

# Württembergische Jahrbücher für Statistik und Landeskunde

Württemberg (Germany). Statistisches Landesamt,  
Memminger (v.), Württemberg (Kingdom)..... Google

A1311

.A1

893(30)

[REDACTED]

[REDACTED]

Library of



Princeton University.



# WÜRTTEMBERGISCHE JAHRBÜCHER

FÜR

STATISTIK UND LANDESKUNDE.

HERAUSGEGEBEN

VON DEM

*Württemberg* K. STATISTISCHEN LANDESAMT.

~~~~~  
JAHRGANG 1893.



Stuttgart.

Druck und Kommissionsverlag von W. Kohlhammer.  
Dezember 1893.



# Inhalts-Überficht.

|                                                                                                | Seite     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <i>Chronik des Jahres 1893.</i> Von Prof. Dr. Hartmann . . . . .                               | I—VI      |
| <i>Nekrolog des Jahres 1893.</i> Von demf. . . . .                                             | VI—VIII   |
| <i>Württembergische Litteratur vom Jahr 1892.</i> Von Prof. Dr. Steiff, Bibliothekar . . . . . | IX—XXIV   |
| <i>Überficht der amtlichen statistischen Veröffentlichungen in Württemberg 1893</i> . . . . .  | XXV—XXXIV |

## Erstes Heft.

|                                                                                                                                                                                               |         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| <i>Über die Befiedlung des württembergischen Schwarzwalds, insbesondere des oberen Murgthals.</i> Von Prof. Dr. Hartmann . . . . .                                                            | 1—16    |
| <i>Abriß einer Geschichte der württembergischen Topographie und nähere Angaben über die Schickhart'sche Landesaufnahme Württembergs.</i> Von Insp. C. Regelmann . . . . .                     | 17—70   |
| <i>Die Ministerverantwortlichkeit und der württembergische Staatsgerichtshof im geschichtlichen Rückblick.</i> Von Dr. Th. Pistorius . . . . .                                                | 71—95   |
| <i>Ein Beitrag zur Statistik des württembergischen Volksschulwesens. Mitgeteilt von dem K. Ministerium des Kirchen- und Schulwesens . . . . .</i>                                             | 96—104  |
| <i>Ergebnisse einer konkursstatistischen Erhebung in Württemberg 1883—1892. Im K. Statistischen Landesamt nach amtlichen Quellen bearbeitet von Finanzassessor Dr. jur. Rettich . . . . .</i> | 105—198 |
| <i>Das Tabakmonopol in Württemberg.</i> Von Dr. O. Linckh,unkt. Finanzamtmann . . . . .                                                                                                       | 199—257 |
| <i>Die Herkunft der württembergischen Waldenfer und ihre Verteilung im Lande 1698 bis 1732.</i> Von Dr. A. Röbger . . . . .                                                                   | 259—300 |
| <i>Die geognostische Profilierung der württembergischen Eisenbahnlinie Reutlingen bis Mönchingen.</i> Von Dr. E. Fraas . . . . .                                                              | 301—315 |
| <i>Die meteorologischen Ursachen der Futternot in Württemberg im Jahr 1893.</i> Von Dr. L. Meyer, stellv. Vorstand der meteorolog. Zentralstation . . . . .                                   | 316—324 |

## Zweites Heft.

|                                                                                                                                                                                                              |         |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| <i>Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1890 im Königreich Württemberg . . . . .</i>                                                                                                                  | 1—79    |
| <i>Die Bewegung der Bevölkerung Württembergs im Jahr 1892 . . . . .</i>                                                                                                                                      | 81—112  |
| <i>Medizinalbericht von Württemberg für das Jahr 1891. Im Auftrag des K. Ministeriums des Innern herausgegeben von dem K. Medizinalkollegium, bearbeitet von Obermedizinalrat Dr. Pfeilfticker . . . . .</i> | 113—279 |
| <i>Neuere gewerbe-statistische Notizen aus Württemberg . . . . .</i>                                                                                                                                         | 281—288 |
| <i>Die Hagelbeschädigungen in Württemberg im Jahr 1892 . . . . .</i>                                                                                                                                         | 289—295 |
| <i>Die vorläufigen Ergebnisse der außerordentlichen Viehzählung im Königreich Württemberg vom 1. Dezember 1893 . . . . .</i>                                                                                 | 296—306 |

## Drittes Heft.

|                                                                                                                                 |       |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| <i>Statistisches Jahrbuch für das Königreich Württemberg. Jahrgang 1893. Bearbeitet im K. Statistischen Landesamt . . . . .</i> | 1—173 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|

(RECAP)

HA 1311  
AI

1893

496812

## Chronik des Jahres 1893.

**Januar 7.** Der Württembergische Verein für Bankunde feiert in Stuttgart sein fünfzigjähriges Jubiläum.

**Januar 9.** Seine Majestät der König begrüßt in Ulm Seine Majestät den Deutschen Kaiser, welcher zur Hochzeit des Thronfolgers von Rumänien nach Sigmaringen reist.

**Januar 10.** Seine Majestät der König eröffnet den Landtag mit nachstehender Thronrede:

Liebe Getreue!

Indem Ich Sie heute zum Beginn des zweiten ordentlichen Landtags der Wahlperiode freundlich willkommen heiße, drängt es Mich, vor Allem des Verlustes zu gedenken, von welchem Mein Haus und das ganze Württembergische Land durch den Hingang Ihrer Majestät der Königin-Witwe betroffen worden sind.

Die allseits bekundete herzliche Teilnahme an diesem schmerzlichen Ereignis verschafft Mir die wohlthuende Gewißheit, daß das Andenken an die edle Fürstin und an die reichen Segnungen, welche Ihr nie ermüdendes aufopferungsvolles Wirken auf dem Gebiete wohlthätiger Liebe dem Lande gebracht hat, in den Herzen des Volkes nie erlöschen wird.

In dem neuen Abschnitt Ihrer Thätigkeit wird die Feststellung des Voranschlags für die Fortführung des Staatshaushalts in der nächsten Finanzperiode die erste und wichtigste der zunächst zu lösenden Aufgaben bilden.

Die Finanzlage hat sich weniger günstig gestaltet, ohne jedoch zu ernstlicheren Beforgnissen Anlaß zu geben.

Während die Rechnungen für die Jahre 1889/91, Dank namentlich den größeren Überweisungen aus der Reichskasse, noch mit erheblichen Überschüssen abgeschlossen haben, ergab das letztverlossene Rechnungsjahr, hauptsächlich infolge des Zurückbleibens der Ablieferungen der Staatseisenbahnen, einen Ausfall, welcher in dem laufenden Rechnungsjahr sich voraussichtlich noch steigern wird.

Eine Wendung zum Bessern steht für die nächste Zeit kaum in Aussicht. Demgemäß ist bei der Vorbereitung des neuen Hauptfinanzetats auf allen Gebieten der Staatsfinanzverwaltung mit besonderer Vorseht verfahren worden.

Wenn dennoch Mehrforderungen nicht ganz vermieden werden können, so sind dieselben vorwiegend durch sachliche Bedürfnisse veranlaßt.

Wesentlich wegen des gesteigerten Anagabedarfs der Staatseisenbahnen muß die Behütung des Ertrags des Kammerguts hinter dem letzten Voraufschlag nicht unerheblich zurückbleiben.

Auch bei den Anteilen an den Erträgen der Zölle und einzelner Reichsteuern scheint der Höhepunkt überschritten zu sein.

So sieht sich die Staatsfinanzverwaltung jetat auf die Verstärkung der Deckungsmittel angewiesen. Diese wird zu einem Teil zwar eintreten infolge der wachsenden Ergiebigkeit der Mehrzahl der bestehenden Landessteuern und kann weiter erzielt werden durch Zuschüsse aus dem Vermögen der Restverwaltung, im übrigen aber macht sie die Wiederherstellung derjenigen Steuersätze notwendig, nach welchen die direkten Steuern bis zum 1. April 1889 erhoben worden sind.

Die gedachte Maßregel wird indessen nicht bloß hinreichen, das Gleichgewicht im Staatshaushalt aufrecht zu erhalten, sie wird es auch ermöglichen, die sonst noch verfügbaren Restmittel zur Fortführung und Vollendung der schon früher unter Ihrer Zustimmung begonnenen größeren Bauten und zu anderen im Bedürfnis liegenden außerordentlichen Staatsausgaben zu verwenden; sie wird es endlich erleichtern, die-

jenigen Steuerentlastungen zu vereinbaren, welche in den zur sofortigen Einbringung fertig gestellten Gesetzentwürfen betreffend die Abtufung der Malzsteuer und über die Steuerbefreiung neubestockter Weinberge in Vorschlag gebracht werden sollen.

Mit dem letzteren Entwurf steht im inneren Zusammenhang eine in der Behandlung befindliche Gesetzesvorlage betreffend die Besteuerung der Kunftweinfabrikation — beide Gesetze, neben anderen im Hauptfinanzetat berücksichtigten Vorkehrungen, vorwiegend dazu bestimmt, dem seit Jahren andauernden Notstand der fleißigen Weinbau treibenden Bevölkerung soweit thunlich zu begegnen.

Was die für die Staatsbahnen zu exigierenden Mittel betrifft, so ist für die Fertigstellung der in der letzten Landtagsperiode beschlossenen Eisenbahnbauteil Vorfrage zu treffen.

Die Fortschritte im Eisenbahnwesen und die sich steigenden Anforderungen an die Leistungsfähigkeit der Bahnen machen weitere Verbesserungen und Erweiterungen der im Betrieb befindlichen Bahnanlagen namentlich an den älteren Bahnlagen notwendig.

Die Vorarbeiten für die baulichen Anlagen zu der dringlich gewordenen Entlastung des Bahnhofs Stuttgart sind zum Abschluß gebracht. Auf Grund derselben wird Ihnen der Bau einer Verbindungsbahn von Untertürkheim nach Kornwestheim vorgeschlagen werden.

Inwieweit mit dem Bau neuer Nebenbahnen von vorwiegend lokaler Bedeutung fortgefahren werden kann, hängt davon ab, ob die Restverwaltung die zu den Zuschüssen erforderlichen Mittel wird zur Verfügung stellen können.

Mit der Erbanung neuer Familienwohnungen für Unterbedienstete der Verkehrsanstalten in Stuttgart soll auf dem zu diesem Zweck erworbenen Areal begonnen werden.

Die in Angriff genommene Arbeit der Steuerreform im Sinne einer, der Leistungsfähigkeit der einzelnen Steuerpflichtigen, wie den wechselnden Bedürfnissen des Staats besser sich anpassenden Verteilung und Veranlagung der direkten Steuern soll nachdrücklich fortgesetzt und möglichst beschleunigt werden.

Im unmittelbaren Anschluß hieran wird auch die Neuordnung der Besteuerungsrechte der Gemeinden und Amtskörperschaften erfolgen können.

Schon jetzt für die Gemeinden eine weitere Einnahme zu erschließen, ist die Absicht des sofort einzubringenden Entwurfs eines Gesetzes über die Erhebung eines Zuschlags zur Liegenschaftsacclse durch die Gemeinden.

Ihrer Beratung wird ferner alsbald ein Gesetzentwurf über das landwirtschaftliche Nachbarrecht unterstellt werden, welcher diese Materie auf der Grundlage der bei den früheren Verhandlungen über den Gegenstand zu Tage getretene Anschauungen, vornehmlich im Sinne einer Ausgleichung der Interessen von Feld und Wald zu regeln bestimmt ist. Bei den lebhaften Wünschen, mit welchen die landwirtschaftliche Bevölkerung das Zustandekommen dieses Gesetzes begleitet, darf einer nennmehrigen Einigung entgegengefehen werden.

Ein Gesetzentwurf über die Benützung der öffentlichen Gewässer, welcher die Ausnützung der wertvollen Waflerkräfte des Landes für die Zwecke der Industrie und Landwirtschaft erleichtern und fördern wird, unterliegt zur Zeit der Begutachtung des Geheimen Rats.

In einer gleichfalls im Laufe der Landtagsperiode einzubringenden Gesetzesvorlage sollen die Voraussetzungen der Entlassung dienstunfähig gewordener Körperschaftsbeamten, der gleichzeitiger Fürsorge für die materielle Sicherstellung der auf Lebenszeit angestellten Körperschaftsbeamten geregelt werden.

Die im abgelaufenen Jahre erfolgte Abänderung der reichsgesetzlichen Bestimmungen über die Krankenversicherung der Arbeiter hat einige Änderungen und Ergänzungen der landesgesetzlichen Ausführungsvorschriften notwendig gemacht. Eine hierauf sich beziehende Vorlage wird Ihnen alsbald zukommen.

Die Gewährung einer Entschädigung für das an Maul- und Klauenseuche gefallene Vieh soll durch einen Ihnen demnächst zugehenden Gesetzesentwurf geregelt werden.

Ihrer sofortigen Beratung wird weiter unterstellt werden ein Staatsvertrag zwischen Württemberg und Baden, welcher die gegenseitige Leistung der Rechtshilfe in Sachen des öffentlichen Rechts ordnet.

Endlich soll, noch mit dem gegenwärtigen Landtag, eine Verständigung über die Revision der Landesverfassung, insbesondere in Absicht auf die Zusammenfassung der Ständeversammlung, durch eine entsprechende Gesetzesvorlage eingeleitet werden.

Mögen Ihre Beratungen über alle diese Arbeiten, beherrscht und getragen von dem Geiste treuer Pflichterfüllung und warmer patriotischer Hingabe, dem Wohl Unseres geliebten Württemberg dauernd zum Segen gereichen!

Ich erkläre den Landtag für eröffnet.

- Januar 21.** Ihre Majestäten der König und die Königin reifen nach Wien zum Besuch Sr. Majestät des Kaisers von Österreich und der Kaiserlichen Familie, sowie um der am 24. Januar stattfindenden Vermählung Sr. K. Hoheit des Herzogs Albrecht von Württemberg mit Ihrer K. u. K. Hoheit der Erzherzogin Margarethe Sophie von Österreich anzuwohnen. Von Wien verfügen Sie Ihre Majestäten am 24. abends zum Besuche der Prinzlich Schamburg-Lippechen Herrschaften nach Nachod, Seine Majestät der König am 26. nach Berlin zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers.
- Februar.** Im Anfang des Monats großer Eisgang mit Überschwemmung im Neckarthal und andern Flußthälern des Landes.
- März 22.** Zum Reichstagsabgeordneten im XVII. Wahlkreis wird an des † Stadtpfarrers Göfer Stelle Rechtsanwalt Alfred Rembold in Ravensburg gewählt.
- März 23.** Seine K. Hoheit der Großherzog von Hessen trifft zum Besuch Ihrer K. Majestäten in Stuttgart ein.
- März 25.** In der Schloßkirche zu Stuttgart findet die Konfirmation Ihrer K. Hoheiten der Herzoginnen Elfa und Olga von Württemberg statt.
- April 5—8.** In Stuttgart wird der X. Deutsche Geographentag unter zahlreicher Beteiligung aus dem Reich und dem Auslande abgehalten.
- Mai 7.** In der Garlonskirche zu Ludwigsburg findet die Konfirmation ihrer K. Hoheit der Prinzessin Pauline von Württemberg statt, wozu Ihre Majestäten die Königin und die Königin-Regentin der Niederlande und andere hohe Gäste sich einfinden.
- Mai 20.** Seine Majestät der König begibt sich zur Teilnahme an der Beisetzung des Fürsten Georg Viktor von Waldeck und Pyrmont nach Arolsen.
- Juni 4.** In Thalheim OÄ. Tuttlingen wird über der Gruft des Dichters der Wacht am Rhein, Max Schneckenburger, ein Grabmal eingeweiht.
- Juni 5.** In Anwesenheit Ihrer Majestäten des Königs und der Königin wird in Hohenheim das 75 jährige Bestehen der landwirtschaftlichen Akademie unter Teilnahme zahlreicher ehemaliger Schüler gefeiert.
- Juni 6.** Dr. Wilh. v. Reifer, Bischof von Enos, Domkapitular und Generalvikar, Coadjutor des Bischofs von Rottenburg em jure succedendi, wird Bischof von Rottenburg. Die Inthronisation findet am 11. Juni statt.
- Bei der durch die Auflösung des Reichstags am 6. Mai nötig gewordenen Neuwahl und 7 Stichwahlen werden in Württemberg für den am 4. Juli zusammentretenden Reichstag gewählt (\* bezeichnet bisherige Mitglieder des Reichstags):
- |       |                                                                       |
|-------|-----------------------------------------------------------------------|
| I.    | Wahlkreis: Siegle*,                                                   |
| II.   | „ Sehnaldt*,                                                          |
| III.  | „ Haag, Weingärtner, Gemeinderat, städt. Güterinspektor in Heilbronn, |
| IV.   | „ Kereher*,                                                           |
| V.    | „ Ehn, Kommerzienrat in Stuttgart,                                    |
| VI.   | „ Payer*,                                                             |
| VII.  | „ Frhr. v. Gältlingen*,                                               |
| VIII. | „ Galler, Musikalienhändler in Stuttgart,                             |
| IX.   | „ K. Hausmann*,                                                       |
| X.    | „ Speiser*,                                                           |
| XI.   | „ Hartmann, Gutsbesitzer in Wackershofen,                             |
| XII.  | „ Pflüger*,                                                           |
| XIII. | „ Wengert, Pfarrer in Dirgenheim,                                     |
| XIV.  | „ Bantleon, Ökonomierat in Waldhaufen OÄ. Geislingen,                 |
| XV.   | „ Gröber*,                                                            |
| XVI.  | „ Braun*,                                                             |
| XVII. | „ Rembold*.                                                           |
- Juni 17.** Aus Anlaß der durch anhaltende Trockenheit herbeigeführten Futternot in den meisten Landestellen richten in der Kammer der Abgeordneten der ritterchaftliche Abgeordnete Freiherr v. Gültlingen und 41 weitere Mitglieder des Hauses eine Anfrage an die Staatsminister des Innern und der Finanzen: ob und welche Maßnahmen sie zur Stenerung und Linderung dieser Not zu treffen beabsichtigen. Im Juni erfolgt die Einsetzung einer Not-

- standskommission bei dem Ministerium des Innern, während gleichzeitig die Staatsforstverwaltung Maßnahmen zur Linderung der Futter- und Streunot trifft.
- Juni 22.** Ihre K. Hoheit die Herzogin von Urach, geborene Herzogin in Bayern, wird von einer Tochter entbunden, welche in der Taufe die Namen Maria Gabriele Josefa Carola Sofie Mathilde erhält.
- Juni 30.** Seine K. Hoheit der Großherzog von Sachsen-Weimar trifft zum Besuch Ihrer Königlichen Majestäten im Schloß Friedrichshafen ein.
- Juli 9.** Auf dem Roßberg bei Gönningen wird ein auf Veranlassung des Schwäbischen Albvereins für den 1889 verstorbenen Professor F. A. Quenstedt errichteter Gedenkstein mit dem Bild des Forschers und Lehrers festlich eingeweiht.
- Juli 17.** Unter Teilnahme Seiner Majestät des Königs feiert der Verein für Geschichte des Bodensees in Friedrichshafen sein 25jähriges Stiftungsfezt.
- Juli 18.—19.** Der Württ. Hauptverein der Gustav Adolf-Stiftung feiert in Stuttgart sein fünfzigjähriges Bestehen.
- Juli 20.** Ihre Durchlaucht die Fürstin Amalie von Teck, vermählte Gräfin von Hügel, stirbt in Reintal bei Graz.
- August 6.** In Cannstatt wird eine Bezirks-Gewerbeausstellung eröffnet.
- August 6.** Zu Wangen im Allgäu wird ein Kaiser- und Kriegerdenkmal feierlich enthüllt.
- August 12.** Ihre K. Hoheit die Herzogin Maria Isabella von Württemberg verlobt sich in Gmunden mit dem Prinzen Johann Georg von Sachsen.
- August 25.** In Nürtingen wird das Fezt des 50jährigen Bestehens des K. Schullehrerseminars gefeiert.
- September 2.** In Heilbronn wird ein Kaiser Wilhelmsdenkmal (von Prof. Rümme in München und Eisenlohr und Weigle in Stuttgart) feierlich enthüllt.
- September 14.** Ihre Majestäten der Kaiser und die Kaiserin treffen in Stuttgart ein. Gleichzeitig kommen hieher Ihre Königlichen Hoheiten der Kronprinz von Italien, Prinz Albrecht von Preußen, Prinz Ludwig von Bayern, der Erbgroßherzog von Baden, Prinz Rupprecht von Bayern, der Fürst von Hohenzollern. Am 15. findet auf dem Exerzierplatz zwischen Cannstatt und Untertürkheim Parade statt, nach derselben große Paradetafel im K. Residenzschloß. Bei dieser brachte Seine Majestät der König folgenden Trinkspruch aus: Eure Kaiserliche Majestät wollen gestatten, wenn Ich das Wort ergreife, um Sie und Ihre Majestät die Kaiserin herzlich willkommen zu heißen von selten Meines Hauses, Meines Landes, Meines Volkes und in erster Linie Meines Armeecorps, dem der heutige Tag gilt. Zweimal war es Meinem Armeecorps vergönnt, vor den Augen seines damaligen obersten Kriegsherrn, des unvergeßlichen, verehrten Kaisers Wilhelm I., Proben seiner militärischen Ausbildung abzulegen und anerkennende Worte zu finden. Am heutigen Tage war es ihm vergönnt, Euer Majestät die Probe abzulegen, daß wir nicht gerastet, daß wir weiter auf dem gewonnenen Boden gearbeitet haben. Auch aus dem Munde Euer Majestät Worte der Anerkennung und Zufriedenheit zu vernehmen, war ein hoher Stolz, ein Glück für uns, dessen uns allezeit würdig zu zeigen wir bestrebt sein werden. Aber nicht allein das Armeecorps, nein, das ganze Volk jubelt Euren Majestäten entgegen, wie Sie aus den strahlenden Blicken und den jauchzenden Zurufen entnehmen konnten. Sie erblicken alle in Eurer Majestät den Träger der deutschen Kaiserkrone, den Hort des Friedens und in Ihrer Majestät der Kaiserin das leuchtende Vorbild der deutschen Frau; und so haben Sie Eure Majestät begrüßt und willkommen geheißen und oft und zu aller Zeit herzlich begrüßt. Diesen Gefühlen gebe Ich Ausdruck, indem Ich Sie auffordere, mit Mir einzustimmen in den Ruf: Seine Majestät der Kaiser, unser oberster Kriegsherr, und Ihre Majestät die Kaiserin, sie leben hoch!
- Hierauf erwiderte Seine Majestät der Kaiser: Eurer Majestät spreche Ich den herzlichsten und wärmsten Dank aus im Namen Ihrer Majestät der Kaiserin und in Meinem für die gnädigen Worte, die Sie soeben an uns gerichtet haben, und für den freundlichen Empfang, den Wir selten Eurer Majestät, Ihres ganzen Hauses und Ihres Volkes haben entgegennehmen können. Die Stuttgarter und Ich, Euer Majestät, sind alte Bekannte, und Ich habe unter den verschiedensten Gelegenheiten die Möglichkeit gehabt, zu beobachten, in wie warmer und herzlicher Weise das württembergische Volk an seinem Königshause und auch am Deutschen Reiche hängt, sei es bei Veranstaltung froher Festlichkeiten, sei es auch unter dem Ausdrucke tiefsten Schmerzes über einen heimgegangenen geliebten Souverän. Stets hat das württembergische Volk der hohen Eigenschaft entsprochen, deren sich dereinst schon ein großer Vorfahr Eurer Majestät rühmen konnte, daß er überall,

wo es sei, sein Haupt getroffen in den Schoß seiner Unterthanen legen könne. Der heutige Tag hat aber zu gleicher Zeit den bewehrten Teil der württembergischen Söhne vor unseren Augen vorbeiziehen lassen, und es erfüllt mich mit hoher Freude, daß das rückhaltlos beifällige Urteil Meines hochseligen Herrn Großvaters von damals von mir heute an derselben Stelle hat wiederholt werden können. Ich wünsche Eurer Majestät und dem württembergischen Armeecorps von Herzen Glück zu dem heutigen Tage. Das Corps steht auf der Höhe der Ausbildung und wird auch so bleiben: dafür forgt der militärische Sinn und Eifer Eurer Majestät, Ihrer Generale und Offiziere. Das Corps steht in dem Kranze der Armeecorps, die zum Schutze des Deutschen Reiches, zum Schutze des europäischen Friedens stets gewärtig sind, glänzend da. Ich hoffe und wünsche, daß zu allen Zeiten dem Corps diese herrlichen und guten Eigenschaften bewahrt bleiben mögen. Ich trinke auf das Wohl Eurer Majestät, Ihrer Majestät der Königin, des gesamten Hauses und aller württembergischen kampferprobten Söhne. Die Alten und die Jungen, Hurrah!

Am 16. September wurde bei Ludwigsburg das mit Rücksicht auf den landwirtschaftlichen Notstand wesentlich eingeschränkte Kaisermanöver gehalten, worauf Abends Ihre Majestäten der Kaiser und die Kaiserin Stuttgart verlassen. In einem Tagesbefehl spricht der Kaiser nochmals Seine lebhafteste Befriedigung über das in jeder Beziehung so sehr erfreuliche Ergebnis der Übungen des Armeecorps aus.

**September 18.** In Nagold zerstört eine Feuersbrunst 29 Gebäude.

**September 21 ff.** In Stuttgart wird, in Verbindung mit dem 50jährigen Jubiläum des Württembergischen Altertumsvereins, die Generalversammlung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine gehalten.

**September 26 f.** Im Ulm wird der XI. Deutsche Evangelische Kirchengesangvereinstag abgehalten.

**September 26.** Eine Landesobstausstellung in Stuttgart, veranstaltet von dem Württembergischen Obstbauverein, giebt Zeugnis von der Menge und Güte des in diesem Jahr gewachsenen Obstes.

**September 27.** In Gegenwart Ihrer Majestäten des Königs und der Königin findet die feierliche Einweihung der „Karlsbrücke“ über den Neckar zwischen Stuttgart-Berg und Cannstatt, welche vom Staat und den beiden Städten gemeinsam erbaut worden ist, statt.

**September 28.** Bei dem aus dem ganzen Land außerordentlich zahlreich besuchten Landwirtschaftlichen Fest, dem ersten unter der Regierung Seiner Majestät des Königs Wilhelm II., richtet Seine Majestät an die etwa tausend Angehörigen der landwirtschaftlichen Vereine, welche der Königlichen Einladung zum Festbankett gefolgt waren, nach einem auf Ihre Majestäten ausgebrachten Trinkspruch folgende Worte, die mit nicht endenwollendem Jubel aufgenommen wurden: Ich brauche Sie wohl nicht zu versichern, daß es Mir eine herzliche Freude macht, einen Augenblick in der Mitte Meiner Schwaben, insbesondere Meiner lieben Landwirte zu verweilen. Die vielen Vertreter der einzelnen landwirtschaftlichen Bezirke von heute früh sehe ich jetzt hier wieder versammelt; nun ist es Mir ein Herzensbedürfnis, zu sagen, daß ich gewillt bin, den Fußstapfen Meiner Ahnen folgend, in steter Fürsorge für die Landwirtschaft deren wahres Wohl zu heben, Leid und Freud mit ihr zu teilen und zu thun, was in Meinen Kräften steht, sie zu fördern. Ich muß aber auch heute eine Mahnung an Sie richten: in schweren Zeiten gilt es, den Mut nicht sinken zu lassen, den Blick nach oben zu richten und auf Gott zu vertrauen. Der Allmächtige hat uns nicht verlassen, Er hat uns für so mancherlei Ausfälle im Frühjahr Ersatz gegeben in einer reichen Ernte von Obst, Getreide und Wein. Dafür wollen wir Ihm dankbar sein. Außerdem wollen wir alle den Blick richten auf Haus und Herd; dies, das häusliche Glück ist die sicherste Gewähr, daß umstürzlerische und böse Mächte keinen Boden bei uns finden und daß das treue herzliche Band zwischen dem Volk, seinen Vertretern und Mir immerdar bestehen bleibe. Ich drücke Ihnen allen im Geiste die Hand und ver sichere Sie auch für die Zukunft Meiner wärmsten landesväterlichen Fürsorge für die Landwirtschaft. Mögen nach so mancherlei Trübungen jetzt gute und glückliche Zeiten für dieselbe kommen: die Landwirtschaft und Ihrer Hände Arbeit, sie lebe hoch!

**Oktober 1.** Die Bahnlinie Honau—Münchingen wird dem öffentlichen Verkehr übergeben.

Das Württembergische Fußartillerie-Bataillon Nr. 13 wird zum K. Preussischen Reichsmilitärkontingent übergeführt.

**Oktober 18.** In Heilbronn wird ein Denkmal für den vereinigten Kaiser Friedrich (von Prof. Stockmann in Karlsruhe) feierlich enthüllt.

- Oktober 19.** In Anwesenheit Ihrer Majestäten des Königs und der Königin wird zu Wangen im Allgäu eine evangelische Kirche eingeweiht.
- November 5.** In Stuttgart wird das 400jährige Jubiläum der Erbauung der Hospitalkirche gefeiert. Dem Vormittagsgottesdienst wohnt Seine Majestät der König mit andern Mitgliedern des Königlichen Hofes an.
- November 7.** Seine Majestät der Deutsche Kaiser trifft als Gast Seiner Majestät des Königs zu mehrtägigem Jagdaufenthalt in Bebenhausen ein.
- November 10.** Bei der Abgeordnetenwahl für Stadt Reutlingen wird Rechtsanwalt Fr. Payer, Reichstagsabgeordneter, gewählt.
- November 14.** Ihre K. und K. Hoheit die Frau Herzogin Albrecht von Württemberg wird in Stuttgart von einem Sohn entbunden. Bei der Taufe am 17. erhält der Neugeborene die Namen Philipp Albrecht Karl.
- Dezember 14.** An Stelle des am 6. nach kurzem Kranksein gestorbenen Staatsministers v. Schmid wird Staater v. Pfebek zum Staatsminister des Innern ernannt.
- Dezember 14.** In Neekarfulm wird Ökonomierat Schmid von Maifenhäiden zum Landtagsabgeordneten gewählt.

## Nekrolog des Jahres 1893.

- Januar 2.** Stuttgart. Adolf v. Daniel, Regierungsdirektor a. D., früher Oberamtmann in Hall, Landtagsabgeordneter für Backnang 1851–55.
- Januar 8.** Stuttgart. Heinrich v. Schneider, Präsident der Oberrechnungskammer und der Staatskassenverwaltung, 1881–86 Direktor des Statistischen Landesamts, 1862–76 Landtagsabgeordneter für Brackenheim. (Staatsanz. S. 47. Schw. Kron. S. 57.)
- Januar 16.** Laichingen. Dr. Paul v. Zeeh, vorm. Professor an der Technischen Hochschule in Stuttgart und ordentl. Mitglied des Statistischen Landesamts. (Staatsanz. S. 92. Schw. Kron. S. 434.)
- Januar 16.** Stuttgart. Graf August v. Normann-Ehrenfels, Oberst z. D.
- Januar 18.** Berlin. Stadtpfarrer Joh. Ev. Göfer von Saulgau, Reichstagsabgeordneter. (D. Volksblatt Nr. 16.)
- Januar 21.** Regensburg. Dr. Joseph Maft (aus Weingarten), päpstlicher Geheimer Kämmerer; 1848–68 Regens des Priesterseminars in Rottenburg. (D. Volksblatt 19.)
- Januar 31.** Stuttgart. Hofrat K. Renz (aus Ergenzingen), ehem. Taubstummenlehrer in Frankreich, der Schweiz und Rußland. (Staatsanz. S. 177.)
- Februar 7.** Leipzig. Geheimerat Dr. Ferd. v. Steinbeis, vorm. Präsident der Württ. Zentralstelle für Handel und Gewerbe, 1862–68 Landtagsabgeordneter für Blaubeuren. (Staatsanz. S. 235. Schw. Kron. S. 264. 457. Gewerbeblatt Nr. 7.)
- Februar 12.** Stuttgart. Wih. v. Bätzner, Präsident der Oberregierung, außerordentl. Mitglied des Geheimen Rats, lebenslängliches Mitglied der Ersten Kammer. (Staatsanz. S. 252.)
- Februar 19.** Stuttgart. Max v. Pfeiffeimann, Generalmajor z. D. (Staatsanz. S. 308.)
- März 1.** Stuttgart. Aug. Öfterlen, Justizrat, Vorstand der Württ. Anwaltskammer. (Staatsanz. S. 361. Schw. Kron. S. 426.)
- März 2.** Biberich bei Solothurn. Oskar Miller (aus Heidenheim), Papierfabrikdirektor. (Schw. Merk. S. 435.)
- März 8.** Stuttgart. Wilhelm Kohlhammer, Kommerzienrat, Verlagsbuchhändler und Buchdruckereibesitzer. (Staatsanz. S. 361; Schw. Merk. S. 440.)
- März 22.** München. Dr. P. L. Adam, Kommerzienrat, ehem. Vorstand der Ulmer Handels- und Gewerbekammer, des Vereins für Kunst und Altertum in Oberschwaben etc.
- März 25.** Stuttgart. Dr. Herm. Hettich, vorm. Oberamtswundarzt in Bessheim. (Schw. Kron. S. 623.)
- März 27.** Cannstatt. Fr. Aug. v. Stein, Landgerichtspräsident a. D., Mitglied der Landesynode, 1872–75 Landtagsabgeordneter für Tübingen Stadt.
- April 13.** Ulm. K. Fr. Göfer, Oberfahrsarzt a. D.

- April 14. Baden-Baden. Albert v. Suckow, General der Infanterie z. D., vorm. Kriegsminister. (Staatsanz. S. 659. Schw. Kron. S. 784. 997.)
- April 20. Ulm. Hugo Bazing, Landgerichtsrat a. D., Vorstand des Vereins für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben.
- April 22. Stuttgart. J. Chr. Laiftner, Oberlehrer, Vorstand des Württ. Volksschullehrervereins. (Schw. Kron. S. 1729.)
- April 24. Bozen. Dr. Ed. Schmidt-Weissenfels, Schriftsteller, seit 20 Jahren in Cannstatt und Stuttgart anständig. (Schw. Kron. S. 859.)
- April 25. Calw. Dr. Herm. Gundert, Vorstand des Calwer Verlagsvereins, langjähriger Missionar in Indien. (Biographie von Hesse, Stuttgart und Calw 1894.)
- Mai 3. Zürich. Dr. Mathäus Hipp (aus Blaubeuren), Elektriker. (Schw. Kron. S. 958.)
- Mai 5. Tübingen. v. Finckh, Obertribunalrat a. D.
- Mai 18. Illenau. Dr. Jul. v. Teuffel, konsultierender Leibarzt Sr. Majestät des Königs, Vorstand der medizinisch-gynäkologischen Abteilung des Ludwigspitals in Stuttgart. (Schw. Kron. S. 1080.)
- Mai 28. Dorlisheim im Elsaß. Hermann Frhr. v. Hügel, K. Württ. Generalmajor a. D.
- Juni 5. Rottenburg. Bischof Dr. K. Jos. v. Hefele. (Staatsanz. S. 983. Schw. Kron. S. 1187. D. Volksblatt 127.)
- Juni 6. Reutlingen. S. Winkler, Weberinspektor a. D.
- Juni 8. Hohenheim. K. Schuster, Landesökonomierat, Vorstand der Ackerbauschule.
- Juni 9. Stuttgart. Franz Jos. Schütty, K. Kammerfänger. (Staatsanz. S. 1014. Schw. Kron. S. 1226.)
- Juni 12. Münsingen. Bosler, vorm. Stadtschultheiß und Oberamtspfleger, 1870—82 Landtagsabgeordneter für Münsingen.
- Juli 6. Stuttgart. Heinrich Schaumann, Maler, Vorstand der Stuttgarter Kunstgenossenschaft. (Staatsanz. S. 1166. Schw. Kron. S. 1431.)
- Juli 11. Reutlingen. Friedr. Baur, Rechtsanwalt, Landtagsabgeordneter für Reutlingen Stadt. (Schw. Kron. S. 1477.)
- Juli 16. Stuttgart. Dr. Wilh. Wiedmayer, Professor am Realgymnasium.
- Juli 26. Gerlafingen bei Solothurn. Ernst Kinzelbach (aus Königsbrunn), Direktor der Bollschel Elfenwerke. (Schw. Merkur S. 1461.)
- Juli 28. Stuttgart. Joseph Knapp, zweiter Stadtpfarrer an der Stiftskirche. (Staatsanz. S. 1287. Schw. Kron. S. 1598.)
- Juli 30. Stuttgart. Friedrich Graf v. Pückler-Limpurg, württ. Standesherr, General à la suite und vorm. Adjutant Sr. Majestät des Königs Karl.
- August 5. Laufen in Baden. Rudolf Graf v. Zeppelin-Afchhausen, K. Reichserbpannerherr und Kammerherr.
- August 6. Stuttgart. Wilh. Rösch, Bildhauer. (Staatsanz. S. 1339. Schw. Kron. S. 1657.)
- August 9. Lorch. Guft. Necker, Oberbaurat a. D.
- August 15. Stuttgart. Ferd. Schmidt, Kommerzienrat, Fabrikbesitzer in Neuenbürg. (Schw. Kron. S. 1717.)
- August 16. Schwalgern. Liomin, Stadtschultheiß, Landtagsabgeordneter für Brackenheim 1883—88.
- August 17. Stuttgart. Richard Bok, Oberbaurat im Kriegsministerium.
- August 20. Stuttgart. Oberkirchenrat Friedr. Zimmerle, vorm. Stadtpfarrer an der St. Eberhardskirche. (Staatsanz. S. 1401. D. Volksblatt 190.)
- August 21. Rottenburg. Hofrat Dr. Bernh. Ritter, Arzt, 1848—49 Landtagsabgeordneter für Rottenburg. (Schw. Kron. S. 1755.)
- August 27. Riva am Gardasee. v. Sautter, Oberst z. D., vorm. Kommandeur des Ulanenregiments K. Wilhelm (2. Württ.) Nr. 20.
- August 29. Stuttgart. Wilh. Böhm, Direktor der Gasbeleuchtungsgefellschaft.
- September 2. Jerusalem. Christoph Paulus (aus Thalheim OA. Tuttlngen), ehem. Vorstand der Tempelgemeinde.
- September 4. Stuttgart. S. v. Weigand, Direktor a. D., Ehrenmitglied der K. Domänen direktion.
- September 20. Stuttgart. v. Wolff, vorm. Regierungspräsident von Ellwangen und Ulm, Landtagsabgeordneter für Eßlingen 1870—76. (Schw. Kron. S. 1963.)
- September 29. Stuttgart. Wilh. Stirm, Oberfinanzrat a. D.
- Oktober 15. Stuttgart. Emil Ege, Ökonomierat, Landtagsabgeordneter für Neckarfulm. (Staatsanz. S. 1693. Schw. Kron. S. 2139. Landwirtsch. Wochenbl. S. 613. 615.)

- Oktober 20.** Stuttgart. Anton Bueck, Reglerungsrat bei dem Kath. Kirchenrat, Mitglied der Ministerialabteilung für Gelehrten- und Realschulen etc. (D. Volksblatt 241.)
- Oktober 24.** Ebingen. Robert Göbel, Redakteur des Neuen Alboten.
- November 1.** Stuttgart. Christian Müller, vorm. Professor an der Technischen Hochschule.
- November 4.** Stuttgart. Adolf Wagner, städtischer Garteninspektor. (Schw. Kron. S. 2278.)
- November 7.** Regensburg. Wilhelm v. Neuffer, Großhändler, Reichsrat (Württemberg). (Schw. Merkur S. 2108.)
- November 15.** Stuttgart. Heinrich v. Stahl, vorm. Oberregierungsrat beim Kath. Kirchenrat.
- November 19.** Breslau. Dr. theol. Hermann Schmidt, Professor der Theologie. (Aus Frickehofen O.A. Gaildorf. Schw. Merkur S. 2201.)
- November 19.** Isny. Kommerzienrat Christian Springer, Fabrikant, 1851—55 Landtagsabgeordneter für Wangen. (Staatsanz. S. 1899.)
- November 20.** Faurndau. Johannes Wölffle, Lithograph. (Schw. Kron. S. 2408. Staatsanz. S. 1935.)
- November 25.** Heilbronn. Wilh. v. Speidel, Landgerichtspräsident, Präsident des Staatsgerichtshofs. (Schw. Kron. S. 2482.)
- November 30.** Gmünd. Adolf Untersee, Oberbürgermeister, Landtagsabgeordneter für Laupheim seit 1876. (Schw. Kron. S. 2459. Staatsanz. S. 1947.)
- November 30.** Stuttgart. Theodor v. Firnhaber, Landgerichtspräsident a. D. (Schw. Kron. S. 2467.)
- Dezember 1.** Heilbronn. Max Rümelin, Kaufmann.
- Dezember 6.** Stuttgart. Karl Joseph v. Schmid, Staatsminister des Innern. (Staatsanz. S. 1979. Schw. Kron. S. 2557. Münchner Allg. Zeitung Nr. 339.)
- Dezember 16.** Stuttgart. Albert Stotz, Kommerzienrat, Fabrikant. (Schw. Kron. S. 2617.)
- Dezember 16.** Rentlingen. Wilh. v. Stummel, Reglerungs-Vizedirektor a. D.
- Dezember 17.** Stuttgart. Otto v. Schwartz, Oberhofkaffier, Hofkammerdirektor. (Schw. Kron. 2618.)
- Dezember 17.** Hall. Freiherr Karl v. Seeger, Baurat a. D. (Schw. Kron. S. 2619.)
- Dezember 19.** Ulm. Hermann Klemm, Kaufmann, Stadtrat, Vorstand der Ulmer Liedertafel. (Schw. Kron. S. 2627.)
- Dezember 26.** Stuttgart. Dr. K. Friedr. v. Klalber, Prälat a. D.
- Dezember 27.** Neu-Ulm. Karl v. Stängel, Reglerungs-Vizedirektor a. D.
- Dezember 30.** Stuttgart. Freiherr Adolf v. Güttingen, Erbkämmerer des Königreichs, 1854—68 ritterschaftlicher Abgeordneter.
- Dezember 31.** Stuttgart. Dr. Heinrich v. Merz, Prälat, Generalinspektor von Reutlingen, Mitglied des Evang. Konsistoriums, Vorstand des Vereins für Christliche Kunst in der evangelischen Kirche Württembergs. (Staatsanz. 1894 S. 3. Schw. Kron. S. 2.)

## Württembergische Litteratur vom Jahr 1892.

Von Professor Dr. Steiff, Bibliothekar.

### A. Fürstenhaus.

- Karl I., König v. W.* — Raible, Georg, Unfern Soldaten zur Erinnerung an den unvergeßlichen König Karl I. von Württemberg. 1823—1891. (Stuttgart, Druck von Glafer & Sulz, 1892.) 8°.
- Zeppehn, Eberhard Graf, Karl I., König von Württemberg. Ein Gedenkblatt im Auftrage des Ausschusses des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung verfaßt und Ihrer Majestät der Königin Olga von Württemberg gewidmet. (Lindau i. B., Buchdruckerei J. B. Thoma, 1892.) 8°. (Sonderabdruck aus den Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees u. f. w.)
- Olga, Königin v. W.* — Gedächtnis, Zum, Ihrer Majestät der verewigten Königin Witwe Olga von Württemberg. Abchieds-Trauerfeier in Friedrichshafen am 2. November, Trauergottesdienst im K. Schloß am 4. November, Beisetzungsfeier in der Schloßkapelle am 4. November, Gedächtnispredigten in der Schloßkapelle am 6. November 1892. Stuttgart, Greiner & Pfeiffer, o. J. (1892). 8°.
- Heller, Rektor Dr., Rede bei der Trauerfeier für Ihre Majestät die Königin Olga im Königlichen Katharinenstift am 9. November 1892. Stuttgart, Druck der J. B. Metzlerischen Buchdruckerei, o. J. (1892). 8°.
- Königin Olga von Württemberg †. Zur Erinnerung an die unvergeßliche Königin Olga von Württemberg. (1822—1892.) Stuttgart, Druck von Glafer & Sulz, o. J. (1892). 8°.
- Lebens-Abriß der verewigten Königin Witwe Olga von Württemberg. Zur Verlesung in den Kirchen des Landes am Sonntag den 20. November 1892. Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer, 1892. 8°.
- Müller, Prälat D., Zum Gedächtnis an Ihre Hochfellege Majestät die Königin Olga von Württemberg. Predigt am 6. November 1892 in der Garnisonskirche zu Stuttgart. Stuttgart, J. F. Steinkopf, 1892. 8°.
- Raible, G. F., Schwabens Volk zur dankbaren Erinnerung an die edle Königin Olga (1822 bis 1892) gewidmet von —. Stuttgart, Glafer & Sulz, o. J. (1892). 8°.
- Sophia Dorothea, Prinzessin v. W.* — Merkle, J., Jugendjahre der Kaiserin Maria Feodorowna von Rußland, geborener Prinzessin von Württemberg. 1759—1776. Mit dem Bilde der Kaiserin und einem Anhang: Nachkommenschaft des Herzogs Friedrich Eugen von Württemberg. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1892. 8°.

### B. Land und Volk

mit Staat und Kirche.

#### I. Geschichte und Geographie.

(Altertümer. — Volkskunde. — Mundartliches. — Statistik.)

- v. Alberti, Otto, Archivrat, Württ. Adels- und Wappenbuch. Im Auftrag des Württ. Altertumsvereins verfaßt. 4. Heft. Felber-Hallungen. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1892. 8°.
- Atlas, Topographischer, des K. Württemberg bearbeitet und herausgegeben von dem K. statistisch-topographischen Bureau. Maßstab 1:50 000. Stuttgart. In durchgängig neuer Auflage sind erschienen die Blätter: 4. Neckarfulm. 14. Wildbad. 26. Göppingen. 33. Urach. 35. Ulm. 36. Rammingen. 42. Laupheim. 51. Ravensburg.

- Baedeker, K., Süddeutschland. Oberrhein, Baden, Württemberg, Bayern und die angrenzenden Teile von Österreich. Handbuch für Reisende. Mit 19 Karten und 26 Plänen. 24. Auflage. Leipzig, K. Bädeker (1892). 8°.
- Bismarck, der Herzog der Deutschen. Zur Huldigung der Schwaben in Kiffingen. 1.—4. Taufend. Berlin, L. Waither, 1892. 8°.
- Bohnenberger, Dr. phil. Karl, III. Bibliothekar der Universitätsbibliothek, Geschichte der schwäbischen Mundart im XV. Jahrhundert. I. Tübingen, H. Laupp'sche Buchhandlung, 1892. 8°.
- Buck, Michel, Bagena's. Oberschwäbische Gedichte. Stuttgart, R. Lutz, 1892. 8°.
- Bürger, Oberförster, Der Bockstein, das Fohlenhaus, der Saizbühl, drei prähistorische Wohnstätten im Lonethal. (Ulm, Druck der J. Ebner'schen Buchdruckerei, 1892.) 8°. (= Heft 3 von: Ulm Oberschwaben. Mitteilungen des Vereins für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben.)
- Dieter, Erich, Württembergs Geschichte von der Urzeit bis zur Gegenwart. Dem Volke erzählt. Schorndorf, Druck und Verlag der K. W. Mayer'schen Buchdruckerei (J. Röser), 1892. 8°.
- Durch Schwaben. I. Bändchen. Stuttgart-Cannstatt-Eßlingen. Zürich, Orell Füssli, o. J. (1892). 8°. (= Europäische Wanderbilder. Nr. 206. 207. 208.)
- Durchlässigkeitskarte, Hydrographische, des K. Württemberg im Maßstab 1:600 000 bearbeitet (von C. Regelmann, Inspektor) im K. statistischen Landesamt. Herausgegeben vom hydrographischen Bureau der K. Ministerial-Abtheilung für den Straßen- und Wasserbau. Berlin und Leipzig, (Stich und Druck von) Giesecke & Devrient, 1891. [Nachträglich.]
- Flaischlen, Caspar, Vom Hafeinußroiß' e Zopfete Bloeme-n ond Nüß. Stuttgart, G. J. Göschen, 1892. 8°.
- v. Föhr, Julius, † Senatspräsident, und Professor Ludwig Mayer, † Vorstand der Staatssammlung vaterl. Kunst- und Altertumsdenkmale, Hügelgräber auf der Schwäbischen Alb. Unterfucht und beschrieben von J. v. F., bearbeitet von L. M. Herausgegeben im Auftrag des K. Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens von der Württ. Kommission für Landesgeschichte. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1892. 8°.
- Frick, Joseph, Lehrer, Allgemeine katholische Statistik der Einwohnerzahlen mit besonderer Berücksichtigung Württembergs. Stuttgart, Jos. Roth'sche Verlagshandlung, 1893 [vordatiert]. 8°.
- Generalkarte des K. Württemberg nebst Theilen der angränzenden Länder in 6 Blättern im Maßstab 1:200 000 herausgegeben vom K. W. Statist. Landesamt. Blatt V: Tuttlingen, neue Ausgabe. 1892.
- v. Georgii-Georgenau, Generalkonful, Zweihundert hochachtbare Württemberger und unter ihnen weitberühmte. Anszug aus dem im Jahre 1801 von Professor Seybold verfaßten Historienbüchlein. Der Jugend zur Stärkung der Vaterlandsliebe in Erinnerung gebracht. Stuttgart, Druck der K. Hofbuchdruckerei zu Guttenberg C. Grüniger, 1892. 8°.
- Gitlbauer, Michael, Reisebilder aus Schwaben und der Schweiz. Wien, H. Kirsch, 1893 [vordatiert]. 8°.
- Heerbrandt, Gustav, Herausgeber des New-Yorker Schwäbischen Wochenblatts, Gedichte in schwäbischer Mundart. New-York, Selbstverlag von G. Heerbrandt, 1892. 8°.
- Hente, E., So mag i's. Kochrecepte in schwäbischer Mundart. Eine Gabe für Bräute und junge Frauen oder Jungfrauen, welche Beides werden wollen. München, Braun & Schneider, 1892. 8°.
- Henzler, G., Mittelschullehrer, Schulkarte von Württemberg, Baden und Hohenzollern. 11. verbesserte Auflage. Farbendruck. 45 × 31 cm. Stuttgart, A. Bonz & Co. (1892).
- Höhenbestimmungen, Trigonometrische und barometrische, in Württemberg bezogen auf den einheitlich deutschen Normalnullpunkt. Donaukreis: Heft 3. Oberamtsbezirk Ehingen. Bearbeitet von Inspektor C. Regelmann. Herausgegeben von dem K. Statistischen Landesamt. Stuttgart, K. Statist. Landesamt, 1892. 8°.
- Hof- und Staats-Handbuch des K. Württemberg. Herausgegeben vom K. Statistischen Landesamt. 1892. Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer, 1892. 8°.
- Jahrbuch, Dentisches Meteorologisches. Jahrgang 1891. Meteorologische Beobachtungen in Württemberg. Mitteilungen der mit dem K. Statist. Landesamt verbundenen meteorologischen Centralstation. Druck der J. B. Metzler'schen Buchdruckerei, o. J. (1892). 4°.
- Jahrbuch, Statistisches, für das K. Württemberg. Jahrgang 1892. Bearbeitet im K. Statistischen Landesamt. Unter Redaktion von Finanzrat Dr. Binder. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1892. 8° (Sonderabdruck aus den Württ. Jahrbüchern.)

- Jahrbücher**, Württ., für Statistik und Landeskunde. Herausgegeben von dem K. Statistischen Landesamt. Jahrgang 1892. Stuttgart, Kommissionsverlag von W. Kohlhammer, 1892. 8°.
- Kapff**, Dr. Paul, Schwaben in Amerika f. Neujahrsblätter.
- Karte des Deutschen Reiches**. Maßstab 1:100 000. [Württ. Anteil.] Herausgegeben vom K. Württ. Statistischen Landesamt. 574. Heilbronn. 575. Hall. 620. Ebingen. Stuttgart, 1892.
- Klunzinger**, Karl, Bilder aus der württ. Geschichte für Schulsapiranten und Volksschuloberklassen. Nagold, als Manuscript gedruckt bei G. W. Zaifer, 1892. 8°.
- Lang**, W., Die Deutsche Partei in Württemberg. Festschrift zur Feier des fünfundsauzigjährigen Bestandes der Partei. 1866—1891. Im Auftrag des Landesauschusses verfaßt. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1891. [Ausgegeben 1892 mit Nachträgen aus diesem Jahr.] 8°.
- Limesblatt**. Mitteilungen der Streckenkommission bei der Reichslimeskommission. (Herausgegeben von Hettner.) Nr. 1. 2. Trier, Fr. Lintzche Buchhandlung, 1892. 8°.
- Miller**, Professor Dr. Konrad, Die römischen Kastelle in Württemberg. Mit 2 Kartenkizzen und 18 Situationsplänen. Stuttgart, J. Welfe, 1892. 8°.
- (—), Zur Limes-Forschung. (Stuttgart, 1892. 8°.) (Separatabdruck aus dem „Deutschen Volksblatt“ Nr. 33—41.)
- Mitteilungen der . . . meteorologischen Centralstation f. Jahrbuch.
- Mitteilungen des K. Statistischen Landesamts. Beilage des Staats-Anzeigers für Württemberg. Jahrgang IV. 1892. Stuttgart, Druck der Stuttgarter Buchdruckerei-Gesellschaft. 8°.
- Neujahrsblätter**, Württembergische. Unter Mitwirkung von Seminarrektor Beckh, Oberbibliothekar Dr. Heyd, Professor Dr. Klaiber, Finanzrat Dr. Paulus, Oberstudienrat Dr. Planck, Gymnasialrektor Dr. Preffel, Prälat Schmid, Geh. Archivrat Dr. Stälin u. A. herausgegeben von Professor Dr. J. Hartmann. 9. Blatt. 1892. Johannes Kepler. Ein Lebensbild von Julius Schall. Stuttgart, D. Gundert, 1892. — 10. Blatt. 1893. Schwaben in Amerika seit der Entdeckung des Weltfels. Von Dr. Paul Kapff. Mit zwei Bildern. Ebenda, 1893 [vordatiert]. 8°.
- Raché**, L., Karte von Württemberg, Baden und Hohenzollern mit sämtlichen Eisenbahnen, nach dem neuesten Materialien bearbeitet. 1:450 000. 20. Auflage. Lithographirt und koloriert. 60 × 52 cm. Stuttgart, A. Müller (1892).
- Regelmann**, C., Inspektor, Das altwürttembergische Forstkartenwerk des Kriegerats Andreas Kiefer im Besitze der K. öffentlichen Bibliothek zu Stuttgart. Ein Beitrag zur Geschichte des Vermessungswesens. Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer, 1892. 8°. (Bef. Abdruck aus dem Jahrgang 1891 der Württ. Jahrbücher.)
- Schauenburg's neue Wandkarte** von Baden, Württemberg und Hohenzollern. Bearbeitet von J. S. Gerfter, J. J. Kettler und F. Röslcr. 1:200 000. Farbendruck. 140 × 135,5 cm. 6 Blatt. Lehr. M. Schauenburg (1892).
- Serth**, E., Neueste Hand- und Reisekarte von Südwest-Deutschland (Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen und Süd-Hessen) mit Specialkarten von Vogesen, Schwarzwald, Schwäb. Alb, Haardt und Odenwald. 1:860 000. 15. verbesserte Auflage. Farbendruck. 43 × 62 cm. Kaiserslautern, A. Gotthold (1892).
- Special-Karte**, Geognostische, von Württemberg im Maßstab 1:50 000 natürlicher Länge. Herausgegeben von dem K. Statistischen Landesamt. XIV. (Letzte) Lieferung enthaltend die Atlasblätter Nr. 2. Mergentheim; Nr. 3. Niederstetten; Nr. 6. Künzelsau und Nr. 7. Kirchberg. Stuttgart, 1892.
- (—) Begleitworte. Atlasblätter Neckarfulm, Öhringen und Ober-Kessach. Geognostisch aufgenommen durch J. Hildebrand. Beschrieben von Dr. Eberhard Fraas. — Atlasblätter Mergentheim, Niederstetten, Künzelsau und Kirchberg. Geognostisch aufgenommen von J. Hildebrand, teilweise revidiert von Dr. E. Fraas. Beschrieben von Dr. Eberhard Fraas. Herausgegeben von dem K. Statistischen Landesamt. Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer, 1892. 4°.
- Turnkreis**, XI. Deutscher, Schwaben. Festschrift zum 31. Kreis-Turnfest in Schwäbisch Hall am 6., 7., 8. und 9. August 1892. Hall, Druck von E. Schwend. 8°.
- Übersichtskarte**, Hydrographische, des K. Württemberg im Maßstab 1:600 000. Herausgegeben von dem K. Württ. Statistischen Landesamt. Bearbeitet von C. Regelmann, Inspektor. Leipzig und Berlin, (Stich und Druck von) Giesecke & Devrient, 1891. [Nachträglich.]
- Unfeld**, Wilh., Us d'r Hoimath. Ernstes und Heiteres aus dem Schwabenland in schwäbischer Mundart. München, Dr. E. Albert & Co., o. J. (1892). 8°.
- Veröffentlichung** der K. Württ. Commission für die Internationale Erdmessung. III. Heft. Triangulierung zur Verbindung des Rheinischen Netzes mit dem Bayrischen Hauptdreiecksnetz.

- Mit 36 Figuren im Text und einer Tafel. Im Auftrag des K. Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens bearbeitet von E. Hammer. Stuttgart, Druck der J. B. Metzler'schen Buchdruckerei, 1892. 4°.
- Vierteljahrshefte, Württembergische, für Landesgeschichte. Neue Folge. In Verbindung mit dem Verein für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben, dem Württ. Altertumsverein, dem Historischen Verein für das Württ. Franken und dem Sülchgauer Altertumsverein herausgegeben von der Württ. Kommission für Landesgeschichte. I. Jahrgang. 1892. Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer, 1892. 8°. — Beilage f. unten C. 1: Franken.
- Weitzmann's, C., sämtliche Gedichte in schwäbischer Mundart. Vollständigste Ausgabe. 9. Auflage. Mit einem Anhang. Straßburg i./E., Straßburger Druckerei und Verlagsanstalt, 1892. 8°.
- Winkelmann, Ed., Wandkarte von Württemberg, Baden und Hohenzollern. 1:280 000. Revidierte Ausgabe von 1893 [vordatiert]. 4 Blatt à 58 × 44,5 em. Farbendruck und koloriert. Stuttgart, E. Schweizerbart (1892).
- Württemberg, Das K. Übersichtskarte herausgegeben vom K. Statistischen Landesamt. Maßstab 1:400 000. Stuttgart, 1892.

## 2. Naturkunde und Medizin.

- Branco, D. W., ord. Professor der Geologie und Mineralogie, Ein neuer Tertiärvulkan bei Stuttgart, zugleich ein Beweis, daß sich die Alb einst bis zur Landeshauptstadt hin ausdehnte. Tübingen, Druck von W. Armbruster & O. Riecker, 1892. 4°. (Einladungsprogramm zur akad. Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs Wilhelm II. von Württemberg.)
- Correspondenz-Blatt, Medicinisches, des württ. ärztlichen Landesvereins. Aus Auftrag desselben herausgegeben von Dr. A. Deahna. 62. Band. Stuttgart, E. Schweizerbart'sche Verlags-handlung (E. Koch), 1892. 4°.
- Dalber, J., Flora von Württemberg und Hohenzollern. Für botanische Ausflüge nach Linné'schem Systeme bearbeitet. 5. vermehrte und verbesserte Auflage. Stuttgart, A. Bonz & Cie., 1892. 8°.
- Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg. Herausgegeben von dessen Redaktionskommission: Oberstudienrat Dr. O. Fraas, Prof. Dr. C. Hell, Prof. Dr. O. Kirchner, Prof. Dr. K. Lampert. 48. Jahrgang. Mit 7 Tafeln. Stuttgart, E. Schweizerbart'sche Verlags-handlung (E. Koch), 1892. 8°.

## 3. Gesetzgebung, Rechtspflege, Staats- und Gemeindeverwaltung.

- Amtsblatt des K. Württ. Justizministeriums vom Jahr 1892. Stuttgart, gedruckt bei G. Haßelbrink (Chr. Scheufele). 4°.
- Amtsblatt des K. Württ. Ministeriums des Innern. 22. Jahrgang. 1892. Nr. 1—80. Stuttgart, Druck der Stuttgarter Buchdruckerei-Gesellschaft. 8°.
- Amts-Blatt der K. Württ. Oberfinanzkammer, Domänendirektion und Forstdirektion. Jahrgang 1892. Nr. 1 bis 20 nebst Register. Stuttgart, Druck der Stuttgarter Buchdruckerei-Gesellschaft. 4°.
- Amts-Blatt des K. Württ. Steuerkollegiums vom 1. Januar bis 31. Dezember 1892. Nr. 1 bis 84 nebst Register und Beilage (Prozeßstatistik). Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer, 1892. 4°.
- Blätter für das Armenwesen, herausgegeben von der Zentralleitung des Wohlthätigkeitsvereins in Württemberg. 45. Jahrgang. 1892. Redigiert von Pfarrer Eberhard Falch. Stuttgart, Chr. Scheufele. 4°.
- Blätter für Gemeinde- und Corporations-Verwaltung. Organ des Vereins der württ. Gemeinde- und Corporations-Beamten. Jahrgang 1892. (Redigiert von Stadtschultheiß Kröner in Kirehheim u. T.) 4°.
- Bürger-Handbuch. Die wichtigsten Gesetze und Verordnungen, nach dem neuesten Stande der Gesetzgebung. Zur Anweisung an junge Bürger bei der Huldigung, sowie für Jedermann zur Erinnerung und zum Nachschlagen. 17. umgearbeitete Auflage. Stuttgart, J. B. Metzler'sche Buchhandlung, 1892. 8°.
- Dienstausweisung über den Fischereischutz, nebst den hauptsächlichsten Bestimmungen über Jagd- und Vogelschutz in Württemberg. 1892. Stuttgart, Druck von Chr. Scheufele. 8°.
- Faber, A., Landrichter, Die zur Ausführung der Strafprozeßordnung ergangenen württ. Verordnungen und Verfügungen, nebst einem Anhang betreffend die Auslieferung flüchtiger

- Verbrecher nach Württemberg. Zusammenge stellt von —. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1892. 8°.
- Fleischhauer, Karl, Oberregierungsrat und Kanzleidirektor im K. Ministerium des Innern, Die württ. Gesetzgebung über die Verwaltung der Gemeinden, Amtskörperschaften und Stiftungen, nebst den dazu ergangenen Vollzugsbestimmungen. Zusammenge stellt und erläutert von —. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1893 [vordatiert]. 8°.
- Frisch, Friedrich, Amtmann, Handbuch der Vermögens-Verwaltung und des Rechnungswesens der bürgerlichen Gemeinden im K. Württemberg nach dem neuesten Stande der Gesetzgebung. 2., sehr vermehrte und verbesserte Auflage. 2. u. 3. Lief. Waiblingen, Selbstverlag des Verfassers, 1892. 8°.
- Gesetz, betreffend den Verkehr mit Wein, weinhaltigen und weinhähnlichen Getränken. Vom 20. April 1892. Mit Erläuterungen. Von einem Verwaltungsbeamten. Stuttgart, Druck und Verlag von Chr. Schenkele, 1892. 8°.
- Gewerbeordnung, Die, für das Deutsche Reich in ihrer Gestaltung nach dem Erlaß des Gesetzes vom 1. Juni 1891 mit Erläuterungen und den Ausführungsvorschriften des Reichs und Württembergs. Herausgegeben von Oberregierungsrat v. Schicker. 3. Auflage. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1892. 8°.
- Huzel, Handbuch u. f. w. f. Zeller.
- Jahrbücher der württ. Rechtspflege, herausgegeben von den Mitgliedern des Oberlandesgerichts zu Stuttgart und des Vorstandes der württ. Anwaltskammer. 4. Band. Tübingen, H. Laupp'sche Buchhandlung, 1892. 8°.
- Mayer, H., Das württ. Inventar- und Teilungswesen. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1892. 8°.
- Merz, L., Oberlandesgerichtsekretär, Lehrer am Unterrichtskursus für Notariatskandidaten, Sammlung von Erbteilungsfällen für Notariatskandidaten und Justizreferendäre. II. Bändchen. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1892. 8°.
- Das I. Bändchen war bearbeitet von D. Siegle und erschien 1892.
- Mitteilungen aus der Praxis der Württ. Invaliditäts- und Altersversicherungs-Anstalt. II. Jahrgang. 1892. (Redaktion, Druck und Verlag von C. Liebich, Stuttgart.) 4°.
- Motive zu dem Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Benützung der öffentlichen Gewässer. O. O. u. J. (Stuttgart 1892.) Fol.
- Oßwald, Rechtsanwalt, Die Beförderung der Kreditgenossenschaften und Konsum-Vereine in Württemberg. Vortrag, gehalten am 16. Juni 1892 in Ellwangen in der Versammlung des württ. Genossenschaftsverbands. O. O. u. J. (1892.) 8°.
- Regierungsblatt für das Königreich Württemberg vom Jahr 1892. Stuttgart, gedruckt bei G. Haefelbrink (Chr. Scheufele). 4°.
- Reichsgesetz, Das, über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung vom 6. Februar 1875 nebst den daselbe ergänzenden Gesetzen, Verordnungen, Verfügungen und Entscheidungen des Reichsgerichts. Von Wilh. Wiefert, Oberamtsrichter. Ellwangen, J. Heß, 1892. 8°.
- Enthält die betreffenden württembergischen Verordnungen u. f. w.
- Sammlung von Deutschen Reichsgesetzen und Württ. Landesgesetzen. 10. Bändchen: Gesetz vom 10. April 1892 über die Abänderung des Gesetzes, betreffend die Kranken-Versicherung der Arbeiter vom 15. Juni 1883. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1892. 8°.
- Stein, A. H., u. F. v. Kübel, Handbuch des Württ. Erbrechtes, neu bearbeitet und mit Zusätzen versehen von C. v. Hohl. 6. verbesserte Auflage. Stuttgart, J. F. Steinkopf, 1892. 8°.
- Übericht über die Verwaltung der Rechtspflege im K. Württemberg in dem Jahr 1891. Herausgegeben von dem K. Justizministerium. Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer, 1892. 4°.
- Vorträge über Sachenrecht, eheliches Güterrecht, Erbrecht und Vormundschaftsrecht mit einer Einleitung über allgemeines Privatrecht und einem Anhang praktischer Beispiele für württ. angehende Notariatskandidaten. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1892. 8°.
- Verf. Gerichtsnotariatsassistent Albert Leuz.
- Weinheimer, Regierungsrat a. D., Das Rechnungswesen der Gemeinden, Amtskörperschaften und Gemeindefestungen in seinen Grundzügen dargestellt. Stuttgart, W. Nitzschke, 1892. 8°.
- Zeitschrift für die freiwillige Gerichtsbarkeit und die Gemeindeverwaltung. Früher herausgegeben von Landgerichtspräsident Dr. A. v. Bofcher, fortgesetzt von Landgerichtsdirektor A. v. Jetter und H. Fortenbach, Landgerichtsrat. 84. Jahrgang. 1892. Stuttgart, J. B. Metzler'sche Buchhandlung, 1892. 8°.

Zellers Handbuch für die Württ. Gemeindebehörden. 3. Auflage. 2. (Schluß-) Lieferung. Heidelberg, A. Emmerling & S., 1892. 8°.

Der Titel des Ganzen lautet nun:

Handbuch der gefamten Württ. Gemeindeverwaltung, insbesondere für die Gemeindebehörden. In den beiden ersten Auflagen herausgegeben von Direktor Zeller. 3., durchaus neubearbeitete Auflage, herausgegeben von C. A. Huzel, Regierungsrat, Mitglied des Vorstands der Württ. Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt. Heidelberg, A. Emmerling & S., 1892. 8°.

#### 4. Kirchen- und Schulwesen.

Amtblatt des württ. Evangelischen Konsistoriums und der Synode in Kirchen- und Schulfachen. (Als Manuskript gedruckt.) Nr. 481. 18. Febr. 1892 — Nr. 493. 3. Dez. 1892. (Stuttgart, Druck der Deutschen Verlagsanstalt.) 8°.

Anzeiger, Kirchlicher, für Württemberg. Organ des Evangelischen Pfarrvereins. (Redakteur: Pfarrer Lic. W. Haller.) I. Jahrgang. Nr. 1—12. Schw. Hall, Buchhandlung für Innere Mission. 4°.

Blätter für württ. Kirchengeschichte. Beilage zum Evangelischen Kirchen- und Schulblatt für Württemberg. Redig. und herausg. von Otto Herrmann, Schulrat. 7. Jahrgang. 1892. Stuttgart, Greiner & Pfeiffer. 4°.

Boffert, Gustav, Pfarrer, Das Blutgericht in Rottenburg am Neckar. (Erweiterter Sonderabdruck aus der „Christlichen Welt.“) Barmen, H. Klein, o. J. (1892). 8°. (= Nr. 162 der Sammlung: Für Feste und Freunde des Gustav-Adolf-Vereins.)

Cramer, M. E., Württembergs Lehranstalten und Lehrer, soweit sie der K. Kultministerial-Abteilung für Gelehrten- und Realschulen unterstellt sind. Mit Benützung amtlicher Quellen zusammengefaßt. 2. Auflage. Stuttgart, J. B. Metzler'scher Verlag, 1892. 8°.

Diozesan-Archiv von Schwaben, zugleich Organ für deutsche Kirchengeschichte mit periodischer kirchengeschichtlicher Weltanschauung. Regelmäßige Beilage zum „Pastoralblatt für die Diözese Rottenburg“. Mit einem Verein von Geistlichen und in Verbindung mit Geschichtsgelahrten herausgegeben von Dr. Engelbert Hofele, Pfarrer. IX. Jahrgang. Stuttgart, in Kommission des „Deutschen Volksblatts“ Akt.-Gef., 1892. 4°.

Directorium ecclesiasticum. Ad usum cleri dioecesis Rottenburgensis. Pro anno Domini MDCCCXCIII. Jussu atque auctoritate reverendissimi ordinarii Caroli Josephi episcopi Rottenburgensis. Stuttgartiae, typis Actien-Gesellschaft „Deutsches Volksblatt“, s. a. (1892). 8°.

Gottfick, J., Doktor und Professor der Theologie, Abschiedspredigt an die aus der Predigeranstalt austretenden Kandidaten gehalten am 7. August 1892 in der Tübinger Schloßkirche. Tübingen, J. J. Heckenhauser'sche Buchhandlung, 1892. 8°.

Jubiläum, Zum goldenen, unseres württ. Gesangbuchs. Stuttgart, Buchhandlung der Evang. Gesellschaft, 1892. 8°.

Kirchengeschichte, Württ. Herausgegeben vom Calwer Verlagsverein [bearbeitet von G. Boffert, J. Hartmann, Fr. Keidel, Chr. Kolb]. Calw, Vereinsbuchhandlung, 1893 [vordatiert]. 8°.

Kirchen-Ordnung der privilegierten evangelisch-lutherischen Brüdergemeinden Korntal und Wilhelmsdorf. (Stuttgart, Druck von J. F. Steinkopf, 1892.) 8°.

Am 5. April 1892 von Seiner Majestät dem König neu bestätigt.

Kirchen- und Schulblatt, Evangelisches, für Württemberg. Redig. u. herausg. von Otto Herrmann, Schulrat. 53. Band. Jahrgang 1892. Stuttgart, Greiner & Pfeiffer. 4°. — Beilage f. Blätter.

Lang, August, Lic. theol., Württembergs Gemeinschaften. Ein Reisebericht. Barmen, H. Klein, 1892. 8°. (Sonderabdruck aus der „Reformirten Kirchenzeitung.“)

v. Linfenmann, Domkapitular Dr., Denkschrift über die Frage der Männer-Orden in Württemberg. Im Auftrage des Bischöflichen Ordinariats verfaßt. Stuttgart, in Kommission der Akt.-Gef. „Deutsches Volksblatt“, 1892. 8°.

— — 2. unveränderte Auflage. Ebenda, 1892. 8°.

Magisterbuch. 28. Folge. 1892. Herausgegeben von W. Brenninger. Mit Anhang: Die Einkommensbeschreibungen der evang. Kirchenstellen nach dem Stand vom 1. März 1892. Bearbeitet von Rechnungsrat Riehm. Tübingen, Otfander'sche Buchhandlung (K. Köhler). 8°.

Mennel's Almanach für die katholischen Geistlichen der Diözese Rottenburg auf das Jahr 1893. Fortgesetzt von Jg. Klemens Rieg, Pfarrer. 14. Jahrgang. Stuttgart, J. Roth, (1892). 8°.

- Mitteilungen über die konfessionellen Verhältnisse in Württemberg. Heft XVII. Die Mönchsfrage im Lichte der Geschichte, einer Bittschrift und einer Denkschrift. Halle a. S., E. Strien, 1892. 8°.
- Möhrler, Karl, Subregens am bischöflichen Priesterseminar, Kommentar zum Katechismus für das Bistum Rottenburg. Mit Approbation des hochwürdigsten Bischofs von Rottenburg. 1. Band. 1. Hauptstück. 2., vielfach erweiterte und umgearbeitete Auflage. Rottenburg a. N., W. Bader, 1892. 8°.
- Normallehrplan für die württ. Volksschulen. Stuttgart, C. Grüniger, 1892. 8°.  
Neudruck des Normallehrplans von 1870 mit formalen Änderungen und einigen Ergänzungen.
- Pastoralblatt für die Diözese Rottenburg, zugleich ein Kirchen- und Korrespondenzblatt für den deutschen Klerus. Mit einem Verein von Geistlichen und Rechtsgelehrten herausgegeben von Dr. Engelbert Hofele, Pfarrer. X. Jahrgang. Stuttgart, in Kommission des „Deutschen Volksblatts“, Akt.-Gef., 1892. 4°.
- Planek, Dr. Max, Rektor, Schulreden. Stuttgart, C. Krabbe, 1892. 8°.
- Riehm, Rechnungsrat, Die Einkommensbefreiungen der evangelischen Kirchenstellen f. Magisterbuch.
- Rösler, Karl Ednard, Blätter aus seinem Nachlasse f. unten C. 2: Rösler.
- Schrempf, Lic. theol. Chr., früher Pfarrer, Akten zu meiner Entlassung aus dem württ. Kirchendienst. Mit kurzem Vorbericht herausgegeben. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht's Verlag, 1892. 8°.
- , Eine Frage an die evangelische Landeskirche Württembergs. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht, 1892. 8°.
- , Zur Pfarrersfrage. Zwei offene Briefe an die Herren C. B. in . . . und Chr. R. in Tüb., Hochwürden nebst einer Beilage. Stuttgart, Fr. Frommanns Verlag (E. Hauff), 1893 [vordatiert]. 8°.
- Schulwochenblatt, württ. 44. Jahrgang. 1892. Herausgegeben von Prälat Dr. Burk. Stuttgart, Belfersche Verlagshandlung. 4°. (Mit den Ergänzungsheften: Neue Blätter aus Süddeutschland für Erziehung und Unterricht.)
- Statistik des Unterrichts- und Erziehungswesens im Königreich Württemberg auf das Schuljahr 1890–91. Veröffentlicht von dem K. Ministerium des Kirchen- und Schulwesens. Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer, 1892. 4°.
- Universitätschriften, Tübinger, aus dem Jahre 1891/92. Tübingen, Druck von H. Laupp jr., 1892. 4°.

### 5. Litteratur und Kunst.

- Archiv für christliche Kunst. Herausgegeben von Professor Dr. Keppeler. X. Jahrgang. 1892. Stuttgart, Verlag des Rottenburger Diözesan-Vereins für christliche Kunst. In Kommission der Akt.-Gef. „Deutsches Volksblatt“. 8°.  
Berücksichtigt vorzugsweise Württemberg.
- Fünzig Jahre! Tagebuchblätter des Enzthälers. 1843–1893. Herausgegeben und den Lesern am Jahreswechsel gewidmet vom Verlag des Enzthälers in Neuenbürg. (Neuenbürg, 1892.) 8°.
- Kunst- und Altertums-Denkmal, Die, im K. Württemberg. Im Auftrage des K. Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens bearbeitet von Dr. Ednard Paulus, Konservator der vaterländischen Kunst- und Altertums-Denkmal. [Inventar.] 6.–10. Lieferung. Stuttgart, P. Neff, o. J. (1892). 8°. (Lief. 1–10 bilden zusammen den Band: Neckarkreis.)
- Atlas. 23.–29. Lieferung. Ebenda, o. J. (1892). Quer-Folio. (Lief. 1–27 bilden zusammen den Band: Neckarkreis.)
- Wankmüller & Haaf, Festschrift zum 23. Schwäbischen Liederfest in Reutlingen vom 10.–12. Juli 1892. Reutlingen, J. Schauwecker. 8°.

### 6. Wirtschaftliche Verhältnisse.

- (Land- und Forstwirtschaft. — Gewerbe und Handel. — Verkehrswesen.)
- Amis-Blatt der K. württ. Verkehrsanstalten. Jahrgang 1892. Stuttgart, Druckerei der Stuttgarter Buchdruckerei-Gesellschaft. 4°.
- Denkschrift über eine Schmalpurbahn (75 cm W.) von Aalen über Neresheim nach Dischingen a. E., beziehungsweise von Unterkochen über Neresheim nach Dischingen. Die 2te Linie soll teilweise als Zahnradbahn erstellt werden. Mit einer Projektüberblickskarte und zwei

- Längenprofilen. Verfaßt im Auftrag des Eisenbahncomit  Neresheim von M. Sapper, Professor. Stuttgart, Druck der J. B. Metzler'schen Buchdruckerei, 1892. Fol.
- Ehrle, Dr. Carl, Die moderne Wafferverforgung mit Rücksicht auf in Württemberg neuerdings ausgeführte Wafferverke, besprochen von —. Ravensburg, O. Maler, 1893 [vordatiert]. 8<sup>o</sup>.
- Förderung, Die, der Fischzucht durch den Staat in Württemberg. Festgabe für die Mitglieder des IV. Deutschen Fischereitags in Friedrichshafen von der K. Zentralstelle für die Landwirtschaft. Stuttgart, Druck der J. B. Metzler'schen Buchdruckerei, 1892. 8<sup>o</sup>.  
 Enthalt: 1. Die Fischereigesetze Württemb. 2. Sieglin, Einbürgerung fremder Nutzfische.
- Gefetz, betreffend den Verkehr mit Wein u. f. w. f. oben unter 3.
- Gewerbeblatt aus Württemberg. Herausgegeben von der K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel. Jahrgang 1892. Stuttgart, Verlag der Stuttgarter Buchdruckerei-Gesellschaft. 8<sup>o</sup>.
- Gewerbeordnung f. oben unter 3.
- Huber, Prof. Dr. F. C., Die Zukunft des süddeutschen Weinbaus. Stuttgart, W. Kohlhammer, o. J. (1892). 8<sup>o</sup>.
- Jahresbericht, IX. und X., (1890 und 91) des württ. Vereins für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande. Stuttgart, Kommissions-Verlag von W. Kohlhammer, 1892. 8<sup>o</sup>.
- Jahresberichte der Handels- und Gewerbeakammern in Württemberg für das Jahr 1891. Systematisch zusammengestellt, veröffentlicht und mit einem Anhang versehen von der K. Centralstelle für Gewerbe und Handel. Stuttgart, Druck der K. Hofbuchdruckerei zu Gutenberg, C. Grüninger, 1892. 8<sup>o</sup>.
- Katalog, offizieller, zur Ausstellung von Erzeugnissen, Maschinen, Geräthschaften und Bedarfsartikeln für das Wirthsgewerbe im Dreik nigsaal in Göppingen, gelegentlich des 7. Verbandstages des Württ. Wirthsverbandes. Stuttgart, Verlag der „Deutschen Wirths-Zeitung“, o. J. (1892). 8<sup>o</sup>.
- Klunzinger, Dr. C. B., Professor der Zoologie, Bodenfische, deren Pflege und Fang. Stuttgart, F. Enke, 1892. 8<sup>o</sup>.
- , Die Fischerei-Ausstellung in Friedrichshafen am Bodensee bei Gelegenheit des IV. Deutschen Fischereitages daselbst. [Berlin, W. Mofer Hofbuchdruckerei, 1892] 4<sup>o</sup>. (Sonder-Abdruck aus den Circularen des Deutschen Fischerei-Vereins 1892.)
- Leuchs, Adreßbuch aller Länder der Erde, der Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbetreibenden, Gutsbesitzer etc. etc., zugleich Handelsgeographie, Produkten- und Fabrikaten-Besugs-Angabe. 3. Band. Württemberg und Hohenzollern. 10. Ausgabe für 1892—1896. Nürnberg, C. Leuchs & Co. (1892). 8<sup>o</sup>.
- Mittheilungen, Forststatistische, aus Württemberg für das Jahr 1890. Herausgegeben von der K. Forstdirektion. 9. Jahrgang. Stuttgart, Chr. Scheufler, 1892. 4<sup>o</sup>.
- Oswald, Die Besteuerung der Kreditgenossenschaften u. f. w. f. oben unter 3.
- Postbuch zum Gebrauch für das Publikum in Württemberg für das Jahr 1893. Herausgegeben im Auftrag der Generaldirektion der K. Württ. Posten und Telegraphen. (Ausgegeben im September 1892.) Stuttgart, Druck der Buchdruckerei G ltz & R hling. 8<sup>o</sup>.
- Post-Handbuch für die Geschäftswelt für den gesamten Inland- und Ausland-Verkehr. Zum Gebrauch im Reichspostgebiete, in Bayern und Württemberg. Unter Benützung amtlicher Quellen bearbeitet von Herm. Hettler, Ober-Postsekret r. III. Jahrgang. [Mit einer Taxquadrat-Karte.] [Ausgabe für Württemberg.] Stuttgart, Verlag von R. Hahn (G. Schn rlein), o. J. (1892). 4<sup>o</sup>.
- — [Beilage:] Verzeichniß sämtlicher Postorte in Deutschland und Osterreich-Ungarn . . . bearbeitet von [demselben]. Ebenda, 1892. 4<sup>o</sup>.
- Protokoll von der XXXIII. Wanderversammlung der württ. Gewerbevereine zu Bietigheim am 13., 14. und 15. September 1891. O. O. u. J. (1892). Fol. — — von der XXXIV. Wanderversammlung zu Reutlingen am 11., 12. und 13. September 1892. O. O. u. J. (Reutlingen, 1892.) Fol.
- (Rieker, Oberförster), Führer für die am 23. Juli 1892 stattfindende Excurfion in das Revier Gundelsheim Distrikt I. Kronwald (mit einem K rtehen). (Heilbronn, Druck der Schel'schen Buchdruckerei, Kraemer & Schell. 8<sup>o</sup>.
- Schinzinger, Dr. Reginald, Revieramtsassistent, Inwieweit soll die Waldwirthschaft Veränderungen, welche sich im Verbrauche ihrer Erzeugnisse ergeben, bei der Wahl der Holz- und Betriebsarten, sowie der Umtriebszeit berücksichtigen? Mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse des Württ. Schwarzwaldes. Inaug.-Dissertation. Darmstadt, G. Otto's Hof-Buchdruckerei, 1891. 4<sup>o</sup>. [Nachträglich.]

- Schmidlin's Handels-Adressbuch des K. Württemberg. Bearbeitet nach den amtlichen Handels-Registern und bezw. den dieselben betreffenden amtlichen Veröffentlichungen mit Waren- und Ortsverzeichnis. Begründet von L. Schmidlin, † Oberlandesgerichtsekretär. Neu bearbeitet von Ang. Brettinger, Verlagsbuchhändler. 7. Auflage. Stuttgart, A. Brettinger, 1892. 8°.
- Überficht über die Organisation, die Zwecke, den Lehrplan, die Lehrmittel, Aufnahmebedingungen und sonstigen Verhältnisse der K. Württ. landwirtschaftlichen Akademie Hohenheim. Pfleningen, Druck von Fr. Find, 1892. 8°.
- Verfügung der Ministerien der auswärtigen Angelegenheiten, Abtheilung für die Verkehrsanstalten, und der Finanzen, betreffend Vorschriften über die Benützung und Unterhaltung der Wohnungen in Staatsgebäuden, sowie über die Verbindlichkeiten der Inhaber von Staatsgütern. Vom 24. August 1892. (Stuttgart, Druck von Chr. Scheufele, 1892.) 4°.
- Verwaltungs-Bericht der K. Ministerialabtheilung für den Straßen- und Wasserbau für die Rechnungsjahre vom 1. Februar 1889/90 und 1890/91. I. Abtheilung. Straßenbauwesen. Herausgegeben von dem K. Ministerium des Innern, Abtheilung für den Straßen- und Wasserbau. Mit 4 Tafeln. Stuttgart, Druck von Strecker & Moser, 1892. 4°.
- Verwaltungs-Bericht der K. Württ. Verkehrsanstalten für das Rechnungsjahr 1890/91. Herausgegeben von dem K. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, Abtheilung für Verkehrsanstalten. Stuttgart, J. B. Metzler'sche Buchhandlung, 1892. 8°.
- Wirtschaftsplan des Hohenheimer Gutes für das Jahr 1892. Pfleningen, Druck von Fr. Find, 1892. 8°.
- Wochenblatt, Württ., für Landwirtschaft. Herausgegeben von der K. Württ. Zentralstelle für Landwirtschaft. 15. Jahrgang. 1892. Stuttgart, Druck von J. B. Metzler, 1892. 4°.
- Wert, Ein offenes, an unsere Bauern und ländlichen Arbeiter. Herausgegeben vom Landesvorstand der Sozialdemokratischen Partei Württembergs. Stuttgart, H. Dietz, 1892. 8.
- Zeller, Alfred, Die Lage der industriellen Arbeiter in Süddeutschland und das Arbeiterchutzgesetz vom 1. Juni 1890. Tübingen, Druck von H. Laupp jun., 1892. 8°. (Tübinger Inaugural-Differtation.)
- Zusammenstellung allgemeiner Verfügungen der K. Württ. Forstdirektion. Nr. 1. 2. Stuttgart (Druck der Stuttgarter Buchdruckerei-Gesellschaft), 1892. 4°.

## 7. Kriegswesen.

- Bestimmungen des XIII. (K. Württ.) Armeekorps über die Kaisermanöver 1892. Stuttgart, Druck der J. B. Metzler'schen Buchdruckerei. 8°.
- Bestimmungen für die Herbst-Uebungen der 27. Division (2. K. W.) im Jahre 1892. Ulm, gedruckt bei Gebr. Nübling. 8°.
- v. Boguslawski, Neue Studien über die Schlacht bei Wörth im Anschluß an die letzten Veröffentlichungen über dieselbe. Berlin, E. S. Mittler u. S., 1892. 8°. (Sonder-Abdruck aus dem Militär-Wochenblatt 1892.)
- Denkwürdigkeiten eines württ. Offiziers aus dem Feldzuge im Jahre 1812. Veröffentlicht durch Freiherrn v. Rotenhan, Oberst. 2. Auflage. München, G. Franz'sche Hofbuchhandlung, 1892. 8°.
- Verfasser ist der General und spätere Diplomat Christian Wilhelm August v. Fleischmann.
- Dienst-Instruktion für das Grenadierregiment Königin Olga (1. Württ.) Nr. 119. 1. Teil. Verhalten des Soldaten in und außer Dienst. Stuttgart, Druck von W. Kohlhammer, 1892. 8°.
- Dienst-Instruktion für das 8. Württ. Infanterie-Regiment Nr. 126 Großherzog Friedrich von Baden. 1. Teil. 1. Bernf und Pflichten des Soldaten. II. Verhalten des Soldaten in und außer Dienst. 2. Teil. III. Innerer Dienst der Kompagnie. IV. Dienst im Regiment, Menageverpflegung. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1892. 8°.
- Dienst-Unterricht des Württ. Infanterie-Gemeinen. Ulm, Druck von Gebr. Nübling, 1892. 8°.
- v. Eglouffstein, Otilie, Erinnerungen an meine Erlebnisse während der Kriegsjahre 1870-71. (Stuttgart, Buchdruckerei der Paulinenpflege, 1892.) 8°.
- Feldartillerie-Regiment „König Karl“ (1. württ.) Nr. 13. Gedenk-Schrift zur Feier des 75jährigen Bestehens der Württ. Artillerie im Regimentsverbande. 21. April 1892. Ulm, gedruckt bei Gebr. Nübling. 4°.
- Leitfaden für den Dienst-Unterricht des 4. Württ. Infanterie-Regiments Nr. 122, Kaiser Franz Joseph von Oesterreich, König von Ungarn. Heilbronn, Verlag der Schell'schen Buchdruckerei (Kraemer & Schell), 1892. 8°.

- Militär-Verordnungsblatt, K. Würt. Herausgegeben vom Kriegsministerium. 1892. Stuttgart, Druckerei des K. Kriegsministeriums. 4°.
- Rangliste der 13. (K. Würt.) Reserve-Division. 1892. Stuttgart, Druck der J. B. Metzler'schen Buchdruckerei. 8°.
- Rang- und Quartier-Liste des XIII. (K. Würt.) Armee-Corps für 1892. Nebst Angabe der nicht im Armee-Corps-Verband befindlichen Offiziere, Militär-Behörden etc. Stuttgart, J. B. Metzler'sche Buchhandlung. 8°.
- Scholz, ehem. Feldwebel Gustav, Wörth. Ein vaterländisches Gedenkblatt. Kriegserinnerungen. 2.—7. Auflage. Baden-Baden, E. Sommermeyer, 1891. 8°. [Nachträglich.]
- Ver einbarung zwischen dem k. preuß. und dem k. würt. Kriegsministerium, betreffend die ehren-gerichtlichen Verhältnisse der nach Württemberg kommandierten k. würt. Offiziere. Berlin, E. S. Mittler & Sohn, 1892. 8°.

## C. Einzelne Orte und Personen.

### I. Einzelne Orte (und Gegenden).

- Alb.* — Blätter des Schwäbischen Albvereins. Herausgegeben von Professor Nägele. 4. Jahrgang. 1892. Stuttgart, W. Kohlhammer. 4°.
- Endriß, Dr. K., Zur Geologie der Höhlen des Schwäbischen Albgebirges. 1. Der Bau des Gutenberger Höhlen-Systems. Habilitationsschrift zur Erlangung der venia legendi an der K. würt. Technischen Hochschule zu Stuttgart. Berlin, Druck von J. F. Starcke, 1892. 8°. (Sonderabdruck a. d. Zeitschrift d. Deutschen geolog. Gesellschaft, Bd. XLIV. 1892.)
- Karte des Schwäb. Albvereins. Blatt I. Reutlingen, Tübingen und Umgebung herausgegeben von dem K. Statistischen Landesamt. Maßstab 1:50 000. (Stuttgart) 1892. Blatt II. Urach, Reutlingen und Umgebung herausgegeben von [demselben]. Maßstab 1:50 000. (Ebenda), 1892.
- S. auch Lauterthal, sowie oben B 1: Bürger, Föhr, B 2: Branco und B 6: Ehrle.
- Allgäu.* — Baumann, Dr. F. L., Geschichte des Allgäus. Heft 23—27. Kempten, J. Köstliche Buchhandlung, o. J. (1890—92). 8°.
- Behandelt auch das würt. Allgäu. — Bd. 1 und 2 (= Heft 1—22) erschienen 1881 und 1890.
- Bebenhausen* f. im Anhang: Eulenburg.
- Bodensee.* — Album vom Bodensee und Rhein. (30 Photogr.-Imitationen.) Zürich, C. Künzli, (1892). Quer 8°.
- S. auch oben B 6: Klunzinger.
- Calw.* — Keffelbach, Wilhelm, Mesner, Hundert und sechsunddreißigtes Kirchen-Register der K. Würt. Oberamtsstadt Calw vom Kirchenjahr 1891 bis 1892. Calw, A. Oelchläger'sche Buchdruckerei, o. J. (1892). 4°.
- Cannstatt.* — Adreß- und Geschäfts-Handbuch der Stadt Cannstatt. 1892. Bearbeitet und verlegt durch Polizeikommissär Mayer und Ratschreiber Huber. Cannstatt, Druck der G. F. Rapp'schen Buchdruckerei. 8°.
- S. auch oben B 1: Durch Schwaben.
- Ehingen a. D. f.* im Anhang: Ludwig.
- Eßlingen.* — Adreß-Buch und Wohnungs-Anzeiger von Eßlingen a. N. Bearbeitet von Stadtpfleger Reifer und Polizeikommissär Kitzeler. Eßlingen, Buchdruckerei von O. Bechtle, 1892. 8°.
- Schaible, Fritz, Geschichte des Eßlinger Liederkranses. Zur Erinnerung an das Jubiläum der 25jährigen Vorstandschafft des Herrn Oskar Merkel. Im Auftrag des Festausschusses verfaßt. Eßlingen, Druck von O. Bechtle, 1892. 8°.
- S. auch oben B 1: Durch Schwaben.
- Franken.* — Franken, Württembergisch. Neue Folge. IV. Beilage zu den würt. Vierteljahrsheften für Landesgeschichte vom historischen Verein für würt. Franken. Schw. Hall, Druck von E. Schwend, 1892. 8°.
- Friedrichshafen* f. oben B 6: Klunzinger.
- Geislingen a. d. St.* — Gedenkblatt vom vierten Advent, den 18. Dezember 1892, als dem Tage der Einweihung der evangelischen Stadtkirche zu Geislingen a. d. St. Geislingen, Druck der Maurer'schen Buchdruckerei, 1892. 8°.
- Göppingen* f. oben B 6: Katalog.
- Hall* f. oben B 1: Turnkreis.

- Heidenheim.** — Schloß Hellenstein zu Heidenheim an der Brenz. Zum Besten der Erhaltung des Schloßes herausgegeben von dem Verschönerungsverein Heidenheim. Stuttgart, Hofbuchdruckerei von Greiner & Pfeiffer, 1892. 8°.
- Heilbronn.** — Freudenberger, G., Heilbronn, seine Umgebung und das untere Neckartal bis Heidelberg. Ein Führer für Fremde und Einheimische. Mit einer Karte 1:200 000 und einem Stadtplan 1:15 000. Heilbronn, E. Salzer, 1892. 8°.
- Karte** von Heilbronn und Umgebung [Garnisonskarte], herausgegeben vom K. Statistischen Landesamt. Maßstab 1:50 000. Stuttgart.
- Vorschriften über die Benützung und Unterhaltung der Wohnungen in Staatsgebäuden, sowie über die Verbindlichkeiten der Inhaber von Staatsgütern.** Vom 24. August 1892. Mit Anlagen I—VI. Obige Vorschriften finden für die Bewohner der hiesigen Stadt- und Stiftungsgebäude gleiche Anwendung und treten hier an Stelle der Staatsbehörden die Gemeindebehörden Heilbronn. Gem.-Rats-Befehl. vom 10. XI. 92. Ziffer 2510. Stuttgart, Druck der J. B. Metzlerschen Buchdruckerei, 1892. 8°.
- Herrenalb.** — Eck, H., Geognostische Beschreibung der Gegend von Baden-Baden, Rothenfels, Gernsbach und Herrenalb. Mit einer geognostischen Karte. Herausgegeben von der K. Preuß. geolog. Landesanstalt. Berlin, S. Schropp'sche Hof-Landkartenhandlung (J. H. Neumann), 1892. (= Abhandlungen der K. Preuß. geolog. Landesanstalt. Neue Folge. Heft 6.)
- Kurhaus, Das, Bad Herrenalb im württ. Schwarzwald.** Wasserheilanstalt. Mit Ansicht des Kurhanfes und Karte der Umgebung Herrenalbs. (Herrenalb), Verlag der Kurhaus-Direktion, o. J. (1892). 8°.
- Herrenberg** s. unten 2: Ratgeb.
- Hirfau.** — Gedenkblatt zur Einweihung der neu hergestellten evangelischen Kirche zu Hirfau, Dekanats Calw, am Sonntag den 30. Oktober 1892. (Von [Pfarrer] Kl[äuber]. Calw, A. Oelfschläger'sche Buchdruckerei, 1892.) 8°.
- Isny.** — Jahres-Verzeichnis der Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle des Standesamtsbezirks Isny, bestehend aus Stadt und Vorstadt Isny im Jahre 1891. Isny, Fr. X. Müntz. 8°.
- Kornthal** s. oben B 4: Kirchen-Ordnung.
- Lauterthal.** — Ulrich, J. F. Führer durch's Lauterthal. Unter Benützung von älteren Schriften zusammengestellt. Zeichnungen von Prof. Rapp. Riedlingen, Ulrich'sche Buchhandlung, o. J. (1892). 8°.
- Lichtenstein,** Schloß f. unten Stuttgart (Walcher).
- Ludwigsburg.** — Adreß- und Geschäftshandbuch der zweiten königlichen Residenzstadt Ludwigsburg (einschließlich Salon und Karlsöhe). Bearbeitet und herausgegeben im Februar 1892 von Polizeikommissär Wender. Ludwigsburg, Selbstverlag des Herausgebers, 1892. 8°.
- Karte** von Ludwigsburg und Umgebung [Garnisonskarte], herausgegeben vom K. Statistischen Landesamt 1:50 000. 48,5 × 47,5 cm. Stuttgart, J. B. Metzlers Sort. — München, Literar-artist. Anstalt, o. J. (1892).
- Manöverkarte** von Ludwigsburg und Umgebung. 1:100 000. Steindruck. 30,5 × 30 cm. Stuttgart, R. Roth (1892).
- Schanzenbach, Otto,** Ludwigsburg unter König Friedrich. Zwei Vorträge gehalten in dem Gewerbe- und Handelsverein in Ludwigsburg, den 30. November und 10. Dezember 1891. Ludwigsburg, Druck von Greiner & Ungeheuer, 1892. 8°.
- Marbach** s. unten 2: Schiller-Erinnerungen.
- Mömpelgard in württ. Zeit.** — Duvernoy, Cl., Montbéliard au dix-huitième siècle. (Montbéliard, Imprimerie V. Barbier 1891). 8°. (= Mémoires de la Société d'émulation de Montbéliard. XXII<sup>e</sup> vol.)
- Murrthal.** — Blätter des Altertums-Vereins für das Murrthal und Umgebung. Gratisbeilage zum „Murrthalboten“. Nr. 24. 1891. (Redigiert vom Ausschuss des Vereins. Backnang, Fr. Stroh.) 4°. [Nachträglich.]
- Die Nummern 1—23 sind erschienen 1884—1890.
- Neckarfuim.** — Ortsbau-Statut und ortspolizeiliche Vorschriften für die Stadtgemeinde Neckarfuim mit einem Anhang, enthaltend die für das bürgerliche Leben wichtigsten polizeilichen Bestimmungen. Heilbronn, Schell'sche Buchdruckerei (Kraemer & Schell), o. J. (1892). 8°.
- Neckarthal.** — Koch v. Berneck, M., Aus Deutschlands Gauen. Nr. 1 und 2. Das Neckarthal von Heidelberg bis Heilbronn. Mit ca. 40 Illustrationen nach Original-Zeichnungen von Ed. Rançillio. Dresden, Heidelberg, A. Siebert in Kommission 1892. Quer 4°.
8. auch Heilbronn.

- Neuenbürg, Oberamt.* — Das Oberamt Neuenbürg. [Für die Hand der Schüler.] (Neuenbürg, C. Meeh 1892.) 8°.
- Neuhengstett.* — Schnapper, Pfarrer, Rede zur Einweihung des von Herrn Generalkonful von Georgii-Georgenu und dessen Gattin Sophie, Tochter des Finanzministers von Gärtner, gestifteten Waidenferdenkmals und Obstbaumgartens in Neuhengstett am 15. Mai 1891. Stuttgart, Druck der K. Hofbuchdruckerei zu Guttenberg, C. Grüninger, 1892. 8°.
- Obermarchthal.* — Birkler, Max, Pfarrer, Die Kirchen in Obermarchthal. Eine Jubiläumsgabe zum 200jährigen Bestande der ehemaligen Prämonstratenser- und jetzigen Schloß- und Pfarrkirche. Mit 5 Illustrationen. Stuttgart, J. Rothsche Verlagsbuchhandlung 1893 [vordatiert]. 8°.
- Reutlingen.* — Geschichtsblätter, Reutlinger. Mitteilungsblatt des Stühlgauer Altertumsvereins. Herausgegeben vom Verein für Kunst und Altertum in Reutlingen, unter Leitung von Prof. Dr. O. Krimmel. Jahrgang III. 1892. Reutlingen, Druck von C. Rapp. 8°.
- S. auch oben B 5: Wankmüller.
- Rottenburg a. N.* I. oben B 4: Boffert.
- Schönthal.* — Schuler, Hch., Maler und Hof-Photograph, Das Kloster Schönthal im K. Württemberg. In 18 Tafeln großen Formats zusammengestellt. Heilbronn a. N., 1892. Fol.
- Schwarzwald.* — Grieben's Reisebücher. 96. Der Schwarzwald. Praktisches Handbuch für Reisende. 8. Auflage neu bearbeitet von Major a. d. H. T. Luks. Mit Karten und Plänen. Berlin, A. Goldschmidt 1892. 8°.
- — Kleine Ausgabe. Mit drei Reliefkarten. Ebenda, 1892. 8°.
- Laug, G., Übersichtskarte des Schwarzwaldes. 1:400 000. Farbendruck. 46 × 38 cm. Leipzig, G. Lang, 1892.
- Seydiltz, Dr. G. v., Neuester Tonrifen-Führer durch den Schwarzwald und Högau bis zum Bodensee, Kaiserstuhl, nebst den einführenden Eisenbahnrouen. Kleinere Ausgabe. Mit 7 Spezial-Kärtchen, 1 großen Übersichts-Karte, 2 Stadtplänen. 7. Auflage. Leipzig, G. Lang, 1892. 8°.
- Spaichingen.* — Allgäuer, Ang., Gewerbe-Verein und Handwerker-Bank Spaichingen. Ein Rückblick auf die Geschichte beider Vereine nrmfassend den Zeitraum von 1861—1891. Im Auftrag und an der Hand der Vereinsakten verfaßt von —. Spaichingen, Druck der W. Kupferchmidtschen Offizin, 1892. 8°.
- Stuttgart.* — Adreß- und Geschäfts-Handbuch der K. Haupt- und Residenzstadt Stuttgart für das Jahr 1892. Herausgegeben von der Stadtgemeinde Stuttgart. Teil 1. 2. Stuttgart, Druck der Union Deutsche Verlagsgesellschaft. 8°.
- — Nachtrag. Herausgegeben im Mai 1892 von der Stadtgemeinde Stuttgart. Stuttgart, Druck der Union Deutsche Verlagsgesellschaft. 8°.
- Dölker, F., Geschichte des Turnerbunds Stuttgart. Festschrift zur Feier seines 25jährigen Bestehens. Im Auftrage des Ausschusses verfaßt. Stuttgart, Druck von C. Hammer, o. J. (1892). 8°.
- Führer durch die Haupt- und Residenzstadt Stuttgart, und deren Umgebungen. Stuttgart, P. Daur, o. J. (1892). 8°.
- Gedenkheft auf die Jubelfeier des vierzigjährigen Bestehens der Stuttgarter freiwilligen Feuerwehr am 17. und 19. November 1892. Stuttgart, Neues Tagblatt Aktien-Gesellschaft. 4°.
1. Th. Kurze Geschichte des Feuerlöschwesens der Stadt Stuttgart von 1495—1872. Von Albert Fischer. 2. Th. Kurze Geschichte der Thätigkeit der Stuttgarter freiwilligen Feuerwehr von 1872 bis 1892. Von Wilhelm Fetscher.
- Haupt- und Residenzstadt Stuttgart. Bericht über die Verwaltung und den Stand der Gemeinde-Angelegenheiten in den Jahren 1889—1891. Stuttgart, Druck von C. Liebich, 1892. Fol. (Umschlagtitel: Städtischer Verwaltungs-Bericht.)
- Jahresbericht der Handels- und Gewerbe-Kammer zu Stuttgart für das Jahr 1891. Stuttgart, K. Hofbuchdruckerei zu Guttenberg, C. Grüninger, 1892. Fol.
- Jahresbericht, Medizinisch-statistischer, über die Stadt Stuttgart vom Jahr 1891. 19. Jahrgang. Herausgegeben vom Stuttgarter ärztlichen Verein. Stuttgart, J. B. Metzler'sche Buchhandlung, 1892. 8°.
- Indiskretionen, Stuttgarter, ausgeplaudert von A. K. Bremen, E. Hampe (1892). 8°.
- Koppier, Dr. Paul, Die XIV Stationen des heiligen Kreuzwegs [in der Marienkirche zu Stuttgart] nach Compositionen der Malerschule des Klosters Beuron. Mit einleitendem und erklärendem Text. 2. [im Text vermehrte und verbesserte] Auflage. Freiburg i. Br., Herdersche Verlagshandlung, 1892. Atlas querfolio, Text 8°.

- Stuttgart.* — Kongreß, Internationaler, für Sonntagsfeier gehalten den 18., 19. u. 20. Mai 1892 in Stuttgart. [Bericht.] (Stuttgart, Druck von J. F. Steinkopf, 1892.) 8°. — Angenommene Beschlüsse. (Ebenda, 1892.) 8°.
- S. auch Verhandlungen.
- Lautenfchlager, Ernst**, Vorsitzender des Gewerbegerichts, Erhebung für die Sonntagsruhe in Stuttgart. Stuttgart, Druck von Stähle & Friedel, 1892. 8°.
- Nabert, H.**, Rückblick auf die Spielzeit 1891—92 des K. Hoftheaters zu Stuttgart. Stuttgart, Strecker & Moser, 1892. 8°.
- Oberbürgermeisterwahl**, Die Stuttgarter, vom November 1892 als Beitrag zur Auslegung des Reichsgesetzes betreffend die Gleichberechtigung der Konfessionen und damit insbesondere zur Feststellung des in der „Judenfrage“ geltenden Rechts. Stuttgart, Kommissions-Verlag der J. B. Metzler'schen Sortimentsbuchhandlung, 1892. 8°.
- Herausgeber: Dr. jur. Albert Baecher.
- Ortsbau-Statut für die Stadt Stuttgart.** [Mit den Aenderungsvorschlägen der Kommission für die Revision des Ortsbaustatuts. Stuttgart, 1892.] Fol.
- Ofterberg'sche Fremdenführer.** Stuttgart. Von Max Ofterberg-Verakoff. Stuttgart, M. Ofterberg, o. J. (1892). 8°.
- Stetter, Eisenbahn-Expedient**, Local-Gütertarif für Stuttgart von und nach sämtlichen deutschen Verbands-Stationen, mit Tarif-Vorschriften nebst Güterklassifikation. (Stuttgart) im Selbstverlage des Verfassers, 1892. Kl. 4°.
- Übersicht der Rechnungs-Ergebnisse und des Vermögensstandes der städtischen Verwaltungen pro**  

|                |                                                                       |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------|
| 1. April 1890  | Stuttgart, Buchdruckerei Beisbarth & Wölfel (W. Fortagne), 1892. Fol. |
| 31. März 1891. |                                                                       |
- Verhandlungen des VI. Internationalen Kongresses für Sonntagsfeier** gehalten den 18. bis 20. Mai 1892 in Stuttgart. Reden und Berichte. Stuttgart, J. F. Steinkopf. Genf, Sekretariat des Internationalen Vereins für Sonntagsfeier, 1892. 8°.
- S. auch Kongreß.
- Waleher, Karl**, Die schönsten Porträt-Büsten des Stuttgarter Lusthauses in Lichtdruckbildern mit Bemerkungen zu den wiederaufgefundenen Büste von Georg Beer und Nachträgen zu den früheren Heften. 4. 5. Heft. Tafel XXIII—XXVII. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1891. Fol. [Nachträglich.]
- Heft 1: 1887, 2: 1888, 3: 1889.
- , **Sechs Lichtdruckbilder von Lusthaus-Figuren auf Schloß Lichtenstein.** Nachtrag zu dem Werke: Die schönsten Porträtbüsten des Stuttgarter Lusthauses. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1892. 8°.
- Wegweiser, Kirchlicher**, für die Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde Stuttgart. Herausgegeben vom Gesamtkirchengemeinderat Stuttgart. 1892. Stuttgart, Druck von J. B. Steinkopf. 8°.
- S. auch oben B 1: Durch Schwaben, sowie im Anhang: Baedeker und Wer die Wahl u. f. w.
- Tuttlingen, Oberamt.** — Beschreibung des Oberamts Tuttlingen. [Für die Hand der Schüler.] (Tuttlingen, J. F. Boßner, 1892.) 8°.
- Ulm.** — Karte von Ulm und Umgebung [Garnisonskarte], herausgegeben vom K. Statistischen Landesamt. Maßstab 1:50 000. Stuttgart.
- Katalog der Ulmer Gewerbeausstellung 14. August—2. Oktober 1892.** Ulm, Druck von J. Ebner. 8°.
- Nübling, Eugen**, Ulm's Handel und Gewerbe im Mittelalter. Eine Sammlung von Einzeldarstellungen. [Heft 1.] Ulm's Fischereiwesen im Mittelalter. Ein Beitrag zur deutschen Städte- und Wirtschaftsgehiichte. Heft 2. Ulm's Fleischereiwesen im Mittelalter. Ein Beitrag u. f. w. Heft 3. Ulm's Lebensmittel-Gewerbe im Mittelalter. Ein Beitrag u. f. w. Ulm, Gebr. Nübling, 1892. 4°.
- Ulm Oberschwaben.** Mitteilungen des Vereins für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben. Heft 3. Festgruß zur Versammlung der deutschen anthropologischen Gesellschaft am 1. bis 3. August 1892 in Ulm. Ulm, Druck der J. Ebner'schen Buchdruckerei, 1892. 8°.
- Weinsberg, Oberamt.** — **Schmank**, Oberamtsstraßenmeister, Orts-Entfernungen-Verzeichnis für den Oberamtsbezirk Weinsberg. Ausgefertigt nach vorgenommener neuer Straßen-Vermessung. Weinsberg, gedruckt von A. Ungerer, 1892. 8°.
- Wilhelmsdorf** f. oben B 4: Kirchen-Ordnung.

## 2. Einzelne Personen (und Familien).

- Bäder, Georg Christian.* — Feier des 25jährigen Jubiläums des Herrn Stadtschultheiß Georg Christian Bäder in Kleingartach am 29. und 30. April 1892. (Brackenheim, Druck von F. Ziegler, 1892.) 8°.
- Baur, Ferd. Chr.* — Welsfäcker, Kanzler D. Carl, Ferdinand Christian Baur. Rede zur akademischen Feier seines 100. Geburtstages, 21. Juni 1892, in der Aula in Tübingen. Stuttgart, Fr. Frommanns Verlag (E. Hauff), 1892. 8°.
- Bruckmann.* — Stammliste der Familie Bruckmann. April 1892. Cannstatt, Druck von L. Boshauer's Buchdruckerel (W. Drück). 8°.
- v. Egloffstein* f. oben B 7: v. Egloffstein.
- Eulenstein, Virtuos auf der Maultrommel.* — Eulenstein's musikalische Laufbahn. [Selbstbiographie.] Herausg. von Fanny Roodenfels. Stuttgart, Strecker & Moser, 1892. 8°.  
Eulenstein war von Heilbronn.
- Feucht, Ros. Marg. (1754—1840).* — Riecke, Paul, Nachkommen der Rosine Margarethe Feucht. Zusammengestellt und seinem Vetter, Herrn Geh. Commerzienrath Albert Niethammer . . . gewidmet. (Waldheim, Druck von C. G. Seidel, 1891.) 8°.
- v. Fleischmann, Chr. Wilh. Aug.*, f. oben B 7: Denkwürdigkeiten.
- Georgii, Th.* — (Kallenberg, C.), Dem Andenken an Th. Georgii, Ehren-Präsident der Deutschen Turnerschaft, langjähriger Führer und Mitbegründer derselben. (Lindau, Druck von J. B. Thoma, 1892.) 8°.
- Gerok, Karl.* — Gerok, Gustav, Karl Gerok. Ein Lebensbild aus seinen Briefen und Aufzeichnungen zusammengestellt. Stuttgart, C. Krabbe, 1892. 8°.
- Schmeißer, Richard, Bürgereschulehrer, Karl Gerok als Schulmann, nachgewiesen aus seinen Dichtungen. Jena, Fr. Mauke's Verlag, 1892. 8°.
- Grüninger, Joh.* — Schmidt, Charles, Jean Grüninger. 1483—1531. Strasbourg, J. H. Ed. Heitz (Heitz & Mündel), 1893 [vordatiert]. 4°. (= Ch. Schmidt, Répertoire bibliographique Strasbourgeois jusque vers 1530. I.)  
J. Grüninger, oder J. Reinhardi de Grünings, Buchdrucker in Straßburg, gilt für einen Markgröninger; ob mit Recht, ist übrigens zweifelhaft.
- Hartmann-Mayer.* — Stammbaum der Familie Hartmann-Mayer. April 1892. Cannstatt, Druck von C. Boshauer's Buchdruckerel (W. Drück). 8°.
- Hehl.* — Müller, Dr. Hermann, Rektor a. D., Hehl'sches Stammbüchlein, das heißt Verzeichnis der Nachkommenschaft des im Jahr 1742 geborenen und 1826 gestorbenen Oberamtmanns Christian Friedrich Hehl und seiner Ehegattin Sophie Philippine, geb. Kapff. Verfaßt und mit Hinzufügung der Hehl'schen Stiftungsurkunde, auch mit Hinweis auf andere Stiftungen versehen von — Reutlingen, gedruckt bei R. Bardenfchlager, 1892. 4°.
- Kepler, Joh.* — Schall, Julius, Johannes Kepler. Ein Lebensbild. S. oben B. I.: Neujahrsblätter.
- Kerner, Justinus.* — Marchand, Alfred, Poètes et penseurs. Paris, Fischbacher, 1892. 8°.  
Handelt in fast zwei Drittellen des Buchs von J. Kerner.
- Klaiber, Jul.* — Diez, Max, Julius Klaiber. Ein Lebensbild. Mit vier Bildern. Stuttgart, Fr. Frommanns Verlag (E. Hauff), 1893. 8°.
- Knecht, Just. Heinr.* — Kauffmann, Dr. E., Justus Heinrich Knecht, ein schwäbischer Tonsetzer des 18. Jahrhunderts. Tübingen, H. Laupp'sche Buchhandlung, 1892. 8°.
- Mauch, Karl.* — Mager, E., Seminar-Zelehenoberlehrer, Karl Mauch, Lebensbild eines Afrika-reisenden. III. Heft. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1892. 8°.  
Heft 1: 1890, 2: 1890.
- Rapp, Georg, (Sektierer).* — Knortz, Dr. Karl, (New-York), Die christlich-kommunistische Kolonie der Rappisten in Pennsylvanien und neue Mitteilungen über Nikolaus Lenau's Aufenthalt unter den Rappisten. Vortrag. Leipzig, E. Wiewt, 1892. 8°.
- Rapp, Gottlob Heinrich, (Kunstfreund).* — Ströhmfeld, Gustav, G. H. Rapp, sein Haus und seine Gäste. Stuttgart 1892. 8°. (Mit Zusätzen versehener Abdruck aus dem Stuttgarter Neuen Tagblatt, veranstaltet von dem jetzigen Besitzer des Rapp'schen Hauses Paul Kurtz.)

- Ratgeb, Jerg.* — Donner-von Richter, Otto, Jerg Ratgeb, Maler von Schwäbisch-Gmünd, seine Wandmalereien im Karmeliterkloster zu Frankfurt a. M. und sein Altar-Werk in der Stiftskirche zu Herrenberg. Mit 17 Lichtdruck-Tafeln. Frankfurt a. M., H. Keller, 1893. Text in 8°, Tafeln in Fol.
- Rösler, Karl Ed.* — Gußmann, W., Zur Erinnerung an Karl Ednard Rösler [Pfarrer in Dürrenzimmern]. Einige Blätter aus seinem Nachlasse zusammengetragen von —. Mit Bild und Lebensabriß. Tübingen-Stuttgart, Selbstverlag [des lutherischen Büchervereins], 1893 [vordatiert]. 8°. (Gehört zu den „Schriften“ des genannten Vereins.)
- Schiller, Friedr.* — Friedrich, J., [Mähliß], Der glaube Schillers. 2. tl. zu: Der glaube Goethes und Schillers. Halle a./S., C. A. Kaemmerer & Co., 1892. 8°.
- Hämann, Chr.* Schiller als Mensch und Dichter. Ein volkstümlich dargestelltes Lebensbild. Hamburg, Herold's Verlag, 1892. 8°.
- Schiller-Erinnerungen ans Marbach am Neckar (Württemberg). Zwanzig Kartons in photographischem Lichtdruck. Stuttgart, Leipzig, Berlin, Wien, Deutsche Verlags-Anstalt, o. J. (1891). 8°.
- Schiller's Briefe.* Kritische Gesamtausgabe in der Schreibweise der Originale, herausgegeben und mit Anmerkungen versehen von Fritz Jónas. 1. Band. Stuttgart, Leipzig, Berlin, Wien, Deutsche Verlags-Anstalt, o. J. (1892). 8°.
- Schweckenburger, Max.* — Hieber, Dr. J., Professor, Rede bei der Enthüllung des Max Schweckenburger-Denkmal in Tuttlingen. Gehalten am 19. Juni 1892. Stuttgart, Buchdruckerei der Paulinenpflege, o. J. (1892). 8°.
- Schwab, Gust.* — Erinnerung, Zur, an Gustav Schwab 1792—1892. Festreden und Gedichte bei der Feier seines hundertjährigen Geburtstags in Stuttgart, Urach, Gomaringen und Rorfach, nebst Mitteilungen aus Familienpapieren. Handschrift. Stuttgart 1892. 4°.
- Steinkopf, Karl Friedr. Ad.*, (Sekretär der Brit. Bibelgesellschaft, † 1859). — Schoell, Dr. C., Hofprediger, Carl Friedrich Adolf Steinkopf. Stuttgart 1892. 8°. (Sonderabdruck aus den Blättern für württ. Kirchengeschichte. 7. Jahrg. 1892.)
- Tritschler.* — Familien-Kapital des Elias Benjamin Tritschler, Geh. Hofraths und Schwäblichen Kreiseinnehmers in Stuttgart. Genealogische Tabelle der Anverwandten des Stifters nach dem Stande am Schluß des Jahres 1891 mit prämittirten Fundationspunkten. Stuttgart, Buchdruckerei Göltz & Rühling, Dezember 1891. 8°. [Nachträglich.]
- Truchseß von Waldburg, Georg, f.* im Anhang: Eggert.
- , *Otto, Kardinal.* — Literas a Truchseso ad Hosium annis 1560 et 1561 datas ex Codice Augustano primum edidit atque annotationibus illustravit et proemio indiceque exornavit Antonius Weber. Ratisbonae, Institutum librarium pridem G. J. Manz, 1892. 8°.
- Walther, Paul.* — Fratris Pauli Waltheri Guglingensis Itinerarium in Terram Sanctam et ad Sanctam Catharinam. Herausgegeben und mit Erläuterungen versehen von M. Sollweck. Tübingen, (Druck von H. Lanpp jr.), 1892. 8°. (= Bibliothek des Litterarischen Vereins in Stuttgart. CXCL)
- Zeller.* — Familie, Die Zeller'sche, Sulzbaeher Linie. Zweite Auflage nach dem Stand vom 1. September 1892. Stuttgart, Druck von Chr. Scheufele, 1892. 8°.

## A n h a n g.

### Dichterische Behandlung vaterländischer Stoffe.

- Baedeker, Der lustige.* IV. Vollständiger humoristisch-poetischer Führer durch Stuttgart. Mit einem Orientierungsplan. 2. vermehrte und verbesserte Auflage. Stuttgart, Levy & Müller, o. J. (1892). 8°.
- Eggert, Ednard, Der Bauernjörg.* Ein Sang aus Oberschwaben. Stuttgart, J. Roth'sche Verlags-handlung, 1893 [vordatiert]. 8°.
- Spielt im Bauernkrieg.

- Eulenburg, Philipp zu, Eine Weihnacht im Kloster. Stuttgart, Druck der Deutschen Verlagsanstalt, 1892. 8°.  
Spielt im Kloster Bebenhausen.
- Königs-Hymne, Württ., Gedicht von H. Ruftige, componirt von Wilhelm Speidel, op. 99. Stuttgart, G. A. Zumsteeg, o. J. (1892).
- v. Löffler, Emil, Generalmajor a. D., Festspiel in 5 Aufzügen und 5 lebenden Bildern zur Feier des 75jährigen Bestehens der K. Württ. Pioniertruppe. Als Manuscript gedruckt. Ulm, gedruckt bei Gebr. Nübling, 1892. 8°.
- Ludwig, Georg, Der Franzosenfrevler zu Ehingen. Historische Erzählung. Ehingen, J. Doll, 1892. 8°.
- Müller, Dr. H., Rektor a. D., Opfer für das Vaterland. Festspiel für vaterländische Gedenktage. In Musik gesetzt von E. Erhardt, Pfarrer. (Calw, Oelfschläger'sche Druckerel, 1892.) 8°.
- Oesterlen, Karl, He gut Wirtemberg! Volkstümliches historisches Schauspiel in drei Akten. Stuttgart, A. Bonz & Comp. 1892. 8°.
- Weitbrecht, Richard, Ketzergerichte. Neue geschichtliche Erzählungen. Leipzig, Buchhandlung des Evang. Bundes von C. Braun, 1892. 8°.  
Die beiden letzten der 5 Stücke spielen in Schwaben.
- Wer die Wahl hat, hat die Qual oder die Stuttgarter Bürgermeisterwahl. Stuttgart, J. Junginger'sche Buchhandlung, o. J. (1892). 8°. (= Stuttgarter Volksbücher 50a.)
-

Über die  
Befiedlung des württembergischen Schwarzwalds

insbefondere  
des oberen Murgthals.

Mit einem Kärtchen.

Von

**Profeffor Dr. J. Hartmann,**

ordentlichem Mitglied des K. Statiftifchen Landesamts, gefchäftsführendem Mitglied  
der Württ. Kommission für Landesgefchichte.

## Über die Besiedlung des württembergischen Schwarzwalds, insbesondere des oberen Murgthals.

Von Professor Dr. J. Hartmann.

Die Frage nach der Besiedlung Württembergs ist noch nie im Zusammenhang behandelt worden. Und auch heute wird, wer sich mit der Untersuchung der Zeiträume, der Ursachen und der näheren Umstände der ersten und der etwaigen späteren Niederlassungen in den verschiedenen Landesteilen beschäftigt, bald erkennen, daß einer befriedigenden Lösung der Frage noch manche Hindernisse im Wege stehen.

Längst sind die Anthropologen bemüht, durch Untersuchung der Schädel, solcher aus alten Gräbern und von den zur Zeit der Untersuchung im Lande Lebenden, sodann der Farbe der Augen, der Haare und der Haut von Impflingen, Schulkindern, Rekruten, endlich der Körperlänge der in den ältesten Gräbern Gefundenen, sowie der Militärpflichtigen von heute, die Herkunft der Bevölkerung unseres Landes nachzuweisen. Das ganze Ergebnis ist der sehr allgemeine Satz<sup>1)</sup>: Die Bevölkerung, welche wohl seit dem Anfang der Besiedlung größerer Gebiete eine gemischte war, heute in allen Landesteilen ungemein gemischt, im Lauf der Jahrhunderte viel durcheinander gewürfelt, nach dem dreißigjährigen Krieg vielfach von außen her verändert worden ist, stammt in der Hauptsache in ihren germanischen Bestandteilen von den Alemannen und Franken, in ihren übrigen, der Hauptsache nach, von der nach der alemannischen Eroberung zurückgebliebenen römischen Bevölkerung, sowie von den während der Kriege gegen die Slaven von Karl dem Großen an bis auf die Deutschordensritter hereingebrachten und bleibend angesiedelten slavisch-wendischen Kriegsgefangenen.

Die Sprach-, Altertums- und Geschichtsforscher haben, in zum Teil anerkannt trefflichen Schriften<sup>2)</sup>, nicht wenig zu Tage gefördert, was von verschiedenen Seiten her auf die Besiedlung Württembergs ein Licht wirft. Aber

<sup>1)</sup> H. Hölder in: Königreich Württemberg II, 1. 1882. S. 32.

<sup>2)</sup> Chr. Fr. Stälin, Württembergische Geschichte I. 1841. Ed. Paulus, Vater, Die Altertümer in Württemberg: Württ. Jahrbücher 1875 und 1877 (auch in besonderem Abdruck Stuttgart 1877. Zusammenfassung seiner verdienstlichen Forschungen). A. Bacmeister, Alemannische Wanderungen I. 1867. L. F. Baumann, Die Gaugrafschaften im württembergischen Schwaben 1879; Geschichte des Allgäu I. 1883 ff. M. R. Buck, Oberdeutsches Flurnamenbuch 1880 und Abhandlungen in den Württ. Vierteljahrsheften etc. E. Paulus, Sohn, in: Das Königreich Württemberg I, 1882, und III, 1886 (dort auch einzelnes von F. Haug und K. Miller); Archäologische Karte von Württemberg 1882. P. Stälin, Geschichte Württembergs I. 1882. L. Mayer, Beschreibender Katalog der Stuttgarter Altertümerammlung I. 1883. K. Bohnenberger, Die Ortsnamen des Schwäbischen Albgebiets nach ihrer Bedeutung für die Besiedlungsgeschichte: Württ. Vierteljahrshefte IX. 1886. G. Boffert, Blätter für württ. Kirchengeschichte seit 1887; Württembergische Kirchengeschichte 1893.

eine zusammenhängende Behandlung der Sache, zunächst auch nur eine übersichtliche Zusammenstellung dessen, was aus jenen Schriften sich ergibt, ist noch nicht versucht worden. Auch die vorliegende Arbeit unternimmt es nur, für einen kleinen Teil des Landes der Frage näher zu treten und vielleicht zu ähnlichen Untersuchungen in anderen Landesgegenden Anregung zu geben.

Wiederholter Sommeraufenthalt im oberen Murgthal hat den Verfasser veranlaßt, nicht bloß in der Geschichte dieser schönen Landschaft überhaupt sich unzufehen, sondern namentlich auch nach der Zeit und den Umständen ihrer ersten und der schon durch die verschiedene Anlage der Wohnsitze in die Augen springenden weiteren Befiedlungen zu fragen. Um eine Übersicht zu gewinnen, stellte er das kleine Schwarzwaldgebiet in den größeren Zusammenhang nicht bloß des Schwarzwalds überhaupt, sondern des ganzen heutigen Württembergs, indem aus der oben genannten Litteratur und kleineren Einzelschriften sechs Befiedlungskarten des Landes in der Weife entworfen wurden, daß je auf einer „Markungskarte des Königreichs Württemberg“ (herausgegeben vom K. Statistischen Landesamt im Maßstab 1 : 350 000) durch dieselbe Farbe folgendes zur Darstellung gebracht ist:

1. die Gemeinden, in welchen nach dem Auffinden vorrömischer Altertümer — Ringwälle, Grabhügel etc. — vorrömische Niederlassungen anzunehmen sind;
2. die Gemeinden, in welchen römische Niederlassungen nachgewiesen sind, mit den Grenzwällen und wichtigsten Römerstraßen;
3. die Gemeinden mit durch Reihengräber etc. nachgewiesenen alemannisch-fränkischen Niederlassungen;
4. die Gemeinden mit der Benennung auf —ingen, welche die Wissenschaft seit W. Arnold als bezeichnend für die Siedlungen aus der Zeit der Einwanderung der Alemannen in das Gebiet, das sie mit dem Ende der Völkerwanderungen innehaben, ansieht, während dieselben für die Siedlungen der späteren Rodungszeit mit Vorliebe Flurnamen und Benennungen auf —hausen, —hofen, —stetten angewandt haben sollen, für fränkische Siedlungen die Namensform auf —heim und wohl auch auf —dorf und —hausen spreche;
5. die Gemeinden mit Kirchen, deren Heilige — Michael, Martin, Stephan, Remigius, Clemens, Briceius, Lupus, Vincentius, Pelagius, Dionysius — auf eine frühe, planmäßige Missionierung in Alemannien und im Frankenland vom inneren Frankreich her weisen sollen<sup>1)</sup>;
6. die Gemeinden, welche vor dem Jahr 1000 n. Chr. urkundlich oder sonst zuverlässig genannt sind.

Schon ein flüchtiger Blick auf diese Karten (deren Bild die beigelegte Karte auf einem Blatt durch Schraffierung wiederzugeben versucht<sup>2)</sup>), läßt wahrnehmen, daß in sämtlichen Zeiträumen dieselben Gegenden bevorzugt und dieselben Landesteile vernachlässigt worden sind. In den weniger walddreichen, leicht zugänglichen, fruchtbaren Geländen der Alb, der oberen Neckar- und Donaugegend, des sogenannten Gäus zwischen Neckar, Nagold und Enz, des mittleren und unteren Neckarthals, der Bodenseegegend finden sich in vorrömischer, römischer, alemannisch-fränkischer

<sup>1)</sup> Vgl. besonders Boffert im Württ. Staatsanzeiger 1891 Bef. Beilage 6 und 7, Württ. Vierteljahrshette N. F. I 1892 S. 294 ff.

<sup>2)</sup> Wenn die Lücke, welche Hohenzollern auf den Karten zu bilden pflegt, hier ausgefüllt werden konnte, so wird dies dem liebenswürdigen Entgegenkommen des Herrn Archivrats Dr. Zingeler in Sigmaringen verdankt.

und früh mittelalterlicher Zeit unvergleichlich mehr menschliche Niederlassungen, als in dem schwerer zugänglichen, fast nur Bäume tragenden, wenig Ackerboden und Weidland bietenden Schwarzwald<sup>1)</sup>, beträchtlich mehr auch als in dem heute noch nächst dem Schwarzwald forst- und walddreichsten Kenpergebiet der Flüsse Kocher, Jagst, Rems und Murr, und großen Teilen des feuchten, in alter Zeit vielfach unwirtschaftlichen Oberschwabens. Die Verhältnisse haben sich in der Folge zum Teil gründlich geändert. Bezirke, welche in früher Zeit nicht unbedeutende Befiedlung zeigen, sind von anderen, die vor alters sehr schwach befiedelt erscheinen, weit überflügelt worden, so Münningen, das jetzt hinsichtlich der Volksdichte die letzte Stelle unter den 64 Oberamtsbezirken einnimmt, Neresheim (63), Blanbeuren (61), Riedlingen (56), Ehingen (53), Spaichingen (49). Aber die meisten der in grauer Vorzeit wohlbesiedelten Bezirke stehen auch heute noch, und zwar nicht bloß durch den Besitz einer größeren Stadt, mit in der vorderen Reihe der dichter bevölkerten: Besigheim (Nr. 9 unter 64), Böblingen (21), Brackenheim (2), Cannstatt (2), Eßlingen (3), Heilbronn (4), Leonberg (22), Ludwigsburg (5), Marbach (17), Stuttgart Amt (6), Vaihingen (19), Waiblingen (7), Balingen (23), Nürtingen (12), Reutlingen (10), Rottenburg (18), Tübingen (11), Urach (27), Göppingen (8), Kirchheim (15).

Sehen wir die Verteilung genauer an!

1. Vorrömische. Höhlenbewohner, Rentierjäger und Pfahlbauleute sind nirgends im Schwarzwald entdeckt worden. Und während an und auf der schwäbischen Alb reichlich 50, im nördlichen Oberschwaben etwa 15, im südlichen Oberschwaben bis ins Allgäu über 20, im Fränkischen 10, in dem kleinen Schönbach 5, am Stromberg 2, am Mittel- und Unterlauf des Neckars 3—4 angeblich vorrömische Ringburgen nachgewiesen sind, werden im ganzen Schwarzwald von den Sachverständigen nur 3 eingezeichnet: die Rudelsburg bei Calw, die Rinkenmauer bei Baiersbrunn und ein Ringwall bei Erzgrube, beide letztere im jetzigen Oberamt Freudenstadt. Dabei darf nicht verschwiegen werden, daß die Baiersbrunner Rinkenmauer schon von Paulus d. Ä.<sup>2)</sup> in die nachrömische Zeit gesetzt und auch von ihrem ersten und einzigen Beschreiber, Oberst Giese<sup>3)</sup>, nur als „unter einem gewissen römischen Einfluß entstandene“ Mauer bezeichnet wird, die in der nächsten Umgebung wohnenden Kenner aber dieselbe am liebsten für einen gegen das Verlaufen und zum Nächtigen des Waldweideviehs in nicht allzuweiter Vorzeit angelegten Steinwall halten möchten. Immerhin heißt der Berg schon im Reichenbacher Schenkungsbuch aus dem 12. Jahrhundert Ringa und hatte das Kloster Reichenbach Eigentum auf dem Berg, an seinem Fuße einen Viehhof<sup>4)</sup>.

Grabhügel, deren „Menge im großen und ganzen mit der Verteilung der Ringwälle gleichen Schritt hält“, finden sich im Schwarzwald nicht, so wenig als in den Limpurger, Mainhardter, Murrhardter und Welzheimer Waldbergen. Wir dürfen den Schwarzwald füglich als in vorrömischer Zeit nur an ganz wenigen Orten und sehr schwach befiedelt ansehen. Nicht in den Waldgebirgen, vielmehr „auf den gefunden, zur Weidewirtschaft und leichten Ackerbau gleichgut geeigneten Höhen haften die Völker<sup>5)</sup>“. Welchen Stämmen diese

<sup>1)</sup> In dem heute badischen fogut wie im württembergischen. Vrgl. das Großherzogtum Baden 1885 und die archäologische Übersichtskarte von E. Wagner 1883.

<sup>2)</sup> Altertümer S. 59. Vrgl. Befehr. d. O.A. Freudenstadt S. 189.

<sup>3)</sup> Donauefchinger Schriften des Baarvereins IV, 1882. S. 1 ff.

<sup>4)</sup> W. U.B. II, 401.

<sup>5)</sup> E. Paulus, Königr. Württ. I, 133.

zugehört haben, entzieht sich jeder Mutmaßung. Zwar sagen uns die Sprachgelehrten, daß nicht nur die wohl älteste Benennung des Schwarzwalds, Abnoba, sondern auch die Namen der Schwarzwaldflüsse Alb, Murg, Enz, Nagold, Lombach, Kinzig, Wutach, Kander, Tisi, Wiefe, Dreifam, Brege, Brigach, Acher, Oos, Pfinz, daß weiter die dem Schwarzwald benachbarten Würm, Glatt, Neckar, vielleicht auch der Stadtname Calw keltisch seien. Aber wer die Kelten, welche diese Namen schufen, gewesen, wo sie gefessen, ob auch in dem jetzt württembergischen Schwarzwaldgebiet, von wo sie gekommen und wohin sie etwa verzogen sind, weiß niemand zu sagen.

2. Erst mit den Römern wird es lichter auf den Höhen und in den Thälern unseres Landes. Zwei Grenzwälle, der rheinische und der rätische, mehr als ein Dutzend bedeutender Römerstraßen und zahlreiche von untergeordneter Bedeutung, dazu gegen sechshundert römische Aufenthaltsorte sind in die archäologische Karte Württembergs eingetragen. „Im allgemeinen sind es die fruchtbareren Gegenden des Landes innerhalb des römischen Grenzwalls, welche sich die Römer in ihren Ansiedlungen vorzugsweise ausgewählt haben. Am seltensten kommen die Römerorte auf dem Schwarzwald und der rauhen Alb vor<sup>1)</sup>“. Römische Straßen durch den Schwarzwald waren hauptsächlich: a) von West nach Ost: eine Straße von Straßburg durch das Kinzigthal auf das sogenannte Schänzle bei Röthenberg, weiter über Waldmössingen nach Rottenburg, Ulm etc.; eine von der Hauptstraße Windische-Zurzach-Rottweil-Waldmössingen-Rottenburg-Cannstatt-Aalen bei Schopfloch abgehende nach Freudenstadt über den Kniebis ins Renethal gegen Straßburg, als kürzeste Verbindung dieser Stadt mit Rottenburg a. N. etc.; b) von Süd nach Nord: eine Straße von Baden-Baden nach Pforzheim über Loffenau, Herrenalb, Schwann etc.; eine von Schopfloch über Hörschweiler, Cresbach und Pfalzgrafensweiler nach Altensteig; eine von Oberfisingen über Neuneck und nördlich an Wittendorf vorüber nach Loßburg; eine von Waldmössingen über die Vierundzwanzig-Höfe nach Loßburg, an Rodt vorüber nach Freudenstadt, von da als „alte Weinstraße“ (auf welcher die Weine vom Westfuß des Schwarzwalds einerseits und vom schwäbischen Unterland andererseits eingeführt wurden) an Igelsberg vorbei nach Befenfeld, Nagold, Pforzheim<sup>2)</sup>. An diesen Straßen befanden sich wohl nur die nötigsten militärischen, keine bürgerlichen Niederlassungen der Römer: Röthenberg, Freudenstadt, Loßburg, Rodt, Nagold, Wildberg, Calw, Birkenfeld, Conweiler, Gräfenhausen, Ottenhausen. Beachtenswert ist, daß in der neuesten Übersicht römischer Münzfunde in Württemberg der heutige Oberamtsbezirk Freudenstadt, wie außerdem nur noch Biberach, Blaubeuren, Crailsheim, Gaildorf, Gerabronn und Mergentheim, mit keinem einzigen Münzfund vertreten ist<sup>3)</sup>.

3. Auch die Alemannen, welche vom 3. bis 5. Jahrhundert wiederholt größere Teile des heutigen Württemberg bald für längere, bald für kürzere Zeit besetzten, und die Franken, welche gegen Ende des 5. Jahrhunderts ganz Alemannien ihrer Herrschaft unterwarfen, hat der Schwarzwald allen Anzeichen nach nur wenig angezogen. In keinem Ort des Schwarzwalds sind alemannisch-fränkische Reihengräber gefunden worden. Ortsnamen auf -ingen, welche für alemannisch gelten (s. o.), sind im Schwarzwald selbst ganz spärlich und fast nur an dessen Saum zu finden — Thumlingen 782, Böfingen ca. 1120, Beihingen 1292, Efringen 1005, tiefer innen bloß Götteltingen OA. Freudenstadt ca. 1082 — während sie sofort jenseits der ganzen

<sup>1)</sup> F. Haug, Königr. Württ. I, 176.

<sup>2)</sup> a. a. O. 174.

<sup>3)</sup> Nestle, Antike Münzen in Württ. 1893 S. 9.

Ostgrenze des Schwarzwalds von der Baar bis zum Gäu zahlreich sind: Schwenningen 817, Deislungen 802, Flözlingen 779, Dunningen 786, Waldmöffingen 994, Hochmöffingen ca. 1100, Böffingen, Rexingen 12. Jahrhundert, Schietingen 1088, Gündringen 9. Jahrhundert, Gültlingen c. 1100, Geehingen 12. Jahrhundert, Möttlingen 9. Jahrhundert u. f. f. Von den als fränkisch angeesehenen Ortsnamen auf -heim, -dorf und -hausen sind das erste gar nicht, die andern wenig vertreten: Hochdorf ca. 1130, Egenhausen, Gräfenhausen ca. 1100, Ottenhausen, sämtlich im nördlichen Schwarzwald. Dem heiligen Martin und anderen Frankeneiligen geweihte Kirchen, wie sie an der Ostgrenze häufig sind — Simmozheim, Althengflett, Stammheim; Gechiugen, Gültlingen, Wildberg, Sulzdorf, Oberjettingen, Gündringen, Thalheim, Thumlingen, Iflingen, Leinfetten, Oberndorf, Dunningen — sind im Schwarzwaldgebiet außer einer (1823 abgebrochenen) Wallfahrtskirche zum h. Martin bei Thumlingen nur in Aichhalden und Lauterbach zu verzeichnen.

4. Ganz entsprechend dem bis jetzt Ausgeführten ist die Zahl der urkundlich oder sonst zuverlässig bis zum Jahr 1000 unserer Zeitrechnung genannten württembergischen Schwarzwaldorte sehr klein. Während die Karte jenseits der Ostgrenze fast eine gefüllte Reihe solcher Ortschaften aufweist, sind im Schwarzwald selbst nur Calw (9. Jahrhundert), Hirsau (9. Jahrhundert), Waldach und Thumlingen (782) verzeichnet. Das ist nun zwar gewiß nicht die ganze Zahl, denn gar manche von den im 11. und den folgenden Jahrhunderten genannten Orten, namentlich auch von den im Hirsauer und im Reichenbacher Schenkungsbuch aufgeführten, werden älteren Ursprungs sein. So Kentheim, Altburg, Liebenzell, Kollbach, Bulach, Ottenbroun, Sommenhart, Weltenfchwann, Würzbach, Lützenhart, Röhrenbach, Zavelstein, im Oberamt Calw; Cresbach, Götelfingen, Grömbach, Grünthal, Hallwangen, Hochdorf, Hörschweiler, Igelsberg, Kniebis, Musbach, Pfalzgrafenweiler, Reichenbach, Röth, Schömberg, Schwarzenberg-Grafenau, Thonbach, Urnagold, Vesperweiler, Fischbach (abg.), Wittensweiler, im OA. Freudenstadt; Römlinsdorf, Schramberg, im OA. Oberndorf; Nagold, Altensteig, Berneck, Efringen, Rothfelden, Schwandorf, Simmersfeld, Walddorf, Wildberg, OA. Nagold; Biefelsberg, Calmbach, Gräfenhausen, Grunbach, Igelsloch, Lengenhart, Loffenau, Maifenbach, Schömberg, Straubenhart (abg.), Wildbad, OA. Neuenbürg, und wohl noch verschiedene andere.

Aber man sieht jedenfalls, daß die Klöster, deren Aufzeichnungen wir die Kenntnis der weiter östlich gelegenen Orte verdanken, und die weltlichen Herren, welche den Klöstern Zuwendungen dafelbst gemacht haben, im Schwarzwald in der Zeit vor 1000 n. Chr. noch wenig zu suchen und zu nießen hatten, genau wie in dem waldreichen heutigen Jagdkreis.

Was im Schwarzwald zum unmittelbaren Gebrauch und lohnender Nutzbarmachung einlud, war alles, wohl weit in das erste Jahrtausend unserer Zeitrechnung zurückreichendes Reichsgut. So zunächst große Strecken des wildreichen Forsts. Die weiten Besitzungen der Pfalzgrafen von Tübingen im Schwarzwald — Pfalzgrafenweiler, Lombach, Vesperweiler, Reichenbach, Thonbach, Grafenau bei Schwarzenberg, Hallwangen, Hörschweiler, Durrweiler, Befensfeld, Sehernbach, Lützenhart, Wittendorf, Igelsberg — sind wohl daraus zu erklären, daß die Tübingen als Pfalzgrafen in Schwaben Verwalter oder Lehensträger wie des Schönbuchs so anderer Reichsforste waren<sup>1)</sup>. Als Pfalzgraf Rudolf im Jahr 1209 bei Schönegründ über

<sup>1)</sup> Uhländ, Schriften VIII, 312.

dem Murgthal einen Turm als „Obdach für die Jagdfreunde in jenen unwirtlichen Waldbezirken“ haute<sup>1)</sup>, nannte er ihn dem Herrn des einladenden Jagdgebiets zu Ehren „Königswart“. Ebenso wie die Tübinger mögen die weiteren Edlen, welche das 1082 gegründete Priorat Reichenbach mit Gütern im Schwarzwald bedachten, vom Reich damit belebt gewesen sein. So die Zähringer<sup>2)</sup>, die Grafen von Sulz<sup>3)</sup> und ihre Lehensträger von Hopfau<sup>4)</sup>, Bern oder Benno von Sieburg bei Horb<sup>5)</sup>, Eberfeinische Dienfleute<sup>6)</sup> und andere. Vom Ruhstein nach Allerheiligen den Vogelskopf hinauf, an der uralten Grenze des Baiersbronner Forsts gegen Fürstenberg, Straßburg und Baden, führt in den Lagerbüchern und heute noch im Volksmund das Kaifersteigle.

Sodann aber findet das schwarzwäldische Reichsgut sich teils an Orten, welche Bergbau hatten, teils an wichtigen Verkehrsstraßen. Aach, welches mit dem anstoßenden Dornstetten und dem wohl uralten Hospiz (und Zollstätte?) Kniebis Kaiser Heinrich II. um das Jahr 1007 dem von ihm gestifteten und so reich bedachten Bistum Bamberg zuwandte, und das später von diesem an die Herzoge von Zähringen zu Lehen gegeben wurde, hat wie Dornstetten im fogen Silberberg einen Schwerpatgang, in welchem früher auf Blei, Kupfer etc. gegraben wurde<sup>7)</sup>. Schernbach bei Hoehdorf gehörte gleichfalls zu der eben erwähnten Vergabung an Bamberg und auch bei diesem Ort wurde früher Bergbau auf Brauneisenstein betrieben<sup>8)</sup>. Auch der bereits erwähnte Burgstall Königswart wurde 1488 ein verlegen Bergwerk genannt, welches wieder in Bau kommen sollte und worüber der Markgraf Christoph von Baden einen Verleihungsbrief erteilte<sup>9)</sup>. Bulaeh, der Hauptsitz des ehemaligen Bergbaus im vordern Schwarzwald, war Reichsgut, verliehen an die Familie der Nagoldgaugrafen, seit Ende des 13. Jahrhunderts durch die Gunst König Rudolfs und seiner Nachfolger an die jenem verschwägerten Grafen von Hohenberg<sup>10)</sup>. Vielleicht waren auch Martinsmoos OA. Calw und Wildberg OA. Nagold, an welchen Orten früher Bergbau betrieben worden sein soll, einst Königsgut, wie denn die Nagolder Gegend reich an solchem war<sup>11)</sup>.

In scharfsinnigen Untersuchungen hat G. Boffert nachzuweisen versucht, wie auf altem Römerboden Reichsgut, auf solchem den Heiligen Michael, Martin etc. geweihte Urkirchen sich aufgebaut und von diesen Kolonisierung und Christianisierung der Umgegend ihren Ausgang genommen haben, wie dem Schwarzwald diese Wohltat durchaus von weiter östlich gelegenen Urfitzen ans, von Wildberg, Sulz, Nagold, Altheim, Dornstetten, Iflingen, Dornhau, Dunningen zugegangen ist<sup>12)</sup>. Die Zusammenhänge sind unleugbar, aber die Frage bleibt offen, wann und von wem die vermutete Kolonisierung und Missionierung veranlaßt und durchgeführt worden ist (f. u.).

Spät erst, verglichen mit anderen von der Natur mehr gefegneten Landesgegenden, haben, wie schon gesagt, die Klöster dem Schwarzwald ihre Aufmerk-

<sup>1)</sup> Schmid, Pfalzgr. v. Tüb. 117.

<sup>2)</sup> Reichenb. Schenkungsbuch, W. U. B. Bd. II, 400. — <sup>3)</sup> 405. — <sup>4)</sup> 392. 406. — <sup>5)</sup> 403. — <sup>6)</sup> 393.

<sup>7)</sup> OA. Befehr. Freudenstadt 72. 172. 217. 218.

<sup>8)</sup> ebend. 253.

<sup>9)</sup> ebend. 72. 309.

<sup>10)</sup> OA. Befehr. Calw 72. 118.

<sup>11)</sup> OA. Befehr. Nagold 87.

<sup>12)</sup> Das 769 und 786 genaunte Lutinhau und Leodrabad, angeblich das Frauenklosterlein Lauterbach bei Schramberg (C. F. Stälin I, 371), lag nach Baumann, Gangraffch. 159 vielmehr das erstere bei Bessendorf über dem Neckar, das zweite im Aargau.

famkeit zugewendet. Nicht einmal die alten Klostergründungen im Schwarzwald selbst, zunächst im südlichen, jetzt badischen, Gengenbach (8. Jahrhundert), St. Bläfen (10. Jahrhundert), St. Georgen (1085), St. Peter (1091), St. Märgen (1118), haben sich veranlaßt, in unserm Anteil irgendwo Fuß zu fassen. Entfernter gelegene greifen auch nur wenig herein: Kloster Lorch in Thumlingen und Waldach 782, vielleicht auch in Hirfau, die Klöster St. Gallen und Reichenau wahrscheinlich um Sulgen und Aichhalden her, Reichenau in Hirfau<sup>1)</sup>. Im jetzt württembergischen Schwarzwald aber ist vor dem 11. Jahrhundert außer dem unbedeutenden Klosterlein Hirfau an der Nagold, welches in verhältnismäßig milderem Thalgrund erstmals um 830 errichtet wurde, keine einzige klösterliche Niederlassung nachzuweisen<sup>2)</sup>. Erst seit der zweiten Hälfte des 11. Jahrhunderts, als die Großen und Reichen auch in Schwaben mehr und mehr anfangen, durch Klosterstiftung sich den Himmel geneigt zu machen, wurde auch der Schwarzwald zur Neugründung solcher Stätten der Andacht und der Hebung des gefamten Volkslebens ausersehen. Die erneuerte und beträchtlich erweiterte Benediktinerabtei Hirfau (1065) unter einem Organifator ersten Rangs, Abt Wilhelm († 1091), das Hirfauer Priorat Reichenbach im Murgthal (1082), das Benediktinerkloster Alpirsbach an der Kinzig (1095), das Cisterzienerkloster Herrenalb (um 1150) sind fortan Mittelpunkte einer bedeutamen Kulturarbeit. Freilich wie weit diese Klöster an der ohne Zweifel seit der Zeit ihrer Gründung allmählich zunehmenden größeren Befiedlung des Schwarzwalds (f. u.) beteiligt waren, ist schwer zu sagen. Der eigene Besitz der genannten Klöster im Schwarzwald war kein namhafter. Der von Hirfau erstreckte sich in seinen ersten Zeiten nur auf Calw, Altburg, Deckenpfronn, Hirfau, Kentheim, Lützenhart, Sonnenhart, Haugstett, Ottenbronn (sämtlich im jetzigen Oberamt Calw), wozu um 1190 in demselben Bezirk noch kamen: Liebenzell, Ernstmühl, Schömberg, halb Kollbach; sodann Maifenbach, Biefelsberg, Unterlengenhart, Teil an Igelsloch, Güter bei Hallwangen OA. Freudenstadt und Calmbach OA. Neuenbürg<sup>3)</sup>. Das Priorat Reichenbach war außer in dem nahen Thonbach begütert in Befensfeld, Durrweiler, dem bei Schwarzenberg abgegangenen Grafenau, Hörschweiler, Igelsberg, Musbach, Schernbach, Schömberg, Schwarzenberg, Wittendorf<sup>4)</sup>. Kloster Alpirsbach besaß im eigentlichen Schwarzwald nichts weiter als Alpirsbach selbst mit den dortigen Waldungen, Erbgut seiner Stifter<sup>5)</sup>. Die Cisterzienser von Herrenalb hatten außer einem ansehnlichen Bezirk um ihr Kloster her und Anwartschaft auf Dobel seit 1257 Güter und Vogtei über Neufatz OA. Neuenbürg<sup>6)</sup>. Weitans ihre meisten Güter und Einkünfte hatten die vier Schwarzwaldklöster außerhalb des Schwarzwaldes in bevölkerten, mehr frucht-, obst- und weinreichen als waldigen Gegenden. „Man hatte das Bedürfnis, an möglichst vielen Orten begütert zu sein, um möglichst weitgehenden Einfluß auszuüben und die Hilfsmittel der verschiedensten Gegenden sich zu nutze zu machen“<sup>7)</sup>. Die Kulturarbeit der Mönche in der näheren Umgebung ihrer Klöster soll damit nicht herabgesetzt werden. Um das Priorat Reichenbach zu errichten, mußten die Hirfauer einen Urwald lichten, übrigens bei einem „schon von alters her Reichenbach genannten Ort“ des Klosters Hirfau<sup>8)</sup>.

<sup>1)</sup> Boffert, Blätter f. würt. K.Gefch. 1887. 1890 f. St.Auz. f. Würt. 1893 B. B. 3 f.

<sup>2)</sup> Boffert, Blätter f. würt. K.Gefch. 1891. Würt. K.Gefch. 1893.

<sup>3)</sup> C. F. Stälin I. 385. 600. II, 384.

<sup>4)</sup> a. a. O. II, 702.

<sup>5)</sup> ebend. 709.

<sup>6)</sup> ebend. 716.

<sup>7)</sup> E. Schneider, Württ. Staatsanz. 1888, Bef. Beil. S. 151.

<sup>8)</sup> Wirt. Urk. B. I, 284. II, 392. 403.

Ebenso wurde das Kloster St. Georgen „im schaurigen Waldedickicht“ erbaut, „wo noch keine einzige Wohnung gestanden“<sup>1)</sup>. Und nicht anders war es bei Alpirsbach: ringsum Wald und Bäche, keine Ortschaften<sup>2)</sup>. Sodann forderte der Lebensunterhalt der Mönche und Laienbrüder Ackerbau und Viehzucht. Aus der bereits wohlbebauten Fremde brachten die Mönche allerlei den Umwohnern noch nicht bekannte Fertigkeiten, neue Nahrungsweige und Betriebsweisen; der Boden konnte fortan mehr Menschen ernähren. Bald förderten sie auch den Verkehr, Gewerbe und Handel, in feiner Weise selbst das unbedeutende Klösterlein Kniebis, welches im 13. Jahrhundert hauptsächlich als Hofpiz für die über den unwirtlichen Paß Reifenden angelegt wurde.

Wie in den Klöstern, so erhoben sich, gewiß unter der Mitwirkung der Klöster, insbesondere der Hirsauer Bauhütte, an nicht wenigen Schwarzwaldorten romanische Kirchen und Kapellen, wie man sie, heute noch, ganz oder teilweise erhalten, findet, z. B. in Kentheim, Alt- und Neu-Bulach, Liebenzell, Martinsmoos, Oberhaugstett, Ober-Kollwangen, Zavelstein im Oberamt Calw, Unter-Waldach, Grünthal, Hefelbach, Igelsberg im OA. Freudenstadt, Mariazell OA. Oberndorf, Egenhaufen, Gültlingen im OA. Nagold, Engelsbrand, Feldrennach, Langenbrand, Ober-Niebelsbach, Rudmersbach, Schwann OA. Neuenbürg.

Adelsitze, Burgen und BURGlein fehlen dem Schwarzwald nicht, sind aber weit feltener als in den angrenzenden Gebieten. Höheres, über das 13. Jahrhundert hinaufgehendes Alter ist nur von dem Felsenst Falkenstein im Schramberger Thal, wohin Herzog Ernst 1030 vor seinem Vater sich flüchtete, und von der Burg Pfalzgrafenweiler, welche Herzog Welf VII. im Jahr 1165 zerstörte, ausdrücklich bezeugt. Adelige aus Schwarzwaldorten sind zum Teil frühe genannt, so die von Altensteig ca. 1100, v. Berneck ca. 1150, und von manchen der Orte, welche oben als wohl über die Zeit ihrer ersten Nennung hinaufreichend bezeichnet worden sind. —

Nach dem bisher Ausgeführten ist der jetzt württembergische Schwarzwald im früheren Mittelalter wohl nur spärlich bewohnt gewesen. Wie haben wir uns nun den Fortgang der Befiedlung, wie er in dem zuletzt über die Klöster, Burgen etc. Gesagten bereits angedeutet ist, vorzustellen?

Fr. L. Baumann, der erste gründliche und zuverlässige Beschreiber der schwäbischen Gaugrafschaften, sagt: „Abgefehen vom Kinzigthal bis gegen Wolfach hinauf wird, solange die Bertoltsbar als einheitlicher Amtsbezirk bestand, ihr ganzes Schwarzwaldgebiet nicht oder doch nur sehr spärlich bewohnt gewesen sein. Erst vom 11. Jahrhundert an begannen ausgedehntere Rodungen im Schwarzwald, indem von da an die Übervölkerung der umliegenden Gawe in denselben eindrang. Indessen wäre ohne die Gründung der berühmten Schwarzwaldklöster, welche auch diese Aufgabe mit Ausdauer zur ihrigen machten, dieses Waldgebirge schwerlich in so umfassendem Maße selbst bis in seine höchsten und entlegensten Thäler hinein besiedelt worden. Erst nach 1030, wo Herzog Ernst in eine Einöde floh, wurde die Schramberger Waldwildnis von Edeln des angrenzenden Neckarlandes in Besitz genommen und mit ihren Hörigen bevölkert . . .“<sup>3)</sup>. Vielleicht dürfen wir uns einzelne Herrengeschlechter als bei dieser Überführung aus stark, zu stark bevölkerten Gegenden in den noch leeren Schwarzwald bahnbrechend und ganz besonders thätig denken.

<sup>1)</sup> Ztschr. f. d. Gesch. d. Oberrh. IX, 199.

<sup>2)</sup> W. Urk. B. I, 315. 362.

<sup>3)</sup> Württembergische Gaugrafschaften S. 158 f.

Nach dem Verzeichnis, welches Heyck in seiner Geschichte der Herzoge von Zähringen (S. 507 ff.) von den Befitzungen des zähringischen Hauses zusammenstellt, waren in dem an unseren württembergischen Schwarzwald angrenzenden, jetzt badischen Schwarzwaldgebiet einft zähringifch: außer Villingen und Umgegend, sowie Teilen des Amts Triberg faft das ganze Amt Oberkirch mit dem Oppenauer Thal, beträchtliche Teile des Amtes Wolfach und einiges im Amt Achern. An der Ofgrenze des jetzt württembergifchen Schwarzwalds und in diefem felbft hatten nach derfelben Überficht die Zähringer zahlreiche Befitzungen in den Oberämtern Rottweil (Rottweil, Schweningen, Deislingen, Lauffen, Flözlingen, Bern, Dietingen, Dotternhauften, Dunningen, Gößlingen, Horgen, Irslingen, Stetten, Villingendorf, Wellendingen, Wildeck, Herrenzimmern); Oberndorf (Oberndorf, Aichhalden, Befendorf, Bochingen, Fluorn, Göttelebach, Kirnbach, Lauterbach, Liebenberg, Peterzell, Römlinsdorf, Schilteck, Schramberg, Seedorf, Schlatts, Sulgen, Thalhaufen, Waldmöffingen, Waffeneck, Winzeln); Sulz (Aiftaig, Bergfelden, Beuren, Bickelsberg, Brandeck, Henberg, Ifingen, Leidringen, Mühlbach, Rosenfeld, Rothenzimmern, Schlattbof, Wittershauften); Nagold (Haiterbach, Schwandorf, Sulz, Thalheim); Herrenberg (Reuthin); Freudenftadt (Aach f. o., Baiersbronn mit Straubenhart und Tabechenhalde, Dornstetten f. o., Oberfifingen, Kniebis f. o., Schernbach f. o.); Horb (Rexingen, Rohrdorf). Wenn nun von den Zähringern bezeugt ift, daß fie wie als Kriegshelden fo als Kloster- und Städtegründer fich hervorgethan, Sulzburg 993, Villingen 999 ff., Rinken-Steinftadt 1004, Sanct Peter in Weilheim unter Teck um 1070, St. Peter im Schwarzwald 1093, Freiburg im Breisgau 1120, Freiburg im Üchtland 1176, Bern an der Aar 1191 gegründet haben, fo wird man füglich annehmen dürfen, daß von ihnen auch der Befiedlung ihrer altererbten Ländereien an und in dem Schwarzwald thatkräftige Aufmerksamkeit zugewendet worden ift. Wir fehen nicht an, in den Zähringern diejenigen zu vermuten, welchen nicht wenige der obengenannten Orte ihre Entftehung, teilweise auch ihr Wiederaufleben nach früherem Untergang, verdanken. Bei manchen diefer Ortschaften darf daran erinnert werden, daß dort, wie an den oben behandelten Königsgutorten, vor alters Bergbau betrieben wurde in Schramberg, Schilteck, Fluorn, Waldmöffingen, Römlinsdorf, Reinerzan (OA.Befchr. Oberndorf 87), vielleicht auch in Baiersbronn (OA.Befchr. Freudenftadt 72), einige auch an alten, teilweise von der Römerzeit und vielleicht noch länger her bedeutenden Verkehrswegen gelegen find.

Wie die Zähringer, fo mögen auch die Grafen von Calw von ihren alten Stammfitzen Calw, Zavelstein, Liebenzell aus die Stadt Calw, die Badorte Teinach und Liebenzell und verfchiedene andere Orte gegründet haben. Von Calw fagt der befte Kenner der Gefchichte feiner Vaterftadt, Chr. Fr. Stälin<sup>1)</sup>: „Ihre Entftehung verdankt die Stadt der Anfiedlung gräflicher Dienftleute unter der Burg Calw (caftellum Chalawa 1075), noch im Jahr 1397 kommt vor ein ‚Weiler unter der Burg‘, welcher endlich mit der Vorftadt vereinigt wurde.“ Ebenfo find die Grafen von Calw und die mit ihnen aus einer Wurzel entftammten Grafen von Eberftein die älteften bekannten Herren und wohl auch Befiedler des Waldbezirks, welcher das heutige Oberamt Neuenbürg bildet. Der Bezirk tritt, außer Calmbach (830), felbft in den Teilen, welche man, weil zum Weinbau geeignet und feit Jahrhunderten Weinbau treibend, als fehr alte Anfiedlungen denken möchte, erft im 12. Jahrhundert in das Licht der Gefchichte: Arnbach um 1100, Biefelsberg, Gräfenhaufen, Igelsloch, Lengenhardt, Maifenbach, Schömberg im 12. Jahrhundert, Dobel

<sup>1)</sup> OA.Befchr. Calw 153 f.

um 1148, Moosbronn 1177, Neufatz 1257, Loffenau 1266, Neuenbürg, um 1300 württembergisch geworden, Wildbad, merkwürdigerweise vor 1367 nicht genannt. Die ebersteinische Klosterstiftung Herrenalb um 1145 mag die Rodung und Befiedlung gefördert haben, der Weinbau im Bezirk durch die Geistlichen, in Arnbach durch die Hirsauer, in Loffenau durch das Hochstift Speier, eingeführt worden sein. —

Die Jahrhunderte hatten auch dem Schwarzwald allerlei Herrschaftswechsel, einschneidende Veränderungen in Handel und Wandel, die Unruhen des Bauernkriegs und die Neuerungen der Reformation gebracht. Die Fürsten der neuen Zeit suchten für die Befriedigung des steigenden Staatsbedarfs neue Wege. Herzog Ulrich eröffnete im Forbachthal (unter dem heutigen Freudenstadt) 1542 eine neue Silbergrube; unter seinen Nachfolgern Christoph und Ludwig erftand dort das freilich wenig gedeihliche „Bergwerk im St. Christophsthal“; Herzog Friedrich, noch geldbedürftiger als seine Vorgänger, wurde ein eifriger Förderer des gesamten Schwarzwälder Bergbaus und gründete, diesen durch österreichische Exulanten zu heben, 1599 für sie die Stadt Freudenstadt. Sein Sohn und Nachfolger Herzog Johann Friedrich (1608—1628) erweiterte die Gewerke im Forbachthal; Eberhard III. machte Freudenstadt zu einer Festung; unter Karl Eugen wurde 1761 ein neues Werk, Friedrichsthal, errichtet<sup>1)</sup>. Zu Anfang des 18. Jahrhunderts entstand an der Stelle alten Bergbaus (f. ob. S. 8. 11) das Holzhauer- und Flößerdorf Erzgrube<sup>2)</sup>; 1721 der Weiler Lauterbad, südlich von Freudenstadt bei für mineralisch gehaltenen Quellen<sup>3)</sup>; 1723 in dem teilweise abgebrannten Weilerwald das Dorf Herzogweiler, welchem 1721 der Pottaschenfiederort Neu-Nußfra vorausgegangen war, 1737 die Holzmacherkolonie Kälberbronn folgte<sup>4)</sup>. Im Jahr 1734 wurde die Glashütte Schönmünzaach<sup>5)</sup>, 1758 die Glashütte Buhlbach<sup>6)</sup> errichtet. Wie vordem die Erzschätze des Schwarzwalds, so fingen endlich die größeren Werte seines Holzreichtums an, ernstere Beachtung zu zweckmäßiger Verwendung zu finden. Klar erhellt dies aus der Geschichte dessen, wovon die

<sup>1)</sup> OA. Befehr. Freudenstadt S. 72 ff. 154 ff.

<sup>2)</sup> a. a. O. 226.

<sup>3)</sup> ebend. 209.

<sup>4)</sup> ebend. 244 ff.

<sup>5)</sup> In Ergänzung der dürftigen Mitteilungen in der Oberamtsbeschreibung Freudenstadt S. 319 entnehmen wir den Akten des K. Finanzarchivs über diese Gründung folgendes: 1731 Apr. 21. Joh. Georg Schweickhardt von Wildberg und Joh. Friedr. Mayer von Altensteig bitten um die Erlaubnis, an der Murg gleich unterhalb Schwarzenberg, auf kirchenrätlichem Platz des Klosters Reichenbach, eine Glashütte bauen zu dürfen. — 1733 Apr. 7. Glasmeister Jakob Größlin bittet um einen 25-jährigen Bestand zu Anlegung einer Glashütte bei Schwarzenberg statt der abgehenden bei Herrenalb. — 1733 Dez. 20. Kanzler Pfaff in Tübingen, der dem Schweickhardt und Mayer Geld geliehen, klagt über dieselben. — 1734 Febr. Vertrag mit Schweickhardt und der Witwe Mayer (Mayer war in der Murg ertrunken) über Errichtung einer Glashütte. — 1734 März 1. Kanzler Pfaff bittet, die Hütte an einen Schweizer von Schaffhausen, Beat Wilh. Goßweiler, verkaufen zu dürfen. Letzterer übernimmt sie, ohne die Erlaubnis abzuwarten und bant mehrere tausend Gulden hinein. — 1734 Aug. 2. Der Kirchenrat bittet, die Glashütte als Erblehen verleihen zu dürfen. — 1735 Juli 15. Die vormundsehaftliche Regierung (Neuffer, G. B. Bilfinger) genehmigt nur, daß die Konzession auf 30 Jahre erteilt werde. — 1736 bittet Goßweiler um Nachlaß des auf Georgil verfallenen Bestandgelds von 150 Gulden; im Juli: eine Bierbraustatt erbauen zu dürfen und das nötige Brennholz zu erhalten. — 1739 bittet Kanzler Pfaff wieder, ein Erblehen aus dem Anwesen zu machen, was v. Schütz und Bilfinger 2. Juni genehmigen, weil sonst die Glashütte dezeriert würde. — 1746 tritt Joh. Konr. Wenzel, Glashüttenmeister auf der neuen Fürstenhütte Böhringweiler Stabs, in die Hälfte des Erblehens ein.

<sup>6)</sup> Hartmann nach den Akten des K. Finanzarchivs: Württ. Vierteljahrshefte N. F. I. 1892. S. 439 f.

vorliegende Arbeit ausgegangen ist: der Befiedlung des obern Murgthals von Baiersbronn aufwärts.

Anderthalb Stunden nordwestlich von diesem Dorf, in der Ecke, welche der Zusammenlauf von Murg und Ilgenbach bildet, lag einst, in spärlichen Trümmern noch erkennbar, auf einem Felsblock in wilder Waldschlucht der Burgfall Tannenfels. An der Kreuzung der Wege vom Kniebis den Ilgenbach herunter, die Murg hinauf zum Ruhsteinpaß und hinab nach Baiersbronn gelegen, ein einzigesmal in einer Urkunde des Klosters Kniebis von 1394 erwähnt mit einem Ulrich Bröll von Tannenfels, stand der Schlupfwinkel<sup>1)</sup> wohl lange Zeit recht einsam in dem stillen Thal, wenn auch nicht so ganz ohne nähere Umgebung wie das Waldbruderhaus 1½ Stunden weiter nordwestlich beim Wilden See, an dem uralten Weg den Thonbach und die Schönmünz hinauf<sup>2)</sup>. Ganz nahe dem Tannenfels kennt nämlich schon das Reichenbacher Schenkungsbuch aus dem 12. Jahrhundert<sup>3)</sup> zwischen dem Eiterbach und Eigenbach am Eigenberg, also beim Aiterbach und Aiterbächle im heutigen Oberthal, einen Viehhof des Klosters Reichenbach und zwischen dem Thonbach und Aiterbach eine Wiese desselben<sup>4)</sup>. Sodann waren jedenfalls im späteren Mittelalter, wie man aus dem ältesten Lagerbuch der Kellerei Dornstetten von 1521 (im K. Staatsarchiv) sieht, von Baiersbronn bis zum Tannenfels und noch etwas weiter die Murg hinauf von den heute murgaufwärts gelegenen etwa 70 Parzellen der Gemeinde Baiersbronn folgende 12 vorhanden: Au, Berg, Häfeln, Hof, Loch, Ödenhof, Eulengrund, Ellbach, Rain, Orspach, Tannenfels, Aiterbächle. Ein Lagerbuch von 1590 erwähnt dann noch weiter die Höfe Allmand, Stöck, Steinberg, Ruhbach (Rauchenbach), Hagkopf (Hackkopff), Weißenbach, Haberland, Schramberg, Breitmiß, Kretzenbühl, Härle, Ferrwies (Ferenwisen), Labbronnen (Lattbronnen), so daß von jenen 70 vor dem Jahr 1590 doch schon 25 nachgewiesen sind. Und wie die Zahl der Niederlassungen, so ist auch die der Berechtigten und Pflchtigen in dem zweiten Lagerbuch von 1590 ziemlich größer als in dem von 1521. Übrigens zählt noch das mehrerwähnte Landbuch von 1624 in ganz „Baierbronn Dorf und Thal“ nicht mehr als 84 Unterthanen, immerhin 16 mehr als Pfalzgrafenweiler, 42 weniger als Amtstadt Dornstetten. Rechnet man auf den „Unterthan“ oder die Haushaltung 6 Köpfe, so wären damals in Baiersbronn und dem Thal rund

<sup>1)</sup> Öttingers Landbuch von 1624 (Hdf. im K. Statist. Landesamt) beschreibt ihn so: Ein alt Burgfall zu äußerst in dem Baiersbronner Thal unfern von dem Ursprung der Murg nff einem erhabenen runden Felsen gelegen, hat nirgend keinen Zugang, daß man entweder die Leut hinauff gezogen, oder wird einen verborgenen Eingang unter der Erden gehabt haben, wie man dann noch ein Loch eines gemauerten Gewölbs darbey sichtet, welches allerdings zerfallen ist. Das Gemäner ist von Quaderstücken noch uff die 8 und 10 Schuh hoch, aber nicht fonders weiten. Unten herum hat es einen Graben, der sich um den Felsen zieht und zu beeden Selten an die Murg herab strecket, und laufft unten an diesem Burgital der Ilgenbach in die Murg. Diß ist ohne Zweifel(?) der edlen und vor vielen Jahren abgestorbenen von Tannenfels Stammhaus, und weil es in einer so ungeheuren ohnwegfamen Wildnis gelegen, ein namhaftes Raubschloß gewesen, darum noch nff heutigen Tag selbige Gegend den Namen behalten und das Tannenfelder Thal genannt wird.

<sup>2)</sup> Das erwähnte Landbuch sagt: Bei diesem See hat es ein ziemlichen gerannnen Platz, daruff vor alters ein Kirch gestanden, wie dann das Gemäuer, die Thür- und Fenstergestell von Quadersteinen und gehauenen Stücken noch zum Teil allda uffrecht stehet und zu sehen ist. Also ist auch noch ein Hoffstatt eines Häuslins daselbstn erkenntlich, darinn ein Waldbruder und Eremit gewohnt haben solle, und ist ein strenge Wallfahrt dahin ggangen, wie solches ein alter breiter Fahrweg, der vom Berg an der Wand herab darzu gehet, scheinlich zu erkennen gibt.

<sup>3)</sup> Wirt. Urk.B. II, 400.

<sup>4)</sup> ebend. 801.

500 Einwohner gewesen — eine Zahl, welcher, bei der Annahme von 36—40 Geburten auf 1000 Einwohner, die unten nachzuweisende Geburtenzahl aus dem 17. und angehenden 18. Jahrhundert entspricht. Heute zählt das Dorf allein 800, Mittelthal 1400, Oberthal 860 Bewohner!

Übereinstimmend mit den Lagerbüchern zeigt noch die erste genauere Karte der Gegend: „Freudenstädtischer Vorst sambt dem Waldgeding . . in Grund gelegt und aufgetragen von Georg Ludwig Stäbenhaber von Hezlinshofen<sup>1)</sup> Anno 1675“ (K. Staatsarchiv), Wohnsitze von Baiersbronn an aufwärts nur bis zum Zusammenfluß von Rot- und Reichtmurg, und zwar, ohne daß übrige Zahl und Lage ganz genau zutreffen wird, an und über dem linken Ufer des Flüsschens 11 einzelne und zweimal je 2, an und über dem rechten 13 einzelne und einmal 2 Häuser.

Da saßen die Waldbauern auf ihren ungleich großen und ganz verschieden geformten Rodungen, die, wie es schon im Schenkungsbuch des Klosters Reichenbach aus dem 12. Jahrhundert von einem Gut am Thonbach heißt, „teils zum Gebrauch als Wiese bebaut, teils noch mit Wald bedeckt“<sup>2)</sup> waren. Hier wohnten sie in den „Behaufungen zwischen ihren selbst Gütern und der Allmeind gelegen, zwischen ihren selbst Wiesen und Mäheveldern etc.“ (Lagerb. von 1590), hatten ihre „Waldgründe und Waldgüter“ zum Weiden und Bebauen „machten Allmeinden, Hölzer, Steinriegel oder andere hievor unfruchtbare Orte zu Äckern“, bauten ihren Roggen und Haber (s. oben Haberland), lebten aber, wie heute noch meist von der Viehzucht. Der Wald bot ihnen außer den Weiden und dem Brenn- und Bauholz, zu den fast ganz hölzernen Häusern in dem bekannten Gebirgsstil, Streu, Harz, Beeren, Fische in den munteren Bächen, allerlei Wild. Das Landbuch von 1624 berichtet von den Fischwässern der Murg mit dem Buolbach, Gilgenbach, Guet und hofen Elbach und dem Talkenbach: diese sind alle meines gnädigen Fürsten und Herrn (von Württemberg) aigen und werden mit der Wayd uff den Gründen umb ein Bestandgeld verlihen, auch auß der Murg jерlich ein Anzahl getügener Vorhenen (getrockneter, geräucherter Forellen) zur Fürstlichen Hofhaltung geliefert. Vom Wildsee „an der Baiersbronnischen Grenzen unter dem Ruopstein gelegen“, wird ebendasselbst gesagt: Ist an etlichen Orten, besonders in der Mitte nit zu ergründen, darumb, wenn er schon Fisch hätte, dessen man doch nicht eigentlich vergwißt, so könnte mans doch nicht herausfahen. Vom Elbachsee: Ist auch meines gnädigen Fürsten und Herrn, gibt Vorhenen, die sich selbs hincinziehen und aus dem Elbach befämen, wird zur Gasterberg uff dem Kniebiß genossen. Vom Elpensee, aus dem der Elpbach fließt (also = Eifensee, vgl. den nicht fernem Mummelfee) wird auf Stäbenhabers Karte bemerkt: hat rötliche Fische. In der vom Lagerbuch 1521 bezeichneten Weitreiche hatten die armen Leut (Unterthanen) im Thal zu Bayerbrunn zu jagen und zu falzen, davon sollten sie geben: von einem Bären das Hopt und die recht Hand, von einem lauenden Schwein den Kopf. Im Landbuch lesen wir: Im Baiersbronner Vorst hat es etlich unterschiedliche Auerhahnenfalz, als uff dem Hirchkopf, Widenberg, Rötterhardskopf, in der Wasserfallmiß, im Münchsgrund, uff dem Hornberg und uff den Gründen im Baiersbronnerthal, der vornembst aber ist uff dem Heuberg am Elbach. Nach Gaifer (s. u.) ist noch in der Ortsverkündigung von 1607 das Schußgeld für Bären, Wölfe etc. bestimmt.

<sup>1)</sup> Wirtemb. Dienerbuch, herausg. von E. v. Georgii S. 430: Freudenstadt Pauverwalter: Georg Ludwig Stebenhaber von Memmingen, Ingenieur und Pauverwalter, abkommen 1674. Vgl. Klemm, Vierteljahrsh. V, 7.

<sup>2)</sup> Wirt. Urk.B. II, 393.

Wehe dem, der den Frieden des waffengeübten Hirten- und Jägervölkchens in dem abgelegenen Thal zu stören wagte! Im niederländischen Krieg 1678, als ein kaiserlicher Rittmeister Slotzky in die Baiersbronner Markung einfiel, mehrere Höfe in Asche legte und das Vieh wegtrieb, wurden sie von etlichen 20 Bauern unter Anführung des Schultheißen Ehmann verjagt und der Rittmeister hinten in der Rotmurg getötet, wobei nur zu beklagen ist, daß die erbitterten Wäldler auch wehrlose Reiter niedergemacht haben<sup>1)</sup>. Einhundertzwanzig Jahre später zeigen sich ihre Urenkel nicht minder kühn und tapfer gegenüber der Raublust von Raizen und Franzosen<sup>2)</sup>.

Den Wald, außer für die genannten Zwecke und etwas Köhlerei in die eigenen Schmieden und die herrschaftlichen Werke des Forbachthals, auch für Flößerei nutzbar zu machen, wie von Baiersbronn murgabwärts „die Schiffherren von Gernspach“ thaten (Lagerbuch 1590), zu der im Landbuch von 1624 genannten einzigen Sägmühle in Baiersbronn weitere zu errichten<sup>3)</sup>, fiel lange Zeit niemand ein, bis endlich um die Mitte des 18. Jahrhunderts ein neues Leben auch in das obere Murgthal kam — durch die Calwer Holzcompagnie.

Ein wackerer Greis, der vom Vater und Großvater her noch diesen Umschwung im Leben des Thals kannte, Johannes Gaifer, geboren in Baiersbronn 26. März 1780, 1800 Lehrer in Schwarzenberg, seit 1808 Schulmeister in seinem Geburtsort († 1876<sup>4)</sup>), verfaßte im Ruhestand 1859 eine „Historisch-Topographische Beschreibung der Gemeinde Baiersbronn, auf Volksfagen, Dokumente und eigene Erfahrungen und Erlebnisse gegründet.“ Darin schreibt er: Das Holz war in alten Zeiten fast wertlos, weshalb die Baiersbronner den ihnen von Herzog Karl durch den Oberforstmeister v. Kospoth in Freudenstadt<sup>5)</sup> für 3 Gulden per Morgen angebotenen ganzen Stöckerkopf nicht annahmen, worauf der Schmelzofen und das Neuwerk als Hammerfchmiede erbaut wurde und das Holz, zu Kohlen gebraut, erst einigen Wert bekam. Bald darauf wurden auch die entfernteren Waldungen durch die Calwer Holländerholz-Compagnie gehauen und auf der Schönmünzach, dem Langenbach, Thonbach, der Rot- und Rechtmurg verflößt. 1809 ging der letzte Holländerfloß durch die Murg hinab, womit die früheren Floßweiber und Wasserfchwelungen eingingen. So ging der Wildstand bedeutend zurück, während der Weidgang für das Vieh erhöht und verbessert wurde. Das Holz kostete noch in den 1780er und 90er Jahren nur 6 Kreuzer Stockmiete zur Herrschaft vom Kloster Scheiterholz, ein Sägklotz von 12 Zoll am kleinen Ende ebenfalls 6 Kreuzer, alles Prügelholz blieb ungenützt im Walde liegen, weil keine Wege dahin führten und es zum Flößen nicht möglich war.

Durch den Holzlieb der Calwer Compagnien, fährt Gaifer fort, erhielten die Baiersbronner etwa 40 Jahre lang, 1768—1808<sup>6)</sup>, Gelegenheit zu gutem Ver-

<sup>1)</sup> Hauff, Ehrendenkmal für Fürst und Volk 1826 S. 120. O.-Amtsbefehr. Freudenstadt 191. Gaifers Handschrift (siehe den Text auf dieser Seite).

<sup>2)</sup> Gaifer.

<sup>3)</sup> Im ganzen Amt Dornstetten waren 14, im Freudenstadter Amt 3. Im Jahr 1858 wurden im Oberamt Freudenstadt 81 gezählt.

<sup>4)</sup> Wertvolle Mitteilungen des Verfassers über seinen Bildungslauf und sein Berufsleben siehe im Süddeutschen Schulboten 1876.

<sup>5)</sup> Forstmeister in Freudenstadt 1748—61 Dienerbuch 420.

<sup>6)</sup> Nach P. Stälin, Geschichte der Stadt Calw 1888 S. 73 ff. ist der Beginn etwas früher zu setzen. Kleine Anfänge von Murgflößerei durch Calwer seit den 1720er Jahren waren noch von wenig Belang. Sie hatten an der Gernsbacher Schifferschaft und dem Bischof von Speier, welchem ein Teil Gernsbachs gehörte, bedeutende Gegner, so daß sie einmal vor Gernsbach einen Floß ans Land schaffen und größtenteils verfaulen lassen mußten, im Jahr 1733 der Gernsbacher Vogt auf die Arbeiter in der Murg feuern zu lassen drohte. 1755 trat die Gesellschaft „Nischer und Compagnie“ zusammen, erhielt einen zwölfjährigen Holzaccord mit der Herzog-

dient, der fleißige Arbeiter konnte täglich 48 Kreuzer bis 1 Gulden verdienen. Aber der Ackerbau wurde vernachlässigt. Durch das Holzgeschäft wurden viele Holzhauer von andern Orten nach Baiersbrunn gelockt, welche sich dafelbst verheirateten und anfällig machten, indem sie von der Herrschaft Wildboden im Thal umher ankauften, kultivierten, Häuser darauf bauten und im Thal blieben, wodurch die Zahl der hiesigen Bürger und Besitzer sehr vermehrt wurde. Von diesen ist der ganze hintere Thonbach, sowie das Oberthal bevölkert worden. Die Namen Wein, Ling etc. stammen aus Tirol, der Name Schneider aus der Reinerzau etc. Die Herrschaft gab gern solche Wildfelder her, weil sie das Thal mehr ansiedeln wollte und ihr diese Güter nach ihrer Kultivierung an Einnahmen damals mehr eintrugen als der Wald. Durch diese Ansiedlungen litten freilich die älteren eingeborenen Bürger hier in der Folge Schaden, denn die Ansiedler nahmen nicht nur teil an den niederen Waldarbeiten, sondern auch an den Weid-, Harz- und Holzberechtigungen, was in Bälde von seiten der Herrschaft zu Einschränkungen und Abänderungen der Rechte führte. Dies besonders auch deswegen, weil eine verbesserte Waldwirtschaft eingeführt wurde, wozu der große Waldbrand in der Schönmünzach im Jahr 1800<sup>1)</sup> sehr viel beitrug. Als die Parzellen Lägerhorst, Kohlwald, Sandwald auf dem Kniebis mit Kolonisten bevölkert wurden, beschwerten sich die Baiersbronner, weil sie sich in ihrer Waldnutzung beeinträchtigt sahen, sie wurden aber abgewiesen.

Das ist, was Gaifer von der letzten Befiedlung des obern Murgthals berichtet. Man wird die Zeit, welche jener auf 1768 ff. ansetzt, wie nach dem, was oben über die Thätigkeit der Calwer Compagnie an der Murg mitgeteilt ist, so auch nach den Kirchenbüchern der Pfarrei Baiersbrunn etwas zurücksetzen müssen. Diese Register, die leider erst 1627/28 ihren Anfang nehmen, geben bis in den Beginn des 18. Jahrhunderts hinein ziemlich gleichmäßige Zahlen. Es finden sich bis 1710 jährliche Geburten zwischen 14 (1651) und 27 (1705 und 1710, aber auch schon 1631 26). Von 1711 bis 1755, als die im 30jährigen Krieg zusammengeschmolzene Bevölkerung sich wieder ergänzt und gründlich gehoben hatte, wie denn 1707 schon ein Schulmeister im Oberthal sich findet, werden es durchschnittlich 35 Geburten im Jahr, dann aber seit 1756 durchschnittlich 48 und weiterhin noch mehr. Trauungen zählt man in den Jahren 1627—1700 zwischen 0 (1635), 1 (1658), 2 (1655), 3 (1628, 2<sup>9</sup>, 56, 70) und 8 (1631, 1700), dann bis 1750 im Durchschnitt 6—7 jährlich, in den Jahren 1755—70 aber heben sie sich auf 12—13. Todesfälle, in den Jahren 1700—1755 jährlich 21, steigen seit 1760 auf 30—40. Also deutliche Hinweise auf den in den 1750er und 60er Jahren erfolgten Zuzug fremder Ansiedler.

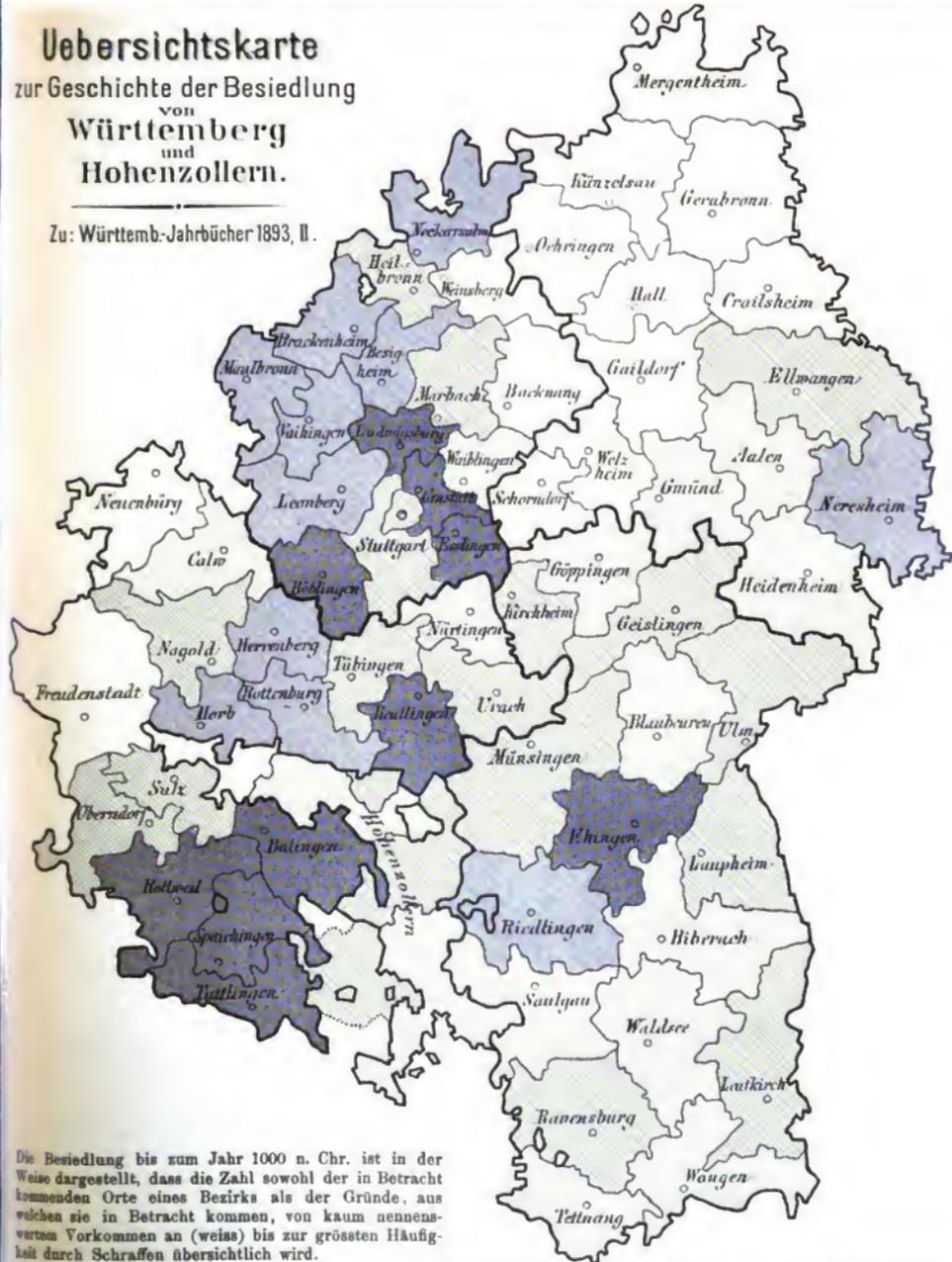
lichen Regierung und bekam dadurch insbesondere das Recht, auf der obern Murg und deren Nebenbächen ausschließlich 2000—2500 Stämme Holländer Tannen jährlich zu verflößen, dieselben über das Gebirge auf die Nagold und Enz zu transportieren, auch zwei Sägmühlen im Murgthal zu errichten. Sie hatte die Murg und ihre Seitenbäche im württembergischen Gebiet, soweit es noch nicht der Fall war, auf eigene Kosten in floßbaren Stand zu setzen. Weiter abwärts wurde die Murg 1763 ff. in Verbindung mit der badischen Murgecompagnie zu Pforzheim in floßbaren Stand mit Langholz gesetzt. Um durch den Holzbedarf der Murgthaler Glashütten zu Buhlbach und Schönmünzach nicht beeinträchtigt zu werden, erwarb die Gefellshafft zeitweise die beiden Hütten.

<sup>1)</sup> Vgl. Gatterer, Authentische Nachrichten Ulm 1801. G. Schwab, Wanderungen durch Schwaben 1894 S. 209.

# Übersichtskarte

zur Geschichte der Besiedlung  
von  
**Württemberg**  
und  
**Hohenzollern.**

Zu: Württemb.-Jahrbücher 1893, II.



Die Besiedlung bis zum Jahr 1000 n. Chr. ist in der Weise dargestellt, dass die Zahl sowohl der in Betracht kommenden Orte eines Bezirks als der Gründe, aus welchen sie in Betracht kommen, von kaum nennenswertem Vorkommen an (weiss) bis zur grössten Häufigkeit durch Schraffen übersichtlich wird.

# A b r i ß

einer

## **Geschichte der Württembergischen Topographie**

und nähere Angaben

über

## **Die Schickhart'sche Landesaufnahme Württembergs**

von

**Inspektor C. Regelmann.**

# Abriß einer Geschichte der Württembergischen Topographie.

Von Inspektor C. Regelmann.

## I.

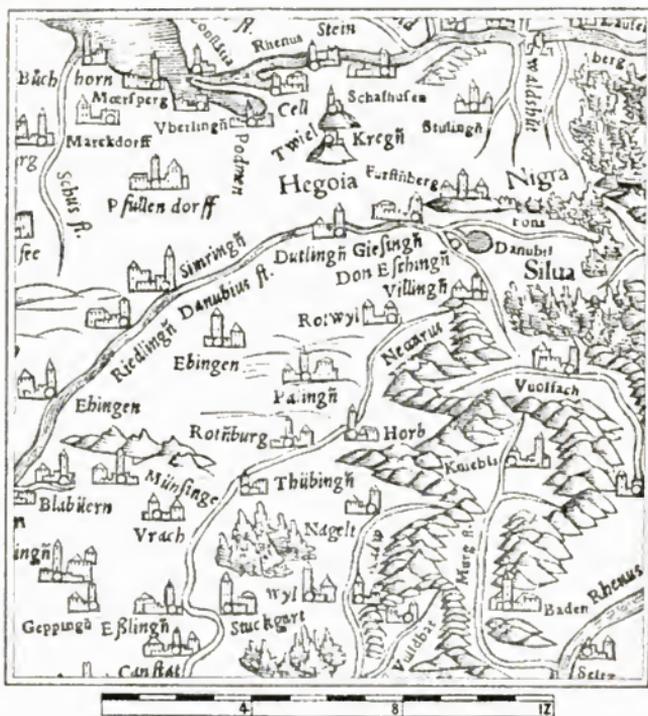
Die Anfänge durch Holl, Stöffler, Münfter und Gadner in den Jahren 1482 bis 1596.

(Auf einzelnen unsicheren geographischen Ortsbestimmungen ruhend, keine Detailmessung, keine Wege, aber viel zeichnerische Kunst; Berge zuerst als kolorierte Flächen, dann als Maulwurfshügel.)  
[Quellen S. 39–42; Litteratur S. 49 und 50.]

Die Erdkunde war im Mittelalter gänzlich beherrscht von der Geographie des Claudius Ptolemäus. Das Wiedererwachen dieser Wissenschaft gab sich daher zunächst durch zahlreiche, immer mehr verbesserte Ausgaben dieses Fundamentalwerkes kund, an welche sich sodann die Anfänge der selbständigen Landestopographien direkt angeschlossen. Schwaben hat sich rühmlich an dieser Entwicklung beteiligt. Hat doch Leonhard Holl anno 1482 zu Ulm eine Ptolemäusausgabe gedruckt mit dem Motto: „Sperans in Domino non confundar in aeternum“, welcher erstmals Karten (32 zum Teil neue) beigegeben waren. Diese Karten sind die ersten, welche überhaupt gedruckt wurden; sie stammen von dem Benediktiner Nicolaus (Donis) in Reichenbach, welcher sie nach einer verbesserten Kegelprojektion zeichnete und von Johann Schnitzer in Holz schneiden ließ. — Für die Darstellung der Gebirge haben diese Karten keine andere Bezeichnung, als daß sie die Flächenausdehnung abgrenzen und durch braunes Handkolorit hervorheben. Der erste Versuch einer charakteristischen Bergzeichnung findet sich in dem merkwürdigen Kupferstichwerke eines unbekanntes, aber sehr bedeutenden Künstlers, das ums Jahr 1505 erschien und eine Art Landkarte des Bodensees<sup>26)</sup>\*) mit weit in die Schweiz und Schwaben hineinragenden Umgebungen darstellt (oben Süden, unten Norden), worauf die Ortschaften nicht bloß benannt, sondern, wenn auch idealisiert, mit ihren Gebäuden abgebildet sind. Das Ganze ist belebt durch historische Bilder aus dem „Schwabenkrieg von 1499“. Die Berge gleichen phantastischen Wolkenbildungen. — Johannes Reger druckte 1486 zu Ulm nochmals den Ptolemäus samt Karten und zwar ebenfalls mit solcher Kunst, daß diese Ulmer Ausgaben zu den kostbarsten Wiegendruckten gezählt werden. Auch der im Jahre 1511 nach Tübingen berufene Johannes Stöffler von Juffingen<sup>1)</sup> las 2 Jahre lang mit großem Beifall über die Ptolemäische Geographie. Die K. Universitätsbibliothek zu Tübingen bewahrt noch heute das umfangreiche Manuscript dieser Vorlesung Stöfflers, welche er vom 15. Mai 1512 bis 18. Juli 1514 gehalten hat. (Msc. 28 Stöffler, Commentaria in Geographiae Ptolemaei libros 2 priores.) Aber dieser durch seine Ephemeriden (1499 bis 1551) — berechnet auf den Ulmer Meridian — durch eigene

\*) Diese Ziffern verweisen auf die Quellenauszüge, welche eingehendere Mitteilungen enthalten oder auf die Litteraturangaben im Anhang.

Messungen, sowie durch die Anfertigung von Erd- und Himmelsgloben, Afrolabien und Uhren praktisch gefachte Mann war der erste<sup>28)</sup>, der die Schwächen des Ptolemäus erkannte und entschieden angriff. Er fand die Ortsbestimmungen an vielen Orten „gebrechhaftig und ungerecht“ und forderte mit Nachdruck die Herstellung „rechter und bequemer Karten oder Mappen“. Leider ist der ganze Nachlaß des hochberühmten Manues drei Jahre nach seinem Tode (1534) mit dem Sapienzhaus zu Tübingen verbrannt. Doch hatte er begeisterte Schüler herangezogen; wir nennen nur Melanchthon, Schöner und Sebastian Münster<sup>29)</sup>. Letzterer befaß



Miliaria Germanica cōmunia

Figur 1.

Sebastian Münster: Schwaben- und Baierslands Landtafel; Auschnitt aus Blatt IX der zu Basel 1544 erschienenen Cosmographia.

lange Jahre (1515.–1529) als Zuhörer und Freund die besondere Zuneigung Stöflers. Er war es auch, der in seiner 1544 erstmals erschienenen Kosmographie die erste Landkarte von Schwaben lieferte. Bekanntlich sind die 26 neuen Karten des Sebastian Münster die Grundlage und der Ausgangspunkt des gesamten deutschen Kartenwesens. Ein Muster seiner Darstellungsweise giebt der vorstehende Auschnitt (Figur 1).

Die allerälteste Landkarte Württembergs erschien zu Tübingen im Jahr 1559 bei Ulrich Morhards Wittib, betitelt: „Wahrhaftige und gründliche Abkonterpehung

deß Löblichen Fürstenthums Württemberg“. Der Verfasser ist J. T. S. (J. Sizlin?). Nord ist unten in dieser Karte, Längen- und Breitgrade sind nicht beigesetzt, aber ein Meilen-Maßstab. Die Berge gleichen Henhaufen. Mit einer etwas besseren Karte tritt sofort wieder ein Ulmer hervor. Anno 1575 giebt David Seltzlin<sup>30</sup>), Modist (Schreiblehrer) und Rechenmeister in Ulm heraus: Des heilligen Römischen Reichs Schwäbische Kraiß sammt feinen Umb- und Anliegenden Landen; Maßstab circa 1:390 000; Nord unten, Holzsehnitt roh, aber Inhalt gut, die Randlinien graduiert. Das Werk ist dem Herzog Ludwig zu Württemberg gewidmet, als „dem Kraiß



Figur 2.

Gadner: Chorographia Ducatus Württembergici; Auschnitt aus der Pergamentkarte des Stuttgarter Vorfts von 1589.

Obersten Schutzherrn“. Auch sonst im Lande entstanden um jene Zeit Kartenwerke von hoher zeichnerischer Vollendung. Wir nennen hier nur zwei: Die Karte des Gebiets der Reichsstadt Rottweil, die „Pürfelgerichtstafel“ von 1564, eine prachvolle Scheibe von 2 m Durchmesser, und das farbenprächtige „Württembergische Seebuch“ des Jakob Ramminger von 1596, mit historisch wertvollen Städte-Ansichten. Alle aber überragt das Werk des Dr. Georg Gadner<sup>31</sup>), begonnen unter Herzog Christoph: „Chorographia Ducatus Württembergici“, aus 29 Pergamenttafeln bestehend, wovon

jede einen „Vorft“ des Landes darstellt, nach altem Zeugnisse „über alle maßen nett“. Gadner war Württ. Oberrat, „dreier Herzoge geheimder Rath“, wurde viel im Lande verfehickt und brachte anno 1596 nach 40jähriger Arbeit sein Kartenwerk fertig. Auf Detailvermessungen beruht es aber nicht, der Entwurf ist nur nach dem Augenmaß „auf malerische Art“ gefchehen; er selbst hat auf jedem Blatt notiert: „Umritten, in den Augenfchein genommen und mit eigener Hand geriffen von Dr. Jörg Gadner“. Die Ortschaften erscheinen auf diesen Pergamentblättern sehr hübsch in feilichen Ansichten, Flüsse und Seen sind farbig dargestellt, die Wege aber nicht berücksichtigt. Zum Vorbilde diente ohne Zweifel die Apianfche<sup>31)</sup> Karte von Bayern, welche 1568 in 24 Tafeln hergestellt war und als die vorzüglichste Leistung jener Zeit galt. In dem großen Saale des „Lufthauses“ zu Stuttgart hingen einst 24 große Landkarten, nach den Gadnerfchen Landtafeln gemalt. Ein Blatt hiervon, der „Stuttgarter Vorft“, in Öl gemalt, ist erhalten geblieben und in der Sammlung vaterländischer Altertümer zu Stuttgart aufgestellt. Auch die verschiedenen Landeskarten aus jener Zeit sind alle aus der Gadnerfchen Überfichtskarte hervorgegangen; ebenso wie die auf eine große Solhofer Platte geätzte und gemalte Prachtkarte des Andreas Pleninger, welche dieser 1603 dem kunftinnigen Herzog Friedrich widmete, und welche derzeit in der K. öffentlichen Bibliothek zu Stuttgart aufgehängt ist. Eine gute Probe dieser Leistungen bietet der vorstehende Ausschnitt aus dem Blatt Stuttgart der Chorographia Würt. (Figur 2). Eines der schönsten Blätter Gadners ist eben diese Pergamentkarte vom „Stuttgarter Vorft; Samt dem gantzen Stutgarder Ambt“, das sich in der Verwahrung des Königlichen Geheimen Haus- und Staatsarchivs befindet. Der gleichmäßig geteilte Rand ist 49,5 cm hoch und 41 cm breit. Ortsvignetten, Bergformen, Kulturen und Schrift sind mit schwarzer Tufche sehr hübsch gezeichnet, Flußläufe und Seen sind blau eingetragen, die Ortspositionen durch vergoldete Ringe markiert. Schöne Wappen auf Goldgrund bezeichnen die angrenzenden Gebiete. In der Ecke links oben ist ein großes, prächtig gezeichnetes württembergisches Wappen. Der Maßstab ist etwa 1:48000. Der reizend umramte Kompaß zeigt hora 11. Die Ecke rechts unten zeigt eine geschmackvoll verzierte Schrifttafel mit den Worten: „Ich hab den Stuttgarter Vorft mit feinem Begriff, Gelegenheit und wie er mit anderen anstößenden Vörften gränzet, auff diese Tafel beschreiben. . . . Beritten, in den Augenfchein genommen und mit eigener Hand geriffen durch mich Geörgen Gadnern, Doctorn, Württembergischer Rath. Den letzten Juni. Anno à Chro. nato M.D.LXXXIX.“<sup>4</sup> Johann Öttinger hat im Jahre 1608 den Liebenzeller und Altensteiger Forst sowie einige andere „Vorfte“ in der Gadnerfchen Weise sehr hübsch auf Pergament verzeichnet und 1624 für das ganze Land eine wertvolle Beschreibung, das beste der sogenannten „Landbücher“, zuwege gebracht.

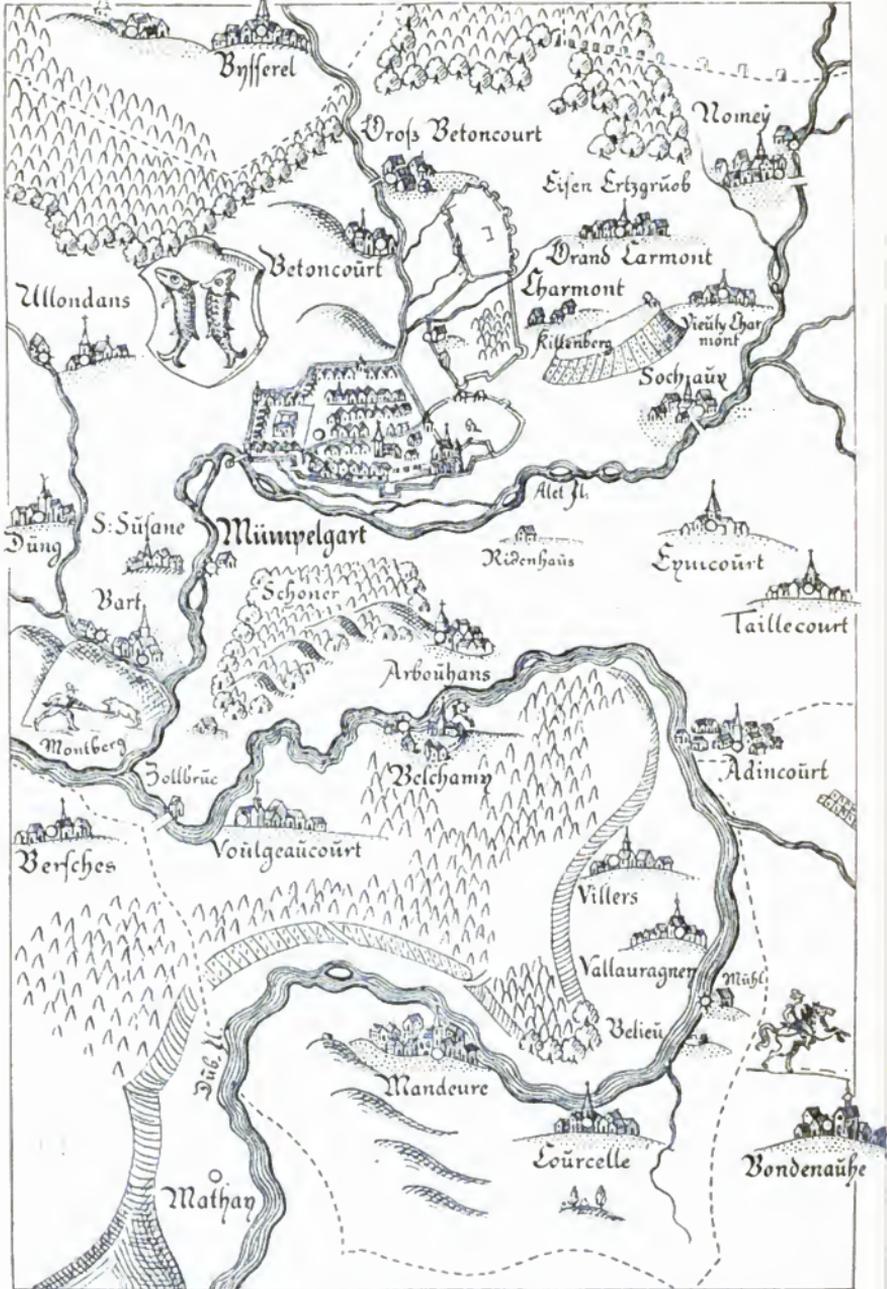
## II.

Die ersten gemessenen Landeskarten von Heinrich und Wilhelm Schickhart; Rauhs Karten von Lindau und Wangen. 1596—1680.

(Triangulation mit einfachen Instrumenten, verbunden mit viel zeichnerischer Kunst, Berge bei beiden Schickhartens als schattierte Maulwurfshügel, bei Rauh durch eigenartige Bergschraffen. Schickhartes kein Straßennetz; Rauh ein vollständiges.)  
[Litteratur S. 50.]

Im Jahre 1602 wurden die Ämter Altensteig und Liebenzell von Baden an Württemberg kaus- und tauschweise überlassen. Der berühmte württ. Baumeister

Heinrich Schiekhart erhielt den Auftrag, die Ländereien genau zu vermessen und das Taufequivalent, 26 Gulden für jeden Morgen, festszufüllen. So wurde er Landmesser und hat als solcher auch die Taxierung und Teilung der Grafschaft Hohenlohe-Waldenburg durchgeführt. Als Probe seiner Geschicklichkeit ist die prachtvoll ausgestattete „Landtafel von Mömpelgard“ auf uns gekommen; Uffs fleißigste verzeichnet und in den Grund gelegt von Bawmaister Heinrich Schiekhart 1616; Maßstab: 1 : 56 000; auf Pergament. (Eigentum der K. öffentlichen Bibliothek.) Die Landtafel Mömpelgards ist als eine „eigentliche chorographische Beschreibung“ aufs fleißigste in Grund gelegt und verzeichnet worden. Die für den Gebrauch des Landesherrn bestimmte Prachtkarte ist in reichem Farben Schmuck auf Pergament gezeichnet, 1,36 m lang und 1,15 m hoch, mit Wappen und schönen Textfeldern geziert. Ein Gradnetz ist nicht vorhanden, aber 3 Maßstäbe für „ein kleine Meill 112,2 mm“, „ein gemeine Meill 130,5 mm“ und „ein große Meill 149,8 mm“. Jede „Herrschaft“ ist mit besonderem Farbenband umgeben; es sind die: Graveschaft Mömpelgard, die Herrschaften Ericourt, Estobon, Magnidamphugon, Granges, Chafelat, Clerval, Passavant, Francmont, Emont, Lamont, Blaumont, beigefügt sind: die Herrschaft im Elsaß Reichenweir und die Grafschaft Horburg. In jedes Gebiet ist fein farbig gemaltes Wappen eingesetzt; auch die Nachbargebiete sind durch ihre Wappen gekennzeichnet. Das Flußnetz ist vollständig gegeben, die wunderbaren Flußschlingen des Doubs ziemlich getreu getroffen, die Brücken sorgsam notiert, aber keinerlei Straße oder Weg berücksichtigt worden. Die Ortschaften sind durch feiliche, recht hübsch gezeichnete Ansichten angedeutet, die geometrisch genaue Lage der Türme aber durch vergoldete Ringe bezeichnet. Sorgfältig ist angegeben, ob der Wohnplatz im Thale eben, oder am Berghang oder auf einem Plateau oder einer Bergspitze seine Lage hat, indem das betreffende Terrainstück im Querschnitt gezeichnet und grün laviert wurde. Die rot gezeichneten Häusergruppen sitzen so recht niedlich auf den grünen Unterlagen. Die Grenzen der Herrschaften sind eingezeichnet, doch ohne Angabe der Marksteine. Größere Waldkomplexe sind mit einer eigenartigen Signatur erfüllt. (Vgl. den beigegebenen Ausschnitt aus dieser Karte auf S. 24.) Die Bodengestalt ist nur insoferne wiedergegeben, als die hervorragenderen Berge in feilicher Ansicht gezeichnet sind. Der schwächste Punkt der Karte scheint die Schreibart der Ortsnamen zu sein, sie ist offenbar flüchtig, denn doppelt vorkommende Namen zeigen verschiedene Schreibweise. Die Orientierung des Ganzen ist recht gut und zwar fortschrittlich für jene Zeit: Nord oben. Auf dem Mömpelgarder Meridian liegen nordwärts Groß-Betoncourt und Breuillers; südwärts Mandeuve, Clemont und Liebvillers, so ziemlich wie auf Blatt 114, Montbéliard, der „Carte de la France“ in 1 : 80 000 vom Jahre 1841. Vom Perpendikel Mömpelgards liegt im Osten Fefches nach Schiekhart etwas nördlich, wie auf der neueren Karte, Courcharon dagegen ist nach Schiekhart etwas südlich vom Mömpelgarder Parallel gelegen, während die neue Karte den Punkt etwas nördlicher verzeichnet. Heinrich Schiekhart hat also eine richtige astronomische Orientierung seines Aufnahmenetzes zu wege gebracht. In den Fragmenten eines Briefes des Professors Wilhelm Schiekhart an seinen Bruder Lucas, Expeditionsrat in Stuttgart, heißt es auch (dd. 20. Juli 1629, Epistolae ad Lucam Seite 28; Königliche öffentliche Bibliothek) wörtlich: „Großen Dank dem Herrn Vetter Baumeister pro elevatione poli mömpelgardensis. Ich traue ihm gar wohl darum, weil mir sein Fleiß bekannt ist“. Auch die Thatfache, daß der reformierende Neffe Wilhelm auf den Schultern seines Onkels Heinrich steht, läßt sich urkundlich beweisen. Wilhelm schreibt 1629 an seinen Bruder Lucas in Stuttgart: „Mahne doch den Herrn Vetter Baumeister mit Gelegenheit an Com-



Ausschnitt aus Heinrich Schickhardt's Landtafel von Mümpelgart. 1616.

munication der Mömpelgardischen Landtafel, so er mir zu Herrenberg versprach.“

Zur Gewinnung eines Urteils über die Genauigkeit der Mömpelgarder Landtafel mögen hier noch einige Entfernungen mitgeteilt werden:

| Strecke                          | Nach Schickhart |             | Nach der Carte |                 | Fehler Schickharts |
|----------------------------------|-----------------|-------------|----------------|-----------------|--------------------|
|                                  | mm              | in 1:56 000 | km             | de la France km |                    |
| Von Mömpelgard nach Ericourt . . | 129,0           | 7,2         | 8,2            | —1,0            |                    |
| „ Ericourt „ Champey . .         | 108,0           | 6,1         | 6,0            | +0,1            |                    |
| „ Champey „ Mignavillers . .     | 180,2           | 10,1        | 10,1           | 0               |                    |
| „ Mignavillers „ Ornans . .      | 166,5           | 9,3         | 9,4            | —0,1            |                    |
| „ Ornans „ Mömpelgard . .        | 242,8           | 13,6        | 14,7           | —1,1            |                    |

Es ist somit der Nachweis erbracht, daß der Schickhartschen Landtafel von Mömpelgard eine gut orientierte Vermessung zu Grunde liegt, was für das Jahr 1616 sehr bemerkenswert ist. Die Aufnahme selbst dürfte indessen schon in den Jahren 1600—1608 ausgeführt sein. Der Baumeister H. Schickhart kehrte im Mai 1600 mit Herzog Friedrich aus Italien zurück und mußte sofort nach der Rückkehr von der Reise zu dem Herzog nach Mömpelgard ziehen und dort volle 8 Jahre verharren. In diesem Zeitraum baute er das Kollegium zu Mömpelgard, besetzte das Schloß, baute dafelbst die Kirche zu St. Martin und die Kirchen zu Eftobon und Blamont und vieles andere, besetzte auch Mömpelgard. Er umritt auch in 14 Tagen die Grenzen der Grafschaft Mömpelgard und der dazu gehörigen Herrschaften und brachte sie in einen Riß. (Vgl. v. Gemmingen, Heinrich Schickharts Lebensbeschreibung Tüb. 1821. Original-Manuskript auf dem Rathaus zu Herrenberg.)

Angeregt durch diese Arbeiten seines Oheims hat der Tübinger Professor Wilhelm Schickhart die wissenschaftliche Verbesserung der Landtafel lebhaft gefordert und selbst durchgeführt. Ergrimmt über den schlechten Zustand der Karten und über das ewige Nachstechen der alten Fehler ließ er 1629 von Tübingen einen Traktat<sup>32)</sup> ausgeben: „Kurtze Anweisung wie künstliche Land-Tafeln auß rechtem Grund zu machen und die bisher begangene Irrthumb zu verbessern . . .“. Er selbst, der Scholarch des Landes, stieg bei seinen Visitationsreifen auf alle Berge und observierte „auf seinem Schragen“ die Winkel aller wichtigen Zielpunkte. Auf Grund einer Basis bei Tübingen brachte er so in den Jahren 1619—1635 ein vollständiges, ziemlich genaues graphisches Dreiecknetz des Landes zu stande und hieraus konstruierte er eine Landtafel Württembergs in 13 Blättern. Leider ist das Werk, auf dem Wege zum Stich durch Blacuw in Amsterdam, von einem kaiserlichen General weggenommen worden und ging in den Wirren des 30jährigen Krieges gänzlich verloren. Neuerdings wurden aber seine Originalzeichnungen in dem Königlichen Geheimen Haus- und Staatsarchiv zu Stuttgart wieder entdeckt und die wichtige Arbeit kann rekonstruiert werden. So wurde Wilhelm Schickhart, der vertraute Freund Keplers<sup>33)</sup>, gleich diesem ein Schüler von Michael Mäftlin, zum Bahnbrecher auf dem topographischen Gebiete; „hatt mich vil und große Müh kostet, bis ich auff so vil Berg herübergeraifen bin und alles abgemessen“ bemerkt er auf dem Titelblatt seines Feldbuchs: Pinax observationum chorographicarum. Näheres findet sich in der angeschlossenen besonderen Abhandlung über die Landesaufnahme W. Schickharts.

Der langjährige Tübinger Professor Mäftlin<sup>34)</sup> hat sich nicht viel mit Kartographie beschäftigt. Doch besitzt die K. öffentliche Bibliothek zu Stuttgart ein Kärtchen, das seinen Namen trägt. Es ist im Jahr 1601 von ihm gezeichnet und

von Ludwig Ditzinger, Bürger und Goldschmied in Reutlingen, gestochen und gedruckt. Diese „geographische Landtafel“ will die Routen veranschaulichen, welche Herzog Friedrich bei seiner Romreise im Spätherbst 1600 auf dem Hin- und Rückweg eingeschlagen hat; sie reicht also von Stuttgart bis Rom, während die Breite des behandelten Länderstreifens durch die Linie von Mömpelgart bis Flüßen begrenzt wird. Als Zeichnung ist das Kärtchen gar nicht übel; dagegen ist



Figur 4.

Ausschnitt aus Andreas Rau: Verjüngter Abriß der Landtafel der Reichsstadt Wangen; anno 1617 gemalt und 1617 ins Kupfer gebracht.

es schlecht orientiert. (Vgl. Steiff.<sup>36</sup>) Der Stich in Reutlingen von Ludwig Ditzinger ist bemerkenswert, weil derselbe Mann anno 1620 einen originellen Prospekt von Reutlingen geliefert hat: „Des heiligen römischen Reichs Stat Reutlingen“, welcher im Jahre 1880 in Lichtdruck wieder vervielfältigt wurde. Reutlingen scheint hienach am Anfang des 17. Jahrhunderts eine, wenn auch bescheidene, geographische Anstalt gehabt zu haben.

Faßt gleichzeitig mit den Schickhartschen Arbeiten, 1617—1647, sind in Oberschwaben zwei merkwürdige Kartenwerke entstanden, von den Gebieten der Reichsstädte Wangen im Allgäu und Lindau im Bodensee. Verfasser ist der Maler Andreas Raub, Bürger zu Wangen. Die Landtafeln malte er in großem Maßstab für die betreffenden Ratszimmer auf Leinwand. Die „Verjüngten Abrisse“ aber brachte er selbst in vollendeter Form ins Kupfer. Ertaunt betrachtet man diese offenbar auf spezieller Vermessung ruhenden schönen Blätter, welche in 1:23000 fast alles enthalten, was man heute von einer topographischen Spezialkarte fordert. Sehr genaue Grenzangaben, vorzügliches Gewässer- und Wegnetz, wirkungsvolle Kulturenbezeichnung und eine originelle Terraindarstellung mit durchgeführten Schraffen, nebst einer Fülle von Wald- und Flurnamen, geben diesen Karten eine Vollendung, welche ihrer Zeit weit vorausliegt. Wer dem Ursprung der Lehmannschen Schraffen nachspürt, sollte diese Raubschen Karten studieren. Eine Probe bietet der obige Ausschnitt Figur 4. Das Dorf Niederrangen liegt 3 km südwestlich von der ehemaligen Reichsstadt Wangen im Allgäu.

Von den Sammelwerken jener Zeit ist für Oberschwaben noch zu nennen eine Karte in 1:290000 von Christoph Hurter, erschienen zu Memmingen 1625: *Alemanniae sive Sueviae superioris Chorographia nova*, gestochen von dem Augsburger Raph. Custodis; ein reichhaltiger Stich mit perspektivischem Terrain. Von demselben Verfasser erschien 1679 zu Augsburg in handlicher Buchform ein sehr schönes Werk über Schwaben in 28 übereinstimmenden Tabellen: *Christophorus Hurter, Geographica provinciarum Sueviae descriptio*; gestochen von Hans Georg Bodenehr. Ausführung ganz in der Weise Schickharts, die Maulwurfshügel sind aber besonders kraftvoll abgestuft. Eine einzigartig reiche Sammlung wertvoller „Prospekte“ bietet das 1643 zu Frankfurt erschienene klassische Werk Merian-Zeillers: *Topographia Sueviae*, welche den 2. Band der Zeillerschen *Topographia Germaniae* bildet und eine Beschreibung und eigentliche Abkontrafeyung ist der fürnehmsten Stätt und Plätze in Ober- und Niederschwaben und dem Herzogtum Württemberg. Martin Zeiller, der tüchtige Geschichts- und Erdbeschreiber des 17. Jahrhunderts, ist in Steiermark geboren 1589, war der Sohn eines in Ulm eingewanderten evangelischen Pfarrers, starb daselbst 1661 als Schulinspektor.

### III.

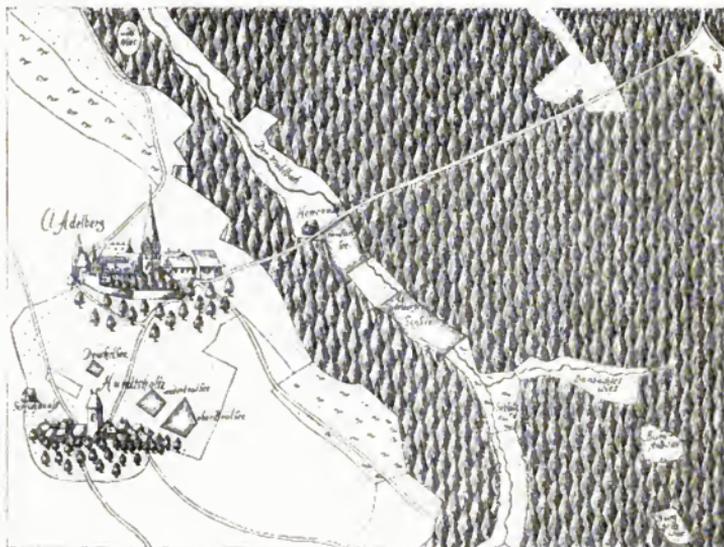
Das Altwürttembergische Forstkartenwerk des Kriegsrats Andreas Kiefer und die Majer-Homannsche Landeskarte. 1680—1710.

(Der geschworene Feldmesser tritt auf den Plan, mit Bouffole und Meßrute werden die Wälder vermessen.)

[Quellen S. 42—47; Litteratur S. 51.]

Der Herzog-Administrator Friedrich Karl von Württemberg hat im Jahre 1680 den Obristleutnant Andreas Kiefer<sup>37)</sup> beauftragt, den gesamten Waldbestand des Landes in Grund zu legen und den Flächeninhalt für jeden Eigentümer festzustellen. Znsolge dieses Auftrags hat Kiefer mit Unterstützung des Zeugwarts Johann Nicolaß Wittich und des Büchsenmeisters Johann Jakob Dobler, beide von Hohentwiel, in den Jahren 1680—1687 einen großen Teil des Herzogtums (die 7 Forste Kirchheim, Böblingen, Stromberg, Reichenberg, Leonberg, Tübingen mit Bebenhausen, Schorndorf) mit Bouffole und Meßrute geometrisch aufgenommen und in 280 an einander anschließenden Karten im Format von 60 auf 43 cm in dem Maßstab 1:8256 dargestellt. Genau eingemessen wurden hiebei nur die Wald-

grenzen, welche mit den Karten der neuesten Zeit auffallend genau übereinstimmen, während das übrige (Ackerfeld, Wiesen, Weinberge, Gewässer, Wege und Ortschaften) nach dem Augenmaße, aber innerhalb eines eingemessenen Rahmens eingezeichnet ist. Etwas derb, aber nicht unfein ist die Ausführung der Zeichnung in diesem Kartenwerk, das die K. öffentliche Bibliothek in Stuttgart bewahrt. Die verschiedenen Kulturen sind nicht bloß durch symbolische Zeichnung, sondern durch ein gutgewähltes Kolorit zur Darstellung gebracht. Die Ortschaften sind nach der Art Merians perspektivisch so sorgfältig dargestellt, daß diese Abbildungen historischen Wert haben. (Vrgl. des Verf. Abhandlung in Württ. Jahrb. 1890 u. 91, II. 185 ff.) Dieses Kartenwerk bildet die Grundlage für die gleichzeitig hergestellten „Forstlagerbücher“, die in 9 mächtigen Folianten im K. Haus- und Staatsarchiv aufbewahrt sind. Die Einfälle der Franzosen, welche Württemberg aufs neue entsetzlich



Figur 5.

Das Kloster Adelberg mit seiner Umgebung anno 1686, rechts Nadelwald; Ausschnitt aus dem Kieferfchen Forstkartenwerk, Blatt 265; in halber Größe des Originals.

verwüsteten, haben leider diesem Friedenswerk ein plötzliches Ende bereitet. Weder die vorausgegangenen Fortaufnahmen von Stäbenhaber, noch die späteren Fortsetzungen durch Majer, Riediger<sup>28)</sup> und andere erreichten die vorzügliche Kieferfche Anordnung. Auf die Kieferfchen Karten gründete auch M. Johann Majer<sup>4)</sup> jene vorzügliche Übersichtskarte Württembergs, welche der berühmte Homann in Nürnberg 1710 in Kupfer gestochen hat und welche fast 100 Jahre lang allen Bedürfnissen diente. Ihr Titel lautet: Ducatus Württembergici . . . nova et post omnes exactissima delineatio per M. Johannem Majer, pastorem Walldorfensem; opera Joh. Baptistae Homanni. Noribergae. 1710. Diese Karte hat eine merkwürdige und lange Geschichte. Sie ist aus der Initiative Majers herausgewachsen. (Vrgl. die Eingabe Majers vom 28. März 1679; Quellenauszüge S. 43.) In den Jahren

1680—1687 arbeitete aber der Kriegsrat Andreas Kiefer mit feiner Hohentwieleru an einer großartigen Landeskarte und brachte für 7 „Vorste“ ein treffliches Kartenwerk zu stande, das weit über die Absichten Majers hinausragt. Herzog Friedrich Karl gab daher den Anregungen Majers zunächst keine Folge und eine am 1. Mai 1680 vorgelegte „Kurze Anweisung, wie eine accurate Mappa oder Landchart zu verfaßen, mit der Application auf das Hochlöbliche Herzogthum Wirtenberg“ — ruhte wohl 10 Jahre bei den Akten. So wurde glücklicherweise der eifrige Pfarrerherr verhindert, das ganze Land zu triangulieren auf Grund der abgefehrtenen Distanz zwischen den Kirchtürmen Laibingen und Machtolsheim. Die Jahre, die ihm anbefohlene Verwertung der Schickhartfchen Triangulierung und das Beispiel Kiefers vertieften seine Methode bedeutend. Das im Anhang abgedruckte „Unvorgreifliche Bedenken zu einer vollkommenen und acuraten Landcharten über das Herzogthum Württemberg zu gelangen“ vom 27. April 1691 zeigt große Fortschritte. (Vrgl. Nr. 5 auf S. 44.) Er begann mit großem Eifer die Kieferfchen, Stäbenhaberfchen und andere Spezialkarten „ins Kleine zu bringen“ und betrat damit erstmals den besten Weg. Noch heute bewahrt das K. Haus- und Staatsarchiv 214 derartige Reduktionsblätter von der Hand Majers. Aber es waren auch viele eigene Aufnahmen nötig, bis endlich am 2. August 1710 Pfarrer Majer aus Walddorf an Herzog Eberhard Ludwig berichten konnte: „Es präsentirt sich vor Ew. Hochfürstl. Durchlaucht mit devotem Respekt die, durch Gottes Gnad zum vollkommenen Stand gebrachte Württembergische Land-Chart, der unterthänigsten Hoffnung, sie werde mit gnädigen Augen angesehen und aufgenommen werden. Weiln aber ein Arbeiter feines Lohnes werth ist, so verlangt hiefür auch der Kupferstecher zu Nürnberg, Johann Baptista Homann sein Contractement. Welches ist veraccordirter Maßen 300 fl. neben etlichen obnenberlichen Nebenpöflein.“ Aber schon am 24. April 1714 spricht ein Aktenstück von dem „verstorbenen Prälat Majer“. Der unermüdlich fleißige und gefchickte Mann hat also die Fertigstellung seiner Landeskarte nur kurze Zeit überlebt. Das Wegnetz derselben beschränkt sich übrigens auf die großen Landstraßen; die Terrainarstellung aber hat die Hügelmanier fast ganz verlassen und ist zu skizzierenden Schraffen übergegangen. Eine neue Bearbeitung nach verschiedenen Gesichtspunkten (Forstkarte, Weinkarte, Wasserkarte u. f. w.) durch den Verfasser der „Umständlichen Historie von denen Land-Charten des Schwäbischen Kreifes und des Herzogthums Württemberg“, den Tübinger Stifts-Repetenten Eberhard David Hauber gestaltete die Majer-Homannfche Karte im Jahre 1723 zu einem vollständigen, noch heute geschätzten Atlas Württembergicus.

#### IV.

Die Leistungen von Tobias Mayer, Michal, Kollreffel, Hueber, Riediger, der Herzoglichen hohen Karlschule zu Stuttgart und dem „Corps des Guides“. 1710—1795.

(Etwas mehr und schärfere Messung, Ausbildung eleganter geometrischer Darstellung; es entstehen zahllose Katasterkarten von Feld und Wald.)

[Litteratur S. 51.]

Die Bedürfnisse der Steuergesetzgebung<sup>39)</sup> gaben in dieser Zeit vielfach den Anlaß, durch geprüfte Geometer den Grundbesitz abmessen und aufzeichnen zu lassen. Es haben sich daher aus jener Zeit eine ganze Menge von Markungsplänen und namentlich von Waldaufnahmen erhalten, welche sich oft durch künstlerischen Aufputz auszeichnen. Aber auch der Wissenschaft wurde ihr Recht, denn am 17. Februar

1723 wurde zu Marbach am Neckar geboren Tobias Mayer<sup>40)</sup>, ein Mann, der vieles zu der mathematischen Vertiefung der Geographie, Topographie und Astronomie beigetragen hat. Er vermochte schon mit 16 Jahren mit den denkbar geringfügigsten Hilfsmitteln eine Karte des reichsstädtischen Gebietes von Eßlingen zu liefern, von welcher später in Augsburg ein Kupferstich erschien. Fünf Jahre lang, von 1746—51, war Mayer die Seele der Homannischen kartographischen Anstalt in Nürnberg, für die er selbst nach und nach zehn Karten bearbeitete, welche der Öffentlichkeit übergeben wurden. Im Jahre 1750 edierte er dort eine Karte Deutschlands: „Mappa critica“, welche im ganzen Römischen Reich nur 22 ganz gesicherte Polhöhen anerkennt. Die instrumentale Technik förderte er, indem er das längst bekannte Astrolab durch Anbringung geeigneter Mikrometererschrauben, eines Ablesemikroskops und einer Wasserwaage zu einem trefflich brauchbaren Präzisionsinstrument umbildete; auch erfand er das Multiplikationsprinzip beim Winkelmessen und in der Folge einen Spiegelrepetitionskreis; 1753, als Professor zu Göttingen, gab er sodann seine weltberühmten Mondtafeln heraus. Er starb schon am 20. Februar 1762. Bemerkenswert mag hier werden, daß auch Baptift Homann, der Stecher und Herausgeber einer Landkartenammlung ohne Ende, ein Schwabe war; er ist 1663 geboren zu Kamlach bei Mindelheim in Oberschwaben.

Das K. Geheime Haus- und Staatsarchiv bewahrt 14 Stück flott gezeichnete Karten von verschiedenen Ämtern und Herrschaften Württembergs, je in der Größe eines aufgeschlagenen Bogens in Kanzleiformat, welche von dem Vogt Gall zu Marbach herkommen und im Repertorium des Archivs die Jahreszahl 1726 tragen. Auf den einfach mit schwarzer Tinte gezeichneten Übersichtskarten ist keinerlei Notiz über Autor und Jahr zu finden. Erstaunlich groß, wie bei den Karten um das Jahr 1500 üblich gewesen, aber nicht übel gezeichnet, sind die Ortsavignetten, welche in seitlicher Perspektive die Umrisse der hervorragendsten Gebäude wiederzugeben suchen. Einzelne Berge und Bergzüge sind in seitlicher Ansicht, neben den Waldflächen, in kräftiger Zeichnung eingeführt. Vergebens aber sucht man eine Graduierung am Rande oder einen Maßstab; auch von Weg und Steg ist keine Spur zu finden. Der Mann hatte offenbar das Zeug zu einem tüchtigen Kartenzeichner, aber es fehlte die mathematische Grundlage. Es werden daher die Blätter auf dem Umfchlag der Akten nicht ganz mit Unrecht „Uebel gerathene Charten“ genannt.

Dagegen finden wir in den Jahren 1726—1728 und vereinzelt späterhin bis 1775 in Oberschwaben eine rege Thätigkeit des „Geometra juratus“. Die Zeugen hierfür sind zahlreich im K. Geheime Haus- und Staatsarchiv aufbewahrt. Es sind große Pläne der Ortsmarkungen bis zu 6 qm Fläche, welche die „Vereinödung“ der einzelnen Höfe und bei geschlossenen Ortschaften Lage und Größe aller Grundstücke aufzeigen und in ihrer ganzen Anlage an die heutigen großen Feldbereinigungspläne gemahnen. Besonders eifrig scheint der Abt zu Ochsenhausen ums Jahr 1727 und dann später wieder 1769—1778 diese Katasteraufnahmen gefördert zu haben. Im Jahr 1775 ließ er auch große Grenzkarten zwischen dem Klostergebiet Ochsenhausen und dem Klostergebiet Roth anfertigen und siegelte sie mit seinem Grenznachbar als förmliche Urkunden.

Von großem Werte für die damalige Topographie waren die um das Jahr 1750 entstandenen Werke des Obristwachtmeisters J. H. Kollffel. Schwaben behandelt insonderheit die große „Charte von Schwaben“ in 8 Blättern, ein Kupferstichwerk im Maßstab 1 : 244 000. Ebenso das schön gestochene Werk: Michal, Jaques, Suevia universa in IX tabulis delineata . . . . Sculpta a Math. Seuttero. 1 : 168 000. Augsburg 1727, eine tüchtige Leistung dieser Zeit. Nach Oberschwaben

greift noch der Mitarbeiter an der berühmten Tiroler „Bauernkarte“, Blasius Hueber<sup>41)</sup>, herein und liefert im Jahre 1782 die ansprechende Karte: *Provincia Landvogtiae superioris et inferioris Sueviae chorographice delineata a Blasio Hueber et adjuvante Antonio Kirchebner, colonis Oberperfusianis, curante Ignatio Weinhart; 1:106000*; die Karte reicht vom Bodensee bis nach Scheelklingen.

Vorübergehend aber sehr bedeutend, 1737—1743, wirkte auch der durch seine Pläne und Karten von schweizerischen und bayreuthischen Gebieten bekannte Kartograph Johann Adam Riediger<sup>42)</sup> (Rüdiger), als Ingenieurhauptmann in Württemberg. Die Stuttgarter Bibliothek bewahrt von ihm ein prächtiges Werk von 1743, einen „Plan geometrique de la ville et residence de Stuttgart avec ses environs“, einen Originalplan größten Formates in etwa 1:4000 mit farbigen Kulturen und schön gezeichneten Vignetten. Derselbe hat auch mehrere Forste vermessen und sie in hervorragend schönen topographischen Plänen gezeichnet. Er giebt auch die Bodengefalt vorzüglich mit langen grauen Terrainstrichen.

Späterhin wurde die Topographie ganz besonders gefördert durch die Herzogliche „hohe Karlschule“ zu Stuttgart. Wir nennen hier nur die beiden Kupferstichwerke über die Luftschlößer Hohenheim und Solitude aus den Jahren 1782 und 1784. Die Zeichnung von R. F. H. Fischer und L. von Böhnen, sowie die Stiche von G. F. Abel und N. Heideloff sind geradezu Muster von Geschmack und Feinheit, und der große topographische Plan der Solitude (69 $\frac{1}{2}$ :118 cm) etwa in 1:5000 wird kaum von einer gleichzeitigen Leistung übertroffen werden. Rösler berichtet 1788 im I. Heft seiner topographisch sehr wertvollen „Beiträge zur Naturgeschichte des Herzogthums Württemberg“ von speziellen topographischen Plänen und genauesten Spezialkarten nach den Oberämtern, welche Generalmajor von Nicolai durch das „Corps des Guides“ aufnehmen ließ. Diese umfangreichen Kartenwerke bewahrt noch heute das Plan- und Kartenkabinett Sr. Majestät des Königs. Sie sind in den Jahren 1770—1793 hergestellt worden, meist im Maßstab 1:2400. Hervorragend sind besonders die Arbeiten des späteren Generals v. Barttruff, welcher sich auf den Karten als Stückjunker und Premier conducteur des guides bezeichnet. Auch das K. Haus- und Staatsarchiv besitzt von der Hand dieses Meisters ein reizend gezeichnetes Blatt mit dem Titel: „Topographie des Klosteroberamts Herrenalb.“ Bezeichnend für den Schluß dieser Periode ist ferner der 1794 erschienene schöne „Grundriß der Herzoglich Württembergischen Haupt- und Residenz-Stadt Stuttgart“ aufgenommen und gezeichnet von Chr. Friedr. Roth, Geometer, in Kupfer gestochen von G. F. Abel.

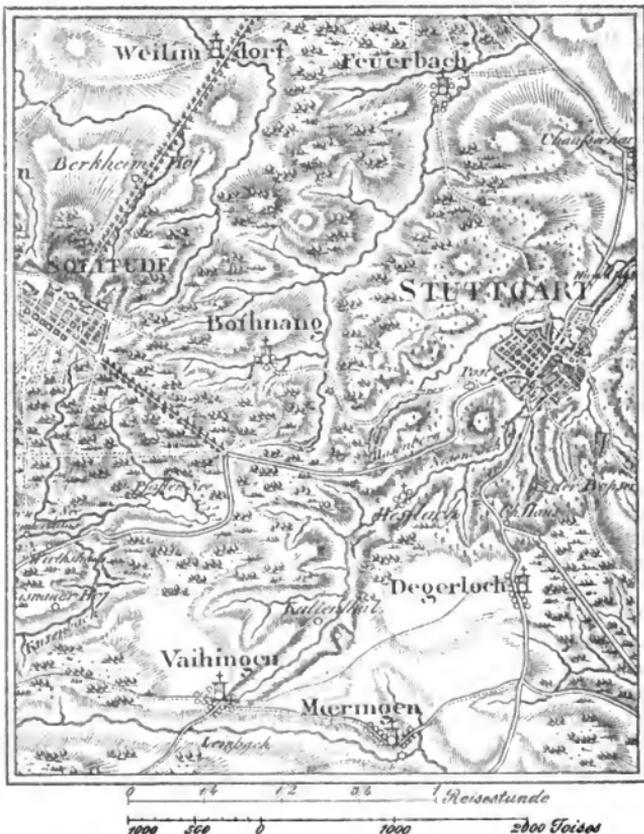
## V.

### Bohnenbergers Charte von Schwaben. 1795—1818.

(Genaue Ortsbestimmung und Orientierung auf Grund einer schärferen Triangulierung; 1. Versuch von der Terraingefalt, den Kommunikationen und der Bewachung ein richtiges Bild zu geben.)  
[Litteratur S. 51 und 52.]

Nachdem M. J. G. F. Bohnenberger<sup>43)</sup>, damals noch Pfarrvikar (geb. 1765 am 5. Juni zu Simmozheim bei Calw), im Jahre 1795 zu Göttingen seine „Anleitung zur geographischen Ortsbestimmung vermittelst des Spiegelsextanten“ veröffentlicht hatte, unternahm er mit dem bekannten Verleger Cotta eine topographische und trigonometrische Landesaufnahme von Südwest-Deutschland und brachte in Verbindung mit Ambros Ignaz Ammann<sup>44)</sup> und E. H. Michaelis die bahnbrechende „Charte von Schwaben“<sup>44)</sup> mit 54 Blättern in 1:864000 zu stande. Der schon öfters genannte

Lehrer an der hohen Karlschule, Professor G. F. Abel, hat 35 Blätter meisterhaft selbst gestochen, die übrigen Blätter sind von J. Karl Ausfeld, Fr. Haufsch u. a. ins Kupfer gebracht worden. Das erste Blatt (Calw) erschien 1798 bei J. G. Cotta in Tübingen, das letzte (Weissenburg) fand im Jahre 1828 seine Vollendung. Ein staunenswertes Privatunternehmen. Um das Jahr 1800 verpflanzte der Stuttgarter künftlebende Kaufmann Gottlob Heinrich Rapp den Steindruck nach Stuttgart,



Figur 6.  
Charte von Schwaben; Ausschnitt aus Blatt 13; trigonometrisch aufgenommen und gezeichnet von J. G. F. Bohnenberger, ca. 1810. Verlag von J. G. Cotta.

welcher fernerhin auch der Topographie gute Dienste leisten sollte. Cassini de Thury hatte 1789 die Vermessung und Kartierung Frankreichs vollendet. Diese Methode einer mit wesentlich verbesserten Instrumenten durchgeführten sorgfamen Triangulation, sowie die Projektionsart der Situation wurde von Bohnenberger bei seiner Charte von Schwaben beibehalten, die Hauptpunkte sind genau festgestellt,

aber das Detail blieb nur Skizze. In der Darstellung der Berge folgte er aber Cassini nicht, welcher schiefe Beleuchtung von Westen her angewendet hat, sondern er wählte die senkrechte Beleuchtung von oben und zeichnete mit langen, ziemlich geradlinigen Bergfesseln, welche sich schon erheblich den Lehmannschen nähern. Durch die Reduktion der Charte von Schwaben entstand im Jahre 1812 die erste vierblättrige Generalkarte von Württemberg: C. von Gelbke, Charte von dem Königreich Württemberg, Kupferlich von Karl Ausfeld. Auf dieser ruhen sodann auch die verschiedenen Karten von G. F. Haug<sup>6)</sup>, welche zum Teil bei Steinkopf in Stuttgart erschienen sind.

Fast gleichzeitig mit Bohnenberger und seinen Genossen bearbeiteten französische Ingenieure eine Kriegskarte Schwabens. Diese erschien im Jahre 1818 in 18 Blättern im Maßstab 1:100000 zu Paris: „Carte topographique de l'ancienne Souabe, commencée en 1801 par les soins du général Moreau, exécutée au dépôt de la guerre“. Diese Karte ruht wohl größtenteils auf Bohnenbergers Aufnahmen, zeichnet sich aber durch Eleganz des Kupferstichs und verbesserte Terraindarstellung aus.

## VI.

Die allgemeine Landesvermessung, der topographische Atlas von Württemberg und die Generalkarte. 1818—1859.

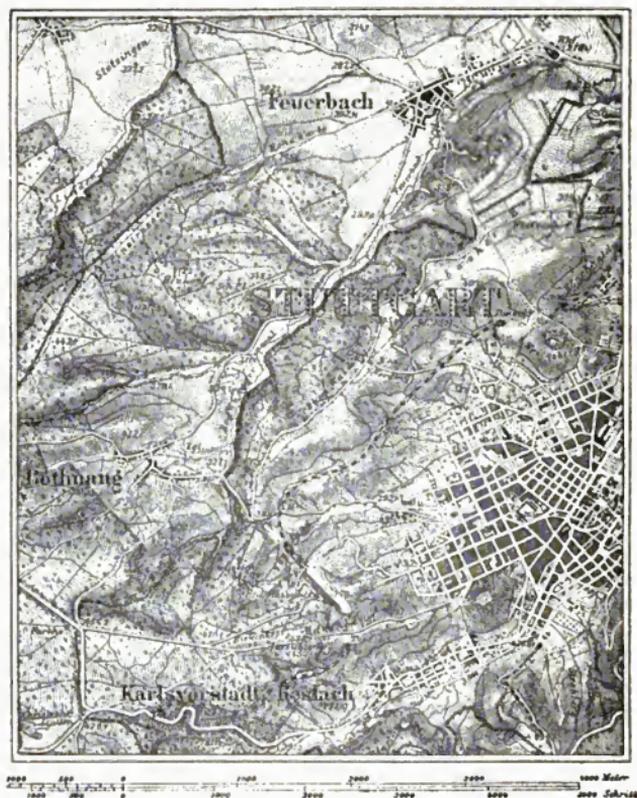
(Wissenschaftlich scharfe Triangulation, zusammenhängende genaue Vermessung des ganzen Grundbesitzes und Darstellung auf lithographierten Flurkarten in 1:2500.)

[Litteratur S. 52 und 53.]

Die gesteigerten Anforderungen der Staatsverwaltung führten König Wilhelm I. dazu, im Jahre 1818 eine „Katasterkommission“ einzusetzen und eine allgemeine Landes-Detailvermessung<sup>62)</sup> anzuordnen, welche auf Grund einer neuen Bohnenbergersehen Haupttriangulation und der von den Trigonometern Kohler, Proß, Brigel, Diezel, Haufsch und Rieth durchgeführten Kleintriangulierung, das Land in 15572 Katasterplänen, „Flurkarten“ genannt, im Maßstab 1:2500 zur Darstellung brachte. Diese Pläne schließen aneinander an und sind auf 15289 Steinplatten graviert worden, welche jeweils erneuert und nach Bedarf abgedruckt werden. Bohnenberger leitete das Ganze ein, Obersteuerrat Mittnacht († 1849) hatte die Direktion. Auf solcher Grundlage<sup>63)</sup> konnte sich nun eine ganz neue Art eingehendster Topographie aufbauen. Am 28. November 1820 errichtete König Wilhelm I. unter der Bezeichnung „K. Statistisches-Topographisches Bureau“ (jetzt: K. Statistisches Landesamt) eine Zentralstelle<sup>14)</sup> zur offiziellen Pflege der Heimatkunde. Es entstand in den Jahren 1820—1851 allmählich der topographische Atlas von Württemberg auf Stein graviert und gedruckt in 55 Blättern in 1:50000; in den Originalen aber gezeichnet auf 192 Blättern in 1:25000. Die Reduktion der Katasterpläne lieferte ein ebenso reichhaltiges als absolut genaues Weg-, Fluß-, Kulturen-, und Grenzen-Netz, auf dieses wurde eine Art Horizontalkurven (besser Leitlinien genannt) bei eingehender Begehung nach dem Augenmaße eingetragen, die mittels Handhöhenmesser bestimmten Böschungswinkel des Terrains eingeschrieben und im Bureau nach Lehmannscher Schraffiermethode<sup>64)</sup> sorgsam ausgezeichnet. Höhenbestimmungen waren nur ganz vereinzelt gegeben. Der Atlas lieferte sehr ausdrucksvolle Terrainbilder, weil die Topographen Schieber, Dürrieh, namentlich aber Paulus<sup>65)</sup> († 1878) und Bach<sup>66)</sup> († 1870) nicht nur geschickte Zeichner waren, sondern weil sie nach dem Vorgange des Pfarrers Schwarz<sup>64)</sup> dem inneren Aufbau der Berge nachspürten und die in Schwaben so charaktervoll zu Tag tretende Ab-

hängigkeit der Terrainform vom geologischen Aufbau erkannten und verwerteten. Auch waren die Lithographen, besonders Fleischmann († 1854) und der noch heute thätige Bohnert, hervorragend geschickte Darsteller.

Die vierblättrige Mittnachtliche Generalkarte in 1:200 000 bildete lange Zeit eine geschätzte Übersichtskarte zum ganzen Werk, erschien auch als historische Landeskarte, „Darstellung der Herrschaftsgebiete des jetzigen Königreichs Württemberg nach dem Stande von 1801“, bearbeitet von C. F. Stälin und H. Bach 1864, sowie als Archäologische Karte von Württemberg von E. Paulus,



Figur 7.

Topographischer Atlas von Württemberg; Ausschnitt aus Blatt 16: Stuttgart.  
Erstmal erschienen 1840; Neustich von Bohnert 1893.

4. Aufl. von E. Paulus, Sohn, 1882. Dem größeren Publikum dienten die vortrefflichen Übersichtskarten kleineren Maßstabs von Paulus und Bach je in einem Blatt. Erwähnung verdienen schließlich die für statistische und beschreibende Zwecke aller Art sehr bequeme Markungskarte des Königreichs Württemberg 1:350 000 und die Umgebungskarte von Stuttgart 1:25 000 in Farbendruck, seit 1856 wiederholt neu erschienen.

## VII.

Die geologische Spezialkarte Württembergs in 1:50000; eingehendere Höhenvermessung des Landes und Teilnahme an der Herstellung der einheitlichen Karte des Deutschen Reichs in 1:100000 mit Normalnullhöhen. Hydrographische Karten. Höhenkurvenkarten 1:25000 resp. 1:2500. 1859—1893.

[Litteratur S. 53—56.]

Durch den zunehmenden Bau von Straßen und Eisenbahnen, wie durch die 1858 begonnene geognostische Landesaufnahme, erhielten die Höhenverhältnisse eine neue Bedeutung. Das K. Statistische Landesamt ließ daher in den Jahren 1859—1880 durch die Trigonometer Rieth<sup>92)</sup> und Regelman und die Lehrer am Polytechnikum Jordan<sup>93)</sup> und Groß<sup>94)</sup> 27000 Höhenkoten meist auf trigonometrischem Wege festlegen. Mit diesen Höhenbestimmungen ergänzt erschien dann der topographische Atlas in 1:50000 in den Jahren 1865—1892 als „Geognostische Spezialkarte“<sup>67)</sup> von Württemberg. Das geologische Kolorit wurde auf Grund eingehender Begehung des Geländes auf den Atlasblättern eingetragen von den Geologen Prof. Dr. v. Quenstedt, Oberstudienrat Dr. O. Fraas, Hauptmann H. Bach, Finanzrat E. v. Paulus d. Ä., Bergratsdirektor Dr. v. Baur, Dr. E. Fraas und J. Hildenbrand. Zu jedem Blatt erschien ein beschreibendes Heft „Begleitworte“ aus der Feder der genannten Geologen. Daneben veröffentlichte das Statistische Landesamt gemeinschaftlich mit der K. Generaldirektion der Staatseisenbahnen in den Jahren 1883—1888 geognostische Profile<sup>21)</sup> von mehreren württembergischen Eisenbahnlinien, aufgenommen und beschrieben von O. und E. Fraas. Die für die geologische Spezialkarte ermittelten Höhen<sup>92)</sup> wurden, nach Atlasblättern und Gemeindegemarkungen geordnet, in den Jahrgängen 1860—1880 der Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde, teilweise auch in den Oberamtsbeschreibungen, veröffentlicht.

Seit dem Jahre 1865 ließ die K. Generaldirektion der Staatseisenbahnen, auf Veranlassung und unter Leitung der Bandirektoren v. Morlok und v. Schlierholz, etwa 2500 Flurkarten, in deren Nähe ihre Bautracen führten, im Maßstab 1:2500 mit Höhenkurven<sup>62)</sup> von 10 resp. 5 m Abstand versehen. Auf dem Gelände einer Flurkarte in 1:2500, d. h. auf 1,3 qkm Flächenraum, wurden durchschnittlich 300 Höhenkoten ermittelt und daraus die Höhenkurven von 10 resp. 5 m Vertikalabstand konstruiert. Im Jahre 1871 faßte Professor Dr. W. Jordan die bis dahin gewonnenen Höhenbestimmungen erstmals in eine Übersichtshöhenkarte Südwest-Deutschlands in 1:400000 zusammen, welche seitdem mehrfach neu aufgelegt worden ist.

Die Teilnahme Württembergs an der Herstellung der ersten einheitlichen Karte des Deutschen Reiches in 1:100000 erfolgt auf Grund der Beschlüsse einer Konferenz der Delegierten Preußens, Bayerns, Sachsens und Württembergs vom 4. März 1878. Die Zeichnung der Kartenblätter geschieht nach der Muffling'schen oder polyedrischen Projektion so, daß nicht das ganze Land auf eine Ebene projiziert ist, sondern nur jedes Kartenblatt für sich das ebene Bild der sphäroidischen Erdoberfläche zeigt. Als Grenzlinien der Blätter sind die Meridiane von 30 zu 30 Minuten und die Parallelkreise von 15 zu 15 Minuten angenommen worden. Der topographische Inhalt wird aus dem Atlas von Württemberg in 1:50000 in die Blätter der neuen Reichskarte reduziert, nachdem dieser auf den neuesten Stand gebracht und Weg und Steg, teilweise auf Grund besonderer Rekognoszierung, in die

vereinbarten Klassen eingereiht sind. Die Originalblätter werden gezeichnet durch Major Knoblich und die Topographen Liebler, Bechtle und Bolter. Da außerdem vereinbart wurde, nur solche Höhenziffern in die Reichssektionen aufzunehmen, welche sich auf Normalnull, d. h. auf den einheitlich Deutschen Höhennullpunkt<sup>83)</sup> beziehen, so veranlaßte das K. Statistische Landesamt zu diesem Zweck eine durchgreifende Revision und Ergänzung der topographischen Höhennetze, welche Inspektor Regelman in den Jahren 1881—1892 durchgeführt hat. Es wurde überall die Verbindung hergestellt zwischen den topographischen Höhennetzen<sup>114)</sup> und den Feinnivellements der internationalen Erdmessung, welche den württ. Eisenbahnen entlang unter der Leitung der Professoren v. Schoder und Groß<sup>95)</sup> erstellt worden waren. Alle diese Arbeiten stehen unter der Leitung des Vorstandes der topographischen Abteilung des Statistischen Landesamts, Oberstlieutenant v. Finck. Stich und Druck der Reichskarten befragt die kartographische Anstalt von H. Petters in Hildburghausen. Erschienen sind bis 1. Februar 1893 die 10 Blätter: 574 Heilbronn, 575 Hall, 590 Stuttgart, 591 Gmünd, 604 Calw, 605 Eßlingen, 606 Göppingen, 607 Heidenheim, 618 Freudenstadt und 620 Ebingen.

Um das Jahr 1880 waren die Steine der vierblättrigen Generalkarte so sehr abgenützt, daß das K. Statistische Landesamt den Beschluß faßte, die Karte ganz neu und zwar mit Ausdehnung des Gebiets, als eine Sechsbblätterkarte, wiederum in 1:200 000, bearbeiten und in Kupfer stechen zu lassen. Oberstlieutenant v. Finck widmete sich dieser Aufgabe und die drei westlichen Blätter sind bereits veröffentlicht, von H. Petters in Kupfer gestochen. Auch die vielbegehrte Übersichtskarte des Landes in einem Blatt wurde 1886 in einem neuen Stich, unter der Redaktion von Oberstlieutenant v. Finck, wieder ausgegeben.

Die Uferstaaten des Bodensees bildeten am 30. September 1886, zufolge einer seitens der K. Württembergischen Regierung, dem unmittelbaren Wunsche Sr. Majestät des verewigten Königs Karl entsprechend, ergangenen Einladung, eine internationale Kommission zur Herstellung einer Bodenseekarte. Der Seegrund wurde hierauf in den Jahren 1889 und 1890 von dem Ingenieur des eidgenössischen topographischen Bureau in Bern, Hörnlimann<sup>103)</sup>, mit 30 Punkten auf den qkm gelotet; auf badischem Gebiet ebenso von Prof. Dr. Haid an der Technischen Hochschule zu Karlsruhe. Das Württembergische Landesgebiet am Bodensee (170 qkm) war der Vereinbarung gemäß im Maßstab 1:25 000 mit Höhenkurven von 10 zu 10 m darzustellen. Das K. Statistische Landesamt lieferte demgemäß die beiden Bodenseebblätter „Friedrichshafen“ und „Kreßbrunn“, welche der Längsachse des Sees entsprechend orientiert sind. Zur Ergänzung der Eisenbahn-Höhenschichten-Flurkarten wurden im Jahre 1889 33 qkm in 1:2500 neu aufgenommen und damit erstmals von seiten des K. Statistischen Landesamts Detail-Höhenkurven-Aufnahmen ausgeführt. Zur Veröffentlichung soll die Bodenseekarte in zwei großen Blättern im Maßstab 1:50 000 gelangen. Der Seegrund wird durch blaue Tiefenkurven von 10 zu 10 m unter Mittelwasser [3,40 m am Friedrichshafener Pegel; 395,0 m N.N.] dargestellt werden. Das Terrain am Lande wird durch braune Höhenkurven von 10 zu 10 m zur Darstellung gebracht werden, welche auf dieser Karte erstmals einheitlich den See umfließen. Die Bearbeitung des Materials der einzelnen Staaten und die Zeichnung der Stichvorlagen erfolgt bei dem Eidgenössischen Topographischen Bureau in Bern, der Stich bei Gebrüder Kümmerly daselbst; beides unter der Leitung von Oberst J. J. Lochmann in Bern. Für die Vollendung ist das Jahr 1894 in Aussicht genommen. Näheres über den nunmehrigen Stand der Erforschung des Bodensees findet sich in dem Vortrag des Grafen Eberhard von Zeppelin<sup>112)</sup>

(am 3. April 1891) auf dem Neunten Deutschen Geographentag zu Wien. (Verhandlungen S. 198—208.)

Die Oberamtsheftreibungen<sup>18)</sup>, welche in den Jahren 1824—1884 in 64 Bänden erschienen sind und soeben in neuer Bearbeitung wieder zu erscheinen anfangen (Oberämter Reutlingen und Ehingen 1893), gahen Gelegenheit, auch die hydrographische Topographie weiter auszubilden. Die anfänglich privaten Arbeiten von C. Regelmann fanden die Unterfützung des K. Statistischen Landesamts und der K. Ministerialabteilung für den Straßen- und Wasserbau. Im Jahrgang 1883 der Würt. Jahrbücher erschien sodann eine das ganze Land umfassende Darstellung<sup>19)</sup>: Flächeninhalt der Flußgebiete Württembergs, mit einer hydrographischen Übersichtskarte in 1:600000. Weitere Anregung in dieser Hinsicht gab sodann die Kaiserliche Rheinstrom-Kommission<sup>100)</sup> im März des Jahres 1885. Unter der Oberleitung des Baudirektors v. Martens bearbeitete derselbe Verfasser, unterfützt von Geometer J. Steinbronn, für das Neckargebiet eine geognostisch-hydrologische und eine Höhenstichten-Karte, je im Maßstab 1:600000. Im Juli 1888 vereinbarte das K. Statistische Landesamt mit dem K. Ministerium des Innern, Abteilung für den Straßen- und Wasserbau eine weitere Ausdehnung dieser geognostisch-hydrographischen Übersichtskarten über das Neckargebiet hinaus, bis an die Ränder der Karte, welche in den Jahren 1888 und 1889 durchgeführt wurde. Als Hilfskräfte dienten dem Verfasser hierbei die Geometer Steinbronn, Eiberger und Krayl. Hergestellt durch das Typographische Institut von Giesecke & Devrient in Leipzig, erschienen neuestens 4 Blätter des Königreichs Württemberg mit den angrenzenden Gebieten in 1:600000: 1. Hydrographische Übersichtskarte; 2. Hydrographische Durchlässigkeitskarte; 3. Geognostische Übersichtskarte; 4. Gewässer- und Höhenkarte mit Höhenkurven von 100 m Abstand, Abtönung der Höhenstufen und Schummerung der Berge.

Die Verhältnisse der magnetischen Deklination wurden für das mittlere Württemberg aufgeklärt durch Professor E. Hammer<sup>101)</sup>, welcher auf 38 Stationen Buffolenbeobachtungen anstellte und auf Grund dieses Messungsmaterials und den in Stuttgart angestellten korrespondierenden Beobachtungen eine Isoگونenkarte in 1:600000 ausgearbeitet und mit erläuterndem Text im Jahr 1886 veröffentlicht hat.

Die Herstellung einer Höhenkurvenkarte Württembergs, 184 Blätter im Maßstab 1:25000 mit Horizontalen von 10 resp. 5 m Abstand, hat das K. Statistische Landesamt seit 1880 näher ins Auge gefaßt. Im Herbst 1879 und Frühjahr 1880 ließen die K. Ministerien der auswärtigen Angelegenheiten, Abteilung für die Verkehrsanstalten, des Innern, des Kirchen- und Schulwesens, sowie der Finanzen, durch eine Kommission<sup>89)</sup> von Delegierten, unter dem Vorfitz des damaligen Direktors des K. statistisch-topographischen Bureaus, nunmehrigen Staatsministers der Finanzen, Dr. v. Riecke, die Frage der Herstellung einer Höhenkurvenkarte eingehend prüfen. Arbeitsprogramme und Kostenüberschläge wurden aufgestellt. Doch ruhte das weitaussehende Unternehmen noch 10 Jahre lang, weil die Lage des Staatshaushalts die Aufwendung der erforderlichen Mittel (die Gesamtkosten wurden auf etwas über 2 Millionen Mark veranschlagt) nicht zu gestatten schien.

Erst im Jahre 1889, nach Vollendung der geognostischen Spezialkarte in 1:50000, ist auf Anregung des damaligen Vorstands des K. Statistischen Landesamts, Direktor v. Knapp, die Frage der Herstellung einer Höhenkurvenkarte wieder aufgenommen worden.

Der im Hauptfinanzetat für 1891/93 von dem K. Finanzministerium eingebrachte Vorschlag, zunächst durch Aufnahme von Probeblättern zu unterfuchen, ob

auf der Grundlage der „auf Normalnull reduzierten Höhenbestimmungen und der sonst vorhandenen, zum Teil schon umfänglichen Höhenaufnahmen, welche von der Eisenbahn- und Forstverwaltung<sup>85)</sup> ausgeführt worden sind, die in Württemberg noch fehlende genauere kartographische Darstellung der Höhenverhältnisse durch Höhenkurvenkarten größeren Maßstabs im Laufe einer längeren Reihe von Jahren sich mit einem verhältnismäßig nicht allzu großen Kostenaufwand erzielen ließe, erlangte die Zustimmung der Landstände.

Befonders geeignet zu einem derartigen Versuch erschien die Ergänzung einiger gemeinsamer württembergisch-badischer Grenzblätter der in den letzten Jahren vollendeten 25000 teiligen badischen Gradabteilungskarte, bezüglich der Darstellung des württembergischen Gebiets. Die „Neue topographische Karte des Großherzogtums Baden“ erscheint in formaler Hinsicht als musterzüglich, so war es gegeben, den topographischen Inhalt der Württembergischen Höhenkurvenkarten-Blätter thunlichst dieser nachbarlichen Karte anzupassen, mit welcher Württemberg nach Vollendung des ganzen Werks 62 identische Sektionen bilden würde im Anschluß an das Netz der preußischen, sächsischen, hessischen und reichsländischen Meßtischblätter in 1 : 25000. Inhaltlich aber könnte die württembergische Karte noch besseres bieten, weil man, gestützt auf die gedruckten Flurkarten, die Feldaufnahmen in 1 : 2500 durchzuführen vermag. Mit der Aufnahme von Probeblättern auf Grund der durch Professor E. Hammer bearbeiteten technischen Auweisungen<sup>11)</sup> ist in diesem Sinne im Jahr 1890 der Anfang gemacht worden.

Der Jahrgang 1892 der Württembergischen Jahrbücher für Statistik und Landeskunde enthält im II. Teil auf S. 215—234 ein ausgearbeitetes Projekt unter dem Titel: „Die württembergische Höhenkurvenkarte in 1 : 25000. Vorschläge von E. Hammer.“ Die diesen Vorschlägen beigegebene Kostenberechnung veranschlagt die Gesamtkosten einer vollständigen württembergischen Höhenkurvenkarte in 1 : 25000 auf 1120000 *M*.

Nach den Vorschlägen des K. Finanzministeriums in dem Entwurf des Hauptfinanzetats für 1893/95 ist jedoch zunächst nur die allmähliche Herausgabe von Teilblättern dieser Karte in Aussicht zu nehmen, nach Maßgabe der verfügbaren Mittel und Arbeitskräfte.

Die Blätter Friedrichshafen, Wildbad, Langenargen, Tettnang, Stammheim werden noch im Jahre 1893 zur Ausgabe gelangen und 8 weitere Blätter sind für die folgenden zwei Jahre zur Bearbeitung bestimmt.

Möge diese neueste Topographie Württenbergs den in wissenschaftlichen und technischen Kreisen allerseits dringend gewünschten günstigen Fortgang nehmen.

# A N N A N G.

## I. Quellenauszüge\*).

1.

Bohnenberger, J. G. F., der Vater der Württembergischen Landesvermessung, schließt Stöfflers Bedeutung, in einem bisher ungedruckten Manuskript der K. öffentlichen Bibliothek zu Stuttgart (Cod. hist. Q. 637), wie folgt:

J o h a n n S t ö f f l e r

hatte als Astronom und Astrolog zu seiner Zeit einen großen Namen. — Unter seine wichtigern Werke gehören seine Ephemeriden (von 1499–1551 für den Meridian von Ulm berechnet — Venedig 1507). — Regiomontan, nach mehr als einer Rücksicht Restaurator der Astronomie, hatte zuerst Ephemeriden (für vorübergehende 30 Jahre), mit außerordentlichem Beifalle herausgegeben. — An ihre Stelle kamen bey den Astronomen jener Zeit die Stöfflerschen: Sie zeichnen sich vor den ersten durch erhebliche astronomische Zusätze aus (die zum Theil auch nachher sind beibehalten worden): auch durch astrologische (die wenigstens bisweilen durch die wissenschaftliche Gestalt, in welche sie verhüllt sind, etwas von ihrer Nichtwürdigkeit verlieren). — Bekannt ist die Sündfluths-Prophezeihung auf das Jahr 1524, welche unter Stöfflers Namen fast ganz Europa in Schrecken setzte, und unter den damaligen Menschen die seltsamsten Gährungen erregte (Bayle spricht davon am ausführlichsten). Aber nicht so bekannt scheint es zu seyn, daß Stöffler, noch als 72jähriger Greis, mit der lebhaftesten Wärme, in einer eigenen Schrift, wohl nicht ohne Grund, diese Prophezeihung, vor dem Jahre ihrer Nicht-Erfüllung, von sich abgelehnet, und überhaupt Gefinnungen geäußert hat, die von denen, welche man ihm gewöhnlich Schuld gibt, nicht wenig abweichen. — Das zweite größeres Werk Stöfflers, das ich genauer kenne, ist seine „*Encidatio fabricae usque Astrolabii* (Oppenheim 1513)“. Das Astrolabium (von dem, was man jetzt so nennt, verschieden) war damals eines der wichtigsten und üblichsten astronomischen Werkzeuge. Stöffler beschreibt die Verfertigung eines in dieser Art vollkommenen Werkzeugs sehr genau, und lehrt seinen Gebrauch bei den wichtigsten astronomischen, auch praktisch-geometrischen Aufgaben sehr vollständig: auch durch Beyspiele erläutert, zum Theil aus eigenen Beobachtungen z. B. von Mondsfünfternissen, Aequinoctien, Sonnen- und Stern-Höhen u. s. w. Aus den letztern fand er die Polhöhe von Tübingen  $48^{\circ} 40'$  (etwas mehr als 8 Minuten zu groß: für jene Zeit immer genau genug\*\*). — Dieses Werk ist fast gar nicht durch Astrologie verunstaltet: auch was dahin gehöriges vorkommt, ist nur kunstmäßig astronomisch vorgetragen, nicht astrologisch mißbraucht (zu Mainz wurde es 1535, zu Cöln 1594 aufs neue gedruckt: ein späterer Schriftsteller über diesen Gegenstand nennt es noch: *instar omnium*). — Stöfflers „*Calendarium Romanum magnum*“ kam 1518 heraus, dem Kaiser Maximilian dedicirt. In der Vorrede zur deutschen Uebersetzung (Oppenheim 1522) sagt Köbel (der alle Werke Stöfflers druckte, und selbst mathematischer Schriftsteller war), es sey Stöfflern von den Fürwebern der Christlichen

\* Der Verfasser ist in seinem Bemühen Originalakten aufzufinden, zur Aufhellung der Geschichte des Vermessungswesens in Württemberg, freundlichst unterstützt worden von den Herren Beamten des K. Geheimen Haus- und Staatsarchivs und der K. öffentlichen Bibliothek zu Stuttgart, sowie von dem Vorstand des K. Finanzarchivs in Ludwigsburg.

\*\* In Bodes Astronomischem Jahrbuch (1787) steht, Stöffler habe die Polhöhe von Tübingen  $48^{\circ} 29'$  gesetzt: dies wäre eine für jene Zeiten außerordentliche und merkwürdige Genauigkeit: Aber auch die übrigen von Maeflin und Schickhart dort angeführten Bestimmungen der Länge und Breite sind von denen verschieden, die ich in ihren Schriften gefunden habe.

Kirche aufgetragen worden, die alten Ordnungen, besonders das Osterfest betreffend, wieder zu erneuern, und ihre astronomischen Gründe zu zeigen: er habe auch dies mit vieler Arbeit zu Stand gebrachte Werk dem Christlichen Regiment unterworfen. — Auch außer der Osterfest Berechnung und ähnlichen Dingen enthält dieser Calendar viel Astronomisches, z. B. Finsternisse von 1518—73 berechnet und verzeichnet, Tafeln für Sonnen- und Mond's Lauf auf lange Zeit u. s. w. — Stöffler soll auch einer der ersten Astronomen gewesen seyn, die zur Verbesserung des Calenders Vorschläge thaten: Er übergab dem Concil. Lateran. dreierley Wege, wie die Reformation gemacht werden könnte; der dritte wurde bei Endigung der Sache wirklich eingeschlagen. — Stöfflers übrige Schriften handeln von Berechnung und Vorherfügung der Finsternisse, von den alten Cyclen, von der Verfertigung des Globi terrestris und Cosmographischer Charten u. s. w. Auch hat er astronomische Tafeln, und den ersten Commentar zur Sphaere des Proclus (diesen in seinem 79sten Jahre) herausgegeben. — Melancthon dankt dem Unterrichte Stöfflers (den er unter seinen Lehrern vorzüglich rühmt) den Geschmack an mathematischen Kenntnissen, den er selbst nachher durch Schriften, auch auf andere Art auszubreiten gesucht hat. — Münster (ein zu seiner Zeit berühmter Astronom und Geograph, nach Schickharts Urtheil unter den deutschen Geographen der vornehmste, und der den Grund zur Deutschen Mappe gelegt habe) war Stöfflers eifrigster Schüler: er machte sich Abschriften von allen Arbeiten seines Lehrers; auf diese Art soll manches Stöfflers Eigene, auch Geographische, in Münsters Schriften, z. B. in seine Cosmographie gekommen seyn. — Durch seine mechanischen Arbeiten scheint Stöffler auch sehr berühmt geworden zu sein. Außer Himmels-Globen, Astrolabien, künstlichen Sonnen-Uhren u. s. w. erfann er auch mechanische Vorrichtungen zur Darstellung des Planeten-Laufs: sicher damals keine gewöhnliche Unternehmung. Von einer solchen Arbeit schreibt er an Reuchlin. (S. dessen Briefe.) — Auf Stöfflers folgt in der Geschichte der Universität Tübingen, Philipp Apian. Der chronologische Zusammenhang zwischen diesen beiden Männern ist sehr genau: der eine starb gerade an demselben Tage, da der andere geboren wurde.

## 2.

Gadner\*), Georg, beider Rechte Doktor, aus dem Freysinger Biathum stammend, in Ingolstadt ausgebildet, Apostolischer und Kaiserlicher offener geschworener Notarius, kam im Jahr 1555 nach Stuttgart, wurde Ober Rath — „Dreier Herzoge Geheimter Rath“ — und hatte als solcher in allen möglichen Streitsachen als Abgesandter des Herzogs das Land zu bereisen, suchte auch den Betrich der Bergwerke in Flor zu bringen, namentlich das Silberbergwerk Neubulach auf dem Schwarzwalde dankt ihm den lebhaftesten Betrieb. Bei diesen Dienststreifen zeichnete er Spezialkarten des Landes, unterstützt durch eine hervorragende zeichnerische Begabung. Dem Vorbilde Philipp Apians folgend und wohl auch von diesem unterstützt brachte er im Jahre 1596 seine schöne „Chorographia Ducatus Würtemb.“ zum Abschluß. Der Verfasser dieser Zeilen fand neulich den eigenhändig geschriebenen Vorlagebericht Gadners, mit welchem er das fertige Werk seinem Herzoglichen Herrn übergab, in dem K. Geheimen Haus- und Staats-Archiv. Er lautet:

Durchleuchtiger Hochgeborner Fürst, Gnädiger Herr!

Nachdem in diß E. F. G. Fürstenthumb Ich, länger dann vor Ein und Vierzig Jahren kommen, undt in den Rathstand angenommen, bin Ich von wegen der nachbarlichen Irrungen, vihfaltig zur Einnemung des Augenschelms gezogen worden. So hab Ich durch diß Mittel die Gelegenheit des gantzen Lands, also erfahren, daß Ich diß selb, allein mir zur Gedächtnus auf Ein Landt Tafel verzeichnet, aber hernach dieselb mit der Zeit, gebessert, gemehrt und etlichemal gerissen. Derselben Abriß Einer ist Abrahamo Ortelio zuekommen, der hat ihne ohne meinen Willen gedruckt, und seinem Theatro orbis einverleibt; Folgendts hat der auch durchleuchtig hochgeborenen Fürst und Herr, Herr Ludwig Herzog zu Würtemberg und Teckh, Graf zue Mömpelgardt, hochlöblichen Gedächtnus Mir gnädig aufgelegt, Ich solle das gantze Landt durchaus bereiten, eigentlicher besichtigen und abreißen, dem habe ich gehorsamblich nachgesetzt. Ich habs aber bey Ihro F. G. Lebzeiten nicht vollendet, sondern

\*) Da in der Litteratur über Gadner nichts zu finden war, hatte der Vorstand des K. Finanzarchivs in Ludwigsburg, Herr Kanzleirat Denk, die Güte, in allen einschlägigen Archivabteilungen nachzusehen und insbesondere die Rechnungen der herzoglichen Landfchreiberei genau durchzugehen. Es ergab sich eine große Anzahl von einzelnen Notizen über Gadner, deren wesentlichster Inhalt oben mitgeteilt ist. Beigefügt mag noch werden, daß Gadner am 1. April 1555 in herzogliche Dienste getreten ist, jährlich 100 fl. Befoldung erhielt, von 1559 an 150 fl. und daß er am 7. Mai 1605 starb.

als E. F. G. Mir damit fürzuefahren gnädig befohlen, da hab Ichs gar zue Endte gebracht. Wie E. F. G. In diesem Buch zue sehn haben. In dieser meiner Bereitung und Erkundigung, hab Ich mit Augen gesehen und erfahren, daß diß E. F. G. Hertzogthumb (: weiches vor Zeiten Ein gefürte Graffschaft gewest): nicht die geringste Provinz in Teutscher Nation, aber der vornehmste Theil des Schwabenlands ist. Das Land ist in einem engen Bezirk begriffen, dann die volkreichen Örtler, Stätt und Fleckhen, llegen nahend beieinand — und haben doch des über die Mas fruchtbarhen Bodens, alle eine reiche Nahrung an Korn, Wein und Vieh. Es floß gegen dem Aufgang an das Uimer Gebiet, an Pfaltz Newen Burg, an die Graffschaft Oeting, an das Stif Ellwangen, an die hällisch Landwehr, und an die Graffschaft Hohenloe. Gegen Mittnacht an das Franken-Land, an den Odenwald, und an die Churfürstl. Pfaltz. Gegen dem Nidergang an die Marggraffschaft Baaden, an die gemeine Graffschaft Eberstein, an das Bistumb Straßburg, und an die Fürstenberg, Herrschaft im Küntzinger Thal. Gegen Mittag an die Österreich. Herrsch. Hohenberg, an die Graffschaft Zollern, und an die Landtgraffschaft Baar. In diesem Bezirck ligen auch etliche ausländige Herrschaften, gaisliche und adeliche Güter, und 7 Reichstätt: mit Nahmen Eßling, Reuthling, Weyl, Gmünd, Aua, Hallbronn und Rothweyl. Das Land wird getheilt in zwey Theil, ob der Staig und unter der Staig. Unter der Staig ist das Landt gar fruchtbar, und ist berümt mit dem guten Weinwachs, insonderheit im Stuetzgarter, Neccar, Rembs und Weinsperger Thälern, auch im Glembe- und Zabergäw; Zue Stuetzgard in der engen Markung ist ein solcher großer und schier ohnglaublicher Weinwachs, dergleichen in Teutschland nicht wohl zue finden, der wird im Oberland mit einem gemeinen Namen, der Neckar Wein genannt, und hat vor andern Weinen den Ruhm, daß er gesundes, anmethiges und liebliches Trunckhs seye; ob der Staig wachst umb Nürting, Neusen, Metzang, Kärchheim und im Ammerthal auch vilh Wein und ligen in diesem obern Thail die Filder, die Alb, das Albuech und der Schwartzwald. Den gebürgigen rawen Schwartzwaldt hat Gott mit der Nahrung des gewaltigen großen Holtzgewerbs, der Viehzucht und des Hartzens begabt, denn auf dem Neckhar, Glatt, Filtz und Küntzig werden jährlich vilh Taufendt Stämmu Bauholtz, und Ein große Anzahl Thillen, Britter und ander geschnitten Holtz, nicht allein in das Fürstenthumb, sondern auch in den Rhein hinab bis in die Niederland gefözt. Zue Sultz ist Ein gueter Saltzbrunn, welcher derselben Landtadt zue einer feinen Nahrung und Eintrag gedeyhet; Sonst hats am Schwartzwald, wie an andern Orthen mehr, etliche metallische Klß, Schifer, Ertz und Bergarten, von welchen dann auch heilsame, milde Wasser und Saurbronnen entspringen, darunder das Wildbad, welches von ihm selbst warm, und die Saurbronnen bey undt um Göpping die fürnehmste sindt. Die Alb ist auch rauh und steinig, sie bringt aber vilh gueth Getraidt, und ist berümt des Wildtprets halb, dessen alda wie auch auf den Fildern, im Schambuech und in andern Orthen mehr, die Menge ist. Das Albuech ist allenthalben Buechwäldig, und demnach zue der Viehwaid und der Wäldfuhr bequemlich; In der Herrschaft Haidenheim hat es gar guete Fischereyen und Weyher, die sich von dem durchfließenden fischreichen Bach der Brentz, mit Vorhenen und andern gueten Fischen besetzen. Es bricht auch darauf reich Eisenertz, das wird mit scheinbarem Nutzen gebauet, und zue Haidenheim undt Königsbrunn zue guetem Elfen gemacht. Stuetzgard ist des Landts Hauptstätt, Fürstl. Residenz, Hofhaltung und Cantzley; Zue Tübingen ist des Fürstenthumbs Hofgericht, also daß beeder Orthen guete Gerechtigkeit gehalten; männiglich schleunigs Recht erhalt, und also erwünschter Frid im Land erhalten wird. Es ist auch zue Tübing die weit berümt fürtrefflich hohe Schuel, da werden die 3 Facultäten Theologia, Jura und Medicina rümlich profittiert; darneben seind im Land insonderheit in den Klöstern guete Particular Schulen, darin aus Fürstl. Mildigkeit vilh Schüer erhalten, durch gelehrte Praeceptores gute Künst, Sprachen, auch heilige Schrift embig gelehrt, und so vilh taugenlich qualifizierte Personen erzogen, daß mit ihnen das Kirchenamt im ganzen Fürstenthumb vollkommenlich besetzt, undt noch andern Landten gelehrte Leut mitgethalt werden. Der größte und wohl bekante Fluß ist der Neccar, welcher zue Schwening im Tuttlinger Amt nicht weit von der Donau Ursprung, entspringt. Sich von vilhen Einflüssen also gewaltig mehret, daß er zu Hallbronn schiffreich wird, er nimbt seinen krummen Lauf mitten durch das Fürstenthumb, undt fällt in der Churfürstl. Pfaltz, unterhalb Heidelberg in den Rhein. Sonst wird das Landt durch die Flüsse Blau, Lauther, Lauchart, Steinach, Ammer, Ernst, Echetz, Rembs, Entz, Murr, Nagold, Koehen, Brentz, Küntzig und Zaber beuechtiget. Die Donau fließt gegen Mittag daran hin. Im Land ligen vilh stattliche Klöster, Abteyen, Probsteyen und Stif, auch fünf und vierzig Amtstätt, vier und zwanzig Stättlein, undt eine große Anzahl Flecken und Dörfer, darunter vilh die den Stätten wohl gleich. Es hat auch vilh ansehnliche Schlösser, von Natur und starcken Gebauen wohlverwarhte Vestung, und schöne tierliche Lusthänser, welche alles dieser Zeit, durch gnädige Gottes Schickung E. F. G. als

einigem gewaltigen regierenden Landfürsten glücklich unterworfen. Weil ich dann, dieses Werk Beschreibung und Landt-Tafeln, mit Gottes Hülff vollendet, verriethet, und zuefam in dis Buch geriffen, so übergib E. F. G. Ich daffelbig hiemit in aller unterthäniger Gehorfame, als deren es allein zueftändig, gantz unterthäniglich bittend, E. F. G. wollens mit Gnaden von Mir annehmen, und Ihr diese meine Arbeit gnädig gefallen lassen, auch füröhin wie bisher, mein gnädiger Herr sein, Mich zu Gnaden gehorfamblich befehlend. Datum Stuttgart, am Tag Jacobi des Heyl. Apotfels, als mann nach Christi unfers lieben Herrn und Hailands Geburt fünfzehnhundert neunzig und sechs Jahr zählet.

Euer Frñl. Gnd. etc.

Unterthaniger gehorfamer Diener  
Georgius Gadner, Doctor.

3.

Kiefer, Andreas, Obristlieutenant und Kriegsrat, der Schöpfer des Altwürttembergischen Forstkartenwerks bepricht in seiner Verantwortung an den Herzog Administrator Fridrich Carl vom 17. Juli 1655, in lehrreicher Weise die Gadnerschen, Oetingerschen und W. Schickhartfchen Kartenwerke. (K. Geheimes Haus- und Staatsarchiv. Geheimerats-Akten; Fasc. Abmessung der Waldungen 1680—1694.) Es war ihm neben anderem vorgehalten worden „Dubium 5: Es scheine das Fortmessen ohnötig zu sein, weil des Oetingers Landbuch und des berühmten Dr. Gadners Grundriffe im Fürstlichen Lufthaus genugfame Nachricht geben“. Er antwortet:

Ieh wende diesen dubium ganz umb und halts nur vor ein vergeblichen Schein, daß des Oetingers vorhandenes Landbuch und des Dr. Gadners Landtafeln im Fürstlichen Lufthaus so genugfame Nachricht solten geben können und daher das jetzige Fortmessen vor ohnötig zu halten sein will und das aus folgender beweglichen Urfach:

Wenn des Dr. Gadners Land Charten im Fürstl. Lufthaus gerecht zu erkennen wären, so hätten sonder allen Zweifel Euer Hochfürstl. Durchl. Herr Vatter höchst seeligen Angedenkens, die durch den Kleinfrätlen\*) anderweitig aufgerichtete Land Charten nicht resolvirt, dabei wohl zu erachten, daß dazumalen die Sach, ehe sie angefangen, wohl ponderirt und erwogen; sintemalen auch solche weiter nichts präsentirt, weniger Bescheid, wie davon judicirt werden will, als vorhin ganz stumm und wegen jedes Forsts Inhalt, der Wälder Befeinung, Anstößer, noch anderer nötiger Zuhörungen nicht von sich geben kann, in maßen, solche ganze Charte nur nach dem Augenmaß „auf malerisch“ entworfen ist; auch sein Gadner's eigener Hand- und Abriß von dem großen Grundriß im Fürstlichen Lufthaus, des Stuettgarter Forstes verjüngt auf Pergament hie beigefügt, mit diesen formalibus, daß er den Stuettgarter Forst selbst gerissen und umbritten, observirt und aufgezeichnet habe. Dieses attestirt, zu gefehweigen von den sichtbaren Fehlern, die, unangesehen keine scala dabei, derjenige so nur ein wenig die Gegend umb Stuettgart herum weiß, selbst gleich finden kann: Wie denn ein recht förmlich gemessenes Forstwesen ein anderes, eine Land Charten, so dieselbe auch schon accurat wäre, auch ein anderes ist und bleibt.

Zudem scheint, daß solche Tafeln, wiewohl sie ehemals auch Müß und großen Ohnkosten werden erfordert haben und doch falsch sein, vielleicht nur zur Zierd, dieweilen aber auf die erhöhte Decke im ganzen Saal hindurch sämtlicher Först Jagen künstlich abgemalt, unter ihrem behörigen Forst aufgehängt worden sefen, daß aber berühmte Tafeln gemelder Maßen viel Fehl und Mängel in sich haben, ist daher erwieslich, aus des Stäbenhabers von Memmingen, der vor 7 Jahren den Heidenheimer Forst zu messen angefangen, in anno 1679 an mich abgegebene Schreiben abzumerken, welches lautet: „Was die Tafel des Heidenheimer Forsts betrifft, so hat der Forstmeister neben mir solche examinirt, aber in allem ganz falsch befunden, also daß nicht ein einigs Dorf — will geschweigen Marken — sich in ihrer gebührenden Distanz wird befinden. Summa: Es kan ein Jeder primo intuitu, welcher den Forst nur an einem Ort gesehen und ein wenig Verstand davon hat, abnehmen, daß derjenige so solches gemacht, nicht allein in Grund zu legen gemeint, sondern nicht ohnbilling zue zweifeln ist, ob er ihn genugfamb in Augenfehein genommen. Hieraus ohnfehlbar abzumerken, daß solche Tafeln nur zur Gewinnung der Zeit und daß die Plätze im Lufthaus erfüllt werden nur nach Gntdunk aufgesetzt worden. . . .“

Wenn mehr berühmte Tafeln just und accurat wären, fragt es sich nicht ohnbilling, warum hat der Schickhart feelig das ganze Land erst hernach, und dermalen auch zu einer richtigen Land-Charten zu gelangen, so lange Zeit im Land herumreisen müssen, um

\*) Wohl Ge. Wilh. Kleinfrätzl, Hauptmann auf dem Asperg bis 1668. Dienerbuch 867.

eine dergleichen zue Weg zu bringen, gestalten ers auch effectuirt, wie dann durch solch seine Vorrichtungen, wann solche noch bei der Hand wären und ihme die, als accurate Sach, von deme Kaiserlichen damaligen Generalen und also sein guetes Werk nicht abgenommen worden, man keiner anderen Land Charten bedürft; muß also folgen, daß dazumalen osterwähnten Gaders Sach schon wird examinirt worden sein, eh man ein solch kostbar Werk durch ihn, Schickhart hat anfahren lassen.

Johann Öttinger hat im Jahre 1608 auch dergleichen Fürst aufgerichtet und auf Pergament gebracht, wie dieselbigen in einer großen Seala von dem Liebenzell- und Altensteiger Forst zu sehen. Ob solche aber accurat und vor ordentlich gemessen zu ästimiren laß ich andere judicireu; in deme die Stein und Dörfer also groß, daß auch ein Brunnen ein Viertelstund groß ist, gezeichnet.

Auch wäre dasjenige Euer Hochfürstl. Durchl. ohnlangten von Ihre hochfürstl. Durchl. Herrn Herzog Friedrichs zue Neustatt Fürstmildtens Angedenkens, Fürstlichen Frau Wittib eingesehicktes Land Chartenbuch, welches mir zue copiren übergeben worden, da ein jedes Amt abonderlich von einem Waisen Vogt ob der Steig, Heinrich Schwickhart, Burger und Notario zue Sulz obervirt und zusammengetragen, nicht zue Weg gerichtet worden, wann diese im Luftbaus hangende Tafeln recht und richtig gewesen; wiewohl Schwickhart auch ebener maßen, daß große Fehler in selbigen seyen, gleichfalls ich selbst den obervirt und theils im abcopiren geändert, gleichsam bestätigt hat.

## 4.

Majer, Johann, Magister, Pfarrer zu Walddorf, früher in Daßlingen und Laichingen, (später Abt zu Murrhardt, einer der fleißigsten schwäbischen Geodäten und Kartographen, hat sich 30 Jahre seines Lebens bemüht, eine gute Landeskarte von Württemberg zu stande zu bringen. Neben seinem Amte triangulierte er und machte Forstaufnahmen, reduzierte das große Kiefersee und andere Forstkartenwerke ins Kleine, sowie seine eigenen Vermessungen und brachte, gestützt auf Schickhart, Mästlin und Kiefer, ein treffliches Werk an den Tag, welches der berühmte Nürnberger Homann in Kupfer stach. Im K. Geheimen Haus- und Staatsarchiv fand der Verfasser dieser Zeilen neulich einige Briefe an den Herzog-Administrator Friedrich Carl, welche für die Geschichte dieses Kartenwerks von Bedeutung sind. Einer derselben lautet:

Durchleuchtigster Herzog, Gnädigster Fürst vnd Herr!

Nachdem ich von Jugend auf zu mathematischen Wissenschaften vnd Künsten großes begehren gotragen, vnd darmit einige Ergötzlichkeit vnd Verfüßung des einsamen Dorflebens, nach Verriichtung meiner Berufsgeschäfte gesucht, auch öfters, wie meinem Nächsten dardurch Frommen vnd Nutzen zu schaffen wäre, Gelegenheit gewünschet; Sonderlich, was die Geographiam betrifft, jüngsthin etwaß, zwar nur zum Privatgebrauch, fürnemlich dieses Hochlöbl. Herzogthums Mappas oder Landcharten betreffend, unter Handen genomen, willens auß denen bereits außgangenen Authoribus, eine vollkommene vnd accurata Landtafel zu zihen, auch bereits etliche Specimina zu Papier gebracht; aber in progressu befunden, daß solche Landcharten in unzählich vihl orten, mangelhaft, falsch vnd unvollkommen, denen fast im geringsten nicht nachzugehen, vnd kein anderer weg, die Fehler zu verbessern als wirkliches Reisen, da vermittelst eingenommenen Augenscheins, vnd gebrauch geometrischer Instrumente, nach den Triangular-Regulen, alles genau muß beobachtet werden: worzu dann nicht allein behörige Unkosten, vnd Befreyung von anderen Geschäften; Sondern auch, vnd zwar vornehmlichsten Ewer Hochfürstl. Durchleucht, Höchst: Obrigkeitlich Gnädigster Will, Befehl vnd Auspicia, erfordert werden, ohne wech benötigste subsidien underwundenes werklein stecken bleiben müßte.

Wann aber, Durchleuchtigster Herzog Gnädigster Fürst vnd Herr, nunmehr von Ewer Hochfürstl. Durchleucht angetretener Administrations-Regierung höchst-rühmlich weit-kündig, daß Selbige nicht allein gemeine Wolfarth vnd Aufnehmen, sondern auch Flor vnd Zierde, anvertrauten Herzogthums, mit niemahlen genug gepfirener hoher Sorgfalt suchet; zumahlen diese, des Römischen Reichs, der Schönsten eine, von Gottes Gnad begabteste, vnd wunder-artlich simirte Provinz unfers Liebsten Vatterlands, gleichsam zum Spiegel vnd Conterfih (Zur Geographischen Entwurfung wolt ich sagen) in die Angen fällt, vnd die Abbildung mit ihrer Herrlichkeit fast von sich selbst fordert; Auch hofentlich einiger Nutzen die Regiments-Sachen, gewiß nicht geringes Licht dardurch bekommen möchten, die hohe Territorial-Forst- vnd Grantzgerechtigkeiten, richtigere Erläuter- vnd Vorstellung, etwan particular aufgerichteten Schematum etc. etc. zugehewigen, daß bey allgemeiner Klag über Fälsche vnd Unrichtigkeit der Landcharten wenig

gutgefunne Patrioten sich finden werden, welche nicht die süße Schoß ihrer liebreichen Mutter, vnd Stück der Erden, welches sie erzeuget, vnd mit so vilhen Seelen- vnd Leibes-güter über-schüttet, gern möchten auf das Papier entworfen sehen.

Als hab ich mich in Gehorsam erkühnhet E. Hochfrft. Durchleucht anzusehen, Sie geruhien mir erwähntes Werk geographischer Entwerfung dieses hochlöblichen Hertzogthums Gnädigt anzuvertrauen vnd zu dem End erheischende Verfügung zu thun. Welche zuversichtlich-Gnädigt willfahr nicht allein zur Vermehrung deren ohne daß, so Hochgebrachter E. Hochfrftl. Durchleucht Glorie, Sondern auch Nutzen vnd Ornament gantzen Landes, vnd Vergütung so vibler Verlangen, zweifels-frey gedeyhen wirdt.

Vnd wie ich oblinger maßen durch unverdroffenen Fleiß, mich äußerstem Vermögen nach, fordrift E. Hochfrftl. Durchleucht vnd dann dem gantzen Vatterland, Satisfaction hierinnen zu leisten, bemühen werde, Also soll ich auch nicht ablassen, den Unergründlichen Abgrund Göttl. Barmhertzigkeit, mit inbrünstigem Gebet anzurufen, daß dieselbe E. Hochfrftl. Durchleucht mit allem Selbstverlangendem Hochfrftl. Leibs- vnd Seelen-Seegen, glücklichst beständiger Regierung vnd immer währender Ruhms-Aufnahm, je mehr vnd mehr, reichlich begnadigen wolle.

Ewer Hochfürstlichen Durchleucht

Geben den 28. Martii Anno 1679.

Gehorsamer Pfarrer zu Laichingen  
M. Johannes Majer.

Die zweite an den Herzog gerichtete Denkfehrift Majers hat folgenden Wortlaut:

5.

Unvorgreifliches Bedenken, zu einer vollkommenen und accuraten Land-charten über das Hertzogthum Württemberg zu gelangen.

Eine gute Landcharten zu verfertigen, wird erfordert 1. Kunst vnd 2. Kost.

Durch die Kunst wird verstanden eine genugsame Wissenschaft, sieh der Principiorum Astronomico-Geometrico-Optico-Mechanicorum wohl und ohne Irrthum zu bedienen.

Aus der Astronomi und Sternkunst erfndet man die rechte eigentliche Situation des Landes, wie daselbige, namentlich in Europa, gegen anderen Königreichen und Landschaften liege, welches seine Breite und Länge, von dem ersten Meridian, der durch die Canarien Inseln gehet; Jenes gibt die Polus-Höhe; dieses die Mondsinfternissen und Bedeckungen namhafter Sterne von dem Mond, und noch andere Mittel. Auf unfer Württemberg zu kommen, so ligt daselbige unter dem theils 48. und theils 49. Grad Nordenbreite; Unfere seelige Vorfahren und weltberthimte Mathematici geben Tübingen die Breite 48 Gr. 34 Min. die Länge 33 Gr. 40 Min. Wäre also Stuttgart, als Haupt- und Residenz-Statt zumalen der Mittelpunkt der übrigen Provinz 48 Gr. 46 Min., die Länge differirt nicht wohl eine Minnten. Die absolute Breite deselbigen ist 15 schwäbische Meil, die Länge aber von St. Georgen bis nach Sontheim an der Brenz 20 Meil.

Aus geometrischen Fundamenten und der Feldmeß-Kunst bedient man sich unterschiedlicher Mittel. Die gemeine Art ist bis anhero gewesen, daß man nach den Meilen und Stunden die Landcharten vermittelst eines Circuls aufgetragen, well aber die Stunden, wegen der Acclivitäten und Declivitäten, Berg und Thal, sehr ungleich, als hat nichts anderst denn ein Unrichtigkeit und Confusion aller Orten folgen können, wie dann in Gadners und Hölztlins Landcharten schwerlich drey Ort zu finden, die in richtiger mensur gegen einander stehen, ja bisweilen das Land ausgedehnt, bisweilen eingezogen; wie von Urach auf Tübingen wohl 9 Stund wären, wenns ihnen nachgieng, da es doch nur 5 Stund, oder drey gemeine Meilen. Ebingen wirdt von allen eine starke Meil zu nah an die Donau gesetzt, anderer Gründ und Hauptfehler zu geschweigen, welche verständigen Krigsoffizieren, Generalen und anderen Reisenden zu Klagen rechtmäßige Ursach gegeben.

Die gewiseste Manier ist, daß man durch Triangula die Ort vermittelst guter Gradbogen messe und auftrage; da man an einem gewissen Ort eine Standlinie mit höchstem Fleiß misset, und hernach aus ihren Extremis den dritten Ort faffet, auch von diesem und dem ersten je mehr und mehr, welches man durch das ganze Land continuiren und kettenweise an einander hängen; Allein es gehört hiezu großer Fleiß und Sorgfalt, denn ein einiger Irrthum 100 würde gebären und das ganze Werk zernichten: gefchicht es aber mit behörigem Fleiß, so hat man einen jeden Ort so gewiß, als wenn er mit der Schnur wäre gemessen worden, und wird das ganze Land seine eigentliche Größe bekommen, also daß es nmb

kein Schritt weder zu groß, noch zu klein werden kan. Wie solches denen hierinn erfahrenen gungsam bekannt: dann müssen wir durch die einige Beihülff der Triangulen die Höhe der Stern und Situation gegen einander messen, warum sollte solcher Methodus seine Richtigkeit auf der Erden in so geringer Distanz nicht haben.

Die Optica gibt den Radium visivum, weleher, weil er ganz direkt und gerad nach dem Instrument hin über Berg und Thal gehet, nicht betrügen kann, und gibt im Auftragen nicht der rechten auch die Horizontal Lini ganz genau. Doch muß man zusehen, wenn von einer Höhe in die Tiefe, oder von einer Tiefe in die Höhe gemessen wird, daß solches nach einem zuvor aufgehängten Perpendicule gefebehe, und das Instrument darnach wafferrechtgestellt werde, sonst gibts unvermuthet grobe Fehler. Über das muß man nach der Optic in dem Reissen und Antragen dem Land seine rechte Gestalt in Bergen und Thälern geben, als wenn man von oben her aus dem Zenith oder Scheitelpunkten dieses abgefehen hätte. In allen Landcharten (die schweitzerische ausgenommen) ist dieser Fehler, daß die Berg alle im Profil als Hügel stehen, da derselbige doch mit ihrem Ingo oder Rücken und Nebenseiten auch voroderer Declivität sollten verzeichnet sein, daß man eigentlich sehe, welches Laad hoch oder nider, im Thal oder auf dem Berg ligt. In diesem Stück ist das Hertzogthum Württemberg von Gott und gütiger Natur über die Maßen wohl und bequem zum Messen und Abtragen formirt, dann es von Mittag her, von der Alb, von Morgen und Abend mit beeden Schwarz- oder Hartswälden umgeben, und wirdt als ein schönes Amphitheatrum präsentiert; also wer von Mitternacht her den Neckar herauf reiset, in der Front die Alb, und zu beeden Seiten vorgedachte Gebürg mit Luft im Gesicht hat. Welche denn vortreffliche Gelegenheit geben, viel Triangula recta, die weder zu spitzig noch zu stumpf sind, zu formiren, und jedem Ort seine Stell ganz gewiß zu geben.

Die Mechanica gibt an die Hand die Instrumenta und derselben Gebrauch: Als da ist ein Grad bog oder Radig in Minuten getheilt, ein Quadrant und sonderlich ein guter, und nach gefandener seiner jetzigen Declination (welche alle sieben Jahr varirt) Compas, dergleichen einer im Fröhl. Archiv, und einer in der Kunstkammer sein solle, dessen Capsula in 360 Theil abgetheilt, und auf die Geographie eigentlich gerichtet: Nicht weniger erfordert dieses Vorhaben ein gutes Perspectiv, welches weder zu groß, daß man es süglich bei sich tragen kan, noch zu klein, daß es nicht in die Ferne reiche. Ein solches ist in Fröhl. Kunstkammer von 4 oder 5 Zügen. Item eine von gutem Drath gemachte Meßkette.

Die Unkosten betreffend, welche man zweifels ohn bei diesen harten Kriegs-Zeiten sehet, gedüncken mich solten nicht allzuhoch kommen, aus folgend dreien Ursachen, weil bey Handen das Kießerliche Werck bestehend in 7 bereits abgemessenen Försten, als da sein der Tübingen, Böblinger, Leonberger und Stromberger Forst, welche in beikomender Tabell von mir nach möglichstem Fleiß verjüngt, Hochfröhl. Durchl. als ein Prob-Stück zukünftigen Wercks hiermit unterthänigst, wiewohl noch unmundirt, offerirt wird, dabey man den Ästüm des ganzen Hauptwercks leichtlich fassen kann. Die übrige drei seyn: der Kireheimer, Schorn-dorfer und Reichenberger Forst. Welches Werck in Warheitsgrund seines Ruhms und Lohns (nach meinem geringen Verstand) wohl werth maßen dasselbe mit großem und unermüdeten Fleiß, nach unserer 16<sup>ten</sup>neigen Meßruthen gestellet, da alle Wäld mit ihren Buchten, Winkeln und Spitzen ganz acurat abgefaßt, die Anguli schliesen sich wohl, und seyn die Stätt und Dörfer, Weyler und Höf beyläufig mit ihren Feldern, Wisen, Weinbergen, Äckern, Flüssen, Bronnen etc. gar wohl verzeichnet, welches fast unbefehrbliche Müh erfordert. Will allein von dem Schorndorfer Forst reden, welchen ich bereits auch verjüngt, so zweifle nicht, wenn alles, was mit Ruthen darinnen gemessen, in einer Lini sollte liegen, sie würde ein Länge von 300 Teutschen Meilen betragen, welches ja ohne sonderbare Müh und Arbeit nicht hat gefehen können; Und wird schwerlich dergleichen Werck bey einigem Fröhl. oder Königlichem Archiv anzutreffen seyn; die Holländische Provinzien ausgenommen, welche auf solche Manier mit höchstem Fleiß und großen Kosten, von den Niederländischen Künstlern seyn verfaßt worden. Allein so muß ich doch der Wahrheit zu Steuer auch dieses melden, daß weilten unsere Messer alles durch den Compas verrichtet, und dem Magnet zu viel getranet, auch die Intersectiones linearum vom freien Felden genommen, so treffen die Haupt-metae und Kirchenthürn trigonometric nicht überein, und ist der Platz eines Forsts bisweilen in etwas dilatirt, bisweilen eingezogen, welches doch dem Particular-Werck der Wälder nichts benimmt, denn solche einweg als den andern, jeden besonders zu bedecken in ihrer rechten Größe und mensur stehen, mit allen Marcksteinen und ihren Signeten und Wappen, wie ich im Nachmessn etlicher Stück befunden, und daraus auch das übrige vor gut sehätzte. Kann auch hierbei nicht unterlassen unterthänigste Erinnerung zu thun, weil die Concepta originalia, die

mann laug müßen im Feld umschleifen und dahero abgenützt und mehrertheil äbel zerriffen, nicht undienlich wäre, mir 10 Buch Regal-Papier an Hand zu schaffen, wollte selbige wider frisch aufspapen und also versehen, daß sie perenniren und lang dauern möchten sintemal sie besser als dirjenige, welche mit Farben gemalt und in Kisten liegen.

2. Stad noch vorhanden die **Reliquae Schickhartianae**, die in Augenschein zu nehmen ich Anno 1680 gnädigsten Befehl erhalten, und sind solche 1. „*Pinax observationum chorographicarum*“ ein kleines oblonges Büchlin, darinnen alle Angull in Graden und Minuten durch das ganze Land, verzeichnet. 2. Ein Tabell darauf die stürmste Ort in triangulis aufgetragen. 3. Etliche Fragmente, neben dem Land, als das Hällische Gebiet, das Kocher Viertel aller Adellichen und anderen Orten, so zwischen der Rems und dem Kocher liegen etc. welches hiezü dienlich daß mann zu Haus Verfuch thun könnte, ob mann ohne sonderbares Reifen die künftige Tafel in ihren Hauptposten verzeichnen, und hernach die Elaboration mit desto geringerer Müß und Kosten vornehmen, wenn mann sie anderst ohne sonderen Kosten könnte haben; wie wohl sie nicht absolute hierzu von nöthen, weil frembder Arbeit nicht ohne selb eigene Erfahrung und eingenommenen Augenschein zu trauen, und müste ohne dem selbige zu examiniren, jeder Ort selbst betreten und observirt werden. Dann sollte ein einiger Grad müßschrieben sein, könnte der jetzige Autor äbel damit angeführt werden. Hier heißt eigentlich „*manns nostrae sunt oculatae, credunt quod vident.*“ Diße Sachen sind vielleicht noch bei den Helfenthalerischen Erben anzutreffen. Von HE. Helfenthalern selbst haben ich gehört, daß das ganze Werck 11000 Gulden gekostet und in acht Regal Bogen bestanden; So aber durch den feindl. Einfall Anno 1634 zu Grund gangen.

3. Mit ergiebigen fortzukommen, sind der Behuf meiner eigenen Observationen etliche oberländische Aempter; als Blaubeuren, Göppingen, Weylersteißlingen, der Grafschaft Helfenstein, ein guter Theil Auracher Ampts, item, das ganze Tübinger Ampt, mit gutem Theil freyer Bürsch, weiß zwischen der Steinach Hechingen und Rotenburg-Österreichern ligt, ein Stück Lands von 5 und 6 Meilen breit und lang.

Also daß noch übrig am Land, gegen Morgen die Herrschaft Heydenheim mit ihren angränzenden Orten, gegen Mittag beede Först, Urach und Zwalfalten, gegen Abend der ganze Schwartzwald in St. Geörgen, Schiltach-Alpirsbach-Bayersbronner-Nagold-Zell- und Wildbader Forst, sampt denen darinn ligenden Aemptern bestehend, Item gegen Mitternacht der Neuenstät- und Beringsweyler Forst, sampt dem Ampt Weinsporg, auch im Meditullio Ducatus der noch restirende Stuttgardter Forst zu entwerfen seyn.

Das Werck selbstn würde ein Quadrat, welches nicht allein das ganze Hertzogthum Württemberg in sich begriffe; sondern umb vielfältigem Nutzens willen, und daß es keine lacunas oder leere Plätze gebe, kämen auch die benachbarte Ort mit ein; als der ganze Rheinstrom, von Speyr an, bis über Brifach, bey nahen an Neuburg hin, das Breißgäu, ein guter Theil des Bißthums Straßburg, der ganze Schwartzwald, ein Theil Pfaltz, das Hällische und Ulmische Territorium, das Limpurgische, viel Österreichisches, neben anderen darinn gelegenen Reichstättten, Gräßlich Freyherrlichen und Adellichen Gütern. Mit einem Wort zwey Drittel des Schwäbischen Kreyfes.

Die Mensur würde erstlich genommen von unferer württembergischen Ruthen und Schuen, so viel die Acurateße der Trigonometri an den Thürmen betrifft, im Feld aber die Wälder und anders abzuffassen beiläufig mit geometrischen Schritten, welche hernach zu Stunden und Meilen gerechnet werden.

Der Inhalt wäre gefüllet mit Stättten (welche zum merklichen Untercheid anderer Orten, sollen in plata forma oder Grundriß kommen) Dörfern, Weyler, Höfen, Mühlinen, Schlößern, alten Burgställen, Zoll- und Gleitstücken, die übrige Feldung aber in Wälder, Aekern, Wisen, Weinbergen, Weiden, mit gewissen Charakteren, alle Fluß, Rivieren, Brönnen, mit den viis Reglis oder Landstraßen, Passagen, Brücken, Stegen, Land-, Forst- und Amtsgrenzen, namhaften und notablen Gränzsteinen, wo die Herrschaften zusammenstoßen etc. Alles mit eigentlichen, alten, in Historio, Lägerbüchern, und anderen Documenten enthaltenen Namen etc. und worzu sonstn ein Ingenieur oder Castrametator obligirt ist; daß nicht wohl ein 10 Jauchert Feld sey, welches nicht mit gehörigem Untercheid hinein komme. Sollte beneben nicht aus die Acht gelassen werden, was von raren physikalischen Sachen zu betrachten vorkäme, das ganz Profil des Landes, wie dies zum Exempel, der Neckar falle von seinem Ursprung an bis nacher Haylbronn, da er schiffreih, wie viel er Wasser in 24 Stunden aus dem ganzen Hertzogthum zu sich nehme, und von sich gieße etc. Nicht weniger was zu Facilitirung der Traffiquen zu beobachten. Was für Bergwerk, mineralische Wasser, unterirdische Gräften etc. Alles wie curioß, so leicht und ergützlich seyn würde. Daß also mithin dem

Collegio Regio Anglicano, auf ihr Ausschreiben (dessen auch ich Geringer theilhaftig worden) materi genug zu antworten an die Hand wachsen dürfte.

Summa! Mich bedünget es mangle unfrem hochwerthen Vatterland, nähst dem edlen Friden, nichts, als Pignus praeco et Apelles, und diser Platz und Seminarium so vieler vortreflicher weltberühmter Helden, unfere Fürsten, und nach ihnen, denen Edlen, gelehrten, dapfern, getreuen, redlichen Hertenzen, noch wohl werth, daß Es mit tüchtigem Abriß und Conterfay der Welt ander Augen trette.

Die Spesen und Unkosten so hierüber anlaufen möchten, könnten sein beiläufig auf Hochfrñl. Mild Erkenntnis; Entweder was täglich auf mich, einen Knecht und noch 2 anderen Laboranten, die aus meiner Information und nach meinem Methodo die Sach angreifen, also auf 4 Personen, und ein Pferd täglich möchten gehen. Da dann, (weil schwerlich zu ermessen, in wie viel Zeit so und so weit man avanciren könne, doch beiläufig 2 Jahr rechnen würde etc.) als von einem ehrl. und gewissenhaften Mann, kein Tag und Stand, so viel Gott selbstn Gesundheit und Kräfte gibt, auch das Wetter zuläset, solle verabfümet werden, und über zugebrachter Zeit, glaubwürdig Urkunden und Testimonia vor Frñl. Beampten sampt behöriger Relation vorzuweisen wären. — Oder welches vielleicht richtiger, möchten Ihre Hochfrñl. Durchlaucht aufwenden drei Tausend Gulden: Vor Mundur, Müß, Kost und Arbeit.

Dagegen eine große Tabell von ungefährlich 9 Regalbogen zu verfertigen, welche alles oblige in sich hielte, und von sauberer Mundur und Riß bestünde, die allein als in Frñl. Areamm möchte unpublicirt gehalten werden. Aus derselben aber könnte ein, zu allgemeinem Gebrauch dienliche Landchart von einem oder zweyen Regalbogen gleichfalls auf reinste mundirt, gezogen werden. Welche stechen und in Kupfer zu bringen, zu Augsburg oder Amsterdam ich unter berührten Sectio selber auf mich nehmen wollte, daß Gnädigster Herrschaft weiter kein Heller sollte auflaufen. Wollte auch den Frñl. Hof und Canzley mit Exemplarien nach Nothdurft versehen.

Indessen wäre meine vaerende Kirchenstell mit einem tauglichen vicario zu versehen, den nun, bei dieser thenron Zeit, mit Kost und Lohn zu contentiren, mir möchte gemacht werden wochentlich — drei Gulden.

Benebenst würde ich auch mit Frñl. Recommendation, an alle Commandanten und andere Frñl. Bedienten, Fortknechte, Schultheißen, ja auch zu meiner Securität an die Generales und Kriegsbediente etc. versehen werden.

Wormit denn das Werk im Namen Gottes anzugreifen und best- und baldistmöglich zum Stand zugreifen ich mir äußerst würde lassen angelegen sein. Hiemit die Verpflichtung auf mich nehmend, Ewer Hochfrñl. Durchl. eine solche Arbeit zu liefern, daran dieselbige, und alle diser Wissenschaft erfahrene ein sattfames Vergnügen haben sollen.

Den 27. April Anno 1691.

Hochfrñl. Durchleucht etc. gehorfamer

M. Johannes Majer, Pfarrer zu Walldorf.

6.

Hang, G. Friedrich, Präceptor Gymnasii und Lehrer an der Realschule zu Stuttgart, überreichte am 12. April 1803 dem Herzoglichen Geheimenraths-Collegio eine von ihm „nach den neuesten Entschädigungen entworfenene Karte vom Schwäbischen Kreis. (Vgl. die Geheimenrats-Akten im K. Haus- und Staatsarchiv.) Er bemerkte hierbei: „Es ist diese eine Erweiterung und Verbesserung meiner im Jahr 1801 herausgegebenen Karte von Württemberg (mit der Anzeige der wichtigsten Produkte und der Post- und Landstraßen), welche wegen der zu kleinen Schrift nicht ganz den Beifall des Publikums erhielt. Daher entschloß ich mich, dieselbe noch einmal durch einen geschickten Künstler in Kupfer stechen zu lassen und um sie noch brauchbarer zu machen, trug ich die in der vorigen Karte noch weggebliebenen Länder vollends ein und theilte dieselben nach den neuesten Entschädigungen ein, nachdem ich die, zur vorigen gebrachten in den geographischen Ephemeriden und astronomischen Jahrbüchern enthaltenen Beobachtungen und andere Karten auch bei dieser benutzte.“ Zur Aufmunterung wurde demselben, schon für die erste Karte, bei der Herzoglichen Rentkammer eine Remuneration von „Einer Louisdor“ angewiesen.

## II. Litteraturangaben.

### A. Allgemeine und zusammenfassende Schriften.

- 7 Merian, Matthäus; *Topographia Sueviae*. Frankfurt 1643. *Topographia Franconiae* Frankfurt 1648. (Text von M. Zeiler.)
- 8 Hauber, Eberhard David; Versuch einer umständlichen Historie der Land-Charten . . . nebst einer Historischen Nachricht von denen Land-Charten des Schwäbischen Craißes, des Herzogthums Württemberg . . . Ulm 1724.
- 9 Hauber, Eberhard David; Nützlicher Discours von dem gegenwärtigen (schlechten) Zustand der Geographie, besonders in Teutschland . . . einem Vorschlag zu noch fernerer Verbesserung . . . und einem Verzeichniß derer besten sowohl alter als neuer Land-Charten, fonderlich von Teutschland . . . Ulm 1727.
- 10 Rösler, G. F., Beiträge zur Naturgeschichte des Herzogthums Wirtenberg. Nach der Ordnung und den Gegenden der daselbe durchströmenden Flüsse. 3 Hefte. Tübingen 1788—1791. I. S. 3—14.
- 11 Moser, J. J.; *Württembergische Bibliothec*. 4. Auflage von Spittler. Stuttgart 1796. S. 531—554.
- 12 Plieninger; Ueber den gegenwärtigen Standpunkt der vaterländischen Naturkunde Württembergs. — Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde. Bd. I. 1845. S. 15—63. [Naturwissenschaftliche Topographie S. 23; Hydrographie und Balneographie S. 25; Geognosie und Terrainkunde 30—36.]
- 13 Kohler, C.; Die Landesvermessung des Königreichs Württemberg in wissenschaftlicher, technischer und geschichtlicher Beziehung. Stuttgart 1858. — [S. 275 ff. Geographische Ortsbestimmung; insbesondere die neue geographische Längenbestimmung der Tübinger Sternwarte aus Feuerhignalbeobachtungen von den Jahren 1824—25. — S. 369 ff. Der topographische Atlas. Mit Karte: Haupt- und Sekundär-Dreiecknetz für das Königreich Württemberg.]
- 14 Rogg; Abriß einer Geschichte der astronomisch-trigonometrischen Vermessungen im südlichen Deutschland und der Schweiz. Ebinger Gymnasialprogramm 1859.
- 15 Quenstedt, Fr. Aug.; Geologische Ausflüge in Schwaben. Tübingen 1864. S. 9—51. — [Karten, Landesvermessung, Geognostische Karten, Litteratur und Topographisches Bild von Schwaben.]
- 16 v. Riecke, Das statistisch-topographische Bureau (jetzt: Statistisches Landesamt) des Königreichs Württemberg, seine Aufgaben und seine Arbeiten von 1872 bis 1876. — Württembergische Jahrbücher für Statistik und Landeskunde. Jahrgang 1875. I. S. 1—10. [Topographie S. 6.]
- 17 Jordan, W.; Das deutsche Vermessungswesen. [Höhere Geodäsie und Topographie des Deutschen Reiches.] Stuttgart 1882. [Die Württ. Landesvermessung und Topographie S. 245—270.]
- 18 K. statistisch-topographisches Bureau; Beschreibung der Oberämter. 64 Bände. 1824—1895. Stuttgart. [Enthalten eine Fülle topographischen Materials und je eine Oberamtskarte auf Grund der allgemeinen Landesvermessung in 1:100 000. [Geschichtliches über dieses Werk: im Vorwort zur Beschreibung des Oberamts Ellwangen. Stuttgart 1886. S. IV—IX.]
- 19 Königliches statistisch-topographisches Bureau; Das Königreich Württemberg. Eine Beschreibung von Land, Volk und Staat. Buch I: Geschichtliche Einleitung und Alterthümer. Buch II: Land und Natur. Buch III: Das Volk. Buch IV: Der Staat. Buch V: Bezirks- und Ortsbeschreibung. Stuttgart 1882—1886. [Frühere Auflagen: Memminger 1820, 1824 und 1841; sodann 1863.]
- 20 Hartmann, J.; Quellen und Hilfsmittel der württembergischen Topographie. 1. Literatur; 2. Kartenwerke; 3. Sammlungen von Ansichten württembergischer Städte, Klöster, Kirchen u. f. w. — Das Königreich Württemberg. Eine Beschreibung von Land, Volk und Staat. Herausgeben von dem Königlichen statistischen Landesamt. Band III. Stuttgart 1886. S. 4 ff.

- 21 O. und E. Fraas; Die geognostische Profilirung der Württembergischen Eisenbahnnlinien. Herausgegeben von dem K. Statistischen Landesamt. 4 Hefte. Stuttgart 1883—1888.
- 22 Hartmann, J.; Übersicht über die Litteratur der Württembergischen und Hohenzollernschen Landeskunde. Herausgegeben von dem Württ. Verein für Handelsgeographie. Stuttgart 1888. [Landesvermessung; Karten; Pläne; S. 2—41.]
- 23 Eck, H.; Verzeichnis der mineralogischen, geognostischen, urgeschichtlichen und baueographischen Literatur von Baden, Württemberg, Hohenzollern und einigen angrenzenden Gegenden. — Mittheilungen der Großherzoglich Badischen geologischen Landesanstalt. Bd. I. Heidelberg 1890. Groß 8. 1288 Seiten.
- 24 Schleich, W.; Die Kartenwerke Württembergs aus alter und neuester Zeit. Vortrag in der Sektion Schwaben des Deutsch-Oesterreichischen Alpenvereins am 21. Mai 1891. — Schwäbische Chronik 1891 Nr. 119 S. 1061.
- 25 K. statistisch-topographisches Bureau (K. Statistisches Landesamt); Begleitworte zur geognostischen Spezialkarte von Württemberg. [Enthalten in 36 Hefen für 55 Atlasblätter auch reiches topographisches Material und mehrere kartographische Beigaben.] 1866—1892. Stuttgart.

## B. Spezielle Schriften.

## I. (1482—1596.)

- 26 v. Anseß, Dr. Hans; Vortrag und Abhandlung zur Erklärung . . . [der Bodenseekarte] des Schwabenkriegs vom Jahr 1499. [Mit einem photographischen Abdruck des Kupferstichwerkes.] — Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees. 1869 und 1870. Heft 1 u. 2.
- 27 Meil, Dr. Albert; Johannes Stöffler von Jüdingen. Ein Charakterbild aus dem ersten Jahrhundert der Universität Tübingen. — Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees. Lindau. 1877.
- 28 Gallois; Les géographes allemands de la renaissance. (Bezeugt, daß Stöffler der erste Gelehrte war, der die großen Ungenauigkeiten der astronomischen Positionen erkannte, wie sie Ptolemäus für Germanien gegeben hatte.) — Bibliothèque de la faculté des lettres de Lyon; Tome XIII. Paris 1890. — Referat von Ruge; Dr. A. Petermann, geographische Mitteilungen. 1892. S. 41. [Der Nürnberger Kosmograph Johann Schöner, ein Schüler Stöfflers, fordert in seinem „Opusculum geogr.“, im Jahre 1583, die deutschen Fürsten ebenfalls auf, an ihrem Teile die geographische Ortsbestimmung in Deutschland zum Ruhm ihres Landes zu fördern. Er giebt bereits einige neue gute Breitenbestimmungen für deutsche Städte, z. B. Nürnberg 49° 24' (statt 27°); Ulm 48° 22' (statt 24°); stützt sich aber vielfach auf Stöffler.]
- 29 Wolf, R.; Sebastian Münster. Geschichte der Vermessungen in der Schweiz. Zürich 1879. S. 7—13. [Geboren 1489 zu Ingelheim in der Pfalz, trat 1505 zu Heidelberg in den Franziskaner-Orden, war Lieblingschüler Konrad Pellikans und Johannes Stöfflers, warf etwa 1525 die Mönchskutte ab, folgte 1529 einem Ruf als Professor des Alten Testaments und der hebräischen Sprache an die Universität in Basel. Er erwarb sich als Orientalist und als Kosmograph einen großen Ruf, bis er 1552 der Pest erlag.]
- 30 Weyermann; Neue Nachrichten . . . S. 531 berichtet: Selzlin, David aus Ulm, war um das Jahr 1578 Modist in Biberach, wo er seine Entlassung erhielt; um das Jahr 1598 Modist, Schuli- und Rechenmeister in Ulm, lebte 1609, kam im Alter ins Spital, wo er starb; ein sinnreicher geschickter Mann und der Lehrer des berühmten Faulhaber. Er lieferte nicht nur die oft aufgelegte und nachgestoehene „Charte vom Schwäbischen Craffe“ anno 1572, sondern auch eine „Charte vom Bodensee“ 1578; auf drei der Länge nach zusammengepappten Bogen. An dieser letzteren Karte hat auch teil: Johann Georg Schinbein oder Tibiauns von Freiburg im Breisgau, lateinischer Schulmeister in Biberach. David Selzlin setzt auf dieser Karte sein Wappen und das Symbol „Nichts ohn Ursach“ nebst den Worten: Ego sculptor, ille auctor.
- 31 Historischer Verein von Oberbayern [Redaktion: Edmund v. Öfele]; Philipp Apians Topographie von Bayern. Herausgegeben zur Feier des siebenhundertjährigen Würtemb. Jahrbücher 1893.

Herrfcherjubiläums des erlauchten Haufes Wittelsbach. München 1880. — XXXIX. Band des „Oberbayerischen Archives“.

[Ph. Bennewitz, latinisirt Ph. Apian, ist geboren am 14. September 1531 zu Ingolstadt als Sohn des berühmten Mathematikers Peter Apian, wurde 1569 an die Universität Tübingen berufen und starb dort am 14. November 1589. Er bereifte „in die 6 oder schier 7 Summerzeit das bayerische Land, um dessen topographisches Bild sich zu verschaffen, Distanzen zu messen und mathematische Ortsbestimmungen vorzunehmen“. Im Jahre 1563 war die Karte vollendet, 484 Quadratseuh groß und künstlerisch ausgestattet. Herzog Albrecht wollte jedoch das herrliche Werk nicht für sich allein besitzen, sondern als Gemeingut wissen. Apian sollte es also „etwas eingezogners in ein besondere Mappen bringen und publiciren“, auch einen alphabetischen Index dazu fertigen. So kamen im Jahre 1568 zu München und Ingolstadt die „XXIV bairischen Landtafeln“ heraus, die feither das Gedächtnis Apians vornehmlich erhielten. Den großen topographischen Text „Declaratio tabulae sive descriptionis Bavariae a Phil. Apiano confectae et editae“, welcher auf physikalische Geographie und Hydrographie besondere Rücksicht nimmt, bearbeitete Apian zu Tübingen in den Jahren 1570—1589.]

## II. (1596—1680.)

- 32 Schickhart, Wilhelm, Professor in Tübingen; Kurze Anweisung wie künstliche Landtafeln auf rechtem Grund zu machen und die bisher begangne Irrthumb zu verbessern; Sampt etlich New erfundenen Vörtheil die Polushöhin aufs leichtest und doch scharpff gnug zu forsehen. [Tübingen.] Bey Steffan Michelspacher. 1629.  
[Er zeigt „die erst und einfältigste Weis, ein Landtafel auß der Weittin und Wegen aufzuzureissen“ d. h. ans den Ortsentfernungen; dann aber, und das ist bahnbrechend gewesen, 2. die ander und Schärpffere Manir — Auß den Winckeln und Abweichungen von den Ecken der Welt d. h. durch Triangulation.]  
Eine zweite unveränderte Ausgabe erschien ebenfalls zu Tübingen bei Johann Georg Cotta im Jahr 1669. (22 Seiten 4° und 1 Kupfertafel.)
- 33 Jordan, W.; Ein schwäbischer Geodät aus dem 17. Jahrhundert. [Wilhelm Schickhart.] — Zeitschrift für Vermessungswesen. Bd. XX. 1891. S. 532—536.
- 34 Hammer, E.; Bemerkung über [Wilhelm] Schickhart. — Zeitschrift für Vermessungswesen. Bd. XX. 1891. S. 634.
- 35 Ofterdinger, L. F.; Discurs, welcher Gestalt allerhand Ulmische Maßfachen in einander zu verknüpfen und zu conserviren sein möchten, von Johannes Keppler. Nach einem Original-Manuscript dd. Ulm den 30. July 1627. [„Zween seuh mein Tieffe, ein Elen mein Quer, Ein geeychter Aymer macht mich leer, Dan feind mir vierthalb Centner bliben, Voll Thonaw Wasser wege Ich siben, Doch lieber Mich mit Kernen Eych, Und vier und sechzigmal abftreych, So bistu Neunzig Immi Reyeh.“ Diese Reime sind auf den Metalikeffel gegossen worden, welcher in geistvoiler Weise das Ulmische Maß- und Gewichtssystem dauernd gesichert hat.] [1 Seuh ulmisch = 0,292 m.] Ulm. 4. 1872.
- 36 Steiff, Prof. Dr.; Der Tübinger Professor der Mathematik und Astronomie Michael Mästlin. — Befondere Beilage des Staatsanzeigers für Württemberg. 1892. Nr. 4, 7 u. 8. S. 49 ff. Stuttgart. — [Biographisches in Nr. 4; ein sehr wertvolles Verzeichnis seiner gedruckten und ungedruckten Schriften auf S. 126—128.] Mästlin stammt von Göppingen, wo er am 30. September 1550 geboren ist. Er studierte Theologie, hatte aber für die Erfcheinngen am Himmel besonderes Interesse und verstand mit einfachen Mitteln treffliche astronomische Beobachtungen anzustellen. Schon im Jahre 1575 war er zeitweilig der Stellvertreter Philipp Apians an der Tübinger Universität. Ende 1580 folgte er einem Rufe an die Universität Heidelberg, kehrte aber schon im Juli 1584 nach Tübingen zurück, wo er eine Menge von Mathematikern ansbildete: Herwart v. Hohenburg, Georg Galgenmayer, Joh. Faulhaber; aber auf keinen hat er solch entscheidenden Einfluß wie auf Joh. Kepler geübt, den er für die Astronomie gewann. Er starb als 81jähriger Greis am 20. Oktober 1631. Sein Amt wurde geteilt: Wilhelm Schickhart bekam die Astronomie, Eberhard Schultheiß die Vorlesung über Euklid. Mästlins kartographische Thätigkeit fällt in das Jahr 1601.

## III. (1680—1710.)

- 37 Regelmann, C.; Das Aitwürttembergische Fortskartenwerk des Kriegsrats Andreas Kiefer, im Besitze der Königlichen öffentlichen Bibliothek zu Stuttgart. Ein Beitrag zur Geschichte des Vermessungswesens. Mit 2 Karten und 6 Abbildungen im Text. — Württembergische Jahrbücher für Statistik und Landeskunde. Jahrgang 1890 und 1891. Heft 2. S. 185—224. — [Auszug in Zeitschrift für Vermessungswesen, Bd. XXII. 1893. S. 7—19.]
- 38 Graf, J. H.; Der Kartograph J. A. Riediger (1680—1756). Jahresberichte der geographischen Gesellschaft Bern. Bd. IX. S. 162. Bern 1889.

## IV. (1710—1795.)

- 39 [Weckherlin]; Kurze Geschichte des Steuer-Catasters im vormaligen Herzogthum Württemberg. [Im Jahr 1710 ließ man hiernach in drei verschiedenen Theilen des Landes Proben machen und diese führten zu der revidierten Steuer-Instruction von 1713. Die Art der Katastrirung gründete sich bei dem Grundeigentum auf eine detaillierte Vermessung.] — Memmingers Württembergisches Jahrbuch. II. Stuttgart u. Tübingen 1819. S. 203—213.
- 40 Günther, S.; Johann Tobias Mayer, Mathematiker, Physiker und Astronom. [Ausführliche Biographie, wissenschaftliche Würdigung und genaue Literaturangaben.] — Allgemeine deutsche Biographie. Bd. XXI. Leipzig 1885. S. 109 ff.
- 41 Hartl, H.; Die Aufnahme von Tirol durch Peter Anich und Blasius Hueber [1760—1774]. Eine historisch-geographische Studie. — Mittheilungen des Kaiserl. Königl. Militär-Geographischen Instituts. Herausgegeben auf Befehl des K. K. Reichs-Kriegs-Ministeriums. V. Band. 1885. S. 106—184. [Diese Aufnahmen haben sich auch über Ober- und Unter-Österreich erstreckt.]
- 42 Rieckher, Georg Christoph; Der sicher und accurate Gränz- Land- und Fort Renovator. Mit 7 Demonstrationen in Kupfer. Stuttgart. 18 Seiten. 4. Gedruckt bei Bernhard Michael Müller. 1734. [Mit einem Vorwort von Johann Mathäus Faulhaber, Prof.]
- 43 Wolf, R.; Johann Adam Riediger (Rüdiger). Geschichte der Vermessungen in der Schweiz. S. 68—70. Zürich 1879.

## V. (1795—1818.)

- 44 Jordan, W.; Bohnenbergers Charte von Schwaben. — Jordan und Steppes; Das deutsche Vermessungswesen. Stuttgart 1892. Bd. I. S. 265. — [Als Geschichtsquelle werden hier genannt: „Allgemeine geogr. Ephemeriden“, 4. Bd. (1799), S. 518—523, sowie die folgenden Bände. (Zusammenfassung Registerband S. 348.) Ferner enthalten Angaben: die ersten Bände von „Zachs monatlicher Correspondenz“ und für die Michaelische Fortsetzung der 2. Band der „Hertha“ 1825.]
- 45 Hartmann, J.; Biographisches über Ambros Ignaz Ammann. — Beschreibung des Oberamts Tuttlingen. Stuttgart 1879. S. 387 ff. „In Mühlheim ist geboren, 7. Dezember 1753, als der älteste Sohn von den 15 Kindern des Franz Anton Ammann, Bürgers, Schnlehrers und Stadtschreibers daselbst, Ambros Ignaz Ammann, der bekannte Kartograph. Er besuchte, nachdem ihn sein Vater für einen wissenschaftlichen Beruf vorbereitet hatte, mit gutem Erfolg die Lehraufalten der Universität Freiburg. Von dort aus trat er ohne Vorwissen und zur großen Betrübnis seiner Eltern freiwillig als Dragoner in französischen Kriegsdienst, von welchem er sich jedoch mit großer Lebensgefahr alsbald wieder selbst befreite und nach Bayern entflo. Hier verheiratete er sich mit einer Witwe, deren Vermögen ihm die Mittel zur Fortsetzung seiner Studien verschaffte. Mit außerordentlichem Fleiß widmete sich der verheiratete Student der Mathematik und den verwandten Wissenschaften. Nach einer litterarischen Fehde mit Bohnenberger in Tübingen verbanden sich in den 1790er Jahren die beiden Gelehrten zur ersten trigonometrischen Aufnahme Süddeutschlands und Herausgabe der heute noch geschätzten „Charte von Schwaben“. 32 Blätter (von 54) sind von Ammann aufgenommen und gezeichnet. Die Arbeit verschaffte ihm bald die ehrenvolle Aufnahme in den bayerischen Staatsdienst, dem er mit Auszeichnung lange Jahre angehörte, bis er im hohen Alter 1840 in Dillingen starb.“

- 46 Bohnenberger; Barometrisch und trigonometrisch gemessene Höhen in Schwaben. Tübingen Blätter für Naturwissenschaft und Arzneykunde. Band. I. Heft 3. Nr. 5. Tübingen 1815.

## VI. (1818—1859.)

- 47 Bohnenberger u. A.; Ueber die Messung der Hauptbasis zwischen Solitude und Ludwigsburg zum Behufe der Landesvermessung. [Ferner über Landesvermessung, Lithographische Anstalt und Topographische Karten.] — Memmingers Württembergische Jahrbücher. Stuttgart und Tübingen 1822. Heft I. S. 45—86.
- 48 Schübler, Prof. in Tübingen; Bestimmung der Lage mehrerer bisher nicht gemessener Gegenden Württembergs über dem Meere. Württembergische Jahrbücher. 1822. S. 204—213.
- 49 Schübler, Prof. in Tübingen; Vergleichende Zusammenstellung der bis jetzt in Ansehung ihrer Höhe bestimmten Gegenden Württembergs, mit Bemerkung ihrer Hauptgebirgsarten, Luftbeschaffenheit und allgemeiner Verhältnisse der Vegetation, als Erklärung der beiliegenden Höhencharte. — Memmingers Württembergische Jahrbücher. Stuttgart und Tübingen 1823. Heft I. S. 148 ff.
- 50 Bohnenberger, J. Th. F.; De computandis dimensionibus trigonometricis in superficie terrae sphaeroidica institutis Tüb. 1826. — Deutsche Bearbeitung: Hammer, E.; Die Berechnung der trigonometrischen Vermessungen mit Rücksicht auf die sphäroidische Gestalt der Erde von J. G. F. Bohnenberger. Stuttgart 1885.
- 51 Ofterdinger, I. F.; Johann Gottlieb Friedrich von Bohnenberger. [Biographie mit Bohnenbergers Bildnis.] — Mathematisch-naturwissenschaftliche Mitteilungen II: 1885. Tübingen. Bohnenberger starb am 19. April 1831.
- 52 Michaelis, E. H.; Barometrisches Nivellement des Schwarzwaldes und der benachbarten Gegenden. Hertha Bd. X. Heft 3. 1827. S. 196—257.
- 53 Schübler, G., Prof. in Tübingen; Höhenbestimmungen in Württemberg und den angrenzenden Gegenden von Bayern, Baden, Sigmaringen und Hechingen, mit Bemerkungen über deren geognostische Verhältnisse. — [Mit einem Anhang: Gefälle der wichtigeren Flüsse Württembergs.] — Württ. Jahrbücher. Jahrgang 1832. Zweites Heft. S. 221—412. Stuttgart und Tübingen 1833.
- 54 Schwarz, E.; Reine natürliche Geographie von Württemberg, erläutert an einem geographisch-geognostischen Durchschnitte durch das ganze Land. S. 1—271. Stuttgart 1832. [Das Werk ist noch heute wertvoll. Schwarz starb 1891 in Zürich.]
- 55 Proß, M. F.; Ueber die Württ. Landesvermessung. — Lehrbuch der praktischen Geometrie. Stuttgart 1838. S. 212—316.
- 56 Klemm, L. W.; Die Landesvermessung und die in ihrem Gefolge befindlichen Arbeiten, erläutert durch die im Königreich Württemberg zur Ausführung gekommene Vermessung. 1.—4. Heft. Mit Zeichnungen und Tabellen. Stuttgart 1841 ff. [I. Abteilung: Die trigonometrische Aufnahme eines Landes. II. Die geometrische Detailaufnahme eines Landes. III. Ueber die Anfertigung der Meß-, Güter- und Steuerbücher, die Fortführung dieser Dokumente und der Flurkarten und über das Grenzrecht.]
- 57 Kohler, C.; Höhenverzeichnis über das ganze Königreich Württemberg. — Memminger; Beschreibung von Württemberg. 3. Auflage. Stuttgart und Tübingen 1841. S. 823—841.
- 58 Paulus, E.; Der topographische Atlas von Württemberg. — Monatschrift für das württembergische Forstwesen. II. Bd. 1851. S. 317 ff.
- 59 Dürrieh; Terrain-Zeichnungs-Schule in Vorlageblättern, nebst einer Anleitung zum Aufnehmen nach dem Augenmaße. Stuttgart 1852.
- 60 Bach, H.; Die Theorie der Berzeichnug in Verbindung mit Geognosie oder Anleitung zur Bearbeitung und zum richtigen Verständnisse topographisch-geognostischer Karten. Begründet auf die Uebereinstimmung des inneren Schichtenbaues der verschiedenen Gesteinsarten mit ihrer Oberfläche. Mit besonderer Berücksichtigung und Angabe der geognostischen Verhältnisse des Südwestlichen Deutschlands. Mit 23 Plänen und Karten. Stuttgart 1853.
- 61 Zeeh, P.; Die Höhenbestimmungen bei der württ. Eisenbahn zusammengestellt. — Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde. Bd. XIII. 1857. S. 72—78.

- 62 Köhler, C.; Die Landesvermessung des Königreichs Württemberg in wissenschaftlicher, technischer und geschichtlicher Beziehung. Stuttgart 1858. — [S. 275 ff. Geographische Ortsbestimmung; insbesondere die neue geographische Längenbestimmung der Tübinger Sternwarte aus Feuerzeichenbeobachtungen von den Jahren 1824—25. — Der topographische Atlas. S. 369 ff.] Das trigonometrische Landesnivellement in 1500 Höhen. S. 334—368. [Mit Karte: Haupt- und Sekundär-Dreiecknetz für das Königreich Württemberg.]

## VII. (1859—1893.)

- 63 Rieth u. A.; Trigonometrische Höhenbestimmungen. — Württembergische Jahrbücher: 1837 S. 136—152; 1838 S. 111—130; 1850 I. S. 198; 1853 I. S. 234 ff.; 1855 II. S. 207—225; 1859 I. S. 161—195.
- 64 Albert, L.; Württemberg und Hohenzollern. Höhenpunkte und Vergleichen der Berge, Schlösser, Städte. Cannstatt 1860.
- 65 Jordan, W.; Die Trigonometrische Höhenmessung und die Ausgleichung ihrer Resultate nach den Grundätzen der Wahrscheinlichkeitsrechnung an einem ausgeführten Höhenetz [Plateau der Schwäbischen Alb, Atlasblatt Bopfingen] dargestellt. Stuttgart 1866. Die hier erläuterte Methode ist auch von Inspektor Regelmann zur Ausgleichung der Höhenaufnahmen für die geognostische Spezialkarte Württembergs verwendet worden.
- 66 Winterlin, Eduard Paulus; Allgemeine deutsche Biographie. Bd. 25. S. 295.
- 67 Fraas, O.; Die geognostische Landeskarte von Württemberg. — Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg. Bd. XX. 1864. S. 61 ff.
- 68 Schoder; Die Ergebnisse des Präzisions-Nivellements der Bahnlinie Stuttgart—Goldshöhe—Crailsheim—Heilbronn—Stuttgart. — Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde. Bd. XXV. 1869. S. 169—199.
- 69 Finck, P.; Die Situations- und Terrairdarstellung auf dem Standpunkt des neuesten Fortschrittes. Mit zwei Tafeln und einem Anhang „Das Lithographiren etc. von Planen“ betreffend. Stuttgart.
- 70 Baur, C. W.; Bericht über die neueren geodätischen Aufnahmen in Württemberg zu Zwecken der europäischen Gradmessung. — Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde. Bd. XXVI. 1870. S. 76—83.
- 71 Jordan, W.; Ueber die Genauigkeit der süddeutschen Landstriangulirungen. S. 1—9. [Mit einer Dreieckskarte: Verbindung der Schwerdfischen und Bohnenbergerischen Basen.] S. Karlsruhe 1870.
- 72 Regelmann, C.; Wie lang ist der württembergische Fuß? — Württ. Geometer-Zeitung. Dritter Jahrgang. 1870. S. 22—24. [Antwort: Es giebt zwei wohl zu unterscheidende württ. Längenmaße. 1 württ. Landesvermessungsfuß = 126,97 Linien der Toise von Peru = 0,286422616 m. 1 württ. gesetzlicher Fuß = 127,00 Linien der Toise von Peru = 0,286490291 m.]
- 73 Baur, C. W.; Ueber den Fortgang der Arbeiten für das Präzisionsnivellement der württ. Eisenbahnen im Sommer 1869. — Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde. Bd. XXVII. 1871. S. 59—61.
- 74 Zech, P.; Das württembergische Längenmaß und die Meßstangen der württembergischen Landesvermessung. — Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde. Bd. XXVII. 1871. S. 51—58.
- 75 Königlich Württembergische Eisenbahnbau-Commission; Instruktion zu den Höhen-Aufnahmen der Flächen. Mit einer Uebersicht über den Stand der Höhenaufnahmen, einer Höhenkurvenflurkarte N.O. XXI. 11 in 1: 2500 und einem Probeblatt (Giengen) 25 Flurkarten in 1: 25000. Autographie. Stuttgart 1873.
- 76 Morlok, Oberbaurath; Mittheilungen über die Bedeutung und den Werth der topographischen Terrairdarstellung mit Äquidistanten Niveaulinien und über die von der K. württ. Eisenbahnbau-Commission für deren Zwecke schon vollzogenen nivellistischen Aufnahmen und deren Eintrag in einzelne Kartenwerke. Autographie. Stuttgart 1874.
- 77 Schoder, H.; Hülftafeln zur barometrischen Höhenbestimmung, nebst einer Anleitung zur Untersuchung und zum Gebrauch der Federbarometer. Mit einem Anhang enthaltend

- die Höhen der württembergifchen Eifenbahnftationen. — Württ. naturw. Jahreshefte XXVIII. S. 69. — Zweite Auflage. Stuttgart 1874.
- 78 Schleichbach; Uebungsbücher zum Plan- und Terrain-Zeichnen. Winterthur 1875.
- 79 Regelman n, C.; Hülfstafeln für württ. Vermefungstechniker. A. Reduktionstabelle zur fcharfen Umrechnung der linearen Refultate der Landesvermefung in das Metermaß. B. Coordinatentafel zur Erleichterung des Gebrauchs metrifcher Coordinaten im württ. Flurkartensystem. Stuttgart 1875.
- 80 Generalberichte der europäifchen Gradmefung feit 1864. Vrgl. auch Schoder; Befondere Beilage des Staatsanzeigers für Württemberg 1877. S. 309 ff.
- 81 Finck, P.; Anweifung für die Oberamtsgeometer; behufs deren Mitwirkung bei Fortführung des topographifchen Atlaffes des Königreichs Württemberg. — Württembergifche Jahrbücher für Statiftik und Landeskunde. Jahrgang 1878. Heft V. S. 127.
- 82 Haas, K.; Ueber Höhenaufnahmen, Organifation, Betrieb und Kosten derfelben, fo wie deren Verwerthung in Niveaulinienkarten im Maßftab 1 : 2500 und 1 : 25 000. Stuttgart 1878. S. 1—128. [Die Niveaulinienaufnahmen der K. Württ. Eifenbahnbau-Kommission und der Forftdirektion. S. 47 ff. — Die allgemeine Landeshöhenaufnahme, ihre Nothwendigkeit als Ergänzung der Landesvermefung S. 53 ff. — Kosten und Ausführung der Landeshöhenaufnahme S. 55 ff. (1600000 Mk.) Mit einer Höhenfchieutenkarte der Tübinger Gegend in 1 : 25 000 und einem Ueberfichtsplan über den Stand der Höhenaufnahme am 1. Januar 1877.]
- 83 Schreiber; Der Normal-Höhenpunkt für das Königreich Preußen an der Königlichen Sternwarte zu Berlin. Fefgelegt von der trigonometrifchen Abtheilung der Landesaufnahme. Berlin 1879. 13 Seiten Text mit 7 Tafeln. [Dieser Fundamental-Höhenpunkt „Normal-Null“ gilt jetzt auch für das Königreich Württemberg.]
- 84 Honfell, M.; Der Bodensee und die Tieferlegung feiner Hochwafferftände. Mit einem Atlas von 11 Tafeln. Stuttgart 1879. S. 1—192. [Eine hydrologifche Studie; auf Grund der Verhandlungen der internationalen technifchen Kommission für die Regulierung der Bodensee-Wafferftände von 1873—1878.]
- 85 Protokolle über die Berathungen der Delegirten der K. Ministerien der auswärtigen Angelegenheiten, Abtheilung für die Verkehrsanstalten, des Innern, des Kirchen- und Schulwefens und der Finanzen, bezüglich der Frage der Herftellung einer Höhenkurvenkarte für das Königreich Württemberg. [Die vom Oktober 1879 bis Mai 1880 geführten eingehenden Verhandlungen führten zur Anftellung eines Programms und eines Kostenvoranfehlags; Gefamtaufwand 2345800  $\mathcal{M}$ ] Als Manuskript autographirt. Stuttgart 1880.
- 86 Schoder; Bericht über das Württemb. Präcifionsnivelement. — Generalbericht über die Europäifche Gradmefung im Jahre 1879. Berlin 1880. S. 118.
- 87 Jordan, W.; Hülfstafeln für Tachymetrie. (Bequemes 244 Seiten ftarkes Handbuch.) Stuttgart 1880.
- 88 Beyl, Regierungsbaumeifter in Stuttgart. Ueber Höhenaufnahmen in gebirgigem ftark bewaldetem Terrain, behufs Herftellung von Höhenkurvenkarten. — [Kosten im Schwarzwald 91 Mk., im Jura 68 Mk. und im Keuper 76 Mk. pro qkm.] Allgemeine Forft- und Jagd-Zeitung von Lorey und Lehr. S. 228—235. Frankfurt am Main 1880.
- 89 Regelman n, C.; Höhen des Schwarzwaldes, der Alb, des Neckarlands und Taubergrundes, fo wie von Oberfchwaben. — In: Das Königreich Württemberg. I. Band. Stuttgart 1882. S. 248 ff.
- 90 Schleichbach, W.; Mittheilungen über den Stand der topographifchen Karten der Central-Europäifchen Staaten. Vortrag am 17. Dez. 1881. — Mittheilungen des Württ. Vereins für Baukunde 1881/82.
- 91 Regelman n, C.; Barometrifche Höhenmefungen in Combination mit der trigonometrifchen Landes-Höhenaufnahme. — Württembergifche Jahrbücher für Statiftik und Landeskunde. 1882. Suppl.Bd. S. 2—5.
- 92 Rieth, Regelman n, Jordan und Groß; Trigonometrifche Höhenbestimmungen; Ausgeführt im Auftrag des K. Statiftifchen Landesamts zum Zweck der Herftellung der geognofifchen Spezialkarte des Landes. — Württembergifche Jahrbücher für Statiftik und Landeskunde. Jahrgänge 1859, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1873, 1875, 1877,

- 1880 und 1882. [Nach Atlaablitern angeordnet, sind diese ausführlichen Höhenverzeichnisse je am Schlusse der Bände — im Anhang — niedergelegt; die späteren Jahrgänge von 1873 an enthalten auch „Notizen über den Gebirgsbau“ Württembergs; Angaben über die gebräuchtesten Instrumente und Methoden finden sich a. a. O. im Jahrgang 1869. Anhang S. I—XVI; ein Register nach Oberamtsbezirken findet sich bei J. Hartmann: Ueberlicht über die Litteratur der Württembergischen und Hohenzollernschen Landeskunde. Stuttgart 1888. S. VIII.]
- 93 Regelmann, C.; Die trigonometrische Höhenaufnahme in Württemberg. — Jordan und Steppes; Das Deutsche Vermessungswesen. Bd. I. S. 260—264. Stuttgart 1882.
- 94 Publication der K. Württ. Commission für Europäische Gradmessung. [Zech.] Astronomische Arbeiten. Bestimmungen der Polhöhe und des Azimuth auf Station Bussen und der Polhöhe und des Azimuth auf Station Solitude. Stuttgart 1883. 4. 25 S.
- 95 Regelmann, C.; Flächeninhalt der Flußgebiete Württembergs. Ein Beitrag zur Hydrographie des Landes. Mit einer hydrographischen Uebersichtskarte in 1 : 600 000. — Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde. Jahrgang 1883. Supplement-Band. S. 3—48. Stuttgart 1883.
- 96 Nies; Die topographische und geologische Spezialaufnahme in den Ländern des Vereinsgebietes des Oberrheinischen geologischen Vereins. Mit 8 Netzkarten. Stuttgart 1884.
- 97 Gehring, J. J.; Das Vermessungswesen in Württemberg und Vorschläge zur Reorganisation desselben. Eine Denkschrift. — Bearbeitet im Auftrag des Württembergischen Geometer-Vereins . . . VIII und 177 Seiten. Stuttgart 1884.
- 98 Publication der K. Württ. Commission für Europäische Gradmessung. [Schoder und Groß.] Präcisions-Nivellement. 4. 68 S. Stuttgart 1885.
- 99 Schleich, Obersteuerrath; Die württembergische Landesvermessung. — Zeitschrift für Vermessungswesen. Bd. XIV. 1885. S. 401—410; ferner a. a. O. S. 417—426 und 433—441. [Ueber das Steuerkataster im vormaligen Herzogtum Württemberg S. 401; Der Anfang der Landesvermessung S. 404; Die Ausführung der Landesvermessung S. 408; Die Triangulation S. 409; Astronomische Bestimmungen S. 417; Die Detailaufnahme S. 418; Die Lithographie S. 419; Das Primärkataster S. 420; Die Ergänzungsvermessung S. 422; Gesamtkosten der Landesvermessung S. 424; Die Erhaltung und Fortführung der Landesvermessung S. 424; Topographie S. 436; Neuere Karten, welche auf der Landesvermessung basieren und Höhenkurvenkarte S. 439.]
- 100 Platz; Die Hornisgrinde. Eine topographisch-geologische Studie. 40 S. — Sonderabdruck aus den Verhandlungen der Badischen Geographischen Gesellschaft zu Karlsruhe. Karlsruhe 1885.
- 101 Hammer, E.; Ueber den Verlauf der Isogonen im mittleren Württemberg. Stuttgart 1886. [Mit einer Isogonen-Karte in 1:600 000 vom mittleren Württemberg für Anfang Oktober 1885, Vormittags 10 Uhr.]
- 102 Steiff, Vermessungskommissär; Ueber die Genauigkeit des Detaildreiecksnetzes in Württemberg. — Zeitschrift für Vermessungswesen. Bd. XV. 1886. S. 177—197. Stuttgart.
- 103 Hörnlmann, J., Ingenieurtopograph; Ueber Seetiefenmessungen. [Auch über die Sondierung des Bodenses.] — Schweizerische Bauzeitung. Bd. VII. Nr. 19, 20 und 21. Zürich 1886.
- 104 Neumann, L.; Orometrie des Schwarzwaldes. — Penck, Geographische Abhandlungen. Bd. I Heft 2. Wien 1886. S. 189—238.
- 105 Regelmann, C.; Höhenbestimmungen von mehr als 2000 Orten Württembergs. — In: Das Königreich Württemberg. III. Band. Stuttgart 1886.
- 106 Honfeli, Der Rheinstrom und seine wichtigsten Nebenflüsse von den Quellen bis zum Austritt des Stromes aus dem Deutschen Reich. Im Auftrag der Reichskommission zur Unterfuchung der Rheinstromverhältnisse herausgegeben von dem Centralbureau für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogthum Baden. Berlin 1889. [Das Gerinne des Neckars ist geschildert S. 69—73; sein Wasserhaushalt S. 187; die Durchlässigkeit seines Gebietes nach 3 Abtufungen S. 188.]
- 107 Jordan, W.; Handbuch der Vermessungskunde. Bd. I. Ausgleichungs-Rechnung nach der Methode der kleinsten Quadrate 361 S.; Bd. II. Feld- und Land-Messung. 698 und 56 S. [S. 444 ff. findet sich die Ausgleichung eines trigonometrischen Höhennetzes

- nach den Messungen des Verfassers im Württ. Atlasblatt Blaubeuren.] Bd. III. Landesvermessung und Grundaufgaben der Erdmessung. 549 und 48. S. [S. 17. Nachrichten über Bohnenbergers erste Triangulierung von Württemberg vom Jahre 1797.] [Ueber rechtwinklige sphärische (Soldnerische) Coordinaten S. 261 ff.] [Das Coordinaten-System Württembergs S. 343.] Dritte verbesserte und erweiterte Auflage. Stuttgart 1888—1890.
- 108 Metzger, E.; Württembergische Forschungsreisende und Geographen des 19. Jahrhunderts. [Landesvermessung, geognostische Aufnahmen und Kartenwesen Württembergs. S. 49 ff.] — VII. u. VIII. Jahresbericht (1888 und 1889) des Württ. Vereins für Handelsgeographie. Stuttgart 1890.
- 109 Hammer, E.; Beiträge zur Praxis der Höhenaufnahmen. [Nach seinen Erfahrungen in Württemberg.] — Zeitschrift für Vermessungswesen. Bd. XIX. 1890. S. 641—655. [I. Zur trigonometrischen Höhenbestimmung auf Grund eines gedruckten Plans.] Bd. XX. 1891. S. 193—207 [II. Zur Tachymetrie auf freiem Feld und im Wald S. 241—251.] Ferner: Bd. XXI. 1892. S. 353—368. [Verwendung des Aneroids.]
- 110 Jordan, W.; Kartenprojektion in Soldnerischen rechtwinkligen Coordinaten. — Zeitschrift für Vermessungswesen. Bd. XX. 1891. S. 289—294.
- 111 Hammer, E.; Anweisungen für die Herstellung der Originale der neuen topographischen Karte von Württemberg im Maßstab 1 : 25 000. [Als Manuskript gedruckt.] Stuttgart 1891.
- 112 v. Zeppelin, Graf Eberhard; Über die Erforschung des Bodensees. In: Kollm., G. Verhandlungen des Neunten Deutschen Geographentages zu Wien, am 1.—3. April 1891. S. 198—208. Berlin 1891.
- 113 Hammer, E.; Die württembergische Höhenkurvenkarte in 1 : 25 000. — Vorschläge. — Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde. Jahrgang 1892. II. Teil. S. 215—234.
- 114 Regelmann, C.; Trigonometrische und barometrische Höhenbestimmungen in Württemberg bezogen auf den einheitlich deutschen Normalnullpunkt. Donaukreis: Heft 3. Oberamtsbezirk Ehingen. 36 S. Herausgegeben von dem K. Statistischen Landesamt. Stuttgart 1892. — Ebenso: Schwarzwaldkreis: Heft 10. Oberamtsbezirk Reutlingen u. 32 S. Stuttgart 1893.



## Die Schickhart'sche Landesaufnahme Württembergs

in den Jahren 1624 bis 1635.

Ein Beitrag zur Geschichte des Vermessungswesens von Inspektor C. Regelman n.

Mit 5 Abbildungen im Text.

Die Herrenberger Chronik (K. öffentliche Bibliothek Cod. hist. fol. Nr. 278 c.) giebt in Lib. III. c. 1 eine Lebensbeschreibung von dem am 22. April 1592 geborenen Wilhelm Schickhart — dem „profund gelehrten Mathematico und Hebraico“ —, der in der That eine Leuchte der Universität Tübingen gewesen ist. Die Chronik führt unter seinen herausgegebenen Schriften als Nr. VI auf: „Topographia Wirtembergiae XIII Tabulis adornata. Amstel. in folio patenti, maximis laboribus itinerumque difficultatibus conscripta et novae Atlantis editioni inserta.“

Diese erste auf Messungen beruhende topographische oder eigentlich chorographische Karte Württembergs ist aber thatsächlich in den Atlanten Blaeuws nicht erschienen. Die 13 stichfertigen Blätter fielen in dem Unglücksjahre 1634 den Kriegswirren zum Opfer. (Vergl. Hauber, Historische Nachricht von den Land-Charten. Ulm. 1724. S. 89). Kriegsrat Andreas Kiefer scheint über diesen Vorgang näher unterrichtet gewesen zu sein. Er berichtet am 17. Juli 1685 an den Herzog-Administrator Friedrich Carl, indem er seine Gegner widerlegt, welche behaupteten, sein eigenes Vermessungswerk sei eine unnötige Sache, wie folgt (Geheimrats-Akten des K. Haus- und Staatsarchivs; Fasz. Abmessung der Waldungen 1680—1694):

„Wann mehr berührte Tafeln (die Gadnerfelen) just und accurat wären, fragt es sich nicht ohnbillig, warumb hat der Schickhart seelig, das ganze Land erst hernach, umb dermalen auch zu einer richtigen Land-Charten zu gelangen, so lange Zeit im Land herumreisen müssen, um eine dergleichen zue Weg zu bringen, gestalten ers auch effectirt, wie denn durch solch seine Verrichtungen, wenn solche beider Hand wären und ihme die, als accurate Sach, von deme Kaiserlichen damaligen Generalen und also sein guetes Werk nicht abgenommen worden, man keiner anderen Land-Charten bedürft; muß also folgen, daß dazumalen osterwähnten Gadners Sach schon wird examinirt worden sein, eh man ein solch kostbar Werk durch ihn, Schickhart, hat anfahren lassen.“

Da Kiefer von einer Wegnahme durch den damaligen Kaiserlichen General spricht, so schien die Hoffnung nicht unbegründet, es könnte das Werk Schickharts in Wien noch aufgefunden werden. Die Herren Professor Dr. Penck und Dr. Adolf E. Forster in Wien, sowie der K. Württ. Kammerherr Graf Eberhard von Zeppelin und Graf Karl von Linden, K. Württ. Oberkammerherr a. D., hatten die Güte, die Nachfragen des Verfassers persönlich zu unterstützen, wofür denselben hier der geziemendste Dank ausgesprochen sein soll. Es wurde das K. und K. Kriegs-Archiv in zuvorkommendster Weise durchsucht und in den übrigen Wiener Sammlungen Umfrage gehalten. Die K. K. Hofbibliothek besitzt bekanntlich

eine schöne Anzahl der mathematischen Manuskripte Schickharts, welche mit den Sammlungen Tycho de Brahes aus Prag und Keplers aus Linz dorthin gelangt sind. Die in Frage stehenden Karten befinden sich aber auch dort nicht. Auch im Katalog der K. und K. Privat-Bibliothek ist das Werk nicht zu finden, so wenig wie in der K. und K. Familien-Fideikommiß-Bibliothek. Damit sind die Wiener Sammlungen, in denen diese Karten sich finden könnten, erschöpft. Die größere Möglichkeit sprach jedenfalls für die eigentlich kaiserlichen Sammlungen, wohn die Karte, ihres Wertes wegen und bei dem Umstande, daß 1634 der römische König Ferdinand das Armeekommando im Reiche gegen Franzosen und Schweden führte, gekommen wäre. Der Vorstand des K. und K. Kriegs-Archivs Generalmajor von Werzer spricht sich in dieser Sache in einem freundlichen Schreiben an den Grafen Karl von Linden weiterhin noch folgendermaßen aus: „Der Weg von Stuttgart nach Amsterdam, auf dem etwa die Verfertigung der Karten zum Zwecke des Kupferstichs vor sich gegangen sein könnte, war 1634 gewiß kein anderer, als der von Stuttgart nach Straßburg und von da zu Schiff nach Holland. Sehr weit wäre daher die Entfernung nicht gewesen, innerhalb deren etwa eine Wegnahme durch militärische Gewalt hätte geschehen können. In diesem Raum aber trieben sich bis September 1634 schwedische und französische Truppen, nach der Schlacht bei Nördlingen aber Kaiserliche, Bayern und Spanier herum, und es wäre daher schon einigermaßen schwer festzustellen, wem die verständige Hand angehört haben mag, die den Wert einer solchen Karte damals fogleich begriff, als sie dieselbe erbeutete. Was aber die Sache fast mehr als unwahrscheinlich macht, ist, daß wirklich kaum angenommen werden kann, Schickhart habe ein solches Werk, dessen hohen Wert er am besten selbst kennen mußte, mitten in den Kriegstrubeln der Gefahr einer Verfertigung ausgesetzt und nicht eher eine Zeit abgewartet, in der die unmittelbare Kriegsgefahr sich weiter entfernte. Sei dem indessen, wie immer, so kann wohl mit Sicherheit gesagt werden, daß in Wien die Karte nicht bekannt geworden ist. Eine Anfrage indessen möchte ich mir dennoch erlauben in Vorschlag zu bringen, wenn sie auch nur sehr bedingte Aussicht bietet: an das K. Haus- und Staats-Archiv in München und an das K. K. Statthalterei-Archiv in Innsbruck, wo in den sogenannten Ambrasen Akten die ganze Kanzlei der ehemaligen vorderösterreichischen Regierung liegt.“ — An beiden Orten wurde von dem Grafen Karl von Linden angefragt; aber es liefen Feblanzeigen ein. Von Innsbruck aus wurde nach Stockholm verwiesen, wohn im 30jährigen Kriege die meisten Karten gekommen seien. Die Hoffnung, das Werk wiederzufinden, muß nun wohl aufgegeben werden.

In der Litteratur konnte bisher nur eine einzige bemerkenswerte Stelle über den Betrieb der Schickhart'schen Landesaufnahme Württembergs gefunden werden. Schickhart schreibt am 6. Juni 1624 an seinen Freund Kepler (Vergl. Hanschius, M. G., *Epistolae ad Joannem Keplerum*. Lipsia. 1718. S. 685).

„Nunc Chorographiam Wirtembergicam aggredior, quam post Gadnerum habemus mendosissimam, nec nisi ex autopsia corrigibilem. Itaque lente absolvetur, sufficit si intra biennium vel triennium expederem: quod citius facta, est impossibile; praesertim mihi, qui per itinerum occasiones tantum hunc, vel illum tractum describo.“  
 Zu deutsch: „Ich beginne jetzt mit der Umarbeitung der Chorographia Wirtembergica, welche Gadner so außerordentlich fehlerhaft gemacht hat, daß sie nur durch Vermessung an Ort und Stelle verbessert werden kann. Die Arbeit kann deshalb nur langsam fertig werden und es muß genügen, wenn ich dieselbe in zwei oder drei Jahren zu stande bringe, weil es rascher ganz unmöglich ist, wenigstens mir, der ich nur bei gelegentlichen Reisen diesen oder jenen Landstrich aufnehmen kann.“

Dagegen hat Schickhart die Aufnahmsmethode, dereu er sich bei dieser Landesaufnahme bediente, im Jahre 1629, mitten aus der praktischen Arbeit heraus, gezeichnet in seinem Traktat: „Kurze Anweisung wie künstliche Landtafeln aus rechtem Grund zu machen“. Tübingen 1629. Nachdem er „die erst und einfältigst Weis, Ein Landtafel auß den Weittin und Wegen aufzuzerissen“ dargelegt hat, schreibt er über seine Triangulierung S. 14 ff. wie folgt:

## 2. Die ander und Schärpffere Manir, auß den Winckeln und Abweichungen von den Ecken der Welt.

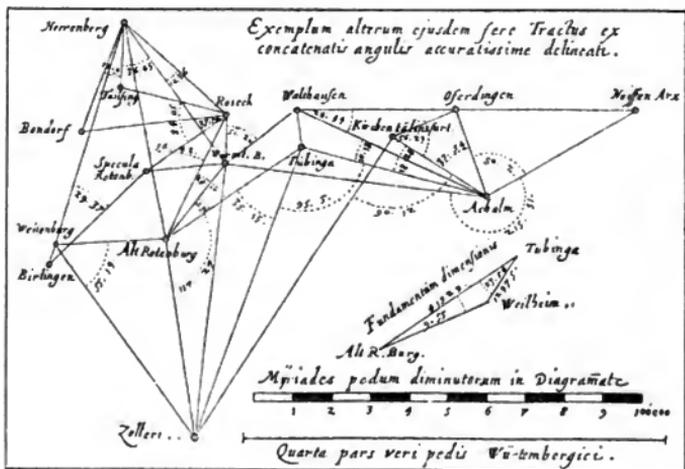
Hierzu muß man ein gerechtes Instrument haben, mit demselbigen hin und her auff die hohe Berg und Kirchentürn steigen, die Angulos oder Winckel der umbligenden Ort fleißig absehen, ihre Zahl in ein Schreibtafel verzeichnen, und darauß hernacher die Landtafel formiren. Darzu brauchen andere gemeinlich ein Scheiben, so in 360 Grad abgetheilt, auch mit ein Zaiger und Absehen zugericht ist, wie in der figur numero I zu sehen. Ich aber halte nicht vil drauff, wa man gar scharpff handeln soll: dann ist sie klein, so gibt sie nicht subtil gung, ist sie aber groß, so würdts unbequem über Land zubringen. Das Metall ist schwer, Holtz aber wandelbar. Drumb mach ich nur 3 gleiche Stäb<sup>1)</sup> in form eines  $\triangle$  aequilateri zusamen, theil sie auß ex Tabulis Tangentium, gib ihnen auff den Ecken ihr unbewegliche, an die Seitt aber ein laufendes Absehen, und observire damit, so zeigt es mir alle Minuten fleißig. Dann die Stäb seind lang, bringen doch dem Reisenden kein Beschwerd, weil man sie von einander legen kan; so ist auch ihrer Beständigkeit wol zu trauen, sintenmal kein Holtz nach der längin schweinet. Mit solchen Stäben seind die Ort, so im andern Exempel gerissen, abgesehen worden. Ich will von dem process nur ein Stücklin, zum beyßpil erzehlen:

Es ligt bey Reütlingen ein zerfallen Schloß auff ein hohen berg, die Achel genant, darauf bin ich, sampt gutten freunden (als Gehülffen und Zeugen diser Verrichtung) gestigen, hab mein Schragen aufgestellt, und zur lincken Seit, von dem Capellin deß Wurmlingerbergs angefangen, gegen der rechten Hand hinumb zu messen, auf den Tübinger S. Gergenturn 7. gr. 45. min.; von dannen gen Waltbaufen (vor Zeitten der Graven von Tübingen Cantzley, jetzund ein Mayerhof) 10. g. 18. min.; dannen gen Kirchentälinsfurt 8. g. 10. min.; dannen gen Oferdingen 37. g. 54. min.; dannen gen Metzingen (seind alle Dörfer) 55. g. 13. min.; dannen gen HohenNeyßen, das veste Bergschloß, 24. g. 49. min.; dannen gen Eningen 67. g. 7. min.; endlich wider biß an den ersten Wurmlinger Berg 148. gr. 46. min. Und ob wol in difem lezten Spatio gegen der Alb, nichts anders zu sehen war, als raube Berg, geliebt es mir doch, zur ergänzung deß Umbkreifes, diß auch zu messen, von Prob und Sicherheit wegen, weil die ganze Summ, als ein voller Circkel, 360. grad machen soll, hab ich nur ein paar Minuten zu vil gefunden, so für unempfindlich zu halten, und etwan durch den unebnen Horizont, mögen eingeschlichen sein. Also fortan, hab ich auch zu vorgemelte Kirchentälinsfurt, Waltbaufen, Wurmlinger Berg; item Roseck, Herrenberg, Weittenburg, alt Rotenburg, (eim alten Burgstell) und mehr andern, sonderlich hohen Orten, gethon: Darauß die umbligende

<sup>1)</sup> Dieses Instrument, von Schickhart „Schragen“ genant, ist eine Abänderung des gleichsam zwischen Meßtisch und dem heutigen Theodolit in der Mitte stehenden, ebenfalls aus 3 getheilten Stäben zusammengesetzten „Triangularinstruments“ Sebastian Münsters. (Vergl. Hammer, Bemerkung über Schickhart. Zeitschrift für Vermessungswesen. Bd. XX. 1891. S. 634.)

Dörffer und Stätt, mit solcher Schärpf in Grund gelegt, daß, so man von ein Turn zum andern, ein sehnur anspannen solt, die Tafel weistete, wie vil sie Württembergische Schuh würde lang feyn.

Demnach aber ein solche subtilitet mauchen zu mühsam feyn möchte, laß ichs jetzunder an seim ort beruhen, und begehre hie fürnämlich den Einfältigen zu dienen; welchen ich also rahte: Beraittet ein runde Scheiben von beständiger Materi oder guten Pappendeckel, aufs wenigst eines Tellers groß; und, weil die Halbierung die aller leichteste Theilung ist, welche man auch im nothfall ohne Cirkel, nur mit falzung eines Papiers verrichten kann, so theilet den Umbkreis erstlich in zwei, darnach jedes halbe wider in zwey, und allso fort an, biß ihr 16. gleicher Stück habt, schreibet die Consonantes B. C. D. etc. darzu, das übrige alles füllet mit Vocabulus a. e. i. o. u. auß. Dann solche benennung mit Buchstaben verständlicher ist, auch weniger irthumbs bringt, als die gefütterte Namen der Wind, Ost- Nord-Ost, etc. und dergleichen. So habt ihr überal 96. das ist, nur 4. weniger als 100. theil,



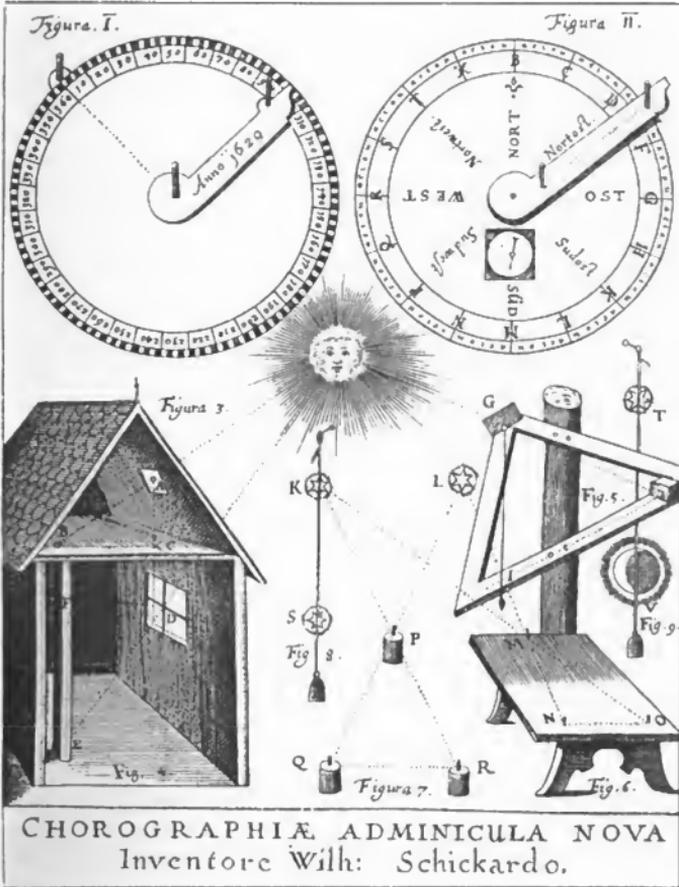
Figur 1.

W. Schiekharts Dreiecknetz in der Tübingen Gegend; gemessen 1624.

welches hie genug ist: oder wers ja genauer haben will, in großen Scheiben, kans durch mittele Puneten, noch einmal dupliren. Machet auch ein Regul drauf, mit zwey messingnen oder baininen (aber mit Eisenen) Stefften, an statt der Absehen, so der geraden Seiten parallel, und doch aufrecht, stehen müssen: versezet auch auß dem Compaß, ein Magnet Käßlin drein, fleißig nach dem Nort; allerdings wie in der II. figur deutlicher zu sehen, so habt ihr zun Landtafeln ein taugenlich Instrument.

Dessen gebrauch nun betreffend: steigt auf die hohe Berg und Kirchenthürn, da man weit herumb sehen kan, und rüttelt etlich mal zur Prob, hütet euch aber, daß kein Eisen nahe dabey fey, so den Magnet verführen möchte. Alsdann haltet die Scheib unbeweglich, und zihlet mit dem Absehen, fleißig mitten auff die Thürn aller sichtbaren Ort, schreibet ihre Namen auf, sampt dem Buchstaben, darauf der Zaiger mit seiner geraden Seiten weist. Ist es jußt ein Consonant, so setzet ∴ drey

pünctlein darneben, (wie sie auch am rand der Scheiben verzeichnet) ist es aber ein Vocal, so müßt ihr sein Vorgehenden Consonant auch darzu nemmen, daß es ein Sylben gebe. Dann sonsten hette man nichtz gewisses, weila sie alle, 16. mal wieder kommen. Den Vorgehenden sprich ich (als der die Sylben anfaht) mit den nachfolgenden, damit ihr nit irr werdet. Zum Exempel, wann die Regul stünde, wie sie im Kupferlich gemahlet ist, auf dem e. zwischen D. und F. Holt ihr De. schreiben, und



Figur 2.

Reproduktion der linken Hälfte der von W. Schickhart gestochenen Kupfertafel von 1629.

mit nichten eF. Wann ihr aber zur andern seitten deß Turns hinaus schauet, müßt ihr allzeit, vordrift den Compaß widerumb recht stellen. Oder wann die Sonn scheint, so ihr wolt, stecket zum überfluß ein auffrechten Stefft ins Centrum, und mercket wohin dessen Schatt falle, schreibet auch den Tag und Stund eigentlich darzu, so kan man hernach auß demselbigen die Mittagslini berechnen, und den Compaß

hiemit probiren. Zielet auch auf die spitz der nahmbafften Berg, und laffet sonderlich die ferne Ort nicht auß der Acht, ob sie schon schwerlich zu sehen: dann sie geben größern Behelf als die nahe, man kan sie aber gemeinlich morgen und abends besser finden, als umb den mittag. Forsethet auch von den Turmwächtern, ob, und wo zugegen man irgend ein Brunst gefehen hab? dann solche (zwar sonsten laidige) Fäll, geben gewisse Nachrichtung der tiefen Ort, so man anderst nit treffen könnte. Da erinnere ich mich, als vor ohngefähr 13. Jahren, das Stättlin Oppenau im Schwartzwald abgebrunnen, das ich den Rauch, in gestalt einer geraden Saul sich erhebend, folgenden gantzen Tag, zu Nürttingen 2. Tagreis von dannen, gen West-Süd-West gespüret hab; welches mir Anzeigung gab, dass auch Oberkirch und Straßburg nit weit ab diser Lini gelegen. Solcher Gestalt köndten die Büchsenmaister, mit grossen Raggeten, bey nacht, auß tiefen Thälern, eine Losung oder Warzaichen hierzu geben.

Wie nun der sach weitter, nach eingenommern Augenschein, zu thun, laßt sich besser auß eim Exempel, als vielen Worten verstehen. Ich sez ihr habet euer Scheiben erstlich zu Herrenberg aufgestellt, und mit dem Absehen befunden, wie folgt: Rofeck Hu, Wurmlingen Ki, alt Rotenburg Li, Tailfingen Ma, Bondorf Mu. Darnach habt ihr euch auf den zweiten Stand, namlich gen Rofeck begeben, und daselbst vorgemelte ort anderst gefunden, namlich: Wurmlingen M.: (das ist, jußt gegen Süd) alt Rotenburg Na, Bondorf Qo, Tailfingen Ro, und endlich Herrenberg Sa, (dann die Buchstaben deß ersten und letzten Stands, müssen einander gerad entgegen stehen) darauß solt ihr jetzt die Tafel machen. Thut ihm also: beraittet von Papier ein ander kleines Scheiblin, doch der vorigen grossen, an Theilung unnd Buchstaben allerdings gemäß, nemmet darnach die Tafel für euch, zeichnet ein Puncten drauf, nach Belieben oder Fügigkeit, der bedeutte Herrenberg als den ersten Stand, und leget das scheiblin allfo drauf, daß sein Centrum in den vorgemachten Puncten eintreffe, so mit einer Nadel am leichtesten beschicht, wendets an derselben umb, biß der Nort oder B. jußt über sich stehe, als dann heftets ein wenig mit Wax an, und stupfet am Rand die Vocales der vorgefundenen Sylben Hu, Ki, Li, Ma, Mu, alle durch, schreibet zu eim jeden mit Löfchley seinen Namen, als Rofeck, Wurmlingen, etc., raumet hernach das Scheiblein wider hinweg, unnd ziehet auß dem Mittelpuncten Herrenberg, lange Linien auff alle Stüpf hinauß; so ist die Arbeit halben theils verrichtet. Folgends nemmet auff der Lini Hu deß andern stands, den Puncten Rofeck, abermals nach Belieben (nahend oder ferne, nach dem die Mappa klein oder groß werden soll) heftet deß Scheiblins Centrum auch daselbsten allfo drauf, dass B. oben stche, stupfet dann die gemerck der andern observation M.: Na, Qo, Ro durch, und ziehet benante Linien, wie vor. Wo nun zwo Linien, die gleichen Namen haben, einander durchschneiden, als Bondorf und Bondorf, Tailfingen und Tailfingen, etc. da ist die wahre Stell derselbigen Örter, Bondorf und Tailfingen. Allfo thut auch mit den übrigen allen, biß die Tafel ergäntzt werde. Habt ihr nun die Stätt unnd Dörfer, so köndt ihr leicht, nach deren anleitung, auch ihre angrenzende Wasserflüß, Wäld und Berg einbringen. Endlich nemmet das Spacium zwischen zwey fernen orten, deren weitte gewiß bekant ist, theilts in so viel stück als sie Meilen oder Stunden von einander ligen, so habt ihr die Scalam oder Maßstab zur Tafel.

Merckt auch; wer im raifen die Scheibe nit bey sich het, oder sonsten übereilt, den Compaß nit brauchen möchte, der köndte dennoch im Nothfall, ohn all Instrument, zu diesem Vorhaben, solcher gestalt gelangen: er hefte nur ein Papier auff ein Brettlin oder Teller, und stell es unbeweglich nider. Stecke darnach ein

paar Nadeln auff ein Linial, ziele damit auf die Thür, und reiffe dero Linien alle auß ein puncten. Endlich zeichne er auch den Schatten zu gewisser stund wie obgemelt: so kan man hierauß alle Abweichung wol finden. Oder, ist er auff dem freien Feld, da er auch das Papier nit haben kan, so steck er nur etliche gerade, auß der nächsten Hecken gefchnittene Spitzgerten in den Boden, nach den Gfichtlinien, auch eine zu seinem Schatten, und messe dero weittin mit den Schuhen an Füßen, so weißt der Geometra schon ihre Winckel zu rechnen.

### 3. Von der Polus Höhin.

Welche ort so weit voneinander gelegen sein, daß man weder mit dem gfsicht zusamen raichen, noch so gar vil Triangul ohne gfahr Irthumb, aneinander hengen kan, die müssen vermittelst der Polus Höhin eingesetzt werden. Nun hab ich droben erwehnt, daß auch in derselbigen sehr viel und grob gefehlt worden. Da soltten gleichwol die Catalogi der Astronomorum das beste thun; weil aber solche Authores nit aller orton selbst zugegen sein können, sonder dise Register notwendig von andern Leutten haben zusamen sammlen müssen, so ist ein solch ungleiches Quodlibet draus worden, daß wann einer nach disen Catalogis eine Landtafel aufreissen wolt, ein wunderliche Mißgeburdt drauß erwachsen würde. Dann sie mehrtheils so mißbellig und weit voneinander lautten, das man nit leicht wissen kan, welches die beständige warheit feye. Zum Exempel, Heidelberg hatt über die 49. gr. in Tychohis Register 20. min.; Christmannus gibt ihr 22.; Origanus 24.; die Prutenische 30. Apianus 35. dass der Underschied  $\frac{1}{4}$  grads wird. Rath jetzt welches wahr fey! es gedunckt einen zwar billich, Jacobus Christmann solts getroffen haben, weil er da gewohnt, die  $\odot$  felbs observirt, und ein groß Buch darvon geschriben hat. Ich befind aber, auß vergleichung mit Tübingen und Butzbach (zwischen welchen sie halber Weg ist) dass es notwendig mehr sein müsse, und ohn Zweifel ex neglectu Refractionum gefehlt worden. So auch Basel, hat über die gantze 47. gr. bey dem Pitiseo noch 30. min.; dem Metio 38.; dem Specklin 40.; in neuen Tabulis Galliae 45.; in Rudolphischen gar 54. m. differentz thut  $\frac{2}{5}$  gr. und ist ein großes wunder, daß man von einer so Namhaften Academi, da solche studia blühen, nichts gewissers wissen soll! wie will den andern obscuren und geringen örtlein gefeehen? Noch eins: Dantzig hat Braheo gerad 54. gr.; Origano 20. min. weiter, Prutenicis (ohngeachtet der Landsmanschaft) 50. und Apiano gar 54. m. diß ist ja ein großer Sprung, schier eins gantzen Grads, so man mit ein ungespitzten Pfal genäuer treffen sollte.

Halt es demnach für ein hohe Noturft, daß an underfchidlichen Orten hin und her, alle Künftler aufgemahnet werden, solche Schandflecken abzuwaschen. Darum hab Ich, als der wenigste, die mehrverständige heraus zu locken, mein einfältigen Vorschlag hiermit an Tag geben wollen, und so ringe Mittel zeigen, das sich niemand der Müß noch Kostens beschweren könde; sonderlich auch die Raifende, wohin sie doch in die Welt kommen, ja gar bey wilden Leutten, leichtlich practicirn mögen. Und besteht der gantze handel summariter darinn, das man eintweders bei scheinender Sonne umb Mittag, einen großen Triangul forsche, dessen eine seitten alzeit die Bleychnur ist, die ander der Sonnenschein, die dritte ein freywillige Subtensa, so der vorgemelten Winckel messe: oder bey Nacht, zweyer Sternen Amplitudinem occasivam, vel Azimuth suche. Diß aber alles kan auf mancherley behäude Art gefeehen, wie folgt:

Entweders brechet ein Loch durch ein Dach, in zimlicher Höhin wie in der figur S. 61 zu ſehen, und machet ein dünnes Blech dafür, ſo in der mitt ein löchlin A, ohngefähr Linfen groſſe habe. Henget ein Bleyfaden daran (doch ohne verſtopfung deß Löchlin) daß das gewicht nit gar den boden erraiche: und wann es nun ruhet, ſo ſtehet auf die eine ſeiten, laßt euch jemand andern ein langes Linial, hinder dem faden, dergeltalt auf den boden legen, daß beede Gerädin, deß Linials und Fadens, dem Geficht nach, zufamen treffen, alsdann kräzet ein ſolchen ſtrich mit dem meſſer in boden. Stellet euch darnach mit dem Aug auf die ander ſeit, und machets wieder alſo, daß es auf dem boden ein Creuz gebe, ſo iſt deſſen Durchſchnitt C, der gewiſſe punct, ſo bleyrecht unter dem Löchlin A, ſteht (oder doch allernächſt darbey: dann deß Löchlin ſemidiameter nit ſo vil außträgt). Wann es folgend ein hellen tag gibt, und ein Compaß oder Sonnenuhr unterm freyen Himmel juſt XII. uhr, als den wahren Mittag weiſet, ſo mercket mit fleiß das Ringlin deß Sonneneſcheins auf dem boden, und zeichnet es flux ab mit ein Rötelftein, ehe dann es verrucke. weil aber ſolches, von deß ſchrägen einfals wegen, nit Circelrund, ſonder Oblong iſt, müſſet ihr mit groſſer bſchaidenheit ſein Centrum oder Mittelpunctlin B. ſuchen, und mit ein deutlichen Stupf bezeichnen. Letztlich nemmet bey gutter weil, ein fleißigen und ſcharpf außgetheilten Maßſtab, (ſchadet nit waſerley Schuch oder Zoll es ſeyen, wenn ſie nur alle einander juſt gleich getheilt, und die Zöll am orth, widerumb aufs allerkleinſt, in 10. oder mehr ſtücklin unterſchiden ſein) mit demſelbigen meſſet diſe 3 Linien AB. BC. CA. nach ihrer rechten Gerädin, (mit hilf eines geſchobnen, oder zweyer neben einander gehaltenen Stüb) ſo ſcharpf und punctlich als immer möglich iſt, daß auch nit ein Haars brait zuviel oder wenig ſeye, und ſchreibets ordentlich auff, ſampt der Zeit; ſo habt ihr den begehrten Triangul: Daraus hernach ein jeder Mathematicus, ex Tabulis Sinuum der Sonnen Mittagshöhin, und folgend (post correctam refractionem) weil auß dem Tag der gradus Eclipticae bekant, per Declinationem, deß Aequinoctialis und Poli Höhin, mit Grad und Minuten gantz genau berechnen kan. Ihr möget auch umb gewiſheit willen, diſen Prozeß zu unterſchidlicher Zeit, ſonderlich im hohen Sommer, wiederholen; doch ſolt ihr (weil ſich die ☉ immer ändert) jedesmahls den eigentlichen Tag und Jahr darzu ſchreiben: und in dem allem euch der Größlin beleiſſen. Denn je größer ein Triangul iſt, je ſchärpfer man ihn meße und aufrechnen kann.

Oder thut ihm alſo, wie die figur S. 61 außweiſet. In ein hohen Gemach, erwehlet auf der Mittagsſeiten ein obres Fenſter, und ſpannet 2. Schnür Creutzweis darüber, wie bey D. zu ſehen. Darnach ſperret ein ſtarcke und gerade Stang, als von ein Lattenſtück oder Ramſchenkel EF, zwischen den Boden und Bühne, ſolcher gſtalt, daß ſie nit allein bleyrecht überſich ſtehe, ſonder auch von dem ſchatten der aufrechten ſchnur, allezeit Mittags umb XII. uhr, ohnfehlbar getroffen werde. Hernach an ein anderen gewiſſen Tag (der benennet werden muß) mercket mit fleiß der überzwerchen ſchnur ſchatten E, zeichnet auch oben an der ſtange den puncten F. nach wolgefallen, und meſſet die 3 ſeiten DE. EF. FD. aufs ſchärpffte, ſo habt ihr abermahl ein Triangul, darauf der Polus, wie obgemelt, zu finden. Nota; wann die ſchnur etwas grob iſt, muß man ihr halbe dicke, im meſſen nit dahinden laſſen, und auch ihres ſhattens mittel fleißig in acht nemmen.

Wolt ihrs aber lieber under dem freyen Himmel, als in einem Hof oder Garten practicirn, ſo laßt euch den Schreiner ein groſſen Triangul von 3. geraden und beſtändigen Hölzern zurichten. Der muß nit eben ein gewiſſe form haben; doch mag er ohngefährlich Winkelrecht ſein: wann er nur ſein groß, aufs wenigſt

zur feitten 10. Schuch lang ist. Heftet bey der Eck G. ein braittes Blech drauf, das nahe beim Holtz ein Löchlin, nit gar Erbsen groß habe; daran henget den Bleyfaden I, und heffet das ganze Instrument an irgend einen Stock od. Saul, daß es nach dem Meridiano stehe (welches am leichtesten auß dem Schatten zu vernehmen, so ein gutter Compaß 12. Uhr weiset) wann ihr nun an einem Mittag den Polum forschon wolt, so nemmet ein gewürfelt Blöcklin H, darauf etliche Circkel auß einem centro, sampt ihrem durchgehenden Diametro gerad hinab gerissen, wendet solche Circkelriß gegen der Sonne, und fahret mit dem Blöcklin, an der nidrigen, feitten deß Trianguls auff und ab, biß der runde Schein, so durchs Löchlin hereindringt, auf deren Circkel einen juft eintreffe; alsdann stufet unten am Diameter ein Puncten ins holtz, und messet hernach die 3. Linien GH, HI, IG, wie vormals, etc. vergeffet aber deß Tags nit, ohn welchen all Arbeit vergeblich were.

Noch eins: dieweil die Kirchen gemeinlich nach den 4. Ecken der Welt gebaut sein, und den Chor gegen Ost haben, so köndt ein kluger Kopff die Westfeitten hierzu gebrauchen, ein solches Blech, sampt dem Bleyfaden, dran heften, und also ein überaus grossen, zu diesem Handel desto tauglichern Triangul, ohn all Instrument, an der bloffen Wand, zu wegen bringen.

Bißher ist vom Tag geredt: wem aber die Steruen bekant, der kans auch bey Nacht, folgender Gestalt erlangen. Wohnt er auf der hühin, da ein freyer Propfeg und Aussehen, sonderlich gegen Nidergang ist, so stelle er ein Tisch hin, nach Anleitung der 6. figur S. 61, und stecke gegen West eine Nadel M. So nun der Stern L undergeht, steck er die andere Nadel N. der Gesicht Lini nach, hinderlich; und über ein weil, wann ein andrer Stern K. niedergeht; steck er ihme die dritte Nadel O. und meß hernach dise 3. Längin MN. NO. OM. so findet er auß difem Triangul den Winckel N M O, welcher dem eüßern K M L gleicht, und den Arcum Horizontis inter parallelis stellarum bedeutet, daraus sein Obliquitas zu rechnen.

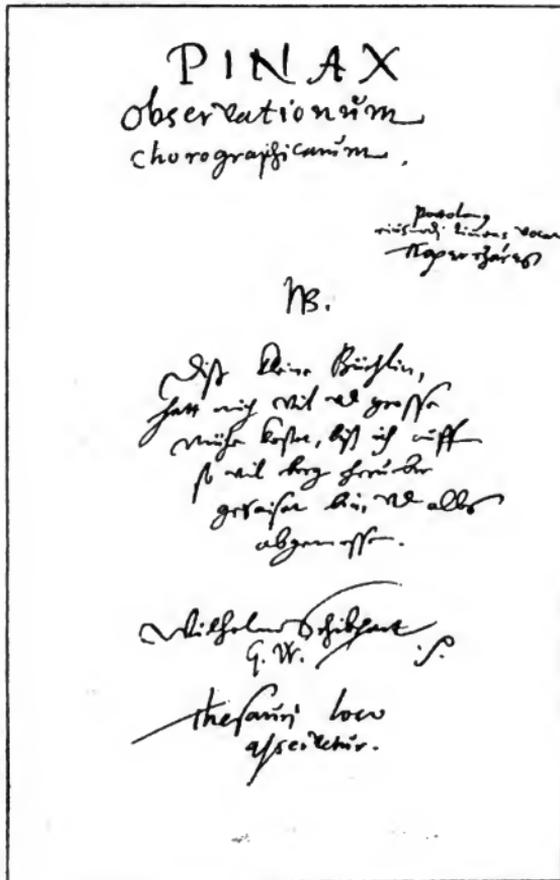
Noch besser ist es, man schlag nur drey Stöck PQR nach den Gesicht Linien, in die Erden und stecke die Nadeln drein; so kan man den  $\Delta$  viel größer haben, als kein Tisch vermag: darumb auch desto schärpfer. Und ob man zwar under allē Sternen die wahl hatt, sein doch die bequemeste darzu, welche nahend bey beeden Tropicis, als Arcturus et Cor  $\mu$ , oder gar außserhalb stehen. So schadet auch die Refractio hie nichts, weil man nicht die Hühen hinauf, sonder überzwerch misset: Welches ein grossen Vorthel hat, so bißher nicht ist wargenommen worden.

Ich sollte zwar auch die 8. und 9. figur S. 61 erklären, wie man auf ein gantz Neue unerhörte, doch Leichte Weiß, die Longitudines Locorum forschon könde, so für die Schifflaut grossen Gelts werth zu achten: Weiln mir aber das Trumm hier am Eud deß Bogens zu kurz wirt, spar ichs auf ein ander gelegenheit. Und bitte beschließlich all Kunstliebende Leser, denen diß Tractätlin vorkommt, es wöll ein jeder, wie ers an seinem Orth befunden, entweders öffentlich zu gemeinem Nutzen, oder doch mir durch ein privat Schreiben, günstig mittheilen: Und so er die Mühe Rechnens nicht gern selbst auf sich nemt, nur mich dafür sorgen lassen. Solle eins jeden Fleiß im vorhabenden Werek, danckbarlich gerühmt werden; gftalt es dann mir ohne das, nicht allein zu beweifung der Wahrheit in publico, sondern auch zu meiner Beschützung, so ein andrer fehlte, dran glegen sein will, von Wem ich jeden Orths Bericht eingebolet, mit Namen außtrucklich zu melden.

Die im Vorstehenden wiedergegebenen wissenschaftlichen und allgemein verständlichen Vorschläge Schickliarts geben aber noch kein Bild dessen, was er wirklich zu stande gebracht hat. Die dreizehn Tabulae können, wie bereits ausgeführt, nirgends mehr aufgefunden werden. Noch immer ertöt die Klage der „Sterne Schwabens“

Er zeichnete des Landes weiten Ring,  
Den Städtekrantz, die Straßen, Felder, Bäume —  
O Jammer nur, daß es verloren ging!

Unter diesen Umständen darf es wohl freudig begrüßt werden, daß sich im vorigen Jahre, bei Gelegenheit der Nachforschung nach den Akten über das Alt-Württembergische Fortskartenwerk Kiefers, im K. Geheimen Haus- und Staatsarchiv



Figur 3.  
Feldbuch W. Schickharts für die Landesaufnahme Württembergs  
in den Jahren 1624—1635.

ein kleines Päckchen vorfand, mit der Aufschrift: „Schickhart'sche Lipsana“. Chorographica Wirtenbergica. In das fürstliche Archiv eingeliefert Anno 1710 den 20. August von M. Johann Majer, Pfarrer zu Walddorf. Dieser Schickhart hieß Wilhelm und war Professor zu Tübingen“.

Von dem Inhalt fesselte die Aufmerksamkeit vor allem ein kleines unscheinbares Büchlein, in ein Stück Pergament eingestochen, welches ein Musikstück in alter Schrift trägt. Die vergilbte Aufschrift lautet: *Observationes Chorographicae Schickardi*. Das Titelblatt ist in der vorstehenden Abbildung wiedergegeben.

Der Inhalt erwies sich als überaus reichhaltig und wertvoll. Auf 216 Seiten finden sich, von der Hand Schickharts, sämtliche Original-Winkelmessungen



Figur 4.

verzeichnet, nebst den sonstigen gesammelten Notizen, welche zur Konstruktion der Schickhart'schen Landesaufnahme gedient haben. In der That ein wichtiger Fund. Die Beobachtungsreihe beginnt am 28. April 1624 mit den Standpunkten bei Tübingen und schließt am 27. September 1635. Auf Seite 210 steht: „Folgende Ort im Herbst 1635 obervirt, als ich wegen meiner Schwester und ihres Kindes Tod

habe fliehen müssen, cum filio.“ Er eröffnet durch diese kurze Notiz einen Einblick in die entsetzliche Not jener Tage; daß er trotzdem unentwegt seine Arbeit fortgesetzt hat, nötigt uns hohe Achtung ab.

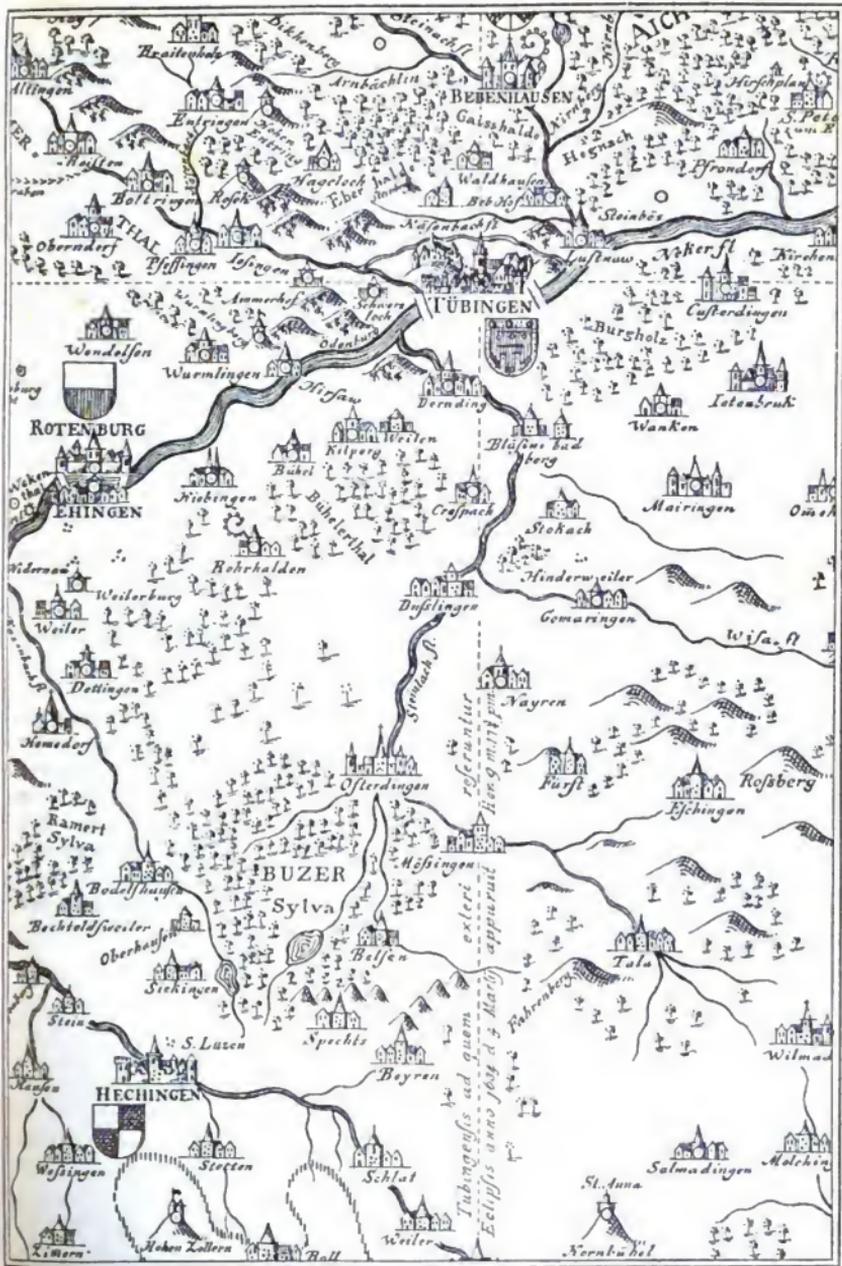
Er starb am 23. Oktober 1635 an einer Seuche, die eine der schlimmen Folgen der Nördlinger Schlacht war und der er innerhalb 6 Tagen zum Opfer fiel.

Die handschriftlichen Aufzeichnungen sind von großer Sauberkeit, ohne jede Korrektur. Sie bergen, außer den Winkelmessungen und den erkundeten Entfernungen in Stunden, viele sonstige Notizen über die Gestalt der Wasserläufe, die Richtungen, in welchen Feuersbrünste von tiefliegenden Orten beobachtet waren, geschichtliche Erinnerungen, Skizzen über die Gestalt und gegenseitige Stellung ferner Berge und dergl. Die vorstehende Figur 4 giebt ein Facsimile seiner Aufzeichnungsweise. Es ist die Seite 153; unten bildet er den bekannten römischen Altar ab, der noch heute in dem Dorfe Kusterdingen neben der Kirchthüre steht.

Der weitere Inhalt des Fundstückes besteht aus zahlreichen graphischen Aufzeichnungen der einzelnen Standpunkte. Auf kreisrunden Scheiben von 8 cm Halbmesser sind alle Strahlen genau aufgezeichnet und mit eingedrückten Zirkellinien ausgezogen, an welche jedesmal der Name des Zielpunktes angeschrieben ist; das Centrum des Standpunktes ist durch einen Zirkelstich markiert. Die Konstruktion des ganzen Schickhart'schen Dreiecksnetzes erfolgte ohne Zweifel mit Hilfe dieser Strahlen, auf die in der „Anweisung“ näher beschriebene Art. Dasselbe Netz liegt auch der im Jahre 1710 erschienenen Majer-Homann'schen Landeskarte zu Grunde, allerdings ergänzt durch selbständige Messungen Majers. Diefem Umstand und der Gewissenhaftigkeit des Pfarrers Majer verdanken wir die Erhaltung der Schickhart'schen Lipfana.

Das beste Stück dieser Hinterlassenschaft sind indessen nicht die zahlreichen Skizzen und Dreiecksnetze, sondern ein vollständig ausgearbeitetes Originalblatt der Landesaufnahme Schickharts, welches vollen Einblick gestattet in dieses Werk. Das unscheinbare Blatt trägt in schöner Schrifttafel den Titel: „Wirttembergiae Tabula VIII. Continens Praefecturas quinque juxta Schonbuechiam sylvam vel Nicri et Ammerae confluentem circiter sitas, nempe Tubingensem, Bebenhusanam, Herrenbergicam, Wiltpergensem et Nagoltanam, una cum vicino Comitatu Zollerense et magna parte ditionis Hohenbergicae inferioris; quae plerumque vel interdum in Chartis publice notata sunt haecenus vel vitiosissime tamen locata. Haec omnia diligenter lustravit et summa fide huc retulit Wilhelmus Schickart, Professor Tubingensis [1634]. Unter dieser Schrift ist ein auf die Sonne gerichteter Höhen-Quadrant abgebildet. Darunter folgt eine lange lateinische Anrede an den „geneigten Betrachter“ (Benevole spectator), welche die drei verschiedenen Signaturen erläutert, die den Grad der Zuverlässigkeit der Festlegung der Ortspositionen in der Karte zum Ausdruck bringen. Dreieckspunkte I. Rangs sind mit einem Stern; II. Rangs mit einem Ring; III. Rangs durch mehrere zerstreute Punkte angedeutet. Das Aussehen der Karte selbst ergibt sich wohl am besten aus der nebenstehenden Figur, welche im Ausschnitt aus einer getreuen Reinzeichnung des Originals die Gegend zwischen Tübingen und Hohenzollern wiedergiebt.

Der erste Blick zeigt, daß Wilhelm Schickharts Fortschritte nicht in der topographischen Darstellungsweise liegen, hierin folgt er ganz seinem Oheim Heinrich Schickhart. (Vgl. dessen Landtafel von Mömpelgard.) Der Fortschritt liegt vielmehr in der Verbesserung der mathematischen Grundlagen. Er legt den genau bestimmten Meridian der Tübinger Stadtkirche zu Grunde: Meridianus Tubingensis,



Ausschnitt aus W. Schickarts Topographia Wirtembergiae. Tabula VIII. 1634.

ad quem exteri referuntur sub hoc Eclipsis anno 1634 d. 4. Martii apparuit Hora 9. m 17<sup>3</sup>/<sub>4</sub>. pm., und den Parallelus Tubingensis, sub quo aestivus sol altus est 64° 57.

Die Randlinien seiner Karte sind Meridiane und Parallelkreise; er verwendet also bereits das Prinzip der heutigen „Gradabteilungskarten“. Der Ostrand ist vom Tübinger Meridian entfernt 18, der Westrand 32 Längenminuten; der Nordrand wird gebildet vom Parallelkreis 48° 45', der Südrand von demjenigen von 48° 20'. Der dargestellte Raum der Tabula VIII umfaßt also 50 Minuten geographischer Länge und 25 Minuten geographischer Breite.

Das zerknitterte Blatt läßt eine genaue Messung der Dimensionen nicht zu. Annähernd hat der nördliche Rand 467,9 mm; der südliche 468,7 mm; der östliche und westliche gleichmäßig 358,4 mm. Für die Mitte der Längenerstreckung kann man annehmen 468,3 mm; was in der Natur einer Distanz von 61,52 km entspricht. Die Karte hat also den Maßstab 1 : 131330. Etwas anders ergibt sich die Sache aus den meridionalen Rändern, wo 358,4 mm einer natürlichen Länge von 46,33 km gleichkommen; das wäre 1 : 129270; im Mittel also etwa 1 : 130000. Da eine geographische Meile = 25898 Württ. Fuß ist, so wird Schickhart für seine Landesaufnahme den Maßstab angenommen haben: 5 Meilen = 1 Fuß Württembergisch.

Überblicken wir zum Schluß nochmals das ganze Werk Schickharts, wie es aus den aufgefundenen „Lipsana“ uns entgegentritt, so bemerken wir staunend, daß er in der guten Festlegung der Dreieckspunkte, der scharfen Orientierung des Netzes, der Abgrenzung der „Tabulae“; überhaupt in der mathematischen Anordnung der Karten seiner Zeit weit voraus eilt. Da seinem „Landkartenbuch“ überdies, nach den Angaben des Neuenstädter Bibliothek-Katalogs, ein ausführlicher beschreibender Text beigegeben war, so ergibt sich, daß Wilhelm Schickhart für Württemberg daselbe geleistet hat, was Apian in seiner berühmten „Topographia Bavariae“ zu stande brachte. Nehmen wir hiezu die Thatfache, daß im Jahre 1625 in Württemberg die Pest wütete, und 1626 28000 Menschen starben, ja 1634—1635 drei Viertel aller Einwohner dahingerafft wurden, so sehen wir, daß Schickhart diese große Leistung in einer überaus schweren Zeit vollbrachte. Er hat auf mehreren Gebieten Bedeutendes geleistet, aber die Geodäsie darf ihn vor allen mit Stolz für sich in Anspruch nehmen, denn er hat ihr in jeder freien Stunde ungebeugt und treu gedient bis zum letzten Tage. Darum Ehre seinem Audenken! —

Die  
Ministerverantwortlichkeit in Württemberg  
und der  
württembergische Staatsgerichtshof im geschichtlichen Rückblick.

Von

Dr. Th. Pistorius.

---



## Die Ministerverantwortlichkeit in Württemberg und der württembergische Staatsgerichtshof im geschichtlichen Rückblick.

In den letzten Jahren ist wieder häufiger von der Ministerverantwortlichkeit und von der Notwendigkeit einer weiteren Ausbildung derselben, insbesondere auch in Beziehung auf das Deutsche Reich, die Rede gewesen. Es erhebt daher nicht unangezeigt, die rechtsgeschichtliche Entwicklung derselben in Württemberg auch an diesem Ort einer näheren Betrachtung zu unterziehen.

Die Ministerverantwortlichkeit beruht auf der eigenartigen Stellung des Ministers in der konstitutionellen Monarchie.

Der Minister ist nämlich — da der Monarch unverantwortlich ist, gleichwohl aber eine Garantie dafür vorhanden sein muß, daß die Regierung nach Recht und Gesetz ausgeübt wird, — das notwendige Organ, dessen sich der Monarch für seine Entschlüsse zu bedienen hat. Keine Regierungshandlung des Monarchen ist rechtswirkend ohne die erfolgte Zustimmung eines Ministers. Erst durch die Gegenzeichnung des Ministers erhalten die Befehle des Monarchen in Regierungsangelegenheiten rechtsverbindliche Kraft. Für jede Maßregel des Monarchen, die der Minister durch seine Mitwirkung zu seiner eigenen macht, ist derselbe unbedingt verantwortlich.

Sodann steht der Minister an der Spitze des ihm zugetheilten Verwaltungszweigs. Im Minister gipfelt das Behördensystem. Auch in dieser Stellung trifft ihn die unbedingte Verantwortlichkeit für seine Geschäftsführung. Ein Beamter mag sich unter Umständen durch Berufung auf den Befehl eines Vorgesetzten von der Verantwortlichkeit befreien, der Minister kann das niemals.

Diese besondere Verantwortlichkeit des Ministers — die Ministerverantwortlichkeit — reicht nur soweit, als die Stellung des Ministers eine besondere ist. Die besondere Stellung des Ministers aber liegt weder im Gebiet des Strafrechts noch des Privatrechts, sie ist allein im Staatsrecht begründet. Civilrechtlich und strafrechtlich ist ein Minister in gleicher Weise wie alle übrigen Staatsangehörigen verantwortlich. Soweit die Ministerverantwortlichkeit eine rechtliche überhaupt ist, stellt sie daher eine staatsrechtliche Verantwortlichkeit dar. Zur Realisierung dieser staatsrechtlichen Ministerverantwortlichkeit dient der Staatsgerichtshof. Zur Geltendmachung derselben ist die Volksvertretung berufen, indem eine der wesentlichsten Aufgaben der Volksvertretung in der Kontrolle der Regierung, vornehmlich auf deren verfassungsmäßige Handhabung, besteht.

Aus der besonderen Stellung des Ministers entspringt allerdings noch eine weitere Verantwortlichkeit, die politische und parlamentarische Ministerverantwortlichkeit. Diese ruht aber nicht sowohl auf dem rechtlichen als vielmehr auf dem moralischen Gebiet. Eine rechtliche Ministerverantwortlichkeit kann nur da geltend gemacht werden, wo ein Rechtsatz, eine Bestimmung der Verfassung verletzt ist.

Die politische Verantwortlichkeit besteht darin, daß der Minister bezüglich seines politischen Verhaltens der öffentlichen Beurteilung und Kritik unterworfen ist und die Folgen, welche daraus entstehen können, zu tragen hat. Wenn er einen so einflußreichen Posten wie den eines Ministers übernimmt, so entspringt daraus für den Minister die Notwendigkeit, in vollem Umfang der höheren sittlichen Pflicht bewußt zu werden, welche ein solches Amt auferlegt und welche fordert, daß jeder Akt des Ministers dem wahren Wohl des Staates diene und daß durch keine seiner Maßregeln die Wohlfahrt und Sicherheit desselben gefährdet werde. Wie schwerwiegend die Folgen dieser politischen Verantwortlichkeit sein können, erhellt schon daraus, daß sie unter Umständen zu einer Entlassung des Ministers durch den Monarchen sich zu realisieren vermögen, indem dieser die Gründe für die ihm jederzeit zustehende Entlassung beliebig, also vornehmlich auch in der Stimme der öffentlichen Meinung finden kann.

Der Ausdruck „parlamentarische Verantwortlichkeit“ wird zuweilen als gleichbedeutend mit politischer Verantwortlichkeit gebraucht. Dies ist ein ungenauer Sprachgebrauch. Bei näherem Zusehen läßt sich bald erkennen, daß man aus der politischen Verantwortlichkeit wieder eine engere Art von Verantwortlichkeit herausgreifen kann, indem in der konstitutionellen Monarchie der Minister verpflichtet ist, vor der Volksvertretung für sein politisches Verhalten bezüglich seiner Thätigkeit als Minister Rede und Antwort zu stehen. Hierdurch kommt der Minister in die besondere Lage, außer den Folgen, welche aus der allgemeinen öffentlichen Kritik seines Verhaltens sich ergeben, noch diejenigen zu tragen, welche die Verhandlungen (Reden, Interpellationen, Vorstellungen, Beschwerden) der Volksvertretung im Gefolge haben und welche in der verschiedensten Richtung, ähnlich der politischen Verantwortlichkeit auch in der völlig im freien Ermessen des Monarchen liegenden Entlassung des Ministers, sich äußern können. Diese letztere Verantwortlichkeit wird richtigerweise als parlamentarische Verantwortlichkeit bezeichnet.

Die parlamentarische Verantwortlichkeit fügt sich demnach in die politische und diese wieder in die moralische Verantwortlichkeit ein, von welcher sich scharf abhebt die rechtliche Verantwortlichkeit, die nur in den Fällen statthat, wo ein Rechtsatz verletzt ist.

Nur auf die rechtliche, genauer die staatsrechtliche Entwicklung der Ministerverantwortlichkeit in Württemberg sollen sich die folgenden Untersuchungen erstrecken.

Freilich ist in dem positiven deutschen Staatsrecht nirgends die Ministerverantwortlichkeit in der in dem Vorstehenden dargelegten Umgrenzung zur klaren Durchbildung und Behandlung gekommen, vielmehr ist die staatsrechtliche Ministerverantwortlichkeit gewöhnlich mit der strafrechtlichen, vielfach auch mit der zivilrechtlichen Verantwortlichkeit der Minister und zuweilen mit der disziplinarischen Beamtenverantwortlichkeit vermengt worden. Es hängt dies mit der Entstehungsgeschichte der deutschen Verfassungen und Ministerverantwortlichkeitsgesetze zusammen.

In den deutschen Staaten hat wie die konstitutionelle Monarchie so auch das Institut der Ministerverantwortlichkeit sich nicht geschichtlich entwickelt, sondern ist in Umgestaltung bisheriger staatsrechtlicher Verhältnisse nach fremdem Muster im Wege abstrakter politischer Spekulation zu grundgesetzlicher Anerkennung gebracht worden.

Befonders diente als Vorbild England. Dort aber wurde die Ministerverantwortlichkeit durch lange Zeit hindurch häufig wegen gemeiner Amtsverbrechen — Veruntreuung, Erpressung, Bestechung und insbesondere Hochverrat — in Anwendung gebracht und hat daher daselbst von Anfang an strafrechtlichen Charakter getragen

und diesen bis heute behalten, obwohl der zum erstenmal im Prozeß gegen den Lordschatzmeister Danby 1678 geltend gemachte Grundsatz, ein Minister sei nicht nur verantwortlich für die Legalität, sondern auch für honesty, justice and utility aller seiner Maßregeln heute ein allgemein anerkannter Grundsatz des englischen Staatsrechts ist.

Des weiteren wollte man in vielen Staaten ein Verfahren vor dem Staatsgerichtshof nicht nur gegen Minister, sondern überhaupt gegen Beamte zulassen, wodurch sich die Hereinziehung disziplinarrechtlicher Gesichtspunkte erklärt.

Vielfach sollte auch die Ministerverantwortlichkeit als Rechtsschutzmittel im Gebiete des öffentlichen Rechts gegen Eingriffe der Staatsgewalt in die Individualrechtssphäre der einzelnen Bürger dienen, daher die Heranziehung von Bestimmungen über die zivilrechtliche Haftbarkeit der Minister.

Vornehmlich aber sollte durch die Ministerverantwortlichkeit und die Errichtung eines Staatsgerichtshofs eine besondere Verfassungsgarantie gewonnen werden und man hoffe einen Ersatz für den seit der Auflösung des Reichsverbands verloren gegangenen Schutz der Reichsgerichte zu erhalten. Wenigstens bei der Errichtung der älteren Verfassungen, insbesondere auch bei Schaffung der württembergischen Verfassung (traf dies zu<sup>1)</sup>).

Obgleich nämlich das Deutsche Reich in den verschiedenen Phasen seines langen Bestands einen wesentlich verschiedenen staatsrechtlichen Charakter zeigt und die Monarchenrechte des Kaisers immer größere Einschränkung erfahren zu Gunsten der nach und nach entwickelten Landeshoheit der Reichsstände, welche letztere auch bei Bildung des Reichswillens in solchem Umfang Beteiligung gewannen, daß schließlich dem Kaiser zur selbständigen Ausübung nur vereinzelte Reservatrechte verblieben, so ist doch bis zuletzt der Kaiser mit seinen Reichsgerichten eine Instanz über den Landesherren geblieben, vor der dieselben zur Rechenschaft gezogen werden konnten. Und wie die Landesherren den Kaiser, das Reich und die Reichsgerichte über sich hatten, so hatten sie unter, oder besser neben sich ihre Landstände. Wohl waren diese vielfach zu schwach, um das Landesgrundrecht, beziehungsweise die Privilegien, Rechte und Freiheiten der einzelnen Stände gegenüber der Macht der Landesherren aufrechtzuerhalten, allein zum rechtlichen Abolutismus gelangte zu Reichszeiten kein Landesherr, was J. J. Moser in Hinblick auf Preußen, wo durch Friedrich Wilhelm I. und Friedrich den Großen tatsächlich Abolutismus geübt wurde, in seiner biedereren Weise mit den Worten ausdrückt<sup>2)</sup>: „Freilich ist es, resp. seit 1713 und 1740 in gewissen Landen in der That zu einer despotischen, willkürlichen und unumschränkten Herrschaft ausgechlagen und einer

<sup>1)</sup> Vgl. den Kommissionsbericht über das X. Kapitel der Verfassungsproposition, Verhandl. 1819, Protokoll XIX, S. 69, wo es heißt: „In Württemberg kannte man ehemals neben anderen entfernteren, minder wirksamen und minder wesentlichen Mitteln, die Verfassung zu erhalten, vorzüglich folgende zwei: 1. den Weg Rechtens vor den Reichsgerichten; 2. die Vermittlung der hohen Garanten. Es kann kein Zweifel darüber obwalten, daß die Garantie der hohen 3 Höfe wohl ebenso, wie die Hilfe der Reichsgerichte für uns verschwunden ist. Eben dieser Fall trat, was die Reichsgerichte betrifft, seit 1806, wie bei Württemberg so in ganz Deutschland ein; aber als nach der großen Völkerfehde, welche so viele Hoffnungen weckte, den Völkern als Preis ihres vergossenen Blutes die Herstellung von ständischen Verfassungen verheißen wurde, übte sich das Nachdenken im voraus an Erfindung der Mittel, die künftigen zu erhalten. Und dieses Bemühen, ein Surrogat der verlorenen Reichsgerichte zu finden, mußte deshalb in Deutschland allgemein sein, weil alle kleineren deutschen Staaten den obersten Richter in den Reichsgerichten verloren hatten.“

<sup>2)</sup> J. J. Moser, Von der teutschen Reichsstände Landen (1769) S. 1147.

nach dem andern möchte diese Originalien auch kopieren: Aber ihr ganzes Recht besteht darin, daß sie 100000 Mann auf den Beinen halten und keinen Richter über sich oder doch selbigen nicht zu fürchten brauchen; hier da wir von dem Staatsrecht handeln, ist nicht die Rede von dem was wirklich geschehe, (da bekanntlich in Teutschland auch sonst vieles geschieht, so der Reichsverfassung zuwider ist), sondern was geschehen solle, und ich möchte den sehen, der auf eine nur wahrscheinliche Weise darzuthun das Herz und das Geschick hätte, ein teutscher Reichsstand habe in seinen Landen eine unumschränkte Gewalt.“

So wie die landesherrlichen Rechte keineswegs überall einheitlich gleichartige waren — „die landeshoheitliche Rechte seynd keine auf ewig festgestellte göttliche Majestäts- und Vor-Rechte, sondern eine Massa, die sich in allerley Formen drücken läßt, und jede derselben ist recht“<sup>1)</sup> — so waren auch die Rechte der Landstände in den einzelnen Territorien nach Inhalt und Umfang sehr verschieden gestaltet. Allein soweit vorhanden, genossen sie den Schutz des Kaisers und wegen Verletzung derselben konnte bei den Reichsgerichten Klage geführt werden. Nur sollte, ehe mit einer Klage gegen den Landesherrn vorgegangen wurde, vorher ein Vergleichsversuch stattfinden. Dieses Klagerecht der Stände war reichsgrundgesetzlich<sup>2)</sup> anerkannt. Den Grund für die Klage bei den Reichsgerichten bildete die behauptete rechtswidrige Ausübung und Ausdehnung der landesherrlichen Regierungsgewalt, wodurch die Stände in ihren Privilegien, Rechten und Freiheiten sich und damit die Landesgrundverfassung verletzt sahen.

Die schließlich im Klageweg bei den Reichsgerichten anzubringenden Landesgravamina konnten unmittelbar durch den Landesherrn verursacht, aber auch durch Handlungen seiner Beamten (Minister u. f. w.) hervorgerufen sein. Wie in dem ersten Fall vor Erhebung der Klage den Ständen oblag, zunächst auf göttliche Weise durch Vergleich mit dem Landesherrn zu versuchen, die vorhandenen Differenzen beizulegen, so ergab auch dann, wenn die Landesbeschwerde durch einen Minister des Herrschers hervorgerufen war, die Natur der Sache, daß die Stände zunächst durch Vorstellung beim Landesherrn die Abstellung des Mißstandes und je nach Umständen Befrafung des Schuldigen zu erlangen trachteten. Erst nach solchem erfolglosen Versuch mochte der Schutzz der Reichsgerichte in Betracht kommen. Die dort anzubringende Klage richtete sich nunmehr aber nicht gegen den Minister, sondern gegen den Landesherrn selbst, denn dieser war ja die höchste verantwortliche Instanz des Landes, und dadurch, daß er einer Beschwerde gegen seine Beamten keine Folge gab, deckte er deren Verantwortlichkeit mit seiner eigenen und erkannte die als rechtswidrig behauptete Handlung seiner Untergebenen als in Übereinstimmung mit seinem Willen begangen an, bezw. machte sich dadurch, daß er den verletzten Rechtszustand nicht wieder herstellte, selbst einer Verletzung des Landesgrundrechts schuldig. Häufig aber mochte er, sei es in Mißbilligung des ihm vielleicht unbekannt gebliebenen rechtswidrigen Verfahrens seines Untergebenen, sei es im Hinblick auf die drohende Klage bei den Reichsgerichten, wenn auch dann ungerne, sich veranlaßt sehen, der Beschwerde der Stände Folge zu geben. Hierbei konnte sowohl einfache Abstellung des Unrechts in Betracht kommen, als auch die nähere Prüfung und Untersuchung des Falls, letzteres sehr wohl im Wege einer gerichtlichen Prozedur.

In Württemberg hatte sich dieses durch die Umstände von selbst gegebene Verfahren schon früh zu einer festen landesrechtlichen Einrichtung entwickelt. Der

<sup>1)</sup> J. J. Mofer a. a. O. S. 1148.

<sup>2)</sup> Wahlkapitulation, 1792, A. XV, § 4.

Landtschaft kam das Recht zu, Beschwerden gegen die höchsten Beamten des Landes beim Landesherrn vorzubringen und von ihm die Einsetzung eines Gerichts über dieselben zu verlangen.

Dieses Recht der Stände wurde letztmals im Erbvergleich von 1770 verbrieft, wo in Cl. I Grav. I § 4<sup>1)</sup> gesagt ist: „Zu dem Ende sollen und werden auch alle Herzogliche Ministres, Rätthe, Beamten, ingleichem die Magistrats-Personen, in Gemäßheit der Herzoglich-Eberhardinischen Cantzlei-Ordnung, und des Landtags-Abschieds de Anno 1739 bey der Sr. Herzogl. Durchlaucht obnehin allcinig zu leisten habenden Verpflichtung, auf samtliche Landes-Compactata, in Ecclesiasticis et Politicis, leiblich mit beeydiget, und ein solches ihren Amts-Bestallungen und Stäaten ausdrücklich einverleibet, und gegen alle diejenige, so darwider (nehmlich der Landtschaft Privilegien und Freyheiten, wie auch aufgerichtete Landtags-Abschiede) vorsetzlich thun, und auf diese oder andere Weise gemeinschädliches Mißtrauen zwischen Herr- und Landtschaft anstiften, und von dieser dergleichen dem Staat gefährliche Leute nachhaft gemacht würden, in Conformitaet der ältern Land-Tags-Abschiede, des neuesten Landtags-Recess de Anno 1739 und des unterm 28. Decembris 1733 ergangenen Fürstlichen Edicts verfahren werden solle.“

Und nicht nur kam der Landtschaft in Württemberg das Recht zu, die Einsetzung eines Kriminalgerichts über die höchsten Beamten zu verlangen, sie war auch selbst bei der Befetzung dieses Gerichts beteiligt.<sup>2)</sup>

Dies wurde noch im Jahre 1732 in Herzog Eberhard Ludwigs Testament<sup>3)</sup> ausdrücklich anerkannt, indem auf die Vorschrift in Herzog Ludwigs Testament verwiesen wurde. Dasselbst, beziehungsweise in dessen Kodizill vom <sup>11. Juli 1692</sup> ~~8. Aug. 1693~~ war bestimmt worden<sup>4)</sup>: „Da Wir dann folgende Maß und Ordnung geben, das nämlich uf sollichen Fall gegen Unßern Dienern ain Landgericht alhie bey Unßer Kantzley, von vier Prälathen, vier Gelärten und Graduierten, im Lanndt geborn und erzogen, und vier Burgermaistern, aus Unßern vier Haupt Stätten, Stuttgart, Tübingen, Urach und Schorndorf, niedergesetzt, Inen Unfern Hofrichter zu ainem Praesidenten gegeben, Dieselbige allerseit zu sollichem Gericht, wie herkommen, und hieuer auch etwan gebraucht worden, beydiget, der Prozeß den Rechten gemäß, inn schriften getriben, und wann es zur Enndt Urtheyl kombt, alle Acta und Actitata gepürlich, und in Beysein des Beclagten, durch ainen Notarium publicum zusammen rotuliert, Unßer Juristen Facultet zu Tübingen, umb ain rechtmäßige Urtheyl übersehickht, welche auch von sollichen Lanndtzhrichtern ongedert außgesprochen, und darwider khain Theyl von Unßern In- oder Substituerten Erben beschwardt werden soll.“

Es wurden auch thatsächlich in Württemberg verschiedene Prozesse gegen hohe Beamte in ministerieller Stellung auf Antrag der Stände eingeleitet. Auch wandten sich die Stände mehrmals klagend an den Reichshofrat<sup>5)</sup>.

Aus der früheren Zeit ist besonders bemerkenswert der Prozeß gegen den Kanzler Matthäus Enzlin. Allerdings wurde das peinliche Verfahren gegen

<sup>1)</sup> Reyscher, Sammlung der württ. Gesetze, 2. Bd., S. 552—553.

<sup>2)</sup> Vrgl. Wächter, Württ. Privatrecht, I, S. 41.

<sup>3)</sup> Reyscher, II S. 449.

<sup>4)</sup> Reyscher, II S. 247.

<sup>5)</sup> Letztmals geschah dies, jedoch ohne Erfolg, im Jahr 1800 gegen den Herzog und späteren König Friedrich.

Enzlin nicht unmittelbar auf Betreiben der Stände eingeleitet, immerhin aber befanden auch sie sich unter den vielen Klägern, die nach dem Tode des Herzogs Friedrich I. im Jahr 1608 gegen seinen Kanzler auftraten.

Matthäus Enzlin, ein Sohn des Kirchenrats und Konsistorialdirektors Enzlin, wurde nach vollendeten Studien als Rechtslehrer an der Universität Heidelberg angestellt und von da nach Tübingen berufen. Der Ruf seiner Geschicklichkeit bewog Herzog Friedrich im Jahr 1594 ihn in Dienst zu nehmen und zu den wichtigsten Geschäften zu gebrauchen. Es wurden zwar bald Klagen gegen Enzlin wegen „vielfältiger Ränke und Betrügereien“ erhoben, allein der Herzog hörte nicht darauf, wandte demselben vielmehr seine Gunst in immer höherem Maße zu und verlieh ihm schließlich die Kanzlerwürde.

„In dieser Eigenschaft“ — heißt es in dem von Archivar Scheffer aus den Archivalakten handschriftlich gefertigten Auszug<sup>1)</sup> — „sah seine Ungerechtigkeit keine Gränze mehr, sein Ansehen und seine Gewalt über den Regenten schreckte bald alle Kläger ab, und er glaubte sich ganz sicher in seinem Wahn. Die Krone seiner Vergehungen setzte er sich auf dem Landtag 1607 auf, an welchem Herzog Friedrich die bekannte — ganz von Enzlin entworfene — Deklaration des Tübinger Vertrags erließ. Die Stunde seines Sturzes schlug aber früher als er glaubte; der in dem folgenden Jahr unerwartet eingetretene Todesfall des Herzogs brachte nun alle Stimmen gegen den schwer Verschuldeten zu lauter Klage, so daß Herzog Johann Friedrich, der seinem Vater in der Regierung nachgefolgt, bewegen wurde, dem Kanzler Engelshofen und den Oberräten Kielmann, Broll und Egen die Untersuchung der gegen Enzlin angebrachten Beschwerden in der Stille aufzutragen.“

Enzlin sollte vornehmlich durch Unterschlagung von fürstlichen Geldern, durch Urkundenfälschungen und durch Bestechlichkeit das Land betrogen, auch gegen einzelne Unterthanen, sowie gegen die ganze Landschaft sich verfassungswidrige Gewaltthätigkeiten erlaubt haben<sup>2)</sup>.

Unter den vielen Klägern befand sich auch die Landschaft. Dieselbe brachte gegen den Kanzler Enzlin vor<sup>3)</sup>: „daß er nach zerfchlagenem Landtag 1607 die Schlüssel zu dem landschaftlichen Archiv und der darin befindlichen, mit 4 Schlössern wohlverwahrten Truhe sich zu verschaffen gewußt, und aus derselben das Verzeichnis der extraordinären Ausgaben des Ausschusses nebst Herzog Friedrichs Schuldverschreibung für  $\frac{50}{m}$  fl., die er 1593 zu Bezahlung der Legate Herzog Ludwigs von der Landschaft empfangen hatte, auch aus dem in dem Gewölbe gelegenen Goldfeckel 1350 fl. an doppelten und Kreuz-Dukaten und anderen Goldforten entwendet habe.“

Da die mit der Prüfung der erhobenen Beschwerden beauftragte Kommission zu dem Resultat kam<sup>4)</sup>, „daß die groben Vergehungen des Enzlin durch die an dem verstorbenen Regenten verübte Untreue, (?) Lüge, Meineid, Diebstahl, Verfälschungen, Bestechung und unehrliche Händel nur zu sehr an den Tag gelegt seien“, wurde der ehemalige Kanzler verhaftet und das peinliche Verfahren gegen ihn eröffnet. Allein sowohl der Kurfürst von der Pfalz und die Universität Heidelberg, als insbesondere die Angehörigen Enzlinns verwendeten sich aufs nachdrücklichste für ihn. Letzteren gelang es später sogar, vom Reichskammergericht ein auf Freilassung des Gefangenen gehendes Mandat — Mandatum cassatorium sine clausula —

<sup>1)</sup> Handschriften der K. öff. Bibl. Hist. fol. 557, 6, Cl. II Nr. 2.

<sup>2)</sup> Vgl. die in dem genannten Manuskript § 2—6 aufgezählten Klagen.

<sup>3)</sup> Manuskript § 5.

<sup>4)</sup> Manuskript § 7.

auszuwirken. Als daher im Herbst 1609 Enzlin nach langem Zögern sich erbot, auf die ihm gestellten Bedingungen einzugehen<sup>1)</sup>, nämlich: seine Vergehen mit einem Fußfall abzubitten, den der Herrschaft und Privatleuten zugefügten Schaden zu ersetzen, eine größere Summe an den Armenkasten zu bezahlen und zeitweils Staatsgefängener zu sein, wurde das peinliche Verfahren eingestellt und Enzlin zur Verwahrung auf den Hohen-Neuffen und später nach Hohen-Urach gebracht.

Die letztere Maßregel wird in den Akten bezeichnenderweise damit begründet<sup>2)</sup>, „daß wenn er auf freien Fuß gestellt würde, er manches Nachteilige und Beschwerliche (indem er von Staats- und landschaftlichen Geheimnissen mehr wisse als andere) unternehmen möchte“.

Allein da Enzlin Mittel und Wege fand, sich von der Festung aus mit den Seinigen in Verbindung zu setzen und fortwährende Umtriebe machte, um seine Befreiung zu bewerkstelligen, so wurde im Jahr 1613 ein besonderes, auf die oben geschilderte Weise gebildetes Gericht niedergesetzt<sup>3)</sup> und von diesem das peinliche Verfahren gegen Enzlin von neuem eröffnet.

Es wurden dem ehemaligen Kanzler jetzt folgende Vergehen zur Last gelegt<sup>4)</sup>, „daß er: 1. seiner beschworenen Urpheid in vielen Wegen entgegengehandelt, 2. mit der von seiner Frau und Söhnen erlassenen Bittschrift vom 22. August des Jahrs an den Herzog und dessen Brüder denselben sowie den verstorbenen Herzog und mehrere fürsichtige Räte gröblich beleidigt, 3. mit solcher Schrift auch die fürstl. Brüder gegen den Herzog anzufüßten gesucht, 4. die Gardisten (zu Hohenurach) mit betrüglichen Überredungen verführt, den einen derselben gar zum Tod und den andern in die ärgste Gefahr gebracht und aus dem Lande vertrieben, 5. seinen Söhnen zu diesseitigem höchst gefährlichem Präjudiz dasjenige, was ihm als ehemaligem geheimen Rat wegen Achalm und Maulbronn bekannt gewesen, nicht nur verraten, sondern ihnen auch allerhand scheinbare Gründe, den Herzog in Schaden zu bringen an die Hand gegeben.“ Das Gericht fand Enzlin schuldig und sprach das Todesurteil über ihn aus. Am 22. Nov. 1613 wurde er auf dem Marktplatz in Urach enthauptet.

Das Verfahren gegen Enzlin sieht, mit den Augen des 19. Jahrhunderts betrachtet, einem Justizmord nicht unähnlich. Zweifellos hat Enzlin im Interesse des Herzogs und auch in seinem eigenen, Betrügereien aller Art verübt, aber wegen dieser verglich man sich ja mit ihm, und das Todesurteil ließ dieselben ganz außer Betracht, gründete sich vielmehr bloß auf die dem früheren Kanzler zur Last gelegten Staatsverbrechen. Wer aber die 5 Klagepunkte unbefangen betrachtet, wird diese Staatsverbrechen nicht todeswürdig finden können. Es handelte sich dabei lediglich um Schritte, die Enzlin im Interesse seiner Verteidigung und zum Zweck seiner Befreiung aus der Haft unternahm. Enzlin wurde in den Formen eines Staatsprozesses abgeurteilt, in Wirklichkeit aber fiel er dem Haße der durch ihn verdrängten, nach Herzog Friedrichs Tod wieder an das Ruder gekommenen fürstlichen Räte zum Opfer.

In späterer Zeit haben zwei Staatsprozesse großes Aufsehen erregt, einmal der Prozeß gegen die ehemalige Maitresse des Herzogs Eberhard Ludwig, die Gräfin Würben, ein geborenes Fräulein von Grävenitz, und sodann insbesondere der Prozeß gegen den Ratgeber des Herzogs Karl Alexander, den Geheimen Finaazrat Süß Oppenheimer.

<sup>1)</sup> Vgl. Memmingers Württ. Jahrb., Jahrg. 1828, S. 171—184.

<sup>2)</sup> Vgl. Manuskript § 7, Z. 4.

<sup>3)</sup> Vgl. Memmingers Württ. Jahrb., Jahrg. 1828, S. 193 ff.

<sup>4)</sup> Vgl. Manuskript § 12.

Diese beiden Prozesse gehören jedoch streng genommen nicht hierher, denn beidemal traten die Stände als solche nicht als Kläger auf, wenn auch die Parteien, welche die Einleitung des peinlichen Verfahrens durchsetzten, in ständischen Kreisen ihre Häupter fanden. Zudem nahm weder die Grävenitz noch der Jude Süß eine amtliche Stellung ein, wenn auch beide einen unheilvollen Einfluß in Staatsfachen ausübten. Der Titel Geheimer Rat, den Süß führte, war ein bloßer Titel, Süß war weder Minister noch überhaupt Beamter und konnte es nach württembergischem Recht auch gar nicht sein, vielmehr nahm er nur den Platz eines Privatratgebers beim Herzog ein.

Das über die Gräfin Würben eingesetzte Kriminalgericht sprach zwar gegen dieselbe wegen ihrer mannigfachen Vorgehen, worunter auch *laesae majestatis*, die Todesstrafe aus, allein zur Vollstreckung derselben kam es nicht, vielmehr wurde der Handel durch einen Vergleich beigelegt<sup>1)</sup>.

Der Jude Süß Oppenheimer wurde durch das über ihn niedergesetzte Gericht folgender Verbrechen, nämlich: *crimen ambitus*, *crimen falsi*, *crimen laesae majestatis in specie sic dictum crimen perduellionis* schuldig befunden und zum Tod verurteilt. In dem Urteil ist gesagt: „Daß Inquisit wegen seiner begangenen und bekannten vieler und landesverderblichen Mißthaten dem Scharfrichter an seine Hand und Band gelüffert, von demselben auf die gewöhnliche Richtstatt geführt und allda, ihme Selbstn zur wohlverdienten Straaf, andern aber zum abfcheulichen Exempel mit dem Strang vom Leben zum Todt gebracht werden solle.“ Das Urteil wurde am 4. Februar 1738 vollzogen.

Das Verfahren gegen Süß war jedoch, wie einst das gegen Ezzlin, ein ziemlich unlauteres und das Urteil stand auf sehr schwachem Rechtsboden. Der berühmte Jurist, Professor Harpprecht in Tübingen, gab sein Gutachten dahin ab, „Süß sei zwar ein Schelm, der den Tod wohl verdient haben möge, allein auf Grund des bestehenden Rechts sowohl des Reichs als des Landes könne er nicht zum Tod verurteilt werden; man möge ihm seinen Raub, soweit er erwiesen sei, abnehmen und ihn des Landes verweisen“<sup>2)</sup>.

Auch gegen den Bruder der Grävenitz, den Obersthofmeister Grafen von Grävenitz, wurde nach dem Tode des Herzogs Eberhard Ludwig ein nach den oben geschilderten Grundätzen gebildetes Staatsgericht niedergesetzt, um ihm den Prozeß zu machen. Allein es kam nicht so weit. Vor Beendigung der Untersuchung wurde der Graf, nachdem er um Gnade gebeten hatte, wieder in Freiheit gesetzt und ein Vergleich mit ihm abgeschlossen<sup>3)</sup>.

Noch mag der gegen den General v. Remchingen, welcher gleichzeitig mit Süß unter der Regierung Karl Alexanders die schwersten Eingriffe in die Verfassung des Landes sich erlaubt hatte, nach dem Tode des Herzogs eingeleitete Prozeß erwähnt werden. Remchingen entzog sich der Verurteilung durch die Flucht

<sup>1)</sup> Handschriften der K. öff. Bibl., Hist. fol. 557, 6, Cl. II Nr. 2; vgl. ferner Pfaff, Gesch. Württembergs, Bd. 2, S. 894 und die Illustr. Gesch. v. Württ., herausgeg. 1886, S. 564 ff.

<sup>2)</sup> Vgl. über den Süßschen Prozeß: Die Aufzeichnungen des Regierungsrats Dann, Mitglied des über Süß eingesetzten Kriminalgerichts in den Theußischen Landtagsakten, Handfchr. der K. öff. Bibl., Hist. fol. 572, Fasz. 26; ferner: Ditzinger, Beiträge zur Gesch. Württembergs, 1834; Manfred Zimmermann, Jos. Süß Oppenheimer, ein Finanzmann des 18. Jahrh., 1874.

<sup>3)</sup> Vgl. Species facti (summarische) und status causae derer Differentien des Grafen v. Grävenitz, mit dem regierenden Herzogl. Hauß Württemberg; und: Succincte jedoch wahrhafte Species facti von dem Hergang des von dem ehemaligen Hochfürstl. Wirt. Obristhofmeister Grafen von Grävenitz an Ihro Hochfürstl. Durchlaucht zu Württemberg zu Redimierung der ihm zu Schuld gebrachten Verbrechen aufgestellten eidlichen Revers.

und erhob in mehreren Klageschriften über das gegen ihn eingeleitete Verfahren Beschwerde. Schließlich wurde der Handel durch einen Vergleich beigelegt<sup>1)</sup>.

Von besonderer Bedeutung ist der Staatsprozeß, den die württembergische Landschaft im Jahr 1764 einleitete.

Der Premier-Minister des Herzogs Karl Eugen, Graf Montmartin, verursachte durch ein die Rechte und Privilegien der Stände gänzlich mißachtendes Gewaltregiment zahllose Beschwerden. Allein der Minister handelte im Einverständnis und Auftrag des Herzogs und dieser fand sich daher nicht veranlaßt, den Beschwerden der Landschaft irgend welche Folge zu geben. Es blieb daher den Ständen nichts übrig, als gegen den Herzog selbst den Schutz der Reichsgerichte in Anspruch zu nehmen. Dies geschah am 30. Juli 1764 mittels Einreichung einer Klage beim Reichshofrat. Nach einer eingehenden Schilderung des rechts- und verfassungswidrigen Verfahrens des Herzogs und seines Ministers stellt die Klageschrift<sup>2)</sup> bei des Kaisers Majestät den Antrag:

„Forderist durch ein geschäftes Mandatum poenale a. e. des regierenden Herrn Herzogs Durchlaucht gemeissen anzugeben, den schon in das 5. Jahr in harter Vestungs-Gewahrsame und Arrest unverhört und unverschuldter Dingen enthaltenden landtschafftlichen Consulent Moser also gleich, und ohne Entgelt, daraus zu erlassen, und deßhalb alle gebührende Satisfaction und Schadens-Erfetzung zu leisten; sodann aber ein allergnädigstes Kaiserl. Protectorium speciale vor das Herzogthum Württemberg, gesamte Landstände und Magistratus, so vor des Landes Gerchsichte zu sprechen und zu schreiben haben, ingleichem derer zum engern und größern Anschuß verordnete Gwalthatern, derselben Schriftsteller, Consulenten, Syndicos, Secretarios, Cassen-Verwalter, und sämtliche Officiales, auch andere, deren getreuen Raths sie sich je und je zu bedienen haben, cum mandato inhibitorio, violentiarum et attentatorum cassatorio, ut et de son amplius offendendo, nec status provinciales in perceptione collectarum, aliorumque reddituum provincialium, ac eorum quieti administratione turbando, sed via juris, non autem facti procedendo, juncta citatione solita, allermitdest zu erkennen, und des Herrn Herzogs Durchlaucht alles Ernstes zu injungiren, daß Höchst dieselbe Dero treuehorfsamte Landstände, Magistratus und Deroselben Officiales, in freyer Zusammenkunft und Ausübung ihrer Pflichten und obhabenden Staat nicht weiters auf einigle Weise irre machen, oder in der Freyheit zu votiren, und des Landes Beste zu besorgen, vorzüglich aber an allerunterthänigster Vorlegung und Ausführung derer zum Bedruck des armen Landes noch täglich vernehmenden vielen Haupt-Landes-Beschwehreden im mindesten behindern, sodann E. K. M. allergnädigst und gerechteste Reichsväterliche Verordnung mit gänzlichen Beyseitzsetzen der Beeinträchtigung derer treuehorfsamten Landstände gebührend erwarten, dennächst aber und bis zu deren Einlangung mittelweise nichts, der theuer versicherten Landes-Verfassung entgegen lauffendes, weder mit Worten noch mit Werken verhängen oder verfügen, fürtertsamst aber von der neuerlich einzuführen vorhabenden Militär-Beitrags-Vermögens-Steuer absehen, und es in denjenigen Statum, wie solches durch des Landes-Abschied de Anno 1739 solenniter bestimmt, wiederum einleiten, auch aller zu Durchtreibung jener bisber angewandten violenten Hilfs-Mittel, militairische Einquartierung, Leibs- und großer Geldstraffen, auch fernerer Intimidirung der Magistratus und Unterthanen gänzlich enthalten solle.“

Der Reichshofrat erließ auch wirklich mehrere scharfe Mandate wider den Herzog<sup>3)</sup> und obgleich dieser sich gegen die Klage der Stände in einer ausführlichen Schrift zu verteidigen suchte<sup>4)</sup>, wagte er es doch nicht in der bisherigen Weise weiterhin die Verfassung und die hergebrachten Privilegien und Freiheiten der Stände zu mißachten. Montmartin mußte im Jahr 1766 seine Entlassung nehmen

<sup>1)</sup> Bezügl. der Litt. vrgl. Mosers Wirt. Bibl., 1796, 4. Aufl. S. 222—223.

<sup>2)</sup> Sammlung der merkwürdigsten Staatschriften, Verhandlungen und Rezeffe, welche bey den wirklich obwaltenden Strittigkeiten Sr. Herzogl. Durchlaucht des regierenden Herrn Herzogs zu Württemberg und dero Landständen gewechselt worden, 1766, III. Stück, I. Kap., Nr. 1.

<sup>3)</sup> Sammlung der merkwürdigsten Staatschriften etc., I. Stück, IV. Kap., Nr. 5 und V. Stück, II. Kap., Nr. 3.

<sup>4)</sup> Sammlung, III. Stück, I. Kap., Nr. 2.

und im Jahr 1770 kam es sodann zwischen dem Herzog und der Landschaft zu dem unter dem Namen des Erbvergleichs berühmten Vertrag<sup>1)</sup>, der eine erneute Anerkennung der Verfassung des Landes und aller Privilegien, Rechte und Freiheiten der Stände enthält<sup>2)</sup>.

Bestand demnach auch schon in Alt-Württemberg eine durch die Stände geltend zu machende rechtliche Verantwortlichkeit der Minister, so war diese doch nichts anderes als die Verantwortlichkeit, welche jeden Beamten traf. Eine eigenartige Ministerverantwortlichkeit gab es damals nicht und konnte es nicht geben. Der Titel Minister war bloß ein hoher Beamtentitel, der keine von den übrigen höchsten Beamtenstellen verschiedene Rechtsstellung begründete, im Unterschied zum Minister der konstitutionellen Monarchie, dessen eigenartige Rechtsstellung einzig in der konstitutionellen Monarchie ihre Wurzel hat und allein in dieser ihren Rechtsgrund findet.

Eine neue Zeit mit anderen aus der konstitutionellen Staatslehre hergeleiteten Rechtsanschauungen wird eingeleitet durch die Verfassungsversuche von 1815, 1816 und 1817, welche in dem folgenden näher betrachtet werden sollen.

### 1. Die Königliche Verfassung von 1815.

Nachdem im Jahr 1805 König Friedrich die altwürttembergische Verfassung gewaltsam aufgehoben hatte, versuchte er im Jahr 1815 dem 9 Jahre lang abfolot regierten Staat eine neue Verfassung zu geben. Deren Einführung scheiterte jedoch an dem Widerstand der Ständeversammlung.

Bzüglich der Ministerverantwortlichkeit bestimmte diese Verfassung in dem § 37<sup>3)</sup>: „Glauben die Stände Ursache zu haben, einen Königlichen Staatsbeamten anzuklagen, so haben sie dieses dem König mit Anführung besonderer Beschuldigungen anzuzeigen und um die Anordnung einer Untersuchung zu bitten. Auf die von dem König nie zu versagende Bewilligung wird nach geendigter Untersuchung das weitere Verfahren in den ordentlichen Rechtsweg eingeleitet. Betrifft aber die Anklage einen Staatsbeamten, der an der Spitze eines Departements steht, und hat sie Mißbrauch seiner Gewalt zu verfassungswidriger Unterdrückung der Rechte der Stände und Unterthanen, oder überhaupt Verletzung der durch die Urkunde bestimmten Verfassung zum Gegenstand, so wird von einem eigenen ständischen Gericht das Urteil gesprochen, in Ansehung dessen der König sich das Begnadigungsrecht vorbehält. Dieses Gericht besteht unter dem Präsidium des Justizministers aus 4 Virilstimmführern des ständischen Adels und 6 Landesdeputierten, welche sämtlich Rechtsgelehrte sein müssen, und von den versammelten Ständen zum voraus auf die Dauer der Ständeversammlung ernannt werden.“

So sehr König Friedrich bei Schaffung der neuen Verfassung, durch die er den einheitlich geschlossenen Staat in konstitutioneller Form begründen wollte, jede Anknüpfung an das ihm verhaßte altwürttembergische Landesrecht zu vermeiden bemüht war, so wird doch in der Einsetzung des „ständischen Gerichts“ über die Minister eine Reminiszenz an das altständische Recht gefunden werden müssen.

<sup>1)</sup> Reyscher, Sammlung der württ. Gesetze, II. S. 550 ff.

<sup>2)</sup> Vgl. auch Rob. Mohl, Beiträge zur Gesch. Württembergs; eine Sammlung von bisher ungedruckten Quellen; Tübingen 1831, I.

<sup>3)</sup> Reg.Bl. von 1815, S. 125/126.

Dagegen kommt in der Herausgreifung der Minister aus den übrigen Beamten, indem nur Minister — Staatsbeamte, die an der Spitze eines Departements stehen — vor diesem besonderen Gericht angeklagt werden sollen, und in der Kompetenzbestimmung des Gerichts, indem es nur für Verfassungsverletzungen zuständig sein soll, die Erfassung der besonderen Stellung der Minister in dem konstitutionellen Staat und der Besonderheit ihrer Verantwortlichkeit zum Vorschein.

Die Klage der Stände gegen die Minister sollte, ebenso wie diejenige gegen die übrigen Beamten, für welche die gewöhnlichen Gerichte zuständig bleiben, immer beim Monarchen eingereicht werden.

Die durch König Friedrich auf Grund der oktroyierten Verfassung berufene Ständeversammlung verweigerte bekanntlich dieser Verfassung die Anerkennung, und das von den Ständen niedergelegte Instruktionskomitee arbeitete ein selbständiges Verfassungsprojekt aus — den ständischen Verfassungsentwurf von 1816<sup>1)</sup>.

## 2. Der ständische Verfassungsentwurf von 1816.

In geradem Gegensatz zu König Friedrich war das ständische Instruktionskomitee bei Abfassung seines Verfassungsprojekts von dem Bestreben beherrscht, sich möglichst eng an das altwürttembergische Landesrecht anzuschließen. In dem Vorwort der besonderen Ausgabe des ständischen Verfassungsentwurfs von 1816 heißt es: „Dieser Entwurf soll nicht der Entwurf einer neuen, sondern einer erneuten Verfassung sein. Beide Teile kamen darin überein, daß die Urkunde über dieselbe eine möglichst vollständige Darstellung der Regenten- und der Volksrechte enthalten, daß ihr ihr Stoff zunächst und vorzüglich aus den Grundgesetzen des Herzogtums, deren fortdauernde und verbindende Kraft Seine Majestät der König anerkannt haben, gegeben und daß in dieselbe alle Bestimmungen der alten Verfassung, welche mit den veränderten Verhältnissen und mit dem Wohl des Staats nur immer vereinbarlich seien, aufgenommen werden sollen.“

Was die Ministerverantwortlichkeit anbelangt, so bot diese freilich ein Gebiet, für welches, den neuen Verhältnissen entsprechend, neue Bestimmungen geschaffen werden mußten. Immerhin ist auch hier der Gedanke an das ältere Recht von Einfluß gewesen.

Die einschlägigen Bestimmungen sind enthalten in dem XXIV. Kapitel, welches die Überschrift trägt: „Von den Mitteln die Verfassung zu erhalten, und Defekte in der Staatsverwaltung zu heben.“

Nachdem zunächst in den §§ 1—7 dieses Kapitels das Beschwerderecht sowohl der einzelnen Staatsbürger und Korporationen als der Stände zur Anerkennung gebracht und des näheren geregelt ist, fährt sodann der § 8 fort: „Wird auch kein Bundesgericht errichtet, so können die Stände doch alle Staatsdiener, welche sich einer Verletzung der Verfassung schuldig machen, deswegen vor den Gerichten des Landes belangen. In der Regel geschieht dieses vor den ordentlichen Kriminalgerichten, insofern nämlich die Stände nicht bei einer an das Staatsministerium gebrachten Beschwerde und den hierauf von den administrativen Stellen getroffenen Verfügungen sich beruhigen können. Ansnahmsweise wird die Klage in den hienach bemerkten Fällen vor einem besonderen, gemeinschaftlich zu errichtenden Landesgerichtshofe angebracht. Wo auch die Klage angebracht werden mag, so wird

<sup>1)</sup> Entwurf des zu erneuernden Württ. Verfassungsvertrags. Nach den Beschlüssen des ständischen Instruktionskomitees. Stuttgart, Metzler 1816; abgedr. bei Fricker, Die Verfassungs-urkunde für das Königr. Württ. v. 28. September 1819 mit dem offiziellen Auslegungsmaterial, Tübingen, 1865.

die Regierung den Ständen die nötigen Akten mitteilen. Anmerkung: Zu Ergänzung des Kap. V § 10 wird hier noch bemerkt, daß zwar das Staatsministerium, welches eine von einer untergeordneten Stelle ausgegangene gefetzwidrige Verfügung billigt, für diese Billigung verantwortlich sein muß; daß aber hierdurch die Verantwortlichkeit eben dieser Stelle, von welcher zunächst die Gefetzwidrigkeit anging, doch nicht aufgehoben werden kann. Die untergeordnete Stelle hingegen, welche bloß eine ihr gemachte gefetzwidrige Auflage befolgt, muß unter den im Kap. V § 10 folg. bemerkten Voraussetzungen allerdings von jeder Verantwortlichkeit befreit werden.<sup>4</sup>

Das Kap. V handelt nämlich von den Staatsdienern und von der Verantwortlichkeit derselben und bestimmt darüber in dem § 10: „Jeder Staatsdiener hat bei eigener Verantwortlichkeit nur die ihm von den kompetenten Stellen und in der gefetzmäßigen Form zukommenden Weisungen zu achten. Werden ihm aber auch von einer kompetenten Stelle in der gehörigen Form Auflagen gemacht, die ihm gefetz- oder verfassungswidrig scheinen, so hat er, wenn die Umstände nur irgend einen Verzug gestatten, sogleich zunächst jener Stelle selbst seine Anstände vorzulegen, und wenn er auch durch die ihm hierauf zukommende Resolution sich nicht beruhigt findet, so hat er deshalb längstens innerhalb zweimal 24 Stunden eine Vorstellung, oder wenn die Vollziehung ohne Gefahr nicht zu verschieben gewesen wäre, von dem Vorgang eine Anzeige unmittelbar an das Staatsministerium einzureichen.“

Der § 11 fügt dem noch bei: „Befolgt er eine offenbar gefetzwidrige Auflage, ohne diese Vorstellungen gemacht zu haben, so ist er dem Volke verantwortlich und kann von den Stellvertretern derselben auf die in der Folge bezeichnete Weise belangt werden.“

Und in dem § 12 ist dann noch gesagt: „Wird nun dem Staatsdiener ungeachtet einer richtigen Darstellung aller ihm bekannten Verhältnisse die Befolgung einer ihm gefetz- und verfassungswidrig scheinenden Auflage von dem Königl. Staatsministerium befohlen, so hört bei Befolgung dieses Befehls, außer bei Richtern, die Verantwortlichkeit jenes Staatsdieners gegen das Volk auf. Dagegen wird für solchen das Staatsministerium verantwortlich.“

Der in dem § 8 des XXIV. Kap. genannte besondere Landes-Gerichtshof sollte aus einem Präsidenten und 12 Räten bestehen und vom König und den Ständen gemeinschaftlich zu besetzen sein<sup>1)</sup>.

Gegen das Urteil des Gerichtshofs sollte nur Nichtigkeitsklage, die Bitte um Revision und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand stattfinden<sup>2)</sup>. Hinsichtlich der Kompetenz des Landes-Gerichtshofs geben die §§ 13 und 14 des XXIV. Kap. des ständischen Verfassungsentwurfs folgende Bestimmungen:

§ 13. Die Kompetenz dieses Gerichtshofs ist in folgenden Fällen gegründet:

I. Von den Ständen können vor demselben wegen Verletzung der Verfassung belangt werden:

1. die Mitglieder des Staatsministeriums und die Chefs der Departements;
2. die Mitglieder des höheren Kriminalgerichts. Sollten diese zugleich Mitglieder des Landes-Gerichtshofs sein, so wird im gegebenen Fall ihre Stelle von dem Könige oder den Ständen, je nachdem sie von dem einen oder andern Teile erwählt waren, durch andere Individuen ersetzt.
3. Trifft wegen derselben Handlung neben den in Nr. 1 und 2 angeführten Staatsdienern auch noch andere ein Vorwurf, so wird die Klage gegen alle hier gebracht. Endlich

<sup>1)</sup> Entwurf von 1816, Kap. XXIV. § 9, § 10, § 11.

<sup>2)</sup> Entwurf von 1816, Kap. XXIV. § 12.

4. werden von den Ständen die Mitglieder einer Ständeversammlung oder eines bestehenden oder aufgelösten Ausschusses, insofern dieselben nach den Bestimmungen des § 31 und § 55 des Kap. VIII<sup>1)</sup> wegen ihrer amtlichen Handlungen dem Volke Rechenschaft zu geben haben, sowie die Konsulenten wegen Verletzung ihrer Amtspflichten hier belangt.

§ 14. II. Von der Regierung können nur vor diesem Gerichtshofe belangt werden:

1. die Minister und Chefs der Departements überhaupt wegen ihrer ganzen Amtsverwaltung;
2. von den übrigen Staatsdienern wegen verfassungswidrigen Benehmens diejenigen; welche von den Ständen vor diesem Gerichtshof belangt werden können.

Außerdem werden von der Regierung alle Staatsdiener sowohl wegen Verweigerung des Gehorfams, als wegen ihrer Amtsführung überhaupt vor den ordentlichen administrativen oder richterlichen Stellen zur Rechenschaft gezogen.

3. Gegen die einzelnen Mitglieder der Ständeversammlung selbst oder des Ausschusses kann die Regierung in den beiden, im § 31 und § 55 Nr. 1 des Kap. VIII bemerkten Fällen, in welchen diese wegen ihrer amtlichen Handlungen auch der Regierung verantwortlich sind, die Klage nur bei diesem Gerichtshof erheben.

Anklage und Verteidigung vor dem Landes-Gerichtshof sollten öffentlich sein und die Verhandlungen durch den Druck bekannt gemacht werden<sup>2)</sup>.

Von dem Gerichtshof sollten keine anderen Strafen als Verweise, Geldstrafen (ohne Befchränkung auf eine gewisse Summe), Suspension und Entsetzung vom Amt, oder temporäre oder bleibende Ausschließung von den ständischen Kollegien erkannt werden können. Wenn das Gericht eine in seiner Kompetenz liegende Strafe bei der Größe des Verbrechens nicht für genügend halten würde, so sollte nach der Amtsentsetzung des Angeklagten im Urteil das weitere Verfahren den ordentlichen Kriminalgerichten vorbehalten und der Angeschuldigte diesen Gerichten übergeben werden<sup>3)</sup>.

Wegen gemeiner Vergehen und Verbrechen sollten die Minister wie jedermann vor die ordentlichen Gerichte gezogen werden<sup>4)</sup>.

Der Verfassungsentwurf des ständischen Instruktionskomites ist deshalb von besonderer Bedeutung, weil er die Grundlage der Verfassung von 1819 bildet, insofern nämlich, als König Wilhelm nach seinen eigenen Angaben in der Thronrede vom 3. März 1817<sup>5)</sup> diesen Entwurf bei der Fertigung des seinigen vom Jahr 1817 thunlichst berücksichtigte. Der Entwurf von 1817 aber gab die Grundlage ab für die Königliche Verfassungsproposition von 1819, welche schließlich zur Verfassungsurkunde erhoben wurde.

<sup>1)</sup> Der § 31 des VIII. Kap. gab den Ständen das Recht, gegen ein Mitglied, das in der Ständeversammlung einen Antrag auf den Umsturz der Verfassung oder der verfassungsmäßigen Regierung macht, Klage zu erheben, und der § 55 bestimmte daselbe bezüglich der Mitglieder des ständischen Ausschusses.

<sup>2)</sup> Entwurf von 1816, Kap. XXIV. § 16.

<sup>3)</sup> Entwurf von 1816, Kap. XXIV. § 17.

<sup>4)</sup> Entwurf von 1816, Kap. XXIV. § 15.

<sup>5)</sup> Reg.Bl. S. 106.

3. Der Königliche Verfassungsentwurf von 1817<sup>1)</sup>

lehnte sich, wie bemerkt, im allgemeinen und so auch bezüglich der Behandlung des Kapitels von dem Staatsgerichtshofe im wesentlichen an die Bestimmungen des ständischen Entwurfs, Kap. XXIV, an. Doch brachte der Entwurf von 1817 eine wichtige Neuerung. Der „gemeinschaftliche Gerichtshof“, wie die im ständischen Entwurf als „Landesgerichtshof“ bezeichnete Gerichtsbehörde nunmehr genannt ist, sollte zugleich eine Behörde darstellen, „deren belehrendes Gutachten eingeholt werden kann, so oft zwischen der Regierung und den Landständen eine Verschiedenheit der Ansichten über den Sinn und Inhalt der Verfassungsurkunde verwaltet“. „Der Gerichtshof darf jedoch das Gutachten nicht unaufgefordert erstatten, sein Ausspruch hat nie die Wirkung eines richterlichen Erkenntnisses und seine Erklärung nie die einer authentischen; der Ausspruch kann nur dazu dienen, eine Überzeugung herbeizuführen und dadurch eine freiwillige Übereinkunft im Wege der Verabschiedung vorzubereiten“<sup>2)</sup>.

Unter Auscheidung der schiedsrichterlichen Funktion wurden die Hauptgrundsätze des Verfassungsentwurfs von 1817 in die Verfassungsproposition von 1819 übernommen und sind damit Bestand der Verfassungsurkunde vom 25. September 1819 geworden.

**Die Verfassungsurkunde vom 25. September 1819** hat durch den § 4 den konstitutionellen Lehrsatz von der Unverantwortlichkeit des Monarchen für Württemberg zu grundgesetzlicher Anerkennung gebracht. Von der Verantwortlichkeit der Minister handeln die §§ 51 und 52 der Verfassungsurkunde. Danach sind die Minister sowohl für die vom König ausgehenden Verfügungen als für ihre eigenen unbedingt verantwortlich. „Alle von dem Könige ausgehenden Verfügungen, welche die Staatsverwaltung betreffen, müssen von dem Departementsminister oder Chef contrasignirt sein, welcher dadurch für ihren Inhalt verantwortlich wird“ sagt der § 51 und der § 52 fährt fort: „Außerdem ist jeder Departementsminister oder Chef für dasjenige verantwortlich, was er für sich verfügt, oder was ihm vermöge des ihm zugewiesenen Geschäftskreises zu thun und zu verfügen obliegt.“

Der durch die gerichtliche Klage zu realisierenden Ministerverantwortlichkeit hat sodann die Verfassung ein eigenes Kapitel, das X., gewidmet mit der Überschrift: „Von dem Staatsgerichtshofe“.

Danach ist der Staatsgerichtshof zum gerichtlichen Schutze der Verfassung errichtet und erkennt über Unternehmungen, welche auf den Umsturz der Verfassung gerichtet sind, sowie über Verletzung einzelner Punkte der Verfassung<sup>3)</sup>.

Während somit die §§ 51 und 52 der Verfassungsurkunde die Minister allgemein für den Inhalt der von ihnen gegengezeichneten königl. Befehle in Regierungssachen, sowie für sämtliche zu ihrer Zuständigkeit gehörenden Obliegenheiten verantwortlich erklären, gibt es ein ständisches Anklagerecht gegen die Minister nur wegen Verletzung der Verfassung. Nur bei Verfassungsverletzung findet demnach die staatsrechtliche Ministerverantwortlichkeit statt; für alle übrigen Fälle vermögen die §§ 51 und 52 keine andere Ministerverantwortlichkeit als die politische und parlamentarische zu begründen.

<sup>1)</sup> Fricker, Die Verf.Urk. für das Königr. Würt., S. 93 ff.

<sup>2)</sup> K. Verf.Entw. von 1817, § 323 und 334.

<sup>3)</sup> Verf.Urk. § 195.

In welchem Stadium sich eine Willensäußerung als Verfassungsverletzung kennzeichnet, unterliegt der freien Beurteilung des Staatsgerichtshofes. Der Mohlsche Satz, schon der bloße Versuch genüge zum Thatbestand der Verfassungsverletzung<sup>1)</sup>, ist in dieser Allgemeinheit ausgesprochen wohl nicht aufrecht zu erhalten; die verfassungsverletzende Handlung muß als solche „juristisch faßbar“ geworden sein, bemerkt Sarwey<sup>2)</sup> treffend.

Ob die Verfassung durch Amts- oder Privathandlungen verletzt ist, macht keinen Unterschied.

Die persönliche Kompetenz des Staatsgerichtshofs erstreckt sich<sup>3)</sup>:

1. auf Minister und Departementschefs,
2. ausnahmsweise auch auf andere Staatsdiener,
3. auf die Mitglieder und die höheren Beamten der Ständeversammlung.

Gegen die unter 3. Genannten hat auch die Regierung ein Anklagerecht; im übrigen kommt daselbe der Ständeversammlung zu.

Übrigens ist die Möglichkeit der Klageerhebung gegen Ständemitglieder im Hinblick auf den § 185 der Verfassung, wonach kein Ständemitglied wegen seiner Abtinnung oder wegen der in Ausübung seines Berufes gethanen Äußerungen gerichtlich oder disziplinarisch verfolgt werden darf, thatsächlich eine sehr beschränkte und ohne Bedeutung; der Hauptzweck des Staatsgerichtshofs besteht in der Entscheidung über Anklagen gegen Minister.

Der Erklärungsgrund für die Ausdehnung der persönlichen Kompetenz des Staatsgerichtshofs auf Ständemitglieder liegt in der Entstehungsgeschichte der Verfassungsurkunde. Diese atmet den Geist der Naturrechtslehre, steht auf dem Boden des Sozialkontrakts. „Was durch Vertrag entstanden ist“, soll auch „durch Vertrag erhalten werden“, heißt es im Kommissionsbericht von 1819<sup>4)</sup> in Beziehung auf die Verfassungsurkunde und den Zweck des Staatsgerichtshofes, und der Abgeordnete Ludwig Umland gab in der Schlußabstimmung sein Votum<sup>5)</sup> mit den Worten ab: „Der König hat seine Erklärung gegeben, wir geben die unsere. Ich kann Ja oder Nein sagen, ich sage Ja! Mancher wird manches vermissen, aber das Wesentliche besteht, vor allem jener Urfels unseres alten Rechtes, der Vertrag. Nochmals Ja!“

Die Verfassung ging von dem Dualismus der monarchischen Rechte einerseits, der Volksrechte andererseits aus, welche gegen Eingriffe durch einen gemeinschaftlichen, möglichst unabhängigen Gerichtshof — den Staatsgerichtshof — geschützt werden sollten. Denkbar waren solche Eingriffe sowohl in die Rechte des Volks als auch in die Rechte des Monarchen und alle bei der Handhabung der Verfassung beteiligten Faktoren, welche einen solchen Eingriff sich zu schulden kommen ließen, mochten vor den Staatsgerichtshof gestellt werden. Daher die Kompetenz des Staatsgerichtshofs einerseits über Minister und — wenn auch beschränkt — über Beamte, andererseits über Ständemitglieder; daher ein Anklagerecht hier der Stände, dort des Monarchen.

Zweifellos hat aber die Verfassungsurkunde bei Errichtung des Staatsgerichtshofs hauptsächlich die Ministeranklage vor Augen gehabt, und es ist ihr wohl bewußt gewesen, wie gering die Wahrscheinlichkeit von Verfassungsverletzungen durch Ständemitglieder, oder doch die Notwendigkeit einer Anklage derselben vor

<sup>1)</sup> R. Mohl, das Staatsr. des Kgr. Württ., 2. Aufl. I. S. 768.

<sup>2)</sup> Sarwey, das Staatsr. des Kgr. Württ., II, S. 253.

<sup>3)</sup> Verf. Urk. § 199.

<sup>4)</sup> Verh. v. 1819, Prot. XIX, S. 73.

<sup>5)</sup> Verh. v. 1819, Prot. XXV, S. 45.

dem Staatsgerichtshof sei. Allein die Konsequenz der Vertragstheorie verlangte, daß wenn die Stände das Recht der Anklage vor dem Staatsgerichtshof gegen die verantwortlichen Organe der Regierung erhielten, auch die letztere das Recht bekam, ihrerseits die Ständemitglieder wegen Verfassungsverletzung vor diesem Gericht zu belangen. Darum wurde der Staatsgerichtshof auch über Verfassungsverletzungen der Ständemitglieder eingefetzt. Wo außerhalb des § 199 vom Staatsgerichtshof und von seinem Zweck gehandelt wird, ist nirgends von der Anklage gegen Ständemitglieder, sondern immer gegen Minister und Beamte die Rede, so daß leicht ersichtlich ist, gegen wessen Verfassungsverletzungen in Wirklichkeit der Staatsgerichtshof errichtet wurde. So heißt es am Schlusse des Hauptberichtes über die durch die gemeinschaftliche Kommission entworfene Verfassungsproposition<sup>1)</sup>: „Endlich ist noch auszuheben, daß ein Staatsgerichtshof errichtet werden soll, vor welchem die Stände diejenigen Staatsdiener anklagen können, welche sich eine Verletzung der Verfassung zu Schulden haben kommen lassen“ und in dem Kommissionsbericht über das Kapitel X der Verfassungsproposition<sup>2)</sup> ist gesagt: „Wenn nun die Abfassung dieses Kapitels der Vorschläge offenbar weit beruhigender ist, als der Königliche Entwurf; wenn dasselbe die gegründete Hoffnung giebt, die Verantwortlichkeit der Staatsdiener und Minister verwirklichen zu können, ohne welche der Verfassung nach jetzigen Umständen die nötige Garantie fehlen würde“ so . . . u. f. w.

Auch die unter 2. aufgeführte Möglichkeit der Anklage anderer Staatsdiener als Minister und Departementschefs vor dem Staatsgerichtshof ist nur eine ausnahmsweise und praktisch ohne Bedeutung. Sie soll nach dem § 199 der Verfassungsurkunde statthaft sein wegen Übertretung der in dem § 53 der Verfassungsurkunde enthaltenen Vorschrift. Dort ist bestimmt, daß die Beamten bei eigener Verantwortlichkeit nur die ihnen von den geeigneten Stellen in der ordnungsmäßigen Form zukommenden Anweisungen zu beobachten haben.

Somit ist von wirklicher praktischer Bedeutung nur die unter 1. aufgeführte Zuständigkeit des Staatsgerichtshofs über Minister und Departementschefs.

Zur Erhebung der Ministeranklage vor dem Staatsgerichtshof ist die Ständeversammlung und zwar jede der beiden Kammern einzeln befugt<sup>3)</sup>. Kommt während der Zeit, wo die Stände nicht versammelt sind, eine Ministeranklage in Frage, so hat der ständische Ausschuß das Recht, „um Einberufung einer außerordentlichen Ständeversammlung zu bitten“, welche „nie verweigert werden wird, wenn der Grund der Anklage und die Dringlichkeit derselben gehörig nachgewiesen ist“<sup>4)</sup>. Eine Änderung in der rechtlichen Stellung des Ministers bewirkt der ständische Anklagebeschluß nicht<sup>5)</sup>.

Die Klage wegen Verfassungsverletzung kann nicht nur während der Amtszeit des Ministers angebracht werden, sondern auch nachträglich, wenn die Verletzung zu der Zeit geschah, wo der Minister noch im Amt war. Eine Bestimmung hierüber hat zwar die Verfassungsurkunde nicht getroffen, wohl aber herrscht Übereinstimmung bei den Schriftstellern mit Ausnahme Hufnagels<sup>6)</sup>. Auch der Staatsgerichtshof hat im Jahr 1850 die Frage, ob er seine Zuständigkeit ungeachtet der

<sup>1)</sup> Verh. 1819, Prot. X, S. 66.

<sup>2)</sup> Verh. 1819, Prot. XIX, S. 76.

<sup>3)</sup> Verf. Urk. § 198.

<sup>4)</sup> Verf. Urk. § 188.

<sup>5)</sup> S. auch die Verhandl. des Staatsgerichtshofs 1850, S. 64.

<sup>6)</sup> Mohl I, S. 767; Sarwey II, S. 250, Anm. 7; Gaupp, S. 154; Scheurlen, der Staatsgerichtshof, S. 58; Hufnagel, in Schunks Jahrb., Bd. XVIII, S. 255.

inzwischen erfolgten Entlassung des Beklagten von seinem Ministerposten begründet finde, einmütig bejaht, von dem Staatsrat von Pfitzer unter der Bemerkung<sup>1)</sup>: „Der § 205 der Verfassung unterlage jede Hemmung der Unterfuchung durch den König, folgeweife auch jede Vereitelung ihres Effekts und Endzweckes durch eine einfache Entlassung vor gefällttem Erkenntniße; sie gestatte nicht, dem Spruche des Staatsgerichtshofs im Wege der gewöhnlichen Entlassung mit der Wirkung zuvorzukommen, daß nun die Anklage wegfallt“.

Der Gerichtshof ist aus richterlichen und politischen Elementen gemischt, wird von dem Monarchen und der Ständeversammlung gemeinschaftlich besetzt und zwar nicht von Fall zu Fall, sondern zum voraus und dauernd. Er besteht aus einem Präsidenten und 12 Richtern<sup>2)</sup>.

Die Strafbefugnis des Staatsgerichtshofs erstreckt sich nur auf Verweise und Geldstrafen, auf Suspension und Entfernung vom Amte, auf zeitliche oder immerwährende Ausschließung von der Landstandshaft. Hat das Gericht die höchste in seiner Kompetenz liegende Strafe erkannt, ohne eine weitere ausdrücklich auszufchließen, so bleibt den ordentlichen Gerichten vorbehalten, gegen den Verurteilten ein weiteres Verfahren von Amte wegen eintreten zu lassen<sup>3)</sup>. Die Frage, ob die Kumulierung der verschiedenen vom Staatsgerichtshof zu verhängenden Strafen zulässig ist, wird nach der richtigen Ansicht zu verneinen sein. Es spricht für diese Auffassung auch der Wortlaut des Kap. XXIV § 17 des Verfassungsentwurfs von 1816<sup>4)</sup>.

Bezüglich des Verfahrens vor dem Staatsgerichtshof enthalten die §§ 199, 200 und 201 einige Bestimmungen. Die notwendigen Ergänzungen mag sich der Gerichtshof selbst geben, wie es im Jahr 1850 auch geschehen ist<sup>5)</sup>.

Als Rechtsmittel gegen die Erkenntniße des Staatsgerichtshofs sind nur Revision und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand zugelassen<sup>6)</sup>. Das Abolitionsrecht des Königs ist ausgeschlossen und das Begnadigungsrecht dahin beschränkt, daß ein von dem Staatsgerichtshof in die Entfernung vom Amt verurteilter Staatsdiener weder in seiner bisherigen Stelle gelassen, noch in einem anderen Justiz- oder Staatsverwaltungsamt angestellt werden darf, es wäre denn, daß in Rücksicht auf Wiederanstellung das Erkenntnis einen ausdrücklichen Vorbehalt zu Gunsten des Verurteilten enthielte — Verfassungsurkunde § 205 —, zu welchem Paragraphen durch den Abgeordneten Schott bei der Beratung der Verfassungsproposition<sup>7)</sup> die unwidersprochene Bemerkung gemacht wurde, daß ein durch den Staatsgerichtshof in die Entfernung vom Amt verurteilter Staatsdiener demnach höchstens noch ein Hofamt bekleiden könne, während sowohl Mohl und Scheurlen als auch Sarwey und Gaupp übereinstimmend und mit Recht der Ansicht sind, daß auch die Übertragung eines Kirchen- oder Schulamts in solchem Fall noch zulässig sei<sup>8)</sup>.

<sup>1)</sup> Verh. des St.G.H. 1850, S. 17.

<sup>2)</sup> Verf.Urk. § 196.

<sup>3)</sup> Verf.Urk. § 208; vgl. übrigens unten S. 95, viertletzter Absatz.

<sup>4)</sup> Vgl. oben S. 85, drittletzter Absatz. Für die Zulässigkeit der Kumulierung sprechen sich aus: Mohl, I, S. 810; Gaupp, S. 165; dagegen: Scheurlen, der Staatsgerichtshof, S. 7; Bitzer, Regierung und Stände in Württ., S. 385; Hufnagel in Schunks Jahrb., Bd. 18, S. 262.

<sup>5)</sup> Verh. des St.G.Hofs 1850, S. 19 ff.

<sup>6)</sup> Verf.Urk. § 204.

<sup>7)</sup> Verh. 1819, Prot. XXII, S. 151.

<sup>8)</sup> Mohl, I, S. 816; Scheurlen, der Staatsgerichtshof, S. 110; Sarwey, II, S. 256; Gaupp, S. 157.

Bis jetzt ist dem württembergischen Staatsgerichtshof nur **eine einzige Anklage** vorgelegen, im Jahr 1850 gegen den Chef des Departements der auswärtigen Angelegenheiten v. Wächter-Spittler<sup>1)</sup>.

Der Fall, um welchen es sich damals handelte, ist folgender: Die zweite außerordentliche Landesversammlung glaubte in dem Beitritt der württembergischen Regierung zu dem Vertrag zwischen Österreich und Preußen über die Einsetzung einer interimistischen Bundeszentralgewalt (fog. Interim), sodann in der Verabredung der württembergischen Regierung mit Bayern und Sachsen vom 27. Februar 1850 (fog. Vierkönigsbündnis), nach deren Inhalt den andern deutschen Regierungen die Grundzüge einer neuen Bundesverfassung zur Vereinbarung vorgefehlagten werden sollten, Übertretungen der Bestimmungen des § 85 der Verfassungsurkunde zu finden.

Die Landesversammlung beschloß daher in ihrer Sitzung vom 27. Juni 1850, gegen den Freiherrn v. Wächter-Spittler, welcher die betreffenden Urkunden unterzeichnet hatte, auf Grund der §§ 51, 85, 195 und 199 der Verfassungsurkunde Klage bei dem Staatsgerichtshof zu erheben. Übrigens erklärte der von der Landesversammlung mit der Prozeßführung vor dem Staatsgerichtshof beauftragte Rechtskonsulent Schoder später in seinem die Anklage begründenden Vortrag, daß nur aus irrthümlicher Auffassung des § 51 der Verfassung die Klage allein gegen den unterzeichnenden v. Wächter-Spittler und nicht gegen sämtliche bei Fassung jener Beschlüsse anwesenden und zustimmenden Mitglieder des Gesamtministeriums erhoben worden sei.

Noch an demselben Tage, an welchem die Landesversammlung den Anklagebeschuß faßte, wurde der Präsident des Staatsgerichtshofs, Direktor des Gerichtshofs in Eßlingen, Dr. v. Bezzenberger von dem Anklagebeschuß durch den Präsidenten der Landesversammlung in Kenntnis gesetzt, und der Staatsgerichtshof trat daraufhin alsbald zusammen und entschied zunächst in 5 Sitzungen über eine Reihe von Vorfragen, welche hauptsächlich das Verfahren betrafen.

Der Staatsgerichtshof entschied sich unter anderem hiebei dahin: daß der Staatsgerichtshof in autonomer Weise die unvollständigen Bestimmungen der Verfassungsurkunde über das Verfahren zu ergänzen habe, daß die Klage durch Bevollmächtigte der Landesversammlung vor dem Staatsgerichtshof verfolgt werden solle, ein Staatsanwalt aber nicht mitzuwirken habe, daß der Beklagte in Person vor Gericht zu erscheinen habe, daß sich derselbe des Beistands eines Verteidigers oder mehrerer bedienen könne, daß das Urteil mit Entscheidungsgründen zu versehen und in öffentlicher Sitzung zu verkündigen sei.

Am 3. August nahm sodann die öffentliche Verhandlung vor dem Staatsgerichtshof ihren Anfang, obgleich seitdem der Beklagte von seinem Ministerposten abgetreten war, und wurde am 9. September, nachdem mittlerweile die 2. Landesversammlung aufgelöst worden war, durch die Verkündung des Urteils zu Ende geführt.

Die Verhandlung begann damit, daß die ständischerseits beschlossene sehr eingehende und gedruckt vorliegende Anklageschrift verlesen wurde. Dieselbe gipfelte in dem Schlußantrag: „Der Staatsgerichtshof wolle in Anwendung des § 203 der Württembergischen Verfassung aussprechen, daß der provisorische Chef des Departements der auswärtigen Angelegenheiten, Freiherr v. Wächter-Spittler, wegen Verletzung des § 85 derselben Verfassung von seinem Amt zu entfernen sei“.

<sup>1)</sup> Verhandlungen des Staatsgerichtshofes des Königreichs Württemberg. Stuttgart, Metzler, 1850.

Nachdem der Angeklagte das Wort zu seiner Verteidigung erhalten hatte, begründete der Bevollmächtigte Schoder die Klage des näheren und der Angeklagte erhielt hierauf das Schlußwort.

v. Wächter hatte nach der Ansicht der Landesverfammlung dadurch eine Verfassungsverletzung gemäß § 85 der Verfassung begangen, daß er „ohne Einwilligung der Stände“ die oben genannten Abkommen abschloß. Die Staaten Österreich, Bayern u. s. w. erschienen der Landesverfammlung als „auswärtige“, weil dieselbe die Anschauung vertrat, der deutsche Bund habe seit dem Jahre 1848 — Bundesbeschlüsse vom 30. März und 7. April, Befehl der Nationalverfammlung vom 28. Juni, Erklärungen der Bundesverfammlung vom 29. Juni und 12. Juli — zu existieren aufgehört; und die württembergische Verfassung erschien der Landesverfammlung verletzt, weil die in Frankfurt beschlossene Reichsverfassung durch Verkündigung im Regierungsblatt Landesrecht geworden sei und weil überdies durch die Artikel 2 und 22 des württembergischen Gesetzes vom 1. Juli 1849 (Reg.Bl. S. 237 ff.) ausdrücklich die Reichsverfassung und die Grundrechte als bestehende gesetzliche Normen erklärt worden seien. Auch seien infolge der Einsetzung der interimistischen Bundeszentralgewalt die Rechte der württembergischen Staatsbürger in verschiedenen Richtungen verletzt worden.

Der Beklagte dagegen leugnete das Vorhandensein einer Verfassungsverletzung, indem er sich auf die rechtliche Fortexistenz des Bundes berief. Nur die Bundesverfammlung habe aufgehört zu bestehen, nicht aber der Bund. Wenn das Organ eines Vereins wegfalle, höre damit nicht ohne weiteres auch der Verein selbst zu bestehen auf, vielmehr seien die einzelnen Mitglieder berechtigt, die erforderlichen Einleitungen zur Schaffung eines neuen Organs zu treffen, und gerade das sei in dem vorliegenden Fall in den Grenzen des Bundesrechts geschehen, weshalb eine Mitwirkung der Volksvertretung gemäß § 3 der Verfassungsurkunde nicht erforderlich gewesen sei.

Das unterm 9. September 1850 verkündete Urteil des Staatsgerichtshofs lautete dahin, daß die erhobene Klage als unbegründet verworfen sein solle und für die Kosten des Prozesses die K. Staatskasse einzutreten habe.

Das Erkenntnis stützte sich auf die Erwägung, daß:

1. Der im Jahr 1815 gegründete Deutsche Bund wie thatsächlich so auch rechtlich noch bestehe, da die Beschlüsse der Bundesverfammlung vom 30. März und 7. April 1848 über Wahl und Einberufung einer deutschen Volksvertretung zum Zweck der Vereinbarung einer neuen deutschen Verfassung zwischen den Regierungen und dem Volke, sowie der Beschluß der Nationalverfammlung vom 28. Juni 1848 und der Beschluß der Bundesverfammlung vom 12. Juli 1848 über Einsetzung einer provisorischen Zentralgewalt bis zur Vollendung und Ausführung des Verfassungswerks zwar die neue Gestaltung des Bundes auf fester nationaler Grundlage einleiten, nicht aber den Bund selbst vorzeitig auflösen wollten; daß

2. mit dem deutschen Bunde von 1815 notwendig auch die verfassungsmäßig aus ihm erwachsenen Rechte und Pflichten der deutschen Regierungen fort dauern, solange und soweit sie nicht durch andere Bestimmungen rechtsgültig geändert seien; daß

3. unter jene Rechte und Pflichten selbstverständlich gehöre: dem Bunde ein Organ des gemeinschaftlichen Willens und Handelns mit den für Erreichung des Bundeszwecks nach innen und nach außen nötigen Vollmachten zu geben und die von diesem Organ ausgehenden verfassungsmäßigen Beschlüsse und Verfügungen zu befolgen; daß

4. mithin auch der § 9 der würt. Verfassungsurkunde noch gelten müsse, welcher in letzterer Beziehung ausdrücklich Vorfrage getroffen und den Beschlüssen der Bundesverfammlung, des damaligen Organs des deutschen Bundes, über verfassungsmäßige Verhältnisse Deutschlands oder über allgemeine Verhältnisse deutscher Staatsbürger schon durch die Verkündigung allein und ohne die Einwilligung der Stände zu erfordern, verbindende Kraft verliehen habe; daß

5. als im Jahr 1849 der Reichsverweser die ihm durch obenerwähnte Beschlüsse vom 28. Juni und 12. Juli 1848 provisorisch verliehene Zentralgewalt nach Auflösung der National-

verfammlung an die deutschen Regierungen zurückgeben wollte und nur an sie zurückgeben konnte, einerseits für alle deutschen Regierungen die gebieterische Notwendigkeit, dem Bunde möglichst schnell ein neues provisorisches Organ mit der nötigen Gewalt zu schaffen, und andererseits mindestens für die württ. Regierung die Unmöglichkeit vorgelegen habe, statt der aufgelösten eine neue Nationalversammlung für das deutsche Verfassungswerk sofort einzuberufen, gleichwie sie auch nach dem noch gültigen § 3 der Verfassungsurkunde und nach Art. 58 der Wiener Schlußakte weder berechtigt noch verpflichtet gewesen sei, zu einer solch gemeinsamen deutschen Angelegenheit die Einwilligung der württ. Landesversammlung einzuholen; daß

6. demnach die württ. Regierung durch den Wiener Vertrag vom 30. Sept. 1849, wodurch, überdies nur auf kurze Zeit, an die Stelle des abtretenden Reichsverwesers eine neue provisorische Zentralgewalt eingesetzt wurde, nur eine Bundespflicht erfüllt und weder die württ. Verfassung noch sonst ein Landesgesetz verletzt habe, sofern insbesondere auch noch die einstellende Verfügung der Zentralgewalt gegen das Postgesetz vom 17. Dez. 1849 jedenfalls nicht eine Folge jenes Wiener Vertrags gewesen sei; daß endlich

7. die Münchener Übereinkunft nur eine höchst bedingte Vereinbarung einzelner deutscher Regierungen über gewisse Vorschläge an die andern Regierungen für eine neue deutsche Verfassung enthalte, daß mithin, gesetzt selbst, es würden diese Vorschläge im Fall ihrer Verwirklichung die württ. Verfassung in dieser oder jener Richtung verletzen, doch nur ein entfernter nicht strafbarer Versuch dazu vorliegen würde.

Ein wesentlich und grundsätzlich veränderter Rechtszustand bezüglich der Ministerverantwortlichkeit und des Staatsgerichtshofs sollte durch den **Gesetzesentwurf vom Jahre 1876 für Württemberg** begründet werden<sup>1)</sup>.

Während nämlich zur Zeit der Entstehung der württembergischen Verfassung und noch lange nachher die Ministerverantwortlichkeit allgemein als eine strafrechtliche Verantwortlichkeit angesehen und das Verfahren vor dem Staatsgerichtshof als ein Kriminalprozeß behandelt wurde, vollzog sich später allmählich eine Umwandlung in der Anschauung über die Rechtsnatur der Ministerverantwortlichkeit und des Staatsgerichtshofs in Anlehnung an den Gang, welchen die Entwicklung der Doktrin nahm. In der deutschen Staatsrechtswissenschaft entstanden immer mehr Gegner der strafrechtlichen Behandlungsweise. Bluntzli ist in dieser Richtung bahnbrechend gewesen<sup>2)</sup>.

Auf diese Weise erklärt es sich, daß in den der neueren Zeit angehörigen Ministerverantwortlichkeitsgesetzen der deutschen Einzelstaaten allgemein die Anschauung zum Ausdruck kommt, daß es sich im Ministerprozeß nicht um ein strafrechtliches Verfahren handle.

Derselbe Grundgedanke beherrscht auch den Entwurf eines Verfassungsgesetzes betreffend Änderung des X. Kapitels der Verfassungsurkunde<sup>3)</sup>, welcher — entsprechend einer im Jahr 1872 von der Kammer der Abgeordneten an die Staatsregierung gerichteten Bitte<sup>4)</sup> — unterm 26. Januar 1876 der Ständeversammlung von der württembergischen Regierung vorgelegt wurde.

In den Motiven<sup>5)</sup> zu diesem Gesetzesentwurf ist ausgeführt, daß die wissenschaftliche Bearbeitung der früheren Periode die Verantwortlichkeit strafrechtlich, die Anklage als Strafklage und die Entscheidung als Strafurteil gefaßt habe. Eine nähere Betrachtung dieser Grundauffassung beweise, daß hienit die rechtliche Natur der Anklage nicht richtig bezeichnet werde.

<sup>1)</sup> Verh. der K. der Abg. 1875/76, 1. Beil.B., S. 390 ff., S. 712 ff., S. 838; Prot.B., S. 1844 ff., S. 2088; Verh. der K. der St. 1875/76, Beil.B., S. 298 ff., Prot.B., S. 472 ff.

<sup>2)</sup> Das Nähere s. in des Verfassers: Die Staatsgerichtshöfe u. d. Ministerverantwortlichkeit nach holländem deutschem Staatsrecht S. 26 u. a.

<sup>3)</sup> Verh. der K. der Abg. 1875/76, 1. Beil.B., S. 390 ff.

<sup>4)</sup> Verh. der K. der Abg. 1870/72, 3. Prot.B., S. 1412 u. 1. Beil.Bd., S. 604.

<sup>5)</sup> Verh. der K. der Abg. 1875/76 1. Beil.B., S. 382 ff.

Nach einem Hinweis auf die Unmöglichkeit, den Thatbestand der Ministervergehen zu kriminalisieren, fahren die Motive sodann fort:

„Das kann nun aber nicht rechtfertigen, denjenigen Schutz, welchen die Anklage vor dem Staatsgerichtshof auch außerhalb der strafrechtlichen Verantwortlichkeit gewähren soll, aufzugeben, vielmehr ist das nur geeignet, darauf hinzuweisen, daß diese Verantwortlichkeit keine strafrechtliche im eigentlichen Sinne ist. Allerdings ist die gewöhnlich mit dem reprobierten Verhalten des Beamten verbundene Folge der Entfernung vom Amt ein Übel, welches dem einzelnen zugefügt wird, und infolgedessen dieses Verfahren ein strafrechtliches Moment an sich, welches die Anwendung strafprozessualischer Grundsätze zum Schutze des Befehlndigten fordert und begründet. Allein dies trifft beispielsweise auch bei dem Disziplinarverfahren gegen öffentliche Diener zu, und gleichwohl ist daselbe unzweifelhaft kein strafrechtliches Verfahren.“

Ja die Motive bezeichnen sogar den Staatsgerichtshof geradezu als Disziplinarbehörde:

„Schließt man aber“ — heißt es an einer anderen Stelle — „von der Kompetenz des Staatsgerichtshofs das Straferkenntnis über die unter das gemeine Strafrecht fallenden Handlungen aus, so kann seine Aufgabe nur diejenige sein, welche man nach ihrem Zwecke als eine Aufgabe der Disziplin, als Disziplinarergewalt bezeichnet. Das Verfahren vor dem Staatsgerichtshof auch nach dieser Auffassung unterscheidet sich allerdings von dem gewöhnlichen Disziplinarverfahren durch seine politische Seite und seine hervorragende Bedeutung für das öffentliche Leben. Allein dieser Unterschied liegt nicht im Wesen, nicht im Zweck der Ministeranklage, sondern in dem konkreten Gegenstand derselben, in dem besonderen Pflichtenkreis, dessen Verletzung den Gegenstand der Anklage bildet.“

Und weiter:

„Der Staatsgerichtshof, welcher als Disziplinargericht zu erkennen hat, ist als solches darauf hingewiesen, nicht die Interessen, die Wünsche, die Forderungen einer Partei zu hören, sondern den objektiven Pflichtenkreis des Angeklagten, seine Pflichten gegen das Staatsoberhaupt ebenso wie gegen den Staat und die Volksvertretung, das unzertrennliche Wohl des Königs und des Vaterlands zur Grundlage seiner Erwägungen und Entscheidungen zu machen.“

Es ist nicht zu verkennen, daß die Auffassung von der Rechtsnatur der Ministerverantwortlichkeit und des Staatsgerichtshofs als einer disziplinarrechtlichen gewichtigen Bedenken begegnet, und wohl mit Rücksicht darauf hat es der Gesetzentwurf selbst vermieden, das Ministerverantwortlichkeitsverfahren als ein Disziplinarverfahren zu bezeichnen. Wohl aber hat er den Boden des Strafrechts in bewußter Weise verlassen und der Kompetenz des Staatsgerichtshofs nicht nur Verfassungsverletzungen, sondern auch „schwere Gefährdung der Sicherheit oder Wohlfahrt des Staats“ unterworfen. Der Entwurf folgte hierin dem Vorgang Badens<sup>1)</sup>.

Es ist dies zugleich die wichtigste und wesentlichste Neuerung, welche der Entwurf brachte. Der Zweck dieser Kompetenzerweiterung des Staatsgerichtshofs sollte darin bestehen, die Minister künftig auch wegen ihrer Abstimmung im Bundesrat zur Verantwortung ziehen zu können. Von diesem Wunsch war schon im Jahr 1872 die Kammer der Abgeordneten geleitet gewesen, als sie an die Regierung die Bitte um Einbringung eines Ministerverantwortlichkeitsgesetzes richtete<sup>2)</sup>. Die Kammer hatte diese Bitte gestellt in Erwägung,

1. daß der K. Regierung das Recht zustehe, Abstimmungen im Bundesrat im Sinne des Absatz 1 und 2 des Artikel 78 der Reichsverfassung ohne Zustimmung der Landesvertretung vorzunehmen, und
2. daß vermöge der für Württemberg verbindlichen Kraft der Reichsverfassung durch eine derartige Abstimmung auch eine Bestimmung der Landesverfassung nicht verletzt werden könne.“

Der Entwurf wollte daher der württembergischen Volksvertretung die Mög-

<sup>1)</sup> Vgl. des Verfassers: Die Staatsgerichtshöfe und die Ministerverantwortlichkeit nach deutschem Staatsrecht, S. 136 ff.

<sup>2)</sup> Verh. der K. der Abg. 1870/72, 3. Prot.Bd. S. 1349 ff.

lichkeit eröffnen, den für die Abstimmung im Bundesrat verantwortlichen Minister wenigstens „wegen schwerer Gefährdung der Wohlfahrt und Sicherheit des Staats“ vor den Staatsgerichtshof stellen zu können.

Im übrigen sind die wesentlichsten Neuerungen, welche der Entwurf gegenüber den Bestimmungen der Verfassungsurkunde enthielt, folgende:

Gegenstand der Anklage sollte nicht nur die Verletzung der Landesverfassung, sondern auch der Reichsverfassung sein<sup>1)</sup>.

Zur Erhebung der Klage sollte nicht der Thatbestand der objektiven Verfassungsverletzung genügen, sondern der Beweis der dolosen oder aus grober Fahrlässigkeit begangenen Verfassungsverletzung geführt werden<sup>2)</sup>.

Anklage sollte nur von den Ständen und nur gegen Minister und Departementschefs und deren Stellvertreter erhoben werden können<sup>3)</sup>.

Das Recht zur Klageerhebung sollte zwar jeder der beiden Kammern für sich zustehen, allein nur unter der Bedingung des Zustandekommens einer Zweidrittelmajorität für den Anklagebeschluß<sup>4)</sup>.

Die Strafbefugnis des Staatsgerichtshofs sollte beschränkt sein auf Dienstentlassung mit oder ohne Pensionsanspruch, mit und ohne Verlust von Titel und Rang, unter Umständen verbunden mit zeitlicher oder dauernder Unfähigkeitserklärung zur Wiederanstellung im Staatsdienst<sup>5)</sup>.

Die Gerichtsbarkeit der ordentlichen Strafgerichte blieb ausdrücklich auch für den Fall einer vor dem Staatsgerichtshof erhobenen Anklage unbefehränkt vorbehalten<sup>6)</sup>.

Die Regelung des Verfahrens vor dem Staatsgerichtshof sollte durch ein besonderes Gesetz erfolgen<sup>6)</sup>.

Eine Anzahl zum Teil äußerst vorsichtiger Bestimmungen mit dem Zweck, voreilige und häufige Anklagen zu vermeiden, finden sich in den Artikeln 3, 12 und 14 des Entwurfs.

Danach sollte die eine Anklage beschließende Kammer ihren Beschluß der anderen Kammer mitteilen, welche über ihren Beitritt oder Nichtbeitritt sich schlüssig zu machen hat. Wenn aber die Auflösung der Ständeversammlung durch den König erfolgt, ehe die andere Kammer einen Beschluß gefaßt hat, so sollte damit der Beschluß der Kammer, welche anklagen wollte, beseitigt sein.

Falls die Auflösung nach der Beschlußfassung in beiden Kammern erfolgt, sollte die Anklage dann als zurückgenommen gelten, wenn durch die neu einberufenen Kammern oder eine derselben nicht binnen 30 Tagen vom Tage des Zusammentritts an gerechnet der Anklagebeschluß mit mindestens einfacher Stimmenmehrheit wiederholt wird.

Ferner sollte das Klagerecht 3 Jahre nachdem das amtliche Verhalten des Beschuldigten, welches den Gegenstand der Anklage bildet, zur Kenntnis der Ständeversammlung gekommen, oder offenkundig geworden ist, verjähren und die Erhebung der Anklage sollte davon abhängig sein, daß die Anklage nicht schon einmal ausdrücklich oder stillschweigend zurückgenommen, oder ein auf Klageerhebung wegen der fraglichen Handlung oder Unterlassung gestellter Antrag vorher abgelehnt wurde,

<sup>1)</sup> Entwurf, Art. 2.

<sup>2)</sup> Entwurf, Art. 2.

<sup>3)</sup> Entwurf, Art. 3.

<sup>4)</sup> Entwurf, Art. 10.

<sup>5)</sup> Entwurf, Art. 15.

<sup>6)</sup> Entwurf, Art. 16.

und daß nicht die Handlung, oder Unterlassung, wegen der eine Kammer Anklage erheben will, von derselben früher gebilligt worden ist.

Der Entwurf stieß in der Kammer der Abgeordneten auf viel Widerspruch, insbesondere hinsichtlich der letztgenannten, den Anklagebeschluß erschwerenden Bestimmungen. In der Kommission schon stellte eine Minderheit den Antrag, den Entwurf ohne ein Eingehen auf die Einzelberatung abzulehnen, und der Abgeordnete Fetzer meinte bei der Beratung, der vorliegende Entwurf sei kein Ministerverantwortlichkeitsgesetz, sondern ein Ministerunverantwortlichkeitsgesetz; auch der Abgeordnete Moritz Mohl nannte den Gesetzesentwurf „ein Gesetz gegen die Ministerverantwortlichkeit“.

Gleichwohl erhielt der Entwurf schließlich — allerdings unter beträchtlichen Abänderungen — in der Kammer der Abgeordneten die erforderliche Zweidrittelmajorität; wurde aber darauf in der Kammer der Standesherrn einstimmig abgelehnt und ist somit nicht Gesetz geworden.

Es besteht daher heute dem Buchstaben nach in Württemberg noch der Rechtszustand, welcher durch die Verfassungsurkunde von 1819 begründet worden ist.

Nicht ohne Einfluß aber ist die Errichtung **des Deutschen Reichs** und die **Reichsjustizgesetzgebung** auf die württembergische Ministerverantwortlichkeit und auf die Rechtsnatur des württembergischen Staatsgerichtshofs geblieben.

Gerichtsverfassungsgesetz und Strafprozeßordnung haben nicht nur dem Absatz 2 des § 203 der württembergischen Verfassungsurkunde seine materielle Gültigkeit genommen, sondern sie haben überhaupt der Ministerverantwortlichkeit und dem Staatsgerichtshof eine wesentlich veränderte Stellung im Gebiet des öffentlichen Rechts angewiesen. Die Ministeranklage ist nicht mehr Strafklage, der Staatsgerichtshof übt keine außerordentliche Strafgerichtsbarkeit mehr und die an die Verurteilung durch den Staatsgerichtshof geknüpften Rechtsnachteile sind nicht mehr Strafen im Sinne des Strafrechts.

Es ist vielmehr jetzt der württembergische Staatsgerichtshof ein im Gebiet des Staatsrechts seine Wirksamkeit findender Gerichtshof mit politischem Zweck, welcher über Verfassungsverletzungen zu erkennen hat, ohne Abmessung des subjektiven Schuldgrads, lediglich unter Berücksichtigung des objektiven Thatbestands.

Das Verfahren vor dem Staatsgerichtshof trägt den Charakter einer gerichtlichen Prozedur behufs Aufrechterhaltung der Verfassung.

Die von dem Staatsgerichtshof zu verhängenden Rechtsfolgen sind weder Kriminalstrafen noch Disziplinarstrafen, sondern lediglich staatsrechtliche Strafen<sup>1)</sup>.

<sup>1)</sup> Das Nähere hierüber, sowie über das Verhältnis Württembergs zum Deutschen Reich siehe in des Verfassers „Die Staatsgerichtshöfe und die Ministerverantwortlichkeit nach heutigem deutschem Staatsrecht“, III. Teil, Tübingen, 1891 bei Laupp.

## Ein Beitrag zur Statistik des württembergischen Volksschulwesens.

— Mitgeteilt von dem K. Ministerium des Kirchen- und Schulwesens. —

Die nachfolgende kurze Darstellung des württembergischen Volksschulwesens verdankt ihre Entstehung einem an das Statistische Landesamt ergangenen Erfuchen des Herrn Em. Levasseur, Mitglieds der Société de Statistique in Paris, um Mitteilung des einschlägigen Materials für eine von ihm im Auftrage des Internationalen Statistischen Instituts zu bearbeitende vergleichende Statistik des Volksschulwesens (statistique de l'enseignement primaire) der größeren europäischen Staaten, worin beim Deutschen Reich neben Preußen, Bayern, Sachsen und Baden auch Württemberg vertreten sein sollte.

Auf die dieserhalb an das K. Ministerium des Kirchen- und Schulwesens gemachte Vorlage hatte letzteres die Gewogenheit, die beiden Oberschulbehörden, das K. Evang. Konsistorium und den K. Kath. Kirchenrat, zur gemeinsamen Abfassung eines das württembergische Volksschulwesen in kurzen und dabei erschöpfenden Zügen schildernden Berichts zu veranlassen, welchem die von Herrn Levasseur für seine Arbeit aufgestellten allgemeinen Gesichtspunkte zu Grund zu legen waren.

Der Inhalt dieses Berichts soll nun, neben seiner ursprünglichen Zweckbestimmung als Beitrag zur internationalen vergleichenden Statistik, auch in den Württembergischen Jahrbüchern für Statistik und Landeskunde niedergelegt werden, zumal es sich hiebei um ein Gebiet handelt, auf welchem Württemberg von jeher in vorderer Reihe gestanden ist.

### A. Geschichtliche Entwicklung des Volksschulwesens.

In Württemberg ist, wie in andern deutschen Ländern, die Volksschule als Frucht aus der Reformation und ihren Prinzipien erwachsen, und zwar stellt sich Württemberg als dasjenige Land dar, in welchem ein eigentliches Volksschulwesen am frühesten geschaffen worden ist. Es geschah dies durch Herzog Christoph und seine der „Großen Kirchenordnung“ einverleibte „Schulordnung“ von 1559, in welcher, neben den vorher vorhandenen Fachschulen, Lateinschulen, Klosterschulen, städtischen Bürgerschulen, in „namhaften und volkreichen Flecken“ auch deutsche Schulen für die Kinder der „hart schaffenden Unterthanen“ eingeführt wurden. Dieselben waren der Aufsicht des Ortspfarrers und des Spezialsuperintendenten und der Oberleitung des „Kirchenrats“ unterstellt und dazu bestimmt, daß die Jugend beiderlei Geschlechts „mit der Furcht Gottes, rechter Lehre und guter Zucht wohl erzogen und unterrichtet“ werde im Katechismus und Kirchengesang, Lesen, Schreiben, auch Rechnen. Als Lehrer sind die Mesner vorgesehen, welche zu diesem Zweck sich einer Prüfung vor dem „Kirchenrat“ in Stuttgart in Katechismus, Buchstabieren, Syllabieren, Lesen, Schreiben und Rechnen unterziehen mußten.

Die hiemit gelegten Keime einer allgemeinen Volksschulbildung konnten aber erst allmählich sich entfalten. Noch war die Schulpflichtigkeit beschränkt auf den Katechismusunterricht, weshalb nicht in allen größeren Orten Volksschulen zu stande kamen; auch erlitt der Unterricht viele Unterbrechung dadurch, daß die Schulmeister zugleich Gerichtsschreiber waren; im Sommer wurde überhaupt nur selten Schule gehalten. Es bedurfte noch einer Jahrhunderte langen Arbeit, bis ein regelmäßiger Schulbesuch erzielt, der Unterrichtsstoff den Bedürfnissen der Zeit gemäß erweitert, die Elemente einer rationellen Methode gefunden, eine planmäßige Vorbildung der Lehrer angebahnt und den Schullehrern eine würdige ökonomische Existenz errungen war. Ein wichtiger Schritt vorwärts geschah im Jahr 1649 durch Anordnung des allgemeinen Schulzwangs mit Ansetzung von Strafen für unerlaubte Schulverfäumnisse. In der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts wurden die Schullehrer allmählich aus der großen Abhängigkeit von den Gemeinden befreit: sie durften nicht mehr von der Gemeindebehörde, sondern nur vom Landesherren entlassen werden, die dem Schulamt „angehengten Dienstlein“ des Büttels, Spielmanns etc. wurden abgetrennt, die Schullehrer vom Militär- und Frondienst befreit, die dem Gemeinderat zustehende Schulmeisterwahl geordnet und eine Verbesserung des Schuleinkommens mittelst genauer Aufnahme der Kompetenzen angebahnt.

Im Lauf des 18. Jahrhunderts erfolgte der weitere Ausbau des Schulwesens nach außen und innen auf Grund der von Herzog Eberhard Ludwig erlassenen „Erneuten Ordnung für die deutschen Schulen des Herzogtums Württemberg vom 26. Mai 1729“. (In derselben ist das Lehrziel bedeutend erhöht, indem schon verlangt wird, daß „die Schüler von freien Stücken einen Brief an Eltern oder christliche Freunde mit guter Manier schreiben“ können und im Rechnen bis zu der regula de tri und der Bruchrechnung fortschreiten.) Eine Synodalverordnung vom 13. Januar 1739 brachte die wichtige Ergänzung der Volksschule durch Einführung der „Sonntagschule“, in welcher die erwachsene Jugend beiderlei Geschlechts bis zur Verheiratung unter Anleitung des Schulmeisters oder der Schulfrau in Katechismus, Gefang, Lesen und Schreiben das Erlernte repetieren und festhalten sollte.

Am Ende des 18. Jahrhunderts erfuhr die Lehrerbildung eine nachhaltige Förderung durch Einführung der Lesegesellschaften, Schulbibliotheken und Lehrerkonferenzen und der Aufschwung des Schulwesens, welcher von den Philanthropisten anging, übte auch auf die Volksschule einen heilsamen Einfluß, namentlich in der Richtung einer gründlichen Verbesserung des Lehrverfahrens.

Nachdem sodann Württemberg am Anfang des 19. Jahrhunderts durch die Erweiterung des Staatsgebiets, insbesondere durch Einverleibung vorderösterreichischer Lande, in welchen das Schulwesen unter dem Abt Felbiger, dem Gründer der Normalschulen, blühte, einen Zuwachs von  $\frac{1}{2}$  Million katholischer Einwohner erfuhr, wurde von König Friedrich das Volksschulwesen nach seinem äußeren Bestand (Errichtung von Schulen und Schulklokalen, Zahl der Schüler, Schulbesuch auch im Sommer, Bildung und Prüfung der Schullehrer, Regulierung ihrer Gehalte) wie bezüglich der inneren Verhältnisse (Lehrziel und Lehrgegenstände, Aufnahme der Realien unter dem Namen „nützliche Kenntnisse“) neu organisiert durch zwei Schulordnungen, die katholische vom 10. September 1808 und die evangelische vom 31. Dezember 1810, welche noch jetzt die Grundlage des württembergischen Schulwesens bilden. Auch wurde schon damals ein Anfang mit der Einführung des Handarbeitsunterrichts für Knaben und Mädchen gemacht. Einen wesentlichen Fortschritt bezüglich der bisher sehr primitiven, von einzelnen Schullehrern privatim besorgten Vorbildung der „Proviforen“ oder „Lehrgehilfen“ für das Schulamt

bezeichnet die unter dem Einfluß des Pestalozzischen Geistes erfolgte Gründung des ersten evangelischen Schullehrerfeminars zu Edlingen 1811, welchem 1824 das erste katholische zu Gmünd folgte.

Die bedeutendste Förderung und die noch heute maßgebende Gestaltung empfing das württembergische Volksschulwesen durch das von König Wilhelm unter dem Ministerium Schlayer gegebene Volksschulgesetz vom 29. September 1836, welches das gesamte Gebiet des Elementarbulwesens neu ordnete und nach allen Seiten neue Impulse gab. Ergänzt und verbessert durch zwei wichtige Novellen vom 6. November 1858 durch Kultminister Rümelin

— Verbesserung der Befoldungen, Vermehrung der ständigen Schulstellen, Anstellung von Lehrerinnen an Mädchenschulen, untersten Knabenklassen und untersten gemischten Klassen, Einführung der Winterabendschulen für die konfirmierte Jugend —

ferner vom 25. Mai 1865 durch Kultminister Golther

— Erhöhung der Gehalte, günstigere Gestaltung des Verhältnisses von ständigen und unständigen Schulstellen, Einführung besonderer Ortschaftsbehörden, Neuordnung der Bezirkschulbehörde, Aufstellung von Oberlehrern und Aufsichtslehrern, Abtrennung der niederen Mesnerdienste vom Schulamt —

sowie durch die noch weitere Gehaltsaufbesserung schaffenden Gesetze vom 18. April 1872 und vom 22. Januar 1874 bildet das Volksschulgesetz von 1836 bis heute die rechtliche Grundlage des württembergischen Volksschulwesens. Durch den im Jahr 1870 eingeführten „Normallehrplan“, welcher die Aufgabe der Volksschule nach Zweck, Ziel und Methode klar und präzise bestimmt, hat das innere Schulleben, durch die am 28. Dezember 1870 von dem Ministerium Geisler erlassene Verfügung, betreffend die Einrichtung der Schulhäuser und die Gesundheitspflege in der Schule, hat das Äußere der Volksschule seine feste, bleibende Norm erhalten. Von weiteren wichtigen Gesetzesbestimmungen über das Volksschulwesen sind aus neuerer Zeit noch zu nennen:

das Gesetz, betreffend die Rechtsverhältnisse der Volksschullehrer vom 30. Dezember 1877, durch welches letztere in wesentlichen Stücken der Stellung der Staatsbeamten genähert worden sind;

die Verfügung des K. Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens vom 14. Februar 1890, welche die Pensionsverhältnisse der Hinterbliebenen von Volksschullehrern günstiger gestaltet;

das Gesetz vom 13. Juni 1891, betreffend Neuorganisation der Ortschaftsbehörden, und

die Ministerialverfügung vom 10. Februar 1891, betreffend neue Einrichtung der Schulkonferenzen.

## **B. Allgemeine Grundsätze der Gesetzgebung und Verwaltung, sowie Übersicht der inneren Schulordnung und der Verhältnisse der Lehrer.**

### **I. Gesetzgebung und Verwaltung.**

Die Verbindlichkeit zum Besuch der Volksschulen erstreckt sich auf die Kinder aller Staatsangehörigen, soweit dieselben nicht eine höhere Schule besuchen oder einen den Unterricht der Volksschüler vertretenden Privatunterricht erhalten. Diese Verbindlichkeit erstreckt sich auf die im Königreich sich aufhaltenden Kinder derjenigen Staaten, mit welchen über die Bezeichnung der gegenseitigen Angehörigen

zum Besuch der Volksschule eine Übereinkunft besteht. Für verwahrloste Kinder wird durch Aufnahme in die zahlreichen Rettungsanstalten Sorge getragen, wo sie einen regelmäßigen Unterricht erhalten. Für den Unterricht der Taubstummten bestehen ebenfalls öffentliche Anstalten. Die Schulpflichtigkeit beginnt im 7. und endet im 14. Lebensjahr. Es steht den Eltern frei, ihre Kinder, wenn sie gehörig entwickelt sind, schon im 6. Jahr zur Schule zu schicken. Für Kinder, welche bei der Entlassung aus der Volksschule vorangehenden Prüfung ganz ungenügende Kenntnisse und Fertigkeiten zeigen, kann die Schulpflicht noch 1—2 Jahre verlängert werden. Eine Schulentlassung vor dem 14. Lebensjahr bedarf der Dispensation durch die Ober Schulbehörde.

Die aus der Volksschule Entlassenen sind bis zum 18. Lebensjahr zum Besuch der Sonntagschule verbunden, soweit sie nicht eine höhere Lehranstalt oder eine Fortbildungsschule besuchen oder einen anderen nach dem Ermessen der Ober Schulbehörde genügenden Unterricht erhalten.

Die Verbindlichkeit zur Errichtung und Unterhaltung der Volksschule liegt auf den Gemeinden. Jede Gemeinde muß eine und wenn es das Bedürfnis erheischt, mehrere Volksschulen unterhalten.

Die Kosten der Volksschulen sind, soweit nicht ein Dritter vermöge Herkommens oder anderer Rechtstitel dafür einzustehen hat, aus Gemeindemitteln zu bestreiten. Zur Bestreitung der Schulkosten dient auch das Schulgeld, das jedoch Kindern unbemittelter Eltern ganz oder teilweise nachgelassen werden kann.

Die Volksschule beruht auf dem Prinzip der Konfessionalität. Die Konfession der Mehrheit der bei einer Volksschule beteiligten Familien entscheidet über die Konfession der anzustellenden Lehrer. Hiernach richten sich auch die Aufsichtsbehörden und der Gebrauch der Schulbücher. Außerdem ist den Angehörigen der Konfession der Minderzahl eines Ortes gestattet, wofern sie ein den gesetzlichen Bestand der Konfessionschule sicherndes Einkommen ausmitteln, eine Schule ihrer Konfession zu errichten, sogenannte freiwillige Konfessionschulen.

Die Oberaufsicht über alle die allgemeine Volks- und spezielle Berufsbildung bezweckenden Unterrichts- und Erziehungsanstalten, sowie über die für die genannten Zwecke bestimmten besonderen Fonds führt das Ministerium des Kirchen- und Schulwesens. Durch dasselbe erläßt die Staatsregierung die allgemeinen Normen über Schulbesuch, Leitung und Verwaltung des Schulwesens, Lehrergehalte etc.

Unter dem Ministerium stehen zunächst die konfessionell geteilten Ober Schulbehörden — das Evang. Konsistorium und der Kath. Kirchenrat. Das erstere bildet die Ober Schulbehörde für sämtliche evangelischen Schulen des Landes sowie für die israelitischen Schulen an denjenigen Orten, wo die evangelischen Einwohner die Mehrzahl bilden; letztere für sämtliche katholischen Schulen des Landes und für die israelitischen Schulen an denjenigen Orten, wo die katholischen Einwohner die Mehrzahl bilden. Die Leitung des katholischen Religionsunterrichts, die Bestimmung der Religionslehrbücher kommt dem Bischof zu, unbeschadet des dem Staate über alle Lehranstalten zukommenden Oberaufsichtsrechts.

Zum Bezirksschulbeauftragten wird von der Ober Schulbehörde einer der Geistlichen derjenigen Konfession, welcher die ihm untergebenen Lehrer angehören, in widerruflicher Weise bestellt. Die Bezirksschulinspektoren haben als Organe der Ober Schulbehörde das Volksschulwesen ihres Bezirks nach seinem ganzen Umfang auf Grund der bestehenden Gesetze und Verordnungen zu beaufsichtigen, zu leiten und zu fördern. Mit dem Oberamtmann bildet der Bezirksschulinspektor das gemeinschaftliche Oberamt in Schulfachen, welchem namentlich die Sorge für die

äußeren Schulverhältnisse des Bezirks (Errichtung neuer Schulstellen und Schulhäuser, Gehalte der Lehrer, Schulfonds, Gesundheitspflege etc.) zukommt.

Die spezielle und technische Ortschaftsaulsicht hat der Pfarrer derjenigen Konfession, welcher der Schullehrer angehört. Wo mehrere Geistliche einer Konfession angestellt sind, wird einer derselben von der Oberschulbehörde mit der örtlichen Schulaufsicht beauftragt.

Die Ortschaftsaulsicht wird außer der persönlichen Aufsichtsführung seitens des Ortsgeistlichen durch die Ortschaftsbehörde ausgeübt. Dieselbe besteht aus den Ortsgeistlichen, dem Ortsvorsteher, den in der Schulgemeinde angestellten Lehrern und einer Anzahl gewählter Mitglieder. Die Zahl der in die Ortschaftsbehörde berufenen Geistlichen soll niemals 3 übersteigen, ebenso sollen nicht mehr als 3 Lehrer in dieselbe berufen werden, wie auch aus der Schulgemeinde nicht mehr als 3 Mitglieder zu wählen sind. Der Wirkungskreis der Ortschaftsbehörde ist die Aufsicht über das örtliche Volksschulwesen und die Sorge für Beobachtung der betreffenden Gesetze und Verordnungen.

## II. Innere Ordnung der Schule.

Religions- und Sittenlehre, Lesen, Schreiben, Deutsche Sprache, Rechnen, die Realien (Geschichte, Geographie, Naturlehre und Naturgeschichte), Turnen und Singen sind obligatorische Lehrgegenstände, Zeichnen und der Unterricht in den weiblichen Handarbeiten sind fakultativ. Das Zeitmaß, das auf die einzelnen Fächer zu verwenden ist, Lehrgang und Lehrziel hat der von dem Ministerium des Kirchen- und Schulwesens unterm 21. Mai 1870 und 28. Juni 1892 veröffentlichte Normallehrplan für einklassige Volksschulen bestimmt. Unter die Zahl von 26 Wochenstunden darf in keiner Schule herabgegangen werden. Die Lehrer sind aber zu 30 Wochenstunden verpflichtet, wenn die Ortschaftsbehörde so viel Zeit in Anspruch nehmen will. Die Zahl der auf einen Lehrer gerechneten Kinder beträgt 90. Bei mehr als 90 Schülern ist entweder ein zweiter Lehrer anzustellen oder kann als vorübergehender Notbehelf die Erteilung von Abteilungsunterricht von der Oberschulbehörde gestattet werden, wofür der Lehrer für die weiteren Stunden über die ihm obliegenden 30 Wochenstunden eine besondere Belohnung erhält.

Von ein- und mehrklassigen Volksschulen unterscheiden sich die sogenannten Mittelschulen, welche zwischen der Volksschule und der Realschule in der Mitte stehen, eine Art Selecta der Volksschule bilden und einen über die Ziele der gewöhnlichen Volksschule hinausgehenden Unterricht bieten. Zur inneren Ordnung des Schulwesens sei noch folgendes bemerkt:

Das Schuljahr beginnt mit 1. Mai und zerfällt in das Sommerhalbjahr, in welchem auf dem Lande die Schüler in Abteilungen unterrichtet werden, und in das Winterhalbjahr, welches in der Regel nach den Herbstferien beginnt (Mitte Oktober, spätestens anfangs November).

Die Ferien dürfen ohne Einrechnung der Sonn-, Fest- und Feiertage sowie einiger anderer schulfreier Tage die Zahl von 50 Werktagen nicht überschreiten.

Prüfungen finden im Frühjahr (durch den Bezirksschulinспекtor oder Ortschaftsaulsichter) und im Herbst durch den Ortschaftsaulsichter statt.

Die Schulzucht ist im Sinne einer richtig verstandenen väterlichen Zucht auszuüben; für deren Handhabung sind die Verfügungen des Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens vom 22. Mai 1880 und vom 16. Juli 1892 maßgebend.

Für die Gesundheitspflege ist durch die Ministerialverfügungen vom 28. Dezember 1870 und vom 13. Juli 1891 umfassende Fürsorge getroffen.

Genauere Vorschriften regeln die Abrügung der unentschuldigtem Schulverfäumniß; zur Rechenfchaft für die tägliche Lehrarbeit dienen die Schuldiarien; die Lehrmittel find im Inventar, die Bücher der Schulbibliothek im Katalog zu verzeichnen.

Zur Fortbildung der männlichen ſchulentlaſſenen Jugend dienen außer der oben erwähnten Sonntagſchule die Winterabendſchulen, ſowie die zahlreichen gewerblichen Fortbildungſchulen.

Neben den öffentlichen Volkſchulen können nach dem Geſetz mit Genehmigung der Oberſchulbehörde auch Privat-Unterrichtsanſtalten errichtet werden. Dieſe Anſtalten ſtehen in Beziehung auf die Beobachtung des genehmigten Unterrichtsplans, auf die Schulzucht und auf die Anführung der Lehrer unter Aufficht der Schulbehörden.

### III. Verhältniſſe der Lehrer.

Die Lehrer teilen ſich in ſtändige (feſt angeſtellte) und unſtändige, d. h. auf jederzeitigen Widerruf angeſtellte. Jene („Schullehrer“) ſtufen ſich theils nach den Gehaltsverhältniſſen ab, theils nach Funktionen, die zum Hauptamt hinzutreten (Oberlehrer, Auffichtslehrer).

Die unſtändigen Lehrer teilen ſich in Unterlehrer, Schulamtsverweſer, Stellvertreter, Lehrgehilfen und Hilfslehrer.

Ihre Bildung erhalten die Lehrer in der Regel in den Präparandenanſtalten und Schullehrerſeminarien. Die Präparandenanſtalten ſind Privatunternehmen, ſtehen aber bezüglich des Unterrichts unter der Aufficht der Schulbehörden. Auf den zweijährigen Präparandenunterricht folgt der dreijährige Seminarkurs. Die Seminaristen ſind Internate; die Zöglinge haben den Unterricht und die Wohnung unentgeltlich und erhalten zur Beſtreitung der übrigen Auslagen überdieß jährlich eine Staatsunterſtützung von 120—180 Mk. Es beſtehen 6 ſtaatliche Lehrerſeminarien und 1 ſtaatliches Lehrerinnenſeminar. Nach Vollendung der Bildungszeit haben die Schulamtskandidaten ſich einer Prüfung (I. Dienſtprüfung) zu unterziehen; behufs definitiver Anſtellung haben dieſelben noch eine weitere Prüfung, die ſogenannte II. Dienſtprüfung zu beſtehen.

Zur Fortbildung der Lehrer dienen die Schullehrerkonferenzen, die Schullehrerleſegeſellſchaften, die Preisaufgaben, ſowie außerordentliche Lehrkurse.

Die Oberſchulbehörde beſetzt alle unſtändigen und ſtändigen Schulſtellen, ſoweit auf letztere nicht das Ernennungsrecht Staudesherrn oder Rittergutsbeſitzern zukommt, in welchem Falle der Oberſchulbehörde nur das Beſtätigungsrecht zuſteht.

Der Mindestgehalt einer Schullehrerſtelle in Schulgemeinden mit nicht mehr als 400 Einwohnern, ſowie der Mindestgehalt der unterſten Lehrſtelle in Landgemeinden und in Städten mit nicht mehr als 2000 Einwohnern beträgt 945 Mk., die Gehalte aller übrigen Schullehrerſtellen dürfen nicht unter 985 Mk. betragen. In Landſchulgemeinden haben die Mindestgehälter anzufteigen bei Schulen mit 2 Lehrſtellen: für den erſten oder einzigen Schullehrer auf 1035 Mk.; mit 3 Lehrſtellen für den erſten auf 1085 Mk., für den zweiten Schullehrer auf 1035 Mk.; mit 4 Lehrſtellen für den erſten auf 1135 Mk., für den zweiten auf 1085 Mk.; mit 5 und mehr Lehrſtellen für den erſten Schullehrer auf 1185, für den zweiten auf 1085 Mk.

In Städten mit nicht mehr als 2000 Einwohnern ſoll bei 3 und mehr Lehrſtellen der Gehalt des erſten Lehrers um 50 Mk. höher ſtehen, ſonſt aber ſollen die Schullehrergehälter in ſolchen Städten zum mindesten ebenſo hoch ſtehen, als die Gehälter der in den Landſchulgemeinden auf den entſprechenden Stellen befindlichen Schullehrer.

In Städten mit mehr als 2 000 und weniger als 4 000 Einwohnern soll der Durchschnittsgehalt mindestens 1 185 Mk., in Städten mit 4 000—6 000 Einwohnern mindestens 1 285 Mk., in Städten mit mehr als 6 000 Einwohnern mindestens 1 385 Mk. betragen.

Zu den ordentlichen Gehalten kommen noch die vom Staate gereichten Alterszulagen und zwar:

|                                                             |         |
|-------------------------------------------------------------|---------|
| von der definitiven Anstellung an bis zum 35. Lebensjahre . | 150 Mk. |
| vom zurückgelegten 35. bis zum 40. Lebensjahre . . . .      | 200 "   |
| " " 40. " " 45. " . . . .                                   | 250 "   |
| " " 45. " " 50. " . . . .                                   | 300 "   |
| " " 50. " " 55. " . . . .                                   | 400 "   |
| " " 55. Lebensjahre an . . . . .                            | 500 "   |

Außerdem kommt jeder Schullehrerstelle eine angemessene, für den Bedarf einer Familie ausreichende Wohnung oder eine den jeweiligen Mietpreisen entsprechende Hausmieteentschädigung zu.

Von den unfähigen Lehrern erhalten Unterlehrer oder Schnlamsverwefer neben  $7\frac{1}{2}$  Zentner Dinkel oder deren laufendem durchschnittlichem Marktpreis, einem heizbaren Zimmer mit dem nentbehrlichsten Mobiliar oder einer entsprechenden Mieteentschädigung und neben 2 Raummeter buchen Scheiterholz oder einem Äquivalent von einer anderen Holzgattung in Gemeinden mit nicht mehr als 2 000 Einwohnern mindestens 600 Mk., in Gemeinden von 2 000—6 000 Einwohnern mindestens 640 Mk. und in Gemeinden von mehr als 6 000 Einwohnern 680 Mk. Lehrgehilfen erhalten neben den bei den Unterlehrern erwähnten Naturalbezügen und freier Wohnung einen nach den gleichen Grundätzen wie bei den Unterlehrern berechneten Jahresgehalt von 500, 520 und 540 Mk. Außerdem erhalten die unfähigen Lehrer vom zurückgelegten 25. Lebensjahre an aus Staatsmitteln eine Zulage von 50 Mk.

Die Lehrerinnen beziehen je nach ihrer dienstlichen Stellung entweder Unterlehrers- oder Lehrgehilfengehalt; auf definitive Schnlstellen können dieselben nach den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen nicht ernannt werden. Außerdem beziehen dieselben aus Staatsmitteln Alterszulagen und zwar vom:

|                         |        |
|-------------------------|--------|
| 25. Lebensjahre . . . . | 50 Mk. |
| 30. " . . . .           | 100 "  |
| 35. " . . . .           | 150 "  |
| 40. " . . . .           | 200 "  |

Die Veretzung in den Ruhestand erfolgt bei den auf Lebenszeit angestellten Schullehrern durch die Oberchnlbehörde mit Genehmigung des Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens. Der Ruhegehalt beträgt bei angetretenem 10. Dienstjahr 40 % der Befoldnung (einschließlich der Alterszulagen), mit jedem weiteren Dienstjahr bis zum 40. einschließlich steigt derselbe um  $1\frac{3}{4}$  % aus dem Betrage der Befoldnung bis einschließlich 2 400 Mk., so daß der höchste Pensionsbetrag auf  $92\frac{1}{2}$  % der Befoldnung zu stehen kommt.

Auch die Witwen und Waifen der Volksschullehrer erhalten angemessene Pensionen.

### C. Kostenaufwand auf das Volksschulwesen.

Der Gesamtaufwand für das Volksschulwesen ist in jährlich steigendem Wachstum begriffen. Der jährliche Aufwand beträgt nach dem Hauptfinanzetat pro 1893/95 aus Staatsmitteln 3 224 393 Mk., während eine weitans größere Summe von den Gemeinden aufzubringen ist.

Die Staatsbeiträge sind folgendermaßen normiert:

|                                                                 |             |
|-----------------------------------------------------------------|-------------|
| Zufuß an die Volksschullehrerpenfionskaffe . . . . .            | 485 000 Mk. |
| Zufuß an die Volksschullehrer-Witwen- und Waifenkaffe . . . . . | 175 000 "   |
| Schullehrerfeminarien . . . . .                                 | 247 186 "   |
| Lehrerinnenfeminar . . . . .                                    | 19 340 "    |
| Unterstützung für Privatfchulamtzöglinge . . . . .              | 54 655 "    |

Für evangel. Schulen:

|                                                                                                                       |          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Befoldungen der Schuldienet . . . . .                                                                                 | 76 939 " |
| Entfchädigung für Einkommensverluste durch Ablöfungen . . . . .                                                       | 34 485 " |
| Sonftiger Aufwand für evangel. Schulen (Bezirksfchulinfpektoren, Konferenzen, Schulvifitationen, Prüfungen) . . . . . | 75 500 " |

Für kathol. Schulen:

|                                                                                                                         |             |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Befoldungen . . . . .                                                                                                   | 33 821 "    |
| Entfchädigung für Einkommensverluste etc. . . . .                                                                       | 14 721 "    |
| Sonftiger Aufwand etc. . . . .                                                                                          | 44 029 "    |
| Gehalts- und Alterszulagen der Lehrer und Lehrerinnen, sowie Beiträge an Gemeinden zu den Schullehrergehalten . . . . . | 1 669 000 " |
| Industriefchulen . . . . .                                                                                              | 35 260 "    |
| Waifenhäufer . . . . .                                                                                                  | 168 795 "   |
| Taubftummenanfalten . . . . .                                                                                           | 90 662 "    |

Dazu kommen noch die Staatsbeiträge zu Schulhausbauten.

#### D. Statiftifches.

Seit 1869 veröffentlicht das K. Ministerium des Kirchen- und Schulwesens alljährlich auf 1. Januar eine „Statistik über das Unterrichts- und Erziehungswesen im Königreich Württemberg“, welche auch das von beiden Oberfchulbehörden gefammelte Material, betreffend das Volksschulwesen, aufnimmt.

Dem letzteren find nachstehende, überfichtlich zufammengestellte Zahlenangaben entnommen\*):

| Lehrerbildungsanfalten (Seminarien und Präparandenanfalten). |                      |         |                  |      |                   |        |                     |        |       |
|--------------------------------------------------------------|----------------------|---------|------------------|------|-------------------|--------|---------------------|--------|-------|
| Jahr                                                         | Zahl der Anfalten    |         |                  |      | Zahl der Zöglinge |        |                     |        |       |
|                                                              | Schullehrer-Seminare |         | Präpar.-Anfalten | Zuf. | in Seminarien     |        | in Präpar.-Anfalten |        | Zuf.  |
|                                                              | Staats-              | Privat- |                  |      | männl.            | weibl. | männl.              | weibl. |       |
| 1870                                                         | 3                    | 6       | 3                | 12   | 320               | 64     | 292                 | —      | 676   |
| 1873                                                         | 5                    | 3       | 4                | 12   | 325               | 74     | 282                 | —      | 681   |
| 1877                                                         | 5                    | 3       | 6                | 14   | 445               | 83     | 550                 | —      | 1 078 |
| 1878                                                         | 6                    | 5       | 9                | 20   | 569               | 93     | 594                 | —      | 1 256 |
| 1880                                                         | 6                    | 5       | 8                | 19   | 722               | 76     | 475                 | —      | 1 273 |
| 1881                                                         | 7                    | 5       | 8                | 20   | 757               | 70     | 418                 | —      | 1 245 |
| 1886                                                         | 7                    | 2       | 6                | 15   | 541               | 69     | 327                 | —      | 937   |
| 1889                                                         | 7                    | 2       | 6                | 15   | 533               | 57     | 303                 | —      | 893   |
| 1890                                                         | 7                    | 2       | 6                | 15   | 488               | 58     | 334                 | —      | 880   |
| 1891                                                         | 7                    | 2       | 6                | 15   | 504               | 59     | 298                 | —      | 861   |
| 1892                                                         | 7                    | 2       | 6                | 15   | 489               | 64     | 334                 | —      | 887   |
| 1893                                                         | 7                    | 2       | 6                | 15   | 468               | 55     | 379                 | —      | 902   |

\*) Vrgl. hiezu auch die statiftifchen Angaben über das Volksschulwesen in dem seit 1885 als Teil der Württembergifchen Jahrbücher für Statistik und Landeskunde erfcheinenden „Statift. Jahrbuch für das Königreich Württemberg“ unter dem jeweiligen Abfchnitt über das Unterrichts- und Erziehungswesen.

| Zahl der Volksschulfellen. |          |            |       |      |          |            |       |
|----------------------------|----------|------------|-------|------|----------|------------|-------|
| Jahr                       | ständige | unständige | zuf.  | Jahr | ständige | unständige | zuf.  |
| 1870                       | 2 807    | 882        | 3 689 | 1886 | 3 213    | 1 187      | 4 400 |
| 1873                       | 2 878    | 947        | 3 825 | 1889 | 3 270    | 1 262      | 4 532 |
| 1877                       | 2 977    | 933        | 3 910 | 1890 | 3 287    | 1 286      | 4 573 |
| 1878                       | 2 998    | 941        | 3 939 | 1891 | 3 316    | 1 293      | 4 609 |
| 1880                       | 3 049    | 982        | 4 031 | 1892 | 3 367    | 1 280      | 4 647 |
| 1881                       | 3 072    | 1 014      | 4 086 | 1893 | 3 406    | 1 280      | 4 686 |

| Zahl der Volksschüler (Werktagsschüler ohne Sonntags- und Winterabendchüler). |                     |         |         |               |         |       |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------|---------|---------------|---------|-------|
| Jahr                                                                          | Öffentliche Schulen |         |         | Privatschulen |         |       |
|                                                                               | Knaben              | Mädchen | Zuf.    | Knaben        | Mädchen | Zuf.  |
| 1885                                                                          | 150 646             | 164 778 | 315 424 | 814           | 904     | 1 718 |
| 1886                                                                          | 153 135             | 168 048 | 321 183 | 840           | 992     | 1 832 |
| 1887                                                                          | 153 426             | 169 065 | 322 491 | 758           | 1 031   | 1 789 |
| 1888                                                                          | 153 970             | 168 830 | 322 800 | 894           | 1 149   | 2 033 |
| 1889                                                                          | 154 480             | 169 371 | 323 851 | 877           | 1 130   | 2 007 |
| 1890                                                                          | 154 353             | 168 946 | 323 299 | 800           | 1 121   | 1 921 |
| 1891                                                                          | 150 486             | 164 863 | 315 349 | 831           | 1 217   | 2 048 |
| 1892                                                                          | 150 215             | 165 391 | 315 606 | 899           | 1 279   | 2 118 |
| 1893                                                                          | 148 279             | 162 554 | 310 833 | 946           | 1 156   | 2 102 |

Bemerkung: Aus früherer Zeit liegen über die Schülerzahl keine Aufzeichnungen vor.

Bei den öffentlichen Schulen sind die israelitischen Konfessionschulen und die Seminarübungslehren eingerechnet.

Zu den Privatanstalten sind auch die Rettungsanstalten gerechnet.

### Analphabeten.

Nach den Veröffentlichungen des k. Statistischen Amtes über die Schulbildung der in den einzelnen Ersatzjahren in die Armee und Marine eingestellten Rekruten (Monats- bzw. Vierteljahrs-Hefte zur Statistik des Deutschen Reichs\*) kommen auf 100 Rekruten Analphabeten (solche, die nicht lesen und schreiben können):

|                  |      |                  |      |                                   |                   |
|------------------|------|------------------|------|-----------------------------------|-------------------|
| i. J. 1876 . . . | 0,02 | i. J. 1883 . . . | —    | i. J. 1890 . . .                  | 0,01              |
| 1877 . . .       | 0,03 | 1884 . . .       | 0,02 | 1891 . . .                        | 0,04              |
| 1878 . . .       | 0,01 | 1885 . . .       | 0,03 | 1892 . . .                        | 0,03              |
| 1879 . . .       | 0,05 | 1886 . . .       | —    | im 17jährig. Durchschnitt . . . . | 0,01 <sub>9</sub> |
| 1880 . . .       | 0,03 | 1887 . . .       | —    |                                   |                   |
| 1881 . . .       | 0,02 | 1888 . . .       | 0,01 |                                   |                   |
| 1882 . . .       | —    | 1889 . . .       | 0,03 |                                   |                   |

\*) Vrgl. auch „Statistisches Jahrbuch für das Königreich Württemberg“ (Württ. Jahrb.), Jahrg. 1885–92, unter dem Abschnitt über das Kriegswesen.

# Ergebnisse

einer

konkursstatistischen Erhebung in Württemberg

1883—1892.

---

## Ergebnisse einer konkursstatistischen Erhebung in Württemberg 1883—1892

im K. Statist. Landesamt nach amtlichen Quellen bearbeitet von  
Finanzaffessor Dr. jur. Rettich.

### Die wirtschaftliche Bedeutung der Konkursstatistik.

„Wenn ein Schuldner sich außer Stande erweist, alle seine Gläubiger vollständig zu befriedigen, so muß das Gesetz die Gläubiger davor schützen, daß die Befriedigung, die ein jeder zu fordern hat, nicht beeinträchtigt werde durch eine Verschleuderung des Vermögens seitens des Schuldners, durch den Hinzutritt neuer Schulden, durch das Vorgehen oder die Begünstigung einzelner Gläubiger“<sup>1)</sup>. Das Zahlungsvermögen des Schuldners und die Kollision der gegen ihn bestehenden Forderungen erzeugt für jeden Gläubiger den rechtlichen Anspruch, daß nunmehr das gesamte Vermögen der Verfügung des Gemeinschuldners entzogen und zur gesetzlich geregelten Verteilung unter die sämtlichen vorhandenen Gläubiger, und nur unter diese, verwendet werde; das eigentümliche richterliche Verfahren, welches diese Aufgabe zu erfüllen hat, ist der Konkurs.

Hebt sonach der Konkurs die bisherige wirtschaftliche Selbständigkeit des Gemeinschuldners gewaltsam auf, so erscheint er vom volkswirtschaftlichen Standpunkte aus als ein Heilmittel, und zwar als ein letztes und radikales zur Herbeiführung des durch die wirtschaftliche Gebarung des Gemeinschuldners gefährdeten normalen Zustandes. Die Umstände selbst aber, welche ihn nötig machten, sind als außerordentliche, krankhafte Erscheinungen von höchster Bedeutung für die Volkswirtschaft. Das Verfahren deckt diese Umstände zum Teil auf, ermöglicht sogar, manches zu beziffern. Der andere Teil, vielleicht der größere, ist freilich nicht berechenbar; es ist die ganze Summe von getäuschten Hoffnungen und vergeblicher Arbeit, von Unglück und Schuld, die im Zwangsverfahren ihren Ausdruck und ihren Abschluß findet. Schließlich ist der Konkurs selbst ein Übel, freilich das kleinere, gewählt, um größeres zu verhüten. Gewaltsam vernichtet er die wirtschaftliche Existenz des Schuldners, insofern diese durch die eigentumsrechtliche freie Verfügung über ein zu einer bestimmten Zeit vorhandenes Vermögen bedingt war. Er fügt damit dem Betroffenen, wie denjenigen, die mit ihm in Verbindung standen, allen den Schaden zu, welchen ein verfrühtes und gewaltsames Ende gegenüber dem regelmäßigen Verlauf der Dinge nach sich zieht. Dabei wird überdies das gesamte bisher wirtschaftlich lebendige Vermögen in tote Einzelteile aufgelöst, welche mehr oder weniger lange brach liegen, und die erst nach der Sperrung wieder und nachdem sie einer anderen Vermögenseinheit zugeföhren worden sind, produktives Leben gewinnen.

Wie häufig aber eine solche Erschütterung des normalen Produktionsgeschäftes innerhalb eines Volksganzen sich ereignet, bezw. wie häufig, in welchem Umfang

<sup>1)</sup> Motive zur Reichskonkursordnung.

und mit welcher Intensität die urfächlichen Umstände anfallen, kaum für die Volkswirtschaft dieses Landes ebenfowenig gleichgültig fein, wie etwa für feinen Bevölkerungsstand das Vorkommen häufiger gewaltfamer Sterbefälle und die außerordentlichen Vorgänge, welche diese begleiten. Hieraus erhellet ohne weiteres, welche Bedeutung einer Statistik der Konkurse zukommt; sie ist in der That eine Art Morbiditätsstatistik des wirtschaftlichen Menschen und damit ein Gradmesser für die jeweiligen wirtschaftlichen Zustände eines Landes. Inhalt und Form der statistischen Aufnahme bedingen natürlich den symptomatischen Wert dieses Gradmessers. Er wird um so höher fein, je erschöpfender die einzelnen Entwicklungsstadien des Prozesses in den Bereich der Untersuchung gezogen und je genauer sie mit den entsprechenden Vorgängen des wirtschaftlichen Lebens in Beziehung gesetzt sind; er wird um so weniger bedeuten, je mehr das Gegenteil dieser Anforderungen zutrifft. Aber indem eben damit die Statistik in der Hauptsache auf das verwiesen ist, was das Konkursrecht selbst aus den fraglichen Vorgängen herausgreift und ordnet, ist ihr wirtschafts-politischer Wert in erster Linie vom Werte der Konkursordnung selbst abhängig. Wo diese bedeutende wirtschaftliche Momente außer acht läßt, wo sie der Entwicklung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zustände vorangeht oder ihr nachhinkt, da wird auch die Statistik im allgemeinen nur ein schiefes Bild der Verhältnisse liefern, welche sie aufhellen will. Indessen ist die Konkursordnung für den Statistiker eine gegebene Thatfache, mit der er sich abzufinden hat. Seine Aufgabe ist es lediglich, aus ihren einzelnen Bestimmungen ein möglichst vollkommenes Schema statistisch registrierbarer Thatfachen zusammenzustellen, diese Thatfachen mit möglichst Gewissenhaftigkeit zu erleben und schließlich die gefundenen Zahlenergebnisse, insofern sie nicht selber deutlich genug reden, mit begleitenden Worten zu erläutern.

Die hervorragende symptomatische Bedeutung der Konkurse als Folgeerscheinung krankhafter wirtschaftlicher Zustände, in Verbindung mit der immer entscheidener sich andrängenden Thatfache, daß die Anzahl dieser Erscheinungen im Laufe der letzten Jahrzehnte sich außerordentlich stark vermehrte, hat nun auch vielfach das Bedürfnis nach statistischen Ermittlungen wachgerufen, welche sich womöglich nicht lediglich auf die Zählung der Fälle als solcher beschränkten, sondern sich auch auf die den einzelnen Fall begleitenden näheren Umstände erstreckten, um aus diesen nicht allein Grundlagen zur Beurteilung der Zweckmäßigkeit des prozessualen Verfahrens, sondern auch Hilfsmittel zur Erkenntnis des jeweiligen Zustandes der heimatischen Volkswirtschaft zu gewinnen. Dabei hatte sich, wie an dieser Stelle <sup>1)</sup> hervorgehoben werden mag, die Ausbildung der Konkursstatistik nach der letzteren Richtung hin in den außerdeutschen Ländern einer sorgfältigeren Pflege zu erfreuen, wie in den deutschen Staaten, in welchen sie im allgemeinen kaum über geschäftsstatistische Nachweisungen der Konkursgerichte hinauskam. Insbesondere Österreich und England, noch mehr neuerdings die Schweiz, stehen in dieser Hinsicht in erster Linie, aber auch Frankreich und Belgien verdienen Beachtung. Wenn in Deutschland diese Beispiele lange ohne Nachahmung blieben und nur erst in neuester Zeit auch die Reichsstatistik auf die wirtschaftliche Seite der Materie einging, so war ein Grund dafür wohl auch in dem Umstande zu suchen, daß jene Resultate ausschließlich in der knappen, wenig anregenden, nur für den Fachmann verständlichen und auch für diesen nur nach eingehendem Studium fruchtbaren Form der tabellarischen Darstellung in die Öffentlichkeit gelangten, etwaige Verarbeitungen des Stoffes aber ver-

<sup>1)</sup> Vgl. den eingehenderen Überblick über den Stand der Konkursstatistik in den hauptsächlichsten Kulturländern im Anhang.

mutlich als eng begrenzte Spezialuntersuchungen außerhalb der Landesgrenzen kein besonderes Interesse erwarten durften. Erst Wirminghaus in seinem trefflichen Artikel über die Konkursstatistik im „Handwörterbuch der Staatswissenschaften“ IV. Band, 1892, Seite 809 ist es zu verdanken, die Aufmerksamkeit weiterer Kreise auf diese fremdländische Statistik gelenkt und ihre Hauptergebnisse im Zusammenhang vorgeführt zu haben. Auf die Mängel der deutschen Konkursstatistik hat neuerdings auch die volkswirtschaftliche Presse wiederholt hingewiesen; es sei in dieser Hinsicht nur an den Aufsatz L. Fuld's in der von der Handels- und Gewerbekammer für Oberbayern herausgegebenen „Bayerischen Handelszeitung XXI. Jahrgang Nr. 9“ erinnert. Es ist überhaupt, was die Presse betrifft, wahrzunehmen, daß sie das Wenige, was ihr hier bisher geboten wurde, rasch und allgemein in die Öffentlichkeit brachte und damit ihr Verständnis für die Bedeutung der Konkursstatistik bewiesen hat. Aber gerade die vielfach schiefen und, wie wir sehen werden, meist pessimistisch gefärbten Folgerungen, welche sie in der Mehrzahl aus ihrem sporadischen und dürftigen Material ziehen zu sollen glaubte, mußte das Bedürfnis nach eingehender und objektiver Behandlung der Materie um so dringender nahelegen.

Was nun den Stand der Konkursstatistik in Württemberg anbelangt, so find seitens der amtlichen Statistik früher wiederholt Anläufe gemacht worden, sie selbständig auszugestalten. Schon im Jahrgang 1847, 2. S. 179 ff. der „Württembergischen Jahrbücher für Statistik und Landeskunde“ findet sich eine Abhandlung mit dem Titel: „Die Zahl der Gantungen in Württemberg während der Jahre 1840 bis 1847“. Dieselbe schöpfte ihr Material aus den in dem allgemeinen Landes-Intelligenzblatt erlassenen Vorladungen der Bezirksgerichte und der ihnen nachgesetzten Amtsstellen in Gantfachen und gab eine Zusammenstellung über die Zahl der Konkurse unter Verteilung auf die einzelnen Oberämter, sowie eine Untercheidung der Falliten nach ihren Standes- und Gewerbsverhältnissen. Diesen Notizen folgte eine weitere selbständige, gleichfalls in den Jahrbüchern (1874) veröffentlichte Arbeit von Camerer: „Die Gantungen in Württemberg in den 10 Jahren 1864—1873“. Auch hier wurde der Stoff aus dem Zentralblatt für gerichtliche Bekanntmachungen entnommen und nach Zahl der Fälle und Berufen der Gemeinschuldner oberämterweise vorgeführt.

Neuerdings dagegen, insbesondere seit Inkrafttreten der Reichskonkursordnung, beschränkten sich die statistischen Nachweise über die Konkurse in Württemberg auf die im Rahmen der Reichsjustizstatistik gehaltenen Angaben in der vom K. Justizministerium jährlich herausgegebenen „Übersicht über die Verwaltung der Rechtspflege im Königreich Württemberg“, aus welcher in das vom Statistischen Landesamt bearbeitete „Statistische Jahrbuch“ die wichtigsten Angaben hereingenommen wurden. Diese Statistik beschränkt sich, wie angedeutet, ihrem Zwecke entsprechend, im wesentlichen auf die Mitteilungen derjenigen Thatfachen des Verfahrens, welche als solche eine Ziffer in den Geschäften der über ihre Thätigkeit berichtenden Gerichtsstelle, des Amtsgerichts, bilden, oder aber geeignet sind, die Zweckmäßigkeit des Verfahrens vom prozessualtechnischen Standpunkt aus statistisch zu beleuchten. Es wird dementsprechend — immer nach Amtsgerichten — zunächst die Zahl der im Berichtsjahre anhängig gewesenen Fälle gegeben und dabei zwischen „überjähri gen“ und „diesjähri gen“ unterschieden. Es folgt dann der Nachweis über die Zahl der von den anhängigen Verfahren im Berichtsjahre beendeten, sowie der unbeeendeten Fälle, unter welch' letzteren wiederum zwischen überjähri gen und diesjähri gen unterschieden wird. Die nach-

folgende Hauptspalte enthält die Angaben über die Art und Weise, in welcher die Verfahren beendet worden sind, ob nämlich a) durch Zurückweisung des Antrags auf Konkursöffnung, b) durch Schlußverteilung, c) durch Zwangsvergleich, d) auf andere Art. Besonders ausgehoben hiebei ist die Zahl der Fälle, in denen das Konkursverfahren wieder aufgenommen ist, sowie derjenigen, in welchen ein Gläubigerauschuß vorhanden war. Es leuchtet ein, daß diese Angaben ohne andere Nachrichten über die Einzelheiten des Konkurses vornehmlich, wenn nicht lediglich, von administrativem Interesse sind. Um so wichtiger ist, wie wir später sehen werden, der Inhalt der folgenden Spalte, welche die Zahl der im laufenden Jahre eröffneten Verfahren giebt. Von allgemeinerem Interesse ist es endlich noch, wenn dabei die Konkursfälle von Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien und von eingetragenen Genossenschaften ausgehoben werden.

Immerhin lieferte diese Geschäftsstatistik, abgesehen von Nachweisen der Fälle selbst, nur wenig volkswirtschaftlich verwertbares Material. Das Statistische Landesamt ergriff daher bei der Neubearbeitung der Beschreibung des Oberamts Reutlingen die Gelegenheit, zunächst für dieses beschränkte Gebiet mit Hilfe des Amtsgerichts eine selbständige konkursstatistische Erhebung zu veranstalten, um mit deren Ergebnissen das wirtschaftliche Bild dieses industriereichen Bezirkes zu vervollständigen<sup>1)</sup>.

Späterhin wurde der Unterstützung des K. Justizministeriums die Möglichkeit einer Ausdehnung dieser Statistik auf das ganze Land und in sachlich erweitertem Umfange verdankt, indem dasselbe unterm 20. Juni 1893 durch „Erlaß an die K. Amtsgerichte, betreffend eine Statistik über die in Württemberg angefallenen Konkurse“<sup>2)</sup> folgendes verfügte:

„Da von dem K. Statistischen Landesamt beabsichtigt ist, eine zur Veröffentlichung bestimmte Statistik über die in Württemberg angefallenen Konkurse zu fertigen, so werden die sämtlichen Amtsgerichte hiemit angewiesen, durch Lieferung der erforderlichen Notizen die genannte Behörde in ihrem Unternehmen nach Maßgabe der nachfolgenden näheren Bestimmungen zu unterstützen.

Die bezüglichen Notizen haben sich zunächst auf die in den zehn Jahren 1883—1892 beendeten Konkurse zu erstrecken. Künftighin sind die Notizen alljährlich je über die im abgelaufenen Kalenderjahr beendeten Konkurse zu liefern.

Zu diesem Zwecke ist mit Genehmigung des Justizministeriums ein Formular nebst den erforderlichen Erläuterungen gefertigt worden, und es wird demnächst den Amtsgerichten eine entsprechende Anzahl solcher Formulare durch die Kanzlei des K. Statistischen Landesamts zugestellt werden. Diese Formulare sind von den Amtsgerichten zunächst alsbald nach Empfang derselben für die zehn Jahre 1883—1892 auszufüllen und nach erfolgter Anfüllung mit thunlichster Beschleunigung unmittelbar an das Statistische Landesamt einzusenden. Außerdem sind künftighin die Formulare zu Beginn jeden Jahres, somit erstmals des Jahres 1894, bezüglich derjenigen Konkurse, welche in dem jeweils abgelaufenen Kalenderjahr zur Eriedigung gelangt sind, auszufüllen und die ausgefüllten Formulare spätestens auf den 15. Februar jeden Jahres an das Statistische Landesamt einzusenden.

Soweit im einzelnen das Bedürfnis nach weiterer Belehrung über die Art der Ausfüllung der Formulare oder sonst ein Anstand sich ergeben sollte, hätten sich die Amtsgerichte hierwegen zunächst an das Statistische Landesamt zu wenden; bei Meinungsverschiedenheiten behält sich das Justizministerium die Entscheidung vor.“

Das von den Amtsgerichten auszufüllende, die Grundlage der Erhebung bildende Formular enthält auf der ersten (Vorder-) Seite den Vordruck zur Bezeich-

<sup>1)</sup> Beschreibung des Oberamts Reutlingen. Herausgegeben vom K. Statistischen Landesamt. Mit Abbildungen und Karten. Stuttgart 1893. I S. 340 f.

<sup>2)</sup> Vrgl. Amtsblatt des K. Justizministeriums 1893 Nr. 6.

nung des Amtsgerichts und des Erhebungsjahrs, auf den beiden mittleren Seiten, fortlaufend geführt, den Vordruck für die verlangten Angaben, auf der Rückseite endlich eine Anzahl von Erläuterungen.

Zur Veranschaulichung der Technik der Erhebung, wie auch zur Gewinnung eines Überblicks über den Inhalt unserer Statistik seien die 4 Seiten im nachfolgenden wiedergegeben:

|                                                                                                                                                                    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1.                                                                                                                                                                 |
| <h2 style="margin: 0;">Konkurse</h2> <p style="margin: 5px 0;">beim</p> <p style="margin: 5px 0;">K. Amtsgericht</p> <p style="margin: 5px 0;">beendet im Jahr</p> |
| Erläuterungen f. Rückseite.                                                                                                                                        |

| 2.               |                                                                                       |                   |                      |             |                                                    |                  |                          |        |                                  |     |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|----------------------|-------------|----------------------------------------------------|------------------|--------------------------|--------|----------------------------------|-----|
| Laufende Nummer. | Monat, in welchem der Antrag auf Eröffnung des Konkursverfahrens gestellt wurde durch |                   | Des Gemeinschuldners |             | Des von dem Gemeinschuldner betriebenen Geschäftes |                  | Betrag der Konkursmasse. | Betrag |                                  |     |
|                  | Gemeinschuldner.                                                                      | Konkursgläubiger. | Beruf.               | Religion    |                                                    | Sitz (Gemeinde). |                          | Alter. | Forderungen der Konkursgläubiger |     |
|                  |                                                                                       |                   |                      | christlich. | israelitisch.                                      |                  | insgesamt.               |        | bevorrechtigte.                  |     |
|                  | 1.                                                                                    | 2.                | 3.                   | 4.          | 5.                                                 | 6.               | 7.                       | 8.     | 9.                               | 10. |
|                  |                                                                                       |                   |                      |             |                                                    |                  |                          | ⌘      | ⌘                                | ⌘   |

| 3.                                  |                                                                         |                                   |                                        |                           |                                        |                 |                       |                                    |     |
|-------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------------|---------------------------|----------------------------------------|-----------------|-----------------------|------------------------------------|-----|
| der Massekosten und Masse-schulden. | Zur Verteilung an die nicht bevorrechtigten Gläubiger gelangter Betrag. | Dividende der Zwangsvergleichung. | Verfahren                              |                           | Einleitung eines Strafverfahrens wegen |                 | Dauer des Verfahrens. | Vermutliche Ursache des Konkurses. |     |
|                                     |                                                                         |                                   | beendet durch Zurücknahme des Antrags. | eingestellt wegen Mangel. | Bankerotts.                            |                 |                       |                                    |     |
|                                     |                                                                         |                                   |                                        |                           | ein-fachen.                            | be-trüg-lichen. |                       |                                    |     |
| 11.                                 | 12.                                                                     | 13.                               | 14.                                    | 15.                       | 16.                                    | 17.             | 18.                   | 19.                                | 20. |
| ⌘                                   | ⌘                                                                       |                                   |                                        |                           |                                        |                 |                       |                                    |     |

4.

## E r l ä u t e r u n g e n .

Spalte 1 und 2: Der Monat ist ohne Rücksicht auf das Jahr einzusetzen.

- 3: Bei Aktiengesellschaften (A.G.), Kommanditgesellschaften auf Aktien (K.A.G.) und eingetragenen Genossenschaften (E.G.) ist die betreffende Bezeichnung, sowie diejenige des Gegenstandes des Unternehmens einzusetzen.
- 4 und 5: Die Angabe des zutreffenden Falles geschieht durch Einzeichnung eines senkrechten Strichs (|); bei Gesellschaftern sind die Striche in entsprechender Anzahl einzusetzen.
- 7: Bei Geschäften, deren Alter mehr als 10 Jahre beträgt, genügt die Angabe dieser Thatfache. Im übrigen ist das Alter des Geschäfts soweit möglich in Jahren, bei kürzerer Dauer desselben auch in halben und Vierteljahren anzugeben. Bei kaufmännischen Geschäften bietet erforderlichenfalls der Eintrag in das Handelsregister einen Anhaltspunkt.
- 8—10: In den durch Zurücknahme des Antrags beendeten Konkursfällen unterbleibt die Ausfüllung der Spalten 8—10.
- 8: Massetheile, welche zur Befriedigung eines Absonderungsrechts dienen, sind nicht mitzurechnen.  
Der Betrag der Konkursmasse ist in der Regel bei Zwangsvergleichen nach der Bilanz (Konk.O. § 114), bei Schlußverteilungen nach der Schlußrechnung (Konk.O. § 150) einzusetzen.
- 11: Vrgl. §§ 51 und 52 der Konkursordnung; es genügt Angabe in Einer Summe.
- 12: ist nur in den Fällen einer Schlußverteilung auszufüllen.
- 13: Die Dividende ist in % anzugeben.
- 14—18: Das Zutreffende ist durch Einzeichnung eines senkrechten Strichs (|) anzugeben.
- 16 und 17: Erforderlichenfalls ist die Staatsanwaltschaft um Auskunft, geeignetenfalls in genereller Form, zu erfuchen.
- 19: Die Dauer des Verfahrens ist nach Monaten abgerundet anzugeben, wobei 15 und mehr Tage = 1 Monat zu rechnen sind.

Gegenstand des Eintrags sind nur die in dem betreffenden Jahr beendeten Konkurse. Nicht einzutragen sind diejenigen Fälle, in welchen der Antrag auf Eröffnung des Konkursverfahrens abgewiesen wurde.

Für jedes Jahr ist ein besonderer Bogen zu benutzen; die laufende Nummer beginnt mit jedem Jahre neu. Der Raum unter dem Schlußstrich ist frei zu lassen.

Formulare können von der Kanzlei des K. Statistischen Landesamts nachbezogen werden.

## Die Konkurse in Württemberg 1883—1892.

Wie die Durchsicht der Tabellenspalten ergibt, legt die Erhebung den Hauptnachdruck auf das volkswirtschaftliche und sozialpolitische Moment des Konkurses. Nach der juristisch-prozessualen Seite hin waren mit Rücksicht darauf, daß die Konkursordnung unter den sogenannten Reichsjustizgesetzen unbestritten das Beste und gelungenste ist, wenn auch ihre Anwendung hier und dort vielleicht zu wünschen übrig lassen mag, weniger bemerkenswerte Ergebnisse zu erwarten. Einzelne Erhebungsthatfachen, so der Betrag der Massekosten und Masseschulden und die Feststellung der Dauer des Verfahrens, dürften indes auch in dieser Hinsicht Beachtung verdienen.

Indem die Erhebung nicht bloß eine Massezählung der einzelnen Fälle bewirken, sondern den Verlauf dieser Fälle in allen Stadien anschaulich machen

wollte, das Jahr der Eröffnung aber sehr häufig mit dem der Beendigung nicht zusammenfällt, ergab sich die Notwendigkeit, nicht die eröffneten, überdies in den bereits erwähnten „Überfichten über die Verwaltung der Rechtspflege“ nachgewiesenen Konkursverfahren, sondern die beendeten zu Grunde zu legen und dabei das Jahresdatum des Antrags (vgl. die Erläuterung zu Spalte 1 und 2) vollständig unberücksichtigt zu lassen; aus denselben Gründen durfte auch von einer besonderen Zählung der Anträge auf Eröffnung des Verfahrens abgesehen werden. Die durch die vorliegende Statistik aufgenommene Thatfache ist sonach derjenige Konkurs, welcher innerhalb eines bestimmten Zeitraums, in unserm Falle je der Jahre 1883—92, in einer durch die Konkursordnung vorgegebenen Weise beendet worden ist. Der Thatbestand ist mit dem Eröffnungsbefehle des Gerichts gegeben. Nicht berücksichtigt sind diejenigen Fälle, in welchen der Antrag auf Eröffnung des Konkursverfahrens abgewiesen wurde, weil er sich als nicht thatächlich begründet erwies, oder weil er der formellen gesetzlichen Anforderungen ermangelte, oder endlich weil § 90 der Konkursordnung zutraf, wonach die Abweisung des Eröffnungsantrages erfolgen kann, wenn nach dem Ermessen des Gerichts eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist, kurz, alle diejenigen Fälle, in welchen der Konkurs zwar beantragt wurde, ein Eröffnungsbefehl aber gleichwohl nicht zu stande kam.

Da nun diese Fälle nicht selten sind, da ferner ein Zahlungsvermögen auch dann den Konkurs nicht im Gefolge hat, wenn von keiner Seite die zur Eröffnung desselben erforderlichen Schritte gethan werden<sup>1)</sup>, und da endlich manche Insolvenzen vielfach ohne jedes Dazwischentreten des Gerichts lediglich durch privaten Vergleich ihre Erledigung finden, so ist unsere Statistik keineswegs eine Statistik der Insolvenzen überhaupt, sondern nur derjenigen Fälle von Zahlungsvermögen, welche ihren materiellen und formellen Voraussetzungen entsprechend als Konkurse im Sinne der Konkursordnung in die Erscheinung traten und in regelrechtem Verfahren erledigt wurden. Es ist zweifellos, daß die Zahl der solcherweise ermittelten Konkurse stets um ein namhaftes hinter den thatächlichen Insolvenzen zurückbleibt, aber es ist auch anzunehmen, daß innerhalb derselben gesetzlichen und wirtschaftlichen Vorbedingungen beide Arten von Zahlungsvermögen sich stets in einem bestimmten Verhältnisse zu einander halten, so daß der Konkursstatistik, auch wenn es nicht möglich ist, sie zu einer eigentlichen Insolvenzstatistik auszugestalten, ihre symptomatische Bedeutung für die Kenntnis der jeweiligen wirtschaftlichen Verhältnisse darum nicht wesentlich geschmälert wird.

### Ältere Nachweise.

Den Ergebnissen unserer neuesten Erhebung schicken wir eine der „Beschreibung des Königreichs Württemberg“, Band II zu entnehmende Übersicht über die Zahl der in früheren Jahren angefallenen Gantprozesse voraus. Dieselbe war, nachdem sie im Jahre 1821 nur 622, im Jahr 1841 — 1205 betragen hatte, bis zum Jahr 1851 auf 4893, im Jahr 1853 sogar auf 5643 gestiegen, seit 1857 aber sehr rasch gesunken und in dem Geschäftsjahr 

|               |
|---------------|
| 1. Juli 1861  |
| 30. Juni 1862 |

 mit 670 nahezu auf den Stand von 1821 zu-

<sup>1)</sup> Also besonders solche Fälle, wo die Gläubiger sich schon vorher überzeugt haben, daß der Schuldner völlig mittellos ist, oder wo sie es für ratsam finden, für den Antrag auf Eröffnung des Konkurses günstigere Zeiten mit voraussichtlich besserem finanziellen Ergebnis derselben abzuwarten.

rückgegangen. Diese Zahl wuchs bis zum Geschäftsjahr 1866–67 auf 1859 an, fiel sodann 1872 auf 1170, erhob sich aber in rascher Zunahme auf 1518 im Jahr 1874, 1928 im Jahre 1876, 2462 im Jahr 1877, 3051 im Jahr 1878, 2983 in der Geschäftsperiode  $\frac{1. \text{Januar}}{30. \text{September}}$  1879.

Diese Ziffern sind jedoch nicht allein ein Ausdruck der damaligen allgemeinen wirtschaftlichen Lage, sondern auch eine Folge der bis 1878 bestehenden partikularen Konkursordnung, welche die dinglichen Gläubiger und ihre Pfandstücke in den Kreis der vom Konkurs betroffenen Personen und Gegenstände verwies. Die Umgestaltung des Konkursverfahrens durch die Reichskonkursordnung, welche die abgefonderte Befriedigung der Immobiliargläubiger aus den ihnen verhafteten Grundstücken unabhängig vom Konkursverfahren sich vollziehen läßt, wirkte auf die Verminderung der Konkursöffnungen in solchem Maße ein, daß im Geschäftsjahr  $\frac{1. \text{Januar}}{31. \text{Dezember}}$  1881 deren Zahl nur noch 692, 1882 aber nur noch 484 betrug.

Hier setzen wir nun mit den Nachweisen aus der vom K. Justizministerium herausgegebenen jährlichen „Übersicht über die Verwaltung der Rechtspflege“ über die Zahl der 1883–92 jährlich angetragenen Konkurse ein und fügen zugleich die Zahl der in den betreffenden Jahren eröffneten Verfahren bei. Es ergibt sich dann folgende Zusammenstellung:

| Jahr           | angetragene<br>Konkurse | eröffnete |
|----------------|-------------------------|-----------|
| 1883 . . . . . | 479                     | 410       |
| 1884 . . . . . | 430                     | 357       |
| 1885 . . . . . | 389                     | 311       |
| 1886 . . . . . | 383                     | 328       |
| 1887 . . . . . | 432                     | 362       |
| 1888 . . . . . | 409                     | 338       |
| 1889 . . . . . | 379                     | 304       |
| 1890 . . . . . | 391                     | 317       |
| 1891 . . . . . | 421                     | 351       |
| 1892 . . . . . | 453                     | 388       |

Unter allen Ziffern der bisherigen amtlichen Konkursstatistik scheinen diejenigen, welche die Zahl der bei Gericht alljährlich einlangenden Anträge auf Eröffnung des Verfahrens betreffen, für den Volkswirt besonders wichtig zu sein, weil sie der Zahl der wirklich eingetretenen Insolvenzen anscheinend am nächsten kommen und jedenfalls näher, als die Nachweise über die eröffneten Verfahren, welche aus den oben erwähnten Gründen stets hinter diesen zurückbleiben. Allein ihre Schlüssigkeit wird wiederum durch die bei den Gerichten herrschende Übung des statistischen Aufschriebes insoferne erschüttert, als es, insbesondere an den Mittelpunkten des Geschäftslebens ziemlich häufig vorkommt, daß zwei oder auch noch mehr Gläubiger unabhängig voneinander wider denselben Schuldner die Eröffnung des Konkurses beantragen. Aus diesem Grunde, sowie infolge der bereits erwähnten Möglichkeit der Zurückweisung des Antrags wegen Mangels der nötigen gesetzlichen Erfordernisse, ist die Zahl der bei Gericht einlangenden Anträge auf Konkurseröffnung erheblich größer, als die Ziffer der thatächlich vorgekommenen Zahlungseinstellungen, in Württemberg z. B. während der 10 Jahre 1883–92 um etwa 600.

Die Rubrik der angetragenen Konkurse bildet nun die Fortsetzung der obigen mit den im Jahr 1821 beginnenden Ziffern. Der sachlichen Kontinuität

halber und da eine Beobachtung beider Reihen ergibt, daß ihre jeweiligen Bewegungen immerhin nicht ohne Beziehung zu einander stehen, knüpfen wir unsere Bemerkungen an diese Reihe an. Wir finden, daß die absteigende Bewegung der Konkursziffern, welche mit dem Ende der 70er Jahre, beziehungsweise seit Einführung der neuen Konkursordnung ihren Anfang genommen, im großen und ganzen auch während unserer Beobachtungsperiode angehalten hat, so daß die pessimistischen Auslassungen einzelner Tageszeitungen über einen allgemeinen wirtschaftlichen Niedergang wenigstens für Württemberg durch die Konkursfrequenz keineswegs gerechtfertigt sind. Das Anwachsen der Konkurse seit dem Jahr 1889 mit dem niedersten Stand von 379 Fällen (bei 304 eröffneten) auf deren 453 (bei 388 eröffneten) im Jahr 1892 ist weniger der Größe der absoluten Zunahme, als der Konstanz dieser Zunahme wegen zu bemerken. Immerhin ergibt sich, wenn man das Jahrzehnt in zwei Hälften von 1883—87 und 1888—92 zerlegt, für die jährliche Durchschnittszahl der letzteren mit 411 Fällen gegenüber der der ersteren mit 423 Fällen ein Minus von 2,8 Prozent und bei Zugrundelegung der eröffneten Konkurse mit 353 beziehungsweise 339 Fällen ein solches sogar von 4 Prozent. Auch die seit 4 Jahren anhaltende, aber wie wir gesehen nur mäßige und zum Teil wohl auch durch die natürliche Fortentwicklung des wirtschaftlichen Lebens sich erklärende Steigerung ist zeitlich noch zu sehr begrenzt, um nicht für die Hoffnung Raum zu lassen, daß damit noch keineswegs ein Symptom dauernder rückläufiger Bewegung unserer Erwerbverhältnisse gegeben sei. Hiefür werden die kommenden Jahre erst noch weitere Belege geben müssen.

Da die Statistik der übrigen Länder meist auf der Grundlage der eröffneten Konkurse beruht, so behalten wir an dieser Stelle, ehe wir zur Beleuchtung der Ergebnisse unserer eigenen Erhebung kommen, einige Angaben aus der vergleichenden Konkursstatistik ein. Dieselben wollen jedoch mit besonderer Vorsicht aufgenommen werden. Im Gegensatz zu den Massenbeobachtungen natürlicher Vorgänge, so insbesondere im Gebiete der Populationistik, ist nämlich die Statistik der Konkurse nur wenig für internationale Vergleiche geeignet. Denn die Konkursfrequenz ist ein Produkt einmal des geltenden Rechts des einzelnen Staates, sodann aber des Zustandes seiner Volkswirtschaft. Aus dem letzteren Grunde ist selbst eine Vergleichung der absoluten Ziffern zwischen den einzelnen deutschen Bundesstaaten, welche zwar unter einer gemeinsamen Rechtsordnung stehen, in ihren wirtschaftlichen Grundbeziehungen aber die größten Verschiedenheiten aufweisen, nur von bedingtem Wert. Wir werden später sehen, daß und warum der Konkurs die dem Gewerbe besonders eigentümliche Form des Vermögensruins ist, während dieselbe Thatfache im Bereiche der Urproduktion in anderer Weise in die Erscheinung tritt. Die Konkurshäufigkeit wird darum um so größer sein, je lebhafter Handel und Industrie entwickelt sind, und um so geringer, je mehr die Landwirtschaft den Hauptquell des nationalen Erwerbes bildet. Und selbst in denjenigen Ländern, in welchen Gewerbe und Handel auf gleich niederer Stufe stehen, wird es weiter darauf ankommen, ob Groß- oder ob Klein-Grundbesitz vorherrscht, so daß im letzteren Falle die Konkursfrequenz sehr natürlicher Weise eine größere ist.

Dies vorausgeschickt, möge nachstehend eine dem statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich 1893 entnommene vergleichende Zusammenstellung über die Häufigkeit der eröffneten Konkurse in den größeren deutschen Bundesstaaten unter Zugrundelegung des Jahrs 1892 folgen. Es fielen in diesem Jahre auf je 100 000 Einwohner

|                              |      |          |
|------------------------------|------|----------|
| in Bremen . . . . .          | 45,0 | Konkurse |
| „ Lübeck . . . . .           | 36,8 | „        |
| „ Sachsen . . . . .          | 30,4 | „        |
| „ Hamburg . . . . .          | 26,5 | „        |
| „ Württemberg . . . . .      | 19,4 | „        |
| „ Baden . . . . .            | 19,3 | „        |
| „ Elfaß-Lothringen . . . . . | 16,7 | „        |
| im Deutschen Reich . . . . . | 15,3 | „        |
| in Hessen . . . . .          | 14,8 | „        |
| „ Bayern . . . . .           | 14,7 | „        |
| „ Preußen . . . . .          | 12,3 | „        |

Es muß dahingestellt bleiben, inwieweit aus diesen vergleichenden Angaben einmal auf die Grundnatur der wirtschaftlichen Zustände, und dann auf das augenblickliche Gedeihen derselben in den betreffenden Ländern zurückgeschlossen werden kann. Die Verschiedenheit der wirtschaftlichen Verhältnisse Bremens einerseits und Bayerns oder Preußens in ihren Durchschnitten andererseits wird durch diese Zusammenstellung allerdings deutlich genug bezeichnet; dort bestimmt der Handel, hier die Landwirtschaft vorwiegend die Richtung der wirtschaftlichen Produktion. Darum in Preußen die geringe, in Bremen die hohe Konkursfrequenz. Eine vergleichende Zusammenstellung der Bewegungen während einer größeren Anzahl von Jahren würde den zweiten Faktor, die jeweilige Prosperität der verschiedenen Produktionen, veranschaulichen, also insbesondere zum Ausdruck bringen, ob eher Handel und Gewerbe oder Landwirtschaft im Laufe dieser Jahre sich günstig beziehungsweise ungünstig entwickelt haben.

Wo nun zu der Verschiedenheit der wirtschaftlichen Zustände jene des geltenden Rechtes hinzukommt, ist eben damit ein weiterer Umstand gegeben, welcher die symptomatische Bedeutung nackter Konkursziffern als Maßstabes zur Schätzung wirtschaftlicher Verhältnisse abschwächt. Gleichwohl möge im nachstehenden wenigstens ein vergleichender Überblick über die Zahl der Konkurse einiger außerdeutschen Länder, sowie Deutschlands und Württembergs eröffnet werden; zu Grunde gelegt wurde dabei der Durchschnitt der Periode 1881—85.

| Staaten:                     | Konkurse: | Auf 1 Konkurs<br>Einwohner: |
|------------------------------|-----------|-----------------------------|
| England und Wales . . . . .  | 7 165     | 3 625                       |
| Norwegen . . . . .           | 459       | 4 139                       |
| Württemberg . . . . .        | 426       | 4 592                       |
| Niederlande . . . . .        | 836       | 4 800                       |
| Frankreich . . . . .         | 7 313     | 5 151                       |
| Dänemark . . . . .           | 419       | 5 215                       |
| Vereinigte Staaten . . . . . | 9 320     | 5 382                       |
| Deutsches Reich . . . . .    | 5 770     | 7 839                       |
| Belgien . . . . .            | 618       | 8 932                       |
| Österreich . . . . .         | 1 046     | 21 170                      |
| Italien . . . . .            | 837       | 34 002                      |

Fragen wir nun, was die aus vorstehender Zusammenstellung sich ergebende Thatfache, daß Württemberg an dritter Stelle der Konkursfrequenz unter den Ländern Europas sich befindet, volkswirtschaftlich befragen soll, so sind wir aus den angeführten Gründen nicht in der Lage, hierauf eine völlig genügende aufklärende Antwort zu geben. Wir können nur vermuten, daß es eher eine besondere Regsamkeit des gewerb-

lichen Lebens, verbunden mit der Thatfache zahlreicher selbständiger Kleinbetriebe bei verhältnismäßig geringer Gesamtbevölkerung war, als allgemein ungünstige Erwerbsverhältnisse, welche hier wirkten; wir sind jedenfalls nicht im Stande, annähernd festzustellen, in welchem Verhältnis etwa beide Umstände zusammen Württemberg auf diese immerhin auffallende Höhe der Konkursgefahr getrieben haben.

### Zwangsversteigerungen und Konkurse.

Mehr als diese Gegenüberstellung international-statistischer Ziffern befaßt eine anderweite, mit unserer gegenwärtigen Erhebung im engsten Zusammenhang stehende Statistik für die Kenntnis unserer wirtschaftlichen Zustände. Es ist dies die Statistik der Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens, welche nach älterem Rechte als Teil des Konkursverfahrens zur Abwicklung gelangten und nach dem Auscheiden der Zwangsvollstreckung aus dem Konkursverfahren (vgl. oben S. 114) eine erheblich gesteigerte Bedeutung gewannen, zugleich aber auch bewirkten, daß die aus der Zeit des neuen Rechts für die Konkurse angefallenen Summen kaum mit den Frequenzziffern des älteren Rechts verglichen werden können. Wir verdanken diese Statistik gleichfalls den jährlichen Berichten des K. Justizministeriums über die Verwaltung der Rechtspflege.

Indem wir nun unter Beschränkung auf den Erhebungszeitraum der Konkursstatistik aus den Jahresziffern der Zwangsversteigerungen eine fortgesetzte Reihe bilden, nehmen wir an dieser eine ähnliche Bewegung wahr, wie wir sie bereits hinsichtlich der Konkursfrequenzen zu bemerken hatten. Es fielen nämlich in Württemberg an

|                        |       |                       |
|------------------------|-------|-----------------------|
| im Jahr 1883 . . . . . | 2 117 | Zwangsversteigerungen |
| „ „ 1884 . . . . .     | 1 957 | „                     |
| „ „ 1885 . . . . .     | 1 616 | „                     |
| „ „ 1886 . . . . .     | 1 484 | „                     |
| „ „ 1887 . . . . .     | 1 616 | „                     |
| „ „ 1888 . . . . .     | 1 667 | „                     |
| „ „ 1889 . . . . .     | 1 558 | „                     |
| „ „ 1890 . . . . .     | 1 622 | „                     |
| „ „ 1891 . . . . .     | 1 519 | „                     |
| „ „ 1892 . . . . .     | 1 498 | „                     |

Die absteigende Bewegung dieser Ziffern ist, wie bemerkt, annähernd dieselbe wie bei den Konkursen, nur tritt sie noch augenfälliger in die Erscheinung. Betrug der Unterschied für die beiden Jahrzehnte 1883—87 und 1888—92 dort 4 Prozent, so steigert er sich hier auf 10,5 Prozent; denn dem 5jährigen Durchschnitt der ersten Periode mit 1758 Fällen steht der der zweiten mit nur 1572 Fällen von Zwangsversteigerungen gegenüber. Und hatte die Konkursfrequenz in den letzten Jahren eine leichte Steigerung aufzuweisen, welche immerhin bedenklich erscheinen mochte, so trifft für die Zwangsversteigerungen das Gegenteil zu, denn diese sind seit 1890 in einer verhältnismäßig bedeutenden Abnahme begriffen.

Können wir nun als Endergebnis der vorstehenden Vergleichen feststellen, daß die Bewegung der Konkursfrequenz innerhalb der 10 Jahre 1883—92 einen bis jetzt in keinerlei Weise zu besonderen Beforgnissen Anlaß gebenden Verlauf genommen hat, daß dagegen jene der Zwangsversteigerungen ein geradezu erfreuliches Bild gewährt — der Anfangsziffer des Jahrzehnts mit 2117 steht eine in stetigem Fallen erreichte Endziffer von 1498 Fällen gegenüber — so ist doch anderer-

seits nicht außer acht zu lassen, daß die Verteilung über das Land keineswegs eine so gleichmäßige ist, wie sie im allgemeinen volkswirtschaftlichen Interesse gelegen wäre, daß sich vielmehr dieser Landesdurchschnitt aus der Vereinigung höchst auffallender Gegensätze ergeben hat.

Kehren wir nämlich zunächst wieder zu den Konkursen zurück, so weist schon gleich die Verteilung auf die 4 großen Landesverbände der Kreise einen ganz bedeutenden Unterschied in der Entwicklung der Frequenzen auf. Wir haben gesehen, daß die beiden Jahrfünftes für das ganze Land in der Weise sich gegenüberstellen, daß die Konkurshäufigkeit des letzteren um 4 Prozent geringer ist, als die des ersteren. Diese 4 Prozente setzen sich in der Weise zusammen, daß auf den Neckarkreis eine Zunahme von 13,1 Prozent, auf den Jagtkreis eine Abnahme von 1,9, auf den Donaukreis eine solche von 10,1 und auf den Schwarzwaldkreis eine Abnahme von nicht weniger als 20,0 Prozent entfällt. Also zwischen den beiden extremsten Kreisen ein Unterschied von nicht weniger als 33 Prozent.

Und gehen wir vollends auf die unserer Statistik zu Grunde liegenden örtlichen Einheiten ein, auf die mit den Oheramts Grenzen zusammenfallenden Amtsgerichtsbezirke, so treten diese Gegensätze noch mehr hervor. Schon unter den Bezirken innerhalb desselben Kreises! Im Neckarkreis z. B. zeigt das Oberamt Leonberg eine Zunahme von 58, Stuttgart Amt von 56 Prozent. Dagegen haben die Oberämter Brackenheim und Maulbronn eine Abnahme von 63 bzw. 53 Prozent aufzuweisen. Also Unterschiede von 121 Prozent. Im ganzen haben 11 Oberämter dieses Kreises während der 5 Jahre 1888—92 eine größere und 6 eine kleinere Konkursfrequenz als während des vorangegangenen Jahrfünftes zu verzeichnen. Das Gesamtergebnis für den Kreis ist, wie wir bereits gesehen, eine Zunahme von 13 Prozent.

Gegenüber dem Neckarkreis haben im Schwarzwaldkreis während des fraglichen Zeitraums die Konkurse um 20 Prozent abgenommen. In diesem Falle führt sich die Abnahme auf eine gleichmäßigere Bezirksverteilung zurück. Zwar steht auch hier einer Zunahme von 75 Prozent im Bezirk Spaichingen eine Abnahme von 56 Prozent im Amt Nagold gegenüber. Allein das günstige Gesamtergebnis setzt sich doch in der Weise zusammen, daß weitaus die Mehrzahl der Bezirke, nämlich 13 gegenüber 4, an demselben teilnehmen.

Im Jagtkreis, wo insgesamt eine Abnahme von 1,9 Prozent stattgefunden hat, gleichen sich die günstigen und die ungünstigen Fälle nahezu aus. In 6 Bezirken ergiebt sich eine Abnahme, in 8 eine Zunahme. Ein ähnliches Verhältnis endlich hat im Donaukreis statt, welcher im ganzen eine Abnahme von 10 Prozent zeigt. Hier haben 6 Bezirke eine vermehrte, 7 eine verminderte Frequenz.

Fügen wir schließlich noch an, daß, wenn wir die Oberämter durchs ganze Land ohne Rücksicht auf die Kreiseinteilung verfolgen, das Oberamt Münsingen im Donaukreis mit 58,8 Prozent die größte Abnahme, das Oberamt Ellwangen im Jagtkreis aber die größte Zunahme und zwar eine solche mit 250 Prozent zu verzeichnen hat.

Es bestätigt somit auch diese Bewegung der Konkursfrequenz in unsern Kreisen und Ämtern die bekannte Thatsache größter Verschiedenheit der wirtschaftlichen Verhältnisse in unserm räumlich doch nur beschränkten Lande. Alle unsere Durchschnittsberechnungen setzen sich aus den schroffsten Gegensätzen zusammen. Es ist lediglich Zufall, wenn die gefundenen Beträge für den einen oder andern Landesteil ein der Wirklichkeit entsprechendes Bild geben. Im Falle unserer Statistik ist nur für den Schwarzwaldkreis und, freilich in sehr beschränkter Weise, auch für den Neckarkreis eine gewisse Gleichartigkeit der wirtschaftlichen Voraussetzungen angedeutet, auf denen ihre Konkursfrequenzen beruhen könnten. Dagegen lassen Jagt- und Donaukreis aus

den Ergebnissen unserer Statistik die Vermutung engerer wirtschaftlicher Zusammengehörigkeit ihrer Bezirke kaum aufkommen. Schließlich bleiben als wirtschaftliche Einheiten nur unsere kleinsten Verwaltungsbezirke, die Oberämter, übrig, bei welchen jedenfalls das in Hunderten von Dingen sich bemerklich machende politische Zusammenleben die wirtschaftlichen und natürlichen Unterschiede, welche hin und wieder auch innerhalb dieser engsten Grenzen sich finden, immer mehr ausgleicht. Ein deutlicher Fingerzeig für die Methode einer wirklich nutzbaren Wirtschaftsstatistik in Württemberg! Eine Erinnerung aber auch, die wohl keiner anderen statistischen Behörde zur Verfügung stehende Gelegenheit der Oberamtsbeschreibungen für die Zwecke der wirtschaftlichen und sozialen Statistik nicht unbenutzt vorübergehen zu lassen. Auch im Falle unserer Konkursstatistik wird den Oberamtsbeschreibungen überlassen bleiben müssen, zu untersuchen, aus welchen Gründen sich die Frequenzen ihres Bezirks nach dieser oder nach jener Richtung hin entwickelt haben. In diesem kleinen Rahmen beschränkt, wird es dann auch möglich sein, auf weitere Jahrzehnte rückwärtsgehende Untersuchungen anzustellen und damit jene statistischen Kontinuitäten zu gewinnen, deren Resultate auf alle Fälle von dem Verdacht frei sind, etwa nur das Produkt temporärer Zufälligkeiten zu sein, und welche eben deshalb allein auch im Stande sind, etwaige verborgene Mißstände oder günstige Faktoren durch ihre statistisch zu Tage tretenden Folgen aufzudecken.

Bei weitem nicht in demselben Maße wie bei den Konkursen zeigt sich die Unregelmäßigkeit der Frequenzentwicklung bei den Zwangsversteigerungen in das unbewegliche Vermögen. Wir haben schon oben die erfreuliche Abnahme der Landeshäufigkeit dieser Fälle konstatieren können. An dieser Verminderung nehmen alle 4 Kreise teil, allerdings nicht in demselben Maße. Sie ist am größten im Donaukreis, wo sie sich auf 20,3 Prozent beläuft, und am kleinsten im Jagstkreis, wo sie nur 2,7 Prozent erreicht. Dem Donaukreis steht am nächsten der Schwarzwaldkreis, wo sie 15,2 Prozent beträgt, während sich der Neckarkreis mit 5,1 Prozent der geringen Abnahme des Jagstkreises nähert. Immerhin ist somit die Thatsache der Abnahme den Kreisen gemeinsam. Nicht jedoch den einzelnen Oberamtsbezirken innerhalb derselben Kreise. Hier stehen sich, ähnlich wie bei den Konkursen, die Fälle von Ab- und Zunahme anseheinend ohne Zusammenhang unmittelbar gegenüber. Im Jagstkreis überwiegen sogar die Bezirke letzterer Bewegung mit 8 über die der ersteren mit 6. Die ungünstigste Ziffer weist das Oberamt Gaildorf auf, wo die Zunahme während der Jahre 1887/92 gegenüber dem Durchschnitt des vorangegangenen Jahrzehnts 64 Prozent beträgt. Dem gegenüber hat in demselben Kreise das Oberamt Mergentheim eine Abnahme von 35 Prozent zu verzeichnen.

Im Neckarkreis zeigen 10 Bezirke eine Abnahme, 7 eine Zunahme. Hier umschließt die Kreisgrenze die auffallendsten Gegensätze. Denn während z. B. in Stuttgart Stadt die Abnahme 40,9 Prozent beträgt, ist für Stuttgart Amt eine Zunahme und zwar von nicht weniger als 41,3, im benachbarten Leonberg vollends eine solche von 54,3 Prozent zu bemerken. Es springt also auch bei diesem Beispiel, gleichwie bei den Konkursen, die völlige Untauglichkeit des Kreises als Einheit und Grundlage für wirtschaftsstatistische Untersuchungen in die Augen. Mit der Kreisdurchschnittsziffer — im vorliegenden Falle 5 — ist offenbar für die beiden Oberämter Stuttgart und Leonberg eine völlig verkehrte Zahl gegeben, und alle etwaigen Betrachtungen, welche sich auf dieselbe knüpfen wollten, würden hinsichtlich der genannten Bezirke in der Luft schweben.

Auch für den Schwarzwaldkreis gilt annähernd daselbe. Während im Oberamt Tübingen eine Zunahme von 34, im Oberamt Rottenburg von 32, im Ober-

amt Nagold eine ebenfolche von 38 Prozent zu bemerken ist, erreicht umgekehrt die Abnahme im Bezirk Sulz 42, im Bezirk Spaichingen gar 61,9 Prozent.

Im Donaukreis allein ist die Verteilung eine gleichmäßigere. Hier machen nur 3 Bezirke, Göppingen, Tettngang und Blaubeuren, von der den ganzen Kreis auszeichnenden Verminderung der Zwangsversteigerungen eine Ausnahme. Im Bezirk Göppingen beträgt die Zunahme 19, Tettngang 13, Blaubeuren nur 1,3 Prozent. Die größte Abnahme zeigen Wangen mit 50, Leutkirch mit 42, Geislingen mit 37, Biberach und Ehingen mit je 31 Prozent; im Bezirk Ulm erreicht sie 15,7 Prozent.

Suchen wir nun gegenüber diesem schwankenden Bilde, welches die Ziffern der jährlichen Bewegung der Konkursfrequenz uns vor Augen führen, und in welchem somit vornehmlich der Einfluß wechselnder, in ihren Einzelheiten an dieser Stelle nicht zu erörternder Zeitverhältnisse zur Geltung gelangt, nunmehr diejenige Frequenz zu ermitteln, welche sich als Durchschnittsziffer einer längeren Reihe von Jahren ergibt und von der sonach anzunehmen ist, daß etwaige örtliche Ursachen irgend welcher zunächst noch unbekannter Art hinlänglich Zeit hatten, als solche bestimmend auf sie einzuwirken. Wir vermuten dabei, daß ähnlich wie in der Morbiditätsstatistik, wo etwa die Thatsache fortgesetzter typhöser Erkrankungen die Annahme lokaler Ursachen rechtfertigt, so auch die Konkursfrequenz mehr oder weniger abhängig sein dürfte von dem Vorhandensein endemischer Umstände und Verhältnisse, die gegenüber dem Wechsel der zeitlichen Einflüsse als feststehende Faktoren an ihrer Gestaltung mitwirken.

Unsere Erhebung ist nun leider auf den Zeitraum eines Dezenniums beschränkt. Eine längere Reihe von Jahren wäre erwünschter gewesen, allein wir haben bemerkt, daß der Rückblick vor dem Ausgang der alten Konkursordnung auf alle Fälle hätte Halt machen müssen, weil von dieser Zeit ab die Zahlen aufhören, vergleichbar zu werden. So blieb nur das nächstzurückliegende Jahrzehnt übrig, immerhin lang genug, um die Wirkung kleinerer Wechselfälle auszugleichen, und für die einstige Fortsetzung unserer Statistik jedenfalls eine schätzbare Grundlage.

In ganz Württemberg sind während der 10 Jahre 1883—1892 3466 Konkurse eröffnet worden, somit im jährlichen Durchschnitt 347. An dieser Gesamtzahl ist der Neckarkreis mit 1140 Fällen am stärksten beteiligt; es folgen der Schwarzwaldkreis mit 817, der Donaukreis mit 786, der Jagtkreis mit 723 Fällen. Innerhalb der Kreise differieren die für die einzelnen Oberämter berechneten absoluten Ziffern in ähnlicher Weise, wie dies bei den oben vorgeführten Ziffern der Konkursbewegung zu bemerken war, ohne daß freilich eine auffallende Energie der Bewegung, sei es der Zu- oder Abnahme, immer von einer ebenso auffallenden absoluten Häufigkeit gefolgt wäre. So zeigt z. B. das Oberamt Backnang eine außerordentlich hohe absolute Zahl der Fälle, gleichwohl ist die Ziffer, welche die Bewegung dieser Fälle markiert, eine günstige: die Konkurse haben im Bezirke Backnang gegenüber dem Zeitraum von 1883/88 im darauffolgenden Jahrfünft immerhin um 10 Prozent abgenommen. Andererseits ist z. B. im Bezirke Weinsberg die absolute Zahl eine sehr geringe, aber die Bewegung der Jahresziffern und zwar nach aufsteigender Richtung ist eine so rasche, daß das zweite Jahrfünft gegenüber dem ersteren ein Mehr von 37,5 Prozent aufweist. Die Erklärung dieser Zahlen-gegensätze liegt zunächst außerhalb des Rahmens unserer Arbeit, wohl überhaupt einer Landesstatistik; sie erfordert eingehende individuelle Betrachtung und muß darum der Statistik der Oberamtsbeschreibungen vorbehalten bleiben. Diese werden festzustellen haben, ob eher lokale Verhältnisse, ob der Zug der Zeit oder das Walten des Zufalls die Frequenz fallen oder steigen gemacht haben.

Immerhin ist jedoch die Verteilung der absoluten Frequenz auf die einzelnen Bezirke keine ganz zufällige. Denken wir uns die betreffenden Zahlen auf eine Oberamtskarte des Königreichs diagrammatisch niedergeschlagen, so fällt uns auf, daß die Linie, welche, mit Stuttgart Stadt beginnend, die Ämter mit größter absoluter Häufigkeit verbindet, einmal die Bezirke mit größeren Amtsstädten aufsucht, dann aber sich im allgemeinen möglichst im Zentrum des Landes, insbesondere im Neckar- und seinen Seitenthälern, hält. Umgekehrt umzieht die Kurve der niedrigst bezifferten Ämter die ersteren nahezu in einem Kreise, und die einzelnen Abweichungen, welche sich bei beiden Linien zeigen, vermögen das Gesamtbild nicht zu verwischen.

Suchen wir nun für dieses Ergebnis eine Erklärung aus den Erfahrungen bei anderweiten Massenbeobachtungen, so liegt es am nächsten, die elementarste aller Massenzählungen, die Bevölkerungsstatistik, für diesen Zweck heranzuziehen. In der That zeigt nun auch diese letztere, daß unsere konkursreichsten Bezirke im allgemeinen zugleich auch am dichtesten bevölkert sind, und die erstere Thatsache scheint somit eine ganz selbstverständliche Folge des zweitgenannten Umstands zu sein. Gleichwohl ist hiedurch die Konkurshäufigkeit nur zum Teil erklärt. Denn es springt in die Augen, daß ein so verwickelter wirtschaftlicher Vorgang, wie es der Konkurs ist, die Ursache der Häufigkeit unmöglich allein in der untersehiedslos gezählten Masse der Bevölkerung finden kann. Andernfalls, sofern nicht sonstige Ursachen gleichfalls mitgewirkt hätten, müßte bei Reduzierung der absoluten Ziffern auf eine Bevölkerungseinheit, etwa auf 10 000, die besondere Konkurshäufigkeit der zentralen Bezirke verschwinden.

Thatächlich bleibt aber diese ausgezeichnete Frequenz auch unter Zugrundlegung der angedeuteten Rechnung bestehen, und es entfallen, um gleich möglichst ausgeprägte Beispiele herauszugreifen, auf 10 000 Einwohner in Stuttgart Stadt, im Oberamt Brackenheim oder Reutlingen, mehr und zwar sehr viel mehr Konkurse im Durchschnitt der letzten 10 Jahre, als etwa im Oberamt Böblingen oder im Oberamt Sulz. So tritt neben dem quantitativen Element der Bevölkerung auch das qualitative in die Erscheinung, und es ist wiederum die Statistik, von welcher wir die nähere Erklärung hiefür erwarten. Es ist die Berufsstatistik, welche uns über die produktive Qualität der Bevölkerung Aufschluß giebt, und indem wir ihre Ergebnisse zu Rate ziehen, finden wir, daß diese konkursreichsten Ämter zugleich auch die gewerbreichsten sind. Und so dürfen wir zunächst vermuten, was wir später durch die weiteren Details unserer Erhebung bestätigt finden werden, daß die auf gewerblicher Produktion im weitesten Sinne des Wortes beruhenden Wirtschaften das größte Kontingent zu derjenigen Form des ökonomischen Verfalles stellen, die wir Konkurs heißen.

Gegenüber dieser zentralen Gruppierung mit ihrem hervorstechenden Merkmal besonderer Konkurshäufigkeit, zu welcher Zahl und Art der Bevölkerung disponieren, fallen einige andere Gruppen von Bezirken sowohl hinsichtlich der Intensität ihrer Frequenz, als der diese letztere bestimmenden Grundursachen weniger in die Augen. Es mag daher dahingestellt sein, ob mehr der Zufall oder eine unverkennbare Gemeinsamkeit gewisser natürlicher und wirtschaftlicher Unterlagen die 3 Ämter des südlichen Oberschwabens, Tettnang, Wangen und Ravensburg, zu einer zusammenhängenden Gruppe, in welcher durchschnittlich 11 bis 15 Konkurse auf 10 000 Einwohner entfallen, vereinigt hat. Dieselbe Frage wäre zu lösen, wenn unsere Statistik weiterhin ergiebt, daß auch das nördliche Oberschwaben mit den Ämtern Riedlingen, Saulgau, Waldsee, Leutkirch, Biberach und Laupheim durch die

Gemeinsamkeit der Konkursfrequenz, nämlich 16—20 Fälle auf 10 000 Einwohner, zu einer größeren Gruppe vereinigt sind. Auch die beiden Albbezirke Münchingen und Blaubeuren und dann wieder die Bezirke Ulm, Heidenheim und Neresheim bilden je eine Gruppe, jedoch mit dem bemerkenswerten Unterchiede, daß die Frequenz der beiden ersteren Bezirke mit 6—10 Fällen eine sehr geringe, dagegen die der letzteren Gruppe mit 21—25 Fällen auf 10 000 Einwohner eine der größeren des Landes ist, welche nur noch von den isolierten Frequenzen der Bezirke Reutlingen mit 26—30 und Backnang mit 39 Fällen übertroffen wird.

Fügen wir diesen Angaben noch hinzu, daß der aus dem Jahrzehnt 1883/92 gewonnene Landesdurchschnitt, auf 10 000 Einwohner reduziert, 17 ergibt, daß die Durchschnitte zweier Kreise, des Neckar- und Schwarzwaldkreises, ihm entsprechen, der Jagtkreis mit 18 und der Donaukreis mit 15 nur um 1 bezw. 2 Fälle von diesem Durchschnitt differieren, daß sodann die Oberämter Sulz mit 3 und Brackenheim mit 6 Fällen am tiefsten unter ihm stehen, daß überhaupt 39 Bezirke ihn nicht erreichen, 4, nämlich Heilbronn, Marbach, Gmünd und Riedlingen ihn teilen, die übrigen aber, und zwar hinauf bis zu dem eben genannten Backnang mit 39 Fällen, dem gegenüber die Landeshauptstadt mit 25 beträchtlich zurücksteht, ihn übersteigen, so glauben wir das Wichtigste mitgeteilt zu haben, das wir der uns vorliegenden tabellarischen Übersicht entnehmen können.

Die Bevölkerungsstatistik, noch mehr aber die Agrarstatistik, haben aus der sogenannten natürlichen Einteilung des Landes in eine östliche und westliche Hälfte<sup>1)</sup>, wobei eine durch die Mitte des Königreichs von der Grenze der Oberämter Münchingen und Reutlingen bis zu der der Oberämter Künzelsau und Neckarfulm gezogene Linie die Grenze bildet, interessante, wenn auch nicht immer unanfechtbare Ergebnisse gewonnen. Im Falle unserer Statistik kommt zunächst der quantitative Faktor dabei insofern zur Geltung, als die westliche Hälfte bei einer Bevölkerung von 1 234 184 gegenüber der östlichen mit bloß 802 338 Seelen auch die größere Hälfte der Konkurse, nämlich 2 090 gegenüber 1 376 als Gesamtsammen der 10 Jahre 1883/92, aufzuweisen hat. Bei der Reduzierung auf 10 000 Einwohner aber ergibt sich, daß auf diese Einheit in beiden Landeshälften nahezu genau gleich viele Fälle und zwar in der Höhe des Landesdurchschnitts kommen. Das Ergebnis ist auf das besondere Verhältnis zurückzuführen, in welchem dicht und dünn bevölkerte Bezirke einerseits und gewerbliche und industriell minder entwickelte Ämter andererseits in den fraglichen Gebietsseinheiten im Laufe der Zeit miteinander gemischt worden sind. Dagegen ist der Einfluß natürlicher und zum Teil auch noch historischer Unterschiede (Alt- und Neuwürttemberg), welcher noch immer gewisse populationistische und agrarische Gegenätze fortzuerhalten vermag, offenbar nicht im stande, auch auf jene sehr häufig von nichts weniger als natürlichen Faktoren abhängigen Vorgänge des wirtschaftlichen Lebens bestimmend einzuwirken, die im Konkurse ihren Abschluß finden.

In keineswegs derselben Weise wie bei den Konkursen zeigt das Diagramm der Zwangsversteigerungen in das unbewegliche Vermögen seine hellen und seine dunklen Felder verteilt. Wir stützen uns auch hier auf die aus der 10jährigen Zählung gewonnenen Summen zunächst der absoluten Ziffern. Die ideale Kurve, durch welche wir uns die meistfälligen Bezirke verbunden denken, hat ihren Aus-

<sup>1)</sup> Vrgl. Württ. Jahrbücher 1881, I. S. 225.

gangspunkt allerdings gleichfalls in den zentralen Bezirken des Landes, aber sie vermag dieselben keineswegs zu einer so scharf wie durch ihre Konkursfrequenz hervorstechenden Gruppe zu vereinigen. Und während die Linie bei den Konkursen mehr nach dem Osten zog, zeigt sie hier eine deutliche Richtung nach dem westlichen Teile des Landes. Mit Stuttgart Amt beginnend, welches mit 596 Fällen im Jahrzehnt die höchste Bezirksziffer aufweist, springt sie ab nach Ebingen mit 538 Fällen, kehrt dann zurück nach Weinsberg — 500, Stuttgart Stadt — 436, um dann nacheinander die Oberämter Ludwigsburg, Backnang, Maulbronn, Cannstatt, Neuenbürg, Öhringen, Tuttlingen mit 436, bezw. 431, 412, 393, 378, 366, 360, 341 Fällen zu treffen.

Die Linie der wenigstfälligen Bezirke hebt in Leutkirch mit 88 Fällen an, verbindet die benachbarten Bezirke Wangen (106) und Waldsee (111) mit demselben zu einer Gruppe günstigst beteiligter Bezirke, wendet sich sodann weitab nach Norden in das Oberamt Gerabronn (118), kehrt wieder zurück nach Kirchheim (119), umzieht alsdann wie bisher die zentralen Ämter, indem sie weiterhin die Bezirke Künzelsau (134), Nagold (150), Blaubeuren (151), Calw (158), Tettngang (164) trifft.

Daß nun auch für die Richtung dieser Linie die Bevölkerungsdichtigkeit nicht allein maßgebend sein konnte, ergibt sich aus dem Umstande, daß, wenn wir die Zahl der absoluten Fälle auf 10 000 Einwohner reduzieren, die Verteilung im allgemeinen dieselbe bleibt und nur in einem bestimmten Falle eine charakteristische, aber gerade zu Gunsten unserer Vermutung sprechende Abweichung zeigt. Nach Zahl der absoluten Fälle steht nämlich Stuttgart Stadt mit 436 an vierter Stelle, und die Dichtigkeit der Bevölkerung dieses Bezirks läßt diese hohe Lokation als ebenso selbstverständlich erscheinen, wie seine große Konkursfrequenz. Allein während die letztere bei Reduzierung der Fälle auf 10 000 Einwohner bestehen blieb, sinkt nach demselben Verfahren die Häufigkeit der Zwangsversteigerungen in dem Maße, daß Stuttgart Stadt mit 31 Fällen auf 10 000 Einwohner die wenigsten Zwangsversteigerungen unter allen Bezirken des Landes aufweist.

Die Bevölkerungsdichtigkeit ist es sonach auf keinen Fall allein, welche die Frequenz der Zwangsversteigerungen bestimmt. Auch der weitere Verlauf unserer Verteilung legt dies nahe. Die Bezirke Wangen, Leutkirch und Waldsee bilden auch bei der Reduzierung eine zusammenhängende Gruppe, deren Frequenz nicht über 50 Fälle im Jahrzehnt hinausgeht. Künzelsau und Gerabronn, und dann wieder Kirchheim und Göppingen teilen diese Ziffer als je eine kleinere Gruppe. Einer weiteren Gruppe mit der Frequenz von 51 bis 100 Fällen gehört eine größere Zahl von Bezirken an, im Süden die Bezirke Tettngang, Ravensburg, Saugau, Riedlingen, Biberach, sodann auf der schwäbischen Alb, getrennt durch Ebingen und Laupheim als Bezirken höherer Frequenz (201—251 bezw. 101—150), die Ämter Blaubeuren, Ulm, Geislingen, des fernerer im Nordosten Gmünd, Aalen, Neresheim, Ellwangen, Hall und Crailsheim, im Westen endlich die Mehrzahl der Schwarzwaldbezirke, insbesondere Calw, Nagold, Freudenstadt, Oberndorf, Rottweil, dann wieder Herrenberg, Horb, Rottenburg und Tübingen. Dazwischen liegen einzelne Bezirke mit hoher Frequenz (Tuttlingen, Spaichingen, Sulz, Neuenbürg) zerstreut. Jedenfalls aber behalten die peripherischen Bezirke das allgemeine Bild auch relativ geringerer Häufigkeit gegenüber den zentralen Landesbezirken, welche zu einer augenfälligen Gruppe hoher und höchster Frequenz mit dem Schwerpunkt im Westen sich zusammenschließen, aus der allein Stuttgart Stadt in der eben gekennzeichneten Weise sich heraushebt.

Legen wir nun auch für die Statistik der Zwangsversteigerungen die Teilung des Landes in eine östliche und westliche Hälfte zu Grunde, so entfallen bei einer Bevölkerung von 1234 184 Seelen mit 10 757 Zwangsversteigerungen während der Jahre 1883/92 auf je 10 000 Einwohner der westlichen Hälfte 87,2 Fälle im Jahrzehnt, dagegen in der östlichen Hälfte mit 802 338 Seelen und 5 897 Versteigerungen deren nur 73,5. Dabei ist jedoch zu bemerken, daß die westliche Hälfte die von uns sogenannten zentralen Bezirke, also insbesondere die Ämter Stuttgart, Cannstatt, Eßlingen, Nürtingen, Schorndorf, Waiblingen, Backnang, Marbach, Ludwigsburg, Leonberg, Böblingen in sich begreift, und daß es vornehmlich die hohe Frequenz dieser Bezirke ist, welche der westlichen Hälfte ihr Übergewicht verleiht.

Den Schlüssel zur Erklärung der vorstehenden Ergebnisse finden wir in den allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnissen der einzelnen Landesteile. Die „Gegenstände des unbeweglichen Vermögens“, welche durch die Zwangsversteigerungen betroffen werden, sind entweder Gebäude oder Grundstücke; zwischen beiden macht unsere Statistik keinen Unterschied. Aber indem sie berechnet, daß gerade derjenige Teil des Landes, auf welchem unbebaute Grundstücke nahezu völlig ausgeschlossen sind, nämlich Stuttgart Stadt, verhältnismäßig weitaus am wenigsten Versteigerungsfälle aufweist, zeigt sie uns zugleich, daß ihre Objekte meist nicht sowohl Gebäude, sondern Grundstücke im engeren Sinn, d. h. landwirtschaftlich benützte Grundstücke sind, jedenfalls nicht Gebäude, an die sich nicht zugleich ein landwirtschaftlicher Betrieb anschließt. Dieser wird sonach vorwiegend von der Zwangsversteigerung betroffen und wir werden dieselbe um so häufiger finden, je zahlreicher eben die mit solchem Betriebe verbundenen Einzelwirtschaften sind.

Auf diese Weise erklärt sich zunächst in der westlichen Hälfte des Landes im allgemeinen das Überwiegen der Versteigerungsfrequenz. Denn diese Hälfte ist nicht nur die dichter bevölkerte, sondern auch der am meisten parzellierte Teil<sup>1)</sup>, der Teil, wo milderes Klima und fruchtbarer Boden intensivere Bewirtschaftung und damit die Verfeinerung einer größeren Anzahl von Betrieben gestattet. Und es erklärt sich weiterhin auf diese Weise, warum die Erscheinung der Zwangsversteigerungen in das unbewegliche Vermögen ihre größte Ausdehnung in den um die Hauptstadt herumgelagerten Bezirken und vorzugsweise im Neckarlande hat.

Warum aber aus derselben Thatfache mit nicht geringer Wahrscheinlichkeit zu folgern ist, daß gleichwohl nicht die eigentliche Landwirtschaft, nicht der Bauer im engeren Sinn, das verhältnismäßig größte Kontingent zu diesen Zwangs-

<sup>1)</sup> Die Durchschnittsgröße der landwirtschaftlichen Betriebe in den 11 natürlichen Bezirksgruppen Württembergs (vgl. Württ. Jahrbücher 1885, I. S. 97) ist folgende:

|                                                    |               |
|----------------------------------------------------|---------------|
| I. Gäu . . . . .                                   | 2,59 ha       |
| II. Mittlerer Neckar . . . . .                     | 1,97 "        |
| III. Unterer Neckar . . . . .                      | 2,25 "        |
| IV. Schwarzwald . . . . .                          | 2,75 "        |
| V. Oberer Neckar . . . . .                         | 2,89 "        |
| VI. Murrhardtler und Welzheimer Wald . . . . .     | 2,93 "        |
| VII. Südliches Oberschwaben . . . . .              | 7,51 "        |
| VIII. Nördliches Oberschwaben . . . . .            | 6,29 "        |
| IX. Alb . . . . .                                  | 4,68 "        |
| X. Oberes Rems-, Kocher- und Jagstgebiet . . . . . | 5,03 "        |
| XI. Hohenlohische Ebene . . . . .                  | 5,64 "        |
| <b>Württemberg . . . . .</b>                       | <b>3,68 "</b> |

verfeigerungen stellt, und warum auch diese, wie die Konkurse, in ihrer Häufigkeit nicht sowohl aus einer besonderen agrarischen Notlage, als aus allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnissen zu erklären sind, werden wir bei der nunmehr folgenden Betrachtung der Berufe der Falliten ausführen.

### Der Beruf der Gemeinschuldner.

Indem unsere Statistik bisher nur die nackte Zahl der Konkursfälle uns vorführte, hat sie damit zwar ein Symptom für die Beurteilung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage aufgezeigt, aber sie hat uns darüber im unklaren gelassen, welche Arten des wirtschaftlichen Erwerbes vornehmlich von dem Vermögenszerfall ihrer Angehörigen betroffen worden sind. Nähere Angaben über die persönlichen Verhältnisse der Kridare, insbesondere aber über deren Beruf, sind darum im höchsten Grade geeignet, den symptomatischen Wert der Konkursstatistik zu erhöhen und sie für die Beurteilung der Prosperität der einzelnen Produktionen dienstbar zu machen. Dabei ist die Kenntnis der Verteilung auf die verschiedenen Wirtschaftsformen auch insofern für die Beurteilung der Lage der gesamten Volkswirtschaft von Wert, als es für diese Gesamtlage keineswegs gleichgültig ist, welcher einzelne Zweig in mehr oder weniger günstigen Verhältnissen sich befindet. Ein Volk z. B., das die Wurzeln seiner Erwerbskraft vorzugsweise in der Urproduktion findet, wird sich durch den häufigen Mißerfolg industrieller Versuche weniger in seinen innersten Interessen berührt fühlen, als wenn ein auffallend zahlreicher Zusammenbruch ländlicher Wirtschaften sich als Resultat einer konkursstatistischen Untersuchung ergäbe. Andererseits wiederum wird ein gewerbereiches Land, dessen ganzes wirtschaftliches und soziales Leben auf diese Form des Erwerbs sich zugespitzt hat, eine außerordentliche Häufung gewerblicher Konkurse mit größerer Beforgnis vermerken. Wo aber beide Produktionszweige in annähernd gleichem Verhältnis einander gegenüberstehen und auf den gegenseitigen Austausch ihrer Erzeugnisse mehr oder weniger angewiesen sind, ist die Prosperität des einen zugleich auch ein Faktor der des andern, und das Interesse an einer möglichst genauen Kenntnis der Lage ein gemeinsames.

Zu dieser Kenntnis liefert die Statistik der Verteilung der Konkurse auf die einzelnen Berufe einen wichtigen Beitrag. Es ist angezeigt, bei der Sonderung dieser Berufe zunächst die elementare Unterscheidung in Angehörige des Ackerbaues und der übrigen Urproduktionszweige einerseits, und andererseits solcher des Gewerbetreibens und Handels eintreten zu lassen, welchen als eine dritte Gruppe alle diejenigen beizufellen wären, die in keine der beiden ersten einzureihen sind. Wir erhalten damit einen orientierenden Überblick, durch den wir in den Stand gesetzt werden, später mit um so größerem Nutzen auf die einzelnen Unterabteilungen einzugehen, welche als Produkte fortgeschrittener Kultur diese beiden Hauptberufsgruppen bilden.

Fassen wir zunächst das Gesamtergebnis der 10jährigen Statistik ins Auge, so ergibt sich, daß von den innerhalb der Periode 1883/92 beendeten 3458 Konkursen 559 auf die Landwirte, 2772 auf die Gewerbetreibenden und 127 auf die sonstigen Berufe — öffentlicher Dienst, freie Berufe — entfielen.

Es war sonach die Landwirtschaft mit 16,2, Handel und Gewerbe mit 80,2, die übrigen mit 3,6 Prozent an den in der genannten Periode erledigten Fällen beteiligt; Handel und Gewerbe stellten ein 5mal größeres Kontingent zu den Konkursen, als die Landwirtschaft.

Für diejenigen, der nicht ein näherer Kenner der wirtschaftlichen Verhältnisse des Landes ist, befragen diese Ziffern nun freilich noch nicht viel. Denn es wäre immerhin möglich, daß Gewerbe und Handel eine entsprechend größere Anzahl von selbständigen Betrieben aufzuweisen haben, als die Landwirtschaft. Die vorgeführten Zahlen erscheinen deswegen erst dann in der richtigen Beleuchtung, wenn sie in Beziehung zu den Ergebnissen der Berufsstatistik gesetzt werden. Diese verzeichnet die Zahl der Betriebe in jeder Gruppe und setzt uns so in die Lage, die eigentliche Konkursfrequenz für eine jede zu berechnen. Wenn uns dabei die Berufsstatistik nur den Bestand vom Jahre 1882 ausweist, während die Konkursstatistik die Ergebnisse einer Periode mit ihr in Beziehung setzen möchte, deren Anfang erst an dieses Jahr sich anschließt, so leidet hierunter allerdings die Sicherheit der absoluten Ziffern, allein es bleibt von der Beweiskraft der zu berechnenden Verhältniszahlen noch ein hinlängliches Maß bestehen, um die Vergleichung überhaupt zu rechtfertigen. Im einzelnen ist überdies anzunehmen, daß auch nach Verlauf eines 10jährigen Zeitraums wenigstens die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe, der konservativen Natur dieses Produktionszweiges entsprechend, nur wenig sich verändert hat. Dasselbe dürfte für die unter der Bezeichnung „Sonstige“ zusammengefaßte Gruppe anzunehmen sein, während allerdings über Maß und Art der Veränderungen in der Gruppe der Gewerbetreibenden eine allgemeine Hypothese nur in sehr bedingter Form zu begründen ist. Der hier zunächst zu berücksichtigenden, immer mehr überhandnehmenden Aufzählung der kleinen Betriebe durch wenige große wäre die Thatsache des zunehmenden Bedarfs im ganzen, sowie der Umstand entgegenzusetzen, daß der Fortschritt der Zeit zahlreiche neuartige Betriebe ins Leben ruft, die eine frühere Periode entweder gar nicht oder nur in sehr viel geringerem Maße kannte. Es mag hiebei nur an die zahlreichen, mit der Ausbeutung der elektrischen Kraft im Zusammenhang stehenden Industriezweige erinnert werden, von denen eine neue Berufszählung eine ganz andere Anzahl zu registrieren haben wird, als die Zählung von 1882 zu verzeichnen hatte. Da wir jedoch auf derartige Details zunächst nicht einzugehen brauchen, mag es immerhin gestattet sein, auch für die gewerblichen Betriebe in ihren Beziehungen zu der Häufigkeit der Konkurse die Ergebnisse der Berufsstatistik zu verwerten.

Nach diesen Ergebnissen umfaßte nun die Gruppe Landwirtschaft 187 486 selbständige Erwerbsthätige<sup>1)</sup>, Industrie und Handel 144 969 selbständige Erwerbsthätige, so daß ein Konkurs auf etwa 335 Landwirtschaftstreibende, aber schon auf 52 Gewerbetreibende kommt.

Im Zusammenhang hiemit steht die Art und Weise der Verteilung der Konkurse auf Stadt und Land, d. h. auf diejenigen Wohnplätze, wo sich die Gewerbe im Gegensatz zu den landwirtschaftlichen Berufen zusammenzudrängen pflegen. Auf Gemeinden von über 2 000 Einwohnern entfallen von der Gesamtsumme 1883/92 56,1, auf solche unter 2 000 43,9 Prozent. Daß der Unterschied nicht noch größer ist, dürfte sich aus der starken Vertretung der landwirtschaftlichen Bevölkerung in den kleinen Städten des Landes erklären. Auf diese Verteilung wirkt natürlich die Zahl und die Bevölkerung größerer Städte ausschlaggebend, wie dies an den für den Jagst- und für den Neckarkreis berechneten Durchschnittssätzen besonders deutlich hervortritt. Während im ersteren 67,2 Prozent der Fälle auf das Land und nur 32,8 auf die Stadt entfielen, trafen im letzteren nur 27 Prozent auf das Land, dagegen 73 auf die Stadt.

<sup>1)</sup> Vgl. Württ. Jahrbücher 1883, I. S. 293.

Daß nun dieses Ergebnis größerer Konkursfrequenz im Gewerbe keine zeitlich zufällige, sondern eine diesem Betriebe eigentümliche Erscheinung ist, beweisen die Resultate der beiden bereits erwähnten älteren statistischen Untersuchungen über die Ganten in Württemberg, in welchen gleichfalls eine Auscheidung der Fälle nach den Berufen der Verganteten stattgefunden hat. Die erstere dieser Arbeiten<sup>1)</sup> ergab, daß innerhalb der 8 Jahre von 1840—1847 von den sämtlichen Landbautreibenden 2,21 Prozent und von sämtlichen Gewerbe- und Handeltreibenden 3,79 Prozent in Gant geraten sind.

In der zweiten dieser Untersuchungen<sup>2)</sup> wird sodann für die 10 Jahre 1864—1873 ermittelt, daß auf den Landbau 18 Prozent, auf den Gewerbe- und Handelsstand 72 von allen in Gant geratenen Personen kommen, also auf den Landbau der vierte Teil der auf Handel und Gewerbe treffenden Quote.

Unser neusten Befunde beweisen nicht nur die Stetigkeit dieses für die gewerbliche Produktion so ungünstigen Resultates, sondern sie ergeben zugleich, daß der ungünstige Prozentsatz gegenüber dem Anteil der Landwirtschaft sich neuerdings noch verschlimmert hat.

Es liegt nahe, nach den allgemeinen Ursachen dieser Erscheinung sich umzusehen. Es kann sich hiebei auf alle Fälle zunächst nur um Vermutungen handeln; die vielfach behauptete Aufstellung, daß der Konkurs infolge der juristischen Eigenart des Verfahrens vornehmlich die für das Gewerbe spezifische Form gerichtsanhängig gewordener Insolvenz, die Zwangsversteigerung dagegen jene für den Grundbesitz und ein Überwiegen der ersteren im gewerblichen Leben somit nabeliegend sei, trifft angesichts der eigentümlichen Natur der württembergischen Wirtschaftsverhältnisse im Falle unserer Statistik nur in bedingter Weise zu. An sich ist es allerdings richtig, daß die Verschuldung des Grundbesitzes zunächst durch Hypothekenaufnahme, die Insolvenz alsdann durch Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen zu Tage tritt. Allein es ist kein Grund abzusehen, warum dieselbe Entwicklung des Vermögenszerfalls nicht auch bei dem Gewerbetreibenden Platz greifen sollte, der zugleich Besitzer von Immobilien ist, welche der Zwangsvollstreckung unterliegen. Die Verbindung irgend eines Immobilienbesitzes mit dem Gewerbebetrieb ist aber bei uns die Regel, dieser Besitz sogar häufig die Grundlage des Betriebes. Selbst die Verhältnisse in den größeren Bezirksstädten bilden hievon keine Ausnahme. Nur in den allereltesten Fällen wird der Kleinhandwerker sein Geschäft in einer gemieteten Wohnung betreiben; wenn dies etwa beim Barbier, eventuell auch beim Schneider und Schuhmacher noch häufiger vorkommen mag, so ist es bei der Mehrzahl der übrigen Gewerbe fast ausgeschlossen. Dem überbauten Grundstück gefellt sich aber sehr häufig noch ein landwirtschaftlich nutzbares Stück Land, wenn auch nur ein Gemüsegarten oder ein Kartoffelacker, hinzu, manchmal sogar ein größerer landwirtschaftlicher Betrieb mit Stall und Kuh; das letztere sogar sehr häufig, wenn nicht regelmäßig, auf dem Lande und in kleinen Städten.

Diese Verbindung gewerblicher Beschäftigung mit landwirtschaftlichen Betrieben ist für die Beleuchtung der Ergebnisse unserer Statistik von solcher Bedeutung, daß wir näher darauf eingehen müssen, ehe wir in der Aufwicklung unserer Zahlen fortfahren.

Schon in einem älteren trefflichen Aufsatze in den Jahrbüchern<sup>3)</sup> betreffend Untersuchungen über die Verteilung des landwirtschaftlich benützten Grund-

<sup>1)</sup> Württ. Jahrbücher 1847, II. S. 195.

<sup>2)</sup> Württ. Jahrbücher 1873, II. S. 117.

<sup>3)</sup> Württ. Jahrbücher 1860, II. S. 1 ff.

eigentums in Württemberg sind dreierlei Arten dieser Verbindung unterschieden worden. In die erste Gattung wären diejenigen gewerblichen Betriebe zu rechnen, welche mit der Landwirtschaft leicht und nahe sich verbinden, weil sie entweder einen landwirtschaftlichen Betrieb voraussetzen oder wesentlich erleichtern. Es sind dies besonders die Gewerbe der auf dem Lande lebenden Branntweimbrenner, Bierbrauer, Müller und Wirte. Die Inhaber dieser Gewerbe sind auf dem Lande fast regelmäßig zugleich Landwirte und gehören sehr häufig zu den angeesehensten und begütertesten bäuerlichen Besitzern. Die Beschäftigungen sind auch derart, daß sie eine handwerksmäßige Erlernung nicht erfordern, wenigstens, wenn sie nicht im größeren Umfange betrieben werden wollen. Diese Personen sind von unserer Statistik im allgemeinen, unbeschadet jedoch einer sorgfältigen Prüfung des einzelnen Falles an der Hand etwaiger sonstiger Merkmale (Massenbeträge, Ursachen etc.), in die Kategorie der Landwirte gesetzt worden. Der gleiche Grundsatz wurde beobachtet hinsichtlich derjenigen zahlreichen Landwirte, welche in vielen Landesgegenden, am meisten aber auf der Alb und den angrenzenden Bezirken, einen Nebenverdienst durch Weberei (Hausindustrie) suchen, sei es bloß, um die auf der Alb besonders lange den Feldarbeiten verschlossene Jahreszeit nutzbar zu verwenden, oder weil der kleine Umfang des Güterbesitzes einen Nebenerwerb an sich notwendig macht. Auch hier ist in der Regel der landwirtschaftliche Charakter unzweifelhaft das Vorherrschende, und das Gewerbe wird nur zu der Zeit und in dem Umfange betrieben, in welchem die landwirtschaftlichen Arbeiten es zulassen. In dritter Linie gehören hieher diejenigen Handwerke, welche in einem Zusammenhang mit der Landwirtschaft insoferne stehen, als sie für gewisse landwirtschaftliche Bedürfnisse sorgen, für welche dem Landmann die städtischen Gewerbe, schon ihrer Entfernung wegen, nicht genügen können. Es sind dies besonders die Gewerbe der Hufschmiede, Wagner, Lohnmetzger und Bäcker. Wurde somit ein in einem kleinen Dorfe wohnhafter Fallite etwa als Bäcker oder Metzger und Landwirt im Erhebungsformular bezeichnet, so lag es in der Natur der Sache, und war es insbesondere auch nach dem kleinen Rayon des Absatzes begründet, anzunehmen, daß nicht das Gewerbe, sondern die Landwirtschaft die Grundlage des Nahrungsstandes bildete.

Schwieriger war die Verteilung in den Fällen einer zweiten Hauptgattung, wo nämlich Gewerbe und Landwirtschaft zwar in keinem sachlichen Zusammenhang miteinander stehen, ihre Verbindung aber gleichwohl darum stattfindet, weil weder das eine noch das andere für sich einen gesicherten Nahrungsstand böte. Es können hieher die Angehörigen aller nicht schon oben genannten Gewerbe bezogen werden; am meisten aber gehören in diese Klasse die bekanntesten und verbreitetsten Gewerbe der Schuhmacher, Schneider, Metzger, Schreiner etc. in der Art und Ausdehnung, wie sie in Württemberg in größeren Dörfern und in den zahlreichen kleineren Städten getrieben zu werden pflegen. Gewerbe und Landwirtschaft ergänzen sich hier nur, weil jedes für sich unzulänglich ist. In der Regel herrscht jedoch in solchen Fällen das gewerbliche Element vor, der Inhaber rangiert nicht als Bauer, sondern als Handwerker; von seinem Grundbesitz erwartet er zwar des Lebens Notdurft oder wenigstens einen Beitrag hiezu, aber vermöge seines erlernten Gewerbes hofft er aus der niedrigsten Stufe sich herauszuheben und bares Geld ins Haus zu bringen; die schlechte Ernte trifft ihn materiell vielleicht schwerer, aber der schlechte Gang im Geschäft deprimiert ihn mehr; schließlich hat auch die Frau weniger den Bauer als den Handwerker, den Geschäftsmann geheiratet, kurz die Gründe, welche es angezeigt erscheinen ließen, derartige Fälle dem Gewerbe zuzurechnen, waren die überwiegenden.

In die dritte Gattung können endlich diejenigen Fälle gezählt werden, wo der Gewerbebetrieb entschieden die Hauptsache und die Grundlage des Nahrungsstandes ist, und die Landwirtschaft nur als Nebensache, die des Vergnügens oder der Kapitalanlage, oder der untergeordneten Nutzung für den Bedarf der Haushaltung wegen betrieben wird. Es gehören hieher unter anderem alle diejenigen, welche, wie es vorzugsweise in den größeren und mittleren Städten vorkommt, ihr Gewerbe in größerer Ausdehnung mit Gehilfen und vollständiger Verwertung der eigenen Arbeitskraft betreiben, sowie andererseits die auch auf dem Laude sehr verbreiteten Angehörigen der Baugewerbe, bei welchen die anhaltende Abwesenheit vom Hause und das Zusammenfallen der Zeit ihrer Berufsarbeiten mit der der Feldgeschäfte einen landwirtschaftlichen Nebenbetrieb nur in kleinster Ausdehnung und meistens nur bei spezieller Beforgung durch die Frau zuläßt. In solcher Weise gemischte Berufe durften ohne Bedenken dem Gewerbe zugerechnet werden.

Daß die hier hervorgehobenen summarischen Merkmale nicht scharf genug abgegrenzt sind, um nicht in einzelnen manchen Fall zweifelhaft zu lassen, kann die Berechtigung der Klassifizierung im allgemeinen nicht abschwächen. Auch vermögen einige wenige am Ende gleichwohl unzutreffend rubrizierte Fälle das allgemeine Bild um so weniger zu trüben, als die unzutreffende Einreihung vermutlich beiden Kategorien in ausgleichender Weise aufgerechnet werden darf.

Was aber aus dieser Darlegung unserer württembergischen Verhältnisse unzweifelhaft hervorgeht — und damit kommen wir wieder auf die schon oben ausgesprochene Ansicht zurück —, ist die Thatsache, daß das landwirtschaftlich benützte Grundstück in Württemberg nichts weniger als der ausschließliche Besitz der Landwirtschaft im eigentlichen Sinne ist. Statistisch gelangt diese Thatsache in der Weise zum Ausdruck, daß — nach einer Erhebung vom Jahr 1857 — der Zahl von 117000 reinen und eigentlichen Landwirten nicht weniger wie 449000 Grundeigentümer gegenüberstehen. Könnte nun angenommen werden, daß die eigentlichen Landwirte und diese Grundeigentümer in gleicher Weise der Gefahr der Zwangsversteigerung ausgesetzt sind, so würde rein rechnerisch genommen, bloß  $\frac{1}{4}$  dieser Versteigerungen auf die eigentliche Landwirtschaft entfallen, die andern  $\frac{3}{4}$  dagegen auf die mit landwirtschaftlichem Betriebe in größerem oder kleinerem Verhältnis kombinierten Gewerbe. Nun sprechen aber Gründe dafür, daß diese Verteilung nicht einmal eine proportionale ist. Dem angeerbten kompakten Grundbesitz, dessen Nutzbarmachung die ausschließliche Aufgabe eines Mannes bildet, wohnt entschieden eine größere Widerstandsfähigkeit gegen die Abbröckelung inne, als dem kleinen Stück Land, das nicht die geschützte Grundlage, sondern nur die mehr oder weniger zufällige Beigabe zur Existenz des Besitzers bildet<sup>1)</sup>. Das Gefüge des Bauernhofes mag ja schließlich von einer allgemeinen Notlage der Landwirtschaft erschüttert werden, aber an dem Land des Gewerbetreibenden rächt sich der allgemeine Rückgang des Gewerbes, rächt sich die Faulheit oder die Ungeschicklichkeit des Handwerkers in erster Linie. So haben wir denn auch die Zwangsversteigerungen in ihrer dichtesten Häufigkeit nicht auf die agrarischen Bezirke des Landes, sondern auf die gewerbereicheren mittleren Bezirke verteilt gesehen, und schon an jener Stelle die Vermutung ausgesprochen, daß die eigentliche Landwirt-

<sup>1)</sup> Im südlichen Oberschwaben, welches durchschnittlich die größten landwirtschaftlichen Betriebe hat (7,51 ha gegen 3,68 ha im Landesdurchschnitt), traf es in unserer Periode auf 10000 Landwirte 679 Zwangsversteigerungen gegen 1466 im Murrhardter und Welzheimer Wald bei einer durchschnittlichen Größe von 2,93 ha der landwirtschaftlichen Betriebe.

tschaft nur das kleinere Kontingent zu diesem Symptom wirtschaftlichen Niederganges stelle.

Zu dieser Hypothese<sup>1)</sup> gefellt sich nun das feststehende Ergebnis unserer Konkursstatistik, welche für den Gewerbestand eine fünfmal größere Zahl von Fällen berechnet, als für die Urproduktion<sup>2)</sup>. Die Gefahr der Unzulänglichkeit der Mittel, des gewaltfamen gerichtlichen Eingriffes in das Vermögen, ist daher für den Handwerker bezw. Industriellen größer als für den Bauern, und der allgemeine Niedergang, die Ungunst der Zeiten, lastet auf Gewerbe und Industrie schwerer, als auf der Landwirtschaft. Zur Erklärung dieser Thatfache lassen sich Gründe allgemeiner Natur anführen. Der Hauptgrund ist wohl in dem Umfande zu suchen, daß das Gewerbe von seiner einfachsten Form an bis hinauf zu den komplizierten Werken großer industrieller Etablissements ein feinfühligere Organismus ist, als die trotz mancher Fortschritte im einzelnen doch immer noch verhältnismäßig elementare Urproduktion. Diese findet ihren festen Rückhalt im selbständigen Schaffen der Natur, während das Gedeihen des Handwerks bei weitem mehr auf die zwei Augen des Besitzers gestellt ist; der Hof erträgt jahrelange Mißwirtschaft, das Handwerk geht unter der Ungefeicklichkeit und der Trägheit des Besitzers schnell zu Grunde; dem Landmann tritt die einzige Konkurrenz, welche den Preis seiner Produkte herunterzudrücken vermag, in der geschlossenen Masse des Auslandes gegenüber, die ein einziger Befehl des Gesetzgebers, auf so lange, als dieser es für nötig hält, beseitigen kann; dem Gewerbe erwächst die Konkurrenz aus dem Schoße der Nation selber, und kein gesetzgeberischer Akt vermöchte und wollte die Volksvermehrung aufhalten. Während sodann die Landwirtschaft — und diese Thatfache fällt besonders schwer in die Wage — eine in sich geschlossene, fest zusammenhaltende Interessengruppe bildet, innerhalb welcher natürliche Gegenätze nicht bestehen oder wenigstens noch nicht zur Geltung kommen, ist das Gewerbe bedingungslos dem Kapitalismus preisgegeben und wütet in den Produktionsformen des Klein- und Großbetriebes in dem Maße gegen sich selber, daß zahlreiche Angehörige des erfteren dem letzteren zum Opfer fallen, ohne daß dieser Auffangungsprozeß durch irgend welche Gegen-

<sup>1)</sup> Was hier für Württemberg mangels genauere statistischer Nachweise nur Vermutung sein kann, wurde in anderen Ländern ziffernmäßig festgestellt. In Heffen z. B. wurde nach den „Mittellungen der Groß. Heffischen Zentralstelle für die Landesstatistik, Februar 1893“ von der liegenschaftlichen Zwangsveräußerung betroffen

|                      | das ganze Vermögen    |          |                       |          |                       |          | nur ein Teil          |          |                       |          |                       |          |
|----------------------|-----------------------|----------|-----------------------|----------|-----------------------|----------|-----------------------|----------|-----------------------|----------|-----------------------|----------|
|                      | 1889                  |          | 1888                  |          | 1887                  |          | 1889                  |          | 1888                  |          | 1887                  |          |
|                      | abfol. Zahl der Fälle | in Proz. |
| von Landwirten . . . | 52                    | 59,8     | 49                    | 56,3     | 48                    | 49,5     | 35                    | 40,2     | 38                    | 43,7     | 49                    | 50,5     |
| „ Gewerbetreibenden  | 218                   | 78,7     | 196                   | 76,6     | 199                   | 72,9     | 59                    | 21,3     | 60                    | 23,4     | 74                    | 27,1     |
| „ Sonstigen . . .    | 19                    | 82,6     | 22                    | 71,0     | 32                    | 82,1     | 4                     | 17,4     | 9                     | 29,0     | 7                     | 17,9     |
|                      | 289                   | 74,7     | 267                   | 71,4     | 279                   | 68,2     | 98                    | 25,3     | 107                   | 28,6     | 130                   | 31,8     |

Für Württemberg dürfte aus verschiedenen Gründen das Verhältnis noch mehr zu Ungunsten der Gewerbetreibenden sich berechnen.

<sup>2)</sup> Vrgl. auch das Ergebnis der Statistik von 1864—1873 (Württ. Jahrbücher 1873, II. S. 117): „Man wird annehmen können, daß . . . unter den Angehörigen der Industrie eine größere Anzahl solcher mitgezählt wurde, welche gleichzeitig den Ackerbau betreiben. Jedenfalls aber ergibt sich schon aus den obigen Verhältniszahlen, daß bei den Gantungen die Gewerbe mit einem bedeutend höheren Prozentfatz beteiligt sind, als die Landwirtschaft.“

maßregeln auf die Dauer zu hemmen wäre. In welchem Maße diese allgemeinen Gesichtspunkte durch die Ergebnisse unserer Aufnahme der Ursachen der einzelnen Konkurse Bestätigung finden, werden wir unten bei der Betrachtung des betreffenden Zahlenmaterials sehen. Auf dieselben aber jetzt schon hinzuweisen, war nötig, um den auffallenden Unterschied der Konkursfrequenz der beiden großen Produktionszweige nicht als ein ungelöstes Rätsel durch weitere Abschnitte der Arbeit hindurchzuführen.

Gegenüber dem in vorstehendem gewonnenen materiellen Resultat verspricht der Versuch, durch die Verteilung der Konkursfrequenzen der drei Berufshauptkategorien auf die größeren geographischen bzw. verwaltungsrechtlichen Bezirke des Landes — nicht selten auch in andern Zweigen der Statistik eine mehr gewohnheitsmäßig aufgenommene als fachlich notwendige Methode —, um hieraus weitere für die Kenntnis unserer wirtschaftlichen Verhältnisse bedeutungsvolle Ergebnisse zu gewinnen, nur geringen Erfolg. Denn was zunächst die dritte Gruppe, die „Sonstigen“ betrifft, welche die Beamten, Angehörigen der freien Berufe, eventuell auch augenblicklich Berufslose, in sich begreift, so ist nicht einzusehen, inwiefern hier irgend eine geographische Abgrenzung auf die Entwicklung der Ziffern sollte von Einfluß sein können. Daß schließlich im Bezirk Stuttgart Stadt eine größere Anzahl von Konkursen dieser Berufe zu gewärtigen ist, als etwa im Oberamt Sulz, ist doch wohl lediglich eine Folge entsprechender rechnerischer Voraussetzungen. Es mögen daher, lediglich um den statistischen Befund vorzuführen, nicht aber, um damit irgend welche Betrachtung einzuleiten, die fraglichen Ziffern für die einzelnen Kreise angeführt sein. In erster Linie und zwar mit 46 Fällen von 1883 bis 1892 steht, was freilich nicht ganz unauffällig ist, der Schwarzwaldkreis. Ihm folgt mit 33 Fällen der Neckarkreis, während Jagstkreis mit 26 und Donaukreis mit 22 sich letzterem anschließen. Die hohe Frequenz des Schwarzwaldkreises wird durch die Ziffern der Oberämter Tübingen, Rottenburg, Oberndorf und Reutlingen erbracht. Unter den betreffenden Berufen finden sich kleine Beamte, Lehrer, auch akademisch gebildete Herren, Gerichtsvollzieher und Tagelöhner wechselnder Beschäftigung vertreten. Im Neckarkreis steht, wie zu erwarten, Stuttgart Stadt, übrigens mit der verhältnismäßig geringen Zahl 7, voran; die Falliten zählen durchweg zu der besseren Gesellschaft. Daß im Kreise überhaupt auch mehrere Privatiers bankerottierten, mag nicht unerwähnt bleiben; ihr Unglück war nicht etwa auf Sinken der Kurse, Zinsen u. dergl. zurückzuführen, sondern auf Verschwendung. In den Ämtern Böblingen, Stuttgart Amt, Freudenstadt, Herrenberg, Horb, Sulz, Gaildorf, Blaubeuren, Tettang, Wangen, bemerkenswerterweise aber auch in den Ämtern Eßlingen und Heilbronn, kamen Konkurse außerhalb der Kategorien der Landwirte und Gewerbetreibenden überhaupt nicht vor.

Mehr als bloße Zufallsergebnisse scheinen für die geographische Verteilung der gewerblichen Konkurse erwartet werden zu können. Hier steht der Neckarkreis mit insgesamt 966 Fällen voran, ihm folgen der Reihe nach der Schwarzwaldkreis mit 665, der Donaukreis mit 625, der Jagstkreis mit 516 Fällen. Im Neckarkreis hatten Stuttgart Stadt 345, Backnang 101, Heilbronn 88, Eßlingen 78 gewerbliche Konkurse. Im Schwarzwaldkreis weist Reutlingen die zahlreichsten Fälle, nämlich 96, auf; es folgen Tübingen mit 54, Balingen mit 51, Calw und Oberndorf mit je 50, Freudenstadt mit 47 Fällen; den Beschluß mit 7 Konkursen macht Sulz in langsam absteigender Skala. Ulm, die Kreishauptstadt, zählt im Donaukreis die meisten Fälle, 119; es folgen Göppingen mit 66, Biberach, Geislingen, Ravensburg,

Waldfee mit 50, 48, 43 und 39 Fällen. Im Jagdkreis stehen Heidenheim mit 73, Gmünd und Öbringen mit je 49, Mergentheim mit 43, Crailsheim mit 38 Fällen in der vorderen Hälfte; die Kreishauptstadt Ellwangen zählt nur 20 Fälle, Welzheim an letzter Stelle 15.

Von diesen Ziffern fallen nun allerdings einige durch ihre besondere Größe auf, insbesondere werden Backnang, Oberndorf, auch Ravensburg, in dieser Hinsicht nicht unbemerkt geblieben sein. Allein es wäre gleichwohl irrtümlich, aus denselben auf eine besondere lokale Disposition für die Schwächung des Gewerbes schließen zu wollen. Die Ziffern hängen vielmehr, wie wir später sehen werden, mit der allgemeinen Lage gewisser Gewerbe zusammen, sind zum Teil aber auch auf akute Zufälle zurückzuführen, die eine vorübergehende, außerordentliche Steigerung der Konkurse zur Folge hatten. Im allgemeinen stehen sie stets in einem bestimmten Verhältnis zur Zahl der gewerblichen Betriebe überhaupt und einzelne, überdies nur wenig bedeutende Abweichungen sind zu wenig zahlreich, um an diesem allgemeinen Ergebnis ändern zu können. Weitaus die Mehrzahl der Konkurse gehört dem Kleingewerbe an, dessen Gedeihen von anderen Faktoren als den in den natürlichen Unterschieden der einzelnen Landesteile begründeten abhängig ist. Auch der Versuch, an einzelnen Gewerben, wie z. B. bei Schuftern, Schneidern, Schreibern nachzuweisen, daß ihnen die Nähe entsprechender Großindustrie besonders schädlich ist, hat sich im allgemeinen als fruchtlos erwiesen, sei es, weil die Proportionen des Zahlenmaterials zu klein sind, und dies dürfte der Hauptgrund sein, sei es, weil die Gegenfätze tatsächlich bei uns noch nicht zu der Höhe gestiegen sind, daß sie schon an dem einen in kleinen Verhältnissen von so vielen Zufällen bestimmten Symptom der Konkurse könnten im einzelnen nachgewiesen werden. Was aber die Großindustrie selbst anbelangt, so ist die Tatsache, daß wasserreiche Täler und die Nähe bevölkerter Wohnplätze günstigere Voraussetzungen für sie bieten, wie etwa Hochebenen und volksarme Bezirke, so selbstverständlich, daß die Berufsstatistik sie lediglich mit Ziffern belegen kann, während unsere Statistik der Konkurse, beschränkt auf den verhältnismäßig engen Rahmen eines kleinen Landes, überhaupt nicht in die Lage kommt, entsprechende Massenbeobachtungen anzustellen.

Dem gegenüber ist es unzweifelhaft, daß auf dem Gebiete der Urproduktion die natürlichen Verschiedenheiten der Bodenzusammensetzung und der klimatischen Verhältnisse große Unterschiede nicht nur in den Betrieben, sondern auch im Erfolg der Betriebe bedingen. Es sind hierfür in Württemberg einige bekannte Beispiele anzuführen. Wer im oberen Neckarthale Tabak bauen wollte, so wie dies etwa in den Gegenden des unteren geschieht, für den würde sich sehr bald das Mißlingen seines Betriebes als natürliche Folge ergeben. Auch in den verhältnismäßig günstiger gelegenen Bezirken hatte die übermäßige Ausdehnung des Tabakbaus, eine Folge der hohen Preise in den 50er Jahren, mit dem raschen Sinken der letzteren eine schwere Erschütterung mancher bäuerlichen Betriebe und damit wohl auch Zwangsversteigerungen und Konkurse zur Folge gehabt. Bekannt ist auch, wie schnell die älteren Versuche zur Anpflanzung des Maulbeerbaumes am Widerstande der klimatischen Verhältnisse scheiterten und mit dem vollen Verluste der darauf verwendeten Gelder endigten. Noch heute führen im Weingärtnerstande die Ungunst der natürlichen Verhältnisse und die angeerbte Liebe zur Arbeit der Väter einen Krieg miteinander, dessen Kosten der Weingärtner zu bezahlen hat. Und wenn nun auch, abgesehen von diesen Extremen, unsere Landwirtschaft auf Grund einer Jahrhunderte alten Erfahrung für den richtigen Anbau meist auch den richtigen Platz findet, wenn auch eine

verhältnismäßig hohe Durchschnittsintelligenz landauf landab Gemeingut ist, wenn auch die staatliche Fürsorge jedem Zweige der Landwirtschaft in entsprechendem Maße zu teil wird, und wenn schließlich wohl kaum von irgend einem bestimmten Bezirke behauptet werden kann, daß seine Bewohner in auffälliger Weise zur Genüßsucht und Verschwendung geneigt seien, wenn trotz aller dieser ausgleichenden Faktoren die einzelnen Landesteile in der Frequenz ihrer landwirtschaftlichen Konkurse eine so auffällige Verschiedenheit aufweisen, wie dies die nachfolgende Zusammenstellung zeigt, so darf hieraus wohl auf einen noch immer mächtigen Einfluß der lokalen Disposition auf diese zu Tage tretende Störung der geordneten Produktion auch im landwirtschaftlichen Leben geschlossen werden. Es kamen während der Jahre 1883/92 auf je 10 000 Landwirte Konkurse in den Oberämtern:

|                            |    |                       |     |
|----------------------------|----|-----------------------|-----|
| Backnang . . . . .         | 53 | Aalen . . . . .       | 30  |
| Befigheim . . . . .        | 45 | Crailsheim . . . . .  | 18  |
| Böblingen . . . . .        | 30 | Ellwangen . . . . .   | 41  |
| Brackenheim . . . . .      | 15 | Gaildorf . . . . .    | 117 |
| Cannstatt . . . . .        | 30 | Gerabronn . . . . .   | 43  |
| Eßlingen . . . . .         | 32 | Gmünd . . . . .       | 37  |
| Heilbronn . . . . .        | 15 | Hall . . . . .        | 20  |
| Leonberg . . . . .         | 12 | Heidenheim . . . . .  | 54  |
| Ludwigsburg . . . . .      | 32 | Künzelsau . . . . .   | 60  |
| Marbach . . . . .          | 42 | Mergentheim . . . . . | 73  |
| Maulbronn . . . . .        | 20 | Neresheim . . . . .   | 42  |
| Neckarfulm . . . . .       | 53 | Öhringen . . . . .    | 68  |
| Stuttgart, Stadt . . . . . | 52 | Schorndorf . . . . .  | 59  |
| Stuttgart, Amt . . . . .   | 35 | Welzheim . . . . .    | 40  |
| Vaihingen . . . . .        | 18 | Jagftkreis . . . . .  | 52  |
| Waiblingen . . . . .       | 36 |                       |     |
| Weinsberg . . . . .        | 21 |                       |     |
| Neckarkreis . . . . .      | 31 |                       |     |
| Balingen . . . . .         | 10 | Biberach . . . . .    | 14  |
| Calw . . . . .             | 18 | Blaubeuren . . . . .  | 18  |
| Freudenstadt . . . . .     | 69 | Ehingen . . . . .     | 47  |
| Herrenberg . . . . .       | 12 | Geislingen . . . . .  | 37  |
| Horb . . . . .             | 37 | Göppingen . . . . .   | 37  |
| Nagold . . . . .           | 10 | Kirchheim . . . . .   | 37  |
| Neuenbürg . . . . .        | 7  | Laupheim . . . . .    | 38  |
| Nürtingen . . . . .        | 14 | Leutkirch . . . . .   | 47  |
| Oberndorf . . . . .        | 5  | Münzingen . . . . .   | 38  |
| Rentlingen . . . . .       | 34 | Ravensburg . . . . .  | 38  |
| Rottenburg . . . . .       | 47 | Riedlingen . . . . .  | 46  |
| Rottweil . . . . .         | 20 | Saulgau . . . . .     | 58  |
| Spaichingen . . . . .      | 9  | Tettngang . . . . .   | 46  |
| Sulz . . . . .             | 5  | Ulm . . . . .         | 71  |
| Tübingen . . . . .         | 20 | Waldfee . . . . .     | 38  |
| Tuttlingen . . . . .       | 25 | Wangen . . . . .      | 71  |
| Urach . . . . .            | 38 | Donaukreis . . . . .  | 42  |
| Schwarzwaldkreis . . . . . | 23 |                       |     |

Es möchte nun eine nicht undankbare Aufgabe sein, Art und Größe des lokalen Faktors wenigstens für diejenigen Bezirke aufzudecken, welche, wie Gaildorf, Mergentheim, Ulm einerseits mit ihren höchsten Ziffern und Sulz, Oberndorf, Spaichingen mit ihren niedersten, im größten Gegenfatz zu einander stehen. Ist doch die statistische Wahrscheinlichkeit, in Konkurs zu geraten, für den Landwirt im Oberamt Gaildorf mehr wie zwanzigmal so groß, als für seinen Landsmann im Oberamt Sulz!

Aus dem ersteren Bezirke berichtet beispielsweise das Oberamt nach Vernehmung des Amtsverfammlungs Ausschusses und des Ausschusses des landwirtschaftlichen Bezirksvereins:

„Daß als Gründe der auffallenden Erscheinung, daß auf den Bezirk Gaildorf eine weit über dem Landesdurchschnitt stehende Anzahl landwirtschaftlicher Konkurse innerhalb der 10 Jahre 1889/92 entfallen ist, aufzuführen sind:

1. Der im Oberamtsbezirk Gaildorf und in den umliegenden Bezirken bestehende Brauch, daß das Besitztum der Eltern von diesen im besten Alter schon an die unerfahrenen Kinder in zu jungen Jahren um zu hohen Anschlag abgegeben wird, was als ein Hauptkrebsschaden zu bezeichnen ist, während sich die Eltern in den Ausding zurückziehen;
2. die Übernahme von Grund und Boden um viel zu hohen Preis gegenüber dem wirklichen Wert der Liegenschaft;
3. die sehr ungünstigen klimatischen Verhältnisse des Bezirkes für die Landwirtschaft;
4. die geringe Bodenqualität und Ertragsfähigkeit von Grund und Boden im Bezirk;
5. die überaus hohen öffentlichen Abgaben in den Gemeinden des Oberamtsbezirks Gaildorf;
6. der Mangel an tüchtigen landwirtschaftlichen Arbeitskräften, die in ihrer Minderwertigkeit dazu noch für die Landwirtschaft unerschwingliche Löhne beanspruchen;
7. die mit den Produktionskosten in keinem Verhältnis stehenden Preise der landwirtschaftlichen Produkte.“

Aus dem weniger belasteten Bezirke Welzheim werden vom Oberamt als allgemeine Gründe angegeben:

„Das Sinken der Güterpreise und der landwirtschaftlichen Produkte, die Erhöhung der Dienftbotenlöhne und die Vermehrung der Abgaben infolge Einführung der Arbeiterchutzgesetze, das Eingehen von Geldgeschäften seitens der Bauern mit Bankiers und fremden Händlern.

In einem Teil des Bezirkes wird als besonderer Mangel empfunden das Fehlen einer Bahnverbindung, was den Absatz der landwirtschaftlichen Erzeugnisse erschwert und den Wert derselben, infolge der größeren Transportkosten, verringert. Vielfach kommt es auch vor, daß die Güter mit zu vielen Lasten behaftet übernommen werden.

Einzelne Gemeinden des Bezirkes (Kaifersbach, Kirchenkirnberg, Welzheim, Pfahbronn, Alldorf, Wäfschenbeuren) sind im letzten Dezennium wiederholt von schweren Hagelchäden betroffen worden.

Auch der Mangel an Privatwaldungen soll dazu beitragen, daß es mit dem Bauernstand rückwärts geht.

Viele Gemeinden des Bezirkes sind mit örtlichen Umlagen schwer belastet.

Zunehmende Genußsucht und das Bestreben nach besserer Lebenshaltung soll ebenfalls mit die Schuld an dem Ruin mancher bäuerlichen Existenz sein.

Letzteres kann jedoch nur in vereinzelt Fällen zutreffen, denn im allgemeinen ist der Bauer auf dem Welzheimer Wald nüchtern, fleißig, sparsam und bescheiden.

Neuerdings wird durch Raiffeisen'sche Darlehenskassen, welche allerorten im Bezirk bestehen, durch Molkereien und Zuchtviehgenossenschaften dem Niedergang des mittleren und kleinen Bauernstandes entgegenzuwirken versucht und es wäre manche Hoffnung zur Besserung vorhanden, wenn nicht zu befürchten wäre, daß die Futternot des heurigen Jahrgangs einen starken Rückschlag üben werde.“

Indessen würde ein ähnliches Eingehen auf die Verhältnisse der einzelnen Ämter außerhalb des Rahmens der vorliegenden Arbeit liegen, welche sich an späterer Stelle

mit den Ursachen im allgemeinen beschäftigt wird. Dagegen mag hier noch der Versuch gerechtfertigt sein, die Häufigkeit der landwirtschaftlichen Konkurse in Beziehung zu der bekannten Einteilung des Landes in 11 natürliche Bezirke zu setzen, unter Befügung der durchschnittlichen Größe eines Betriebes nach der landwirtschaftlich benützten Fläche<sup>1)</sup>. Es ergibt dies die nachstehende Zusammenstellung, in welcher die Bezirke nach der Höhe ihrer Frequenz aufeinander folgen:

| Natürliche Bezirke:                      | Durchschnittl. Größe<br>eines Betriebs<br>ha: | Zahl der Fälle<br>auf 10000 Bewohner<br>reduziert: |
|------------------------------------------|-----------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| I. Ob. Rems-, Kocher-, Jagstgebiet . . . | 5,03                                          | 57                                                 |
| II. Hohenlohische Ebene . . . . .        | 5,64                                          | 50                                                 |
| III. Murrhardter und Welzheimer Wald . . | 2,93                                          | 47                                                 |
| IV. Südl. Oberschwaben . . . . .         | 7,51                                          | 47                                                 |
| V. Nördl. Oberschwaben . . . . .         | 6,29                                          | 44                                                 |
| VI. Alb . . . . .                        | 4,68                                          | 38                                                 |
| VII. Unterer Neckar . . . . .            | 2,25                                          | 33                                                 |
| VIII. Mittlerer Neckar . . . . .         | 1,97                                          | 30                                                 |
| IX. Gäu . . . . .                        | 2,59                                          | 28                                                 |
| X. Schwarzwald . . . . .                 | 2,75                                          | 18                                                 |
| XI. Oberer Neckar . . . . .              | 2,89                                          | 15                                                 |

Insoweit aus der beigefloffenen Durchschnittsgröße der landwirtschaftlichen Betriebe auf größere oder geringere Zerplitterung des Grundbesitzes zu schließen ist, scheint sich aus dieser Zusammenstellung zunächst zu ergeben, daß die Prosperität des Landbaus entgegen der landläufigen Meinung durch die Thatfache größerer Parzellierung keineswegs ungünstig beeinflußt wird. Im Gegenteil zeigen die Bezirke mit geringerer Parzellierung, wie hohenlohische Ebene, Kocher- und Jagstgebiet, Oberschwaben, eine höhere Konkursfrequenz wie die übrigen in der Tabelle aufgeführten Bezirke, in welchen die durchschnittliche Größe des landwirtschaftlichen Betriebes eine beträchtlich geringere ist.

Weiterhin ergibt die Einreihung der einzelnen Oberämter in die fogenannten natürlichen Bezirke, daß sich die Durchschnittsfrequenz dieser letzteren, ähnlich, wie dies oben bei der Verteilung der Konkurse überhaupt auf die Kreise zu bemerken war, aus sehr verschiedenen Größen zusammensetzt. So z. B. in der I. Gruppe, oberes Remsthal, Kocher- und Jagstgebiet, ist es allein das Oberamt Gaildorf mit seinen 117 Fällen, welches die hohe Durchschnittsfrequenz hervorbringt, während die übrigen Ämter, Gmünd, Aalen, Ellwangen, sich zwischen 30 und 40 Fällen halten. Ähnlich stehen auch im II. Bezirk, in der hohenlohischen Ebene, die Bezirke Crailsheim und Hall mit 18 und 20 Fällen dem Bezirk Mergentheim mit 73 Fällen in auffallender Weise gegenüber. Die Landeseinteilung in natürliche Bezirke erweist sich sonach selbst auf dem Gebiete der Wirtschaftsstatistik nicht immer als fruchtbar, von der im Hinblick auf die mitwirkenden natürlichen Faktoren noch am ehesten angenommen werden konnte, daß sie entsprechend gleichmäßige Ergebnisse zu Tage fördern werde.

Haben wir uns bisher zur Gewinnung eines Überblicks bei der Betrachtung der Berufe der Falliten auf die Trennung der 3 Hauptkategorien, der Urproduktion, des Handels und Gewerbes und der sonstigen Berufe beschränkt, so mag es nunmehr angezeigt sein, die Aufmerksamkeit auf die einzelnen Gewerbegruppen zu richten,

<sup>1)</sup> Würt. Jahrbücher 1885, I. S. 97.

aus denen, in größerer oder geringerer Anzahl, diese Hauptkategorien sich wiederum zusammenfetzen.

Was zunächst die Urproduktion betrifft, so teilt ihr die Berufszählung von 1882 einmal die Angehörigen der „Landwirtschaft“ zu, dann aber auch diejenigen, welche aus der „Tierzucht“, d. h. nicht aus der Zucht landwirtschaftlicher Nutztiere, sondern etwa aus der gewerbsmäßigen Bienen-, Seidenraupen-, Fisch-, Singvögel-, Hunde- und dergl. Tierzucht, ihren Lebensunterhalt ziehen, endlich die Gärtnerei, Kunst- und Handelsgärtnerei, Baumschulen. Die eigentliche Landwirtschaft wiederum begreift die Zucht landwirtschaftlicher Nutztiere, Molkerei, Wein-, Obst-, Gemüse-, Tabak- etc. bau in sich.

Unter diesen Spezialitäten beansprucht in Württemberg der Weinbau als eigener Beruf ein besonderes Interesse, und zwar nicht allein wegen seiner wirtschaftlichen, sondern auch wegen seiner ethischen Bedeutung für unser Volksleben. In wirtschaftspolitischer Hinsicht ist der süddeutsche Weinbau anlässlich der Reichstagsverhandlungen wegen des italienischen Handelsvertrags, der württembergische Weinbau im besonderen aber in den Verhandlungen des Landtags wegen Gewährung eines Steuernachlasses neuerdings in das Tagesinteresse getreten. Die letzteren führten bekanntlich zur Annahme des Gesetzes betreffend die Steuerbefreiung neubeftockter Weinberge vom 29. März 1893 (Reg. Bl. S. 39), nach welchem diejenigen in dem Grundsteuerkataster als Weinberge verzeichneten Flächen, auf welchen die Rebanlagen vollständig erneuert werden, behufs Erleichterung der Neubeftockung fünf Jahre lang von der Staats-, Amtskörperchaft- und Gemeindesteuer befreit bleiben sollen. Die Begründung dieser außerordentlichen Maßregel wurde mit dem Hinweis auf die ungünstige wirtschaftliche Lage gegeben, in welcher sich unser Weingärtnerstand infolge der geringen Erträge des Weinbaus seit einer Reihe von Jahren und insbesondere seit dem Fehlherbste im Jahre 1891 befindet. Der immer stärker werdende Wettbewerb des Bieres, das Eindringen der billigen pfälzischen und elsässischen Weine, aber auch die ausländische Konkurrenz italienischer, spanischer und österreichischer Weine trugen weiter dazu bei, Stillstand, wenn nicht Rückschritt und Gefährdung der Lebensbedingungen des württembergischen Weinbaus hervorzurufen. Unter diesen Umständen trat teilweise eine wirkliche Notlage ein. Es wurde darauf hingewiesen<sup>1)</sup>, daß besonders in den Orten mit vorwiegendem Weinbaubetrieb seit Jahren im Haushalt nichts mehr angeschafft und zum Teil nur mit Not der fällige Jahreszins aufgebracht werde, daß der Unterpfandskredit, weil die Kapitalisten anderweitig ihr Geld einträglicher, und namentlich auch sicherer unterbringen können, von Jahr zu Jahr zurückgehe, die Grund- und Pfandbuchverhältnisse immer tröstlicher würden.

Es war darum für unsere Konkursstatistik eine naheliegende Aufgabe, die Weingärtner aus der großen Kategorie der Landwirte als besondere Berufsgruppe auszufcheiden und festzustellen, in welchem Maße der gerichtliche Vermögenszerfall die Zahl der Symptome des beklagten Rückganges vermehre<sup>2)</sup>. Dabei mag zur allgemeinen Würdigung der im folgenden anzuführenden Zahlen im voraus bemerkt werden, daß sich die Erhebung nur auf diejenigen Weingärtner erstreckt, die in den Gerichtsakten als solche bezeichnet waren, also alle diejenigen ohne Zweifel zahl-

<sup>1)</sup> Vgl. F. C. Huber, Die Zukunft des süddeutschen Weinbaus. Stuttgart 1892.

<sup>2)</sup> Nach Huber, a. a. O. S. 2, hätte die traurige Lage des Weingärtnerstandes bevölkerungsstatistisch schon in der Volkszählung von 1890 ihren Ausdruck in einem Rückgang des Bevölkerungsstandes der weinbautreibenden Landgemeinden (z. B. im Jagstkreise Abnahme gegen 1885 um 2 094 Seelen) ihren Ausdruck gefunden.

reichen Wirtschaften nicht mit berücksichtigt, in welchen der Weinbau als Accidenz sei es zum landwirtschaftlichen oder zum gewerblichen Betriebe (vgl. oben S. 127) aufhörte, die erwartete Beifener zum Lebensunterhalt zu liefern, und sonach in einem gewerblichen oder landwirtschaftlichen Konkurse als latenter Faktor den Vermögenszerfall mit herbeiführen half. Außerdem legt die große Parzellierung des württembergischen Weinbaus die Vermutung nahe, daß er zu den Zwangsveräußerungen (f. oben S. 127 f.), die wir nach Berufen der Betroffenen nicht zu sondern vermögen, ein besonders namhaftes Kontingent stelle.

Der Anfall an (beendigten) Konkursen der Weingärtner war nun folgender:

|                |   |                |    |
|----------------|---|----------------|----|
| 1883 . . . . . | 6 | 1888 . . . . . | 17 |
| 1884 . . . . . | 3 | 1889 . . . . . | 6  |
| 1885 . . . . . | — | 1890 . . . . . | 5  |
| 1886 . . . . . | 1 | 1891 . . . . . | 11 |
| 1887 . . . . . | 9 | 1892 . . . . . | 10 |

Im Hinblick auf die erwähnten Einschränkungen muß die Zahl von 68 Fällen, welche sich als Gesamtsumme für die obigen 10 Jahre ergibt, eine sehr beträchtliche genannt werden. Macht dieselbe doch 2 Prozent aller in Württemberg während des fraglichen Zeitraums vorgefallenen Konkurse aus, und zeigen doch die letzten mit 1887 beginnenden Ziffern eine unverkennbare Neigung, von einer gewissen Höhe nicht mehr, wie z. B. in den beiden Vorjahren 1885 und 1886, herabzugeben.

Wir sind nun leider nicht in der Lage, die entsprechende Verhältniszahl aus der Zahl der Weingärtner und somit die eigentliche Konkursgefahr des Berufes zu berechnen. Obgleich nämlich der Weinbau in Württemberg seit alters eine nicht unbedeutende Rolle spielt, obgleich er noch heute einen eigenen, mit dem Bauerntum nur wenige Merkmale teilenden Stand erhält, der in wirtschaftlicher wie sozialer Hinsicht scharf aus jenem hervortritt, obgleich er neuerdings als eine der staatlichen Fürsorge besonders würdige Bevölkerungs- und Berufskategorie die Gesetzgebung wiederholt beschäftigt hat, ist aus den Ergebnissen unserer Berufsstatistik nicht zu ersehen, wie viele Vertreter eigentlich dieser Stand in Württemberg zählt, wie viele Menschen eigentlich in Württemberg aus dem Weinbau noch ihren Lebensunterhalt ziehen. Die Berufsstatistik von 1882 hat den Weinbau in der „Abteilung A, Nummer 1“, „Landwirtschaft“ ungetrennt von dieser letzteren aufgehen lassen. Nur von den Oberamtsbeschreibungen gehen einige wenige Bände auf die quantitative Bedeutung dieser Berufskategorie näher ein.

Nach der neuen Beschreibung des Oberamts Reutlingen<sup>1)</sup> ernährt der Weinbau in der Stadt Reutlingen heute noch 4—500 Familien, und der alten Weingärtnerzunft, welche im Jahre 1889 das 325ste Fest ihres Bestehens feierte, gehören heute noch gegen 300 selbständige Weingärtner an. Wenn nun, wie unsere Statistik ausweist, von diesen nach mehreren Hunderten gezählten Weingärtnern im Bezirke Reutlingen nur drei während der letzten 10 Jahre in Konkurs geraten sind, so erklärt sich diese verhältnismäßig geringe Ziffer aus besonderen örtlichen Verhältnissen, über die wir in der neuen Oberamtsbeschreibung gleichfalls näheres finden. Es heißt dort nämlich in Betreff der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Weingärtner (I S. 239): „Die Weingärtner sind im allgemeinen als fleißige und sparsame Leute bekannt. Die Frauen arbeiten nicht im Felde, sondern besaßen sich neben den Haushaltungsgefhäften mit allerlei weiblichen Arbeiten, welche die so-

<sup>1)</sup> Beschreibung des Oberamts Reutlingen, etc. II S. 68.

genannten Reutlinger Artikel betreffen<sup>1)</sup>. Nicht wenige Weingärtnerfamilien sind auf diese durch die Frauen und Töchter betriebene Hausindustrie angewiesen, um sich, zumal in den schlechten Jahren, durchzubringen.<sup>2)</sup>

Leider beschränkt sich unsere Kenntnis der lokalen Verhältnisse, wie bemerkt, auf wenige Bezirke; hinsichtlich der übrigen Landesteile müssen wir uns meist begnügen, die absoluten Ziffern ohne Erläuterungen beizusetzen. Im Donaukreis, wo der Weinbau nur in den beiden Bezirken Ravensburg und Tettnang auf einer verhältnismäßig geringen Anbaufläche (416 ha = 0,07 % der gesamten Bodenfläche) und vermutlich (!) in keinem Falle als Haupterwerbszweig betrieben wird, ist ein Konkurs überhaupt nicht vorgefallen. Ungleich bedeutender schon ist der Anbau im Schwarzwaldkreis, wo er 0,29 % der gesamten Bodenfläche ausmacht und eine Anbaufläche von 1386,64 ha einnimmt. Doch beschränkt er sich auch hier auf die Oberämter Neuenbürg, Tuttlingen, Herrenberg, Urach, Rottenburg, Tübingen und Reutlingen, in welchem letzterem er wirtschaftlich wie sozial mehr als in den übrigen, insbesondere auch als in Tübingen und Rottenburg hervortritt. Von den 15 Konkursen des ganzen Kreises fielen 2 auf Tübingen, je 3 auf Reutlingen und Urach, und 7 = 46,7 % aller im Kreise vorgekommenen Weingärtnerkonkurse auf Rottenburg. Die Gegenüberstellung der beiden Frequenzen von Rottenburg und Reutlingen dürfte um so mehr zu einer Untersuchung der mitbestimmenden lokalen Verhältnisse anregen, als diese die geringe Frequenz für Reutlingen vollkommen genügend aufhellten, während wir bezüglich der hohen des Rottenburger Bezirks lediglich auf Vermutungen angewiesen sind. Die Oberamtsbeschreibung von Rottenburg (1828), gleichwie die von Tübingen, enthält keinerlei Andeutungen über die wirtschaftliche Lage der dortigen Weingärtner, sondern beschränkt sich auf die üblichen kulturtechnischen Bemerkungen. Dagegen kennzeichnet sie den Betrieb allerdings als unlohnend und bemerkt, daß die Weinbauer durch die hohen Gülten, welche auf den meisten Weinbergen liegen, und die den geringen Ertrag nicht selten übersteigen, genötigt seien, weniger auf die Qualität als auf die Menge zu produzieren.

Im Jagdkreis nimmt der Weinbau bei einer Bodenfläche von 4723,59 ha 0,92 Prozent der gesamten Bodenfläche ein. In den Oberämtern Schorndorf und Mergentheim ist er am stärksten, etwas weniger in den 5 übrigen Weinbau treibenden Bezirken, Öhringen, Künzelsau, Welzheim, Gerabronn und Hall, in dem letzteren nur ganz unbedeutend, vertreten. An Konkursfällen werden für den ganzen Regierungsbezirk 16 gezählt, worunter 6 auf das Oberamt Künzelsau und 5 auf Öhringen entfallen. In der Beschreibung des ersteren Oberamts wird zwar darauf hingewiesen, daß der Weinbau im Bezirk in der Abnahme begriffen sei, woraus auf eine geringe Rentabilität zu schließen ist, die wiederum die große Zahl der Konkurse erklären würde. Nähere Angaben jedoch über die wirtschaftliche Lage des Weingärtnerstandes finden sich in dem Werke nicht. Im Bezirke Schorndorf machen die Konkurse der Weingärtner 9,8 Prozent sämtlicher Fälle aus. Die 1851 erschienene amtliche Beschreibung des Oberamts bemerkt, daß der Bau mühsam und beschwerlich, auch manchem Unglück ausgesetzt und daher in der Abnahme begriffen

<sup>1)</sup> Näheres über diese Nebenbeschäftigungen siehe *ibid.* S. 284.

<sup>2)</sup> Noch weiter auf die Lage des Weingärtnerstandes in Reutlingen einzugehen, war durch den für die Oberamtsbeschreibung vorgestreckten Raum ausgeschlossen. Eine Spezialuntersuchung würde die in kulturgeschichtlicher wie sozialer Hinsicht gleich interessanten Belege dafür erbringen können, daß und unter welchen Umständen gerade in diesem Bezirke der Weingärtner als Bezeichnung eines Nahrungsstandes immer mehr zu einem imaginären Begriffe wird.

sei. Die dankenswerte Angabe im allgemeinen Teil, daß er in Schnaith „fast die einzige Nahrungsquelle“ bilde, wird in der Ortsbeschreibung dieser Gemeinde in interessanter Weise mit besonderer Zubhilfenahme der Konkursstatistik näher erläutert. Es heißt da: „(die Einwohner) sind äußerst fleißig und genügsam und mit ihrer Existenz beinahe ganz ausschließlich auf den Weinbau angewiesen. Ist auch hier vergleichungsweise der Privatwohlstand dermalen der beste, was in den für den Ort glücklicheren Herbst zu suchen sein wird, so ist doch die größere Zahl der Einwohner unermöglich. Allerdings ist das in guten Jahren beträchtliche Weinerzeugnis zu hohen Preisen gefucht; aber in Fehljahren und bei höheren Fruchtpreisen ist der Ort doppelt übel daran. Der Umstand, daß der Ort, wie wohl wenige des Landes, fast keine andere Nahrungsquelle als den Weinbau hat und die Bevölkerung so außerordentlich gestiegen ist, macht das Fortkommen seiner Bewohner in einer Reihe von Weinfehljahren fast unmöglich. Daher gerieten auch, als Nachwirkung einer solchen Periode von 1813—1818, von 1819—1830, dem Ende der Pfandvereinigung, wo der Herbst nur 3 700 fl. im ganzen ertrug, 114, also etwa  $\frac{1}{3}$  der Bürger, in Gant. In demselben Jahre betragen die Privat-Pfandschulden 181 791 fl. Von 1828—1829 war die Summe, welche Schnaith an Geldabgaben aller Art dem Staat, dem Amt und der Gemeindekasse zu entrichten hatte, 7 277 fl., dazu die Zinsen aus den Privatschulden, also etwa 47 fl. auf die Familie. Überdies klagt der Ort schon längst, daß er für das Steuerkataster nicht einmal die zulässigen  $\frac{1}{3}$  Kulturkosten von den Weinbergen abziehen darf, sondern mehr als die Hälfte derselben nur mit  $\frac{2}{3}$ ,  $\frac{4}{5}$ , ja sogar nur  $\frac{1}{3}$  Abzug in das Kataster aufgenommen worden ist.“

Diese Darlegung der Vermögensverhältnisse eines ausschließlich auf den Weinbau angewiesenen württembergischen Weinortes, wie sie hier schon in einer verhältnismäßig alten Oberamtsbeschreibung für angezeigt erachtet wurde, ist von ganz besonderem Interesse und würde an folchem durch eine Fortführung auf die Gegenwart und bei Berücksichtigung auch des sozialen Elementes noch mehr gewinnen. Aus derartigen Steinen hätte sich dann eine noch zu leistende Schilderung der wirtschaftlichen und sozialen Lage des gesamten Weingärtnerstandes in Württemberg als ein wertvoller Beitrag für unsere Landeskunde zusammensetzen lassen.

Der Rahmen der vorliegenden Arbeit verbietet, in ähnlicher Weise weiter auf die Einzelheiten der Bezirke einzugehen. Wir setzen darum für den Neckarkreis, welcher 16 weinbautreibende Ämter zählt und mit 15 503 ha angebauter Fläche 4,66 Prozent der gesamten Bodenfläche dieser Kultur widmet, lediglich die ziffernmäßigen Ergebnisse unserer Erhebung ein. Danach fielen im ganzen Landesteil 37 Konkurse von Weingärtnern an, welche 3,2 Prozent der gesamten Konkurse des Bezirkes ausmachen. Die Oberämter Besigheim und Cannstatt wiesen mit je 7 Fällen abfolut die höchsten Ziffern auf, diesen folgt Waiblingen mit 6 und Weinsberg mit 5 Fällen, während die übrigen Bezirke sich nicht über 3 erheben. Im Oberamt Weinsberg bilden die Konkurse der Weingärtner 25, im Oberamt Waiblingen 15, im Oberamt Böblingen 14,9 Prozent sämtlicher Konkurse.

Stuttgart Stadt hat nur 3 Konkurse von Weingärtnern innerhalb 10 Jahren aufzuweisen, eine Ziffer, welche nicht mehr als 0,8 Prozent sämtlicher Konkurse der Stadt ausmacht. Der Eisenbahnverkehr, die Fabrik- und Bauhätigkeit und die mit letzterer zusammenhängende Steigerung des Grundbesitzwertes, der rege Lebensmittelumsatz und Gelegenheit zu Nebenverdiensten aller Art, wie dies für größere Städte mehr oder weniger zutrifft, schaffen hier dem Weingärtnerstand eine günstige Position, welche ihm in den Seitenthälern nicht geboten ist. —

Was nun die zweite Hauptberufsgruppe betrifft, so verlangt die Mannigfaltigkeit der modernen Gewerbethätigkeit, welche unsere Gewerbestatistik genötigt hat, nicht weniger als 19 Hauptgewerbegruppen aufzustellen, die sich wieder aus den zahlreichsten Klassen und Ordnungen zusammensetzen, auch von unserer Statistik ein entsprechendes Eindringen in die größeren Kategorien, wenn sie für das Ganze, wie für die einzelnen Glieder ein möglichst nutzbares Mittel zur Kenntniss der Entwicklung ihres wirtschaftlichen Befindens bilden soll.

Den bedeutenden Anteil an den Konkursen der letzten Jahre, welcher auf Industrie und Handel in Fortsetzung einer durch Jahrzehnte hindurch beobachteten Thatfache entfällt, haben wir schon oben ermittelt und auch den allgemeinen Gründen dieser Erscheinung näher zu treten versucht. Verteilen wir nun die dort berechnete Gesamtzahl von 2772 Fällen auf die in Betracht kommenden Hauptgruppen der Berufszählung von 1882, so erhalten wir zunächst das durch nachfolgende Tabelle gezeichnete Gesamtbild, welches die einzelnen Berufsgruppen in der Reihenfolge ihrer aus der Zahl der Konkurse und der Hauptbetriebe berechneten Konkursfrequenz vorführt:

| Ordnungsziffer | Berufsgruppe                                            | Zahl der gewerblichen |                             | Auf 100 Betriebe Fälle |
|----------------|---------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------------|------------------------|
|                |                                                         | Konkurse              | Hauptbetriebe <sup>1)</sup> |                        |
| 1.             | Beherbergung und Erquickung . . . . .                   | 412                   | 7 629                       | 5,4                    |
| 2.             | Handelsgewerbe . . . . .                                | 720                   | 13 526                      | 5,3                    |
| 3.             | Papier- und Lederindustrie . . . . .                    | 196                   | 3 767                       | 5,2                    |
| 4.             | Polygraphische und künstlerische Gewerbe . . . . .      | 28                    | 762                         | 3,7                    |
| 5.             | Chemische Industrie . . . . .                           | 30                    | 1 056                       | 2,8                    |
| 6.             | Industrie der Nahrungs- und Genußmittel . . . . .       | 391                   | 14 410                      | 2,7                    |
| 7.             | Verkehrsgewerbe . . . . .                               | 34                    | 2 265                       | 1,5                    |
| 8.             | Metallverarbeitung, Maschinen und Instrumente . . . . . | 192                   | 14 017                      | 1,4                    |
| 9.             | Industrie der Holz- und Schnitzstoffe . . . . .         | 194                   | 13 963                      | 1,4                    |
| 10.            | Bergbau, Hütten-, Stein- und Erden-Industrie . . . . .  | 46                    | 3 488                       | 1,3                    |
| 11.            | Baugewerbe . . . . .                                    | 127                   | 13 813                      | 0,9                    |
| 12.            | Textil-Industrie . . . . .                              | 98                    | 12 563                      | 0,8                    |
| 13.            | Bekleidung und Reinigung . . . . .                      | 277                   | 41 979                      | 0,7                    |
| 14.            | Fabrikanten ohne nähere Angabe . . . . .                | 27                    | — <sup>2)</sup>             | .                      |

Die Gruppe „Beherbergung und Erquickung“ mit 7629 Hauptbetrieben im Jahre 1882 vertreten, auf welche insgesamt 412 Konkursfälle kamen, und welche mit 5,4 Prozent die höchste Frequenz unter allen Gewerben zeigt, setzt sich aus den Klassen „Beherbergung“ (Gasthöfe und Hotels garnis) sowie „Erquickung“, dem eigentlichen Wirtsgewerbe, zusammen. Eine Unterscheidung zwischen beiden Klassen zu machen, war unsere Statistik nicht in der Lage. Gründe allgemeiner Natur, welche zugleich die große Frequenz der ganzen Gruppe erklären, sprechen für die Annahme, daß die starke Mehrzahl der Fälle der zweiten Klasse, dem Schankwirt im Sinne unserer Steuergesetze, zuzuschreiben sei. Gegenüber dem Gasthofsbetriebe, welcher immerhin ein größeres Anlage- und Betriebskapital und auch eine

<sup>1)</sup> Vgl. Statist. Jahrbuch, Jahrg. 1885, S. 129.

<sup>2)</sup> Die Berufszählung vom 5. Juni 1882 hat für Württemberg keine unter diese Gruppe fallenden Hauptbetriebe gezählt.

gewisse Berufsbildung voraussetzt, und der damit von Anfang an auf eine festere Grundlage gestellt ist, beruht das Gewerbe des Schankwirtes sehr häufig lediglich auf dem Entschlusse seines Inhabers, die ganze Geschäftserfahrung vielleicht nur auf dem durch den Wirtschaftsbefehl gewonnenen Einblick in die Äußerlichkeiten des Gewerbes. Das Anlagekapital beschränkt sich im Notfalle auf das Schankinventar, und schließlich ist der Brauer jederzeit bereit, durch Vorschüsse die Möglichkeit einer neuen Kundenschaft herbeizuführen<sup>1)</sup>. Diese geringen Anforderungen der Einrichtung, verbunden mit gewissen dem Betriebe eigentümlichen Annehmlichkeiten, machen das Wirtsgewerbe zu einem der beliebtesten und konkurrenzreichsten, aber eben damit auch zu demjenigen, welches zu den gewerblichen Konkursen verhältnismäßig die größte Ziffer stellt<sup>2)</sup>.

<sup>1)</sup> Bei 10,4 Prozent aller Wirtskonkurse wurde das Verfahren wegen mangelnder Masse eingestellt.

<sup>2)</sup> Ähnlich, wenn vielleicht auch etwas subjektiver, verbreitet sich die von einer Deputation des süddeutschen Gastwirteverbandes dem preussischen Finanzminister Miquel in Frankfurt a/M. am 8. August 1893 anlässlich der Finanzminister-Konferenz überreichte „Denkschrift über die Lage des Wirtsgewerbes und die Schädigungen, welche Tausende von Existenzen deselben bedrohen.“ Wir entnehmen derselben folgende, unsere obigen Bemerkungen ergänzenden Ausführungen:

Durch die Gesetzgebung und die Sucht der Brauerien, ihren Absatz um jeden Preis zu vermehren, ist in den letzten Jahrzehnten für das Wirtsgewerbe eine sehr ungünstige Wendung eingetreten, welche zahllose Existenzen, große wie kleine, bereits ruiniert und eine noch weit größere Zahl dem Ruin entgegengebracht hat. Auch der Ruin der letzteren wird sicher eintreten, wenn es nicht gelingt, eine Besserung der Lage, eine Beseitigung der das Gewerbe schwer schädigenden Mißstände herbeizuführen. Am meisten bedroht ist der gediegene, seinen Beruf ernst und sittlich, in bürgerlichem Sinne auffassende Teil des Wirtsgewerbes; es treten, da die Zahl der Wirtschaften ja insgesamt annähernd dieselbe bleiben wird, an die Stelle dieser ruinierten tüchtigen Bürger zumeist solche, die weder in politischer noch sittlicher oder bürgerlicher Hinsicht dem Staat und Gemeinde zur Ehre gereichen, da sie ihre Existenz in vielen Fällen nur dann zu erhalten im Stande sind, wenn sie Unfittlichkeit, politische Verhetzung, Völlerei, rohes Betragen und skandalöses Auftreten dulden oder fördern.

Die Gründe des Rückgangs des Wirtsgewerbes sind verschiedener Art. Das Wirtsgewerbe ist mit Steuern und Abgaben reichlich bedacht; in einzelnen Staaten, außer den allen übrigen Gewerbetreibenden auferlegten Steuern, noch mit besonderen Doppelsteuern.

Ferner ruhen auf dem Wirtsgewerbe bedeutende Einrichtungs- und Geschäftskosten, wozu noch tritt, daß nicht, wie in anderen Erwerbszweigen, der Mann allein so viel verdient, als zum Lebensunterhalt notwendig, nein, Mann, Frau, eventuell die Kinder, Verwandte etc. müssen von früh morgens bis spät in die Nacht in meist ungesunder Atmosphäre thätig sein. Der Wirt muß auf ein eigentliches Familienleben, auf Genuß aller im Leben gebotenen Annehmlichkeiten außerhalb des Hauses im Kreise der Seinen verzichten, da stets ein Teil der Familie im Geschäft bleiben muß. Die beste Antwort giebt auch die Sterblichkeitsstatistik, welche dem Wirt eine sehr ungünstige Ziffer anweist. Sicherlich erscheint die Belastung des Wirtes mit Sondersteuern angesichts obiger Thatfachen und der immer schwieriger werdenden Erwerbsverhältnisse nicht gerechtfertigt. Die glänzenden Verhältnisse einzelner sind nur scheinbare, die leider trübe Wirklichkeit ergiebt, daß Zinsen, hohe Hypotheken, Brauer- und Lieferantenschulden schwer drücken. Durch die Konkurrenz, das Schleuderwesen in Speisen u. f. w. arbeitet die Mehrzahl der Wirtes mit einem Nutzen, der an Ersparnisse nicht denken läßt, und da die Geschäftsbedürfnisse nicht verdient werden, Schuldenlasten bei den Lieferanten herbeiführt.

Als eine der schwersten Schädigungen des Wirtsgewerbes darf der Flaschenbierhandel und -Verkauf betrachtet werden, dadurch, daß derselbe konzessions-, ordnungs- und im Kleinverkauf steuerfrei betrieben werden kann. Mit anderen Worten, das durch den Flaschenbierverkäufer verschleißte Bier ist keinerlei Belastung unterworfen, während derselbe Gegenstand, das Bier, beim Wirt nur unter Konzession, Verordnung und bedeutenden Steuern, sowie durch die Art des Absatzes bedingte

Seitdem nun infolge des Reichsgesetzes vom 23. Juli 1879, betreffend die Abänderung einiger Bestimmungen der Gewerbeordnung (Reg.Bl. S. 268), Verfügung des Ministeriums des Innern vom 4. Oktober 1879 (Reg.Bl. S. 419), die Wirtschaftsfreiheit insofern eingeschränkt worden ist, als die Erlaubnis zum Betrieb von Gast- und Schankwirtschaften von dem Nachweise eines vorhandenen Bedürfnisses abhängig gemacht und dadurch eine Verminderung der umgeldspflichtigen Wirtschaften von 15 164 (einschließlich der Kleinverkäufer über die Straße) im Jahre 1879 auf 13 997 im Jahr 1888 herbeigeführt wurde, ist wohl auch der in der Übersetzung des Gewerbes gelegene Faktor der Konkursfrequenz zurückgegangen. Entsprechend war die Bewegung der (erledigten)<sup>1)</sup> Wirtskonkurse folgende:

|               |                |
|---------------|----------------|
| 1883 . . . 60 | 1888 . . . 36  |
| 1884 . . . 50 | 1889 . . . 34  |
| 1885 . . . 48 | 1890 . . . 36  |
| 1886 . . . 41 | 1891 . . . 31  |
| 1887 . . . 38 | 1892 . . . 38. |

Schließlich mag zur Charakteristik dieser Konkurse noch beigefügt werden, daß von den insgesamt 412 Falliten 89 = 21,6 Prozent ein Nebengewerbe betrieben. Auch ist ein weiteres Ergebnis unserer Statistik, wonach die Mehrzahl der Wirtskonkurse auf das Land, bezw. auf Gemeinden unter 2000 Einwohner entfallen, wohl keineswegs ein bloßes Zufallsresultat. Ist doch gerade auf dem Land, wo entweder das bare Geld tener ist, oder aber der Wohlstand glücklicherweise noch immer zum Hastrunk hinneigt, das Bedürfnis die fragwürdigste Voraussetzung des Wirtschaftsgewerbes. —

Die hohe Frequenz des Handelsgewerbes, einer Gewerbegruppe, welche sich übrigens nach der Zählung von 1882 wieder aus 26 Klassen zusammensetzt, dürfte auf ähnliche allgemeine Gründe zurückzuführen sein. Auch hier führt die Möglichkeit, ohne berufliche Vorbildung, ohne größeres Anlage- und Betriebskapital mit geborgten Waren das Geschäft zu eröffnen, zu einer Überkonkurrenz, die

große Geschäftskosten abgesetzt werden kann. Dabei erzielen die Wirte durchgängig keinen höheren Preis als eine Konkurrenz, die durch obige Vorteile nicht zu bestehen ist und die auch Tausende steuerzahlender Wirte bereits ruiniert hat und noch ruinieren wird, wenn keine Gleichheit in der Konzeffionierung und Besteuerung des Bieres hergestellt wird.

Früher lag der Bierverkauf in Händen der Wirte, heute ist ihm derselbe zum großen Teil durch den Flaschenbierhandel entwandten, weil dieser, zumeist in Grünkrämläden n. f. w. anscheinend als Neben-, in Wirklichkeit als Hauptgewerbe und steuerfrei mit meist eigener fragwürdiger Abfüllung, fast ohne Geschäftskosten betrieben wird. Derselbe ist nicht konzeffionspflichtig, keiner Kontrolle unterworfen und dabei, durch den großen Konkurrenzkampf unter sich selbst, wieder zu einem förmlichen Hausierhandel ausgeartet.

Vgl. hiezu auch den „Bericht der volkswirtschaftlichen Kommission der Kammer der Abgeordneten, betreffend die Petitionen der Wirte wegen Abänderung bezw. Aufhebung des Gesetzes vom 9. Juli 1827 über das Umgeld auf Wein und Obstmost, sowie die Gegeneingaben landwirtschaftlicher Bezirksvereine, Weingärtnervereine und Gemeinden um Abweisung jener Petitionen.“ Verhandl. der Württ. Kammer der Abgeordneten in den Jahren 1890 — 91, I. Beil.Band Beil. 152 S. 345.

<sup>1)</sup> Es ist vielleicht nicht überflüssig, hier darauf hinzuweisen, daß auch die Statistik der beendeten Konkurse, sobald sie sich nur über eine größere Anzahl von Jahren erstreckt, die Gunst oder Ungunst der wirtschaftlichen Verhältnisse durch ihre Bewegung wieder spiegelt; der Reflex tritt nur entsprechend später in die Erscheinung, und nur Ausnahmefälle, in welchen das Verfahren über Jahr und Tag sich erstreckte, werden infolge der späteren Registrierung aus dem Zusammenhang der Thatfachen gerissen.

schlimmsten Falles zu ungefunden, wenn nicht unreellem Geschäftsbetrieb und schließlich zum Untergange führt, und zwar zum Untergange sowohl dessen, der unter Verschmähung unlaunter Mittel mit Ehren durchzukommen sucht, wie schließlich auch desjenigen, der auf den Schlamm der Unreellität mit herübergezogen wurde, oder aber sein Gewerbe von vornherein auf diese Grundlage gestellt hat. In Württemberg wurden nach der Gewerbezahlung vom Jahr 1882 nicht weniger als 13526 Haupt- und 6981 Neben-, zusammen also 20507 Handelsgewerbebetriebe gezählt. Bei insgesamt 443919 Haushaltungen in Württemberg trifft sonach auf etwa je 22 ein Handelsbetrieb, und es leuchtet ein, daß diese Überspannung der Funktion des Handels im wirtschaftlichen Volksorganismus in erster Linie schlimme Folgen auch im überfetzten Gewerbe selbst zeitigen muß.

Auf nahezu gleich hoher Stufe, nämlich mit 5,2 Konkursen auf 100 Betriebe, steht die Papier- und Lederindustrie, auf welche bei 3767 Hauptbetrieben 196 Konkurse entfielen. Unter diesen beansprucht die Gerberei besondere Aufmerksamkeit. Bei 1127 Hauptbetrieben hat sie nicht weniger wie 120 Konkurse aufzuweisen, so daß auf je 100 Betriebe 10,6 Fallissements sich berechnen — weitaus die höchste Frequenz unter allen Gewerben. 49 von diesen Konkursen entfallen allein auf das Oberamt beziehungsweise die Stadt Backnang, dem uralten Hauptsitz unserer Gerberei; von sämtlichen Konkursen dieses Amtes waren 42 Prozent Gerberkonkurse.

Wir können die ursächlichen und begleitenden Umstände dieser übrigens nicht nur für die Gerberei, sondern auch für eine große Anzahl anderer Gewerbe charakteristischen Entwicklung an der Hand der Handelskammerberichte, und zwar meist der Arbeiten der Stuttgarter Kammer vorführen.

Schon in dem von der K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel veröffentlichten „Jahresberichte der Handels- und Gewerbekammern in Württemberg für das Jahr 1881“ wird in der Betrachtung der allgemeinen Gewerbeverhältnisse und wirtschaftlichen Erscheinungen ausgeführt, daß das Publikum sich immer mehr und mehr von dem Ankauf besserer und eben damit teurer Waren abwende und dagegen leichtere und wohlfeilere, wenn auch schlechtere, aufsuche, von welchen nur eine Massenproduktion noch einen Verdienst übrig läßt. Dies führt auf die weitere Ursache des andauernden Rückgangs der Kleingewerbe, auf die Konkurrenz der Großindustrie, die den Handwerker auf Reparaturgeschäfte zurückdrängt oder ihn veranlaßt, an Stelle seines Gewerbebetriebs eine Handlung zu setzen. So muß der Schuhmacher bei der stets zunehmenden Konkurrenz der Massenfabrikation und des Handels mit fertigen Schuhwaren sich immer mehr auf Flickarbeiten beschränken oder auf Lohnarbeit für ein größeres Geschäft zurückgehen. Der Schneider klagt über die Konkurrenz, die ihm von den Kleiderhändlern gemacht wird. Eine gleiche niedergebende Bewegung infolge einer übermächtigen Großindustrie setzt sich bei den weiteren Kleinbetrieben der Tuchmacher, Gerber, Färber, Schmiede, Schlosser etc. fort, so daß ein bedeutender Bruchteil des Handwerks für seine Ware nur solche Preise erzielt, bei denen er kaum existieren kann.

Aus dem folgenden Jahr wird berichtet, daß das Robbhäutegeschäft und die Wildhäutegerberei keine wesentlichen Veränderungen zeigen; es ließen sich die alten Klagen und schon oft gerügten Übelstände nur in vermehrter Auflage wieder vorbringen und würden wahrscheinlich noch lange so fortbestehen bleiben.

„Es wird nach wie vor mit Hochdruck gearbeitet und viel, nur zu viel gemacht; man könnte diesen Zweig der gewerblichen Thätigkeit für einen überaus blühenden halten, der Eingeweihte weiß aber nur zu gut, daß gleichwohl nichts verdient wird und es der Meister wenige sind, die geschickt und glücklich genug sind, vorwärts zu kommen. Die Ursache hiervon erblicken wir, wie früher schon von verschiedenen Seiten ausgeführt, in der eingerissenen Überproduktion,

den Mißbräuchen des Kreditierens, der übermäßigen Anzahl von Ledermessen und in der nur zu häufig vorkommenden mangelhaften Bearbeitung und Fertigstellung der Ware. Außerdem klagen die kleineren Gerber und wohl mit Recht darüber, daß es nächstens keine solide Hauskundschaft mehr gebe; die kleineren Schuhmacher auf dem Lande bringen das Geld nicht mehr zusammen, um den Gerber zu bezahlen, in den Städten sind es die Schuhwarenlager und die Schuhfabriken, die das Geschäft machen, sich vorzugsweise an den Lederhändler wenden und in immer felteneren Fällen ihr Leder direkt vom Gerber beziehen.“

Die Klagen über die seitherige Unrentabilität und die alten Übelstände: übermäßiges Kreditieren, die dadurch großgezogene Überproduktion und die vielen Ledermessen hatten auch im Jahr 1883 ihre Berechtigung nicht verloren. Doch bemerkt die Stuttgarter Kammer, daß sie zum erstenmal seit Jahren über das Gerbereigewerbe einen befriedigenderen Bericht erhalte, was um so erfreulicher sei, als für die württembergischen Gerbereiplätze die Konzentration des Großbetriebs zu Ungunsten des Kleinbetriebs sich noch nicht vollzogen habe, insbesondere die Gerberstadt Backnang heute noch 130—140 Gerbermeister aufweise. Aus dieser wird denn sehr hoffnungsvoll näher berichtet:

„Wie der allgemeine Eindruck der Lage der mittleren und kleineren Gewerbe- und Handelsgeschäfte 1883 entschieden besser erscheint, so trifft dies hauptsächlich auch bei dem hiesigen Hauptindustriezweig, der Gerberei, zu. Da sich die Gerberei wesentlich auf Kredit stützt, die gewerblichen Anlagen, der Einkauf der Rinden, der Arbeitslohn, schon viel Kapital absorbieren und bis zur Lederfertigstellung  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$  Jahr vergeht, so wird die Rohware meist auf 3—6 Monate Ziel gekauft. Hier ist gerade das Vertrauen in den Geschäftsgang maßgebend auch für den Rohhändler und dieses Vertrauen bewies sich darin, daß 1883 im Verhältnis zu früheren Jahren viel Rohware nach Backnang gebracht und von den Gerbern gekauft wurde. Es war allerdings infolgedessen nicht zu vermeiden, daß besonders beliebte Sorten im Preise stiegen, aber da die Lederpreise durch die Preise des Produkts sich hielten, so konnte das Plus der Rohware noch ohne Schaden getragen werden, wenn auch einigemal die Ledermärkte überfüllt waren. Es war auch nötig, daß nach den vorhergehenden Jahren, in welchen Falliment auf Falliment zu verzeichnen war, die Lage des Geschäfts eine bessere wurde, um den Kredit der Stadt wieder auf das frühere Niveau zu bringen.“

Im Jahre 1883 wurden denn auch nach unserer Statistik „nur“ 4 Gerberkonkurrenzen in Backnang und 17 im Lande erledigt.

Auch hinsichtlich des folgenden Jahres äußert sich die Kammer in Stuttgart über die allgemeine Lage der Gerberei noch günstig:

„Das Kleingewerbe der württembergischen Gerberei ist seit zwei Jahren nicht mehr so schlimm daran, arbeitet aber in vielen Fällen ohne Nutzen. Etwas besser gestaltete sich das Verhältnis bei den größeren, mit mechanischem Betrieb eingerichteten Etablissements, die, wenn auch nicht in einer glänzenden, so doch in einer bescheidenen Ansprüche befriedigenden Lage sich befinden. Die mechanische Schuhfabrikation konsumiert große Posten Leder aus dem Großbetrieb der Lederindustrie. Auch der Export in Sattlerleder, Riemenleder, Treibriemen, gefärbtem Leder für Reiferequisiten und anderen derartigen Lederforten württembergischen Ursprungs ist im Zunehmen begriffen. In Maschinenriemenleder zeigte sich gleichmäßig guter Bedarf, wie im Vorjahr.“

Eine mäßige Besserung der Lage der Gerberei konstatieren auch Berichte aus Ebingen, Urach, Ravensburg, Geislingen, Munderkingen und Calw; Rottweil bezeichnet die Ergebnisse des Berichtsjahrs sogar als erheblich besser; Berichte aus Reutlingen, Friedrichshafen und Blaubeuren finden dagegen die Lage gleich geblieben oder noch weiter verschlechtert.

In Backnang gelangten in diesem Jahre 3, in Württemberg überhaupt 11 Konkurrenzen zur Erledigung.

In ähnlicher Weise fahren im Jahr 1885 die Verhältnisse der Gerberei fort, sich freundlicher zu gestalten, und da die Massenfabrikation mehr und mehr nach dem vorhandenen Bedarf sich richte, allmählich, wie die Stuttgarter Handelskammer schreibt, sich zu konsolidieren. Die in den früheren Berichten geschilderte Geschäftslage ist im großen und ganzen gleich geblieben, obgleich die Lederpreise, nament-

lich gegen Ende des Berichtsjahres, mehr als 1884 gedrückt wurden, und im Herbst ein zu großes Mißverhältnis im Preis der rohen Häute und der fertigen Ware sich geltend machte. Andererseits waren die Fett- und die Rindenpreise äußerst billig. Immer fühlbarer machte sich die Thatfache, daß die Schuhwarenfabrikation, welche in Württemberg einen bedeutenden Rang einnimmt, für die billigen Waren sich auf die englischen Spaltleder geworfen habe und immer weniger württembergisches Leder verarbeite, so daß nach und nach der Absatz mit der Produktion nicht mehr Schritt halte.

„Es wird deshalb einstimmig von sämtlichen Lederfabrikanten, die uns Mitteilungen zugehen ließen, die endliche seit Jahren erstrebte Einführung eines einheitlichen Zollsatzes von 36 Mark (der fogar für minderwertige Sorten, wie Sohlleder, schon besteht) für alle Sorten Leder — wegen deren im Vorjahre auf Anregung des Reichstags durch die bei den betreffenden Industrie- und Handelszweigen am meisten beteiligten Handelskammern Erhebungen stattfanden —, als dringend notwendig bezeichnet.“

Weiterhin wird von einer Lederfabrik in Reutlingen, welche feine Sattlerleder, Treibriemen und Webervögel fabriziert, ausgeführt, daß die Konkurrenz auch in diesem Jahre merklich zugenommen habe, weshalb man immer peinlicher bedienen, neue Artikel und in dem maschinellen Betriebe kostspielige Verbesserungen einführen müsse. Der Schutzzoll auf Leder wirke günstig, da er das fremde Sekundärleder vom Markte so ziemlich fern halte, dagegen schädigten wieder die ausländischen Schutzzölle dem Export sehr und machten denselben beispielsweise nach Rußland zur Unmöglichkeit.

Die Zahl der Konkurse des Jahres beträgt in Backnang 4, im Lande 7.

Die Kammer in Stuttgart stellt auch für 1886 eine weitere Konsolidation der Verhältnisse der Gerberei fest, wengleich bei der Überproduktion in der Schuhfabrikation der Grundton des Geschäfts: fortwährendes Abbröckeln der Preise und vermehrtes Streben nach größerem Umsatz bei minimalem Nutzen, derselbe geblieben sei.

„In Backnang entstanden zehn neue Gerbereien, sowie eine größere Dampfanlage. Die Häute- und Rindenpreise waren in den ersten drei Quartalen mäßig und fielen infolge der unrentablen Lederpreise um 10—15%. Das wirkte auf die Gerber anmildernd, da die hohen Rohlederpreise der letzten Jahre in keinem Verhältnis zum Fabrikatpreis gestanden waren. Andererseits hatte aber die Wertverminderung der Rohware für die Sohllederfabrikation zum Teil auch ihre Schattenseite, insofern das Bestreben, die in den Gerbereien befindlichen Vorräte von tener eingekauften Häuten durch wohlfeilere zu ersetzen, manche Fabrikanten zu übergroßem Drängen nach Verkauf veranlaßte. Auch wurde im letzten Halbjahr durch die anhaltend trockene Witterung das Herbst- und Wintergeschäft beeinträchtigt. Wiederholt wird die Einführung eines einheitlichen Zollsatzes von 36 Mark für alle Sorten von Leder als dringend notwendig bezeichnet; unter dem heutigen Zollsatz leide besonders das Kleingewerbe in der Gerberei und könne ein Teil des Rohmaterials, das in Deutschland erzeugt werde und zur Riemenlederfabrikation sich vorzüglich eigne, zu Riemenleder nicht verarbeitet werden. Österreich erhebe für den Artikel Riemenleder einen doppelt so hohen Zoll als Deutschland. Die russischen Zollerhöhungen erschweren die Einfuhr deutscher Lederfabrikate ganz bedeutend. — Hervorgehoben wird, daß das Unfallversicherungs-gesetz sich als durchaus wohltätig und richtig für die Arbeiter erwiesen habe.“

Ungünstiger lauten dagegen die Berichte aus Reutlingen.

„Gleich die ersten Ledermeßen des Jahres brachten Preisrückgänge von 10 bis 12% ; so ging es fort und die Berichte über die Ledermeßen in Frankfurt a. M., Heilbronn, Stuttgart u. s. w. variieren so ziemlich dasselbe Thema: „Zufuhren belangreich, wenig Käufer, geringe Kaufkraft.“ Wenn nun auch diejenigen Gerber, die für eine Hauskundschaft arbeiten (eine solche giebt es nun leider kaum mehr), immerhin besser daran sind, als die vielen, für ihren Absatz einzig auf die Ledermeßen angewiesenen, so wird doch für alle, vorzugsweise mit der Wildoberledergerberei beschäftigte Gerbereien das letzte Jahr ein sehr ungünstiges gewesen sein.“

Speziell von der Rotgerbereigenossenschaft in Reutlingen, welche sich mit der Herstellung von Oberleder, Sohl- und Riemenleder befaßt, wird berichtet, daß das Geschäft unverändert blieb und eine Besserung nicht zu verzeichnen ist.

Die Kammer in Ulm bezeichnet die Lage der Rotgerberei wieder als ungünstig. Der Preis des Fabrikats sei nicht im Verhältnisse zum Rohpreise, die Rindenpreise stets hoch gestanden. Dagegen sei die Weißgerberei, welche seit Jahren darniederlag, im Aufschwung begriffen.

Die Kammer in Rottweil bezeichnet die Lage der Weißgerberei als unverändert; das gleiche treffe bezüglich des Standes der Rotgerberei in Rottweil zu, während der Gewerbeverein Tuttingen eine infolge ersprießlichen Strebens der Rotgerber nach Verbesserung ihrer Einrichtungen und Vervollständigung ihrer Fabrikate eingetretene befriedigende Geschäftslage konstatiert.

Etwas gebessert findet die Kammer in Heidenheim die Lage der Rotgerberei, indem der längst gehegte Wunsch einer Preisminderung der rohen Häute in Erfüllung gegangen sei, was hauptsächlich die kleinen Landgerber wieder auf etwas Verdienst hoffen lasse.

Die Konkurse des Gewerbes belaufen sich im Oberamt Backnang auf 4, im Lande auf 12 Fälle.

Für das folgende Jahr, 1887, hebt die Kammer in Stuttgart zunächst hervor, daß aus der Gerberei seit 1883 befriedigende Berichte einlaufen; der Absatz sei gut, der Umsatz groß, der Nutzen freilich bescheiden. Im Frühjahr hatte Backnang (mit über 100 Gerbereien für Oberleder) eine Krise zu bestehen, die ihren Grund in lokalen Verhältnissen, zum Teil in dem Fallimente eines Rindenhändlers hatte, infolgedessen durch dessen Wechselstellungen, sowie auch durch Gefälligkeitssaccpte eine größere Anzahl von kleineren Gerbern zur Zahlungseinstellung gezwungen wurde. Hierüber äußert sich eine Stuttgarter Firma folgendermaßen:

„Allerdings waren die Schlag auf Schlag hereingebrochenen Fallimente für das Renommee des Platzes Backnang von ungünstigem Einfluß, zumal sich derselbe schon vorher, namentlich auf Seite fernerstehender, eine ungünstigere Beurteilung, als in Wirklichkeit gerechtfertigt war, gefallen lassen mußte. Andererseits läßt sich doch mit Rücksicht darauf, daß die Mehrzahl jener bankrott gewordenen Gerber, beim rechten Lichte betrachtet, schon lange insolvent war, und sich nur durch den auf der Straße liegenden Kredit noch halten konnte, nicht leugnen, daß der Fall einen wohlthätigen Reinigungsprozeß im Gefolge hatte, so daß die Verhältnisse in Backnang jetzt entschieden als besser betrachtet werden dürfen.“

Aus Reutlingen und Ebingen lauten die Berichte nachhaltig wenig günstig; die Bedürfnisse der Militärverwaltung üben zwar einen belebenden Einfluß auf einzelne Zweige des Ledergeschäftes aus, allein derselbe dürfte nur von vorübergehender Bedeutung sein.

Die Konkurse in Backnang (vgl. oben) sind in diesem Jahre auf 11 ange schwollen und eine größere Anzahl unerledigter (s. unten) wurde in die folgenden Jahre mit hinübergenommen, im ganzen Lande wurden 22 Gantprozesse erledigt.

Für das Jahr 1888 schreibt die Stuttgarter Kammer wiederum, daß sich im großen und ganzen die allgemeine Besserung der Geschäftslage auch im Häute- und Ledergeschäft, sowie in der Gerberei geltend mache. Sie bemerkt dann weiter:

„Seit 1883 laufen aus dem letzteren Fabrikationszweig wieder befriedigendere Berichte ein; der Umsatz ist im Steigen, der Nutzen allerdings noch immer bescheiden. Die Signatur wurde dem vorjährigen Geschäftsgang einerseits durch den vorübergehend gesteigerten Militärbedarf, andererseits durch das immer stärker auf Seiten der Schuhfabriken hervortretende Drängen nach billigeren Lederforten aufgedrückt. Mit der immer größeren Ausdehnung der Schuhfabriken erweisen sich die guten, soliden, aber verhältnismäßig teuren Sohlleder, welche von den Schuhfabriken nicht gern verarbeitet werden, als weniger begehrt, und deshalb, obgleich eine Mehrproduktion nicht eingetreten ist, als über den Bedarf produziert. Auch die Kalbfelle wichen im Preise, weil sie infolge der hohen amerikanischen Lederzölle nicht mehr nach Nordamerika ausgeführt werden können. Im Zusammenhang damit zeigen die Preise der inländischen Häute eine Baissa-Tendenz, welche auch auf den Preis der überseeischen Häute drückt. Sonach

war 1888 der Preis der rohen Häute billig, und deshalb das Rendement in den meisten Fällen für den Gerber ein zufriedenstellendes. Im letzten Quartal folgten die Lederpreise einer mehr rückgängigen Bewegung, während die Wildhäute — wohl infolge höherer Erachten, sowie des besseren Geschäftsgangs im Anland — wieder teurer wurden, so daß am Jahreschluß in Kalkutta, Java, China, Rangoon und Kurrachee bessere Preise als hier erzielt wurden, da die Gerber infolge des schlechten Ledergeschäftes sehr sau gestimmt waren und die hiesigen Händler ihre Vorräte in den alten, billigen Preisen loszuschlugen.“

Speziell über das Wildhäute-Geschäft wird bemerkt: „Die Hauptkäufer für Wildvache- und Wildoberleder sind die Schuhfabrikanten, welche weniger auf Qualität als auf billige Preise sehen. Können die Fabrikanten also nicht ganz günstig kaufen, so ziehen sie vor, die in Wagenladungen von England und Amerika in fertigem und unfertigem Zustand eingeführten Splitt- und Hemlockleder zu verwenden. Es kehrt daher in den Berichten das Verlangen immer wieder, daß der Einfuhr dieser Lederforten durch entsprechende Zoll-erhöhungen eine Schranke gesetzt werde. Daneben wird es aber nicht minder notwendig sein, und unsere Gerbereien haben das auch schon eingesehen, daß sie teilweise zu denjenigen Fabrikation übergehen, welche das von den Schuhfabriken benötigte Leder erzeugt. Charakteristisch ist in dieser Beziehung wohl nachstehende Äußerung einer Lederfabrik: „Wir wünschen wohl Schutz gegen Amerika und England, dagegen sollten wir in Österreich, Italien, Rumänien (und der Schweiz) durch Ermäßigung der gegenseitigen Tariffsätze unserer so bedeutenden Industrie wieder ein Arbeits- und Absatzfeld eröffnet erhalten, das früher für uns von großer Bedeutung war.“ — „Der Eingangszoll,“ schreibt ein Lederexportgeschäft, „sowohl in Italien wie in Österreich, erschwert den Export mit jedem Jahre mehr, zumal die Fabrikation in beiden Ländern bedeutende Fortschritte aufzuweisen hat. Zudem muß fracht- und zollfrei geliefert werden, was bedeutende Geldvorlagen ohne Nutzen erfordert.“

An Konkursen der Gerber kamen in Backnang 5, im ganzen Lande 15 zur Erledigung; dieselben datieren jedoch in Backnang meist aus dem Krisenjahre 1887 (s. oben).

In Bezug auf das Jahr 1889 schreibt die Kammer in Stuttgart in ihrem Jahresbericht:

„Die Gerberei hatte im vorigen Jahre wieder eine Krise durchzumachen, deren Ursache zu erforschen von Wert sein dürfte. Wie schon erwähnt, stellten sich Roh- und Hilfsstoffe, also rohe Häute und Eichenrinde, im allgemeinen niedriger im Preise, als im Vorjahre, und zwar speziell die inländischen Rohhäute infolge der mit dem Futtermangel des Jahres 1888 eingetretenen vergrößerten Schächtung; Ochsenhäute dagegen wurden, vielfach ohne daß sich ein anderer Grund dafür angeben ließ, als etwa die Konkurrenz kleiner Gerber, die nicht zu rechnen verstehen, von Seiten der Händler im Preise getrieben. Die Thranpreise waren sehr nieder. Von den Gerbstoffen wird, während die exotischen, wie Valonea, Mirabolanen etc., stiegen, der Preis der deutschen Eichenrinde durch die französische und ungarische Konkurrenz stark gedrückt. Diese weichende Konjunktur der Rohstoffe, welche zum Teil ihren Grund in der verfehlten Kalkuttaker Spekulation auf die europäischen Militärlieferungen hatte, erhielt noch eine Verstärkung durch den plötzlichen Schluß der Neubeschaffungen für die Armee. Da der anfängliche, außergewöhnlich hohe Militärbedarf zu stärkeren Einarbeitungen verlockt hatte, trat nunmehr ein fühlbarer Rückschlag ein, unter dessen Nachwehen die betreffenden Fabrikanten in ganz Deutschland zu leiden hatten. Der gute Geschäftsgang des Jahres 1888, welcher noch zu Anfang des Berichtjahres bestand, verflaute bald. Überangebot sowohl an Fabrikat als Rohware drückten in gegenseitiger Wechselwirkung auf die Preisgestaltung. Damit traten aber auch wieder die allgemeinen Übelstände schärfer auf, an welchen nach unseren früheren Darlegungen die Gerberei überhaupt krankt, namentlich der Mißstand, daß die Häuteinkäufe gegen Barzahlung, die Lederverkäufe dagegen nur unter Gewährung langen Kredits erfolgen, dieses Borgwesen aber gerade die Schuhmacher in einer ständigen Abhängigkeit von den Zwischenhändlern festhält. Neben diesen alten Mißständen nun machte sich in den letzten Jahren auch mehr und mehr die Umwandlung der Art des bisherigen Verkehrs mit der Schuhmacherei geltend. Die Schuhfabrikation im großen vervollkommenet sich und dehnt sich immer mehr aus; sie deckt aber ihren Bedarf vielfach nicht mehr in deutschem Wildleder, sondern durch die Einfuhr gespaltenen Oberleders aus England und Amerika, das sich für die Schuhfabrikation im Verarbeiten billiger als das deutsche ungespaltene Leder stellt. Bezeichnend ist in dieser Beziehung, daß eine Backnanger Lederfabrik, während 1888 eine Leonberger Schuhwarenfabrik eine größere Gerberei für ihren Betrieb erstelt hatte, umgekehrt 1889, um ihrem Leder lohnenden Absatz zu

verchaffen, in Leonberg eine große Schuhfabrik errichtet hat. Diejenigen kleinen Gerber, die ausnahmsweise schönes Fabrikat, oder z. B. für Militärzwecke geeignetes Leder produzieren, finden immer noch lohnenden Absatz für ihr Produkt. Dadurch sieht sich auch der größere Fabrikant, wenn er nicht sonst mit hundert anderen Gerbern konkurrieren will, auf die Beschaffung von Spezialitäten angewiesen, wodurch sich aber wiederum, wie sich ein Bericht ausdrückt, die gemeinschaftlichen Einkaufsmärkte stetig verteufen und die gleichen Absatzquellen verstopfen.“

„Im allgemeinen aber arbeitet der Fabrikant doch noch eher mit Nutzen, da er mehr Chance im Ein- und Verkauf, und durch Stückarbeit billigere und rationellere Arbeitskräfte hat, auch vermöge seiner Einrichtung und seines maschinellen Verfahrens viel rascher gerbt und daher weniger Zinsenverlust erleidet. Daß wir jedoch Überproduktion an Leder haben, wenn nicht außerordentliche Verhältnisse — wie z. B. der große Militärbedarf 1887/88 — eintreten, steht außer allem Zweifel.“

Mit Recht hebt indessen der Handelskammerbericht weiterhin hervor, daß sich trotz des schlechten Geschäftsganges die Gerber recht wacker gehalten hätten: Fallimente waren pro 1889 nicht zu verzeichnen. Die 6 in Backnang zur Erledigung gelangten Konkurse datieren sämtlich aus dem Krisenjahr 1887 (s. oben).

Für das Jahr 1890 sodann giebt die Handelskammer Stuttgart wiederum einen interessanten Rück- und Überblick über die Lage der württembergischen Gerberei. Sie schreibt:

„Unsere Gerberei befindet sich seit länger als einem Jahrzehnt in einem Umwandlungsprozeß, den wir von Jahr zu Jahr eingehend geschildert haben. Die Hauptursache liegt zunächst in den Fortschritten des überseeischen Verkehrs; infolge derselben befinden sich die Rohhäute — deren Notierungen seit 1881 nahezu um die Hälfte gefallen sind — und damit auch die Leder in einem stetigen Preisrückgang. Noch verschärfert wurde letzterer durch die massenhafte Spaltledereinfuhr aus England und Amerika, sodann durch die sich drängenden neuen Erfindungen und Betriebsmethoden, ferner durch das rasche Emporstreben der Großindustrie auf Kosten des Kleingewerbes, woran sich, da der Großbetrieb nach den Gesetzen der Massenproduktion und des raschen Umsatzes zu arbeiten hat, die sogenannte Überproduktion, d. h. Preisunterbietung und Unsicherheit der Marktlage, knüpfte. So erlangt der kleine Gerber, da er infolge der gleichzeitigen Ausdehnung der Schuhfabrikation und der damit zusammenhängenden Einfuhr geringerer und deshalb billigerer Lederforten gezwungen ist, sein Leder auf dem Markt abzusetzen, meistens nur Spottpreise. Der Großfabrikant dagegen beherrscht dadurch, daß es ihm möglich ist, direkt einzukaufen und vermöge eines großen Lagers bessere Auswahl den Konsumenten zu bieten, noch einigermaßen den Markt; aber auch für ihn ist der Nutzen nicht derart lohnend, wie er sein soll. „Wir haben uns daher,“ berichtet eine Fabrik, „während wir sonst früher durch den Zwischenhandel hinreichend schlanken Absatz hatten, veranlaßt gesehen, durch Errichtung einer großen Schuhfabrik uns ein direktes Absatzgebiet für die eigenen Lederfabrikate zu schaffen; ohne Zweifel wird Nachahmung nicht ausbleiben.“ Die leichte Besserung der Lage in den letzten Jahren bedeutete, zumal sie vornehmlich in dem 1887/89 gesteigerten Militärbedarf ihren Grund hatte, noch keine Gesundung, d. h. noch nicht den Abschluß des Fortwirkens der drei vorgenannten Faktoren. Daraus erklärt es sich, daß es den Gerbern im allgemeinen, von einigen lohnenden Spezialitäten abgesehen, nicht gelingen will, und speziell 1890 noch weniger als anderen Branchen gelungen ist, die Verkaufspreise in Einklang mit den gesteigerten Herstellungskosten zu bringen.

„Für die Gerberei wurde die im Herbst durch den Aufschlag der indischen Rohhäute hervorgerufene Konjunktur durch die gleichzeitig auftretende allgemeine Geldknappheit, durch Rückgang im Export und durch die Überproduktion der mechanischen Schuhfabriken ausgeglichen und gebremst. Insbesondere war auch fühlbar, daß die neue Equipierung der Infanterie, Kavallerie und Artillerie, welche in den letzten Jahren dem Geschäftsgang den Stempel aufgedrückt hatte, nunmehr ihrem Abschluß nahe steht: es war demnach am Schluß des Jahres für die nicht mehr ferne Zeit, daß nur noch der reguläre Militärbedarf zu decken ist, eine noch empfindlichere Verschärfung der Überproduktion, eine noch weitere Einbuße an den Lederpreisen und gleichzeitige Verdienstminderung zu befürchten.“

An Konkursfällen kamen in Backnang 2, im Laude 6 zur Erledigung.

Sodann für das Jahr 1891:

„In dem Übergang zum Großbetrieb, in welchem sich unsere Gerberei seit länger als einem Jahrzehnt befindet, machte sich 1891, nachdem der Militärbedarf voll gedeckt

worden war, wieder, wie in der Periode von 1884/88, die Überproduktion sehr fühlbar, dies um so mehr, als der Rohlederpreis stetig wich; zudem litt der inländische Absatz unter der Mißernte in Wein und Kartoffeln, sowie unter der ersten Krise, welche 1891 die Schuhwarenindustrie durchzumachen hatte, und auch in das Auslandgeschäft wollte kein Zug kommen."

In Backnang wurden 4, jedoch im Vorjahr angefallene Konkurse erledigt; im Lande 10.

Für das Jahr 1892 endlich lauteten die Berichte wiederum überwiegend ungünstig. Die Kammer in Stuttgart erklärt, daß sich in der württembergischen Lederindustrie die Krise, welche 1884 begonnen und 1889/90 eine vorübergehende Unterbrechung erfahren hatte, weiter fortsetze. Es stehe zu befürchten, daß Geschäfte, die nicht genügend fundiert sind, oder den gesteigerten Anforderungen nicht mehr folgen können, zusammenbrechen.

„Wohl in allen andern Ländern, in Österreich, Italien, Rußland, Amerika, ist, weil dort Häute und Gerbstoff billiger als bei uns sind, die Geschäftslage für die Branche eine günstigere als in Deutschland; dies wirkt in etwas auf den Preis des Rohmaterials ein, insofern als große Quantitäten von Rohhäuten, darunter auch deutsche, zu höheren Preisen im Ausland abgesetzt werden, und zum Teil infolgedessen der Rohmaterialpreis für das erste Halbjahr, ungeachtet des schleppenden Geschäftsganges in der Gerberei, um eine Kleinigkeit in die Höhe ging. Für die — in Backnang hauptsächlich verarbeiteten — Javahäute stieg — zumal die Anfuhr pro 1892 um 16% geringer als 1891 war — der Preis um etwa 10%, und dies in einer Zeit, da andere Sorten um ca. 5% nachgaben, und das Fabrikat davon gleichzeitig 5—10% zurückging. Der Grund für dieses Mißverhältnis soll darin liegen, daß verschiedene größere Fabriken in der Hoffnung auf Militärlieferungen sich mit Rohwaren decken zu müssen glaubten, und dann, da neuerdings das Geschäft mit dem Militär teils direkt durch die Gerber gemacht wird, die Preise des Fabrikats in unverantwortlicher Weise gedrückt wurden. ... Immer mehr zehlen die Schuhfabriken unseren Oberlederorten das billigere Spaltleder vor, dessen amerikanische und englische Erzeuger mit einem unverhältnismäßig größeren Kapital und mit einer viel besseren maschinellen Ausrüstung arbeiten, und für ihre Kalkulation eine ganz andere Basis haben. Dieser übermächtigen Konkurrenz gegenüber gelte es, wird wiederholt ausgeführt, „durch einen ansehnlicheren Zollschutz eine große Industrie vor dem Untergang zu retten, oder ihr wenigstens den Übergang zu erleichtern.“

Die Gründe des Umwandlungsprozesses, in welchem sich die Gerberei befindet, seien schon in den früheren Berichten eingehend dargelegt. Die Steigerung des Militärbedarfs in den Jahren 1888/91 hatte den Prozeß weniger fühlbar gemacht, auf der andern Seite dagegen manche Betriebserweiterungen und Neuanlagen hervorgerufen. Zugleich trug die Zunahme der mechanischen Schuhwarenfabrikation in Deutschland dazu bei, daß die Massenproduktion im Wege des Schnellgerbungsverfahrens weitere Fortschritte machte. Nun kam 1891/92 die erste Krise in der Schuhwarenindustrie, 1892 eine Erschwerung des Absatzes nach Österreich und in die Schweiz, und außerdem das seit einigen Jahren anhaltende Sinken der Rohmaterialpreise dazu — kein Wunder, daß die Gerberei alle Leiden der sogenannten „Überproduktion“ durchzumachen hatte, und speziell im Berichtsjahr manche Lederfabrik wohl mit Verlust arbeiten mußte.

„Was die Beziehungen zum Ausland anbelangt“, — schreibt die Stuttgarter Kammer weiter — „so wird der Verkauf nach Rußland, nach Österreich, Italien und in die Schweiz täglich unlohender. Die Handelsverträge mit den letztgenannten Staaten haben der Lederindustrie eine große Enttäuschung bereitet; einzelne Gattungen können nach Österreich überhaupt nicht mehr den Eingangszoll ertragen, für andere konnte ein Umsatz nur durch nicht unbedeutende PreiskonzeSSIONen erzielt werden, so daß „man bei dem beschrittenen Nutzen lieber auf einen Verkauf verzichten möchte.“ Dabei hatte der österreichische Handelsvertrag noch insofern eine unliebame Folge, als nunmehr für die in Backnang fabrizierten schwarzen Kipfe (Rindleder) an Zoll durchweg fl. 18.— Gold per 100 kg zu entrichten ist, während früher weitaus an den meisten Zollämtern Österreichs hiefür nur fl. 9.— Gold per 100 kg erhoben wurden: die Erhöhung um 100% schließt einen nutzbringenden Export dieser Artikel dahin vollständig aus.

Ähnlich schreibt eine Lederfabrik in Rentlingen: „Der Absatz war dem von 1891 gleich, jedoch nur zu gedrückten Preisen zu bewerkstelligen. Die Massenproduktion von untergeordneter Ware, hauptsächlich aus minderwertigen, überfeischen Häuten, deren sich die Schuhfabriken bedienen, drückt unheimlich auf unsere besseren Fabrikate, ebenso schädigt die große Einfuhr von amerikanischem und englischem Spait die Oberlederberberei. Die inländischen Häute sind in diesem Jahre um 5-8% im Preise gefallen; die Gerber bemühen sich, denselben noch mehr zu erniedrigen in Anbetracht der schlechten Lederpreise; gelingt die Durchführung eines weiteren Abchlags der Rohwaren nicht, so wird eine Reduktion im Einarbeiten stattfinden, wie schon vereinzelt geschehen. Die schweizerischen Ledereinfuhrzölle sind dem Gerber ein Dorn im Auge.“

Und von Metzingen wird berichtet: „Unsere Oberlederberber, welche sehr rüthig sind und sich nur durch eifernen Fleiß über Wasser halten, klagen auch über das vergangene Jahr. Die Konkurrenz der groß angelegten Gerbereien und Lederfabriken führt eine solch ungesunde Überproduktion herbei, daß den mittleren und kleineren Gerbereien der Absatz sehr erschwert wird und die Preise für fertiges Leder immer mehr gedrückt werden.“

Auch von Öhringen wird über den starken Rückgang des Gerbereigewerbes geklagt: „Der Grund wird darin gesucht, daß sich der Umschwung in der Schuh- und Lederbranche vom Klein- zum Großbetrieb in überraschend schneller Weise vollziehe oder eigentlich schon vollzogen habe. Sohlleder werde hauptsächlich in Norddeutschland von Fabriken in großer Menge nach neuen Systemen und in viel kürzerer Zeit als früher hergestellt. Die Qualität sei, wenn auch nicht so gut wie die alten Systeme, doch befriedigend und des billigeren Preises wegen allgemein beliebt. Auch die Fabrikation von Kalbleder müsse neuerdings fast ganz der Großindustrie überlassen bleiben, da der Kleinbetrieb nicht mehr konkurrieren und auch den in diesem Artikel jetzt gemachten Ansprüchen der Käufer nicht mehr genügen könne. Ebenso habe beim Einkauf der Rohwaren der Großbetrieb naturgemäße Vorteile, was mehr und mehr die kleineren Gerber nötige, von der Fabrikation zum Handel überzugehen.“

Die hier skizzierte Geschichte des Gerbereigewerbes der letzten 10 Jahre, mit dem Maß ihrer pathologischen Erscheinungen, insbesondere mit ihrer Konkurrenzfähigkeit wohl einzig dastehend, ist zugleich typisch für die Schwierigkeiten und Gefahren des Handwerks und auch der Industrie im allgemeinen. Die Aufsaugung des Kleinbetriebs durch die Maschinen, die maßlose Konkurrenz im Inlande, die ungefüme Ausnützung vorübergehend günstiger Konjunkturen (Militärlieferungen) mit um so größerer nachheriger Reaktion, die schließliche permanente Überproduktion, endlich die ausländische Konkurrenz, der Kampf der Zollpolitik, die Bewegung des internationalen Marktes der Rohstoffe, der Einfluß des Schicksals anderer Produktionszweige, insbesondere auch der Urproduktion, alle diese Umstände, die sich in jeder Produktion mehr oder weniger geltend machen, entrollen vor uns das Bild eines wilden Schlachtgetümmels, in welchem die ruinierten Konkurrenten die von unserer Statistik gezählten Gefallenen darstellen. —

Was nun die folgenden Gruppen betrifft, so müssen wir uns an dieser Stelle damit begnügen, das statistische Material für etwaige Spezialuntersuchungen über Entwicklung und Lage der betreffenden Gewerbe beizubringen. Aus der Gruppe der Papier- und Lederindustrie sind zunächst noch die Papierfabriken hervorzuheben, von welchen 3 unter 64 Betrieben, also 4,7 Prozent in Konkurs geraten sind. Von Buchbindern und Lederwaren- etc. Fabrikanten fallierten 17, von Sattlern 31 oder 2,4 bzw. 1,9 Prozent der resp. Betriebe.

An diese Gruppe schließen sich die polygraphischen und künstlerischen Gewerbe an, auf welche bei 762 Hauptbetrieben 28 Konkurse entfielen, so daß auf je 100 Betriebe 3,7 Fallissements kamen. Darunter hatten die Buch- und Steindruckerei bei 278 Betrieben und 18 Konkursen den bedeutenden Prozentsatz von 6,5 zu verzeichnen. Im Buchdruckgewerbe macht sich die „Preisdrückerei“, welche durch das Entstehen neuer Geschäfte, die um jeden Preis sich einen Kundenkreis erwerben wollen, hervorgerufen wird, von Jahr zu Jahr in erhöhtem Maße

fühlbar. Diese wilde Konkurrenz zwingt manche Unternehmer, um Arbeit gegen dieselbe zu erhalten, nicht nur ohne Verdienst, sondern sogar mit Schaden zu arbeiten<sup>1)</sup>. In der hohen Konkursfrequenz des Gewerbes finden diese traurigen Verhältnisse ihren statistischen Ausdruck.

Die Gruppe „Industrie der Nahrungs- und Genußmittel“, mit 1410 Hauptbetrieben in Württemberg vertreten, steht mit insgesamt 391 Konkursen und 2,7 Fällen auf 100 Betriebe an sechster Stelle. Darunter haben die Zigarren- und Tabakfabriken mit 4,4 Prozent die höchste Frequenz; es folgen die Mühlebesitzer mit 3,7, die Brennereien mit 3,0, die Bäcker und Konditoren mit 2,6, die Metzger mit 1,9 Prozent. Dabei mag es dahingestellt bleiben, ob der eigentliche Geschäftsgang der letzteren Gewerbe, welche in Württemberg ihren gewerblichen Hauptbetrieb sehr häufig durch einen landwirtschaftlichen Nebenbetrieb wenigstens um die Sorge für die notdürftige Nahrung zu entlasten vermögen, eben deswegen in Wirklichkeit nicht ungünstiger ist, als er in den vorstehenden Ziffern zum Ausdruck kommt.

Aus der Industrie der Holz- und Schnitzstoffe mögen die in Württemberg mit 5999 bzw. 1114 Hauptbetrieben vertretenen Schreiner und Drechsler hervorgehoben werden, welche 1,5 bzw. 1,2 Konkurse zu verzeichnen haben. Auch diese Gewerbe, in unseren Landstädten besonders häufig zu finden, fristen nicht selten nur mit Hilfe eines landwirtschaftlichen Nebenbetriebes ihre Existenz, und es kann für den Kenner der betreffenden gewerblichen Verhältnisse keinem Zweifel unterliegen, daß sich ihre geringe Konkursfrequenz auf diesen außerhalb des Gewerbes liegenden günstigen Umstand zurückführt.

Daselbe dürfte für die zur Gruppe „Bekleidung und Reinigung“ zählenden Gewerbe der Schneider und Schuhmacher zutreffen, welche bei 7726 bzw. 14740 Hauptbetrieben eine Konkurshäufigkeit von nur 1,1 bzw. 0,6 Prozent zeigen, trotzdem gerade hier Großbetrieb und Schleuderarbeit zumal in den Städten verderbenbringende Konkurrenz bieten. Bei der derselben Gruppe angehörigen Hutmacherei, einem wohl kaum mit der Landwirtschaft zusammen betriebenen Gewerbe, steigt dagegen die Frequenz auf 6 Prozent. Die Handelskammerberichte klagen im allgemeinen über große Konkurrenz und damit zusammenhängende unlohnende Preise; auch die Zollverhältnisse sind hier im stande, empfindliche Störungen des Absatzes hervorzurufen. Einen noch höheren Prozentsatz, 9,1 Konkurse auf 100 Betriebe, berechnet sich für die Kürschner, denen in der Regel wohl gleichfalls der häufig vielleicht bescheidene, aber sichere Rückhalt eines landwirtschaftlichen Nebenbetriebes fehlt. Das Pelzwarengeschäft leidet bekanntlich in hervorragendem Maße unter dem Wechsel der verschiedenen Konjunkturen; ist doch hier sogar das Wetter, ein milder Winteranfang, im stande, das ganze Saisongeschäft zu verderben. Dazu wird in den Handelskammerberichten über große Konkurrenz nicht nur im Gewerbe selber, sondern insbesondere von seiten der Konfektionsgeschäfte und damit über fortgesetztes Niederhalten der Preise geklagt.

In die dritte unserer Hauptberufskategorien haben wir die Berufsklassen „Persönliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art“, sodann die Angehörigen des öffentlichen Dienstes, endlich auch die Personen ohne Beruf eingewiesen. Die Art dieser Berufe, sowie die Kleinheit der Zahlenproportionen lassen eine weitere Spezialisierung nicht angezeigt erscheinen. Es mag nur bemerkt werden, daß unter den-

<sup>1)</sup> Handelskammerberichte 1889 S. 252; 1892 S. 266.

selben 7 Ärzte, bezw. Wundärzte, 34 Staats- und Privatbeamte, endlich 4 Rentiers sich befinden.

An diese Konkurse einzelner Personen reihen wir schließlich die wenigen Fallissements wirtschaftlicher Gesellschaften und Genossenschaften (Kommanditgesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien etc.) namentlich an. Es waren im ganzen Jahrzehnt 4, und zwar im Jahr 1883 die mechanische Trikotweberei (K.A.G.) in Neuenbürg; im Jahr 1886 die Stuttgarter Volksbank (E. G.); im Jahr 1887 die elektrotechnische Anstalt (K.A.G.) in Obertürkheim; endlich 1892 die Aktiengesellschaft zur Betreibung von Bank- etc. Geschäften in Blaubeuren. Wären diese Fälle zahlreicher, beziehungsweise das Erhebungsgebiet nach Raum und Zeit größer, so dürfte vielleicht von diesem Zweige der Konkursstatistik ein wichtiger Beitrag zur Beantwortung der Frage gewonnen werden, welche Unternehmungsformen sich für einzelne Wirtschaftszweige besonders eignen. Auf die Fälle in Württemberg und auf den Zeitraum von 10 Jahren beschränkt, verspricht ein weiteres Eingehen hierauf nur zweifelhafte Resultate. Im Königreich Württemberg gab es im Jahre 1882 49991 gewerbliche Hauptbetriebe im Besitze einzelner Personen oder mehrerer Gesellschafter und 199 Betriebe im Besitze wirtschaftlicher Gesellschaften und Genossenschaften. Konkurse wurden erledigt von ersterer Art 3454, von letzterer 4, so daß von 100 Betrieben einzelner Personen 6,9, dagegen von 100 Betrieben wirtschaftlicher Gesellschaften nur 2,0 dem Konkurs verfielen. Es zeigt sich also, daß die Gefahr zu fallieren bei wirtschaftlichen Gesellschaften 3mal geringer war, als bei den Betrieben einzelner Personen. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die Konkursgefahr für die Aktiengesellschaft schon an sich insofern größer ist, als nach § 193 Abf. 1 K.O. außer dem Eintreten der Zahlungsunfähigkeit oder der Zahlungseinstellung der Konkurs über dieselbe auch dann eröffnet werden kann, wenn das Vermögen der Gesellschaft nicht mehr so viel beträgt, daß es die Schulden deckt.

Trotzdem hätte eine lediglich aprioristische Betrachtung wohl ebenfalls zur Annahme größerer Konkursgefahr für die Einzelbetriebe geführt. Wenn sich eine Anzahl Industrieller zum Betriebe eines gewerblichen Unternehmens vereinigt, so darf die sorgfältige Prüfung der Konjunktur, die fachmännische Leitung des Geschäfts, die Verfügung über die nötigen Kapitalien mit höherer Wahrscheinlichkeit als gegeben angenommen werden, wie bei dem privaten Unternehmer, der schließlich auf das Beibringen seiner eigenen Persönlichkeit beschränkt ist und keiner kollegialen Einsprache gegen unzumutbare Handlungen unterliegt. Sehr häufig sieht der private Unternehmer in der Umwandlung seines Geschäfts zu einem Gesellschaftsbetriebe das einzige Mittel, für dasselbe die nötigen Betriebskapitalien zu beschaffen, oder die schwindende geschäftliche Kraft zu ersetzen. Andererseits sind bewußt schwindelhafte Gründungen, wie sie wohl in krankhaft bewegten Zeiten vorkommen, doch nicht häufig genug, um die wirtschaftlich feststehenden Vorteile der gesellschaftlichen Unternehmungsform nicht auch in einer größeren Durchschnittsprospérité statistisch zum Ausdruck kommen zu lassen.

#### Die finanziellen Ergebnisse der Konkurse.

Ist nun der Konkurs nicht nur ein persönliches Unglück, sondern auch ein Zeichen ungesunder wirtschaftlicher Verhältnisse, so läßt sich der Umfang des Schadens, welcher der Volkswirtschaft aus der Gesamtheit dieser anomalen Vorgänge erwächst,

doch erst aus den Beträgen ermessen, welche die finanzielle Erledigung zu Tage gefördert hat.

Der wirtschaftliche Schaden, welcher aus der Verwicklung dieser Beträge in den Konkurs resultiert, beruht einmal in dem Umstande, daß sie der produktiven Verwendung während der Festlegung im Verfahren teilweise entzogen waren, dann aber in dem weiteren und größeren, daß diese Verwendung schon vorher für das gesamte Volkseinkommen nur einen Minderertrag brachte, da dieselbe in jedem einzelnen Falle fehlerhaft mit einem wirtschaftlichen Mißerfolge endete. Insofern haben die Aktiv- und die Passivbeträge dieselbe Bedeutung für die Volkswirtschaft. Nur in persönlicher Beziehung beziffern die ersteren vornehmlich das Unglück des Schuldners, die letztere das Mißgeschick der Gläubiger.

#### a) Die Aktiva.

Die Grundlage der Berechnungen bildet der Betrag der Konkursmasse, welche im Sinne der Konkursordnung das gesamte einer Zwangsvollstreckung unterliegende Vermögen des Gemeinschuldners umfaßt, das ihm zur Zeit der Eröffnung des Verfahrens gehört (§ 1 K.O.), und über dessen einzelne Bestandteile der Verwalter ein Inventar aufzustellen hat. Der Betrag der inventierten Aktiva ist jedoch keineswegs gleichbedeutend mit dem zur Verteilung unter die Konkursgläubiger bestimmten Massevermögen. Zu letzterem gehört z. B. von dem inventierten Immobilienbesitz nur das, was nach Befriedigung der auf denselben versicherten (Hypothekar-) Gläubiger übrig bleibt; von inventierten Warenlagern, von der Wohnungs- und Geschäftseinrichtung nur das, was nicht vor Eröffnung des Konkurses schon rechtmäßigerweise verpfändet war und nach Eröffnung desselben nicht evinciert wird; von den inventierten Wechsel-, Buch- und sonstigen Forderungen kommt dem Konkursgläubiger nur das zu gute, was sich als einbringlich herausstellt, von Geld und Wertpapieren und allen zu Geld gemachten Vermögensobjekten nur das, was Pfandgläubiger übrig lassen und die Masse-schulden, insbesondere die Kosten des Konkursverfahrens, nicht verschlingen.

Unsere Statistik rechnet nun zur Konkursmasse nur diejenigen Teile, welche nicht zur Befriedigung eines Absonderungsrechtes (§§ 35—41 K.O.) dienen (vgl. Erläuterung zu Spalte 8 des Erhebungsformulars), sie rechnet also insbesondere diejenigen Gegenstände nicht mit, welche in Ansehung der Zwangsvollstreckung zum unbeweglichen Vermögen gehören, insoweit ein dingliches oder sonstiges Recht auf vorzugsweise Befriedigung aus denselben besteht. Die Konkursmasse im Sinne unserer Statistik umfaßt sonach nur diejenigen Vermögensbestandteile, welche nach Maßgabe der Konkursordnung für die Befriedigung der Massegläubiger und der Konkursgläubiger übrig bleiben, und findet ihr Gegenstück in denjenigen Forderungen an den Falliten, zu deren Befriedigung schließlich eben nur das Konkursverfahren übrig blieb, im Gegensatz zu den dinglich gesicherten Forderungen, die zu ihrer Befriedigung des Konkurses nicht bedürfen.

Diese Einschränkung des Begriffes der Konkursmasse für die Zwecke unserer Statistik war im Hinblick auf die Verschiedenheit der volkswirtschaftlichen Bedeutung des Real- und des Personalkredits angezeigt. Denn ein Nachweis über die Höhe der dinglichen Eigentumsbelastung kann wohl als Beweis einer Vermögensverminderung der einen oder anderen Bevölkerungsklasse, etwa der Landwirte, von Wert sein, für die gesamte Volkswirtschaft jedoch bedeutet sie nur eine Vermögensverchiebung unter den einzelnen Bestandteilen des Volkes. Dagegen zeigen die von unserer Statistik zu ermittelnden Ziffern des unbefriedigt gebliebenen Per-

fonalkredits unter allen Umständen eine Störung der geordneten nationalen Produktion und eine Minderung ihrer schaffenden Kräfte auf, gleichviel, ob der Verlust im einzelnen auf Unglück, Ungeschick oder bösen Willen zurückzuführen ist.

Auf die ziffermäßige Feststellung dieses Verlustes ist also in letzter Linie abgezielt, wenn im nachfolgenden zunächst die Beträge der Massen zusammengestellt werden, welche die Konkurse in Württemberg während der 10 Jahre 1883/92 produziert haben. Dieselben beliefen sich

| im Jahre | bei erledigten Konkursen | auf Mark  | Durchschnittl. auf 1 Konkurs |
|----------|--------------------------|-----------|------------------------------|
| 1883     | 368                      | 1 987 249 | 5 400                        |
| 1884     | 400                      | 2 092 346 | 5 231                        |
| 1885     | 336                      | 1 761 608 | 5 243                        |
| 1886     | 340                      | 3 484 207 | 10 248                       |
| 1887     | 335                      | 1 542 658 | 4 605                        |
| 1888     | 360                      | 1 377 575 | 3 827                        |
| 1889     | 307                      | 1 156 375 | 3 767                        |
| 1890     | 317                      | 1 198 189 | 3 780                        |
| 1891     | 300                      | 1 528 589 | 5 095                        |
| 1892     | 395                      | 2 501 718 | 6 333                        |

Zusammengerechnet belaufen sich diese Beträge auf 18 Millionen und 630 514 Mark.

Es mag im folgenden gestattet sein, einige Bemerkungen an die kalkulatorische Zusammensetzung obiger Summen zu knüpfen. Zunächst, was die übliche Verteilung auf die einzelnen Kreise und Ämter betrifft, so ergibt dieselbe im allgemeinen, wie bei dem Überwiegen der gewerblichen Konkurse einerseits und der ökonomischen Natur des gewerblichen Betriebes andererseits im Gegensatz zu landwirtschaftlichen zu erwarten war, daß die Bezirke mit vorwiegend industrieller Bevölkerung auch die größten Massebeträge aufweisen. Typisch hierfür ist Stuttgart Stadt, wo die Masse insgesamt die Höhe von 4 233 093 Mark erreichte, so daß hier auf 1 Konkurs durchschnittlich 11 924 Mark Massebetrag entfallen.

Im Landesdurchschnitt vermindert sich dieser Betrag auf 5388 Mark. Einzelne Bezirke, wie z. B. Sulz und Münsingen, stehen mit 803 bzw. 959 Mark weit hinter denselben zurück, während wiederum andere, z. B. Blaubeuren und Ravensburg, in ähnlichem Verhältnisse und zwar mit 17 077 und 14 854 Mark als Durchschnittsbetrag ihn übersteigen. Doch entsprechen die beiden letzteren Fälle dem normalen Durchschnitt insofern nicht, als die Höhe der Beträge auf zwei außerordentliche Konkursfälle zurückzuführen ist, welche als außerhalb der regelmäßigen Bewegung liegend angesehen werden müssen.

Von Interesse würde eine Vergleichung der Durchschnittssumme mit den Aktivmassen der in andern Ländern angefallenen Konkurse sein. Da jedoch bei den vorhandenen statistischen Nachweisen sich meist nicht mit Sicherheit ermitteln läßt, aus welchen Bestandteilen sich die „Masse“ bzw. die „Aktiva“ zusammensetzen, da insbesondere die hypothekarisch belasteten Vermögensteile aus den inventierten Aktiva häufig nicht ausgeschlossen sind, so würde diese Vergleichung ein schiefes Bild von der durchschnittlichen Größe der Konkurse ergeben. In anderen Fällen wieder erschweren Verschiedenheiten in der Art der Rubrizierung die Vergleichung. Immerhin läßt sich aus den von Wirminghaus angeführten Ziffern berechnen, daß z. B. in England der durchschnittliche Betrag der eigentlichen Aktiva der während der Jahre 1885/89 angefallenen Konkurse sich auf rund 550 £, in Österreich für

die Jahre 1881/85 auf rund 10 700 fl. belief. In beiden Ländern waren also ungleich größere Aktiva in die Konkurse verwickelt, wie in Württemberg. Das Ergebnis dürfte sich nicht sowohl aus einem größeren Durchschnittsumfang der Betriebe, als aus der geringeren Kaufkraft erklären, welche dem Geld in den beiden Ländern innewohnt.

In der folgenden Zusammenstellung sind die einzelnen Konkurse nach der Höhe ihrer Massebeträge in verschiedene Größenklassen eingeteilt. Es hatten eine Aktivmasse

| von | 0 Mark | 351 Konkurse = | 10,1 | Prozent aller Fälle |
|-----|--------|----------------|------|---------------------|
| bis | 1000   | 1019           | =    | 29,5                |
| "   | 10000  | 1723           | =    | 49,8                |
| "   | 20000  | 212            | =    | 6,1                 |
| "   | 50000  | 112            | =    | 3,3                 |
| "   | 100000 | 30             | =    | 0,9                 |
| "   | mehr   | 11             | =    | 0,3                 |

Die erste Klasse dieser Konkurse, in welcher eine Aktivmasse überhaupt nicht vorhanden, nimmt vom wirtschaftlichen Standpunkte aus besonderes Interesse in Anspruch. Denn wenn auch die Gesamtverluste in den anderen Fällen natürlich größer sind, so tritt hier doch der Vermögenszerfall in seiner nacktesten Form in die Erscheinung.

Ihr Korrelat findet diese Ziffer in der Zahl derjenigen Fälle, in welchen nach Maßgabe des § 199 K.O. das Verfahren eingestellt worden ist, nachdem sich im Laufe desselben ergeben hat, daß die Konkursmasse nicht den Kosten entspricht, so daß für die vorrechtslosen Konkursgläubiger nichts übrig bleibt. Auf solche Weise kamen insgesamt 336, d. h. 9,7 Prozent sämtlicher Fälle zur Erledigung<sup>1)</sup>.

Im übrigen geht aus der obigen Zusammenstellung hervor, daß die Konkurse mit Massebeträgen von 1000 bis zu 10000 Mark die große Mehrzahl gegenüber den andern Klassen bilden. Da der Massebetrag bei gleichen Verhältnissen

<sup>1)</sup> Eine weitere Ergänzung fände die Ziffer in der von uns nicht ermittelten Zahl derjenigen angemeldeten Konkurse, in welchen nach Maßgabe des § 99 der Konkursordnung die Konkursöffnung wegen Geringfügigkeit der Konkursmasse abgelehnt worden ist. In Frankreich betragen die wegen Unzulänglichkeit der Masse eingestellten Verfahren in Prozenten aller Fälle:

|           |           |    |         |
|-----------|-----------|----|---------|
| 1856—1860 | . . . . . | 20 | Prozent |
| 1861—1865 | . . . . . | 23 | "       |
| 1866—1870 | . . . . . | 30 | "       |
| 1871—1875 | . . . . . | 36 | "       |
| 1876—1880 | . . . . . | 40 | "       |
| 1881—1885 | . . . . . | 44 | "       |

Ob die überaus starke Vermehrung dieser Fälle vornehmlich (vgl. Wirminghaus a. a. O. S. 166) auf eine Wandlung der formalen Praxis der Konkursgerichte zurückzuführen oder aber in der That als ein unerfreuliches Symptom der wirtschaftlichen Zustände Frankreichs anzusehen ist, mag dahingestellt sein. Jedenfalls wurde gerade diese Erscheinung (vgl. *Annuaire de législation Française, publié par la société de législation comparée en 1889*) in den Motiven zum neuen französischen Konkursgesetz vom 4. März 1889 mit Nachdruck hervorgehoben. Das ältere Gesetz behandle den Kaufmann, welcher ohne eigenes Verschulden in Konkurs geraten ist, ebenso streng, wie denjenigen, welcher durch vermeidbare schuldhaftes Handlungen denselben herbeigeführt habe; wegen der schweren Folgen, welche die Konkurserklärung hinsichtlich des Genusses der bürgerlichen, bezw. staatsbürgerlichen Rechte des von ihr betroffenen Gemeinschuldners mit sich bringe, sehe sie sich der Kaufmann so lange wie möglich, seine Zahlungsunfähigkeit öffentlich zu dokumentieren, und durch dieses Hinauschieben der Erklärung, bezw. der Zahlungseinstellung werde bewirkt, daß der Aktivbestand der Masse stets kleiner werde. Vgl. auch unten S. 179.

immer mehr oder weniger einer bestimmten Größe des zu Grunde gegangenen Geschäftes entspricht, so scheinen Geschäfte mittleren Umfangs in höherem Maße der Konkursgefahr ausgesetzt, als ganz kleine oder sehr große Betriebe. Dieses würde sich nicht nur aus dem numerischen Vorwiegen der ersten an sich, sondern auch daraus erklären, daß bei ganz kleinen Geschäften das kostspielige Konkursverfahren gerne vermieden wird, große Betriebe aber überhaupt dem Ruine weniger ausgesetzt sind, weil auf sie in der Regel größeres Kapital wie größere Intelligenz sich vereinigt und damit die gefährlichsten Feinde des kleinen und mittleren Geschäftsmannes vermieden sind.

Von diesem Gesichtspunkte aus ist es auch nicht ohne Interesse zu berechnen, ob die durchschnittlichen Beträge der Massen im Laufe des Jahrzehnts gefallen oder gestiegen sind. Diese Bewegung ist bereits aus der Zusammenstellung auf S. 154 ersichtlich geworden. Während vom Jahr 1883—1886 der Verlauf ein schwankender war, trat von da ab bis zum Jahr 1889 eine ersichtliche Abnahme ein, die ihrerseits wieder einer bis zum letzten Jahr anhaltenden und gerade in diesem besonders stark hervortretenden Zunahme Platz machte. Berechnet man aus diesen Jahressummen den auf den einzelnen Konkurs entfallenden Durchschnittsbetrag, so ergibt sich eine im wesentlichen mit dem Steigen und Fallen der Gesamtsammen gleichlaufende Bewegung für denselben. Insbesondere zeigen die Jahre 1887 bis 1890 nicht nur die geringsten Gesamtsammen, sondern auch den geringsten Massebetrag auf die einzelnen Konkurse, deren finanzielle Bedeutung sonach, wenigstens soweit diese aus der Höhe der Aktiva zu erkennen ist, gegenüber den Konkursen der Vor- und Nachjahre zurücktritt.

Daß bei der Verteilung der Massen auf die einzelnen Berufskategorien bei weitem die größte Summe auf die Gewerbetreibenden entfallen werde, ist schon allein aus dem Verhältnis der absoluten Fälle zu schließen. Ziffernmäßig greift diese Verteilung in der Weise Platz, daß von der Gesamtsamme der Teilungsmasse im Betrag von 18630514 Mark entfallen auf die

|                      |           |        |      |         |
|----------------------|-----------|--------|------|---------|
| Landwirte . . . .    | 1691 136  | Mark = | 9,1  | Prozent |
| Gewerbetreibenden .  | 16663 271 | " =    | 89,4 | "       |
| sonstige Berufsarten | 276 107   | " =    | 1,5  | "       |

Die vorstehende Prozentberechnung erfährt eine weitere Beleuchtung durch die Gegenüberstellung zu der prozentualen Verteilung der Konkurse überhaupt, wonach (vgl. ob. S. 125) 16,2 Prozent auf die Landwirtschaft, 80,2 auf Handel und Gewerbe und 3,6 Prozent auf die übrigen entfielen. Es entsprechen sonach in höherem Maße, als vielleicht zu vermuten gewesen wäre, die Massebeträge der Zahl der Fälle und es ist insbesondere bemerkenswert, daß bei der großen Kategorie, welche sich aus Handel und Industrie zusammensetzt und bei welcher man eine besonders starke Mischung mit unsoliden Elementen vorauszusetzen geneigt ist, die Deckungsmittel für dinglich nicht gesicherte Forderungen nicht nur nicht in geringerem, sondern in noch günstigerem Verhältnis vorhanden sind, als bei der Kategorie der Landwirte. Daß die „sonstigen“ Berufsarten bei 3,6 Prozent Konkursfällen nur 1,5 Prozent Aktiva zur Verfügung haben, dürfte im wesentlichen daraus zu erklären sein, daß Beamte, Ärzte u. s. w. zu ihren Geschäften eines größeren Betriebskapitals nicht bedürfen.

Die jährliche Bewegung in der Entwicklung der Massen gestaltete sich bei den beiden Hauptberufen folgendermaßen:

| Jahr | Landwirte                      |                  | Gewerbetreibende               |                  |
|------|--------------------------------|------------------|--------------------------------|------------------|
|      | Betrag<br>der<br>Konkursmassen | Auf<br>1 Konkurs | Betrag<br>der<br>Konkursmassen | Auf<br>1 Konkurs |
| 1883 | 79 032                         | 1 682            | 1 877 917                      | 6 281            |
| 1884 | 164 305                        | 3 043            | 1 903 641                      | 5 804            |
| 1885 | 106 177                        | 2 949            | 1 646 412                      | 5 677            |
| 1886 | 137 285                        | 4 038            | 3 314 541                      | 11 509           |
| 1887 | 238 555                        | 3 508            | 1 285 452                      | 5 002            |
| 1888 | 239 219                        | 3 148            | 1 120 466                      | 4 135            |
| 1889 | 146 834                        | 2 622            | 974 360                        | 3 961            |
| 1890 | 162 957                        | 2 859            | 1 001 534                      | 4 055            |
| 1891 | 159 678                        | 2 903            | 1 322 418                      | 5 556            |
| 1892 | 257 094                        | 3 383            | 2 216 530                      | 7 197            |

Die Bewegung dieser Ziffern schließt sich im wesentlichen jener der Gesamtziffern an. Wir nehmen dabei wahr, daß es insbesondere die Massen der Gewerbetreibenden sind, welche die Richtung der letzteren bestimmten. Im Durchschnitt entfallen auf einen landwirtschaftlichen Konkurs 3 025 Mark Massebetrag, auf einen gewerblichen 6 011. Das Größenverhältnis erklärt sich leicht aus dem Umstande, daß im industriellen Betrieb das bewegliche Hab und Gut, insbesondere auch das Betriebskapital, regelmäßig ein größeres ist, als in der bäuerlichen Wirtschaft, deren Schwerpunkt auf dem dem Konkursverfahren entzogenen Immobilienbesitz und seiner Ausbeutung beruht.

Schließlich bemerken wir, daß die Klassifikation der Konkursmassen nach ihrer Größe sowohl für die Landwirte, als auch für die Gewerbetreibenden ein ähnliches Resultat giebt, wie jene der Konkurse insgesamt. Wenn jedoch bei den landwirtschaftlichen ein allerdings nur wenig stärkeres Hervortreten der ganz geringen Massebeträge zu konstatieren ist, so dürfte hierin vielleicht ein Beweis dafür erblickt werden, daß unter einer etwaigen Notlage der Landwirtschaft die kleineren Betriebe mehr zu leiden haben, als die größeren, welche sich vermöge ihrer stärkeren Ausstattung mit Betriebskapital und ihrer größeren Kreditfähigkeit leichter wenigstens über zufällige und außerordentliche Krisen hinwegzuhelfen im Stande sind.

#### b) Die Passiva.

Wir haben oben die Aktiva der während der 10 Jahre 1883—1892 in Württemberg beendigten Konkurse auf 18 630 514 Mark berechnet.

Diesen 18 Millionen Mark stehen Forderungen der Konkursgläubiger im Betrage von insgesamt 64 906 943 Mark gegenüber, so daß sich der Gesamtbetrag der in die Konkurse in Württemberg während der 10 Jahre 1883—1892 verwickelten und damit einer geordneten Produktion zeitweilig ganz oder teilweise entzogenen Summen<sup>1)</sup> auf 83 537 457 Mark beläuft.

Der Betrag der Passiva setzt sich aus nachfolgenden Jahresposten zusammen, denen wir zugleich den durchschnittlich auf 1 Konkurs im betreffenden Jahre entfallenen Betrag, sowie das hieraus sich berechnende Prozentverhältnis der Aktiven zu den Passiven beifügen:

| Jahr:          | Gesamtbetrag: | Durchschnittl.<br>auf 1 Konkurs: | Aktivmasse auf<br>100 % Passivmasse |
|----------------|---------------|----------------------------------|-------------------------------------|
| 1883 . . . . . | 8 118 600     | 22 061                           | 24,5                                |
| 1884 . . . . . | 7 987 471     | 19 969                           | 26,2                                |

<sup>1)</sup> Vgl. oben S. 153.

| Jahr:          | Gesamtbetrag: | Durchschnittl.<br>auf 1 Konkurs: | Aktivmasse auf<br>100 % Passivmasse: |
|----------------|---------------|----------------------------------|--------------------------------------|
| 1885 . . . . . | 5 702 088     | 16 971                           | 30,9                                 |
| 1886 . . . . . | 8 809 547     | 25 910                           | 39,6                                 |
| 1887 . . . . . | 5 341 584     | 15 945                           | 28,9                                 |
| 1888 . . . . . | 6 138 892     | 17 052                           | 22,4                                 |
| 1889 . . . . . | 4 797 249     | 15 626                           | 24,1                                 |
| 1890 . . . . . | 4 220 214     | 13 313                           | 28,4                                 |
| 1891 . . . . . | 4 697 114     | 15 657                           | 32,5                                 |
| 1892 . . . . . | 9 094 184     | 23 023                           | 27,5                                 |

Es mag nun zunächst bemerkt werden, daß die Differenz dieser Summen und der Aktivmassen noch keineswegs den Gesamtverlust der Konkursgläubiger vorstellt; diesen erhöht vielmehr eine andere nicht zu unterschätzende Zifferreihe, auf die wir später zu sprechen kommen werden, noch beträchtlich. Wir stellen deswegen einen Hinweis auf die volkswirtschaftliche Bedeutung der Summen zunächst zurück und begnügen uns an dieser Stelle damit, einige Zahlen über die Verteilung der Beträge auf die einzelnen Landesteile vorzuführen.

Unter Zugrundelegung der Kreise verteilt sich die Summe folgendermaßen:

|                            |             |
|----------------------------|-------------|
| Neckarkreis . . . . .      | 30 114 335  |
| Schwarzwaldkreis . . . . . | 12 111 660  |
| Jagstkreis . . . . .       | 8 471 725   |
| Donaukreis . . . . .       | 14 209 223. |

Wir erinnern uns beim Verfolg dieser Ziffern an frühere Zusammenstellungen nach Kreisen und finden, daß ihr Verhältnis einmal zur Zahl der vorgekommenen Konkurse überhaupt, dann aber zur Zahl der im betreffenden Kreise vorgekommenen gewerblichen Konkurse in einer folgemäßigen Beziehung steht, die wir nicht mehr besonders hervorzuheben brauchen.

Zur Vergleichung mit dem oben (S. 154) berechneten Durchschnittsbetrag der Aktivmasse setzen wir hier den Durchschnittsbetrag der Passivmasse bei, welcher sich auf 18 770 Mark beläuft. Dabei hatte die gefährlichsten Konkurse mit einem Schuldbetrag von durchschnittlich 26 324 Mark der Neckarkreis aufzuweisen. Hinter dieser Summe blieben die übrigen Kreise weit zurück; im Donaukreis erreicht der Durchschnittsbetrag nur 15 320, im Schwarzwaldkreis 15 008, endlich im Jagstkreis nur 11 932 Mark. An der hohen Ziffer des Neckarkreises hatte die Landeshauptstadt einen leicht erklärlichen hohen Anteil; die Höhe der Passiva ihrer Konkurse beliefen sich auf durchschnittlich 42 361 Mark. Doch weisen 2 Oberämter, Oberndorf und Blaubeuren, mit 52 592 bzw. 45 467 Mark noch namhaft höhere Passiva auf. Während im ersteren Falle einige schwere Konkurse der Uhren- und Porzellanindustrie in Schramberg die Durchschnittsziffer in die Höhe schraubten, war es im letzteren Falle der Zusammenbruch der bekannten Aktiengesellschaft zu Betreibung von Bankgeschäften in Blaubeuren mit einem Passivabtrag von 428 000 und der ihres Kassiers mit einem solchen von 227 000 Mark, welche dem Bezirk eine ausnahmsweise hohe, für die kommenden Jahre nicht mehr zu gewärtigende Durchschnittsziffer aufluden. Aber auch Stuttgart Stadt ist durch einen Ausnahmefall, den Konkurs der Volksbank im Jahre 1886, befehwert; dieser hatte die höchste Schuldenmasse unter allen während der 10 Jahre in Württemberg vorgekommenen Fällen aufzuweisen, nämlich nicht weniger wie 2 702 089 Mark. Höchste Schuldbeträge, welche den betreffenden Bezirk gleichfalls nur in vorübergehender Weise auszeichnen, sind sodann noch anzuführen aus dem Oberamt Heilbronn im Konkurse eines Zwirnfabrikanten (1883) mit

1239 563 Mark; in Ravensburg in dem eines Bankiers mit 696 000 Mark; in Geislingen in dem eines Metallwarenfabrikanten mit 684 000 Mark; endlich in Oberndorf in dem Fallissement eines Uhrenfabrikanten mit 658 000 Mark.

Im Anschluß an diese von besonderer Erwähnung nicht auszuschließenden Einzelfälle klassifizieren wir im nachfolgenden die Konkurse überhaupt nach der Höhe der Forderungsbeträge. Es hatten Forderungen im Betrage

|                    |           | bis zu 1000 Mark |       | 441 Konkurse oder 12,8% aller Fälle, |   |
|--------------------|-----------|------------------|-------|--------------------------------------|---|
| 1 001—             | 10 000    | "                | 1 742 | "                                    | " |
| 10 001—            | 20 000    | "                | 607   | "                                    | " |
| 20 001—            | 50 000    | "                | 443   | "                                    | " |
| 50 001—            | 100 000   | "                | 129   | "                                    | " |
| 100 001—           | 200 000   | "                | 57    | "                                    | " |
| 200 001—           | 500 000   | "                | 29    | "                                    | " |
| 500 001—           | 1 000 000 | "                | 8     | "                                    | " |
| 1 000 001 und mehr |           | "                | 2     | "                                    | " |

Die Beobachtung, welche wir an die frühere Klassifikation der Aktivmassen knüpften (S. 155), daß nämlich die Konkurse kleiner und mittlerer Betriebe das größte Kontingent zur Gesamtzahl stellen, wird durch die vorstehende Größenverteilung der Forderungen bestätigt. Andererseits aber ergibt ein Vergleich der beiden Zusammenstellungen, daß die verhältnismäßig geringe Zahl von Konkursen mit größeren Aktivmassen in einer gleich geringen Zahl von solchen mit großen Passivmassen ihr Gegenstück insofern nicht findet, als den 41 Fällen mit einer Aktivmasse von 100 000 Mark und mehr 96 Konkurse mit einer mehr als 100 000 Mark betragenden Passivmasse gegenüberstehen.

Die Verteilung der Forderungen auf die einzelnen Berufskategorien ist aus der nachfolgenden Zusammenstellung ersichtlich:

| Jahre | Landwirte              |               | Gewerbe-treibende      |               | Sonstige Berufsarten   |               |
|-------|------------------------|---------------|------------------------|---------------|------------------------|---------------|
|       | Betrag der Forderungen | Auf 1 Konkurs | Betrag der Forderungen | Auf 1 Konkurs | Betrag der Forderungen | Auf 1 Konkurs |
| 1883  | 318 521                | 6 777         | 7 681 896              | 25 690        | 118 683                | 5 395         |
| 1884  | 414 503                | 7 676         | 7 516 340              | 22 916        | 56 628                 | 3 146         |
| 1885  | 251 507                | 6 986         | 5 419 361              | 18 687        | 31 220                 | 3 122         |
| 1886  | 374 669                | 11 020        | 8 257 359              | 28 671        | 177 519                | 9 862         |
| 1887  | 545 203                | 8 018         | 4 738 479              | 18 418        | 62 902                 | 6 290         |
| 1888  | 573 058                | 7 527         | 5 456 435              | 20 134        | 110 399                | 8 492         |
| 1889  | 414 085                | 7 394         | 4 310 167              | 17 521        | 72 997                 | 14 599        |
| 1890  | 385 711                | 6 767         | 3 753 791              | 15 198        | 80 712                 | 6 209         |
| 1891  | 448 823                | 8 160         | 4 125 665              | 17 335        | 122 626                | 17 518        |
| 1892  | 729 229                | 9 595         | 8 107 048              | 26 322        | 257 907                | 23 446        |
| Zuf.  | 4 454 309              | 7 968         | 59 361 041             | 21 414        | 1 091 593              | 8 595         |

Da gegenüber der Aktivmasse, welche im allgemeinen die Größe des Geschäfts zum Ausdruck bringt, die Passivmasse die Höhe der Kreditfähigkeit bezw. der Kreditbedürftigkeit anzeigt, sind die auf die Hauptberufskategorien entfallenden Durchschnittsbeträge von besonderem Interesse. Daß die Wirtschaft mit

Kredit bei Handel und Industrie entwickelter ist, wie bei der Landwirtschaft, ist in der wirtschaftlichen Natur der Betriebe zwar nicht notwendig begründet, wohl aber aus derselben erklärlich, und hat sich jedenfalls historisch nach dieser Richtung hin entwickelt. Wir ersehen aus der Tabelle, daß auf 1 landwirtschaftlichen Konkurs durchschnittlich 7968, auf einen gewerblichen dagegen 21414 Mark Forderungen entfallen.

Inwieweit nun aber die Inanspruchnahme des Kredites als krankhafte Erscheinung der privatwirtschaftlichen Produktion bei Handel und Gewerbe stärker hervortritt, als bei der Urproduktion, ergibt sich aus dem Verhältnis, in welchem Aktiv- und Passivmasse bei beiden Kategorien zu einander stehen. Wir stellen, um daselbe ersichtlich zu machen, für die beiden Hauptgruppen die Durchschnittsbeträge der jährlichen Aktiv- und Passivmassen unter Beifügung des in Prozenten ausgedrückten Verhältnisses beider Summen in der nachfolgenden Tabelle zusammen:

| Jahre | Landwirte           |                 |                                                       | Gewerbtreibende     |                 |                                                       |
|-------|---------------------|-----------------|-------------------------------------------------------|---------------------|-----------------|-------------------------------------------------------|
|       | Durchschnittsbetrag |                 | Prozentverhältnis der Konkursmasse zu den Forderungen | Durchschnittsbetrag |                 | Prozentverhältnis der Konkursmasse zu den Forderungen |
|       | der Konkursmasse    | der Forderungen |                                                       | der Konkursmasse    | der Forderungen |                                                       |
| 1883  | 1 682               | 6 777           | 24,8                                                  | 6 281               | 25 690          | 24,4                                                  |
| 1884  | 3 043               | 7 676           | 39,6                                                  | 5 804               | 22 916          | 25,3                                                  |
| 1885  | 2 949               | 6 986           | 42,2                                                  | 5 677               | 18 687          | 30,4                                                  |
| 1886  | 4 038               | 11 020          | 36,6                                                  | 11 509              | 28 671          | 40,1                                                  |
| 1887  | 3 508               | 8 018           | 43,8                                                  | 5 002               | 18 418          | 27,2                                                  |
| 1888  | 3 148               | 7 527           | 41,8                                                  | 4 135               | 20 134          | 20,5                                                  |
| 1889  | 2 622               | 7 394           | 35,5                                                  | 3 961               | 17 521          | 22,6                                                  |
| 1890  | 2 859               | 6 767           | 42,2                                                  | 4 055               | 15 198          | 26,7                                                  |
| 1891  | 2 903               | 8 160           | 35,6                                                  | 5 556               | 17 335          | 32,1                                                  |
| 1892  | 3 383               | 9 595           | 35,3                                                  | 7 197               | 26 322          | 27,3                                                  |
| Zuf.  | 3 025               | 7 968           | 38,0                                                  | 6 011               | 21 414          | 28,1                                                  |

Es ergibt sich hieraus, daß im landwirtschaftlichen Konkurs einer Durchschnittsaktivmasse von 3025 Mark eine Passivmasse von 7968 Mark gegenübersteht, während im gewerblichen die erstere 6011, die letztere aber 21414 Mark beträgt. Die Kreditfähigkeit, soweit dieselbe in den konkreten Fällen unserer Statistik zu Tage tritt, ist sonach bei Handel und Gewerbe etwa 3mal so groß als bei der Landwirtschaft; dagegen ist die Kreditgefahr bei ersterer Kategorie größer, jedoch nur um 10 Prozente, welche das Durchschnittsverhältnis der Aktivmasse zu den Forderungen im gewerblichen Konkurs gegenüber demselben Verhältnis im landwirtschaftlichen beschweren. Wollte man aus diesen Ziffern auf die Zahl der wagehaltigen und unsoliden Elemente in beiden Berufsständen zurückschließen, so würden Handel und Industrie gegenüber der Landwirtschaft, wenn auch absolut mehr belastet, doch offenbar eine günstigere Stellung einnehmen, als im allgemeinen ihr Ruf, besonders im Vergleich mit dem der letzteren, ist. Ein Gegenstück findet dieses Verhältnis in den oben berechneten Zahlen der wegen Massenmangels eingestellten Fälle, wonach diese in der Kategorie der Gewerbetreibenden auf 10,2 Prozent und in der Landwirtschaft immerhin auf 8,4 Prozent der betreffenden Fälle sich belaufen.

Die zeitliche Bewegung der einzelnen Durchschnittssummen, wie sie aus der vorstehenden Tabelle ersichtlich ist, giebt zu auffälligen Wahrnehmungen keine Unter-

lage. Es ist insbesondere, was volkswirtschaftlich von Interesse gewesen wäre, bei den beiden Hauptkategorien nicht zu bemerken, daß das prozentuale Verhältnis der beiden Massen zu einander im Laufe des Jahrzehnts eine entschiedene Bewegung nach der einen oder der andern Richtung hin genommen hätte. Berechnet man in dessen die Durchschnitte der beiden Jahrfünfte 1882/87 und 1888/92, so ergibt sich allerdings für beide Kategorien eine geringe Abnahme des Aktivbefandes im Verhältnis zu den Passiven und zwar bei den Landwirten von 38,1 auf 37,9 Prozent und bei den Gewerbetreibenden von 29,8 Prozent auf 25,8 Prozent. Es hat also mit andern Worten die Kreditgefährlichkeit der Konkurse in beiden Kategorien, stärker jedoch bei der zweiten, im Laufe des Jahrzehnts wenn auch nur in geringem Maße zugenommen.

Die in mehr als einer Hinsicht auffallende ökonomische Lage der beiden Berufsstände der Weingärtner und Wirte in Württemberg, welche uns schon oben veranlaßt hat, uns mit ihrer Konkursfrequenz im besonderen zu beschäftigen, läßt es auch angezeigt erscheinen, die finanziellen Ergebnisse ihrer Konkurse für sich zu betrachten.

Was zunächst die Weingärtner betrifft, so kommen hier, entsprechend den dürftigen Verhältnissen dieses Standes, dieselben Ursachen, die etwa beim großen Industriellen Ziffern mit Millionen produzieren, in nur geringen Zahlen zum Ausdruck, hinter denen freilich trotzdem mehr Unglück, Not und schweres Ringen verborgen sein mag, wie in der Vorgeschichte irgend eines großen, Aufsehen erregenden Bankerotts. Die Massenbeträge der 68 Konkurse beliefen sich insgesamt auf 144 969 Mark und machen nur 0,8 Prozent sämtlicher Massen unserer Statistik aus. An Forderungen standen ihnen gegenüber 405 394 Mark = 0,6 Prozent aller Forderungen.

Durchschnittlich entfiel auf 1 Konkurs ein Massebetrag von 2 132 Mark und ein Forderungsbetrag von 5 962 Mark, so daß das Verhältnis der Massebeträge zu den Forderungen mit 35,8 Prozent nur wenig hinter dem entsprechenden Durchschnittsverhältnis der landwirtschaftlichen Konkurse überhaupt mit 38,0 Prozent zurückblieb.

Die nachstehende Tabelle zeigt, aus welchen Jahresfaktoren diese Durchschnittssummen sich berechnen:

| Jahre | Massenbeträge                      |                                                                      | Forderungen                        |                                                                              | Massen-                                                                | Forde-        | °/o-Verhältnis<br>der Massen-<br>beträge<br>zu den<br>Forderungen |
|-------|------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|---------------|-------------------------------------------------------------------|
|       | in Konkursen<br>der<br>Weingärtner | in Prozenten<br>der Gesamt-<br>Konkurs-<br>massen des<br>betr. Jahrs | in Konkursen<br>der<br>Weingärtner | in Prozenten<br>der Gesamt-<br>Konkurs-<br>forderungen<br>des betr.<br>Jahrs | beträge<br>auf 1 Konkurs<br>des Weingärtnerstandes<br>durchschnittlich | runge-<br>nen |                                                                   |
|       | ℳ                                  | °/o                                                                  | ℳ                                  | °/o                                                                          | ℳ                                                                      | ℳ             | °/o                                                               |
| 1883  | 12 071                             | 0,6                                                                  | 50 900                             | 0,6                                                                          | 2 012                                                                  | 8 483         | 23,7                                                              |
| 1884  | 2 053                              | 0,1                                                                  | 8 946                              | 0,1                                                                          | 684                                                                    | 2 982         | 22,9                                                              |
| 1885  | —                                  | —                                                                    | —                                  | —                                                                            | —                                                                      | —             | —                                                                 |
| 1886  | —                                  | —                                                                    | —                                  | —                                                                            | —                                                                      | —             | —                                                                 |
| 1887  | 15 658                             | 1,0                                                                  | 36 308                             | 0,7                                                                          | 1 740                                                                  | 4 034         | 43,1                                                              |
| 1888  | 43 082                             | 3,1                                                                  | 106 620                            | 1,7                                                                          | 2 534                                                                  | 6 272         | 40,4                                                              |
| 1889  | 13 545                             | 1,2                                                                  | 43 278                             | 0,9                                                                          | 2 258                                                                  | 7 213         | 31,3                                                              |
| 1890  | 4 338                              | 0,4                                                                  | 19 384                             | 0,5                                                                          | 868                                                                    | 3 877         | 22,4                                                              |
| 1891  | 25 922                             | 1,7                                                                  | 81 899                             | 1,7                                                                          | 2 357                                                                  | 7 400         | 31,9                                                              |
| 1892  | 28 300                             | 1,1                                                                  | 58 559                             | 0,6                                                                          | 2 830                                                                  | 5 856         | 48,3                                                              |

Um größere Zahlen und zwar absolut wie relativ handelt es sich bei den Konkursen der Wirte. Ihre Massenbeträge mit zusammen 1741559 Mark machen durchschnittlich 9,3 Prozent der Beträge sämtlicher Konkursmassen aus, während die liquidierten Forderungen sich auf 5 847 067 Mark belaufen und ebenfalls 9 Prozent (9,0) der Forderungsbeträge in sämtlichen Konkursen darstellen.

Im Durchschnitt entfällt auf 1 Wirtskonkurs ein Massebetrag von 4 227 Mark und ein Passivbetrag von 14 192 Mark. Das Verhältnis der Massenbeträge zu den Forderungen ist beträchtlich ungünstiger, wie bei den Weingärtnern, steht jedoch mit 29,8 Prozent immerhin um ein Weniges über dem Durchschnittsverhältnis der Gewerbetreibenden überhaupt, welches oben auf 28,1 Prozent berechnet wurde.

Die Einzelheiten, sowie die jährliche Bewegung mögen aus der nachstehenden Tabelle ersehen werden:

| Jahre | Massenbeträge          |                                                      | Forderungen            |                                                           | Massenbeträge                                  | Forderungen | %o-Verhältnis der Massenbeträge zu den Forderungen |
|-------|------------------------|------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------------------------------------------|------------------------------------------------|-------------|----------------------------------------------------|
|       | in Konkursen der Wirte | in Prozenten der Gesamtkonkursmassen des betr. Jahrs | in Konkursen der Wirte | in Prozenten der Gesamtkonkursforderungen des betr. Jahrs | auf 1 Konkurs im Wirtsgewerbe durchschnittlich |             |                                                    |
|       | „                      | %o                                                   | „                      | %o                                                        | „                                              | „           | %o                                                 |
| 1883  | 198 447                | 10,0                                                 | 885 316                | 10,9                                                      | 3 307                                          | 14 755      | 22,4                                               |
| 1884  | 246 561                | 11,8                                                 | 995 464                | 12,5                                                      | 4 931                                          | 19 909      | 24,8                                               |
| 1885  | 149 159                | 8,5                                                  | 638 465                | 11,2                                                      | 3 107                                          | 13 901      | 23,4                                               |
| 1886  | 130 723                | 3,8                                                  | 592 655                | 6,7                                                       | 3 188                                          | 14 455      | 22,1                                               |
| 1887  | 105 562                | 6,8                                                  | 468 081                | 8,8                                                       | 2 778                                          | 12 318      | 22,6                                               |
| 1888  | 179 274                | 13,0                                                 | 410 932                | 6,7                                                       | 4 980                                          | 11 415      | 43,6                                               |
| 1889  | 123 528                | 10,7                                                 | 407 299                | 8,5                                                       | 3 633                                          | 11 979      | 30,3                                               |
| 1890  | 165 739                | 13,8                                                 | 475 251                | 11,3                                                      | 4 604                                          | 13 201      | 34,9                                               |
| 1891  | 141 497                | 9,2                                                  | 367 483                | 7,8                                                       | 4 564                                          | 11 854      | 38,5                                               |
| 1892  | 301 089                | 12,0                                                 | 606 121                | 6,7                                                       | 7 923                                          | 15 951      | 49,7                                               |

Das anhaltende und beträchtliche Steigen der Prozente im Verhältnis der Massenbeträge zu den Forderungen, welches in den letzten Jahren weit über dem Durchschnitt der Berufskategorie sich erhielt, im Jahr 1892 sogar nahezu 50 Prozent erreichte, fällt in der Bewegung dieser Ziffern besonders auf. Die Ursache dieses immerhin erfreulichen Umstandes dürfte, ebenso wie die oben S. 142 konstatierte Verminderung der Fälle an sich, in der Einschränkung der Wirtschaftsfreiheit, bezw. in der immer strengeren Handhabung der betreffenden polizeilichen Bestimmungen zu finden sein.

Wegen Masse mangels wurde das Verfahren in 43 Wirts- und 4 Weingärtnerkonkursen eingestellt, also in 10,4 bezw. 5,9 Prozent der betreffenden Fälle; von den Konkursen des Landes überhaupt traf diese Art bezw. dieser Grund der Beendigung in 9,7% aller Fälle zu (vgl. oben S. 155).

Hatten wir schließlich schon oben den Fallissements der wirtschaftlichen Gesellschaften und Genossenschaften mit Rücksicht auf die Unternehmungsform, welche sie im Gegensatz zum Betriebe einzelner Personen darstellen, eine eigene Betrachtung gewidmet, so ist eine solche noch mehr angezeigt mit Rücksicht auf die finanziellen Ergebnisse, welche sie produzierten.

Diese werden aus der nachfolgenden Zusammenstellung ersichtlich, in welcher die 4 während der 10 Jahre 1883/92 (sämtlich durch Liquidation) erledigten Fälle im Anschluß an die Anordnung der vorhergehenden Tabellen dargestellt sind:

| Jahre | Maffenbeträge                          |                                                      | Forderungen                            |                                                           | Maffenbeträge                                            | Forderungen | %o-Verhältnis der Maffenbeträge zu den Forderungen |
|-------|----------------------------------------|------------------------------------------------------|----------------------------------------|-----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|-------------|----------------------------------------------------|
|       | in Konkursen der wirtsch. Gef. u. Gen. | in Prozenten der Gesamtkonkursmassen des betr. Jahrs | in Konkursen der wirtsch. Gef. u. Gen. | in Prozenten der Gesamtkonkursforderungen des betr. Jahrs | auf 1 Konkurs der wirtsch. Gef. u. Gen. durchschnittlich |             |                                                    |
| 1883  | 51 290                                 | 2,6                                                  | 195 855                                | 2,4                                                       | 51 290                                                   | 195 855     | 26,2                                               |
| 1886  | 1 749 762                              | 50,2                                                 | 2 702 089                              | 30,7                                                      | 1 749 762                                                | 2 702 089   | 64,8                                               |
| 1887  | 4 096                                  | 0,3                                                  | 10 295                                 | 0,2                                                       | 4 096                                                    | 10 295      | 39,2                                               |
| 1892  | 284 671                                | 11,4                                                 | 428 210                                | 4,7                                                       | 284 671                                                  | 428 210     | 66,5                                               |
| Zuf.  | 2 089 749                              | 11,2                                                 | 3 336 449                              | 5,1                                                       | 522 437                                                  | 834 112     | 62,6                                               |

Was uns hier interessiert, sind nicht sowohl die Summen an sich, denn diese beruhen schließlich auf dem Zufall der Umstände, als vielmehr das Verhältnis, in welchem die Maffenbeträge zu den Forderungen stehen. Und hiebei wieder im besonderen dieses Verhältnis in den beiden Fällen der Jahre 1886 und 1892, wo es sich um den Konkurs einer eingetragenen Genossenschaft (Volksbank in Stuttgart) und einer Aktiengesellschaft (Bank in Blaubeuren) handelte; in den beiden andern waren die Falliten Kommandit-Aktiengesellschaften.

Bei Aktiengesellschaften führt bekanntlich das geltende Recht (§ 193 K.O.) außer dem Falle der Zahlungsunfähigkeit, d. h. dem Unvermögen, pünktlich seine laufenden Verbindlichkeiten aus paraten Mitteln zu decken, schon die Überfchuldung als Grund zur Eröffnung des Konkursverfahrens an. Über das Vermögen einer eingetragenen Genossenschaft aber findet (§ 195 K.O.) das Konkursverfahren außer dem Falle der Zahlungsunfähigkeit in dem Falle des § 48 des Gesetzes, betreffend die privatrechtliche Stellung der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften vom 4. Juli 1868 statt, d. h. dann, wenn die von den Liquidatoren aufzustellende Bilanz ergeben hat, daß das Vermögen der Genossenschaft (einschließlich des Reservefonds und der Geschäftsanteile der Genossenschaften) zur Deckung der Schulden der Genossenschaft nicht hinreicht.

Die durch diese Bestimmungen für die Aktiengesellschaften bezw. eingetragenen Genossenschaften begründete Erschwerung, mit Schnlden weiter zu wirtschaften und neue Kredite sich zu verschaffen, oder, nach der andern Seite, die hiedurch für ihre Gläubiger gegebene Erleichterung, der Schuldenwirtschaft ein Ende zu machen, tritt nun in den finanziellen Ergebnissen dieser Konkurse in der Weise zu Tage, daß das Prozentverhältnis der Maffenbeträge zu den Gesamtforderungen ein ganz beträchtlich günstigeres ist, als bei den Einzelschuldnern, sowie bei denjenigen wirtschaftlichen Gesellschaften, für welche die verschärfte Bestimmung des Gesetzes nicht zutrifft. Wenn daher in den Motiven zur Begründung der Insolvenz als einziger Voraussetzung der Konkursöffnung in idealer Weise ausgeführt wird, daß der Schuldner nachher mit seinem zukünftigen Vermögen den Gläubigern verhaftet bleibe, während Ehre und Kreditbedürftigkeit ihm verbieten, die Gläubiger in größere Verluste zu ziehen, so scheint im Gegenteil aus den Ergebnissen unserer Erhebung, welche für den privaten gewerblichen Konkurs ein Durchschnittsverhältnis des Maffenbetrags zu den Forderungen von 28,1 Prozent, für die Aktiengesellschaften aber von 65 Prozent ergibt, hervorzugehen, daß möglichst scharfe gesetzliche Kautelen immerhin eine sicherere Bürgschaft gegen übergroße Benachteiligungen der Gläubiger bilden, als das Vertrauen auf die Rechtlichkeit und Intelligenz des Gemeinschuldners.

Andererseits ist freilich kaum zu bestreiten, daß mit Einführung schon der Überschuldung als Grund zur Eröffnung des Konkursverfahrens auch für gewöhnliche Konkurse, wie sie der von den Abgeordneten Rintelen, Gröber und Genossen am 31. Dezember 1892 im Reichstag eingebrachte Antrag bezweckte<sup>1)</sup>, die Konkursöffnungen vermehrt und manche Person gezwungen sein würde, ihren Konkurs anzumelden, welche nur in augenblicklichen Zahlungsschwierigkeiten sich befindet, bei Setzung von Fristen aber ganz wohl in der Lage wäre, ihren Verbindlichkeiten nachzukommen.

#### Massekosten und Masseschulden.

Schon oben (S. 158) ist darauf hingewiesen worden, daß die Differenz zwischen Aktiv- und Passivmasse noch keineswegs den Gesamtverlust der Konkursgläubiger darstellt. Bevor der Zweck der Konkursöffnung, das Vermögen des Gemeinschuldners unter seine Gläubiger zu verteilen, erreicht werden kann, und um diesen Zweck zu erreichen, entstehen unvermeidlich Verbindlichkeiten und Kosten, welche aus der Konkursmasse zu berichtigen sind. Diese Ansprüche ruhen gleichsam als eine Last auf der gesamten Masse und verringern dieselbe. Es sind einmal die **Masseschulden**, ein passiver Bestandteil der Konkursmasse, die von ihr abgezogen werden müssen, um diejenige **Nettokonkursmasse** herzustellen, auf deren Verteilung die Konkursgläubiger ein Recht haben, sodann die **Massekosten**, diejenigen Kosten, welche dafür entstehen, die **Nettokonkursmasse** zu ermitteln, die zu ihr gehörigen Vermögensstücke herbeizuziehen, zu sichern, zu verfiltern, die Anteilsrechte der Gläubiger festzustellen, kurz die **Konkursmasse zur Teilungsmasse** zu machen.

Als **Massekosten** zählt die Konkursordnung (§ 51) im einzelnen auf: 1. die gerichtlichen Kosten für das gemeinschaftliche Verfahren; 2. die Ausgaben für die Verwaltung, Verwertung und Verteilung der Masse; 3. die dem Gemeinschuldner und dessen Familie bewilligte Unterstützung.

**Masseschulden** sind nach der Konkursordnung (§ 52): 1. die Ansprüche, welche aus Geschäften oder Handlungen des Konkursverwalters entstehen; 2. die Ansprüche aus zweiseitigen Verträgen, deren Erfüllung zur Konkursmasse verlangt wird oder für die Zeit nach der Eröffnung des Verfahrens erfolgen muß; 3. die Ansprüche aus einer rechtlosen Bereicherung der Masse.

Diese **Massekosten** und **Masseschulden** sind (K.O. § 50) aus der Konkursmasse vorweg zu berichtigen, und zwar in der Weise, daß, wenn die Konkursmasse zu ihrer vollständigen Befriedigung nicht ausreicht (§ 53), zunächst die **Masseschulden**, dann die **Massekosten**, von diesen zuerst die baren Auslagen und zuletzt die dem Gemeinschuldner und dessen Familie bewilligte Unterstützung zu berichtigen sind.

Unsere Statistik hat nun darauf verzichten müssen, die auf die einzelnen Ziffern der beiden Gesetzesparagrafen entfallenden Summen gesondert zu berechnen, ja auch nur die **Massekosten** und die **Masseschulden** als die beiden Hauptkategorien auseinander zu halten; die bestehende Praxis der Aufrechnung hätte diesem Versuche kaum zu überwindende Schwierigkeiten bereitet. Bleibt sonach der Faktor der eigentlichen Prozeßkosten, sowie der Ausgaben für die Verwaltung, Verwertung und Verteilung der Masse (K.O. § 51 Ziff. 1 und 2) latent, so deckt unsere Statistik doch immerhin den Betrag auf, um welchen das

<sup>1)</sup> Verhandlungen des Reichstags. 8. Legislatur-Periode. II. Session 1892/93. Druckfache Nr. 75 und Protokolle.

Prozeßverfahren in der Gesamtheit seiner Umstände die für die Gläubiger verfügbare Masse verringert hat, also mit andern Worten den Preis ermittelt, welchen die Gläubiger aufwenden mußten, um wenigstens zu der durch den Konkurs herbeigeführten teilweisen Befriedigung ihrer Ansprüche zu kommen.

Diese Summe beläuft sich für die 10 Jahre auf 2 041 447 Mark und berechnet sich aus nachfolgenden Jahresposten:

| Jahr:          | Mark    | in % der Aktivmasse |
|----------------|---------|---------------------|
| 1883 . . . . . | 221 761 | 11,2                |
| 1884 . . . . . | 211 784 | 10,1                |
| 1885 . . . . . | 220 139 | 12,5                |
| 1886 . . . . . | 269 515 | 7,7                 |
| 1887 . . . . . | 177 076 | 11,5                |
| 1888 . . . . . | 184 159 | 13,4                |
| 1889 . . . . . | 148 366 | 15,9                |
| 1890 . . . . . | 147 379 | 12,3                |
| 1891 . . . . . | 178 268 | 11,7                |
| 1892 . . . . . | 283 000 | 11,3                |

Wir heben zunächst hervor, daß die Bewegung dieser Jahresergebnisse im wesentlichen parallel läuft mit den bisber von uns berechneten Summen der beendeten Konkurse, ihrer Zahl an sich und ihrer Aktiva und Passiva, so daß also auf keinen Fall, wie häufig geklagt wird, von einer Verteuerung des Verfahrens im Laufe dieser letzten 10 Jahre die Rede sein kann.

Dagegen mögen zwei Verhältniszahlen die absolute Höhe der Prozeßkosten näher beleuchten. Wenn nämlich durchschnittlich auf 1 Konkurs 590 Mark Kosten entfielen, so repräsentieren diese Kosten 11,0 Prozent des Massebetrags und 3,1 Prozent der Forderungen insgesamt.

Eine Vergleichung dieser Kosten mit den Aufwendungen in Ländern mit eigenem Konkursrecht wäre von besonderem Interesse, da sich hieraus ein Maßstab für die Zweckmäßigkeit der verschiedenen Konkursordnungen ergeben würde. Leider liegen jedoch aus der internationalen Statistik nur selten vergleichbare Ziffern vor, da gerade der in unserem Falle das Verhältnis bestimmende Begriff der Aktiv- und Passivmassen häufig einen wesentlich andern Inhalt hat, als ihn die deutsche Konkursordnung giebt<sup>1)</sup>.

<sup>1)</sup> So entfielen z. B. in Österreich 1876/80 . . . . . 2,89 %  
 1881/85 . . . . . 5,28 %  
 1886 . . . . . 4,88 %

im Durchschnitt also ein wesentlich niedriger Prozentsatz der Aktivmasse auf die Kosten des Verfahrens. Da diese Aktivmasse aber auch die Hypothekennwerte und sonstige Pfänder umfaßt, welche aus der Aktivmasse unserer Statistik ausgeschlossen sind, so erklärt sich der Unterschied einfach auf rechnerischem Wege. Setzt man jedoch die Summenkomplexe, welche die österreichische Statistik mit „Forderungen der eigentlichen Konkursgläubiger“ bezeichnet, als identisch mit den „Forderungen insgesamt“ unserer Statistik und berechnet für diese das Verhältnis zu den Kosten des Verfahrens, so ergibt sich, wie die nachfolgende Zusammenstellung zeigt, ein namhafter Mehrbetrag gegenüber den diesseitigen Kosten:

| Jahre:            | Kosten des Verfahrens: | Forderungen der eigentl. Konkursgläubiger: | % der Aktivmasse |
|-------------------|------------------------|--------------------------------------------|------------------|
|                   | fl.                    | fl.                                        |                  |
| 1876/80 . . . . . | 972 819                | 4 742 262                                  | 20,5             |
| 1881/85 . . . . . | 1 025 690              | 3 075 764                                  | 33,3             |
| 1886 . . . . .    | 817 043                | 2 663 366                                  | 30,7             |

Aber auch eine Sonderberechnung für die einzelnen Landesteile, obgleich dieselben Gebiete mit einheitlicher Rechtsordnung sind, ergibt einige bemerkenswerte Erfunde. Im Neckarkreis waren die Kostenaufwendungen mit 8,5 bzw. 2,3 Prozent der Aktiv- beziehungsweise Passivmasse nicht unbedeutlich geringer wie im Donaukreis, wo sie auf 12,3 bzw. 4,2 Prozent, oder im Jagstkreis, wo sie auf 14,2 bzw. 4,1 Prozent der gedachten Summe sich beliefen. Es mag auch von Interesse sein, festzutellen, daß im Bezirk Stuttgart Stadt, wo die fraglichen Verhältniszahlen auf 7,2 und 2,2 Prozent sich berechnen, die Konkursverfahren sich am billigsten abwickelten, während eine Anzahl anderer zumal ländlicher Bezirke diese Sätze, bezw. den Landesdurchschnitt weit überholte.

Jedenfalls im Zusammenhang damit steht die Thatfache, daß der landwirtschaftliche Konkurs verhältnismäßig einen größeren Kostenaufwand erfordert, wie der gewerbliche. Bei den Landwirten beliefen sich die Kosten auf insgesamt 228 514 Mark, so daß durchschnittlich auf 1 Fall absolut allerdings nur 409 Mark Kosten entfielen, während bei den Gewerbetreibenden bei einem Gesamtkostenbetrag von 1 775 489 Mark dieselben auf durchschnittlich 641 Mark für 1 Konkurs sich berechnen. Allein dies verändert sich zu Ungunsten der landwirtschaftlichen Konkurse, sobald man die Kostenbeträge in ein prozentuales Verhältnis zu denjenigen Summen setzt, mit welchen zusammen sie entweder als vermindender Faktor, wie mit den Massebeträgen, oder als vermehrender, wie mit den Forderungen, auf das finanzielle Ergebnis des Verfahrens bestimmend einwirken:

Es betragen die Kosten bei den

|                                       | Landwirten | Gewerbetreibenden |
|---------------------------------------|------------|-------------------|
| in Prozent zu den } Massebeträgen . . | 13,5       | 10,7              |
| } Forderungen . .                     | 5,1        | 3,0               |

Die Unterschiede erklären sich zum Teil daraus, daß gewisse Kostenausgaben von der Höhe der Aktiva mehr oder weniger unabhängig sind, weshalb insbesondere bei den kleineren Fällen das Verfahren oft recht teuer ist, weiterhin aber aus dem Umstande, daß der landwirtschaftliche Konkurs verhältnismäßig häufiger kostspielige Liegenschaftsumschreibungen nach sich zieht, als der gewerbliche. Weitere Momente, welche den letzteren verteuern, mögen in der größeren Schwierigkeit der Realisierung der Masse auf dem Lande, in der größeren Entfernung vom Gerichtssitze und anderen verwandten Umständen zu suchen sein, welche die Abwicklung der Geschäfte auf dem Lande weniger glatt verlaufen lassen, wie in der Stadt.

Im übrigen hat uns hier nicht sowohl das prozessuale Moment der Kostenfrage berührt, als vielmehr die wirtschaftliche Bedeutung der Kosten in ihrer Gesamtheit, als eines Faktors zu Berechnung der durch den Konkurs verursachten und durch Zahlen ausdrückbaren Verluste des in geordneter Produktion zu verwendenden Volksvermögens. Auf die Fragen, inwieweit die Art der Erledigung, insbesondere die Erledigung durch Verteilung und durch Zwangsvergleich, wie auch die Dauer des Verfahrens und die Größe der in dem Konkurs entwickelten Summen auf die Gestaltung der Kostenbeträge von Einfluß sind, werden wir an späterer Stelle zurückkommen.

#### Die bevorrechtigten Forderungen.

Der Betrag der Konkursmasse, welcher nach Abzug der eben berechneten Massekosten und der Massechulden übrig bleibt, stellt nun die eigentliche zur Verteilung an die Konkursgläubiger zur Verfügung stehende Masse, die Teilungsmasse,

dar. Bei der Verteilung unter die Gläubiger selbst ist jedoch das prozentuale Verhältnis ihrer Forderungen keineswegs ausschließlich maßgebend. In Würdigung der verschiedenen wirtschaftlichen und auch sittlichen Natur des Kredites statuiert die Konkursordnung (§ 54) vielmehr eine bestimmte Rangordnung, nach welcher die Befriedigung der einzelnen Gläubiger stattzufinden hat. Auf dieser Rangordnung beruht die Unterscheidung zwischen bevorrechtigten und nicht bevorrechtigten Forderungen, welche in unsere Statistik (vgl. Spalte 10 des Erhebungsformulars) aufgenommen worden ist.

Die Vorrechte, nach Art und Zahl durch die Reichskonkursordnung gegenüber den früheren partikularrechtlichen Ordnungen beträchtlich eingeschränkt, sind im allgemeinen bedingt entweder durch die Rücksicht auf das öffentliche Wohl, oder aber durch die besondere Schutzbedürftigkeit gewisser Gläubiger. In ersterer Hinsicht kommt vor allen das Vorrecht des Fiskus in Betracht, in Betreff von Forderungen wegen öffentlicher Abgaben, insofern die Vorbedingung jeder Sicherheit des Eigentums und des Verkehrs der Schutz ist, den der Staat gewährt, und sonach die Hilfsquellen, deren dieser zur Gewährung solchen Schutzes bedarf, vorzugsweise sichergestellt werden müssen; dem Fiskus werden die Gemeinden, Kreise und ähnliche politische Verbände gleichgestellt. Gleichfalls mit Rücksicht auf das öffentliche Interesse sind die Kirchen und Schulen, die öffentlichen Verbände und die öffentlichen zu Annahme der Versicherung verpflichteten Feuerversicherungsanstalten für ihre Forderungen wegen der nach Gesetz oder Verfassung zu entrichtenden Abgaben und Leistungen privilegiert<sup>1)</sup>.

Noch vor diese im öffentlichen Interesse bevorrechtigten Forderungen stellt die Konkursordnung ein Vorrecht aus dem Kreis derjenigen Privilegien, welche durch die besondere Schutzbedürftigkeit einzelner Rechtsverhältnisse im Interesse der Rechtsordnung begründet werden. Dies ist das Vorrecht der Dienstleute, des Liedlohnes der in dem Haushalt und dem Geschäft des Gemeinschuldners ständig dienenden Personen in Bezug auf die für das letzte Jahr vor der Eröffnung des Verfahrens oder dem Ableben des Gemeinschuldners rückständigen Forderungen an Lohn, Kostgeld oder anderen Dienstbezügen. Die auf solche Dienstverhältnisse angewiesenen Personen müssen sich verdingen, ohne daß sie in der Lage sind, ihre Forderungen zu sichern. Es ist ihnen nicht gestattet, beim einmaligen Ausbleiben der Lohnzahlung den Dienst sofort zu verlassen, sondern sie müssen zuvor kündigen und die Kündigungszeit abwarten. Jedenfalls erschwert die Natur des Dienstverhältnisses, während der Dauer desselben den Weg der Klage gegen den Dienstherrn zu beschreiten. Anderseits widerspricht es weder dem allgemeinen Kredit, noch den Rechten der übrigen Gläubiger, durch ein Vorrecht ihnen den nötigen Schutz zu verleihen. Jedermann weiß, daß das für das Hauswesen und Gewerbe erforderliche Personal gehalten werden muß; es kommt überdies nach seinem Umfang für die Gläubiger kaum in Betracht, ist dagegen von äußerster Erheblichkeit für die in dem Dienst stehenden Personen. Was sie zu fordern haben, ist Vergütung für Dienste und Leistungen, welche dem Geschäft und dem Vermögen des Gemeinschuldners und mit der Konkursmasse den übrigen Gläubigern zum Nutzen gereichen. Diesem gegenüber rechtfertigt sich daher das Vorrecht gewissermaßen aus dem Gesichtspunkt einer nützlichen Verwendung<sup>2)</sup>.

<sup>1)</sup> Hier sowohl, wie für die fiskalischen Forderungen unter Beschränkung auf einjährige Rückstände.

<sup>2)</sup> Durch das Vorrecht wird eine Kongruenz hergestellt mit der Bestimmung, daß Dienstverträge durch die Konkursöffnung nicht ohne weiteres, sondern erst nach Aufkündigung und

An vierter Stelle unter den bevorrechtigten Forderungen steht ein weiteres, durch die besondere Schutzbedürftigkeit der betreffenden Forderungen begründetes Privileg, nämlich das der Medizinalkosten, d. h. der Forderungen der Ärzte, Wandärzte, Apotheker, Hebammen und Krankenpfleger wegen Kur- und Pflegekosten aus dem letzten Jahr vor der Eröffnung des Verfahrens, insoweit der Betrag der Forderungen den Betrag der taxmäßigen Gebühren nicht übersteigt. Wenn diese Personen auch nicht mehr wie früher kraft des Gesetzes verpflichtet sind, den von ihnen verlangten Hilfeleistungen ohne Rücksicht auf die Zahlungsunfähigkeit des Hilfsbedürftigen sich jederzeit zu unterziehen, so verbietet doch Sitte und Menschlichkeit den zur Hilfe von Kranken gerufenen Personen, ihre Hilfeleistung davon abhängig zu machen, ob der Kranke dieselbe sofort zu vergüten oder die Vergütung sicher zu stellen vermag. Es ist daher ein großer sittlicher Unterschied zwischen einer solchen Forderung und dem aus einem gewöhnlichen Kreditgeschäft entstandenen Guthaben. In dieser Begründung beruht das fachliche Vorrecht, dessen Umfang für die zurückgesetzten Gläubiger kaum in Betracht kommt, während es von großer Erheblichkeit für die Berechtigten ist.

In letzter Linie endlich steht das in der Schutzbedürftigkeit und in der besonderen Abhängigkeit, in welcher der Gläubiger zum Gemeinschuldner gestanden, begründete Vorrecht für die Forderungen der Kinder und Pflegebefohlenen des Gemeinschuldners in Ansehung ihres gesetzlich der Verwaltung desselben unterworfenen Vermögens, sofern die Forderung binnen 2 Jahren nach Beendigung der Vermögensverwaltung gerichtlich geltend gemacht und bis zur Eröffnung des Verfahrens verfolgt worden ist.

Diese Forderungen treten nun in unserer Statistik in einem Gesamtbetrage von 4 552 918 Mark für die während der 10 Jahre 1883/92 beendigten Konkurse zu Tage; sie beliefen sich mit dieser Summe auf 7,0 Prozent der Gesamtforderungen und nahmen 24,4 Prozent der Aktivmasse für sich in Anspruch. Im Durchschnitt entfielen auf 1 Konkurs 1 317 Mark bevorrechtigte Forderungen gegenüber 18 770 Mark Forderungen insgesamt.

Bildet man nach der Höhe der bevorrechtigten Forderungen Klassen, so kommen auf Beträge

|                 | von 0 Mark | 679 Konkurse | oder | 19,6 Prozent | sämtlicher Fälle, |
|-----------------|------------|--------------|------|--------------|-------------------|
| — 500           | "          | 1 994        | "    | 57,7         | " " "             |
| 501— 1 000      | "          | 174          | "    | 5,0          | " " "             |
| 1 001— 2 000    | "          | 153          | "    | 4,4          | " " "             |
| 2 001— 5 000    | "          | 227          | "    | 6,6          | " " "             |
| 5 001—10 000    | "          | 116          | "    | 3,4          | " " "             |
| mehr als 10 000 | "          | 115          | "    | 3,3          | " " "             |

Die Skala hält sich, wie man sieht, indem sie auf die mittleren und kleinsten Beträge die größten Prozentsätze vereinigt, parallel mit jener der Aktiv- bzw. Passivbeträge.

Verteilt man schließlich die Gesamtsumme dieser Forderungen auf die 3 Hauptberufskategorien, so kommen auf die

|                             |              |                   |
|-----------------------------|--------------|-------------------|
| Landwirte . . . . .         | 218 233 Mark | oder 4,8 Prozent, |
| Gewerbetreibenden . . . . . | 4 278 542    | " " 94,0 "        |
| Sonstigen . . . . .         | 53 143       | " " 1,2 "         |

mit Ablauf der Kündigungsfrist ihr Ende erreichen (K.O. § 19), die Forderungen also für die Zeit von der Konkursöffnung bis dahin Masseschulden sind (K.O. § 52 Ziff. 2).

Erinnert man sich hiebei an die prozentuale Verteilung einmal der Konkursfälle überhaupt und dann der Massebeträge auf die drei Berufskategorien, so wird ersichtlich, daß Handel und Gewerbe einen größeren Prozentsatz bevorrechtigter Forderungen auf sich vereinigen, als ihrem Anteil an den genannten Einheiten entsprechen würde; für die Landwirtschaft trifft das Gegenteil zu. In der That läßt der wirtschaftliche Charakter dieser Forderungen es erklärlich erscheinen, daß sie in dem verfeinerten, überdies meist städtischen Haushalt des Handel- und Gewerbetreibenden häufiger anfallen und zu höheren Beträgen anlaufen, als in der einfacheren ländlichen Wirtschaft, wo die Gewohnheit, Leistung und Entgelt Zug um Zug zu geben, immerhin noch vorherrscht. So z. B. pflegen auf dem Lande die Medizinalkosten, insbesondere die Apothekerrechnungen meist bar beglichen oder aber nach kurzen Fristen einkassiert zu werden, während sie in den Städten regelmäßig auf Jahresrechnung laufen.

Einen weiteren ziffermäßigen Ausdruck findet dieser Umstand, wenn man die Beträge der bevorrechtigten Forderungen in den einzelnen Berufskategorien in das prozentuale Verhältnis zu den entsprechenden Gesamtforderungen setzt: die ersten machen bei den Landwirten 4,9, bei den Gewerbetreibenden 7,2, bei den übrigen Berufsarten 5,1 Prozent der letzteren aus.

Angeichts der durch die Konkursordnung selbst anerkannten ausgezeichneten Qualität der bevorrechtigten Forderungen ist die Frage naheliegend, ob der besondere Schutz, welchen der Gesetzgeber ihnen solcherweise gesichert wissen wollte, nun auch durch den Verlauf der Liquidation in der That verwirklicht worden ist. Aus der nachfolgenden Tabelle ersehen wir, daß von 2 779 Fällen mit bevorrechtigten Forderungen nur in 610 Fällen oder 22,0 Prozent diese Forderungen nicht oder nur teilweise befriedigt wurden. Unter diesen Fällen belief sich dann der Betrag der durchgefallenen Forderungen auf einen Konkurs reduziert

| Jahre          | Zahl der Fälle mit bevorrechtigten Forderungen |                                           |      | Betrag der durchgefallenen Forderungen auf einen Konkurs reduziert | Prozentverhältnis der durchgefall. Forderungen zu den gestellten Forderungen |
|----------------|------------------------------------------------|-------------------------------------------|------|--------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
|                | überhaupt                                      | davon nicht oder nur teilweise befriedigt |      |                                                                    |                                                                              |
|                |                                                | absolut                                   | in % |                                                                    |                                                                              |
| 1883 . . . . . | 293                                            | 112                                       | 38,2 | 2 701                                                              | 71,4                                                                         |
| 1884 . . . . . | 312                                            | 99                                        | 31,7 | 3 076                                                              | 57,6                                                                         |
| 1885 . . . . . | 282                                            | 59                                        | 20,9 | 2 617                                                              | 57,5                                                                         |
| 1886 . . . . . | 266                                            | 45                                        | 16,9 | 2 537                                                              | 51,8                                                                         |
| 1887 . . . . . | 265                                            | 53                                        | 20,0 | 2 914                                                              | 52,9                                                                         |
| 1888 . . . . . | 281                                            | 62                                        | 22,1 | 2 842                                                              | 71,9                                                                         |
| 1889 . . . . . | 241                                            | 42                                        | 17,4 | 1 853                                                              | 57,8                                                                         |
| 1890 . . . . . | 264                                            | 50                                        | 18,9 | 2 758                                                              | 57,7                                                                         |
| 1891 . . . . . | 235                                            | 29                                        | 12,3 | 2 625                                                              | 72,5                                                                         |
| 1892 . . . . . | 340                                            | 59                                        | 17,4 | 1 785                                                              | 50,7                                                                         |
| Zuf. . . . .   | 2 779                                          | 610                                       | 22,0 | 2 628                                                              | 60,2                                                                         |

In welcher Weise sodann diese Verhältnis- und Durchschnittszahlen in den beiden Berufsgruppen gegenüber den Gesamtziffern sich modifizieren, ist aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich:

| Jahre | Landwirte                                      |                                        |             |                                                                    |                                                                                 | Gewerbetreibende                               |                                        |             |                                                                    |                                                                                 |
|-------|------------------------------------------------|----------------------------------------|-------------|--------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|----------------------------------------|-------------|--------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
|       | Zahl der Fälle mit bevorrechtigten Forderungen |                                        |             | Betrag der durchgefallenen Forderungen auf einen Konkurs reduziert | Prozentverhältnis der durchgefallenen Forderungen zu den gestellten Forderungen | Zahl der Fälle mit bevorrechtigten Forderungen |                                        |             | Betrag der durchgefallenen Forderungen auf einen Konkurs reduziert | Prozentverhältnis der durchgefallenen Forderungen zu den gestellten Forderungen |
|       | überhaupt                                      | hievon nicht od. nur teilw. befriedigt | abfol. in % |                                                                    |                                                                                 | überhaupt                                      | hievon nicht od. nur teilw. befriedigt | abfol. in % |                                                                    |                                                                                 |
| 1883  | 33                                             | 12                                     | 36,4        | 1 340                                                              | 81,7                                                                            | 246                                            | 97                                     | 39,4        | 2 950                                                              | 70,9                                                                            |
| 1884  | 39                                             | 5                                      | 12,8        | 2 011                                                              | 79,4                                                                            | 260                                            | 90                                     | 34,6        | 3 270                                                              | 57,1                                                                            |
| 1885  | 30                                             | 8                                      | 26,7        | 1 644                                                              | 82,7                                                                            | 245                                            | 50                                     | 20,4        | 2 810                                                              | 55,9                                                                            |
| 1886  | 26                                             | 2                                      | 7,7         | 1 796                                                              | 67,2                                                                            | 229                                            | 41                                     | 17,9        | 2 628                                                              | 51,1                                                                            |
| 1887  | 50                                             | 6                                      | 12,0        | 757                                                                | 79,4                                                                            | 207                                            | 45                                     | 21,7        | 3 072                                                              | 51,2                                                                            |
| 1888  | 59                                             | 13                                     | 22,0        | 1 718                                                              | 90,5                                                                            | 211                                            | 46                                     | 21,8        | 3 271                                                              | 70,5                                                                            |
| 1889  | 36                                             | 5                                      | 13,9        | 2 190                                                              | 91,4                                                                            | 202                                            | 36                                     | 17,8        | 1 856                                                              | 54,4                                                                            |
| 1890  | 43                                             | 4                                      | 9,3         | 1 049                                                              | 40,6                                                                            | 211                                            | 45                                     | 21,3        | 2 963                                                              | 58,7                                                                            |
| 1891  | 39                                             | 5                                      | 12,8        | 2 129                                                              | 76,9                                                                            | 190                                            | 24                                     | 12,6        | 2 728                                                              | 71,8                                                                            |
| 1892  | 63                                             | 7                                      | 11,1        | 684                                                                | 70,7                                                                            | 272                                            | 52                                     | 19,1        | 1 933                                                              | 50,0                                                                            |
| Zuf.  | 418                                            | 67                                     | 16,0        | 1 498                                                              | 79,1                                                                            | 2 273                                          | 526                                    | 23,1        | 2 320                                                              | 59,2                                                                            |

Es geht aus diesen Ziffern insbesondere hervor, daß das Verhältnis der Fälle, in welchem die bevorrechtigten Forderungen nicht oder nur teilweise Befriedigung fanden, zur Zahl der Fälle überhaupt bei den Landwirten ein günstigeres ist, wie bei den Gewerbetreibenden; es bezieht sich hier auf 23,1, dort auf 16,0 Prozent. Andererseits aber ist das Prozentverhältnis der durchgefallenen Forderungen zu den gestellten bei den Landwirten mit 79,1 Prozent ein ungleich höheres wie bei den Gewerbetreibenden mit 59,2 Prozent. Die oben erwähnte Verkehrsgewohnheit, zufolge welcher auf dem Lande gewisse Forderungen nicht oder nur kurze Zeit kreditiert werden, fände sonach in diesem Ergebnis eine gewisse statistische Begründung bzw. Rechtfertigung.

#### Die nicht bevorrechtigten Forderungen.

Gegenüber den durch ihre besondere wirtschaftliche oder sittliche Qualifikation ausgezeichneten bevorrechtigten Forderungen bilden die von der Konkursordnung (§ 54 Ziff. 6) als „alle übrigen Konkursforderungen“ bezeichneten Beträge das Gros der eigentlichen Personal-, bzw. Geschäftsschulden. In ihnen tritt das persönliche pathologische Moment des Konkurses als einer Folge krankhaft überspannter Kreditverhältnisse am schärfsten und mit der größten Tragweite in die Erscheinung. Hier offenbaren sich die gewaltigen Verlustziffern, mit denen Unglück, Ungeschick oder betrügerische Absicht auf Seiten des Schuldners, Mitleid, Vertrauensseligkeit oder Profitwut auf Seiten des Gläubigers ohne Rücksicht auf gute oder schlimme Beweggründe unterschiedslos sich rächen, und die im einzelnen Falle nicht selten das erste Glied einer Kette vernichteter Existenzen bilden, welches die erlittene Erschütterung durch die ganze Reihe hindurch fortpflanzt. Die Ermittlung der Höhe dieser Beträge und des Maßes, in welchem sie Ausgleich fanden, ist daher privatwirtschaftlich von besonderer Bedeutung.

Dieselben beziffern sich im ganzen auf 60 354 025 Mark, und es entfallen durchschnittlich auf 1 Konkurs 17 453 Mark nicht bevorrechtigte Forderungen.

Die Bewegung der Jahressummen ist aus der nachfolgenden Zusammenstellung ersichtlich:

| Nicht bevorrechtigte Forderungen |           |                               |
|----------------------------------|-----------|-------------------------------|
| Jahre                            | überhaupt | im Durchschnitt auf 1 Konkurs |
| 1883 . . . . .                   | 7 483 944 | 20 201                        |
| 1884 . . . . .                   | 7 189 751 | 17 849                        |
| 1885 . . . . .                   | 5 276 213 | 15 703                        |
| 1886 . . . . .                   | 8 383 128 | 24 656                        |
| 1887 . . . . .                   | 4 864 507 | 14 521                        |
| 1888 . . . . .                   | 5 777 133 | 16 018                        |
| 1889 . . . . .                   | 4 582 127 | 14 763                        |
| 1890 . . . . .                   | 3 884 075 | 12 253                        |
| 1891 . . . . .                   | 4 491 602 | 14 972                        |
| 1892 . . . . .                   | 8 571 550 | 21 700                        |

Bei der Betrachtung der die Durchschnittsbeträge verzeichnenden Reihe fällt die anhaltende Abnahme der engagierten Forderungen ins Auge, welche bis zum Jahr 1892 sich fortsetzt und nur durch den hohen Betrag im Jahr 1886 unterbrochen wird, der sich auf das erwähnte (S. 163) außerordentliche Ereignis des Zusammenbruchs der Stuttgarter Volksbank zurückführt. Sieht man von diesem Zwischenfall ab, so darf man wohl nicht ohne eine gewisse Berechtigung in jener Tendenz den Ausdruck der Verminderung des finanziellen Wagemutes, des Spekulationsgeistes erblicken, zufolge dessen das Kapital mehr wie vorher Bedenken trägt, auf Unternehmungen sich einzulassen, welche keine pfandbare Sicherung bieten. Ob dieser Umstand seinerseits wiederum eher auf eine rein egoistische stärkere Werthschätzung einer geficherten Kapitalanlage, verbunden mit zunehmender wirtschaftlicher Bildung zurückzuführen ist, oder ob auch eine allgemeine sittliche, vor allem Unsoliden zurückstoßende Gefundung an dieser Zurückhaltung des Kapitals teilhat, muß freilich dahingestellt bleiben. Jedenfalls aber wird es von besonderem Interesse sein, aus den für die zukünftigen Jahre anfallenden Ziffern zu ersehen, ob diese unter allen Umständen erfreuliche Tendenz auch weiterhin von Bestand war, oder ob mit dem Jahr 1892 thatsächlich ein Rückschlag eingeleitet worden ist.

Da nun die Urproduktion für das nach Befriedigung des hypothekarischen Kredits noch übrig bleibende unruhige Kapital nur ein eng begrenztes Anlagefeld bildet, ist dieses genötigt, sich mit seiner Hauptmasse auf Handel und Industrie zu werfen, wie dies bereits in der Verteilung der Gesamtforderungen auf die Hauptberufskategorien (f. oben) zu Tage getreten ist. Die Verteilung der den Hauptfaktor dieser Forderungen bildenden Ansprüche ohne Vorrecht vollzieht sich natürlicherweise nach demselben Gesetz und erscheint auch ziffernmäßig in dem gleichen Prozentverhältnis. Es entfallen auf die Konkurse der

|                             |            |           |      |         |
|-----------------------------|------------|-----------|------|---------|
| Landwirte . . . . .         | 4 236 076  | Mark oder | 7,0  | Prozent |
| Gewerbetreibenden . . . . . | 55 082 499 | "         | 91,3 | "       |
| Sonstigen . . . . .         | 1 035 450  | "         | 1,7  | "       |

Von Interesse ist es nun, zu bemerken, daß die Entwicklung dieser Schlußsummen aus den einzelnen Jahresbeträgen in den beiden Gruppen der Landwirte einerseits und der Gewerbetreibenden andererseits keineswegs eine gemeinschaftliche Richtung nimmt. Es ergibt sich vielmehr aus der nachstehenden Tabelle, daß es allein die Konkurse der Gewerbetreibenden sind, welche den eben gekennzeichneten absteigenden Verlauf der Gesamtziffern verurachten, daß dagegen die Landwirtschaft

im wesentlichen ihre an sich freilich geringere Anziehungskraft für das mobile Kapital das ganze Jahrzehnt hindurch beibehalten hat:

| Jahre | Landwirte                                     |                       | Gewerbe-<br>treibende                         |                       | Sonstige<br>Berufsarten                       |                       |
|-------|-----------------------------------------------|-----------------------|-----------------------------------------------|-----------------------|-----------------------------------------------|-----------------------|
|       | Betrag<br>der nicht<br>bevorr.<br>Forderungen | auf<br>1 Kon-<br>kurs | Betrag<br>der nicht<br>bevorr.<br>Forderungen | auf<br>1 Kon-<br>kurs | Betrag<br>der nicht<br>bevorr.<br>Forderungen | auf<br>1 Kon-<br>kurs |
| 1883  | 296 229                                       | 6 308                 | 7 028 574                                     | 23 507                | 109 141                                       | 4 961                 |
| 1884  | 388 298                                       | 7 191                 | 6 695 372                                     | 20 413                | 56 061                                        | 3 116                 |
| 1885  | 219 413                                       | 6 095                 | 5 027 824                                     | 17 337                | 28 976                                        | 2 898                 |
| 1886  | 352 695                                       | 10 373                | 7 862 543                                     | 27 300                | 167 885                                       | 9 327                 |
| 1887  | 532 277                                       | 7 823                 | 4 285 898                                     | 16 677                | 46 332                                        | 4 633                 |
| 1888  | 537 880                                       | 7 077                 | 5 136 259                                     | 18 953                | 102 994                                       | 7 923                 |
| 1889  | 394 220                                       | 7 040                 | 4 072 406                                     | 16 148                | 65 501                                        | 13 100                |
| 1890  | 370 575                                       | 6 501                 | 3 434 404                                     | 13 904                | 79 096                                        | 6 084                 |
| 1891  | 427 349                                       | 7 770                 | 3 942 333                                     | 16 564                | 121 920                                       | 17 417                |
| 1892  | 717 140                                       | 9 436                 | 7 506 886                                     | 24 665                | 257 524                                       | 23 411                |
| Zuf.  | 4 236 076                                     | 7 578                 | 55 082 499                                    | 19 871                | 1 035 450                                     | 8 153                 |

In dem Ansehen besonderer Solidität, dessen sich die Landwirtschaft hergebrachter Maßen erfreut, sowie in der im großen und ganzen entschieden günstigeren allgemeinen Lage dürfte sich die größere Ausdauer dieser Anziehungskraft gegenüber dem Gewerbe einigermaßen erklären.

Schließlich mag noch darauf hingewiesen werden, daß die Steigerung der Forderungen, welche die Jahre 1886 und 1892 auszeichnet, nicht allein in der Gruppe der Gewerbetreibenden, sondern auch in den beiden anderen, insbesondere auch in der der Landwirte, zu Tage tritt. Der 1886 erfolgte Zusammenbruch der Stuttgarter Volksbank hat sonach seine Opfer in allen Kreisen gefordert. Aber auch die zunächst noch verborgene Ursache, welche im Jahr 1892 sowohl die Zahl der Konkurse, als die verhältnismäßige Höhe ihrer Forderungen anschwellen ließ, war in allen 3 Kategorien wirksam, so daß sie jedenfalls in ganz allgemeinen Umständen zu suchen sein dürfte.

Wir treten nun zu der Frage über, in welcher Weise, beziehungsweise in welchem Maße die nicht bevorrechtigten Gläubiger für ihre Forderungen Deckung erhalten haben?

Die Deckung belief sich gegenüber Forderungen im Betrage von 60 354 025 Mark, welche in 2 789 durch Schlußverteilung oder Zwangsvergleichung erledigten Konkursen erhoben wurden, auf insgesamt 13 884 098 Mark, welche 23 Prozent der angemeldeten Forderungen ausmachten. Hierunter befinden sich 370 Fälle, in welchen für die nicht bevorrechtigten Gläubiger überhaupt nichts mehr übrig blieb<sup>1)</sup>.

<sup>1)</sup> Man vergegenwärtige sich hiebei die verschiedenen Ausgänge des Verfahrens mit verwandtem Erfolg: 1. in denen der Antrag auf Eröffnung des Konkurses wegen Mafsemangels zurückgewiesen wurde, von unserer Statistik nicht gezählt; 2. in denen das Verfahren eingestellt wurde wegen Mafsemangels = 336 Fälle oder 9,7 Prozent der überhaupt zur Erledigung gelangten Konkurse; 3. die obigen, in welchen zwar eine Schlußverteilung stattgefunden hat, wobei sich aber für die nicht bevorrechtigten Forderungen keine Masse ergab = 370 Fälle oder 10,7 Prozent. Es gingen demnach unter 3 458 überhaupt zur Erledigung gelangten Verfahren in 706 Fällen = 20,4 Prozent die Gläubiger mit nicht bevorrechtigten Forderungen leer aus, wobei die unter Nr. 1 charakterisierten Fälle, wie bemerkt, nicht mitgerechnet sind.

Dabei ist die Bewegung des Prozentverhältnisses der bezahlten Beträge zu den nicht bevorrechtigten Forderungen, wie aus der nachfolgenden Zusammenstellung hervorgeht, eine schwankende, so daß weder eine nachhaltige Steigerung noch eine eben solche Verschlechterung der Dividende im Laufe der 10 Jahre festzustellen ist.

| Jahre          | Insgesamt <sup>1)</sup> |                                                            |
|----------------|-------------------------|------------------------------------------------------------|
|                | bezahlte Beträge        | Prozentverhältnis zu den nicht bevorrechtigten Forderungen |
| 1883 . . . . . | 1 451 853               | 19,5                                                       |
| 1884 . . . . . | 1 379 948               | 19,3                                                       |
| 1885 . . . . . | 1 266 535               | 24,0                                                       |
| 1886 . . . . . | 2 959 197               | 35,3                                                       |
| 1887 . . . . . | 913 897                 | 18,8                                                       |
| 1888 . . . . . | 1 096 443               | 19,0                                                       |
| 1889 . . . . . | 804 155                 | 17,7                                                       |
| 1890 . . . . . | 860 779                 | 22,2                                                       |
| 1891 . . . . . | 1 219 269               | 27,1                                                       |
| 1892 . . . . . | 1 932 522               | 22,5                                                       |

Am ungünstigsten erwiesen sich die finanziellen Ergebnisse im Jahr 1889. Der hohe Prozentsatz des Jahrs 1886, welches durch den Konkurs der Volksbank ausgezeichnet ist, erklärt sich aus dem Umstande, daß dieselbe eine verhältnismäßig hohe Teilungsmasse hinterließ. Dagegen kennzeichnet sich das Jahr 1892 nicht nur, wie wir bereits gesehen, nach Maßgabe seiner zahlreichen Konkurse und deren hohen Forderungsbeträgen, sondern auch durch den geringen Dividendenbetrag als ein äußerst ungünstiges.

Aus der nachfolgenden Zusammenstellung mag endlich noch erhellen werden, wie sich die bezahlten Beträge und ihr Verhältnis zu den nicht bevorrechtigten Forderungen bei den beiden Hauptgruppen, den Landwirten und den Gewerbetreibenden, berechnen:

| Jahre               | Landwirte        |                                                        | Gewerbetreibende |                                                        |
|---------------------|------------------|--------------------------------------------------------|------------------|--------------------------------------------------------|
|                     | bezahlte Beträge | Prozentverhältnis zu den nicht bevorrecht. Forderungen | bezahlte Beträge | Prozentverhältnis zu den nicht bevorrecht. Forderungen |
| 1883 . . . . .      | 65 632           | 22,2                                                   | 1 370 371        | 19,5                                                   |
| 1884 . . . . .      | 122 879          | 31,6                                                   | 1 236 042        | 18,5                                                   |
| 1885 . . . . .      | 77 735           | 35,4                                                   | 1 183 709        | 23,5                                                   |
| 1886 . . . . .      | 86 444           | 24,5                                                   | 2 850 748        | 36,3                                                   |
| 1887 . . . . .      | 153 017          | 28,7                                                   | 751 628          | 17,5                                                   |
| 1888 . . . . .      | 182 211          | 33,9                                                   | 903 856          | 17,6                                                   |
| 1889 . . . . .      | 115 372          | 29,3                                                   | 663 056          | 16,3                                                   |
| 1890 . . . . .      | 119 133          | 32,1                                                   | 713 098          | 20,8                                                   |
| 1891 . . . . .      | 121 927          | 28,5                                                   | 1 063 654        | 27,0                                                   |
| 1892 . . . . .      | 202 223          | 28,2                                                   | 1 706 216        | 22,5                                                   |
| 1883—1892 . . . . . | 1 246 673        | 29,4                                                   | 12 442 378       | 22,6                                                   |

<sup>1)</sup> Hierunter sind nicht nur die in der Schlußverteilung, sondern auch die nach Zwangsvergleich angezahlten Beträge, entsprechend der Zusammenfassung der Forderungen-Beträge

Als Hauptergebnis läßt sich aus dieser Zusammenstellung entnehmen, daß in den landwirtschaftlichen Konkursen auch hinsichtlich der nicht bevorrechtigten Forderungen, gleichwie dies in Betreff der Forderungen insgesamt zu bemerken war, das Verhältnis zu den bezahlten Beträgen, bezw. zu der verfügbaren Masse ein für die Gläubiger günstigeres ist wie bei den Konkursen der Gewerbetreibenden. Betrug jedoch im ersteren Falle, wo das Prozentverhältnis der Konkursmasse zu den Forderungen zu ermitteln war, der Unterschied zu Gunsten der ersten Kategorie 10 Prozent, so hat sich derselbe hier durch den Verlauf des Verfahrens und zwar infolge der Berücksichtigung der bevorrechtigten Forderungen wie auch des Abzugs der Massekosten und -schulden auf einen Unterschied von 7 Prozent verringert. Da nun die landwirtschaftlichen Konkurse im Verhältnis zu den Konkursen in Handel und Industrie einen geringeren Prozentsatz bevorrechtigter Forderungen auf sich vereinigen (vgl. oben S. 169), so scheinen die Kosten als ein die Teilungsmasse verringender Faktor bei den ersteren um so stärker in Wirkung getreten zu sein (vgl. oben S. 166).

### Art der Erledigung.

#### 1. Verteilung.

Nachdem die Zahlungsunfähigkeit es unmöglich gemacht hat, alle Gläubiger voll und sofort zu befriedigen, muß das Verfahren, um deren gleichmäßige Befriedigung herbeizuführen, die allgemeine dem Stand der Sache entsprechende Befriedigungsquote ermitteln. Dieses Ziel wird regelmäßig auf dem Wege der Einziehung und Verfilberung des gesamten Vermögens des Schuldners, der Auseinandersetzung der einzelnen Gläubiger und der Verteilung der Masse unter sie erreicht. Die Verteilung (K.O. §§ 137—159) bildet den Schlußstein der ganzen Prozedur. Unter 3 458 Fällen wurden 2 444 oder 70,7 Prozent solcherweise beendet, und zwar, wie die nachstehende Zusammenstellung zeigt, am häufigsten bei den Landwirten mit 76,6 Prozent und bei den sonstigen Berufsarten mit 81,9 Prozent der insgesamt erledigten Fälle; dagegen wurden von den Konkursen der Handel- und Gewerbetreibenden nur 69,0 Prozent durch Schlußverteilung beendet:

| Jahre          | Vorgenommene Schlußverteilungen bei den |                   |           |           |
|----------------|-----------------------------------------|-------------------|-----------|-----------|
|                | Landwirten                              | Gewerbetreibenden | Sonstigen | im ganzen |
| 1883 . . . . . | 35                                      | 186               | 16        | 237       |
| 1884 . . . . . | 43                                      | 207               | 13        | 263       |
| 1885 . . . . . | 27                                      | 207               | 8         | 242       |
| 1886 . . . . . | 26                                      | 181               | 14        | 221       |
| 1887 . . . . . | 48                                      | 179               | 7         | 234       |
| 1888 . . . . . | 54                                      | 205               | 13        | 272       |
| 1889 . . . . . | 40                                      | 176               | 5         | 221       |
| 1890 . . . . . | 43                                      | 171               | 11        | 225       |
| 1891 . . . . . | 44                                      | 178               | 7         | 229       |
| 1892 . . . . . | 68                                      | 222               | 10        | 300       |
| Zuf. . . . .   | 428                                     | 1 912             | 104       | 2 444     |

inbegriffen; die Prozente der Zwangsvergleichung (Erhebungsformular Spalte 13) wurden zu diesem Zwecke in Summen umgesetzt.

Es mag noch beigefügt werden, daß auch anderwärts die Beendigung durch Schlußverteilung die Regel bildet. Im Deutschen Reiche wurden im Jahre 1891: 64,5 %, im Jahre 1892: 62,5 % aller Konkurse auf diese Weise beendet.

## 2. Zwangsvergleich.

Die Verteilung ist nun aber nicht unter allen Umständen das kürzeste und billigste Verfahren, um zur Ermittlung der fraglichen Quote, resp. zur Befriedigung der Gläubiger nach Maßgabe des vorhandenen Vermögens zu gelangen. In vielen Fällen ist es vielmehr für Gläubiger und Schuldner vorteilhafter, den Konkurs durch Abschluß eines Stundungs- oder Nachlaßvertrages anstatt durch Verkauf der Konkursmasse und Verteilung des Erlöses zu beenden. Sehr oft haben die einzelnen Vermögensstücke im Besitz des Schuldners einen höheren Wert, als der Versteigerungs- oder Verkaufspreis beträgt; häufig machen Zweifel und Streit über das Bestehen oder die Art erhobener Ansprüche die Höhe der Befriedigungsquote ungewiß. In allen Fällen aber erfordert die völlige Durchführung des Verfahrens einen großen Zeit- und Kostenaufwand; die Verringerung des einen wie des andern erhöht für die Gläubiger die zu erlangende Quote. Je länger das Verfahren dem Schuldner die Verfügung, je einschneidender es ihm das Vermögen entzieht, desto mehr wird seine Geschäftstätigkeit gehemmt oder zerstört. Giebt dagegen ein Vergleich den Schuldner eher und unverfälschter der freien Geschäftstätigkeit zurück, um so eher lassen sich dem Schuldner nahestehende Dritte bereit finden, für ihn den Gläubigern Opfer zu bringen, und gewinnen ohnedies die Gläubiger dadurch, daß der Schuldner wieder befähigt wird, durch neue Geschäftsverbindungen mit ihnen die Verluste wieder auszugleichen. Aber nicht bloß die Gläubiger gewinnen; denn schließlich ist auch das Gemeinwesen daran interessiert, auf welchem Wege, wie schnell und in welchem Umfang die entstandene Verkehrsstockung, die nie auf die Person des einen Schuldners beschränkt bleibt und oft unabsehbar in weite Kreise eingreift, wieder gehoben wird.

Aus diesen allgemeinen volkswirtschaftlichen Gründen, vornehmlich aber im Interesse der Gläubiger und zur Wohlthat für den Schuldner, hat die Gesetzgebung die vergleichsweise Erledigung des Konkurses dadurch ermöglicht und gefördert, daß sie den Zwangsvergleich zwischen dem Gemeinschuldner und den nicht bevorrechtigten Gläubigern als ordnungsmäßigen Ausgang des Verfahrens in die Konkursordnung aufgenommen hat<sup>1)</sup>. Zu Annahme des Vergleiches ist erforderlich, daß 1. die Mehrzahl der Gläubiger dem Vergleich ausdrücklich zustimmt und 2. die Gesamtsomme der Forderungen der zustimmenden Gläubiger wenigstens drei Viertel der Gesamtsomme aller Forderungen beträgt. Da aber eine unbedingte Unterwerfung der Minderheit unter den Willen der Mehrheit mißbraucht werden könnte, und mit Rücksicht auf die öffentliche Moral die Wohlthat eines Zwangsvergleiches einem Unwürdigen oder völlig Unzuverlässigen nicht wohl bewilligt werden darf, so erhält der Vergleich bindende Kraft nur durch Bestätigung des Konkursgerichts und in gewissen Fällen ist dieselbe nach dem Gesetze ausgeschlossen. Nach § 162 K.O. ist nämlich ein Zwangsvergleich unzulässig:

1. solange der Gemeinschuldner flüchtig ist oder die Ableistung des Offenbarungseides verweigert;
2. solange ein wegen betrügerischen Bankerotts gegen den Gemeinschuldner eröffnetes Hauptverfahren oder wiederaufgenommenes Verfahren anhängig ist;

<sup>1)</sup> K.O. §§ 180—187.

3. wenn der Gemeinschuldner wegen betrügerlichen Bankerutts rechtskräftig verurteilt worden ist.

Ist die Bestätigung erfolgt, so beschließt das Gericht die Anhebung des Konkursverfahrens, und der Gemeinschuldner erhält damit, soweit der Zwangsvergleich nicht ein anderes bestimmt, das Recht zurück, über die Konkursmasse frei zu verfügen.

Diese allgemeinen rechtlichen Bestimmungen und die Beweggründe, aus welchen Natnr und Bedeutung des Zwangsvergleiches im Konkurs erhellen, vorausgeschickt, mögen nunmehr die betreffenden Ergebnisse unserer Statistik registriert werden, welche durch Spalte 13 des Erhebungsformlars die Zählung der einzelnen Fälle und zugleich die Feststellung ihres finanziellen Ergebnisses veranlaßt hat.

Die nachfolgende Zusammenstellung giebt zunächst eine Übersicht über die Zahl der Fälle im ganzen, sowie in ihrer Verteilung auf die 3 Hauptberufskategorien:

| Jahre          | Zwangsvergleiche |           |                  |          |
|----------------|------------------|-----------|------------------|----------|
|                | Insgesamt        | Landwirte | Gewerbetreibende | Sonstige |
| 1883 . . . . . | 85               | 2         | 32               | 1        |
| 1884 . . . . . | 42               | 2         | 39               | 1        |
| 1885 . . . . . | 35               | —         | 35               | —        |
| 1886 . . . . . | 49               | 1         | 48               | —        |
| 1887 . . . . . | 39               | 2         | 37               | —        |
| 1888 . . . . . | 25               | 3         | 22               | —        |
| 1889 . . . . . | 26               | 2         | 24               | —        |
| 1890 . . . . . | 31               | 3         | 28               | —        |
| 1891 . . . . . | 27               | 1         | 26               | —        |
| 1892 . . . . . | 36               | —         | 36               | —        |

Nach Maßgabe dieser Zusammenstellung wurden innerhalb der 10 Jahre insgesamt 345 Konkurse oder 10,0 Prozent aller Fälle durch Zwangsvergleich beendet. Diese bildet sonach, entsprechend der Schwierigkeit ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Voraussetzungen, eine nicht gerade häufig vorkommende Form der Erledigung, ohne daß deshalb freilich ihre besondere volkswirtschaftliche, finanzielle und moralische Bedeutung für den einzelnen Fall verloren ginge. Eine Zunahme der Fälle der Zwangsvergleichen seit den letzten 10 Jahren läßt sich, wie aus der Tabelle ersichtlich, nicht konstatieren<sup>1)</sup>. Dagegen geht aus derselben hervor, daß der Zwangsvergleich vornehmlich den Bedürfnissen oder wenigstens den Gewohnheiten der Geschäftswelt entspricht. Von den 345 Fällen kamen 16 auf die

<sup>1)</sup> In der Beratung des Reichstags über den erwähnten Antrag der Abgeordneten Rinteln und Genossen, betreffend Abänderung der Konkursordnung (vgl. oben S. 164), wird dies auch vom Antragsteller bemerkt. Derselbe führte aus: „Ich habe eine Statistik aus verschiedenen Jahren zusammengestellt, wie sich die Zahl der Accorde zur Zahl der Konkurse verhält, und da kann ich, ohne Sie mit Zahlen zu belästigen, nur sagen, daß eine erhebliche Verschiebung nicht eingetreten ist.“ Würde hienach Württemberg sich der allgemeinen Bewegung angeschlossen haben, so ist anderseits die absolute Zahl der Zwangsvergleichen im Reichsdurchschnitt jedenfalls eine bedeutend größere, wie in Württemberg. Die auf diese Weise im Deutschen Reiche beendeten Konkurse betragen nämlich im Jahr 1891: 26,3 Prozent, im Jahr 1892: 28,3 Prozent aller beendeten Konkurse, in Württemberg dagegen 9,0 bzw. 9,1 Prozent.

Landwirte, 2 auf die sonstigen, 327 auf die Gewerbetreibenden. Dieselben machen 2,9 Prozent der landwirtschaftlichen, 1,6 Prozent der sonstigen, dagegen 11,8 Prozent der gewerblichen Konkurse aus. Daß das Verfahren für die Landwirtschaft von geringer Bedeutung ist, mag auch daraus erhellen, daß es keinem Weingärtner gelang, einen Zwangsvergleich herbeizuführen.

So richtig es nun ist, daß durch eine umfanglichere Anwendung des Zwangsvergleiches viel volkswirtschaftlicher Schaden verhütet werden kann, insbesondere auch insofern die dem Schuldner gebotene Möglichkeit, sich zu rehabilitieren, nicht selten höherwertig ist, als der vielleicht später noch ausgleichende Verlust der Gläubiger, so ist es doch anderseits jedem Kenner des geschäftlichen Lebens bekannt, welcher Mißbrauch nicht selten mit der vom Gesetzgeber in wohlmeinender Absicht eingeführten Institution des Zwangsvergleiches getrieben wird, wie häufig derselbe aus den verwerflichsten, strafrechtlich nur sehr selten zu verwertenden Motiven Platz greift, in welcher gewissenloser Weise manche Schuldner dazu drängen, um ihre Gläubiger solcherweise abzustoßen. In dieser Erwägung zielte der Antrag Rintelen, Gröber und Gen. (vgl. oben) auf eine Erleichterung der Voraussetzungen zum Zustandekommen eines Zwangsvergleiches ab, indem er für den § 162 die nachfolgende Fassung vorschlug:

„Ein Zwangsvergleich ist unzulässig:

1. solange der Gemeinschuldner flüchtig ist oder die Ableistung des Offenbarungseides verweigert;
2. solange eine wegen Verfehlung gegen die Strafbestimmungen der Konkursordnung gegen den Generalschuldner eröffnete gerichtliche Untersuchung oder ein wiederaufgenommenes Verfahren anhängig ist;
3. wenn der Gemeinschuldner wegen betrüglichen Bankerotts rechtskräftig verurteilt worden ist;
4. wenn der Vergleich den Gläubigern nicht mindestens für ein Viertel ihrer Forderungen Befriedigung gewährt.

Ferner ist der Zwangsvergleich unzulässig:

5. wenn der Gemeinschuldner schon früher einmal im Konkurs sich befunden hat, und
6. wenn die Firma des Gemeinschuldners nicht wenigstens durch zwei Jahre, von der Konkursöffnung zurückgerechnet, im Handelsregister eingetragen ist,

sofern der Gemeinschuldner in diesen beiden Fällen nicht darzuthun vermag, daß er lediglich durch unverschuldetes Unglück in diese Lage geraten ist.“

Der Schwerpunkt dieser Verschärfungen liegt anerkanntermaßen in der Festsetzung einer Dividenden-Minimalgrenze, deren Überschreitung die Möglichkeit des Zwangsvergleiches ausschließt. „Es ist ein wirklicher Hohn, wenn jemand auf 1, 2, 10 Prozent accordiert; da mag der Konkurs ruhig seinen Fortgang nehmen. Es ist kein Grund, in solchen Fällen die Minorität zu zwingen, wenn die Majorität den Nachlaß bewilligt; wer dieses für seine Person thun will, mag es thun, es ist ein Privatgeschäft; aber die Minorität zu zwingen, sich mit einer unbedeutenden kleinen Summe, die vielleicht kaum die Kosten deckt, zu begnügen, das geht mir zu weit und meine Freunde und ich sind der Ansicht, daß wir Ihnen — über die Zahlen läßt sich ja streiten — vorge schlagen haben, daß der Accord nur bewilligt werden darf, wenn mindestens 25 Prozent der Forderungen gedeckt werden können, also

wenigstens ein Viertel der Forderungen gedeckt wird. Ich sage, es ist eine Ziffer, wir haben sie so herausgegriffen. In den Berichten einzelner Handelskammern sind etwa 20 Prozent vorgeschlagen — das ist auch eine willkürliche Zahl; die von uns vorgeschlagene trifft nach unserer Meinung ungefähr das Richtige, setzt eine richtige Minimalgrenze<sup>1)</sup>.“

Es dürfte von Interesse sein, diese Ausführungen mit den Ergebnissen unserer Statistik zu begleiten. Wir geben deshalb in der nachfolgenden Tabelle zunächst eine Übersicht über die durchschnittliche Dividende der Zwangsvergleichung in Prozenten im ganzen und auf die einzelnen Berufskategorien verteilt:

| Jahre          | Dividende der Zwangsvergleichung bei den |                   |           |           |
|----------------|------------------------------------------|-------------------|-----------|-----------|
|                | Landwirten                               | Gewerbetreibenden | Sonstigen | im ganzen |
| 1883 . . . . . | 24                                       | 21                | 25        | 21        |
| 1884 . . . . . | 23                                       | 29                | 60        | 29        |
| 1885 . . . . . | —                                        | 33                | —         | 33        |
| 1886 . . . . . | 10                                       | 30                | —         | 31        |
| 1887 . . . . . | 54                                       | 29                | —         | 30        |
| 1888 . . . . . | 40                                       | 20                | —         | 20        |
| 1889 . . . . . | 13                                       | 26                | —         | 26        |
| 1890 . . . . . | 35                                       | 26                | —         | 26        |
| 1891 . . . . . | 20                                       | 36                | —         | 36        |
| 1892 . . . . . | —                                        | 35                | —         | 35        |
| Zuf. . . . .   | 34                                       | 29                | 59        | 29        |

Nach Maßgabe dieser Berechnung würde der Dividendendurchschnittsbetrag der in Württemberg während der 10 Jahre 1883/92 durch Zwangsvergleich erledigten Konkurse mit 29 Prozent über der Rintelenschen Minimalgrenze liegen, bei den Gewerbetreibenden um 4 und bei den Landwirten um 9 Prozent.

Im einzelnen wäre jedoch die vorgeschlagene Abänderung der Konkursordnung gleichwohl auch für Württemberg nicht gegenstandslos. Unter den fraglichen Konkursen befanden sich nämlich

|    |       |      |      |                         |              |
|----|-------|------|------|-------------------------|--------------|
| 3  | Fälle | oder | 0,9% | mit einer Dividende bis | 5%           |
| 35 | "     | "    | 10,1 | "                       | von 6 bis 10 |
| 85 | "     | "    | 24,7 | "                       | " 11 " 20    |
| 6  | "     | "    | 1,7  | "                       | " 21 " 24    |
| 81 | "     | "    | 23,5 | "                       | " 25 " 30    |
| 69 | "     | "    | 20,0 | "                       | " 31 " 40    |
| 38 | "     | "    | 11,0 | "                       | " 41 " 50    |
| 28 | "     | "    | 8,1  | "                       | " mehrals 50 |

Unter den verschärften Bestimmungen des Rintelenschen Amendements wären fonach in Württemberg insgesamt 129 Zwangsvergleichungen oder 37,4 Prozent von 345 Fällen unmöglich gemacht worden. Es steht dahin, ob in diesen Fällen die Erledigung durch Zwangsvergleich nicht nur von allgemein volkswirtschaftlichem Vorteil war, sondern auch tatsächlich im Interesse der Gläubiger lag. Jedenfalls ist es nicht unbedenklich, daß unter den speziellen Urfachen gerade dieser Konkurse mit Dividenden unter 25 Prozent mittelbares und unmittelbares eigenes Verschulden eine bedeutende Rolle spielt.

<sup>1)</sup> Rede des Abgeordneten Rintelen in der Reichstagsitzung vom 8. Februar 1896.

### 3. Zurücknahme des Antrags.

Die immerhin strengen Anforderungen, welche das Gesetz an einen Zwangsvergleich stellt, und der Ausschluß eines Vergleichsverfahrens zur Abwehr der Konkursöffnung, wie es z. B. das neue französische Konkursgesetz vorieht<sup>1)</sup>, lassen die Möglichkeit der Einstellung des Verfahrens für den Fall wünschenswert erscheinen, daß die Gläubiger nachträglich zur Überzeugung gekommen sind, durch diese Einstellung würden ihre Interessen so gut oder besser wie durch den regelmäßigen Ablauf der Prozedur gewahrt werden<sup>2)</sup>. Die Konkursordnung trägt diesem Bedürfnis dadurch Rechnung, daß sie (§ 188) bestimmt, daß das Verfahren auf Antrag des Gemeinschuldners einzustellen ist, wenn derselbe nach dem Ablaufe der Anmeldefrist die Zustimmung aller Konkursgläubiger, welche Forderungen angemeldet haben, beibringt.

Daß diese Bestimmung bis jetzt (vgl. unten) auch in Württemberg einem tatsächlichen Bedürfnis entsprach, wird durch das Ergebnis unserer Statistik (Erhebungstabelle Spalte 14) bestätigt. Es wurden in dem Zeitraum 1883/92 333 Konkurse oder 9,6 Prozent aller Fälle durch Einstellung des Verfahrens erledigt, so daß diese Art der Beendigung in Württemberg numerisch fast genau dieselbe Bedeutung beansprucht wie der Zwangsvergleich (s. oben). Dagegen erreichte sie im Reichsdurchschnitt für die beiden Jahre 1891 und 1892 nicht denselben Prozentsatz. Im ersteren Jahre wurden 3,2, im letzteren nur 2,6 Prozent durch allgemeine Einwilligung erledigt. Dabei kam in vielen Bezirken diese Beendigungsart überhaupt nicht vor, während sie in anderen den Durchschnitt allerdings beträchtlich überstieg, so z. B. in den Fürstentümern Schwarzburg-Sondershausen und Schaumburg-Lippe mit 25 Prozent im Jahr 1891 und mit 14 im Jahr 1892. Preußen hielt in beiden Jahren 2,6 bezw. 2,5, Bayern 5,5, bezw. 4,6 Prozent.

Zieht man dabei die Berufe der Gemeinschuldner in Betracht, so ergibt sich, daß die Einstellung des Verfahrens zufolge allgemeiner Einwilligung vornehmlich in der Gruppe der „Sonstigen“ — 11,8 Prozent aller Fälle — noch mehr aber im landwirtschaftlichen Konkurse beliebt war, wo 12,2 Prozent aller Fälle auf diese Weise erledigt wurden, im Gegensatz zum Zwangsvergleich, durch welchen nur 9 Prozent der landwirtschaftlichen Konkurse beendet wurden. Auf Handel und Gewerbe entfielen 250 oder 9,0 Prozent aller Einstellungen gegenüber 11,8 Prozent Zwangsvergleichen.

<sup>1)</sup> Vgl. ob. S. 155. Der Hauptinhalt dieses auch für Deutschland im Gegensatz zu den Tendenzen des Rintelen'schen Antrags vielfach empfohlenen Gesetzes ist der, daß dem Schuldner, welcher seine Zahlungen eingestellt hat, durch gerichtliches Urteil die Wohlthat der gerichtlichen Liquidation bewilligt werden kann. Der Zweck derselben ist die Erreichung der Gewährung eines der Konkursöffnung vorbeugenden Zwangsvergleichs an den Schuldner, dessen Vermögen bis zur Erledigung des Vergleichsvorschlags zunächst durch gerichtlicherseits provisorisch bestellte und dann durch von den Gläubigern definitiv zu ernennende Liquidatoren geführt wird. Dieser Zwangsvergleich ist nach Art. 15 des Gesetzes nur zulässig, wenn ihm die Mehrheit der Gläubiger, deren Forderungen gerichtlich geprüft und anerkannt oder einstweilen zugelassen sind, zustimmt, und die Forderungen dieser Mehrheit zwei Drittel aller anerkannten bezw. zugelassenen Forderungen ausmacht.

<sup>2)</sup> Die Beteiligten werden zu dieser Beendigung sowohl zustimmen, wenn sie in ausreichendem Maße Befriedigungen für ihre Forderungen angeboten erhalten, als auch, wenn ihnen überzeugend nachgewiesen wird, daß sie von der Fortsetzung des Verfahrens nichts oder doch noch weniger, als der Gemeinschuldner ihnen im Privatvergleich anbietet, erhalten werden.

## 4. Verfahren eingestellt wegen Massmangels.

Wie schließlich wegen zu geringer Masse die Eröffnung des Konkursverfahrens abgelehnt werden kann (K.O. § 99), so ist nach K.O. § 190 das Verfahren einzustellen, wenn sich erst im Verlaufe desselben ergibt, daß die Konkursmasse nicht den Kosten entspricht, so daß für die vorrechtslosen Konkursgläubiger nichts übrig bleibt. Das Verfahren etwa bis zu einer fingierten Schlußverteilung durchzuführen, böte nicht den geringsten Vorteil, hätte vielmehr den Nachteil, den Gemeinschuldner noch länger in seiner Erwerbsthätigkeit zu hemmen, die Gläubiger von dem Zugriff auf das neue Vermögen des Gemeinschuldners und Dritte von neuen Geschäften mit demselben fernzuhalten.

Die Gesamtzahl dieser Fälle haben wir bereits oben (S. 155) berechnet; sie belief sich auf 336, d. h. 9,7 Prozent sämtlicher erledigten Konkurse. Dieselben verteilten sich auf die Hauptberufskategorien in der Weise, daß auf die Landwirte 47 oder 8,4 Prozent, auf die Gewerbetreibenden 283 oder 10,2 Prozent und auf die übrigen 6 oder 4,7 Prozent der betreffenden Konkurse entfielen. —

Die nachfolgende Tabelle mag schließlich einen zusammenfassenden Überblick über die prozentualen Anteile der einzelnen Erledigungsarten in Württemberg ermöglichen. Es wurden von 100 Konkursen insgesamt beendetigt durch:

| Jahre          | Schlußverteilung | Zwangsvergleich | Zurücknahme des Antrags | Einstellung wegen Massmangels |
|----------------|------------------|-----------------|-------------------------|-------------------------------|
| 1883 . . . . . | 64,4             | 9,5             | 8,7                     | 17,4                          |
| 1884 . . . . . | 65,7             | 10,5            | 10,8                    | 13,0                          |
| 1885 . . . . . | 72,0             | 10,4            | 10,4                    | 7,2                           |
| 1886 . . . . . | 65,0             | 14,4            | 11,8                    | 8,8                           |
| 1887 . . . . . | 69,8             | 11,7            | 11,3                    | 7,2                           |
| 1888 . . . . . | 75,6             | 6,9             | 9,7                     | 7,8                           |
| 1889 . . . . . | 72,0             | 8,5             | 10,7                    | 8,8                           |
| 1890 . . . . . | 71,0             | 9,8             | 8,5                     | 10,7                          |
| 1891 . . . . . | 76,3             | 9,0             | 8,7                     | 6,0                           |
| 1892 . . . . . | 75,9             | 9,1             | 6,0                     | 9,0                           |
| Zuf.           | 70,7             | 10,0            | 9,6                     | 9,7                           |

Die Bedeutung der Schlußverteilung als der weitaus gewöhnlichsten Art der Erledigung, sowie auch der Umstand, daß sie im Laufe der letzten Jahre entschieden an solcher noch gewonnen hat, tritt aus dieser Tabelle besonders merkbar hervor. Während dagegen die Zwangsvergleichung (vgl. oben S. 176) und wohl auch die Einstellung wegen Massmangels eine entschiedene Bewegung nicht verfolgen, läßt die Zurücknahme des Antrags eine Abnahme erkennen, welche jedenfalls dafür zu sprechen scheint, daß die hierzu erforderliche allgemeine Einwilligung der Gläubiger neuerdings auch in Württemberg schwerer zu erzielen war. Es mag dahingestellt sein, ob dieser Umstand auf eine schärfere Zuspitzung des Interessengegensatzes zwischen Gläubiger und Gemeinschuldner im Sinne der Rintelen'schen Motive oder auf andere, mehr zufällige Urfachen zurückzuführen ist.

## Die Dauer des Verfahrens.

Mit der Art der Beendigung steht die Dauer des Verfahrens im innigsten Zusammenhang. Statistische Nachweisungen über dieselbe sind, wie jene, sowohl für die Volkswirtschaft als auch für die Rechtspflege von Interesse. Wenn auch nicht das ganze in die Konkurse verwickelte Kapital während der Dauer des Verfahrens ruht, so ist es doch immerhin der freien Verwendung entzogen, während der Gemeinschuldner selbst sich in einer hemmenden, oft seine ganze Kraft lahm legenden Zwangslage befindet; in beiden Momenten liegt aber ein nicht zu unterschätzender Verlust für das Volksvermögen. Vom Standpunkte der Rechtspflege aus bildet die Zeit, welche das Verfahren in Anspruch nimmt, wie in jedem Prozeß, so auch im Konkurse ein hervorragendes Moment zur Beurteilung seiner Rationalität, insbesondere auch, insofern die Dauer auf die Höhe der Kosten von Einfluß ist. Und da diese schließlich einen Betrag darstellen, welcher bei gesunden Verhältnissen produktiver Verwendung nicht entzogen worden wäre, so ist auch von dieser Seite her die Volkswirtschaft wiederum an der Dauer des Prozesses interessiert.

Unsere Statistik hat nun diese Dauer durch Spalte 19 des Erhebungsformulars mit der Maßgabe (vgl. „Erläuterungen“) erhoben, daß dieselbe nach Monaten abgerundet anzugeben war, wobei 15 und mehr Tage = 1 Monat gerechnet wurden. Die Ergebnisse sind die folgenden:

## Dauer des Verfahrens in Monaten:

|       |          | 1—3; | 4—6; | 7—9; | 10—12; | 13—16; | 17—20; | 21—24; | 25—27; | 28—30; | 31—33; | 34—36; | 37 u. mehr. |
|-------|----------|------|------|------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|-------------|
| Fälle | absolut: | 696  | 1116 | 777  | 395    | 213    | 118    | 60     | 23     | 15     | 12     | 5      | 28          |
|       | in %:    | 20,1 | 32,3 | 22,5 | 11,4   | 6,2    | 3,4    | 1,7    | 0,7    | 0,4    | 0,3    | 0,2    | 0,8         |

Der besseren Übersichtlichkeit wegen lassen wir sofort noch eine weitere Zusammenstellung folgen, in welcher die vorstehenden Zeitabschnitte in größere zusammengezogen worden sind:

## Dauer des Verfahrens in Halbjahren:

|       |          | — 1; | — 2; | — 3; | — 4; | — 5; | — 6; | mehr |
|-------|----------|------|------|------|------|------|------|------|
| Fälle | absolut: | 1812 | 1172 | 288  | 103  | 38   | 17   | 28   |
|       | in %:    | 52,4 | 33,9 | 8,3  | 3,0  | 1,1  | 0,5  | 0,8  |

Es wurden sonach mehr wie die Hälfte der Prozesse innerhalb eines halben Jahres erledigt, 20 Prozent innerhalb eines Vierteljahres. Länger als 3 Jahre dauerten unter 3 458 Fällen bloß 28, darunter der langwierigste 75 Monate. Innerhalb eines Jahres endlich wurden erledigt 2 984 Fälle = 86,3 %.

Die vom Kaiserlichen Statistischen Amt neuerdings veröffentlichte Konkursstatistik giebt aus den Berichtsjahren 1891 und 1892 entsprechende Daten für das Reich. Danach hatten von den in den betreffenden Jahren beendeten Konkursen im Jahre 1891: 38,6 %, im Jahre 1892: 67,8 % der beendeten Konkurse bis unter ein Jahr und 61,4 % (1891) beziehungsweise 32,2 % (1892) ein Jahr und darüber gedauert. Beide, unter sich übrigens sehr verschiedene Jahresergebnisse, erreichen sonach den 10jährigen, in Württemberg für Konkurse mit einer Dauer unter 1 Jahr erzielten Durchschnittsprozentsatz nicht. Nach den Angaben für das Jahr 1892, welche bezüglich der Dauer über 1 Jahr genauer zerlegt sind, dauerten 13,1 % der beendeten Konkurse ein Jahr bis unter 2 Jahre und 19,1 % zwei Jahre und darüber; in Württemberg innerhalb der 10jährigen Periode durchschnittlich 11,3 bzw. 2,4.

Auch aus der internationalen Statistik sind hier vergleichende Angaben zu entnehmen. Nach Wirminghaus a. a. O. S. 348 dauerte unter 100 anhängigen bzw. beendeten Konkursen das Verfahren in nachfolgenden Fällen

| Staaten                   | bis zu 6<br>Monat | 6—12<br>Monate | 1—2<br>Jahre | 2—3<br>Jahre | über 3<br>Jahre |
|---------------------------|-------------------|----------------|--------------|--------------|-----------------|
| Niederlande . . . .       | 18,66             | 8,46           | 10,02        | 7,59         | 54,87           |
| Frankreich . . . .        | 31,17             | 19,04          | 19,62        | 10,93        | 19,24           |
| Norwegen . . . .          | 23,14<br>18,57    | 21,13          | 20,64        | 13,21        | 21,88           |
|                           |                   | 20,41          | 30,61        | 13,47        | 16,94           |
| Dänemark . . . .          | 11,92             | 34,44          | 37,75        | 15,89        |                 |
| Italien . . . . .         | 32,08             | 24,71          |              | 22,08        | 21,13           |
| Österreich . . . .        | 27,11             | 26,33          | 24,36        | 8,26         | 13,34           |
| Belgien . . . . .         | 48,43             | 19,76          | 11,25        | 6,99         | 13,67           |
| Nach unferer Statistik in |                   |                |              |              |                 |
| Württemberg . . .         | 52,4              | 33,9           | 11,3         | 1,6          | 0,8             |

Es ist selbstverständlich, daß auf diese Gruppierung nicht allein die Eigentümlichkeit des Verfahrens, sondern auch die Beschaffenheit der Fälle und die statistische Erhebungsweise eingewirkt haben. Der Einfluß der letzteren dürfte indes im vorliegenden Falle nur gering anzuschlagen sein, und auch die finanzielle Beschaffenheit der Konkurse war, soweit wir sie kennen gelernt, keine derartig verschiedene, daß sich die auffallenden Zeitunterchiede aus ihr erklären ließen. Insofern darum der Wert einer Prozeßordnung insbesondere auch nach der Zeit zu bemessen ist, welche sie im Durchschnitt beansprucht, läßt die obige Zusammenstellung den Vorzug der deutschen Konkursordnung, sowie ihrer Handhabung (speziell in Württemberg im erfreulichsten Lichte erscheinen).

Prozeßuallich ist es weiterhin von besonderem Interesse zu berechnen, inwieweit die Art der Erledigung auf die Dauer des Verfahrens von Einfluß ist; die letztere wirkt wiederum auf die Höhe der Kosten. In sachgemäßer Weise mag sich daher an dieser Stelle eine Übersicht einfügen, in welcher unter gleichzeitiger Anreihung der Aktiv- und Passivbeträge Kosten und Dauer des Verfahrens der innerhalb der 10 Jahre 1883/92 in Württemberg erledigten Konkurse in urfächlichen Zusammenhang zur Art der Erledigung gebracht sind. Dieselbe stellt sich folgendermaßen dar:

| Art der Erledigung        | Durchschnittliche Dauer des Verfahrens | Durchschnittlicher Betrag der |                  |               | Auf 100 $\mathcal{M}$ |                   | Kosten für 1 Monat des Verfahrens |
|---------------------------|----------------------------------------|-------------------------------|------------------|---------------|-----------------------|-------------------|-----------------------------------|
|                           |                                        | Aktiv-<br>masse               | Passiv-<br>masse | Kosten        | Aktiv-<br>Kosten      | Passiv-<br>Kosten |                                   |
| Schlußverteilung . . .    | Monate                                 | $\mathcal{M}$                 | $\mathcal{M}$    | $\mathcal{M}$ | $\mathcal{M}$         | $\mathcal{M}$     | $\mathcal{M}$                     |
| Zwangsvergleich . . .     | 9,1                                    | 5 676                         | 19 020           | 683           | 12,0                  | 3,6               | 75                                |
| Zurücknahme des Antrags   | 8,7                                    | 11 942                        | 39 385           | 803           | 6,7                   | 2,0               | 120                               |
| Einsteilung w. Massmangel | 1,6                                    | 1 245                         | 3 171            | 95            | 7,6                   | 3,0               | 59                                |
|                           | 4,4                                    | 665                           | 11 245           | 187           | 28,1                  | 1,7               | 48                                |

<sup>1)</sup> So ist es z. B. unzweifelhaft, daß durch die in Frankreich, Österreich und Belgien geltende Bestimmung, nach welcher die Konkursmasse auch das vom Schuldner während der Dauer des Verfahrens erworbene Vermögen umfaßt, das Verfahren erheblich in die Länge gezogen werden kann.

Es ergibt sich, daß bei den durch Schlußverteilung beendeten Konkursen, wobei also die Kette der prozeduralen Akte bis zum letzten Gliede zur Abwicklung kam, dementsprechend auch die Dauer des Verfahrens durchschnittlich am längsten ist, das gleiche Resultat wurde für das Reich aus den beiden Berichtsjahren 1891 und 1892 konstatiert. Was sodann den Zwangsvergleich betrifft, so sehen wir, daß die Absicht des Gesetzgebers, durch denselben eine schnellere Erledigung des Falles zu ermöglichen (vgl. oben S. 174), vollkommen erreicht worden ist: während die durchschnittliche Dauer bei der Schlußverteilung 9,1 Monate erreicht, betrug sie beim Zwangsvergleich nur 6,7 Monate; die Reichsstatistik kommt bei anderer Methode der Berechnung zu entsprechendem Resultat. Daß bei den beiden weiteren Arten der Erledigung — Zurücknahme des Antrags und Einstellung wegen Masse mangels — die Dauer eine beträchtlich kürzere ist, ergibt sich aus der Natur der Sache. Auffallend könnte es erscheinen, daß die Einstellung wegen Masse mangels durchschnittlich erst nach 4,4 Monaten erfolgte.

Auch der Zusammenhang der Dauer des Verfahrens mit der Höhe der Kosten wird aus der obigen Zusammenstellung klar ersichtlich: je länger die Dauer, um so höher steigen im allgemeinen auch die Kosten. Nur bei der Zwangsvergleichung, in welche verhältnismäßig die höchsten Massebeträge verwickelt sind, wird diese Parallele eben durch den Einfluß der Wertbeträge durchbrochen, jedoch auch hier nur hinsichtlich des absoluten Satzes. Faßt man dagegen die Prozente ins Auge, um welche die Aktivmasse infolge des Verfahrens zu Ungunsten der Gläubiger vermindert wurden, so ergibt sich, daß auch hier der Zweck des Gesetzes, wonach durch den Zwangsvergleich nicht nur eine Verkürzung, sondern auch eine Verbilligung des Verfahrens herbeigeführt werden soll, in vollem Maße erreicht worden ist: bei der Schlußverteilung ist die Aktivmasse um 12,0, beim Zwangsvergleich dagegen nur um 6,7 Prozent verringert worden.

Die besondere Höhe der Kosten bei Einstellung des Verfahrens wegen Masse mangels ist die natürliche Folge des Umstandes, daß den bis zu Konstatierung der entscheidenden Thatfache aufgelaufenen und nicht zu vermeidenden Verwendungen eben die geringste oder gar keine Masse gegenüberstand.

#### Ursachen der Konkurse und besondere persönliche Verhältnisse des Gemeinschuldners.

Indem unsere Erhebung schließlich versucht hat, auch die Ursachen der Konkurse im einzelnen Falle festzustellen, hat sie sich damit auf einen Weg begeben, der vielleicht bedeutendere Ziele in Aussicht stellt, als diejenigen sind, welche wirklich erreicht werden. Allerdings ist ja, wie bei jeder Krankheit, so auch in der volkswirtschaftlichen des Konkurses, die Erforschung und Klarlegung der Ursache der erste Schritt zur Bekämpfung des Übels, nachdem dieses selbst einmal festgestellt worden ist. Allein die volkswirtschaftliche Krise ist nicht selten das Produkt so vieler und so wenig verwandter Faktoren, daß es häufig schwer, wenn nicht unmöglich ist, dieselben unter eine statistisch zählbare Einheit zu bringen. Formell kann ja die Sache wohl durch die Zuhilfenahme der Begriffe „Haupt“ und „Neben“ erledigt werden; allein wieviel bei einer solchen Trennung dem freien Ermessen, um nicht zu sagen der Willkür des auszählenden Beamten überlassen bleiben muß, weiß jeder, der Gelegenheit hatte, sich mit dem Urmaterial unserer Berufszählung und ihren „Haupt-“ und „Neben“-Betrieben eingehender zu beschäftigen. In unserem Falle ist aber die Sache noch viel verwickelter. Nehmen wir beispielsweise an, was wirklich vorgekommen ist,

daß ein dem Trunke ergebener Bauer durch ein Schadenfeuer den nicht versicherten Rest der Ernte verliert, welchen der Hagelschlag ihm noch übrig gelassen, während er gleichzeitig einer für seinen Bruder übernommenen Bürgschaft wegen eingeklagt wird. Der Mann gerät in Konkurs, was ist nun die Ursache seines Unterganges? Der Trunk hat ja allerdings seine Verhältnisse reduziert, aber er hätte es am Ende noch lange treiben können; er hätte vielleicht auch noch das Schadenfeuer ausgehalten, wenn nicht die Bürgschaft dazwischengekommen wäre; schließlich hätte er das alles noch überstanden, hätte er nicht mit der Landwirtschaft im allgemeinen seit Jahren notgelitten. Wer möchte nun hier mit unbedenklicher Sicherheit das eine zur Haupt- und das andere zur Nebensache stempeln? Es ist ein Komplex verschiedenartigster Umstände, die miteinander nur das gemeinsame haben, daß sie alle nach derselben Richtung hin zielen, nach dem wirtschaftlichen Ruin des Bauern. Andererseits ist es freilich richtig, und jeder, der unser kleinbürgerliches Leben kennt, wird dies bestätigen, daß in Konkurs- und ähnlichen nicht gerade elementaren Unglücksfällen die Nachbarn und Gemeindegossen meist einen bewundernswerten Scharfsinn entfalten, wenn es gilt, die wundeste Stelle ihres verunglückten Mitbürgers herauszufinden; sie wissen genau, daß und warum es „so kommen“ mußte. Es käme also lediglich darauf an, des Volkes Stimme richtig herauszuhören. Aber gerade hieraus ergibt sich eine weitere Schwierigkeit für statistische Ermittlungen unserer und ähnlicher Art. Eine direkte Befragung durch irgend einen Beamten würde die fragwürdigsten Ergebnisse liefern. Was mancher am Wirtstisch laut und harmlos geäußert hat, bleibt ihm vor dem inquirierenden Beamten in der Kehle stecken, und gerade die Wahrheit geht hier oft am schwersten heraus. Der Fallite selbst wird zwar, insofern er den Konkurs selber anmeldet, sich unaufgefordert auch über die Ursachen seines Unglücks anlassen, aber es ist klar, daß er sich dabei nicht zu Fehlern bekennen wird, die ihn des Mitleids berauben müßten.

Nach Maßgabe der deutschen Konkursordnung (§ 119) hat sich der Masseverwalter über die Entstehung der Zahlungsunfähigkeit des Gemeinschuldners zu informieren<sup>1)</sup>. Als Ortsanfänger wird er besonderer Erkundigungen hiezu meist nicht bedürfen, wo sie aber nötig werden, die Anskünfte leicht und sicher erhalten; schließlich sind in vielen Fällen, besonders an kleineren Orten, die Ursachen so notorisch, daß sie auch dem registrierenden Beamten von seinem privaten Verkehr her bekannt sind. Insofern dürfen die Ergebnisse unserer Erhebung immerhin auf eine gewisse Zuverlässigkeit Anspruch machen; ihre Unvollständigkeit erklärt sich aus dem Umstande, daß, soweit aktenmäßige Notizen nicht vorlagen, etwaige

<sup>1)</sup> Der §. lautet: „In der ersten Gläubigerversammlung hat der Verwalter über die Entstehung der Zahlungsunfähigkeit des Gemeinschuldners, über die Lage der Sache und über die bisher ergriffenen Maßregeln zu berichten.“

Dem gegenüber sollte eine genauere Verpflichtung des Masseverwalters zur Erforschung der wirtschaftlichen Ursachen des Konkurses, insbesondere in Beziehung auf den kaufmännischen Konkurs, durch die nachfolgende im Antrag Rintelen etc. vorgeschlagene Fassung des § 119 statuiert werden:

„In der ersten Gläubigerversammlung hat der Verwalter über die Entstehung und die Gründe der Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Gemeinschuldners, über die Natur des Konkurses, über die Lage der Sache und über die bisher ergriffenen Maßregeln zu berichten. Über die Buchführung und Bilanzziehung des Gemeinschuldners, namentlich darüber, ob dieselbe den Vorschriften des Handelsgesetzbuches entspricht, muß der Verwalter entweder sich in seinem Berichte gutachtlich äußern oder das Gutachten eines Sachverständigen beifügen.“

Es liegt nahe, wie sehr hiedurch die statistische Ermittlung der Ursachen erleichtert und gefördert würde.

rückwärts gehende Ermittlungen, wenn nicht unmöglich, so doch mit solchen Schwierigkeiten verknüpft waren, daß ein weiterer Verfolg der Sache unthunlich und mit Rücksicht darauf auch nicht gerade unentbehrlich erschien, daß für die kommenden Jahre die Ausfüllung der betreffenden Rubrik des Fragebogens (Spalte 20) um so vollständiger zu erwarten sein würde.

Die Ursachen, welche allein oder in Verbindung mit anderen im Stande sind, den Ruin einer wirtschaftlichen Existenz herbeizuführen, sind nun so mannigfaltig, daß eine Bezifferung aller einzelnen eine Zusammenstellung ergeben würde, welche jeglicher Übersichtlichkeit entbehrte. Im Anschluß an verschiedene Vorgänge <sup>1)</sup> ist daher im nachfolgenden ein System von Ursachen zusammengestellt worden, welches dieselben in acht größeren Gruppen als verwandte Kategorien vereinigt, während einer neunten alle diejenigen Fälle gezählt worden sind, in welchen die Ursache nicht, bezw. nicht mehr zu ermitteln war. Es bilden folcherweise:

Ungünstige Ernten, Brand, ungenügende Brandversicherung die Hauptgruppe I. Naturereignisse.

Ungünstige Zeitverhältnisse, Mangel an Arbeit und Verdienst, Sinken der Preise, niedrige Arbeitslöhne, Geringwertigkeit des Grundbesitzes: Gruppe II. Allgemeine Verhältnisse.

Verfrühte oder unbefonnene Eheschließung und Selbständigmachung, zahlreiche Familie, Krankheit (eigene oder in der Familie), Arbeitsunfähigkeit, Alter, Todesfall in der Familie, ungünstige Familienverhältnisse, Unglück überhaupt: Gruppe III. Familienverhältnisse und Krankheit.

Ungünstige Übernahme (hoher Gutsanschlag, hoher Auszug), Erbauseinanderetzung: Gruppe IV. Unfreiwillige ungünstige Übernahme.

Ungünstiger Kauf, übermäßiger Kauf, Kauf ohne Vermögen, Mangel an Betriebskapital, Unkenntnis des Geschäfts: Gruppe V. Freiwillige ungünstige Übernahme.

Schlechter Gang des Geschäfts, Geschäftsverluste, verfehlte Spekulation, Viehsterben, Bauten und Gewerbeanlagen, Bürgschaftsleistung, Prozesse, Prozeß- und Untersuchungskosten, Vieh-, Holz- u. dergl. Handel: Gruppe VI. Verschuldetes und unverschuldetes Unglück beim Geschäftsgang.

Unredlicher Handel, Ausbeutung der Notlage durch Handelsleute, Wucherer etc.: Gruppe VII. Ausbeutung der Unfähigkeit oder Notlage durch andere.

Trägheit, Arbeitscheu, Nachlässigkeit, schlechte Haushaltung, mangelnde Umsicht und Energie, Genußsucht, Trunksucht, Spielsucht, Streit und Prozeßsucht, ehelicher Unfrieden, Ehescheidung, Vergehen und Verbrechen bezw. Straferstehung: Gruppe VIII. Unmittelbare eigene Verschuldung.

Endlich

Gruppe IX. Unbekannt.

Diese letztere Gruppe zählt nun 1 080 Fälle = 31,2 Prozent von sämtlichen 3 458 während der 10 Jahre 1883/92 erledigten Konkursen. Die hiedurch zu Tage

<sup>1)</sup> Vgl. z. B. „Mittellungen der Großh. Heffischen Zentralstelle für die Landesstatistik“ No. 537—541. Febr. 1893, in welchen S. 47 ff. die Ursachen der Zwangsveräußerungen von Liegenschaften dargestellt sind.

tretende Unvollständigkeit erklärt sich, wie bereits bemerkt, durch die Schwierigkeit und teilweise Unmöglichkeit der nötigen rückwärts anzustellenden Erhebungen.

Für die restlichen 2 378 Fälle wurden die Ursachen wie folgt ermittelt:

| Gruppe                                                                      | Fälle insgesamt | in % |
|-----------------------------------------------------------------------------|-----------------|------|
| I. Naturereignisse . . . . .                                                | 17              | 0,7  |
| II. Allgemeine Verhältnisse . . . . .                                       | 186             | 7,8  |
| III. Familienverhältnisse und Krankheit . . . . .                           | 123             | 5,2  |
| IV. Unfreiwillige ungünstige Übernahme . . . . .                            | 34              | 1,4  |
| V. Freiwillige ungünstige oder leichtfertige Übernahme . . . . .            | 416             | 17,5 |
| VI. Verschuldetes oder unverschuldetes Unglück beim Geschäftsgang . . . . . | 1 168           | 49,1 |
| VII. Ausbeutung der Unfähigkeit oder Notlage . . . . .                      | 11              | 0,5  |
| VIII. Unmittelbare eigene Verschuldung . . . . .                            | 423             | 17,8 |

In diese Gesamtziffern teilen sich die 3 Hauptberufskategorien in folgender Weise:

| Gruppe | Landwirte |      | Gewerbetreibende |      | Sonstige |      |
|--------|-----------|------|------------------|------|----------|------|
|        | absolut   | in % | absolut          | in % | absolut  | in % |
| I      | 12        | 2,9  | 4                | 0,2  | 1        | 1,4  |
| II     | 66        | 15,7 | 109              | 5,7  | 11       | 15,5 |
| III    | 31        | 7,4  | 77               | 4,1  | 15       | 21,1 |
| IV     | 16        | 3,8  | 18               | 1,0  | —        | —    |
| V      | 57        | 13,6 | 356              | 18,9 | 3        | 4,2  |
| VI     | 135       | 32,1 | 1 016            | 53,8 | 17       | 24,0 |
| VII    | 5         | 1,2  | 6                | 0,3  | —        | —    |
| VIII   | 98        | 23,3 | 301              | 16,0 | 24       | 33,8 |

Es mag erlaubt sein, an diese Übersichten einige Bemerkungen zu knüpfen, wobei sich Gelegenheit ergeben wird, noch einige weitere Ergebnisse unserer Erhebung vorzuführen. In nahezu der Hälfte aller Fälle (49,1 Prozent) hat verschuldetes oder unverschuldetes Unglück beim Geschäftsgang in allen den verschiedenen Formen, welche sich aus der Individualität der Person und der Natur des Geschäftes ergeben können, zum Konkurse geführt und zwar bei den Gewerbetreibenden im höchsten und bei den Landwirten in einem hohen, doch immerhin geringeren Prozentsatz<sup>1)</sup>. Soweit das Unglück ein unverschuldetes ist, bleibt nur übrig, sein Vorkommen zu bedauern und zu bedenken, daß es sich nie und unter keinen Umständen wird vermeiden lassen. Aber auch insoweit es sich um eigenes Verschulden handelt, ist es das Mitleid, welches hier zunächst herausgefordert wird. Denn es kommt hier nicht ein Verschulden aus moralischem Defekt in Frage, es sind nicht die Konkurse der Lumpen, um die es sich hier handelt, sondern Fälle, in denen in erster Linie Ungeschicklichkeit, dann Unvorsichtigkeit, übelangebrachte Gutmütigkeit u. f. w. zu Schritten verleiteten, die sich nachher am Gedeihen des Geschäftes rächen. Hieher gehören besonders Spekulationen in Bar, mit Handel und durch gewerbliche Anlagen, unverhältnismäßig häufig endlich, zumal bei den Landwirten, Bürgschaftsleistung für Freunde und Verwandte.

<sup>1)</sup> Darunter befinden sich 135 Wirte = 32,8 Prozent der Wirtskonkurse, in welchen die Ursachen bekannt geworden, sowie 20 Weingärtner = 29,4 Prozent der betreffenden Konkurse.

Die freiwillige ungünstige oder leichtfertige Übernahme des Geschäftes ist ersterer Gruppe verwandt; sie erscheint in 416 Fällen = 17,5 Prozent insgesamt als Ursache des späteren ökonomischen Zusammenbruchs und zwar bei den Gewerbetreibenden etwas häufiger als bei den Landwirten. Bei den ersteren tritt die Leichtfertigkeit der Übernahme besonders oft in der Unkenntnis des Geschäftes, noch mehr aber in der Übernahme des Betriebes ohne das nötige Kapital zu Tage<sup>1)</sup>. Das letztere trifft häufig auch für größere Betriebe zu. Die Aktivmasse erreichte in diesen Fällen durchschnittlich 24,8 Prozent der Forderungen.

Dagegen erscheint die unfreiwillige ungünstige Übernahme, welche übrigens nur in 34 Fällen als Ursache nachzuweisen war, bei den Landwirten in höherem Prozentsatz als bei den Gewerbetreibenden. Bei der Ausdehnung des hiermit im Zusammenhang stehenden ländlichen Erbrechts und im Hinblick auf das allgemeine Sinken der Güterpreise innerhalb und vor der Zeit, welche unsere Erhebung umfaßt, ist übrigens sowohl die absolute Zahl der Fälle wie der auf die Landwirte entfallende Prozentsatz eine unerwartet geringe. Andererseits tritt der bei der Übernahme bestimmend gewesene Zwang auch in dem Umfange zu Tage, daß in den fraglichen Fällen die Konkursmasse mit 20,2 Prozent im ungünstigsten Verhältnis zu den Forderungen steht<sup>2)</sup>.

In Fällen notorisch ungünstiger Geschäftsübernahme, ob dieselbe nun freiwillig erfolgte oder nicht, und ob sie in dem Mangel des nötigen geistigen oder des erforderlichen baren Kapitals beruhte, ist die Antwort auf die bekannte volkstümliche Frage: „wie lange er's treiben wird“ keineswegs bloß vom subjektiven Standpunkte des Mitgeföhls oder der Neugierde im engeren Bekanntenkreise von Interesse. Ist doch eine anscheinend glücklich verlaufene Übernahme im Stande, zehn Bekannte zum gleichen Wagnis zu verlocken, während das viel häufigere Mißlingen nur zu gern übersehen, und jedenfalls nicht im umgekehrten Verhältnis abschreckend wirkt. Auf diese Weise tritt der einzelne Fall aus dem Rahmen des Persönlichen heraus und wird zu einem für die Volkswirtschaft nichts weniger wie gleichgültigen Ereignis. Wenn nun in allen diesen Fällen kein Geschäft, beziehungsweise kein Betrieb, nicht einmal ein landwirtschaftlicher, eine Lebensdauer von über 10 Jahren erreichte, die Mehrzahl nicht über 5 Jahre hinauskam und viele schon in den ersten Jahren vom Geschehe ereilt wurden, so ist damit weiterhin statistisch festgestellt, daß das Wagnis der Vorseibständigkeit mit unzureichenden Mitteln nicht nur häufig, sondern auch schnell zu ungünstigem Ausgang führt.

Die Frage nach der durchschnittlichen Lebensdauer bankerott gewordener Betriebe ist aber nicht nur in diesen Spezialfällen von Interesse. Es zeigt nicht ein und dieselbe Geschäftslage an, wenn Betriebe, die eben eröffnet wurden, häufig fallieren, und wenn zahlreiche Geschäfte, welche jahrelang mit Ehren geführt worden sind, schließlich noch dieses Ende nehmen. Würde auf Grund der ersteren Thatfache höchstens die wünschenswerte Fortentwicklung des geschäftlichen Lebens in Frage zu stellen sein, so wäre mit der letzteren insofern eine Rückbildung festgestellt, als die vergangene Zeit zweifelsohne einer Anzahl von Geschäften ein Fortkommen gewährte, das ihnen die Gegenwart nicht mehr zu bieten vermochte. Aber auch für den einzelnen ist das Unglück letzterenfalls ein schwereres. Wer nach zehnjährigem Ringen schließlich unterliegt, wird dies schwerer empfinden, wird mehr

<sup>1)</sup> Die Wirte stellten hiezu 50 Fälle = 12,1 Prozent; die Weingärtner 2.

<sup>2)</sup> Bei den Wirten ließ sich in 10 Fällen (= 2,4 Prozent) der Konkurs auf unfreiwillige ungünstige Übernahme des Geschäftes zurückführen; bei den Weingärtnern in 2 Fällen.

Lebenskraft und Lebenshoffnung zugesetzt haben, als der Anfänger, der mit der Elastizität des Jüngeren den Kampf ums Dasein von neuem beginnen mag, wo der Ältere vielleicht mutlos und gebrochen auf jeden ferneren Erfolg verzichtet. Aus diesen Gründen kann es wohl nicht eben als ein erfreuliches Ergebnis unserer Statistik bezeichnet werden, wenn sie berechnet, daß nicht weniger als 52,9 Prozent aller derjenigen Geschäfte und Betriebe, deren Alter ermittelt werden konnte<sup>1)</sup>, sonach mehr wie die Hälfte, bereits 10 und mehr als 10 Jahre vor der Konkurseröffnung bestanden haben.

In der kleineren Hälfte von Fällen trat die Krisis schon früher ein, darunter allerdings bei 635 = 21,5 Prozent sämtlicher Fälle immer noch erst nach 6 bis 10jährigem Bestehen. Der Rest verteilt sich auf die Zeiträume von 1/4—5 Jahren in folgender Weise:

|       |                     | Jahre: |     |     |     |     |     |     |
|-------|---------------------|--------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
|       |                     | 1/4    | 1/2 | 1   | 2   | 3   | 4   | 5   |
| Fälle | abfolut . . . . .   | 11     | 23  | 131 | 158 | 155 | 144 | 135 |
|       | in % der Gesamtzahl | 0,4    | 0,8 | 4,4 | 5,3 | 5,2 | 4,9 | 4,6 |

Daß die große Mehrzahl dieser kurzlebigen Existenzen auf die Kategorie der Gewerbetreibenden entfällt, ist wohl nicht verwunderlich<sup>2)</sup>; an Landwirten finden sich unter den Betrieben bis zu 2jähriger Dauer nur 9.

Im Anschluß an die obigen Angaben über die durchschnittliche Lebensdauer der mit Konkurs zu Ende gekommenen Wirtschaften mögen an dieser Stelle noch einige weitere Mitteilungen zur Kenntnis der Physiologie des Konkurses von Interesse sein. Wenn die Selbstmordstatistik längst den Einfluß der Jahres-, ja Tageszeiten auf die Häufigkeit der That festgestellt und wissenschaftlich zu begründen vermocht hat, so ist es wohl ebenso kein bloßer Zufall, wenn auch die im Konkurs zu Tage tretende krankhafte Erscheinung des Wirtschaftslebens in ähnlicher Weise einen Zusammenhang mit der natürlichen Zeitenfolge zeigt. Die bisher von uns gezählten Konkurse waren (vgl. Erhebungsformular Spalte 3 und 4) in den einzelnen Monaten, Viertel- und Halbjahren in nachfolgenden Summen angefallen:

|       | Jan.  | Febr. | März | April | Mai | Juni | Juli  | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. |
|-------|-------|-------|------|-------|-----|------|-------|------|-------|------|------|------|
| Fälle | 371   | 325   | 318  | 273   | 282 | 315  | 295   | 257  | 202   | 226  | 290  | 304  |
| in %  | 10,7  | 9,4   | 9,2  | 7,9   | 8,2 | 9,1  | 8,5   | 7,5  | 5,8   | 6,5  | 8,4  | 8,8  |
| Fälle | 1 014 |       |      | 870   |     |      | 754   |      |       | 820  |      |      |
| in %  | 29,3  |       |      | 25,2  |     |      | 21,8  |      |       | 23,7 |      |      |
| Fälle | 1 884 |       |      |       |     |      | 1 574 |      |       |      |      |      |
| in %  | 54,5  |       |      |       |     |      | 45,5  |      |       |      |      |      |

Fügen wir dieser Gesamtübersicht hinzu, daß sich der Anfall der einzelnen Jahre einerseits und in den verschiedenen Landesteilen andererseits in gleichem Verhältnis auf die betreffenden Zeitabschnitte verteilte, so ist es augenscheinlich, daß die wirtschaftlichen Krisen in den Wintermonaten häufiger zum Ausbruch kommen, als im Sommer, wo ohne Zweifel die eintretende Geschäftsstille sich bemerklich macht; in diesem Falle bestätigt unsere Statistik eine auch anderwärts festgestellte Thatsache<sup>3)</sup>. Der um Neujahr übliche Rechnungsabluß, beim kleinen Mann viel-

<sup>1)</sup> In 500 = 14,4 Prozent aller Fälle war dies nicht mehr möglich.

<sup>2)</sup> Vgl. oben S. 130.

<sup>3)</sup> Nach der vom Kaiserlichen Statistischen Amt für die Jahre 1891 und 1892 erhobenen Konkursstatistik ist die Zahl der im Deutschen Reich eröffneten Konkurse in beiden Berichtsjahren am höchsten im Januar (1891: 10,3 Prozent; 1892: 11,4 Prozent), am niedrigsten

leicht nur in Form eines überschlagenden, nur in rohen Umrissen kalkulatorisch gestützten Rückblickes sich vollziehend, mag diese Thatsache, soweit die Initiative zur Einleitung des Verfahrens vom Gemeinschuldner ausging, immerhin erklären. Aber auch die Gläubiger werden um diese Zeit ihre Beziehungen zum Schuldner prüfen und je nach Befund und Ergebnis der Mahnungen ihrerseits mit dem Antrage auf Konkurseröffnung hervortreten. Insofern ist die vermehrte Konkursgefahr um die Zeit des Jahreswechsels für Schuldner in schwankenden Verhältnissen wohl zu begreifen. Wenn bei den Weingärtnern der Anfall sich so verteilte, daß auf das Frühjahrsquartal 9, auf den Sommer 17, auf den Herbst 19 und auf das Winterquartal Januar—März 23 Konkurse entfielen, so spiegeln sich in der Skala dieser Ziffern die Zeiten der Hoffnung, des drohenden Mißerfolges und der vollendeten Thatsache des Ernteausfalls in charakteristischer Weise wieder.

Auch die eben berührte Frage, von welcher Seite hauptsächlich die Initiative zur Einleitung des Verfahrens ausging, kann für die Beurteilung der wirtschaftlichen Natur des Konkurses von Interesse sein, zumal wenn die Konkursordnung weder für den einen noch für den andern Teil eine bindende Verpflichtung statuiert. Soweit der Antrag vom Gläubiger ausgeht, wird derselbe regelmäßig lediglich auf dem freien Entschlusse des letzteren, beziehungsweise auf dem Maße von Vorsicht beruhen, das er in seinen Geschäftsbeziehungen zum Schuldner für nötig erachtet. Einen psychisch ungleich schwereren Entschluß, verbunden mit genauer Selbstkenntnis setzt die Beantragung seitens des Schuldners voraus. Diese erfolgte in Württemberg bei schwankender Bewegung der Jahresziffern in 53,5 Prozent aller Fälle und zwar bei den Gewerbetreibenden in höherem Prozentsatz, als diese Durchschnittsziffer berechnet, bei den Landwirten in entsprechend niedererem Verhältnis. Die bauerliche Zähigkeit, aber auch der häufige Mangel halbwegs orientierender Buchführung dürfte in diesem Ergebnis einen gewissen Ausdruck finden. Andererseits sind die Fälle nicht selten, in denen straffällige Falliten ihren Konkurs selbst anmeldeten; hier tritt dann der Cynismus des gewohnheitsmäßigen Bankrotteurs in die Erscheinung, vielleicht auch sein Interesse, das geplante „Geschäft“ möglichst bald zum Abschluß zu bringen.

Die beiden Gruppen Naturereignisse (I) einerseits und ungünstige Familienverhältnisse und Krankheit (III) andererseits als Ursachen des wirtschaftlichen Untergangs haben nun miteinander gemein — und damit kommen wir wieder auf die spezielle Betrachtung der Ursachen zurück — daß sie beide als Schläge des Schicksals dem persönlichen Zuthun des Betroffenen entrückt sind. Zu irgend einer wirt-

ebenfalls in beiden Jahren im September (1891: 6,5 Prozent; 1892: 5,8 Prozent). Dabei war die Reihenbewegung der Relativzahlen für die einzelnen Monate folgende:

|                     | 1891 | 1892 |
|---------------------|------|------|
| Januar . . . . .    | 10,3 | 11,4 |
| Februar . . . . .   | 8,5  | 11,0 |
| März . . . . .      | 7,7  | 9,8  |
| April . . . . .     | 8,5  | 7,3  |
| Mai . . . . .       | 8,0  | 8,6  |
| Juni . . . . .      | 8,5  | 8,3  |
| Juli . . . . .      | 8,1  | 7,5  |
| August . . . . .    | 6,8  | 6,5  |
| September . . . . . | 6,5  | 5,8  |
| Oktober . . . . .   | 8,0  | 8,0  |
| November . . . . .  | 9,1  | 7,5  |
| Dezember . . . . .  | 10,0 | 8,3  |

schaftlichen oder sozialen Betrachtung geben sie schlechterdings keine direkte Unterlage. In insgesamt 140 oder 5,9 Prozent aller bekannt gewordenen Fälle war der Konkurs auf solche Vorkommnisse zurückzuführen. An der ersten Gruppe (Brand, Hagelschlag) partizipieren naturgemäß die Landwirte weitaus am stärksten, aber auch zu der zweiten stellen sie einen beträchtlichen Prozentsatz.

Auch die Gruppe „Allgemeine Verhältnisse“ (II), also ungünstige Zeitverhältnisse, Mangel an Arbeit und Verdienst, Sinken der Preise für Arbeit und Grundbesitz und dergl. umfaßt Urfachen, gegen welche der einzelne mehr oder weniger machtlos ist. Immerhin sind sie jedoch keine elementaren Ereignisse und wirken nicht zufällig, sondern lassen mit dem Wechsel der Zeiten Besserung erhoffen, oder Verschlimmerung befürchten; insofern bedürfen gerade hier die vorliegenden Ziffern der Beleuchtung durch die Resultate späterer Erhebungen. Andererseits darf aber auch nicht vergessen werden, daß unzählige Spezialurfachen beziehungsweise Schäden, auch wenn sie im einzelnen so geringfügig sind, daß sie in einen direkten Zusammenhang mit dem Vermögenszerfall nicht gebracht werden möchten, in ihrer Gesamtheit und in häufiger Wiederholung schließlich doch mehr oder weniger auf die den allgemeinen ungünstigen Verhältnissen entgegenzusetzende persönliche Widerstandsfähigkeit einwirken. In 186 oder 7,8 Prozent der Fälle wird die Ungunst allgemeiner Verhältnisse als Ursache des Konkurses angegeben, speziell in 26 Wirts- und 11 Weingärtnerkonkursen. Der Umstand, daß die Landwirtschaft ein verhältnismäßig größeres Kontingent als das Gewerbe zu dieser Ursachengruppe stellt, erklärt sich leicht aus der Zusammensetzung (s. oben) der letzteren. Das Sinken des Grundbesitzwertes beschwert die Landwirtschaft mehr als das Gewerbe, welches an den Grundbesitz nicht gebunden ist, wenn es auch in vielen Fällen des Kleinbetriebs einen erwünschten Zuschuß aus ihm zieht. Das Sinken der Arbeitslöhne kommt sogar der Industrie direkt zu gute, in der Landwirtschaft nur den großen, der Konkursgefahr ohnedies in geringerem Maße ausgesetzten Betrieben; es schadet ihr aber in allen den Fällen, wo der kleine Mann durch Tagelohn, Hausindustrie und dergl. einen Nebenverdienst zu suchen genötigt ist.

Sind nun die Urfachen, welche wir bisher kennen gelernt, entweder in unabwendbaren Zufällen oder aber in allgemeinen wirtschaftlichen Zuständen begründet, so tritt in den beiden folgenden Gruppen das rein persönliche Element in den Vordergrund des ursächlichen Zusammenhanges, und zwar in den Fällen unmittelbarer eigener Verschuldung in Form einer wirtschaftlich schädlichen und sittlich beklagenswerten Gebarung, in den auf Ausbeutung der Notlage oder der Unerfahrenheit zurückzuführenden Konkursen aber in Gestalt einer direkt verwerflichen, wenn nicht strafbaren Handlungsweise.

Die Fälle letzterer Art treten numerisch völlig zurück; es wurden im ganzen nur 11 Konkurse — 6 landwirtschaftliche und 5 gewerbliche — gezählt, bei denen die Ausbeutung der Notlage des Gemeinschuldners als direkte Ursache des Vermögenszerfalles bezeichnet war. In Wirklichkeit dürften sie jedoch häufiger sein; man weiß, wie zahlreich die Schleichwege sind, auf denen der Wucher an der Öffentlichkeit vorbeizukommen versteht. Andererseits hat sich offenbar die immer wachsende Verbreitung der Darlehenskassen als ein wirkames Vorbeugungsmittel erwiesen<sup>1)</sup>.

<sup>1)</sup> Bei den fraglichen 11 Fällen wurde ausdrücklich bemerkt, daß die Ausbeutung durch jüdische Wucherer erfolgt sei; die verhältnismäßig geringe Zahl entspricht nicht der vielfach verbreiteten Schätzung des Einflusses jüdischer Geldmänner auf das Erwerbsleben. Zu den Konkursen überhaupt stellten die Israeliten kaum einen größeren Prozentsatz, als ihn die spezifische

Größere Beachtung beanspruchen die Fälle ersterer Art. Die unmittelbare eigene Verfehlung infolge sittlichen Mangels wurde in 423 Konkursen beziehungsweise in 17,8 Prozent der Fälle als Ursache des wirtschaftlichen Ruins nachgewiesen. Dabei darf das jährliche, wenn auch geringe Anwachsen dieser Fälle nicht verschwiegen werden, ebensowenig der Umstand, daß es in der Mehrzahl die Genußsucht in ihren verschiedenen Formen ist, durch welche das eigene Verschulden zu Tage tritt. Das immer entschiedener Verrücken des Lebenszieles weiterer Kreise nach dem diesseitigen materiellen Genuße findet in diesem Ergebnis unserer Statistik einen weiteren traurigen Beleg, und der Umstand, daß gerade die Landwirtschaft einen verhältnismäßig großen Prozentsatz hiezu stellt (23,3 Prozent gegen 16,0 bei den Gewerbetreibenden), kann das Bedenkliche des Resultates nur erhöhen.

Im engsten Zusammenhang mit den letzteren Ursachen steht schließlich das Vorkommen strafrechtlicher Folgen, die sich an eine übrigens nicht durchweg auf das unmittelbare eigene Verschulden des Kridars zurückzuführende Anzahl von Konkursen knüpfen. Unsere Statistik faßt nur die Fälle des betrügerischen und des einfachen, mit dem Ausbruch des Konkurses im ursächlichen Zusammenhang stehenden, bezw. direkt auf die Benachteiligung der Gläubiger abzielenden Bankerotts (K.O. §§ 209. 210) ins Auge und begnügt sich mit der Feststellung der Thatsache, daß die Einleitung eines Strafverfahrens wegen dieser Reate stattgefunden hat, während sie den weiteren Verlauf des letzteren der Registrierung durch die Kriminalstatistik überläßt.

Wegen betrügerischen Bankerotts sind Schuldner, welche ihre Zahlungen eingestellt haben, oder über deren Vermögen das Konkursverfahren eröffnet worden ist, mit Zuchthaus zu bestrafen, wenn sie in der Absicht, ihre Gläubiger zu benachteiligen,

1. Vermögensstücke verheimlicht oder beiseite geschafft haben, 2. Schulden oder Rechtsgeschäfte anerkannt oder aufgestellt haben, welche ganz oder teilweise erdichtet sind, 3. Handelsbücher zu führen unterlassen haben, deren Führung ihnen gesetzlich oblag, oder 4. ihre Handelsbücher vernichtet oder verheimlicht oder so geführt oder verändert haben, daß dieselben keine Übersicht des Vermögenszustands gewähren.

Wegen einfachen Bankerotts werden mit Gefängnis bis zu 2 Jahren bestraft Schuldner, welche ihre Zahlungen eingestellt haben, oder über deren Vermögen das Konkursverfahren eröffnet worden ist, wenn sie

1. durch Aufwand, Spiel oder Differenzhandel mit Waren oder Börsenpapieren übermäßige Summen verbraucht haben oder schuldig geworden sind, 2. Handelsbücher zu führen unterlassen haben, deren Führung ihnen gesetzlich oblag, oder dieselben verheimlicht, vernichtet oder so unordentlich geführt haben, daß sie keine Übersicht ihres Vermögenszustands gewähren, oder 3. es gegen die Bestimmung des Handelsgesetzbuches unterlassen haben, die Bilanz ihres Vermögens in der vorgeschriebenen Zeit zu ziehen.

Wegen einfachen Bankerotts erfolgte nun die Einleitung eines Strafverfahrens während der 10 Jahre 1883/92 in 86, wegen betrügerischen in 172 Fällen, so daß der Verdacht strafbarer Handlungsweise des Kridars bei insgesamt 258 Konkursen oder 7,5 Prozent der Fälle vorlag.

Erwerbsthätigkeit dieses Bevölkerungselementes begrifflich erscheinen läßt. In 124 oder 3,6 Prozent aller Fälle waren die Gemeinschuldner Israeliten. Im Durchschnitt entfiel in den 10 Jahren 1883 bis 1892 auf 0,2 Prozent der christlichen und 1,0 Prozent der jüdischen Bevölkerung Württembergs 1 Konkurs.

Auch der Umstand, daß der Schuldner flüchtig wurde, was sich in 338 Fällen ereignete, läßt den sittlichen Halt desselben in trübem Lichte erscheinen, ohne daß dabei freilich immer gerade ein verbrecherisches Schuldbewußtsein bestimmend zu sein brauchte. Aber auch für den ehrlichsten Mann, den die Schande des Zwangsverkaufes am meisten bedrücken mag, ist die Konsequenz, die er solcherweise aus seinem Unglück gezogen, eine verwerfliche, denn er vernichtet damit die Möglichkeit der späteren Rehabilitation, die er nicht nur seiner selbst, sondern auch seiner Gläubiger wegen anzustreben verpflichtet war.

Fassen wir darum diese, sowie die Fälle strafbaren Bankerotts zu einer Gruppe von Konkursen zusammen, die man in der Handelswelt „unsaubere“ nennt, so sind damit insgesamt 596 oder 17,2 Prozent der in Württemberg während des gedachten Zeitraums erledigten Konkurse charakterisiert. Sie verteilen sich auf die drei Berufskategorien in der Weise, daß auf die Landwirte 72 oder 12,9 Prozent, auf die Gewerbetreibenden 512 oder 18,5 und auf die „Sonstigen“ 12 oder 9,4 Prozent der in diesen Berufen überhaupt vorgekommenen Konkurse entfallen. Die ganze Summe darf sowohl im Vergleich mit dem Anfall in andern Ländern<sup>1)</sup>, wie auch im Hinblick auf die neuerdings sowohl in der Presse, wie auch im Reichstag aus Anlaß des mehrfach erwähnten Rintelen'schen Antrags erfolgten pessimistischen Auslassungen als eine außerordentlich niedere bezeichnet werden. In der 39. Sitzung des Reichstags vom 8. Februar 1893 führte der Antragsteller aus<sup>2)</sup>:

„Die Konkursordnung und ihre Motive stehen auf dem Standpunkt, daß jeder, der Konkurs macht, durch Unglück in den Konkurs gekommen ist. Ja, meine Herren, es giebt solche Fälle, aber es sind nur wenige, wo jemand durch Unglück, z. B. durch Konkurse anderer u. s. w., ebenfalls in Konkurs geraten ist; aber die bei weitem größte Zahl der Konkurse beruht darauf, daß derjenige, der Konkurs macht, leichtsinnig, frivol und, wie man im gewöhnlichen Leben sagen würde, betrügerisch verfahren hat.“

Daß diese Darstellung für Württemberg nicht zutrifft, daß vielmehr die mildere Auffassung, wie sie die Motive zur Konkursordnung bekunden, in Württemberg noch immer ihre Berechtigung hat, kann immerhin als ein erwünschtes Ergebnis der vorliegenden, an sich mit so wenig erfreulichen Vorgängen befaßigten Statistik bezeichnet werden.

Im Zusammenhang hiemit sei zum Schluß noch einmal auf das weitere Ergebnis unserer Untersuchung verwiesen, wonach in Württemberg weder die Zahl der Konkurse an sich, noch auch ihre in Zahlen ausdrückbare Gefährlichkeit während der 10 Jahre 1883/92 eine zu befonderen Beforgnissen veranlassende Vermehrung erfahren hat.

<sup>1)</sup> Nach Winkler a. a. O. S. 314 wurden z. B. in Österreich innerhalb der Periode 1876 bis 1886 7634 Personen wegen Vergehens der schuldaren Krida verurteilt; da sich die Zahl jener Personen, über deren Vermögen innerhalb dieser Periode der Konkurs eröffnet wurde, auf 12697 belief, so wurden durchschnittlich 53 von je 100 Kridaren wegen schuldarer Krida verurteilt. Dieses Durchschnittsverhältnis ermäßigte sich in Salzburg auf 28,0 Prozente, in Tirol auf 31,0 Prozent, stieg dagegen in Oberösterreich auf 75,5, in Schlefien auf 80,5 und in Mähren sogar auf 91,2 Prozente.

<sup>2)</sup> Reichstag 8. Legisl.-Per. II. Session 1892/93 Prot. S. 923. 924.

## A n h a n g.

### Überblick über die Ausbildung der Konkursstatistik in den hauptsächlichsten Kulturländern<sup>1)</sup>.

Im Deutschen Reiche war mit der im Jahr 1877 erfolgten Einführung einer einheitlichen Konkursordnung an Stelle einer größeren Anzahl von Sonderrechten die Möglichkeit zu einer systematischen Massenbeobachtung im großen Stile über die an diesen Rechtsvorgang sich knüpfenden wirtschaftlichen Verhältnisse gegeben. Hatte aber schon zuvor die Deutsche Konkursstatistik wenig Beachtenswertes geleistet, so blieb auch nachher die neuere Statistik noch lange Zeit ziemlich unvollkommen. Sie ging mit geringen Ausnahmen in ihren Erhebungsgegenständen über den Rahmen einer bloßen Justizgeschäftstatistik nicht hinaus. Für das gesamte Reichsgebiet und zwar vom Jahre 1881 ab liegen Angaben vor in der „Deutschen Justizstatistik, bearbeitet im Deutschen Reichsjustizamt, Jahrg. 1 u. ff., Berlin 1883 ff.“ Dieselben erstrecken sich jedoch nur auf die Zahl der Fälle am Jahresbeginn, den Ab- und Zugang, die Art der Beendigung des Verfahrens, die Wiederaufnahme desselben, das Vorhandensein eines Gläubigerausschusses und auf die Unterscheidung der Aktien-, Kommandit-Gesellschaften und Genossenschaften bei den eröffneten Fällen. Erst spät ging auch die statistische Zentralstelle des Deutschen Reiches, das Kaiserliche Statistische Amt auf diesen Zweig der Statistik ein und brachte im Jahrgang 1892 des Statistischen Jahrbuches für das Deutsche Reich den Anfang zu einer ausführlichen Statistik der Konkurse. Zum erstenmale erscheinen Angaben über die eröffneten und beendeten Konkurse nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner nach Staaten, für Preußen nach Provinzen, und für Bayern nach den Teilen rechts und links des Rheins, über die eröffneten Konkurse nach größeren Berufs- und Gewerbeklassen, die eröffneten Konkurse nach den Monaten der Eröffnung, die beendeten Konkurse nach Dauer und Art der Beendigung. Das Material für diese Statistik wird gewonnen aus den auf Grund der §§ 103, 105, 151, 175, 191 der Konkursordnung im deutschen Reichsanzeiger und königlich preussischen Staatsanzeiger enthaltenen Veröffentlichungen, welche die Eröffnungs-, die Aufhebungs- und Einstellungsbeschlüsse der Konkursgerichte ansatzweise mitteilen und den Grund der Aufhebung und Einstellung des Verfahrens hervorzuheben haben.

Das dritte Heft der „Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reiches, herausgegeben vom Kaiserlichen Statistischen Amt, Jahrgang 1893“, brachte sodann unter dem Titel „Konkursstatistik für die Jahre 1891 und 1892“ zum erstenmal eine von Gerichtsassessor Dr. jur. Klein verfaßte wissenschaftliche Verarbeitung dieses Materials.

Was dagegen die Bundesstaaten im einzelnen anbelangt, so ist zunächst in Preußen die statistische Landesbehörde auf das Gebiet der Konkursstatistik überhaupt nicht eingegangen. Dagegen bringt das amtliche Justizministerialblatt seit 1879 fortlaufend kurze statistische Nachrichten über den Stand der Konkursgeschäfte. Dieselben erstrecken sich einmal auf die Zahl der im Berichtsjahr anhängig gewesenenen Fälle, wobei zwischen überjährigen und diesjährigen unterschieden wird, sodann auf die beendeten und unbeendet gebliebenen Verfahren, von wech letzteren die überjährigen und diesjährigen gleichfalls besonders nachgewiesen werden. Weiterhin wurden die Arten der Beendigung unterschieden und zwar ob a) durch Zurückweisung des Antrags auf Konkursöffnung, b) durch Schlußverteilung, c) durch Zwangsvergleich, d) auf andere Art.

<sup>1)</sup> Vgl. Wirminghaus a. a. O. S. 1 ff.; 161 ff.; 321 ff.

Die Fälle, in denen das Konkursverfahren wieder aufgenommen ist, sowie diejenigen, in denen ein Gläubigerausschuß vorhanden war, sind besonders gezählt; hinsichtlich des letzten wird überdies nachgewiesen, ob derselbe nur vom Gericht, oder nur von der Gläubigerversammlung, oder vom Gericht und der Gläubigerversammlung bestellt war. Endlich wird die Zahl der im laufenden Jahre eröffneten Konkurse gegeben unter Ausscheidung der Konkurse über das Vermögen von Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien und eingetragenen Genossenschaften. Handelt es sich hier sonach vornehmlich um eine Geschäftsstatistik, so tritt dieser Zweck auch äußerlich insofern zu Tage, als die Angaben einen Teil der jährlich veröffentlichten „Hauptübersicht der Geschäfte der Preussischen und Waldeckischen Amtsgerichte“ bilden.

Das Gleiche ist zu sagen über den Stand der Konkursstatistik in Bayern, wo die vom K. Justizministerium veröffentlichten „Ergebnisse der Zivil- und Strafrechtspflege bei den Gerichten des Königreichs Bayern“ ähnliche geschäftsstatistische Nachweise in tabellarischer Form liefern. Älteres Material liegt vor in der Zeitschrift des K. Bayer. Statist. Bureaus, I. Jahrg. 1869; VI. Jahrg. 1874, wo G. von Mayr in seinen „Beiträgen zur Statistik der Zivilrechtspflege in Bayern“ auch Nachweise über die Aufstellung von Richterkommissären im Gantverfahren beibringt und damit eine, wenn auch weiterer Gliederung entbehrende Statistik der Verganungen giebt.

Ausführlicher und wiederholt ist die Statistik der Konkurse in Sachsen und zwar von dessen statistischem Bureau behandelt worden. Im 10. Jahrgange der Zeitschrift dieses Bureaus findet sich eine „Statistik der Zwangsversteigerungen von Immobilien und der Konkurse im Königreiche Sachsen 1858—1863“, welche sich an die Schrift des früheren Direktors des Bureaus, Dr. Engel, „Denkschrift über Wesen und Nutzen der Hypothekenversicherung und über die Richtigkeit der Begründung einer Hypotheken- und Rückversicherungsanstalt im Königreiche Sachsen. Dresden 1858“ anschließt. Diese Schrift enthält eine auf amtlichen Unterlagen aufgebaute Statistik der „notwendigen Subhaftationen“ in Sachsen für die 12 Jahre 1846—1857. In dem 26. Jahrgang 1880 wurde sodann dieselbe Materie für die Jahre 1877—79 und zwar unter besonderer Betonung der volkswirtschaftlichen Seite behandelt. Die Unterlagen beruhen auf den in der Leipziger Zeitung enthaltenen amtlichen Bekanntmachungen, welche nach dem Gesetz für jeden Konkursfall stutzzufinden haben. Sie enthält, getrennt nach Amtshauptmannschaften, die Zahl der in den genannten Jahren angemeldeten Konkurse, welche weiterhin auch darnach geordnet sind, ob der Wohnsitz des Gemeinschuldners in der Stadt oder auf dem Lande liegt. Endlich enthalten die Tabellen den Beruf des Gemeinschuldners nach Berufsgruppen. Aus der neuesten Zeit liegt eine Partikularerhebung für Sachsen nicht vor.

Größere Aufmerksamkeit hat Baden der Konkursstatistik zu teil werden lassen. Die „Übersichten der bürgerlichen Rechtspflege im Großherzogtum Baden, herausgegeben von dem Großherzogl. Justizministerium. Karlsruhe“ geben seit 1869 alljährlich und zwar zum erstenmal für die Jahre 1865, 1866 und 1867 ausführliche Mitteilungen über die „Ganten“. Nachdem diese Übersichten für die Jahre 1880 und 1881 eine Unterbrechung erlitten, erscheinen sie gegenwärtig als „Badische Justizstatistik für das Jahr . . .“, in der sich die fraglichen Angaben in ihrer Form den sonstigen Nachrichten über die streitige Gerichtsbarkeit anschließen. Aus diesen Angaben stellt das „Statistische Jahrbuch für das Großherzogtum Baden, Karlsruhe“ eine alljährliche statistische Tabelle über die Konkurse des Berichtsjahres zusammen. Es werden dabei die Zahl der Verfahren nachgewiesen, die Arten der Beendigung, die Berufe der Gemeinschuldner, die Beträge der Teilungs- und Schuldenmasse, endlich die Prozentsätze der Auszahlungen in den durch Schlußverteilung, sowie der Abfindungen in den durch Zwangsvergleich beendeten Verfahren.

Zeitlich weit zurück reichen die Mitteilungen im Großherzogtum Hessen. Sie sind enthalten in der jährlichen „Übersicht der Rechtspflege im Großherzogtum Hessen mit Ausnahme der Militärstrafrechtspflege“, deren erste Ausgabe sich auf den Jahrgang 1852—53 bezieht, und welche mit dem zuletzt (1879) erschienenen Hefte auf das Jahr 1877 abschließt. Diese älteren Angaben betreffen nur den Zu- und Abgang und den Bestand der Konkurse am Jahreswechsel. Die neueren seit 1880 erschienenen Veröffentlichungen stimmen in ihren Angaben im wesentlichen mit der Reichsjustizstatistik überein und finden sich in der jährlichen „Übersicht über die Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großherzoglichen Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Amtsanwaltschaften im Bezirke derselben“. Der Bericht bildet zugleich je ein Heft der „Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen. Herausgegeben von der Großherzoglichen Zentralstelle für die Landesstatistik.“

In den übrigen europäischen Ländern hatte sich die Konkursstatistik im allgemeinen einer umfassenderen Entwicklung, insbesondere nach der wirtschaftlichen Seite hin zu erfreuen, wie in Deutschen Reiche und seinen Bundesstaaten. Eingehendere, alle Punkte im Zusammenhang berücksichtigende Verarbeitungen des Stoffes sind freilich auch hier nicht bekannt.

Von besonderem Interesse ist die Entwicklung, welche die Konkursstatistik neuerdings in der Schweiz erfahren hat. Da hier das Konkursverfahren erst durch das am 17. September 1889 angenommene Gesetz von Bundes wegen einheitlich geregelt wurde, konnte auch bis dahin von einer eidgenössischen Konkursstatistik nicht die Rede sein. Was die einzelnen Kantone in diesem Gebiete veröffentlichten, war mit Ausnahme der wertvollen konkursstatistischen Nachrichten der Kantone Zürich und Bern ohne Bedeutung. Um so eingehender sind allerdings diese letzteren erhoben. Während die Resultate der dort veranstalteten Erhebungen mit all den bekannten, in andern Ländern von uns angetroffenen mannigfaltigen Spezialisierungen sogar gemeindeförmig vorgeführt werden, wird hier daneben auf die Bearbeitung des bis in die dreißiger Jahre zurückreichenden Materials nach volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten ein besonderes Gewicht gelegt. Dementsprechend findet denn auch der Beruf der Schuldner eingehende Berücksichtigung und hat man auch versucht, die Ursache der Konkurse statistisch festzustellen. Über Quellen, Ziele und Zwecke dieser Statistik äußert sich das bernische statistische Bureau in seinen Mitteilungen Jahrgang 1883, Lieferung 4 folgendermaßen:

„Sämtliche Angaben wurden aus dem „Amtsblatt“ und dem „Feuille officielle de Jura“ geschöpft. Die Tabellen sind mit größter Vorsicht erstellt worden und können, indem dieselben uns ein Gesamtbild der amtlich publizierten Konkursfälle und Rehabilitationen eines jeden Jahres wiedergeben, auf Zuverlässigkeit Anspruch machen.“ „In den durch Registrierung der Geldstagsfälle gebotenen Zahlen erhält man bei gleichbleibender Konkursgesetzgebung einen brauchbaren Gradmesser für die ökonomische Situation des Landes oder einzelner Landesteile.“ „Wenn, was unbefreitbar, u. a. namentlich die Gesetzgebung für das Wirtschaftsleben von großem Einfluß ist, so sollten die sogenannten Wirtschaftsgesetze der Gegenwart, neben den sich mehr und mehr Bahn brechenden humaneren Grundätzen, auch den individuellen Schutz vor gänzlichem ökonomischen Ruin oder mit anderen Worten die Verhinderung der ökonomischen Vernichtung des Schwachen und Wehrlosen durch den Starken und Rücksichtslosen nicht außer acht lassen. Dieser Forderung muß insbesondere die Gesetzgebung über das Konkurswesen entsprechen.“ Diese ernste Auffassung von der Bedeutung der Konkurse und ihrer statistischen Evidenzerhaltung ging mit der Annahme des Referendums auf die Bundesbehörde über. Von selten des Eidgenössischen Schuldbetreibungs- und Konkursamtes wurde der Zusammentritt einer vom Justizdepartement einzuberufenden Konferenz von Experten angeregt, welche in ihrer Sitzung vom 14. September 1892 die Erhebung einer allgemeinen schweizerischen Konkursstatistik beschloß, nachdem schon zuvor eine Konferenz amtlicher Statistiker zu Neuenburg 1891, sowie die Jahresversammlung der schweizerischen statistischen Gesellschaft in Luzern 1892 diese Frage zum Gegenstand eingehender Beratungen gemacht hatten. Die hiebei geltend gemachten Grundsätze erhellen die Theorie der Konkursstatistik in allgemein maßgeblicher Weise. Hervorzuheben ist, daß die Konferenz weniger den sozialpolitischen als den juristisch-technischen Zweck, als Aufgabe der zukünftigen eidgenössischen Konkursstatistik betonen zu sollen glaubte und ein dementsprechendes Programm aufstellte.

Der Freundlichkeit des um die Organisation der schweizerischen Konkursstatistik besonders verdienten Chefs des Eidgenössischen Amtes für Schuldbetreibung und Konkurs, Dr. Bräuflein (vgl. Protokoll der Jahresversammlung der schweizerischen statistischen Gesellschaft und der amtlichen Statistiker in Lugano den 2. und 3. September 1892), sowie des Bearbeiters der eidgenössischen Betreibungsstatistik, Herrn Carl Landolt, haben wir die nachträgliche Einsichtnahme der Vorarbeiten zu der Betreibungs- und Konkursstatistik auf Grund des Bundesgesetzes vom 11. April 1889 zu verdanken. Wir entnehmen derselben das nachfolgende „Programm“, welches beweist, mit welchem Interesse und mit wie großer Sorgfalt neuerdings auch die Schweiz diesen Zweig der wirtschaftlichen Statistik pflegt.

## Erste Abteilung.

### Erhebungformulare.

#### I. Summarische Angaben.

Form. Nr. 1. Summarische Übersicht über die Schuldbetreibung. — Form. Nr. 2. Summarische Übersicht über die gerichtlichen Verfügungen der ersten Instanz in Schuldbetreibungs- und Konkursfachen. — Form. Nr. 3. Summarische Übersicht über die Thätigkeit der erstinstanzlichen kantonalen Aufsichtsbehörde und der Nachlaßbehörde. — Form. Nr. 4. Summarische Über-

sicht der Geschäfte der Rekurs- und Kassationsinstanz im summarischen Verfahren. — Form. Nr. 5. Übersicht der Thätigkeit des Obergerichts als Nachlaßbehörde und zweitinstanzliche Aufsichtsbehörde.

## II. Zählkarten.

Form. 6. — Zwangsverwertung in der Betreibung. — Form. Nr. 7. Konkurs und Verlassenschaftsliquidation. — Form. Nr. 8. Nachlaßvertrag.

## Zweite Abteilung.

### Statistische Tabellen für Verarbeitung der Angaben.

A. Summarische Darstellung der Schuldbetreibung durch die Betreibungsämter.

Tab. 1. 1. Arrest und Retention. — Tab. 2. 2. Zahlungsbefehl und Rechtsvorschlag. — Tab. 3. 3. Forderungsbetrag der Zahlungsbefehle. — Tab. 4. 4. Fortsetzung der Betreibung. — Tab. 5. 5. Pfändung und Verwertung bei Einzelpfändungen. — Tab. 6. 6. Pfändung und Verwertung bei Gruppen.

B. Richterliche Verfügungen im summarischen Verfahren.

I. Summarische Übersicht der Verfügungen.

Tab. 7. 1. Endliche Verfügungen. 2. Erstinstanzliche Verfügungen in der Betreibung. — Tab. 8. 3. Erstinstanzliche Verfügungen in Konkursfachen.  
Tab. 9. II. Art der Erledigung der Gesuche nach der Art der Geschäfte.  
Tab. 10. III. Bestrafungen. Ordnungsbußen.

C. Zwangsverwertung.

Tab. 11. I. Summarische Übersicht der anhängigen Verwertungsbegehren.

II. Die vollzogenen Verwertungen.

Tab. 12. 1. Erlös und Dauer. — Tab. 13. 2. Kollokation der Forderungen. — Tab. 14. 3. Verteilung des Nettoerlöses. — Tab. 15. 4. Persönliche Verhältnisse der Schuldner.

D. Konkurs und Verlassenschaftsliquidation.

Tab. 16. I. Die eröffneten Konkurse. — Summarische Übersicht und Art der Erledigung.  
Tab. 17. II. Die wiederaufgehobenen Konkurse.

III. Die durchgeführten Konkurse.

Tab. 18. 1. Grund der Eröffnung. Verwaltungskosten und Dauer. — Tab. 19. 2. Verwertung der Aktiven. — Tab. 20. 3. Kollokation der Forderungen. — Tab. 21. 4. Verteilung des Nettoerlöses.

IV. Die Gemeinschuldner in den definitiv erledigten Konkursen.

Tab. 22. 1. Klassifikation der Schuldner. — Tab. 23. 2. Persönliche Verhältnisse der Einzelpersonen.

E. Nachlaß und Rehabilitation.

I. Summarische Übersichten der rechtskräftig erledigten Gesuche.

Tab. 24. 1. Verhältnisse der Petenten und Art der Erledigung der Nachlaßgesuche. — Tab. 25. 2. Erledigung der Gesuche betr. Aufhebung, Widerruf und Rehabilitation.

II. Die erledigten Nachlaßgesuche.

Tab. 26. 1. Gläubiger, Kosten und Dauer. — Tab. 27. 2. Resultate bei definitiv bestätigten Nachlässen. — Tab. 28. 3. Persönliche Verhältnisse der Schuldner bei definitiv bestätigten Nachlässen und Betrag des Nachlasses, nach Klassifikation der Gemeinschuldner.

F. Thätigkeit der erstinstanzlichen kantonalen Aufsichtsbehörde.

Tab. 29. 1. Visitationen und Beschlüsse. — Tab. 30. 2. Beschwerden, summarische Übersicht. — Tab. 31. 3. Erledigung der Beschwerden und Disziplinarstrafen nach den Ämtern.

Tab. 32. G. Thätigkeit der zweitinstanzlichen kantonalen Aufsichtsbehörde.

Für Österreich finden sich seit mehreren Jahrzehnten in den amtlichen Publikationen (so in den „Tafeln zur Statistik der österreichischen Monarchie“ und — seit 1863 — im Statistischen Jahrbuch) Angaben über die Zahl der „beendigten und haftenden Kriden“. Eine eigentliche Konkursstatistik beginnt jedoch erst mit dem Jahre 1876, und zwar sind die Mitteilungen für die Jahre 1876 bis 1881 in dem genannten, von der K. K. statistischen Zentralkommission herausgegebenen statistischen Jahrbuch veröffentlicht worden. Die „Ergebnisse des Konkursverfahrens in den im Reichsrath vertretenen Königreichen und Ländern im Jahre 1882 bezw. 1883“ u. s. w. bilden jedesmal das 2. Heft der „Statistik der Rechtspflege“, bearbeitet im K. K. Justizministerium und sind im Band VI. u. ff. der österreichischen Statistik, herausgegeben von der K. K. Zentralkommission Wien 1884 ff., erschienen<sup>1)</sup>.

Die äußerst eingehende Erhebung legt ihr Material in zwei umfangreichen Tabellen nieder, von denen die erste den Stand, die zweite die Ergebnisse der Konkursverhandlungen vorführt. Wir finden zunächst Angaben über die Zahl der Konkursöffnungen, über die Personen des Konkurskommissärs, des Antragstellers auf Konkursöffnung, sowie derjenigen des Gemeinschuldners. Hier wird zunächst zwischen physischen und juristischen Personen unterschieden, sodann unter den ersteren die Geschlechter angezählt, endlich deren Berufe angefordert. Diese Unterscheidung befränkt sich auf die Trennung in Angehörige der Urproduktion, sowie des Handels und der Industrie, wobei zwischen protokollierten Kaufleuten und Betrieben von kleinerem Umfange unterschieden wird; eine dritte Abteilung bilden die Angehörigen anderer Berufsarten.

Die Statistik der beendeten Konkurse weist zunächst die Zahl der Beendigungen nach und geht dann auf die Art der Beendigung ein, wobei die verschiedenen Fälle der österreichischen Konkursordnung und zwar Beendigung durch Abthnung (nach § 154 K.O.) wegen zu geringen Vermögens oder wegen mangelnder Mehrheit von Konkursgläubigern, durch Beendigung unter Einverständnis der Gläubiger (§ 155 K.O.), durch Vergleich (§ 156 K.O.), durch Verteilung (§ 159 K.O.), endlich durch Zwangsausgleich (§ 207 K.O.) ausgezählt werden. Weiterhin wird die Dauer der Konkursverhandlungen registriert, Auskunft über die Person des Masseverwalters (Juristen und Nichtjuristen) gegeben, die Kosten des Verfahrens, insbesondere aber die finanzielle Bedeutung der Konkurse, die inventierten Aktiven nach Größe und Arten, die Konkursforderungen, die an die Gläubiger der verschiedenen Klassen verteilten Beträge und die Dividendenhöhe nachgewiesen.

Ähnlich eingehend wie die österreichische ist auch die englische Konkursstatistik, welche indessen erst vom Jahr 1870 an vergleichbare Daten liefert. Die Quelle derselben bilden die *Bianbücher*, welche unter dem Titel „Bankruptcy. Report by the Board of trade under Section 131 of the bankruptcyact, 1883. Presented to both Houses of Parliament by Command of Her Majesty. London“ zugleich erscheinen. Sie enthalten regelmäßig außer sonstigen, die Handhabung des Konkursgesetzes betreffenden Verwaltungsberichten eine ausführliche Statistik der Ergebnisse des Verfahrens und einen eingehenden kommentierenden Bericht des Inspektors-General. Das statistische Material erstreckt sich, unter Berücksichtigung sowohl der Zahl, wie der Aktiv- und Passivbeträge der Konkurse, auf sämtliche wichtigeren Einzelheiten des Verfahrens, namentlich auf die einleitenden Maßnahmen, die acts of bankruptcy, die Verwaltung, die Arten der Eriedigung, die finanziellen Ergebnisse, die Kosten und die Dauer des Verfahrens, die Entlassungen, die Strafprozesse, die Berufungssachen und den Beruf der Schuldner. Der Inspektors-General bietet in seinem Berichte eine eingehende Erklärung der statistischen Daten und zwar nicht allein vom Standpunkte der Verwaltungspraxis und der Justizpolitik, sondern ebenso sehr unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Momente, welche für die Beurteilung des Zahlenmaterials in Betracht kommen. — Eine ausführliche Wiedergabe der in obigem Werke enthaltenen statistischen Daten liefern die jährlich erscheinenden „Judicial statistics England and Wales. London“. Ebenso bietet das „Board of Trade Journal. London“ eine monatliche Zusammenstellung der angefallenen Konkurse mit Unterscheidung der Berufe der Falliten und Gegenüberstellung der Zahlen aus dem Vorjahre.

In Frankreich sind statistische Nachrichten über die Ergebnisse des Konkursverfahrens schon in den ersten Jahrzehnten dieses Jahrhunderts gesammelt worden. Jährliche

<sup>1)</sup> Vgl. außerdem auch Winckler, Die Ergebnisse des Konkursverfahrens in Österreich 1876—1886. Statistische Monatschrift, herausgegeben von der K. K. Statistischen Zentralkommission. XIV. Jahrgang, Wien 1888, S. 305—315.

Daten liegen jedoch erst seit 1840 vor. Das bezügliche Material ist enthalten in dem vom Justizministerium jährlich herausgegebenen „Compte général de l'Administration de la Justice civile et commerciale en France“, worunter der das Jahr 1880 behandelnde Band zugleich einen Rückblick auf die früheren Jahrzehnte giebt. Diefes, auch in dem „annuaire statistique de la France, herausgegeben vom Ministerium für Handel und Industrie“, regelmäßig veröffentlichte Konkursstatistik enthält außer der Zahl der jährlich eröffneten und beendeten Konkurse und dem Bestand derselben am Jahres-Anfang und -Schluß Angaben über die Arten der Konkursöffnungen und Beendigung, über die Beträge der verschiedenen Aktiven und Passiven, die Höhe der zu ertheilenden Dividenden, die Dauer des Verfahrens und den Beruf der Schuldner.

Über die Ergebnisse des Konkursverfahrens in Belgien ist in den alljährlich vom Justizministerium veröffentlichten Berichten über die „Administration de la Justice criminelle et civile de la Belgique“ statistisches Material niedergelegt, welches bis auf das Gründungsjahr des Königreichs (1830) zurückreicht und von Anfang an ausführlich und ziemlich vollständig angelegt ist. Außer den Nachweisungen über das Geschlecht und den Beruf der Schuldner, die Passivhöhe der eröffneten Fälle, die Arten der Konkurs erledigung, die Dividendenbeträge und die Dauer des Verfahrens, enthält dasselbe auch Angaben über die Altersverteilung und die Staatsangehörigkeit der Falliten. In den vom Ministerium des Innern und des öffentlichen Unterrichts herausgegebenen „Annuaire statistique de la Belgique“ finden sich nur Angaben über die Zahl der Konkurse mit Ausschcheidung der durch Konkordat beendeten Fälle.

Für Italien veröffentlicht die Generaldirektion der Statistik in Rom in ihrer jährlich erscheinenden „Statistica giudiziaria civile e commerciale“ ausführliche Nachweise über die Ergebnisse des Konkursverfahrens. Dieselben erstrecken sich auf die Zahl der anhängigen, eröffneten und beendeten Konkurse, die Art der Eröffnung, die handelsrechtliche Qualität und den Beruf der Falliten, die Höhe der Passiva, die Dauer des Verfahrens, die Art der Beendigung, die Höhe der Dividenden, die Moratorien und die Streichung aus dem Fallitenverzeichnis. Bis zum Jahr 1882 wurden auch über die Rückdatierung der Zahlungseinstellungen (Art. 704 des codice di commercio) nähere Angaben gemacht.



# Das Tabakmonopol

in

Württemberg.

Ein Beitrag zur Finanzgeschichte Württembergs, insbesondere seit der Mitte des vorigen  
Jahrhunderts

von

**Dr. Oskar Linckh.**  
funkt. Finanzamtman.

# Das Tabakmonopol in Württemberg,

ein Beitrag zur Finanzgeschichte Württembergs insbesondere seit der Mitte des vorigen Jahrhunderts

von Dr. Oskar Linckh.

Eine erschöpfende Darstellung der Geschichte des Tabaks und seiner Besteuerung in Württemberg ist bis jetzt nicht vorhanden. Es finden sich vielmehr hierüber nur kurze zusammenfassende Notizen in einigen wenigen Schriften vor<sup>1)</sup>. Die württembergischen Versuche mit verschiedenen Formen der Besteuerung des Tabaks und besonders das in der Zeit von 1808—1821 erfolgreich durchgeführte Monopol des Handels mit fertigen Tabakfabrikaten dürften aber eine eingehendere steuergeschichtliche Bearbeitung wohl lohnen, für welche sich in den Akten des K. Württ. Finanzministeriums, sowie im K. Württ. Finanz- und Staatsarchiv dem Verfasser wertvolle, bisher noch nicht benützte amtliche Quellen erschlossen haben.

## I.

### Der Tabak und die Tabakbesteuerung in Württemberg bis zum Jahre 1808.

#### A. Die Anfänge der Tabakbesteuerung und die älteren Formen der Tabakregie.

Nachdem im Herzogtum Württemberg seit dem Jahre 1656 ein Verbot der Tabakeinfuhr und des Tabakgenusses ohne nennenswerten Erfolg bestanden hatte, faßte der damalige Regent Fürstadministrator Herzog Friedrich Karl im Jahre 1687 den Entschluß, die Leidenschaft für den Tabakgenuß, die trotz des Verbots durch den Genuß geschmuggelten Tabaks sich immer weiter verbreitete, für das Interesse der herzoglichen Kasse zu verwerten und auszunützen, „wie dies in andern Ländern bereits auch schon geschehen sei“. Neben diesem fiskalischen Interesse spielten aber auch merkantilistische Gründe in den Erwägungen des Fürsten eine Rolle. Er wollte nämlich mit Genehmigung der vormundtschaftlichen Regierung und unter Entschädigung der landchaftlichen Kasse für den Acciseausfall Tabakfabriken aus seinen Mitteln errichten lassen und auf seine Rechnung und Gefahr mit dem ausschließlichen Privilegium für ganz Württemberg die Tabakfabrikation und den Tabakhandel betreiben, d. h. er plante die Errichtung eines herzoglichen Tabakhandels- und Fabrikationsmonopols, durch welches zugleich, nach der in einem Dekret d. d. 19. November 1687 ausgesprochenen Absicht, die Einführung der Tabakkultur und

<sup>1)</sup> Mähren, die Tabakbesteuerung im Zollverein; Stuttgart 1868. Über den Tabakhandel in Württemberg; anonym Stuttgart 1815, und der Erwiderungsschrift: Ernste Worte — Deutschland 1815. Moritz Mohl, Denkschrift über eine Reichstabakregie; Stuttgart 1878.

Fabrikation im Lande bezweckt und die bisher für Tabak ins Ausland gehenden Summen im Lande zurückgehalten werden sollten. Dieses Dekret war an die fürstliche Rentkammer zur Begutachtung des Plans gerichtet, die demselben auch vollständig zustimmte.

Der Plan kam jedoch nicht zur Ausführung. Es sind zwar Belege in den Akten nicht mehr enthalten, dagegen führt Reyfcher in seiner Gesetzsammlung pag. 273 ein Generalrefkript d. d. 5. März 1688 an, das die Einfuhr des Tabaks ohne spezielle Erlaubnis verbietet. Von 1689 an wurde dann zwei „Hauptfaktoren“ in Stuttgart gegen Erlegung der Zoll- und Acciseabgaben die Generalerlaubnis zur Einfuhr erteilt und 1690 die letztere den Handelsleuten ganz freigegeben.

Auch die überlieferte Abschrift des hernach s. d. 3. April 1700 von Herzog Eberhard Ludwig mit dem Handelsmann Peter Kornmann aus Straßburg abgeschlossenen Vertrags, in dem letzterer sich gegen Gewährung eines Tabakfabrikations- und beschränkten Handelsmonopols (Ankauf des im Lande erzeugten Rohtabaks) zur Einführung des Tabakbaues und der Tabakkultur im Lande verpflichtete, enthält keine Andeutung, daß vorher eine herzogliche Tabakfabrik oder Tabakhandlung bestanden habe.

In diesem Vertrag, der nicht im Interesse des Fiskus, sondern auf Grund der damaligen Merkantilpolitik der württembergischen Herzöge abgeschlossen wurde, ist zunächst ausgeführt, daß durch die neue Einrichtung die Tabakkultur und -Fabrikation im Lande eingeführt und das Geld, das bisher für Tabak in das Ausland gehe, zum Nutzen der mit den ersteren sich befassenden Unterthanen im Lande festgehalten werden solle; sodann folgen nachstehende Festsetzungen:

1. Der Unternehmer Kornmann verpflichtet sich, in Stuttgart eine Tabakfabrik zu errichten und durch Anleitung, Beschaffung von Samen etc. die Einführung des Tabakbaues in Württemberg in jeder Weise zu fördern.

2. Zur Verfehlung dieser Fabrik mit dem nötigen Rohmaterial und, um dem im Lande erzeugten Tabak einen sicheren Abnehmer zu verschaffen, sollen künftig alle im Inland erzeugten Tabakblätter gegen einen Ankaufspreis, der von dazu verordneten Deputierten mit dem Fabrikanten Kornmann auf Grund der laufenden Preise der Haupttabakhandelsplätze quartaliter zu vereinbaren war, in wohlgetrockneter, unverdorbenen, kaufmannsguter Ware an die Fabrik abgeliefert werden.

3. Dem Unternehmer soll zur Beförderung des inländischen Tabakbaues, ausländischen Rohtabak zu beziehen, nur noch für die drei ersten Jahre und sodann nur insoweit erlaubt sein, als der im Inland erzeugte Tabak noch nicht zur Deckung des Bedarfs hinreicht; auch solle der Zehnten zur Erleichterung der Tabakbauer nicht in natura, sondern in der Form eines mäßigen Geldsumms erhoben werden, im übrigen aber der Tabak mit Ausnahme des vom Ausland bezogenen, von dem die gewöhnlichen Zoll- und Acciseabgaben zu entrichten waren, keinen weiteren Abgaben unterworfen sein.

4. Kornmann und seine nichtwürttembergischen Arbeiter sollen von allen persönlichen Leistungen, Steuern und Fronen für die Dauer des Vertrags befreit sein und freies An- und Abzugsrecht haben.

5. Zur Beförderung und Sicherung des Gedeihens der Unternehmung wird dem Kornmann das ausschließliche Recht zur Tabakfabrikation im Lande verliehen, jedoch, entgegen dem von demselben gestellten diesbezüglichen Verlangen, nicht auch dasjenige zum ausschließlichen Tabakhandel. Es durften also fremde Tabakfabrikate von jedermann, gegen Entrichtung der gewöhnlichen Zoll- und Acciseabgaben, in das Land eingeführt werden. Kornmann erhielt jedoch das weitere Recht, wo es ihm paßte, Magazine, Faktoreien und Tabakhandlungen zum Vertrieb seiner Fabrikate zu errichten.

Dieser Vertrag war auf 10 Jahre mit der Bestimmung abgeschlossen, daß Kriegs- und „dergleichen“ Jahre, in denen die Fabrikation etwa eingestellt werden müßte, nicht gezählt werden sollen. Es scheint jedoch jene Fabrik, sowie der inländische Tabakbau kein rechtes Gedeihen gehabt zu haben, denn in

einem herzoglichen Dekret d. d. 28. Januar 1707 wird von der fürstlichen Rentkammer ein Gutachten über den Vorschlag verlangt, die Fabrik von Kornmann in herzogliche Verwaltung zu übernehmen und selbst zu betreiben, „damit nicht die angefangene Fabrik, welche der dormalige Inhaber nach den dabei vorwaltenden Umständen nicht zum Stand zu bringen vermöchte, sowie der Tabakbau im Lande wieder in Abgang und ein so gemeinnütziges Werk wieder ins Stocken komme, da doch, wenn die fürstliche Rentkammer diese Fabrik an sich ziehen wollte, sie nicht nur dieselbe viel besser würde aufrichten, sondern auch einen merklichen Profit davon würde haben können.“

Die fürstliche Rentkammer zeigte sich jedoch mit diesem Vorschlag nicht einverstanden, und so blieb es beim alten. Gegen denselben führte sie insbesondere aus, „der Tabak des Kornmann sei verschrieen, weil er denen, so sich denselben bedienen, nicht gut bekomme. Wenn man daher seine Fabrik mit samt den Vorräten übernehmen würde, so würde sich jedenfalls dieser Ruf auch auf die herzogliche Fabrik fortpflanzen. Es sei daher besser, nach Ablauf des Vertrags mit Kornmann entweder selbst den Handel ganz von neuem zu bestellen, oder gegen ein Konzessionsgeld an einige vermögliche Leute zu vergeben, damit alsdann guter Tabak gepflanzt und fabriziert werden möchte.“

Allerdings hatte gerade der Tabakbau in der Zeit von 1700—1707 eher Rück- als Fortschritte gemacht, ja in den meisten der am Tabakbau beteiligt gewesenen Bezirke hatten die Lente, wie eine angestellte Unterfuchung ergab, den Tabakbau wieder ganz aufgegeben, teils weil der Boden hiezu nicht besonders geeignet sei, teils und hauptsächlich, weil Kornmann zu schlechte Preise zable und die Tabakproduzenten auf mancherlei Weite chikanieren<sup>1)</sup>. Bei dieser Behandlung seitens des auf Grund obigen Vertrags einzigen Abnehmers des produzierten Rohtabaks hatte sich eben der Tabakbau nicht mehr als lohnend erwiesen.

Ein Grund dieses Mißerfolges der beabsichtigten Einführung der Tabakkultur und -Industrie mag übrigens auch in dem Umstand zu suchen sein, daß der Unternehmer nur das Privilegium der Tabakfabrikation und nicht auch dasjenige des Tabakhandels erhalten hatte; er scheint so der auswärtigen Konkurrenz nicht gewachsen gewesen zu sein. Auf der andern Seite scheint es aber auch die herzogliche Regierung nicht verstanden zu haben, Kornmann zur genauen Einhaltung seines Vertrags anzuhalten. Überdies mag der damals wie später noch geraume Zeit festgehaltene Gedanke, als ob der inländische Tabakbau die Tabakfabrikation mit dem nötigen Rohtabak vollständig versehen könnte, ebenfalls verfehlt gewesen sein, und die anfängliche, vielleicht zu große Verwendung inländischen Rohtabaks bei der Tabakfabrikation zur Diskreditierung der inländischen Tabakfabrikate und der ganzen Anstalt beigetragen haben.

Vor vollständigem Ablauf des Vertrags mit Kornmann wurde sodann unterm 7. Mai 1709 zwischen Herzog Eberhard Ludwig einerseits und dem obigen Handelsmann Peter Kornmann und einem Landsmann desselben, Nikolaus List, andererseits ein neuer sogenannter „Admediationskontrakt“ auf 8 Jahre abgeschlossen, in welchem abweichend von dem ersten Kontrakt mit Kornmann bestimmt wurde, daß das Privilegium sich nun nicht mehr bloß auf die Tabakfabrikation, sondern auch auf den Tabakhandel der ersten Hand erstrecken solle. Es wurden daher die Tabakvorräte der Krämer etc. aufgenommen, versiegelt und mit einer entsprechenden Ab-

<sup>1)</sup> Die Preise betragen damals pro Zentner 2 fl. 15 kr. bis 4 fl. 30 kr., während die anfänglichen Preise, bei denen die Leute angeblich bestehen konnten, 4—6 fl. betragen hatten.

gabe belegt, sowie zur Verhütung des Schleichhandels die nötigen scharfen Kontrollmaßregeln und Strafen angeordnet. Als Entgelt hatten überdies die Pächter des Monopols (in diesem und den späteren Verträgen die ganze Einrichtung „Admodiation“ und die Unternehmer „Admodiatoren“) von jedem Zentner im Lande verkauften in- oder ausländischen Tabaks 1 fl. zur herzoglichen Kasse und 30 kr. Aceise zur Landschaftskasse zu entrichten. Für die Ein- und Verkaufspreise wurde ein Rahmen von 4—8 bezw. von 9—12 fl. im Verträge normiert.

Über die Ausführung dieses Vertrags, und über die Ausdehnung der Fabrik und des Tabakwefens überhaupt geben die Akten keinen näheren Aufschluß. Nach der einzigen aus dieser Zeit überlieferten Kommerzienkammerrechnung pro 1716—17 betrug die Einnahmen der Herrschaft an Konzessionsgeldern aus dem Tabakwefen in diesem Jahr 2316 fl., was einem Verschluß von ebenso vielen Zentnern Tabak seitens der Admodiatoren entsprechen würde. Nach dieser Notiz, sowie einer beiläufigen Bemerkung in einem späteren Gutachten der fürstlichen Rentkammer d. d. 29. März 1740 scheint, abgesehen von vielfach vorgekommenen Defrauden, über welche die Admodiatoren häufig klagten, und von denen auch die in den obigen Rechnungen verrechneten Konfiskationen und Strafgeder Zeugnis ablegen, die Sache zur leidlichen Zufriedenheit beider Teile verlaufen zu sein.

Der Vertrag ging aber in dem Jahre 1717 zu Ende und wurde nun ersetzt durch einen mit einem gewissen Obermüller und Genossen abgeschlossenen neuen Vertrag d. d. 30. März 1717, welcher zum größeren Teil dieselben Bestimmungen enthält, wie der vorbergehende und sich auf die zwölf Jahre Georgii 1717—1729 erstreckte. Wesentlich neu ist allein die Bestimmung, daß das „Pachtgeld“ künftig nicht pro Zentner, sondern in der fixen Summe von jährlich 6000 fl. bezahlt werden mußte.

Der Vertrag blieb auch während dieser zwölf Jahre in Geltung. Der im Lande erzeugte Tabak hatte sich jedoch bei den Konsumenten keiner besonderen Beliebtheit zu erfreuen, was daraus hervorgeht, daß es mehrmals notwendig war, zur Räumung des Lagers der Admodiatoren auf eine in dem Vertrag hiefür vorgesehene Bestimmung zurückzugreifen und demgemäß den Abnehmern derselben die Auflage zu machen, auf ein bestimmtes Quantum ausländischen Tabaks ein entsprechendes inländischen abzunehmen. Auch scheint in dieser Zeit nach den verschiedentlichen Klagen der Admodiatoren und der Handelschaft, sowie den in den Akten überlieferten Untersuchungen wegen Defrauden trotz der strengen Kontrollen und schweren Strafen ein lebhafter Schleichhandel und Schmuggel mit Tabak getrieben worden zu sein. Nähere Nachrichten über diese Periode des württembergischen Tabakwefens sind aber nirgends zu finden. Nach gelegentlichen Angaben betrug der Verschluß an Tabak in guten Jahren, d. h. wohl unter normalen Verhältnissen, 3—4000 Zentner, in einem schlechten Jahr 1021 Zentner. Wahrscheinlich ist mit der letzteren Zahl das Schlußjahr der Obermüllerschen Admodiation herausgegriffen, in welchem wohl infolge schlechterer Kontrolle und der Ungewißheit darüber, was nachher kommen werde, die Defrauden sehr überhand nahmen. Betreffs der Ausdehnung der Obermüllerschen Tabakfabrik findet sich die Angabe vor, daß sie an 100 Personen Nahrung gegeben habe.

Nach Ablauf des Vertrags hatten Obermüller und Genossen keine Lust zu einer Verlängerung desselben, noch zu Abschließung eines neuen. Auch konnte kein neuer Unternehmer gewonnen werden. Dennoch wurde in der Hoffnung, Obermüller oder ein anderer könne zum Abschluß eines neuen Vertrags bestimmt werden, das Tabakhandels- und Fabrikationsverbot bis auf weiteres in der seit-

herigen Weise, jedoch ohne irgend welche Anstalt zur Verforgung des Landes mit Tabak, aufrecht erhalten. Dies rief natürlich schreiende Übelstände hervor, so daß sich bald auch die Stände, die bisher keine Gegner der seinerzeit mit ihrer Einwilligung und auch zum Vorteil ihrer Kaffe eingeführten Admodiationen gewesen waren, der Sache, als einer „Landesbeschwerde“ annahmen und deren Abstellung beifchten. Während dieser Zeit beschwerte sich besonders die Kaufmannschaft in vielen Eingaben bei Fürst und Ständen und führte unter anderem aus, wie sowohl sie, als das Land geschädigt worden seien. Wegen der infolge der Admodiationen hohen Tabakpreise, bezw. wegen des Mangels an Tabak überhaupt in Württemberg, habe sich nämlich der ganze Tabakhandel und mit diesem noch ein großer Teil des anderen Handels in die von württembergischem Gebiet eingeschlossenen, oder an daselbe angrenzenden ausländischen Gebiete verzogen: seitens der württembergischen Unterthanen würde nun dort der Bedarf eingekauft, während umgekehrt vor den Admodiationen die Bewohner jener Gebiete im Württembergischen ihren Bedarf gedeckt hätten. Auch die Aufhebung der jetzigen Admodiation gegen Erhebung eines Konzessionsgeldes von jedem Zentner einzuführenden ausländischen Tabaks (die man damals beabsichtigte und später auch tatsächlich anordnete) mache die Sache nicht besser, da die württembergischen Kaufleute doch nach wie vor den ausländischen Orten gegenüber konkurrenzunfähig bleiben würden. Allein Herzog Eberhard Ludwig, der gerne durch einen neuen Pachtvertrag die alten Einnahmen aus dem Tabak gezogen hätte, wollte in eine Aufhebung des Tabakhandels- und Fabrikationsverbots nur gegen ein den Ausfall deckendes Entgelt seitens der Stände einwilligen (er verlangte eine jährliche Zahlung von 10—12 Tausend und schließlich eine einmalige von 40 Tausend Gulden). Erst unter seinem Nachfolger Herzog Karl Alexander wurde dann im Jahre 1735 unter Anpassung an die tatsächlichen Verhältnisse mittels gedruckten Reskripts d. d. 15. April 1735 verordnet, daß die Tabakadmodiation aufgehoben sei und auf die Einfuhr des ausländischen Tabaks ein nach den verschiedenen Tabakforten abgestuftes, von den Kaufleuten pro Zentner zu erhebendes Konzessionsgeld unter Freigabe des Tabakhandels und der Tabakfabrikation gelegt werde. Dieses so erhobene Tabakkonzessionsgeld belief sich pro 15. April 1735/36 auf 3 590 fl., pro 15. April 1736 bis 15. September 1736 auf 2 319 fl.

Mit diesem Zeitpunkt aber trat ein mit einem Pfälzer Schutzjuden Jakob Bentheim s. d. 2. August 1736 abgeschlossener, den früheren völlig gleicher Admodiationskontrakt in Kraft, in welchen schon am 2. Februar 1737 unter Einwilligung des Herzogs ein gewisser Don Pankorbo im Auftrag und Namen des Kurfürsten Karl Philipp von der Pfalz mit allen Rechten und Pflichten eintrat. Dieser Vertrag scheint von Anfang an nicht ganz eingehalten worden zu sein, denn es ist ein Schreiben des Kurfürsten von der Pfalz schon d. d. 15. März 1737 vorhanden, in welchem derselbe sich bei dem inzwischen am 12. März 1737 verstorbenen Herzog Karl Alexander über die Nichteinhaltung des mit ihm abgeschlossenen Vertrages beklagte. Es fand sodann ein lebhafter Briefwechsel zwischen den beiden Höfen statt; man hatte jedoch, so scheint es, nach Antritt der Regierung durch Herzog Karl Rudolf, der dem Herzog Karl Alexander als „Administrator und Obervormunder“ nachfolgte, württembergischerseits nicht mehr länger die Absicht, an dem Vertrag festzuhalten, und es fanden mit dem kurpfälzischen Bevollmächtigten in Stuttgart längere Verhandlungen wegen Auflösung des Vertrages statt, welche damit endigten, daß vereinbart wurde, der Vertrag solle gegen Zahlung von 34 000 fl. seitens Württembergs vom 15. Mai 1738 ab aufgelöst sein.

In den folgenden Jahren bis 1758 war dann der Tabak keiner besonderen Abgabe unterworfen, und es herrschte thatfächlich freier Handel und Verkehr, ohne daß dieser Zustand jedoch vorerst eine rechtliche Grundlage gehabt hätte. Es fanden vielmehr nach Antritt der vormundschaftlichen Regierung durch Herzog Karl Friedrich am 15. August 1738 zuerst Verhandlungen wegen der Wiedereinführung des vor der Admodiation mit Bentheim und Genossen zur Erhebung gelangten Konzessionsgeldes statt, welchem Ansinen des Herzogs sich jedoch die Kaufmannschaft und Landschaft mit weiterer Ausführung der schon in den Jahren 1729 ff. vorgebrachten Gründe aufs heftigste widersetzten. Gegen Übernahme herzoglicher Schulden kam dann s. d. 18. April 1739 ein Vergleich zwischen dem Herzog und den Ständen zu stande, in welchem der erstere versprach, sämtliche Monopole abzuschaffen. Trotzdem fanden von August 1739 ab unter fortdauerndem Widerstand der Kaufmannschaft und Stände Verhandlungen mit dem Handelsmann Kurz aus Mannheim wegen Übernahme einer neuen Tabakadmodiation statt, die sich erst Ende März 1740 zerlegten, nachdem vorher die fürstliche Rentkammer und der Regierungsrat, sowie eine besonders hiezu eingesetzte „Kommerzienratsdeputation“ sich teils dafür, teils dagegen geäußert hatten.

Eine endgültige fürstliche Entschließung über die Regelung des Tabakwesens erfolgte nicht, und die Frage ruhte vollständig bis zum Jahre 1743, in welchem ein gewesener Buchhalter der früheren Tabakadmodiatoren, Namens Schöpf, Vorschläge zur Errichtung einer fiskalischen oder privaten Tabakfabrik mit Monopolrecht unter seiner Leitung machte. Die fürstliche Rentkammer trat jedoch in ihrem Gutachten dem Plane entgegen, da sie eine fiskalische Tabakfabrik wohl mangels der zur Errichtung nötigen Geldmittel nicht wollte und der Buchhalter Schöpf selbst das nötige Kapital zur Errichtung einer solchen auf eigene Rechnung nicht hatte; es erfolgte daher auf den Antrag derselben ein gedrucktes fürstliches Reskript nebst gedruckter Anleitung zum Tabakbau d. d. 15. Februar 1743, das den seitherigen thatfächlichen Zustand sanktionierte und Tabak-Handel, -Bau und -Fabrikation freigab. Dieses Reskript, in Erfüllung des s. d. 18. April 1739 abgeschlossenen und auch von dem nachmaligen Herzog Karl Eugen bei seinem Regierungsantritt anerkannten Vergleiches erlassen, hatte in gewissem Sinne den Charakter eines Landesgesetzes und nicht denjenigen eines jederzeit widerruflichen herzoglichen Reskriptes. Gegen daselbe verstieß daher die später einseitig von Herzog Karl Eugen angeordnete Errichtung einer Tabakregie.

Allein schon im Oktober 1744 tauchten bei der herzoglichen Rentkammer wieder Wünsche nach einer Einnahme aus dem Tabak auf; die diesbezüglichen Verhandlungen mit der Kaufmannschaft und Landschaft wegen Einführung eines Konzessionsgeldes, oder in zweiter Linie einer neuen Admodiation, sind gleicher Art, wie die früheren und haben zu keinem Resultat geführt.

So blieb das durch obiges Reskript vom 15. Februar 1743 eingeführte freie Kommerzium mit Tabak bis zum Oktober 1758 bestehen.

Aus dieser Zeit ist noch ein ohne Angabe des Datums und Verfassers in den Akten enthaltenes Gutachten zu erwähnen, das eine kurze Geschichte des Tabakwesens giebt und unter anderem ausführt, daß das so löbliche und nützliche Werk der württembergischen Regierung, nämlich die Einführung der Tabakkultur und -Industrie im Lande, bedauerlicher Weise durch die ihre Sonderinteressen mit den unreeften Mitteln verfolgender Kaufmannschaft hintertrieben worden sei. Da der übermäßige Gewinn derselben aus dem Tabakverkauf durch die Admodiationen auf das richtige Maß zurückgeführt worden sei, hätten sie die Tabakkultur durch heimliche

Vernichtung der gemachten Pflanzungen etc. zu unterdrücken gesucht, und den inländischen Tabak unbegründeterweise für schlecht verschrien. Für die letztere Behauptung wird der Umstand angeführt, daß bestimmte größere Bezirke des Landes beinahe ausschließlich inländisches Tabakgut konsumiert haben. Hierauf wird auf die großen Vorteile der bereits in einem nicht unerheblichen Umfang bestandenen Tabakkultur und -Industrie mit dem Antrag hingewiesen, zur Wiedereinführung der letzteren das freie Kommerzium, das dieselben vernichtet habe, aufzuheben und eine neue Admodiation einzuführen.

#### B. Die Tabakregie von 1758—62 unter Herzog Karl Eugen und die Geschichte des Tabakwesens bis zum Jahre 1808.

Eine neue Tabakbesteuerung brachte der Konflikt des im Jahre 1744 nach erlangter Volljährigkeit dem Fürstadminiftrator Karl Friedrich in der Regierung nachgefolgten Herzog Karl Eugen mit den württembergischen Landständen. Infolge Verweigerung der zum Unterhalt seiner Truppen nötigen Gelder seitens der Landstände wurde von demselben in Verbindung mit andern finanziellen Maßnahmen und gegen den Willen und Widerspruch der Landschaft mit Dekret d. d. 26. August 1758 ein herzogliches Tabakhandelsmonopol in Regiebetrieb eingeführt, durch das die für die herzogliche Kasse notwendigen Summen wenigstens zum Teil beschafft werden sollten. Über die Durchführung und finanziellen Erfolge dieses Monopols ist jedoch nichts weiter überliefert, als was in dem gedruckten Einführungsdekret und zwei weiteren gedruckten Dekreten, sowie einem Rentkammergutachten enthalten ist.

Danach war jedermann der Handel der ersten Hand mit Tabak verboten, das alleinige Recht hiezu hatte die herzogliche Regierung, welche in Stuttgart ein Tabakmagazin errichtete, von dem aus das ganze Land mit Tabak versorgt wurde; für den Acciseausfall wurde die landschaftliche Kasse von dieser herzoglichen Regie entschädigt. Die Regie gab jedoch den Tabak nur en gros, d. h. in Quantitäten von nicht unter  $\frac{1}{4}$  Zentner ab, und es stand der Handel mit dem auf diese Weise von derselben bezogenen Tabak jedermann frei. In Kraft trat die Einrichtung am 1. Oktober 1758, auf welchen Tag sämtliche im freien Verkehr befindlichen Tabakvorräte der Kaufleute und Privaten „zur Verhinderung von Unterschleifen“ aufgenommen und mit einem Stempelzeichen versehen wurden. Sowohl die Einkaufspreise bei der Regie, als auch die Preise für den Verkauf an die Konsumenten wurden für das ganze Land gleich normiert und zugleich, um eine Benachteiligung der von Stuttgart entfernter wohnenden Kaufleute und Konsumenten zu verhindern, eine entsprechende Transportkostenvergütung gewährt. Außerdem wurde bestimmt, daß zahlungsfähigen Abnehmern von Tabak im Betrage von über 25 fl. auf Ansuchen und gegen Stellung von sicheren Bürgen der Kaufpreis 3 Monate unverzinslich gestundet werden solle, was nichts anderes bedeutet, als die Annahme einer privatwirtschaftlichen Handelsgewohnheit und damit eine gewisse Annäherung des herzoglichen Regiebetriebs an denjenigen eines großen Handelsunternehmens in Privathänden.

Diese herzogliche Tabakregie in eigener Verwaltung dauerte bis Georgii 1762 und scheint keine ungünstigen finanziellen Erfolge gehabt zu haben. Es ist zwar, wie oben erwähnt, hierüber in den Akten nichts Bestimmtes enthalten. Jener Schluß läßt sich aber aus dem gegen früher ziemlich hohen Pachtgeld von 12000 fl. ziehen, das bei der nun folgenden Verpachtung der Tabakregie der Pächter, Kommerzien-

rat Bungius, welcher bis dahin der Leiter des herzoglichen Regiebetriebes gewesen war, zu bezahlen hatte. Als solcher befaß dieser ja eine genaue Kenntnis der einschlägigen Verhältnisse, und es wird daher die Annahme richtig sein, daß das Pachtgeld nach den Erträgnissen des vorherigen Regiebetriebes bemessen wurde. Über die Gründe der Aufgabe des letzteren finden sich keine Angaben vor. Wegen Mangel an geeigneten zuverlässigen Beamten war man ja in jenen Zeiten allgemein geneigt, die Staatsabgaben in der Form der Verpachtung an Unternehmer zur Erhebung zu bringen, und so mögen jene Gründe wohl in der Sicherheit und Regelmäßigkeit des Einganges der den Regiegewinn noch etwas übersteigenden Pachtgelder und in dem Mangel an den nötigen geschulten Beamten, sowie an den nötigen Geldmitteln zu einem rationellen Regiebetriebe zu finden sein. Auch scheint man von der Energie eines bei der Sache finanziell höchst beteiligten Unternehmers einen Aufschwung des Tabakverchlusses und damit eine Vergrößerung des Gewinnes erhofft zu haben, was ja in den ersten Jahren der Pachtzeit des Bungius in der That zutraf.

In dem Vertrag mit Bungius, dem die früheren Admodiationsverträge zu Grunde liegen, ist im wesentlichen bestimmt:

1. Kommerzienrat Bungius übernimmt die herzogliche Tabakregie samt Geschirr und Vorräten zu den Selbstkosten und tritt in sämtliche Aktiv- und Passivschulden derselben ein; den nach gezogener Bilanz sich ergebenden Überschuß der ersteren hat er als restierenden Regiegewinn herauszubezahlen.

2. Auch während der Pachtdauer soll das Tabakmagazin als ein herzogliches und nicht als ein privates Institut angesehen und behandelt werden, insbesondere soll die bei Errichtung der herzoglichen Tabakregie unter dem Namen „Tabakdeputation“ für das Tabakwesen eingefetzte Behörde zur Aburteilung der Tabakstrafsachen, sowie zur Schlichtung von Tabakstreitigkeiten, Führung der Oberaufsicht über das Tabakwesen und anderes mehr auch fernerhin zuständig sein.

3. Dem Pächter wird bei Eintreibung seiner Forderungen rasche Rechtshilfe zugesichert.

4. Das Magazin ist von dem Pächter stets mit echter, kaufmannsguter Ware zu versehen. Der Verkauf findet zu den bisherigen festregulierten Preisen statt. Die für die herzogliche Regie erlassenen Bestimmungen haben auch fernerhin Geltung, über ihre Einhaltung wacht die Tabakdeputation.

5. Defraudanten werden mit Geld, ja sogar mit Haft bestraft, zu der Entdeckung derselben kann der Pächter zwei berittene Zollwächter halten.

6. Der Kontrakt dauert von Georgii 1762—68. Das jährliche „Bestandgeld“ beträgt 12000 fl. und muß pränumerando bezahlt werden.

In den ersten Jahren der Admodiation gestaltete sich die Sache zur Zufriedenheit beider Teile. Die herzogliche Kasse erhielt regelmäßig ihr den früheren Regiegewinn noch übersteigendes Pachtgeld und der Admodiator hatte einen genügenden, der Höhe dieses Pachtgeldes entsprechenden Absatz. Dies änderte sich jedoch, wie es heißt, infolge des Überhandnehmens der Defraudanten bald. Der Tabakverfluß ging nämlich dermaßen zurück, daß Bungius sich genötigt sah, für das letzte 6. Jahr seiner Admodiationszeit um Herabsetzung des Pachtgeldes und um Gestattung der Postnumerandozahlung desselben nachzufuchen. Er gab unter Führung des leider nicht überlieferten, rechnungsmäßigen Nachweises an, daß der „Verfluß“ an Tabak von über 50000 fl. im Jahre 1763/64 und über 97500 fl. in den beiden Jahren 1762/64 schon pro 1764/65 auf 38470 fl. und in den folgenden Jahren noch weiter zurückgegangen sei. So betrug nach einer Berechnung des Geh. Ratskollegiums der Verlust des Bungius bereits pro 1764/65 1895 fl. und es wurde ihm denn auch ein Nachlaß von  $\frac{1}{4}$  des Pachtgeldes im Betrage von 3000 fl. gewährt. Der Ursache dieses Anwachsens der Defraudanten und der Gründe, aus denen dieselben in der zweiten Hälfte der Admodiationsperiode nicht, wie in den vorher-

gehenden Jahren, unterdrückbar waren, ist in keiner Weise Erwähnung gethan. Wahrscheinlich war es den Defraudanten infolge lässigerer Kontrolle nach und nach gelungen, ihren Schleichhandel zu organisieren. Jedenfalls aber wurden Defraudationen durch den Streit, in welchem sich damals der Herzog und die Stände befanden, und bei dem es sich unter anderem gerade um die Aufhebung der ohne die Einwilligung der Stände, also wohl nach allgemeiner Auffassung widerrechtlich eingeführten Tabakregie und Admodiation handelte, sehr begünstigt, gar nicht zu gedenken der hienach ins Maßlose gesteigerten Verhaßtheit der Regie.

So endigte auch das letzte Admodiationsjahr des Bungius trotz des gewährten Nachlasses für den letzteren mit einem nicht unerheblichen Verlust, was denselben veranlaßte, „zur Vermeidung seines Ruins“ darum nachzusehen, es möchte einem etwaigen neuen Admodiator die Auflage gemacht werden, seine Tabakvorräte um den taxmäßigen Preis gegen bar zu übernehmen oder, für den Fall, daß der Tabakhandel wieder in eigene Regie genommen werden sollte, er wieder zum Leiter derselben bestellt werden. Sollte jedoch keiner dieser beiden Fälle eintreten, so bat er, ihn zu seiner Schadloshaltung, sowie um seine Tabakvorräte vollends zu verschließen, die Admodiation unentgeltlich noch 4—5 Monate lang weiter führen zu lassen. Hiezu konnte sich jedoch der Herzog trotz der Befürwortung durch die Tabakdeputation und den Geh. Rat nicht entschließen, sondern erließ die Verfügung, daß Bungius die Admodiation nur gegen Bezahlung des seitherigen Pachtgeldes weiter führen dürfe. Inzwischen ging nun auch das letzte Admodiationsjahr zu Ende und Bungius sah sich nun, wie seinerzeit Obermüller, in der mißlichen Lage, daß nach Ablauf des Admodiationsvertrages eine bindende Abmachung über die Weiterführung der Admodiation weder mit ihm noch mit irgend einem andern vorlag, ohne daß andererseits die herzogliche Regierung Anstalten traf, entsprechend den hier wie dort aufrecht erhaltenen Verböten, von sich aus das Land mit Tabak zu versorgen. Die Tabak konsumierende Bevölkerung wurde so fast mit Notwendigkeit auf den Schmuggel hingewiesen, der unter solchen Umständen wohl nicht mehr allzu scharf überwacht worden sein mag. Dies mußte auch dann noch der Fall sein, als sich schließlich der seitherige Admodiator, wie vorher Obermüller, auf das Andringen der Kaufleute hin entschloß, Tabak aus seinem nicht mehr ergänzten und daher bald auch nicht mehr in jeder Sorte dem Bedarf genügenden Magazin abzugeben, ohne hiezu zu den von ihm gewünschten Bedingungen berechtigt zu sein.

So führte Bungius, durch die Umstände gezwungen, die Admodiation auch pro Mai und Juni 1763 weiter in der Hoffnung, es werde von der Erhebung eines Pachtgeldes doch noch abgesehen werden. Als er sich jedoch überzeugte, daß dies nicht der Fall sein werde, stellte er die Weiterführung der Admodiation Mitte Juni gänzlich ein. Der Herzog hätte nun die Weiterführung der letzteren dringend gewünscht, wollte aber Bungius durchaus keine Konzessionen machen und beharrte hartnäckig auf der Forderung der Bezahlung des bisherigen Pachtgeldes für Mai und Juni, weil Bungius die Admodiation noch zu Beginn des letzteren faktisch weitergeführt habe.

Hierüber, sowie über die Weiterführung der Admodiation fanden sodann längere Zeit Verhandlungen mit Bungius und mehreren anderen Unternehmern statt, ohne zu einem Ergebnis zu führen; man verhandelte auch mit den Kaufleuten über die Einführung eines Konzessionsgeldes gegen Gestattung des freien Verkehrs mit Tabak, und es wurde an die Oberamtleute s. d. 15. August 1768 ein diesbezügliches Generalrefskript zur Bekanntmachung erlassen.

Die Erklärungen der Kaufleute fielen jedoch durchaus unbefriedigend aus. Zwei Dritteile wollten von einem Konzessionsgeld überhaupt nichts wissen und das

andere Dritteil erklärte sich zur Bezahlung deselben nur unter sehr einschränkenden Bedingungen bereit.

Unter diesen Verhältnissen beschloß der Herzog auf Antrag des Geb. Rats s. d. 19. September 1768, die ganze Sache bis zur endgültigen Abmachung mit der Landschaft in dem dermaligen Zustand zu belassen, also das Tabakhandelsverbot aufrecht zu erhalten, ohne für eine anderweitige Verforgung des Landes mit Tabak Sorge zu tragen. Für Bungius war diese Entscheidung nicht ungünstig. Auf ein erneutes Gefuch wurde ihm mangels eines anderen Auswegs die noch für die Monate Mai und Juni schuldige Summe von restlichen 1000 fl. nachgelassen und zugleich gestattet, seinen Tabakvorrat im Werte von ca. 6000 fl. gegen Zahlung von 400 fl. vollends zu vertreiben.

Zugleich wurde dann noch in Aussicht genommen, neben Bungius auch anderen Kaufleuten die Tabakeinfuhr und die Tabakfabrikation gegen Zahlung eines entsprechenden Konzessionsgeldes zu gestatten.

Während dieser Zeit hatten verschiedene Kaufleute auf das Generalkonkript vom 15. August 1768 hin, in der irrigen Meinung, hiezu berechtigt zu sein, Tabak eingeführt und die Einfuhr zum teil bei den Zollstellen angemeldet. Die Beamten, selbst im Unklaren über die geltenden Bestimmungen, hatten den angemeldeten Tabak ungehindert zur Einfuhr bringen lassen und es handelte sich nun darum, ob nicht wenigstens gegen die Kaufleute, welche die Anmeldung unterlassen und so das noch aufrecht erhaltene Tabakeinfuhrverbot direkt übertreten hatten, mit Strafen vorgegangen werden solle. In dem hierauf erlassenen Dekret d. d. 27. Februar 1769 beklagte sich zuerst der Herzog über das äußerst geringe Entgegenkommen der Landschaft in dieser, sowie in den anderen streitigen Sachen und erklärte schließlich, daß er auch hier, wie schon bei früheren Anlässen, sich zum Nachgeben entschließen und hiemit angeordnet haben wolle, daß die Übertreter nicht gestraft werden sollen. Tatsächlich war damit natürlich das bisherige Verbot aufgehoben. Ausdrücklich aufgehoben wurde daselbe jedoch erst auf Grund der im sogenannten Erbvergleich von 1770 mit der Landschaft getroffenen, den langjährigen Konflikt zwischen dieser und dem Herzog beilegenden Abmachungen durch ein herzogliches Reskript vom 11. April 1770, das den freien Handel und Verkehr mit Tabak unbedingt wieder herstellte.

Damit schließt die ältere Geschichte des Tabakwesens und der mit demselben eng verknüpften Tabakbesteuerung in Württemberg, denn bis zur Einführung des in dem nachfolgenden zu behandelnden neueren Tabakhandelsmonopols durch König Friedrich im Jahre 1809 herrschte nun vollständig freier Handel und Verkehr mit Tabak ohne jede Auflage auf denselben und es sind aus dieser Zeit nur Gesuche um Zoll- und Aceisfreiheit für neu angelegte Tabakfabriken vorhanden, welche aus merkantilpolitischen Gründen bei der Errichtung neuer Fabriken auf Nachsuchen der Gründer stets gewährt wurden.

Blicken wir nun zurück, so tragen die verschiedenen in Geltung gewesenen Monopole sämtlich denselben Charakter und nur dasjenige von 1758 ff. unterscheidet sich von den vorhergehenden dadurch, daß es in den Jahren 1758—62 in eigener herzoglicher Verwaltung stand und sich auch während der nachfolgenden Verpachtung wenigstens rechtlich nur auf den Tabakhandel und nicht auch auf die Tabakfabrikation erstreckte. Dies letztere war jedoch faktisch von keiner Bedeutung, denn es ist aus dieser Zeit nirgends etwas über die Tabakfabrikation erwähnt, und es wird daher sehr wahrscheinlich damals eine solche im Lande überhaupt nicht stattgefunden haben. Mit diesen Einschränkungen umfaßten die Monopole (finanziell

ausgenützt durch Verpachtung) die Tabakfabrikation und den Tabakhandel en gros, und überließen den Tabakkleinverkauf dem freien Verkehr, wobei noch die in allen Admodiationsverträgen, mit Ausnahme des Bungsafchen, enthaltenen Bestimmungen hervorgehoben zu werden verdienen, nach denen die Monopolpächter zum Ankauf des im Inland erzeugten Rohtabaks zu taxmäßigen Preisen und Anleitung der Landeseinwohner zum Tabakbau verpflichtet waren, und durch die Monopole die dauernde Einführung der Tabakkultur und -Fabrikation im Lande erreicht werden wollte.

Jene Monopole erscheinen daher als „den Tabakkleinverkauf nicht umfassende Tabakhandels- und Fabrikationsmonopole, beschränkt durch die Verpflichtung des Monopolinhabers zum Ankauf sämtlichen inländischen Rohtabaks<sup>1)</sup> und finanziell verwertet im Wege der Verpachtung.

Der Zweck, den die württembergischen Herzöge mit denselben verfolgten, war nur bei der Regie vom Jahre 1758 ff. ein rein finanzieller, insofern die erste Regie ausschließlich und die folgenden wenigstens als Nebenzweck die Einbürgerung der Tabakkultur und -Industrie im Lande bewirken sollten. Leider ist diese letztere nicht gelungen und zwar um so weniger, je mehr die späteren Admodiationen den Charakter rein finanzieller Maßnahmen annahmen. Tabakkultur und -Fabrikation scheinen zwar zur Zeit der Obermüllerschen Admodiation nicht unbedeutend gewesen zu sein, allein mit der Beendigung der letzteren hörte einerseits die Tabakfabrikation von selbst auf und fehlte andererseits dem Tabakbau eben infolge hievon und des noch bestehenden Handelsverbotes anfänglich jede Absatzmöglichkeit. Für beide bedeutete dies schließlich die völlige Vernichtung. Die Tabakfabrikation kam erst nach dem Jahre 1770 wieder in Aufnahme und hat sich von da an nur langsam entwickelt; und gar der Tabakbau erlangte, abgesehen von vereinzelten Versuchen, erst nach Errichtung der Regie von 1809 wieder einige Ausdehnung.

Es sind nun besonders aus der Zeit von 1729—1735 und 1737—1743, als die Tabakhandels- und Fabrikationsverbote ohne eine genügende, ja ohne jede Anstalt für legitime Versorgung des Landes mit Tabak aufrecht erhalten wurden, zahlreiche Beschwerden über diese Zustände, sowie über die vorher in Geltung gewesenen Monopole, wie erwähnt, überliefert. Diejenigen über die damaligen ungeordneten Zustände und deren nachteilige Folgen waren nun zweifellos berechtigt. Inwieweit jedoch diejenigen über die Monopole selbst und ihre schädlichen volkswirtschaftlichen Einwirkungen begründet waren, und inwieweit besonders bei den zwei ersten Admodiationen, sowie der im Jahre 1758 eingeführten, gut verwalteten Regie der übertriebene Eigennutz und die gefehlte Agitation der Kaufleute, verbunden mit der widerrechtlich und eigenmächtig erfolgten Einführung der letzteren, die treibenden Ursachen gewesen sein mochten, ist schwer zu entscheiden. Die Monopole hatten ja gewiß manche Härten: dennoch kann die Wahl der Monopolform als solche nicht unbedingt als eine unglückliche betrachtet werden, insofern als ein gut verwaltetes Monopol am ehesten die Möglichkeit bot, erhebliche Einnahmen mit den geringsten Schwierigkeiten aus dem Tabak zu ziehen. Allein bei jenem System der Verpachtung, das wohl aus Mangel an zum Regiebetriebe erforderlichem Kapital und an geeigneten Beamten, als das kleinere Übel, gewählt wurde, mußten die Härten unwilliger ertragen und drückender empfunden werden, als dies bei Selbstverwaltung der Regierung der Fall gewesen wäre. Thatächlich konnte auch die

<sup>1)</sup> Die Bestimmung, wonach die Monopolpächter zum Ankauf des sämtlichen im Inland erzeugten Rohtabaks, soweit es kaufmannsgute Ware war, verpflichtet waren, ist mit Ausnahme des Monopols von 1758 ff. in sämtlichen Admodiationsverträgen enthalten.

Person eines Pächters, selbst bei besserer Überwachung durch die herzoglichen Behörden, keine volle Garantie gegen eine Ausbeutung der Tabakkonsumenten und -Produzenten bieten, und allem Anscheine nach hat es gerade an dieser Überwachung die herzogliche Regierung hin und wieder fehlen lassen. Einer solchen Monopolverpachtung wurde daher von der Bevölkerung das größte Mißtrauen entgegengebracht. War nun hiedurch schon einige Schwierigkeit bereitet und manches verdorben, so geschah dies noch mehr und gründlicher durch die Fehler, welche in der Zeit nach der Obermüllerfchen Admodiation gemacht wurden und den Grund für die obigen berechtigten Klagen über die damals herrschenden, offenkundigen großen Übelstände abgaben. Durch diese letzteren wurde dann überhaupt der Grund zu einer allgemeinen Verhaßtheit jeder Tabakbesteuerung und besonders jeder monopolartigen gelegt, einer Verhaßtheit, die so tief wurzelte und so sehr nachwirkte, daß, zumal von der Zeit der späteren Verpachtung an, ein Mißerfolg der im Jahre 1758 errichteten Regie unvermeidlich war. Die Errichtung dieser letzteren Regie rief eben die Erinnerung an jene Zeiten sofort wieder lebhaft wach, zumal dieselbe gegen den Vergleich von 1739 und damit gegen die ständischen Gerechtfame verließ.

So wie die Dinge ihren Lauf einmal genommen hatten, war durch die Unordnung von 1729—43 bei der Zähigkeit des schwäbischen Volkscharakters ein dauerndes Monopol, ja jede Tabakbesteuerung überhaupt auf viele Jahrzehnte hinaus einfach unmöglich gemacht, da eine Verletzung des Vergleiches von 1739 alle erdenklichen Schwierigkeiten heraufbeschwor, und eine Zustimmung der Stände, solange das Andenken an die früheren Übelstände nicht völlig erloschen war, nie erhofft werden konnte. Das spätere Monopol vom Jahre 1808 trug daher das seinem Bestande äußerst gefährliche Kainszeichen eines Übergriffs der herzoglichen, bezw. königlichen Gewalt gegenüber den schon früher und zuletzt nach langen Kämpfen im Jahre 1770 neu verbürgten Rechten der württembergischen Stände von vornherein auf der Stirne.

Die Gründe für das schließliche gänzliche Scheitern der älteren Tabakmonopolbestrebungen in Württemberg sind somit im allgemeinen in den für ein Tabakmonopol ungünstigen politischen Verhältnissen zu suchen, welche nach Ablauf der Obermüllerfchen Admodiation durch die infolge der Fehler der herzoglichen Regierung hervorgerufene Unordnung entstanden sind. Daneben haben dann noch die den Schmuggel begünstigende äußere Gestalt des Landes, die Wahl der Verpachtung und der hartnäckige Widerstand der Kaufleute ihr Teil zu dem Mißerfolg beigetragen.

Der ganze Zeitabschnitt zeigt einen stetigen Kampf der württembergischen Herzöge mit der Kaufmannschaft und bald auch den Ständen; Kampfobjekt war die Frage der Tabakbesteuerung, der Enderfolg eine gründliche Schädigung des Gedankens einer Tabakbesteuerung und besonders einer monopolartigen. Hiebei kann der herzoglichen Regierung der Vorwurf nicht erspart bleiben, daß sie trotz der schon ursprünglich vorhandenen Schwierigkeiten, durch genaue Überwachung der Admodiatoren und unansgesetzte, energische Bekämpfung des Schleichhandels doch die Sache hätte „zu gutem Ende führen“ und die wesentlichsten Beschwerden vermeiden können. Einige Schuld gerade an der Unordnung von 1729 ff. trifft aber auch die Stände, die mit Rücksicht auf die Stimmung der Bezirke, die sie vertraten, sowie in der Absicht, ihre Gerechtfame zu erweitern und einen Druck auf den damaligen Herzog auszuüben, zu einer raschen Neuordnung des Tabakwesens absichtlich nicht die Hand boten und dadurch die Bemühungen der Herzöge, wieder geordnete Zustände herbeizuführen, vereitelten, obwohl feinerzeit die Admodiationen

mit der Einwilligung der Stände und zum Vorteil auch der landständischen Kaffe eingeführt worden waren.

Im Vergleich mit diesen um die Tabakbesteuerung geführten Kämpfen und mit den Schwierigkeiten, die sich der letzteren überall entgegenstellten, erscheint der finanzielle Erfolg der Admodiationen mit einem Pächtertrag von 4—6 000 bzw. 12 000 fl. in einem entschiedenen Mißverhältnis zu stehen. Es ist jedoch hiebei zu beachten, daß dies bei dem damaligen Wert des Geldes immerhin nicht unbedeutende Summen waren, wie sie denn auch gegenüber der Gesamtsomme der Einnahmen, und im Verhältnis zu den Summen, welche aus ähnlichen Einnahmequellen floßen, wie z. B. die Zollgelder, immerhin nicht ganz unbedeutend erscheinen. Es betragen nämlich im Durchschnitt der Jahre 1729—1735, in denen es sich um die Aufhebung der Tabakbesteuerung handelte, die Gesamteinnahmen der herzoglichen Kaffe nach den Landfchreiberei- und Verwaltungsrechnungen . 591 000 fl.  
 die Einnahmen an Zollgeldern . . . . . 61 800 „  
 und die Gesamtausgaben . . . . . 627 500 „

Ferner im Durchschnitt der Jahre 1762/68 zur Zeit

der Admodiation des Bungius  
 die Gesamteinnahmen . . . . . 642 400 „  
 die Einnahmen an Zollgeldern . . . . . 96 400 „  
 die Gesamtausgaben . . . . . 660 800 „

Es haben sonach die Einnahmen aus dem Tabak immerhin bis zu 10—12% der Einnahmen an Zollgeldern betragen; auch läßt sich im Hinblick auf das chronische, nicht unbedeutende Defizit in der herzoglichen Kaffe die geringe Neigung der Herzöge, auf eine Einnahme aus dem Tabak zu verzichten, wohl erklären.

## II.

Die Tabakregie von 1808—21 und die als Ersatz derselben eingeführten Tabaksteuern bis zu ihrer Befeitigung anlässlich der Zolleinigung mit dem Königreich Bayern.

A. Geschichte der Tabakregie von 1808 bis zu ihrer Aufhebung im Jahre 1821.

Ein neuer Abschnitt in der Geschichte und Entwicklung der Tabakbesteuerung in Württemberg beginnt nach langem Stillstande mit der Errichtung einer königlichen Tabakregie durch König Friedrich im Jahre 1808.

In einem gewissen Gegensatz zu den früheren Regieanstalten, bei denen es sich mehr oder minder nur darum handelte, für die herzogliche Kaffe eine Einnahmequelle zu erschließen, die den sich erhöhenden staatlichen und besonders persönlichen Ausgaben des jeweils regierenden Herrn gerecht werde, hatte die Errichtung dieser königlichen Tabakregie, entsprechend den veränderten Verhältnissen und den ernsten und schweren Zeiten, denen sie entsprang, einen viel berechtigteren Entstehungsgrund in der infolge der napoleonischen Kriege überaus bedrängten Finanzlage des württembergischen Staats, und ist gemäß der damals schon geordneteren und einheitlichen Finanzwirtschaftspolitik und Finanzverwaltung nur nach reiflichster Überlegung in der ausgesprochenen Absicht erfolgt, den Genuß eines Luxusartikels mit einer möglichst einträglichem und doch das Erwerbsleben nicht allzusehr schädigenden Abgabe zu belegen, durch deren Erträge man der andernfalls unabweisbaren Notwendigkeit

einer geradezu verderblich wirkenden, weiteren Erhöhung der direkten Steuern entbunden würde.

Seit dem Jahre 1770 war in Württemberg der Handel mit Tabak unter den Einschränkungen, denen damals der Handel überhaupt unterlag, vollständig frei, ebenso die Tabakfabrikation, welche jedoch, wie auch der Tabakbau nur eine geringe Ausdehnung hatte. Befondere Abgaben waren weder auf den Tabakhandel, noch auf die Tabakfabrikation, noch auf den Tabakbau gelegt, von dem Verkebr mit Tabak aller Art wurden vielmehr nur die allgemeinen Zoll- und Acciseabgaben erhoben.

Als sich jedoch infolge der napoleonischen Kriege einerseits die Staatseinnahmen aus den direkten Steuern durch die allmähliche Verarmung des Landes immer mehr verminderten, während andererseits die Schuldenlast und der Staatsbedarf eine beforgnisserregende Steigerung erfuhren, sah man sich genötigt, zur Hebung des Staatskredites und Beschaffung der nötigen Geldmittel nach neuen Einnahmequellen zu suchen; hier kam berechtigterweise als geeignetstes und einträglichstes Steuerobjekt in erster Linie der Tabak in Betracht, da, wie in dem Generaldekret vom k. k. f. v. Stabs- und Kameralbeamten d. d. 26. November 1808 den Tabakhandel betreffend gesagt ist, „bei der Notwendigkeit der Verminderung der auf der Staatskasse liegenden Lasten und der Aufbringung der zur Befreiung der Staatsbedürfnisse erforderlichen Mittel mit möglichster Schonung des Grundeigentums und der damit in Verbindung stehenden landwirtschaftlichen Gewerbe, es sich als notwendig erweise, die Quellen der Staatseinnahmen durch indirekte Auflagen auf Gegenstände des Luxus, wie den Tabak, zu vermehren“.

Nachdem also der Tabak als passendes Steuerobjekt erwählt war, führte der Finanzminister in einem Anbringen an den damaligen König Friedrich über die bei der Besteuerung einzufschlagende Richtung des weiteren aus, es gebe zur Erzielung von Einnahmen aus dem Tabak vornehmlich zwei Wege, den der Erhöhung des Zolls und den der Errichtung einer eigenen Regie. Der erste Weg scheine für die Staatskasse, wie für das Publikum minder vorzüglich zu sein. Denn, wenn die Abgabe eine bedeutende Summe abwerfen solle, müsse sie notwendig nach Verhältnis der Preise abgestuft werden. Hiedurch werde aber der Ertrag sehr ungewiß: bei hohen Preisen könne das Gefäll 200 000 fl. betragen, während es bei Verminderung derselben zumal bei der gegenwärtigen Handelskrisis möglicherweise leicht auf die Hälfte herabfinke. Zudem sei man bei der Angabe der Quantität und der Preise, sowie der Erhebung und Verrechnung der Auflage den „unhintertreiblichen“ Betrügereien der Kaufleute, Frachtfahrer und Zoller beständig ausgesetzt. Dennoch wirke eine solche Auflage weit lästiger auf die Preiserhöhung ein, als der der Staatskasse dadurch zugehende Gewinn es eigentlich mit sich bringe. Der Großhändler und der Detaillieur setzen jeder seinem bisherigen Handelsgewinn unter dem Titel des erhöhten Zolls einen möglichst großen Preiszuschlag hinzu, dessen Übertreibung das Publikum um so weniger zu beurteilen vermöge, als der Handelsmann zugleich die Belästigungen und Kosten der neuen Zolleinrichtung in Anschlag zu bringen und mit den grellsten Farben zu schildern bemüht sei.

Weit sicherer habe dagegen der Staat die Einnahme bei einer eigenen Regie in der Hand. Mögen nun die Tabakpreise fallen oder steigen, er brauche eben nur dem Ankaufspreis diejenige Summe beizusetzen, die ihm den Gewinn sichere, auf welchen im Finanzetat gerechnet werde. Auch eigne er sich einen gewissen Teil des Handelsgewinns an, so daß er auch bei einer geringeren Auflage

zu einer namhaften Einnahme gelange. Diese Gründe — größere Sicherheit für die Staatskasse und geringere Belästigung des Publikums — bestimmen ihn, den Antrag auf die Errichtung einer eigenen Tabakregie zu stellen.

Diese Tabakregie solle jedoch nicht eine Anstalt sein, welche sich den Handverkauf des Krämers, den Gewinn des industriösen Fabrikanten und den ausländischen Handel der größeren Handelsleute zueigne und dadurch neben dem Ruin dieser Gewerbe den Zoll- und Acciseeinnahmen beinahe ebensoviel wieder entziehe, als sie einen Überfluß habe; es solle vielmehr eine einfache Anstalt sein, durch welche der für die innere Konsumtion erforderliche Tabak im großen angekauft und mit der bestimmten Staatsauflage an die inländischen Kaufleute und andere Abnehmer in Quantitäten von nicht unter  $\frac{1}{8}$  Zentner wieder verkauft würde. Eine solche Abgabe schwäche zwar den nicht geringen Handelsgewinn der Großhändler, die nun nicht mehr an die Detailliers fremde Tabake aus erster Hand verkaufen dürfen, aber sie lasse ihnen noch den Handel ins Ausland, ersetze dagegen den inländischen Fabrikanten ihren Verkauf an inländische Kaufleute durch Ankäufe für die Regie und überlasse den Handverkauf wie bisher den Krämern. Der Ertrag einer derartigen Regie berechne sich — bei einem jährlichen Konsum von 14000 Zentnern auf eine Bevölkerung von  $1\frac{1}{2}$  Millionen und bei einer neben dem gewöhnlichen Eingangszoll im Betrage von 2 fl. 8 kr. pro Zentner zu erhebenden Auflage von durchschnittlich 20 fl. pro Zentner — auf die Summe von jährlich 280000 fl., welche so ohne erhebliche Belästigung des Publikums aufgebracht werden könne. Großer Regiekosten und eines Kapitalfonds bedürfe es hierbei für die erste Einrichtung nicht: die Regie habe keine Faktoreien im Lande nötig, ein einziges Comptoir in Stuttgart mit den erforderlichen Magazinen genüge vollkommen, weil von hier aus alle Bestellungen in die verschiedenen Teile des Landes mit Leichtigkeit vollzogen werden können, und das zur ersten Einrichtung und zum Ankauf der nötigen Tabakvorräte erforderliche Kapital durch eine verhältnismäßige Auflage auf die gegenwärtig im Lande befindlichen Tabakvorräte aufgebracht würde. Da man nämlich annehmen dürfe, daß immer auf einige Monate Vorräte in den Privatmagazinen vorhanden seien, so können diese Vorräte um so weniger von der neuen Auflage frei bleiben, als sonst die Regie im ersten Jahr um einige Monate zu kurz kommen und ohne einen zureichenden Grund derjenige, der durch Zufall noch Vorräte habe, begünstigt werden würde.

Auf dieser Grundlage wurde dann die Regie auch thatsächlich mit Wirkung vom 1. Januar 1809 ab errichtet, und schon am 26. November 1808 das die Errichtung derselben verordnende Generalreskript, ein „Normativ für die Königl. Tabakregie“ und eine Generalverordnung „über den Tabakhandel in Württemberg“ erlassen<sup>1)</sup>.

Nach dem Normativ für die Königl. Tabakregie stand an der Spitze der ganzen Anstalt eine Generaldirektion, welche die gesamte Oberleitung einschließlich des finanziellen Teils und das Strafwesen zu besorgen hatte. Den übrigen Teil der Verwaltung, insbesondere soweit er kaufmännischer Natur war, führte unter ihrer Oberaufsicht ein mit weitgehenden Befugnissen ausgestatteter Direktor, dem das hiezu nötige Administrationspersonal direkt unterstellt war, und der selbst als stimmberechtigtes Mitglied der Generaldirektion angehörte. Derselbe war kaufmännisch gebildet und speziell in der Tabakbranche bewandert. Die direkte Leitung und

<sup>1)</sup> Vrgl. Reyfcher, Steuergesetze S. 937.

Aufsicht über die ganze Regieverwaltung, sowie die innere Polizei des Instituts war ihm übertragen, er hatte die Einkäufe und mit Hilfe der notwendigen Commis die Korrespondenzen zu beforgen, die Unterschrift zu führen, Anträge wegen Bestimmung der Verkaufspreise, Abänderung der Regiegesetze und Verfolgung strafbarer Handlungen bei der Generaldirektion zu stellen, überhaupt alles auf das Ganze der Verwaltung sich Beziehende vor die letztere zu bringen, sowie am Ende jedes Jahres einen Hauptabfluß über das Gesamtjahresergebnis der Regie vorzulegen. Die Generaldirektion war kollegialisch organisiert und bestand außer dem Regiedirektor aus zwei dem Finanzdepartement entnommenen Räten, von denen einer den Vorsitz führte.

Das übrige Regiepersonal setzte sich zusammen aus einem Kassier, Buchhalter, Magazinsverwalter und Kontrolleur, welche mit der Kassenführung bezw. der Führung der nötigen kaufmännischen Bücher, der Aufsicht über die Magazine und der Rechnungsführung über die Tabakvorräte, sowie endlich mit der Kontrolle über sämtliche Geld- und Natureinnahmen und Ausgaben und der Prüfung der Registerführung der Zoll- und Acciseämter über den Tabakverkehr betraut und dem Direktor unmittelbar unterstellt waren. Dieser selbst und die letzteren vier Beamten wurden vom König auf Lebenszeit ernannt und waren zum Teil (Buchhalter und Magazinsverwalter), wie der Direktor, dem Kaufmannsstand entnommen. Die Unterbediensteten (Packer, Spanner, Untermagaziniere, Aufwärter) und die notwendigen Commis wurden dagegen von dem Direktor nach seinem Ermessen unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Generaldirektion angestellt und entlassen.

Für den Umfang und die Art des Regiebetriebs war die im folgenden behandelte Generalverordnung über den Tabakhandel in Württemberg maßgebend, der Reinertrag desselben sollte im Minimum 200 000 fl. betragen, einen Ertrag, den man durch eine Regieauflage zu erreichen hoffte, welche betragen sollte:

#### a) Bei dem Schnupftabak.

|    |                                                                            |
|----|----------------------------------------------------------------------------|
| 1. | Bei den Sorten im Preis von 80 fl. und darüber pro Zentner 30 fl. = 37,5 % |
| 2. | „ „ „ „ „ 60 „ bis 79 fl. „ „ 20 „ = 25—33 1/3 %                           |
| 3. | „ „ „ „ „ 40 „ „ 59 „ „ „ 15 „ = 25—37,5 %                                 |
| 4. | „ „ „ „ „ 25 „ „ 39 „ „ „ 10 „ = 25—40 %                                   |
| 5. | „ „ „ „ „ 10 „ „ 24 „ „ „ 5 „ = 20—50 %                                    |

des Wertes.

#### b) Bei dem Rauchtobak.

|    |                                                                           |
|----|---------------------------------------------------------------------------|
| 1. | Bei den Sorten im Preise von 300 fl. u. darüber pro Zentner 60 fl. = 20 % |
| 2. | „ „ „ „ „ 200 „ bis 299 fl. „ „ 55 „ = 18 1/3—27,5 %                      |
| 3. | „ „ „ „ „ 150 „ „ 199 „ „ „ 50 „ = 25—33 1/3 %                            |
| 4. | „ „ „ „ „ 100 „ „ 149 „ „ „ 40 „ = 23 2/3—40 %                            |
| 5. | „ „ „ „ „ 65 „ „ 99 „ „ „ 30 „ = 30—46 %                                  |
| 6. | „ „ „ „ „ 50 „ „ 64 „ „ „ 20 „ = 30—40 %                                  |
| 7. | „ „ „ „ „ 35 „ „ 49 „ „ „ 15 „ = 30—43 %                                  |
| 8. | „ „ „ „ „ 25 „ „ 34 „ „ „ 10 „ = 30—40 %                                  |
| 9. | „ „ „ „ „ 10 „ „ 24 „ „ „ 6 „ = 24—60 %                                   |

des Wertes. Diese Sätze hatten jedoch keine absolute Geltung, die Generaldirektion wurde vielmehr ermächtigt, auf Antrag des Regiedirektors von denselben aus Zweckmäßigkeitgründen und zur Ausgleichung der sich ergebenden verschiedenen Prozentsätze jeweilig etwas abzuweichen.

Den fünf mit der eigentlichen Regieverwaltung betrauten Beamten, den Mitgliedern der Generaldirektion, sowie sämtlichen Unterbediensteten war die Beteiligung an einem Tabakhandel, oder an einer inländischen Tabakfabrik, oder gar die eigene Betreibung von solchen strengstens verboten.

Die Verordnung vom 26. November 1808 über den Tabakhandel in Württemberg trifft die wesentlichsten Bestimmungen über die Art und den Charakter der neu zu errichtenden Regie<sup>1)</sup>.

Zugleich wurde in dem mit der vorgenannten Generalverordnung erlassenen Generaldekret verfügt, daß sämtliche Tabakvorräte im Lande binnen 14 Tagen aufzunehmen seien. Die Bezirksbeamten hatten zu diesem Zweck in jedem Orte (in größeren mehrere) Aufnahmekommissionen, in der Regel aus dem Ortssteuerbeamten, einer Magistratsperson und einem zu vereidigenden Ortsangehörigen bestehend, zu bilden, welche die Tabakvorräte bei Kaufleuten, Fabrikanten und Privaten aufzunehmen, den vorgefundenen Tabak mit dem Regiestempelzeichen zu versehen, sowie die in einem besonderen, im Verhältnis zu dem vorerwähnten ziemlich niederen Tarif festgesetzte, ebenfalls nach dem Preis der Tabakorten abgestufte Regieauflage anzusetzen und sofort einzuziehen hatten. Hierbei war, um minder vermögliche Kaufleute und Krämer nicht in Verlegenheit zu setzen, der Aufnahmekommission die Ermächtigung erteilt, nach ihrem Ermessen und nach Beschaffenheit der Umstände ein oder zwei Dritteile der anzusetzenden Auflage auf drei Monate gegen Bürgschaft oder andere sichere Kautions anzuborgen, vorausgesetzt, daß die ganze Schuldigkeit bei Dorfkrämern 24 fl., bei anderen Kaufleuten 60 fl. übersteige. Bei Quantitäten von über 1 Zentner war außerdem, die Abgabe zu einem annehmbaren Preis vorausgesetzt, der Ankauf durch die Regie in Aussicht gestellt.

Die zur Eröffnung und Führung der Regie nötigen Tabakvorräte in den verschiedensten Sorten (ca. 230) wurden durch Ankauf bei in- und ausländischen Tabakfabriken, sowie durch die eben erwähnte Übernahme von Vorräten inländischer Kaufleute beschafft, wobei der Regiedirektor, sowohl was die Käufe zur erstmaligen Affortierung des Tabakmagazins, als die fortlaufende spätere Ergänzung desselben betraf, vorerst unbefchränkt freie Hand hatte.

Eine Vermischung, Verpackung, oder eine sonstige weitere Verarbeitung der Regietabake fand nicht statt; die Fabrikanten hatten dieselben in gleichartigen, die Abstammung aus ihren Fabriken nicht kenntlich machenden Verpackungen zu liefern, die durch Anbringung der verschiedenen Regiestempelzeichen den Preisourants entsprechend etikettiert wurden. Nur der Schnupftabak, der von den Fabriken in ganzen Karotten geliefert und bezogen zu werden pflegte, dagegen von den kleineren und mittleren Kaufleuten und den Konsumenten nur in zerkleinertem, gemahlencm (rappiertem) Zustande gekauft wurde, mußte von der Regie einer weiteren Bearbeitung unterworfen werden, die in Tabakmühlen zu Heilbronn und später auch Ulm im Auftrage der Regie gegen entsprechendes Entgelt von Privatunternehmern ausgeführt wurde.

Beim Einkauf wurde das Hauptaugenmerk auf den Geschmack des Publikums gerichtet, dem die Regie möglichst nachzukommen strebte. Sie hand sich daher nicht an bestimmte Sorten oder Lieferanten, sondern richtete sich im Einkauf und der Auswahl ganz nach der jeweiligen Nachfrage nach den einzelnen Sorten und deren Beliebtheit beim Publikum und bezog ihre Tabake, abgesehen von dem Grundsatz, unter annähernd gleich günstigen Bedingungen den inländischen Fabrikanten

<sup>1)</sup> Vgl. Reyher, Steuergesetze S. 937.

zu begünstigen, von überall her, wie sie denn auch aus den verschiedensten Fabriken Tabake von allen möglichen, auch den allerfeinsten ausländischen Sorten auf Lager hatte. Da die Regie selbst mit den Konfumenten nicht in direktem Verkehr stand, gestattete sie anfangs den Kaufleuten, um stets die Auswahl der Sorten möglichst dem Geschmack der Konfumenten anpassen zu können, bei der Bestellung größerer Quantitäten die Fabrik anzugeben, aus der der Tabak von der Regie bezogen werden sollte. Allein es entstand bald ein Einverständnis zwischen den Fabrikanten und Kaufleuten, auf Grund dessen die ersteren hinter dem Rücken der Regie für die Bestellung von Tabaken aus ihrer Fabrik den Kaufleuten höhere oder niedrigere Prozente zurückvergüteten. Da hiedurch der Zweck dieser Vergünstigung gänzlich vereitelt wurde, nahm man, sobald die Regie von diesen Abmachungen Kenntnis erhielt, sogleich wieder Abstand von denselben. Dem ganzen Plane und der ganzen Anlage nach sollte die Regie eben nichts anderes sein, als eine Tabakgroßhandlung und, wie man schon gleich bei der ersten Festsetzung der Normen derselben bemüht war, die Vorteile einer solchen unter möglichster Schonung aller Privatinteressen und möglichst bester Befriedigung der Bedürfnisse der Konfumenten sich anzuzeigen, so sind auch alle Abänderungen der ursprünglichen Vorschriften, soweit die Sicherung gegen Defraudation dies überhaupt erlaubte, wenigstens zunächst vorzugsweise nach dieser Seite hin gerichtet. Die erste derartige Abänderung erfolgte auf eine Eingabe der Stuttgarter Kaufmannschaft hin schon im Februar 1809. Danach wurde den Kaufleuten bei Abnahme größerer, bar bezahlter Quantitäten ein verhältnismäßiger Rabatt in der Weise zugestanden, daß die Regie von einem Quantum, welches

|                                 |                                |
|---------------------------------|--------------------------------|
| unter 300 fl. beträgt . . . . . | 0 <sup>o</sup> / <sub>10</sub> |
| von 300 „ bis 599 fl. . . . .   | 4 <sup>o</sup> / <sub>10</sub> |
| „ 600 „ „ 999 „ . . . . .       | 6 <sup>o</sup> / <sub>10</sub> |
| „ 1 000 „ und darüber . . . . . | 8 <sup>o</sup> / <sub>10</sub> |

Rabatt gewährte.

Neben dem Streben, den Kaufleuten möglichst entgegenzukommen, war für dieses Zugeständnis insbesondere die Erwägung maßgebend, daß bei Gewährung eines solchen steigenden Rabatts einerseits die Regie den Vorteil erhielt, daß die unendlichen Geschäfte mit den kleinen Verkäufen und Verwendungen und die daraus entstehenden Kosten sich verminderten, ihre angekauften Vorräte schneller und mit geringerem Risiko wegingen und zugleich größere Summen auf einmal zu ihrer Kasse kamen, und andererseits der solide Großhändler die Möglichkeit hatte, seinen Verkauf aus zweiter Hand auch ferner mit den Landkrämeren fortzusetzen, wodurch diesen wieder die Erleichterung zu teil wurde, längere Borgfristen zu erhalten, als die Regie sie zugestehen konnte und durfte.

Zu gleicher Zeit hatte sich auch in der Organisation der Regie eine Abänderung in der Richtung als zweckmäßig erwiesen, daß man neben dem Hauptmagazin in Stuttgart in Heilbronn, Ellwangen und Ehingen (später nach der Erwerbung Ulms, statt in letzteren Orten, in diesem) Lagerplätze für denjenigen Tabak errichtete, der von dem Ausland über diese Grenzorte jeweils einging, bezw. in den Tabakmühlen von Heilbronn und Ulm verarbeitet wurde. Man bezweckte damit die Ersparung von Frachtkosten und eine raschere Bedienung eines Teils des Publikums, insofern als man von diesen Niederlagen aus die nächste Umgebung rasch und ohne daß die Ware den Weg doppelt zu machen hatte, mit den jeweils dort lagernden Tabakforten versorgen konnte. Auf diesen Niederlagen war immer nur eine beschränkte Anzahl von Tabakforten vorrätig, eben nur die, welche diese Orte auf dem Wege von der Grenze nach Stuttgart, resp. infolge der Verarbeitung auf

den Tabakmühlen, so wie so berühren mußten. Die Zentralleitung in Stuttgart wurde hiebei auch ferner vollständig beibehalten. Diese blieb nach wie vor allein berechtigt, Bestellungen entgegenzunehmen, bezw. in Auftrag zu geben und alle Zahlungen wurden von ihr geleistet und in Empfang genommen. Ebenso wurden allein von ihr die jeweiligen Anordnungen getroffen, wonach die Bestellungen aus dem Magazin in Stuttgart, oder aus den auswärtigen Magazinen befriedigt wurden und andererseits diejenigen der Regie in einem derselben zur Ablage kamen. Die Beamten, die an der Spitze der auswärtigen Niederlagen standen und den Titel Tabakfaktoren führten, hatten somit nur eine Naturalrechnung zu führen und immer nur auf Anweisung der Zentralleitung in Stuttgart Tabakfendungen in ihre Niederlagen aufzunehmen und aus denselben an Private, oder an ein anderes Magazin abzugeben.

Eine dritte Änderung, die ebenfalls gleich nach Beginn der Regie in Anregung und Ausführung gebracht wurde, betraf die Berechnungsmethode der Regieauflage. Dieselbe sollte nach den Bestimmungen in dem Normativ für die Tabakregie in 14 nach dem Ankaufspreis abgestuften Klassen berechnet und zu diesem geschlagen werden. Der Regiedirektor wies nun auf die Unzuträglichkeiten hin, die aus dieser klassenweisen und dadurch ungleich hohen Festsetzung der Auflage erwachsen, und befürwortete eine gleichmäßige prozentuelle Festsetzung derselben. Er beantragte in diesem Fall auf Grund von Berechnung der bei den bisherigen Klassenätzen sich ergebenden Prozentsätze die Erhebung eines Zuschlages von  $33\frac{1}{3}\%$  der Ankaufspreise der Regie, welcher Antrag denn auch aufstandslos von König Friedrich genehmigt wurde.

Die Regie wurde auch auf die später Württemberg einverleibten Gebiete, insbesondere auf das im Jahre 1810 erworbene Ulmer Gebiet ausgedehnt. Zuerst wurde hiebei nur denjenigen Ulmer Tabakfabrikanten, welche sich mit Tabakdetailhandel schon vorher befaßt hatten, die Fortsetzung desselben mit gestempeltem Tabak in Gemäßheit des § 19 der Generalverordnung über den Tabakhandel in Württemberg gestattet. Bald beschwerten sich jedoch hiegegen die übrigen Ulmer Tabakfabrikanten, weil sie infolge dieser Erlaubnis angeblich nicht mehr konkurrenzfähig waren, und suchten um die gleiche Vergünstigung nach, welche ihnen dann auch wirklich gewährt wurde. Damit nicht zufrieden, wußten dieselben außerdem noch die mit den allgemeinen Prinzipien der Regie nicht vereinbare Vergünstigung auszuwirken, daß ihnen ihr eigener Tabak von dem Tabakfaktor in Ulm auf Grund ihrer Fassung der en gros-Verkaufspreise gestempelt und mit der Regieauflage belegt wurde, worauf sie mit dem so gestempelten und zur Regieauflage herangezogenen Tabak freien Handel en gros und en detail treiben konnten. Dies gab später, als die Ulmer Fabrikanten ihre Betriebe weiter ausdehnten, zu Klagen der übrigen Fabrikanten Württembergs gegründeten Anlaß und mag wohl auch zu Defrauden benützt worden sein.

Was nun den Erfolg der in dieser Weise ins Leben gerufenen und organisierten Regie betrifft, so giebt hierüber für das erste Verwaltungsjahr ein Bericht des Vorsitzenden der Generaldirektion der Regie, des Geh. Oberfinanzrates v. Weckherlin, an den König genaue Auskunft.

Zur richtigen Beurteilung der Wirkungen und des Erfolges der Regie schiebt derselbe einen Rückblick auf die allgemeinen Verhältnisse des Tabakhandels in den vorhergehenden Jahren voraus. Danach ergab sich folgendes:

Die Furcht vor einem weiteren Steigen der Tabakpreise, welche durch die Erföhrerung der amerikanischen Einfuhr infolge der Kontinentalperre und durch

die Störung des holländischen Handels bereits auf eine ungewöhnliche Höhe getrieben waren, sowie das Gerücht von einer bevorstehenden K. Tabakregie hatten gegen Ende des Jahres 1808 den Handelsstand zu großen Aufkäufen von Tabak veranlaßt. Man fand, als die Regie begann, in den Privatmagazinen einen Vorrat von 7 266 Ztr. 96  $\frac{3}{4}$   $\mathcal{L}$ , womit nach den angestellten Berechnungen der Bedarf von einem vollen halben Jahr befriedigt werden konnte. Außerdem gingen die hohen Preise an, eine Verminderung in der Konsumtion zu bewirken, und es war zu befürchten, daß, wenn die Auflage der Regie hinzukommen werde, diese Verminderung in noch höherem Grade eintreten werde. Bald entfernte sich dann auch die K. Armee aus den Grenzen des Königreiches und außerdem, daß hierdurch eine große Zahl von Konsumenten für die Regie verloren ging, vereitelte zugleich das durchmarschierende fremde Militär, das Armeefuhrwesen und der Kriegszustand überhaupt die Wachsamkeit an den Grenzen und die Einschwörungen mußten daher überhandnehmen.

Dieser ungünstigen Verhältnisse ungeachtet betrug der Absatz der Regie im Laufe des Jahres 1809 im ganzen doch noch 7 111 Ztr. 84  $\frac{3}{4}$   $\mathcal{L}$ , nämlich 3 585 Ztr. 7  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$  Schnupftabak und 3 526 Ztr. 77  $\mathcal{L}$  Rauchtabak und, da man annehmen darf, daß zu gleicher Zeit die vorgefundenen Vorräte von 7 266 Ztr. 96  $\frac{3}{4}$   $\mathcal{L}$  aufgezehrt, mithin im ganzen 14 378 Ztr. 81  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$  verbraucht worden sind, so bewährte sich die anfänglich auf jährliche 14 000 Ztr. geschätzte Konsumtion des Königreiches um so mehr, als das, was von den Vorräten ins Ausland gegangen, sich etwa mit dem ausgeglichen haben dürfte, was teils nach dem Gesetz, teils heimlicher Weise in die Summe der Vorräte nicht aufgenommen worden ist. Der Verschluß der Regie stieg, wie aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich ist, ganz allmählich. Derselbe betrug nämlich pro

| Januar    | an Schnupftabak | 27 Ztr. 23 $\mathcal{L}$ , | Rauchtabak | 1 Ztr. 44 $\mathcal{L}$  |
|-----------|-----------------|----------------------------|------------|--------------------------|
| Februar   | " "             | 132 " 43 "                 | " "        | 42 " 11 $\frac{1}{4}$ "  |
| März      | " "             | 194 " 80 $\frac{1}{2}$ "   | " "        | 194 " 35 $\frac{3}{4}$ " |
| April     | " "             | 162 " 95 $\frac{1}{2}$ "   | " "        | 218 " 49 "               |
| Mai       | " "             | 216 " 24 "                 | " "        | 230 " 17 "               |
| Juni      | " "             | 353 " 19 $\frac{1}{2}$ "   | " "        | 216 " 15 $\frac{1}{4}$ " |
| Juli      | " "             | 255 " 73 $\frac{1}{2}$ "   | " "        | 325 " 76 $\frac{1}{2}$ " |
| August    | " "             | 216 " 78 "                 | " "        | 379 " 96 $\frac{1}{4}$ " |
| September | " "             | 424 " 64 "                 | " "        | 384 " 87 $\frac{1}{2}$ " |
| Oktober   | " "             | 367 " 83 "                 | " "        | 345 " 37 $\frac{1}{2}$ " |
| November  | " "             | 604 " 15 "                 | " "        | 553 " 42 $\frac{1}{2}$ " |
| Dezember  | " "             | 629 " 09 "                 | " "        | 634 " 64 $\frac{1}{2}$ " |

zuf. 3 585 Ztr. 7  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$ , Rauchtab. 3 526 Ztr. 77  $\mathcal{L}$

Es ergibt sich aus dieser Übersicht, daß die vorhanden gewesenen großen Privatvorräte bis in die letzten Monate des Jahres 1809 den Absatz der Regie gefchwächt haben. Noch fühlbarer war aber ihre Einwirkung auf den Regiegewinn selbst. Da nämlich die für diese Vorräte bestimmte Stempeltaxe weit geringer, als die Auflage auf den wirklichen Verkauf war, die Vorräte größtenteils in feinen Sorten bestanden und diese nur selten nach ihrem wahren, bald darauf noch sehr gestiegenen Werte deklariert wurden, so kamen von dem ganzen Vorrat der 7 266 Ztr. 96  $\frac{3}{4}$   $\mathcal{L}$  nach Abzug der Kosten und einigen Ausständen nur 52 979 fl. 45  $\frac{1}{2}$  kr. in die Regiekaße, eine Summe, die sich beinahe verdreifacht haben würde, wenn der Tabak durch die Hände der K. Regie gegangen wäre. Es kamen jedoch jene Vorräte und die Einnahmen daraus der Regie auf einer andern Seite sehr zu statten.

Ihre noch leeren Magazine und ihr noch nicht geficherter Kredit hätten für den Anfang größeren Bestellungen kaum genügen können, sowie aber die Stempelgebühr flüßig wurde, konnte die Regie vollkommen ihre Bestimmung erfüllen: „ohne irgend einen andern Fonds, mit einem kleinen schon nach einigen Wochen wieder zurückertatteten Vorkaufe aus der Staatskasse richtete sie ihr Lokal ein, schaffte die nötigen Utensilien an, machte große und vorteilhafte Einkäufe und hatte dabei so wenig lästige Borgfristen nachzusehen, daß sie vielmehr um ihrer prompten Zahlungen willen von seiten der Fabrikanten im Lauf des Jahres an Diskonto allein die Summe von 3396 fl. 51 kr. bewilligt erhielt und sich einen kaufmännischen Kredit erwarb, der dem der solidesten Häuser nicht nachstand.“

Der von der Regie aus dem Verkauf obiger 7 111 Ztr. 84<sup>3</sup>/<sub>4</sub>  $\overline{\text{fl}}$  pro 1809 erzielte Gewinn betrug incl. der allgemeinen Regiekosten an Beforderungen etc. 78 210 fl. 51 kr., also pro Ztr. nahezu 11 fl. Die Abgabe erreichte somit die anfangs beabsichtigte Höhe von durchschnittlich 20 fl. pro Zentner lange nicht. Man hatte sich bei der ursprünglichen Festsetzung der Höhe der Abgabensätze für die einzelnen Preisklassen des Tabaks eben stark über das Verhältnis getäuscht, in welchem der Verbrauch der feineren, höher belegten Sorten zu demjenigen der geringeren Sorten stand. Es kam aber auch in diesem Jahre noch in Betracht, daß, wie schon erwähnt, die noch vorhandenen Privatvorräte größtenteils aus feineren Sorten bestanden. Das Verhältnis des Konsums an feinerem und geringerem Tabak kann man aus der folgenden Tabelle über den Verkauf der Regie an teureren und billigeren Sorten ersehen. Derselbe betrug an

| Schnupftabak:                             |       |                                                            | Rauchtabak:                               |       |                                  |
|-------------------------------------------|-------|------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|-------|----------------------------------|
| 20 kr. das $\overline{\text{fl}}$ n. dar. | 2 322 | Ztr. 53 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> $\overline{\text{fl}}$ | 15 kr. das $\overline{\text{fl}}$ u. dar. | 1 692 | Ztr. 28 $\overline{\text{fl}}$   |
| 21—30 kr. das $\overline{\text{fl}}$      | 340   | 71 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> „                           | 16—20 kr. das $\overline{\text{fl}}$      | 733   | 66 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ |
| 31—40 „ „ „                               | 204   | 59 „                                                       | 21—30 „ „ „                               | 638   | 74 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> „ |
| 41—50 „ „ „                               | 128   | 6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> „                            | 31—40 „ „ „                               | 246   | 15 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> „ |
| 51—60 „ „ „                               | 385   | 51 „                                                       | 41—50 „ „ „                               | 96    | 45 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ |
| 61—70 „ „ „                               | 194   | 81 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> „                           | 51—60 „ „ „                               | 54    | 26 „                             |
| 71 und darüber das $\overline{\text{fl}}$ | 8     | 83 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> „                           | 61—90 „ „ „                               | 51    | 26 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ |
|                                           |       |                                                            | 90 und darüber das $\overline{\text{fl}}$ | 13    | 94 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ |

Betreffs der Berechnung der Regieauflage in Prozenten des Ankaufspreises hatte sich eine bureaukratische Einhaltung des Satzes von 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> % nicht als praktisch erwiesen. Die Regiedirektion hatte daher bei günstigen Einkäufen und glücklichen Spekulationen zur Erzielung gleichmäßigerer Verkaufspreise hie und da einen höheren Prozentatz zu Grunde gelegt, wodurch sich der Gewinn, der bei strenger Einhaltung des gesetzlichen Prozentatzes nur 65 237 fl. 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> kr. betragen hätte, um weitere 12973 fl. 18 kr. erhöhte. Diesem Grundatz erteilte denn auch der König seine Zustimmung. Die obigen 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> % bildeten somit während der ganzen Dauer der Regie nicht die absolute, sondern nur die relative Grundlage für Berechnung des Regiezuschlages.

Der Gesamtertrag der K. Regie an

Stempelabgabe aus den zu Beginn der Regie vorhandenen Privatvorräten  
incl. der Ausstände,

Ertrag des eigenen Tabakhandels,

Konzessionsgeldern für die Einfuhr ausländischen Tabaks,

Strafen und Konfiskationen nach Abzug der Delationsgebühren

betrug 140 059 fl. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr.

Hiebei sind die unmittelbar mit dem Tabakhandel verknüpft gewesenen Unkosten bereits dadurch, daß sie zu den Verkaufspreisen hinzuge schlagen wurden, berücksichtigt, so daß von dieser Ertrags summe nur noch die allgemeinen Verwaltungskosten der Regie an Befoldungen, Taglöhnen, Hausmieten, Münzverlust und der auf größere Verkäufe bewilligte Rabatt mit zusammen 18367 fl. 41 1/2 kr. abgehen.

Der Gesamtertrag der Regie betrug somit in dem Anfangsjahr 1809 121 691 fl. 31 kr.

Auf Grund dieses Ergebnisses kommt der Berichtstatter sodann zu der Schlußfolgerung: „die K. Tabakregie habe den ihr gegebenen Bestimmungen so vollständig entsprochen, als die Zeitverhältnisse und der immer schwierige Anfang einer solchen Anstalt es gestatteten“. Die Gründe dieses Erfolges lagen nach der Ansicht deselben in der ursprünglichen einfachen Anlage der Anstalt, in der Gewährung von Rabatt, sowie in der zur Hebung des Staatskredites schon in dem Generalkreiskript vom 26. November 1808 verfügten Annahme von Staatsobligationen an Zahlungs Statt für den vierten Teil einer jeden Bestellung von über 1200 fl. Durch diese beiden letzten Bestimmungen wurden nämlich die Kaufleute, welche zuerst den Tabakhandel ganz aufgeben zu müssen glaubten, bald für die Regie günstiger gestimmt, insofern ihnen durch die Annahme an Zahlungs Statt der unter pari kurfierenden und sonst nicht einlösbaren Staatsobligationen seitens der Regie an und für sich schon ein ziemlicher Vorteil zufließ und sie ferner durch die Gewährung des Rabattes im Stande waren, mit den Vorräten der Regie ihren Verkehr mit den Landkrämern fortzusetzen: dadurch, daß sie nun diesen auf eigenes Risiko Borgfristen und andere kleine Vorteile gewährten, thaten sie zum Teil dem Schleichhandel Einhalt und sicherten die Regie dergestalt vor Verlusten bei ihren Abnehmern, daß sie in diesem Jahre gar keine solchen zu verzeichnen hatte.

Auch in volkswirtschaftlicher Richtung ergab sich dem Bericht zufolge ein ganz günstiges Resultat: der Detailhandel wurde nicht nur nicht in seinem gewöhnlichen Gang unterbrochen, sondern es blieb sogar auch der Großhandel fernerhin erhalten, dem sich bedeutende Handelshäuser, die sich vorher weniger damit befaßt hatten, aufs neue widmeten. Hauptsächlich aber wurde die inländische Tabakfabrikation durch die Regie sehr befördert: dieselbe hatte an der Regie einen guten und sicheren Abnehmer und war so bei prompter Bezahlung vor Verlusten und manchen Unkosten gesichert. Der Verfluß der inländischen Fabrikanten betrug in diesem ersten Jahre an die Regie

|                        |                     |
|------------------------|---------------------|
| Schnupftabak . . . . . | 2 241 Ztr. 59 1/8 ℔ |
| Rauchtabak . . . . .   | 1 194 „ 6 1/2 „     |
|                        | <hr/>               |
| zuf. . . . .           | 3 435 Ztr. 65 5/8 ℔ |
| in das Ausland         |                     |
| Rauchtabak . . . . .   | 730 Ztr. 39 1/2 ℔   |
| Schnupftabak . . . . . | 325 „ 76 1/2 „      |
|                        | <hr/>               |
| zuf. . . . .           | 1 056 Ztr. 16 — ℔   |

Die Regie bezog somit beinahe die Hälfte ihres Bedarfs aus inländischen Fabriken, denen sie ungefähr 2/3 ihrer Gesamtproduktion abnahm. Es wurden denn auch vier Gesuche um die Erlaubnis zur Errichtung von weiteren Tabakfabriken eingereicht.

Als ein Übelstand wird angeführt, daß im Inland so wenig Tabak gebaut wurde, und hiebei die Hoffnung ausgesprochen, daß gerade durch das Emporkommen

der Tabakfabrikation im Lande unter der Herrschaft der Regie auch der Tabakban (es wurden 1809 im ganzen nur 78 Zentner 61  $\mathcal{Z}$  Tabak in Württemberg geerntet) eine größere Ausdehnung gewinnen werde. —

Da sich also die Einrichtung als solche auf der seitherigen, ursprünglichen Grundlage völlig bewährt hatte, wurden keine wesentlichen Änderungen in den getroffenen Bestimmungen beantragt. Zur Erleichterung des Beweises einer verübten Defraude und Erschwerung der letzteren selbst wurde nur eine Verschärfung der Bestimmungen über den Tabakverkehr in der Richtung als wünschenswert bezeichnet, daß künftig den Kaufleuten die Bestellung und überhaupt der direkte Verkehr mit inländischen Tabakfabriken und die Bestellung und Beziehung von Tabak von ausländischen Tabakfabriken und Tabakhändlern ohne vorherige Erlaubnis seitens der Regie verboten, ausländische Handlungsreisende, welche verbotene Bestellungen von Tabak von irgend jemand annehmen, über die Grenze befördert, und seitens der Regie mit inländischen und ausländischen Tabakfabriken und Händlern, welche sich mit dem unerlaubten Verkauf an inländische Kaufleute oder Private irgendwie befaßt hätten, jeder Verkehr abgebrochen werde. Diesen Anträgen wurde durch Erlassung einer entsprechenden Verfügung vollständig entsprochen.

In gleicher Weise, wie in diesem ersten Jahre, wurde die Regie auch in den folgenden Jahren zuerst mit steigendem Erfolg weitergeführt. Der Absatz der Regie an Tabak betrug nämlich

|                                                   |                                |
|---------------------------------------------------|--------------------------------|
| pro 1. Januar 1810 bis 30. April 1811 (16 Monate) | 13831 Zentner 28 $\mathcal{Z}$ |
| pro 1. Mai 1811 " " " 1812                        | 15480 " 97 "                   |

derselbe sank jedoch

|                                              |                                |
|----------------------------------------------|--------------------------------|
| pro 1. Mai 1812 bis 30. April 1813 auf . . . | 12304 Zentner 76 $\mathcal{Z}$ |
| und blieb " " " 1813 " " " 1814 mit . . .    | 12666 " 15 "                   |
| und " " " 1814 " " " 1815 " . . .            | 13266 " 53 "                   |

auf einem annähernd gleich niederen Stande.

Man suchte nun sofort nach den Gründen dieses plötzlichen Rückganges des Tabakverchlusses um nahezu 3200 Zentner und glaubte dieselben in der durch die damaligen Zeitverhältnisse herbeigeführten Verminderung der Konsumtion, in der sehr verbreiteten mißbräuchlichen Verwendung von im Kleinen (Gartenbeete) angebautem Tabak zum eigenen Genuße, in dem bisher etwa unentdeckt gebliebenen geheimen Verkauf inländischer Tabakfabriken, in dem vermehrten Schmuggel ausländischer Tabake, sowie endlich in Gebrechen der Regieeinrichtung selbst finden zu müssen.

Für den wesentlichsten Grund hielt man wohl mit Recht die Verminderung der Konsumtion, die man sich aus der infolge der napoleonischen Kriege eingetretenen Verarmung der Unterthanen, der allgemeinen Verteuerung des Tabaks und besonders der guten und echten ausländischen Sorten durch die Kontinentalperre, sowie besonders aus der Abwesenheit der K. Armee erklärte. Hiegegen gab es vorerst lediglich keine Abhilfe, wohl aber gegen die übrigen vermuthlichen Ursachen der Abnahme des Tabakverchlusses der Regie.

Die mißbräuchliche Verwendung des selbstangebauten Tabaks war nämlich hauptsächlich durch das Fehlen einer genauen Kontrolle des Tabakbaues ermöglicht. Man baute infolge davon in verschiedenen Theilen des Landes kleine Acker- und Gartenbeete mit Tabak an und verwendete den Blätterertrag nach vorheriger Zubereitung in Milch und ähnlichem, oder Mischung mit fabriziertem Tabak theils zum

eigenen Genuße, teils gab man denselben an Bekannte ab. Zur Abschaffung dieses Mißbrauches wurde daher folgendes bestimmt<sup>1)</sup>:

1. Nur Grundstücke mit mindestens  $\frac{1}{4}$  Morgen Flächegehalt dürfen künftig mit Tabak bebaut werden.

2. Vor dem Beginn der Pflanzung muß dem Ortsaccifer Anzeige gemacht und ihm das zum Tabakbau bestimmte Feld nebst dessen Meßgehalt genau angegeben werden. Er erteilt hierauf dem Tabakpflanzer einen Konzessionschein. Über sämtliche Tabakpflanzungen hat er eine Liste zu führen und an die Regie jährlich einzufenden, welche diese Listen prüft und in einem Hauptverzeichnis zusammenstellt.

3. Wer Tabak pflanzt, ohne einen Konzessionschein erhalten zu haben, oder wer mehr Feld mit Tabak bebaut, als er dem Accifer angegeben hat, wird neben Konfiskation des Ertrages mit einer Geldstrafe von 10 Reichsthalern belegt.

4. Die Tabakblätter dürfen, wie schon in der Generalverordnung vom 26. November 1808 vorgefchrieben, nur in Gegenwart des Accifebeamten eingeerntet werden; dieser schätzt den Betrag der rohen Ernte und führt hierüber gleichfalls eine Liste.

5. Die erzeugten Blätter dürfen nur an eine inländische Fabrik, oder in das Ausland verkauft werden. Wer einen andern Gebrauch davon macht, wird mit 20 Reichsthalern pro Zentner, mindestens jedoch mit 15 Reichsthalern bestraft.

6. Bei der Verendung der Blätter, oder Übergabe an den Käufer im Produktionsort selbst, ist ebenfalls der Accifer beizuziehen, die Ware vor seinen Augen genau abzuwägen, ein Waagechein und Frachtbrief von ihm anzustellen, oder zu visieren und an den betreffenden Fabrikkontrolleur (sfr. S. 225) resp. an das jeweilige Grenzausgangsamt behufs Kontrollirung der Ablieferung der Sendung in der Fabrik oder des Ausganges in das Ausland zu adressieren; außerdem sind Quantität, Verkaufspreis und Name des Käufers von dem Accifer in die unter Ziff. 4 genannte Liste einzutragen und dieselbe dann gleichfalls an die Regie zur Prüfung und Zusammenstellung einzufenden.

Betreffs des heimlichen Verkaufes von Tabak seitens inländischer Tabakfabriken hatte man keine bestimmten Anhaltspunkte, die Annahme eines solchen gründete sich vielmehr nur auf Vermutung, dagegen war man in letzter Zeit, besonders im Schwarzwald, verschiedenen Grenzschmuggeleien und zwei Verfuchen der Fertigung falscher Stempelzeichen in Cannstatt und Eßlingen auf die Spur gekommen. Um nun Defraudanten der einen oder andern Art möglichst zu erschweren, ordnete man einerseits die Beschaffung und Verwendung schwer nachzunehmender, künstlerisch ausgestatteter Stempelzeichen an und stellte andererseits den Tabakverkehr, sowohl der inländischen Kaufleute als auch der Fabrikanten, unter eine strengere Kontrolle. Diese bezweckte vor allem eine möglichst genaue Überwachung des gesamten Tabakverkehrs. Es wurde daher sämtliche Kaufleute die Auflage gemacht, über ihren Verkehr mit Tabak, abgefordert von allen übrigen Gegenständen ihres Handels, genau Buch und Rechnung zu führen und die darauf sich beziehenden Korrespondenzen, Fakturen etc. besonders aufzubewahren. In dieser Rechnung hatten sie sämtliche Einkäufe und alle Verkäufe an andere Kaufleute und Krämer unter Angabe des Datums, der Bezugsquelle, der Qualität, des Preises, der Quantität und der Namen des Käufers bezw. Verkäufers und des Fuhrmannes genau aufzuführen und den Detailverfluß monatlich zu buchen. Von den Verkäufen an andere Kaufleute waren dann quartaliter Auszüge mit den obigen detaillierten Angaben an die Regie einzufenden. Von dieser wurde ein Register über alle Kaufleute geführt, in welches aus diesen Auszügen und den Verkaufslisten der Regie selbst sämtliche Tabakeinkäufe eines jeden einzelnen Kaufmannes fortlaufend eingetragen wurden; man hoffte so durch die Abnahme der Einkäufe der Kaufleute sofort auf jede einigermaßen umfangreichere Defraude aufmerksam zu werden. Zur Kontrolle der Befolgung dieser Vorschriften wurden Visitationen der Buchführung angeordnet und auf

<sup>1)</sup> Reg.-Bl. von 1813 Nr. 39 S. 315.

eine unrichtige oder ungenaue Buchführung, sowie auf die Unterlassung derselben entsprechende Strafen gelegt, welche, von geringeren Geldbußen aufsteigend, im zweiten Rückfall in einer Haftstrafe von 3 Monaten und dem Verluste des Rechtes zum Tabakhandel bestehen konnten.

Die Verschärfung der Kontrolle gegenüber den Tabakfabriken bestand in der Verpflichtung derselben zur Führung eines Kontos über den Empfang und die Verarbeitung der rohen Blätter und eines zweiten Kontos über die fabrizierte Ware und den Verkauf derselben. Zu diesem Zweck wurde bei jeder Fabrik ein amtlicher „Sturz“ sämmtlicher Vorräte an rohem und fabriziertem Tabak vorgenommen, der mindestens alle zwei Jahre zur Kontrolle wiederholt werden sollte; außerdem stellte man in jedem Tabakfabrikort einen besonderen Kontrolleur für die Tabakfabriken auf, welcher dieselben fleißig zu visitieren, deren Buchführung zu prüfen, die Ein- und Ausfuhr aus denselben zu kontrollieren und in ein Register einzutragen hatte. Dieses Register diente den unermuteten Visitationen und den regelmäßigen, zweijährigen Lagerfürzen zur Grundlage, es war quartaliter mit den Kontos der Fabrikanten zu vergleichen und sodann ein Auszug aus denselben an die Regie einzufenden. Alle Tabakfendungen an und von inländischen Fabriken hatten unter amtlicher Kontrolle und amtlichem Verschuß zu erfolgen. Verfehlungen der Tabakfabrikanten gegen diese Vorschriften wurden mit ähnlichen Strafen, wie bei den Kaufleuten gehandelt.

Am wenigsten hielt man endlich etwaige Gebrechen der Regieeinrichtungen selbst für die Ursachen des Rückganges. Dieselben hatten sich im Gegenteil gerade in ihren charakteristischen Bestimmungen vollständig bewährt. Man hielt daher auch künftig an denselben fest und hob mit Recht zum Beweis der Vortrefflichkeit der ganzen Einrichtung hervor, daß die Regiekosten seit Bestehen der Regie nur 9 % des Reinertrages betragen haben. Man glaubte jedoch den den Kaufleuten bisher bei Abnahme größerer Partien Tabak gewährten Diskonto, ohne Preisgabe der durch denselben zu erzielenden Vorteile, künftig ermäßigen zu können. Es wurde deshalb bestimmt, daß in Zukunft für Quantitäten über 300 fl. nur noch 4 % Diskonto gewährt werden dürfen. Der den Kaufleuten gewährte Diskonto hatte pro 1. Januar 1810 bis 30. März 1811 46787 fl. 51 kr. und pro 1. April 1811 bis 30. März 1812 50312 fl. 30 kr. betragen, immerhin sehr bedeutende Summen, von denen man auf diese Weise einen Teil der Regiekasse wieder zuzuführen hoffte. Ferner wählte man für den Einkauf der Regietabake ein besonderes Verfahren, da sich ergeben hatte, daß bei dem seitherigen die für die gedeihliche Entwicklung der Regie und das Ansehen und die Beliebtheit der Regietabake schädliche Neigung und Gefahr bestand, bei dem Einkauf mehr den Interessen der inländischen Fabrikanten, als denjenigen des rauchenden Publikums Rechnung zu tragen. Es sollte daher künftig der Bedarf der Regie an Tabak in der Weise beschafft werden, daß man alle halbe Jahre die inländischen Fabrikanten aufforderte, numerierte, aber nicht weiter kenntlich gemachte Muster unter Anfügung der Preise einzufenden. Diese Muster wurden allein von dem Direktor eröffnet und bis nach Ablauf des Termines für die Einfendung derselben verwahrt. Hierauf wurde von der beabsichtigten Vornahme der Einkaufsverhandlung der Chef der Generaldirektion benachrichtigt. Dieser hatte hiezu die Magazinsverwalter, den Kontrolleur und einen sachverständigen Geschäftsmann beizuziehen und diese wählten dann unter dem Voritze des Chefs der Generaldirektion die Sorten aus, auf die Bestellung gemacht werden sollte. Über die Verhandlung wurde ein Protokoll geführt und sofort nach Beendigung derselben mit den Fabrikanten, deren Muster gewählt waren, wegen der näheren Lieferungs- etc. Bedingungen ver-

handelt. Man wollte hiedurch die größtmögliche Unparteilichkeit beim Einkauf sichern und jeden Schein einer Parteilichkeit vermeiden.

Es trat jedoch trotz aller dieser sogleich im Jahre 1813 getroffenen Maßnahmen, wie aus den oben angeführten Zahlen zu ersehen ist, pro 1813—14 und 1814—15 keine wesentliche Erhöhung des Ertrages der K. Tabakregie ein. Man darf daher wohl mit allem Recht annehmen, daß die Ursachen des Rückganges des Tabakverschlusses nicht etwa in irgendwie umfangreicheren Defrauden oder in mangelhaften Einrichtungen und Bestimmungen der Regie selbst, sondern vielmehr in der Einwirkung der auch gleich damals schon richtig erkannten, veränderten anderweitigen Verhältnisse und in der infolge dieser Veränderung eingetretenen Verringerung des Tabakkonsums gelegen haben. Begannt ja doch schon 1814—15 ohne jede Verschärfung der erlassenen Bestimmungen und ohne jede Änderung in den Regieeinrichtungen nur infolge der zeitweisen Rückkehr der Armee in das Land und der Aufhebung der Kontinentalperre der Tabakverschluß wieder nicht unbedeutend zu steigen und erreichte sofort nach Beendigung der Freiheitskriege pro 1815 bis 1816 die auch später nicht mehr erlangte Höhe von 16 623 Zentner 88 ℔, eine Höhe, welche die feither höchste pro 1811—12 noch um ca. 1200 Zentner überstieg. Auf der etwa gleichen Höhe von 16 093 Zentner 7 ℔ erhielt er sich dann noch pro 1816—17 und hätte sich ohne den Eintritt einer völligen Mißernte mit nachfolgender Hungersnot wohl auch pro 1817—18 nicht wesentlich vermindert, so sank er aber infolge der letzteren in diesem Jahre auf . . . 13 898 Ztr. 56 ℔ und weiter noch pro 1. Mai bis 30. Juni 1818 auf (zwei Monate) . . . . . 1 809 Ztr. 79 ℔ und pro 1. Juli bis 30. Juni 1819 auf . . . . . 10 535 Ztr. 65 ℔

herab. Ja in den zwei folgenden Jahren, in denen die Tabakregie noch bestand, betrug derselbe sogar nur noch

pro 1. Juli 1819 bis 30. Juni 1820 . . . . . 8 237 Ztr. 84 ℔  
 pro 1. Juli 1820 bis 30. Juni 1821 . . . . . 8 685 Ztr. 43 ℔

Diesen anhaltenden Rückgang glaubte man ebenfalls wieder nicht allein auf Rechnung des Hungerjahres 1817/18 und die dadurch herbeigeführte dauernde Verringerung der Konsumtion setzen zu dürfen. Man kam auch allerdings infolge aufmerksamer und schärferer Grenzkontrolle, angeordneten Hausdurchsuchungen u. s. w. einigen größeren Schmuggeleien auf die Spur; allein es dürfte diesen Defrauden keine so bedeutende Einwirkung zugestanden werden, da sich nach den überlieferten Naturalerwerbungen der Regie in diesen Jahren die Verminderung des Tabakverschleißes ausschließlich auf die billigeren und gewöhnlicheren inländischen Sorten beschränkte und somit durch eine dauernd verminderte Tabakkonsumtion seitens der minder wohlhabenden, noch Jahre lang schwer an den Folgen des Hungerjahres tragenden mittleren und unteren Volksklassen erklärt werden kann. Die Regie kaufte nämlich an teurerem ausländischem Rauch- und Schnupftabak in den 4 Jahren 1. Mai 1813 — 30. April 1817 im ganzen 4 198 Ztr. 13 ℔ und in den 4<sup>1</sup>/<sub>6</sub> Jahren 1. Mai 1817 — 30. Juni 1821 4 847 Ztr. 8 ℔. Der durchschnittliche Mehreinkauf und dementsprechend jedenfalls auch Mehrverbrauch an teureren ausländischen Tabakfabrikaten betrug somit in dem zweiten Zeitraum jährlich 113 Ztr. 73 ℔ = 10,5%; dagegen betrug der Einkauf an inländischem Rauch- und Schnupftabak je in der gleichen Zeit 54 832 Ztr. 85 ℔ bzw. 38 296 Ztr. 68 ℔ und ist demnach in den betreffenden Jahren gegen früher um durchschnittlich 4 134 Ztr. 4 ℔ = 30% pro Jahr gesunken, und während in dem ersten Zeitraum das Verhältnis zwischen den von der Regie eingekauften ausländischen

und inländischen Tabakfabrikaten bei einem durchschnittlichen jährlichen Gesamteinkauf von 1049 Ztr. 53  $\mathcal{L}$  und 13708 Ztr. 21  $\mathcal{L}$  ungefähr wie 1 : 13,06 war, betrug dieses Verhältnis im zweiten Zeitraum bei einem jährlichen Gesamteinkauf von 1163 Ztr. 28  $\mathcal{L}$  und 9574 Ztr. 17  $\mathcal{L}$  nur 1 : 8,40; der Verbrauch an ausländischen Tabakfabrikaten stieg somit von 7,65% auf 12,15% der Konsumtion von inländischen Fabrikaten. Von dem diese Sorten konsumierenden, wohlhabenderen Teil der Bevölkerung wurde also in den letzten Jahren des Bestehens der Regie dieser sogar noch eine größere Menge Tabak abgenommen, als vorher, trotzdem gerade bei den teureren Sorten der Schmuggel am einträglichsten gewesen wäre; es fand eben hier keine Verringerung der Konsumtion statt.

Das Recht der Ulmer Tabakfabrikanten zum freien Verkauf ihrer vorher mit Regieaufgabe belegten eigenen Fabrikate, das diese in den letzten Jahren mehr als früher ausnützten, und das im Jahre 1820 erfolgte Zugeständnis des gleichen Rechtes an die übrigen Fabrikanten, sowie die Verhandlungen über die Aufhebung der Regie mögen allerdings, wenigstens in den letzten zwei Jahren ihres Bestehens, den Ertrag der Regie etwas verringert haben: denn das Recht der Fabrikanten erleichterte Defrauden mit inländischen Tabakfabrikaten, sei es, daß sie durch Angabe falscher Gewichtsmengen oder zu niedriger Preise bewerkstelligt wurden, und die Verhandlungen und Gerüchte über die baldige Aufhebung der Regie rückten den Gedanken der Verfassungswidrigkeit der Einföhrung derselben wieder in den Vordergrund. In der Erinnerung hiezu machte man sich sodann in den breitesten Schichten der Bevölkerung kein Gewissen daraus, diese „unrechtmäßige“ Abgabe zu hinterziehen, und der Schmuggel, der durch die im Verhältnis zur Einwohnerzahl und zur Größe des Landes ungünstigen Grenzen mit ihren Exklaven und Enklaven überhaupt kaum ganz zu verhindern und zu unterdrücken gewesen war, fand so leichten und bereitwilligen Absatz seines Tabaks und ausgedehnten Schutz durch allgemeine Heblerei. Man hatte zwar gleich bei Beginn der Regie zur Erleichterung der Unterdrückung des Schmuggels Abmachungen mit den benachbarten Ländern erstrebt, von denen aus unter anderem der Schmuggel mit Tabak ins württembergische Gebiet durch eigens hiezu in Grenzorten errichtete Tabakmagazine zu betreiben versucht wurde, allein ohne allseitigen Erfolg; die gepflogenen erfolgreichen Verhandlungen betrafen in erster Linie die Einbeziehung von Enklaven in den Geltungsbereich der württembergischen Regiegesetze, man versuchte jedoch auch zu gleicher Zeit dahin zu wirken, daß in den Nachbarstaaten eine der württembergischen in Bezug auf die Höhe gleichkommende Besteuerung des Tabaks, womöglich ebenfalls in Regieform, eingeföhrt werde.

Derartige Verhandlungen fanden besonders mit dem größtenteils von württembergischem Gebiet umschlossenen Nachbarstaat Hohenzollern-Hechingen längere Zeit statt. Es wurde dort auch tatsächlich eine Tabakregie nach dem Muster der früheren württembergischen Admodiationen unter Erlaßung von Bestimmungen, welche den gleichzeitig württembergischen nachgebildet waren, eingeföhrt und an einen Handelsmann namens Aron Liebmann pachtweise vergeben, der seinerseits wieder geneigt war, auf Grund eines abzufehließenden Vertrages seinen Tabak gegen entsprechend günstige Bedingungen sämtlich von der württembergischen Regie zu beziehen, bezw. den Pacht der Hechingenschen Regie unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Fürsten von Hohenzollern-Hechingen an die württ. Regie gegen die jährliche Summe von 1200 fl. abzutreten. Ein vollständig ausgearbeiteter Vertrag kam auch unterm 9. September 1809 mit Aron Liebmann wirklich zu stande, doch scheint der Fürst von Hohenzollern, da später nichts mehr über den Vertrag erwähnt ist, seine

Genehmigung verfügt zu haben, voraussichtlich weil er, wie bei den übrigen zwischen ihm und Württemberg über die Übernahme der Regie in Hechingen direkt geführten Verhandlungen, sich nicht entschließen konnte, einem Nachbarstaate die in diesem Falle erforderlichen Befugnisse in seinem Lande einzuräumen.

#### B. Der Tabakbau und die Tabakindustrie unter der Herrschaft der Tabakregie von 1808—21.

Der zu Anfang des 18. Jahrhunderts auch in Württemberg betriebene Tabakbau war nach Aufhebung der Tabakmodationen gegen Mitte und Ende desselben wieder nahezu ganz in Abgang gekommen. Erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts wurden wieder mehr Versuche mit dem Anbau gemacht. Derselbe war zur Zeit der Errichtung der Tabakregie im Jahre 1808 hauptsächlich in der Gegend von Mühlacker, Heilbronn und Hall, jedoch in geringer Ausdehnung verbreitet. Unter der Herrschaft der Regie vermehrten sich die Versuche hauptsächlich infolge der Vergrößerung und Vermehrung der inländischen Fabriken, der Erhöhung der Preise des Rohtabaks durch die Kontinentalperre und des gleichzeitigen Sinkens der Preise der übrigen landwirtschaftlichen Produkte. Der Tabakbau verbreitete sich so weiter besonders im Hohenlohischen, in der Gegend von Ellwangen, Ulm, Reutlingen, Herrenberg und anderen Orten und erlangte bis zum Jahre 1811/12 seinen Höhepunkt mit einem durch die günstige Witterung noch sehr erhöhten Ernteergebnis von ca. 6000 Ztr. dachreifen Tabaks. Infolge dieser reichen Ernte war aber der Preis des Rohtabaks wieder etwas gesunken und es wandten sich daher bereits pro 1813 weniger Grundbesitzer mit einer geringeren Baufläche dem Tabakbau zu, zumal jetzt auch die übrigen landwirtschaftlichen Produkte und vornehmlich das Getreide wieder im Preise zu steigen begonnen hatten.

Die württembergische Regierung hatte indessen schon im Jahre 1811 auf dem 5 Morgen großen, am unteren Neckar gelegenen Gute Heuchlingen einen Versuch mit dem Anbau von vier verschiedenen Sorten Tabak gemacht und hiebei quantitativ ganz befriedigende Erfolge erzielt, auch war nach den Gutachten verschiedener Sachverständiger der gewonnene Tabak infolge der rationellen und sorgfältigen Behandlung von entschieden besserer Qualität, als der sonst in Württemberg erzeugte, und kam an Güte dem Pfälzer Tabak nahe, wenn nicht gleich. Es wurde daher zur Hebung des Tabakbaues, Beförderung einer rationellen und sorgfältigen Behandlung und Erzielung eines guten, konkurrenzfähigen einheimischen Tabaks in Heuchlingen mit dem Tabakbau einige Jahre fortgeführt und von hier aus theoretisch und praktisch (durch Vorführung einer Mustertabakpflanzung, Verabreichung von Samen und ähnlichem) Anleitung zur richtigen Behandlung der Tabakkulturen gegeben. Außerdem suchte man noch durch Erhöhung bezw. Erniedrigung der Einfuhr- und Ausfuhrzölle die Tabakkultur und -Industrie zu heben. Es wurde daher der feitherige Eingangszoll auf fabrizierten Tabak (ausgenommen die geringen Nürnberger Tabake) . . . . . von 2 fl. 8 kr. auf 8 fl. 32 kr.

|                                |   |   |   |    |   |   |   |   |    |   |
|--------------------------------|---|---|---|----|---|---|---|---|----|---|
| auf Karotten . . . . .         | „ | — | „ | 32 | „ | „ | 8 | „ | 32 | „ |
| „ Blätter und Geizen . . . . . | „ | — | „ | 32 | „ | „ | 1 | „ | 4  | „ |

(Geizen = minderwertige Seitentriebe) erhöht und dagegen der Ausgangszoll

|                            |   |     |    |     |     |    |     |
|----------------------------|---|-----|----|-----|-----|----|-----|
| auf fabrizierten Tabak von | — | fl. | 16 | kr. | auf | 8  | kr. |
| „ Blätter . . . . .        | 1 | „   | 4  | „   | „   | 32 | „   |
| „ Geizen . . . . .         | 1 | „   | 4  | „   | „   | 16 | „   |

ermäßigt. So ließ sich die Regierung die Förderung des Tabakbaues und der Tabakindustrie in mehrfacher Weise angelegen sein und es kann auch allen Überlieferungen nach wohl gefagt werden, daß dieselben unter der Herrschaft der Tabakregie zweifellos keine Rückschritte, sondern Fortschritte gemacht haben<sup>1)</sup>. Gerade für die Tabakindustrie war ja die Regie die Hauptabnehmerin, deren Ankauf von 3455 Ztr. im ersten Jahre ihres Bestehens auf ca. 13500 Ztr. jährlich im Durchschnitt der ersten Hälfte ihres Bestehens gestiegen ist und auch in der zweiten Hälfte bei dem im ganzen geringeren Abfatze der Regie sich noch auf durchschnittlich ca. 9500 Ztr. pro Jahr belaufen hat.

### C. Die Ausnahmestellung der Ulmer Fabrikanten und die über die Aufhebung der Tabakregie von 1808 gepflogenen Verhandlungen.

Die Ulmer Tabakfabrikanten hatten nach der Erwerbung Ulms durch Württemberg teils auf Grund des § 19 der Generalverordnung, teils infolge späteren besonderen Zugeständnisses das Recht zum Tabakhandel eingeräumt erhalten, an das sich dann bald die weitere Vergünstigung betreffs des Handels mit ihren selbstfabrizierten Tabaken angeschlossen, wonach ihre Tabakfabrikate auf ihren Antrag und nach vorheriger Fassung der Verkaufspreise en gros von dem Tabakfaktor in Ulm mit dem Regiestempel versehen und auf Grund der abgegebenen Fassionen und des ermittelten Gewichtes die Regieauflage zum Anfatze und Einzug gebracht wurde, sie selbst aber mit dem so gestempelten und mit der Regieauflage belegten Tabak frei Klein- und Großhandel treiben durften.

Anfangs war dies für die übrigen württembergischen Fabrikanten ohne nachteilige Wirkung, da die Ulmer Fabrikanten ihr Recht nicht voll ausnützten und auch infolge schlechterer Fabrikate konkurrenzunfähig waren; meist beschränkten sie auch ihren Tabakhandel auf Oberschwaben. Nach und nach entwickelten dieselben aber eine immer größere Thätigkeit, verbesserten ihre Fabrikate, schickten Reisende aus, suchten mehr und mehr neue Kunden zu gewinnen und wurden so infolge dieser Rührigkeit und durch Gewährung gewisser kleiner Vorteile, wie Lieferung ins Haus der Abnehmer, unentgeltliche Verpackung, längere Borgfristen, Auffuchung der Kunden durch ihre Reisenden, Vorlegung von Mustern u. a. m., sowie durch stets etwas niederere Preise trotz der verhältnismäßig geringeren Qualität ihrer Fabrikate von Jahr zu Jahr gefährlichere Konkurrenten, denen gegenüber die übrigen an die Abnahme durch die Regie gebundenen Fabrikanten machtlos waren, da sie selbst keine Abnehmer auffuchen durften, und die Regie die Rührigkeit der Ulmer Fabrikanten in Anpreisung der Ware, Auffuchung der Kunden und ähnlichem nicht nachahmen konnte. Die letzteren dehnten so auf Kosten der übrigen Fabrikanten ihren Absatz aus, wobei überdies eine Benachteiligung der Regiekasse durch ungenaue Fatierung der Verkaufspreise nicht ausgeschlossen, sondern mehr als wahrscheinlich war. Dies gab zu berechtigten Klagen der übrigen württembergischen Fabrikanten Anlaß, mit denen diese sich im Jahre 1819 in ihrer Gesamtheit, wie früher schon vereinzelt, an die Regierung und die Stände wandten; in ihren Eingaben verlangten sie, daß den Ulmern ihr Vorrecht entzogen, oder ihnen die gleichen Vergünstigungen eingeräumt werden sollen.

Die Generaldirektion der Tabakregie, zur Begutachtung dieser Eingaben aufgefordert, beantragte zuerst folgerichtig die Aufhebung des Vorrechtes der Ulmer

<sup>1)</sup> cfr. S. 236 ff.

Fabrikanten, kam aber später in Übereinstimmung mit dem Steuerkollegium unter Rücksichtnahme auf die Gefährdung der Existenz der Ulmer Fabriken durch diese Maßregel zu dem andern Vorschlag, den übrigen Fabriken das gleiche Recht einzuräumen. In Gemäßheit dieser Anträge wurde dann auf entprechenden Vortrag des Finanzministers, bezw. Anbringen des Geheimen Rats hin durch ein Königliches Dekret d. d. 11. August 1820, wie es in der Einleitung heißt, um die Tabakfabrikanten in ihrem Tabakverkehr zu erleichtern und den Tabakbau von allen seinem Emporkommen hinderlichen Beschränkungen zu befreien, vorläufig und bis eine Verabreichung wegen der Aufhebung der Tabakregie an sich und der unter einer andern Form gesetzlich zu bestimmenden Besteuerung des Tabaks zu stande gebracht sein werde, das Folgende bestimmt:

**A. In Betreff der gleichen Behandlung der Fabrikanten.**

1. Jedem Fabrikanten ist es erlaubt, sein Fabrikat, nachdem es von seiten der Regie, oder ihrer Faktoreien in Büchsen, Paketen, Karotten und, was den gemahlten Schnupftabak betrifft, in plombierten Säckchen zu wenigstens  $\frac{1}{8}$  Zentner gestempelt und mit dem Impost zu 33  $\frac{1}{3}$  Prozent belegt ist, selbst zu verschließen.

2. Es ist ihnen ferner erlaubt, ihr Fabrikat mit selbstbeliebigen Etiketten zu versehen, jedoch ohne den Namen einer andern inländischen Fabrik darauf setzen zu dürfen.

3. Auf den Faktoreien in Heilbronn und Ulm, sowie bei der Verwaltung in Stuttgart, wird derjenige Tabak, welchen die Fabrikanten zum Verkauf im Inlande bestimmen, kostenfrei gestempelt. Letztere haben die Wahl, wo sie stempeln lassen wollen.

4. Die Verordnungen, welche die Fabrikanten an die Verwaltung und deren zwei Faktoreien, sowie an Kaufleute des In- oder Auslands machen, sind mit einem nach einem bestimmten vorschriftsmäßigen Formular verfaßten und von dem Fabrikkontrolleur vidimierten Frachtbrief zu versehen.

5. Was die Fabrikanten zur Stempelung einsenden, ist in den Büchern der Regieverwaltung nach den — von den Fabrikanten anzuschließenden — Faktoren zuerst als ein Einkauf der Verwaltung und sodann mit Zurechnung des Impostes als ein Verkauf an die Fabrikanten einzutragen, welche hier in der Eigenschaft als Kaufleute und Abnehmer der Regie erscheinen und bei gleichbarer Bezahlung der Gegenrechnung den gleichen Diskont, wie andere Kaufleute erhalten.

6. Die Verordnung vom 1. September 1813 in Betreff der Buchführung über den Tabakhandel der Kaufleute ist auch auf die Fabrikanten in ihrer nunmehrigen Eigenschaft als Tabakhandelsleute auszudehnen.

**B. In Betreff der Kaufleute.**

7. Allen Kaufleuten und Krämern ist es gestattet, mit in- und ausländischen Fabrikanten sich in unmittelbare Korrespondenz zu setzen und von inländischen Fabrikanten ohne Dazwischenkunft der Regie gestempelte Ware zu erkaufen. In Ansehung der ausländischen Waren hingegen sind sie gehalten, der Regieverwaltung in Stuttgart unter Anschluß der Originalaktiven, Fabrik, Etiketle, Gattung und den Preis anzuzeigen, sowie den Tabak an die Verwaltung adressieren zu lassen, welche denselben untersuchen, stempeln und außer mit dem Eingangszoll von 8 fl. 32 kr. pro Zentner mit dem Impost von 33  $\frac{1}{3}$  Prozent belegen wird.

8. Der Diskont ist unter der Bedingung barer Zahlung auf folgende Prozente festgesetzt:

a) Bei dem inländischen Tabak von dem Lager der Regie, wobei der Käufer die Fabrik, aus welcher er die Waare zu bekommen wünscht, benennen und vorschreiben darf, bei Einkäufen von 300 fl. und darüber 4 Prozent.

b) Bei dem ausländischen Tabak und zwar

a) bei demjenigen, welchen die Kaufleute nach § 8 kommen lassen bei Summen von 300 fl. und darüber 4 Prozent

β) bei demjenigen, welchen sie von dem Regielager nehmen

|                         |            |
|-------------------------|------------|
| von 300 fl. bis 399 fl. | 4 Prozent, |
| „ 400 „ „ 999 „         | 6 „ und    |
| „ 1000 „ und darüber    | 8 „        |

9. Der geschnittene Nürnberger Tabak, sowie die Nürnberger und Hanauer Schlaufen und Rollen unterliegen wegen ihrer Wohlfeilheit wie bisher dem niedrigeren Eingangszoll von 2 fl. 8 kr. und zwar nicht allein bei Einfuhren der Regie, sondern auch bei solchen nach § 8.

## C. In Betreff des Tabakbaues.

10. Tabakbauversuche können im kleinen wie im großen ohne Beschränkung auf Feld und Flächenraum angestellt werden, die einzige Bedingung ist, dem Ortsacciser Anzeige davon zu machen, welcher dieselbe notiert.

11. Nach vollbrachter Einheimfung der Tabakpflanzen ist dem Ortsacciser die ungefähre Schätzung der Ernte und bei dem Verkauf der Blätter der reine Gewichtsertrag, der Verkaufspreis und der Käufer anzuzeigen; auf Unterlassung dieser Anzeigen ist eine Strafe von 1 fl. gesetzt.

12. Die Blätter dürfen nicht nur an inländische Tabakfabrikanten, sondern auch in das Ausland und an solche Inländer, welche rohe Blätter aus Spekulation aufkaufen, sowie an solche Personen, welche deren zu Vieharzneien bedürfen, verkauft werden.

13. Die Abgaben vom Tabakbau bestehen, wie bisher, in dem von Feldprodukten gewöhnlichen Zehnten, in der Verkaufaccise mit 1 kr. von 1 fl. Erlös und zur Belohnung des Accisers in 12 kr. vom Morgen Feld.

14. Der Oberacciser erstattet künftig nur einen Bericht an die Verwaltung der Tabakgefälle und zwar auf den 30. Juni, in welchem die Resultate der vorjährigen Ernte nach § 12 und der Vorbericht über die Pflanzanlagen des laufenden Jahres je auf Grund der Berichte der Acciser enthalten sein müssen.

Schon vor Erlaffung dieser Bestimmungen, bereits vom Jahre 1815, bezw. dem Zeitpunkt an, an welchem die Verhandlungen über die Wiedereinführung eines verfassungsmäßigen Zustandes in Württemberg begannen, beschäftigte man sich in einzelnen Kreisen des württembergischen Volkes mit der Frage der Aufhebung der Regie. Gerade aus dem Jahre 1815 sind noch zwei anonyme Schriften zu erwähnen<sup>1)</sup>, von denen sich die eine mit der Verteidigung und die andere als Erwiderung der ersteren mit der Bekämpfung der Regie befaßt. Gegenüber den ruhigen und fachlichen Ausführungen der ersten, wahrscheinlich von dem damaligen Vorstand der Generaldirektion der Tabakregie, Weckherlin, verfaßten Schrift ergeht sich die zweite in schmähschriftartigen Entgegnungen und vertritt neben Rügung der verfassungswidrigen Einführung der Regie im Gegensatz zu dem herrschenden Steuerfytem und besonders zu jeder regierartigen oder indirekten Besteuerung den Gedanken einer einzigen Grundsteuer. Im übrigen enthalten beide Schriften, sowie eine nicht gedruckte Entgegnung eines Regiebeamten auf die zweite Schrift, im Vergleich zu dem sonst vorstehend und nachstehend Gefagten, nichts Besonderes oder Neues über die Regie.

Nach Beendigung der Verfassungskämpfe hatte sich dann gleich die erste, im Jahre 1820 zusammengetretene Kammer der Abgeordneten mit der Frage der Aufhebung der Regie zu beschäftigen, insofern als auf Grund mehrerer bei derselben eingereichten Gesuche, noch vor Erlaffung der Bestimmungen, betreffend das Vorrecht der Ulmer Fabrikanten, die Erfetzung der Tabakregie durch eine anderweitige, gesetzlich zu regelnde Besteuerungsart des Tabaks, etwa in der Form einer mäßigen Patentabgabe vom Tabakhandel, in der Kammer zur Sprache gebracht wurde<sup>2)</sup>.

Daraufhin erstattete der Finanzminister namens der Königlichen Regierung, an welche die gleichen Gesuche gerichtet worden waren, in der Kammerverhandlung vom 14. März 1820<sup>3)</sup> einen Vortrag über die Tabakgefällverwaltung, in welchem er nach kurzer Zusammenfassung der Gründe der einstigen Einführung und der durch die Regie erzielten finanziellen und volkswirtschaftlichen Erfolge zum Schlusse das Folgende ausführte: „Ungeachtet der unbestrittenen Vorteile der Regie habe sich sowohl in öffentlichen Schriften und Verhandlungen<sup>4)</sup>, als in besonderen Eingaben

<sup>1)</sup> Über den Tabakhandel in Württemberg. Stuttgart 1815; und Ernste Worte — Deutschland. 1815.

<sup>2)</sup> Heft 4 der K. V. v. 1820 S. 329 und 336.

<sup>3)</sup> K. V. von 1820 Beil. Heft 4. S. 270 ff.

<sup>4)</sup> vfr. die oben erwähnte anonyme Schmähchrift.

eine entschiedene Abneigung des Publikums gegen das Institut ausgesprochen, welche nicht durch die Auflage an sich, sondern durch die Form der Erhebung erzeugt sein müsse. Allein, welche Form man auch wählen möchte, sie würde dem Handelsstande, der vornehmlich gegen das Institut Klage führe, noch lästigere Fesseln anlegen und dennoch das Bedürfnis der Staatskasse minder sichern. Hohe Zölle auf die Einfuhr ausländischer Tabake würden die strengsten Mautanstalten, hohe Auflagen auf die innere Fabrikation, nicht minder strenge Kontrolleinrichtungen gegen die Fabriken erfordern; eine Accise auf den Absatz würde entweder gleich lästige Förmlichkeiten nötig machen, oder, wenn sie durch Patente erhoben werden sollte, eines gerechten Verteilungsmaßstabes ermangeln, nie aber, wie die Erfahrung lehre, den bisher eingekommenen Beträgen nur von ferne entsprechen, noch die Unzufriedenheit der Kaufleute vermindern. Unter diesen Umständen bleibe der Regierung, solange die Staatskasse die bisherigen Zuschüsse nicht entbehren könne, nur die Alternative: entweder die Tabakverwaltung in ihrer gegenwärtigen Einrichtung fort dauern zu lassen, oder sie gegen ein anderes angemessenes Surrogat aufzuheben. Entspreche sie durch letzteres den Wünschen des Volkes, so finde sie zugleich in der neuesten Lage des Institutes Gründe, welche diesen Wünschen zur Seite stehen. Seit einigen Jahren nehmen die Tabakeinfuhrzölle auffallend zu; während dies den redlichen Kaufmann sehr in Nachteil setze, schwäche es zugleich die Einnahme der Staatskasse und setze die Verwaltungskosten in ein immer ungünstigeres Verhältnis mit dem Ertrag des Institutes. Diefem Zustande könne nur durch verschärfte Maßregeln gegen die Übertreter der dormaligen Gesetzte des Tabakhandels und strengere Kontrolleanstalten abgeholfen werden. Je größere Bedenklichkeiten nun vorliegen, zu diesen Mitteln zu schreiten, mit desto mehr Sorgfalt habe die Regierung ein Surrogat aufzufinden gesucht, das den Forderungen der Staatswirtschaft unter den vorliegenden Bedingungen entspreche.

Ein solches Surrogat glaube die Finanzverwaltung in der Erhöhung der Salzmonopolpreise gefunden zu haben und er stelle es nun der Erwägung der Kammer anheim, ob sie mit Rücksicht auf die durch die Aufhebung der Regie für den Handelsstand und den Tabakbau zu erzielenden Vorteile und die Beseitigung der vielfachen Nachteile, welche aus der Schärfe des Gesetzes über den Tabakhandel auf der einen und dem Reize zur Übertretung derselben auf der andern Seite für den Wohlstand und die Moralität der Unterthanen entstehen könne, Sr. Königlichen Majestät auf Grund des vorgeschlagenen oder eines anderen Surrogates zu einem Gesetzentwurf über die Aufhebung der K. Tabakgefällverwaltung im Wege der Petition Veranlassung geben wolle.“

Dieser Vortrag des Finanzministers wurde einer Kommission zur Beratung überwiesen, wobei mehrere Abgeordnete sich kurz gegen die Erhöhung der Salzpreise und für Beibehaltung der zwar unbeliebten, aber einen Luxusartikel belastenden Tabakregie, bezw. Ersetzung derselben durch eine anderweitige Besteuerung des Tabaks ansprachen.

Diese Kommission erstattete ihren Bericht am 25. April 1820<sup>1)</sup>, der der Tabakregie tendenziös ungünstig war. Gegenüber den unzweifelhaften finanziellen Erfolgen derselben führte er hauptsächlich an, die durch die Regie jährlich aufgebraachte Summe verliere an Wert, wenn man in Erwägung ziehe, wie viele Kapitalien, die ehemals zu Tabaksmühlen oder Tabaksreiben verwendet wurden, die Besitzer derselben einbüßten, wie viele Summen durch den vorher blühenden und nun gänzlich eingegangenen

<sup>1)</sup> K. V. v. 1820 II. 10. Bl. S. 435 ff.

Zwischenhandel mit diesem Artikel verloren gegangen seien, um wie viel bei den mit übermäßigem Gewinn verbundenen Regiepreisen der Beutel der Bürger in Anspruch genommen worden sei und wie hoch die Summe sich belaufe, welche so viele inländische Kaufleute durch den Verlust dieses Erwerbszweiges eingebüßt haben, während an so vielen Grenzen des Landes benachbarte ausländische Handelsleute sich auf Kosten der Inländer und zum Nachteil des Staates bereichert hätten. Nehme man alles dies in Anschlag und beherzige dabei noch, wie nachteilig die Regie auf eine Hauptstütze des Thrones, auf die Moralität gewirkt habe, da sie zum Einschwärzen und zum Umgeben der Gesetze Veranlassung gegeben, so komme die Summe der Einnahmen in keinen Betracht mit den Nachteilen, welche diese Anstalt zur Folge gehabt habe. Es sei auch über das Nachteilige und Gefährliche der Tabakregie seit dem Jahre 1815 sowohl in öffentlichen Schriften, als in den ständischen Verhandlungen und in den Eingaben, welche auf den vorigen Landtagen eingekommen seien, so viel gesagt worden, daß man behaupten dürfe: es sei beinahe nur eine Stimme hierüber, nämlich die, daß man dieses Monopol abgeschafft wünsche.

Betreffs der Monopolform und der geplanten Aufhebung des Monopols führt der Bericht dann noch weiter aus: alle Monopole seien ungerecht und verhaßt, und wenn auch der württembergische Erbvergleich von 1770 und noch früher der westfälische Friedensschluß und die Kaiserwahlkapitulationen, die dieselben verpönt, bezw. ausdrücklich verboten haben, nicht mehr anwendbar seien, so könne die Kammer sich doch auf § 31 der Verfassungsurkunde berufen, der sich dagegen auspreche. Es sei daher das Entgegenkommen der Regierung bezüglich der Aufhebung der Tabakgefällverwaltung dankbar anzuerkennen. In einer kürzlich veröffentlichten Schrift über die Tabakregie werde gesagt: „Es ist für den Staat wie für den Handels- und Gewerbestand gleich vorteilhaft, den Handel so wenig wie möglich zu beschränken und denselben in Hinsicht der Abgaben schonend zu behandeln. Was der Staat direkt bei dieser Methode an Einkünften verliert, das gewinnt er indirekt doppelt durch den Wohlstand seiner Mitbürger.“ Diese Worte verdienen Berücksichtigung, indem man kein Monopol gestatte, Handel und Gewerbe nur mit mäßigen Abgaben belege, die Industrie weder durch Zwangsanstalten noch hohe Zölle hemme und jeden in seinem Wirkungskreis und nach seinen Fähigkeiten sich frei bewegen lasse. Der Bericht legt dann ferner der Regie die Verhinderung einer größeren Ausdehnung des Tabakbaues durch ihre Kontrollebestimmungen zur Last und führt aus, auch die Tabakfabriken hätten sich ohne die Regie rascher und besser entwickelt, da sie ihre Entstehung trotz der sie beengenden Regie den allgemeinen Zeitverhältnissen und Handelskonjunkturen verdanken. Ein Hauptgrund für die Aufhebung der Anstalt ist endlich nach demselben die Unmöglichkeit der Verhinderung von Tabakeinschwarzungen, welche bei der Lage und dem Umfang Württembergs selbst durch die umfassendsten und strengsten Zollanstalten nie ganz unterdrückt werden können.

Zum Schlusse sind dann noch die in Frage kommenden Ersatzmittel berührt. In dieser Hinsicht spricht sich der Bericht ganz entschieden gegen die von der Regierung vorgeschlagene Erhöhung der Salzmonopolpreise aus volkswirtschaftlichen und finanzwissenschaftlichen Gründen aus, ebenso gegen die von einer anderen Seite vorgeschlagene Erhebung der Tabaksteuer mittels einer von den Rauchern zu bezahlenden Konzessionssteuer<sup>1)</sup> und wegen der Defraudegefahr auch gegen eine Er-

<sup>1)</sup> vfr. das bayerische Herdgeld. Schanz's Finanzarchiv 1888 Bd. V. Micheler: „Das Tabakwesen in Bayern.“

höhung der Eingangszölle. Er kommt vielmehr zu dem Vorschlag der Erhebung einer Patentabgabe von den mit Tabak handelnden Kaufleuten und Tabakfabrikanten unter gleichzeitiger vollständiger Freigabe des Tabakhandels, Tabakbanes und der Tabakfabrikation und Erhebung eines mäßigen Eingangszolles von dem ausländischen Tabak, der wegen seiner Niedrigkeit weniger zu Defraudiren reizt und daher infolge der Verzollung auch des vorher geschmuggelten Tabaks einen ziemlich hohen Ertrag geben würde.

Auf Grund dieser Ausführungen stellte die Kommission ihren Antrag dahin: die hochanfehnliche Kammer wolle beschließen,

„1. der Regierung die in Anregung gebrachte Aufhebung der Tabakgefällverwaltung zu verdanken und dabei den Wunsch auszudrücken, daß dieses Institut mit dem neuen Etatsjahr 1820/21 aufgehoben werde,

2. den Vorschlag einer Erhöhung des Salzpreises zur Deckung des Ausfalles jener Einnahme abzulehnen; dagegen aber

3. auf den Fall, daß die Kammer die Auffindung einer anderen Einnahmequelle nach vorangegangener Prüfung des Hauptfinanztats für unvermeidlich erkennen sollte, die Regierung um Mitteilung eines Gefetzentwurfes zur Anordnung einer provisorischen Erhöhung der Patentabgabe gegen Freigebung des Handels mit Tabak und zu Festsetzung eines mäßigen Zolles von demselben bis zur allgemeinen Revision der Zollordnung, oder bis zur gänzlichen Abänderung dieser indirekten Steuer geziemend zu bitten.“

Die Beratung dieser Kommissionsanträge fand in der Sitzung vom 29. Mai 1820 statt <sup>1)</sup>, in welcher hauptsächlich der Abgeordnete v. Seeger gegen die Anträge und Ausführungen der Kommission zu Gunsten der Regie vorbrachte, nicht die Tabakregie, sondern die Vermehrung der Tabakfabriken, welche ihre Reisenden in jede Krämerbude ausschicken und die Zollabschließung der Nachbarstaaten haben den Zwischenhandel zerstört. Die Regie habe denselben vielmehr auf alle mögliche Weise begünstigt. Die Tabakmühlen seien nicht durch die Regie in Abgang gebracht worden, sondern vielmehr durch ein neueres Verfahren, das das Rappieren des Schnupftabaks in kleineren Quantitäten jedem Krämer ermögliche.

Demgegenüber sei die unbestrittene Thatsache hervorzuheben, daß vor der Errichtung der Regie keine, auch nur in etwas bedeutende Tabakfabrik in Württemberg existiert habe, wogegen jetzt neue bedeutende Fabriken errichtet und andere zu größerer Vollkommenheit gebracht worden seien, welche alle die Beibehaltung der Regie wünschen.

Ob für die Konsumenten durch Errichtung der Regie die Preise gar so sehr erhöht und vertenert worden, müsse er dahingestellt sein lassen, und bemerke nur, daß nach den durch ihn bei Kaufleuten eingezogenen Erkundigungen schon vor 25 Jahren vor jetzt noch im Handel befindlichen und gangbaren Sorten die eine im Detailverkauf 1 kr. per Loth gekostet, der Kaufpreis 18 kr. per Pfund betragen und somit der Kaufmann 77% Nutzen beim Verkauf gehabt habe; bei einer 2. Sorte seien die Preise 12 kr. per Pfund im Detailverkauf, 9 fl. per Zentner beim Ankauf, somit Nutzen 90,5%, bei einer 3. Sorte 1 kr. per Loth im Detailverkauf, 14 fl. per Zentner beim Ankauf, somit Nutzen 122% gewesen.

Der Handel müsse allerdings begünstigt werden, aber auch nur dieser im Gegensatz zu der Krämererei. Ein Artikel könne mit hohen Konsumtionssteuern belegt werden ohne Nachteil für den ersteren, wie dies die größten Handelsstaaten Eng-

<sup>1)</sup> K. V. v. 18:0 H. 10. S. 1027 ff.

land und Holland z. B. betreffs des Zuckers und Kaffees beweisen, die dort mit höheren Konsumtionsabgaben als in Württemberg belegt seien.

Daß in Betreff des Tabakbaues durch die Regie lästige Verordnungen erzeugt worden, sei nicht zu leugnen, aber diese Verordnungen können auch ohne Aufhebung der Regie zurückgenommen werden. Übrigens sei es Thatfache, daß die wenigen mit dem Tabakbau im Lande gemachten Veruche durch die Regie veranlaßt und befördert worden seien.

Das Einschwärzen des ausländischen Tabaks könne nicht wohl die Aufhebung der Regie rechtfertigen, denn sonst müßten alle Zölle und indirekten Steuern aufgehoben werden.

Da die Nachbarstaaten Baden und Bayern durch hohe Einfuhrzölle gleichsam verschlossen seien, würde Württemberg bei Freigabe des Handels und niedrigen Zöllen notwendigerweise gleichsam der Tummelplatz aller Tabakfabrikanten des Auslandes werden; eben deswegen sei es dringend notwendig, daß die Maßregeln zur Handhabung der Zollgesetze verschärft werden, damit hiedurch der rechtliche Mann bei seinem Gewerbe geschützt und die Staatseinkünfte nicht zum Vorteil des Betrügers geschmälert werden.

Daß indirekte Abgaben und namentlich auch die Regie aus dem Grunde aufgehoben werden sollen, weil sie der Moralität schaden, könne er ganz und gar nicht anerkennen. Er habe die Erfahrung gemacht, daß ein Handelshaus, welches bei einem anderen Bestellung machte, letzteres erfuchte, das Gewicht der bestellten Ware im Frachtbrief niedriger anzugeben, um dem armen Fuhrmann weniger Fracht zahlen zu dürfen. Wenn die Immoralität nicht auf die Bezahlung der Abgaben einwirken solle, so müsse man alle Abgaben aufheben, und demunerachtet werde die Immoralität gerade noch so groß bleiben, wie vorher.

Die Vorschläge für Deckung des Einnahmeausfalles gehen auf einen Eingangszoll für rohen und fabrizierten Tabak und Erhöhung der Accisepatente für die mit Tabak Handelnden, beide Surrogate würden der Staatskasse nicht den vierten Teil ihrer von der Tabakregie bezogenen Einkünfte decken. Die Erhöhung der Accisepatente, oder an deren Stelle die ebenfalls schon vorgeschlagene Repartition einer aufzubringenden Summe unter die Tabakhändler und Fabrikanten, würden die größeren Kaufleute schwer benachteiligen; denn während sie mehrere tausend oder mehrere hundert Gulden bezahlen müßten, könnte der weit niedriger angelegte Krämer seinen Tabakhandel auf Kosten des großen Haufes um so leichter ausdehnen, weil er wegen seiner geringeren Abgabe weit niedrigere Preise zu machen im Stande sein würde, oder mit anderen Worten, eine solche Abgabe würde den wechselnden Absatzverhältnissen des Einzelnen schwer anpaßbar und infolge hievon von diesem auch schwer zu überwälzen sein. Ausführbarer wäre vielleicht die Errichtung von Stempelämtern in Stuttgart, Heilbronn, Ulm und bei den inländischen Tabakfabriken, in denen der Tabak gegen Entrichtung der gesetzlichen Abgabe gestempelt würde. Auch könnte der Ankauf des Tabaks durch die Kaufleute an die Lösung von besonderen Lizenzscheinen geknüpft werden, welche gegen eine in Prozenten der Kaufsumme zu berechnende Gebühr ausgestellt würden. Es werde freilich durch alle diese Vorschläge die Handelsfreiheit beschränkt, auch vermöge er den Einwurf etwaiger Defrauden nicht genügend zu beantworten. Er könne indes nach seiner gewissenhaften Überzeugung nicht dazu seine Zustimmung geben, daß eine auf einen Luxusartikel gelegte Abgabe ohne ein deren Betrag sich näherndes Surrogat aufgehoben werde, solange die Staatskasse noch an einem so bedeutenden Defizit leide, das andernfalls durch direkte Abgaben, insbesondere die Grundsteuer, aufgebracht werden müßte.

Er stelle daher den alternativen Gegenantrag, daß eine hochanfehnliche Kammer die Kommissionsanträge nebst seinen Vorschlägen der Finanzkommission zur weiteren Prüfung und Begutachtung übergeben, oder daß die wirkliche Aufhebung der Tabakregie so lange noch im Aufstand gelassen werden möchte, bis der nächste Finanzplan über die künftigen Ausgaben und deren Deckungsmittel weitere Aufklärung gegeben haben werde.

In der weiteren Debatte bestritt der Abgeordnete Keßler, daß erst die Regie Veranlassung gegeben habe, Versuche mit dem Tabakbau zu machen, und daß diese durch die Regie sogar befördert worden seien; nicht die Regie sei es gewesen, welche den Tabakbau in etwas gehoben habe, sondern der vermehrte Verbrauch, wozu Staatsrat von Weckherlin unter Anführung des jährlichen Erzeugnisses an Tabakblättern bemerkt: es sei wahrzunehmen, daß der Anbau des Tabaks im Verhältnis zu dem Steigen oder Sinken der Getreidepreise sich vermindere, bezw. vermehre. Mit der Regie möge daher der Tabakbau allerdings nicht unmittelbar in Verbindung stehen, gewiß aber mit den Fabriken; so wie die Regie auf diese gewirkt habe, so habe sie durch diese auf den Tabakbau gewirkt, mit jenen habe sich dieser stetig vermehrt.

Zu dem Schlußwort des v. Seeger'schen Vortrages bemerkte der Abgeordnete Kiderlen, hienach solle die Tabakregie noch fortbestehen. Er finde dieses Fortbestehen verfassungswidrig, das Wesen einer Repräsentativverfassung vertrage sich nicht mit Regien.

Hierauf erklärte der Staatsrat v. Weckherlin: der Begriff eines Monopols, der auf die Tabakgefällverwaltung angewendet werde, scheine ihm noch einer Läuterung zu bedürfen. Ein einem einzelnen verliehenes, oder von der Kammer des Fürsten im Gegensatz zu der allgemeinen Landes- oder Staatskaffe angekauftes Monopol sei unrechtlich und in den meisten Fällen verderblich. Allein mit einem solchen Alleinhandel habe der Gegenstand, von dem es sich hier handle, nichts als etwa die äußere Form gemein; er werde von einer einzigen Person der Finanzverwaltung ausgeübt, sei aber kein Alleinhandel, sondern vielmehr der vollkommenste Gemeinhandel. Bei ersterem habe nur ein einziger den Vorteil, bei dem letzteren dagegen alle und jede Staatsangehörigen. Ein solcher Gemeinhandel könne besonders bei einer Repräsentativverfassung weder als unrechtlich, noch dem Gemeinwohl schädlich angesehen werden. Nicht als unrechtlich, denn die ganze Nation habe sich durch ihren Regenten und ihre Repräsentanten darüber vereinigt; nicht als schädlich, denn die Nation müsse am besten ihre Bedürfnisse und die Art, wie sie zu decken, erkennen. In der weiteren Debatte äußerten sich dann noch mehrere Abgeordnete für und gegen das von dem Abgeordneten v. Seeger und dem Staatsrat v. Weckherlin Vorgebrachte, worauf von der Kammer der Beschluß gefaßt wurde, den Gegenstand zu weiterer Beratung an eine neue Kommission zu verweisen.

Diese Kommission erstattete ihren Bericht in der Kammer Sitzung vom 14. Juni 1820<sup>1)</sup>. Sie wendet sich in demselben zuerst gegen den von Staatsrat von Weckherlin in der früheren Kammer Sitzung gemachten Einwurf, daß nämlich die Tabakgefällverwaltung nach geläuterten Begriffen nicht als Monopol betrachtet werden könne und führt des längeren aus: der § 31 der Verfassung befage wörtlich: „Ausschließliche Handels- und Gewerbsprivilegien können nur zufolge eines Gesetzes, oder mit besonderer, für den einzelnen Fall gültiger Bestimmung der Stände erteilt werden.“ Die bestehende Tabakgefällverwaltung sei nun ein vom Staate ausgeübtes,

<sup>1)</sup> K. V. v. 1820 H. 12. Bl. S. 570 ff.

ausschließliches Handels- und Gewerbeprivilegium, ohne ausdrückliche Bewilligung der Stände müsse daher nach dem Ermessen der Kommission die Tabakregie von selbst aufhören, da die in § 31 aufgestellten Bedingungen nicht vorliegen und nach § 91 der Verfassungsurkunde alle Gesetze und Verordnungen, welche mit einer ausdrücklichen Bestimmung der Verfassungsurkunde im Widerspruch stehen, durch die Verfassung selbst aufgehoben seien.

Sodann geht sie in dem Bericht auf die wenigstens indirekt gemachte Einwendung ein, daß im Falle der Aufhebung der Regie die Kaufleute doch denselben, oder doch einen ziemlich gleichkommenden Gewinn von dem Tabak für sich selbst beziehen würden, den jetzt die Regie beziehe, daß also nur die Kaufleute statt des Staates von den Konsumenten des Tabaks die hierauf gelegte Steuer beziehen würden, und glaubt dieselbe mit dem Hinweis auf die Einwirkung der freien Konkurrenz genügend widerlegen zu können.

Hierauf zählt der Bericht die unbedingt für die Aufhebung der Regie sprechenden Gründe auf:

1. Die Regie verstoße gegen den unbedingt richtigen Hauptgrundsatz, daß der Staat sich jeder unmittelbaren Einmischung in das bürgerliche Gewerbe sorgfältig zu enthalten habe.

2. Nichts sei gefährlicher, als die Täuschung, indirekte Steuern dieser Art werden freiwillig bezahlt. Manche Individuen können mit Rücksicht auf ihr Wohlbefinden und infolge der Macht der Gewohnheit gerade beim Tabak den Genuß nicht ohne weiteres, bezw. gar nicht aufgeben, trotzdem infolge der Preiserhöhung die Befriedigung derselben ihre finanziellen Kräfte übersteige. Sie konsumieren nun doch den Tabak weiter, und es führe so die erhöhte Steuer zur Verelendung derselben und zur Aufzehrung ihres eigenen und damit auch eines Teils des Nationalvermögens mit allen seinen nachteiligen Folgen.

3. In der bisherigen Höhe von 33 1/2 % und, nach glaubwürdigen Nachrichten besonders bei den geringen Sorten, von 70—80 % des Wertes erscheine die Tabaksteuer als Luxussteuer höchst ungerecht, da der Tabak einmal nicht allgemein und unbedingt als Luxusartikel zu betrachten sei, und andererseits dagegen andere unbedingte Luxusgegenstände, wie Luxusperde, Bedienten, kostbare Kleidungsstoffe, ausländische Weine entweder gar nicht, oder doch unverhältnismäßig geringer belastet seien.

4. Die Möglichkeit von Mißbräuchen sei bei der Tabakregie nicht in genügender Weise ausgeschlossen. Der Gesetzgeber müsse aber bei jeder gesetzlichen Einrichtung sein Augenmerk auf ersteres richten und dürfe daher von seinem Standpunkt aus die Menschen nicht annehmen, wie sie sein sollen, sondern, wie sie sein können, bezw. gewöhnlich seien. Bei einer mit solch unumschränkter Gewalt versehenen Anstalt aber, wie die Tabakregie nach ihrer bisherigen Einrichtung sei, lassen sich hundert Fälle denken, wo durch die hier so leicht mögliche Kollision der Angestellten mit den wenigen Fabrikanten, oder durch eine Vereinbarung mit einzelnen der letzteren das ganze Tabak konsumierende Publikum durch Beschaffung schlechter Tabake u. a. m. leiden müsse.

5. Ohne ein bei den Territorialverhältnissen Württembergs unverhältnismäßig kostspieliges, aufs strengste durchgeführtes Grenzzollsystem lasse sich der Schmuggel nicht unterdrücken. Ein solches sei aber um so weniger angebracht und durchführbar, als man gegenwärtig einer größeren Handelsfreiheit des ohne solche Schranken vereinigten Süddeutschlands entgegenstehe.

Die Kommission stelle daher ihren Antrag dahin:

Daß die Regierung zu bitten sei, mit dem ablaufenden Etatsjahr die Tabakregie aufzuheben, indem nach der wiederholten Äußerung des Finanzministeriums in dieser Kammer die hohe Absicht Seiner Königlichen Majestät sei, die Erleichterung der Abgaben zuerst bei den indirekten Steuern eintreten zu lassen, und billig unter diesen indirekten Steuern diejenige eine der ersten aufzuhebenden sein dürfte, welche so unmittelbar in die Rechte der Bürger eingreife, wie dies bei jeder Regie unvermeidlich sei, und welche zugleich in den Augen der Kammer eine wahre Schule der Unmoralität darbiete.



Diese Gründe bestehen noch. Eine baldige Veränderung der bisherigen Einrichtung ist auch schon aus dem Grunde höchst wünschenswert und billig, weil die bisherige Gesetzgebung Ausnahmen zu Gunsten einzelner Fabrikanten, nämlich der zu Ulm wohnenden, gestattete.

Wir bitten daher unterthänigst, die Tabakregie aufzuheben und uns einen Gefetzentwurf zum Behuf einer andern Form der Besteuerung des Tabaks mittheilen zu lassen.

Wir erfterben etc.

Diese Adresse und die früheren Eingaben wurden sofort zuerst der mit der Neuregelung der Gewerbesteuer beauftragten Katasterkommission zur Äußerung darüber übergeben, ob und inwiefern, wenn die Tabakgefällverwaltung aufgehoben würde, bei Regulierung der Gewerbesteuer zugleich auf die besondere Besteuerung des Tabaks in der Weise Rücksicht genommen werden könnte, daß dadurch die Staatskasse für den bisherigen Ertrag des Gefalles möglichst entschädigt würde.

Die Katasterkommission konnte sich jedoch mit dem Gedanken der Verquickung der Tabakbesteuerung mit der Gewerbesteuer nicht befreunden und wies daher denselben berechtigterweise mit der Begründung zurück, daß durch die Gewerbesteuer der Gewerbetreibende als Produzent mit seinem reinen Einkommen zu den Staatslasten herangezogen, durch die Tabaksteuer aber als einer Verbrauchssteuer allein der Konsument belastet werden solle; bei einer Kumulation der Tabak- und Gewerbesteuer könne jedoch, auch wenn der Tabakhandel der Kaufleute bei dem Ansatz vollständig berücksichtigt sei, die Tabaksteuer in der Praxis nie vollständig auf den Tabakkonsumenten überwälzt werden. Da ferner Patente und Zölle sich als unzureichend für die Sicherung eines angemessenen Ertrages darstellen, so sei, solange überhaupt die Konsumtion des Tabaks mit einer Abgabe belegt werden solle, die bisherige Einrichtung um so mehr beizubehalten, als durch die neuen Verwaltungsverordnungen manches Lästige entfernt worden sei.

Auch das Steuerkollegium, das sich ebenfalls zu äußern hatte, kam zu dem gleichen Antrag, es möchte für die nächste dreijährige Etatsperiode die Regie als die relativ beste Einrichtung der Tabakbesteuerung beibehalten werden.

Anf Grund dieser Äußerungen der Katasterkommission und des Steuerkollegiums und in Übereinstimmung mit denselben beschloß der König auf Antrag des Finanzministers die Beibehaltung der Tabakregie für die Etatsperiode 1. Juli 1820/23, zumal der Vorwurf der ungleichen Behandlung der Fabrikanten bereits durch die Verfügung vom 11. August 1820 beseitigt worden sei, und der Finanzminister bemerkte dementsprechend in dem Vortrag an die Stände, mit welchem diesen der Hauptfinanzetat pro 1820/23 vorgelegt wurde<sup>1)</sup>, im Anschlusse an andere schwebende Fragen:

„Nicht minder angelegentlich hat sich die Regierung mit dem Wunsche der Kammer, der Besteuerung der Tabakkonsumtion eine andere als die bisherige Form zu geben, beschäftigt und sie hat hierüber insbesondere von der Katasterkommission Gutachten eingeholt. Allein, da weder die Natur dieser Abgabe, welche nur den Konsumenten des Tabaks treffen soll, eine Vermengung mit der Gewerbesteuer, welche direkt aus dem Einkommen der Gewerbetreibenden zu erheben ist, zuläßt, noch nach dem eigenen Urtheile der ständischen Kommission durch Patente, Zölle, Accise, oder auf eine andere Art ein Surrogat erreicht werden kann, das mit einer gleichen Besteuerung und minderen Belästigung des Gewerbes zugleich den Bedarf der Staatskasse sicherstellt, so glaubte sie dem Wunsche der Stände zu entsprechen, wenn sie für jetzt neben Beschränkung des Administrationsaufwandes in die bisherigen Einrichtungen solche Modifikationen legte, welche dem Tabakhandel und -Bau mehr

<sup>1)</sup> K. V. v. 1820 H. 15. Bl. S. 229.

Freiheit verschaffen, die Existenz der inländischen Tabakfabriken möglichst sichern und der Staatskaffe noch immer die Aussicht auf einen jährlichen Beitrag von wenigstens 120 000 fl. übrig lassen: Vorteile, welche unverkennbar aus der Verordnung vom 11. August 1820 hervorgehen.“

Daraufhin stellte anlässlich der Beratung des Hauptfinanzetats pro 1820/23 die Finanzkommission in ihrem in der Sitzung vom 4. Juni 1821 erstatteten Berichte<sup>1)</sup> den Antrag auf Aufhebung der Tabakgefällverwaltung pro 1. Juli bezw. 1. Oktober 1821 und Ersetzung durch eine auf den Tabakhandel repartitionsweise zu legenden Patentabgabe von znf. 40 000 fl. mit folgender Begründung:

Billig trage der Tabak, welcher so große Summen der inländischen Staatswirtschaft entziehe und, wenngleich bei einzelnen Personen zum Bedürfnis geworden, doch kein natürliches, sondern ein bloß angewöhntes Bedürfnis, und insofern also zu den Luxusartikeln zu zählen sei, einen nicht unbedeutlichen Teil der Staatslast.

Die Kommission hätte vielleicht unter den gegenwärtigen Umständen schon mit Rücksicht auf die üble Lage der Landwirtschaft die Aufhebung der Tabakregie nicht beantragt, wenn nicht die Erfahrung lehren würde, daß sie ohne streng angewendete Gesetze gegen den Schleichhandel, mithin ohne ein eigenes, kostspieliges Personal zur Aufspürung des letzteren mit einem verhältnismäßigen Ertrag nicht anfrecht erhalten werden könne, wenn sie nicht die Nachteile des Schleichhandels für die Moralität zu sehr scheuen würde und, wenn sie es sich als möglich denken könnte, bei einem in Staatsadministration stehenden, so weitläufigen Gewerbe allen Mißbräuchen vorzubeugen.

Diese Umstände haben in der Kommission zwar die Überzeugung von der unabwendbaren Notwendigkeit der Anhebung der Tabakregie begründet, zugleich aber auch den Wunsch, ans dem Tabak einen verhältnismäßigen Zuschuß zur Bestreitung der Staatslasten und zum Zweck der anderweiten Erleichterung der Steuerpflichtigen zu erhalten, ohne doch den Handel mit Tabak zu beschränken und allzusehr zu beschweren. Für eine verhältnismäßige Auflage sei in der Kommission eine Summe von jährlich 60 000 fl. angesehen worden, welche teils durch erhöhten Einfuhrzoll, teils durch eine Patentaufgabe von den mit Tabak handelnden Kaufleuten und Krämern eingebracht werden solle. Allein der Finanzminister habe die Möglichkeit, eine Auflage von solchem Belange ohne eine einer Regie ähnliche Anstalt einzubringen, bestritten und die Schwierigkeiten einer ergiebigen Zollerhöhung gezeigt, wenn nicht entweder zu grobem Schleichhandel wieder Veranlassung gegeben, oder zum Ruin der im Lande befindlichen Tabakfabriken der Grund gelegt werden solle. Er habe der Kommission die Erklärung gegeben, daß er, ohne Beschränkung und unverhältnismäßige Beschwörung des Tabakhandels neben der bisherigen Zollabgabe höchstens eine Auflage von jährlich 40 000 fl. einzubringen im Stande sein werde.

So sehr nun die Kommission gewünscht hätte, auf ihrem früheren Beschlusse beharren und somit den Handelsartikel des Tabaks in bedeutendere Mitleidenschaft zu den Staatslasten ziehen zu können, so habe sie doch geglaubt, den Einsichten des Finanzministers hierin weichen zu müssen, und beschränke daher ihren Antrag auf Aufhebung der Tabakregie und Besteuerung des Tabaks neben der bisherigen Zollabgabe mit einer Auflage von jährlich 40 000 fl. als Surrogat für die Tabakregie.

Die Beratung über diesen Antrag fand in der Kammerverhandlung vom 13. Juni 1821 statt<sup>2)</sup>, in welcher zuerst Staatsrat v. Weckherlin ansführte:

<sup>1)</sup> K. V. v. 1821 H. 13. Bl. S. 746.

<sup>2)</sup> K. V. v. 1821 H. 15. S. 1400 ff.

Die Tabakregie sei an und für sich ein Institut gewesen, das nach seiner Überzeugung sehr vorteilhaft und weder dem Handelsstand, noch den Konsumenten lästig gewesen sei. Der Handelsstand allein habe sich beschwert geglaubt, ungeachtet es anerkannt sei, daß er es nicht war, der diese Auflage zu zahlen hatte. Die Regierung, obgleich von der Nützlichkeit der Abgabe überzeugt, habe geglaubt, den vielen dagegen erhobenen Stimmen nachgeben zu müssen und daher erklärt, daß sie gegen die Aufhebung der Tabakregie nichts einzuwenden habe. Sie habe dies vorzüglich aus dem Grunde gethan, weil durch den Handelsstand die Sucht, zu defraudieren, in neuerer Zeit immer weiter verbreitet worden sei, und weil daher nicht nur schärfere Strafgesetze gegen das Einschwärzen, sondern auch strengere Handhabung derselben notwendig werden würden; letzteres könnte aber nicht ohne kostspielige Anstalten geschehen, was den so tief gefunkenen Ertrag noch mehr schwächen müßte. Der Ertrag sei nun von jährlich 180—190 000 fl. bereits auf 120 000 fl. zurückgegangen, so daß die Regiekosten schon in einem ungünstigen Verhältnis zu demselben stehen. Zudem sei sehr zu bezweifeln, ob der Ertrag im laufenden Etatsjahr 100 000 fl. sein werde, weshalb er nicht für die Fortdauer der Tabakregie sein könne. Indessen finde er es billig, daß der Tabak einer Besteuerung unterliege. Man spreche nun davon, 60 000 fl. auf denselben zu legen. Er halte jedoch nur eine mäßige Abgabe im Betrage von höchstens 40 000 fl. für anwendbar, zu der noch die Erhebungskosten im Betrage von 4 000 fl. zu schlagen seien. Die Erhebung derselben hätte in der Weise zu erfolgen, daß nicht der Staat den Nachteil der Defraudationen leide, sondern daß, wenn je die Kaufleute betrügen wollten, was er nicht voraussetze, sie sich untereinander selbst nur in Nachteil setzen würden. Die Kaufleute sollen daher ihren Verfluß selbst fatieren. Diese Fassionen bilden dann das Kataster, auf welches die 44 000 fl. umgelegt werden, wobei zur gegenfeitigen Kontrolle der Kaufleute ihre Fassionen gedruckt und unter dieselben verteilt werden sollen.

Allerdings werden die größeren Tabakhändler, deren Verfluß nicht so genau kontrollierbar sei, hiebei leichter durchkommen, eben das habe ihn daher auch mit Rücksicht auf die durch eine vergrößerte Auflage verhältnismäßig mehr beschwerten kleineren Tabakhändler bestimmt, in der Finanzkommission zu erklären, daß er 40 000 fl. als das Maximum ansehe, womit der Tabak belegt werden könne.

Hiezu erklärte der Abgeordnete v. Seeger mit eingehender Begründung, er bezweifle, ob es möglich sei, die Auflage von 40 000 fl. zur Erhebung zu bringen, und wies auf die bei dem Umfang der Einschwärmungen, trotz des noch bestehenden Eingangszolles, gefährliche und unter Umständen dem mit der Patentaufgabe beschwerten inländischen Händler und Fabrikanten überlegene ausländische Konkurrenz hin.

In der folgenden längeren Debatte, in der sonst nichts Bemerkenswertes vorgebracht wurde, bemerkte noch Staatsrat v. Weckherlin betreffs der Zunahme des Einschwärmens, man habe geglaubt und es in öffentlichen Schriften gesagt, die Regierung habe einen Despotismus gegen die Kaufleute ausgeübt, einen Raub an ihnen begangen u. a. m.; auf diese Weise habe man das Gesetz in Verachtung zu bringen gesucht, sobald es dann in Verachtung gewesen sei, haben es die Unterthanen nicht mehr beobachtet. So sei es vom Unterzoller bis zum Oberbeamten gegangen, es sei nicht mehr gehandhabt worden und, es wieder in Gang zu bringen, würde unendlich viele Schwierigkeiten bereiten. Insbesondere aber müsse man bei der ganzen Frage im Auge behalten, daß vielleicht eine allgemeine Handelsfreiheit bevorstehe, in welchem Falle die Regie ohnehin nicht mehr zulässig wäre.

Zum Schluffe beschloß die Kammer, die Aufhebung der Tabakregie auf 1. Oktober 1821 zu beantragen und die Regierung um Vorlage eines Gefetzentwurfes zu bitten, nach welchem der Tabakhandel mit einer Auflage von jährlich 40 000 fl. belegt werden würde. Dies gefchah in einer an den König gerichteten Adrefse, die fämtliche Gründe für den Antrag noch einmal kurz zufammenfaßt, ohne einen neuen Gefichtspunkt zu enthalten.

Unter Vorlage eines diesbezüglichen Gefetzentwurfes äußerte fich hiezu der Staatsrat v. Weckherlin im Geheimen Rat folgendermaßen:

Die Aufhebung der bisherigen Verwaltung der Tabakgefälle erfeheine unabweisbar notwendig zu fein, weil ihr Ertrag jetzt fehon nicht mehr im Verhältnis zu den Koften der Verwaltung ftehe und vorausfichtlich immer tiefer zurüdfinke, wenn er nicht durch strengere Maßregeln gegen die Defraudanten wieder gehoben werde, welche ihrerfeits wieder die Freiheit der Gewerbe befchränken, den herrfchenden Meinungen der Zeit widerfprechen und in jedem Falle nur fo lange durchgeführt werden können, als die inneren Zolllinien in den füddeutschen Staaten noch befehen. Er könne daher um fo weniger Anftand nehmen, der Bitte der Stände um Aufhebung diefer Anftalt das Wort zu reden, als die Regierung ihre Geneigtheit dafür denfelben fehon früher zu erkennen gegeben habe. Er finde den Antrag, eine Verzehrungssteuer von jährlich 40 000 fl. auf den inländifchen Tabakhandel zu legen, nicht minder angemefsen, indem er bemerke, daß in der Summe von 40 000 fl. kein Übermaß zu liegen feheine, weil bei einem Verbrauch von jährlichen ca. 12 000 Zentner das Pfund nur um 2 kr. verteuert werde, daß aber gleichwohl eine höhere Auflage nicht stattfinden dürfte, weil eine folche, wenn fie nicht durch Zwangsanftalten gegen die Einfuhr fremden Tabaks unterftützt werde, die inländifchen Handelsleute und Fabrikanten in eine nachteilige Konkurrenz fetzen und infbefondere die Kleinhändler in. zu großem Maße treffen, ja fogar manche zur Aufgabe des Gewerbes veranlafsen dürfte.

Der Geheime Rat bemerkte hierüber in feinem Anbringen an den König unter Anfnuß des Gefetzentwurfes und der Äußerung des Finanzminifters:

Durch die vorgefchlagene neue Befteuerungsart feheinen ihm die Bedenken nicht gehoben zu fein, welche fehon früher gegen ein folches Surrogat der Tabakgefällverwaltung geäußert worden feien. Was der letzteren zum Vorwurf gemacht werde, daß fie den redlichen Kaufmann gegenüber dem unredlichen in Nachteil fetze, daß fie zur Einfchwärzung reize und auf die Moralität nachteilig einwirke, finde feine Anwendung auch auf die neue Befteuerungsart, welche bei der Faßion das Intereffe des Steuerpflichtigen mit feiner Gewiffenhaftigkeit in Streit bringe und den Einfchwärzer gegen die mit ihm konkurrierenden ehrlichen Kaufleute nicht nur um den Betrag des Zolles, fondern auch um die durch die Auflage bewirkte Preiserhöhung in Vorteil fetze. Bedenke man überdies, daß die Patentaceife von allen Handelszweigen zufammen nicht mehr als 40 000—50 000 fl. einbringe, fo laffe fich daraus fehließen, wie fehr es halten werde, von einem einzelnen Handelszweig allein die Summe von 40 000 fl. durch direkte Anfätze zu erheben.

Da indeffen der größere Teil diefer Vorwürfe auch alle übrigen indirekten Steuern treffe, und nach demjenigen, was von feiten des Finanzminifteriums bei den ftändifchen Verhandlungen über diefen Gegenftand vorgebracht worden fei, die Frage nicht mehr die zu fein feheine, ob die bisherige Befteuerung mit der vorgefchlagenen neuen vertaufcht werden folle oder nicht, und da auch in der That an die Aufrechterhaltung einer Tabakregie nicht gedacht werden könne, wenn man nicht zu gleicher Zeit zu strengeren Maßregeln gegen die Übertretung der ihre Exi-

Nez begründenden Verordnungen sich entschließen wolle, so habe der Geheime Rat sich auf die Begutachtung der neu entworfenen gesetzlichen Bestimmungen zu beschränken. Es folgt nun eine detaillierte Begutachtung des vom Finanzminister ausgearbeiteten Gesetzentwurfes, welche nichts enthält, das besonders hervorgehoben zu werden verdiente.

Der Gesetzentwurf selbst wurde den Ständen so ziemlich unverändert in der Sitzung vom 19. Juni 1821<sup>1)</sup> vorgelegt und von diesen in der Sitzung vom 21. Juni 1821 ohne Debatte angenommen. Der Staatsrat v. Weckherlin begleitete die Vorlage deselben mit einem Vortrag, in welchem er u. a. betreffs der Verteilung der Auflage ausführte, es sei, da man durch die Erfahrung überzeugt sei, daß die Einschätzung der einzelnen Händler in gewisse Klassensätze nicht zureiche, eine vorausbestimmte Summe aufzubringen, die sicherer zum Ziele führende Form gewählt, bloß den Absatz und den Erlös faterien zu lassen und die Summe des Erlöses zur Grundlage der Austeilung zu machen. Zur Beförderung des Absatzes der inländischen Fabriken und des Zwischenhandels in das Ausland seien die Fassionen auf den Absatz im inländischen Verkehr beschränkt. Die inländischen Fabriken seien bei dieser Auflage in der Konkurrenz mit den Ausländern immer noch im Vorteil, da der Einfuhrzoll auf Tabak in der Höhe von 8 fl. 32 kr. noch mehr als das Doppelte der inländischen Auflage betrage.

Die Sanktion erhielt das Gesetz durch K. Reskript vom 27. Juni 1821<sup>2)</sup>. Das Gesetz lautet<sup>3)</sup>:

Wilhelm etc.

Da Wir uns bewegen gefunden haben, die bisherige Verwaltung der Tabaksgefälle aufzuheben und dafür eine Auflage auf den Tabakshandel einzuführen, so verordnen Wir nach Anhörung Unseres Geheimen Rats und unter Zustimmung Unserer getreuen Stände, wie folgt:

§. 1.

Die bisherige Verwaltung der Tabaksgefälle mit allen damit zusammenhängenden Verordnungen über den Tabakshandel und Tabaksban (jedoch unter Beibehaltung der bisherigen Zöllansätze) ist von dem 1. Juli dieses Jahrs an aufgehoben.

§. 2.

Für das Finanzjahr 1821/22 erftmais und bis auf weitere Verordnung soll eine Auflage auf den Tabakshandel mit einem reinen Ertrag für die Staatskaffe von 40 000 Gulden erhoben werden.

§. 3.

Diese Auflage wird auf sämtliche Tabaksfabrikanten und mit Tabak handelnde Kaufleute nach Maßgabe ihres jährlichen Verschlußes im inländischen Verkehr von dem Steuerkollegium ausgeteilt.

Jeder Tabaksfabrikant oder Kaufmann hat daher jährlich bei der gewöhnlichen Accise-patentklassifikation eine eigenhändig von ihm unterzeichnete Fassion zu übergeben, in welcher sein wahrscheinlicher Absatz von Schnupf- und Rauchtak im Inlande sowohl nach dem Gewichte als nach dem Erlös aus demselben angegeben wird. Diese Fassionen werden von der Patentklassifikationskommission gesammelt und geprüft.

Ergeben sich hiebei Zweifel über die Richtigkeit der Fassionen, so werden solche unverweilt durch das Oberamt unter Zuziehung der Kommission untersucht und berichtet.

Das Resultat der auf diese Weise berichtigten Fassionen von jedem Kameralbezirk wird in einer spezifizirten Liste unter Beischluß der Kostenzettel über die Aufnahme an das Steuerkollegium eingeschickt.

<sup>1)</sup> K. V. v. 1821 H. 17. S. 1501. K. V. v. 1821 H. 18. S. 1538.

<sup>2)</sup> K. V. v. 1821 H. 20. Bl. S. 1291.

<sup>3)</sup> K. V. v. 1821 H. 17. Bl. S. 1008.

## §. 4.

Das Steuerkollegium wird sodann auf den Grund des fatirten Erlöses

- a) den für die Staatskaffe zu erhebenden reinen Ertrag von 40 000 fl.,
  - b) die Kosten der Aufnahme und des Einzugs und
  - c) zur Sicherstellung gegen einzelne Ausfälle eine Zulage von 3 vom Hundert
- auf sämtliche dieser Abgabe unterworfenen Gewerbetreibenden umlegen, die vollzogene Vertheilung nach Kameralbezirken abfordern und durch den Druck öffentlich bekannt machen.

## §. 5.

Der Einzug der Tabaksaufgabe wird durch das Oberaccisamt zugleich mit der Patentaccise und unter den gleichen Bestimmungen, welche bei dieser hinsichtlich der Belohnung etc. stattfinden, befohrt.

## §. 6.

Wer ohne eine Fassion eingereicht und ohne die gesetzliche Abgabe entrichtet zu haben mit Tabak handelt, unterliegt neben Nachzahlung der nicht entrichteten Abgaben einer Strafe von 10 Reichthalern, welche im Wiederholungsfall geschärft und bis zur lebenslänglichen Entziehung des Rechts, mit Tabak zu handeln, gesteigert werden kann.

Betrügerliche Angaben werden nach den allgemeinen gesetzlichen Grundätzen bestraft.

## §. 7.

Wenn ein Tabakshandel im Laufe des Etatsjahrs eröffnet wird, so ist bei der nächsten Aufnahme der Fassionen, das in der Zwischenzeit abgesetzte Quantum zugleich anzuzelgen und der Betreff der Abgabe nachzuholen.

Diejenigen Tabakshandlungen, welche im Laufe eines Etatsjahrs aufgelöst werden, entrichten die Abgabe nur noch für das Quartal, in welchem die Auflösung stattgefunden hat.

Unser Finanzministerium ist mit der Vollziehung dieses Gesetzes beauftragt.

Stuttgart, den . . . . .

#### D. Die sogenante Patentabgabe von 1821 und 1824 bis zu ihrer Aufhebung anlässlich der Zolleinigung mit dem Königreich Bayern.

Der Ausführung des neuen Gesetzes stellten sich von Anfang an Schwierigkeiten entgegen; schon Ende Juli 1821 erklärten die Tabakfabrikanten und Kaufleute von Cannstatt, sie können der Aufforderung zur Fatirung ihres Verkehrs mit Tabak pro 1821/22 nicht nachkommen, da sie nicht wissen können, wie derselbe in diesem Jahre sich gestalten werde, und verweigerten die Abgabe von Fassionen. Dann zeigten sich an vielen Orten die Steuerpflichtigen und ganz besonders die Kaufleute in ihren Fassionen von einer schamlosen Unredlichkeit, die sich trotz der Offenkundigkeit derselben mit jedem Jahr so sehr vermehrte, daß schließlich pro 1823/24 die Fassionen der Fabrikanten, die infolge leichterer Kontrollirbarkeit nicht den nötigen Spielraum zum zu nieder Fatieren hatten, die Summe von 5045 Ztr. an inländische Kaufleute abgesetzten Tabaks ergaben, während die Fassionen dieser letzteren sich zusammen nur auf 4032 Ztr. beliefen und zwar das bei einem Quantum von 2274 Ztr. ausländischen Tabaks, das verzollt über die Grenze ging und ohne Einrechnung von dem, was geschmuggelt wurde.

Ein solcher Zustand war nicht aufrecht zu erhalten. Schon gleich im ersten Jahre wurde den Fabrikanten eine Erleichterung in der Weise zugestanden, daß man von dem auf sie fallenden Teil nur eine bestimmte Quote zum Einzug brachte

(pro 1821/22 von ca. 15 000 fl. nur ca. 7 000 fl.)

„ 1822/23 „ „ „ 6 750 „ „ „ 2 600 fl.)

und den Rest bis auf weiteres stundete. Dieselben beschwerten sich nun in vielen Eingaben, worunter eine mit dem Antrag auf Wiedereinführung der Regie gegen diese Art der Umlegung der Patentabgabe, bei der sie, weil sie am redlichsten fatiert

haben, unverhältnismäßig schwer belastet und dem Ausland gegenüber konkurrenzunfähig gemacht würden.

Infolge hievon entschloß man sich im Finanzministerium auf Grund von Befehlagnahme und Einsichtnahme der kaufmännischen Bücher, soweit die Tabakhändler solche überhaupt führten, energischeren Maßregeln gegen unrichtige Fassionen zu ergreifen, sowie den Fabrikanten, welche von den Zeiten der Regie her noch sämtliche Bücher führten, pro 1823/24 zu gestatten, auf Grund ihrer, zur Prüfung mit vorzulegenden Bücher zu fatieren, worauf sie wenigstens vorläufig bis zu einer anderweitigen gesetzlichen Regelung mit 5% des fatierten Erlöses besteuert und der Rest, wie bisher, auf die Kaufleute umgelegt würde.

Hiezu äußerte sich der Geheime Rat in seinem die Berichte der übrigen Behörden zusammenfassenden Anbringen an den König d. d. 20. September 1823 folgendermaßen:

Bei der Annahme eines Absatzes von 13—14000 Ztr. Tabak, wie sie nach den früheren Verkäufen der Regie begründet gewesen sei, würde die Abgabe pro Zentner 3 fl. 20 kr. betragen haben, eine Auflage, bei der die Fabrikanten gegenüber einem Einfuhrzoll von 8 fl. 32 kr. wohl hätten konkurrieren können. Nachdem nun aber die Kaufleute eine so auffallende Unredlichkeit an den Tag gelegt haben und infolge hievon die ersteren eine Patentabgabe von 19 $\frac{1}{3}$  % des Verkaufspreises ihres Tabaks bezahlen müßten, seien dieselben entschieden den ausländischen Fabrikanten gegenüber in Nachteil.

Schon bei der Beratung über den Entwurf des nun bestehenden Gesetzes habe der Geheime Rat sich die bedenklichen Folgen desselben nicht verhehlt und in dem darüber erstatteten Gutachten namentlich angeführt, daß die auf die Fassion der einzelnen gegründete Steuerausteilung das Interesse des Steuerpflichtigen mit seiner Gewissenhaftigkeit in Streit bringe und den Einsehwärzer gegen die mit ihm konkurrierenden ehrlichen Kaufleute nicht nur um den Betrag des Zolles, sondern auch um die durch die Auflage bewirkte Preiserhöhung in Vorteil setze. Wie begründet diese Beforgnis gewesen sei, habe das Resultat der Fassion gezeigt, bei welchen der Handelsstand eine Unredlichkeit an den Tag gelegt habe, die wirklich allen Glauben übersteige. Unter dieser Unredlichkeit der andern leide der redliche Patent um so mehr, als dasjenige, was die Unredlichen zu wenig geben, nicht der allgemeinen Staatskasse ausfalle, sondern von den Redlichen durch die Erhöhung ihrer Schuldigkeit sogleich wieder eingebracht werde. Es verdiene daher alle Aufmerksamkeit, den Störungen der verhältnismäßig gleichen Verteilung dieser Auflage möglichst zu begegnen. Das Gesetz habe dies zunächst durch das Mittel der öffentlichen Bekanntmachung zu erreichen gesucht, allein mit dem entgegengesetzten Erfolg, insofern derjenige, welcher redlicher als die anderen fatiert habe, nachdem er die Unredlichkeit seiner Gewerbsgenossen kennen gelernt, in der Folge zu ebenso niederen Fassionen sich habe verleben lassen.

Das jetzt in Aussicht genommene Mittel der strengeren Bücherunterfuchung sei im allgemeinen schwer anzuwenden und bei den meisten Detailliers in Ermangelung einer geordneten Buchführung gar nicht in Ausführung zu bringen. Anders liege die Sache bei den Fabrikanten, welche Bücher führen müssen und deren Zahl nicht groß sei. Es ergebe sich daher in Bezug auf die Fassionen der letzteren für die zum Schutze derselben gegen die Unredlichkeit der Kaufleute und Händler vorgeschlagene abgefonderte Besteuerung eine sichere Grundlage. Allerdings leiden durch die Unredlichkeit einzelner Patenten die Redlichen überhaupt, seien es Händler oder Fabrikanten, indessen komme für diese Begünstigung der Fabrikanten gleich-

wohl in Betracht, daß sie bei unrichtigen Fassionen der Kaufleute, als ihren Abnehmern, nicht die Angeber machen können, und eine Bücherkontrolle eben nur bei ihnen möglich sei; ferner daß die Nachteile unredlicher Fassionen für die Fabrikanten wegen der ausländischen Konkurrenz drückender seien, da sie durch Erhöhung der Warenpreise oder Verminderung ihres Tabakhandels sich nicht so leicht helfen könnten und schließlich ihre Fabrikation ganz aufgeben müßten. Gegen die redlich faterenden Kaufleute ercheine diese Ausnahme auch dadurch weniger ungerecht, als durch die künftig zu ergreifenden strengeren Maßregeln die betrügerischen Fatenten zur Strafe gezogen werden, und zu hoffen sei, daß dadurch richtigere Fassionen erzielt werden.

Anlässlich der Vorlage des Hauptfinanzetats pro 1823/26 an die Kammer stellte dementsprechend der Finanzminister unter Berufung auf die Thatsache, daß infolge der unrichtigen Fassionen nur etwa die Hälfte der bei ihrer Einführung gering erschienenen Anflage habe zum Einzug gebracht werden können, und Erwähnung der bereits angeführten Gründe in der Kammer Sitzung vom 5. Dezember 1823 den Antrag, das Gesetz vom 27. Juni 1821 dahin abzuändern, daß

- a) die Fabrikanten abgefondert von den Kaufleuten auf Grund ihrer Bücher unabänderlich mit 5 % ihres Erlöses besteuert werden und daß sodann
- b) dasjenige, was auf diese Weise an der Gesamtsumme von 40000 fl. nicht eingehe, unbedingt auf die Kaufleute und Händler umgelegt werde.

Dieser Antrag wurde von der Kammer einer besondern Kommission zur Beratung überwiesen.

Die Fabrikanten und Tabakhändler kamen hierauf in Eingaben an die Regierung und Kammer um eine klassenweise Festsetzung der Abgabe mittels Einschätzung ein.

Über diesen Vorschlag wurde zuerst das Steuerkollegium gehört, das folgenden Gutachten abgab:

Die Erhebungsart der Tabakauflage nach Fassionen, so sehr sie auch an sich und in der Voraussetzung zu rechtfertigen sein möge, daß die Pflichtigen gewissenhaft und redlich fatieren, werde in der Anwendung niemals zum Ziele führen, vielmehr Unordnungen, Ungleichheiten, Bedrückungen und Unannehmlichkeiten aller Art zur Folge haben, weil die Voraussetzung einer allgemeinen Redlichkeit nur ein frommer Wunsch sei und bleibe, und mithin gerade die Redlichen der Bedrückung um so mehr ausgesetzt seien, je kleiner die Zahl derselben werde; es dürfe deshalb eine andere Erhebungsart, wenngleich auch unvollkommen, doch weniger üble Folgen nach sich ziehen. Diese Erhebungsart wäre nach den gemachten Vorschlägen in der Klassifikation zu suchen. Die Klassifikation sei zwar ihrer Natur nach dem Fassionsystem nicht vorzuziehen, weil schon in ihrer Grundlage die Ungleichheit vorbereitet und der Willkür Spielraum gelassen sei; in der Anwendung und für die Ausführung aber dürfte sie vielleicht doch dem Fassionsystem voranzusetzen sein.

Angeichts der Schwierigkeiten, die sich ergeben haben, könne jedoch das Steuerkollegium den Wunsch nicht unterdrücken, daß es möglich gemacht werden möchte, die Tabakauflage überhaupt aus dem Etat zu entfernen, um so mehr als diese Abgabe im Vergleich mit den vielen Widerwärtigkeiten, Unannehmlichkeiten und Mühseligkeiten ihrem Betrage nach in einem auffallenden Mißverhältnis ercheine.

Auch das Finanzministerium und der Geheime Rat äußerten sich in ihren Anbringen an den König zustimmend zu der vorgeschlagenen Änderung, in der sie zwar keine Verbesserung, aber auch keine Verschlechterung der bereits bestehenden Einrichtung erblickten, „trotzdem die Klassifikation, auf vorherigen unrichtigen Fassionen

beruhend, durch die Klaffensätze noch unrichtiger gemacht werde, und die behördliche Einschätzung nur zu Reklamationen Anlaß gebe; sie glauben jedoch, daß durch dieses Entgegenkommen der Regierung einem aus der Mitte der Interessenten hervorgegangenen Vorschlage gegenüber, sowie durch die Erhebung der Abgabe in der von diesen gewünschten Form die Umlage und der Einzug erleichtert werden würde.“ Es wurde daher der Finanzminister des weiteren ermächtigt, einem etwaigen Antrag der Abgeordnetenkommission gegenüber die Geneigtheit der Regierung auszusprechen.

Die Kommission, welche von der Kammer zur Beratung des von dem Finanzminister zu dem Hauptfinanzetat gestellten Antrages eingesetzt worden war und der auch die vorerwähnten, je an die Kammer und die Regierung gerichteten Gesuche überwiesen worden waren, erstattete ihren Bericht in der Sitzung vom 24. Juli 1824<sup>1)</sup>. Sie stellte in Berücksichtigung dieser Gesuche den Antrag auf Erhebung der Auflage auf den Tabakhandel in der Form einer nach festen Klaffenätzen abgestuften Patentabgabe der Fabrikanten, Kaufleute und Krämer und bemerkte unter Bezugnahme auf die von dem Finanzminister in den Kommissionsberatungen namens der Regierung abgegebene Erklärung, daß die letztere zur Einführung der klaffenweisen Besteuerung nur unter der Voraussetzung geneigt sei, daß

- a) die Summe von 40000 fl. dem Gesetze gemäß gewährt werde,
- b) die Klaffenätze nur als Verhältniszahlen für die Verteilung der Hauptsumme angenommen werden,
- c) bei jeder Klasse die Größe des Verschlusses als Anhaltspunkt bestimmt, und
- d) dem Steuerkollegium die Entscheidung der Beschwerden als letzter Instanz zugewiesen werde,

es sei für den redlichen Patenten immer drückend, wenn er nach Ablauf des Jahres zur Deckung der aus unrichtigen Fällionen entstandenen Ausfälle herangezogen werde. Die Kommission sei deshalb mit dem Vorschlage der Regierung nicht einverstanden, wonach die Klaffenätze nur als Verhältniszahlen für die Verteilung der Summen angesehen werden sollen, sie halte es vielmehr für angemessen, die Fabrikanten, Kaufleute und Krämer einer Patentabgabe in je 8 getrennten, nach dem inländischen Verschluß abgestuften Klaffenätzen von 60—1200, bezw. 10—100 und 2—25 fl. zu belegen.

Abgehen von einer Änderung der Minimal- und Maximalhöhe der Klaffenätze zeigte sich die Kammer hiemit einverstanden und stellte in einer Adresse an den König<sup>2)</sup> die Bitte um Vorlage eines entsprechenden Gesetzentwurfes, welche in der Sitzung vom 8. Juli 1824 erfolgte.

Dieser Entwurf wurde in der gleichen Sitzung von der Kammer unverändert angenommen und lautet<sup>3)</sup>:

Wilhelm etc.

Da wir uns veranlaßt gesehen haben, hinsichtlich der Form der Verteilung und Erhebung der durch das Gesetz vom 27. Juni 1821 (Staats- und Regierungsblatt von 1821 S. 345) eingeführten Tabaksaufgabe einige abändernde Bestimmungen zu treffen; so verordnen und verfügen Wir nach Anhörung Unseres Geheimen Rats und unter Zustimmung Unserer getreuen Stände, wie folgt:

#### §. 1.

Die Tabaksaufgabe wird auf den inneren Absatz sämtlicher Tabakfabrikanten, Groß- und Kleinhändler gelegt und in Quartalraten erhoben.

<sup>1)</sup> K. V. v. 1824 H. XVII. S. 67.

<sup>2)</sup> K. V. v. 1824 H. XVIII. Bl. S. 148.

<sup>3)</sup> K. V. v. 1824 H. XVIII. Bl. S. 184 und 215.

## §. 2.

Die Tabakfabrikanten werden nach Klassenanfätzen, welche vom mindesten Betrage bei einem Verchlusse von 20 Zentnern und weniger, von 30 fl. bis zum höchsten von 1200 fl. aufsteigen, je nach der Verschiedenheit ihres innern Absatzes besteuert.

Das Steuerkollegium wird für jede einzelne Tabakfabrik diese Klassenanfätze bestimmen.

## §. 3.

Die Groß- und Kleinhändler mit Tabak werden abgeteilt:

- a) in Kaufleute,
- b) in eingekaufte Krämer.

Den Kaufleuten werden nach der Verschiedenheit ihres Verchlusses Klassenanfätze gemacht, welche vom niedrigsten Betrage bei einem Verchlusse von zwei Zentnern und weniger von 10 fl. bis zum höchsten von 300 fl. aufsteigen.

Ebenso bewegen sich die Klassenanfätze der Krämer zwischen dem geringsten bei einem Verchlusse von 25 fl. und weniger von 1 fl. und dem höchsten von 25 fl.

Für die Einschätzung in die verschiedenen Klassen wird in jedem Oberamt eine Kommission niedergesetzt, welche besteht

- a) aus dem Oberamtmann,
- b) " " Kameralverwalter,
- c) " " Stadtschreiber, und
- d) aus zwei von der Kommission zu wählenden Mitgliedern des Handelsstandes.

Diese Kommission hat ihr Geschäft jährlich im Monat Juli zu besorgen. Von den Entscheidungen derselben steht den Beteiligten der Rekurs an das Steuerkollegium offen.

## §. 4.

Sämmtliche Tabakfabrikanten und Händler werden für dieses Gewerbe mit besonderen Patenten versehen. Wer ohne ein solches Patent mit Tabak handelt, unterliegt neben der Nachholung der Abgabe einer Strafe von 10 Reichsthalern, welche im Wiederholungsfalle geschärft und bis zur lebenslänglichen Entziehung des Rechts, mit Tabak zu handeln, gesteigert werden kann.

## §. 5.

Wenn im Laufe des Jahrs neue Tabakshandlungen entstehen, so werden denselben von dem Kameralamt vorläufige Ansätze gemacht, welche bis zur nächsten Jahresklassifikation in Wirkung bleiben.

Tabakshandlungen, welche im Lauf eines Jahrs aufhören, entrichten die Abgabe je für das infestehende Quartal.

Unser Finanzminister ist mit der Vollziehung dieses Gesetzes, das mit dem Etatsjahr 1824/25 oftmals in Wirkung tritt, beauftragt.

Stuttgart, den 8. Juli 1824.

Dieses Gesetz, das die Königliche Sanktion durch Reskript vom 9. Juli 1824 erhielt, war nun allerdings für die Fabrikanten günstiger, allein es blieb nun noch die Frage offen, was mit den den Fabrikanten bisher gestundeten Beträgen geschehen solle.

In der Absicht der Regierung lag es, gemäß den an sie und die Kammer gerichteten Eingaben die ganze Summe anlässlich der pro 1824 erfolgten Neuregelung der Tabakaufgabe gesetzlich völlig niederzuschlagen; allein die Kammer zeigte dadurch, daß sie auf die Eingaben der Fabrikanten überhaupt nicht einging, hiezu so wenig Geneigtheit, daß die Regierung von einem Antrag ganz Abstand nahm. Es wurde dann nach längeren Verhandlungen mit den Fabrikanten ein Teil zum Einzug gebracht, und der Rest im Verwaltungswege in Übereinstimmung mit den Ständen abgängig verrechnet.

Der Ertrag und die Wirkung der Klassensteuer entsprach ebenfalls nicht ganz den gehegten Erwartungen. Der erstere betrug statt der etatsmäßigen 40000 fl. in den 3 Etatsjahren 1824/27 31000 fl. bzw. 29000 fl. und 28000 fl. und auch

diese gingen nur unter fortwährenden Klagen ein: wenn auch durch die Klassensteuer die bestehenden Mißverhältnisse größtenteils beseitigt worden waren, fanden sich doch noch immer eine ziemliche Anzahl Abgabepflichtiger vor, welche sich in Vergleichung mit andern durch die ihnen gemachten Ansätze befehrt erachteten.

Der Finanzminister hielt daher besonders mit Rücksicht auf das geringe Erträgnis eine Änderung der Abgabe für dringend notwendig. Von dem Gesichtspunkte ausgehend, daß diejenige Erhebungsart die sicherste und zugleich einfachste sein werde, durch welche die Ware in dem Moment besteuert werde, in welchem sie die Bestimmung zum inländischen Absatz erhalte, beantragte er, eine im dritten Teil des Ankaufspreises bestehende Verbrauchssteuer auf den im Inlande verkauften Tabak zu legen, welche bei im Inlande fabriziertem Tabak im Augenblicke des Verlassens der Fabrik, und von dem vom Auslande kommenden Tabak beim Eingang über die Grenze verfallen sein würde. Die Erhebung sollte im ersten Falle durch die Fabrikanten mittels Zuschlags zu ihren Verkaufspreisen und Stempelung des Tabaks unter Zuziehung eines staatlichen Erhebungsbeamten, im zweiten Falle durch die Zollbehörden auf Grund der Fassion der Ankaufspreise erfolgen. Der Finanzminister glaubte bei dieser Abgabe auf einen Ertrag von 60 000 fl. rechnen zu dürfen.

Der Geheime Rat, der den Vorschlag des Finanzministers zu begutachten hatte, zeigte sich im wesentlichen mit demselben einverstanden. Nach der Ansicht desselben hätte jedoch durch die Rückkehr zur Regie eine höhere Besteuerung des Tabaks am sichersten erreicht werden können; da aber der Vorschlag zur Aufhebung der vormaligen Tabakgefällverwaltung von der Regierung selbst gemacht worden, so werde man, wenn gleich zu erwarten sei, daß die früheren Vorurteile, welche gegen jene Verwaltung bestanden, wenigstens bei einem Teile der Ständeversammlung durch die feitherigen Erfahrungen gehoben seien, doch nicht wohl ohne Veranlassung der Stände die Wiedereinführung der Regie in Vorschlag bringen wollen. Wofern hingegen von seiten der Stände eine andere zweckmäßige Einrichtung, namentlich die Rückkehr zu der Tabakgefällverwaltung vorgefchlagen würde, so möchte kein Grund vorliegen, einen solchen Vorschlag von der Hand zu weisen, und es scheine deshalb dem Geheimen Rat angemessen, in dem die Vorlage des Gesetzentwurfes an die Stände begleitenden Vortrag gelegentlich zu erwähnen, daß die Vorteile, welche die Tabakgefällverwaltung gewährt habe, durch eine andere Einrichtung schwerlich erreicht werden können, und daß die Regierung nicht abgeneigt sein werde, einer andern, dem Zweck entsprechenden Einrichtung, wenn die Stände eine solche vorzuschlagen wüßten, stattzugeben.

Die Vorlage dieses Gesetzentwurfes an die Stände erfolgte in der Sitzung vom 9. Dezember 1826 mit einem dem obigen entsprechenden Vortrag des Finanzministers<sup>1)</sup>, nachdem dieselbe schon in der Sitzung vom 7. Dezember 1826 in dem Vortrag des Finanzministers zum Hauptfinanzetat pro 1826/29 mit der Bemerkung angekündigt war, daß die durch das Gesetz vom 18. Juli 1824 eingeführte, veränderte Form der Patentabgabe auf den Tabak den in sie gesetzten Erwartungen nicht entsprochen habe; dieselbe habe statt der etatsmäßigen jährlichen 40 000 fl. nur ca. 30 000 fl. ertragen. Diese abermalige Erfahrung dürfe daher als Beweis gelten, weshalb die Regierung bei der Kammer eine auf einer andern Grundlage beruhende Besteuerungsart durch Vorlage eines Gesetzentwurfes in Antrag bringen werde.

<sup>1)</sup> K. V. v. 1826 H. I. S. 70 Bl. S. 106 u. 112.

Dieser Gefetzentwurf wurde jedoch, noch ehe sich die Kammer näher mit ihm befaßt hatte, aus Anlaß der Zolleinigung mit Bayern in der Kammerfitzung vom 5. Juni 1827 auf eine Anfrage der Kammer hin durch die Erklärung des Finanzminifters zurückgezogen <sup>1)</sup>, daß die Veränderung der Zollverhältniffe eine Modifikation des Gefetzes über die Auflage auf den Tabakhandel notwendig mache, da das letztere feiner ganzen Anlage nach und in feinen einzelnen Bestimmungen eine ftrenge Bewachung der Grenzen voraussetze, welche nach vollzogener Aufhebung der Zolllinie gegen Bayern nicht mehr möglich fei.

Es fei daher angemessen erschienen, eine andere Form der Tabakbesteuerung anzunehmen. In Übereinstimmung mit Bayern habe man diese in einer Erhöhung des Eingangszolles auf Tabakblätter und Tabakfabrikate mit Gewährung einer entsprechenden Ausfuhrvergütung an die inländifchen Tabakfabrikanten gefunden.

Die Abgeordnetenkammer faßte hierüber in der Sitzung vom 8. Juni 1827 zuftimmenden Befchluß <sup>2)</sup>.

Damit war die befondere Besteuerung des Tabaks in Württemberg aufgegeben und es herrschte nun bis zur Einführung der norddeutschen Flächensteuer im Jahre 1868 auf diesem Gebiete vollständige Steuerfreiheit; nur der ausländifche Tabak hatte erst den mit Bayern, und dann den im späteren Zollverein vereinbarten Eingangszoll zu entrichten.

### III.

#### Würdigung der Tabakregie von 1808.

##### Die äußeren Motive und inneren Gründe der Aufhebung.

In Mißachtung des die Kraft eines Landesgesetzes besitzenden Vergleiches von 1739 war gegen den Willen der Stände die letzte Regie im Jahre 1758 erichtet worden. Unter stetigen Kämpfen mit den Ständen und dem grundsätzlichen Widerstreben des ganzen württembergifchen Volkes wurde sie durchgeführt und aufrechterhalten, um schließlich, nachdem sie zuletzt ein kümmerliches Dasein gefristet und mangels eines geordneten Pachtverhältniffes äußerst drückend und verderblich gewirkt hatte, in indirekter Anerkennung der Widerrechtlichkeit ihrer dereinstigen Einführung im Jahre 1770 durch den sogenannten Erbvergleich wieder aufgehoben zu werden.

Nicht mit Unrecht heißt es deshalb in einem Gefuch der Calwer Tabakfabrikanten, d. d. 15. April 1821: von den Vorältern habe der Altwürttemberger keine andere Überlieferung, als daß die Tabakregie jedesmal einem traurigen Abschnitt der vaterländifchen Geschichte angehöre, wo die Verfassung nicht mehr geachtet oder wo ihr der Umfuzur bereitet wurde. Man habe daher auch die Einrichtung von 1808 in keinem andern Sinne, denn als Folge der Vernichtung des verfassungsmäßigen Zustandes ansehen können, mit der Abschaffung der Regie wolle man im Vaterland nichts als die Wiederherstellung eines verfassungsmäßigen Zustandes.

Damit ist der Gesichtspunkt, von dem aus der Gebildete ebenso wie die breiten Schichten der Bevölkerung die Regie betrachteten, mit kurzen Strichen treffend markiert.

Im Jahre 1805 hatte der Kurfürst Friedrich von Württemberg mit der Annahme des Königstitels die württembergifche Verfassung für aufgehoben erklärt und

<sup>1)</sup> K. V. v. 1827 H. V. S. 1349.

<sup>2)</sup> K. V. v. 1827 H. V. S. 1427.

führte von da an ein völlig autokratisches Regiment, das gerade von den angeflamten Altwürttembergern, welche in jahrhundertlangem Ringen ihre verfassungsmäßigen Rechte sich erworben und nach den heftigsten Kämpfen im Erbvergleich von 1770 neu verbrieft erhalten hatten, mit dem äußersten Widerwillen ertragen wurde.

Alle Maßnahmen dieses autokratischen Regiments sah man mit scheelen Augen an und suchte von vornherein möglichst viel Schlimmes und Drückendes an denselben zu finden, und so konnte es nicht anders sein, als daß der ganze Unwille, der in erster Linie durch jenes erregt worden war, sich auch über eine Anstalt ergoß, welche als ein Anfluß desselben angesehen wurde, an und für sich schon Anstoß erregt hatte und beinahe jeden mehr oder minder berührte.

Je schlechter und widerwilliger nun aber die Regie aus Gründen, die nicht in ihr selbst lagen, von Anfang an aufgenommen und ertragen wurde, um so mehr wurde jeder, auch der geringste beschwerende Umstand hervorgehoben, um doppelt und dreifach drückend empfunden zu werden, übermäßige Klagen zu veranlassen, der vorhandenen Unbeliebtheit neue Nahrung zu geben und den Unmut über die „widerrechtliche“ Abgabe zu steigern.

So machte man sich besonders nach Beginn der Verhandlungen über Wiedereinführung des alten verfassungsmäßigen Zustandes im Jahre 1815, woran sich sogleich Gerüchte über die baldige Aufhebung der Regie knüpften, in allen Ständen durchaus kein Gewissen mehr daraus, direkt und indirekt die Abgabe zu hinterziehen und den Schmuggel in jeder Weise zu begünstigen. Hiedurch wurde der Reinertrag sehr beeinträchtigt und für die erfolgreiche Durchführung unendliche Schwierigkeiten geschaffen, denen auf der andern Seite durch scharfe, neuen Stoff zur Unzufriedenheit gebende Gegenmaßnahmen begegnet werden mußte, die nur zu sehr geeignet waren, die Einrichtung allgemein verhaßt und für den Handelsstand speziell drückend zu machen.

Das endliche Schicksal der Regie kann somit nicht überraschen. Obwohl dieselbe, wie besonders die Versuche mit anderen Besteuerungsarten nach ihrer Aufhebung klar und deutlich zeigten, im Grundprinzip das in sich vereinigte, was die Erhebung einer so hohen Auflage unter sehr ungünstigen Bedingungen erleichtern und ohne Maßnahmen, die allzutief in die Volks- und Einzelwirtschaft eingriffen, ermöglichen konnte, mußte sie doch der allgemeinen Unbeliebtheit zum Opfer fallen. Die über die Aufhebung derselben und einen entsprechenden Ersatz durch eine andere Form der Besteuerung, sowie die über die Patentabgabe von 1821 und 1824 gepflogenen Verhandlungen zeigen, welche Schwierigkeiten man gerade durch die Wahl dieser Monopolform von Anfang an gänzlich vermied, während die gleichen Umstände, welche der Regie am meisten zu schaffen gemacht hatten und die man als in dem Wesen derselben begründet und als durch sie hervorgerufen zu betrachten gewöhnt war, nämlich die Unredlichkeit und Defraudationsucht der breiten Masse der Bevölkerung und speziell der Kaufmannschaft, in gleichem, wenn nicht sogar noch erhöhtem Maße bei andern indirekten Abgaben und den Zöllen, sowie besonders bei den nachfolgenden Besteuerungsarten des Tabaks hervortraten. Gerade die Kaufmannschaft, die sich immer so bitter über die schädliche Wirkung des Schmuggels und den ihrem legalen Handel durch denselben zugefügten Schaden beklagte, hatte wohl selbst am meisten und großartigsten defraudiert; ihre vom Abgeordneten v. Seeger schon in der Kammerverhandlung vom 29. Mai 1820 mit Recht so scharf gerügte Defraudationsucht und Unredlichkeit kam dann ja auch in den späteren Fällionen in der schamlosesten Weise zu Tage.

Man wird daher unter Anerkennung des finanziellen Erfolges und der zwar verschieden beurteilten, allem nach aber im großen Ganzen nicht gerade ungünstigen Einwirkung auf die Gesamtwirtschaft, die Behauptung vertreten können, daß die Regie von 1808 nicht etwa daran gescheitert ist, daß sie eine mangelhafte oder auf falschen Prinzipien gegründete, unhaltbare und undurchführbare Anstalt gewesen wäre, sondern daß sie vielmehr bedauerlicherweise den für sie ungünstigen politischen Verhältnissen und den Schwierigkeiten weichen mußte, welche durch die damals bei wenig entwickelter politischer Bildung weit mehr als jetzt ins maßlose gesteigerte, nicht in der Regie, sondern in der menschlichen Natur begründete und von den württembergischen Grenzen sehr begünstigte Defraudationsflucht hervorgerufen wurden. Nicht nur die Tabakregie, sondern ebenso die damals gegen heute viel niedrigeren Zollabgaben und indirekten Steuern hatten hierunter in gleicher Weise zu leiden.

Es hat sich denn auch die Kammer der Abgeordneten mit wenigen Ausnahmen durch die der Regie, wie jeder menschlichen Einrichtung, anhaftenden Mängel und die unverhältnismäßigen Beschwerden und Klagen der Kaufmannschaft zu einer falschen Beurteilung des Wertes der Einrichtung verleiten lassen und faßte in dem Drange mit allen an die verfassungslosen Zeiten erinnernden Einrichtungen möglichst aufzuräumen, und in der, wie sich später herausstellte, trügerischen Hoffnung, an die Stelle der Regie etwas Besseres setzen zu können, mit 68 gegen 3 Stimmen den Beschluß über die Aufhebung der Tabakregie<sup>1)</sup>. Es ist jedoch bei Würdigung dieses Beschlusses wesentlich zu beachten, daß der damals schon angeregte Gedanke an eine Zolleinigung der süddeutschen Staaten unter völliger Beseitigung der inneren Zolllinien und die Einführung einer allgemeinen Handelsfreiheit, wozu die Aufrechterhaltung und förmliche Sanktion der seitherigen Regieeinrichtung durch die Stände in keiner Weise förderlich gewesen wäre, manchen Abgeordneten bei Abgabe seiner Stimme beeinflußt haben mögen, wie denn auch die Regierung und besonders der 1816 zur Regierung gelangte, hochbegabte König Wilhelm I. wesentlich nur aus diesen Gründen und in dem Bestreben, dem durch die Regie erregten und an derselben sich stoßenden Volksgefühl, sowie dem auf Aufhebung der Anstalt hartnäckig gerichteten Volkswillen entgegenzukommen, von Anfang an ihre Bereitwilligkeit zur Aufhebung mit oder ohne anderweitige Besteuerung des Tabaks erklärt hatten, trotzdem sie die Regie auch damals noch für eine brauchbare Einrichtung hielten<sup>2)</sup> und im Gegensatz zu der warnenden Stimme des Geheimen Rats. Die fernere Beibehaltung der Regie erschien aus politischen Gründen nicht mehr thunlich; sie war dem württembergischen Volke ein großer Stein des Anstoßes, durch dessen Wegräumung man nach den Verfassungskämpfen die wohlwollende Gesinnung der Regierung den Volkswünschen gegenüber zu bekunden und das Vertrauen des Volkes zu erwerben trachtete.

Das Urteil, welches Mährlen in seiner Schrift „Die Besteuerung des Tabaks im Zollverein“<sup>3)</sup> über die württembergische Regie abgibt, dürfte so nach dem vorstehenden nicht richtig sein, insofern in demselben gesagt ist: „Plackereien für den Pflanze, Fabrikanten und Händler und ein immer tieferes Einreißen von Schmuggel und Veruntreuung waren die Folgen dieses Systems, welche auch heute noch gegen seine Einführung sprechen würden. Selbst ein mäßiger Ertrag würde trotz strenger Überwachung schwer zu erlangen sein, da die Hinterziehung dem Fabrikanten und

<sup>1)</sup> K. V. v. 1821 H. XV. S. 1406.

<sup>2)</sup> K. V. v. 1821 H. XV. S. 1400.

<sup>3)</sup> Stuttgart 1868 S. 39.

Händler Vorteil brächte. Der Fabrikant würde an den Detaillisten seine Ware um einen besseren Preis absetzen, als ihn der Staat bezahlt, der Detaillist vom Fabrikanten wohlfeiler kaufen, als vom Staat und jeder höhere Steuerzuschlag könnte die Unterschleife nur weiter ausdehnen. So war im Schlußjahr der Verkauf der württembergischen Regie in keinem Verhältnis zum wirklichen Konsum und der Reinertrag sank von anfänglichen 300000 fl. auf 120000 fl. zurück. Wegen der immer mehr zunehmenden Gewissenlosigkeit wurde daher die Regie im Jahre 1820 aufgehoben.“

Es ist dies im wesentlichen das etwas oberflächliche Urteil, das die Gegner der Regie in der Abgeordnetenversammlung ebenfalls über dieselbe fällten. Dasselbe wurde außer von der württembergischen Regierung besonders von dem Abgeordneten v. Seeger in den Kammerverhandlungen selbst bekämpft und ist bereits im großen Ganzen widerlegt. Seinen Grund hat es darin, daß man fälschlicherweise, wie dies die späteren Versuche mit anderen Besteuerungsarten zeigten, die Gründe für die hervorgetretenen Übelstände ausschließlich in der Regie als solcher begründet glaubte und nicht beachtete, daß dieselbe unter den denkbar ungünstigsten Verhältnissen für eine so hohe Besteuerung eines einzelnen Konsumtionsartikels immerhin sehr nennenswerte Erfolge erzielt hat, und daß ein volles Monopol, das gerade Mähren im Auge hat, damals genau mit demselben Erfolge geendet hätte, da erwiesenermaßen, wie oben erwähnt, außer dem Grenzschmuggel und sonstigen Defraudationen auch politische Motive den Erfolg gefährdet und die Aufhebung herbeigeführt haben. Gerade in Betreff des Grenzschmuggels haben sich aber in der Gegenwart die Verhältnisse so sehr zum Besseren gewendet, daß diese Frage im Gegensatz zu jenen Zeiten für die erfolgreiche Erhebung auch einer sehr hohen Monopolabgabe irgend welcher Art von keiner ausschlaggebenden Bedeutung mehr sein dürfte.

Zudem scheint damals die Neigung vorhanden gewesen zu sein, alle Abgabenausfälle in erster Linie auf Defraudationen zurückzuführen, wie dies die Erwägungen und Maßnahmen anlässlich des Rückganges des Regieverchleißes pro 1812/13 und das nachherige spontane Steigen des letzteren pro 1815/16 beweisen, während hier, wie später 1817 ff., mehr andere Einwirkungen (Kontinentalperre, Steigen der Preise, Abwesenheit der K. Armee, Verarmung der Bevölkerung) die Ursachen des Rückganges gewesen sein mochten.

Es dürfte somit im Gegensatz zu dem vorstehenden Urteil, besonders in Berücksichtigung der geringen Erfolge, welche die beiden späteren Besteuerungsarten erzielt, und der Schwierigkeiten, Beschwerden und Härten, welche sie hervorgerufen haben, das auch von der württembergischen Regierung über die Einrichtung des öfteren gefällte Urteil voll aufrecht erhalten werden können, daß nämlich die Regie von 1808 eine Einrichtung gewesen ist, welche trotz der Ungunst der Zeiten und Verhältnisse sehr bemerkenswerte Erfolge erzielt und sich gerade in ihren charakteristischen Bestimmungen durchaus als brauchbar bewährt hat.

## S c h l u ß w o r t .

Bei Behandlung der Frage der Tabakbesteuerung hat die Wissenschaft bisher hauptsächlich nur zwei Arten von Monopolen einer näheren Betrachtung unterzogen, nämlich das den ganzen Tabakverkehr mit Ausschluß jeder Privatthätigkeit von der Ernte bis zum Detailverkauf umfassende volle Tabakhandels- und Fabrikationsmonopol, das in der Praxis in unsern Nachbarstaaten Frankreich und Oesterreich-Ungarn typisch und erfolgreich durchgeführt ist, und das bis jetzt nur von der Theorie vertretene Rohtabakhandelsmonopol.

Mit einer dritten Art von Tabakmonopol, die vielleicht als eine Zwischenstufe zwischen einer Fabrikatsteuer und dem vollen Monopol bezeichnet werden kann (eine in Monopolform erhobene Tabakfabrikatsteuer), haben sich die vorstehenden geschichtlichen Studien befaßt. Dieses Monopol hat vor einem Rohtabakhandelsmonopol und einer Tabakfabrikatsteuer die Möglichkeit der gleichmäßigen Besteuerung des Tabaks nach der Qualität und die sicherere und größere Erträglichkeit, vor dem vollen Monopol die Ermöglichung des Fortbestandes einer ausgedehnten privaten Tabakindustrie mit ihren Vorteilen gegenüber der staatlichen Fabrikation und damit den Wegfall umfassenderer Entschädigungen expropriierter Fabrik- und Handelsbetriebe voraus und bietet dennoch gute Ausichten für Erzielung hoher Erträge.

Die Kenntnis dieser Besteuerungsart des Tabaks und der mit derselben in Württemberg gemachten Erfahrungen dürfte daher besonders im Zusammenhang mit den nach der Aufhebung jenes Monopols in Württemberg mit andern Tabakbesteuerungsarten gemachten Versuchen (bedauerlicherweise kam die zuletzt geplante, im Entwurf der württembergischen Abgeordnetenkammer bereits vorgelegene Tabakfabrikatsteuer nicht mehr zur Durchführung) vielleicht einen mehr als nur geschichtlichen Wert besitzen.

---

## A n h a n g.

Vericht der bei der Königl. Verwaltung der Tabaksgefälle seit dem 1. Januar 1809 bis zu ihrer Erhebung, 30. Juni 1821, gemachten Natural-Einkäufe und Verkäufe, sowie der die nämliche Periode begreifenden Geld-Rechnung.

## N a t u r a l - E i n k a u f.

| Zeitraum         | Vom Ausland     |                   |                 | Von inländ. Tabakfabriken |                   |                 | Gewichts-<br>betrag<br>vom<br>Ausland |         | Gewichts-<br>betrag<br>vom<br>Inland |         | Total-<br>Gewicht |
|------------------|-----------------|-------------------|-----------------|---------------------------|-------------------|-----------------|---------------------------------------|---------|--------------------------------------|---------|-------------------|
|                  | Rauch-<br>tabak | Schnupf-<br>tabak | Geld-<br>betrag | Rauch-<br>tabak           | Schnupf-<br>tabak | Geld-<br>betrag | Ctr.                                  | fl. kr. | Ctr.                                 | fl. kr. |                   |
|                  | Ctr.   fl.      | Ctr.   fl.        | fl. kr.         | Ctr.   fl.                | Ctr.   fl.        | fl. kr.         | Ctr.   fl.                            | fl. kr. | Ctr.   fl.                           | fl. kr. |                   |
| vom 1. Jan. 1809 |                 |                   |                 |                           |                   |                 |                                       |         |                                      |         |                   |
| 31. Dez. 1809    | 3278 63         | 1620 71           | 174980 31       | 779 30                    | 2470 39           | 80672 29        | 4899 34                               |         | 3249 69                              |         | 8149 3            |
| 1. April 1811    | 4636 44         | 3201 61           | 381558 33       | 3137 45                   | 3234 —            | 241575 34       | 7838 5                                |         | 6371 45                              |         | 14209 50          |
| 1. 1812          | 3373 97         | 2330 93           | 222177 39       | 5412 44                   | 4216 5            | 247729 10       | 5704 90                               |         | 9628 49                              |         | 15333 39          |
| 1. 1813          | 1484 7          | 382 48            | 77116 16 1/2    | 5426 82                   | 5220 82           | 286684 50       | 11866 55                              |         | 10647 64                             |         | 12514 19          |
| 1. 1814          | 1067 27         | 128 99            | 111151 20 1/2   | 5764 19                   | 5481 37           | 362492 41       | 1196 26                               |         | 11245 56                             |         | 12441 82          |
| 1. 1815          | 196 4           | 324 92            | 76863 46 1/2    | 7040 15                   | 5377 25           | 319426 39       | 450 96                                |         | 12417 40                             |         | 12868 36          |
| 1. 1816          | 277 34          | 1107 85           | 131716 14 1/2   | 10329 20                  | 5654 64           | 421029 23       | 1385 19                               |         | 15983 84                             |         | 17369 3           |
| 1. 1817          | 417 38          | 748 32            | 87349 32        | 9433 83                   | 5752 22           | 384592 48       | 1165 70                               |         | 15186 5                              |         | 16351 75          |
| 1. 1818          | 875 62          | 621 86            | 93278 — 1/2     | 8200 13                   | 4031 58           | 351647 59       | 1497 48                               |         | 12231 71                             |         | 13729 19          |
| 30. Juni 1818    | 226 —           | 243 75            | 31076 18        | 975 25                    | 596 —             | 46299 7         | 469 75                                |         | 1573 25                              |         | 2043 —            |
| 1. 1819          | 644 79 1/2      | 418 40 1/2        | 72325 36        | 6231 75                   | 3361 86 1/2       | 276519 21       | 1063 20 1/2                           |         | 9593 61 1/2                          |         | 10656 82          |
| 1. 1820          | 318 14          | 567 15 1/2        | 43520 —         | 5195 52 1/2               | 2044 66 1/2       | 201392 6        | 885 29 1/2                            |         | 7240 18 1/2                          |         | 8125 48           |
| 1. 1821          | 659 74 1/2      | 271 62 1/2        | 29273 —         | 5579 55 1/2               | 2078 37           | 228836 33       | 931 37 1/2                            |         | 7657 92 1/2                          |         | 8589 29 1/2       |
| Summa            | 17885 44 1/2    | 11963 60 1/2      | 1532356 47 1/2  | 70365 59                  | 49321 21 1/2      | 3448398 40      | 29234 47 1/2                          |         | 122026 50 1/2                        |         | 152380 57 1/2     |

## N a t u r a l - V e r k a u f.

| Zeitraum                             | Rauchtabak |         | Schnupftabak |         | Total-<br>Gewicht |         |
|--------------------------------------|------------|---------|--------------|---------|-------------------|---------|
|                                      | Ctr.       | fl.     | Ctr.         | fl.     | Ctr.              | fl.     |
|                                      | Ctr.   fl. | fl. kr. | Ctr.   fl.   | fl. kr. | Ctr.   fl.        | fl. kr. |
| vom 1. Januar 1809 bis 31. Dez. 1809 | 3 526      | 77      | 3 585        | 7       | 7 111             | 84      |
| 1. 1810 „ 30. April 1811             | 7 702      | 47      | 6 128        | 81      | 13 831            | 28      |
| 1. Mai 1811 „ 30. 1812               | 8 617      | 94      | 6 863        | 3       | 15 480            | 97      |
| 1. 1812 „ 30. 1813                   | 6 845      | 25      | 5 459        | 51      | 12 304            | 76      |
| 1. 1813 „ 30. 1814                   | 6 934      | 12      | 5 732        | 3       | 12 666            | 15      |
| 1. 1814 „ 30. 1815                   | 7 461      | 57      | 5 804        | 96      | 13 266            | 53      |
| 1. 1815 „ 30. 1816                   | 10 258     | 23      | 6 365        | 65      | 16 623            | 88      |
| 1. 1816 „ 30. 1817                   | 9 732      | 85      | 6 360        | 22      | 16 093            | 7       |
| 1. 1817 „ 30. 1818                   | 9 035      | 62      | 4 862        | 94      | 13 898            | 56      |
| 1. 1818 „ 30. Juni 1818              | 1 304      | 21      | 505          | 57      | 1 809             | 78      |
| 1. Juli 1818 „ 30. 1819              | 6 742      | 15      | 3 793        | 50      | 10 535            | 65      |
| 1. 1819 „ 30. 1820                   | 5 598      | 34 1/2  | 2 639        | 50      | 8 237             | 84 1/2  |
| 1. 1820 „ 30. 1821                   | 6 310      | 37 1/2  | 2 366        | 57 1/2  | 8 658             | 43 1/2  |
| Summa                                | 90 078     | 89 1/2  | 60 466       | 84 1/2  | 150 518           | 74 1/2  |

| Zeit-<br>raum                         | Gold-Einnahmen             |        |                                               |        |                                     |        |                                           |        |        |         | Gold-Ausgaben              |        |                          |         |                                                                    |        |                             |        |                        |        | Capital-<br>Vermögen<br>der Verwal-<br>tung am<br>Ende des<br>Rechnungs-<br>jahrs |           |        |                                                     |        |        |        |      |        |       |        |        |        |        |        |        |        |    |   |   |   |
|---------------------------------------|----------------------------|--------|-----------------------------------------------|--------|-------------------------------------|--------|-------------------------------------------|--------|--------|---------|----------------------------|--------|--------------------------|---------|--------------------------------------------------------------------|--------|-----------------------------|--------|------------------------|--------|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------|--------|-----------------------------------------------------|--------|--------|--------|------|--------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|----|---|---|---|
|                                       | für<br>verkauften<br>Tabak |        | Strafen,<br>Plompir-<br>Gebühren<br>etc. etc. |        | Diskonto<br>von<br>Fabri-<br>kanten |        | Fabrik-<br>Controle<br>Kohlen-<br>Beitrag |        | Totale |         | für<br>verkauften<br>Tabak |        | Frachten<br>und<br>Zölle |         | Befol-<br>dungen,<br>Tagelöhner<br>u. sonstige<br>Regie-<br>Kohlen |        | Diskonto<br>an<br>Kaufleute |        | Delations-<br>Gebühren |        |                                                                                   | Bauweifen |        | Fakto-<br>rie und<br>Fabrik-<br>Controle-<br>Kosten |        | Totale |        |      |        |       |        |        |        |        |        |        |        |    |   |   |   |
|                                       | f.                         | kr. h. | f.                                            | kr. h. | f.                                  | kr. h. | f.                                        | kr. h. | f.     | kr. h.  | f.                         | kr. h. | f.                       | kr. h.  | f.                                                                 | kr. h. | f.                          | kr. h. | f.                     | kr. h. |                                                                                   | f.        | kr. h. | f.                                                  | kr. h. | f.     | kr. h. | f.   | kr. h. |       |        |        |        |        |        |        |        |    |   |   |   |
| Vom 1. Jan. 1809<br>bis 31. Dez. 1809 | 334968                     | 5      | 3                                             | 2756   | 10                                  | 3480   | 2                                         | —      | —      | 341204  | 17                         | 3      | 255053                   | —       | 16347                                                              | 9      | 3                           | 11840  | 31                     | 8254   | 27                                                                                | 3         | 5632   | 3                                                   | 333    | 16     | 1362   | 9    | 293847 | 25    | 3      | 106290 | 1      |        |        |        |        |    |   |   |   |
| b. 30. Apr. 1811                      | 880768                     | 51     | 8                                             | 5998   | 13                                  | 3      | 13179                                     | 53     | 3      | —       | 899946                     | 58     | 3                        | 3623134 | 7                                                                  | 22869  | 42                          | —      | 18702                  | 5      | 47306                                                                             | 41        | —      | 431                                                 | 3      | 7185   | 15     | 3    | 3127   | 39    | 722689 | 92     | 3      | 184173 | 39     | 3      |        |    |   |   |   |
| „ 30. „ 1812                          | 759254                     | 35     | —                                             | 3977   | 58                                  | 3      | 12243                                     | 36     | —      | 775476  | 9                          | 3      | 469906                   | 49      | 19187                                                              | 42     | —                           | 14805  | —                      | 50752  | 49                                                                                | —         | 290    | 25                                                  | 3      | 18453  | 48     | 3    | 3046   | 36    | 576443 | 10     | —      | 164171 | 22     | 3      |        |    |   |   |   |
| „ 30. „ 1813                          | 544661                     | 18     | —                                             | 5760   | 18                                  | 3      | 28069                                     | 35     | —      | 576191  | 6                          | 3      | 363890                   | 6       | 8326                                                               | 12     | 3                           | 14039  | 5                      | 40116  | 42                                                                                | —         | 82     | 36                                                  | 3      | 7352   | 18     | 3    | 2264   | 4     | 435982 | 5      | —      | 152334 | 33     | —      |        |    |   |   |   |
| „ 30. „ 1814                          | 741227                     | 10     | 3                                             | 1853   | 55                                  | —      | 35737                                     | 21     | —      | 778818  | 26                         | 3      | 473644                   | 1       | 3                                                                  | 12514  | 47                          | 3      | 13705                  | 37     | 52230                                                                             | 21        | —      | 1065                                                | 47     | —      | 1480   | 34   | —      | 1890  | 37     | 556471 | 45     | —      | 174324 | 56     | —      |    |   |   |   |
| „ 30. „ 1815                          | 632682                     | 50     | —                                             | 1645   | 23                                  | 3      | 1868                                      | 89     | 15     | 07      | 34                         | 637694 | 26                       | 3       | 396290                                                             | 25     | 3                           | 11284  | 7                      | 15032  | 58                                                                                | —         | 24462  | 85                                                  | —      | 1746   | 48     | —    | 2373   | 45    | 451468 | 4      | 3      | 142655 | 14     | 3      |        |    |   |   |   |
| „ 30. „ 1816                          | 774179                     | 19     | 3                                             | 2769   | 24                                  | 3      | 1944                                      | 14     | —      | 2005    | 8                          | 780898 | 6                        | 582745  | 37                                                                 | 3      | 16201                       | 53     | 15828                  | 49     | 8                                                                                 | 28265     | 48     | —                                                   | 192    | 58     | 3      | 1362 | —      | 3     | 2762   | 19     | 617294 | 26     | —      | 175906 | 50     | 3  |   |   |   |
| „ 30. „ 1817                          | 723579                     | 19     | 3                                             | 1259   | 8                                   | —      | 1600                                      | 42     | 1854   | 3728293 | 7                          | 471942 | 30                       | —       | 19471                                                              | 52     | —                           | 16659  | 47                     | 26395  | 38                                                                                | —         | 200    | 34                                                  | —      | 706    | 21     | —    | 2607   | 36    | 538044 | 8      | —      | 182979 | 26     | 3      |        |    |   |   |   |
| „ 30. „ 1818                          | 686776                     | 18     | 3                                             | 2782   | 43                                  | —      | 891                                       | 51     | —      | 1662    | 49                         | 692113 | 44                       | 3       | 444925                                                             | 59     | 3                           | 21167  | 12                     | 15207  | 25                                                                                | —         | 24664  | 2                                                   | —      | 822    | 48     | 3    | 625    | 18    | —      | 2245   | 36     | 509658 | 21     | —      | 163505 | 36 | 3 |   |   |
| „ 30. Juni 1818                       | 93734                      | 9      | —                                             | 402    | 34                                  | —      | 37                                        | 43     | —      | 238     | 51                         | 94413  | 17                       | —       | 77375                                                              | 25     | —                           | 5171   | 25                     | 3203   | 8                                                                                 | —         | 3510   | 9                                                   | —      | 119    | 12     | —    | 365    | 47    | 3      | 85     | 31     | 89820  | 37     | 3      | 175091 | 2  | — |   |   |
| „ 30. „ 1819                          | 566788                     | 48     | —                                             | 4565   | 28                                  | —      | —                                         | —      | —      | 1313    | 1                          | 562667 | 12                       | —       | 348844                                                             | 37     | —                           | 15520  | 30                     | 20696  | 30                                                                                | —         | 26369  | 68                                                  | —      | 1292   | 54     | 3    | 359    | 6     | 3      | 515    | 31     | 408428 | 7      | —      | 186480 | 38 | 3 |   |   |
| „ 30. „ 1820                          | 402110                     | 41     | —                                             | 2669   | 23                                  | —      | —                                         | —      | —      | 957     | 8                          | 405737 | 12                       | —       | 244912                                                             | 6      | —                           | 9898   | 2                      | 18920  | 42                                                                                | —         | 14802  | 4                                                   | —      | 509    | 12     | 3    | 477    | 58    | 9      | 411    | 6      | 289426 | 11     | —      | 144014 | 19 | — |   |   |
| „ 30. „ 1821                          | 396939                     | 29     | 3                                             | 4581   | 8                                   | 3      | 36                                        | 9      | —      | 1108    | 19                         | 366619 | 6                        | —       | 258109                                                             | 33     | —                           | 2996   | 23                     | 19015  | 57                                                                                | —         | 31801  | 23                                                  | —      | 1087   | 6      | 3    | 106    | 7     | —      | 291    | 12     | 295407 | 42     | —      | 114329 | 37 | — |   |   |
| Summa                                 | 100164                     | 50     | 3                                             | 4021   | 33                                  | —      | 9109                                      | 43     | 3      | 16416   | 53                         | 154073 | 9                        | 3       | 491255                                                             | 1      | 3                           | 18693  | 57                     | 3      | 17192                                                                             | 35        | —      | 35452                                               | 37     | 3      | 6239   | 57   | —      | 40541 | 39     | 3      | 23943  | 41     | 3      | 151031 | 35     | —  | — | — | — |

|                                                                                                   | fl.     | kr. | hl. | fl.       | kr. | hl. |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|-----|-----|-----------|-----|-----|
| <b>Liquidation</b>                                                                                |         |     |     |           |     |     |
| Die Brutto-Einnahme vom 1. Januar 1809 bis zur Aufhebung der Regie am 30. Juni 1821 war . . . . . |         |     |     | 7 640 373 | 9   | 3   |
| Davon geht ab:                                                                                    |         |     |     |           |     |     |
| Die Angabe in der nemlichen Periode . . . . .                                                     |         |     |     | 5 784 981 | 35  | —   |
| Bleibt reiner Ertrag . . . . .                                                                    |         |     |     | 1 855 391 | 34  | 3   |
| Dieser liquidirt sich                                                                             |         |     |     |           |     |     |
| a) durch die Ablieferung an die Staats-Haupt-Kaffe vom 1. Jan. 1809 bis 31. Dez. 1809 . . . . .   | 10 000  | —   | —   |           |     |     |
| „ 1. „ 1810 „ 30. April 1811 . . . . .                                                            | 186 978 | 40  | 3   |           |     |     |
| „ 1. Mai 1811 „ 30. „ 1812 . . . . .                                                              | 160 000 | —   | —   |           |     |     |
| „ 1. „ 1812 „ 30. „ 1813 . . . . .                                                                | 170 000 | —   | —   |           |     |     |
| „ 1. „ 1813 „ 30. „ 1814 . . . . .                                                                | 180 000 | —   | —   |           |     |     |
| „ 1. „ 1814 „ 30. „ 1815 . . . . .                                                                | 210 000 | —   | —   |           |     |     |
| „ 1. „ 1815 „ 30. „ 1816 . . . . .                                                                | 186 000 | —   | —   |           |     |     |
| „ 1. „ 1816 „ 30. „ 1817 . . . . .                                                                | 190 000 | —   | —   |           |     |     |
| „ 1. „ 1817 „ 30. „ 1818 . . . . .                                                                | 190 000 | —   | —   |           |     |     |
| „ 1. „ 1818 „ 30. Juni 1818 . . . . .                                                             | 10 000  | —   | —   |           |     |     |
| „ 1. Juli 1818 „ 30 „ 1819 . . . . .                                                              | 150 000 | —   | —   |           |     |     |
| „ 1. „ 1819 „ 30. „ 1820 . . . . .                                                                | 120 000 | —   | —   |           |     |     |
| „ 1. „ 1820 „ 30. „ 1821 . . . . .                                                                | 83 000  | —   | —   |           |     |     |
|                                                                                                   |         |     |     | 1 846 478 | 40  | 3   |
| b) durch baare Vorräthe und Activ-Ausstände baares Geld . . . . .                                 | 4 411   | 16  | —   |           |     |     |
| Ausstände bei Kaufleuten, nach Abzug der Pafiven . . . . .                                        | 4 501   | 38  | —   |           |     |     |
|                                                                                                   |         |     |     | 8 912     | 54  | —   |
|                                                                                                   |         |     |     | wie oben  | —   | —   |
|                                                                                                   |         |     |     | 1 855 391 | 34  | 3   |
| Das Capital-Vermögen der Verwaltung befand bei der Aufhebung noch in folgendem:                   |         |     |     |           |     |     |
| Baares Geld . . . . .                                                                             | 4 411   | 16  | —   |           |     |     |
| Anstände . . . . .                                                                                | 4 501   | 38  | —   |           |     |     |
| Tabaks-Vorräthe . . . . .                                                                         | 83 076  | 50  | —   |           |     |     |
| Schreibmaterialien . . . . .                                                                      | 338     | 39  | —   |           |     |     |
| Pack-Materialien . . . . .                                                                        | 901     | 14  | —   |           |     |     |
| Werth der Gebäude <sup>1)</sup> nach dem Brandversicherungs-Anschlag . . . . .                    | 21 100  | —   | —   |           |     |     |
|                                                                                                   | 114 329 | 37  | —   |           |     |     |
| Aus Regie-Acten extrahirt im Januar 1827.                                                         |         |     |     |           |     |     |
| vormaliger Tabaks-Gefälle-Kaffier Ziegler, Salinen-Haupt-Kaffier.                                 |         |     |     |           |     |     |

<sup>1)</sup> Im Stuttgarter Wegweiser von 1811 finden sie sich im I. Distrikt A. 255 als „Herrschaftliches Gebäude: Königl. Tabaksregie.“ Eine im Jahr 1500 errichtete Büchsenhützensgesellschaft erhielt 1515 ein eigenes Haus am sog. mittleren See nebst einem Schießplatz und einer Schießmauer. Das Haus, 1549 Büchsenhaus genannt, wurde 1569 neu aufgebaut, „von Steinwerk beim Thor, das daher den Namen hat und das Büchsenthor genannt wird, so man von Alters St. Sebafiansthor genannt hat“. Dieses herrschaftliche Büchsenhaus wurde 1751 zu einer Hafarenkammer und 1808 für das Generalcomptoir der Kgl. Tabaksregie eingerichtet. (Hartmann, Chronik der Stadt Stuttgart 1886 S. 34 70 148. 202).

Die  
Herkunft der württembergischen Waldenser  
und  
ihre Verteilung im Lande  
1698—1732.

Von  
**Dr. A. Rößger.**

---



# Die Herkunft der württembergischen Waldenser und ihre Verteilung im Lande 1698—1732.

Von Dr. A. Rößger.

Wie bei den Nachforschungen „Zur Volkskunde und wirtschaftlichen Entwicklung der württembergischen Waldenser“<sup>1)</sup> war auch bei den vorliegenden<sup>2)</sup> in den Gemeinden selber ungemein wenig Positives zu finden, und manches, was dennoch sicher konstatiert werden konnte, war nur durch die freundliche Anteilnahme der Herren Ortsgeistlichen zu ermöglichen. Die kirchlichen Archive boten manchmal eine ziemliche Ausbeute, sonst aber waren in dem vergangenen Jahrhundert bis ins erste Viertel des unfrigen hinein die kirchlichen Register infolge der in der eben citierten Schrift erwähnten trüben Verhältnisse gerade so unordentlich und lückenhaft geführt worden, wie die der politischen Gemeinde, und da die mündliche Überlieferung der Orte diese Mängel in keinerlei Weise zu ergänzen vermag, war die Hauptquelle aller Nachrichten wie bei den früheren Forschungen das Königliche Staatsarchiv, dessen Schätze, wie auch die des Königlichen Archivs des Innern, mit rühmenswerter Bereitwilligkeit zur Verfügung gestellt wurden. Dadurch war es möglich, dem Folgenden eine aktenmäßige Grundlage zu geben.

Das Nachstehende behandelt nun nicht nur die sogenannten Waldenser allein, sondern die gesamte romanische Einwanderung in Württemberg überhaupt, denn um eine solche handelt es sich thatsächlich, wie weiter unten ersichtlich werden wird. Derselbe landläufige Irrtum, welcher die Waldenser Franzosen und ihre Sprache ein französisches Patois nennt, verhehlet es auch, daß die buntgemischten Elemente, welche unsere romanischen Kolonien gründeten, unter dem Sammelnamen Waldenser begriffen werden.

## 1.

### Die Herkunft der „Waldenser“ überhaupt.

Der heute übliche Name „Waldenser“ in seiner Anwendung auf die in den Thälern der Nebenflüsse des oberen Po wohnenden Menschen reformierter Konfession ist in seiner Bedeutung als Völkernamen ziemlich neueren Ursprunges. Vier Jahrhunderte lang verstand man unter einem Waldenser lediglich einen Angehörigen der Waldenferkirche, einen Jünger oder Anhänger des Peter Waldus, und man sprach und spricht demgemäß ebenfugot von calabrischen, mährischen, böhmischen, ungarischen, deutschen Waldensern, wie man von dänischen oder schwedischen Lutheranern zu

<sup>1)</sup> Württ. Jahrb. f. Stat. u. Landeskunde 1890/91, II, S. 137 ff.

<sup>2)</sup> Diese Studien wurden dem Verfasser durch eine Subvention der württembergischen Kommission für Landesgeschichte ermöglicht.

reden pflegt. Erst um die Wende des 17. Jahrhunderts beginnt der Begriff eines Waldensers sich örtlich und ethnographisch einzufchränken und sich speziell auf die reformierten Bewohner des Val d'Angrogna, de Lucerne, de Pérouse etc. zu beziehen. Es liegen dafür aus der Zeit der Einwanderung nach Deutschland interessante Belege vor in Mone's Badischem Archiv, 1826, S. 157 ff. Es wurde da beispielsweise im Juli 1688 den vertriebenen Pragelanern das Anrecht auf Teilnahme an den seitens der protestantischen Staaten ausgeworfenen Unterstützungen bestritten, weil sie, angeblich, Franzosen und keine Waldenser (Vaudois) seien. Die Erklärung dieses Kuriosums wird weiter unten erfolgen. Die Bewohner der obengenannten Thäler, oft auch kurzweg die Thalleute genannt, waren eben die letzten geschlossen bei einander wohnenden und ihre kirchliche Organisation über alle Verfolgungen und sonstigen Ungemach hinaus aufrecht erhaltenden Bekenner des reformierten Bekenntnisses in den romanischen Landen, und erben damit sozusagen den ursprünglichen Namen der Konfession. Von einem waldensischen Volke kann, soviel auch schon, insbesondere von Muston<sup>1)</sup>, der Nachweis dafür zu erbringen versucht worden ist, keine Rede sein. Schon aus der in die Hunderte von Werken gehenden Litteratur über die Waldenser, mit denen sich seit rund 700 Jahren Freunde wie Gegner fattsam befaßt haben, ist nirgends eine Spur zu ersehen, daß man irgendwo und wann einmal von einem solchen Waldenservolke gesprochen habe. Es hat auch thatsächlich nie ein solches gegeben, so wenig es ein „albigensisches“ Volk geben konnte und je gegeben hat. Aber auch andere Erwägungen machen den Gedanken daran hinfällig.

In der oben erwähnten Schrift „Zur Volkskunde etc. der württembergischen Waldenser“ hat der Verfasser bereits kurz erwähnt, daß die sogenannten Waldenser vom Standpunkt des Anthropologen aus weder ein besonderes Volk noch eine besondere Völkerrasse vorstellen. Sie sind wohl vorwiegend Kurzschädel, allein solche ziehen sich von den Südalpen aus über Delphinat, Anvergne, Limousin hinweg in breitem Streifen bis zur Mündung der Gironde. Sprachlich gehören sie schlechtweg zum Occitanischen und zwar mit den Delphinaten zusammen zum provenzalischen Zweige des großen occitanischen Sprachstammes<sup>2)</sup>. Diese Zusammengehörigkeit der Delphinaten und Waldenser geht so weit, daß sie als ein einheitlicher Volksstamm anzusprechen sind und daß ihre beiderseitige Mundart, obgleich die Menschen durch den Alpenkamm getrennt sind und auf die Sprache seit Jahrhunderten das Französische, auf den waldensischen Teil außerdem noch in neuerer Zeit das Italienische einen unverkennbaren Einfluß ausübt, einfach die gleiche ist. Besonders die Mundart des oberen Delphinats ist der waldensischen auffällig ähnlich oder gleich, und dies wird begreiflich, wenn man das Nachstehende in Erwägung zieht.

Die Cottischen Alpen bildeten früher nicht wie heute eine physikalische und politische Scheidewand. Jahrhundertlang ermöglichte ein Tunnel durch den Monte Viso einen lebhaften Verkehr der Westseite mit der Markgrafschaft Saluzzo<sup>3)</sup>; seitdem er verfiel, muß der Verkehr entweder am Col de la Croix (2300 m) oder am Col de l'Agnel (2700 m) vorbei über den Gebirgskamm hinwegklettern.

Auch politisch ist erst verhältnismäßig spät eine dauernde Scheidewand zwischen den Waldensern und ihren Sprach- und Glaubensgenossen von jenseits der Alpen errichtet worden.

Nach der Auflösung des arelatischen Reiches besaßen lange Zeit die Saluzaner und Savoyer Grafen und Fürsten Gebiete auf der Westseite<sup>4)</sup>, umgekehrt hatte Frankreich wiederholt Besitzungen auf der Ostseite; es besaß z. B. lange Zeit das Pragela und das ganze Cluson- (ital. Chivone fl.) Thal bis zum Utrechter Frieden 1713. Auch die reilgöse, nach Waldus benannte Bewegung ist in der mehrerwähnten Gegend zweifellos von Anfang an lebendig gewesen. Es

<sup>1)</sup> Histoire complète des Vaudois; Aperçu de l'antiquité des Vaudois etc.

<sup>2)</sup> Zu welchem auch das catalanische, Languedocische, Gasconische, Limousinische, Auvergnatische gehören.

<sup>3)</sup> S. Chabrand und Rochas d'Aiglun, „Patois des Alpes Cottiennes“, Grénohle und Paris 1877, S. 4.

<sup>4)</sup> So z. B. noch bis ins 18. Jahrhundert das Thal von Barcelonnette.

läßt sich aus der Geschichte dieser Reformation gut verfolgen, wie ihr Entwicklungsgang sie zuerst nach Grenoble, von da ins Graisivaudan (Gratianopolitanum, i. e. -tractus), die Landschaft um Gr. führte, wie sie von da die Thäler aufwärts drang, im Briançonnais und Embrunois festen Fuß faßte und endlich das Gebirge nach Osten zu überstieg<sup>1)</sup>. Seit jener Zeit, und vielleicht schon vorher, ist das obere Delphinat immer ein Zufluchtsort für jeden seiner Häresie wegen von der katholischen Kirche verfolgten Südfrenzen (und anderer Stämme) gewesen und geblieben. Hierans erklären sich vielleicht die vielen auffälligen Orts- und dergl. Namen des oberen Delphinates<sup>2)</sup>. Dieses ist zu einem solchen Zufluchtsort geeignet, wie wenn es dafür erschaffen worden wäre.

Die orographische Entwicklung hat dort vielfach große Kesselthäler geschaffen, welche von gewaltigen Gebirgswällen umgeben sind und manchmal, wie z. B. die Valdens, ungeheuren Kratern gleichen. Die tiefen Kesseln enteilenden Bäche müssen sich sofort durch die engsten Schluchten zwängen, welchen erst in der neuesten Zeit die Kunst des Ingenieurs den Platz für eine schmale Straße abgerungen hat. Vor 100 Jahren noch glich eine Reise in solche Thäler einer Entdeckungseife mit allen ihren Mühsalen und Gefahren. Ein solches Thal ist beispielsweise auch das Queyras, der Nachbar der Waldenferthäler westlich des Gebirgskammes, welches dem Leser noch öfters begegnen wird<sup>3)</sup>. Auf diesem Boden ist viel Blut geflossen, besonders zur Zeit der Bartholomäusnacht und ca. 90 Jahre später, und wiederholt sah er die letzten Verzweigungskämpfe der Waldenser von der Ost- und Westseite gegen die französische Übermacht. Katharina von Medici besonders machte verzweifelte Versuche zur endgültigen Unterwerfung der verhassten Häretiker, da deren Sieg infolge der Bestrebungen des die Bewegung leitenden einheimischen alten Adels in letzter Linie den Verlust der Landeshoheit für die französische Krone bedeutet haben würde, erreichte aber lange nichts, als einen ebenso verzweifelten Widerstand der Bedrohten<sup>4)</sup>.

Dieser früheren engen Verknüpfung der Bruderstämme entsprechen manche andere Tkatsachen religiöser und anderer Art. Lange Zeit hielten z. B. die reformierten Delphinaten mit den Thallenten (also den Reformierten oder Waldensern von der Ostseite) gemeinsame Synoden ab. Die Geistlichen und Lehrer wurden wechselseitig übernommen. Die Leiter der waldensischen Bewegung in neuerer Zeit, Heinrich Arnaud voran, waren Delphinaten. Als Lehrer waren diese ebenfalls sehr geschätzt, besonders die Queyraser, die nicht bloß in der Heimat thälern, sondern auch in fernen occitanischen Landen gesuchte Lente waren. Wenn man vom „Hansieren mit Witz und Verstand“ reden darf, war es buchstäblich hier der Fall; denn diese Delphinaten wanderten vor Jahrhunderten alljährlich in Scharen in die Lande hinaus, als Zunft- und Anhängerschilb den Schreibkiel am Hute, um ihre Dienste als Lehrer, Schreiber u. f. w. anzubieten. Sie kamen dabei weit nach Westen und Süden, bis in die Gascoigne und

<sup>1)</sup> Noch vor dem Ende des 12. Jahrhunderts erfolgen die ersten Ketzengerichte im Pragela.

<sup>2)</sup> Da finden sich z. B. mehrere Chichillianne, auch ein Sechlianne, welches aber vor 150 Jahren noch Chich . . . hieß, bei Clelles (Kanton) und Vizille (Kanton); der Gedanke an Sicillia liegt nahe. Eine Menge Lombards sind im ganzen Delphinat verstreut; im Vercors, bei Vizille, bei Vassieux u. a. O. finden sich eine Menge Bretons, Breytons, le Bret, viele Weiler und Höfe tragen die Namen les Bretons, les Breytons, les Francons, les Allemands, les Catalans, les Espagnes, Espaigne, Espagnol, les Goths, Anvergne, Giyaudan, les Manres, les Sarrazins etc. Selbst letztere dürften einen historischen Hintergrund haben; sie finden sich meistens im südlichen Delphinat, und ein Teil der südlich davon gelegenen Mittelmeerküste mit dem alten Fraxenetum war seit 889 lange Zeit in den Händen der spanischen Manren. Vrgl. darüber die französischen (1 : 80000, von der Kgl. öst. Bibl.) und die italienischen (1 : 100000, 50000, 25000, vom Kgl. Stat. Landesamte frendlichst zur Verfügung gestellten) Spezialkarten der Gegend.

<sup>3)</sup> Das Queyras wird vom Guil durchflossen, bildet politisch den Kanton Aiguilles und besteht aus den 7 Gemeinden Abriès, Aiguilles, Arvioux, Château Ville-Vieille, Molines, Ristolas und St. Vèran. Es ist der südliche Teil des Arrondissements Briançon, vom Hauptorte des Arrondissements aber durch den Col Isoard (2400 m) und Col des Ayres (2450 m) getrennt. Der Kantonsort liegt 1874 m über See.

<sup>4)</sup> Ihr Ketzerrichter hieß Pardaillan, der Organifator des Widerstands gegen ihn war Franz von Beaumont, Baron des Adrets, aus dem Graisivaudan, der schließlich Pardaillan zu fangen vermochte und ohne weiteres anknüpfte. Er führte schließlich, wie es häufig so geht, den Kampf in einer Weise, daß seine Scheußlichkeiten diejenigen Pardaillans überstiegen. Nach der endlichen Niederlage flüchteten die letzten Reste der Reformierten zu den Waldensern hinüber.

nach Bearn<sup>1)</sup>. Dabei gaben die Delphinaten und Waldenser einander wechselseitig Unterschlupf bei Verfolgungen, heirateten zu einander herüber und hinüber. Was endlich die Zusammengehörigkeit der heutigen Waldenser und der Delphinaten vollends erweist, ist die Übereinstimmung der Taufende von Familiennamen. Die Namen der Waldenserthäter finden sich fast sämtlich auch im Delphinat wieder; in den Karten desselben finden sich oft förmliche Nester von Waldensernamen, die hier zu Lande und im Piemont auch existieren, vor, und eine Menge Namen, welche in den Thälern erstorben sind, in Württemberg aber sich noch fortgepflanzt haben, sind im Delphinat noch heute zahlreich lebendig.

Ist nach alledem schon ein Zweifel an der viel vertretenen und von den Waldensergeschichtschreibern mit Zähigkeit verfochtenen Meinung, daß die Thalleute Autochthonen seien, erlaubt, so wird diese Meinung noch aus den nachstehend kurz entwickelten Gründen binfällig.

Es ist unwahrscheinlich, daß die Thäler des oberen Clinon, Pellice, der Luserna etc. früher, vor einem Jahrtausend oder zweien, irgend eine nennenswerte Bevölkerung gehabt haben. Falls es die Gletscher nicht schon unmöglich gemacht haben, die vor 2 000 Jahren wahrscheinlich weiter als heute in die Thäler herabreicheten, dürfte der Bewohner der Gallia cisalpina wenig Luft gehabt haben, sein Leben dem rauhen und unwirtlichen Gelände abzurufen, als welches nach allen aus jener Zeit erhaltenen Schilderungen die fragliche Gegend sich darstellt<sup>2)</sup>.

Weiter sollte nicht außer acht gelassen werden, daß die heutigen Ortsnamen der Waldenserthäter fast alle nicht sehr alten Ursprungs sein dürften. Die meisten tragen den Charakter des frühen oder des gallo-germanischen Mittelalters, und nur wenige ein ausgeprägt älteres lateinisches Gewand.

Hierzu ist endlich noch die Thatfache zu berücksichtigen, daß ein unverhältnismäßig großer Prozentatz der Familiennamen, ca. 60 %, auf germanische Wurzeln zurückzuführen ist. Nun dürften die Germanen sich schwerlich, so wenig wie die Römer, darauf verstoßt haben, die rauhe Gegend, welche die etwaige schwache Urbevölkerung kaum ernährte, zu besiedeln; es ist vielmehr der Schluß erlaubt, daß die delphinatischen und waldensischen Familiennamen mit germanischem Etymon erst aus besseren Landstrichen, wo sie entstanden, in die rareren Gebiete in der Nähe des Gebirgskammes frei- oder unfreiwillig eingewandert sind. In Anbetracht der auch in dieser Beziehung vorhandenen Übereinstimmung der waldensischen mit den delphinatischen Namen ist weiter dann der Schluß notwendig, daß die Bewohner der mehrgenannten Thäler auf der Ostseite der Cottischen Alpen einfach ausgewanderte Delphinaten sind, die teils von Hans aus, teils in späteren Jahrhunderten infolge der religiösen Bewegungen und Verfolgungen, Zuwachs von anderen romanischen Glaubensgenossen, allerdings in geringem Verhältnisse, erhielten.

Sind die Waldenser in ihrer Heimat kein in und für sich abgeschlossener Volksstamm gewesen, so sind sie noch viel weniger ein einheitliches Element in unseren Ländern.

Mit den Waldensern kam 1687–99 ein bunter Schwarm von Vertretern aller möglichen gallo-romanischen Stämme, sowohl der am Atlantischen wie am Mittelmeere wohnenden, ins Land, und in fast allen Kolonien, vielleicht in allen, haben sich solche, freilich in geringem Prozentatze, neben Thalleuten niedergelassen, Bretagner und Picarden, Champagner und Lothringer, Delphinaten, Provenzalen, Languedocier, Limoufiner u. s. w., und zu allen diesen gesellte sich noch eine nam-

<sup>1)</sup> Der Schluß auf die beiderseitige Intelligenz ist danach nicht schwierig. Die Waldenser, d. h. die von der Ostseite, waren Bauern; wenn unter den von ihnen in Württemberg eingewanderten einer tüfserand, oder cordonnier oder sonst etwas ist, hebt der Betreffende dies pünktlich hervor. Vrgl. aber andererseits Vogt Greber von Maulbronn an den Herzog 17. April 1699 (K. Staats-Archiv Relig.-Sachen Fasc. 34 g, 46), daß „die Kolonie de Lucerne et du Queyras, so sich zu Dürrenz setzen wolle“,  $\frac{1}{3}$  ihres Bestands an Handwerkern und sonstiger Industrie zähle.

<sup>2)</sup> Man könnte einwenden, in den Thälern der Nebenflüsse des oberen Po möchten sich vielleicht, ihre Freiheit gegen die eindringenden Römer hartnäckig verteidigend, cisalpine Gallier zurückgezogen haben. Das ist wenig wahrscheinlich; denn erstens haben diese cisalpinen Gallier im ganzen wenig Widerstandskraft bewiesen, und zweitens hätte das ihnen nichts genützt, da die Römer bald genug die benachbarten Gegenden des transalpinen Galliens unterworfen hatten und sie zwischen zwei Feuer gebracht hätten. Sobald sie sich aber fügen mußten, fiel auch jeder Anlaß weg, sich in dem eifigen Gebiete abzarbeiten, sie würden alsdann bald wieder in die Niederung zurückgekehrt sein.

hafte Zahl deutscher und französischer Schweizer. Die letzteren waren teilweise in Unterthaneulanden katholischer Kantone oder des Bischofs von Basel gefesselt und mochten des religiösen Druckes wegen aus- bzw. mitgewandert sein; die deutschen Schweizer und die französischen aus der Waadt (damals Unterthannenland Berns) mochte der politische Druck vertrieben haben.

Der Prozentsatz der Vermengung war in den einzelnen Gemeinden verschieden. In den rein bäuerlichen Kolonien Neubengstett (Burfet), Peroufe, Palmbach, Lucerne (Wurmburg), Pinache, Serres, Villars, Nordhausen, Schönenberg, Corres, Sengach überwiegen weitaus die Thalleute, in Gochsheim und Dürrmenz die Delphinaten; in Stuttgart—Cannstatt gab es fast nur Languedocier und Provenzalen und eine gewisse Anzahl Schweizer. Ziemlich viel, ca. 25 Familien, deutsche Schweizer gefelkten sich zu den Lucernern und Villarern, als ein Element der Gärung, welches hie und da wieder aus den Gemeinden abzog oder abziehen mußte.

Der vor 200 Jahren wie heute noch in den Württemberger Landen verbreitete Irrtum, daß unsere Romanen Franzosen und ihre Sprache ein französisches Patois sei, dürfte also als solcher erwiesen sein. Politisch war wohl ein Teil der Einwanderer, wie die Namensverzeichnisse am Schluß dieser Schrift erweisen, der französischen Krone unterthan gewesen, aber der Sprache nach französisch, also Kinder der Langue d'oïl, war nur ein verschwindend kleiner Teil der in unferen Gauen sesshaft Gewordenen.

Es gab freilich einmal eine Zeit, in welcher unser Land Taufende wirklicher Franzosen, also Franzosen der Muttersprache nach, beherbergte, und zwar bald nach der Aufhebung des Edikts von Nantes. Von diesen bis ins Frühjahr 1687 durchströmenden Flüchtlingen läßt sich keine Spur eines Sesshaftwerdens bemerken. In den Kassen-(Ausgabe-)Registern des „Geistlichen Kastens“, welcher die Unterstützungen für die Vertriebenen darreichte und bedeutende Beträge (mindestens 28 000 fl., wahrscheinlich aber viel mehr, da die Belege plötzlich abbrechen) flüssig machte, steht mancher Name, der in Preußen noch heute in ehrenvoller Stellung lebendig ist.

Die eigentliche occitanische Einwanderung begann erst mit dem Frühjahr 1687. Es sind damals bis in den Herbst des Jahres 1688 sicher ca. 4 000 Seelen eingewandert<sup>1)</sup>, die teils im Lande blieben, teils auch nach kürzerem oder längerem Aufenthalte weiter wanderten, manchmal nur, um nach einiger Zeit wieder nach Württemberg zurückzukehren.

Die ersten Einwanderer waren 50 vorher in Schaffhausen untergebrachte Thalleute (für welche künftig stets der Name „Waldenser“ benützt werden möge). Sie

<sup>1)</sup> Die betreffenden Akten sind leider nur sehr unvollständig erhalten, die noch vorhandenen berechtigen aber zu diesem Schlusse, ebenso der Umstand, daß auch die Nachbarlande sehr zahlreiche Scharen aufnahmen, Pfalz, Brandenburg-Ansbach etc. Siehe Mone, S. 161 ff. Bei Heidelberg waren ca. 300 untergebracht, viele bei Bretten und Mosbach, meist Luferner; ca. 350, die in Württemberg, dann in der Pfalz einige Wochen gerastet hatten, meistens Pragerlaten, wollten die Niederlande später aufnehmen und bei Zeyst und Drybergen unterbringen. Einen weiteren Nachschub wollten die niederländischen Generalstaaten, die dafür 39 000 fl. ausgeworfen hatten, im Kaplande unterbringen. (Mone, S. 167 ff.) Ca. 800 nahm der Große Kurfürst von Brandenburg auf und benützte ihre jüngere Mannschaft zur Bildung einer Compagnie von ca. 150 Mann, die 1689 gegen Frankreich mit an den Rhein zog. Vrgl. darüber die anonym 1851 in Karlsruhe (Verfasser der badische Staatsminister Klüber) erschienene Schrift: „Überficht der Wanderungen und Niederlassungen französischer, favoyischer und niederländischer Religionsflüchtlinge besonders nach und in Deutschland.“ Das praktisch angelegte Werk ist leider, da dem Verfasser viele Quellen unbekannt blieben, oft lückenhaft und ungenau.

zogen anfangs Juli 1687 über die Grenze herein. Am 8. Juli 1687 hat der Keller zu Tuttingen ihnen Unterkunft zu verschaffen. Gleichzeitig verlangte die Regierung von den Vogteien Nachricht ein, wieviel solche Flüchtlinge jedes Amt aufnehmen könne. Die obigen 50 sind wahrscheinlich dieselben, wie die 38, welche am 15. Juli 1687 Kirchheim n. T. aufzunehmen hat. Die in vereinzelt kleinen Trupps Nachrückenden nimmt bis zum Herbst Balingen, Ebingen und Urach auf. Der geplante Ankauf des Sulzburger Schlosses, um feine Länder für die Waldenser zu parzellieren, zerfiel sich aus unbekanntem Gründen.

Starken Nachschub brachte das Frühjahr 1688. Am 10. März 1688 bitten David Magnot, Guftin Bleinet, Jean und Daniel Mufton, Anton Tonrn und Daniel Mouilbe (Fasc. 34 f 8—51) um Aufnahme für ihre Genossen, die dann in solcher Menge nachrückten, daß die Regierung ihrer Unterkunft wegen in große Verlegenheit geriet. Erstens kamen, wie auch 11 Jahre später, stets mehr Menschen, als angemeldet waren, und zweitens entsprach der Geizigkeit der Regierung, die Armen aufzunehmen, durchaus nicht das Entgegenkommen der Bevölkerung, die von dem fremdartigen Zuwachs nichts wissen wollte. Fast alle Vogteien berichten, daß sie aus diesen und jenen Gründen keine „Frantzosen“ brauchen könnten. Unter solchen Umständen dachte die Regierung bald an den Versuch einer definitiven Ansiedlung ihrer Schützlinge. Zuerst wurden die Ämter Kirchheim, Urach, Balingen und Blaubeuren dazu ausersehen, jedoch bald fallen gelassen, als die Umschau das Vorhandensein ausgedehnter, seit dem 30jährigen Kriege wüst liegender Ländereien im Maulbrunner Amte und im Zabergäu ergab. Es wurden damals schon in großem Umfisse dieselben Ländereien für die definitive Ansiedlung ausgesucht, welche 1699 ff. Jahre dauernd besiedelt worden sind. Die ersten Anfänge wurden im Amt Maulbronn gemacht. Am 6. und 7. August 1688 (34 f 67) brachte der Vogt circa 80 Seelen in seinem Amte unter. Die Versuche trugen den Keim der Unbeständigkeit gleich in sich, wie der folgende Überblick zeigen wird:

In Knittlingen waren einquartiert:

- 1 Familie Peyrot, Mann, Frau, 5 erwachsene Kinder,
- 1 Familie Rambaud, Mann, Frau, 3 Kinder,
- 1 Witwe Chauvie, 1 Kind,
- 3 Schwestern Peyronelle, 25, 20, 18 Jahre alt,
- 2 Schwestern Conrtin, 20 und 16 Jahre alt,
- 2 Schwestern Fenoglie, 18 und 17 Jahre alt,
- 1 ledige Bosque, Marie, 36 Jahre alt,
- 1 ledige Tron, Marie, 20 Jahre alt,
- 1 ledige Clot, Janina, 25 Jahre alt,
- 1 verheiratete Bernat, Marie, 23 Jahre alt, ohne ihren Gatten,
- 1 Familie Garnier, David, mit Frau und 2 Söhnen.

In Dürrmenz lagen:

- Perrachon, Et., mit Frau, 2 Söhne und 1 Tochter,
- Bertin, J., mit Frau und 2 Töchter,
- Bertin, Paul, 73 Jahre alt, Vater des vorigen.
- Maraud, Beauvais, Genre, ledige junge Männer.

Wiersheim hatte aufgenommen:

- Armand und Frau, Rostagno und Frau,
- J. Raimondet, Witwe und 1 Tochter,
- C. Raimondet, Wittwe, 1 Sohn und 1 Tochter,

J. Frache, 73 Jahre alt, 1 Sohn,  
 P. Alliet, 2 Söhne und 1 Tochter,  
 D. Chauvie, 1 Sohn,  
 L. Monnet, 1 Sohn und 1 Tochter,  
 Canogne, Witwe,  
 Oudin, Witwe,  
 2 ledige Bertot, Sufanne und Daniel,  
 Arnold, Barth. und Peyrot, J., ledig.

In Wurmberg waren angesiedelt:

Michelin mit 1 Sohn, 1 Tochter,  
 Charbonnier, Jan., ledig,  
 Buffo, Cath., Witwe,  
 Malenotte, Cath., ledig, 26 Jahre alt,  
 Roftan, Anna, ledig, 40 Jahre alt,  
 Caffarello, Mic., ledig, 15 Jahre alt,  
 Caffarello, Suf., ledig, 22 Jahre alt,  
 Davio, Suf., ledig, 30 Jahre alt.

Alfo überall vorwiegend ledige Leute und zu wenig Familien. Die Leute griffen auch ihren Acker gar nicht besonders an, sondern dienten willig, wie gerühmt wird, ihren deutschen Nachbarn um billigen Lohn.

Im Verzeichnisse der in Asperg untergebrachten Waldenser finden sich erstmals (34 f 68) Angaben über die Heimat der Betreffenden. Diese stammten danach sämtlich aus dem Thale des Pellice:

4 Neyrin, 1 Caffarell, 1 David, 1 Renody, 1 Bontet, 1 Frau Marie Billon aus Bobbio; je 1 Micolot, Garnier, Germanet und 2 Bertinat aus Villar.

Die Regierung erreichte schließlich mit ihren an den christlichen Sinn der Bevölkerung gerichteten Vorstellungen, daß die sich anfangs weigernden Ämter zur Aufnahme von Flüchtlingen herbeiliessen. So erbot sich Ebingen zur Beherbergung von 50 Seelen, Balingen und Blaubeuren zu je 100, Nürtingen zu 50, Kirchheim u. T. zu 150, Bebenhausen nahm 80 auf, Urach 72. Auch die übrigen Ämter gaben größtenteils noch nach, so daß im März 1690 Waldenser in den Ämtern Asperg, Balingen, Bebenhausen, Blaubeuren, Ebingen, Göppingen, Gröningen, Maulbronn, Münsingen, Nagold, Neuffen, Nürtingen, Kirchheim, Rosenfeld, Tübingen, Urach in Unterkunft waren. (34 f 70—89).

Die Fremden waren dem Lande eine fühlbare Last. Völlig mittellos waren sie ins Land gekommen; die von auswärtig zugefagten Unterstützungen gingen käumig ein und an Arbeitsgelegenheit war Mangel<sup>1)</sup>. Der häufige Felddiebstahl der Welchen und die daraus entstandene Erbitterung der deutschen Bauern veranlaßten schließlich einmal (28. September 1688) den Administrator zu der Eröffnung an den Sr. d'Olimpies, „daß er bei diesen Konjunkturen den Exulanten keine Protektion zu leisten wüßte“, sie sollten machen, daß sie binnen 8 Tagen aus dem Lande hinauskämen.

Einen großen Teil der Exulanten nahm endlich Arnauds Zug nach der Heimat (1689) dem Lande ab, da ihm die Waldenser in Scharen zufrömten, sobald

<sup>1)</sup> Dies veranlaßte z. B. den Führer der Flüchtigen, Audibert Daude Sr. d'Olimpies, früher Pfarrer von St. Paul (Cevennen) zu dem Vorschlag an Obervogt Baron v. Clofen in Balingen, er möge die Waldenser zu Kriegsdiensten gegen die Franzosen anwerben, sie seien gute Schützen und würden „mit Furore“ kämpfen. Der große Kurfürst von Brandenburg bildete (f. o.) aus seinen waldensischen Schützlingen eine Kriegscompagnie.

sein Plan bekannt ward. Schon vorher hatten kleine vereinzelte Scharen, auch aus Württemberg, die Rückkehr versucht. So berichtet d'Olimpies am 26. August 1690 dem Herzoge, „die Urkantone haben ca. 100 durchpassierende Waldenser, worunter auch 18 feien, deren Familien zu Ebingen weilen, an Savoyen ausgeliefert. Der dortige Herzog habe sie garottés et attachés deux à deux nach Turin schaffen lassen.“ Er schlug weiter dem Herzog vor, er solle durch die zu ihm geflüchteten Waldenser Dauphiné und Languedoc gegen Frankreich aufwiegeln lassen.

Das Jahr 1690 brachte endlich dem Lande die Erlösung. Der eigennützig Savoyer, der die Waldenser gegen Frankreich benützen wollte, schickte im Mai 1690 einen Kommissär, de la Grange, nach Württemberg, um die Waldenser zur Rückkehr zu veranlassen. Er benützte Tuttlingen zum Sammelplatz der Welfen. Die herzogliche Regierung sah es ungern, duldete es aber auf Zureden der Eidgenossen und Englands. Schließlich zeigte sich, daß der Savoyer die Leute noch gar nicht brauchen konnte, weil er selber vor den Franzosen flüchtig werden mußte. Am 20. November 1690 baten deshalb die Eidgenossen und der englische Gesandte in Bern die herzogliche Regierung um weitere Geduld. Die Regierung hatte die ganze Sache bald satt bekommen, sie gab wohl nochmals nach, verlangte aber, daß de la Grange die Kosten für den Unterhalt der Fremden jeweils monatlich voraus deponieren solle. Am 28. November 1690 richtet auch endlich der charakterlose Victor Amadeo einen Bettelbrief an die württembergische Regierung, man möge doch um Gottes Willen „feine“ im Herzogtume befindlichen „Unterthanen“ und die von außer Württemberg zu ihnen stoßenden den Winter über behalten, da er sie noch nicht wieder in die valli di Lucerna einsetzen könne — und die Regierung war barmherzig und ließ sie im Lande, bis sie im folgenden Frühjahr abzogen.

Das war die erste Episode. Obwohl sie so gut wie keine Spuren hinterlassen hat, ist sie dennoch etwas ausführlicher behandelt worden, um die vielfachen, oft tendenziösen Entstellungen der Thatfachen zu beleuchten, deren sich manche Waldenserschriftsteller, voran Muston und Weiß<sup>1)</sup> in einer Art nationaler und konfessioneller Voreingenommenheit schuldig gemacht haben. Es darf nicht unbetont bleiben, daß dieselbe Regierung, welche bei den ersten Verhandlungen über die Aufnahme der Flüchtigen in so ängstlicher, den Spott der Waldensergeschichtsschreiber herausfordernder Weise den Standpunkt des starren Luthertums wahrte<sup>2)</sup>, auch dieselbe ist, welche jahrelang und mancher politischen Gefahr zum Trotze den Vertriebenen eine treue Schützerin und uneigennützig Pflegerin war.

Überhaupt ist bis in die neueste Zeit herein auch von deutschen Geschichtsschreibern über jene Vorgänge, insbesondere aber über die vermeintliche oder wirkliche Engherzigkeit der württembergischen Regierung und der württembergischen lutherischen Geistlichkeit viel zu viel Aufheben gemacht worden. Einer unter ihnen geht sogar so weit, von Ketzerriecherei u. dgl. zu sprechen. Wenn Waldenser von Stammesangehörigkeit so reden, ist es einigermaßen entschuldbar; denn durch deren Schriften zieht sich als dicker roter Faden das Bewußtsein, einem „auserwählten“ Volke anzugehören, und dieses wird durch die Teilnahme, die feinerzeit und teilweise noch heute die Waldenser im Auslande erfahren, natürlich nicht abgeschwächt. Nicht waldensische Historiker aber und die Waldenser selbst sollten nicht vergessen, daß in dieser Weise und teilweise noch schärfer als in Württemberg den Waldensern und anderen Religionsflüchtlingen überall auf den Zahn gefühlt worden ist. Speziell

<sup>1)</sup> „Histoire des réfugiés protestants de France,“ Paris 1853.

<sup>2)</sup> Vgl. dazu Moser, „Actenmäßige Geschichte der Württ. Waldenser“ 1796.

der württembergischen Regierung gegenüber haben übrigens die Waldenser sich schließlich in einer Weise gehalten, welche, wenn man sie auf der moralischen Goldwaage abwägt, n'est pas de bonne guerre. Denn ihre Vertreter drückten, wie die Akten ausweisen, sich schließlich einfach um die konfessionelle Kardinalfrage <sup>1)</sup> herum. Ketzerrichterei an sich, wenn der Ausdruck berechtigt wäre, ist aber nichts speziell bei diesem Anlasse und nur in Württemberg Aufgetauchtes, sondern sie ist etwas mit der Natur des Menschen, der religiös einseitig wird, zu allen Zeiten, in allen Nationen und Konfessionen untrennbar Verbundenes.

Die definitive Ansiedlung der Waldenser und sonstiger occitanischer Glaubensgenossen begann mit dem Herbst des Jahres 1698. Im Oktober dieses Jahres traf Heinrich Arnaud in Stuttgart ein, begleitet von Jacques Pastre und Etienne Muret. Sie baten <sup>2)</sup> um Aufnahme für ca. 3 000 bisher in der Schweiz untergebrachte Seelen. Trotz der früheren Erfahrungen und trotz heftiger Einsprache seiner Räte (s. darüber des Verfassers mehrerwähnten Aufsatz in den Jahrbüchern) bewilligte der junge Herzog Eberhard Ludwig ohne Umfchweife das Begehren und ebenso die im Frühjahr 1699 einlaufenden Bitten. <sup>3)</sup>

Für die Niederlassung der Ankömmlinge war diesmal von vornherein das Maulbronner Amt (über dessen Zustand man in des Verfassers „Volksk. etc.“ nachlesen wolle) in Aussicht genommen worden und zwar schlug der Vogt Greber im April 1699 <sup>4)</sup> (34 g 46, 47) folgende Plätze vor:

Für die

|                                                                                  |
|----------------------------------------------------------------------------------|
| Communauté de Pinache, 588 Personen, <sup>5)</sup> Mark Wiernsheim,              |
| „ du Villars, 396 Personen, Knittlingen,                                         |
| „ du Queyras et de Lucerne, 477 Personen, Dürrmenz und Ötisheim,                 |
| „ de Proufe, 283 Personen, die Gegend zwischen Roßwaag, Illingen und Lomersheim, |
| „ de Mentoules, die Gegend zwischen Enzberg, Öschelbronn und Wurmsberg,          |
| „ du Méan <sup>6)</sup> , den Brennich und Breubach im Amte Brackenheim.         |

Wegen letzterer bemerkt Greber nachträglich am 17. April 1699, daß man sie wohl am besten nach Heimsheim verlege, wo von 2—300 Bürgern (vor dem 30jährigen Kriege) der Stand auf 60 oder 70 Mann gesunken sei. Die Handwerker (ca. 1/3 des Bestandes) der Col. du Queyras wolle er nach Dürrmenz und Mühlacker, die Bauern und Weingärtner aber (wahrscheinlich Lucerner), teils ins Gewann „Seyberg“ (die heutige Ortschaft Schönenberg), teils an den Wald zwischen Lienzingen und Lomersheim setzen.

Der erste urkundlich sichere Zug ins Maulbronner Amt erfolgt am 5. Mai 1699 von 108 Personen „so über Entzweihingen anrücken“. Sie sind ein Teil von

<sup>1)</sup> Ob sie nämlich Calvinisten seien oder nicht.

<sup>2)</sup> Original des von den dreien unterzeichneten Bittschreibens bei Fasc. 34 g 19.

<sup>3)</sup> Darunter ist die des Pfarrers Papon für seine Gemeinde Méan erwähnenswert vom 17. März 1699. Darüber s. w. u.

<sup>4)</sup> Seine Vorarbeiten sind in den mehrfach citierten Jahrbüchern 1890/91 S. 146 ff. geschildert.

<sup>5)</sup> Méan (medianum) kam aber gar nicht, sondern ging nach Hessen, ebenso der größte Theil von Mentoules und Fenestrelles. Darüber weiter unten bei den Kolonien des Amtes Brackenheim und Neuenbürg.

<sup>6)</sup> Die auf 117 Familien geschätzte Gemeinde rückte aber im Mai in 147 Familien an.

179 Seelen, die am 1., 2. und 3. Mai in Stuttgart geraftet haben und deren Namen und Heimat Fasc. 34 g No. 72 mittheilt:

- |    |                                                                                           |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| 44 | Personen der Communauté du Villars (Villar Perofa), in 8 Familien und 6 ledigen Personen, |
| 42 | " aus der Vallée du Queyras (Delphinat), 11 Familien und 10 ledigen Personen,             |
| 63 | " " " Communauté de Pinache (Pinasca), 14 Familien und 4 ledigen Personen,                |
| 12 | " " " Communauté de Peroufe (Perofa Argentina), 3 Familien und 1 ledige Person,           |
| 18 | " " " Communauté de Mentoules (Pragela), 4 Familien.                                      |

Den Landweg hatte übrigens nur ein Theil der Fremden, meist die in den Kantonen Zürich und Schaffhausen untergebracht gewesenen, gewählt, die in der Westschweiz weilenden benutzten den Wasserweg und kamen in Barken den Rhein von Basel herab.

Am 12. Mai 1699 berichtet Greber nach Stuttgart, „gestern Abend 6 Uhr seien 84 Personen und zwar von den Communautés Peroufe und Pinache angekommen, welche auf Barquen den Rhein herab seien und sich in Daxlanden ausgeschiedt haben. Das Gerücht, sie seien in Straßburg abgefangen worden, sei also Gottlob unwahr. Diese Personen melden, daß vor 3 Tagen weitere Barquen den Rhein herab seien, darunter auch solche mit denen in's Heffen-Darmstädtische und Homburgische bestimmten, dabey auch die Comm. de Mentoules. Die Communauté du Villars sei auch unter den Ankömmlingen, er werde sie stracks nach Knittlingen schicken. Die über Stuttgart Eingezogenen wurden in die „Spielberg-Redouten“ und einige leere Dürrmenger Hänfer, die von Lucerne und Queyras in „die 4 Redouten“ und Dürrmenger-Mühlacker, die Pinacher nach Wiernsheim, die Peroufener aber einstweilen nach Lomersheim gelegt. Infolge des schlechten Gesundheitszustandes der Einzügler drängt er auf Dislocierung, besonders der Peroufener, für die er den auf Heimsheimer Markung ausgefuchten Siedelplatz vor schlägt (34 g 73). Da das den Ansiedlern am meisten zusagende Dürrmenger sich bald überfüllte, wurde ein Theil seiner Ansiedler nach Wurmberg abgestoßen, wo schon seit dem November 1698 eine kleine Anzahl welscher Familien (so nennt der deutsche Nachbar gewöhnlich seinen romanischen Landsmann) saß. Weil aber die Gegend den Nachzügeln am meisten gefiel, war in Dürrmenger-Mühlacker stets Platzmangel und die welsche Bevölkerung genötigt, sich in die Umgegend zu zerstreuen.

Sie war auf mehrere Orte verteilt. Einer im September 1710 (34 h 76) vorgenommenen Zählung nach bestand sie aus:

- |     |                                                           |
|-----|-----------------------------------------------------------|
| 152 | Seelen (45 Gruppen, Familien und Einzelne) in Dürrmenger, |
| 57  | " in 16 Familien in Enzberg,                              |
| 37  | " " 10 " " Lomersheim,                                    |
| 55  | " " 15 " " les Meuriers,                                  |
| 49  | " " 13 " " Ötishheim (Schönenberg),                       |
| 54  | " " 13 " " Zaifersweiher (6 F. 25 S.) u. Schmie (7—29),   |
| 10  | " " 3 " " Illingen.                                       |

Kirchlich bildeten sie bis 1824 eine eigene Gemeinde. Viele Schwierigkeiten verurfachte Villars.

Die jener Kolonie zugewiesenen Gründe lagen theils auf Derdinger, theils auf Maulbronner Amtsgebiete. Persönliche Reibereien mögen das notwendige gemeinsame Arbeiten beider Vögte erschwert haben. Greber bemerkt schließlich in einer

Eingabe einmal: „Es befremde nachgerade das Amt Maulbronn sehr, daß das Amt Derdingen auch zu gar keinerlei Entgegenkommen zu bewegen sei; auf solche Weise werde die Kolonie Villars noch lange nicht in ihre Gründe eingesetzt werden können.“ Dazu kamen Grenzstreitigkeiten mit dem pfälzischen Nachbar wegen verschiedener an der Grenze den Ansiedlern eingeräumten Ländereien. Schon am 22. Mai 1699 ist es nötig, sich um das Unterbringen der Villarer in Ölbronn, Knittlingen, Freudenstein u. a. O. zu kümmern.

Bei der Zählung von 1710 gehörten zur waldensischen Pfarrei Villars 40 Familien in Villars, 8 in Knittlingen, 21 in Ölbronn (heute Klein-Villars), 6 in Freudenstein, 9 in Tiefenbach.

Die Pinacher gingen mit Eifer und Verständnis, wie Vogt Greber rühmt, an ihre Einrichtung.

Die Perofaner wurden, um Lomersheim zu entlasten, bald von dort an ihren Platz bei Heimsheim geführt. Ihre Einrichtung ging langsam voran; der angewiesene Platz war für die vielen Ankömmlinge zu klein. Der damalige Leonberger Vogt Bürckle war den Fremden wohlgefinnt, scheint sich aber nicht recht zu helfen gewußt zu haben, Vogt Greber ist deshalb viel in Perouse zur Schlichtung von allerlei Anständen. Der nächste Leonberger Vogt Rofer scheint die welsche Kolonie in seinem Bezirke sehr ungerne gesehen zu haben. Schon damals klagte Perouse über seinen Wassermangel und grub erfolglos Brunnen.

Die 1698 schon begonnene Kolonie Gochsheim, jetzt badisch, wird mit den ebenfalls 1809 badisch gewordenen Orten Palmbach und Mutschelbach an anderer Stelle besprochen werden.

Die zweite Episode in der Geschichte unserer waldensischen Einwanderung beginnt mit dem 10. März 1700, an welchem eine Bitte von 35 waldensischen Familien, „qui contre leur gré avoyent esté menez au pays de Darmstadt“ in Stuttgart einlief. Sie haben gehört, daß schon vor 10 Jahren bei Brackenheim Plätze für Waldenser ausgefucht worden seien, haben es durch Deputierte besichtigen lassen und gefunden „que les dites familles pourroyent commencer à y faire un Villare“. Am 12. März wird ihnen die Aufnahme bewilligt (34 h 1—5). Es sind aber nicht bloß 35, sondern 48 Familien mit 189 Seelen, wie das der Bitte beigefügte Namensverzeichnis ausweist.

Am 28. Mai 1700 (34 h 1—5) bitten „Environ 40 familles Vaudoises qui sont obligees de quitter le pays de S. E. Mons. le Comte (Max. Ferd.) d'Isenbourg et Budingen pour y avoir establi un trop grand nombre de familles“, um Aufnahme. Valkenier vermittelt sie einem Teile der Bittsteller, ein anderer Teil bleibt aber in Hessen. Es ist die heutige Kolonie Waldensberg, die hier in Frage steht<sup>1)</sup>.

Die „environ 40 familles“ sind dem Verzeichnis nach aber 50 mit 179 Seelen, und als die Regierung in ihre Zulassung willigte, rückten in der zweiten Hälfte des Junis 1700 60 Familien mit 203 Personen an. Ihr Reisepaß (34 h 9), am 10. Mai 1700 von der Isenburgischen Regierung ausgestellt, lautet auf „Abraham Bonnet, Samuel Clapier und David Conte, Vorsteher der aus den piemontesischen Thälern

<sup>1)</sup> Wir haben es in den Leuten mit denselben zu thun, deren Greber am 12. Mai 1699 gedenkt, nämlich mit den Angehörigen der Gemeinden Mentoules etc. im Pragela, „so vor 8 Tagen den Rhein herab sind“. Sie wurden 1698 vertrieben, aus Mentoules allein 348 Seelen in 69 Familien. Am 28. Mai 1699 siedelte Graf Ferd. Maximilian von Isenburg-Büdingen-Wächterbach sie vorläufig in Wolfenborn, Louisenwald und Spielberg an. Zum Anbau überwies er ihnen dann am Büdinger Wald, je ca. 10 km von Büdingen, Birstein und Wächterbach entfernt, eine Fläche Landes und gab damit den Anstoß zum heutigen Waldensberg.

vertriebenen Familien beider Communautés von Mantoules und Ußeaux, welche in einer gewissen Anzahl von Familien sich in Brackenheim etablieren wollen“

Die erstgenannten 189 Seelen zogen vom 20.—26. Juni in Brackenheim ein, die andern vom 21.—30. Juni 1700. Untergebracht wurden sie in Brackenheim, Dürrenzimmern, Haufen a. d. Zaber und Nordheim. Sie sind also die Begründer von Nordhausen.

Die Willfährigkeit der herzoglichen Regierung ermüdete auch andere heftliche Waldenser zur Auswanderung nach Württemberg. Am 2. Juni 1700 bittet P. Et. Roux von Peroufe um Zulassung von 50 noch im Heftlichen weilenden Familien, wahrscheinlich derselben, von welchen gleichzeitig (34 h 8) der Leonberger Vogt berichtet, „es melde sich eine Abordnung der im Darmstädtischen hauenden Gemaint Villaret, von welcher ca. 50 familles wegen zu magern Bodens dort nicht mehr existiren können.“ Er schlägt vor, 20 von ihnen als Ersatz der nach Piemont zurückgewanderten Familien in Peroufe anzusiedeln. Während noch die Verhandlungen hierüber und der Peroufer Proteste dagegen schwebten, erschienen auf einmal am 16. August 1700 (34 h 18) 80—90 Villareter in Peroufe. Die in Verlegenheit geratene Regierung wußte sich nicht anders zu helfen, als sie in Peroufe, dessen Markung einen kleinen Zuwachs bekam, zu belassen. Die noch Nachkommenden sollen nach Simmozheim oder Maulbronn gehen. Inzwischen hatte Greber einen solchen Zuwachs schon unterzubringen gehabt. Er sandte sie (11 Familien und 3 einzelne Personen mit zusammen 58 Seelen) nach Wurmberg. Ein weiterer Nachschub von 131 Seelen wurde nach Simmozheim gewiesen.

In den Villaretern und den nachher zu erwähnenden „Merfelder Waldensern“<sup>1)</sup> sind also die Gründer von Neuhengstett zu suchen.

Die bisherigen Erfahrungen veranlaßten schließlich die Waldenser in Merfelden und Keltersbach zur gleichen Bitte um Aufnahme im Herzogtum Württemberg.

Am 12. Oktober 1700 (34 h 26 ff.) bitten „310 in Meisfelden seit 18 Monaten aufhältliche Waldenser“ um Zulassung ins Land. Sie fügen zu ihrer besonderen Empfehlung bei „les familles ont a Elles quatre vingt vaches, plus douze paires de boeufs avec chariots et charrettes“, sowie das gesamte zum Ackerbau nötige Werkzeug.

Die Regierung verfiel zunächst auf Nordhausen, allein diese Kolonie protestierte mit dem Bemerken, daß bei ihr wegen Platzmangels selber schon eine teilweise Wiederauswanderung stattgefunden habe. Nach längeren vergeblichen Verhandlungen mit Peroufe bzw. Heimsheim gingen endlich 17 Familien nach Simmozheim, die anderen aber wurden nach langwierigen Verhandlungen mit dem Amte Neuenbürg in die Exklavengemeinden Grünwettersbach und Mutchelbach verlegt. Hierüber wird, da diese Orte jetzt badisch sind, bei der Besprechung der badischen Waldenser näheres erwähnt werden. In jenen Orten fanden aber schließlich nur ca. 180 Seelen Platz, der größte Teil des Restes ging wiederum nach Simmozheim.

Im Frühjahr (5.—15. Mai) 1702 ließ die Regierung Erhebungen über die Anzahl der Aufgenommenen anstellen. Es ergab sich eine ortsanwesende Bevölkerung (34 h 180 ff.) von

|     |                                      |
|-----|--------------------------------------|
| 278 | Seelen in Nordhausen <sup>2)</sup> , |
| 400 | „ „ Villars,                         |
| 509 | „ „ DürrmENZ-Lomersheim und Annexen, |

<sup>1)</sup> Eigentlich Walddorfer Waldenser; Walddorf war Papons Exulantengemeinde.

<sup>2)</sup> Davon sich aber viele am Rheine mit Hanf- oder Flachsbücheln ernähren müssen.

|         |                                   |
|---------|-----------------------------------|
| 461     | Seelen in Pinache (und Serres),   |
| 214     | „ „ Lucerne (Wurmberg),           |
| 239     | „ „ Simmozheim (Neubengtet),      |
| 222     | „ „ Peronfe,                      |
| 169     | „ „ Grünwettersbach-Mutfchelbach, |
| ca. 400 | „ „ Stuttgart-Cannstatt,          |

also mit den 216 Gochsheimern zusammen rund 3 200 Seelen.

In den einzelnen Kolonien schwankte in den ersten Jahren infolge vielfachen Herüber- und Hinüberwanderns in die Orte die Bevölkerungsziffer ziemlich, ebenso dadurch, daß viele Enttäufchte, besonders Gewerbetreibende, wieder fort wanderten, meistens nach Norden.

Ein weiterer Nachschub heffischer und teilweise badischer Waldenser erfolgte in den Jahren 1702—1704. Wahrscheinlich sind in alle Kolonien solche eingewandert<sup>1)</sup>, die diesbezüglichen Akten sind aber nur für Wurmberg erhalten, wo 15 Familien, darunter „catre de Nayrit (4 von Welfch-Neureuth bei Karlsruhe) und eine aus Lando“ (Landau i. d. Pfalz), nämlich der schweizerische Schulmeister Dulac, einzogen.

1708 war wieder einem Teile der heffischen Waldenser der Aufenthalt verleidet. Am 19. September 1708 wird „denen zwischen Mörfelden und dem Brandthof wohnenden Waldensern, weil sie keine Viehweide bekommen können und sich deshalb auf die Dauer nicht durchzuschlagen vermögen, von der darmstädtischen Regierung der Abzug nach Württemberg gestattet (34 h 73). Einige 20 Familien beehrten zunächst Aufnahme im Herzogtum. Das Gesuch bereitete der Regierung Schwierigkeiten; denn die Kolonien sowohl wie die deutschen Gemeinden wollten von dem neuen Zuwachs nichts mehr wissen, um so weniger, als jenen 20 Familien sich im Laufe der Zeit noch weitere 20 angeschlossen. Die Verhandlungen zogen sich bis zum 8. September 1710 (34 h 74) hin, wo nach erneuten dringenden Bitten die Regierung mit göttlichem Zuspruch endlich einige der Bittsteller unterbringen konnte. Am 14. Oktober 1710 nahm Palmbach 3 oder 4 Familien auf, „so auch im Picmont in ihrem Dorfe (la Balme im Pragela) gewohnt haben“; andere fanden in Warmberg, Dürrmenz, Nordhausen Unterkunft, für weitere 18 Familien dachte man an Hobenhaslach und Umgebung (34 h 83), konnte aber das Projekt nicht ausführen, weil vor allem die Welfchen selbst lieber an einer bereits eingerichteten als einer erst zu gründenden Kolonie teilnehmen wollten.

Sie haben sich dann, wie die späteren Namensverzeichnisse ausweisen, in die verschiedenen neuen Orte verteilt.

Für längere Jahre war damit die Einwanderung der Waldenser beendet. Nur vereinzelt Familien kamen hie und da, sowohl aus der Heimat wie aus Heffen, noch ins Land. Zwischen den süddeutschen Kolonien unter sich und mit der Heimat bestand in den ersten Jahrzehnten, von Familienbeziehungen ganz abgesehen, eine ziemlich lebendige Verbindung. Man interessierte sich noch für das gegenseitige Ergehen, half einander mit den schwachen Kräften bei Kollekten zu kirchlichen Einrichtungen u. s. w. Den brieflichen Verkehr besorgten die überaus zahlreich die Waldenserorte heimfuchenden Bettler<sup>2)</sup>.

<sup>1)</sup> Man muß dies aus den Namensverzeichnissen der folgenden Jahre schließen.

<sup>2)</sup> Einen deutlichen Beweis für das starke Bettelwesen liefert das Ausgabenbuch der Lucerner Diaconie, in Verwahrung des Pfarramts zu Wurmberg. Es wurde auch amtlich sozusagen für alle möglichen Zwecke viel gebettelt, und wenn z. B. ein Waldenserpfarrer mittellose Waifen hinterließ, so waren diese, sobald der 1/4-jährliche Gnadengehalt, den sie nach des Vaters Tode noch bezogen,

Ihren endgültigen Abschluß fand die waldensische Einwanderung in Württemberg mit dem Jahre 1730. Damals vertrieb der Herzog von Savoyen, nunmehriger König von Sardinien, den letzten Rest der Protestanten des Pragelats, sowie einen Teil der Bewohner des Pellice- und Germanasca-Thals. Wie früher nahm die Schweiz sie auf und brachte die 360 Pragelaten im Waadtland (Nyon, Morges, Laufanne, Anbonne, Bon Mont), die 480 anderen im Kanton Genf unter.

Die protestantischen Eidgenossen richteten ihr erstes Augenmerk wieder auf Württemberg und daraus erklärt sich, daß ein genaues Verzeichnis der 1730 Vertriebenen bei 34 i Anhang im königlichen Staatsarchiv vorhanden ist. Näheres über die gepflogenen Verhandlungen liegt nicht mehr vor, nur die Abschriften einiger eindringlichen Vorstellungen der Eidgenossen und einiger deutschen Fürsten, um den Savoyer zur Wiederaufnahme der Vertriebenen zu bewegen, und eine ganz unerschämte Antwort des Savoyers an den württembergischen Herzog (34 i G 6), „das sei eine interne Angelegenheit seines Dominiums, in welcher er fremde Ein- oder Zufprache weder branche noch dulde!“ Die aus der Schweiz weiter Ziehenden <sup>1)</sup> kamen nur vereinzelt nach Württemberg, wo sich welche in Peroufe, Hengstett, Dürrmenz und Villars finden, andere blieben in Hessen und Brandenburg sitzen, die übergroße Hälfte aber, weit über 400, folgten der Einladung der Niederlande, wo sie in den dortigen Wallonenkolonien aufgegangen sind.

Von den seit 1698 Eingewanderten hat nun das Herzogtum zu verschiedenenmalen wieder größere Gruppen verloren. Schon in der ersten Zeit der Einwanderung, noch vor der endgültigen Konstituierung der Gemeinden, zogen ca. 20 Familien aus Peroufe und 15 von Enzberg, die das Heimweh und die Schwierigkeiten der neuen Lage nicht überwinden konnten, in die Heimat zurück, und ihnen folgten bis 1704 vereinzelt noch andere.

1704 spielte der in den spanischen Erbfolgekrieg verwickelte Savoyerherzog den Waldensern gegenüber auf einmal den guten toleranten Landesvater, der seinen Protestanten nur unter dem Drucke des bösen Ludwigs XIV. weh gethan hatte. Der schlaue Fuchs rechnete auf den Haß seiner früheren Unterthanen und der mit ihnen zugleich vertriebenen Delphinaten gegen den Franzosenkönig und hatte sich darin nicht verrechnet; denn selbst der erfahrene Heinrich Arnaud, der vielleicht dabei auf die Ermöglichung einer dauernden Rückkehr ins Vaterland hoffte, ließ sich täuschen und wirkte für die Beteiligung der württembergischen Waldenser an den savoyischen Feldzügen sowohl bei der württembergischen Regierung wie bei seinen Glaubensgenossen.

Die württembergische Regierung gab unter der Bedingung nach, daß von den Ehemännern unter den Waldensern nur solche an dem Zuge nach Piemont teilnehmen dürften, deren Vermögensverhältnisse eine Belastung des Herzogtums durch die zurückgelassenen Familien ausschließen.

Im Jahre 1704 gingen darauf aus fast allen Kolonien größere Gruppen in das Piemont zurück, unter ihnen verschiedene, besonders aus Dürrmenz, Louiersheim und Pinache, welche nur zur Veräußerung ihrer dort zurückgelassenen Güter mitgingen. Aus Pinache zogen im ganzen 61 Personen fort, darunter 19 Familien, welche ihre hiesigen Liegenschaften veräußerten. Nur wenige von allen kamen wieder

---

verbraucht war, ebenfalls auf fremde Milde angewiesen. So muß z. B. die Witwe des Villarer Pfarrers Melzet sich in dieser kümmerlichen Weise forthelfen und an den 2 oder 3 Kreuzern froh sein, die ihr jedesmal in Wurmberg gereicht werden. Auch Bettler anderer romanischen Nationen fochten die welschen Orte aus, Italiener besonders und Nordfranzosen.

<sup>1)</sup> Ein kleiner Teil blieb in der romanischen Westschweiz wohnen.

zurück. Aus Wurmberg zogen 3 verheiratete und 3 ledige mit, aus Perouse 10 (von 16, die anfänglich gehen wollten), aus Dürrenz und Lomersheim 14, ebensoviele aus Nordhaufen, aus Grünwettersbach-Mutschelbach 8 ledige Männer. Aus Villars gingen, „enrollés sous le commandement du Sr. Griset, Capitaine des Vaudois allant en Piémont“ (34 h 58), 33 Personen fort. Von ihnen ist wahrscheinlich ein beträchtlicher Teil gefallen<sup>1)</sup>.

Aus Neuhengstett ist weder 1704, noch 14 Jahre später, als ein förmliches Auswanderungsfeher nach Preußen die württembergischen Waldenser ergriff, jemand fortgezogen.

Im Winter des Jahres 1718 machte sich nämlich in den Gemeinden, wahrscheinlich durch zu Besuch herüber gekommene heffische Waldenser verbreitet, ein Gerücht geltend, wonach der preußische König eine Menge sehr guter Ländereien unter sehr günstigen Bedingungen an die zu ihm übersiedelnden Waldenser vergeben wolle. Es ist aus anderen Schriftstellern bekannt, daß es sich im wesentlichen um die Wiederbevölkerung gewisser, durch eine Seuche geleerter, ostpreussischer Landstriche handelte. Bei den für einen großen Teil der Ansiedler mißlichen Verhältnissen<sup>2)</sup> in den württembergischen Kolonien ist es nicht verwunderlich, daß das Projekt die Leute begeisterte. Ihnen schwebte der Wohlstand der hugenottischen Kolonien in Brandenburg, Magdeburg u. a. O. vor, und wenn alles, was in der Zeit der ersten Begeisterung abziehen wollte, gegangen wäre, hätte das Land in einigen Monaten die größere Hälfte seiner Romanen verloren. Die Regierung hätte schließlich ziehen lassen, wer wollte; der Rückschlag ging von den Waldensern selbst aus. Als der preußische Resident in Frankfurt das armselige Völkchen sah, welches er seinem Herrn zuschicken sollte, bestand er stramm auf Friedr. Wilhelm I. Anweisung, daß nur solche kommen dürften, die die Kosten ihrer Einrichtung selber bestreiten könnten, und wies eine Menge zurück. Die armen Leute waren froh, in Hessen eine Unterkunft finden zu können; in ihnen hat man die ersten Ansiedler der Kolonien Todenhäufen (15 Familien, 1719—21) und Gewissensruh (12 Familien, 1722) zu erblicken<sup>3)</sup>. Manche, die wirklich weiter fortgelangt waren, kehrten binnen kurzem enttäuscht um und warnten die übrigen vor der Aus- bzw. Weiterwanderung. Die Namen der aus- und der wenigen aus dem Norden wieder nach Württemberg zurückgezogenen Familien sind bei den einzelnen Kolonien weiter unten genauer aufgeführt.

## 2.

### Die Herkunft der Ansiedler der einzelnen Kolonien.

Die nachstehend verzeichneten Ergebnisse ruhen durchweg auf urkundlichen Quellen, teils auf den Akten des Kgl. Staatsarchivs und des Archivs des Innern in Ludwigsburg, teils auf Notizen in den Tauf-, Ehe- und Totenbüchern der einzelnen Orte.

<sup>1)</sup> Die Villarer, welche die Abwesenden immer in ihren Listen fortführten, zählen 1710 (29. September, 34 h 76) genau jeden in Piemont, der Schweiz und Holland abwesenden Mitbürger auf, eine Reihe, 12 Mann, jene 1704 ausgezogenen aber nicht mehr. Von manchem erfährt man in späteren Jahren erst wieder etwas, so z. B. von einem Palmbacher Alleant, daß er Soldat in Sicilien sei etc.

<sup>2)</sup> Siehe den mehrfach citierten Aufsatz der Jahrbücher 1890/91. Dieterici, „Die Waldenser in ihrem Verhältnis zum brandenburg-preussischen Staate“ 1891, bringt über die Einwanderung der württembergischen Waldenser merkwürdigerweise gar nichts.

<sup>3)</sup> Also nicht, wie Klüber meint, religiösen Druckes wegen aus Württemberg ausgewandert. Die Todenhäufener, zu denen noch ca. 20 Familien aus Baden-Durlach stießen, wurden ca. häufig 1753 und 54 nach Wiefenfeld (bei Frankenberg i. H.) übersiedelt.

In deren Bevölkerung war darüber rundweg nichts zu erlangen, weder in mündlicher, noch schriftlicher Überlieferung. In früheren Jahren, Ende der siebziger, als der Verfasser zum erstenmale in die welschen Orte kam, konnte man von den Leuten über ihre Herkunft und ihre Sprache das tollste Zeug vernehmen. Daß die meisten sich für Franzosen hielten, mochte noch angehen, war aus der Erinnerung an den früheren französischen Gottesdienst und Schulunterricht erklärlich und hat ja auch unter Leuten gespukt, die es besser wissen konnten<sup>1)</sup>.

Daneben liefen aber noch ganz wunderliche und, weil den Leuten unbewußt, ein kleiner historischer Kern darin (tak, mit Zähigkeit festgehaltene Anschauungen um. Der eine meinte, seine Ahnen seien aus Polen gekommen, wußte zwar dazu die französische oder welsche Sprache nicht zu erklären — aber, es mußte wahr sein. Freilich, sein Ahn hatte auch 1718/20 die Auswanderung nach Preußen probiert und hatte zu den wenigen gehört, die sich wieder nach Hause fanden. Ein anderer glaubte, die Vorfahren seien übers Meer gekommen, wieder ein anderer, sie haben in Frankreich am Meere gewohnt. Letzteres kann von vornherein bei manchem zutreffen; denn unter unsern Kolonisten sind sowohl Provenzalen und Languedocier von der Küste, wie auch Bretoner und Normannen vertreten. Aber auch in der ersterwähnten Ansicht liegt ein Fünkchen Wahrheit, wie sich in späteren Jahren beim Studium der Kirchenbücher herausstellte.

Schon in den 80er Jahren des 17. Jahrhunderts sind Thalleute nach England und den Niederlanden gewandert und von dort aus nach der Gründung unserer Kolonien in diese verzogen. So wird z. B. in Nordhausen 1721 ein Mädchen Marie Bonnet getraut, welches laut Kirchenbuch „née à Londres en Angleterre“. Ähnliche Fälle kommen auch anderswo vor.

Andere wieder hatten sich aus dem in fagenhafter Erinnerung gebliebenen Aufenthalte der Voreltern oder fogar aus der ihnen oder den Vorfahren einmal dunkel zum Bewußtsein gekommenen Thatsache, daß in Amerika und Afrika Waldenserkolonien existierten<sup>2)</sup>, eine konfuse Ansicht gebildet — und diesen Anschauungen entsprachen im allgemeinen auch die über ihre in den meisten Kolonien schon untergegangene, in den übrigen mit Riesenschritten untergehende Muttersprache.

Davon, daß diese weit drunten im Süden daheim sei und mit ihren in sonnigeren Ländern wohnenden Schwestern einstens, in längst verschwundener Zeit, eine reich blühende Litteratur besessen hat, von deren Früchten wir, ohne dessen oft recht bewußt zu sein, heute noch zehren und welcher das deutsche und noch manches andere Volk seine reiche mittelalterliche Litteratur verdankt, hat niemand eine Ahnung mehr. Die vielfachen Verfolgungen, in welchen die katholische Kirche mit Hilfe der politischen Macht in den occitanischen Ländern jede häretische Bewegung unterdrückte und welche verständlicherweise zunächst jedesmal und in erster Linie die schrift- und redekundigen Anhänger der reformatorischen Bestrebungen zu vernichten suchten, raubten eben allmählich der Waldenserkirche die heimische Schriftsprache und zwangen sie im 16. Jahrhundert, sich der calvinischen Reformation in alle m anzuschließen. Die Übernahme des Französischen als Schul- und Kultusprache war mittelbar das Hauptmoment zur geistigen Verkümmern der Waldenser<sup>3)</sup> und un-

<sup>1)</sup> Wirft doch selbst Weiß Waldenser und Franzosen in einen Topf!

<sup>2)</sup> Eine große in New-York noch anfangs des 19. Jahrhunderts, andere in Pennsylvania, Carolina, Louisiana, ferner im Capland.

<sup>3)</sup> Das klingt paradox; denn man könnte sagen, die französische Sprache mußte den Waldensern die fortschreitende Kultur vermittelt haben; es ist aber doch so. Wie und was für Französisch gelernt wurde, ist in dem früheren Jahrbücherausätze des näheren berührt. Die Geist-

mittelbar zum Untergang der Heimatsprache. Nun zur Frage nach der Heimat unserer Romanen selbst. Ein Teil der Namen unserer Kolonien verrät von vornherein seinen fremden Ursprung, so Groß- und Klein-Villars, Pinache, Serres, Peroufe, Corres. Die anderen tragen heute deutsche Namen, so Neuhengstett, Nordhausen, Sengach, Schönenberg, Palmbach<sup>1)</sup>. Bei den ersten beiden rührt der deutsche Name daher, daß die Regierung ihn den Gemeinden, die über die Benennung ihrer Kolonie nicht einig werden konnten, verlieh. Die Neuhengstetter wollten den Ort Burfel nennen, einem Ortsnamen im Pragela nach, ein Teil von ihnen aber mit dem ersten Pfarrer Abel Gonzales „Abelsdorf“<sup>2)</sup>. In Nordhausen waren 3 Parteien hintereinander geraten, die von Uffeaux, Mentoules und Fensterelles. Die Regierung schöpfte, um den Streit zu enden, aus den beiden Namen der Gemeinden, aus deren Markung die neue herausgeschnitten war, Nordheim und Hausen an der Zaber, den neuen Namen Nordhausen. Sengach (Sinac) bewahrt den Namen des 1714—50 von seinen Welschen zusammengewürdeten großen Enzberger Kellereiwaldes, der Sengach genannt. Schönenberg, früher als Sey- oder Säwberg ein Ötisheimer Gewann, wurde von den Welschen selbst einige Jahre lang les Meuriers, Mürriers nach der dort verpflanzten Maulbeerbaum-pflanzung genannt; seinen heutigen Namen hat der Ort, wie es scheint, erst seit den 20er Jahren unseres Jahrhunderts.

Palmbach bewahrt, mit einem deutschen Begriffe zusammengeschmolzen, den Namen des Weilers la Balme im Pragela auf.

Die Goetsheimer Kolonie wurde eine Zeit lang nach ihrem Gründer Augusti-Stadt genannt, sie ist samt ihrem Namen frühzeitig untergegangen.

Untergegangen ist auch die Kolonie Lucerne. Ihre Welschen schlossen sich teilweise an die Kolonie Neu-Bärenthal bei Wurmberg (von 1732 vertriebenen protestantischen Hohenzollern gegründet) an, aus Wurmberg selbst sind sie heute fast gänzlich verschwunden. Die Kolonien von Stuttgart—Cannstatt und Dürrmenz haben keine besonderen Namen geführt.

Die deutschen Nachbarn der welschen Orte haben sich längst an den Gebrauch der jeweiligen fremden oder deutschen Namen gewöhnt; nur für Neuhengstett wird in der römigen Gegend oft der Ausdruck „das welsche Dörfle“ gehört<sup>3)</sup>.

Die romanischen Namen unserer Orte entsprechen bis auf Corres, welches über dem Rhonestrom drüben daheim zu sein scheint<sup>4)</sup>, Ortsnamen der Waldensertäler, und zwar mit Ausnahme von Lucerne solchen Wohnplätzen, welche am Chifone

---

liegen, die oft selbst nur mangelhaft Französisch konnten, kannten die waldensische Mundart in der Regel gar nicht. Dagegen hinderte den waldensischen Bauer die mühselige zwangweise Erlernung des Französischen an der richtigen Erlernung und am eingehenden Verständnisse der deutschen Sprache, so daß das tatsächliche Ergebnis war, daß er weder Französisch noch Deutsch recht verstand. Vgl. darüber Keller, „Kurzer Abriss der Geschichte der württembergischen Waldenser“, Tübingen 1796, der vor bald 100 Jahren schon dieselbe Ansicht gewann.

<sup>1)</sup> Seit 1806 badisch.

<sup>2)</sup> Oberst Keller, Vogt von Mercklingen, spricht 1707 und 1710 von „Abelsdorf“, während die Stuttgarter Languedocier schon 1702 von „Nieuwe Engstedt“ reden, s. Cannstatter Taufbuch 1702.

<sup>3)</sup> Hier möge auch noch eines anderen „welchen Dorfes“ gedacht werden, welches seinen Namen jener Zeit verdankt. Das „Welschdorf“ im Hinterlehngericht, 4 km von dem bis 1810 württembergischen, jetzt badischen Schiltach, beherbergte nach der Aufhebung des Edikts von Nantes längere Zeit französische Flüchtlinge. (Vogt v. Hornberg, der die spätere Stuttgarter Kolonie gern nach Schiltach gebracht hätte, an die Regierung.)

<sup>4)</sup> In den westoccitanischen Landen findet sich Corréze und ähnliche Namen mehrfach. Seine Etymologie ist zweifelhaft; man kann sowohl an corrigium, . . . ia., wie an corrivium denken. Von einem Corréze ist eine alte Form Curetia urkundlich verbürgt.

(wald. Clufon) teils im eigentlichen Pragela<sup>1)</sup>, teils am Unterlauf des Flusses in der sogenannten Vallée de la Peyrouse, Pérouse<sup>2)</sup> liegen. Lucerne ist das heutige Luferna San Giovanni an der Luferna (f. Anm.), Burfet entspricht dem unten berührten Bourfeto-Borfetto, Pérouse dem Orte Perofa Argentina, Pinache dem Pinasca, Serres, deren es in den occitanischen Landen Taufende giebt, wahrscheinlich dem Serre bei Mean, Villars ist Villar Perofa. Die 3 bei Nordhausen weiter oben erwähnten Namen Uffeaux, Mentoules Fenestrelles sind in der Anmerkung als im Pragela am Chifone liegend genannt. In der Nähe von Uffeaux liegt auch das bei der Herkunft der Neubengstetter öfters zu nennende Villaret.

Mit den aus der Heimat zu uns verpflanzten Namen ist nicht gesagt, daß die Einwohner unserer Orte ein aus dem gleichnamigen Orte im Piemont ganz oder teilweise stammen müssen, manchmal stellt der betreffende Ort wenig oder, wie in Neubengstett der Fall ist, gar keine Ansiedler, wie sich weiter unten zeigen wird. Die Neubengstetter nannten unter sich ihre Kolonie zweifellos Burfet und nennen sich in ihrer Mundart heute noch Burfetiäre, i. e. Burfettari-Burfeter, dennoch wird in keinem kirchlichen oder sonstigen Aktenstück der Abstammung auch nur eines einzigen Mitglieds aus dem verschollenen Burfet gedacht.

### Zur Geschichte der Einwanderung der romanischen Kolonie

#### Stuttgart—Cannstatt

hat schon 1883 Klaiber in seiner „Urkundlichen Geschichte der Reformation“, Kolonie Stuttgart—Cannstatt—Ludwigsburg<sup>3)</sup> aktenmäßiges Material geboten, so daß,

<sup>1)</sup> pra-gela, wald. pra-dzerà = pratum gelatum, kalte, überreife Wiese.

<sup>2)</sup> von petrosa, also ungefähr soviel als Steinach.

Der Chifone entspringt am oberen Ende der Valle della Tronca, beim Monte Apenna, ca. 20 km (Luftlinie) östlich vom Mont Genève, nicht weit vom Ursprunge der Dora Riparia unter 44° 54' n. Br. Er läuft zunächst nordöstlich, bis er bei Uffeaux (ca. 43° 8' n. Br.) seinen nördlichsten Punkt erreicht. Unterwegs durchfließt er Plan, Villar d'Amont und d'Aval, Fralste und Pourrières. Von Uffeaux aus erreicht er, im allgemeinen südöstlich fließend, nach 2,5 km Fenestrelles (22 km südlich von Sufa gelegen), nach weiteren 3 km Mentoules, dann Roure (2,5), la Balme (2,0), Mean (3,5), Perofa Argentina (4,0), Pinasca (3,0), Villar Perofa (3,5), San Germano (3,5), um nach weiteren 7 km etwas südlich von Pignerol in die Ebene hinauszutreten. Von links her bekommt er nur unbedeutende Zuflüsse, um so mehr dagegen von rechts. Der reich gegliederte Gebirgsstock, welchen er von seiner Quelle an bis S. Germano in einer Art Halbkreis umfließt, schickt ihm zunächst aus der Valle di Borfetto einen Bach, den Garnier, zu, der ca. 1 km südlich von la Balme, gegenüber dem Wohnplatze Chargiour (in älteren Urkunden Chargeoir) einmündet. Am Ausgange des Borfettothales ist das noch in des alten Legers Karten aufgeführte Bourfeto zu sehen, welches seither vom Erdboden verschwunden ist.

Weiter fließt ihm von rechts her gegenüber Perofa Argentina die Germanasca zu. Diese fließt bei Perrero aus 2 Bächen zusammen, der eigentlichen, von S. vom Col d'Abriés 15 km weit über Prail herkommend, und der kleinen, von NW. her ca. 12 km vom Col del Piz über die Balille, Maffello und Maneille herabehend. Von Perrero aus fließt sie östlich an S. Martino und Pomaret vorbei noch 8 km bis zum Chifone. Ein weiterer Nebenfluß des Chifone von rechts her, aber erst in der Ebene, also ansehrhalb des eigentlichen Waldensergebietes, einmündend, ist der Pellice. Er entspringt ca. 6 km nord-nordwestlich vom Monte Vifo, fließt ca. 9 km nördlich bis Villanova, dann östlich über Bobbio (5 km), Villar Pellice (3), nach Torre Pellice, auch La Tonr genannt (6 km). Dort empfängt er von N. her die Angrogna. Ca. 2,5 km südöstlich von Torre Pellice liegt Luferna, unterhalb welchem die von S. herkommende Luferna sich mit dem Pellice vereinigt. Südwestlich von Luferna liegt Rorà.

<sup>3)</sup> Die Richtigstellung einiger Fehler in der Schreibung der Personen- und Ortsnamen ist im nachstehenden erfolgt.

da auch in dem mehrerwähnten Jahrbücheranfatze des Verfassers die Frage behandelt worden ist, hier davon abgesehen werden kann.

Die Herkunft der Stuttgarter Kolonisten konnte aus den Akten der königlichen Archive und den ziemlich genau geführten kirchlichen Registern, welche sich in Verwahrung der Stuttgarter Reformierten Gemeinde befinden und von deren Pfarrer, Herrn Dr. theol. Zahn, freundlichst zur Verfügung gestellt wurden, zu über zwei Dritteln genau festgestellt werden<sup>1)</sup>. Es ist daraus ersichtlich, daß die Kolonie eine überwiegend languedocische war und daß neben diesen Occitanern nur noch die französischen Schweizer einen nennenswerten Prozentsatz bilden. Die seit der Union von Württemberg und Mömpelgard immer, mitunter zahlreich in Stuttgart vertretenen Mömpelgarder scheinen mit der languedocischen Kolonie wenig in Berührung getreten zu sein<sup>2)</sup>.

Über die Bewegung der Bevölkerung der Kolonie war nicht viel zu finden. Eine Beteiligung an der 1704 erfolgten Rückwanderung scheint nicht stattgefunden zu haben und ist auch unwahrscheinlich; denn die Languedocier hätten sich damit eine Rückkehr in die Heimat nicht nur nicht verschaffen können, sondern eine solche durch Beteiligung an Kämpfen gegen Frankreich für alle Zeit unmöglich gemacht.

Als dann der spanische Erbfolgekrieg die französischen Truppen in die Nähe führte, flüchteten die Kolonisten weiter fort nach Hessen und Brandenburg ob dem Gebirge; mancher kehrte nie zurück. Über eine etwaige Beteiligung an der Auswanderung nach Preußen war nichts zu erfahren.

Die Kolonie weist folgende Namen<sup>3)</sup> auf (in wieviel Familien die Namen jeweils vertreten waren, ließ sich nicht konstatieren):

l'Abbé, Uhrmacher von Genf.

Affourtit, ?

Ageron, Agiron f., ?

Alleman, „du Dauphiné“, ein anderer von „Die eu Dph.“ (Delphinat).

Amalrigue, auch nur Malrigne, f., aus Montpellier.

Amblart, von Anduze, Languedoc (am Flusse Gardon de St. Jean, Dépt. du Gard).

Ancis, von Sedan.

André, von „St. Laurent en Dph.“.

Arteaud, f., von Grénoble, Frau des Kurfürst. Hofmalers Savoye (Delphinat).

Arvieux, „du Languedoc“.

Aubanel, f., ?

Auboussier, von Valence, Dph.

Audibert, von Montauban-en-Quercy (Dépt. Tarn-et-Garonne).

d'Auny, ?

Aurelle, von Laufanne.

Auzillon, auch Anzillon, ?

Badouln, Baudouin, Vater u. Sohn. Erst. aus Nimes, letzt. in Berlin geboren.

Baille, f., „née au Pragela“.

Balme, f., ?

Banderet, f., von Grandfon am Neuenburger See.

Banne, von Montpellier.

de Bar, von Montauban-en-Quercy.

Barbezat, von „Verrière dans la comté de Neuchatel et Valangin en Suisse“.

<sup>1)</sup> Der Beifatz f. hinter einem Namen bedeutet, daß dieser nur durch eine weibliche Person vertreten war. Die Aufnahme solcher Namen könnte überflüssig erscheinen, wenn nicht durch die Vergleichung derselben mit den vom deutschen Huguenottenverein, speziell der Französischen Kolonie Berlin herausgegebenen Stammbäumen früher oder später die Aufhellung manchen Dunkels ermöglicht werden könnte.

Über die Namen mit ? war bezüglich der Heimat ihres Trägers nichts zu erfahren.

<sup>2)</sup> Von 1710 an bestand in Stuttgart neben der reformierten französischen Kirche eine „Eglise française Montbéliardenne“, wie es scheint, durch die damalige Erbprinzessin veranlaßt und später wieder aufgelöst.

<sup>3)</sup> Es sind alle diejenigen Namen berücksichtigt worden, welche von 1698 bis in die 30er Jahre des 18. Jahrhunderts, also über ungefähr eine Generationsdauer, in Stuttgart festhaft geworden sind.

Stehen mehrere Orte hinter dem Namen, so heißt das, daß der Name in mehrfachen Exemplaren aus verschiedenen Orten eingewandert ist. Die damalige Orthographie der Namen ist beibehalten.

- Baret, Barret, ?  
 Barnier, f., von Nîmes.  
 Barry, von Nîmes.  
 Baferat, f., ? Vlell. ein verflümm. Vafferot, von Nîmes.  
 Bastide, von Alais, Languedoc (Dépt. du Gard. am Gardon).  
 Baumier, von „Vigan en Cevennes“.  
 Bauquière, von Uzès, Languedoc (Dépt. du Gard)  
 Baultas, von Nîmes.  
 Bantier, von Nîmes.  
 Baux, f., ?  
 Beaulien, in Speier geboren. Wahrſch. Nordfranzose.  
 Beq, von „Espinouze<sup>1)</sup> en Provence“  
 Bée „du Languedoc“, von Otterberg (Pfalz) gekommen.  
 Beguin, „de Ste. Marie aux Mines“ (Markirch im Elfaß).  
 Belamy, von Genf.  
 Bellay de Lachapelle, ?  
 Belle-Jean, ? (viell. verflümm. Belchamps).  
 Berard, von „Miroir en Dph.“.  
 Berger, von „Aubuffon Haute Marche“ (Dépt. Creufe).  
 Beril, ?  
 Bertezene, von „Mullet en Lgd.“, von Anduze.  
 Bertrand, von Limoges, „natié de Schwabach“ ein ander.  
 Bescede, von „St. Julien des Points en Cevennes“.  
 Blae, ?  
 le Blanc, von Aubuffon, feine Gattin eine Nanon des Chasteaux von Aubuffon.  
 Blanche, von Troyes i. d. Champagne.  
 Blanchot, Pfarrer aus Mömpelgard.  
 Bollard, f., aus Mömpelgard.  
 Boiffe, f., Bolfelle, f., ? ?  
 Bonnabel, Pfarrer, ? wahrſch. Schweizer.  
 Bonnet, von Antibes, Provence, onö. von Cannes.  
 Borel, ?  
 Bosquarin, f., von Anduze.  
 Bouc, von „Serre de la Peyrouse en Piemont“.  
 Bouffe, ?  
 Boutin „de la Picardie“.  
 Braconnier, von Metz in Lothringen.  
 Brasnu, von Caen, Normandie.  
 le Bret, von Anduze.  
 de la Broquière, Pfarrer, Languedocier.  
 Brouffe, von „Ste. Hyppolite la Planquette“ (wo?).  
 Brouttier, von „Bourg d'Aragne en Dph.“ Gattin  
 eine Savoye von Dresden. „Ste. Hyppolite Suiffe“, von „Serre de la Peroufe“.  
 Brun, Brum m<sup>2)</sup>, ? f., von Nyon (gebürtig) am Genfer See.  
 Brunet, von Lyon.  
 Barry, von Neuchâtel, Schweiz.  
 Cailloud, von Neuchâtel, von Rolle am Genfer See.  
 Calandre, von Dürrmenz gekommen, „originairo de Gullilestre en Dph.“  
 Cambon, Champon, Jambon. ?  
 Camele, f., von Pforzheim gekommen, ?  
 Capelle, f., ?  
 Carières, f., aus Bern.  
 Cartier, ?  
 Castagnas, aus Bern, Helmat ist „Vetenobre près Nîmes“ (houte Vézénobre, bei Alais).  
 Caulet, von „St. Fortunats en Vivares (Vivarais).  
 Caufid, von „Bouffières bei Nîmes“, von „Beziers en Languedoc“ (Béziers).  
 Chappon, Cappon, von „Bézieux“ (wo?).  
 Charreaux, Jarranx, 1790 aus Pomaret eingewandert.  
 des Chasteaux, Anne, Gattin des Jüng. Pfarrers Giraud, Sohns des ersten Pfarrers von Pinache, aus Aubuffon.  
 la Chaumeite, ?  
 Cheveller, ?  
 Chevallier, f., von „St. Saphorin proche Lائفanne“.  
 Chiron, ?  
 Claufel, ?  
 Clavel, ?  
 la Combe, von „Marvejols en Gevaudan“, Pfr. la C. aus Vézénobres.  
 de Condé, f., † Pfr. Guémais Wwe., † 1744, ?  
 Corbillier, aus „Bourg Creuilli, Bg. de Cr., en Normandie“ (wo?).  
 Coste, aus „Carnes diocèse d'Uzès en Lgd.“.  
 Costabelle, von „Peroufe en Piemont“.  
 Courtill, f., „de Monte Susenter vin, Suiffe“, (?) du Cros, von Alais.  
 Cros, Gros, f., Montpellier, (Dépt. de l'Hérault).  
 Croufet, . . . zet, von Uzès.  
 Crégut, Crugut, von „Tonneins en Gnienne“, „Tonn. en Agenois en G.“, von „Bafailles en Guienne“. Ehefrau des einen eine Cavélé von Pforzheim.  
 Coudougnan, von Nîmes, bald nach Palmbach gezogen.  
 Coudoulons, ?, zweifellos Occitanier<sup>3)</sup>.

<sup>1)</sup> Dem Verfasser unbekannt. Ein Höhenzng de l'Espinouze liegt im W. des Départements de l'Hérault.

<sup>2)</sup> m. = Masculinum.

<sup>3)</sup> Der Schluß, daß der Name da oder dort daheim sein möchte, beruht teils auf der Form des Namens, teils auf dem besonders häufigen Auftreten desselben in gewissen Gegenden, wozu die Spezialkarten Anleitung geben.

- Conladon, von Aubaffon.  
 Conlet, Collet, von „St. Fortunats en Vivarets“ (Vivarais).  
 Courtin, f., von Neuchâtel.  
 Courvoisier, von Neuchâtel; von „Sovvilliers Eveche de Basle“.  
 Dalmas, f., ?  
 Dellperry, de Lipery, ein languedoc. Rechtsanwalt.  
 Delufe, de Lufe, De l'ufe, ? wahrſch. Delphin.  
 Dilthey, ? wahrſch. Languedocier.  
 Dubois, f., von Mûmpelgard.  
 Dumas, von Nîmes; von „Vals en Dph.“, f., von Lyon, von Uzès.  
 Dnpuy, von „Vans en Languedoc“.  
 Durant, f., ?  
 Eſperandieu, ?  
 Eſtivalot, von „Provins d'Ifortille enBourgogne;“ von „Orfeilles en Bourgogne“.  
 Fabre, von Alais; von Graiffeſſac (Languedoc).  
 Faigaux, Pfr., von „Sovvilliers dans le Mouriers Grandval, évêché de Basle“.  
 Falguier, . . . quier, von Anduze.  
 Faucher, von Sauve, Lgd.  
 Favier, ?  
 Félines, f., von Nîmes.  
 Fergerolle, f., wahrſch. die Dürrmenzerin Felgeirolle, Delph., Wwe. des Gochabeimer Chirurgen Dillet.  
 Figarede, f., von Nîmes.  
 Fleuriol, ?  
 Fonle, ?  
 Friquet, 1730 ans dem Pragela eingewandert.  
 Fromaud, von Genf, wahrſch. Burgunder.  
 Galan, Gallan, f., ? viell. zu dem n. Namen geh. Eine Galon aus Orange.  
 Gaillan, von Château-Dauphin im Delphinat.  
 Galdin, von Orange.  
 Galafres, f., von Nîmes.  
 Gauffres, von Nîmes; von Alais. Einer heir. in Cannſatt 1712 eine Ruffin.  
 Gantier, von „Villars en Piemont“, wahrſch. Villar Perofa gemeint.  
 Genillac, „du Languedoc“.  
 Gervais, f., von Anduze.  
 Gibert, f., von Anduze.  
 Gignonx, „de Provence“.  
 Gillé, geboren in Erlangen.  
 Giraud, einer der ob. erw. Pfarrersſohn; einer von „St. Luce pr. Caumont en Dph.“.  
 Godet, Hofuhrmacher, aus Genf.  
 Gofforgue, von Anduze.  
 Gondin, von Nîmes, Frau eine Noël von Pinache.  
 Gourdon, von Nîmes, Frau eine Gnichard von Nîmes.  
 Gourlier, von Nîmes.  
 de Goyon Marquife de Vennevelles, f., ?  
 Grand Gnillanne, von Grandfon.  
 Grand, „du Dauphiné“.  
 Grifot, ? wahrſch. a. d. Dph.  
 Gros, Pfr., geb. in Schwabach, f. Frau, eine Blanquet, ift in Utrecht geboren.  
 Guillaumin, f., aus Markirch i/E.  
 Guilleminot, „de Bourgogee“.  
 Guy, f., ?  
 Hebert, von Caen, Normandie.  
 Heral, Heral, ?  
 Horard, f., „de Bourgogne“.  
 la Horque, „de Bourgogne“.  
 Janicaud, ?  
 Jaffalon, f., wahrſch. Chaffalon.  
 Janſſaud (Jauſſaud, Janſot ?) von St. Laurens, Dph.; von Genf.  
 Jardot, f., von Mûmpelgard.  
 Jaubert, ? wahrſch. Dph.  
 Jean, von Die, Dph.; von „du Cros paroiffe de Valeraubes en Sevennes“.  
 Ladreyt, f., von Anduze.  
 Lagier, ? Lambert, ?  
 Lamenes, von „Colorgne proche Uzès en Lgd.“ (?) de Lannes, von Moutauban; Gattin eine Roman von Die, Dph.  
 Lantelme, von Die, Dph.  
 Laurence, f., ?  
 Laurens, „Ste. Châte en Lgd.“.  
 Legout, von Genf, viell. aus Nordfrankreich.  
 Liqueüre, ? wahrſch. Lgd.  
 Liſſorgue, von Lanſanne, wahrſch. von Urſprung Languedocier.  
 de Lure, ?  
 Maccaire, ?  
 Malarte, ?  
 Mallan, geb. aus „Hemkirch bei Bayreuth“.  
 Malter, von „Montanban en Guienne“.  
 Maraurie, ? wahrſch. Dph.  
 Marc, von Château-Dauphin, Dph.  
 Marcel, ?  
 Marcial, f., von „Mullet en Lgd.“.  
 Mazeirac, „du Vivarets“.  
 la Marche, f.  
 Mariot, ? Seine Gattin eine Brunerot.  
 Martin, ?  
 Maron, f., ?  
 Maſelle, f., ?  
 Maſſet, ?  
 Maurant, . . . nt, Mor . . . , ?  
 Morel, von Alais.  
 Mauris, Mouris, „de la vallée de Perouſe en Piemont“.  
 Mejan, ?  
 Menadier, geboren in Erlangen.  
 Menard, ?  
 Mercier, f., von Nîmes.  
 Meunier, von „Marouego en Gevaudan“.  
 Minette, 1730, von „Courbeſt pr. Andufe en Lgd.“.  
 Mirabeau, von Maſſillargues.  
 Molet, „de la Picardie“.

Mondon, ?  
 Monet, ? Monnet, f., von „Sonvilliers evefche de Basle“.  
 de Montjon, de Monjon, ?  
 de Montaulieu, de Montolieu, Baron de . . . ?  
 Moumbounous, f., „bei Schwabach dahelun“.  
 Morns, ? viell. verftümm. Mauris.  
 Nadalle, f., von Nimes. Fem. Form von Nadal.  
 Nothac, Noilhac, von Anduze.  
 Olivier, Pfr., wahrfeh. Langd., feine Frau „née Morel dn Lgdoc“.  
 Novel, f., ?  
 d'Omergue, von „St. Ambroix en Lgd.“.  
 Oraft, f., ?  
 Orelet, ?  
 Outran, von Orange.  
 Pajon, von Aubuffon.  
 Parrin, Perrin, von Neuchâtel.  
 Pascal, von Uzès.  
 Perier, ?  
 Pett, von „St. Ambroix en Lgd.“. Sein Sohn ift in Ehnngen im Gän geboren.  
 Peyronnet, ?  
 Pialat, ?  
 Pillotel, aus Bafel, wahrfeh. Occitanier.  
 Pinchina, f., von Nimes.  
 la Place, von Grénohle.  
 Poitevin, mehrere aus Laufanne gek. Einer ift Sprachlehrer u. hat im Norden eine Pommerin geheiratet.  
 Pommarede, „von Clerac en Agenois, Gilenne“.  
 Pons, von Dürrmenz gek., eine f. aus Laufanne.  
 Pontière, ?  
 Portier, von „Saumières, Somm. en Languedoc“.  
 Pourtales, Bortalet, Bortalait etc. Einer fant f. Gattin née Valmalette von Uzès, ein andrer von „Ste. Hyppolite en Lgd.“.  
 Pronie, f., ?  
 Quatrefage, „de la Franche-comté“.  
 Raffinesque, von Anduze.  
 Rauly, ?  
 Ravier, f., von „Chaud en Lgd.“.  
 Rambaud, Renbaud etc., ?  
 Randon, f., von Anduze.  
 Ratoux, Razoux, von „Caveirac en Lgd.“.  
 Rebout, ?  
 Reftuit, Reftuy, von „Condorfets en Dph.“.  
 Ribaud, Ribot, „natif de Branoux en Lgd.“.  
 Ricard, Richard, ?  
 Rigal, von Carcaffonne, einer „réfugié né en Sniffe“.  
 Rochetau, f., von Genf.  
 Roman, f., von Die im Dph.

Roquet, „né à Schwobach“.  
 Ronffel, f., von St. Ambroix.  
 Roux, aus Bützow in Mecklenburg, heiratet nach Cannftatt.  
 Sabatier, f., aus „Christian-Erlangen“ (die Univ.-Stadt Erl.).  
 Saitet, ?  
 Sangnin, geb. als Sohn eines Ref. aus dem Lgd. in Bafel.  
 Saumande ?  
 Seguin, f., von Nimes.  
 Simond, von Uzès.  
 Sifteron, von Orange.  
 Soulier, von Villaret im Pragefa.  
 Souleiroles, f., Uzès.  
 Tardieu, ? wahrfeh. Dph.  
 Teiffier, von Bern, wahrfeh. urfpr. Lgd.  
 Teillier, ?  
 Termes, von Laufanne gek., ein Lgd.  
 Terras, . . . de, . . . ce, f., geb. in Amfterdam.  
 Thomas, ?  
 Tière, Tiers, Thiers, Tierce, von Nimes.  
 Trémoulet, f., „de Normandie“.  
 Trinquier, „des environs de Nimes“.  
 Trouil . . ., Endung unieferlich, f., eine Frau Fabre, aus St. Didier, Dph.  
 Turiet, 1730 a. d. Pragefa eingew., Gattin eine Doniçon „du Dph.“, ein andrer von „Pny Laurens en Lgd.“, Gattin eine Bolffard von Mômpeigard.  
 d'Uzès, Madme.  
 Vaigariou, f., ?  
 Vallat, von „Homeffaffe dans les Cevennes“.  
 Vallet, von „Maffillargues en Languedoc“.  
 Valmalet, . . . tte, von Uzès.  
 Veirun, von Alais.  
 de Vernaty, f., Wwe. Pfr. Bonnabets, ?  
 Verfet, f., ?  
 Vicat, „du Dauphiné“.  
 de Vieq, f., ?  
 Vidal, f., ?  
 Vigier, Pfr., ? feine Witwe † 1724 eine Trinquier.  
 la Vigne dit Lorette, auch Lor. dit la V., geb. in Magdeburg.  
 Vinassa, Provenzalens.  
 Villiel, Villiel, ?  
 Villacroffe, ?  
 Vlnatier, ?  
 Vinfon, von „Peroufe en Piemont“<sup>1)</sup>.  
 Vintaliaque, f., ?  
 Vorelle, ?  
 Voifin, ? Gattin eine Giraud „du Dph.“.

<sup>1)</sup> Wenn es hier (und fpäter) heißt „aus Peroufe“, „aus Pinache“, „Roure“ etc., fo ift darunter nicht immer streng gerade der betreffende Ort zu verftehen; die Anfiedler, befonders aber die eigentlichen Waldenser, nennen fich z. B. „de Peroufe“ und meinen oft nur „de la paroiffe de Peroufe“, aus dem Kirchfpiele Peroufe, während ihr Heimatshof oder -Weiler vielleicht Stundenwelt von der Kirche entfernt war.

Peroufe<sup>1)</sup>,

die Stuttgart am nächsten liegende Waldenferkolonie, liegt im Oberamt Leonberg, von Wald umgeben in einer flachen Thalmulde, 8 km westlich von der Oberamtsstadt. Die alte vom Hasenberg aus nach Westen ziehende römische Heerstraße läuft auch heute noch von Rutesheim bis Peroufe, dem Verkehre dienend, durch den Ort. Peroufe ist eine der ärmsten unter unferen Kolonien. Die Markung war von jeher zu klein<sup>2)</sup>, von den umgebenden Waldungen gehört dem Orte nicht ein einziges Stämmlein, und dazu gefelt sich ein ganz empfindlicher Wassermangel. Es ist auch derjenige Waldenferort, der zu allen Zeiten die meisten Auswanderer gehabt hat. Auch heute gehen aus ihm mehr als aus anderen Orten Auswanderer über das Atlantische Meer.

Ganz sicheres über die Herkunft war in Peroufe nur bezüglich weniger Familien zu erfahren.

Die Anfangs Mai 1699 in Stuttgart rastenden Peroufer waren 12 Personen in 4 Familien, 3 Héritier und 1 Vinçon. Sie kehren in der Liste vom Mai 1702 wieder. (34 g 187) Es ist anzunehmen, daß die meisten der Peroufer aus dem unteren Chifonethale stammen, und zwar von Peroufa Argentina und Umgehend.

Im Jahre 1702 zählte Peroufe in 60 Haushalten 222 Seelen. Die Namen der bis 1732 in Peroufe anständig gewordenen Familien sind nachstehends verzeichnet, diejenigen Familien, vorderen Namen eine Ziffer (welche angiebt, in wieviel Exemplaren von Familien der Name 1702 vertreten war) steht, sind die schon 1702 anfälligen.

d'Arlac, Gattin eine d'Aspac, Languedocier.  
 Ayaffe, von Villaret im Pragela, aus Neuhengstett zugezogen.  
 Baral, von Villaret im Pragela, aus Neuhengstett zugezogen.  
 2 Barret, aus dem Pragela.  
 1 Barot „du Dauphiné“.  
 7 Barrac, Barac, von Peroufa A., von Pomaret.  
 Barfac oder Barjac, „du Languedoc“.  
 5 Bartonlin „Bertoulin“ etc., von Peroufa (Arg., wie künftighin zu verstehen ist).  
 Beillier, „originaire du Dauphiné“.  
 Bertalot, von Mean.  
 2 Besson, von Villar Peroufa.  
 Blancher, „d'origine française“.  
 Bojet, ?  
 2 Bonnet, Ponnet, von Peroufa, von Roure.  
 1 Bonnonx, ?  
 Borel, ?  
 4 Bone, Boucq, von Peroufa.  
 Brunet, ?  
 2 Charrier, von Roure, von Villaret.  
 Charrier- l'Empare, Lempart, von Villaret.  
 Collet, ?  
 Colmbat, von Villar Peroufa.

Cregat, „de la Guienne“, ein aus Stuttgart Zugzogener.  
 Dentenda, d'Entends, Schweizer.  
 1 Ferrier, „du Dauphiné“.  
 Galet, ? wahrfeh. Dph.  
 Gayde, ? wahrfeh. a. d. Pragela.  
 1 Genron, Senron, Seneron, von Peroufa.  
 3 Grand, von „Serre de la Peyronse en Piemont“.  
 Granger, von Villar Peroufa.  
 Gros, von Pourrières im Pragela.  
 1 Gnigon, von Roure im Pragela.  
 4 Héritier, alle von Peroufa, auch die später hinzukommenden mit den Beinamen H. dit Job, H. — Grand-Michel etc.  
 Imbert, 1732 a. d. Pragela eingewandert.  
 3 Jaymet, J'aime (!), von Roure, von Villaret.  
 2 Job, Jop, von Peroufa.  
 Jors f., von Maneille.  
 Juvenal, von la Balme.  
 1 Lageard, ?  
 Lantarré, Lantaret etc., 1730 aus dem Pragela eingewandert, er läßt in P. ein Kind taufen, welches „né dans la fuite“.  
 3 Maurice, . . . is, Mour . . . etc., „de la Suisse“.  
 Mondon, ?

<sup>1)</sup> Der Name ist schon weiter oben gedentet worden. Auf deutschen Boden findet sich noch einmal derselbe Name in dem des Dörfchens Berus bei Saarlouis, auf den Trümmern einer alten Römerfeste auf einem ins Blefethal herausspringenden, steil abgebofchten Felsgrate erbaut.

<sup>2)</sup> Es muß einmal der Plan bestanden haben, für die einzurichtende Kolonie eine bedeutend größere Markung zu schaffen, sonst würde z. B. Vogt Greber nicht geplant haben, die starke Communauté du Mean nach Heimsheim zu verlegen.

Nouvel, von Pinasca.  
 Perandier, von Mean.  
 Parcel, von Mean.  
 1 Parfes, von Roure.  
 Pouet, Bovet (Pojet vielleicht auch dazu?)  
 Ribet, ?  
 Rigal, von Alais.  
 2 Richardon, von Pinasca.

6 Rivoir mit 26 Seelen, alle von Roure und  
 Umgebung.  
 Roux, von Roure.  
 2 Simondet, Simonet, von Perofa.  
 Vinay, ?  
 4 Vinçon, von Perofa.  
 Vole, von Pinasca.

Unter den bis 1700 nach Piemont zurückgewanderten Familien befanden sich eine Anzahl Barals und Talmon, also wahrscheinlich Villareter (Neuhengstett). Die Stuttgarter Kolonie holt sehr häufig ihre Frauen aus Peroufe. Nur von weiblichen Personen vertretene Namen hat Peroufe in feinen Kirchenakten wenige: Archimbaud (von Genf), Alliaud, Granget, Bernier-Vernier, Maniaud, Terras, Tirafiot.

Nach Piemont zurück gingen 1704:

|           |             |          |             |          |
|-----------|-------------|----------|-------------|----------|
| 1 Baral.  | 1 Bartolen. | 1 Bojet. | 1 Héritier. | 1 Ribet. |
| 1 Barret. | 1 Besson.   | 2 Bouc.  | 1 Mouris.   |          |

1718 wollten (34 i 11) von 66 Hausvätern 28 nach Preußen ziehen. Schließlich gingen 19:

|             |                      |             |           |
|-------------|----------------------|-------------|-----------|
| 2 Baral.    | 2 Bouc.              | 2 Héritier. | 1 Vinçon. |
| 3 Bertolin. | 2 Charrier.          | 2 Pouet.    |           |
| 1 Bonnet.   | 2 Charrier-l'empart. | 2 Rivoir.   |           |

mit zusammen 85 Seelen.

Zurück kehrten 2 Bouc, 1 Charrier, 2 Pouet und der Schulmeister Matth. Bertholen (1722).

Eine Aufnahme vom 13. April 1720 ergab, daß Peroufe in 62 Haushalten wovon (11 von ledigen Leuten geführt wurden) 240 Seelen zählte.

### Neuhengstett<sup>1)</sup>,

oder, wie die Welschen es nennen, Burfèt (sprich Burfeet), ist fast ausschließlich von Pragelaten besetzt worden, denen es sowohl in der Heimat wie in Hessen recht schlecht gegangen sein muß, denn die Kolonisten hielten mit Zähigkeit an ihrer neuen Heimat fest, obwohl sie unter allen Kolonien das rauheste Klima und den schwierigsten Boden besitzt und obgleich noch 1720 die Kolonie diejenige war, die infolge ihres reichlichen mobilen Besitzes am leichtesten hätte auswandern können. Die Leute, die sich noch heute durch einen scharf von den Nachbarn abstechenden romanischen Typus auszeichnen, scheinen durchweg sehr energische Menschen gewesen zu sein; eine Verweichlichung kann man ihnen auch heute nicht nachsagen; die eine Zeit lang wirtschaftlich stagnierende Gemeinde ist heute wieder im Vorwärtsschreiten begriffen.

Neben den Pragelaten sind in den ersten Jahren einige Ansiedler aus anderen Kolonien geflossen, die aber fast alle bald wieder ausgestorben oder fortgezogen sind, so z. B. Boucs und Héritiers aus Peroufe, Cinquet und Lambateur aus Dürmeuz. Von der Westseite der Alpen finden sich nur einige Delphinaten (Estang, Verne, Tron) und einige Languedocier. Unter den Frauennamen sind mehrfach deutsche und französische Schweizerinnen, die in Neuhengstett heirateten (die Ansiedler waren in der Schweiz erst in den französischen Kantonen, später in Zürich und Schaffhausen untergebracht gewesen). Von Mannesnamen aus der Schweiz findet sich nur Pfarrer

<sup>1)</sup> S. darüber auch des Verfassers 1883 veröffentlichte Schrift „Neuhengstett (Burfet), Geschichte und Sprache, eine Waldenser-Kolonie in Württemberg.“ Der Name B... wird fälschlich von allen Schriftstellern auf eins der in Savoyen und im Dauphiné mehrfach existierenden Bourget, meistens auf das Savoyische Städtchen bei Chambéry zurückgeführt. Es sei dazu auf das wie oben Gefagte verwiesen. Hier möge noch auf Einiges hingewiesen werden, was für das Borsettothal spricht. In dem vom Becco del Aquila nach Osten streichenden Thale liegen am Garnier und seitwärts ziemlich viele Höfe mit der Unterscheidungsbenennung „Sap“ (Tanne): Serre Sap, Sap Sec, Sapet etc. Es ist nun wohl nicht nur ein Zufall, daß gerade nur in Neuhengstett sich die Talmon-Sap finden.

Gonzales' Schwiegervater Sadier von Genf. Bis auf die wenigen Languedocier (Strumpfwirker) waren die Kolonisten Bauern.

Bis 1730 sind folgende Namen (Bedeutung der davorstehenden Ziffern wie bei Peroufe) in Neuhengstett anfällig geworden:

- |                                                                                                                              |                                                                                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 Aillard, von Roure.                                                                                                        | 1 Gonzales, Pfr., ursprünglich jedenfalls ein Spanier oder Catalane.                            |
| 1 Avionne, f., ident. mit den Dürm. Avieny, ... enny.                                                                        | 1 Griot, von Villaret.                                                                          |
| 12 Ayaffe, von Villaret, von Roure, und wahrscheinlich vom Borfello.                                                         | 2 Héritier, von Peroufe zugezogen, heir. Nher. Mädchen.                                         |
| 6 Baral, 2 mit dem Beinamen Cafette, von Villaret.                                                                           | 2 Jordan, Jourdan, aus Villaret.                                                                |
| 4 Baret, ... rret, P..., von Villaret, von Roure, vom Dph.                                                                   | 1 Jourdanet, aus Villaret.                                                                      |
| 1 Baftide, „du Languedoc“.                                                                                                   | 1 Jouvenal, aus Villaret.                                                                       |
| 2 Benoit, von Villaret.                                                                                                      | 1 Lambateur, aus Dürrenz gekommen.                                                              |
| 1 Berger, von Villaret.                                                                                                      | Larget, f., von Genf; Lérisse f., Schweizerin.                                                  |
| 2 Bonnet, von Villaret und von „Nérac dans la province de Lgd.“ (Nérac, Hte. Guienne).                                       | Long, von Pinasca.                                                                              |
| 2 Bonin, Bounin, von Villaret.                                                                                               | 2 Monier, Mounier, einer von Genf, einer von Nimes.                                             |
| 1 Bouc, aus Peroufa-Peroufe.                                                                                                 | Nican, f., heir. von Hasau herüber.                                                             |
| 1 Bonquet, aus Villaret.                                                                                                     | 1 Pile, ?                                                                                       |
| 1 Carier, aus Serres (Württemberg) gekommen.                                                                                 | 1 Pons, Wwe. mit Kindern, von Roure.                                                            |
| Canon, f. aus Dürrenz.                                                                                                       | 1 Puy, von Villaret.                                                                            |
| Celutrier, f. aus Dürrenz.                                                                                                   | 2 Revior (hente Rivoir) „du Pragela“, wahrscheinlich von Roure.                                 |
| 1 Cezane, a. d. Pragela.                                                                                                     | Ribet, f., heir. von Dürrenz herüber.                                                           |
| 1 Chambut, Jean, Katholik aus Romans-en-Dph., Gattin eine Lérisse. Ch. schwört am 7. April 1724 den katholischen Glauben ab. | 1 Roche, von Pinache her. gezogen, aus Pinasca.                                                 |
| 6 Charrier, aus Villaret, Roure, Chargeoir, Thures (ganz am Obiauf des Chis).                                                | 1 Sadier, Frau eine Archimbaud, von Genf.                                                       |
| 1 Chiouft, Wwe. mit Kindern, von Montoules.                                                                                  | 23 Talmon, alle vom Pragela und Borfetto, aus Roure, Villaret etc. Sie scheiden sich in Talmon. |
| 1 Cinquet, aus Dürrenz gekommen.                                                                                             | Talmon l'Armée (einmal l'Aramée).                                                               |
| 1 Dairin, Wwo. mit 1 Kind, ? Dairinos heute noch bei Pignerol.                                                               | Talmon l'Espérance.                                                                             |
| Duloce, f., Ehefrau des Bonnet von Nérac, aus „Balangin, Sniffe“ (Val...).                                                   | Talmon-Gros.                                                                                    |
| 1 Eftang, ? wahrscheinlich Dph.                                                                                              | Talmon-Janet.                                                                                   |
| 1 Flucher, von Nimes.                                                                                                        | Talmon-Martinet.                                                                                |
| Fontaine f., Schweizerin.                                                                                                    | Talmon-Sap.                                                                                     |
| 1 Fournairon f., mit Geschwistern, „vauoife“.                                                                                | Talmon des Vignaux.                                                                             |
| 1 Gillé, f., von Serres.                                                                                                     | 1 Tron, aus Palmbach gekommen.                                                                  |
| 1 Giraud, von „Malgoire dans la province de Languedoc“.                                                                      | 1 Tiffereut, von Villaret, ursprünglich wohl ein Dph.                                           |

1702 zählte die Kolonie 269 Seelen in ca. 60 Familien. Die damals „Col. de Simfen“ genannte Gruppe war aber nicht auf einem Platze zusammen anfällig, sondern vertrent, und zwar 8 Familien in Mütlingen, 4 in Ottenbronn, einige 20 in Hengstett und 27 in Simmozheim, untergebracht.

Über die Entwicklung des Ortes in den folgenden Jahren vgl. man des Verfassers mehrerwähnten Aufsatz in den Jahrbüchern. 1720 existierten in der Kolonie 47 gefchlossene Haushalte mit folgenden Namen:

|                                   |             |                   |                    |
|-----------------------------------|-------------|-------------------|--------------------|
| 9 Ayaffe.                         | 4 Charrier. | 1 Ponce (Pons).   | 3 Talmon-Gros.     |
| 8 Baral (davon 2 Baral-„Cafette“) | 2 Jourdan.  | 2 Revior.         | 2 Talmon-Martinet. |
| 2 Bonnin.                         | 1 Jouvenal. | 10 Talmon.        | 1 Vernier.         |
|                                   | 1 Mounier.  | 1 Talmon l'Armée. |                    |

Die gegen die erste Liste fehlenden sind teils vor 1720 wieder aus-, teils zwischen 1720 und 1732 erst eingewandert.

1720 arbeiteten schon viele Neuhengstetter in den Calwer Fabriken, wie heute noch.

## Lucerne.

Aus dem Jahre 1699 liegt ein Namensverzeichnis der in Wurmberg anfällig gewordenen Waldenser beim Fasc. 34 K. Es giebt folgende Namen, aber ohne Bericht, wieviel Familien oder Seelen vorhanden sind, an:

|           |           |          |             |           |
|-----------|-----------|----------|-------------|-----------|
| Almar.    | Bellon.   | Eymar.   | Matthieu.   | Reynaud.  |
| Albert.   | Bonrne.   | Garcin.  | Michel.     | Rouchal.  |
| Albertin. | Boiffier. | Garnier. | Pons.       | Rouvrier. |
| Allgnien. | Bonnet.   | Guérin.  | Puy.        | Samuel.   |
| Avieny.   | Courtil.  | Guchar.  | Querrin.    | Signoret. |
| Badouin.  | Dauid.    | Jean.    | Resplendin. | Vesque.   |

Nach der Aufnahme vom 15. Mai 1702 waren 264 Seelen in Lucerne anfällig. Sie hießen (es sind alles Familien-Namen):

|               |                         |             |                            |                               |
|---------------|-------------------------|-------------|----------------------------|-------------------------------|
| 1 Allie.      | 1 Bonnet.               | 2 Garnier.  | 2 Matthieu.                | 3 Reviol.                     |
| 1 Albert.     | 1 Bouffier.             | 1 Garcin.   | 1 Melin.                   | 1 Richard.                    |
| 1 Albertin.   | 1 Brontier.             | 3 Griot.    | 1 Olive.                   | 2 Rouchal, . . . all.         |
| 1 d'Anthoine. | 1 Cauvens.              | 2 Gueria.   | 1 Peirot.                  | 1 Saufet.                     |
| 2 Archinard.  | 1 Chyon <sup>1)</sup> . | 1 Guichard. | 2 Philippe <sup>2)</sup> . | 1 Sybille, Cibille.           |
| 1 Avieny.     | 1 Courtil.              | 1 Jean.     | 1 Pinel.                   | 2 Signoret.                   |
| 1 Badouin.    | 1 Dalmas.               | 1 Jourdan.  | 1 Pons.                    | 1 Thomas                      |
| 1 Bec.        | 1 David.                | 1 Jouve.    | 1 Rebeaud.                 | und ein unieferlicher         |
| 7 Bellon.     | 3 Eymar.                | 3 Jouvenal. | 2 Renaud.                  | Name <sup>3)</sup> , der aus- |
| 2 Berger.     | 1 Felgeiroilles.        | 1 Lamare.   | 1 Resplendin.              | sieht wie Popeld.             |
| 1 Blanc.      | 1 Furiet.               | 1 Laurens.  | 1 Revel.                   |                               |

Über die Herkunft der Lucerner, die jedenfalls größtenteils dem Thale der Luferna und des Pellice entstammten, geben die vorhandenen Akten fast gar keine Auskunft. Ein Anhang zu obiger Liste führt (in 11 Familien und 3 einzelnen Personen mit zusammen 58 Seelen) folgende „familles de la communaute du Willeret qui sont etables a Woronberg“ auf:

|             |            |                  |           |
|-------------|------------|------------------|-----------|
| 2 Berger.   | 3 Griot.   | 1 Jourdan-Baroc. | 2 Raviol. |
| 1 Chatelon. | 1 Jourdan. | 3 Jouvenal.      | 1 Reviol. |

Am 19. September 1704 (34 h 57) werden als „aus dem Darmftädteichen“ zugezogene Aufiedler genannt:

|           |          |              |             |
|-----------|----------|--------------|-------------|
| 2 Aymar.  | 2 Filip. | 3 Jouvenal.  | 1 la Porto. |
| 1 Berger. | 3 Griot. | 1 Seignoret. | 1 Dulac.    |

zusammen 35 Seelen, und als „de Nayrit“ (Welsch-Neureuth bei Karlsruhe, Baden) gekommen 3 Rivioli, . . . ll, 1 Grand Veuve, 1 Jordan mit zusammen 16 Seelen.

Wurmberg hatte also eine der stärksten Waldenserniederlassungen, die aber frühzeitig viele Mitglieder wieder verloren haben muß. Verschiedene Wurmberger Namen finden sich später in anderen Orten.

An der Zurückwanderung nach Piemont beteiligten sich 1704 nur 6 Personen:

|                                     |           |
|-------------------------------------|-----------|
| 1 Resplendin, nennt sich Capitaine. | 1 Eymar.  |
| 3 Bellon.                           | 1 Renaud. |

Dagegen müssen viele Familien zwischen 1702 und 1710 wieder fortgegangen sein denn am 28. September 1710 finden sich nur noch 31 Familien und 3 einzelne Personen mit im ganzen 158 Köpfen vor, ihre Namen sind:

|           |             |             |            |
|-----------|-------------|-------------|------------|
| 4 Almar.  | 2 Albertin. | 1 Berger.   | 1 Courtil. |
| 1 Albert. | 8 Bellon.   | 1 Bouffier. | 1 Dalmas.  |

<sup>1)</sup> Schreiben sich oft auch bloß Chinard.

<sup>2)</sup> Pfarrer Chyon mit Frau und Tochter; später Pfarrer in Gochsheim. Er schreibt sich oft italienisierend Seion.

<sup>3)</sup> Auch Felip, Felipe, Filipe etc.

<sup>4)</sup> Das Verzeichnis ist vom waldensischen Schultheißen Anton Signoret geschrieben.

|            |                        |             |            |
|------------|------------------------|-------------|------------|
| 1 Garcin.  | 2 Jonvenal.            | 1 Pons.     | 1 Riniol.  |
| 1 Garnier. | 1 Laurens.             | 1 la Porte. | 1 Rouvier. |
| 3 Griot.   | 1 Olivier, Pfr. n. Fr. | 2 Ralnaud.  | 1 Samuel.  |
| 2 Jordan.  | 2 Philippe.            | 1 Ribaud.   | 1 Sauret.  |
|            | 2 Seignouret.          |             |            |

Über die Auswanderung nach Preußen fehlen die Akten. Was hier gegeben werden konnte, fand sich beiläufig in Aktenstücken über andere Gemeinden.

1730—32 scheinen Ronets und Jardoux neu eingewandert zu sein, jedenfalls Prageianer.

### Pinache und Serres<sup>1)</sup>.

Über die ersten Ansiedler war in den Akten nichts zu finden. Aus dem Bürgerbuche von 1730 ergibt sich einiges, ebenso aus dem alten Pinacher Familienregister, welches letzteres seinen Schreibfehlern nach eine schlechte Abchrift eines noch früheren Registers zu sein scheint. Letzterem nach seien 1699 in Pinache folgende Namen vorhanden gewesen:

|                |                            |              |         |            |
|----------------|----------------------------|--------------|---------|------------|
| Balme.         | Clot.                      | Frairie.     | Justet. | Raviol.    |
| Bernier.       | Cocque.                    | Gallet.      | Longe.  | Riehardon. |
| Bertet.        | Coftabel.                  | Gay.         | Micol.  | la Roche.  |
| Bertoche.      | Doledean <sup>2)</sup> .   | Gayde.       | Nouvel. | Rochon.    |
| Blanc.         | Don.                       | Giraud, Pfr. | Prim.   | Talmon.    |
| Brem (Brun ?). | Dumas,                     | Heritler.    | Queret. | Vole.      |
| Chapelle.      | Pfrs. Wtw. <sup>3)</sup> . | Jourdan.     | Roux.   |            |

Als nach der ersten Ansiedlung zugezogen nennt diese Liste die Namen:

|         |         |         |           |
|---------|---------|---------|-----------|
| Ayaffe. | Bertot. | Carier. | Jonvenal. |
| Baral.  | Berger. | Gillé.  | Travers.  |

Auch das ist nicht richtig, wie das nachfolgende Verzeichnis der 1. bis 4. Mai 1699 (34 g 72) in Stuttgart rastenden und ein paar Tage darauf „über Entzweihingen“ bei Greber anrückenden, „aus Pinache in Piemont“ stammenden Waldenser zeigt:

|                              |                                |
|------------------------------|--------------------------------|
| 1 Familie Baral, 6 Köpfe.    | 6 Familien Justet, 21 Köpfe.   |
| 2 Familien Bert, 9 Köpfe.    | 2 Familien Micolle, 2 Köpfe.   |
| 1 Familie Bonnet, 1 Kopf.    | 1 Familie Prim, 1 Kopf.        |
| 1 Familie Coftabel, 4 Köpfe. | 2 Familien Richardon, 7 Köpfe. |
| 1 Familie Guayde, 1 Kopf.    | 2 Familien Travers, 11 Köpfe.  |

Zusammen 63 Köpfe.

<sup>1)</sup> Der Ortsname Pinache, früher auch oft Pinage geschrieben, lautet in der welfchen Mundart des Ortes Piradzo, . . . dze, der Heimatsort, wie weiter oben erwähnt, Pinasca am Chifone. Pinasca selber, am linken Ufer, ist jetzt katholisch, ihm liegt am rechten Ufer gegenüber das protestantische Inverfo Pinasca. Die Etymologie des Namens ist noch nicht ganz klar. M. R. Buck (Vierteljahrhefte 1886) leitet es schlechtweg auf eine Urform Pinasca zurück, so konnte waldensisch allerdings ts, dz werden, so z. B. lat. irascere, . . . iare, eratsä. Dies würde voraussetzen, daß die Waldenser sich eine uralte Form Pinasca mundgerecht gemacht hätten. Es ist aber ebenfug möglich, daß die Italiener analogisierend die Urform Piradzo angeglichen hätten und daß ursprünglich ein pinaticum, pinatica vorläge. So entstand z. B. analog ein Landschaftsname im oberen Delphinat la Nevache—Nevadzo, das Hochthal am Oberlaufe der Clairee, nordöstlich von Briançon, = nivatica, die Schneeige. Mit pinus hängt ohne Zweifel sowohl pinache wie pinasca zusammen. Die Pinasca ist italienisch eine dreimaßige, an allen Maßen lateinische Segel tragende Barke; von ihr stammt auch das in der französischen und deutschen Marine gebräuchliche Wort Pinasse.

<sup>2)</sup> „Aus Miles“ in Frankreich.

<sup>3)</sup> Offenbar falsch; es ist ausdrücklich die Witwe des Villareter Pfarrers gemeint, der 1699 und folgende Jahre noch lebte.

## Nach dem erwähnten Bürgerbuche stammen

Balme von Peronne in Piemont.  
 Bertet, Bertoche von Pinache, Pt.  
 Costebel von Costabela, Pt. und Pinache.  
 Don von Villaret.  
 „Douliadean“ von „Milleau“, Auvergne  
 (Millau, Rouérgue).  
 Freyrie von Pinache, Pt.  
 Jordan von Pinache.

Pfarrer Girauds Frau sei von „Dobouffon  
 la Saute Marche“ gewesen, i. e. von  
 Aubouffon, Hte. Marche.

Travers sei von Linkfeld im Darmstädtischen  
 gekommen. Diese scheinen also 1699  
 zum Teil weiter nach Norden gewandert  
 und von Helfen wieder gekommen.

Bei der Volkszählung vom Mai 1702 ergab sich die Anwesenheit von 461 Seelen in  
 107 Familien:

|                    |                          |                       |               |
|--------------------|--------------------------|-----------------------|---------------|
| 1 Balme.           | 1 Cocque.                | 1 Griot.              | 1 Queyrel.    |
| 2 Berger [12.      | 2 Combe.                 | 2 Heritier [eine 6 S. | 1 Richard.    |
| 2 Bert.            | 9 Costebel [33.          | 7 Jordan [24.         | 3 Richardson. |
| 1 Bertet.          | 2 Don [8.                | 5 Jouvenal [14.       | 5 Rivior [16. |
| 1 Bertoche [8.     | 1 Frache.                | 1 Justet.             | 1 Roche.      |
| 1 Bertolln.        | 1 Freyrie [9.            | 2 Long.               | 2 Rochon.     |
| 1 Carrier.         | 1 Gallet.                | 2 Micol [eine 6 S.    | 2 Roux.       |
| 1 Cavel.           | 1 Gautier.               | 2 Nouvel.             | 1 Sap.        |
| 1 Cheyret.         | 1 Gay.                   | 1 Pascal.             | 3 Soulier.    |
| 1 Clés.            | 7 Gayde [29.             | 1 Ponçat.             | 2 Talmon.     |
| 2 Clement [eine 6. | 7 Gilles, . . . lly [31. | 1 Pons.               | 2 Travers.    |
| 1 Clot.            | 1 Giraud [7.             | 2 Prim.               | 1 Tron.       |
| 1 Cloux.           | 1 Griot.                 | 1 Puy.                | 4 Voile [16.  |

Die häufiger anstretenden Namen repräsentierten die in [ angeführte Seelenzahl, man  
 sieht, daß manche Familien sehr kinderreich waren. Der Durchschnitt ist 1—2 Kinder, die  
 gewöhnliche Familienstärke 4 Köpfe.

Die obige Anstellung, sowie die unten folgende gilt für Pinache und Serres gemein-  
 sam. Letzteres hieß anfangs „Cartier du Serres“ und scheint in den ersten Jahren mit Pinache  
 gemeinsame Markung und Verwaltung gehabt zu haben. Erst 1707 wird es als politische Sonder-  
 gemeinde erwähnt.

Wie in allen welschen Orten fand auch hier ein starkes Schwanken der Bevölkerungs-  
 ziffer statt. Nach dem Jahr 1702 müßen noch viele Ansiedler sich in diese Doppelkolonie gezogen  
 haben, dementsprechend erfolgte auch 1704—1707 ein starker Wiederabzug.

Zwischen 1699 und 1732 wurden in Pinache-Serres folgende Familiennamen anfällig:

Aillaud, . . . ot, von Ronre.

Albert, von Pinasca.

Armons, „du Dauphiné“.

Aubert, „du Dauphiné“.

Balme, „du Prageia“.

Barai, von Pinasca.

Baret, „du Dph.“.

Raftit, . . . de, „du Languedoc“.

Beller, a. d. Dph.

Benezet, aus Pforzheim gekommen, Occitanier.

Berger, von Pinasca, von Roure.

Bernard, ?

Bert, von Pinasca, von St. Bonnet-de-Chavagne,  
 Dph.

Bertet, von Pinasca.

Bertoche, von Pinasca.

Bertot, von Pinasca.

Bertolin, Bart . . . . toulin, . . . tuin etc.

Besson, ?, von Villar Perosa.

Blanc, ?

Bon, von Rorä.

Bonnet, von Pomaret.

Bouc, von Porosa Argentina.

Brun, ?

Cavel, ?

Carrier, von Méan, von Pinasca.

Callandre, „du Dph.“.

Chapelle, ?

Charrier, aus Nbgstett.

des Chasteaux, f., von Aubouffon.

César, „du Dph.“.

Centurier, „du Dph.“.

Cheyret, ?

Clee.

Clement.

Clot, von Angrogna.

Cloux, ?, Combe, ?

Cocque, von Pinasca.

Coste, von Pinasca.

Costebel, von Pinasca.

Debaz, f., ?

Don, von Villaret.

Dumas, f.

Fautin.

Frache.  
 Frairie, Frayrie, Freyrie.  
 Gallet.  
 Garier, Guarier etc., für Carrier.  
 Gautier.  
 Gay.  
 Gayde, von Pinasca.  
 Gilie, Gilies, Gilly, von Serre, Pinasca, Mean.  
 Giraud.  
 Griot.  
 Guigas, Gigas.  
 Gningot, Gulot.  
 Heritier, von Perofa.  
 Javel.  
 Janouvel.  
 Jaime, Jayme.  
 Jaymet, J'aymet.  
 Jordan, Jourdan.  
 Jourdan-Rey.  
 Jouvenal, Juvenal.  
 Justet, von Pinasca, Serre du Méan, Mean.  
 Justet-Rey, von Pinasca.  
 Lanteret.  
 Latello.  
 Long, von Pinasca.  
 Meunier, Munier, von Lyon.  
 Michelin, von Nimes.  
 Micol, von Pinasca.  
 Morel, von Nimes.  
 Moutoux, von Marseille.  
 Nouvel, von Pinasca.

Ozias.  
 Paret, „du Dph.“  
 Pasqual, Pascal.  
 Peyrot.  
 Piton.  
 Plan.  
 Plaine, f.  
 Ponçat.  
 Pons.  
 Prim, von Pinasca.  
 Puy.  
 Quatrepage.  
 Queyrel.  
 Raviol, Reviol, Riviol } von Ronre und Ung.  
 Revior, Rivoir etc.  
 Richard, von Pinasca.  
 Richardon, von Pinasca.  
 Roche, von Pinasca.  
 Rochon, von Pinasca.  
 Roux, von Roure.  
 Servay, von Villars gekommen.  
 Soulier.  
 Talmon, von Roure.  
 Thiers, „du Dph.“  
 Travers, von Pinasca.  
 Tron.  
 Vernier.  
 Vinçon, von Pinasca.  
 Volle, von Pinasca.  
 Volle-Branche, von Pinasca.

Am 14. Februar 1704 gingen 62 Personen nach dem Piemont zurück, 32 ledige junge Männer, um Kriegsdienste gegen Frankreich zu leisten, und 30 zu Familien gehörige Personen, worunter 12 Kinder. Sie heißen:

|           |           |             |            |          |
|-----------|-----------|-------------|------------|----------|
| Balme.    | Coftabel. | Javel.      | Ponçat.    | Soulier. |
| Bertoche. | Frache.   | Jordan.     | Prim.      | Travers. |
| Clee.     | Frayrie.  | Justet.     | Richardon. | Vole.    |
| Combe.    | Gayde.    | Justet-Rey. | Roche.     |          |
| Cocque.   | Gille.    | Long.       | Rochon.    |          |

Von ihnen kam erwiesenermaßen Andreas Long wieder, der 1719 nach Preußen ausgewanderte.

1704—1706 sind weitere 61 Seelen (17 Familien und 2 ledige Personen) aus Pinache wieder fortgezogen, wahrscheinlich meistens in die Heimat zurück. Bei der Aufnahme der von ihnen zurückgelassenen Güter wird festgestellt (18. Januar 1707), daß

|                                         |                                             |
|-----------------------------------------|---------------------------------------------|
| 1 Familie Clee mit 2 Seelen,            | 1 Familie Jourdan mit 2 Seelen,             |
| 1 Familie Combo mit 3 Seelen,           | 1 Familie Ponfat mit 3 Seelen,              |
| 2 Familien Coftabel mit 3 und 5 Seelen, | 1 Familie Prim mit 3 Seelen,                |
| 1 led. Frache 1 Seele,                  | 1 Familie Puy mit 3 Seelen,                 |
| 1 Familie Gilie mit 4 Seelen,           | 2 Familien Travers mit 6 und 4 Seelen,      |
| 1 Familie Javel mit 4 Seelen,           | 2 Familien Volle-Branche mit 3 u. 5 Seelen, |
| 3 Familien Justet mit 2, 3, 4 Seelen,   | 1 led. Volle 1 Seele,                       |

wieder angewandert sind.

Von ihnen scheint keiner wiedergekommen zu sein.

Im September 1710 fanden sich in Pinache und Serres zusammen 78 Familien und 4 einzelne Personen mit zusammen 394 Seelen vor. Diesmal ist Serres ausgeschieden. Es wohnten dort:

|                                       |                                      |
|---------------------------------------|--------------------------------------|
| 3 Familien Berger mit 6, 6, 4 Seelen. | 1 Familie Carrier mit 4 Seelen.      |
| 1 Familie Ciot mit 7 Seelen.          | 2 Familien Gayde mit 3, 4, 8 Seelen. |

- |                                               |                                               |
|-----------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| 1 led. Gautier 1 Seele.                       | 5 Familien Jouvenal mit 2, 3, 6, 4, 3 Seelen. |
| 6 Familien Gille mit 3, 3, 4, 4, 6, 9 Seelen. | 1 Familie Jouvenal-Cloche mit 4 Seelen.       |
| 1 Familie Griot mit 6 Seelen.                 | 1 led. Jouvenai 1 Seele.                      |
| 2 Familien Heritler mit 3, 7 Seelen.          | 1 Familie Martin mit 2 Seelen.                |
| 1 Familie Jayme mit 4 Seelen.                 | 1 Familie Roux mit 3 Seelen.                  |
| 1 Familie Jourdan mit 4 Seelen.               | 2 Familien Souller mit 4, 7 Seelen.           |
| 1 Familie Jourdan-Rey mit 4 Seelen.           |                                               |

Zusammen 139 Seelen.

1720 wohnten in Pinache 6 deutsche Familien: Armbruster, Findlin, Fischer, Höflin, Kohler, Meißner (letztere, aus Lomersheim, baute die Ziegelei). Nach Preußen zogen damals:

- |                                            |                                         |
|--------------------------------------------|-----------------------------------------|
| 2 Familien Balme mit 8 Seelen.             | 1 Familie Plan mit 4 Seelen.            |
| 1 Familie Bertet mit 2 Seelen.             | 1 Familie Prim mit 8 Seelen.            |
| 1 Familie Bertoche mit 2 Seelen.           | 2 Familien Ravioi mit 3, 7 Seelen.      |
| 4 Familien Costebel mit 2, 3, 4, 5 Seelen. | 2 Familien Richardon mit 2, 8 Seelen.   |
| 1 Familie Coeque mit 3 Seelen.             | 1 led. Roche 1 Seele.                   |
| 3 Familien Don mit 4, 5, 5 Seelen.         | 1 led. Roux 1 Seele.                    |
| 1 Familie Gay mit 3 Seelen.                | 2 Familien Roux mit 2, 3 Seelen.        |
| 1 Familie Justet mit 9 Seelen.             | 1 Familie Rochon mit 5 Seelen.          |
| 1 Familie Long mit 6 Seelen.               | 4 Familien Volle mit 3, 3, 5, 8 Seelen. |
| 1 Familie Nouvel mit 2 Seelen.             | 1 Familie Vesquet mit 5 Seelen.         |

Aus Serres zogen fort:

- |                                       |                                      |
|---------------------------------------|--------------------------------------|
| 1 led. Berger 1 Seele.                | 2 Familien Heritier mit 2, 3 Seelen. |
| 1 Familie Berger mit 8 Seelen.        | 1 Familie Jordan mit 7 Seelen.       |
| 1 Familie Bert mit 3 Seelen.          | 2 Familien Jouvenal mit 9 Seelen.    |
| 2 Familien Carrier mit 5, 6 Seelen.   | 1 Familie Pasquier mit 2 Seelen.     |
| 1 Familie Clot mit 5 Seelen.          | 1 Familie Soulier mit 3 Seelen.      |
| 3 Familien Gilles mit 4, 6, 7 Seelen. | 1 Familie Vinçon mit 6 Seelen.       |
| 2 Familien Griot mit 4, 4 Seelen.     |                                      |

1721 sind noch einige Familien mit unbekannter Seelenzahl nach Heßen, vielleicht auch weiter, gewandert, und zwar:

1 Familie Gayde, 3 Familien Gilles, 1 Familie Jayme, 2 Familien Jourdan.

Von den nicht bloß nach Preußen gewanderten, sondern bis Hamburg, Friedericia, Veile verfehligenen Auswanderern kamen allmählich 20 Familien und einige einzelne Personen wieder:

- |                                                                                    |                |
|------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| 1721: 1 Beffon, 1 Clott, 1 Costebel, 1 Jourdan, alle aus Serres.                   |                |
| 1722: 1 Coeq, 1 Griot, 1 Héritier, 1 Rochon, 1 Travers, 1 Tron                     | } aus Pinache. |
| 1724: 1 Coeq, 1 Bertet, 1 Brun <sup>1)</sup> , 2 Costebel, 1 Richardon, 1 Jouvenai |                |
| 1 Bert, 2 Carrier, 1 Gayde, 2 Griot, 1 Jourdan Vve., 1 Soulier aus Serres.         |                |

### Dürrmenz und Annexe.

Es ist bereits erwähnt worden, daß die äußerst zahlreiche Ansiedlung beizeiten aus Dürrmenz—Lomersheim hinaus auf umliegende Orte gelegt werden mußte. Das Ende war, daß in den Annexen schließlich mehr Seelen wohnten, als im Mutterorte. Die Kolonie Dürrmenz-Mühlacker ist zu keiner rechten Eigenentwicklung gekommen. In Dürrmenz erbauten die Einwanderer wohl einen eigenen Stadtteil (während sie in Mühlacker in einigen Häusern verstreut wohnten), die sogenannte Waldenfergasse; die mit eingewanderten Industriellen verflochten wohl, ihre Gewerbezweige in die Höhe zu bringen, aber es kam in allen Stücken zu keinem rechten Leben. Aus der Maulbeerbaum- bzw. Seidenraupenzucht wurde schließlich nichts; das gleiche Schicksal teilte die Hutmacherei. Mühsam entwickelte sich die Tuch-

<sup>1)</sup> Wahrscheinlich ursprünglich aus einer anderen Kolonie, aber bei der Rückkehr nach Pinache verflochten.

macherei, noch mühsamer die Weißgerberei, die den deutschen Gerbern Konkurrenz machte und deren bittere Beschwerden bei der Regierung, sowie Chikanen den Welfen gegenüber veranlaßte. Der größere Teil der Dürrmenzer Industrie ist wahrcheinlich frühzeitig wieder weg und nach Cannstatt und anderswohin gezogen. Zu diesem traten innere Streitigkeiten zwischen den Annexen und dem Zentrum Dürrmenz, besonders auf kirchlichem Gebiete. Selbst der hochgeachtete Heinrich Arnaud hatte schwere innere Kämpfe mit den widerspenstigen Elementen seiner großen Gemeinde auszufechten, wie aus verschiedenen Synodalprotokollen ersichtlich ist.

Hiezu kam der Platzmangel, der einer großen Anzahl Familien die Existenz teils erschwerte, teils unmöglich machte. Viele Leute mußten das Brot für ihre Angehörigen auswärts verdienen. So berichtet die Waldenserdeputation 1720, daß ein großer Teil der „Seyberger“ sich im „Seyberg“ nicht halten könne, sondern „überm Rheine“ mit „Höchlen“ (Hanfhecheln) u. a. sich ein kümmerliches Brot alle Jahre verdienen müßte.

Alles das veranlaßte schon frühzeitig eine Wiederauswanderung verschiedener Gewerbetreibender. 1706 ist, wie aus späteren Akten sich ergibt, ein Michoux, Michau nach Kassel und ein anderer nach Magdeburg ausgewandert, ein Replendin ist nach Heilbronn gegangen, ein anderer nach Kassel, ein Roux wohnt „nunmehr“ (1710) bei Frankfurt a./M., ein Thomas und ein Aymar sind 1708 wieder in die alte Heimat zurückgegangen; andre wohnen in der Pfalz, u. s. f. Obgleich die Dürrmenzer Kolonie nebst Annexen ursprünglich die stärkste unter allen war und wiederum diejenige, welche am wenigsten Familien nach Preußen sandte, nur 10 im ganzen, so ist sie doch diejenige, die durch die allmähliche Abbröckelung am meisten verloren hat. In Dürrmenz besonders bildet sie nur noch einen kleinen Teil der Gesamtgemeinde und fast gar keinen Anteil an der Industrie des Platzes, und die meisten Fremden, die von der großen Mühlackerer Mühle her über den Enzsteg nach Dürrmenz gehen, haben keine Ahnung und finden kein Merkmal, daß sie die sogenannte Waldensergasse durchschreiten, wenn sie von der Enz ins Städtchen hineintreten.

Die Ansiedler stammen nach Grebers Berichten von den Communautés „de Lucerne“ und „du Queyras“.

Neben den Ansiedlern aus dem Luserna- (und Pellice-)Thale und dem Queyras wohnen aber in Dürrmenz und Annexen zahlreiche Occitanier anderer Lande, sowie Nordfranzosen und französische Schweizer, unter den letzteren hauptsächlich Industrielle.

Die Kirchenbücher geben nicht die geringste Auskunft über die Herkunft der Mitglieder der Dürrmenzer Kolonie, auch aus den Einwanderungsakten ist wenig Nachricht zu erholen, so daß wir bezüglich der Abkunft der meisten Namen auf Vermutungen angewiesen sind.

Die am 1. Mai 1699 in Stuttgart rastenden Leute aus der „Vallée de Queyras“ hießen Archer, Bellon, Besson, Callandre, Chabrand, Gautier, Gay, Lagier, Mathieu, Morel, Puy, Roux, Tier, Vasserot. Es sind dies lauter Namen, welche im ganzen waldensisch-delphinatischen Gebiete überall vorkommen und keine etwa nur dem Queyras eigentümlichen.

Die Dürrmenzer Namen sind (die 1702 [34 g 189] vorhandenen sind mit ihrer Häufigkeitsziffer aufgeführt, Dz. bedeutet sie wohnen: 1702 in Dürrmenz, Lo. in Lomersheim):

- 1 l'Abadie, Dz.  
     Ados, f., jedenfalls a. d. Dpl. Dz.  
 1 Aillaud, Dz.  
 4 Albert, Dz.  
 1 Archer, aus dem Queyras.  
 2 Armand, Dz., Arment, Lo.  
 1 Armet, Dz.  
 5 Arnaud, . . . ont, . . . oux, Dz., Lo. (H. A.  
     mit 6 S.).  
 1 Affon, . . . nt, f.  
 2 Avieny, Dz.  
 4 Aymar, Dz.  
 1 Barral, . . . ail, Dz.  
     de la Baraterie, f., Dz.  
 2 Baffet, Dz., Lo.  
 Baftide.  
 Beaujeu.  
 2 Bellon, . . . llion, Dz., Lo., a. d. Queyras.  
 1 Beneche, . . . cht, Lo.  
 1 Berard, Dz., aus Offenbach gekommen.  
 1 Bernier, Dz.  
 1 Bertalot, Dz.  
 1 Besson, Dz., aus dem Queyras.  
 1 Bianquis, Lo., wahrfeh. ein proteft. Italiener.  
 Bonnefoy, Dz.  
 2 Bonnet, Dz., Lo., einer von Lyon, andre  
     viell. von Villaret.  
 1 Bouffier, Lo.  
 1 Bramont, Lo., f.  
 Bros, Dz.  
 Broffier, Lo.  
     Brouffet, f., Dz.  
 1 Brouffon.  
 1 Brun.  
 4 Caffarel, Dz., Lo.  
 3 Callandre, Dz., Lo., aus dem Queyras (wahrfeh.  
     alle) aus Gullestre.  
 Caftan, Dz.  
 1 Caumon, Dz., wahrfeh. alle Dph.  
 1 Celnturier, Dz.  
 1 Cibille, Dz.  
 1 Chabrand, Lo., a. d. Queyras.  
 1 Chaffrey, Dz.  
 1 Chalmas, Dz.  
 1 Chapelle, Dz., Lo.  
 1 Charmefon, Lo.  
 Chaffens, Dz.  
     de la Chaumette, Dz., f.  
 Claret.  
 Collet, Coulet, Dz.  
 1 Colomb Dz.  
 4 Combe, Dz., Lo.  
 Combelfaut, Dz.  
 Comte, Dz.  
 Conte, Dz.  
 3 Constantia, Dz., Lo.  
 Cordler, Dz.  
 1 Corriard, Dz.  
 Cofté, Dz.  
 Coftabel, Dz.  
 Cregut, Dz.  
 Curabusque.  
 1 Dalmas, Dz.  
     Debats, Devaz, f., Dz.  
 1 Dedier, Didier, m., f., Dz.  
 Don, Dz.  
 Drouin.  
 1 Ebrenn, Abren, Dz.  
 1 Errait, Dz.  
 1 Eftang, Lo.  
 Eftion, Lo.  
 Eynaard, Lo.  
     Ezechiel, f., Dz.  
 Fantin, Dz.  
 1 Ferron, Dz.  
 Fournairon, Dz.  
 1 Fournier, Dz.  
 2 Gautier, Dz., Lo., a. d. Queyras.  
 1 Gay, Lo., a. d. Queyras.  
 Gayde, Dz.  
 3 Giraud, Dz., Lo.  
 Goiran.  
 1 Gouffres, Dz.  
     Granget, Dz.  
 1 Grenory, Lo.  
 Grifet, Dz., von „Beziers-en-Lgd.“.  
 2 Gros, Dz., Lo.  
 1 Grofier, Lo.  
 Guilbert, Dz.  
 Héritier, Dz., aus Peroufe her. gezogen  
 1 Imbert, Lo.  
 1 Janfet, Lo.  
 2 Jordan, Jourdan, Lo.  
 1 Jouvenal, Lo.  
 1 Joubert, Jubert, Lo.  
 Juftet, Dz.  
 Lageard, Dz.  
 1 Lageau, . . . chau, Lo.  
 Lambateur, Dz.  
 1 Latello, Dz.  
 Latour, Dz.  
 Laurent, Dz.  
 1 Leger, Lo.  
 1 Manneval, Dz., Lo.  
 Marechal, Dz.  
 1 Marin, Dz., Lo.  
 1 Mariton, Dz.  
 1 Marron, Dz.  
 1 Martin, Dz.  
 1 Maffet, . . . zet, Dz.  
 Maffie, Dz., kam von Speler.  
 1 Matthieu, Dz., aus dem Queyras.  
 1 Mauret, Dz.  
 2 Maurel, . . . or, Dz. a. d. Queyras.  
 1 Mayfre, Lo.  
 1 Mercier, Lo.  
 1 Meynet, Lo.  
 1 Michau, . . . d, . . . oux, Dz.

1 Molard, Dz.  
 1 Morenne, Dz.  
 Moriffet, Dz.  
 1 Moutoux, Dz., Lo.  
 3 Nel, Neel, Dz.  
 1 Nil, Dz.  
 1 Ollieu, Lo. (. . . ieu ?).  
 1 Orthaud.  
 1 Ortel; . . . eil, . . . euil, Dz.  
 Ozias, Dz.  
 Pagès, f., Dz.  
 1 Pallon, Dz., wahrfeh. Wallon.  
 1 Paris, Lo.  
 Paffet, B . . . , Dz.  
 1 Paret, Dz.  
 1 Paftré, Dz.  
 1 Pellat, Dz.  
 1 Pieq, f., Dz.  
 Pierre, Lo.  
 1 Piton, Lo.  
 1 Pons, Dz.  
 Poudrot, f., Dz.  
 1 Puy, Lo., a. d. Queyras.  
 Quatreffage, Dz., Lo.  
 Raffinesque, f., Dz.  
 Raviol, Reviol, Revior etc., Dz., Lo.  
 1 Raynaud, Dz.  
 1 Refplandin, . . . plend . . . , Dz.  
 1 Revel, Lo.  
 1 Rigord, Dz.  
 1 Rodin, Lo.

Role, Dz.  
 Roquet, Dz.  
 3 Roftan, . . . ou . . . , Dz., Lo.  
 Rouvereau, Dz.  
 1 Rouvier, Dz., Lo.  
 3 Roux, Dz., a. d. Queyras.  
 1 Senbelet, Lo.  
 1 Serva, . . . vay, Dz.  
 3 Simon, . . . nd, Dz.  
 1 Sordel, Lo.  
 1 Souffre, Lo.  
 Soulier, Dz.  
 1 Talmon, Dz., Lo., von Roure; v. Villaret.  
 4 Tiers, Dz., vom Queyras.  
 1 Thomas, Dz.  
 1 Tolozan, Dz.  
 1 Tranchar, Lo.  
 1 Tron, Dz., Lo., v. Dph., von Méan.  
 Vallat, Dz.  
 2 Vallon, W . . . , Dz., Lo.  
 Vulfon de Villettes, wahrfeh. ein langued. Edelmann.  
 5 Vafferot, Dz. Lo., vom Oueyras.  
 2 Vesque, Dz.  
 6 Vial, Dz.  
 1 Vielle, Dz.  
 Villieu, Dz.  
 Vinay, Dz.  
 1 Vivian, Lo.  
 Yeek-Doni, Dz., fonderb. Name a. d. Kirchenbuche.

Im ganzen lagen in Dürrenz und Lomersheim im Mai 1702 74 + 58 = 132 Familien mit 509 Perfonen. Zu den Lomersheimern find hier auch 4 Familien gerechnet, die in Illingen wohnten (Eftang, Imbert, Senbelet, Sordel), und 9 in Zaifersweiher (Bouffier, Charmefon, Errait, Janfot, Moutoux, Revel, Tranchar, Vallon, Vivian) mit 15 bezw. 33 Seelen.

Unter der Gefamtzahl find 23 Familien ohne Vater, wovon 18 noch die Mutter hatten.

1704 gingen 14 Mann nach Piemont zurück, faft alle Familienväter:

|           |           |                       |
|-----------|-----------|-----------------------|
| 3 Albert. | 1 Bellon. | 2 Vafferot.           |
| 1 Areher. | 1 Eftion. | Ihre Familien blieben |
| 2 Arnaud. | 1 Gondiu. | im Lande zurück.      |
| 2 Aymar.  | 1 Saiuay. |                       |

Ein Teil der eben Genannten kehrte wieder, vermöthlich 8 Mann.

Bis 1710 find zahlreiche Familien ausgewandert, wahrſcheinlich nach Heffen und weiter nach Norden, teilweise vielleicht nach dem Piemont. Daß von der erften Enzberger Anſiedlung die Waldenfer ſchon vor 1702 wieder abzogen (15 Familien) ift ſchon weiter oben erwähnt. Von den nach Norden gewanderten kehren verſchiedene auch zurück, ſo wird z. B. im Jahre 1710 eine Familie Latello mit 3 Köpfen und eine Matthieu mit 3 Köpfen erwähnt, die von Hauan wiederkommen.

1710 war (34 h 76) der Stand der Kolonie folgender:

I. In Dürrenz ſelbſt:

|                    |                    |                      |
|--------------------|--------------------|----------------------|
| 2 Fam. Albert 7 S. | 1 Fam. Bellon 7 S. | 1 Fam. Caumon 8 S.   |
| 1 „ H. Arnaud 4 S. | 2 „ Beffon 6 S.    | 1 „ Cordier 4 S.     |
| 1 „ Avieny 5 S.    | 1 „ Bonnet 2 S.    | 1 „ David 1 S., Vve. |
| 2 „ Aymar 7 S.     | 1 „ Brouffon 2 S.  | 1 „ Ebrén 3 S.       |
| (Eymar).           | 1 „ Callandre 5 S. | 1 „ Fantin 2 S.      |
| 1 „ Berard 4 S.    | 1 „ Centurier 8 S. | 1 „ Ferron 2 S.      |

|                    |                     |                    |
|--------------------|---------------------|--------------------|
| 1 Fam. Goiran 3 S. | 1 Fam. Mazet 3 S.   | 1 Fam. Thomas 3 S. |
| 2 „ Gouffres 9 S.  | 2 „ Ozias 4 S.      | 1 „ Vallat 2 S.    |
| 1 „ Latello 3 S.   | 1 „ Resplendin 7 S. | 1 „ Vafferot 5 S.  |
| 2 „ Matthieu 4 S.  | 1 „ Rouftan 2 S.    | 2 „ Vesque 5 S.    |
| 1 „ Latour 2 S.    | 3 „ Roux 8 S.       | 1 „ Vllliem 3 S.   |
| 1 „ Marin 6 S.     | 1 „ Ronvier 2 S.    |                    |
| 1 „ Michau 3 S.    | 2 „ Simon 5 S.      |                    |

Zufammen 46 Haushalte mit 152 Seelen.

## II. „Hameaux dépendants“.

### 1. Enzberg<sup>1)</sup>.

|                    |                       |                  |
|--------------------|-----------------------|------------------|
| 1 Fam. Arnaud 6 S. | 1 Fam. Callandre 2 S. | 1 Fam. Nel 4 S.  |
| 1 „ Arnoux 2 S.    | 1 „ Chabrand 2 S.     | 1 „ Olien 2 S.   |
| 2 „ Armand 6 S.    | 3 „ Giraud 13 S.      | 2 „ Rouftan 9 S. |
| 2 „ Caffarel 9 S.  | 1 „ Lagier 2 S.       |                  |

Zufammen in 16 Familien 57 Seelen.

### 2. Ötisheim<sup>2)</sup>.

|                    |                         |                     |
|--------------------|-------------------------|---------------------|
| 1 Fam. Baffet 3 S. | 2 Fam. Coutandin, 10 S. | 1 Fam. Molazet 6 S. |
| 1 „ Bonnet 5 S.    | 2 „ Lajard 6 S.         | 2 „ Tron 7 S.       |
| 2 „ Combe 6 S.     | 1 l. Micol 1 S.         | 1 „ Vinal 5 S.      |

Zufammen in 13 Haushalten 49 Seelen.

### 3. „Les Meuriers“<sup>3)</sup>.

|                     |                  |                    |
|---------------------|------------------|--------------------|
| 1 Fam. Disdier 3 S. | 1 Fam. Nel 2 S.  | 3 Fam. Tiers 16 S. |
| 1 „ Jourdan 6 S.    | 1 „ Orteuil 4 S. | 6 „ Vial 20 S. 4)  |
| 1 Vve. Mariton 1 S. | 1 „ Palon 2 S.   |                    |

Zufammen in 15 Haushaltungen 54 Seelen.

### 4. Lomersheim.

|                    |                       |                    |
|--------------------|-----------------------|--------------------|
| 1 Fam. Baffet 4 S. | 1 Fam. Contandin 2 S. | 1 Fam. Goudin 3 S. |
| 1 „ Benech 4 S.    | 1 „ Granery 2 S.      | 2 „ Gros 11 S.     |
| 1 „ Brunerol 5 S.  | 1 „ Gaillard 2 S.     | 1 „ Imbert 4 S.    |

Zufammen in 10 Familien 37 Seelen.

### 5. Illingen.

|                    |                    |                      |
|--------------------|--------------------|----------------------|
| 1 Fam. Imbert 2 S. | 1 Fam. Sordel 6 S. | 1 Fam. Star (?) 2 S. |
|--------------------|--------------------|----------------------|

Zufammen 3 Familien mit 10 Seelen.

### 6. Zaifersweiher.

|                      |                      |                     |
|----------------------|----------------------|---------------------|
| 1 Fam. Bouffier 5 S. | 1 Fam. Jauffaud 3 S. | 1 Fam. Trencha 3 S. |
| 1 „ Eyraud 2 S.      | 1 „ Moutoux 7 S.     | 1 „ Vivian 5 S.     |

Zufammen in 6 Familien 25 Seelen.

### 7. Schmie.

|                      |                      |                              |
|----------------------|----------------------|------------------------------|
| 1 Fam. Chapelle 5 S. | 1 Fam. Jouvenal 4 S. | 2 Schweft. Talmon 2 S.       |
| 1 „ Combe 5 S.       | 1 „ Manaval 5 S.     | 1 Vve. u. 1 Fam. Vallon 7 S. |

Zufammen 7 Haushalte mit 29 Seelen.

Arnauds Pfarrei umfaßte also 1710 noch 113 Familien mit zusammen 413 Seelen.

1718–1720. Anfänglich herrschte in dieser Kolonie die gleiche Auswanderungsluft wie in den anderen. Von den 40 und einigen Familien, die Dürrnenz besaß, wollten 20 fort (4. Mai 1719; 34 i 48), von 17 Familien im Säuberg wollten 8 fortziehen. Von den Schönen-

<sup>1)</sup> „Im hiesigen Kellerey-Wald, Sengach genannt“, Keller J. J. Heinrich von Enzberg am 5. April 1720.

<sup>2)</sup> Das heutige Correa. 1710 wird der Name noch gar nicht erwähnt.

<sup>3)</sup> Les Müriers, von der Maulbeerpflanzung, Säuberg-Schönenberg.

<sup>4)</sup> Die Vials haben sich im 2. Drittel des 18. Jahrhunderts viel nach Schmie gezogen, wo sie besonders in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts zahlreich auftreten.

bergern berichtet der Vogt, im ganzen genommen könnten sie eigentlich nur 4 Monate im Jahre von ihrer Scholle leben u. f. w. siehe oben.

Nähere Angaben über den Stand der einzelnen Kolonien in und um Dürrmenz bieten die Akten leider nur vom Säuberg. Die dortige, heut Schönbüerg, besaß 1720 (34 i 90).

17 Familien mit 69 Seelen, 12 Häufer, 12 Scheuern, 5 Baracken, 70 m Acker, 48 m Wiesen, 4 Ochsen, 14 Kühe, 180 fl. Vm.

5 Familien besaßen also noch kein Haus; sie hatten auch nur einen winzigen Anteil am Boden und wandern deshalb aus. Ihre Namen sind Didier, 4 S. Lambateur<sup>1)</sup> 4 S., Nel 4 S., Roux 3 S., Simon 6 S., also 5 Familien mit 21 Seelen.

Aus Dürrmenz gingen 5 Familien mit 21 Seelen fort, meist Strumpfwirker, die in Brandenburg ein besseres Fortkommen erhofften: Drouin, Geoiran, Replendin, Roux, Thomas.

Aus Sengach zog eine Familie Roustan fort, aus Corres eine Coutandin, eine aus Lomersheim angewanderte ist mit Namen nicht genannt.

### Groß- und Klein-Villars,

ursprünglich kirchlich nicht getrennt, sind folgendermaßen befiedelt gewesen:

- |                                                                            |                                                                                   |
|----------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| 4 Aillaut.                                                                 | Cheyne!, Chayne!, Cheirel.                                                        |
| Armand.                                                                    | 4 Clapier, von Villar Perofa.                                                     |
| 1 Arminion, von Villar Perofa, auch Arminjon,<br>... uegon geschrieben.    | 1 Claret, von Rorà.                                                               |
| 3 Balmas, von Villar Perofa, von la Balme, Pg.<br>Banel, f.                | 1 Cocher, ... et, „de Chateau-Thierry sur la<br>Marne à 18 heures des Paris“.     |
| Bartolot, f.                                                               | 2 Combe, von Villar Perofa.                                                       |
| Basier, f., Frau v. Pfarrer Melizet.                                       | 2 Comte, Conte, von Mentoules.<br>Coque f., von Pinasca.                          |
| Bellou.                                                                    | 1 Costafort, von Pinasca.                                                         |
| 1 Berger, von „Roure, village de Balme, en<br>Pragelas.“                   | Covis.                                                                            |
| Blachier.                                                                  | Culard, von „Ormon, Cton de Berne“, jetzt<br>Ormonds b. l'Aigle, Waadt. Diacre f. |
| Blac.                                                                      | 1 Didier.                                                                         |
| 1 Blanchet.                                                                | 1 Dumas, Pfarrer.                                                                 |
| 1 Blanchot.                                                                | Fautrier, Mte. de danse.                                                          |
| Blanquet, f.                                                               | 2 Frayrie, wahrscheinlich aus der Gegend von<br>Briançon.                         |
| 6 Bonnet, eine Bonnet, Vve. Piñon, von Men-<br>toulos.                     | Freiffuet, von „Deuxforts en Dauphiné“.                                           |
| 1 Bonnoux, Bounnoux, von Villar Perofa.                                    | 1 Garay, Garaïd, ... ait.                                                         |
| Bouckeau, von Otterberg, Pfalz, jedenfalls ein<br>Wallone.                 | Garron, wahrscheinlich von Prali.                                                 |
| 1 Bovet.                                                                   | 3 Gautier, von Villar Perofa.                                                     |
| 3 Breuffe, ... ze.                                                         | 1 Gayde, von Pinasca.                                                             |
| 1 Brie, Briet.                                                             | Gaydou, wahrscheinlich vom ob. Pragela.<br>Genre, f., von St. Germain.            |
| 2 Bruu, von Villar Perofa.                                                 | 2 Germanet, von Pinasca, von Villar Perofa.                                       |
| 1 Bovet.                                                                   | 1 Gille, ... y, von Pinasca, sp. 1 von Villar<br>Perofa.                          |
| Carel, geb. in Landau, Pflz., sein Vater stammt<br>aus „Lille en Flandre“. | 1 Gimbart, von Die, Dph.                                                          |
| 1 Carier.                                                                  | Giraud, von Pragela.                                                              |
| 2 Canel, ... lle.                                                          | 5 Granget, von Villar Perofa.                                                     |
| Caulet.                                                                    | 1 Graffet, von Villar Perofa.                                                     |
| 1 Chardoucin, von Villar Perofa.                                           | Grenory, Grenery, f., aus Rorà, eine<br>Genre, f., aus S. Germano am Chifone.     |
| Charmet.                                                                   | 4 Grifet, Grizet, von Villar Perofa.                                              |
| 1 Chasné, Chonnet, wahrscheinlich der Lothri-<br>gische Name Jaunez.       | Gros.                                                                             |
| 2 Cheynet, Cheyret, von Villar Perofa.                                     | 1 Guerin.                                                                         |
| Chemvier, femme à l'ppe. Domemin (Donnemain).                              | Héber, aus Caen (Normandie).                                                      |

<sup>1)</sup> Zwischen 1710 und 1718 von Dürrmenz eingewandert. Es muß im Säuberg eine starke Verschiebung stattgefunden haben; denn es existierten 1720 dort folgende Familien: Aymar, Bonnet, Didier, Lambateur, 2 Nel, Ortel, Rons, 2 Simon, 3 Thiers, 5 Vial.

1 Jacob, Jacques.  
 1 Jacobin, Jacquemin, von Villar Perofa.  
 Jardoux, nach 1730 eingewandert, wahrscheinlich aus Pomaret (Germanascathal).  
 1 Jayme.  
 1 Jordan, Jourdan, von Roure.  
 1 Jourdanet, von Villar Perofa.  
 2 Jovenal, Jovenal.  
 1 Justet.  
 1 La Cour, Lacourt, „du Vivaré“ (Vivaraie).  
 2 Laydet, von Villar Perofa.  
 Manin.  
 Manville, Manneville, aus „Ludweiler, Comté de Naffau“. Es ist das Ludweiler bei Saarbrücken. Mainville ist ein im anstoßenden Lothringen häufiger Name.  
 Marin, aus St. André-en-Royans, Dph.  
 2 Martin, „de Dauphiné“; von Mentoules.  
 Martinot, m., f.  
 Maffet, Mazet, Marfet.  
 Matthieu, von „Moullins en Queyras“; heut Mollnes-en-Q., oberhalb Ville-Vieille an der Algue-Agnelle.  
 1 Manrin.  
 Melizet, Pfarrer.  
 Menadier, aus ?  
 Meynier.  
 1 Michel.  
 Mollet, Moillet, „de Welle en Picardie“.  
 1 Molas, Moula.  
 Moutoux.  
 1 Muret, von Villar Perofa.  
 Ogier f., f. v. als Augier.

1 Paris.  
 2 Pastre.  
 Perrin, m., Perrin, f., aus der Provence, m., aus Villar am Pellice.  
 Petitjean.  
 4 Peyrot, von Pinasca; von Villar Perofa; von Villar am Pellice.  
 Raoul.  
 Ribet.  
 1 Rivoir.  
 1 Ronchal, . . . ail.  
 2 Roftan, Rou . . . , . . . ain.  
 Roux.  
 Saltet.  
 6 Saluay, Salvay, Saruay, Sarvey, Servay, . . . a, Sarvay, Serva etc., fast alle von Villar Perofa.  
 Saumard, „du Périgord“, Ortsname unleserlich, etwa Mayar, . . . yac.  
 1 Sonlier.  
 Talon, f., von Helmsgorne proche Vitri (Vitry-le-François).  
 1 Tercian.  
 Tranchar, . . . chard, . . . cha.  
 Tranchaut, Tren . . . f.  
 Trichinel, f.  
 Tritard, von Bern.  
 1 Tron, von Roure, Pg.  
 Vallon, von St. André en Boyans, Dph.  
 1 Vincent, Bi . . . , von „Villar de la Peyroufe, Pt.“; von Villar Perofa.  
 2 Vinçon, „de la Comm. du Vilar en Piemont“; Villar Perofa, auch V. de la P.

Die vom 1.—3. Mai 1699 in Stuttgart rastenden 44 Villarer waren

|                  |                   |                |                |
|------------------|-------------------|----------------|----------------|
| 2 Fam. Arminion. | 1 Fam. Collombat. | 1 Fam. Grifet. | 1 Fam. Peyrot. |
| 1 „ Balmas.      | 1 „ Gautier.      | 1 „ Jacquemin. | 1 „ Salnay.    |
| 1 „ Clapier.     | 1 „ Granget.      | 2 „ Laydet.    |                |

1704: Die nach Piemont zurückwandernden Personen (sous le commdt du Sr. Grifet) waren teils Ehemänner, größtenteils aber ledige junge Männer, und zwar

|             |               |            |              |            |
|-------------|---------------|------------|--------------|------------|
| 1 Arminion. | 1 Brun.       | 1 Gilles.  | 1 Jourdan.   | 1 Perrin.  |
| 3 Aillaud.  | 2 Chardoucin. | 2 Granget. | 1 Jourdanet. | 2 Servay.  |
| 2 Balmas.   | 1 Clapier.    | 4 Grizet.  | 1 Muret.     | 2 Sonlier. |
| 1 Brenze.   | 1 Germanet.   | 1 Gantier. | 1 Peyrot.    | 2 Vincens. |
|             |               | 1 Jayme.   |              |            |

Am 29. September 1710 war die Besetzung der Kolonie die folgende:

I. In Villars anwesend:

|                    |                                |                  |                      |
|--------------------|--------------------------------|------------------|----------------------|
| 1 led. Alliand.    | 1 Fam. Clapier.                | 1 Fam. Guerin.   | 1 Fam. Pastre.       |
| 1 „ Arminion.      | 1 „ Combe.                     | 1 „ Jayme.       | 2 „ Peyrot.          |
| 2 Fam. Arminion.   | 1 „ Conte.                     | 1 „ Jourdan.     | 1 „ Seruay.          |
| 1 „ Berger.        | 1 „ Curabusque <sup>1)</sup> . | 1 „ Jourdanet.   | 1 „ Saltet.          |
| 1 „ Bonnonx.       | 1 „ Freyrie.                   | 1 „ Jovenal.     | 1 „ Tertian.         |
| 1 „ Breufe.        | 3 „ Gautier.                   | 1 „ Martin.      | 1 „ Vincent.         |
| 1 „ Bonnet.        | 1 „ Gaydou.                    | 1 „ Martinot.    | 1 „ Vinçon.          |
| 1 „ Brun.          | 2 „ Germanet.                  | 1 „ Muret.       |                      |
| 1 „ Chardoucin.    | 1 „ Gilles.                    | 1 led. Muret.    | Zusammen 169 Seelen. |
| 1 led. Chardoucin. | 1 „ Granget.                   | 1 Fam. Matthieu. |                      |

<sup>1)</sup> Wahrscheinlich von Waldenberg gekommen, f. Klüber.

## Abwesend: a) Im Piemont sind:

|               |            |                    |               |
|---------------|------------|--------------------|---------------|
| 1 Allaut.     | 1 Clapier. | 1 Grifet, f.       | und des einen |
| 1 Balmas.     | 1 Combe.   | 1 Jayme.           | Frau.         |
| 1 Brufe.      | 1 Gautier. | 1 Jourdan.         | 3 Servey.     |
| 1 Brun.       | 1 Gilles.  | 2 Perrin und Frau. | 1 Muret.      |
| 2 Chardoucin. | 1 Granget. | 3, 2 Brüder Peyrot | 2 Vincent.    |

## b) In der Schweiz halten sich auf:

2 Brun, Bruder und Schwester. 1 Chardoucin.

## c) „Dans les troupes d'Hollande:“

1 Muret. 1 Meynier. 1 Jsyme.

## II. In Knittlingen:

|                |                          |              |
|----------------|--------------------------|--------------|
| 7 Fam. Boucau. | 7 Cochet, sen.           | 3 Jean, Fr.  |
| 1 led. Briet.  | 3 Cochet, jun.           | 4 Paris, Jq. |
| 5 Fam. Canel.  | 4 Dumas Vve., Pfrs. Wwo. |              |

Zufammen 34 Seelen, 7 Fam. und 1 einzelne Person.

## III. In Froudenstein:

|                    |                    |                   |
|--------------------|--------------------|-------------------|
| 1 led. Alliaud.    | 5 S. Vve. Gaydon.  | 3 S. Vve. Seruay. |
| 3 S. Fam. Alliaud. | 4 S. Vve. Granget. | 4 S. Vve. Seruay. |

Zufammen 20 Seelen, 5 Fam. und 1 einzelne Person.

## IV. in Tiefenbach.

|                      |                    |                   |
|----------------------|--------------------|-------------------|
| 1 Fam. Bonnet 6 S.   | 1 Fam. Choné 5 S.  | 1 Fam. Moula 2 S. |
| 1 „ Vve. Breufe 3 S. | 1 „ Coftafort 2 S. | 1 „ Michel 2 S.   |
| 1 „ Cheynet 2 S.     | 1 „ la Cour 5 S.   | 1 „ Martin 5 S.   |
| 1 „ Cheynet 6 S.     | 1 „ Freidinet 2 S. |                   |
| 1 „ Claret 3 S.      | 1 „ Garait 2 S.    |                   |

13 Fam. mit zusammen 45 Seelen.

## V. Öibronn. („Cartier d'Heilbronn.“)

## a) Anwesend:

|                    |                        |                                      |
|--------------------|------------------------|--------------------------------------|
| 1 Fam. Alliot 7 S. | 1 Fam. Guigas 3 S.     | 1 led. Ronchal 1 S.                  |
| 1 „ Blanchot 7 S.  | 1 led. Guillelmon 1 S. | 1 Fam. Sarvey 4 S.                   |
| 1 „ Bonnet 5 S.    | 1 Fam. Granget 9 S.    | 2 „ Soulier 7 S.                     |
| 1 „ Bonnet 7 S.    | 1 „ Granget 4 S.       | 1 „ Matinler (?) 2 S. (ob Martinet?) |
| 1 led. Brufe 1 S.  | 1 „ Gimbard 4 S.       |                                      |
| 1 Fam. Conte 6 S.  | 1 led. Peyrot 1 S.     | 1 „ Lotte 3 S. (vielleicht L'hôte?)  |
| 2 „ Didier 5 S.    | 1 Fam. Roftain 2 S.    |                                      |
| 1 „ Gertoux 4 S.   | 1 „ Roftain 7 S.       |                                      |
| 1 „ Germanet 6 S.  | 1 „ Ronchal 4 S.       |                                      |

Zufammen 19 Fam., 4 led. Personen mit 100 Seelen.

## b) In Piemont abwesend:

Alliant, J. Alliant, Andr. Balmas, Mi. Brufe, Phil. Soulier, Mi.

Zufammen 5 Personen.

Über die Jahre 1710 bis 1718 berichten die Akten nichts. Als aber die Frage der Auswanderung nach Preußen aufgeworfen wurde, erwärmten sich auch in Villars zahlreiche Familien für das Projekt.

Nicht weniger als 32 Familien mit zusammen 97 Köpfen bitten 1718 um die Erlaubnis, das Land verlassen zu dürfen; sie wohnten sämtlich in (Groß-)Villars selbst, und dieses, welches 1718 47 Familien hatte (34 i Nr. 11), hätte so  $\frac{1}{3}$  seiner gesamten Einwohnerchaft verloren. 1719 hatten nur noch 14 Familien Lust zum Abzug (34 i 43), und 1720, abgesehen von einigen inzwischen ausgewanderten jungen ledigen Personen beiderlei Geschlechts, zogen nur 11 Familien fort.

Es zogen nach Preußen:

|                                    |                                  |
|------------------------------------|----------------------------------|
| 2 Fam. Arminion 7 und 4 S. = 11 S. | 2 Fam. Vincent 5 und 4 S. = 9 S. |
| 1 „ Breuze 5 S.                    | 1 „ Peyrot 4 S.                  |
| 1 „ Brun 3 S.                      | 1 „ Vinçon 2 S.                  |
| 2 „ Gautier 3 und 2 S. = 5 S.      | 1 „ Jourdanet 7 S.               |

Von ihnen kamen 3: Brun, Gautier und der Lehrer Vincent wieder.

## Nordhaufen.

Die weiter oben erwähnten Bittschriften der am 10. März bezw. 28. Mai 1700 um Aufnahme Nachfuchenden führen folgende Namen auf (34 h 1—5):

## 10. März 1700:

|            |                |                    |             |
|------------|----------------|--------------------|-------------|
| 1 Baral.   | 1 Gay.         | 2 Jourdan-Barral.  | 5 Roux.     |
| 3 Berger.  | 4 Griot.       | 7 Jouvenal.        | 1 Queyrel.  |
| 1 Clement. | 2 Heritier.    | 2 Jouvenal d'enbas | 2 Talmon.   |
| 1 Cordier. | 6 Jourdan.     | 1 Martin.          | 1 Tiferant. |
| 2 Don.     | 2 Jourdan-Rey. | 7 Raviol.          |             |

3 von diesen Griots sind dieselben Familien, die uns 1704 in Lucerne unter den „aus Darmstadt“ gekommenen 35 Seelen begegnen, wie aus der Übereinstimmung der Vornamen der Väter und der ungefähren Kinderzahl hervorgeht.

## 28. Mai 1700:

|                  |             |               |             |             |
|------------------|-------------|---------------|-------------|-------------|
| 2 Aillaud.       | 3 Brunet.   | 3 Ferrier.    | 2 Martin.   | 2 Pifton.   |
| 1 Bartolot.      | 1 Bruffeau. | 1 Gay.        | 1 Molinier. | 1 Rey.      |
| 1 Bert.          | 1 Chaleron. | 1 Giraud.     | 2 Neuuache. | 3 Ronchal.  |
| 4 Bonnet.        | 5 Clapier.  | 1 Guillelmon. | 2 Orcelet.  | . . . ail.  |
| 1 Bonnet d'aval. | 11 Conte.   | 2 Lacoar.     | 1 Pafre.    | 2 Sallen.   |
| 1 Bourfet.       | 2 Challer.  | 2 Lantelme.   | 1 Perrot.   | 1 Veillier. |
| 1 Breuze.        | 2 Faure.    | 1 Mariot.     | 1 Peyrot.   |             |

Nachschub scheint bis 1702 noch vielfach erfolgt zu sein; es huldigen nämlich außer den bereits erwähnten noch Träger folgender Namen:

|                                                                |                                               |
|----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Blanc, Blachier, Caftain, Jordan, Mahet, alle verheiratet, und |                                               |
| Bertalot,                                                      | } alle „guerçouns“, d. h. noch ledige Männer. |
| Blachier,                                                      |                                               |
| Blanc,                                                         |                                               |
| Porte,                                                         |                                               |

Es huldigen im ganzen 45 Familienväter zwischen 22 und 64 Jahre alt, und 20 ledige Männer zwischen 16 und 38 Jahren. (Nach einer Notiz im Kirchenbuche seien ca. 200 Seelen aus Waldensberg gekommen.)

Neben jenen aus den Einwanderungsakten erichtlichen Namen weisen nun die Kirchenbücher noch zahlreich verschiedene andere auf. Noch 1702 kommen z. B. dazu Chlouft, Conte-Grand, Clapier-Belcour, Pelenc.

Zwischen 1700 und 1730 begegnen uns in Nordhaufen folgende Familiennamen<sup>1)</sup>:

|                                                                     |                                                                                        |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| Aillhiand, Aillaud, von Roure, Pg.                                  | Brunerol.                                                                              |
| Antoine, von Dontail.                                               | Brunet, von Uffaux.                                                                    |
| Aymar, f.                                                           | Bruffeau, von Mentoules.                                                               |
| Batil, Bazil.                                                       | Carier, von Roure.                                                                     |
| Berger, von Roure.                                                  | Caftagne, von Nérac (Hte. Gulenne).                                                    |
| Bert, von Uffaux.                                                   | Caftan, . . . ain, von Nérac.                                                          |
| Bertalot, von Mentoules, von Uffaux.                                | Centurier, aus Dz. gekommen, Dph.                                                      |
| Blachier, von „St. Paul-trois-Chasteaux“, Dauphiné.                 | Chalier, Chailier, von Uffaux.                                                         |
| Blanc, von Mentoules, Pg.                                           | Chaleron, von Uffaux.                                                                  |
| Blanquet.                                                           | Chappon, von Befieux.                                                                  |
| Bodré, f., „de Mayac en Languedoc“.                                 | Chiouft, von Montoules.                                                                |
| Bonnet, von Uffaux; von Chambons, Pg., mehrere, einer in Coppé geb. | Clapier, einer geb. in „Brony, Suisse“. Sonst von la Tour, Lufernathal; von Mentoules. |
| Borel, von Mentoules; von Nérac (Hte. Gulenne).                     | Clapier-Belcour, von Roure.                                                            |
| Bourfet, . . . cef, . . . zet, von Uffaux.                          | Clement, von Uffaux.                                                                   |
| Bouta, „de St. Quantin en Picardie“.                                | Combe, von Villar Perofa.                                                              |
| Breufe, von Uffaux.                                                 | Comte, Conte, von Mentoules; von Fenestrelles; von „Chambray“; von Chambons, Pg.       |

<sup>1)</sup> Namen ohne besondere Bezeichnung sind Mannsnamen, f. bedeutet Frauennamen.

- Comte-Grand, von Fenestrelles; von Mentoules;  
von Uffaux.
- Cordier, a. d. Queyras.
- Coulon, f., von Mentonles.
- Didier, Dédier, von Pourrières bei Uffaux.
- Don, von Pourrières.
- Donat, f., von Nérac.
- Dnbois, „de Clombliu le vieux dans le Wiwa“  
(-rais).
- Dupré, von „Quintin en Bretagne“.
- Farinier, f., aus Genf, heir. in No.
- Faure, von Fenestrelles.
- Favre, von Fenestrelles.
- Ferrier.
- Fontaine, von „Bourbée en Normandie“.
- Gallet, f.
- Gallée, „déserteur de France“.
- Garinon, f., von „Clomblien-le-vieux“, f. o.
- Gay, von Ronre, Pg.
- Germanet, von Vl. gekommen, aus Villar  
(Pellice).
- Grand, von Sceaux, Villar Perofa.
- Giraud, von Villar Perofa, Pinasca.
- Griot, von Mentonles.
- Gros.
- Guémar.
- Guillauminot, von Mentoules.
- Guillaumon; . . . nt, von Mentoules.
- Héritier, scheint von Pe. gekommen, also von  
Perofa.
- Jordan, von Roure, Pg.
- Jourdan, von „Fenestrelles, Pg.
- Jourdan-Rey, von Roure, Pg.
- Jouvenal, von Roure.
- Jouvenal d'enbas, von Roure.
- Jullau, . . . en, f., wahrscheinlich Dph.
- Labadie, l'Abadie, von „Valangin“, von „Wa-  
lenche“.
- Lacour, von Seaux (Uffaux).
- Lantelme, von Seaux.
- Mariot, von Seaux.
- Martin, von Mentoules, Pg.
- Maffet, . . . zet, f., von Mentoules.
- Mayet, Mahet, Mahiet, von Fenestrelles.
- Meilan, f., von „Arfy“, wahrscheinlich in der  
Schweiz, Canton de Vaud.
- Mien, „de la Province de Picardie“.
- de Milly, f., geb. im Haag, stirbt als Pfr. Gué-  
mars Frau in No.
- Molinier.
- Morie, von Etoec.
- Nevache, von Sceaux, von Mentoules.
- Orocelet, von Mentoules.
- Orgnelin.
- Orthaud, Artaud.
- Pagen, von St. Paul — 8 châteaux, Dauphiné.
- Pastre, von Uffaux, von Ponrières bei U.
- Pelenc, von Mentoules.
- Perret, von Bern.
- Perrot, von Uffaux.
- Pifton, Piton, von Mentoules.
- Porto, . . . te, aus Lans-le-Villard, Dauphiné;  
ans Laus, Pg.
- Preveral, Preveiral.
- Queyrel.
- Raoul, von Roure, Pg.
- Ravjol, a. d. Chifonethal.
- Revoidan, f., „de Blonel en Suiffe“.
- Rey, von Mentoules.
- Roche, aus Limoges.
- Ronchail, aus Uffaux.
- Rouet, f.
- Roux.
- Roy, aus der Normandie.
- Sallen, von Waldenberg gekommen.
- Serre, aus „Freusse“ im Vivarais, „dans la pa-  
roisse de Mareau“.
- Sordel.
- Talmon, a. d. ob. Pragela.
- Tardieu, von „Touligneau en Dauphiné“, von  
Croix, Dph.
- Tifférant.
- Wallet, f.
- Wallon, f.
- Warein, f.
- Wernet, f., „née en France“.
- Weillier, Veiller, von Mentonles, von Nérac  
(Guienne).

Von Nordhausen sind viele sehr früh wieder fortgezogen, nicht bloß nach anderen Kolonien in Württemberg, wo vielfach Nordhaufener Namen in späteren und früheren Jahren sich finden, sondern auch weiter fort. So ist 1703 Bertalot fort nach England, P. Faure nach Hanau, Cl. Nevache, jr., „12 Mellen unter Franckforth“, einige Witwen und Mädchen heiraten nach Mannheim, Zürich, Darmstadt u. f. f.

Nach Piemont sind jedenfalls auch Nordhauser zurückgezogen; die Akten hierüber fand ich indes nicht.

Dagegen herrschte große Beliebtheit für das Projekt der Auswanderung nach Preußen<sup>1)</sup>.

Die schließlich ausziehenden Familien und einzelnen Personen heißen, soweit ihre Namen etc. in dem teilweise durch eine ätzende Flüssigkeit unleserlich gewordenen Aktenstück noch leserlich sind:

<sup>1)</sup> 1718 (34 i 11) wollten von 56 Familien 22 abziehen.

|            |                |               |                 |
|------------|----------------|---------------|-----------------|
| 2 Conte, ? | 1 Jourdan 8 S. | 1 Martin 4 S. | 1 Pifton 5 S.   |
| 1 Gay 6 S. | 1 Martin 10 S. | 1 Mariot 5 S. | 1 Ronchail 3 S. |

Alfo ca. 50 Seelen.

Der kinderreiche Martin muß halb und halb abziehen, da er der „schändlichen Zauberey“ arg verdächtig ist.

1720 hatte im Mai, obige Familie inbegriffen, Nordhausen noch 37 Haushaltungen; von 1718 bis 1720 sind also schon 19 wieder ausgezogen, von denen einige wohl identisch mit einigen in anderen Gemeinden auftauchenden sind. Der größere Teil gehört vielleicht zu den Gründern von Todenhausen in Hessen, f. Anon. 1854 S. 30. In den Akten fand sich zur Aufklärung dieser Frage nichts.

Die 37 Haushaltungen mögen 1720, soviel sich aus dem teilweise vernichteten Aktenstück konstatieren läßt, ca. 160–170 Seelen gehabt haben. Es wäre also ein kleines Drittel fortgegangen. Nähere Angaben über Äcker, Vieh u. s. w. enthält die bezügliche Urkunde nicht; es ist zu vermuten, daß die Auswandernden, wie in allen Gemeinden, der ärmere Teil waren.

Von einer Rückkehr einzelner Auswanderer melden die vorhandenen Akten nichts.

Die  
geognostische Profilierung  
der württembergischen Eisenbahnlinie  
Reutlingen—Münchingen.

Von

**Dr. Eberhard Fraas.**

---

# Profile der Bahnlinie Reutlingen - Münsingen.

## Erklärung der Farben:

-  Bergschutt u. Murenbrüche.
-  Tuffsand.
-  Thalkies.
-  Diluvialer Lehm.
-  Diluvialer Torf.
-  Plattenkalke (weiß Jura ζ).
-  Obere Schwammkalke (w.J. ε).
-  Feste Schwammkalke (Schwamm δ).
-  Thonige Schwammkalke (Schw. γ).
-  Weiß Jura γ Thone.
-  Sowerbyikalke (braun Jura γ).
-  Personatensandstein (br. J. β).
-  Opalinuston (braun Jura α).

## Mafsstab für die Längenprofile.

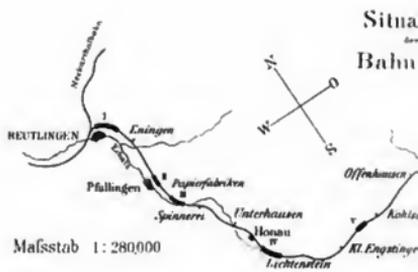
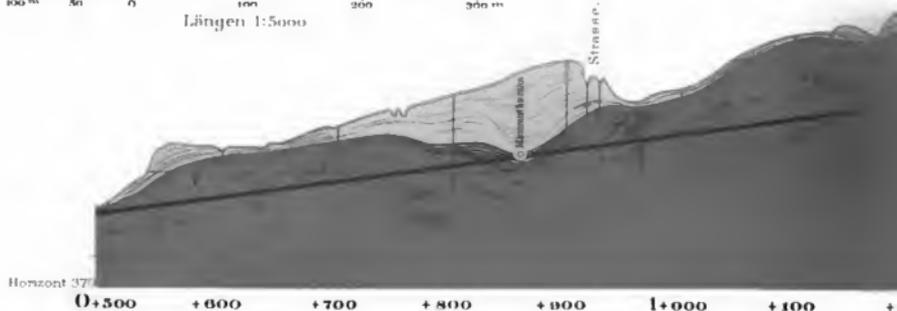
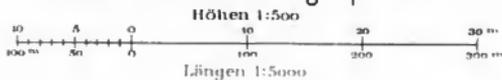


Fig. IV.  
Oberer Theil der  
Zahnradbahn.



Fig. I.  
Einschnitt bei R.

ion  
linie

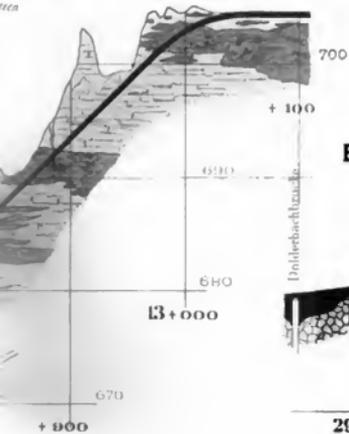


Fig.V.  
Einschnitt auf der Markung Kohlstetten.

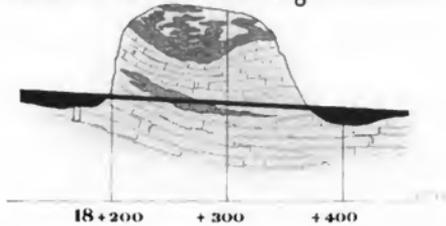


Fig.VI.  
Einschnitte am Dolderkopf.

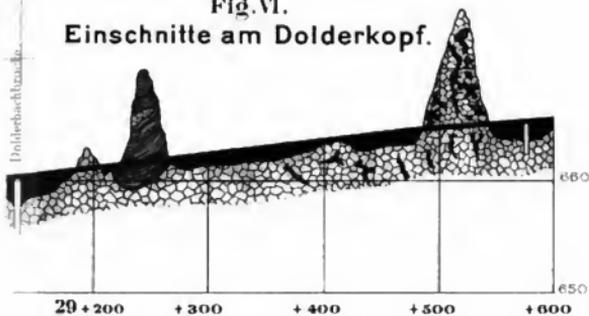
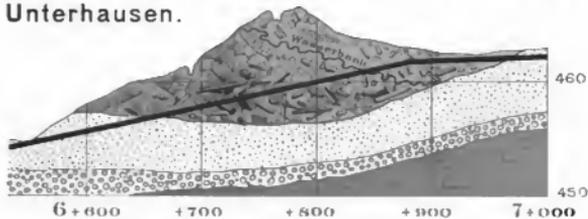


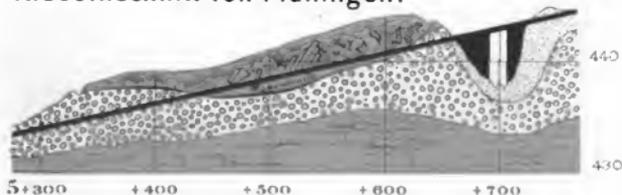
Fig.III.  
Einschnitt zwischen den Papierfabriken und Spinnereien  
Unterhausen.



eutlingen.



Fig.II.  
Kieseinschnitt von Pfullingen.



# Die geognostische Profilierung der württemb. Eisenbahnlinie Reutlingen—Münfingen <sup>1)</sup>

von Dr. E. Fraas.

Mit der neuen Bahnlinie Reutlingen-Münfingen wird zum drittenmale in scharfem Anstiege das Hochplateau der schwäbischen Alb dem Bahnverkehr erschlossen und zwar annähernd in der Mitte zwischen den früheren Steigen bei Geislingen und bei Ebingen. Während aber diese Linien mit der allerdings starken Steigung von 1:45 unter Benützung tief einschneidender und allmählich ansteigender Thäler eine Vollbahn ermöglichten, schien es bei der neuen Bahn thunlicher, die Thalfohle des Echazthales bis zum eigentlichen Aufstieg zu benützen und diesen selbst durch eine Zahnradstrecke mit der Steigung 1:10 zu überwinden. Für diese Anlage waren nicht sowohl die schwierigen Terräinverhältnisse, als auch besonders die reiche Industrie des Honauer Thales entscheidend, welcher in erster Linie ein bequemer Anschluß an das Bahnnetz geschaffen werden mußte. So entstand eine Linie, welche als Kombination von Adhäsionsstrecke und Zahnradbahn auf letzterer eine Leistungsfähigkeit aufweist, wie sie bisher bei der Steigung 1:10 nicht erreicht wurde.

Die Strecke Reutlingen-Münfingen zerfällt in 3 scharf getrennte Gruppen, von denen die erste die Thalstrecke Reutlingen-Honau umfaßt, die zweite den Anstieg auf die Alb zwischen Honau und Haltepunkt Lichtensteln und die dritte die Albstrecke Lichtensteln-Münfingen. Auch von geologischem Standpunkte lassen sich diese drei Abschnitte gut auseinanderhalten, indem die Thalstrecke sich fast ausschließlich im Schwemmland und den damit zusammenhängenden jüngsten Ablagerungen bewegt und nur im ersten Einschnitte bei Reutlingen ein antehendes Gestein berührt, während die zweite Strecke die Durchquerung der Weiß-Jurafschichten bedeutet und die Albstrecke auf den Schichten des mittleren und oberen weißen Jura weitergeführt ist. Es ist natürlich, daß die mittlere Gruppe, welche ein Profil beinahe durch den gesammten weißen Jura bietet, für den Geologen den größten Reiz hat, obgleich es auch bei der Thalstrecke nicht an hochinteressanten Aufschlüssen fehlt, welche uns in mancher Hinsicht über die mächtigen Schuttbildungen an den Gehängen der Alb aufklären. Die dritte Gruppe freilich zeigt uns nur das Einerlei des oberen weißen Jura und bietet damit wenig Neues. Diese verschiedene Wertigkeit der einzelnen Gruppen für das geologische Bild haben mich bewogen, von der Darstellung eines Gesamtprofilies, wie es in den früheren Lieferungen gegeben wurde, abzugehen und nur die geognostisch wichtigen Einschnitte herauszugreifen; es bietet dies den großen Vorteil, daß unter Zugrundlegung eines größeren Maßstabes manche Einzelheiten zur Darstellung kommen konnten, welche bei der früheren Ausführung nicht zum Ausdruck gekommen wären.

## I. Gruppe: Die Thalstrecke von Reutlingen bis Honau.

Die Abzweigung der neuen Strecke von der Neckarthalbahn beginnt am nördlichen Ende der Horizontale des Bahnhofes Reutlingen (375,2), um sich von hier aus sofort in scharfem

<sup>1)</sup> Diese Arbeit bildet die Fortsetzung früherer Veröffentlichungen über die geognostische Profilierung der württembergischen Eisenbahnlinien und zwar:

- Erste Lieferung: I. die Hauptbahn von Stuttgart nach Ulm und  
II. die Schwarzwaldbahn von Zuffenhausen nach Calw  
(herausgegeben von dem K. Statist.-Topogr. Bureau 1883);  
Zweite Lieferung: III. die obere Neckarbahn von Plochingen nach Villingen und  
IV. die obere Donaubahn von Rottweil nach Immendingen  
(herausgegeben von dem K. Statist.-Topogr. Bureau 1884);  
Dritte Lieferung: V. die Remsbahn von Stuttgart nach Nördlingen und  
VI. die Kocherbahn von Heilbronn zur Landesgrenze  
(herausgegeben von dem K. Statist.-Topogr. Bureau 1885);  
Vierte Lieferung: VII. die Gäu- und Kinzigbahn von Stuttgart nach Schlacht  
(herausgegeben von dem K. Statistischen Landesamt 1888).

Bogen gegen Südosten dem oberen Echazthale zuzuwenden. Die Umgehung der Stadt selbst wurde durch einen 850 m langen und bis 11 m tiefen Einschnitt ermöglicht, der die weit vorspringende untere Braun-Juraterasse, welche den Fuß der Achalm bildet, durchschneidet. Schon die Erweiterung des Bahnhofareales machte bedeutende Aushebungen in den weichen dunkeln Opalinuston notwendig, welche auch im ersten großen Einschnitte durchgehend das anstehende Gestein bilden. Stehen diese über 80 m mächtigen Schieferletten des unteren brannen Jura überhaupt bei den Sammlern in schlechtem Rufe, so gilt dies in erster Linie von der Reutlinger Gegend, denn kein einziges gutes Fossil, weder eine *Trigonia navis*, noch ein *Ammonites opalinus* wurden in dem mächtigen Aushub des Gebirges gefunden. Dafür stellte sich aber ein anderer Fund ein, der am wenigsten hier erwartet werden konnte und der gerade deshalb um so interessanter ist, nämlich ein prachtvoll erhaltener Stoßzahn vom *Mammuth*. Er lag bei 10 m Tiefe etwas unter der jetzigen Trace der Bahnlinie scheinbar mitten im gewachsenen Opalinuston. Um diese seltsame Lagerung zu verstehen, müssen wir uns schon hier mit den jüngeren Deckenablagerungen bekannt machen, welche auf der ganzen Thalstrecke das leitende Gestein bilden. Auf dem anstehenden Opalinuston liegt eine durchschnittlich 1—2 m mächtige Lage von gelbem Lehm, der nur selten kleine Gerölle oder Kiesel enthält; er ist wohl am richtigsten als Abfchwemmung von den benachbarten Höhen der Achalm zu deuten und als eine lehmige Varietät des Gehängefchuttes zu bezeichnen. Kurz vor dem Übergang der Metzinger Landstraße stellte sich zwischen dem Lehm und den Opalinustonen eine dünne Lage von Torf ein, die so wasserführend war, daß der ganze Untergrund bei den Grabarbeiten bald wie ein Schwamm mit Wasser geschwängert war und darum nicht geringe Schwierigkeiten machte. Diese Schwierigkeiten wurden wesentlich dadurch vermehrt, daß die Torfschichte tafchenartig in die Opalinusthone eingriff und schließlich bis 1 m unter die Sohle des Einschnittes hinabreichte, so daß nichts anderes übrig blieb, als die ganze wasserführende Schichte auszuheben. Die Ausfüllung der Mulde bestand nur zu oberst aus dem Gehängelehm, während der ganze tiefere Teil einen zähen schmierigen Thon darstellte, dessen Entstehung aus dem angrenzenden Opalinuston sich durch viele Brocken von unzeretzten Opalinuschichten leicht erkennen ließ. Es ist kein Zweifel, daß wir es hier mit einem alten Sumpfe oder Tümpel zu thun haben, der in diluvialer Zeit in die Opalinusthone eingesenkt war und sich allmählich mit Schlamm und Schutt aus der nächsten Umgebung, also wieder mit verfehltem Opalinuston erfüllte. Daß dieser Sumpf ein diluviales Alter hatte, wird durch die Fände von Knochen und Zähnen bewiesen, welche am Grund derselben lagen und aus dem oben erwähnten Mammutzahn, einer Stange vom Rentier (*Rangifer tarandus*) und mehreren Zähnen von *Bos* und *Equus* bestanden. Die fetten wasserführenden Thone, welche jeden zerstörenden Einfluß der Luft fernhalten, bewirkten einen so vorzüglichen Erhaltungszustand des Fossiles, daß der Zahn in Beziehung auf die Erhaltung als der schönste Mammutzahn in Württemberg bezeichnet werden darf; um sich einen Begriff von der Erhaltung zu machen, mag die Erwähnung genügen, daß die mit scharfen Instrumenten geführten Hiebe der Arbeiter nicht im Stande waren, das Stück zu zertrümmern, sondern nur wenig in die Zahnmasse eindringen, welche noch dieselbe Elastizität, wie das rezente Elfenbein bewahrt hatte. Obgleich der Zahn von der Wurzel bis zur Spitze vollständig erhalten ist, beträgt seine Länge nur 1,40 m, sein größter Durchmesser 0,15 m, er gehört also zu den kleinen seiner Art, doch läßt sich nach der starken Krümmung die Zugehörigkeit zu *Elephas primigenius* mit Sicherheit bestimmen (vgl. Fig. 1).

Außer dieser interessanten diluvialen Einlagerung beobachten wir in dem ersten Einschnitte bei km 0 + 950 dicht hinter dem Straßenübergang (Reutlingen—Metzingen) noch eine Störung in den Opalinustonen, welche in einer schwachen Verwerfung und damit verbundener Schiebung und Faltung der Schichten besteht, ohne daß jedoch dieser Dislokation eine größere tektonische Bedeutung zugeschrieben werden könnte.

Nach Verlassen des Einschnittes eröffnet sich uns ein Ausblick in die Landschaft, die wohl mit Recht zu den schönsten Partien der schwäbischen Alb gerechnet wird und seit langer Zeit einen der ersten Anziehungspunkte für den Wanderer bildet. Auch des Geologen Herz schlägt höher, wenn er sich den Steilabhängen der Alb nähert und hinschaut in die prächtigen Jurahöhen, nach den klafflichen Fundplätzen und Steigen, von deren Reichtum so mancher schöne Ammonit in den Sammlungen Zeugnis ablegt. Die Linie selbst führt auf der Hochterasse des Thales dicht am Gehänge der Achalm hin, so daß noch einzelne Anschnitte des Berges nötig waren, in welchen Opalinuston überlagert von Gehängefchutt bloßgelegt wurden. Dadurch wird zunächst noch der Blick auf die Achalm verdeckt, aber um so freier ist der Ausblick nach der Thalseite. Vor uns liegt die alte Reichsstadt Reutlingen, deren Mauern und Türme, soweit sie jetzt noch vereinzelt zwischen den Häusern sichtbar werden, von manch hartem Strauß er-

zählen könnten; der hier am Fuße der Achalm ausgeföhnt wurde. Weiterhin aber schweift der Blick über das einzig schöne Bild, das der reichgegliederte Rand der Alb bietet. Für das geologische Auge ist dieses Bild von weiterem Interesse, da es alle die verschiedenen Erosionsformen, welche durch die langsame Abwitterung geschaffen wurden, vereinigt. Weither von Norden zieht sich in kaum merkbarem Anstieg die Liasterrasse mit fanften, nahezu vollständig ausgeföhnten Hügelformen. Die nächste Terrasse, welche mit ziemlich steiler Böschung ansteigt, wird aus den beiden unteren Gliedern des braunen Jura zusammengefezt und zwar so, daß die weichen Opalinusthone die Böschung, die härteren Perlonaten- und Sowerbyföhichten aber die Hochfläche bilden. An der nächsten Treppe, welche auf dem Perlonatenfandstein ansteigt, betheiligen sich der obere braune und untere weiße Jura, dabei läßt sich die schwach geneigte Böschung des braunen sehr leicht von dem steilen, stets bewaldeten Anstieg zur Hochfläche der Alb unterscheiden und allenthalben herausfinden. Weiterhin, z. B. an der Wanne am Urfalberg, Mädchenfels und Drackenbergr, erhebt sich über dem unteren weißen Jura noch die Terrasse des mittleren Weiß-Jura, auf welcher schließlich die Felsenköpfe des oberen Weiß-Jura aufsteigen. Immer wiederholt sich dasselbe Erosionsbild, daß die härteren Bänke gleichsam eine schützende Decke auf den darunter liegenden weicheren Schichten gebildet haben und daß auf diese Weise das Gebirge in einzelnen Stufen oder Terrassen abzufallen scheint. Einen besonderen Reiz gewinnt aber die Landschaft um Reutlingen noch dadurch, daß einzelne Berge gleichsam aus dem Verbände mit dem Plateau der Alb herausgelöst, oder besser gesagt, durch die Erosion herausmodelliert erscheinen. So in erster Linie die Achalm, dann der Georgenberg und weiterhin die Altenburg. Härtere Bildung im weißen Jura, wie sie z. B. die Rifffalke darstellen, oder Zerklüftungen im Nebengestein, mögen bei Achalm und Altenburg wohl die Ursache gewesen sein, daß hier die Erosion an einzelnen Punkten weniger rasch um sich griff und die einzelnen Kegel gleichsam als Vorposten vor der Albkette stehen ließ. Beim Georgenberg aber haben wir die Ursache in den schwer verwitternden vulkanischen Gesteinen zu suchen, welche einst zur Tertiärzeit, als der Albrand noch weit nach Norden vorgeschoben war, hier explosiv waren. Von dem alten Vulkan oder Maar, das einst hoch oben über den später weggewaschenen Schichten des weißen Jura lag, ist freilich jetzt nur noch ein trauriger Überrest erhalten, der gleichsam einen Querschnitt durch den Schlot des einstigen Vulkanes darstellt, aber die Massen von vulkanischem Trümmermaterial, welche sich oben auf dem Gipfel des Georgenberges finden, erzählen dem Geologen noch genug von jenen längst vergangenen stürmischen Perioden unserer schwäbischen Alb.

Die Haltestelle Eningen (405,2 m) ist freilich 2 km von dem Orte entfernt, der tief hinten im Arbachthale sich ausbreitet, aber wohl in kurzer Zeit durch eine Sekundärbahn mit der Hauptlinie verbunden wird, denn Obstbau, Industrie und Viehmärkte machen Eningen zu einem wichtigen Vermittlungspunkt zwischen dem Unterlande und der Alb.

Das Thal des Arbaches, der sein Quellgebiet in den petrefaktenreichen oberen Brann-Juraföhichten hat, wird kurz nach der Station überföhrt. Ein kurzer Ausblick auf die Höhen des Schönbnchs läßt uns Abschied nehmen vom Unterlande, denn in weitem Bogen wendet sich die Bahn nach Süden dem „Thäle“ zu, wie die Reutlinger kurz den oberen Teil des Echazthales zu nennen pflegen.

Die kleine Schürfung am Galgenrain, kurz nach Überföhrtung des Arbachthales, machte sich beim Bau durch unvermuteten Andrang von Wasser bemerkbar, das hier auf der oberen Grenze der Opalinusthone ansbrach und die überlagernden Schuttmassen in Bewegung setzte. Glücklicherweise waren keine größeren Aushebungen notwendig, sondern es konnte das Gelände vollständig benützt werden, um mit einer Steigung von 1:60 und 1:45 die Station Pfullingen (428,5 m) zu erreichen. Die Station selbst liegt oberhalb der Stadt neben dem alten Kirchhof am Fuße des Urfalberges. Ein Blick gegen das Thal läßt uns die langgestreckte und in Obsthäusern gebettete Schwesterstadt Reutlingens überblicken, die sich in malerischer Lage am Fuße des Georgenberges im Echazthale ansbreitet und eine seltsame Vermengung von Industrie und Landwirtschaft aufweist, denn dicht an die alten Banernhöfe reihen sich die großen Anlagen der Fabriken mit ihren Schlöten an. Ein Blick auf die Bergreihe aber, zunächst auf den dicht vor uns sich erhebenden Urfalberg und jenseits des Thales auf die Wanne befehen uns schon im voraus, woher die gewaltigen Schuttmassen kommen, welche die Bahn in ihrem weiteren Laufe zu durchföhneiden hatte und welche so manche ungeahnte Schwierigkeiten verursachten. Dem ganzen Urfalberg entlang und ebenso auf der Nord- und Ostseite der Wanne sehen wir am oberen Gehänge große Entblößungen des Gesteines, das meist schon aus der Ferne an der mauerartigen Schichtung als Betakalk des Weiß-Jura zu erkennen ist; diese kahlen Steilhalden und Wände röhren ohne Zweifel von großen Bergföhren her, welche darauf zurückzuführen sind,

daß der zähe Thon des unteren weißen und oberen braunen Jura durch Wasseraufnahme schlüpferig wurde und allmählich an dem Gehänge in feuchten Jahren herausgepreßt wurde, so daß die darüber lagernden festen Kalke zu Fall kamen und in das Thal herabstürzten. Der größte Teil der abgeglittenen und abgestürzten Massen blieb dicht am Fuße des Steilgehanges liegen, wie wir denn auch dem ganzen Südwestrande des Urulaberger entlang einen Schuttkegel gleichsam als Kranz vorgelagert sehen, der nur von den Abstürzen der dicht dahinter anfragenden Wände herrühren kann. Ein großer Teil der Gesteinsmassen aber flog entweder beim Sturze weiter, oder wurde später durch die Gewässer weiterbefördert, so daß er sich an der safteren Böschung bis zum Thale hinab ausbreitete und auch dieses selbst anzufüllen begann. Auf diese Weise bildeten sich allmählich die mächtigen Anlagerungen von Berg- und Gehängeschutt an den Gefänden und ans ihnen wiederum wurde zum größten Teile das Material des Thalschotters bezogen, der sich von dem Gehängeschutt leicht dadnrch unterscheidet, daß er gerollt ist, während jener nur leicht abgerundete Kanten aufweist. Die großen Bahneinschnitte zwischen Pfullingen und Unterhausen gaben reichliche Gelegenheit, sowohl die Natur der Schuttmassen selbst, wie ihre gegenförmigen Beziehungen zu studieren, was von Wert für diese in unserer schwäbischen Geologie bisher recht vernachlässigten Gebilde gelten darf.

Vom Übergang des Arbachthales bis Station Pfullingen bildete durchgehends der Thalkies den Untergrund für die Bahn, ein sehr gutes, fast durchgehend aus wohlgerundeten Weiß-Jurakiefeln bestehendes Material, das mit Vorliebe zur Befchotterung verwendet wurde. Daß dieses Material fast ausschließlich aus harten Weiß-Jurakiefeln besteht, hat seinen natürlichen Grund darin, daß auf dem langen Transport durch das Wasser alle weicheen Gesteine aufgelöst oder zertrümmert wurden und daß außerdem das Hinterland des Echazthales bereits ganz im Weiß-Jura eingefenkt ist. Auch in dem großen Einschnitte, der dicht hinter der Station Pfullingen beginnt, erwartet man denselben Thalkies, denn die Sondierungen hatten an beiden Enden des Berggehanges, das sich direkt von dem Steilabfall des Urulaberger herabzieht, schönen Kies ergeben. Leider erwies sich aber dieser erhoffte Kieseinschnitt als sehr trügerisch, denn kaum war der Berg etwas tiefer hinein angefehnitten, so zeigte sich, daß der feste Kies in die Tiefe ging und von lockerem Gehängeschutt überlagert wurde (Fig. 11). Der Unterschied zwischen beiden Ablagerungen war ein sehr auffallender, dort der gefehlossene Weiß-Jurakies, hier aber ein bald zäher, bald erdiger Boden, weicher gespielt war mit eckigen Brocken von bedeutender Größe, die zum größten Teile den sandigen Kalken der Sowerbyföschichten entstammten, Weiß-Juragestein war fast gar nicht vertreten. Zwischen dem Kies und dieser Schuttmasse aber lag eine wasserführende thonige Bank, auf welcher ununterbrochen die darüberliegenden Schichten abruteten, so daß allmählich das ganze Berggehänge in Bewegung zu kommen schien. Nur die sorgfältigste Drainierung und bedeutende Abflachung der Böschung konnte endlich dem Andrang der Schuttmassen Einhalt thun. Die gegenförmigen Lagerungsverhältnisse sind aus dem Profile Nr. II ersichtlich, welches uns die muldenförmige Einlagerung des Gehängeschutt im Kies zeigt, so daß kein Zweifel bestehen kann, daß dem Thalkies ein höheres Alter zukommt als dem Gehängeschutt. Dieser selbst bildet das untere Ende einer gewaltigen Murenbildung oder Schuttlawine, wie wir sie in den Alpen in jedem nassen Jahre in Menge mit zerstörender Gewalt von den Bergen herunterkommen sehen. Hoch oben am Urulaberger auf der Grenze von Braun- und Weiß-Jura war die Ansatzstelle des Bergsturzes, welcher ein Nachrutschen der gegen 80 m mächtigen Schichten des unteren Weiß-Jura folgte. Die Hauptmasse, die sich auf den glatten Thonen des oberen Braun-Jura (Ornat- und Parkinfontone) herabschob, kam zwar in halber Höhe auf den festen Kalken des mittleren Brannjura (Sowerbyföschichten) wieder zum Stillstand, aber der gewaltige Druck, den die Bewegung ausübte, genügte doch, um weithin den Untergrund aufzuwühlen und vor sich herzuschieben. So kam es, daß die Braun-Juraföschichten, und zwar weiche Thone und harte Kalke in buntem Gemenge, in das Thal herab und in die lockeren Kiefe förmlich hineingepreßt wurden. Auf der unteren Reibungsstelle entstand natürlich ein feiner Detritus, der sich später in die schlüpfrige Wasserbank verwandelte, welche beim Bau so viel Schwierigkeit machte. Am jenseitigen Ende dieses sogenannten „Kieseinschnittes“ tritt noch ein weiteres Gestein auf, das im ganzen Echazthal ebenso wie in den meisten anderen Albthälern eine große Rolle spielt, nämlich der Kalktuff oder Travertin. Ohne hier näher auf die Bildung der Travertine im allgemeinen einzugehen, sei nur kurz bemerkt, daß dieselben wohl mit Recht neuerdings als die Ausscheldungen von Kalkalgen betrachtet werden und nicht ausschließlich auf den etwas schwer verständlichen chemischen Prozeß zurückzuführen sind, welcher verlangt, daß an bestimmten Punkten, aber auch nur an diesen, durch Verdunstung und Abförmierung von feiten der Pflanzen ein Teil der im Wasser enthaltenen Kohlenföure gebunden werde und dadurch der lösliche doppelkohlenföure Kalk in unfösllichen einfach kohlenföuren Kalk um-

gewandelt sei und damit zum Ausfallen komme. Die Wichtigkeit der in den Profilen dargestellten Aufschlüsse liegt in den Lagerungsverhältnissen der Kalktuffe, denn es läßt sich mit Sicherheit erkennen, daß die Kalktuffe auf dem Thalkies aufliegen; die Tuffe sind also jünger, als das Schottergebiet am Rande des Thales. Da nun aber aus den unteren Lagen der Tuffe reichliche Funde von jung-diluvialen Säugtieren und zwar speziell aus dem Honauer Thal von *Equus caballus fossilis* Cuv., *Elephas primigenius* Cuv., *Rhinoceros tichorhinus* Cuv., *Sus scrofa* L., *Bos primigenius* Boj., *Cervus tarandus* L., *Cervus elaphus* L., *Ursus arctos* L. und *spelaeus* L. und anderen vorliegen, so darf jedenfalls die Bildung der Thalflechter in ein höheres geologisches Alter d. h. in das ältere Diluvium veretzt werden. Damit soll aber keineswegs gesagt sein, daß wir den Schotter als Moränen anzusehen haben, denn dazu fehlt in Ermangelung von gekritzten Gesteinen, größeren erraticen Blöcken, Gletschersehlemm und dergl. jeglicher Anhaltspunkt, sondern ich halte die Kiesablagerung lediglich als eine Bildung des fließenden Wassers, der Lagerung nach vergleichbar mit den Hochterrassen-schottern der Schweiz und des Rheinthal, aber nicht der Entstehungsweise nach, denn unsere Schotter in den Albthälern hatten keinen Gletscher mit Moränen hinter sich, sondern nur die während der Glacialzeit vielleicht mehr durch die Erosion und Schneedecken heimgeführten Gehänge der Juraberge, aus denen die fließenden Wasser den Schutt in größerer Menge herausbeförderten als jetzt. Daß diese Schotter in den höheren Lagen des Thales lagern, ist ganz charakteristisch, denn es ist längst nachgewiesen, daß der Bach immer bemüht ist, sein Bett tiefer zu legen und in die nächstälteren Gebilde einzunagen.

Wir verlassen diesen interessanten, 600 m langen und bis 4 m tiefen Einschnitt, um uns in leichter Drehung der linken Thalseite zuzuwenden, die mit einem 5 m hohen Damme und eleganter Weg- und Bach-Überführung erreicht wird. Dabei gab es für den Altertumsforscher reiche Beute, denn es mußte die alte Heerstraße, auf welcher wohl einst die römischen Kohorten mühsam das Echazthal hinaufmarschierten, sowie ein großes merowingisches Gräberfeld durchgraben werden. Kurz- und Langschwerter, Speer- und Pfeilspitzen, Bronzeringe und kostbar gearbeitete Schnallen sowie seltener Perlen Schmuck aus Glasfaß und Bernstein wurde hier als Beigabe der Toten zu Tage gefördert, ebenso wie manche römische Münze als kostbarer Fund den Altertumsammlungen von Stuttgart und Reutlingen einverleibt werden konnte.

Aus den Trümmern von alten vergangenen Zeiten werden wir rasch wieder in die Gegenwart gerückt durch die Haltestelle Pfullingen-Papierfabriken (447,8 m), welche uns einen der wichtigsten Industriezweige Pfullingens vergegenwärtigt. Rechts und links münden hier die Schienenstränge von Gebr. Lablin und J. Kraus Erben ein und vermitteln so den direkten Verkehr mit der Bahn. Die Station selbst ist inmitten des Thales zwischen dem Übergang über die Echaz und dem über die Staatsstraße angelegt, und mußte durch mächtige Auffüllungen aus den benachbarten Einschnitten geschaffen werden.

In derselben Steigung 1 : 45 wie zuvor steigt die Linie weiter im Echazthale an, übersteigt zunächst die Staatsstraße auf 7 m hohem Vladukte mit 25 m Lichtweite und erreicht damit das linke Thalgelände. Aus dem Schutzgebiete des Urfulaberges ist man damit in dasjenige der Wanne und des Ahsberges geraten, dessen weithin leuchtenden Rutschen und Schuttkegel von Anfang an nichts Gutes erwarten ließen. Diese Befürchtungen trafen gleich in dem nächsten Einschnitte zwischen km 6 + 550 und 6 + 950 ein, dessen größte Tiefe 6,5 m betrug. Hier häuften sich die Schwierigkeiten infolge fortwährender Rutschungen, wobei freilich ein hochinteressantes geologisches Profil erschlossen wurde (Fig. III). Die tiefste Schichte bildet der diluviale Tuffsand, der am vorderen und hinteren Ende des Einschnittes erschlossen wurde; ganz ähnlich wie in den Thalflechtern des Kieseinschnittes bei Pfullingen lagern hier im Tuffsand eingebettet die abgerutschten Massen, die sich wie dort durch die Kraft des Sturzes ein Bett in dem Untergrund ausgewühlt haben. Die Schuttmassen von 2 gewaltigen Bergschliffen, deren Abruchstellen oben am Rande des Ahsberges noch deutlich sichtbar sind, lagen hier übereinander, beide durch ihr Material und die Lagerung auf das deutlichste unterschieden.

Am interessantesten war der Anblick, welchen die untere Mure bot, denn kaum kann man sich ein typischeres Bild eines Murenbruches vorstellen, als es hier vor Augen lag. Auf den ersten oberflächlichen Blick hätte man glauben können, man befände sich im anstehenden Ornatenthon (Braun-Jura C), wie denn auch fälschlicherweise auf der geologischen Karte hier anstehendes Gebirge eingetragen ist. Die genauere Untersuchung zeigte aber sofort, daß die weichen und durch Wasseraufnahme schlüpfrigen Ornaten- und Impressathone wie ein gut geführter Teig förmlich durcheinandergemetet waren und nirgends den Charakter des anstehenden Gesteines bewahrt hatten; außerdem war aber diese Grundmasse noch gespickt mit regellosen Weiß-Jurabrocken und zahllosen Baumstämmen, die in wirrem Durcheinander in den fetten Letten steckten und darin so gut erhalten hatten, daß sie in großen Stücken aus dem Boden

gezogen und zum Brennen verwendet werden konnten. Allenthalben sah man die Stämme zum Trocknen aufgeschichtet und unter den Kesseln der Arbeiter glimmen. Merkwürdigerweise war alles Holz, das ich untersuchte, Tannenholz, während heutzutage am ganzen Albrand fast ausschließlich Laubholz steht. Hier haben wir also den deutlichsten Beweis, daß es sich bei diesen Ablagerungen nicht um einfachen Gehängeschutt handelt, sondern um katastrophenartige Murenbrüche, die wie die großen Schlammlawinen in den Alpen die Waldungen niederrissen und in ihren Schuttmassen begruben. Leider fanden sich keine Überreste menschlicher oder tierischer Natur, welche uns einen Anhaltspunkt über das geologische Alter bieten würden, nur die Auflagerung auf dem jungdiluvialen Tuffe weist auf ein recht junges Alter hin. Über dieser achten Mure mit ihrem weißen schlammigen Chaos lagerte eine weitere Ablagerung, die fast ausschließlich aus den Trümmern von Weiß-Jurakalken sich zusammensetzte. Auch sie entstammt unzweifelhaft einem Bergsturz, nur mit dem Unterschiede, daß wir es hier nicht mit den unten am Fuße der steilen Terrasse herausgepreßten Schlammmassen, sondern mit den von der Höhe des Berges herabgestürzten Gesteinsmassen zu thun haben. Interessant war die Grenze zwischen diesen beiden Schuttablagerungen, indem hier der zähe Thon der unteren Mure gestaut und gefaltet erschien und die größte Ähnlichkeit mit den norddeutschen Bänderthonen aufwies. Diese Grenze, welche außerordentlich wasserführend war, machte wieder die größte Schwierigkeit beim Bahnbau, da die Schuttmassen des oberen Bergsturzes ununterbrochen auf den schlüpfrigen nassen Thonen abrutschten; auch hier war es nur durch eine durchgreifende Drainierung des darüberliegenden Terrains und der Böschung des Einschnittes möglich, die beweglichen Massen zum Stillstand zu bringen.

Der nächste, 300 m lange, an der tiefsten Stelle 3 m tiefe Einschnitt mußte gleichfalls aus lockerem Gehängeschutt ausgehoben werden, der auf den Tuffanden auflagerte und damit sein junges geologisches Alter kundgab. Das fast ausschließlich aus Weiß-Jurakalk bestehende Material, das in einer erdigen Grundmasse eingebettet war, verursachte nur geringe Mühe bei der Ansgrabung, da sich keine wasserführenden Bänke einstellten. Mit diesem Einschnitte erreicht die Bahn, nachdem sie die Staatsstraße zweimal in Schienenhöhe gekreuzt hat und stets mit der Steigung 1 : 45 ansteigt, den Haltepunkt Unterhausen-Spinnerei (481,4 m), von wo aus ein Privatgeleise nach der nahegelegenen Baumwollspinnerei angeführt wurde.

Es lohnt sich, hier einen Blick nach der Thalseite und den dahinter liegenden Bergen zu werfen. Vor uns zieht sich noch der langgestreckte Urfulaberg hin mit seinen Berg- rutschen und der charakteristischen schon erwähnten Schutthalde, die sich dem ganzen Berge entlang zieht. An seiner südöstlichen Ecke erhebt sich steil, beinahe unten an der Thalsohle ansteigend das waldige „Kugelberge“, das einen fremdartigen Eindruck inmitten der gleichmäßigen Terrassenlandschaft hervorruft. In der That haben wir es auch geologisch mit einem fremden Geste zu thun, denn der Kegel verdankt seine Entstehung vulkanischen Kräften, wie wir sie am Georgenberg kennen gelernt haben. Aber wie schon beim Georgenberg und allen unteren vulkanischen Kegeln und Bühnen haben wir es auch beim Kugelberge nur mit einer Erosionsform zu thun, hervorgerufen durch die größere Widerstandskraft der Tuffmassen, welche den einstigen Schlot erfüllen. Rechts vom Urfulaberg öffnet sich das Zellerthal, in welchem die Steige nach Holzlingen hinaufführt, eines jener charakteristischen Weiß-Jurathäler mit steilen waldigen Berglehnen, die zur ersten Terrasse im Weiß-Jura  $\beta$ - $\gamma$  hinaufführen. Über dieser Betaterrasse steigt aber der Berg abermals an bis zur  $\delta$ - und  $\epsilon$ -Terrasse. So türmt sich über dem Urfulaberg der Hochberg und weiter hinten als Abschluß des Thales der Übersberg auf, während auf der gegenüberliegenden Thalseite der Burgstein und Greifenstein und darüber der Zellerbuch mit ihren malerischen Felsen die Begrenzung des Thales bilden.

Dicht hinter den Häusern des Ortes Unterhausen wurde nun die Bahn am Gehänge des Hochberges weitergeführt, wobei auf der Bergseite das Gebirge angeschnitten wurde. Auch hier trat nirgends ein anstehendes Gestein, sondern nur Schuttmassen zu Tage, obgleich man an einer Stelle bei den Probeföchern vollständig den Eindruck von wohlgeschichteten Betakalken bekam. Beim Fortschreiten der Grabarbeiten aber konnte man sich leicht überzeugen, daß auch diese scheinbar anstehenden Schichten nur einer großen verrutschten Scholle angehörten, in welcher trotz des Absturzes in einer Höhe von 40–50 m der Verband der Schichten kaum gelockert war und die glatten Betakalke des weißen Jura sich noch so schön mauerartig aufbauen, wie oben an der Wand, von welcher sie heruntergerutscht waren. Nachdem die Staatsstraße oberhalb des Ortes abermals auf Schwellenhöhe überschritten wird, erreicht die Bahn die Haltestelle Unterhausen (507,4–508,4 m), welche für die beiden Gemeinden Unterhausen und Oberhausen gemeinsam angelegt wurde. Die Trace der Station mußte mit einer Steigung 1 : 500 erstellt werden.

Majestätisch präsentiert sich uns jenseits Oberhausen der Hirschsprung mit der stolzen Felsenzone des Giesfelns, da sich von hier aus der langgestreckte Rücken von der Ecke als gleichmäßiger steiler Kegel darstellt. Zum erstenmale sehen wir auch von hier aus das kühne Felsenchloß Lichtenstein, das Ziel der meisten Touristen, die von nah und ferne zu dieser Perle der schwäbischen Alb herbeiströmen: Von hier aus ist auch das Schloß ebenso wie die Nebelhöhle für diejenigen am besten zu erreichen, die vom Thale aus ansteigen und es nicht vorziehen, mittels der Zahnradstrecke die Höhe zu erreichen, um von dort aus auf bequemeren Wege zum Ziele zu gelangen. Der Lichtenstein, das Wahrzeichen des Honaur Thales, ist es natürlich auch, der von nun an die Landschaft beherrscht und stets das Auge durch seine kühnen romantischen Formen fesselt.

Die Bahn überschreitet nach der Haltestelle wieder das Echazthal und zieht sich nun ohne bemerkenswerte Entblösungen des Terrains auf der rechten Thalseite mit der anhaltenden Steigung 1 : 45 bis zur Station Honau (525,4 m), die unterhalb des Ortes noch auf der Markung Oberhausen angelegt wurde, und der großen Spinnerei Anschluß mittelst eines Privatgleises bietet.

Für den Geologen beachtenswert sind hier die Steinbrüche in den Kalktuffen, welche allenthalben von der Bahn aus gesehen werden und in welchen zunächst die Gewinnungsart des im bergfeuchtem Zustande weichen Materiales mittels Sägen auffällt. Während die Travertine unten im Thale z. B. bei Unterhausen gegen 10 m Mächtigkeit erreichen, schwellen sie bei Honau ungemein an und bilden dort die gegen 50 m hohe Terrasse, auf welcher der Ort selbst liegt. Am Rande dieser Terrasse mündet auch die Olghöhle, die uns einen Einblick in das Innere dieser mächtigen Quellbildungen erlaubt und uns zugleich durch ihre zierlichen Sinterbildungen erfreut. Ihre Entstehung verdankt die Höhle ohne Zweifel dem einstigen Bachbette der Echaz, die sich einen offenen Durchgang durch die Tuffmassen lange Zeit frei hielt, bis auch dieser allmählich überwuchert wurde. Die Kiesbänke, die durch Ausgraben der Höhle im Travertin bloßgelegt wurden, sprechen auf das deutlichste für diese Ansicht. Das Alter der Travertinbildung ist natürlich kein einheitliches; während nämlich in den tieferen Schichten Reste von diluvialen Tieren gefunden werden, lassen sich die höheren Lagen als nahezu rezent nachweisen; so wurden gerade in den Steinbrüchen von Honau in der Tiefe von 3 und 4 m Skelette und Schmuckfächer aus merowingischer und fränkischer Zeit gefunden und heute noch läßt sich die Neubildung von Travertin am ganzen oberen Laufe der Echaz beobachten.

Wir haben mit der Station Honau das Ende der ersten Gruppe erreicht, und wenn es auch durchgehends eine Thalseite genannt werden muß, so kommt sie ihrer Steigung nach doch den steilsten Gebirgsbahnen gleich, denn auf der 10,5 km langen Strecke von Reutlingen bis Honau haben wir eine Höhendifferenz von 150 m überwunden. Auch die geologischen Resultate auf dem Profile sind nicht zu unterschätzen, denn sie haben zum erstenmale einen klaren Nachweis über die Bildung der großen Schutthalden an der Alb und über deren Stellung zu den Schotter- und Travertinablagerungen im Thale gestattet.

## II. Gruppe: Der Anstieg auf die Alb mit der Zahnradstrecke Honau—Sehance (Haltepunkt Lichtenstein).

Sofort hinter der Station Honau beginnt der Anstieg der Zahnradstrecke, welche in einer Länge von 2 110,3 m und einer Steigung von 1 : 10 den Steilrand der Alb erklimmt und einen Höhenunterschied von 179 m überwindet. Die für einen Zahnradbetrieb geringe Steigung 1 : 10 wurde gewählt, um auch für den Fall eines späteren Anschlusses an die Donauthalbahn allen Anforderungen entsprechen zu können. Die Bahnstrecke selbst führt am rechtsseitigen Gehänge des Echazthales zum Teil parallel mit der Fahrstraße hinan und sucht das Hochplateau in der Einkerbung zwischen Traiselfberg und Dobeckopf, welche wegen der Spuren früherer Befestigungen kurzweg „auf der Sehance“ heißt, zu erreichen. Der Ausblick, den wir während der Fahrt gegen die Thalseite haben, gehört wohl zum Schönsten, was uns auf dem Wege über die Alb geboten werden kann. Erst fahren wir an und über dem malerisch auf seiner Travertinterrasse gelegenen Honau hin und sehen dann hinunter in die tiefe Waldflechte, in welcher die Echaz in prächtigen Quellen entspringt. Die gegenüberliegenden waldigen Berge aber, welche das Thal umsäumen, sind von imposanten Felsenkränzen gekrönt, auf denen wir unferne die Trümmer von Alt-Lichtenstein, das Hauff-Denkmal und vor allem wieder das Schloß Lichtenstein selbst erkennen, das immer und immer wieder das Auge fesselt. Je höher wir mit der Bahn steigen, desto weiter schweift der Blick in die Ferne das malerische Thal hinunter, bis wir endlich oben angekommen hinausblicken über die Juraberge nach dem fernen Schönbuch.

Das geologische Profil, das durch diese Strecke erschlossen wurde, ließ natürlich von Anfang an viel Interessantes erwarten, galt es doch wieder eine neue Steige durch den größten Teil des Weiß-Jura zu schaffen und zwar in einer Gegend, wo von jeher die Trennung der Schichten etwas schwierig und unfeiner war. Giebt doch Quenstedt selbst in den Begleitworten zum Atlasblatt Urach (S. 9) zu, daß „die Abgrenzung von  $\gamma$  und  $\delta$  an der Honauer Steige, wo *Terebratula lacunosa* mit *Cidariten* und Schwämmen bis an den obersten Straßenrand (also ins echte  $\delta$ ) hinaufgehen, gar sehr erschwert ist,“ und daß auch bei der oberen Grenze des  $\delta$  „ein neuer Übelstand eintritt, die Verwechslung mit  $\alpha$ . Wir haben uns durch diese Schwierigkeiten durchzuwinden gefucht, so gut es eben ging“. Wenn das sogar Quenstedt zugiebt, der doch sonst in der Abgrenzung seines Alphabetes nicht leicht in Verlegenheit war, so mußte es schon seine besondern Haken haben. Daß diese in der That auch vorhanden sind, werden uns die Profile der Bahnlinie lehren.

Wir beginnen zunächst wieder unten im Thale bei der Station Honau, die wir kaum verlassen, um in einen mächtigen Einschnitt einzutreten, dessen Hauptaufschluß natürlich, wie bei allen folgenden Einschnitten, auf der Bergseite liegt. Die 150 m lange und über 15 m hohe Böschung zeigt uns fast ausschließlich Bergschutt, der aus den in der Höhe anstehenden Weiß-Juragesteinen besteht. Die Schuttmassen scheinen aber nicht als Muren heruntergekommen zu sein, sondern es macht den Eindruck, als wären sie ganz allmählich infolge der Einwirkung von Wasser und Eis an den oberen Felsen abgebröckelt und langsam bis an den Fuß der steilen Böschung heruntergeschoben. Bei diesem langsamen Transport konnten sich vielfach die Kanten und Ecken abrunden und abschleifen, soweit hier nicht eine Rundung durch einfache Verwitterung vorliegt. Unter den zahllosen kleineren Stückchen und Blöcken liegen vereinzelt auch riesige, mehrere Kubikmeter große Klötze, welche alle aus dem oberen Felsenkranze herrühren und aus Spongitenkalk bestehen. Erst am oberen Ende des Einschnittes tritt das anstehende Gebirge zu Tage, das sich als Weiß-Jura  $\alpha$  erweist. Es sind graue Thone, in welchen vereinzelt Bänke von brüchigem und leicht verwitterndem thonigen Kalk durchsetzen. Petrefakten sieht man zwar nicht viele, doch gelingt es mit einiger Aufmerksamkeit bald, die charakteristischen Leitfossilien wie *Waldheimia impressa*, *Terebratula gutta*, *Ammonites (Amaltheus) alternans*, *Scyphia (Sporadopyle) obliqua* u. a. zu finden.

An diesen Alphaeinschnitt schließt sich ein mächtiger, 120 m langer und über 20 m hoher Damm an, um über einen Wasserriß wegzuführen, der unterhalb Honau mündet und dessen Wasser sofort in der Spinnerei Verwendung findet. Der Damm birgt im Innern eine kunstvolle Wasseranlage, die zu besuchen sich wohl der Mühe lohnt. Der Wasserandrang einer Quelle, die zwischen dem Bergschutt und dem anstehenden Weiß-Jura  $\alpha$  ausbrach, machte eine sorgfältige Fassung notwendig, welche aus einer langen Galerie besteht, die quer über die Thalsole in der Mitte des Dammes eingesetzt wurde. Eine Reihe von Sickerlöchern wurde auf der Bergseite in der Galerie angebracht und es gewährt einen interessanten Anblick, das Quellwasser in armdicken Strahlen durch die Löcher in die Galerie hereinzufließen zu sehen. Eine weite Bahndohle leitet dann die einen kleinen Bach darstellende Quelle aus dem Damme heraus nach der Spinnerei von Honau.

Der nächste, 350 m lange Einschnitt, der zum Unterschied von dem ersten als „Betaeinschnitt“ bezeichnet wurde, weist zunächst wieder Bergschutt auf, unter welchem aber bald das anstehende Gestein zu Tage tritt. Dieses besteht aus den oberen Lagen von Weiß-Jura  $\alpha$ , welche sich von den unteren durch die Häufung der Kalkbänke unterscheiden, so daß die Formation immer mehr den Charakter des geschlossenen Betakalkes annimmt, der darüber liegt und von km 11 + 300 an in mächtigem Aufschluß ansteht. In der That nähern sich die beiden Schichtglieder  $\alpha$  und  $\beta$  im Aussehen so sehr, daß es kaum möglich wäre, eine scharfe Grenze zu ziehen, wenn uns nicht ein nur 0,20 m dickes Thonbänkchen zu Hilfe käme, das charakteristische Vertiefungen führt und schon von Quenstedt als Grenzbank aufgestellt wurde. Es ist dies die Fucoidenbank, ein grauer Kalkmergel, der durchschwärmt ist von den massenhaften Gebilden, welche als *Fucoides Hechingeris* Qu. bezeichnet werden und welche gerade hier an der Steige sich in seltener Schönheit sammeln lassen. Nehmen wir, wie dies durch nahegelegene Aufschlüsse ermöglicht ist, die untere Grenze vom weißen Jura etwas unterhalb der Station Honau an, so beträgt die Gesamtmächtigkeit von Weiß-Jura  $\alpha$  im Honauer Gebiet 45 m. Das Beta bildet in der ganzen Gegend einen weithin kenntlichen Horizont, der auch hier an der Bahnlinie prächtig ausgeprägt ist. Die mauerartige, geschlossene Schichtung der lichten Kalle, deren muscheliger, oft glasiger Bruch sofort auffällt, tritt an der Bahnböschung um so deutlicher hervor, als über der 6—8 m hohen Wand des Einschnittes noch ein zweiter Aufriß im Gebirge zur Materialgewinnung und Anlage eines Weges geschaffen wurde. Leider zeichnet sich der Betakalk hier

wie meistens durch große Petrefaktenarmut aus, kaum gelingt es hier und da Fetzen von Perisphincten aus der Gruppe des *Amm. biplex* zu bekommen, ganze Exemplare wurden überhaupt nicht gefunden. Auch das obere Ende des Einschnittes ist wie das untere durch eine scharf gegen das anstehende Gestein absteigende Schutthalde gebildet, welche aus lockrem Gehängeschutt besteht.

An diesen Betaeinschnitt reißt sich zunächst wieder ein 100 m langer und gegen 10 m hoher Damm an, der über einen der kleinen, aber tief eingeschnittenen Wafferrisse hinwegführt. Bei dem zweiten Wendepunkt der Staatsstraße und in derselben Höhe mit derselben wird wieder der Berg und damit das anstehende Gebirge erreicht. Dieses läßt sich sofort an seiner thonigen Beschaffenheit und seinem Reichtum an Petrefakten als Weiß-Jura  $\gamma$  erkennen. Die Grenze zum Beta war während des Baues erschlossen und ist auch jetzt noch leicht an der Böschung der Staatsstraße anzufinden; sie liegt nur 2 m unterhalb der Wendeplatte, wodurch sich eine Mächtigkeit von 20 m für die Betakalke ergibt.

Die Bahn führt nun parallel mit der Staatsstraße weiter, steigt jedoch bedeutend rascher an, als die letztere, so daß die Fahrstraße bald tief unter uns liegt. Da die Strecke an das ziemlich steile Gehänge angelehnt werden mußte, so war es nötig, auf der linken, d. h. der Bergseite, das Gebirge anzuführen. Diese Schürfungen gehen meist tiefer als der nur wenige Meter mächtige oberflächlich gelagerte Gehängeschutt und legen damit ein prächtiges Profil durch den mittleren weißen Jura bloß. Das möglichste Abräumen des Gehängeschuttes erschien um so ratsamer, als sich in dem ganzen Gebiete, wo der Schutt auf dem thonigen Gamma auflagerte, sehr leicht Rutschungen einstellen, die daher rührten, daß zwischen dem Gehängeschutt und dem anstehenden Gebirge eine fehmierige, wasserführende Schichte lagerte, auf welcher die darüberliegenden Massen abglitten. Nicht umsonst hieß dieses Gehänge seit Alters her „in den Rutschchen“.

Die unteren Lagen des Weiß-Jura zeichnen sich noch durch die vielen Kalkbänke aus, welche den Thon nahezu verdrängen; es sind aber nicht mehr die splittigen harten Kalke wie im Beta, sondern graue thonige Gesteine, die an der Oberfläche leicht zerfallen und verwittern. Einzelne Schichten sind geradezu erfüllt mit den Spuren von Ammoniten, aber leider sind auch hier gute Exemplare herzlich selten; meist sind die Ammoniten überhaupt nur in Fetzen erhalten oder zeigen sich in den inneren Windungen zerdrückt. Immerhin läßt sich aber noch eine reiche Ausbeute machen und zwar sind besonders hervorzuheben *Perisphincten* aus der Gruppe der *P. Lothari*, *involutus*, *polypleocus*, *polygyratus* u. a. *Oppelien* sind seltener und bestehen meist aus den kleinen, mit Ohren erhaltenen *Lingulaten*, *Apidoceras inflatum* und als Seltenheit *Ammonites Gümbelii*; auffallend ist die Häufigkeit schöner *aptychen* aus der Gruppe des *aptychus latus* und *lamellosus*. Gegenüber den Ammoniten treten alle andern Tierformen in den Hintergrund, obgleich sich auch *Terebratula bifurcata* und *Rhynehonella lacunosa*, freilich meist zerdrückt, sammeln lassen; von *Bivalven* fand ich nur *Ostrea Römeri* etwas häufiger, zu erwähnen ist ferner noch ein von *Lehrer Zwiefels* gefundener Krebs (*Glyphea*).

Diese untere petrefaktenreiche Kalkzone des Gamma hat eine Mächtigkeit von 10–15 m und geht allmählich über in das typische Thongamma, d. h. es werden die Kalkbänke spärlicher und dafür die Thonbänke herrschender. Der Petrefaktenreichtum in diesem Thongamma ist ein sehr geringer, doch fehlt es nicht an vereinzelt Exemplaren von Ammoniten, Belemniten und Brachiopoden, meist in schlechtem, verdrücktem Erhaltungszustand. Erstaunlich ist die Mächtigkeit des Thongamma, denn es bildet von km 11 + 675 bis 12 + 700 bei vollständig horizontaler Lagerung das anstehende Gestein an der Böschung, was eine Mächtigkeit von 60 m ergibt.

Das Einerlei dieser Ablagerung wird zum erstenmale bei km 12 + 550 unterbrochen durch eine Erscheinung, der sich ein großes geologisches Gewicht belege, nämlich durch das Auftreten von Spongien (Fig. IV). Mitten in dem wohlgeschichteten Thongamma sehen wir plötzlich einen ganz unregelmäßig gefalteten Putzen von sog. „rappigem“, d. h. regellos zerbröckelndem Gestein auftreten, in welchem zunächst der Mangel an Schichtung auffällt. Bei genauerer Untersuchung beobachten wir, daß es sich hier um eine Ansammlung zahlloser Spongien handelt, welche meist locker in dem grauen Thon eingebettet sind. Obgleich die Spongien alle in Kalk umgewandelt sind, gehören sie doch ausschließlich Formen mit kieseligem Skelette an. Den größten Anteil nehmen die weithin verbreiteten, über metergroßen Fladen und Stränge von *Platychonia vagans* Qu., ferner *Hyalotragos patella* Qu., *Tremadietyon reticulatum* Gldfs., *Craticularia texturata* Qu., *Sporadopyle obliquum* Gldfs., *Verrucocölia verrucosa* Gldfs., *Cypellia rugosa* Gldfs. und *C. dolosa* Qu., *Stauroderma Loehense* Qu. und viele andere Arten<sup>1)</sup>, die in buntem Gemenge den ganzen

<sup>1)</sup> Eine richtige Bestimmung unserer schwäbischen Spongien läßt sich erst durchführen, wenn das große Werk von H. Rauff, Paläospongiologie (Paläontographica 1893 und ff.), vollendet sein wird. Die Quenstedtsche Terminologie ist völlig unbrauchbar.

Putzen zusammenzusetzen, der dadurch vollständig den Charakter eines Spongienriffes bekommt. Als weitere Bewohner des Riffes sind vor allem die zahlreichen Brachiopoden, vor allem *Rhynchonella lacunosa* und *Terebratula bifurcata* zu erwähnen, ferner finden sich häufig Ammonoiten, Belemniten und Echinodermen und zwar besonders *Cidaris coronata*, *Sphärites punctatus* und *Eugeniocrinus caryophyllatus*.

Interessant sind die Umriffe des Riffes, welches auf Figur IV dargestellt ist. Auf weiligem Untergrunde setzt die Spongienmasse an und läßt nun ein ausgeprochenes Wuchern nach oben erkennen, das sich am schönsten an der oberen Endigung ausprägt, wo wir fetzen- und fohirmartige Fortsätze in die geschichteten Thone hineingetrieben sehen, die sich wohl kaum anders deuten lassen, als daß wir ein Ersticken des Spongienriffes in den Schlammlagerungen des damaligen Meeres annehmen. Die Fortsätze nach oben bedeuten das letzte Fortwuchern und allmähliche Ersticken des Riffes. Die Größe des an der Bahnböschung angechnittenen Putzen ist natürlich eine sehr verschiedene und schwankt zwischen einem halben Kubikmeter und solchen von 5 m Höhe und 10 m Breite. Es ist die Größe auch ganz ohne Belang, da sich ja nie entscheiden läßt, ob wir einen Durchschnit durch das ganze Riff oder nur seitliche Anschnitte desselben vor uns haben.

Diese kleinen verkümmerten und kurzbiegen Riffe inmitten des typischen Thongamma leiten gleichsam über zu der gewaltigen Riffmasse, die bei km 12 + 750 erreicht wird. Die großen Aufschlüsse an der Bahn in Verbindung mit denen an der Staatsstraße geben hier volle Klarheit über die Lagerungsverhältnisse. Vor allem läßt sich mit Sicherheit feststellen, daß die Grenzlinie zwischen dem Thongamma und den Schwammfelsen keine horizontale ist, sondern daß der Felsen gleichsam ans der Tiefe herauszuwachsen scheint, und daß die Thonbänke nur an ihn angelagert sind. (Vrgl. das Profil Fig. IV.) Weiter ist zu beobachten, daß der von unten aufsteigende Felsen sich nach oben rasch deckenartig über dem Thongamma ausbreitet und jenen landschaftlich so hervorragenden Felsenkranz des Sonnenfelsens, Breitenfels, Spitziger Feis und Locherfels bildet, der sich entlang dem Thale auf der Höhe hinzieht. Es ist dasjenige Gestein, welches Quenstedt als Weiß-Jura  $\delta$  bezeichnet. Daß es sich aber hier nicht um ein neues Schichtenglied, sondern lediglich um eine Riff-Facies des Weiß-Jura  $\gamma$  handelt, wird nicht allein durch die Lagerungsverhältnisse, sondern auch durch die genauere Untersuchung des Riffes selbst bewiesen. Die mächtigen Felseinschnitte zwischen km 12 + 750 und 13 + 109 lassen uns einen Einblick thun in die Natur und den Aufbau dieser sog. Deltafelsen. Untersuchen wir zunächst das Kalkgestein selbst genauer, so erkennen wir leicht, daß dasselbe von Spongien vollständig durchschwärmt ist, denn die Querschnitte dieser Gebilde lassen sich im frischen Bruche durch ihre etwas dunklere Färbung nicht schwer herausfinden. Noch deutlicher aber treten die Skelette der Schwämme an den Klüftflächen und auf der Höhe an der Oberfläche des Gesteines heraus, da hier die Spongien ebenso wie z. B. die Brachiopoden sekundär wieder verkümmert und an dem Kalkgestein ausgewittert sind. Schon dieses massenhafte Auftreten der Spongien innerhalb des Gesteines dürfte den Ausdruck „Riffkalk“ vollständig rechtfertigen. Wir machen aber in den Einschnitten noch die weitere Beobachtung, daß innerhalb des geschlossenen massigen Kalkes zahllose Schmitzen und Schlieren von thonigem Gestein sich hindurchziehen, die zum Teile mehrere Meter Mächtigkeit aber nur geringe horizontale Erstreckung besitzen. Diese thonigen Schmitzen aber sind genau ebenso aufgebaut wie die Schwammstutzen oder Putzen im echten Thongamma. Spongie drängt sich hier an Spongie und zwar sind es durchgehends dieselben Arten wie in den tiefer liegenden verkümmerten Riffen, so daß schon aus dem rein paläontologischen Grunde eine Trennung in zwei Formationsglieder unsatthaft ist. Die Erklärung für diese Bildung ist nicht schwer zu finden. Die Spongienkolonien, welche schon in den tieferen Horizonten zu wuchern begannen, aber durch die Schlammmassen erstickt wurden, konnten endlich festen Fuß fassen und zu einem geschlossenen Riffe sich entwickeln. Aber auch innerhalb dieses Riffes dauerte der Kampf mit dem stets aufs neue zugeführten Schlamm fort, der das Leben der Spongien zu vernichten drohte. Wo sich der Schlamm in den Mulden des Riffes in Menge festsetzen konnte, starben auch die Spongien leicht ab und blieben im Schlamm eingelagert, aber das Riff im ganzen konnte nicht erstickt werden, sondern wucherte üppig weiter, breitete sich mehr und mehr aus und überdeckte wieder die verschlammten Stellen mit neuem Riffkalk. Bemerkenswert ist, daß gerade auf der Höhe an der Schanze nochmals eine mächtige Einlagerung der thonigen Riff-Facies sich findet, die sowohl in dem letzten Bahneinschnitte, noch schöner aber an der Staatsstraße aufgeschlossen ist; von jeher war dies ein guter Sammelplatz für typische Weiß-Jura  $\gamma$  Versteinerungen und er war es auch, welcher Quenstedt zu dem oben angeführten Zugeständnisse veranlaßt, daß hier das Alphabet uns gar sehr im Steche läßt. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß gerade an dieser Stelle der Schlamm über die Spongien Herr wurde und dem

Fortwachen des Riffes Einhalt gebot, denn rechts und links steigen die Riffkalke noch mächtig an und lassen dazwischen eine Mulde frei, in welcher die Thone liegen.

Mit km 13 + 180,25 ist das Hochplateau der Alb und damit das Ende der Zahradstrecke erreicht. Der Haltepunkt Lichtenstein (704,3 m) liegt genau auf der europäischen Wasserscheide, die hier das Donau- und Rheinsystem trennt.

### III. Gruppe: die Albstrecke von der Haltestelle Lichtenstein bis Münzingen.

Mit dem Erreichen des Hochplateaus der Alb gewinnen natürlich Landschaft und geologische Verhältnisse einen ganz verschiedenartigen Charakter. An Stelle des tief eingeschnittenen Thales mit kühn ansteigenden Geländen tritt ein ruhiges welliges Hügelland, das aus unzähligen, scheinbar regellos gelagerten Berghöhen zusammengesetzt ist. Aber auch dieses Hochplateau ermangelt keineswegs aller landschaftlichen Reize, nur sind sie anderer Art. Die vielen Buchenwäldungen, welche fast alle Erhebungen bedecken, die weit ausgedehnten Fruchtfelder in den Niederungen und die steinigen Weiden an den Gehängen mit vereinzeltm Gestrüpp von Schleen und Wachholderbeeren verleihen der Gegend einen erfrischen, aber dem Auge wohlthuenden Charakter. Auch die geologischen Verhältnisse sind außerordentlich gleichmäßige, man möchte fast sagen eintönige. Während uns die tiefen Erosionsthäler am Albrande einen Einblick in den Aufbau des Juragebirges bieten und durch den raschen Wechsel der Formationsglieder erfreuen, zeigt uns das Hochplateau der Alb nur eine Menge schwerlich zu deutender und in das Quenstedtsche Alphabet nicht mehr einzupassender Varietäten der Kalkgesteine des mittleren und oberen Weiß-Jura. Gegen den Nordrand hin bildet der Schwammfels, den wir als Facies des mittleren Weiß-Jura erkannt haben, das vorwiegende Taggestein; auf ihm aufsetzend und gleichsam die Fortsetzung und den Abschluß des Riffes bildend lagern einzelne Kuppen von oberjurassischen Riffgebilden, welche sich bald als rötlicher fester Marmoralk, bald als dolomitischer Kalk und Sand oder als ausgesprochener Kieselkalk und Dolomit darstellen. In kleineren oder größeren Flecken, aber stets muldenförmig bald direkt auf dem unteren, bald auf dem oberen Riffkalk auflagernd, finden sich glatte, vielfach dünnbankige Kalke, die bei uns den Abschluß des Jurasytemes nach oben bilden. Die ganze Art der Lagerung sowie die Anbildung der Gesteine spricht dafür, daß wir hier auf dem Hochplateau mit geringen Veränderungen die ursprüngliche Oberfläche des Meeresgrundes zur Jurazeit vor uns haben, das einen allenthalben mit Spongien- oder Korallenriffen bedeckten Boden darstellte. Nur die Thon- und etwale Salz- und Gipsgesteine, welche wohl das nach Süden und Osten abfließende Meer hinterließ, sind verschwunden, so daß überall die Riffkalke oder die festen Kalkgebilde der tieferen Mulden zu Tage traten.

Bei diesem geologischen Charakter der Gegend dürfen wir natürlich auch von den Aufschlüssen an dem Bahnprofil nicht allzuviel erwarten, zudem da nur selten größere Einschnitte nötig waren und die Bahn stets die Niederungen benützt und deshalb fast ausschließlich in den Schwammfels des mittleren und oberen Weiß-Jura bleibt.

Von dem Haltepunkt Lichtenstein (704,3 m ü. d. M.) führt die Strecke ohne nennbare Einschnitte neben der Staatsstraße her, anfangs in genau südlicher Richtung, dann aber in scharfem Bogen nach Nordosten umbiegend. Die Straße selbst konnte hier auf eine kurze Strecke verlegt werden, so daß kein Wegübergang notwendig wurde. Bei km 15 erreichen wir die Haltestelle Kleinengstingen (691 m ü. d. M.). Die Zwillingssäcker Groß- und Kleinengstingen, von welchen jedoch das eine katholisch, das andere evangelisch ist, liegen beide je einen Kilometer von der Station entfernt; beide haben einen interessanten geologischen Untergrund, denn sie liegen, wie so viele Ortschaften der Uracher und Reutlinger Alb, auf vulkanischem Boden. Der Grund für die Wahl dieser Plätze zur Ansiedlung liegt nahe, denn hier allein findet sich Wasser in größerer Menge, das sonst in dem zerklüfteten Kalkgestein verloren geht. Großengstingen allein besitzt 29 reichhaltige Brunnen, Kleinengstingen freilich nur 6, dafür aber in der Mitte des Ortes einen ausgiebigen Sauerbrunnen, der ein angenehmes erfrischendes Sauerwasser liefert.

Von der Haltestelle Kleinengstingen aus benützt die Bahn die Senkung des trockenen Manen- oder Kohltetterthales, um mit mäßigem Gefälle sich dem Lanterthale zuzuwenden. Ein größerer Einschnitt war nur bei km 18 + 200 notwendig, um eine allzuenge Schleiße des Thales abzuschneiden. Der Einschnitt ist mit nahezu senkrechter Böschung durch die typischen Schwammfels getrieben und liefert ein hochinteressantes geologisches Bild (vgl. Profil Nr. V). Mitten in dem festen mächtigen Schwammfels sehen wir außer einer Thonchiele, die unten durchzieht, am oberen Rande des Einschnittes eine tiefe Mulde von thonigem Gestein eingesenkt, das genau wieder denselben Charakter aufweist wie bei den Schlieren innerhalb der Schwammfels an der Steige oder in den Putzen des Thongamma. Auch hier ist der Thon erfüllt von

zahllosen Spongien und zwar genau von denselben Arten, wie wir sie aus dem Gamma kennen; ebenfowenig fehlen die sonstigen Leitfossilien aus den Geflechtern der Echinodermen, Brauchipoden und Ammoniten. Wir finden also auch hier tief im Innern des Plateaus noch dieselben Verhältnisse wie am Rande, nämlich die Lagerung von typischem Gamma auf respektive in dem sogenannten Delta, ein schlagender Beweis für die Haltlosigkeit der Quenstedtschen Ansicht, daß Gamma und Schwammdelta zwei getrennte Formationsglieder seien. Der Aufschluß zeigt uns aber noch die weitere interessante Erscheinung, daß von der muldenförmigen Thonfichte aus Fortsätze desselben Materials nach oben gehen und sich immer wieder schirmförmig ausbreiten und zwischen den Rifffalk einkeilen; dadurch wird das ganze Gefüge der in der Mulde gelagerten Schichten gelockert und der Eindruck hervorgerufen, als ob wir es hier mit einem Trümmerwerk von Rifffalk zu thun hätten, das in dem thönigen Gestein eingebettet ist. Es würde dies vortreflich zu der oben ausgeführten Anschauung passen, daß die heutige Oberfläche der Alb den einstigen Meeresgrund darstellt, denn dann hätten wir in der That dieses Profil mit dem Absterben des mächtigen Spongienriffes in Verbindung zu bringen. Größere Schlammmassen, die freilich meistens jetzt wieder abgewaschen sind, ersticken in diesem Gebiete das Spongienriff und brachten so die Rifffalkbildung zum Stillstand. Nur an einzelnen geföhrteteren, wahrscheinlich höher gelegenen Punkten ging die Entwicklung des Rifffes weiter, und es entstanden die geologisch jüngeren Kalke und Dolomite, welche als Weiß-Jura s bezeichnet werden.

Jenseits des Felseneinschnittes liegt die Haltestelle Kohlstetten (676,6 m ü. d. M.), welche mit dem höher gelegenen Orte durch eine neue Zufahrtsstraße verbunden ist. Obne wesentliche Einschnitte und stets mit mäßigen Gefälle führt die Bahn thalabwärts und erreicht bei km 22 den Haltepunkt Offenhausen, der dicht bei dem ehemaligen Kloster und jetzigen Landesgüt angelegt ist. Hier empfängt endlich auch das bisherige Trockenthal durch eine prächtige Quelle, welche als Ursprung der Lauter gilt und hinter dem Güt hervorbricht, reichliches Wasser, das nun das Thal in ein üppiges Wiefenthal umwandelt. Die Böschung, welche jenseits der Station am Fuße des Sternberges ange schnitten ist, läßt uns außer dem Jurakalke noch neues fremdes Material erkennen; es ist dies ein fester Nephelinbasalt, der in Brocken vom Sternberg heruntergerollt ist, wo er in zwei schmalen Gängen inmitten von vulkanischen Tuffen ansteht. Der Sternberg gehört zu den interessantesten Höhen unserer Alb und es lohnt wohl der Mühe, in der schattigen Waldchlucht, die bei Offenhausen mündet, hinaufzusteigen. Schon bei diesem Anstieg fällt uns die Menge von vulkanischem Material auf, das hier zerstreut herumliegt, aber erst auf der Höhe erreichen wir den Krater, wenn wir so den Felsenirkus nennen dürfen, in den wir eintreten und der vollständig das Bild eines zur Hälfte durch die Erosion zerstörten Kraters darbietet. Freilich ein Krater in dem Sinne, wie wir es bei den spendenden Vulkanen vorfinden, ist es nicht, denn dann müßten auch die Kraterwände aus vulkanischem Material bestehen, während diese auf dem Sternberg nur den typischen Jurakalk aufweisen. Es ist nur der Schlot eines Vulkanes oder richtiger eines Maars, welcher hier vorliegt und der durch die eigenen Anwurfsmassen, verbunden mit dem von den Seitenwänden abbröckelnden Gestein, wieder verstopft und ausgefüllt wurde.

Unterhalb der malerisch gelegenen Kirche von Gomadingen müßte wieder ein kurzer Felseneinschnitt aus den Rifffalken des sogenannten Delta ausgeprengt werden; die Spongien zeigen hier vielfach Verkieselung, so daß die Varietät des Rifffalkes entsteht, welche Quenstedt als Kiefeldelta bezeichnet. Dicht unterhalb des Ortes liegt die Haltestelle Gomadingen (654,8 m über dem Meer). Das Lauterthal bekommt hier durch den Zufluß der Laubert und des Steingebronner Baches reiche Wasserzufuhr und erweitert sich zu einem breiten Wiefenthal, dessen rechte Thalseite durch üppigen Buchen- und Tannenwald begrenzt wird, während links aus den Schafweiden allenthalben der nackte Fels herauschaut. Die Bahn selbst bleibt auf der rechten Thalseite und schneidet in kleineren Einschnitten einigemal das Gelände an, wobei jedoch nur stark dolomitischer Bergschutt entblößt wurde. Erst der Felseneinschnitt bei km 27 kurz vor der Station Marbach zeigt uns wieder ansteigendes Gestein, das jedoch immer noch den Charakter des unteren (Delta) Rifffalkes zeigt, doch deuten die vielen löcherigen Marmore und Dolomite, welche im Schutte der an den Einschnitt anschließenden Böschung stecken, daß wir uns bereits der Facies des oberen Rifffalkes (Epiflon) nähern.

Noch ehe das Lauterthal den anziehenden Charakter eines Waidthales bekommt, das die Touristen von nah und fern herbeilockt, wendet sich die Bahn gegen Nordosten, durchquert das Lauterthal, um in dem meist trockenen Baumthal gegen Münsingen anzusteigen. An der Mündung des Bannthales liegt die Station für das Hofgüt Marbach (646,6 m ü. d. M.), zugleich der tiefste Punkt der Albtrecke. Ein entzückender Blick öfnet sich thalaufwärts nach dem malerisch auf einem waldigen Bergvorsprung gelegenen Schloß Grafeneck.

Die Bahnlinie führt dicht unter dem Schlosse vorüber nach dem Dolderbrunnen, der letzten Quelle im Baumbachthale, das sich nun aus dem schönen Waldthale in ein steriles Trocken-thal umwandelt: steinige Halden ohne jeglichen Baumwuchs, nur als dürftige Schafweiden he-nützbar, bilden die Gehänge, ein charakteristisches Beispiel der Trockenthäler der „rauhem Alb“, die hier mit vollem Recht diesen Namen führt. Dieser auffallende Wechsel in der Landschaft hängt ohne Zweifel mit dem geologischen Aufbau zusammen, denn wir steigen aus dem mittleren in den oberen Weiß-Jura an. Die 4 Felseneinschnitte auf der 7,5 km langen Strecke von Marbach bis Münzingen erlauben uns einen lehrreichen Einblick in die Gesteinsarten, welche aus Riffkalk (ε) und wohlgeschichteten, muldenförmig aufgelagerten Plattenkalken (ζ) bestehen. Der erste dieser Einschnitte bei km 29 + 250, dem Dolderbrunnen gegenüber (Fig. VI), führt uns eine kleine Ein-lagerung von Plattenkalk im oberen Riffkalk vor. Die Schichten sind nicht horizontal gelagert, sondern fallen steil gegen Südosten, d. h. gegen das Thal hin ein und bestehen aus glatten ge-schichteten Zetalkalken. Gehen wir nur wenige Schritte von der Bahn ab, so sehen wir, daß es sich hier nur um eine kleine Scholle von Plattenkalk handelt, welche auf dem mächtigen rötlichen Marmor der oberen Riffkalke aufliegt. Das steile Einfallen der Schichten, das den Eindruck einer Muldenanfüllung vergrößert, dürfte allerdings mehr auf eine spätere Dislokation zurück-zuführen sein. Interessant ist, daß im oberen Teile des Plattenkalkes sich ein 1,3 m mächtiger Keil von mächtigem Riffkalk einschleibt, der aus einem prächtigen rötlichen Marmor besteht, an welchem allenthalben die Spuren von halbverkeifelten Spongien und Brachiopoden herausge-wittert sind.

Der nächste, nur 70 m entfernte Einschnitt am sogenannten Dolderkopf führt uns den oberen Riffkalk in typischer Ausbildung vor Augen. Das Gestein selbst ist von dem unteren Riffkalk schon leicht zu unterscheiden, denn es besteht aus einem rötlichen splittigen Marmor, der allenthalben von Löchern durchsetzt ist, die in dem Einschnitte zum Teil große Dimensionen annehmen und mit einem fetten zähen Verwitterungslehm ausgefüllt sind. Der wesentliche Unter-schied, auf welchen ich mich bei der Trennung der beiden Riff-Facies stütze und der allein bei der Trennung der Formationen maßgebend sein sollte, beruht in den Petrefakten. Sobald wir die Anwitterungsflächen genauer untersuchen, sehen wir in Menge Spuren von Spongien und Brachiopoden. Unter den Spongien fehlt vor allen die für den unteren Riffkalk charakteristische *Platychoxia vagans*, ebenso *Sporadopyle obliqua*, *Verrucocoelia verrucosa*, *Cypella rugosa* und *Stanroderma Lochense*, einzelne Gruppen wie *Tremadichyon reticulatum* und *Craticularia tex-turata* sind beiden Riffbildungen gemeinsam, dafür treten aber eine Reihe neuer Arten als charakteristische Leitfossilien für den oberen Riffkalk auf, so *Cnemidastrium*, *Cylindrophyma* und vor allem die kleinen Calcispongien aus der Gruppe von *Corynella* und *Peronella*. Auch die übrige Tierwelt ändert sich und es treten eine Menge neuer Leitfossilien auf. Doch ist es hier nicht der Platz und Raum, um diese weitgehenden Fragen zu erörtern, nur kurz möge noch darauf hingewiesen sein, daß an einzelnen Lokalitäten sich im oberen Riffkalke auch Korallen einstellen und so den Übergang zu jener bekannten oberjurassischen Korallenfacies bilden.

Der Einschnitt bei km 30 + 720 am „Eisberg“ zeigt stark zertrümmerten Marmor des oberen Riffkalkes, der teilweise vollständig in eine Breccie übergeht. Weiterhin besteht alles anstehende Gestein, das an den öden Steinhalden zu Tage tritt, aus den Plattenkalken (ε), deren ausgezeichnete Schichtung wir in dem letzten großen Einschnitte bei km 32 + 50 zu beobachten Gelegenheit haben. Petrefakten sind in diesen Kalken sehr selten, doch gelang es gerade hier, im letzten Einschnitt ein riesiges Exemplar von *Aspidoceras acanthicum* Opp. (= *longispinum* Sow.) von 45 cm Durchmesser heranzuföhlen.

Endlich erreichen wir das Ende des Baunthales, das wenigstens in der oberen Hälfte seinen Namen sehr mit Unrecht führt, und gewinnen in kurzem letzten Anstiege mit einer Stei-gung von 1 : 80 und 1 : 65 die Höhe von Münzingen, der Hauptstadt für die ganze dortige Albgegend. Der Bahnhof Münzingen, 705,1 m ü. d. M., bildet für jetzt noch den Abschluß der Bahnlinie, doch steht zu erwarten, daß dieselbe in nicht allzulanger Zeit gegen die Donau hin weitergeführt werde.



# Die meteorologischen Ursachen der Futtermangel in Württemberg im Jahr 1893.

Von Dr. L. Meyer,  
stellv. Vorstand der meteorolog. Zentralstation.

## I. Nachwirkungen des Jahrgangs 1892.

In einigen Gegenden des Landes hat wenn auch nicht geradezu ein Futtermangel, aber doch ein Futtermangel schon im Spätherbst 1892 begonnen.

Es war derselbe dem teilweise schlechten Ausfall der Ölmdernte im August 1892 zuzuschreiben, worauf hauptsächlich die Regenverhältnisse im Monat Juli von Einfluß waren. Die Entwicklung des Grafes, das als erstes und ausschlaggebendes Futtergewächs anzusehen ist, hängt in erster Linie von der Befeuchtung und zwar, da die Wurzeln des Grafes kaum 2 Dezimeter tief in den Boden hinabreichen, wesentlich von der oberflächlichen Benetzung der Wiesen ab. Eine Wässerung der Wiesen durch künstliche Überschwemmung vermag deshalb, wie sich bei vielen Wässerwiesen im laufenden Jahre gezeigt hat, das Ausbleiben von Niedererschlägen zu ersetzen.

Da die Heuernte im letzten Drittel des Juni stattzufinden pflegt, so sind für die zweite Entwicklung des Grafes und sonach für die Ölmdernte von entscheidender Wichtigkeit die Niedererschläge des Juli, besonders die in der ersten Hälfte dieses Monats gefallenen. Als geringer Niedererschlag ist für den Juli bei der starken Verdunstung infolge der hohen Monatstemperatur eine Regenhöhe von 50 mm d. h. eine Niedererschlagsmenge von 50 l pro qm anzusehen. In Stuttgart, welcher Ort zwar nicht der niederschlagsärmste des ganzen Landes ist, aber doch noch in das Gebiet mit der geringen Niedererschlagshöhe von unter 700 mm im Jahr gehört, beträgt der langjährige Durchschnitt für den Juli 77 mm. In den 68 Jahren seit 1826, dem Beginn regelmäßiger einheitlicher Messungen, ist die Niedererschlagshöhe im Juli nur 14mal unter 50 mm geblieben. Von diesen 14 Malen fallen 7 in die Zeit der Beobachtung mit unvollkommenen Instrumenten. Es wäre von dem Jahr 1840 an also nur in jedem fünften und bei Weglassung der Jahre vor 1840 nur in jedem 7. bis 8. Jahr ein niederschlagsarmer Juli zu erwarten, wonach erfahrungsgemäß ein Niedererschlag von weniger als 50 mm im Juli als ungenügend anzusehen ist.

Weniger als 50 mm Regen sind nun im Juli 1892 gefallen in einem Gebiet, das die Bezirke Horb, Nagold und Herrenberg umfaßt, und in einem zweiten größeren, im Norden und Nordosten des Landes gelegenen, das von dem Maulbronner und Brackenhheimer Bezirk ostwärts fortschreitend den Neckarfulmer, Weinsberger, Öhringer, Künzelsauer, Haller und Gerabronner, teilweise auch den Gaildorfer, Crailsheimer und Mergentheimer Bezirk einbegreift.

Ist wegen schlechter Entwicklung des Grafes im Juli eine schlechte Ölmdernte zu befürchten, so pflegt der vorsichtige Landwirt nach der Getreideernte Er-

fatzfuttermgewächse, z. B. Mais, Wicken u. f. f., anzupflanzen. Für die günstige Entwicklung dieser Futterkräuter sind selbstverständlich die nach erfolgter Abräumung der Äcker erfolgten Regen, also in erster Linie die Niedererschläge des August, in zweiter Linie diejenigen des September wichtig.

Im August 1892 aber ist in einem Gebiet, das die Bezirke Riedlingen, Saugau und Tuttlingen, in einem zweiten, das Rottweil, Sulz und Oberndorf umfaßt, namentlich aber in einem dritten, welchem die Bezirke Calw, Böblingen und Leonberg (teilweise), ferner Vaibingen, Maulbronn, Brackenheim, Besigheim, Heilbronn, Neckarfulm, Weinsberg und mit Ausnahme von Welzheim der ganze Jagdkreis, darunter namentlich Öhringen, Künzelsau, Hall, Gerabronn und Gaildorf, endlich noch die Ulmer Alb zugehören, weniger als 50 mm Niederschlag eingetreten. Dagegen hatten die Bezirke Horb, Nagold und Herrenberg im August 1892 eine Niederschlagshöhe von 70–95 mm zu verzeichnen. In dem dortigen Gebiet dürfte es also gelungen sein, den Ausfall an Öhmd einigermaßen zu ersetzen.

Im September sodann, für welchen Monat 40 mm als untere Grenze für zureichende Niederschläge angesehen werden dürfen (wiederum  $\frac{2}{3}$  des normalen Betrags von Stuttgart), zeigten sich als regenarm die Bezirke Leonberg, Vaibingen, Maulbronn, Besigheim, Heilbronn, Neckarfulm, Weinsberg (nordwestliche Hälfte) und Mergentheim. Vor allem waren sonach die Bezirke Maulbronn, Brackenheim, Neckarfulm, daran anschließend Vaibingen, Weinsberg, Mergentheim und Künzelsau mit spärlichen Niederschlägen versehen.

Der nun folgende Oktober lieferte endlich allgemein sehr reichliche Niederschläge. Die Regenperiode reichte bis zum 26. Oktober und wurde von einer zwar trüben und milden, jedoch nicht übermäßig lauen, dabei aber regenarmen abgelöst. Während dieser Zeit gelang es, die Winterfrucht aufs beste zu bestellen. In dem feuchten Erdreich entwickelte sich alsbald die junge Saat ganz vorzüglich.

In den folgenden Monaten November und Dezember fielen meist mäßige Niederschläge; harte Fröste traten vorerst gar nicht ein, so daß die Winterfrucht bis gegen Weihnachten vollkommen erstarkt war. Nur das Kocher- und das Jagstgebiet, welche später von der Futtermot des Jahres 1893 so schwer heimgesucht wurden, haben reichliche Winterregen empfangen.

Folglich muß als erwiesen angesehen werden, daß die Regenfälle der Monate November und Dezember für die Entwicklung des Grafes im Frühjahr 1893 überhaupt einflußlos gewesen sind. Dagegen haben dieselben möglicherweise sogar mit Einrechnung der ausgiebigen Regenfälle des Oktober für tiefgründigere Gewächse (Obstbäume) nachhaltig gewirkt. Es darf wohl darauf hingewiesen werden, daß die Trockenheit des Frühjahrs und Sommers 1893 z. B. an dem Laub der Obstbäume erst spät vermerkt wurde und dem Obstertrag keinen oder doch wenigstens keinen nennenswerten Abbruch that. Es dürfte demnach sicher anzunehmen sein, daß in den tieferen Schichten vom Vorwinter her eine längere Zeit vorhaltende Menge von Feuchtigkeit vorhanden war.

## II. Der Jahrgang 1893.

Bis Weihnachten 1892 war die Witterung eine keineswegs außergewöhnliche gewesen. Nun aber trat rasch eine strenge Kälte ein. Der Erdboden froh mangels einer schützenden Schneedecke anfangs nur oberflächlich, dann aber bei

andauerndem Frost immer tiefer und tiefer zu, so daß erst nach Mitte Februar, trotzdem bereits seit Ende Januar gelinde Witterung eingetreten war, der Boden wieder ganz auftaute. Die im Januar und in der ersten Hälfte des Februar gefallenen Niederschläge konnten demnach gar nicht eindringen, sondern flossen nach der Schneeschmelze einfach ab, so daß dieselben weder für die Befeechtung des Erdbodens noch für die nachhaltige Speisung der Quellen und Flüsse in Betracht kamen.

Als Winterfeuchtigkeit der obersten Bodenschichten sind also nur die geringen Niederschläge, welche in der zweiten Hälfte des Februar und im März gefallen sind, zu rechnen.

Für die Entwicklung des Grafes dagegen, welche, wie schon eingangs gesagt wurde, von den Feuchtigkeitsverhältnissen der oberen Schichten abhängt, waren nun aber die Niederschläge, welche nach dem Wiederauftauen der obersten Bodenschichte in der zweiten Hälfte des Februar und im Anfang März fielen, ungenügend. Als ungenügend muß eine Regenmenge von 55 mm, d. h. von weniger als  $\frac{2}{3}$  des langjährigen Durchschnitts gelten. Der langjährige Durchschnitt der Niederschläge von Stuttgart im Januar, Februar und März zusammen beträgt 100,3 mm; davon sind aber 27,2 mm als Schmelzwasserhöhe des in den drei ersten Monaten des Jahres gefallenen Schnees abzuziehen, so daß 83,1 mm verbleiben. Mehr als die nötigen 55 mm Regen in den drei ersten Monaten des Jahrgangs hat 1893 einerseits der Schwarzwald, andererseits der Albtrauf, ferner das Allgäu mit der Bodenseegegend und endlich neben den Mainhardter und Welzheimer Waldgebieten noch das obere und mittlere Kochergebiet empfangen. Eine der Ursachen, welche bewirkten, daß der größere Teil des Kochergebiets nicht so übermäßig schwer an der späteren Futternot zu leiden bekam wie das östlich gelegene Jagstgebiet, mag in den Niederschlägen des Februar und März gelegen sein. Durchschnittlich hat das obere Jagstgebiet 40—45 mm, das mittlere 45—54, das untere 25—48 mm, das Tauhergebiet sogar nur 30—33 mm empfangen.

Von der größten Bedeutung sind aber für den Wieswachs die Niederschläge in der zweiten Hälfte des April und in der ersten Hälfte des Mai. Wie bei allen Gewächsen ist auch bei den Gräsern die Triebkraft an die Erreichung einer gewissen Temperatur gebunden. Als solche darf man etwa 10° C. annehmen. In den niedrigen Lagen wurde tagsüber diese Temperatur schon vom 20. April an, in den höheren (Schwarzwald, Allgäu) erst etwa vom 27. April an ständig überschritten. Es waren deshalb die höher gelegenen Gegenden der Austrocknung überhaupt nicht so stark ausgesetzt, wie die niedriger und deshalb wärmer gelegenen Gebiete. Die mangelnde Winterfeuchtigkeit in den meisten Gegenden hätte dem Wieswachs wohl wenig oder gar nicht geschadet, wenn äußerstenfalls Ende April Niederschläge eingetreten wären. Bekanntlich hat aber die große Trockenperiode des Frühjahrs, welche schon am 21. März begonnen hatte, noch bis in den Mai hinein, ja stellenweise bis gegen Ende Mai gedauert.

In meteorologischer Beziehung ist ein so niederschlagsarmer April ein ganz ungewöhnliches Vorkommnis.

Niederschlagsarme Aprilmonate sind außer in dem besprochenen Jahrgang noch in den Jahren 1840 (1,7 mm), 1865 (5,3 mm), 1834 (9,6 mm), 1872 (12 mm), 1852 (14,3 mm) und 1861 (15,3 mm) verzeichnet worden. Unter den regenarmen Maimonaten sind diejenigen von 1876 (10,4 mm), 1834 (20,5 mm) und 1855 (30,3 mm) hervorzuheben.

Beide Monate hintereinander waren niederchlagsarm: in den Jahrgängen 1829 (33.1 + 35.7), 1832 (15.9 + 39.2), 1834 (9.6 + 20.5), 1841 (19.5 + 36.9), 1842 (31.3 + 42.8), 1855 (36.3 + 30.3), 1860 (34.3 + 46.7), 1863 (20.7 + 34.8), 1864 (24.0 + 49.8), 1865 (5.3 + 50.2), 1871 (64.9 + 24.3), 1875 (24.8 + 54.1) und 1876 (35.3 + 11.7), fämtliche mit Ausnahme von 1863 mit ungenügenden Heuernten. Dagegen sind auf trockene Aprilmonate regenreiche Maimonate gefolgt: 1840 (Mai 62.9), 1852 (Mai 84.1), 1861 (Mai 71.3) und 1872 (Mai 122.6).

Das Frühjahr 1893 hat also nur in den Jahrgängen 1832 und 1834, 1863 und 1865 entsprechende Vorgänger, alle mit Ausnahme von 1863 mit großen Ausfällen in den Heuerträgen, gehabt. Zu beachten ist die 30jährige Periode, welche annähernd mit der von Professor Brückner in Bern nachgewiesenen 35jährigen Periode von Klimafchwankungen übereinstimmt.

Der Mai 1893 war nun allerdings, der Niederchlagshöhe nach zu urteilen, nicht regenarm. Allein diese Niederchläge fielen ausschließlich als Gewitterregen und größtenteils erst zu Ende des Monats. Ein Landregen, welcher im Stande gewesen wäre, den vollständig hart ausgetrockneten Boden zu durchweichen, blieb ganz aus. Indessen brachten doch die Stellenweise zum erstenmal am 3., dann am 10, ferner am 17., 19. und 20., endlich am 24. und 30. vorgekommenen Gewitterregen einige Erfrischung, um so mehr, je früher diese Gewitter eintraten und je öfter eine Wiederholung erfolgte.

Der Grad der Futternot beziehungsweise die Ergiebigkeit der Heuernte des Jahres 1893 ist hauptsächlich abhängig von dem Zeitpunkt des Eintritts des ersten einigermaßen ergiebigen Regens.

Als solcher möge ein Regen von 4.0 mm Niederchlagshöhe, d. h. von 4 l pro qm gelten. Im gebirgigen Schwarzwald (vergleiche die Übersichts-karte auf der Beilage I) ostwärts bis zur Linie Neuenbürg-Altensteig-Oberndorf-Schwenningen, ferner im Allgäu, sowie in den daran angrenzenden Gebieten, namentlich am Bodensee ist dieser erste Niederchlag schon am 3. Mai, in dem Vorland des Schwarzwalds dem Nagoldgebiet und dem oberen Neckargebiet von Horb an aufwärts, ferner im obersten Donaugebiet bis Beuron abwärts, dann noch im oberen Gäu und endlich im Nefenbachgebiet am 10., im mittleren Neckargebiet von Horb bis Nürtingen, in der Donanniederung von Scheer bis Ulm und in dem nördlichen Oberschwaben, sowie im Unterland unterhalb Cannstatt und ostwärts bis zur Linie Waiblingen-Mainhardt-Ingelfingen, desgleichen im Stroh- und Zabergäu aber erst am 17.—20., in dem Jagstkreis, dem Remsthal, auf dem Schurwald und den Fildern, ferner auf der rauhen Alb, dem Händfeld und der Ulmer Alb mit Ausnahme der Umgebung des Ipf und Rofenstein gar erst am 24. eingetreten.

Der Umgebung des Ipf und Rofenstein (Stationen Baldern OA. Neresheim mit dem ersten Niederchlag am 8., Boplingen mit dem ersten Niederchlag am 16., Lauterburg OA. Aalen mit dem ersten Niederchlag am 7.) schließt sich noch die Umgebung von Hohenstaufen und Hohen-Rechberg (erster ausgiebiger Niederchlag auf Hohen-Rechberg (Gipfel) am 17., in Hohenstaufen (Dorf) am 18.) als gegenüber der weiteren Umgebung (Remsthal, Fils- und Ermsthal, Geislinger Alb) etwas bevorzugt an. Je reichlicher und öfter die Niederchläge nach dem Aufhören der regenlosen Periode eintraten, um so besser erholte sich die Grasnarbe von dem bereits erlittenen Schaden.

Von Einfluß war also neben dem Zeitpunkt des Beginns der Gewitterregen auch die Regenhöhe, noch mehr aber die Regenhäufigkeit (vergleiche die Übersichts-karte auf der Beilage II) im Mai.

Es ergibt sich, daß das Allgäu und die Bodenseegegend, insbesondere auch das Schuffengebiet, in diesem Monat erhebliche Niederschläge empfangen.

Im Ravensburger Bezirk trat deshalb der Futtermangel in sehr gemäßigtem Grad auf, obwohl dort die Trockenperiode bis zum 19. Mai gedauert hatte. Im Tettnanger Bezirk war wie im Allgäu eine gute Heuernte zu verzeichnen. Weniger begünstigt war der Schwarzwald. Zwar blieb in der Niederschlags-höhe der Kamm des Gebirges (Ruhestein) nicht wesentlich hinter dem Allgäu (Schloß Zeil, Isny, Wangen) zurück. Allein gegen Osten nahm die Regenmenge sehr rasch ab. Eine gründliche Erholung der Wiesen konnte deshalb im Freuden-städter Bezirk und im Enzgebiet nicht stattfinden.

Im Juni trat sodann vom 1.—19. (einbegriffen) eine zweite Trockenperiode ein, insbesondere im oberen Kocher- und Jagst-, im Brenz- und Donaugebiet, im Rems- und Filsthal, im Strohgäu, oberen Gäu und im oberen Neckarthal. In den genannten Gebieten sind am 4.—6. nur sehr spärliche, am 15. meist gar keine oder wo doch, wieder nur ganz unbedeutende Niederschläge gefallen. Erst vom 20. begann eine Reihenfolge von Tagen mit einigermaßen ergiebigen Niederschlägen. Die Wirkung dieser zweiten Trockenperiode bestand hauptsächlich darin, daß die Grasnarbe noch mehr lit und dadurch die Ausfichten auf einen ausgiebigen Öhmd-ertrag von vorherein gefehmälert wurden.

Noch viel einflußreicher auf den Ausfall der Öhmdernate waren aber die Niederschläge des Juli.

Die Regenfälle im letzten Drittel des Juni hatten nämlich wieder nicht ausgereicht, um eine gründliche Durchfeuchtung der obersten Bodenschichte zu bewirken. Wo nun in der entscheidenden Zeit, der ersten Hälfte des Juli, die Niederschläge spärlich fielen, konnte auch keine gründliche Erholung der von der Sonne ausgebrannten Grasnarbe stattfinden.

Sehr spärliche Niederschläge, zusammen weniger als 10 mm, haben das obere Jagst-, Kocher- und Brenzgebiet, sowie die Geislinger Alb empfangen.

Es war demnach in den Bezirken: Crailsheim, Gaildorf, Ellwangen, Aalen, Neresheim, Heidenheim, Gmünd und Geislingen (östliches Drittel) die Öhmdernate sehr gering, im ganzen Schwarzwaldkreis mit Ausnahme der Bezirke Reutlingen, Tübingen, Urach und teilweise Calw (östlicher Teil), ferner im Stroh- und Zabergräu und daran anschließend in den Bezirken: Ludwigsburg, Marbach, Backnang, ferner in den Bezirken: Hall, Gerabronn, dem Remsthal, dem Schurwald, dem Filsthal, auf der rauhen und auf der Ulmer und Blaubeurer Alb, endlich im Oberland und in den Flußgebieten der Rieß, Roth und Rottum (Bezirke Lanpheim und Biberach) gering (unter Mittel), weil auch in diesen Gegenden die Niederschläge in ungenügender Menge (Summe der in der ersten Julihälfte gefallenen Niederschläge unter 35 mm) fielen.

Behufs Vergleichung mit früheren Jahrgängen sei auf die regenarmen Juli-monate von 1827 mit 27.3 mm, 1832 mit 34.5 mm, 1835 mit 32.8 mm, 1836 mit 31.4 mm, 1838 mit 22.7 mm, ferner 1857 mit 24.5 mm, 1859 mit 20.8 mm, 1863 mit 28.9 mm hingewiesen, welche alle schlechte Öhmdernate zu verzeichnen hatten.

Als auffällig darf wiederum hervorgehoben werden, wie auch hier eine annähernd 30jährige Periode eingehalten wird.

In einzelnen Gebieten zeigten sich merkliche Unterschiede zwischen nahegelegenen Markungen, da die Niederschläge größtenteils von Gewittern herrührten, bei welchen je nach den Bergzügen und Thalrichtungen erhebliche Verschiedenheiten nicht ungewöhnlich sind.

Daß die Durchlässigkeit nicht in erster Linie in Betracht zu ziehen ist, zeigt die weitgehende Übereinstimmung der Öhmderträge mit den Niederschlagsverhältnissen.

Es ist z. B. im östlichen Teil des Calwer Bezirks auf leicht durchlässigem Boden, wo reichliche Niederschläge fielen, die Öhmdernte verhältnismäßig gut, im westlichen auf undurchlässigem Boden, wo nur spärliche Niederschläge fielen, schlecht ausgefallen. Im Münsinger Bezirk auf leicht durchlässigem Boden, wo nur etwa 20 mm gefallen sind, ist das Ergebnis schlecht, im Leonberger Bezirk bei der gleichen Niederschlagshöhe auf halbdurchlässigem Gebiet nicht besser ausgefallen. In den Bezirken Balingen und Sulz sind 16—20 mm Regen niedergegangen. Das Ergebnis dafelbst wird auf den sehr durchlässigen Weiß-Jura-Böden als gering, auf den undurchlässigen Lias (Schwarz-Jura)-Böden teilweise als gering bis sehr gering (Umgebung von Balingen), teilweise als mittel bis gering (Umgebung von Rosenfeld O.A. Sulz), auf den schwerdurchlässigen Muschelkalkböden wieder als gering bezeichnet. Im Mergentheimer Bezirk auf meist gut durchlässigen Böden ist die Öhmdernte mittel bis gut, auf den ebenso durchlässigen Böden des Ellwanger Bezirks gering bis sehr gering ausgefallen. In Mergentheim fielen aber 37—39 mm, im Ellwanger Bezirk nur 1—5 mm.

Die nachfolgenden reichlichen Niederschläge der zweiten Julihälfte mögen wohl das schlechte Ergebnis etwas verbessert haben. Keinenfalls hat aber deren Eintreten den bereits eingetretenen Schaden auch nur einigermaßen wieder gut gemacht. Es hätte in diesem Fall die Öhmdernte im Jagstkreis, wo ebenfalls die zweite Julihälfte häufige und reichliche Regen brachte, erheblich günstiger ausgefallen müssen.

Nach dem Einbringen der Ernte und dem nicht vielversprechenden Ansatz des Öhms war das Gedeihen der Ersatzfutterpflanzen von Wichtigkeit.

Für diese sind die Regenfälle des August entscheidend. Der August aber brachte eine dritte, für den Jagstkreis die vierte Trockenperiode, welche zwar ein gutes Einbringen des Öhms ermöglichte, dafür aber leider den dritten Ansatz des Graswuchses nahezu völlig, ebenso auch die Entwicklung der als Nachfrüchte gepflanzten Ersatzfuttergewächse, ja schon das Keimen derselben verhinderte.

Zum Vergleich kann man heranziehen die regenarmen Augustmonate von 1826 mit 20.0 mm, 1840 mit 26.0 mm, 1861 mit 25.9 mm und 1864 mit 23.0 mm, ferner als regenarme Doppelmonate den Juli/August von 1859 mit 20.8 + 38.4 mm und von 1864 mit 46.9 + 23.2 mm.

Die vereinzelt, wenn auch stellenweise, besonders am 24. August und 2. September, gefallenen sehr ergiebigen Niederschläge gingen, wie bei Platzregen auf ausgetrocknetem Erdreich gewöhnlich, nahezu wirkungslos vorüber.

Auch die fast im ganzen Land vom 6.—9. September eingetretenen, meist schwachen, aber länger dauernden Regenfälle besserten noch nicht viel.

Eine Wendung trat erst spät, fast zu spät, mit dem 15. September ein, an welchem Tag eine Periode häufigerer, meist Tag für Tag sich wiederholender Regen begann.

Der Oktober brachte namentlich in der ersten Hälfte dann weitere, noch ergiebigere Niederschläge, so daß nun doch wenigstens eine gute Spätherbstweide ermöglicht wurde und andererseits die wiederholt gepflanzten Nachfrüchte: Wicken, Welschkorn u. f. f. zu mäßiger Entwicklung gelangten, vor allem aber auch eine Bestellung des unterdessen wieder stark ausgetrockneten und deshalb starr gewordenen und kaum zu bearbeitenden Ackerbodens ermöglicht wurde. Die Wirkung dieser Regenfälle war für die Wiesen um so günstiger, weil durch das allgemein in Aufnahme gekommene Abweiden, was einem gleichmäßig kurzen Graschnitt gleich zu achten ist, die Vorbedingung für geeignete Wirkung der niedergehenden Feuchtigkeit geschaffen war.

In dem Wachstum des Grafes und Klees trat allerdings nach dem Sinken der Temperatur vom 19. Oktober ab ein Stillstand ein; dafür entwickelte sich aber die Winterfaat der Körnerfrüchte sehr befriedigend, stellenweise fogar ganz ausgezeichnet, und wenn auch nach dem 3. November die Regenfälle aufhörten und eine kurze regenfreie Periode von etwa 11 Tagen eintrat, so blieb als günstiger Umstand doch die verhältnismäßig milde und dabei nicht allzuwarme Witterung bestehen, welche den notleidenden Landwirten eine lang ausgedehnte Benützung ihrer Felder ermöglichte und namentlich das gute Einbringen der Kartoffeln begünstigte. Der Ertrag der Kartoffeln war, wie gewöhnlich in trockenen Jahrgängen, ein guter, im Berichtsjahr aber ein so ergiebiger, daß dadurch dem Landmann eine Erleichterung des noch immer andauernden Futtermangels geboten war.

#### Die erste Ursache des eigentümlichen Verlaufs der Witterung

Im Frühjahr und Sommer 1893 ist zu suchen in dem Ausbleiben von Luftwirbeln, namentlich solchen, welche von Nordwest ausgehend in südostwärts oder ost-südostwärts gerichteter Bahn gegen Ungarn oder das schwarze Meer sich fortpflanzen. Solche Luftwirbel pflegen nicht nur feuchtes, sondern zugleich auch kühles Wetter zu bringen. Im Frühjahr und Sommer 1893 ist eine derartige Bahn nur selten und nur von einem einzigen Luftwirbel, nie von einer dicht hintereinander folgenden Reihe eingehalten worden. Der erwähnte einzige Fall trat bei einem vom 16. bis 19. Juli 1893 beobachteten Luftwirbel ein, welcher denn auch sehr ergiebige Niederschläge zur Folge hatte.

Eine andere Bahn, auf welcher die Luftwirbel von Westirland rein ostwärts bis zu den schwedischen Seen und dann über dieselben hinaus nach Rußland vorzurücken pflegen, meist hinter den schwedischen Seen mit stark abnehmender Geschwindigkeit, ist im ganzen Frühjahr und Sommer gar nie eingeschlagen worden. Luftwirbel, welche auf dieser Bahn sich bewegen, pflegen unbeständiges, zeitweise regnerisches Wetter und anfangs warme, später kühle Temperatur zu bringen.

Nicht selten dagegen wurde eine andere Bahn bemerkt, welche von Westirland über das nördliche Norwegen verläuft, dann aber scharf gegen Südost umbiegt und über Mittelrußland gegen das südöstliche Rußland sich wendet. Gewöhnlich blieben aber im Frühjahr und Sommer 1893 die auf dieser Bahn sich bewegenden Luftwirbel zu schwach und zu wenig ausgedehnt, um von dem über Lappland-Ostfinnland-Wolgagebiet weiter wandernden Drehpunkt aus das entfernte Süddeutschland

noch in ihren Wirkungsbereich einzubeziehen; dagegen war dies mit Nordostdeutschland, insbesondere dem Weichselgebiet, der Fall. Diefem Umftand verdanken Ost- und Westpreußen, Littauen, Polen u. f. f. ihre gute Heurnte. In Süddeufchland pflegte während der Fortpflanzung auf dem erften nordoftwärts verlaufenden Teil der Bahn eine Steigerung der Hitze und Trockenheit einzutreten, weil die in diefer Lage des Niederdrucks hervorgerufenen füdlichen Winde keine Feuchtigkeit mit fich führten, vorausgefetzt, daß die Einwirkung eines folchen Luftwirbels überhaupt bis in unferre Gegenden fich erftrckte. Die unerwünfchten Folgen hatte fonach Süddeufchland mehrfach, die erwünfchten Nachwirkungen bei der zweiten Hälfte einer folchen Bahn aber nur ausnahmsweife zu tragen.

Verhältnismäßig häufig, namentlich im Juli, wurde die Entwicklung von kleinen, engbegrenzten Luftwirbeln, die man am beften als Teilwirbel, untergeordnete Luftwirbel, im Sommer als Gewitterwirbel bezeichnet, bemerkt. Aber folche kleinere Störungen gelangen erft in der Anlehnung an einen größeren Luftwirbel zu ausgedehnter und einſchneidender Bedeutung. Bei dem Mangel an größeren Luftwirbeln und der allzugroßen Entfernung der vorkommenden blieb die Wirkung folcher Gewitterwirbel auf engbegrenzte Landſtriche beſchränkt und hat nur jene vereinzelt Gewitterregen herbeigeführt, welche dann doch von Zeit zu Zeit wenigftens etwas Erleichterung gebracht haben.

Nach kurzer Zeit ftellte fich aber immer wieder die Herrſchaft des Hochdrucks ein, welcher nicht nur dem Sommer, fondern, was fehr felten vorkommt, ſchon dem Frühjahr 1893 das Gepräge beftändigen Wetters aufdrückte. Eigentlich ift es weniger der Einfluß hohen Drucks, fondern vielmehr die Wirkung einer gleichmäßigen Verteilung des Luftdrucks, welche helles und bei längerer Dauer eines folchen Zuftands beftändiges, trockenes Wetter zur Folge hat. Bei gleichmäßiger oder wenigftens nahezu gleichmäßiger Druckverteilung fällt der Anstoß zur Entwicklung von Luftſtrömungen weg, weil letztere in erfter Linie durch Druckunterſchiede, durch die ſaugende Wirkung luftverdünnter, die drückende luftverdichteter Stellen, im erfteren Fall von niedrigerem, in letzterem Fall von höherem Luftdruck (Barometerftand) hervorgerufen werden. Der Wegfall von Luftſtrömungen bedeutet in erfter Linie den Mangel an Zufuhr von Feuchtigkeit vom Meer her, dem Hauptquell der atmofphäriſchen Feuchtigkeit, in zweiter Linie die Auflöfung der etwa noch vorhandenen Wolkendecke, was im Sommer ziemlich rafch, im Winter erheblich langſamer vor ſich zu gehen pflegt. Im Sommer bewirkt fodann die durch den hohen Stand der Sonne vergrößerte Erwärmung ein ftarkes Steigen der Tages- und bei der Kürze der Nächte allmählich auch der Nachttemperatur, was zur weiteren Auflöfung der Wolken, ſoweit folche noch vorhanden find, beiträgt. Ähnliche Verhältniſſe, wie im Sommer, find im Frühjahr bei niedrigerem Sonnenftand und deshalb weniger ftarker Erwärmungskraft der Sonne nur dann möglich, wenn durch trockene Winde von vornherein eine ftarke Herabminderung der Feuchtigkeit der Luft eingetreten ift, wie dies bei der erften Trockenperiode im letzten Drittel des März der Fall war.

Es ift in Stuttgart trotz langſamer Zunahme der Tagestemperatur, mit welcher in der Regel die Verdunſtungskraft und fonach bei genügend vorhandener Feuchtigkeit auch die Menge des in der Luft aufgelöften Waſſerdampfs zu ſteigen pflegt, im Gegenteil diefe Dampfmenge gefunken, von 5.0 gr. pro cbm Luft am 21. März, auf 4.3 gr. am 24., auf 3.5 gr. am 26., auf 2.7 gr. am 27. Unter Vorauſetzung einer Abnahme von 1° C. auf 100 m Erhebung, wie ſie im günſtigſten Fall und nur bei vollſtändig feuchtigkeitslofer Luft ſtattfindet, und der gefetz-

mäßigen Abnahme der Menge aufgelösten Wasserdampfs läßt sich berechnen, daß eine Entfaltung von Wolken erst bei ungefähr 2700 m, also weit über der gewöhnlichen Höhe der Regenwolken möglich war. In dieser Höhe wäre im letzten Drittel des März die Temperatur bis auf  $-16^{\circ}$  C. gesunken gewesen. Von Entstehung von Wasserwolken hätte sonach keine Rede sein können. Es hätten höchstens Wolken von Schneekristallen, also Federwolken, äußerstenfalls Schäfchenwolken auftreten können. Die trotzdem in niedrigeren Schichten beobachteten Wolken können also nur infolge lokaler Störungen entstanden sein, sind auch thatsächlich auf kleine Bezirke beschränkt geblieben.

Die Höhe des Luftdrucks hat sonach mit dem Eintreten solcher Verhältnisse, wie sie bei der Einleitung und dem Befestigen der Trockenperioden des Jahres 1893 vorgekommen sind, keine unmittelbaren Beziehungen.

Nur insofern ist ein gewisser Zusammenhang vorhanden, als bei hohem Luftdruck leicht eine über große Gebiete gleichmäßige Verteilung des Luftdrucks eintritt. Immerhin ist eine gleichmäßige Verteilung des Drucks, wie sich auch schon früher mehrfach gezeigt hat, auch bei niedrigem Druck möglich. Am 31. März 1893 ist z. B. der Druck bis auf 3 mm unter das Jahresmittel, am 28. April sogar auf 8 mm unter dasselbe zurückgegangen, ohne daß die gleichmäßige Druckverteilung aufgehört, geschweige denn, daß der erwartete Regen eingetreten wäre.

Noch weniger hängt der Eintritt beständigen Wetters unmittelbar mit der Zunahme des Drucks zusammen. Allerdings bildet sich, wie oben gesagt, eine gleichmäßige Druckverteilung leichter bei hohem Druck aus; es muß also in den meisten Fällen eine Zunahme des Drucks vorangehen. Aber nicht jeder Zunahme des Luftdrucks entspricht eine gleichmäßige Ausbreitung des Hochdrucks.

Nicht selten sind denn auch Fälle, in denen es bei hohem Druck nicht nur vorübergehend, sondern sogar anhaltend regnet. Je gleichmäßiger und ruhiger die Zunahme erfolgt, desto größer ist allerdings die Wahrscheinlichkeit, daß nach einiger Zeit eine gleichmäßige Druckverteilung über größeren Gebieten eintritt. Während des Steigens selbst aber dauert der Regen, namentlich im Sommer, gewöhnlich noch fort, wie jeder aufmerksame Beobachter bestätigt. Ja sogar im Hochsommer fängt meist der Regen erst an, wenn das Sinken aufgehört hat und die Wendung zum Steigen eben beginnt.

Einigemal kam es während der erwähnten Trockenzeit vor, daß der Bezirk des höchsten Drucks sich nördlich des Mains, der Loire oder der Karpathen befand und gegen Süden eine Abnahme des Luftdrucks stattfand, wodurch leichte östliche bis nordöstliche, im letzteren Fall mehr südliche Winde veranlaßt wurden, welche, weil aus dem Festland und aus von vornherein trockenen Gegenden stammend, sehr arm an Feuchtigkeit ankamen und deshalb die Trockenheit noch merklich vermehrten.

Was die letzten und innersten Ursachen der besprochenen Erscheinungen: der leichten Entwicklung von Hochdruck über Mitteleuropa, der verminderten Entwicklung kräftiger, nach Mitteleuropa übergreifender Luftwirbel, des Meidens gewisser, zu anderen Zeiten häufig besuchter Bahnen der Luftwirbel und des Aufstehens anderer Fortpflanzungsstraßen waren, läßt sich bis jetzt nicht beurteilen.

(Siehe hiezu die Karten-Beilagen auf den nächsten Seiten.)





**Heft 2:**

**Mitteilungen des K Statistifchen Landesamts.**

(Statistisches Jahrbuch siehe Heft 3.)

---

**Medizinalbericht**

herausgegeben von dem K. Medizinalkollegium.

---

Die  
Ergebnisse der Volkszählung

vom 1. Dezember 1890

im

Königreich Württemberg.

(Die Besprechung der Zählungsergebnisse bleibt für den folgenden Jahrgang vorbehalten.)

## Überzicht I. Die ortsanwesende Bevölkerung der einzelnen Gemeinden am 1. Dez.

| Gemeinden                         | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwesende<br>Bevölkerung<br>am 1. Dez. 1890 |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+)<br>bzw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-)<br>gegen<br>1885 | Gemeinden                           | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwesende<br>Bevölkerung<br>am 1. Dez. 1890 |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+)<br>bzw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-)<br>gegen<br>1885 |
|-----------------------------------|-------------------------|-------------------------------------------------|--------------|--------------|---------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------|-------------------------------------------------|--------------|--------------|---------------------------------------------------------------------|
|                                   |                         | männl.                                          | weibl.       | zuf.         |                                                                     |                                     |                         | männl.                                          | weibl.       | zuf.         |                                                                     |
| 1.                                | 2.                      | 3.                                              | 4.           | 5.           | 6.                                                                  | 1.                                  | 2.                      | 3.                                              | 4.           | 5.           | 6.                                                                  |
| <b>Neckarkreis.</b>               |                         |                                                 |              |              |                                                                     | <b>Gemmrigheim, Pfd. . . . .</b>    |                         |                                                 |              |              |                                                                     |
| <b>OA. Backnang.</b>              |                         |                                                 |              |              |                                                                     | <b>Gröfingersheim, Pfd. . . . .</b> |                         |                                                 |              |              |                                                                     |
| Backnang, OA.St. . . . .          | 1895                    | 3447                                            | 3320         | 6767         | + 764                                                               | Heffigheim, Pfd. . . . .            | 503                     | 501                                             | 511          | 1012         | + 12                                                                |
| Althütte, Pfd. . . . .            | 709                     | 428                                             | 491          | 919          | - 73                                                                | Hofen, Pfd. . . . .                 | 337                     | 291                                             | 225          | 429          | - 14                                                                |
| Bruch, D. . . . .                 | 201                     | 106                                             | 125          | 231          | + 3                                                                 | Hohenstein, Pfd. . . . .            | 317                     | 152                                             | 171          | 323          | - 7                                                                 |
| Cottenweiler, D. . . . .          | 265                     | 123                                             | 130          | 253          | - 12                                                                | Isfeld, Pfd. . . . .                | 1726                    | 989                                             | 1694         | 2683         | - 2                                                                 |
| Ebersberg, Pfd. . . . .           | 123                     | 104                                             | 158          | 262          | - 13                                                                | Kirchheim a. N., Pfd. . . . .       | 851                     | 739                                             | 762          | 1501         | - 4                                                                 |
| Fornsbach, D. . . . .             | 1594                    | 1390                                            | 142          | 832          | + 3                                                                 | Kleingersheim, Pfd. . . . .         | 278                     | 205                                             | 210          | 415          | - 20                                                                |
| Grab, Pfd. . . . .                | 1895                    | 320                                             | 358          | 678          | - 45                                                                | Lauffen a. N., St. u. D. . . . .    | 2274                    | 1916                                            | 2048         | 3064         | + 337                                                               |
| Großaspach, Pfd. . . . .          | 1145                    | 577                                             | 650          | 1227         | + 32                                                                | Löbgau, Pfd. . . . .                | 1065                    | 675                                             | 703          | 1378         | + 25                                                                |
| Gröferlach, Pfd. . . . .          | 855                     | 382                                             | 309          | 781          | - 11                                                                | Mettersimmern, Pfd. . . . .         | 379                     | 296                                             | 324          | 620          | + 48                                                                |
| Heinigen, D. . . . .              | 275                     | 135                                             | 157          | 292          | - 11                                                                | Neckarweiler, Pfd. . . . .          | 1408                    | 672                                             | 713          | 1385         | - 109                                                               |
| Heutenbach, D. . . . .            | 173                     | 116                                             | 161          | 277          | - 2                                                                 | Schozach, D. . . . .                | 226                     | 147                                             | 157          | 304          | - 22                                                                |
| Jux, D. . . . .                   | 267                     | 238                                             | 252          | 490          | + 19                                                                | Walheim, Pfd. . . . .               | 615                     | 535                                             | 553          | 1088         | + 54                                                                |
| Lippoldsweiler, Pfd. . . . .      | 548                     | 400                                             | 453          | 853          | + 36                                                                | <b>Oberamt Befigheim . . . . .</b>  | <b>16719</b>            | <b>13512</b>                                    | <b>14668</b> | <b>28180</b> | <b>+ 420</b>                                                        |
| Maubach, D. . . . .               | 308                     | 131                                             | 143          | 274          | - 4                                                                 | <b>OA. Böblingen.</b>               |                         |                                                 |              |              |                                                                     |
| Murrhardt, St. . . . .            | 1624                    | 2040                                            | 2169         | 4209         | + 115                                                               | Böblingen, OA.St. . . . .           | 3036                    | 2267                                            | 2492         | 4059         | + 370                                                               |
| Neufürstenbütte, D. . . . .       | 152                     | 131                                             | 163          | 294          | - 11                                                                | Aidlingen, Pfd. . . . .             | 1542                    | 709                                             | 881          | 1593         | - 123                                                               |
| Oberbrüden, Pfd. . . . .          | 1008                    | 481                                             | 535          | 986          | - 16                                                                | Altdorf, Pfd. . . . .               | 1717                    | 484                                             | 491          | 975          | - 48                                                                |
| Oberweißach, D. . . . .           | 453                     | 204                                             | 234          | 438          | - 20                                                                | Breitenstein, D. . . . .            | 230                     | 132                                             | 132          | 264          | - 7                                                                 |
| Oppenweiler, Pfd. . . . .         | 221                     | 251                                             | 295          | 546          | + 19                                                                | Dagersheim, Pfd. . . . .            | 878                     | 493                                             | 568          | 1061         | - 15                                                                |
| Reichenberg, D. . . . .           | 1919                    | 550                                             | 578          | 1128         | + 7                                                                 | Darmsheim, Pfd. . . . .             | 782                     | 413                                             | 463          | 876          | - 88                                                                |
| Rietenau, Pfd. . . . .            | 600                     | 254                                             | 268          | 522          | - 15                                                                | Dätzingen, Pfd. . . . .             | 483                     | 199                                             | 255          | 454          | - 52                                                                |
| Seehelberg, D. . . . .            | 1111                    | 385                                             | 388          | 773          | - 21                                                                | Denzingen, Pfd. . . . .             | 542                     | 259                                             | 286          | 545          | - 50                                                                |
| Spiegelberg, Pfd. . . . .         | 1671                    | 426                                             | 471          | 897          | - 136                                                               | Döffingen, Pfd. . . . .             | 825                     | 456                                             | 542          | 1028         | - 44                                                                |
| Steinbach, D. . . . .             | 676                     | 247                                             | 265          | 512          | - 26                                                                | Einzingen, Pfd. . . . .             | 1781                    | 665                                             | 736          | 1401         | - 70                                                                |
| Strümpfbaach, D. . . . .          | 429                     | 115                                             | 122          | 237          | - 14                                                                | Holzgerlingen, Pfd. . . . .         | 1338                    | 942                                             | 982          | 1924         | + 41                                                                |
| Sulzbach a. d. Murr, Pfd. . . . . | 3923                    | 1206                                            | 1315         | 2518         | - 112                                                               | Magstadt, Pfd. . . . .              | 1916                    | 971                                             | 1156         | 2127         | - 95                                                                |
| Unterbrüden, D. . . . .           | 298                     | 221                                             | 228          | 449          | - 12                                                                | Maichingen, Pfd. . . . .            | 743                     | 513                                             | 540          | 1053         | - 8                                                                 |
| Unterweißach, Pfd. . . . .        | 622                     | 161                                             | 157          | 318          | - 36                                                                | Neuweiler, Pfd. . . . .             | 176                     | 100                                             | 101          | 201          | - 5                                                                 |
| Waldrenn, D. . . . .              | 366                     | 148                                             | 148          | 296          | - 5                                                                 | Schafhaufen, Pfd. . . . .           | 611                     | 343                                             | 367          | 710          | - 33                                                                |
| <b>Oberamt Backnang . . . . .</b> | <b>28364</b>            | <b>11287</b>                                    | <b>15260</b> | <b>26547</b> | <b>+ 52</b>                                                         | Schönaich, Pfd. . . . .             | 1416                    | 963                                             | 996          | 1959         | - 30                                                                |
| <b>OA. Befigheim.</b>             |                         |                                                 |              |              |                                                                     | Sindelfingen, St. . . . .           | 3420                    | 2061                                            | 2178         | 4239         | + 156                                                               |
| Befigheim, OA.St. . . . .         | 1065                    | 1407                                            | 1584         | 2991         | + 119                                                               | Weil im Schönbuch, Pfd. . . . .     | 2202                    | 872                                             | 977          | 1849         | - 59                                                                |
| Bietigheim, St. . . . .           | 1697                    | 1866                                            | 2038         | 3904         | + 24                                                                | <b>Oberamt Böblingen . . . . .</b>  | <b>23664</b>            | <b>12872</b>                                    | <b>14016</b> | <b>26918</b> | <b>- 150</b>                                                        |
| Bönnigheim, St. . . . .           | 1323                    | 1306                                            | 1512         | 2815         | + 169                                                               | <b>OA. Brackenheim.</b>             |                         |                                                 |              |              |                                                                     |
| Erligheim, Pfd. . . . .           | 619                     | 339                                             | 317          | 656          | - 17                                                                | Brackenheim, OA.St. . . . .         | 972                     | 785                                             | 825          | 1610         | - 65                                                                |
| Freudenthal, Pfd. . . . .         | 307                     | 339                                             | 398          | 737          | + 91                                                                | Botenheim, Pfd. . . . .             | 432                     | 408                                             | 424          | 832          | - 3                                                                 |

<sup>1)</sup> Der Umfang der Markungslächen der Gemeinden (einschließlich der Teilgemeinden) der Oberamtsbezirke litt nach dem Abschluß der Meßurkundenhefte des K. Katasterbüros für 1889 und 1890 eingezetzt.

1890, fowie Zu- bzw. Abnahme derselben gegen 1885; Größe der Markungsfläche.

| Gemeinden                            | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwesende<br>Bevölkerung<br>am 1. Dez. 1890 |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+)<br>bzw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-)<br>gegen<br>1885 | Gemeinden                          | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwesende<br>Bevölkerung<br>am 1. Dez. 1890 |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+)<br>bzw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-)<br>gegen<br>1885 |
|--------------------------------------|-------------------------|-------------------------------------------------|--------------|--------------|---------------------------------------------------------------------|------------------------------------|-------------------------|-------------------------------------------------|--------------|--------------|---------------------------------------------------------------------|
|                                      |                         | männl.                                          | weibl.       | zuf.         |                                                                     |                                    |                         | männl.                                          | weibl.       | zuf.         |                                                                     |
| 1.                                   | 2.                      | 3.                                              | 4.           | 5.           | 6.                                                                  | 1.                                 | 2.                      | 3.                                              | 4.           | 5.           | 6.                                                                  |
| Cleebronn, Pfd. . . . .              | 1709                    | 696                                             | 680          | 1382         | - 51                                                                | Stetten i. Remsth., Pfd.           | 898                     | 936                                             | 1019         | 2005         | - 153                                                               |
| Dürrenzimmern, Pfd. . . . .          | 429                     | 336                                             | 357          | 693          | - 30                                                                | Uhlbach, Pfd. . . . .              | 357                     | 529                                             | 581          | 1110         | + 3                                                                 |
| Eibensbach, Pfd. . . . .             | 322                     | 169                                             | 176          | 336          | - 8                                                                 | Untertürkheim, Pfd. . . . .        | 519                     | 1810                                            | 1912         | 3722         | + 369                                                               |
| Frauenzimmern, Pfd. . . . .          | 400                     | 223                                             | 264          | 487          | - 29                                                                | Waagen, Pfd. . . . .               | 309                     | 1135                                            | 1250         | 2385         | + 168                                                               |
| Güglingen, St. . . . .               | 896                     | 601                                             | 709          | 1310         | - 62                                                                | Zazenhausen, Pfd. . . . .          | 236                     | 242                                             | 242          | 484          | - 8                                                                 |
| Haberfeld, Pfd. . . . .              | 277                     | 267                                             | 292          | 559          | + 4                                                                 | <b>Oberamt Cannstatt . . . . .</b> | <b>10603</b>            | <b>22292</b>                                    | <b>24204</b> | <b>46496</b> | <b>+ 3239</b>                                                       |
| Häferhaslach, Pfd. . . . .           | 929                     | 279                                             | 279          | 558          | + 15                                                                | <b>OA. Eßlingen.</b>               |                         |                                                 |              |              |                                                                     |
| Haufen b. Maffenb., Pfd.             | 876                     | 491                                             | 497          | 988          | - 30                                                                | Eßlingen, OA.St. . . . .           | 3002                    | 10805                                           | 11339        | 22234        | + 1369                                                              |
| Haufen a. d. Zaher, Pfd.             | 824                     | 453                                             | 470          | 923          | 0                                                                   | Aichfieß, Pfd. . . . .             | 561                     | 188                                             | 212          | 400          | + 9                                                                 |
| Kleingautach, St. . . . .            | 1123                    | 468                                             | 534          | 1002         | - 64                                                                | Altbach, D. . . . .                | 347                     | 305                                             | 307          | 612          | + 46                                                                |
| Klingenberg, Pfd. . . . .            | 272                     | 244                                             | 271          | 515          | + 29                                                                | Berkheim, Pfd. . . . .             | 477                     | 515                                             | 586          | 1101         | + 63                                                                |
| Leonbronn, Pfd. . . . .              | 572                     | 230                                             | 263          | 523          | + 37                                                                | Beizisau, Pfd. . . . .             | 746                     | 570                                             | 592          | 1162         | + 9                                                                 |
| Maffenbach, Pfd. . . . .             | 849                     | 360                                             | 376          | 736          | - 55                                                                | Denkendorf, Pfd. . . . .           | 1296                    | 786                                             | 913          | 1699         | + 101                                                               |
| Meimsheim, Pfd. . . . .              | 741                     | 444                                             | 474          | 918          | - 64                                                                | Egensberg, D. . . . .              | 227                     | 282                                             | 264          | 546          | + 10                                                                |
| Michelbach a. H., D. . . . .         | 307                     | 185                                             | 193          | 378          | - 11                                                                | Köngen, Pfd. . . . .               | 1257                    | 1025                                            | 1137         | 2162         | + 27                                                                |
| Neipperg, Pfd. . . . .               | 564                     | 243                                             | 257          | 500          | + 9                                                                 | Nellingen, Pfd. . . . .            | 930                     | 606                                             | 751          | 1357         | + 64                                                                |
| Niederhofen, Pfd. . . . .            | 778                     | 303                                             | 317          | 620          | - 43                                                                | Neuhausen a. d. F., Pfd.           | 1248                    | 1155                                            | 1139         | 2594         | + 133                                                               |
| Nordhausen, Pfd. . . . .             | 199                     | 160                                             | 185          | 345          | + 3                                                                 | Oberesßlingen, Pfd. . . . .        | 336                     | 573                                             | 585          | 1158         | + 26                                                                |
| Nordheim, Pfd. . . . .               | 1073                    | 657                                             | 712          | 1369         | + 54                                                                | Pfauhausen, Pfd. . . . .           | 405                     | 281                                             | 315          | 596          | + 44                                                                |
| Ochfenbach, Pfd. . . . .             | 1437                    | 320                                             | 313          | 633          | - 12                                                                | Plüchingen, Pfd. . . . .           | 1071                    | 1036                                            | 1033         | 2069         | + 29                                                                |
| Ochfenberg, Pfd. . . . .             | 471                     | 329                                             | 331          | 660          | + 9                                                                 | Steinbach, Pfd. . . . .            | 655                     | 372                                             | 420          | 792          | + 27                                                                |
| Pfaffenhofen, Pfd. . . . .           | 857                     | 489                                             | 529          | 1009         | + 14                                                                | Wendlingen, Pfd. . . . .           | 836                     | 737                                             | 813          | 1550         | + 110                                                               |
| Schwaigern, St. . . . .              | 2205                    | 1024                                            | 1085         | 2110         | - 12                                                                | Zell, Pfd. . . . .                 | 354                     | 351                                             | 392          | 743          | + 42                                                                |
| Spielberg, D. . . . .                | 163                     | 82                                              | 105          | 187          | - 16                                                                | <b>Oberamt Eßlingen . . . . .</b>  | <b>13736</b>            | <b>19677</b>                                    | <b>21098</b> | <b>40775</b> | <b>+ 2109</b>                                                       |
| Stetten a. H., Pfd. . . . .          | 1117                    | 553                                             | 577          | 1100         | - 50                                                                | <b>OA. Heilbronn.</b>              |                         |                                                 |              |              |                                                                     |
| Storkheim, Pfd. . . . .              | 337                     | 275                                             | 290          | 565          | - 60                                                                | Heilbronn, OA.St. . . . .          | 3147                    | 14861                                           | 15077        | 29941        | + 2183                                                              |
| Weiler, Pfd. . . . .                 | 353                     | 161                                             | 186          | 350          | + 12                                                                | Abtatt, Pfd. . . . .               | 964                     | 493                                             | 513          | 1006         | - 14                                                                |
| Zaberfeld, Pfd. . . . .              | 867                     | 497                                             | 425          | 832          | + 1                                                                 | Biberach, Pfd. . . . .             | 1059                    | 622                                             | 612          | 1264         | - 23                                                                |
| <b>Oberamt Brackenheim . . . . .</b> | <b>2235</b>             | <b>1636</b>                                     | <b>12403</b> | <b>24039</b> | <b>- 468</b>                                                        | Bückingen, Pfd. . . . .            | 1084                    | 2066                                            | 2178         | 4244         | + 668                                                               |
| <b>OA. Cannstatt.</b>                |                         |                                                 |              |              |                                                                     | Bonfeld, Pfd. . . . .              | 1151                    | 544                                             | 531          | 1075         | - 30                                                                |
| Cannstatt, OA.St. . . . .            | 174                     | 9601                                            | 10664        | 20265        | + 2234                                                              | Flein, Pfd. . . . .                | 847                     | 819                                             | 810          | 1629         | + 40                                                                |
| Fellbach, Pfd. . . . .               | 133:                    | 1840                                            | 1976         | 3816         | + 110                                                               | Frankenbach, Pfd. . . . .          | 888                     | 771                                             | 751          | 1522         | + 88                                                                |
| Hedeltingen, Pfd. . . . .            | 347                     | 911                                             | 1003         | 1914         | + 102                                                               | Fürfeld, Pfd. . . . .              | 820                     | 333                                             | 340          | 673          | - 62                                                                |
| Hofen, Pfd. . . . .                  | 289                     | 359                                             | 498          | 767          | + 5                                                                 | Großgartach, Pfd. . . . .          | 1693                    | 1044                                            | 1066         | 2110         | + 84                                                                |
| Mühlhausen a. N., Pfd. . . . .       | 584                     | 466                                             | 443          | 909          | + 26                                                                | Horkheim, Pfd. . . . .             | 485                     | 364                                             | 349          | 713          | - 3                                                                 |
| Münster, Pfd. . . . .                | 361                     | 852                                             | 843          | 1695         | + 279                                                               | Kirchhausen, Pfd. . . . .          | 1148                    | 578                                             | 598          | 1176         | - 7                                                                 |
| Obertürkheim, Pfd. . . . .           | 242                     | 882                                             | 990          | 1872         | + 22                                                                | Neckargartach, Pfd. . . . .        | 1153                    | 1388                                            | 1471         | 2859         | + 134                                                               |
| Ößlingen, Pfd. . . . .               | 747                     | 469                                             | 461          | 930          | - 17                                                                | Oberesfiesheim, Pfd. . . . .       | 744                     | 463                                             | 463          | 931          | + 25                                                                |
| Robacker, Pfd. . . . .               | 296                     | 370                                             | 471          | 841          | - 4                                                                 | Sontheim, Pfd. . . . .             | 742                     | 671                                             | 770          | 1441         | + 31                                                                |
| Rommelshausen, Pfd. . . . .          | 608                     | 651                                             | 693          | 1344         | + 82                                                                | Thalheim, Pfd. . . . .             | 1162                    | 689                                             | 747          | 1436         | + 52                                                                |
| Rothenberg, Pfd. . . . .             | 162                     | 251                                             | 247          | 498          | - 15                                                                | Unteresfiesheim, Pfd. . . . .      | 365                     | 273                                             | 295          | 568          | - 25                                                                |
| Schanbach, Pfd. . . . .              | 585                     | 159                                             | 175          | 334          | - 12                                                                | Untergruppenbach, Pfd.             | 1487                    | 683                                             | 701          | 1384         | + 41                                                                |
| Schmidlen, Pfd. . . . .              | 708                     | 459                                             | 469          | 928          | + 20                                                                | <b>Oberamt Heilbronn . . . . .</b> | <b>18912</b>            | <b>26670</b>                                    | <b>27302</b> | <b>53972</b> | <b>+ 3185</b>                                                       |
| Sillenbuch, D. . . . .               | 288                     | 320                                             | 357          | 677          | + 28                                                                |                                    |                         |                                                 |              |              |                                                                     |

## Überficht I. Die ortsanwefende Bevölkerung der einzelnen Gemeinden am 1. Dez.

| Gemeinden                 | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwefende<br>Bevölkerung |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+) bzw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-) gegen<br>1885 | Gemeinden                    | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwefende<br>Bevölkerung |                       |              | Zu-<br>nahme<br>(+) bzw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-) gegen<br>1885 |
|---------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------|--------------|---------------------------------------------------------------|------------------------------|-------------------------|------------------------------|-----------------------|--------------|---------------------------------------------------------------|
|                           |                         | am<br>1. Dez.<br>1890        | männl.       | weibl.       |                                                               |                              |                         | zuf.                         | am<br>1. Dez.<br>1890 | männl.       |                                                               |
| 1.                        | 2.                      | 3.                           | 4.           | 5.           | 6.                                                            | 1.                           | 2.                      | 3.                           | 4.                    | 5.           | 6.                                                            |
| <b>OA. Leonberg.</b>      |                         |                              |              |              |                                                               | <b>Neekarweihingen, Pfd.</b> |                         |                              |                       |              |                                                               |
| Leonberg, OA. St.         | 1156                    | 1195                         | 1277         | 2472         | + 232                                                         | Ofßweil, Pfd.                | 658                     | 591                          | 610                   | 1201         | + 46                                                          |
| Ditzingen, Pfd.           | 952                     | 764                          | 817          | 1581         | + 42                                                          | Pfingfelden, Pfd.            | 772                     | 907                          | 1001                  | 1908         | + 66                                                          |
| Eltingen, Pfd.            | 1977                    | 895                          | 990          | 1885         | - 105                                                         | Poppenweiler, Pfd.           | 820                     | 580                          | 632                   | 1212         | - 45                                                          |
| Flacht, Pfd.              | 858                     | 391                          | 393          | 784          | - 23                                                          | Schwieberdingen, Pfd.        | 1488                    | 713                          | 758                   | 1471         | - 61                                                          |
| Friolzheim, Pfd.          | 854                     | 379                          | 458          | 837          | - 24                                                          | Stammheim, Pfd.              | 492                     | 511                          | 598                   | 1109         | + 118                                                         |
| Gebersheim, Pfd.          | 456                     | 202                          | 235          | 437          | - 3                                                           | Thamm, Pfd.                  | 885                     | 664                          | 662                   | 1326         | + 65                                                          |
| Gerlingen, Pfd.           | 2127                    | 998                          | 1049         | 2047         | + 25                                                          | Zuffenhausen, Pfd.           | 921                     | 2325                         | 2330                  | 4655         | + 827                                                         |
| Hausen a. d. W., Pfd.     | 355                     | 170                          | 186          | 356          | + 1                                                           | <b>Oberrant Ludwigsburg</b>  | <b>17107</b>            | <b>25165</b>                 | <b>21988</b>          | <b>47153</b> | <b>+ 2710</b>                                                 |
| Heimerdingen, Pfd.        | 887                     | 409                          | 466          | 875          | + 3                                                           | <b>OA. Marbach.</b>          |                         |                              |                       |              |                                                               |
| Heimsheim, St.            | 1433                    | 617                          | 699          | 1346         | + 14                                                          | Marbach, OA. St.             | 1217                    | 1099                         | 1208                  | 2307         | - 100                                                         |
| Hemmingen, Pfd.           | 1236                    | 545                          | 601          | 1146         | - 82                                                          | Affalterbach, Pfd.           | 1020                    | 569                          | 658                   | 1227         | - 81                                                          |
| Hirschlanden, Pfd.        | 615                     | 243                          | 266          | 509          | - 2                                                           | Allmersbach, D.              | 387                     | 203                          | 219                   | 422          | + 8                                                           |
| Höfingen, Pfd.            | 797                     | 523                          | 581          | 1112         | + 39                                                          | Auenstein, Pfd.              | 551                     | 463                          | 481                   | 944          | - 43                                                          |
| Kornthal, Pfd.            | 312                     | 497                          | 786          | 1283         | - 39                                                          | Beilstein, St.               | 1694                    | 714                          | 820                   | 1564         | + 1                                                           |
| Malsheim, Pfd.            | 980                     | 460                          | 544          | 1004         | - 38                                                          | Burgthal, Pfd.               | 387                     | 201                          | 307                   | 598          | + 42                                                          |
| Merklingen, Pfd.          | 1601                    | 682                          | 81.          | 1501         | - 24                                                          | Erbftetten, Pfd.             | 642                     | 308                          | 376                   | 684          | + 29                                                          |
| Mönshheim, Pfd.           | 1678                    | 683                          | 680          | 1333         | - 50                                                          | Erdmannshausen, Pfd.         | 870                     | 494                          | 552                   | 1046         | - 7                                                           |
| Münchlingen, Pfd.         | 1751                    | 776                          | 790          | 1566         | - 24                                                          | Gronau, Pfd.                 | 794                     | 447                          | 480                   | 927          | + 1                                                           |
| Münklingen, Pfd.          | 290                     | 214                          | 199          | 413          | - 16                                                          | Großbottwar, St.             | 1822                    | 1077                         | 1137                  | 2214         | - 61                                                          |
| Peroufe, Pfd.             | 266                     | 197                          | 230          | 427          | + 15                                                          | Hof und Lembach, D.          | 136                     | 173                          | 154                   | 327          | - 10                                                          |
| Remningen, Pfd.           | 2185                    | 950                          | 1118         | 2068         | + 55                                                          | Höppfigheim, Pfd.            | 647                     | 385                          | 416                   | 801          | + 20                                                          |
| Rutesheim, Pfd.           | 1356                    | 657                          | 703          | 1360         | + 31                                                          | Kirehberg a. d. M., Pfd.     | 1356                    | 619                          | 729                   | 1378         | 43                                                            |
| Schöckingen, Pfd.         | 590                     | 293                          | 326          | 619          | + 49                                                          | Kleinafpach, Pfd.            | 1323                    | 503                          | 576                   | 1079         | - 29                                                          |
| Warmbrom, Pfd.            | 488                     | 335                          | 351          | 686          | 15                                                            | Kleinbottwar, Pfd.           | 485                     | 339                          | 380                   | 719          | + 1                                                           |
| Weil der Stadt, St.       | 1461                    | 825                          | 912          | 1737         | 78                                                            | Mundelsheim, Pfd.            | 1018                    | 812                          | 853                   | 1665         | - 10                                                          |
| Weil im Dorf, Pfd.        | 1252                    | 573                          | 1023         | 1596         | + 111                                                         | Murr, Pfd.                   | 784                     | 459                          | 508                   | 967          | + 58                                                          |
| Wimsheim, Pfd.            | 806                     | 404                          | 417          | 851          | + 58                                                          | Naffach, D.                  | 717                     | 138                          | 132                   | 270          | - 20                                                          |
| <b>Oberrant Leonberg</b>  | <b>28669</b>            | <b>15247</b>                 | <b>16954</b> | <b>32201</b> | <b>+ 456</b>                                                  | Oberftenfeld, Pfd.           | 1323                    | 577                          | 593                   | 1170         | - 59                                                          |
| <b>OA. Ludwigsburg.</b>   |                         |                              |              |              |                                                               | <b>Ottmarsheim, Pfd.</b>     |                         |                              |                       |              |                                                               |
| Ludwigsburg, OA. St.      | 653                     | 10601                        | 6817         | 17418        | + 1217                                                        | Pleidelsheim, Pfd.           | 1014                    | 579                          | 660                   | 1239         | - 47                                                          |
| Ablingen, Pfd.            | 868                     | 562                          | 559          | 1121         | - 7                                                           | Rielingshausen, Pfd.         | 538                     | 392                          | 438                   | 830          | - 4                                                           |
| Afpberg, St.              | 568                     | 1179                         | 1127         | 2306         | + 157                                                         | Schmidhaufen, D.             | 832                     | 300                          | 303                   | 603          | 56                                                            |
| Beihingen a. N., Pfd.     | 562                     | 406                          | 413          | 819          | + 9                                                           | Steinheim a. d. M., Pfd.     | 1189                    | 729                          | 696                   | 1425         | + 166                                                         |
| Benningen, Pfd.           | 477                     | 487                          | 509          | 996          | 1                                                             | Weiler z. Stein, Pfd.        | 606                     | 347                          | 398                   | 745          | - 1                                                           |
| Biffingen a. d. Enz, Pfd. | 779                     | 792                          | 820          | 1612         | 55                                                            | Winzerhausen, Pfd.           | 742                     | 492                          | 518                   | 1010         | + 32                                                          |
| Eglosheim, Pfd.           | 610                     | 408                          | 404          | 812          | - 32                                                          | <b>Oberrant Marbach</b>      | <b>22705</b>            | <b>12943</b>                 | <b>13884</b>          | <b>26927</b> | <b>- 250</b>                                                  |
| Geiflingen, Pfd.          | 372                     | 290                          | 335          | 625          | - 34                                                          | <b>OA. Maulbronn.</b>        |                         |                              |                       |              |                                                               |
| Heutingsheim, Pfd.        | 510                     | 361                          | 366          | 727          | + 22                                                          | Maulbronn, OA. St.           | 1381                    | 612                          | 534                   | 1146         | - 24                                                          |
| Hoheneck, Pfd.            | 425                     | 331                          | 368          | 699          | 18                                                            | Derdingen, Pfd.              | 1953                    | 952                          | 1004                  | 1956         | - 39                                                          |
| Kornweithheim, Pfd.       | 1454                    | 1088                         | 1027         | 2115         | + 174                                                         | Diefenbach, Pfd.             | 1032                    | 332                          | 334                   | 666          | + 12                                                          |
| Markgröningen, St.        | 2095                    | 1289                         | 1529         | 2818         | - 12                                                          | Dürrmenz, Pfd.               | 1519                    | 1465                         | 1440                  | 2905         | + 201                                                         |
| Müglingen, Pfd.           | 993                     | 563                          | 595          | 1158         | - 32                                                          | Enzberg, Pfd.                | 545                     | 629                          | 674                   | 1303         | + 27                                                          |
| Neekargröningen, Pfd.     | 873                     | 267                          | 280          | 547          | + 26                                                          |                              |                         |                              |                       |              |                                                               |

1890, fowie Zu- bzw. Abnahme derselben gegen 1885; Größe der Markungsfläche.

| Gemeinden                     | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwesende<br>Bevölkerung |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+) bzw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-) gegen<br>1885 | Gemeinden                            | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwesende<br>Bevölkerung |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+) bzw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-) gegen<br>1885 |
|-------------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------|--------------|---------------------------------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------|--------------|---------------------------------------------------------------|
|                               |                         | am 1. Dez. 1890              |              |              |                                                               |                                      |                         | am 1. Dez. 1890              |              |              |                                                               |
|                               |                         | männl.                       | weibl.       | zuf.         |                                                               |                                      |                         | männl.                       | weibl.       | zuf.         |                                                               |
| 1.                            | 2.                      | 3.                           | 4.           | 5.           | 6.                                                            | 1.                                   | 2.                      | 3.                           | 4.           | 5.           | 6.                                                            |
| Froudenstein, Pfd. . . . .    | 523                     | 468                          | 415          | 823          | - 11                                                          | Obergriesheim, Pfd. . . . .          | 433                     | 213                          | 243          | 456          | - 1                                                           |
| Gündelbach, Pfd. . . . .      | 827                     | 365                          | 317          | 682          | - 29                                                          | Ölheim, Pfd. . . . .                 | 1788                    | 832                          | 833          | 1665         | - 78                                                          |
| Illingen, Pfd. . . . .        | 1763                    | 616                          | 706          | 1322         | - 82                                                          | Offenau, Pfd. . . . .                | 506                     | 373                          | 392          | 765          | - 19                                                          |
| Kleinwillars, D. . . . .      | 125                     | 96                           | 97           | 193          | - 11                                                          | Olnhäufen, Pfd. . . . .              | 491                     | 228                          | 231          | 459          | - 25                                                          |
| Knittlingen, St. . . . .      | 1917                    | 1273                         | 1299         | 2572         | + 13                                                          | Roigheim, Pfd. . . . .               | 1401                    | 488                          | 498          | 987          | - 3                                                           |
| Lienzingen, Pfd. . . . .      | 1109                    | 445                          | 436          | 881          | - 95                                                          | Siglingen, Pfd. . . . .              | 1216                    | 489                          | 525          | 1014         | - 5                                                           |
| Lomersheim, Pfd. . . . .      | 634                     | 341                          | 394          | 735          | + 8                                                           | Tiefenbach, D. . . . .               | 497                     | 256                          | 279          | 535          | - 14                                                          |
| Ölbronn, Pfd. . . . .         | 702                     | 400                          | 403          | 803          | - 9                                                           | Untergriesheim, Pfd. . . . .         | 424                     | 201                          | 228          | 429          | - 22                                                          |
| Ötisheim, Pfd. . . . .        | 1424                    | 729                          | 763          | 1492         | + 35                                                          | Widdern, St. . . . .                 | 1668                    | 588                          | 675          | 1264         | - 33                                                          |
| Pinache, Pfd. . . . .         | 313                     | 250                          | 212          | 462          | + 21                                                          | Zittlingen, Pfd. . . . .             | 1136                    | 427                          | 413          | 840          | - 2                                                           |
| Schmie, Pfd. . . . .          | 525                     | 317                          | 291          | 608          | + 25                                                          | <b>Oberrant Neckarfulm</b>           | <b>2965</b>             | <b>14419</b>                 | <b>15244</b> | <b>29633</b> | <b>- 619</b>                                                  |
| Schönenberg, D. . . . .       | 102                     | 72                           | 85           | 157          | + 6                                                           | <b>Stadtdirektion Stuttgart</b>      | <b>29796</b>            | <b>6598</b>                  | <b>73300</b> | <b>13917</b> | <b>+ 1316</b>                                                 |
| Schützlingen, Pfd. . . . .    | 1173                    | 323                          | 363          | 686          | - 2                                                           | Stadt Stuttgart . . . . .            | 6975                    | 6530                         | 12533        | 4            | + 1182                                                        |
| Serres, D. . . . .            | 224                     | 126                          | 152          | 278          | + 11                                                          | und    Karlswirt, Drosbach . . . . . | 3561                    | 3796                         | 7299         | 1            | + 1292                                                        |
| Sternenfels, Pfd. . . . .     | 700                     | 501                          | 529          | 1030         | + 38                                                          | zwar    Vorstadt Berg . . . . .      | 2312                    | 2191                         | 4316         | + 861        |                                                               |
| Wiernsheim, Pfd. . . . .      | 308                     | 547                          | 375          | 1122         | + 41                                                          | Vorort Gablenberg . . . . .          | 1668                    | 1189                         | 2958         | + 491        |                                                               |
| Wernberg, Pfd. . . . .        | 736                     | 610                          | 618          | 1228         | - 77                                                          | <b>A.O.A. Stuttgart.</b>             |                         |                              |              |              |                                                               |
| Zaifersweiher, Pfd. . . . .   | 678                     | 317                          | 337          | 654          | - 21                                                          | Bernhausen, Pfd. . . . .             | 841                     | 920                          | 919          | 1869         | - 11                                                          |
| <b>Oberrant Maulbronn</b>     | <b>20859</b>            | <b>11726</b>                 | <b>12010</b> | <b>23736</b> | <b>+ 192</b>                                                  | Birkach, Pfd. . . . .                | 115                     | 497                          | 558          | 1055         | - 50                                                          |
| <b>OA. Neckarfulm.</b>        |                         |                              |              |              |                                                               | Bonlanden, Pfd. . . . .              | 58                      | 635                          | 651          | 1286         | - 60                                                          |
| Neckarfulm, OA. St. . . . .   | 1123                    | 1436                         | 1555         | 3011         | + 2                                                           | Bothnang, Pfd. . . . .               | 1244                    | 1118                         | 1267         | 2385         | - 64                                                          |
| Bachenaau, Pfd. . . . .       | 355                     | 201                          | 209          | 410          | + 23                                                          | Begerloch, Pfd. . . . .              | 718                     | 1253                         | 1315         | 2568         | + 269                                                         |
| Binswangen, Pfd. . . . .      | 519                     | 269                          | 303          | 572          | - 31                                                          | Eckertdingen, Pfd. . . . .           | 1504                    | 910                          | 948          | 1858         | - 11                                                          |
| Bittelbronn, Pfd. . . . .     | 455                     | 115                          | 132          | 247          | - 6                                                           | Fenerbach, Pfd. . . . .              | 1215                    | 2918                         | 3038         | 5956         | - 871                                                         |
| Böttingen, D. . . . .         | 3-8                     | 115                          | 163          | 308          | + 5                                                           | Galsburg, Pfd. . . . .               | 251                     | 1513                         | 1561         | 3074         | + 162                                                         |
| Bretlach, Pfd. . . . .        | 1352                    | 614                          | 599          | 1294         | - 14                                                          | Harthaufen, D. . . . .               | 189                     | 238                          | 257          | 511          | + 18                                                          |
| Bürg, Pfd. . . . .            | 502                     | 121                          | 125          | 246          | - 32                                                          | Heumaden, Pfd. . . . .               | 371                     | 262                          | 290          | 552          | - 9                                                           |
| Cleversfulzbach, Pfd. . . . . | 527                     | 314                          | 333          | 647          | - 30                                                          | Kalienthal, Pfd. . . . .             | 183                     | 359                          | 490          | 739          | + 58                                                          |
| Dahlenfeld, Pfd. . . . .      | 502                     | 267                          | 269          | 566          | - 33                                                          | Keunath, Pfd. . . . .                | 192                     | 417                          | 527          | 944          | + 39                                                          |
| Degmarn, Pfd. . . . .         | 361                     | 189                          | 196          | 385          | - 16                                                          | Leinfelden, D. . . . .               | 615                     | 383                          | 460          | 843          | - 4                                                           |
| Düthenberg, Pfd. . . . .      | 581                     | 256                          | 226          | 482          | - 6                                                           | Möhringen a. d. F., Pfd. . . . .     | 1127                    | 1196                         | 1574         | 3070         | + 153                                                         |
| Erlenbach, Pfd. . . . .       | 754                     | 561                          | 600          | 1161         | - 6                                                           | Musberg, Pfd. . . . .                | 488                     | 383                          | 399          | 782          | + 87                                                          |
| Goehfen, Pfd. . . . .         | 836                     | 391                          | 414          | 805          | - 13                                                          | Oberförlingen, D. . . . .            | 406                     | 253                          | 242          | 495          | + 30                                                          |
| Gundelsheim, St. . . . .      | 1577                    | 559                          | 596          | 1155         | - 46                                                          | Mattenhardt, Pfd. . . . .            | 1118                    | 797                          | 861          | 1658         | + 93                                                          |
| Hagenbach, D. . . . .         | 229                     | 159                          | 173          | 332          | + 19                                                          | Pfingen, Pfd. . . . .                | 1496                    | 1226                         | 1298         | 2434         | - 6                                                           |
| Höchstberg, Pfd. . . . .      | 600                     | 262                          | 264          | 526          | - 38                                                          | Rohr, Pfd. . . . .                   | 404                     | 348                          | 371          | 719          | + 51                                                          |
| Jagtfeld, Pfd. . . . .        | 345                     | 470                          | 530          | 1000         | - 68                                                          | Rüth, Pfd. . . . .                   | 405                     | 515                          | 622          | 1137         | + 31                                                          |
| Jagthaufen, Pfd. . . . .      | 1277                    | 494                          | 487          | 981          | - 9                                                           | Scharnhäufen, Pfd. . . . .           | 482                     | 462                          | 518          | 980          | + 15                                                          |
| Kochendorf, Pfd. . . . .      | 934                     | 842                          | 821          | 1663         | - 15                                                          | Steinenbronn, Pfd. . . . .           | 973                     | 451                          | 514          | 965          | - 53                                                          |
| Kocherfeinsfeld, Pfd. . . . . | 1113                    | 389                          | 438          | 827          | - 0                                                           | Stetten, W. . . . .                  | 438                     | 301                          | 319          | 611          | + 21                                                          |
| Kocherthörn, Pfd. . . . .     | 841                     | 327                          | 329          | 647          | - 25                                                          | Unterförlingen, Pfd. . . . .         | 529                     | 468                          | 471          | 939          | + 29                                                          |
| Lampoldshäufen, Pfd. . . . .  | 1588                    | 417                          | 438          | 855          | + 18                                                          | Vaihingen a. d. F., Pfd. . . . .     | 1164                    | 1158                         | 1288         | 2446         | + 318                                                         |
| Mückmühl, St. . . . .         | 2013                    | 854                          | 959          | 1813         | - 64                                                          | Waldenbuch, St. . . . .              | 2276                    | 910                          | 1012         | 1942         | - 61                                                          |
| Neuenstadt a. K., St. . . . . | 1221                    | 652                          | 725          | 1377         | - 36                                                          | <b>Amlsberami Stuttgart</b>          | <b>20602</b>            | <b>20191</b>                 | <b>21627</b> | <b>41818</b> | <b>+ 2187</b>                                                 |

## Übersicht I. Die ortsanwesende Bevölkerung der einzelnen Gemeinden am 1. Dez.

| Gemeinden                   | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwesende<br>Bevölkerung<br>am 1. Dez. 1890 |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+) bzw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-) gegen<br>1885 | Gemeinden                                               | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwesende<br>Bevölkerung<br>am 1. Dez. 1890 |        |      | Zu-<br>nahme<br>(+) bzw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-) gegen<br>1885 |
|-----------------------------|-------------------------|-------------------------------------------------|--------------|--------------|---------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------------------------------|--------|------|---------------------------------------------------------------|
|                             |                         | männl.                                          | weibl.       | zuf.         |                                                               |                                                         |                         | männl.                                          | weibl. | zuf. |                                                               |
| 1.                          | 2.                      | 3.                                              | 4.           | 5.           | 6.                                                            | 1.                                                      | 2.                      | 3.                                              | 4.     | 5.   | 6.                                                            |
| <b>OA. Vaiblingen.</b>      |                         |                                                 |              |              |                                                               | <b>Leutenbach, D.</b>                                   |                         |                                                 |        |      |                                                               |
| Vaihingen a. d. E., OA. St. | 1060                    | 1533                                            | 1602         | 3135         | - 115                                                         |                                                         | 624                     | 335                                             | 360    | 695  | + 30                                                          |
| Aurich, Pfd.                | 489                     | 320                                             | 328          | 648          | - 21                                                          | Neckarrens, Pfd.                                        | 462                     | 379                                             | 415    | 794  | + 2                                                           |
| Eberdingen, Pfd.            | 952                     | 367                                             | 366          | 733          | - 43                                                          | Nellmersbach, D.                                        | 239                     | 193                                             | 178    | 371  | - 11                                                          |
| Ensfingen, Pfd.             | 1386                    | 611                                             | 629          | 1240         | - 33                                                          | Neustadt, Pfd.                                          | 528                     | 482                                             | 478    | 960  | + 29                                                          |
| Enzweihingen, Pfd.          | 1432                    | 866                                             | 860          | 1726         | + 2                                                           | Ödernhardt, D.                                          | 151                     | 64                                              | 74     | 138  | - 20                                                          |
| Großglattbach, Pfd.         | 817                     | 342                                             | 396          | 738          | + 2                                                           | Oppelsbühl, Pfd.                                        | 271                     | 204                                             | 239    | 443  | - 33                                                          |
| Großschafenheim, Pfd.       | 964                     | 651                                             | 707          | 1358         | - 38                                                          | Öschelbrunn, D.                                         | 254                     | 111                                             | 117    | 228  | - 5                                                           |
| Hochdorf, Pfd.              | 636                     | 291                                             | 315          | 606          | - 36                                                          | Reichenbach, D.                                         | 175                     | 166                                             | 169    | 335  | + 1                                                           |
| Hohenhaslach, Pfd.          | 1458                    | 561                                             | 614          | 1175         | - 90                                                          | Rettersburg, D.                                         | 428                     | 184                                             | 228    | 412  | - 5                                                           |
| Horrheim, Pfd.              | 1249                    | 631                                             | 650          | 1281         | - 52                                                          | Schwaikheim, Pfd.                                       | 923                     | 624                                             | 658    | 1282 | - 39                                                          |
| Iptlingen, Pfd.             | 1011                    | 875                                             | 419          | 824          | - 26                                                          | Steinach, D.                                            | 237                     | 134                                             | 154    | 288  | + 1                                                           |
| Kleinschafenheim, Pfd.      | 839                     | 473                                             | 526          | 999          | + 17                                                          | Strümpfelbach, Pfd.                                     | 477                     | 593                                             | 613    | 1206 | + 15                                                          |
| Mühlhausen a. d. E., Pfd.   | 696                     | 435                                             | 468          | 903          | - 67                                                          | Winnenden, St.                                          | 1133                    | 1659                                            | 1871   | 3530 | + 14                                                          |
| Nußdorf, Pfd.               | 1034                    | 535                                             | 541          | 1076         | + 17                                                          | <b>Oberamt Waiblingen 14184 13118 14015 27133 + 141</b> |                         |                                                 |        |      |                                                               |
| Oberriexingen, St.          | 819                     | 509                                             | 533          | 1062         | + 20                                                          | <b>OA. Weinsberg.</b>                                   |                         |                                                 |        |      |                                                               |
| Rieth, Pfd.                 | 303                     | 165                                             | 174          | 339          | - 28                                                          | Weinsberg, OA. St.                                      | 1393                    | 1147                                            | 1166   | 2313 | - 111                                                         |
| Roßwag, Pfd.                | 592                     | 352                                             | 353          | 705          | - 15                                                          | Affaltrach, Pfd.                                        | 391                     | 373                                             | 412    | 785  | - 52                                                          |
| Seraheim, Pfd.              | 1148                    | 518                                             | 511          | 1029         | - 39                                                          | Ammertsweiler, D.                                       | 724                     | 206                                             | 224    | 430  | - 40                                                          |
| Unternberg, D.              | 203                     | 204                                             | 199          | 403          | 0                                                             | Bitzfeld, Pfd.                                          | 661                     | 338                                             | 340    | 678  | + 16                                                          |
| Unterriexingen, Pfd.        | 729                     | 408                                             | 405          | 813          | + 3                                                           | Bretzfeld, D.                                           | 299                     | 240                                             | 256    | 496  | - 10                                                          |
| Weißach, Pfd.               | 1356                    | 615                                             | 679          | 1294         | - 84                                                          | Dimbach, D.                                             | 624                     | 220                                             | 222    | 442  | + 10                                                          |
| <b>Oberamt Vaiblingen</b>   | <b>19181</b>            | <b>10762</b>                                    | <b>11325</b> | <b>22087</b> | <b>- 626</b>                                                  | Eberstadt, Pfd.                                         | 997                     | 551                                             | 597    | 1148 | - 15                                                          |
| <b>OA. Waiblingen.</b>      |                         |                                                 |              |              |                                                               | Eichelberg, D.                                          | 497                     | 180                                             | 235    | 415  | - 14                                                          |
| Waiblingen, OA. St.         | 1580                    | 2317                                            | 2469         | 4786         | + 160                                                         | Ellhofen, Pfd.                                          | 588                     | 395                                             | 397    | 792  | - 8                                                           |
| Baach, D.                   | 96                      | 86                                              | 111          | 197          | + 4                                                           | Efchenau, Pfd.                                          | 771                     | 452                                             | 496    | 948  | - 44                                                          |
| Beinfstein, Pfd.            | 562                     | 360                                             | 440          | 800          | - 2                                                           | Finfterroth, Pfd.                                       | 196                     | 176                                             | 206    | 382  | - 18                                                          |
| Birkmannsweiler, Pfd.       | 484                     | 256                                             | 268          | 524          | - 37                                                          | Geddelsbach, D.                                         | 384                     | 155                                             | 166    | 321  | - 16                                                          |
| Bittenfeld, Pfd.            | 858                     | 508                                             | 557          | 1065         | - 16                                                          | Gellmersbach, Pfd.                                      | 336                     | 237                                             | 191    | 428  | - 19                                                          |
| Bretzenacker, D.            | 106                     | 95                                              | 95           | 190          | - 28                                                          | Grantschen, D.                                          | 209                     | 159                                             | 156    | 315  | + 10                                                          |
| Bruningsweiler, D.          | 248                     | 126                                             | 133          | 259          | - 35                                                          | Hölzern, D.                                             | 253                     | 152                                             | 150    | 302  | - 12                                                          |
| Buoch, Pfd.                 | 158                     | 149                                             | 154          | 303          | - 28                                                          | Höflinfilz, D.                                          | 372                     | 199                                             | 194    | 393  | - 21                                                          |
| Bürg, D.                    | 304                     | 121                                             | 126          | 247          | - 50                                                          | Löwenstein, St.                                         | 1975                    | 829                                             | 782    | 1611 | - 29                                                          |
| Endersbach, Pfd.            | 636                     | 458                                             | 489          | 947          | - 12                                                          | Maisfeld, Pfd.                                          | 965                     | 560                                             | 648    | 1208 | + 1                                                           |
| Großheppach, Pfd.           | 550                     | 500                                             | 577          | 1077         | - 13                                                          | Mainhardt, Pfd.                                         | 1114                    | 670                                             | 718    | 1388 | - 120                                                         |
| Hanweiler, D.               | 38                      | 147                                             | 139          | 286          | - 7                                                           | Neuhütten, Pfd.                                         | 541                     | 347                                             | 435    | 782  | - 22                                                          |
| Hegnach, Pfd.               | 318                     | 265                                             | 284          | 549          | - 19                                                          | Neulautern, Pfd.                                        | 259                     | 176                                             | 209    | 385  | - 28                                                          |
| Hertmannsweiler, Pfd.       | 416                     | 301                                             | 283          | 584          | - 35                                                          | Rappach, D.                                             | 359                     | 193                                             | 188    | 381  | - 8                                                           |
| Hoehberg, Pfd.              | 263                     | 333                                             | 317          | 650          | - 1                                                           | Scheppach, D.                                           | 650                     | 250                                             | 247    | 497  | - 14                                                          |
| Hochdorf, Pfd.              | 293                     | 192                                             | 208          | 400          | - 6                                                           | Schwabach, Pfd.                                         | 411                     | 275                                             | 259    | 534  | - 7                                                           |
| Höfen, D.                   | 94                      | 201                                             | 219          | 420          | - 8                                                           | Siebeneich, D.                                          | 318                     | 94                                              | 118    | 212  | - 25                                                          |
| Hohenacker, Pfd.            | 423                     | 295                                             | 291          | 586          | + 6                                                           | Steinsfeld, Pfd.                                        | 625                     | 397                                             | 445    | 842  | - 25                                                          |
| Kleinheppach, D.            | 185                     | 176                                             | 173          | 349          | - 16                                                          | Süzbach, Pfd.                                           | 257                     | 218                                             | 214    | 432  | - 19                                                          |
| Korb, Pfd.                  | 668                     | 1104                                            | 1128         | 2232         | + 33                                                          | Unterheimbach, Pfd.                                     | 1417                    | 353                                             | 377    | 730  | - 31                                                          |
|                             |                         |                                                 |              |              |                                                               | Unterhenrieth, Pfd.                                     | 122                     | 611                                             | 622    | 1233 | - 6                                                           |

1890, fowie Zu- bezw. Abnahme derselben gegen 1885; Größe der Markungsfläche.

| Gemeinden                     | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwesende<br>Bevölkerung |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+)<br>bezw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-)<br>gegen<br>1885 | Gemeinden                      | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwesende<br>Bevölkerung |        |      | Zu-<br>nahme<br>(+)<br>bezw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-)<br>gegen<br>1885 |
|-------------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------|--------------|----------------------------------------------------------------------|--------------------------------|-------------------------|------------------------------|--------|------|----------------------------------------------------------------------|
|                               |                         | am 1. Dez. 1890              |              |              |                                                                      |                                |                         | am 1. Dez. 1890              |        |      |                                                                      |
|                               |                         | männl.                       | weibl.       | zuf.         |                                                                      |                                |                         | männl.                       | weibl. | zuf. |                                                                      |
| 1.                            | 2.                      | 3.                           | 4.           | 5.           | 6.                                                                   | 1.                             | 2.                      | 3.                           | 4.     | 5.   | 6.                                                                   |
| Waldbach, Pfd. . . . .        | 616                     | 321                          | 317          | 641          | - 60                                                                 | OA. Calw.                      |                         |                              |        |      |                                                                      |
| Weiler, Pfd. . . . .          | 192                     | 174                          | 235          | 409          | - 26                                                                 | Calw, OA.St. . . . .           | 1123                    | 2063                         | 2459   | 4522 | - 110                                                                |
| Willsbach, Pfd. . . . .       | 997                     | 538                          | 553          | 1091         | - 16                                                                 | Agenbach, D. . . . .           | 1039                    | 88                           | 105    | 193  | - 30                                                                 |
| Wimmenthal, Pfd. . . . .      | 280                     | 112                          | 125          | 237          | - 38                                                                 | Aichhalden, D. . . . .         | 1046                    | 123                          | 139    | 262  | 0                                                                    |
| Wülftenroth, Pfd. . . . .     | 1547                    | 680                          | 736          | 1116         | - 26                                                                 | Altbulach, D. . . . .          | 448                     | 253                          | 299    | 552  | + 11                                                                 |
| <b>Oberrant Weinsberg</b>     | <b>22635</b>            | <b>11981</b>                 | <b>12636</b> | <b>24617</b> | <b>- 843</b>                                                         | Altburg, Pfd. . . . .          | 793                     | 365                          | 453    | 818  | + 1                                                                  |
|                               |                         |                              |              |              |                                                                      | Althengstett, Pfd. . . . .     | 1309                    | 513                          | 556    | 1069 | + 4                                                                  |
| <b>Schwarzwaldkreis.</b>      |                         |                              |              |              |                                                                      | Bergorte, D. . . . .           | 2411                    | 184                          | 190    | 374  | + 11                                                                 |
| <b>OA. Balingen.</b>          |                         |                              |              |              |                                                                      | Breitenberg, Pfd. . . . .      | 814                     | 204                          | 251    | 455  | 16                                                                   |
| Balingen, OA.St. . . . .      | 1572                    | 1609                         | 1752         | 3361         | 0                                                                    | Dachtel, Pfd. . . . .          | 572                     | 198                          | 262    | 460  | + 14                                                                 |
| Bitz, Pfd. . . . .            | 883                     | 533                          | 633          | 1166         | 85                                                                   | Deckenpfronn, Pfd. . . . .     | 1142                    | 539                          | 654    | 1193 | - 65                                                                 |
| Burgfelden, D. . . . .        | 273                     | 106                          | 128          | 234          | - 2                                                                  | Demjäch, D. . . . .            | 151                     | 99                           | 120    | 219  | + 19                                                                 |
| Dürrwangen, Pfd. . . . .      | 573                     | 255                          | 293          | 548          | - 29                                                                 | Emberg, D. . . . .             | 416                     | 91                           | 100    | 191  | + 17                                                                 |
| Ebingen, St. . . . .          | 3791                    | 3183                         | 3681         | 6864         | 740                                                                  | Erafnühl, D. . . . .           | 52                      | 57                           | 69     | 126  | - 1                                                                  |
| Endingen, Pfd. . . . .        | 556                     | 222                          | 300          | 522          | - 48                                                                 | Gechingen, Pfd. . . . .        | 1469                    | 572                          | 636    | 1208 | - 10                                                                 |
| Engstlatt, Pfd. . . . .       | 739                     | 393                          | 431          | 824          | - 38                                                                 | Hirfau, Pfd. . . . .           | 1206                    | 361                          | 411    | 772  | + 15                                                                 |
| Erlaheim, Pfd. . . . .        | 684                     | 286                          | 302          | 588          | - 28                                                                 | Holzbronn, D. . . . .          | 454                     | 183                          | 203    | 386  | - 28                                                                 |
| Erzingen, Pfd. . . . .        | 688                     | 242                          | 289          | 531          | 15                                                                   | Hornberg, D. . . . .           | 618                     | 95                           | 108    | 195  | + 14                                                                 |
| Frommern, Pfd. . . . .        | 692                     | 350                          | 416          | 766          | - 37                                                                 | Liebelsberg, D. . . . .        | 725                     | 168                          | 181    | 319  | - 19                                                                 |
| Geislingen, Pfd. . . . .      | 1309                    | 732                          | 882          | 1614         | + 3                                                                  | Liebenzell, St. . . . .        | 643                     | 421                          | 491    | 912  | - 53                                                                 |
| Hefelwangen, Pfd. . . . .     | 365                     | 288                          | 329          | 617          | 8                                                                    | Martinsmoos, D. . . . .        | 545                     | 145                          | 167    | 312  | - 3                                                                  |
| Hoffingen, D. . . . .         | 569                     | 299                          | 227          | 436          | 22                                                                   | Monakam, Pfd. . . . .          | 410                     | 119                          | 141    | 260  | - 12                                                                 |
| Laufen a. d. Eyach, Pfd.      | 1004                    | 315                          | 428          | 768          | - 35                                                                 | Mottlingen, Pfd. . . . .       | 721                     | 256                          | 257    | 513  | - 2                                                                  |
| Lautlingen, Pfd. . . . .      | 1285                    | 335                          | 393          | 728          | + 4                                                                  | Neubulach, St. . . . .         | 275                     | 275                          | 298    | 573  | - 7                                                                  |
| Margrethausen, Pfd. . . . .   | 627                     | 154                          | 145          | 299          | 14                                                                   | Neuhengstett, Pfd. . . . .     | 250                     | 195                          | 191    | 386  | - 30                                                                 |
| Meßstetten, Pfd. . . . .      | 1911                    | 703                          | 718          | 1421         | + 25                                                                 | Neuweiler, Pfd. . . . .        | 1338                    | 284                          | 296    | 580  | - 20                                                                 |
| Oberdigrisheim, D. . . . .    | 983                     | 346                          | 375          | 721          | - 70                                                                 | Oberhangstett, D. . . . .      | 478                     | 210                          | 204    | 414  | + 18                                                                 |
| Oftunnetingen, Pfd. . . . .   | 2060                    | 1070                         | 1204         | 2274         | + 112                                                                | Oberkollbach, D. . . . .       | 249                     | 185                          | 218    | 403  | + 17                                                                 |
| Oftdorf, Pfd. . . . .         | 1213                    | 415                          | 510          | 955          | - 16                                                                 | Oberkollwangen, D. . . . .     | 936                     | 120                          | 123    | 243  | - 13                                                                 |
| Pfeffingen, Pfd. . . . .      | 1343                    | 419                          | 526          | 975          | - 12                                                                 | Oberreichenbach, D. . . . .    | 1062                    | 160                          | 187    | 345  | + 5                                                                  |
| Stoekenhausen, D. . . . .     | 138                     | 87                           | 98           | 185          | - 15                                                                 | Oftelsheim, Pfd. . . . .       | 923                     | 549                          | 368    | 717  | - 26                                                                 |
| Streichen, D. . . . .         | 271                     | 141                          | 181          | 325          | - 25                                                                 | Ottenbronn, D. . . . .         | 357                     | 185                          | 206    | 391  | - 2                                                                  |
| Thailfingen, Pfd. . . . .     | 1522                    | 1350                         | 1503         | 2853         | + 186                                                                | Röthenbach, D. . . . .         | 744                     | 126                          | 145    | 271  | + 10                                                                 |
| Thieringen, Pfd. . . . .      | 1438                    | 364                          | 443          | 807          | - 35                                                                 | Schmied, D. . . . .            | 632                     | 68                           | 83     | 151  | - 1                                                                  |
| Truchtelingen, Pfd. . . . .   | 1412                    | 452                          | 545          | 997          | + 21                                                                 | Simmozheim, Pfd. . . . .       | 951                     | 445                          | 521    | 969  | - 11                                                                 |
| Unterdigrisheim, Pfd. . . . . | 720                     | 176                          | 215          | 391          | - 6                                                                  | Sonnenhardt, D. . . . .        | 514                     | 217                          | 262    | 479  | - 5                                                                  |
| Waldfetten, D. . . . .        | 229                     | 131                          | 150          | 281          | + 5                                                                  | Speßhardt, D. . . . .          | 458                     | 191                          | 209    | 400  | - 3                                                                  |
| Weilheim, D. . . . .          | 433                     | 262                          | 315          | 577          | - 19                                                                 | Stammheim, Pfd. . . . .        | 1903                    | 714                          | 789    | 1503 | + 3                                                                  |
| Winterlingen, Pfd. . . . .    | 1688                    | 937                          | 1135         | 2072         | + 11                                                                 | Teinach, Pfd. . . . .          | 30                      | 195                          | 204    | 400  | - 5                                                                  |
| Zillhausen, Pfd. . . . .      | 611                     | 208                          | 284          | 492          | - 30                                                                 | Unterhangstett, D. . . . .     | 125                     | 134                          | 161    | 298  | - 7                                                                  |
| <b>Oberrant Calu</b>          | <b>32049</b>            | <b>11865</b>                 | <b>13543</b> | <b>25408</b> | <b>- 288</b>                                                         | Unterreichenbach, Pfd. . . . . | 170                     | 250                          | 283    | 533  | + 14                                                                 |
|                               |                         |                              |              |              |                                                                      | Wärzbach, D. . . . .           | 1416                    | 199                          | 221    | 420  | + 16                                                                 |
|                               |                         |                              |              |              |                                                                      | Zavelstein, St. . . . .        | 180                     | 134                          | 165    | 299  | - 10                                                                 |
|                               |                         |                              |              |              |                                                                      | Zwerenberg, Pfd. . . . .       | 648                     | 131                          | 161    | 292  | - 15                                                                 |

## Überficht I. Die ortsanwesende Bevölkerung der einzelnen Gemeinden am 1. Dez.

| Gemeinden                   | Flächegehalt<br>Hektar | Ortsanwesende<br>Bevölkerung |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+)<br>bezw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-)<br>gegen<br>1885 | Gemeinden                 | Flächegehalt<br>Hektar | Ortsanwesende<br>Bevölkerung |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+)<br>bezw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-)<br>gegen<br>1885 |
|-----------------------------|------------------------|------------------------------|--------------|--------------|----------------------------------------------------------------------|---------------------------|------------------------|------------------------------|--------------|--------------|----------------------------------------------------------------------|
|                             |                        | am 1. Dez. 1890              |              |              |                                                                      |                           |                        | am 1. Dez. 1890              |              |              |                                                                      |
|                             |                        | männl.                       | weibl.       | zuf.         |                                                                      |                           |                        | männl.                       | weibl.       | zuf.         |                                                                      |
| 1.                          | 2.                     | 3.                           | 4.           | 5.           | 6.                                                                   | 1.                        | 2.                     | 3.                           | 4.           | 5.           | 6.                                                                   |
| OA. Freudenstadt.           |                        |                              |              |              |                                                                      | OA. Herrenberg.           |                        |                              |              |              |                                                                      |
| Freudenstadt, OA.St.        | 3273                   | 3072                         | 3199         | 6271         | + 67                                                                 | Herrenberg, OA.St.        | 1709                   | 1203                         | 1411         | 2614         | - 47                                                                 |
| Aach, D.                    | 387                    | 257                          | 316          | 573          | + 32                                                                 | Affträtt, D.              | 473                    | 207                          | 216          | 423          | - 16                                                                 |
| Baiersbronn, Pfd.           | 14048                  | 2039                         | 3015         | 5954         | + 85                                                                 | Altingen, D.              | 859                    | 394                          | 414          | 808          | - 22                                                                 |
| Befenfeld, D.               | 2193                   | 266                          | 303          | 569          | 16                                                                   | Bondorf, Pfd.             | 1758                   | 746                          | 929          | 1666         | - 50                                                                 |
| Böfingen, D.                | 387                    | 90                           | 113          | 203          | + 4                                                                  | Breitenholz, Pfd.         | 1082                   | 243                          | 267          | 510          | - 44                                                                 |
| Cresbach, D.                | 569                    | 242                          | 275          | 517          | + 49                                                                 | Entringen, Pfd.           | 1394                   | 553                          | 609          | 1162         | - 39                                                                 |
| Dietersweiler, D.           | 935                    | 343                          | 371          | 714          | + 26                                                                 | Gärtringen, Pfd.          | 1369                   | 700                          | 790          | 1490         | - 28                                                                 |
| Dornfetten, St.             | 1251                   | 457                          | 570          | 1027         | + 25                                                                 | Gültfein, Pfd.            | 1155                   | 448                          | 509          | 957          | - 30                                                                 |
| Durrweiler, D.              | 627                    | 148                          | 182          | 330          | + 16                                                                 | Haslach, Pfd.             | 608                    | 203                          | 225          | 428          | - 31                                                                 |
| Edelweiler, D.              | 731                    | 108                          | 127          | 235          | - 1                                                                  | Hildrizhausen, Pfd.       | 1217                   | 390                          | 431          | 821          | - 21                                                                 |
| Erzgrube, D.                | 460                    | 95                           | 79           | 174          | - 21                                                                 | Kayh, Pfd.                | 855                    | 314                          | 362          | 676          | + 7                                                                  |
| Glatten, Pfd.               | 841                    | 389                          | 480          | 869          | + 10                                                                 | Kuppigen, Pfd.            | 1182                   | 479                          | 554          | 1033         | - 29                                                                 |
| Göttelfingen, Pfd.          | 1857                   | 352                          | 318          | 670          | + 33                                                                 | Mönchberg, D.             | 266                    | 186                          | 223          | 469          | + 3                                                                  |
| Gröbisch, Pfd.              | 1218                   | 286                          | 265          | 551          | 9                                                                    | Mötzingen, Pfd.           | 814                    | 509                          | 583          | 1092         | - 24                                                                 |
| Grünthal, Pfd.              | 690                    | 257                          | 314          | 571          | - 4                                                                  | Nebringen, D.             | 517                    | 274                          | 309          | 583          | - 19                                                                 |
| Hallwangen, D.              | 784                    | 206                          | 258          | 464          | - 4                                                                  | Nufringen, Pfd.           | 1004                   | 513                          | 615          | 1128         | - 42                                                                 |
| Herzogsweiler, D.           | 1398                   | 328                          | 371          | 699          | + 10                                                                 | Oberjesingen, Pfd.        | 826                    | 330                          | 412          | 762          | + 24                                                                 |
| Hefebach, D.                | 259                    | 76                           | 82           | 158          | - 6                                                                  | Oberjettingen, Pfd.       | 1061                   | 473                          | 514          | 987          | + 7                                                                  |
| Hochdorf, D.                | 1316                   | 166                          | 156          | 332          | - 29                                                                 | Oberndorf, Pfd.           | 614                    | 392                          | 369          | 671          | - 4                                                                  |
| Hörschweiler, D.            | 567                    | 93                           | 114          | 207          | - 15                                                                 | Öchelbronn, Pfd.          | 842                    | 460                          | 569          | 1029         | + 23                                                                 |
| Huzenbach, D.               | 1347                   | 305                          | 293          | 598          | - 4                                                                  | Pfäffingen, Pfd.          | 370                    | 203                          | 219          | 422          | + 7                                                                  |
| Igelsberg, D.               | 942                    | 141                          | 142          | 283          | - 16                                                                 | Poltringen, Pfd.          | 484                    | 210                          | 292          | 532          | - 8                                                                  |
| Lombach, Pfd.               | 710                    | 213                          | 236          | 449          | - 48                                                                 | Reuften, Pfd.             | 611                    | 311                          | 330          | 641          | - 3                                                                  |
| Loßburg, Pfd.               | 1036                   | 416                          | 480          | 896          | - 149                                                                | Rohrau, D.                | 654                    | 235                          | 227          | 462          | - 4                                                                  |
| Neuneeck, Pfd.              | 322                    | 120                          | 159          | 279          | - 9                                                                  | Thailfingen, Pfd.         | 656                    | 346                          | 395          | 741          | - 2                                                                  |
| Oberiflingen, Pfd.          | 388                    | 209                          | 234          | 443          | + 8                                                                  | Unterjesingen, Pfd.       | 872                    | 543                          | 558          | 1101         | - 36                                                                 |
| Obermusbach, D.             | 821                    | 49                           | 50           | 99           | - 18                                                                 | Unterjettingen, Pfd.      | 1057                   | 520                          | 604          | 1124         | + 15                                                                 |
| Pfalzgrafenweiler, Pfd.     | 879                    | 615                          | 756          | 1371         | + 34                                                                 | <b>Oberamt Herrenberg</b> | <b>23805</b>           | <b>11345</b>                 | <b>12927</b> | <b>24272</b> | <b>- 423</b>                                                         |
| Reichenbach, Pfd.           | 1512                   | 404                          | 418          | 817          | - 2                                                                  | OA. Horb.                 |                        |                              |              |              |                                                                      |
| Reinerzau, Pfd.             | 2633                   | 257                          | 275          | 532          | + 29                                                                 | Horb, OA.St.              | 1165                   | 1021                         | 1166         | 2187         | + 14                                                                 |
| Rodt, D.                    | 733                    | 158                          | 187          | 345          | + 9                                                                  | Ahldorf, Pfd.             | 594                    | 267                          | 331          | 598          | - 29                                                                 |
| Röth, D.                    | 1130                   | 210                          | 204          | 414          | - 22                                                                 | Altheim, Pfd.             | 1041                   | 462                          | 556          | 1018         | - 26                                                                 |
| Schönsberg, Pfd.            | 1193                   | 165                          | 175          | 340          | + 13                                                                 | Baifingen, Pfd.           | 719                    | 394                          | 467          | 861          | + 13                                                                 |
| Schopfloch, D.              | 667                    | 237                          | 256          | 493          | + 4                                                                  | Bieringen, Pfd.           | 687                    | 288                          | 340          | 628          | - 15                                                                 |
| Schwarzenberg, Pfd.         | 916                    | 315                          | 300          | 615          | + 14                                                                 | Bierlingen, Pfd.          | 817                    | 343                          | 391          | 734          | - 12                                                                 |
| Thumlingen, Pfd.            | 555                    | 185                          | 200          | 385          | + 8                                                                  | Bildecshingen, Pfd.       | 538                    | 239                          | 323          | 562          | - 8                                                                  |
| Unteriflingen, D.           | 649                    | 145                          | 168          | 313          | + 7                                                                  | Bittelbronn, D.           | 412                    | 154                          | 207          | 361          | - 35                                                                 |
| Untermusbach, D.            | 508                    | 178                          | 192          | 370          | + 6                                                                  | Börftingen, Pfd.          | 419                    | 180                          | 216          | 396          | 39                                                                   |
| Wittendorf, Pfd.            | 1074                   | 293                          | 386          | 679          | - 15                                                                 | Eutingen, Pfd.            | 1428                   | 500                          | 581          | 1081         | - 20                                                                 |
| Wittensweiler, D.           | 986                    | 356                          | 394          | 750          | - 9                                                                  | Felldorf, Pfd.            | 487                    | 217                          | 241          | 458          | + 1                                                                  |
| Wörnersberg, D.             | 350                    | 97                           | 108          | 205          | - 7                                                                  | Göttelfingen, Pfd.        | 398                    | 171                          | 226          | 397          | - 1                                                                  |
| <b>Oberamt Freudenstadt</b> | <b>53475</b>           | <b>15238</b>                 | <b>16526</b> | <b>31764</b> | <b>+ 85</b>                                                          | Grünmetzfetten, Pfd.      | 751                    | 335                          | 405          | 740          | + 16                                                                 |
|                             |                        |                              |              |              |                                                                      | Gündringen, Pfd.          | 650                    | 264                          | 313          | 577          | + 16                                                                 |

1890, sowie Zu- bezw. Abnahme derselben gegen 1885; Größe der Markungsfläche.

| Gemeinden                        | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwesende<br>Bevölkerung |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+) bezw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-) gegen<br>1885 | Gemeinden                   | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwesende<br>Bevölkerung |                       |              | Zu-<br>nahme<br>(+) bezw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-) gegen<br>1885 |
|----------------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------|--------------|----------------------------------------------------------------|-----------------------------|-------------------------|------------------------------|-----------------------|--------------|----------------------------------------------------------------|
|                                  |                         | am<br>1. Dez.<br>1890        | männl.       | weibl.       |                                                                |                             |                         | zuf.                         | am<br>1. Dez.<br>1890 | männl.       |                                                                |
| 1.                               | 2.                      | 3.                           | 4.           | 5.           | 6.                                                             | 1.                          | 2.                      | 3.                           | 4.                    | 5.           | 6.                                                             |
| Hochdorf, Pfd. . . . .           | 786                     | 463                          | 543          | 1006         | - 71                                                           | Schönbrunn, D. . . . .      | 815                     | 212                          | 266                   | 478          | - 17                                                           |
| Ihlingen, D. . . . .             | 140                     | 63                           | 71           | 134          | - 8                                                            | Simmersfeld, Pfd. . . . .   | 1329                    | 260                          | 289                   | 549          | + 5                                                            |
| Ifenburg, D. . . . .             | 222                     | 165                          | 118          | 228          | - 14                                                           | Spielberg, Pfd. . . . .     | 718                     | 236                          | 295                   | 551          | + 39                                                           |
| Lützenhardt, D. . . . .          | 81                      | 219                          | 261          | 519          | + 61                                                           | Sulz, Pfd. . . . .          | 1183                    | 447                          | 533                   | 980          | - 30                                                           |
| Mühlen a. N., Pfd. . . . .       | 497                     | 261                          | 339          | 600          | + 12                                                           | Überberg, D. . . . .        | 872                     | 204                          | 216                   | 420          | - 2                                                            |
| Mühringen, Pfd. . . . .          | 489                     | 342                          | 427          | 769          | - 17                                                           | Unterferwandorf, D. . . . . | 225                     | 69                           | 80                    | 158          | - 6                                                            |
| Nordfetten, Pfd. . . . .         | 789                     | 488                          | 538          | 1026         | - 23                                                           | Unterthalheim, Pfd. . . . . | 635                     | 327                          | 388                   | 715          | - 15                                                           |
| Rexingen, Pfd. . . . .           | 717                     | 511                          | 692          | 1113         | + 22                                                           | Walddorf, Pfd. . . . .      | 913                     | 339                          | 467                   | 900          | - 32                                                           |
| Rohrdorf, Pfd. . . . .           | 538                     | 177                          | 216          | 393          | - 8                                                            | Warth, Pfd. . . . .         | 610                     | 161                          | 207                   | 368          | 0                                                              |
| Salzfetten, Pfd. . . . .         | 1226                    | 416                          | 517          | 933          | + 35                                                           | Wenden, D. . . . .          | 367                     | 95                           | 110                   | 205          | + 8                                                            |
| Sulzau, D. . . . .               | 368                     | 100                          | 107          | 207          | - 19                                                           | Wildberg, St. . . . .       | 1190                    | 650                          | 719                   | 1419         | - 8                                                            |
| Vollmaringen, Pfd. . . . .       | 651                     | 297                          | 342          | 639          | + 28                                                           | <b>Oberramt Nagold</b>      | <b>28434</b>            | <b>12062</b>                 | <b>13658</b>          | <b>25720</b> | <b>- 437</b>                                                   |
| Wachendorf, Pfd. . . . .         | 691                     | 270                          | 296          | 566          | + 1                                                            | <b>OA. Neuenbürg.</b>       |                         |                              |                       |              |                                                                |
| Weitingen, Pfd. . . . .          | 919                     | 396                          | 531          | 927          | - 8                                                            | Neuenbürg, OA.St. . . . .   | 601                     | 1041                         | 1104                  | 2145         | + 120                                                          |
| Wiefenfetten, Pfd. . . . .       | 510                     | 234                          | 273          | 507          | - 9                                                            | Arnbach, D. . . . .         | 417                     | 299                          | 288                   | 587          | - 5                                                            |
| <b>Oberramt Herb</b>             | <b>18730</b>            | <b>9207</b>                  | <b>10944</b> | <b>20151</b> | <b>15</b>                                                      | Beinberg, D. . . . .        | 299                     | 124                          | 124                   | 248          | + 22                                                           |
| <b>OA. Nagold.</b>               |                         |                              |              |              |                                                                | Bernbach, D. . . . .        | 974                     | 252                          | 272                   | 524          | + 6                                                            |
| Nagold, OA.St. . . . .           | 2413                    | 1765                         | 1775         | 3540         | + 86                                                           | Biefelsberg, D. . . . .     | 570                     | 177                          | 193                   | 370          | + 26                                                           |
| Altensteig Stadt, St. . . . .    | 519                     | 1059                         | 1097         | 2156         | + 2                                                            | Birkenfeld, Pfd. . . . .    | 875                     | 886                          | 948                   | 1834         | + 109                                                          |
| Altensteig Dorf, Pfd. . . . .    | 126                     | 81                           | 104          | 185          | - 2                                                            | Calmbach, Pfd. . . . .      | 2031                    | 949                          | 961                   | 1910         | + 30                                                           |
| Beihingen, D. . . . .            | 328                     | 118                          | 152          | 270          | + 4                                                            | Conweiler, D. . . . .       | 621                     | 457                          | 447                   | 904          | + 22                                                           |
| Berneck, St. . . . .             | 570                     | 180                          | 185          | 365          | - 19                                                           | Dennach, D. . . . .         | 1182                    | 238                          | 213                   | 451          | - 4                                                            |
| Beuren, D. . . . .               | 404                     | 70                           | 76           | 146          | - 14                                                           | Dobel, Pfd. . . . .         | 1843                    | 426                          | 451                   | 877          | - 23                                                           |
| Böfingen, Pfd. . . . .           | 820                     | 255                          | 291          | 546          | + 19                                                           | Engelsbrand, Pfd. . . . .   | 653                     | 343                          | 392                   | 735          | + 63                                                           |
| Ebershardt, D. . . . .           | 594                     | 177                          | 199          | 376          | 0                                                              | Enzklösterle, Pfd. . . . .  | 639                     | 181                          | 168                   | 349          | - 9                                                            |
| Ebhauf u. Wöllhauf, Pfd. . . . . | 714                     | 529                          | 663          | 1192         | - 39                                                           | Feldrennack, Pfd. . . . .   | 710                     | 558                          | 523                   | 1081         | + 23                                                           |
| Effringen, Pfd. . . . .          | 781                     | 358                          | 368          | 726          | - 15                                                           | Gräfenhausen, Pfd. . . . .  | 1077                    | 656                          | 716                   | 1372         | - 45                                                           |
| Egenhausen, D. . . . .           | 1001                    | 355                          | 436          | 791          | - 31                                                           | Grunbach, D. . . . .        | 585                     | 282                          | 309                   | 591          | - 36                                                           |
| Emmingen, Pfd. . . . .           | 558                     | 307                          | 320          | 627          | - 28                                                           | Herrenalb, St. . . . .      | 1682                    | 535                          | 537                   | 1072         | + 90                                                           |
| Enzthal, D. . . . .              | 1369                    | 270                          | 302          | 572          | - 39                                                           | Höfen, D. . . . .           | 908                     | 405                          | 397                   | 802          | + 101                                                          |
| Ettmannsweller, D. . . . .       | 441                     | 110                          | 112          | 222          | + 21                                                           | Igelsloch, D. . . . .       | 870                     | 94                           | 114                   | 208          | 0                                                              |
| Fischbrunn, D. . . . .           | 1196                    | 155                          | 155          | 310          | - 4                                                            | Kapfenhardt, D. . . . .     | 306                     | 183                          | 187                   | 370          | + 34                                                           |
| Garrweiler, D. . . . .           | 342                     | 86                           | 83           | 169          | + 3                                                            | Langenbrand, Pfd. . . . .   | 968                     | 231                          | 265                   | 496          | + 26                                                           |
| Gaugenwald, D. . . . .           | 354                     | 66                           | 79           | 145          | - 2                                                            | Loffenan, Pfd. . . . .      | 1707                    | 583                          | 682                   | 1265         | - 30                                                           |
| Güldingen, Pfd. . . . .          | 1697                    | 469                          | 568          | 1037         | - 65                                                           | Maifensbach, D. . . . .     | 571                     | 166                          | 199                   | 365          | - 2                                                            |
| Haitebach, St. . . . .           | 1844                    | 825                          | 998          | 1823         | - 50                                                           | Neufatz, D. . . . .         | 367                     | 211                          | 228                   | 439          | + 22                                                           |
| Iffelshausen, Pfd. . . . .       | 298                     | 188                          | 256          | 444          | - 20                                                           | Oberlengenhardt, D. . . . . | 556                     | 140                          | 152                   | 292          | + 6                                                            |
| Mindersbach, D. . . . .          | 346                     | 140                          | 179          | 319          | - 4                                                            | Oberniebelsbach, D. . . . . | 243                     | 123                          | 129                   | 252          | + 12                                                           |
| Oberferwandorf, D. . . . .       | 495                     | 225                          | 280          | 505          | - 65                                                           | Ottenhausen, Pfd. . . . .   | 637                     | 401                          | 420                   | 821          | + 8                                                            |
| Oberthalheim, D. . . . .         | 548                     | 292                          | 334          | 626          | - 26                                                           | Rathenfol, D. . . . .       | 296                     | 181                          | 166                   | 347          | + 8                                                            |
| Pfronndorf, D. . . . .           | 264                     | 166                          | 172          | 338          | - 21                                                           | Solmbach, D. . . . .        | 282                     | 162                          | 160                   | 322          | + 18                                                           |
| Rohrdorf, Pfd. . . . .           | 392                     | 272                          | 345          | 617          | + 9                                                            | Schönberg, Pfd. . . . .     | 1245                    | 307                          | 325                   | 632          | + 38                                                           |
| Rothfelden, Pfd. . . . .         | 786                     | 280                          | 316          | 596          | - 10                                                           | Schwann, D. . . . .         | 437                     | 393                          | 426                   | 819          | + 43                                                           |
| Schietingen, D. . . . .          | 347                     | 150                          | 184          | 334          | + 5                                                            | Schwarzenberg, D. . . . .   | 391                     | 121                          | 138                   | 259          | + 17                                                           |

## Überficht I. Die ortsanwefende Bevölkerung der einzelnen Gemeinden am 1. Dez.

| Gemeinden                 | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwefende<br>Bevölkerung |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+)<br>bezw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-)<br>gegen<br>1885 | Gemeinden                | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwefende<br>Bevölkerung |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+)<br>bezw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-)<br>gegen<br>1885 |
|---------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------|--------------|----------------------------------------------------------------------|--------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------|--------------|----------------------------------------------------------------------|
|                           |                         | am 1. Dez. 1890              |              |              |                                                                      |                          |                         | am 1. Dez. 1890              |              |              |                                                                      |
|                           |                         | männl.                       | weibl.       | zuf.         |                                                                      |                          |                         | männl.                       | weibl.       | zuf.         |                                                                      |
| 1.                        | 2.                      | 3.                           | 4.           | 5.           | 6.                                                                   | 1.                       | 2.                      | 3.                           | 4.           | 5.           | 6.                                                                   |
| Unterlengenhardt, D.      | 314                     | 74                           | 97           | 171          | + 7                                                                  | Beffendorf, Pfd.         | 853                     | 254                          | 266          | 520          | + 5                                                                  |
| Unterniebelbach, D.       | 137                     | 104                          | 92           | 196          | - 11                                                                 | Betzweiler, D.           | 589                     | 258                          | 288          | 546          | - 22                                                                 |
| Walddrenach, D.           | 569                     | 217                          | 241          | 458          | + 25                                                                 | Boehingen, Pfd.          | 947                     | 394                          | 387          | 781          | + 22                                                                 |
| Wildbad, St.              | 6083                    | 1617                         | 1829         | 3446         | - 68                                                                 | Ehlenbogen, D.           | 903                     | 167                          | 158          | 325          | - 71                                                                 |
| <b>Oberramt Neuenbürg</b> | <b>31646</b>            | <b>13120</b>                 | <b>13893</b> | <b>27013</b> | <b>+ 643</b>                                                         | Erfendorf, Pfd.          | 1476                    | 506                          | 473          | 979          | - 34                                                                 |
| <b>OA. Nürtingen.</b>     |                         |                              |              |              |                                                                      | Fluorn, Pfd.             | 859                     | 493                          | 506          | 999          | - 16                                                                 |
| Nürtingen, OA.St.         | 2679                    | 2634                         | 2845         | 5479         | + 109                                                                | Hardt, D.                | 1023                    | 302                          | 308          | 610          | + 19                                                                 |
| Aich, Pfd.                | 611                     | 300                          | 355          | 655          | - 39                                                                 | Harthausen, Pfd.         | 626                     | 175                          | 198          | 373          | - 6                                                                  |
| Altdorf, D.               | 325                     | 181                          | 199          | 380          | - 15                                                                 | Hochmödingen, Pfd.       | 960                     | 361                          | 383          | 744          | + 34                                                                 |
| Altenrieth, D.            | 335                     | 210                          | 210          | 420          | + 6                                                                  | Lauterbach, Pfd.         | 2268                    | 969                          | 1039         | 2068         | + 88                                                                 |
| Balzholz, D.              | 223                     | 151                          | 190          | 341          | - 63                                                                 | Marizell, Pfd.           | 948                     | 283                          | 350          | 633          | - 10                                                                 |
| Beuren, Pfd.              | 948                     | 573                          | 656          | 1229         | - 71                                                                 | Peterzell, Pfd.          | 884                     | 235                          | 249          | 484          | - 5                                                                  |
| Erkenbrechtswiler, Pfd.   | 743                     | 339                          | 394          | 733          | + 1                                                                  | Reuthin, D.              | 419                     | 145                          | 170          | 315          | - 11                                                                 |
| Frickenhäufen, Pfd.       | 657                     | 503                          | 550          | 1053         | - 31                                                                 | Römlinsdorf, D.          | 419                     | 155                          | 196          | 351          | + 4                                                                  |
| Grafenberg, Pfd.          | 350                     | 276                          | 367          | 643          | - 22                                                                 | Röthenbach, D.           | 648                     | 2-2                          | 295          | 577          | - 167                                                                |
| Großbettingen, Pfd.       | 424                     | 279                          | 305          | 584          | - 39                                                                 | Röthenberg, Pfd.         | 677                     | 324                          | 433          | 757          | - 54                                                                 |
| Grötzingen, St.           | 768                     | 390                          | 447          | 837          | - 45                                                                 | Schramberg, St.          | 1411                    | 3048                         | 3155         | 6183         | + 851                                                                |
| Hardt, D.                 | 175                     | 97                           | 98           | 195          | - 7                                                                  | Seedorf, Pfd.            | 1575                    | 413                          | 517          | 930          | - 68                                                                 |
| Kappshäufers, D.          | 165                     | 124                          | 126          | 250          | + 21                                                                 | Sulgau, D.               | 593                     | 177                          | 228          | 405          | + 9                                                                  |
| Kleinbettingen, D.        | 202                     | 115                          | 127          | 242          | - 7                                                                  | Sulgen, D.               | 863                     | 455                          | 686          | 1141         | + 53                                                                 |
| Kohlberg, Pfd.            | 439                     | 415                          | 503          | 918          | + 13                                                                 | Vierundzwanzig Höfe, D.  | 1361                    | 160                          | 192          | 352          | - 38                                                                 |
| Linfenhofen, Pfd.         | 335                     | 402                          | 508          | 910          | - 68                                                                 | Waldmössingen, Pfd.      | 1387                    | 358                          | 417          | 775          | - 48                                                                 |
| Neekarhaußen, Pfd.        | 605                     | 525                          | 597          | 1122         | + 71                                                                 | Winzeln, Pfd.            | 1601                    | 390                          | 467          | 857          | - 38                                                                 |
| Neekartenzlingen, Pfd.    | 905                     | 589                          | 711          | 1300         | + 108                                                                | <b>Oberramt Oberdorf</b> | <b>28168</b>            | <b>13560</b>                 | <b>14873</b> | <b>28433</b> | <b>+ 860</b>                                                         |
| Neekarthaalingen, Pfd.    | 826                     | 475                          | 523          | 998          | - 55                                                                 | <b>OA. Reutlingen.</b>   |                         |                              |              |              |                                                                      |
| Neuenhaus, Pfd.           | 985                     | 382                          | 422          | 804          | - 31                                                                 | Reutlingen, OA.St.       | 2785                    | 8751                         | 9788         | 18542        | + 1223                                                               |
| Neuffen, St.              | 1586                    | 781                          | 917          | 1698         | - 194                                                                | Betzingen, Pfd.          | 787                     | 1050                         | 1167         | 2217         | + 246                                                                |
| Oberboihingen, Pfd.       | 636                     | 539                          | 616          | 1155         | + 27                                                                 | Bronnen, D.              | 714                     | 184                          | 165          | 349          | + 12                                                                 |
| Oberenfingen, Pfd.        | 409                     | 351                          | 420          | 771          | + 16                                                                 | Bronnweiler, Pfd.        | 119                     | 141                          | 141          | 285          | + 31                                                                 |
| Raidwangen, D.            | 292                     | 188                          | 179          | 367          | + 1                                                                  | Eningen, Pfd.            | 2316                    | 1548                         | 1962         | 3510         | + 40                                                                 |
| Reuders, D.               | 283                     | 299                          | 314          | 613          | 0                                                                    | Erfingen, Pfd.           | 1813                    | 397                          | 466          | 863          | - 35                                                                 |
| Tifehardt, D.             | 137                     | 184                          | 220          | 404          | + 20                                                                 | Genkingen, Pfd.          | 1465                    | 492                          | 533          | 1025         | - 75                                                                 |
| Unterboihingen, Pfd.      | 379                     | 334                          | 379          | 713          | + 161                                                                | Gomaringen, Pfd.         | 1501                    | 782                          | 937          | 1719         | - 44                                                                 |
| Unterenfingen, Pfd.       | 757                     | 392                          | 427          | 819          | - 30                                                                 | Großengöfingen, Pfd.     | 1296                    | 334                          | 376          | 710          | + 5                                                                  |
| Wolfschlügen, Pfd.        | 714                     | 647                          | 742          | 1389         | + 70                                                                 | Hausen a. d. L., Pfd.    | 702                     | 173                          | 189          | 362          | 0                                                                    |
| Zizishäufen, D.           | 244                     | 191                          | 224          | 415          | - 16                                                                 | Holzellingen, Pfd.       | 1074                    | 306                          | 328          | 634          | - 16                                                                 |
| <b>Oberramt Nürtingen</b> | <b>18109</b>            | <b>12666</b>                 | <b>14571</b> | <b>27437</b> | <b>- 124</b>                                                         | Honau, Pfd.              | 632                     | 248                          | 289          | 537          | - 5                                                                  |
| <b>OA. Oberndorf.</b>     |                         |                              |              |              |                                                                      | Kleinengöfingen, Pfd.    | 1188                    | 341                          | 380          | 721          | - 16                                                                 |
| Oberndorf a. N., OA.St.   | 1139                    | 1659                         | 1653         | 3312         | + 606                                                                | Mägerkingen, Pfd.        | 1256                    | 280                          | 360          | 640          | - 30                                                                 |
| Aichhalden, Pfd.          | 1853                    | 697                          | 789          | 1486         | - 9                                                                  | Oberhäufen, Pfd.         | 833                     | 288                          | 316          | 604          | - 39                                                                 |
| Alpirsbach, St.           | 776                     | 552                          | 672          | 1224         | - 287                                                                | Ohmenhäufen, Pfd.        | 571                     | 540                          | 609          | 1149         | + 49                                                                 |
| Altberndorf, Pfd.         | 770                     | 245                          | 251          | 496          | + 49                                                                 | Pfällingen, St.          | 3019                    | 2551                         | 3035         | 5586         | + 339                                                                |
| Bach und Altenberg, D.    | 349                     | 103                          | 107          | 210          | - 44                                                                 | Stockach, D.             | 229                     | 123                          | 126          | 249          | - 6                                                                  |
|                           |                         |                              |              |              |                                                                      | Udingen, Pfd.            | 1733                    | 575                          | 586          | 1161         | - 44                                                                 |

1890, sowie Zu- bzw. Abnahme derselben gegen 1885; Größe der Markungsfläche.

| Gemeinden                           | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwesende<br>Bevölkerung |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+)<br>bzw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-)<br>gegen<br>1885 | Gemeinden                          | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwesende<br>Bevölkerung |                 |              | Zu-<br>nahme<br>(+)<br>bzw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-)<br>gegen<br>1885 |
|-------------------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------|--------------|---------------------------------------------------------------------|------------------------------------|-------------------------|------------------------------|-----------------|--------------|---------------------------------------------------------------------|
|                                     |                         | am 1. Dez. 1890              | männl.       | weibl.       |                                                                     |                                    |                         | zuf.                         | am 1. Dez. 1890 | männl.       |                                                                     |
| 1.                                  | 2.                      | 3.                           | 4.           | 5.           | 6.                                                                  | 1.                                 | 2.                      | 3.                           | 4.              | 5.           | 6.                                                                  |
| Unterhausen, Pfd. . . . .           | 887                     | 454                          | 516          | 970          | - 2                                                                 | Feckenhausen, Pfd. . . . .         | 307                     | 110                          | 139             | 249          | - 14                                                                |
| Wannweil, Pfd. . . . .              | 559                     | 545                          | 612          | 1157         | + 113                                                               | Flözlingen, Pfd. . . . .           | 774                     | 272                          | 331             | 606          | - 9                                                                 |
| Willmandingen, Pfd. . . . .         | 1117                    | 349                          | 389          | 738          | - 5                                                                 | Gülldorf, D. . . . .               | 790                     | 321                          | 325             | 646          | + 45                                                                |
| <b>Oberramt Keulingen . . . . .</b> | <b>26599</b>            | <b>20458</b>                 | <b>23270</b> | <b>43728</b> | <b>+ 1741</b>                                                       | Göbllingen, Pfd. . . . .           | 342                     | 129                          | 146             | 275          | - 2                                                                 |
| <b>OA. Rottenburg.</b>              |                         |                              |              |              |                                                                     | Hausen am Thann, Pfd.              | 849                     | 212                          | 247             | 459          | - 30                                                                |
| Rottenburg, O.A.St. . . . .         | 4004                    | 3518                         | 3509         | 7027         | - 283                                                               | Hausen ob Rottw., Pfd.             | 568                     | 180                          | 194             | 374          | - 1                                                                 |
| Bodelshausen, Pfd. . . . .          | 1382                    | 719                          | 818          | 1528         | - 82                                                                | Herrenzimmern, Pfd.                | 956                     | 258                          | 314             | 572          | - 13                                                                |
| Bühl, Pfd. . . . .                  | 643                     | 215                          | 267          | 482          | - 39                                                                | Horgen, Pfd. . . . .               | 970                     | 232                          | 262             | 494          | - 13                                                                |
| Dettingen, Pfd. . . . .             | 962                     | 397                          | 477          | 874          | - 29                                                                | Irslingen, Pfd. . . . .            | 1059                    | 265                          | 286             | 551          | - 26                                                                |
| Eckenweiler, D. . . . .             | 198                     | 102                          | 116          | 218          | + 14                                                                | Lackendorf, D. . . . .             | 661                     | 139                          | 143             | 292          | + 7                                                                 |
| Ergenzingen, Pfd. . . . .           | 1006                    | 587                          | 665          | 1252         | - 47                                                                | Lauffen, Pfd. . . . .              | 790                     | 286                          | 361             | 647          | + 3                                                                 |
| Frommenhausen, Pfd. . . . .         | 362                     | 186                          | 193          | 379          | - 2                                                                 | Locherhof, D. . . . .              | 191                     | 182                          | 229             | 411          | - 9                                                                 |
| Hailfingen, Pfd. . . . .            | 750                     | 316                          | 386          | 702          | - 6                                                                 | Neufra, Pfd. . . . .               | 476                     | 255                          | 280             | 535          | + 25                                                                |
| Herrmendorf, Pfd. . . . .           | 657                     | 261                          | 315          | 576          | - 6                                                                 | Neukreth, Pfd. . . . .             | 583                     | 142                          | 205             | 347          | - 10                                                                |
| Hirtlingen, Pfd. . . . .            | 1284                    | 628                          | 764          | 1392         | - 35                                                                | Roßwangen, Pfd. . . . .            | 585                     | 190                          | 232             | 422          | - 41                                                                |
| Hirschau, Pfd. . . . .              | 610                     | 402                          | 430          | 832          | - 22                                                                | Schömberg, St. . . . .             | 1492                    | 656                          | 724             | 1390         | - 105                                                               |
| Kiebingen, Pfd. . . . .             | 518                     | 289                          | 318          | 607          | - 26                                                                | Schwenningen, Pfd. . . . .         | 2042                    | 3426                         | 3057            | 6483         | + 1288                                                              |
| Möflingen, Pfd. . . . .             | 2547                    | 1640                         | 1952         | 3592         | - 95                                                                | Stetten ob Rottw., Pfd.            | 698                     | 162                          | 218             | 380          | - 25                                                                |
| Nellingsheim, D. . . . .            | 400                     | 148                          | 152          | 300          | - 10                                                                | Täbingen, Pfd. . . . .             | 705                     | 237                          | 263             | 500          | - 3                                                                 |
| Niedernau, Pfd. . . . .             | 410                     | 191                          | 217          | 408          | - 12                                                                | Villingen Dorf, Pfd. . . . .       | 932                     | 345                          | 408             | 753          | + 32                                                                |
| Obernau, Pfd. . . . .               | 378                     | 195                          | 227          | 422          | - 9                                                                 | Wellendingen, Pfd. . . . .         | 1175                    | 469                          | 558             | 1027         | - 71                                                                |
| Ostfendingen, Pfd. . . . .          | 1520                    | 757                          | 903          | 1660         | - 75                                                                | Zepfhan, Pfd. . . . .              | 799                     | 186                          | 226             | 412          | - 26                                                                |
| Öfchingen, Pfd. . . . .             | 1115                    | 440                          | 486          | 926          | - 22                                                                | Zimmern ob Rottw., Pfd.            | 935                     | 386                          | 427             | 813          | + 91                                                                |
| Remmingsheim, Pfd. . . . .          | 721                     | 319                          | 363          | 682          | - 51                                                                | Zimmern n. d. B., Pfd.             | 508                     | 202                          | 220             | 422          | - 9                                                                 |
| Schwalldorf, Pfd. . . . .           | 580                     | 260                          | 299          | 559          | - 3                                                                 | <b>Oberramt Rottweil . . . . .</b> | <b>33610</b>            | <b>16150</b>                 | <b>17193</b>    | <b>33343</b> | <b>+ 1966</b>                                                       |
| Seebroon, Pfd. . . . .              | 810                     | 306                          | 344          | 650          | - 12                                                                | <b>OA. Spaichingen.</b>            |                         |                              |                 |              |                                                                     |
| Thalheim, Pfd. . . . .              | 1340                    | 506                          | 569          | 1075         | - 19                                                                | Spaichingen, O.A.St. . . . .       | 1850                    | 1155                         | 1364            | 2519         | + 78                                                                |
| Weiler, Pfd. . . . .                | 381                     | 180                          | 185          | 365          | - 1                                                                 | Aixheim, Pfd. . . . .              | 940                     | 389                          | 458             | 847          | - 23                                                                |
| Wendelsheim, Pfd. . . . .           | 470                     | 262                          | 322          | 584          | - 7                                                                 | Aldingen, Pfd. . . . .             | 1276                    | 671                          | 717             | 1388         | - 43                                                                |
| Wolfenhausen, Pfd. . . . .          | 466                     | 201                          | 213          | 414          | + 12                                                                | Balgheim, Pfd. . . . .             | 762                     | 284                          | 219             | 403          | - 6                                                                 |
| Wurmlingen, Pfd. . . . .            | 714                     | 377                          | 468          | 845          | - 35                                                                | Böttingen, Pfd. . . . .            | 1631                    | 295                          | 299             | 594          | + 7                                                                 |
| <b>Oberramt Rottburg . . . . .</b>  | <b>24239</b>            | <b>13393</b>                 | <b>1958</b>  | <b>28351</b> | <b>- 838</b>                                                        | Bubsheim, Pfd. . . . .             | 829                     | 287                          | 349             | 636          | - 9                                                                 |
| <b>OA. Rottweil.</b>                |                         |                              |              |              |                                                                     | Dellingen, Pfd. . . . .            | 1160                    | 464                          | 590             | 1054         | - 36                                                                |
| Rottweil, O.A.St. . . . .           | 3451                    | 3503                         | 3409         | 6912         | + 860                                                               | Denkingen, Pfd. . . . .            | 1502                    | 402                          | 489             | 891          | - 69                                                                |
| Bohlingen, Pfd. . . . .             | 861                     | 243                          | 287          | 530          | - 41                                                                | Dürbheim, Pfd. . . . .             | 1482                    | 370                          | 435             | 805          | + 13                                                                |
| Böfingen, Pfd. . . . .              | 1288                    | 395                          | 465          | 860          | - 4                                                                 | Egesheim, Pfd. . . . .             | 766                     | 196                          | 250             | 448          | - 29                                                                |
| Bühligen, D. . . . .                | 207                     | 170                          | 205          | 375          | - 9                                                                 | Frittlingen, Pfd. . . . .          | 879                     | 409                          | 489             | 898          | - 55                                                                |
| Dautmergen, Pfd. . . . .            | 458                     | 158                          | 182          | 350          | - 26                                                                | Gosheim, Pfd. . . . .              | 932                     | 371                          | 415             | 786          | + 6                                                                 |
| Deßlingen, Pfd. . . . .             | 2417                    | 820                          | 979          | 1800         | + 102                                                               | Königsheim, D. . . . .             | 436                     | 186                          | 190             | 376          | - 1                                                                 |
| Dietingen, Pfd. . . . .             | 1475                    | 305                          | 339          | 644          | + 27                                                                | Mahlitetten, Pfd. . . . .          | 1219                    | 256                          | 262             | 518          | - 30                                                                |
| Dorrmettingen, Pfd. . . . .         | 652                     | 260                          | 297          | 557          | - 25                                                                | Nußlingen, Pfd. . . . .            | 2075                    | 636                          | 591             | 1127         | - 37                                                                |
| Dotternhausen, Pfd. . . . .         | 1001                    | 398                          | 386          | 694          | - 28                                                                | Obernheim, Pfd. . . . .            | 1501                    | 479                          | 527             | 1006         | - 45                                                                |
| Dunningen, Pfd. . . . .             | 2613                    | 7-7                          | 846          | 1573         | + 11                                                                | Rathshausen, Pfd. . . . .          | 577                     | 263                          | 305             | 568          | - 24                                                                |
|                                     |                         |                              |              |              |                                                                     | Reichenbach, Pfd. . . . .          | 610                     | 171                          | 197             | 368          | - 10                                                                |

## Überficht I. Die ortsanwefende Bevölkerung der einzelnen Gemeinden am 1. Dez.

| Gemeinden                   | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwefende<br>Bevölkerung |                    |                    | Zu-<br>nahme<br>(+) bzw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-) gegen<br>1885 | Gemeinden                | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwefende<br>Bevölkerung |                    |                    | Zu-<br>nahme<br>(+) bzw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-) gegen<br>1885 |
|-----------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------------|--------------------|---------------------------------------------------------------|--------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------------|--------------------|---------------------------------------------------------------|
|                             |                         | am<br>1. Dez. 1890           | am<br>1. Dez. 1890 | am<br>1. Dez. 1890 |                                                               |                          |                         | am<br>1. Dez. 1890           | am<br>1. Dez. 1890 | am<br>1. Dez. 1890 |                                                               |
| 1.                          | 2.                      | 3.                           | 4.                 | 5.                 | 6.                                                            | 1.                       | 2.                      | 3.                           | 4.                 | 5.                 | 6.                                                            |
| Schörzingen, Pfd.           | 700                     | 312                          | 381                | 693                | - 19                                                          | Dußlingen, Pfd.          | 1306                    | 895                          | 1041               | 1336               | - 134                                                         |
| Welchingen, Pfd.            | 1459                    | 518                          | 621                | 1112               | 2                                                             | Gniebel, Pfd.            | 419                     | 188                          | 204                | 392                | - 31                                                          |
| Weilen u. d. R., Pfd.       | 308                     | 151                          | 170                | 321                | 0                                                             | Gönningen, Pfd.          | 1568                    | 609                          | 905                | 1514               | - 143                                                         |
| <b>Oberramt Spaichingen</b> | <b>22960</b>            | <b>8065</b>                  | <b>9323</b>        | <b>17388</b>       | <b>- 330</b>                                                  | Ilagelloch, Pfd.         | 507                     | 348                          | 353                | 701                | + 6                                                           |
| <b>OA. Sulz.</b>            |                         |                              |                    |                    |                                                               | Häslach, D.              | 237                     | 201                          | 244                | 445                | - 8                                                           |
| Sulz a. N., OA.St.          | 2416                    | 915                          | 1024               | 1939               | 44                                                            | Jettenburg, D.           | 326                     | 201                          | 204                | 405                | + 14                                                          |
| Aiftraig, Pfd.              | 450                     | 360                          | 358                | 718                | 60                                                            | Immenhausen, D.          | 368                     | 170                          | 197                | 367                | - 21                                                          |
| Bergfelden, Pfd.            | 1080                    | 368                          | 403                | 771                | 4                                                             | Kiehlberg, Pfd.          | 141                     | 168                          | 184                | 352                | - 21                                                          |
| Bettenhausen, D.            | 265                     | 123                          | 133                | 256                | 22                                                            | Kirchentellinsfurt, Pfd. | 1069                    | 691                          | 753                | 1447               | + 13                                                          |
| Bickelsberg, Pfd.           | 809                     | 274                          | 309                | 583                | 26                                                            | Kufterdingen, Pfd.       | 612                     | 619                          | 632                | 1251               | + 4                                                           |
| Binsdorf, St.               | 1292                    | 368                          | 459                | 821                | 69                                                            | Luftau, Pfd.             | 1432                    | 759                          | 785                | 1544               | - 112                                                         |
| Boll, D.                    | 483                     | 207                          | 202                | 409                | + 6                                                           | Mähringen, Pfd.          | 533                     | 300                          | 330                | 630                | - 10                                                          |
| Brithheim, D.               | 568                     | 151                          | 153                | 307                | 11                                                            | Nehren, Pfd.             | 858                     | 509                          | 580                | 1089               | - 67                                                          |
| Bufenweiler, D.             | 138                     | 71                           | 97                 | 168                | 12                                                            | Oferdingen, Pfd.         | 318                     | 207                          | 241                | 448                | + 11                                                          |
| Dornhan, St.                | 1813                    | 735                          | 873                | 1608               | 28                                                            | Pfrodorf, Pfd.           | 984                     | 424                          | 480                | 904                | + 22                                                          |
| Dürrnau, St.                | 823                     | 212                          | 246                | 458                | 3                                                             | Pfiezhausen, Pfd.        | 590                     | 674                          | 788                | 1462               | + 92                                                          |
| Fürnfal, Pfd.               | 563                     | 170                          | 179                | 349                | 15                                                            | Rommelsbach, Pfd.        | 369                     | 325                          | 392                | 717                | + 17                                                          |
| Holzhausen, Pfd.            | 416                     | 195                          | 207                | 402                | 21                                                            | Rübgarten, Pfd.          | 556                     | 211                          | 244                | 485                | + 14                                                          |
| Hopfan-Neunthaus, Pfd.      | 792                     | 352                          | 375                | 727                | 11                                                            | Schlaifdorf, Pfd.        | 731                     | 325                          | 353                | 678                | + 4                                                           |
| Höngen, Pfd.                | 519                     | 221                          | 260                | 481                | 35                                                            | Sickenhausen, D.         | 262                     | 261                          | 253                | 514                | + 5                                                           |
| Leidringen, Pfd.            | 1133                    | 430                          | 453                | 913                | 38                                                            | Waldhof, Pfd.            | 1266                    | 523                          | 597                | 1120               | - 13                                                          |
| Leinfelden, Pfd.            | 557                     | 221                          | 232                | 453                | 12                                                            | Wankheim, Pfd.           | 556                     | 313                          | 316                | 659                | - 19                                                          |
| Marfchalkenzimmern, Pfd.    | 647                     | 381                          | 397                | 778                | 66                                                            | Weilheim, Pfd.           | 807                     | 252                          | 272                | 531                | 0                                                             |
| Mühlheim am Bach, Pfd.      | 646                     | 231                          | 262                | 496                | 12                                                            | <b>Oberramt Tübingen</b> | <b>22297</b>            | <b>17568</b>                 | <b>18515</b>       | <b>36083</b>       | <b>+ 294</b>                                                  |
| Renfrizhausen, D.           | 819                     | 245                          | 254                | 499                | 21                                                            | <b>OA. Tullingen.</b>    |                         |                              |                    |                    |                                                               |
| Rosenfeld, St.              | 652                     | 389                          | 197                | 886                | 11                                                            | Tutlingen, OA.St.        | 3861                    | 5224                         | 4868               | 10022              | + 1433                                                        |
| Rothenzimmern, D.           | 488                     | 116                          | 158                | 274                | + 18                                                          | Dorchhausen, Pfd.        | 898                     | 233                          | 281                | 514                | - 7                                                           |
| Sigmarswangen, Pfd.         | 587                     | 280                          | 321                | 604                | 58                                                            | Fridingen a. d. D., St.  | 2217                    | 535                          | 539                | 1074               | + 68                                                          |
| Sterneck, W.                | 485                     | 133                          | 144                | 277                | 6                                                             | Gunningen, Pfd.          | 541                     | 195                          | 207                | 402                | - 25                                                          |
| Trichtingen, Pfd.           | 869                     | 284                          | 312                | 596                | 3                                                             | Hauten ob Verena, Pfd.   | 588                     | 243                          | 390                | 543                | - 31                                                          |
| Vöhringen, Pfd.             | 1700                    | 613                          | 713                | 1326               | + 29                                                          | Irrendorf, Pfd.          | 1155                    | 305                          | 308                | 613                | + 61                                                          |
| Walde, D.                   | 413                     | 171                          | 179                | 350                | 11                                                            | Kölbigen, Pfd.           | 1619                    | 282                          | 327                | 609                | - 43                                                          |
| Weiden, D.                  | 508                     | 260                          | 293                | 553                | + 37                                                          | Mühlhausen, Pfd.         | 471                     | 105                          | 112                | 247                | - 29                                                          |
| Wittershausen, Pfd.         | 772                     | 271                          | 294                | 565                | 11                                                            | Mühlheim a. d. D., St.   | 1402                    | 499                          | 518                | 1017               | + 69                                                          |
| <b>Oberramt Sulz</b>        | <b>22735</b>            | <b>8753</b>                  | <b>9814</b>        | <b>18567</b>       | <b>+ 224</b>                                                  | Nendingen, Pfd.          | 1869                    | 505                          | 573                | 1078               | + 78                                                          |
| <b>OA. Tübingen.</b>        |                         |                              |                    |                    |                                                               | Neuhausen ob Eck, Pfd.   | 2118                    | 510                          | 517                | 1057               | - 41                                                          |
| Tübingen, OA.St.            | 2213                    | 6826                         | 6114               | 13273              | 722                                                           | Oberflacht, D.           | 737                     | 205                          | 232                | 437                | - 39                                                          |
| Altenburg, D.               | 261                     | 183                          | 187                | 370                | 14                                                            | Renquishausen, Pfd.      | 771                     | 184                          | 215                | 399                | - 31                                                          |
| Rebenhausen, D.             | 1530                    | 438                          | 452                | 290                | 20                                                            | Rietheim, Pfd.           | 689                     | 346                          | 322                | 668                | 0                                                             |
| Degerfeldacht, Pfd.         | 179                     | 208                          | 228                | 436                | 25                                                            | Schura, Pfd.             | 431                     | 259                          | 270                | 529                | - 2                                                           |
| Berendingen, Pfd.           | 676                     | 430                          | 473                | 903                | 10                                                            | Seitingen, Pfd.          | 1228                    | 299                          | 397                | 692                | - 27                                                          |
| Dettenhausen, Pfd.          | 1101                    | 474                          | 529                | 1003               | 52                                                            | Stetten, Pfd.            | 771                     | 201                          | 204                | 405                | + 28                                                          |
| Dörnach, D.                 | 166                     | 96                           | 121                | 217                | 8                                                             | Thalheim, Pfd.           | 1310                    | 427                          | 508                | 935                | - 52                                                          |
|                             |                         |                              |                    |                    |                                                               | Thuingen, Pfd.           | 1559                    | 632                          | 704                | 1336               | - 74                                                          |

1890, sowie Zu- bzw. Abnahme derselben gegen 1885; Größe der Markungsfläche.

| Gemeinden                        | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwesende<br>Bevölkerung |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+) bzw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-)<br>gegen<br>1885 | Gemeinden                         | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwesende<br>Bevölkerung |                 |              | Zu-<br>nahme<br>(+) bzw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-)<br>gegen<br>1885 |
|----------------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------|--------------|------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------|------------------------------|-----------------|--------------|------------------------------------------------------------------|
|                                  |                         | am 1. Dez. 1890              | männl.       | weibl.       |                                                                  |                                   |                         | zuf.                         | am 1. Dez. 1890 | männl.       |                                                                  |
| 1.                               | 2.                      | 3.                           | 4.           | 5.           | 6.                                                               | 1.                                | 2.                      | 3.                           | 4.              | 5.           | 6.                                                               |
| Troffingen, Pfd. . . . .         | 1963                    | 1431                         | 1506         | 2937         | + 188                                                            | Effingen, Pfd. . . . .            | 4581                    | 851                          | 907             | 1758         | - 9                                                              |
| Weigheim, Pfd. . . . .           | 733                     | 214                          | 242          | 456          | - 26                                                             | Fachsenfeld, Pfd. . . . .         | 469                     | 514                          | 579             | 1093         | - 92                                                             |
| Weilheim, Pfd. . . . .           | 510                     | 298                          | 206          | 414          | - 5                                                              | Henchlingen, Pfd. . . . .         | 886                     | 351                          | 369             | 720          | + 8                                                              |
| Wurmlingen, Pfd. . . . .         | 1543                    | 588                          | 631          | 1219         | - 32                                                             | Hofen, Pfd. . . . .               | 1258                    | 435                          | 450             | 885          | - 2                                                              |
| <b>Oberramt Tullingen</b>        | <b>29380</b>            | <b>13656</b>                 | <b>13957</b> | <b>27613</b> | <b>+ 1587</b>                                                    | Hohenstadt, Pfd. . . . .          | 1266                    | 391                          | 399             | 790          | - 18                                                             |
| <b>OA. Urach.</b>                |                         |                              |              |              |                                                                  | Hüttlingen, Pfd. . . . .          | 1869                    | 761                          | 829             | 1581         | + 21                                                             |
| Urach, OA.St. . . . .            | 2799                    | 2001                         | 2258         | 4259         | - 297                                                            | Laubach, D. . . . .               | 477                     | 208                          | 254             | 462          | - 33                                                             |
| Bompfingen, Pfd. . . . .         | 425                     | 349                          | 441          | 790          | - 4                                                              | Lauterbach, Pfd. . . . .          | 1168                    | 225                          | 211             | 466          | - 52                                                             |
| Bleichstetten, D. . . . .        | 392                     | 157                          | 156          | 313          | - 10                                                             | Neubronn, Pfd. . . . .            | 472                     | 152                          | 169             | 321          | - 4                                                              |
| Böhringen, Pfd. . . . .          | 2740                    | 1527                         | 587          | 1114         | - 21                                                             | Oberkochen, Pfd. . . . .          | 2357                    | 611                          | 624             | 1235         | + 45                                                             |
| Dettingen a. d. E., Pfd. . . . . | 1582                    | 1513                         | 1809         | 3322         | + 89                                                             | Pommertweiler, Pfd. . . . .       | 1765                    | 375                          | 415             | 790          | - 31                                                             |
| Donnstetten, Pfd. . . . .        | 1225                    | 411                          | 461          | 872          | - 29                                                             | Scheehingen, Pfd. . . . .         | 1186                    | 409                          | 408             | 817          | + 13                                                             |
| Gächingen, Pfd. . . . .          | 965                     | 284                          | 349          | 633          | + 1                                                              | Unterkoehen, Pfd. . . . .         | 2492                    | 1015                         | 1088            | 2103         | + 124                                                            |
| Glems, D. . . . .                | 732                     | 334                          | 356          | 690          | - 29                                                             | Unterrombach, D. . . . .          | 1386                    | 767                          | 765             | 1532         | - 25                                                             |
| Grabenstetten, Pfd. . . . .      | 1451                    | 481                          | 592          | 1013         | - 43                                                             | Wafferaltingen, Pfd. . . . .      | 1529                    | 1770                         | 1836            | 3606         | - 55                                                             |
| Grunn, Pfd. . . . .              | 1290                    | 326                          | 369          | 695          | - 39                                                             | <b>Oberramt Aalen</b>             | <b>30751</b>            | <b>14186</b>                 | <b>15239</b>    | <b>29425</b> | <b>+ 23</b>                                                      |
| Hengen, Pfd. . . . .             | 689                     | 253                          | 252          | 505          | + 15                                                             | <b>OA. Crailsheim.</b>            |                         |                              |                 |              |                                                                  |
| Hüben, Pfd. . . . .              | 640                     | 534                          | 614          | 1148         | + 81                                                             | Crailsheim, OA.St. . . . .        | 1025                    | 2401                         | 2576            | 4977         | + 267                                                            |
| Lonfingen, D. . . . .            | 1015                    | 213                          | 214          | 427          | - 9                                                              | Erliehshausen, Pfd. . . . .       | 1100                    | 438                          | 500             | 938          | + 29                                                             |
| Metzingen, St. . . . .           | 1914                    | 2511                         | 2806         | 5311         | - 39                                                             | Goldbach, Pfd. . . . .            | 556                     | 229                          | 237             | 466          | - 1                                                              |
| Mittelfstadt, Pfd. . . . .       | 649                     | 566                          | 697          | 1263         | - 59                                                             | Gröningen, Pfd. . . . .           | 2246                    | 569                          | 599             | 1168         | - 30                                                             |
| Neuhausen a. d. E., Pfd. . . . . | 815                     | 707                          | 761          | 1468         | - 46                                                             | Gündelhardt, Pfd. . . . .         | 2193                    | 746                          | 770             | 1516         | - 28                                                             |
| Ohnstetten, Pfd. . . . .         | 591                     | 139                          | 144          | 283          | - 7                                                              | Honhardt, Pfd. . . . .            | 3358                    | 854                          | 911             | 1765         | - 56                                                             |
| Reieheneck, D. . . . .           | 226                     | 100                          | 102          | 202          | - 1                                                              | Jagtlheim, Pfd. . . . .           | 1515                    | 596                          | 626             | 1222         | - 41                                                             |
| Riederich, Pfd. . . . .          | 469                     | 382                          | 469          | 851          | + 5                                                              | Ingersheim, D. . . . .            | 914                     | 551                          | 588             | 1139         | - 60                                                             |
| Rietheim, D. . . . .             | 657                     | 184                          | 237          | 421          | - 9                                                              | Lautenbach, D. . . . .            | 961                     | 474                          | 553             | 1027         | - 47                                                             |
| Seeburg, Pfd. . . . .            | 227                     | 197                          | 188          | 385          | - 5                                                              | Lenkershausen, Pfd. . . . .       | 885                     | 289                          | 273             | 562          | - 26                                                             |
| Sirchingen, D. . . . .           | 482                     | 119                          | 117          | 234          | - 24                                                             | Luftenan (Markt-L.), Pfd. . . . . | 1614                    | 591                          | 542             | 1136         | + 21                                                             |
| Sondelfingen, Pfd. . . . .       | 613                     | 449                          | 531          | 980          | - 31                                                             | Mariä-Kappel, Pfd. . . . .        | 767                     | 279                          | 292             | 571          | + 6                                                              |
| Trailfingen, D. . . . .          | 950                     | 211                          | 289          | 500          | - 7                                                              | Matzenbach, D. . . . .            | 778                     | 356                          | 362             | 718          | - 74                                                             |
| Upfingen, Pfd. . . . .           | 924                     | 261                          | 304          | 565          | - 26                                                             | Oberfeldbach, Pfd. . . . .        | 1457                    | 317                          | 311             | 628          | - 27                                                             |
| Witfingen, Pfd. . . . .          | 1357                    | 278                          | 351          | 629          | - 21                                                             | Onolzheim, Pfd. . . . .           | 1318                    | 364                          | 423             | 787          | - 46                                                             |
| Würtingen, Pfd. . . . .          | 2011                    | 482                          | 514          | 1026         | - 15                                                             | Rechenberg, Pfd. . . . .          | 722                     | 232                          | 239             | 471          | - 29                                                             |
| Zainingen, Pfd. . . . .          | 1717                    | 410                          | 516          | 956          | - 22                                                             | Roßfeld, Pfd. . . . .             | 1635                    | 284                          | 298             | 582          | + 6                                                              |
| <b>Oberramt Frack</b>            | <b>29510</b>            | <b>14434</b>                 | <b>16137</b> | <b>30871</b> | <b>- 101</b>                                                     | Satteldorf, Pfd. . . . .          | 1714                    | 605                          | 621             | 1226         | - 13                                                             |
| <b>Jagtkreis.</b>                |                         |                              |              |              |                                                                  | Stimpfach, Pfd. . . . .           | 1416                    | 392                          | 418             | 810          | - 9                                                              |
| <b>OA. Aalen.</b>                |                         |                              |              |              |                                                                  | Tiefenbach, Pfd. . . . .          | 1009                    | 292                          | 305             | 597          | - 14                                                             |
| Aalen, OA.St. . . . .            | 1653                    | 3429                         | 3726         | 7155         | + 351                                                            | Triensbach, Pfd. . . . .          | 998                     | 270                          | 265             | 535          | - 30                                                             |
| Abtsgmünd, Pfd. . . . .          | 2064                    | 701                          | 814          | 1515         | - 128                                                            | Unterdenstetten, Pfd. . . . .     | 435                     | 412                          | 430             | 842          | - 67                                                             |
| Adelmannshafen, Pfd. . . . .     | 2200                    | 719                          | 807          | 1526         | - 93                                                             | Waldthann, Pfd. . . . .           | 1579                    | 397                          | 414             | 811          | + 7                                                              |
| Dewangen, Pfd. . . . .           | 1653                    | 592                          | 568          | 1070         | - 3                                                              | Weipertshofen, D. . . . .         | 1198                    | 251                          | 267             | 518          | - 21                                                             |
|                                  |                         |                              |              |              |                                                                  | Westgartshausen, Pfd. . . . .     | 1503                    | 311                          | 296             | 607          | + 1                                                              |
|                                  |                         |                              |              |              |                                                                  | Wildenstein, Pfd. . . . .         | 955                     | 383                          | 443             | 826          | + 17                                                             |
|                                  |                         |                              |              |              |                                                                  | <b>Oberramt Crailsheim</b>        | <b>33851</b>            | <b>12886</b>                 | <b>13559</b>    | <b>26445</b> | <b>- 265</b>                                                     |

## Überficht I. Die ortsanwefende Bevölkerung der einzelnen Gemeinden am 1. Dez.

| Gemeinden                           | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwefende<br>Bevölkerung |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+) bzw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-) gegen<br>1885 | Gemeinden                          | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwefende<br>Bevölkerung |                 |              | Zu-<br>nahme<br>(+) bzw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-) gegen<br>1885 |
|-------------------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------|--------------|---------------------------------------------------------------|------------------------------------|-------------------------|------------------------------|-----------------|--------------|---------------------------------------------------------------|
|                                     |                         | am 1. Dez. 1890              | männl.       | weibl.       |                                                               |                                    |                         | zuf.                         | am 1. Dez. 1890 | männl.       |                                                               |
| 1.                                  | 2.                      | 3.                           | 4.           | 5.           | 6.                                                            | 1.                                 | 2.                      | 3.                           | 4.              | 5.           | 6.                                                            |
| <b>OA. Ellwangen.</b>               |                         |                              |              |              |                                                               | <b>Obergröningen, Pfd. . . . .</b> |                         |                              |                 |              |                                                               |
| Ellwangen, OA.St. . . . .           | 1035                    | 2108                         | 2498         | 4696         | - 105                                                         | Oberroth, Pfd. . . . .             | 586                     | 1819                         | 191             | 380          | + 2                                                           |
| Benzenzimmern, Pfd. . . . .         | 385                     | 108                          | 122          | 230          | - 4                                                           | Oberfontheim, Pfd. . . . .         | 3211                    | 95                           | 1029            | 1944         | - 96                                                          |
| Bühlerrhann, Pfd. . . . .           | 2354                    | 702                          | 762          | 1464         | - 16                                                          | Ottendorf, Pfd. . . . .            | 96                      | 538                          | 624             | 1162         | - 82                                                          |
| Bühlerzell, Pfd. . . . .            | 3556                    | 591                          | 597          | 1191         | 55                                                            | Ruppertschhofen, Pfd. . . . .      | 1169                    | 396                          | 446             | 842          | + 12                                                          |
| Dalkingen, Pfd. . . . .             | 1100                    | 270                          | 282          | 552          | - 8                                                           | Sulzbach a. Koeh., Pfd. . . . .    | 176                     | 590                          | 602             | 1162         | + 9                                                           |
| Ellenberg, Pfd. . . . .             | 3010                    | 530                          | 561          | 1091         | - 1                                                           | Untergröningen, Pfd. . . . .       | 2787                    | 587                          | 652             | 1239         | - 53                                                          |
| Geisingen, Pfd. . . . .             | 770                     | 189                          | 180          | 369          | - 10                                                          | Vordergröningen, Pfd. . . . .      | 1137                    | 559                          | 585             | 1143         | - 42                                                          |
| Jagtzell, Pfd. . . . .              | 3796                    | 728                          | 716          | 1474         | - 55                                                          | Unterroth, D. . . . .              | 316                     | 630                          | 656             | 1296         | - 22                                                          |
| Lauchheim, St. . . . .              | 1897                    | 519                          | 616          | 1135         | - 16                                                          | Vordersteineberg, D. . . . .       | 1609                    | 347                          | 417             | 764          | - 4                                                           |
| Lippach, Pfd. . . . .               | 956                     | 227                          | 247          | 474          | + 12                                                          | <b>Oberamt Gaidorf . . . . .</b>   | <b>37439</b>            | <b>11553</b>                 | <b>12605</b>    | <b>24158</b> | <b>- 743</b>                                                  |
| Neuler, Pfd. . . . .                | 3299                    | 730                          | 749          | 1479         | - 76                                                          | <b>OA. Gerabronn.</b>              |                         |                              |                 |              |                                                               |
| Nordhaufen, Pfd. . . . .            | 729                     | 147                          | 153          | 300          | - 25                                                          | Gerabronn, OA.St. . . . .          | 874                     | 574                          | 600             | 1174         | + 100                                                         |
| Pfahlheim, Pfd. . . . .             | 2451                    | 601                          | 613          | 1217         | - 6                                                           | Amlishagen, Pfd. . . . .           | 422                     | 216                          | 219             | 435          | + 12                                                          |
| Rindelbach, D. . . . .              | 3174                    | 561                          | 570          | 1131         | - 36                                                          | Bächlingen, Pfd. . . . .           | 1161                    | 318                          | 366             | 714          | - 18                                                          |
| Röhligen, Pfd. . . . .              | 4330                    | 917                          | 904          | 1851         | - 29                                                          | Bartenstein, St. . . . .           | 164                     | 365                          | 456             | 821          | - 71                                                          |
| Rosenberg, D. . . . .               | 4102                    | 861                          | 1011         | 1872         | - 134                                                         | Beimbach, Pfd. . . . .             | 1222                    | 265                          | 326             | 631          | - 20                                                          |
| Schreuzheim, D. . . . .             | 1748                    | 693                          | 777          | 1470         | - 34                                                          | Billingsbach, Pfd. . . . .         | 1851                    | 387                          | 372             | 759          | - 72                                                          |
| Schwabsberg, Pfd. . . . .           | 1778                    | 398                          | 422          | 820          | - 33                                                          | Blaufelden, Pfd. . . . .           | 1883                    | 609                          | 707             | 1316         | - 55                                                          |
| Stödtlen, Pfd. . . . .              | 3117                    | 711                          | 735          | 1446         | - 13                                                          | Brettheim, Pfd. . . . .            | 1898                    | 498                          | 495             | 993          | + 27                                                          |
| Thannhaufen, Pfd. . . . .           | 1773                    | 555                          | 660          | 1215         | - 5                                                           | Dünsbach, Pfd. . . . .             | 859                     | 111                          | 432             | 843          | - 21                                                          |
| Unterfeneidheim, Pfd. . . . .       | 1340                    | 446                          | 537          | 983          | - 30                                                          | Gaggstatt, Pfd. . . . .            | 1067                    | 332                          | 351             | 683          | + 5                                                           |
| Unterwilligen, D. . . . .           | 614                     | 180                          | 191          | 371          | - 14                                                          | Gammesfeld, Pfd. . . . .           | 1309                    | 287                          | 268             | 555          | + 15                                                          |
| Walsheim, Pfd. . . . .              | 619                     | 135                          | 109          | 244          | - 1                                                           | Haufen a. Bach, Pfd. . . . .       | 125                     | 251                          | 295             | 546          | + 16                                                          |
| Westhaufen, Pfd. . . . .            | 2653                    | 690                          | 724          | 1414         | - 18                                                          | Heugtfeld, Pfd. . . . .            | 1191                    | 422                          | 437             | 859          | 0                                                             |
| Wörth, Pfd. . . . .                 | 1812                    | 468                          | 485          | 953          | - 25                                                          | Herrenthierbach, Pfd. . . . .      | 1605                    | 375                          | 376             | 751          | + 10                                                          |
| Zipplingen, Pfd. . . . .            | 1235                    | 359                          | 377          | 736          | - 15                                                          | Hornberg, D. . . . .               | 194                     | 133                          | 152             | 295          | - 33                                                          |
| Zobigen, Pfd. . . . .               | 1506                    | 377                          | 416          | 793          | - 39                                                          | Kirchberg a. d. Jagt, St. . . . .  | 523                     | 514                          | 683             | 1197         | - 41                                                          |
| <b>Oberamt Ellwangen . . . . .</b>  | <b>55144</b>            | <b>14837</b>                 | <b>16044</b> | <b>30881</b> | <b>- 735</b>                                                  | Langenb., Pfd. . . . .             | 211                     | 703                          | 714             | 1417         | - 61                                                          |
| <b>OA. Gaidorf.</b>                 |                         |                              |              |              |                                                               | Lendfeld, Pfd. . . . .             | 2308                    | 553                          | 573             | 1126         | - 4                                                           |
| Gaidorf, OA.St. . . . .             | 520                     | 823                          | 914          | 1737         | + 102                                                         | Leuzendorf, Pfd. . . . .           | 1867                    | 345                          | 356             | 701          | + 9                                                           |
| Altersberg, W. . . . .              | 1088                    | 463                          | 532          | 995          | - 24                                                          | Michelbach a. d. H., Pfd. . . . .  | 1299                    | 389                          | 394             | 774          | + 2                                                           |
| Efchach, Pfd. . . . .               | 2027                    | 537                          | 577          | 1114         | - 107                                                         | Michelbach a. d. L., Pfd. . . . .  | 286                     | 839                          | 852             | 721          | + 13                                                          |
| Eutendorf, Pfd. . . . .             | 1850                    | 433                          | 481          | 914          | - 33                                                          | Niederfetten, Pfd. . . . .         | 1967                    | 1061                         | 1131            | 2192         | - 13                                                          |
| Fichtenberg, Pfd. . . . .           | 2276                    | 585                          | 676          | 1261         | - 90                                                          | Oberfeneid, Pfd. . . . .           | 1143                    | 309                          | 321             | 630          | - 16                                                          |
| Frickenhofen, Pfd. . . . .          | 1917                    | 614                          | 709          | 1314         | 95                                                            | Oberfetten, Pfd. . . . .           | 997                     | 312                          | 341             | 635          | - 22                                                          |
| Geiershofen, Pfd. . . . .           | 1370                    | 302                          | 307          | 609          | - 7                                                           | Reubach, Pfd. . . . .              | 1302                    | 277                          | 263             | 540          | - 9                                                           |
| Göschwend, Pfd. . . . .             | 1810                    | 800                          | 905          | 1705         | - 67                                                          | Riedbach, Pfd. . . . .             | 1459                    | 292                          | 296             | 578          | - 24                                                          |
| Haufen a. d. Roth, Pfd. . . . .     | 713                     | 329                          | 354          | 683          | + 6                                                           | Roth a. See, Pfd. . . . .          | 1808                    | 625                          | 670             | 1296         | - 64                                                          |
| Hütten, D. . . . .                  | 857                     | 267                          | 254          | 521          | - 17                                                          | Ruppertschhofen, Pfd. . . . .      | 1073                    | 270                          | 300             | 570          | - 10                                                          |
| Haufen a. Koeh., Pfd. . . . .       | 1610                    | 354                          | 404          | 758          | 49                                                            | Schmaalfelden, Pfd. . . . .        | 1242                    | 293                          | 324             | 617          | + 14                                                          |
| Michelbach a. d. Bilz, Pfd. . . . . | 1794                    | 532                          | 495          | 1027         | - 53                                                          | Schrozberg, Pfd. . . . .           | 3021                    | 909                          | 1018            | 1927         | + 64                                                          |
| Mittelfischach, Pfd. . . . .        | 1711                    | 451                          | 453          | 904          | - 25                                                          | Spielbach, Pfd. . . . .            | 2111                    | 407                          | 406             | 813          | + 13                                                          |
| Oberfischach, Pfd. . . . .          | 1563                    | 343                          | 351          | 694          | - 8                                                           | Wallhaufen, Pfd. . . . .           | 1090                    | 402                          | 443             | 845          | - 18                                                          |
|                                     |                         |                              |              |              |                                                               | Wiefenbach, Pfd. . . . .           | 1773                    | 517                          | 608             | 1125         | + 6                                                           |

1890, sowie Zu- bzw. Abnahme derselben gegen 1885; Größe der Markungsfläche.

| Gemeinden                  | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwesende<br>Bevölkerung |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+) bzw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-)<br>gegen<br>1885 | Gemeinden                   | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwesende<br>Bevölkerung |                    |              | Zu-<br>nahme<br>(+) bzw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-)<br>gegen<br>1885 |
|----------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------|--------------|------------------------------------------------------------------|-----------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------------|--------------|------------------------------------------------------------------|
|                            |                         | am<br>1. Dez. 1890           | männl.       | weibl.       |                                                                  |                             |                         | zuf.                         | am<br>1. Dez. 1890 | männl.       |                                                                  |
| 1.                         | 2.                      | 3.                           | 4.           | 5.           | 6.                                                               | 1.                          | 2.                      | 3.                           | 4.                 | 5.           | 6.                                                               |
| Wildenthierbach, Pfdl.     | 1728                    | 321                          | 322          | 643          | 34                                                               | Heffenthal, D.              | 885                     | 346                          | 366                | 712          | + 13                                                             |
| Wittenweiler, D.           | 1189                    | 211                          | 181          | 395          | 23                                                               | Hshofen, St.                | 751                     | 482                          | 566                | 1048         | + 2                                                              |
| <b>Oberamt Gerabronn</b>   | <b>47225</b>            | <b>14551</b>                 | <b>15571</b> | <b>30125</b> | <b>175</b>                                                       | Michelfeld, Pfdl.           | 2885                    | 533                          | 635                | 1228         | - 49                                                             |
| <b>O.A. Gmünd.</b>         |                         |                              |              |              |                                                                  | Orlach, Pfdl.               | 770                     | 165                          | 160                | 325          | - 12                                                             |
| Gmünd, O.A.St.             | 1826                    | 8217                         | 8580         | 16817        | + 1496                                                           | Rieden, Pfdl.               | 1288                    | 386                          | 378                | 761          | - 7                                                              |
| Bargau, Pfdl.              | 982                     | 371                          | 445          | 816          | 46                                                               | Steinbach, Pfdl.            | 788                     | 626                          | 575                | 1201         | - 14                                                             |
| Bartholomä, Pfdl.          | 1952                    | 520                          | 585          | 1105         | 39                                                               | Sulzdorf, D.                | 1951                    | 456                          | 442                | 898          | 5.6                                                              |
| Degenfeld, Pfdl.           | 320                     | 117                          | 119          | 266          | - 21                                                             | Thüngental, Pfdl.           | 1574                    | 421                          | 418                | 839          | - 1                                                              |
| Durlangen, D.              | 104                     | 349                          | 415          | 784          | 35                                                               | Übrigshausen, D.            | 1083                    | 265                          | 241                | 506          | - 10                                                             |
| Gögglingen, Pfdl.          | 1138                    | 405                          | 405          | 810          | 10                                                               | Unterappach, D.             | 1493                    | 347                          | 348                | 695          | - 30                                                             |
| Herlikofen, Pfdl.          | 870                     | 443                          | 513          | 956          | 50                                                               | Untermünkheim, Pfdl.        | 841                     | 426                          | 462                | 888          | - 35                                                             |
| Heubach, St.               | 1953                    | 559                          | 767          | 1366         | + 45                                                             | Unterfontheim, Pfdl.        | 1305                    | 327                          | 329                | 656          | + 11                                                             |
| Igglingen, Pfdl.           | 1201                    | 423                          | 439          | 862          | 16                                                               | Uttenhofen, D.              | 1188                    | 429                          | 480                | 909          | - 30                                                             |
| Lautern, Pfdl.             | 628                     | 238                          | 261          | 499          | 21                                                               | Vellberg, St.               | 1660                    | 602                          | 651                | 1253         | - 44                                                             |
| Leinzell, Pfdl.            | 216                     | 380                          | 446          | 836          | 2                                                                | Weckrieden, D.              | 414                     | 119                          | 111                | 230          | + 3                                                              |
| Lindach, Pfdl.             | 494                     | 338                          | 382          | 720          | 6                                                                | Weithers, Pfdl.             | 626                     | 271                          | 306                | 577          | - 35                                                             |
| Mögglingen, Pfdl.          | 1025                    | 443                          | 511          | 954          | + 13                                                             | Wolpertshausen, D.          | 2743                    | 734                          | 742                | 1476         | - 3                                                              |
| Muthlangen, Pfdl.          | 571                     | 395                          | 444          | 839          | 42                                                               | <b>Oberamt Hall</b>         | <b>33473</b>            | <b>14453</b>                 | <b>15095</b>       | <b>29548</b> | <b>533</b>                                                       |
| Oberbettringen, Pfdl.      | 1082                    | 506                          | 556          | 1062         | + 56                                                             | <b>O.A. Heidenheim.</b>     |                         |                              |                    |              |                                                                  |
| Oberböbingen, Pfdl.        | 910                     | 322                          | 326          | 648          | + 20                                                             | Heidenheim, O.A.St.         | 23009                   | 3704                         | 4297               | 8001         | + 1292                                                           |
| Rechberg, D.               | 744                     | 331                          | 260          | 691          | 18                                                               | Bergenweiler, Pfdl.         | 374                     | 106                          | 118                | 224          | - 2                                                              |
| Reichenbach, Pfdl.         | 957                     | 245                          | 234          | 469          | - 28                                                             | Bollheim, Pfdl.             | 2238                    | 514                          | 649                | 1163         | 1                                                                |
| Spraitbach, Pfdl.          | 958                     | 376                          | 348          | 724          | + 16                                                             | Brenz, Pfdl.                | 679                     | 350                          | 414                | 764          | 24                                                               |
| Straßdorf, Pfdl.           | 1326                    | 570                          | 585          | 1155         | + 17                                                             | Burgberg, Pfdl.             | 364                     | 421                          | 535                | 956          | + 22                                                             |
| Täferroth, Pfdl.           | 1199                    | 351                          | 363          | 714          | - 26                                                             | Dettingen a. Althuch, Pfdl. | 1733                    | 562                          | 621                | 1183         | - 51                                                             |
| Unterböbingen, Pfdl.       | 544                     | 303                          | 280          | 583          | + 10                                                             | Fleinheim, Pfdl.            | 1143                    | 190                          | 216                | 406          | + 4                                                              |
| Waldfetten, Pfdl.          | 1466                    | 713                          | 799          | 1512         | + 82                                                             | Gerfetten, Pfdl.            | 3168                    | 1077                         | 1399               | 2476         | - 25                                                             |
| Weiler i. d. Bergen, Pfdl. | 1177                    | 330                          | 359          | 689          | + 30                                                             | Giengen a. d. Brenz, St.    | 1824                    | 1507                         | 1669               | 3176         | + 144                                                            |
| Winzingen, Pfdl.           | 538                     | 156                          | 243          | 389          | + 11                                                             | Guffenstalt, Pfdl.          | 1652                    | 432                          | 523                | 955          | - 3                                                              |
| Wüggoldingen, Pfdl.        | 676                     | 268                          | 302          | 570          | - 5                                                              | Hausen ob Lonthal, Pfdl.    | 375                     | 83                           | 80                 | 172          | 1                                                                |
| <b>Oberamt Gmünd</b>       | <b>26395</b>            | <b>17749</b>                 | <b>19087</b> | <b>36826</b> | <b>+ 1872</b>                                                    | Heldenfingen, Pfdl.         | 1471                    | 372                          | 451                | 823          | - 33                                                             |
| <b>O.A. Hall.</b>          |                         |                              |              |              |                                                                  | Herbrechtingen, Pfdl.       | 2213                    | 871                          | 986                | 1857         | + 43                                                             |
| Hall, O.A.St.              | 577                     | 4311                         | 4650         | 9000         | - 126                                                            | Hermaringen, Pfdl.          | 1527                    | 435                          | 497                | 932          | + 21                                                             |
| Arnsdorf, W.               | 930                     | 176                          | 164          | 340          | - 25                                                             | Heuflingen, Pfdl.           | 900                     | 326                          | 367                | 693          | - 33                                                             |
| Bibersfeld, Pfdl.          | 1706                    | 523                          | 514          | 1037         | - 70                                                             | Hohenmunningen, Pfdl.       | 948                     | 309                          | 352                | 661          | + 16                                                             |
| Bubenorbis, Pfdl.          | 1531                    | 337                          | 373          | 710          | - 40                                                             | Hürben, Pfdl.               | 952                     | 327                          | 352                | 679          | + 12                                                             |
| Eekarshausen, Pfdl.        | 885                     | 285                          | 301          | 586          | + 7                                                              | Irzelberg, D.               | 351                     | 149                          | 129                | 278          | + 14                                                             |
| Eltershofen, D.            | 554                     | 156                          | 163          | 319          | - 6                                                              | Königsbronn, Pfdl.          | 2186                    | 642                          | 640                | 1282         | + 28                                                             |
| Enslingen, Pfdl.           | 801                     | 259                          | 277          | 536          | - 23                                                             | Mergelfetten, Pfdl.         | 922                     | 631                          | 663                | 1294         | + 92                                                             |
| Gäldenkirchen, Pfdl.       | 1421                    | 450                          | 453          | 903          | + 19                                                             | Nattheim, Pfdl.             | 1821                    | 461                          | 498                | 959          | + 12                                                             |
| Geislingen, Pfdl.          | 957                     | 275                          | 299          | 574          | + 3                                                              | Ochsenberg, D.              | 59                      | 160                          | 175                | 335          | + 11                                                             |
| Gelbingen, Pfdl.           | 359                     | 229                          | 223          | 452          | + 23                                                             | Oggenhäufen, Pfdl.          | 1015                    | 300                          | 352                | 652          | + 22                                                             |
| Großaltdorf, Pfdl.         | 1511                    | 427                          | 459          | 886          | + 2                                                              | Sachfenhausen, D.           | 320                     | 112                          | 106                | 218          | - 4                                                              |
|                            |                         |                              |              |              |                                                                  | Schnaitheim, Pfdl.          | 3309                    | 1417                         | 1768               | 3185         | + 54                                                             |

## Übersicht I. Die ortsanwefende Bevölkerung der einzelnen Gemeinden am 1. Dez.

| Gemeinden                         | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwefende<br>Bevölkerung |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+)<br>bzw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-)<br>gegen<br>1885 | Gemeinden                      | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwefende<br>Bevölkerung |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+)<br>bzw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-)<br>gegen<br>1885 |
|-----------------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------|--------------|---------------------------------------------------------------------|--------------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------|--------------|---------------------------------------------------------------------|
|                                   |                         | am 1. Dez. 1890              |              |              |                                                                     |                                |                         | am 1. Dez. 1890              |              |              |                                                                     |
|                                   |                         | männl.                       | weibl.       | zuf.         |                                                                     |                                |                         | männl.                       | weibl.       | zuf.         |                                                                     |
| 1.                                | 2.                      | 3.                           | 4.           | 5.           | 6.                                                                  | 1.                             | 2.                      | 3.                           | 4.           | 5.           | 6.                                                                  |
| Schnftetten, Pfd. . . . .         | 1960                    | 485                          | 537          | 1022         | - 34                                                                | Oberkeffach, Pfd. . . . .      | 1638                    | 569                          | 592          | 1161         | - 12                                                                |
| Sonthem a. d. Br., Pfd. . . . .   | 1840                    | 744                          | 855          | 1599         | - 9                                                                 | Schönthal, Pfd. . . . .        | 1670                    | 269                          | 230          | 499          | + 70                                                                |
| Steinheim a. Albuch, Pfd. . . . . | 6278                    | 1143                         | 1201         | 2344         | + 20                                                                | Simprechtshausen, Pfd. . . . . | 774                     | 204                          | 191          | 395          | + 18                                                                |
| Zaog, Pfd. . . . .                | 1424                    | 211                          | 258          | 459          | - 26                                                                | Sindeldorf, Pfd. . . . .       | 511                     | 208                          | 232          | 440          | + 26                                                                |
| <b>Oberamt Heidenheim</b>         | <b>45887</b>            | <b>18071</b>                 | <b>20717</b> | <b>38788</b> | <b>+1558</b>                                                        | Steinbach, D. . . . .          | 785                     | 177                          | 165          | 342          | + 2                                                                 |
| <b>OA. Künzelsau.</b>             |                         |                              |              |              |                                                                     | Steinkirchen, Pfd. . . . .     | 700                     | 210                          | 227          | 437          | - 15                                                                |
| Künzelsau, OA.St. . . . .         | 977                     | 1357                         | 1538         | 2895         | - 16                                                                | Unterginsbach, D. . . . .      | 490                     | 109                          | 116          | 225          | - 20                                                                |
| Ailringen, Pfd. . . . .           | 1043                    | 307                          | 318          | 625          | 1                                                                   | Weißbach, D. . . . .           | 373                     | 158                          | 176          | 334          | - 8                                                                 |
| Altkrauthelm, Pfd. . . . .        | 467                     | 171                          | 162          | 333          | - 18                                                                | Weldingsfelden, D. . . . .     | 564                     | 140                          | 132          | 272          | - 4                                                                 |
| Amrichshausen, Pfd. . . . .       | 351                     | 129                          | 144          | 273          | + 11                                                                | Westernhausen, Pfd. . . . .    | 965                     | 379                          | 383          | 762          | - 34                                                                |
| Afehhausen, Pfd. . . . .          | 797                     | 130                          | 143          | 273          | - 21                                                                | Zaifenhäuser, D. . . . .       | 635                     | 180                          | 193          | 373          | - 17                                                                |
| Belfenberg, Pfd. . . . .          | 692                     | 215                          | 233          | 448          | - 21                                                                | <b>Oberamt Künzelsau</b>       | <b>38253</b>            | <b>14280</b>                 | <b>15015</b> | <b>29295</b> | <b>- 735</b>                                                        |
| Berlichingen, Pfd. . . . .        | 672                     | 546                          | 561          | 1107         | - 23                                                                | <b>OA. Mergentheim.</b>        |                         |                              |              |              |                                                                     |
| Bieringen, Pfd. . . . .           | 884                     | 423                          | 473          | 896          | - 17                                                                | Mergentheim, OA.St. . . . .    | 1651                    | 2354                         | 2043         | 4397         | - 10                                                                |
| Braunsbach, Pfd. . . . .          | 481                     | 431                          | 501          | 932          | + 14                                                                | Adolzhausen, Pfd. . . . .      | 1343                    | 181                          | 193          | 376          | + 30                                                                |
| Buchenbach, Pfd. . . . .          | 1207                    | 395                          | 410          | 805          | - 50                                                                | Althausen, Pfd. . . . .        | 1261                    | 239                          | 233          | 492          | - 23                                                                |
| Criesbach, D. . . . .             | 362                     | 215                          | 223          | 438          | - 31                                                                | Apfelbach, Pfd. . . . .        | 910                     | 207                          | 244          | 451          | - 27                                                                |
| Crisfenhofen, Pfd. . . . .        | 909                     | 213                          | 210          | 423          | - 3                                                                 | Archshofen, Pfd. . . . .       | 598                     | 276                          | 288          | 564          | - 34                                                                |
| Diebach, D. . . . .               | 279                     | 106                          | 110          | 216          | + 17                                                                | Bernsfelden, Pfd. . . . .      | 867                     | 160                          | 159          | 319          | - 26                                                                |
| Dörrenzimmern, Pfd. . . . .       | 1032                    | 350                          | 374          | 724          | - 20                                                                | Blumweiler, D. . . . .         | 1491                    | 298                          | 303          | 601          | - 7                                                                 |
| Dörzbach, Pfd. . . . .            | 1333                    | 594                          | 602          | 1196         | - 57                                                                | Crainthal, D. . . . .          | 207                     | 94                           | 105          | 199          | + 18                                                                |
| Döttingen, Pfd. . . . .           | 426                     | 191                          | 210          | 401          | - 36                                                                | Creglingen, St. . . . .        | 1135                    | 596                          | 617          | 1213         | - 81                                                                |
| Eberbach, D. . . . .              | 679                     | 216                          | 195          | 411          | + 9                                                                 | Denbach, Pfd. . . . .          | 622                     | 99                           | 77           | 176          | - 14                                                                |
| Ebersthal, Pfd. . . . .           | 591                     | 184                          | 209          | 393          | + 2                                                                 | Edelfingen, Pfd. . . . .       | 748                     | 545                          | 606          | 1151         | - 25                                                                |
| Ettenhausen, Pfd. . . . .         | 655                     | 280                          | 286          | 566          | - 14                                                                | Elpersheim, Pfd. . . . .       | 1017                    | 406                          | 390          | 796          | - 41                                                                |
| Garnberg, D. . . . .              | 199                     | 161                          | 142          | 306          | + 14                                                                | Finsterlohr, Pfd. . . . .      | 1062                    | 199                          | 227          | 426          | - 27                                                                |
| Herrenhausen, D. . . . .          | 651                     | 166                          | 163          | 329          | + 14                                                                | Frauenthal, Pfd. . . . .       | 839                     | 122                          | 139          | 261          | - 18                                                                |
| Hohebach, Pfd. . . . .            | 1215                    | 431                          | 441          | 875          | - 59                                                                | Freudenbach, Pfd. . . . .      | 1122                    | 282                          | 293          | 575          | - 2                                                                 |
| Hollenbach, Pfd. . . . .          | 1487                    | 359                          | 369          | 728          | + 7                                                                 | Haagen, D. . . . .             | 263                     | 65                           | 69           | 134          | - 25                                                                |
| Jagfbach, Pfd. . . . .            | 1121                    | 287                          | 309          | 596          | + 31                                                                | Hachel, D. . . . .             | 822                     | 192                          | 170          | 362          | + 7                                                                 |
| Jungfelingen, St. . . . .         | 1166                    | 623                          | 728          | 1351         | - 81                                                                | Harthausen, Pfd. . . . .       | 1014                    | 202                          | 220          | 422          | - 15                                                                |
| Jungholzhausen, D. . . . .        | 1015                    | 214                          | 212          | 426          | - 23                                                                | Herbthausen, Pfd. . . . .      | 357                     | 124                          | 122          | 246          | + 1                                                                 |
| Kochertetten, Pfd. . . . .        | 817                     | 288                          | 294          | 582          | - 52                                                                | Herrenzimmern, D. . . . .      | 491                     | 119                          | 115          | 231          | + 11                                                                |
| Laibach, D. . . . .               | 392                     | 116                          | 114          | 230          | - 17                                                                | Honsbrunn, D. . . . .          | 745                     | 140                          | 131          | 271          | - 2                                                                 |
| Laßbach, W. . . . .               | 870                     | 216                          | 213          | 429          | + 1                                                                 | Igersheim, Pfd. . . . .        | 1520                    | 487                          | 491          | 978          | - 54                                                                |
| Marbach, Pfd. . . . .             | 629                     | 278                          | 304          | 582          | - 31                                                                | Landenbach, Pfd. . . . .       | 1024                    | 470                          | 580          | 1050         | - 22                                                                |
| Meßbach, Pfd. . . . .             | 293                     | 91                           | 96           | 187          | - 37                                                                | Löffelzelzen, Pfd. . . . .     | 509                     | 192                          | 198          | 390          | + 5                                                                 |
| Morsbach, D. . . . .              | 347                     | 192                          | 189          | 381          | + 1                                                                 | Markelsheim, Pfd. . . . .      | 1510                    | 659                          | 715          | 1374         | - 14                                                                |
| Mulfingen, Pfd. . . . .           | 1279                    | 473                          | 485          | 958          | - 35                                                                | Münster, Pfd. . . . .          | 930                     | 250                          | 235          | 485          | - 34                                                                |
| Muthof, W. . . . .                | 558                     | 190                          | 140          | 270          | - 95                                                                | Naffau, Pfd. . . . .           | 1783                    | 337                          | 345          | 682          | + 2                                                                 |
| Nagelsberg, Pfd. . . . .          | 321                     | 210                          | 228          | 438          | - 37                                                                | Neubronn, Pfd. . . . .         | 1062                    | 183                          | 172          | 355          | - 15                                                                |
| Niederthal, St. . . . .           | 1771                    | 652                          | 729          | 1372         | - 69                                                                | Nennkirchen, Pfd. . . . .      | 256                     | 193                          | 239          | 423          | + 5                                                                 |
| Nitzenhausen, D. . . . .          | 636                     | 153                          | 142          | 295          | - 15                                                                | Neufes, Pfd. . . . .           | 590                     | 129                          | 135          | 261          | - 9                                                                 |
| Oberginsbach, Pfd. . . . .        | 621                     | 181                          | 184          | 365          | + 17                                                                | Niederrimbach, Pfd. . . . .    | 793                     | 199                          | 188          | 387          | + 6                                                                 |

1890, sowie Zu- bzw. Abnahme derselben gegen 1885; Größe der Markungsfläche.

| Gemeinden                        | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwesende<br>Bevölkerung |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+) bzw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-) gegen<br>1885 | Gemeinden                        | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwesende<br>Bevölkerung |                    |              | Zu-<br>nahme<br>(+) bzw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-) gegen<br>1885 |
|----------------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------|--------------|---------------------------------------------------------------|----------------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------------|--------------|---------------------------------------------------------------|
|                                  |                         | am<br>1. Dez. 1890           | männl.       | weibl.       |                                                               |                                  |                         | zuf.                         | am<br>1. Dez. 1890 | männl.       |                                                               |
| 1.                               | 2.                      | 3.                           | 4.           | 5.           | 6.                                                            | 1.                               | 2.                      | 3.                           | 4.                 | 5.           | 6.                                                            |
| Oberrimbach, D. . . . .          | 1006                    | 191                          | 183          | 374          | + 2                                                           | Röttlingen, Pfd. . . . .         | 1377                    | 236                          | 275                | 511          | - 23                                                          |
| Pfützingen, Pfd. . . . .         | 561                     | 157                          | 159          | 316          | + 24                                                          | Schloßberg, D. . . . .           | 17                      | 314                          | 352                | 666          | + 6                                                           |
| Queckbronn, D. . . . .           | 237                     | 97                           | 104          | 201          | - 5                                                           | Schweindorf, Pfd. . . . .        | 1307                    | 166                          | 179                | 345          | + 7                                                           |
| Reinsbronn, Pfd. . . . .         | 999                     | 298                          | 301          | 599          | - 10                                                          | Trochtelfingen, Pfd. . . . .     | 1269                    | 414                          | 406                | 820          | - 38                                                          |
| Rengershanfen, Pfd. . . . .      | 1072                    | 256                          | 268          | 524          | + 10                                                          | Trugenhofen, Pfd. . . . .        | 511                     | 107                          | 115                | 222          | + 5                                                           |
| Rinderfeld, Pfd. . . . .         | 1301                    | 257                          | 227          | 484          | - 4                                                           | Unterriffingen, Pfd. . . . .     | 1318                    | 228                          | 268                | 496          | - 15                                                          |
| Roth, Pfd. . . . .               | 813                     | 239                          | 234          | 473          | - 5                                                           | Utzmemmingen, Pfd. . . . .       | 964                     | 268                          | 285                | 553          | - 46                                                          |
| Rüffelhausen, D. . . . .         | 345                     | 98                           | 117          | 215          | - 11                                                          | Waldhausen, Pfd. . . . .         | 2365                    | 386                          | 385                | 771          | - 25                                                          |
| Schäftersheim, Pfd. . . . .      | 1008                    | 312                          | 302          | 614          | + 20                                                          | <b>Oberamt Neresheim</b>         | <b>42457</b>            | <b>10158</b>                 | <b>11125</b>       | <b>21283</b> | <b>- 471</b>                                                  |
| Schmerzbach, Pfd. . . . .        | 612                     | 152                          | 136          | 288          | 0                                                             | <b>OA. Öhringen.</b>             |                         |                              |                    |              |                                                               |
| Simmringen, Pfd. . . . .         | 291                     | 57                           | 61           | 118          | + 5                                                           | Öhringen, OA.St. . . . .         | 920                     | 1850                         | 2064               | 3914         | + 50                                                          |
| Stuppach, Pfd. . . . .           | 1531                    | 313                          | 334          | 647          | - 23                                                          | Adolzfurth, Pfd. . . . .         | 506                     | 314                          | 345                | 659          | + 27                                                          |
| Vorbachzimmern, Pfd. . . . .     | 576                     | 350                          | 316          | 666          | - 53                                                          | Baumerlenbach, Pfd. . . . .      | 622                     | 249                          | 258                | 507          | + 22                                                          |
| Wachbach, Pfd. . . . .           | 819                     | 478                          | 466          | 944          | - 48                                                          | Büttelbronn, D. . . . .          | 684                     | 282                          | 282                | 564          | - 10                                                          |
| Waldmannshofen, Pfd. . . . .     | 935                     | 239                          | 253          | 492          | - 4                                                           | Cappel, D. . . . .               | 230                     | 160                          | 163                | 323          | - 24                                                          |
| Weikersheim, St. . . . .         | 957                     | 828                          | 978          | 1806         | - 61                                                          | Eckardtsweiler, D. . . . .       | 756                     | 254                          | 244                | 498          | - 7                                                           |
| Wermuthausen, Pfd. . . . .       | 1092                    | 220                          | 223          | 443          | 0                                                             | Ernsbach, Pfd. . . . .           | 478                     | 240                          | 310                | 550          | - 54                                                          |
| <b>Oberamt Neresheim</b>         | <b>42696</b>            | <b>14543</b>                 | <b>14715</b> | <b>29258</b> | <b>- 603</b>                                                  | Eichelbach, Pfd. . . . .         | 338                     | 177                          | 184                | 361          | - 10                                                          |
| <b>OA. Neresheim.</b>            |                         |                              |              |              |                                                               | Efenthal, Pfd. . . . .           | 254                     | 141                          | 142                | 283          | + 4                                                           |
| Neresheim, OA.St. . . . .        | 2398                    | 543                          | 637          | 1180         | - 31                                                          | Fefsbach, D. . . . .             | 1499                    | 356                          | 345                | 701          | + 15                                                          |
| Auernheim, Pfd. . . . .          | 1537                    | 222                          | 251          | 473          | - 12                                                          | Foreltenberg, St. . . . .        | 912                     | 458                          | 513                | 971          | - 81                                                          |
| Anshausen, Pfd. . . . .          | 589                     | 334                          | 387          | 721          | - 32                                                          | Gaisbach, D. . . . .             | 1301                    | 398                          | 391                | 789          | - 43                                                          |
| Baldern, Pfd. . . . .            | 794                     | 290                          | 301          | 591          | - 43                                                          | Geißelhardt, Pfd. . . . .        | 1557                    | 595                          | 548                | 1033         | - 7                                                           |
| Ballmertshofen, Pfd. . . . .     | 732                     | 182                          | 174          | 356          | - 4                                                           | Gnadenthal, Pfd. . . . .         | 797                     | 225                          | 235                | 460          | 0                                                             |
| Bopfingen, St. . . . .           | 1111                    | 773                          | 814          | 1587         | - 56                                                          | Goggenbach, D. . . . .           | 532                     | 125                          | 130                | 255          | + 12                                                          |
| Demmingen, Pfd. . . . .          | 1332                    | 268                          | 243          | 451          | - 18                                                          | Harsberg, D. . . . .             | 662                     | 420                          | 450                | 870          | - 13                                                          |
| Dirgenheim, Pfd. . . . .         | 339                     | 110                          | 119          | 229          | + 14                                                          | Keffelfeld, D. . . . .           | 395                     | 151                          | 153                | 304          | - 19                                                          |
| Difchingen, Pfd. . . . .         | 1774                    | 488                          | 521          | 1009         | - 1                                                           | Kirchenfall, Pfd. . . . .        | 569                     | 232                          | 211                | 443          | - 8                                                           |
| Dorfmerkingen, Pfd. . . . .      | 2345                    | 388                          | 426          | 814          | - 20                                                          | Kleinhirschbach, D. . . . .      | 888                     | 269                          | 247                | 516          | - 12                                                          |
| Dunfelkingen, Pfd. . . . .       | 1683                    | 247                          | 269          | 516          | - 26                                                          | Kupferzell, Pfd. . . . .         | 786                     | 633                          | 657                | 1290         | - 21                                                          |
| Ebnat, Pfd. . . . .              | 2105                    | 481                          | 540          | 1021         | + 55                                                          | Langenbeutingen, Pfd. . . . .    | 1045                    | 498                          | 531                | 1029         | - 79                                                          |
| Eglingen, Pfd. . . . .           | 1206                    | 284                          | 359          | 643          | + 12                                                          | Mangoldfall, D. . . . .          | 968                     | 260                          | 255                | 515          | - 1                                                           |
| Elchingen a. d. H., Pfd. . . . . | 2257                    | 343                          | 380          | 723          | - 31                                                          | Michelbach a. Wald, Pfd. . . . . | 1340                    | 435                          | 453                | 888          | - 43                                                          |
| Flochberg, Pfd. . . . .          | 858                     | 191                          | 218          | 409          | - 33                                                          | Möglingen, D. . . . .            | 358                     | 140                          | 131                | 271          | + 1                                                           |
| Fricklingen, D. . . . .          | 1386                    | 243                          | 259          | 502          | + 33                                                          | Neuenstein, St. . . . .          | 717                     | 722                          | 804                | 1526         | - 68                                                          |
| Goldburghausen, Pfd. . . . .     | 497                     | 170                          | 207          | 377          | - 2                                                           | Neureuth, W. . . . .             | 506                     | 147                          | 127                | 274          | 0                                                             |
| Großkuchen, Pfd. . . . .         | 3134                    | 299                          | 305          | 604          | - 22                                                          | Oberereppach, W. . . . .         | 576                     | 241                          | 203                | 444          | + 6                                                           |
| Hülen, D. . . . .                | 1012                    | 184                          | 191          | 375          | - 1                                                           | Oberrohr, D. . . . .             | 330                     | 148                          | 151                | 299          | + 11                                                          |
| Kerkingen, Pfd. . . . .          | 1174                    | 329                          | 349          | 678          | - 30                                                          | Oberföllbach, D. . . . .         | 482                     | 165                          | 175                | 340          | - 18                                                          |
| Kirchheim a. R., Pfd. . . . .    | 1371                    | 450                          | 491          | 941          | + 12                                                          | Obersteinbach, D. . . . .        | 704                     | 232                          | 211                | 443          | - 15                                                          |
| Köfingen, Pfd. . . . .           | 1115                    | 221                          | 226          | 447          | - 13                                                          | Öhrnberg, Pfd. . . . .           | 782                     | 300                          | 298                | 598          | - 17                                                          |
| Oberdorf, D. . . . .             | 625                     | 496                          | 592          | 1088         | - 33                                                          | Orendelfall, Pfd. . . . .        | 366                     | 110                          | 115                | 225          | - 18                                                          |
| Ohmenheim, Pfd. . . . .          | 2218                    | 329                          | 370          | 699          | - 35                                                          | Pfedelbach, Pfd. . . . .         | 1507                    | 870                          | 904                | 1774         | - 65                                                          |
| Pfäumloch, Pfd. . . . .          | 835                     | 234                          | 231          | 465          | - 11                                                          | Schwöllbronn, D. . . . .         | 678                     | 206                          | 199                | 405          | - 13                                                          |

## Übersicht I. Die ortsanwesende Bevölkerung der einzelnen Gemeinden am 1. Dez.

| Gemeinden                    | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwesende<br>Bevölkerung |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+)<br>bezw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-)<br>gegen<br>1885 | Gemeinden                           | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwesende<br>Bevölkerung |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+)<br>bezw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-)<br>gegen<br>1885 |
|------------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------|--------------|----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------|--------------|----------------------------------------------------------------------|
|                              |                         | am 1. Dez. 1890              |              |              |                                                                      |                                     |                         | am 1. Dez. 1890              |              |              |                                                                      |
|                              |                         | männl.                       | weibl.       | zuf.         |                                                                      |                                     |                         | männl.                       | weibl.       | zuf.         |                                                                      |
| 1.                           | 2.                      | 3.                           | 4.           | 5.           | 6.                                                                   | 1.                                  | 2.                      | 3.                           | 4.           | 5.           | 6.                                                                   |
| Sindringen, St. . . . .      | 1014                    | 372                          | 379          | 751          | - 24                                                                 | Großdeinbach, D. . . . .            | 2335                    | 600                          | 630          | 1230         | + 3                                                                  |
| Unterfeinbach, Pfd. . . . .  | 919                     | 470                          | 546          | 1016         | - 28                                                                 | Kaifersbach, Pfd. . . . .           | 2679                    | 892                          | 981          | 1873         | - 40                                                                 |
| Verrenberg, D. . . . .       | 416                     | 208                          | 236          | 444          | - 9                                                                  | Kirchenkirnberg, Pfd. . . . .       | 1232                    | 440                          | 485          | 925          | - 34                                                                 |
| Waldenburg, St. . . . .      | 2429                    | 600                          | 666          | 1266         | - 39                                                                 | Lorch, St. . . . .                  | 2324                    | 1144                         | 1285         | 2429         | + 53                                                                 |
| Wefternach, D. . . . .       | 1724                    | 541                          | 511          | 1052         | + 29                                                                 | Pfahlbrunn, D. . . . .              | 4356                    | 917                          | 985          | 1902         | - 68                                                                 |
| Westernbach, D. . . . .      | 598                     | 120                          | 101          | 221          | - 13                                                                 | Plüderhausen, Pfd. . . . .          | 2622                    | 821                          | 967          | 1788         | + 20                                                                 |
| Windfehenbach, D. . . . .    | 490                     | 215                          | 218          | 433          | - 8                                                                  | Rudersberg, Pfd. . . . .            | 1945                    | 956                          | 1098         | 2054         | - 15                                                                 |
| Wohlmutshausen, D. . . . .   | 857                     | 303                          | 246          | 549          | + 10                                                                 | Unterfehlethbach, D. . . . .        | 863                     | 441                          | 527          | 968          | - 67                                                                 |
| Zweiflingen, D. . . . .      | 2258                    | 509                          | 489          | 998          | - 43                                                                 | Waldhausen, Pfd. . . . .            | 1081                    | 637                          | 669          | 1306         | + 17                                                                 |
| <b>Oberrant Öhringen</b>     | <b>35751</b>            | <b>15251</b>                 | <b>15821</b> | <b>31072</b> | <b>- 609</b>                                                         | Wäfehenbeuren, Pfd. . . . .         | 1317                    | 688                          | 741          | 1429         | - 62                                                                 |
| <b>OA. Schorndorf.</b>       |                         |                              |              |              |                                                                      | <b>Oberrant Welzheim</b>            | <b>25426</b>            | <b>9596</b>                  | <b>10703</b> | <b>20299</b> | <b>- 418</b>                                                         |
| Schorndorf, OA.St. . . . .   | 2070                    | 2234                         | 2507         | 4741         | + 245                                                                | <b>Donaukreis.</b>                  |                         |                              |              |              |                                                                      |
| Adelberg-Dorf, D. . . . .    | 1076                    | 361                          | 406          | 767          | - 125                                                                | <b>OA. Biberach.</b>                |                         |                              |              |              |                                                                      |
| Aichelberg, Pfd. . . . .     | 323                     | 218                          | 246          | 464          | - 18                                                                 | Biberach, OA.St. . . . .            | 1996                    | 3842                         | 4422         | 8264         | + 326                                                                |
| Afpergen, D. . . . .         | 536                     | 246                          | 288          | 534          | - 25                                                                 | Ahlen, Pfd. . . . .                 | 442                     | 96                           | 118          | 214          | + 3                                                                  |
| Baiereck, Pfd. . . . .       | 478                     | 168                          | 188          | 356          | - 34                                                                 | Alberweiler, Pfd. . . . .           | 416                     | 199                          | 218          | 417          | + 30                                                                 |
| Baltmannweiler, Pfd. . . . . | 867                     | 293                          | 345          | 638          | - 39                                                                 | Altheim, Pfd. . . . .               | 865                     | 278                          | 330          | 608          | + 3                                                                  |
| Beutelsbach, Pfd. . . . .    | 775                     | 745                          | 722          | 1467         | - 28                                                                 | Äpfingen, Pfd. . . . .              | 1123                    | 353                          | 368          | 721          | + 24                                                                 |
| Buhlbrunn, D. . . . .        | 273                     | 183                          | 228          | 411          | + 5                                                                  | Aßmannshardt, Pfd. . . . .          | 1108                    | 236                          | 262          | 498          | + 5                                                                  |
| Geradftetten, Pfd. . . . .   | 636                     | 743                          | 778          | 1521         | - 63                                                                 | Attenweiler, Pfd. . . . .           | 1054                    | 307                          | 320          | 627          | + 23                                                                 |
| Grunbach, Pfd. . . . .       | 459                     | 568                          | 626          | 1194         | - 42                                                                 | Aufhofen, D. . . . .                | 491                     | 252                          | 259          | 511          | + 6                                                                  |
| Haubersbrunn, Pfd. . . . .   | 482                     | 462                          | 492          | 954          | + 49                                                                 | Bellamont, Pfd. . . . .             | 851                     | 252                          | 226          | 478          | + 5                                                                  |
| Hebfaek, D. . . . .          | 111                     | 226                          | 259          | 485          | - 47                                                                 | Bergerhausen, D. . . . .            | 891                     | 272                          | 327          | 599          | + 62                                                                 |
| Hegenlohe, Pfd. . . . .      | 456                     | 139                          | 151          | 290          | - 6                                                                  | Birkenhard, D. . . . .              | 838                     | 164                          | 157          | 351          | + 23                                                                 |
| Hohengehren, Pfd. . . . .    | 986                     | 266                          | 287          | 553          | - 16                                                                 | Erlenmoos, D. . . . .               | 2427                    | 450                          | 486          | 936          | + 55                                                                 |
| Höflinswarth, Pfd. . . . .   | 438                     | 191                          | 245          | 436          | - 3                                                                  | Erolzheim, Pfd. . . . .             | 2631                    | 642                          | 774          | 1416         | + 6                                                                  |
| Miedelsbach, D. . . . .      | 276                     | 200                          | 203          | 403          | - 3                                                                  | Fifehbach, Pfd. . . . .             | 672                     | 157                          | 194          | 351          | - 19                                                                 |
| Oberberken, D. . . . .       | 1257                    | 251                          | 263          | 514          | 0                                                                    | Füramoos, D. . . . .                | 814                     | 189                          | 229          | 418          | + 23                                                                 |
| Oberurbaeh, Pfd. . . . .     | 1325                    | 773                          | 1026         | 1799         | + 56                                                                 | Grod, D. . . . .                    | 328                     | 71                           | 50           | 121          | + 6                                                                  |
| Rohrbrunn, D. . . . .        | 141                     | 131                          | 145          | 276          | + 2                                                                  | Gutenzell, Pfd. . . . .             | 2500                    | 405                          | 428          | 833          | - 6                                                                  |
| Schlichten, D. . . . .       | 433                     | 133                          | 133          | 266          | - 21                                                                 | Höfen, D. . . . .                   | 494                     | 132                          | 142          | 274          | + 6                                                                  |
| Schnaith, Pfd. . . . .       | 741                     | 830                          | 840          | 1670         | - 39                                                                 | Hürbel, Pfd. . . . .                | 1284                    | 253                          | 256          | 509          | + 13                                                                 |
| Schornbach, Pfd. . . . .     | 431                     | 391                          | 424          | 815          | - 7                                                                  | Ingerkingen, Pfd. . . . .           | 918                     | 272                          | 298          | 570          | + 11                                                                 |
| Steinberg, Pfd. . . . .      | 739                     | 337                          | 402          | 739          | - 67                                                                 | Kirehberg a. d. Iller, Pfd. . . . . | 1351                    | 306                          | 405          | 711          | + 18                                                                 |
| Thomashardt, D. . . . .      | 625                     | 172                          | 146          | 318          | + 9                                                                  | Langenfohmern, Pfd. . . . .         | 628                     | 251                          | 294          | 545          | + 33                                                                 |
| Unterurbaeh, D. . . . .      | 753                     | 400                          | 504          | 904          | + 22                                                                 | Laupertschanfen, Pfd. . . . .       | 1735                    | 283                          | 305          | 588          | + 8                                                                  |
| Vorderweißbueh, D. . . . .   | 444                     | 239                          | 267          | 506          | - 20                                                                 | Mafelheim, Pfd. . . . .             | 1684                    | 354                          | 393          | 747          | + 149                                                                |
| Weiler, Pfd. . . . .         | 535                     | 399                          | 398          | 797          | + 16                                                                 | Mettenberg, Pfd. . . . .            | 527                     | 137                          | 137          | 274          | + 10                                                                 |
| Winterbach, Pfd. . . . .     | 1722                    | 840                          | 920          | 1760         | - 61                                                                 | Mittelbiberach, Pfd. . . . .        | 1037                    | 302                          | 333          | 635          | + 40                                                                 |
| <b>Oberrant Schorndorf</b>   | <b>19389</b>            | <b>12139</b>                 | <b>13439</b> | <b>25578</b> | <b>- 260</b>                                                         | Mittelbach, Pfd. . . . .            | 978                     | 304                          | 311          | 615          | + 26                                                                 |
| <b>OA. Welzheim.</b>         |                         |                              |              |              |                                                                      | Muttensweiler, D. . . . .           | 684                     | 146                          | 139          | 285          | + 27                                                                 |
| Welzheim, OA.St. . . . .     | 3208                    | 1258                         | 1439         | 2697         | - 125                                                                | Oberdorf, D. . . . .                | 686                     | 200                          | 169          | 369          | + 14                                                                 |
| Alldorf, Pfd. . . . .        | 1466                    | 802                          | 896          | 1698         | - 108                                                                |                                     |                         |                              |              |              |                                                                      |

1890, sowie Zu- bzw. Abnahme derselben gegen 1885; Größe der Markungsfläche.

| Gemeinden                  | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwesende<br>Bevölkerung |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+)<br>bzw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-)<br>gegen<br>1885 | Gemeinden                  | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwesende<br>Bevölkerung |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+)<br>bzw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-)<br>gegen<br>1885 |
|----------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------|--------------|---------------------------------------------------------------------|----------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------|--------------|---------------------------------------------------------------------|
|                            |                         | am 1. Dez. 1890              |              |              |                                                                     |                            |                         | am 1. Dez. 1890              |              |              |                                                                     |
|                            |                         | insamtl.                     | wöbl.        | zuf.         |                                                                     |                            |                         | insamtl.                     | wöbl.        | zuf.         |                                                                     |
| 1.                         | 2.                      | 3.                           | 4.           | 5.           | 6.                                                                  | 1.                         | 2.                      | 3.                           | 4.           | 5.           | 6.                                                                  |
| Oberfulmetingen, Pfd.      | 1115                    | 320                          | 384          | 704          | + 62                                                                | Suppingen, Pfd.            | 1207                    | 267                          | 321          | 588          | - 28                                                                |
| Ochsenhanfen, Pfd.         | 2350                    | 1115                         | 1187         | 2302         | - 5                                                                 | Themmenhausen, Pfd.        | 1109                    | 186                          | 214          | 400          | + 6                                                                 |
| Reinfetten, Pfd.           | 2677                    | 630                          | 704          | 1334         | + 52                                                                | Tomerdingen, Pfd.          | 1982                    | 419                          | 465          | 884          | + 25                                                                |
| Reute, Pfd.                | 851                     | 260                          | 249          | 509          | - 5                                                                 | Weiler, Pfd.               | 522                     | 135                          | 141          | 276          | + 15                                                                |
| Ringfehnait, Pfd.          | 1462                    | 328                          | 373          | 701          | - 2                                                                 | Wippingen, Pfd.            | 936                     | 204                          | 201          | 405          | - 12                                                                |
| Rißegg, D.                 | 390                     | 154                          | 151          | 305          | + 15                                                                | <b>Oberrant Blaubeuren</b> | <b>37019</b>            | <b>9544</b>                  | <b>10640</b> | <b>20184</b> | <b>+ 746</b>                                                        |
| Rottum, Pfd.               | 418                     | 133                          | 129          | 262          | 0                                                                   | <b>OA. Ehingen.</b>        |                         |                              |              |              |                                                                     |
| Schemmerberg, Pfd.         | 595                     | 250                          | 278          | 528          | + 16                                                                | Ehingen, OA.St.            | 2410                    | 2029                         | 2205         | 4234         | - 38                                                                |
| Stafflangen, Pfd.          | 1646                    | 342                          | 306          | 648          | + 29                                                                | Allmendingen, Pfd.         | 1987                    | 665                          | 728          | 1393         | + 228                                                               |
| Steinhausen a. d. R., Pfd. | 1705                    | 354                          | 392          | 746          | - 16                                                                | Altbierlingen, D.          | 488                     | 133                          | 130          | 263          | + 5                                                                 |
| Ummendorf, Pfd.            | 1395                    | 379                          | 419          | 798          | 0                                                                   | Altheim, Pfd.              | 788                     | 213                          | 219          | 432          | - 15                                                                |
| Unterdettingen, D.         | 1114                    | 421                          | 598          | 929          | + 10                                                                | Altsteußlingen, Pfd.       | 1094                    | 167                          | 231          | 398          | - 9                                                                 |
| Unterfulmetingen, Pfd.     | 1273                    | 325                          | 353          | 678          | - 19                                                                | Bach, Pfd.                 | 499                     | 97                           | 135          | 232          | + 7                                                                 |
| Volkersheim, D.            | 449                     | 147                          | 170          | 317          | - 19                                                                | Berg, D.                   | 571                     | 184                          | 195          | 379          | + 21                                                                |
| Warthausen, Pfd.           | 1338                    | 421                          | 454          | 875          | + 35                                                                | Berkach, D.                | 342                     | 98                           | 113          | 211          | + 16                                                                |
| <b>Oberrant Biberach</b>   | <b>50221</b>            | <b>16684</b>                 | <b>18437</b> | <b>35121</b> | <b>+ 1191</b>                                                       | Dächingen, D.              | 922                     | 180                          | 204          | 384          | + 3                                                                 |
| <b>OA. Blaubeuren.</b>     |                         |                              |              |              |                                                                     | Dettingen, D.              | 881                     | 222                          | 200          | 422          | - 5                                                                 |
| Blaubeuren, OA.St.         | 458                     | 1430                         | 1489         | 2929         | + 382                                                               | Donaurieden, Pfd.          | 489                     | 129                          | 139          | 268          | - 8                                                                 |
| Arnegg, Pfd.               | 416                     | 151                          | 168          | 319          | - 20                                                                | Emerkingen, D.             | 740                     | 255                          | 267          | 522          | - 32                                                                |
| Afeh, Pfd.                 | 1431                    | 330                          | 355          | 685          | + 14                                                                | Ennahofen, D.              | 1019                    | 131                          | 143          | 274          | - 4                                                                 |
| Beiningen, D.              | 439                     | 105                          | 90           | 195          | + 19                                                                | Erbach, Pfd.               | 1803                    | 570                          | 706          | 1276         | - 48                                                                |
| Berghülen, Pfd.            | 2284                    | 359                          | 431          | 790          | - 7                                                                 | Erfingen, Pfd.             | 775                     | 176                          | 208          | 384          | + 5                                                                 |
| Bermaringen, Pfd.          | 1681                    | 409                          | 449          | 858          | - 48                                                                | Frankenhofen, Pfd.         | 1108                    | 162                          | 187          | 349          | + 16                                                                |
| Bolligen, Pfd.             | 735                     | 185                          | 238          | 423          | - 2                                                                 | Gamerichswang, Pfd.        | 313                     | 112                          | 153          | 265          | - 12                                                                |
| Böhlenhanfen, D.           | 329                     | 151                          | 155          | 306          | + 32                                                                | Granheim, Pfd.             | 1197                    | 181                          | 179          | 360          | - 24                                                                |
| Dornstadt, Pfd.            | 1000                    | 244                          | 296          | 540          | + 27                                                                | Griefingen, Pfd.           | 817                     | 353                          | 368          | 701          | + 8                                                                 |
| Eggingen, Pfd.             | 809                     | 215                          | 207          | 422          | + 26                                                                | Grötzingen, D.             | 570                     | 129                          | 137          | 266          | - 15                                                                |
| Ermingen, D.               | 887                     | 148                          | 169          | 317          | - 6                                                                 | Grundstheim, Pfd.          | 370                     | 137                          | 139          | 276          | - 12                                                                |
| Gerhausen, Pfd.            | 805                     | 470                          | 504          | 974          | + 152                                                               | Herbertshofen, D.          | 452                     | 105                          | 124          | 229          | + 13                                                                |
| Hanfen ob Urspring, Pfd.   | 1193                    | 171                          | 192          | 363          | + 33                                                                | Heufelden, D.              | 578                     | 109                          | 124          | 233          | + 13                                                                |
| Herrlingen, Pfd.           | 850                     | 294                          | 316          | 610          | + 35                                                                | Hunderlingen, Pfd.         | 358                     | 96                           | 114          | 210          | - 10                                                                |
| Klingenstein, D.           | 408                     | 151                          | 160          | 311          | + 25                                                                | Kirchbierlingen, Pfd.      | 889                     | 245                          | 261          | 506          | - 7                                                                 |
| Machtolsheim, Pfd.         | 1673                    | 316                          | 373          | 689          | - 23                                                                | Krechen, Pfd.              | 2256                    | 319                          | 321          | 640          | - 33                                                                |
| Markbronn, Pfd.            | 982                     | 170                          | 195          | 365          | - 6                                                                 | Lauterach, D.              | 1381                    | 229                          | 260          | 489          | - 18                                                                |
| Merklingen, Pfd.           | 2129                    | 452                          | 513          | 965          | + 20                                                                | Moosbeuren, D.             | 806                     | 205                          | 232          | 497          | - 3                                                                 |
| Nellingen, Pfd.            | 2882                    | 501                          | 611          | 1112         | - 9                                                                 | Mundeltingen, D.           | 575                     | 140                          | 138          | 278          | - 12                                                                |
| Pappelau, Pfd.             | 1355                    | 230                          | 258          | 488          | + 19                                                                | Munderkingen, St.          | 1058                    | 872                          | 989          | 1861         | - 57                                                                |
| Radelftotten, D.           | 502                     | 73                           | 86           | 159          | + 18                                                                | Mundlingen, Pfd.           | 627                     | 147                          | 156          | 303          | + 7                                                                 |
| Ringingen, Pfd.            | 1667                    | 275                          | 311          | 586          | + 16                                                                | Nasgenstadt, Pfd.          | 413                     | 120                          | 113          | 233          | - 16                                                                |
| Scharenfetten, Pfd.        | 1095                    | 267                          | 319          | 586          | - 12                                                                | Niederhofen, D.            | 774                     | 170                          | 212          | 382          | + 15                                                                |
| Scheklingen, St.           | 1354                    | 585                          | 639          | 1224         | + 98                                                                | Oberdifehingen, Pfd.       | 885                     | 381                          | 420          | 801          | - 7                                                                 |
| Schmlechen, Pfd.           | 1036                    | 161                          | 199          | 360          | - 20                                                                | Obermarcthal, Pfd.         | 1987                    | 431                          | 474          | 905          | - 22                                                                |
| Seifen, Pfd.               | 2204                    | 351                          | 381          | 732          | - 41                                                                | Oberstadtion, Pfd.         | 342                     | 178                          | 189          | 367          | + 5                                                                 |
| Sonderbuch, D.             | 701                     | 139                          | 184          | 323          | + 18                                                                | Oggelsbeuren, Pfd.         | 762                     | 316                          | 262          | 578          | - 15                                                                |

## Überficht I. Die ortsanwefende Bevölkerung der einzelnen Gemeinden am 1. Dez.

| Gemeinden                       | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwefende<br>Bevölkerung |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+)<br>bezw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-)<br>gegen<br>1885 | Gemeinden                         | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwefende<br>Bevölkerung |                 |              | Zu-<br>nahme<br>(+)<br>bezw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-)<br>gegen<br>1885 |
|---------------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------|--------------|----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------|------------------------------|-----------------|--------------|----------------------------------------------------------------------|
|                                 |                         | am 1. Dez. 1890              | männl.       | weibl.       |                                                                      |                                   |                         | zuf.                         | am 1. Dez. 1890 | männl.       |                                                                      |
| 1.                              | 2.                      | 3.                           | 4.           | 5.           | 6.                                                                   | 1.                                | 2.                      | 3.                           | 4.              | 5.           | 6.                                                                   |
| Öpfingen, Pfd. . . . .          | 883                     | 301                          | 337          | 638          | - 40                                                                 | Unterböhringen, Pfd. . . . .      | 1353                    | 291                          | 318             | 609          | - 33                                                                 |
| Rechtenfein, D. . . . .         | 877                     | 92                           | 115          | 207          | - 1                                                                  | Waldhanfen, D. . . . .            | 544                     | 123                          | 102             | 225          | + 2                                                                  |
| Rißtiffen, Pfd. . . . .         | 1217                    | 394                          | 440          | 834          | - 40                                                                 | Weiler ob Helfenft., Pfd. . . . . | 982                     | 137                          | 146             | 283          | + 4                                                                  |
| Rottenacker, Pfd. . . . .       | 1028                    | 553                          | 633          | 1186         | - 14                                                                 | Weiffenftein, St. . . . .         | 1603                    | 369                          | 387             | 756          | - 19                                                                 |
| Rupertshofen, Pfd. . . . .      | 445                     | 146                          | 127          | 273          | - 10                                                                 | Wefterheim, Pfd. . . . .          | 2293                    | 558                          | 606             | 1164         | - 15                                                                 |
| Schaibblshaufen, D. . . . .     | 561                     | 130                          | 143          | 273          | - 13                                                                 | Wiefenfelig, St. . . . .          | 2341                    | 565                          | 664             | 1229         | - 51                                                                 |
| Sondernach, D. . . . .          | 449                     | 71                           | 83           | 154          | + 4                                                                  | <b>Öberamt Geiflingen.</b>        | <b>39317</b>            | <b>15237</b>                 | <b>16926</b>    | <b>32163</b> | <b>+ 1394</b>                                                        |
| Untermarchthal, Pfd. . . . .    | 808                     | 230                          | 282          | 512          | + 96                                                                 | <b>OA. Göppingen.</b>             |                         |                              |                 |              |                                                                      |
| Unterftadion, D. . . . .        | 887                     | 241                          | 272          | 513          | - 2                                                                  | Göppingen, OA.St. . . . .         | 1551                    | 6896                         | 7456            | 14352        | + 2250                                                               |
| Weilerfteußlingen, Pfd. . . . . | 581                     | 107                          | 117          | 224          | - 13                                                                 | Albershaufen, Pfd. . . . .        | 650                     | 445                          | 551             | 996          | - 7                                                                  |
| <b>Öberamt Ebingen</b>          | <b>40536</b>            | <b>12631</b>                 | <b>13924</b> | <b>26555</b> | <b>- 93</b>                                                          | Auendorf, Pfd. . . . .            | 854                     | 224                          | 239             | 463          | + 35                                                                 |
| <b>OA. Geiflingen.</b>          |                         |                              |              |              |                                                                      | Bartenbach, Pfd. . . . .          | 810                     | 299                          | 320             | 623          | + 27                                                                 |
| Geiflingen, OA.St. . . . .      | 753                     | 2932                         | 2790         | 5722         | + 943                                                                | Bezgenrieth, Pfd. . . . .         | 547                     | 236                          | 278             | 514          | - 17                                                                 |
| Altenftadt, Pfd. . . . .        | 805                     | 1259                         | 1235         | 2494         | + 483                                                                | Birenbach, D. . . . .             | 250                     | 134                          | 135             | 269          | - 10                                                                 |
| Amftetten, Pfd. . . . .         | 1036                    | 172                          | 202          | 374          | - 33                                                                 | Boll, Pfd. . . . .                | 918                     | 617                          | 823             | 1440         | - 89                                                                 |
| Aufhaufen, Pfd. . . . .         | 909                     | 214                          | 281          | 495          | + 23                                                                 | Börtlingen, Pfd. . . . .          | 812                     | 321                          | 349             | 670          | + 35                                                                 |
| Böhmenkirch, Pfd. . . . .       | 2349                    | 744                          | 859          | 1603         | + 16                                                                 | Bünzwangen, D. . . . .            | 502                     | 232                          | 226             | 458          | + 8                                                                  |
| Bräunfheim, Pfd. . . . .        | 905                     | 114                          | 118          | 232          | - 14                                                                 | Dürnauf, Pfd. . . . .             | 536                     | 277                          | 329             | 606          | - 27                                                                 |
| Deggingen, Pfd. . . . .         | 1537                    | 781                          | 991          | 1772         | - 31                                                                 | Ebersbach, Pfd. . . . .           | 1215                    | 1006                         | 1037            | 2013         | + 275                                                                |
| Ditzenbach, Pfd. . . . .        | 595                     | 223                          | 249          | 472          | + 16                                                                 | Efehenbach, Pfd. . . . .          | 482                     | 200                          | 255             | 455          | + 15                                                                 |
| Donzdorf, Pfd. . . . .          | 2500                    | 1028                         | 1294         | 2322         | - 49                                                                 | Faurndau, Pfd. . . . .            | 661                     | 492                          | 574             | 1066         | + 47                                                                 |
| Drackenftein, Pfd. . . . .      | 569                     | 115                          | 154          | 269          | 0                                                                    | Gammelshaufen, D. . . . .         | 330                     | 168                          | 192             | 360          | + 5                                                                  |
| Eybaeh, Pfd. . . . .            | 713                     | 303                          | 331          | 634          | - 26                                                                 | Gröfeiflingen, Pfd. . . . .       | 1152                    | 1054                         | 1221            | 2275         | + 170                                                                |
| Gingen a. d. Fils, Pfd. . . . . | 1000                    | 674                          | 786          | 1460         | - 71                                                                 | Gruibingen, Pfd. . . . .          | 2305                    | 456                          | 591             | 967          | - 6                                                                  |
| Gosbach, Pfd. . . . .           | 1097                    | 315                          | 402          | 717          | + 21                                                                 | Hattenhofen, Pfd. . . . .         | 763                     | 443                          | 528             | 971          | - 48                                                                 |
| Gröußfüßen, Pfd. . . . .        | 1103                    | 670                          | 758          | 1428         | + 58                                                                 | Heiningen, Pfd. . . . .           | 1247                    | 528                          | 654             | 1182         | + 33                                                                 |
| Haufen a. d. Fils, D. . . . .   | 394                     | 113                          | 136          | 249          | - 3                                                                  | Hohenftaufen, Pfd. . . . .        | 1103                    | 550                          | 617             | 1167         | - 84                                                                 |
| Hofftett-Emerbuch, D. . . . .   | 541                     | 101                          | 115          | 216          | - 12                                                                 | Holzhaufen, D. . . . .            | 443                     | 172                          | 196             | 368          | + 3                                                                  |
| Hohenftadt, Pfd. . . . .        | 1162                    | 215                          | 234          | 478          | + 25                                                                 | Holzheim, Pfd. . . . .            | 526                     | 490                          | 522             | 1012         | + 66                                                                 |
| Kleinfüßen, Pfd. . . . .        | 163                     | 170                          | 203          | 373          | + 61                                                                 | Jebenhanfen, Pfd. . . . .         | 450                     | 490                          | 599             | 1089         | + 56                                                                 |
| Kuchen, Pfd. . . . .            | 893                     | 893                          | 997          | 1890         | + 53                                                                 | Kleineiflingen, Pfd. . . . .      | 491                     | 847                          | 937             | 1784         | + 106                                                                |
| Mühlhaufen, Pfd. . . . .        | 632                     | 167                          | 222          | 389          | - 14                                                                 | Maitis, D. . . . .                | 292                     | 108                          | 122             | 230          | - 24                                                                 |
| Nenningen, Pfd. . . . .         | 649                     | 220                          | 252          | 472          | + 32                                                                 | Oberwälden, Pfd. . . . .          | 430                     | 101                          | 116             | 217          | + 4                                                                  |
| Oppingen, D. . . . .            | 696                     | 92                           | 105          | 197          | - 1                                                                  | Ottenbach, Pfd. . . . .           | 853                     | 298                          | 338             | 636          | - 17                                                                 |
| Reichenbach, Pfd. . . . .       | 734                     | 228                          | 317          | 545          | + 4                                                                  | Rechberghaufen, Pfd. . . . .      | 639                     | 495                          | 558             | 1053         | + 1                                                                  |
| Schalkftetten, Pfd. . . . .     | 893                     | 130                          | 163          | 293          | - 6                                                                  | Reichenbach, Pfd. . . . .         | 743                     | 675                          | 674             | 1349         | + 142                                                                |
| Schmittlingen, D. . . . .       | 691                     | 153                          | 163          | 316          | + 17                                                                 | Salach, Pfd. . . . .              | 830                     | 658                          | 787             | 1445         | + 54                                                                 |
| Steinenkirch, Pfd. . . . .      | 1063                    | 163                          | 177          | 340          | + 29                                                                 | Schlath, Pfd. . . . .             | 977                     | 399                          | 437             | 836          | - 28                                                                 |
| Stötten, Pfd. . . . .           | 944                     | 112                          | 123          | 235          | - 4                                                                  | Schlierbach, Pfd. . . . .         | 1097                    | 572                          | 700             | 1272         | - 62                                                                 |
| Stubersheim, Pfd. . . . .       | 1274                    | 145                          | 183          | 328          | - 7                                                                  | Sparwiefen, D. . . . .            | 287                     | 153                          | 190             | 343          | + 18                                                                 |
| Treffelhaufen, Pfd. . . . .     | 806                     | 244                          | 278          | 522          | - 28                                                                 | Uhingen, Pfd. . . . .             | 1074                    | 780                          | 852             | 1632         | + 81                                                                 |
| Türkheim, Pfd. . . . .          | 1952                    | 219                          | 261          | 480          | - 5                                                                  | Wangen, Pfd. . . . .              | 598                     | 305                          | 381             | 686          | + 58                                                                 |
| Überkingen, Pfd. . . . .        | 637                     | 285                          | 294          | 579          | + 29                                                                 | <b>Öberamt Göppingen</b>          | <b>26137</b>            | <b>21121</b>                 | <b>23733</b>    | <b>44854</b> | <b>+ 3078</b>                                                        |

1890, sowie Zu- bzw. Abnahme derselben gegen 1885; Größe der Markungsfäche.

| Gemeinden                  | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwesende<br>Bevölkerung |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+) bzw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-) gegen<br>1885 | Gemeinden                    | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwesende<br>Bevölkerung |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+) bzw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-) gegen<br>1885 |       |
|----------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------|--------------|---------------------------------------------------------------|------------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------|--------------|---------------------------------------------------------------|-------|
|                            |                         | am 1. Dez. 1890              |              |              |                                                               |                              |                         | am 1. Dez. 1890              |              |              |                                                               |       |
|                            |                         | männl.                       | weibl.       | zuf.         |                                                               |                              |                         | männl.                       | weibl.       | zuf.         |                                                               |       |
| 1.                         | 2.                      | 3.                           | 4.           | 5.           | 6.                                                            | 1.                           | 2.                      | 3.                           | 4.           | 5.           | 6.                                                            |       |
| <b>OA. Kirchheim.</b>      |                         |                              |              |              |                                                               | <b>Großschafhausen, Pfd.</b> |                         |                              |              |              |                                                               |       |
| Kirchheim n. T., OA.St.    | 2404                    | 3319                         | 3710         | 7029         | + 382                                                         |                              | 392                     | 112                          | 124          | 236          | 0                                                             |       |
| Aichelberg, D.             | 400                     | 169                          | 184          | 353          | + 7                                                           |                              | 1035                    | 321                          | 374          | 695          | - 6                                                           |       |
| Biffingen a. d. T., Pfd.   | 1297                    | 698                          | 699          | 1297         | - 17                                                          |                              | 641                     | 193                          | 224          | 417          | + 21                                                          |       |
| Brucklen, D.               | 328                     | 220                          | 243          | 463          | - 25                                                          |                              | 1390                    | 490                          | 542          | 1032         | - 15                                                          |       |
| Dettingen u. T., Pfd.      | 1503                    | 901                          | 1035         | 1936         | + 34                                                          |                              | 892                     | 181                          | 213          | 394          | - 23                                                          |       |
| Gutenberg, Pfd.            | 763                     | 253                          | 280          | 533          | + 4                                                           |                              | 566                     | 210                          | 225          | 435          | + 5                                                           |       |
| Hepfisaun, Pfd.            | 401                     | 265                          | 273          | 538          | - 8                                                           |                              | 526                     | 370                          | 414          | 784          | + 16                                                          |       |
| Hochdorf, Pfd.             | 772                     | 438                          | 551          | 989          | + 51                                                          |                              | 626                     | 184                          | 209          | 393          | - 20                                                          |       |
| Holzmaden, Pfd.            | 309                     | 257                          | 278          | 535          | + 4                                                           |                              | 835                     | 247                          | 285          | 532          | - 9                                                           |       |
| Jefingen, Pfd.             | 573                     | 380                          | 439          | 819          | + 8                                                           |                              | 927                     | 222                          | 222          | 444          | + 1                                                           |       |
| Lindorf, D.                | 266                     | 181                          | 211          | 392          | + 22                                                          |                              | 1072                    | 308                          | 362          | 670          | - 15                                                          |       |
| Nabern, Pfd.               | 442                     | 217                          | 241          | 458          | + 1                                                           |                              | 1093                    | 281                          | 314          | 595          | + 10                                                          |       |
| Neidlingen, Pfd.           | 1264                    | 403                          | 454          | 857          | - 35                                                          |                              | 817                     | 506                          | 577          | 1083         | - 5                                                           |       |
| Notzingen, Pfd.            | 795                     | 469                          | 538          | 1007         | + 8                                                           |                              | 1204                    | 278                          | 326          | 604          | - 13                                                          |       |
| Oberlenningen, Pfd.        | 899                     | 372                          | 387          | 759          | - 5                                                           |                              | 511                     | 118                          | 150          | 268          | - 7                                                           |       |
| Ochfenwang, Pfd.           | 441                     | 145                          | 196          | 341          | - 24                                                          |                              | 605                     | 225                          | 242          | 467          | + 1                                                           |       |
| Ohmden, Pfd.               | 555                     | 305                          | 341          | 646          | + 7                                                           |                              | 679                     | 199                          | 217          | 416          | - 7                                                           |       |
| Öthlingen, Pfd.            | 373                     | 429                          | 485          | 914          | - 56                                                          |                              | 641                     | 170                          | 213          | 383          | + 6                                                           |       |
| Owen, St.                  | 970                     | 666                          | 798          | 1464         | + 60                                                          |                              | 788                     | 246                          | 278          | 524          | + 3                                                           |       |
| Roßwälden, Pfd.            | 890                     | 451                          | 515          | 966          | - 2                                                           |                              | 619                     | 310                          | 399          | 709          | + 34                                                          |       |
| Schlattfahl, D.            | 821                     | 74                           | 76           | 150          | - 4                                                           |                              | 452                     | 106                          | 114          | 220          | - 11                                                          |       |
| Schopfloch, Pfd.           | 1093                    | 314                          | 363          | 677          | - 18                                                          |                              | 2092                    | 527                          | 594          | 1121         | - 23                                                          |       |
| Unterlenningen, Pfd.       | 715                     | 320                          | 362          | 682          | + 9                                                           |                              | 380                     | 107                          | 118          | 225          | + 12                                                          |       |
| Weilheim a. d. T., St.     | 2251                    | 1469                         | 1623         | 3092         | - 38                                                          |                              | 397                     | 98                           | 126          | 224          | + 11                                                          |       |
| Zell unt. Aichelberg, Pfd. | 817                     | 464                          | 580          | 1044         | + 36                                                          |                              | 445                     | 175                          | 206          | 381          | + 42                                                          |       |
| <b>Oberramt Kirchheim</b>  | <b>20842</b>            | <b>13079</b>                 | <b>14862</b> | <b>27941</b> | <b>+ 401</b>                                                  |                              | <b>808</b>              | <b>714</b>                   | <b>552</b>   | <b>1266</b>  | <b>+ 47</b>                                                   |       |
| <b>OA. Laupheim.</b>       |                         |                              |              |              |                                                               | <b>Oberramt Laupheim</b>     |                         |                              |              |              |                                                               |       |
| Laupheim, OA.St.           | 1944                    | 2143                         | 2406         | 4549         | + 8                                                           |                              | <b>32983</b>            | <b>12420</b>                 | <b>13795</b> | <b>26215</b> | <b>+ 74</b>                                                   |       |
| Achfetten, Pfd.            | 892                     | 370                          | 407          | 777          | - 2                                                           |                              | <b>OA. Leutkirch.</b>   |                              |              |              |                                                               |       |
| Altheim, D.                | 725                     | 155                          | 159          | 311          | + 17                                                          |                              | Leutkirch, OA.St.       | 1745                         | 1517         | 1642         | 3159                                                          | + 200 |
| Baltringen, Pfd.           | 862                     | 258                          | 279          | 537          | + 28                                                          |                              | Aichfetten, Pfd.        | 1441                         | 445          | 468          | 913                                                           | + 76  |
| Baufetten, Pfd.            | 1092                    | 331                          | 342          | 673          | - 3                                                           |                              | Aitrach Pfd.            | 3628                         | 693          | 787          | 1480                                                          | + 78  |
| Bihlafingen, Pfd.          | 720                     | 154                          | 191          | 345          | + 16                                                          |                              | Altmannshofen, Pfd.     | 1288                         | 212          | 197          | 409                                                           | + 20  |
| Bronnen, Pfd.              | 235                     | 111                          | 118          | 229          | - 3                                                           |                              | Berkheim, Pfd.          | 2497                         | 572          | 754          | 1326                                                          | - 30  |
| Bühl, Pfd.                 | 384                     | 101                          | 128          | 229          | + 26                                                          |                              | Diepoldshofen, Pfd.     | 1357                         | 307          | 284          | 591                                                           | + 49  |
| Bargrieden, Pfd.           | 877                     | 341                          | 366          | 707          | + 37                                                          |                              | Ellwangen, Pfd.         | 1484                         | 377          | 442          | 819                                                           | + 19  |
| Bußmannshausen, Pfd.       | 788                     | 190                          | 244          | 434          | + 13                                                          |                              | Friefenhofen, Pfd.      | 1291                         | 250          | 252          | 502                                                           | + 23  |
| Dellmenningen, Pfd.        | 1094                    | 490                          | 445          | 875          | - 23                                                          |                              | Gebrazhofen, Pfd.       | 2174                         | 704          | 756          | 1460                                                          | - 8   |
| Dietenheim, Pfd.           | 1042                    | 486                          | 582          | 1068         | - 52                                                          |                              | Gospoldshofen, D.       | 1915                         | 343          | 345          | 688                                                           | - 28  |
| Donsaufetten, Pfd.         | 598                     | 158                          | 179          | 337          | - 12                                                          |                              | Haslach, Pfd.           | 1584                         | 344          | 332          | 676                                                           | - 44  |
| Dorndorf, Pfd.             | 781                     | 147                          | 157          | 304          | + 1                                                           |                              | Hauerz, Pfd.            | 2334                         | 540          | 549          | 1089                                                          | 0     |
| Gögglingen, Pfd.           | 514                     | 147                          | 172          | 319          | - 2                                                           |                              | Herlazhofen, Pfd.       | 4030                         | 1025         | 1018         | 2043                                                          | + 52  |
|                            |                         |                              |              |              |                                                               |                              | Hofs, Pfd.              | 1603                         | 401          | 432          | 833                                                           | + 32  |
|                            |                         |                              |              |              |                                                               |                              | Kirchdorf, Pfd.         | 1574                         | 321          | 357          | 678                                                           | + 5   |

## Überficht I. Die ortsanwefende Bevölkerung der einzelnen Gemeinden am 1. Dez.

| Gemeinden                 | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwefende<br>Bevölkerung |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+)<br>bezw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-)<br>gegen<br>1885 | Gemeinden                  | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwefende<br>Bevölkerung |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+)<br>bezw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-)<br>gegen<br>1885 |
|---------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------|--------------|----------------------------------------------------------------------|----------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------|--------------|----------------------------------------------------------------------|
|                           |                         | am 1. Dez. 1890              |              |              |                                                                      |                            |                         | am 1. Dez. 1890              |              |              |                                                                      |
|                           |                         | männl.                       | weibl.       | zuf.         |                                                                      |                            |                         | männl.                       | weibl.       | zuf.         |                                                                      |
| 1.                        | 2.                      | 3.                           | 4.           | 5.           | 6.                                                                   | 1.                         | 2.                      | 3.                           | 4.           | 5.           | 6.                                                                   |
| Oberopfingen, Pfd.        | 714                     | 137                          | 150          | 287          | - 11                                                                 | Ingfetten, D.              | 937                     | 160                          | 212          | 372          | - 25                                                                 |
| Reichenhofen, Pfd.        | 1998                    | 555                          | 551          | 1106         | + 17                                                                 | Juftingen, Pfd.            | 1173                    | 241                          | 315          | 556          | - 6                                                                  |
| Roth a. d. Roth, Pfd.     | 2543                    | 643                          | 678          | 1321         | + 33                                                                 | Kohlftetten, Pfd.          | 670                     | 183                          | 254          | 437          | + 33                                                                 |
| Seibranz, Pfd.            | 1876                    | 366                          | 386          | 752          | + 48                                                                 | Laichingen, Pfd.           | 2757                    | 1297                         | 1460         | 2757         | + 4                                                                  |
| Spindelweg, W.            | 798                     | 176                          | 177          | 353          | - 12                                                                 | Magolsheim, Pfd.           | 1269                    | 272                          | 283          | 555          | - 4                                                                  |
| Thannheim, Pfd.           | 2781                    | 523                          | 509          | 1032         | + 56                                                                 | Mehrftetten, Pfd.          | 1608                    | 414                          | 469          | 883          | - 12                                                                 |
| Waltershofen, Pfd.        | 992                     | 238                          | 228          | 466          | - 17                                                                 | Meielftetten, D.           | 888                     | 181                          | 225          | 406          | - 30                                                                 |
| Winterftetten, D.         | 507                     | 255                          | 214          | 469          | - 1                                                                  | Münzdorf, D.               | 948                     | 106                          | 118          | 224          | - 6                                                                  |
| Wuchzenhofen, Pfd.        | 2794                    | 647                          | 659          | 1306         | - 34                                                                 | Oberftetten, Pfd.          | 1754                    | 273                          | 305          | 578          | + 11                                                                 |
| Wurzach, St.              | 1338                    | 544                          | 710          | 1254         | + 46                                                                 | Ödenwaldftetten, Pfd.      | 1389                    | 238                          | 242          | 480          | - 24                                                                 |
| <b>Oberrant Lentkirch</b> | <b>46288</b>            | <b>12135</b>                 | <b>12877</b> | <b>25012</b> | <b>+ 569</b>                                                         | Pfrronftetten, Pfd.        | 1096                    | 180                          | 210          | 350          | + 26                                                                 |
| <b>OA. Münnfingen.</b>    |                         |                              |              |              |                                                                      | Sonderbuch, D.             | 532                     | 95                           | 117          | 212          | - 10                                                                 |
| Münnfingen, OA.St.        | 3417                    | 789                          | 910          | 1699         | - 26                                                                 | Sontheim, Pfd.             | 1276                    | 310                          | 335          | 645          | - 8                                                                  |
| Aichelau, Pfd.            | 1296                    | 158                          | 157          | 315          | + 5                                                                  | Steingeborn, Pfd.          | 281                     | 71                           | 80           | 151          | - 10                                                                 |
| Aichftetten, D.           | 559                     | 96                           | 102          | 198          | - 7                                                                  | Tigerfeld, Pfd.            | 1032                    | 131                          | 165          | 296          | - 33                                                                 |
| Anhaufen, D.              | 941                     | 126                          | 116          | 242          | 0                                                                    | Willingen, Pfd.            | 1233                    | 126                          | 131          | 257          | + 2                                                                  |
| Apfelftetten, D.          | 529                     | 159                          | 174          | 333          | + 11                                                                 | Zwiefalten, Pfd.           | 306                     | 637                          | 511          | 1178         | + 212                                                                |
| Auingen, Pfd.             | 1138                    | 336                          | 381          | 720          | - 32                                                                 | <b>Oberrant Münnfingen</b> | <b>55197</b>            | <b>11444</b>                 | <b>12770</b> | <b>24214</b> | <b>- 477</b>                                                         |
| Baach, D.                 | 1126                    | 151                          | 183          | 334          | - 17                                                                 | <b>OA. Ravensburg.</b>     |                         |                              |              |              |                                                                      |
| Bernloch, Pfd.            | 895                     | 250                          | 257          | 507          | + 1                                                                  | Ravensburg, OA.St.         | 2049                    | 5855                         | 6112         | 122674       | - 784                                                                |
| Bichshausen, Pfd.         | 568                     | 73                           | 74           | 147          | - 26                                                                 | Baiensfurt, D.             | 1611                    | 780                          | 711          | 1441         | + 65                                                                 |
| Böttingen, Pfd.           | 1167                    | 257                          | 296          | 553          | - 65                                                                 | Baindt, Pfd.               | 2306                    | 374                          | 389          | 763          | + 21                                                                 |
| Bremelau, Pfd.            | 1439                    | 159                          | 183          | 342          | - 1                                                                  | Berg, Pfw.                 | 2840                    | 575                          | 524          | 1099         | - 31                                                                 |
| Buttenhausen, Pfd.        | 936                     | 316                          | 407          | 723          | + 13                                                                 | Blitzenreute, Pfd.         | 1806                    | 391                          | 405          | 796          | 0                                                                    |
| Dapfen, Pfd.              | 2237                    | 281                          | 345          | 626          | - 11                                                                 | Bodnegg, Pfd.              | 2553                    | 837                          | 781          | 1618         | - 80                                                                 |
| Dottingen, D.             | 840                     | 249                          | 292          | 541          | - 44                                                                 | Efehach, Pfw.              | 2559                    | 848                          | 767          | 1615         | - 4                                                                  |
| Eglingen, Pfd.            | 1248                    | 155                          | 179          | 334          | - 22                                                                 | Efenhausen, Pfd.           | 1332                    | 212                          | 193          | 405          | - 18                                                                 |
| Eheftetten, D.            | 1415                    | 178                          | 189          | 367          | - 40                                                                 | Fronhofen, Pfd.            | 2782                    | 460                          | 422          | 882          | - 19                                                                 |
| Emeringen, Pfd.           | 754                     | 106                          | 120          | 226          | - 8                                                                  | Grünkraut, Pfw.            | 1821                    | 656                          | 652          | 1308         | - 87                                                                 |
| Ennabeuren, Pfd.          | 1871                    | 415                          | 461          | 876          | - 54                                                                 | Hafenweiler, Pfd.          | 1423                    | 334                          | 324          | 658          | 0                                                                    |
| Erbftetten, Pfd.          | 1057                    | 124                          | 131          | 255          | - 23                                                                 | Kappel, Pfw.               | 893                     | 215                          | 213          | 428          | + 3                                                                  |
| Feldftetten, Pfd.         | 1718                    | 407                          | 469          | 876          | - 43                                                                 | Schlier, Pfd.              | 3258                    | 686                          | 672          | 1358         | - 22                                                                 |
| Gauringen, D.             | 949                     | 120                          | 125          | 245          | - 24                                                                 | Schmalegg, Pfd.            | 1909                    | 398                          | 397          | 795          | - 25                                                                 |
| Gelfingen, D.             | 709                     | 93                           | 95           | 188          | - 25                                                                 | Thaldorf, Pfd.             | 2330                    | 561                          | 523          | 1084         | - 35                                                                 |
| Gomadingen, Pfd.          | 2067                    | 345                          | 378          | 723          | - 16                                                                 | Vogt, Pfw.                 | 2928                    | 801                          | 885          | 1688         | + 17                                                                 |
| Goßenzgen, D.             | 197                     | 87                           | 87           | 174          | + 2                                                                  | Waldburg, Pfd.             | 2299                    | 587                          | 616          | 1203         | + 1                                                                  |
| Gundelfingen, D.          | 952                     | 112                          | 172          | 314          | - 18                                                                 | Weingarten, St.            | 1210                    | 3494                         | 2244         | 5738         | + 200                                                                |
| Gundershofen, Pfd.        | 834                     | 132                          | 137          | 269          | - 10                                                                 | Wilhelmsdorf, Pfd.         | 152                     | 418                          | 376          | 794          | + 74                                                                 |
| Hayingen, St.             | 2533                    | 360                          | 374          | 734          | - 79                                                                 | Wolketsweiler, D.          | 1268                    | 356                          | 377          | 733          | + 17                                                                 |
| Huldftetten, Pfd.         | 725                     | 81                           | 80           | 161          | - 13                                                                 | Wolpertichwende, Pfd.      | 2656                    | 846                          | 845          | 1691         | - 175                                                                |
| Hunderfingen, Pfd.        | 1098                    | 201                          | 246          | 447          | - 21                                                                 | Zogenweiler, Pfw.          | 1757                    | 385                          | 345          | 730          | - 38                                                                 |
| Hütten, D.                | 865                     | 115                          | 125          | 240          | - 27                                                                 | Zufdorf, Pfd.              | 890                     | 200                          | 170          | 370          | + 26                                                                 |
| Indelhausen, D.           | 497                     | 68                           | 60           | 128          | - 21                                                                 | <b>Oberrant Ravensburg</b> | <b>44604</b>            | <b>20221</b>                 | <b>19243</b> | <b>39464</b> | <b>+ 1114</b>                                                        |

1890, sowie Zu- bzw. Abnahme derselben gegen 1885; Größe der Markungsfläche.

| Gemeinden                     | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwesende<br>Bevölkerung |        |      | Zu-<br>nahme<br>(+)<br>bzw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-)<br>gegen<br>1885 | Gemeinden                           | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwesende<br>Bevölkerung |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+)<br>bzw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-)<br>gegen<br>1885 |
|-------------------------------|-------------------------|------------------------------|--------|------|---------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------|--------------|---------------------------------------------------------------------|
|                               |                         | am 1. Dez. 1890              |        |      |                                                                     |                                     |                         | am 1. Dez. 1890              |              |              |                                                                     |
|                               |                         | männl.                       | weibl. | zuf. |                                                                     |                                     |                         | männl.                       | weibl.       | zuf.         |                                                                     |
| 1.                            | 2.                      | 3.                           | 4.     | 5.   | 6.                                                                  | 1.                                  | 2.                      | 3.                           | 4.           | 5.           | 6.                                                                  |
| <b>OA. Riedlingen.</b>        |                         |                              |        |      |                                                                     | <b>Uigendorf, Pfd. . . . .</b>      |                         |                              |              |              |                                                                     |
| Riedlingen, OA.St. . . . .    | 1001                    | 1061                         | 1227   | 2288 | 27                                                                  | Uigendorf, Pfd. . . . .             | 439                     | 169                          | 167          | 396          | + 9                                                                 |
| Alteshausen, D. . . . .       | 1132                    | 218                          | 256    | 474  | 40                                                                  | Umlingen, Pfd. . . . .              | 1190                    | 392                          | 472          | 864          | - 16                                                                |
| Altheim, Pfd. . . . .         | 1032                    | 432                          | 503    | 935  | - 20                                                                | Unterwachingen, Pfd. . . . .        | 260                     | 61                           | 73           | 134          | - 2                                                                 |
| Andelfingen, Pfd. . . . .     | 683                     | 281                          | 348    | 629  | - 34                                                                | Upflamör, D. . . . .                | 842                     | 96                           | 101          | 197          | + 17                                                                |
| Bechingen, D. . . . .         | 375                     | 72                           | 71     | 143  | + 2                                                                 | Uttenweiler, Pfd. . . . .           | 1560                    | 617                          | 628          | 1245         | + 18                                                                |
| Betzenweiler, Pfd. . . . .    | 970                     | 309                          | 356    | 665  | - 8                                                                 | Walldhausen, D. . . . .             | 229                     | 98                           | 104          | 202          | + 7                                                                 |
| Beuren, D. . . . .            | 351                     | 149                          | 141    | 290  | 5                                                                   | Wilflingen, Pfd. . . . .            | 1490                    | 210                          | 198          | 408          | + 1                                                                 |
| Binzwangen, Pfd. . . . .      | 756                     | 335                          | 421    | 756  | - 31                                                                | Zell, Pfd. . . . .                  | 288                     | 68                           | 68           | 136          | - 3                                                                 |
| Buchau, St. . . . .           | 1484                    | 981                          | 1295   | 2276 | - 19                                                                | Zwiefaltendorf, Pfd. . . . .        | 550                     | 188                          | 194          | 382          | - 18                                                                |
| Daugendorf, Pfd. . . . .      | 1050                    | 228                          | 252    | 480  | 0                                                                   | <b>Überamt Riedlingen . . . . .</b> | <b>42937</b>            | <b>12669</b>                 | <b>14232</b> | <b>26901</b> | - 59                                                                |
| Dietselhofen, Pfd. . . . .    | 287                     | 78                           | 82     | 160  | - 11                                                                | <b>OA. Saalgau.</b>                 |                         |                              |              |              |                                                                     |
| Dietershausen, D. . . . .     | 363                     | 105                          | 93     | 198  | - 6                                                                 | Saugau, OA.St. . . . .              | 2224                    | 1965                         | 2152         | 4117         | + 85                                                                |
| Dieterskirch, Pfd. . . . .    | 377                     | 101                          | 106    | 207  | 25                                                                  | Allmannsweiler, Pfd. . . . .        | 410                     | 119                          | 107          | 226          | + 19                                                                |
| Dürmentingen, Pfd. . . . .    | 1281                    | 418                          | 442    | 860  | 10                                                                  | Altshausen, Pfd. . . . .            | 1511                    | 1161                         | 1199         | 2360         | - 67                                                                |
| Dürnau, Pfd. . . . .          | 720                     | 177                          | 195    | 372  | 24                                                                  | Beizkofen, D. . . . .               | 458                     | 226                          | 268          | 494          | + 41                                                                |
| Dürrenwaldteten, Pfd. . . . . | 1068                    | 86                           | 111    | 197  | - 5                                                                 | Bierstetten, D. . . . .             | 615                     | 173                          | 183          | 356          | - 26                                                                |
| Egelfingen, Pfd. . . . .      | 606                     | 74                           | 72     | 146  | 8                                                                   | Blochingen, Pfd. . . . .            | 756                     | 250                          | 323          | 573          | - 12                                                                |
| Emerfeld, Pfd. . . . .        | 821                     | 84                           | 89     | 173  | 8                                                                   | Blönried, D. . . . .                | 1745                    | 380                          | 353          | 793          | - 19                                                                |
| Erisdorf, Pfd. . . . .        | 546                     | 168                          | 209    | 377  | - 9                                                                 | Bolfters, Pfd. . . . .              | 1207                    | 191                          | 222          | 413          | + 19                                                                |
| Ertingen, Pfd. . . . .        | 2477                    | 919                          | 1091   | 2010 | + 26                                                                | Boms, Pfd. . . . .                  | 955                     | 230                          | 246          | 476          | - 14                                                                |
| Friedingen, Pfd. . . . .      | 1223                    | 196                          | 185    | 381  | - 22                                                                | Bondorf, D. . . . .                 | 464                     | 95                           | 109          | 204          | - 2                                                                 |
| Göppingen, Pfd. . . . .       | 318                     | 117                          | 130    | 247  | + 21                                                                | Braunensweiler, Pfd. . . . .        | 522                     | 186                          | 180          | 366          | - 3                                                                 |
| Grieningen, Pfd. . . . .      | 728                     | 176                          | 193    | 369  | 6                                                                   | Bremen, D. . . . .                  | 254                     | 110                          | 137          | 247          | - 6                                                                 |
| Hailtingen, Pfd. . . . .      | 524                     | 183                          | 182    | 365  | 19                                                                  | Ebenweiler, Pfd. . . . .            | 1013                    | 233                          | 251          | 484          | + 21                                                                |
| Hausen am Büßen, Pfd. . . . . | 353                     | 71                           | 90     | 161  | 9                                                                   | Ebersbach, Pfd. . . . .             | 1020                    | 275                          | 283          | 558          | + 35                                                                |
| Heiligkreuzthal, Pfd. . . . . | 1289                    | 137                          | 170    | 307  | 3                                                                   | Eichen, D. . . . .                  | 309                     | 115                          | 99           | 214          | + 18                                                                |
| Heudorf, Pfd. . . . .         | 514                     | 149                          | 149    | 298  | - 2                                                                 | Eichstegen, D. . . . .              | 1424                    | 261                          | 240          | 501          | - 31                                                                |
| Hundersingen, Pfd. . . . .    | 965                     | 374                          | 392    | 766  | - 57                                                                | Ennetach, Pfd. . . . .              | 836                     | 369                          | 415          | 784          | + 19                                                                |
| Ittenhausen, D. . . . .       | 884                     | 125                          | 154    | 279  | - 25                                                                | Enzkofen, D. . . . .                | 205                     | 97                           | 123          | 220          | - 5                                                                 |
| Kanzach, Pfd. . . . .         | 1129                    | 225                          | 213    | 438  | + 18                                                                | Fleischwangen, Pfd. . . . .         | 580                     | 158                          | 140          | 298          | + 19                                                                |
| Kappel, D. . . . .            | 892                     | 298                          | 317    | 615  | 0                                                                   | Friedberg, Pfd. . . . .             | 541                     | 179                          | 206          | 385          | - 6                                                                 |
| Marbach, Pfd. . . . .         | 730                     | 313                          | 328    | 641  | + 29                                                                | Fulgentstadt, Pfd. . . . .          | 674                     | 238                          | 261          | 499          | + 26                                                                |
| Möhringen, Pfd. . . . .       | 659                     | 104                          | 184    | 348  | - 16                                                                | Geigelbach, W. . . . .              | 1322                    | 250                          | 218          | 477          | + 14                                                                |
| Moosburg, D. . . . .          | 185                     | 79                           | 76     | 155  | - 7                                                                 | Großtiffen, D. . . . .              | 670                     | 170                          | 170          | 340          | + 29                                                                |
| Mörzingen, Pfd. . . . .       | 592                     | 74                           | 74     | 148  | - 20                                                                | Guggenhausen, D. . . . .            | 820                     | 119                          | 110          | 229          | - 31                                                                |
| Neufra, Pfd. . . . .          | 1152                    | 349                          | 426    | 775  | - 24                                                                | Glückkofen, D. . . . .              | 396                     | 178                          | 134          | 272          | - 11                                                                |
| Oberwachingen, D. . . . .     | 384                     | 75                           | 79     | 154  | + 1                                                                 | Haid, W. . . . .                    | 575                     | 190                          | 369          | 499          | - 37                                                                |
| Offingen, Pfd. . . . .        | 974                     | 283                          | 299    | 582  | 12                                                                  | Herbertingen, Pfd. . . . .          | 1757                    | 722                          | 777          | 1499         | + 21                                                                |
| Oggelshausen, Pfd. . . . .    | 1312                    | 338                          | 356    | 694  | 38                                                                  | Heudorf, Pfd. . . . .               | 770                     | 217                          | 245          | 462          | + 10                                                                |
| Pfummern, Pfd. . . . .        | 1171                    | 226                          | 286    | 512  | - 30                                                                | Hochberg, Pfd. . . . .              | 661                     | 146                          | 178          | 324          | + 16                                                                |
| Reutlingendorf, Pfd. . . . .  | 670                     | 120                          | 136    | 256  | + 7                                                                 | Hohentengen, Pfd. . . . .           | 236                     | 219                          | 263          | 482          | + 38                                                                |
| Saugart, Pfd. . . . .         | 670                     | 131                          | 136    | 267  | - 3                                                                 | Hoßkirch, Pfd. . . . .              | 678                     | 185                          | 179          | 364          | + 12                                                                |
| Seekirch, Pfd. . . . .        | 577                     | 115                          | 108    | 223  | + 19                                                                | Hüttenreute, D. . . . .             | 903                     | 99                           | 97           | 196          | + 9                                                                 |
| Tiefenbach, D. . . . .        | 799                     | 176                          | 201    | 380  | - 6                                                                 |                                     |                         |                              |              |              |                                                                     |

## Übersicht I. Die ortsanwefende Bevölkerung der einzelnen Gemeinden am 1. Dez.

| Gemeinden                          | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwefende<br>Bevölkerung |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+)<br>bezw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-)<br>gegen<br>1885 | Gemeinden                         | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwefende<br>Bevölkerung |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+)<br>bezw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-)<br>gegen<br>1885 |
|------------------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------|--------------|----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------|--------------|----------------------------------------------------------------------|
|                                    |                         | am 1. Dez. 1890              |              |              |                                                                      |                                   |                         | am 1. Dez. 1890              |              |              |                                                                      |
|                                    |                         | männl.                       | weibl.       | zuf.         |                                                                      |                                   |                         | männl.                       | weibl.       | zuf.         |                                                                      |
| 1.                                 | 2.                      | 3.                           | 4.           | 5.           | 6.                                                                   | 1.                                | 2.                      | 3.                           | 4.           | 5.           | 6.                                                                   |
| Jettkofen, D. . . . .              | 439                     | 126                          | 137          | 263          | - 4                                                                  | OA. Ulm.                          |                         |                              |              |              |                                                                      |
| Königssegwald, Pfd. . . . .        | 685                     | 175                          | 185          | 360          | - 29                                                                 | Ulm, OA.St. . . . .               | 2248                    | 2068                         | 16123        | 36191        | + 2581                                                               |
| Lampertswiler, D. . . . .          | 252                     | 99                           | 119          | 218          | - 14                                                                 | Albeke, Pfd. . . . .              | 955                     | 248                          | 292          | 540          | - 6                                                                  |
| Lanbbach, W. . . . .               | 855                     | 105                          | 105          | 210          | - 22                                                                 | Altheim, Pfd. . . . .             | 2579                    | 514                          | 645          | 1159         | - 80                                                                 |
| Mengen, St. . . . .                | 1639                    | 1148                         | 1365         | 2514         | + 73                                                                 | Affelfingen, Pfd. . . . .         | 1278                    | 342                          | 357          | 699          | + 15                                                                 |
| Mieterkingen, Pfd. . . . .         | 367                     | 112                          | 126          | 238          | + 32                                                                 | Ballendorf, Pfd. . . . .          | 1420                    | 257                          | 278          | 535          | + 9                                                                  |
| Moosheim, Pfd. . . . .             | 443                     | 129                          | 115          | 244          | + 1                                                                  | Beimeritetten, Pfd. . . . .       | 1434                    | 267                          | 265          | 532          | - 28                                                                 |
| Musbach, D. . . . .                | 343                     | 70                           | 65           | 135          | 0                                                                    | Bernstadt, Pfd. . . . .           | 1330                    | 359                          | 428          | 787          | 0                                                                    |
| Ölkofen, D. . . . .                | 612                     | 195                          | 212          | 407          | + 4                                                                  | Biffingen ob Lonth., Pfd. . . . . | 1059                    | 177                          | 238          | 415          | - 54                                                                 |
| Pfrungen, Pfd. . . . .             | 961                     | 136                          | 133          | 269          | + 26                                                                 | Börslingen, D. . . . .            | 690                     | 79                           | 100          | 179          | - 14                                                                 |
| Reichenbach, Pfd. . . . .          | 1738                    | 267                          | 271          | 538          | + 24                                                                 | Breitingen, D. . . . .            | 289                     | 82                           | 90           | 181          | - 10                                                                 |
| Reinhardswiler, Pfd. . . . .       | 161                     | 98                           | 102          | 200          | 10                                                                   | Ehrenstein, D. . . . .            | 452                     | 118                          | 153          | 301          | - 8                                                                  |
| Riedhausen, Pfd. . . . .           | 849                     | 170                          | 175          | 345          | + 17                                                                 | Einzingen, Pfd. . . . .           | 651                     | 216                          | 220          | 436          | + 10                                                                 |
| Scheer, St. . . . .                | 1090                    | 518                          | 597          | 1115         | + 12                                                                 | Ettlenchieß, Pfd. . . . .         | 991                     | 120                          | 145          | 265          | - 10                                                                 |
| Unterwaldhausen, Pfd. . . . .      | 411                     | 140                          | 120          | 260          | - 1                                                                  | Göttingen, Pfd. . . . .           | 922                     | 194                          | 211          | 406          | - 15                                                                 |
| Urfendorf, D. . . . .              | 647                     | 169                          | 184          | 353          | - 20                                                                 | Grimmelfingen, Pfd. . . . .       | 471                     | 131                          | 163          | 294          | + 3                                                                  |
| Völkofen, D. . . . .               | 608                     | 168                          | 198          | 366          | + 3                                                                  | Halzhausen, D. . . . .            | 841                     | 163                          | 177          | 340          | 0                                                                    |
| Wolfartsweiler, D. . . . .         | 390                     | 142                          | 149          | 291          | + 10                                                                 | Holzkiel, Pfd. . . . .            | 814                     | 146                          | 176          | 322          | - 1                                                                  |
| <b>Oberrat Saalgau</b>             | <b>35912</b>            | <b>13882</b>                 | <b>14596</b> | <b>27978</b> | <b>+ 275</b>                                                         | Hörvelingen, Pfd. . . . .         | 870                     | 179                          | 179          | 358          | - 27                                                                 |
| <b>OA. Tettngang.</b>              |                         |                              |              |              |                                                                      | Jungingen, Pfd. . . . .           | 1358                    | 375                          | 433          | 808          | + 11                                                                 |
| Tettngang, OA.St. . . . .          | 910                     | 1122                         | 1245         | 2367         | + 100                                                                | Langenan, St. . . . .             | 4762                    | 1750                         | 2023         | 3773         | + 12                                                                 |
| Ailingen, D. . . . .               | 1018                    | 453                          | 415          | 868          | - 6                                                                  | Lehr, D. . . . .                  | 608                     | 199                          | 153          | 352          | + 48                                                                 |
| Berg, Pfd. . . . .                 | 609                     | 213                          | 201          | 414          | - 33                                                                 | Lonsee, Pfd. . . . .              | 641                     | 197                          | 228          | 425          | + 8                                                                  |
| Eriskirch, Pfd. . . . .            | 590                     | 147                          | 150          | 297          | - 14                                                                 | Luizhausen, Pfd. . . . .          | 580                     | 112                          | 129          | 241          | + 6                                                                  |
| Ettenkirch, Pfw. . . . .           | 2090                    | 536                          | 553          | 1089         | + 5                                                                  | Mähringen, Pfd. . . . .           | 891                     | 172                          | 194          | 366          | - 20                                                                 |
| Flunau, W. . . . .                 | 1547                    | 507                          | 522          | 1029         | - 41                                                                 | Neenfetten, Pfd. . . . .          | 827                     | 240                          | 291          | 531          | + 16                                                                 |
| Friedrichsh., St. u. Schl. . . . . | 734                     | 1517                         | 1691         | 3208         | + 171                                                                | Nerenfetten, D. . . . .           | 607                     | 117                          | 160          | 307          | + 17                                                                 |
| Hemigkofen, D. . . . .             | 940                     | 602                          | 554          | 1156         | - 92                                                                 | Niedertotzingen, St. . . . .      | 1510                    | 535                          | 599          | 1134         | + 45                                                                 |
| Hirschlatt, D. . . . .             | 780                     | 195                          | 223          | 418          | + 29                                                                 | Oberfotzingen, Pfd. . . . .       | 527                     | 205                          | 250          | 455          | + 2                                                                  |
| Laimnau, Pfd. . . . .              | 674                     | 225                          | 224          | 449          | - 19                                                                 | Öllingen, Pfd. . . . .            | 806                     | 176                          | 189          | 365          | - 17                                                                 |
| Langenargen, Pfd. . . . .          | 568                     | 411                          | 589          | 1200         | - 45                                                                 | Rammingen, Pfd. . . . .           | 1411                    | 288                          | 322          | 610          | + 15                                                                 |
| Langnau, D. . . . .                | 1173                    | 637                          | 404          | 841          | + 9                                                                  | Reutti, D. . . . .                | 646                     | 74                           | 90           | 164          | - 7                                                                  |
| Liebenau, D. . . . .               | 953                     | 329                          | 393          | 722          | - 23                                                                 | Setzingen, Pfd. . . . .           | 845                     | 168                          | 196          | 364          | - 35                                                                 |
| Neukirch, Pfd. . . . .             | 1699                    | 644                          | 618          | 1262         | - 75                                                                 | Söfflingen, Pfd. . . . .          | 1448                    | 1207                         | 1496         | 2703         | + 202                                                                |
| Nonnenbach, D. . . . .             | 900                     | 243                          | 225          | 468          | - 1                                                                  | Stetten im Lonthal, Pfd. . . . .  | 941                     | 165                          | 204          | 369          | - 32                                                                 |
| Oberdorf, Pfd. . . . .             | 1999                    | 411                          | 364          | 775          | - 29                                                                 | Ursping, Pfd. . . . .             | 764                     | 152                          | 177          | 329          | + 3                                                                  |
| Oberreifenbach, Pfw. . . . .       | 1362                    | 417                          | 360          | 777          | + 21                                                                 | Weidenfetten, Pfd. . . . .        | 1721                    | 352                          | 397          | 749          | + 10                                                                 |
| Obertheuringen, Pfd. . . . .       | 2006                    | 581                          | 598          | 1179         | - 6                                                                  | Welterfetten, Pfd. . . . .        | 1310                    | 309                          | 335          | 644          | - 2                                                                  |
| Schnetzenhausen, Pfd. . . . .      | 1783                    | 662                          | 683          | 1325         | + 28                                                                 | <b>Oberrat Hm</b>                 | <b>41508</b>            | <b>30513</b>                 | <b>28115</b> | <b>58628</b> | <b>+ 2583</b>                                                        |
| Schomburg, W. . . . .              | 1221                    | 430                          | 423          | 853          | - 2                                                                  | <b>OA. Waldsee.</b>               |                         |                              |              |              |                                                                      |
| Tannau, Pfw. . . . .               | 2031                    | 493                          | 513          | 1006         | - 21                                                                 | Waldsee, OA.St. . . . .           | 1387                    | 1296                         | 1546         | 2842         | + 30                                                                 |
| Untermackenbeuren, D. . . . .      | 1715                    | 821                          | 763          | 1584         | + 7                                                                  | Arnach, Pfd. . . . .              | 1281                    | 317                          | 343          | 660          | - 7                                                                  |
| <b>Oberrat Tettngang</b>           | <b>27351</b>            | <b>11599</b>                 | <b>11688</b> | <b>23287</b> | <b>+ 9</b>                                                           | Aulendorf, Pfd. . . . .           | 1401                    | 793                          | 970          | 1763         | + 4                                                                  |
|                                    |                         |                              |              |              |                                                                      | Bergatreute, Pfd. . . . .         | 2316                    | 687                          | 636          | 1323         | + 18                                                                 |

1890, fowie Zu- bzw. Abnahme derselben gegen 1885; Größe der Markungsfläche.

| Gemeinden                     | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwesende<br>Bevölkerung<br>am 1. Dez. 1890 |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+) bzw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-) gegen<br>1885 | Gemeinden                | Flächengehalt<br>Hektar | Ortsanwesende<br>Bevölkerung<br>am 1. Dez. 1890 |              |              | Zu-<br>nahme<br>(+) bzw.<br>Ab-<br>nahme<br>(-) gegen<br>1885 |
|-------------------------------|-------------------------|-------------------------------------------------|--------------|--------------|---------------------------------------------------------------|--------------------------|-------------------------|-------------------------------------------------|--------------|--------------|---------------------------------------------------------------|
|                               |                         | männl.                                          | weibl.       | zuf.         |                                                               |                          |                         | männl.                                          | weibl.       | zuf.         |                                                               |
|                               |                         |                                                 |              |              |                                                               |                          |                         |                                                 |              |              |                                                               |
| Dietmanns, Pfd. . . .         | 2081                    | 362                                             | 404          | 766          | - 9                                                           | OA. Waugen.              |                         |                                                 |              |              |                                                               |
| Eberhardzell, Pfd. . . .      | 2620                    | 646                                             | 611          | 1257         | - 4                                                           | Wangen, OA.St. . . .     | 991                     | 1562                                            | 1620         | 3182         | + 285                                                         |
| Einthürnen, D. . . .          | 1588                    | 330                                             | 346          | 676          | + 12                                                          | Amtzell, Pfd. . . .      | 2609                    | 704                                             | 709          | 1413         | + 41                                                          |
| Gaisbeuren, D. . . .          | 2090                    | 416                                             | 391          | 807          | + 28                                                          | Beuren, Pfd. . . .       | 1477                    | 847                                             | 390          | 737          | + 9                                                           |
| Haidgau, Pfd. . . .           | 2347                    | 335                                             | 341          | 676          | + 20                                                          | Christzhofen, Pfd. . . . | 1545                    | 348                                             | 381          | 729          | - 4                                                           |
| Heisterkirch, Pfd. . . .      | 2004                    | 450                                             | 484          | 934          | + 65                                                          | Deuchelried, Pfd. . . .  | 1561                    | 418                                             | 401          | 819          | + 59                                                          |
| Hochdorf, Pfd. . . .          | 673                     | 159                                             | 197          | 356          | - 41                                                          | Eggenreute, W. . . .     | 931                     | 158                                             | 175          | 333          | + 8                                                           |
| Hummertsried, D. . . .        | 274                     | 96                                              | 82           | 178          | + 15                                                          | Eglofs, Pfd. . . .       | 2342                    | 613                                             | 610          | 1223         | + 35                                                          |
| Isoldingen, Pfd. . . .        | 1337                    | 303                                             | 315          | 618          | - 22                                                          | Eisenharz, Pfd. . . .    | 1337                    | 416                                             | 402          | 818          | - 9                                                           |
| Michelwinnaden, Pfd. . . .    | 1936                    | 334                                             | 326          | 660          | + 16                                                          | Emmelhofen, D. . . .     | 1922                    | 258                                             | 261          | 519          | + 11                                                          |
| Mühlhausen, Pfd. . . .        | 771                     | 184                                             | 146          | 330          | + 36                                                          | Göttlishofen, D. . . .   | 722                     | 213                                             | 229          | 442          | + 7                                                           |
| Obereffendorf, D. . . .       | 1379                    | 272                                             | 262          | 534          | + 22                                                          | Großholzleute, W. . . .  | 2052                    | 334                                             | 324          | 658          | + 7                                                           |
| Otterswang, Pfd. . . .        | 1319                    | 257                                             | 284          | 541          | + 2                                                           | Immenried, Pfd. . . .    | 1049                    | 324                                             | 299          | 623          | 0                                                             |
| Reute, Pfd. . . .             | 1045                    | 466                                             | 599          | 1065         | + 15                                                          | Isny, St. . . .          | 607                     | 1183                                            | 1417         | 2600         | + 16                                                          |
| Schindelbach, W. . . .        | 986                     | 296                                             | 286          | 582          | 0                                                             | Isny, Vorstadt, D. . . . | 315                     | 170                                             | 191          | 361          | - 71                                                          |
| Schuffenried, Pfd. . . .      | 2285                    | 1337                                            | 1454         | 2791         | + 140                                                         | Kißlegg, Pfd. . . .      | 297                     | 396                                             | 475          | 871          | + 21                                                          |
| Schweinhanfen, Pfd. . . .     | 963                     | 244                                             | 241          | 485          | - 23                                                          | Leupolz, Pfw. . . .      | 2043                    | 411                                             | 398          | 809          | + 19                                                          |
| Steinach, D. . . .            | 2077                    | 436                                             | 417          | 853          | + 51                                                          | Neuravensburg, D. . . .  | 1557                    | 531                                             | 503          | 1034         | - 35                                                          |
| Steinhausen, Pfd. . . .       | 648                     | 148                                             | 144          | 292          | - 9                                                           | Neutrauchburg, W. . . .  | 1904                    | 348                                             | 316          | 664          | + 5                                                           |
| Thannhausen, D. . . .         | 1636                    | 237                                             | 253          | 490          | + 2                                                           | Niederwangen, Pfd. . . . | 1718                    | 405                                             | 382          | 787          | + 7                                                           |
| Untereffendorf, Pfd. . . .    | 739                     | 157                                             | 166          | 323          | + 6                                                           | Ratzenried, Pfd. . . .   | 1378                    | 347                                             | 364          | 711          | 0                                                             |
| Unterferwarzach, Pfd. . . .   | 2121                    | 479                                             | 508          | 987          | + 16                                                          | Rohrdorf, Pfd. . . .     | 2177                    | 282                                             | 280          | 562          | - 18                                                          |
| Unterurbach, W. . . .         | 1216                    | 343                                             | 330          | 673          | + 16                                                          | Siggen, Pfw. . . .       | 317                     | 88                                              | 82           | 170          | + 2                                                           |
| Winterfettendorf, Pfd. . . .  | 534                     | 133                                             | 112          | 245          | + 14                                                          | Sommersried, W. . . .    | 3579                    | 643                                             | 608          | 1246         | + 37                                                          |
| Winterfettenstadt, Pfd. . . . | 704                     | 238                                             | 252          | 490          | - 39                                                          | Wiggenreute, W. . . .    | 1011                    | 184                                             | 178          | 362          | - 7                                                           |
| Wolfegg, Pfw. . . .           | 3950                    | 1108                                            | 1145         | 2253         | + 103                                                         | <b>Oberramt Waugen</b>   | <b>35443</b>            | <b>10683</b>                                    | <b>10990</b> | <b>21673</b> | <b>+ 425</b>                                                  |
| Ziegelbach, Pfw. . . .        | 1371                    | 258                                             | 250          | 508          | + 15                                                          |                          |                         |                                                 |              |              |                                                               |
| <b>Oberramt Waldsee</b>       | <b>47031</b>            | <b>13117</b>                                    | <b>13841</b> | <b>26958</b> | <b>+ 493</b>                                                  |                          |                         |                                                 |              |              |                                                               |

### Überficht II. Die ortsanwefende Bevölkerung der einzelnen Oberämter am bekenntnis der Bevölkerung, Zahl

| Oberämter                         | I. Zur Wohnung dienende oder bestimmte Gebäude. |                                  |                                                                    |                                  |           |                           | Ortsanwefende            |                                                                                   |                                                        |                         |                |  |
|-----------------------------------|-------------------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------------------------------------|----------------------------------|-----------|---------------------------|--------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|-------------------------|----------------|--|
|                                   | Bewohnte Gebäude etc.                           |                                  |                                                                    |                                  |           |                           | Unbewohnte<br>Wohnhäuser | II. Art des                                                                       |                                                        |                         |                |  |
|                                   | über-<br>haupt                                  | be-<br>wohnte<br>Wohn-<br>häuser | und zwar                                                           |                                  |           |                           |                          | Zahl<br>der einzeln<br>lebenden<br>Personen<br>mit eigener<br>Hauswirt-<br>schaft | Gewöhnliche<br>Haushaltungen<br>von 2 u. mehr Personen |                         |                |  |
|                                   |                                                 |                                  | haupt-<br>sächl. od.<br>primär, nicht<br>in einem<br>dies. Gebäude | andere bewohnte<br>Baulichkeiten |           | sonstige<br>Baulichkeiten |                          |                                                                                   | Zahl<br>der<br>Haus-<br>hal-<br>tungen                 | Zahl<br>der<br>Perfonen |                |  |
|                                   | fest-<br>stehen-<br>de                          | be-<br>weg-<br>liche             |                                                                    | m.                               | w.        | m.                        | w.                       |                                                                                   |                                                        |                         |                |  |
| 1.                                | 2.                                              | 3.                               | 4.                                                                 | 5.                               | 6.        | 7.                        | 8.                       | 9.                                                                                | 10.                                                    | 11.                     | 12.            |  |
| Backnang . . . . .                | 4 060                                           | 4 044                            | 14                                                                 | —                                | 2         | 63                        | 187                      | 481                                                                               | 5 819                                                  | 13 992                  | 14 744         |  |
| Befigheim . . . . .               | 4 055                                           | 4 041                            | 11                                                                 | 2                                | 1         | 25                        | 270                      | 552                                                                               | 5 662                                                  | 13 125                  | 14 050         |  |
| Böblingen . . . . .               | 3 935                                           | 3 928                            | 5                                                                  | —                                | 2         | 21                        | 263                      | 509                                                                               | 5 637                                                  | 12 548                  | 13 531         |  |
| Brackenheim . . . . .             | 3 895                                           | 3 893                            | 1                                                                  | —                                | 1         | 30                        | 245                      | 493                                                                               | 4 967                                                  | 11 350                  | 11 895         |  |
| Cannstatt . . . . .               | 4 722                                           | 4 704                            | 15                                                                 | 1                                | 2         | 25                        | 252                      | 578                                                                               | 9 085                                                  | 21 650                  | 23 303         |  |
| Eßlingen . . . . .                | 5 002                                           | 4 968                            | 21                                                                 | —                                | 13        | 22                        | 194                      | 440                                                                               | 8 210                                                  | 19 072                  | 20 515         |  |
| Heilbronn . . . . .               | 5 163                                           | 5 060                            | 60                                                                 | 1                                | 22        | 13                        | 372                      | 610                                                                               | 10 475                                                 | 24 998                  | 26 523         |  |
| Leonberg . . . . .                | 4 667                                           | 4 655                            | 4                                                                  | 4                                | 4         | 14                        | 316                      | 648                                                                               | 6 531                                                  | 14 697                  | 15 999         |  |
| Ludwigsburg . . . . .             | 5 298                                           | 5 235                            | 43                                                                 | 18                               | 2         | 35                        | 255                      | 647                                                                               | 8 322                                                  | 19 785                  | 20 983         |  |
| Marbach . . . . .                 | 4 099                                           | 4 087                            | 12                                                                 | —                                | —         | 38                        | 192                      | 414                                                                               | 4 828                                                  | 12 725                  | 13 552         |  |
| Maulbronn . . . . .               | 3 367                                           | 3 354                            | 13                                                                 | —                                | —         | 20                        | 194                      | 299                                                                               | 4 786                                                  | 11 432                  | 11 705         |  |
| Neckarfulm . . . . .              | 4 264                                           | 4 238                            | 22                                                                 | —                                | 4         | 30                        | 218                      | 492                                                                               | 5 932                                                  | 14 190                  | 14 664         |  |
| Stuttgart, Stadt . . . . .        | 6 690                                           | 6 365                            | 323                                                                | 2                                | —         | 42                        | 1 057                    | 2 295                                                                             | 26 943                                                 | 59 776                  | 69 717         |  |
| Stuttgart, Amt . . . . .          | 5 275                                           | 5 247                            | 22                                                                 | 3                                | 3         | 19                        | 211                      | 358                                                                               | 8 354                                                  | 19 784                  | 21 202         |  |
| Vaihingen . . . . .               | 3 493                                           | 3 490                            | 2                                                                  | —                                | 1         | 45                        | 226                      | 459                                                                               | 4 460                                                  | 10 371                  | 10 844         |  |
| Waiblingen . . . . .              | 4 271                                           | 4 259                            | 9                                                                  | 2                                | 1         | 62                        | 168                      | 459                                                                               | 5 358                                                  | 12 622                  | 13 300         |  |
| Weinsberg . . . . .               | 3 932                                           | 3 927                            | 3                                                                  | —                                | 2         | 34                        | 176                      | 366                                                                               | 4 901                                                  | 11 675                  | 12 246         |  |
| <b>Neckarkreis . . . . .</b>      | <b>76 188</b>                                   | <b>75 515</b>                    | <b>580</b>                                                         | <b>33</b>                        | <b>60</b> | <b>533</b>                | <b>4 796</b>             | <b>10 100</b>                                                                     | <b>130 870</b>                                         | <b>308 782</b>          | <b>328 778</b> |  |
|                                   |                                                 |                                  |                                                                    |                                  |           |                           | 14 896                   |                                                                                   |                                                        | 632 505                 |                |  |
| Balingen . . . . .                | 6 059                                           | 6 084                            | 4                                                                  | —                                | 1         | 78                        | 183                      | 396                                                                               | 7 623                                                  | 16 088                  | 18 886         |  |
| Calw . . . . .                    | 3 513                                           | 3 513                            | —                                                                  | —                                | —         | 46                        | 183                      | 413                                                                               | 5 025                                                  | 11 530                  | 13 066         |  |
| Freudenstadt . . . . .            | 4 321                                           | 4 320                            | 1                                                                  | —                                | —         | 20                        | 144                      | 238                                                                               | 5 864                                                  | 14 934                  | 16 219         |  |
| Herrenberg . . . . .              | 4 054                                           | 4 051                            | —                                                                  | —                                | 3         | 46                        | 151                      | 330                                                                               | 4 932                                                  | 11 130                  | 12 556         |  |
| Horb . . . . .                    | 3 963                                           | 3 960                            | 3                                                                  | —                                | —         | 86                        | 129                      | 336                                                                               | 4 226                                                  | 8 982                   | 10 563         |  |
| Nagold . . . . .                  | 3 886                                           | 3 874                            | 12                                                                 | —                                | —         | 61                        | 177                      | 398                                                                               | 5 077                                                  | 11 594                  | 13 202         |  |
| Neuenbürg . . . . .               | 3 358                                           | 3 349                            | 7                                                                  | 1                                | 1         | 40                        | 159                      | 322                                                                               | 5 308                                                  | 12 916                  | 13 553         |  |
| Nürtingen . . . . .               | 4 477                                           | 4 459                            | 13                                                                 | —                                | 5         | 44                        | 164                      | 452                                                                               | 5 733                                                  | 12 555                  | 14 112         |  |
| Oberndorf . . . . .               | 4 129                                           | 4 125                            | 1                                                                  | —                                | 3         | 26                        | 90                       | 215                                                                               | 5 473                                                  | 13 270                  | 14 319         |  |
| Reutlingen . . . . .              | 5 491                                           | 5 468                            | 18                                                                 | 5                                | —         | 86                        | 272                      | 575                                                                               | 8 814                                                  | 19 395                  | 22 138         |  |
| Rottenburg . . . . .              | 4 920                                           | 4 916                            | 4                                                                  | —                                | —         | 50                        | 293                      | 576                                                                               | 5 947                                                  | 12 689                  | 14 285         |  |
| Rottweil . . . . .                | 5 219                                           | 5 206                            | 12                                                                 | 1                                | —         | 65                        | 224                      | 400                                                                               | 6 641                                                  | 15 697                  | 16 739         |  |
| Spaichingen . . . . .             | 3 541                                           | 3 541                            | —                                                                  | —                                | —         | 51                        | 109                      | 308                                                                               | 3 808                                                  | 7 917                   | 9 009          |  |
| Sulz . . . . .                    | 3 034                                           | 3 034                            | —                                                                  | —                                | —         | 25                        | 79                       | 191                                                                               | 3 693                                                  | 8 627                   | 9 604          |  |
| Tübingen . . . . .                | 4 728                                           | 4 686                            | 40                                                                 | 1                                | 1         | 131                       | 238                      | 443                                                                               | 7 084                                                  | 16 291                  | 17 779         |  |
| Tuttlingen . . . . .              | 4 108                                           | 4 097                            | 10                                                                 | 1                                | —         | 46                        | 197                      | 319                                                                               | 5 804                                                  | 13 341                  | 13 606         |  |
| Urach . . . . .                   | 5 005                                           | 4 997                            | 8                                                                  | —                                | —         | 31                        | 142                      | 405                                                                               | 6 354                                                  | 14 097                  | 15 907         |  |
| <b>Schwarzwaldkreis . . . . .</b> | <b>73 836</b>                                   | <b>73 680</b>                    | <b>133</b>                                                         | <b>9</b>                         | <b>14</b> | <b>932</b>                | <b>2 934</b>             | <b>6 317</b>                                                                      | <b>97 406</b>                                          | <b>221 053</b>          | <b>245 043</b> |  |
|                                   |                                                 |                                  |                                                                    |                                  |           |                           | 9 251                    |                                                                                   |                                                        | 466 096                 |                |  |

**1. Dez. 1890; Gebäude und Haushaltungen, Familienstand und Religions-  
der aktiven Militärpersonen.**

| Bevölkerung.                                 |                |            |                    |                           |              |                                        |                |                |                          | Oberämter |
|----------------------------------------------|----------------|------------|--------------------|---------------------------|--------------|----------------------------------------|----------------|----------------|--------------------------|-----------|
| Zusammenlebens.                              |                |            |                    |                           |              |                                        |                |                |                          |           |
| Gasthöfe, Gasthäufer u. Herbergen mit Gästen |                |            | Anstalten          |                           |              | Gesamtzahl der ortsanwesenden Personen |                |                | 1.                       |           |
| Zahl solcher Gasthäufer etc.                 | Zahl der Gäste |            | Zahl der Anstalten | Zahl der Anstaltsinsassen |              | männl.                                 | weibl.         | zuf.           |                          |           |
|                                              | m.             | w.         |                    | m.                        | w.           |                                        |                |                |                          |           |
| 13.                                          | 14.            | 15.        | 16.                | 17.                       | 18.          | 19.                                    | 20.            | 21.            |                          |           |
| 20                                           | 29             | 11         | 7                  | 79                        | 24           | 14 287                                 | 15 260         | 29 547         | Backnang.                |           |
| 18                                           | 62             | 11         | 7                  | 55                        | 55           | 13 512                                 | 14 668         | 28 180         | Befigheim.               |           |
| 22                                           | 45             | 3          | 4                  | 16                        | 3            | 12 872                                 | 14 046         | 26 918         | Böblingen.               |           |
| 18                                           | 27             | 5          | 4                  | 11                        | 10           | 11 636                                 | 12 403         | 24 039         | Braekenheim.             |           |
| 19                                           | 54             | 4          | 13                 | 336                       | 319          | 22 292                                 | 24 204         | 46 496         | Cannstatt.               |           |
| 32                                           | 116            | 12         | 11                 | 295                       | 131          | 19 677                                 | 21 098         | 40 775         | Eßlingen.                |           |
| 37                                           | 174            | 27         | 22                 | 1 126                     | 142          | 26 670                                 | 27 302         | 53 972         | Heilbronn.               |           |
| 31                                           | 50             | 6          | 11                 | 184                       | 301          | 15 247                                 | 16 954         | 32 201         | Leonberg.                |           |
| 21                                           | 60             | 14         | 47                 | 5 065                     | 344          | 25 165                                 | 21 988         | 47 153         | Ludwigsburg.             |           |
| 18                                           | 13             | 6          | 4                  | 13                        | 12           | 12 943                                 | 13 984         | 26 927         | Marbach.                 |           |
| 17                                           | 25             | 2          | 6                  | 75                        | 4            | 11 726                                 | 12 010         | 23 736         | Manlbronn.               |           |
| 19                                           | 29             | 5          | 10                 | 42                        | 53           | 14 419                                 | 15 214         | 29 633         | Neckarfulm.              |           |
| 60                                           | 651            | 128        | 77                 | 5 024                     | 1 169        | 66 508                                 | 73 309         | 139 817        | Stuttgart, Stadt.        |           |
| 19                                           | 34             | 12         | 8                  | 162                       | 55           | 20 191                                 | 21 627         | 41 818         | Stuttgart, Amt.          |           |
| 15                                           | 31             | 9          | 4                  | 134                       | 13           | 10 762                                 | 11 925         | 22 687         | Vaihingen.               |           |
| 15                                           | 33             | 8          | 10                 | 295                       | 248          | 13 118                                 | 14 015         | 27 133         | Waiblingen.              |           |
| 14                                           | 18             | 1          | 5                  | 112                       | 23           | 11 981                                 | 12 636         | 24 617         | Weinsberg.               |           |
| <b>395</b>                                   | <b>1 451</b>   | <b>264</b> | <b>250</b>         | <b>13 027</b>             | <b>2 906</b> | <b>323 006</b>                         | <b>342 013</b> | <b>665 049</b> | <b>Neckarkreis.</b>      |           |
|                                              | 1 715          |            |                    | 15 933                    |              |                                        |                |                |                          |           |
| 19                                           | 33             | 2          | 4                  | 59                        | 45           | 16 363                                 | 18 829         | 35 192         | Balingen.                |           |
| 20                                           | 33             | 2          | 7                  | 119                       | 62           | 11 865                                 | 13 543         | 25 408         | Calw.                    |           |
| 24                                           | 38             | 6          | 6                  | 122                       | 63           | 15 238                                 | 16 526         | 31 764         | Freudenstadt.            |           |
| 22                                           | 51             | 19         | 4                  | 13                        | 22           | 11 345                                 | 12 927         | 24 272         | Herrnberg.               |           |
| 18                                           | 24             | 1          | 5                  | 72                        | 44           | 9 207                                  | 10 944         | 20 151         | Horb.                    |           |
| 30                                           | 56             | 2          | 9                  | 235                       | 56           | 12 062                                 | 13 658         | 25 720         | Nagold.                  |           |
| 16                                           | 26             | 9          | 4                  | 19                        | 9            | 13 120                                 | 13 893         | 27 013         | Neuenbürg.               |           |
| 4                                            | 14             | 2          | 5                  | 133                       | 5            | 12 866                                 | 14 571         | 27 437         | Nürtingen.               |           |
| 17                                           | 53             | 4          | 8                  | 147                       | 335          | 13 560                                 | 14 873         | 28 433         | Oberndorf.               |           |
| 27                                           | 86             | 7          | 12                 | 705                       | 550          | 20 458                                 | 23 270         | 43 728         | Reutlingen.              |           |
| 23                                           | 44             | 2          | 9                  | 367                       | 95           | 13 393                                 | 14 958         | 28 351         | Rottenburg.              |           |
| 27                                           | 75             | 8          | 12                 | 154                       | 46           | 16 150                                 | 17 193         | 33 343         | Rottweil.                |           |
| 12                                           | 25             | 2          | 4                  | 14                        | 4            | 8 065                                  | 9 323          | 17 388         | Spaichingen.             |           |
| 19                                           | 22             | 7          | 5                  | 25                        | 12           | 8 753                                  | 9 814          | 18 567         | Sulz.                    |           |
| 16                                           | 48             | 3          | 13                 | 991                       | 290          | 17 568                                 | 18 515         | 36 083         | Tübingen.                |           |
| 15                                           | 48             | 2          | 5                  | 70                        | 30           | 13 656                                 | 13 957         | 27 613         | Tuttlingen.              |           |
| 24                                           | 47             | 9          | 10                 | 148                       | 116          | 14 434                                 | 16 437         | 30 871         | Urach.                   |           |
| <b>333</b>                                   | <b>723</b>     | <b>87</b>  | <b>122</b>         | <b>3 393</b>              | <b>1 784</b> | <b>228 103</b>                         | <b>253 231</b> | <b>481 334</b> | <b>Schwarzwaldkreis.</b> |           |
|                                              | 810            |            |                    | 5 177                     |              |                                        |                |                |                          |           |

## Überficht II. Die ortsanwefende Bevölkerung der einzelnen Oberämter am bekenntnis der Bevölkerung, Zahl

| Oberämter                         | Ortsanwefende                                                           |                |                |                |               |               |                                                             |            |
|-----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---------------|---------------|-------------------------------------------------------------|------------|
|                                   | III. Familienitand.                                                     |                |                |                |               |               |                                                             |            |
|                                   | Ledige<br>(noch nicht<br>Erwachsene<br>oder noch nicht<br>Verheiratete) |                | Verheiratete   |                | Verwitwete    |               | Geschiedene<br>(auf Lebenszeit<br>gerichtlich<br>Getrennte) |            |
|                                   | m.                                                                      | w.             | m.             | w.             | m.            | w.            | m.                                                          | w.         |
| 1.                                | 22.                                                                     | 23.            | 24.            | 25.            | 26.           | 27.           | 28.                                                         | 29.        |
| Backnang . . . . .                | 8 852                                                                   | 9 060          | 4 824          | 4 907          | 601           | 1 280         | 10                                                          | 13         |
| Befigheim . . . . .               | 8 312                                                                   | 8 754          | 4 703          | 4 720          | 484           | 1 161         | 13                                                          | 33         |
| Böblingen . . . . .               | 7 763                                                                   | 8 362          | 4 507          | 4 553          | 593           | 1 096         | 9                                                           | 35         |
| Brackenheim . . . . .             | 7 088                                                                   | 7 256          | 4 061          | 4 107          | 477           | 1 017         | 10                                                          | 23         |
| Cannstatt . . . . .               | 14 161                                                                  | 14 763         | 7 481          | 7 513          | 629           | 1 879         | 21                                                          | 49         |
| Eßlingen . . . . .                | 12 311                                                                  | 12 555         | 6 746          | 6 797          | 601           | 1 714         | 19                                                          | 32         |
| Heilbronn . . . . .               | 17 184                                                                  | 16 435         | 8 730          | 8 645          | 729           | 2 176         | 27                                                          | 46         |
| Leonberg . . . . .                | 9 256                                                                   | 10 161         | 5 365          | 5 404          | 609           | 1 351         | 17                                                          | 38         |
| Ludwigsburg . . . . .             | 17 369                                                                  | 13 268         | 7 128          | 6 906          | 639           | 1 763         | 29                                                          | 51         |
| Marbach . . . . .                 | 7 865                                                                   | 8 313          | 4 530          | 4 556          | 532           | 1 080         | 16                                                          | 35         |
| Maulbronn . . . . .               | 7 311                                                                   | 7 089          | 3 972          | 3 948          | 432           | 954           | 11                                                          | 19         |
| Neckarfülm . . . . .              | 8 924                                                                   | 9 056          | 4 894          | 4 886          | 593           | 1 253         | 8                                                           | 19         |
| Stuttgart, Stadt . . . . .        | 43 513                                                                  | 45 433         | 21 489         | 21 504         | 1 393         | 6 155         | 113                                                         | 217        |
| Stuttgart, Amt . . . . .          | 12 581                                                                  | 13 074         | 6 877          | 6 928          | 709           | 1 583         | 24                                                          | 42         |
| Vaihingen . . . . .               | 6 622                                                                   | 6 642          | 3 693          | 3 738          | 435           | 919           | 12                                                          | 26         |
| Waiblingen . . . . .              | 8 285                                                                   | 8 450          | 4 328          | 4 384          | 489           | 1 154         | 16                                                          | 27         |
| Weinsberg . . . . .               | 7 520                                                                   | 7 512          | 3 977          | 4 104          | 479           | 994           | 5                                                           | 26         |
| <b>Neckarkreis . . . . .</b>      | <b>204 917</b>                                                          | <b>206 183</b> | <b>107 305</b> | <b>107 600</b> | <b>10 424</b> | <b>27 529</b> | <b>360</b>                                                  | <b>731</b> |
|                                   | 411 100                                                                 |                | 214 905        |                | 37 953        |               | 1 091                                                       |            |
| Balingen . . . . .                | 9 421                                                                   | 10 834         | 6 139          | 6 263          | 779           | 1 682         | 24                                                          | 50         |
| Calw . . . . .                    | 7 153                                                                   | 8 156          | 4 194          | 4 213          | 509           | 1 133         | 9                                                           | 41         |
| Freudenstadt . . . . .            | 9 719                                                                   | 10 367         | 4 979          | 5 010          | 535           | 1 135         | 5                                                           | 14         |
| Herrenberg . . . . .              | 6 896                                                                   | 8 066          | 3 899          | 3 915          | 533           | 916           | 17                                                          | 30         |
| Horb . . . . .                    | 5 591                                                                   | 6 760          | 3 175          | 3 214          | 432           | 948           | 9                                                           | 22         |
| Nagold . . . . .                  | 7 488                                                                   | 8 430          | 4 012          | 4 079          | 546           | 1 117         | 16                                                          | 32         |
| Neuenbürg . . . . .               | 8 234                                                                   | 8 292          | 4 411          | 4 454          | 466           | 1 127         | 9                                                           | 20         |
| Nürtingen . . . . .               | 7 813                                                                   | 8 586          | 4 568          | 4 702          | 474           | 1 258         | 11                                                          | 25         |
| Oberndorf . . . . .               | 8 640                                                                   | 9 370          | 4 449          | 4 435          | 463           | 1 061         | 8                                                           | 7          |
| Reutlingen . . . . .              | 12 433                                                                  | 14 009         | 7 271          | 7 319          | 719           | 1 872         | 35                                                          | 70         |
| Rottenburg . . . . .              | 7 883                                                                   | 8 876          | 4 820          | 4 757          | 689           | 1 312         | 1                                                           | 13         |
| Rottweil . . . . .                | 10 348                                                                  | 10 589         | 5 147          | 5 179          | 645           | 1 418         | 10                                                          | 7          |
| Spaichingen . . . . .             | 4 864                                                                   | 5 563          | 2 796          | 2 860          | 401           | 893           | 4                                                           | 7          |
| Sulz . . . . .                    | 5 459                                                                   | 6 103          | 2 931          | 2 958          | 358           | 740           | 5                                                           | 13         |
| Tübingen . . . . .                | 11 518                                                                  | 11 203         | 5 401          | 5 578          | 631           | 1 686         | 18                                                          | 48         |
| Tuttlingen . . . . .              | 8 329                                                                   | 8 052          | 4 718          | 4 789          | 601           | 1 105         | 8                                                           | 11         |
| Urach . . . . .                   | 8 630                                                                   | 9 746          | 5 284          | 5 354          | 501           | 1 302         | 19                                                          | 35         |
| <b>Schwarzwaldkreis . . . . .</b> | <b>140 419</b>                                                          | <b>153 002</b> | <b>78 194</b>  | <b>79 079</b>  | <b>9 282</b>  | <b>20 705</b> | <b>208</b>                                                  | <b>445</b> |
|                                   | 293 421                                                                 |                | 157 273        |                | 29 987        |               | 653                                                         |            |

I. Dez. 1890; Gebäude und Haushaltungen, Familienstand und Religions-  
der aktiven Militärpersonen.

| Bevölkerung.                  |                |                          |               |                                                     |              |              |              |                                           |           |                                                                                                        |                   | Oberämter |
|-------------------------------|----------------|--------------------------|---------------|-----------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|-------------------------------------------|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-----------|
| IV. Religionsbekenntnis.      |                |                          |               |                                                     |              |              |              |                                           |           | V.                                                                                                     |                   |           |
| Evangelische<br>(Lutherische) |                | Katholiken<br>(römische) |               | Von<br>andern<br>christlichen<br>Bekennt-<br>nissen |              | Israeliten   |              | Von<br>andern<br>Religionen <sup>1)</sup> |           | Zahl der<br>bundes-<br>angehör.<br>aktiven<br>Militär-<br>personen<br>(des Heers<br>und der<br>Marine) |                   |           |
| m.                            | w.             | m.                       | w.            | m.                                                  | w.           | m.           | w.           | m.                                        | w.        |                                                                                                        |                   |           |
| 80.                           | 31.            | 32.                      | 33.           | 34.                                                 | 35.          | 36.          | 37.          | 38.                                       | 39.       | 40.                                                                                                    |                   | 1.        |
| 13 774                        | 14 704         | 351                      | 362           | 145                                                 | 190          | 17           | 4            | —                                         | —         | 3                                                                                                      | Baeknang.         |           |
| 13 108                        | 14 302         | 245                      | 156           | 70                                                  | 106          | 86           | 102          | 3                                         | 2         | 1                                                                                                      | Befigheim.        |           |
| 12 511                        | 13 702         | 346                      | 336           | 7                                                   | 8            | 8            | —            | —                                         | —         | 2                                                                                                      | Böblingen.        |           |
| 10 689                        | 11 413         | 847                      | 870           | 59                                                  | 69           | 41           | 50           | —                                         | 1         | 2                                                                                                      | Brackenheim.      |           |
| 19 899                        | 21 908         | 2 107                    | 1 990         | 70                                                  | 69           | 214          | 236          | 2                                         | 1         | 18                                                                                                     | Cannstatt.        |           |
| 16 699                        | 18 059         | 2 865                    | 2 931         | 30                                                  | 41           | 82           | 66           | 1                                         | 1         | 23                                                                                                     | EGlingen.         |           |
| 22 063                        | 22 887         | 3 770                    | 3 507         | 286                                                 | 409          | 545          | 498          | 6                                         | 1         | 681                                                                                                    | Heilbronn.        |           |
| 14 474                        | 16 107         | 713                      | 771           | 57                                                  | 76           | 3            | —            | —                                         | —         | 17                                                                                                     | Leonberg.         |           |
| 23 063                        | 21 062         | 1 925                    | 717           | 55                                                  | 97           | 121          | 112          | 1                                         | —         | 4 617                                                                                                  | Ludwigsburg.      |           |
| 12 617                        | 13 597         | 74                       | 74            | 249                                                 | 313          | 3            | —            | —                                         | —         | 3                                                                                                      | Marbach.          |           |
| 11 461                        | 11 852         | 211                      | 87            | 51                                                  | 71           | 2            | —            | 1                                         | —         | 3                                                                                                      | Maulbronn.        |           |
| 7 760                         | 8 114          | 6 505                    | 6 915         | 38                                                  | 46           | 115          | 139          | 1                                         | —         | 2                                                                                                      | Neckarfulm.       |           |
| 54 458                        | 62 612         | 10 105                   | 8 890         | 454                                                 | 489          | 1 419        | 1 339        | 72                                        | 39        | 3 990                                                                                                  | Stuttgart, Stadt. |           |
| 19 587                        | 21 195         | 543                      | 372           | 57                                                  | 60           | 4            | —            | —                                         | —         | 8                                                                                                      | Stuttgart, Amt.   |           |
| 10 609                        | 11 209         | 96                       | 40            | 56                                                  | 76           | 1            | —            | —                                         | —         | 1                                                                                                      | Vaihingen.        |           |
| 12 776                        | 13 742         | 198                      | 124           | 114                                                 | 125          | 29           | 24           | 1                                         | —         | 2                                                                                                      | Waiblingen.       |           |
| 11 331                        | 11 868         | 313                      | 311           | 244                                                 | 346          | 92           | 111          | 1                                         | —         | 2                                                                                                      | Weinsberg.        |           |
| <b>286 879</b>                | <b>306 333</b> | <b>31 214</b>            | <b>28 393</b> | <b>2 042</b>                                        | <b>2 591</b> | <b>2 782</b> | <b>2 681</b> | <b>89</b>                                 | <b>45</b> | <b>9 375</b>                                                                                           | Neckarkreis.      |           |
| 595 212                       |                | 59 607                   |               | 4 633                                               |              | 5 463        |              | 134                                       |           |                                                                                                        |                   |           |
| 14 113                        | 16 383         | 2 148                    | 2 327         | 96                                                  | 112          | 6            | 7            | —                                         | —         | 1                                                                                                      | Balingen.         |           |
| 11 519                        | 13 241         | 226                      | 157           | 116                                                 | 145          | 4            | —            | —                                         | —         | 19                                                                                                     | Calw.             |           |
| 14 885                        | 16 174         | 347                      | 279           | 48                                                  | 67           | 8            | 6            | —                                         | —         | 2                                                                                                      | Freudenstadt.     |           |
| 10 460                        | 11 894         | 809                      | 931           | 69                                                  | 102          | 7            | —            | —                                         | —         | 2                                                                                                      | Herrenberg.       |           |
| 1 054                         | 1 128          | 7 666                    | 9 285         | —                                                   | —            | 487          | 531          | —                                         | —         | 18                                                                                                     | Horb.             |           |
| 11 166                        | 12 615         | 840                      | 913           | 54                                                  | 130          | 2            | —            | —                                         | —         | 3                                                                                                      | Nagold.           |           |
| 12 809                        | 13 630         | 255                      | 195           | 54                                                  | 66           | 1            | 2            | 1                                         | —         | 3                                                                                                      | Neuenbürg.        |           |
| 12 496                        | 14 179         | 345                      | 366           | 14                                                  | 14           | 11           | 12           | —                                         | —         | 2                                                                                                      | Nürtingen.        |           |
| 4 249                         | 4 462          | 9 251                    | 10 355        | 37                                                  | 50           | 6            | 6            | 17                                        | —         | 2                                                                                                      | Oberndorf.        |           |
| 19 094                        | 22 064         | 1 236                    | 1 066         | 88                                                  | 105          | 39           | 35           | 1                                         | —         | 21                                                                                                     | Reutlingen.       |           |
| 5 394                         | 5 892          | 7 976                    | 9 041         | 11                                                  | 14           | 12           | 11           | —                                         | —         | 3                                                                                                      | Rottenburg.       |           |
| 4 718                         | 4 529          | 11 365                   | 12 605        | 7                                                   | 5            | 60           | 54           | —                                         | —         | 29                                                                                                     | Rottweil.         |           |
| 805                           | 863            | 7 247                    | 8 451         | 9                                                   | 5            | 4            | 4            | —                                         | —         | 1                                                                                                      | Spaichingen.      |           |
| 7 855                         | 8 849          | 885                      | 945           | 13                                                  | 20           | —            | —            | —                                         | —         | 1                                                                                                      | Sulz.             |           |
| 16 249                        | 17 509         | 1 200                    | 875           | 50                                                  | 88           | 61           | 43           | 8                                         | —         | 562                                                                                                    | Tübingen.         |           |
| 8 156                         | 8 450          | 5 487                    | 5 404         | 7                                                   | 13           | 4            | —            | 2                                         | —         | 2                                                                                                      | Tuttlingen.       |           |
| 14 141                        | 16 252         | 270                      | 177           | 14                                                  | 8            | 9            | —            | —                                         | —         | 1                                                                                                      | Urach.            |           |
| <b>169 113</b>                | <b>188 114</b> | <b>57 553</b>            | <b>63 462</b> | <b>687</b>                                          | <b>914</b>   | <b>721</b>   | <b>711</b>   | <b>29</b>                                 | <b>—</b>  | <b>672</b>                                                                                             | Schwarzwaldkreis. |           |
| 357 227                       |                | 121 015                  |               | 1 631                                               |              | 1 482        |              | 29                                        |           |                                                                                                        |                   |           |

1) Auch Personen mit unbestimmter und ohne Angabe der Religion.

Übersicht II. Die ortsanwesende Bevölkerung der einzelnen Oberämter am  
bekenntnis der Bevölkerung, Zahl

| Oberämter              | I. Zur Wohnung dienende oder bestimmte Gebäude. |                     |                               |                        |        |                        | Ortsanwesende         |                                                                 |         |                                                  |           |  |
|------------------------|-------------------------------------------------|---------------------|-------------------------------|------------------------|--------|------------------------|-----------------------|-----------------------------------------------------------------|---------|--------------------------------------------------|-----------|--|
|                        | Bewohnte Gebäude etc.                           |                     |                               |                        |        |                        | II. Art des           |                                                                 |         |                                                  |           |  |
|                        | überhaupt                                       | bewohnte Wohnhäuser | und zwar                      |                        |        |                        | Unbewohnte Wohnhäuser | Zahl der einzelnen lebenden Personen mit eigener Hauswirtschaft |         | Gewöhnliche Haushaltungen von 2 u. mehr Personen |           |  |
|                        |                                                 |                     | andere bewohnte Baulichkeiten | sonstige Baulichkeiten |        | Zahl der Haushaltungen |                       |                                                                 |         | Zahl der Personen                                |           |  |
| 1.                     | 2.                                              | 3.                  | 4.                            | 5.                     | 6.     | 7.                     | 8.                    | 9.                                                              | 10.     | 11.                                              | 12.       |  |
| Aalen . . . . .        | 4 289                                           | 4 284               | 4                             | —                      | 1      | 71                     | 231                   | 466                                                             | 5 948   | 13 857                                           | 14 699    |  |
| Craillsheim . . . . .  | 3 900                                           | 3 895               | 4                             | —                      | 1      | 127                    | 147                   | 238                                                             | 5 178   | 12 508                                           | 13 247    |  |
| Ellwangen . . . . .    | 5 127                                           | 5 115               | 4                             | —                      | 8      | 109                    | 220                   | 443                                                             | 5 878   | 14 407                                           | 15 488    |  |
| Gaildorf . . . . .     | 3 579                                           | 3 577               | 2                             | —                      | —      | 62                     | 166                   | 374                                                             | 4 688   | 11 343                                           | 12 195    |  |
| Gerabronn . . . . .    | 4 802                                           | 4 787               | 3                             | —                      | 12     | 86                     | 182                   | 332                                                             | 5 631   | 14 288                                           | 15 182    |  |
| Gmünd . . . . .        | 4 785                                           | 4 735               | 26                            | 22                     | 2      | 65                     | 150                   | 336                                                             | 6 597   | 16 417                                           | 17 802    |  |
| Hall . . . . .         | 3 749                                           | 3 739               | 6                             | 3                      | 1      | 38                     | 164                   | 363                                                             | 5 549   | 13 852                                           | 14 596    |  |
| Heidenheim . . . . .   | 7 044                                           | 7 034               | 5                             | 3                      | 2      | 67                     | 303                   | 662                                                             | 8 219   | 17 645                                           | 19 977    |  |
| Künzelsau . . . . .    | 4 577                                           | 4 572               | 2                             | —                      | 3      | 63                     | 126                   | 275                                                             | 5 395   | 13 879                                           | 14 656    |  |
| Mergentheim . . . . .  | 4 578                                           | 4 567               | 7                             | 3                      | 1      | 78                     | 129                   | 279                                                             | 5 904   | 13 716                                           | 14 331    |  |
| Neresheim . . . . .    | 4 099                                           | 4 096               | 2                             | —                      | 1      | 88                     | 129                   | 291                                                             | 4 357   | 9 970                                            | 10 826    |  |
| Öhringen . . . . .     | 4 580                                           | 4 573               | 6                             | 1                      | —      | 51                     | 156                   | 448                                                             | 5 828   | 15 003                                           | 15 299    |  |
| Schorndorf . . . . .   | 4 289                                           | 4 284               | 4                             | 1                      | —      | 94                     | 225                   | 506                                                             | 5 364   | 11 812                                           | 12 732    |  |
| Welzheim . . . . .     | 3 055                                           | 3 042               | 11                            | 1                      | 1      | 54                     | 139                   | 353                                                             | 4 021   | 9 426                                            | 10 342    |  |
| Jagflkreis . . . . .   | 62 453                                          | 62 300              | 86                            | 34                     | 33     | 1 073                  | 2 467                 | 5 366                                                           | 77 957  | 188 123                                          | 201 372   |  |
|                        |                                                 |                     |                               |                        |        |                        | 7 833                 |                                                                 |         | 389 495                                          |           |  |
| Biberach . . . . .     | 5 959                                           | 5 937               | 5                             | 2                      | 15     | 56                     | 161                   | 490                                                             | 7 075   | 16 135                                           | 17 751    |  |
| Blaubeuren . . . . .   | 3 563                                           | 3 562               | 1                             | —                      | —      | 45                     | 88                    | 222                                                             | 3 999   | 9 207                                            | 10 363    |  |
| Ehingen . . . . .      | 4 749                                           | 4 747               | 2                             | —                      | —      | 78                     | 90                    | 318                                                             | 5 404   | 12 281                                           | 13 404    |  |
| Geislingen . . . . .   | 4 942                                           | 4 941               | 1                             | —                      | —      | 67                     | 138                   | 466                                                             | 6 667   | 14 975                                           | 16 341    |  |
| Göppingen . . . . .    | 6 527                                           | 6 517               | 10                            | —                      | —      | 74                     | 240                   | 644                                                             | 9 007   | 20 405                                           | 22 704    |  |
| Kirchheim . . . . .    | 4 837                                           | 4 831               | 2                             | 1                      | 3      | 85                     | 222                   | 506                                                             | 5 858   | 12 726                                           | 14 254    |  |
| Laupheim . . . . .     | 5 073                                           | 5 067               | 3                             | 1                      | 2      | 38                     | 113                   | 301                                                             | 5 248   | 11 980                                           | 13 420    |  |
| Leutkirch . . . . .    | 4 345                                           | 4 335               | 6                             | —                      | 4      | 91                     | 156                   | 348                                                             | 4 797   | 11 836                                           | 12 204    |  |
| Münchingen . . . . .   | 4 346                                           | 4 343               | 1                             | —                      | 2      | 75                     | 130                   | 346                                                             | 4 857   | 10 903                                           | 12 117    |  |
| Ravensburg . . . . .   | 5 139                                           | 5 122               | 15                            | —                      | 2      | 39                     | 154                   | 330                                                             | 7 253   | 18 056                                           | 18 650    |  |
| Riedlingen . . . . .   | 5 106                                           | 5 102               | 2                             | —                      | 2      | 125                    | 129                   | 394                                                             | 5 537   | 12 431                                           | 13 721    |  |
| Saulgau . . . . .      | 4 777                                           | 4 771               | 3                             | 2                      | 1      | 85                     | 127                   | 387                                                             | 5 687   | 12 978                                           | 13 823    |  |
| Tettngang . . . . .    | 3 746                                           | 3 745               | —                             | 1                      | —      | 46                     | 79                    | 165                                                             | 4 466   | 11 282                                           | 11 362    |  |
| Ulm . . . . .          | 6 777                                           | 6 683               | 67                            | 1                      | 26     | 60                     | 360                   | 987                                                             | 10 977  | 24 004                                           | 26 821    |  |
| Waldee . . . . .       | 4 550                                           | 4 545               | —                             | 2                      | 3      | 52                     | 109                   | 321                                                             | 5 167   | 12 588                                           | 13 123    |  |
| Wangen . . . . .       | 3 447                                           | 3 430               | 13                            | 4                      | —      | 45                     | 105                   | 250                                                             | 4 118   | 10 383                                           | 10 656    |  |
| Donaukreis . . . . .   | 77 883                                          | 77 678              | 131                           | 14                     | 60     | 1 061                  | 2 401                 | 6 475                                                           | 96 117  | 222 170                                          | 240 714   |  |
|                        |                                                 |                     |                               |                        |        |                        | 8 876                 |                                                                 |         | 462 884                                          |           |  |
| Württemberg . . . . .  | 290 360                                         | 289 173             | 930                           | 90                     | 167    | 3 599                  | 12 598                | 28 258                                                          | 402 350 | 935 078                                          | 1 015 902 |  |
|                        |                                                 |                     |                               |                        |        |                        | 40 856                |                                                                 |         | 1 950 980                                        |           |  |
| Deutsch. [ohn.] Helgo- | 5848041                                         | 5790170             | 41 410                        | 3 825                  | 12 606 | 122085                 | 747 624               |                                                                 | 9836066 |                                                  |           |  |
| Reich [mit] land       | 5848562                                         | 5790689             | 41 442                        | 3 825                  | 12 606 | 122109                 | 747 680               |                                                                 | 9836560 |                                                  |           |  |

**1. Dez. 1890; Gebäude und Haushaltungen, Familienstand und Religions-  
der aktiven Militärpersonen.**

| Bevölkerung.                                 |                |            |                    |                          |              |                                        |                  |                  |                          | Oberämter |
|----------------------------------------------|----------------|------------|--------------------|--------------------------|--------------|----------------------------------------|------------------|------------------|--------------------------|-----------|
| Zusammenlebens.                              |                |            |                    |                          |              |                                        |                  |                  |                          |           |
| Gasthöfe, Gasthäufer u. Herbergen mit Gästen |                |            | Anstalten          |                          |              | Gesamtzahl der ortsanwesenden Personen |                  |                  |                          |           |
| Zahl solcher Gasthäufer etc.                 | Zahl der Gäste |            | Zahl der Anstalten | Zahl der Anstaltsinfaßen |              | männl.                                 | weibl.           | zuf.             |                          |           |
|                                              | m.             | w.         |                    | m.                       | w.           |                                        |                  |                  |                          |           |
| 13.                                          | 14.            | 15.        | 16.                | 17.                      | 18.          | 19.                                    | 20.              | 21.              |                          |           |
| 18                                           | 47             | 2          | 10                 | 51                       | 72           | 14 186                                 | 15 239           | 29 425           | Aalen.                   |           |
| 19                                           | 38             | 8          | 9                  | 193                      | 66           | 12 886                                 | 13 559           | 26 445           | Crailsheim.              |           |
| 17                                           | 37             | 7          | 16                 | 173                      | 106          | 14 837                                 | 16 044           | 30 881           | Ellwangen.               |           |
| 14                                           | 19             | 2          | 9                  | 25                       | 34           | 11 553                                 | 12 605           | 24 158           | Gaildorf.                |           |
| 29                                           | 58             | 22         | 8                  | 26                       | 35           | 14 554                                 | 15 571           | 30 125           | Gerabrönn.               |           |
| 19                                           | 58             | 19         | 19                 | 1 124                    | 930          | 17 749                                 | 19 067           | 36 816           | Gmünd.                   |           |
| 21                                           | 43             | 9          | 16                 | 394                      | 127          | 14 453                                 | 15 095           | 29 548           | Hall.                    |           |
| 30                                           | 53             | 20         | 8                  | 70                       | 58           | 18 071                                 | 20 717           | 38 788           | Heidenheim.              |           |
| 23                                           | 34             | 8          | 15                 | 241                      | 76           | 14 280                                 | 15 015           | 29 295           | Künzelsau.               |           |
| 39                                           | 94             | 21         | 15                 | 604                      | 84           | 14 543                                 | 14 715           | 29 258           | Mergentheim.             |           |
| 20                                           | 44             | 1          | 7                  | 15                       | 7            | 10 158                                 | 11 125           | 21 283           | Neresheim.               |           |
| 19                                           | 32             | 13         | 9                  | 60                       | 61           | 15 251                                 | 15 821           | 31 072           | Öhringen.                |           |
| 9                                            | 20             | 3          | 11                 | 82                       | 198          | 12 139                                 | 13 439           | 25 578           | Schorndorf.              |           |
| 20                                           | 26             | 5          | 2                  | 5                        | 3            | 9 596                                  | 10 703           | 20 299           | Welzheim.                |           |
| <b>297</b>                                   | <b>603</b>     | <b>140</b> | <b>154</b>         | <b>3 063</b>             | <b>1 857</b> | <b>194 256</b>                         | <b>208 735</b>   | <b>402 991</b>   | <b>Jagtlkreis.</b>       |           |
|                                              | 743            |            |                    | 4 920                    |              |                                        |                  |                  |                          |           |
| 47                                           | 95             | 15         | 8                  | 293                      | 181          | 16 684                                 | 18 437           | 35 121           | Biberach.                |           |
| 20                                           | 51             | 8          | 10                 | 198                      | 47           | 9 544                                  | 10 640           | 20 184           | Blaubeuren.              |           |
| 30                                           | 54             | 11         | 10                 | 206                      | 191          | 12 631                                 | 13 924           | 26 555           | Ehingen.                 |           |
| 35                                           | 59             | 10         | 8                  | 65                       | 109          | 15 237                                 | 16 926           | 32 163           | Geislingen.              |           |
| 30                                           | 114            | 17         | 9                  | 362                      | 368          | 21 121                                 | 23 733           | 44 854           | Göppingen.               |           |
| 22                                           | 60             | 11         | 7                  | 71                       | 91           | 13 079                                 | 14 862           | 27 941           | Kirchheim.               |           |
| 24                                           | 54             | 11         | 8                  | 273                      | 63           | 12 420                                 | 13 795           | 26 215           | Laupheim.                |           |
| 34                                           | 90             | 16         | 9                  | 53                       | 309          | 12 135                                 | 12 877           | 25 012           | Leutkirch.               |           |
| 26                                           | 40             | 5          | 5                  | 371                      | 302          | 11 444                                 | 12 770           | 24 214           | Münchingen.              |           |
| 38                                           | 159            | 25         | 17                 | 1 852                    | 238          | 20 221                                 | 19 243           | 39 464           | Ravensburg.              |           |
| 37                                           | 68             | 29         | 7                  | 41                       | 88           | 12 669                                 | 14 232           | 26 901           | Riedlingen.              |           |
| 28                                           | 80             | 9          | 9                  | 197                      | 377          | 13 382                                 | 14 596           | 27 978           | Saulgau.                 |           |
| 27                                           | 68             | 3          | 14                 | 170                      | 158          | 11 599                                 | 11 688           | 23 287           | Tettnang.                |           |
| 68                                           | 353            | 86         | 50                 | 5 796                    | 221          | 30 513                                 | 28 115           | 58 628           | Ulm.                     |           |
| 47                                           | 123            | 28         | 8                  | 297                      | 369          | 13 117                                 | 13 841           | 26 958           | Waldsee.                 |           |
| 36                                           | 113            | 11         | 8                  | 82                       | 73           | 10 683                                 | 10 990           | 21 673           | Wangen.                  |           |
| <b>549</b>                                   | <b>1 581</b>   | <b>295</b> | <b>187</b>         | <b>10 827</b>            | <b>3 185</b> | <b>236 479</b>                         | <b>250 669</b>   | <b>487 148</b>   | <b>Donaukreis.</b>       |           |
|                                              | 1 876          |            |                    | 13 512                   |              |                                        |                  |                  |                          |           |
| <b>1 574</b>                                 | <b>4 358</b>   | <b>786</b> | <b>713</b>         | <b>29 810</b>            | <b>9 732</b> | <b>981 844</b>                         | <b>1 054 678</b> | <b>2 036 522</b> | <b>Württemberg.</b>      |           |
|                                              | 5 144          |            |                    | 39 542                   |              |                                        |                  |                  |                          |           |
|                                              |                |            | 33 672             |                          |              | 24 229 878                             | 25 196 506       | 49 426 384       | Deutsch.   John   Helgo- |           |
|                                              |                |            | 33 674             |                          |              | 24 230 832                             | 25 197 638       | 49 428 470       | Reich   mit   land       |           |

**Überficht II. Die ortsanwesende Bevölkerung der einzelnen Oberämter am  
bekenntnis der Bevölkerung, Zahl**

| Oberämter                     | Ortsanwesende                                                           |                   |                  |                  |                |                  |                                                             |               |
|-------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|-------------------|------------------|------------------|----------------|------------------|-------------------------------------------------------------|---------------|
|                               | III. Familienstand.                                                     |                   |                  |                  |                |                  |                                                             |               |
|                               | Ledige<br>(noch nicht<br>Erwachsene<br>oder noch nicht<br>Verheiratete) |                   | Verheiratete     |                  | Verwitwete     |                  | Geschiedene<br>(auf Lebenszeit<br>gerichtlich<br>Getrennte) |               |
|                               | m.                                                                      | w.                | m.               | w.               | m.             | w.               | m.                                                          | w.            |
| 1.                            | 22.                                                                     | 23.               | 24.              | 25.              | 26.            | 27.              | 28.                                                         | 29.           |
| Aalen . . . . .               | 8 797                                                                   | 9 003             | 4 866            | 4 916            | 520            | 1 313            | 3                                                           | 7             |
| Crailsheim . . . . .          | 7 864                                                                   | 8 060             | 4 499            | 4 498            | 518            | 986              | 5                                                           | 15            |
| Eilwangen . . . . .           | 9 529                                                                   | 10 144            | 4 635            | 4 647            | 670            | 1 247            | 3                                                           | 6             |
| Gaildorf . . . . .            | 7 165                                                                   | 7 612             | 3 867            | 3 936            | 519            | 1 044            | 3                                                           | 13            |
| Gerabronn . . . . .           | 8 899                                                                   | 9 289             | 5 076            | 5 085            | 574            | 1 182            | 5                                                           | 15            |
| Gmünd . . . . .               | 11 627                                                                  | 11 946            | 5 540            | 5 646            | 577            | 1 478            | 5                                                           | 17            |
| Hall . . . . .                | 9 099                                                                   | 9 019             | 4 840            | 4 772            | 502            | 1 290            | 12                                                          | 24            |
| Heidenheim . . . . .          | 10 604                                                                  | 12 076            | 6 781            | 6 819            | 631            | 1 798            | 5                                                           | 24            |
| Künzelsau . . . . .           | 9 011                                                                   | 9 104             | 4 658            | 4 697            | 605            | 1 205            | 6                                                           | 9             |
| Mergentheim . . . . .         | 9 343                                                                   | 8 900             | 4 589            | 4 587            | 603            | 1 218            | 8                                                           | 10            |
| Neresheim . . . . .           | 6 169                                                                   | 6 679             | 3 529            | 3 548            | 459            | 888              | 1                                                           | 10            |
| Öhringen . . . . .            | 9 471                                                                   | 9 099             | 5 197            | 5 261            | 574            | 1 437            | 9                                                           | 24            |
| Schorndorf . . . . .          | 7 319                                                                   | 7 929             | 4 302            | 4 348            | 513            | 1 133            | 5                                                           | 29            |
| Welzheim . . . . .            | 5 940                                                                   | 6 502             | 3 252            | 3 297            | 397            | 895              | 7                                                           | 9             |
| <b>Jagdkreis . . . . .</b>    | <b>120 837</b>                                                          | <b>125 962</b>    | <b>65 631</b>    | <b>66 057</b>    | <b>7 711</b>   | <b>17 104</b>    | <b>77</b>                                                   | <b>212</b>    |
|                               | 246 199                                                                 |                   | 131 688          |                  | 24 815         |                  | 289                                                         |               |
| Biberach . . . . .            | 10 184                                                                  | 11 001            | 5 852            | 5 889            | 643            | 1 542            | 5                                                           | 5             |
| Blaubeuren . . . . .          | 5 695                                                                   | 6 219             | 3 473            | 3 471            | 373            | 933              | 3                                                           | 17            |
| Ehingen . . . . .             | 7 553                                                                   | 8 123             | 4 544            | 4 572            | 532            | 1 223            | 2                                                           | 6             |
| Geislingen . . . . .          | 9 218                                                                   | 9 903             | 5 463            | 5 533            | 550            | 1 484            | 6                                                           | 6             |
| Göppingen . . . . .           | 12 838                                                                  | 14 223            | 7 551            | 7 591            | 711            | 1 866            | 21                                                          | 53            |
| Kirchheim . . . . .           | 7 721                                                                   | 8 762             | 4 750            | 4 781            | 590            | 1 273            | 18                                                          | 46            |
| Laupheim . . . . .            | 7 528                                                                   | 8 349             | 4 346            | 4 364            | 543            | 1 076            | 3                                                           | 6             |
| Leutkirch . . . . .           | 7 686                                                                   | 7 968             | 3 952            | 3 936            | 496            | 970              | 1                                                           | 3             |
| Münzingen . . . . .           | 6 742                                                                   | 7 521             | 4 185            | 4 175            | 507            | 1 054            | 10                                                          | 20            |
| Ravensburg . . . . .          | 13 625                                                                  | 11 748            | 5 999            | 6 031            | 581            | 1 434            | 16                                                          | 30            |
| Riedlingen . . . . .          | 7 539                                                                   | 8 419             | 4 605            | 4 622            | 523            | 1 188            | 2                                                           | 3             |
| Saulgau . . . . .             | 8 198                                                                   | 8 746             | 4 665            | 4 671            | 514            | 1 168            | 5                                                           | 11            |
| Tettnang . . . . .            | 7 464                                                                   | 7 129             | 3 687            | 3 671            | 448            | 883              | —                                                           | 5             |
| Ulm . . . . .                 | 20 585                                                                  | 16 258            | 9 184            | 9 145            | 720            | 2 649            | 24                                                          | 63            |
| Waldfee . . . . .             | 8 268                                                                   | 8 425             | 4 381            | 4 367            | 461            | 1 042            | 7                                                           | 7             |
| Wangen . . . . .              | 6 905                                                                   | 6 806             | 3 389            | 3 384            | 357            | 799              | 2                                                           | 1             |
| <b>Donaukreis . . . . .</b>   | <b>147 749</b>                                                          | <b>149 600</b>    | <b>80 026</b>    | <b>80 203</b>    | <b>8 579</b>   | <b>20 584</b>    | <b>125</b>                                                  | <b>282</b>    |
|                               | 297 349                                                                 |                   | 160 229          |                  | 29 163         |                  | 407                                                         |               |
| <b>Württemberg . . . . .</b>  | <b>613 922</b>                                                          | <b>634 147</b>    | <b>331 156</b>   | <b>332 939</b>   | <b>35 996</b>  | <b>85 922</b>    | <b>770</b>                                                  | <b>1 670</b>  |
|                               | 1 248 069                                                               |                   | 664 095          |                  | 121 918        |                  | 2 440                                                       |               |
| <i>Deutsch. (ohn.) Helgo-</i> |                                                                         |                   |                  |                  |                |                  |                                                             |               |
| <i>Reich (mit) land</i>       | <i>15 058 108</i>                                                       | <i>14 591 560</i> | <i>8 372 486</i> | <i>8 398 607</i> | <i>774 967</i> | <i>2 157 870</i> | <i>25 271</i>                                               | <i>49 601</i> |
|                               | 29 649 668                                                              |                   | 16 771 093       |                  | 2 932 837      |                  | 74 872                                                      |               |

**1. Dez. 1890; Gebäude und Haushaltungen, Familienstand und Religions-  
der aktiven Militärpersonen.  
Ämtern.**

| Bevölkerung.                  |                |                          |                |                                                     |              |              |              |                                  |           |               | Zahl der<br>bundes-<br>angehör.<br>aktiven<br>Militär-<br>personen<br>(des Heers<br>und der<br>Marine) | Oberämter |
|-------------------------------|----------------|--------------------------|----------------|-----------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|----------------------------------|-----------|---------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| IV. Religionsbekenntnis.      |                |                          |                |                                                     |              |              |              |                                  |           | V.            |                                                                                                        |           |
| Evangelische<br>(Lutherische) |                | Katholiken<br>(römische) |                | Von<br>andern<br>christlichen<br>Bekennt-<br>nissen |              | Israeliten   |              | Von<br>andern<br>Religionen<br>) |           |               |                                                                                                        |           |
| m.                            | w.             | m.                       | w.             | m.                                                  | w.           | m.           | w.           | m.                               | w.        |               |                                                                                                        |           |
| 90.                           | 81.            | 92.                      | 83.            | 94.                                                 | 85.          | 96.          | 97.          | 98.                              | 99.       | 40.           | 1.                                                                                                     |           |
| 5 856                         | 6 367          | 8 324                    | 8 870          | 3                                                   | —            | 3            | 2            | —                                | —         | 7             | Aalen.                                                                                                 |           |
| 11 050                        | 11 685         | 1 628                    | 1 650          | 40                                                  | 52           | 168          | 172          | —                                | —         | 4             | Craillsheim.                                                                                           |           |
| 1 498                         | 1 572          | 13 267                   | 14 382         | 3                                                   | —            | 69           | 90           | —                                | —         | 17            | Ellwangen.                                                                                             |           |
| 10 727                        | 11 795         | 814                      | 796            | 11                                                  | 14           | 1            | —            | —                                | —         | 2             | Gaildorf.                                                                                              |           |
| 13 767                        | 14 728         | 548                      | 538            | 25                                                  | 34           | 214          | 271          | —                                | —         | 1             | Gerabronn.                                                                                             |           |
| 5 149                         | 4 843          | 12 584                   | 14 191         | 9                                                   | 10           | 54           | 43           | 3                                | —         | 751           | Gmünd.                                                                                                 |           |
| 13 245                        | 14 057         | 1 094                    | 926            | 22                                                  | 15           | 92           | 97           | —                                | —         | 16            | Hall.                                                                                                  |           |
| 16 811                        | 19 523         | 1 237                    | 1 175          | 18                                                  | 19           | 4            | —            | 1                                | —         | 2             | Heidenheim.                                                                                            |           |
| 8 243                         | 8 678          | 5 796                    | 5 962          | 31                                                  | 38           | 270          | 337          | —                                | —         | 3             | Künzelsau.                                                                                             |           |
| 9 987                         | 8 831          | 5 149                    | 5 375          | 1                                                   | 2            | 405          | 507          | 1                                | —         | 527           | Mergentheim.                                                                                           |           |
| 2 228                         | 2 395          | 7 764                    | 8 510          | 3                                                   | 8            | 168          | 212          | —                                | —         | —             | Neresheim.                                                                                             |           |
| 14 528                        | 15 117         | 593                      | 472            | 46                                                  | 64           | 143          | 168          | 1                                | —         | 4             | Öhringen.                                                                                              |           |
| 11 951                        | 13 267         | 118                      | 99             | 69                                                  | 73           | 1            | —            | —                                | —         | 3             | Schorndorf.                                                                                            |           |
| 8 573                         | 9 607          | 976                      | 1 028          | 44                                                  | 68           | 3            | —            | —                                | —         | 3             | Welsheim.                                                                                              |           |
| <b>132 608</b>                | <b>142 465</b> | <b>59 722</b>            | <b>63 974</b>  | <b>325</b>                                          | <b>397</b>   | <b>1 595</b> | <b>1 899</b> | <b>6</b>                         | <b>—</b>  | <b>1 340</b>  | Jagfkreis.                                                                                             |           |
| 275 073                       |                | 123 696                  |                | 722                                                 |              | 3 494        |              | 6                                |           |               |                                                                                                        |           |
| 2 332                         | 2 506          | 14 325                   | 15 912         | 12                                                  | 13           | 14           | 6            | 1                                | —         | 18            | Biberach.                                                                                              |           |
| 6 285                         | 7 136          | 3 252                    | 3 504          | 4                                                   | —            | 3            | —            | —                                | —         | 2             | Blanbeuren.                                                                                            |           |
| 1 733                         | 1 820          | 10 894                   | 12 108         | 1                                                   | —            | 3            | 1            | —                                | —         | 20            | Ehingen.                                                                                               |           |
| 8 260                         | 8 886          | 6 927                    | 7 971          | 45                                                  | 66           | 5            | 3            | —                                | —         | 3             | Geislingen.                                                                                            |           |
| 17 749                        | 20 267         | 3 166                    | 3 273          | 41                                                  | 38           | 159          | 155          | 6                                | —         | 5             | Göppingen.                                                                                             |           |
| 12 814                        | 14 683         | 239                      | 166            | 11                                                  | 13           | 15           | —            | —                                | —         | 2             | Kirchheim.                                                                                             |           |
| 1 677                         | 1 685          | 10 530                   | 11 827         | 3                                                   | 2            | 210          | 281          | —                                | —         | 251           | Laupheim.                                                                                              |           |
| 898                           | 842            | 11 237                   | 12 028         | 1                                                   | 2            | 3            | 2            | 1                                | 3         | 5             | Leutkirch.                                                                                             |           |
| 6 858                         | 7 765          | 4 461                    | 4 836          | 1                                                   | 1            | 124          | 168          | —                                | —         | 1             | Münzingen.                                                                                             |           |
| 3 301                         | 2 789          | 16 883                   | 16 452         | 14                                                  | 8            | 21           | 14           | 2                                | —         | 1 641         | Ravensburg.                                                                                            |           |
| 522                           | 546            | 11 982                   | 13 472         | 3                                                   | 1            | 162          | 213          | —                                | —         | 2             | Riedlingen.                                                                                            |           |
| 621                           | 415            | 12 747                   | 14 172         | 12                                                  | 5            | 1            | 4            | 1                                | —         | 3             | Sanlgau.                                                                                               |           |
| 961                           | 838            | 10 623                   | 10 846         | 11                                                  | 3            | 4            | 1            | —                                | —         | 1             | Tettmang.                                                                                              |           |
| 21 385                        | 20 990         | 8 707                    | 6 738          | 70                                                  | 77           | 347          | 319          | 4                                | 1         | 6 159         | Ulm.                                                                                                   |           |
| 576                           | 387            | 12 531                   | 13 451         | 4                                                   | 2            | 5            | 1            | 1                                | —         | 5             | Waldfee.                                                                                               |           |
| 838                           | 806            | 9 838                    | 10 183         | 1                                                   | —            | 5            | 1            | 1                                | —         | 2             | Wangen.                                                                                                |           |
| <b>86 805</b>                 | <b>92 331</b>  | <b>148 342</b>           | <b>156 934</b> | <b>234</b>                                          | <b>231</b>   | <b>1 081</b> | <b>1 169</b> | <b>17</b>                        | <b>4</b>  | <b>8 120</b>  | Donaukreis.                                                                                            |           |
| 179 136                       |                | 365 276                  |                | 465                                                 |              | 2 250        |              | 21                               |           |               |                                                                                                        |           |
| <b>675 405</b>                | <b>731 243</b> | <b>296 831</b>           | <b>312 763</b> | <b>3 288</b>                                        | <b>4 163</b> | <b>6 179</b> | <b>6 460</b> | <b>141</b>                       | <b>49</b> | <b>19 507</b> | Württemberg.                                                                                           |           |
| 1 406 648                     |                | 609 594                  |                | 7 451                                               |              | 12 639       |              | 190                              |           |               |                                                                                                        |           |

Vergleiche hierüber die Uebersicht XII.

519 964 Deutfch. (ohn.) Heigro-  
519 984 Reich (mit) land

) Auch Personen mit unbestimmter und ohne Angabe der Religion.

Übersicht III. Zu- oder Abnahme der Bevölkerung der einzelnen Oberämter in der Volkszählungsperiode 1885/90.

| Oberämter                | Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. |                | Zu- oder Abnahme (+ oder -) |               | Oberämter            | Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. |           | Zu- oder Abnahme (+ oder -) |        |
|--------------------------|--------------------------------------|----------------|-----------------------------|---------------|----------------------|--------------------------------------|-----------|-----------------------------|--------|
|                          | 1890                                 | 1885           | überhaupt                   | in %          |                      | 1890                                 | 1885      | überhaupt                   | in %   |
| 1.                       | 2.                                   | 3.             | 4.                          | 5.            | 1.                   | 2.                                   | 3.        | 4.                          | 5.     |
| Backnang . . .           | 29 547                               | 29 495         | + 52                        | + 0,18        | Aalen . . . . .      | 29 425                               | 29 402    | + 23                        | + 0,08 |
| Befigheim . . .          | 28 180                               | 27 760         | + 420                       | + 1,51        | Crailsheim . . . .   | 26 445                               | 26 710    | - 265                       | - 0,99 |
| Böblingen . . .          | 26 918                               | 27 068         | - 150                       | - 0,55        | Ellwangen . . . . .  | 30 881                               | 31 616    | - 735                       | - 2,32 |
| Brackenheim . .          | 24 039                               | 24 507         | - 468                       | - 1,91        | Gaildorf . . . . .   | 24 158                               | 24 901    | - 743                       | - 2,98 |
| Cannstatt . . . .        | 46 496                               | 43 257         | + 3 239                     | + 7,49        | Gerabronn . . . . .  | 30 125                               | 30 300    | - 175                       | - 0,58 |
| Eßlingen . . . . .       | 40 775                               | 38 666         | + 2 109                     | + 5,45        | Gmünd . . . . .      | 36 836                               | 34 964    | + 1 872                     | + 5,35 |
| Heilbronn . . . .        | 53 972                               | 50 787         | + 3 185                     | + 6,27        | Hall . . . . .       | 29 548                               | 30 081    | - 533                       | - 1,77 |
| Leonberg . . . .         | 32 201                               | 31 745         | + 456                       | + 1,44        | Heidenheim . . . .   | 38 788                               | 37 230    | + 1 558                     | + 4,18 |
| Ludwigsburg . . .        | 47 153                               | 44 443         | + 2 710                     | + 6,10        | Künzelsau . . . . .  | 29 295                               | 30 030    | - 735                       | - 2,15 |
| Marbach . . . . .        | 26 927                               | 27 177         | - 250                       | - 0,92        | Mergentheim . . . .  | 29 258                               | 29 861    | - 603                       | - 2,02 |
| Maulbronn . . . .        | 23 736                               | 23 544         | + 192                       | + 0,82        | Neresheim . . . . .  | 21 583                               | 21 754    | - 471                       | - 2,17 |
| Neckarfulm . . . .       | 29 633                               | 30 252         | - 619                       | - 2,05        | Öhringen . . . . .   | 31 072                               | 31 681    | - 609                       | - 1,92 |
| Stuttgart, Stadt .       | 139 817                              | 125 901        | + 13 916                    | + 11,05       | Schorndorf . . . . . | 25 578                               | 25 898    | - 260                       | - 1,01 |
| Stuttgart, Amt . .       | 41 818                               | 39 631         | + 2 187                     | + 5,52        | Weiheim . . . . .    | 20 299                               | 20 717    | - 418                       | - 2,02 |
| Vaihingen . . . . .      | 22 087                               | 22 713         | - 626                       | - 2,76        | Jagtlkreis . . . . . | 402 991                              | 405 085   | - 2 094                     | - 0,52 |
| Waiblingen . . . .       | 27 193                               | 26 992         | + 141                       | + 0,52        |                      |                                      |           |                             |        |
| Weinsberg . . . .        | 24 617                               | 25 460         | - 843                       | - 3,31        |                      |                                      |           |                             |        |
| <b>Neckarkreis . . .</b> | <b>665 049</b>                       | <b>639 398</b> | <b>+ 25 651</b>             | <b>+ 4,01</b> | Biberach . . . . .   | 35 121                               | 33 930    | + 1 191                     | + 3,51 |
|                          |                                      |                |                             |               | Blaubeuren . . . . . | 20 184                               | 19 498    | + 746                       | + 3,84 |
| Balingen . . . . .       | 35 192                               | 84 454         | + 738                       | + 2,14        | Ehingen . . . . .    | 26 555                               | 26 648    | - 93                        | - 0,35 |
| Calw . . . . .           | 25 408                               | 25 696         | - 288                       | - 1,12        | Geislingen . . . . . | 32 163                               | 30 769    | + 1 394                     | + 4,53 |
| Freudenstadt . . .       | 31 764                               | 31 679         | + 85                        | + 0,27        | Göppingen . . . . .  | 44 854                               | 41 776    | + 3 078                     | + 7,37 |
| Herrenberg . . . .       | 24 272                               | 24 695         | - 423                       | - 1,71        | Kirchheim . . . . .  | 27 941                               | 27 540    | + 401                       | + 1,46 |
| Horb . . . . .           | 20 151                               | 20 196         | - 45                        | - 0,22        | Laupheim . . . . .   | 26 215                               | 26 141    | + 74                        | + 0,28 |
| Nagold . . . . .         | 25 720                               | 26 157         | - 437                       | - 1,67        | Leutkirch . . . . .  | 25 012                               | 24 443    | + 569                       | + 2,33 |
| Neuenbürg . . . .        | 27 013                               | 26 370         | + 643                       | + 2,44        | Münchingen . . . . . | 24 214                               | 24 691    | - 477                       | - 1,93 |
| Nürtingen . . . . .      | 27 437                               | 27 561         | - 124                       | - 0,45        | Ravensburg . . . . . | 39 464                               | 38 350    | + 1 114                     | + 2,90 |
| Oberndorf . . . . .      | 28 433                               | 27 573         | + 860                       | + 3,12        | Riedlingen . . . . . | 26 901                               | 26 960    | - 59                        | - 0,22 |
| Reutlingen . . . .       | 43 728                               | 41 987         | + 1 741                     | + 4,15        | Saulgau . . . . .    | 27 978                               | 27 703    | + 275                       | + 0,99 |
| Rottenburg . . . .       | 28 351                               | 29 189         | - 838                       | - 2,87        | Tettmang . . . . .   | 23 287                               | 23 278    | + 9                         | + 0,04 |
| Rottweil . . . . .       | 33 343                               | 31 377         | + 1 966                     | + 6,27        | Ulm . . . . .        | 58 628                               | 56 045    | + 2 583                     | + 4,61 |
| Spaichingen . . . .      | 17 388                               | 17 718         | - 330                       | - 1,86        | Waldfee . . . . .    | 26 958                               | 26 465    | + 493                       | + 1,86 |
| Snlz . . . . .           | 18 567                               | 18 343         | + 224                       | + 1,23        | Wangen . . . . .     | 21 673                               | 21 248    | + 425                       | + 2,00 |
| Tübingen . . . . .       | 36 083                               | 35 789         | + 294                       | + 0,82        | Donaukreis . . . . . | 457 148                              | 475 425   | + 11 723                    | + 2,47 |
| Tuttlingen . . . . .     | 27 613                               | 26 026         | + 1 587                     | + 6,10        | Württemberg . . . .  | 2 036 522                            | 1 995 185 | + 41 337                    | + 2,07 |
| Urach . . . . .          | 30 871                               | 30 467         | + 404                       | + 1,33        | Deutsch.(ohn.)Helgo- | 49426384                             | 46855704  | + 2570680                   | + 5,49 |
| Schwarzwaldkreis .       | 481 334                              | 475 277        | + 6 057                     | + 1,27        | Reich (mit) land     | 49428470                             |           |                             |        |

Überficht IV. Bilanz der Bevölkerung der einzelnen Oberämter für die Volkszählungsperiode 1885/90.

| Oberämter          | In der Volkszählungsperiode<br>1. Dez. 1885/90            |                                                               |                                                               |                                                             |                                         |                                                             | Oberämter                           | In der Volkszählungsperiode<br>1. Dez. 1885/90            |                                                               |                                                               |                                                             |                                         |                                                             |
|--------------------|-----------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
|                    | Bevölkerungs-Zu-<br>(+) nach<br>Ergebnis der<br>Zählungen |                                                               | Überschuß<br>der<br>Geborenen<br>über die<br>Ge-<br>storbenen |                                                             | Verlust<br>durch<br>Wande-<br>rungen *) |                                                             |                                     | Bevölkerungs-Zu-<br>(+) nach<br>Ergebnis der<br>Zählungen |                                                               | Überschuß<br>der<br>Geborenen<br>über die<br>Ge-<br>storbenen |                                                             | Verlust<br>durch<br>Wande-<br>rungen *) |                                                             |
|                    | über-<br>haupt                                            | durch-<br>schn. jährl. in %<br>der<br>mittl. Bevöl-<br>kerung | über-<br>haupt                                                | durch-<br>schn. jährl. in %<br>der<br>mittl. Bevöl-<br>ker. | über-<br>haupt                          | durch-<br>schn. jährl. in %<br>der<br>mittl. Bevöl-<br>ker. |                                     | über-<br>haupt                                            | durch-<br>schn. jährl. in %<br>der<br>mittl. Bevöl-<br>kerung | über-<br>haupt                                                | durch-<br>schn. jährl. in %<br>der<br>mittl. Bevöl-<br>ker. | über-<br>haupt                          | durch-<br>schn. jährl. in %<br>der<br>mittl. Bevöl-<br>ker. |
| 1.                 | 2.                                                        | 3.                                                            | 4.                                                            | 5.                                                          | 6.                                      | 7.                                                          | 1.                                  | 2.                                                        | 3.                                                            | 4.                                                            | 5.                                                          | 6.                                      | 7.                                                          |
| Beknang . . .      | + 52                                                      | + 0,04                                                        | 1 553                                                         | 1,05                                                        | 1 501                                   | 1,02                                                        | Aalen . . .                         | + 23                                                      | + 0,02                                                        | 1 605                                                         | 1,10                                                        | 1 582                                   | 1,08                                                        |
| Befigheim . . .    | + 429                                                     | + 0,30                                                        | 1 615                                                         | 1,15                                                        | 1 195                                   | 0,85                                                        | Crailsheim . . .                    | - 265                                                     | - 0,20                                                        | 1 517                                                         | 1,14                                                        | 1 782                                   | 1,34                                                        |
| Böblingen . . .    | - 150                                                     | - 0,11                                                        | 1 299                                                         | 0,96                                                        | 1 449                                   | 1,07                                                        | Ellwangen . . .                     | - 735                                                     | - 0,47                                                        | 954                                                           | 0,61                                                        | 1 689                                   | 1,08                                                        |
| Brackenheim . . .  | - 468                                                     | - 0,39                                                        | 1 881                                                         | 1,14                                                        | 1 849                                   | 1,52                                                        | Gaildorf . . .                      | - 743                                                     | - 0,61                                                        | 1 170                                                         | 0,95                                                        | 1 913                                   | 1,56                                                        |
| Cannstatt . . .    | + 3 239                                                   | + 1,44                                                        | 2 247                                                         | 1,00                                                        | [992]                                   | [0,44]                                                      | Gerabronn . . .                     | - 175                                                     | - 0,12                                                        | 1 357                                                         | 0,90                                                        | 1 532                                   | 1,01                                                        |
| Eßlingen . . .     | + 2 109                                                   | + 1,06                                                        | 1 760                                                         | 0,89                                                        | [349]                                   | [0,18]                                                      | Gmünd . . .                         | + 1 872                                                   | + 1,04                                                        | 1 939                                                         | 1,08                                                        | 67                                      | 0,04                                                        |
| Heilbronn . . .    | + 3 185                                                   | + 0,12                                                        | 2 951                                                         | 1,13                                                        | [234]                                   | [0,09]                                                      | Hall . . .                          | - 533                                                     | - 0,36                                                        | 991                                                           | 0,68                                                        | 1 524                                   | 1,02                                                        |
| Leonberg . . .     | + 456                                                     | + 0,29                                                        | 1 832                                                         | 1,15                                                        | 1 376                                   | 0,86                                                        | Heidenheim . . .                    | + 1 558                                                   | + 0,82                                                        | 2 059                                                         | 1,08                                                        | 501                                     | 0,26                                                        |
| Ludwigsburg . . .  | + 2 710                                                   | + 1,18                                                        | 2 246                                                         | 0,98                                                        | [464]                                   | [0,20]                                                      | Künzelsau . . .                     | - 735                                                     | - 0,50                                                        | 1 548                                                         | 1,04                                                        | 2 283                                   | 1,54                                                        |
| Marbach . . .      | - 250                                                     | - 0,18                                                        | 1 847                                                         | 1,37                                                        | 2 097                                   | 1,55                                                        | Mergentheim . . .                   | - 603                                                     | - 0,41                                                        | 1 293                                                         | 0,87                                                        | 1 896                                   | 1,28                                                        |
| Maulbronn . . .    | + 192                                                     | + 0,16                                                        | 1 422                                                         | 1,20                                                        | 1 230                                   | 1,04                                                        | Neresheim . . .                     | - 471                                                     | - 0,44                                                        | 826                                                           | 0,77                                                        | 1 297                                   | 1,21                                                        |
| Neckarfulm . . .   | - 619                                                     | - 0,41                                                        | 1 486                                                         | 0,99                                                        | 2 105                                   | 1,41                                                        | Öhringen . . .                      | - 609                                                     | - 0,39                                                        | 1 556                                                         | 0,99                                                        | 2 165                                   | 1,38                                                        |
| Stuttgart, Stadt   | - 13 916                                                  | + 2,09                                                        | 6 108                                                         | 0,92                                                        | [7 808]                                 | [1,18]                                                      | Schorndorf . . .                    | - 260                                                     | - 0,20                                                        | 1 051                                                         | 0,80                                                        | 1 291                                   | 1,00                                                        |
| Stuttgart, Amt     | + 2 187                                                   | + 1,07                                                        | 2 476                                                         | 1,22                                                        | 289                                     | 0,14                                                        | Weizheim . . .                      | - 418                                                     | - 0,41                                                        | 1 044                                                         | 1,02                                                        | 1 462                                   | 1,43                                                        |
| Vaihingen . . .    | - 626                                                     | - 0,56                                                        | 1 231                                                         | 1,10                                                        | 1 857                                   | 1,66                                                        | Jagfkreis . . .                     | - 2 094                                                   | - 0,10                                                        | 18 890                                                        | 0,94                                                        | 20 984                                  | 1,04                                                        |
| Waiblingen . . .   | + 141                                                     | + 0,10                                                        | 1 189                                                         | 0,88                                                        | 1 048                                   | 0,77                                                        | Biberach . . .                      | + 1 191                                                   | + 0,69                                                        | 1 731                                                         | 1,00                                                        | 540                                     | 0,31                                                        |
| Weinsberg . . .    | - 843                                                     | - 0,67                                                        | 1 599                                                         | 1,28                                                        | 2 442                                   | 1,95                                                        | Blaubeuren . . .                    | + 746                                                     | + 0,75                                                        | 1 054                                                         | 1,06                                                        | 308                                     | 0,31                                                        |
| Wetzlar . . .      | + 25 651                                                  | + 0,79                                                        | 34 242                                                        | 1,05                                                        | 8 591                                   | 0,26                                                        | Ehingen . . .                       | - 93                                                      | - 0,07                                                        | 1 089                                                         | 0,82                                                        | 1 182                                   | 0,89                                                        |
| Balingen . . .     | + 738                                                     | + 0,42                                                        | 1 848                                                         | 1,06                                                        | 1 110                                   | 0,64                                                        | Geislingen . . .                    | + 1 394                                                   | + 0,89                                                        | 1 646                                                         | 1,05                                                        | 252                                     | 0,16                                                        |
| Calw . . .         | - 288                                                     | - 0,23                                                        | 1 084                                                         | 0,85                                                        | 1 372                                   | 1,07                                                        | Göppingen . . .                     | + 3 078                                                   | + 1,42                                                        | 2 318                                                         | 1,07                                                        | [765]                                   | [0,35]                                                      |
| Freudenstadt . . . | + 85                                                      | + 0,05                                                        | 2 223                                                         | 1,40                                                        | 2 138                                   | 1,35                                                        | Kirchheim . . .                     | + 401                                                     | + 0,29                                                        | 1 329                                                         | 0,96                                                        | 928                                     | 0,67                                                        |
| Herrnberg . . .    | - 423                                                     | - 0,36                                                        | 1 092                                                         | 0,89                                                        | 1 515                                   | 1,24                                                        | Laupheim . . .                      | + 74                                                      | + 0,06                                                        | 1 325                                                         | 1,01                                                        | 1 251                                   | 0,96                                                        |
| Horb . . .         | - 45                                                      | - 0,04                                                        | 731                                                           | 0,72                                                        | 776                                     | 0,77                                                        | Leutkirch . . .                     | + 569                                                     | + 0,46                                                        | 951                                                           | 0,77                                                        | 382                                     | 0,31                                                        |
| Nagold . . .       | - 437                                                     | - 0,34                                                        | 1 052                                                         | 0,81                                                        | 1 489                                   | 1,15                                                        | Münchingen . . .                    | - 477                                                     | - 0,39                                                        | 1 180                                                         | 0,97                                                        | 1 657                                   | 1,36                                                        |
| Neuenbürg . . .    | + 643                                                     | + 0,48                                                        | 1 880                                                         | 1,41                                                        | 1 237                                   | 0,93                                                        | Ravensburg . . .                    | + 1 114                                                   | + 0,57                                                        | 1 255                                                         | 0,85                                                        | 141                                     | 0,07                                                        |
| Nürtingen . . .    | - 124                                                     | - 0,09                                                        | 1 358                                                         | 0,99                                                        | 1 482                                   | 1,08                                                        | Riedlingen . . .                    | - 59                                                      | - 0,04                                                        | 1 293                                                         | 0,96                                                        | 1 352                                   | 1,00                                                        |
| Oberndorf . . .    | + 560                                                     | + 0,61                                                        | 1 283                                                         | 0,92                                                        | 423                                     | 0,30                                                        | Saulgau . . .                       | + 275                                                     | + 0,20                                                        | 1 381                                                         | 0,99                                                        | 1 106                                   | 0,79                                                        |
| Reutlingen . . .   | + 1 741                                                   | + 0,81                                                        | 1 809                                                         | 0,84                                                        | 62                                      | 0,03                                                        | Tettngang . . .                     | + 9                                                       | + 0,01                                                        | 508                                                           | 0,44                                                        | 499                                     | 0,43                                                        |
| Rottenburg . . .   | - 838                                                     | - 0,58                                                        | 1 044                                                         | 0,73                                                        | 1 882                                   | 1,31                                                        | Ulm . . .                           | + 2 583                                                   | + 0,80                                                        | 2 240                                                         | 0,78                                                        | [343]                                   | [0,12]                                                      |
| Rottweil . . .     | + 1 966                                                   | + 1,22                                                        | 1 394                                                         | 0,86                                                        | [572]                                   | [0,35]                                                      | Waldfee . . .                       | + 498                                                     | + 0,37                                                        | 840                                                           | 0,63                                                        | 347                                     | 0,26                                                        |
| Spaichingen . . .  | - 330                                                     | - 0,38                                                        | 537                                                           | 0,61                                                        | 867                                     | 0,99                                                        | Wangen . . .                        | + 425                                                     | + 0,40                                                        | 584                                                           | 0,54                                                        | 159                                     | 0,15                                                        |
| Suls . . .         | + 224                                                     | + 0,24                                                        | 988                                                           | 1,07                                                        | 764                                     | 0,83                                                        | Donaukreis . . .                    | + 11 723                                                  | + 0,49                                                        | 20 719                                                        | 0,86                                                        | 8 996                                   | 0,37                                                        |
| Tübingen . . .     | + 294                                                     | + 0,16                                                        | 2 356                                                         | 1,31                                                        | 2 062                                   | 1,15                                                        | Württemberg . . .                   | + 41 337                                                  | + 0,41                                                        | 97 668                                                        | 0,97                                                        | 56 331 <sup>1)</sup>                    | 0,56                                                        |
| Tuttingen . . .    | + 1 587                                                   | + 1,18                                                        | 1 397                                                         | 1,04                                                        | [190]                                   | [0,14]                                                      | Deutsches Reich<br>(ohne Helgoland) | + 1 870 060                                               | + 1,07                                                        | 2 901 876                                                     | 1,21                                                        | 331 196 <sup>2)</sup>                   | 0,14                                                        |
| Urach . . .        | + 404                                                     | + 0,26                                                        | 1 747                                                         | 1,14                                                        | 1 343                                   | 0,88                                                        |                                     |                                                           |                                                               |                                                               |                                                             |                                         |                                                             |
| Schwarzwaldkreis   | + 6 057                                                   | + 0,25                                                        | 23 817                                                        | 1,00                                                        | 17 760                                  | 0,74                                                        |                                     |                                                           |                                                               |                                                               |                                                             |                                         |                                                             |

<sup>1)</sup> Einklammernte Zahlen bedeuten eine Mehr-Einwanderung. — <sup>2)</sup> Hievon kommen auf die nachgewiesene Auswanderung über deutsche Häfen, hauptsächlich Bremen und Hamburg, sowie über Antwerpen und seit 1887 noch Rotterdam und Amsterdarn in den Jahren 1886—90 27 796 Personen und 28 535 Personen auf die nicht nachgewiesenen Wanderungen. — <sup>3)</sup> Hievon trifft es die nachgewiesene Auswanderung über die unter Anm. 2 bezeichneten Häfen in 1886—90 mit 460 286 Personen, welche Summe sich durch Einwanderung um 129 060 Personen vermindert.

## Überficht V. Die politischen Gemeinden innerhalb der einzelnen

| Oberämter                         | Zahl der                                                 |                                  | Zahl der                                               |                                  | Zahl der                                               |                                  | Zahl der                                               |                                  |
|-----------------------------------|----------------------------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------------------------|----------------------------------|
|                                   | Ge-<br>meind.<br>von<br>weniger<br>als<br>1 000<br>Einw. | Ein-<br>wohner<br>der-<br>felben | Ge-<br>meind.<br>von<br>1 000<br>bis<br>1 999<br>Einw. | Ein-<br>wohner<br>der-<br>felben | Ge-<br>meind.<br>von<br>2 000<br>bis<br>2 999<br>Einw. | Ein-<br>wohner<br>der-<br>felben | Ge-<br>meind.<br>von<br>3 000<br>bis<br>3 999<br>Einw. | Ein-<br>wohner<br>der-<br>felben |
| 1.                                | 2.                                                       | 3.                               | 4.                                                     | 5.                               | 6.                                                     | 7.                               | 8.                                                     | 9.                               |
| Backnang . . . . .                | 25                                                       | 13 698                           | 2                                                      | 2 355                            | 1                                                      | 2 516                            | —                                                      | —                                |
| Befigheim . . . . .               | 7                                                        | 3 514                            | 7                                                      | 8 909                            | 3                                                      | 7 889                            | 2                                                      | 7 868                            |
| Böblingen . . . . .               | 7                                                        | 4 025                            | 8                                                      | 11 868                           | 1                                                      | 2 127                            | —                                                      | —                                |
| Brackenheim . . . . .             | 22                                                       | 13 138                           | 7                                                      | 8 782                            | 1                                                      | 2 119                            | —                                                      | —                                |
| Cannstatt . . . . .               | 9                                                        | 6 368                            | 5                                                      | 7 935                            | 2                                                      | 4 390                            | 2                                                      | 7 538                            |
| Eßlingen . . . . .                | 6                                                        | 3 689                            | 6                                                      | 8 027                            | 3                                                      | 6 825                            | —                                                      | —                                |
| Heilbronn . . . . .               | 4                                                        | 2 885                            | 9                                                      | 11 933                           | 2                                                      | 4 969                            | —                                                      | —                                |
| Leonberg . . . . .                | 11                                                       | 6 764                            | 13                                                     | 18 850                           | 3                                                      | 6 587                            | —                                                      | —                                |
| Ludwigsburg . . . . .             | 8                                                        | 5 723                            | 9                                                      | 12 118                           | 3                                                      | 7 239                            | —                                                      | —                                |
| Marbach . . . . .                 | 14                                                       | 9 603                            | 10                                                     | 12 803                           | 2                                                      | 4 521                            | —                                                      | —                                |
| Maulbronn . . . . .               | 13                                                       | 7 630                            | 8                                                      | 10 629                           | 2                                                      | 5 477                            | —                                                      | —                                |
| Neckarfulm . . . . .              | 23                                                       | 13 307                           | 10                                                     | 13 315                           | —                                                      | —                                | 1                                                      | 3 011                            |
| Stuttgart, Stadt . . . . .        | —                                                        | —                                | —                                                      | —                                | —                                                      | —                                | —                                                      | —                                |
| Stuttgart, Amt . . . . .          | 12                                                       | 9 100                            | 7                                                      | 10 785                           | 4                                                      | 9 833                            | 2                                                      | 6 144                            |
| Vaihingen . . . . .               | 11                                                       | 7 711                            | 9                                                      | 11 241                           | —                                                      | —                                | 1                                                      | 3 135                            |
| Waiblingen . . . . .              | 26                                                       | 11 955                           | 4                                                      | 4 630                            | 1                                                      | 2 232                            | 1                                                      | 3 530                            |
| Weinsberg . . . . .               | 26                                                       | 13 209                           | 7                                                      | 9 095                            | 1                                                      | 2 313                            | —                                                      | —                                |
| <b>Neckarkreis . . . . .</b>      | <b>224</b>                                               | <b>132 319</b>                   | <b>121</b>                                             | <b>163 275</b>                   | <b>29</b>                                              | <b>69 089</b>                    | <b>9</b>                                               | <b>31 226</b>                    |
| Balingen . . . . .                | 23                                                       | 13 567                           | 3                                                      | 4 201                            | 3                                                      | 7 199                            | 1                                                      | 3 361                            |
| Calw . . . . .                    | 38                                                       | 15 913                           | 4                                                      | 4 973                            | —                                                      | —                                | —                                                      | —                                |
| Freudenstadt . . . . .            | 37                                                       | 17 141                           | 2                                                      | 2 398                            | —                                                      | —                                | —                                                      | —                                |
| Herrenberg . . . . .              | 17                                                       | 10 833                           | 9                                                      | 10 825                           | 1                                                      | 2 614                            | —                                                      | —                                |
| Horb . . . . .                    | 23                                                       | 12 720                           | 5                                                      | 5 244                            | 1                                                      | 2 187                            | —                                                      | —                                |
| Nagold . . . . .                  | 32                                                       | 14 553                           | 4                                                      | 5 471                            | 1                                                      | 2 156                            | 1                                                      | 3 540                            |
| Neuenbürg . . . . .               | 27                                                       | 12 888                           | 6                                                      | 8 534                            | 1                                                      | 2 145                            | 1                                                      | 3 446                            |
| Nürtingen . . . . .               | 22                                                       | 13 012                           | 7                                                      | 8 946                            | —                                                      | —                                | —                                                      | —                                |
| Oberndorf . . . . .               | 22                                                       | 13 019                           | 3                                                      | 3 851                            | 1                                                      | 2 068                            | 1                                                      | 3 312                            |
| Reutlingen . . . . .              | 13                                                       | 7 662                            | 5                                                      | 6 211                            | 1                                                      | 2 217                            | 1                                                      | 3 510                            |
| Rottenburg . . . . .              | 19                                                       | 10 825                           | 5                                                      | 6 907                            | —                                                      | —                                | 1                                                      | 3 592                            |
| Rottweil . . . . .                | 28                                                       | 14 160                           | 4                                                      | 5 788                            | —                                                      | —                                | —                                                      | —                                |
| Spaichingen . . . . .             | 15                                                       | 9 152                            | 5                                                      | 5 717                            | 1                                                      | 2 519                            | —                                                      | —                                |
| Sulz . . . . .                    | 26                                                       | 13 691                           | 3                                                      | 4 873                            | —                                                      | —                                | —                                                      | —                                |
| Tübingen . . . . .                | 20                                                       | 10 444                           | 9                                                      | 12 366                           | —                                                      | —                                | —                                                      | —                                |
| Tuttlingen . . . . .              | 15                                                       | 7 803                            | 6                                                      | 6 781                            | 1                                                      | 2 937                            | —                                                      | —                                |
| Urach . . . . .                   | 19                                                       | 10 947                           | 6                                                      | 7 032                            | —                                                      | —                                | 1                                                      | 3 322                            |
| <b>Schwarzwaldkreis . . . . .</b> | <b>396</b>                                               | <b>208 333</b>                   | <b>86</b>                                              | <b>110 118</b>                   | <b>11</b>                                              | <b>26 042</b>                    | <b>7</b>                                               | <b>24 083</b>                    |

## Oberämter klassifiziert nach der Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890.

| Zahl der                           |                     | Zahl der                           |                     | Zahl der                             |                     | Zahl der                             |                     | Zahl der                           |                     | Gesamtzahl der |                |
|------------------------------------|---------------------|------------------------------------|---------------------|--------------------------------------|---------------------|--------------------------------------|---------------------|------------------------------------|---------------------|----------------|----------------|
| Gemeind. von 4 000 bis 4 999 Einw. | Einwohner derselben | Gemeind. von 5 000 bis 9 999 Einw. | Einwohner derselben | Gemeind. von 10 000 bis 14 999 Einw. | Einwohner derselben | Gemeind. von 15 000 bis 19 999 Einw. | Einwohner derselben | Gemeind. von 20 000 und mehr Einw. | Einwohner derselben | Gemeinden      | Einwohner      |
| 10.                                | 11.                 | 12.                                | 13.                 | 14.                                  | 15.                 | 16.                                  | 17.                 | 18.                                | 19.                 | 20.            | 21.            |
| 1                                  | 4 209               | 1                                  | 6 767               | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 30             | 29 547         |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 19             | 28 180         |
| 2                                  | 8 898               | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 18             | 26 918         |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 30             | 24 039         |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | 1                                  | 20 265              | 19             | 46 496         |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | 1                                  | 22 234              | 16             | 40 775         |
| 1                                  | 4 244               | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | 1                                  | 29 941              | 17             | 53 972         |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 27             | 32 201         |
| 1                                  | 4 655               | —                                  | —                   | —                                    | —                   | 1                                    | 17 418              | —                                  | —                   | 22             | 47 153         |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 26             | 26 927         |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 23             | 23 736         |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 34             | 29 633         |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | 1                                  | 139 817             | 1              | 139 817        |
| —                                  | —                   | 1                                  | 5 956               | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 26             | 41 818         |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 21             | 22 087         |
| 1                                  | 4 786               | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 33             | 27 133         |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 34             | 24 617         |
| <b>6</b>                           | <b>26 792</b>       | <b>2</b>                           | <b>12 723</b>       | —                                    | —                   | <b>1</b>                             | <b>17 418</b>       | <b>4</b>                           | <b>212 257</b>      | <b>396</b>     | <b>665 049</b> |
| —                                  | —                   | 1                                  | 6 864               | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 31             | 35 192         |
| 1                                  | 4 522               | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 43             | 25 408         |
| —                                  | —                   | 2                                  | 12 225              | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 41             | 31 764         |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 27             | 24 272         |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 29             | 20 151         |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 38             | 25 720         |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 35             | 27 013         |
| —                                  | —                   | 1                                  | 5 479               | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 30             | 27 437         |
| —                                  | —                   | 1                                  | 6 183               | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 28             | 28 433         |
| —                                  | —                   | 1                                  | 5 586               | —                                    | —                   | 1                                    | 18 542              | —                                  | —                   | 22             | 43 728         |
| —                                  | —                   | 1                                  | 7 027               | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 26             | 28 351         |
| —                                  | —                   | 2                                  | 13 395              | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 34             | 33 343         |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 21             | 17 988         |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 29             | 18 567         |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | 1                                    | 13 273              | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 30             | 36 083         |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | 1                                    | 10 092              | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 23             | 27 613         |
| 1                                  | 4 259               | 1                                  | 5 311               | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 28             | 30 871         |
| <b>2</b>                           | <b>8 781</b>        | <b>10</b>                          | <b>62 070</b>       | <b>2</b>                             | <b>23 365</b>       | <b>1</b>                             | <b>18 542</b>       | —                                  | —                   | <b>515</b>     | <b>481 334</b> |

## Überfleht V. Die politischen Gemeinden innerhalb der einzelnen

| Oberämter                    | Zahl der                                                 |                                  | Zahl der                                               |                                  | Zahl der                                               |                                  | Zahl der                                               |                                  |
|------------------------------|----------------------------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------------------------|----------------------------------|
|                              | Ge-<br>meind.<br>von<br>weniger<br>als<br>1 000<br>Einw. | Ein-<br>wohner<br>der-<br>selben | Ge-<br>meind.<br>von<br>1 000<br>bis<br>1 999<br>Einw. | Ein-<br>wohner<br>der-<br>selben | Ge-<br>meind.<br>von<br>2 000<br>bis<br>2 999<br>Einw. | Ein-<br>wohner<br>der-<br>selben | Ge-<br>meind.<br>von<br>3 000<br>bis<br>3 999<br>Einw. | Ein-<br>wohner<br>der-<br>selben |
| 1.                           | 2.                                                       | 3.                               | 4.                                                     | 5.                               | 6.                                                     | 7.                               | 8.                                                     | 9.                               |
| Aalen . . . . .              | 8                                                        | 5 251                            | 8                                                      | 11 310                           | 1                                                      | 2 103                            | 1                                                      | 3 606                            |
| Crailsheim . . . . .         | 17                                                       | 11 269                           | 8                                                      | 10 199                           | —                                                      | —                                | —                                                      | —                                |
| Ellwangen . . . . .          | 12                                                       | 6 825                            | 14                                                     | 19 450                           | —                                                      | —                                | —                                                      | —                                |
| Gaildorf . . . . .           | 11                                                       | 8 064                            | 12                                                     | 16 094                           | —                                                      | —                                | —                                                      | —                                |
| Gerabronn . . . . .          | 26                                                       | 17 355                           | 8                                                      | 10 578                           | 1                                                      | 2 192                            | —                                                      | —                                |
| Gmünd . . . . .              | 20                                                       | 13 819                           | 5                                                      | 6 200                            | —                                                      | —                                | —                                                      | —                                |
| Hall . . . . .               | 21                                                       | 13 305                           | 6                                                      | 7 243                            | —                                                      | —                                | —                                                      | —                                |
| Heidenheim . . . . .         | 17                                                       | 10 206                           | 7                                                      | 9 400                            | 2                                                      | 4 820                            | 2                                                      | 6 361                            |
| Künzeisau . . . . .          | 43                                                       | 20 213                           | 5                                                      | 6 187                            | 1                                                      | 2 895                            | —                                                      | —                                |
| Mergentheim . . . . .        | 42                                                       | 18 267                           | 5                                                      | 6 594                            | —                                                      | —                                | —                                                      | —                                |
| Neresheim . . . . .          | 28                                                       | 15 398                           | 5                                                      | 5 885                            | —                                                      | —                                | —                                                      | —                                |
| Öhringen . . . . .           | 34                                                       | 17 152                           | 8                                                      | 10 006                           | —                                                      | —                                | 1                                                      | 3 914                            |
| Schorndorf . . . . .         | 21                                                       | 11 426                           | 6                                                      | 9 411                            | —                                                      | —                                | —                                                      | —                                |
| Welzheim . . . . .           | 2                                                        | 1 893                            | 7                                                      | 11 226                           | 3                                                      | 7 180                            | —                                                      | —                                |
| <b>Jagdkreis . . . . .</b>   | <b>302</b>                                               | <b>170 443</b>                   | <b>104</b>                                             | <b>189 783</b>                   | <b>8</b>                                               | <b>19 190</b>                    | <b>4</b>                                               | <b>13 881</b>                    |
| Biberach . . . . .           | 40                                                       | 21 805                           | 2                                                      | 2 750                            | 1                                                      | 2 302                            | —                                                      | —                                |
| Blaubeuren . . . . .         | 29                                                       | 14 919                           | 2                                                      | 2 336                            | 1                                                      | 2 929                            | —                                                      | —                                |
| Ehingen . . . . .            | 42                                                       | 16 605                           | 4                                                      | 5 716                            | —                                                      | —                                | —                                                      | —                                |
| Geislingen . . . . .         | 27                                                       | 11 079                           | 7                                                      | 10 546                           | 2                                                      | 4 816                            | —                                                      | —                                |
| Göppingen . . . . .          | 19                                                       | 10 693                           | 12                                                     | 15 491                           | 2                                                      | 4 818                            | —                                                      | —                                |
| Kirchheim . . . . .          | 18                                                       | 11 072                           | 5                                                      | 6 748                            | —                                                      | —                                | 1                                                      | 3 092                            |
| Laupheim . . . . .           | 35                                                       | 16 096                           | 5                                                      | 5 570                            | —                                                      | —                                | —                                                      | —                                |
| Leutkirch . . . . .          | 14                                                       | 8 436                            | 9                                                      | 11 374                           | 1                                                      | 2 043                            | 1                                                      | 3 159                            |
| Münchingen . . . . .         | 45                                                       | 18 580                           | 2                                                      | 2 877                            | 1                                                      | 2 757                            | —                                                      | —                                |
| Ravensburg . . . . .         | 11                                                       | 7 354                            | 10                                                     | 14 105                           | —                                                      | —                                | —                                                      | —                                |
| Riedlingen . . . . .         | 49                                                       | 19 082                           | 1                                                      | 1 245                            | 3                                                      | 6 574                            | —                                                      | —                                |
| Saulgau . . . . .            | 45                                                       | 16 373                           | 2                                                      | 2 614                            | 2                                                      | 4 874                            | —                                                      | —                                |
| Tettnang . . . . .           | 11                                                       | 6 882                            | 9                                                      | 10 830                           | 1                                                      | 2 367                            | 1                                                      | 3 208                            |
| Ulm . . . . .                | 32                                                       | 13 668                           | 2                                                      | 2 293                            | 1                                                      | 2 708                            | 1                                                      | 3 773                            |
| Waldsee . . . . .            | 24                                                       | 13 664                           | 4                                                      | 5 408                            | 3                                                      | 7 886                            | —                                                      | —                                |
| Wangen . . . . .             | 18                                                       | 10 975                           | 4                                                      | 4 916                            | 1                                                      | 2 600                            | 1                                                      | 3 182                            |
| <b>Donaukreis . . . . .</b>  | <b>459</b>                                               | <b>217 283</b>                   | <b>80</b>                                              | <b>104 819</b>                   | <b>19</b>                                              | <b>46 169</b>                    | <b>5</b>                                               | <b>16 414</b>                    |
| <b>Württemberg . . . . .</b> | <b>1 381</b>                                             | <b>728 378</b>                   | <b>391</b>                                             | <b>517 995</b>                   | <b>67</b>                                              | <b>160 440</b>                   | <b>25</b>                                              | <b>85 604</b>                    |

## Oberämter klassifiziert nach der Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890.

| Zahl der                           |                     | Zahl der                           |                     | Zahl der                             |                     | Zahl der                             |                     | Zahl der                           |                     | Gesamtzahl der |           |
|------------------------------------|---------------------|------------------------------------|---------------------|--------------------------------------|---------------------|--------------------------------------|---------------------|------------------------------------|---------------------|----------------|-----------|
| Gemeind. von 4 000 bis 4 999 Einw. | Einwohner derselben | Gemeind. von 5 000 bis 9 999 Einw. | Einwohner derselben | Gemeind. von 10 000 bis 14 999 Einw. | Einwohner derselben | Gemeind. von 15 000 bis 19 999 Einw. | Einwohner derselben | Gemeind. von 20 000 und mehr Einw. | Einwohner derselben | Gemeinden      | Einwohner |
| 10.                                | 11.                 | 12.                                | 13.                 | 14.                                  | 15.                 | 16.                                  | 17.                 | 18.                                | 19.                 | 20.            | 21.       |
| —                                  | —                   | 1                                  | 7 155               | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 19             | 29 425    |
| 1                                  | 4 977               | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 26             | 26 445    |
| 1                                  | 4 606               | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 27             | 30 881    |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 23             | 24 158    |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 35             | 30 125    |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | —                                    | —                   | 1                                    | 16 817              | —                                  | —                   | 26             | 36 836    |
| —                                  | —                   | 1                                  | 9 000               | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 28             | 29 548    |
| —                                  | —                   | 1                                  | 8 001               | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 29             | 38 788    |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 49             | 29 295    |
| 1                                  | 4 397               | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 48             | 29 258    |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 33             | 21 283    |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 43             | 31 072    |
| 1                                  | 4 741               | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 28             | 25 578    |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 12             | 20 289    |
| 4                                  | 18 721              | 3                                  | 24 156              | —                                    | —                   | 1                                    | 16 817              | —                                  | —                   | 427            | 402 991   |
| —                                  | —                   | 1                                  | 8 264               | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 44             | 35 121    |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 32             | 20 184    |
| 1                                  | 4 234               | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 47             | 26 555    |
| —                                  | —                   | 1                                  | 5 722               | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 37             | 32 163    |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | 1                                    | 14 352              | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 34             | 44 854    |
| —                                  | —                   | 1                                  | 7 029               | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 25             | 27 941    |
| 1                                  | 4 549               | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 41             | 26 215    |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 25             | 25 012    |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 48             | 24 214    |
| —                                  | —                   | 1                                  | 5 738               | 1                                    | 12 267              | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 23             | 39 464    |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 53             | 26 901    |
| 1                                  | 4 117               | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 50             | 27 978    |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 22             | 23 287    |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | 1                                  | 36 191              | 37             | 58 628    |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 31             | 26 958    |
| —                                  | —                   | —                                  | —                   | —                                    | —                   | —                                    | —                   | —                                  | —                   | 24             | 21 673    |
| 3                                  | 12 900              | 4                                  | 26 753              | 2                                    | 26 619              | —                                    | —                   | 1                                  | 36 191              | 573            | 487 148   |
| 15                                 | 67 194              | 19                                 | 125 702             | 4                                    | 49 984              | 3                                    | 52 777              | 5                                  | 248 448             | 1 910          | 2 036 522 |

## Übersicht VI. Die Bevölkerung der Gemeinden bezw. Wohnplätze von mindestens

| Oberämter           | Gemeinden<br>von mindestens<br>2 000 Einwohnern<br>(mit Einfluß der zugehörigen<br>Parzellen)<br>nach dem Stand vom<br>1. Dezbr. 1890 | Ortsanwesende<br>Bevölkerung<br>am 1. Dezbr. |        | Bevölkerungs-<br>Zu- oder Abnahme<br>(+ oder -) |       | Bevölkerung<br>eines jeden<br>in der<br>Gemeinde<br>belegenen<br>Wohn-<br>platzes von<br>mindestens<br>2 000 Einw.<br>am 1. Dez.<br>1890 |                     |
|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|--------|-------------------------------------------------|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
|                     |                                                                                                                                       | 1890                                         | 1885   | absolut                                         | in %  |                                                                                                                                          |                     |
|                     |                                                                                                                                       | 1.                                           | 2.     | 3.                                              | 4.    |                                                                                                                                          | 5.                  |
| <b>Neckarkreis.</b> |                                                                                                                                       |                                              |        |                                                 |       |                                                                                                                                          |                     |
| Backnang . . .      | Backnang, OA.St. . . . .                                                                                                              | 6 767                                        | 6 003  | +                                               | 764   | + 12,73                                                                                                                                  | 6 099               |
|                     | Murrhardt, St. . . . .                                                                                                                | 4 209                                        | 4 354  | -                                               | 145   | - 3,33                                                                                                                                   | 2 305               |
|                     | Sulzbach a. d. M., Pfd. . . . .                                                                                                       | 2 518                                        | 2 660  | -                                               | 142   | - 5,34                                                                                                                                   | —                   |
| Befigheim . . .     | Lauffen a. N., St. u. D. . . . .                                                                                                      | 3 964                                        | 3 607  | +                                               | 357   | + 9,90                                                                                                                                   | 2 872 <sup>1)</sup> |
|                     | Bietigheim, St. . . . .                                                                                                               | 3 904                                        | 3 880  | +                                               | 24    | + 0,62                                                                                                                                   | 3 904               |
|                     | Befigheim, OA.St. . . . .                                                                                                             | 2 991                                        | 2 872  | +                                               | 119   | + 4,14                                                                                                                                   | 2 916               |
|                     | Bönnigheim, St. . . . .                                                                                                               | 2 815                                        | 2 646  | +                                               | 169   | + 6,39                                                                                                                                   | 2 806               |
| Böblingen . . .     | Ilfeld, Pfd. . . . .                                                                                                                  | 2 083                                        | 2 085  | -                                               | 2     | - 0,10                                                                                                                                   | —                   |
|                     | Böblingen, OA.St. . . . .                                                                                                             | 4 659                                        | 4 289  | +                                               | 370   | + 8,63                                                                                                                                   | 4 612               |
|                     | Sindelfingen, St. . . . .                                                                                                             | 4 239                                        | 4 083  | +                                               | 156   | + 3,82                                                                                                                                   | 4 221               |
| Brackenheim . . .   | Magstadt, Pfd. . . . .                                                                                                                | 2 127                                        | 2 222  | -                                               | 95    | - 4,28                                                                                                                                   | 2 121               |
|                     | Schwaigern, St. . . . .                                                                                                               | 2 119                                        | 2 131  | -                                               | 12    | - 0,56                                                                                                                                   | 2 095               |
|                     | Cannstatt, OA.St. . . . .                                                                                                             | 20 265                                       | 18 031 | +                                               | 2 234 | + 12,39                                                                                                                                  | 19 817              |
| Cannstatt . . .     | Fellbach, Pfd. . . . .                                                                                                                | 3 816                                        | 3 706  | +                                               | 110   | + 2,97                                                                                                                                   | 3 816               |
|                     | Untertürkheim, Pfd. . . . .                                                                                                           | 3 722                                        | 3 353  | +                                               | 369   | + 11,01                                                                                                                                  | 3 722               |
|                     | Wangen, Pfd. . . . .                                                                                                                  | 2 385                                        | 2 217  | +                                               | 168   | + 7,58                                                                                                                                   | 2 385               |
|                     | Stetten i. R., Pfd. . . . .                                                                                                           | 2 005                                        | 2 158  | -                                               | 153   | - 7,09                                                                                                                                   | —                   |
| Eßlingen . . .      | Eßlingen, OA.St. . . . .                                                                                                              | 22 234                                       | 20 865 | +                                               | 1 369 | + 6,56                                                                                                                                   | 17 849              |
|                     | Neuhausen a. d. F., Pfd. . . . .                                                                                                      | 2 594                                        | 2 461  | +                                               | 133   | + 5,40                                                                                                                                   | 2 594               |
|                     | Köngen, Pfd. . . . .                                                                                                                  | 2 162                                        | 2 135  | +                                               | 27    | + 1,26                                                                                                                                   | 2 154               |
|                     | Plochingen, Pfd. . . . .                                                                                                              | 2 069                                        | 2 040  | +                                               | 29    | + 1,42                                                                                                                                   | 2 053               |
| Heilbronn . . .     | Heilbronn, OA.St. . . . .                                                                                                             | 29 941                                       | 27 758 | +                                               | 2 183 | + 7,86                                                                                                                                   | 29 743              |
|                     | Böckingen, Pfd. . . . .                                                                                                               | 4 244                                        | 3 576  | +                                               | 668   | + 18,68                                                                                                                                  | 4 227               |
|                     | Neckargartach, Pfd. . . . .                                                                                                           | 2 859                                        | 2 725  | +                                               | 134   | + 4,92                                                                                                                                   | 2 635               |
| Leonberg . . .      | Großgartach, Pfd. . . . .                                                                                                             | 2 110                                        | 2 026  | +                                               | 84    | + 4,15                                                                                                                                   | 2 110               |
|                     | Leonberg, OA.St. . . . .                                                                                                              | 2 472                                        | 2 240  | +                                               | 232   | + 10,36                                                                                                                                  | 2 431               |
|                     | Ronningen, Pfd. . . . .                                                                                                               | 2 068                                        | 2 013  | +                                               | 55    | + 2,73                                                                                                                                   | 2 044               |
| Ludwigsbnrg . . .   | Gerlingen, Pfd. . . . .                                                                                                               | 2 047                                        | 2 022  | +                                               | 25    | + 1,24                                                                                                                                   | 2 016               |
|                     | Ludwigsburg, OA.St. . . . .                                                                                                           | 17 418                                       | 16 201 | +                                               | 1 217 | + 7,51                                                                                                                                   | 17 332              |
|                     | Zuffenhausen, Pfd. . . . .                                                                                                            | 4 655                                        | 3 828  | +                                               | 827   | + 21,60                                                                                                                                  | 4 602               |
|                     | Markgröningen, St. . . . .                                                                                                            | 2 818                                        | 2 830  | -                                               | 12    | - 0,42                                                                                                                                   | 2 562               |
| Marbach . . .       | Asperg, St. . . . .                                                                                                                   | 2 306                                        | 2 149  | +                                               | 157   | + 7,31                                                                                                                                   | 2 080               |
|                     | Kornwestheim, Pfd. . . . .                                                                                                            | 2 115                                        | 1 941  | +                                               | 174   | + 8,96                                                                                                                                   | —                   |
|                     | Marbach, OA.St. . . . .                                                                                                               | 2 307                                        | 2 407  | -                                               | 100   | - 4,15                                                                                                                                   | 2 230               |
|                     | Großbottwar, St. . . . .                                                                                                              | 2 214                                        | 2 275  | -                                               | 61    | - 2,68                                                                                                                                   | 2 138               |
| Maulbronn . . .     | Dürrenz, Pfd. . . . .                                                                                                                 | 2 905                                        | 2 704  | +                                               | 201   | + 7,43                                                                                                                                   | —                   |
|                     | Knittlingen, St. . . . .                                                                                                              | 2 572                                        | 2 559  | +                                               | 13    | + 0,51                                                                                                                                   | 2 146               |
| Neckarfulm . . .    | Neckarfulm, OA.St. . . . .                                                                                                            | 3 011                                        | 3 009  | +                                               | 2     | + 0,07                                                                                                                                   | 2 997               |

<sup>1)</sup> Lauffen, Dorf.

2 000 Einwohnern am 1. Dez. 1890 nebst Angabe ihrer Zu- oder Abnahme seit 1885.

| Oberämter                | Gemeinden<br>von mindestens<br>2 000 Einwohnern<br>(mit Einfluß der zugehörigen<br>Parzellen)<br>nach dem Stand vom<br>1. Dezbr. 1890 | Ortsanwesende<br>Bevölkerung<br>am 1. Dezbr. |         | Bevölkerungs-<br>Zu- oder Abnahme<br>(+ oder -) |         | Bevölkerung<br>eines jeden<br>in der<br>Gemeinde<br>belegenen<br>Wohn-<br>platzes von<br>mindestens<br>2 000 Einw.<br>vom 1. Dez.<br>1890 |
|--------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|---------|-------------------------------------------------|---------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                          |                                                                                                                                       | 1890                                         | 1885    | absolut                                         | in %    |                                                                                                                                           |
| 1.                       | 2.                                                                                                                                    | 3.                                           | 4.      | 5.                                              | 6.      | 7.                                                                                                                                        |
| Stuttgart, Stadtdir.     | Stuttgart, H.- u. R.St.                                                                                                               | 139 817                                      | 125 901 | + 13 916                                        | + 11,05 | ?)                                                                                                                                        |
| Stuttgart, Amt.          | Feuerbach, Pfd.                                                                                                                       | 5 956                                        | 5 085   | + 871                                           | + 17,13 | 5 956                                                                                                                                     |
|                          | Gaisburg, Pfd.                                                                                                                        | 3 074                                        | 2 912   | + 162                                           | + 5,56  | 3 074                                                                                                                                     |
|                          | Möhringen a. d. F., Pfd.                                                                                                              | 3 070                                        | 2 917   | + 153                                           | + 5,25  | 3 067                                                                                                                                     |
|                          | Degerloch, Pfd.                                                                                                                       | 2 568                                        | 2 359   | + 209                                           | + 8,86  | 2 568                                                                                                                                     |
|                          | Vaihingen a. d. F., Pfd.                                                                                                              | 2 446                                        | 2 123   | + 318                                           | + 14,94 | 2 424                                                                                                                                     |
|                          | Plieningen, Pfd.                                                                                                                      | 2 434                                        | 2 440   | - 6                                             | - 0,25  | 2 125                                                                                                                                     |
|                          | Bothnang, Pfd.                                                                                                                        | 2 385                                        | 2 321   | + 64                                            | + 2,76  | 2 354                                                                                                                                     |
| Vaihingen                | Vaihingen a. d. E., O.A.St.                                                                                                           | 3 135                                        | 3 250   | - 115                                           | - 3,54  | 3 002                                                                                                                                     |
| Waiblingen               | Waiblingen, O.A.St.                                                                                                                   | 4 786                                        | 4 326   | + 460                                           | + 10,63 | 4 750                                                                                                                                     |
|                          | Winnenden, St.                                                                                                                        | 3 530                                        | 3 544   | - 14                                            | - 0,40  | 3 199                                                                                                                                     |
|                          | Korb, Pfd.                                                                                                                            | 2 232                                        | 2 199   | + 33                                            | + 1,50  | -                                                                                                                                         |
| Weinsberg                | Weinsberg, O.A.St.                                                                                                                    | 2 313                                        | 2 424   | - 111                                           | - 4,58  | 2 256                                                                                                                                     |
| Bezirkreis               | 51 Gemeinden                                                                                                                          | 369 455                                      | 341 867 | + 27 588                                        | + 8,07  | 344 166<br>(48 Wohnplätze)                                                                                                                |
| <b>Schwarzwaldkreis.</b> |                                                                                                                                       |                                              |         |                                                 |         |                                                                                                                                           |
| Balingen                 | Ebingen, St.                                                                                                                          | 6 864                                        | 6 124   | + 740                                           | + 12,08 | 6 796                                                                                                                                     |
|                          | Balingen, O.A.St.                                                                                                                     | 3 961                                        | 3 355   | + 6                                             | + 0,18  | 3 332                                                                                                                                     |
|                          | Thailfingen, Pfd.                                                                                                                     | 2 853                                        | 2 667   | + 186                                           | + 6,97  | 2 831                                                                                                                                     |
|                          | Onstmettingen, Pfd.                                                                                                                   | 2 274                                        | 2 162   | + 112                                           | + 5,18  | 2 227                                                                                                                                     |
|                          | Winterlingen, Pfd.                                                                                                                    | 2 072                                        | 2 061   | + 11                                            | + 0,53  | 2 069                                                                                                                                     |
| Calw                     | Calw, O.A.St.                                                                                                                         | 4 522                                        | 4 632   | - 110                                           | - 2,37  | 4 427                                                                                                                                     |
| Freudenstadt             | Freudenstadt, O.A.St.                                                                                                                 | 6 271                                        | 6 204   | + 67                                            | + 1,08  | 5 695                                                                                                                                     |
|                          | Baiersbronn, Pfd.                                                                                                                     | 5 954                                        | 5 869   | + 85                                            | + 1,45  | -                                                                                                                                         |
| Herrenberg               | Herrenberg, O.A.St.                                                                                                                   | 2 614                                        | 2 661   | - 47                                            | - 1,77  | 2 581                                                                                                                                     |
| Horb                     | Horb, O.A.St.                                                                                                                         | 2 187                                        | 2 173   | + 14                                            | + 0,64  | 2 185                                                                                                                                     |
| Nagold                   | Nagold, O.A.St.                                                                                                                       | 3 540                                        | 3 454   | + 86                                            | + 2,49  | 3 536                                                                                                                                     |
|                          | Altensteig, St.                                                                                                                       | 2 156                                        | 2 154   | + 2                                             | + 0,09  | 2 156                                                                                                                                     |
| Neuenbürg                | Wildbad, St.                                                                                                                          | 3 446                                        | 3 514   | - 68                                            | - 1,94  | 2 866                                                                                                                                     |
|                          | Neuenbürg, O.A.St.                                                                                                                    | 2 145                                        | 2 025   | + 120                                           | + 5,93  | 2 106                                                                                                                                     |
| Nürtingen                | Nürtingen, O.A.St.                                                                                                                    | 5 479                                        | 5 370   | + 109                                           | + 2,03  | 5 474                                                                                                                                     |
| Oberndorf                | Schramberg, St.                                                                                                                       | 6 183                                        | 5 302   | + 881                                           | + 16,62 | 4 612                                                                                                                                     |
|                          | Oberndorf, O.A.St.                                                                                                                    | 3 312                                        | 2 706   | + 606                                           | + 22,39 | 3 099                                                                                                                                     |
|                          | Lauterbach, Pfd.                                                                                                                      | 2 068                                        | 1 980   | + 88                                            | + 4,44  | -                                                                                                                                         |
| Reutlingen               | Reutlingen, O.A.St.                                                                                                                   | 18 542                                       | 17 319  | + 1 223                                         | + 7,06  | 18 436                                                                                                                                    |
|                          | Pfullingen, St.                                                                                                                       | 5 586                                        | 5 247   | + 339                                           | + 6,46  | 5 582                                                                                                                                     |
|                          | Eningen, Pfd.                                                                                                                         | 3 510                                        | 3 470   | + 40                                            | + 1,15  | 3 506                                                                                                                                     |
|                          | Betzingen, Pfd.                                                                                                                       | 2 217                                        | 1 971   | + 246                                           | + 12,48 | 2 217                                                                                                                                     |
| Rottenburg               | Rottenburg, O.A.St.                                                                                                                   | 7 027                                        | 7 310   | - 283                                           | - 3,87  | 6 953                                                                                                                                     |
|                          | Möffingen, Pfd.                                                                                                                       | 3 592                                        | 3 687   | - 95                                            | - 2,58  | 2 571                                                                                                                                     |

?) Stuttgart 123 212, Vorstadt Berg 4 302, Vorort Gablenberg 2 956, Karlsruhstadt  
Heslach 7 267.

## Überficht VI. Die Bevölkerung der Gemeinden bezw. Wohnplätze von mindestens

| Oberämter                  | Gemeinden<br>von mindestens<br>2 000 Einwohnern<br>(mit Einschluß der zugehörigen<br>Parzellen)<br>nach dem Stand vom<br>1. Dezbr. 1890 | Ortsanwesende<br>Bevölkerung<br>am 1. Dezbr. |         | Bevölkerungs-<br>Zu- oder Abnahme<br>(+ oder -) |         | Bevölkerung<br>eines jeden<br>in der<br>Gemeinde<br>belegenen<br>Wohn-<br>platzes von<br>mindestens<br>2 000 Einw.<br>am 1. Dez.<br>1890 |
|----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|---------|-------------------------------------------------|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                            |                                                                                                                                         | 1890                                         | 1885    | absolut                                         | in %    |                                                                                                                                          |
| 1.                         | 2.                                                                                                                                      | 3.                                           | 4.      | 5.                                              | 6.      | 7.                                                                                                                                       |
| Rottweil . . . . .         | Rottweil, OA.St. . . . .                                                                                                                | 6 912                                        | 6 052   | + 860                                           | + 14,21 | 5 594                                                                                                                                    |
|                            | Schwenningen, Pfd. . . . .                                                                                                              | 6 483                                        | 5 195   | + 1 288                                         | + 24,79 | 6 429                                                                                                                                    |
| Spaichingen . . . . .      | Spaichingen, OA.St. . . . .                                                                                                             | 2 519                                        | 2 441   | + 78                                            | + 3,20  | —                                                                                                                                        |
| Sulz . . . . .             | —                                                                                                                                       | —                                            | —       | —                                               | —       | —                                                                                                                                        |
| Tübingen . . . . .         | Tübingen, OA.St. . . . .                                                                                                                | 13 273                                       | 12 551  | + 722                                           | + 5,75  | 13 193                                                                                                                                   |
| Tuttlingen . . . . .       | Tuttlingen, OA.St. . . . .                                                                                                              | 10 092                                       | 8 659   | + 1 433                                         | + 16,55 | 9 780                                                                                                                                    |
|                            | Troffingen, Pfd. . . . .                                                                                                                | 2 937                                        | 2 749   | + 188                                           | + 6,84  | 2 921                                                                                                                                    |
| Urach . . . . .            | Metzingen, St. . . . .                                                                                                                  | 5 311                                        | 5 350   | — 39                                            | — 0,73  | 5 304                                                                                                                                    |
|                            | Urach, OA.St. . . . .                                                                                                                   | 4 259                                        | 3 962   | + 297                                           | + 7,50  | 4 213                                                                                                                                    |
|                            | Dettingen a. d. E., Pfd. . . . .                                                                                                        | 3 322                                        | 3 233   | + 89                                            | + 2,75  | 3 322                                                                                                                                    |
| Schwarzwaldkreis . . . . . | 33 Gemeinden . . . . .                                                                                                                  | 162 883                                      | 153 609 | + 9 274                                         | + 6,04  | 146 013<br>(30 Wohnplätze)                                                                                                               |
| Jagftkreis.                |                                                                                                                                         |                                              |         |                                                 |         |                                                                                                                                          |
| Aalen . . . . .            | Aalen, OA.St. . . . .                                                                                                                   | 7 155                                        | 6 804   | + 351                                           | + 5,16  | 6 997                                                                                                                                    |
|                            | Wafferaltingen, Pfd. . . . .                                                                                                            | 3 606                                        | 3 661   | — 55                                            | — 1,50  | 2 728                                                                                                                                    |
|                            | Unterkothen, Pfd. . . . .                                                                                                               | 2 103                                        | 1 979   | + 124                                           | + 6,27  | —                                                                                                                                        |
| Crailsheim . . . . .       | Crailsheim, OA.St. . . . .                                                                                                              | 4 977                                        | 4 710   | + 267                                           | + 5,67  | 4 961                                                                                                                                    |
| Eilwangen . . . . .        | Eilwangen, OA.St. . . . .                                                                                                               | 4 606                                        | 4 711   | — 105                                           | — 2,23  | 4 263                                                                                                                                    |
| Galldorf . . . . .         | —                                                                                                                                       | —                                            | —       | —                                               | —       | —                                                                                                                                        |
| Gerabronn . . . . .        | Niederfetten, St. . . . .                                                                                                               | 2 192                                        | 2 205   | — 13                                            | — 0,59  | —                                                                                                                                        |
| Gmünd . . . . .            | Gmünd, OA.St. . . . .                                                                                                                   | 16 817                                       | 15 321  | + 1 496                                         | + 9,76  | 16 051                                                                                                                                   |
| Hall . . . . .             | Hall, OA.St. . . . .                                                                                                                    | 9 000                                        | 9 126   | — 126                                           | — 1,38  | 8 926                                                                                                                                    |
| Heidenheim . . . . .       | Heidenheim, OA.St. . . . .                                                                                                              | 8 001                                        | 6 709   | + 1 292                                         | + 19,26 | 7 942                                                                                                                                    |
|                            | Schnaitheim, Pfd. . . . .                                                                                                               | 3 185                                        | 3 131   | + 54                                            | + 1,72  | 2 915                                                                                                                                    |
|                            | Giengen a. d. Br., St. . . . .                                                                                                          | 3 176                                        | 3 032   | + 144                                           | + 4,75  | 3 153                                                                                                                                    |
|                            | Gerfetten, Pfd. . . . .                                                                                                                 | 2 476                                        | 2 501   | — 25                                            | — 1,00  | 2 220                                                                                                                                    |
|                            | Steinheim a. A., Pfd. . . . .                                                                                                           | 2 344                                        | 2 324   | + 20                                            | + 0,86  | —                                                                                                                                        |
| Künzelsau . . . . .        | Künzelsau, OA.St. . . . .                                                                                                               | 2 895                                        | 2 911   | — 16                                            | — 0,55  | 2 855                                                                                                                                    |
| Mergentheim . . . . .      | Mergentheim, OA.St. . . . .                                                                                                             | 4 397                                        | 4 107   | — 10                                            | — 0,23  | 4 392                                                                                                                                    |
| Neresheim . . . . .        | —                                                                                                                                       | —                                            | —       | —                                               | —       | —                                                                                                                                        |
| Öhringen . . . . .         | Öhringen, OA.St. . . . .                                                                                                                | 3 914                                        | 3 864   | + 50                                            | + 1,29  | 3 778                                                                                                                                    |
| Schorndorf . . . . .       | Schorndorf, OA.St. . . . .                                                                                                              | 4 741                                        | 4 496   | + 245                                           | + 5,45  | 4 741                                                                                                                                    |
| Welzheim . . . . .         | Welzheim, OA.St. . . . .                                                                                                                | 2 697                                        | 2 822   | — 125                                           | — 4,43  | —                                                                                                                                        |
|                            | Lorch, St. . . . .                                                                                                                      | 2 429                                        | 2 376   | + 53                                            | + 2,23  | —                                                                                                                                        |
|                            | Rudersberg, Pfd. . . . .                                                                                                                | 2 054                                        | 2 069   | — 15                                            | — 0,72  | —                                                                                                                                        |
| Jagftkreis . . . . .       | 20 Gemeinden . . . . .                                                                                                                  | 92 765                                       | 89 159  | + 3 606                                         | + 4,04  | 75 922<br>(14 Wohnplätze)                                                                                                                |
| Donaukreis.                |                                                                                                                                         |                                              |         |                                                 |         |                                                                                                                                          |
| Biberach . . . . .         | Biberach, OA.St. . . . .                                                                                                                | 8 264                                        | 7 938   | + 326                                           | + 4,11  | 8 173                                                                                                                                    |
|                            | Ochfenhausen, Pfd. . . . .                                                                                                              | 2 302                                        | 2 307   | — 5                                             | — 0,22  | 2 008                                                                                                                                    |
| Blaubeuren . . . . .       | Blaubeuren, OA.St. . . . .                                                                                                              | 2 929                                        | 2 547   | + 382                                           | + 15,00 | 2 884                                                                                                                                    |

## 2 000 Einwohnern am 1. Dez. 1890 nebst Angabe ihrer Zu- oder Abnahme seit 1885.

| Oberämter                   | Gemeinden<br>von mindestens<br>2000 Einwohnern<br>(mit Einschluß der zugehörigen<br>Parzellen)<br>nach dem Stand vom<br>1. Dezbr. 1890 | Ortsanwefende<br>Bevölkerung<br>am 1. Dezbr. |                | Bevölkerungs-<br>Zu- oder Abnahme<br>(+ oder -) |               | Bevölkerung<br>eines jeden<br>in der<br>Gemeinde<br>belegenen<br>Wohn-<br>platzes von<br>mindestens<br>2000 Einw.<br>am 1. Dez.<br>1890 |
|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------|-------------------------------------------------|---------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                             |                                                                                                                                        | 1890                                         | 1885           | absolut                                         | in %          |                                                                                                                                         |
| 1.                          | 2.                                                                                                                                     | 3.                                           | 4.             | 5.                                              | 6.            | 7.                                                                                                                                      |
| Ehingen . . . .             | Ehingen, OA.St. . . . .                                                                                                                | 4 234                                        | 4 272          | — 83                                            | — 0,89        | 4 218                                                                                                                                   |
| Geislingen . . . .          | Geislingen, OA.St. . . . .                                                                                                             | 5 722                                        | 4 779          | + 943                                           | + 19,73       | 5 276                                                                                                                                   |
|                             | Altenstadt, Pfd. . . . .                                                                                                               | 2 494                                        | 2 011          | + 483                                           | + 24,02       | 2 296                                                                                                                                   |
|                             | Donzdorf, Pfd. . . . .                                                                                                                 | 2 322                                        | 2 371          | — 49                                            | — 2,07        | —                                                                                                                                       |
| Göppingen . . . .           | Göppingen, OA.St. . . . .                                                                                                              | 14 352                                       | 12 102         | + 2 250                                         | + 18,59       | 14 337                                                                                                                                  |
|                             | Großsillingen, Pfd. . . . .                                                                                                            | 2 275                                        | 2 105          | + 170                                           | + 8,08        | 2 042                                                                                                                                   |
|                             | Ebersbach, Pfd. . . . .                                                                                                                | 2 043                                        | 1 768          | + 275                                           | + 15,55       | —                                                                                                                                       |
| Kirchheim . . . .           | Kirchheim u. T., OA.St. . . . .                                                                                                        | 7 029                                        | 6 647          | + 382                                           | + 5,75        | 6 984                                                                                                                                   |
|                             | Weilheim a. d. T., St. . . . .                                                                                                         | 3 092                                        | 3 190          | — 38                                            | — 1,21        | 3 012                                                                                                                                   |
| Laupheim . . . .            | Laupheim, OA.St. . . . .                                                                                                               | 4 549                                        | 4 541          | + 8                                             | + 0,18        | 4 508                                                                                                                                   |
| Lentkirch . . . .           | Leutkirch, OA.St. . . . .                                                                                                              | 3 159                                        | 2 959          | + 200                                           | + 6,76        | 3 116                                                                                                                                   |
|                             | Herlazhofen, Pfd. . . . .                                                                                                              | 2 043                                        | 1 991          | + 52                                            | + 2,61        | —                                                                                                                                       |
| Münzingen . . . .           | Laichingen, Pfd. . . . .                                                                                                               | 2 757                                        | 2 753          | + 4                                             | + 0,15        | 2 757                                                                                                                                   |
| Ravensburg . . . .          | Ravensburg, OA.St. . . . .                                                                                                             | 12 267                                       | 11 483         | + 784                                           | + 6,88        | 11 137                                                                                                                                  |
|                             | Weingarten, St. . . . .                                                                                                                | 5 738                                        | 5 448          | + 290                                           | + 5,32        | 5 558                                                                                                                                   |
| Riedlingen . . . .          | Riedlingen, OA.St. . . . .                                                                                                             | 2 288                                        | 2 261          | + 27                                            | + 1,19        | 2 269                                                                                                                                   |
|                             | Buchau, St. . . . .                                                                                                                    | 2 276                                        | 2 295          | — 19                                            | — 0,83        | 2 264                                                                                                                                   |
|                             | Ertingen, Pfd. . . . .                                                                                                                 | 2 010                                        | 1 984          | + 26                                            | + 1,31        | 2 002                                                                                                                                   |
| Saulgau . . . . .           | Sanlgau, OA.St. . . . .                                                                                                                | 4 117                                        | 4 032          | + 85                                            | + 2,11        | 3 835                                                                                                                                   |
|                             | Mengen, St. . . . .                                                                                                                    | 2 514                                        | 2 441          | + 73                                            | + 2,99        | 2 475                                                                                                                                   |
|                             | Altschau, Pfd. . . . .                                                                                                                 | 2 360                                        | 2 427          | — 67                                            | — 2,76        | 2 087                                                                                                                                   |
| Tettngang . . . .           | Friedrichshafen, St. . . . .                                                                                                           | 3 208                                        | 3 087          | + 171                                           | + 5,63        | 3 189                                                                                                                                   |
|                             | Tettngang, OA.St. . . . .                                                                                                              | 2 367                                        | 2 267          | + 100                                           | + 4,41        | 2 267                                                                                                                                   |
| Ulm . . . . .               | Ulm, OA.St. . . . .                                                                                                                    | 36 191                                       | 33 610         | + 2 581                                         | + 7,68        | 36 042                                                                                                                                  |
|                             | Langenan, St. . . . .                                                                                                                  | 3 773                                        | 3 785          | — 12                                            | — 0,32        | 3 684                                                                                                                                   |
|                             | Söflingen, Pfd. . . . .                                                                                                                | 2 703                                        | 2 501          | + 202                                           | + 8,08        | 2 616                                                                                                                                   |
| Waldsee . . . . .           | Waldsee, OA.St. . . . .                                                                                                                | 2 842                                        | 2 812          | + 30                                            | + 1,07        | 2 654                                                                                                                                   |
|                             | Schnaffenried, Pfd. . . . .                                                                                                            | 2 791                                        | 2 651          | + 140                                           | + 5,28        | —                                                                                                                                       |
|                             | Wolfegg, Pfd. . . . .                                                                                                                  | 2 253                                        | 2 150          | + 103                                           | + 4,79        | —                                                                                                                                       |
| Wangen . . . . .            | Wangen, OA.St. . . . .                                                                                                                 | 3 182                                        | 2 897          | + 285                                           | + 9,84        | 2 910                                                                                                                                   |
|                             | Ieny, St. . . . .                                                                                                                      | 2 600                                        | 2 584          | + 16                                            | + 0,62        | 2 585                                                                                                                                   |
| <b>Donaukreis . . . .</b>   | <b>31 Gemeinden . . . . .</b>                                                                                                          | <b>165 046</b>                               | <b>154 886</b> | <b>+ 10 160</b>                                 | <b>+ 6,56</b> | <b>149 180</b><br>(29 Wohnplätze)                                                                                                       |
| <b>Neckarkreis . . . .</b>  | <b>51 Gemeinden . . . . .</b>                                                                                                          | <b>369 455</b>                               | <b>341 867</b> | <b>+ 27 588</b>                                 | <b>+ 8,07</b> | <b>344 166</b><br>(46 Wohnplätze)                                                                                                       |
| <b>Schwarzwaldkr. . . .</b> | <b>33 Gemeinden . . . . .</b>                                                                                                          | <b>162 883</b>                               | <b>153 609</b> | <b>+ 9 274</b>                                  | <b>+ 6,04</b> | <b>146 013</b><br>(30 Wohnplätze)                                                                                                       |
| <b>Jagftkreis . . . . .</b> | <b>20 Gemeinden . . . . .</b>                                                                                                          | <b>92 765</b>                                | <b>89 159</b>  | <b>+ 3 606</b>                                  | <b>+ 4,04</b> | <b>75 922</b><br>(14 Wohnplätze)                                                                                                        |
| <b>Donaukreis . . . . .</b> | <b>34 Gemeinden . . . . .</b>                                                                                                          | <b>165 046</b>                               | <b>154 886</b> | <b>+ 10 160</b>                                 | <b>+ 6,56</b> | <b>149 180</b><br>(29 Wohnplätze)                                                                                                       |
| <b>Württemberg . . . .</b>  | <b>138 Gemeinden . . . . .</b>                                                                                                         | <b>790 149</b>                               | <b>739 521</b> | <b>+ 50 628</b>                                 | <b>+ 6,55</b> | <b>715 281</b><br>(121 Wohnpl.)                                                                                                         |

## Überficht VII. Flächeninhalt und Dichtigkeit der Bevölkerung, sowie

| Oberämter                         | Flächeninhalt                                 |                           | Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1890 | Auf 1 qkm kommen Ortsanwesende | Ordnungsziffer der Oberämter nach Sp. 5 | Bewohnte Wohnhäuser und andere bewohnte Baulichkeiten am 1. Dez. 1890 | Auf 1 qkm kommen bewohnte Gebäude | Auf 1 bewohnten Gebäude kommen Personen |
|-----------------------------------|-----------------------------------------------|---------------------------|-------------------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------------|
|                                   | in geographischen Quadratmeilen <sup>1)</sup> | in Quadratkilometer (qkm) |                                           |                                |                                         |                                                                       |                                   |                                         |
| 1.                                | 2.                                            | 3.                        | 4.                                        | 5.                             | 6.                                      | 7.                                                                    | 8.                                | 9.                                      |
| Backnang . . . . .                | 5,1969                                        | 282,79                    | 29 547                                    | 104,5                          | 28                                      | 4 060                                                                 | 14,36                             | 7,28                                    |
| Befigheim . . . . .               | 3,0418                                        | 167,45                    | 28 180                                    | 168,3                          | 9                                       | 4 055                                                                 | 24,22                             | 6,95                                    |
| Böblingen . . . . .               | 4,2970                                        | 236,60                    | 26 018                                    | 113,8                          | 21                                      | 3 935                                                                 | 16,63                             | 6,84                                    |
| Brackenheim . . . . .             | 4,0663                                        | 223,85                    | 24 039                                    | 107,4                          | 26                                      | 3 895                                                                 | 17,40                             | 6,17                                    |
| Cannstatt . . . . .               | 1,9239                                        | 105,91                    | 46 496                                    | 439,0                          | 2                                       | 4 722                                                                 | 41,59                             | 9,85                                    |
| Eßlingen . . . . .                | 2,5056                                        | 137,93                    | 40 775                                    | 295,6                          | 3                                       | 5 002                                                                 | 36,26                             | 8,15                                    |
| Hellbronn . . . . .               | 3,4402                                        | 189,39                    | 53 972                                    | 285,0                          | 4                                       | 5 163                                                                 | 27,26                             | 10,45                                   |
| Leonberg . . . . .                | 5,2070                                        | 286,64                    | 32 201                                    | 112,3                          | 22                                      | 4 667                                                                 | 16,28                             | 6,90                                    |
| Ludwigsburg . . . . .             | 3,1065                                        | 171,02                    | 47 153                                    | 275,7                          | 5                                       | 5 298                                                                 | 30,98                             | 8,90                                    |
| Marbach . . . . .                 | 4,1229                                        | 226,97                    | 26 927                                    | 118,6                          | 17                                      | 4 099                                                                 | 18,06                             | 6,57                                    |
| Maulbronn . . . . .               | 3,7852                                        | 208,38                    | 23 736                                    | 113,9                          | 20                                      | 3 367                                                                 | 16,16                             | 7,05                                    |
| Neckarfulm . . . . .              | 5,3604                                        | 295,09                    | 29 693                                    | 100,4                          | 31                                      | 4 264                                                                 | 14,45                             | 6,95                                    |
| Stuttgart, Stadt . . . . .        | 0,5405                                        | 29,75                     | 139 817                                   | 4 699,7                        | 1                                       | 6 690                                                                 | 224,87                            | 20,90                                   |
| Stuttgart, Amt . . . . .          | 3,7384                                        | 205,80                    | 41 818                                    | 203,2                          | 6                                       | 5 275                                                                 | 25,63                             | 7,93                                    |
| Vaihingen . . . . .               | 3,4794                                        | 191,54                    | 22 087                                    | 115,3                          | 19                                      | 3 493                                                                 | 18,24                             | 6,32                                    |
| Waiblingen . . . . .              | 2,5760                                        | 141,81                    | 27 133                                    | 191,3                          | 7                                       | 4 271                                                                 | 30,12                             | 6,35                                    |
| Weinsberg . . . . .               | 4,1031                                        | 225,87                    | 24 617                                    | 109,0                          | 24                                      | 3 932                                                                 | 17,41                             | 6,26                                    |
| <b>Stekarkreis . . . . .</b>      | <b>60,4520</b>                                | <b>3 326,79</b>           | <b>665 019</b>                            | <b>199,9</b>                   | <b>1</b>                                | <b>76 188</b>                                                         | <b>22,90</b>                      | <b>8,73</b>                             |
| Balingen . . . . .                | 5,8473                                        | 321,89                    | 35 192                                    | 109,3                          | 23                                      | 6 089                                                                 | 18,92                             | 5,78                                    |
| Calw . . . . .                    | 5,8223                                        | 320,52                    | 25 408                                    | 79,3                           | 46                                      | 3 513                                                                 | 10,96                             | 7,23                                    |
| Freudenstadt . . . . .            | 9,7017                                        | 534,08                    | 31 764                                    | 59,5                           | 58                                      | 4 321                                                                 | 8,09                              | 7,35                                    |
| Herrnberg . . . . .               | 4,3231                                        | 237,99                    | 24 272                                    | 102,0                          | 29                                      | 4 054                                                                 | 17,03                             | 5,99                                    |
| Horb . . . . .                    | 3,4021                                        | 187,29                    | 20 151                                    | 107,6                          | 25                                      | 3 963                                                                 | 21,16                             | 5,08                                    |
| Nagold . . . . .                  | 5,1759                                        | 284,93                    | 25 720                                    | 90,3                           | 35                                      | 3 886                                                                 | 13,64                             | 6,62                                    |
| Neuenbürg . . . . .               | 5,7482                                        | 316,44                    | 27 013                                    | 85,4                           | 39                                      | 3 358                                                                 | 10,61                             | 8,04                                    |
| Nürtingen . . . . .               | 3,2852                                        | 180,86                    | 27 437                                    | 151,7                          | 12                                      | 4 477                                                                 | 24,75                             | 6,13                                    |
| Oberndorf . . . . .               | 5,1193                                        | 281,82                    | 28 433                                    | 100,9                          | 30                                      | 4 129                                                                 | 14,65                             | 6,89                                    |
| Reutlingen . . . . .              | 4,8348                                        | 266,16                    | 43 728                                    | 164,3                          | 10                                      | 5 491                                                                 | 20,63                             | 7,96                                    |
| Rottenburg . . . . .              | 4,4040                                        | 242,45                    | 28 351                                    | 116,9                          | 18                                      | 4 920                                                                 | 20,29                             | 5,76                                    |
| Rottweil . . . . .                | 6,1001                                        | 335,81                    | 33 343                                    | 99,3                           | 32                                      | 5 219                                                                 | 15,54                             | 6,39                                    |
| Spaichingen . . . . .             | 4,1704                                        | 229,58                    | 17 988                                    | 75,7                           | 49                                      | 3 541                                                                 | 15,42                             | 4,91                                    |
| Sulz . . . . .                    | 4,1179                                        | 226,69                    | 18 567                                    | 81,9                           | 42                                      | 3 034                                                                 | 13,38                             | 6,12                                    |
| Tübingen . . . . .                | 4,0439                                        | 222,62                    | 36 083                                    | 162,1                          | 11                                      | 4 728                                                                 | 21,24                             | 7,63                                    |
| Tuttlingen . . . . .              | 5,3365                                        | 293,77                    | 27 613                                    | 94,0                           | 34                                      | 4 108                                                                 | 13,98                             | 6,72                                    |
| Urach . . . . .                   | 5,2731                                        | 290,31                    | 30 871                                    | 106,3                          | 27                                      | 5 005                                                                 | 17,24                             | 6,17                                    |
| <b>Schwarzwaldkreis . . . . .</b> | <b>86,7058</b>                                | <b>4 773,21</b>           | <b>481 334</b>                            | <b>100,8</b>                   | <b>11</b>                               | <b>73 836</b>                                                         | <b>15,47</b>                      | <b>6,52</b>                             |

1) Eine geographische Quadratmeile = 55,0504 Quadratkilometer.

**bewohnte Gebäude am 1. Dezember 1890. — Nach Oberämtern.**

| Oberämter                                          | Flächeninhalt                                                                |                                      | Orts-<br>an-<br>wefende<br>Be-<br>völke-<br>rung<br>am<br>1. Dez.<br>1890 | Auf<br>1 qkm<br>kom-<br>men<br>Orts-<br>an-<br>we-<br>fende | Ord-<br>nungs-<br>ziffer<br>der<br>Ober-<br>ämter<br>nach<br>Sp. 5 | Bewohnte<br>Wohn-<br>häuser<br>und andere<br>bewohnte<br>Baulich-<br>keiten<br>am<br>1. Dez. 1890 | Auf<br>1 qkm<br>kom-<br>men<br>be-<br>wohnte<br>Ge-<br>bäude | Auf<br>1 be-<br>wohntes<br>Ge-<br>bäude<br>kom-<br>men<br>Per-<br>sonen |
|----------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
|                                                    | in<br>ge-<br>o-<br>gra-<br>phi-<br>schen<br>Quadrat-<br>meilen <sup>1)</sup> | in<br>Quadrat-<br>kilometer<br>(qkm) |                                                                           |                                                             |                                                                    |                                                                                                   |                                                              |                                                                         |
| 1.                                                 | 2.                                                                           | 3.                                   | 4.                                                                        | 5.                                                          | 6.                                                                 | 7.                                                                                                | 8.                                                           | 9.                                                                      |
| Aalen . . . . .                                    | 5,5861                                                                       | 307,52                               | 29 425                                                                    | 95,7                                                        | 33                                                                 | 4 289                                                                                             | 13,95                                                        | 6,86                                                                    |
| Crailsheim . . . . .                               | 6,1385                                                                       | 337,93                               | 26 445                                                                    | 78,3                                                        | 47                                                                 | 3 900                                                                                             | 11,54                                                        | 6,78                                                                    |
| Ellwangen . . . . .                                | 9,9493                                                                       | 547,71                               | 30 881                                                                    | 56,4                                                        | 60                                                                 | 5 127                                                                                             | 9,36                                                         | 6,02                                                                    |
| Gaildorf . . . . .                                 | 6,7955                                                                       | 374,10                               | 24 158                                                                    | 64,6                                                        | 54                                                                 | 3 579                                                                                             | 9,57                                                         | 6,75                                                                    |
| Gerabronn . . . . .                                | 8,5599                                                                       | 471,23                               | 30 125                                                                    | 63,9                                                        | 55                                                                 | 4 802                                                                                             | 10,19                                                        | 6,27                                                                    |
| Gmünd . . . . .                                    | 4,7948                                                                       | 263,95                               | 36 836                                                                    | 139,6                                                       | 14                                                                 | 4 785                                                                                             | 18,13                                                        | 7,70                                                                    |
| Hall . . . . .                                     | 6,1011                                                                       | 335,87                               | 29 548                                                                    | 88,0                                                        | 37                                                                 | 3 749                                                                                             | 11,16                                                        | 7,88                                                                    |
| Heidenheim . . . . .                               | 8,9359                                                                       | 458,90                               | 38 788                                                                    | 84,5                                                        | 41                                                                 | 7 044                                                                                             | 15,35                                                        | 6,51                                                                    |
| Künzelsau . . . . .                                | 6,9740                                                                       | 383,92                               | 29 295                                                                    | 76,3                                                        | 48                                                                 | 4 577                                                                                             | 11,92                                                        | 6,40                                                                    |
| Mergentheim . . . . .                              | 7,7156                                                                       | 424,74                               | 29 258                                                                    | 68,9                                                        | 52                                                                 | 4 578                                                                                             | 10,78                                                        | 6,39                                                                    |
| Neresheim . . . . .                                | 7,7680                                                                       | 427,63                               | 21 283                                                                    | 49,8                                                        | 63                                                                 | 4 099                                                                                             | 9,59                                                         | 5,19                                                                    |
| Öhringen . . . . .                                 | 6,4975                                                                       | 357,69                               | 31 072                                                                    | 86,9                                                        | 38                                                                 | 4 580                                                                                             | 12,80                                                        | 6,78                                                                    |
| Schorndorf . . . . .                               | 3,5080                                                                       | 192,84                               | 25 578                                                                    | 132,6                                                       | 16                                                                 | 4 289                                                                                             | 22,24                                                        | 5,96                                                                    |
| Welzheim . . . . .                                 | 4,6301                                                                       | 254,89                               | 20 299                                                                    | 79,6                                                        | 44                                                                 | 3 055                                                                                             | 11,99                                                        | 6,64                                                                    |
| <b>Jagdkreis . . . . .</b>                         | <b>93,3493</b>                                                               | <b>5 138,92</b>                      | <b>402 991</b>                                                            | <b>78,4</b>                                                 | <b>III</b>                                                         | <b>62 453</b>                                                                                     | <b>12,15</b>                                                 | <b>6,45</b>                                                             |
| Biberach . . . . .                                 | 9,0171                                                                       | 496,39                               | 35 121                                                                    | 70,8                                                        | 51                                                                 | 5 959                                                                                             | 12,00                                                        | 5,89                                                                    |
| Blaubeuren . . . . .                               | 6,7021                                                                       | 368,95                               | 20 184                                                                    | 54,7                                                        | 61                                                                 | 3 563                                                                                             | 9,66                                                         | 5,66                                                                    |
| Ebingen . . . . .                                  | 7,9601                                                                       | 405,21                               | 26 555                                                                    | 65,5                                                        | 53                                                                 | 4 749                                                                                             | 11,72                                                        | 5,59                                                                    |
| Geislingen . . . . .                               | 7,1398                                                                       | 393,04                               | 32 169                                                                    | 81,8                                                        | 43                                                                 | 4 942                                                                                             | 12,57                                                        | 6,51                                                                    |
| Göppingen . . . . .                                | 4,8201                                                                       | 265,34                               | 44 854                                                                    | 169,0                                                       | 8                                                                  | 6 527                                                                                             | 24,60                                                        | 6,87                                                                    |
| Kirchheim . . . . .                                | 3,7846                                                                       | 208,35                               | 27 941                                                                    | 134,1                                                       | 15                                                                 | 4 837                                                                                             | 23,22                                                        | 5,78                                                                    |
| Laupheim . . . . .                                 | 5,9922                                                                       | 329,90                               | 26 215                                                                    | 79,5                                                        | 45                                                                 | 5 073                                                                                             | 15,38                                                        | 5,17                                                                    |
| Leutkirch . . . . .                                | 8,4031                                                                       | 462,60                               | 25 012                                                                    | 54,1                                                        | 62                                                                 | 4 345                                                                                             | 9,39                                                         | 5,76                                                                    |
| Münchingen . . . . .                               | 10,0679                                                                      | 554,24                               | 24 214                                                                    | 43,7                                                        | 64                                                                 | 4 346                                                                                             | 7,84                                                         | 5,57                                                                    |
| Ravensburg . . . . .                               | 8,0926                                                                       | 445,50                               | 39 464                                                                    | 88,6                                                        | 36                                                                 | 5 139                                                                                             | 11,54                                                        | 7,68                                                                    |
| Riedlingen . . . . .                               | 7,7954                                                                       | 429,14                               | 26 901                                                                    | 62,7                                                        | 56                                                                 | 5 106                                                                                             | 11,90                                                        | 5,27                                                                    |
| Saulgau . . . . .                                  | 7,1100                                                                       | 391,41                               | 27 978                                                                    | 71,5                                                        | 50                                                                 | 4 777                                                                                             | 12,20                                                        | 5,86                                                                    |
| Tettngang . . . . .                                | 4,9827                                                                       | 274,29                               | 23 287                                                                    | 84,9                                                        | 40                                                                 | 3 746                                                                                             | 13,66                                                        | 6,22                                                                    |
| Ulm . . . . .                                      | 7,5451                                                                       | 415,39                               | 58 823                                                                    | 141,2                                                       | 13                                                                 | 6 777                                                                                             | 16,32                                                        | 8,65                                                                    |
| Waldsee . . . . .                                  | 8,5111                                                                       | 468,54                               | 26 958                                                                    | 57,5                                                        | 59                                                                 | 4 550                                                                                             | 9,71                                                         | 5,92                                                                    |
| Wangen . . . . .                                   | 6,4767                                                                       | 356,54                               | 21 673                                                                    | 60,8                                                        | 57                                                                 | 3 447                                                                                             | 9,67                                                         | 6,26                                                                    |
| <b>Donaukreis . . . . .</b>                        | <b>113,8006</b>                                                              | <b>6 264,77</b>                      | <b>487 148</b>                                                            | <b>77,8</b>                                                 | <b>IV</b>                                                          | <b>77 883</b>                                                                                     | <b>12,43</b>                                                 | <b>6,25</b>                                                             |
| <b>Württemberg . . . . .</b>                       | <b>354 2577</b>                                                              | <b>19 503,69</b>                     | <b>2 036 522</b>                                                          | <b>104,4</b>                                                | <b>—</b>                                                           | <b>290 360</b>                                                                                    | <b>14,89</b>                                                 | <b>7,01</b>                                                             |
| <i>Deut[sch.]ohn[.]Helgo-<br/>Reich [mit] land</i> | <i>540 483,0</i>                                                             | <i>49 426 384</i>                    | <i>49 426 384</i>                                                         | <i>91,5</i>                                                 | <i>—</i>                                                           | <i>5 848 041</i>                                                                                  | <i>10,82</i>                                                 | <i>8,45</i>                                                             |
|                                                    |                                                                              |                                      | <sup>2)</sup>                                                             |                                                             |                                                                    | <i>5 848 562</i>                                                                                  | <i>10,82</i>                                                 | <i>8,45</i>                                                             |

<sup>1)</sup> Nach den neuesten Feststellungen; f. Statist. Jahrb. f. d. Deutsche Reich 1893 S. 1.

**Überficht VIII. Verhältniszahlen zur Volkszählung vom 1. Dezember 1890, Religionsbekenntnis, sowie die Verteilung der Bevölkerung auf die Wohn-**

| Oberämter                         | Auf 100 männl. Personen kommen weibliche | Auf 1 bewohntes Gebäude kommen Haushaltungen (überh.) | Auf 1 Haushaltung |                       | Von 100 Einwohn. sind einzeln lebende Person. u. eigen. Hauswirtsch. | Unter 1000 Ortsanwesenden                                  |               |              |
|-----------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------------------|-------------------|-----------------------|----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|---------------|--------------|
|                                   |                                          |                                                       | überhaupt         | von 2 u. mehr Person. |                                                                      | Ledige (noch nicht kirchlich oder noch nicht verheiratete) | Verheiratete  | Verwitwete   |
|                                   |                                          |                                                       |                   |                       |                                                                      |                                                            |               |              |
| 1.                                | 2.                                       | 3.                                                    | 4.                | 5.                    | 6.                                                                   | 7.                                                         | 8.            | 9.           |
| Backnang . . . . .                | 106,81                                   | 1,60                                                  | 4,55              | 4,95                  | 2,26                                                                 | 606,22                                                     | 329,34        | 63,66        |
| Befigheim . . . . .               | 108,56                                   | 1,60                                                  | 4,34              | 4,81                  | 2,92                                                                 | 605,61                                                     | 334,39        | 58,37        |
| Böblingen . . . . .               | 109,12                                   | 1,63                                                  | 4,20              | 4,63                  | 2,87                                                                 | 599,04                                                     | 336,58        | 62,75        |
| Brackenheim . . . . .             | 106,59                                   | 1,47                                                  | 4,21              | 4,69                  | 3,07                                                                 | 596,70                                                     | 339,78        | 62,15        |
| Cannstatt . . . . .               | 108,58                                   | 2,10                                                  | 4,68              | 4,95                  | 1,79                                                                 | 622,08                                                     | 322,48        | 53,94        |
| Eßlingen . . . . .                | 107,22                                   | 1,77                                                  | 4,60              | 4,84                  | 1,55                                                                 | 609,83                                                     | 332,14        | 56,77        |
| Heilbronn . . . . .               | 102,37                                   | 2,22                                                  | 4,70              | 4,94                  | 1,82                                                                 | 622,90                                                     | 321,93        | 53,82        |
| Leonberg . . . . .                | 111,20                                   | 1,61                                                  | 4,29              | 4,71                  | 2,99                                                                 | 602,99                                                     | 384,43        | 60,87        |
| Ludwigsburg . . . . .             | 87,88                                    | 1,75                                                  | 5,09              | 4,91                  | 1,91                                                                 | 649,74                                                     | 297,63        | 50,94        |
| Marbach . . . . .                 | 108,04                                   | 1,47                                                  | 4,46              | 4,84                  | 2,25                                                                 | 600,81                                                     | 337,43        | 59,87        |
| Maulbronn . . . . .               | 102,42                                   | 1,57                                                  | 4,49              | 4,84                  | 2,08                                                                 | 606,67                                                     | 333,67        | 58,39        |
| Neckarfulm. . . . .               | 105,51                                   | 1,56                                                  | 4,45              | 4,86                  | 2,40                                                                 | 606,76                                                     | 330,04        | 62,90        |
| Stuttgart, Stadt . . . . .        | 110,23                                   | 4,54                                                  | 4,60              | 4,84                  | 2,40                                                                 | 636,16                                                     | 307,49        | 53,98        |
| Stuttgart, Amt . . . . .          | 107,11                                   | 1,69                                                  | 4,68              | 4,91                  | 1,36                                                                 | 613,49                                                     | 330,12        | 54,81        |
| Vaihingen . . . . .               | 105,23                                   | 1,47                                                  | 4,29              | 4,77                  | 3,10                                                                 | 600,53                                                     | 336,44        | 61,90        |
| Waiblingen . . . . .              | 106,84                                   | 1,40                                                  | 4,53              | 4,85                  | 2,31                                                                 | 616,78                                                     | 321,09        | 60,55        |
| Weinberg . . . . .                | 105,47                                   | 1,39                                                  | 4,52              | 4,88                  | 2,20                                                                 | 610,63                                                     | 328,27        | 59,84        |
| <b>Neckarkreis . . . . .</b>      | <b>105,89</b>                            | <b>1,92</b>                                           | <b>4,55</b>       | <b>4,85</b>           | <b>2,24</b>                                                          | <b>618,15</b>                                              | <b>323,14</b> | <b>57,07</b> |
| Balingen . . . . .                | 115,07                                   | 1,35                                                  | 4,29              | 4,53                  | 1,65                                                                 | 575,56                                                     | 352,41        | 69,93        |
| Calw . . . . .                    | 114,14                                   | 1,60                                                  | 4,51              | 4,90                  | 2,35                                                                 | 602,53                                                     | 330,88        | 64,63        |
| Freudenstadt . . . . .            | 108,45                                   | 1,45                                                  | 5,08              | 5,32                  | 1,20                                                                 | 632,35                                                     | 314,48        | 52,58        |
| Herrenberg . . . . .              | 113,94                                   | 1,34                                                  | 4,48              | 4,82                  | 1,98                                                                 | 616,43                                                     | 321,93        | 59,70        |
| Horb . . . . .                    | 118,87                                   | 1,18                                                  | 4,29              | 4,63                  | 2,31                                                                 | 612,92                                                     | 317,06        | 68,48        |
| Nagold . . . . .                  | 113,23                                   | 1,46                                                  | 4,54              | 4,90                  | 2,24                                                                 | 618,90                                                     | 314,58        | 64,66        |
| Neuenbürg . . . . .               | 105,89                                   | 1,72                                                  | 4,66              | 4,99                  | 1,78                                                                 | 611,78                                                     | 328,18        | 58,97        |
| Nürtingen . . . . .               | 113,25                                   | 1,42                                                  | 4,32              | 4,65                  | 2,25                                                                 | 597,70                                                     | 337,86        | 63,13        |
| Oberndorf . . . . .               | 109,68                                   | 1,40                                                  | 4,91              | 5,05                  | 1,07                                                                 | 633,42                                                     | 312,45        | 53,60        |
| Reutlingen . . . . .              | 113,75                                   | 1,76                                                  | 4,52              | 4,72                  | 1,94                                                                 | 604,69                                                     | 333,65        | 59,25        |
| Rottenburg . . . . .              | 111,69                                   | 1,39                                                  | 4,15              | 4,54                  | 3,07                                                                 | 591,13                                                     | 337,80        | 70,58        |
| Rottweil . . . . .                | 106,46                                   | 1,39                                                  | 4,58              | 4,90                  | 1,87                                                                 | 627,93                                                     | 309,69        | 61,87        |
| Spaichingen . . . . .             | 115,60                                   | 1,19                                                  | 4,11              | 4,45                  | 2,40                                                                 | 599,67                                                     | 325,28        | 74,42        |
| Sulz . . . . .                    | 112,12                                   | 1,31                                                  | 4,68              | 4,94                  | 1,45                                                                 | 622,72                                                     | 317,18        | 59,14        |
| Tübingen . . . . .                | 105,39                                   | 1,65                                                  | 4,64              | 4,82                  | 1,89                                                                 | 629,69                                                     | 304,27        | 64,21        |
| Tuttlingen . . . . .              | 102,20                                   | 1,54                                                  | 4,37              | 4,65                  | 1,87                                                                 | 593,24                                                     | 344,29        | 61,78        |
| Urach . . . . .                   | 113,88                                   | 1,38                                                  | 4,47              | 4,73                  | 1,77                                                                 | 595,26                                                     | 344,60        | 58,40        |
| <b>Schwarzwaldkreis . . . . .</b> | <b>111,02</b>                            | <b>1,45</b>                                           | <b>4,51</b>       | <b>4,79</b>           | <b>1,92</b>                                                          | <b>609,60</b>                                              | <b>326,74</b> | <b>62,30</b> |

**betreffend das Geschlecht, die Haushaltungen, den Familienstand und das  
plätze bzw. Gemeinden von über 2000 Einwohnern. — Nach Oberämtern.**

| find        | Auf 1000 Ortsanwesende kommen |                     |                   |             |                       | Von 100 Ortsanwesenden befinden sich in |              | Oberämter                |
|-------------|-------------------------------|---------------------|-------------------|-------------|-----------------------|-----------------------------------------|--------------|--------------------------|
|             | Evangelische                  | (Röm.-) Katholische | sonstige Christen | Israeliten  | von andern Religionen | Wohnplätzen                             | Gemeinden    |                          |
|             |                               |                     |                   |             |                       | von 2000 und mehr Einwohnern            |              |                          |
| 10.         | 11.                           | 12.                 | 13.               | 14.         | 15.                   | 16.                                     | 17.          | 1.                       |
| 0,78        | 963,82                        | 24,13               | 11,34             | 0,71        | —                     | 28,44                                   | 45,67        | Backnang.                |
| 1,63        | 972,68                        | 14,23               | 6,24              | 6,67        | 0,18                  | 44,35                                   | 55,92        | Befigheim.               |
| 1,63        | 973,81                        | 25,34               | 0,56              | 0,30        | —                     | 40,81                                   | 40,96        | Böblingen.               |
| 1,37        | 919,42                        | 71,43               | 5,32              | 3,79        | 0,04                  | 8,72                                    | 8,81         | Brackenheim.             |
| 1,51        | 899,15                        | 88,12               | 2,99              | 9,68        | 0,06                  | 63,96                                   | 69,24        | Cannstatt.               |
| 1,25        | 852,43                        | 142,15              | 1,74              | 3,63        | 0,06                  | 60,45                                   | 71,27        | Eßlingen.                |
| 1,35        | 832,84                        | 134,83              | 12,88             | 19,32       | 0,13                  | 71,73                                   | 72,55        | Heilbronn.               |
| 1,71        | 949,69                        | 46,09               | 4,13              | 0,09        | —                     | 20,16                                   | 20,46        | Leonberg.                |
| 1,70        | 935,78                        | 56,03               | 3,22              | 4,94        | 0,02                  | 56,36                                   | 62,16        | Ludwigsburg.             |
| 1,89        | 973,52                        | 5,50                | 20,87             | 0,11        | —                     | 16,22                                   | 16,79        | Marbach.                 |
| 1,26        | 982,18                        | 12,55               | 5,14              | 0,08        | 0,04                  | 9,04                                    | 23,07        | Manbronn.                |
| 0,91        | 535,69                        | 452,87              | 2,83              | 8,57        | 0,03                  | 10,11                                   | 10,16        | Neckarfulm.              |
| 2,36        | 837,31                        | 135,43              | 6,74              | 19,73       | 0,79                  | 1)                                      | 100          | Stuttgart, Stadt.        |
| 1,58        | 975,23                        | 21,88               | 2,60              | 0,10        | —                     | 51,55                                   | 52,45        | Stuttgart, Amt.          |
| 1,72        | 987,82                        | 6,16                | 5,98              | 0,05        | —                     | 13,59                                   | 14,19        | Vaihingen.               |
| 1,58        | 977,33                        | 11,87               | 8,81              | 1,95        | 0,04                  | 29,90                                   | 38,88        | Waiblingen.              |
| 1,26        | 942,40                        | 25,35               | 23,97             | 8,25        | 0,04                  | 9,16                                    | 9,40         | Weinsberg.               |
| <b>1,64</b> | <b>894,99</b>                 | <b>89,63</b>        | <b>6,97</b>       | <b>8,21</b> | <b>0,20</b>           | <b>51,75</b>                            | <b>55,55</b> | <b>Neckarkreis.</b>      |
| 2,10        | 866,56                        | 127,16              | 5,91              | 0,37        | —                     | 49,03                                   | 49,51        | Balingen.                |
| 1,97        | 974,50                        | 15,07               | 10,27             | 0,16        | —                     | 17,42                                   | 17,80        | Calw.                    |
| 0,60        | 976,23                        | 19,71               | 3,62              | 0,44        | —                     | 17,93                                   | 38,49        | Freudenstadt.            |
| 1,94        | 920,98                        | 71,69               | 7,05              | 0,29        | —                     | 10,63                                   | 10,77        | Herrnberg.               |
| 1,54        | 108,28                        | 841,20              | —                 | 50,52       | —                     | 10,84                                   | 10,85        | Horb.                    |
| 1,87        | 924,61                        | 68,16               | 7,15              | 0,08        | —                     | 22,13                                   | 22,15        | Nagold.                  |
| 1,07        | 978,75                        | 16,66               | 4,44              | 0,11        | 0,04                  | 18,41                                   | 20,70        | Neuenbürg.               |
| 1,31        | 972,23                        | 25,91               | 1,02              | 0,84        | —                     | 19,95                                   | 19,97        | Nürtingen.               |
| 0,53        | 306,37                        | 689,55              | 3,06              | 0,42        | 0,60                  | 27,12                                   | 40,67        | Oberndorf.               |
| 2,40        | 941,23                        | 52,64               | 4,41              | 1,69        | 0,02                  | 68,01                                   | 68,27        | Rentlingen.              |
| 0,49        | 398,08                        | 600,23              | 0,88              | 0,81        | —                     | 33,59                                   | 37,46        | Rottenburg.              |
| 0,51        | 277,33                        | 718,89              | 0,36              | 3,42        | —                     | 36,06                                   | 40,17        | Rottweil.                |
| 0,63        | 95,93                         | 902,81              | 0,81              | 0,46        | —                     | —                                       | 14,49        | Spalchingen.             |
| 0,97        | 899,66                        | 98,56               | 1,78              | —           | —                     | —                                       | —            | Sulz.                    |
| 1,83        | 935,57                        | 57,51               | 3,82              | 2,88        | 0,22                  | 36,56                                   | 36,78        | Tübingen.                |
| 0,69        | 601,88                        | 397,68              | 0,72              | 0,14        | 0,07                  | 46,00                                   | 47,18        | Tuttlingen.              |
| 1,75        | 984,52                        | 14,48               | 0,71              | 0,29        | —                     | 41,59                                   | 41,76        | Urach.                   |
| <b>1,36</b> | <b>742,16</b>                 | <b>251,42</b>       | <b>3,39</b>       | <b>2,98</b> | <b>0,06</b>           | <b>30,34</b>                            | <b>33,84</b> | <b>Schwarzwaldkreis.</b> |

1) Stadt Stuttgart 99,97, Vorstadt Berg 99,68, Vorort Gablenberg 99,93, Karlsvorstadt Heslach 99,68 %, der Gesamtbevölkerung des entsprechenden Wohnplatzes.

**Überblick VIII. Verhältniszahlen zur Volkszählung vom 1. Dezember 1890, Religionsbekenntnis, sowie die Verteilung der Bevölkerung auf die Wohn-**

| Oberämter                        | Auf<br>100Männl.<br>Personen<br>kommen<br>weibliche | Auf<br>1<br>bewoh-<br>tes Ge-<br>bäude<br>kommen<br>Haushal-<br>tungen<br>(überh.) | Auf<br>1<br>Haushaltung  |                                      | Von<br>100 Ein-<br>wohn.<br>sind<br>einzel-<br>lebende<br>Person-<br>m.eigen.<br>Haus-<br>wirthsch. | Unter 1000 Ortsanwesenden                                                         |                   |                 |
|----------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-----------------|
|                                  |                                                     |                                                                                    | über-<br>haupt<br>kommen | von 2<br>u. mehr<br>Person.<br>Köpfe |                                                                                                     | Ledige<br>(noch nicht<br>Erwach-<br>sene oder<br>noch nicht<br>Ver-<br>heiratete) | Ver-<br>heiratete | Ver-<br>witwete |
|                                  |                                                     |                                                                                    |                          |                                      |                                                                                                     |                                                                                   |                   |                 |
| Aalen . . . . .                  | 107,42                                              | 1,55                                                                               | 4,42                     | 4,81                                 | 2,37                                                                                                | 604,98                                                                            | 332,44            | 62,29           |
| Crailsheim . . . . .             | 105,22                                              | 1,43                                                                               | 4,75                     | 4,98                                 | 1,46                                                                                                | 602,16                                                                            | 340,22            | 56,87           |
| Ellwangen . . . . .              | 108,14                                              | 1,28                                                                               | 4,71                     | 5,09                                 | 2,15                                                                                                | 637,06                                                                            | 350,57            | 62,08           |
| Gaildorf . . . . .               | 109,11                                              | 1,46                                                                               | 4,61                     | 5,03                                 | 2,24                                                                                                | 611,68                                                                            | 323,00            | 64,66           |
| Gerabronn . . . . .              | 106,99                                              | 1,28                                                                               | 4,90                     | 5,25                                 | 1,71                                                                                                | 603,75                                                                            | 337,29            | 58,29           |
| Gmünd . . . . .                  | 107,54                                              | 1,48                                                                               | 5,19                     | 5,20                                 | 1,32                                                                                                | 639,94                                                                            | 303,67            | 55,79           |
| Hall . . . . .                   | 104,44                                              | 1,62                                                                               | 4,85                     | 5,14                                 | 1,78                                                                                                | 618,17                                                                            | 325,30            | 60,31           |
| Heidenheim . . . . .             | 114,64                                              | 1,30                                                                               | 4,22                     | 4,59                                 | 2,49                                                                                                | 584,72                                                                            | 350,62            | 63,91           |
| Künzelsau . . . . .              | 105,15                                              | 1,27                                                                               | 5,04                     | 5,30                                 | 1,87                                                                                                | 618,36                                                                            | 319,34            | 61,79           |
| Mergentheim . . . . .            | 101,18                                              | 1,25                                                                               | 5,11                     | 5,31                                 | 1,39                                                                                                | 623,52                                                                            | 313,62            | 62,24           |
| Neresheim . . . . .              | 109,52                                              | 1,17                                                                               | 4,45                     | 4,78                                 | 1,97                                                                                                | 603,67                                                                            | 332,52            | 63,29           |
| Öhringen . . . . .               | 103,74                                              | 1,41                                                                               | 4,82                     | 5,21                                 | 1,94                                                                                                | 597,64                                                                            | 336,57            | 64,72           |
| Schorndorf . . . . .             | 110,71                                              | 1,42                                                                               | 4,19                     | 4,58                                 | 2,86                                                                                                | 596,14                                                                            | 338,18            | 64,35           |
| Welzheim . . . . .               | 111,54                                              | 1,48                                                                               | 4,50                     | 4,92                                 | 2,42                                                                                                | 612,94                                                                            | 322,63            | 63,65           |
| <b>Jagdkreis . . . . .</b>       | <b>107,45</b>                                       | <b>1,38</b>                                                                        | <b>4,69</b>              | <b>5,01</b>                          | <b>1,94</b>                                                                                         | <b>610,93</b>                                                                     | <b>326,78</b>     | <b>61,58</b>    |
| <br>                             |                                                     |                                                                                    |                          |                                      |                                                                                                     |                                                                                   |                   |                 |
| Biberach . . . . .               | 110,51                                              | 1,30                                                                               | 4,54                     | 4,81                                 | 1,85                                                                                                | 603,20                                                                            | 334,30            | 62,21           |
| Blaubeuren . . . . .             | 111,48                                              | 1,21                                                                               | 4,67                     | 4,91                                 | 1,54                                                                                                | 590,27                                                                            | 344,03            | 64,70           |
| Ehingen . . . . .                | 110,24                                              | 1,23                                                                               | 4,56                     | 4,76                                 | 1,54                                                                                                | 590,32                                                                            | 343,29            | 66,09           |
| Geislingen . . . . .             | 111,08                                              | 1,47                                                                               | 4,42                     | 4,71                                 | 1,88                                                                                                | 594,50                                                                            | 341,88            | 63,24           |
| Göppingen . . . . .              | 112,37                                              | 1,52                                                                               | 4,53                     | 4,80                                 | 1,97                                                                                                | 603,31                                                                            | 337,58            | 57,45           |
| Kirchheim . . . . .              | 113,63                                              | 1,36                                                                               | 4,24                     | 4,62                                 | 2,61                                                                                                | 589,92                                                                            | 341,11            | 66,68           |
| Laupheim . . . . .               | 111,07                                              | 1,12                                                                               | 4,62                     | 4,85                                 | 1,58                                                                                                | 605,65                                                                            | 332,25            | 61,76           |
| Leutkirch . . . . .              | 106,11                                              | 1,22                                                                               | 4,71                     | 5,03                                 | 2,02                                                                                                | 625,86                                                                            | 315,37            | 58,61           |
| Münchingen . . . . .             | 111,59                                              | 1,23                                                                               | 4,54                     | 4,75                                 | 1,97                                                                                                | 589,04                                                                            | 343,25            | 64,47           |
| Ravensburg . . . . .             | 95,16                                               | 1,51                                                                               | 5,09                     | 5,09                                 | 1,23                                                                                                | 642,94                                                                            | 304,83            | 51,06           |
| Riedlingen . . . . .             | 112,34                                              | 1,19                                                                               | 4,43                     | 4,74                                 | 1,94                                                                                                | 598,21                                                                            | 343,00            | 63,60           |
| Saulgau . . . . .                | 109,07                                              | 1,30                                                                               | 4,51                     | 4,73                                 | 1,84                                                                                                | 605,62                                                                            | 333,69            | 60,12           |
| Tettngang . . . . .              | 100,77                                              | 1,26                                                                               | 4,93                     | 5,09                                 | 1,05                                                                                                | 626,66                                                                            | 315,97            | 57,10           |
| Ulm . . . . .                    | 92,14                                               | 1,83                                                                               | 4,74                     | 4,67                                 | 2,30                                                                                                | 628,42                                                                            | 312,63            | 57,46           |
| Waldfee . . . . .                | 105,52                                              | 1,23                                                                               | 4,81                     | 5,01                                 | 1,60                                                                                                | 619,22                                                                            | 324,50            | 55,75           |
| Wangen . . . . .                 | 102,87                                              | 1,30                                                                               | 4,84                     | 5,14                                 | 1,64                                                                                                | 632,63                                                                            | 312,51            | 54,72           |
| <b>Donaukreis . . . . .</b>      | <b>106,00</b>                                       | <b>1,35</b>                                                                        | <b>4,63</b>              | <b>4,84</b>                          | <b>1,82</b>                                                                                         | <b>610,39</b>                                                                     | <b>328,91</b>     | <b>59,86</b>    |
| <br>                             |                                                     |                                                                                    |                          |                                      |                                                                                                     |                                                                                   |                   |                 |
| <b>Württemberg . . . . .</b>     | <b>107,42</b>                                       | <b>1,53</b>                                                                        | <b>4,59</b>              | <b>4,86</b>                          | <b>2,01</b>                                                                                         | <b>612,84</b>                                                                     | <b>326,09</b>     | <b>59,87</b>    |
| <br>                             |                                                     |                                                                                    |                          |                                      |                                                                                                     |                                                                                   |                   |                 |
| <i>Deutsches Reich . . . . .</i> | <i>103,99</i>                                       | <i>1,82</i>                                                                        | <i>4,66</i>              | <i>.</i>                             | <i>1,51</i>                                                                                         | <i>599,85</i>                                                                     | <i>339,30</i>     | <i>59,34</i>    |

betreffend das Geschlecht, die Haushaltungen, den Familienstand und das plätze bzw. Gemeinden von über 2000 Einwohnern. — Nach Oberämtern.

| find        | Auf 1000 Ortsanwesende kommen                 |                             |                      |                 |                                  | Von 100 Ortsanwesenden befinden sich in |                | Oberämter               |
|-------------|-----------------------------------------------|-----------------------------|----------------------|-----------------|----------------------------------|-----------------------------------------|----------------|-------------------------|
|             | Evange-<br>lische                             | (Röm.-)<br>Katho-<br>lische | sonstige<br>Christen | Is-<br>raeliten | von<br>andern<br>Reli-<br>gionen | Wohn-<br>plätzen                        | Ge-<br>meinden |                         |
|             |                                               |                             |                      |                 |                                  | von 2000 und<br>mehr Einwohnern         |                |                         |
| 10.         | 11.                                           | 12.                         | 13.                  | 14.             | 15.                              | 16.                                     | 17.            | 1.                      |
| 0,34        | 415,39                                        | 584,33                      | 0,10                 | 0,17            | —                                | 39,05                                   | 43,72          | Aalen.                  |
| 0,76        | 859,71                                        | 123,96                      | 3,48                 | 12,86           | —                                | 18,76                                   | 18,82          | Crailsheim.             |
| 0,29        | 99,41                                         | 895,34                      | 0,10                 | 5,15            | —                                | 13,80                                   | 14,92          | Ellwangen.              |
| 0,66        | 932,28                                        | 66,64                       | 1,03                 | 0,04            | —                                | —                                       | —              | Gaildorf.               |
| 0,66        | 945,89                                        | 36,05                       | 1,96                 | 16,10           | —                                | —                                       | 7,28           | Gerabronn.              |
| 0,60        | 271,26                                        | 725,51                      | 0,52                 | 2,68            | 0,08                             | 43,57                                   | 45,65          | Gmünd.                  |
| 1,22        | 923,99                                        | 68,36                       | 1,25                 | 6,40            | —                                | 30,21                                   | 30,46          | Hall.                   |
| 0,75        | 936,73                                        | 62,18                       | 0,95                 | 0,10            | 0,03                             | 41,84                                   | 49,45          | Heidenheim.             |
| 0,51        | 577,61                                        | 399,32                      | 2,36                 | 20,72           | —                                | 9,75                                    | 9,88           | Künzelsau.              |
| 0,62        | 609,00                                        | 359,70                      | 0,10                 | 31,17           | 0,03                             | 15,01                                   | 15,03          | Mergentheim.            |
| 0,52        | 216,98                                        | 764,65                      | 0,52                 | 17,85           | —                                | —                                       | —              | Neresheim.              |
| 1,06        | 954,07                                        | 32,34                       | 3,54                 | 10,01           | 0,03                             | 12,16                                   | 12,60          | Öhringen.               |
| 1,33        | 985,93                                        | 8,48                        | 5,55                 | 0,04            | —                                | 18,54                                   | 18,54          | Schorndorf.             |
| 0,79        | 895,61                                        | 98,72                       | 5,52                 | 0,15            | —                                | —                                       | 85,37          | Welzheim.               |
| <b>0,72</b> | <b>682,58</b>                                 | <b>306,94</b>               | <b>1,79</b>          | <b>8,67</b>     | <b>0,01</b>                      | <b>18,84</b>                            | <b>23,02</b>   | <b>Jaglkreis.</b>       |
| 0,28        | 137,75                                        | 860,94                      | 0,71                 | 0,57            | 0,03                             | 28,99                                   | 30,08          | Biberach.               |
| 0,99        | 664,93                                        | 334,72                      | 0,20                 | 0,15            | —                                | 14,29                                   | 14,51          | Blaubeuren.             |
| 0,80        | 133,80                                        | 866,01                      | 0,04                 | 0,15            | —                                | 15,88                                   | 15,94          | Ebingen.                |
| 0,37        | 533,10                                        | 463,20                      | 3,45                 | 0,25            | —                                | 23,54                                   | 32,76          | Geislingen.             |
| 1,65        | 847,55                                        | 143,55                      | 1,76                 | 7,00            | 0,13                             | 36,52                                   | 41,62          | Göppingen.              |
| 2,29        | 984,11                                        | 14,49                       | 0,86                 | 0,54            | —                                | 35,78                                   | 36,22          | Kirchheim.              |
| 0,34        | 128,25                                        | 852,83                      | 0,19                 | 18,73           | —                                | 17,18                                   | 17,35          | Laupheim.               |
| 0,16        | 69,37                                         | 930,15                      | 0,12                 | 0,20            | 0,16                             | 12,46                                   | 20,80          | Leutkirch.              |
| 1,24        | 603,91                                        | 383,95                      | 0,08                 | 12,06           | —                                | 11,39                                   | 11,39          | Münchingen.             |
| 1,17        | 153,81                                        | 844,69                      | 0,56                 | 0,89            | 0,05                             | 42,30                                   | 45,62          | Ravensburg.             |
| 0,19        | 39,70                                         | 946,21                      | 0,15                 | 13,94           | —                                | 24,29                                   | 24,44          | Riedlingen.             |
| 0,57        | 37,03                                         | 962,15                      | 0,61                 | 0,18            | 0,04                             | 30,01                                   | 32,14          | Saulgau.                |
| 0,21        | 77,25                                         | 921,93                      | 0,60                 | 0,21            | —                                | 23,43                                   | 23,94          | Tettnang.               |
| 1,48        | 722,61                                        | 263,44                      | 2,51                 | 11,36           | 0,09                             | 72,22                                   | 72,78          | Ulm.                    |
| 0,52        | 35,72                                         | 963,80                      | 0,22                 | 0,22            | 0,04                             | 9,84                                    | 29,25          | Waldfee.                |
| 0,14        | 75,85                                         | 923,78                      | 0,05                 | 0,28            | 0,05                             | 25,35                                   | 26,68          | Wangen.                 |
| <b>0,84</b> | <b>367,72</b>                                 | <b>626,66</b>               | <b>0,95</b>          | <b>4,62</b>     | <b>0,04</b>                      | <b>30,62</b>                            | <b>33,88</b>   | <b>Donaukreis.</b>      |
| 1,20        | 690,71                                        | 299,33                      | 3,66                 | 6,21            | 0,09                             | 35,12                                   | 35,80          | Württemberg.            |
| 1,51        | <i>Vergleiche hierüber die Übersicht XII.</i> |                             |                      |                 |                                  | 42,8                                    | .              | <i>Deutsches Reich.</i> |

**Überficht IX. Die Bevölkerung am 1. Dezember**  
Für Württemberg

| Von der am 1. Dezember 1890 ortsanwefenden Bevölkerung find geboren |           |           |          |            |           |           |          |
|---------------------------------------------------------------------|-----------|-----------|----------|------------|-----------|-----------|----------|
| im<br>Jahr                                                          | Männliche | Weibliche | Zufammen | im<br>Jahr | Männliche | Weibliche | Zufammen |
| 1.                                                                  | 2.        | 3.        | 4.       | 1.         | 2.        | 3.        | 4.       |
| 1890                                                                | 24 156    | 24 386    | 48 542   | 1864       | 13 629    | 14 828    | 28 456   |
| 1889                                                                | 24 197    | 24 616    | 48 813   | 1863       | 13 164    | 14 403    | 27 567   |
| 1888                                                                | 23 850    | 24 107    | 47 957   | 1862       | 12 994    | 13 936    | 26 930   |
| 1887                                                                | 24 231    | 24 730    | 48 961   | 1861       | 11 397    | 12 397    | 23 794   |
| 1886                                                                | 23 117    | 24 182    | 47 299   | 1860       | 12 475    | 13 511    | 25 986   |
| 1885                                                                | 23 424    | 24 154    | 47 578   | 1859       | 12 082    | 13 237    | 25 319   |
| 1884                                                                | 23 159    | 23 561    | 46 720   | 1858       | 11 819    | 13 090    | 24 909   |
| 1883                                                                | 22 827    | 23 332    | 46 159   | 1857       | 10 988    | 12 161    | 23 149   |
| 1882                                                                | 23 807    | 23 980    | 47 787   | 1856       | 10 878    | 12 214    | 23 092   |
| 1881                                                                | 23 420    | 23 895    | 47 315   | 1855       | 9 742     | 10 616    | 20 358   |
| 1880                                                                | 23 230    | 23 918    | 47 148   | 1854       | 9 814     | 11 025    | 20 839   |
| 1879                                                                | 23 415    | 23 891    | 47 306   | 1853       | 10 885    | 11 672    | 22 557   |
| 1878                                                                | 23 527    | 24 024    | 47 551   | 1852       | 9 791     | 11 168    | 20 959   |
| 1877                                                                | 24 551    | 25 026    | 49 577   | 1851       | 11 410    | 12 652    | 24 062   |
| 1876                                                                | 23 944    | 24 245    | 48 189   | 1850       | 11 603    | 13 435    | 25 038   |
| 1875                                                                | 21 915    | 22 559    | 44 474   | 1849       | 11 427    | 12 972    | 24 399   |
| 1874                                                                | 21 253    | 21 829    | 43 082   | 1848       | 10 681    | 12 088    | 22 769   |
| 1873                                                                | 19 804    | 20 994    | 40 798   | 1847       | 10 466    | 11 917    | 22 383   |
| 1872                                                                | 18 729    | 19 819    | 38 548   | 1846       | 10 424    | 12 199    | 22 623   |
| 1871                                                                | 16 563    | 17 748    | 34 311   | 1845       | 11 400    | 12 628    | 24 028   |
| 1870                                                                | 17 147    | 18 089    | 35 186   | 1844       | 10 934    | 12 413    | 23 347   |
| 1869                                                                | 16 048    | 16 931    | 32 979   | 1843       | 11 148    | 12 219    | 23 367   |
| 1868                                                                | 15 325    | 15 852    | 31 177   | 1842       | 11 199    | 12 703    | 23 902   |
| 1867                                                                | 15 098    | 16 117    | 31 215   | 1841       | 10 275    | 11 837    | 21 612   |
| 1866                                                                | 15 260    | 16 438    | 31 698   | 1840       | 10 389    | 11 676    | 22 065   |
| 1865                                                                | 12 855    | 14 872    | 27 227   | 1839       | 10 177    | 11 356    | 21 533   |

## 1890 nach Geburtsjahr und Geschlecht.

im ganzen.

| Von der am 1. Dezember 1890 ortsanwesenden Bevölkerung sind geboren |           |           |          |                |           |           |           |
|---------------------------------------------------------------------|-----------|-----------|----------|----------------|-----------|-----------|-----------|
| im Jahr                                                             | Männliche | Weibliche | Zusammen | im Jahr        | Männliche | Weibliche | Zusammen  |
| 1.                                                                  | 2.        | 3.        | 4.       | 1.             | 2.        | 3.        | 4.        |
| 1888                                                                | 9 771     | 11 067    | 20 838   | 1812           | 1 553     | 1 717     | 3 270     |
| 1887                                                                | 9 065     | 10 304    | 19 369   | 1811           | 1 391     | 1 535     | 2 926     |
| 1886                                                                | 8 207     | 9 331     | 17 538   | 1810           | 1 090     | 1 219     | 2 309     |
| 1885                                                                | 8 165     | 9 436     | 17 601   | 1809           | 922       | 1 015     | 1 937     |
| 1884                                                                | 7 462     | 8 587     | 16 049   | 1808           | 801       | 842       | 1 643     |
| 1883                                                                | 7 109     | 8 232     | 15 341   | 1807           | 594       | 622       | 1 216     |
| 1882                                                                | 6 786     | 7 809     | 14 595   | 1806           | 424       | 465       | 889       |
| 1881                                                                | 6 441     | 7 417     | 13 858   | 1805           | 328       | 369       | 697       |
| 1880                                                                | 6 325     | 7 513     | 13 838   | 1804           | 242       | 266       | 508       |
| 1879                                                                | 5 960     | 6 917     | 12 877   | 1803           | 218       | 202       | 420       |
| 1878                                                                | 5 850     | 6 850     | 12 700   | 1802           | 119       | 146       | 265       |
| 1877                                                                | 5 618     | 6 745     | 12 363   | 1801           | 86        | 82        | 168       |
| 1876                                                                | 5 364     | 6 338     | 11 702   | 1800           | 48        | 57        | 105       |
| 1875                                                                | 4 948     | 5 936     | 10 884   | 1799           | 22        | 37        | 59        |
| 1874                                                                | 4 841     | 5 976     | 10 817   | 1798           | 20        | 23        | 43        |
| 1873                                                                | 4 761     | 5 710     | 10 471   | 1797           | 8         | 15        | 23        |
| 1872                                                                | 4 280     | 5 205     | 9 485    | 1796           | 4         | 4         | 8         |
| 1871                                                                | 4 596     | 5 092     | 9 688    | 1795           | 4         | 1         | 5         |
| 1870                                                                | 4 286     | 4 822     | 9 108    | 1794           | 2         | 1         | 3         |
| 1819                                                                | 4 051     | 4 474     | 8 525    | 1793           | 1         | 2         | 3         |
| 1818                                                                | 2 998     | 3 416     | 6 414    | 1792           | —         | 1         | 1         |
| 1817                                                                | 2 527     | 2 820     | 5 347    | 1791           | 1         | —         | 1         |
| 1816                                                                | 2 577     | 2 841     | 5 418    | 1790 u. früher | —         | —         | —         |
| 1815                                                                | 2 464     | 2 688     | 5 152    | Zuf.           | 981 814   | 1 054 678 | 2 036 522 |
| 1814                                                                | 1 864     | 2 118     | 3 982    |                |           |           |           |
| 1813                                                                | 1 608     | 1 815     | 3 423    |                |           |           |           |

**Überficht X. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach dem Für Württemberg**

| Altersjahre<br>bezw.<br>Altersklassen | Geburts-<br>zeit              | Ledige         |                |                | Verheiratete |        |        |
|---------------------------------------|-------------------------------|----------------|----------------|----------------|--------------|--------|--------|
|                                       |                               | männl.         | weibl.         | zuf.           | männl.       | weibl. | zuf.   |
| 1.                                    | 2.                            | 3.             | 4.             | 5.             | 6.           | 7.     | 8.     |
| (unter) 1                             | 30. Nov. 1890<br>1. Dez. 1889 | 26 339         | 26 593         | 52 932         | —            | —      | —      |
| 1— (unter) 2                          | 30. Nov. 1889<br>1. Dez. 1888 | 23 999         | 24 416         | 48 415         | —            | —      | —      |
| 2— (unter) 3                          | 30. Nov. 1888<br>1. Dez. 1887 | 23 907         | 24 162         | 48 069         | —            | —      | —      |
| 3— (unter) 4                          | 30. Nov. 1887<br>1. Dez. 1886 | 24 208         | 24 757         | 48 965         | —            | —      | —      |
| 4— (unter) 5                          | 30. Nov. 1886<br>1. Dez. 1885 | 23 016         | 24 048         | 47 064         | —            | —      | —      |
| (unter) 1— (unter) 5                  | 30. Nov. 1890<br>1. Dez. 1885 | 121 469        | 123 976        | 245 445        | —            | —      | —      |
| 5— (unter) 6                          | 30. Nov. 1885<br>1. Dez. 1884 | 23 474         | 24 198         | 47 672         | —            | —      | —      |
| 6— (unter) 7                          | 30. Nov. 1884<br>1. Dez. 1883 | 22 949         | 23 551         | 46 500         | —            | —      | —      |
| 7— (unter) 8                          | 30. Nov. 1883<br>1. Dez. 1882 | 23 130         | 23 406         | 46 536         | —            | —      | —      |
| 8— (unter) 9                          | 30. Nov. 1882<br>1. Dez. 1881 | 23 735         | 23 972         | 47 707         | —            | —      | —      |
| 9— (unter) 10                         | 30. Nov. 1881<br>1. Dez. 1880 | 23 504         | 23 970         | 47 474         | —            | —      | —      |
| 5— (unter) 10                         | 30. Nov. 1885<br>1. Dez. 1880 | 116 792        | 119 097        | 235 889        | —            | —      | —      |
| (unter) 1— (unter) 10                 | 30. Nov. 1890<br>1. Dez. 1880 | <b>238 261</b> | <b>243 073</b> | <b>481 334</b> | —            | —      | —      |
| 10— (unter) 11                        | 30. Nov. 1880<br>1. Dez. 1879 | 23 157         | 23 756         | 46 913         | —            | —      | —      |
| 11— (unter) 12                        | 30. Nov. 1879<br>1. Dez. 1878 | 23 427         | 23 950         | 47 377         | —            | —      | —      |
| 12— (unter) 13                        | 30. Nov. 1878<br>1. Dez. 1877 | 23 642         | 24 112         | 47 754         | —            | —      | —      |
| 13— (unter) 14                        | 30. Nov. 1877<br>1. Dez. 1876 | 24 453         | 24 917         | 49 370         | —            | —      | —      |
| 14— (unter) 15                        | 30. Nov. 1876<br>1. Dez. 1875 | 23 734         | 24 236         | 47 970         | —            | —      | —      |
| 10— (unter) 15                        | 30. Nov. 1880<br>1. Dez. 1875 | 118 413        | 120 971        | 239 384        | —            | —      | —      |
| 15— (unter) 16                        | 30. Nov. 1875<br>1. Dez. 1874 | 21 941         | 22 417         | 44 358         | —            | —      | —      |
| 16— (unter) 17                        | 30. Nov. 1874<br>1. Dez. 1873 | 21 135         | 21 792         | 42 927         | —            | 3      | 3      |
| 17— (unter) 18                        | 30. Nov. 1873<br>1. Dez. 1872 | 19 669         | 20 827         | 40 496         | —            | 37     | 37     |
| 18— (unter) 19                        | 30. Nov. 1872<br>1. Dez. 1871 | 18 632         | 19 561         | 38 193         | —            | 95     | 95     |
| 19— (unter) 20                        | 30. Nov. 1871<br>1. Dez. 1870 | 16 408         | 17 371         | 33 779         | 3            | 328    | 331    |
| 15— (unter) 20                        | 30. Nov. 1875<br>1. Dez. 1870 | 97 785         | 101 968        | 199 753        | 3            | 463    | 466    |
| 10— (unter) 20                        | 30. Nov. 1880<br>1. Dez. 1870 | 216 198        | 222 939        | 439 137        | 3            | 463    | 466    |
| 20— (unter) 21                        | 30. Nov. 1870<br>1. Dez. 1869 | 17 166         | 17 055         | 34 221         | 19           | 915    | 934    |
| 21— (unter) 22                        | 30. Nov. 1869<br>1. Dez. 1868 | 15 824         | 15 065         | 30 889         | 90           | 1 692  | 1 782  |
| 22— (unter) 23                        | 30. Nov. 1868<br>1. Dez. 1867 | 14 984         | 13 244         | 28 228         | 334          | 2 706  | 3 040  |
| 23— (unter) 24                        | 30. Nov. 1867<br>1. Dez. 1866 | 14 300         | 12 014         | 26 314         | 865          | 4 120  | 4 985  |
| 24— (unter) 25                        | 30. Nov. 1866<br>1. Dez. 1865 | 13 334         | 10 750         | 24 084         | 1 838        | 5 521  | 7 359  |
| 20— (unter) 25                        | 30. Nov. 1870<br>1. Dez. 1865 | 75 608         | 68 128         | 143 736        | 3 146        | 14 954 | 18 100 |
| 25— (unter) 26                        | 30. Nov. 1865<br>1. Dez. 1864 | 10 031         | 8 259          | 18 290         | 2 729        | 6 011  | 8 740  |
| 26— (unter) 27                        | 30. Nov. 1864<br>1. Dez. 1863 | 9 225          | 7 313          | 16 538         | 4 315        | 7 403  | 11 718 |

Alter, mit Berücksichtigung des Familienstands und Geschlechts.  
Im ganzen.

| Verwitwete |        |      | Gefchiedene |        |      | Überhaupt |         |         | Geburtszeit                                    | Altersjahre bezw. Altersklassen |
|------------|--------|------|-------------|--------|------|-----------|---------|---------|------------------------------------------------|---------------------------------|
| männl.     | weibl. | zuf. | männl.      | weibl. | zuf. | männl.    | weibl.  | zuf.    |                                                |                                 |
| 9.         | 10.    | 11.  | 12.         | 13.    | 14.  | 15.       | 16.     | 17.     | 2.                                             | 1.                              |
| —          | —      | —    | —           | —      | —    | 26 339    | 26 593  | 52 932  | 30. Nov. 1890<br>1. Dez. 1889<br>30. Nov. 1889 | (unter) 1                       |
| —          | —      | —    | —           | —      | —    | 23 999    | 24 416  | 48 415  | 1. Dez. 1888<br>30. Nov. 1888                  | 1— (unter) 2                    |
| —          | —      | —    | —           | —      | —    | 23 907    | 24 162  | 48 069  | 1. Dez. 1887<br>30. Nov. 1887                  | 2— (unter) 3                    |
| —          | —      | —    | —           | —      | —    | 24 208    | 24 757  | 48 965  | 1. Dez. 1886<br>30. Nov. 1886                  | 3— (unter) 4                    |
| —          | —      | —    | —           | —      | —    | 23 016    | 24 048  | 47 064  | 1. Dez. 1885                                   | 4— (unter) 5                    |
| —          | —      | —    | —           | —      | —    | 121 469   | 123 976 | 245 445 | 30. Nov. 1890<br>1. Dez. 1885                  | (unter) 1— (unter) 5            |
| —          | —      | —    | —           | —      | —    | 23 474    | 24 198  | 47 672  | 30. Nov. 1885<br>1. Dez. 1884<br>30. Nov. 1884 | 5— (unter) 6                    |
| —          | —      | —    | —           | —      | —    | 22 949    | 23 551  | 46 500  | 1. Dez. 1883<br>30. Nov. 1883                  | 6— (unter) 7                    |
| —          | —      | —    | —           | —      | —    | 23 130    | 23 406  | 46 536  | 1. Dez. 1882<br>30. Nov. 1882                  | 7— (unter) 8                    |
| —          | —      | —    | —           | —      | —    | 23 735    | 23 972  | 47 707  | 1. Dez. 1881<br>30. Nov. 1881                  | 8— (unter) 9                    |
| —          | —      | —    | —           | —      | —    | 23 504    | 23 970  | 47 474  | 1. Dez. 1880                                   | 9— (unter) 10                   |
| —          | —      | —    | —           | —      | —    | 116 792   | 119 097 | 235 889 | 30. Nov. 1885<br>1. Dez. 1880                  | 5— (unter) 10                   |
| —          | —      | —    | —           | —      | —    | 238 261   | 243 073 | 481 334 | 30. Nov. 1890<br>1. Dez. 1880                  | (unter) 1— (unter) 10           |
| —          | —      | —    | —           | —      | —    | 23 157    | 23 756  | 46 913  | 30. Nov. 1880<br>1. Dez. 1879<br>30. Nov. 1879 | 10— (unter) 11                  |
| —          | —      | —    | —           | —      | —    | 23 427    | 23 950  | 47 377  | 1. Dez. 1878<br>30. Nov. 1878                  | 11— (unter) 12                  |
| —          | —      | —    | —           | —      | —    | 23 642    | 24 112  | 47 754  | 1. Dez. 1877<br>30. Nov. 1877                  | 12— (unter) 13                  |
| —          | —      | —    | —           | —      | —    | 24 453    | 24 917  | 49 370  | 1. Dez. 1876<br>30. Nov. 1876                  | 13— (unter) 14                  |
| —          | —      | —    | —           | —      | —    | 23 734    | 24 236  | 47 970  | 1. Dez. 1875                                   | 14— (unter) 15                  |
| —          | —      | —    | —           | —      | —    | 118 413   | 120 971 | 239 384 | 30. Nov. 1880<br>1. Dez. 1875                  | 10— (unter) 15                  |
| —          | —      | —    | —           | —      | —    | 21 941    | 22 417  | 44 358  | 30. Nov. 1875<br>1. Dez. 1874<br>30. Nov. 1874 | 15— (unter) 16                  |
| —          | —      | —    | —           | —      | —    | 21 135    | 21 795  | 42 930  | 1. Dez. 1873<br>30. Nov. 1873                  | 16— (unter) 17                  |
| —          | —      | —    | —           | —      | —    | 19 609    | 20 864  | 40 533  | 1. Dez. 1872<br>30. Nov. 1872                  | 17— (unter) 18                  |
| —          | —      | —    | —           | —      | —    | 18 632    | 19 056  | 38 288  | 1. Dez. 1871<br>30. Nov. 1871                  | 18— (unter) 19                  |
| —          | —      | —    | —           | —      | —    | 16 411    | 17 699  | 34 110  | 1. Dez. 1870                                   | 19— (unter) 20                  |
| —          | —      | —    | —           | —      | —    | 97 788    | 102 431 | 200 219 | 30. Nov. 1875<br>1. Dez. 1870                  | 15— (unter) 20                  |
| —          | —      | —    | —           | —      | —    | 216 201   | 223 402 | 439 603 | 30. Nov. 1880<br>1. Dez. 1870                  | 10— (unter) 20                  |
| —          | 3      | 3    | —           | —      | —    | 17 185    | 17 973  | 35 158  | 30. Nov. 1870<br>1. Dez. 1869<br>30. Nov. 1869 | 20— (unter) 21                  |
| 1          | 5      | 6    | —           | —      | —    | 15 915    | 16 762  | 32 677  | 1. Dez. 1868<br>30. Nov. 1868                  | 21— (unter) 22                  |
| —          | 13     | 13   | —           | 5      | 5    | 15 318    | 15 968  | 31 286  | 1. Dez. 1867<br>30. Nov. 1867                  | 22— (unter) 23                  |
| 1          | 22     | 23   | —           | 3      | 3    | 15 166    | 16 159  | 31 325  | 1. Dez. 1866<br>30. Nov. 1866                  | 23— (unter) 24                  |
| 7          | 36     | 43   | 1           | 6      | 7    | 15 180    | 16 313  | 31 493  | 1. Dez. 1865                                   | 24— (unter) 25                  |
| 9          | 79     | 88   | 1           | 14     | 15   | 78 764    | 83 175  | 161 939 | 30. Nov. 1870<br>1. Dez. 1865                  | 20— (unter) 25                  |
| 10         | 60     | 70   | 4           | 6      | 10   | 12 774    | 14 336  | 27 110  | 30. Nov. 1865<br>1. Dez. 1861<br>30. Nov. 1861 | 25— (unter) 26                  |
| 39         | 73     | 112  | 6           | 16     | 22   | 13 585    | 14 805  | 28 390  | 1. Dez. 1863                                   | 26— (unter) 27                  |

**Übersicht X. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach dem  
Für Württemberg**

| Altersjahre<br>bezw.<br>Altersklassen | Geburts-<br>zeit                               | Ledige  |        |         | Verheiratete |        |         |
|---------------------------------------|------------------------------------------------|---------|--------|---------|--------------|--------|---------|
|                                       |                                                | männl.  | weibl. | zuf.    | männl.       | weibl. | zuf.    |
| 1.                                    | 2.                                             | 3.      | 4.     | 5.      | 6.           | 7.     | 8.      |
| 27— (unter) 28                        | 30. Nov. 1863<br>1. Dez. 1862<br>30. Nov. 1862 | 7 677   | 6 190  | 13 867  | 5 452        | 8 078  | 13 530  |
| 28— (unter) 29                        | 1. Dez. 1861<br>30. Nov. 1861                  | 6 287   | 5 148  | 11 435  | 6 634        | 8 678  | 15 312  |
| 29— (unter) 30                        | 1. Dez. 1860<br>30. Nov. 1860                  | 4 583   | 3 932  | 8 515   | 6 628        | 8 106  | 14 734  |
| 25— (unter) 30                        | 30. Nov. 1865<br>1. Dez. 1860                  | 87 803  | 80 842 | 68 645  | 25 758       | 38 276 | 64 034  |
| 20— (unter) 30                        | 30. Nov. 1870<br>1. Dez. 1860                  | 113 411 | 96 970 | 212 381 | 28 904       | 53 230 | 82 134  |
| 30— (unter) 31                        | 30. Nov. 1860<br>1. Dez. 1859<br>30. Nov. 1859 | 4 468   | 3 937  | 8 405   | 8 105        | 9 569  | 17 674  |
| 31— (unter) 32                        | 1. Dez. 1858<br>30. Nov. 1858                  | 3 527   | 3 255  | 6 782   | 8 336        | 9 530  | 17 866  |
| 32— (unter) 33                        | 1. Dez. 1857<br>30. Nov. 1857                  | 3 066   | 3 092  | 6 158   | 8 649        | 9 801  | 18 450  |
| 33— (unter) 34                        | 1. Dez. 1856<br>30. Nov. 1856                  | 2 469   | 2 500  | 4 969   | 8 475        | 9 304  | 17 779  |
| 34— (unter) 35                        | 1. Dez. 1855<br>30. Nov. 1855                  | 2 096   | 2 328  | 4 424   | 8 595        | 9 390  | 17 985  |
| 30— (unter) 35                        | 30. Nov. 1860<br>1. Dez. 1855                  | 15 626  | 15 112 | 30 738  | 42 160       | 47 594 | 89 754  |
| 35— (unter) 36                        | 30. Nov. 1855<br>1. Dez. 1854<br>30. Nov. 1854 | 1 743   | 1 917  | 3 660   | 7 841        | 8 291  | 16 135  |
| 36— (unter) 37                        | 1. Dez. 1853<br>30. Nov. 1853                  | 1 537   | 1 938  | 3 475   | 8 194        | 8 781  | 16 975  |
| 37— (unter) 38                        | 1. Dez. 1852<br>30. Nov. 1852                  | 1 424   | 1 846  | 3 270   | 9 146        | 9 176  | 18 322  |
| 38— (unter) 39                        | 1. Dez. 1851<br>30. Nov. 1851                  | 1 268   | 1 653  | 2 921   | 8 566        | 9 005  | 17 571  |
| 39— (unter) 40                        | 1. Dez. 1850<br>30. Nov. 1850                  | 1 389   | 1 912  | 3 301   | 9 854        | 10 069 | 19 923  |
| 35— (unter) 40                        | 30. Nov. 1855<br>1. Dez. 1850                  | 7 361   | 9 266  | 16 627  | 43 601       | 45 325 | 88 926  |
| 30— (unter) 40                        | 30. Nov. 1860<br>1. Dez. 1850                  | 22 987  | 24 378 | 47 365  | 85 761       | 92 919 | 178 680 |
| 40— (unter) 41                        | 30. Nov. 1850<br>1. Dez. 1848<br>30. Nov. 1848 | 1 296   | 1 943  | 3 239   | 10 079       | 10 624 | 20 703  |
| 41— (unter) 42                        | 1. Dez. 1848<br>30. Nov. 1848                  | 1 282   | 1 757  | 3 039   | 9 945        | 10 269 | 20 214  |
| 42— (unter) 43                        | 1. Dez. 1847<br>30. Nov. 1847                  | 1 084   | 1 668  | 2 752   | 9 152        | 9 233  | 18 385  |
| 43— (unter) 44                        | 1. Dez. 1846<br>30. Nov. 1846                  | 951     | 1 615  | 2 566   | 9 435        | 9 406  | 18 841  |
| 44— (unter) 45                        | 1. Dez. 1845<br>30. Nov. 1845                  | 953     | 1 617  | 2 570   | 9 133        | 9 312  | 18 445  |
| 40— (unter) 45                        | 30. Nov. 1850<br>1. Dez. 1845                  | 5 566   | 8 600  | 14 166  | 47 744       | 48 844 | 96 588  |
| 45— (unter) 46                        | 30. Nov. 1845<br>1. Dez. 1844<br>30. Nov. 1844 | 1 018   | 1 667  | 2 685   | 10 138       | 9 775  | 19 913  |
| 46— (unter) 47                        | 1. Dez. 1843<br>30. Nov. 1843                  | 951     | 1 557  | 2 508   | 9 498        | 9 248  | 18 686  |
| 47— (unter) 48                        | 1. Dez. 1842<br>30. Nov. 1842                  | 933     | 1 551  | 2 484   | 9 910        | 9 272  | 19 182  |
| 48— (unter) 49                        | 30. Nov. 1842<br>1. Dez. 1841<br>30. Nov. 1841 | 943     | 1 644  | 2 587   | 9 637        | 9 223  | 18 860  |
| 49— (unter) 50                        | 1. Dez. 1841<br>30. Nov. 1841                  | 844     | 1 571  | 2 415   | 8 933        | 8 154  | 17 087  |
| 45— (unter) 50                        | 30. Nov. 1845<br>1. Dez. 1840                  | 4 689   | 7 990  | 12 679  | 48 056       | 45 672 | 93 728  |
| 40— (unter) 50                        | 30. Nov. 1850<br>1. Dez. 1840                  | 10 255  | 16 590 | 26 845  | 95 800       | 94 516 | 190 316 |
| 50— (unter) 51                        | 30. Nov. 1840<br>1. Dez. 1839<br>30. Nov. 1839 | 847     | 1 605  | 2 452   | 9 010        | 8 089  | 17 099  |
| 51— (unter) 52                        | 1. Dez. 1839<br>30. Nov. 1839                  | 796     | 1 459  | 2 255   | 8 735        | 7 854  | 16 589  |
| 52— (unter) 53                        | 30. Nov. 1839<br>1. Dez. 1837<br>30. Nov. 1837 | 732     | 1 530  | 2 262   | 8 341        | 7 394  | 15 735  |
| 53— (unter) 54                        | 1. Dez. 1837<br>30. Nov. 1837                  | 770     | 1 498  | 2 268   | 7 683        | 6 728  | 14 411  |

**Alter, mit Berücksichtigung des Familienstands und Geschlechts.  
Im ganzen.**

| Verwitwete |        |        | Geschiedene |        |      | Überhaupt |         |         | Geburtszeit                   | Altersjahre bezw. Altersklassen |
|------------|--------|--------|-------------|--------|------|-----------|---------|---------|-------------------------------|---------------------------------|
| männl.     | weibl. | zuf.   | männl.      | weibl. | zuf. | männl.    | weibl.  | zuf.    |                               |                                 |
| 9.         | 10.    | 11.    | 12.         | 13.    | 14.  | 15.       | 16.     | 17.     | 2.                            | 1.                              |
| 28         | 87     | 115    | 3           | 16     | 19   | 13 160    | 14 371  | 27 531  | 30. Nov. 1863<br>1. Dez. 1868 | 27— (unter) 28                  |
| 41         | 97     | 138    | 5           | 17     | 22   | 12 967    | 13 940  | 26 907  | 30. Nov. 1862<br>1. Dez. 1861 | 28— (unter) 29                  |
| 52         | 147    | 199    | 6           | 16     | 22   | 11 269    | 12 201  | 23 470  | 30. Nov. 1861<br>1. Dez. 1860 | 29— (unter) 30                  |
| 170        | 464    | 634    | 24          | 71     | 95   | 63 755    | 69 653  | 133 408 | 30. Nov. 1865<br>1. Dez. 1860 | 25— (unter) 30                  |
| 179        | 543    | 722    | 25          | 85     | 110  | 142 519   | 152 828 | 295 347 | 30. Nov. 1870<br>1. Dez. 1860 | 20— (unter) 30                  |
| 72         | 200    | 272    | 5           | 25     | 30   | 12 650    | 13 731  | 26 381  | 30. Nov. 1860<br>1. Dez. 1859 | 30— (unter) 31                  |
| 65         | 252    | 317    | 9           | 26     | 37   | 11 937    | 13 065  | 25 002  | 30. Nov. 1858<br>1. Dez. 1858 | 31— (unter) 32                  |
| 86         | 255    | 341    | 6           | 29     | 35   | 11 807    | 13 177  | 24 984  | 30. Nov. 1856<br>1. Dez. 1857 | 32— (unter) 33                  |
| 85         | 298    | 383    | 11          | 25     | 36   | 11 040    | 12 127  | 23 167  | 30. Nov. 1857<br>1. Dez. 1856 | 33— (unter) 34                  |
| 85         | 333    | 418    | 6           | 33     | 39   | 10 752    | 12 084  | 22 866  | 30. Nov. 1856<br>1. Dez. 1855 | 34— (unter) 35                  |
| 393        | 1 338  | 1 731  | 37          | 140    | 177  | 58 216    | 64 184  | 122 400 | 30. Nov. 1860<br>1. Dez. 1855 | 30— (unter) 35                  |
| 103        | 329    | 432    | 9           | 33     | 42   | 9 696     | 10 573  | 20 269  | 30. Nov. 1855<br>1. Dez. 1854 | 35— (unter) 36                  |
| 132        | 397    | 529    | 15          | 29     | 44   | 9 878     | 11 145  | 21 023  | 30. Nov. 1854<br>1. Dez. 1854 | 36— (unter) 37                  |
| 120        | 500    | 620    | 21          | 31     | 52   | 10 711    | 11 553  | 22 264  | 30. Nov. 1853<br>1. Dez. 1853 | 37— (unter) 38                  |
| 123        | 570    | 693    | 17          | 46     | 63   | 9 974     | 11 274  | 21 248  | 30. Nov. 1852<br>1. Dez. 1851 | 38— (unter) 39                  |
| 173        | 702    | 875    | 15          | 48     | 63   | 11 431    | 12 731  | 24 162  | 30. Nov. 1851<br>1. Dez. 1850 | 39— (unter) 40                  |
| 651        | 2 498  | 3 149  | 77          | 187    | 264  | 51 690    | 57 276  | 108 966 | 30. Nov. 1855<br>1. Dez. 1850 | 35— (unter) 40                  |
| 1 044      | 3 836  | 4 880  | 114         | 327    | 441  | 109 906   | 121 460 | 231 366 | 30. Nov. 1860<br>1. Dez. 1850 | 30— (unter) 40                  |
| 203        | 816    | 1 019  | 21          | 49     | 70   | 11 599    | 13 432  | 25 031  | 30. Nov. 1850<br>1. Dez. 1849 | 40— (unter) 41                  |
| 220        | 859    | 1 109  | 27          | 42     | 69   | 11 474    | 12 957  | 24 431  | 30. Nov. 1849<br>1. Dez. 1848 | 41— (unter) 42                  |
| 208        | 968    | 1 171  | 26          | 66     | 92   | 10 465    | 11 935  | 22 400  | 30. Nov. 1848<br>1. Dez. 1847 | 42— (unter) 43                  |
| 232        | 1 035  | 1 267  | 23          | 68     | 91   | 10 641    | 12 124  | 22 765  | 30. Nov. 1847<br>1. Dez. 1846 | 43— (unter) 44                  |
| 297        | 1 107  | 1 404  | 18          | 67     | 85   | 10 401    | 12 103  | 22 504  | 30. Nov. 1846<br>1. Dez. 1845 | 44— (unter) 45                  |
| 1 155      | 4 815  | 5 970  | 115         | 292    | 407  | 54 580    | 62 551  | 117 131 | 30. Nov. 1850<br>1. Dez. 1845 | 40— (unter) 45                  |
| 352        | 1 256  | 1 608  | 14          | 62     | 76   | 11 522    | 13 760  | 24 282  | 30. Nov. 1845<br>1. Dez. 1844 | 45— (unter) 46                  |
| 358        | 1 342  | 1 700  | 26          | 45     | 71   | 10 773    | 12 192  | 22 965  | 30. Nov. 1844<br>1. Dez. 1843 | 46— (unter) 47                  |
| 433        | 1 491  | 1 924  | 25          | 54     | 79   | 11 301    | 12 368  | 23 669  | 30. Nov. 1843<br>1. Dez. 1842 | 47— (unter) 48                  |
| 424        | 1 635  | 2 059  | 29          | 39     | 68   | 11 033    | 12 541  | 23 574  | 30. Nov. 1842<br>1. Dez. 1841 | 48— (unter) 49                  |
| 487        | 1 656  | 2 143  | 28          | 49     | 77   | 10 292    | 11 430  | 21 722  | 30. Nov. 1841<br>1. Dez. 1840 | 49— (unter) 50                  |
| 2 054      | 7 380  | 9 434  | 122         | 249    | 371  | 54 921    | 61 291  | 116 212 | 30. Nov. 1845<br>1. Dez. 1840 | 45— (unter) 50                  |
| 3 209      | 12 195 | 15 404 | 237         | 541    | 778  | 109 501   | 123 842 | 233 343 | 30. Nov. 1850<br>1. Dez. 1840 | 40— (unter) 50                  |
| 481        | 1 812  | 2 293  | 14          | 48     | 62   | 10 352    | 11 554  | 21 906  | 30. Nov. 1840<br>1. Dez. 1839 | 50— (unter) 51                  |
| 565        | 1 992  | 2 557  | 21          | 49     | 70   | 10 117    | 11 354  | 21 471  | 30. Nov. 1839<br>1. Dez. 1838 | 51— (unter) 52                  |
| 604        | 1 978  | 2 582  | 18          | 51     | 69   | 9 695     | 10 953  | 20 648  | 30. Nov. 1839<br>1. Dez. 1837 | 52— (unter) 53                  |
| 625        | 2 072  | 2 697  | 26          | 49     | 75   | 9 104     | 10 347  | 19 451  | 30. Nov. 1837<br>1. Dez. 1836 | 53— (unter) 54                  |

**Übersicht X. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach dem  
Für Württemberg**

| Altersjahre<br>bezw.<br>Altersklassen | Geburts-<br>zeit              | Ledige |        |        | Verheiratete |        |         |
|---------------------------------------|-------------------------------|--------|--------|--------|--------------|--------|---------|
|                                       |                               | männl. | weibl. | zuf.   | männl.       | weibl. | zuf.    |
| 1.                                    | 2.                            | 3.     | 4.     | 5.     | 6.           | 7.     | 8.      |
| 54— (unter) 55                        | 30. Nov. 1836<br>1. Dez. 1835 | 658    | 1 356  | 2 014  | 6 836        | 5 950  | 12 786  |
| 50— (unter) 55                        | 30. Nov. 1840<br>1. Dez. 1839 | 3 803  | 7 448  | 11 251 | 40 605       | 36 015 | 76 620  |
| 55— (unter) 56                        | 30. Nov. 1835<br>1. Dez. 1834 | 691    | 1 348  | 2 039  | 6 852        | 5 871  | 12 723  |
| 56— (unter) 57                        | 30. Nov. 1834<br>1. Dez. 1833 | 573    | 1 170  | 1 743  | 6 123        | 5 155  | 11 278  |
| 57— (unter) 58                        | 30. Nov. 1833<br>1. Dez. 1832 | 499    | 1 184  | 1 683  | 5 844        | 4 786  | 10 630  |
| 58— (unter) 59                        | 30. Nov. 1832<br>1. Dez. 1831 | 496    | 1 186  | 1 682  | 5 514        | 4 251  | 9 765   |
| 59— (unter) 60                        | 30. Nov. 1831<br>1. Dez. 1830 | 476    | 1 078  | 1 554  | 5 122        | 3 932  | 9 054   |
| 55— (unter) 60                        | 30. Nov. 1835<br>1. Dez. 1830 | 2 735  | 5 966  | 8 701  | 29 455       | 23 995 | 53 450  |
| 50— (unter) 60                        | 30. Nov. 1840<br>1. Dez. 1830 | 6 538  | 13 414 | 19 952 | 70 060       | 60 010 | 130 070 |
| 60— (unter) 61                        | 30. Nov. 1830<br>1. Dez. 1829 | 515    | 1 223  | 1 738  | 4 946        | 3 803  | 8 749   |
| 61— (unter) 62                        | 30. Nov. 1829<br>1. Dez. 1828 | 472    | 1 096  | 1 568  | 4 525        | 3 388  | 7 913   |
| 62— (unter) 63                        | 30. Nov. 1828<br>1. Dez. 1827 | 495    | 1 086  | 1 581  | 4 356        | 3 139  | 7 495   |
| 63— (unter) 64                        | 30. Nov. 1827<br>1. Dez. 1826 | 504    | 1 138  | 1 642  | 4 100        | 2 968  | 7 068   |
| 64— (unter) 65                        | 30. Nov. 1826<br>1. Dez. 1825 | 402    | 991    | 1 393  | 3 893        | 2 654  | 6 547   |
| 60— (unter) 65                        | 30. Nov. 1830<br>1. Dez. 1825 | 2 388  | 5 534  | 7 922  | 21 820       | 15 952 | 37 772  |
| 65— (unter) 66                        | 30. Nov. 1825<br>1. Dez. 1824 | 400    | 951    | 1 351  | 3 401        | 2 317  | 5 718   |
| 66— (unter) 67                        | 30. Nov. 1824<br>1. Dez. 1823 | 397    | 949    | 1 346  | 3 221        | 2 275  | 5 496   |
| 67— (unter) 68                        | 30. Nov. 1823<br>1. Dez. 1822 | 387    | 888    | 1 275  | 3 134        | 2 004  | 5 138   |
| 68— (unter) 69                        | 30. Nov. 1822<br>1. Dez. 1821 | 353    | 826    | 1 179  | 2 721        | 1 701  | 4 422   |
| 69— (unter) 70                        | 30. Nov. 1821<br>1. Dez. 1820 | 361    | 831    | 1 192  | 2 783        | 1 510  | 4 293   |
| 65— (unter) 70                        | 30. Nov. 1825<br>1. Dez. 1820 | 1 894  | 4 445  | 6 343  | 15 260       | 9 837  | 25 097  |
| 60— (unter) 70                        | 30. Nov. 1830<br>1. Dez. 1820 | 4 286  | 9 979  | 14 265 | 37 080       | 25 789 | 62 869  |
| 70— (unter) 71                        | 30. Nov. 1820<br>1. Dez. 1819 | 350    | 789    | 1 139  | 2 512        | 1 296  | 3 808   |
| 71— (unter) 72                        | 30. Nov. 1819<br>1. Dez. 1818 | 312    | 623    | 935    | 2 211        | 1 106  | 3 317   |
| 72— (unter) 73                        | 30. Nov. 1818<br>1. Dez. 1817 | 187    | 481    | 668    | 1 531        | 786    | 2 317   |
| 73— (unter) 74                        | 30. Nov. 1817<br>1. Dez. 1816 | 143    | 390    | 533    | 1 280        | 582    | 1 862   |
| 74— (unter) 75                        | 30. Nov. 1816<br>1. Dez. 1815 | 171    | 412    | 583    | 1 250        | 571    | 1 821   |
| 70— (unter) 75                        | 30. Nov. 1820<br>1. Dez. 1815 | 1 163  | 2 695  | 3 858  | 8 784        | 4 341  | 13 125  |
| 75— (unter) 76                        | 30. Nov. 1815<br>1. Dez. 1814 | 175    | 419    | 594    | 1 116        | 416    | 1 532   |
| 76— (unter) 77                        | 30. Nov. 1814<br>1. Dez. 1813 | 125    | 272    | 397    | 770          | 319    | 1 089   |
| 77— (unter) 78                        | 30. Nov. 1813<br>1. Dez. 1812 | 88     | 243    | 331    | 630          | 228    | 858     |
| 78— (unter) 79                        | 30. Nov. 1812<br>1. Dez. 1811 | 100    | 229    | 329    | 551          | 208    | 759     |
| 79— (unter) 80                        | 30. Nov. 1811<br>1. Dez. 1810 | 88     | 187    | 275    | 435          | 160    | 615     |
| 75— (unter) 80                        | 30. Nov. 1815<br>1. Dez. 1810 | 576    | 1 350  | 1 926  | 3 522        | 1 331  | 4 853   |
| 70— (unter) 80                        | 30. Nov. 1820<br>1. Dez. 1810 | 1 739  | 4 045  | 5 784  | 12 306       | 5 672  | 17 978  |

**Alter, mit Berücksichtigung des Familienstands und Geschlechts,  
im ganzen.**

| Verwitwete    |               |               | Gefehiedene |            |            | Überhaupt     |               |                | Geburts-<br>zeit                               | Altersjahre<br>bezw.<br>Altersklassen |
|---------------|---------------|---------------|-------------|------------|------------|---------------|---------------|----------------|------------------------------------------------|---------------------------------------|
| männl.        | weibl.        | zuf.          | männl.      | weibl.     | zuf.       | männl.        | weibl.        | zuf.           |                                                |                                       |
| 9.            | 10.           | 11.           | 12.         | 13.        | 14.        | 15.           | 16.           | 17.            | 2.                                             | 1.                                    |
| 573           | 1 921         | 2 494         | 25          | 88         | 63         | 8 092         | 9 265         | 17 357         | 30. Nov. 1836<br>1. Dez. 1835                  | 54— (unter) 55                        |
| 2 848         | 9 775         | 12 623        | 104         | 235        | 339        | 47 360        | 53 473        | 100 833        | 30. Nov. 1840<br>1. Dez. 1835                  | 50— (unter) 55                        |
| 665           | 2 213         | 2 878         | 28          | 41         | 69         | 8 236         | 9 473         | 17 709         | 30. Nov. 1855<br>1. Dez. 1834<br>30. Nov. 1834 | 55— (unter) 56                        |
| 648           | 2 129         | 2 777         | 17          | 31         | 48         | 7 961         | 8 485         | 15 846         | 1. Dez. 1833<br>30. Nov. 1833                  | 56— (unter) 57                        |
| 736           | 2 183         | 2 919         | 17          | 42         | 59         | 7 096         | 8 195         | 15 291         | 1. Dez. 1882<br>30. Nov. 1832                  | 57— (unter) 58                        |
| 743           | 2 326         | 3 069         | 15          | 32         | 47         | 6 768         | 7 795         | 14 563         | 1. Dez. 1851<br>30. Nov. 1831                  | 58— (unter) 59                        |
| 791           | 2 350         | 3 141         | 16          | 29         | 45         | 6 405         | 7 389         | 13 794         | 1. Dez. 1836                                   | 59— (unter) 60                        |
| 3 583         | 11 201        | 14 784        | 93          | 175        | 268        | 35 866        | 41 337        | 77 203         | 30. Nov. 1855<br>1. Dez. 1850                  | 55— (unter) 60                        |
| <b>6 431</b>  | <b>20 976</b> | <b>27 407</b> | <b>197</b>  | <b>410</b> | <b>607</b> | <b>83 226</b> | <b>94 810</b> | <b>178 036</b> | 30. Nov. 1840<br>1. Dez. 1839                  | <b>50— (unter) 60</b>                 |
| 828           | 2 436         | 3 264         | 19          | 21         | 40         | 6 308         | 7 483         | 13 791         | 30. Nov. 1890<br>1. Dez. 1829                  | 60— (unter) 61                        |
| 890           | 2 368         | 3 258         | 19          | 23         | 46         | 5 905         | 6 880         | 12 785         | 30. Nov. 1829<br>1. Dez. 1828                  | 61— (unter) 62                        |
| 955           | 2 603         | 3 558         | 13          | 26         | 39         | 5 819         | 6 854         | 12 673         | 30. Nov. 1828<br>1. Dez. 1827                  | 62— (unter) 63                        |
| 1 080         | 2 629         | 3 659         | 18          | 17         | 35         | 5 652         | 6 752         | 12 404         | 1. Dez. 1826<br>30. Nov. 1826                  | 63— (unter) 64                        |
| 1 011         | 2 571         | 3 582         | 11          | 27         | 38         | 5 817         | 6 243         | 11 560         | 1. Dez. 1825                                   | 64— (unter) 65                        |
| 4 714         | 12 607        | 17 321        | 79          | 119        | 198        | 29 001        | 34 212        | 63 213         | 30. Nov. 1890<br>1. Dez. 1825                  | 60— (unter) 65                        |
| 1 132         | 2 651         | 3 783         | 9           | 27         | 36         | 4 942         | 5 976         | 10 918         | 30. Nov. 1825<br>1. Dez. 1824                  | 65— (unter) 66                        |
| 1 169         | 2 681         | 3 850         | 11          | 20         | 31         | 4 798         | 5 925         | 10 723         | 30. Nov. 1824<br>1. Dez. 1823                  | 66— (unter) 67                        |
| 1 227         | 2 817         | 4 044         | 7           | 11         | 18         | 4 755         | 5 720         | 10 475         | 1. Dez. 1823<br>30. Nov. 1823                  | 67— (unter) 68                        |
| 1 192         | 2 616         | 3 808         | 9           | 26         | 35         | 4 275         | 5 169         | 9 444          | 1. Dez. 1821<br>30. Nov. 1821                  | 68— (unter) 69                        |
| 1 416         | 2 689         | 4 105         | 18          | 13         | 31         | 4 578         | 5 043         | 9 621          | 1. Dez. 1820                                   | 69— (unter) 70                        |
| 6 136         | 13 454        | 19 590        | 54          | 97         | 151        | 23 348        | 27 833        | 51 181         | 30. Nov. 1825<br>1. Dez. 1820                  | 65— (unter) 70                        |
| <b>10 850</b> | <b>26 061</b> | <b>36 911</b> | <b>133</b>  | <b>216</b> | <b>349</b> | <b>52 349</b> | <b>62 045</b> | <b>114 394</b> | 30. Nov. 1820<br>1. Dez. 1820                  | <b>60— (unter) 70</b>                 |
| 1 407         | 2 751         | 4 158         | 10          | 12         | 22         | 4 279         | 4 848         | 9 127          | 30. Nov. 1820<br>1. Dez. 1819                  | 70— (unter) 71                        |
| 1 520         | 2 673         | 4 193         | 6           | 11         | 17         | 4 049         | 4 413         | 8 462          | 30. Nov. 1819<br>1. Dez. 1818                  | 71— (unter) 72                        |
| 1 123         | 2 049         | 3 172         | 7           | 5          | 12         | 2 848         | 3 321         | 6 169          | 30. Nov. 1818<br>1. Dez. 1817                  | 72— (unter) 73                        |
| 1 144         | 1 835         | 2 979         | 11          | 10         | 21         | 2 578         | 2 817         | 5 395          | 30. Nov. 1817<br>1. Dez. 1816                  | 73— (unter) 74                        |
| 1 122         | 1 837         | 2 959         | 5           | 9          | 14         | 2 548         | 2 829         | 5 377          | 30. Nov. 1816<br>1. Dez. 1815                  | 74— (unter) 75                        |
| 6 316         | 11 145        | 17 461        | 39          | 47         | 86         | 16 302        | 18 228        | 34 530         | 30. Nov. 1820<br>1. Dez. 1816                  | 70— (unter) 75                        |
| 1 138         | 1 818         | 2 956         | 8           | 8          | 16         | 2 437         | 2 664         | 5 098          | 30. Nov. 1815<br>1. Dez. 1814                  | 75— (unter) 76                        |
| 917           | 1 455         | 2 372         | 2           | 8          | 10         | 1 814         | 2 054         | 3 868          | 30. Nov. 1814<br>1. Dez. 1813                  | 76— (unter) 77                        |
| 857           | 1 325         | 2 182         | 5           | 5          | 10         | 1 530         | 1 801         | 3 381          | 30. Nov. 1813<br>1. Dez. 1812                  | 77— (unter) 78                        |
| 898           | 1 278         | 2 176         | 2           | 3          | 5          | 1 551         | 1 718         | 3 269          | 30. Nov. 1812<br>1. Dez. 1811                  | 78— (unter) 79                        |
| 814           | 1 154         | 1 968         | 2           | 6          | 8          | 1 359         | 1 507         | 2 866          | 30. Nov. 1811<br>1. Dez. 1810                  | 79— (unter) 80                        |
| 4 624         | 7 030         | 11 654        | 19          | 30         | 49         | 8 741         | 9 741         | 18 482         | 30. Nov. 1815<br>1. Dez. 1810                  | 75— (unter) 80                        |
| <b>10 910</b> | <b>18 175</b> | <b>29 115</b> | <b>58</b>   | <b>77</b>  | <b>135</b> | <b>25 043</b> | <b>27 969</b> | <b>53 012</b>  | 30. Nov. 1820<br>1. Dez. 1810                  | <b>70— (unter) 80</b>                 |

**Überficht X. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach dem Für Württemberg**

| Altersjahre<br>bezw.<br>Altersklassen                     | Geburts-<br>zeit              | Ledige            |                   |                   | Verheiratete     |                  |                   |
|-----------------------------------------------------------|-------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------|------------------|-------------------|
|                                                           |                               | männl.            | weibl.            | zuf.              | männl.           | weibl.           | zuf.              |
| 1.                                                        | 2.                            | 3.                | 4.                | 5.                | 6.               | 7.               | 8.                |
| 80 — (unter) 81                                           | 30. Nov. 1810<br>1. Dez. 1809 | 65                | 177               | 242               | 354              | 102              | 456               |
| 81 — (unter) 82                                           | 30. Nov. 1809<br>1. Dez. 1808 | 45                | 141               | 186               | 279              | 89               | 368               |
| 82 — (unter) 83                                           | 30. Nov. 1808<br>1. Dez. 1807 | 37                | 130               | 167               | 206              | 54               | 260               |
| 83 — (unter) 84                                           | 30. Nov. 1807<br>1. Dez. 1806 | 38                | 76                | 114               | 146              | 38               | 184               |
| 84 — (unter) 85                                           | 30. Nov. 1806<br>1. Dez. 1805 | 19                | 60                | 79                | 90               | 17               | 107               |
| 80 — (unter) 85                                           | 30. Nov. 1810<br>1. Dez. 1805 | 204               | 584               | 788               | 1075             | 300              | 1375              |
| 85 — (unter) 86                                           | 30. Nov. 1805<br>1. Dez. 1804 | 17                | 62                | 79                | 46               | 22               | 68                |
| 86 — (unter) 87                                           | 30. Nov. 1804<br>1. Dez. 1803 | 11                | 35                | 46                | 47               | 11               | 58                |
| 87 — (unter) 88                                           | 30. Nov. 1803<br>1. Dez. 1802 | 5                 | 29                | 34                | 38               | 3                | 41                |
| 88 — (unter) 89                                           | 30. Nov. 1802<br>1. Dez. 1801 | 4                 | 22                | 26                | 18               | 4                | 22                |
| 89 — (unter) 90                                           | 30. Nov. 1801<br>1. Dez. 1800 | 1                 | 14                | 15                | 9                | —                | 9                 |
| 85 — (unter) 90                                           | 30. Nov. 1805<br>1. Dez. 1800 | 38                | 162               | 200               | 158              | 40               | 198               |
| 80 — (unter) 90                                           | 30. Nov. 1810<br>1. Dez. 1800 | 242               | 746               | 988               | 1233             | 340              | 1573              |
| 90 — (unter) 91                                           | 30. Nov. 1800<br>1. Dez. 1799 | 1                 | 11                | 12                | 5                | —                | 5                 |
| 91 — (unter) 92                                           | 30. Nov. 1799<br>1. Dez. 1798 | 1                 | 1                 | 2                 | 3                | —                | 3                 |
| 92 — (unter) 93                                           | 30. Nov. 1798<br>1. Dez. 1797 | —                 | 1                 | 1                 | 1                | —                | 1                 |
| 93 — (unter) 94                                           | 30. Nov. 1797<br>1. Dez. 1796 | —                 | —                 | —                 | —                | —                | —                 |
| 94 — (unter) 95                                           | 30. Nov. 1796<br>1. Dez. 1795 | 1                 | —                 | 1                 | —                | —                | —                 |
| 90 — (unter) 95                                           | 30. Nov. 1800<br>1. Dez. 1795 | 3                 | 13                | 16                | 9                | —                | 9                 |
| 95 — (unter) 96                                           | 30. Nov. 1795<br>1. Dez. 1794 | —                 | —                 | —                 | —                | —                | —                 |
| 96 — (unter) 97                                           | 30. Nov. 1794<br>1. Dez. 1793 | 1                 | —                 | 1                 | —                | —                | —                 |
| 97 — (unter) 98                                           | 30. Nov. 1793<br>1. Dez. 1792 | 1                 | —                 | 1                 | —                | —                | —                 |
| 98 — (unter) 99                                           | 30. Nov. 1792<br>1. Dez. 1791 | —                 | —                 | —                 | —                | —                | —                 |
| 99 — (unter) 100                                          | 30. Nov. 1791<br>1. Dez. 1790 | —                 | —                 | —                 | —                | —                | —                 |
| 95 — (unter) 100                                          | 30. Nov. 1795<br>1. Dez. 1790 | 2                 | —                 | 2                 | —                | —                | —                 |
| 90 — (unter) 100                                          | 30. Nov. 1800<br>1. Dez. 1790 | 5                 | 13                | 18                | 9                | —                | 9                 |
| 100 und darüber                                           | 30. Nov. 1790<br>und früher   | —                 | —                 | —                 | —                | —                | —                 |
| Unter 15 Jahr alt — Kinder —                              |                               | 356 674           | 364 044           | 720 718           | —                | —                | —                 |
| 15 — (unter) 70 J. alt — produktives<br>Alter — . . . . . |                               | 255 262           | 265 299           | 520 561           | 317 608          | 326 927          | 644 535           |
| 70 J. und darüber — Greife —                              |                               | 1 986             | 4 804             | 6 790             | 13 548           | 6 012            | 19 560            |
| <b>Im ganzen . . . . .</b>                                |                               | <b>613 922</b>    | <b>634 147</b>    | <b>1 248 069</b>  | <b>331 156</b>   | <b>332 939</b>   | <b>664 095</b>    |
| <i>Deutsches Reich . . . . .</i>                          |                               | <i>15 058 168</i> | <i>14 591 560</i> | <i>29 649 668</i> | <i>8 372 486</i> | <i>8 398 607</i> | <i>16 771 093</i> |

**Alter, mit Berücksichtigung des Familienstands und Geschlechts.  
im ganzen.**

| Verwitwete    |               |                | Geschiedene |              |              | Überhaupt      |                  |                  | Geburtszeit                                    | Altersjahre bezw. Altersklassen |
|---------------|---------------|----------------|-------------|--------------|--------------|----------------|------------------|------------------|------------------------------------------------|---------------------------------|
| männl.        | weibl.        | zuf.           | männl.      | weibl.       | zuf.         | männl.         | weibl.           | zuf.             |                                                |                                 |
| 9.            | 10.           | 11.            | 12.         | 13.          | 14.          | 15.            | 16.              | 17.              | 2.                                             | 1.                              |
| 669           | 930           | 1599           | 2           | 1            | 3            | 1 090          | 1 210            | 2 300            | 30. Nov. 1810<br>1. Dez. 1809<br>30. Nov. 1809 | 80— (unter) 81                  |
| 577           | 740           | 1 317          | 2           | 4            | 6            | 903            | 974              | 1 877            | 1. Dez. 1808<br>30. Nov. 1808                  | 81— (unter) 82                  |
| 547           | 649           | 1 196          | —           | 4            | 4            | 790            | 837              | 1 627            | 1. Dez. 1807<br>30. Nov. 1807                  | 82— (unter) 83                  |
| 384           | 500           | 884            | —           | —            | —            | 568            | 614              | 1 182            | 1. Dez. 1806<br>30. Nov. 1806                  | 83— (unter) 84                  |
| 322           | 376           | 698            | 1           | 3            | 4            | 432            | 456              | 888              | 1. Dez. 1805                                   | 84— (unter) 85                  |
| 2 499         | 3 195         | 5 694          | 5           | 12           | 17           | 3 783          | 4 091            | 7 874            | 30. Nov. 1810<br>1. Dez. 1805                  | 80— (unter) 85                  |
| 244           | 271           | 515            | 1           | —            | 1            | 308            | 355              | 663              | 30. Nov. 1805<br>1. Dez. 1804<br>30. Nov. 1804 | 85— (unter) 86                  |
| 180           | 206           | 386            | —           | —            | —            | 238            | 252              | 490              | 1. Dez. 1803<br>30. Nov. 1803                  | 86— (unter) 87                  |
| 168           | 161           | 329            | —           | 1            | 1            | 211            | 194              | 405              | 1. Dez. 1802<br>30. Nov. 1802                  | 87— (unter) 88                  |
| 92            | 117           | 209            | —           | 1            | 1            | 114            | 144              | 258              | 1. Dez. 1801<br>30. Nov. 1801                  | 88— (unter) 89                  |
| 68            | 63            | 131            | —           | —            | —            | 78             | 77               | 155              | 1. Dez. 1800                                   | 89— (unter) 90                  |
| 752           | 818           | 1 570          | 1           | 2            | 3            | 949            | 1 022            | 1 971            | 30. Nov. 1805<br>1. Dez. 1800                  | 85— (unter) 90                  |
| <b>3 251</b>  | <b>4 013</b>  | <b>7 264</b>   | <b>6</b>    | <b>14</b>    | <b>20</b>    | <b>4 732</b>   | <b>5 113</b>     | <b>9 845</b>     | 30. Nov. 1810<br>1. Dez. 1800                  | <b>80— (unter) 90</b>           |
| 41            | 41            | 82             | —           | —            | —            | 47             | 52               | 99               | 30. Nov. 1800<br>1. Dez. 1799<br>30. Nov. 1799 | 90— (unter) 91                  |
| 19            | 40            | 59             | —           | —            | —            | 23             | 41               | 64               | 1. Dez. 1798<br>30. Nov. 1798                  | 91— (unter) 92                  |
| 16            | 19            | 35             | —           | —            | —            | 17             | 20               | 37               | 1. Dez. 1797<br>30. Nov. 1797                  | 92— (unter) 93                  |
| 7             | 14            | 21             | —           | —            | —            | 7              | 14               | 21               | 1. Dez. 1796<br>30. Nov. 1796                  | 93— (unter) 94                  |
| 3             | 4             | 7              | —           | —            | —            | 4              | 4                | 8                | 1. Dez. 1795                                   | 94— (unter) 95                  |
| 86            | 118           | 204            | —           | —            | —            | 98             | 131              | 229              | 30. Nov. 1800<br>1. Dez. 1795                  | 90— (unter) 95                  |
| 4             | 1             | 5              | —           | —            | —            | 4              | 1                | 5                | 30. Nov. 1795<br>1. Dez. 1794<br>30. Nov. 1794 | 95— (unter) 96                  |
| 1             | 1             | 2              | —           | —            | —            | 2              | 1                | 3                | 1. Dez. 1793<br>30. Nov. 1793                  | 96— (unter) 97                  |
| —             | 2             | 2              | —           | —            | —            | 1              | 2                | 3                | 1. Dez. 1792<br>30. Nov. 1792                  | 97— (unter) 98                  |
| —             | 1             | 1              | —           | —            | —            | —              | 1                | 1                | 1. Dez. 1791<br>30. Nov. 1791                  | 98— (unter) 99                  |
| 1             | —             | 1              | —           | —            | —            | 1              | —                | 1                | 1. Dez. 1790                                   | 99— (unter) 100                 |
| 6             | 5             | 11             | —           | —            | —            | 8              | 5                | 13               | 30. Nov. 1795<br>1. Dez. 1790                  | 95— (unter) 100                 |
| <b>92</b>     | <b>123</b>    | <b>215</b>     | —           | —            | —            | <b>106</b>     | <b>136</b>       | <b>242</b>       | 30. Nov. 1800<br>1. Dez. 1790                  | <b>90— (unter) 100</b>          |
| —             | —             | —              | —           | —            | —            | —              | —                | —                | 30. Nov. 1790<br>und früher                    | 100 und darüber                 |
| —             | —             | —              | —           | —            | —            | 356 674        | 364 044          | 720 718          | Unter 15 Jahr alt — Kinder —                   |                                 |
| 21 713        | 63 611        | 85 324         | 706         | 1 579        | 2 285        | 595 289        | 657 116          | 1 252 705        | 15—(unt.)70 J. alt — produkt. Alter—           |                                 |
| 14 283        | 22 311        | 36 594         | 64          | 91           | 155          | 29 881         | 33 218           | 63 099           | 70 J. und darüber — Greife —                   |                                 |
| <b>35 996</b> | <b>85 922</b> | <b>121 918</b> | <b>770</b>  | <b>1 670</b> | <b>2 440</b> | <b>981 844</b> | <b>1 051 678</b> | <b>2 036 522</b> | <b>Im ganzen.</b>                              |                                 |
| 774967        | 2157870       | 2932837        | 25 271      | 49601        | 74872        | 21230832       | 25197636         | 49428470         | Deutsches Reich.                               |                                 |

**Überficht XI. Verhältniszahlen, betreffend die Bevölkerung am  
A. Die Verteilung der Bevölkerung überhaupt auf fünf-**

| Kreise                       | Von 100 Einwohnern kommen auf die Alters- |             |             |            |            |            |             |             |
|------------------------------|-------------------------------------------|-------------|-------------|------------|------------|------------|-------------|-------------|
|                              | unter 5                                   | 5—10        | 10—15       | 15—20      | 20—25      | 25—30      | 30—40       | 40—50       |
| 1.                           | 2.                                        | 3.          | 4.          | 5.         | 6.         | 7.         | 8.          | 9.          |
| Neckarkreis . . .            | 11,8                                      | 11,4        | 11,8        | 10,5       | 8,8        | 7,0        | 11,5        | 11,5        |
| Schwarzwaldkreis . . .       | 12,4                                      | 11,8        | 12,0        | 9,7        | 7,5        | 6,5        | 11,0        | 11,5        |
| Jagstkreis . . . . .         | 12,4                                      | 12,1        | 12,2        | 9,4        | 6,8        | 6,0        | 11,0        | 11,2        |
| Donaukreis . . . . .         | 11,8                                      | 11,1        | 11,0        | 9,4        | 8,2        | 6,5        | 11,8        | 11,6        |
| Württemberg . . . . .        | 12,1                                      | 11,6        | 11,8        | 9,8        | 8,0        | 6,6        | 11,4        | 11,5        |
| <i>Deutsches Reich . . .</i> | <i>13,0</i>                               | <i>11,2</i> | <i>10,9</i> | <i>9,7</i> | <i>8,6</i> | <i>7,6</i> | <i>12,8</i> | <i>10,4</i> |

**B. Die Verteilung der männlichen Bevölkerung auf fünf-**

| Kreise                       | Von 100 männlichen Einwohnern kommen auf die |             |             |            |            |            |             |             |
|------------------------------|----------------------------------------------|-------------|-------------|------------|------------|------------|-------------|-------------|
|                              | unter 5                                      | 5—10        | 10—15       | 15—20      | 20—25      | 25—30      | 30—40       | 40—50       |
| 1.                           | 2.                                           | 3.          | 4.          | 5.         | 6.         | 7.         | 8.          | 9.          |
| Neckarkreis . . . . .        | 12,1                                         | 11,7        | 12,1        | 10,7       | 9,2        | 7,0        | 11,3        | 11,1        |
| Schwarzwaldkreis . . . . .   | 12,9                                         | 12,3        | 12,5        | 9,8        | 7,0        | 6,5        | 10,7        | 11,0        |
| Jagstkreis . . . . .         | 12,7                                         | 12,6        | 12,6        | 9,6        | 6,4        | 5,8        | 10,9        | 11,0        |
| Donaukreis . . . . .         | 11,9                                         | 11,2        | 11,2        | 9,4        | 8,8        | 6,4        | 11,7        | 11,4        |
| Württemberg . . . . .        | 12,4                                         | 11,9        | 12,1        | 10,0       | 8,0        | 6,5        | 11,2        | 11,2        |
| <i>Deutsches Reich . . .</i> | <i>13,3</i>                                  | <i>11,4</i> | <i>11,2</i> | <i>9,9</i> | <i>8,7</i> | <i>7,6</i> | <i>12,8</i> | <i>10,2</i> |

**C. Die Verteilung der weiblichen Bevölkerung auf fünf-**

| Kreise                       | Von 100 weiblichen Einwohnern kommen auf die |             |             |            |            |            |             |             |
|------------------------------|----------------------------------------------|-------------|-------------|------------|------------|------------|-------------|-------------|
|                              | unter 5                                      | 5—10        | 10—15       | 15—20      | 20—25      | 25—30      | 30—40       | 40—50       |
| 1.                           | 2.                                           | 3.          | 4.          | 5.         | 6.         | 7.         | 8.          | 9.          |
| Neckarkreis . . . . .        | 11,5                                         | 11,1        | 11,5        | 10,4       | 8,4        | 7,0        | 11,7        | 11,8        |
| Schwarzwaldkreis . . . . .   | 11,9                                         | 11,3        | 11,6        | 9,6        | 7,9        | 6,6        | 11,2        | 11,9        |
| Jagstkreis . . . . .         | 12,1                                         | 11,7        | 11,9        | 9,2        | 7,2        | 6,2        | 11,2        | 11,5        |
| Donaukreis . . . . .         | 11,6                                         | 11,1        | 10,9        | 9,3        | 7,8        | 6,5        | 11,9        | 11,8        |
| Württemberg . . . . .        | 11,8                                         | 11,3        | 11,5        | 9,7        | 7,9        | 6,6        | 11,5        | 11,7        |
| <i>Deutsches Reich . . .</i> | <i>12,7</i>                                  | <i>11,0</i> | <i>10,7</i> | <i>9,6</i> | <i>8,5</i> | <i>7,6</i> | <i>12,9</i> | <i>10,6</i> |

**D. Das Zahlenverhältnis der Geschlechter in den fünf-**

| Kreise                       | Auf 100 männliche Ein- |                          |             |             |              |              |              |              |              |
|------------------------------|------------------------|--------------------------|-------------|-------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
|                              | über-                  | in den Altersklassen von |             |             |              |              |              |              |              |
|                              |                        | haupt                    | unter 5     | 5—10        | 10—15        | 15—20        | 20—25        | 25—30        | 30—40        |
| 1.                           | 2.                     | 3.                       | 4.          | 5.          | 6.           | 7.           | 8.           | 9.           | 10.          |
| Neckarkreis . . . . .        | 105,9                  | 101,2                    | 100,7       | 101,4       | 102,6        | 96,4         | 106,2        | 109,5        | 112,2        |
| Schwarzwaldkreis . . . . .   | 111,0                  | 102,4                    | 102,4       | 102,3       | 108,6        | 125,5        | 112,6        | 115,6        | 119,5        |
| Jagstkreis . . . . .         | 107,5                  | 101,6                    | 100,3       | 102,2       | 103,6        | 121,6        | 114,5        | 110,1        | 111,7        |
| Donaukreis . . . . .         | 106,0                  | 103,4                    | 104,9       | 103,0       | 105,1        | 93,8         | 106,7        | 107,6        | 109,4        |
| Württemberg . . . . .        | 107,4                  | 102,1                    | 102,0       | 102,2       | 101,7        | 105,6        | 109,3        | 110,5        | 113,1        |
| <i>Deutsches Reich . . .</i> | <i>104,0</i>           | <i>99,3</i>              | <i>99,8</i> | <i>99,5</i> | <i>100,8</i> | <i>102,3</i> | <i>103,3</i> | <i>104,1</i> | <i>107,6</i> |

**1. Dezember 1890 nach dem Alter, Familienstand und Geschlecht.  
bezw. zehnjährige Altersklassen. — Nach Kreifen.**

| klassen von . . . bis (unter) . . . Jahren: |       |       |       |               |             |       |       |               |                  | Kreife |
|---------------------------------------------|-------|-------|-------|---------------|-------------|-------|-------|---------------|------------------|--------|
| 50—60                                       | 60—70 | 70—80 | 80—90 | 90<br>u. mehr | unter<br>15 | 15—40 | 40—60 | 60<br>u. mehr |                  |        |
| 10.                                         | 11.   | 12.   | 13.   | 14.           | 15.         | 16.   | 17.   | 18.           | 1.               |        |
| 8,1                                         | 5,0   | 2,3   | 0,40  | 0,01          | 35,0        | 37,8  | 19,6  | 7,7           | Neckarkreis.     |        |
| 8,9                                         | 5,7   | 2,5   | 0,49  | 0,01          | 36,2        | 34,7  | 20,4  | 8,7           | Schwarzwaldkreis |        |
| 9,2                                         | 6,1   | 2,8   | 0,53  | 0,01          | 36,8        | 33,2  | 20,5  | 9,5           | Jagtkreis.       |        |
| 9,0                                         | 6,0   | 2,9   | 0,55  | 0,01          | 34,0        | 35,9  | 20,7  | 9,5           | Donaukreis.      |        |
| 8,7                                         | 5,6   | 2,6   | 0,48  | 0,01          | 35,4        | 35,7  | 20,2  | 8,7           | Württemberg.     |        |
| 7,8                                         | 5,2   | 2,4   | 0,41  | 0,02          | 35,1        | 38,7  | 18,2  | 8,0           | Deutsches Reich. |        |

**bezw. zehnjährige Altersklassen. — Nach Kreifen.**

| Altersklassen von . . . bis (unter) . . . Jahren: |       |       |       |               |             |       |       |               |                   | Kreife |
|---------------------------------------------------|-------|-------|-------|---------------|-------------|-------|-------|---------------|-------------------|--------|
| 50—60                                             | 60—70 | 70—80 | 80—90 | 90<br>u. mehr | unter<br>15 | 15—40 | 40—60 | 60<br>u. mehr |                   |        |
| 10.                                               | 11.   | 12.   | 13.   | 14.           | 15.         | 16.   | 17.   | 18.           | 1.                |        |
| 7,8                                               | 4,6   | 2,2   | 0,39  | 0,01          | 35,8        | 38,2  | 18,9  | 7,1           | Neckarkreis.      |        |
| 8,6                                               | 5,5   | 2,6   | 0,55  | 0,01          | 37,8        | 34,0  | 19,6  | 8,6           | Schwarzwaldkreis. |        |
| 9,0                                               | 6,0   | 2,8   | 0,52  | 0,01          | 37,9        | 32,6  | 20,1  | 9,4           | Jagtkreis.        |        |
| 8,9                                               | 5,7   | 2,8   | 0,51  | 0,01          | 34,3        | 36,3  | 20,3  | 9,0           | Donaukreis.       |        |
| 8,5                                               | 5,3   | 2,6   | 0,48  | 0,01          | 36,3        | 35,7  | 19,6  | 8,4           | Württemberg.      |        |
| 7,5                                               | 4,9   | 2,2   | 0,36  | 0,01          | 35,9        | 38,9  | 17,7  | 7,4           | Deutsches Reich.  |        |

**bezw. zehnjährige Altersklassen. — Nach Kreifen.**

| Altersklassen von . . . bis (unter) . . . Jahren: |       |       |       |               |             |       |       |               |                   | Kreife |
|---------------------------------------------------|-------|-------|-------|---------------|-------------|-------|-------|---------------|-------------------|--------|
| 50—60                                             | 60—70 | 70—80 | 80—90 | 90<br>u. mehr | unter<br>15 | 15—40 | 40—60 | 60<br>u. mehr |                   |        |
| 10.                                               | 11.   | 12.   | 13.   | 14.           | 15.         | 16.   | 17.   | 18.           | 1.                |        |
| 8,4                                               | 5,3   | 2,4   | 0,41  | 0,01          | 34,2        | 37,4  | 20,2  | 8,2           | Neckarkreis.      |        |
| 9,2                                               | 5,9   | 2,5   | 0,44  | 0,01          | 34,8        | 35,2  | 21,1  | 8,8           | Schwarzwaldkreis. |        |
| 9,4                                               | 6,3   | 2,8   | 0,53  | 0,01          | 35,8        | 33,8  | 20,8  | 9,6           | Jagtkreis.        |        |
| 9,2                                               | 6,3   | 3,0   | 0,59  | 0,01          | 33,6        | 35,5  | 21,0  | 10,0          | Donaukreis.       |        |
| 9,0                                               | 5,9   | 2,7   | 0,48  | 0,01          | 34,5        | 35,7  | 20,7  | 9,0           | Württemberg.      |        |
| 8,1                                               | 5,5   | 2,5   | 0,45  | 0,02          | 34,4        | 38,4  | 18,7  | 8,5           | Deutsches Reich.  |        |

**bezw. zehnjährigen Altersklassen. — Nach Kreifen.**

| wohner kommen weibliche         |       |       |       |               |             |       |       |               |                   | Kreife |
|---------------------------------|-------|-------|-------|---------------|-------------|-------|-------|---------------|-------------------|--------|
| . . . bis (unter) . . . Jahren: |       |       |       |               |             |       |       |               |                   |        |
| 50—60                           | 60—70 | 70—80 | 80—90 | 90<br>u. mehr | unter<br>15 | 15—40 | 40—60 | 60<br>u. mehr |                   |        |
| 11.                             | 12.   | 13.   | 14.   | 15.           | 16.         | 17.   | 18.   | 19.           | 1.                |        |
| 115,0                           | 123,7 | 118,0 | 111,4 | 116,7         | 101,1       | 103,8 | 113,4 | 121,3         | Neckarkreis.      |        |
| 119,8                           | 119,6 | 104,9 | 90,0  | 103,6         | 102,4       | 115,1 | 119,6 | 113,4         | Schwarzwaldkreis. |        |
| 111,2                           | 111,9 | 106,7 | 108,3 | 115,4         | 101,4       | 111,2 | 111,5 | 110,2         | Jagtkreis.        |        |
| 109,4                           | 117,5 | 115,3 | 122,9 | 125,0         | 103,7       | 103,5 | 109,4 | 117,1         | Donaukreis.       |        |
| 113,9                           | 118,5 | 111,7 | 108,1 | 128,3         | 102,1       | 107,6 | 113,5 | 115,8         | Württemberg.      |        |
| 111,7                           | 118,2 | 120,6 | 130,9 | 169,9         | 99,5        | 102,7 | 109,4 | 119,6         | Deutsches Reich.  |        |

**Überficht XI. Verhältniszahlen, betreffend die Bevölkerung am  
E. Die Verteilung der Bevölkerung nach dem Familienstand innerhalb**

| Alter<br>in<br>Jahren | In Württemberg waren am 1. Dezember 1890 innerhalb der in Spalte 1<br>genannten Altersklassen |             |           |                      |                     |             |           |                      |                     |             |           |                      |  |
|-----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-----------|----------------------|---------------------|-------------|-----------|----------------------|---------------------|-------------|-----------|----------------------|--|
|                       | von 1 000                                                                                     |             |           |                      |                     |             |           |                      |                     |             |           |                      |  |
|                       | Personen überhaupt                                                                            |             |           |                      | männlichen Personen |             |           |                      | weiblichen Personen |             |           |                      |  |
|                       | ledig                                                                                         | verheiratet | verwitwet | ge-<br>schie-<br>den | ledig               | verheiratet | verwitwet | ge-<br>schie-<br>den | ledig               | verheiratet | verwitwet | ge-<br>schie-<br>den |  |
| 1.                    | 2.                                                                                            | 3.          | 4.        | 5.                   | 6.                  | 7.          | 8.        | 9.                   | 10.                 | 11.         | 12.       | 13.                  |  |
| 0-15                  | 1 000                                                                                         | --          | --        | --                   | 1 000               | --          | --        | --                   | 1 000               | --          | --        | --                   |  |
| 15-20                 | 997,7                                                                                         | 2,3         | --        | --                   | 1 000,0             | 0,0         | --        | --                   | 995,5               | 4,5         | --        | --                   |  |
| 20-25                 | 887,6                                                                                         | 111,8       | 0,5       | 0,1                  | 959,9               | 39,9        | 0,1       | 0,0                  | 819,1               | 179,8       | 0,9       | 0,2                  |  |
| 25-30                 | 514,5                                                                                         | 480,0       | 4,8       | 0,7                  | 592,9               | 404,0       | 2,7       | 0,4                  | 442,8               | 549,5       | 6,7       | 1,0                  |  |
| 30-35                 | 251,1                                                                                         | 733,3       | 14,1      | 1,4                  | 268,4               | 724,2       | 6,8       | 0,6                  | 235,4               | 741,5       | 20,8      | 2,2                  |  |
| 35-40                 | 152,6                                                                                         | 816,1       | 28,9      | 2,4                  | 142,4               | 843,5       | 12,6      | 1,5                  | 161,8               | 791,3       | 43,6      | 3,3                  |  |
| 40-45                 | 120,9                                                                                         | 824,6       | 51,0      | 3,5                  | 102,0               | 874,8       | 21,2      | 2,1                  | 137,5               | 780,9       | 77,0      | 4,7                  |  |
| 45-50                 | 109,1                                                                                         | 806,5       | 81,2      | 3,2                  | 85,4                | 875,0       | 37,4      | 2,2                  | 130,4               | 745,2       | 120,4     | 4,1                  |  |
| 50-55                 | 111,6                                                                                         | 759,9       | 125,2     | 3,4                  | 80,3                | 857,4       | 60,1      | 2,2                  | 139,3               | 673,5       | 182,8     | 4,4                  |  |
| 55-60                 | 112,7                                                                                         | 692,3       | 191,5     | 3,5                  | 76,3                | 821,3       | 99,9      | 2,6                  | 144,3               | 580,5       | 271,0     | 4,2                  |  |
| 60-65                 | 125,8                                                                                         | 597,5       | 274,0     | 3,1                  | 82,8                | 752,4       | 162,5     | 2,7                  | 161,8               | 466,3       | 368,5     | 3,5                  |  |
| 65-70                 | 123,9                                                                                         | 490,4       | 382,8     | 3,0                  | 81,3                | 653,6       | 262,8     | 2,3                  | 159,7               | 553,4       | 483,4     | 3,5                  |  |
| 70-75                 | 111,7                                                                                         | 380,1       | 505,7     | 2,5                  | 71,3                | 538,8       | 387,4     | 2,4                  | 147,8               | 238,2       | 611,4     | 2,6                  |  |
| 75-80                 | 104,2                                                                                         | 262,6       | 630,6     | 2,7                  | 65,9                | 402,9       | 529,0     | 2,2                  | 138,6               | 136,6       | 721,7     | 3,1                  |  |
| 80-85                 | 100,1                                                                                         | 174,6       | 723,1     | 2,2                  | 53,9                | 284,2       | 660,6     | 1,8                  | 142,8               | 73,3        | 781,0     | 2,9                  |  |
| 85-90                 | 101,5                                                                                         | 100,5       | 796,5     | 1,5                  | 40,0                | 166,5       | 792,4     | 1,1                  | 158,5               | 89,1        | 800,4     | 2,0                  |  |
| 90-95                 | 69,9                                                                                          | 39,3        | 890,8     | --                   | 30,6                | 91,8        | 877,6     | --                   | 99,2                | --          | 900,8     | --                   |  |
| 95-100                | 153,8                                                                                         | --          | 846,2     | --                   | 250,0               | --          | 750,0     | --                   | --                  | --          | 1000      | --                   |  |
| 100 u. mehr           | --                                                                                            | --          | --        | --                   | --                  | --          | --        | --                   | --                  | --          | --        | --                   |  |

**F. Die Verteilung der einzelnen Familienstands-Kategorien auf**

| Alter<br>in<br>Jahren | Von 1 000 in Württemberg am 1. Dezember 1890 gezählten |                         |                       |                        |                     |                         |                       |                        |                     |                         |                       |                        |  |
|-----------------------|--------------------------------------------------------|-------------------------|-----------------------|------------------------|---------------------|-------------------------|-----------------------|------------------------|---------------------|-------------------------|-----------------------|------------------------|--|
|                       | ledig-<br>gen                                          | ver-<br>heira-<br>teten | ver-<br>wit-<br>weten | ge-<br>schie-<br>denen | ledig-<br>gen       | ver-<br>heira-<br>teten | ver-<br>wit-<br>weten | ge-<br>schie-<br>denen | ledig-<br>gen       | ver-<br>heira-<br>teten | ver-<br>wit-<br>weten | ge-<br>schie-<br>denen |  |
|                       | Personen überhaupt                                     |                         |                       |                        | männlichen Personen |                         |                       |                        | weiblichen Personen |                         |                       |                        |  |
|                       | gehörten den in Spalte 1 genannten Altersklassen an    |                         |                       |                        |                     |                         |                       |                        |                     |                         |                       |                        |  |
| 1.                    | 2.                                                     | 3.                      | 4.                    | 5.                     | 6.                  | 7.                      | 8.                    | 9.                     | 10.                 | 11.                     | 12.                   | 13.                    |  |
| 0-15                  | 577,5                                                  | --                      | --                    | --                     | 581,0               | --                      | --                    | --                     | 574,1               | --                      | --                    | --                     |  |
| 15-20                 | 160,0                                                  | 0,7                     | --                    | --                     | 159,3               | 0,0                     | --                    | --                     | 160,8               | 1,4                     | --                    | --                     |  |
| 20-25                 | 115,2                                                  | 27,3                    | 0,7                   | 6,1                    | 129,2               | 9,5                     | 0,3                   | 1,3                    | 107,4               | 44,9                    | 0,9                   | 8,4                    |  |
| 25-30                 | 55,0                                                   | 96,4                    | 5,2                   | 88,9                   | 61,6                | 77,8                    | 4,7                   | 31,2                   | 48,6                | 115,0                   | 5,4                   | 42,5                   |  |
| 30-35                 | 24,6                                                   | 135,2                   | 14,2                  | 72,5                   | 25,5                | 127,3                   | 10,9                  | 48,1                   | 23,8                | 143,0                   | 15,6                  | 83,8                   |  |
| 35-40                 | 13,3                                                   | 133,9                   | 25,8                  | 108,2                  | 12,0                | 131,7                   | 18,1                  | 100,0                  | 14,6                | 136,2                   | 29,1                  | 112,0                  |  |
| 40-45                 | 11,4                                                   | 145,4                   | 49,0                  | 166,8                  | 9,1                 | 144,2                   | 32,1                  | 149,4                  | 13,6                | 146,7                   | 56,0                  | 174,9                  |  |
| 45-50                 | 10,2                                                   | 141,1                   | 77,4                  | 152,1                  | 7,6                 | 145,1                   | 57,1                  | 158,4                  | 12,6                | 137,2                   | 85,9                  | 149,1                  |  |
| 50-55                 | 9,0                                                    | 115,4                   | 103,5                 | 138,9                  | 6,2                 | 122,6                   | 79,1                  | 135,1                  | 11,7                | 108,2                   | 113,8                 | 140,7                  |  |
| 55-60                 | 7,0                                                    | 80,5                    | 121,3                 | 109,8                  | 4,5                 | 88,9                    | 99,5                  | 120,8                  | 9,4                 | 72,1                    | 130,4                 | 104,8                  |  |
| 60-65                 | 6,3                                                    | 56,9                    | 142,1                 | 81,2                   | 3,9                 | 65,9                    | 131,0                 | 102,6                  | 8,7                 | 47,9                    | 146,7                 | 71,3                   |  |
| 65-70                 | 5,1                                                    | 37,8                    | 160,7                 | 61,9                   | 3,1                 | 46,1                    | 170,5                 | 70,1                   | 7,0                 | 29,5                    | 156,6                 | 58,1                   |  |
| 70-75                 | 3,1                                                    | 19,8                    | 143,2                 | 35,3                   | 1,9                 | 26,5                    | 175,5                 | 50,6                   | 4,2                 | 13,0                    | 129,7                 | 28,1                   |  |
| 75-80                 | 1,5                                                    | 7,3                     | 95,5                  | 20,1                   | 0,9                 | 10,6                    | 128,5                 | 24,7                   | 2,1                 | 4,0                     | 81,8                  | 18,0                   |  |
| 80-85                 | 0,6                                                    | 2,1                     | 46,7                  | 7,0                    | 0,3                 | 3,2                     | 69,4                  | 6,5                    | 0,9                 | 0,9                     | 37,2                  | 7,2                    |  |
| 85-90                 | 0,2                                                    | 0,3                     | 12,9                  | 1,2                    | 0,1                 | 0,5                     | 20,9                  | 1,3                    | 0,3                 | 0,1                     | 9,5                   | 1,2                    |  |
| 90-95                 | 0,0                                                    | 0,0                     | 1,7                   | --                     | 0,0                 | 0,0                     | 2,4                   | --                     | 0,0                 | --                      | 1,4                   | --                     |  |
| 95-100                | 0,0                                                    | --                      | 0,1                   | --                     | 0,0                 | --                      | 0,2                   | --                     | --                  | --                      | 0,1                   | --                     |  |
| 100 u. mehr           | --                                                     | --                      | --                    | --                     | --                  | --                      | --                    | --                     | --                  | --                      | --                    | --                     |  |

**1. Dezember 1890 nach dem Alter, Familienstand und Geschlecht.  
der fünfjährigen Altersklassen. — Für Württemberg im ganzen.**

| Im Deutschen Reich waren am 1. Dezember 1890 innerhalb der in Spalte 1 genannten Altersklassen |                       |                |                      |                     |                       |                |                      |                     |                       |                |                      | Alter<br>in<br>Jahren |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|----------------|----------------------|---------------------|-----------------------|----------------|----------------------|---------------------|-----------------------|----------------|----------------------|-----------------------|
| von 1 000                                                                                      |                       |                |                      |                     |                       |                |                      |                     |                       |                |                      |                       |
| Personen überhaupt                                                                             |                       |                |                      | männlichen Personen |                       |                |                      | weiblichen Personen |                       |                |                      |                       |
| ledig                                                                                          | ver-<br>hei-<br>ratet | ver-<br>witwet | ge-<br>schie-<br>den | ledig               | ver-<br>hei-<br>ratet | ver-<br>witwet | ge-<br>schie-<br>den | ledig               | ver-<br>hei-<br>ratet | ver-<br>witwet | ge-<br>schie-<br>den |                       |
| 14.                                                                                            | 15.                   | 16.            | 17.                  | 18.                 | 19.                   | 20.            | 21.                  | 22.                 | 23.                   | 24.            | 25.                  | 1.                    |
| 1 000,0                                                                                        | 0,0                   | 0,0            | —                    | 1 000               | —                     | —              | —                    | 1 000,0             | 0,0                   | 0,0            | —                    | 0—15                  |
| 993,0                                                                                          | 6,9                   | 0,1            | 0,0                  | 999,5               | 0,5                   | 0,0            | 0,0                  | 986,6               | 13,2                  | 0,2            | 0,0                  | 15—20                 |
| 828,3                                                                                          | 170,0                 | 1,5            | 0,2                  | 920,5               | 78,9                  | 0,5            | 0,1                  | 738,1               | 259,1                 | 2,4            | 0,4                  | 20—25                 |
| 434,2                                                                                          | 567,2                 | 7,5            | 1,1                  | 506,5               | 488,8                 | 4,1            | 0,5                  | 364,1               | 623,4                 | 10,7           | 1,7                  | 25—30                 |
| 212,7                                                                                          | 766,1                 | 18,8           | 2,4                  | 233,2               | 756,0                 | 9,5            | 1,3                  | 192,9               | 775,9                 | 27,7           | 3,5                  | 30—35                 |
| 135,4                                                                                          | 825,2                 | 35,7           | 3,7                  | 137,5               | 844,8                 | 15,4           | 2,3                  | 133,4               | 806,4                 | 55,2           | 5,0                  | 35—40                 |
| 108,7                                                                                          | 826,0                 | 61,0           | 4,3                  | 103,2               | 869,1                 | 24,8           | 3,0                  | 113,8               | 785,9                 | 94,7           | 5,6                  | 40—45                 |
| 96,1                                                                                           | 804,3                 | 95,2           | 4,4                  | 86,7                | 871,1                 | 39,0           | 3,2                  | 104,8               | 742,5                 | 147,3          | 5,5                  | 45—50                 |
| 92,9                                                                                           | 758,1                 | 144,6          | 4,3                  | 79,3                | 854,4                 | 62,9           | 3,4                  | 105,1               | 671,6                 | 218,2          | 5,2                  | 50—55                 |
| 88,9                                                                                           | 699,3                 | 207,8          | 4,1                  | 73,5                | 824,1                 | 99,1           | 3,4                  | 102,6               | 588,2                 | 304,6          | 4,7                  | 55—60                 |
| 92,5                                                                                           | 608,0                 | 295,9          | 3,6                  | 74,0                | 760,7                 | 162,1          | 3,1                  | 108,2               | 478,3                 | 409,5          | 4,0                  | 60—65                 |
| 91,4                                                                                           | 509,8                 | 395,6          | 3,2                  | 72,5                | 675,9                 | 248,7          | 2,9                  | 107,3               | 369,8                 | 519,3          | 3,5                  | 65—70                 |
| 90,7                                                                                           | 399,2                 | 507,3          | 2,8                  | 71,5                | 566,0                 | 359,9          | 2,6                  | 106,8               | 259,7                 | 630,6          | 2,9                  | 70—75                 |
| 91,8                                                                                           | 285,4                 | 620,7          | 2,1                  | 71,8                | 439,4                 | 487,0          | 1,9                  | 108,1               | 159,7                 | 729,9          | 2,3                  | 75—80                 |
| 90,0                                                                                           | 191,9                 | 716,5          | 1,6                  | 67,1                | 322,6                 | 608,9          | 1,4                  | 107,9               | 90,1                  | 800,3          | 1,8                  | 80—85                 |
| 86,2                                                                                           | 128,1                 | 784,1          | 1,6                  | 64,9                | 232,2                 | 701,8          | 1,1                  | 101,3               | 58,6                  | 843,0          | 2,0                  | 85—90                 |
| 75,3                                                                                           | 91,1                  | 832,0          | 1,5                  | 53,8                | 180,9                 | 763,9          | 1,4                  | 88,4                | 36,9                  | 873,1          | 1,6                  | 90—95                 |
| 64,8                                                                                           | 98,2                  | 837,0          | —                    | 52,5                | 200,6                 | 746,9          | —                    | 71,1                | 45,8                  | 883,1          | —                    | 95—100                |
| 64,1                                                                                           | 76,9                  | 859,0          | —                    | 71,4                | 286,7                 | 612,9          | —                    | 62,5                | 31,2                  | 906,3          | —                    | 100 u. mehr           |

**die fünfjährigen Altersklassen. — Für Württemberg im ganzen.**

| Von 1 000 im Deutschen Reich am 1. Dezember 1890 gezählten |                         |                       |                        |                     |                         |                       |                        |                     |                         |                       |                        | Alter<br>in<br>Jahren |
|------------------------------------------------------------|-------------------------|-----------------------|------------------------|---------------------|-------------------------|-----------------------|------------------------|---------------------|-------------------------|-----------------------|------------------------|-----------------------|
| gehörten den in Spalte 1 genannten Altersklassen an        |                         |                       |                        |                     |                         |                       |                        |                     |                         |                       |                        |                       |
| Personen überhaupt                                         |                         |                       |                        | männlichen Personen |                         |                       |                        | weiblichen Personen |                         |                       |                        |                       |
| ledi-<br>gen                                               | ver-<br>heira-<br>teten | ver-<br>wit-<br>weten | ge-<br>schie-<br>denen | ledi-<br>gen        | ver-<br>heira-<br>teten | ver-<br>wit-<br>weten | ge-<br>schie-<br>denen | ledi-<br>gen        | ver-<br>heira-<br>teten | ver-<br>wit-<br>weten | ge-<br>schie-<br>denen |                       |
| 14.                                                        | 15.                     | 16.                   | 17.                    | 18.                 | 19.                     | 20.                   | 21.                    | 22.                 | 23.                     | 24.                   | 25.                    | 1.                    |
| 585,9                                                      | 0,0                     | 0,0                   | —                      | 578,2               | —                       | —                     | —                      | 593,9               | 0,0                     | 0,0                   | —                      | 0—15                  |
| 160,9                                                      | 2,0                     | 0,1                   | 0,4                    | 158,8               | 0,1                     | 0,0                   | 0,1                    | 163,0               | 3,8                     | 0,2                   | 0,5                    | 15—20                 |
| 118,9                                                      | 43,2                    | 2,1                   | 12,6                   | 128,7               | 19,8                    | 1,3                   | 4,9                    | 108,9               | 66,4                    | 2,4                   | 16,4                   | 20—25                 |
| 54,8                                                       | 124,4                   | 9,6                   | 54,9                   | 62,0                | 107,6                   | 9,8                   | 35,9                   | 47,5                | 141,3                   | 9,5                   | 64,5                   | 25—30                 |
| 24,3                                                       | 154,7                   | 21,7                  | 109,9                  | 25,7                | 150,0                   | 20,3                  | 86,2                   | 22,8                | 159,4                   | 22,2                  | 122,1                  | 30—35                 |
| 13,3                                                       | 143,7                   | 35,6                  | 143,4                  | 13,0                | 144,1                   | 28,3                  | 131,2                  | 13,6                | 143,2                   | 38,2                  | 149,6                  | 35—40                 |
| 9,9                                                        | 132,5                   | 55,9                  | 159,3                  | 8,9                 | 134,6                   | 41,4                  | 151,8                  | 10,9                | 130,3                   | 61,1                  | 157,1                  | 40—45                 |
| 7,9                                                        | 117,1                   | 79,3                  | 143,0                  | 6,8                 | 122,2                   | 59,2                  | 150,1                  | 9,1                 | 112,0                   | 86,5                  | 139,3                  | 45—50                 |
| 6,7                                                        | 96,7                    | 105,5                 | 124,1                  | 5,3                 | 103,3                   | 82,1                  | 137,0                  | 8,1                 | 90,1                    | 113,9                 | 117,5                  | 50—55                 |
| 5,2                                                        | 72,1                    | 122,5                 | 94,1                   | 4,0                 | 80,2                    | 104,1                 | 108,2                  | 6,4                 | 64,1                    | 129,1                 | 87,0                   | 55—60                 |
| 4,4                                                        | 51,6                    | 143,6                 | 68,8                   | 3,2                 | 59,4                    | 136,8                 | 80,8                   | 5,7                 | 43,8                    | 146,1                 | 62,7                   | 60—65                 |
| 3,5                                                        | 34,8                    | 154,4                 | 49,4                   | 2,5                 | 42,3                    | 168,0                 | 59,8                   | 4,6                 | 27,4                    | 149,6                 | 44,1                   | 65—70                 |
| 2,4                                                        | 18,4                    | 133,5                 | 28,6                   | 1,7                 | 23,8                    | 163,2                 | 35,8                   | 3,1                 | 13,0                    | 122,8                 | 24,9                   | 70—75                 |
| 1,2                                                        | 6,7                     | 83,6                  | 11,1                   | 0,8                 | 9,3                     | 111,5                 | 13,3                   | 1,6                 | 4,1                     | 73,6                  | 10,0                   | 75—80                 |
| 0,5                                                        | 1,8                     | 37,9                  | 3,4                    | 0,3                 | 2,8                     | 53,4                  | 3,0                    | 0,6                 | 0,9                     | 32,3                  | 3,1                    | 80—85                 |
| 0,1                                                        | 0,3                     | 12,1                  | 1,0                    | 0,1                 | 0,5                     | 17,2                  | 0,8                    | 0,2                 | 0,2                     | 10,3                  | 1,1                    | 85—90                 |
| 0,0                                                        | 0,0                     | 2,2                   | 0,2                    | 0,0                 | 0,1                     | 2,9                   | 0,2                    | 0,0                 | 0,0                     | 2,0                   | 0,2                    | 90—95                 |
| 0,0                                                        | 0,0                     | 0,3                   | —                      | 0,0                 | 0,0                     | 0,3                   | —                      | 0,0                 | 0,0                     | 0,3                   | —                      | 95—100                |
| 0,0                                                        | 0,0                     | 0,0                   | —                      | 0,0                 | 0,0                     | 0,0                   | —                      | 0,0                 | 0,0                     | 0,0                   | —                      | 100 u. mehr           |

## Übersicht XII. Die Bevölkerung der einzelnen Ober-

| Oberämter               | Gefamt-<br>Bevöl-<br>kerung | Von der am 1. Dezember 1890                                                                |                                    |                                        |                                                |                                                  |                 |                                            |            |                                      |                                                                    |          |
|-------------------------|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|----------------------------------------|------------------------------------------------|--------------------------------------------------|-----------------|--------------------------------------------|------------|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|----------|
|                         |                             | I. C h r i s t e n .                                                                       |                                    |                                        |                                                |                                                  |                 |                                            |            |                                      |                                                                    |          |
|                         |                             | 1.                                                                                         | 2.                                 | 3. Andere                              |                                                |                                                  |                 |                                            |            |                                      |                                                                    |          |
|                         |                             | Evan-<br>geli-<br>sche,<br>Luthe-<br>rische,<br>Evangel-<br>Luthe-<br>rische <sup>1)</sup> | Katho-<br>liken<br>(Römi-<br>sche) | Reformirte, Zwing-<br>lianer, Uniterte | Separatisten, separirt<br>Evangel.-Lutherische | Griechisch-, Ruffisch-<br>katholische, Orthodoxe | Alt-katholische | Evangel. Brüderkirche,<br>Brüderverammlung | Mennoniten | Baptisten, Neutäufer,<br>Taufgenosse | Englische und schottische<br>Kirche, Episkopale,<br>Presbyterianer |          |
| 1.                      | 2.                          | 3.                                                                                         | 4.                                 | 5.                                     | 6.                                             | 7.                                               | 8.              | 9.                                         | 10.        | 11.                                  | 12.                                                                |          |
| Backnang . .            | 29 547                      | 28 478                                                                                     | 713                                | —                                      | —                                              | —                                                | —               | —                                          | —          | —                                    | 157                                                                | —        |
| Befigheim . .           | 28 180                      | 27 410                                                                                     | 401                                | 7                                      | —                                              | —                                                | —               | —                                          | —          | —                                    | 52                                                                 | —        |
| Böblingen . .           | 26 918                      | 26 213                                                                                     | 682                                | —                                      | —                                              | —                                                | 1               | —                                          | —          | —                                    | —                                                                  | 1        |
| Brackenheim .           | 24 089                      | 22 102                                                                                     | 1 717                              | —                                      | —                                              | —                                                | —               | —                                          | —          | 20                                   | 73                                                                 | —        |
| Cannstatt . .           | 46 496                      | 41 807                                                                                     | 4 097                              | 23                                     | —                                              | —                                                | 2               | —                                          | —          | —                                    | 20                                                                 | 2        |
| Eßlingen . .            | 40 775                      | 34 758                                                                                     | 5 796                              | 8                                      | —                                              | 2                                                | 6               | —                                          | —          | —                                    | 16                                                                 | —        |
| Heilbronn . .           | 53 972                      | 44 950                                                                                     | 7 277                              | 3                                      | —                                              | —                                                | 5               | —                                          | —          | 18                                   | 163                                                                | —        |
| Leonberg . .            | 32 201                      | 30 581                                                                                     | 1 484                              | 6                                      | —                                              | —                                                | —               | —                                          | —          | —                                    | 1                                                                  | —        |
| Ludwigsburg .           | 47 153                      | 44 125                                                                                     | 2 642                              | 6                                      | —                                              | 7                                                | 2               | —                                          | —          | 10                                   | 14                                                                 | —        |
| Marbach . .             | 26 927                      | 26 214                                                                                     | 148                                | 1                                      | —                                              | —                                                | —               | —                                          | —          | —                                    | 66                                                                 | —        |
| Maulbronn . .           | 23 736                      | 23 313                                                                                     | 298                                | 3                                      | —                                              | —                                                | —               | —                                          | —          | 6                                    | 9                                                                  | —        |
| Neckarfulm . .          | 29 633                      | 15 874                                                                                     | 13 420                             | —                                      | —                                              | 1                                                | —               | —                                          | —          | 53                                   | 28                                                                 | —        |
| Stuttgart, Stadt        | 139 817                     | 117 070                                                                                    | 18 935                             | 231                                    | —                                              | 102                                              | 25              | 5                                          | 1          | 99                                   | 99                                                                 | 46       |
| Stuttgart, Amt          | 41 818                      | 40 782                                                                                     | 915                                | 6                                      | —                                              | 2                                                | 2               | —                                          | 1          | 64                                   | —                                                                  | —        |
| Vaihingen . .           | 22 087                      | 21 818                                                                                     | 136                                | —                                      | —                                              | —                                                | —               | —                                          | —          | —                                    | 7                                                                  | —        |
| Waiblingen . .          | 27 133                      | 26 518                                                                                     | 322                                | 5                                      | —                                              | —                                                | —               | —                                          | —          | —                                    | 75                                                                 | —        |
| Weinsberg . .           | 24 617                      | 23 199                                                                                     | 624                                | —                                      | —                                              | —                                                | —               | —                                          | —          | 19                                   | 389                                                                | —        |
| <b>Neckarkreis . .</b>  | <b>665 049</b>              | <b>595 212</b>                                                                             | <b>59 607</b>                      | <b>299</b>                             | <b>—</b>                                       | <b>114</b>                                       | <b>43</b>       | <b>5</b>                                   | <b>128</b> | <b>1 233</b>                         | <b>49</b>                                                          | <b>—</b> |
| Balingen . .            | 35 192                      | 30 496                                                                                     | 4 475                              | 3                                      | —                                              | —                                                | —               | —                                          | —          | —                                    | 56                                                                 | —        |
| Calw . . . .            | 25 408                      | 24 760                                                                                     | 383                                | 3                                      | —                                              | 1                                                | —               | —                                          | —          | —                                    | —                                                                  | —        |
| Freudenstadt .          | 31 764                      | 31 009                                                                                     | 626                                | 9                                      | —                                              | 2                                                | —               | —                                          | —          | —                                    | —                                                                  | —        |
| Herrnberg . .           | 24 272                      | 22 354                                                                                     | 1 740                              | —                                      | —                                              | —                                                | —               | —                                          | —          | —                                    | 7                                                                  | —        |
| Horb . . . .            | 20 151                      | 2 182                                                                                      | 16 951                             | —                                      | —                                              | —                                                | —               | —                                          | —          | —                                    | —                                                                  | —        |
| Nagold . . .            | 25 720                      | 23 781                                                                                     | 1 753                              | 2                                      | —                                              | —                                                | —               | —                                          | —          | —                                    | 25                                                                 | —        |
| Neuenbürg . .           | 27 013                      | 26 439                                                                                     | 450                                | —                                      | —                                              | —                                                | 3               | 7                                          | —          | —                                    | 1                                                                  | —        |
| Nürtingen . .           | 27 437                      | 26 675                                                                                     | 711                                | 5                                      | —                                              | —                                                | —               | —                                          | —          | —                                    | —                                                                  | —        |
| Oberndorf . .           | 28 433                      | 8 711                                                                                      | 19 606                             | 30                                     | —                                              | —                                                | 1               | —                                          | —          | —                                    | 26                                                                 | —        |
| Reutlingen . .          | 43 728                      | 41 158                                                                                     | 2 302                              | 24                                     | —                                              | —                                                | 2               | 6                                          | —          | —                                    | 4                                                                  | —        |
| Rottenburg . .          | 28 351                      | 11 286                                                                                     | 17 017                             | —                                      | —                                              | —                                                | —               | —                                          | —          | —                                    | 13                                                                 | —        |
| Rottweil . .            | 33 343                      | 9 247                                                                                      | 23 970                             | 2                                      | —                                              | —                                                | 1               | —                                          | —          | —                                    | 7                                                                  | —        |
| Spaichingen . .         | 17 388                      | 1 608                                                                                      | 15 698                             | 2                                      | —                                              | —                                                | —               | —                                          | —          | —                                    | —                                                                  | —        |
| Sulz . . . .            | 18 567                      | 16 704                                                                                     | 1 830                              | —                                      | —                                              | —                                                | —               | —                                          | —          | —                                    | 8                                                                  | —        |
| Tübingen . .            | 36 083                      | 33 758                                                                                     | 2 075                              | 5                                      | —                                              | 8                                                | —               | —                                          | —          | —                                    | 38                                                                 | —        |
| Tuttlingen . .          | 27 613                      | 16 606                                                                                     | 10 981                             | 1                                      | —                                              | —                                                | 1               | —                                          | —          | —                                    | —                                                                  | —        |
| Urach . . . .           | 30 871                      | 30 393                                                                                     | 447                                | 2                                      | —                                              | —                                                | —               | —                                          | —          | —                                    | —                                                                  | —        |
| <b>Schwarzwaldkreis</b> | <b>481 334</b>              | <b>357 227</b>                                                                             | <b>121 015</b>                     | <b>88</b>                              | <b>—</b>                                       | <b>11</b>                                        | <b>8</b>        | <b>13</b>                                  | <b>—</b>   | <b>185</b>                           | <b>2</b>                                                           | <b>—</b> |

1) Angehörige der evangelisch-lutherischen (württ.) Landeskirche.

**Ämter am 1. Dezember 1890 nach Konfessionsgruppen.**

ortsanweisenden Bevölkerung sind

| Christen                                  |                                                                            |                     |                                   |              |                                                                                                 |                              |                            | II. Is-<br>raeliten. | III. Bekenner<br>anderer<br>Religionen. |            |          |           | IV. Mit un-<br>bestimmter<br>Angabe des<br>Religions-<br>bekennt-<br>nisses:<br><small>Fredenker,<br/>Atheisten,<br/>Deisten,<br/>Ohne<br/>Religion,<br/>Eigene<br/>Konfession<br/>etc.</small> | V. Ohne<br>Angabe<br>des<br>Religions-<br>bekennt-<br>nisses. |
|-------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|---------------------|-----------------------------------|--------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|----------------------------|----------------------|-----------------------------------------|------------|----------|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| Methodisten, Evangelische<br>Gemeinschaft | Apotholische, Evangelisch-<br>und Katholisch-<br>Apotholische, Irvingianer | Deutlichkatholische | Freireligiöse, Frei-<br>kirkliche | Diffridenten | (sonstige<br>Tempel, Judentum,<br>Saxaner, Nookirchliche, Dar-<br>bitten, Konfessionslose etc.) | Anderer Christen<br>zusammen | Christen<br>über-<br>haupt |                      | Mohammedaner                            | Buddhisten | Helden   | zusammen  |                                                                                                                                                                                                 |                                                               |
| 13.                                       | 14.                                                                        | 15.                 | 16.                               | 17.          | 18.                                                                                             | 19.                          | 20.                        | 21.                  | 22.                                     | 23.        | 24.      | 25.       | 26.                                                                                                                                                                                             | 27.                                                           |
| 118                                       | 2                                                                          | —                   | —                                 | —            | 58                                                                                              | 335                          | 29 526                     | 21                   | —                                       | —          | —        | —         | —                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| 107                                       | —                                                                          | —                   | —                                 | 5            | 5                                                                                               | 176                          | 27 987                     | 188                  | —                                       | —          | —        | —         | 5                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| 13                                        | —                                                                          | —                   | —                                 | —            | —                                                                                               | 15                           | 26 910                     | 8                    | —                                       | —          | —        | —         | —                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| 27                                        | 2                                                                          | —                   | —                                 | —            | 6                                                                                               | 128                          | 23 947                     | 91                   | —                                       | —          | —        | —         | 1                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| 75                                        | —                                                                          | 2                   | —                                 | 13           | 2                                                                                               | 139                          | 46 043                     | 450                  | —                                       | —          | —        | —         | 3                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| 16                                        | 10                                                                         | —                   | 4                                 | —            | 9                                                                                               | 71                           | 40 625                     | 148                  | —                                       | —          | —        | —         | 2                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| 380                                       | 118                                                                        | —                   | 2                                 | —            | 6                                                                                               | 695                          | 52 922                     | 1 043                | —                                       | —          | —        | —         | 7                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| 123                                       | —                                                                          | —                   | —                                 | —            | 3                                                                                               | 133                          | 32 198                     | 9                    | —                                       | —          | —        | —         | —                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| 77                                        | 11                                                                         | 1                   | —                                 | —            | 24                                                                                              | 152                          | 46 919                     | 233                  | —                                       | 1          | 1        | —         | —                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| 485                                       | —                                                                          | —                   | —                                 | 4            | 6                                                                                               | 562                          | 26 924                     | 3                    | —                                       | —          | —        | —         | —                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| 104                                       | —                                                                          | —                   | —                                 | —            | —                                                                                               | 122                          | 23 733                     | 2                    | —                                       | —          | —        | —         | 1                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| 2                                         | —                                                                          | —                   | —                                 | —            | —                                                                                               | 84                           | 29 378                     | 254                  | —                                       | —          | —        | —         | 1                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| 90                                        | 121                                                                        | 10                  | 42                                | 68           | 103                                                                                             | 943                          | 136 948                    | 2 758                | —                                       | 1          | —        | 1         | 110                                                                                                                                                                                             | —                                                             |
| 27                                        | —                                                                          | —                   | —                                 | —            | 15                                                                                              | 117                          | 41 814                     | 4                    | —                                       | —          | —        | —         | —                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| 109                                       | —                                                                          | —                   | —                                 | —            | 16                                                                                              | 132                          | 22 086                     | 1                    | —                                       | —          | —        | —         | —                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| 139                                       | —                                                                          | —                   | —                                 | —            | 20                                                                                              | 239                          | 27 079                     | 53                   | —                                       | —          | —        | —         | 1                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| 105                                       | 2                                                                          | —                   | —                                 | —            | 15                                                                                              | 590                          | 24 413                     | 203                  | —                                       | —          | —        | —         | 1                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| <b>2 067</b>                              | <b>266</b>                                                                 | <b>13</b>           | <b>48</b>                         | <b>90</b>    | <b>388</b>                                                                                      | <b>4 633</b>                 | <b>659 452</b>             | <b>5 463</b>         | <b>—</b>                                | <b>1</b>   | <b>1</b> | <b>2</b>  | <b>132</b>                                                                                                                                                                                      | <b>—</b>                                                      |
| 89                                        | —                                                                          | —                   | —                                 | —            | 60                                                                                              | 208                          | 35 179                     | 13                   | —                                       | —          | —        | —         | —                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| 133                                       | —                                                                          | —                   | —                                 | —            | 124                                                                                             | 261                          | 25 404                     | 4                    | —                                       | —          | —        | —         | —                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| 96                                        | —                                                                          | —                   | —                                 | —            | 8                                                                                               | 115                          | 31 750                     | 14                   | —                                       | —          | —        | —         | —                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| 155                                       | —                                                                          | —                   | —                                 | —            | 9                                                                                               | 171                          | 24 265                     | 7                    | —                                       | —          | —        | —         | —                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| —                                         | —                                                                          | —                   | —                                 | —            | —                                                                                               | —                            | 19 133                     | 1 018                | —                                       | —          | —        | —         | —                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| 59                                        | —                                                                          | 2                   | —                                 | —            | 96                                                                                              | 184                          | 25 718                     | 2                    | —                                       | —          | —        | —         | —                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| 39                                        | —                                                                          | —                   | 4                                 | 9            | 57                                                                                              | 120                          | 27 009                     | 3                    | —                                       | —          | —        | —         | 1                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| 10                                        | —                                                                          | —                   | —                                 | 5            | 8                                                                                               | 28                           | 27 414                     | 23                   | —                                       | —          | —        | —         | —                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| 20                                        | —                                                                          | —                   | 10                                | —            | —                                                                                               | 87                           | 28 404                     | 12                   | 17                                      | —          | 17       | —         | —                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| 138                                       | 1                                                                          | —                   | 2                                 | 2            | 14                                                                                              | 193                          | 43 653                     | 74                   | —                                       | —          | —        | —         | 1                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| 12                                        | —                                                                          | —                   | —                                 | —            | —                                                                                               | 25                           | 24 328                     | 23                   | —                                       | —          | —        | —         | —                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| —                                         | —                                                                          | 1                   | 1                                 | —            | —                                                                                               | 12                           | 33 229                     | 114                  | —                                       | —          | —        | —         | —                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| 11                                        | 1                                                                          | —                   | —                                 | —            | —                                                                                               | 14                           | 17 380                     | 8                    | —                                       | —          | —        | —         | —                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| 13                                        | —                                                                          | —                   | 5                                 | —            | 7                                                                                               | 33                           | 18 587                     | —                    | —                                       | —          | —        | —         | —                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| 79                                        | —                                                                          | —                   | —                                 | 2            | 4                                                                                               | 138                          | 35 971                     | 104                  | —                                       | 6          | —        | 6         | 2                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| 18                                        | —                                                                          | —                   | —                                 | —            | —                                                                                               | 20                           | 27 607                     | 4                    | —                                       | —          | —        | —         | 2                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| 15                                        | —                                                                          | —                   | 1                                 | —            | 4                                                                                               | 22                           | 30 862                     | 9                    | —                                       | —          | —        | —         | —                                                                                                                                                                                               | —                                                             |
| <b>887</b>                                | <b>2</b>                                                                   | <b>3</b>            | <b>23</b>                         | <b>18</b>    | <b>391</b>                                                                                      | <b>1 631</b>                 | <b>479 873</b>             | <b>1 432</b>         | <b>17</b>                               | <b>6</b>   | <b>—</b> | <b>23</b> | <b>6</b>                                                                                                                                                                                        | <b>—</b>                                                      |

## Übersicht XII. Die Bevölkerung der einzelnen Ober-

| Oberämter                       | Gesamt-<br>Bevöl-<br>kerung | Von der am 1. Dezember 1890                                                           |                                    |                                        |                                                    |                                                  |                 |                                            |            |                                      |                                                                    |
|---------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|----------------------------------------|----------------------------------------------------|--------------------------------------------------|-----------------|--------------------------------------------|------------|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
|                                 |                             | I. Christen.                                                                          |                                    |                                        |                                                    |                                                  |                 |                                            |            |                                      |                                                                    |
|                                 |                             | 1.                                                                                    | 2.                                 | 3. Andere                              |                                                    |                                                  |                 |                                            |            |                                      |                                                                    |
|                                 |                             | Evan-<br>gelische,<br>Luthe-<br>rische,<br>Evangel-<br>Luthe-<br>rische <sup>1)</sup> | Katho-<br>liken<br>(Römi-<br>sche) | Reformierte, Zwing-<br>lianer, Unierte | Separatisten, separiert<br>Evangelisch-Lutherische | Griechisch-, Rufflich-<br>katholische, Orthodoxe | Alt-katholische | Evangel.-Brüderkirche,<br>Brüderverammlung | Mennoniten | Baptisten, Neuläufer,<br>Taufgenosse | Englische und schottische<br>Kirche, Episkopale,<br>Presbyterianer |
| 1.                              | 2.                          | 3.                                                                                    | 4.                                 | 5.                                     | 6.                                                 | 7.                                               | 8.              | 9.                                         | 10.        | 11.                                  | 12.                                                                |
| Aalen . . .                     | 29 425                      | 12 223                                                                                | 17 194                             | 1                                      | —                                                  | —                                                | —               | —                                          | —          | —                                    | —                                                                  |
| Crailsheim . .                  | 26 445                      | 22 735                                                                                | 3 278                              | 1                                      | 15                                                 | —                                                | —               | —                                          | 2          | —                                    | —                                                                  |
| Ellwangen . . .                 | 30 881                      | 3 070                                                                                 | 27 649                             | 1                                      | —                                                  | —                                                | —               | —                                          | —          | —                                    | —                                                                  |
| Gaildorf . . .                  | 24 158                      | 22 522                                                                                | 1 610                              | —                                      | —                                                  | —                                                | —               | —                                          | —          | 17                                   | 3                                                                  |
| Gerabronn . .                   | 30 125                      | 25 495                                                                                | 1 086                              | —                                      | 4                                                  | —                                                | —               | —                                          | 25         | —                                    | —                                                                  |
| Gmünd . . . .                   | 36 836                      | 9 992                                                                                 | 26 725                             | 1                                      | —                                                  | —                                                | —               | —                                          | —          | 6                                    | —                                                                  |
| Hall . . . . .                  | 29 548                      | 27 302                                                                                | 2 020                              | 3                                      | —                                                  | —                                                | 1               | —                                          | 2          | 5                                    | —                                                                  |
| Heidenheim . .                  | 38 788                      | 36 334                                                                                | 2 412                              | 4                                      | —                                                  | —                                                | —               | —                                          | —          | —                                    | —                                                                  |
| Künzelsau . . .                 | 29 295                      | 16 921                                                                                | 11 698                             | —                                      | —                                                  | —                                                | —               | —                                          | 31         | —                                    | —                                                                  |
| Mergentheim .                   | 29 258                      | 17 818                                                                                | 10 524                             | —                                      | —                                                  | —                                                | —               | —                                          | 3          | —                                    | —                                                                  |
| Neresheim . . .                 | 21 283                      | 4 618                                                                                 | 16 274                             | 2                                      | —                                                  | —                                                | —               | —                                          | —          | 9                                    | —                                                                  |
| Öhringen . . .                  | 31 072                      | 29 645                                                                                | 1 005                              | 1                                      | —                                                  | —                                                | —               | —                                          | 7          | 27                                   | —                                                                  |
| Schorndorf . .                  | 25 578                      | 25 218                                                                                | 217                                | —                                      | —                                                  | —                                                | —               | 4                                          | —          | 37                                   | —                                                                  |
| Welzheim . . .                  | 20 299                      | 18 180                                                                                | 2 004                              | —                                      | —                                                  | —                                                | —               | —                                          | —          | 69                                   | —                                                                  |
| <b>Jagdkreis . . .</b>          | <b>402 991</b>              | <b>275 073</b>                                                                        | <b>123 696</b>                     | <b>14</b>                              | <b>19</b>                                          | <b>—</b>                                         | <b>1</b>        | <b>4</b>                                   | <b>70</b>  | <b>170</b>                           | <b>3</b>                                                           |
| Biberach . . .                  | 35 121                      | 4 888                                                                                 | 80 237                             | 2                                      | —                                                  | 2                                                | —               | —                                          | —          | —                                    | —                                                                  |
| Blaubeuren . .                  | 20 184                      | 13 421                                                                                | 6 756                              | 3                                      | —                                                  | —                                                | —               | —                                          | —          | —                                    | —                                                                  |
| Ehingen . . . .                 | 26 555                      | 3 553                                                                                 | 22 997                             | —                                      | —                                                  | —                                                | —               | —                                          | —          | —                                    | —                                                                  |
| Geislingen . .                  | 32 163                      | 17 146                                                                                | 14 898                             | 18                                     | —                                                  | —                                                | 1               | —                                          | —          | 28                                   | —                                                                  |
| Göppingen . . .                 | 44 854                      | 38 016                                                                                | 6 439                              | 43                                     | —                                                  | 1                                                | 2               | —                                          | 3          | 3                                    | —                                                                  |
| Kirchheim . . .                 | 27 941                      | 27 497                                                                                | 405                                | 1                                      | —                                                  | —                                                | —               | —                                          | —          | 2                                    | —                                                                  |
| Laupheim . . .                  | 26 215                      | 3 362                                                                                 | 22 357                             | 2                                      | —                                                  | —                                                | 2               | —                                          | —          | —                                    | —                                                                  |
| Leutkirch . . .                 | 25 012                      | 1 735                                                                                 | 23 265                             | 2                                      | —                                                  | —                                                | —               | —                                          | —          | —                                    | —                                                                  |
| Münchingen . .                  | 24 214                      | 14 623                                                                                | 9 297                              | —                                      | —                                                  | —                                                | —               | —                                          | —          | —                                    | 1                                                                  |
| Ravensburg . .                  | 39 464                      | 6 070                                                                                 | 33 335                             | 11                                     | —                                                  | —                                                | 3               | —                                          | —          | —                                    | —                                                                  |
| Riedlingen . . .                | 26 901                      | 1 068                                                                                 | 25 454                             | —                                      | —                                                  | —                                                | —               | —                                          | —          | —                                    | —                                                                  |
| Saulgau . . . .                 | 27 978                      | 1 036                                                                                 | 26 919                             | 3                                      | —                                                  | —                                                | 1               | —                                          | —          | 6                                    | —                                                                  |
| Tettmang . . .                  | 23 287                      | 1 799                                                                                 | 21 469                             | 9                                      | —                                                  | —                                                | 2               | —                                          | —          | —                                    | —                                                                  |
| Ulm . . . . .                   | 58 628                      | 42 365                                                                                | 15 445                             | 13                                     | —                                                  | 3                                                | 2               | —                                          | 3          | 12                                   | 1                                                                  |
| Waldee . . . .                  | 26 958                      | 963                                                                                   | 25 982                             | 1                                      | —                                                  | 2                                                | 1               | —                                          | —          | —                                    | —                                                                  |
| Wangen . . . .                  | 21 673                      | 1 644                                                                                 | 20 021                             | —                                      | —                                                  | —                                                | 1               | —                                          | —          | —                                    | —                                                                  |
| <b>Donaukreis . .</b>           | <b>487 148</b>              | <b>179 136</b>                                                                        | <b>305 276</b>                     | <b>108</b>                             | <b>—</b>                                           | <b>8</b>                                         | <b>15</b>       | <b>—</b>                                   | <b>6</b>   | <b>51</b>                            | <b>2</b>                                                           |
| <b>Württemberg .</b>            | <b>2 036 522</b>            | <b>1 406 648<sup>1)</sup></b>                                                         | <b>609 594</b>                     | <b>509</b>                             | <b>19</b>                                          | <b>133</b>                                       | <b>67</b>       | <b>22</b>                                  | <b>204</b> | <b>1 639</b>                         | <b>56</b>                                                          |
| In % <sup>oo</sup> d. Gef. Bev. | 1 000                       | 690,7 <sup>1)</sup>                                                                   | 299,3                              | 0,25                                   | 0,01                                               | 0,07                                             | 0,03            | 0,01                                       | 0,10       | 0,80                                 | 0,03                                                               |
| Deutsches Reich                 | 494 28470                   | 3 102 6810 <sup>2)</sup>                                                              | 17 671 925 <sup>3)</sup>           | . <sup>4)</sup>                        | . <sup>4)</sup>                                    | 2 992                                            | . <sup>5)</sup> | 6 716                                      | 22 365     | 29 074                               | 5 249                                                              |
| In % <sup>oo</sup> d. Gef. B.   | 1 000                       | 627,7                                                                                 | 357,5                              | .                                      | .                                                  | 0,06                                             | .               | 0,14                                       | 0,45       | 0,59                                 | 0,11                                                               |

<sup>1)</sup> Siehe Anm. 1 auf Seite 64. — <sup>2)</sup> Einschließlich der im Deutschen Reich gezählten Reformierten, Zwinglianer, Unierten, Separatisten. — <sup>3)</sup> Desgl. der Altkatholischen. — <sup>4)</sup> Siehe

ämter am 1. Dezember 1890 nach Konfessionsgruppen.

ortsanwesenden Bevölkerung sind

| Christen                                  |                                                                            |                     |                                    |             |                                                                                                  |                             |            |         | Christen<br>über-<br>haupt | II.<br>Is-<br>raeliten. | III. Bekenner<br>anderer<br>Religionen. |      |              |            | IV.<br>Mit un-<br>bestimmter<br>Angabe des<br>Religions-<br>bekennt-<br>nisses:<br>Presbyterianer,<br>Atheisten,<br>Deisten,<br>Ohne<br>Religion,<br>Eigene<br>Konfession<br>etc. | V.<br>Ohne<br>Angabe<br>des<br>Religions-<br>bekennt-<br>nisses. |        |          |     |     |     |     |     |     |
|-------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|---------------------|------------------------------------|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|------------|---------|----------------------------|-------------------------|-----------------------------------------|------|--------------|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|--------|----------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Methodisten, Evangelische<br>Gemeinschaft | Apotholische, Evangelisch-<br>und Katholisch-<br>Apotholische, Irvingianer | Deutlichkatholische | Freireligiöse, Frei-<br>kirchliche | Diffidenten | sonstige<br>(Pentener, Jerusalemende;<br>Nathur, Arabische Dis-<br>tinkten, Konfessionlose etc.) | Andere Christen<br>zusammen | 18.        | 19.     |                            |                         | 20.                                     | 21.  | Muhammedaner | Buddhisten |                                                                                                                                                                                   |                                                                  | Heiden | zusammen | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. |
|                                           |                                                                            |                     |                                    |             |                                                                                                  |                             |            |         |                            |                         |                                         |      |              |            |                                                                                                                                                                                   |                                                                  |        |          |     |     |     |     |     |     |
| —                                         | —                                                                          | —                   | 2                                  | —           | —                                                                                                | 3                           | 29 420     | 5       | —                          | —                       | —                                       | —    | —            | —          | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| 20                                        | 52                                                                         | —                   | 2                                  | —           | —                                                                                                | 92                          | 26 105     | 340     | —                          | —                       | —                                       | —    | —            | —          | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| 1                                         | —                                                                          | —                   | 2                                  | —           | —                                                                                                | 3                           | 30 722     | 159     | —                          | —                       | —                                       | —    | —            | —          | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| 13                                        | —                                                                          | —                   | —                                  | —           | 4                                                                                                | 25                          | 24 157     | 1       | —                          | —                       | —                                       | —    | —            | —          | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| 8                                         | —                                                                          | —                   | —                                  | —           | 17                                                                                               | 59                          | 29 640     | 485     | —                          | —                       | —                                       | —    | —            | —          | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| 23                                        | —                                                                          | —                   | —                                  | —           | 2                                                                                                | 19                          | 36 736     | 97      | 1                          | —                       | —                                       | —    | 1            | 2          | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| 19                                        | 11                                                                         | —                   | —                                  | —           | 2                                                                                                | 37                          | 29 359     | 189     | —                          | —                       | —                                       | —    | —            | —          | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| 38                                        | —                                                                          | —                   | —                                  | —           | 3                                                                                                | 37                          | 38 783     | 4       | —                          | —                       | —                                       | —    | —            | —          | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| —                                         | —                                                                          | —                   | —                                  | —           | —                                                                                                | 69                          | 28 688     | 607     | —                          | —                       | —                                       | —    | —            | —          | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| —                                         | —                                                                          | —                   | —                                  | —           | 3                                                                                                | 3                           | 28 345     | 912     | —                          | —                       | —                                       | —    | —            | —          | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| 64                                        | —                                                                          | —                   | —                                  | —           | 11                                                                                               | 11                          | 20 903     | 380     | —                          | —                       | —                                       | —    | —            | —          | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| 50                                        | —                                                                          | —                   | —                                  | —           | 110                                                                                              | 110                         | 30 760     | 311     | —                          | —                       | —                                       | —    | —            | —          | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| 41                                        | —                                                                          | —                   | —                                  | —           | 51                                                                                               | 142                         | 25 577     | 1       | —                          | —                       | —                                       | —    | —            | —          | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| 41                                        | —                                                                          | —                   | —                                  | —           | 2                                                                                                | 112                         | 20 296     | 3       | —                          | —                       | —                                       | —    | —            | —          | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| 277                                       | 63                                                                         | 1                   | 6                                  | 13          | 81                                                                                               | 722                         | 399 491    | 3 494   | 1                          | —                       | —                                       | —    | 1            | 5          | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| —                                         | —                                                                          | —                   | —                                  | —           | 1                                                                                                | 25                          | 35 100     | 20      | —                          | —                       | —                                       | —    | —            | —          | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| —                                         | —                                                                          | —                   | —                                  | —           | 1                                                                                                | 4                           | 20 181     | 3       | —                          | —                       | —                                       | —    | —            | —          | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| —                                         | —                                                                          | —                   | —                                  | —           | 1                                                                                                | 1                           | 26 551     | 4       | —                          | —                       | —                                       | —    | —            | —          | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| 2                                         | 61                                                                         | —                   | 1                                  | —           | —                                                                                                | 111                         | 32 155     | 8       | —                          | —                       | —                                       | —    | —            | —          | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| 25                                        | —                                                                          | —                   | —                                  | —           | 2                                                                                                | 79                          | 44 534     | 314     | —                          | —                       | —                                       | —    | —            | —          | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| 19                                        | —                                                                          | —                   | —                                  | —           | 2                                                                                                | 24                          | 27 926     | 15      | —                          | —                       | —                                       | —    | —            | —          | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| —                                         | —                                                                          | —                   | —                                  | —           | —                                                                                                | 5                           | 25 724     | 491     | —                          | —                       | —                                       | —    | —            | —          | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| —                                         | —                                                                          | —                   | —                                  | —           | —                                                                                                | 1                           | 25 003     | 5       | —                          | —                       | —                                       | —    | —            | —          | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| —                                         | —                                                                          | —                   | —                                  | —           | —                                                                                                | 1                           | 23 922     | 292     | —                          | —                       | —                                       | —    | —            | —          | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| —                                         | —                                                                          | —                   | —                                  | —           | —                                                                                                | 2                           | 39 427     | 35      | —                          | —                       | —                                       | —    | —            | —          | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| —                                         | —                                                                          | —                   | —                                  | —           | —                                                                                                | 22                          | 26 526     | 375     | —                          | —                       | —                                       | —    | —            | —          | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| 6                                         | —                                                                          | —                   | —                                  | —           | 3                                                                                                | 1                           | 27 972     | 5       | —                          | —                       | —                                       | —    | —            | —          | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| 2                                         | —                                                                          | —                   | —                                  | —           | 3                                                                                                | 1                           | 23 282     | 5       | —                          | —                       | —                                       | —    | —            | —          | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| 6                                         | 57                                                                         | 7                   | 37                                 | 1           | 5                                                                                                | 147                         | 57 957     | 666     | —                          | —                       | —                                       | —    | —            | —          | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| 1                                         | —                                                                          | —                   | —                                  | —           | 1                                                                                                | 6                           | 26 951     | 6       | —                          | —                       | —                                       | —    | —            | —          | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| —                                         | —                                                                          | —                   | —                                  | —           | —                                                                                                | 1                           | 21 666     | 6       | —                          | —                       | —                                       | —    | —            | —          | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| 61                                        | 123                                                                        | 8                   | 59                                 | 7           | 17                                                                                               | 465                         | 484 877    | 2 250   | 1                          | —                       | —                                       | —    | 1            | 18         | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| 3 282                                     | 454                                                                        | 25                  | 136                                | 128         | 777                                                                                              | 7 451                       | 2 023 693  | 12 639  | 19                         | 7                       | 1                                       | 27   | 161          | 2          | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| 1,61                                      | 0,22                                                                       | 0,01                | 0,07                               | 0,06        | 0,38                                                                                             | 8,7                         | 993,7      | 6,2     | 0,01                       | 0,0                     | 0,0                                     | 0,01 | 0,08         | 0,00       | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| 10 144                                    | 21 751                                                                     | 5 714               | 14 347                             | 23 698      | 6 482                                                                                            | 148 532                     | 38 847 271 | 567 884 | —                          | —                       | —                                       | 562  | 6 510        | 6 243      | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |
| 0,21                                      | 0,44                                                                       | 0,12                | 0,29                               | 0,48        | 0,13                                                                                             | 3,0                         | 988,2      | 11,5    | —                          | —                       | —                                       | 0,01 | 0,13         | 0,13       | —                                                                                                                                                                                 | —                                                                | —      | —        | —   | —   |     |     |     |     |

Ann. 2. — \*) Siehe Ann. 8.

## Überficht XIII. Die Bevölkerung der einzelnen Oberämter

| Oberämter               | Von der am 1. Dezember 1890 ortsanwesenden Bevölkerung sind nach der Staatsangehörigkeit |                              |                              |                 |              |              | Auf 1000 Einwohner kommen  |                           |
|-------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|------------------------------|-----------------|--------------|--------------|----------------------------|---------------------------|
|                         | Reichsangehörige <sup>1)</sup>                                                           |                              |                              | Reichsausländer |              |              | Reichs-<br>an-<br>gehörige | Reichs-<br>aus-<br>länder |
|                         | m.                                                                                       | w.                           | zuf.                         | m.              | w.           | zuf.         |                            |                           |
| 1.                      | 2.                                                                                       | 3.                           | 4.                           | 5.              | 6.           | 7.           | 8.                         | 9.                        |
| Backnang . .            | 14 225                                                                                   | 15 229                       | 29 454                       | 62              | 31           | 93           | 996,85                     | 3,15                      |
| Befigheim . .           | 13 460 <sup>(1)</sup>                                                                    | 14 639 <sup>(1)</sup>        | 28 099 <sup>(s)</sup>        | 52              | 29           | 81           | 997,13                     | 2,87                      |
| Böblingen . .           | 12 851                                                                                   | 14 014                       | 26 865                       | 21              | 32           | 53           | 998,03                     | 1,97                      |
| Brackenheim . .         | 11 623                                                                                   | 12 388                       | 24 011                       | 13              | 15           | 28           | 998,84                     | 1,16                      |
| Cannstatt . .           | 22 021                                                                                   | 23 960                       | 45 981                       | 271             | 244          | 515          | 988,92                     | 11,08                     |
| Eölingen . .            | 19 541                                                                                   | 20 998                       | 40 539                       | 136             | 100          | 236          | 994,21                     | 5,79                      |
| Heilbronn . .           | 26 517                                                                                   | 27 188 <sup>(1)</sup>        | 53 705 <sup>(1)</sup>        | 153             | 114          | 267          | 995,05                     | 4,95                      |
| Leonberg . .            | 15 211                                                                                   | 16 895                       | 32 106                       | 36              | 59           | 95           | 997,05                     | 2,95                      |
| Ludwigsburg .           | 25 073                                                                                   | 21 932                       | 47 005                       | 92              | 56           | 148          | 926,86                     | 3,14                      |
| Marbach . .             | 12 931                                                                                   | 13 970                       | 26 901                       | 12              | 14           | 26           | 999,03                     | 0,97                      |
| Maulbronn . .           | 11 654                                                                                   | 11 987                       | 23 641                       | 72              | 23           | 95           | 996,00                     | 4,00                      |
| Neckarfulm . .          | 14 391                                                                                   | 15 192                       | 29 583                       | 28              | 22           | 50           | 998,31                     | 1,69                      |
| Stuttgart,Stadt         | 64 854 <sup>(1)</sup>                                                                    | 71 603 <sup>(1)</sup>        | 136 457 <sup>(s)</sup>       | 1 654           | 1 706        | 3 360        | 975,97                     | 24,03                     |
| Stuttgart, Amt          | 20 112                                                                                   | 21 588                       | 41 700                       | 79              | 39           | 118          | 997,18                     | 2,82                      |
| Vaihingen . .           | 10 756                                                                                   | 11 320                       | 22 076                       | 6               | 5            | 11           | 999,50                     | 0,50                      |
| Waiblingen . .          | 18 076                                                                                   | 13 995                       | 27 071                       | 42              | 20           | 62           | 997,71                     | 2,29                      |
| Weinsberg . .           | 11 964                                                                                   | 12 621                       | 24 585                       | 17              | 15           | 32           | 998,70                     | 1,30                      |
| <b>Neckarkreis . .</b>  | <b>320 260<sup>(1)</sup></b>                                                             | <b>339 519<sup>(1)</sup></b> | <b>659 779<sup>(1)</sup></b> | <b>2 746</b>    | <b>2 524</b> | <b>5 270</b> | <b>992,06</b>              | <b>7,92</b>               |
| Balingen . .            | 16 327                                                                                   | 18 790                       | 35 117                       | 36              | 39           | 75           | 997,87                     | 2,13                      |
| Calw . . . .            | 11 817                                                                                   | 13 495                       | 25 312                       | 48              | 48           | 96           | 996,22                     | 3,78                      |
| Freudenstadt .          | 15 200                                                                                   | 16 504                       | 31 704                       | 38              | 22           | 60           | 998,11                     | 1,89                      |
| Herrenberg . .          | 11 334                                                                                   | 12 915                       | 24 249                       | 11              | 12           | 23           | 999,05                     | 0,95                      |
| Horb . . . .            | 9 189                                                                                    | 10 936                       | 20 125                       | 18              | 8            | 26           | 998,71                     | 1,29                      |
| Nagold . . .            | 12 090                                                                                   | 13 634                       | 25 664                       | 32              | 24           | 56           | 997,82                     | 2,18                      |
| Neuenbürg . .           | 13 087                                                                                   | 13 857                       | 26 944                       | 33              | 36           | 69           | 997,45                     | 2,55                      |
| Nürtingen . .           | 12 836                                                                                   | 14 536                       | 27 372                       | 30              | 35           | 65           | 997,63                     | 2,37                      |
| Oberndorf . .           | 13 335 <sup>(1)</sup>                                                                    | 14 704                       | 28 039 <sup>(1)</sup>        | 225             | 169          | 394          | 986,14                     | 13,86                     |
| Reutlingen . .          | 20 266                                                                                   | 23 122                       | 43 388                       | 192             | 148          | 340          | 992,22                     | 7,78                      |
| Rottenburg . .          | 13 362                                                                                   | 14 392                       | 28 294                       | 31              | 26           | 57           | 997,99                     | 2,01                      |
| Rottweil . .            | 16 053                                                                                   | 17 148                       | 33 201                       | 97              | 45           | 142          | 995,74                     | 4,26                      |
| Spaichingen . .         | 8 053                                                                                    | 9 314                        | 17 367                       | 12              | 9            | 21           | 998,79                     | 1,21                      |
| Sulz . . . .            | 8 731                                                                                    | 9 800                        | 18 531                       | 22              | 14           | 36           | 998,06                     | 1,94                      |
| Tübingen . .            | 17 473                                                                                   | 18 477                       | 35 950                       | 95              | 38           | 133          | 996,31                     | 3,69                      |
| Tuttlingen . .          | 13 534                                                                                   | 13 893                       | 27 427                       | 122             | 64           | 186          | 993,26                     | 6,74                      |
| Urach . . . .           | 14 387                                                                                   | 16 393                       | 30 780                       | 47              | 44           | 91           | 997,05                     | 2,95                      |
| <b>Schwarzwaldkreis</b> | <b>227 014<sup>(1)</sup></b>                                                             | <b>252 450</b>               | <b>479 464<sup>(1)</sup></b> | <b>1 089</b>    | <b>781</b>   | <b>1 870</b> | <b>996,11</b>              | <b>3,89</b>               |

<sup>1)</sup> Mit Einfluß derjenigen Personen, deren Staatsangehörigkeit unermittelt geblieben

## am 1. Dezember 1890 nach der Staatsangehörigkeit.

| Oberämter              | Von der am 1. Dezember 1890 ortsanwesenden Bevölkerung sind nach der Staatsangehörigkeit |                                |                                |                 |              |               | Auf 1000 Einwohner kommen |                 |
|------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-----------------|--------------|---------------|---------------------------|-----------------|
|                        | Reichsangehörige <sup>1)</sup>                                                           |                                |                                | Reichsausländer |              |               | Reichsangehörige          | Reichsausländer |
|                        | m.                                                                                       | w.                             | zuf.                           | m.              | w.           | zuf.          |                           |                 |
| 1.                     | 2.                                                                                       | 3.                             | 4.                             | 5.              | 6.           | 7.            | 8.                        | 9.              |
| Aalen . . .            | 14 146                                                                                   | 15 203                         | 29 349                         | 40              | 36           | 76            | 997,42                    | 2,58            |
| Crailsheim . .         | 12 853                                                                                   | 13 543                         | 26 396                         | 33              | 16           | 49            | 998,15                    | 1,85            |
| Ellwangen . .          | 14 810 <sup>(i)</sup>                                                                    | 16 026                         | 30 836 <sup>(i)</sup>          | 27              | 18           | 45            | 998,54                    | 1,46            |
| Gaildorf . . .         | 11 542                                                                                   | 12 597                         | 24 139                         | 11              | 8            | 19            | 999,21                    | 0,79            |
| Gerabronn . .          | 14 536                                                                                   | 15 553                         | 30 089                         | 18              | 18           | 36            | 998,80                    | 1,20            |
| Gmünd . . . .          | 17 652 <sup>(v)</sup>                                                                    | 19 003 <sup>(i)</sup>          | 36 655 <sup>(v)</sup>          | 97              | 84           | 181           | 995,09                    | 4,91            |
| Hall . . . . .         | 14 420                                                                                   | 15 061                         | 29 481                         | 33              | 34           | 67            | 997,73                    | 2,27            |
| Heidenheim . .         | 17 980                                                                                   | 20 669                         | 38 649                         | 91              | 48           | 139           | 996,42                    | 3,58            |
| Künzelsau . .          | 14 247                                                                                   | 14 995 <sup>(v)</sup>          | 29 242 <sup>(v)</sup>          | 33              | 20           | 53            | 998,19                    | 1,81            |
| Mergentheim .          | 14 521                                                                                   | 14 697                         | 29 218                         | 22              | 18           | 40            | 998,63                    | 1,37            |
| Neresheim . .          | 10 006 <sup>(v)</sup>                                                                    | 11 095 <sup>(v)</sup>          | 21 191 <sup>(v)</sup>          | 62              | 30           | 92            | 995,68                    | 4,32            |
| Öhringen . . .         | 15 229                                                                                   | 15 801                         | 31 030                         | 22              | 20           | 42            | 998,65                    | 1,35            |
| Schorndorf . .         | 12 113                                                                                   | 13 413                         | 25 526                         | 26              | 26           | 52            | 997,97                    | 2,03            |
| Welzheim . . .         | 9 582                                                                                    | 10 695                         | 20 277                         | 14              | 8            | 22            | 998,92                    | 1,08            |
| <b>Jagdkreis . .</b>   | <b>193 727<sup>(v)</sup></b>                                                             | <b>208 351<sup>(v)</sup></b>   | <b>402 078<sup>(v)</sup></b>   | <b>529</b>      | <b>384</b>   | <b>913</b>    | <b>997,73</b>             | <b>2,27</b>     |
| Biberach . . .         | 16 614                                                                                   | 18 356                         | 34 970                         | 70              | 81           | 151           | 995,70                    | 4,30            |
| Blanzenau . .          | 9 514                                                                                    | 10 626                         | 20 140                         | 30              | 14           | 44            | 997,82                    | 2,18            |
| Ehingen . . . .        | 12 589                                                                                   | 13 880                         | 26 469                         | 42              | 44           | 86            | 996,76                    | 3,24            |
| Geislingen . .         | 14 978                                                                                   | 16 715                         | 31 688                         | 264             | 211          | 475           | 996,23                    | 14,77           |
| Göppingen . .          | 20 879                                                                                   | 23 542                         | 44 421                         | 242             | 191          | 433           | 990,35                    | 9,65            |
| Kirchheim . .          | 13 023                                                                                   | 14 817                         | 27 840                         | 56              | 45           | 101           | 996,39                    | 3,61            |
| Laupheim . . .         | 12 402                                                                                   | 13 767                         | 26 169                         | 18              | 28           | 46            | 998,25                    | 1,75            |
| Leutkirch . . .        | 11 983                                                                                   | 12 815 <sup>(i)</sup>          | 24 798 <sup>(i)</sup>          | 152             | 62           | 214           | 991,44                    | 8,56            |
| Münzingen . .          | 11 429                                                                                   | 12 749                         | 24 178                         | 15              | 21           | 36            | 998,51                    | 1,49            |
| Ravensburg . .         | 19 690                                                                                   | 18 878                         | 38 568                         | 531             | 365          | 896           | 977,30                    | 22,70           |
| Riedlingen . .         | 12 634                                                                                   | 14 202                         | 26 836                         | 35              | 30           | 65            | 997,58                    | 2,42            |
| Saulgau . . . .        | 13 296                                                                                   | 14 541                         | 27 837                         | 86              | 55           | 141           | 994,96                    | 5,04            |
| Tettngang . . .        | 11 379                                                                                   | 11 577                         | 22 956                         | 220             | 111          | 331           | 985,79                    | 14,21           |
| Ulm . . . . .          | 30 287                                                                                   | 28 000                         | 58 287                         | 226             | 115          | 341           | 994,18                    | 5,82            |
| Waldsee . . . .        | 12 985                                                                                   | 13 780                         | 26 765                         | 132             | 61           | 193           | 992,84                    | 7,16            |
| Wangen . . . .         | 10 296                                                                                   | 10 757                         | 21 053                         | 387             | 233          | 620           | 971,39                    | 28,61           |
| <b>Donaukreis . .</b>  | <b>233 973</b>                                                                           | <b>249 002<sup>(i)</sup></b>   | <b>482 975<sup>(i)</sup></b>   | <b>2 506</b>    | <b>1 667</b> | <b>4 173</b>  | <b>991,43</b>             | <b>8,57</b>     |
| <b>Württemberg</b>     | <b>974 974<sup>(i)</sup></b>                                                             | <b>1 019 322<sup>(v)</sup></b> | <b>2 024 296<sup>(v)</sup></b> | <b>6 870</b>    | <b>5 356</b> | <b>12 226</b> | <b>994,00</b>             | <b>6,00</b>     |
| <i>Deutsches Reich</i> | .                                                                                        | .                              | 48 995 199                     | .               | .            | 433 271       | 991,23                    | 8,77            |

ist, in Württemberg 24; vgl. die eingeklammerten Zahlen in den Spalten 2, 3 und 4.

## Überficht XIV. Die Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit mit

| Angehörigkeits-Staaten                                            | Von der am 1. Dezember 1890 ortsanwesenden |                |                |                  |                |                |
|-------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|----------------|----------------|------------------|----------------|----------------|
|                                                                   | Neckarkreis                                |                |                | Schwarzwaldkreis |                |                |
|                                                                   | m.                                         | w.             | zuf.           | m.               | w.             | zuf.           |
| 1.                                                                | 2.                                         | 3.             | 4.             | 5.               | 6.             | 7.             |
| <b>I. Deutsches Reich</b> . . . . .                               | <b>320 255</b>                             | <b>339 513</b> | <b>659 768</b> | <b>227 013</b>   | <b>252 450</b> | <b>479 463</b> |
| Belgien . . . . .                                                 | 24                                         | 14             | 38             | 4                | 3              | 7              |
| Bulgarien . . . . .                                               | 5                                          | 3              | 8              | —                | —              | —              |
| Dänemark . . . . .                                                | 32                                         | 10             | 42             | 1                | 2              | 3              |
| Frankreich . . . . .                                              | 61                                         | 65             | 126            | 16               | 10             | 26             |
| Griechenland . . . . .                                            | 7                                          | 4              | 11             | 3                | —              | 3              |
| Großbritannien und Irland . . . . .                               | 125                                        | 320            | 445            | 21               | 11             | 32             |
| Italien . . . . .                                                 | 198                                        | 90             | 288            | 105              | 66             | 171            |
| Liechtenstein . . . . .                                           | 2                                          | —              | 2              | 1                | —              | 1              |
| Luxemburg . . . . .                                               | 22                                         | 10             | 32             | 2                | —              | 2              |
| Niederlande . . . . .                                             | 54                                         | 36             | 90             | 10               | 10             | 20             |
| Österreich . . . . .                                              | 809                                        | 584            | 1 393          | 333              | 201            | 534            |
| Ungarn . . . . .                                                  | 129                                        | 80             | 209            | 25               | 7              | 32             |
| Portugal . . . . .                                                | —                                          | —              | —              | —                | —              | —              |
| Rumänien . . . . .                                                | 6                                          | 4              | 10             | —                | —              | —              |
| Rußland . . . . .                                                 | 108                                        | 157            | 265            | 14               | 9              | 23             |
| Schweden . . . . .                                                | 11                                         | 8              | 19             | 2                | 1              | 3              |
| Norwegen . . . . .                                                | 7                                          | 3              | 10             | —                | —              | —              |
| Schweiz . . . . .                                                 | 709                                        | 664            | 1 373          | 417              | 364            | 781            |
| Serbien . . . . .                                                 | 3                                          | 1              | 4              | 2                | —              | 2              |
| Spanien . . . . .                                                 | 2                                          | 2              | 4              | —                | —              | —              |
| Türkei . . . . .                                                  | 6                                          | 7              | 13             | 18               | —              | 18             |
| <b>II. Angehörige außerdeutscher europ. Staaten</b> . . . . .     | <b>2 320</b>                               | <b>2 062</b>   | <b>4 382</b>   | <b>974</b>       | <b>684</b>     | <b>1 658</b>   |
| Vereinigte Staaten von Amerika . . . . .                          | 371                                        | 416            | 787            | 101              | 96             | 197            |
| Argentinien . . . . .                                             | 10                                         | 2              | 12             | 1                | —              | 1              |
| Brafilien . . . . .                                               | 5                                          | 5              | 10             | 1                | —              | 1              |
| Canada . . . . .                                                  | 3                                          | 2              | 5              | —                | —              | —              |
| Chilo . . . . .                                                   | 17                                         | 14             | 31             | 1                | —              | 1              |
| Costa-Rica . . . . .                                              | 1                                          | —              | 1              | —                | —              | —              |
| Mexiko . . . . .                                                  | 4                                          | 4              | 8              | —                | —              | —              |
| Neu-Granada . . . . .                                             | —                                          | 2              | 2              | —                | —              | —              |
| Peru . . . . .                                                    | 3                                          | 4              | 7              | —                | —              | —              |
| Uruguay . . . . .                                                 | 1                                          | —              | 1              | —                | —              | —              |
| Venezuela . . . . .                                               | 1                                          | 2              | 3              | —                | —              | —              |
| <b>III. Angehörige amerikanischer Staaten</b> . . . . .           | <b>416</b>                                 | <b>451</b>     | <b>867</b>     | <b>104</b>       | <b>96</b>      | <b>200</b>     |
| Ägypten . . . . .                                                 | —                                          | —              | —              | 1                | 1              | 2              |
| <b>IV. Angehörige afrikanischer Staaten</b> . . . . .             | <b>—</b>                                   | <b>—</b>       | <b>—</b>       | <b>1</b>         | <b>1</b>       | <b>2</b>       |
| China . . . . .                                                   | —                                          | 2              | 2              | —                | —              | —              |
| Japan . . . . .                                                   | 2                                          | —              | 2              | 8                | —              | 8              |
| Indien . . . . .                                                  | 4                                          | 1              | 5              | 2                | —              | 2              |
| <b>V. Angehörige asiatischer Staaten</b> . . . . .                | <b>6</b>                                   | <b>3</b>       | <b>9</b>       | <b>10</b>        | <b>—</b>       | <b>10</b>      |
| Neu-Süd-Wales . . . . .                                           | 4                                          | 7              | 11             | —                | —              | —              |
| Süd-Australien . . . . .                                          | —                                          | 1              | 1              | —                | —              | —              |
| <b>VI. Angehörige australischer Staaten</b> . . . . .             | <b>4</b>                                   | <b>8</b>       | <b>12</b>      | <b>—</b>         | <b>—</b>       | <b>—</b>       |
| Summe III bis VI: Angehörige außereurop. Staaten                  | 426                                        | 462            | 888            | 115              | 97             | 212            |
| Summe II bis VI: Reichsausländer                                  | 2 746                                      | 2 524          | 5 270          | 1 089            | 781            | 1 870          |
| Personen, deren Staatsangehörigkeit nicht ermittelt ist . . . . . | 5                                          | 6              | 11             | 1                | —              | 1              |
| <b>Gesamtsumme</b> . . . . .                                      | <b>323 006</b>                             | <b>342 043</b> | <b>665 049</b> | <b>228 108</b>   | <b>253 231</b> | <b>481 334</b> |

**Unterfeldung der einzelnen Angehörigkeits-Staaten. — Nach Kreifen.**

| Bevölkerung gehören den in Spalte 1 bezeichneten Staaten an: |         |         |            |         |         |             |           |           | Angehörigkeits-Staaten     |
|--------------------------------------------------------------|---------|---------|------------|---------|---------|-------------|-----------|-----------|----------------------------|
| Jagdkreis                                                    |         |         | Donaukreis |         |         | Württemberg |           |           |                            |
| m.                                                           | w.      | zuf.    | m.         | w.      | zuf.    | m.          | w.        | zuf.      |                            |
| 8.                                                           | 9.      | 10.     | 11.        | 12.     | 13.     | 14.         | 15.       | 16.       | 1.                         |
| 193 722                                                      | 208 345 | 402 067 | 233 973    | 249 001 | 482 974 | 974 963     | 1 049 309 | 2 024 272 | <b>I. Deutsches Reich.</b> |
| 1                                                            | 1       | 2       | 8          | 9       | 17      | 37          | 27        | 64        | Belgien.                   |
| —                                                            | —       | —       | —          | —       | —       | 5           | 3         | 8         | Bulgarien.                 |
| 2                                                            | —       | 2       | 4          | 3       | 7       | 39          | 15        | 54        | Dänemark.                  |
| 10                                                           | 4       | 14      | 15         | 18      | 33      | 102         | 97        | 199       | Frankreich.                |
| —                                                            | —       | —       | —          | —       | —       | 10          | 4         | 14        | Griechenland.              |
| 16                                                           | 22      | 38      | 7          | 14      | 21      | 169         | 367       | 536       | Großbrit. u. Irland.       |
| 48                                                           | 17      | 65      | 165        | 31      | 196     | 516         | 204       | 720       | Italien.                   |
| —                                                            | —       | —       | 6          | 1       | 7       | 9           | 1         | 10        | Liechtenstein.             |
| 1                                                            | —       | 1       | 5          | 3       | 8       | 30          | 13        | 43        | Luxemburg.                 |
| 7                                                            | 4       | 11      | 3          | 2       | 5       | 74          | 52        | 126       | Niederlande.               |
| 221                                                          | 127     | 348     | 1 267      | 846     | 2 113   | 2 630       | 1 758     | 4 388     | Österreich. }              |
| 29                                                           | 16      | 45      | 47         | 18      | 65      | 230         | 121       | 351       | Ungarn. }                  |
| —                                                            | —       | —       | —          | —       | —       | —           | —         | —         | Portugal.                  |
| 1                                                            | 1       | 2       | —          | 1       | 1       | 7           | 6         | 13        | Rumänien.                  |
| 6                                                            | 5       | 11      | 16         | 21      | 37      | 144         | 192       | 336       | Rußland.                   |
| 1                                                            | —       | 1       | 7          | 2       | 9       | 21          | 11        | 32        | Schweden. }                |
| 4                                                            | 2       | 6       | —          | —       | —       | 11          | 5         | 16        | Norwegen. }                |
| 121                                                          | 125     | 246     | 896        | 618     | 1 544   | 2 143       | 1 801     | 3 944     | Schweiz.                   |
| —                                                            | —       | —       | 4          | —       | 4       | 9           | 1         | 10        | Serbien.                   |
| —                                                            | —       | —       | —          | 1       | 1       | 2           | 3         | 5         | Spanien.                   |
| 1                                                            | —       | 1       | 1          | —       | 1       | 26          | 7         | 33        | Türkei.                    |
| 469                                                          | 321     | 793     | 2 451      | 1 618   | 4 069   | 6 214       | 4 688     | 10 902    | <b>Summe II.</b>           |
| 59                                                           | 57      | 116     | 53         | 49      | 102     | 584         | 618       | 1 202     | Ver. St. v. Amerika.       |
| —                                                            | 2       | 2       | 1          | —       | 1       | 12          | 4         | 16        | Argentinien.               |
| 1                                                            | 1       | 2       | —          | —       | —       | 7           | 6         | 13        | Brafilien.                 |
| —                                                            | —       | —       | —          | —       | —       | 3           | 2         | 5         | Canada.                    |
| —                                                            | —       | —       | —          | —       | —       | 18          | 14        | 32        | Chile.                     |
| —                                                            | —       | —       | —          | —       | —       | 1           | —         | 1         | Costa-Rica.                |
| —                                                            | —       | —       | —          | —       | —       | 4           | 4         | 8         | Mexiko.                    |
| —                                                            | —       | —       | —          | —       | —       | —           | 2         | 2         | Neu-Granada.               |
| —                                                            | —       | —       | 1          | —       | 1       | 4           | 4         | 8         | Peru.                      |
| —                                                            | —       | —       | —          | —       | —       | 1           | —         | 1         | Uruguay.                   |
| —                                                            | —       | —       | —          | —       | —       | 1           | 2         | 3         | Venezuela.                 |
| 60                                                           | 60      | 120     | 55         | 49      | 104     | 635         | 656       | 1 291     | <b>Summe III.</b>          |
| —                                                            | —       | —       | —          | —       | —       | 1           | 1         | 2         | Ägypten.                   |
| —                                                            | —       | —       | —          | —       | —       | 1           | 1         | 2         | <b>Summe IV.</b>           |
| —                                                            | —       | —       | —          | —       | —       | —           | 2         | 2         | China.                     |
| —                                                            | —       | —       | —          | —       | —       | 10          | —         | 10        | Japan.                     |
| —                                                            | —       | —       | —          | —       | —       | 6           | 1         | 7         | Indien.                    |
| —                                                            | —       | —       | —          | —       | —       | 16          | 3         | 19        | <b>Summe V.</b>            |
| —                                                            | —       | —       | —          | —       | —       | 4           | 7         | 11        | Neu-Süd-Wales.             |
| —                                                            | —       | —       | —          | —       | —       | —           | 1         | 1         | Süd-Australien.            |
| —                                                            | —       | —       | —          | —       | —       | 4           | 8         | 12        | <b>Summe VI.</b>           |
| 60                                                           | 60      | 120     | 55         | 49      | 104     | 656         | 668       | 1 324     | <b>Summe III bis VI.</b>   |
| 529                                                          | 384     | 913     | 2 506      | 1 667   | 4 173   | 6 870       | 5 356     | 12 226    | <b>Summe II bis VI.</b>    |
| 5                                                            | 6       | 11      | —          | 1       | 1       | 11          | 13        | 24        | Nicht ermittelt.           |
| 191 256                                                      | 208 735 | 402 991 | 236 479    | 250 669 | 487 148 | 981 844     | 1 054 678 | 2 036 522 | <b>Gesamtsumme.</b>        |

## Überficht XV. Die Bevölkerung der einzelnen Ober-

| Oberämter                | Von der am 1. Dezember 1890 ortsanwendenden Bevölkerung<br>sind geboren |                |                |                                       |               |               |                  |                         |                           |                      | Von 1000 Einwohnern<br>sind geboren |          |                                              |                               |                                                                          |  |
|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|---------------------------------------|---------------|---------------|------------------|-------------------------|---------------------------|----------------------|-------------------------------------|----------|----------------------------------------------|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|--|
|                          | in Württemberg                                                          |                |                | in andern deutlichen<br>Bundesstaaten |               |               | im Reichsausland |                         |                           | un-<br>bekannt<br>wo |                                     |          | in<br>andern<br>Bun-<br>des-<br>staa-<br>ten | im<br>Reichs-<br>aus-<br>land | über-<br>haupt<br>außer-<br>halb<br>Würt-<br>tem-<br>bergs <sup>1)</sup> |  |
|                          | m.                                                                      | w.             | zuf.           | m.                                    | w.            | zuf.          | m.               | w.                      | zuf.                      | m.                   | w.                                  | zuf.     | 14.                                          | 15.                           | 16.                                                                      |  |
| 1.                       | 2.                                                                      | 3.             | 4.             | 5.                                    | 6.            | 7.            | 8.               | 9.                      | 10.                       | 11.                  | 12.                                 | 13.      | 14.                                          | 15.                           | 16.                                                                      |  |
| Baeknang . . .           | 14 010                                                                  | 15 135         | 29 145         | 210                                   | 97            | 307           | 67               | 28                      | 95                        | —                    | —                                   | —        | 10,39                                        | 3,22                          | 13,61                                                                    |  |
| Befigheim . . .          | 13 252                                                                  | 14 496         | 27 748         | 205                                   | 138           | 343           | 55               | 34                      | 89                        | —                    | —                                   | —        | 12,17                                        | 3,16                          | 15,33                                                                    |  |
| Böblingen . . .          | 12 718                                                                  | 13 957         | 26 675         | 121                                   | 62            | 183           | 33               | 27                      | 60                        | —                    | —                                   | —        | 6,80                                         | 2,23                          | 9,03                                                                     |  |
| Brackenheim . . .        | 11 493                                                                  | 12 202         | 23 695         | 128                                   | 153           | 311           | 15               | 18                      | 33                        | —                    | —                                   | —        | 12,94                                        | 1,37                          | 14,31                                                                    |  |
| Cannstatt . . .          | 21 110                                                                  | 23 251         | 44 361         | 959                                   | 720           | 1 679         | 223              | 233                     | 456                       | —                    | —                                   | —        | 36,11                                        | 9,81                          | 45,92                                                                    |  |
| Eßlingen . . .           | 18 813                                                                  | 20 545         | 39 358         | 650                                   | 428           | 1 088         | 184              | 125                     | 309                       | —                    | —                                   | —        | 27,17                                        | 7,53                          | 34,75                                                                    |  |
| Heilbronn . . .          | 24 741                                                                  | 25 916         | 50 657         | 1 740                                 | 1 240         | 2 980         | 189              | 146                     | 335                       | —                    | —                                   | —        | 55,21                                        | 6,21                          | 61,42                                                                    |  |
| Leonberg . . .           | 14 987                                                                  | 16 682         | 31 669         | 207                                   | 181           | 388           | 53               | 91                      | 144                       | —                    | —                                   | —        | 12,05                                        | 4,47                          | 16,52                                                                    |  |
| Indwigsburg . . .        | 23 817                                                                  | 21 392         | 45 209         | 1 204                                 | 486           | 1 690         | 144              | 110                     | 254                       | —                    | —                                   | —        | 35,84                                        | 5,39                          | 41,23                                                                    |  |
| Marbach . . .            | 12 839                                                                  | 13 868         | 26 707         | 82                                    | 85            | 167           | 22               | 31                      | 53                        | —                    | —                                   | —        | 6,20                                         | 1,97                          | 8,17                                                                     |  |
| Maulbronn . . .          | 11 344                                                                  | 11 709         | 23 053         | 299                                   | 271           | 570           | 83               | 30                      | 113                       | —                    | —                                   | —        | 24,01                                        | 4,76                          | 28,77                                                                    |  |
| Neckarfulm . . .         | 13 808                                                                  | 14 504         | 28 312         | 583                                   | 687           | 1 270         | 28               | 23                      | 51                        | —                    | —                                   | —        | 42,86                                        | 1,72                          | 44,58                                                                    |  |
| Stuttgart, Stadt . . .   | 57 503                                                                  | 66 286         | 123 789        | 7 358                                 | 5 195         | 12 553        | 1 647            | 1 828                   | 3 475                     | —                    | —                                   | —        | 89,78                                        | 24,85                         | 114,64                                                                   |  |
| Stuttgart, Amt . . .     | 19 721                                                                  | 21 350         | 41 071         | 367                                   | 226           | 593           | 103              | 51                      | 154                       | —                    | —                                   | —        | 14,18                                        | 3,68                          | 17,86                                                                    |  |
| Vaihingen . . .          | 10 652                                                                  | 11 220         | 21 872         | 96                                    | 85            | 181           | 14               | 20                      | 34                        | —                    | —                                   | —        | 8,19                                         | 1,54                          | 9,73                                                                     |  |
| Waiblingen . . .         | 12 948                                                                  | 13 888         | 26 836         | 124                                   | 99            | 223           | 46               | 28                      | 74                        | —                    | —                                   | —        | 8,22                                         | 2,73                          | 10,95                                                                    |  |
| Weinsberg . . .          | 11 874                                                                  | 12 512         | 24 386         | 82                                    | 97            | 179           | 22               | 22                      | 44                        | 3                    | 5                                   | 8        | 7,27                                         | 1,79                          | 9,38                                                                     |  |
| <b>Neckarkreis . . .</b> | <b>305 630</b>                                                          | <b>328 913</b> | <b>634 543</b> | <b>14 445</b>                         | <b>10 280</b> | <b>21 725</b> | <b>2 928</b>     | <b>2 845</b>            | <b>5 773</b>              | <b>3</b>             | <b>5</b>                            | <b>8</b> | <b>37,18</b>                                 | <b>8,68</b>                   | <b>45,87</b>                                                             |  |
| Balingen . . .           | 15 958                                                                  | 18 466         | 34 424         | 342                                   | 304           | 646           | 63               | 59                      | 122                       | —                    | —                                   | —        | 18,36                                        | 3,47                          | 21,82                                                                    |  |
| Calw . . .               | 11 602                                                                  | 13 327         | 24 929         | 217                                   | 177           | 394           | 46               | 39                      | 85                        | —                    | —                                   | —        | 15,51                                        | 3,35                          | 18,85                                                                    |  |
| Freudenstadt . . .       | 14 992                                                                  | 16 342         | 31 334         | 186                                   | 154           | 340           | 60               | 30                      | 90                        | —                    | —                                   | —        | 10,70                                        | 2,83                          | 13,54                                                                    |  |
| Herrnberg . . .          | 11 275                                                                  | 12 863         | 24 138         | 54                                    | 44            | 98            | 16               | 20                      | 36                        | —                    | —                                   | —        | 4,04                                         | 1,48                          | 5,52                                                                     |  |
| Horb . . .               | 8 968                                                                   | 10 609         | 19 577         | 205                                   | 314           | 519           | 34               | 21                      | 55                        | —                    | —                                   | —        | 25,76                                        | 2,73                          | 28,48                                                                    |  |
| Nagold . . .             | 11 944                                                                  | 13 539         | 25 483         | 82                                    | 84            | 166           | 36               | 35                      | 71                        | —                    | —                                   | —        | 6,45                                         | 2,76                          | 9,21                                                                     |  |
| Neuenbürg . . .          | 12 782                                                                  | 13 523         | 26 305         | 306                                   | 344           | 650           | 32               | 26                      | 58                        | —                    | —                                   | —        | 24,06                                        | 2,15                          | 26,21                                                                    |  |
| Nürtingen . . .          | 12 746                                                                  | 14 467         | 27 213         | 84                                    | 72            | 156           | 36               | 32 <sup>7)</sup>        | 68 <sup>7)</sup>          | —                    | —                                   | —        | 5,69                                         | 2,48                          | 8,16                                                                     |  |
| Oberndorf . . .          | 12 383                                                                  | 13 960         | 26 343         | 981                                   | 792           | 1 773         | 195              | 121                     | 316                       | 1                    | —                                   | —        | 62,36                                        | 11,11                         | 73,51                                                                    |  |
| Reutlingen . . .         | 19 540                                                                  | 22 647         | 42 187         | 729                                   | 464           | 1 193         | 189              | 159                     | 348                       | —                    | —                                   | —        | 27,28                                        | 7,96                          | 35,24                                                                    |  |
| Rottenburg . . .         | 13 224                                                                  | 14 805         | 28 029         | 140                                   | 116           | 256           | 28               | 37                      | 65                        | 1                    | —                                   | —        | 9,03                                         | 2,29                          | 11,36                                                                    |  |
| Rottweil . . .           | 15 211                                                                  | 16 632         | 31 843         | 820                                   | 489           | 1 309         | 119              | 72                      | 191                       | —                    | —                                   | —        | 39,26                                        | 5,73                          | 44,99                                                                    |  |
| Spaichingen . . .        | 7 942                                                                   | 9 201          | 17 143         | 101                                   | 99            | 200           | 22               | 23                      | 45                        | —                    | —                                   | —        | 11,50                                        | 2,59                          | 14,09                                                                    |  |
| Salz . . .               | 8 650                                                                   | 9 703          | 18 353         | 77                                    | 84            | 161           | 26               | 27                      | 53                        | —                    | —                                   | —        | 8,67                                         | 2,85                          | 11,53                                                                    |  |
| Tübingen . . .           | 16 735                                                                  | 18 065         | 34 790         | 650                                   | 368           | 1 048         | 153              | 92                      | 243                       | —                    | —                                   | —        | 29,04                                        | 6,79                          | 35,83                                                                    |  |
| Tuttlingen . . .         | 12 842                                                                  | 13 443         | 26 285         | 669                                   | 426           | 1 095         | 145              | 88                      | 233                       | —                    | —                                   | —        | 39,66                                        | 8,44                          | 48,09                                                                    |  |
| Urach . . .              | 14 210                                                                  | 16 284         | 30 494         | 165                                   | 98            | 263           | 59               | 55                      | 114                       | —                    | —                                   | —        | 8,52                                         | 3,69                          | 12,21                                                                    |  |
| <b>Schwarzwaldkreis</b>  | <b>221 001</b>                                                          | <b>247 866</b> | <b>468 870</b> | <b>5 838</b>                          | <b>4 429</b>  | <b>10 267</b> | <b>1 269</b>     | <b>936<sup>7)</sup></b> | <b>2 195<sup>7)</sup></b> | <b>2</b>             | <b>—</b>                            | <b>2</b> | <b>21,33</b>                                 | <b>4,56</b>                   | <b>25,89</b>                                                             |  |

1) Einschließlich der Personen mit unbekanntem Geburtsort (Spalte 11, 12 und 13). —

Ämter am 1. Dezember 1890 nach dem Geburtsort.

| Oberämter                          | Von der am 1. Dezember 1890 ortsanwesenden Bevölkerung<br>find geboren |                  |                  |                                      |               |               |                       |              |               |                      | Von 1000 Einwohnern<br>find geboren          |                               |                                                                                |              |              |
|------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|--------------------------------------|---------------|---------------|-----------------------|--------------|---------------|----------------------|----------------------------------------------|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|
|                                    | in Württemberg                                                         |                  |                  | in andern deutschen<br>Bundesstaaten |               |               | im Reichsausland      |              |               | un-<br>bekannt<br>wo | in<br>andern<br>Bun-<br>des-<br>staa-<br>ten | im<br>Reichs-<br>aus-<br>land | über-<br>haupt<br>anber-<br>halb<br>Würt-<br>tembergs <sup>1)</sup>            |              |              |
|                                    | m.                                                                     | w.               | zuf.             | m.                                   | w.            | zuf.          | m.                    | w.           | zuf.          | m. w. zuf.           | 14.                                          | 15.                           | 16.                                                                            |              |              |
| 1.                                 | 2.                                                                     | 3.               | 4.               | 5.                                   | 6.            | 7.            | 8.                    | 9.           | 10.           | 11. 12. 13.          | 14.                                          | 15.                           | 16.                                                                            |              |              |
| Aalen . . .                        | 13 934                                                                 | 15 001           | 28 935           | 204                                  | 199           | 403           | 48                    | 39           | 87            | —                    | —                                            | 13,70                         | 2,96                                                                           | 16,65        |              |
| Crailsheim . .                     | 12 279                                                                 | 12 990           | 25 269           | 569                                  | 559           | 1 128         | 38                    | 10           | 48            | —                    | —                                            | 42,65                         | 1,82                                                                           | 44,47        |              |
| Ellwangen . .                      | 14 401                                                                 | 15 536           | 29 937           | 415                                  | 495           | 910           | 21                    | 13           | 34            | —                    | —                                            | 29,47                         | 1,10                                                                           | 30,57        |              |
| Gaildorf . . .                     | 11 471                                                                 | 12 538           | 24 009           | 55                                   | 43            | 98            | 27                    | 24           | 51            | —                    | —                                            | 4,06                          | 2,11                                                                           | 6,17         |              |
| Gerabronn . .                      | 13 848                                                                 | 14 866           | 28 714           | 680                                  | 684           | 1 364         | 23                    | 21           | 44            | 3                    | 3                                            | 45,28                         | 1,46                                                                           | 46,84        |              |
| Gmünd . . .                        | 17 157                                                                 | 18 701           | 35 858           | 502                                  | 323           | 825           | 90                    | 63           | 153           | —                    | —                                            | 22,40                         | 4,15                                                                           | 26,55        |              |
| Hall . . .                         | 14 081                                                                 | 14 855           | 28 936           | 330                                  | 199           | 529           | 42                    | 41           | 83            | —                    | —                                            | 17,90                         | 2,81                                                                           | 20,71        |              |
| Heidenheim . .                     | 17 553                                                                 | 20 266           | 37 819           | 436                                  | 403           | 839           | 82                    | 48           | 130           | —                    | —                                            | 21,63                         | 3,35                                                                           | 24,98        |              |
| Künzelsau . .                      | 14 007                                                                 | 14 710           | 28 717           | 237                                  | 275           | 512           | 36                    | 28           | 64            | 2                    | 2                                            | 17,48                         | 2,18                                                                           | 19,73        |              |
| Mergontheim .                      | 13 650                                                                 | 13 724           | 27 374           | 866                                  | 967           | 1 833         | 27                    | 24           | 51            | —                    | —                                            | 62,65                         | 1,74                                                                           | 64,39        |              |
| Neresheim . .                      | 9 737                                                                  | 10 555           | 20 292           | 361                                  | 546           | 907           | 60                    | 24           | 84            | —                    | —                                            | 42,62                         | 3,95                                                                           | 46,56        |              |
| Öhringen . . .                     | 15 024                                                                 | 15 607           | 30 631           | 193                                  | 189           | 382           | 34                    | 25           | 59            | —                    | —                                            | 12,29                         | 1,90                                                                           | 14,19        |              |
| Schorndorf . .                     | 12 016                                                                 | 13 311           | 25 327           | 92                                   | 77            | 169           | 31                    | 51           | 82            | —                    | —                                            | 6,61                          | 3,21                                                                           | 9,81         |              |
| Welzheim . . .                     | 9 544                                                                  | 10 651           | 20 195           | 35                                   | 38            | 73            | 17                    | 14           | 31            | —                    | —                                            | 3,60                          | 1,53                                                                           | 5,12         |              |
| <b>Jagdkreis . .</b>               | <b>188 702</b>                                                         | <b>203 311</b>   | <b>392 013</b>   | <b>4 975</b>                         | <b>4 997</b>  | <b>9 972</b>  | <b>576</b>            | <b>425</b>   | <b>1 001</b>  | <b>3</b>             | <b>2</b>                                     | <b>5</b>                      | <b>24,74</b>                                                                   | <b>2,48</b>  | <b>27,24</b> |
| Biberach . . .                     | 16 192                                                                 | 18 004           | 34 196           | 427                                  | 367           | 794           | 65                    | 66           | 131           | —                    | —                                            | 22,61                         | 3,73                                                                           | 26,34        |              |
| Blanbeuren . .                     | 9 347                                                                  | 10 516           | 19 863           | 150                                  | 107           | 257           | 47                    | 17           | 64            | —                    | —                                            | 12,73                         | 3,17                                                                           | 15,90        |              |
| Ehingen . . .                      | 12 386                                                                 | 13 717           | 26 103           | 199                                  | 178           | 377           | 46                    | 29           | 75            | —                    | —                                            | 14,20                         | 2,82                                                                           | 17,02        |              |
| Geislingen . .                     | 14 568                                                                 | 16 526           | 31 094           | 457                                  | 285           | 742           | 212                   | 115          | 327           | —                    | —                                            | 23,07                         | 10,17                                                                          | 33,24        |              |
| Göppingen . .                      | 20 161                                                                 | 23 095           | 43 256           | 737                                  | 461           | 1 198         | 223                   | 177          | 400           | —                    | —                                            | 26,71                         | 8,92                                                                           | 35,63        |              |
| Kirchheim . . .                    | 12 870                                                                 | 14 685           | 27 555           | 144                                  | 123           | 267           | 65                    | 54           | 119           | —                    | —                                            | 9,56                          | 4,26                                                                           | 13,81        |              |
| Laupheim . . .                     | 12 111                                                                 | 13 432           | 25 543           | 285                                  | 343           | 628           | 24                    | 20           | 44            | —                    | —                                            | 23,96                         | 1,68                                                                           | 25,63        |              |
| Leutkirch . . .                    | 11 254                                                                 | 11 975           | 23 229           | 721                                  | 820           | 1 541         | 160                   | 82           | 242           | —                    | —                                            | 61,61                         | 9,68                                                                           | 71,29        |              |
| Münzingen . .                      | 11 303                                                                 | 12 653           | 23 956           | 115                                  | 95            | 210           | 26                    | 22           | 48            | —                    | —                                            | 8,67                          | 1,98                                                                           | 10,65        |              |
| Ravensburg . .                     | 18 563                                                                 | 18 106           | 36 669           | 1 166                                | 779           | 1 945         | 492                   | 358          | 850           | —                    | —                                            | 49,29                         | 21,54                                                                          | 70,82        |              |
| Riedlingen . .                     | 12 425                                                                 | 13 947           | 26 372           | 214                                  | 257           | 471           | 30                    | 28           | 58            | —                    | —                                            | 17,51                         | 2,16                                                                           | 19,66        |              |
| Saulgau . . .                      | 12 831                                                                 | 13 956           | 26 787           | 464                                  | 566           | 1 030         | 87                    | 74           | 161           | —                    | —                                            | 36,81                         | 5,75                                                                           | 42,57        |              |
| Tettwang . . .                     | 10 744                                                                 | 10 991           | 21 735           | 621                                  | 561           | 1 182         | 233                   | 136          | 369           | 1                    | 1                                            | 50,76                         | 15,85                                                                          | 66,65        |              |
| Ulm . . .                          | 27 892                                                                 | 26 151           | 54 043           | 2 362                                | 1 783         | 4 145         | 259                   | 181          | 440           | —                    | —                                            | 70,70                         | 7,50                                                                           | 78,20        |              |
| Waldeck . . .                      | 12 752                                                                 | 13 611           | 26 363           | 206                                  | 162           | 368           | 159                   | 68           | 227           | —                    | —                                            | 13,65                         | 8,42                                                                           | 22,07        |              |
| Wangen . . .                       | 9 297                                                                  | 9 830            | 19 127           | 1 016                                | 971           | 1 987         | 370                   | 189          | 559           | —                    | —                                            | 91,68                         | 25,79                                                                          | 117,47       |              |
| <b>Donaukreis . .</b>              | <b>224 696</b>                                                         | <b>241 195</b>   | <b>465 891</b>   | <b>9 284</b>                         | <b>7 858</b>  | <b>17 142</b> | <b>2 498</b>          | <b>1 616</b> | <b>4 114</b>  | <b>1</b>             | <b>1</b>                                     | <b>35,19</b>                  | <b>8,45</b>                                                                    | <b>43,64</b> |              |
| <b>Württemberg</b>                 | <b>940 032</b>                                                         | <b>1 021 285</b> | <b>1 961 317</b> | <b>34 542</b>                        | <b>27 564</b> | <b>62 106</b> | <b>7 261</b>          | <b>5 822</b> | <b>13 083</b> | <b>9</b>             | <b>7</b>                                     | <b>16</b>                     | <b>30,50</b>                                                                   | <b>6,42</b>  | <b>36,93</b> |
| <i>Im Deutschen Reich geboren:</i> |                                                                        |                  |                  |                                      |               |               |                       |              |               |                      |                                              |                               |                                                                                |              |              |
| <i>Deutsches Reich</i>             | 48 909 960 <sup>2)</sup>                                               |                  |                  |                                      |               |               | 518 510 <sup>4)</sup> |              |               | 10,49 <sup>4)</sup>  |                                              |                               | <small>Ueber-<br/>anberh.<br/>des Zähl-<br/>ungs-<br/>staats<br/>geb.:</small> |              |              |

<sup>1)</sup> Hierunter 1 auf See geborene Person. — <sup>2)</sup> Näheres ist durchs Reich noch nicht veröffentlicht. — <sup>3)</sup> Einschließlich der Personen mit unbekanntem Geburtsort und der auf See Geborenen.

## Übersicht XVI. Die Bevölkerung nach dem Geburtsort mit

| Geburtsländer                                      | Von der am 1. Dez. 1890 ortsanwesenden Bevölkerung |                |                |                  |                |                |
|----------------------------------------------------|----------------------------------------------------|----------------|----------------|------------------|----------------|----------------|
|                                                    | Neckarkreis                                        |                |                | Schwarzwaldkreis |                |                |
|                                                    | m.                                                 | w.             | zuf.           | m.               | w.             | zuf.           |
| 1.                                                 | 2.                                                 | 3.             | 4.             | 5.               | 6.             | 7.             |
| <b>I. Württemberg . . . . .</b>                    | <b>305 630</b>                                     | <b>328 913</b> | <b>634 543</b> | <b>221 004</b>   | <b>247 866</b> | <b>468 870</b> |
| Preußen, und zwar:                                 |                                                    |                |                |                  |                |                |
| Provinz Ostpreußen . . . . .                       | 155                                                | 57             | 212            | 32               | 18             | 50             |
| " Westpreußen . . . . .                            | 76                                                 | 25             | 101            | 18               | 8              | 26             |
| Stadtkreis Berlin . . . . .                        | 201                                                | 131            | 332            | 33               | 21             | 54             |
| Provinz Brandenburg . . . . .                      | 258                                                | 74             | 332            | 55               | 12             | 67             |
| " Pommern . . . . .                                | 164                                                | 62             | 226            | 34               | 14             | 48             |
| " Posen . . . . .                                  | 95                                                 | 29             | 124            | 17               | 6              | 23             |
| " Schlefien . . . . .                              | 408                                                | 140            | 548            | 138              | 52             | 190            |
| " Sachsen . . . . .                                | 453                                                | 152            | 605            | 126              | 60             | 186            |
| " Schleswig-Holstein . . . . .                     | 79                                                 | 53             | 132            | 23               | 9              | 32             |
| " Hannover . . . . .                               | 261                                                | 109            | 370            | 61               | 20             | 81             |
| " Westfalen . . . . .                              | 193                                                | 124            | 317            | 69               | 15             | 84             |
| " Hessen-Nassau . . . . .                          | 722                                                | 556            | 1 278          | 132              | 73             | 205            |
| " Rheinland . . . . .                              | 679                                                | 477            | 1 156          | 155              | 80             | 235            |
| Hohenzollern . . . . .                             | 416                                                | 392            | 808            | 360              | 444            | 804            |
| Königr. Preußen im ganzen                          | 4 160                                              | 2 881          | 6 541          | 1 743            | 1 342          | 3 085          |
| Bayern . . . . .                                   | 3 247                                              | 2 465          | 5 712          | 845              | 543            | 1 388          |
| Sachsen . . . . .                                  | 686                                                | 264            | 950            | 142              | 49             | 191            |
| Baden . . . . .                                    | 4 415                                              | 3 926          | 8 341          | 2 576            | 2 213          | 4 789          |
| Hessen . . . . .                                   | 744                                                | 571            | 1 315          | 161              | 97             | 258            |
| Mecklenburg-Schwerin . . . . .                     | 70                                                 | 23             | 93             | 16               | 3              | 19             |
| Sachsen-Welmar . . . . .                           | 106                                                | 42             | 148            | 24               | 10             | 34             |
| Mecklenburg-Strelitz . . . . .                     | 15                                                 | 2              | 17             | 3                | —              | 3              |
| Oldenburg . . . . .                                | 40                                                 | 29             | 69             | 16               | 7              | 23             |
| Braunschweig . . . . .                             | 67                                                 | 32             | 99             | 13               | 2              | 15             |
| Sachsen-Meinigen . . . . .                         | 82                                                 | 55             | 137            | 20               | 7              | 27             |
| Sachsen-Altenburg . . . . .                        | 40                                                 | 14             | 54             | 7                | 1              | 8              |
| Sachsen-Coburg-Gotha . . . . .                     | 69                                                 | 30             | 99             | 18               | 8              | 26             |
| Anhalt . . . . .                                   | 49                                                 | 11             | 60             | 14               | —              | 14             |
| Schwarzburg-Sondershausen . . . . .                | 30                                                 | 11             | 41             | 7                | 1              | 8              |
| Schwarzburg-Rudolstadt . . . . .                   | 38                                                 | 15             | 53             | 2                | 2              | 4              |
| Waldeck . . . . .                                  | 9                                                  | 6              | 15             | 1                | 1              | 2              |
| Reuß älterer Linie . . . . .                       | 19                                                 | 9              | 28             | 3                | 1              | 4              |
| Reuß jüngerer Linie . . . . .                      | 33                                                 | 16             | 49             | 8                | —              | 8              |
| Schaumburg-Lippe . . . . .                         | 6                                                  | 3              | 9              | 2                | —              | 2              |
| Lippe . . . . .                                    | 5                                                  | 6              | 11             | 8                | —              | 8              |
| Lübeck . . . . .                                   | 32                                                 | 14             | 46             | 5                | 2              | 7              |
| Bremen . . . . .                                   | 36                                                 | 29             | 65             | 10               | 3              | 13             |
| Hamburg . . . . .                                  | 92                                                 | 62             | 154            | 30               | 8              | 38             |
| Elfaß-Lothringen . . . . .                         | 355                                                | 264            | 619            | 164              | 129            | 293            |
| <b>II. Andere deutsche Bundesstaaten . . . . .</b> | <b>14 445</b>                                      | <b>10 280</b>  | <b>24 725</b>  | <b>5 838</b>     | <b>4 429</b>   | <b>10 267</b>  |
| <b>Summe I und II: Deutsches Reich . . . . .</b>   | <b>320 075</b>                                     | <b>339 193</b> | <b>659 268</b> | <b>226 842</b>   | <b>252 295</b> | <b>479 137</b> |

Untercheidung der einzelnen Geburtsländer. — Nach Kreifen.

| sind in den in Spalte 1 bezeichneten Ländern (bezw. Landesteilen) geboren: |         |         |            |         |         |             |           |           | Geburts-<br>länder |
|----------------------------------------------------------------------------|---------|---------|------------|---------|---------|-------------|-----------|-----------|--------------------|
| Jagdkreis                                                                  |         |         | Donaukreis |         |         | Württemberg |           |           |                    |
| m.                                                                         | w.      | zuf.    | m.         | w.      | zuf.    | m.          | w.        | zuf.      |                    |
| 8.                                                                         | 9.      | 10.     | 11.        | 12.     | 13.     | 14.         | 15.       | 16.       | 1.                 |
| 188 702                                                                    | 203 311 | 392 013 | 224 696    | 241 195 | 465 891 | 940 032     | 1 021 285 | 1 961 317 | I. Württemberg.    |
| 16                                                                         | 8       | 19      | 49         | 11      | 60      | 252         | 89        | 341       | Preußen:           |
| 7                                                                          | 2       | 9       | 31         | 8       | 39      | 132         | 43        | 175       | Prov. Ostpr.       |
| 20                                                                         | 9       | 29      | 55         | 27      | 82      | 309         | 188       | 497       | „ Westpr.          |
| 37                                                                         | 6       | 43      | 120        | 17      | 137     | 470         | 169       | 579       | Stdt. Berlin.      |
| 21                                                                         | 3       | 24      | 55         | 16      | 71      | 274         | 95        | 369       | Prov. Brandbg.     |
| 10                                                                         | 5       | 15      | 36         | 17      | 53      | 158         | 57        | 215       | „ Pomm.            |
| 48                                                                         | 14      | 62      | 177        | 60      | 237     | 771         | 266       | 1 037     | „ Pofen.           |
| 64                                                                         | 26      | 90      | 172        | 83      | 205     | 815         | 271       | 1 086     | „ Schlef.          |
| 6                                                                          | 2       | 8       | 31         | 11      | 42      | 139         | 75        | 214       | „ Sachfen.         |
| 32                                                                         | 12      | 44      | 74         | 34      | 108     | 428         | 175       | 603       | „ Schl.-Holf.      |
| 28                                                                         | 17      | 45      | 57         | 18      | 75      | 347         | 174       | 521       | „ Hann.            |
| 104                                                                        | 84      | 188     | 139        | 110     | 249     | 1 097       | 823       | 1 920     | „ Westf.           |
| 76                                                                         | 48      | 124     | 206        | 130     | 336     | 1 116       | 735       | 1 851     | „ Heff.-Naß.       |
| 73                                                                         | 73      | 146     | 890        | 1 027   | 1 917   | 2 229       | 2 446     | 4 675     | „ Rheind.          |
|                                                                            |         |         |            |         |         |             |           |           | Hohenzollern.      |
| 542                                                                        | 304     | 846     | 2 092      | 1 519   | 3 611   | 8 537       | 5 546     | 14 083    | Preußen.           |
| 3 060                                                                      | 3 341   | 6 401   | 4 746      | 4 536   | 9 282   | 11 898      | 10 885    | 22 783    | Bayern.            |
| 77                                                                         | 34      | 111     | 234        | 79      | 313     | 1 139       | 426       | 1 565     | Sachfen.           |
| 1 020                                                                      | 1 081   | 2 101   | 1 700      | 1 458   | 3 158   | 9 711       | 8 678     | 18 389    | Baden.             |
| 111                                                                        | 128     | 239     | 137        | 88      | 225     | 1 153       | 684       | 2 037     | Hessen.            |
| 8                                                                          | 6       | 14      | 19         | 7       | 26      | 113         | 39        | 152       | M.-Schwerin.       |
| 11                                                                         | 7       | 18      | 42         | 11      | 53      | 183         | 70        | 253       | S.-Weimar.         |
| 1                                                                          | 1       | 2       | 1          | 2       | 3       | 20          | 5         | 25        | M.-Strelitz.       |
| 7                                                                          | 4       | 11      | 9          | 4       | 13      | 72          | 44        | 116       | Oldenburg.         |
| 9                                                                          | 1       | 10      | 12         | 3       | 15      | 101         | 38        | 139       | Braunschweig.      |
| 13                                                                         | 14      | 27      | 36         | 7       | 43      | 151         | 88        | 234       | S.-Meiningen.      |
| 7                                                                          | —       | 7       | 13         | 4       | 17      | 67          | 19        | 86        | S.-Altenburg.      |
| 8                                                                          | 6       | 14      | 22         | 7       | 29      | 117         | 51        | 168       | S.-Cob.-Gotha.     |
| 7                                                                          | 5       | 12      | 49         | 37      | 86      | 119         | 53        | 172       | Anhalt.            |
| 4                                                                          | —       | 4       | 16         | 4       | 20      | 57          | 16        | 73        | Sch.-Sondersh.     |
| 6                                                                          | 2       | 8       | 16         | 10      | 26      | 62          | 29        | 91        | Sch.-Rudolftadt.   |
| 4                                                                          | —       | 4       | 1          | 1       | 2       | 15          | 8         | 23        | Waldeck.           |
| 1                                                                          | 6       | 7       | 6          | 1       | 7       | 29          | 17        | 46        | Reuß ä. L.         |
| 6                                                                          | 3       | 9       | 12         | 4       | 16      | 59          | 23        | 82        | Reuß j. L.         |
| —                                                                          | —       | —       | 1          | —       | 1       | 9           | 3         | 12        | Sch.-Lippe.        |
| 1                                                                          | 2       | 3       | 2          | —       | 2       | 16          | 8         | 24        | Lippe.             |
| —                                                                          | 1       | 1       | 2          | —       | 2       | 39          | 17        | 56        | Lübeck.            |
| 7                                                                          | 1       | 8       | 11         | 5       | 16      | 64          | 38        | 102       | Bremen.            |
| 5                                                                          | 1       | 6       | 12         | 7       | 19      | 139         | 78        | 217       | Hamburg.           |
| 60                                                                         | 49      | 109     | 93         | 64      | 157     | 672         | 506       | 1 178     | Elf.-Lothringen.   |
| 4 975                                                                      | 4 997   | 9 972   | 9 284      | 7 858   | 17 142  | 34 542      | 27 564    | 62 106    | Summe II.          |
| 193 677                                                                    | 208 308 | 401 985 | 233 950    | 249 053 | 483 033 | 974 574     | 1 048 849 | 2 023 423 | Deutsches Reich.   |

## Überficht XVI. Die Bevölkerung nach dem Geburtsort mit

| Geburtsländer                                           | Von der am 1. Dez. 1890 ortsanwesenden Bevölkerung |                |                |                  |                |                |
|---------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|----------------|----------------|------------------|----------------|----------------|
|                                                         | Neckarkreis                                        |                |                | Schwarzwaldkreis |                |                |
|                                                         | m.                                                 | w.             | zuf.           | m.               | w.             | zuf.           |
| 1.                                                      | 2.                                                 | 3.             | 4.             | 5.               | 6.             | 7.             |
| Belgien . . . . .                                       | 27                                                 | 30             | 57             | 8                | 6              | 14             |
| Bulgarien . . . . .                                     | 5                                                  | 3              | 8              | —                | —              | —              |
| Dänemark . . . . .                                      | 27                                                 | 5              | 32             | 1                | —              | 1              |
| Frankreich . . . . .                                    | 124                                                | 185            | 309            | 32               | 30             | 62             |
| Griechenland . . . . .                                  | 5                                                  | 4              | 9              | 2                | —              | 2              |
| Großbritannien und Irland . . . . .                     | 112                                                | 313            | 425            | 18               | 17             | 35             |
| Italien . . . . .                                       | 195                                                | 58             | 253            | 72               | 14             | 86             |
| Liechtenstein . . . . .                                 | 5                                                  | 1              | 6              | 4                | 1              | 5              |
| Luxemburg . . . . .                                     | 17                                                 | 6              | 23             | 1                | 1              | 2              |
| Niederlande . . . . .                                   | 56                                                 | 42             | 98             | 8                | 6              | 14             |
| Österreich . . . . .                                    | 774                                                | 434            | 1 208          | 316              | 128            | 444            |
| Ungarn . . . . .                                        | 157                                                | 69             | 226            | 33               | 18             | 51             |
| Portugal . . . . .                                      | 1                                                  | —              | 1              | —                | —              | —              |
| Rumänien . . . . .                                      | 15                                                 | 7              | 22             | 1                | —              | 1              |
| Rußland . . . . .                                       | 175                                                | 232            | 407            | 30               | 22             | 52             |
| Schweden . . . . .                                      | 7                                                  | 7              | 14             | 1                | 1              | 2              |
| Norwegen . . . . .                                      | 7                                                  | 4              | 11             | —                | 1              | 1              |
| Schweiz . . . . .                                       | 801                                                | 886            | 1 687          | 557              | 550            | 1 107          |
| Serbien . . . . .                                       | 3                                                  | 1              | 4              | 2                | —              | 2              |
| Spanien . . . . .                                       | 2                                                  | 2              | 4              | —                | —              | —              |
| Türkei . . . . .                                        | 3                                                  | 2              | 5              | 16               | 1              | 17             |
| <b>III. Außerdeutsche europäische Staaten . . . . .</b> | <b>2 518</b>                                       | <b>2 291</b>   | <b>4 809</b>   | <b>1 102</b>     | <b>796</b>     | <b>1 898</b>   |
| Vereinigte Staaten von Amerika                          | 230                                                | 340            | 570            | 92               | 103            | 195            |
| Anderer amerikanische Staaten . . . . .                 | 53                                                 | 57             | 110            | 10               | 6              | 16             |
| Amerikanische Staaten überhaupt                         | 283                                                | 397            | 680            | 102              | 109            | 211            |
| Afrikanische Staaten und Länder                         | 38                                                 | 40             | 78             | 16               | 10             | 26             |
| Afiatische Staaten und Länder . . . . .                 | 84                                                 | 106            | 190            | 37               | 20             | 57             |
| Australien und Ozeanien . . . . .                       | 5                                                  | 11             | 16             | 2                | —              | 2              |
| <b>IV. Außereuropäische Staaten . . . . .</b>           | <b>410</b>                                         | <b>554</b>     | <b>964</b>     | <b>157</b>       | <b>139</b>     | <b>296</b>     |
| <b>Summe III und IV: Reichsausland . . . . .</b>        | <b>2 928</b>                                       | <b>2 845</b>   | <b>5 773</b>   | <b>1 259</b>     | <b>935</b>     | <b>2 194</b>   |
| Auf See geboren . . . . .                               | —                                                  | —              | —              | —                | 1              | 1              |
| Unbekannt . . . . .                                     | 3                                                  | 5              | 8              | 2                | —              | 2              |
| <b>Gesamtsumme . . . . .</b>                            | <b>323 006</b>                                     | <b>312 043</b> | <b>665 049</b> | <b>228 103</b>   | <b>253 231</b> | <b>481 334</b> |

## Unterfehlung der einzelnen Geburtsländer. — Nach Kreifen.

| find in den in Spalte 1 bezeichneten Ländern (bezw. Landestellen) geboren: |         |         |            |         |         |             |           |           | Geburts-<br>länder |
|----------------------------------------------------------------------------|---------|---------|------------|---------|---------|-------------|-----------|-----------|--------------------|
| Jagtkreis                                                                  |         |         | Donaukreis |         |         | Württemberg |           |           |                    |
| m.                                                                         | w.      | zuf.    | m.         | w.      | zuf.    | m.          | w.        | zuf.      | 1.                 |
| 8.                                                                         | 9.      | 10.     | 11.        | 12.     | 13.     | 14.         | 15.       | 16.       |                    |
| —                                                                          | 4       | 4       | 9          | 7       | 16      | 44          | 47        | 91        | Belgien.           |
| —                                                                          | —       | —       | —          | —       | —       | 5           | 3         | 8         | Bulgarien.         |
| 2                                                                          | 2       | 4       | 4          | 2       | 6       | 34          | 9         | 43        | Dänemark.          |
| 18                                                                         | 8       | 26      | 29         | 28      | 57      | 203         | 251       | 454       | Frankreich.        |
| 1                                                                          | —       | 1       | 1          | —       | 1       | 9           | 4         | 13        | Griechenland.      |
| 15                                                                         | 46      | 61      | 11         | 28      | 39      | 156         | 404       | 560       | Großbrit. u. Irl.  |
| 41                                                                         | 7       | 48      | 154        | 14      | 168     | 462         | 93        | 555       | Italien.           |
| —                                                                          | —       | —       | 8          | 1       | 9       | 17          | 3         | 20        | Liechtenstein.     |
| 3                                                                          | —       | 3       | 4          | —       | 4       | 25          | 7         | 32        | Luxemburg.         |
| 7                                                                          | 7       | 14      | 4          | 5       | 9       | 75          | 60        | 135       | Niederlande.       |
| 209                                                                        | 109     | 318     | 1 190      | 661     | 1 851   | 2 489       | 1 332     | 3 821     | Österreich.        |
| 33                                                                         | • 15    | 48      | 53         | 31      | 84      | 276         | 133       | 409       | Ungarn.            |
| —                                                                          | —       | —       | —          | —       | —       | 1           | —         | 1         | Portugal.          |
| 1                                                                          | 1       | 2       | —          | 2       | 2       | 17          | 10        | 27        | Rumänien.          |
| 11                                                                         | 11      | 22      | 24         | 29      | 53      | 240         | 294       | 534       | Rußland.           |
| 2                                                                          | —       | 2       | 7          | 3       | 10      | 17          | 11        | 28        | Schweden.          |
| 2                                                                          | 1       | 3       | —          | —       | —       | 9           | 6         | 15        | Norwegen.          |
| 151                                                                        | 137     | 288     | 930        | 700     | 1 630   | 2 439       | 2 273     | 4 712     | Schweiz.           |
| —                                                                          | —       | —       | 4          | —       | 4       | 9           | 1         | 10        | Serbien.           |
| —                                                                          | —       | —       | —          | 1       | 1       | 2           | 3         | 5         | Spanien.           |
| —                                                                          | —       | —       | 1          | 1       | 2       | 20          | 4         | 24        | Türkei.            |
| 496                                                                        | 348     | 844     | 2 433      | 1 513   | 3 946   | 6 549       | 4 948     | 11 497    | Summe III.         |
| 55                                                                         | 51      | 106     | 32         | 71      | 103     | 409         | 565       | 974       | Ver. St. v. Am.    |
| 3                                                                          | 6       | 9       | 8          | 5       | 13      | 74          | 74        | 148       | And. amer. St.     |
| 58                                                                         | 57      | 115     | 40         | 76      | 116     | 483         | 639       | 1 122     | Amer. St. überh.   |
| 9                                                                          | 6       | 15      | 7          | 9       | 16      | 70          | 65        | 135       | Afrik. St.         |
| 13                                                                         | 14      | 27      | 18         | 18      | 36      | 152         | 158       | 310       | Asiat. St.         |
| —                                                                          | —       | —       | —          | —       | —       | 7           | 11        | 18        | Australien.        |
| 80                                                                         | 77      | 157     | 65         | 103     | 168     | 712         | 873       | 1 585     | Summe IV.          |
| 576                                                                        | 425     | 1 001   | 2 498      | 1 616   | 4 114   | 7 261       | 5 821     | 13 082    | Summe III u. IV.   |
| —                                                                          | —       | —       | —          | —       | —       | —           | 1         | 1         | Auf See geb.       |
| 3                                                                          | 2       | 5       | 1          | —       | 1       | 9           | 7         | 16        | Unbekannt.         |
| 194 256                                                                    | 208 735 | 402 991 | 236 479    | 250 669 | 487 148 | 981 844     | 1 054 678 | 2 036 522 | Gesamtsumme.       |

## Überficht XVII. Die Militär-Erplatz-Bevölkerung am

| Aushobungs-<br>bezirke<br>(Oberämter)         | Ortsanwefende<br>Bevölkerung<br>überhaupt<br>am 1. Dez. 1890 | Hierunter befinden sich |                                                      | Nach Abzug der<br>Personen<br>in Spalte 3 u. 4<br>verbleibt als<br>Militär-Erplatz-<br>bevölkerung <sup>1)</sup> |
|-----------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                               |                                                              | Reichs-<br>ausländer    | bundesange-<br>hörige aktive<br>Militär-<br>personen |                                                                                                                  |
| 1.                                            | 2.                                                           | 3.                      | 4.                                                   | 5.                                                                                                               |
| Herrenberg . . . . .                          | 24 272                                                       | 23                      | 2                                                    | 24 247                                                                                                           |
| Calw . . . . .                                | 25 408                                                       | 96                      | 19                                                   | 25 293                                                                                                           |
| Neuenbürg . . . . .                           | 27 013                                                       | 69                      | 3                                                    | 26 941                                                                                                           |
| Nagold . . . . .                              | 25 720                                                       | 56                      | 3                                                    | 25 661                                                                                                           |
| Reutlingen . . . . .                          | 43 728                                                       | 340                     | 21                                                   | 43 367                                                                                                           |
| Tübingen . . . . .                            | 36 083                                                       | 133                     | 562                                                  | 35 388                                                                                                           |
| Rottenburg . . . . .                          | 28 351                                                       | 57                      | 3                                                    | 28 291                                                                                                           |
| Horb . . . . .                                | 20 151                                                       | 26                      | 18                                                   | 20 107                                                                                                           |
| Freudenstadt . . . . .                        | 31 764                                                       | 60                      | 2                                                    | 31 702                                                                                                           |
| Sulz . . . . .                                | 18 567                                                       | 36                      | 1                                                    | 18 530                                                                                                           |
| Oberndorf . . . . .                           | 28 433                                                       | 394                     | 2                                                    | 28 037                                                                                                           |
| Balingen . . . . .                            | 35 192                                                       | 75                      | 1                                                    | 35 116                                                                                                           |
| Rottweil . . . . .                            | 33 343                                                       | 142                     | 29                                                   | 33 172                                                                                                           |
| Spaichingen . . . . .                         | 17 388                                                       | 21                      | 1                                                    | 17 366                                                                                                           |
| Tuttlingen . . . . .                          | 27 613                                                       | 186                     | 2                                                    | 27 425                                                                                                           |
| Stuttgart, Stadt . . . . .                    | 139 817                                                      | 3 360                   | 3 990                                                | 132 467                                                                                                          |
| Stuttgart, Amt. . . . .                       | 41 818                                                       | 118                     | 8                                                    | 41 692                                                                                                           |
| Bezirk der 51. Inf.-Brigade<br>(1. K. Württ.) | 604 661                                                      | 5 192                   | 4 667                                                | 594 802                                                                                                          |
| Böblingen . . . . .                           | 26 918                                                       | 53                      | 2                                                    | 26 863                                                                                                           |
| Leonberg . . . . .                            | 32 201                                                       | 95                      | 17                                                   | 32 089                                                                                                           |
| Vaihingen . . . . .                           | 22 087                                                       | 11                      | 1                                                    | 22 075                                                                                                           |
| Maulbronn . . . . .                           | 23 736                                                       | 95                      | 3                                                    | 23 638                                                                                                           |
| Ludwigsburg . . . . .                         | 47 153                                                       | 148                     | 4 617                                                | 42 388                                                                                                           |
| Cannstatt . . . . .                           | 46 496                                                       | 515                     | 18                                                   | 45 963                                                                                                           |
| Marbach . . . . .                             | 26 927                                                       | 26                      | 3                                                    | 26 898                                                                                                           |
| Waiblingen . . . . .                          | 27 133                                                       | 62                      | 2                                                    | 27 069                                                                                                           |
| Brackenheim . . . . .                         | 24 039                                                       | 28                      | 2                                                    | 24 009                                                                                                           |
| Befigheim . . . . .                           | 28 180                                                       | 81                      | 1                                                    | 28 098                                                                                                           |
| Heilbronn . . . . .                           | 53 972                                                       | 267                     | 681                                                  | 53 024                                                                                                           |
| Neckarfulm . . . . .                          | 29 633                                                       | 50                      | 2                                                    | 29 581                                                                                                           |
| Backnang . . . . .                            | 29 547                                                       | 93                      | 3                                                    | 29 451                                                                                                           |
| Weinsberg . . . . .                           | 24 617                                                       | 32                      | 2                                                    | 24 583                                                                                                           |
| Öhringen . . . . .                            | 31 072                                                       | 42                      | 4                                                    | 31 026                                                                                                           |
| Hall . . . . .                                | 29 548                                                       | 67                      | 16                                                   | 29 465                                                                                                           |
| Bezirk der 52. Inf.-Brigade<br>(2. K. Württ.) | 503 259                                                      | 1 665                   | 5 374                                                | 496 220                                                                                                          |

<sup>1)</sup> D. i. diejenige Bevölkerung, welche der Verteilung des Rekrutenbedarfs zu Grunde

## 1. Dezember 1890 nach den einzelnen Aushebungsbezirken.

| Aushebungs-<br>bezirke<br>(Oberämter)                 | Ortsanwesende<br>Bevölkerung<br>überhaupt<br>am 1. Dez. 1890 | Hierunter befinden sich |                                                      | Nach Abzug der<br>Personen<br>in Spalte 3 u. 4<br>verbleibt als<br>Militär-Erfatz-<br>bevölkerung <sup>1)</sup> |
|-------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                       |                                                              | Reichs-<br>ausländer    | bundesange-<br>hörige aktive<br>Militär-<br>personen |                                                                                                                 |
| 1.                                                    | 2.                                                           | 3.                      | 4.                                                   | 5.                                                                                                              |
| Künzelsau . . . . .                                   | 29 295                                                       | 53                      | 3                                                    | 29 239                                                                                                          |
| Gerabronn . . . . .                                   | 30 125                                                       | 36                      | 1                                                    | 30 088                                                                                                          |
| Crailsheim . . . . .                                  | 26 445                                                       | 49                      | 4                                                    | 26 392                                                                                                          |
| Mergentheim . . . . .                                 | 29 258                                                       | 40                      | 527                                                  | 28 691                                                                                                          |
| Gaildorf . . . . .                                    | 24 158                                                       | 19                      | 2                                                    | 24 137                                                                                                          |
| Ellwangen . . . . .                                   | 30 881                                                       | 45                      | 17                                                   | 30 819                                                                                                          |
| Aalen . . . . .                                       | 29 425                                                       | 76                      | 7                                                    | 29 342                                                                                                          |
| Neresheim . . . . .                                   | 21 283                                                       | 92                      | —                                                    | 21 191                                                                                                          |
| Schorndorf . . . . .                                  | 25 578                                                       | 52                      | 3                                                    | 25 523                                                                                                          |
| Welzheim . . . . .                                    | 20 299                                                       | 22                      | 3                                                    | 20 274                                                                                                          |
| Göppingen . . . . .                                   | 44 854                                                       | 433                     | 5                                                    | 44 416                                                                                                          |
| Gmünd . . . . .                                       | 36 836                                                       | 181                     | 751                                                  | 35 904                                                                                                          |
| Geltingen . . . . .                                   | 32 163                                                       | 475                     | 3                                                    | 31 685                                                                                                          |
| Heidenheim . . . . .                                  | 38 788                                                       | 139                     | 2                                                    | 38 647                                                                                                          |
| Ulm . . . . .                                         | 58 628                                                       | 341                     | 6 159                                                | 52 128                                                                                                          |
| <b>Bezirk der 53. Inf.-Brigade<br/>(3. K. Württ.)</b> | <b>475 016</b>                                               | <b>2 053</b>            | <b>7 487</b>                                         | <b>465 476</b>                                                                                                  |
| Riedlingen . . . . .                                  | 26 901                                                       | 65                      | 2                                                    | 26 834                                                                                                          |
| Saulgau . . . . .                                     | 27 978                                                       | 141                     | 3                                                    | 27 834                                                                                                          |
| Ravensburg . . . . .                                  | 39 464                                                       | 896                     | 1 641                                                | 36 927                                                                                                          |
| Tettngau . . . . .                                    | 23 287                                                       | 331                     | 1                                                    | 22 955                                                                                                          |
| Biberach . . . . .                                    | 35 121                                                       | 151                     | 18                                                   | 34 952                                                                                                          |
| Waldfee . . . . .                                     | 26 958                                                       | 193                     | 5                                                    | 26 760                                                                                                          |
| Leutkirch . . . . .                                   | 25 012                                                       | 214                     | 5                                                    | 24 793                                                                                                          |
| Wangen . . . . .                                      | 21 673                                                       | 620                     | 2                                                    | 21 051                                                                                                          |
| Blaubeuren . . . . .                                  | 20 184                                                       | 44                      | 2                                                    | 20 138                                                                                                          |
| Münzingen . . . . .                                   | 24 214                                                       | 36                      | 1                                                    | 24 177                                                                                                          |
| Ehingen . . . . .                                     | 26 555                                                       | 86                      | 20                                                   | 26 449                                                                                                          |
| Laupheim . . . . .                                    | 26 215                                                       | 46                      | 251                                                  | 25 918                                                                                                          |
| Kirchheim . . . . .                                   | 27 941                                                       | 101                     | 2                                                    | 27 838                                                                                                          |
| Nürtingen . . . . .                                   | 27 437                                                       | 65                      | 2                                                    | 27 370                                                                                                          |
| Eßlingen . . . . .                                    | 40 775                                                       | 236                     | 23                                                   | 40 516                                                                                                          |
| Urach . . . . .                                       | 30 871                                                       | 91                      | 1                                                    | 30 779                                                                                                          |
| <b>Bezirk der 54. Inf.-Brigade<br/>(4. K. Württ.)</b> | <b>450 586</b>                                               | <b>3 316</b>            | <b>1 979</b>                                         | <b>445 291</b>                                                                                                  |
| <b>XIII. (K. Württemb.)<br/>Armeeoberbezirk . . .</b> | <b>2 036 522</b>                                             | <b>12 226</b>           | <b>19 507</b>                                        | <b>2 004 789</b>                                                                                                |
| <i>Deutsches Reich . . .</i>                          | <i>49 428 470</i>                                            | <i>433 271</i>          | <i>519 984</i>                                       | <i>48 475 215</i>                                                                                               |

zu legen ist.

## Die Bewegung der Bevölkerung Württembergs im Jahr 1892.

Die Statistik der Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten und Sterbfälle) beruht seit 1871 auf den vom Bundesrat des Deutschen Reichs für sämtliche Bundesstaaten gleichmäßig festgestellten Bestimmungen. (Vrgl. hierüber Statistik des Deutschen Reichs, herausgegeben von dem Kaiserl. Statistischen Amt, Band I S. 483; Band VIII S. I. 8; Neue Folge Band I S. 33; Verfügungen der Kgl. Ministerien des Innern und der Finanzen vom 25. Januar 1871 (Reg.Bl. S. 83) und vom 14. März 1876 (Reg.Bl. S. 101); ferner auch Synoptische Zusammenstellung der in den einzelnen deutschen Staaten erlassenen Vorschriften für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbfälle, abgedruckt in Band XXV der Statistik des Deutschen Reichs, Dez.-Heft S. 9.)

Die Ergebnisse vom Jahr 1891 sind veröffentlicht in Heft 1 der Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs Jahrg. 1893 S. 89 ff., sowie in Band I der Württ. Jahrbücher Jahrg. 1892 S. 173 ff.; über die Ziffern der früheren Jahre bis 1871 zurück vrgl. die in den Württ. Jahrbüchern 1890/91 I 2. Heft auf S. 2 enthaltene Übersicht der jeweiligen Veröffentlichungen.

Dem Abdruck der statistischen Übersichten für 1892 schicken wir — zunächst eine vergleichende Zusammenstellung der Hauptziffern für Württemberg und das Reich in den letzten 22 Jahren voraus:

Der Stand der Bevölkerung ist gewesen in Württemberg (und im Reich)

|                                      |                                      |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Dez. 1871: 1 818 539 (41 058 792) | 1. Dez. 1885: 1 995 185 (46 855 704) |
| 1. Dez. 1875: 1 881 505 (42 727 960) | 1. Dez. 1890: 2 036 522 (49 428 470) |
| 1. Dez. 1880: 1 971 118 (45 234 061) |                                      |

Die Bewegung der Bevölkerung ist gewesen in Württemberg (und

im Reich)

|                           | Eheschließungen     | Geborene<br>(einschließlich der Totgeborenen) | Gestorbene             | Geburten-<br>überschuß |
|---------------------------|---------------------|-----------------------------------------------|------------------------|------------------------|
| 1871                      | 20 760 (386 745)    | 77 478 (1 473 492)                            | 61 895 (1 272 113)     | 15 578 (201 379)       |
| 1872                      | 19 516 (423 900)    | 83 041 (1 692 227)                            | 60 413 (1 260 922)     | 22 628 (431 305)       |
| 1873                      | 18 216 (416 049)    | 84 928 (1 715 283)                            | 61 602 (1 241 459)     | 23 326 (473 824)       |
| 1874                      | 16 755 (400 282)    | 84 873 (1 752 976)                            | 61 125 (1 191 932)     | 23 748 (561 044)       |
| 1875                      | 16 421 (386 746)    | 88 396 (1 798 591)                            | 64 480 (1 246 572)     | 23 916 (552 019)       |
| 1876                      | 15 321 (366 930)    | 89 224 (1 834 605)                            | 63 508 (1 208 011)     | 25 716 (62 6 594)      |
| 1877                      | 14 387 (347 792)    | 87 402 (1 815 792)                            | 61 865 (1 223 156)     | 25 537 (592 636)       |
| 1878                      | 13 864 (340 016)    | 84 337 (1 765 080)                            | 59 593 (1 228 607)     | 24 744 (556 473)       |
| 1879                      | 12 735 (335 113)    | 83 971 (1 806 741)                            | 60 798 (1 214 643)     | 23 173 (592 098)       |
| 1880                      | 13 058 (337 342)    | 81 420 (1 764 096)                            | 59 396 (1 241 126)     | 22 024 (522 970)       |
| 1881                      | 12 294 (338 909)    | 79 729 (1 748 686)                            | 57 313 (1 222 925)     | 22 416 (525 758)       |
| 1882                      | 12 523 (350 457)    | 78 427 (1 769 501)                            | 56 542 (1 244 006)     | 21 885 (525 495)       |
| 1883                      | 12 208 (352 999)    | 75 456 (1 749 874)                            | 53 597 (1 256 177)     | 21 859 (493 697)       |
| 1884                      | 12 429 (362 596)    | 76 454 (1 793 942)                            | 56 124 (1 271 859)     | 20 330 (522 093)       |
| 1885                      | 13 264 (368 619)    | 74 532 (1 798 637)                            | 55 798 (1 268 452)     | 18 734 (530 185)       |
| 1886                      | 13 167 (372 326)    | 74 264 (1 814 499)                            | 52 915 (1 302 103)     | 21 349 (512 396)       |
| 1887                      | 12 790 (370 659)    | 72 828 (1 825 561)                            | 48 388 (1 220 406)     | 24 440 (605 155)       |
| 1888                      | 13 169 (376 654)    | 71 165 (1 828 379)                            | 52 323 (1 209 795)     | 18 842 (618 581)       |
| 1889                      | 13 578 (389 339)    | 70 458 (1 838 439)                            | 54 402 (1 218 956)     | 16 056 (619 483)       |
| 1890                      | 13 747 (395 356)    | 69 089 (1 820 264)                            | 51 571 (1 260 017)     | 17 518 (560 247)       |
| 1891                      | 14 274 (399 398)    | 72 489 (1 903 160)                            | 52 368 (1 227 409)     | 20 121 (675 751)       |
| 1892                      | 14 169 (398 775)    | 71 826 (1 856 999)                            | 54 346 (1 272 430)     | 17 480 (584 569)       |
| <b>Gesamtsumme</b>        |                     |                                               |                        |                        |
| 1871/92                   | 318 145 (3 167 003) | 1 731 782 (39 136 324)                        | 1 260 362 (27 303 682) | 471 420 (11 833 712)   |
| 22jährig.<br>Durchschnitt | 14 461 (371 227)    | 78 717 (1 781 219)                            | 57 289 (1 241 049)     | 21 428 (540 170)       |
| 10jährig.<br>Durchschnitt |                     |                                               |                        |                        |
| 1883/92                   | 13 280 (378 672)    | 72 856 (1 822 976)                            | 53 183 (1 250 761)     | 19 673 (572 215)       |

## I. Die Eheschließungen, die Geborenen und Gestorbenen, sowie

| Oberämter                 | Eheschließungen | Lebendgeborene |              |              |              |               |               | Totgeborene |            |            |           |            |            |
|---------------------------|-----------------|----------------|--------------|--------------|--------------|---------------|---------------|-------------|------------|------------|-----------|------------|------------|
|                           |                 | eheliche       |              | uneheliche   |              | zusammen      |               | eheliche    |            | uneheliche |           | zusammen   |            |
|                           |                 | m.             | w.           | m.           | w.           | m.            | w.            | m.          | w.         | m.         | w.        | m.         | w.         |
|                           |                 | 3.             | 4.           | 5.           | 6.           | 7.            | 8.            | 9.          | 10.        | 11.        | 12.       | 13.        | 14.        |
| Backnang . . .            | 199             | 495            | 438          | 61           | 60           | 556           | 498           | 17          | 13         | 4          | —         | 21         | 13         |
| Befigheim . . .           | 182             | 447            | 432          | 26           | 22           | 473           | 454           | 14          | 27         | 1          | 1         | 15         | 28         |
| Böblingen . . .           | 200             | 455            | 423          | 34           | 45           | 489           | 468           | 22          | 12         | 2          | 2         | 24         | 14         |
| Brackenheim . . .         | 169             | 364            | 334          | 19           | 19           | 383           | 353           | 10          | 12         | —          | —         | 10         | 12         |
| Cannstatt . . .           | 350             | 798            | 709          | 72           | 69           | 870           | 778           | 24          | 24         | 8          | 4         | 27         | 28         |
| Eßlingen . . .            | 354             | 647            | 631          | 61           | 56           | 708           | 687           | 21          | 20         | 2          | 2         | 23         | 22         |
| Heilbronn . . .           | 456             | 915            | 840          | 75           | 67           | 990           | 907           | 39          | 28         | 7          | 5         | 46         | 33         |
| Leonberg . . .            | 207             | 520            | 514          | 35           | 50           | 555           | 564           | 16          | 17         | 1          | 2         | 17         | 19         |
| Ludwigsburg . . .         | 253             | 679            | 677          | 56           | 53           | 735           | 730           | 29          | 26         | 2          | 1         | 31         | 27         |
| Marbach . . .             | 168             | 447            | 413          | 46           | 35           | 498           | 448           | 27          | 21         | 2          | 3         | 29         | 24         |
| Maulbronn . . .           | 164             | 378            | 374          | 41           | 43           | 419           | 417           | 11          | 9          | —          | 2         | 11         | 11         |
| Neckarfulm . . .          | 198             | 473            | 434          | 38           | 35           | 511           | 469           | 20          | 13         | —          | —         | 20         | 13         |
| Stuttgart, Stadt .        | 1 091           | 1 751          | 1 672        | 357          | 328          | 2 108         | 2 000         | 75          | 57         | 10         | 16        | 85         | 73         |
| Stuttgart, Amt . .        | 296             | 779            | 767          | 55           | 68           | 834           | 835           | 24          | 29         | 1          | 2         | 35         | 31         |
| Vaihingen . . .           | 178             | 340            | 338          | 37           | 37           | 377           | 375           | 14          | 8          | 1          | 1         | 15         | 9          |
| Waiblingen . . .          | 172             | 413            | 387          | 32           | 35           | 445           | 422           | 11          | 7          | 2          | —         | 13         | 7          |
| Weinsberg . . .           | 137             | 384            | 366          | 43           | 42           | 427           | 408           | 22          | 19         | 1          | 3         | 23         | 22         |
| <b>Neckarkreis . . .</b>  | <b>4 769</b>    | <b>10 255</b>  | <b>9 749</b> | <b>1 088</b> | <b>1 064</b> | <b>11 373</b> | <b>10 813</b> | <b>406</b>  | <b>342</b> | <b>39</b>  | <b>44</b> | <b>445</b> | <b>386</b> |
| Balingen . . .            | 239             | 564            | 546          | 70           | 64           | 684           | 610           | 15          | 15         | 1          | 1         | 16         | 16         |
| Calw . . .                | 179             | 403            | 397          | 62           | 42           | 465           | 439           | 27          | 20         | 2          | 3         | 29         | 23         |
| Freudenstadt . . .        | 218             | 581            | 534          | 52           | 60           | 633           | 594           | 26          | 29         | —          | 4         | 26         | 33         |
| Herrnberg . . .           | 140             | 414            | 387          | 40           | 28           | 454           | 415           | 21          | 12         | 5          | 3         | 26         | 15         |
| Horb . . .                | 141             | 342            | 290          | 28           | 30           | 370           | 320           | 5           | 6          | 1          | —         | 6          | 6          |
| Nagold . . .              | 168             | 458            | 385          | 43           | 51           | 501           | 436           | 22          | 18         | 1          | 3         | 23         | 21         |
| Neuenbürg . . .           | 205             | 467            | 468          | 53           | 54           | 520           | 522           | 20          | 21         | 2          | 3         | 22         | 24         |
| Nürtingen . . .           | 204             | 427            | 414          | 30           | 41           | 457           | 455           | 20          | 16         | 2          | —         | 22         | 16         |
| Oberndorf . . .           | 207             | 503            | 521          | 35           | 38           | 588           | 559           | 15          | 17         | —          | 1         | 15         | 18         |
| Reutlingen . . .          | 309             | 699            | 698          | 60           | 54           | 759           | 752           | 24          | 17         | 3          | 2         | 27         | 19         |
| Rottenburg . . .          | 195             | 434            | 448          | 41           | 19           | 475           | 467           | 13          | 9          | 1          | —         | 14         | 9          |
| Rottweil . . .            | 247             | 612            | 565          | 43           | 43           | 655           | 608           | 5           | 9          | 1          | 1         | 6          | 10         |
| Spaichingen . . .         | 106             | 273            | 256          | 17           | 13           | 290           | 269           | 4           | 5          | 2          | 1         | 6          | 6          |
| Sulz . . .                | 144             | 310            | 310          | 36           | 41           | 346           | 351           | 13          | 14         | 1          | 1         | 14         | 15         |
| Tübingen . . .            | 252             | 537            | 500          | 217          | 167          | 754           | 667           | 14          | 20         | 8          | 8         | 22         | 28         |
| Tuttlingen . . .          | 210             | 552            | 504          | 36           | 33           | 588           | 537           | 12          | 14         | 2          | 3         | 14         | 17         |
| Urach . . .               | 240             | 534            | 514          | 48           | 36           | 582           | 550           | 20          | 14         | 1          | 3         | 21         | 17         |
| <b>Schwarzwaldkreis .</b> | <b>3 404</b>    | <b>8 110</b>   | <b>7 737</b> | <b>911</b>   | <b>814</b>   | <b>9 021</b>  | <b>8 551</b>  | <b>276</b>  | <b>256</b> | <b>33</b>  | <b>37</b> | <b>309</b> | <b>293</b> |

‡ Bei den Mehrgeburten zeigen die Ziffern in Klammern ( ) die Zahl der Drillings-

## der Geburtenüberschuß im Jahr 1892. — Nach Oberämtern.

| Geborene überhaupt |               |               | Darunter von Mehrgeburten |            |               | Gestorbene (einkl. Totgeborene) |              |               | Geburtenüberschuß |              |              | Oberämter                |
|--------------------|---------------|---------------|---------------------------|------------|---------------|---------------------------------|--------------|---------------|-------------------|--------------|--------------|--------------------------|
| m.                 | w.            | zuf.          | m.                        | w.         | zuf. †        | m.                              | w.           | zuf.          | m.                | w.           | zuf.         | 1.                       |
| 15.                | 16.           | 17.           | 18.                       | 19.        | 20.           | 21.                             | 22.          | 23.           | 24.               | 25.          | 26.          |                          |
| 577                | 511           | 1 088         | 18                        | 24         | 42            | 373                             | 380          | 753           | 204               | 131          | 335          | Backnang.                |
| 488                | 482           | 970           | 12                        | 16         | 28            | 362                             | 327          | 689           | 126               | 155          | 281          | Befigheim.               |
| 513                | 482           | 995           | 11                        | 11         | 22            | 364                             | 386          | 750           | 149               | 96           | 245          | Böblingen.               |
| 393                | 865           | 758           | 9                         | 15         | 24            | 907                             | 267          | 574           | 86                | 98           | 184          | Brackenheim.             |
| 897                | 866           | 1 703         | 25                        | 13         | 38            | 618                             | 553          | 1 171         | 279               | 253          | 532          | Cannstatt.               |
| 731                | 709           | 1 440         | 10                        | 21         | 31(t)         | 510                             | 536          | 1 046         | 221               | 173          | 394          | Eßlingen.                |
| 1 036              | 940           | 1 976         | 24                        | 24         | 48            | 653                             | 635          | 1 288         | 383               | 305          | 688          | Heilbronn.               |
| 572                | 583           | 1 155         | 15                        | 19         | 34            | 453                             | 435          | 888           | 119               | 148          | 267          | Leonberg.                |
| 766                | 757           | 1 523         | 30                        | 22         | 52            | 602                             | 566          | 1 168         | 164               | 191          | 355          | Ludwigsburg.             |
| 522                | 472           | 994           | 13                        | 18         | 31(t)         | 328                             | 305          | 633           | 194               | 167          | 361          | Marbach.                 |
| 430                | 428           | 858           | 12                        | 8          | 20            | 275                             | 276          | 551           | 155               | 152          | 307          | Maulbronn.               |
| 531                | 482           | 1 013         | 8                         | 8          | 16            | 383                             | 360          | 743           | 148               | 122          | 270          | Neckarfulm.              |
| 2 193              | 2 073         | 4 266         | 44                        | 56         | 100           | 1 650                           | 1 561        | 3 211         | 543               | 512          | 1 055        | Stuttgart, Stadt.        |
| 869                | 866           | 1 735         | 20                        | 21         | 41(t)         | 614                             | 567          | 1 181         | 255               | 299          | 554          | Stuttgart, Amt.          |
| 392                | 884           | 776           | 11                        | 13         | 24            | 278                             | 235          | 513           | 114               | 149          | 263          | Vaihingen.               |
| 458                | 429           | 887           | 8                         | 8          | 16            | 329                             | 315          | 644           | 129               | 114          | 243          | Waiblingen.              |
| 450                | 430           | 880           | 15                        | 13         | 28            | 322                             | 301          | 623           | 128               | 129          | 257          | Weinsberg.               |
| <b>11 818</b>      | <b>11 199</b> | <b>23 017</b> | <b>285</b>                | <b>310</b> | <b>595(+)</b> | <b>8 421</b>                    | <b>8 005</b> | <b>16 426</b> | <b>3 397</b>      | <b>3 194</b> | <b>6 591</b> | <b>Neckarkreis.</b>      |
| 650                | 626           | 1 276         | 23                        | 31         | 54            | 448                             | 460          | 908           | 202               | 166          | 368          | Balingen.                |
| 494                | 462           | 956           | 17                        | 11         | 28            | 356                             | 309          | 665           | 138               | 153          | 291          | Calw.                    |
| 659                | 627           | 1 286         | 12                        | 26         | 38            | 421                             | 405          | 826           | 233               | 222          | 460          | Freudenstadt.            |
| 480                | 430           | 910           | 20                        | 13         | 33(t)         | 321                             | 295          | 616           | 159               | 135          | 294          | Herrenberg.              |
| 376                | 326           | 702           | 10                        | 12         | 22            | 312                             | 317          | 629           | 64                | 9            | 73           | Horb.                    |
| 524                | 457           | 981           | 25                        | 27         | 52            | 391                             | 369          | 760           | 183               | 88           | 221          | Nagold.                  |
| 542                | 546           | 1 088         | 5                         | 13         | 18            | 389                             | 353          | 742           | 153               | 193          | 346          | Neuenbürg.               |
| 479                | 471           | 950           | 14                        | 4          | 18            | 348                             | 323          | 671           | 131               | 148          | 279          | Nürtingen.               |
| 553                | 577           | 1 130         | 16                        | 8          | 24            | 368                             | 367          | 735           | 185               | 210          | 395          | Obernndorf.              |
| 796                | 771           | 1 567         | 14                        | 17         | 31(t)         | 604                             | 611          | 1 215         | 182               | 160          | 342          | Reutlingen.              |
| 489                | 476           | 965           | 19                        | 13         | 32            | 441                             | 426          | 867           | 48                | 50           | 98           | Rottenburg.              |
| 661                | 618           | 1 279         | 21                        | 11         | 32            | 449                             | 404          | 853           | 212               | 214          | 426          | Rottweil.                |
| 296                | 275           | 571           | 5                         | 7          | 12            | 227                             | 257          | 484           | 69                | 18           | 87           | Spaichingen.             |
| 360                | 366           | 726           | 7                         | 13         | 20            | 215                             | 232          | 447           | 145               | 134          | 279          | Sulz.                    |
| 776                | 695           | 1 471         | 14                        | 14         | 28            | 435                             | 442          | 877           | 311               | 253          | 594          | Tübingen.                |
| 602                | 554           | 1 156         | 12                        | 8          | 20            | 414                             | 377          | 791           | 188               | 177          | 365          | Tuttlingen.              |
| 603                | 567           | 1 170         | 10                        | 14         | 24            | 420                             | 424          | 844           | 183               | 143          | 326          | Urach.                   |
| <b>9 330</b>       | <b>8 844</b>  | <b>18 174</b> | <b>244</b>                | <b>242</b> | <b>486(+)</b> | <b>6 559</b>                    | <b>6 371</b> | <b>12 930</b> | <b>2 771</b>      | <b>2 473</b> | <b>5 244</b> | <b>Schwarzwaldkreis.</b> |

geburt an.

## I. Die Eheschließungen, die Geborenen und Gestorbenen, sowie

| Oberämter                    | Eheschließungen | Lebendgeborene |               |              |              |               |               | Totgeborene  |            |            |            |              |              |
|------------------------------|-----------------|----------------|---------------|--------------|--------------|---------------|---------------|--------------|------------|------------|------------|--------------|--------------|
|                              |                 | eheliche       |               | uneheliche   |              | zusammen      |               | eheliche     |            | uneheliche |            | zusammen     |              |
|                              |                 | m.             | w.            | m.           | w.           | m.            | w.            | m.           | w.         | m.         | w.         | m.           | w.           |
| 1.                           | 2.              | 3.             | 4.            | 5.           | 6.           | 7.            | 8.            | 9.           | 10.        | 11.        | 12.        | 13.          | 14.          |
| Aalen . . . . .              | 232             | 472            | 438           | 57           | 44           | 529           | 482           | 18           | 11         | 4          | 2          | 22           | 13           |
| Crailsheim . . . . .         | 186             | 351            | 375           | 65           | 80           | 416           | 455           | 21           | 19         | 2          | 5          | 23           | 24           |
| Ellwangen . . . . .          | 166             | 445            | 475           | 56           | 45           | 501           | 520           | 14           | 11         | —          | —          | 14           | 11           |
| Gaildorf . . . . .           | 158             | 332            | 350           | 73           | 81           | 405           | 431           | 11           | 8          | 5          | —          | 16           | 8            |
| Gerabronn . . . . .          | 169             | 401            | 312           | 62           | 54           | 463           | 366           | 21           | 12         | 4          | 3          | 25           | 15           |
| Gmünd . . . . .              | 226             | 601            | 570           | 58           | 62           | 659           | 632           | 23           | 8          | 2          | 2          | 25           | 10           |
| Hall . . . . .               | 186             | 373            | 351           | 72           | 44           | 445           | 395           | 19           | 12         | 1          | 2          | 20           | 14           |
| Heidenheim . . . . .         | 267             | 663            | 615           | 122          | 98           | 785           | 713           | 25           | 22         | 6          | 4          | 31           | 26           |
| Künzelsau . . . . .          | 183             | 429            | 403           | 32           | 47           | 461           | 450           | 17           | 15         | 2          | 1          | 19           | 16           |
| Mergentheim . . . . .        | 191             | 387            | 358           | 38           | 34           | 425           | 392           | 20           | 10         | 1          | 2          | 21           | 12           |
| Neresheim . . . . .          | 168             | 360            | 317           | 33           | 12           | 393           | 369           | 10           | 6          | 1          | —          | 11           | 6            |
| Öhringen . . . . .           | 176             | 464            | 395           | 67           | 77           | 531           | 472           | 27           | 23         | 5          | —          | 32           | 23           |
| Schorndorf . . . . .         | 171             | 389            | 359           | 28           | 34           | 417           | 393           | 16           | 20         | —          | 1          | 16           | 21           |
| Welzheim . . . . .           | 152             | 273            | 302           | 52           | 51           | 325           | 353           | 15           | 9          | 3          | 3          | 18           | 12           |
| <b>Jagdkreis . . . . .</b>   | <b>2 631</b>    | <b>5 940</b>   | <b>5 620</b>  | <b>815</b>   | <b>803</b>   | <b>6 755</b>  | <b>6 423</b>  | <b>257</b>   | <b>186</b> | <b>36</b>  | <b>25</b>  | <b>293</b>   | <b>211</b>   |
| Biberach . . . . .           | 235             | 646            | 544           | 57           | 57           | 703           | 601           | 21           | 15         | —          | 1          | 21           | 16           |
| Blaubeuren . . . . .         | 120             | 329            | 370           | 46           | 54           | 375           | 424           | 10           | 9          | 2          | 1          | 12           | 10           |
| Ehingen . . . . .            | 165             | 457            | 448           | 63           | 46           | 520           | 494           | 6            | 2          | 1          | —          | 7            | 2            |
| Geislingen . . . . .         | 232             | 572            | 507           | 49           | 52           | 621           | 559           | 11           | 13         | 1          | 1          | 12           | 14           |
| Göppingen . . . . .          | 325             | 743            | 703           | 98           | 80           | 836           | 783           | 29           | 18         | 3          | 3          | 32           | 21           |
| Kirchheim . . . . .          | 212             | 407            | 406           | 38           | 30           | 445           | 436           | 15           | 13         | —          | —          | 15           | 13           |
| Laupheim . . . . .           | 161             | 451            | 424           | 57           | 49           | 508           | 473           | 20           | 8          | —          | 1          | 20           | 9            |
| Leutkirch . . . . .          | 174             | 412            | 378           | 29           | 37           | 441           | 415           | 17           | 8          | 2          | 3          | 19           | 11           |
| Münchingen . . . . .         | 163             | 411            | 381           | 45           | 41           | 456           | 422           | 18           | 14         | —          | 2          | 18           | 16           |
| Ravensburg . . . . .         | 249             | 502            | 492           | 64           | 56           | 566           | 548           | 16           | 12         | 3          | —          | 19           | 12           |
| Riedlingen . . . . .         | 192             | 389            | 420           | 41           | 35           | 430           | 455           | 7            | 4          | —          | 2          | 7            | 6            |
| Saulgau . . . . .            | 183             | 415            | 359           | 63           | 57           | 478           | 446           | 8            | 11         | 2          | 4          | 10           | 15           |
| Tettwang . . . . .           | 168             | 310            | 313           | 36           | 26           | 346           | 339           | 11           | 11         | 1          | 2          | 12           | 13           |
| Ulm . . . . .                | 460             | 795            | 743           | 142          | 148          | 937           | 891           | 29           | 28         | 7          | 3          | 35           | 31           |
| Waldfee . . . . .            | 187             | 385            | 381           | 55           | 45           | 440           | 426           | 16           | 10         | 1          | 1          | 17           | 11           |
| Wangen . . . . .             | 139             | 315            | 298           | 20           | 24           | 335           | 322           | 14           | 9          | 1          | 2          | 15           | 11           |
| <b>Donaukreis . . . . .</b>  | <b>3 365</b>    | <b>7 539</b>   | <b>7 197</b>  | <b>898</b>   | <b>837</b>   | <b>8 437</b>  | <b>8 034</b>  | <b>247</b>   | <b>185</b> | <b>24</b>  | <b>26</b>  | <b>271</b>   | <b>211</b>   |
| <b>Württemberg . . . . .</b> | <b>14 169</b>   | <b>31 874</b>  | <b>30 303</b> | <b>3 712</b> | <b>3 518</b> | <b>35 586</b> | <b>33 821</b> | <b>1 186</b> | <b>969</b> | <b>182</b> | <b>132</b> | <b>1 318</b> | <b>1 101</b> |

† Bei den Mehrgeburten zeigen die Ziffern in Klammern ( ) die Zahl der Drillings-

## der Geburtenüberschuß im Jahr 1892. — Nach Oberämtern.

| Geborene<br>Überhaupt |               |               | Darunter<br>von<br>Mehrgewburten |            |                            | Gestorbene<br>(einschl. Totgeborene) |               |               | Geburten-<br>Überschuß |              |               | Oberämter           |
|-----------------------|---------------|---------------|----------------------------------|------------|----------------------------|--------------------------------------|---------------|---------------|------------------------|--------------|---------------|---------------------|
| m.                    | w.            | zuf.          | m.                               | w.         | zuf.                       | m.                                   | w.            | zuf.          | m.                     | w.           | zuf.          | 1.                  |
| 15.                   | 16.           | 17.           | 18.                              | 19.        | 20. †                      | 21.                                  | 22.           | 23.           | 24.                    | 25.          | 26.           |                     |
| 551                   | 495           | 1 046         | 13                               | 14         | 27 <sup>(1)</sup>          | 501                                  | 445           | 946           | 50                     | 50           | 100           | Aalen.              |
| 439                   | 479           | 918           | 16                               | 13         | 29 <sup>(1)</sup>          | 434                                  | 459           | 893           | 5                      | 20           | 25            | Craillaheim.        |
| 515                   | 531           | 1 046         | 20                               | 18         | 38                         | 491                                  | 449           | 940           | 24                     | 82           | 106           | Ellwangen.          |
| 421                   | 439           | 860           | 10                               | 14         | 24                         | 306                                  | 308           | 614           | 115                    | 131          | 246           | Gaildorf.           |
| 488                   | 381           | 869           | 19                               | 16         | 35 <sup>(1)</sup>          | 407                                  | 327           | 734           | 81                     | 54           | 135           | Gerabronn.          |
| 684                   | 642           | 1 326         | 25                               | 19         | 44                         | 513                                  | 468           | 981           | 171                    | 174          | 345           | Gmünd.              |
| 465                   | 409           | 874           | 21                               | 19         | 40                         | 326                                  | 313           | 639           | 139                    | 96           | 235           | Hall.               |
| 816                   | 739           | 1 555         | 16                               | 15         | 31 <sup>(1)</sup>          | 649                                  | 565           | 1 214         | 167                    | 174          | 341           | Heidenheim.         |
| 480                   | 466           | 946           | 11                               | 9          | 20                         | 353                                  | 361           | 714           | 127                    | 105          | 232           | Künzelsau.          |
| 446                   | 404           | 850           | 13                               | 11         | 24                         | 350                                  | 326           | 676           | 96                     | 78           | 174           | Mergentheim.        |
| 404                   | 375           | 779           | 17                               | 4          | 21 <sup>(1)</sup>          | 320                                  | 286           | 606           | 84                     | 89           | 173           | Neresheim.          |
| 563                   | 495           | 1 058         | 7                                | 20         | 27 <sup>(1)</sup>          | 419                                  | 442           | 861           | 144                    | 53           | 197           | Öhringen.           |
| 433                   | 414           | 847           | —                                | 10         | 10                         | 270                                  | 308           | 573           | 163                    | 111          | 274           | Schorndorf.         |
| 343                   | 365           | 708           | 6                                | 8          | 14                         | 267                                  | 300           | 567           | 76                     | 65           | 141           | Welzheim.           |
| <b>7 048</b>          | <b>6 634</b>  | <b>13 682</b> | <b>194</b>                       | <b>190</b> | <b>384<sup>(1)</sup></b>   | <b>5 606</b>                         | <b>5 352</b>  | <b>10 958</b> | <b>1 442</b>           | <b>1 282</b> | <b>2 724</b>  | <b>Jagtkreis.</b>   |
| 724                   | 617           | 1 341         | 23                               | 11         | 34                         | 603                                  | 564           | 1 167         | 121                    | 53           | 174           | Biberach.           |
| 387                   | 434           | 821           | 9                                | 18         | 27 <sup>(1)</sup>          | 353                                  | 336           | 689           | 34                     | 98           | 132           | Blaubeuren.         |
| 527                   | 496           | 1 023         | 15                               | 5          | 20                         | 453                                  | 416           | 869           | 74                     | 80           | 154           | Ehingen.            |
| 633                   | 573           | 1 206         | 18                               | 14         | 32                         | 515                                  | 450           | 965           | 118                    | 123          | 241           | Geislingen.         |
| 868                   | 804           | 1 672         | 19                               | 15         | 34                         | 669                                  | 579           | 1 248         | 199                    | 225          | 424           | Göppingen.          |
| 460                   | 449           | 909           | 17                               | 9          | 26                         | 301                                  | 352           | 653           | 159                    | 97           | 256           | Kirchheim.          |
| 528                   | 482           | 1 010         | 9                                | 6          | 15 <sup>(1)</sup>          | 442                                  | 399           | 841           | 86                     | 83           | 169           | Laupheim.           |
| 460                   | 426           | 886           | 19                               | 12         | 31 <sup>(1)</sup>          | 415                                  | 387           | 802           | 45                     | 39           | 84            | Leutkirch.          |
| 474                   | 438           | 912           | 20                               | 16         | 36                         | 390                                  | 365           | 755           | 84                     | 73           | 157           | Münchingen.         |
| 585                   | 560           | 1 145         | 17                               | 15         | 32                         | 529                                  | 472           | 1 001         | 56                     | 88           | 144           | Ravensburg.         |
| 437                   | 461           | 898           | 12                               | 16         | 28                         | 357                                  | 366           | 723           | 80                     | 95           | 175           | Riedlingen.         |
| 488                   | 461           | 949           | 12                               | 10         | 22                         | 384                                  | 419           | 803           | 104                    | 42           | 146           | Saulgau.            |
| 358                   | 352           | 710           | 6                                | 10         | 16                         | 280                                  | 278           | 558           | 78                     | 74           | 152           | Tettmang.           |
| 972                   | 922           | 1 894         | 25                               | 25         | 50                         | 802                                  | 780           | 1 582         | 170                    | 142          | 312           | Ulm.                |
| 457                   | 437           | 894           | 15                               | 9          | 24                         | 412                                  | 383           | 795           | 45                     | 54           | 99            | Waldfee.            |
| 350                   | 333           | 683           | 26                               | 12         | 38                         | 285                                  | 296           | 581           | 65                     | 37           | 102           | Wangen.             |
| <b>8 708</b>          | <b>8 245</b>  | <b>16 953</b> | <b>262</b>                       | <b>203</b> | <b>465<sup>(1)</sup></b>   | <b>7 190</b>                         | <b>6 842</b>  | <b>14 032</b> | <b>1 518</b>           | <b>1 403</b> | <b>2 921</b>  | <b>Donaukreis.</b>  |
| <b>36 904</b>         | <b>34 922</b> | <b>71 826</b> | <b>985</b>                       | <b>945</b> | <b>1 930<sup>(1)</sup></b> | <b>27 776</b>                        | <b>26 570</b> | <b>54 346</b> | <b>9 128</b>           | <b>8 352</b> | <b>17 480</b> | <b>Württemberg.</b> |

geburt an.

II. Die Ehefchließungen, die Geborenen und Gestorbenen, sowie der Geburtenüberschuß im Jahr 1892.  
— Für die größeren Städte (von 10000 und mehr Einwohnern).

| Städte | Ehe-<br>schließ-<br>ungen | Lebendgeborene |       |       |                 |       |       | Totgeborene |     |     |                 |     |     | Geborene<br>überhaupt |       |       | Darunter<br>von<br>Mehr-<br>geborenen |     |     | Gestorbene<br>(einschl. Tot-<br>geborene) |       |       | Geburten-<br>überschuß |       |       |             |                            |                 |       |       |     |     |       |       |     |     |    |    |     |     |       |       |        |       |     |     |       |       |       |       |       |       |     |
|--------|---------------------------|----------------|-------|-------|-----------------|-------|-------|-------------|-----|-----|-----------------|-----|-----|-----------------------|-------|-------|---------------------------------------|-----|-----|-------------------------------------------|-------|-------|------------------------|-------|-------|-------------|----------------------------|-----------------|-------|-------|-----|-----|-------|-------|-----|-----|----|----|-----|-----|-------|-------|--------|-------|-----|-----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-----|
|        |                           | eheliche       |       |       | unehe-<br>liche |       |       | eheliche    |     |     | unehe-<br>liche |     |     | m.                    |       |       | w.                                    |     |     | m.                                        |       |       | w.                     |       |       | m.          |                            |                 | w.    |       |     |     |       |       |     |     |    |    |     |     |       |       |        |       |     |     |       |       |       |       |       |       |     |
|        |                           | m.             | w.    | z.    | m.              | w.    | z.    | m.          | w.  | z.  | m.              | w.  | z.  | m.                    | w.    | z.    | m.                                    | w.  | z.  | m.                                        | w.    | z.    | m.                     | w.    | z.    | m.          | w.                         | z.              | m.    | w.    | z.  |     |       |       |     |     |    |    |     |     |       |       |        |       |     |     |       |       |       |       |       |       |     |
|        |                           | 3.             | 4.    | 5.    | 6.              | 7.    | 8.    | 9.          | 10. | 11. | 12.             | 13. | 14. | 15.                   | 16.   | 17.   | 18.                                   | 19. | 20. | 21.                                       | 22.   | 23.   | 24.                    | 25.   | 26.   | 27.         | 28.                        | 29.             | 30.   | 31.   | 32. |     |       |       |     |     |    |    |     |     |       |       |        |       |     |     |       |       |       |       |       |       |     |
| 1.     | 2.                        | 1751           | 1672  | 357   | 328             | 2 108 | 2 000 | 75          | 57  | 10  | 16              | 85  | 73  | 2 193                 | 2 073 | 4 266 | 44                                    | 56  | 100 | 1 650                                     | 1 561 | 3 211 | 543                    | 512   | 1 055 | Stuttgart   | mit Vororten               | 1 091           | 1 470 | 1 421 | 321 | 206 | 1 794 | 1 711 | 63  | 46  | 6  | 13 | 69  | 62  | 1 800 | 1 773 | 3 573  | 39    | 51  | 90  | 1 390 | 1 319 | 2 699 | 496   | 484   | 981   |     |
|        |                           | 975            | 289   | 392   | 377             | 46    | 40    | 438         | 426 | 10  | 12              | 3   | 2   | 13                    | 14    | 451   | 440                                   | 891 | 11  | 13                                        | 24    | 374   | 380                    | 754   | 77    | 60          | 137                        | Ulm             | 287   | 506   | 402 | 41  | 41    | 547   | 443 | 24  | 22 | 4  | 4   | 28  | 26    | 575   | 469    | 1 044 | 15  | 11  | 26    | 358   | 329   | 687   | 217   | 140   | 357 |
|        |                           | 199            | 347   | 311   | 42              | 37    | 389   | 348         | 8   | 11  | 2               | 9   | 13  | 398                   | 361   | 759   | 6                                     | 10  | 16  | 263                                       | 264   | 527   | 135                    | 97    | 232   | Eßlingen    | mit Aufseerort             | 171             | 381   | 337   | 36  | 36  | 317   | 266   | 7   | 9   | 1  | 6  | 10  | 335 | 376   | 601   | 4      | 6     | 13  | 233 | 316   | 443   | 98    | 66    | 163   |       |     |
|        |                           | 174            | 332   | 291   | 28              | 30    | 360   | 321         | 5   | 6   | —               | 1   | 5   | 7                     | 365   | 328   | 693                                   | 12  | 4   | 16                                        | 264   | 200   | 464                    | 101   | 128   | 229         | Canstatt                   | ohne Aufseerort | 115   | 251   | 300 | 16  | 22    | 267   | 322 | 8   | 6  | 2  | 1   | 10  | 7     | 277   | 326    | 606   | 1   | 3   | 4     | 235   | 245   | 480   | 42    | 84    | 126 |
|        |                           | 71             | 182   | 184   | 16              | 15    | 193   | 199         | 4   | 3   | —               | 4   | 3   | 202                   | 202   | 404   | 7                                     | 3   | 10  | 155                                       | 139   | 294   | 47                     | 63    | 110   | Ludwigsburg | 100                        | 218             | 255   | 19    | 27  | 237 | 282   | 12    | 5   | 1   | 1  | 13 | 6   | 250 | 258   | 538   | 7      | 14    | 207 | 206 | 413   | 43    | 82    | 125   |       |       |     |
|        |                           | 118            | 206   | 212   | 25              | 20    | 231   | 232         | 7   | 8   | 1               | 8   | 8   | 239                   | 240   | 479   | —                                     | 2   | 2   | 196                                       | 170   | 366   | 43                     | 70    | 113   | Göppingen   | 118                        | 206             | 212   | 25    | 20  | 231 | 232   | 7     | 8   | 1   | 8  | 8  | 239 | 240 | 479   | —     | 2      | 2     | 196 | 170 | 366   | 43    | 70    | 113   |       |       |     |
|        |                           | 83             | 165   | 137   | 181             | 144   | 346   | 281         | 4   | 7   | 8               | 11  | 12  | 357                   | 293   | 650   | 11                                    | 7   | 18  | 166                                       | 154   | 320   | 191                    | 139   | 330   | Tübingen    | 82                         | 147             | 144   | 19    | 19  | 166 | 163   | 4     | 4   | —   | 4  | 4  | 170 | 167 | 337   | 5     | 9      | 14    | 174 | 152 | 326   | 1     | 4     | 15    | 11    |       |     |
|        |                           | 92             | 198   | 187   | 6               | 10    | 204   | 197         | 8   | 5   | 1               | 9   | 6   | 213                   | 203   | 416   | 4                                     | 6   | 10  | 150                                       | 143   | 293   | 63                     | 60    | 123   | Tuttingen   | 92                         | 198             | 187   | 6     | 10  | 204 | 197   | 8     | 5   | 1   | 9  | 6  | 213 | 203 | 416   | 4     | 6      | 10    | 150 | 143 | 293   | 63    | 60    | 123   |       |       |     |
|        |                           | 2 701          | 4 695 | 4 472 | 796             | 742   | 5 491 | 5 214       | 169 | 143 | 30              | 36  | 199 | 179                   | 5 690 | 5 393 | 11 083                                | 123 | 131 | 251                                       | 4 192 | 3 943 | 8 135                  | 1 498 | 1 450 | 2 948       | Im ganzen (19)             | 2 701           | 4 695 | 4 472 | 796 | 742 | 5 491 | 5 214 | 169 | 143 | 30 | 36 | 199 | 179 | 5 690 | 5 393 | 11 083 | 123   | 131 | 251 | 4 192 | 3 943 | 8 135 | 1 498 | 1 450 | 2 948 |     |
|        |                           | 2 337          | 4 348 | 4 147 | 754             | 696   | 6 109 | 4 843       | 356 | 133 | 26              | 33  | 152 | 165                   | 5 284 | 5 088 | 10 332                                | 116 | 124 | 210                                       | 3 992 | 3 623 | 7 616                  | 1 392 | 1 356 | 2 747       | Diesgleichen <sup>2)</sup> | 2 337           | 4 348 | 4 147 | 754 | 696 | 6 109 | 4 843 | 356 | 133 | 26 | 33 | 152 | 165 | 5 284 | 5 088 | 10 332 | 116   | 124 | 210 | 3 992 | 3 623 | 7 616 | 1 392 | 1 356 | 2 747 |     |

<sup>1)</sup> Überschuß der Gestorbenen über die Geborenen. — <sup>2)</sup> Ohne Vororte bzw. Außenorte bei Stuttgart und Eßlingen. —

III. Die Eheschließungen, die Geborenen und Gestorbenen im Jahr 1892. — Nach Monaten und Kreifen.  
A. Im Neckarkreis.

| Gegenstand                         | Zahl der Eheschließungen, der Geborenen und Gestorbenen |       |      |       |      |      |      |      |       |      |      |      |       |     |     |
|------------------------------------|---------------------------------------------------------|-------|------|-------|------|------|------|------|-------|------|------|------|-------|-----|-----|
|                                    | in den Monaten                                          |       |      |       |      |      |      |      |       |      |      |      |       |     |     |
|                                    | Jan.                                                    | Febr. | März | April | Mai  | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. | 13.   | 14. | 15. |
| 1.                                 | 2.                                                      | 3.    | 4.   | 5.    | 6.   | 7.   | 8.   | 9.   | 10.   | 11.  | 12.  | 13.  | 14.   | 15. |     |
| Zahl der Eheschließungen . . . . . | 187                                                     | 470   | 334  | 417   | 616  | 385  | 421  | 363  | 294   | 446  | 634  | 292  | 4769  | —   |     |
| { männlich . . . . .               | 1037                                                    | 1079  | 1034 | 1089  | 1023 | 988  | 988  | 961  | 923   | 926  | 842  | 890  | 11818 | 4   |     |
| { weiblich . . . . .               | 908                                                     | 1001  | 1048 | 922   | 1073 | 907  | 833  | 913  | 920   | 869  | 913  | 860  | 11199 | 4   |     |
| Zahl der Heirathen . . . . .       | 1945                                                    | 2027  | 2127 | 1956  | 2162 | 1990 | 1845 | 1872 | 1843  | 1796 | 1711 | 1803 | 23017 | 8   |     |
| Darunter:                          |                                                         |       |      |       |      |      |      |      |       |      |      |      |       |     |     |
| lebendgeborene eheliche Kinder     | 906                                                     | 378   | 964  | 881   | 961  | 886  | 863  | 852  | 787   | 880  | 724  | 753  | 10285 | 2   |     |
| { männlich . . . . .               | 779                                                     | 881   | 887  | 778   | 943  | 792  | 762  | 812  | 804   | 763  | 759  | 789  | 9749  | 4   |     |
| { weiblich . . . . .               | 1633                                                    | 1759  | 1851 | 1659  | 1904 | 1678 | 1625 | 1661 | 1591  | 1583 | 1483 | 1542 | 20084 | 6   |     |
| lebendgeborene unehel. Kinder      | 99                                                      | 103   | 86   | 108   | 92   | 107  | 84   | 76   | 97    | 64   | 81   | 91   | 1088  | 1   |     |
| { männlich . . . . .               | 96                                                      | 89    | 120  | 111   | 86   | 84   | 71   | 70   | 88    | 76   | 81   | 88   | 1004  | 1   |     |
| { weiblich . . . . .               | 195                                                     | 186   | 206  | 219   | 188  | 191  | 155  | 146  | 185   | 140  | 162  | 179  | 2152  | 1   |     |
| Lebendgeborene überhaupt           | 1005                                                    | 981   | 1050 | 989   | 1053 | 993  | 947  | 928  | 884   | 894  | 805  | 844  | 11373 | 3   |     |
| { männlich . . . . .               | 875                                                     | 964   | 1007 | 889   | 1039 | 876  | 833  | 882  | 889   | 840  | 877  | 877  | 10813 | 4   |     |
| { weiblich . . . . .               | 1890                                                    | 1945  | 2057 | 1878  | 2092 | 1869 | 1780 | 1810 | 1776  | 1733 | 1645 | 1721 | 22186 | 7   |     |
| totgeborene eheliche Kinder        | 27                                                      | 40    | 27   | 42    | 34   | 28   | 35   | 31   | 36    | 31   | 34   | 41   | 406   | 1   |     |
| { männlich . . . . .               | 27                                                      | 31    | 37   | 31    | 30   | 27   | 21   | 26   | 23    | 25   | 29   | 32   | 342   | 1   |     |
| { weiblich . . . . .               | 54                                                      | 71    | 64   | 73    | 64   | 55   | 56   | 57   | 62    | 56   | 63   | 73   | 748   | 1   |     |
| totgeborene uneheliche Kinder      | 5                                                       | 5     | 2    | 3     | 2    | 2    | 6    | 2    | 2     | 3    | 1    | 3    | 39    | —   |     |
| { männlich . . . . .               | 6                                                       | 6     | 4    | 2     | 4    | 4    | 3    | 3    | 3     | 2    | 6    | —    | 4     | —   |     |
| { weiblich . . . . .               | 11                                                      | 11    | 6    | 5     | 6    | 6    | 9    | 5    | 5     | 7    | 3    | 9    | 83    | —   |     |
| Totgeborene überhaupt              | 32                                                      | 45    | 29   | 45    | 36   | 30   | 41   | 33   | 39    | 32   | 37   | 46   | 445   | 1   |     |
| { männlich . . . . .               | 33                                                      | 37    | 41   | 33    | 34   | 31   | 24   | 29   | 28    | 31   | 29   | 36   | 386   | —   |     |
| { weiblich . . . . .               | 65                                                      | 82    | 70   | 78    | 70   | 61   | 65   | 62   | 67    | 63   | 66   | 82   | 581   | 1   |     |
| Zahl der Gestorbenen . . . . .     | 588                                                     | 649   | 842  | 747   | 678  | 608  | 718  | 803  | 707   | 729  | 572  | 720  | 8421  | 4   |     |
| { männlich . . . . .               | 644                                                     | 634   | 898  | 752   | 704  | 638  | 606  | 711  | 610   | 637  | 583  | 688  | 8005  | —   |     |
| { weiblich . . . . .               | 1292                                                    | 1283  | 1740 | 1499  | 1382 | 1206 | 1324 | 1514 | 1317  | 1366 | 1155 | 1408 | 16426 | 4   |     |

III. Die Ehefchließungen, die Geborenen und Gestorbenen im Jahr 1892. — Nach Monaten und Kreifen.  
B. Im Schwarzwaldkreis.

| Gegenstand                                        | Zahl der Ehefchließungen, der Geborenen und Gestorbenen |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       | überhaupt<br>im Jahr | Hierunter<br>vom<br>Nachtrage<br>Vorjahr |
|---------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|----------------------|------------------------------------------|
|                                                   | in den Monaten                                          |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                      |                                          |
|                                                   | Jan.                                                    | Febr. | März  | April | Mai   | Juni  | Juli  | Aug.  | Sept. | Okt.  | Nov.  | Dez.  |                      |                                          |
| 1.                                                | 2                                                       | 3     | 4     | 5     | 6     | 7     | 8     | 9     | 10    | 11    | 12    | 13    | 14                   | 15.                                      |
| Zahl der Ehefchließungen . . . . .                | 191                                                     | 398   | 170   | 271   | 458   | 310   | 277   | 205   | 193   | 403   | 433   | 95    | 3 404                | 1                                        |
| { männlich . . . . .                              | 882                                                     | 756   | 836   | 806   | 569   | 722   | 764   | 752   | 767   | 743   | 733   | 758   | 9 380                | 8                                        |
| { weiblich . . . . .                              | 722                                                     | 791   | 784   | 737   | 764   | 686   | 771   | 789   | 754   | 677   | 639   | 741   | 8 844                | 4                                        |
| Zahl der Geborenen . . . . .                      | 1554                                                    | 1519  | 1620  | 1533  | 1623  | 1407  | 1535  | 1541  | 1521  | 1420  | 1372  | 1499  | 18 174               | 7                                        |
| { Darunter:                                       |                                                         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                      |                                          |
| { lebendgeborene eheliche Kinder                  | 732                                                     | 654   | 702   | 694   | 735   | 623   | 658   | 676   | 677   | 657   | 638   | 664   | 8 110                | 3                                        |
| { weiblich . . . . .                              | 636                                                     | 663   | 674   | 624   | 666   | 597   | 688   | 706   | 662   | 619   | 562   | 640   | 7 737                | 4                                        |
| { inf. . . . .                                    | 1 368                                                   | 1 317 | 1 376 | 1 318 | 1 401 | 1 220 | 1 346 | 1 382 | 1 389 | 1 276 | 1 200 | 1 304 | 15 847               | 7                                        |
| { lebendgeborene unehel. Kinder                   | 78                                                      | 78    | 95    | 85    | 101   | 78    | 81    | 53    | 69    | 59    | 67    | 67    | 911                  | —                                        |
| { weiblich . . . . .                              | 63                                                      | 95    | 83    | 76    | 71    | 65    | 63    | 67    | 62    | 41    | 59    | 69    | 814                  | —                                        |
| { inf. . . . .                                    | 141                                                     | 173   | 178   | 161   | 172   | 143   | 144   | 120   | 131   | 100   | 126   | 136   | 1 725                | —                                        |
| { lebendgeborene eheliche Kinder                  | 810                                                     | 732   | 797   | 779   | 896   | 701   | 739   | 729   | 746   | 716   | 705   | 731   | 9 021                | 3                                        |
| { weiblich . . . . .                              | 699                                                     | 758   | 757   | 700   | 737   | 662   | 751   | 773   | 724   | 680   | 621   | 709   | 8 551                | 4                                        |
| { inf. . . . .                                    | 1 609                                                   | 1 490 | 1 554 | 1 479 | 1 573 | 1 363 | 1 490 | 1 502 | 1 470 | 1 376 | 1 326 | 1 440 | 17 572               | 7                                        |
| { todtgeborene eheliche Kinder . . . . .          | 21                                                      | 22    | 35    | 24    | 19    | 16    | 20    | 14    | 20    | 25    | 28    | 25    | 276                  | —                                        |
| { weiblich . . . . .                              | 21                                                      | 29    | 24    | 21    | 20    | 21    | 17    | 14    | 29    | 15    | 15    | 30    | 256                  | —                                        |
| { inf. . . . .                                    | 42                                                      | 51    | 59    | 45    | 39    | 37    | 37    | 35    | 49    | 40    | 43    | 55    | 582                  | —                                        |
| { todtgeborene uneheliche Kinder . . . . .        | 1                                                       | 4     | 4     | 3     | 4     | 5     | 5     | 2     | 1     | 2     | —     | 2     | 33                   | —                                        |
| { weiblich . . . . .                              | 2                                                       | 4     | 3     | 6     | 7     | 7     | 3     | 2     | 1     | 2     | 3     | 2     | 37                   | —                                        |
| { inf. . . . .                                    | 3                                                       | 8     | 7     | 9     | 11    | 7     | 8     | 4     | 2     | 3     | 4     | 4     | 70                   | —                                        |
| { todtgeborene überhaupt . . . . .                | 22                                                      | 26    | 39    | 27    | 23    | 21    | 25    | 23    | 21    | 27    | 28    | 27    | 309                  | —                                        |
| { weiblich . . . . .                              | 23                                                      | 33    | 27    | 27    | 27    | 23    | 20    | 16    | 30    | 17    | 18    | 32    | 293                  | —                                        |
| { inf. . . . .                                    | 45                                                      | 59    | 66    | 54    | 50    | 44    | 45    | 39    | 51    | 44    | 46    | 59    | 602                  | —                                        |
| { todtgeborene überhaupt . . . . .                | 539                                                     | 519   | 630   | 647   | 564   | 498   | 498   | 576   | 563   | 525   | 486   | 524   | 6 559                | 1                                        |
| { weiblich . . . . .                              | 553                                                     | 562   | 650   | 635   | 535   | 410   | 478   | 502   | 505   | 503   | 464   | 574   | 6 371                | 2                                        |
| { inf. . . . . (einschließlich der Todtgeborenen) | 1 092                                                   | 1 081 | 1 280 | 1 282 | 1 099 | 898   | 976   | 1 078 | 1 068 | 1 028 | 950   | 1 098 | 12 980               | 3                                        |

C. Im Jagdkreis.

| Gegenstand                      | Zahl der Ehebittlungen, der Geborenen und Gestorbenen |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       | überhaupt<br>im Jahr | Hierunter<br>Nachfrage<br>vom<br>Vorjahr |
|---------------------------------|-------------------------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|----------------------|------------------------------------------|
|                                 | in den Monaten                                        |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                      |                                          |
|                                 | Jan.                                                  | Febr. | März  | April | Mai   | Juni  | Juli  | Aug.  | Sept. | Okt.  | Nov.  | Dez.  |                      |                                          |
| 1.                              | 2.                                                    | 3.    | 4.    | 5.    | 6.    | 7.    | 8.    | 9.    | 10.   | 11.   | 12.   | 13.   | 14.                  | 15.                                      |
| Zahl der Ehebittlungen          | 142                                                   | 333   | 110   | 157   | 382   | 255   | 260   | 167   | 161   | 289   | 307   | 68    | 2 631                | —                                        |
| männlich                        | 642                                                   | 544   | 685   | 592   | 612   | 585   | 608   | 595   | 547   | 549   | 582   | 547   | 7 048                | 8                                        |
| weiblich                        | 545                                                   | 584   | 622   | 536   | 610   | 580   | 566   | 511   | 580   | 552   | 510   | 518   | 6 634                | 5                                        |
| zusf.                           | 1 187                                                 | 1 168 | 1 277 | 1 148 | 1 222 | 1 165 | 1 114 | 1 106 | 1 087 | 1 101 | 1 042 | 1 065 | 13 682               | 8                                        |
| Darunter:                       |                                                       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                      |                                          |
| lebendgeborene eheliche Kinder  | 589                                                   | 476   | 551   | 486   | 524   | 490   | 517   | 506   | 478   | 468   | 456   | 452   | 5 940                | 3                                        |
| männlich                        | 463                                                   | 476   | 522   | 472   | 513   | 479   | 442   | 444   | 455   | 469   | 436   | 449   | 5 620                | 5                                        |
| weiblich                        | 1 002                                                 | 952   | 1 073 | 958   | 1 087 | 969   | 959   | 952   | 933   | 932   | 892   | 901   | 11 560               | 8                                        |
| lebendgeborene unehel. Kinder   | 72                                                    | 83    | 85    | 73    | 69    | 64    | 69    | 64    | 55    | 62    | 48    | 71    | 815                  | —                                        |
| männlich                        | 67                                                    | 86    | 79    | 69    | 72    | 77    | 56    | 53    | 71    | 64    | 56    | 53    | 803                  | —                                        |
| weiblich                        | 139                                                   | 169   | 164   | 142   | 141   | 141   | 125   | 117   | 126   | 126   | 104   | 124   | 1 618                | —                                        |
| lebendgeborene überhpt.         | 611                                                   | 559   | 636   | 559   | 593   | 554   | 586   | 572   | 533   | 525   | 504   | 523   | 6 755                | 3                                        |
| männlich                        | 530                                                   | 562   | 601   | 541   | 585   | 556   | 498   | 497   | 526   | 533   | 492   | 502   | 6 423                | 5                                        |
| weiblich                        | 1 141                                                 | 1 121 | 1 237 | 1 100 | 1 178 | 1 110 | 1 084 | 1 069 | 1 059 | 1 058 | 996   | 1 025 | 13 178               | 8                                        |
| totgeborene eheliche Kinder     | 28                                                    | 23    | 18    | 29    | 16    | 28    | 17    | 20    | 12    | 22    | 25    | 19    | 257                  | —                                        |
| männlich                        | 12                                                    | 19    | 19    | 14    | 21    | 22    | 8     | 14    | 12    | 17    | 14    | 14    | 186                  | —                                        |
| weiblich                        | 40                                                    | 42    | 37    | 43    | 37    | 50    | 25    | 31    | 24    | 39    | 39    | 33    | 443                  | —                                        |
| totgeborene uneheliche Kinder   | 3                                                     | 2     | 1     | 4     | 3     | 3     | 5     | 3     | 2     | 2     | 3     | 5     | 36                   | —                                        |
| männlich                        | 3                                                     | 3     | 2     | 1     | 4     | 2     | —     | —     | 2     | 2     | 4     | 2     | 25                   | —                                        |
| weiblich                        | 6                                                     | 5     | 3     | 5     | 7     | 5     | 5     | 3     | 4     | 4     | 7     | 7     | 61                   | —                                        |
| Totgeborene überhaupt           | 31                                                    | 25    | 19    | 33    | 19    | 31    | 22    | 23    | 14    | 24    | 28    | 24    | 293                  | —                                        |
| männlich                        | 15                                                    | 22    | 21    | 15    | 23    | 24    | 8     | 14    | 14    | 19    | 18    | 16    | 211                  | —                                        |
| weiblich                        | 46                                                    | 47    | 40    | 48    | 44    | 55    | 39    | 37    | 28    | 43    | 46    | 40    | 504                  | —                                        |
| Zahl der Gestorbenen            | 449                                                   | 502   | 665   | 486   | 448   | 459   | 412   | 436   | 460   | 418   | 391   | 420   | 5 696                | —                                        |
| männlich                        | 413                                                   | 546   | 679   | 467   | 437   | 388   | 341   | 455   | 419   | 430   | 362   | 415   | 5 332                | —                                        |
| weiblich                        | 862                                                   | 1 018 | 1 314 | 953   | 885   | 847   | 753   | 951   | 879   | 848   | 753   | 855   | 10 958               | —                                        |
| einschließlich der Totgeborenen |                                                       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                      |                                          |

III. Die Eheschließungen, die Geborenen und Gestorbenen im Jahr 1892. — Nach Monaten und Kreifen.  
D. Im Donaukreis.

| Gegenstand                           | Zahl der Eheschließungen, der Geborenen und Gestorbenen<br>in den Monaten |       |       |       |       |       |       |       |       |         |       |       | Überhaupt<br>im Jahr | Höherer<br>Nache<br>von<br>Vorjahr |
|--------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|---------|-------|-------|----------------------|------------------------------------|
|                                      | in den Monaten                                                            |       |       |       |       |       |       |       |       |         |       |       |                      |                                    |
|                                      | Jan.                                                                      | Febr. | März  | April | Mai   | Juni  | Juli  | Aug.  | Sept. | Oktober | Nov.  | Dez.  |                      |                                    |
| 1.                                   | 2.                                                                        | 3.    | 4.    | 5.    | 6.    | 7.    | 8.    | 9.    | 10.   | 11.     | 12.   | 13.   | 14.                  | 15.                                |
| Zahl der Eheschließungen . . . . .   | 192                                                                       | 436   | 89    | 165   | 481   | 390   | 302   | 240   | 192   | 356     | 508   | 74    | 3 365                | —                                  |
| { männlich . . . . .                 | 764                                                                       | 699   | 802   | 735   | 760   | 696   | 776   | 760   | 707   | 743     | 640   | 636   | 8 708                | 5                                  |
| { weiblich . . . . .                 | 683                                                                       | 687   | 763   | 689   | 740   | 656   | 699   | 667   | 698   | 660     | 695   | 695   | 8 245                | 5                                  |
| Zahl der Geborenen . . . . .         | 1 447                                                                     | 1 386 | 1 565 | 1 424 | 1 500 | 1 352 | 1 475 | 1 427 | 1 405 | 1 393   | 1 248 | 1 831 | 16 953               | 10                                 |
| Darunter:                            |                                                                           |       |       |       |       |       |       |       |       |         |       |       |                      |                                    |
| { lebendgeborene eheliche Kinder     | 633                                                                       | 594   | 692   | 630   | 635   | 604   | 673   | 671   | 631   | 644     | 559   | 553   | 7 539                | 5                                  |
| { weiblich . . . . .                 | 597                                                                       | 586   | 665   | 587   | 643   | 574   | 624   | 604   | 622   | 578     | 511   | 606   | 7 197                | 5                                  |
| { auf . . . . .                      | 1 290                                                                     | 1 180 | 1 337 | 1 217 | 1 298 | 1 178 | 1 297 | 1 275 | 1 253 | 1 222   | 1 070 | 1 159 | 14 736               | 10                                 |
| { männlich . . . . .                 | 101                                                                       | 76    | 86    | 85    | 84    | 68    | 76    | 63    | 62    | 72      | 65    | 60    | 898                  | —                                  |
| { weiblich . . . . .                 | 67                                                                        | 86    | 77    | 82    | 79    | 65    | 64    | 48    | 58    | 65      | 73    | 73    | 837                  | —                                  |
| { auf . . . . .                      | 168                                                                       | 162   | 163   | 167   | 163   | 133   | 140   | 111   | 130   | 137     | 138   | 133   | 1 735                | —                                  |
| { lebendgeborene unehel. Kinder      | 734                                                                       | 670   | 778   | 715   | 739   | 672   | 749   | 734   | 693   | 716     | 624   | 613   | 8 437                | 5                                  |
| { weiblich . . . . .                 | 664                                                                       | 672   | 742   | 669   | 722   | 639   | 688   | 652   | 680   | 643     | 584   | 679   | 8 034                | 5                                  |
| { auf . . . . .                      | 1 398                                                                     | 1 342 | 1 520 | 1 384 | 1 461 | 1 311 | 1 437 | 1 386 | 1 373 | 1 359   | 1 206 | 1 292 | 16 471               | 10                                 |
| { männlich . . . . .                 | 27                                                                        | 25    | 22    | 20    | 20    | 22    | 24    | 24    | 13    | 16      | 13    | 21    | 247                  | —                                  |
| { weiblich . . . . .                 | 18                                                                        | 12    | 17    | 16    | 16    | 15    | 11    | 11    | 17    | 16      | 21    | 15    | 185                  | —                                  |
| { auf . . . . .                      | 45                                                                        | 37    | 39    | 36    | 36    | 37    | 35    | 35    | 30    | 32      | 34    | 36    | 432                  | —                                  |
| { männlich . . . . .                 | 3                                                                         | 4     | 2     | —     | 1     | 2     | 3     | 2     | 1     | 1       | 3     | 2     | 24                   | —                                  |
| { weiblich . . . . .                 | 1                                                                         | 3     | 4     | 4     | 2     | 2     | 4     | 4     | 4     | 1       | 1     | 3     | 26                   | —                                  |
| { auf . . . . .                      | 4                                                                         | 7     | 6     | 4     | 3     | 4     | 3     | 6     | 2     | 2       | 6     | 3     | 50                   | —                                  |
| { männlich . . . . .                 | 30                                                                        | 29    | 24    | 20    | 21    | 24    | 27    | 26    | 14    | 17      | 16    | 23    | 271                  | —                                  |
| { weiblich . . . . .                 | 19                                                                        | 15    | 21    | 20    | 18    | 17    | 11    | 15    | 18    | 17      | 24    | 16    | 211                  | —                                  |
| { auf . . . . .                      | 49                                                                        | 44    | 45    | 40    | 39    | 41    | 38    | 41    | 32    | 34      | 40    | 39    | 492                  | —                                  |
| { lebendgeborene überhaupt . . . . . | 569                                                                       | 610   | 845   | 663   | 598   | 531   | 563   | 649   | 558   | 604     | 488   | 506   | 7 190                | 2                                  |
| { männlich . . . . .                 | 563                                                                       | 640   | 896   | 621   | 577   | 519   | 480   | 499   | 521   | 524     | 514   | 548   | 6 542                | —                                  |
| { weiblich . . . . .                 | 1 122                                                                     | 1 250 | 1 681 | 1 284 | 1 175 | 1 050 | 1 063 | 1 148 | 1 079 | 1 124   | 1 002 | 1 054 | 14 082               | 2                                  |
| Zahl der Gestorbenen . . . . .       |                                                                           |       |       |       |       |       |       |       |       |         |       |       |                      |                                    |
| { (einfachlich der Totgeborenen)     |                                                                           |       |       |       |       |       |       |       |       |         |       |       |                      |                                    |

## E. Für Württemberg im ganzen.

| Gegenstand                         | Zahl der Eheschließungen, der Geborenen und Gestorbenen |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       | überhaupt<br>im Jahr | Hierunter<br>Neugeborene<br>Vorjahr |
|------------------------------------|---------------------------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|----------------------|-------------------------------------|
|                                    | in den Monaten                                          |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                      |                                     |
|                                    | Jan.                                                    | Febr. | März  | April | Mai   | Jun.  | Juli  | Aug.  | Sept. | Okt.  | Nov.  | Dez.  |                      |                                     |
| 1.                                 | 2.                                                      | 3.    | 4.    | 5.    | 6.    | 7.    | 8.    | 9.    | 10.   | 11.   | 12.   | 13.   | 14.                  | 15.                                 |
| Zahl der Eheschließungen . . . . . | 712                                                     | 1 637 | 703   | 1 010 | 1 937 | 1 250 | 1 260 | 975   | 840   | 1 494 | 1 882 | 439   | 14 169               | 1                                   |
| { männlich . . . . .               | 3 275                                                   | 8 067 | 8 372 | 9 167 | 9 320 | 8 026 | 8 136 | 3 068 | 2 944 | 2 951 | 2 747 | 2 831 | 36 904               | 15                                  |
| { weiblich . . . . .               | 2 868                                                   | 6 063 | 3 217 | 2 894 | 9 187 | 2 828 | 2 853 | 2 878 | 2 912 | 2 759 | 2 626 | 2 867 | 34 922               | 19                                  |
| Zahl der Geborenen . . . . .       | 6 133                                                   | 6 130 | 6 589 | 6 061 | 6 507 | 5 854 | 5 969 | 5 946 | 5 856 | 5 710 | 5 373 | 5 698 | 71 626               | 33                                  |
| Darunter:                          |                                                         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                      |                                     |
| lebendgeborene eheliche Kinder     | 2 810                                                   | 2 602 | 2 969 | 2 691 | 2 875 | 2 603 | 2 711 | 2 707 | 2 578 | 2 594 | 2 377 | 2 422 | 31 874               | 13                                  |
| lebendgeborene unehel. Kinder      | 2 475                                                   | 2 606 | 2 748 | 2 461 | 2 765 | 2 442 | 2 516 | 2 566 | 2 543 | 2 429 | 2 268 | 2 484 | 30 303               | 18                                  |
| totgeborene eheliche Kinder        | 5 285                                                   | 5 298 | 5 637 | 5 152 | 5 640 | 5 045 | 5 227 | 5 273 | 5 116 | 5 023 | 4 645 | 4 906 | 62 177               | 31                                  |
| totgeborene unehel. Kinder         | 330                                                     | 340   | 352   | 351   | 346   | 317   | 310   | 256   | 283   | 257   | 261   | 289   | 3 712                | 1                                   |
| lebendgeborene unehel. Kinder      | 293                                                     | 350   | 359   | 338   | 318   | 291   | 254   | 238   | 279   | 246   | 269   | 283   | 3 518                | —                                   |
| totgeborene unehel. Kinder         | 643                                                     | 690   | 711   | 689   | 664   | 608   | 564   | 494   | 562   | 503   | 580   | 572   | 7 230                | 1                                   |
| Lebendgeborene überhaupt.          | 3 160                                                   | 2 942 | 3 261 | 3 042 | 3 221 | 2 920 | 3 021 | 2 963 | 2 856 | 2 851 | 2 638 | 2 711 | 35 566               | 14                                  |
| { männlich . . . . .               | 2 768                                                   | 2 366 | 3 107 | 2 799 | 3 033 | 2 733 | 2 770 | 2 804 | 2 822 | 2 675 | 2 537 | 2 767 | 33 821               | 18                                  |
| { weiblich . . . . .               | 5 928                                                   | 5 898 | 6 368 | 5 841 | 6 394 | 5 653 | 5 791 | 5 767 | 5 678 | 5 326 | 5 175 | 5 478 | 69 407               | 32                                  |
| totgeborene eheliche Kinder        | 103                                                     | 110   | 102   | 115   | 89    | 94    | 96    | 96    | 81    | 94    | 100   | 106   | 1 486                | 1                                   |
| { männlich . . . . .               | 78                                                      | 91    | 87    | 82    | 87    | 85    | 87    | 65    | 84    | 73    | 79    | 91    | 869                  | —                                   |
| { weiblich . . . . .               | 181                                                     | 201   | 199   | 197   | 176   | 179   | 153   | 161   | 165   | 167   | 179   | 197   | 2 155                | 1                                   |
| totgeborene uneheliche Kinder      | 12                                                      | 15    | 9     | 10    | 10    | 12    | 19    | 9     | 7     | 6     | 9     | 14    | 132                  | —                                   |
| { männlich . . . . .               | 12                                                      | 16    | 13    | 13    | 17    | 10    | 6     | 9     | 6     | 11    | 10    | 9     | 132                  | —                                   |
| { weiblich . . . . .               | 24                                                      | 31    | 22    | 23    | 27    | 22    | 25    | 18    | 13    | 17    | 19    | 23    | 264                  | —                                   |
| Totgeborene überhaupt.             | 115                                                     | 125   | 111   | 125   | 99    | 106   | 115   | 105   | 88    | 100   | 109   | 120   | 1 918                | 1                                   |
| { männlich . . . . .               | 90                                                      | 107   | 110   | 95    | 104   | 93    | 63    | 74    | 50    | 84    | 89    | 100   | 1 101                | —                                   |
| { weiblich . . . . .               | 205                                                     | 232   | 221   | 220   | 203   | 201   | 178   | 179   | 178   | 184   | 188   | 220   | 2 419                | 1                                   |
| Zahl der Gestorbenen . . . . .     | 2 185                                                   | 2 280 | 2 982 | 2 543 | 2 288 | 2 146 | 2 211 | 2 524 | 2 258 | 2 272 | 1 937 | 2 170 | 27 776               | 7                                   |
| { männlich . . . . .               | 2 173                                                   | 2 382 | 3 063 | 2 475 | 2 253 | 1 855 | 1 905 | 2 167 | 2 065 | 2 094 | 1 923 | 2 225 | 26 670               | 2                                   |
| { weiblich . . . . .               | 4 308                                                   | 4 662 | 6 045 | 5 018 | 4 541 | 4 001 | 4 116 | 4 691 | 4 343 | 4 866 | 3 860 | 4 395 | 54 346               | 9                                   |
| (einschließlich der Totgeborenen)  |                                                         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |                      |                                     |

## IV. Die Ehechließungen im Jahr 1892 nach dem Alter

## A. im Neckarkreis.

| Beider-<br>seitiger<br>Familien-<br>stand                                                    | Zurück-<br>gelegtes<br>Alter<br>des<br>Mannes<br>in Jahren | Zurückgelegtes Alter der Frau in Jahren |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               | Summe |   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|---------------|-------|---|
|                                                                                              |                                                            | unter<br>20                             | 20-24 | 25-29 | 30-34 | 35-39 | 40-44 | 45-49 | 50-54 | 55-59 | 60-69 | 70<br>u. mehr |       |   |
| 1.                                                                                           | 2.                                                         | 3.                                      | 4.    | 5.    | 6.    | 7.    | 8.    | 9.    | 10.   | 11.   | 12.   | 13.           | 14.   |   |
| a)<br>Junggefelln<br>mit<br>Jungfrauen                                                       | unter 25                                                   | 60                                      | 604   | 199   | 32    | 1     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | 896   |   |
|                                                                                              | 25-29                                                      | 107                                     | 1212  | 749   | 120   | 18    | 3     | —     | —     | —     | —     | —             | 2209  |   |
|                                                                                              | 30-34                                                      | 28                                      | 237   | 267   | 83    | 13    | 2     | 2     | —     | 1     | —     | —             | 633   |   |
|                                                                                              | 35-39                                                      | 7                                       | 45    | 61    | 32    | 13    | 5     | —     | 2     | —     | —     | —             | 165   |   |
|                                                                                              | 40-44                                                      | 1                                       | 9     | 14    | 22    | 8     | 4     | 1     | —     | —     | —     | —             | 54    |   |
|                                                                                              | 45-49                                                      | —                                       | 4     | 5     | 6     | 1     | 2     | 1     | 1     | —     | —     | —             | 20    |   |
|                                                                                              | 50-54                                                      | —                                       | 1     | 1     | 2     | —     | 1     | 1     | —     | —     | —     | —             | 6     |   |
|                                                                                              | 55-59                                                      | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | —     | — |
|                                                                                              | 60-69                                                      | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | —     | — |
|                                                                                              | 70 u. mehr                                                 | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | —     | — |
| Summe                                                                                        |                                                            | 203                                     | 2112  | 1296  | 297   | 49    | 17    | 5     | 3     | 1     | —     | —             | 3983  |   |
| b)<br>Junggefelln<br>mit<br>Witwen und<br>gechiedenen<br>Frauen                              | unter 25                                                   | —                                       | 2     | 5     | 5     | 2     | 2     | —     | —     | —     | 1     | —             | 17    |   |
|                                                                                              | 25-29                                                      | —                                       | 5     | 14    | 24    | 11    | 7     | 2     | —     | —     | —     | —             | 63    |   |
|                                                                                              | 30-34                                                      | —                                       | 2     | 9     | 11    | 9     | 5     | —     | 2     | —     | —     | —             | 38    |   |
|                                                                                              | 35-39                                                      | —                                       | —     | 1     | 3     | 2     | 4     | 5     | —     | —     | —     | —             | 15    |   |
|                                                                                              | 40-44                                                      | —                                       | —     | 2     | 5     | —     | 4     | 4     | —     | —     | —     | —             | 15    |   |
|                                                                                              | 45-49                                                      | —                                       | —     | —     | —     | —     | 3     | —     | —     | —     | —     | —             | 3     |   |
|                                                                                              | 50-54                                                      | —                                       | —     | —     | —     | 3     | 1     | —     | —     | —     | —     | —             | 4     |   |
|                                                                                              | 55-59                                                      | —                                       | —     | —     | —     | 1     | —     | —     | —     | 1     | —     | —             | 2     |   |
|                                                                                              | 60-69                                                      | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | —     |   |
|                                                                                              | 70 u. mehr                                                 | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | —     |   |
| Summe                                                                                        |                                                            | —                                       | 9     | 31    | 48    | 28    | 26    | 11    | 2     | 1     | 1     | —             | 157   |   |
| c)<br>Witwer<br>und<br>gechiedene<br>Männer<br>mit<br>Jungfrauen                             | unter 25                                                   | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | —     |   |
|                                                                                              | 25-29                                                      | 3                                       | 18    | 13    | 6     | 3     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | 43    |   |
|                                                                                              | 30-34                                                      | 4                                       | 29    | 28    | 14    | 5     | 4     | —     | —     | —     | —     | —             | 84    |   |
|                                                                                              | 35-39                                                      | 4                                       | 23    | 32    | 30    | 15    | 3     | 2     | —     | —     | —     | —             | 109   |   |
|                                                                                              | 40-44                                                      | 1                                       | 8     | 34    | 26    | 10    | 7     | 4     | 1     | —     | —     | —             | 91    |   |
|                                                                                              | 45-49                                                      | —                                       | 2     | 14    | 23    | 10    | 10    | 7     | 1     | —     | —     | —             | 67    |   |
|                                                                                              | 50-54                                                      | —                                       | —     | 4     | 12    | 10    | 11    | 1     | —     | 1     | —     | —             | 39    |   |
|                                                                                              | 55-59                                                      | —                                       | —     | 3     | 2     | 1     | 5     | 5     | 1     | —     | —     | —             | 17    |   |
|                                                                                              | 60-69                                                      | 1                                       | —     | 1     | 2     | 2     | 4     | 1     | 4     | —     | —     | —             | 15    |   |
|                                                                                              | 70 u. mehr                                                 | —                                       | —     | 1     | —     | —     | —     | 1     | —     | —     | —     | —             | 2     |   |
| Summe                                                                                        |                                                            | 13                                      | 80    | 130   | 115   | 56    | 44    | 21    | 7     | 1     | —     | —             | 467   |   |
| d)<br>Witwer<br>und<br>gechiedene<br>Männer<br>mit<br>Witwen<br>und<br>gechiedenen<br>Frauen | unter 25                                                   | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | —     |   |
|                                                                                              | 25-29                                                      | —                                       | —     | —     | 1     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | 1     |   |
|                                                                                              | 30-34                                                      | —                                       | 1     | 2     | 1     | 2     | 5     | —     | —     | —     | —     | —             | 11    |   |
|                                                                                              | 35-39                                                      | —                                       | —     | 3     | 2     | 1     | 2     | 1     | 1     | —     | —     | —             | 10    |   |
|                                                                                              | 40-44                                                      | —                                       | —     | 1     | 2     | 9     | 9     | 7     | 2     | 1     | —     | —             | 31    |   |
|                                                                                              | 45-49                                                      | —                                       | —     | —     | 2     | 4     | 10    | 9     | 10    | 2     | —     | —             | 37    |   |
|                                                                                              | 50-54                                                      | —                                       | 1     | —     | —     | 5     | 9     | 10    | 2     | 1     | 1     | —             | 29    |   |
|                                                                                              | 55-59                                                      | —                                       | —     | 2     | —     | 1     | 2     | 10    | 4     | 4     | —     | —             | 23    |   |
|                                                                                              | 60-69                                                      | —                                       | —     | —     | —     | 1     | 3     | 7     | 7     | —     | 1     | —             | 19    |   |
|                                                                                              | 70 u. mehr                                                 | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | 1     | —             | 1     |   |
| Summe                                                                                        |                                                            | —                                       | 2     | 8     | 8     | 23    | 40    | 44    | 26    | 9     | 2     | —             | 162   |   |
| e)<br>Ehe-<br>schließ-<br>ungen<br>überhaupt                                                 | unter 25                                                   | 60                                      | 606   | 204   | 37    | 3     | 2     | —     | —     | —     | 1     | —             | 913   |   |
|                                                                                              | 25-29                                                      | 110                                     | 1235  | 776   | 151   | 32    | 10    | 2     | —     | —     | —     | —             | 2316  |   |
|                                                                                              | 30-34                                                      | 32                                      | 269   | 306   | 109   | 29    | 16    | 2     | 2     | 1     | —     | —             | 766   |   |
|                                                                                              | 35-39                                                      | 11                                      | 68    | 97    | 67    | 31    | 14    | 8     | 3     | —     | —     | —             | 299   |   |
|                                                                                              | 40-44                                                      | 2                                       | 17    | 51    | 55    | 22    | 24    | 16    | 3     | 1     | —     | —             | 191   |   |
|                                                                                              | 45-49                                                      | —                                       | 6     | 19    | 31    | 15    | 25    | 17    | 12    | 2     | —     | —             | 127   |   |
|                                                                                              | 50-54                                                      | —                                       | 2     | 5     | 14    | 18    | 22    | 12    | 2     | 2     | 1     | —             | 78    |   |
|                                                                                              | 55-59                                                      | —                                       | —     | 5     | 2     | 3     | 7     | 15    | 5     | 5     | —     | —             | 42    |   |
|                                                                                              | 60-69                                                      | 1                                       | —     | 1     | 2     | 3     | 7     | 8     | 11    | —     | 1     | —             | 34    |   |
|                                                                                              | 70 u. mehr                                                 | —                                       | —     | 1     | —     | —     | —     | —     | 1     | —     | —     | —             | 3     |   |
| Summe                                                                                        |                                                            | 216                                     | 2203  | 1465  | 468   | 156   | 127   | 81    | 38    | 12    | 3     | —             | 4769  |   |

und Familienstand der Ehechließenden. — Nach Kreifen.

B. Im Schwarzwaldkreis.

| Beider-<br>seitiger<br>Familien-<br>stand                                                    | Zurück-<br>gelegtes<br>Alter<br>des<br>Mannes<br>im Jahre | Zurückgelegtes Alter der Frau in Jahren |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               | Summe |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|---------------|-------|
|                                                                                              |                                                           | unter<br>20                             | 20—24 | 25—29 | 30—34 | 35—39 | 40—44 | 45—49 | 50—54 | 55—59 | 60—69 | 70<br>u. mehr |       |
| 1.                                                                                           | 2.                                                        | 3.                                      | 4.    | 5.    | 6.    | 7.    | 8.    | 9.    | 10.   | 11.   | 12.   | 13.           | 14.   |
| a)<br>Junggefelten<br>mit<br>Jungfrauen                                                      | unter 25                                                  | 47                                      | 496   | 183   | 20    | 4     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | 750   |
|                                                                                              | 25—29                                                     | 69                                      | 749   | 597   | 121   | 15    | 2     | 3     | —     | —     | —     | —             | 1 556 |
|                                                                                              | 30—34                                                     | 21                                      | 155   | 178   | 66    | 15    | 3     | 3     | —     | —     | —     | —             | 441   |
|                                                                                              | 35—39                                                     | 3                                       | 19    | 39    | 24    | 3     | 4     | —     | —     | —     | —     | —             | 92    |
|                                                                                              | 40—44                                                     | 2                                       | 5     | 10    | 7     | 6     | 3     | —     | 1     | —     | —     | —             | 34    |
|                                                                                              | 45—49                                                     | —                                       | —     | 1     | 3     | 2     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | 8     |
|                                                                                              | 50—54                                                     | —                                       | —     | —     | 3     | —     | 2     | 1     | —     | —     | —     | —             | 6     |
|                                                                                              | 55—59                                                     | —                                       | —     | 1     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | —     |
| 60—69                                                                                        | —                                                         | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | 1     | —     | —     | 1     | —             | 2     |
| 70 u. mehr                                                                                   | —                                                         | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | —     |
| Summe                                                                                        |                                                           | 142                                     | 1 424 | 1 009 | 244   | 45    | 16    | 8     | 1     | —     | 1     | —             | 2 890 |
| b)<br>Junggefelten<br>mit<br>Witwen und<br>gefiiedenen<br>Frauen                             | unter 25                                                  | —                                       | —     | 4     | 4     | 2     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | 10    |
|                                                                                              | 25—29                                                     | —                                       | 4     | 13    | 15    | 8     | 4     | 3     | 1     | —     | —     | —             | 48    |
|                                                                                              | 30—34                                                     | —                                       | —     | 7     | 8     | 10    | 2     | —     | 1     | —     | —     | —             | 28    |
|                                                                                              | 35—39                                                     | —                                       | —     | 1     | 2     | 7     | 1     | —     | —     | —     | —     | —             | 11    |
|                                                                                              | 40—44                                                     | —                                       | —     | —     | 3     | —     | 1     | —     | 1     | —     | —     | —             | 5     |
|                                                                                              | 45—49                                                     | —                                       | —     | —     | 1     | —     | —     | 1     | —     | —     | —     | —             | 2     |
|                                                                                              | 50—54                                                     | —                                       | —     | —     | —     | —     | 1     | 1     | 1     | —     | —     | —             | 3     |
|                                                                                              | 55—59                                                     | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | —     |
| 60—69                                                                                        | —                                                         | —                                       | —     | —     | 1     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | 1             |       |
| 70 u. mehr                                                                                   | —                                                         | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             |       |
| Summe                                                                                        |                                                           | —                                       | 4     | 25    | 33    | 28    | 9     | 5     | 4     | —     | —     | —             | 108   |
| c)<br>Witwer<br>und<br>gefiiedene<br>Männer<br>mit<br>Jungfrauen                             | unter 25                                                  | —                                       | 2     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | 2     |
|                                                                                              | 25—29                                                     | 1                                       | 11    | 12    | 4     | 1     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | 29    |
|                                                                                              | 30—34                                                     | 2                                       | 25    | 30    | 12    | 5     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | 74    |
|                                                                                              | 35—39                                                     | —                                       | 10    | 16    | 15    | 5     | 1     | 1     | —     | —     | —     | —             | 48    |
|                                                                                              | 40—44                                                     | 1                                       | 9     | 28    | 13    | 13    | 3     | 2     | —     | —     | —     | —             | 69    |
|                                                                                              | 45—49                                                     | —                                       | 3     | 8     | 17    | 8     | 6     | 3     | 1     | —     | —     | —             | 46    |
|                                                                                              | 50—54                                                     | —                                       | 2     | 5     | 11    | 8     | 5     | 2     | 1     | —     | —     | —             | 34    |
|                                                                                              | 55—59                                                     | 1                                       | —     | —     | 4     | 2     | —     | 2     | —     | —     | 1     | —             | 10    |
| 60—69                                                                                        | —                                                         | 2                                       | 2     | 3     | 1     | 4     | 2     | 3     | —     | —     | —     | 17            |       |
| 70 u. mehr                                                                                   | —                                                         | —                                       | 1     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | 1             |       |
| Summe                                                                                        |                                                           | 5                                       | 64    | 102   | 79    | 43    | 19    | 12    | 5     | —     | 1     | —             | 330   |
| d)<br>Witwer<br>und<br>gefiiedene<br>Männer<br>mit<br>Witwen<br>und<br>gefiiedenen<br>Frauen | unter 25                                                  | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | —     |
|                                                                                              | 25—29                                                     | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | —     |
|                                                                                              | 30—34                                                     | —                                       | —     | 3     | 3     | 1     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | 7     |
|                                                                                              | 35—39                                                     | —                                       | —     | —     | 1     | 3     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | 4     |
|                                                                                              | 40—44                                                     | —                                       | —     | —     | 2     | 4     | 5     | —     | —     | —     | 1     | —             | 12    |
|                                                                                              | 45—49                                                     | —                                       | —     | 1     | 1     | 1     | 3     | 4     | —     | —     | —     | —             | 10    |
|                                                                                              | 50—54                                                     | —                                       | —     | —     | —     | 5     | 1     | 3     | 3     | —     | —     | —             | 12    |
|                                                                                              | 55—59                                                     | —                                       | —     | —     | 1     | 2     | 1     | 6     | 2     | 2     | 1     | —             | 15    |
| 60—69                                                                                        | —                                                         | —                                       | —     | —     | 2     | 2     | 3     | 6     | 2     | 1     | —     | 16            |       |
| 70 u. mehr                                                                                   | —                                                         | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             |       |
| Summe                                                                                        |                                                           | —                                       | —     | 4     | 8     | 18    | 12    | 16    | 11    | 4     | 3     | —             | 76    |
| e)<br>Ehe-<br>schlie-<br>ungen<br>überhaupt                                                  | unter 25                                                  | 47                                      | 498   | 157   | 24    | 6     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | 762   |
|                                                                                              | 25—29                                                     | 70                                      | 764   | 622   | 140   | 24    | 6     | 6     | 1     | —     | —     | —             | 1 633 |
|                                                                                              | 30—34                                                     | 23                                      | 180   | 218   | 89    | 31    | 5     | 3     | 1     | —     | —     | —             | 550   |
|                                                                                              | 35—39                                                     | 3                                       | 29    | 56    | 42    | 18    | 6     | 1     | —     | —     | —     | —             | 155   |
|                                                                                              | 40—44                                                     | 3                                       | 14    | 38    | 25    | 23    | 12    | 2     | 2     | —     | 1     | —             | 120   |
|                                                                                              | 45—49                                                     | —                                       | 3     | 10    | 22    | 11    | 11    | 8     | 1     | —     | —     | —             | 66    |
|                                                                                              | 50—54                                                     | —                                       | 2     | 5     | 14    | 13    | 9     | 7     | 5     | —     | —     | —             | 55    |
|                                                                                              | 55—59                                                     | 1                                       | —     | 1     | 5     | 4     | 1     | 8     | 2     | 2     | 2     | —             | 26    |
| 60—69                                                                                        | —                                                         | 2                                       | 2     | 3     | 4     | 6     | 6     | 9     | 2     | 2     | —     | 36            |       |
| 70 u. mehr                                                                                   | —                                                         | —                                       | 1     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | 1             |       |
| Summe                                                                                        |                                                           | 147                                     | 1 492 | 1 140 | 364   | 134   | 56    | 41    | 21    | 4     | 5     | —             | 3 404 |

## IV. Die Eheschließungen im Jahr 1892 nach dem Alter

## C. Im Jagtkreis.

| Beider-<br>seitiger<br>Familien-<br>stand                                                   | Zurück-<br>gelegtes<br>Alter<br>des<br>Mannes<br>in Jahren. | Zurückgelegtes Alter der Frau in Jahren |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               | Summe |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|---------------|-------|
|                                                                                             |                                                             | unter<br>20                             | 20-24 | 25-29 | 30-34 | 35-39 | 40-44 | 45-49 | 50-54 | 55-59 | 60-69 | 70<br>u. mehr |       |
|                                                                                             |                                                             | 3.                                      | 4.    | 5.    | 6.    | 7.    | 8.    | 9.    | 10.   | 11.   | 12.   | 13            |       |
| 1.                                                                                          | 2.                                                          | 3.                                      | 4.    | 5.    | 6.    | 7.    | 8.    | 9.    | 10.   | 11.   | 12.   | 13            | 14.   |
| a)<br>Junggefallen<br>mit<br>Jungfrauen                                                     | unter 25                                                    | 23                                      | 200   | 95    | 20    | —     | 1     | —     | —     | —     | —     | —             | 339   |
|                                                                                             | 25-29                                                       | 52                                      | 488   | 422   | 60    | 15    | —     | —     | —     | —     | —     | —             | 1 037 |
|                                                                                             | 30-34                                                       | 15                                      | 181   | 232   | 83    | 16    | 1     | —     | —     | —     | —     | —             | 528   |
|                                                                                             | 35-39                                                       | 3                                       | 45    | 78    | 30    | 8     | 7     | 2     | —     | —     | —     | —             | 173   |
|                                                                                             | 40-44                                                       | —                                       | 4     | 13    | 8     | 9     | 3     | 1     | —     | —     | —     | —             | 88    |
|                                                                                             | 45-49                                                       | —                                       | —     | 5     | 7     | —     | —     | 2     | 1     | —     | —     | —             | 15    |
|                                                                                             | 50-54                                                       | —                                       | —     | 1     | 1     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | 2     |
|                                                                                             | 55-59                                                       | —                                       | —     | —     | 1     | —     | —     | 1     | —     | —     | —     | —             | 2     |
|                                                                                             | 60-69                                                       | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | —     |
|                                                                                             | 70 u. mehr                                                  | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | —     |
| Summe                                                                                       |                                                             | 93                                      | 918   | 846   | 210   | 48    | 12    | 6     | 1     | —     | —     | —             | 2 134 |
| b)<br>Junggefallen<br>mit<br>Witwen und<br>geschiedenen<br>Frauen                           | unter 25                                                    | —                                       | —     | 1     | 3     | 1     | 2     | —     | —     | —     | —     | —             | 7     |
|                                                                                             | 25-29                                                       | 1                                       | 3     | 10    | 12    | 11    | 5     | 2     | —     | —     | —     | —             | 44    |
|                                                                                             | 30-34                                                       | —                                       | —     | 8     | 8     | 7     | 7     | 1     | —     | —     | —     | —             | 31    |
|                                                                                             | 35-39                                                       | —                                       | 2     | 1     | 6     | 4     | 2     | 4     | —     | —     | —     | —             | 19    |
|                                                                                             | 40-44                                                       | —                                       | —     | 1     | 3     | 2     | —     | 2     | —     | 1     | —     | —             | 9     |
|                                                                                             | 45-49                                                       | —                                       | —     | 1     | 1     | 2     | —     | 1     | 1     | —     | —     | —             | 6     |
|                                                                                             | 50-54                                                       | —                                       | —     | —     | —     | —     | 2     | —     | 1     | —     | —     | —             | 3     |
|                                                                                             | 55-59                                                       | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | —     |
|                                                                                             | 60-69                                                       | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | —     |
|                                                                                             | 70 u. mehr                                                  | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | —     |
| Summe                                                                                       |                                                             | 1                                       | 5     | 22    | 33    | 27    | 18    | 10    | 2     | 1     | —     | —             | 119   |
| c)<br>Witwer<br>und<br>geschiedene<br>Männer<br>mit<br>Jungfrauen                           | unter 25                                                    | —                                       | —     | 1     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | 1     |
|                                                                                             | 25-29                                                       | 1                                       | 11    | 11    | 6     | 2     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | 31    |
|                                                                                             | 30-34                                                       | 1                                       | 21    | 20    | 12    | 1     | 1     | —     | —     | —     | —     | —             | 56    |
|                                                                                             | 35-39                                                       | —                                       | 7     | 29    | 14    | 11    | 3     | —     | —     | —     | —     | —             | 64    |
|                                                                                             | 40-44                                                       | —                                       | 6     | 18    | 20    | 4     | 2     | 2     | —     | —     | —     | —             | 54    |
|                                                                                             | 45-49                                                       | —                                       | 3     | 17    | 12    | 16    | 8     | 2     | —     | —     | —     | —             | 58    |
|                                                                                             | 50-54                                                       | —                                       | —     | 3     | 5     | 11    | 5     | 3     | —     | —     | —     | —             | 27    |
|                                                                                             | 55-59                                                       | —                                       | 1     | 1     | 1     | 1     | 4     | 4     | 1     | 1     | —     | —             | 14    |
|                                                                                             | 60-69                                                       | —                                       | —     | 1     | 2     | —     | 1     | —     | 1     | —     | —     | —             | 5     |
|                                                                                             | 70 u. mehr                                                  | —                                       | —     | 1     | 1     | —     | —     | 1     | 1     | —     | —     | —             | 4     |
| Summe                                                                                       |                                                             | 2                                       | 49    | 102   | 73    | 46    | 24    | 12    | 5     | 1     | —     | —             | 314   |
| d)<br>Witwer<br>und<br>geschiedene<br>Männer<br>mit<br>Witwen und<br>geschiedenen<br>Frauen | unter 25                                                    | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | —     |
|                                                                                             | 25-29                                                       | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | —     |
|                                                                                             | 30-34                                                       | —                                       | —     | —     | —     | 1     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | 1     |
|                                                                                             | 35-39                                                       | —                                       | —     | 1     | —     | —     | 2     | 1     | 1     | —     | —     | —             | 5     |
|                                                                                             | 40-44                                                       | —                                       | —     | —     | 2     | 3     | 1     | 3     | 1     | —     | —     | —             | 10    |
|                                                                                             | 45-49                                                       | —                                       | —     | 1     | 2     | 1     | 4     | 3     | 1     | —     | —     | —             | 12    |
|                                                                                             | 50-54                                                       | —                                       | —     | 1     | 1     | 3     | 3     | 5     | 4     | 1     | —     | —             | 18    |
|                                                                                             | 55-59                                                       | —                                       | —     | —     | 2     | —     | 1     | 2     | 1     | 2     | —     | —             | 8     |
|                                                                                             | 60-69                                                       | —                                       | —     | —     | —     | 1     | 2     | 3     | 1     | 3     | —     | —             | 10    |
|                                                                                             | 70 u. mehr                                                  | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | —     |
| Summe                                                                                       |                                                             | —                                       | —     | 3     | 7     | 9     | 13    | 17    | 9     | 6     | —     | —             | 64    |
| e)<br>Ehe-<br>schließ-<br>ungen<br>überhaupt                                                | unter 25                                                    | 23                                      | 200   | 97    | 23    | 1     | 3     | —     | —     | —     | —     | —             | 347   |
|                                                                                             | 25-29                                                       | 54                                      | 502   | 443   | 78    | 28    | 5     | 2     | —     | —     | —     | —             | 1 112 |
|                                                                                             | 30-34                                                       | 16                                      | 202   | 260   | 103   | 25    | 9     | 1     | —     | —     | —     | —             | 616   |
|                                                                                             | 35-39                                                       | 3                                       | 54    | 109   | 50    | 23    | 14    | 7     | 1     | —     | —     | —             | 261   |
|                                                                                             | 40-44                                                       | —                                       | 10    | 32    | 33    | 18    | 6     | 8     | 3     | 1     | —     | —             | 111   |
|                                                                                             | 45-49                                                       | —                                       | 3     | 24    | 22    | 19    | 12    | 8     | 3     | —     | —     | —             | 91    |
|                                                                                             | 50-54                                                       | —                                       | —     | 5     | 7     | 14    | 10    | 8     | 5     | 1     | —     | —             | 50    |
|                                                                                             | 55-59                                                       | —                                       | 1     | 1     | 4     | 1     | 5     | 7     | 2     | 3     | —     | —             | 24    |
|                                                                                             | 60-69                                                       | —                                       | —     | 1     | 2     | 1     | 3     | 3     | 2     | 3     | —     | —             | 15    |
|                                                                                             | 70 u. mehr                                                  | —                                       | —     | 1     | 1     | —     | —     | 1     | 1     | —     | —     | —             | 4     |
| Summe                                                                                       |                                                             | 96                                      | 972   | 973   | 323   | 130   | 67    | 45    | 17    | 8     | —     | —             | 2 631 |

und Familienstand der Ehechließenden. — Nach Kreifen.

D. Im Donaukreis.

| Beider-<br>seitiger<br>Familien-<br>stand                                                      | Zurück-<br>gelegtes<br>Alter<br>des<br>Mannes<br>in Jahren | Zurückgelegtes Alter der Frau in Jahren |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               | Summe |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|---------------|-------|
|                                                                                                |                                                            | unter<br>20                             | 20—24 | 25—29 | 30—34 | 35—39 | 40—44 | 45—49 | 50—54 | 55—59 | 60—69 | 70<br>u. mehr |       |
|                                                                                                |                                                            | 3.                                      | 4.    | 5.    | 6.    | 7.    | 8.    | 9.    | 10.   | 11.   | 12.   | 13.           |       |
| 1.                                                                                             | 2.                                                         | 3.                                      | 4.    | 5.    | 6.    | 7.    | 8.    | 9.    | 10.   | 11.   | 12.   | 13.           | 14.   |
| a)<br>Junggefelten<br>mit<br>Jungfrauen                                                        | unter 25                                                   | 22                                      | 230   | 126   | 20    | 2     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | 400   |
|                                                                                                | 25—29                                                      | 47                                      | 590   | 561   | 125   | 13    | 3     | 1     | —     | —     | —     | —             | 1840  |
|                                                                                                | 30—34                                                      | 14                                      | 219   | 276   | 113   | 19    | 4     | 1     | —     | —     | —     | —             | 646   |
|                                                                                                | 35—39                                                      | 2                                       | 47    | 87    | 42    | 23    | 7     | 2     | —     | —     | —     | —             | 210   |
|                                                                                                | 40—44                                                      | —                                       | 11    | 23    | 19    | 17    | 3     | —     | 1     | —     | —     | —             | 74    |
|                                                                                                | 45—49                                                      | 1                                       | —     | 3     | 4     | 3     | —     | 1     | —     | 1     | —     | —             | 13    |
|                                                                                                | 50—54                                                      | —                                       | —     | 1     | 1     | 3     | 3     | 1     | —     | —     | —     | —             | 9     |
|                                                                                                | 70 u. mehr                                                 | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | 1     | —     | —     | —     | —             | —     |
| Summe                                                                                          | 86                                                         | 1097                                    | 1077  | 324   | 80    | 21    | 6     | 1     | 1     | —     | —     | —             | 2693  |
| b)<br>Junggefelten<br>mit<br>Witwen und<br>geschiedenen<br>Frauen                              | unter 25                                                   | —                                       | 1     | 3     | 5     | 2     | —     | 1     | —     | —     | —     | —             | 12    |
|                                                                                                | 25—29                                                      | —                                       | 4     | 11    | 23    | 16    | 1     | —     | —     | —     | —     | —             | 55    |
|                                                                                                | 30—34                                                      | —                                       | 2     | 5     | 7     | 12    | 4     | 4     | —     | —     | —     | —             | 34    |
|                                                                                                | 35—39                                                      | —                                       | 1     | —     | 4     | 8     | 7     | 1     | 1     | 1     | —     | —             | 23    |
|                                                                                                | 40—44                                                      | —                                       | —     | —     | 3     | 4     | 5     | 3     | 1     | 2     | —     | —             | 18    |
|                                                                                                | 45—49                                                      | —                                       | —     | —     | 3     | 2     | 2     | 3     | —     | —     | —     | —             | 19    |
|                                                                                                | 50—54                                                      | —                                       | —     | —     | 1     | 1     | 1     | 1     | 1     | 2     | —     | —             | 7     |
|                                                                                                | 70 u. mehr                                                 | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | 2     | —     | —     | 2     | —             | 2     |
| Summe                                                                                          | —                                                          | 8                                       | 19    | 46    | 45    | 20    | 15    | 3     | 5     | 2     | —     | —             | 163   |
| c)<br>Witwer<br>und<br>geschiedene<br>Männer<br>mit<br>Jungfrauen                              | unter 25                                                   | 1                                       | 1     | 1     | 1     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | 4     |
|                                                                                                | 25—29                                                      | 1                                       | 12    | 15    | 3     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | 31    |
|                                                                                                | 30—34                                                      | 4                                       | 21    | 24    | 7     | 7     | 2     | —     | —     | —     | —     | —             | 65    |
|                                                                                                | 35—39                                                      | —                                       | 15    | 37    | 23    | 12    | 5     | —     | —     | —     | —     | —             | 92    |
|                                                                                                | 40—44                                                      | —                                       | 4     | 24    | 16    | 18    | 5     | 2     | —     | —     | —     | —             | 69    |
|                                                                                                | 45—49                                                      | —                                       | 5     | 10    | 15    | 25    | 7     | 5     | 1     | 1     | —     | —             | 69    |
|                                                                                                | 50—54                                                      | —                                       | 2     | 5     | 5     | 4     | 3     | 3     | 4     | 3     | —     | —             | 29    |
|                                                                                                | 70 u. mehr                                                 | —                                       | 1     | —     | 2     | 4     | 3     | —     | 1     | —     | —     | —             | 15    |
| Summe                                                                                          | 7                                                          | 61                                      | 117   | 74    | 77    | 34    | 12    | 11    | 4     | —     | —     | —             | 397   |
| d)<br>Witwer<br>und<br>geschiedene<br>Männer<br>mit<br>Witwen<br>und<br>geschiedenen<br>Frauen | unter 25                                                   | —                                       | —     | —     | —     | 1     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | 1     |
|                                                                                                | 25—29                                                      | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | —     |
|                                                                                                | 30—34                                                      | —                                       | —     | 1     | —     | —     | 1     | —     | —     | —     | —     | —             | 2     |
|                                                                                                | 35—39                                                      | —                                       | 1     | —     | 2     | 2     | 1     | 3     | 2     | —     | —     | —             | 11    |
|                                                                                                | 40—44                                                      | —                                       | —     | —     | 2     | 1     | 10    | 8     | —     | 1     | —     | —             | 17    |
|                                                                                                | 45—49                                                      | —                                       | —     | —     | 3     | 5     | 3     | 4     | 2     | —     | —     | —             | 17    |
|                                                                                                | 50—54                                                      | —                                       | —     | —     | 1     | 3     | 4     | 10    | 3     | 5     | —     | —             | 26    |
|                                                                                                | 70 u. mehr                                                 | —                                       | —     | —     | —     | —     | 3     | 6     | 2     | 5     | 2     | —             | 18    |
| Summe                                                                                          | —                                                          | 1                                       | 1     | 8     | 12    | 25    | 32    | 12    | 13    | 8     | —     | —             | 112   |
| e)<br>Ehe-<br>schließ-<br>ungen<br>überhaupt                                                   | unter 25                                                   | 23                                      | 232   | 130   | 26    | 5     | —     | 1     | —     | —     | —     | —             | 417   |
|                                                                                                | 25—29                                                      | 48                                      | 606   | 587   | 151   | 29    | 4     | 1     | —     | —     | —     | —             | 1426  |
|                                                                                                | 30—34                                                      | 18                                      | 242   | 306   | 127   | 38    | 11    | 5     | —     | —     | —     | —             | 747   |
|                                                                                                | 35—39                                                      | 2                                       | 64    | 124   | 71    | 45    | 20    | 6     | 3     | 1     | —     | —             | 356   |
|                                                                                                | 40—44                                                      | —                                       | 15    | 47    | 40    | 40    | 23    | 8     | 2     | 3     | —     | —             | 178   |
|                                                                                                | 45—49                                                      | 1                                       | 5     | 13    | 25    | 35    | 12    | 13    | 3     | 2     | —     | —             | 109   |
|                                                                                                | 50—54                                                      | —                                       | 2     | 6     | 8     | 11    | 11    | 15    | 8     | 10    | —     | —             | 71    |
|                                                                                                | 70 u. mehr                                                 | —                                       | —     | —     | —     | —     | 7     | 12    | 6     | 4     | 5     | 4             | —     |
| Summe                                                                                          | 93                                                         | 1167                                    | 1214  | 452   | 214   | 100   | 65    | 27    | 23    | 10    | —     | —             | 3965  |

IV. Die Eheschließungen im Jahr 1892 nach dem Alter und Familienstand der Eheschließenden. — Nach Kreisen.

E. Für Württemberg im ganzen.

| Beider-<br>seitiger<br>Familien-<br>stand                                                    | Zurück-<br>gelegtes<br>Alter<br>des<br>Mannes<br>in Jahren | Zurückgelegtes Alter der Frau in Jahren |       |       |       |       |       |       |       |       |       |               | Summe  |       |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|---------------|--------|-------|
|                                                                                              |                                                            | unter<br>20                             | 20—24 | 25—29 | 30—34 | 35—39 | 40—44 | 45—49 | 50—54 | 55—59 | 60—69 | 70<br>u. mehr |        |       |
| 1.                                                                                           | 2.                                                         | 3.                                      | 4.    | 5.    | 6.    | 7.    | 8.    | 9.    | 10.   | 11.   | 12.   | 13.           | 14.    |       |
| a)<br>Junggefallen<br>mit<br>Jungfrauen                                                      | unter 25                                                   | 152                                     | 1530  | 603   | 92    | 7     | 1     | —     | —     | —     | —     | —             | —      | 2 385 |
|                                                                                              | 25—29                                                      | 275                                     | 3 039 | 2 329 | 426   | 61    | 8     | 4     | —     | —     | —     | —             | —      | 6 142 |
|                                                                                              | 30—34                                                      | 78                                      | 792   | 953   | 345   | 63    | 10    | 6     | —     | 1     | —     | —             | —      | 2 248 |
|                                                                                              | 35—39                                                      | 15                                      | 156   | 265   | 128   | 47    | 23    | 4     | 2     | —     | —     | —             | —      | 640   |
|                                                                                              | 40—44                                                      | 3                                       | 29    | 60    | 56    | 35    | 13    | 2     | 2     | —     | —     | —             | —      | 200   |
|                                                                                              | 45—49                                                      | 1                                       | 4     | 14    | 20    | 6     | 4     | 4     | 2     | 1     | —     | —             | —      | 56    |
|                                                                                              | 50—54                                                      | —                                       | 1     | 3     | 7     | 3     | 6     | 3     | —     | —     | —     | —             | —      | 23    |
|                                                                                              | 55—59                                                      | —                                       | —     | 1     | 1     | —     | —     | 1     | 1     | —     | —     | —             | —      | 3     |
|                                                                                              | 60—69                                                      | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | 1     | 1     | —     | —     | 1             | —      | 3     |
|                                                                                              | 70 u. mehr                                                 | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | —      | —     |
| Summe                                                                                        |                                                            | 524                                     | 5 551 | 4 228 | 1 075 | 222   | 66    | 25    | 6     | 2     | 1     | —             | 11 700 |       |
| b)<br>Junggefallen<br>mit<br>Witwen und<br>gechiedenen<br>Frauen                             | unter 25                                                   | —                                       | 3     | 13    | 17    | 7     | 4     | 1     | —     | —     | 1     | —             | —      | 46    |
|                                                                                              | 25—29                                                      | 1                                       | 16    | 48    | 74    | 46    | 17    | 7     | 1     | —     | —     | —             | —      | 210   |
|                                                                                              | 30—34                                                      | —                                       | 4     | 29    | 34    | 38    | 18    | 5     | 3     | —     | —     | —             | —      | 181   |
|                                                                                              | 35—39                                                      | —                                       | 3     | 3     | 15    | 21    | 14    | 10    | 1     | 1     | —     | —             | —      | 68    |
|                                                                                              | 40—44                                                      | —                                       | —     | 3     | 14    | 6     | 10    | 9     | 2     | 3     | —     | —             | —      | 47    |
|                                                                                              | 45—49                                                      | —                                       | —     | 1     | 5     | 4     | 5     | 5     | 1     | —     | —     | —             | —      | 21    |
|                                                                                              | 50—54                                                      | —                                       | —     | —     | 1     | 4     | 5     | 2     | 3     | 2     | —     | —             | —      | 17    |
|                                                                                              | 55—59                                                      | —                                       | —     | —     | —     | 1     | —     | —     | —     | 1     | 2     | —             | —      | 4     |
|                                                                                              | 60—69                                                      | —                                       | —     | —     | —     | 1     | —     | —     | 2     | —     | —     | —             | —      | 3     |
|                                                                                              | 70 u. mehr                                                 | —                                       | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | —      | —     |
| Summe                                                                                        |                                                            | 1                                       | 26    | 97    | 160   | 128   | 73    | 41    | 11    | 7     | 3     | —             | 547    |       |
| c)<br>Witwer<br>und<br>gechiedene<br>Männer<br>mit<br>Jungfrauen                             | unter 25                                                   | 1                                       | 3     | 2     | 1     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | —      | 7     |
|                                                                                              | 25—29                                                      | 6                                       | 52    | 51    | 19    | 6     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | —      | 134   |
|                                                                                              | 30—34                                                      | 11                                      | 96    | 102   | 45    | 13    | 7     | —     | —     | —     | —     | —             | —      | 279   |
|                                                                                              | 35—39                                                      | 4                                       | 55    | 114   | 82    | 43    | 12    | 3     | —     | —     | —     | —             | —      | 313   |
|                                                                                              | 40—44                                                      | 2                                       | 27    | 104   | 75    | 45    | 17    | 10    | 3     | —     | —     | —             | —      | 283   |
|                                                                                              | 45—49                                                      | —                                       | 13    | 49    | 67    | 59    | 31    | 17    | 3     | 1     | —     | —             | —      | 240   |
|                                                                                              | 50—54                                                      | —                                       | 4     | 17    | 33    | 33    | 24    | 9     | 5     | 4     | —     | —             | —      | 129   |
|                                                                                              | 55—59                                                      | 2                                       | 1     | 5     | 9     | 11    | 18    | 11    | 4     | 1     | 1     | —             | —      | 63    |
|                                                                                              | 60—69                                                      | 1                                       | 3     | 4     | 9     | 7     | 12    | 5     | 11    | —     | —     | —             | —      | 52    |
|                                                                                              | 70 u. mehr                                                 | —                                       | —     | 3     | 1     | —     | —     | —     | 2     | 2     | —     | —             | —      | 8     |
| Summe                                                                                        |                                                            | 27                                      | 254   | 451   | 341   | 222   | 121   | 57    | 28    | 6     | 1     | —             | 1 508  |       |
| d)<br>Witwer<br>und<br>gechiedene<br>Männer<br>mit<br>Witwen<br>und<br>gechiedenen<br>Frauen | unter 25                                                   | —                                       | —     | —     | —     | 1     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | —      | 1     |
|                                                                                              | 25—29                                                      | —                                       | —     | —     | 1     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —             | —      | 1     |
|                                                                                              | 30—34                                                      | —                                       | 1     | 6     | 4     | 4     | 6     | —     | —     | —     | —     | —             | —      | 21    |
|                                                                                              | 35—39                                                      | —                                       | 1     | 4     | 5     | 6     | 5     | 5     | 4     | —     | —     | —             | —      | 30    |
|                                                                                              | 40—44                                                      | —                                       | —     | 1     | 8     | 17    | 25    | 13    | 3     | 2     | 1     | —             | —      | 70    |
|                                                                                              | 45—49                                                      | —                                       | —     | 2     | 8     | 11    | 20    | 20    | 13    | 2     | —     | —             | —      | 76    |
|                                                                                              | 50—54                                                      | —                                       | 1     | 1     | 2     | 16    | 17    | 28    | 12    | 7     | 1     | —             | —      | 85    |
|                                                                                              | 55—59                                                      | —                                       | —     | 2     | 3     | 3     | 7     | 24    | 9     | 13    | 3     | —             | —      | 64    |
|                                                                                              | 60—69                                                      | —                                       | —     | —     | —     | 4     | 9     | 19    | 17    | 7     | 7     | —             | —      | 63    |
|                                                                                              | 70 u. mehr                                                 | —                                       | —     | —     | —     | —     | 1     | —     | —     | 1     | 1     | —             | —      | 3     |
| Summe                                                                                        |                                                            | —                                       | 3     | 16    | 31    | 62    | 90    | 109   | 58    | 32    | 13    | —             | 414    |       |
| e)<br>Ehe-<br>schließ-<br>ungen<br>überhaupt                                                 | unter 25                                                   | 153                                     | 1 536 | 618   | 110   | 15    | 5     | 1     | —     | —     | 1     | —             | —      | 2 499 |
|                                                                                              | 25—29                                                      | 282                                     | 3 107 | 2 428 | 520   | 113   | 25    | 11    | 1     | —     | —     | —             | —      | 6 487 |
|                                                                                              | 30—34                                                      | 89                                      | 893   | 1 090 | 428   | 123   | 41    | 11    | 3     | 1     | —     | —             | —      | 2 679 |
|                                                                                              | 35—39                                                      | 19                                      | 215   | 386   | 230   | 117   | 54    | 22    | 7     | 1     | —     | —             | —      | 1 051 |
|                                                                                              | 40—44                                                      | 5                                       | 56    | 168   | 153   | 103   | 65    | 34    | 10    | 5     | 1     | —             | —      | 600   |
|                                                                                              | 45—49                                                      | 1                                       | 17    | 66    | 100   | 80    | 60    | 46    | 19    | 4     | —     | —             | —      | 393   |
|                                                                                              | 50—54                                                      | —                                       | 6     | 21    | 43    | 56    | 52    | 42    | 20    | 13    | 1     | —             | —      | 254   |
|                                                                                              | 55—59                                                      | 2                                       | 1     | 8     | 13    | 15    | 25    | 36    | 13    | 15    | 6     | —             | —      | 134   |
|                                                                                              | 60—69                                                      | 1                                       | 3     | 4     | 9     | 12    | 22    | 27    | 28    | 7     | 8     | —             | —      | 121   |
|                                                                                              | 70 u. mehr                                                 | —                                       | —     | 3     | 1     | —     | 1     | 2     | 2     | 1     | 1     | —             | —      | 11    |
| Summe                                                                                        |                                                            | 552                                     | 5 834 | 4 792 | 1 607 | 634   | 350   | 232   | 103   | 47    | 18    | —             | 14 169 |       |

V. Die Eheschließungen im Jahr 1892 nach dem Religionsbekenntnis der Eheschließenden. — Nach Oberämtern.

| Oberämter                | Ehen wurden geschlossen von Paaren |            |                |           |             |                                       |                       |                          |                                   |           |           |            |                                                              | Gesamtzahl der Eheschließungen |
|--------------------------|------------------------------------|------------|----------------|-----------|-------------|---------------------------------------|-----------------------|--------------------------|-----------------------------------|-----------|-----------|------------|--------------------------------------------------------------|--------------------------------|
|                          | mit gleichem Religionsbekenntnis   |            |                |           |             | mit verschiedenem Religionsbekenntnis |                       |                          |                                   |           |           |            | mit and. Relig. (als vorgeg.) oder ohne Relig. <sup>2)</sup> |                                |
|                          | und zwar von                       |            |                |           |             | und zwar schlossen gemischte Ehen     |                       |                          |                                   |           |           |            |                                                              |                                |
|                          | evangel. <sup>1)</sup>             | röm.-kath. | font.-christl. | israelit. | überhaupt   | evangel. <sup>1)</sup> Männer         | röm.-kathol. Männer   | font.-christliche Männer | israelitische Männer              | überhaupt | überhaupt | 14.        |                                                              |                                |
|                          | Paaren                             | Paaren     | Paaren         | Paaren    | Paaren      | überhaupt                             | mit röm.-kath. Frauen | überhaupt                | mit evangel. <sup>1)</sup> Frauen | Paaren    |           |            |                                                              |                                |
| 1.                       | 2.                                 | 3.         | 4.             | 5.        | 6.          | 7.                                    | 8.                    | 9.                       | 10.                               | 11.       | 12.       | 13.        | 14.                                                          | 15.                            |
| Backnang . . .           | 190                                | 3          | —              | —         | 193         | 3                                     | 3                     | 3                        | 3                                 | —         | —         | 6          | —                                                            | 199                            |
| Befigheim . . .          | 173                                | 1          | —              | —         | 174         | 2                                     | 2                     | 6                        | 6                                 | —         | —         | 8          | —                                                            | 182                            |
| Böbingen . . .           | 190                                | 4          | —              | —         | 194         | —                                     | —                     | 6                        | 6                                 | —         | —         | 6          | —                                                            | 200                            |
| Brackenheim . . .        | 151                                | 14         | —              | —         | 165         | 1                                     | 1                     | 3                        | 3                                 | —         | —         | 4          | —                                                            | 169                            |
| Cannstatt . . .          | 281                                | 15         | —              | 7         | 303         | 17                                    | 16                    | 28                       | 28                                | 1         | 1         | 47         | —                                                            | 350                            |
| Eßlingen . . .           | 291                                | 42         | —              | 1         | 334         | 8                                     | 8                     | 12                       | 12                                | —         | —         | 20         | —                                                            | 354                            |
| Heilbronn . . .          | 362                                | 34         | 2              | 16        | 414         | 14                                    | 14                    | 28                       | 28                                | —         | —         | 42         | —                                                            | 456                            |
| Leonberg . . .           | 196                                | 3          | —              | —         | 199         | 2                                     | 2                     | 6                        | 6                                 | —         | —         | 8          | —                                                            | 207                            |
| Ludwigsburg . . .        | 229                                | 8          | —              | —         | 237         | 1                                     | 1                     | 14                       | 14                                | 1         | —         | 16         | —                                                            | 253                            |
| Marbach . . .            | 165                                | —          | —              | —         | 165         | —                                     | —                     | 3                        | 3                                 | —         | —         | 3          | —                                                            | 168                            |
| Maulbronn . . .          | 161                                | —          | —              | —         | 161         | 1                                     | 1                     | 2                        | 2                                 | —         | —         | 3          | —                                                            | 164                            |
| Neckarsulm . . .         | 101                                | 78         | 1              | 1         | 181         | 7                                     | 7                     | 4                        | 4                                 | 1         | —         | 12         | —                                                            | 193                            |
| Stuttgart, Stadt . . .   | 812                                | 71         | 2              | 12        | 897         | 60                                    | 59                    | 132                      | 132                               | 1         | 1         | 194        | —                                                            | 1091                           |
| Stuttgart, Amt . . .     | 275                                | 2          | —              | —         | 277         | 8                                     | 8                     | 11                       | 11                                | —         | —         | 19         | —                                                            | 296                            |
| Vaihingen . . .          | 177                                | —          | —              | —         | 177         | —                                     | —                     | 1                        | 1                                 | —         | —         | 1          | —                                                            | 178                            |
| Waiblingen . . .         | 166                                | —          | 1              | —         | 167         | 2                                     | 2                     | 3                        | 3                                 | —         | —         | 5          | —                                                            | 172                            |
| Weinsberg . . .          | 130                                | 1          | —              | 1         | 132         | 8                                     | 1                     | 2                        | 2                                 | —         | —         | 5          | —                                                            | 137                            |
| <b>Neckarkreis . . .</b> | <b>4050</b>                        | <b>276</b> | <b>6</b>       | <b>38</b> | <b>4370</b> | <b>129</b>                            | <b>125</b>            | <b>264</b>               | <b>264</b>                        | <b>4</b>  | <b>2</b>  | <b>399</b> | <b>—</b>                                                     | <b>4769</b>                    |
| Balingen . . .           | 204                                | 21         | —              | —         | 225         | 9                                     | 9                     | 5                        | 5                                 | —         | —         | 14         | —                                                            | 239                            |
| Calw . . .               | 174                                | —          | —              | —         | 174         | —                                     | —                     | 5                        | 5                                 | —         | —         | 5          | —                                                            | 179                            |
| Freudenstadt . . .       | 208                                | 4          | —              | —         | 212         | 3                                     | 3                     | 3                        | 3                                 | —         | —         | 6          | —                                                            | 218                            |
| Herrenberg . . .         | 135                                | 5          | —              | —         | 140         | —                                     | —                     | —                        | —                                 | —         | —         | —          | —                                                            | 140                            |
| Horb . . .               | 9                                  | 115        | —              | 9         | 133         | 4                                     | 4                     | 4                        | 4                                 | —         | —         | 8          | —                                                            | 141                            |
| Nagold . . .             | 166                                | 5          | —              | —         | 161         | 1                                     | 1                     | 6                        | 6                                 | —         | —         | 7          | —                                                            | 168                            |
| Neuenbürg . . .          | 197                                | 1          | —              | —         | 198         | 2                                     | 2                     | 5                        | 5                                 | —         | —         | 7          | —                                                            | 205                            |
| Nürtingen . . .          | 196                                | 4          | —              | —         | 200         | 1                                     | 1                     | 3                        | 3                                 | —         | —         | 4          | —                                                            | 204                            |
| Oberndorf . . .          | 54                                 | 128        | —              | —         | 182         | 16                                    | 16                    | 9                        | 9                                 | —         | —         | 25         | —                                                            | 207                            |
| Reutlingen . . .         | 278                                | 11         | —              | 1         | 290         | 6                                     | 6                     | 13                       | 13                                | —         | —         | 19         | —                                                            | 309                            |
| Rottenburg . . .         | 73                                 | 109        | —              | —         | 182         | 6                                     | 6                     | 7                        | 7                                 | —         | —         | 13         | —                                                            | 195                            |
| Rottweil . . .           | 73                                 | 143        | —              | 1         | 217         | 15                                    | 15                    | 15                       | 15                                | —         | —         | 30         | —                                                            | 247                            |
| Spaichingen . . .        | 12                                 | 90         | —              | —         | 102         | 3                                     | 3                     | 1                        | 1                                 | —         | —         | 4          | —                                                            | 106                            |
| Sulz . . .               | 125                                | 12         | —              | —         | 137         | 1                                     | 1                     | 6                        | 6                                 | —         | —         | 7          | —                                                            | 144                            |
| Tübingen . . .           | 236                                | 3          | 1              | —         | 240         | 6                                     | 6                     | 6                        | 6                                 | —         | —         | 12         | —                                                            | 252                            |
| Tuttlingen . . .         | 115                                | 74         | —              | 1         | 190         | 7                                     | 7                     | 12                       | 12                                | 1         | —         | 20         | —                                                            | 210                            |
| Urach . . .              | 233                                | 1          | —              | —         | 234         | 1                                     | 1                     | 5                        | 5                                 | —         | —         | 6          | —                                                            | 240                            |
| <b>Schwarzwaldkreis</b>  | <b>2478</b>                        | <b>726</b> | <b>1</b>       | <b>12</b> | <b>3217</b> | <b>81</b>                             | <b>81</b>             | <b>105</b>               | <b>105</b>                        | <b>1</b>  | <b>—</b>  | <b>187</b> | <b>—</b>                                                     | <b>3404</b>                    |

<sup>1)</sup> Zu den Evangelischen sind hier auch Evangelisch-Uniterte und Reformierte gerechnet.  
<sup>2)</sup> Beziehungsweise ohne Angabe der Religion.

V. Die Eheschließungen im Jahr 1892 nach dem Religionsbekenntnis der Eheschließenden. — Nach Oberämtern.

| Oberämter             | Ehen wurden geschlossen von Paaren |                                     |           |                    |                   |                                       |                            |            |                        |           |                         |            |                                                   | Gesamtzahl der Eheschließungen |
|-----------------------|------------------------------------|-------------------------------------|-----------|--------------------|-------------------|---------------------------------------|----------------------------|------------|------------------------|-----------|-------------------------|------------|---------------------------------------------------|--------------------------------|
|                       | mit gleichem Religionsbekenntnis   |                                     |           |                    |                   | mit verschiedenem Religionsbekenntnis |                            |            |                        |           |                         |            | mit and. Relig. (als vorgen.) oder ohne Relig. 3) |                                |
|                       | und zwar von                       |                                     |           |                    |                   | und zwar schloffen gemischte Ehen     |                            |            |                        |           |                         |            |                                                   |                                |
|                       | evan-röm. gel.) kath.              | sonst-irrael. christl. Hebr. jehden | überhaupt | evangel. 1) Männer | röm.-kath. Männer | sonst-christliche Männer              | irrael. liti-felche Männer | überhaupt  | über-röm.-kath. Frauen | überhaupt | mit evan-gel. 2) Frauen | überhaupt  |                                                   |                                |
| 1.                    | 2.                                 | 3.                                  | 4.        | 5.                 | 6.                | 7.                                    | 8.                         | 9.         | 10.                    | 11.       | 12.                     | 13.        | 14.                                               | 15.                            |
| Aalen . . .           | 71                                 | 127                                 | —         | —                  | 198               | 18                                    | 18                         | 16         | 16                     | —         | —                       | 34         | —                                                 | 232                            |
| Crailsheim . .        | 151                                | 28                                  | —         | 1                  | 180               | 6                                     | 6                          | —          | —                      | —         | —                       | 6          | —                                                 | 186                            |
| Ehllwangen . .        | 11                                 | 153                                 | —         | 1                  | 165               | 1                                     | 1                          | —          | —                      | —         | —                       | 1          | —                                                 | 166                            |
| Gaßdorf . . .         | 147                                | 5                                   | —         | —                  | 152               | 3                                     | 3                          | 3          | 3                      | —         | —                       | 6          | —                                                 | 158                            |
| Gerabronn . .         | 159                                | 4                                   | —         | 2                  | 165               | —                                     | —                          | 4          | 4                      | —         | —                       | 4          | —                                                 | 169                            |
| Gmünd . . . .         | 52                                 | 152                                 | —         | —                  | 204               | 14                                    | 14                         | 8          | 8                      | —         | —                       | 22         | —                                                 | 226                            |
| Hall . . . . .        | 169                                | 9                                   | —         | 1                  | 179               | 1                                     | 1                          | 6          | 6                      | —         | —                       | 7          | —                                                 | 186                            |
| Heidenheim . .        | 235                                | 20                                  | —         | —                  | 255               | 2                                     | 2                          | 10         | 10                     | —         | —                       | 12         | —                                                 | 267                            |
| Künzelsau . .         | 111                                | 62                                  | —         | 4                  | 177               | 2                                     | 2                          | 4          | 4                      | —         | —                       | 6          | —                                                 | 183                            |
| Mergentheim .         | 131                                | 49                                  | —         | 5                  | 185               | 2                                     | 2                          | 4          | 4                      | —         | —                       | 6          | —                                                 | 191                            |
| Neresheim . .         | 40                                 | 123                                 | —         | 1                  | 164               | 4                                     | 4                          | —          | —                      | —         | —                       | 4          | —                                                 | 168                            |
| Öhringen . . .        | 164                                | 9                                   | —         | —                  | 173               | 2                                     | 2                          | 1          | 1                      | —         | —                       | 3          | —                                                 | 176                            |
| Schorndorf . .        | 166                                | —                                   | —         | —                  | 166               | —                                     | —                          | 5          | 5                      | —         | —                       | 5          | —                                                 | 171                            |
| Welzheim . . .        | 128                                | 16                                  | —         | —                  | 144               | 2                                     | 2                          | 6          | 6                      | —         | —                       | 8          | —                                                 | 152                            |
| <b>Jagdkreis . .</b>  | <b>1 735</b>                       | <b>757</b>                          | <b>—</b>  | <b>15</b>          | <b>2 507</b>      | <b>57</b>                             | <b>57</b>                  | <b>67</b>  | <b>67</b>              | <b>—</b>  | <b>—</b>                | <b>124</b> | <b>—</b>                                          | <b>2 631</b>                   |
| Biberach . . .        | 25                                 | 195                                 | —         | —                  | 220               | 8                                     | 8                          | 7          | 7                      | —         | —                       | 15         | —                                                 | 235                            |
| Blaubeuren . .        | 86                                 | 30                                  | —         | —                  | 116               | —                                     | —                          | 4          | 4                      | —         | —                       | 4          | —                                                 | 120                            |
| Ehingen . . . .       | 22                                 | 132                                 | —         | —                  | 154               | 6                                     | 6                          | 5          | 5                      | —         | —                       | 11         | —                                                 | 165                            |
| Geislingen . .        | 126                                | 83                                  | 1         | —                  | 210               | 8                                     | 8                          | 14         | 14                     | —         | —                       | 22         | —                                                 | 232                            |
| Göppingen . .         | 250                                | 45                                  | —         | 4                  | 299               | 6                                     | 6                          | 20         | 20                     | —         | —                       | 26         | —                                                 | 325                            |
| Kirchheim . .         | 207                                | —                                   | —         | —                  | 207               | 1                                     | 1                          | 4          | 4                      | —         | —                       | 5          | —                                                 | 212                            |
| Laupheim . . .        | 16                                 | 136                                 | —         | 4                  | 156               | 3                                     | 3                          | 2          | 2                      | —         | —                       | 5          | —                                                 | 161                            |
| Leutkirch . . .       | 7                                  | 160                                 | —         | —                  | 167               | 1                                     | 1                          | 6          | 6                      | —         | —                       | 7          | —                                                 | 174                            |
| Münsingen . .         | 97                                 | 60                                  | —         | 2                  | 159               | 3                                     | 3                          | 1          | 1                      | —         | —                       | 4          | —                                                 | 163                            |
| Ravensburg . .        | 16                                 | 208                                 | —         | —                  | 224               | 14                                    | 14                         | 11         | 11                     | —         | —                       | 25         | —                                                 | 249                            |
| Riedlingen . .        | 3                                  | 184                                 | —         | —                  | 187               | 4                                     | 4                          | 1          | 1                      | —         | —                       | 5          | —                                                 | 192                            |
| Saulgau . . . .       | 2                                  | 171                                 | —         | —                  | 173               | 5                                     | 5                          | 5          | 5                      | —         | —                       | 10         | —                                                 | 183                            |
| Tettngang . . .       | 9                                  | 149                                 | —         | 1                  | 159               | 5                                     | 5                          | 4          | 4                      | —         | —                       | 9          | —                                                 | 168                            |
| Ulm . . . . .         | 285                                | 87                                  | —         | 3                  | 375               | 31                                    | 31                         | 53         | 53                     | —         | 1                       | 85         | —                                                 | 460                            |
| Waldfee . . . .       | 3                                  | 180                                 | —         | —                  | 183               | 2                                     | 2                          | 2          | 2                      | —         | —                       | 4          | —                                                 | 187                            |
| Wangen . . . .        | 10                                 | 124                                 | —         | —                  | 134               | 1                                     | 1                          | 4          | 4                      | —         | —                       | 5          | —                                                 | 139                            |
| <b>Donaukreis . .</b> | <b>1 164</b>                       | <b>1 944</b>                        | <b>1</b>  | <b>14</b>          | <b>3 123</b>      | <b>98</b>                             | <b>98</b>                  | <b>143</b> | <b>143</b>             | <b>—</b>  | <b>1</b>                | <b>242</b> | <b>—</b>                                          | <b>3 365</b>                   |
| <b>Württemberg</b>    | <b>9 427</b>                       | <b>3 703</b>                        | <b>8</b>  | <b>79</b>          | <b>13 217</b>     | <b>365</b>                            | <b>361</b>                 | <b>579</b> | <b>579</b>             | <b>5</b>  | <b>3</b>                | <b>952</b> | <b>—</b>                                          | <b>14 169</b>                  |

1) 2) Vgl. die Anmerkungen auf voriger Seite.

VI. Die Gekftorbenen im Jahr 1892 nach dem Alter, Geschlecht und Familienstand. — Nach Kreifen.  
A. Die im Alter von unter 5 Lebensjahren Gekftorbenen.

| Gegenstand                           | Neckarkreis |     |      | Schwarzwalddkreis |     |      | Jagtkreis |     |      | Donaukreis |     |      | Württemberg |      |      |
|--------------------------------------|-------------|-----|------|-------------------|-----|------|-----------|-----|------|------------|-----|------|-------------|------|------|
|                                      | m.          | w.  | zuf. | m.                | w.  | zuf. | m.        | w.  | zuf. | m.         | w.  | zuf. | m.          | w.   | zuf. |
| I.                                   | 2.          | 3.  | 4.   | 5.                | 6.  | 7.   | 8.        | 9.  | 10.  | 11.        | 12. | 13.  | 14.         | 15.  | 16.  |
| Totgeborene:                         |             |     |      |                   |     |      |           |     |      |            |     |      |             |      |      |
| { eheliche . . .                     | 406         | 342 | 748  | 276               | 256 | 532  | 257       | 186 | 443  | 247        | 185 | 432  | 1186        | 969  | 2155 |
| { uneheliche . .                     | 39          | 44  | 83   | 83                | 87  | 70   | 86        | 25  | 61   | 24         | 26  | 50   | 192         | 132  | 264  |
| überhaupt . . .                      | 445         | 386 | 831  | 360               | 243 | 602  | 243       | 211 | 504  | 271        | 211 | 482  | 1318        | 1101 | 2419 |
| Lebengeborene:                       |             |     |      |                   |     |      |           |     |      |            |     |      |             |      |      |
| a) Die unter 1 Jahr alten.           |             |     |      |                   |     |      |           |     |      |            |     |      |             |      |      |
| Zurückgelegtes Alter (nach Monaten): |             |     |      |                   |     |      |           |     |      |            |     |      |             |      |      |
| unter 1 Monat . . . . .              | 777         | 568 | 1345 | 812               | 546 | 1358 | 607       | 444 | 1051 | 988        | 693 | 1681 | 3184        | 2251 | 5485 |
| { eheliche . . .                     | 123         | 124 | 247  | 88                | 69  | 157  | 122       | 91  | 213  | 175        | 116 | 291  | 508         | 400  | 908  |
| { uneheliche . .                     | 349         | 272 | 621  | 326               | 258 | 584  | 210       | 156 | 366  | 398        | 284 | 682  | 1283        | 970  | 2253 |
| 1 Monat . . . . .                    | 64          | 51  | 115  | 46                | 38  | 84   | 54        | 39  | 93   | 55         | 68  | 123  | 219         | 196  | 415  |
| { eheliche . . .                     | 302         | 183 | 485  | 199               | 179 | 378  | 171       | 128 | 299  | 264        | 198 | 450  | 936         | 676  | 1612 |
| { uneheliche . .                     | 48          | 46  | 94   | 38                | 26  | 59   | 36        | 19  | 55   | 45         | 25  | 70   | 162         | 116  | 278  |
| 2 Monate . . . . .                   | 221         | 161 | 382  | 173               | 141 | 314  | 122       | 101 | 223  | 191        | 164 | 355  | 707         | 567  | 1274 |
| { eheliche . . .                     | 42          | 38  | 75   | 23                | 15  | 88   | 18        | 12  | 30   | 27         | 18  | 45   | 110         | 78   | 188  |
| { uneheliche . .                     | 174         | 127 | 301  | 134               | 107 | 241  | 85        | 82  | 167  | 149        | 108 | 257  | 424         | 424  | 968  |
| 3 Monate . . . . .                   | 31          | 24  | 55   | 21                | 13  | 84   | 17        | 12  | 29   | 14         | 20  | 34   | 83          | 69   | 152  |
| { eheliche . . .                     | 147         | 98  | 245  | 113               | 95  | 208  | 86        | 69  | 155  | 116        | 101 | 217  | 402         | 363  | 825  |
| { uneheliche . .                     | 19          | 17  | 36   | 11                | 10  | 21   | 10        | 10  | 20   | 14         | 16  | 30   | 51          | 53   | 107  |
| 4 Monate . . . . .                   | 133         | 99  | 232  | 80                | 77  | 157  | 61        | 50  | 111  | 99         | 77  | 176  | 373         | 303  | 676  |
| { eheliche . . .                     | 10          | 13  | 23   | 9                 | 8   | 17   | 19        | 10  | 23   | 11         | 5   | 16   | 43          | 36   | 79   |
| { uneheliche . .                     | 120         | 104 | 224  | 79                | 68  | 137  | 66        | 37  | 103  | 72         | 67  | 139  | 337         | 266  | 603  |
| 5 Monate . . . . .                   | 18          | 8   | 26   | 9                 | 10  | 19   | 7         | 2   | 9    | 8          | 10  | 18   | 42          | 30   | 72   |
| { eheliche . . .                     | 97          | 92  | 189  | 57                | 44  | 101  | 52        | 45  | 97   | 71         | 70  | 141  | 277         | 251  | 528  |
| { uneheliche . .                     | 5           | 16  | 21   | 4                 | 4   | 8    | 7         | 6   | 13   | 10         | 7   | 17   | 26          | 33   | 59   |
| 6 Monate . . . . .                   | 83          | 75  | 158  | 56                | 50  | 106  | 36        | 35  | 71   | 62         | 58  | 120  | 237         | 218  | 455  |
| { eheliche . . .                     | 5           | 3   | 8    | 4                 | 3   | 7    | 5         | 5   | 10   | 6          | 6   | 12   | 20          | 17   | 37   |
| { uneheliche . .                     |             |     |      |                   |     |      |           |     |      |            |     |      |             |      |      |

## VI. Die Geforbenen im Jahr 1892 nach dem Alter, Geschlecht und Familienstand. — Nach Kreifen.

## A. Die im Alter von unter 5 Lebensjahren Geforbenen.

| Gegenstand                              | Neckarkreis |      |      | Schwarzwaldkreis |      |      | Jagdkreis |      |      | Donaukreis |      |      | Württemberg |       |       |
|-----------------------------------------|-------------|------|------|------------------|------|------|-----------|------|------|------------|------|------|-------------|-------|-------|
|                                         | m.          | w.   | zuf. | m.               | w.   | zuf. | m.        | w.   | zuf. | m.         | w.   | zuf. | m.          | w.    | zuf.  |
| 1.                                      | 2.          | 3.   | 4.   | 5.               | 6.   | 7.   | 8.        | 9.   | 10.  | 11.        | 12.  | 13.  | 14.         | 15.   | 16.   |
| 10 Monate                               | 72          | 71   | 143  | 86               | 51   | 87   | 35        | 22   | 57   | 46         | 50   | 96   | 189         | 194   | 888   |
|                                         | 7           | 9    | 16   | 4                | 4    | 8    | 5         | 5    | 10   | 3          | 7    | 10   | 19          | 25    | 44    |
|                                         | 79          | 73   | 152  | 40               | 51   | 91   | 32        | 28   | 60   | 50         | 51   | 101  | 201         | 203   | 404   |
|                                         | 6           | 5    | 11   | 5                | 4    | 9    | 2         | 1    | 3    | 7          | 6    | 13   | 20          | 16    | 56    |
| Summe der unter 1 Jahr alten Geforbenen | 2554        | 1923 | 4477 | 2105             | 1457 | 3762 | 1563      | 1197 | 2760 | 2506       | 1909 | 4415 | 8728        | 6686  | 15414 |
|                                         | 378         | 349  | 727  | 257              | 204  | 461  | 296       | 212  | 508  | 375        | 304  | 679  | 1306        | 1069  | 2375  |
| Hievon sind geboren im Jahr 1892        | 1934        | 1421 | 3355 | 1663             | 1283 | 2946 | 1234      | 934  | 2168 | 1966       | 1470 | 3436 | 6797        | 5108  | 11905 |
|                                         | 311         | 280  | 591  | 208              | 180  | 368  | 250       | 180  | 430  | 310        | 243  | 553  | 1079        | 863   | 1942  |
| " " 1891                                | 620         | 502  | 1122 | 442              | 374  | 816  | 329       | 265  | 592  | 540        | 439  | 979  | 1981        | 1578  | 3509  |
|                                         | 67          | 60   | 136  | 49               | 44   | 93   | 46        | 32   | 78   | 65         | 61   | 126  | 227         | 206   | 433   |
| b) Die über 1 Jahr alten.               |             |      |      |                  |      |      |           |      |      |            |      |      |             |       |       |
| Zurück- geburtes- gelegtes Alter        |             |      |      |                  |      |      |           |      |      |            |      |      |             |       |       |
| 1891                                    | 276         | 282  | 558  | 159              | 184  | 343  | 122       | 102  | 224  | 147        | 148  | 295  | 704         | 716   | 1420  |
|                                         | 17          | 23   | 40   | 18               | 19   | 32   | 7         | 10   | 17   | 19         | 14   | 33   | 56          | 66    | 122   |
| 1890                                    | 155         | 178  | 333  | 144              | 122  | 266  | 70        | 79   | 149  | 105        | 123  | 228  | 474         | 502   | 970   |
|                                         | 12          | 13   | 25   | 7                | 4    | 11   | 12        | 13   | 25   | 10         | 9    | 19   | 41          | 39    | 80    |
| 1890                                    | 114         | 125  | 239  | 78               | 92   | 170  | 68        | 57   | 125  | 68         | 57   | 125  | 328         | 331   | 659   |
|                                         | 13          | 11   | 24   | 7                | 5    | 12   | 5         | 5    | 10   | 8          | 11   | 19   | 33          | 32    | 65    |
| 1889                                    | 96          | 99   | 195  | 74               | 79   | 153  | 50        | 53   | 103  | 65         | 51   | 116  | 285         | 282   | 567   |
|                                         | 5           | 5    | 10   | 5                | 5    | 10   | 4         | 3    | 7    | 7          | 4    | 11   | 21          | 17    | 98    |
| 1889                                    | 95          | 80   | 175  | 83               | 58   | 106  | 54        | 54   | 108  | 47         | 38   | 85   | 249         | 225   | 474   |
|                                         | 7           | 5    | 12   | 3                | 6    | 9    | 4         | 3    | 7    | 7          | 7    | 4    | 11          | 21    | 18    |
| 1888                                    | 69          | 76   | 145  | 59               | 50   | 109  | 45        | 45   | 95   | 54         | 49   | 103  | 282         | 220   | 452   |
|                                         | 9           | 6    | 15   | 7                | 6    | 13   | 4         | 1    | 5    | 2          | 2    | 4    | 22          | 15    | 37    |
| 1888                                    | 56          | 69   | 125  | 46               | 41   | 87   | 42        | 41   | 83   | 36         | 51   | 87   | 180         | 202   | 382   |
|                                         | 4           | 4    | 8    | 6                | 2    | 8    | 5         | 5    | 10   | 2          | 3    | 5    | 17          | 14    | 31    |
| 1887                                    | 54          | 62   | 116  | 39               | 34   | 73   | 34        | 41   | 75   | 33         | 39   | 72   | 160         | 176   | 336   |
|                                         | 2           | 6    | 8    | 2                | 1    | 3    | 4         | 3    | 7    | 3          | 2    | 5    | 11          | 12    | 23    |
| Summe der unter 5 Jahr alten Geforbenen | 3469        | 2894 | 6363 | 2757             | 2312 | 5069 | 2053      | 1669 | 3722 | 3061       | 2465 | 5226 | 11340       | 9340  | 20680 |
|                                         | 447         | 422  | 869  | 307              | 252  | 559  | 341       | 255  | 596  | 433        | 353  | 786  | 1528        | 1282  | 2810  |
| Übershaupt                              | 3316        | 3316 | 7222 | 3064             | 2564 | 5628 | 2294      | 1924 | 4318 | 3491       | 2818 | 6212 | 12368       | 10622 | 23199 |

## VI. Die Gestorbenen im Jahr 1892 nach dem Alter, Geschlecht und Familienstand. — Nach Kreifen.

## B. Die im Alter von 5 Lebensjahren und darüber Gestorbenen.

| Zurück-<br>gelegtes<br>Alter<br>in Jahren | Geburts-<br>jahr | Neckarkreis |    |      | Schwarzwald-<br>kreis |    |      | Jagtkreis |    |      | Donaukreis |     |      | Württemberg |     |      |
|-------------------------------------------|------------------|-------------|----|------|-----------------------|----|------|-----------|----|------|------------|-----|------|-------------|-----|------|
|                                           |                  | m.          | w. | zuf. | m.                    | w. | zuf. | m.        | w. | zuf. | m.         | w.  | zuf. | m.          | w.  | zuf. |
| 1.                                        |                  | 2.          | 3. | 4.   | 5.                    | 6. | 7.   | 8.        | 9. | 10.  | 11.        | 12. | 13.  | 14.         | 15. | 16.  |
| 5                                         | 1887             | 54          | 67 | 121  | 27                    | 29 | 56   | 36        | 37 | 73   | 35         | 39  | 74   | 152         | 172 | 324  |
|                                           | 1886             | 48          | 53 | 101  | 33                    | 29 | 62   | 29        | 33 | 62   | 20         | 52  | 72   | 130         | 167 | 297  |
| 6                                         | 1886             | 25          | 33 | 58   | 25                    | 24 | 49   | 19        | 36 | 55   | 14         | 26  | 40   | 83          | 119 | 202  |
|                                           | 1885             | 29          | 33 | 62   | 25                    | 16 | 41   | 20        | 26 | 46   | 39         | 31  | 70   | 113         | 106 | 219  |
| 7                                         | 1885             | 35          | 29 | 64   | 16                    | 27 | 43   | 20        | 26 | 46   | 23         | 16  | 39   | 94          | 98  | 192  |
|                                           | 1884             | 20          | 26 | 46   | 20                    | 24 | 44   | 19        | 22 | 41   | 22         | 23  | 45   | 81          | 95  | 176  |
| 8                                         | 1884             | 14          | 26 | 40   | 18                    | 18 | 36   | 22        | 20 | 42   | 16         | 18  | 34   | 70          | 82  | 152  |
|                                           | 1883             | 12          | 8  | 20   | 14                    | 19 | 33   | 21        | 18 | 39   | 10         | 18  | 28   | 57          | 63  | 120  |
| 9                                         | 1883             | 10          | 18 | 28   | 11                    | 7  | 18   | 19        | 8  | 27   | 16         | 14  | 30   | 56          | 47  | 103  |
|                                           | 1882             | 16          | 18 | 34   | 8                     | 12 | 20   | 13        | 9  | 22   | 13         | 19  | 32   | 50          | 58  | 108  |
| 10                                        | 1882             | 10          | 11 | 21   | 7                     | 9  | 16   | 10        | 13 | 23   | 13         | 14  | 27   | 40          | 47  | 87   |
|                                           | 1881             | 14          | 15 | 29   | 11                    | 14 | 25   | 16        | 10 | 26   | 13         | 11  | 24   | 54          | 50  | 104  |
| 11                                        | 1881             | 9           | 4  | 13   | 5                     | 7  | 12   | 13        | 12 | 25   | 12         | 15  | 27   | 39          | 38  | 77   |
|                                           | 1880             | 5           | 16 | 21   | 9                     | 10 | 19   | 10        | 17 | 27   | 11         | 6   | 17   | 35          | 49  | 84   |
| 12                                        | 1880             | 7           | 7  | 14   | 6                     | 9  | 15   | 6         | 16 | 22   | 9          | 13  | 22   | 28          | 45  | 73   |
|                                           | 1879             | 4           | 8  | 12   | 8                     | 10 | 18   | 10        | 6  | 16   | 8          | 15  | 23   | 30          | 39  | 69   |
| 13                                        | 1879             | 7           | 13 | 20   | 5                     | 9  | 14   | 5         | 10 | 15   | 6          | 11  | 17   | 23          | 43  | 66   |
|                                           | 1878             | 12          | 10 | 22   | 6                     | 19 | 25   | 10        | 4  | 14   | 2          | 7   | 9    | 30          | 40  | 70   |
| 14                                        | 1878             | 9           | 13 | 22   | 7                     | 8  | 15   | 9         | 7  | 16   | 7          | 13  | 20   | 32          | 41  | 73   |
|                                           | 1877             | 6           | 13 | 19   | 7                     | 10 | 17   | 7         | 16 | 23   | 9          | 11  | 20   | 29          | 50  | 79   |
| 15                                        | 1877             | 11          | 12 | 23   | 6                     | 11 | 17   | 5         | 9  | 14   | 8          | 6   | 14   | 30          | 38  | 68   |
|                                           | 1876             | 17          | 17 | 34   | 5                     | 11 | 16   | 7         | 10 | 17   | 9          | 8   | 17   | 38          | 46  | 84   |
| 16                                        | 1876             | 14          | 13 | 27   | 13                    | 11 | 24   | 7         | 7  | 14   | 6          | 11  | 17   | 40          | 42  | 82   |
|                                           | 1875             | 18          | 9  | 27   | 7                     | 8  | 15   | 12        | 10 | 22   | 12         | 6   | 18   | 49          | 33  | 82   |
| 17                                        | 1875             | 14          | 14 | 28   | 8                     | 7  | 15   | 11        | 7  | 18   | 8          | 11  | 19   | 41          | 39  | 80   |
|                                           | 1874             | 15          | 15 | 30   | 8                     | 13 | 21   | 11        | 13 | 24   | 10         | 10  | 20   | 44          | 51  | 95   |
| 18                                        | 1874             | 16          | 15 | 31   | 12                    | 4  | 16   | 9         | 8  | 17   | 6          | 4   | 10   | 43          | 31  | 74   |
|                                           | 1873             | 14          | 17 | 31   | 22                    | 13 | 35   | 7         | 8  | 15   | 7          | 8   | 15   | 50          | 46  | 96   |
| 19                                        | 1873             | 13          | 12 | 25   | 10                    | 9  | 19   | 7         | 9  | 16   | 7          | 17  | 24   | 37          | 47  | 84   |
|                                           | 1872             | 27          | 18 | 45   | 16                    | 9  | 25   | 9         | 8  | 17   | 12         | 10  | 22   | 64          | 45  | 109  |
| 20                                        | 1872             | 23          | 13 | 36   | 9                     | 10 | 19   | 12        | 8  | 20   | 13         | 14  | 27   | 57          | 45  | 102  |
|                                           | 1871             | 16          | 16 | 32   | 12                    | 13 | 25   | 7         | 15 | 22   | 11         | 13  | 24   | 46          | 57  | 103  |
| 21                                        | 1871             | 18          | 18 | 36   | 8                     | 13 | 21   | 2         | 6  | 8    | 15         | 7   | 22   | 43          | 44  | 87   |
|                                           | 1870             | 20          | 23 | 43   | 18                    | 10 | 28   | 11        | 10 | 21   | 9          | 9   | 18   | 58          | 52  | 110  |
| 22                                        | 1870             | 17          | 9  | 26   | 18                    | 8  | 26   | 9         | 8  | 17   | 17         | 6   | 23   | 61          | 31  | 92   |
|                                           | 1869             | 14          | 12 | 26   | 11                    | 14 | 25   | 8         | 9  | 17   | 10         | 11  | 21   | 43          | 46  | 89   |
| 23                                        | 1869             | 23          | 18 | 41   | 7                     | 10 | 17   | 8         | 10 | 18   | 9          | 17  | 26   | 47          | 55  | 102  |
|                                           | 1868             | 20          | 20 | 40   | 7                     | 17 | 24   | 12        | 12 | 24   | 11         | 7   | 18   | 50          | 56  | 106  |
| 24                                        | 1868             | 15          | 16 | 31   | 6                     | 14 | 20   | 14        | 13 | 27   | 10         | 7   | 17   | 45          | 50  | 95   |
|                                           | 1867             | 20          | 21 | 41   | 7                     | 9  | 16   | 11        | 10 | 21   | 11         | 13  | 24   | 49          | 53  | 102  |
| 25                                        | 1867             | 8           | 14 | 22   | 12                    | 14 | 26   | 6         | 8  | 14   | 15         | 6   | 21   | 41          | 42  | 83   |
|                                           | 1866             | 28          | 14 | 42   | 15                    | 9  | 24   | 14        | 12 | 26   | 16         | 14  | 30   | 73          | 49  | 122  |
| 26                                        | 1866             | 12          | 13 | 25   | 6                     | 13 | 19   | 9         | 7  | 16   | 10         | 13  | 23   | 37          | 46  | 83   |
|                                           | 1865             | 18          | 21 | 39   | 6                     | 11 | 17   | 5         | 7  | 12   | 9          | 5   | 14   | 38          | 44  | 82   |
| 27                                        | 1865             | 11          | 18 | 29   | 8                     | 8  | 16   | 3         | 7  | 10   | 8          | 9   | 17   | 30          | 42  | 72   |
|                                           | 1864             | 19          | 13 | 32   | 17                    | 15 | 32   | 10        | 7  | 17   | 14         | 9   | 23   | 60          | 44  | 104  |
| 28                                        | 1864             | 10          | 15 | 25   | 8                     | 10 | 18   | 6         | 13 | 19   | 7          | 14  | 21   | 31          | 52  | 83   |
|                                           | 1863             | 8           | 20 | 28   | 10                    | 10 | 20   | 16        | 13 | 29   | 12         | 3   | 15   | 46          | 46  | 92   |
| 29                                        | 1863             | 10          | 17 | 27   | 12                    | 8  | 20   | 9         | 9  | 18   | 9          | 5   | 14   | 40          | 39  | 79   |
|                                           | 1862             | 17          | 14 | 31   | 12                    | 10 | 22   | 11        | 17 | 28   | 14         | 13  | 27   | 54          | 54  | 108  |

VI. Die Gestorbenen im Jahr 1892 nach dem Alter,  
 B. Die im Alter von 5 Lebens-

| Zurück-<br>gelegtes<br>Alter<br>in Jahren | Geburts-<br>jahr | Neckarkreis |    |      | Schwarzwald-<br>kreis |    |      | Jagtkreis |    |      | Donaukreis |     |      | Württemberg |     |      |
|-------------------------------------------|------------------|-------------|----|------|-----------------------|----|------|-----------|----|------|------------|-----|------|-------------|-----|------|
|                                           |                  | m.          | w. | zuf. | m.                    | w. | zuf. | m.        | w. | zuf. | m.         | w.  | zuf. | m.          | w.  | zuf. |
| 1.                                        |                  | 2.          | 3. | 4.   | 5.                    | 6. | 7.   | 8.        | 9. | 10.  | 11.        | 12. | 13.  | 14.         | 15. | 16.  |
| 30                                        | 1862             | 8           | 16 | 24   | 4                     | 9  | 13   | 5         | 11 | 16   | 7          | 8   | 15   | 24          | 44  | 68   |
|                                           | 1861             | 14          | 20 | 34   | 10                    | 11 | 21   | 8         | 14 | 22   | 8          | 11  | 19   | 40          | 56  | 96   |
| 31                                        | 1861             | 17          | 15 | 32   | 11                    | 6  | 17   | 8         | 6  | 14   | 9          | 10  | 19   | 45          | 37  | 82   |
|                                           | 1860             | 15          | 16 | 31   | 10                    | 12 | 22   | 6         | 18 | 19   | 12         | 16  | 28   | 43          | 57  | 100  |
| 32                                        | 1860             | 12          | 14 | 26   | 7                     | 12 | 19   | 7         | 7  | 14   | 9          | 13  | 22   | 35          | 46  | 81   |
|                                           | 1859             | 15          | 14 | 29   | 10                    | 9  | 19   | 6         | 7  | 13   | 17         | 19  | 36   | 48          | 49  | 97   |
| 33                                        | 1859             | 11          | 15 | 26   | 15                    | 11 | 26   | 4         | 16 | 20   | 15         | 9   | 24   | 45          | 51  | 96   |
|                                           | 1858             | 12          | 4  | 16   | 11                    | 12 | 23   | 10        | 11 | 21   | 9          | 18  | 27   | 42          | 45  | 87   |
| 34                                        | 1858             | 12          | 13 | 25   | 14                    | 7  | 21   | 8         | 11 | 19   | 13         | 13  | 26   | 47          | 44  | 91   |
|                                           | 1857             | 12          | 11 | 23   | 6                     | 9  | 15   | 14        | 13 | 27   | 9          | 11  | 20   | 41          | 44  | 85   |
| 35                                        | 1857             | 17          | 24 | 41   | 5                     | 14 | 19   | 10        | 13 | 23   | 5          | 18  | 33   | 37          | 69  | 106  |
|                                           | 1856             | 16          | 9  | 25   | 11                    | 12 | 23   | 12        | 17 | 29   | 12         | 16  | 28   | 51          | 54  | 105  |
| 36                                        | 1856             | 14          | 13 | 27   | 10                    | 13 | 23   | 13        | 9  | 22   | 8          | 16  | 24   | 45          | 51  | 96   |
|                                           | 1855             | 11          | 23 | 34   | 3                     | 10 | 13   | 12        | 19 | 31   | 14         | 16  | 30   | 40          | 68  | 108  |
| 37                                        | 1855             | 12          | 17 | 29   | 12                    | 11 | 23   | 10        | 9  | 19   | 5          | 12  | 17   | 39          | 49  | 88   |
|                                           | 1854             | 9           | 12 | 21   | 7                     | 12 | 19   | 6         | 7  | 13   | 9          | 13  | 22   | 31          | 44  | 75   |
| 38                                        | 1854             | 8           | 19 | 27   | 8                     | 15 | 23   | 11        | 9  | 20   | 7          | 11  | 18   | 34          | 54  | 88   |
|                                           | 1853             | 19          | 19 | 38   | 13                    | 12 | 25   | 17        | 7  | 24   | 11         | 18  | 29   | 60          | 56  | 116  |
| 39                                        | 1853             | 11          | 15 | 26   | 14                    | 13 | 27   | 3         | 12 | 15   | 10         | 6   | 16   | 38          | 46  | 84   |
|                                           | 1852             | 24          | 11 | 35   | 10                    | 14 | 24   | 6         | 16 | 22   | 13         | 13  | 26   | 53          | 54  | 107  |
| 40                                        | 1852             | 14          | 19 | 33   | 11                    | 13 | 24   | 11        | 7  | 18   | 12         | 14  | 26   | 48          | 53  | 101  |
|                                           | 1851             | 15          | 18 | 33   | 9                     | 17 | 26   | 16        | 11 | 27   | 12         | 9   | 21   | 52          | 55  | 107  |
| 41                                        | 1851             | 22          | 19 | 41   | 7                     | 17 | 24   | 11        | 7  | 18   | 12         | 8   | 20   | 52          | 51  | 103  |
|                                           | 1850             | 34          | 18 | 52   | 11                    | 17 | 28   | 7         | 18 | 25   | 21         | 15  | 36   | 73          | 68  | 141  |
| 42                                        | 1850             | 21          | 15 | 36   | 14                    | 11 | 25   | 6         | 13 | 19   | 15         | 18  | 33   | 66          | 57  | 113  |
|                                           | 1849             | 23          | 22 | 45   | 20                    | 17 | 37   | 14        | 22 | 36   | 18         | 15  | 33   | 75          | 76  | 161  |
| 43                                        | 1849             | 21          | 14 | 35   | 21                    | 18 | 39   | 10        | 16 | 26   | 21         | 14  | 35   | 73          | 62  | 135  |
|                                           | 1848             | 16          | 27 | 43   | 21                    | 17 | 38   | 9         | 9  | 18   | 18         | 18  | 36   | 64          | 71  | 135  |
| 44                                        | 1848             | 20          | 18 | 38   | 17                    | 19 | 36   | 10        | 7  | 17   | 14         | 10  | 24   | 61          | 54  | 115  |
|                                           | 1847             | 30          | 18 | 48   | 9                     | 12 | 21   | 5         | 13 | 18   | 17         | 22  | 39   | 61          | 65  | 126  |
| 45                                        | 1847             | 26          | 20 | 46   | 19                    | 13 | 32   | 12        | 8  | 20   | 16         | 18  | 34   | 73          | 59  | 132  |
|                                           | 1846             | 15          | 29 | 44   | 13                    | 14 | 27   | 14        | 13 | 27   | 17         | 17  | 34   | 59          | 73  | 132  |
| 46                                        | 1846             | 20          | 20 | 40   | 18                    | 13 | 31   | 19        | 18 | 37   | 13         | 15  | 28   | 70          | 66  | 136  |
|                                           | 1845             | 37          | 32 | 59   | 16                    | 18 | 34   | 13        | 16 | 29   | 19         | 19  | 38   | 85          | 75  | 160  |
| 47                                        | 1845             | 26          | 28 | 54   | 16                    | 15 | 31   | 14        | 13 | 27   | 21         | 18  | 39   | 77          | 74  | 151  |
|                                           | 1844             | 23          | 20 | 43   | 19                    | 23 | 42   | 13        | 20 | 33   | 21         | 18  | 39   | 76          | 81  | 157  |
| 48                                        | 1844             | 20          | 18 | 38   | 21                    | 11 | 32   | 13        | 9  | 22   | 18         | 16  | 34   | 72          | 54  | 126  |
|                                           | 1843             | 30          | 26 | 56   | 21                    | 15 | 36   | 14        | 22 | 36   | 18         | 19  | 37   | 83          | 82  | 165  |
| 49                                        | 1843             | 34          | 25 | 59   | 27                    | 23 | 50   | 19        | 7  | 26   | 16         | 18  | 34   | 96          | 73  | 169  |
|                                           | 1842             | 38          | 33 | 71   | 15                    | 23 | 38   | 18        | 15 | 33   | 26         | 13  | 39   | 97          | 84  | 181  |
| 50                                        | 1842             | 24          | 22 | 46   | 17                    | 14 | 31   | 20        | 20 | 40   | 23         | 24  | 47   | 84          | 80  | 164  |
|                                           | 1841             | 25          | 23 | 48   | 23                    | 29 | 52   | 21        | 24 | 45   | 23         | 13  | 36   | 92          | 89  | 181  |
| 51                                        | 1841             | 31          | 26 | 57   | 16                    | 7  | 23   | 18        | 26 | 44   | 16         | 16  | 32   | 81          | 75  | 156  |
|                                           | 1840             | 35          | 24 | 59   | 23                    | 25 | 48   | 22        | 25 | 47   | 30         | 16  | 46   | 110         | 90  | 200  |
| 52                                        | 1840             | 36          | 29 | 65   | 24                    | 21 | 45   | 12        | 14 | 26   | 31         | 22  | 53   | 103         | 86  | 189  |
|                                           | 1839             | 27          | 31 | 58   | 18                    | 28 | 46   | 22        | 24 | 46   | 27         | 19  | 46   | 94          | 102 | 196  |
| 53                                        | 1839             | 35          | 35 | 73   | 21                    | 19 | 40   | 22        | 19 | 41   | 20         | 14  | 34   | 98          | 90  | 188  |
|                                           | 1838             | 28          | 32 | 60   | 29                    | 32 | 61   | 16        | 14 | 30   | 24         | 23  | 47   | 97          | 101 | 198  |
| 54                                        | 1838             | 38          | 36 | 74   | 19                    | 29 | 48   | 19        | 20 | 39   | 26         | 22  | 48   | 102         | 107 | 209  |
|                                           | 1837             | 26          | 28 | 54   | 27                    | 30 | 57   | 23        | 26 | 49   | 24         | 20  | 44   | 100         | 104 | 204  |

Geschlecht und Familienstand. — Nach Kreisen,  
jahren und darüber Gefortbenen.

| Zurück-<br>gelegtes<br>Alter<br>In Jahren | Geburts-<br>jahr | Neckarkreis |    |      | Schwarzwald-<br>kreis |    |      | Jagdkreis |     |      | Donaukreis |     |      | Württemberg |     |      |
|-------------------------------------------|------------------|-------------|----|------|-----------------------|----|------|-----------|-----|------|------------|-----|------|-------------|-----|------|
|                                           |                  | m.          | w. | zuf. | m.                    | w. | zuf. | m.        | w.  | zuf. | m.         | w.  | zuf. | m.          | w.  | zuf. |
| 1.                                        | 2.               | 3.          | 4. | 5.   | 6.                    | 7. | 8.   | 9.        | 10. | 11.  | 12.        | 13. | 14.  | 15.         | 16. |      |
| 55                                        | 1837             | 27          | 20 | 47   | 27                    | 21 | 48   | 30        | 23  | 53   | 30         | 31  | 61   | 114         | 95  | 209  |
|                                           | 1836             | 31          | 24 | 55   | 17                    | 26 | 43   | 21        | 16  | 37   | 14         | 29  | 43   | 83          | 95  | 178  |
| 56                                        | 1836             | 35          | 30 | 65   | 31                    | 35 | 66   | 17        | 30  | 47   | 20         | 21  | 41   | 103         | 116 | 219  |
|                                           | 1835             | 31          | 43 | 74   | 31                    | 21 | 52   | 30        | 12  | 42   | 29         | 30  | 59   | 121         | 106 | 227  |
| 57                                        | 1835             | 21          | 30 | 51   | 33                    | 30 | 63   | 20        | 21  | 41   | 17         | 24  | 41   | 91          | 105 | 196  |
|                                           | 1834             | 31          | 21 | 52   | 26                    | 32 | 58   | 20        | 27  | 47   | 32         | 33  | 65   | 109         | 113 | 222  |
| 58                                        | 1834             | 24          | 23 | 47   | 30                    | 30 | 60   | 23        | 22  | 45   | 17         | 23  | 40   | 94          | 98  | 192  |
|                                           | 1833             | 25          | 40 | 65   | 21                    | 26 | 47   | 25        | 28  | 53   | 29         | 30  | 59   | 100         | 124 | 224  |
| 59                                        | 1833             | 33          | 31 | 64   | 23                    | 25 | 48   | 31        | 30  | 61   | 29         | 24  | 53   | 116         | 110 | 226  |
|                                           | 1832             | 29          | 36 | 65   | 37                    | 26 | 63   | 13        | 23  | 36   | 25         | 29  | 54   | 104         | 114 | 218  |
| 60                                        | 1832             | 37          | 33 | 70   | 16                    | 28 | 44   | 30        | 22  | 52   | 26         | 25  | 51   | 109         | 108 | 217  |
|                                           | 1831             | 24          | 34 | 58   | 27                    | 21 | 48   | 29        | 24  | 53   | 44         | 30  | 74   | 124         | 109 | 233  |
| 61                                        | 1831             | 31          | 28 | 59   | 23                    | 32 | 55   | 22        | 17  | 39   | 25         | 26  | 51   | 101         | 103 | 204  |
|                                           | 1830             | 32          | 45 | 77   | 27                    | 34 | 61   | 32        | 31  | 63   | 36         | 36  | 72   | 127         | 146 | 273  |
| 62                                        | 1830             | 25          | 37 | 62   | 24                    | 35 | 59   | 15        | 29  | 44   | 37         | 41  | 78   | 101         | 142 | 243  |
|                                           | 1829             | 36          | 41 | 77   | 18                    | 50 | 68   | 18        | 25  | 43   | 18         | 35  | 53   | 90          | 151 | 241  |
| 63                                        | 1829             | 22          | 45 | 67   | 27                    | 30 | 57   | 18        | 26  | 44   | 33         | 31  | 64   | 100         | 132 | 232  |
|                                           | 1828             | 43          | 37 | 80   | 44                    | 41 | 85   | 23        | 34  | 57   | 41         | 48  | 89   | 151         | 160 | 311  |
| 64                                        | 1828             | 43          | 40 | 83   | 27                    | 39 | 66   | 27        | 40  | 67   | 29         | 35  | 64   | 126         | 154 | 280  |
|                                           | 1827             | 42          | 38 | 80   | 35                    | 52 | 87   | 39        | 47  | 86   | 33         | 55  | 88   | 149         | 192 | 341  |
| 65                                        | 1827             | 37          | 42 | 79   | 27                    | 30 | 57   | 33        | 23  | 56   | 27         | 41  | 68   | 124         | 136 | 260  |
|                                           | 1826             | 37          | 57 | 94   | 33                    | 43 | 76   | 31        | 37  | 63   | 31         | 46  | 77   | 132         | 183 | 315  |
| 66                                        | 1826             | 26          | 26 | 52   | 32                    | 37 | 69   | 31        | 29  | 60   | 35         | 34  | 69   | 124         | 126 | 250  |
|                                           | 1825             | 46          | 41 | 87   | 44                    | 43 | 87   | 37        | 49  | 86   | 38         | 44  | 82   | 165         | 177 | 342  |
| 67                                        | 1825             | 41          | 45 | 86   | 34                    | 39 | 73   | 35        | 34  | 69   | 32         | 36  | 68   | 142         | 154 | 296  |
|                                           | 1824             | 54          | 71 | 125  | 45                    | 51 | 86   | 34        | 35  | 69   | 44         | 47  | 91   | 167         | 204 | 371  |
| 68                                        | 1824             | 38          | 50 | 88   | 29                    | 43 | 72   | 20        | 27  | 47   | 33         | 34  | 67   | 120         | 154 | 274  |
|                                           | 1823             | 45          | 54 | 99   | 41                    | 50 | 91   | 33        | 45  | 78   | 45         | 57  | 102  | 164         | 206 | 370  |
| 69                                        | 1823             | 43          | 40 | 83   | 32                    | 35 | 67   | 25        | 38  | 63   | 25         | 51  | 76   | 125         | 164 | 289  |
|                                           | 1822             | 52          | 47 | 99   | 43                    | 51 | 94   | 34        | 38  | 72   | 46         | 40  | 86   | 175         | 176 | 351  |
| 70                                        | 1822             | 27          | 45 | 72   | 24                    | 43 | 67   | 26        | 39  | 65   | 34         | 52  | 66   | 111         | 179 | 290  |
|                                           | 1821             | 43          | 55 | 98   | 48                    | 56 | 104  | 39        | 47  | 86   | 55         | 62  | 117  | 185         | 220 | 405  |
| 71                                        | 1821             | 48          | 51 | 99   | 27                    | 46 | 73   | 34        | 38  | 72   | 40         | 41  | 81   | 149         | 176 | 325  |
|                                           | 1820             | 45          | 48 | 93   | 47                    | 56 | 103  | 47        | 41  | 88   | 44         | 61  | 105  | 183         | 206 | 389  |
| 72                                        | 1820             | 44          | 45 | 89   | 47                    | 50 | 97   | 29        | 42  | 71   | 35         | 51  | 86   | 155         | 188 | 343  |
|                                           | 1819             | 55          | 71 | 126  | 49                    | 52 | 101  | 48        | 50  | 98   | 63         | 60  | 120  | 215         | 233 | 448  |
| 73                                        | 1819             | 33          | 37 | 70   | 43                    | 36 | 79   | 41        | 40  | 81   | 40         | 48  | 88   | 157         | 161 | 318  |
|                                           | 1818             | 39          | 57 | 96   | 46                    | 55 | 101  | 46        | 46  | 92   | 59         | 61  | 120  | 190         | 219 | 409  |
| 74                                        | 1818             | 26          | 41 | 67   | 18                    | 24 | 42   | 22        | 28  | 50   | 32         | 32  | 64   | 98          | 125 | 223  |
|                                           | 1817             | 34          | 53 | 87   | 31                    | 29 | 60   | 25        | 39  | 64   | 34         | 30  | 64   | 124         | 151 | 275  |
| 75                                        | 1817             | 28          | 35 | 61   | 22                    | 18 | 40   | 25        | 29  | 54   | 27         | 47  | 74   | 102         | 129 | 231  |
|                                           | 1816             | 50          | 40 | 90   | 39                    | 34 | 73   | 33        | 40  | 73   | 54         | 46  | 100  | 176         | 160 | 336  |
| 76                                        | 1816             | 35          | 42 | 77   | 32                    | 32 | 64   | 31        | 28  | 59   | 41         | 45  | 86   | 139         | 147 | 286  |
|                                           | 1815             | 40          | 57 | 97   | 37                    | 46 | 83   | 45        | 33  | 78   | 45         | 49  | 94   | 167         | 185 | 352  |
| 77                                        | 1815             | 42          | 49 | 91   | 32                    | 21 | 53   | 31        | 22  | 53   | 32         | 38  | 70   | 137         | 130 | 267  |
|                                           | 1814             | 43          | 41 | 84   | 41                    | 35 | 76   | 22        | 41  | 63   | 28         | 43  | 71   | 134         | 160 | 294  |
| 78                                        | 1814             | 34          | 25 | 59   | 26                    | 24 | 50   | 24        | 22  | 46   | 22         | 23  | 45   | 106         | 94  | 200  |
|                                           | 1813             | 34          | 41 | 75   | 15                    | 19 | 34   | 30        | 33  | 63   | 34         | 37  | 71   | 113         | 130 | 243  |
| 79                                        | 1813             | 32          | 35 | 67   | 15                    | 27 | 42   | 13        | 15  | 28   | 26         | 35  | 61   | 86          | 112 | 198  |
|                                           | 1812             | 38          | 35 | 73   | 31                    | 35 | 66   | 26        | 36  | 62   | 40         | 46  | 86   | 135         | 152 | 287  |

**VI. Die Gestorbenen im Jahr 1892 nach dem Alter, Geschlecht und Familienstand. — Nach Kreifen.**
**B. Die im Alter von 5 Lebensjahren und darüber Gestorbenen.**

| Zurück-<br>gelegtes<br>Alter<br>in Jahren                       | Geburts-<br>jahr | Neckarkreis |       |        | Schwarzwald-<br>kreis |       |        | Jagtkreis |       |        | Donaukreis |       |        | Württemberg |        |        |
|-----------------------------------------------------------------|------------------|-------------|-------|--------|-----------------------|-------|--------|-----------|-------|--------|------------|-------|--------|-------------|--------|--------|
|                                                                 |                  | m.          | w.    | zuf.   | m.                    | w.    | zuf.   | m.        | w.    | zuf.   | m.         | w.    | zuf.   | m.          | w.     | zuf.   |
|                                                                 |                  | 1.          | 2.    | 3.     | 4.                    | 5.    | 6.     | 7.        | 8.    | 9.     | 10.        | 11.   | 12.    | 13.         | 14.    | 15.    |
| 80                                                              | 1812             | 25          | 33    | 58     | 18                    | 22    | 40     | 28        | 31    | 59     | 21         | 29    | 50     | 92          | 115    | 207    |
|                                                                 | 1811             | 35          | 34    | 69     | 39                    | 29    | 68     | 27        | 29    | 56     | 25         | 37    | 62     | 126         | 129    | 255    |
| 81                                                              | 1811             | 33          | 20    | 53     | 16                    | 18    | 34     | 21        | 12    | 33     | 19         | 26    | 45     | 89          | 76     | 165    |
|                                                                 | 1810             | 28          | 33    | 61     | 31                    | 23    | 54     | 21        | 25    | 46     | 32         | 41    | 73     | 112         | 122    | 234    |
| 82                                                              | 1810             | 23          | 16    | 39     | 18                    | 18    | 36     | 14        | 13    | 27     | 24         | 33    | 57     | 79          | 80     | 159    |
|                                                                 | 1809             | 26          | 28    | 54     | 26                    | 21    | 47     | 23        | 24    | 47     | 23         | 27    | 50     | 98          | 100    | 198    |
| 83                                                              | 1809             | 21          | 17    | 38     | 21                    | 22    | 43     | 12        | 16    | 28     | 23         | 22    | 45     | 77          | 77     | 154    |
|                                                                 | 1808             | 21          | 24    | 45     | 20                    | 19    | 39     | 21        | 23    | 44     | 17         | 21    | 38     | 79          | 87     | 166    |
| 84                                                              | 1808             | 20          | 15    | 35     | 18                    | 19    | 37     | 19        | 14    | 33     | 11         | 25    | 36     | 68          | 73     | 141    |
|                                                                 | 1807             | 14          | 18    | 32     | 18                    | 12    | 30     | 12        | 17    | 29     | 22         | 26    | 48     | 66          | 73     | 139    |
| 85                                                              | 1807             | 12          | 10    | 22     | 11                    | 10    | 21     | 14        | 8     | 22     | 13         | 16    | 29     | 50          | 44     | 94     |
|                                                                 | 1806             | 11          | 17    | 28     | 8                     | 7     | 15     | 7         | 10    | 17     | 11         | 20    | 31     | 37          | 54     | 91     |
| 86                                                              | 1806             | 11          | 18    | 29     | 7                     | 7     | 14     | 9         | 5     | 14     | 13         | 13    | 26     | 40          | 43     | 83     |
|                                                                 | 1805             | 17          | 16    | 33     | 7                     | 12    | 19     | 5         | 13    | 18     | 13         | 7     | 20     | 42          | 48     | 90     |
| 87                                                              | 1805             | 10          | 7     | 17     | 5                     | 6     | 11     | 7         | 6     | 13     | 6          | 9     | 15     | 28          | 28     | 56     |
|                                                                 | 1804             | 7           | 7     | 14     | 11                    | 9     | 20     | 7         | 8     | 15     | 8          | 10    | 18     | 33          | 34     | 67     |
| 88                                                              | 1804             | 7           | 8     | 15     | 6                     | 7     | 13     | 6         | 4     | 10     | 11         | 8     | 19     | 30          | 27     | 57     |
|                                                                 | 1803             | 9           | 5     | 14     | 8                     | 9     | 17     | 12        | 8     | 20     | 7          | 11    | 18     | 36          | 33     | 69     |
| 89                                                              | 1803             | 5           | 2     | 7      | 9                     | 2     | 5      | 2         | 3     | 5      | 3          | 6     | 9      | 13          | 13     | 26     |
|                                                                 | 1802             | 4           | 5     | 9      | 3                     | 7     | 10     | 3         | 3     | 6      | 2          | 4     | 6      | 12          | 19     | 31     |
| 90                                                              | 1802             | 4           | 3     | 7      | 3                     | 6     | 9      | 3         | 6     | 9      | —          | 4     | 4      | 10          | 19     | 29     |
|                                                                 | 1801             | 4           | 1     | 5      | 3                     | 2     | 5      | —         | 1     | 1      | 2          | 6     | 8      | 9           | 10     | 19     |
| 91                                                              | 1801             | —           | —     | —      | 1                     | 1     | 2      | 4         | —     | 4      | 3          | 1     | 4      | 8           | 2      | 10     |
|                                                                 | 1800             | 2           | 2     | 4      | 1                     | 5     | 6      | 1         | 1     | 2      | 3          | 1     | 4      | 7           | 9      | 16     |
| 92                                                              | 1800             | 2           | 2     | 4      | —                     | 2     | 2      | 4         | —     | 4      | 2          | 1     | 3      | 8           | 5      | 13     |
|                                                                 | 1799             | 1           | 2     | 3      | 1                     | 3     | 4      | 2         | 3     | 5      | —          | 1     | 1      | 4           | 9      | 13     |
| 93                                                              | 1799             | 1           | —     | 1      | 1                     | —     | 1      | —         | —     | —      | 1          | 2     | 3      | 3           | 2      | 5      |
|                                                                 | 1798             | 1           | 1     | 2      | —                     | 3     | 3      | —         | —     | —      | 1          | 2     | 3      | 2           | 6      | 8      |
| 94                                                              | 1798             | 1           | —     | 1      | —                     | 1     | 1      | —         | 1     | 1      | —          | —     | —      | 1           | 2      | 3      |
|                                                                 | 1797             | —           | —     | —      | —                     | —     | —      | 1         | 1     | 2      | —          | 1     | 1      | 1           | 2      | 3      |
| 95                                                              | 1797             | —           | —     | —      | —                     | —     | —      | —         | —     | —      | —          | 1     | 1      | —           | 1      | 1      |
|                                                                 | 1796             | —           | 1     | 1      | —                     | —     | —      | —         | 1     | 1      | —          | —     | —      | —           | 2      | 2      |
| 96                                                              | 1796             | —           | —     | —      | —                     | —     | —      | —         | —     | —      | —          | —     | —      | —           | —      | —      |
|                                                                 | 1795             | 1           | —     | 1      | —                     | 1     | 1      | —         | —     | —      | —          | 1     | 1      | 1           | 2      | 3      |
| 97                                                              | 1795             | 1           | —     | 1      | —                     | —     | —      | —         | —     | —      | —          | —     | —      | 1           | —      | 1      |
|                                                                 | 1794             | —           | —     | —      | —                     | —     | —      | —         | —     | —      | —          | —     | —      | —           | —      | —      |
| 98                                                              | 1794             | 1           | —     | 1      | —                     | —     | —      | —         | —     | —      | —          | —     | —      | 1           | —      | 1      |
|                                                                 | 1793             | —           | —     | —      | —                     | —     | —      | —         | —     | —      | —          | —     | —      | —           | —      | —      |
| 99                                                              | 1793             | —           | —     | —      | 1                     | —     | 1      | —         | 1     | 1      | —          | —     | —      | 1           | 1      | 2      |
|                                                                 | 1792             | —           | —     | —      | —                     | 1     | 1      | —         | —     | —      | —          | —     | —      | —           | 1      | 1      |
| 100                                                             | 1792             | —           | —     | —      | —                     | —     | —      | —         | —     | —      | —          | —     | —      | —           | —      | —      |
|                                                                 | 1791             | —           | —     | —      | —                     | —     | —      | —         | —     | —      | —          | —     | —      | —           | —      | —      |
| Alter unbekannt . .                                             |                  | —           | —     | —      | —                     | —     | —      | —         | —     | —      | —          | —     | —      | —           | —      | —      |
| Summe . .                                                       |                  | 1 060       | 4 303 | 5 363  | 3 156                 | 3 311 | 6 466  | 2 919     | 3 217 | 6 136  | 3 025      | 3 313 | 7 238  | 13 500      | 14 847 | 28 457 |
| Hiezu: Summe der<br>unter 5 Jahr alten<br>Gestorbenen (S. 100)  |                  | 3 916       | 3 316 | 3 232  | 3 061                 | 2 561 | 5 628  | 2 334     | 1 924 | 4 318  | 3 094      | 2 815 | 6 312  | 12 865      | 10 622 | 23 487 |
| Gesamtsumme der<br>Gestorbenen . .<br>(m. Ausschl. der Totgeb.) |                  | 1 916       | 7 619 | 15 595 | 6 250                 | 6 072 | 12 328 | 5 311     | 5 141 | 10 454 | 6 919      | 6 631 | 13 550 | 26 458      | 25 469 | 51 927 |

VI. Die Geförbener im Jahr 1892 nach dem Alter, Geschlecht und Familienstand. — Nach Kreifen.  
C. Die Geförbener nach dem Familienstand und Geschlecht in 5- und 10jährigen Altersklassen.

| Zurückgelegtes Alter in Jahren | Geburtsjahr    | Neckarkreis |      |      | Schwarzwaldkreis |      |      | Jagtkreis |      |      | Donaukreis |      |      | Württemberg |       |       |
|--------------------------------|----------------|-------------|------|------|------------------|------|------|-----------|------|------|------------|------|------|-------------|-------|-------|
|                                |                | m.          | w.   | zuf. | m.               | w.   | zuf. | m.        | w.   | zuf. | m.         | w.   | zuf. | m.          | w.    | zuf.  |
| 1.                             |                | 2.          | 3.   | 4.   | 5.               | 6.   | 7.   | 8.        | 9.   | 10.  | 11.        | 12.  | 13.  | 14.         | 15.   | 16.   |
| 0-4                            | 1892-1887      | 3916        | 3316 | 7252 | 3064             | 2564 | 5628 | 2394      | 1924 | 4318 | 3494       | 2818 | 6312 | 12568       | 10622 | 23490 |
| 5-9                            | 1887-1882      | 263         | 311  | 574  | 197              | 205  | 402  | 218       | 235  | 453  | 208        | 256  | 464  | 886         | 1007  | 1893  |
| 10-14                          | 1882-1877      | 83          | 110  | 176  | 71               | 105  | 176  | 96        | 111  | 207  | 90         | 116  | 206  | 340         | 442   | 782   |
| 15-19                          | 1877-1872      | 159         | 142  | 301  | 107              | 96   | 203  | 85        | 89   | 174  | 85         | 91   | 176  | 436         | 418   | 854   |
| 20-24                          | 1872-1867      | 181         | 126  | 307  | 101              | 97   | 198  | 93        | 75   | 168  | 114        | 89   | 203  | 489         | 387   | 876   |
| 25-29                          | 1867-1862      | 103         | 47   | 150  | 71               | 42   | 113  | 70        | 43   | 113  | 87         | 40   | 127  | 381         | 172   | 503   |
| 30-34                          | 1862-1857      | 46          | 35   | 81   | 33               | 34   | 67   | 34        | 20   | 54   | 30         | 20   | 50   | 160         | 109   | 269   |
| 35-39                          | 1857-1852      | 25          | 25   | 50   | 19               | 18   | 37   | 25        | 20   | 45   | 30         | 32   | 62   | 99          | 95    | 194   |
| 40-44                          | 1852-1847      | 41          | 39   | 83   | 19               | 28   | 47   | 22        | 17   | 38   | 39         | 26   | 65   | 124         | 110   | 234   |
| 45-49                          | 1847-1842      | 35          | 33   | 68   | 26               | 20   | 55   | 17        | 21   | 38   | 32         | 33   | 65   | 110         | 116   | 226   |
| 50-54                          | 1842-1837      | 38          | 51   | 89   | 30               | 51   | 81   | 20        | 40   | 60   | 38         | 31   | 69   | 126         | 173   | 299   |
| 55-59                          | 1837-1832      | 36          | 37   | 73   | 24               | 42   | 66   | 19        | 40   | 59   | 29         | 32   | 81   | 108         | 171   | 279   |
| 60-64                          | 1832-1827      | 24          | 60   | 84   | 34               | 70   | 104  | 35        | 54   | 89   | 41         | 61   | 102  | 134         | 245   | 379   |
| 65-69                          | 1827-1822      | 52          | 85   | 137  | 53               | 81   | 134  | 36        | 65   | 101  | 49         | 64   | 113  | 170         | 295   | 463   |
| 70-79                          | 1822-1812      | 75          | 127  | 202  | 54               | 101  | 155  | 51        | 114  | 165  | 61         | 136  | 197  | 241         | 478   | 719   |
| 80-89                          | 1812-1802      | 19          | 45   | 64   | 9                | 42   | 51   | 13        | 33   | 46   | 19         | 59   | 78   | 60          | 179   | 239   |
| 90-99                          | 1802-1792      | 1           | 2    | 3    | 1                | 2    | 3    | —         | —    | —    | —          | 6    | 6    | 1           | 8     | 9     |
| 100 u. mehr                    | 1792 u. früher | —           | —    | —    | —                | —    | —    | —         | —    | —    | —          | —    | —    | —           | —     | —     |
| Zusammen                       |                | 5689        | 4589 | 9688 | 3893             | 3607 | 7500 | 3225      | 2801 | 6126 | 4466       | 3830 | 8396 | 16683       | 15027 | 31710 |

| Zurückgelegtes Alter in Jahren | Geburtsjahr    | Neckarkreis |      |      | Schwarzwaldkreis |      |      | Jagtkreis |      |      | Donaukreis |      |      | Württemberg |      |      |
|--------------------------------|----------------|-------------|------|------|------------------|------|------|-----------|------|------|------------|------|------|-------------|------|------|
|                                |                | m.          | w.   | zuf. | m.               | w.   | zuf. | m.        | w.   | zuf. | m.         | w.   | zuf. | m.          | w.   | zuf. |
| unter 15                       | 1892-1877      | —           | —    | —    | —                | —    | —    | —         | —    | —    | —          | —    | —    | —           | —    | —    |
| 15-19                          | 1872-1867      | —           | —    | —    | —                | —    | —    | —         | —    | —    | —          | —    | —    | —           | —    | —    |
| 20-24                          | 1867-1862      | 5           | 38   | 43   | 35               | 64   | 99   | 19        | 57   | 76   | 27         | 14   | 16   | 10          | 99   |      |
| 25-29                          | 1862-1857      | 80          | 102  | 182  | 64               | 59   | 123  | 43        | 84   | 127  | 58         | 106  | 164  | 118         | 279  |      |
| 30-34                          | 1857-1852      | 110         | 129  | 239  | 73               | 102  | 175  | 74        | 91   | 165  | 63         | 104  | 167  | 245         | 351  |      |
| 35-39                          | 1852-1847      | 164         | 133  | 297  | 112              | 116  | 228  | 75        | 93   | 168  | 113        | 105  | 178  | 320         | 426  |      |
| 40-44                          | 1847-1842      | 211         | 181  | 392  | 145              | 113  | 258  | 125       | 99   | 224  | 135        | 115  | 250  | 464         | 417  |      |
| 45-49                          | 1842-1837      | 228         | 180  | 408  | 173              | 136  | 309  | 168       | 136  | 304  | 181        | 129  | 310  | 581         | 508  |      |
| 50-54                          | 1837-1832      | 218         | 164  | 382  | 206              | 163  | 369  | 180       | 123  | 303  | 192        | 133  | 325  | 796         | 583  |      |
| 55-59                          | 1832-1827      | 226         | 174  | 400  | 177              | 167  | 344  | 181       | 142  | 323  | 218        | 166  | 384  | 892         | 649  |      |
| 60-64                          | 1827-1822      | 244         | 155  | 399  | 216              | 126  | 342  | 200       | 124  | 324  | 263        | 153  | 556  | 863         | 558  |      |
| 65-69                          | 1822-1812      | 312         | 162  | 474  | 268              | 163  | 431  | 292       | 158  | 430  | 363        | 193  | 556  | 1295        | 656  |      |
| 70-79                          | 1812-1802      | 77          | 23   | 100  | 70               | 14   | 84   | 63        | 20   | 83   | 84         | 28   | 112  | 294         | 85   |      |
| 80-89                          | 1802-1792      | —           | —    | —    | —                | —    | —    | —         | —    | —    | —          | —    | —    | —           | —    |      |
| 90-99                          | 1792 u. früher | —           | —    | —    | —                | —    | —    | —         | —    | —    | —          | —    | —    | —           | —    |      |
| 100 u. mehr                    |                | 1942        | 1551 | 3493 | 1541             | 1244 | 2785 | 1425      | 1193 | 2558 | 1639       | 1294 | 2933 | 6547        | 5222 |      |
| Zusammen                       |                | —           | —    | —    | —                | —    | —    | —         | —    | —    | —          | —    | —    | —           | —    |      |

VI. Die Geforbenen im Jahr 1892 nach dem Alter, Geschlecht und Familienstand. — Nach Kreifen.  
C. Die Geforbenen nach dem Familienstand und Geschlecht in 5- und 10 jährigen Altersklassen.

| Zurückgelegtes<br>Alter<br>in Jahren | Geburts-<br>jahr | Neckarkreis |      | Schwarzwaldkreis |     | V e r w i t t e t e |      |     |      | Donaukreis |     | Württemberg |      |      |      |      |  |
|--------------------------------------|------------------|-------------|------|------------------|-----|---------------------|------|-----|------|------------|-----|-------------|------|------|------|------|--|
|                                      |                  | m.          |      | w.               |     | m.                  |      | w.  |      | m.         |     | w.          |      | m.   |      | w.   |  |
|                                      |                  | 2.          | 3.   | 4.               | 5.  | 6.                  | 7.   | 8.  | 9.   | 10.        | 11. | 12.         | 13.  | 14.  | 15.  | 16.  |  |
| unter 15                             | 1892-1877        | —           | —    | —                | —   | —                   | —    | —   | —    | —          | —   | —           | —    | —    | —    | —    |  |
| 15-19                                | 1877-1872        | —           | —    | —                | —   | —                   | —    | —   | —    | —          | —   | —           | —    | —    | —    | —    |  |
| 20-24                                | 1872-1867        | —           | —    | —                | —   | —                   | —    | —   | —    | —          | —   | —           | —    | —    | —    | —    |  |
| 25-29                                | 1867-1862        | 1           | 2    | 3                | 2   | 2                   | —    | —   | —    | —          | —   | —           | —    | —    | —    | —    |  |
| 30-34                                | 1862-1857        | 3           | 1    | 3                | 2   | 5                   | 2    | —   | —    | —          | —   | —           | —    | —    | —    | —    |  |
| 35-39                                | 1857-1852        | 5           | 8    | 13               | 1   | 6                   | 7    | 1   | 7    | —          | —   | —           | —    | —    | —    | —    |  |
| 40-44                                | 1852-1847        | 6           | 16   | 22               | 8   | 14                  | 7    | 5   | 8    | —          | —   | —           | —    | —    | —    | —    |  |
| 45-49                                | 1847-1842        | 22          | 23   | 45               | 13  | 26                  | 30   | 13  | 11   | —          | —   | —           | —    | —    | —    | —    |  |
| 50-54                                | 1842-1837        | 35          | 56   | 91               | 14  | 46                  | 60   | 21  | 28   | —          | —   | —           | —    | —    | —    | —    |  |
| 55-59                                | 1837-1832        | 31          | 94   | 125              | 44  | 64                  | 66   | 36  | 42   | —          | —   | —           | —    | —    | —    | —    |  |
| 60-64                                | 1832-1827        | 53          | 144  | 197              | 65  | 121                 | 108  | 31  | 69   | —          | —   | —           | —    | —    | —    | —    |  |
| 65-69                                | 1827-1822        | 123         | 232  | 355              | 100 | 212                 | 176  | 37  | 97   | —          | —   | —           | —    | —    | —    | —    |  |
| 70-79                                | 1822-1812        | 382         | 610  | 992              | 346 | 470                 | 312  | 77  | 166  | —          | —   | —           | —    | —    | —    | —    |  |
| 80-89                                | 1812-1802        | 242         | 263  | 565              | 215 | 223                 | 438  | 294 | 454  | —          | —   | —           | —    | —    | —    | —    |  |
| 90-99                                | 1802-1792        | 19          | 12   | 31               | 10  | 23                  | 33   | 11  | 15   | —          | —   | —           | —    | —    | —    | —    |  |
| 100 u. mehr                          | 1792 u. älter    | —           | —    | —                | —   | —                   | —    | —   | —    | —          | —   | —           | —    | —    | —    | —    |  |
| Zusammen                             |                  | 921         | 1463 | 2384             | 806 | 1212                | 2018 | 661 | 1401 | 1762       | 869 | 1399        | 2268 | 3197 | 5175 | 8372 |  |

| G e f e h r e n e |   |       |    |       |    |       |    |       |   |       |   |       |    |       |    |       |   |       |   |       |   |       |   |       |   |       |   |             |   |  |
|-------------------|---|-------|----|-------|----|-------|----|-------|---|-------|---|-------|----|-------|----|-------|---|-------|---|-------|---|-------|---|-------|---|-------|---|-------------|---|--|
| unter 20          |   | 20-24 |    | 25-29 |    | 30-34 |    | 35-39 |   | 40-44 |   | 45-49 |    | 50-54 |    | 55-59 |   | 60-64 |   | 65-69 |   | 70-79 |   | 80-89 |   | 90-99 |   | 100 u. mehr |   |  |
| 1892-1872         | — | —     | —  | —     | —  | —     | —  | —     | — | —     | — | —     | —  | —     | —  | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —           | — |  |
| 1872-1867         | — | —     | —  | —     | —  | —     | —  | —     | — | —     | — | —     | —  | —     | —  | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —           | — |  |
| 1867-1862         | — | —     | —  | —     | —  | —     | —  | —     | — | —     | — | —     | —  | —     | —  | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —           | — |  |
| 1862-1857         | — | —     | —  | —     | —  | —     | —  | —     | — | —     | — | —     | —  | —     | —  | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —           | — |  |
| 1857-1852         | — | —     | —  | —     | —  | —     | —  | —     | — | —     | — | —     | —  | —     | —  | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —           | — |  |
| 1852-1847         | — | —     | —  | —     | —  | —     | —  | —     | — | —     | — | —     | —  | —     | —  | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —           | — |  |
| 1847-1842         | — | —     | —  | —     | —  | —     | —  | —     | — | —     | — | —     | —  | —     | —  | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —           | — |  |
| 1842-1837         | — | —     | —  | —     | —  | —     | —  | —     | — | —     | — | —     | —  | —     | —  | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —           | — |  |
| 1837-1832         | — | —     | —  | —     | —  | —     | —  | —     | — | —     | — | —     | —  | —     | —  | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —           | — |  |
| 1832-1827         | — | —     | —  | —     | —  | —     | —  | —     | — | —     | — | —     | —  | —     | —  | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —           | — |  |
| 1827-1822         | — | —     | —  | —     | —  | —     | —  | —     | — | —     | — | —     | —  | —     | —  | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —           | — |  |
| 1822-1812         | — | —     | —  | —     | —  | —     | —  | —     | — | —     | — | —     | —  | —     | —  | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —           | — |  |
| 1812-1802         | — | —     | —  | —     | —  | —     | —  | —     | — | —     | — | —     | —  | —     | —  | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —           | — |  |
| 1802-1792         | — | —     | —  | —     | —  | —     | —  | —     | — | —     | — | —     | —  | —     | —  | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —           | — |  |
| 1792 u. älter     | — | —     | —  | —     | —  | —     | —  | —     | — | —     | — | —     | —  | —     | —  | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —     | — | —           | — |  |
| Zusammen          |   | 10    | 16 | 26    | 10 | 15    | 25 | 2     | 6 | 8     | 5 | 8     | 13 | 27    | 45 | 72    |   |       |   |       |   |       |   |       |   |       |   |             |   |  |

S c h l u ß.

| Zurückgelegtes<br>Alter<br>in Jahren | Geburts-<br>jahr | Neckarkreis                                                         |      |                     | Schwarzwaldkreis |      |       | Jagtkreis |      |       | Donaukreis |      |       | Württemberg         |       |                     |
|--------------------------------------|------------------|---------------------------------------------------------------------|------|---------------------|------------------|------|-------|-----------|------|-------|------------|------|-------|---------------------|-------|---------------------|
|                                      |                  | Zusammentrag der Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Gefeldenen |      |                     |                  |      |       |           |      |       |            |      |       |                     |       |                     |
|                                      |                  | m.                                                                  | w.   | zuf.                | m.               | w.   | zuf.  | m.        | w.   | zuf.  | m.         | w.   | zuf.  | m.                  | w.    | zuf.                |
| 0-4                                  | 1892-1887        | 3916                                                                | 3316 | 7282                | 3064             | 2564 | 5628  | 2394      | 1924 | 4318  | 3494       | 2818 | 6312  | 12868               | 10622 | 23490               |
| 5-9                                  | 1887-1882        | 2683                                                                | 3111 | 5744                | 197              | 205  | 402   | 218       | 235  | 453   | 208        | 256  | 464   | 886                 | 1007  | 1893                |
| 10-14                                | 1882-1877        | 83                                                                  | 110  | 193                 | 71               | 105  | 176   | 96        | 111  | 207   | 90         | 116  | 206   | 340                 | 442   | 782                 |
| 15-19                                | 1877-1872        | 159                                                                 | 142  | 301                 | 107              | 96   | 203   | 85        | 89   | 174   | 85         | 91   | 176   | 436                 | 418   | 854                 |
| 20-24                                | 1872-1867        | 186                                                                 | 166  | 352                 | 108              | 118  | 221   | 94        | 101  | 195   | 116        | 104  | 220   | 499                 | 489   | 988                 |
| 25-29                                | 1867-1862        | 141                                                                 | 159  | 300                 | 106              | 108  | 214   | 59        | 100  | 189   | 114        | 91   | 205   | 450                 | 458   | 903                 |
| 30-34                                | 1862-1857        | 128                                                                 | 138  | 266                 | 98               | 98   | 196   | 76        | 109  | 185   | 108        | 128  | 236   | 410                 | 473   | 883                 |
| 35-39                                | 1857-1852        | 141                                                                 | 162  | 303                 | 93               | 126  | 219   | 100       | 118  | 218   | 94         | 139  | 238   | 428                 | 545   | 973                 |
| 40-44                                | 1852-1847        | 216 <sup>1)</sup>                                                   | 188  | 404 <sup>1)</sup>   | 140              | 158  | 298   | 99        | 123  | 222   | 160        | 143  | 303   | 615 <sup>1)</sup>   | 612   | 1227 <sup>1)</sup>  |
| 45-49                                | 1847-1842        | 269                                                                 | 241  | 510                 | 185              | 168  | 353   | 149       | 141  | 290   | 185        | 171  | 356   | 788                 | 721   | 1509                |
| 50-54                                | 1842-1837        | 305 <sup>1)</sup>                                                   | 289  | 594 <sup>1)</sup>   | 217              | 234  | 451   | 195       | 212  | 407   | 244        | 189  | 433   | 961 <sup>1)</sup>   | 924   | 1885 <sup>1)</sup>  |
| 55-59                                | 1837-1832        | 287                                                                 | 298  | 585                 | 276              | 272  | 548   | 290       | 292  | 462   | 242        | 274  | 516   | 1035                | 1076  | 2111                |
| 60-64                                | 1832-1827        | 335                                                                 | 378  | 713                 | 268              | 362  | 630   | 253       | 295  | 548   | 322        | 362  | 684   | 1178                | 1397  | 2575                |
| 65-69                                | 1827-1822        | 419                                                                 | 473  | 892                 | 350              | 422  | 772   | 313       | 355  | 668   | 356        | 430  | 786   | 1438                | 1680  | 3118                |
| 70-79                                | 1822-1812        | 770                                                                 | 908  | 1673                | 670              | 738  | 1408  | 687       | 709  | 1346  | 785        | 907  | 1692  | 2862                | 3267  | 6119                |
| 80-89                                | 1812-1802        | 339                                                                 | 333  | 672                 | 294              | 279  | 573   | 270       | 272  | 542   | 304        | 391  | 695   | 1207                | 1275  | 2482                |
| 90-99                                | 1802-1792        | 19                                                                  | 12   | 31                  | 11               | 25   | 36    | 15        | 15   | 30    | 12         | 21   | 38    | 57                  | 73    | 130                 |
| 100 u. mehr                          | 1792 u. früher   | —                                                                   | —    | —                   | —                | —    | —     | —         | —    | —     | —          | —    | —     | —                   | —     | —                   |
| Gesamtsumme                          | ...              | 7976 <sup>1)</sup>                                                  | 7619 | 15595 <sup>1)</sup> | 6250             | 6078 | 12328 | 5313      | 5141 | 10454 | 6919       | 6681 | 13550 | 26458 <sup>1)</sup> | 25469 | 51927 <sup>1)</sup> |

1) Darunter 4 Geforbene mit unbekanntem Familienstand.

## Verhältniszahlen zur Bewegung

## A. Nach Oberämtern

| Oberämter                | Orts-<br>anwendende<br>Be-<br>völkerung<br>am<br>1. Dez.<br>1890 | Auf 1000 d. ortsanwendenden<br>Bevölkerung v. 1. Dez. 1890<br>kommen |               |                                          |                                            | Ge-<br>borene<br><br>Auf<br>100 Mä-<br>dchen<br>kommen<br>Knaben | Von 100<br>Geborenen<br>find |                        | Ge-<br>storbene<br>(einfach.<br>Totgeb.)<br><br>Auf<br>weibliche<br>kommen<br>männliche | Auf 100<br>(lebend-)<br>ge-<br>borene<br>kommen<br>im 1.<br>Lebens-<br>jahr ge-<br>storbene<br>Kinder |
|--------------------------|------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|---------------|------------------------------------------|--------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|------------------------------|------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                          |                                                                  | Ehe-<br>schließ-<br>ungen                                            | Ge-<br>borene | Ge-<br>storbene<br>(einfach.<br>Totgeb.) | mehr<br>Geborene<br>als<br>gestor-<br>bene |                                                                  | un-<br>ehe-<br>lich          | tot-<br>ge-<br>borenen |                                                                                         |                                                                                                       |
| 1.                       | 2.                                                               | 3.                                                                   | 4.            | 5.                                       | 6.                                         | 7.                                                               | 8.                           | 9.                     | 10.                                                                                     | 11.                                                                                                   |
| Backnang . . .           | 29 547                                                           | 6,74                                                                 | 36,82         | 25,48                                    | 11,34                                      | 112,92                                                           | 11,49                        | 3,13                   | 98,16                                                                                   | 24,19                                                                                                 |
| Befigheim . . .          | 28 180                                                           | 6,46                                                                 | 34,42         | 24,45                                    | 9,97                                       | 101,24                                                           | 5,15                         | 4,43                   | 110,70                                                                                  | 20,82                                                                                                 |
| Böblingen . . .          | 26 918                                                           | 7,43                                                                 | 36,96         | 27,86                                    | 9,10                                       | 106,43                                                           | 8,34                         | 3,82                   | 94,30                                                                                   | 28,93                                                                                                 |
| Brackenheim . . .        | 24 089                                                           | 7,03                                                                 | 31,53         | 23,87                                    | 7,65                                       | 107,67                                                           | 5,01                         | 2,90                   | 114,98                                                                                  | 19,97                                                                                                 |
| Cannstatt . . .          | 46 496                                                           | 7,53                                                                 | 36,63         | 25,18                                    | 11,44                                      | 111,13                                                           | 8,69                         | 3,23                   | 111,75                                                                                  | 24,94                                                                                                 |
| Eßlingen . . .           | 40 775                                                           | 8,07                                                                 | 35,32         | 25,65                                    | 9,66                                       | 103,10                                                           | 8,40                         | 3,13                   | 95,15                                                                                   | 22,94                                                                                                 |
| Heilbronn . . .          | 53 972                                                           | 8,45                                                                 | 36,61         | 23,86                                    | 12,75                                      | 110,21                                                           | 7,79                         | 4,00                   | 102,83                                                                                  | 24,30                                                                                                 |
| Leonberg . . .           | 82 201                                                           | 6,43                                                                 | 35,87         | 27,58                                    | 8,29                                       | 98,11                                                            | 7,62                         | 3,12                   | 104,14                                                                                  | 27,52                                                                                                 |
| Ludwigsburg . . .        | 47 153                                                           | 5,37                                                                 | 32,30         | 24,77                                    | 7,53                                       | 101,19                                                           | 7,35                         | 3,81                   | 106,36                                                                                  | 24,71                                                                                                 |
| Marbach . . .            | 26 927                                                           | 6,24                                                                 | 36,91         | 23,51                                    | 13,41                                      | 110,59                                                           | 8,65                         | 5,33                   | 107,54                                                                                  | 20,19                                                                                                 |
| Maulbronn . . .          | 23 736                                                           | 6,91                                                                 | 36,15         | 23,21                                    | 12,93                                      | 100,47                                                           | 10,02                        | 2,56                   | 99,64                                                                                   | 20,22                                                                                                 |
| Neckarfülm . . .         | 29 633                                                           | 6,51                                                                 | 34,18         | 25,07                                    | 9,11                                       | 110,17                                                           | 7,21                         | 3,27                   | 106,39                                                                                  | 24,39                                                                                                 |
| Stuttgart, Stadt . . .   | 139 817                                                          | 7,50                                                                 | 30,51         | 22,97                                    | 7,55                                       | 105,79                                                           | 16,67                        | 3,70                   | 105,70                                                                                  | 24,56                                                                                                 |
| Stuttgart, Amt . . .     | 41 818                                                           | 7,08                                                                 | 41,49         | 28,24                                    | 13,25                                      | 100,35                                                           | 7,26                         | 3,80                   | 108,29                                                                                  | 26,12                                                                                                 |
| Vaihingen . . .          | 22 087                                                           | 8,06                                                                 | 35,13         | 23,23                                    | 11,91                                      | 102,08                                                           | 9,79                         | 3,09                   | 118,30                                                                                  | 19,02                                                                                                 |
| Waiblingen . . .         | 27 133                                                           | 6,34                                                                 | 32,69         | 23,73                                    | 8,96                                       | 106,76                                                           | 7,78                         | 2,25                   | 104,44                                                                                  | 19,49                                                                                                 |
| Weinsberg . . .          | 24 617                                                           | 5,57                                                                 | 35,75         | 25,31                                    | 10,44                                      | 104,65                                                           | 10,11                        | 5,11                   | 106,98                                                                                  | 19,52                                                                                                 |
| <b>Neckarkreis . . .</b> | <b>665 019</b>                                                   | <b>7,17</b>                                                          | <b>34,61</b>  | <b>24,70</b>                             | <b>9,91</b>                                | <b>105,53</b>                                                    | <b>9,71</b>                  | <b>3,61</b>            | <b>105,20</b>                                                                           | <b>23,46</b>                                                                                          |
| Balingen . . .           | 35 192                                                           | 6,79                                                                 | 36,26         | 25,80                                    | 10,46                                      | 103,80                                                           | 10,66                        | 2,51                   | 97,39                                                                                   | 25,72                                                                                                 |
| Calw . . .               | 25 408                                                           | 7,04                                                                 | 37,63         | 26,17                                    | 11,45                                      | 106,93                                                           | 11,40                        | 5,44                   | 115,21                                                                                  | 26,11                                                                                                 |
| Freudenstadt . . .       | 31 764                                                           | 6,86                                                                 | 40,49         | 26,00                                    | 14,48                                      | 105,10                                                           | 9,02                         | 4,59                   | 103,95                                                                                  | 20,78                                                                                                 |
| Herrenberg . . .         | 24 272                                                           | 5,77                                                                 | 37,49         | 25,38                                    | 12,11                                      | 111,63                                                           | 8,35                         | 4,51                   | 108,82                                                                                  | 23,01                                                                                                 |
| Horb . . .               | 20 151                                                           | 7,00                                                                 | 34,84         | 31,21                                    | 3,62                                       | 115,34                                                           | 8,40                         | 1,71                   | 98,42                                                                                   | 32,03                                                                                                 |
| Nagold . . .             | 25 720                                                           | 6,53                                                                 | 38,14         | 29,55                                    | 8,59                                       | 114,66                                                           | 9,99                         | 4,49                   | 105,96                                                                                  | 23,80                                                                                                 |
| Neuenbürg . . .          | 27 013                                                           | 7,59                                                                 | 40,28         | 27,47                                    | 12,81                                      | 99,27                                                            | 10,29                        | 4,23                   | 110,29                                                                                  | 22,94                                                                                                 |
| Nürtingen . . .          | 27 437                                                           | 7,44                                                                 | 34,62         | 24,46                                    | 10,17                                      | 101,70                                                           | 7,68                         | 4,00                   | 107,74                                                                                  | 21,93                                                                                                 |
| Oberndorf . . .          | 23 433                                                           | 7,28                                                                 | 39,74         | 25,85                                    | 13,89                                      | 95,84                                                            | 6,55                         | 2,92                   | 100,27                                                                                  | 23,43                                                                                                 |
| Reutlingen . . .         | 43 725                                                           | 7,07                                                                 | 35,61         | 27,79                                    | 7,82                                       | 101,95                                                           | 7,64                         | 2,95                   | 98,85                                                                                   | 27,13                                                                                                 |
| Rottenburg . . .         | 28 351                                                           | 6,88                                                                 | 34,04         | 30,58                                    | 3,46                                       | 102,73                                                           | 6,32                         | 2,38                   | 103,52                                                                                  | 30,15                                                                                                 |
| Rottweil . . .           | 33 343                                                           | 7,41                                                                 | 38,86         | 25,58                                    | 12,78                                      | 106,96                                                           | 6,88                         | 1,25                   | 111,14                                                                                  | 23,75                                                                                                 |
| Spaichingen . . .        | 17 388                                                           | 6,10                                                                 | 32,84         | 27,84                                    | 5,00                                       | 107,64                                                           | 5,78                         | 2,10                   | 88,83                                                                                   | 23,61                                                                                                 |
| Sulz . . .               | 18 567                                                           | 7,76                                                                 | 39,10         | 24,07                                    | 15,03                                      | 98,36                                                            | 10,88                        | 3,99                   | 92,67                                                                                   | 21,66                                                                                                 |
| Tübingen . . .           | 36 083                                                           | 6,98                                                                 | 40,77         | 24,31                                    | 16,46                                      | 111,65                                                           | 27,19                        | 3,40                   | 98,42                                                                                   | 14,71                                                                                                 |
| Tuttlingen . . .         | 27 613                                                           | 7,61                                                                 | 41,86         | 28,65                                    | 13,21                                      | 103,66                                                           | 6,40                         | 2,68                   | 109,81                                                                                  | 28,00                                                                                                 |
| Urach . . .              | 30 871                                                           | 7,77                                                                 | 37,90         | 27,34                                    | 10,56                                      | 106,35                                                           | 7,52                         | 3,25                   | 99,06                                                                                   | 23,94                                                                                                 |
| <b>Schwarzwaldkreis</b>  | <b>481 334</b>                                                   | <b>7,07</b>                                                          | <b>37,76</b>  | <b>26,86</b>                             | <b>10,89</b>                               | <b>105,50</b>                                                    | <b>9,58</b>                  | <b>3,31</b>            | <b>102,95</b>                                                                           | <b>24,03</b>                                                                                          |
| Aalen . . .              | 29 425                                                           | 7,88                                                                 | 35,55         | 32,15                                    | 3,40                                       | 111,31                                                           | 10,23                        | 3,85                   | 112,58                                                                                  | 26,81                                                                                                 |
| Craillsheim . . .        | 26 445                                                           | 7,03                                                                 | 34,71         | 33,77                                    | 0,95                                       | 91,65                                                            | 16,56                        | 5,12                   | 94,55                                                                                   | 22,85                                                                                                 |
| Ellwangen . . .          | 30 881                                                           | 5,38                                                                 | 33,87         | 30,43                                    | 3,43                                       | 96,99                                                            | 9,66                         | 2,39                   | 109,55                                                                                  | 26,15                                                                                                 |
| Gaildorf . . .           | 24 158                                                           | 6,54                                                                 | 35,60         | 25,42                                    | 10,18                                      | 95,90                                                            | 18,49                        | 2,79                   | 99,35                                                                                   | 22,85                                                                                                 |
| Geraabronn . . .         | 30 125                                                           | 5,61                                                                 | 28,85         | 24,37                                    | 4,48                                       | 128,08                                                           | 14,15                        | 4,60                   | 124,47                                                                                  | 22,20                                                                                                 |
| Gmünd . . .              | 36 836                                                           | 6,14                                                                 | 36,00         | 26,63                                    | 9,37                                       | 106,54                                                           | 9,35                         | 2,64                   | 109,62                                                                                  | 26,57                                                                                                 |
| Hall . . .               | 29 548                                                           | 6,29                                                                 | 29,58         | 21,63                                    | 7,95                                       | 113,69                                                           | 13,62                        | 3,89                   | 104,15                                                                                  | 20,24                                                                                                 |

der Bevölkerung im Jahr 1892.  
 und größeren Städten.

| Oberämter                                                        | Orts-<br>anwefende<br>Be-<br>völkerung<br>am<br>1. Dez.<br>1890 | Auf 1 000 d. ortsanwefenden<br>Bevölkerung v. 1. Dez. 1890<br>kommen |               |                                        |                                                 | Ge-<br>borene<br><br>Auf<br>100Mäd-<br>chen<br>kommen<br>Knaben | Von 100<br>Geborenen<br>find |                      | Ge-<br>storbene<br>(eincl.<br>Totgeb.)<br><br>Auf 100<br>weibliche<br>kommen<br>männliche | Auf 100<br>(lebend-)<br>ge-<br>borene<br>kommen<br>im 1.<br>Lebens-<br>jahr ge-<br>storbene<br>Kinder |
|------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|---------------|----------------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|------------------------------|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                  |                                                                 | Ehe-<br>schließ-<br>ungen                                            | Ge-<br>borene | Ge-<br>storbene<br>(eincl.<br>Totgeb.) | mehr<br>Ge-<br>borene<br>als<br>Gestor-<br>bene |                                                                 | un-<br>ehe-<br>lich          | tot-<br>ge-<br>boren |                                                                                           |                                                                                                       |
| 1.                                                               | 2.                                                              | 3.                                                                   | 4.            | 5.                                     | 6.                                              | 7.                                                              | 8.                           | 9.                   | 10.                                                                                       | 11.                                                                                                   |
| Heidenheim . . . . .                                             | 38 788                                                          | 6,88                                                                 | 40,09         | 31,50                                  | 8,79                                            | 110,42                                                          | 14,79                        | 3,67                 | 114,87                                                                                    | 33,44                                                                                                 |
| Künzelsau . . . . .                                              | 29 295                                                          | 6,25                                                                 | 32,29         | 24,37                                  | 7,92                                            | 103,00                                                          | 8,67                         | 3,70                 | 97,78                                                                                     | 20,09                                                                                                 |
| Mergentheim . . . . .                                            | 29 258                                                          | 6,53                                                                 | 29,05         | 23,10                                  | 5,95                                            | 110,40                                                          | 8,82                         | 3,88                 | 107,36                                                                                    | 21,30                                                                                                 |
| Neresheim . . . . .                                              | 21 283                                                          | 7,89                                                                 | 36,60         | 28,47                                  | 8,13                                            | 107,73                                                          | 11,04                        | 2,18                 | 111,89                                                                                    | 31,76                                                                                                 |
| Oehringen . . . . .                                              | 31 072                                                          | 5,66                                                                 | 34,05         | 27,71                                  | 6,34                                            | 113,74                                                          | 14,08                        | 5,20                 | 94,80                                                                                     | 25,62                                                                                                 |
| Schorndorf . . . . .                                             | 25 578                                                          | 6,69                                                                 | 33,11         | 22,40                                  | 10,71                                           | 104,59                                                          | 7,44                         | 4,37                 | 89,11                                                                                     | 18,02                                                                                                 |
| Welzheim . . . . .                                               | 20 299                                                          | 7,49                                                                 | 34,88         | 27,98                                  | 6,95                                            | 93,97                                                           | 15,40                        | 4,24                 | 89,00                                                                                     | 20,65                                                                                                 |
| <b>Jagdkreis . . . . .</b>                                       | <b>402 991</b>                                                  | <b>6,53</b>                                                          | <b>33,95</b>  | <b>27,19</b>                           | <b>6,76</b>                                     | <b>106,24</b>                                                   | <b>12,27</b>                 | <b>3,68</b>          | <b>104,75</b>                                                                             | <b>24,80</b>                                                                                          |
| Biberach . . . . .                                               | 35 121                                                          | 6,69                                                                 | 38,18         | 33,23                                  | 4,95                                            | 117,34                                                          | 8,58                         | 2,76                 | 106,91                                                                                    | 34,59                                                                                                 |
| Blaubeuren . . . . .                                             | 20 184                                                          | 5,95                                                                 | 40,68         | 34,14                                  | 6,54                                            | 89,17                                                           | 12,55                        | 2,68                 | 105,06                                                                                    | 39,42                                                                                                 |
| Ehingen . . . . .                                                | 26 555                                                          | 6,21                                                                 | 38,52         | 32,72                                  | 5,90                                            | 106,25                                                          | 10,75                        | 0,88                 | 108,89                                                                                    | 37,28                                                                                                 |
| Geislingen . . . . .                                             | 32 163                                                          | 7,21                                                                 | 37,50         | 30,00                                  | 7,49                                            | 110,47                                                          | 8,54                         | 2,16                 | 114,44                                                                                    | 33,47                                                                                                 |
| Göppingen . . . . .                                              | 44 554                                                          | 7,25                                                                 | 37,28         | 27,82                                  | 9,45                                            | 108,46                                                          | 10,71                        | 3,17                 | 115,54                                                                                    | 29,28                                                                                                 |
| Kirchheim . . . . .                                              | 27 941                                                          | 7,59                                                                 | 32,53         | 23,37                                  | 9,16                                            | 102,45                                                          | 7,48                         | 3,08                 | 85,51                                                                                     | 21,34                                                                                                 |
| Laupheim . . . . .                                               | 26 215                                                          | 6,14                                                                 | 38,53         | 32,08                                  | 6,45                                            | 109,54                                                          | 10,59                        | 2,87                 | 110,78                                                                                    | 32,82                                                                                                 |
| Leutkirch . . . . .                                              | 25 012                                                          | 6,96                                                                 | 35,42         | 32,06                                  | 3,96                                            | 107,98                                                          | 8,01                         | 3,39                 | 107,24                                                                                    | 29,44                                                                                                 |
| Münchingen . . . . .                                             | 24 214                                                          | 6,73                                                                 | 37,66         | 31,18                                  | 6,48                                            | 108,22                                                          | 9,65                         | 3,73                 | 106,85                                                                                    | 30,98                                                                                                 |
| Ravensburg . . . . .                                             | 39 464                                                          | 6,31                                                                 | 29,01         | 25,36                                  | 3,65                                            | 104,46                                                          | 10,74                        | 2,71                 | 112,08                                                                                    | 29,71                                                                                                 |
| Riedlingen . . . . .                                             | 26 901                                                          | 7,14                                                                 | 33,38         | 26,88                                  | 6,51                                            | 94,79                                                           | 8,69                         | 1,45                 | 97,54                                                                                     | 28,36                                                                                                 |
| Saulgau . . . . .                                                | 27 978                                                          | 6,54                                                                 | 33,92         | 28,70                                  | 5,22                                            | 105,96                                                          | 13,28                        | 2,63                 | 91,65                                                                                     | 31,28                                                                                                 |
| Tettngang . . . . .                                              | 23 287                                                          | 7,21                                                                 | 30,49         | 23,96                                  | 6,53                                            | 101,70                                                          | 9,15                         | 3,52                 | 100,72                                                                                    | 20,29                                                                                                 |
| Ulm . . . . .                                                    | 58 628                                                          | 7,85                                                                 | 32,31         | 26,98                                  | 5,32                                            | 105,42                                                          | 15,84                        | 3,48                 | 102,82                                                                                    | 32,93                                                                                                 |
| Waldfee . . . . .                                                | 26 958                                                          | 6,94                                                                 | 33,16         | 29,49                                  | 3,67                                            | 104,58                                                          | 11,41                        | 3,13                 | 107,67                                                                                    | 31,87                                                                                                 |
| Wangen . . . . .                                                 | 21 673                                                          | 6,41                                                                 | 31,51         | 26,81                                  | 4,71                                            | 105,11                                                          | 6,88                         | 3,81                 | 96,28                                                                                     | 24,20                                                                                                 |
| <b>Donaukreis . . . . .</b>                                      | <b>457 148</b>                                                  | <b>6,91</b>                                                          | <b>34,80</b>  | <b>28,80</b>                           | <b>6,00</b>                                     | <b>105,62</b>                                                   | <b>10,53</b>                 | <b>2,84</b>          | <b>105,09</b>                                                                             | <b>30,93</b>                                                                                          |
| <b>Württemberg 2 036 522</b>                                     | <b>6,96</b>                                                     | <b>35,27</b>                                                         | <b>26,69</b>  | <b>8,58</b>                            | <b>105,68</b>                                   | <b>10,43</b>                                                    | <b>3,37</b>                  | <b>104,54</b>        | <b>25,63</b>                                                                              |                                                                                                       |
| <b>Für die größeren Städte (von 10 000 und mehr Einwohnern).</b> |                                                                 |                                                                      |               |                                        |                                                 |                                                                 |                              |                      |                                                                                           |                                                                                                       |
| Stuttgart<br>mit Vororten . . . . .                              | 139 817                                                         | 7,80                                                                 | 30,51         | 22,97                                  | 7,55                                            | 105,79                                                          | 16,67                        | 3,70                 | 105,70                                                                                    | 24,56                                                                                                 |
| ohne Vororte . . . . .                                           | 125 255                                                         | 7,75                                                                 | 29,01         | 21,55                                  | 7,46                                            | 104,91                                                          | 17,34                        | 3,61                 | 104,62                                                                                    | 22,73                                                                                                 |
| Ulm . . . . .                                                    | 86 191                                                          | 7,99                                                                 | 24,62         | 20,83                                  | 3,79                                            | 102,50                                                          | 11,22                        | 3,08                 | 98,42                                                                                     | 28,86                                                                                                 |
| Heilbronn . . . . .                                              | 29 941                                                          | 9,59                                                                 | 34,87         | 22,95                                  | 11,92                                           | 122,69                                                          | 8,62                         | 5,17                 | 108,81                                                                                    | 22,82                                                                                                 |
| Edlingen . . . . .                                               | 22 234                                                          | 8,95                                                                 | 34,14         | 23,70                                  | 10,43                                           | 110,25                                                          | 10,90                        | 2,90                 | 99,62                                                                                     | 19,13                                                                                                 |
| mit Außenorten . . . . .                                         | 17 854                                                          | 9,58                                                                 | 33,46         | 25,15                                  | 8,51                                            | 117,75                                                          | 11,15                        | 3,00                 | 107,87                                                                                    | 19,73                                                                                                 |
| ohne Außenorte . . . . .                                         | 20 265                                                          | 8,59                                                                 | 34,20         | 22,90                                  | 11,30                                           | 111,28                                                          | 8,51                         | 1,73                 | 132,00                                                                                    | 22,03                                                                                                 |
| Cannstatt . . . . .                                              | 18 542                                                          | 6,20                                                                 | 32,68         | 25,89                                  | 6,90                                            | 84,19                                                           | 6,77                         | 2,81                 | 95,92                                                                                     | 27,84                                                                                                 |
| Reutlingen . . . . .                                             | 17 418                                                          | 4,08                                                                 | 23,19         | 16,88                                  | 6,82                                            | 100,00                                                          | 7,67                         | 1,73                 | 111,51                                                                                    | 20,40                                                                                                 |
| Ludwigsburg . . . . .                                            | 16 817                                                          | 5,95                                                                 | 31,99         | 24,56                                  | 7,43                                            | 86,81                                                           | 8,92                         | 3,53                 | 100,49                                                                                    | 25,24                                                                                                 |
| Gmünd . . . . .                                                  | 14 352                                                          | 8,22                                                                 | 33,38         | 25,50                                  | 7,87                                            | 99,58                                                           | 9,60                         | 3,34                 | 115,29                                                                                    | 22,89                                                                                                 |
| Göppingen . . . . .                                              | 13 273                                                          | 6,25                                                                 | 48,97         | 24,11                                  | 24,86                                           | 121,84                                                          | 52,31                        | 3,54                 | 107,79                                                                                    | 10,37                                                                                                 |
| Tübingen . . . . .                                               | 12 267                                                          | 6,68                                                                 | 27,47         | 26,58                                  | 0,90                                            | 101,80                                                          | 11,28                        | 2,37                 | 114,47                                                                                    | 34,65                                                                                                 |
| Ravensburg . . . . .                                             | 10 092                                                          | 9,12                                                                 | 41,22         | 29,03                                  | 12,19                                           | 104,93                                                          | 4,33                         | 3,61                 | 104,90                                                                                    | 28,43                                                                                                 |
| Tutlingen . . . . .                                              | 10 092                                                          | 9,12                                                                 | 41,22         | 29,03                                  | 12,19                                           | 104,93                                                          | 4,33                         | 3,61                 | 104,90                                                                                    | 28,43                                                                                                 |
| <b>Im ganzen (12)</b>                                            | <b>351 209</b>                                                  | <b>7,69</b>                                                          | <b>31,56</b>  | <b>23,16</b>                           | <b>8,39</b>                                     | <b>105,51</b>                                                   | <b>14,47</b>                 | <b>3,41</b>          | <b>106,31</b>                                                                             | <b>23,74</b>                                                                                          |
| Desgleichen <sup>1)</sup> . . . . .                              | 332 265                                                         | 7,70                                                                 | 30,98         | 22,71                                  | 8,27                                            | 105,51                                                          | 14,05                        | 3,37                 | 106,54                                                                                    | 23,15                                                                                                 |

1) Ohne Vororte bzw. Außenorte bei Stuttgart und Edlingen.

## VII. Verhältniszahlen zur Bewegung

## B. Nach

| Kreise           | Von 100 Eheschließungen des Jahrs 1892 treffen auf die Monate: |       |      |       |       |      |      |      |       |       |       |      |
|------------------|----------------------------------------------------------------|-------|------|-------|-------|------|------|------|-------|-------|-------|------|
|                  | Jan.                                                           | Febr. | März | April | Mai   | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt.  | Nov.  | Dez. |
|                  | 1.                                                             | 2.    | 3.   | 4.    | 5.    | 6.   | 7.   | 8.   | 9.    | 10.   | 11.   | 12.  |
| Neckarkreis . .  | 3,92                                                           | 9,86  | 7,00 | 8,74  | 12,92 | 8,07 | 8,83 | 7,61 | 6,16  | 9,35  | 13,90 | 4,24 |
| Schwarzwaldkreis | 5,61                                                           | 11,69 | 4,99 | 7,96  | 13,46 | 9,11 | 8,14 | 6,02 | 5,67  | 11,84 | 12,72 | 2,79 |
| Jagtkreis . . .  | 5,40                                                           | 12,66 | 4,18 | 5,97  | 14,52 | 9,69 | 9,88 | 6,35 | 6,12  | 10,98 | 11,67 | 2,58 |
| Donaukreis . .   | 5,71                                                           | 12,96 | 2,64 | 4,90  | 14,29 | 9,81 | 8,97 | 7,13 | 5,71  | 10,58 | 15,10 | 2,20 |
| Württemberg .    | 5,03                                                           | 11,55 | 4,96 | 7,13  | 13,67 | 9,03 | 8,89 | 6,88 | 5,98  | 10,55 | 13,28 | 3,10 |

| Kreise               | Unter 100 Eheschließungen des Jahrs 1892 sind solche von: |       |                                |                                 |                                |
|----------------------|-----------------------------------------------------------|-------|--------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|
|                      | Junggefelten                                              |       |                                | Witvern u. geschiedenen Männern |                                |
|                      | mit Jungfrauen                                            |       | mit Witwen u. geschied. Frauen | mit Jungfrauen                  | mit Witwen u. geschied. Frauen |
|                      | 1.                                                        | 2.    | 3.                             | 4.                              | 5.                             |
| Neckarkreis . . . .  |                                                           | 83,52 | 3,29                           | 9,79                            | 3,40                           |
| Schwarzwaldkreis . . |                                                           | 84,90 | 3,17                           | 9,70                            | 2,23                           |
| Jagtkreis . . . . .  |                                                           | 81,11 | 4,52                           | 11,94                           | 2,43                           |
| Donaukreis . . . . . |                                                           | 80,03 | 4,84                           | 11,80                           | 3,33                           |
| Württemberg . . . .  |                                                           | 82,58 | 3,86                           | 10,64                           | 2,92                           |

| Kreise                | Unter 100 Eheschließungen des Jahrs 1892 sind solche von Paaren: |                      |                    |                |           |                                       |                       |                   |                     |                           |                       |                       |                                                                         |           |
|-----------------------|------------------------------------------------------------------|----------------------|--------------------|----------------|-----------|---------------------------------------|-----------------------|-------------------|---------------------|---------------------------|-----------------------|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------|-----------|
|                       | mit gleichem Religionsbekenntnis                                 |                      |                    |                |           | mit verschiedenem Religionsbekenntnis |                       |                   |                     |                           |                       |                       | mit anderer Religion (als vorge-nannt) oder ohne Religion <sup>1)</sup> |           |
|                       | und zwar von                                                     |                      |                    |                |           | und zwar gemischte Ehen               |                       |                   |                     |                           |                       |                       |                                                                         |           |
|                       | evan-gelischen                                                   | römisch-katholischen | konf.-christlichen | israelitischen | überhaupt | evangel. Männer                       |                       | röm.-kath. Männer |                     | konf.-christlicher Männer |                       | israelitischer Männer |                                                                         | überhaupt |
|                       |                                                                  |                      |                    |                |           | überhaupt                             | mit röm.-kath. Frauen | überhaupt         | mit evangel. Frauen | überhaupt                 | israelitischer Männer |                       |                                                                         |           |
| 2.                    | 3.                                                               | 4.                   | 5.                 | 6.             | 7.        | 8.                                    | 9.                    | 10.               | 11.                 | 12.                       | 13.                   | 14.                   |                                                                         |           |
| Neckarkreis . . . . . | 84,92                                                            | 5,79                 | 0,12               | 0,80           | 91,63     | 2,71                                  | 2,62                  | 5,54              | 5,54                | 0,08                      | 0,04                  | 8,87                  | —                                                                       |           |
| Schwarzwaldkr.        | 72,80                                                            | 21,33                | 0,03               | 0,35           | 94,51     | 2,33                                  | 2,38                  | 3,08              | 3,08                | 0,03                      | —                     | 5,49                  | —                                                                       |           |
| Jagtkreis . . . . .   | 65,95                                                            | 28,77                | —                  | 0,57           | 95,29     | 2,17                                  | 2,17                  | 2,54              | 2,54                | —                         | —                     | 4,71                  | —                                                                       |           |
| Donaukreis . . . . .  | 84,59                                                            | 57,77                | 0,03               | 0,42           | 92,81     | 2,91                                  | 2,91                  | 4,25              | 4,25                | —                         | 0,03                  | 7,19                  | —                                                                       |           |
| Württemberg           | 66,53                                                            | 26,13                | 0,06               | 0,56           | 93,28     | 2,58                                  | 2,55                  | 4,09              | 4,09                | 0,03                      | 0,02                  | 6,72                  | —                                                                       |           |

<sup>1)</sup> Bezw. ohne Angabe der Religion.

## der Bevölkerung im Jahr 1892.

## Kreifen.

| Kreise           | Von 100 Geborenen des Jahrs 1892 treffen auf die Monate: |       |      |       |      |      |      |      |       |      |      |      |
|------------------|----------------------------------------------------------|-------|------|-------|------|------|------|------|-------|------|------|------|
|                  | Jan.                                                     | Febr. | März | April | Mai  | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. |
| 1.               | 2.                                                       | 3.    | 4.   | 5.    | 6.   | 7.   | 8.   | 9.   | 10.   | 11.  | 12.  | 13.  |
| Neckarkreis . .  | 8,45                                                     | 8,81  | 9,24 | 8,50  | 9,39 | 8,39 | 8,02 | 8,13 | 8,01  | 7,80 | 7,43 | 7,53 |
| Schwarzwaldkreis | 8,55                                                     | 8,52  | 8,91 | 8,44  | 8,93 | 7,74 | 8,45 | 8,48 | 8,37  | 7,81 | 7,55 | 8,25 |
| Jagstkreis . . . | 8,68                                                     | 8,54  | 9,33 | 8,40  | 8,93 | 8,51 | 8,14 | 8,08 | 7,94  | 8,05 | 7,62 | 7,78 |
| Donaukreis . .   | 8,53                                                     | 8,18  | 9,23 | 8,40  | 8,85 | 7,97 | 8,70 | 8,42 | 8,29  | 8,22 | 7,36 | 7,85 |
| Württemberg . .  | 8,54                                                     | 8,54  | 9,17 | 8,44  | 9,06 | 8,15 | 8,31 | 8,28 | 8,15  | 7,95 | 7,48 | 7,93 |

| Kreise           | Von 100 unehelich Geborenen des Jahrs 1892 treffen auf die Monate: |       |       |       |       |      |      |      |       |      |      |      |
|------------------|--------------------------------------------------------------------|-------|-------|-------|-------|------|------|------|-------|------|------|------|
|                  | Jan.                                                               | Febr. | März  | April | Mai   | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. |
| 1.               | 2.                                                                 | 3.    | 4.    | 5.    | 6.    | 7.   | 8.   | 9.   | 10.   | 11.  | 12.  | 13.  |
| Neckarkreis . .  | 9,22                                                               | 8,81  | 9,49  | 10,02 | 8,68  | 8,81 | 7,34 | 6,76 | 8,50  | 6,58 | 7,38 | 8,41 |
| Schwarzwaldkreis | 8,02                                                               | 10,08 | 10,31 | 9,47  | 10,19 | 8,36 | 8,47 | 6,91 | 7,41  | 5,79 | 7,19 | 7,80 |
| Jagstkreis . . . | 8,64                                                               | 10,36 | 9,95  | 8,76  | 8,81  | 8,70 | 7,74 | 7,15 | 7,74  | 7,74 | 6,61 | 7,80 |
| Donaukreis . .   | 9,64                                                               | 9,47  | 9,47  | 9,58  | 9,30  | 7,67 | 8,01 | 6,55 | 6,83  | 7,79 | 8,07 | 7,62 |
| Württemberg . .  | 8,90                                                               | 9,62  | 9,78  | 9,50  | 9,22  | 8,41 | 7,86 | 6,83 | 7,67  | 6,94 | 7,33 | 7,94 |

| Kreise           | Von 100 Totgeborenen des Jahrs 1892 treffen auf die Monate: |       |       |       |      |       |      |      |       |      |      |      |
|------------------|-------------------------------------------------------------|-------|-------|-------|------|-------|------|------|-------|------|------|------|
|                  | Jan.                                                        | Febr. | März  | April | Mai  | Juni  | Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. |
| 1.               | 2.                                                          | 3.    | 4.    | 5.    | 6.   | 7.    | 8.   | 9.   | 10.   | 11.  | 12.  | 13.  |
| Neckarkreis . .  | 7,82                                                        | 9,87  | 8,42  | 9,39  | 8,43 | 7,34  | 7,82 | 7,46 | 8,06  | 7,58 | 7,94 | 9,87 |
| Schwarzwaldkreis | 7,48                                                        | 9,80  | 10,96 | 8,97  | 8,31 | 7,31  | 7,47 | 6,48 | 8,47  | 7,31 | 7,64 | 9,80 |
| Jagstkreis . . . | 9,13                                                        | 9,32  | 7,94  | 9,52  | 8,73 | 10,91 | 5,95 | 7,34 | 5,56  | 8,53 | 9,13 | 7,94 |
| Donaukreis . .   | 10,16                                                       | 9,13  | 9,34  | 8,90  | 8,09 | 8,51  | 7,88 | 8,51 | 6,64  | 7,05 | 8,30 | 8,09 |
| Württemberg . .  | 8,47                                                        | 9,59  | 9,14  | 9,09  | 8,39 | 8,31  | 7,36 | 7,40 | 7,36  | 7,61 | 8,19 | 9,09 |

| Kreise           | Von 100 Gestorbenen (einschl. Totgeb.) des Jahrs 1892 treffen auf die Monate: |       |       |       |      |      |      |      |       |      |      |      |
|------------------|-------------------------------------------------------------------------------|-------|-------|-------|------|------|------|------|-------|------|------|------|
|                  | Jan.                                                                          | Febr. | März  | April | Mai  | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. |
| 1.               | 2.                                                                            | 3.    | 4.    | 5.    | 6.   | 7.   | 8.   | 9.   | 10.   | 11.  | 12.  | 13.  |
| Neckarkreis . .  | 7,50                                                                          | 7,82  | 10,59 | 9,12  | 8,41 | 7,34 | 8,06 | 9,22 | 8,02  | 8,32 | 7,03 | 8,57 |
| Schwarzwaldkreis | 8,44                                                                          | 8,36  | 9,90  | 9,92  | 8,50 | 6,94 | 7,55 | 8,34 | 8,26  | 7,95 | 7,35 | 8,49 |
| Jagstkreis . . . | 7,87                                                                          | 9,56  | 12,26 | 8,70  | 8,08 | 7,73 | 6,87 | 8,68 | 8,02  | 7,74 | 6,87 | 7,62 |
| Donaukreis . .   | 8,00                                                                          | 8,91  | 11,98 | 9,15  | 8,37 | 7,48 | 7,58 | 8,18 | 7,69  | 8,01 | 7,14 | 7,51 |
| Württemberg . .  | 7,93                                                                          | 8,58  | 11,12 | 9,23  | 8,36 | 7,36 | 7,57 | 8,63 | 7,99  | 8,04 | 7,10 | 8,09 |

## VII. Verhältniszahlen zur Bewegung der Bevölkerung im Jahr 1892.

## B. Nach Kreifen.

| Kreife           | Vom Ueberschuß der Geborenen über die Gestorbenen im Jahr 1892 treffen in Prozenten auf die Monate: |       |                     |       |       |       |       |      |       |      |       |      |
|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|---------------------|-------|-------|-------|-------|------|-------|------|-------|------|
|                  | Jan.                                                                                                | Febr. | März                | April | Mai   | Juni  | Juli  | Aug. | Sept. | Okt. | Nov.  | Dez. |
| 1.               | 2.                                                                                                  | 3.    | 4.                  | 5.    | 6.    | 7.    | 8.    | 9.   | 10.   | 11.  | 12.   | 13.  |
| Neckarkreis . .  | 10,82                                                                                               | 11,29 | 5,87                | 6,93  | 11,83 | 10,99 | 7,91  | 5,43 | 7,98  | 6,52 | 8,44  | 5,99 |
| Schwarzwaldkreis | 8,81                                                                                                | 8,92  | 6,48                | 4,79  | 9,99  | 9,71  | 10,66 | 8,83 | 8,64  | 7,47 | 8,05  | 7,65 |
| Jagtkreis . . .  | 11,93                                                                                               | 4,41  | -2,46 <sup>1)</sup> | 7,16  | 12,37 | 11,67 | 13,25 | 5,69 | 7,64  | 9,29 | 10,61 | 8,44 |
| Donaukreis . .   | 11,13                                                                                               | 4,66  | -3,97 <sup>1)</sup> | 4,79  | 11,13 | 10,34 | 14,10 | 9,55 | 11,16 | 9,21 | 8,42  | 9,48 |
| Württemberg .    | 10,44                                                                                               | 8,40  | 3,11                | 5,97  | 11,25 | 10,60 | 10,60 | 7,18 | 8,66  | 7,69 | 8,65  | 7,45 |

<sup>1)</sup> Ueberschuß der Gestorbenen über die Geborenen.

# MEDIZINAL-BERICHT

VON

# W Ü R T T E M B E R G

FÜR DAS

Jahr 1891.

---

IM AUFTRAG

DES KÖNIGLICHEN MINISTERIUMS DES INNERN

HERAUSGEGEBEN

VON DEM KÖNIGLICHEN MEDIZINAL-KOLLEGIUM.

BEARBEITET VON

**D<sup>r</sup> PFEILSTICKER**  
OBERMEDIZINALRAT.

MIT 5 ÜBERSICHTSKÄRTCHEN.

---

# Inhalts-Überficht.

## Erste Hauptabteilung.

### A. Geschäftsbericht des K. Medicinalkollegiums.

Seite

|                                                                                                                                                                                                                |     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| I. Änderungen in dem Personalstand des Medicinalkollegiums . . . . .                                                                                                                                           | 113 |
| II. Thätigkeit des Medicinalkollegiums als beratende und begutachtende Behörde.                                                                                                                                |     |
| a) Begutachtung oder vorläufige Beratung der auf dem Gebiete der öffentlichen Gesundheitspflege oder des Medicinalwesens ergohenden Gesetze, Verordnungen, Verfügungen, Bekanntmachungen und Erlasse . . . . . | 113 |
| b) Vorbereitung und Bearbeitung der Etatsentwürfe für die Staatskrankenanstalten, die Landeshebammschule, die Staatsbeiträge an Privatkrankenanstalten, sowie das Viehseuchewesen . . . . .                    | 115 |
| c) Begutachtung der von den Kreisregierungen bezüglich der Gesuche um Übertragung von Oberamtsarztstellen, sowie um Pensionierung und Entlassung aus dem ärztlichen Dienst gestellten Anträge . . . . .        | 115 |
| d) Medicinisch-technische Beratung des K. Ministeriums des Innern . . . . .                                                                                                                                    | 115 |
| e) Abordnungen von Mitgliedern des Kollegiums durch das Ministerium des Innern                                                                                                                                 | 120 |
| f) Medicinisch-technische Beratung der Kreisregierungen . . . . .                                                                                                                                              | 120 |
| g) Medicinisch-technische Beratung anderer Kollegialbehörden des Departements des Innern . . . . .                                                                                                             | 122 |
| h) Medicinisch-technische Beratung der übrigen Ministerien und der denselben unterstellten Verwaltungskollegien . . . . .                                                                                      | 122 |
| i) Erstattung von Obergutachten für die Gerichte und Staatsanwaltschaften und Berufungen von Mitgliedern des Medicinalkollegiums zu Gerichtsverhandlungen                                                      | 123 |
| k) Prüfung und Bearbeitung der alljährlichen Physikatsberichte, sowie der oberamtsärztlichen Jahresberichte; Statistik . . . . .                                                                               | 123 |
| l) Begutachtung der Pläne für öffentliche Krankenhäuser, der Gesuche um Staatsbeiträge für solche Anstalten, sowie der Konzeptionsgesuche für die Privatkrankenanstalten . . . . .                             | 124 |
| m) Prüfung und Begutachtung der Berichte und Zusammenstellungen über die abgehaltenen Hebammenrestitutionskurse . . . . .                                                                                      | 125 |
| n) Prüfung der ärztlichen, wundärztlichen und Apothekerrechnungen für das K. Landjägercorps . . . . .                                                                                                          | 125 |
| o) Prüfung der Medikamentenrechnungen der Staatsirrenanstalten (im Medicinalkollegium) . . . . .                                                                                                               | 126 |
| p) Technische Prüfung der in Ausführung des Viehseuchengesetzes vorgelegten Kostenrechnungen (in der tierärztlichen Abteilung) . . . . .                                                                       | 126 |
| III. Thätigkeit des Medicinalkollegiums als Prüfungsbehörde . . . . .                                                                                                                                          | 126 |

|                                                                                                                                                                                               |     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| IV. Thätigkeit des Medizinalkollegiums als verwaltende, aufsichtsführende und verfügende Behörde.                                                                                             |     |
| a-d) Funktionen des Medizinalkollegiums, Abteilung für die Staatskrankenanstalten                                                                                                             | 127 |
| e) Oberleitung der Zentralimpfanstalt und der weiteren staatlichen Impfstoffgewinnungsanstalten                                                                                               | 128 |
| f) Technische Aufsicht über die vorchriftsmäßige Beforgung der Impfgeschäfte                                                                                                                  | 128 |
| g) Entscheidung über den Eintritt und die Beendigung der unmittelbaren Staatsfürsorge bei Epidemien                                                                                           | 128 |
| h) Technische Überwachung der Amtsführung der Oberamtsärzte, sowie Vornahme der Medizinalvisitationen in den Oberamtsbezirken                                                                 | 129 |
| i) Technische Oberaufsicht über die Apotheker und Apotheken, sowie über den Verkehr mit Arzneimitteln, Giften und ärztlichen Geheimmitteln und die Leitung periodischer Apothekenvisitationen | 129 |
| k) Sorge für die Aufrechterhaltung der vorchriftsmäßigen Organisation des ärztlichen, tierärztlichen und pharmazeutischen Landesvereins                                                       | 130 |

**B. Bericht des Medizinalkollegiums, Abteilung für die Staatskrankenanstalten.**

**I. Staatsirrenanstalten.**

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| a) Ärztlicher Bericht (auf das Kalenderjahr 1891).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |     |
| 1. Allgemeine Krankebewegung in den vier Staatsirrenanstalten Schwenried, Winnenthal, Zwiefalten und Weissenau in dem Jahr 1891                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 131 |
| 2. Krankebewegung in den Staatsirrenanstalten nach den Irrsinnsformen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 132 |
| 3. Aufnahmsgefuche                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 135 |
| 4. Statistik der Aufnahmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 135 |
| a) Nach der Zahl. b) Nach Geschlecht und Form. c) Krankheitsdauer vor der Aufnahme nach Form und Erblichkeit. d) Aufnahme nach dem Alter der Erkrankung, Form und Erblichkeit. e) Aufnahmen nach Zivilstand bei der Erkrankung, Alter der Erkrankung und Form. f) Aufnahmen nach Erblichkeit und Familienanlage. g) Aufnahmen nach Glaubensbekenntnis, Form und Erblichkeit. h) Aufnahmen nach Zahl und Erblichkeit. i) Aufnahmen in forensischer Beziehung. |     |
| 5. Statistik des Abgangs                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 145 |
| a) Zahl und nähere Rubrizierung der Abgegangenen. b) Genesungen nach der Zahl der Aufnahmen und Erblichkeit. c) Genesungen nach der Krankheitsdauer vor der Aufnahme, nach Form und Erblichkeit. d) Todesfälle nach Todesursachen und Irrsinnsformen.                                                                                                                                                                                                        |     |
| 6. Befondere den Krankendienst störende Ereignisse                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 150 |
| 7. Ärztliches und Wartpersonal                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 150 |
| 8. Beschäftigung und Unterhaltung der Kranken                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 151 |
| 9. Stand der baulichen für den Anstaltsdienst bestimmten Einrichtungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 151 |
| 10. Stand der für den Betrieb der Anstalt erforderlichen Mobilien und wissenschaftlichen Hilfsmittel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 151 |
| 11. Vorgekommene Veränderungen im Stand des Areal der Anstalten, namentlich soweit dies zum Zwecke der Gesundheit, Unterhaltung und Beschäftigung der Kranken dient                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 151 |
| b) Ökonomischer Bericht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |     |
| A) Besetzung der Staatsirrenanstalten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 152 |
| B) Betriebsaufwand für die Staatsirrenanstalten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 153 |
| C) Einnahmen der Staatsirrenanstalten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 154 |

**II. Privatirrenanstalten.**

|                                                                                                     |     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 1. Bestand und vorgekommene Änderungen                                                              | 155 |
| 2. Allgemeine Krankebewegung in den Privatirrenanstalten                                            | 155 |
| 3. Staatspfleglinge                                                                                 | 157 |
| 4. Geschlecht                                                                                       | 157 |
| 5. Sterblichkeit                                                                                    | 157 |
| 6. Statistik der verschiedenen Irrsinnsformen in den Privatirrenanstalten                           | 159 |
| 7. Erblichkeit der Seelenstörungen in den Privat- und Staatsirrenanstalten nach Form und Geschlecht | 159 |

## Inhaltsübersicht.

|                                                                                                           | Seite |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| III. Zusammenstellung des Krankenstandes in den Staats- und Privatirrenanstalten . . .                    | 160   |
| IV. Heil- und Pfliganstalten für Schwachfinnige und Epileptische.                                         |       |
| a) Heil- und Pfliganstalt für Schwachfinnige und Epileptische „Schloß Stetten“<br>OA. Cannstatt . . . . . | 161   |
| b) Pfleg- und Bewahranstalt für männliche Epileptische auf der Pfingtwende bei<br>Tettmang . . . . .      | 162   |
| V. Die K. Landeshebammenlehule und Gebäranstalt in Stuttgart . . . . .                                    | 163   |
| VI. Staatspflinglinge in den orthopädischen Anstalten in Stuttgart und Ludwigsburg . . .                  | 164   |

## Zweite Hauptabteilung.

### Das Medizinalwesen nach dem Ergebnis der jährlichen Physikatsberichte.

#### A. Ärztliches und Hilfspersonal (mit Tabelle I und II).

|                                      |     |
|--------------------------------------|-----|
| 1. Allgemeines . . . . .             | 166 |
| 2. Ärztliches Personal . . . . .     | 167 |
| 3. Wundärztliches Personal . . . . . | 169 |

#### B. Apothekerwesen (mit Tab. III).

|                                                                                      |     |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 1. Stand der Apotheken. Neukonzessionen . . . . .                                    | 172 |
| 2. Besitzveränderungen von reaberechtigten Apotheken . . . . .                       | 173 |
| 3. Abgänge von persönlichen Apothekenkonzessionen und Erneuerung derselben . . . . . | 174 |
| 4. Dispensieranstalten . . . . .                                                     | 176 |
| 5. Stand des pharmazeutischen Personals . . . . .                                    | 176 |

#### C. Heil- und Verpflegungsanstalten. Bäder.

##### I. Allgemeine Krankenhäuser (mit Tab. IV).

|                                                                                                                                                                                |     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 1. Vorgekommene Veränderungen im Bestand der allgemeinen Krankenhäuser . . . . .                                                                                               | 176 |
| 2. Stand der allgemeinen Krankenhäuser auf 31. Dezember 1891 . . . . .                                                                                                         | 176 |
| 3. Übersicht über die verpflegten Kranken . . . . .                                                                                                                            | 179 |
| a) Zahl der in den allgemeinen Krankenanstalten verpflegten Kranken. b) Ge-<br>schlecht. c) Krätzege. d) Syphilitische. e) Gestorbene. f) Bezahlung der Krank-<br>heitskosten. |     |

##### II. Heil- und Verpflegungsanstalten für besondere Zwecke (mit Tab. V).

|                                                                                                            |     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 1. Vorgekommene Veränderungen im Bestande . . . . .                                                        | 184 |
| 2. Stand der Heil- und Pfliganstalten für besondere Zwecke auf den 31. Dezem-<br>ber 1891 . . . . .        | 184 |
| 3. Übersicht über die verpflegten Kranken . . . . .                                                        | 185 |
| a) Krankenbewegung. b) Vertellung der Pflinglinge auf die einzelnen Arten<br>und Anstalten. c) Gestorbene. |     |

##### III. Gesamtübersicht über die Krankenanstalten in Württemberg auf das Jahr 1891 . . . . .

##### IV. Die Morbidität in den Heilanstalten Württembergs . . . . .

##### V. Bäder (Heilbäder und Badanstalten) (mit Tab. VI).

|                                                     |     |
|-----------------------------------------------------|-----|
| 1. Bestand und vorgekommene Veränderungen . . . . . | 193 |
| 2. Frequenzverhältnisse . . . . .                   | 194 |

**D. Epidemische und sonstige die Medizinalpolizei berührende Krankheiten.**

(Mit 5 Übersichtskärtchen.)

|                                                                                                                                                     |     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| I. Epidemische Krankheiten in den größeren Städten und im ganzen Lande.                                                                             |     |
| 1. Masern (mit Übersichtskarte Nr. 1)                                                                                                               | 206 |
| 2. Keuchhusten (mit Übersichtskarte Nr. 2)                                                                                                          | 208 |
| 3. Scharlach (mit Übersichtskarte Nr. 3)                                                                                                            | 210 |
| 4. Diphtherie (mit Übersichtskarte Nr. 4)                                                                                                           | 212 |
| 5. Pocken                                                                                                                                           | 216 |
| 6. Dysenterie (Ruhr)                                                                                                                                | 216 |
| 7. Typhus (Abdominaltyphus) (mit Übersichtskarte Nr. 5)                                                                                             | 217 |
| 8. Malaria                                                                                                                                          | 220 |
| 9. Genickstarre                                                                                                                                     | 220 |
| 10. Influenza                                                                                                                                       | 221 |
| II. Von Tieren auf Menschen übertragene Krankheiten                                                                                                 | 221 |
| 1. Waffercheu. 2. Milzbrand. 3. Rotz. 4. Trichinose.                                                                                                |     |
| III. Zusammenstellung der durch Infektionskrankheiten verursachten Todesfälle mit der Bewegung der Bevölkerung und einigen meteorologischen Notizen | 222 |

**E. Künstliche und unglückliche Geburten (mit Tab. VII und VIII).**

|                                                                          |     |
|--------------------------------------------------------------------------|-----|
| 1. Zahl der Geburten im ganzen                                           | 224 |
| 2. Todesfälle von Müttern innerhalb der ersten acht Tage nach der Geburt | 224 |
| 3. Unentbunden gestorbene Mütter                                         | 225 |
| 4. Zahl und Art der künstlichen Geburten                                 | 225 |
| 5. Totgeborene                                                           | 226 |
| 6. In der ersten Stunde nach künstlicher Geburt verstorbene Kinder       | 227 |
| 7. Geschäftsthatigkeit des geburtshilflichen Personals                   | 227 |

**F. Regelmäßige Amtsgeschäfte der Oberamtsärzte; allgemeine und örtliche Gesundheitspflege.**

|                                                                                                                                                                    |     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| I. Regelmäßige Amtsgeschäfte der Oberamtsärzte (mit Tab. IX).                                                                                                      |     |
| 1. Ordentliche oberamtsärztliche Gemeinde-Medizinalvisitationen                                                                                                    | 232 |
| 2. Oberamtsärztliche Visitationen der höheren Gelehrten- und Realschulen                                                                                           | 235 |
| 3. Instruktion neubestellter Leichenschauer                                                                                                                        | 235 |
| 4. Vorprüfungen von Hebammenhilferinnen                                                                                                                            | 236 |
| 5. Hebammenrepetitionsurse                                                                                                                                         | 236 |
| 6. Polizeiliche Legallnsektionen und Sektionen                                                                                                                     | 239 |
| 7. Polizeiliche Unterfuchungen an Kranken und Verdächtigen, Blinden und Taubstummen                                                                                | 239 |
| 8. Bezirksärztliche Apothekenunterfuchungen                                                                                                                        | 241 |
| II. Allgemeine Medizinal-, Gift- und Leichenpolizei.                                                                                                               |     |
| 1. Verfehlungen gegen die allgemeinen und besondern Bestimmungen über die Ausübung der Heilkunde und Arzneiverordnung (einschließlich kunstwidriges Heilverfahren) | 241 |
| 2. Verfehlungen gegen die Vorschriften über Bereitung, Verkauf und Abgabe von Arzneimitteln, Handel mit Geheimmitteln etc.                                         | 242 |
| 3. Zwiderhandlungen gegen die giftpolizeilichen Vorschriften                                                                                                       | 243 |
| 4. Leichenpolizei                                                                                                                                                  | 243 |
| III. Öffentliche Gesundheitspolizei                                                                                                                                | 244 |
| IV. Nahrungsmittel- und Getränkepolizei                                                                                                                            | 249 |
| V. Fürforge für Irre und Epileptische                                                                                                                              | 250 |

**G. Impfung und Wiederimpfung (mit Tab. X und XI).**

|                                                                          |     |
|--------------------------------------------------------------------------|-----|
| I. Statistische Verhältnisse.                                            |     |
| 1. Impfbezirke                                                           | 252 |
| 2. Impftationen                                                          | 252 |
| 3. Zahl der öffentlichen Impfarzte und der von ihnen besorgten Gemeinden | 252 |

## Inhaltsübersicht.

|                                                                                                                                                                                                    | Seite      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 4. Impfpflichtige Kinder . . . . .                                                                                                                                                                 | 253        |
| 5. Geimpfte . . . . .                                                                                                                                                                              | 253        |
| 6. Verhältnis der Zahl der „impfpflichtigen Kinder“ (im Sinne der Sp. 16 Tab. X) zur Zahl der Geimpften . . . . .                                                                                  | 253        |
| 7. Mißerfolge der Impfungen . . . . .                                                                                                                                                              | 253        |
| 8. Animale Impfung . . . . .                                                                                                                                                                       | 254        |
| 9. Ungeimpft gebliebene Kinder . . . . .                                                                                                                                                           | 254        |
| 10. Impfpflichtige Schüler . . . . .                                                                                                                                                               | 254        |
| 11. Die Zahl der wiedergeimpften Schüler . . . . .                                                                                                                                                 | 254        |
| 12. Verhältnis der impfpflichtigen (Sp. 12 der Tab. XI) zu den wiedergeimpften Schülern . . . . .                                                                                                  | 254        |
| 13. Mißerfolge bei der Revaccination . . . . .                                                                                                                                                     | 255        |
| 14. Wiederimpfungen mit animaler Lymphe . . . . .                                                                                                                                                  | 255        |
| 15. Ungeimpft gebliebene Schulkinder . . . . .                                                                                                                                                     | 255        |
| 16. Privatimpfungen . . . . .                                                                                                                                                                      | 255        |
| <br><b>II. Verlauf des öffentlichen Impfgeschäfts.</b>                                                                                                                                             |            |
| 1. Allgemeines . . . . .                                                                                                                                                                           | 256        |
| 2. Zeit des Beginns und der Beendigung des Impfgeschäfts . . . . .                                                                                                                                 | 257        |
| 3. Geschäftliche Durchführung der öffentlichen Impfung . . . . .                                                                                                                                   | 257        |
| 4. Allgemeine Störungen des öffentlichen Impfgeschäfts . . . . .                                                                                                                                   | 257        |
| 5. Befondere Kontraindikationen bei der Vornahme der Impfung . . . . .                                                                                                                             | 258        |
| 6. Impftechnik . . . . .                                                                                                                                                                           | 258        |
| 7. Erkrankungen und Todesfälle nach der Impfung . . . . .                                                                                                                                          | 259        |
| 8. Befondere Vorkommnisse . . . . .                                                                                                                                                                | 260        |
| <br><b>III. Abstammung und Wirkfamkeit des Impfstoffes.</b>                                                                                                                                        |            |
| 1. Originäre Impfung . . . . .                                                                                                                                                                     | 260        |
| 2. Animale Lymphe . . . . .                                                                                                                                                                        | 260        |
| 3. Humanifizierte Lymphe . . . . .                                                                                                                                                                 | 261        |
| 4. Schutzkraft der Vaccine und Pocken. — Autorevaccination . . . . .                                                                                                                               | 261        |
| <br><b>IV. Aus den Geschäftsberichten der beiden bei der K. Zentralimpfanstalt in Stuttgart und dem Oberamtsphysikat Cannstatt bestehenden Anstalten zur Gewinnung tierischer Lymphe . . . . .</b> |            |
|                                                                                                                                                                                                    | <b>266</b> |
| <br><b>H. Gerichtliche Medizin (mit Tab. XII).</b>                                                                                                                                                 |            |
| I. Zahl der gerichtsärztlichen Fälle im allgemeinen . . . . .                                                                                                                                      | 267        |
| <b>II. Klassifikation der gerichtsärztlichen Untersuchungen.</b>                                                                                                                                   |            |
| 1. Untersuchungen an Leichen . . . . .                                                                                                                                                             | 268        |
| 2. Untersuchungen an Lebenden . . . . .                                                                                                                                                            | 269        |
| 3. Alle übrigen Untersuchungen . . . . .                                                                                                                                                           | 272        |
| <b>III. Verteilung unter das gerichtsärztliche Personal . . . . .</b>                                                                                                                              |            |
|                                                                                                                                                                                                    | <b>272</b> |
| <b>IV. Beteiligung der Gerichtsärzte bei öffentlichen Gerichtsverhandlungen.</b>                                                                                                                   |            |
| 1. Die Zahl der von den Gerichtsärzten bei öffentlichen Verhandlungen vertretenen Fälle und die Verteilung derselben auf die verschiedenen Gerichte . . . . .                                      | 273        |
| 2. Verteilung der öffentlich vertretenen Fälle unter das gerichtsärztliche Personal . . . . .                                                                                                      | 273        |
| <br><b>Anhang zu H.</b>                                                                                                                                                                            |            |
| I. Selbstmordfälle (mit Tab. XIII) . . . . .                                                                                                                                                       | 274        |
| II. Tödlich gewordene Unglücksfälle (mit Tab. XIV) . . . . .                                                                                                                                       | 274        |
| III. Behandlung der mit Tod abgegangenen Kranken durch approbierte Ärzte und anderes Heilpersonal (mit Tab. XIV) . . . . .                                                                         | 275        |

Verzeichnis der größeren tabellarischen Übersichten.

Tabelle

|                                                                                                                                                              |     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| I. Approbierte Ärzte und Wundärzte nach dem Stand vom 31. Dezember 1891 . . .                                                                                | 170 |
| II. Approbierte Zahnärzte, Hebammen, Tierärzte, nichtapprobierte Personen, Leichen-<br>schauer und Heildiener nach dem Stand vom 31. Dezember 1891 . . . . . | 171 |
| III. Statistik des Apothekerwesens nach dem Stand vom 31. Dezember 1891 . . . . .                                                                            | 175 |
| IV. Allgemeine Krankenhäuser und Verpflegungsanstalten im Jahr 1891 . . . . .                                                                                | 180 |
| V. Heil- und Verpflegungsanstalten für besondere Zwecke (mit Ausnahme der Irren-<br>anstalten) im Jahr 1891 . . . . .                                        | 186 |
| VI. Heilbäder und Bädanstalten im Jahr 1891 . . . . .                                                                                                        | 196 |
| VII. Künftliche und unglückliche Geburten im Jahr 1891 . . . . .                                                                                             | 228 |
| VIII. Geschäftsthätigkeit des geburtshilflichen Personals im Jahr 1891 . . . . .                                                                             | 230 |
| IX. Regelmäßige Geschäftsführung der Oberamtsärzte im Jahr 1891 . . . . .                                                                                    | 240 |
| X. Übersicht über das Ergebnis der Impfung im Jahr 1891 . . . . .                                                                                            | 262 |
| XI. Übersicht über das Ergebnis der Wiederimpfung im Jahr 1891 . . . . .                                                                                     | 264 |
| XII. Gerichtliche Medizin im Jahr 1891 . . . . .                                                                                                             | 270 |
| XIII. Selbstmordfälle im Jahr 1891 . . . . .                                                                                                                 | 276 |
| XIV. Unglücksfälle. Ärztliche Behandlung der tödlich abgelaufenen Krankheitsfälle im<br>Jahr 1891 . . . . .                                                  | 278 |

## Erfte Hauptabteilung.

### A. Geschäftsbericht des Königlichen Medizinalkollegiums.

#### I. Änderungen in dem Personalstand des Medizinalkollegiums.

Beförderung des ordentlichen tierärztlichen Mitglieds des Medizinalkollegiums Veterinärassessor Beißwänger zum Kollegialrat mit dem Titel eines Regierungsrats (September).

Provisorische Befetzung der durch den Tod des Professors Dr. von Marx erledigten Stelle eines außerordentlichen Mitglieds des Medizinalkollegiums durch Beauftragung des Dr. Spindler mit der Erledigung der innerhalb des Medizinalkollegiums anfallenden chemischen Referate.

#### II. Thätigkeit des Medizinalkollegiums als beratende und begutachtende Behörde.

a) Begutachtung oder vorläufige Beratung der auf dem Gebiete der öffentlichen Gesundheitspflege oder des Medizinalwesens ergehenden Gesetze, Verordnungen, Verfügungen, Bekanntmachungen und Erlasse.

Die in dieser Richtung ergangenen gesetzlichen Bestimmungen sind unter Anschluß derjenigen Verfügungen, Bekanntmachungen und Erlasse des Medizinalkollegiums selbst, welche in dem Regierungsblatte und in dem ministeriellen Amtsblatte ihre Veröffentlichung gefunden haben, in nachstehendem der Zeitfolge ihres Erscheinens nach aufgeführt:

##### Gesetze und K. Verordnungen.

Keine.

##### Verfügungen des K. Ministeriums des Innern.

1. Vom 7. März, betreffend die Umlage zur Bestreitung der Entschädigung für auf polizeiliche Anordnung getötete oder vor Ausführung der Tötungsanordnung gefallenen Tiere, sowie zur Bestreitung der Entschädigung für an Milzbrand gefallene Tiere (Reg.Bl. S. 39).

2. Vom 13. Juli (gemeinschaftlich mit dem K. Ministerium des Kirchen- und Schulwesens), betreffend Maßregeln für die Schulen bei ansteckenden Krankheiten (Reg.Bl. S. 238).

3. Vom 30. November (gemeinschaftlich mit dem K. Ministerium des Kirchen- und Schulwesens), betreffend eine Regelung des Wechfels in der Leichenbefuhr an die anatomische Anstalt in Tübingen (Amtsbl. S. 330).

4. Vom 19. Dezember, betreffend die Abgabe von Arzneimitteln (Reg.Bl. S. 303).
5. Vom gleichen Datum, betreffend die Dienstanweisung für die Leichenfchauer (Reg.Bl. S. 315).
6. Vom 29. Dezember, betreffend die Erhebung einer Statistik der Todesurfachen (Reg.Bl. S. 333).

**Bekanntmachungen des K. Ministeriums des Innern.**

7. Vom 26. Januar, betreffend die Anerkennung eines homöopathischen Dispensatoriums in Stuttgart (Amtsbl. S. 35).
8. Vom 19. Februar, betreffend die Verleihung der juristischen Persönlichkeit an die Königshöfische Vereins-Augenheilanstalt für Wenigerbemittelte und Arme in Stuttgart (Reg.Bl. S. 31).
9. Vom 19. August, betreffend die Einfuhr von Nutz- und Zugvieh der grauen Montafuner Rasse aus Vorarlberg (Reg.Bl. S. 257).
10. Vom 24. Dezember, betreffend die Einfuhr von Schweinen, Schweinefleisch und Würften aus dem Ausland (Reg.Bl. S. 328). — Außerkraftsetzung der Ausführungsbestimmungen zur Kaiserl. Verordnung vom 26. März 1883, betreffend das Verbot der Einfuhr von Schweinen, Schweinefleisch und Würften amerikanischen Ursprungs.

**Erlasse des K. Ministeriums des Innern an die K. Kreisregierungen, Oberämter, Oberamtsphysikate etc.**

11. Vom 8. Januar, betreffend die Abfassung der Physikatsberichte für das Kalenderjahr 1890 (Amtsbl. S. 9).
12. Vom 9. Januar, betreffend die Erstattung einer Anzeige bei gesteigertem Auftreten des Milzbrands und Rauschbrands (Amtsbl. S. 11).
13. Vom 17. Januar, betreffend die Influenza der Pferde (Amtsbl. S. 13).
14. Vom 30. Januar, betreffend die Vornahme einer allgemeinen Schaffchau (Amtsbl. S. 25).
15. Vom 19. Februar, betreffend die Influenza der Pferde (Amtsbl. S. 44).
16. Vom 5. März, betreffend die Beschaffung des Impfstoffs für die öffentliche Impfung im Jahr 1891 (Amtsbl. S. 47).
17. Vom 10. Juni, betreffend die Verarbeitung von Wildhäuten in den Gerbereien (Amtsbl. S. 145). — Vorichtsmaßregeln gegen die Gefahr der Übertragung von Milzbrandgift auf Menschen und Tiere bei der Verarbeitung von Wildhäuten in den Lederfabriken und Gerbereien.
18. Vom 29. August, betreffend statistische Erhebungen über den Rotlauf der Schweine (Amtsbl. S. 237).
19. Vom 20. Oktober, betreffend den Transport von Vieh nach Bremen (Amtsbl. S. 276).

**Verfügungen, Bekanntmachungen und Erlasse des K. Medizinalkollegiums.**

20. Bekanntmachung vom 31. Juli, betr. die Taxe für tierärztliche Gefundheitszeugnisse (Reg.Bl. S. 258 und Amtsbl. S. 217).
21. Bekanntmachung der tierärztlichen Abteilung vom 29. August, betr. die Rotlaufkrankheit der Schweine (Amtsbl. S. 240) — Schutzimpfung gegen Schweinerotlauf auf Staatskosten.
22. Bekanntmachung vom 12. Dezember, betr. die Abänderung und Ergänzung der Arzneitaxe vom 13. Dezember 1890 (Reg.Bl. S. 318).

b) Vorbereitung und Bearbeitung der Etatsentwürfe für die Staatskrankenanstalten, die Landeshebammenchule, die Staatsbeiträge an Privatkrankenanstalten, sowie das Viehseuchenwesen.

Sämtliche hierher gehörigen Geschäfte fallen in den Geschäftskreis der Kollegialabteilung für die Staatskrankenanstalten und der tierärztlichen Abteilung. Der Betrag der Etatsätze bezw. der aufgewendeten Summen ist in den Berichten über die betreffenden Gegenstände angegeben.

c) Begutachtung der von den Kreisregierungen bezüglich der Gesuche um Übertragung von Oberamtsarztstellen, sowie um Pensionierung und Entlassung aus dem ärztlichen Dienst gestellten Anträge.

Im Berichtsjahre waren im ganzen 5 Oberamtsphysikate neu zu besetzen; dieselben waren erledigt durch

| Tod     | Pensionierung      | Verfetzung bezw. Beförderung |
|---------|--------------------|------------------------------|
| in Horb | Tettmang (1890)    | Münzingen (nach Ludwigsburg) |
|         | Ludwigsburg (1890) | Neresheim (nach Münzingen)   |

Außerdem wurde im Jahr 1891 durch Tod die Oberamtsphysikatsstelle in Schorndorf erledigt, deren Wiederbesetzung jedoch erst im Jahr 1893 erfolgte.

d) Medizinisch-technische Beratung des K. Ministeriums des Innern.

Die im Berichtsjahr in dieser Hinsicht an das K. Ministerium des Innern abgegebenen Äußerungen, Gutachten und Berichte betreffen:

#### Statistisches.

1. die Einführung einer Sterblichkeitsstatistik für das Deutsche Reich (vgl. S. 114 Ziff. 6);
2. die Ergebnisse der statistischen Erhebungen über die Verbreitung der Tuberkulose bei dem Rindvieh;
3. Erhebungen über die Maul- und Klauenseuche;
4. Erhebungen zur Reichsviehseuchenstatistik;
5. die Fertigung der monatlichen Tierseuchenübersichten für das Kaiserl. Gesundheitsamt unter Benützung eines neuen Formlars mit Gruppierung der Seuchenfälle nach Kreisen und Oberamtsbezirken;
6. statistische Erhebungen über die Zahl der zurzeit im Lande befindlichen, nicht innerhalb eines Anstaltsverbands verpflegten Geisteskranken (bezüglich der in regelmäßiger Wiederkehr an das K. Ministerium zu erfassenden statistischen Berichte f. S. 123 unter k);

#### Allgemeine Gesundheitspflege.

7. die Beschaffung von Kochschem Heilstoff gegen Tuberkulose zu Versuchen mit demselben in verschiedenen Krankenanstalten Stuttgarts und des Landes;
8. die Einberufung von Kranken in die K. Bad- und Krankenanstalt Katharinenstift in Wildbad zur Behandlung nach der Kochschen Heilmethode;
9. die Resultate der Versuche mit Tuberculinum Kochii;
10. das Professor Dr. Liebreichsche Heilmittel gegen Tuberkulose;
11. das Gutachten der K. preussischen wissenschaftlichen Deputation für das Medizinalwesen über Vorbeugungsmaßregeln gegen die Verbreitung der Tuberkulose;
12. Maßregeln zur Verhütung der Tuberkulose innerhalb der Krankenanstalten, Gefängnissen und gewerblichen Betriebe;
13. die Frage der Vereinigung des chemischen Laboratoriums der K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel mit dem bakteriologischen Laboratorium des Medizinalkollegiums. (Dieses Projekt mußte wegen Mangels verfügbarer Räume in dem neuen Landesgewerbemuseum bis auf weiteres zurückgestellt werden);

**Kongresse und Ausstellungen.**

14. Förderung der Ausstellung für das rote Kreuz etc. in Leipzig;  
 15. die Beteiligung an dem VII. internationalen Kongreß für Hygiene und Demographie in London im August 1891 (Abordnung des Obermedizinalrats Dr. von Koch zu demselben);

**Kindersterblichkeit.**

16. die Einwirkung der Vermehrung der Molkerereien und Käseereien auf die Kindersterblichkeit;

**Schulhygiene.**

17. die Maßregeln für die Schulen bei ansteckenden Krankheiten (vgl. S. 2 Ziff. 2);  
 18. die Revision der Ministerialverfügungen vom 29. März 1868 über die Einrichtung der Subfellen in den Gelehrten-, Real- und Volksschulen und vom 28. Dezember 1870 über die Einrichtung der Schulhäuser und die Gesundheitspflege in den Schulen;

**Krankenpflege.**

19. Abänderung der Bestimmungen über die gegen den Willen der Angehörigen erfolgenden Einweisungen von Geisteskranken;  
 20. die Herabsetzung des Pflegegeldes für die Staatspfleglinge in den Privatirrenanstalten (vgl. S. 157);  
 21. die Abhandlung über familiäre Irrenpflege von Dr. C. Rank;  
 22. den Vernech der Einführung der familiären Irrenpflege in Württemberg (Verwendung der Griefinger-Stiftung in Winnenthal hiezu);  
 23. die Einrichtung eines ärztlichen Dienstes für die Zwecke der Postverwaltung (Institut der Postärzte);

**Epidemische und ansteckende Krankheiten.**

24. die Revision der Ministerialverfügung vom 14. Oktober 1830, betr. die medizinisch-polizeilichen Maßregeln bei den der unmittelbaren Fürsorge des Staats unterliegenden Krankheiten — vgl. Med.Ber. 1888/90 S. 213 bezw. Sep.Abdr. S. 9 Ziff. 51 (Antrag auf vorläufige Zurückstellung der geplanten Revision in Rücksicht auf die zu erwartenden Ergebnisse der in dem zu Berlin von der K. preussischen Regierung errichteten Lazaret für Infektionskrankheiten beabsichtigten Forschungen);  
 25—29. die Diphtheritisepidemie in Altbach OA. Eslingen, in Überberg OA. Nagold, in Sondelfingen OA. Urach, in Enzweihingen OA. Vaihingen, in Heilershof OA. Gaildorf;  
 30. Scharlach und Diphtherie in Onfmettingen OA. Ballingen;  
 31. Scharlach und rote Flecken in Börtlingen OA. Göppingen;  
 32—33. die Scharlachepidemie in Brittheim OA. Sulz und in Hinterweiler OA. Reutlingen;  
 34. die Masernepidemie in Glatten OA. Freudenstadt;  
 35—37. die Typhusepidemie in Zell OA. Kirchheim, in Reinsbronn OA. Mergentheim und in Calmbach OA. Neuenbürg;  
 38. die Typhus- und Diphtheritisepidemie in Schwann OA. Neuenbürg;

**Impfwesen.**

39. die Übernahme der Behandlungskosten von Impfungen wegen Herpes tonsurans auf die Staatskasse (vgl. Med.Ber. 1888/90 S. 476 bezw. Sep.Abdr. S. 272);  
 40. die Abhandlung über die Thätigkeit der im Reich errichteten Anstalten zur Gewinnung von Tierlympe im Jahr 1889 sowie im Jahr 1890;

**Veterinärpolizei.**

41. Rotlauf unter den Pferden des Ulanenregiments Nr. 19 und Nr. 20;  
 42. die Beschwerde des Hirschwirts Johannes H. in Haufen in Sache der Gewährung einer Entschädigung für die Tötung seines lungenfeuchenverdächtigen Ochsen;  
 43. Rotzverdacht bei Offiziers- und militärischen Dienstpferden;  
 44. den Ausbruch der Rotzkrankheit unter den Pferden des Dragonerregiments Nr. 25;  
 45. die Frage der Abhaltung des am 17. Februar d. J. stattfindenden Heilbronner Viehmarkts;

46. das Ergebnis der Sendung des Professors Dr. Süßdorf nach Hachtel OA. Mergentheim wegen eines Raufchbrandfalls;
47. die Kontrolle der Milzbrand- und Raufchbranddiagnosen;
48. die Beschwerde des Schultheißen W. von Lampertswiler OA. Saugau wegen Ersatzes von erhobenen Gebühren in Viehfeuchenfällen;
49. die Verwechslung anderer nicht infektiöser Krankheitsprozesse mit der Maul- und Klauenfeuche seitens der Tierärzte;
50. die Versuche mit Rotlauffchutzimpfungen an Schweinen der Heilanstalt in Winnenthal
51. die Milzbrandschutzimpfung in Betzingen OA. Reutlingen;
52. das Verfahren des Professors Lüpke bei Bekämpfung der Rotlaufkrankheit der Schweine durch Schutzimpfung;
53. die Gefahr der Einfuhr verfeuchter Viehtransporte aus Italien, bezw. die Frage der Abschächtung der aus Italien kommenden der Maul- und Klauenfeuche verdächtigen Viehtransporte;
54. das Gesuch des württembergischen Viehhändlervereins um Milderung der Maßregeln zur Bekämpfung der Maul- und Klauenfeuche;
55. die Tötung eines dem Kaufmann Franz Joseph D. in Isny gehörigen Hundes wegen Bösartigkeit;
56. Einrichtungen in Friedrichshafen zur Verhütung von Seuchenverschleppungen;
57. die Eingabe von J. K. und Sohn in Schöningen, Angehörigen des Vereins deutscher Viehexporteure in Magdeburg, um Aufstellung von Vorschriften über die Einfuhr von Zugochsen;
58. die Eingabe der Berliner Schlächterinnung wegen Einfuhr von frischem und gefalzenem Fleisch;
59. die Äußerung des Reichsamts des Innern über das Resultat der Maßregeln gegen die Schafräude im Jahr 1890;
60. die Vornahme einer allgemeinen Schaffchau;
61. die Verbreitung der Maul- und Klauenfeuche durch die an die Mitglieder von Genossenschaftsmolkereien zurückgegebene Magermilch;
62. Maßregeln aus Anlaß des diesjährigen landwirtschaftlichen Hauptfestes;
63. Maßregeln gegen den Schweinerotlauf;
64. Befchränkung der Reisen der Oberamtstierärzte zur Bekämpfung der Maul- und Klauenfeuche;
65. die Eingabe des rheinisch-westfälischen Bezirksvereins im deutschen Fleischerverbande um bedingungslose Zulassung der österreichisch-ungarischen Rindvieheinfuhr;
66. Verwendung des Tuberculinum Kochii zur Feststellung der Tuberkulose beim Rindvieh;
67. die Immunisierungsversuche an Schweinen gegen den Rotlauf;

#### Örtliche Gesundheitspflege.

68. die Wasserverforgung der Gemeinde Pinache OA. Maulbronn;
69. die Beschwerde des Lippmann H. in Kochendorf wegen Entfernung seiner unmittelbar an die Grundmauern des Schulgebäudes grenzenden Düngerfütte;
70. außerordentliche Maßregeln in Absicht auf die Gesundheitspflege in Reinsbronn OA. Mergentheim (vgl. oben Ziff. 36);
71. die Reinhaltung der städtischen Kanäle, Entleerung der Abtritte und Instandhaltung der Dungen in Wildbad;

#### Begräbnis- und Leichenpolizei.

72. die Eingabe des Vereins für fakultative Feuerbestattung in Stuttgart (vom medizinisch-polizeilichen Standpunkt aus war gegen die Zulassung der fakultativen Feuerbestattung ein Einwand nicht zu machen, sofern die in gerichtlich-medizinischer Beziehung zu fordernden Vorkehrungen getroffen werden);
73. das Gesuch der Stadt Giengen a. Br. um Verwilligung eines Staatsbeitrags zu den Kosten einer Friedhofanlage;

#### Fabriken und lästige Anlagen.

74. die Desinfektion der in Kunstwollenfabriken zur Verarbeitung gelangenden Lumpen;
75. die Verarbeitung von Wildhäuten in Gerbereien (vgl. S. 114 Ziff. 17);
76. das Gesuch der Handels- und Gewerbekammer Reutlingen um Abänderung der Anlage D zu § 48 des Betriebsreglements für die Eisenbahnen Deutschlands, wonach ungerinigte, mit Haut und Fleischfasern behaftete Knochen in der Zeit vom 1. März bis 31. Oktober nur in feste, dicht verschlossene Fässer, Kisten etc. verpackt zur Annahme gelangen dürfen;

**Nahrungsmittel- und Getränkepolizei.**

77. den Entwurf einer Ministerialverfügung, betr. die Vornahme von Schlachtungen und den Verkehr mit Fleisch, sowie einer Dienstanweisung für die Fleischschäner;

78. die Zulässigkeit der Verwendung von Stärkmehl bei Herstellung von Fleischwürsten. (Auf eine hierauf bezügliche Anfrage der großherzoglich badischen Regierung bei dem K. Ministerium des Innern war im wesentlichen folgendes zu äußern: Vom hygienischen Standpunkte aus ist auch eine auf ein Minimum beschränkte Zumischung von Stärkmehl, Mehl etc. um so mehr als unzulässig zu betrachten, als solche Zusätze auch nach dem Urtheil der Metzger zum Zweck der Herstellung einer ansehnlichen Ware nicht notwendig sind. Besonders landespolizeiliche Bestimmungen in dieser Richtung sind gegenwärtig noch nicht in Kraft. Nur in § 11 Abf. 4 der Bezeichnung des Medizinalkollegiums zu der Fleischschauordnung vom 21. August 1879 wird die Frage berührt, indem der Zusatz von Mehl u. dgl. dort als ein unzweckmäßiger und unter Umständen gesundheitschädlicher bezeichnet wird. Dagegen ist in den ortspolizeilichen Bestimmungen der meisten größeren Städte ein bestimmtes Verbot jeglichen Mehlfatzes aufgenommen. So ist z. B. in Stuttgart die Verwendung von Stärkmehl, Mehl und Semmelmehl zur Bereitung von Würsten nicht gestattet, wenn die Ware einfach als „Wurst“ in den Handel gebracht wird. Im städtischen Laboratorium werden die Würste in der Art auf Stärkmehl geprüft, daß 10 g der Wurstmasse — des Bräts — mit 100 g Wasser aufgekocht werden. Giebt eine Probe der erkalteten Mischung mit überschüssiger Jodlösung veretzt eine deutlich blaue Färbung, so wird die Menge des Stärkmehls colorimetrisch mit verdünnter Jodlösung bestimmt. Enthält die Wurst mehr als 0,1 % Stärkmehl — Berücksichtigung des Stärkegehalts des Pfefferkorns — so wird sie beanstandet und wegen Verfehlung gegen § 10 und 11 des Nahrungsmittelgesetzes der K. Staatsanwaltschaft Vorlage gemacht, welche bisher stets Strafantrag gestellt hat, wie denn auch die Gerichte bisher auf Grund der Gutachten des städtischen Laboratoriums mit Strafen gegen die Schuldigen vorgegangen sind);

79. die Anleitung zur Ausübung der Fleischbeschau von Dr. A. Lydtin;

80. bleihaltige Faßhahnen (vgl. Med.-Ber. 1888/90 S. 218 bezw. Separat-Abdr. S. 14 Ziff. 205);

**Arzneiverkauf und Giftpolizei.**

81. eine Verfügung über die Abgabe von Tuberculinum Kochii in den Apotheken (von dem Erlaß einer solchen wurde indessen abgesehen);

82. das Gesuch des Webers Ludwig Etzel von Hochdorf O.A. Kirchheim um Ankauf eines von ihm erfundenen Naturmittels gegen Blutvergiftung;

83. das Gesuch des Ortsarztes Dr. T. in Ilsfeld O.A. Besigheim um die Erlaubnis zur Selbstbereitung und Abgabe von Arzneimitteln;

84. die Eingabe des pharmazeutischen Landesvereins wegen der derzeitigen Handhabung der Vorschriften der Ministerialverfügung vom 15. Febr. 1877, betr. den Verkauf der als Handelsartikel vorkommenden Arzneimischungen in den Apotheken;

85. den Entwurf von Vorschriften über die Abgabe starkwirkender Arzneimittel und die Beschaffenheit der Arzneigläser und Standgefäße (vgl. S. 114 Ziff. 4);

86. die Eingabe des deutschen Apothekervereins in Berlin wegen Vorschriften über die Abgabe starkwirkender Arzneimittel;

87. die Regelung des Handels mit ärztlichen Geheimmitteln;

**Apothekerwesen.**

88. die Frage der Einführung einer Konzessionsabgabe bei der Erteilung persönlicher Apothekenkonzessionen bezw. der Festsetzung einer Jahresabgabe für persönliche Apotheken;

**Ausübung der Heilkunde (Approbation).**

89. das Gesuch des Zahntechnikers V. in Stuttgart um Entbindung von dem § 4 Abf. 1 Ziff. 1 der Bekanntmachung, betr. die Prüfung der Zahnärzte vom 5. Juli 1889;

**Medizinalkollegium.**

90. die Abgabe sämtlicher Nummern des Reichsgesetzblattes, Regierungsblattes und Amtsblattes an die Mitglieder des Medizinalkollegiums;

**Oberamtsärzte.**

91. das Gesuch des Oberamtsarztes in Reutlingen um Erlaubnis zur Übernahme der Stelle eines Hausarztes an dem städtischen Krankenhaus daselbst;
92. das Gesuch des gleichen Oberamtsarztes um die Erlaubnis zur provisorischen Übernahme der Leitung der Privatirrenanstalt des † Geheimhofrats Dr. Flamm in Pfullingen;
93. die Übertragung der Spitalarztsstelle am Bezirkskrankenhaus in Münsingen an den Oberamtsarzt daselbst;
94. die Aufstellung des Oberamtsarztes in Neckarfulm als Spitalarzt daselbst;
95. die Bitte des Oberamtsarztes in Neresheim um Erlaubnis zur Annahme einer Spitalarztsstelle;
96. die Übertragung von Bahnarztstellen an einzelne Oberamtsärzte (vgl. Med.Ber. 1888/90 S. 220 bezw. Sep.Abrdr. S. 16 Ziff. 246);

**Oberamtswundärzte.**

97. die zeitweise Nichtbesetzung der erledigten Stelle eines Oberamtswundarztes in Rottenburg;
98. desgl. in Horb;
99. die Wiederbesetzung der Oberamtswundarztsstelle in Tettnang;

**Oberamtstierärzte.**

100. die wiederholte Abhaltung eines bakteriologischen Kurses für die Oberamtstierärzte an der tierärztlichen Hochschule;
101. die Eingabe von fünf Oberamtstierärzten um einen Staatsbeitrag für ihre Teilnahme an dem bakteriologischen Kurs;
102. die Visitation der Geschäftsführung von Oberamtstierärzten im Jahre 1891 (vgl. Med.Ber. 1888/90 S. 220 bezw. Sep.Abrdr. S. 16 Ziff. 255);

**Hebammenwesen.**

103. die probeweise Einführung von Repetitionskursen mit älteren in die Landeshebammenfchule einzuberufenden Hebammen;
104. die Anschaffung des Hilfs- und Schreibkalenders für Hebammen von Dr. Pfeiffer in Weimar behufs Verteilung desselben an die von der Hebammenfchule abgehenden Hebammen (von einer solchen wurde in Anbetracht des in einzelnen Punkten von dem Hebammenlehrbuch abweichenden Inhalts des Kalenders zunächst abgesehen);

**Nichtapprobierte (Hilfgehilfen).**

105. die Anstellung früherer Lazarettgehilfen als geprüfte Zivilheildiener bezw. Wieder-einführung des Instituts eines staatlich geprüften Heilpersonals (dieses schon in den Jahren 1885/87 erörterte — vgl. Med.Ber. 1885/87 S. 15 Ziff. 195 — und von dem K. Kriegsministerium mit Rücksicht auf die bevorstehende Einführung einer Friedenssanitätseinrichtung neuerdings in Anregung gebrachte Projekt konnte von dem Kollegium in Anbetracht der zu befürchtenden Kuppelcherei durch ein staatlich anerkanntes niederes Heilpersonal wiederholt nicht befürwortet werden, wie sich denn auch die gehörten ärztlichen Bezirksvereine in einem Gutachten des ärztlichen Landesausfchusses einhellig gegen das geplante Institut aussprachen, so daß seitens der Militärverwaltung von der weiteren Verfolgung der Angelegenheit zunächst abgesehen wurde; vgl. auch Med. Korresp.Bl. 1891 S. 1 und 265);

**Taxenwesen.**

106. die Arzneitaxe pro 1891;
107. die Frage der Ermäßigung der Gebührensätze für die tierärztlichen Gesundheitszeugnisse (vgl. S. 114 Ziff. 20);
108. die Abänderung und Ergänzung der Arzneitaxe vom 13. Dezember 1890 für das Jahr 1892;

**Unterrichts- und Prüfungswesen.**

109. die Instruktion zu der neuen Ministerialverfügung betr. die Staatsprüfung in der Tierheilkunde (vom 11. Januar 1890);

110. die Aufhebung der Vorschrift des Übersetzens zweier Artikel aus der Pharmacopoea Germanica bei der Apothekergehilfenprüfung (vgl. S. 126 u. 127);

111. die Eingabe des Geschäftsausschusses des deutschen Ärztevereins vom 20. September 1890 an den Bundesrat wegen Abänderung der ärztlichen Prüfungsordnung, und die Äußerung des Ausschusses des ärztlichen Landesvereins hierüber.

An die technische Beratung des K. Ministeriums des Innern reihen sich an:

e) Abordnungen von Mitgliedern des Kollegiums durch das Ministerium des Innern.

1. Entsendung des Obermedizinalrats Dr. von Koch zu einer Verhandlung im Kaiserlichen Gesundheitsamt zu Berlin über die Herbeiführung einer allgemeinen Statistik der Todesursachen für das ganze Reich.

2. Abordnung des Obermedizinalrats Dr. von Koch als Vertreter des K. Ministeriums des Innern bei dem VII. internationalen Kongreß für Hygiene und Demographie in London.

3. Berufung des Obermedizinalrats Dr. von Koch als außerordentliches Mitglied des Reichsgesundheitsamts nach Berlin zur Teilnahme an einer Sitzung der ständigen Kommission für Bearbeitung des deutschen Arzneibuchs.

4. Desgl. zu den Beratungen der im Kaiserlichen Gesundheitsamt zusammengetretenen Kommission zur Regelung des Gifthandels im Deutschen Reich.

#### f) Medizinisch-technische Beratung der Kreisregierungen.

Die in dieser Hinsicht in besonderen Fragen — abgesehen von der Begutachtung der Konzessionsgesuche für Privatkrankenanstalten — mit den Regierungen des Neckar-, Schwarzwald-, Jagst- und Donaukreises gewechselten Noten betreffen:

##### Allgemeine Gesundheitspflege.

1. die Einsichtnahme und Prüfung der durch die K. Kreisregierungen mitgeteilten Berichte der Oberämter und Oberamtsphysikate über das Ergebnis der im Jahr 1890 vorgenommenen bezirksärztlichen Gemeindevisitationen;

##### Schulhygiene.

2. die durch Medizinalvisitationsrezeß geforderte Erstellung eines neuen Schulabtrittgebäudes in Crailsheim;

##### Krankenpflege, Krankenhäuser.

3. die Berufung des Weingärtners Karl Heinrich St. in Stuttgart wegen verweigerter Erlaubnis zur Errichtung einer Wirtschaft in unmittelbarer Nähe des Ludwigspitals;

4. die Weiterbenützung des durch Medizinalvisitationsrezeß beanstandeten Nebengebäudes zu dem Spital in Waldsee;

5. das Gefuch um Erlaubnis zur ferneren Benützung des durch Medizinalvisitationsrezeß weggesprochenen Stalls im Sonterrain des städtischen Spitals zu Nagold;

6. den Jahresbericht des Dr. Mermagen in Herrenalb über die dortige Wasserheilanstalt;

7. die provisorische Unterbringung von Augenkranken der Klinik des Dr. Kraußheimer in Stuttgart in das Gebäude Nr. 90 der Neckarstraße;

8. das Gefuch der K. Stadtdirektion in Stuttgart um Aufnahme des geisteskranken Strafgefangenen Paul D. von Stuttgart in eine Staatsirrenanstalt;

9. die polizeiliche Einsprechung des geisteskranken Ludwig M. von Heilbronn in eine Staatsirrenanstalt;

##### Impfwesen.

10. Ordnungswidrigkeiten des Oberamtsarztes in N. bei der Vornahme des Impfgeschäfts;

##### Örtliche Gesundheitspflege.

11. die Beschwerde des G. A. Wider in Stuttgart über die daselbst übliche Art und Weise der Abfuhr von Fäkalien auf die eigenen Grundstücke durch Weingärtner und andere Götterbesitzer;

12. die Herstellung einer neuen Quellwasserleitung in der Gemeinde Haberfchlacht OA. Braeckenheim (zur Bekämpfung des epidemischen Kretinismus dafelbst);

13. Einsprache des Oberamtsphysikats gegen das gesundheitswidrige Verfahren bei der Auffüllung des verlassenen Donaubeettes in Tuttlingen;

#### Begräbnis- und Leichenpolizei.

14. die Errichtung einer Privatbegräbnisstätte durch Anton Schlecker in Bronnen OA. Laupheim;

15.–19. die Erweiterung des Begräbnisplatzes in Nürtingen, in Rottenacker OA. Ebingen, in Gerhausen OA. Blaubeuren, in Ödenwaldfetten OA. Mänfingen und in der Karlsvorstadt Heslach, St. Stuttgart;

20. die Anlegung eines neuen Begräbnisplatzes in Gingen OA. Geislingen;

21. die durch Medizinalvisitationsrezeß verlangte Numerierung der Gräber auf dem Begräbnisplatz in Tübingen;

#### Läufige Gewerbe und Anlagen.

22. das Gesuch der mechanischen Weberei R. und Cie. in Reutlingen um Genehmigung eines Anbaus an das Fabrikgebäude in unmittelbarer Nähe des Oberamtsgebüdes dafelbst (nicht bestrwortet);

23. das Gesuch des Hermann I. in Hedelfingen um Erlaubnis zur Errichtung einer Weißgerberei dafelbst (in Anbetracht des Umfands, daß die Anlage an das obere Ende des Orts zu liegen käme und durch ihre Abwässer und Abgänge den wasserarmen Ortsbach, dem die Anwohner ihr Nutzwasser zu entnehmen haben, verunreinigen würde, abweisend begutachtet);

24. das Gesuch des Kaufmanns C. F. von Stuttgart um die Erlaubnis zur Errichtung einer Dampfkeßelanlage hinter dem Hanse Nr. 22 der Kanzeistraße dafelbst behufs Erzeugung elektrischer, zu Belenchtungszwecken zu verwendender Kraft (zu befürchtende Belästigung einer benachbarten Schule durch das von Dynamomaschinen ausgehende Geräusch);

#### Nahrungsmittel und Getränke.

25. das Gesuch des Stuttgarter Schlachthausvereins um Herbeiführung eines milderen Verfahrens der Fleischschaukommission bei Bestimmung der Verwertbarkeit des Fleisches perlfüchtiger Tiere;

#### Arzneiverkauf und Giftpolizei.

26. die Beschwerde der ledigen Elise W. in Geislingen gegen eine den Verkauf der Pfarrer Kneipp'schen Tafel- und Reifeapotheke veragenden Verfügung des Oberamts Ulm;

27. die Beschwerde der Firma F. A. Richter und Cie. in Rudolstadt wegen einer vom K. Oberamt und Oberamtsphysikat Waldsee erlassenen Bekanntmachung über „Anker-Pain-Expeller“;

#### Apothekerwesen.

28. die Errichtung einer Filialapotheke in Reichenbach OA. Freudenstadt;

29. das Gesuch der Gemeindegollegien in Walddorf OA. Tübingen um Konzessionierung einer Apotheke oder einer Filialapotheke dafelbst;

30. die Wiederverleihung der persönlichen Berechtigung zur Führung einer Apotheke in Langenargen OA. Tettwang;

31. desgleichen zur Führung einer Apotheke in Gschwend OA. Gaildorf;

32. das Gesuch der Gemeinde in Fellbach OA. Cannstatt um Konzessionierung einer Apotheke dafelbst;

33. die Wiederverleihung der persönlichen Berechtigung zur Führung der Hirsch-Apotheke in Ulm;

34. das Gesuch des Apothekers Sch. in Kirchendorf OA. Neckarfulm um die Erlaubnis zum Betrieb einer Kolonial- und Materialwarenhandlung als Nebengeschäft;

35. das Gesuch der Gemeindegollegien in Befenfeld OA. Freudenstadt um Konzessionierung einer Apotheke dafelbst;

36. die Wiederverleihung der persönlichen Berechtigung zum Betrieb der Rehlen und Schöll'schen Apotheke in Stuttgart;

37. das Gesuch des Apothekers F. in Donzdorf um Erlaubnis zur Annahme eines Lehrlings ohne gleichzeitige Anstellung eines Gehilfen;

- 38.—50. desgleichen des Apothekers R. in Ehlngen, H. in Dilschingen, D. in Wafferalfingen, S. in Möckmühl, K. in Buchau, B. in Neuhausen, B. in Stetten, S. in Königsbronn, V. in Laupheim, C. in Plieningen, S. in Horb, R. in Niederrotzingen und D. in Ochsenhausen;
51. das Gefuch des Apothekers Z. in Göppingen um Erlaubnis zur Annahme eines zweiten Lehrlings ohne gleichzeitige Anstellung eines zweiten Gehilfen;
52. desgleichen des Apothekers B. in Crailsheim;
53. das Gefuch der Apotheker F. und H. in Stuttgart um Gestattung der Annahme eines zweiten Lehrlings ohne gleichzeitige Haltung eines Gehilfen;
54. desgleichen des Apothekers M. in Gmünd;
55. das Gefuch des Apothekers V. in Stuttgart um Erlaubnis zur Haltung eines dritten Lehrlings ohne Anstellung eines dritten Gehilfen;

#### Oberamtstierärzte.

- 56—59. die Wiederbesetzung der Oberamtstierarztstelle in Maulbronn, Neckarfulm, Saulgau und Crailsheim;

#### Veterinärwesen.

60. die Anfechtung des Oberamtstierarztes in N. wegen ordnungswidriger Ausstellung eines Zeugnisses über die Beschaffenheit von Fleisch;
61. das Gefuch um ein Obergutachten (im Sinne der §§ 14 und 16 des Reichsviehseuchen-gesetzes) wegen Verdachts der Maul- und Klauenfeuche in dem Stall des Ifak H. in Öhringen;
62. desgleichen zur Feststellung der Räudekrankheit unter den Schafen des Johannes V. in Holzbronn OA. Calw;
63. Verfahren gegen den Oberamtstierarzt in N. und Wiedereinberufung desselben zu einem bakteriologischen Kurse wegen Verkenennung eines Milzbrandausbruches in einer Bezirks-gemeinde;
64. die Beschwerde der Schafbesitzer Johann und Friedrich M. von Grafenberg OA. Nürtingen gegen die über ihre Schafherde vom Oberamt verfügte Radikalbadekur.

#### g) Medizinisch-technische Beratung anderer Kollegialbehörden des Departements des Innern.

1. Note an die Ministerialabteilung für den Straßen- und Wasserbau, betr. die Vor-sichtsmaßregeln und Sicherheitsvorkehrungen bei dem bei der neuen Neckarbrücke zwischen Berg und Cannstatt anzuwendenden Druckluftgründungsverfahren;
2. Note an den Vorsitzenden des Vorstands der Württembergischen Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt, betr. die Festsetzung einer Taxe für die bei Geltendmachung von Invalidentrenten vorzulegenden ärztlichen Zeugnisse.

#### h) Medizinisch-technische Beratung der übrigen Ministerien und der denselben unter-stellten Verwaltungskollegien.

Im Berichtsjahr war für das Ministerium des Kirchen- und Schulwesens nur Ein Gefuch eines Arztes um Verwilligung eines Reifeatendinns zu begutachten; Reiseberichte von Ärzten, die mit einem Staatsbeitrag bedacht worden waren, waren im ganzen 3 zu prüfen.

Die mit Verwaltungskollegien außerhalb des Departements des Innern in besonderen Fragen gewechselten Noten sind folgende:

1. Note an die K. Generaldirektion der Staatseisenbahnen, betreffend Desinfektion von Dienstkleidern;
2. Note an das K. Steuerkollegium Abt. I, betreffend Besteuerung des Weinkleinverkaufs in den Apotheken (während seither der auf ärztliche Anordnung erfolgende Kleinverkauf von Malaga durch die Apotheker einer Wirtschaftsabgabe nicht unterlag, wurde durch Erlaß des K. Steuerkollegiums 1 vom 19. Juni 1891 die steuerliche Behandlung des Weinkleinverkaufs in den Apotheken in der Art geordnet, daß derselbe der Umgeldspflicht insoweit unterliegt, als die verkaufte Flüssigkeit beim Übergang in die Hand des Käufers Wein ist; nicht als steuerpflichtig dagegen der mit Arzneistoffen veretzte Wein anzusehen ist, ohne Unter-

schied, ob die unter Verwendung von Wein hergestellten Arzneimittel auf Rezepte von approbierten Medizinalpersonen oder auch ohne ärztliche Anordnung an das Publikum abgegeben werden);

3. Note an das K. Strafanstaltenkollegium, betr. die Pflichten der Privat-Irrenanstaltsvorstände bezüglich der Verwahrung von Zuchthausgefangenen;

4. Note an daselbe, betr. die Verbringung des Joh. Friedr. Wilh. M. von Taucha in eine Staatsirrenanstalt.

i) Erstattung von Obergutachten für die Gerichte und Staatsanwaltschaften und Berufungen von Mitgliedern des Medizinalkollegiums zu Gerichtsverhandlungen.

Die für die Gerichte und Staatsanwaltschaften abgegebenen Gutachten und Obergutachten betreffen:

1. Strafsache gegen den Metzger und Schweinehändler Jakob H. von Altingen OA. Herrenberg wegen Vergehens gegen das Nahrungsmittelgesetz (Abgabe gesundheitsgefährlicher Würste);

2. den Geisteszustand des wegen Brandstiftung in Untersuchung stehenden Fabrikarbeiters Bernhard B. von Lanpheim;

3. die Rechtsache der Pauline K. von Bieringen OA. Horb wegen Ansprüchen an unehelicher Schwägerung.

Von Mitgliedern des Medizinalkollegiums wurde auf Grund von Kollegialgutachten als Sachverständiger zu Gerichtsverhandlungen berufen, bezw. vom Gerichte persönlich zur Erstattung von Gutachten mit oder ohne nachfolgende Zuziehung zur öffentlichen Verhandlung veranlaßt:

Obermedizinalrat a. D. Dr. v. Hölder in 1 Fall, Körperverletzung mit nachfolgendem Siechtum betreffend.

Obermedizinalrat Dr. v. Landenberger in 2 Fällen, Zurechnungsfähigkeit des Klägers und Unfall eines Versicherten betreffend.

k) Prüfung und Bearbeitung der alljährlichen Physikatsberichte, sowie der oberamtstierärztlichen Jahresberichte; Statistik.

Im Berichtsjahr ist mit der Bearbeitung des im Jahrgang 1892 der Württembergischen Jahrbücher und als Separatabdruck erschienenen Medizinalberichts von Württemberg für die Jahre 1888, 1889 und 1890 begonnen worden.

In der tierärztlichen Abteilung waren ferner die seit dem Jahr 1884 für die Reichs-Viehseuchenstatistik eingeführten monatlichen Berichte über den Stand der Tierseuchen zusammenzustellen, sowie der vierteljährliche Tierseuchenbericht und der für das Jahr 1890 verfallene Begleitbericht zu den tabellarischen Vierteljahrsübersichten über die Verbreitung der Tierseuchen in Württemberg an das K. Ministerium des Innern zu erstatten. Die erstgenannten Berichte gelangen allmonatlich als monatliche Tierseuchenberichte von Württemberg zur Veröffentlichung, der letztgenannte Jahresbericht hat eine auszugsweise Veröffentlichung in dem Repertorium der Tierheilkunde erfahren.

Weitere regelmäßig zu erstattende statistische Berichte waren: die zur Einfindung an das Reichskanzleramt bestimmten Übersichten über das Ergebnis der Impfung und Wiederimpfung, sowie die Darstellung besonderer Vorkommnisse bei dem Impfgeschäft für das Jahr 1890 und

die zum gleichen Zweck bestimmte statistische Übersicht über das Vorkommen von Menschenpocken in Württemberg in dem Jahr 1890.

Bezüglich der übrigen in besonderen Fragen an das K. Ministerium des Innern abzugeben gewesenen statistischen Referate s. oben S. 115 Ziff. 1—6.

Die mit dem K. Statistischen Landesamt gewechselten Noten betreffen:

1. die Drucklegung und Veröffentlichung des Medizinalberichts in den Württembergischen Jahrbüchern;

2. die Entgegennahme der auf dem jenfeitigen Bureau gefertigten Übersichten über die Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern und Heilanstalten und in den Militärlazareten Württembergs für das Jahr 1890.

1) Begutachtung der Pläne für öffentliche Krankenhäuser, der Gesuche um Staatsbeiträge für solche Anstalten, sowie der Konzessionsgesuche für die Privatkrankenanstalten.

Die in dieser Hinsicht notwendig gewordenen Berichte, Noten und Erlasse betreffen:

1. die Errichtung zweier Bezirkskrankenhäuser in dem Bezirk Mauibronn (Mauibronn und Dürrmenz-Mühlacker);
2. die Verwilligung eines Staatsbeitrags zu den Kosten des Krankenhausbaues in Giengen OA. Heidenheim;
3. das Gesuch des Oberamtsarztes Dr. Linfer in Aalen um Erlaubnis zur Errichtung einer Privatkrankenanstalt;
4. das Gesuch des approbierten Arztes Dr. Stützie in Mergentheim um Erlaubnis zur Errichtung einer Privatkrankenanstalt;
5. die Verwilligung eines Staatsbeitrags zu den Kosten der Einrichtung des Bezirkskrankenhauses in Tettang;
6. das Gesuch der Anna Schlichter in Cannstatt um Erlaubnis zur Erweiterung ihrer Privatkrankenanstalt;
7. das Gesuch der Hebamme Elisabeth Häfner in Stuttgart um Erlaubnis zur Verlegung ihrer Privatentbindungsanstalt von der Garten- in die Silberburgstraße;
8. das Gesuch der Hebamme Bertha Mack in der Karlsvorstadt Heslach-Stuttgart um Erlaubnis zur Errichtung einer Privatentbindungsanstalt;
9. die Errichtung eines Bezirkskrankenhauses in Gerabronn;
10. die Errichtung eines Krankenhauses in Troffingen OA. Tuttlingen;
11. die Bewilligung eines Staatsbeitrags zu den Kosten der Errichtung des Marienhospitals in Stuttgart;
12. das Gesuch des Friedr. Trumpp um Erlaubnis zur Errichtung einer Wasserheilanstalt in Schloß Horneck bei Gundelsheim OA. Neckarfulm;
13. das Gesuch des J. G. Adrion in Alpirsbach OA. Oberndorf um die Erlaubnis zur Errichtung einer Privatkrankenanstalt dafelbst;
14. die Einrichtung von Krankenzublen in dem der Gräflichen Herrschaft Erbach-Warthenberg-Roth gehörigen Haus Nr. 46 zu Roth OA. Leutkirch;
15. das Gesuch des Oberamtswundarztes Dr. Klüpfel in Urach um Erlaubnis zur Erweiterung seiner Privatkrankenanstalt dafelbst;
16. das Gesuch des Evangelischen Vereins in Heilbronn um Erlaubnis zum Betrieb einer Privatkrankenanstalt;
17. die Eröffnung der erweiterten Anstalt für Epileptische in Pfingstweide OA. Tettang und die Erhöhung der Zahl der Staatspfleglingsstellen;
18. die Verwilligung eines Staatsbeitrags zu den Kosten der Erbauung eines Krankenhauses in Friedrichshafen OA. Tettang;
19. desgleichen zu den Kosten der Einrichtung eines Krankenhauses in Schrozberg OA. Gerabronn;
20. desgleichen zu den Kosten der Errichtung eines Krankenhauses in Troffingen OA. Tuttlingen;
21. desgleichen zu den Kosten der Vergrößerung des Bezirkskrankenhauses in Blaubeuren;
22. die Erbauung eines Pavillons mit Operationssaal beim Bezirkskrankenhause in Cannstatt;
23. das Gesuch der Hebamme Eleonore Vogel in Erbach OA. Ehingen um die Konzession zur Errichtung einer Privatentbindungsanstalt;
24. das Gesuch des approbierten Arztes Dr. Selbold in Friedrichshafen OA. Tettang um die Erlaubnis zur Errichtung einer Privatkrankenanstalt dafelbst;

m) Prüfung und Begutachtung der Berichte und Zusammenstellungen über die abgehaltenen Hebammenrepetiturskurse.

Die Zahl der abgehaltenen Kurse und der bei denselben erschienenen Hebammen, sowie die Höhe der für diese Kurse aufgelaufenen Kosten ergibt sich aus nachstehender Übersicht:

Hebammen-Repetiturskurse.

| Jahrgang                   | Zahl der Kurse | Zahl der erschienenen Hebammen | Auf 1 Kurs kommen Hebammen | Kosten |     | Auf 1 Kurs kommen Kosten |     | Auf 1 Hebamme kommen Kosten |     |
|----------------------------|----------------|--------------------------------|----------------------------|--------|-----|--------------------------|-----|-----------------------------|-----|
|                            |                |                                |                            | ℳ      | Pf. | ℳ                        | Pf. | ℳ                           | Pf. |
| Durchschnitt in den Jahren |                |                                |                            |        |     |                          |     |                             |     |
| 1879/90                    | 119            | 829                            | 6,9                        | 2 737  | 33  | 23                       | —   | 3                           | 30  |
| 1891                       | 132            | 833                            | 6,3                        | 2 930  | 30  | 22                       | 30  | 3                           | 52  |

Die Zahl der Kurse war demnach im Berichtsjahre eine den Durchschnitt der früheren Jahre etwas übersehrende: 132 (gegen durchschnittlich 119 in den 12 Jahren 1879/90); dagegen erhob sich die Gesamtzahl der Hebammen, welche an den Kursen teilgenommen haben, nicht viel über den Durchschnitt der früheren Jahre 833 (gegen 829), so daß auf 1 Kurs nur 6,3 Hebammen kamen (gegen 6,9 in den früheren Jahren). Diese Abnahme der durchschnittlich in Einem Kurs vereinigten Hebammen ist eine natürliche Folge der Abnahme der Zahl der Hebammen (von 2817 im Jahr 1879 auf 2522 im Berichtsjahr), und ist der Grund für die Verminderung der auf 1 Kurs kommenden Kosten (von durchschnittlich 23 ℳ in den Jahren 1879/90 auf 22 ℳ 20 Pf. im Berichtsjahr) und für die Erhöhung der auf 1 Hebamme entfallenden Kosten (von 3 ℳ 30 Pf. auf 3 ℳ 52 Pf.).

Die Wirksamkeit der nun seit 1872 eingeführten Hebammenrepetiturskurse war auch im Berichtsjahr eine im allgemeinen sehr günstige. Bezüglich des näheren in dieser Hinsicht verweisen wir auf Haupttab. II, Abchn. F.

Wie im Med. Ber. 1888/90 S. 234 bezw. Separatabdr. S. 30 schon des näheren angeführt worden ist, sah sich das Medizinalkollegium veranlaßt, bei dem K. Ministerium des Innern die versuchsweise Einführung von weiteren, an der Landeshebammenchule abzuhaltenden Repetiturskursen mit je 14tägiger Dauer zu beantragen, zu denen alljährlich eine gewisse Anzahl älterer oder solcher Hebammen, welche einer Auffrischung ihrer Kenntnisse besonders bedürftig sind, aus den verschiedenen Landstellen einzuberufen wäre. Ein solcher Kurs ist denn in der That auch im Berichtsjahr zur Ausführung gekommen. Der Erfolg war ein erfreulicher und durchaus ermutigender. Im ganzen wurden während der Ferien der Landeshebammenchule 32 Hebammen auf 14 Tage in dieselbe einberufen und den Teilnehmerinnen während dieser Zeit freie Verpflegung in der Anstalt gewährt, während die Reisekosten von den betreffenden Gemeinden zu tragen waren. Von den 32 einberufenen Hebammen sind im ganzen 19 erschienen, meist aus den Stuttgart nächst liegenden Oberämtern und machten den vom 15.—23. Februar dauernden Kurs vollständig mit. Sämtliche hatten sich freiwillig zu der Teilnahme an dem Kurse entschlossen und zeigten den besten Willen, die Lücken ihres Wissens und Könnens zu ergänzen. Diese Lücken waren denn auch sehr groß, namentlich was die Antiseptik anbetrifft. Trotz eines täglichen Unterrichts von 3 Stunden, abgefehen von den Unterweisungen am Gebärbett und in den Wohnzimmern, wollte die Zeit von 14 Tagen anfangs fast nicht genügend erscheinen, die für ältere Hebammen wichtigsten Kapitel gründlich durchzumachen. Der Eifer und die Wißbegier wuchs jedoch von Tag zu Tag, so daß am Schluß des Kurses fast sämtliche Teilnehmerinnen als brauchbare Hebammen mit vollen Kenntnissen und gefchräftem Gewissen entlassen werden konnten. Besonders die Überzeugung, daß die Unterlassung der Anwendung der Desinfektions- bzw. Reinlichkeitslehre die schwerste Verantwortung auf die Hebamme lade, war schließlich bei allen zum vollen Durchbruch gekommen.

n) Prüfung der ärztlichen, wundärztlichen und Apothekerrechnungen für das K. Landjägerecorps.

Diese Rechnungen geben im Berichtsjahr zu einer wesentlichen Beanstandung keine Veranlassung; namentlich waren von Nichtapprobirten oder anderen Unberechtigten ärztliche oder Medikamentenrechnungen gar keine mehr eingereicht.

o) Prüfung der Medikamentenrechnungen der Staatsirrenanstalten  
(im Medizinalkollegium).

p) Technische Prüfung der in Ausführung des Viehseuchengesetzes vorgelegten Kostenrechnungen (in der tierärztlichen Abteilung).

Nach Art. 15 des Ausführungsgesetzes zum Viehseuchengesetz vom 20. Mai 1881 sind, soweit durch Anordnung, Leitung und Überwachung von Maßregeln zur Ermittlung und zur Abwehr der Seuchengefahr oder durch die auf Veranlassung der Polizeibehörden ausgeführten tierärztlichen Amtsverrichtungen besondere Kosten erwachsen, dieselben aus der Staatskasse zu bestreiten. Die Verzeichnisse dieser von der Staatskasse zu tragenden Kosten sind nach § 23 der Ministerialverfügung zu diesem Gesetze vom 23. März 1881 von den Oberämtern bezw. von dem bestellten Kommissär dem Medizinalkollegium zur Prüfung, und von diesem am Schlusse jeden Monats mit einer Gesamtübersicht dem K. Ministerium zur Zahlungsausweisung vorzulegen.

Der Geschäftsumfang, der der tierärztlichen Abteilung des Medizinalkollegiums erwuchs, sowie der Betrag der Staatskasse aus Anlaß von Viehseuchen zur Last fallenden und im Berichtsjahr zur Ansammlung gekommenen Kosten ist aus nachstehender Tabelle, in welcher zur Vergleichung auch die betreffenden Zahlen der beiden Vorjahre eingetragen sind, zu ersehen:

Übersicht über die in den Jahren 1889, 1890 und 1891 auf die Staatskasse entfallenden Epizootienkosten.

| Jahrgang | Lungen-<br>seuche |        | Milz-<br>brand |                       | Toll-<br>wut   |       | Pferde-<br>rotz |         | Schaf-<br>räude |         | Bläschen-<br>anschlag |         | Maul- und<br>Klaulen-<br>seuche |          | Pferde-<br>räude |       | Schwei-<br>ne-<br>rotlauf |      | Gesamt-<br>summe |                        |      |                        |
|----------|-------------------|--------|----------------|-----------------------|----------------|-------|-----------------|---------|-----------------|---------|-----------------------|---------|---------------------------------|----------|------------------|-------|---------------------------|------|------------------|------------------------|------|------------------------|
|          | Geschäfts-Nrn.    |        | Geschäfts-Nrn. |                       | Geschäfts-Nrn. |       | Geschäfts-Nrn.  |         | Geschäfts-Nrn.  |         | Geschäfts-Nrn.        |         | Geschäfts-Nrn.                  |          | Geschäfts-Nrn.   |       | Geschäfts-Nrn.            |      | Geschäfts-Nrn.   |                        |      |                        |
|          | ⌘                 | Pf.    | ⌘              | Pf.                   | ⌘              | Pf.   | ⌘               | Pf.     | ⌘               | Pf.     | ⌘                     | Pf.     | ⌘                               | Pf.      | ⌘                | Pf.   | ⌘                         | Pf.  | ⌘                | Pf.                    | ⌘    | Pf.                    |
| 1889     | 34                | 372 82 | 335            | 3861 53 <sup>1)</sup> | 1              | 12 95 | 138             | 5263 13 | 66              | 1206 68 | 197                   | 3713 25 | 486                             | 15464 69 | —                | —     | —                         | —    | —                | —                      | 1257 | 29405 30 <sup>2)</sup> |
| 1890     | 41                | 405 21 | 335            | 3301 04 <sup>3)</sup> | —              | —     | 187             | 4901 07 | 54              | 1066 05 | 225                   | 3286 80 | 570                             | 16334 10 | 4                | 75 09 | —                         | —    | —                | —                      | 1417 | 29390 16 <sup>4)</sup> |
| 1891     | 18                | 187 46 | 334            | 2626 07               | —              | —     | 113             | 1917 52 | 34              | 242 90  | 136                   | 1644 65 | 945                             | 31610 10 | 6                | 24 80 | 13                        | 3 45 | 1509             | 38256 95 <sup>5)</sup> | —    |                        |

Demnach im Berichtsjahr eine weitere Steigerung der der Staatskasse aus Anlaß der Viehseuchen erwachsenen Kosten bis auf 38256 ⌘ 95 Pf. anschießlich bedingt durch die starke Verbreitung der Maul- und Klauenseuche, deren Kosten sich im Berichtsjahre allein auf 31610 ⌘ 10 Pf. belaufen.

### III. Thätigkeit des Medizinalkollegiums als Prüfungsbehörde.

Wie alljährlich seit dem Jahr 1877, in welchem zum erstenmal die Prüfung für den ärztlichen Staatsdienst oder für die Anstellung als Gerichtsarzt stattfand, wurde die Kommission für diese Prüfung von dem K. Ministerium des Innern aus sämtlichen ärztlichen Mitgliedern des Medizinalkollegiums zusammengesetzt. Von 8 erschienenen Kandidaten konnten 7 für befähigt erklärt werden. In den 15 Jahren 1877/91 haben im ganzen 122 approbierte Ärzte die ärztliche Staatsprüfung erstanden, also im Durchschnitt jährlich 8,1 gegenüber einem durchschnittlichen Jahresbedarf von ca. 10 Ärzten für Oberamtsarzts- und Oberamts-wundarztstellen (vgl. Med.Ber. 1885/87 S. 27).

Nachdem mit dem 1. Januar 1891 an Stelle der in lateinischer Sprache abgefaßten Pharmacopoea Germanica editio II das in deutscher Sprache abgefaßte Arzneibuch für das

<sup>1)</sup> Darunter für Raufchbrand 242 ⌘ 10 Pf. <sup>2)</sup> Unter der Gesamtsumme sind noch 10 ⌘ 25 Pf. für andere Krankheiten mit begriffen. <sup>3)</sup> Darunter für Raufchbrand 294 ⌘ 07 Pf. <sup>4)</sup> Unter der Gesamtsumme sind noch 20 ⌘ 80 Pf. für andere Krankheiten (Schafpocken etc.) mit begriffen. <sup>5)</sup> Darunter für Raufchbrand 187 ⌘ 93 Pf.

Deutsches Reich getreten und dadurch die Bestimmung in § 8 Ziff. 3 der Bekanntmachung, betr. die Prüfung der Apothekergehilfen vom 13. November 1875, nach welcher der Kandidat zwei Artikel der Pharmacopoea Germanica zu übersetzen hat, gegenstandslos geworden war, wurde entsprechend dem Vorgehen in den übrigen Bundesstaaten die Kommission für die Apothekergehilfenprüfung mit der Weisung versehen, die gedachte Bestimmung nicht mehr in Anwendung zu bringen. Die Prüfungskommission war im Berichtsjahre wie alljährlich aus zwei Apothekern als Examinatoren und einem Mitgliede des Medizinalkollegiums als Vorsitzendem zusammengesetzt. Sie hatte in 4 Prüfungsterminen im ganzen 38 Kandidaten zu prüfen, von denen sich 36 als befähigt zur Vernehmung von Gehilfenstellen erwiesen.

An den beiden Hebammenprüfungen, die jährlich in der Landeshebammenhochschule stattfinden, hatte je ein Mitglied des Medizinalkollegiums, Abteilung für die Staatskrankenanstalten, in der Eigenschaft als Kommissär der Aufsichtsbehörde teilzunehmen.

In der tierärztlichen Abteilung war eine Instruktion zu den neuen Vorschriften über die Staatsprüfung in der Tierheilkunde (Ministerialverfügung vom 11. Januar 1890) auszuarbeiten, nach weichen im Berichtsjahre das erstmalig geprüft wurde. In die Kommission für diese Prüfung waren vom K. Ministerium des Innern, wie in den Vorjahren, die zwei tierärztlichen Mitglieder des Medizinalkollegiums und als Vorsitzender der seit 1889 dem Medizinalkollegium als außerordentliches Mitglied angehörige Direktor der tierärztlichen Hochschule berufen.

#### IV. Thätigkeit des Medizinalkollegiums als verwaltende, aufsichtsführende und verfügende Behörde.

- a) Oberleitung des gesamten technischen, administrativen und ökonomischen Betriebs der Staatsirrenanstalten und der Landeshebammenhochschule nebst der mit letzterer verbundenen Gebäranstalt.
- b) Zuweisung von Staatspfleglingen in die eine Staatsunterstützung genießenden Privatirren- und Privatkrankenanstalten, sowie die Anweisung der hierdurch entstehenden Kosten.
- c) Oberaufsicht über die eine Staatsunterstützung genießenden Privatkrankenanstalten hinsichtlich der bestimmungsgemäßen Verwendung des Staatsbeitrags.

##### d) Allgemeine Überwachung des Betriebs der Privatirrenanstalten.

Die Eriedigung der unter lit. a—d aufgeführten Geschäftsaufgaben liegt der Kollegialabteilung für die Staatskrankenanstalten ob.

Die verschiedenen Maßnahmen und Vorkehrungen, welche in den Vorjahren zum Zweck der Ermöglichung einer wirkfameren Beaufsichtigung des administrativen und ökonomischen Betriebs der Staatsirrenanstalten und der Landeshebammenhochschule getroffen worden waren (vgl. Med. Ber. 1888/90 S. 236 bezw. Sep. Abdr. S. 32), haben im Berichtsjahre ihre Durchführung und zum Teil noch eine weitere Fortsetzung gefunden. In letzterer Beziehung ist namentlich zu nennen: die Einführung von Besichtigungen des landwirtschaftlichen Betriebs der Staatsirrenanstalten durch landwirtschaftliche Sachverständige, die Einführung von Visitationsjournalen und Küchenprotokollen, die Änderung der Dienstinstruktion für die an diesen Anstalten angestellten Assistentenärzte und Verbot der Ausübung von Privatpraxis durch dieselben.

Der Umbau und die Einrichtung der Klostergebäudelichkeiten Weisena u für die Zwecke einer zur Aufnahme von 500 Kranken bestimmten (vierten) Staatsirrenanstalt hat im Berichtsjahre begonnen.

Die notwendig werdenden vorbereitenden Schritte zur Einrichtung der Königl. Domäne Rahlen bei Ravensburg zu einer landwirtschaftlichen Kolonie für die Staatsirrenanstalt Weisena u nahmen weiterhin die Abteilung mehrfach in Anspruch, ebenso die Errichtung einer landwirtschaftlichen Kolonie für die Geisteskranken der Staatsirrenanstalt Schuffenried (Fertigstellung der Wohn- und Stallgebäude und der Wasserversorgung für die Kolonie, Inpachtung des nötigen Ackerlands von der Staatsfinanzverwaltung etc.).

Die Visitationen der Staatsirrenanstalten und des größeren Teils der Privatirrenanstalten durch ärztliche und administrative Mitglieder der Abteilung haben wie alljährlich stattgefunden.

Näheres über die Krankenbewegung und die besonderen Vorkommnisse in den der Abteilung für die Staatskrankenanstalten unterstellten Anstalten ist aus dem folgenden Abschnitt B besonders erstatteten Bericht zu ersehen.

### e) Oberleitung der Zentralimpfanstalt und der weiteren staatlichen Impfstoffgewinnungsanstalten.

In das Berichtsjahr fällt die Eröffnung des neuen Zentralimpfanstaltsgebäudes (vgl. Med.Ber. 1888/90 S. 237 bezw. Sep.Abdr. S. 33 und die mit einer Zeichnung versehene Beschreibung der neuen Impfstoffgewinnungsanstalt von Zentralimpfarzt Dr. Widenmann in dem Med. Korresp.Bl. von 1892 S. 25).

Die Cannstatter Impfstoffgewinnungsanstalt begann die Impffalson ebenfalls in einem neuen Gebäude, in welches jedoch schon im Oktober des Vorjahrs übersiedelt war (vgl. Med.Ber. 1888/90 S. 497 bezw. Sep.Abdr. S. 293). Im Laufe des Berichtsjahrs wurde seitens der Stadt Cannstatt, welche Eigentümerin dieses Gebäudes ist, beabsichtigt, einen an dasselbe anstoßenden abgeäuerten Platz zum Wafetrocknen und Bettenformen für die zahlreichen in dem Nachbargebäude untergebrachten Familien herzurichten; dieser Abicht, deren Verwirklichung erhebliche Bedenken in Rücksicht auf die gebotene Reinhaltung der Lymphe entgegenstanden, konnte durch die Inpachtnahme dieses Platzes entgegengetreten werden. Um die Einftellung kranker Tiere in die Anstalt möglichst zu verhüten, wurde der Lieferant der Impfstiere nach dem Vorgang der Zentralimpfanstalt Stuttgart vertragsmäßig verpflichtet, die für die Anstalt bestimmten Tiere zuvor 8 Tage lang unter Quarantäne zu stellen und unmittelbar vor Überführung in die Anstalt einer tierärztlichen Untersuchung unterstellen zu lassen.

Den Bedarf an tierischem Stoff für sämtliche öffentliche Impfungen des Landes, bei denen auch im Berichtsjahre wieder die tierische Lymphe ausschließlich zur Verwendung zu kommen hatte, waren die beiden staatlichen Impfstoffgewinnungsanstalten in vollem Maße zu decken im Stande — bezüglich des nähern über den Betrieb der beiden staatlichen Impfstoffgewinnungsanstalten wird auf den Abschnitt G der zweiten Hauptabteilung verwiesen.

### f) Technische Aufsicht über die vorschriftsmäßige Beforgung der Impfgeschäfte.

Die von den ärztlichen Mitgliedern des Medizinalkollegiums in Ausführung der Medizinalvisitationen der Oberamtsbezirke vorgenommenen Revisionen von öffentlichen Impfterminen haben wesentliche Beanstandungen nicht ergeben, außerordentliche Revisionen dieser Termine waren daher im Berichtsjahr bei dem K. Ministerium des Innern nicht zu beantragen.

### g) Entscheidung über den Eintritt und die Beendigung der unmittelbaren Staatsfürsorge bei Epidemien.

Zu dieser Geschäftsaufgabe tritt noch weiter die Überwachung und Oberleitung des Heilverfahrens bei den unter Staatsfürsorge gestellten Epidemien hinzu, sowie die Prüfung und Anweisung der auf die Staatskasse zu übernehmenden Kosten. Der Geschäftsumfang, der dem Medizinalkollegium in dieser Hinsicht erwuchs, sowie der Betrag der durch den Eintritt unmittelbarer Staatsfürsorge und — bei vereinzelt bleibenden Erkrankungsfällen — durch die amtlichen Kognitionsreifen zur Anweisung gekommenen Epidemiekosten ist aus nachstehender Tabelle zu ersehen.

Übersicht über die im Jahr 1891 aufgelaufenen Epidemiekosten.

|                                                   | Menschenpocken. |     | Diphtherie. |     | Masern. |     | Typhus. |     | Keuchhusten. |     | Summe. |     |
|---------------------------------------------------|-----------------|-----|-------------|-----|---------|-----|---------|-----|--------------|-----|--------|-----|
| Zahl der Geschäftsnummern . . . . .               | 6               |     | 13          |     | 1       |     | 18      |     | 2            |     | 32     |     |
| Gesamtaufwand . . . . .                           | fl.             | Pf. | fl.         | Pf. | fl.     | Pf. | fl.     | Pf. | fl.          | Pf. | fl.    | Pf. |
| Betreff der Staatskosten $\frac{2}{3}$ ). . . . . | 10              | —   | 121         | 35  | 15      | —   | 30      | —   | 30           | —   | 206    | 35  |
|                                                   | 6               | 67  | 80          | 90  | 10      | —   | 20      | —   | 20           | —   | 137    | 57  |

) In der Regel wird von der Staatskasse  $\frac{2}{3}$  des Gesamtaufwands übernommen, das übrige  $\frac{1}{3}$  haben die betreffenden Gemeinden zu tragen.

Hienach beträgt der Staatskaffe (Epidemiefonds) zur Last fallende Gesamtaufwand für Epidemien im Berichtsjahr 187 4 57 Pf. (gegen 234 4 90 Pf. im Vorjahr und einen durchschnittlichen Jahresaufwand von 1034 4 62 Pf. in den Jahren 1872/90).

Unmittelbare Staatsfürsorge mit Aufstellung eines Epidemiarztes und Übernahme der vollen Kosten oder eines größeren Bruchteils derselben für Krankenbehandlung, Arzneien und ärztlich verordnete Nahrungsmittel und Getränke, trat im Berichtsjahr nur in Einer Gemeinde (Münster O.A. Cannstatt) ein, und zwar wegen einer dafelbst mit großer Sterblichkeit ausgebrochenen Diphtherieepidemie. Die hierfür angewachsenen Epidemiekosten, die in den Zahlen der obigen Tabelle schon mit inbegriffen sind, betragen im ganzen 76 4 35 Pf., wovon auf die Staatskaffe (Epidemiefonds) 50 4 90 Pf. entfielen.

In dem mit dem Medizinalkollegium verbundenen und seit 1889 im Betrieb stehenden bakteriologischen Laboratorium (Vorstand: Medizinalrat Dr. Reibold) war auch im Berichtsjahr wieder eine größere Anzahl von Untersuchungen vorzunehmen. Von den auf dem Gebiete der Menschenkrankheiten vorgekommenen Untersuchungen sind hervorzuheben: mehrere Untersuchungen verdächtiger Brunnenwasser, Untersuchung von Milch auf Bakterien bei dem Auftreten gehäufter Kinder-Diarrhöen, mikroskopische und bakteriologische Untersuchung verschiedener Proben von Tuberkulin etc.; auf dem Gebiete des Veterinärwesens waren in zahlreichen Fällen Nachprüfungen von Dauerpräparaten von Milzbrand und Rauschbrand, ferner Prüfungen des Pasterischen Vaccins für Impfungen gegen Milzbrand und Schweinerotlauf, vielfache Untersuchungen von Eingeweideteilen gefallener Tiere u. a. m. auszuführen. Der Betriebsaufwand betrug pro 1. April 1891/92 515 4 72 Pf.

#### h) Technische Überwachung der Amtsführung der Oberamtsärzte, sowie Vornahme der Medizinalvisitationen in den Oberamtsbezirken.

Entsprechend den Bestimmungen der Ministerialverfügung vom 1. Juli 1885, betreffend die Medizinalvisitationen in den Oberamtsbezirken (vgl. Med.Ber. 1885/87 S. 30) wurden im Berichtsjahre im ganzen 4 Oberamtsbezirke durch die vom K. Ministerium bestellten Mitglieder des Medizinalkollegiums einer Visitation unterzogen. Diese Bezirke waren: Marbach, Stuttgart Amt, Ellwangen und Ravensburg.

#### i) Technische Oberaufsicht über die Apotheker und Apotheken, sowie über den Verkehr mit Arzneimitteln, Giften und ärztlichen Geheimmitteln und die Leitung periodischer Apothekenvisitationen.

An der Arzneitaxe vom 13. Dezember 1890 waren für das Jahr 1892 einige Änderungen und Ergänzungen vorzunehmen, die durch Bekanntmachung des K. Medizinalkollegiums vom 12. Dezember 1891 im Regierungsabl. S. 318 veröffentlicht worden sind. Die Abänderungen und Ergänzungen waren in der Hauptsache durch Veränderungen, die die Einkaufspreise verschiedener Drogen und chemischer Präparate erlitten hatten, bzw. Einsetzung einiger neuer Arzneimittel (Aristololum, Diuretinum, Exalium, Orelxnum hydrochloricum, Sparteinum sulfuricum etc.) in die Arzneitaxe bedingt. In der Taxe der homöopathischen Arzneimittel wurde das Verzeichnis der Muttertinkturen ergänzt und die Grundtaxe für die Verreibungen und Hochverreibungen von 10 auf 15 Pf. bzw. von 15 auf 20 Pf. erhöht. In der Taxe der Gefäße endlich war ein Zuschlag (von 5 Pf.) für sechseckige halbseitig gerippte Gläser festzustellen. Wie seither waren wieder den Beratungen der Arzneitaxekommission verschiedene Apotheker beigezogen und vor der endgültigen Feststellung der Taxabänderungen der Auschuß des pharmazeutischen Landesvereins gehört.

Neben verschiedenen von Geheimmittel- und Spezialitätenfabrikanten, Zuckerbäckern, Kaufleuten etc. an das Medizinalkollegium gerichteten und stets abwendend zu beantwortenden gewissen Anfragen und Gesuche wegen Untersuchung und Begutachtung von Arznei- und Gelmitteln oder um Erlaßnis zum Verkauf derselben in Württemberg waren im Berichtsjahr im ganzen 78 Anzeigen von Apothekern über nicht selbst gefertigte Arzneimischungen, die von ihnen feilgehalten und abgegeben wollten, entsprechend der Ministerialverfügung vom 15. Februar 1877 zu erledigen, wobei die Mehrzahl der Anzeigen eine mehr oder weniger große Anzahl von einzelnen Mitteln aufgeführt enthielt.

Die Zahl der in Ausführung der Ministerialverfügung vom 1. Juli 1885 (Reg.Bl. S. 322<sup>1)</sup>) vorgenommenen Apothekenvisitationen betrug im Berichtsjahr

<sup>1)</sup> S. auch Med.Ber. 1885/87 S. 32.

85, darunter 9 außerordentliche und 7 Nachvisitationen  
 (gegen durchschnittl. 61,7 „ 2,8 „ „ 1,8 „ „ in den Jahren 1885/90).

Dabei waren den Vorschriften gemäß die Kosten der ordentlichen Visitationen (69) von der Staatskasse zu tragen, während für die Kosten der außerordentlichen Visitationen, sowie für die der Nachvisitationen behufs Feststellung der Rezepte die Apothekenbesitzer aufzukommen hatten. Die für die Staatskasse aufgelaufenen Kosten betragen 4184 ₰ 70 Pf. (gegen jährlich 3064 ₰ 58 Pf. in den Jahren 1885/90).

Die Zahl der Visitationen und namentlich die der außerordentlichen und Nachvisitationen war demnach im Berichtsjahr eine nicht unerheblich größere als in den Vorjahren. Nachdem jedoch nummehr alle Apotheken des Landes wenigstens Einmal gründlich nach den Vorschriften der Ministerialverfügung vom 1. Juli 1885 visitiert worden sind, so wird voraussichtlich die Zahl der außerordentlichen und Nachvisitationen, die nur bei ungenügendem und schlechtem Ergebnis einer ordentlichen Visitation angeordnet werden (vgl. §§ 6 und 7 der gedachten Verfügung), wieder auf ein niederes Maß zurückgehen.

Pharmazeutische Visitatoren waren wie im Vorjahr im ganzen 5 aufgestellt, bestehend aus einem Mitglied des Medizinalkollegiums und 4 Apothekenbesitzern.

Das Gesamtergebnis der Visitationen war im Berichtsjahr ein entschieden günstiges, sofern der Befund bei 22,3% der Apotheken ein recht guter war (gegen 13,6% im Vorjahr) und ein ungenügendes Visitationsergebnis nur noch bei 4,7% (gegen 15% im Vorjahr) zu verzeichnen war. Unter den letzteren Apotheken befanden sich mehrere Filialapotheken, wobei sich namentlich der Mißstand ergab, daß für die Errichtung von Filialapotheken häufig altes Zeug zusammengekauft wird, was zur Folge haben dürfte, daß bei Errichtung von Filialapotheken gleich von Anfang mehr auf die Anschaffung richtiger Gefäße und Holzeinrichtungen zu dringen sein wird. In einer größeren Anzahl Geschäften sind wesentliche Verbesserungen festgestellt worden. Die durch das neue Arzneibuch notwendig gewordenen Neuanschaffungen und Änderungen, besonders Reagentien und Siebe betreffend, sind in den meisten Apotheken durchgeführt getroffen worden, ebenso die vorgeschriebene Aufbewahrung feuergefährlicher Flüssigkeiten. Die Befchaffenheit der rohen Arzneistoffe, chemischer und pharmazeutischer Präparate war fast durchweg eine gute. Dagegen berichten wieder alle Visitatoren, daß die Laboratorien bei der Mehrzahl der Apotheken, welche keine Lehrlinge halten, nur wenig benützt werden, ebenso daß in den Stoßkammern nur noch wenig gearbeitet werde, daß es jedoch bald notwendig werden werde, daß die Apotheker der Stoßkammer wieder etwas mehr Aufmerksamkeit schenken, in Anbetracht der bestimmten Forderungen des deutschen Arzneibuchs in Beziehung auf die Feinheitgrade der Pulver. Indessen wird seitens der Visitatoren die Ansicht wiederholt zum Ausdruck gebracht, daß die wissenschaftliche Thätigkeit der Apotheker sich mehr und mehr dem analytischen und hygienischen Gebiete zuwenden müsse, um einetceils den gekauften Waren und Präparaten wenigstens eine gründliche und eingehende physikalische und chemische Prüfung zu teil werden zu lassen und andernteils den auf dem Gebiete der öffentlichen Gesundheitspflege an die Apotheker mit der Zeit immer mehr herantretenden Anforderungen gerecht werden zu können.

Daß eine Series medicaminum, wie eine solche bis zum Erlaß der Ministerialverfügung vom 12. Dezember 1890, betreffend die Einführung des deutschen Arzneibuchs, bestanden hat, nicht vermißt werde, wird von einzelnen Visitatoren ausdrücklich konstatiert.

Die neue Anleitung für die Apothekenvisitatoren vom 23. April 1891 ist von den Visitatoren überall bei ihren Visitationen zu Grunde gelegt worden, und es sind dadurch möglichst gleichmäßige Handhabung der Visitationen und möglichst gleiche Anforderungen an die Apotheker erreicht worden.

#### k) Sorge für die Aufrechterhaltung der vorschriftsmäßigen Organisation des ärztlichen, tierärztlichen und pharmazeutischen Landesvereins.

Auf den Anfang des Berichtsjahrs fielen die für die Dauer der drei Jahre 1891—93 vorzunehmenden Neuwahlen in den Bezirksvereinen und dem Landesanschuß, von deren Ergebnis dem Medizinalkollegium die vorschriftsmäßigen Anzeigen gemacht worden sind. Der am 23. Mai in Stuttgart stattfindenden Sitzung des Landesanschlusses, in der über Anträge zur Abänderung der ärztlichen Prüfungsordnung beraten wurde, hatten im Auftrag des K. Ministeriums des Innern zwei Mitglieder des Medizinalkollegiums anzuwohnen. Weiterhin hatte sich im Verlaufe des Berichtsjahrs das Kollegium zu einer Eingabe des Landesanschlusses zu äußern, in welcher die ungünstige Lage der Ärzte den Krankenkassen gegenüber geschildert und im Anschluß daran

dem Wunsche der ersteren nach freier Ärtzewahl Ausdruck verliehen worden war. Wenn sich nun gleich das Kollegium in seiner Äußerung im Grundsatz für die freie Wahl des Arztes bei den Krankenkassen aussprechen und in dieser Frage ganz auf den durch die These des deutschen Ärztetags in Weimar im Juni 1891 gegebenen Standpunkt stellen konnte, so war dennoch in dem Bescheide des K. Ministeriums — wie hier vorgehend angeführt werden soll — lediglich auf das inzwischen veröffentlichte Reichsgesetz vom 10. April 1892, betreffend die Abänderung des Krankenkassengesetzes zu verweisen, durch welches in § 6 a, Abf. 1 Ziff. 8 und § 26 a Abf. 2 das Recht der Krankenkassen zur Aufstellung des Kassenarztes zwar anerkannt, gleichzeitig aber in § 56 a ein Mittel zur Abhilfe gegen eine mißbräuchliche Anwendung des Kassenarzteszwangs gegeben worden ist (Erlaß vom 17. Mai 1892).

## B. Bericht des Medizinalkollegiums, Abteilung für die Staatskrankenanstalten.

Die in den Geschäftskreis des Medizinalkollegiums, Abteilung für die Staatskrankenanstalten entfallenden Obliegenheiten sind schon in dem Geschäftsbericht des Medizinalkollegiums (S. 127) aufgeführt worden, wofelbst auch der befonderen Geschäftsaufgaben, die der Abteilung im Berichtsjahr erwachsen sind, Erwähnung gethan worden ist. Im nachstehenden folgt ein Bericht über die Krankebewegung und die befondere Vorkommnisse in den der Aufsicht des Medizinalkollegiums, Abteilung für die Staatskrankenanstalten, unterstellten Staats- und Privatkrankenanstalten.

### I. Staatsirrenanstalten.

#### a) Ärztlicher Bericht.

(Auf das Kalenderjahr 1891.)

Die vier Staatsirrenanstalten, die dieser Bericht umfaßt, sind die beiden Heil- und Pflegenanstalten Schuffenried und Winnenthal und die beiden Pflegenanstalten Zwiefalten und Weißenau, wovon die letztere jedoch während des Berichtsjahrs nur in provisorischem Betrieb war.

#### 1. Allgemeine Krankebewegung in den vier Staatsirrenanstalten Schuffenried, Winnenthal, Zwiefalten und Weißenau in dem Jahr 1891.

Tab. 1.

| Anstalten        | Zahl der Plätze | Bestand am 1. Januar |     |      | Zugang im Laufe des Jahrs |     |      | Gesamtzahl der Verpflegten |     |      | Abgang im Laufe des Jahrs |    |      | Bestand am 31. Dezbr. |     |      | Unter den Verpflegten befanden sich Ausländer |    |      |      |
|------------------|-----------------|----------------------|-----|------|---------------------------|-----|------|----------------------------|-----|------|---------------------------|----|------|-----------------------|-----|------|-----------------------------------------------|----|------|------|
|                  |                 | m.                   | w.  | zuf. | m.                        | w.  | zuf. | m.                         | w.  | zuf. | m.                        | w. | zuf. | m.                    | w.  | zuf. | m.                                            | w. | zuf. | in % |
| Schuffenried     | 370             | 183                  | 177 | 360  | 42                        | 86  | 78   | 225                        | 213 | 438  | 41                        | 35 | 76   | 184                   | 178 | 362  | 2                                             | 5  | 7    | 1,6  |
| Winnenthal       | 277             | 139                  | 113 | 252  | 33                        | 61  | 94   | 172                        | 174 | 346  | 44                        | 48 | 92   | 128                   | 126 | 254  | 8                                             | 2  | 10   | 2,9  |
| Zwiefalten       | 563             | 312                  | 250 | 562  | 14                        | 19  | 33   | 326                        | 269 | 595  | 18                        | 14 | 32   | 308                   | 235 | 563  | 5                                             | 3  | 8    | 1,3  |
| Weißenau provif. | 50              | 39                   | —   | 39   | 14                        | —   | 14   | 53                         | —   | 53   | 3                         | —  | 3    | 50                    | —   | 50   | —                                             | —  | —    | —    |
| Summe            | 1260            | 673                  | 540 | 1213 | 103                       | 116 | 219  | 776                        | 656 | 1432 | 106                       | 97 | 203  | 670                   | 559 | 1229 | 15                                            | 10 | 25   | 2,0  |

1) Sämtliche 3 durch Tod.

Nach obiger Tabelle beträgt die Gesamtzahl der in den 4 Staatsirrenan-  
stalten sich befindenden Kranken

|                                                        |        |
|--------------------------------------------------------|--------|
| am 1. Januar 1891 . . . . .                            | 1 213  |
| Neu aufgenommen wurden im Jahr 1891 . . . . .          | 219    |
| Es waren daher in Behandlung . . . . .                 | 1 432  |
| Abgang im Laufe des Jahrs . . . . .                    | 203    |
| Es verbleiben daher für den Schluß des Jahrs . . . . . | 1 229. |

Es ergibt sich hieraus für das Jahr 1891 eine nur mäßige Vermehrung  
des Krankenstands in den Staatsirrenanstalten, im ganzen um 16, was mit dem  
Umfande zusammenhängt, daß im Berichtsjahr eine Erweiterung oder Vergrößerung  
in keiner der 3 älteren Staatsirrenanstalten stattfand, während der provisorische  
Betrieb in Weißenau mit nur wenigen Kranken fortgesetzt werden mußte, um mit  
den für die neue Anstalt nötigen baulichen Umänderungen vorgehen zu können.

Das seit den 60er Jahren andauernde Anwachsen des Krankenstands in den  
Staatsirrenanstalten ist aus Rubrik 1 der Tabelle 17 (S. 160) zu ersehen. Nach derselben ist der  
Krankenstand in den Staatsirrenanstalten vom 1. Januar 1872 bis zum 1. Januar 1892 von 350  
auf 1229, also in 20 Jahren um 879 gewachsen, was einem jährlichen Zuwachs von durchschnittlich  
44 Kranken entspricht.

Die beiden Geschlechter waren im Berichtsjahr in folgenden Verhält-  
nissen vertreten:

Von den 1229 am 31. Dezember 1891 in den Staatsirrenanstalten befind-  
lichen Kranken waren

männl. Geschl. 670 oder 54,5% (geg. durchschn. 55,4% in den Jahren 1873/90),  
weibl. „ 559 „ 45,5% (geg. „ 44,6% „ „ „ „ „).

Somit in dem Berichtsjahr eine nur geringe Abweichung von den Verhält-  
nissen eines 18jährigen Durchschnittes.

## 2. Krankenbewegung in den Staatsirrenanstalten nach den Irrfinsformen.

Dieselbe ist für die 3 Staatsirrenanstalten Schuffenried, Winnenthal und Zwi-  
falten aus umstehender Tabelle 2 zu ersehen. Bezüglich des provisorischen Betriebs in Weißenau  
ist zu bemerken, daß sich derselbe wie in den Vorjahren ausschließlich auf männliche Kranke  
und vollständig abgelaufene Fälle erstreckte.

Werden die in Weißenau gepflegten Fälle unter der Form „Sekundäre Seelenstörung“  
zusammengefaßt, so ergibt sich aus Tab. 1 und 2 bezüglich der Häufigkeit der verschiede-  
nen in den 4 Staatsirrenanstalten zur Behandlung gekommenen und in  
Verpflegung gestandenen Irrfinsformen:

Von den 1432 im Berichtsjahr in den 4 Staatsirrenanstalten verpflegten Kranken litten  
an Melancholie 84 oder 5,9%, an Manie 70 oder 4,9%, an zirkulärem Irrsinn 30  
oder 2,1%, an primärer Verrücktheit 329 oder 23,0%, an sekundärer Seelenstörung  
823 oder 57,4%, an paralytischer Seelenstörung 30 oder 2,1%, an Seelen-  
störung mit Epilepsie 18 oder 1,2%, an Idiotismus und Kretinismus 44 oder 3,1%,  
an Säuerwahn Sinn 3 oder 0,2% und waren Nichtirre 1 oder 0,1%.

Eine vergleichende Übersicht mit den vorhergegangenen Berichtsperioden gewährt  
folgende Zusammenstellung über die Häufigkeit der verschiedenen Irrfinsformen in den  
Staatsirrenanstalten:

|                                         | 1882/84 | 1885/87 | 1888/90 | 1891 |
|-----------------------------------------|---------|---------|---------|------|
| Gruppe I: Melancholic . . . . .         | 12,9    | 11,6    | 9,4     | 5,9  |
| Manie . . . . .                         | 6,7     | 7,0     | 5,8     | 4,9  |
|                                         | 19,6    | 18,6    | 15,2    | 10,8 |
| Gruppe II: Zirkulärer Irrsinn . . . . . | —       | 1,9     | 1,8     | 2,1  |
| Primäre Verrücktheit . . . . .          | 75,0    | 15,7    | 19,6    | 23,0 |
| Sekundäre Störung . . . . .             | 75,0    | 57,3    | 56,1    | 57,4 |
| Übertrag: 94,6                          |         | 93,5    | 92,7    | 93,3 |

|                                        |                |       |       |       |     |     |
|----------------------------------------|----------------|-------|-------|-------|-----|-----|
|                                        | Übertrag: 94,6 | 98,5  | 92,7  | 93,3  |     |     |
| Gruppe III: Paralytische Seelenstörung | 2,7            | 5,4   | 6,5   | 6,9   |     |     |
| Epileptischer Irrsinn <sup>1)</sup>    | 1,3            |       |       |       | 2,7 | 2,1 |
| Idiotie und Kretinismus                | 1,2            |       |       |       | 1,1 | 1,2 |
| Säuferwahnfinn                         | 0,2            |       |       |       | 2,8 | 3,1 |
| Gruppe IV: Nichtirre (z. Beobachtung)  | —              | 0,2   | 0,1   | 0,2   |     |     |
|                                        | 100,0          | 100,0 | 100,0 | 100,0 |     |     |

Hienach hat die in den 3 Berichtsperioden 1882/90 zur Wahrnehmung gekommene allmähliche Abnahme des Prozentsatzes für die Verpflegten der I. Gruppe (Melancholie und Manie) im Berichtsjahre ihre weitere Fortsetzung gefunden (19,6—18,6—15,2—10,8) und ebenso die entsprechende Zunahme des Prozentsatzes für die Verpflegten der die übrigen Irrfinnsformen umfassenden II. und III. Gruppe (75,0—74,9—77,5—82,5 bzw. 5,4—6,5—6,9—6,6), wobei wieder die verhältnismäßig stärkste Abnahme auf Melancholie (12,9—11,6—9,4—5,9) und die verhältnismäßig stärkste Zunahme auf Idiotie und Kretinismus fällt (1,2—2,3—2,7—3,1).

Wenn der Prozentsatz für die I. Gruppe (Melancholie und Manie) als Gradmesser für die Häufigkeit der in den Anstalten zur Behandlung gekommenen frischen und heilbaren Fälle dienen kann, so hat sich nach dem obigen in den Staatsirrenanstalten während der letzten 10 Jahre das Verhältnis der Zahl der zur Behandlung gekommenen frischen und heilbaren Fälle zu der Zahl der in Verpflegung gestandenen abgelaufenen und unheilbaren Fälle zu Ungunsten der ersteren fortwährend verschoben: während vor 10 Jahren noch ca. 20% der in Verpflegung stehenden Kranken frische und heilbare Fälle waren, sind es deren im Jahr 1891 nur noch etwas über 10%.

Der Grund für diese Verschiebung liegt, wie schon im Medizinalbericht 1888/90 ausgeführt wurde, darin, daß die Älteren und unheilbaren Kranken infolge der Unmöglichkeit, dieselben in die nach und nach ebenfalls überfüllten Privatirrenanstalten zu transficieren, einerseits sich in den Heil- und Pfleganstalten Schuffenried und Winnenthal unverhältnismäßig anhäufelten, andererseits die Erweiterung der Pfleganstalt Zwiefalten und Errichtung einer zweiten Pfleganstalt (Weißenuau) nötig machten.

Wenn im letzten Medizinalbericht noch gesagt werden konnte, daß die Abnahme des Prozentsatzes für die in den Staatsirrenanstalten in Verpflegung stehenden frischen und heilbaren Fälle seinen Grund lediglich in dem einseitigen Anwachsen der abgelaufenen Fälle habe, während die absolute Zahl der in den Staatsirrenanstalten zur Behandlung kommenden frischen und heilbaren Fälle noch nicht zurückgegangen sei, so ist dies für das Berichtsjahr nicht mehr der Fall, in welchem Jahr auch die absolute Zahl der zur Behandlung gelangten frischen und heilbaren Fälle eine wesentlich kleinere ist, als in den früheren Jahren. Es betrug nämlich die Zahl der jährlich verpflegten Melancholiker und Maniakalischen

|         |         |         |      |
|---------|---------|---------|------|
| 1882/84 | 1885/87 | 1888/90 | 1891 |
| 210     | 215     | 217     | 154  |

Im Berichtsjahr hat sich demnach eine gewisse Stockung in der Aufnahmefähigkeit der Staatsirrenanstalten wahrnehmbar gemacht, die sich jedoch durch die noch im folgenden Jahr möglich gewesene Eröffnung des vollen Betriebs in der Pfleganstalt Weißenuau wieder gehoben hat.

Für den Fall, daß die beiden Heil- und Pfleganstalten Schuffenried und Winnenthal je die Hälfte ihres Raumes für frische und heilbare Fälle in Anspruch nehmen könnten, ergiebt sich für das Verhältnis der Plätze für frische und abgelaufene Fälle folgende Berechnung:

|                       | Zahl der Plätze im ganzen | Zahl der Plätze für frische bzw. heilbare Formen (Gruppe I) | Zahl der Plätze für abgelaufene bzw. unheilbare Fälle (Gruppe II u. III) |
|-----------------------|---------------------------|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| In Schuffenried . . . | 370                       | 185                                                         | 185                                                                      |
| „ Winnenthal . . .    | 277                       | 139                                                         | 138                                                                      |
| „ Zwiefalten . . .    | 563                       | —                                                           | 563                                                                      |
| „ Weißenuau . . .     | 50                        | —                                                           | 50                                                                       |
| zusf.                 | 1260                      | 324                                                         | 936                                                                      |

Es sollten hienach bei voller Ausnützung die Hälfte der Plätze in den Heil- und Pfleganstalten auf 1260 Verpflegte 324 oder 25,7% frische beziehungsweise heilbare Fälle kommen, statt der im Berichtsjahr sich ergebenden 10,8%.

<sup>1)</sup> Kommt in den beiden Staatsirrenanstalten Schuffenried und Winnenthal statutengemäß nur ausnahmsweise zur Aufnahme.



Unter der Überfüllung mit unheilbaren Formen hatte im Berichtsjahr Winnenthal fast in gleich hohem Grad zu leiden, wie Schuffenried:

| Auf 100 Verpflegte kommen nämlich frische beziehungsweise heilbare Fälle (statt 50) |      |      |      |      |
|-------------------------------------------------------------------------------------|------|------|------|------|
|                                                                                     | 1884 | 1887 | 1890 | 1891 |
| in Schuffenried . . . .                                                             | 18   | 19   | 19   | 15   |
| in Winnenthal . . . .                                                               | 46   | 39   | 27   | 21   |

### 3. Aufnahmsgefuche.

Die bei den Staatsirrenanstalten Schuffenried, Winnenthal und Zwiefalten in dem Berichtsjahre eingelaufenen Aufnahmsgefuche sind nach Zahl und Art ihrer Erledigung in nachstehender Übersicht zusammengestellt:

1891.

| Anstalt                | Zahl der Aufnahmsgefuche | Zahl der Fälle, in welchen die Aufnahme |                                                         |                                                                     | Summe der genehmigten und verfügbaren Aufnahmen | Davon kamen infolge des Verzehrs oder Todes nicht zur Ausführung | Zahl der zur Ausführung gekommenen Aufnahmen |
|------------------------|--------------------------|-----------------------------------------|---------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
|                        |                          | nicht möglich war                       | beantragt u. genehmigt bezw. die Aufnahme verfügt wurde | durch Verletzung von unheilbaren Anfallspleglingen ermöglicht wurde |                                                 |                                                                  |                                              |
| Schuffenried . . . . . | 201                      | 118                                     | 68                                                      | 15                                                                  | 83                                              | 5                                                                | 78                                           |
| Winnenthal . . . . .   | 202                      | 100                                     | 98                                                      | 4                                                                   | 102                                             | 8                                                                | 94                                           |
| Zwiefalten . . . . .   | 101                      | 66                                      | 34                                                      | 1                                                                   | 35                                              | 2                                                                | 33                                           |
| Summe                  | 504                      | 284                                     | 200                                                     | 20                                                                  | 220                                             | 15                                                               | 205                                          |

Demnach waren im Berichtsjahr von 504 eingelaufenen Aufnahmsgefuchen (284 + 20 =) 304 oder 60% abschlägig zu bescheiden beziehungsweise in einzelnen Fällen nur dadurch in gewährendem Sinne zu erledigen, daß durch Verletzung von unheilbaren Anfallspleglingen Platz geschaffen wurde. Dieser Prozentsatz bewegte sich 1879/81 zwischen 40 und 52, 1882/84 zwischen 33 und 43, 1885/87 zwischen 27 und 30, 1888/90 zwischen 32 und 38 und hat nun im Berichtsjahr die Höhe von 60 erreicht, was auch von dieser Seite die im Berichtsjahr zur Wahrnehmung gekommene Stockung in der Aufnahmefähigkeit der Staatsirrenanstalten beleuchtet.

### 4. Statistik der Aufnahmen.

#### a) Nach der Zahl.

(Vgl. Tab. 1 u. Rubr. 2–5 der Tab. 2.)

Abgesehen von den zur Aufnahme gelangten Fällen von Säufersinn und den zur Beobachtung eingebrachten Nichtirren und Simulanten beträgt die Gesamtzahl der Aufnahmen in den Staatsirrenanstalten im Berichtsjahr 216 gegen jährlich 345 in der vorhergehenden Berichtsperiode 1888/90, in welcher durch die Neuschaffung von 200 Plätzen (150 in Zwiefalten und 50 in Weissenau) vorübergehend eine Steigerung der jährlichen Aufnahmen stattgefunden hatte.

Von den erfolgten Aufnahmen waren:

|                                               |     |         |                                        |
|-----------------------------------------------|-----|---------|----------------------------------------|
| erste Aufnahmen . . . . .                     | 130 | od. 60% | (geg. durchschn. 60% i. d. J. 1882/90) |
| wiederholte Aufn. nach vorhergegang. Genesung | 12  | = 6%    | ( " " 10% " " " )                      |
| " " ohne vorherige Genesung . . . . .         | 25  | = 11%   | ( " " 8% " " " )                       |
| Verletzungen aus anderen Anstalten . . . . .  | 49  | = 23%   | ( " " 22% " " " )                      |

Demnach entsprechen in dem Berichtsjahr die Aufnahmeverhältnisse dem feitherigen Durchschnitt ziemlich genau.

#### b) Nach Geschlecht und Form.

Bei dieser und der folgenden Statistik der Aufnahmen kommen nur die ersten Aufnahmen (Rubr. 2 der Tab. 2) und die wiederholten Aufnahmen nach vorhergegangener Genesung (1. Spalte der Rubr. 3 in Tab. 2) zur Berücksichtigung, dagegen bleiben außer Betracht: 1. die ohne vorherige Genesung wiederholt aufgenommenen Kranken (2. Spalte der Rubr. 3 in Tab. 2), 2. die aus einer andern Anstalt aufgenommenen Kranken (Rubr. 4 der Tab. 2) und 3., wie schon unter a), die im Anhang der Tab. 2 aufgeführten Fälle von Delirium potatorum und von Nichtirren (Simulanten etc.).

Von den 142 im Berichtsjahr erstmals bezw. nach wiederholter Genesung wiederholt aufgenommenen Kranken waren nach Rubrik 8 der unter c) folgenden Tabelle 3:

männlichen Geschlechts 58 oder 40,9 % (gegen durchschnittl. 50,7 % in den Jahren 1877/90)  
weiblichen " 84 " 59,1 % ( " " " " " " " " " " " " " " " " " " " " )

Demnach im Berichtsjahre bei den Aufgenommenen ein erhebliches Zurücktreten des männlichen Geschlechts gegenüber dem weiblichen (40,9 % gegen 59,1 %).

Wie jedoch aus der folgenden Übersicht hervorgeht, war das Vorwiegen des einen oder des andern Geschlechts in den früheren Perioden stets ein sehr wechselndes.

Es waren nämlich von den erstmals oder nach vorhergegangener Genesung wiederholt aufgenommenen Kranken

|                         |         |         |         |         |         |       |
|-------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|-------|
|                         | 1877/78 | 1879/81 | 1882/84 | 1885/87 | 1888/90 | 1891  |
| männlichen Geschlechts: | 56,7%   | 48,9%   | 45,2%   | 50,5%   | 52,2%   | 40,9% |
| weiblichen "            | 43,3%   | 51,1%   | 54,8%   | 49,5%   | 47,8%   | 59,1% |

Ebenfalls nach Rubrik 8 der unter c) folgenden Tabelle 3 litten von den 142 Aufgenommenen an:

|                                                     |    |           |         |       |                                               |
|-----------------------------------------------------|----|-----------|---------|-------|-----------------------------------------------|
|                                                     |    |           |         |       | (gegenüber d. Durchschn. d. 14 Jahre 1877/90) |
| Melancholie . . . . .                               | 36 | od. 25,4% | } 45,8% | 36,1% | } 57,9% (Gruppe I)                            |
| Manie . . . . .                                     | 29 | 20,4      |         | 21,8  |                                               |
| zirkulärem Irrsinn . . . . .                        | 1  | 0,7       | } 47,9  | 0,6   | } 35,2 ( " II)                                |
| primärer Verrücktheit . . . . .                     | 40 | 28,2      |         | 11,1  |                                               |
| sekundärer Seelenstörung . . . . .                  | 27 | 19,0      | } 6,3   | 23,5  | } 6,9 ( " III)                                |
| paralytischer Seelenstörung . . . . .               | 8  | 5,6       |         | 5,5   |                                               |
| Seelenstörung mit Epilepsie <sup>1)</sup> . . . . . | —  | —         | } 0,9   | 0,5   | } 0,9                                         |
| Idiotie und Kretinismus <sup>1)</sup> . . . . .     | 1  | 0,7       |         | 0,9   |                                               |

Bis zum Jahr 1887 hatte sich der Prozentsatz für Melancholie und Manie (Gruppe I) bei den erstmals bezw. nach vorheriger Genesung wiederholt aufgenommenen Kranken stets über 60 gehalten und ist erstmals in der Berichtsperiode 1888/90 auf 47,8 gefallen. Wie sich aus obiger Übersicht ergibt, hat dieser Prozentsatz im Berichtsjahre eine noch weitere Abnahme bis auf 45,8 erlitten, was in der oben schon erwähnten, in diesem Jahre eingetretenen Verminderung der Aufnahmefähigkeit der Staatsirrenanstalten seine Erklärung findet.

Dagegen hat der Prozentsatz für erstmals aufgenommene unheilbare und abgelaufene Fälle (Gruppe II) die entsprechende Zunahme erfahren (1877/87: 32,1, 1888/90: 44,1, 1891: 47,9).

Paralytiker, Epileptiker und Idioten (Gruppe III) kamen ungefähr in den gleichen Häufigkeitsverhältnissen zur erstmaligen Aufnahme wie in den Vorjahren. Der Prozentsatz für diese Gruppe betrug im Berichtsjahre 6,3 (gegen durchschnittlich 6,9 in den Jahren 1877/90).

In Rücksicht auf die beiden Geschlechter ergeben sich aus Rubrik 8 der unter c) folgenden Tabelle 3 folgende Verhältnisse:

|                                |                |               |         |               |               |         |
|--------------------------------|----------------|---------------|---------|---------------|---------------|---------|
|                                | von 58 Männern |               |         | von 84 Frauen |               |         |
|                                | 1891           | gegen 1877/90 |         | 1891          | gegen 1877/90 |         |
| an Melancholie                 | 11 od. 19,0%   | 41,4%         | } 48,4% | 25 od. 29,8%  | 48,8%         | } 67,5% |
| " Manie . . . . .              | 13 " 22,4      | 22,0          |         | 16 " 19,0     | 21,6          |         |
| " zirkulärem Irrsinn . . . . . | — " —          | 0,5           | } 40,7  | 1 " 1,2       | 0,7           | } 29,8  |
| " primärer Verrücktheit        | 17 " 29,3      | 13,9          |         | 23 " 27,4     | 48,8          |         |
| " sekundärer Seelenstörung     | 10 " 17,3      | 26,3          | } 10,9  | 17 " 20,2     | 20,9          | } 2,7   |
| " paralytischer Seelenstörung  | 6 " 10,3       | 8,8           |         | 2 " 2,4       | 2,1           |         |
| " Seelenstörung mit Epilepsie  | — " —          | 0,7           | } 0,3   | — " —         | 0,3           | } 0,3   |
| " Idiotie und Kretinismus      | 1 " 1,7        | 1,4           |         | — " —         | —             |         |

<sup>1)</sup> Geistesranke mit Epilepsie und Idioten oder Kretinen werden für die Regel in den beiden Staatsirrenanstalten Schuffenried und Winnenthal nicht aufgenommen; sie kommen daher für die Häufigkeitsverhältnisse der verschiedenen Irrsinnformen nicht in Betracht und sind nur der Vollständigkeit der Zahlenverhältnisse halber hier aufgezählt.

Das Berichtsjahr zeigt hienach bezüglich der Geschlechter ähnliche Verhältnisse wie die Vorjahre; namentlich wieder ein Überwiegen der Melancholie bei den fröheft aufgenommenen Frauen (29,8% gegen 19% bei den Männern) und ein Überwiegen der paralytischen Seelenftörung bei den zu erstmaliger Aufnahme gelangten Männern (10,3% gegen 2,4% bei den Frauen).

## c) Krankheitsdauer vor der Aufnahme nach Form und Erblichkeit.

Tabelle 3. 1891.

| Nr. | Form                                 | 1              |     | 2         |     | 3         |     | 4          |     | 5          |     | 6           |     | 7                           |     | 8     |     |     |    |
|-----|--------------------------------------|----------------|-----|-----------|-----|-----------|-----|------------|-----|------------|-----|-------------|-----|-----------------------------|-----|-------|-----|-----|----|
|     |                                      | Bis zu 1 Monat |     | 2-3 Monat |     | 4-6 Monat |     | 7-12 Monat |     | Im 2. Jahr |     | Über 2 Jahr |     | Unbestimmte Krankheitsdauer |     | Summe |     |     |    |
|     |                                      | M.             | Fr. | M.        | Fr. | M.        | Fr. | M.         | Fr. | M.         | Fr. | M.          | Fr. | M.                          | Fr. | M.    | Fr. | Se. |    |
| 1   | Melancholie . . . . .                | 2              | 2   | 4         | 7   | 5         | 10  | —          | 4   | —          | 2   | —           | —   | —                           | —   | —     | 11  | 25  | 36 |
| 2   | Manie . . . . .                      | 5              | 3   | 5         | 8   | 1         | 3   | 2          | —   | —          | 2   | —           | —   | —                           | —   | —     | 13  | 16  | 29 |
| 3   | Zirkuläres Irresein . . . . .        | —              | —   | —         | —   | —         | 1   | —          | —   | —          | —   | —           | —   | —                           | —   | —     | —   | 1   | 1  |
| 4   | Primäre Verrücktheit . . . . .       | 2              | 2   | 2         | 10  | 1         | 1   | 3          | 2   | 3          | 1   | 4           | 4   | 2                           | 3   | 17    | 23  | 40  |    |
| 5   | Sekundäre Seelenftörung . . . . .    | 1              | —   | 1         | —   | 1         | —   | 1          | 1   | 2          | 1   | 4           | 10  | —                           | 5   | 10    | 17  | 27  |    |
| 6   | Paralytische Seelenftörung . . . . . | —              | —   | 2         | —   | 1         | —   | 1          | —   | 1          | 2   | —           | —   | 1                           | —   | 6     | 2   | 8   |    |
| 7   | Seelenftörung m. Epilepsie . . . . . | —              | —   | —         | —   | —         | —   | —          | —   | —          | —   | —           | —   | —                           | —   | —     | —   | —   |    |
| 8   | Idiotie und Kretinismus . . . . .    | —              | —   | —         | —   | —         | —   | —          | —   | —          | —   | —           | —   | 1                           | —   | 1     | —   | 1   |    |
| 9   | Summe . . . . .                      | 10             | 7   | 14        | 25  | 9         | 15  | 7          | 7   | 6          | 8   | 8           | 14  | 4                           | 8   | 58    | 84  | 142 |    |
| 10  | Darunter erbliche . . . . .          | 5              | 3   | 4         | 13  | 3         | 6   | 2          | 3   | 2          | 1   | 2           | 7   | 2                           | 5   | 20    | 38  | 58  |    |
| 11  | Erblichkeit fraglich . . . . .       | 1              | —   | 4         | 2   | 1         | 1   | 1          | —   | —          | 1   | 1           | 1   | —                           | —   | 8     | 5   | 13  |    |

Nach vorstehender Tabelle betrug die Krankheitsdauer vor der Aufnahme:

|                       | 1891      | gegen 1888/90 | 1885/87 | 1882/84 | 1879/81 | 1877/80 |
|-----------------------|-----------|---------------|---------|---------|---------|---------|
| bis zu 1 Monat bei 17 | od. 12,0% | 15,5%         | 24,0%   | 18,6%   | 15,8%   | 10,3%   |
| 2-3 „ „ 39            | „ 27,4 „  | 21,9 „        | 20,9 „  | 26,9 „  | 22,0 „  | 17,9 „  |
| 4-6 „ „ 24            | „ 16,9 „  | 13,7 „        | 15,3 „  | 19,9 „  | 12,6 „  | 18,9 „  |
| 7-12 „ „ 14           | „ 9,9 „   | 11,7 „        | 10,3 „  | 8,3 „   | 10,6 „  | 7,9 „   |
| 1-2 Jahr „ 14         | „ 9,9 „   | 9,1 „         | 9,7 „   | 9,0 „   | 7,3 „   | 10,7 „  |
| über 2 „ 22           | „ 15,5 „  | 22,7 „        | 15,0 „  | 13,8 „  | 18,3 „  | 25,4 „  |
| unbestimmte Zeit „ 12 | „ 8,4 „   | 5,4 „         | 4,8 „   | 3,7 „   | 13,3 „  | 9,6 „   |

Hienach ergibt sich für das Berichtsjahr eine weitere Abnahme derjenigen Kranken, welche schon im ersten Monat nach dem Ausbruch der Krankheit Aufnahme in den Staatsirrenanitalen gefunden haben: während der Prozentfatz für diese Kranken 1877/87 stetig von 10,3 bis 24,0 gestiegen war, fiel er in der Berichtsperiode 1888/90 auf 15,5 und ist im Berichtsjahr bis auf 12,0 zurückgegangen. Dagegen hat der Prozentfatz für diejenigen Kranken, welche in der Zeit von 2-3 Monaten nach dem Krankheitsausbruch aufgenommen wurden, im Berichtsjahr mit 27,4 eine Höhe erreicht, die noch keine der vorhergehenden Berichtsperioden aufzuweisen hatte.

Nach den einzelnen Hauptformen des Irrsinns beträgt im Berichtsjahr die Krankheitsdauer vor der Aufnahme:

|              | Melancholie                       | Manie                             | Prim. Verrücktheit                | Paralytische Störung         |
|--------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|
| b. zu 1 Mt.  | 4 od. 11,1% (20,0%) <sup>1)</sup> | 8 od. 27,6% (38,0%) <sup>2)</sup> | 4 od. 10,0% (10,0%) <sup>2)</sup> | — od. — (9,4%) <sup>1)</sup> |
| 2-3 „        | 11 „ 30,6 „ (29,2 „)              | 13 „ 44,8 „ (33,3 „)              | 12 „ 30,0 „ (15,4 „)              | 2 „ 25,0% (24,2 „)           |
| 4-6 „        | 15 „ 41,7 „ (22,5 „)              | 4 „ 13,8 „ (13,3 „)               | 2 „ 5,0 „ (11,5 „)                | 1 „ 12,5 „ (14,0 „)          |
| 7-12 „       | 4 „ 11,1 „ (12,3 „)               | 2 „ 6,9 „ (6,5 „)                 | 5 „ 12,5 „ (10,4 „)               | 1 „ 12,5 „ (18,0 „)          |
| 1-2 Jahr     | 2 „ 5,5 „ (7,5 „)                 | 2 „ 6,9 „ (2,0 „)                 | 4 „ 10,0 „ (14,6 „)               | 3 „ 37,5 „ (21,1 „)          |
| über 2 „     | — „ — „ (5,2 „)                   | — „ — „ (3,9 „)                   | 8 „ 20,0 „ (28,5 „)               | — „ — „ (8,6 „)              |
| unbest. Zeit | — „ — „ (3,3 „)                   | — „ — „ (3,0 „)                   | 5 „ 12,5 „ (9,6 „)                | 1 „ 12,5 „ (4,7 „)           |

<sup>1)</sup> Durchschnitt der Jahre 1877/80.

<sup>2)</sup> Durchschnitt der Jahre 1885/90.



Wie in den früheren Berichtsperioden zeigte auch im Berichtsjahr wieder die *Tobfucht* (*Manie*) die verhältnismäßig meistens Fälle, in welchen innerhalb des ersten Monats nach dem Ausbruch der Krankheit die Aufnahme in die Anstalt erfolgte (27,6% gegen 11,1% bei *Melancholie* und 10,0% bei primärer *Verrücktheit*).

Innerhalb der ersten drei Monate nach dem Ausbruch der Krankheit erfolgte die Aufnahme

|                                          |        |                                      |
|------------------------------------------|--------|--------------------------------------|
|                                          | 1891   | 1877/90                              |
| bei <i>Manie</i> . . . . .               | 72,4%  | der Fälle gegen durchschnittl. 71,3% |
| „ <i>Melancholie</i> . . . . .           | 41,7 „ | „ „ „ „ 49,2 „                       |
| „ primärer <i>Verrücktheit</i> . . . . . | 40,0 „ | „ „ „ „ 25,4 „                       |
| „ paralytischer Störung . . . . .        | 25,0 „ | „ „ „ „ 33,6 „                       |

Aus Tabelle 3 ergibt sich ferner bezüglich des Nachweises der erblichen Belastung bei den erstmals oder nach vorheriger Genesung wiederholt aufgenommenen Kranken: Es kommen im Jahr 1891

|                   |               |                            |                                     |
|-------------------|---------------|----------------------------|-------------------------------------|
| auf 142 Aufnahmen | 58 oder 40,8% | erbliche Fälle gegen 47,5% | in den Jahren 1877/90 <sup>1)</sup> |
| „ 58 männliche    | 20 „ 34,5 „   | „ „ „ 44,2 „               | „ „ „ „                             |
| „ 84 weibliche    | 38 „ 45,2 „   | „ „ „ 50,7 „               | „ „ „ „                             |

Der Nachweis erblicher Belastung war demnach im Berichtsjahr weniger häufig möglich als in den Vorjahren, dagegen aber ebenso, wie in den früheren Jahren, ungleich häufiger bei dem weiblichen Geschlecht als bei dem männlichen (45,2% gegen 34,5%). (S. auch unter f.)

#### d) Aufnahme nach dem Alter der Erkrankung, Form und Erbllichkeit.

Sieht man von dem 1 Fall mit angeborener Seelenstörung ab, so sind nach vorstehender Tabelle (4) von den übrigen 141 im Berichtsjahr erstmals oder nach vorhergegangener Genesung wiederholt aufgenommenen Kranken sämtliche in bekanntem Alter erkrankt und zwar:

|                         |             |                           |                       |
|-------------------------|-------------|---------------------------|-----------------------|
| im Alter bis zu 20 Jahr | 8 oder 5,7% | gegen durchschnittl. 7,9% | in den Jahren 1877/90 |
| „ „ von 20—30           | 33 „ 23,4 „ | „ „ „ 30,2 „              | „ „ „ „               |
| „ „ „ 30—40             | 43 „ 30,5 „ | „ „ „ 27,8 „              | „ „ „ „               |
| „ „ „ 40—50             | 29 „ 20,6 „ | „ „ „ 18,1 „              | „ „ „ „               |
| „ „ „ 50—60             | 16 „ 11,3 „ | „ „ „ 10,8 „              | „ „ „ „               |
| „ „ „ 60—70             | 10 „ 7,1 „  | „ „ „ 4,4 „               | „ „ „ „               |
| „ „ „ 70—80             | 2 „ 1,4 „   | „ „ „ 0,8 „               | „ „ „ „               |
| „ „ über 80             | — „ — „     | „ „ „ 0,0 „               | „ „ „ „               |

Bei den im Berichtsjahr aufgenommenen Kranken fällt demnach die Zeit der Erkrankung am häufigsten in das Alter von 30—40 Jahren, in welchem Alter 30,5%, also fast der dritte Teil der Aufgenommenen erkrankt sind. In den früheren Jahren war dieses Maximum in der Regel auf die Altersklasse von 20—30 Jahren gefallen.

Bezüglich der Disposition der einzelnen Altersklassen zu geistiger Erkrankung für die Jahre 1877/90 f. *Med. Ber.* 1888/90 S. 256 bezw. *Sep. Abdr.* S. 52.

#### e) Aufnahmen nach Zivilstand bei der Erkrankung, Alter der Erkrankung und Form.

Nach der stehenden Tabelle (5) sind von den 142 im Berichtsjahr erstmals oder nach vorheriger Genesung wiederholt aufgenommenen Kranken zur Zeit ihrer Erkrankung 68 ledig, 60 verheiratet und 14 verwitwet oder geschieden gewesen.

Bezieht man die in den 15 Jahren 1877/91 Aufgenommenen auf die betreffenden durchschnittlichen Bevölkerungsziffern, so erhält man folgende Übersicht (die Art der Berechnung f. *Med. Ber.* 1888/90 S. 257 bezw. *Sep. Abdr.* S. 53):

|                                      |                                       |
|--------------------------------------|---------------------------------------|
| Es kommen in den 15 Jahren 1877/91   |                                       |
| auf je 100 000 Ledige (über 20 Jahr) | 344 Aufnahmen, darunter 9 Paralytiker |
| „ „ 100 000 Verheiratete (desgl.)    | 151 „ „ 15 „                          |
| „ „ 100 000 Verw. u. Gesch. (desgl.) | 157 „ „ 4 „                           |

Es waren demnach bei den in den 15 Jahren 1877/91 aufgenommenen über 20 Jahre alten Kranken die Erkrankungen bei den Ledigen über zweimal so häufig, als bei den Verheirateten (244:151), während sie bei den Verheirateten und Verwitweten bezw. Geschiedenen nahezu gleich häufig waren (151:157). Für die paralytische Störung ergibt sich dagegen die größte Erkrankungshäufigkeit bei den Verheirateten (15:9 bei den Ledigen und 4 bei den Verwitweten und Geschiedenen). Auf je 10 aufgenommene verheiratete Kranke kommt 1 Paralytiker.

<sup>1)</sup> Der 14 jährige Durchschnitt 47,5% gründet sich auf 2337 Aufnahmen.

## e) Aufnahmen nach Zivilstand bei der Erkrankung, Alter der Erkrankung und Form.

Tab. 5. 1891.

| Nr. | Alter der Erkrankung | Ledig           |     |                       |     | Verheiratet     |     |                       |     | Verwit. od. geschieden |     |                       |     |
|-----|----------------------|-----------------|-----|-----------------------|-----|-----------------|-----|-----------------------|-----|------------------------|-----|-----------------------|-----|
|     |                      | Sämtliche Fälle |     | Darunter paralytische |     | Sämtliche Fälle |     | Darunter paralytische |     | Sämtliche Fälle        |     | Darunter paralytische |     |
|     |                      | M.              | Fr. | M.                    | Fr. | M.              | Fr. | M.                    | Fr. | M.                     | Fr. | M.                    | Fr. |
| 1   | Angeboren . . . .    | 1               | —   | —                     | —   | —               | —   | —                     | —   | —                      | —   | —                     | —   |
| 2   | bis zu 15 Jahren . . | 1               | —   | —                     | —   | —               | —   | —                     | —   | —                      | —   | —                     | —   |
| 3   | 16—20 Jahre . . . .  | 2               | 5   | —                     | —   | —               | —   | —                     | —   | —                      | —   | —                     | —   |
| 4   | 21—25 „ . . . .      | 6               | 11  | —                     | —   | 1               | 1   | —                     | —   | —                      | —   | —                     | —   |
| 5   | 26—30 „ . . . .      | 4               | 7   | —                     | —   | 2               | 1   | —                     | —   | —                      | —   | —                     | —   |
| 6   | 31—35 „ . . . .      | 8               | 7   | 1                     | —   | 3               | 7   | 1                     | 1   | —                      | 3   | —                     | —   |
| 7   | 36—40 „ . . . .      | 3               | 3   | —                     | —   | 1               | 8   | —                     | —   | —                      | —   | —                     | —   |
| 8   | 41—45 „ . . . .      | 1               | 1   | —                     | —   | 5               | 5   | 2                     | —   | —                      | 1   | —                     | —   |
| 9   | 46—50 „ . . . .      | 1               | 3   | —                     | —   | 6               | 6   | 1                     | 1   | —                      | —   | —                     | —   |
| 10  | 51—60 „ . . . .      | 2               | 2   | —                     | —   | 5               | 4   | 1                     | —   | 1                      | 2   | —                     | —   |
| 11  | 61—70 „ . . . .      | —               | —   | —                     | —   | 4               | —   | —                     | —   | —                      | 6   | —                     | —   |
| 12  | 71—80 „ . . . .      | —               | —   | —                     | —   | 1               | —   | —                     | —   | —                      | 1   | —                     | —   |
| 13  | über 80 „ . . . .    | —               | —   | —                     | —   | —               | —   | —                     | —   | —                      | —   | —                     | —   |
| 14  | Unbekannt . . . .    | —               | —   | —                     | —   | —               | —   | —                     | —   | —                      | —   | —                     | —   |
| 15  | Summe . . . . .      | 29              | 39  | 1                     | —   | 28              | 32  | 5                     | 2   | 1                      | 13  | —                     | —   |
|     |                      | 68              |     | 1                     |     | 60              |     | 7                     |     | 14                     |     | —                     |     |

## f) Aufnahme nach Erbllichkeit und Familienanlage.

In der S. 141 folgenden Belastungstabelle (6) ist jeder Fall nur einmal registriert und wenn mehrere einschlägige Verhältnisse bei einem Fall vorkommen, das Wichtigere rubriziert, wo z. B. die I. Abteilung (Eltern ergriffen) und die II. Abteilung (Familienanlage) zusammen vorkommen, wird die Rubrizierung im Sinne der I. Abteilung ausgeführt (vgl. Med.Ber. 1877/78 S. 205 bezw. Sep.Abdr. S. 26).

Nach Tab. 2 wurden im Berichtsjahr im ganzen 121 Kranke mit einfacher Seelenstörung erstmals aufgenommen. Unter Beziehung dieser Krankenzahl auf die Zahlen der Tab. 6 (Rubr. 1—4) ergeben sich nachstehende Verhältniszahlen, welchen stets die betreffenden Zahlen des 14jährigen Zeitraums 1877/90 beigefügt sind:

1. Unter 121 erstmals aufgenommenen Kranken mit einfacher Seelenstörung waren (1877/90)

51 oder 42,2 % (49,3 %) erblich belastet,

darunter 22 „ 18,2 „ (24,3 „), bei welchen direkte Erbllichkeit,

25 „ 20,7 „ (24,0 „), bei welchen nur Familienanlage nachgewiesen werden konnte,

und 4 „ 3,3 „ (1,0 „), bei welchen Blutsverwandtschaft oder uneheliche Geburt das einzige Belastungsmoment bildete.

2. Unter den obengenannten 121 Kranken waren

a) mit direkter Erbllichkeit

(1877/90)

18 oder 14,9 % (13,4 %), bei deren Eltern Geisteskrankheit,

— „ — „ (1,9 „), — „ — „ Nervenkrankheit,

3 „ 2,5 „ (4,5 „), — „ — „ Trunkfucht,

1 „ 0,8 „ (1,2 „), — „ — „ Selbstmord,

— „ — „ (3,1 „), — „ — „ auffallende Charaktere und Geistes,

— „ — „ (0,2 „), — „ — „ Vergehen

zuf. 22 oder 18,2 % (24,3 %)

vorgekommen waren

Tab. 6. Aufnahme nach Erblichkeit und Familienanlage.

| Nr. | Grad der Verwandtschaft                                                                            | 1                                            |     | 2                                  |     | 3                       |     | 4                             |     | 5                                  |     | 6                       |     | 7                             |     | 8                                  |     |     |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|-----|------------------------------------|-----|-------------------------|-----|-------------------------------|-----|------------------------------------|-----|-------------------------|-----|-------------------------------|-----|------------------------------------|-----|-----|
|     |                                                                                                    | a) bei einfacher Seelenstörung <sup>1)</sup> |     | b) bei paralytischer Seelenstörung |     | c) bei Geisteskrankheit |     | d) bei idiotie u. Kretinismus |     | e) bei paralytischer Seelenstörung |     | f) bei Geisteskrankheit |     | g) bei idiotie u. Kretinismus |     | h) bei paralytischer Seelenstörung |     |     |
|     |                                                                                                    | M.                                           | Fr. | M.                                 | Fr. | M.                      | Fr. | M.                            | Fr. | M.                                 | Fr. | M.                      | Fr. | M.                            | Fr. | M.                                 | Fr. | Se. |
|     |                                                                                                    | Geisteskrankheit                             |     | Trunkfucht                         |     | Selbstmord              |     | Summe                         |     | Geisteskrankheit                   |     | Summe                   |     | Summe                         |     | S. S.                              |     |     |
|     |                                                                                                    | M.                                           | Fr. | M.                                 | Fr. | M.                      | Fr. | M.                            | Fr. | M.                                 | Fr. | M.                      | Fr. | M.                            | Fr. | M.                                 | Fr. | Se. |
|     | <b>A. Erste Aufnahme.</b>                                                                          |                                              |     |                                    |     |                         |     |                               |     |                                    |     |                         |     |                               |     |                                    |     |     |
|     | <b>I. Direkte Erblichkeit</b>                                                                      |                                              |     |                                    |     |                         |     |                               |     |                                    |     |                         |     |                               |     |                                    |     |     |
|     | d. h. bei den Eltern fand sich:                                                                    |                                              |     |                                    |     |                         |     |                               |     |                                    |     |                         |     |                               |     |                                    |     |     |
| 1   | Von des Vaters Seite . . . . .                                                                     | 1                                            | 6   | 1                                  | 2   | 1                       | —   | —                             | 3   | 8                                  | 11  | —                       | —   | —                             | —   | 3                                  | 8   | 11  |
| 2   | Von Mutter Seite . . . . .                                                                         | 4                                            | 7   | —                                  | —   | —                       | —   | —                             | 4   | 7                                  | 11  | —                       | —   | —                             | —   | 4                                  | 7   | 11  |
| 3   | Von beider Eltern Seite . . . . .                                                                  | —                                            | —   | —                                  | —   | —                       | —   | —                             | —   | —                                  | —   | —                       | —   | —                             | —   | —                                  | —   | —   |
|     | <b>II. Familienanlage</b>                                                                          |                                              |     |                                    |     |                         |     |                               |     |                                    |     |                         |     |                               |     |                                    |     |     |
|     | a) in aufsteigender Linie, d. h. bei Großeltern, Geschwintern des Vaters oder der Mutter fand sich | 1                                            | —   | —                                  | —   | —                       | —   | —                             | 1   | 1                                  | —   | —                       | —   | —                             | —   | —                                  | —   | —   |
| 4   | Von Vaters Seite . . . . .                                                                         | 4                                            | 4   | —                                  | —   | —                       | —   | —                             | 4   | 6                                  | 10  | —                       | —   | —                             | —   | 4                                  | 6   | 10  |
| 5   | Von Mutter Seite . . . . .                                                                         | —                                            | —   | —                                  | —   | —                       | —   | —                             | —   | —                                  | —   | —                       | —   | —                             | —   | —                                  | —   | —   |
| 6   | Von beider Eltern Seite . . . . .                                                                  | 1                                            | —   | —                                  | —   | —                       | —   | —                             | 1   | —                                  | 1   | —                       | —   | —                             | —   | 1                                  | —   | 1   |
| 7   | b) in gleichstehender Linie d. h. bei Geschwintern . . . . .                                       | 2                                            | 3   | 1                                  | —   | —                       | —   | —                             | 2   | 4                                  | 6   | 1                       | —   | —                             | —   | 3                                  | 4   | 7   |
| 8   | Unbekannt . . . . .                                                                                | 2                                            | 1   | —                                  | —   | —                       | —   | —                             | 2   | 1                                  | 3   | —                       | —   | —                             | —   | 2                                  | 1   | 3   |
|     | Summe . . . . .                                                                                    | 14                                           | 26  | 1                                  | 3   | 1                       | 3   | —                             | 18  | 33                                 | 51  | —                       | —   | —                             | —   | 19                                 | 34  | 53  |
| 9   | <b>III. Blutsverwandtschaft</b>                                                                    |                                              |     |                                    |     |                         |     |                               |     |                                    |     |                         |     |                               |     |                                    |     |     |
| 10  | H. Ineheliche Geburt . . . . .                                                                     | —                                            | —   | —                                  | —   | —                       | —   | —                             | —   | —                                  | —   | —                       | —   | —                             | —   | —                                  | —   | —   |
| 11  | Summe der Erfaufnahmen mit Erblichkeit (A)                                                         | —                                            | —   | —                                  | —   | —                       | —   | —                             | —   | —                                  | —   | —                       | —   | —                             | —   | —                                  | —   | —   |
| 12  | <b>B. Wiederholte Aufnahme mit Erblichkeit</b>                                                     |                                              |     |                                    |     |                         |     |                               |     |                                    |     |                         |     |                               |     |                                    |     |     |
| 13  | Summe der erblichen Fälle (A und B)                                                                | —                                            | —   | —                                  | —   | —                       | —   | —                             | 1   | 4                                  | 5   | —                       | —   | —                             | —   | 1                                  | 4   | 5   |
| 14  | Erblichkeit zweifelhaft . . . . .                                                                  | —                                            | —   | —                                  | —   | —                       | —   | —                             | 19  | 37                                 | 56  | 1                       | —   | —                             | —   | 20                                 | 38  | 58  |
| 15  | Nicht erblich . . . . .                                                                            | —                                            | —   | —                                  | —   | —                       | —   | —                             | 7   | 5                                  | 12  | —                       | —   | —                             | —   | 8                                  | 5   | 13  |
|     | Summe . . . . .                                                                                    | —                                            | —   | —                                  | —   | —                       | —   | —                             | 25  | 40                                 | 65  | —                       | —   | —                             | 4   | 1                                  | 5   | 1   |
|     | Summe . . . . .                                                                                    | —                                            | —   | —                                  | —   | —                       | —   | —                             | 51  | 82                                 | 133 | —                       | —   | —                             | 6   | 2                                  | 8   | 1   |

<sup>1)</sup> Es sind hier die Irrrinnformen Melancholie, Manie, zirkuläres Irrefein, primäre Verrücktheit und sekundäre Seelenstörung in den höheren Begriff „einfache Seelenstörung“ zusammengefaßt.

## b) mit bloßer Familienanlage

|              |        | (1877/90) |                  |                                    |
|--------------|--------|-----------|------------------|------------------------------------|
| 22 oder      | 18,2 % | (19,2 %)  | in deren Familie | Geisteskrankheit,                  |
| —            | —      | ( 1,3 „ ) | —                | Nervenkrankheit,                   |
| 1            | 0,8    | ( 0,7 „ ) | —                | Trunksucht,                        |
| 2            | 1,7    | ( 1,4 „ ) | —                | Selbstmord,                        |
| —            | —      | ( 0,7 „ ) | —                | auffallende Charaktere und Genies, |
| —            | —      | ( 0,3 „ ) | —                | Vergehen                           |
|              |        |           |                  | vorgekommen waren                  |
| —            | —      | ( 0,4 „ ) | unbekannt        |                                    |
| zuf. 25 oder |        | 20,7 %    | (24,0 %)         |                                    |

## c) zusammen

|              |        | bei deren Eltern oder Familie |                                                             |                        |
|--------------|--------|-------------------------------|-------------------------------------------------------------|------------------------|
| 40 oder      | 33,1 % | (32,6 %)                      | bei deren Eltern oder Familie                               | Geisteskrankheit,      |
| —            | —      | ( 3,2 „ )                     | —                                                           | Nervenkrankheit,       |
| 4            | 3,3    | ( 5,2 „ )                     | —                                                           | Trunksucht,            |
| 3            | 2,5    | ( 2,6 „ )                     | —                                                           | Selbstmord,            |
| —            | —      | ( 3,8 „ )                     | —                                                           | auffallende Charaktere |
|              |        |                               |                                                             | und Genies,            |
| —            | —      | ( 0,5 „ )                     | —                                                           | Vergehen               |
|              |        |                               |                                                             | vorgekommen waren      |
| —            | —      | ( 0,4 „ )                     | unbekannt                                                   |                        |
| zuf. 47 oder |        | 38,9 %                        | (48,3 %)                                                    |                        |
| ferner 1     | 0,8    | ( — „ )                       | bei denen Blutsverwandtschaft                               |                        |
| und 3        | 2,5    | ( 1,0 „ )                     | „ „ uneheliche Geburt das einzige Belastungsmoment bildete, |                        |

im ganzen 51 oder 42,2 % (49,3 %) überhaupt erblich belastet.

3. Von den unter 1. genannten 121 Kranken waren 44 männlichen und 77 weiblichen Geschlechts.

| Unter den Männern waren |                 | Unter den Frauen waren |                                                       |
|-------------------------|-----------------|------------------------|-------------------------------------------------------|
| (1877/90)               |                 | (1877/90)              |                                                       |
| 18 od.                  | 40,9 % (45,0 %) | 33 od.                 | 42,9 % (53,2 %) erblich belastet.                     |
| Davon 7                 | 16,1 (22,1 „)   | 15                     | 19,5 (26,4 „) mit direkter Erbllichkeit,              |
| darunter 5              | 11,4 (11,8 „)   | 13                     | 16,9 (14,9 „), bei denen Geisteskrankheit der Eltern, |
| n. zwar 1               | 2,3 ( 5,0 „)    | 6                      | 7,8 ( 5,2 „), „ „ „ des Vaters,                       |
| 4                       | 9,1 ( 6,2 „)    | 7                      | 9,1 ( 8,2 „), „ „ „ der Mutter,                       |
| —                       | — ( 0,6 „)      | —                      | — ( 1,5 „), „ „ „ beider Eltern vorlag.               |

Nach diesen Zusammenstellungen zeigen die Belastungsverhältnisse des Berichtsjahrs mit den betreffenden Durchschnittsverhältnissen des 14jährigen Zeitraums 1877/90 im allgemeinen ziemlich Übereinstimmung. Doch war im Berichtsjahr die erbliche Belastung bei den Erstaufnahmen der einfachen Seelenstörung im ganzen nicht so häufig nachzuweisen gewesen, wie in den Vorjahren, nämlich nur in 42,2 % der Fälle (gegen 49,3 % in den Jahren 1877/90), und war das Vorwiegen der erblichen Belastung beim weiblichen Geschlecht kein in so hohem Grade ausgesprochenes wie felther, nämlich nur 42,9 %: 40,9 % (gegenüber 53,2 %: 45,0 % in den Jahren 1877/90).

Dagegen war auch für das Berichtsjahr wieder die direkte Vererbung der Geisteskrankheit von Eltern auf Kinder von mütterlicher Seite eine erheblich größere, als von väterlicher Seite: unter je 100 Kranken waren 5, bei welchen Geisteskrankheit direkt vom Vater, und 9, bei welchen Geisteskrankheit direkt von der Mutter vererbt war (vgl. Ziff. 3).

Betreffs der näheren Ausführungen über die Belastungsverhältnisse f. Medber. 1888/90 S. 259—260 bezw. Sep. Abdr. S. 55—56.

Die unter f) felther über Erbllichkeit erörterten Verhältnisse gelten nur für die ersten Aufnahmen mit einfacher Seelenstörung. Die Erbllichkeitsverhältnisse unter Berücksichtigung sowohl der ersten als auch der nach vorheriger Genesung wiederholten Aufnahmen und spezialisiert nach den einzelnen Formen, sowohl der einfachen als auch der übrigen Seelenstörungen ergeben sich aus folgender auf Tab. 4 sich gründenden Übersicht:

## Erste und nach vorheriger Genesung wiederholte Aufnahmen.

|                  | Melancholie  |              | Manie        |              | Zirkulärer Irrsinn |              | Primäre Ver-rückt-heit |              | Sekundäre Seelen-störung |              | Paralytische Seelen-störung |              | Seelen-störung mit Epilepsie |              | Idiotis-mus und Kretinismus |              | Summe        |              |
|------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------------|--------------|------------------------|--------------|--------------------------|--------------|-----------------------------|--------------|------------------------------|--------------|-----------------------------|--------------|--------------|--------------|
|                  | gef. erblich | dar. erblich | gef. erblich | dar. erblich | gef. erblich       | dar. erblich | gef. erblich           | dar. erblich | gef. erblich             | dar. erblich | gef. erblich                | dar. erblich | gef. erblich                 | dar. erblich | gef. erblich                | dar. erblich | gef. erblich | dar. erblich |
| 1877/90:         | 843          | 440          | 510          | 261          | 13                 | 9            | 260                    | 115          | 551                      | 236          | 128                         | 29           | 11                           | 6            | 21                          | 13           | 2337         | 1109         |
| Erblichkeit in % | 52,2         |              | 51,0         |              | 69,2               |              | 44,2                   |              | 22,6                     |              | 22,6                        |              | 54,5                         |              | 61,9                        |              | 47,5         |              |
| 1891:            | 36           | 16           | 29           | 13           | 1                  | —            | 40                     | 13           | 27                       | 15           | 8                           | 1            | —                            | —            | 1                           | 1            | 142          | 58           |
| Erblichkeit in % | 44,4         |              | 44,8         |              |                    |              | 32,5                   |              | 55,5                     |              | 12,5                        |              |                              |              | 100,0                       |              | 40,8         |              |

## g) Aufnahmen nach Glaubensbekenntnis, Form und Erblichkeit.

Tab. 7. 1891. (Erste Aufnahme.)

| Nr. | Glaubens-bekenntnis | 1                        |     |    | 2             |     |    | 3                       |     |    | 4                             |     |               | 5  |                         |    | 6                          |     |               | 7  |                         |    | 8       |     |    | 9             |     |    | 10                      |     |    | 11    |     |    | 12 |  |  | 13 |  |  |
|-----|---------------------|--------------------------|-----|----|---------------|-----|----|-------------------------|-----|----|-------------------------------|-----|---------------|----|-------------------------|----|----------------------------|-----|---------------|----|-------------------------|----|---------|-----|----|---------------|-----|----|-------------------------|-----|----|-------|-----|----|----|--|--|----|--|--|
|     |                     | Angeborene Seelenstörung |     |    |               |     |    |                         |     |    | Erworbene einf. Seelenstörung |     |               |    |                         |    | Paralytische Seelenstörung |     |               |    |                         |    | Summe   |     |    |               |     |    |                         |     |    |       |     |    |    |  |  |    |  |  |
|     |                     | Erblich                  |     |    | Nicht erblich |     |    | Erblichkeit zweifelhaft |     |    | Erblich                       |     | Nicht erblich |    | Erblichkeit zweifelhaft |    | Erblich                    |     | Nicht erblich |    | Erblichkeit zweifelhaft |    | Erblich |     |    | Nicht erblich |     |    | Erblichkeit zweifelhaft |     |    | Summe |     |    |    |  |  |    |  |  |
|     |                     | M.                       | Fr. | S. | M.            | Fr. | S. | M.                      | Fr. | S. | M.                            | Fr. | S.            | M. | Fr.                     | S. | M.                         | Fr. | S.            | M. | Fr.                     | S. | M.      | Fr. | S. | M.            | Fr. | S. | M.                      | Fr. | S. | M.    | Fr. | S. |    |  |  |    |  |  |
| 1   | Katholiken          | —                        | —   | —  | 1             | —   | —  | —                       | 7   | 7  | 6                             | 7   | 3             | 3  | —                       | —  | —                          | 2   | —             | —  | —                       | 7  | 7       | 9   | 7  | 3             | 3   | 19 | 17                      | 36  |    |       |     |    |    |  |  |    |  |  |
| 2   | Evangelische        | —                        | —   | —  | —             | —   | —  | —                       | 11  | 26 | 13                            | 31  | 3             | 2  | 1                       | —  | —                          | 2   | —             | —  | 1                       | 12 | 26      | 15  | 33 | 4             | 2   | 31 | 61                      | 92  |    |       |     |    |    |  |  |    |  |  |
| 3   | Juden               | —                        | —   | —  | —             | —   | —  | —                       | 1   | 1  | —                             | —   | —             | —  | —                       | —  | —                          | —   | —             | —  | —                       | 1  | 1       | —   | —  | —             | —   | —  | —                       | —   | —  |       |     |    |    |  |  |    |  |  |
| 4   | Andergläubige       | —                        | —   | —  | —             | —   | —  | —                       | —   | —  | —                             | —   | —             | —  | —                       | —  | —                          | —   | —             | —  | —                       | —  | —       | —   | —  | —             | —   | —  | —                       | —   | —  |       |     |    |    |  |  |    |  |  |
|     | Summe               | —                        | —   | 1  | —             | —   | —  | —                       | 18  | 34 | 20                            | 38  | 6             | 5  | 1                       | —  | —                          | 4   | 2             | 1  | —                       | 19 | 34      | 25  | 40 | 7             | 5   | 51 | 79                      | 130 |    |       |     |    |    |  |  |    |  |  |

Nach der das Glaubensbekenntnis betreffenden Tab. 7, in welchen die wiederholten Aufnahmen, auch wenn sie nach vorhergegangener Genesung erfolgten, sowie die Seelenstörungen mit Epilepsie nicht berücksichtigt sind, waren im Berichtsjahr unter 130 Aufgenommenen 92 Evang., es kommen dah. auf 100 000 evang. Einw. 6,5<sup>1)</sup> Aufn. geg. jährl. 7,3<sup>2)</sup> i. d. J. 1877/90  
 36 Kathol., „ „ „ 100 000 kathol. „ 5,9 „ „ „ 6,7 „ „ „ „  
 2 Israel, „ „ „ 100 000 israel. „ 15,9 „ „ „ 14,3 „ „ „ „  
 Andersgläub., „ „ „ 100 000 Andersgläub. — „ „ „ 4,7 „ „ „ „

Demnach kamen, entsprechend den Häufigkeitsverhältnissen der früheren Jahre, auch im Berichtsjahr wieder verhältnismäßig am häufigsten Israeliten zur Erstaufnahme in die Irrenanstalten, dann Evangelische und nur wenig minder häufig als letztere Katholiken.

## h) Aufnahmen nach Zahl und Erblichkeit.

Nach umförender Tabelle (8) waren von den 142 im Berichtsjahr erstmals oder nach vorhergegangener Genesung wiederholt aufgenommenen Kranken

|                          |     |      |       |       |       |    |              |       |         |
|--------------------------|-----|------|-------|-------|-------|----|--------------|-------|---------|
| erstmals . . . . .       | 130 | oder | 91,6% | gegen | 86,4% | im | Durchschnitt | d. J. | 1877/90 |
| zum zweitenmal . . . . . | 10  | „    | 7,0%  | „     | 10,4% | „  | „            | „     | „       |
| „ drittnmal . . . . .    | 2   | „    | 1,4%  | „     | 2,0%  | „  | „            | „     | „       |

<sup>1)</sup> Unter Zugrundlegung der Volkszählung vom 1. Dez. 1890.

<sup>2)</sup> Bezogen auf den Durchschnitt der Zählungen vom 1. Dez. 1880, 1885 und 1890.

## h) Aufnahmen nach Zahl und Erbllichkeit.

Tab. 8. 1891.

| Nr. | Zahl<br>der Aufnahmen | 1       |     | 2                 |     | 3                        |     | 4     |     |     |
|-----|-----------------------|---------|-----|-------------------|-----|--------------------------|-----|-------|-----|-----|
|     |                       | Erblich |     | Nicht<br>erbllich |     | Erblichkeit<br>unbekannt |     | Summe |     |     |
|     |                       | M.      | Fr. | M.                | Fr. | M.                       | Fr. | M.    | Fr. | Se. |
| 1   | 1. Aufnahme . .       | 19      | 34  | 25                | 40  | 7                        | 5   | 51    | 79  | 130 |
| 2   | 2. " . .              | 1       | 3   | 4                 | 1   | 1                        | —   | 6     | 4   | 10  |
| 3   | 3. " . .              | —       | 1   | 1                 | —   | —                        | —   | 1     | 1   | 2   |
| 4   | 4. " . .              | —       | —   | —                 | —   | —                        | —   | —     | —   | —   |
| 5   | 5. " . .              | —       | —   | —                 | —   | —                        | —   | —     | —   | —   |
| 6   | 6. " . .              | —       | —   | —                 | —   | —                        | —   | —     | —   | —   |
| 7   | 7. " . .              | —       | —   | —                 | —   | —                        | —   | —     | —   | —   |
| 8   | 8. " . .              | —       | —   | —                 | —   | —                        | —   | —     | —   | —   |
|     | Summe . .             | 20      | 38  | 30                | 41  | 8                        | 5   | 58    | 84  | 142 |
|     |                       | 58      |     | 71                |     | 13                       |     | 142   |     |     |

zum viertenmal . . — oder — gegen 0,7% im Durchschnitt d. J. 1877/90  
 „ fünftenmal . . — „ — „ 0,5% „ „ „ „  
 „ sechstenmal . . — „ — „ 0,0% „ „ „ „  
 „ achtenmal . . — „ — „ 0,0% „ „ „ „  
 aufgenommen worden.

Es waren ferner:  
 unter den 130 Erstaufnahmen 53 oder 40,8% erbl. Fälle (gegen 47,5% i. d. J. 1877/90)  
 „ 12 wiederholten Aufnahmen 5 „ 41,7% „ „ ( „ 47,3% „ „ „ )

Somit zeigen auch im Berichtsjahr wieder die erstmals und die nach vorheriger Genesung wiederholt aufgenommenen Kranken fast die gleiche Häufigkeit der erblichen Belastung (40,8% : 41,7%).

## i) Aufnahmen in forensischer Beziehung.

Nach umstehender Tabelle (9) sind im Berichtsjahr von 142 erstmals oder nach vorheriger Genesung wiederholt aufgenommenen Kranken im ganzen 18 oder 12,7% (gegen 11,1% in den Vorjahren 1877/90) vor oder nach der Erkrankung in gerichtliche Untersuchung gekommen, bezw. bestraft worden, und zwar 5 oder 3,5% (4,9%) vor und 13 oder 9,2% (6,2%) nach der Erkrankung.

Dabei kommen auf die 58 aufgenommenen Männer 15 oder 25,9% (18,7%) und auf die 84 aufgenommenen Frauen 3 oder 3,6% (3,4%) Fälle, welche vor oder nach der Erkrankung mit dem Gesetz in Konflikt geraten oder bestraft worden waren. Die verhältnismäßig geringe Beteiligung des weiblichen Geschlechts in forensischer Beziehung tritt demnach im Berichtsjahr in besonders hohem Grade zu Tage (3,6% gegen 25,9%).

Es sind weiterhin unter den 18 Fällen, in welchen die Kranken vor oder nach der Erkrankung in gerichtliche Untersuchung gezogen waren, 9 oder 50% (50%), in welchen wirklich Bestrafung eingetreten war, ferner unter den 5 Fällen, in welchen gerichtliche Untersuchung vor der Erkrankung eingetreten war, 4 oder 80% (77%) — und unter den 13 Fällen, in welchen gerichtliche Untersuchung nach der Erkrankung eingetreten, 5 oder 38% (27%), in welchen Bestrafung erfolgte.

Hinsichtlich der betreffenden Häufigkeitsverhältnisse bei den einzelnen Formen (Melancholie, Manie etc.) geben die beiden untern Linien der Tab. 9 sowohl für das Berichtsjahr als auch für den 14jährigen Zeitraum 1877/90 unmittelbaren Aufschluß. Verhältnismäßig am häufigsten waren im Berichtsjahre die aufgenommenen Primärverrickten mit dem Gerichte in Beziehung gekommen (30,0% gegen 18,8% in den Vorjahren) und es ist dies die einzige Form, in welcher auch das weibliche Geschlecht beteiligt war.

## d) Aufnahmen in forensischer Beziehung.

Tab. 9. 1891.

| Nr. | Forensische<br>Beziehung                                                                                                  | 1           |     | 2     |     | 3                      |     | 4                       |      | 5                               |     | 6                                  |     | 7                                   |     | 8                          |       | 9      |      |     |      |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-----|-------|-----|------------------------|-----|-------------------------|------|---------------------------------|-----|------------------------------------|-----|-------------------------------------|-----|----------------------------|-------|--------|------|-----|------|
|     |                                                                                                                           | Melancholie |     | Manie |     | Zirkuläres<br>Irrreien |     | Primäre<br>Verrücktheit |      | Sekundäre<br>Seelen-<br>störung |     | Paralytische<br>Seelen-<br>störung |     | Seelen-<br>störung mit<br>Epilepsie |     | Idiotie und<br>Kretinismus |       | Summe  |      |     |      |
|     |                                                                                                                           | M.          | Fr. | M.    | Fr. | M.                     | Fr. | M.                      | Fr.  | M.                              | Fr. | M.                                 | Fr. | M.                                  | Fr. | M.                         | Fr.   | M.     | Fr.  | S.  |      |
|     | I. Vor d. Erkrank-<br>kung                                                                                                |             |     |       |     |                        |     |                         |      |                                 |     |                                    |     |                                     |     |                            |       |        |      |     |      |
| 1   | mit dem Strafgesetz<br>in Konfliktgeräten                                                                                 |             |     |       |     |                        |     |                         | 1    |                                 |     |                                    |     |                                     |     |                            |       |        |      | 1   | 1    |
| 2   | beftraft. . . . .                                                                                                         |             |     |       |     |                        |     | 4                       |      |                                 |     |                                    |     |                                     |     |                            |       |        | 4    |     | 4    |
|     | II. Nach der Er-<br>krankung                                                                                              |             |     |       |     |                        |     |                         |      |                                 |     |                                    |     |                                     |     |                            |       |        |      |     |      |
| 3   | mit dem Strafgesetz<br>in Konfliktgeräten                                                                                 | 1           |     | 1     |     |                        |     | 4                       |      | 2                               |     |                                    |     |                                     |     |                            |       |        |      | 8   | 8    |
| 4   | beftraft. . . . .                                                                                                         |             |     |       |     |                        |     | 1                       | 2    | 1                               |     |                                    |     |                                     |     |                            | 1     |        | 3    | 2   | 5    |
| 5   | Summe . . . . .                                                                                                           | 1           |     | 1     |     |                        |     | 9                       | 3    | 3                               |     |                                    |     |                                     |     |                            | 1     |        | 15   | 3   | 18   |
| 6   | Zahl der Aufnahmen                                                                                                        | 11          | 25  | 13    | 16  | —                      | 1   | 17                      | 23   | 10                              | 17  | 6                                  | 2   | —                                   | —   | —                          | 1     | —      | 58   | 84  | 142  |
| 7   | Auf 100 Aufgenom-<br>mene kommen vor<br>d. Erkrankung ge-<br>richtl. unterfuchte<br>bzw. bestrafte (1<br>und 2) . . . . . |             |     |       |     |                        |     | 23,5                    | 4,3  |                                 |     |                                    |     |                                     |     |                            |       | 6,9    | 1,2  | 3,5 |      |
| 8   | Auf 100 Aufgenom-<br>mene kommen<br>nach d. Erkrank-<br>ung gerichtl.<br>unterfuchte, bzw.<br>bestrafte (3 und 4)         | 9,1         |     | 7,7   |     |                        |     | 29,4                    | 8,7  | 30,0                            |     |                                    |     |                                     |     |                            | 100,0 |        | 19,0 | 2,4 | 9,2  |
| 9   | Auf 100 Aufgenom-<br>mene kommen<br>überhpt. gerichtl.<br>unterfuchte, bzw.<br>bestrafte (1—4) . . . . .                  | 9,1         |     | 7,7   |     |                        |     | 52,9                    | 13,0 | 30,0                            |     |                                    |     |                                     |     |                            | 100,0 |        | 25,9 | 3,6 | 12,7 |
|     | Beide Geschl. zufam-<br>men genommen<br>(gegenüber d. Durch-<br>schn. d. J. 1877/90)                                      | 2,8         |     | 3,4   |     | 0,0                    |     | 30,0                    |      | 11,1                            |     | 0,0                                |     | —                                   |     | 100,0                      |       | 12,7   |      |     |      |
|     |                                                                                                                           | (4,5)       |     | (6,3) |     | (0,0)                  |     | (18,8)                  |      | (20,0)                          |     | (8,6)                              |     | (51,5)                              |     | (61,9)                     |       | (11,1) |      |     |      |

## 5. Statistik des Abgangs.

## a) Zahl und nähere Rubrizierung der Abgegangenen.

(Vgl. Tab. 1 und Rubr. 7—11 der Tab. 2.)

Die Gesamtzahl der im Berichtsjahr abgegangenen Kranken beträgt (abgesehen von den Fällen von Delirium potatorum und den zur Beobachtung eingebrachten Nichtirren und Simulanten) 200, davon 104 männlichen und 96 weiblichen Geschlechts.

Von den 200 Abgegangenen waren

|                                                                  |                                           |                                                                  |
|------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| genesen . . . . .                                                | 49 d. i. 24,5% geg. (26,9%) <sup>1)</sup> | od. auf d. Gef.Best. (1428 bezog. 3,4% geg. (5,0%) <sup>2)</sup> |
| gebessert . . . . .                                              | 37 „ 18,5 „ (20,7 „)                      | „ „ „ ( „ ) „ 2,6 „ (3,9 „)                                      |
| ungeh. i. die Fam. ent-<br>„ „ eine and. } laf-<br>Anstalt } fen | 16 „ 8,0 „ (10,4 „)                       | „ „ „ ( „ ) „ 1,1 „ (2,2 „)                                      |
| gestorben . . . . .                                              | 58 „ 29,0 „ (22,7 „)                      | „ „ „ ( „ ) „ 4,1 „ (3,7 „)                                      |
| znl. 200                                                         | 100,0%                                    | 100,0%                                                           |
|                                                                  |                                           | 14,0% (18,6%)                                                    |

Wie wir unter 2) zu konstatieren hatten, ist im Berichtsjahre eine nicht unerhebliche Verminderung der Aufnahmefähigkeit der Staatsirrenanstalten eingetreten und der Grund für diese Erfeinerung darin gefunden worden, daß bei der Überfüllung der Pflegenanstalt Zwiefalten und der beiden großen Privatirrenanstalten es nicht möglich war, die abgelaufenen und unheilbaren Fälle in genügender Zahl aus den beiden Heil- und Pflegenanstalten Schuffried und Winnenthal auszuscheiden. In der That war der Abgang aus den Staatsirrenanstalten nun auch nach obiger Übersicht im Berichtsjahre ein verhältnismäßig kleiner: während derselbe in den Jahren 1874/90 im Durchschnitt jährlich 18,6% des Gesamtbestandes betragen hatte, betrug er im Berichtsjahre nur noch 14,0%. Es wurde ferner unter 2) ausgeführt, daß der verminderte Abgang in der Hauptsache eine Antauung der abgelaufenen und unheilbaren Fälle und dadurch eine Beschränkung des Platzes zur Aufnahme von frischen und heilbaren Fällen zur Folge haben mußte, was ebenfalls in obiger Übersicht durch den höheren Prozentsatz für Gestorbene und den niedrigeren Prozentsatz für Geheilte- oder Gebessertentlassene deutlich zum Ausdruck kommt: während der auf dem Gesamtbestand bezogene Prozentsatz für Gestorbene in den Vorjahren 1874/90 3,7 betragen hatte, beträgt er im Berichtsjahre 4,1, und gegenüber einem Prozentsatz von 5,0 und 3,9 für Geheilte und Gebesserte in den Jahren 1874/90 zeigt das Berichtsjahre nur einen solchen von 3,4 und 2,6.

#### b) Geneugungen nach der Zahl der Aufnahmen und Erbllichkeit.

Tab. 10. 1891.

| Nr. | Zahl der Aufnahmen  | Geneugungen, wo die Krankheit |     |               |     |                        |     |       |     |     |
|-----|---------------------|-------------------------------|-----|---------------|-----|------------------------|-----|-------|-----|-----|
|     |                     | 1                             |     | 2             |     | 3                      |     | 4     |     |     |
|     |                     | erblich                       |     | nicht erblich |     | Erbllichkeit unbekannt |     | Summe |     |     |
|     |                     | M.                            | Fr. | M.            | Fr. | M.                     | Fr. | M.    | Fr. | Sa. |
| 1   | 1. Aufnahme . . . . | 7                             | 8   | 10            | 7   | —                      | 3   | 17    | 18  | 35  |
| 2   | 2. „ . . . .        | 5                             | 3   | 2             | 1   | —                      | —   | 7     | 4   | 11  |
| 3   | 3. „ . . . .        | 2                             | —   | —             | —   | —                      | —   | 2     | —   | 2   |
| 4   | 4. „ . . . .        | —                             | —   | —             | —   | —                      | —   | —     | —   | —   |
| 5   | 5. „ . . . .        | —                             | —   | —             | 1   | —                      | —   | —     | 1   | 1   |
| 6   | Summe . . . .       | 14                            | 11  | 12            | 9   | —                      | 3   | 26    | 23  | 49  |

In vorstehender Tabelle sind die Fälle von Delirium potatorum nicht berücksichtigt. Nach Tabelle 2 standen im Berichtsjahre im ganzen 3 solcher Fälle in Verpflegung, von denen 2 zur Entlassung kamen, beide nicht genesen, sondern nur gebessert.

Die Tabelle 10 bezieht sich ferner — in gleicher Weise wie sämtliche die Aufnahmen betreffenden Tabellen von Nr. 3 an — nur auf die erstmals oder nach vorheriger Geneugung wiederholt aufgenommenen Kranken und es ist daher aus dem Umstand, daß die aus Tabelle 10 sich ergebende Gesamtzahl der Geneugungen (49) mit der aus Tabelle 2 sich ergebenden Zahl für die überhaupt genesenen Kranken (26 + 23 = 49) übereinstimmt, die Folgerung zu ziehen, daß bei den im Berichtsjahre ohne vorherige Geneugung wiederholt aufgenommenen und ebenso bei den aus einem andern Asyl veretzten Kranken eine Geneugung nicht erfolgt ist.

Da weiterhin sowohl aus Tabelle 2 als auch aus der unter c) folgenden Tabelle 11 ersichtlich ist, daß alle im Berichtsjahre vorgekommenen Geneugungen die sogenannten Primärerkrankungen betreffen und namentlich eine Heilung sekundärer Seelenstörung nicht vorgekommen ist,

<sup>1)</sup> Durchschnitt im Jahr 1877/90.

<sup>2)</sup> Durchschnitt des Jahres 1874/90.

fo können die Ergebnisse der Tabelle 10 anschließend auf die ersten und nach vorheriger Genefung wiederholten Aufnahmen von Primärerkrankungen (Melancholie, Manie, zirkulärer Irrsinn und primäre Verrücktheit) bezogen werden.

Wie in dem Medizinalbericht pro 1877/78 S. 271 bezw. Separatabdr. S. 31 des näheren ausgeführt worden ist, sind die Zahlen der Genefungen mit den entsprechenden Zahlen der Aufnahmen nur dann in Betracht zu setzen, wenn eine größere Zahl von Jahrgängen zusammen genommen werden kann; die hiebei erhaltenen Ergebnisse sind nur als Annäherungswerte anzusehen, welche jedoch um so mehr der Wahrheit näher kommen, eine je größere Anzahl von Jahrgängen zu Gebote steht. Wir werden daher in den folgenden Ausführungen stets die 15 Jahrgänge 1877/91 zusammenfallen.

Nach den Aufnahme- und Genefungstabellen der Medizinalberichte 1877/91 kommen bei den in den Jahren 1877/91 erstmals oder nach vorhergegangener Genefung wiederholt aufgenommenen Kranken

|                                                  |     |     |       |                       |                 |
|--------------------------------------------------|-----|-----|-------|-----------------------|-----------------|
| im ganzen auf 1732 Aufnahmen von primären Formen | 816 | od. | 47,1% | (47,2%) <sup>1)</sup> | Genefungen      |
| bei Männern „                                    | 780 | „   | 366   | „                     | 46,2 „ (46,0 „) |
| bei Frauen „                                     | 952 | „   | 450   | „                     | 47,3 „ (48,1 „) |

Es ergeben sich ferner für die primären Formen  
 auf 1429 erstmals aufgenommene Kranke . . . . . 654 od. 45,8% (46,4%) Genefungen  
 „ 303 nach vorherig. Genefung wiederholt aufgenomm. Kranke 162 „ 53,5 „ (50,7 „)

Es kommen endlich bei den primären Formen

|                                             |     |     |        |                       |            |
|---------------------------------------------|-----|-----|--------|-----------------------|------------|
| auf 867 erbliche Fälle . . . . .            | 422 | od. | 48,8%  | (48,1%) <sup>1)</sup> | Genefungen |
| „ 865 nichterbliche oder zweifelhafte Fälle | 394 | „   | 45,6 „ | (46,2 „)              | „          |

Die für den 15jährigen Zeitraum 1877/91 sich ergebende Häufigkeit der Genefungen bei den primären Formen beträgt hiernach 47,1% (gegen 47,2% für den Zeitraum 1877/90). Dabei zeigen — entsprechend den selbstergebnissen — die Frauen ein etwas günstigeres Heilresultat als die Männer (47,3% gegen 46,2%), ebenso die nach vorhergegangener Genefung wiederholt aufgenommenen Kranken gegenüber den erstmals aufgenommenen (53,5% gegen 45,8%) und endlich die erblichen Fälle gegenüber den nicht erblichen oder zweifelhafte (48,8% gegen 45,6%).

### c) Genefungen nach der Krankheitsdauer vor der Aufnahme, nach Form und Erblichkeit.

Tab. 11. 1891.

| Nr. | Form                              | 1              |     | 2          |     | 3          |     | 4           |     | 5           |     | 6            |     | 7                           |    | 8   |    | Summe |
|-----|-----------------------------------|----------------|-----|------------|-----|------------|-----|-------------|-----|-------------|-----|--------------|-----|-----------------------------|----|-----|----|-------|
|     |                                   | bis zu 1 Monat |     | 2—3 Monate |     | 4—6 Monate |     | 7—12 Monate |     | Im 2. Jahre |     | Über 2 Jahre |     | Unbestimmte Krankheitsdauer |    |     |    |       |
|     |                                   | M.             | Fr. | M.         | Fr. | M.         | Fr. | M.          | Fr. | M.          | Fr. | M.           | Fr. |                             | M. | Fr. | S. |       |
| 1   | Melancholie . . . . .             | 1              | 3   | 3          | 2   | 1          | 2   | 1           | 2   | —           | 1   | 1            | —   | 1                           | —  | 8   | 10 | 18    |
| 2   | Manie . . . . .                   | 5              | 4   | 2          | 6   | 4          | 2   | 1           | 1   | —           | —   | —            | —   | —                           | —  | 12  | 13 | 25    |
| 3   | Zirkulärer Irresein . . . . .     | —              | —   | —          | —   | —          | —   | —           | —   | —           | —   | —            | —   | —                           | —  | —   | —  | —     |
| 4   | Primäre Verrücktheit . . . . .    | 2              | —   | 1          | —   | 1          | —   | 2           | —   | —           | —   | —            | —   | —                           | —  | 6   | —  | 6     |
| 5   | Sekund. Seelenstörung . . . . .   | —              | —   | —          | —   | —          | —   | —           | —   | —           | —   | —            | —   | —                           | —  | —   | —  | —     |
| 6   | Paralyt. Seelenstörung . . . . .  | —              | —   | —          | —   | —          | —   | —           | —   | —           | —   | —            | —   | —                           | —  | —   | —  | —     |
| 7   | Seelenst. mit Epilepsie . . . . . | —              | —   | —          | —   | —          | —   | —           | —   | —           | —   | —            | —   | —                           | —  | —   | —  | —     |
| 8   | Idiotie u. Kretinismus . . . . .  | —              | —   | —          | —   | —          | —   | —           | —   | —           | —   | —            | —   | —                           | —  | —   | —  | —     |
| 9   | Summe . . . . .                   | 8              | 7   | 6          | 8   | 6          | 4   | 4           | 3   | —           | 1   | 1            | —   | 1                           | —  | 26  | 23 | 49    |
| 10  | Darunter erblich . . . . .        | 5              | 3   | 1          | 3   | 5          | 3   | 1           | 1   | —           | 1   | 1            | —   | 1                           | —  | 14  | 11 | 25    |

Aus vorstehender Tabelle 11 in Verbindung mit Tabelle 3 ergibt sich, wenn in gleicher Weise wie bei der vorhergehenden Tabelle der Ergebnisse der Jahre 1877/90 hinzugezogen werden:

#### 1. Bezüglich der Krankheitsdauer vor der Aufnahme:

Es kommen bei den in den Jahren 1877/91 aufgenommenen primären Formen (Melancholie, Manie, zirkulärer Irrsinn und primäre Verrücktheit) mit einer Krankheitsdauer

<sup>1)</sup> In den Jahren 1877/90.

|                                     |      |              |      |     |          |                         |            |
|-------------------------------------|------|--------------|------|-----|----------|-------------------------|------------|
| bis zu 1 Monat vor der Aufnahme auf | 403  | Aufgenommene | 249  | od. | 61,8 %   | (60,5 % <sup>1)</sup> ) | Genefungen |
| von 2—3                             | 491  |              | 256  |     | 52,1 %   | (52,2 %)                |            |
| „ 4—6                               | 309  |              | 163  |     | 52,7 %   | (53,3 %)                |            |
| „ 7—12                              | 175  |              | 68   |     | 38,9 %   | (37,2 %)                |            |
| „ 1—2 Jahr                          | 119  |              | 34   |     | 28,6 %   | (29,7 %)                |            |
| über 2                              | 149  |              | 27   |     | 18,1 %   | (18,4 %)                |            |
| (von unbefr. Zeit)                  | (86) |              | (19) |     | (22,1 %) | (22,2 %)                |            |
|                                     | 1732 |              | 816  |     | 47,1 %   | (47,2 %)                |            |

Hienach ist die Aussicht auf Genefung für Kranke, welche im ersten Monat der Erkrankung zur Aufnahme kommen, die günstigste (61,8%), und fällt stufenweise mit dem Hinansrücken des Zeitpunkts der Aufnahme; bei Kranken, welche erst nach dem zweiten Jahr zur Aufnahme gelangten, erfolgte Genefung nur noch in 18,1% der Fälle.

## 2. Bezüglich der Formen.

|                                 |           |     |        |          |                         |            |  |
|---------------------------------|-----------|-----|--------|----------|-------------------------|------------|--|
| Es kamen in den Jahren 1877/91  |           |     |        |          |                         |            |  |
| bei den Melancholischen auf 879 | Aufnahmen | 398 | oder   | 45,3 %   | (45,1 % <sup>1)</sup> ) | Genefungen |  |
| „ „ Maniakalischen              | 539       | 375 | 60,6 % | (68,6 %) |                         |            |  |
| „ „ Zirkulärgeförzten           | 14        | 1   | 7,1 %  | (7,7 %)  |                         |            |  |
| „ „ Primärverrückten            | 300       | 42  | 14,0 % | (13,8 %) |                         |            |  |
|                                 | 1732      | 816 | 47,1 % | 47,2 %   |                         |            |  |

Das hervorragend günstige Heilresultat bei den Maniakalischen (rund 70% gegen 45% bei den Melancholikern und 14% bei den Primärverrückten) ergibt sich hienach in übereinstimmender Weise mit dem Ergebnis der Jahre 1877/90 auch für den 15jährigen Zeitraum 1877/91 und gründet sich jetzt auf die Zahl von 1732 Aufnahmen.

## d) Todesfälle nach Todesursachen und Irrfinnsformen.

Nach der auf Seite 149 folgenden Tabelle 12 kamen in den Staatsirrenanstalten Schuffenried, Winnenthal und Zwiefalten im Berichtsjahr 55 Todesfälle vor; dazu kommen 3 in Weißenau erfolgte Todesfälle (vgl. Tab. 1), so daß die Gesamtsumme der Todesfälle in den vier Staatsirrenanstalten 58 beträgt; davon kommen auf die Männer 32, auf die Frauen 26. An Delirium potatorum ist im Berichtsjahr kein Todesfall erfolgt (vgl. Tab. 2).

Werden abgesehen von den Fällen von Delirium potatorum und Nichtirren die Todesfälle der 15 Jahre 1877/91 auf die entsprechenden Zahlen des Gesamtzuganges des gleichen Zeitraums (erste und nach vorheriger Genefung wiederholte Aufnahmen) bezogen, so ergeben sich:

|                 |                    |     |             |            |
|-----------------|--------------------|-----|-------------|------------|
| im ganzen       | auf 2479 Aufnahmen | 694 | oder 28,0 % | Todesfälle |
| bei den Männern | 1235               | 406 | 32,1 %      |            |
| „ Frauen        | 1244               | 288 | 23,2 %      |            |

ferner nach den einzelnen Irrfinnsformen:

|                               |                   |     |             |            |
|-------------------------------|-------------------|-----|-------------|------------|
| bei Melancholie               | auf 879 Aufnahmen | 88  | oder 10,0 % | Todesfälle |
| „ Manie                       | 539               | 30  | 5,6 %       |            |
| „ zirkulärem Irrsinn          | 14                | 4   | 28,6 %      |            |
| „ primärer Verrücktheit       | 300               | 56  | 18,6 %      |            |
| „ sekundärer Seelenstörung    | 578               | 367 | 63,5 %      |            |
| „ paralytischer Seelenstörung | 136               | 122 | 89,7 %      |            |
| „ Idiotie und Kretinismus     | 22                | 11  | 50,0 %      |            |

Nach vorstehendem starben auf Grund des Ergebnisses eines 15jährigen Zeitraums von je 100 Aufgenommenen (erste und nach vorheriger Genefung wiederholte Aufnahmen) im Durchschnitt jährlich 28, von je 100 Männern 32 und von je 100 Frauen 23. Dabei zeigen die Maniakalischen die verhältnismäßig geringste Sterblichkeit (von je 100 Aufgenommenen sterben im Durchschnitt jährlich 5,6); dem folgen in der Häufigkeit der Sterblichkeit die Melancholiker (10,0) die Primärverrückten (18,6) die Sekundärgeförzten (63,5) n. f. f.; verhältnismäßig die größte Sterblichkeit zeigen die Paralytiker (von je 100 Aufgenommenen sterben im Durchschnitt jährlich 89,7).

Die Zahlen für die im Berichtsjahr vorgekommenen Todesfälle nach Todesursache und Irrfinnsform ergeben sich für die Staatsirrenanstalten Schuffenried, Winnenthal und

<sup>1)</sup> In den Jahren 1877/90.

## d) Todesfälle nach Todesursache und Irrfinnsform.

Tab. 12. 1891.

| Nr.                                                                                                  | Todesursachen                                                                                     | 1           |        | 2      |        | 3                   |        | 4                    |        | 5                       |        | 6                          |        | 7                           |        | 8                        |        | 9      |     |    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|--------|--------|--------|---------------------|--------|----------------------|--------|-------------------------|--------|----------------------------|--------|-----------------------------|--------|--------------------------|--------|--------|-----|----|
|                                                                                                      |                                                                                                   | Melancholie |        | Manie  |        | Zirkuläres Irresein |        | Primäre Verrücktheit |        | Sekundäre Seelenstörung |        | Paralytische Seelenstörung |        | Seelenstörung mit Epilepsie |        | Hidiotie und Kretinismus |        | Summe  |     |    |
|                                                                                                      |                                                                                                   | M. Fr.      | M. Fr. | M. Fr. | M. Fr. | M. Fr.              | M. Fr. | M. Fr.               | M. Fr. | M. Fr.                  | M. Fr. | M. Fr.                     | M. Fr. | M. Fr.                      | M. Fr. | M. Fr.                   | M. Fr. | M. Fr. | Sa. |    |
| I. Allgemeine akute Krankheiten.                                                                     |                                                                                                   |             |        |        |        |                     |        |                      |        |                         |        |                            |        |                             |        |                          |        |        |     |    |
| 1                                                                                                    | Typhus . . . . .                                                                                  |             |        |        |        |                     |        |                      |        | 1                       |        |                            |        |                             |        |                          |        |        | 1   | 1  |
| 2                                                                                                    | Dysenterie . . . . .                                                                              |             |        |        |        |                     |        |                      |        |                         |        |                            |        |                             |        |                          |        |        |     |    |
| 3                                                                                                    | Andere Infektionskrankh. (Pocken, Cholera etc.) . . . . .                                         |             |        |        |        |                     |        |                      |        | 3                       |        |                            |        |                             |        |                          |        |        |     | 3  |
| II. Allgemeine chronische Krankheiten.                                                               |                                                                                                   |             |        |        |        |                     |        |                      |        |                         |        |                            |        |                             |        |                          |        |        |     |    |
| 4                                                                                                    | Lungen- und Darmtuberkulose . . . . .                                                             |             |        |        |        |                     |        | 1                    | 3      |                         |        |                            |        |                             |        |                          |        |        | 3   | 1  |
| 5                                                                                                    | Caries, Decubitus, Zellgewebezündung und Brand, Carcinom etc. . . . .                             |             |        |        |        |                     | 1      | 2                    | 2      | 2                       | 2      |                            |        |                             |        | 1                        |        |        | 6   | 4  |
| III. Todesfälle vom Nervensystem.                                                                    |                                                                                                   |             |        |        |        |                     |        |                      |        |                         |        |                            |        |                             |        |                          |        |        |     |    |
| A. Größere organische Veränderungen des Nervensystems:                                               |                                                                                                   |             |        |        |        |                     |        |                      |        |                         |        |                            |        |                             |        |                          |        |        |     |    |
| 6                                                                                                    | a) In chronisch. Verläufe, Geschwülste, Tuberkel, Erweichungen, Hydrocephalus etc. . . . .        |             |        |        |        |                     | 1      | 1                    | 3      | 1                       |        |                            |        |                             |        |                          |        |        | 4   | 2  |
| 7                                                                                                    | b) In akutem Verläufe, akute Meningiten, Apoplexien etc. . . . .                                  | 1           | 1      |        |        |                     |        |                      | 2      |                         |        |                            |        |                             |        |                          |        |        | 3   | 1  |
| B. Nervöse Erschöpfung vom Gehirn aus, ohne größere organische Veränderungen er folgende Todesfälle: |                                                                                                   |             |        |        |        |                     |        |                      |        |                         |        |                            |        |                             |        |                          |        |        |     |    |
| 8                                                                                                    | a) In akutem Verlauf . . . . .                                                                    |             |        |        |        |                     |        |                      |        |                         | 1      |                            |        |                             |        |                          |        |        | 1   | 1  |
| 9                                                                                                    | b) In chron. Verlauf, Marasmus etc. . . . .                                                       |             |        |        |        |                     |        |                      | 1      | 2                       | 3      | 1                          |        |                             |        |                          |        |        | 4   | 3  |
| IV. Andere Lokalkrankheiten.                                                                         |                                                                                                   |             |        |        |        |                     |        |                      |        |                         |        |                            |        |                             |        |                          |        |        |     |    |
| 10                                                                                                   | Krankheiten der Atmungsorgane (außer Tuberkulose) . . . . .                                       |             | 1      |        |        | 2                   | 2      | 3                    |        | 1                       |        |                            |        |                             |        |                          |        |        | 4   | 5  |
| 11                                                                                                   | Herz- und Gefäßkrankheiten . . . . .                                                              |             |        |        |        | 2                   | 1      |                      |        |                         |        |                            | 1      |                             |        |                          |        |        | 1   | 3  |
| 12                                                                                                   | Krankheiten der Verdauungsorgane . . . . .                                                        |             |        |        |        | 1                   |        | 2                    |        |                         |        |                            |        |                             |        | 1                        |        |        | 1   | 3  |
| 13                                                                                                   | Krankheiten der Nieren- u. Geschlechtsorgane . . . . .                                            |             |        |        |        | 1                   |        |                      |        |                         |        |                            |        |                             |        |                          |        |        | 1   | 1  |
| V. Gewalttame Todesarten.                                                                            |                                                                                                   |             |        |        |        |                     |        |                      |        |                         |        |                            |        |                             |        |                          |        |        |     |    |
| 14                                                                                                   | Selbstmord . . . . .<br>(Anhang: Tod durch Nahrungsverweigerung) . . . . .                        |             |        |        |        |                     |        |                      |        | 1                       |        |                            |        |                             |        |                          |        |        |     | 1  |
| 15                                                                                                   | Unglücksfälle . . . . .<br>(Anhang: Tod durch Erstickung in einem epileptischen Anfall) . . . . . |             |        |        |        |                     |        |                      |        |                         |        |                            |        |                             |        |                          |        |        |     |    |
| 16                                                                                                   | Summe der Todesfälle . . . . .                                                                    | 1           | 1      |        |        | 6                   | 6      | 15                   | 14     | 6                       | 2      |                            | 1      | 1                           | 1      | 1                        | 1      | 1      | 29  | 26 |

Zweifalten unmittelbar aus Tabelle 12. Was die Art der Todesursachen betrifft, so kommen von den 55 in diesen Anstalten während des Berichtsjahrs erfolgten Todesfällen wieder die meisten auf Lungenkrankheiten und Tuberkulosis (13) und chronische nervöse Erschöpfung, Marasmus etc. (7). Typhus war nur einmal die Todesursache (Zweifalten); von andern Infektionskrankheiten veranlaßt in 2 Fällen die Influenza (Zweifalten) und in 1 Fall Meningitis cerebrospinalis (Winnetthal) einen Todesfall.

Selbstmord kam nur einer im Berichtsjahr vor (Winnetthal), tödlich verlaufender Unglücksfall keiner.

### 6. Befondere den Krankendienst störende Ereignisse.

a) Schuffenried. Der Gesundheitszustand war im Berichtsjahr ein durchaus befriedigender; von epidemischen Erkrankungen blieb die Anstalt ganz hehreit. — Entweichungen kamen sechsmal vor, sämtliche von männlichen Pflöglingen; 3 derselben sind aus dem Garten, 1 von der Arbeit außerhalb dieses, 2 vom Spaziergang weg entwichen. Drei der Flüchtlinge konnten sofort wieder eingeholt werden, 3 kamen nach Hause oder zu Bekannten, von wo sie wieder eingebracht wurden. — Selbstmord hatte die Anstalt keinen zu beklagen.

b) Winnetthal. Der Gesundheitszustand war im ganzen ein guter. Selbstmord kam nur Einer vor.

c) Zweifalten. Die Zahl der körperlichen Erkrankungen bei den Pflöglingen wie beim Personal war eine kleinere als im Vorjahr; nicht nur infolge des Zurückgehens der Influenza, sondern auch im übrigen war der Krankenstand ein wesentlich milderer. Von Typhus trat nur ein Fall auf, Erysipel nur in 3 vereinzelt Fällen; sonst wurden epidemische Krankheiten nicht beobachtet. Im Januar wurden Versuche mit den Koch'schen Impfungen gemacht, wobei im ganzen 15 Personen gelpft wurden. Die Impfungen schienen anfangs viel zu versprechen, namentlich machte der Erfolg bei einzelnen Lungenkranken Eindruck; aber schließlich glaubte man die Versuche doch wieder aufgeben zu sollen. — Entwichen sind im ganzen 5 Kranke, davon kehrte einer am gleichen Tag in sehr hungrigem Zustand freiwillig wieder zurück; zwei andere wurden nach einiger Zeit wieder zurückgebracht, einer, der sich draußen gegen die Sittlichkeit vergangen hatte, vom Gefängnis aus, zwei waren am Ende des Jahrs noch nicht zurück. — Ein Selbstmord kam nicht vor. Selbstmordversuche wurden von 3 Kranken gemacht. In einem der letzteren Fälle riß die Kranke der Oberwärtin im Vorbeigehen ein Fläschchen mit Morphinlösung aus der Hand und trank es aus; sie wäre jedoch auch ohne Brechmittel, das ihr sofort gereicht wurde, an den 0,1 Morphin, die das Fläschchen enthielt, nicht gestorben. Abgesehen von 2 Armbrüchen, die sich Kranke dadurch, daß sie von andern Kranken zu Boden geworfen wurden, zuzogen, sind Verletzungen oder Unglücksfälle nicht vorgekommen und ist namentlich auch kein Brandunglück zu verzeichnen. Ein Angriff, von einer Kranken auf eine Wärterin gemacht, hätte lebensgefährlich werden können, wenn letztere nicht durch die Dazwischenkunft anderer Wärterinnen hätte befreit werden können. Auch eine Explosion des Kartoffelkessels, wahrscheinlich infolge der Verstopfung des Dampfrohrs durch eine Kartoffel, hat glücklicherweise niemand verletzt.

### 7. Ärztliches und Wartpersonal.

a) Schuffenried. Direktor: Dr. Aft; der seit 1884 im Dienst der Anstalt stehende bisherige erste Assistent Dr. Binder wurde im September des Berichtsjahrs zum Sekundärarzt befördert; an Stelle des am 31. Oktober ausgetretenen Dr. Merz ist der approbierte Arzt Brauns als zweiter Assistentarzt eingetreten. Die Volontärarztsstelle war im ganzen 3 Monate lang besetzt.

Das Oberwartpersonal ist unverändert geblieben und ist seinen Obliegenheiten auch im Berichtsjahr mit der früher gerühmten Gewissenhaftigkeit und Pflichttreue nachgekommen. Beim Wartpersonal, besonders beim männlichen, war der Wechsel wieder ziemlich stark; bei einem Bestand von je ca. 25 Wärtern und Wärterinnen sind im Laufe des Jahrs 17 Wärter und 11 Wärterinnen aus- und ebensoviele wieder eingetreten; 19 derselben (11 Wärter, 8 Wärterinnen) verließen ihren Dienst auf eigene Kündigung, bei den übrigen mußte dieselbe aus disziplinären Gründen erfolgen.

b) Winnetthal. Direktor: Medizinalrat Dr. Zeller; Sekundärarzt: Dr. Kreuser. Als Volontärärzte befanden sich im Berichtsjahr im ganzen 3 Ärzte in der Anstalt mit Aufenthalt von je 3—4 Monaten.

Vom Wartpersonal sind ausgetreten 7 Wärter und 6 Wärterinnen, entlassen 4 Wärter. Angestellt wurden 14 Wärter und 7 Wärterinnen. Die Löhne sind für die Wärter von 220—360  $\mathcal{M}$  jährlich auf 250—400  $\mathcal{M}$ , die Löhne für die Wärterinnen von 180—320  $\mathcal{M}$  auf 200—330  $\mathcal{M}$  erhöht worden.

c) Zwiefalten: Direktor: Dr. Koch. Auf die Stelle des am 1. Junl ausgetretenen ersten Assistenzarztes Dr. Renz ist der feitherige zweite Assistenzarzt Dr. Kurz vorerlekt, und als zweiter Assistenzarzt wurde am 4. August der approbierte Arzt Scheib angestellt. Die nun auch für Zwiefalten bewilligte Volontärstelle war im Berichtsjahre erstmals besetzt.

Nachdem im vorhergehenden Jahre infolge einer Influenzainfektion der feitherige langjährige Oberwärter gestorben war (Oktober 1890) und die feitherige Oberwärterin durch das Überstehen der gleichen Krankheit dienstuntüchtig geworden war, waren beide Stellen neu zu besetzen. Der neue Oberwärter trat am 28. Februar ein, während die Stelle der Oberwärterin zunächst nur provisorisch besetzt werden konnte. Mit dem Wartpersonal konnte man im Berichtsjahr zufrieden sein. Die eingetretenen Lohn erhöhungen haben entschieden eine gute Wirkung gehabt, sofern sich jetzt wieder tüchtigere Personen meldeten, und das angestellte Personal es nun nicht mehr so leicht nimmt, zu kündigen oder eine Dienstentlassung zu riskieren.

### 8. Befchäftigung und Unterhaltung der Kranken.

Für die Befchäftigung der Kranken wurde in der gewohnten Weise geforgt. Auch die ordentlichen und außerordentlichen Veranstaltungen zur Unterhaltung und Erholung der Kranken waren dieselben wie seit Jahren.

### 9. Stand der baulichen für den Anstaltsdienst bestimmten Einrichtungen.

a) Schuffenried. Die baulichen Einrichtungen der Anstalt haben im Berichtsjahr weder Erweiterungen noch erhebliche Abänderungen erfahren; nur im einzelnen waren, wie alljährlich, da und dort kleinere Verbesserungen anzubringen oder Reparaturen auszuführen gewesen, wie Anbringung von Sicherungen der Verschlüsse an Gittern und Fenstern der Zellenabteilungen, Verbesserung des Abchlusses und der Ventilation der Poffes mobiles in denselben Abteilungen, Anbringung von Rauchfängen über den Gasflammen in den Gängen u. a. m.

b) Winnenthal. In der nordöstlichen Ecke des Männergartens hat das neue Sektionshaus einen günstigen Platz gefunden und konnte vom Herbst an in Benützung genommen werden. Bau und Einrietzungen haben sich dabei als durchaus zweckmäßig erwiesen.

c) Zwiefalten. Im Berichtsjahr wurde die notwendig gewordene Wandelhütte im westlichen Männer Spazierhof genehmigt und fertiggestellt.

### 10. Stand der für den Betrieb der Anstalt erforderlichen Mobilien und wissenschaftlichen Hilfsmittel.

a) Schuffenried. Der Stand der Mobilien, psychiatrischen Apparate und wissenschaftlichen Hilfsmittel hat, von einigen wertvollen Bereicherungen der ärztlichen Bibliothek und Ergänzungen des Instrumentariums abgesehen, keine erwähnenswerte Veränderung erfahren.

b) Winnenden. Keine Veränderungen oder Neuanschaffungen.

c) Zwiefalten. Ein neuer, ausgezeichneter Sektionstisch mit Marmorplatte wurde angeschafft.

### 11. Vorgekommene Veränderungen im Stand des Areal der Anstalten, namentlich soweit dies zum Zwecke der Gesundheit, Unterhaltung und Befchäftigung der Kranken dient.

a) Schuffenried. Das Areal der Anstalt hat im Berichtsjahr eine wesentliche Vergrößerung erfahren. Dem Antrage des K. Ministeriums des Innern entsprechend ist von den Ständen die Summe von 100 000  $\mathcal{M}$  für Errichtung einer landwirtschaftlichen Kolonie bei der Anstalt bewilligt worden. Hiezu boten die an die Gemüsegärten der Anstalt im Norden und Nordosten sich anmittelbar anschließenden, bisher in kleineren Parzellen an Private verpachteten Wiesen und Felder die günstigste Gelegenheit. Von ihnen ging mit dem 11. November 1891

soviel in den Pacht der Anstalt über, daß diese jetzt außerhalb ihres umfriedigten Areals über ein wohlarrondirtes Pachtgut von 104 württembergischen Morgen = 32,81 Hektar verfügt. Die günstige Witterung des Spätherbstes gestattete von den hier zu errichtenden Gebäulichkeiten noch vor dem Winter Stallung und Scheune unter Dach zu bringen, sowie mit der Fundamentierung des für ca. 30 Kolonisten berechneten Wohnhanfes zu beginnen.

b) Winnenthal. Im Grundbesitz der Anstalt ist keine Änderung eingetreten. Die Unterhandlungen mit der Stadt Winnenden und ihren Filialen über Abtretung des das Anstaltsgebiet durchschneidenden Kirchenwegs mußten wegen zu hoher Forderungen abgebrochen werden und sind als gescheitert zu betrachten.

c) Zwiefalten. Hinsichtlich des Areals der Anstalt hat sich nichts geändert. Die im vorigen Jahr neuerworbenen Gärten waren erstmals im Betrieb.

### b) Ökonomischer Bericht<sup>1)</sup>.

Derfelbe erstreckt sich auf das Verwaltungsjahr 1. April 1891 bis 31. März 1892:

#### A. Befetzung der Staatsirrenanstalten.

|                                                                                               | pro 1891/92                 |          |                             |          |                             |          |                             |         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|----------|-----------------------------|----------|-----------------------------|----------|-----------------------------|---------|
|                                                                                               | in Klasse                   |          |                             |          |                             |          | im ganzen                   |         |
|                                                                                               | I                           |          | II                          |          | III                         |          |                             |         |
|                                                                                               | Zahl der                    |          | Zahl der                    |          | Zahl der                    |          | Zahl der                    |         |
| Personen                                                                                      | Ver-<br>pfelegungs-<br>tage | Personen | Ver-<br>pfelegungs-<br>tage | Personen | Ver-<br>pfelegungs-<br>tage | Personen | Ver-<br>pfelegungs-<br>tage |         |
| <b>I. Krankenstand.</b>                                                                       |                             |          |                             |          |                             |          |                             |         |
| Schuffenried . . . . .                                                                        | 13                          | 4 092    | 41                          | 41 989   | 385                         | 117 643  | 439                         | 133 724 |
| Winnenthal . . . . .                                                                          | 15                          | 4 040    | 71                          | 17 884   | 260                         | 74 725   | 346                         | 96 649  |
| Zwiefalten . . . . .                                                                          | 4                           | 1 461    | 24                          | 7 574    | 562                         | 194 579  | 590                         | 203 614 |
| Weißenuau . . . . .                                                                           | —                           | —        | —                           | —        | 53                          | 16 392   | 53                          | 16 392  |
| Durchschnittlicher Krankenstand bei An-<br>nahme einer Verpflegungsdauer von einem<br>Jahr in |                             |          |                             |          |                             |          |                             |         |
| Schuffenried . . . . .                                                                        | 11,2                        | —        | 32,7                        | —        | 321,5                       | —        | 365,4                       | —       |
| Winnenthal . . . . .                                                                          | 11,0                        | —        | 48,8                        | —        | 204,1                       | —        | 263,9                       | —       |
| Zwiefalten . . . . .                                                                          | 4,0                         | —        | 20,7                        | —        | 531,6                       | —        | 556,3                       | —       |
| Weißenuau . . . . .                                                                           | —                           | —        | —                           | —        | —                           | —        | —                           | —       |
| In Prozenten entfallen von 100 Pfleg-<br>lingen in                                            |                             |          |                             |          |                             |          |                             |         |
| Schuffenried . . . . .                                                                        | 3,1                         | —        | 9                           | —        | 87,9                        | —        | —                           | —       |
| Winnenthal . . . . .                                                                          | 4,2                         | —        | 18,5                        | —        | 77,3                        | —        | —                           | —       |
| Zwiefalten . . . . .                                                                          | 0,7                         | —        | 3,7                         | —        | 95,6                        | —        | —                           | —       |
| Weißenuau . . . . .                                                                           | —                           | —        | —                           | —        | —                           | —        | —                           | —       |
| <b>II. Personalstand</b>                                                                      |                             |          |                             |          |                             |          |                             |         |
| mit freier Verpflegung in                                                                     |                             |          |                             |          |                             |          |                             |         |
| Schuffenried . . . . .                                                                        | —                           | —        | 9                           | 2 869    | 62                          | 23 766   | 71                          | 26 635  |
| Winnenthal . . . . .                                                                          | —                           | —        | 8                           | 2 111    | 81                          | 18 229   | 89                          | 20 340  |
| Zwiefalten . . . . .                                                                          | —                           | —        | 12                          | 2 590    | 126                         | 34 390   | 138                         | 36 980  |
| Weißenuau . . . . .                                                                           | —                           | —        | —                           | —        | —                           | —        | —                           | —       |

<sup>1)</sup> Erfattet von Rechnungsrat Simon.

## B. Betriebsaufwand für die Staatsirrenanstalten.

|                                                                   | pro 1891/92  |     |            |     |            |     |         |     |
|-------------------------------------------------------------------|--------------|-----|------------|-----|------------|-----|---------|-----|
|                                                                   | Schuffenried |     | Winnenthal |     | Zwiefalten |     | Weißenu |     |
|                                                                   | ℳ            | Pf. | ℳ          | Pf. | ℳ          | Pf. | ℳ       | Pf. |
| I—III. Allgemeine Verwaltungskosten . . . . .                     | 20 057       | 07  | 19 457     | 83  | 16 066     | 27  | 4 052   | 50  |
| Aufwand auf IV. Gebäude und Zubehörden . . . . .                  | 5 964        | 30  | 3 266      | 52  | 4 641      | 59  | 147     | 26  |
| „ „ V. Landwirtschaftlicher Betrieb . . . . .                     | 11 520       | 68  | 10 672     | 84  | 11 534     | 42  | 234     | 70  |
| „ „ VI. Inventar . . . . .                                        | 2 720        | 50  | 4 448      | 50  | 7 381      | 88  | 248     | 93  |
| „ „ VII. Wartung, Pflege, Verköstigung und Kleidung . . . . .     | 134 073      | 92  | 121 905    | 24  | 207 106    | 30  | 17 774  | 34  |
| „ „ VIII. Heizung und Beleuchtung . . . . .                       | 32 852       | 50  | 17 134     | 62  | 25 638     | 52  | 1 992   | 97  |
| „ „ IX. Körperliche und geistige Pflege . . . . .                 | 6 490        | 02  | 2 903      | 97  | 3 746      | 20  | 486     | 99  |
| „ „ X. Wiederbeschaffung/Entwickelner, Beerdigung . . . . .       | 674          | 30  | 917        | 55  | 558        | 02  | 76      | 80  |
| „ „ XI. Siftungsinfo . . . . .                                    | 240          | —   | 410        | 24  | —          | —   | —       | —   |
| „ „ XII. u. XIII. Außerordentliches, Abgang und Nachlaß . . . . . | 475          | 60  | 100        | —   | 151        | 70  | —       | —   |
| Im ganzen I.—XIII. . . . .                                        | 214 868      | 89  | 181 217    | 31  | 276 819    | 90  | 25 013  | 89  |

| Durchschnittsaufwand für einen Kranken                                                                                | Auf             |       | Auf   |     | Auf  |       | Auf  |     |       |     |    |      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-------|-------|-----|------|-------|------|-----|-------|-----|----|------|
|                                                                                                                       | das             | den   | das   | den | das  | den   | das  | den |       |     |    |      |
|                                                                                                                       | Jahr            | Tag   | Jahr  | Tag | Jahr | Tag   | Jahr | Tag |       |     |    |      |
|                                                                                                                       | ℳ               | Pf.   | ℳ     | Pf. | ℳ    | Pf.   | ℳ    | Pf. |       |     |    |      |
| Auf 365 Tage berechnet:                                                                                               |                 |       |       |     |      |       |      |     |       |     |    |      |
| I.—III. Verwaltungskosten . . . . .                                                                                   | 54              | 69    | 15,0  | 73  | 73   | 20,1  | 28   | 88  | 7,9   | 90  | 66 | 24,7 |
| IV. Gebäudeunterhaltung . . . . .                                                                                     | 10              | 66    | 2,9   | 12  | 38   | 3,4   | 8    | 34  | 2,3   | 3   | 30 | 0,9  |
| VI. Unterhaltung des Mobiliars                                                                                        | 6               | 68    | 1,9   | 16  | 86   | 4,6   | 13   | 27  | 3,6   | 5   | 57 | 1,5  |
| in Klasse 1—8 . . . . .                                                                                               | 16              | 08    | 4,4   | 35  | 84   | 9,8   | 33   | 76  | 9,2   | —   | —  | —    |
| 2—6 . . . . .                                                                                                         | 12              | 06    | 3,3   | 26  | 88   | 7,3   | 25   | 32  | 6,9   | —   | —  | —    |
| 3—3 . . . . .                                                                                                         | 6               | 03    | 1,7   | 13  | 44   | 3,7   | 12   | 66  | 3,5   | 5   | 57 | 1,5  |
| VII. 1. Wartung und Pflege . . . . .                                                                                  | 66              | 02    | 18,1  | 85  | 96   | 24,2  | 55   | 31  | 15,1  | 107 | 66 | 29,3 |
| 2. Verköstigung . . . . .                                                                                             | 261             | 59    | 71,5  | 299 | 50   | 81,8  | 271  | 19  | 74,1  | 259 | 67 | 70,9 |
| in Klasse 1 . . . . .                                                                                                 | 611             | 60    | 167,0 | 636 | 64   | 174,0 | 689  | 28  | 188,3 | —   | —  | —    |
| 2 . . . . .                                                                                                           | 458             | 70    | 125,0 | 477 | 48   | 130,4 | 516  | 96  | 142,2 | —   | —  | —    |
| 3 . . . . .                                                                                                           | 229             | 35    | 63,0  | 238 | 74   | 65,2  | 258  | 48  | 70,6  | 259 | 67 | 70,9 |
| VIII. Heizung und Beleuchtung . . . . .                                                                               | 81              | 08    | 22,0  | 58  | 99   | 16,1  | 49   | 92  | 13,3  | 42  | —  | 11,4 |
| IX. Körperliche und geistige Pflege . . . . .                                                                         | 17              | 73    | 4,8   | 11  | —    | 3,3   | 6    | 74  | 1,8   | 10  | 89 | 2,9  |
| Gesamtaufwand ad I.—XIII. (also ohne Verzinsung des Anlagekapitals) im Vergleich mit dem Verpflegungsgeld             |                 |       |       |     |      |       |      |     |       |     |    |      |
| von 1260 ℳ in Klasse 1 . . . . .                                                                                      | 854             | 28    | 2,34  | 914 | 54   | 2,51  | 871  | 50  | 2,38  | —   | —  | —    |
| „ 760 ℳ „ „ 2 . . . . .                                                                                               | 697             | 36    | 1,91  | 746 | 42   | 2,05  | 690  | 74  | 1,89  | —   | —  | —    |
| „ 440 ℳ „ „ 3 . . . . .                                                                                               | 461             | 98    | 1,26  | 494 | 24   | 1,36  | 419  | 60  | 1,15  | 519 | 75 | 1,42 |
| resp. Zwiefalten und Weißenu                                                                                          | 760, 480, 300 ℳ | 320 ℳ |       |     |      |       |      |     |       |     |    |      |
| Bei diesen Selbstkosten III. Kl. beträgt der Zuschuß der Anstalten im Falle der Ermäßigung des Verpflegungsgeldes auf |                 |       |       |     |      |       |      |     |       |     |    |      |
| 220 ℳ                                                                                                                 | 241             | 98    | 52,4  | 274 | 24   | 55,5  | 199  | 60  | 47,6  | 519 | 75 | —    |
| 140 ℳ                                                                                                                 | 321             | 98    | 69,7  | 354 | 24   | 71,6  | 279  | 60  | 66,6  | —   | —  | —    |

## C. Einnahmen der Staatsirrenanstalten.

|                                                                                                                                     | pro 1891/92   |     |            |     |            |     |           |     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-----|------------|-----|------------|-----|-----------|-----|
|                                                                                                                                     | Schuuffenried |     | Winnenthal |     | Zwiefalten |     | Weissenau |     |
|                                                                                                                                     | ₰             | Pf. | ₰          | Pf. | ₰          | Pf. | ₰         | Pf. |
| Die laufenden Einnahmen haben betragen:                                                                                             |               |     |            |     |            |     |           |     |
| I. Eigene Einnahmen:                                                                                                                |               |     |            |     |            |     |           |     |
| 1. aus dem Vermögen, landw. Betrieb etc. der Anstalt . . . . .                                                                      | 19 845        | 11  | 12 727     | 57  | 17 514     | 31  | 867       | 84  |
| 2. Verpflegungsgelder . . . . .                                                                                                     | 142 766       | 94  | 126 837    | 15  | 162 572    | 17  | 11 670    | 08  |
| 3. u. 4. Zufällige und außerordentliche Einnahmen                                                                                   | 663           | 62  | 546        | 60  | 997        | 77  | 74        | 68  |
| Zusammen I, 1—4 . . . . .                                                                                                           | 163 275       | 67  | 140 111    | 32  | 181 084    | 25  | 12 621    | 60  |
| II. Zuschüsse aus der Staatskasse . . . . .                                                                                         | 52 081        | 32  | 41 108     | 23  | 95 735     | 65  | 12 392    | 29  |
| Gesamtsumme der Einnahmen zu I u. II . . . . .                                                                                      | 215 356       | 99  | 181 219    | 55  | 276 819    | 90  | 25 013    | 89  |
| Die regulierten Verpflegungsgelder verteilen sich auf die drei Verpflegungsklassen:                                                 |               |     |            |     |            |     |           |     |
| I. . . . .                                                                                                                          | 15 754        | 91  | 15 230     | 45  | 3 423      | 12  | —         | —   |
| II. . . . .                                                                                                                         | 25 414        | 97  | 36 960     | 65  | 10 481     | 86  | —         | —   |
| III. . . . .                                                                                                                        | 79 746        | 51  | 54 290     | 44  | 114 098    | 64  | 10 029    | 30  |
| Zusammen . . . . .                                                                                                                  | 120 916       | 39  | 106 481    | 54  | 128 003    | 62  | 10 029    | 30  |
| Es entfallen hienach auf je 100 Mk. Verpflegungsgeld in Prozenten in                                                                |               |     |            |     |            |     |           |     |
| I. Klasse                                                                                                                           | 13,1          |     | 14         |     | 3          |     | —         |     |
| II. . . . .                                                                                                                         | 21,0          |     | 31         |     | 8          |     | —         |     |
| III. . . . .                                                                                                                        | 65,9          |     | 51         |     | 89         |     | 100       |     |
| Im Durchschnitt kommt an Verpflegungsgeld auf einen Pflegling                                                                       |               |     |            |     |            |     |           |     |
| im vollen Betrag . . . . .                                                                                                          | 330           | 91  | 403        | 49  | 230        | 09  | —         | —   |
| im ermäßigten Betrag . . . . .                                                                                                      | 215           | 52  | 212        | 55  | 208        | 69  | 224       | 36  |
| Für die sämtlichen Pfleglinge mit ermäßigtem Verpflegungsgeld in allen Anstalten zusammen berechnet sich daselbe pro Kopf . . . . . |               |     |            |     |            |     |           |     |
| 215 ₰ 28 Pf.                                                                                                                        |               |     |            |     |            |     |           |     |
| Nach der Tabelle sub Lit. C. beträgt der Staatszuschuß für den Betrieb (incl. des Verpflegungsgelds für Gratispfleglinge) . . . . . |               |     |            |     |            |     |           |     |
|                                                                                                                                     | 54 714        | 07  | 45 286     | 43  | 95 735     | 65  | 10 029    | 30  |
| im Durchschnitt für 1 Pflegling . . . . .                                                                                           | 149           | 75  | 171        | 83  | 172        | 09  | 277       | 23  |
| 192 ₰ 72 Pf.                                                                                                                        |               |     |            |     |            |     |           |     |
| Im Durchschnitt für alle Anstalten berechnet sich der Staatszuschuß für einen Pflegling . . . . .                                   |               |     |            |     |            |     |           |     |

## II. Privatirrenanstalten.

### 1. Bestand und vorgekommene Änderungen.

Der Bestand der Privatirrenanstalten ist im Berichtsjahre von 12 auf 11 zurückgegangen, sofern die Privatirrenanstalt des Wundarztes Koch in Feilbach infolge des Todes des Besitzers im Januar 1891 eingegangen ist.

Von den 11 am Schluß des Jahres 1891 im Betrieb befindlichen Privatirrenanstalten waren

a) im Besitz, bezw. unter Leitung eines approbierten Arztes 5:

1. Göppingen (dirigierender Arzt: Sanitätsrat Dr. Landerer).

2. Pfullingen (dirigierender Arzt: Dr. Ferdinand Mertz).

(Diese beiden Anstalten sind zur Aufnahme von Staatspfleglingen ermächtigt.)

3. Gmünd (St. Vincenz; dirigierender Arzt: Hofrat Dr. Schabel).

4. Kennenburg (Dr. Paul Landerer).

5. Laichingen (Dr. Ednard Löbell).

b) im Besitz eines Wundarztes 1:

6. Münchingen (Beitter).

c) im Besitz von nicht approbierten Personen 5:

7. Ludwigsburg (Krauß).

8. Schorndorf (Haas).

9. Bentelsbach (Romberg).

10. Grunbach (Wegmann).

11. Grunbach (Fräulein Müller).

Die Zahl der verfügbaren Plätze in sämtlichen 11 Privatirrenanstalten beträgt am Schluß des Berichtsjahrs 1329 (gegen 1320 am Schluß des Vorjahrs in den damals im Betrieb stehenden 12 Privatirrenanstalten).

Erweiterungen oder wesentliche bauliche Veränderungen innerhalb der Anstalten sind während des Berichtsjahrs nicht vorgekommen.

In Pfullingen starb am 14. Juni 1891 Geheimrer Hofrat Dr. Flamm, der Besitzer und eigentliche Gründer der großen Privatirrenanstalt daselbst, in einem Alter von 53 Jahren. Er hat das im Jahr 1871 von seinem † Vater übernommene kleine Asyl mit 11 Pfleglingen Dank seiner außerordentlichen organisatorischen Befähigung in dem verhältnismäßig kurzen Zeitraum von 20 Jahren zu einer großen trefflich eingerichteten und seit 1881 mit einer landwirtschaftlichen Kolonie verbundenen „Heil- und Pflegeanstalt für psychisch Kranke“ umgewandelt, in welcher bei seinem Ableben 560 Kranke behandelt und gepflegt wurden. Näheres über seine Wirksamkeit s. Med. Korresp. Bl. 1891 S. 299. Den Weiterbetrieb der Anstalt hat die Witwe des Verstorbenen übernommen und den seitherigen 1. Assistenzarzt Dr. Mertz zum dirigierenden Arzt bestellt.

### 2. Allgemeine Krankenbewegung in den Privatirrenanstalten.

Nach umstehender Tabelle 13 beträgt

|                                                                                                        |      | darunter Staats-<br>pfleglinge |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|--------------------------------|
| die Zahl sämtl. in den Privatirrenanstalten befindlichen Kranken am 1. Jan. 1891                       | 1210 | 726                            |
| Neu aufgenommen wurden im Jahr 1891 . . . . .                                                          | 500  | 117                            |
| Es waren daher in Behandlung . . . . .                                                                 | 1710 | 843                            |
| Zahl der im Laufe des Jahrs von der Privatpflege in Staatspflege über-<br>gegangenen Kranken . . . . . | —    | 78                             |
| Abgang im Laufe des Jahrs . . . . .                                                                    | 461  | 145                            |
| Es verblieben daher am 1. Januar 1892 . . . . .                                                        | 1249 | 776                            |

Die Frequenz in den Privatirrenanstalten hat demnach in den Berichtsjahren eine weitere wenn auch mäßige Erhöhung erfahren, und zwar sowohl was den Gesamtstand der Pfleglinge als auch den Stand der unter ihnen befindlichen Staatspfleglinge betrifft: ersterer ist von 1210 auf 1249 und letztere von 726 auf 776 gestiegen.

Von Ausländern (Nichtwürttembergern) befanden sich unter den 1710 im Berichtsjahre in den Privatirrenanstalten verpflegten Kranken 245 oder 14% (gegen durchschnittlich 11,6% in den Jahren 1877/90).

(Tab. 13. 1891.)

| Privatreumfaßten           | Zahl d. Kranken am 1. Jan. 1891 |          | Zuwachs im Laufe d. Jahres |          | Größtanzahl der Verpflegten |          | Abgang im Laufe d. Jahres |          | Toter der Gesamtzahl der Abgang- und Entlassene |          | Zahl der Kranken am 31. Dez. 1891 |          | Unter den Verpflegten bez. landesfremd. Ausländer |          | Zahl der Oberamts-ärztlichen Visitationen | Staatsaufwand für die Staatspflöge |                                |                |     |     |      |     |     |     |     |    |    |        |     |    |   |   |   |   |   |   |
|----------------------------|---------------------------------|----------|----------------------------|----------|-----------------------------|----------|---------------------------|----------|-------------------------------------------------|----------|-----------------------------------|----------|---------------------------------------------------|----------|-------------------------------------------|------------------------------------|--------------------------------|----------------|-----|-----|------|-----|-----|-----|-----|----|----|--------|-----|----|---|---|---|---|---|---|
|                            | männlich                        | weiblich | männlich                   | weiblich | männlich                    | weiblich | männlich                  | weiblich | männlich                                        | weiblich | männlich                          | weiblich | männlich                                          | weiblich |                                           |                                    | in Proz. der Gesamtverpflegten | in Tausend Mk. |     |     |      |     |     |     |     |    |    |        |     |    |   |   |   |   |   |   |
| 1. Göttingen               | 510                             | 233      | 224                        | 477      | 267                         | 123      | 77                        | 240      | 15                                              | 376      | 301                               | 677      | 312                                               | 119      | 63                                        | 173                                | 34                             | 32             | 266 | 238 | 504  | 365 | 93  | 38  | 131 | 19 | 2  | 45     | 819 | 14 |   |   |   |   |   |   |
| 2. Pfullingen              | 578                             | 266      | 275                        | 544      | 420                         | 132      | 97                        | 229      | 102                                             | 398      | 372                               | 770      | 531                                               | 109      | 81                                        | 181                                | 111                            | 109            | 293 | 291 | 589  | 471 | 33  | 22  | 55  | 7  | 2  | 72     | 121 | 51 |   |   |   |   |   |   |
| 3. Gmünd                   | 110                             | 38       | 68                         | 106      | 10                          | 33       | 43                        | —        | 48                                              | 101      | 149                               | —        | 23                                                | 35       | 58                                        | —                                  | 15                             | 25             | 66  | 91  | —    | 8   | 22  | 30  | 20  | 3  | —  | —      | —   | —  |   |   |   |   |   |   |
| 1. Koenigsberg             | 40                              | 8        | 17                         | 25       | 2                           | 10       | 12                        | —        | 10                                              | 27       | 37                                | —        | 4                                                 | 13       | 17                                        | —                                  | 3                              | 6              | 14  | 20  | —    | 3   | 16  | 21  | 57  | 1  | —  | —      | —   | —  |   |   |   |   |   |   |
| 5. Leutlingen              | 10                              | 2        | 4                          | 6        | —                           | —        | —                         | —        | 2                                               | 4        | 6                                 | —        | 1                                                 | 2        | 3                                         | —                                  | 2                              | 1              | 2   | 3   | —    | 1   | 2   | 3   | 50  | —  | —  | —      | —   | —  | — |   |   |   |   |   |
| 6. Ludwigsburg             | 13                              | 1        | 7                          | 8        | 1                           | 1        | 3                         | —        | 2                                               | 11       | 13                                | —        | 5                                                 | 5        | 5                                         | —                                  | —                              | 2              | 6   | 8   | —    | 2   | 6   | 8   | —   | 2  | 2  | 15     | 2   | —  | — |   |   |   |   |   |
| 6a. Fellbach <sup>1)</sup> | 5                               | —        | —                          | —        | —                           | —        | —                         | —        | —                                               | —        | —                                 | —        | —                                                 | —        | —                                         | —                                  | —                              | —              | —   | —   | —    | —   | —   | —   | —   | —  | —  | —      | —   | —  | — | — |   |   |   |   |
| 7. Mönchingen              | 3                               | —        | —                          | —        | —                           | —        | —                         | —        | —                                               | —        | —                                 | —        | —                                                 | —        | —                                         | —                                  | —                              | —              | —   | —   | —    | —   | —   | —   | —   | —  | —  | —      | —   | —  | — | — | — |   |   |   |
| 8. Sebnordorf              | 15                              | 10       | —                          | —        | —                           | —        | —                         | —        | —                                               | —        | —                                 | —        | —                                                 | —        | —                                         | —                                  | —                              | —              | —   | —   | —    | —   | —   | —   | —   | —  | —  | —      | —   | —  | — | — | — | — |   |   |
| 9. Beutelspach             | 27                              | 9        | 10                         | 19       | —                           | —        | —                         | —        | —                                               | —        | —                                 | —        | —                                                 | —        | —                                         | —                                  | —                              | —              | —   | —   | —    | —   | —   | —   | —   | —  | —  | —      | —   | —  | — | — | — | — | — |   |
| 10. Grunbach (Müller)      | —                               | —        | —                          | —        | —                           | —        | —                         | —        | —                                               | —        | —                                 | —        | —                                                 | —        | —                                         | —                                  | —                              | —              | —   | —   | —    | —   | —   | —   | —   | —  | —  | —      | —   | —  | — | — | — | — | — | — |
| 11. Grunbach (Wegmann)     | 13                              | —        | —                          | —        | —                           | —        | —                         | —        | —                                               | —        | —                                 | —        | —                                                 | —        | —                                         | —                                  | —                              | —              | —   | —   | —    | —   | —   | —   | —   | —  | —  | —      | —   | —  | — | — | — | — | — | — |
| Summe                      | 1327                            | 563      | 647                        | 1210     | 736                         | 271      | 229                       | 500      | 117                                             | 864      | 846                               | 1716     | 843                                               | 230      | 211                                       | 461                                | 145                            | 167            | 614 | 635 | 1049 | 776 | 141 | 104 | 245 | 14 | 16 | 117940 | 65  | —  | — | — | — | — |   |   |

<sup>1)</sup> Die in Klammer beigefetzte Zahl bedeutet die Zahl der von der Privatpflege übergegangenen Kranken.

<sup>2)</sup> Mit infolge des Todes des Besitzers im Januar 1891 eingegangen.

### 3. Staatspflinglinge.

Wie oben erwähnt, hat die Zahl der Staatspflinglinge im Berichtsjahr wieder eine Vermehrung erfahren (von 726 auf 776). Bezüglich des fast ununterbrochenen Steigens dieser Zahl seit dem Jahr 1877 vgl. Tabelle 17 (S. 160).

Das jährliche Verpflegungsgeld für einen in einer Privatirrenanstalt aufgenommenen Staatspflingling hat feither 438  $\mathcal{M}$  betragen, wurde aber im Verlauf des Berichtsjahrs auf 420  $\mathcal{M}$  herabgesetzt. Zu diesem Verpflegungsgeld wird, soweit die bewilligten Mittel<sup>1)</sup> reichen, ein Staatsbeitrag von 120—280  $\mathcal{M}$  gewährt, während für die über den Staatsbeitrag erwachsenden Verpflegungskosten in der Regel die Armenverbände aufzukommen haben.

Der Gesamtstaatsaufwand für die 776 im Berichtsjahr in den Privatirrenanstalten Göppingen und Pfullingen untergebrachten Staatspflinglinge hat 117940  $\mathcal{M}$  65 Pf. betragen (gegen 125 104  $\mathcal{M}$  01 Pf. im Vorjahr). Bezüglich der verhältnismäßig hohen Summe des Vorjahrs f. Med. Ber. 1888/90 S. 283 bezw. Separatabdruck S. 79.

Zu dem eben genannten Aufwand von 117940  $\mathcal{M}$  65 Pf. kommt noch der Aufwand für die in den beiden Privatirrenanstalten untergebrachten Gratispflinglinge<sup>2)</sup> in dem Betrage von 2 154  $\mathcal{M}$  55 Pf. (gegen 1 282  $\mathcal{M}$  10 Pf. im Vorjahr).

### 4. Geschlecht.

Von den 1249 am 1. Januar 1892 in den Privatirrenanstalten untergebrachten Kranken waren 614 oder 49,1% (52,8%<sup>3)</sup>) männlichen und 635 oder 50,9% (47,2%<sup>3)</sup>) weiblichen Geschlechts.

Bezüglich des stetigen Fallens des Prozentfußes für das männliche Geschlecht in den Privatirrenanstalten (1886/91: 54,0—49,0) f. Med. Ber. 1888/90 S. 284 bezw. Separatabdr. S. 80.

### 5. Sterblichkeit.

Von der Gesamtzahl der im Jahr 1891 in den Privatirrenanstalten verpflegten Kranken (1710) sind im ganzen 167 oder 9,8% gestorben (gegen durchschnittlich 5,8% in den Jahren 1873/90). Die außerordentlich hohe Sterbeziffer von 9,8 gegenüber einer 18jährigen Durchschnittsziffer von 5,8 ist, wie aus Tab. 13 zu ersehen hauptsächlich durch die große Sterblichkeit in der Privatirrenanstalt Pfullingen bedingt. Diese Anstalt hatte im Berichtsjahr bei einem Gesamtbestand von 770 Kranken im ganzen 100 Todesfälle, was einer Sterblichkeitsziffer von 13,0% entspricht. Von den 100 Todesfällen waren 28 d. i. 28% durch Lungenfchwindsucht (Phtisis) verursacht, während auf die 67 in den übrigen Privatirrenanstalten vorgekommenen Todesfälle im ganzen nur 8 d. i. 12% durch Tuberkulose veranlaßte Todesfälle kommen.

Wie schon im Medizinalbericht 1888/90 S. 284 bezw. Separatabdruck S. 80 des näheren ausgeführt worden, hat sich seit dem Jahr 1885 eine Steigerung der Sterblichkeit in den Irrenanstalten bemerklich gemacht und zwar sowohl in den Staats- als auch in den Privatirrenanstalten, nur in letzterem in einem ihrem vorwiegenden Charakter als Pflegenanstalten entsprechend höherem Grade. An dem gleichen Orte wurde darauf hingewiesen, daß das andauernde Anwachsen der Sterblichkeitsziffer einerseits auf die fortwährende Anfüllung der Anstalten mit sekundären Formen, andererseits aber auch auf die Überfüllung zurückgeführt werden müsse, die namentlich in einzelnen Anstalten, wie namentlich Pfullingen, notgedrungen Platz gegriffen habe, und daß erst nach der für den Herbst 1892 in Aussicht zu nehmenden Eröffnung von Weissenau in dieser Hinsicht wieder eine Besserung zu erwarten sei. In der That hat nun auch im Berichtsjahr nicht nur die Anfüllung der Anstalten mit abgelaufenen Formen, sondern namentlich auch speziell in den Privatirrenanstalten die Überfüllung weitere Fortschritte gemacht, was sich, wie aus nachstehender Tabelle zu ersehen ist, in der Sterblichkeitsziffer deutlich ausgedrückt hat.

Es beträgt nämlich die Sterblichkeitsziffer:

|                             | 1873,84 | 1885 | 1886 | 1887 | 1888 | 1889 | 1890 | 1891 |
|-----------------------------|---------|------|------|------|------|------|------|------|
| in den Staatsirrenanstalten | 3,3     | 3,9  | 4,3  | 4,1  | 3,2  | 5,3  | 5,7  | 4,1  |
| - - Privatirrenanstalten    | 5,2     | 6,7  | 5,5  | 5,3  | 7,5  | 6,0  | 7,4  | 9,8. |

<sup>1)</sup> Für das Etatsjahr 1891/92 100 000  $\mathcal{M}$ .

<sup>2)</sup> Um solchen mittellosen Geisteskranken, deren Aufnahme in eine Heilanstalt unmittelbar nach dem Ausbruch der Krankheit nachgesucht wird und bei denen Aussicht auf Heilung vorhanden ist, für die Dauer von 6 Monaten unentgeltliche Verpflegung gewähren zu können, ist in dem Etat eine gewisse Summe (zur Zeit 10 000  $\mathcal{M}$ ) ausgesetzt. Diese Gratispflinglinge werden in der Regel den Staatsirrenanstalten und nur in einzelnen Fällen, bei augenblicklichem Platzmangel, einer der Privatirrenanstalten Göppingen und Pfullingen zugewiesen.

<sup>3)</sup> 19jähriger Durchschnitt vom 1. Januar 1873/91.

Von den 167 im Verlauf des Berichtsjahrs in den Privatirrenanstalten erfolgten Todesfällen waren veranlaßt durch

## I. Allgemeine akute Krankheiten.

1. Erysipelas . . . . . 1

## II. Allgemeine chronische Krankheiten:

2. Lungen- u. Darmtuberkulosis (Phthisis) 36

3. Decubitus . . . . . 1

4. Carcinom . . . . . 1

zusammen . . . . . 38

## III. Vom Nerven-system aus

## A. mit größeren Veränderungen

## a) im chronischen Verlauf:

5. Gehirnödeme . . . . . 3

## b) in akutem Verlauf:

6. Apoplexia sanguinea . . . . . 8

7. Apoplexia serosa . . . . . 1

8. apoplektiforme Anfälle . . . . . 3

## B. ohne größere organische Veränderungen

## a) in mehr akutem Verlauf:

9. allgemeine Erschöpfung (Inanition) 7

10. nervöse Erschöpfung (Delirium acutum) . . . . . 4

11. akute Gehirnämie (Apoplexia nervosa, Paralysis cerebri) . . . . . 29

12. kumulierte epileptische Krämpfe . . . . . 11

Es ergibt sich aus dieser Übersicht, daß die hohe Sterblichkeit in den Privatirrenanstalten im Berichtsjahre in keiner Weise durch etwa herrschende epidemische akute Krankheiten veranlaßt war — der einzige hierher gehörige Todesfall erfolgte durch Erysipelas; auch die Todesfälle durch Phthisis und andere allgemeine chronische Krankheiten waren im allgemeinen nicht überwiegend — im ganzen 38 Fälle; dagegen traten die von Erkrankungen des Nerven-systems aus erfolgten Todesfälle am meisten in den Vordergrund — im ganzen 80, darunter allein 12 durch Apoplexien, 11 infolge kumulierter epileptischer Anfälle etc. Es beweist dies, daß die hochgradige Anfüllung der Anstalten mit sekundären Formen, Epileptikern etc. mindestens einen ebenso großen Einfluß auf die hohe Sterblichkeit gehabt hat, als die Überfüllung an und für sich. Das bedeutende Überwiegen der durch Krankheiten des Nerven-systems veranlaßten Todesfälle zeigt die nachfolgende vergleichende Übersicht in deutlicher Weise, indem die betreffende Ziffer in den Privatirrenanstalten 47 und in den Staatsirrenanstalten nur 33 betrug.

Tab. 14. Vergleichende Übersicht über die Todesursachen in den Staats- und Privatirrenanstalten.

| Von je 100 Todesfällen<br>erfolgten durch                   | In den Staats-<br>irrenanstalten |                               | In den Privat-<br>irrenanstalten |                           |
|-------------------------------------------------------------|----------------------------------|-------------------------------|----------------------------------|---------------------------|
|                                                             | 1874/90<br>(89 J.)<br>Todesfälle | 1891<br>(55 J.)<br>Todesfälle | 1873/90<br>1,247<br>Todesfälle   | 1891<br>167<br>Todesfälle |
| I. Allg. akute Krankheiten, wie Typhus, Dysenterie etc.     | 5                                | 7                             | 2                                | 1                         |
| II. Allg. chron. Krankheiten, wie Phthisis, Carcinom etc.   | 29                               | 25                            | 20                               | 22                        |
| III. Krankheiten des Nerven-systems (inkl. Marasmus etc.) . | 32                               | 33                            | 43                               | 47                        |
| IV. Andere Lokalkrankheiten . . . . .                       | 30                               | 33                            | 30                               | 25                        |
| V. a) Selbstmord . . . . .                                  | 3                                | 2                             | 3                                | 4                         |
| b) Unglücksfälle (inkl. Erstickung im epil. Anfall) . .     | 1                                | —                             | 2                                | 1                         |
| zusammen . . . . .                                          | 100                              | 100                           | 100.                             | 100                       |

\*) exkl. 9 Todesfälle in Weißenau. — \*) exkl. 3 Todesfälle in Weißenau.

## 6. Statistik der verschiedenen Irriſſenformen in den Privatanſtalten.

Bezüglich der Krankenbewegung in den Privatirrenanſtalten nach den Irriſſenformen im Jahr 1891 ſ. Tabelle C der vom K. Statiſtiſchen Landesamte erhobenen und bearbeiteten Reichsmedizinalſtatistik der Morbidität in den Krankenanſtalten, welche ſeit 1886 in dem jährlich in den Württembergiſchen Jahrbüchern erſcheinenden „Statiſtiſchen Jahrbuch für Württemberg“ veröffentlicht wird (Württ. Jahrbücher 1892 S. 130).

In folgender Überſicht ſind die aus der genannten Tabelle ſich ergebenden Zahlen für die verſchiedenen in den Privatirrenanſtalten verpflegten Irriſſenformen, ſowie die auf die Geſamtzahl der Verpflegten bezogenen Häufigkeitsziffern in Vergleichung zu den betreffenden Ziffern in den Staatsirrenanſtalten zuſammengeſtellt:

Tab. 15. Statiſtik der Irriſſenformen in den Privat- und Staatsirrenanſtalten 1891.

| Irriſſenformen                      | Geſamtzahl der Verpflegten in den Privatirrenanſtalten |                    | Von 100 Verpflegten kommen auf die verſchiedenen Irriſſenformen |       |                                           |       |
|-------------------------------------|--------------------------------------------------------|--------------------|-----------------------------------------------------------------|-------|-------------------------------------------|-------|
|                                     |                                                        |                    | in den Privatirrenanſtalten                                     |       | in den Staatsirrenanſtalten <sup>1)</sup> |       |
|                                     | (1890)                                                 | 1891               | (1890)                                                          | 1891  | (1890)                                    | 1891  |
| Einfache Seelenſtörung . . . .      | (1298)                                                 | 1320               | (80,7)                                                          | 77,6  | (92,8)                                    | 93,3  |
| Paralytiſche Seelenſtörung . . . .  | (115)                                                  | 102                | (7,1)                                                           | 6,0   | (2,3)                                     | 2,1   |
| Seelenſtörung mit Epilepſie . . . . | (100)                                                  | 112                | (6,2)                                                           | 6,5   | (1,4)                                     | 1,2   |
| Idiotie und Kretinismus . . . .     | (63)                                                   | 184                | (3,9)                                                           | 7,8   | (3,0)                                     | 3,1   |
| Delirium potatorum . . . .          | (31)                                                   | 85                 | (1,9)                                                           | 2,0   | (0,1)                                     | 0,2   |
| Nichtirre (zur Beobachtung) . . . . | (4)                                                    | 1                  | (0,2)                                                           | 0,1   | (0,4)                                     | 0,1   |
| Summe . . . .                       | (1611)                                                 | 1704 <sup>1)</sup> | (100,0)                                                         | 100,0 | (100,0)                                   | 100,0 |

Aus obiger Zuſammenſtellung iſt zu erſehen, daß in dem Bevölkerungsſtand der Privatirrenanſtalten der ſchon ſeit einer Reihe von Jahren zu Tage tretende Zurückgang des Prozentſatzes für die einfachen Seelenſtörungen und das entſprechende Anwachen des Prozentſatzes für die einfachen Seelenſtörungen mit Epilepſie und Idiotismus und Kretinismus weitere Fortſchritte gemacht hat. Die Ziffer für die letztgenannte Form z. B. hat ſich von 3,9 auf 7,8 gehoben.

## 7. Erblichkeit der Seelenſtörungen in den Privat- und Staatsirrenanſtalten nach Form und Geſchlecht.

Die in dieſer Hinſicht ſich für das Jahr 1891 ergebenden Zahlen ſind aus der oben citierten Tabelle C in dem ſtatiſtiſchen Jahrbuch für Württemberg pro 1892 zu erſehen.

Die Häufigkeit der erblichen Belaſtung bezogen auf die Geſamtzahl der Verpflegten und nach den beiden Geſchlechtern ergibt ſich aus nachſtehender Tabelle:

Tab. 16. Erblichkeit der Seelenſtörungen in den Privat- und Staatsirrenanſtalten.

| Jahr         | Staatsirrenanſtalten |                              | Privatirrenanſtalten |                              | Staats- und Privatirrenanſtalten zuſammen |                              |                     |                              |                     |                              |
|--------------|----------------------|------------------------------|----------------------|------------------------------|-------------------------------------------|------------------------------|---------------------|------------------------------|---------------------|------------------------------|
|              | Zahl der Verpflegten | Erblichkeit nachgewieſen bei | Zahl der Verpflegten | Erblichkeit nachgewieſen bei | Geſamt                                    |                              | Männer              |                              | Frauen              |                              |
|              |                      |                              |                      |                              | Zahl d. Verpflegten                       | Erblichkeit nachgewieſen bei | Zahl d. Verpflegten | Erblichkeit nachgewieſen bei | Zahl d. Verpflegten | Erblichkeit nachgewieſen bei |
| Durchſchnitt |                      |                              |                      |                              |                                           |                              |                     |                              |                     |                              |
| 1876/90      | 1124                 | 476 od. 42,3%                | 1279                 | 455 od. 35,6%                | 2403                                      | 931 od. 38,7%                | 1288                | 505 od. 39,2%                | 1115                | 426 od. 38,2%                |
| 1891         | 1432                 | 634 „ 44,3 „                 | 1704                 | 693 „ 40,1 „                 | 3136                                      | 1327 „ 42,3 „                | 1636                | 686 „ 41,9 „                 | 1500                | 641 „ 42,7 „                 |

<sup>1)</sup> Bezüglich der kleinen Differenz bei der Geſamtzahl der Verpflegten zwiſchen der Reichsſtatistik und unſerer Statiſtik (Tab. 13) vgl. die Bemerkung im Med. Ber. 1876 S. 164 bezw. Separatabr. S. 36.

<sup>2)</sup> Vgl. Überf. S. 132 n. 133.

Das schon seit mehreren Berichtsperioden beobachtete und auch — wie aus obiger Zusammenstellung ersichtlich — im Berichtsjahr sich fortsetzende Steigen des auf die Gesamtzahl bezogenen Prozentfatzes für die Erblichkeit, unter allmählicher Annäherung an den auf die Angenommenen sich beziehenden Prozentfatz dürfte, wie in früheren Medizinalberichten schon ausgeführt worden ist, im wesentlichen dadurch zu erklären sein, daß aus dem Gesamtbestand der Anfallsbevölkerung mit den Jahren immer mehr solcher langjährigen Pflögelinge ausscheiden, bei welchen die Erblichkeit nur deshalb nicht nachzuweisen ist, weil in früheren Jahren bei der Aufnahme der Krankengeschichte weniger eingehend nach den bezüglichen Verhältnissen geforscht worden ist.

### III. Zusammenstellung des Krankenstandes in den Staats- und Privatirrenanstalten.

Tab. 17. Übersicht über sämtliche in den Anstalten Württembergs befindlichen Geisteskranke pro 1. Januar 1864 und 1872/92.

|                   | 1                                                                        | 2                                                                        | 3 4                                                | 5                                                                                                                                                            | 6                                                                                                                 | 7                    |                                                                                                             |
|-------------------|--------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                   | Gesamt-<br>kranken-<br>stand in<br>den<br>Staats-<br>irren-<br>anstalten | Gesamt-<br>kranken-<br>stand in<br>den<br>Privat-<br>irren-<br>anstalten | Darunter<br>Privatpflögelinge<br>Staatspflögelinge | Summe der<br>Kranken<br>in den Staats-<br>irrenanstalten<br>und der in<br>den Privat-<br>irrenanstalten<br>befindlichen<br>Staatspflögelinge<br>(Rubrik 1+4) | Summe<br>aller in den<br>Staats- und<br>Privat-<br>irren-<br>anstalten<br>befindlichen<br>Kranken<br>(Rubrik 1+2) | Jährliche<br>Zunahme | Be-<br>merkungen                                                                                            |
| am 1. Januar 1864 | 290                                                                      | 319                                                                      | 164 155                                            | 445                                                                                                                                                          | 609                                                                                                               | 46                   |                                                                                                             |
| „ 1. „ 1872       | 350                                                                      | 624                                                                      | 223 301                                            | 651                                                                                                                                                          | 974                                                                                                               | 46                   |                                                                                                             |
| „ 1. „ 1873       | 360                                                                      | 660                                                                      | 339 321                                            | 681                                                                                                                                                          | 1020                                                                                                              | 55                   |                                                                                                             |
| „ 1. „ 1874       | 373                                                                      | 702                                                                      | 347 355                                            | 728                                                                                                                                                          | 1075                                                                                                              | 77                   |                                                                                                             |
| „ 1. „ 1875       | 408                                                                      | 744                                                                      | 365 379                                            | 787                                                                                                                                                          | 1152                                                                                                              | 78                   |                                                                                                             |
| „ 1. „ 1876       | 574                                                                      | 657                                                                      | 348 309                                            | 883                                                                                                                                                          | 1231                                                                                                              | 92                   | 9. März 1875<br>Eröffnung v.<br>Schuffenried.                                                               |
| „ 1. „ 1877       | 777                                                                      | 566                                                                      | 332 234                                            | 1011                                                                                                                                                         | 1343                                                                                                              | 86                   |                                                                                                             |
| „ 1. „ 1878       | 805                                                                      | 614                                                                      | 343 271                                            | 1076                                                                                                                                                         | 1419                                                                                                              | 78                   |                                                                                                             |
| „ 1. „ 1879       | 786                                                                      | 711                                                                      | 364 347                                            | 1133                                                                                                                                                         | 1497                                                                                                              | 34                   |                                                                                                             |
| „ 1. „ 1880       | 779                                                                      | 752                                                                      | 378 374                                            | 1153                                                                                                                                                         | 1531                                                                                                              | 81                   |                                                                                                             |
| „ 1. „ 1881       | 788                                                                      | 824                                                                      | 401 423                                            | 1211                                                                                                                                                         | 1612                                                                                                              | 78                   |                                                                                                             |
| „ 1. „ 1882       | 839                                                                      | 851                                                                      | 418 433                                            | 1272                                                                                                                                                         | 1690                                                                                                              | 122                  |                                                                                                             |
| „ 1. „ 1883       | 863                                                                      | 949                                                                      | 439 510                                            | 1373                                                                                                                                                         | 1812                                                                                                              | 69                   |                                                                                                             |
| „ 1. „ 1884       | 895                                                                      | 986                                                                      | 433 553                                            | 1448                                                                                                                                                         | 1881                                                                                                              | 93                   |                                                                                                             |
| „ 1. „ 1885       | 890                                                                      | 1084                                                                     | 449 635                                            | 1525                                                                                                                                                         | 1974                                                                                                              | 70                   |                                                                                                             |
| „ 1. „ 1886       | 940                                                                      | 1104                                                                     | 455 649                                            | 1589                                                                                                                                                         | 2044                                                                                                              | 64                   |                                                                                                             |
| „ 1. „ 1887       | 945                                                                      | 1163                                                                     | 468 695                                            | 1640                                                                                                                                                         | 2108                                                                                                              | 45                   |                                                                                                             |
| „ 1. „ 1888       | 973                                                                      | 1180                                                                     | 481 699                                            | 1672                                                                                                                                                         | 2153                                                                                                              | 92                   | 1888 80 prov.<br>Eröffnung v.<br>Weißenau n.<br>50 Pfl. n. Er-<br>weiterung v.<br>Zwiefalten<br>um 150 Pfl. |
| „ 1. „ 1889       | 1087                                                                     | 1158                                                                     | 521 637                                            | 1724                                                                                                                                                         | 2245                                                                                                              | 101                  |                                                                                                             |
| „ 1. „ 1890       | 1172                                                                     | 1174                                                                     | 529 645                                            | 1817                                                                                                                                                         | 2346                                                                                                              | 77                   |                                                                                                             |
| „ 1. „ 1891       | 1213                                                                     | 1210                                                                     | 484 726                                            | 1939                                                                                                                                                         | 2423                                                                                                              | 55                   |                                                                                                             |
| „ 1. „ 1892       | 1229                                                                     | 1249                                                                     | 473 776                                            | 2005                                                                                                                                                         | 2478                                                                                                              | Mittel<br>67         |                                                                                                             |

Aus obiger Tabelle ist zu ersehen:

1. Die stetige und auch im Berichtsjahr sich fortsetzende Zunahme der Zahl der überhaupt in württembergischen Irrenanstalten untergebrachten Kranken, 1872/92: 974—2478 (vgl. Rubrik 6). Am 1. Januar 1864 hatte diese Zahl 609 betragen, ihre Zunahme in 28 Jahren (bis 1892) beträgt somit 1869 oder im Durchschnitt jährlich 67. Dabei zeigen die Zahlen für den tatsächlichen Zuwachs von Jahr zu Jahr zwar eine Schwankung zwischen 34 und 122, für den Durchschnittszuwachs größerer Zeitabschnitte jedoch ein stetiges Wachsen: es beträgt nämlich der Durchschnittszuwachs für die Jahre 1864/72: 46, für die Jahre 1872/80: 69 und für die Jahre 1880/90: 81 (vgl. Rubrik 7). Es muß hienach bei der dem Staate zufallenden Aufgabe, der

durch Privatunternehmungen zur Unterbringung von Geisteskranken in Irrenanitalen nicht gedeckten Platz zu schaffen, zurzeit mit einem jährlichen Zuwachs von 80–90 Pflegelingen in den Irrenanstalten Württembergs gerechnet werden.

2. Die ebenfalls stetige Zunahme der Kranken in den Staatsirrenanstalten und der in den Privatirrenanstalten untergebrachten Staatspflegelinge, 1872/92: 651–2005 (vgl. Rubrik 5). Die Gesamtzahl der Staatskuranden hat hiemit im Berichtsjahr das zweite Tausend überschritten.

3. Das nur vorübergehend 1876 durch die Eröffnung von Schussenried und 1889 durch die Anschaffung von 200 Plätzen in Weißenau und Zwiefalten unterbrochene Wachsen der Frequenz in den Privatirrenanstalten, sowie der Zahl der in denselben befindlichen Staatspflegelinge, 1872/92: 624–1249, bzw. 301–776 (vgl. Rubrik 2 und 4).

4. Die — abgesehen von unbedeutenden durch Umbauten bedingten Unterbrechungen — stetige Zunahme des Bestands der Staatsirrenanstalten, 1872/92: 350–1229 (vgl. Rubrik 1).

#### IV. Heil- und Pflegeranstalten für Schwachfinnige und Epileptische.

##### a) Heil- und Pflegeranstalt für Schwachfinnige und Epileptische „Schloß Stetten“ OA. Cannstatt.

Tab. 18. Krankenbewegung in der Heil- und Pflegeranstalt für Schwachfinnige und Epileptische in Stetten 1891.

| Abteilung für  | Bestand am 31. Dez. 1890 |     |      | Zuwachs im Laufe des Jahres |    |      | Gesamtzahl der Verpflegten |     |      | Abgang im Laufe des Jahres |                 |                 |    |             |    | Stand vom 31. Dez. 1891 |    |        |    |     |      |     |     |
|----------------|--------------------------|-----|------|-----------------------------|----|------|----------------------------|-----|------|----------------------------|-----------------|-----------------|----|-------------|----|-------------------------|----|--------|----|-----|------|-----|-----|
|                |                          |     |      |                             |    |      |                            |     |      | genesen                    |                 | gebessert       |    | un-gehebert |    | gestorben               |    | gesamt |    |     |      |     |     |
|                | m.                       | w.  | zuf. | m.                          | w. | zuf. | m.                         | w.  | zuf. | m.                         | w.              | m.              | w. | m.          | w. | m.                      | w. | zuf.   | m. | w.  | zuf. |     |     |
| Schwachfinnige | 126                      | 53  | 179  | 9                           | 6  | 15   | 135                        | 59  | 194  | —                          | 8 <sup>1)</sup> | 4 <sup>2)</sup> | —  | 3           | 3  | —                       | 11 | 7      | 18 | 124 | 52   | 176 |     |
| Epileptische   | 80                       | 80  | 160  | 18                          | 11 | 29   | 98                         | 91  | 189  | 4                          | 1               | 5               | 4  | 5           | 6  | 2                       | 3  | 16     | 14 | 30  | 82   | 77  | 159 |
| zuf.           | 206                      | 133 | 339  | 27                          | 17 | 44   | 233                        | 150 | 383  | 4                          | 1               | 13              | 8  | 5           | 9  | 5                       | 3  | 27     | 21 | 48  | 206  | 129 | 335 |

Wie aus den früheren Medizinalberichten zu ersehen ist, hat der Bestand der Anstaltspflege in Stetten feldher eine stetige Zunahme anzuweisen gehabt (Zahl der Pflegelinge vom 31. Dezember 1872/90: 161—339); nach obiger Übersicht ist nun im Berichtsjahr ein Stillstand in der fortschreitenden Zunahme des Bestandes eingetreten, mit 335 am 31. Dezember 1891 ist fogar die Zahl der Pflegelinge gegenüber der des Vorjahrs (339) etwas zurückgegangen. Dieser Stillstand ist nicht etwa die Folge eines verminderten Zuspruchs der Anstalt, er hat vielmehr seinen Grund in dem Umstand, daß die Räumlichkeiten der Anstalt, die erst in den letzten Jahren erhebliche Erweiterungen erfahren hatten (vgl. Med. Ber. 1888/90 S. 289 bezw. Sep. Abdr. S. 85), schon wieder zu klein geworden waren, um dem gesteigerten Andrang gerecht werden zu können; von 189 im Berichtsjahr eingegangenen Aufnahmsgesuchen mußten 62 wegen Platzmangels und 19 aus anderen Gründen zurückgewiesen werden. Um diesem immer mehr zu Tage tretenden Platzmangel entgegenzutreten, hat im Verlauf des Berichtsjahrs das Anstaltskomitee den Beschluß gefaßt, einen Neubau für die epileptischen Knaben zu erteilen, der denn auch in der That im Jahr 1892 zur Ausführung gekommen ist.

Die Anstaltsordnung ist im Berichtsjahr im wesentlichen die gleiche geblieben.

Schon seit einer Reihe von Jahren war die Anstalt in die Notwendigkeit versetzt, neben schwachfinnigen und epileptischen auch geisteskranken Kinder aufzunehmen, welche sonst keine passende Unterkunft finden, und hat bei dieser Art von Pflegelingen in der Mehrzahl der Fälle äußerst günstige Heilresultate erzielt. Anlässlich der mehr formell-rechtlichen Frage, ob die Anstalt befugt sei, geisteskranken Kinder aufzunehmen, läßt sich der ärztliche Vorstand (Dr. Habermas) in seinem Berichte unter Beantwortung zweier von ihm aufgestellten Fragen folgendermaßen aus:

<sup>1)</sup> Darunter sehr gebessert: 1.

<sup>2)</sup> Darunter sehr gebessert: 3.

I. Wo können oder sollen geisteskranke Kinder untergebracht werden?

II. Bringt der Aufenthalt geisteskranker Kinder in einer Epileptikeranstalt Störung im Betrieb oder Schädigung der epileptischen Infassen mit sich, oder ist das Zusammensein mit Epileptischen von ungünstigem Einfluss auf den Verlauf der Geisteskrankheit?

ad I. Zur Zeit besteht in Württemberg keine Anstalt für geisteskranke Kinder, es find also diese unglücklichen Gesehöpfe, wenn ihnen Stetten verschlossen wird, der Hauptfache nach auf Familienpflege angewiesen; wech ungünstige Resultate aber bei dieser Verpflegung erzielt werden, das zeigen die Krankengeschichten der in den letzten 10 Jahren hier aufgenommenen Kranken dieser Art am besten. Bei erwachsenen Geisteskranken ist das Postulat der sofortigen Entfernung aus den alten Verhältnissen und der Verbringung in eine unter ärztlicher Leitung stehende Anstalt längst anerkannt, und die Kinder mit ihrem regen, zarten Gemütsleben sollten von einer solchen Wohlthat ausgeschlossen sein! In den Landesirrenanstalten ist zwar die Aufnahme von jugendlichen Geisteskranken prinzipiell nicht ausgeschlossen, aber thatsächlich findet solche erst vom 14. Lebensjahr an und da äußerst selten statt. Es kann sich auch bei Kindern nicht um eine einfache Unterbringung in eine Anstalt handeln. Das Kind, das noch in der Entwicklung steht, bedarf sorgfamer geistiger und körperlicher Pflege und in erster Linie des Zusammenlebens mit Altersgenossen, und es wird ihm im Rekonvaleszentenstadium im Interesse eines vermittelnden Übergangs ins gewöhnliche Leben der Besuch der Anstaltschule von größtem Werte sein. Alle diese Anforderungen erfüllt am besten, solange keine eigentliche Kinderirrenanstalten bestehen, eine unter ärztlicher und pädagogischer Leitung stehende Anstalt für Epileptische und Schwachsinrige mit ihrem geschulten Wartpersonal und den vielfachen Einrichtungen, die speziell bei der Kindererziehung mitzuwirken haben.

ad II. Nach den hier seit über 10 Jahren gemachten Erfahrungen ist durch Aufnahme geisteskranker Kinder eine Betriebsstörung nicht anzunehmen; die häufig auftretenden Geistesstörungen bei Epileptikern, die allerdings in der Regel nur vorübergehend sind, erfordern ja ein mit derartigen Störungen vertrautes Personal und zweckentsprechende Einrichtungen. Eine schädliche Einwirkung auf unsere epileptischen Zöglinge wurde nie beobachtet, und es liegt auch kein Grund vor, eine solche zu befürchten, da, solange die Psychose auf ihrer Höhe ist, für Isolierung gesorgt wird und später der Umgang mit Geistigkranken für epileptische und schwachsinrige Kinder nur anregend einwirken kann. Was endlich die Einwirkung des Anblicks epileptischer Anfälle auf jugendliche Irre anbelangt, so wird ein solcher allerdings für besonders sensible Naturen möglichst zu vermeiden sein; aber abgesehen von einem an Melancholie leidenden Knaben, der beim Anblick der Anfälle sehr erregt wurde aus Furcht, selbst epileptisch zu werden und deshalb aus der Anstalt wieder entlassen wurde, wurden in dieser Hinsicht in der Anstalt keine bösen Erfahrungen gemacht. Die vielen Heilungen, die die Anstalt aufzuweisen hat, unterstützen am besten den von den Leitern derselben aufgestellten Satz, daß der Anblick epileptischer Anfälle Epilepsie nicht erzeugen könne. Solange also keine Irrenanstalten für Kinder mit dem dazu gehörigen Schulapparat bestehen, dürfte wohl die hiesige Anstalt vorzugsweise geeignet sein, geisteskranke Kinder aufzunehmen. Der Anstaltsarzt wird derartigen Kindern stets seine besondere Sorgfalt zuwenden und durch Führung genauer Krankengeschichten bestrebt sein, die Kenntnis von kindlichem Irrsinn zu fördern.

Bezüglich der medikamentösen Behandlung ist seit dem letzten Bericht keine Änderung eingetreten. Der Aufwand für Brompräparate betrug 2503  $\mathcal{M}$  84 Pf.

Der von der K. Staatsregierung der Anstalt gewährte jährliche Betrag beträgt seit 1880 10000  $\mathcal{M}$ .

## b) Pfleg- und Bewahranstalt für männliche Epileptische auf der Pfingstweide bei Tettnang.

Tab. 19. Übersicht über die in der Pfleg- und Bewahranstalt Pfingstweide bei Tettnang verpflegten Kranken.

|                                        | Zahl der<br>Pflegerlinge<br>am<br>1. Dez.<br>1890 | Zuwachs<br>im Laufe<br>des<br>Jahres | Gesamt-<br>zahl der<br>Ver-<br>pflegten | Abgang im Laufe des Jahrs |                |                       |                     |             | Zahl der<br>Pflegerlinge<br>am<br>31. Dez.<br>1891 |
|----------------------------------------|---------------------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------------|---------------------------|----------------|-----------------------|---------------------|-------------|----------------------------------------------------|
|                                        |                                                   |                                      |                                         | ge-<br>nesen              | ge-<br>bessert | un-<br>ge-<br>bessert | ge-<br>stor-<br>ben | ge-<br>samt |                                                    |
| Männl. erwachsene<br>Epileptische . .  | 28                                                | 9                                    | 37                                      | —                         | —              | 1                     | 1                   | 2           | 35                                                 |
| darunter Staats-<br>pflegerlinge . . . | 12                                                | 5                                    | 17                                      | —                         | —              | —                     | —                   | —           | 17                                                 |

Die schon in Vorjahr begonnenen Bauarbeiten zu einer Erweiterung der Anstalt konnten im Berichtsjahr vollendet und die erweiterte Anstalt am 14. September eröffnet werden. Die Anstalt verfügt jetzt im Neubau über geräumige, hohe und parkettierte Säle und Zimmer; es sind im Hochparterre 3 Tagräume für die nach dem Gefandheitszustand getrennten drei Abteilungen; im ersten Stock 3 Schlafäle, im Giebel 1 großer Schlafaal, im Souterrain außer den nötigen Kellerräumen Speisekammer und Badkabinett mit eigenem Brunnen und außerdem noch an geeigneter Stelle des Hauses Verforgungszimmer und Tobzellen. Im alten Hause befinden sich außer der Wohnung des Hausvaters im Erdgeschoß die große Küche und ein Näh- und Bügelzimmer, im ersten Stock 3 Schlafräume, ein Kranken- und ein Gaftzimmer, 1 Tobzelle etc. Im ganzen hat die Anstalt, die vor 30 Jahren — als erste Anstalt für Epileptische — mit nur wenig Pfleglingen unter den befehdendsten Verhältnissen beginnen mußte, jetzt Raum für 45 Pfleglinge.

Zu dem Neubau wurde ein Staatsbeitrag von 6000  $\mathcal{M}$  bewilligt, der vom Staate alljährlich für die aufgenommenen Staatspfleglinge geleistete Beitrag beträgt ca. 1700  $\mathcal{M}$ .

## V. Die K. Landeshebammenfchule und Gebäranftalt in Stuttgart.

Die Berichte der genannten Anstalten erstrecken sich auf das Verwaltungsjahr 1. April 1891 bis 31. März 1892.

Vom Jahr 1881 an sind in der K. Landeshebammenfchule statt der vorher bestehenden drei Lehrkurse von je 100 Tagen nur zwei jährliche Lehrkurse von je 150 Tagen mit der feitherigen Zahl von Schülerinnen für einen Kurs eingerichtet worden. Von diesen Kursen fällt der erste in die Zeit von Anfang März bis Ende Juli und der zweite in die von Anfang September bis Ende Januar.

An den Lehrkursen haben im Berichtsjahr im ganzen 72 Schülerinnen teilgenommen (gegen 71 im Vorjahr.)

In die Gebäranftalt wurden aufgenommen und verpflegt

| Verwaltungsjahr      | I. Schwangere und Wöchnerinnen | davon         |                         |                     | Zahl der Geburten | 2. Gynäkologische Kranke |
|----------------------|--------------------------------|---------------|-------------------------|---------------------|-------------------|--------------------------|
|                      |                                | unentgeltlich | gegen ermäßigten Erfatz | gegen vollen Erfatz |                   |                          |
| 1. April 1890/91 . . | 569                            | 488           | 52                      | 29                  | 513               | 95                       |
| 1. April 1891/92 . . | 608                            | 536           | 38                      | 34                  | 525               | 110                      |

Die Frequenz der Gebäranftalt hat sich demnach im Berichtsjahr wiederum gehoben, indem die Zahl der Schwangeren und Wöchnerinnen von 569 im Vorjahr auf 605 stieg. Das gleiche ist von der gynäkologischen Abteilung zu sagen, die im Berichtsjahr im ganzen 110 Kranke gegen 95 im Vorjahr aufnahm (bezüglich der Einrichtung der seit 1889 bestehenden gynäkologischen Abteilung f. Med. Ber. 1888/90 S. 291 bezw. Sep. Abdr. S. 87). Endlich hat im Berichtsjahr auch die Zahl der in der unentgeltlichen Sprechstunde behandelten unterleibskranken Frauen nicht unerheblich zugenommen, sie betrug 366 gegen 299 im Vorjahr.

In der Gebäranftalt kam es im Berichtsjahr zu schwereren, mit dem Wochenbett zusammenhängenden Erkrankungen (Parametritis, Peritonitis) in 11 Fällen. Keine dieser puerperalen Erkrankungen führte zur Suppuration, und bei den meisten bestand schon in der Schwangerschaft eitriger Fluor. Gestorben sind von den Müttern im ganzen 2, davon die eine an hochgradiger Herz- und Nierendegeneration, die andere an eklampthischen Anfällen. Es ging demnach auch dieses Jahr ohne Kindbettfebertodesfall vorüber, so daß das Haus jetzt auf eine Reihe von über 3000 Geburten zurückgehen kann, ohne einen einzigen Kindbettfebertodesfall, der dem Hause zur Last fallen würde. Es ist damit der Beweis geliefert, daß bei strenger Durchführung der Antiseptis das schwere Kindbettfieber vermieden werden kann. Dabei ist hervorzuheben, daß die Durchführung der Reinlichkeitslehren nicht in der Form einer Anstaltsantiseptik gehandhabt wird, sondern in einer Weise, wie sie von unsern Hebammen in der ärmsten Hütte durchgeführt werden kann.

Änderungen im ärztlichen Personalbestand sind im Berichtsjahre keine vorgekommen; im ganzen waren 4 Volontärärzte in der Anstalt thätig.

Die ökonomischen Verhältnisse ergeben sich für das Berichtsjahr aus folgender Zusammenfassung:

| Verwaltungsjahr                                                  | Es kommen              |                             |                    |   | Täglicher Aufwand auf eine Hebammen-schülerin | Täglicher Aufwand auf eine Schwangere oder Wöchnerin bezw. Unterleibs-kranke | Einnahmen im Etatsjahr | Ausgaben im Etatsjahr | Defizit   |           | Etats-überhebung |         |     |   |     |
|------------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------------|--------------------|---|-----------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-----------|-----------|------------------|---------|-----|---|-----|
|                                                                  | auf 1 Tag Verpflegte   | auf eine                    |                    | M |                                               |                                                                              |                        |                       | Pf.       | M         | Pf.              | M       | Pf. | M | Pf. |
|                                                                  |                        | Schwangere und Wöchnerinnen | Unterleibs-kranke  |   |                                               |                                                                              |                        |                       |           |           |                  |         |     |   |     |
| Durchschnittl. 1872/90                                           | 27,8 2,4 <sup>1)</sup> | 21,1                        | 18,1 <sup>1)</sup> | 2 | 18                                            | 1                                                                            | 94                     | 21 346 05             | 46 361 26 | 25 015 21 | —                | 883 70  |     |   |     |
| 1. April 1890/91                                                 | 32,8 4,5               | 21,0                        | 17,3               | 1 | 94                                            | 1                                                                            | 95                     | 28 844 83             | 53 363 43 | 24 518 60 | —                | 2899 40 |     |   |     |
| 1. April 1891/92                                                 | 31,6 5,3               | 19,0                        | 17,6               | 1 | 96                                            | 2                                                                            | 02                     | 30 527 30             | 56 245 74 | 25 718 44 | —                | 1571 56 |     |   |     |
| ohne Aufwand f. Bau- u. Inventarunterhalt. v. täglich ca. 50 Pf. |                        |                             |                    |   |                                               |                                                                              |                        |                       |           |           |                  |         |     |   |     |

Das Grundstockvermögen beträgt auf den 31. März 1892 73 076 M 45 Pf., welches in württembergischen Staatsobligationen angelegt ist.

Größere bauliche Veränderungen kamen nicht vor, dagegen kamen einzelne Verbesserungen zur Durchführung, wie namentlich ein neuer Ölfarbenanstrich für das ganze Haus, die Einrichtung eines Speisenaufzugs bis ins obere Stockwerk, die Einrichtung eines weiteren Zimmers I. Klasse u. a. m. Mit der Anschaffung neuer Bettstellen wurde einem dringenden Bedürfnis abgeholfen, da die alten nach und nach defekt geworden waren und überdies vielfach zu nieder und dem in unferen ländlichen Kreisen gebrachten Format zu wenig entsprechend waren.

## VI. Staatspfleglinge in den orthopädischen Anstalten in Stuttgart und Ludwigsburg.

Die hier in Betracht kommenden Anstalten sind im Berichtsjahr dieselben geblieben wie im Vorjahr, nämlich:

1. Die Olgaheilanstalt in Stuttgart, orthopädische Abteilung unter Leitung des Dr. Großmann (Vertrag vom 19. Dez. 1888).

2. Die orthopädische Armenanstalt Paulinenhilfe in Stuttgart, unter der Leitung des Medizinalrats Dr. Roth.

3. Die Werner'sche Kinderheilanstalt in Ludwigsburg unter der Leitung des Oberfahrsarzts Dr. Schmidt (seit 1882).

Die Zahl der in den 3 genannten Anstalten im Berichtsjahr aufgenommenen Staatspfleglinge und der Betrag der für dieselben vom Staate übernommenen Verpflegungskosten sind aus nachstehender Tabelle (20) zu entnehmen.

Die Leistungen der Anstalten waren auch im Berichtsjahr wieder durchaus befriedigende und die Heilresultate in Anbetracht der oft schweren und vernachlässigten Fälle ganz besonders gute: von den 46 Abgegangenen sind 18 geheilt und 25 gebessert entlassen worden. Der Andrang von armen Hilfsbedürftigen war ein so starker, daß trotz der Erhöhung des Etatsatzes für den jährlichen Staatsbeitrag von 3 200 M auf 4 000 M, derselbe durch die im Berichtsjahr auf die Staatskasse übernommenen 5 389 M 90 Pf. überschritten worden ist.

<sup>1)</sup> Durchschnitt 1888/90.

Tab. 20. Übersicht der Staatspfleglinge in den orthopädischen Anstalten 1890 und 1891.

| Anstalt                                        | Jahrgang | Bestand am Schluß des Vorjahres |             | Neuaufnahmen im Laufe des Jahres | Summe der im Laufe des Jahres erfolgten Abgänge einschließlich der im Laufe des Jahres erfolgten Staatskuranden | Abgang im Laufe des Jahres |            |             |            | Bestand am Schluß des Jahres | Durchschnittl. Behandlungsdauer | Jährlicher Staatsbeitrag |                  | Durchschnittl. Staatsbeitrag auf 1 Verpflegten |
|------------------------------------------------|----------|---------------------------------|-------------|----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|------------|-------------|------------|------------------------------|---------------------------------|--------------------------|------------------|------------------------------------------------|
|                                                |          | geb. u. u.                      | gest. u. u. |                                  |                                                                                                                 | gesamt                     | geb. u. u. | gest. u. u. | geb. u. u. |                              |                                 | gest. u. u.              | „                |                                                |
| 1. Olgaheilanstalt in Stuttgart . .            | 1890     | 5                               | 12          | 17                               | 12                                                                                                              | 2                          | 8          | 2           | —          | 5                            | 138 Tage                        | 2 031                    | —                | 119                                            |
|                                                | 1891     | 5                               | 13          | 18                               | 13                                                                                                              | 6                          | 6          | 1           | —          | 5                            | 108                             | 1 805                    | 20               | 100                                            |
| 2. Paulinenhilfe in Stuttgart . .              | 1890     | 10                              | 17          | 27                               | 14                                                                                                              | 2                          | 9          | 3           | —          | 13                           | 142                             | 3 450                    | —                | 128                                            |
|                                                | 1891     | 13                              | 14          | 27                               | 20                                                                                                              | 1                          | 17         | 2           | —          | 7                            | 145                             | 3 371                    | 20               | 125                                            |
| 3. Wernersehe Kinderheilanstalt in Ludwigsburg | 1890     | 4                               | 23          | 27                               | 15                                                                                                              | 4                          | 5          | 6           | —          | 12                           | 135                             | 1 524                    | —                | 56                                             |
|                                                | 1891     | 12                              | 8           | 20                               | 13                                                                                                              | 11                         | 2          | —           | —          | 7                            | 172                             | 1 420                    | 30               | 71                                             |
| Summe . .                                      | 1890     | 19                              | 52          | 71                               | 41                                                                                                              | 8                          | 22         | 11          | —          | 30                           | 139 Tage                        | 7 005                    | — <sup>1)</sup>  | 99                                             |
|                                                | 1891     | 30                              | 35          | 65                               | 46                                                                                                              | 18                         | 25         | 3           | —          | 19                           | 143                             | 6 596                    | 76 <sup>2)</sup> | 101                                            |

<sup>1)</sup> hiervon wurde übernommen auf d. Staatskaffe „ 3 200.—, auf die orthopäd. Fonds\*) „ 3 805.—.

<sup>2)</sup> „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 5 889.90, „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 1 206.80.

\*) Der orthopädische Fonds wird aus Etatsüberschüssen und aus den Verpflegungskostenbeiträgen der Angehörigen der Armenverbandskassen angefaumelt.

## Zweite Hauptabteilung.

Das Medizinalwesen nach dem Ergebnis der jährlichen Physikatsberichte.

### A. Ärztliches und Hilfspersonal.

(Hiezu Tab. I und II S. 170 und 171.)

#### 1. Allgemeines.

Eine summarische Übersicht über den Stand des ärztlichen und Hilfspersonals für das Berichtsjahr, in Zusammenstellung mit den vorhergehenden Jahren von 1866 an, ergibt sich aus nachstehender Tabelle:

| Stand vom 31. Dezember | Gesamtzahl der Ärzte und Wundärzte | Davon sind:  |              | Zahnärzte | Tierärzte mit Einschluß der aktiven M.-Rothärzte | Nichtapprob. Heilkünstler an |        | Hebammen | Leichenfahner |
|------------------------|------------------------------------|--------------|--------------|-----------|--------------------------------------------------|------------------------------|--------|----------|---------------|
|                        |                                    | Ärzte        | Wundärzte    |           |                                                  | Men-schen                    | Tieren |          |               |
| 1866 . . .             | 1208                               | 492 oder 41% | 716 oder 59% | *         | *                                                | *                            | *      | *        | *             |
| 1872 . . .             | 1142                               | 498 „ 44 „   | 644 „ 56 „   | 20        | 369                                              | 20                           | 7      | 2761     | *             |
| 1876 . . .             | 1117                               | 539 „ 48 „   | 578 „ 52 „   | 16        | 342                                              | 43                           | 14     | 2798     | 1683          |
| 1877 . . .             | 1081                               | 541 „ 50 „   | 540 „ 50 „   | 20        | 331                                              | 53                           | 32     | 2797     | 1694          |
| 1878 . . .             | 1066                               | 550 „ 52 „   | 516 „ 48 „   | 18        | 326                                              | 63                           | 32     | 2800     | 1700          |
| 1879 . . .             | 1048                               | 556 „ 53 „   | 492 „ 47 „   | 19        | 317                                              | 60                           | 30     | 2817     | 1699          |
| 1880 . . .             | 1042                               | 573 „ 55 „   | 469 „ 45 „   | 19        | 313                                              | 74                           | 19     | 2778     | 1706          |
| 1881 . . .             | 1029                               | 580 „ 56 „   | 449 „ 44 „   | 18        | 310                                              | 76                           | 22     | 2747     | 1700          |
| 1882 . . .             | 1011                               | 578 „ 57 „   | 433 „ 43 „   | 19        | 306                                              | 96                           | 22     | 2678     | 1720          |
| 1883 . . .             | 989                                | 577 „ 58 „   | 412 „ 42 „   | 19        | 302                                              | 104                          | 27     | 2668     | 1724          |
| 1884 . . .             | 984                                | 588 „ 60 „   | 396 „ 40 „   | 17        | 298                                              | 105                          | 27     | 2623     | 1733          |
| 1885 . . .             | 977                                | 605 „ 62 „   | 372 „ 38 „   | 16        | 284                                              | 111                          | 27     | 2602     | 1741          |
| 1886 . . .             | 965                                | 609 „ 63 „   | 356 „ 37 „   | 17        | 277                                              | 124                          | 24     | 2594     | 1748          |
| 1887 . . .             | 975                                | 632 „ 65 „   | 343 „ 35 „   | 17        | 271                                              | 126                          | 25     | 2584     | 1752          |
| 1888 . . .             | 967                                | 643 „ 66 „   | 324 „ 34 „   | 18        | 267                                              | 134                          | 25     | 2564     | 1745          |
| 1889 . . .             | 965                                | 660 „ 68 „   | 305 „ 32 „   | 23        | 253                                              | 143                          | 28     | 2551     | 1750          |
| 1890 . . .             | 978                                | 686 „ 70 „   | 292 „ 30 „   | 23        | 250                                              | 156                          | 31     | 2514     | 1749          |
| 1891 . . .             | 972                                | 700 „ 72 „   | 272 „ 28 „   | 19        | 245                                              | 153                          | 31     | 2522     | 1760          |

Die Gesamtzahl der Ärzte und Wundärzte in Württemberg beträgt nach dieser Übersicht am Schluß des Berichtsjahrs 972 und ist hiemit auf dem ungefähren Stand der letzten vier Jahre stehen geblieben.

Die Zahl der Ärzte hat im Berichtsjahr die runde Summe von 700 erreicht und ist damit dem Stand der Wundärzte im Jahr 1866 (716) bis auf weniges nahegekommen.

Die Zahl der Wundärzte ist im Berichtsjahr bis auf 272 herabgegangen.

Vom Jahr 1866—1890 ist die Zahl der Ärzte von 492 auf 700 d. i. um 208 gestiegen, bei den Wundärzten dagegen von 716 auf 272 d. i. um 444 gefallen; der jährliche Zuwachs von Ärzten beträgt demnach in dem 25jährigen Zeitraum 1866/91 durchschnittlich 8,3 und die jährliche Abnahme der Wundärzte in diesem Zeitraum durchschnittlich 17,8.

Die Zahl der Zahnärzte ist im Berichtsjahr wieder auf 19 zurückgegangen, nachdem sie in der vorhergehenden Berichtsperiode bis auf 23 gestiegen gewesen war. Die in den Jahren 1888/90 namentlich in Stuttgart von auswärts herangezogenen Zahnärzte sind im Berichtsjahr sämtlich wieder außerhalb Württembergs verzogen.

Die durch das allmähliche Absterben der Klasse der niederen Tierärzte bedingte Abnahme der Zahl der Tierärzte hat auch im Berichtsjahr seine Fortsetzung gefunden, jedoch wie schon in der vorhergehenden Berichtsperiode nur noch in mäßigem Grade (1887/91: 271, 257, 253, 250, 245).

Die Zahl der nicht approbierten Personen, die sich mit der Behandlung kranker Menschen oder Tiere abgeben und ihren Gewerbebetrieb angezeigt oder sich öffentlich angekündigt haben, hat im Berichtsjahr das erstemal seit der Einführung der neuen Gewerbeordnung einen kleinen Rückgang erlitten (1888/91: 159, 171, 187, 184).

Dagegen hat — ebenfalls erstmals wieder im Berichtsjahr — die Zahl der Hebammen, nachdem sie vom Jahre 1879 an bis zum Jahr 1890 von 2817 ohne Unterbrechung bis auf 2514 gesunken war, eine kleine Zunahme erfahren (von 2514 im Vorjahr auf 2522).

Bzüglich der Gründe für die im letzten Jahrzehnt eingetretene Abnahme der Hebammenzahl s. Medizinalbericht 1888/90 S. 295 bezw. Separatabdr. S. 91.

Was endlich die Zahl der Leichenfahner anbelangt, so hat dieselbe im Berichtsjahr gegenüber dem Stand der letzten Jahre wieder eine kleine Zunahme erfahren (1887/91: 1752, 1745, 1750, 1749, 1760).

## 2. Ärztliches Personal.

Die Jahresbewegung desselben im Berichtsjahr ist aus nachstehender Tabelle zu ersehen:

Jahresbewegung des ärztlichen Personals im Jahr 1891.

|                  | Zahl der approbierten Aerzte am 31. Dez. 1890 | Zugang durch Wohnsitzwechsel innerhalb des Landes | Zugang v. auswärts | Zugang neu-approbierter Ärzte |                       |                        |                       | Gefamtauszugang | Gefamtafbgang | Davon         |                    |                                            | Stand vom 31. Dezember 1891 | Auf 10000 Einwohner kommen am 31. Dez. |              |
|------------------|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------|--------------------|-------------------------------|-----------------------|------------------------|-----------------------|-----------------|---------------|---------------|--------------------|--------------------------------------------|-----------------------------|----------------------------------------|--------------|
|                  |                                               |                                                   |                    | in Tabingen approbiert        | außerhalb Würt., app. | in Tabingen approbiert | außerhalb Würt., app. |                 |               | Württemberger | Nichtwürttemberger | durch Wohnsitzwechsel innerhalb des Landes |                             | b) durch Wegzug aus dem Lande          | c) durch Tod |
| Neckarkreis . .  | 291(1)                                        | 13                                                | 9                  | 5                             | 7                     | 1                      | 2                     | 37              | 31            | 11            | 12                 | 8                                          | 297(1)                      | 4,38                                   | 4,47         |
| Schwarzwaldkreis | 145                                           | 8                                                 | 12                 | 3                             | 1                     | 3                      | 4                     | 31              | 27            | 7             | 15                 | 5                                          | 149                         | 3,01                                   | 3,10         |
| Jagstkreis . . . | 89                                            | 3                                                 | 2                  | —                             | —                     | 1                      | 2                     | 8               | 11            | 5             | 2                  | 4                                          | 86                          | 2,21                                   | 2,11         |
| Donaukreis . .   | 161(1)                                        | 12                                                | 7                  | 2                             | 2                     | —                      | 5                     | 28              | 21            | 13            | 5                  | 3                                          | 168(1)                      | 3,31                                   | 3,45         |
| Württemberg .    | 686(1)                                        | 36                                                | 30                 | 10                            | 10                    | 5                      | 13                    | 101             | 90            | 36            | 34                 | 20                                         | 700(1)                      | 3,37                                   | 3,44         |

1) Die in Klammer angehängte Ziffer zeigt die unter der Zahl der Ärzte mit einbegriffene Zahl der Wundärzte I. Abteilung an, welche nicht zugleich innere Ärzte sind.

Nach obiger Übersicht betrug die Zahl der Ärzte am Schlusse des Vorjahrs 686, der Gefamtzugang von Ärzten im Laufe des Berichtsjahrs 104 und der Gefamtabgang 90, so daß sich für das Berichtsjahr eine Zunahme von zusammen 14 Ärzten und ein Schlußbestand von 700 Ärzten ergibt.

Während am Schlusse des Vorjahres auf je 10000 Einwohner 3,37 Ärzte gekommen waren, kommen am Schluß des Berichtsjahrs auf diese Einwohnerzahl 3,44 Ärzte.

Trotz der Zunahme der Ärzte im ganzen zeigt der Jagftkreis wie schon im Vorjahr auch im Berichtsjahr wieder eine Abnahme (von 89 auf 86).

Im einzelnen ergibt sich für die Bewegung des ärztlichen Personals:

|                                                                       | (im J. 1890) | im J. 1891 |
|-----------------------------------------------------------------------|--------------|------------|
| Der Gefamtzugang beträgt . . . . .                                    | (95)         | 104        |
| und setzt sich zusammen                                               |              |            |
| 1. aus dem Zugang durch Wohnftzwechsel innerhalb des Landes . . . . . | (30)         | 36         |
| 2. dem Zugang von auswärts . . . . .                                  | (31)         | 30         |
| 3. dem Zugang neu approbierter Ärzte . . . . .                        | (34)         | 38         |
| Der Gefamtabgang beträgt . . . . .                                    | (69)         | 90         |
| und setzt sich zusammen                                               |              |            |
| 1. aus dem Abgang durch Wohnftzwechsel innerhalb des Landes . . . . . | (30)         | 36         |
| 2. dem Abgang durch Wegzug aus dem Lande . . . . .                    | (26)         | 34         |
| 3. dem Abgang durch Tod . . . . .                                     | (13)         | 20         |

Hienach war die Bewegung des ärztlichen Personals im Berichtsjahr eine besonders lebhaft: 104 Zugänge und 90 Abgänge, zusammen 194 Zu- und Abgänge (gegen 164 im Vorjahr).

Insbesondere war der Wohnftzwechsel innerhalb des Landes wieder ein größerer: Zahl der Zu- und Abgänge je 36 (gegen je 30 im Vorjahr).

Eine größere Ziffer zeigt weiterhin der Abgang von Ärzten ins Ausland: 34 (gegen 26 im Vorjahr).

Ebenso der Zugang neu approbierter Ärzte: 38 (gegen 34 im Vorjahr). Diese Zahl ist seit Jahren in stetiger Zunahme begriffen:

|      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 1881 | 1882 | 1883 | 1884 | 1885 | 1886 | 1887 | 1888 | 1889 | 1890 | 1891 |
| 17   | 26   | 21   | 19   | 29   | 22   | 35   | 35   | 35   | 34   | 38   |

Bezüglich der Nationalität und der Approbationsverhältnisse der 38 im Berichtsjahr sich erstmals niederlassenden Ärzte giebt folgende Übersicht Aufschluß:

|                      | Zahl der sich erstmals niederlassenden Aerzte | a) Württemberger | Davon außerhalb Württembergs approbiert | b) Nicht-Württemberger | Davon in Tübingen approbiert |
|----------------------|-----------------------------------------------|------------------|-----------------------------------------|------------------------|------------------------------|
| Durchschnitt 1879/90 | 26,6                                          | 19,3 oder 72%    | 8,3 oder 43%                            | 7,3 oder 28%           | 1,6 oder 22%                 |
| 1891                 | 38                                            | 20 „ 53 „        | 10 „ 50 „                               | 18 „ 47 „              | 5 „ 28 „                     |

Der Zufluß von Nicht-Württembergern ist demnach ein sich steigernder: 47% (gegen durchschnittlich 28% in den Vorjahren).

Endlich zeigte im Berichtsjahr der Abgang durch Tod eine verhältnismäßig hohe Ziffer: 20 (gegen 13 im Vorjahr).

Die 20 im Berichtsjahr verstorbenen Ärzte sind:

1. Dr. Vöttner, Hermann, prakt. Arzt in Untertürkheim OA. Cannstatt . . . . . 79 J. alt.
2. Dr. Kapff, Paul, Oberamtsarzt a. D. in Eßlingen . . . . . 81 „ „
3. Dr. Salzmann, Max, prakt. Arzt in Eßlingen . . . . . 42 „ „
4. Dr. Schwandner, Wilh. Fr. Eberhard, Oberamtsarzt a. D. in Marbach . . . . . 76 „ „
5. Dr. Braun, Karl, in Ötbronnen OA. Maulbronn . . . . . 83 „ „
6. Dr. Berg, Karl, II. Königl. Hofarzt und Oberstabsarzt a. D. in Stuttgart . . . . . 48 „ „
7. Dr. Hahn, Imanuel, prakt. Arzt in Stuttgart . . . . . 39 „ „
8. Dr. v. Gärtner, tit. Staatsrat, Königl. Leibarzt a. D. in Stuttgart . . . . . 69 „ „
9. Levi, Joseph, prakt. Arzt in Pfalzgrafenweiler OA. Freudenstadt . . . . . 67 „ „

|                                                                                                                    |            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 10. Fischer, Karl Ludw. Friedr., Oberamtsarzt in Horb . . . . .                                                    | 56 J. alt. |
| 11. Bofch, Georg, in Neuffen OA. Nürtingen . . . . .                                                               | 78 " "     |
| 12. Dr. Flamm, Otto, tit. Geheimer-Hofrat, Direktor und Befitzer der Privatirrenanstalt<br>in Pfullingen . . . . . | 53 " "     |
| 13. Dr. Eggel, Otto, prakt. Arzt in Mößlingen . . . . .                                                            | 46 " "     |
| 14. Dr. Huberich, Hermann, prakt. Arzt in Gfchwend OA. Galdorf . . . . .                                           | 57 " "     |
| 15. Dr. Wolshofer, Sigmund, prakt. Arzt in Niederfcteten OA. Gerabronn . . . . .                                   | 75 " "     |
| 16. Dr. Höring, Franz, tit. Hofrat, früherer Leiter und Mitbefitzer des Karlsbads<br>in Mergentheim . . . . .      | 89 " "     |
| 17. Dr. Gaupp, Karl, Oberamtsarzt in Schorndorf . . . . .                                                          | 74 " "     |
| 18. Kieferle, Joh. Mathias, Oberamtswundarzt a. D. in Ulm . . . . .                                                | 74 " "     |
| 19. Dr. Egenter, Michael, Oberamtswundarzt a. D. in Waldfee . . . . .                                              | 87 " "     |
| 20. Dr. Miller, Georg, prakt. Arzt in Aulendorf OA. Waldfee . . . . .                                              | 43 " "     |

Im Vergleich mit den Ergebnissen der früheren Jahre ergibt sich für das Durchschnittsalter der verstorbenen Ärzte:

|                                                                                                                            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Die 228 i. d. J. 1876/90 verft. Ärzte erreichten ein Gef. Alter v. 14440 J. u. fom. d. Durchf. Alter v. 63,3 <sup>1)</sup> |
| " 20 " " 1891 " " " " " " " 1316 " " " " " " " 65,8                                                                        |

Somit zeigt das Berichtsjahr für die verstorbenen Ärzte ein den feitherigen Durchschnitt etwas überragendes Durchschnittsalter (65,8 gegen 63,3).

Bezüglich des allmählichen Ansteigens des Durchschnittsalters der Ärzte in Württemberg f. Med. Ber. 1888/90 S. 299 bezw. Sep. Abdr. S. 95.

Für die Mortalitätsziffer erhält man folgende Übersicht:

Es starben

|                                                                                                      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| im Durchschnitt 1876, 90 von 584 approbierten Ärzten 15 oder von je 1000 jährlich 26,0 <sup>2)</sup> |
| im Jahr 1891 " 686 " " 20 " " " 1000 " 29,2                                                          |

Demnach im Berichtsjahr eine den Durchschnitt übersteigende Sterblichkeitsziffer (29,2 gegen 26,0). Die im Medizinalbericht von 1877/78 S. 303 bezw. Sep. Abdr. S. 63 berechnete Sterblichkeitsziffer für die über 24 Jahre alte Gesamtbevölkerung beträgt 23,8.

Der Stand der approbierten Ärzte am 31. Dezember 1891 beläuft sich nach Tabelle I auf 700 (gegen 686 im Vorjahr), worunter sich noch in ganzen 5 (5) Wundärzte I. Abteilung, welche nicht zugleich innere Ärzte sind, befinden. Von diesen 700 Ärzten sind 644 (630) Zivilärzte (mit Einschluß der inaktiven Militärärzte) und 56 (56) aktive Militärärzte; unter 644 Zivilärzten sind 559 (543) freipraktizierende, 58 (54) ausschließlich in und für Anstalten befähigte und 27 (33) nicht oder nur ausnahmsweise praktizierende.

### 3. Wundärztliches Personal.

Die Jahresbewegung für die Wundärzte, abgesehen von denen der I. Abteilung (f. oben unter 2) ergibt sich aus folgender Tabelle:

|                              | Stand vom<br>31. Dez. 1890 | Zugang                                          |                                                 | Gefamtauszugang | Gefamtaabgang | davon durch                         |                                                                | Stand vom 31. Dez. 1891 | Auf je<br>10 000<br>Einwohner<br>kommen<br>am 31. Dez. |             | Bemerkungen |                                        |
|------------------------------|----------------------------|-------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------|---------------|-------------------------------------|----------------------------------------------------------------|-------------------------|--------------------------------------------------------|-------------|-------------|----------------------------------------|
|                              |                            | Durch Wohnitz-<br>wechsel innerh.<br>des Landes | Aus dem Ausland<br>oder<br>gegenüber des Herfts |                 |               | Wohnitzwechsel<br>innerh. d. Landes | Vortrag aus dem<br>Landes, Ergänzungs-<br>ausw. andern Berests |                         | Tot                                                    | 1890        |             | 1891                                   |
| Nekarkreis . . . . .         | 88                         | 1                                               | —                                               | 1               | 6             | 2                                   | —                                                              | 4                       | 83                                                     | 1,34        | 1,25        | * davon 1 n. Amerika<br>* nach Amerika |
| Schwarzwaldkr. . . . .       | 54                         | 3                                               | 1                                               | 4               | 12            | 1                                   | 2*                                                             | 9                       | 46                                                     | 1,12        | 0,96        |                                        |
| Jagtkreis . . . . .          | 64                         | —                                               | —                                               | —               | 2             | —                                   | 1*                                                             | 1                       | 62                                                     | 1,59        | 1,54        |                                        |
| Donaukreis . . . . .         | 86                         | —                                               | —                                               | —               | 5             | 1                                   | —                                                              | 4                       | 81                                                     | 1,77        | 1,66        |                                        |
| <b>Württemberg . . . . .</b> | <b>292</b>                 | <b>4</b>                                        | <b>1</b>                                        | <b>5</b>        | <b>25</b>     | <b>4</b>                            | <b>3</b>                                                       | <b>18</b>               | <b>272</b>                                             | <b>1,43</b> | <b>1,34</b> |                                        |

<sup>1)</sup> Med. Ber. 1888/90 S. 298 bezw. Sep. Abdr. S. 94.

<sup>2)</sup> Med. Ber. 1888/90 S. 299 bezw. Sep. Abdr. S. 95.

(Fortsetzung auf Seite 172.)

| Ort              | Approb. Ärzte<br>mit Befähigung<br>der Wundärzte<br>I. Abt. oder Kl. |     | Davon sind<br>Zivilärzte |     | freie prakt.<br>Zurechnung nach<br>Baukosten<br>d. Häuser<br>Militärärzte<br>ausfallen<br>in und für<br>Anstalten<br>beschäftigt<br>nicht oder<br>nur aus-<br>wärtig<br>praktizirende | aktive<br>Militärärzte | Zahl der Wund-<br>ärzte I. Abt. od. Kl.<br>(vgl. I. Rubr.) | Wundärzte<br>II. Abt. od. Kl.<br>a) mit b) ohne<br>Ermächtigung<br>zur Ausübung<br>der<br>Geburtshilfe |    | Wundärzte<br>III. Abt.<br>III. Abt.<br>oder Klaffe | Wundärzte<br>IV. Klaffe | Gesamtanzahl<br>der Wundärzte<br>II., III. und IV.<br>Abt. oder Klaffe |    |
|------------------|----------------------------------------------------------------------|-----|--------------------------|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|----------------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------------------------------------|----|
|                  | 6                                                                    | 3   | 6                        | 3   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 2                                                                                                      | 1  |                                                    |                         | 2                                                                      | 1  |
| Baeknang         | 6                                                                    | 3   | 6                        | 3   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 2                                                                                                      | 1  |                                                    |                         | 2                                                                      | 1  |
| Befigheim        | 7                                                                    | 7   | 7                        | 7   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 5                                                                                                      | 5  |                                                    |                         | 6                                                                      | 6  |
| Böblingen        | 4                                                                    | 4   | 4                        | 4   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 6                                                                                                      | 6  |                                                    |                         | 7                                                                      | 7  |
| Brackenheim      | 4                                                                    | 4   | 4                        | 4   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 1                                                                                                      | 1  |                                                    |                         | 1                                                                      | 1  |
| Cannstatt        | 16                                                                   | 12  | 14                       | 9   | 1                                                                                                                                                                                     | 1                      |                                                            | 4                                                                                                      | 1  | 1                                                  |                         | 4                                                                      | 4  |
| Eßlingen         | 12                                                                   | 10  | 9                        | 9   | 1                                                                                                                                                                                     | 1                      |                                                            | 2                                                                                                      | 2  |                                                    | 1                       | 3                                                                      | 3  |
| Heilbronn        | 20                                                                   | 18  | 17                       | 15  | 1                                                                                                                                                                                     | 1                      |                                                            | 2                                                                                                      | 2  | 2                                                  |                         | 5                                                                      | 5  |
| Leunberg         | 7                                                                    | 7   | 7                        | 7   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 1                                                                                                      | 1  |                                                    |                         | 1                                                                      | 1  |
| Ludwigsburg      | 26                                                                   | 18  | 7                        | 5   | 1                                                                                                                                                                                     | 1                      |                                                            | 5                                                                                                      | 3  | 4                                                  | 3                       | 7                                                                      | 7  |
| Marbach          | 6                                                                    | 6   | 6                        | 6   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 3                                                                                                      | 3  |                                                    |                         | 3                                                                      | 3  |
| Maulbronn        | 5                                                                    | 5   | 5                        | 5   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 3                                                                                                      | 3  |                                                    |                         | 4                                                                      | 4  |
| Neckarfühl       | 9                                                                    | 9   | 9                        | 9   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 1                                                                                                      | 1  | 1                                                  |                         | 2                                                                      | 2  |
| Stuttgart, Stadt | 157                                                                  | 155 | 109                      | 109 | 15                                                                                                                                                                                    | 15                     |                                                            | 6                                                                                                      | 6  | 8                                                  | 8                       | 16                                                                     | 16 |
| Stuttgart, Amt   | 7                                                                    | 7   | 7                        | 7   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 4                                                                                                      | 4  |                                                    |                         | 4                                                                      | 4  |
| Vaihingen        | 4                                                                    | 4   | 4                        | 4   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 3                                                                                                      | 3  |                                                    |                         | 4                                                                      | 4  |
| Walblingen       | 8                                                                    | 8   | 6                        | 6   | 2                                                                                                                                                                                     | 2                      |                                                            | 1                                                                                                      | 1  |                                                    |                         | 1                                                                      | 1  |
| Weinsberg        | 6                                                                    | 6   | 6                        | 6   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 5                                                                                                      | 5  |                                                    |                         | 6                                                                      | 6  |
| Neckarkreis      | 297                                                                  | 216 | 26                       | 118 | 21                                                                                                                                                                                    | 19                     | 20                                                         | 76                                                                                                     | 11 | 22                                                 | 14                      | 53                                                                     | 27 |
| Balingen         | 5                                                                    | 2   | 5                        | 2   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 1                                                                                                      | 2  |                                                    |                         | 4                                                                      | 2  |
| Calw             | 6                                                                    | 6   | 6                        | 6   | 1                                                                                                                                                                                     | 1                      |                                                            | 5                                                                                                      | 5  |                                                    |                         | 5                                                                      | 5  |
| Freudenstadt     | 6                                                                    | 3   | 7                        | 3   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 1                                                                                                      | 1  |                                                    |                         | 1                                                                      | 1  |
| Herrenberg       | 4                                                                    | 4   | 4                        | 4   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 3                                                                                                      | 3  |                                                    |                         | 3                                                                      | 3  |
| Horb             | 3                                                                    | 3   | 3                        | 3   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 3                                                                                                      | 3  |                                                    |                         | 3                                                                      | 3  |
| Nagold           | 6                                                                    | 6   | 6                        | 6   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 1                                                                                                      | 1  |                                                    |                         | 1                                                                      | 1  |
| Neuenbürg        | 16                                                                   | 16  | 16                       | 16  |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 2                                                                                                      | 2  |                                                    |                         | 2                                                                      | 2  |
| Nürtingen        | 5                                                                    | 5   | 5                        | 5   | 3                                                                                                                                                                                     | 3                      |                                                            | 1                                                                                                      | 1  |                                                    | 1                       | 2                                                                      | 2  |
| Oberndorf        | 6                                                                    | 6   | 6                        | 6   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 3                                                                                                      | 3  |                                                    |                         | 4                                                                      | 4  |
| Reutlingen       | 15                                                                   | 13  | 11                       | 9   | 3                                                                                                                                                                                     | 3                      | 1                                                          | 3                                                                                                      | 1  | 1                                                  |                         | 4                                                                      | 2  |
| Rottenburg       | 6                                                                    | 6   | 6                        | 6   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 1                                                                                                      | 1  |                                                    |                         | 1                                                                      | 1  |
| Rottweil         | 6                                                                    | 6   | 6                        | 6   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 4                                                                                                      | 1  |                                                    |                         | 4                                                                      | 1  |
| Spaichingen      | 3                                                                    | 3   | 3                        | 3   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 3                                                                                                      | 3  |                                                    |                         | 3                                                                      | 3  |
| Sulz             | 5                                                                    | 5   | 5                        | 5   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 1                                                                                                      | 1  |                                                    |                         | 1                                                                      | 1  |
| Tübingen         | 44                                                                   | 42  | 19                       | 17  | 22                                                                                                                                                                                    | 22                     | 2                                                          | 2                                                                                                      | 1  |                                                    |                         | 2                                                                      | 1  |
| Turtlingen       | 6                                                                    | 4   | 6                        | 4   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 4                                                                                                      | 2  |                                                    | 1                       | 2                                                                      | 2  |
| Frach            | 6                                                                    | 6   | 6                        | 6   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 2                                                                                                      | 2  |                                                    |                         | 2                                                                      | 2  |
| Schwarzwaldkreis | 171                                                                  | 71  | 118                      | 48  | 26                                                                                                                                                                                    | 25                     | 4                                                          | 42                                                                                                     | 8  | 2                                                  | 1                       | 46                                                                     | 9  |
| Aalen            | 5                                                                    | 3   | 5                        | 3   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 6                                                                                                      | 1  |                                                    |                         | 7                                                                      | 2  |
| Craßsheim        | 4                                                                    | 4   | 4                        | 4   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 1                                                                                                      | 2  |                                                    |                         | 3                                                                      | 3  |
| Eilwangen        | 5                                                                    | 5   | 5                        | 5   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 6                                                                                                      | 6  |                                                    |                         | 7                                                                      | 7  |
| Gaildorf         | 5                                                                    | 5   | 5                        | 5   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 1                                                                                                      | 1  |                                                    |                         | 1                                                                      | 1  |
| Gerabronn        | 7                                                                    | 7   | 7                        | 7   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 1                                                                                                      | 1  |                                                    |                         | 1                                                                      | 1  |
| Gmünd            | 4                                                                    | 4   | 6                        | 6   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 5                                                                                                      | 2  |                                                    | 3                       | 5                                                                      | 3  |
| Hall             | 9                                                                    | 8   | 9                        | 8   |                                                                                                                                                                                       |                        | 1                                                          | 2                                                                                                      | 1  |                                                    |                         | 2                                                                      | 1  |
| Heidenheim       | 9                                                                    | 3   | 9                        | 3   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 5                                                                                                      | 5  | 1                                                  | 1                       | 6                                                                      | 1  |
| Künzelsau        | 2                                                                    | 2   | 2                        | 2   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 2                                                                                                      | 2  |                                                    |                         | 3                                                                      | 3  |
| Mergenthal       | 2                                                                    | 2   | 2                        | 2   |                                                                                                                                                                                       |                        | 1                                                          | 2                                                                                                      | 1  |                                                    |                         | 3                                                                      | 3  |
| Neresheim        | 2                                                                    | 2   | 2                        | 2   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 2                                                                                                      | 2  |                                                    |                         | 3                                                                      | 3  |
| Oehringen        | 2                                                                    | 2   | 2                        | 2   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 1                                                                                                      | 1  |                                                    |                         | 1                                                                      | 1  |
| Schorndorf       | 1                                                                    | 1   | 1                        | 1   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 3                                                                                                      | 3  |                                                    |                         | 3                                                                      | 3  |
| Welzheim         | 1                                                                    | 1   | 1                        | 1   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 2                                                                                                      | 2  |                                                    |                         | 3                                                                      | 3  |
| Jagdkreis        | 56                                                                   | 21  | 81                       | 20  | 1                                                                                                                                                                                     | 1                      | 2                                                          | 15                                                                                                     | 5  | 7                                                  | 1                       | 22                                                                     | 7  |
| Biberach         | 4                                                                    | 6   | 8                        | 6   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 5                                                                                                      | 4  |                                                    |                         | 7                                                                      | 6  |
| Blaubeuren       | 3                                                                    | 3   | 3                        | 3   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 2                                                                                                      | 2  |                                                    |                         | 6                                                                      | 7  |
| Ehingen          | 7                                                                    | 7   | 7                        | 7   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 4                                                                                                      | 4  |                                                    |                         | 5                                                                      | 5  |
| Geislingen       | 11                                                                   | 1   | 11                       | 1   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 2                                                                                                      | 1  | 1                                                  |                         | 6                                                                      | 3  |
| Göppingen        | 12                                                                   | 11  | 9                        | 8   | 3                                                                                                                                                                                     | 3                      |                                                            | 1                                                                                                      | 1  |                                                    |                         | 5                                                                      | 1  |
| Kirchheim        | 6                                                                    | 4   | 6                        | 4   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 2                                                                                                      | 1  | 1                                                  |                         | 3                                                                      | 1  |
| Langheim         | 6                                                                    | 4   | 5                        | 5   |                                                                                                                                                                                       |                        | 1                                                          | 2                                                                                                      | 1  |                                                    |                         | 4                                                                      | 4  |
| Leutkirch        | 6                                                                    | 6   | 6                        | 6   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 3                                                                                                      | 3  |                                                    |                         | 4                                                                      | 4  |
| Münzingen        | 12                                                                   | 12  | 12                       | 12  |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 3                                                                                                      | 3  |                                                    |                         | 3                                                                      | 3  |
| Ravensburg       | 12                                                                   | 10  | 9                        | 7   |                                                                                                                                                                                       |                        | 3                                                          | 4                                                                                                      | 4  |                                                    | 1                       | 5                                                                      | 4  |
| Riedlingen       | 4                                                                    | 4   | 4                        | 4   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 4                                                                                                      | 4  |                                                    |                         | 5                                                                      | 5  |
| Saulgau          | 3                                                                    | 3   | 3                        | 3   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 2                                                                                                      | 2  |                                                    |                         | 4                                                                      | 4  |
| Tettmang         | 3                                                                    | 3   | 3                        | 3   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 2                                                                                                      | 2  |                                                    |                         | 2                                                                      | 2  |
| Ulm              | 46                                                                   | 11  | 25                       | 2   |                                                                                                                                                                                       |                        | 19                                                         | 5                                                                                                      | 3  | 2                                                  | 2                       | 11                                                                     | 7  |
| Waldsee          | 5                                                                    | 5   | 5                        | 5   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 5                                                                                                      | 5  |                                                    |                         | 8                                                                      | 8  |
| Wangen           | 5                                                                    | 5   | 5                        | 5   |                                                                                                                                                                                       |                        |                                                            | 2                                                                                                      | 1  |                                                    |                         | 3                                                                      | 2  |
| Donaukreis       | 187                                                                  | 76  | 132                      | 49  | 11                                                                                                                                                                                    | 5                      | 2                                                          | 62                                                                                                     | 12 | 6                                                  | 4                       | 81                                                                     | 18 |
| Württemberg      | 789                                                                  | 396 | 550                      | 265 | 78                                                                                                                                                                                    | 49                     | 27                                                         | 295                                                                                                    | 36 | 37                                                 | 20                      | 28                                                                     | 5  |
| Württemberg      | 789                                                                  | 396 | 550                      | 265 | 78                                                                                                                                                                                    | 49                     | 27                                                         | 295                                                                                                    | 36 | 37                                                 | 20                      | 28                                                                     | 5  |

Ann. Die fetten Zahlen bedeuten den Stand in den Städten mit 5000 und mehr Einwohnern

| Oberamt          | Approbirte Zahnärzte |        | Hebammen                   |     | Approbirte Tierärzte                                   |                      | Nichtappr. Perf., welche sich           |                                      |        |        | Leichenfchauer             |    | In anderen Staaten geprüfte Heildienen |    |     |     |      |    |    |   |
|------------------|----------------------|--------|----------------------------|-----|--------------------------------------------------------|----------------------|-----------------------------------------|--------------------------------------|--------|--------|----------------------------|----|----------------------------------------|----|-----|-----|------|----|----|---|
|                  | Abgang               | Zugang | Stand am Schluß des Jahres |     | Zivil-ärzte mit Einschluß der inaktiven Militär-ärzte. | Aktive Militär-ärzte | mit Behandlung kranker Menschen abgeben | mit Behandlung kranker Tiere abgeben | Abgang | Zugang | Stand am Schluß des Jahres |    |                                        |    |     |     |      |    |    |   |
| Backnang         | —                    | —      | 33                         | 3   | 2                                                      | 1                    | —                                       | —                                    | —      | —      | —                          | 30 | 1                                      | 1  |     |     |      |    |    |   |
| Befigheim        | —                    | —      | 33                         | —   | 5                                                      | —                    | —                                       | —                                    | —      | —      | 1                          | 2  | 16                                     | —  |     |     |      |    |    |   |
| Böblingen        | —                    | 2      | 30                         | —   | 2                                                      | —                    | —                                       | —                                    | —      | —      | —                          | 16 | —                                      | —  |     |     |      |    |    |   |
| Brackenheim      | —                    | —      | 45                         | —   | 4                                                      | —                    | —                                       | —                                    | —      | —      | 1                          | 1  | 30                                     | —  |     |     |      |    |    |   |
| Cannstatt        | 1)                   | 1      | 36                         | 8   | 2                                                      | 2                    | —                                       | 6                                    | 6      | 1      | 1                          | 2  | 15                                     | —  |     |     |      |    |    |   |
| Eßlingen         | —                    | 1      | 34                         | 12  | 3                                                      | 3                    | —                                       | 3                                    | 2      | —      | 5                          | 1  | 16                                     | —  |     |     |      |    |    |   |
| Heilbronn        | 2)                   | 2)     | 44                         | 12  | 3                                                      | 3                    | —                                       | 6                                    | 6      | —      | —                          | —  | 16                                     | —  |     |     |      |    |    |   |
| Leonberg         | —                    | —      | 48                         | —   | 2                                                      | —                    | —                                       | —                                    | —      | —      | 1                          | —  | 23                                     | —  |     |     |      |    |    |   |
| Ludwigsburg      | —                    | —      | 46                         | 5   | 2                                                      | 2                    | 7                                       | 7                                    | —      | —      | —                          | —  | 23                                     | —  |     |     |      |    |    |   |
| Marbach          | —                    | —      | 39                         | —   | 1                                                      | —                    | —                                       | —                                    | —      | —      | —                          | 3  | 3                                      | 26 |     |     |      |    |    |   |
| Maulbronn        | —                    | —      | 36                         | —   | 2                                                      | —                    | —                                       | —                                    | —      | —      | —                          | 1  | 1                                      | 25 |     |     |      |    |    |   |
| Neckarfulm       | —                    | —      | 53                         | —   | 4                                                      | —                    | —                                       | —                                    | —      | —      | —                          | —  | —                                      | 32 |     |     |      |    |    |   |
| Stuttgart, Stadt | 10)                  | 10)    | 65                         | 65  | 22                                                     | 22                   | 4                                       | 4                                    | 27     | 27     | 7                          | 7  | 4                                      | 4  | —   |     |      |    |    |   |
| Stuttgart, Amt   | —                    | —      | 44                         | —   | 3                                                      | —                    | —                                       | —                                    | 6      | —      | —                          | —  | 1                                      | —  | —   |     |      |    |    |   |
| Vaihingen        | —                    | —      | 34                         | —   | 3                                                      | —                    | —                                       | —                                    | —      | —      | —                          | —  | 2                                      | 2  | 18  |     |      |    |    |   |
| Waiblingen       | —                    | —      | 38                         | —   | 2                                                      | —                    | —                                       | —                                    | —      | —      | —                          | —  | 2                                      | 2  | 34  |     |      |    |    |   |
| Weinsberg        | —                    | —      | 42                         | —   | 1                                                      | —                    | —                                       | —                                    | —      | —      | —                          | —  | —                                      | —  | 30  |     |      |    |    |   |
| Neckarkreis      | 13)                  | 13)    | 701                        | 105 | 63                                                     | 31                   | 11                                      | 11                                   | 55     | 41     | 8                          | 8  | 1                                      | 16 | 18  | 375 | 11   | 5  | 3  |   |
| Balingen         | —                    | —      | 46                         | 4   | 2                                                      | 1                    | —                                       | —                                    | 1      | 1      | —                          | —  | —                                      | 1  | 1   | 31  | 1    | —  | —  |   |
| Calw             | —                    | —      | 47                         | —   | 2                                                      | —                    | —                                       | —                                    | 2      | —      | —                          | —  | 3                                      | 3  | 43  | —   | —    | —  |    |   |
| Freudenstadt     | —                    | —      | 54                         | 5   | 3                                                      | 2                    | —                                       | —                                    | 4      | 3      | —                          | —  | 3                                      | 1  | 47  | 1   | —    | —  |    |   |
| Herrenberg       | —                    | —      | 45                         | —   | 2                                                      | —                    | —                                       | —                                    | 1      | —      | —                          | —  | 2                                      | 2  | 27  | —   | —    | —  |    |   |
| Horb             | —                    | —      | 32                         | —   | 2                                                      | —                    | —                                       | —                                    | —      | —      | —                          | —  | 4                                      | 4  | 29  | —   | —    | —  |    |   |
| Nagold           | —                    | —      | 42                         | —   | 3                                                      | —                    | —                                       | —                                    | 1      | —      | —                          | —  | —                                      | —  | 38  | —   | —    | —  |    |   |
| Neuenbürg        | —                    | —      | 46                         | —   | 1                                                      | —                    | —                                       | —                                    | —      | —      | —                          | —  | 4                                      | 4  | 37  | —   | —    | —  |    |   |
| Nürtingen        | —                    | —      | 46                         | 3   | 1                                                      | 1                    | —                                       | —                                    | —      | —      | —                          | —  | 1                                      | 1  | 29  | —   | —    | —  |    |   |
| Oberdorf         | —                    | —      | 38                         | 4   | 3                                                      | —                    | —                                       | —                                    | 2      | —      | —                          | —  | —                                      | —  | 26  | —   | —    | —  |    |   |
| Reutlingen       | —                    | —      | 38                         | 10  | 4                                                      | 4                    | —                                       | —                                    | 3      | 3      | —                          | —  | 4                                      | 4  | 22  | —   | —    | —  |    |   |
| Rottenburg       | —                    | —      | 39                         | 3   | 4                                                      | 3                    | —                                       | —                                    | 2      | 2      | —                          | —  | 1                                      | 1  | 28  | —   | —    | —  |    |   |
| Rottweil         | —                    | —      | 44                         | 4   | 7                                                      | 3                    | —                                       | —                                    | 2      | 1      | —                          | —  | 1                                      | 1  | 34  | 1   | —    | —  |    |   |
| Spaichingen      | —                    | —      | 27                         | —   | 1                                                      | —                    | —                                       | —                                    | —      | —      | —                          | —  | 2                                      | —  | 21  | —   | —    | —  |    |   |
| Sulz             | —                    | —      | 35                         | —   | 1                                                      | —                    | —                                       | —                                    | 1      | —      | —                          | —  | —                                      | —  | 30  | —   | —    | —  |    |   |
| Tübingen         | 2                    | 2      | 43                         | 7   | 3                                                      | 2                    | —                                       | —                                    | 1      | —      | —                          | —  | 2                                      | 2  | 39  | 1   | —    | —  |    |   |
| Tuttlingen       | —                    | —      | 34                         | 4   | 3                                                      | 1                    | —                                       | —                                    | —      | —      | —                          | —  | 4                                      | 2  | 24  | —   | —    | —  |    |   |
| Urach            | —                    | —      | 47                         | 2   | 3                                                      | 1                    | —                                       | —                                    | 1      | 1      | —                          | —  | —                                      | —  | 26  | —   | —    | —  |    |   |
| Schwarzwaldkreis | 2                    | 2      | 703                        | 46  | 45                                                     | 18                   | —                                       | —                                    | 22     | 11     | —                          | —  | 6                                      | 2  | 27  | 25  | 522  | 12 | 4  | 1 |
| Aalen            | —                    | —      | 28                         | 5   | 1                                                      | 1                    | —                                       | —                                    | —      | —      | —                          | —  | —                                      | —  | 17  | 1   | —    | —  |    |   |
| Crailsheim       | —                    | —      | 34                         | 4   | 4                                                      | —                    | —                                       | —                                    | 3      | —      | —                          | —  | 1                                      | 5  | 28  | —   | —    | —  |    |   |
| Ellwangen        | —                    | —      | 37                         | —   | 3                                                      | —                    | —                                       | —                                    | 5      | —      | —                          | —  | 1                                      | 1  | 25  | —   | —    | —  |    |   |
| Gaildorf         | —                    | —      | 30                         | —   | 3                                                      | —                    | —                                       | —                                    | 1      | —      | —                          | —  | —                                      | —  | 23  | —   | —    | —  |    |   |
| Gerabronn        | —                    | —      | 40                         | —   | 4                                                      | —                    | —                                       | —                                    | 1      | —      | —                          | —  | —                                      | —  | 36  | —   | —    | —  |    |   |
| Gmünd            | —                    | —      | 35                         | 5   | 3                                                      | —                    | —                                       | —                                    | 1      | —      | —                          | —  | —                                      | —  | 25  | 1   | —    | —  |    |   |
| Hall             | —                    | —      | 30                         | 5   | 5                                                      | —                    | —                                       | —                                    | 2      | 2      | —                          | —  | —                                      | —  | 21  | 1   | —    | —  |    |   |
| Heidenheim       | —                    | —      | 49                         | 3   | 6                                                      | —                    | —                                       | —                                    | 6      | 1      | —                          | —  | 3                                      | 2  | 21  | 1   | —    | —  |    |   |
| Künzelsau        | —                    | —      | 48                         | 4   | 4                                                      | —                    | —                                       | —                                    | 2      | —      | —                          | —  | —                                      | —  | 47  | —   | —    | —  |    |   |
| Mergentheim      | —                    | —      | 50                         | —   | 3                                                      | —                    | —                                       | —                                    | 5      | —      | —                          | —  | —                                      | —  | 46  | —   | —    | —  |    |   |
| Neresheim        | —                    | —      | 34                         | —   | 2                                                      | —                    | —                                       | —                                    | 3      | —      | —                          | —  | 2                                      | 2  | 30  | —   | —    | —  |    |   |
| Oehringen        | —                    | —      | 31                         | —   | 2                                                      | —                    | —                                       | —                                    | —      | —      | —                          | —  | 1                                      | 1  | 31  | —   | —    | —  |    |   |
| Schorndorf       | —                    | —      | 32                         | —   | 1                                                      | —                    | —                                       | —                                    | —      | —      | —                          | —  | —                                      | —  | 32  | —   | —    | —  |    |   |
| Welzheim         | —                    | —      | 25                         | —   | 1                                                      | —                    | —                                       | —                                    | —      | —      | —                          | —  | 3                                      | 3  | 12  | —   | —    | —  |    |   |
| Jagfkreis        | 16                   | 18     | 507                        | 18  | 42                                                     | 7                    | —                                       | —                                    | 83     | 3      | —                          | —  | 16                                     | 19 | 394 | 4   | 11   | —  | —  |   |
| Biberach         | —                    | —      | 46                         | 5   | 4                                                      | 2                    | —                                       | —                                    | 1      | —      | —                          | —  | 2                                      | 4  | 35  | 2   | —    | —  |    |   |
| Blaubeuren       | —                    | —      | 35                         | —   | 2                                                      | —                    | —                                       | —                                    | —      | —      | —                          | —  | 1                                      | —  | 28  | —   | —    | —  |    |   |
| Ehingen          | —                    | —      | 45                         | —   | 4                                                      | —                    | —                                       | —                                    | 1      | —      | —                          | —  | —                                      | —  | 28  | —   | —    | —  |    |   |
| Geislingen       | —                    | —      | 43                         | 2   | 6                                                      | —                    | —                                       | —                                    | 2      | 1      | —                          | —  | —                                      | —  | 32  | —   | —    | —  |    |   |
| Göppingen        | —                    | —      | 54                         | 6   | 4                                                      | —                    | —                                       | —                                    | 2      | —      | 1                          | —  | —                                      | —  | 32  | 1   | —    | —  |    |   |
| Kirchheim        | —                    | —      | 38                         | 5   | 3                                                      | —                    | —                                       | —                                    | 5      | 2      | 1                          | —  | —                                      | —  | 26  | 1   | —    | —  |    |   |
| Laupheim         | —                    | —      | 44                         | 4   | 4                                                      | —                    | —                                       | —                                    | —      | —      | —                          | —  | —                                      | —  | 33  | —   | —    | —  |    |   |
| Leutkirch        | —                    | —      | 18                         | —   | 7                                                      | —                    | —                                       | —                                    | 8      | —      | 2                          | —  | —                                      | —  | 29  | —   | —    | —  |    |   |
| Münchingen       | —                    | —      | 51                         | —   | 6                                                      | —                    | —                                       | —                                    | 1      | —      | —                          | —  | —                                      | —  | 43  | —   | —    | —  |    |   |
| Ravensburg       | 2                    | 2      | 32                         | 8   | 5                                                      | 4                    | —                                       | —                                    | 10     | 5      | 2                          | —  | 2                                      | 5  | 27  | —   | —    | —  |    |   |
| Riedlingen       | —                    | —      | 54                         | —   | 6                                                      | —                    | —                                       | —                                    | 1      | —      | —                          | —  | —                                      | —  | 24  | 1   | —    | —  |    |   |
| Saulgau          | —                    | —      | 34                         | —   | 6                                                      | —                    | —                                       | —                                    | 5      | —      | —                          | —  | —                                      | —  | 20  | —   | —    | —  |    |   |
| Tettnang         | —                    | —      | 19                         | 4   | 4                                                      | —                    | —                                       | —                                    | 1      | —      | —                          | —  | —                                      | —  | 25  | 1   | —    | —  |    |   |
| Ulm              | 2                    | 2      | 52                         | 13  | 7                                                      | 5                    | 4                                       | 4                                    | 5      | 5      | —                          | —  | 3                                      | 2  | 86  | 4   | 4    | 3  | —  |   |
| Waldsee          | —                    | —      | 26                         | 4   | 4                                                      | —                    | —                                       | —                                    | 1      | —      | —                          | —  | —                                      | —  | 26  | —   | —    | —  |    |   |
| Wangen           | —                    | —      | 20                         | —   | 7                                                      | —                    | —                                       | —                                    | —      | —      | —                          | —  | —                                      | —  | 23  | —   | —    | —  |    |   |
| Beauvais         | 4                    | 4      | 72                         | 39  | 79                                                     | 17                   | 5                                       | 4                                    | 43     | 13     | 6                          | 3  | 17                                     | 1  | 20  | 28  | 469  | 12 | 9  | 4 |
| Württemberg      | 19                   | 19     | 79                         | 252 | 229                                                    | 73                   | 16                                      | 15                                   | 153    | 68     | 14                         | 11 | 31                                     | 4  | 79  | 0   | 1760 | 39 | 29 | 8 |

1) d. h. 1 approbierter Zahnarzt, wovon 1 auf Grund der Gewerbeordnung approbiert Anm. Die fetten Zahlen bedeuten den Stand in den Städten mit 5000 und mehr Einwohnern

(Fortsetzung von Seite 169.)

Nach der Tabelle (S. 169) beträgt die Gesamtzahl der Wundärzte des Vorjahrs 292, der Gesamtzugang im Verlauf des Berichtsjahrs 5 und der Gesamtabgang 25, so daß sich für das Berichtsjahr eine Gesamtabnahme von 20 und ein Schlußbestand von 272 ergibt.

Während am Schluß des Vorjahrs auf je 10 000 Einwohner 1,43 Wundärzte gekommen waren, kommen am Schluß des Berichtsjahrs auf diese Zahl von Einwohnern nur noch 1,31.

Der Wohnfitzwechsel innerhalb des Landes war im Berichtsjahr ein außerordentlich geringer: im ganzen je 4 Zu- und Abgänge (gegen 16 im Vorjahr).

Dagegen zeigte der Abgang durch Tod eine verhältnismäßig hohe Ziffer: 18 (gegen 12 im Vorjahr).

Von den 18 im Berichtsjahr verstorbenen Wundärzten kommen 9 allein auf den Schwarzwaldkreis bei einem Bestand von 54 im Anfang des Jahres.

Im Vergleich mit den Ergebnissen der früheren Jahre ergibt sich für das Durchschnittsalter der verstorbenen Wundärzte:

die 274 i. d. J. 1876/90 verst. Wundärzte erreicht, d. Gef. A. v. 16963 J. fom. d. Durchsch. Alt. v. 61,9 J.)  
 „ 18 „ „ 1891 „ „ „ „ „ „ 1231 „ „ „ „ „ „ 68,4 „

Das Durchschnittsalter war demnach im Berichtsjahr ein verhältnismäßig sehr hohes: 68,4 gegenüber dem selbsterigen Durchschnitt 61,9. Im ganzen haben 9 von den verstorbenen Wundärzten ein Alter von über 80 Jahren erreicht, das höchste war 85 Jahre.

Bezüglich der Mortalitätsziffer ergibt sich:

| Es starben                                                              | Zum Vergleich:<br>Mortalität der Ärzte |
|-------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| im Durchschnitt 1876/90 von 439 Wundärzten 18 oder 1000: 41,6 . . . . . | 26,0 <sup>1)</sup>                     |
| in Jahr 1891 „ 292 „ 18 „ 1000: 61,6 . . . . .                          | 29,2                                   |

Über die Zunahme der Mortalitätsziffer der Wundärzte f. Med. Ber. 1888/90 S. 301 bzw. Sep. Abdr. S. 97.

Der Bestand der Wundärzte beläuft sich nach Tabelle I am Schluß des Berichtsjahrs auf 272 (gegen 292 am Schluß des Vorjahrs). Davon sind II. Abteilung oder Klasse 242 (259), III. Abteilung oder Klasse 28 (31) und IV. Klasse 2 (2). Von den 242 Wundärzten II. Abteilung oder Klasse sind 205 (221) und von den 28 III. Abteilung oder Klasse 1 (1) zur Ausübung der Geburtshilfe ermächtigt.

## B. Apothekerwesen.

(Hiesu Tab. III S. 175.)

### 1. Stand der Apotheken. Neukonzessionen.

Eine Veränderung im Stande der Apotheken ist im Berichtsjahr nicht eingetreten. Die Gesamtzahl derselben beträgt wie im Vorjahr 267.

Von den 267 am Schluß des Jahres bestehenden Apotheken sind 197 realberechtigte und 50 personalberechtigte selbständige Apotheken, 4 Hof- und staudesherrliche Apotheken und 16 Filialen.

Unter den 267 Apotheken befinden sich ferner 1 selbständige homöopathische Apotheke und 11 mit einer als Abteilung der allopathischen Apotheke errichteten homöopathischen Apotheke. Bezüglich der Apotheken mit Dispensatorien f. Ziff. 4.

<sup>1)</sup> Med. Ber. 1888/90 S. 300 bzw. Sep. Abdr. S. 96.

<sup>2)</sup> ebendaf. S. 301 bzw. Sep. Abdr. S. 97.

## 2. Besitzveränderungen von realberechtigten Apotheken.

Einen Besitzwechsel erfuhren im Berichtsjahr im ganzen 15 Realapotheken (gegen durchschnittlich 11,7 in den Jahren 1876/90) oder 7,6% sämtlicher (197) Realapotheken (gegen durchschnittlich 6,0% in den Jahren 1876/90.)

Bezüglich der Verteilung der Apothekenverkäufe auf die einzelnen Kreise f. nachstehende Uebersicht:

Übersicht der Apothekenverkäufe in den Jahren 1876/91.

|                            | Zahl der realberechtigten Apotheken | Zahl der veränderten Apotheken |              | Gesamt pro 1876/91 | Auf je 100 Realapotheken kommen p. Jahr Veräußerungen (16jähriger Durchschnitt) |
|----------------------------|-------------------------------------|--------------------------------|--------------|--------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
|                            |                                     | 1876/90                        | 1891         |                    |                                                                                 |
| Neckarkreis . . . . .      | 63                                  | 70                             | 8 oder 9,5%  | 76                 | 7,5                                                                             |
| Schwarzwaldkreis . . . . . | 44                                  | 36                             | 2 „ 4,5%     | 38                 | 5,1                                                                             |
| Jagtkreis . . . . .        | 43                                  | 32                             | 5 „ 11,6%    | 37                 | 5,4                                                                             |
| Donaukreis . . . . .       | 47                                  | 38                             | 2 „ 4,3%     | 40                 | 5,3                                                                             |
| Württemberg                | 197                                 | 176                            | 15 oder 7,6% | 191                | 6,1                                                                             |

Den häufigsten Besitzwechsel im Berichtsjahr zeigt hiernach der Jagtkreis (11,6%), derfelbe Kreis, der in den früheren Berichtsperioden die wenigsten Apothekenverkäufe aufwies.

Die Verkaufspreise für die im Berichtsjahr veräußerten Apotheken sind aus der auf S. 174 folgenden Tabelle zu ersehen.

Betrag des Kaufpreises der in dem Berichtsjahr 1891 veräußerten Realapotheken.

| Kreis                    | Oberamt          | Ort                                                | in Städten mit 5000 und mehr Einwohnern |                      |                                                              | in den übrigen Orten   |                      |                                                              |
|--------------------------|------------------|----------------------------------------------------|-----------------------------------------|----------------------|--------------------------------------------------------------|------------------------|----------------------|--------------------------------------------------------------|
|                          |                  |                                                    | Betrag des Kaufpreises                  |                      | Betrag des Privilegiumpreises in Prozenten des Gesamtpreises | Betrag des Kaufpreises |                      | Betrag des Privilegiumpreises in Prozenten des Gesamtpreises |
|                          |                  |                                                    | a. im ganzen                            | b. für das Realrecht |                                                              | a. im ganzen           | b. für das Realrecht |                                                              |
| Neckarkreis              | Cannstatt        | Stetten . . .                                      | —                                       | —                    | —                                                            | 82 000                 | 48 000               | 59                                                           |
|                          |                  | Neckarfulm . . .                                   | —                                       | —                    | —                                                            | 87 500                 | 50 700               | 58                                                           |
|                          | Stuttgart Stadt  | Stuttgart . . .                                    | 380 000                                 | 224 500              | 59                                                           | —                      | —                    | —                                                            |
|                          |                  | Vaihingen . . .                                    | —                                       | —                    | —                                                            | 96 500                 | 60 140               | 62                                                           |
|                          |                  | Waiblingen . . .                                   | —                                       | —                    | —                                                            | 110 000                | 70 000               | 64                                                           |
| " "                      | Waiblingen . . . | —                                                  | —                                       | —                    | 117 500                                                      | 61 500                 | 52                   |                                                              |
|                          | Winnenden . . .  | —                                                  | —                                       | —                    | —                                                            | —                      | —                    |                                                              |
| Schwarzwaldkr.           | Calw . . . . .   | Calw . . . . .                                     | —                                       | —                    | —                                                            | 140 000                | 75 000               | 54                                                           |
|                          | Nürtingen . . .  | Nürtingen . . .                                    | 204 000                                 | 110 000              | 54                                                           | —                      | —                    | —                                                            |
| Jagtkreis                | Hall . . . . .   | Hall . . . . .                                     | 150 000                                 | 60 000               | 40                                                           | —                      | —                    | —                                                            |
|                          |                  | Künzelsau . . .                                    | —                                       | —                    | —                                                            | 65 000                 | 30 000               | 46                                                           |
|                          | Mergentheim      | Mergentheim . . .                                  | —                                       | —                    | —                                                            | 124 250                | 79 250               | 64                                                           |
|                          |                  | Weikersheim . . .                                  | —                                       | —                    | —                                                            | 80 000                 | 46 000               | 58                                                           |
|                          | Neresheim . . .  | Difchingen . . .                                   | —                                       | —                    | —                                                            | 65 000                 | 50 100               | 77                                                           |
| Donaukreis               | Biberach . . .   | Ochsenhausen (samt Filiale in Roth O.A. Leutkirch) | —                                       | —                    | —                                                            | 78 000                 | 34 000               | 44                                                           |
|                          | Ravensburg . . . | Ravensburg . . .                                   | 232 000                                 | 151 000              | 65                                                           | —                      | —                    | —                                                            |
| Summe . . .              |                  |                                                    | 966 000                                 | 545 500              | —                                                            | 1045 750               | 604 690              | —                                                            |
| Durchschnittsummen . . . |                  |                                                    | 241 500                                 | 136 375              | 56                                                           | 95 068                 | 54 972               | 58                                                           |

Aus dieser und der folgenden Tabelle ergibt sich weiterhin folgendes:

Zusammenstellung der Apothekenverkaufspreise in den Jahren 1876/91.

| Jahr                 | Zahl der verkauften Apotheken                          |     | Gesamtsumme der Kaufpreise                              |         | Durchschnittspreis für eine Apotheke                    |       | Zahl der verkauften Apotheken mit ausgefallenem Privilegiumpreis |     | In Städten mit 5000 und mehr Einwohnern |                         | in den übrigen Orten |                         |        |    |
|----------------------|--------------------------------------------------------|-----|---------------------------------------------------------|---------|---------------------------------------------------------|-------|------------------------------------------------------------------|-----|-----------------------------------------|-------------------------|----------------------|-------------------------|--------|----|
|                      | In Städten mit 5000 und mehr Einw. in d. übrigen Orten |     | In Städten mit 5000 und mehr Einw. in den übrigen Orten |         | In Städten mit 5000 und mehr Einw. in den übrigen Orten |       | In Städten mit 5000 und mehr Einw. in den übrigen Orten          |     | Gesamtpreis                             | Preis für das Realrecht | Gesamtpreis          | Preis für das Realrecht |        |    |
| Durchschnitt 1876/90 | 3,2                                                    | 8,5 | 430317                                                  | 628607  | 134474                                                  | 74245 | 3,1                                                              | 8,3 | 424599                                  | 210626                  | 50                   | 615368                  | 345582 | 56 |
| 1891                 | 4                                                      | 11  | 966000                                                  | 1405750 | 241500                                                  | 95068 | 4                                                                | 11  | 966000                                  | 545500                  | 56                   | 1045750                 | 604690 | 58 |
| Durchschnitt 1876/91 | 3,3                                                    | 8,7 | 463797                                                  | 654678  | 142707                                                  | 75905 | 3,2                                                              | 8,4 | 458437                                  | 231556                  | 51                   | 642267                  | 361776 | 56 |

Von den 15 im Berichtsjahr veräußerten Apotheken befinden sich 4 in Städten mit 5000 und mehr Einwohnern und 11 in den übrigen Gemeinden; es kommen somit im Berichtsjahr auf 1 Apothekenverkauf in größeren Städten 2,8 in kleineren Orten, ein Verhältnis, das dem Durchschnittsverhältnis in den Jahren 1876/90 (1 : 2,7) ziemlich gleichkommt.

Der Kaufpreis für die 4 im Berichtsjahr in Städten mit 5000 und mehr Einwohnern veräußerten Apotheken beträgt zusammen 966000  $\mathcal{M}$  und der für die 11 in den kleineren Orten veräußerten Apotheken 1045750  $\mathcal{M}$ . Der Durchschnittspreis für 1 Apotheke in Städten mit 5000 und mehr Einwohnern stellte sich hiernach im Berichtsjahr auf 241500  $\mathcal{M}$  (gegen 134474  $\mathcal{M}$ ) und für 1 Apotheke in den kleineren Orten auf 95068  $\mathcal{M}$  (gegen 74245  $\mathcal{M}$  nach dem 15jährigen Durchschnitt 1876/90). Es ist somit für das Berichtsjahr eine abermalige nicht unerhebliche Steigerung der Apothekenverkaufspreise zu konstatieren. Durch diese Preissteigerung wird für den 16jährigen Durchschnitt 1876/91 der Kaufpreis für 1 Apotheke in Städten mit 5000 und mehr Einwohnern auf 142707  $\mathcal{M}$  und der für 1 Apotheke in den kleineren Orten auf 75905  $\mathcal{M}$  erhöht.

Der im Berichtsjahr für die einzelnen Apotheken bezahlte Privilegiumpreis schwankte zwischen 44% und 77% des Gesamtpreises (vgl. die Tab. auf S. 173) und hat im Durchschnitt eine wiederholte Erhöhung erfahren. Der durchschnittliche Betrag des Privilegiumpreises beläuft sich nämlich im Berichtsjahr bei den Apotheken in Städten mit 5000 und mehr Einwohnern auf 56% (gegen durchschnittlich 50%) und bei den Apotheken in kleineren Orten auf 58% (gegen durchschnittlich 56% in den Jahren 1876/90).

### 3. Abgänge von persönlichen Apothekenkonzessionen und Erneuerung derselben.

Abgänge von persönlichen Apothekenkonzessionen sind im Berichtsjahr im ganzen 4 vorgekommen, davon 3 durch Tod (Uhländische Apotheke in Stuttgart, Apotheke in Gönningen OA. Tübingen und Schradefische Apotheke in Ulm) und 1 durch Verzicht (Apotheke in Gschwend OA. Gaildorf). Die 1 durch Verzicht erloschene Konzession (Gschwend) wurde im Berichtsjahr wieder erneuert und ebenso 2 von den durch Tod erlidigten Konzessionen (Uhländische Apotheke in Stuttgart und Schradefische Apotheke in Ulm, bei welchen beiden die Konzession durch das Ableben der Witwe des früheren Konzessionsinhabers erlosch), während die 3. der durch den Tod erlidigten Konzession (Gönningen) auf die Witwe überging, die das Geschäft mittels eines Verwalters weiterführt. Zu den ebengenannten 3 Konzessionserneuerungen kommt im Berichtsjahr noch eine 4., die Apotheke in Langenargen (OA. Tettnang) betreffend, welche bis zum Abschluß der mit der Gemeinde wegen der Erneuerung der Konzession notwendig gewordenen Verhandlungen in vorübergehendem Besitze der Erben des im Jahr 1888 verstorbenen Konzessionärs gewesen war.

| Oberamt          | Gesamtzahl der Apotheken mit Einfluß der Filialen | Hievon sind                              |                                          |                                    |          | Dispensieranstalten |                         |                          |                                                 |          | Pharmazeutisches Personal |           |                      |                       |           |  |  |
|------------------|---------------------------------------------------|------------------------------------------|------------------------------------------|------------------------------------|----------|---------------------|-------------------------|--------------------------|-------------------------------------------------|----------|---------------------------|-----------|----------------------|-----------------------|-----------|--|--|
|                  |                                                   | realer. Apoth. mit Anschluß der Filialen | persönl. Anst. mit Anschluß der Filialen | mit loc. freiesberherrl. Apotheken | Filialen | homöopathische      | ärztliche Hausapotheken | Dispensiren des Militärs | Dispensir. Auf d. Krankh. ohne Mag. u. d. Publ. | Beistzer | Pächter                   | Verwalter | Approbirte Gelehrten | Nichtaprob. Gelehrten | Lehrlinge |  |  |
| Baekwang         | 4                                                 | 4                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 4        | 2                         |           |                      |                       |           |  |  |
| Beigheim         | 1                                                 | 4                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 4        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Böblingen        | 3                                                 | 2                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 2        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Brackenheim      | 3                                                 | 2                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 2        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Cannstatt        | 261                                               | 41                                       |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 5        | 3                         |           |                      |                       |           |  |  |
| Erlingen         | 51                                                | 33                                       |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 5        | 3                         |           |                      |                       |           |  |  |
| Heilbronn        | 6                                                 | 5                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 7        | 6                         |           |                      |                       |           |  |  |
| Leonberg         | 6                                                 | 5                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 5        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Ludwigsburg      | 4                                                 | 3                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 4        | 3                         |           |                      |                       |           |  |  |
| Marbach          | 4                                                 | 4                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 4        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Maulbronn        | 3                                                 | 2                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 3        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Neckarfuhr       | 5                                                 | 5                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 5        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Stuttgart, St.   | 17                                                | 17                                       |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 16       | 16                        |           |                      |                       |           |  |  |
| Stuttgart, Amt   | 4                                                 | 4                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 4        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Vaihingen        | 3                                                 | 3                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 3        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Waiblingen       | 5                                                 | 5                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 4        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Weinsberg        | 3                                                 | 3                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 3        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Neckarkreis      | 851                                               | 341                                      |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 81       | 33                        |           |                      |                       |           |  |  |
| Balingen         | 3                                                 | 2                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 3        | 2                         |           |                      |                       |           |  |  |
| Calw             | 4                                                 | 4                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 5        | 5                         |           |                      |                       |           |  |  |
| Freudenstadt     | 5                                                 | 4                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 5        | 4                         |           |                      |                       |           |  |  |
| Herrenberg       | 2                                                 | 2                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 2        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Horb             | 3                                                 | 2                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 2        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Nagold           | 1                                                 | 1                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 1        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Neuenbürg        | 3                                                 | 3                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 4        | 2                         |           |                      |                       |           |  |  |
| Nürtingen        | 3                                                 | 3                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 3        | 1                         |           |                      |                       |           |  |  |
| Oberndorf        | 4                                                 | 4                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 4        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Reutlingen       | 5                                                 | 5                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 5        | 4                         |           |                      |                       |           |  |  |
| Rottenburg       | 4                                                 | 4                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 4        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Rottweil         | 4                                                 | 4                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 4        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Spaichingen      | 2                                                 | 1                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 1        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Sulz             | 3                                                 | 2                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 3        | 3                         |           |                      |                       |           |  |  |
| Tübingen         | 1                                                 | 3                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 3        | 3                         |           |                      |                       |           |  |  |
| Tattlingen       | 4                                                 | 1                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 2        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Urach            | 2                                                 | 2                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 2        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Schwarzwaldkreis | 591                                               | 201                                      |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 55       | 20                        |           |                      |                       |           |  |  |
| Aalen            | 4                                                 | 2                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 2        | 2                         |           |                      |                       |           |  |  |
| Craßsheim        | 2                                                 | 2                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 2        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Ellwangen        | 2                                                 | 2                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 2        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Gaildorf         | 4                                                 | 4                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 3        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Geraßbronn       | 6                                                 | 5                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 5        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Gmünd            | 4                                                 | 3                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 4        | 3                         |           |                      |                       |           |  |  |
| Hall             | 4                                                 | 3                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 4        | 3                         |           |                      |                       |           |  |  |
| Heidenheim       | 4                                                 | 1                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 4        | 1                         |           |                      |                       |           |  |  |
| Künzelsau        | 1                                                 | 5                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 4        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Mergentheim      | 4                                                 | 4                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 4        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Neresheim        | 3                                                 | 3                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 3        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Oehringen        | 5                                                 | 5                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 5        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Schorndorf       | 2                                                 | 2                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 3        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Welzheim         | 3                                                 | 2                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 2        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Jagtkreis        | 521                                               | 91                                       |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 47       | 9                         |           |                      |                       |           |  |  |
| Biberach         | 4                                                 | 12                                       |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 3        | 12                        |           |                      |                       |           |  |  |
| Blaubeuren       | 1                                                 | 1                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 1        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Ehingen          | 5                                                 | 3                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 4        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Geislingen       | 7                                                 | 3                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 4        | 2                         |           |                      |                       |           |  |  |
| Göppingen        | 5                                                 | 3                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 4        | 3                         |           |                      |                       |           |  |  |
| Kirchheim        | 3                                                 | 3                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 3        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Lampheim         | 4                                                 | 2                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 1        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Leutkirch        | 5                                                 | 1                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 3        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Münlingen        | 4                                                 | 2                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 4        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Ravensburg       | 6                                                 | 5                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 6        | 5                         |           |                      |                       |           |  |  |
| Riedlingen       | 4                                                 | 4                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 3        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Saulgau          | 4                                                 | 1                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 3        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Tettngau         | 3                                                 | 1                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 2        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Ulm              | 82                                                | 52                                       |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 7        | 5                         |           |                      |                       |           |  |  |
| Waldsee          | 1                                                 | 1                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 2        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Wangen           | 4                                                 | 4                                        |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 4        |                           |           |                      |                       |           |  |  |
| Donaukreis       | 71                                                | 191                                      |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 56       | 19                        |           |                      |                       |           |  |  |
| Württemberg      | 2671                                              | 821                                      |                                          |                                    |          |                     |                         |                          |                                                 | 239      | 81                        |           |                      |                       |           |  |  |

1) Angeh. 1 bod. dar. 1 selbst, homöop. Apoth.; angeh. 1 bod.: dar. 1 Apoth. mit einer als Abtheilung errichteten homöop. Apotheke.  
 Anm. Die fetten Zahlen bedenten den Stand in den Städten mit 5000 und mehr Einwohnern.

## 4. Dispensieranstalten.

Der Bestand derselben (29 homöopathische Dispensatorien, 2 ärztliche Hausapotheken, 9 Dispensieranstalten des Militärs und 3 Dispensieranstalten der Krankenhäuser ohne Abgabe an das Publikum) hat gegenüber dem Vorjahr keine Veränderung erfahren.

Bezüglich der homöopathischen Dispensatorien vrgl. auch Med.Ber 1885/87, S. 105 und 106.

## 5. Stand des pharmazeutischen Personals.

Dasselbe hat gegenüber dem Vorjahr verschiedene kleinere Veränderungen und Verschiebungen erfahren, die hinsichtlich der Besitzer und Verwalter in der Hauptfache durch die im Berichtsjahr erfolgten Neukonzeptionen der 3 im Besitze von Witwen und Erben gewesenen Apotheken veranlaßt worden sind. Es beträgt nämlich am Schluß des Berichtsjahrs die Zahl der Besitzer<sup>1)</sup> 239 (gegen 236 im Vorjahr), der Pächter 5 (6), der Verwalter 34 (35), der approbierten Gehilfen 102 (96), der nichtapprobierten Gehilfen 96 (93) und der Lehrlinge 91 (104).

## C. Heil- und Verpflegungsanstalten. Bäder.

## I. Allgemeine Krankenhäuser.

(Hiezu Tab. IV S. 180—183.)

## 1. Vorgekommene Veränderungen im Bestand der allgemeinen Krankenhäuser.

Der Bestand der allgemeinen Krankenhäuser hat im Berichtsjahr der Zahl nach keine Veränderung erlitten; wie die Tabelle IV aufweist, waren am Schluß des Berichtsjahrs, gleichwie am Schluß des Vorjahrs, im ganzen 150 allgemeine Krankenhäuser im Betrieb. Auch bezüglich des Abgangs und Zuwachses von Krankenhäusern sind nur wenig Veränderungen eingetreten:

Eingegangen sind von den 150 am Schluß des Vorjahrs in Tabelle IV aufgeführten Krankenhäusern 2:

1. Das alte „Städtische Krankenhaus“ in Giengen OA. Heidenheim.
  2. Das Gemeindefpital in Kappel OA. Riedlingen.
- Neuerichtet und dem vollen Betrieb übergeben wurden im Berichtsjahr ebenfalls 2:
1. Das St. Vincentiushaus in Neuhausen OA. Eßlingen.
  2. Das neue „Städtische Krankenhaus“ in Giengen OA. Heidenheim.

## 2. Stand der allgemeinen Krankenhäuser auf 31. Dezember 1891.

Von den 150 am Schluß des Berichtsjahrs im Betriebe stehenden allgemeinen Krankenhäusern kommen 41 auf den Neckarkreis, je 32 auf den Schwarzwald- und Jagstkreis und 45 auf den Donaukreis.

Unter den 150 allgemeinen Krankenhäusern befinden sich im ganzen 34 Bezirkskrankenhäuser; von diesen befinden sich 9 im Neckarkreis, 6 im Schwarzwaldkreis, 13 im Jagstkreis und 6 im Donaukreis. Eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist nicht eingetreten und es kann daher bezüglich des näheren über den Stand der Bezirkskrankenhäuser auf die Tabelle Seite 338 bezw. Separatabdruck S. 134 des Medizinalberichts 1888/90 verwiesen werden.

<sup>1)</sup> Bei Hof- und standesherrlichen Apotheken, sowie bei solchen, welche im Besitze von Apothekerwitwen, Erben etc. sind, ist der Besitzer nicht gerechnet.

Bezüglich der Zahl der Krankenzimmer, Betten u. f. f. haben sich ebenfalls nur kleine Veränderungen ergeben. Es beträgt nämlich nach Tabelle IV:

die Gesamtzahl der in den 150 am 31. Dezember im Betrieb stehenden allgemeinen Krankenhäusern zu Krankenzwecken dienenden Zimmer 1707 (gegen 1689 am 31. Dezember 1890), die der Krankbetten 5242 (5212), die der Badzimmer 290 (225), der Badwannen 423 (417), der Irrenzimmer 107 (112), der Tobzellen 116 (118), der Toten- und Sektionszimmer 123 (124).

Die Verbindung mit einer Krankheitskosten-Verficherungskasse (Krankenkasse) besteht bei 128 allgemeinen Krankenhäusern (gegen 125 im Vorjahr), also jetzt bei der großen Mehrzahl dieser Krankenanstalten; diejenigen Krankenhäuser, bei welchen eine solche Verbindung nicht besteht, im ganzen 22, sind fast durchweg ältere Krankenhäuser oder Bürger spitäler, neben welchen ein anderes Krankenhaus, das versicherte Kranke aufnimmt, vorhanden ist.

Die Summe der zur Errichtung bzw. Erweiterung und Verbesserung einzelner Krankenhäuser (namentlich Bezirkskrankenhäuser) bewilligten Staatsbeiträge beläuft sich am Schlusse des Jahres 1891 auf 400 112 M. (gegen 396 112 im Vorjahr); die Zunahme von 4 000 M. betrifft den zu den Kosten des Baus eines städtischen Krankenhauses in Giengen a. Br. bewilligten Staatsbeitrag.

Näheres über den Betrieb und die im Berichtsjahr zur Ausführung gekommenen Neubauten und Erweiterungen von Krankenhäusern enthalten die nachstehenden Anszüge aus den Physikatsberichten:

**Befligheim.** Im Laufe des Berichtsjahrs wurde in dem städtischen Spital und Armenhaus, einem alten, für Krankenzwecke einer Reform bedürftigen Gebäude, ein den Anforderungen der Hygiene so gut wie möglich entsprechender Umbau mit einem Aufwand von ca. 11 000 M. vorgenommen und dem neuen Bau Namen und Aufschrift: „Städtisches Krankenhaus“ gegeben. Die Erbauung eines Bezirkskrankenhauses stieß wegen der in den 3 Stätten Bietigheim, Bönnigheim und Lauffen vorhandenen Spitäler auf Schwierigkeiten. Das Städtische Krankenhaus enthält jetzt 9 Zimmer und 12 Betten; die Haushaltung und Krankenpflege wird an Stelle des früheren Hausmeisters von 2 Diakonissen befohrt.

**Brackenheim.** Von größeren Anschaffungen im laufenden Jahre ist zu erwähnen: ein Sterilisationsapparat für chirurgische Instrumente und Verbandstoffe nach Brantz; derselbe funktionierte schon oft und bewährte sich bis jetzt vorzüglich.

**Cannstatt.** Wegen wiederholt mangelnden Raums im Bezirkskrankenhaus ist der Neubau einer Baracke beschloffen worden, welcher hauptsächlich zur Aufnahme von Chirurgisch-kranken dienen und deshalb einen Operationsaal erhalten soll.

**Eßlingen.** Die Zahl der öffentlichen Krankenhäuser hat sich im Berichtsjahr um ein weiteres vermehrt. Schon im Jahr 1886 hat sich in Neuhafen ein Komitee gebildet, welches freiwillige Beiträge sammelte, um armen und alleinstehenden Kranken eine Stätte der Verpflegung durch barmherzige Schwestern zu verschaffen. Im Jahr 1887 konnte zu diesem Zweck ein Haus erworben und das Haus in seinem jetzigen Bestand eingerichtet werden. Am 31. Oktober 1891 wurde dem „St. Vinzenzhaus“ das Recht der juristischen Persönlichkeit verliehen. Das ganze Anwesen ist schuldensfrei. Der Dienst an denselben wird durch 2 barmherzige Schwestern befohrt.

Die im Neuen Krankenhaus in Eßlingen durch die Ortskrankenkasse eingeführte Ausdehnung der Verpflegungsdauer von 13 auf 20 Wochen hat die Wirkung gehabt, daß häufig Chronischkranke, insbesondere Lungenfchwindsichtige aus den benachbarten Bezirken, dann und wann auch aus größerer Entfernung nach Ausnützung eines andern Krankenhauses sich hier angemeldet und nach wenigen Arbeitstagen als Mitglieder der Ortskrankenkasse Aufnahme im blesigen Krankenhaus gefunden haben, um hier die 20wöchige Verpflegungszeit voll auszunützen. Solange diese Maßregel auf eine einzige Stadt und Kasse beschränkt bleibt, wird die unausbleibliche Folge eine mit der Zunahme ihres Bekanntwerdens unverhältnismäßig rasch sich steigende Belastung dieser Kasse mit Chronischkranken sein, was ohne Zweifel in kurzer Zeit zur Zurücknahme der einseitigen Vergünstigung führen wird.

**Ludwigsburg.** Wie Ludwigsburg, dank seines bewährten Wohlthätigkeitssinnes, mit seinem Privatkrankenhaus seiner Zeit vorangeilt war, so ist es jetzt mit diesem Krankenhaus gegenüber den durch die soziale Gesetzgebung in wohl nun fast allen Oberämtern neu und schön entstandenen oder doch gut erweiterten oder verbesserten Bezirkskrankenhäusern zurückgeblieben. Ist schon die entfernteste Lage des Privatkrankenhauses vom Bahnhofe möglich, so entspricht daselbe auch vermöge seiner engen Bauart, seiner beschränkten Raumverhältnisse und seines Mangels an Isolirräumen jeder Art, schon seit Jahren nicht mehr den Anforderungen, die

die Neuzeit an ein Krankenhaus stellt. Es ist daher das Bedürfnis nach der Neuerstellung eines Bezirkskrankenhauses in Ludwigsburg ein gewiß begründetes.

**Marbach.** Die schon im vorigen Jahresbericht erwähnten baulichen Veränderungen im Bezirkskrankenhaus (vgl. Med.Ber. 1888/90 S. 340, bezw. Sep.Abdr. S. 136) kamen im Jahr 1891 zur Ausführung. Durch die Verlegung der Waschküche und des Leichen- und Sektionslokals in ein neuerstelltes Hintergebäude wurde im Krankenhaus selbst ein weiteres kleines Refektorium gewonnen.

**Neckarfulm.** In den 5 Ortskrankenhäusern des Bezirks sind im Berichtsahre abzüglich der Geisteskranken 235 Kranke verpflegt worden. Die Errichtung verfehlener kleinerer Ortskrankenhäuser an Stelle eines einzigen größeren Bezirkskrankenhauses ist im Jahre 1887 von der Amtsversammlung trotz entfehlenden Abratens des K. Medizinalkollegiums beschloffen worden. Diese Einrichtung erweist sich nun schon in den ersten Jahren ihres Bestandes als eine schwere Last für den Bezirk und erfordert jährliche steigende Zufehüffe. (Vgl. Med.Ber. 1888/90 S. 340 bezw. Sep.Abdr. S. 136.)

**Walblingen.** Im Berichtsahre ist die Zahl der Betten im hiesigen Bezirkskrankenhaus vermehrt worden; auch das Instrumentarium wurde durch einen Induktionsapparat ergänzt, der namentlich für elektrische Behandlung der Folgezustände von Verletzungen dient, wie sie in den hiesigen Ziegelfabriken nicht selten vorkommen. Endlich ist die Anschaffung einer Tragbahre zum Transport der Verletzten zu erwählen.

**Nagold.** Im Berichtsahre wurde von der Amtsversammlung beschloffen, außer in Nagold und Altensteig auch in Halterbach und Wildberg neue Krankenhäuser zu erbauen.

**Nürtingen.** Das städtische Krankenhaus, welches seither dicht an den städtischen Begräbnisplatz angrenzte, wurde durch Verlängerung des Begräbnisplatzes nach Nordosten und Verlegung seiner südwestlichen Grenze in genügende Entfernung vom Krankenhaus von der unmittelbaren Nähe der Gräber befreit. Der so für das Krankenhaus gewonnene freie Platz wird in Gartenanlagen umgewandelt.

**Rottenburg.** Durch den im Spätherbst fertig gewordenen Neubau eines Flügels hat das Spital 14 neue Krankensäle und Zimmer gewonnen, von denen bis jetzt zwei eingerichtet sind. Hiedurch ist jeder Gefahr eines etwa einmal eintretenden Raummangels vorbeugt.

**Rottweil.** Das Krankenhaus in Schwenningen wurde im Laufe des Jahres 1891 durch Aufsetzen eines weitem Stokwerks vergrößert, so daß dasselbe jetzt außer 1 Leichenzimmer 4 Krankenzimmer mit 15 Betten besitzt.

**Gerabronn.** Mit dem Bau des Bezirkskrankenhauses in Gerabronn ist im Laufe des Winters 1891/92 begonnen worden, man hofft, dasselbe bis Herbst 1893 beziehen zu können.

**Heidenheim.** Den 16. März wurde das neue städtische Krankenhaus in Giengen a./Br. feierlich eingeweiht. Dasselbe hat eine prachtvolle südliche Lage und ist hübsch und praktisch eingerichtet.

**Neresheim.** 1891. In Bopfingen ist ein äußerst kleines mangelhaftes Gebäude als städtisches Krankenhaus eingerichtet. Dasselbe wurde bei der im Berichtsahre stattgefundenen Gemeindevisitation als in keiner Hinsicht befriedigend bezeichnet und die Gemeinde aufgefordert, ein gerade feines, sehr günstig gelegenes, dem Zwecke völlig entsprechendes Gebäude anzukaufen und zu einem Krankenhaus einzurichten. Der Ankauf erfolgte und wird wohl der nötige Umbau und die innere Einrichtung nicht mehr lange auf sich warten lassen.

**Schorndorf.** Im Laufe des Berichtsahres wurde im Bezirkskrankenhaus Schorndorf ein befriedigendes Operationszimmer eingerichtet und für dasselbe ein Hagedornseher Operationstisch neu angeschafft.

**Blaubeuren.** Der am hiesigen Bezirkskrankenhaus errichtete Neubau wurde im Laufe des Berichtsahres vollendet, aber noch nicht bezogen.

**Göppingen.** Im städtischen Krankenhaus ist ein Krankenhausarzt angestellt worden, ursprünglich gelegentlich der Einführung der Kochschen Behandlung der Tuberkulosen, jetzt aber als definitive Einrichtung.

**Saulgau.** Im Hospital in Saulgau wurde eine Wasserleitung eingerichtet.

**Tettang.** Das im Bau begriffene Karl-Olga-Krankenhaus in Friedrichshafen wird voraussichtlich im Laufe des Sommers 1892 eröffnet werden können. — Die sogenannte Cholerahütte in Friedrichshafen, ein kleines einstockiges Gebäude (früher 1 Hafnerwerkstätte), ist vor einigen Jahren im Auftrage des Reichskanzleramts in Friedrichs-

hafen, als Grenzort, für die erste Unterbringung von Cholerakranken bestimmt worden. Sie ist jedoch nicht als Krankenhaus eingerichtet, sondern von einer Familie bewohnt.

Ulm. Das allgemeine Krankenhaus in Ulm und das für die Mitglieder der Krankenkassen bestimmte Dienstbotenkrankenhaus sind seit Januar 1891 zu Einem Krankenhaus mit einer chirurgischen Abteilung und einer Abteilung für innerliche Kranke vereinigt, wobei für beide je ein befonderer Arzt bestellt ist. An Stelle des seitherigen Hauswundarztes wurden weiterhin 2 junge approbierte Ärzte als Assistenzärzte ange stellt, so daß jetzt auf jeder Abteilung je ein ärztlicher Vorstand mit einem Assistenzarzt fungiert.

### 3. Übersicht über die verpflegten Kranken.

#### a) Zahl der in den allgemeinen Krankenanstalten verpflegten Kranken.

Die Gesamtzahl der im Berichtsjahr in den 150 allgemeinen Krankenhäusern verpflegten Kranken beträgt nach Tab. IV 41 696 (gegen 40 300 im Vorjahr), davon kommen auf den Neckarkreis 16 519 (16 296), auf den Schwarzwaldkreis 7 238 (7 155), auf den Jagtkreis 6 640 (6 183) und auf den Donaukreis 11 299 (10 711). Es ergiebt sich hieraus für das Berichtsjahr eine weitere Steigerung der Krankenhausfrequenz, die nun seit dem Jahre 1881 ununterbrochen andauert und in den letzten 6 Jahren wesentlich durch das Krankenversicherungsgesetz veranlaßt ist, vgl. nachstehende Zusammenstellung:

| Jahre:   | Zahl der Verpflegten: | Jahre:   | Zahl der Verpflegten: | Jahre:                    | Zahl der Verpflegten: |
|----------|-----------------------|----------|-----------------------|---------------------------|-----------------------|
| 1872 . . | 17 556 (Pocken)       | 1879 . . | 27 700 (Krätze)       | 1886 . .                  | 27 859                |
| 1873 . . | 16 313                | 1880 . . | 26 844                | 1887 . .                  | 30 394                |
| 1874 . . | 15 822 (I. min.)      | 1881 . . | 23 869 (II. min.)     | 1888 . .                  | 33 146                |
| 1875 . . | 15 836                | 1882 . . | 24 621                | 1889 . .                  | 36 559                |
| 1876 . . | 16 661                | 1883 . . | 25 036                | 1890 . .                  | 40 300                |
| 1877 . . | 19 503                | 1884 . . | 24 994                | 1891 . .                  | 41 696                |
| 1878 . . | 24 977                | 1885 . . | 27 166                | D'hehmitt 1872/91: 25 806 |                       |

(Ver-  
sicherung).

#### b) Geschlecht.

Von der Gesamtzahl der Verpflegten (41 696) waren männlichen Geschlechts 26 620 oder 64% und weiblichen Geschlechts 15 076 oder 36%. Diese Prozentätze sind die gleichen wie in den letzten beiden Vorjahren und entsprechen dem Durchschnitt der früheren Jahre, so daß eine gleichmäßige Beteiligung beider Geschlechter an der durch das Krankenversicherungsgesetz hervorgerufenen Frequenzsteigerung in den allgemeinen Krankenhäusern festzustellen ist.

#### c) Krätzige.

Die Zahl der in den allgemeinen Krankenhäusern verpflegten Krätzigen beläuft sich im Berichtsjahr auf 994 (gegen 719 im Vorjahr). Hiemit erseht die seit dem Jahre 1879 andauernde stetige Abnahme der Krätzigen unterbrochen. Es beträgt nämlich die Zahl der in den allgemeinen Krankenhäusern verpflegten Krätzigen:

|         |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|---------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| i. Jahr | 1878 | 1879 | 1880 | 1881 | 1882 | 1883 | 1884 | 1885 | 1886 | 1887 | 1888 | 1889 | 1890 | 1891 |
|         | 4820 | 6726 | 5654 | 3099 | 3049 | 2729 | 1556 | 1000 | 932  | 896  | 957  | 914  | 719  | 984  |

Ursach. Die unverhältnismäßig große Anzahl von Krätzigen, welche im Metzinger Stadtpital behandelt wurden, gab zu bezüglichen Nachforschungen Veranlassung, wobei sich herausstellte, daß diese Kranken hauptsächlich aus einer dortigen Korbwarenfabrik stammten.

#### d) Syphilitische.

Die Zahl der in den allgemeinen Krankenhäusern verpflegten Syphilitischen betrug im Berichtsjahr 696 (gegen 716 im Vorjahr). Also wieder eine kleine Abnahme dieser Art von Kranken.

Zahl der verpflegten Syphilitischen:

|         |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|---------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| im Jahr | 1879 | 1880 | 1881 | 1882 | 1883 | 1884 | 1885 | 1886 | 1887 | 1888 | 1889 | 1890 | 1891 |
|         | 1205 | 1082 | 1118 | 975  | 939  | 753  | 768  | 553  | 656  | 742  | 715  | 716  | 636  |

(Fortsetzung auf Seite 184.)

Tab. IV. Allgemeine Krankenhäuser und Verpflegungsaufstellen. Neckar- und Schweswalbkreis 1891.

| Nr. d. Krankenh. | Ort<br>des Krankenhauses | Name                      | Fahr d. Erntung<br>oder Eröffnung im<br>letzten Jahre | Staat-<br>beitrag | Krankh.-Kof-<br>Verf.-Kof. | Zahl d. Kranken. |        | Sekt.-u. Totenz.) | Badwanne |          |            | Zahl d. der |              |          | Zahl im Kalenderjahr verpfl. Kranken (mit Ausn. d. Irren) |           |           | Auf Rechnung<br>von öffentlichen<br>(Krankenhäuser,<br>Kasernen, Frei-<br>mühen, Frei-<br>bäuser etc. |           |           |           |           |      |    |
|------------------|--------------------------|---------------------------|-------------------------------------------------------|-------------------|----------------------------|------------------|--------|-------------------|----------|----------|------------|-------------|--------------|----------|-----------------------------------------------------------|-----------|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|------|----|
|                  |                          |                           |                                                       |                   |                            | Zimmer           | Betten |                   | Badwanne | Tubellen | Irenzimmer | geerntete   | fehlzählende | kräftige | typische                                                  | geerntete | weibliche |                                                                                                       | männliche | geerntete | weibliche | männliche |      |    |
| 1                | Bachnang                 | Bezirkskrankenhaus        | 1869                                                  | 6 837             | 1                          | 16               | 33     | —                 | 2        | 1        | 1          | 2           | 1            | 405      | 311                                                       | 98        | 7         | 13                                                                                                    | 6         | —         | 380       | 29        |      |    |
| 2                | "                        | *J. Stadt, Krankenhaus    | älter                                                 | —                 | —                          | 4                | 4      | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 132      | 149                                                       | 43        | 3         | —                                                                                                     | —         | —         | 159       | 24        |      |    |
| 3                | Mariäsch                 | Krankenhaus               | 1890                                                  | —                 | —                          | 8                | 15     | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 38       | 35                                                        | 23        | —         | —                                                                                                     | —         | —         | 42        | 12        |      |    |
| 4                | Beifigheim               | *Stadt, Krankenhaus       | 1873                                                  | —                 | —                          | 1                | 1      | —                 | 2        | 1        | 1          | 1           | 1            | 59       | 55                                                        | 24        | 9         | 4                                                                                                     | 10        | 4         | 4         | 7         | 88   |    |
| 5                | Badgheim                 | *Spital                   | 1873                                                  | —                 | —                          | 6                | 18     | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 784      | 583                                                       | 251       | 25        | 8                                                                                                     | 14        | 7         | 771       | 3         | 3    |    |
| 6                | Bismarck                 | Armen- u. Krankenb.       | 1873                                                  | —                 | —                          | 3                | 6      | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 21       | 16                                                        | 5         | 1         | —                                                                                                     | —         | —         | —         | —         | 21   | 21 |
| 7                | Bismarck                 | Krankenhaus               | 1873                                                  | —                 | —                          | 1                | 6      | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 115      | 85                                                        | 30        | 11        | 5                                                                                                     | 3         | 74        | 40        | 40        | 1    | 1  |
| 8                | Lauffen                  | Krankenhaus               | 1873                                                  | —                 | —                          | 1                | 10     | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 159      | 129                                                       | 30        | 11        | 5                                                                                                     | 2         | 146       | 12        | 1         | 1    | 1  |
| 9                | Böblingen                | Krankenhaus               | 1873                                                  | —                 | —                          | 1                | 5      | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 135      | 73                                                        | 40        | 2         | 1                                                                                                     | 4         | 7         | 16        | 55        | 42   | 42 |
| 10               | Brackenheim              | Bezirkskrankenhaus        | 1873                                                  | —                 | —                          | 1                | 11     | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 103      | 87                                                        | 16        | 2         | 1                                                                                                     | 4         | 1         | 100       | 100       | 42   | 42 |
| 11               | "                        | Bezirkskrankenhaus        | 1873                                                  | —                 | —                          | 1                | 12     | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 55       | 41                                                        | 14        | 1         | —                                                                                                     | —         | —         | 54        | 54        | 7    | 7  |
| 12               | "                        | Bezirkskrankenhaus        | 1873                                                  | —                 | —                          | 1                | 10     | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 69       | 54                                                        | 15        | 2         | —                                                                                                     | —         | —         | 78        | 78        | 1    | 1  |
| 13               | Eßlingen                 | *Bürgerfp. (zu St. Clara) | 1818                                                  | —                 | —                          | 1                | 25     | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 640      | 350                                                       | 171       | 924       | 169                                                                                                   | 621       | 4         | 735       | 1054      | 1054 |    |
| 14               | "                        | Neues Krankenhaus         | 1862                                                  | 5 143             | —                          | 1                | 19     | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 270      | 114                                                       | 155       | —         | —                                                                                                     | —         | 60        | 11        | 4         | 961  |    |
| 15               | Pöschingen               | Johanniterkrankenhaus     | 1864                                                  | —                 | —                          | 1                | 31     | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 665      | 380                                                       | 285       | —         | —                                                                                                     | —         | 84        | 289       | 114       | 122  |    |
| 16               | Heilbronn                | *St. Vincenzhaus          | 1887                                                  | —                 | —                          | 1                | 6      | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 961      | 149                                                       | 415       | —         | —                                                                                                     | —         | 25        | 506       | 20        | 38   |    |
| 17               | Neuchâton                | Bezirkskrankenhaus        | 1887                                                  | —                 | —                          | 1                | 7      | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 643      | 433                                                       | 210       | —         | —                                                                                                     | —         | 57        | 289       | 325       | 21   | 1  |
| 18               | Leonberg                 | Bezirkskrankenhaus        | 1873                                                  | 3 429             | —                          | 1                | 8      | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 58       | 48                                                        | 10        | 1         | —                                                                                                     | —         | 1         | 2         | 53        | 1    |    |
| 19               | Weiß d. Stadt            | *Bürgerfpital             | 1888                                                  | —                 | —                          | 1                | 3      | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 298      | 233                                                       | 65        | 4         | 2                                                                                                     | 6         | 15        | 217       | 36        | 36   |    |
| 20               | Ludwigsburg              | Privatkrankenhaus         | 1836                                                  | —                 | —                          | 1                | 40     | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 187      | 132                                                       | 55        | 5         | 3                                                                                                     | 4         | 2         | 185       | —         | —    |    |
| 21               | "                        | *Spital                   | 1873                                                  | —                 | —                          | 1                | 9      | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 9        | 9                                                         | 7         | —         | —                                                                                                     | —         | —         | 73        | 1         | 1    |    |
| 22               | Marxgrünungen            | Bezirkskrankenhaus        | 1866                                                  | —                 | —                          | 1                | 8      | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 192      | 145                                                       | 43        | 3         | —                                                                                                     | —         | 30        | 91        | 1578      | 283  |    |
| 23               | Mariäsch                 | Bezirkskrankenhaus        | 1866                                                  | —                 | —                          | 1                | 3      | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 132      | 149                                                       | 43        | 3         | —                                                                                                     | —         | 2         | 9         | 159       | 24   |    |
| 24               | Maulbronn                | Bezirkskrankenhaus        | 1855                                                  | —                 | —                          | 1                | 3      | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 59       | 35                                                        | 23        | —         | —                                                                                                     | —         | 5         | 4         | 42        | 7    |    |
| 25               | Neckarfühl               | *Spital                   | 1873                                                  | —                 | —                          | 1                | 19     | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 784      | 583                                                       | 251       | 25        | 8                                                                                                     | 14        | 7         | 771       | 3         | 3    |    |
| 26               | Kochendorf               | Krankenhaus               | 1873                                                  | 1 029             | —                          | 1                | 5      | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 21       | 16                                                        | 5         | 1         | —                                                                                                     | —         | —         | —         | —         | 21   | 21 |
| 27               | Gundelsheim              | "                         | 1873                                                  | —                 | —                          | 1                | 6      | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 115      | 85                                                        | 30        | 11        | 5                                                                                                     | 3         | 74        | 40        | 40        | 1    | 1  |
| 28               | Möckmühl                 | "                         | 1873                                                  | —                 | —                          | 1                | 6      | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 135      | 73                                                        | 40        | 2         | 1                                                                                                     | 4         | 7         | 16        | 55        | 42   | 42 |
| 29               | Neenstätt                | Katharinenhospital        | 1820                                                  | —                 | —                          | 1                | 6      | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 55       | 41                                                        | 14        | 1         | —                                                                                                     | —         | —         | 54        | 54        | 7    | 7  |
| 30               | Stuttgart                | *Bürgerhospital           | 1828                                                  | 128 571           | —                          | 1                | 90     | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 69       | 54                                                        | 15        | 2         | —                                                                                                     | —         | —         | 65        | 65        | 1    | 1  |
| 31               | "                        | Ev. Diakonienhaus         | 1845                                                  | 3 429             | —                          | 1                | 31     | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 640      | 350                                                       | 171       | 924       | 169                                                                                                   | 621       | 4         | 735       | 1054      | 1054 |    |
| 32               | "                        | Chariténstift             | 1874                                                  | —                 | —                          | 1                | 25     | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 270      | 114                                                       | 155       | —         | —                                                                                                     | —         | 60        | 11        | 4         | 961  |    |
| 33               | "                        | Marienhospital (Hieslach) | 1850                                                  | 12 000            | —                          | 1                | 21     | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 665      | 380                                                       | 285       | —         | —                                                                                                     | —         | 84        | 289       | 114       | 122  |    |
| 34               | Feuerbach                | Bezirkskrankenhaus        | 1870                                                  | 4 286             | —                          | 1                | 32     | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 961      | 149                                                       | 415       | —         | —                                                                                                     | —         | 25        | 506       | 20        | 38   |    |
| 35               | Vaihingen                | *Städt. Spital            | 1874                                                  | —                 | —                          | 1                | 8      | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 643      | 433                                                       | 210       | —         | —                                                                                                     | —         | 57        | 289       | 325       | 21   | 1  |
| 36               | Wahlwillingen            | Bezirkskrankenhaus        | 1874                                                  | 6 857             | —                          | 1                | 12     | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 58       | 48                                                        | 10        | 1         | —                                                                                                     | —         | 1         | 2         | 53        | 1    |    |
| 37               | "                        | Bezirkskrankenhaus        | 1874                                                  | —                 | —                          | 1                | 10     | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 298      | 233                                                       | 65        | 4         | 2                                                                                                     | 6         | 15        | 217       | 36        | 36   |    |
| 38               | "                        | Bezirkskrankenhaus        | 1874                                                  | —                 | —                          | 1                | 28     | —                 | 1        | 1        | 1          | 1           | 1            | 187      | 132                                                       | 55        | 5         | 3                                                                                                     | 4         | 2         | 185       | —         | —    |    |



Tab. IV. Allgemeine Krankenhäuser und Verpflegungsanstalten. Jagt- und Donaukreis 1891.

| Nr. d. Krankenh. | Ort<br>des Krankenhauses | Name                    | Jahr d. Gründung<br>od. Eröffnung in<br>letziger Anlage | Staat-<br>betriebl. | Krankh.-Koll. | Verf.-Kaffe | Zahl der Kranken- |        | Sekr.-u. Toiletzg. | Badwännen | Toiletten | Trennzimmer | Zahl der im Kalenderjahr verpf. Kranken (mit Ausn. d. Irren) |           |          |            |            |            |                                               |                                                                                               |     |
|------------------|--------------------------|-------------------------|---------------------------------------------------------|---------------------|---------------|-------------|-------------------|--------|--------------------|-----------|-----------|-------------|--------------------------------------------------------------|-----------|----------|------------|------------|------------|-----------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
|                  |                          |                         |                                                         |                     |               |             | Zimmer            | Betten |                    |           |           |             | männliche                                                    | weibliche | keitzige | Gypfbettle | geflochten | leitfähige | Mitglieder von<br>Krankh. oder<br>Verf.-Kaffe | Auf Rechnung<br>d. Irren<br>(u. Barmhede-<br>Kassen, Stif-<br>tungen, Privat-<br>betten etc.) |     |
| 1                | Aalen                    | Städt. Krankenhaus      | 1874                                                    | —                   | —             | 1           | 12                | 36     | 1                  | 4         | 1         | 1           | 365                                                          | 273       | 93       | 15         | 1          | 9          | 3                                             | 233                                                                                           | 130 |
| 2                | Waiblingen               | *Staplanspflege         | 1883                                                    | —                   | —             | 1           | 7                 | 13     | 1                  | 1         | —         | —           | 54                                                           | 36        | 18       | —          | —          | 3          | —                                             | 48                                                                                            | 6   |
| 3                | Abragunden               | *Krankenhaus            | 1873                                                    | —                   | —             | 1           | 8                 | 33     | 1                  | 1         | 1         | —           | 30                                                           | 25        | 25       | —          | —          | 3          | —                                             | 43                                                                                            | 7   |
| 4                | Börsingen                | *Jofepfpflege           | 1880                                                    | —                   | —             | 1           | 5                 | 8      | 1                  | 1         | —         | —           | 65                                                           | 40        | 25       | —          | —          | 3          | —                                             | 37                                                                                            | 28  |
| 5                | Crailsheim               | Bezirkkrankenhaus       | 1874                                                    | 10 000              | —             | 1           | 10                | 34     | 1                  | 2         | 1         | 1           | 514                                                          | 385       | 129      | 22         | 1          | 13         | 2                                             | 488                                                                                           | 24  |
| 6                | Ellwangen                | Bezirkkrankenhaus       | 1867                                                    | 5143                | —             | 1           | 20                | 60     | 1                  | 4         | 1         | 2           | 178                                                          | 308       | 160      | 3          | 2          | 10         | 23                                            | 306                                                                                           | 139 |
| 7                | Gaildorf                 | Bezirkkrankenhaus       | 1864                                                    | 1711                | —             | 1           | 7                 | 18     | 1                  | 1         | 1         | 1           | 178                                                          | 112       | 66       | 7          | —          | 4          | —                                             | 166                                                                                           | 12  |
| 8                | Tarntstein               | *Hospital               | 1889                                                    | —                   | —             | 1           | 6                 | 14     | 1                  | 1         | —         | —           | 64                                                           | 33        | 31       | 1          | 1          | —          | —                                             | 61                                                                                            | —   |
| 9                | Kirchberg a. J.          | Adelwitstift            | 1889                                                    | —                   | —             | 1           | 6                 | 14     | 1                  | 1         | —         | —           | 159                                                          | 87        | 63       | 1          | 2          | 2          | 5                                             | 142                                                                                           | 3   |
| 10               | Neustadt (Steinh.)       | Bienflobot. Krankenhaus | 1889                                                    | 2 890               | —             | 1           | 10                | 20     | 1                  | 2         | 1         | 1           | 223                                                          | 151       | 72       | 4          | —          | 3          | 1                                             | 64                                                                                            | 2   |
| 11               | Gmünd                    | *Krankenhaus            | 1876                                                    | 1 711               | —             | 1           | 36                | 140    | 1                  | 10        | 4         | 1           | 705                                                          | 450       | 256      | 12         | 6          | 38         | 13                                            | 502                                                                                           | 188 |
| 12               | Hall                     | *Städt. Krankenhaus     | 1840                                                    | 1 711               | —             | 1           | 17                | 68     | 1                  | 2         | 1         | 1           | 392                                                          | 256       | 46       | 30         | 7          | 10         | 10                                            | 189                                                                                           | 103 |
| 13               | "                        | Diakonienhaus           | 1886                                                    | 12 000              | —             | 1           | 4                 | 16     | 1                  | 3         | 1         | 1           | 838                                                          | 465       | 433      | 15         | —          | 12         | 110                                           | 719                                                                                           | 9   |
| 14               | "                        | Diakonienh.-d. ev. B.   | 1890                                                    | —                   | —             | 1           | 21                | 30     | 1                  | 3         | 3         | —           | 338                                                          | 245       | 93       | 11         | 1          | 15         | 22                                            | 187                                                                                           | 120 |
| 15               | Heidenheim               | Bezirkkrankenhaus       | 1887                                                    | 15 300              | —             | 1           | 13                | 42     | 1                  | 4         | 3         | 2           | 296                                                          | 173       | 113      | 2          | —          | 6          | 84                                            | 200                                                                                           | 2   |
| 16               | Göppingen                | Städt. Krankenhaus      | 1891                                                    | 4 000               | —             | 1           | 9                 | 22     | 1                  | 2         | —         | —           | 67                                                           | 40        | 27       | 2          | —          | —          | —                                             | 112                                                                                           | —   |
| 17               | Künzelsau                | Bienflobot.-Krankenhaus | 1831                                                    | 1 711               | —             | 1           | 4                 | 6      | 1                  | 1         | —         | —           | 112                                                          | 71        | 41       | 2          | —          | 2          | —                                             | 67                                                                                            | —   |
| 18               | Jagstheim                | Krankenhaus             | 1884                                                    | —                   | —             | 1           | 4                 | 11     | 1                  | 1         | 1         | —           | 112                                                          | 103       | 72       | 1          | —          | 6          | 3                                             | 172                                                                                           | —   |
| 19               | "                        | *Karol. u. St. Rochus   | 1858                                                    | 1 000               | —             | 1           | 21                | 45     | 1                  | 3         | 1         | 3           | 154                                                          | 113       | 41       | 3          | 5          | 3          | 150                                           | 1                                                                                             | —   |
| 20               | "                        | Bezirkkrankenhaus       | 1886                                                    | —                   | —             | 1           | 7                 | 25     | 1                  | 2         | 1         | 2           | 176                                                          | 122       | 54       | 2          | 3          | —          | —                                             | 176                                                                                           | —   |
| 21               | Ungingen                 | Bezirkkrankenhaus       | 1886                                                    | —                   | —             | 1           | 6                 | 14     | 1                  | 2         | 1         | 2           | 132                                                          | 83        | 49       | 2          | 1          | —          | —                                             | 132                                                                                           | —   |
| 22               | "                        | Bezirkkrankenhaus       | 1886                                                    | —                   | —             | 1           | 6                 | 11     | 1                  | 2         | 1         | 1           | 119                                                          | 81        | 38       | 2          | 1          | 2          | —                                             | 101                                                                                           | 18  |
| 23               | Wersheim                 | Bezirkkrankenhaus       | 1887                                                    | —                   | —             | 1           | 5                 | 9      | 1                  | 1         | —         | —           | 56                                                           | 34        | 22       | 1          | 1          | —          | —                                             | 50                                                                                            | 6   |
| 24               | Neustadt                 | Bezirkkrankenhaus       | 1887                                                    | —                   | —             | 1           | 3                 | 6      | 1                  | 1         | —         | —           | 34                                                           | 22        | 12       | 1          | 1          | —          | —                                             | 32                                                                                            | 1   |
| 25               | Poppenau                 | *Ortskrankenhaus        | 1874                                                    | —                   | —             | 1           | 4                 | 8      | 1                  | 1         | —         | —           | 34                                                           | 22        | 12       | 1          | 1          | —          | —                                             | 32                                                                                            | 1   |
| 26               | "                        | Bezirkkrankenhaus       | 1886                                                    | —                   | —             | 1           | 12                | 40     | 1                  | 1         | 1         | 1           | 394                                                          | 278       | 116      | 10         | 2          | —          | 14                                            | 364                                                                                           | 16  |
| 27               | Oberdorf                 | Bezirkkrankenhaus       | 1876                                                    | 5 143               | —             | 1           | 4                 | 10     | 1                  | 1         | 1         | —           | 124                                                          | 183       | 41       | —          | —          | 4          | —                                             | 124                                                                                           | —   |
| 28               | Ohringen                 | Diffrichtkrankenhaus    | 1884                                                    | —                   | —             | 1           | 4                 | 10     | 1                  | 1         | 1         | —           | 138                                                          | 106       | 32       | 5          | —          | 5          | —                                             | 138                                                                                           | —   |
| 29               | Kaufzell                 | Diffrichtkrankenhaus    | 1886                                                    | —                   | —             | 1           | 4                 | 12     | 1                  | 1         | 1         | —           | 147                                                          | 106       | 32       | 5          | —          | 5          | —                                             | 138                                                                                           | —   |
| 30               | Neustadt                 | Bezirkkrankenhaus       | 1888                                                    | 5 143               | —             | 1           | 12                | 25     | 1                  | 1         | 1         | 1           | 211                                                          | 147       | 64       | 29         | 2          | 6          | 23                                            | 140                                                                                           | 48  |
| 31               | Schorndorf               | Bezirkkrankenhaus       | 1868                                                    | —                   | —             | 1           | 5                 | 14     | 1                  | 1         | 1         | 1           | 80                                                           | 45        | 35       | 2          | 1          | 2          | 61                                            | —                                                                                             | 17  |
| 32               | Wetzheim                 | Bezirkkrankenhaus       | 1866                                                    | 2 057               | —             | 1           | 5                 | 14     | 1                  | 1         | 1         | 1           | 80                                                           | 45        | 35       | 2          | 1          | 2          | 61                                            | —                                                                                             | 17  |
|                  | Jagstkreis               | .....                   | 66 928                                                  | 31                  | 396           | 829         | 24                | 61     | 36                 | 15        | 16        | 6 640       | 4 349                                                        | 2 391     | 178      | 34         | 178        | 322        | 5 418                                         | 900                                                                                           |     |
|                  | Biberach                 | *Hospital (Neubau)      | 1879                                                    | —                   | —             | 1           | 23                | 69     | 2                  | 6         | 4         | 2           | 546                                                          | 378       | 168      | 2          | 1          | 19         | 10                                            | 413                                                                                           | 123 |
| 1                | Blaubeuren               | Bezirkkrankenhaus       | 1883                                                    | 7 000               | —             | 1           | 9                 | 24     | 1                  | 3         | 2         | 1           | 325                                                          | 226       | 99       | 3          | 1          | 6          | 6                                             | 285                                                                                           | 34  |
| 2                | "                        | Bezirkkrankenhaus       | alt                                                     | —                   | —             | 1           | 3                 | 6      | 1                  | 1         | —         | —           | 16                                                           | 15        | 1        | 6          | —          | —          | —                                             | 16                                                                                            | 10  |
| 3                | "                        | Bezirkkrankenhaus       | 1887                                                    | 20 500              | —             | 1           | 28                | 590    | 2                  | 5         | 2         | 2           | 399                                                          | 297       | 102      | 5          | 1          | 7          | 6                                             | 890                                                                                           | 63  |
| 4                | Ehingen                  | *Armen-u. Krankenhaus   | 1880                                                    | 6 000               | —             | 1           | 10                | 24     | 1                  | 4         | 4         | 1           | 92                                                           | 60        | 32       | —          | 1          | 8          | 75                                            | 14                                                                                            | 14  |
| 5                | Munderkingen             | Bezirkkrankenhaus       | 1887                                                    | 12 500              | —             | 1           | 22                | 65     | 1                  | 3         | 2         | 1           | 751                                                          | 532       | 219      | 22         | 4          | 28         | 18                                            | 661                                                                                           | 72  |

|    |                 |                                |           |     |       |       |       |     |     |     |     |        |        |        |       |     |       |       |        |       |       |        |
|----|-----------------|--------------------------------|-----------|-----|-------|-------|-------|-----|-----|-----|-----|--------|--------|--------|-------|-----|-------|-------|--------|-------|-------|--------|
| 7  | Göppingen       | 1886                           | 10714)    | 1   | 14    | 40    | 1     | 4   | 1   | 4   | 4   | 1      | 1      | 685    | 437   | 258 | 22    | 10    | 25     | 15    | 565   | 95     |
| 8  | Kirchheim       | 1840                           |           | 1   | 17    | 84    | 1     | 4   | 2   | 2   | 2   | 2      | 2      | 149    | 80    | 69  | 3     | 1     | 3      | 4     | 132   | 13     |
| 9  | Laupheim        | 1876                           | 10 000    |     | 1     | 54    | 1     | 4   | 2   | 2   | 2   | 2      | 2      | 553    | 396   | 157 | 3     | 2     | 28     | 8     | 350   | 195    |
| 10 | "               | (1871/84)                      |           | 1   | 4     | 10    | 1     | 1   | 1   | 1   | 1   | 1      | 1      | 11     | 4     | 7   | —     | —     | 4      | —     | —     | —      |
| 11 | Leutkirch       | 1448                           |           | 1   | 11    | 33    | —     | 2   | 1   | 1   | 1   | 1      | 1      | 414    | 348   | 66  | —     | —     | 10     | 15    | 343   | 56     |
| 12 | "               | Leprosenhau                    | 1547      |     | 1     | 6     | 12    | —   | 1   | 2   | 2   | 2      | 2      | 55     | 55    | 37  | —     | —     | 7      | 7     | 48    | —      |
| 13 | "               | Wurzach                        | 1695      |     | 1     | 2     | 5     | —   | 1   | 1   | 1   | 1      | 1      | 78     | 65    | 13  | 2     | —     | 2      | —     | 58    | 20     |
| 14 | Münchingen      | 1840                           | 685       |     | 1     | 12    | 23    | 1   | 2   | 1   | 1   | 1      | 1      | 192    | 130   | 62  | 1     | 1     | 4      | 12    | 139   | 41     |
| 15 | Münchingen      | 1840                           | 1000      |     | 1     | 25    | 82    | 1   | 5   | 2   | 1   | 1      | 1      | 534    | 330   | 204 | —     | —     | 21     | —     | 348   | 191    |
| 16 | Ravensburg      | 1840                           |           | 1   | 12    | 37    | —     | 1   | 2   | 4   | 1   | 1      | 1      | 212    | 197   | 15  | 12    | 4     | —      | —     | 208   | 208    |
| 17 | "               | Bruderhaus                     | 1840      |     | 1     | 10    | 22    | 1   | 4   | 1   | 1   | 1      | 1      | 207    | 163   | 44  | —     | —     | 5      | 25    | 175   | 7      |
| 18 | Weingarten      | St. Josephshaus                | 1885      |     | 1     | 9     | 20    | 1   | 2   | 1   | 1   | 1      | 1      | 195    | 136   | 59  | 2     | 4     | 3      | 8     | 180   | 12     |
| 19 | Weingarten      | Spital z. d. 14 Noth, 1871/84) | 1000      |     | 1     | 11    | 35    | 1   | 4   | 3   | 1   | 1      | 1      | 227    | 229   | 65  | —     | —     | 9      | 10    | 162   | 125    |
| 20 | Beebach         | *Städt. Spital                 | 1816      |     | 1     | 12    | 31    | 1   | 2   | 2   | 1   | 1      | 1      | 69     | 67    | 92  | —     | —     | 6      | 2     | 69    | 28     |
| 21 | Saulgau         | *Städt. Spital                 | 1846      |     | 1     | 14    | 44    | 1   | 2   | 2   | 1   | 1      | 1      | 890    | 350   | 40  | 8     | 2     | 6      | 9     | 220   | 161    |
| 22 | Albstatten      | *Neuer Spital                  | 1868      |     | 1     | 11    | 27    | 1   | 1   | 1   | 1   | 1      | 1      | 257    | 225   | 32  | 3     | —     | 8      | 4     | 156   | 97     |
| 23 | "               | *Reifer-Spital                 | 1887      |     | 1     | 16    | 36    | 1   | 6   | 4   | 1   | 1      | 1      | 197    | 138   | 59  | 1     | 2     | 7      | 27    | 78    | 92     |
| 24 | "               | *Spital                        | 1871      |     | 1     | 4     | 6     | 1   | 1   | 1   | 1   | 1      | 1      | 4      | 4     | —   | —     | —     | 1      | —     | 3     | 1      |
| 25 | Tettnang        | Bezirkskrankenhaus             | 1856      |     | 1     | 20    | 60    | 1   | 2   | 2   | 1   | 1      | 1      | 250    | 204   | 46  | —     | 1     | 13     | —     | 250   | —      |
| 26 | "               | at                             | 1873      |     | 1     | 10    | 22    | 1   | 1   | 1   | 1   | 1      | 1      | 123    | 102   | 21  | 5     | —     | 1      | —     | 123   | —      |
| 27 | Friedrichshafen | *Hospital                      | 1876      |     | 1     | 9     | 20    | 1   | 3   | 1   | 1   | 1      | 1      | 125    | 94    | 31  | 3     | 2     | 4      | 4     | 57    | 64     |
| 28 | "               | *Hospital                      | 1876      |     | 1     | 6     | 16    | 1   | 1   | 1   | 1   | 1      | 1      | 86     | 68    | 18  | —     | —     | 2      | 1     | 80    | 5      |
| 29 | Langenargen     | Ulm                            | 1851      |     | 1     | 29    | 106   | 1   | 16  | 11  | 1   | 6      | 1      | 1065   | 643   | 422 | 46    | 53    | 12     | 60    | 40    | 965    |
| 30 | "               | Ep.-Sp. u. Pockenhaus          | 1844      |     | 1     | 19    | 118   | 1   | 16  | 11  | 1   | 6      | 1      | 1210   | 589   | 641 | —     | —     | 7      | 64    | 1210  | —      |
| 31 | "               | Dienftb.-Krankenhaus           | 1851      |     | 1     | 12    | 45    | —   | 2   | 1   | 1   | 1      | 1      | 261    | 153   | 108 | 5     | —     | 1      | 12    | 237   | 12     |
| 32 | "               | Dienftb.-Krankenhaus           | 1844      |     | 1     | 8     | 25    | 1   | 2   | 1   | 1   | 1      | 1      | 42     | 27    | 15  | —     | —     | 1      | —     | 42    | —      |
| 33 | "               | Dienftb.-Krankenhaus           | 1875      |     | 1     | 5     | 8     | 1   | 1   | 1   | 1   | 1      | 1      | 14     | 11    | 3   | —     | —     | 1      | —     | 13    | 1      |
| 34 | Niedereltingen  | Dienftb.-Krankenhaus           | 1889      |     | 1     | 8     | 40    | 1   | 2   | 1   | 1   | 1      | 1      | 378    | 330   | 39  | 11    | 1     | 6      | 9     | 300   | 69     |
| 35 | "               | *Spital                        | 1879/1871 |     | 1     | 4     | 8     | 1   | 1   | 1   | 1   | 1      | 1      | 134    | 121   | 13  | —     | —     | 2      | 6     | 60    | 74     |
| 36 | Aulendorf       | Krankenhaus                    | 1867      |     | 1     | 8     | 40    | 1   | 2   | 1   | 1   | 1      | 1      | 134    | 121   | 13  | —     | —     | 2      | 6     | 60    | 74     |
| 37 | Schaffhausen    | *Krankenhaus                   | 1876/79   |     | 1     | 10    | 26    | 1   | 2   | 1   | 1   | 1      | 1      | 78     | 64    | 14  | 1     | 1     | 3      | 2     | 65    | 11     |
| 38 | "               | Hilft. Spital                  | 1885      |     | 1     | 16    | 44    | 1   | 2   | 1   | 1   | 1      | 1      | 217    | 177   | 40  | —     | —     | 12     | 1     | 189   | 47     |
| 39 | Waldenau        | *Spital z. h. Geift            | 1840/1848 |     | 1     | 8     | 54    | 1   | 2   | 1   | 1   | 1      | 1      | 315    | 292   | 43  | 15    | —     | 18     | 5     | 195   | 115    |
| 40 | Wangen          | *Spital z. h. Geift            | 1840/1848 |     | 1     | 2     | 4     | 1   | 1   | 1   | 1   | 1      | 1      | 10     | 3     | 7   | —     | —     | 4      | —     | —     | —      |
| 41 | "               | Insy                           | 1866      |     | 1     | 4     | 14    | 1   | 1   | 1   | 1   | 1      | 1      | 138    | 104   | 34  | 1     | —     | 2      | —     | 121   | 10     |
| 42 | "               | Wilhelmsstift                  | 1866      |     | 1     | 8     | 10    | 1   | 1   | 1   | 1   | 1      | 1      | 18     | 8     | 5   | —     | —     | 2      | —     | 11    | 11     |
| 43 | Insy Vorstadt   | *Marionpflege                  | 1880      |     | 1     | 5     | 10    | 1   | 1   | 1   | 1   | 1      | 1      | 51     | 35    | 16  | 2     | —     | 3      | 3     | 45    | 3      |
| 44 | Kübelgg         | *Hospital                      | 1575      |     | 1     | 5     | 14    | 1   | 1   | 1   | 1   | 1      | 1      | 62     | 37    | 25  | 3     | —     | 4      | 1     | 40    | 21     |
| 45 | Bärenweller     | *Hospital                      | 1620      |     | 1     | 3     | 10    | 1   | 1   | 1   | 1   | 1      | 1      | 39     | 30    | 9   | 1     | —     | 2      | —     | 24    | 15     |
|    | Donaukreis      |                                |           |     | 40    | 496   | 1 474 | 35  | 114 | 71  | 84  | 36     | 11 259 | 7 943  | 3 356 | 224 | 96    | 361   | 254    | 7 900 | 3 115 |        |
|    | Württemberg     | Zahl d. Krank- Häufer          |           | 128 | 1 707 | 5 242 | 123   | 423 | 280 | 116 | 107 | 41 696 | 26 620 | 15 076 | 984   | 696 | 1 369 | 3 006 | 25 508 |       |       | 10 182 |

\*) Nach dem Stand von 31. Dechr. 1891. \*) \* bedeutet: Verbindung mit einem Armenhaus. \*) Mit einer Baracke für Pockenranke. \*) Die Bezirkskrankenanstalt hat in den beiden Spitalern Carollum und St. Rochus die oben angegebene Zahl von Zimmern und Betten gemietet (1882), St. Rochus dient für ansteckende Krankheiten und Geisteskrankenheiten. \*) 1890 Errichtung eines Sonderkrankenhauses zum Biberacher Spital. \*) Mit einem Infirmerhaus. \*) Darunter 1714 „6 zum alten flädtlichen Krankenhaus. \*) Jährl. 44 Km. Holz. \*) Die Krätzigen werden im Oberamtsgefängnis verpflegt. \*) Zum alten Spital.

(Fortsetzung von Seite 179.)

## e) Gestorbene.

Die Gesamtzahl der in den allgemeinen Krankenhäusern gestorbenen Kranken beträgt:  
 in den Jahren 1872/9) von 470 828 Verpflegten 18 365 d. i. von 1000 : 39  
 im Jahr 1891 " 41 696 " 1 369 " " 1000 : 33.

Über das Fallen der Sterblichkeitsziffer in den Krankenhäusern seit der Einführung des Krankenversicherungsgesetzes f. Med.Ber. 1888/90 S. 351 bezw. Sep.Abdr. S. 147. Wie sich aus nachstehender Übersicht ergibt, ist diese Ziffer im Berichtsjahr gegenüber den beiden Vorjahren wieder etwas gestiegen; es betrug nämlich die Sterblichkeitsziffer in den allgemeinen Krankenhäusern:

|                      |              |      |      |      |      |      |      |
|----------------------|--------------|------|------|------|------|------|------|
| Durchschnitt 1872/84 | im Jahr 1885 | 1886 | 1887 | 1888 | 1889 | 1890 | 1891 |
| 42                   | 39           | 38   | 36   | 35   | 32   | 30   | 33   |

## f) Bezahlung der Krankheitskosten.

Von der Gesamtzahl der Verpflegten (41 696) waren Selbstzahlende 3006 oder 7% (gegen 7% im Vorjahr), Mitglieder von Krankenvereinen oder Versicherungskassen 28 508 oder 69% (72%), auf Rechnung von Armenverbandskassen, Stiftungen, Freibetten etc. verpflegt 10 182 oder 24% (21%).

Die Steigerung des Prozentsatzes für die Versicherten seit dem Inkrafttreten des Versicherungsgesetzes ergibt sich aus folgender Übersicht:

|                      |              |      |      |      |      |      |
|----------------------|--------------|------|------|------|------|------|
| Durchschnitt 1882/84 | im Jahr 1885 | 1886 | 1887 | 1888 | 1889 | 1891 |
| Verficherte 50%      | 61%          | 61%  | 62%  | 64%  | 68%  | 72%  |
|                      | 69%          |      |      |      |      | 69%  |

## II. Heil- und Verpflegungsanstalten für besondere Zwecke.

(Hiezu Tab. V S. 186–191.)

## 1. Vorgekommene Veränderungen im Bestande.

Die Zahl der Heil- und Verpflegungsanstalten für besondere Zwecke (mit Ausnahme der Irrenanstalten) beträgt am Schluß des Berichtsjahrs 59 gegen 61 am Schluß des Vorjahrs.

Die Abnahme von 2 Anstalten ergibt sich aus folgenden Veränderungen im Bestande der Anstalten bezw. Änderungen in der Aufnahme beförderter Anstalten in die Tabelle:

|                                                                                                                                                                                                                                                               |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Zahl der am Schluß des Jahres 1890 aufgeführten Anstalten : . . . . .                                                                                                                                                                                         | 61 |
| Eingegangen bezw. in den Physikatsberichten nicht mehr aufgeführt sind . . . . .                                                                                                                                                                              | 3  |
| nämlich: 1. die Privatentbindungsanstalt der Hebamme Majer in Stuttgart,                                                                                                                                                                                      |    |
| 2. die orthopädische Privatanstalt des Dr. E. Müller in Stuttgart,                                                                                                                                                                                            |    |
| 3. die orthopädisch-gymnastische Anstalt des Dr. chir. Großmann in Stuttgart (die beiden letzteren Anstalten sind als reine Ambulatorien und deshalb der Konzessionspflicht der Privatkrankenanstalten nicht unterliegend in der Tabelle in Wegfall gekommen) |    |

|                                                                               |         |    |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------|----|
|                                                                               | bleiben | 58 |
| Neuerrichtet wurde im Verlauf des Berichtsjahrs . . . . .                     |         | 1  |
| nämlich 1. die Privatentbindungsanstalt der Hebamme Mack in Stuttgart-Heslach |         |    |
|                                                                               | Summe   | 59 |

## 2. Stand der Heil- und Pfeganstalten für besondere Zwecke auf den 31. Dezember 1891.

Von den 59 Heil- und Verpflegungsanstalten für besondere Zwecke kommen auf den Neckarkreis 36, auf den Schwarzwaldkreis 8, den Jagftkreis 6 und den Donaukreis 9.

Von den 59 Anstalten sind ferner 34 Heilanstalten, 18 reine Pfleganstalten und Afyle, 7 gemischte Anstalten. Bezüglich der Bestimmung der Anstalten für die besonderen Arten von Kranken f. Tab. S. 192.

Die Gesamtzahl der zu Heil- und Pflegezwecken bestimmten Zimmer in den 59 Anstalten beträgt am Schluß des Berichtsjahrs 1008 (gegen 1010 im Vorjahr) und die der paraten Krankenbetten 2949 (2904).

Die Summe der an die aufgeführten Privat-Heil- und Verpflegungsanstalten zur Gründung bzw. Erweiterung verabreichten Staatsbeiträge beläuft sich auf 124 085 Mk (wie im Vorjahr); die Summe der jährlichen Staatsbeiträge zum Betrieb sowohl der öffentlichen als auch der Privat-Heil- und Verpflegungsanstalten auf 118 857 Mk (ebenfalls wie im Vorjahr). Die Höhe der den einzelnen Anstalten gewährten Beiträge ist unmittelbar aus Tab. V zu ersehen.

Bezüglich des näheren über den Betrieb einzelner Anstalten und vorgekommene Erweiterungen und Verbesserungen derselben ist nachstehendes aus den Physikatsberichten zu erwähnen:

**Cannstatt.** Die Gebetsanstalt der Auna Marie Schlichter dahier wird stets stark besucht. Durch die vorgeführten häufigen Visitationen der Anstalt, sowie durch die Vorschrift, daß jeder Kranke bei seiner Aufnahme ein ärztliches Zeugnis darüber mitzubringen hat, daß er nicht geisteskrank ist, ist dem Oberamtsarzt Gelegenheit gegeben, sich über die Persönlichkeit der Aufgenommenen, über die Art ihrer Erkrankung etc. genau zu orientieren. Die Hilfesuchenden kommen nämlich nicht selten ohne ein solches Zeugnis und werden dann angewiesen, den Oberamtsarzt um die Ausstellung eines solchen zu ersuchen. Nach den hiebei gemachten Erfahrungen gehören die Hilfesuchenden hauptsächlich, ja fast ausschließlich den niederen Ständen an; vorzüglich sind es bäuerliche Kranke aus dem Schwarzwald, von der Alb, dem untern Neckarthal, aus Heffen etc. Die Art der Erkrankungen anlangend, so sind die Patienten häufig solche, die schon an verschiedenen Plätzen Hilfe bei Ärzten, in Universitätskliniken etc. gesucht hatten: Nervenleidende, Blutarme, Herzkranke, Unterleibsleidende, Rheumatische Kranke etc.

**Stuttgart.** In der Heilanstalt für Nervenkrankte von Dr. Wildermuth wurde im Herbst ein Anbau an die Klink aufgeführt, welcher 2 Badkabinette, 1 Elektrifizierzimmer, 4 neue Aborte und Garderobezimmer enthält.

**Reutlingen.** Die Heil- und Pflegenanstalt für Schwachfünnige in Mariaberg hat durch einen Neubau (jetziges Knabenhaus) weiteren Raum für 50 männliche Zöglinge erhalten. Der Neubau wurde im Vorjahr in Angriff genommen und konnte im September 1891 bezogen werden. Die Anstalt bietet jetzt statt wie früher 110 nunmehr 150 Pflöglingen bequem Platz. Dabei können die Pflöglinge jetzt zweckmäßiger, d. i. mehr nach Geschlecht und Alter und nach ihrem körperlichen und geistigen Zustand getrennt, untergebracht und individueller behandelt werden. Das große Klostergebäude dient jetzt hauptsächlich für unterrichts- und bildungsfähige Knaben und Mädchen, während in dem Mädchenhaus und Knabenhaus die unheilbaren blödsünnigen und solche ältere arbeitsfähige Pflöglinge untergebracht sind, welche aus dem Unterricht entlassen sind, aber in der Anstalt bleiben wollen.

## Überficht über die verpflegten Kranken.

### a) Kranknbewegung.

Für die Gesamtzahl der in den Heil- und Pflegenanstalten für besondere Zwecke verpflegten Kranken ergibt sich nach Tabelle V:

|                                               |                     |                                     |                                |
|-----------------------------------------------|---------------------|-------------------------------------|--------------------------------|
| Stand am 1. Januar 1891 . . . . .             | 2 202 <sup>1)</sup> | und zwar männl. 1 159 <sup>1)</sup> | und weibl. 1 043 <sup>1)</sup> |
| aufgenommen wurden im Verlauf des J. 1891     | 6 531               | - - - 3 172                         | - - - 3 359                    |
| daher Gesamtbestand . . . . .                 | 8 733               | - - - 4 331                         | - - - 4 402                    |
| Abgang im Lauf des Jahres . . . . .           | 6 481               | - - - 3 150                         | - - - 3 331                    |
| davon durch Tod . . . . .                     | 319                 | - - - -                             | - - - -                        |
| verbleiben somit auf 1. Januar 1892 . . . . . | 2 252               | - - - 1 181                         | - - - 1 071                    |

Die Gesamtzahl der Verpflegten beträgt hiernach im Berichtsjahr 8 733 (gegen 9 159 im Vorjahr); also im Berichtsjahr — auch unter Berücksichtigung der beiden ausgefallenen orthopädischen Ambulanzen — wiederholt eine kleine Abnahme, welche gegenüber der seitherigen stetigen Zunahme dieser Art von Verpflegten erstmals im Jahr 1890 zu Tage getreten ist (vgl. Med. Ber. 1888/90 S. 354 bzw. Sep. Abdr. S. 150). Dagegen hat der Bestand der am Jahressehluß in den Anstalten verbliebenen Pflöglinge auch im Berichtsjahr wieder zugenommen (2 252 gegen 2 202).

<sup>1)</sup> Die Unterschiede gegenüber dem Restbestand vom Jahr 1890 (f. Med. Ber. 1888/90 S. 354 bzw. Sep. Abdr. S. 150) rühren von dem Ausfall der beiden orthopädischen Ambulatorien her (f. oben S. 184).

(Fortsetzung auf Seite 192.)

Tab. V. Heil- und Verpflegungsanstalten für besondere Zwecke

| Nr. | Kategorie der Kranken oder Pflinglinge | Name der Anstalt                                                              | Ort                            | Jahr der Gründung oder Einrichtung im jetzigen Umlange | Name und Lebensstellung des Besitzers oder Unterhalters | Staatsbeitrag                                       |                                           |
|-----|----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------|
|     |                                        |                                                                               |                                |                                                        |                                                         | a) zur Gründung bezw. Erweiterung . $\mathcal{M}$ . | b) jährl. zur Unterhaltung                |
| 1   | Augenranke                             | Augen- und Ohrenklinik                                                        | Heilbronn                      | 1882                                                   | Dr. Rodemer                                             | —                                                   | —                                         |
| 2   | "                                      | Augenheilanstalt (damit verbunden:)                                           | Stuttgart                      | 1861/66                                                | Prof. Dr. Schleich                                      | —                                                   | —                                         |
| 3   | "                                      | Augenheilanstalt für Unbemittelte                                             | "                              | 1874                                                   | "                                                       | —                                                   | —                                         |
| 4   | "                                      | Privataugenheilanstalt (damit verbunden:)                                     | "                              | 1878                                                   | Dr. Königshöfer                                         | —                                                   | —                                         |
| 5   | "                                      | Vereinsaugenheilanstalt für weniger Bemittelte und Arme                       | "                              | 1883                                                   | Dr. Königshöfer und öffentliche Wohltätigkeit           | —                                                   | —                                         |
| 6   | "                                      | Privataugenheilanstalt                                                        | "                              | 1880                                                   | Dr. Krailsheimer                                        | —                                                   | —                                         |
| 7   | "                                      | Augenklinik                                                                   | "                              | 1890                                                   | Dr. Diftler                                             | —                                                   | —                                         |
| 8   | "                                      | Augenklinik der Universität                                                   | Tübingen                       | —                                                      | Staat                                                   | —                                                   | —                                         |
| 9   | "                                      | Augenheilanstalt                                                              | Ulm                            | 1884                                                   | Dr. Fr. Kauffmann                                       | —                                                   | —                                         |
| 10  | Blinde                                 | Nikolauspflge für blinde Kinder                                               | Stuttgart                      | 1827/47                                                | Öffentliche Wohlthätigkeit und Staatsbeitrag            | 6857 $\mathcal{M}$ und un-<br>verz. Anlehen         | jährl. 1100 $\mathcal{M}$ f. Staatspflge. |
| 11  | "                                      | Blindenasyf                                                                   | Gmünd                          | 1832/81                                                | Öffentliche Wohlthätigkeit                              | —                                                   | jährl. 1200 $\mathcal{M}$                 |
| 12  | "                                      | Rettnungs- u. Erziehungsanstalt (verbunden mit der Taubstummenanstalt Nr. 18) | Heiligenbronn (O.A. Oberndorf) | 1860/67                                                | Beichtvater Stöhr und öffentliche Wohlthätigkeit        | —                                                   | —                                         |
| 13  | Taubstumme (Erwachsene)                | Paulinenpflge, Taubstummenasyf                                                | Winnenden (O.A. Waiblingen)    | 1878                                                   | Öffentliche Wohlthätigkeit                              | —                                                   | jährl. 205 $\mathcal{M}$                  |
| 14  | Taubstumme (Kinder)                    | Paulinenpflge, Taubstummenasyf                                                | "                              | 1824                                                   | Öffentl. Wohlthätigkeit u. Staatsbeitrag                | —                                                   | jährl. 515 $\mathcal{M}$                  |
| 15  | Taubstumme                             | K. Taubstummenanstalt                                                         | Bönnigheim (O.A. Bellingheim)  | 1889                                                   | "                                                       | —                                                   | jährl. 20 000 $\mathcal{M}$               |
| 16  | "                                      | K. Taubstummenanstalt                                                         | Gmünd                          | 1823/72                                                | "                                                       | —                                                   | jährl. ca. 25 000 $\mathcal{M}$           |
| 17  | "                                      | Filial-Taubstummenanstalt des Mutterhauses der barmherzigen Schwestern        | "                              | 1868                                                   | Mutterhaus der barmherzigen Schwestern                  | —                                                   | jährl. 10 000 $\mathcal{M}$               |
| 18  | "                                      | Rettnungs- und Erziehungsanstalt (verbunden mit der Blindenanstalt Nr. 12)    | Heiligenbronn (O.A. Oberndorf) | 1860/67<br>1883                                        | Beichtvater Stöhr und öffentliche Wohlthätigkeit        | —                                                   | —                                         |
| 19  | "                                      | Taubstummenanstalt                                                            | Wilhelmsdorf (O.A. Ravensb.)   | 1837/82                                                | Joh. Ziegler und öffentliche Wohlthätigkeit             | —                                                   | —                                         |
| 20  | Hautranke                              | Pflechtenheilanstalt                                                          | Cannstatt                      | 1837                                                   | Dr. Theod. Veiel, Hofrat                                | (12 807 $\mathcal{M}$ ) die zurückbez. find         | —                                         |

(mit Ausnahme der Irrenanfallten) im Jahr 1891.

| Zahl der für Heil- u. Pflanzwecke be- stimmten |             | Zahl der Pflanzlinge      |        |                  |        |                   |        |                          |               |      |                                    |        | b. d. Einbü- dung, Zuzug, geb. Kinder | Bei Privatankal- ten Datum des Kon- zessions-Dekrets | Be- merkungen |                |                                                                                                       |
|------------------------------------------------|-------------|---------------------------|--------|------------------|--------|-------------------|--------|--------------------------|---------------|------|------------------------------------|--------|---------------------------------------|------------------------------------------------------|---------------|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                |             | Bestand vom vorberg. Jahr |        | Neue Auf- nahmen |        | Ge- samt- Bestand |        | Abgang im laufenden Jahr |               |      | Restbest. ins neue Jahr übergehend |        |                                       |                                                      |               |                |                                                                                                       |
| Zim- mer                                       | Isolir- ten | männl.                    | weibl. | männl.           | weibl. | männl.            | weibl. | gestorb.                 | aus- getreten | zuf. | männl.                             | weibl. | zuf.                                  | lebend                                               | tot           |                |                                                                                                       |
| 1                                              | 2           | —                         | —      | 5                | 1      | 5                 | 1      | —                        | 6             | 6    | —                                  | —      | —                                     | —                                                    | —             | 30. Dez. 1881  |                                                                                                       |
| 8                                              | 14          | 8                         | 5      | 137              | 119    | 145               | 124    | —                        | 260           | 260  | 4                                  | 5      | 9                                     | —                                                    | —             | 11. Febr. 1890 | Einrichtung eines neuen Badzimmers.                                                                   |
| 10                                             | 17          | 1                         | —      | 106              | 88     | 107               | 88     | —                        | 186           | 186  | 3                                  | 6      | 9                                     | —                                                    | —             | 1878           |                                                                                                       |
| 13                                             | 57          | 22                        | 23     | 281              | 186    | 303               | 209    | —                        | 465           | 465  | 30                                 | 17     | 47                                    | —                                                    | —             | 1884           |                                                                                                       |
| 10                                             | 18          | 9                         | 6      | 107              | 105    | 116               | 111    | 1                        | 207           | 208  | 12                                 | 7      | 19                                    | —                                                    | —             | 17. März 1882  | Die Anfallt wurde durch Anbau ein. weit. Stockes und Anbau ein. 4toek. Seitenflügels wef. vergrößert. |
| 4                                              | 7           | —                         | —      | 21               | 3      | 21                | 3      | —                        | 23            | 23   | 1                                  | —      | 1                                     | —                                                    | —             | 1. Sept. 90    |                                                                                                       |
| 12                                             | 45          | 8                         | 3      | 467              | 335    | 475               | 338    | —                        | 795           | 795  | 13                                 | 5      | 18                                    | —                                                    | —             | —              |                                                                                                       |
| 4                                              | 6           | —                         | —      | 51               | 35     | 51                | 35     | —                        | 86            | 86   | —                                  | —      | —                                     | —                                                    | —             | 4. Juli 84     |                                                                                                       |
| 8                                              | 39          | 28                        | 9      | 4                | 3      | 32                | 12     | —                        | 8             | 8    | 25                                 | 11     | 36                                    | —                                                    | —             | 4. Juli 1854   |                                                                                                       |
| 29                                             | 70          | 30                        | 35     | 5                | 6      | 35                | 41     | 1                        | 9             | 10   | 31                                 | 35     | 66                                    | —                                                    | —             | —              | Seit 1881 bef. sich das m. u. w. Blinden- asyl in 1 gemeinlich. Gebäude (Neubau).                     |
| 4                                              | 22          | 17                        | 14     | 3                | 3      | 20                | 17     | —                        | 6             | 6    | 16                                 | 15     | 31                                    | —                                                    | —             | —              |                                                                                                       |
| 7                                              | 22          | 6                         | 12     | 3                | 1      | 9                 | 13     | —                        | —             | —    | 9                                  | 13     | 22                                    | —                                                    | —             | —              |                                                                                                       |
| 7                                              | 33          | 19                        | 10     | 7                | 7      | 26                | 17     | —                        | 10            | 10   | 17                                 | 16     | 33                                    | —                                                    | —             | —              |                                                                                                       |
| 20                                             | 50          | 20                        | 25     | 2                | 6      | 22                | 31     | —                        | 10            | 10   | 18                                 | 25     | 43                                    | —                                                    | —             | —              |                                                                                                       |
| 21                                             | 60          | 28                        | 26     | 3                | 7      | 31                | 33     | —                        | 15            | 15   | 23                                 | 24     | 49                                    | —                                                    | —             | —              |                                                                                                       |
| 10                                             | 50          | 27                        | 20     | 1                | 8      | 28                | 28     | —                        | 8             | 8    | 23                                 | 25     | 48                                    | —                                                    | —             | —              |                                                                                                       |
| 8                                              | 48          | 20                        | 27     | 6                | 4      | 26                | 31     | 1                        | 5             | 6    | 19                                 | 32     | 51                                    | —                                                    | —             | —              |                                                                                                       |
| 29                                             | 121         | 71                        | 44     | 15               | 7      | 86                | 51     | 4                        | 14            | 18   | 77                                 | 42     | 119                                   | —                                                    | —             | 14. Juli 1873  | 1882 Vergröße- rung durch einen Neubau.                                                               |
| 40                                             | 40          | 4                         | —      | 104              | 49     | 108               | 49     | —                        | 150           | 150  | 4                                  | 3      | 7                                     | —                                                    | —             | 1837           |                                                                                                       |

Tab. V. Heil- und Verpflegungsanfallen für besondere Zwecke

| Nr | Kategorie der Kranken oder Pflieglinge      | Name der Anstalt                             | Ort                                                 | Jahr der Gründung oder Einrichtung im jetzigen Umfang | Name und Lebensstellung des Besitzers oder Unterhalters                              | Staatsbeitrag                                  |                                                                                  |
|----|---------------------------------------------|----------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
|    |                                             |                                              |                                                     |                                                       |                                                                                      | a) zur Gründung bzw. Erweiterung $\mathcal{M}$ | b) jährl. zur Unterhaltung $\mathcal{M}$                                         |
| 21 | Chirurgisch-<br>kranke                      | Privatheilanstalt<br>(Chirurg. Privatklinik) | Stuttgart                                           | 1884                                                  | Dr. Alb. Zeller                                                                      | —                                              | —                                                                                |
| 22 | „                                           | Chirurg. Privatklinik                        | „                                                   | 1889                                                  | Dr. Steintal                                                                         | —                                              | —                                                                                |
| 23 | Verkrümmte                                  | Orthopädische Heilanstalt                    | „                                                   | 1858                                                  | Med. Rat Dr. A. Roth                                                                 | —                                              | —                                                                                |
| 24 | Verkrümmte,<br>besonders<br>Kinder          | Armenheilanstalt Paulinen-<br>hilfe          | „                                                   | 1845/58                                               | Öffentl. Wohlthätig-<br>keit u. Staatsbeitrag                                        | 13000 $\mathcal{M}$                            | jährl.<br>1371 $\mathcal{M}$                                                     |
| 25 | Verkrümmte<br>u. chronisch-<br>kranke Kind. | Kinderheilanstalt                            | Ludwigsburg                                         | 1841                                                  | Verein f. d. Dr. Werner,<br>Kinderheilanstalt (Dir.<br>Arzt Oberthaus Dr.<br>Schmid) | 3429 $\mathcal{M}$<br>(i. Jahr<br>1864)        | je 8 M <sup>6</sup><br>Hölu. c.<br>1800 $\mathcal{M}$ f.<br>St. Pflg.            |
| 26 | Verkrümmte<br>Mädchen                       | Maria-Martha-Stift                           | „                                                   | 1879                                                  | „                                                                                    | —                                              | jährl.<br>400 $\mathcal{M}$                                                      |
| 27 | Säuglinge,<br>Kinder und<br>Lehrlinge       | Olgeheilanstalt                              | Stuttgart                                           | 1841/48<br>1867/82                                    | Öffentl. Wohlthätig-<br>keit, Stadt und Ver-<br>sicherungskasse                      | 30000 $\mathcal{M}$<br>(1882)                  | Jahr. 475<br>$\mathcal{M}$ Heil-<br>u. c. 1000<br>$\mathcal{M}$ für<br>St. Pflg. |
| 28 | Kinder                                      | Johanniter-Kinderhospital                    | Hall                                                | 1890                                                  | Württ. Johanniter-<br>Orden                                                          | —                                              | —                                                                                |
| 29 | Chronisch-<br>kranke<br>Kinder              | Herrenhilfe<br>(mit Wildbädern)              | Wildbad<br>(O.A. Neuenbürg)                         | 1854                                                  | Verein für die<br>Dr. Wernersehen<br>Kinderheilanstalten                             | —                                              | f. jedes<br>Arzt ein<br>Gratual<br>v. 18 $\mathcal{M}$                           |
| 30 | „                                           | Bethesda<br>(mit Soolbädern)                 | Jagstfeld<br>(O.A. Neckarfulm)                      | 1862/75                                               | Verein für die<br>Dr. Wernersehen<br>Kinderheilanstalten                             | 1714 $\mathcal{M}$<br>(1. Jahr<br>1869)        | ca.<br>500 $\mathcal{M}$                                                         |
| 31 | Chronisch-<br>kranke                        | Katharinenstift<br>(mit Wildbädern)          | Wildbad<br>(O.A. Neuenbürg)                         | 1825                                                  | Staat                                                                                | —                                              | jährl. c.<br>12000 $\mathcal{M}$                                                 |
| 32 | Chronisch-<br>kranke<br>Männer              | Männerkrankenhaus                            | Salon (Gemeinde<br>Kornwethheim<br>O.A. Ludwigsbg.) | 1879                                                  | Das Komite der<br>Karlsöhe                                                           | 10000 $\mathcal{M}$                            | —                                                                                |
| 33 | Weibl. chron.<br>u. unheilbare<br>Kranke    | Diakonissenhaus Bethanien                    | Winterbach<br>(O.A. Schorndorf)                     | 1874/83                                               | Das Mutterhaus in<br>Stuttgart                                                       | —                                              | —                                                                                |
| 34 | Unheilbare u.<br>Ekelhafte                  | St. Galluspfege                              | Liebenau<br>(O.A. Tettnang)                         | 1870/83                                               | Verein kath. Männer<br>(St. Johannverein)                                            | 4286 $\mathcal{M}$                             | —                                                                                |
| 35 | Gebrechliche<br>u. Unheilbare               | Kloster Reute                                | Reute<br>(O.A. Waldfee)                             | 1878                                                  | Kongregation der<br>barmh. Schwestern                                                | —                                              | —                                                                                |
| 36 | „                                           | Spital Neuthann                              | Wolfegg<br>(O.A. Waldfee)                           | 1718<br>1884                                          | Fürstl. Admini-<br>stration                                                          | —                                              | —                                                                                |
| 37 | „                                           | Spital Eberhardzell                          | Eberhardzell<br>(O.A. Waldfee)                      | 1890                                                  | Gemeinde                                                                             | —                                              | —                                                                                |
| 38 | Männl. Ver-<br>krüppelte u.<br>Gebrechliche | Samariterhaus Reichenberg                    | Reichenberg<br>(O.A. Backnang)                      | 1888                                                  | Samariterverein<br>Stuttgart                                                         | —                                              | —                                                                                |
| 39 | Alte und<br>Gebrechliche                    | Haus der Barmherzigkeit                      | Eßlingen                                            | 1873<br>1889                                          | Landesstift. z. filb.<br>Hochz. Ihrer Maj.<br>u. Wohlthätigkeit                      | —                                              | 500 $\mathcal{M}$                                                                |
| 40 | „                                           | „                                            | Wildberg<br>(O.A. Nagold)                           | 1865                                                  | Stiftung und Wohl-<br>thätigkeit                                                     | —                                              | jährl.<br>171 $\mathcal{M}$                                                      |

(mit Ausnahme der Irrenanfälle) im Jahr 1891.

| Zahl der für Heil- u. Pflegezwecke be- stimmten |     | Zahl der Pflinglinge     |        |                  |        |                  |        |                          |               |      |                                   |        | b. d. Entbin- dungsauf- zahl der geb. Kinder |   | Bei Privatankufen Datum des Kon- zessions-Dekrets | Be- merkungen |                                                          |
|-------------------------------------------------|-----|--------------------------|--------|------------------|--------|------------------|--------|--------------------------|---------------|------|-----------------------------------|--------|----------------------------------------------|---|---------------------------------------------------|---------------|----------------------------------------------------------|
|                                                 |     | Befand vom vorherg. Jahr |        | Neue Auf- nahmen |        | Ge- samt- Befand |        | Abgang im laufenden Jahr |               |      | Restbef. ins neue Jahr übergehend |        |                                              |   |                                                   |               |                                                          |
|                                                 |     | männl.                   | weibl. | männl.           | weibl. | männl.           | weibl. | ge- torb-                | aus- getreten | zuf. | männl.                            | weibl. |                                              |   |                                                   |               | zuf.                                                     |
| 4                                               | 6   | —                        | 1      | 16               | 24     | 16               | 25     | 1                        | 39            | 40   | 1                                 | —      | 1                                            | — | —                                                 | 22. Juli 1884 |                                                          |
| 4                                               | 5   | —                        | 3      | 20               | 23     | 20               | 26     | 3                        | 38            | 41   | 1                                 | 4      | 5                                            | — | —                                                 | 6. Nov. 89    |                                                          |
| 8                                               | 20  | 10                       | 36     | 18               | 44     | 28               | 80     | —                        | 61            | 61   | 12                                | 35     | 47                                           | — | —                                                 | 1859          | Hierzu komm. noch die ambulanten Kranken                 |
| 10                                              | 70  | 22                       | 26     | 110              | 138    | 132              | 164    | 2                        | 238           | 240  | 25                                | 31     | 56                                           | — | —                                                 | 15. Nov. 1845 |                                                          |
| 15                                              | 88  | 31                       | 36     | 63               | 55     | 94               | 91     | 12                       | 120           | 132  | 29                                | 24     | 53                                           | — | —                                                 | —             |                                                          |
| 14                                              | 34  | —                        | 32     | —                | 8      | —                | 40     | —                        | 8             | 8    | —                                 | 32     | 32                                           | — | —                                                 | —             |                                                          |
| 43                                              | 200 | 84                       | 53     | 1096             | 462    | 1180             | 515    | 150                      | 1427          | 1577 | 75                                | 43     | 118                                          | — | —                                                 | —             |                                                          |
| 8                                               | 21  | 8                        | 9      | 19               | 21     | 27               | 30     | 1                        | 37            | 38   | 10                                | 9      | 19                                           | — | —                                                 | —             |                                                          |
| 16                                              | 38  | —                        | —      | 31               | 73     | 31               | 73     | —                        | 104           | 104  | —                                 | —      | —                                            | — | —                                                 | —             |                                                          |
| 20                                              | 78  | —                        | —      | 114              | 230    | 114              | 230    | —                        | 344           | 344  | —                                 | —      | —                                            | — | —                                                 | 6. Nov. 1879  | Seif. v. Mai bis Ende Septbr. — Auf d. Pflögl. 24 Bäder. |
| 28                                              | 60  | —                        | —      | 116              | 120    | 116              | 120    | —                        | 236           | 236  | —                                 | —      | —                                            | — | —                                                 | —             | jur. Perf.                                               |
| 34                                              | 62  | 59                       | —      | 37               | —      | 96               | —      | 16                       | 23            | 39   | 57                                | —      | 57                                           | — | —                                                 | Nov. 1879     |                                                          |
| 21                                              | 65  | —                        | 55     | —                | 17     | —                | 72     | 17                       | 5             | 22   | —                                 | 50     | 50                                           | — | —                                                 | 1878          |                                                          |
| 22                                              | 145 | 60                       | 55     | 12               | 32     | 72               | 87     | 20                       | 3             | 23   | 66                                | 70     | 136                                          | — | —                                                 | 17. März 1874 |                                                          |
| 25                                              | 90  | 38                       | 47     | 6                | 7      | 44               | 54     | 7                        | 14            | 21   | 32                                | 45     | 77                                           | — | —                                                 | 22. Nov. 1831 |                                                          |
| 16                                              | 44  | 9                        | 11     | 1                | 3      | 10               | 14     | 5                        | —             | 5    | 8                                 | 11     | 19                                           | — | —                                                 | 1734          |                                                          |
| 17                                              | 25  | 3                        | 2      | 5                | 6      | 8                | 8      | 3                        | —             | 3    | 6                                 | 7      | 13                                           | — | —                                                 | Dez. 1890     |                                                          |
| 15                                              | 45  | 35                       | —      | 21               | —      | 56               | —      | 2                        | 14            | 16   | 40                                | —      | 40                                           | — | —                                                 | —             |                                                          |
| 37                                              | 150 | 75                       | 48     | 34               | 10     | 109              | 58     | 30                       | 17            | 47   | 77                                | 43     | 120                                          | — | —                                                 | —             | 1869 Neubau eines 2. Haufes.                             |
| 10                                              | 40  | 26                       | 13     | 6                | 1      | 32               | 14     | 3                        | 3             | 6    | 28                                | 12     | 40                                           | — | —                                                 | —             |                                                          |

## Schluß von Tab. V. Heil- und Pflegeanstalten für besondere Zwecke

| Nr.       | Kategorie der Kranken oder Pfleglinge           | Name der Anstalt                                                                       | Ort                                                         | Jahr der Gründung oder Einrichtung im jetzigen Umfange | Name und Lebensstellung des Besitzers oder Unterhalters | Staatsbeitrag                                                                                         |                            |
|-----------|-------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
|           |                                                 |                                                                                        |                                                             |                                                        |                                                         | a) zur Gründung bzw. Erweiterung . $\mathcal{M}$                                                      | b) jährl. zur Unterhaltung |
| 41        | Alte und Gebrechliche                           | Fürstl. Hohenlohefches Spital                                                          | Öhringen                                                    | 1833                                                   | Fürstl. Hohenloh. Gefamthaus                            | —                                                                                                     | —                          |
| 42        | Ält. u. dienstunfähig geword. Dienftb.          | Dienstbotenheimat                                                                      | Fellbach (O.A. Cannstatt)                                   | 1875                                                   | Verein u. öffentliche Wohlthätigkeit                    | —                                                                                                     | —                          |
| 43        | "                                               | "                                                                                      | Stammheim (O.A. Ludwigsbg.)                                 | 1886                                                   | "                                                       | —                                                                                                     | —                          |
| 44        | Chron. Kranke u. Nervenleidende                 | Gebetsanstalt „Villa Seckendorf“                                                       | Cannstatt                                                   | 1868                                                   | Anna Maria Schlichter                                   | —                                                                                                     | —                          |
| 45        | Gemüts- und Nerven- kranke                      | Dr. Rühles Heilanstalt                                                                 | "                                                           | 1853                                                   | Dr. med. Rühle                                          | —                                                                                                     | —                          |
| 46        | Nerven- kranke jug. Alters                      | Heilanstalt für Nerven- kranke jugendlichen Alters                                     | Stuttgart                                                   | 1889                                                   | Dr. Wildermuth                                          | —                                                                                                     | —                          |
| 47        | Schwach- sinnige                                | Heil- und Pfeganstalt für Schwachsinnige                                               | Marienberg (O.A. Reutlingen)                                | 1844/76                                                | Verein und öffentl. Wohlthätigkeit                      | —                                                                                                     | 4500 . $\mathcal{M}$       |
| 48        | Schwach- sinnige u. Epi- leptische              | Heil- u. Pfeganstalt „Schloss Stetten“ mit „Myl.“, Schweitzerhaus“ (fil. d. ob. Anst.) | Stetten (O.A. Cannstatt)<br>Kommelschäufen (O.A. Cannstatt) | 1849/64<br>1866<br>1883                                | Verein und öffentl. Wohlthätigkeit                      | 34 285 . $\mathcal{M}$<br>20 000 . $\mathcal{M}$<br>i. J. 1880-<br>5000 . $\mathcal{M}$<br>i. J. 1890 | 10 000 . $\mathcal{M}$     |
| 49        | Schwach- sinnige, Epi- leptische und Unheilbare | Pfeganstalt Heggbach                                                                   | Heggbach (O.A. Biberach)                                    | 1888                                                   | Kongregation der barmh. Schwestern v. Franziskorden     | —                                                                                                     | —                          |
| 50        | Männliche Epileptische                          | Bewahr- und Pfeganstalt für Epileptische                                               | Pfingstweide (O.A. Tettnang)                                | 1862                                                   | Verein evangelischer Männer                             | 6514 . $\mathcal{M}$                                                                                  | 1540 . $\mathcal{M}$       |
| 51        | Unterleibs- kranke Frauen                       | Gynäkologische Privat- klinik                                                          | Stuttgart                                                   | 1887                                                   | Dr. Walcher, Direktor der Heb- ammenchule               | —                                                                                                     | —                          |
| 52        | Schwangere und Gebärende                        | K. Landeshebammenchule und Gebäranstalt                                                | "                                                           | 1827/62                                                | Staat (u. tellw. Gemeinde)                              | f. Katha- rinen- hosp.                                                                                | 25 500 . $\mathcal{M}$     |
| 53        | "                                               | Geburtshilfliches Klinikum                                                             | Tübingen                                                    | —                                                      | "                                                       | —                                                                                                     | —                          |
| 54        | "                                               | Entbindungsanstalt                                                                     | Ulm                                                         | 1851                                                   | Hospital Ulm                                            | —                                                                                                     | —                          |
| 55        | "                                               | Privat-Entbindungsanstalt                                                              | Untertürkheim (O.A. Cannstatt)                              | 1876                                                   | Hebamme Scheibling                                      | —                                                                                                     | —                          |
| 56        | "                                               | "                                                                                      | Heilbronn                                                   | 1883                                                   | Hebamme Bauder                                          | —                                                                                                     | —                          |
| 57        | "                                               | "                                                                                      | "                                                           | 1887                                                   | Hebamme Dähn                                            | —                                                                                                     | —                          |
| 58        | "                                               | "                                                                                      | Stuttgart                                                   | 1883                                                   | Hebamme Hafner                                          | —                                                                                                     | —                          |
| 59        | "                                               | "                                                                                      | Stuttg.-Heslach                                             | 1891                                                   | Hebamme Mack                                            | —                                                                                                     | —                          |
| Summe . . |                                                 |                                                                                        |                                                             |                                                        |                                                         | 124085                                                                                                | 118857                     |

(mit Ausnahme der Irrenanfallen) im Jahr 1891.

| Zahl der für Heil- u. Pflanzwecke bestimmten |              | Zahl der Pfleglinge       |        |                |        |                |        |                          |             |      |                                    |        | Bei Privatnfallen Datum des Konzeptions-Bekrets |     | Bemerkungen |                                     |                                          |     |
|----------------------------------------------|--------------|---------------------------|--------|----------------|--------|----------------|--------|--------------------------|-------------|------|------------------------------------|--------|-------------------------------------------------|-----|-------------|-------------------------------------|------------------------------------------|-----|
|                                              |              | Bestand vom vorberg. Jahr |        | Neue Aufnahmen |        | Gesamt-Bestand |        | Abgang im laufenden Jahr |             |      | Restbest. ins neue Jahr übergehend |        |                                                 |     |             | b. d. Einb. r. Zahl der geb. Kinder |                                          |     |
|                                              |              | männl.                    | weibl. | männl.         | weibl. | männl.         | weibl. | geforb.                  | ausgetreten | zuf. | männl.                             | weibl. |                                                 |     |             | zuf.                                | lebend                                   | Tot |
| Zam-<br>mar<br>Stand v.<br>31. Dez. 91       | Beit-<br>ten |                           |        |                |        |                |        |                          |             |      |                                    |        |                                                 |     |             |                                     |                                          |     |
| 12                                           | 17           | 3                         | 5      | —              | —      | 3              | 5      | 3                        | —           | 3    | 3                                  | 2      | 5                                               | —   | —           | —                                   | —                                        | —   |
| 20                                           | 40           | —                         | 32     | —              | 5      | —              | 37     | 3                        | —           | 3    | —                                  | 34     | 34                                              | —   | —           | 28. Okt. 1875                       | —                                        | —   |
| 16                                           | 40           | —                         | 23     | —              | 4      | —              | 27     | 1                        | 2           | 3    | —                                  | 24     | 24                                              | —   | —           | —                                   | —                                        | —   |
| 21                                           | 37           | 4                         | 6      | 50             | 181    | 54             | 197    | 1                        | 224         | 225  | 2                                  | 14     | 16                                              | —   | —           | —                                   | —                                        | —   |
| 6                                            | 6            | 2                         | 2      | —              | —      | 2              | 2      | —                        | —           | —    | 2                                  | 2      | 4                                               | —   | —           | 1851                                | —                                        | —   |
| 13                                           | 15           | 2                         | 2      | 6              | 16     | 8              | 18     | —                        | 19          | 19   | 3                                  | 4      | 7                                               | —   | —           | 8. Nov. 1889                        | —                                        | —   |
| 62                                           | 120          | 72                        | 42     | 3              | 1      | 75             | 43     | 2                        | 1           | 3    | 73                                 | 42     | 115                                             | —   | —           | 1866 jur. Perf.                     | 1891 ein Neubau mit 50 Plätzen eröffnet. | —   |
| 147                                          | 315          | 205                       | 133    | 27             | 18     | 232            | 151    | 8                        | 40          | 48   | 206                                | 129    | 335                                             | —   | —           | 1866 jur. Perf.                     | Ärzt. Vorstand Dr. Habermans.            | —   |
| 22                                           | 130          | 67                        | 60     | 22             | 25     | 89             | 85     | 16                       | 16          | 32   | 63                                 | 79     | 142                                             | —   | —           | 31. März 1887                       | —                                        | —   |
| 13                                           | 40           | 26                        | —      | 11             | —      | 37             | —      | 1                        | 1           | 2    | 35                                 | —      | 35                                              | —   | —           | 1866 jur. Perf.                     | —                                        | —   |
| 8                                            | 14           | —                         | —      | —              | 13     | —              | 13     | —                        | 13          | 13   | —                                  | —      | —                                               | —   | —           | 18. Nov. 1887                       | —                                        | —   |
| 15                                           | 46           | —                         | 37     | —              | 522    | —              | 559    | 4                        | 531         | 535  | —                                  | 24     | 24                                              | 501 | 20          | —                                   | —                                        | —   |
| 25                                           | 70           | —                         | 14     | —              | 283    | —              | 297    | 1                        | 279         | 280  | —                                  | 17     | 17                                              | 259 | 8           | —                                   | —                                        | —   |
| 5                                            | 6            | —                         | —      | —              | 13     | —              | 13     | —                        | 13          | 13   | —                                  | —      | —                                               | 9   | 4           | —                                   | —                                        | —   |
| 5                                            | 8            | —                         | 1      | —              | 14     | —              | 15     | —                        | 15          | 15   | —                                  | —      | —                                               | 14  | 1           | 20. Aug. 1876                       | —                                        | —   |
| 1                                            | 2            | —                         | —      | —              | —      | —              | —      | —                        | —           | —    | —                                  | —      | —                                               | —   | —           | 19. Okt. 1883                       | Im Jahr 1891 fand keine Aufnahme statt.  | —   |
| 1                                            | 1            | —                         | —      | —              | 3      | —              | 3      | —                        | 3           | 3    | —                                  | —      | —                                               | 3   | —           | 18. Okt. 87                         | —                                        | —   |
| 1                                            | 2            | —                         | —      | —              | 10     | —              | 10     | —                        | 9           | 9    | —                                  | 1      | 1                                               | 9   | —           | 17. Okt. 82                         | —                                        | —   |
| 3                                            | 3            | —                         | —      | —              | 4      | —              | 4      | —                        | 2           | 2    | —                                  | 2      | 2                                               | 3   | —           | 16. Mai 91                          | —                                        | —   |
| 1008                                         | 2949         | 1159                      | 1043   | 3172           | 3359   | 4331           | 4402   | 319                      | 6162        | 6481 | 1181                               | 1071   | 2252                                            | 638 | 83          | —                                   | —                                        | —   |

(Fortsetzung von Seite 185.)

b) Verteilung der Pflegelinge auf die einzelnen Arten und Anfallten.  
1891.

|                                      | 1.         | 2.     | 3.         | 4.        | 5.                  | 6.         | 7.                       | 8.                                          | 9.                   | 10.                     | 11.                            | 12.                                    | Summe |
|--------------------------------------|------------|--------|------------|-----------|---------------------|------------|--------------------------|---------------------------------------------|----------------------|-------------------------|--------------------------------|----------------------------------------|-------|
|                                      | Augenranke | Blinde | Taubstumme | Hantranke | Chirurgische Kranke | Verkrümmte | Kinder und Badbedürftige | Chronische Kranke, Unheilbare und Ekelhafte | Alte u. Gebrechliche | Gemüts- und Nervenranke | Schwachinnige und Epileptische | Schwangere und unterlebensranke Frauen |       |
| Zahl der Anfallten                   | 9          | 3      | 7          | 1         | 2                   | 4          | 4                        | 7                                           | 6                    | 3                       | 4                              | 9                                      | 59    |
| „ „ Zimmer . . .                     | 62         | 41     | 102        | 40        | 8                   | 47         | 87                       | 163                                         | 110                  | 40                      | 244                            | 64                                     | 1 008 |
| „ „ Betten . . .                     | 166        | 131    | 384        | 40        | 11                  | 212        | 337                      | 491                                         | 332                  | 58                      | 635                            | 152                                    | 2 949 |
| Gesamtzahl der Verpflegten . . . . . | 2 132      | 157    | 432        | 157       | 87                  | 629        | 2 200                    | 701                                         | 341                  | 271                     | 712                            | 914                                    | 8 733 |
| und zwar männliche . . . . .         | 1 223      | 87     | 228        | 108       | 36                  | 254        | 1 352                    | 346                                         | 200                  | 64                      | 433                            | —                                      | 4 331 |
| und zwar weibliche . . . . .         | 909        | 70     | 204        | 49        | 51                  | 375        | 848                      | 355                                         | 141                  | 207                     | 279                            | 914                                    | 4 402 |

Die Zahl der im Berichtsjahr in den Augenheilanfallten behandelten Kranken beläuft sich nach obiger Übersicht auf 2132 (gegen 2015 im Vorjahr). Somit wieder eine Zunahme der Frequenz der Augenheilanfallten, die seit 1876 nur im Vorjahr eine kleine Abnahme erfahren hatte (vgl. folgende Übersicht):

|                                             |      |      |       |       |       |       |       |
|---------------------------------------------|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Jahrgang . . . . .                          | 1876 | 1878 | 1881  | 1884  | 1887  | 1890  | 1891  |
| Zahl der Augenheilanfallten . . . . .       | 4    | 5    | 7     | 9     | 12    | 9     | 9     |
| Zahl der behandelten Kranken (exkl. Ambul.) | 114  | 821  | 1 339 | 1 683 | 2 071 | 2 015 | 2 132 |

## c) Geftorbene.

Die Gesamtzahl der in den Heil- und Pflegenfallten für besondere Zwecke verpflegten Kranken beträgt:

|                       |                               |                             |
|-----------------------|-------------------------------|-----------------------------|
| in den Jahren 1872/90 | 120 130, davon sind geftorben | 3 509, d. i. von 1 000 : 29 |
| im Jahr 1891          | 8 733, „ „ „                  | 319, „ „ „ 1 000 : 37       |

Die Sterblichkeitsziffer des Berichtsjahrs (37) hat demnach die feitherige Durchschnittsziffer (29) um 8 und die Sterblichkeitsziffer des Vorjahrs (35) um 2 überfchritten. Diese Zunahme ift, wie im letzten Medizinalbericht ausgeführt wurde, auf den Umftand zurückzuführen, daß in den letzten Jahren einige größere Pflegenfallten für Chronifchranke und Unheilbare eröffnet und in Betrieb gefetzt worden find.

## III. Gesamtübersicht über die Krankenfallten in Württemberg auf das Jahr 1891.

|                                                | Zahl der Anfallten | Zahl der Betten | Zahl der Verpflegten | davon  |        | Geftorben | Auf 1 000 Verpflegte kommen Geftorb. |
|------------------------------------------------|--------------------|-----------------|----------------------|--------|--------|-----------|--------------------------------------|
|                                                |                    |                 |                      | männl. | weibl. |           |                                      |
| 1. Allgemeine Krankenhäuser <sup>1)</sup>      | 150                | 5 242           | 41 696               | 26 620 | 15 076 | 1 369     | 33                                   |
| 2. Heil- u. Verpflegungsanfallt. <sup>2)</sup> | 59                 | 2 949           | 8 733                | 4 331  | 4 402  | 319       | 37                                   |
| 3. Irrenanfallten <sup>3)</sup> . . . . .      | 15                 | 2 589           | 3 142                | 1 640  | 1 502  | 225       | 87                                   |
| 4. Militärlazarete <sup>4)</sup> . . . . .     | 9                  | 715             | 4 771                | 4 771  | —      | 59        | 10                                   |
| Summe . . . . .                                | 233                | 11 495          | 58 342               | 37 362 | 20 980 | 1 963     | 34                                   |

<sup>1)</sup> S. Tab. IV. <sup>2)</sup> Mit Ausnahme der Irrenanfallten f. Tab. V. <sup>3)</sup> S. erste Hauptabteil. Abschnitt B. Bericht des Med. Koll., Abteil. für die Staatskrankenanfallten. <sup>4)</sup> S. Würt. Jahrb. 1892 S. 129.

Durch die hohe Sterblichkeit in den Irrenanstalten hat im Berichtsjahr auch die Gesamterblichkeit in den Krankenhäusern überhaupt wieder eine Zunahme gegenüber den Vorjahren erfahren. Sie beläuft sich nämlich im Berichtsjahr auf 34 gegen 31 im Vorjahr. Über die seitherige stetige Abnahme der Gesamterblichkeit in den Krankenhäusern (in den Jahren 1876-90 von 36-31) f. Med.Ber. 1888-90 S. 362 bezw. Sep.Abd. S. 158.

#### IV. Die Morbidität in den Heilanstalten Württembergs.

Die Statistik der Morbidität in den Heilanstalten Württembergs, wie sie von dem K. Württ. Statistischen Landesamt erhoben und nach den vom Bundesrat vorgeschriebenen Formularen zusammengestellt wird, wird seit 1885 jährlich in den Württembergischen Jahrbüchern veröffentlicht. Wir verweisen daher bezüglich dieser Statistik für das Jahr 1891 auf die genannten Jahrbücher, Jahrgang 1892, wofolbst S. 128-132 die statistischen Tabellen über „die Krankheitsfälle in den Heilanstalten Württembergs im Jahr 1891 — Statistik der Morbidität“ enthalten sind, und zwar: A. In den allgemeinen Krankenhäusern. B. In den Militärlazaretten. C. In den Irrenanstalten. D. In den Augenheilanstalten. E. Frequenz in den Entbindungsanstalten.

In diesen Tabellen ist wie seither den Rubriken der Reichsformulare noch eine besondere zugefügt, welche über die Letalität sowohl für jede einzelne Krankheitsform als auch für die verschiedenen Hauptgruppen von Krankheiten Aufschluß giebt.

#### V. Bäder (Heilbäder und Badanfstalten).

(Hiezu Tab. VI. S. 196-205.)

##### 1. Bestand und vorgekommene Veränderungen.

Die Gesamtzahl der in Tab. VI aufgeführten Heilbäder und Badanfstalten beläuft sich am Schluß des Berichtsjahres auf 105 (gegen 100 im Vorjahr).

Die Zunahme von 5 Bädern ist das Ergebnis folgender Veränderungen:

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Zahl der Bäder am Schluß des Jahres 1890 . . . . .                                                                                                                                                                                                                                                         | 100 |
| davon sind während des Berichtsjahres eingegangen . . . . .                                                                                                                                                                                                                                                | 4   |
| nämlich: 1. die Warmwasseranstalt „Bad- und Heilstätte zu St. Anna“ des Oberamtsundarztes Dr. Kieferle in Rottenburg (durch Besitzwechsel und Umwandlung in eine Kaltwasseranstalt nach Kneipp, vgl. Nr. 88 der Tab. VI),                                                                                  |     |
| 2. die Wasserkuranstalt von Dr. Bilfinger in Stuttgart (wurde in das Mehlische Mineralbad in Cannstatt verlegt, f. Nr. 1 der Tab. IV),                                                                                                                                                                     |     |
| 3. die Wasserkuranstalt „Heiligenbrunn“ von Pfarrer Dieckmann und Knoblauch in Heiligenbrunn OA. Horb (ging in das Eigentum der klösterlichen Kongregation Heiligenbrunn OA. Oberndorf über, welche nun die zu Kurzwecken eingerichteten Räumlichkeiten für das Kleinkinderasyl ausschließlich verwendet), |     |
| 4. die Flußbadanstalt „Bei der Klostermühle“ in Weingarten Oberamts Ravensburg.                                                                                                                                                                                                                            |     |

Bleiben 96

|                                                                                                        |   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| Neuerrichtet oder wiedereröffnet bezw. in den Physikatsberichten erstmals erwähnt wurden . . . . .     | 9 |
| nämlich: 1. die Warmwasserbadanstalt „Marmorbad“ von Friedrich Gräter in Thaum OA. Ludwigsburg (1890), |   |
| 2. die Warmwasserbadanstalt von Karl Ernst in Marbach (1891),                                          |   |
| 3. die Städtische Badanstalt in Neuenstadt OA. Neckarfulm (1888),                                      |   |
| 4. die Warmwasserbadanstalt von Holl in Horb (1882),                                                   |   |
| 5. desgl. von Müller in Nürtingen (1891),                                                              |   |
| 6. die Wasserkuranstalt „Bad und Schloß Horneck“ in Gundelsheim OA. Neckarfulm (1891),                 |   |
| 7. die Kaltwasseranstalt nach Kneipp von Max Schnell in Rottenburg (1891),                             |   |
| 8. die Neckarstrudelbäder in Nürtingen (Aktiengesellschaft, 1872),                                     |   |
| 9. die Städtische Flußbadanstalt in Nürtingen (1880).                                                  |   |

Aus den Physikatsberichten ist hiezu noch folgendes anzuführen:

**Cannstatt.** Das Jahr 1891 hat Cannstatt auch seinen „Kneipp“ gebracht, indem in das frühere Badhaus des ehemaligen Hotel Hermann, das jetzige Mehlsee Mineralbad, die Wafferkuraufstalt des Sanitätsrats Dr. Billinger in Stuttgart verlegt wurde. — Das an den Kuranlagen gelegene Karl-Olga-Bad hat seinen Besitzer durch den Tod verloren. Dem Brunnverein fehlt leider das Geld, das schöne Anwesen zu kaufen. Bei sachgemäßer Leitung ließe sich aus demselben gewiß eine rentable Anlage machen; bisher waren die Räume trotz einer den jetzigen Ansprüchen wenig entsprechenden Einrichtung immer gefocht.

**Marbach.** Schon längst wurde in hiesiger Stadt eine Gelegenheit zum Gebrauch warmer Bäder vermißt und erst zu Ende des Jahres 1891 gelang es, den Gerbereibesitzer Karl Ernft zu veranlassen, eine Badanstalt einzurichten. Dieselbe enthält 3 helle und sehr freundliche, gegen den Neckar gelegene Kabinette. Zwei davon haben elegante Einrichtung, enthalten je ein bequemes Bassin, mit weißen Porzellanplättchen ausgelegt und mit Douchevorrichtung versehen. Die Badkabinette stehen durch Heißwafferröhrenleitung mit dem nahen Dampfkesselhaus in Verbindung, sind daher beständig erwärmt, so daß auch zu kalter Jahreszeit täglich und zu jeder Stunde gebadet werden kann. Ein warmes Bad I. Kl. kostet 40 Pf., im Abonnement 35 Pf., II. Kl. 30 bezw. 25 Pf.

**Neckarfulm.** Unter den Bädern ist neu aufgeführt die Städt. Badanstalt in Neuenstadt, welche Ende der 30er Jahre von dem damaligen Stadtarzt und späterem Obermedizinalrat Dr. v. Elßner ins Leben gerufen worden ist. Dieselbe ist in einem städtischen Gebäude elgerichtet, enthält 3 freundliche Badkabinette und ist im Jahr 1888 restauriert worden. — In den weiten und hohen Räumen des schön gelegenen, die Gegend weithin beherrschenden Schlosses Horneck bei Gundelsheim ist von einem Münchener Bauunternehmer Friedrich Trumpp eine Naturheilanstalt eingerichtet und am 1. Mai 1891 eröffnet worden. Die ärztliche Leitung der Anstalt hat Oberfabrarzt a. D. Dr. Katz, früher in Ulm, übernommen. Die Behandlungsmethode scheint im wesentlichen sich den Prinzipien des Naturarztes L. Kuhne in Dresden anzuschließen, worauf auch die Zahl der abgegebenen Sitzbäder (8000) hinweist. — Über den Verlauf der Bad Saison in den Soolbädern Jagstfeld und Offenau sind die Klagen der Badbesitzer denen im Vorjahr gleichlautend: Sebr starker Andrang während der großen Schulferien und vorher wie nachher stille Zeit.

**Weinsberg.** Das 1888 wieder eröffnete Theußerbad bei Löwenstein hat nach der allmählich wachsenden Zahl sowohl der Badgäste als auch der abgegebenen Bäder den früheren Stand, den es vor einem Jahrzehnt eingenommen, wieder erreicht.

**Horb.** Die Kuranstalt Heiligenbronn war im Sommer 1891 nicht mehr im Betrieb, da das Anwesen in das Eigentum der klösterlichen Kongregation Heiligenbronn OA. Oberdorf übergang, welche die zu Kurzwecken eingerichteten Räumlichkeiten für das Kleinkinderasyl St. Antonius ausschließlich verwendet. — In Verbindung mit der Filzfabrik des Hutmachers Holl besteht dahier eine ziemlich stark benützte Badeinrichtung, es werden daselbst Wannenbäder abgegeben. Auch ist ein Dampfkasten aufgestellt, welcher indes nur wenig benützt wird.

**Nürtingen.** Eine Badanstalt mit 4 Kabinetten für warme Bäder wurde im Herbst 1891 von Mechaniker Müller im Anschluß an seinen Dampfkessel errichtet.

**Welzheim.** Der Luftkurort Lorch nimmt allmählich an Frequenz zu: von 130 Kurgästen im Jahr 1888 stieg die Zahl 1891 auf 385, männliche 162, weibliche 223. Auch eine Ferienkolonie von Stuttgart war dort untergebracht.

## 2. Frequenzverhältnisse.

Für die einzelnen Bäder sind dieselben unmittelbar aus Tabelle VI zu ersehen. Die Zahlen für die verschiedenen Arten von Bädern ergeben sich aus der Übersicht S. 195.

Die Frequenz der Bäder hat im Berichtsjahr eine weitere Zunahme erfahren: es beträgt nämlich die Gesamtzahl der Kurgäste 11084 (gegen 10631 im Vorjahr), davon in den eigentlichen Heilbädern 10052 (9800) und in den Badanstalten 1032 (831), und die Gesamtzahl der abgegebenen Bäder 843905 (gegen 778295 im Vorjahr), davon in den eigentlichen Heilbädern 301505 (268905) und in den Badanstalten 542400 (509390). Vgl. S. 206 folgende Übersicht.

(Fortsetzung auf Seite 206.)

Übersicht über die verschiedenen Arten von Bädern (1891).

| Kategorie der Bäder                                                       | Zahl d. Kurgäste |          | Gesamtzahl der ab-<br>gegebenen Bäder | davon waren                |         |                               |        |                                                |       | e)<br>Kontl. B. (s. R.<br>Kontl. Rehwald,<br>Gitz- etc. Bäder) | f)<br>Andere |                                                           |         |        |        |        |   |                                                                                            |
|---------------------------------------------------------------------------|------------------|----------|---------------------------------------|----------------------------|---------|-------------------------------|--------|------------------------------------------------|-------|----------------------------------------------------------------|--------------|-----------------------------------------------------------|---------|--------|--------|--------|---|--------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                           | Gefamtheit       |          |                                       | Wannen- und Sitz-<br>bäder |         | Douche-, Regen-<br>etc. Bäder |        | c)<br>Heißb.-(Stuff-<br>Tropf-, etc.)<br>Bäder |       |                                                                |              | d)<br>Badin- und Vollbäder<br>(bez. Schwimmbad-<br>bäder) |         |        |        |        |   |                                                                                            |
|                                                                           | Gesamt           | männlich |                                       | weiblich                   | gef.    | warm                          |        | kalt                                           |       |                                                                |              | gef.                                                      | warm    |        | kalt   |        |   |                                                                                            |
|                                                                           |                  |          |                                       |                            |         | gef.                          | warm   | kalt                                           | gef.  |                                                                |              |                                                           | warm    | kalt   |        |        |   |                                                                                            |
| 1. Eisenhaltige Mineral-<br>quellen . . . (17)                            | 2 948            | 1 204    | 1 744                                 | 165 050                    | 46 695  | 37 272                        | 9 423  | 31 318                                         | 382   | 30 936                                                         | 5 013        | 66 672                                                    | 2 098   | 64 574 | 14 370 | 60     | — | 952 Aufsteigende Douche, Fluß-<br>bäder, elektr. Bäder, Knopp-<br>fische Bäder, Moorbäder. |
| 2. Bittersalzquellen . (3)                                                | 1 308            | 727      | 581                                   | 9 360                      | 8 061   | 8 737                         | 224    | 339                                            | 123   | 216                                                            | —            | —                                                         | —       | —      | —      | 14     | — | —                                                                                          |
| 3. Erd. Mineralquellen (2)                                                | 19               | 11       | 8                                     | 1 357                      | 1 373   | 1 348                         | 25     | —                                              | —     | —                                                              | —            | —                                                         | —       | —      | —      | —      | — | —                                                                                          |
| 4. Schwachsalzquelle                                                      | 88               | 25       | 58                                    | 794                        | 789     | 786                           | 3      | —                                              | —     | —                                                              | 5            | —                                                         | —       | —      | —      | —      | — | —                                                                                          |
| 5. Soolen . . . (7)                                                       | 766              | 250      | 506                                   | 24 586                     | 17 341  | 17 341                        | —      | 172                                            | —     | —                                                              | 56           | 389                                                       | 389     | —      | —      | 6 028  | — | —                                                                                          |
| 6. Schwefelquellen . (3)                                                  | 58               | 30       | 28                                    | 2 356                      | 2 356   | 2 356                         | —      | —                                              | —     | —                                                              | —            | —                                                         | —       | —      | —      | —      | — | —                                                                                          |
| 7. Indifferente Thermen (4)                                               | 4 870            | 2 616    | 2 254                                 | 97 972                     | 8 726   | 8 215                         | 511    | 3 885                                          | 3 885 | —                                                              | —            | —                                                         | —       | —      | —      | —      | — | 219 Fluß- u. elektr. Bäder.                                                                |
| Summe der natürlichen<br>Heißbäder . . . (39)                             | 10 052           | 4 865    | 5 179                                 | 301 505                    | 86 241  | 76 065                        | 10 186 | 35 714                                         | 4 390 | 31 324                                                         | 5 074        | 152 203                                                   | 87 629  | 64 574 | 21 072 | 760    | — | 1 201                                                                                      |
| 8. Süßwasserquellen . (3)                                                 | —                | —        | —                                     | 2 200                      | 1 440   | 1 440                         | —      | —                                              | —     | —                                                              | —            | —                                                         | —       | —      | —      | —      | — | —                                                                                          |
| 9. Warmwasserbadauf-<br>stalten (mit oder ohne<br>künstl. Heißbäder) (38) | 55               | 46       | 19                                    | 449 822                    | 170 316 | 169 739                       | 577    | 1 344                                          | 531   | 813                                                            | 11 733       | 259 051                                                   | 257 621 | 1 431  | 6 550  | 412    | — | 898 Fluß- u. elektr. Bäder.                                                                |
| 10. Turkiye Bäder (3)                                                     | —                | —        | —                                     | 10 118                     | 4 493   | 4 493                         | —      | 120                                            | —     | —                                                              | 130          | 5 093                                                     | —       | —      | —      | —      | — | —                                                                                          |
| 11. Kaltwasserheils-<br>stalten . . . (6 <sup>1)</sup> )                  | 439              | 263      | 176                                   | 36 974                     | 18 563  | 6 085                         | 12 478 | 10 941                                         | —     | 10 941                                                         | 5 336        | 492                                                       | 492     | —      | —      | —      | — | 423                                                                                        |
| 12. Gefchlossene Flußbad-<br>anstalten . . . (10)                         | —                | —        | —                                     | 26 426                     | —       | —                             | —      | —                                              | —     | —                                                              | —            | —                                                         | —       | —      | —      | —      | — | —                                                                                          |
| 13. Seebadaufstalten (4)                                                  | —                | —        | —                                     | 16 833                     | 1 500   | 1 500                         | —      | —                                              | —     | —                                                              | —            | —                                                         | —       | —      | —      | —      | — | 36 426 Flußbäder.                                                                          |
| 14. Luftkurorte . . (3)                                                   | 538              | 214      | 324                                   | 25                         | 25      | 25                            | —      | —                                              | —     | —                                                              | —            | —                                                         | —       | —      | —      | —      | — | 62                                                                                         |
| Gesamtsumme (106)                                                         | 11 084           | 5 386    | 5 698                                 | 1 313 906                  | 282 573 | 259 337                       | 28 241 | 48 119                                         | 4 921 | 43 198                                                         | 27 236       | 411 746                                                   | 345 742 | 66 004 | 29 279 | 44 947 | — | —                                                                                          |

1) Teilsch 2 mal gerechnet, als Mineralbad und als Kaltwasseranstalt.

| Nr. | Hauptcharakter<br>des<br>Bades                | Ort                            | Name<br><br>des Bades                                                      | Jahr der Gründung und<br>der letzten wesentlichen<br>Veränderungen | Aufzählung<br>der neben dem<br>Bade<br>angewendeten<br>Kurmittel                                       | Name<br>und<br>Lebensstellung<br>des<br>Besitzers                            |
|-----|-----------------------------------------------|--------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
|     |                                               |                                |                                                                            |                                                                    |                                                                                                        |                                                                              |
| 1   | Lauwarmer salinischer<br>Eisensäuerling       | Cannstatt                      | Mehlfches Mineral-<br>bad (früher Hotel<br>Hermann)                        | 1825<br>1889                                                       | Knolppfche<br>Kuren                                                                                    | C. Mehl, Pächter<br>J. Borchert (Arzt<br>Dr. Bilfinger)                      |
| 2   | "                                             | "                              | Mineralquellenbad<br>(Sulzbäder)                                           | 1864                                                               | Neckarbäder,<br>Molken                                                                                 | Stadtgemeinde.<br>Betr. durch eine<br>Aktiengesellfch.                       |
| 3   | "                                             | "                              | Karl-Olgabad                                                               | 1865                                                               | —                                                                                                      | Jof. Eberle                                                                  |
| 4   | "                                             | "                              | Berger Inselfbrunnen<br>(Leuzsch. Mineralb.)                               | 1836<br>1887                                                       | Moorbäder, Massage,<br>Elektrische Bäder,<br>Wickelungen                                               | Leuze und<br>Hoffmann                                                        |
| 5   | "                                             | Stuttgart, Berg                | Stuttgarter Mineral-<br>bad Berg (Winter-<br>schwimmbassin 1884)           | 1856<br>1869                                                       | Kiefernadel- und<br>türk.-röm.-irifch.<br>Bäder                                                        | E. Burghard und<br>H. Neuner                                                 |
| 6   | Salinischer Eisensäuer-<br>ling               | Überkingen<br>(OA. Geislingen) | Mineralbad                                                                 | 15.<br>Jahrh.                                                      | Arzneibäder                                                                                            | K. Müller,<br>Pharmazout                                                     |
| 7   | Erdiger Eisensäuerling                        | Niedernau (OA.<br>Rottenburg)  | Stahlbad (16 Kab.<br>6 Quellen m. starkem<br>Eifen O <sub>2</sub> -Gehalt) | 1554<br>1804<br>1866                                               | Kiefern- u. Sool-<br>bäder, Molken<br>etc.                                                             | Guft, Raidt,<br>Badwirt (Arzt<br>Dr. Bifinger)                               |
| 8   | "                                             | Laimnau<br>(OA. Tettnang)      | Mineralbad                                                                 | alt                                                                | —                                                                                                      | Heimpel, Wtwe.                                                               |
| 9   | Erd.-alkal. Eifenquelle                       | Bergerhanfen<br>(OA. Biberach) | Mineralbad Jordan                                                          | 1298<br>1861<br>1889                                               | Zagl. Wasserheilan-<br>ftalt nach Knopp-<br>fchem Heilverfahren                                        | Congr. d. barmh.<br>Schw. in Reute<br>(Arzt Dr. Stütze)                      |
| 10  | Erd.-alkal. Sänerling<br>u. reine Eifenquelle | Teinach<br>(OA. Calw)          | Kgl. Bad Teinach                                                           | 14.<br>Jahrh.<br>1866                                              | Zagl. Kaltwasserheil-<br>anftalt u. Luftkuren<br>Milch, Molken, Elekt.<br>Gymnastik, Kräuter-<br>fäfte | K. Bronn, Kaufm.<br>(Arzt Dr. Wurm)                                          |
| 11  | Schwacher Eisensäuer-<br>ling                 | Stuttgart                      | Königsbad (ge-<br>wöhnl. Badenftalt m.<br>16 Kab. u. 1 Baffin)             | 14. Jahrh.<br>1816                                                 | —                                                                                                      | Deutsche Ver-<br>lagsanftalt                                                 |
| 12  | "                                             | Göppingen                      | Christophsbad                                                              | 14. J.<br>renov.<br>1839                                           | —                                                                                                      | Medizinalrat<br>Dr. Landerers<br>Witwe                                       |
| 13  | "                                             | Ravensburg                     | Heiligkreuzbad                                                             | 1279<br>1603<br>1805                                               | mehr als Reini-<br>gungsbad gebr.                                                                      | Aug. Birk, Wirt<br>und Oekonom                                               |
| 14  | Schwacheisenhaltiges<br>Mineralwasser         | Neustadt (OA.<br>Waiblingen)   | Bad Neustädle                                                              | 1824<br>1859<br>1889                                               | Massage, Gymna-<br>stik etc., Knopp-<br>fches Verfahren                                                | A. Huber, Wirt<br>(Arzt Hofrat Dr.<br>Höring, Stuttg.)                       |
| 15  | "                                             | Calw                           | Mineralbad                                                                 | 1835                                                               | Fichtennadel- u.<br>Soolbäder                                                                          | Heinr. Wochele,<br>Lederhändler                                              |
| 16  | "                                             | Röthenbach<br>(OA. Oberndorf)  | Krähenbad                                                                  | 1849<br>1873/4                                                     | Luft-, Milch- und<br>Molkenkur                                                                         | Hans Afchner<br>(Arzt Dr. Kanpp<br>in Alpirsbach)                            |
| 17  | "                                             | Brandenburg<br>(OA. Laupheim)  | Mineralbad Bran-<br>denburg                                                | 1750<br>1861<br>1866                                               | —                                                                                                      | J. Gezer, Ws. (Bad-<br>arzt der jeweiligen<br>Distriktsort in<br>Dietenheim) |
| 18  | Kochfalzhaltiges Bitter-<br>wasser            | Mergentheim                    | Karlsbad                                                                   | 1822<br>1853<br>1885                                               | —                                                                                                      | Dr. A. Herfelhel                                                             |
| 19  | Erdige Bitterfalzquelle                       | Bietenan (OA.<br>Bucknang)     | Mineralbad                                                                 | unbek.                                                             | —                                                                                                      | Aeckerle, Wirt                                                               |
| 20  | "                                             | Löwenstein<br>(OA. Weinsberg)  | Thenferbad                                                                 | 17. J.<br>1888                                                     | —                                                                                                      | Knorr, Wirt und<br>Ökonom                                                    |
| 21  | Stark kalkhalt. Quell'e                       | Waldfee                        | Maienbad                                                                   | unbek.                                                             | Fichtennadelb.                                                                                         | L. Ott, Bäcker                                                               |

## und Badenanstalten 1891.

| Zahl der Kurgäste |        |        | Zahl der abgegebenen Bäder |       |                                        |        |       |                                                        |                                        |       |                                                                             |                                                                                                                                   | Andere unter Angabe der Art und Bemerkungen |
|-------------------|--------|--------|----------------------------|-------|----------------------------------------|--------|-------|--------------------------------------------------------|----------------------------------------|-------|-----------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
|                   |        |        | a)                         |       | b)                                     |        | c)    | d)                                                     |                                        | e)    |                                                                             | f)                                                                                                                                |                                             |
|                   |        |        | Wannen- oder Sitzbäder     |       | Douche, Regen-, Strahl- u. f. w. Bäder |        |       | Dampf- und Heißluftb. (ruß-, tück-, röm.-irische etc.) | Bassin- oder Vollbäder bezw. Schwimmb. |       | Künstl. o. Arzneil. z. B. Fichtennad., künstl. Schwefel-, Sool- etc.) Bäder |                                                                                                                                   |                                             |
| gesamt            | männl. | weibl. | warme                      | kalte | warme                                  | kalte  | warme |                                                        | kalte                                  | warme | kalte                                                                       |                                                                                                                                   |                                             |
| —                 | —      | —      | 4 100                      | 50    | —                                      | —      | 56    | 40                                                     | —                                      | —     | *60                                                                         | *Soolbäder                                                                                                                        |                                             |
| 328*              | 150    | 178    | —                          | —     | —                                      | —      | —     | —                                                      | 2 974                                  | —     | —                                                                           | *Darunter Württbg. 186, Nichtwürttemberg 142                                                                                      |                                             |
| (33)              | (18)   | (15)   | 3 000                      | —     | —                                      | —      | —     | —                                                      | 354                                    | 336   | —                                                                           |                                                                                                                                   |                                             |
| (295)             | (132)  | (163)  | 6 480                      | —     | 2                                      | —      | —     | 395                                                    | 17 749                                 | 1 006 | —                                                                           | Moorbäder 93, Elektrische Bäder 21                                                                                                |                                             |
| 403               | 212    | 191    | 9 752                      | —     | 175                                    | 316    | 4 397 | 412                                                    | 42 497                                 | 9 594 | —                                                                           | Aufsteigende Douche 281                                                                                                           |                                             |
| 102               | 15     | 87     | 1 800                      | —     | —                                      | 200    | —     | —                                                      | —                                      | —     | 25                                                                          | —                                                                                                                                 |                                             |
| 546               | 66     | 480    | 1 620                      | 156   | 200                                    | —      | 50    | 60                                                     | —                                      | —     | 300                                                                         | Flußbäder 100 Elektr. B. 30                                                                                                       |                                             |
| 62                | 17     | 45     | 2 175                      | —     | —                                      | —      | —     | —                                                      | —                                      | —     | —                                                                           | —                                                                                                                                 |                                             |
| 684               | 411    | 273    | 1 000                      | 9 000 | —                                      | 30 000 | 500   | 500                                                    | 1 000                                  | 2 000 | —                                                                           | —                                                                                                                                 |                                             |
| 680               | 262    | 418    | 1 004                      | —     | —                                      | —      | —     | 691                                                    | —                                      | 598   | —                                                                           | Hierunter sind die an Wasserkurgäste abgegeb. Bäder nicht mit inbegriffen. Elektr. B. 14, Verland von Mineralwasser 497 193 Stück |                                             |
| —                 | —      | —      | 2 600                      | —     | —                                      | —      | —     | —                                                      | —                                      | —     | —                                                                           | —                                                                                                                                 |                                             |
| —                 | —      | —      | 400                        | —     | —                                      | —      | —     | —                                                      | —                                      | —     | —                                                                           | —                                                                                                                                 |                                             |
| —                 | —      | —      | 833                        | 17    | —                                      | —      | —     | —                                                      | —                                      | —     | *18                                                                         | *Fichtennadelb.                                                                                                                   |                                             |
| 42                | 25     | 17     | 150                        | 200   | 5                                      | 400    | 10    | —                                                      | —                                      | —     | —                                                                           | Aufsteigende Douche 20                                                                                                            |                                             |
| —                 | —      | —      | 1 180                      | —     | —                                      | —      | —     | —                                                      | —                                      | —     | *423                                                                        | *Fichtennadelb. 70 Soolbäder 353                                                                                                  |                                             |
| 85                | 40     | 45     | 700                        | —     | —                                      | —      | —     | —                                                      | —                                      | 10    | —                                                                           | —                                                                                                                                 |                                             |
| 16                | 6      | 10     | 478                        | —     | —                                      | 20     | —     | —                                                      | —                                      | —     | —                                                                           | —                                                                                                                                 |                                             |
| 1 256             | 704    | 552    | 8 377                      | 184   | 123                                    | 216    | —     | —                                                      | —                                      | —     | —                                                                           | —                                                                                                                                 |                                             |
| —                 | —      | —      | 100                        | —     | —                                      | —      | —     | —                                                      | —                                      | —     | —                                                                           | —                                                                                                                                 |                                             |
| 52                | 23     | 29     | 260                        | 40    | —                                      | —      | —     | —                                                      | —                                      | —     | *60                                                                         | *Fichtennadelb.                                                                                                                   |                                             |
| —                 | —      | —      | 165                        | 25    | —                                      | —      | —     | —                                                      | —                                      | —     | 14                                                                          | —                                                                                                                                 |                                             |

| Nr. | Hauptcharakter<br>des<br>Bades                     | Ort                                        | Name<br><br>des Bades                  | Jahr der Gründung und<br>der letzten wesentlichen<br>Veränderungen | Anzählung<br>der neben dem<br>Bade<br>angewendeten<br>Kurmittel | Name<br>und<br>Lebensstellung<br>des<br>Besitzers    |
|-----|----------------------------------------------------|--------------------------------------------|----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|
|     |                                                    |                                            |                                        |                                                                    |                                                                 |                                                      |
| 22  | Erdiger Säuerling                                  | Ravensburg                                 | Sennerbad                              | 1816                                                               | 1 Bett in jedem<br>Badkabinett                                  | Ignaz Prinz,<br>Wirt u. Oekonom                      |
| 23  | Schwach salinische<br>Wasser                       | Nagold                                     | Röthenbach                             | 1724<br>1880                                                       | Luftkurort,<br>Milchkur                                         | Herrgott,<br>Oekonom                                 |
| 24  | "                                                  | Ziegelbach<br>(O.A. Waldfee)               | Mineralbad                             | 1765<br>1853                                                       | —                                                               | Domink. Knecht,<br>Wirt u. Oekonom                   |
| 25  | "                                                  | Nieraz<br>(O.A. Wangen)                    | Bad Nieraz                             | 1560                                                               | Ruff. Schwitz-<br>bäder                                         | Weber, Wwe.                                          |
| 26  | Soole 28° (von Saline<br>Friedrichshall)           | Jagtfeld (O.A.<br>Neckarfulm)              | Soolbadhotel mit<br>16 Badkabinetten   | 1828<br>1834<br>1873                                               | Salz-Inhalation<br>röm. irifch. Bäder<br>(einger. 1873)         | Bräuninger, Wirt<br>(Arzt: Raichle<br>in Kochendorf) |
| 27  | "                                                  | "                                          | Soolbad mit<br>Familiopenfion          | 1888                                                               | Salz-Inhalation                                                 | Jofef Lang<br>(Arzt: Raichle)                        |
| 28  | Soole 28° (von Saline<br>Wilhelmshall)             | Offenau (O.A.<br>Neckarfulm)               | Soolbad mit<br>9 Badkabinetten         | 16.<br>Jahrh.<br>1837                                              | —                                                               | J. Böcker (Arzt<br>Dr. Magenau<br>in Gundelsheim)    |
| 29  | Soole 31° (von Saline<br>Wilhelmshall)             | Altstadt-<br>Rottweil                      | Olgabad                                | 1840<br>1868<br>1878                                               | Fichtennadel-<br>bäder                                          | Jof. Burkhardt,<br>Gafwirt                           |
| 30  | Mineralwasser und Soole<br>von Saline Wilhelmshall | Rottweil                                   | Sool- und Mineral-<br>bad (Städt. Bad) | 18.<br>Jahrh.                                                      | "                                                               | Eberhard Uhl,<br>Gafwirt                             |
| 31  | Soole (von der Sulzer<br>Saline)                   | Sulz                                       | Städt. Soolbad<br>(7 Badkabinette)     | 1457<br>1842                                                       | —                                                               | Kafpar,<br>Schloffler                                |
| 32  | Kochfalzhaltige<br>Quelle                          | Hall                                       | Soolbad (21 Kabi-<br>nette mit Douche) | 1829<br>1890                                                       | Dampf- u. Heiß-<br>luftbäder, Inhal.,<br>Molk., Kräuterf.       | Stadt                                                |
| 33  | Schwefelquelle (SH<br>und Natronfalz)              | Balingen                                   | Schwefelbad                            | 1724<br>1889                                                       | —                                                               | Georg Roller                                         |
| 34  | "                                                  | bel Reutlingen                             | Heilbrunnen                            | fehrlalt<br>1866                                                   | —                                                               | Stadt Reutlingen                                     |
| 35  | "                                                  | Sebaftians-<br>weiler (O.A.<br>Rottenburg) | Schwefelbad                            | 1833                                                               | —                                                               | Haldenwang,<br>Badwirt                               |
| 36  | Indifferente Thermen<br>28—31° R.                  | Wildbad (O.A.<br>Neuenbürg)                | Wildbad                                | 1845<br>1840                                                       | Elekt., Maffage,<br>Gymnast., Milch,<br>Molken                  | Staat<br>(Badarzt:<br>Dr. v. Renz)                   |
| 37  | Indifferente Thermen<br>19—20° R.                  | Liebenzell<br>(O.A. Calw)                  | Oberes Bad                             | 14.<br>Jahrh.<br>1871<br>1879                                      | Milch u. Molken                                                 | Mich. Burkhardt,<br>Müllers We.                      |
| 38  | "                                                  | "                                          | Unteres Bad                            | 14.<br>Jahrh.<br>1872<br>1878                                      | "                                                               | Rudolf Koch<br>(Arzt Dr. Steger)                     |
| 39  | Indifferente Thermen<br>22,5° R.                   | "                                          | Kleinwildbad                           | 1867                                                               | "                                                               | "                                                    |
| 40  | Indifferente kalte<br>Quellen                      | Hirfau<br>(O.A. Calw)                      | Badanfalt<br>(Quellwasser)             | 1875                                                               | Fichtennadel-,<br>Salz- u. Stahlbäd.                            | Karl Haag,<br>Kaufmanns We.                          |
| 41  | "                                                  | Honau (O.A.<br>Reutlingen)                 | Badanfalt<br>(Urfprung d. Echaz)       | 1873                                                               | —                                                               | Haid, Werk-<br>meifters Wwe.                         |
| 42  | "                                                  | Hall                                       | Badanfalt<br>Wildbad                   | 1784<br>1864                                                       | Sool- und Soda-<br>bäder                                        | Wilh. FaEnacht,<br>Wirt                              |

## und Badenstellen 1891.

| Zahl der Kurgäste |        |        | Zahl der abgegebenen Bäder   |       |                                               |       |                                                               |                                             |       |                                                                                   |       |                                                   | f)<br>Andere unter Angabe der Art und Bemerkungen                                                                        |
|-------------------|--------|--------|------------------------------|-------|-----------------------------------------------|-------|---------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|-------|-----------------------------------------------------------------------------------|-------|---------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                   |        |        | a)<br>Wannen- oder Sitzbäder |       | b)<br>Douche-, Regen-, Strahl- u. f. w. Bäder |       | c)<br>Dampf- und Heißluftb. (ruff., türk., röm.-irische etc.) | d)<br>Bäfin- oder Vollbäder bezw. Schwimmb. |       | e)<br>Künstl. o. Arznei- (z. B. Fichtennad-, künstl. Schwefel-, Sool- etc.) Bäder |       | f)<br>Andere unter Angabe der Art und Bemerkungen |                                                                                                                          |
| gesamt            | männl. | weibl. | warme                        | kalte | warme                                         | kalte |                                                               | warme                                       | kalte | warme                                                                             | kalte |                                                   |                                                                                                                          |
| 19                | 11     | 8      | 1183                         | —     | —                                             | —     | —                                                             | —                                           | —     | —                                                                                 | —     | —                                                 | —                                                                                                                        |
| 43                | 20     | 23     | 50                           | —     | —                                             | —     | —                                                             | —                                           | —     | —                                                                                 | —     | —                                                 | —                                                                                                                        |
| —                 | —      | —      | 256                          | 3     | —                                             | —     | —                                                             | —                                           | —     | —                                                                                 | —     | —                                                 | —                                                                                                                        |
| 40                | 5      | 35     | 480                          | —     | —                                             | —     | 5                                                             | —                                           | —     | —                                                                                 | —     | —                                                 | —                                                                                                                        |
| 356               | 98     | 258    | 3354                         | —     | —                                             | —     | 56                                                            | —                                           | —     | —                                                                                 | *90   | *Kräuterbäder                                     | —                                                                                                                        |
| 36                | 12     | 24     | 827                          | —     | —                                             | —     | —                                                             | —                                           | —     | —                                                                                 | —     | —                                                 | —                                                                                                                        |
| 36                | 14     | 12     | 679                          | —     | —                                             | —     | —                                                             | —                                           | —     | —                                                                                 | —     | —                                                 | —                                                                                                                        |
| 36                | 20     | 16     | 740                          | —     | —                                             | 90    | —                                                             | —                                           | —     | —                                                                                 | *1262 | *Soolbäder                                        | —                                                                                                                        |
| 80                | 30     | 50     | —                            | —     | —                                             | —     | —                                                             | —                                           | —     | —                                                                                 | *8215 | „                                                 | —                                                                                                                        |
| 68                | 25     | 43     | 210                          | —     | —                                             | —     | —                                                             | —                                           | —     | —                                                                                 | *2161 | „                                                 | —                                                                                                                        |
| 154               | 51     | 103    | 11531                        | —     | —                                             | 142   | —                                                             | 389                                         | —     | —                                                                                 | —     | —                                                 | —                                                                                                                        |
| —                 | —      | —      | 550                          | —     | —                                             | —     | —                                                             | —                                           | —     | —                                                                                 | —     | —                                                 | —                                                                                                                        |
| —                 | —      | —      | 1056                         | —     | —                                             | —     | —                                                             | —                                           | —     | —                                                                                 | —     | —                                                 | —                                                                                                                        |
| 58                | 30     | 28     | 750                          | —     | —                                             | —     | —                                                             | —                                           | —     | —                                                                                 | —     | —                                                 | —                                                                                                                        |
| 4252              | 2450   | 1802   | 183                          | —     | 3885                                          | —     | —                                                             | 85142                                       | —     | —                                                                                 | —     | —                                                 | Flußbäder 146<br>Elektr. B. 73                                                                                           |
| 155               | 52     | 108    | 1636                         | 511   | —                                             | —     | —                                                             | —                                           | —     | —                                                                                 | —     | —                                                 | —                                                                                                                        |
| *453              | 112    | 341    | 960                          | —     | —                                             | —     | —                                                             | —                                           | —     | —                                                                                 | —     | —                                                 | *Das untere Bad und Kleinwildbad gehören einem Besitzer und es baden die meisten Gäste des unteren Bades in Kleinwildbad |
| *10               | 2      | 8      | 5436                         | —     | —                                             | —     | —                                                             | —                                           | —     | —                                                                                 | —     | —                                                 | *In den Badkabinetten sind Douchevorricht                                                                                |
| —                 | —      | —      | *710                         | —     | —                                             | —     | —                                                             | —                                           | —     | —                                                                                 | *210  | **Fichtennadel 150<br>Soolbäder 60                | —                                                                                                                        |
| —                 | —      | —      | 30                           | —     | —                                             | —     | —                                                             | —                                           | —     | —                                                                                 | —     | —                                                 | —                                                                                                                        |
| —                 | —      | —      | 700                          | —     | —                                             | —     | —                                                             | —                                           | —     | —                                                                                 | *550  | *Soolbäder                                        | —                                                                                                                        |

| Nr. | Hauptcharakter<br>des<br>Bades                             | Ort                                               | Name<br><br>des Bades                    | Jahr der Gründung, und<br>der letzten wesentlichen<br>Veränderungen | Aufzählung<br>der neben dem<br>Bade<br>angewendeten<br>Kurmittel                           | Name<br>und<br>Lebensstellung<br>des<br>Besitzers |
|-----|------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
|     |                                                            |                                                   |                                          |                                                                     |                                                                                            |                                                   |
| 43  | Warmwasser-Badanst.<br>(mit od. ohne künstl.<br>Heilbäder) | Untertürkheim<br>(O.A. Cannstatt)                 | Warmwasserbäder                          | 1890                                                                | —                                                                                          | Weber,<br>Kaufmann                                |
| 44  | "                                                          | Ludwigsburg                                       | Müllersbad                               | 1839<br>1854                                                        | Künstl. Heilbäder<br>mit Fichtenn.-Extr.,<br>Schwefel, Salzföule,<br>Mutterl., Soda, Eifen | Müller, Jakob,<br>Wirt                            |
| 45  | "                                                          | "                                                 | Oeckertbad<br>(Karlsbad)                 | 1868                                                                | "                                                                                          | Oeckert, Wirt                                     |
| 46  | "                                                          | "                                                 | Ufenbenzisches Bad<br>(zum engl. Garten) | —                                                                   | "                                                                                          | Ufenbenz,<br>Louise, Witwe                        |
| 47  | "                                                          | Thamm (O.A.<br>Ludwigsburg)                       | Marmorbad                                | 1890                                                                | —                                                                                          | Friedr. Gräter,<br>Mechaniker                     |
| 48  | "                                                          | Marbach                                           | Badanfalt                                | Dezbr.<br>1891                                                      | —                                                                                          | Karl Ernst,<br>Gerbereibesitzer                   |
| 49  | "                                                          | Neuenstadt<br>(O.A. Neckarf.)                     | Städt. Badanfalt                         | 1838<br>1888                                                        | —                                                                                          | Gemeinde<br>Neuenstadt                            |
| 50  | "                                                          | Stuttgart                                         | Charlottenbad<br>(Neckarwasserbad)       | 1856<br>1874                                                        | stark-rußl. u. künstl.<br>Heilbäder mit<br>Schwefel, Soola etc.                            | W. Nothwang                                       |
| 51  | "                                                          | "                                                 | Urbansbad<br>(Neckarwasserbad)           | 1862                                                                | —                                                                                          | W. Kohlhammer                                     |
| 52  | "                                                          | "                                                 | Wafchanfalt                              | 1874                                                                | —                                                                                          | Aktiengesellsch.                                  |
| 53  | "                                                          | "                                                 | Hotel Marquardt<br>(5 Kabinette)         | 1873                                                                | —                                                                                          | H. u. O. Mar-<br>quardt, Hotelbes.                |
| 54  | "                                                          | "                                                 | Privatbadanfalt<br>(Johannesbad)         | 1878                                                                | —                                                                                          | Theod. Neeff,<br>Kaufmann                         |
| 55  | "                                                          | "                                                 | Badanfalt<br>(Bahnhofstr. Nr. 17)        | 1872                                                                | —                                                                                          | Generaldirektion<br>d. Verkehrsanst.              |
| 56  | "                                                          | "                                                 | Wilhelmsbad                              | 1888                                                                | —                                                                                          | G. Stumpf                                         |
| 57  | "                                                          | "                                                 | Stuttgarter<br>Schwimmbad                | 1889                                                                | —                                                                                          | Aktien-<br>gesellschaft                           |
| 58  | "                                                          | Winnenden<br>(O.A. Waibling.)                     | Bühlerfches Bad                          | 1863                                                                | —                                                                                          | Engen Säzlen,<br>Wirt                             |
| 59  | "                                                          | Ebingen<br>(O.A. Balingen)                        | Badanfalt<br>(6 Baffins)                 | 1877                                                                | —                                                                                          | Aktien-<br>gesellschaft                           |
| 60  | "                                                          | Horb                                              | Badanfalt                                | 1882                                                                | —                                                                                          | Holl, Hutmacher                                   |
| 61  | "                                                          | Nagold                                            | "                                        | 1868                                                                | —                                                                                          | Klingler u. Bar-<br>thel, Sägewerk                |
| 62  | "                                                          | Wildberg<br>(O.A. Nagold)                         | "                                        | 1881                                                                | —                                                                                          | Adam Aleco,<br>Wirt                               |
| 63  | "                                                          | Altensteig<br>(O.A. Nagold)                       | "                                        | 1871                                                                | —                                                                                          | Bäßler, Wirt                                      |
| 64  | "                                                          | Haiterbach<br>(O.A. Nagold)                       | Douchebad                                | 1878                                                                | —                                                                                          | Schöttle,<br>Oelmüller                            |
| 65  | "                                                          | Nürtingen                                         | Badanfalt                                | 1891                                                                | —                                                                                          | Müller, Mechan.                                   |
| 66  | "                                                          | Falkenstein<br>bei Schramberg<br>(O.A. Oberndorf) | "                                        | 1878                                                                | —                                                                                          | Franz Naver<br>Kimmich                            |

und Badenanstalten 1891.

| Zahl der Kurgäste |        |        | Zahl der abgegebenen Bäder   |       |                                              |       |                                                              |                                              |       |                                                                                   | f)<br>Andere unter Angabe der Art und Bemerkungen |
|-------------------|--------|--------|------------------------------|-------|----------------------------------------------|-------|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|-------|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
|                   |        |        | a)<br>Wannen- oder Sitzbäder |       | b)<br>Douche, Regen-, Strahl- u. f. w. Bäder |       | c)<br>Dampf- und Heißluftb. (ind., türk., röm.-irische etc.) | d)<br>Baffin- oder Vollbäder bezw. Schwimmb. |       | e)<br>Künstl. o. Arznei- (z. B. Fichtennad., künstl. Schwefel-, Sool- etc.) Bäder |                                                   |
| ge-<br>samt       | männl. | weibl. | warme                        | kalte | warme                                        | kalte |                                                              | warme                                        | kalte |                                                                                   |                                                   |
| —                 | —      | —      | 326                          | —     | —                                            | —     | —                                                            | —                                            | —     | —                                                                                 | —                                                 |
| —                 | —      | —      | 1816                         | —     | —                                            | —     | —                                                            | —                                            | * 177 | —                                                                                 | * Soole                                           |
| —                 | —      | —      | 500                          | 100   | —                                            | 200   | —                                                            | 300                                          | 30    | * 696                                                                             | —                                                 |
| —                 | —      | —      | 800                          | 100   | —                                            | —     | —                                                            | —                                            | —     | * 400                                                                             | —                                                 |
| —                 | —      | —      | 80                           | 20    | —                                            | —     | —                                                            | —                                            | —     | —                                                                                 | —                                                 |
| —                 | —      | —      | —                            | —     | —                                            | —     | —                                                            | —                                            | —     | —                                                                                 | —                                                 |
| —                 | —      | —      | 109                          | —     | —                                            | —     | —                                                            | —                                            | —     | * 232                                                                             | * Soolbäder                                       |
| —                 | —      | —      | 11 231                       | —     | —                                            | 883   | 4 377                                                        | 16 599                                       | —     | 1 800                                                                             | —                                                 |
| —                 | —      | —      | —                            | —     | —                                            | —     | —                                                            | —                                            | —     | —                                                                                 | Die Badenanstalt war nicht im Betrieb             |
| —                 | —      | —      | 17 160                       | —     | —                                            | —     | —                                                            | —                                            | —     | —                                                                                 | —                                                 |
| —                 | —      | —      | 722                          | —     | —                                            | —     | —                                                            | —                                            | —     | —                                                                                 | —                                                 |
| —                 | —      | —      | 12 900                       | —     | —                                            | —     | —                                                            | 11 000                                       | —     | 500                                                                               | —                                                 |
| —                 | —      | —      | 3 913                        | —     | —                                            | —     | —                                                            | —                                            | —     | —                                                                                 | —                                                 |
| —                 | —      | —      | 14 000                       | —     | —                                            | —     | —                                                            | —                                            | —     | —                                                                                 | —                                                 |
| —                 | —      | —      | 82 923                       | —     | 481                                          | —     | 6 769                                                        | 229 722                                      | —     | 1 380                                                                             | Elektr. B. 328                                    |
| —                 | —      | —      | 120                          | —     | —                                            | 10    | —                                                            | —                                            | —     | —                                                                                 | —                                                 |
| —                 | —      | —      | 1 261                        | —     | —                                            | —     | —                                                            | —                                            | —     | —                                                                                 | —                                                 |
| —                 | —      | —      | 450                          | —     | —                                            | —     | —                                                            | —                                            | —     | —                                                                                 | —                                                 |
| —                 | —      | —      | 357                          | —     | —                                            | —     | —                                                            | —                                            | —     | —                                                                                 | —                                                 |
| 55                | 40     | 15     | 190                          | —     | —                                            | —     | —                                                            | —                                            | —     | * 78                                                                              | * Fichtennadel 45<br>Salzbäder 33                 |
| —                 | —      | —      | 800                          | —     | —                                            | —     | —                                                            | —                                            | —     | —                                                                                 | —                                                 |
| —                 | —      | —      | —                            | —     | —                                            | 120   | —                                                            | —                                            | —     | —                                                                                 | —                                                 |
| —                 | —      | —      | 50                           | —     | —                                            | —     | —                                                            | —                                            | —     | —                                                                                 | —                                                 |
| 10                | 6      | 4      | 500                          | —     | —                                            | 50    | —                                                            | —                                            | —     | * 45                                                                              | * Fichtennadel 20<br>Soole 25                     |

| Nr. | Hauptcharakter<br>des<br>Bades                             | Ort                                   | Name<br>des Bades                                                 | Jahr der Gründung und<br>der letzten wesentlichen<br>Veränderungen | Aufzählung<br>der neben dem<br>Bade<br>angewendeten<br>Kurmittel | Name<br>und<br>Lebensstellung<br>des<br>Besitzers       |
|-----|------------------------------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
|     |                                                            |                                       |                                                                   |                                                                    |                                                                  |                                                         |
| 67  | Warmwasser-Badanft.<br>(mit od. ohne künstl.<br>Heilbäder) | Oberdorf                              | Badanftalt mit Sool-<br>bäder von d. Saline<br>Sulz (3 Kabinette) | 1876                                                               | —                                                                | Richard Zirn,<br>Badwirt                                |
| 68  | "                                                          | Reutlingen                            | Hennerfche Badanftalt<br>(8 Kabinette)                            | 1878                                                               | —                                                                | Henner, Wund-<br>arzt                                   |
| 69  | "                                                          | "                                     | Bad zum Bruder-<br>haus                                           | 1865                                                               | —                                                                | Aktienverein<br>zum Bruderhaus                          |
| 70  | "                                                          | Gerabronn                             | Gerhardsbad                                                       | 1873                                                               | Fichtennadel-,<br>Sool- und Schwefel-<br>bäder                   | Ludw. König,<br>Färber                                  |
| 71  | "                                                          | Niederfetten<br>(O.A. Gerabr.)        | Badanftalt<br>(mit 6 Kabinetten und<br>1 Douche)                  | 1884                                                               | "                                                                | Gittfr. Schneider,<br>Sattler                           |
| 72  | "                                                          | Gmünd                                 | Gmünder Badanftalt                                                | 1882                                                               | —                                                                | Joh. Werner,<br>Mechaniker                              |
| 73  | "                                                          | Biberach                              | Hospitalfische Bad-<br>anftalt                                    | 1868                                                               | —                                                                | Hospitalftiftung                                        |
| 74  | "                                                          | Ehingen                               | Vereinsbad<br>(m. 6 Kab., Douchevor-<br>u. 7 Marmorbänne)         | 1872                                                               | —                                                                | Aktien-<br>gefellschaft                                 |
| 75  | "                                                          | Kirchheim                             | Badanftalt<br>(6 Kab., dav. 2 leich.<br>und mit Douche)           | 1873<br>1882                                                       | Fichtennadel-,<br>Sool- u. künstliche<br>Moorbäder               | Helfferich u. Cie.                                      |
| 76  | "                                                          | "                                     | Badanftalt<br>(6 Kab., dav. 2 leich.<br>und mit Douche)           | 1882                                                               | degl.<br>und Dampfbäder                                          | Ernst Schott,<br>Maschinenfabr.                         |
| 77  | "                                                          | Münfingen                             | Badanftalt                                                        | 1889                                                               | —                                                                | Badgefellschaft<br>Münfingen                            |
| 78  | "                                                          | Buttenhaufen<br>(O.A. Münfing.)       | Badanftalt                                                        | 1887                                                               | —                                                                | Schweizer,<br>Gefchwifter                               |
| 79  | "                                                          | Weingarten<br>(O.A. Ravensb.)         | Badanftalt<br>zur Gängenfüge<br>(5 Kabinette)                     | 1886                                                               | —                                                                | Friedr. Hapfel,<br>Sägmüller                            |
| 80  | "                                                          | Ravensburg                            | Marienhaus<br>(3 Kabinette)                                       | 1887                                                               | —                                                                | Congregation d.<br>barm. Schwefel-<br>in Reute          |
| 81  | Türkifche Bäder                                            | Friedrichshaf.<br>(O.A. Tettnang)     | Türkifches Bad<br>(Naturheilanftalt)                              | 1862                                                               | Soolbad-, Wellenfchl.,<br>künstl. Arzneibäder,<br>elektr. Douche | Dr. Leibold                                             |
| 82  | "                                                          | Ulm                                   | Türkifches Bad                                                    | 1868<br>1881                                                       | Wannen- u.<br>Douchebäder                                        | Aktien-<br>gefellschaft                                 |
| 83  | "                                                          | Wangen                                | Badanftalt Briel                                                  | 1751<br>1865                                                       | Schwaches Mineral-<br>wasser, Kneippfches<br>Verfahren           | Schneider,<br>Oekonom                                   |
| 84  | Kaltwasser- u. Wasser-<br>kuranftalten <sup>1)</sup>       | Gundelsheim<br>(O.A. Neckar-<br>fulm) | Bad und Schloß<br>Horneck                                         | 1891                                                               | Diätkuren.<br>l. Kuhnefche<br>Prozedur                           | Friedr. Trumm,<br>(Arzt: Dr. Katz,<br>O.Stabsarzt a.D.) |
| 85  | "                                                          | Stuttgart                             | Wasserkuranftalt<br>von Dr. Stemmer                               | 1889                                                               | Kneippfches<br>Verfahren                                         | Dr. med. Stemmer                                        |
| 85a | "                                                          | "                                     | Naturheilanftalt<br>von Dr. Bilfinger                             | 1890                                                               | "                                                                | Sanitätsrat<br>Dr. Bilfinger                            |
| 86  | "                                                          | "                                     | Naturkuranftalt<br>C. Eckhoff                                     | 1889                                                               | Naturheilver-<br>fahren                                          | C. Eckhoff                                              |

1) f. auch Nr. 10 (Teinach).

und Badeanstalten 1891.

| Zahl der Kurgäste |        |        | Zahl der abgegebenen Bäder   |       |                                               |       |                                                               |                                              |       |                                                                                                        | Andere unter Angabe der Art und Bemerkungen |
|-------------------|--------|--------|------------------------------|-------|-----------------------------------------------|-------|---------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
|                   |        |        | a)<br>Wannen- oder Sitzbäder |       | b)<br>Douche-, Regen-, Strahl- u. f. w. Bäder |       | c)<br>Dampf- und Heißluftb. (raff., türk., rom.-arische etc.) | d)<br>Baffin- oder Vollbäder bezw. Schwimmb. |       | e)<br>Künl. o. Arznad. (z.B. Fichtennad., künl. Schwel-, Sool- etc.) Bäder                             |                                             |
| ge-<br>samt       | männl. | weibl. | warme                        | kalte | warme                                         | kalte |                                                               | warme                                        | kalte |                                                                                                        |                                             |
| —                 | —      | —      | 1240                         | —     | —                                             | —     | —                                                             | —                                            | *420  | Soolbäder                                                                                              |                                             |
| —                 | —      | —      | 2620                         | —     | —                                             | 495   | —                                                             | —                                            | 380   | —                                                                                                      |                                             |
| —                 | —      | —      | 1500                         | —     | —                                             | —     | —                                                             | —                                            | —     | —                                                                                                      |                                             |
| —                 | —      | —      | 305                          | —     | —                                             | —     | —                                                             | —                                            | —     | —                                                                                                      |                                             |
| —                 | —      | —      | 120                          | —     | 50                                            | 50    | —                                                             | —                                            | *180  | *Soolbäder 100<br>Fichtennadelb. 80                                                                    |                                             |
| —                 | —      | —      | 320                          | 90    | —                                             | —     | 35                                                            | —                                            | 1400  | *Soolbäder<br>Flußbäder 500                                                                            |                                             |
| —                 | —      | —      | 5716                         | —     | —                                             | —     | 47                                                            | —                                            | —     | 167                                                                                                    |                                             |
| —                 | —      | —      | 849                          | —     | —                                             | —     | —                                                             | —                                            | —     | —                                                                                                      |                                             |
| —                 | —      | —      | 2030                         | —     | —                                             | —     | —                                                             | —                                            | —     | —                                                                                                      |                                             |
| —                 | —      | —      | 1200                         | —     | —                                             | —     | 10                                                            | —                                            | —     | —                                                                                                      |                                             |
| —                 | —      | —      | 1000                         | —     | —                                             | —     | —                                                             | —                                            | —     | —                                                                                                      |                                             |
| —                 | —      | —      | 800                          | —     | —                                             | —     | —                                                             | —                                            | —     | —                                                                                                      |                                             |
| —                 | —      | —      | 420                          | 219   | —                                             | —     | —                                                             | —                                            | —     | 20                                                                                                     |                                             |
| —                 | —      | —      | 1911                         | 48    | —                                             | —     | —                                                             | —                                            | —     | —                                                                                                      |                                             |
| —                 | —      | —      | 600                          | —     | —                                             | 120   | 2500                                                          | —                                            | —     | 300                                                                                                    |                                             |
| —                 | —      | —      | 3873                         | —     | —                                             | —     | 2578                                                          | —                                            | —     | 112                                                                                                    |                                             |
| —                 | —      | —      | 20                           | —     | —                                             | —     | 15                                                            | —                                            | —     | —                                                                                                      |                                             |
| 260               | 141    | 119    | 1000                         | 8000  | —                                             | 2000  | *700                                                          | —                                            | —     | *Kuhfische Schwitzbäder                                                                                |                                             |
| —                 | —      | —      | 135                          | 1327  | —                                             | 5078  | —                                                             | —                                            | —     | —                                                                                                      |                                             |
| —                 | —      | —      | 180                          | —     | —                                             | 400   | —                                                             | 100                                          | —     | Die Anstalt ward. Georgi aufgehoben und in das frühere Hotel Hermann nach Casanfatt verlegt (f. Nr. 1) |                                             |
| —                 | —      | —      | 3307                         | 250   | —                                             | 2274  | 4509                                                          | 251                                          | —     | 372 Einpackungen                                                                                       |                                             |

| Nr. | Hauptcharakter<br>des<br>Bades | Ort                                     | Name<br><br>des Bades                              | Jahr der Gründung und<br>der letzten wesentlichen<br>Veränderungen | Aufzählung<br>der neben dem<br>Bade<br>angewendeten<br>Kurmittel | Name<br>und<br>Lebensstellung<br>des<br>Besizers       |
|-----|--------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
|     |                                |                                         |                                                    |                                                                    |                                                                  |                                                        |
| 88  | "                              | Rottenburg                              | Kaltwasseranstalt<br>nach Kneipp                   | 1879<br>1891                                                       | —                                                                | Max Schnell,<br>Friseur.                               |
| 89  | Flußbäder                      | Cannstatt                               | Sämtliche 9 Neckar-<br>badaufalten in<br>Cannstatt | —                                                                  | —                                                                | —                                                      |
| 90  | "                              | Untertürkheim<br>(O.A. Cannstatt)       | Neckarbäder                                        | —                                                                  | —                                                                | —                                                      |
| 91  | "                              | Obertürkheim<br>(O.A. Cannstatt)        | "                                                  | —                                                                  | —                                                                | —                                                      |
| 92  | "                              | Horb                                    | Neckarwellenbad                                    | 1884                                                               | —                                                                | Sutter,<br>Fabrikant                                   |
| 93  | "                              | Nürtingen                               | Neckarstrudelbäder                                 | 1872                                                               | —                                                                | Aktiengesellfch.<br>Nürtingen                          |
| 94  | "                              | "                                       | Städtische Bad-<br>anstalt                         | 1880                                                               | —                                                                | Stadt                                                  |
| 95  | "                              | Kirchheim                               | Flußbadaufalt<br>mit Schwimmbassin                 | 1884                                                               | —                                                                | Schwarz, Wtwe.                                         |
| 96  | "                              | Ravensburg                              | Männerbadplatz<br>am Wöhrd<br>(19 Kabinette)       | 1887                                                               | —                                                                | Stadt                                                  |
| 97  | "                              | "                                       | Frauenbad<br>(Mühlbrückenbad)                      | 1844<br>1886                                                       | —                                                                | "                                                      |
| 98  | "                              | "                                       | Oberes Frauenbad<br>(10 Kabinette)                 | 1882<br>1887                                                       | —                                                                | "                                                      |
| 99  | Seebäder                       | Friedrichshafen<br>(O.A. Tettngang)     | Seebadaufalt                                       | 1860<br>1872                                                       | —                                                                | Aktiengesellfch.<br>(Badarat: O.A.-<br>Arzt Dr. Faber) |
| 100 | "                              | Langenargen<br>(O.A. Tettngang)         | "                                                  | 1865                                                               | —                                                                | Badgesellfchaft                                        |
| 101 | "                              | Kreßbronn<br>(O.A. Tettngang)           | "                                                  | Alt                                                                | —                                                                | Mayer, Wirt                                            |
| 102 | Warmes Seewasser               | Friedrichshafen<br>(O.A. Tettngang)     | Privatbad<br>(Gasthof zum Stern)                   | ?                                                                  | —                                                                | Raft, Wirt                                             |
| 103 | Luftkurort                     | Solitude<br>(O.A. Leonberg)             | Solitude                                           | 1831                                                               | Milch- und<br>Molkenkur,<br>Wannenbäder                          | Theod. Kreißer,<br>Domänen- und<br>Wirtfch.-Pächter    |
| 104 | "                              | Lorch<br>(O.A. Welzheim)                | Luftkurort Lorch                                   | 1873                                                               | Bäder in der<br>Rems und<br>warme Bäder                          | —                                                      |
| 105 | "                              | Gausmanns-<br>weller<br>(O.A. Welzheim) | Luftkurort Gaus-<br>mannsweiler<br>(Hotel Ebnlfce) | 1886                                                               | Bäder<br>im Ebnlfce                                              | Adolf Ellinger,<br>Ökonom und<br>Gasthofbesitzer       |
|     |                                |                                         |                                                    |                                                                    |                                                                  | Summe . .                                              |

und Badeunfällen 1891.

| Zahl der Kurgäste |       |       | Zahl der abgegebenen Bäder   |        |                                               |        |                                                               |                                              |        |                                                                                   | f)<br>Andere unter Angabe der Art und Bemerkungen                        |
|-------------------|-------|-------|------------------------------|--------|-----------------------------------------------|--------|---------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|--------|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
|                   |       |       | a)<br>Wannen- oder Sitzbäder |        | b)<br>Douche-, Regen-, Strahl- u. f. w. Bäder |        | c)<br>Dampf- und Heißluftb. (ruff., türk., röm.-irische etc.) | d)<br>Baffin- oder Vollbäder bezw. Schwimmb. |        | e)<br>Künstl. o. Arznei- (z. B. Fichtennad., künstl. Schwefel-, Sool- etc.) Bäder |                                                                          |
|                   |       |       | warme                        | kalte  | warme                                         | kalte  |                                                               | warme                                        | kalte  |                                                                                   |                                                                          |
| 179               | 122   | 57    | 163                          | 2 901  | —                                             | 1 029  | 62                                                            | 141                                          | —      | *279                                                                              | Auft. Douche 347<br>*Soolbäder 89<br>Fichtennadelb. 58<br>Elektr. B. 132 |
| —                 | —     | —     | 1 300                        | —      | —                                             | 160    | 65                                                            | —                                            | —      | 144                                                                               | Flußbäder 500<br>(früher Badaufsatz von Kieferle)                        |
| —                 | —     | —     | —                            | —      | —                                             | —      | —                                                             | —                                            | —      | —                                                                                 | 8 550 Flußbäder*)                                                        |
| —                 | —     | —     | —                            | —      | —                                             | —      | —                                                             | —                                            | —      | —                                                                                 | 4 908 „                                                                  |
| —                 | —     | —     | —                            | —      | —                                             | —      | —                                                             | —                                            | —      | —                                                                                 | 500 „                                                                    |
| —                 | —     | —     | —                            | —      | —                                             | —      | —                                                             | —                                            | —      | —                                                                                 | 500 „                                                                    |
| —                 | —     | —     | —                            | —      | —                                             | —      | —                                                             | —                                            | —      | —                                                                                 | 1 270 „                                                                  |
| —                 | —     | —     | —                            | —      | —                                             | —      | —                                                             | —                                            | —      | —                                                                                 | 801 „                                                                    |
| —                 | —     | —     | —                            | —      | —                                             | —      | —                                                             | —                                            | —      | —                                                                                 | 7 000 „                                                                  |
| —                 | —     | —     | —                            | —      | —                                             | —      | —                                                             | —                                            | —      | —                                                                                 | 1 620 „                                                                  |
| —                 | —     | —     | —                            | —      | —                                             | —      | —                                                             | —                                            | —      | —                                                                                 | 582 „                                                                    |
| —                 | —     | —     | —                            | —      | —                                             | —      | —                                                             | —                                            | —      | —                                                                                 | 700 „                                                                    |
| —                 | —     | —     | —                            | —      | —                                             | —      | —                                                             | —                                            | —      | —                                                                                 | 11 900 Seebäder*)                                                        |
| —                 | —     | —     | —                            | —      | —                                             | —      | —                                                             | —                                            | —      | —                                                                                 | 1 678 „                                                                  |
| —                 | —     | —     | —                            | —      | —                                             | —      | —                                                             | —                                            | —      | —                                                                                 | 1 700 „                                                                  |
| —                 | —     | —     | 1 500                        | —      | —                                             | —      | —                                                             | —                                            | —      | 62                                                                                | —                                                                        |
| 68                | 20    | 48    | 25                           | —      | —                                             | —      | —                                                             | —                                            | —      | —                                                                                 | —                                                                        |
| 385               | 162   | 223   | —                            | —      | —                                             | —      | —                                                             | —                                            | —      | —                                                                                 | —                                                                        |
| 85                | 32    | 53    | —                            | —      | —                                             | —      | —                                                             | —                                            | —      | —                                                                                 | —                                                                        |
| 11 084            | 5 386 | 5 698 | 259 337                      | 23 241 | 4 921                                         | 43 198 | 27 236                                                        | 345 742                                      | 66 004 | 29 279                                                                            | 44 947                                                                   |

\*) Bei den Fluß- u. Seebäd. sind die außerhalb d. Kab. im Freien genommenen Bäder nicht mitgezählt.

(Fortsetzung von Seite 194.)

## Übersicht über die Frequenz der Bäder 1876/91.

| Jahrgang | Gesamtzahl der |                  | Davon in den eigentlichen Heilbädern |                  | In den Badanstalten |                  |
|----------|----------------|------------------|--------------------------------------|------------------|---------------------|------------------|
|          | Kurgäste       | abgegebene Bäder | Kurgäste                             | abgegebene Bäder | Kurgäste            | abgegebene Bäder |
| 1876     | 12 598         | 428 248          | 11 984                               | 310 870          | 614                 | 117 468          |
| 1878     | 11 116         | 423 031          | 10 691                               | 272 469          | 425                 | 150 562          |
| 1881     | 11 947         | 443 512          | 11 548                               | 272 845          | 399                 | 170 667          |
| 1884     | 11 654         | 506 262          | 11 201                               | 292 984          | 453                 | 213 278          |
| 1887     | 10 368         | 546 733          | 9 666                                | 328 838          | 720                 | 217 895          |
| 1890     | 10 631         | 778 295          | 9 800                                | 268 905          | 831                 | 509 390          |
| 1891     | 11 064         | 843 905          | 10 052                               | 301 505          | 1 088               | 542 400          |

Die Zunahme der Kurgäste in den Badanstalten ist auf die während der letzten Jahre neu entstandenen oder eingerichteten Kaltwaferkuranstalten nach Kneipp'schem Verfahren zurückzuführen.

## D. Epidemische und sonstige die Medizinalpolizei berührende Krankheiten.

### I. Epidemische Krankheiten in den größeren Städten und im ganzen Lande.

#### 1. Mafern.

(Hiezu Übersichtskarte Nr. 1.)

#### a) Verbreitung in den Städten mit 10 000 und mehr Einwohnern.

Der hier in Betracht kommenden Städte sind es 12, nämlich:

|                                          |                                           |
|------------------------------------------|-------------------------------------------|
| 1. Stuttgart . . . . . mit 189 817 Einw. | 7. Ludwigsburg . . . . . mit 17 418 Einw. |
| 2. Ulm . . . . . „ 88 191 „              | 8. Gmünd . . . . . „ 16 817 „             |
| 3. Heilbronn . . . . . „ 29 941 „        | 9. Göppingen . . . . . „ 14 352 „         |
| 4. Eßlingen . . . . . „ 22 234 „         | 10. Tübingen . . . . . „ 13 273 „         |
| 5. Cannstatt . . . . . „ 20 265 „        | 11. Ravensburg . . . . . „ 12 267 „       |
| 6. Reutlingen . . . . . „ 18 542 „       | 12. Tuttlingen . . . . . „ 10 092 „       |

(Zusammen 351 209 Einwohner nach der Zählung vom 1. Dezember 1890.)

Die Mafern kamen vor in

|                             | Stutt-<br>gart | Ulm | Heil-<br>bronn | Eß-<br>lingen | Cann-<br>statt | Reut-<br>lingen | Und-<br>wiggab. | Gmünd | Göp-<br>pingen  | Tü-<br>bingen   | Ra-<br>vensb.   | Tutt-<br>lingen | zuf. (min.—max.) |
|-----------------------------|----------------|-----|----------------|---------------|----------------|-----------------|-----------------|-------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|
| Durchschnitt<br>1872/80 mit | 35             | 10  | 6              | 6             | 7              | 3               | 1               | 1     | 4 <sup>1)</sup> | 5 <sup>1)</sup> | 3 <sup>1)</sup> | —               | 76 (2—261)       |
| 1881/90 „                   | 32             | 11  | 13             | 6             | 3              | 1               | 2               | 3     | 1               | 3               | 1               | 1 <sup>2)</sup> | 76 (10—160)      |
| 1891 „                      | 4              | 1   | —              | 1             | —              | 4               | 3               | 7     | —               | 7               | 12              | 8               | 47 Todesfällen.  |

<sup>1)</sup> Durchschnitt 1876/80. — <sup>2)</sup> Von 1880 an. — <sup>3)</sup> Von 1890 an.

Das Auftreten der Masern in den größern Städten war demnach im Berichtsjahr ein mäßiges. Die Gesamtzahl der Todesfälle an Masern betrug 47 (gegen 84 im Vorjahr und den Durchschnitt 76 in den beiden Zeiträumen 1872/80 und 1881/90). Die abfolgt und verhältnismäßig höchste Ziffer hatte Ravensburg (12).



Bezirk, in welchem unter 10.  
 Bezirk, in welchem zwisch zwanzig und vier Masern betraf.  
 Bezirk, in welchem mehr als vier Masern betraf.  
 Die in den einzelnen Bezirken angegebenen Ziffern bezeichnen die Zahl der in dem Bezirke vorgekommenen Todesfälle an Masern.

Auf die einzelnen Monate und Jahreszeiten verteilen sich die Masern-todesfälle folgendermaßen:

|         | Jan.                      | Febr. | März                        | April | Mai | Juni                      | Juli | Aug. | Sept.                     | Okt. | Nov. | Dez. | Summe |
|---------|---------------------------|-------|-----------------------------|-------|-----|---------------------------|------|------|---------------------------|------|------|------|-------|
| 1872/90 | 153                       | 159   | 153                         | 121   | 165 | 147                       | 116  | 63   | 50                        | 84   | 80   | 154  | 1445  |
| 1891    | 5                         | 5     | 1                           | —     | 3   | —                         | —    | 4    | 5                         | 6    | 6    | 12   | 47    |
| Summe   | 158                       | 164   | 154                         | 121   | 168 | 147                       | 116  | 67   | 55                        | 90   | 86   | 166  | 1492  |
|         | 488 oder 32 %<br>(Winter) |       | 443 oder 30 %<br>(Frühjahr) |       |     | 330 oder 22 %<br>(Sommer) |      |      | 231 oder 16 %<br>(Herbst) |      |      |      |       |

Die Mafernntodesfälle fielen demnach im Berichtsjahr hauptsächlich in die Herbst- und Wintermonate, am meisten auf den Dezember (12), während die Frühjahrs- und Sommermonate fast ganz frei blieben. In dem 20jährigen Zeitraum 1872/91 kommen nach obiger Zusammenstellung von 1492 Mafernntodesfällen die meisten auf den Winter (488 oder 32%) und die wenigsten auf den Herbst (231 oder 16%). Von den Monaten zeigt die höchste Mafernsterblichkeit der Mai (168) und ihm fast gleichkommend der Dezember (166) und die niederste der September (55).

b) Verbreitung der Mafern im ganzen Lande<sup>1)</sup>

(mit Einrechnung der Städte von 10 000 und mehr Einwohnern).

Übersicht der Verbreitung der Mafern 1872/91.

| Jahrgang     | Zahl der betroffenen O.A.-Bezirke | Zahl der betroffenen Gemeinden |          |                         |          |                      |                                         | Gesamtzahl der Todesfälle | Monat, welcher am häufigsten die höchste Zahl |                |
|--------------|-----------------------------------|--------------------------------|----------|-------------------------|----------|----------------------|-----------------------------------------|---------------------------|-----------------------------------------------|----------------|
|              |                                   | mit mäßiger Verbreitung        |          | mit starker Verbreitung |          | unter Staatsfürsorge | der betroffenen Gemeinden eines Bezirks |                           | der Todesfälle in einem Bezirk                |                |
|              |                                   | mild                           | bösartig | mild                    | bösartig |                      |                                         |                           |                                               |                |
| Durchschnitt |                                   |                                |          |                         |          |                      |                                         | aufweist                  |                                               |                |
| 1872/80      | 42                                | 213                            | 147      | 8                       | 46       | 11                   | 0                                       | 377 <sup>2)</sup>         | Dezember                                      | Januar         |
| 1881/90      | 49                                | 232                            | 141      | 7                       | 74       | 10                   | 0                                       | 359 <sup>2)</sup>         | Jan. Dez.                                     | Dezember       |
| 1891         | 55                                | 222                            | 131      | 13                      | 70       | 8                    | —                                       | 263                       | Febr. Mai                                     | Jan. Febr. Mai |

Wie in den größeren Städten war die Verbreitung der Mafern auch im ganzen Lande während des Berichtsjahrs eine wenig starke. Die Zahl der Todesfälle betrug 263 (gegen 266 im Vorjahr und durchschnittlich 377 bzw. 359 in den beiden Zeiträumen 1872/80 und 1881/90).

Die Art der örtlichen Verbreitung war, wie aus dem Übersichtskärtchen 1 zu ersehen ist, eine über das ganze Land ziemlich gleichmäßige; nur in der nordwestlichen Ecke des Landes, im Oberamtsbezirk Neuenbürg, war die Mafernsterblichkeit bei 29 Todesfällen eine 1%<sub>00</sub> übersteigende.

2. Keuchhusten.

(Hiezu Übersichtskarte Nr. 2.)

b) Verbreitung in den Städten mit 10 000 und mehr Einwohnern.

Der Keuchhusten trat auf in:

|                          | Stuttg. | Ulm | Hellbronn | Eppingen | Cannstatt | Reutlingen | Lindw. wigg. | Gmünd | Göppingen       | Tübingen        | Ravensburg      | Tuttlingen      | zuf. (min. — max.) |
|--------------------------|---------|-----|-----------|----------|-----------|------------|--------------|-------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|--------------------|
| Durchschnitt 1872/80 mit | 42      | 11  | 8         | 9        | 9         | 7          | 2            | 7     | 0 <sup>4)</sup> | 3 <sup>3)</sup> | 8 <sup>3)</sup> | —               | 99 (42—278)        |
| 1881/90 „                | 37      | 8   | 12        | 6        | 3         | 4          | 4            | 8     | 1               | 2               | 2               | 6 <sup>3)</sup> | 88 (46—157)        |
| 1891 „                   | 53      | 8   | 1         | 2        | —         | 5          | 2            | —     | —               | 8               | 4               | —               | 83 Todesfällen     |

Die Keuchhustensterblichkeit war in den größeren Städten eine das Durchschnittsmaß nicht ganz erreichende. Die Todesfälle betragen im Berichtsjahr 83

<sup>1)</sup> Die Zahl der Oberamtsbezirke in Württemberg beträgt 64, die der Gemeinden 1911.

<sup>2)</sup> Die Zahl der Todesfälle in den einzelnen Jahrgängen s. Tab. S. 222.

<sup>3)</sup> Durchschnitt 1876/80. — <sup>4)</sup> Von 1880 an. — <sup>5)</sup> Von 1890 an.

(gegen 74 im Vorjahr und durchschnittlich 99 bezw. 88 in den beiden Zeiträumen von 1872/80 und 1881/90). Verhältnismäßig am stärksten waren Tübingen (mit 8) und Stuttgart (mit 53 Todesfällen) betroffen. In vier Städten kamen gar keine Keuchhustentodesfälle vor.



Die Verteilung der Todesfälle auf die einzelnen Monate und Jahreszeiten ergibt sich aus folgender Übersicht:

|         | Jan.                      | Febr. | März | April                       | Mal | Juni | Juli                      | Aug. | Sept. | Okt.                      | Nov. | Dez. | Summe |
|---------|---------------------------|-------|------|-----------------------------|-----|------|---------------------------|------|-------|---------------------------|------|------|-------|
| 1872/80 | 139                       | 161   | 208  | 149                         | 140 | 112  | 124                       | 126  | 155   | 143                       | 152  | 160  | 1769  |
| 1891    | 2                         | 5     | 4    | 3                           | 3   | 4    | 10                        | 10   | 9     | 15                        | 11   | 7    | 83    |
| Summe   | 141                       | 166   | 212  | 152                         | 143 | 116  | 134                       | 136  | 164   | 158                       | 163  | 167  | 1852  |
|         | 474 oder 26 %<br>(Winter) |       |      | 507 oder 27 %<br>(Frühjahr) |     |      | 386 oder 21 %<br>(Sommer) |      |       | 485 oder 26 %<br>(Herbst) |      |      |       |

Hienach fallen im Berichtsjahr ausnahmsweise die Keuchhustentodesfälle mehr in die Sommer- und Herbstmonate, was in der Hauptfache durch die Stuttgarter Epidemie bedingt ist, die erst im Juli mit 8 Todesfällen an Keuchhusten einsetzte. In dem 20jährigen Zeitraum 1872/91 kommen von 1852 Todesfällen an Keuchhusten die meisten auf das Frühjahr (507 oder 27%), die wenigsten auf den Sommer (386 oder 21%). Von den Monaten zeigt die höchste Zahl der Keuchhustentodesfälle der März (212), die niederste der Juni (116).

### b) Verbreitung des Keuchhustens im ganzen Lande.

Überblick über die Verbreitung des Keuchhustens 1872/91.

| Jahrgang     | Zahl der betroffenen OA.-Bezirke | Zahl der betroffenen Gemeinden |                         |                         |      |          |                      | Gesamtzahl der Todesfälle | Monat, welcher am häufigsten die höchste Zahl |                                         |
|--------------|----------------------------------|--------------------------------|-------------------------|-------------------------|------|----------|----------------------|---------------------------|-----------------------------------------------|-----------------------------------------|
|              |                                  | im ganzen                      | Verbreitung             |                         |      |          | unter Staatsförderge |                           | der betroffenen Gemeinden in eines Bezirks    | der Todesfälle in einem Bezirk aufweist |
|              |                                  |                                | mit mäßiger Verbreitung | mit starker Verbreitung | mild | bösartig |                      |                           |                                               |                                         |
| Durchschnitt |                                  |                                |                         |                         |      |          |                      |                           |                                               |                                         |
| 1872/80      | 53                               | 301                            | 216                     | 19                      | 48   | 19       | —                    | 696 <sup>1)</sup>         | März, Dez.                                    | Januar                                  |
| 1881/90      | 57                               | 286                            | 192                     | 19                      | 61   | 14       | —                    | 609 <sup>1)</sup>         | März                                          | März, Dez.                              |
| 1891         | 58                               | 255                            | 165                     | 20                      | 80   | 10       | —                    | 527                       | November                                      | März, Apr., Okt.                        |

Die Verbreitung und Sterblichkeit des Keuchhustens war im Berichtsjahr ebenso wie in den größeren Städten auch im ganzen Lande eine mittlere, das Durchschnittsmaß nicht ganz erreichende. Im ganzen sind an Keuchhusten gestorben 527 (gegen 660 im Vorjahr und durchschnittlich 696 bzw. 609 in den beiden Zeiträumen 1872/86 und 1881/90).

Die räumliche Verbreitung des Keuchhustens war, wie aus Übersichtskarte Nr. 2 zu ersehen, im Berichtsjahr eine ziemlich gleichmäßig über das Land verteilt; nur in 2 entfernt auseinander gelegenen Bezirken (Sulz und Heidenheim) stieg die Sterblichkeit über 1 ‰.

### 3. Scharlach.

(Hiezu Übersichtskarte Nr. 3.)

#### a) Verbreitung in Städten mit 10 000 und mehr Einwohnern.

Scharlach kam vor in:

|              | Stuttg. | Ulm | Heilbronn | Eggingen | Cannstatt | Reutlingen | Ludwigsb. | Gmünd | Göppingen       | Tübingen        | Ravensb.        | Tuttingen       | auf. (min.—max.) |
|--------------|---------|-----|-----------|----------|-----------|------------|-----------|-------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|
| Durchschnitt |         |     |           |          |           |            |           |       |                 |                 |                 |                 |                  |
| 1872/80 mit  | 52      | 8   | 4         | 16       | 6         | 1          | 1         | 2     | 8 <sup>2)</sup> | 2 <sup>2)</sup> | 8 <sup>2)</sup> | —               | 97 (34—209)      |
| 1881/90      | 21      | 5   | 8         | 4        | 1         | 3          | 2         | 2     | 2               | 3               | 1               | 1 <sup>4)</sup> | 53 (14—106)      |
| 1891         | 12      | 42  | 5         | 3        | 2         | —          | 2         | 8     | 5               | 2               | —               | 3               | 79 Todesfällen   |

Nach obiger Übersicht war die Scharlachsterblichkeit im Berichtsjahr, abgesehen von Ulm, in allen größeren Städten eine ziemlich geringfügige, in 2 Städten (Reutlingen und Ravensburg) kam gar kein Todesfall an Scharlach vor. In Ulm dagegen herrschte der Scharlach das ganze Jahr hindurch und vielfach mit bös-

<sup>1)</sup> Die Zahl der Todesfälle in den einzelnen Jahrgängen f. Tab. S. 222.

<sup>2)</sup> Durchschnitt 1876/80. — <sup>3)</sup> Von 1880 an. — <sup>4)</sup> Von 1890 an.

artigem Charakter; er forderte im ganzen 42 Opfer, so daß die Scharlachsterblichkeit in Ulm über 1<sup>0</sup>/<sub>100</sub> stieg. Die Gesamtzahl der Todesfälle an Scharlach in den größeren Städten betrug 79 (gegen 66 im Vorjahr und durchschnittlich 97 bezw. 53 in den beiden Zeiträumen 1872/80 und 1881/90).



Die Verteilung der Todesfälle auf die einzelnen Monate und Jahreszeiten ist aus nachstehender Tabelle zu ersehen:

|              | Jan.                     | Febr.      | März       | April                      | Mai        | Juni       | Juli                     | Aug.       | Sept.      | Okt.                     | Nov.       | Dec.       | Summe       |
|--------------|--------------------------|------------|------------|----------------------------|------------|------------|--------------------------|------------|------------|--------------------------|------------|------------|-------------|
| 1872/90      | 136                      | 150        | 137        | 125                        | 119        | 104        | 88                       | 103        | 96         | 96                       | 116        | 131        | 1401        |
| 1891         | 5                        | 3          | 8          | 5                          | 10         | 4          | 3                        | 9          | 7          | 7                        | 11         | 7          | 79          |
| <b>Summe</b> | <b>141</b>               | <b>153</b> | <b>145</b> | <b>130</b>                 | <b>129</b> | <b>108</b> | <b>91</b>                | <b>112</b> | <b>103</b> | <b>103</b>               | <b>127</b> | <b>138</b> | <b>1480</b> |
|              | 432 oder 29%<br>(Winter) |            |            | 404 oder 27%<br>(Frühjahr) |            |            | 311 oder 21%<br>(Sommer) |            |            | 333 oder 23%<br>(Herbst) |            |            |             |

Es zeigt demnach entsprechend den früheren Ergebnissen auch für den 20jährigen Zeitraum 1872/91 der Winter (mit 29%) die größte und der Sommer (mit 21%) die kleinste —, von den Monaten der Februar (mit 153) die größte und der Juli (mit 91) die kleinste Zahl von Scharlachodesfällen.

b) Verbreitung des Scharlachs im ganzen Lande.

Überblick über die Verbreitung des Scharlachs 1872/91.

| Jahrgang     | Zahl der betroffenen OA-Bezirke | Zahl der betroffenen Gemeinden |             |             |             |                      |                                            | Gesamtzahl der Todesfälle | Monat, welcher am häufigsten die höchste Zahl |            |
|--------------|---------------------------------|--------------------------------|-------------|-------------|-------------|----------------------|--------------------------------------------|---------------------------|-----------------------------------------------|------------|
|              |                                 | Verbreitung                    |             |             |             | unter Staatsfürsorge | der betroffenen Gemeinden in eines Bezirks |                           | der Todesfälle in einem Bezirk                |            |
|              |                                 | im ganzen                      | mit mäßiger | mit starker | Verbreitung |                      |                                            |                           |                                               |            |
|              |                                 | mild                           | bösartig    | mild        | bösartig    |                      |                                            |                           |                                               |            |
| Durchschnitt |                                 |                                |             |             |             |                      |                                            |                           |                                               |            |
| 1872/80      | 55                              | 333                            | 233         | 43          | 22          | 35                   | 0,4                                        | 949 <sup>1)</sup>         | Jan., Dez.                                    | März, Dez. |
| 1881/90      | 55                              | 258                            | 186         | 33          | 23          | 16                   | 0,4                                        | 514 <sup>1)</sup>         | Dezember                                      | Dezember   |
| 1891         | 56                              | 280                            | 209         | 29          | 25          | 17                   | —                                          | 648                       | April, Dez.                                   | März       |

Die Verbreitung des Scharlachs ebenso wie die durch ihn veranlaßte Sterblichkeit war nach obiger Übersicht im Berichtsjahr eine das Mittelmaß der letzten 10 Jahre etwas überschreitende, aber noch bedeutend unter dem Durchschnitt der Jahre 1872/80 bleibende. Die Zahl der betroffenen Gemeinden betrug 280 (gegen 258 bzw. 333) und die Zahl der Scharlachodesfälle 648 (gegen 514 bzw. 949 in den beiden Zeiträumen 1881/90 und 1872/80). Wie aus Tab. S. 222 zu ersehen, hat seit 1887, in welchem Jahr die Scharlachsterblichkeit mit 300 Todesfällen ihren niedersten Stand erreicht hat, dieselbe wieder angefangen, ziemlich regelmäßig von Jahr zu Jahr zu steigen (Zahl der Todesfälle in den Jahren 1887/91: 300, 393, 583, 506, 648).

Die örtliche Verbreitung des Scharlachs war, wie sich aus Übersichtskarte Nr. 3 ergibt, eine ziemlich gleichmäßige, abgesehen von 2 Gruppen von je 3 Oberämtern im nordöstlichen und südwestlichen Ende des Landes, in denen die Sterblichkeit 1% bzw. 2% überstieg (Aalen, Ellwangen und Neresheim bzw. Rottenburg, Sulz und Balingen, letzterer Bezirk allein mit 84 Todesfällen).

4. Diphtherie<sup>2)</sup>.

(Hierzu Übersichtskarte Nr. 4.)

a) Verbreitung in den Städten mit 10000 und mehr Einwohnern.

Diphtherie herrschte in:

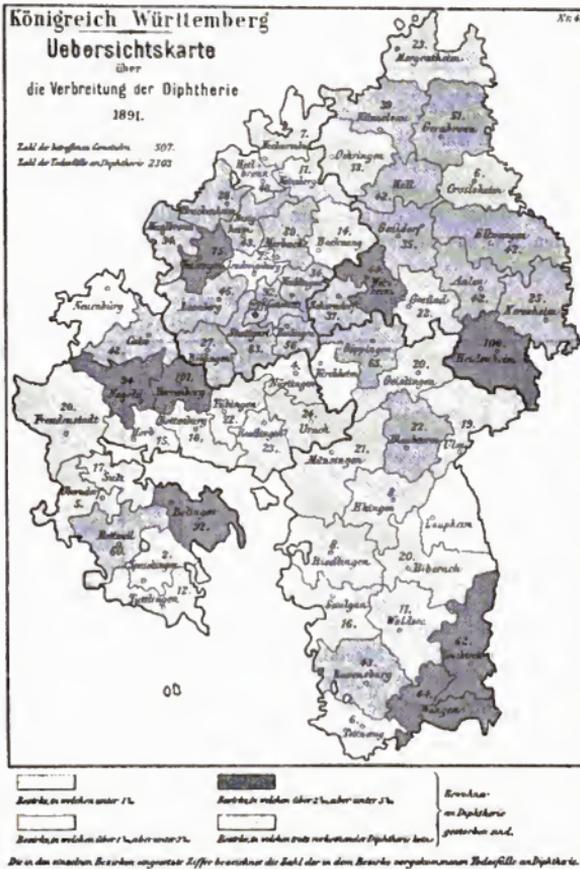
|              | Stutt gart | Ulm | Heil-bronn | Eg-lingen | Cann-statt | Reut-lingen | Lud-wigsh. | Geisling | Göp-pingen      | Tü-bingen       | Ra-venb.         | Tat-lingen      | zuf. (min. — max.) |
|--------------|------------|-----|------------|-----------|------------|-------------|------------|----------|-----------------|-----------------|------------------|-----------------|--------------------|
| Durchschnitt |            |     |            |           |            |             |            |          |                 |                 |                  |                 |                    |
| 1872/80 mit  | 66         | 12  | 8          | 9         | 7          | 0           | 4          | 6        | 1 <sup>1)</sup> | 9 <sup>3)</sup> | 11 <sup>3)</sup> | —               | 124 (31—251)       |
| 1881/90 -    | 94         | 14  | 11         | 14        | 14         | 7           | 3          | 12       | 23              | 5               | 4                | 6 <sup>3)</sup> | 202 (71—855)       |
| 1891 -       | 221        | 12  | 5          | 35        | 63         | 17          | 5          | 10       | 18              | 2               | 22               | 11              | 421 Todesfällen    |

<sup>1)</sup> Die Zahl der Todesfälle in den einzelnen Jahrgängen 1872/91 f. Tab. S. 222.

<sup>2)</sup> Hierunter sind nur die selbständigen Erkrankungen an Diphtheritis verstanden, während die als Komplikationen zu Scharlach, Masern etc. auftretenden Erkrankungen an Diphtheritis nicht mit inbegriffen sind. In unseren früheren Berichten waren ferner die Fälle vom echten Kehlkopferomp in den Zusammenstellungen über Diphtherie möglichst ausgeblendet worden; nachdem jedoch in der neuen Leichenschauinstruktion von 1852 Diphtherie und Croup nicht mehr getrennt worden waren, ließ sich eine Auscheidung der genauen Croupfälle nicht mehr durchführen und sind dieselben deshalb von 1882 an in unseren Zusammenstellungen unter den Diphtheritisfällen mitbegriffen.

<sup>3)</sup> Durchschnitt 1876/80. — <sup>4)</sup> Von 1880 an. — <sup>5)</sup> Von 1890 an.

In den größeren Städten hat die Gesamtzahl der Diphtheritis-Todesfälle, nachdem sie vom Jahr 1884 bis zum Jahr 1887 von 303 bis auf 71 gefallen war, von da an bis zum Jahr 1890 wieder zugenommen und im letzteren Jahr die Höhe von 355 erreicht. Im Berichtsjahr ist nach obiger Übersicht diese Zahl



noch weiter bis auf 421 gestiegen (Zahl der Todesfälle an Diphtheritis in den Jahren 1887/91: 71, 78, 274, 355, 421). An dieser hohen Sterblichkeit nimmt eine größere Anzahl von Städten teil: Cannstatt mit 63 Todesfällen, d. i. mit einer Diphtheritissterblichkeit von mehr als 3%, Stuttgart mit 221, Eßlingen mit 35, Ravensburg mit 22, Göppingen mit 18 und Tuttlingen mit 11 Todesfällen, d. i. in den letzten 5 Städten mit einer Sterblichkeit von mehr als 1%. Auffallend frei von Diphtheritis hat sich, wie sich aus obiger Übersicht ergibt, in dem ganzen Zeitraum seit 1872 Ludwigsburg erhalten. (Zahl der Todesfälle an Diphtheritis 1872/80: durchschnittlich 4, 1881/90: durchschnittlich 3, im Berichtsjahr 5).

Die Verbreitung der Todesfälle auf die einzelnen Monate und Jahreszeiten zeigt folgende Übersicht:

|         | Jan.                     | Febr. | März                       | April | Mai | Juni                     | Juli | Aug. | Sept.                    | Okt. | Nov. | Dez. | Summe |
|---------|--------------------------|-------|----------------------------|-------|-----|--------------------------|------|------|--------------------------|------|------|------|-------|
| 1872/90 | 376                      | 319   | 334                        | 265   | 226 | 185                      | 177  | 160  | 159                      | 257  | 908  | 384  | 3 145 |
| 1891    | 47                       | 56    | 60                         | 42    | 27  | 13                       | 10   | 13   | 25                       | 20   | 43   | 65   | 421   |
| Summe   | 423                      | 375   | 394                        | 307   | 253 | 198                      | 187  | 173  | 184                      | 277  | 946  | 449  | 3 566 |
|         | 1247 od. 35%<br>(Winter) |       | 954 oder 27%<br>(Frühjahr) |       |     | 558 oder 16%<br>(Sommer) |      |      | 807 oder 22%<br>(Herbst) |      |      |      |       |

Demnach fällt auch für den 20jährigen Zeitraum 1872/91 die überwiegende Mehrzahl der Diphtheritisfälle in die kalte Jahreszeit; der Winter hat mit 1247 Todesfällen mehr als die doppelte Zahl der im Sommer vorgekommenen (58) aufzuweisen; der Monat Dezember mit 449 Todesfällen mehr als die doppelte Zahl der in den August fallenden (173).

#### b) Verbreitung der Diphtherie im ganzen Lande.

Übersicht über die Verbreitung der Diphtherie 1872/91.

| Jahrgang     | Zahl der betroffenen O.A. Bezirke | Zahl der betroffenen Gemeinden |      |             |      |                      |                                         | Gesamtzahl der Todesfälle | Monat, welcher am häufigsten die höchste Zahl |          |
|--------------|-----------------------------------|--------------------------------|------|-------------|------|----------------------|-----------------------------------------|---------------------------|-----------------------------------------------|----------|
|              |                                   | mit mäßiger                    |      | mit starker |      | unter Staatsfürsorge | der betroffenen Gemeinden eines Bezirke |                           |                                               |          |
|              |                                   | Verbreitung                    |      |             |      |                      | der Todesfälle in einem Bezirk          |                           |                                               |          |
| Durchschnitt |                                   | im ganzen                      | mild | bösartig    | mild | bösartig             |                                         | aufweist                  |                                               |          |
| 1872/80      | 54                                | 357                            | 264  | 59          | 11   | 22                   | —                                       | 980 <sup>1)</sup>         | Dezember                                      | Dezember |
| 1881/90      | 61                                | 440                            | 293  | 95          | 22   | 30                   | 0                                       | 1 429 <sup>1)</sup>       | Dezember                                      | Dezember |
| 1891         | 62                                | 507                            | 334  | 109         | 23   | 41                   | 1                                       | 2 303                     | März                                          | Dezember |

Nachdem die Diphtheritissterblichkeit seit dem Jahre 1872 dreimal einen Höhepunkt erreicht hat, nämlich im Jahr 1880 mit 1751, im Jahr 1885 mit 1781 und im Jahr 1889 mit 1980 Todesfällen (vgl. Tab. S. 222), zeigt das Berichtsjahr mit 2303 Todesfällen die höchste seither vorgekommene Sterblichkeit.

Einen Überblick über die örtliche Ausbreitung der Diphtherie gewinnt man aus der Übersichtskarte Nr. 4. Wenn man dieselbe mit der Übersichtskarte Nr. 12 des Medizinalberichts 1888/90 S. 394 bzw. Separatabdruck S. 190 vergleicht, so fällt sofort die Ähnlichkeit der Verbreitung im Berichtsjahr mit der im Vorjahr auf. Noch immer ist das Land nördlich vom Albtrauf in weit höherem Grade infiziert als der Donaukreis, der nur an seiner südlichen Spitze einzelne stärker betroffene Bezirke zeigt. Ein großer Teil der Bezirke, welche im Vorjahr eine höhere Sterblichkeit gezeigt hatten, zeigen diese auch im Berichtsjahr wieder: z. B. Nagold (mit 86 und 94), Herrenberg (mit 50 und 101), Stuttgart-Amt (mit 83 und 83), Stuttgart-Stadt (mit 243 und 221), Heidenheim (mit 55 und 100), Leutkirch (mit 43 und 62), Wangen (mit 31 und 44 Todesfällen im Vorjahr und im Berichtsjahr). Von einem kleineren Teil der Bezirke ist die hohe Sterblichkeit des Vorjahrs auf zunächst angrenzende übergegangen, wie z. B. von Spaichingen (mit 36 Todesfällen im Vorjahr) auf Rottweil (mit 60) und Balingen (mit 92 Todesfällen im Berichtsjahr).

<sup>1)</sup> Die Zahl der Todesfälle für die einzelnen Jahrgänge f. Tab. S. 222.

Das längere Haftenbleiben der Diphtheritis in den einmal betroffenen Gegenden haben wir schon früher mehreremal beobachtet und schon des öfteren hervorgehoben.

Die große Verbreitung der Diphtheritis hat im Berichtsjahr häufig die Anordnung der Schließung von Volksschulen und da und dort auch von Real- und Lateinschulen nötig gemacht, z. B.

**Eßlingen.** Schon Ende des Jahres 1890 war wegen mehrerer Erkrankungsfälle in der Elementarklasse IIa im Parterrestock des neuen Realgebäudes die Schließung dieser Klasse angeordnet und ihre Wiederbenützung erst nach den Weihnachtsferien und nach gründlicher Reinigung und Desinfektion gestattet worden. Ende Januar und anfangs Februar kamen neuerdings 4 schwere Erkrankungen an Diphtheritis, eine mit tödlichem Ausgang, bei Schülern dieser Klasse vor und führte zum Antrag wiederholter Schließung dieser Klasse. Eine aus diesem Anlaß in Gemeinschaft mit den Vorständen des Lyceums und der Realschule vorgenommene Inspektion des Lokals hatte ergeben, daß in derselben nach verschiedenen Richtungen sanitäre Mißstände vorhanden waren, gegen welche sofortige Abhilfe als dringend notwendig bezeichnet werden mußte. Durch Mitteilung des Klassenlehrers und durch Klagen einzelner Kinder hat sich die Thatsache festgestellt, daß an Tagen mit niedriger Lufttemperatur die vorhandene Luftheizung nicht genügt, den Schulraum ausreichend zu erwärmen, so daß an solchen Tagen Lehrer und Kinder frieren und sich infolgedessen leicht erkälten. Eine weitere Ursache zu Erkältungen ist dadurch gegeben, daß an den Stellen, wo die im übrigen sehr dicken Mauerwände durch die Fensterflügel unterbrochen sind, durch stellenweisen Schwund der hier angebrachten hölzernen Verkleidungen die natürliche Ventilation viel zu stark ist, so daß dieselbe bis ziemlich weit in die Schnlklasse hinein als unangenehme Zugluft empfunden wird. Sowohl bei den ersten als den neuerdings aufgetretenen Schülerekrankungen ist bemerkenswert, daß die von der Krankheit befallenen Kinder größtenteils gerade an solchen Stellen ihre Sitzplätze gehabt hatten. Wenn nun auch nicht anzunehmen ist, daß diese schädigenden Einflüsse direkt zur Erkrankung an Diphtheritis geführt haben, so ist doch die Annahme in der allgemeinen Erfahrung begründet, daß durch Erkältungen, denen die Kinder ausgesetzt sind, ihre Widerstandskraft gegen die Aufnahme der Diphtheritis in der Regel liegenden spezifischen Krankheitskeime abgeschwächt, die Disposition zur Erkrankung demgemäß erhöht wird. Ein weiterer Übelstand war darin zu finden, daß bei nicht genügender Erwärmung der Luft in dem Schnllokal die in demselben vorhandene Ventilationsvorrichtung nicht richtig funktioniert, die verbrauchte Luft nicht gehörig abgeführt wird, so daß häufig die Beobachtung gemacht worden ist, daß der Luftzug nicht von der Schnlklasse in den Ventilationsfach, sondern von diesem in die Schnlklasse stattfindet. Gegen diese Mängel hilft nur eine ausreichende Erwärmung der Schulluft und da diese mit den bestehenden Einrichtungen im Parterrelokal nicht zu erreichen ist, so erscheint die Anstellung von Öfen sowohl in diesen als andern unter ähnlichen Verhältnissen leidenden Schulklassen notwendig. Die sofortige Anschaffung und Aufstellung von Öfen wurde als unumgänglich notwendig verlangt, ebenso eine sofortige Ausbesserung der Spalten in den Holzverkleidungen an den Fensterbrüstungen. Weitere Schutzmaßregeln gegen die Weiterverbreitung der Krankheit durch die Schule liegen auf dem Gebiet der Reinlichkeit. In der besichtigten Klasse liegt überall auf dem Boden und den Gerätschaften dicker Staub. Es wurde deshalb dringend empfohlen, daß vor dem Wiederbezug der Schule eine sehr gründliche Reinigung der Schule vorgenommen werde und zwar durch gründliches Anwaschen des Bodens und sämtlichen Mobiliars mittels verflüssigter Seife. Die vorhandenen Vorhänge sollten abgenommen und in siedendem Wasser mit Zusatz von Lauge gekocht werden. Endlich wurde die Entfernung der in großer Anzahl in dem Schulzimmer vorhandenen Blumenstöcke angeordnet, wodurch nicht bloß das Öffnen der Fenster erschwert wird, sondern welche auch als direkte Staubquellen zu betrachten sind. Um eine weitere mit der Zentralheizungsanlage verbundene Staubquelle zu vermeiden, sollte entsprechend einer Verfügung der Oberstudienbehörde die in die Heizkammer eintretende Luft durch Aufstellen von Filtrationsgitter oder Sieben, welche dauernd feucht zu halten wären, gereinigt werden. Auch wären die von den Heizkammern in die Schulzimmer führenden Heizkanäle häufiger als bisher durch gründliche Reinigung von Staub zu befreien. Es hatten nämlich die Beobachtungen über die örtliche Ausbreitung der Diphtheritisinfektion in den letzten Monaten ergeben, daß gerade die Umgebung des Realgebäudes besonders von der Krankheit befallen gewesen war. Es war somit die Annahme wohl gerechtfertigt, daß mit der staubhaltigen Außenluft auch Krankheitskeime in die Heizkammer und von hier aus in die Heizkanäle und die Schnllokale gelangen und bei ihrer großen Widerstandsfähigkeit auch gegen hohe Temperaturen und ihrer Dauer-

fähigkeit noch nach längerer Zeit Ansteckungen hervorrufen können. Schließlich wurde gründliche Desinfektion des Lokals sowie der Abtritte vor dem Wiederbezug der Schule angeordnet, sowie die Wiederwegsammachung der Ableitungsröhren für den Urin, welche zur Zeit zugefroren waren. Seit der Wiedereröffnung der Klasse sind weitere Fälle von nachweisbarer Ansteckung durch die Schule nicht mehr vorgekommen. —

Schon im Medizinalbericht 1888/90 haben wir des wieder häufiger beobachteten Auftretens von echtem Croup erwähnt. Auch im Berichtsjahr kehren solche Beobachtungen wieder; z. B.:

Riedlingen. Unter der Rubrik „Diphtherie“ ist von einer Croupepidemie zu berichten, die in der ersten Hälfte des Monats Dezember 1891 in der Stadt Riedlingen auftrat und große Bewegung der Gemüter in der Einwohnersehaft hervorrief. Es starben von 12 an Croup erkrankten Kindern im Alter zwischen 3—11 Jahren innerhalb 14 Tage 9. Diese Croupepidemie dauerte, nebenan bemerkt, auch noch in den Monaten Januar und Februar 1892 fort und selen in dieser Zeit noch weitere 6 Kinder zum Opfer. Es herrschte zur Zeit der Epidemie ein ständiger scharfer Ost- und Nordostwind. Eine gleichzeitige Rachendiphtherie mit oder ohne Scharlach war über diese Zeit in der Stadt nicht vorhanden, so daß die Fälle als reiner nicht diphtheritischer Croup aufzufassen sind.

### 5. Pocken.

#### a) Verbreitung in den Städten mit 10000 und mehr Einwohnern.

Im Berichtsjahr kamen im ganzen 2 vereinzelte Pockenfälle vor, beide in Heilbronn und mit Ausgang in Genesung.

#### b) Verbreitung im ganzen Land.

Außer den beiden obengenannten vereinzelten Pockenerkrankungen in Heilbronn kam im Berichtsjahr im ganzen Lande kein Pockenfall vor. Es ist dies das 3. Jahr, daß das Land von Pockentodesfällen ganz verschont blieb. (Vgl. Tab. S. 222.)

Die beiden in Heilbronn erkrankten Personen standen beide im Alter von 40—50 Jahren und waren beide geimpft. Für die Letalitätstabelle, die seit dem Jahre 1873 in diesen Berichten geführt wird, ergibt sich daher folgendes:

Von den in den Jahren 1873/91 an Pocken erkrankten Personen standen:

|                  | (mit Ausschluß der ungeimpft. Gestorb.) |                                   |
|------------------|-----------------------------------------|-----------------------------------|
| im 1. Lebensjahr | 64, davon sind gest. 36 oder 56,3%      | — 29, dav. sind gest. 1 oder 3,4% |
| „ 2.—10. Jahr    | 133, „ „ „ 24 „ 11,0%                   | — 113, „ „ „ 4 „ 3,5%             |
| „ 11.—20. „      | 70, „ „ „ 3 „ 4,3%                      | — 70, „ „ „ 3 „ 4,3%              |
| „ 21.—30. „      | 224, „ „ „ 13 „ 5,8%                    | — 224, „ „ „ 13 „ 5,8%            |
| „ 31.—40. „      | 256, „ „ „ 21 „ 8,2%                    | — 255, „ „ „ 20 „ 7,8%            |
| „ 41.—50. „      | 205, „ „ „ 17 „ 8,3%                    | — 205, „ „ „ 17 „ 8,3%            |
| „ 51.—60. „      | 183, „ „ „ 34 „ 18,6%                   | — 181, „ „ „ 32 „ 17,7%           |
| über 60 „        | 129, „ „ „ 40 „ 31,0%                   | — 127, „ „ „ 38 „ 29,9%           |

Heilbronn. Im Jahre 1891 traten 2mal die Menschenpocken auf. Beide Fälle betrafen Arbeiterinnen der Schäußeleichen Papierfabrik, die mit Lumpenfortieren beschäftigt waren. Die erste erkrankte im Februar, die zweite im Dezember. In beiden Fällen erfolgte sofortige Überführung der erkrankten Arbeiterin in das Isolierhaus des Spitals und gründliche Desinfizierung der Wohnung, sowie Vornahme einer außerordentlichen öffentlichen Impfung, so daß es jedesmal gelang, eine Weiterverbreitung zu verhindern.

### 6. Dysenterie (Ruhr).

#### a) Verbreitung in den Städten mit 10000 und mehr Einwohnern.

Abgesehen von einigen vereinzelten Erkrankungen mit 1 Todesfall in Tübingen trat die Ruhr im Berichtsjahr in keiner der größeren Städte auf.

## b) Verbreitung der Ruhr im ganzen Lande.

## Übersicht der Verbreitung der Ruhr 1872/91.

| Jahrgang     | Zahl der betroffenen O.A.-Bezirke | Zahl der betroffenen Gemeinden |             |             |      |          |                      | Gesamtzahl der Todesfälle | Monat, welcher am häufigsten die höchste Zahl |                                |
|--------------|-----------------------------------|--------------------------------|-------------|-------------|------|----------|----------------------|---------------------------|-----------------------------------------------|--------------------------------|
|              |                                   | in ganzen                      | Verteilung  |             |      |          | unter Staatsfürsorge |                           | der betroffenen Gemeinden eines Bezirka       | der Todesfälle in einem Bezirk |
|              |                                   |                                | mit mäßiger | mit starker | mild | bösartig |                      |                           |                                               |                                |
| Durchschnitt |                                   |                                |             |             |      |          |                      |                           |                                               |                                |
| 1872/90      | 22                                | 100                            | 75          | 12          | 6    | 7        | —                    | 351 <sup>1)</sup>         | Aug., Sept.                                   | September                      |
| 1881/90      | 9                                 | 17                             | 13          | 2           | 2    | 0        | —                    | 19 <sup>1)</sup>          | August                                        | August                         |
| 1891         | 10                                | 18                             | 17          | —           | —    | 1        | —                    | 30                        | August                                        | September                      |

Im Berichtsjahr ist es nur in einer Gemeinde, Schwenningen OA. Rottweil, zu einem stärkeren epidemischen Auftreten der Ruhr gekommen, wo diese Krankheit 26 Todesfälle veranlaßte. Im übrigen trat die Ruhr nur ganz vereinzelt und weniger bösartig auf. Die Zahl der Todesfälle für das ganze Land beträgt 30.

Die Bezirke, in welchen Ruhrerkrankungen vorkamen, sind folgende, wobei die in Klammern beigefetzte Ziffer die Zahl der im Bezirke vorgekommenen Ruhr-todesfälle anzeigt. Nagold, Rottweil (27), Spaichingen (1), Sulz, Tübingen (1) Aalen, Heidenheim, Ehingen, Geislingen, Ulm (1).

## 7. Typhus (Abdominaltyphus).

(Hiezu Übersichtskarte Nro 5.)

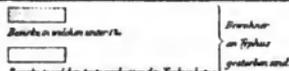
## a) Verbreitung in den Städten mit 10000 und mehr Einwohnern.

## Der Abdominaltyphus kam vor in

|                               | Stutt-gart | Ulm    | Heil-bronn | Eß-lingen | Cann-statt | Reut-lingen | Lud-wigs-burg | Gmünd  | Göp-pin-gen | Tü-bin-gen | Rav-ens-burg | Tutt-lingen |                  |
|-------------------------------|------------|--------|------------|-----------|------------|-------------|---------------|--------|-------------|------------|--------------|-------------|------------------|
| Einwohnerzahl am 1. Dez. 1890 | 139 817    | 36 191 | 29 941     | 22 234    | 20 265     | 18 542      | 17 418        | 16 817 | 14 352      | 13 273     | 12 267       | 10 092      | zuf. 351 209     |
| 1872 mit                      | 78         | 26     | 22         | 12        | 6          | 9           | —             | 4      |             |            |              |             | zuf. 157 Todesf. |
| 1873 "                        | 46         | 7      | 18         | 15        | 9          | 22          | —             | 11     |             |            |              |             | " 128 "          |
| 1874 "                        | 31         | 10     | 5          | 9         | 9          | 15          | 3             | 9      |             |            |              |             | " 85 "           |
| 1875 "                        | 37         | 6      | 15         | 8         | 8          | 16          | 2             | 4      |             |            |              |             | " 96 "           |
| 1876 "                        | 22         | 6      | 7          | 6         | 10         | 9           | 3             | 5      |             | 2          | 3            |             | " 73 "           |
| 1877 "                        | 20         | 14     | 3          | —         | 5          | 1           | 1             | 8      |             | 7          | 3            |             | " 62 "           |
| 1878 "                        | 28         | 11     | 9          | —         | 7          | 11          | 2             | 4      |             | 1          | 4            |             | " 77 "           |
| 1879 "                        | 17         | 4      | 3          | 2         | 3          | 2           | 5             | 12     |             | 10         | 5            |             | " 63 "           |
| 1880 "                        | 13         | 4      | 1          | 4         | 1          | 5           | 3             | 3      | 1           | 2          | 1            |             | " 44 "           |
| 1881 "                        | 15         | 22     | 10         | 1         | 4          | 4           | 5             | 7      | 1           | 6          | 3            |             | " 78 "           |
| 1882 "                        | 27         | 4      | 6          | —         | 4          | 3           | 7             | 13     | 5           | —          | 9            |             | " 78 "           |
| 1883 "                        | 10         | 3      | 6          | 15        | 3          | 1           | 6             | 5      | 5           | 1          | —            |             | " 55 "           |
| 1884 "                        | 28         | 2      | 8          | 1         | 1          | 1           | 7             | 5      | 5           | —          | 3            |             | " 61 "           |
| 1885 "                        | 10         | 1      | 1          | 1         | 2          | 1           | 3             | 2      | 4           | 2          | 1            |             | " 28 "           |
| 1886 "                        | 14         | —      | 1          | 2         | 5          | 2           | —             | 8      | 3           | 2          | 3            |             | " 40 "           |
| 1887 "                        | 9          | 1      | 2          | —         | —          | 1           | 1             | 2      | 2           | —          | —            |             | " 18 "           |
| 1888 "                        | 11         | 2      | 3          | 3         | 1          | 2           | —             | 1      | 4           | 0          | —            |             | " 27 "           |
| 1889 "                        | 8          | 1      | 3          | —         | —          | 1           | —             | 2      | 1           | 2          | 2            |             | " 20 "           |
| 1890 "                        | 4          | 3      | 1          | —         | —          | 3           | —             | 4      | —           | 0          | 3            |             | " 18 "           |
| 1891 "                        | 9          | 5      | 2          | —         | —          | 5           | —             | 2      | —           | —          | 2            |             | " 25 "           |

1) Die Zahl der Todeställe für die einzelnen Jahrgänge f. Tab. S. 222.

Die Gefamtzahl der Todesfälle an Typhus in den größeren Städten beträgt nach obiger Übersicht im Berichtsjahr 25 und hat sich somit auf dem niederen Stand der letzten 4 Jahre erhalten. (Zahl der Todesfälle 1887/91: 18, 27, 20, 18, 25.



Die in den einzelnen Bezirken angegebene Ziffer bezeichent die Zahl der in dem Bezirke vorgekommenen Todesfälle an Typhus.

Die Typhussterblichkeit in den einzelnen Städten ist aus folgender Zusammenstellung ersichtlich:

| Es starben von je 1000 Einwohnern: |                   |     | nach dem Durchschnitt |      |               |                   |     |
|------------------------------------|-------------------|-----|-----------------------|------|---------------|-------------------|-----|
|                                    |                   |     | 1872/90 jährlich      | 1891 |               |                   |     |
| in Gmünd                           | 4,5               | 1,2 | nach dem Durchschnitt |      |               |                   |     |
| „ Reutlingen                       | 3,9               | 2,6 | 1872/90 jährlich      | 1891 | in Ulm        | 2,2               | 1,4 |
| „ Heilbronn                        | 3,0               | 0,7 |                       |      | „ Tübingen    | 2,1 <sup>1)</sup> | —   |
| „ Cannstatt                        | 2,7               | —   |                       |      | „ Stuttgart   | 2,1               | 0,6 |
| „ Ravensburg                       | 2,5 <sup>1)</sup> | 1,6 |                       |      | „ Eslingen    | 2,0               | —   |
| „ Göppingen                        | 2,3 <sup>2)</sup> | —   |                       |      | „ Ludwigsburg | 1,7               | —   |
|                                    |                   |     |                       |      | „ Tübingen    | — <sup>2)</sup>   | —   |

<sup>1)</sup> Nach dem 15jährigen Durchschnitt 1876/90. — <sup>2)</sup> Nach dem 11jährigen Durchschnitt 1880/90. — <sup>3)</sup> von 1890 an.

Die höchste Typhussterblichkeit hatte hienach im Berichtsjahr Reutlingen mit 2,6; die übrigen Sterblichkeitsziffern bewegen sich zwischen 1,6 und 0,6. Ganz ohne Typhustodesfälle blieben 6, also gerade die Hälfte der größeren Städte: Cannstatt, Göppingen, Tübingen, Eßlingen, Ludwigsburg und Tuttingen.

Auf die einzelnen Monate und Jahreszeiten verteilen sich die Typhustodesfälle folgendermaßen:

|         | Jan.                     | Febr. | März                       | April | Mai | Juni                     | Juli | Aug. | Sept.                    | Okt. | Nov. | Dez. | Summe |
|---------|--------------------------|-------|----------------------------|-------|-----|--------------------------|------|------|--------------------------|------|------|------|-------|
| 1872/90 | 182                      | 104   | 96                         | 98    | 88  | 92                       | 103  | 104  | 93                       | 106  | 95   | 102  | 1208  |
| 1891    | 1                        | —     | 1                          | 3     | 3   | 3                        | 1    | 2    | 3                        | 3    | 3    | 2    | 25    |
| Summe   | 133                      | 104   | 97                         | 96    | 91  | 95                       | 104  | 106  | 96                       | 109  | 98   | 104  | 1233  |
|         | 341 oder 28%<br>(Winter) |       | 284 oder 23%<br>(Frühjahr) |       |     | 305 oder 25%<br>(Sommer) |      |      | 308 oder 24%<br>(Herbst) |      |      |      |       |

Entsprechend den früheren Jahren fällt demnach auch für den 20jährigen Zeitraum 1872/91 in den größeren Städten der höchste Stand der Typhustodesfälle auf den Januar (133) bzw. auf den Winter (341), und der niederste auf den Mai (91) bzw. auf das Frühjahr (284).

### b) Verbreitung des Typhus im ganzen Lande.

#### Übersicht über die Verbreitung des Typhus 1872/91.

| Jahrgang | Zahl der betroffenen OA-Bezirke | Zahl der betroffenen Gemeinden |          |                         |          |                         |          | Gesamtzahl der Todesfälle | Monat, welcher am häufigsten die höchste Zahl |                                |
|----------|---------------------------------|--------------------------------|----------|-------------------------|----------|-------------------------|----------|---------------------------|-----------------------------------------------|--------------------------------|
|          |                                 | in ganzen                      |          | mit mäßiger Verbreitung |          | mit starker Verbreitung |          |                           | der betroffenen Gemeinden eines Bezirks       | der Todesfälle in einem Bezirk |
|          |                                 | mild                           | bösartig | mild                    | bösartig | unter Staatsfürsorge    | aufweist |                           |                                               |                                |
| 1872     | 49                              | 350                            | 290      | 43                      | 3        | 14                      | —        | 730                       | —                                             | —                              |
| 1873     | 48                              | 292                            | 250      | 32                      | 2        | 7                       | —        | 666                       | November                                      | Juli u. Nov.                   |
| 1874     | 57                              | 359                            | 290      | 45                      | 18       | 6                       | 3        | 678                       | Dezember                                      | November                       |
| 1875     | 54                              | 297                            | 231      | 47                      | 12       | 7                       | 2        | 663                       | Oktober                                       | Dezember                       |
| 1876     | 61                              | 304                            | 269      | 23                      | 3        | 4                       | 2        | 543                       | Oktober                                       | Dezember                       |
| 1877     | 57                              | 262                            | 235      | 25                      | 1        | 1                       | —        | 418                       | Sept., Nov.                                   | September                      |
| 1878     | 58                              | 287                            | 248      | 28                      | 8        | 3                       | 1        | 460                       | Ang., Dez.                                    | Dezember                       |
| 1879     | 55                              | 222                            | 196      | 20                      | 1        | 5                       | 1        | 416                       | Oktober                                       | Oktober                        |
| 1880     | 58                              | 254                            | 220      | 28                      | 2        | 4                       | 1        | 368                       | September                                     | September                      |
| 1881     | 58                              | 289                            | 238      | 43                      | 5        | 3                       | —        | 454                       | Februar                                       | Juli                           |
| 1882     | 61                              | 290                            | 230      | 41                      | 5        | 4                       | —        | 449                       | Ang., Nov.                                    | September                      |
| 1883     | 56                              | 291                            | 251      | 37                      | 2        | 1                       | 1        | 453                       | Juni                                          | November                       |
| 1884     | 56                              | 225                            | 199      | 22                      | 2        | 2                       | —        | 334                       | September                                     | Oktober                        |
| 1885     | 58                              | 236                            | 208      | 22                      | 3        | 3                       | 1        | 315                       | März                                          | März                           |
| 1886     | 50                              | 207                            | 184      | 17                      | 5        | 1                       | 3        | 382                       | Jan., Nov.                                    | Dezember                       |
| 1887     | 58                              | 211                            | 184      | 22                      | 3        | 2                       | 1        | 251                       | August                                        | Oktober                        |
| 1888     | 54                              | 182                            | 153      | 23                      | 4        | 2                       | —        | 219                       | Juni                                          | Juni, Nov.                     |
| 1889     | 52                              | 145                            | 117      | 23                      | 2        | 2                       | —        | 185                       | Sept., Okt.                                   | September                      |
| 1890     | 48                              | 145                            | 112      | 21                      | —        | 2                       | —        | 156                       | September                                     | November                       |
| 1891     | 48                              | 137                            | 113      | 24                      | —        | —                       | —        | 235                       | Dezember                                      | Dezember                       |

Die seit dem Jahre 1872 beobachtete stetige Abnahme des Typhus hat auch im Berichtsjahr insofern seine Fortsetzung gefunden, als die Zahl der betroffenen Gemeinden wiederum eine etwas kleinere war, als im Vorjahr (137 gegen 145). Dagegen war die Zahl der betroffenen Gemeinden, in welchen der Typhus bösartig auftrat, eine etwas größere als im Vorjahr (24 gegen 21) und demgemäß auch die Zahl der Todesfälle wieder eine größere als im Vorjahr 235 gegen 156).

Mit 235 Todesfällen bewegt sich jedoch das Berichtsjahr innerhalb des niedern Stands, den die Typhussterblichkeit in den letzten 4 Jahren erreicht hat (vgl. obige Übersicht).

Die Art der örtlichen Ausbreitung des Typhus ist unmittelbar aus Übersichtskarte Nr. 5 zu ersehen. Ganz frei geblieben sind 16 Bezirke, in den 48 betroffenen Bezirken ist nirgends die Sterblichkeit von 1‰ überschritten. Am freiesten zeigt sich der Neckarkreis mit 27 Todesfällen, am stärksten betroffen der Schwarzwaldkreis mit 76 Todesfällen; in letzterem Kreis befindet sich auch der Bezirk, in welchem die meisten Todesfälle an Typhus vorgekommen sind, nämlich Neuenbürg mit 19 Todesfällen.

Meist waren die vorkommenden Typhuserkrankungen vereinzelte Fälle, dann und wann zu Hausepidemien mit bösartigem Charakter sich ausdehnend, selten in epidemischer Verbreitung.

Neue Gesichtspunkte bezüglich der Ätiologie des Typhus, seiner Verbreitung und Verhütung sind in den Physikatsberichten nicht niedergelegt; weshalb wir in dieser Beziehung auf die früheren Medizinalberichte verweisen.

### 8. Malaria.

#### a) Vorkommen in den Städten mit 10 000 und mehr Einwohnern.

Von Malariaerkrankungen wurden im Berichtsjahr nur in Ulm einige vereinzelte Fälle beobachtet.

#### b) Verbreitung im ganzen Lande.

Malariaerkrankungen kamen vor:

Durchschnitt

|          |                                                                     |
|----------|---------------------------------------------------------------------|
| 1872/80: | in 9 OA.-Bezirken, und zwar in 22 Gemeinden mit zuf. 22 Todesfällen |
| 1881/90: | „ 6 „ „ „ „ 8 „ „ „ 0,5 „                                           |
| 1891:    | „ 7 „ „ „ „ 8 „ „ „ — „                                             |

Auch im Berichtsjahr wieder kamen Malariaerkrankungen nur in ganz vereinzelt, vielfach eingeschleppten Fällen vor. Kein Todesfall.

Die Bezirke, in welchen Malaria sich zeigte, waren folgende: Leonberg (1 Fall), Calw (1 Fall, aus Palästina eingeschleppt; vgl. Med.Ber. 1888/90 S. 405 bezw. Sep.Abr. S. 201), Nagold, Neresheim (in 2 Gemeinden, davon einer aus Bukarest eingeschleppt), Saulgau, Ulm (Stadt), Waldsee.

### 9. Genickstarre.

Meningitis cerebrospinalis wurde beobachtet:

|       |                                                                       |
|-------|-----------------------------------------------------------------------|
| 1882: | in 7 Oberamtsbezirken und zwar in 8 Gemeinden mit zuf. 11 Todesfällen |
| 1883: | „ 6 „ „ „ „ 8 „ „ „ 6 „                                               |
| 1884: | „ 3 „ „ „ „ 3 „ „ „ 5 „                                               |
| 1885: | „ 11 „ „ „ „ 16 „ „ „ 18 „                                            |
| 1886: | „ 4 „ „ „ „ 7 „ „ „ 15 „                                              |
| 1887: | „ 10 „ „ „ „ 12 „ „ „ 6 „                                             |
| 1888: | „ 10 „ „ „ „ 18 „ „ „ 23 „                                            |
| 1889: | „ 8 „ „ „ „ 15 „ „ „ 9 „                                              |
| 1890: | „ 5 „ „ „ „ 6 „ „ „ 6 „                                               |
| 1891: | „ 5 „ „ „ „ 10 „ „ „ 2 „                                              |

Im Berichtsjahr ist die Genickstarre verhältnismäßig selten und meist nur in vereinzelt Fällen aufgetreten. Die Zahl der vorgekommenen Todesfälle (2) ist die niederste seit 1882.

Die einzelnen Bezirke, in welchen die Krankheit sich zeigte, sind folgende: Brackenheim (2 Fälle, beide mit tödlichem Ausgang), Rottweil (1 nicht ganz sicherer Fall), Gerabronn (desgleichen), Mülfingen (desgleichen), Saugau (in 6 Gemeinden).

Brackenheim. In Stockheim starben an Meningitis cerebrospinalis ein 13jähriges Mädchen und eine 50jährige Frau. Beide wohnten benachbart und erkrankten hintereinander. Die hygienischen Verhältnisse der beiderseitigen Wohnungen waren sehr schlecht. Der Oberamtsarzt behandelte beide Fälle. Eine Sektion konnte nicht gemacht werden, doch stimmten die Symptome vollständig.

#### 10. Influenza.

Die Influenza trat in den meisten Landesteilen vom Jahre 1890 in das Jahr 1891 herüber. Im Sommer erlosch sie fast ganz. Erst im November und Dezember häuften sich die Influenzafälle wieder und traten vielfach mit Lungenentzündung kompliziert auf.

## II. Von Tieren auf Menschen übertragene Krankheiten.

### 1. Wafferscheu (Lyfja).

Ein Fall von Wafferscheu bei den Menschen ist im Berichtsjahr nicht beobachtet worden, so daß sich jetzt der Zeitraum, in welchem ein Ausbruch von Wafferscheu bei den Menschen in Württemberg nicht mehr vorgekommen ist, auf 13 Jahre (1879—1891) erstreckt.

Eine Übersicht über das Vorkommen der Wutkrankheit in Württemberg seit den 40er Jahren f. Med.Ber. 1885/87 S. 185.

### 2. Milzbrand.

Von Übertragungen des Milzbrandgiftes auf den Menschen sind im Berichtsjahr zur Beobachtung gekommen:

|                   |          |                   |         |                       |   |   |   |
|-------------------|----------|-------------------|---------|-----------------------|---|---|---|
| im Oberamtsbezirk | Baeknang | 5 Fälle, darunter | —       | mit tödlichem Ausgang |   |   |   |
| "                 | "        | Waiblingen        | 1 Fall, | "                     | 1 | " | " |
| "                 | "        | Ehingen           | 1 " "   | "                     | 1 | " | " |
|                   |          | zuf. 7 Fälle      | "       | "                     | 2 | " | " |

(gegen 9 Fälle mit 1 Todesfall im Vorjahr).

Sämtliche im Berichtsjahr vorgekommene Übertragungen des Milzbrandgiftes kamen in Gerbereien vor, in welchen Wildhäute bearbeitet wurden (vgl. Med.Ber. 1885/87 S. 187—189).

### 3. Rotz. — 4. Trichinose.

Fälle von Erkrankungen der Menschen an den unter 3 und 4 genannten Krankheiten sind im Berichtsjahr nicht vorgekommen.

### III. Zusammenstellung der durch Infektionskrankheiten verursachten Todesfälle mit der Bewegung der Bevölkerung und einigen meteorologischen Notizen.

Durch Infektionskrankheiten veranlaßte Todesfälle in Zusammenstellung mit der Bewegung der Bevölkerung und einigen meteorologischen Notizen für die Jahre 1872/91.

| Jahr-<br>gang | Ehe-<br>schließungen | Geborene<br>(inkl. Totgeborene) | Geftorbene<br>(inkl. Totgeborene) | Totgeborene | Darunter                            |                               |                 |                  |              |            |              |               |               |              |                  |             |                  | Für<br>Stuttgart |          |                                             |
|---------------|----------------------|---------------------------------|-----------------------------------|-------------|-------------------------------------|-------------------------------|-----------------|------------------|--------------|------------|--------------|---------------|---------------|--------------|------------------|-------------|------------------|------------------|----------|---------------------------------------------|
|               |                      |                                 |                                   |             | Todesfälle an Infektionskrankheiten |                               |                 |                  |              |            |              |               |               |              |                  |             |                  |                  |          |                                             |
|               |                      |                                 |                                   |             | 1.<br>Malaria                       | 2.<br>Keuchh. u.<br>Scharlach | 3.<br>Scharlach | 4.<br>Diphtherie | 5.<br>Pocken | 6.<br>Ruhr | 7.<br>Typhus | 8.<br>Malaria | 9.<br>Cholera | 10.<br>Lyffa | 11.<br>Milzbrand | 12.<br>Rotz | 13.<br>Trichinen |                  | Gefant   | Ja. Prosenten<br>an Gesamt-<br>Verstorbenen |
| 1872          | 19 516               | 83 041                          | 60 419                            | 3 184       | 154 734                             | 542                           | 334             | 1 164            | 1 066        | 730        | 9            | —             | 3             | 2            | —                | —           | 4 738            | 7,84             | 11,2 569 |                                             |
| 1873          | 18 216               | 84 928                          | 61 002                            | 3 138       | 407 493                             | 452                           | 217             | 55               | 642          | 666        | 10           | 127           | 2             | —            | —                | —           | 3 071            | 4,99             | 10,2 520 |                                             |
| 1874          | 16 755               | 84 873                          | 61 125                            | 3 253       | 403 521                             | 1 171                         | 434             | 6                | 553          | 678        | 3            | —             | 2             | 2            | —                | —           | 3 773            | 6,17             | 9,4 651  |                                             |
| 1875          | 16 421               | 88 396                          | 64 480                            | 3 266       | 269 824                             | 1 539                         | 619             | 6                | 367          | 613        | 1            | —             | —             | —            | —                | —           | 4 288            | 6,65             | 9,3 703  |                                             |
| 1876          | 15 221               | 89 224                          | 63 508                            | 3 330       | 1 005 961                           | 1 282                         | 836             | 1                | 226          | 543        | 15           | —             | 3             | —            | —                | —           | 4 872            | 7,67             | 10,0 646 |                                             |
| 1877          | 14 387               | 87 402                          | 61 865                            | 3 215       | 582 543                             | 1 480                         | 1 314           | 4                | 150          | 418        | 5            | —             | 1             | —            | —                | —           | 4 497            | 7,27             | 10,3 847 |                                             |
| 1878          | 13 364               | 84 337                          | 59 593                            | 3 214       | 59 345                              | 948                           | 1 427           | —                | 83           | 460        | 6            | —             | 1             | 1            | —                | —           | 3 330            | 5,59             | 9,6 873  |                                             |
| 1879          | 12 735               | 83 971                          | 60 798                            | 3 057       | 126 988                             | 538                           | 1 385           | —                | 27           | 416        | 12           | —             | —             | —            | —                | —           | 2 3394           | 5,75             | 8,1 668  |                                             |
| 1880          | 13 085               | 81 420                          | 59 396                            | 3 054       | 396 855                             | 591                           | 1 751           | 11               | 45           | 368        | 7            | —             | —             | —            | —                | —           | 4 019            | 6,77             | 10,2 797 |                                             |
| 1881          | 12 294               | 79 729                          | 57 813                            | 2 926       | 414 387                             | 1 231                         | 1 639           | 7                | 28           | 454        | —            | —             | —             | —            | —                | —           | 1                | 4 161            | 7,26     | 9,6 641                                     |
| 1882          | 12 532               | 78 427                          | 56 542                            | 2 818       | 385 395                             | 809                           | 1 538           | 13               | 29           | 449        | 4            | —             | —             | 1            | —                | —           | 3 823            | 6,76             | 10,0 851 |                                             |
| 1883          | 12 298               | 75 456                          | 53 597                            | 2 692       | 195 724                             | 323                           | 821             | 70               | 7            | 453        | —            | —             | 4             | 2            | —                | —           | 2 599            | 4,85             | 9,7 652  |                                             |
| 1884          | 12 429               | 76 454                          | 56 124                            | 2 872       | 538 893                             | 307                           | 1 461           | 23               | 31           | 334        | —            | —             | —             | 1            | —                | —           | 3 588            | 6,39             | 10,3 533 |                                             |
| 1885          | 13 264               | 74 532                          | 55 798                            | 2 766       | 158 628                             | 319                           | 1 781           | —                | 33           | 315        | —            | —             | —             | —            | —                | —           | 3 234            | 5,80             | 9,5 711  |                                             |
| 1886          | 13 167               | 74 264                          | 52 915                            | 2 788       | 57 525                              | 372                           | 1 368           | 2                | 15           | 382        | —            | —             | —             | 1            | —                | —           | 2 722            | 5,15             | 9,9 738  |                                             |
| 1887          | 12 790               | 72 828                          | 48 888                            | 2 524       | 387 423                             | 300                           | 940             | —                | 19           | 251        | —            | —             | —             | —            | 1                | —           | 2 321            | 4,80             | 8,5 546  |                                             |
| 1888          | 13 169               | 71 165                          | 52 323                            | 2 484       | 723 590                             | 393                           | 953             | 1                | 11           | 219        | —            | —             | —             | 2            | —                | —           | 2 832            | 5,41             | 8,7 672  |                                             |
| 1889          | 13 578               | 70 458                          | 54 402                            | 2 422       | 457 753                             | 583                           | 1 980           | —                | 4            | 185        | 1            | —             | —             | 1            | —                | —           | 3 984            | 7,29             | 9,0 781  |                                             |
| 1890          | 13 747               | 69 089                          | 51 571                            | 2 309       | 266 660                             | 506                           | 1 778           | —                | 15           | 156        | —            | —             | —             | 1            | —                | —           | 3 882            | 6,55             | 8,9 564  |                                             |
| 1891          | 14 274               | 72 489                          | 52 368                            | 2 368       | 263 527                             | 648                           | 2 303           | —                | 30           | 235        | —            | —             | —             | 2            | —                | —           | 4 008            | 7,65             | 9,0 596  |                                             |

Dabei kommen auf 1 000 der mittleren Bevölkerung der betreffenden Jahre<sup>1)</sup>:

| Jahre      | bei einer<br>mittleren<br>Bevölkerung<br>von | Ehe-<br>schließ-<br>ungen | Ge-<br>borene    |                 | mehr Ge-<br>borene<br>als Ge-<br>ftorbene |
|------------|----------------------------------------------|---------------------------|------------------|-----------------|-------------------------------------------|
|            |                                              |                           | einfchl. Totgeb. | Ge-<br>ftorbene |                                           |
| 1872 . . . | 1 826 000                                    | 10,70                     | 45,47            | 33,08           | 12,39                                     |
| 1873 . . . | 1 840 000                                    | 9,90                      | 46,15            | 33,47           | 12,68                                     |
| 1874 . . . | 1 856 000                                    | 9,03                      | 45,73            | 32,92           | 12,81                                     |
| 1875 . . . | 1 874 000                                    | 8,76                      | 47,17            | 34,41           | 12,76                                     |
| 1876 . . . | 1 894 000                                    | 8,09                      | 47,11            | 33,53           | 13,58                                     |
| 1877 . . . | 1 915 000                                    | 7,51                      | 45,64            | 32,31           | 13,33                                     |
| 1878 . . . | 1 936 000                                    | 6,90                      | 43,56            | 30,78           | 12,78                                     |
| 1879 . . . | 1 955 000                                    | 6,51                      | 42,95            | 31,10           | 11,85                                     |
| 1880 . . . | 1 968 000                                    | 6,64                      | 41,87            | 30,18           | 11,99                                     |
| 1881 . . . | 1 975 000                                    | 6,22                      | 40,87            | 29,02           | 11,35                                     |
| 1882 . . . | 1 979 000                                    | 6,33                      | 39,63            | 28,57           | 11,06                                     |
| 1883 . . . | 1 988 000                                    | 6,16                      | 38,05            | 27,03           | 11,02                                     |
| 1884 . . . | 1 988 000                                    | 6,25                      | 38,46            | 28,23           | 10,23                                     |
| 1885 . . . | 1 994 000                                    | 6,65                      | 37,38            | 27,93           | 9,40                                      |
| 1886 . . . | 2 000 000                                    | 6,58                      | 37,13            | 26,46           | 10,67                                     |
| 1887 . . . | 2 009 000                                    | 6,37                      | 36,25            | 24,09           | 12,16                                     |
| 1888 . . . | 2 017 000                                    | 6,53                      | 35,28            | 25,94           | 9,94                                      |
| 1889 . . . | 2 025 000                                    | 6,71                      | 34,79            | 26,86           | 7,93                                      |
| 1890 . . . | 2 033 000                                    | 6,76                      | 33,98            | 25,37           | 8,61                                      |
| 1891 . . . | 2 042 000                                    | 6,99                      | 35,50            | 25,65           | 9,85                                      |

<sup>1)</sup> Vgl. Württ. Jahrb. 1882 S. 30.

Wie aus der ersten der beiden umstehenden Zusammenstellungen zu ersehen ist, haben die Zahlen der Geborenen und Totgeborenen, welche seit dem Jahre 1876 im Sinken begriffen sind und bis zum Jahr 1890 von 89 224 auf 69 069 bezw. von 3 330 auf 2 309 gefallen waren, im Berichtsjahr die Zahl erstmalig wieder eine Zunahme erfahren. Es beträgt nämlich im Berichtsjahr die Zahl der Geborenen (einschl. der Totgeborenen) 72 489 (gegen 69 089) und die der Totgeborenen 2 368 (gegen 2 809 im Vorjahr). Auch die Zahl der Gestorbenen ist im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr wieder gestiegen, jedoch in erheblich geringerem Maße, als die Zahl der Geborenen. Es beträgt nämlich die Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen) im Berichtsjahr 52 368 (gegen 51 571 im Vorjahr). Von den 52 368 Todesfällen des Berichtsjahrs kommen 4 008 oder 7,65% (gegen 6,55% im Vorjahr) auf Infektionskrankheiten. Von den genannten 4 008 Todesfällen waren 2 808, also über die Hälfte, durch Diphtherie verurteilt.

Durch das verhältnismäßig stärkere Steigen der Fruchtbarkeit ist im Berichtsjahr wieder eine höhere Ziffer für den Geburtenüberschuß erzielt: 9,85 gegen 8,61 im Jahr 1890 und 7,93 im Jahr 1889 (vgl. die zweite der beiden umstehenden Übersichten).

Bezüglich des näheren über Bevölkerungsstatistik für das Jahr 1891 wird auf die Württembergischen Jahrbücher und die in denselben erscheinenden statistischen Jahrbücher für das Königreich Württemberg verwiesen.

Die Bewegung der Bevölkerung im Jahr 1891. Württ. Jahrbücher 1891 S. 173 bis 204 und zwar mit folgenden besonders hervorzuhobenden Tabellen je für das Jahr 1891:

- I. Die Eheschließungen, die Geborenen und Gestorbenen, sowie der Geburtenüberschuß. — Nach Oberämtern.
- II. Die Eheschließungen, die Geborenen und Gestorbenen, sowie der Geburtenüberschuß. — Für die Städte mit 10 000 und mehr Einwohnern.
- III. Die Eheschließungen, die Geborenen und Gestorbenen. — Nach Monaten und Kreisen.
- IV. Die Eheschließungen nach dem Alter und Familienstand der Eheschließenden. — Nach Kreisen.
- V. Die Eheschließungen nach dem Religionsbekenntnis der Eheschließenden. — Nach Oberämtern.
- VI. Die Gestorbenen nach dem Alter, Geschlecht und Familienstand. — Nach Kreisen.
  - A. Die im Alter von unter 5 Lebensjahren Gestorbenen.
  - B. Die im Alter von 5 Lebensjahren und darüber Gestorbenen.
  - C. Die Gestorbenen nach dem Familienstand und Geschlecht in 5—10jährigen Altersklassen.
- VII. Verhältniszahlen zur Bewegung der Bevölkerung.
  - A. Nach Oberämtern und größeren Städten.
  - B. Nach Kreisen.

Ferner sind in dem statistischen Jahrbuch pro 1891 noch folgende auf das Jahr 1891 sich beziehende Tabellen über Bevölkerungsstatistik enthalten, meist vergleihenden Inhalts mit den früheren Jahren.

Württ. Jahrb. von 1892

1. Vergleichende Übersicht über die Bevölkerung am 1. Dezember 1871, 1875, 1880, 1885 und 1890 . . . . . Seite 2
2. Die Bevölkerung der einzelnen Gemeinden von wenigstens 2 000 Einwohnern an am 1. Dezember 1870, 1880 und 1890 . . . . . Seite 5
3. Die Dichtigkeit der Bevölkerung nach den Zählungen von 1871, 1880 und 1890 Seite 8
4. Die Bevölkerung nach dem Geschlecht am 1. Dezember 1871, 1880 und 1890 Seite 12
5. Die Bevölkerung nach dem Familienstand am 1. Dezember 1871, 1880 und 1890 Seite 14
6. Die Bevölkerung nach dem Religionsbekenntnis am 1. Dez. 1871, 1880 u. 1890 Seite 18
7. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, sowie Geburtenüberschüsse der einzelnen Oberämter in den Jahren 1882—1891 . . . . . Seite 23
8. Hauptübersicht über die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, sowie Geburtenüberschüsse der Jahre 1877—1891 im Verhältnis zur Bevölkerung Seite 30
9. Hauptübersicht über das Geschlecht der Geborenen und Gestorbenen, sowie über die Unehelichen und Totgeborenen in den 15 Jahren 1877—1891. — Mit Verhältnissberechnungen . . . . . Seite 31

Bezüglich der Meteorologie f. Deutsches Meteorologisches Jahrbuch. Jahrgang 1891. Meteorologische Beobachtungen in Württemberg (Mitteilungen der mit dem K. Statist. Landesamt verbundenen Zentralstation).

## E. Künstliche und unglückliche Geburten.

(Hiezu Tab. VII und VIII S. 228—231.)

### 1. Zahl der Geburten im ganzen.

Nach den Erhebungen des K. Statistischen Landesamts beträgt die Zahl

|          | der Geburten<br>im ganzen<br>(oder. d. Gebärenden) | darunter<br>Zwillings-<br>geburten | Drillings-<br>geburten | Vierlings-<br>geburten | der<br>Geborenen |
|----------|----------------------------------------------------|------------------------------------|------------------------|------------------------|------------------|
| 1882 . . | 77 368 . .                                         | 1 039 . .                          | 10 . .                 | — . .                  | 78 427           |
| 1883 . . | 74 469 . .                                         | 971 . .                            | 8 . .                  | — . .                  | 75 456           |
| 1884 . . | 75 370 . .                                         | 1 060 . .                          | 12 . .                 | — . .                  | 76 454           |
| 1885 . . | 73 503 . .                                         | 1 001 . .                          | 14 . .                 | — . .                  | 74 532           |
| 1886 . . | 73 279 . .                                         | 960 . .                            | 11 . .                 | 1 . .                  | 74 264           |
| 1887 . . | 71 847 . .                                         | 957 . .                            | 12 . .                 | — . .                  | 72 828           |
| 1888 . . | 70 282 . .                                         | 875 . .                            | 4 . .                  | — . .                  | 71 165           |
| 1889 . . | 69 491 . .                                         | 945 . .                            | 11 . .                 | — . .                  | 70 458           |
| 1890 . . | 68 161 . .                                         | 908 . .                            | 10 . .                 | — . .                  | 69 089           |
| 1891 . . | 71 469 . .                                         | 1 002 . .                          | 9 . .                  | — . .                  | 72 489           |

Nachdem vom Jahr 1876 bis zum Jahr 1890 die Zahl der Geburten von 87 940 bis auf 68 161 d. i. im Durchschnitt jährlich um 1 413 gesunken war, ist diese Zahl im Berichtsjahr wieder auf 71 469, d. i. um 3 308 gegen das Vorjahr gestiegen.

Die Zahl der Zwillingsgeburten hat ebenfalls wieder eine Zunahme erfahren (1 002 gegen 908 im Vorjahr), während die Zahl der Drillingsgeburten der vorjährigen Zahl nicht ganz gleichkommt (9 gegen 10 im Vorjahr).

Im ganzen hat die Häufigkeit der Mehrgeburten im Berichtsjahr den feitherigen Durchschnitt nicht unerheblich überschritten.

Es kommen nämlich auf je 10 000 Geburten (Entbindungen)  
 in den Jahren 1879/90: 132,0 Zwillings-, 1,5 Drillings-, 0,02 Vierlingsgeburten, somit 10 135 Geborene  
 im Jahr 1891: 140,1        „        1,3        „        —        „        „        10 148 „

### 2. Todesfälle von Müttern innerhalb der ersten acht Tage nach der Geburt.

a) Innerhalb der ersten acht Tage nach der Geburt sind gestorben:

|                            |                  |                                          |
|----------------------------|------------------|------------------------------------------|
| 1874 von 83 788 Gebärenden | 381 d. i. 0,45 % | od. es kam 1 Todesfall auf 220 Gebärende |
| 1879 „ 82 925              | 224 „ 0,27       | „ „ „ 1 „ „ 370 „                        |
| 1884 „ 75 370              | 300 „ 0,40       | „ „ „ 1 „ „ 251 „                        |
| 1890 „ 68 181              | 185 „ 0,27       | „ „ „ 1 „ „ 368 „                        |
| 1891 „ 71 469              | 239 „ 0,33       | „ „ „ 1 „ „ 299 „                        |

Hienach ist im Berichtsjahr die Sterblichkeit der Wöchnerinnen innerhalb der ersten 8 Tage, nachdem sie im Vorjahr einen Tiefpunkt von 0,27 % erreicht hatte, wieder auf 0,33 % gestiegen.

Aus obiger Zusammenstellung sind weiterhin die sich innerhalb eines Zeitraums von je 5—6 Jahren ziemlich regelmäßig vollziehenden periodischen Schwankungen der Wöchnerinnensterblichkeit zwischen einem Höhe- und Tiefpunkt zu erkennen (1874: 0,45 %, 1879: 0,27 %, 1884: 0,40 %, 1890: 0,27 %).

b) Von den Todesfällen innerhalb der ersten acht Tage nach der Geburt kommen

1873/90 jährl. 106 od. 39 % auf natürl. u. 169 od. 61 % auf künstl. Geburten  
im Jahr 1891 91 " 38 " " " " " 148 " 62 " " " " " "

Nach dem 18jährigen Durchschnitt 1873/90 verhält sich die Zahl der Todesfälle nach natürlichen Geburten zu der der Todesfälle nach künstlichen Geburten wie 39 : 61 oder ungefähr wie 2 : 3. Das Berichtsjahr zeigt in dieser Hinsicht nahezu die gleichen Verhältnisse 38 : 62.

c) Sterblichkeit der natürlich entbundenen Mütter. — Es sind innerhalb der ersten acht Tage nach der Entbindung

im Jahr 1891 von 66406 natürl. entbundenen Müttern 91 od. von 1000: 1,4 gestorben.

Die Sterblichkeitsziffer für die Natürlichentbundenen war demnach im Berichtsjahr eine mittlere, vgl. folgende Zusammenstellung der Jahrgänge mit einem Höchst- oder Niederstand dieser Sterblichkeitsziffer:

|      |      |      |      |      |
|------|------|------|------|------|
| 1873 | 1879 | 1884 | 1890 | 1891 |
| 2,1  | 1,0  | 1,8  | 1,0  | 1,4  |

d) Sterblichkeit der künstlich entbundenen Mütter. — Es sind im Berichtsjahr innerhalb der ersten acht Tage nach der Entbindung

von 5055 künstl. entbundenen Müttern 148 oder von 1000: 29 gestorben.

Die Sterblichkeitsziffer für die künstlich entbundenen Mütter war demnach im Berichtsjahr eine ziemlich niedere, vgl. nachstehende Zusammenstellung der Jahrgänge mit einem Höchst- und Niederstand dieser Sterblichkeitsziffer:

|      |      |      |      |      |
|------|------|------|------|------|
| 1874 | 1879 | 1882 | 1887 | 1891 |
| 40   | 29   | 38   | 25   | 29   |

Mit 29 betrug die Sterblichkeitsziffer für künstlich entbundene Mütter das 21fache der Sterblichkeitsziffer für natürlich entbundene Mütter (1,4).

e) Die Zahl der Todesfälle von Wöchnerinnen in den einzelnen Bezirken und Kreisen ergibt sich unmittelbar aus Tab. VII, in welcher zur Beurteilung der Häufigkeit der Todesfälle die Zahl der Gebärenden für jeden Bezirk eingesetzt ist.

### 3. Unentbunden gestorbene Mütter.

Die Zahl der nach Ablauf des sechsten Schwangerschaftsmonats unentbunden gestorbener Mütter beträgt im Berichtsjahr 8 (gegen durchschnittlich 12 in den Jahren 1872/90). — Die Sectio caesarea post mortem wurde einmal ausgeführt, wobei ein totes Kind entbunden wurde.

### 4. Zahl und Art der künstlichen Geburten.

a) Die Zahl der künstlichen Geburten beträgt:

1872/90 p. a. 5088, dav. betr. d. Geb. d. Kindes 4062 od. 80,2 %, die Nachgeb. nach nat. Geb. 1006 od. 19,8 %  
i. J. 1891: 5055, " " " " " " 3931 " 77,8 " " " " " 1124 " 22,2 "

Mit 5055 steht die Zahl der künstlichen Geburten im Berichtsjahr zwar unter dem 19jährigen Durchschnitt 1872/90 (5088), ist aber gegen diejenige des Vorjahrs (4597) wieder gestiegen.

Diese Steigerung ist, wie sich unter b) ergeben wird, nur zum Teil durch die im Berichtsjahr wieder eingefetzte Vermehrung der Geburten überhaupt bedingt, zum größeren Teil vielmehr durch die erhebliche Zunahme der Placentaroperationen, sowohl der absoluten Zahl nach (1124 gegen 1006), als auch im Verhältnis zur Gesamtzahl der künstlichen Geburten (22,2 % gegen 19,8 % in den Jahren 1872/90).

b) Für die Häufigkeit der künstlichen Geburten ergibt sich:

Es kommen

|                                   |                                    |                                                    |
|-----------------------------------|------------------------------------|----------------------------------------------------|
| 1873/90 p. a. auf 78216 Gebärende | 5070 od. 6,48%                     | künstl. Geb. od. 1 künstl. Geb. auf 15,4 Gebärende |
| i. J. 1890 „ „ 68161 „            | 4597 „ 6,74 „ „ „ „ 1 „ „ „ 14,8 „ |                                                    |
| „ „ 1891 „ „ 71469 „              | 5055 „ 7,07 „ „ „ „ 1 „ „ „ 14,1 „ |                                                    |

Auf die allmähliche Zunahme der Häufigkeit der künstlichen Geburten haben wir schon seit einer Reihe von Jahren hinzuweisen gehabt. Während noch im Jahr 1879 auf 100 Geburten 6,09 künstliche Entbindungen kamen, kommen im Jahr 1891 auf 100 Geburten 7,07 künstliche Entbindungen.

c) Ein Kaiserschnitt wurde im Berichtsjahr nicht ausgeführt.

### 5. Totgeborenen.

Die Zahl der Totgeborenen beträgt im Berichtsjahr:

|                |                  |               |               |                          |
|----------------|------------------|---------------|---------------|--------------------------|
| im Neckarkreis | Schwarzwaldkreis | Jagstkreis    | Donaukreis    | in Württemberg           |
| 839 od. 3,62%  | 606 od. 3,39%    | 462 od. 3,27% | 461 od. 2,66% | 2368 od. 3,27% d. Gebor. |

Die Häufigkeit der Totgeburten im Verhältnis zu den Geborenen hat im Berichtsjahr eine erneute Abnahme erfahren (1886/91: 3,75%, 3,47%, 3,49%, 3,43%, 3,34%, 3,27%).

Das verhältnismäßig häufige Vorkommen der Totgeburten in dem vorwiegend protestantischen Neckarkreis 3,62% gegenüber dem verhältnismäßig seltenen Vorkommen derselben in dem vorwiegend katholischen Donaukreis (2,66%) macht sich auch im Berichtsjahr wieder deutlich bemerkbar. Den Versuch einer Erklärung dieser regelmäßig wiederkehrenden Erscheinung s. Med. Ber. 1873/75 S. 184 ff.

Die Zahl der Totgeborenen nach künstlicher Geburt beläuft sich im Berichtsjahr auf 843.

Läßt man bei den künstlichen Geburten diejenigen, bei welchen die Kunsthilfe bloß zur Entfernung der Nachgeburt geleistet wurde, und bei den Totgeburten die faulen Früchte außer Berechnung, berücksichtigt dagegen die Mehrgeburten, so ergibt sich:

|                       |                     |                                        |
|-----------------------|---------------------|----------------------------------------|
| Künstl. gebor. Kinder | darunter totgeboren | oder es kommt                          |
| 1872/90 jährl. 4 102  | 937 od. 22,9%       | 1 Totgeb. auf 4,37 künstl. geb. Kinder |
| im Jahr 1891: 3 892   | 737 „ 18,5%         | 1 „ „ 5,40 „ „ „                       |

Die Häufigkeit der Totgeburten bei künstlichen Geburten hat demnach im Berichtsjahre eine weitere Abnahme gefunden, sie beträgt 18,5% gegen 19,5% im Vorjahr und durchschnittlich 22,9% in den Jahren 1872/90.

Werden unter die natürlich geborenen Kinder auch diejenigen gerechnet, bei deren Geburt erst zur Entfernung der Nachgeburt Kunsthilfe notwendig geworden war, so ergibt sich bezüglich der Häufigkeit der Totgeburten nach natürlicher Geburt:

|                       |                     |                                       |
|-----------------------|---------------------|---------------------------------------|
| Natürlich geb. Kinder | darunter totgeboren | oder es kommt                         |
| 1872/90 jährl. 75 370 | 1 917 od. 2,5%      | 1 Totgeb. auf 39,2 natürlich geborene |
| im Jahr 1891: 68 507  | 1 534 „ 2,2%        | 1 „ „ 44,7 „ „                        |

Hienach waren im Berichtsjahr auch bei den natürlichen Geburten die Totgeborenen weniger häufig als in den Vorjahren: auf 100 natürlich geborene Kinder kommen im Berichtsjahr 2,2 Totgeburten, gegen 2,3 im Vorjahr und durchschnittlich 2,5 in den Jahren 1872/90.

Über die Geschlechtsverhältnisse der Totgeborenen gibt folgende Zusammenstellung Aufschluß:

|                   |                      |                 |         |                      |
|-------------------|----------------------|-----------------|---------|----------------------|
|                   | überhaupt totgeboren | darunter Knaben | Mädchen | oder auf 100 Mädchen |
| 1873/90 jährlich: | 2 896                | 1 631           | 1 265   | 129 Knaben           |
| im Jahr 1891:     | 2 368                | 1 343           | 1 025   | 131 „                |

|                       | bei künstl. Entb.<br>totgeboren | darunter<br>Knaben | darunter<br>Mädchen | oder auf<br>100 Mädchen |
|-----------------------|---------------------------------|--------------------|---------------------|-------------------------|
| 1873/90 jährlich: 989 | 600                             | 389                | 154 Knaben          |                         |
| im Jahr 1891: 843     | 516                             | 527                | 158 "               |                         |

Über die mutmaßlichen Ursachen der großen Fötalmortalität der Knaben gegenüber der Mädchen f. Med.Ber. 1873/75 S. 186.

## 6. In der ersten Stunde nach künstlicher Geburt verstorbene Kinder.

Die Zahl der künstlich geborenen Kinder beträgt

|                         | im Neckarkreis | Schwarzwaldkreis | Jagstkreis | Donaukreis | in Württemberg |
|-------------------------|----------------|------------------|------------|------------|----------------|
| 1873/90 jährlich: 1 270 | 946            | 712              | 1 136      | 4 091      |                |
| im Jahr 1891: 1 365     | 885            | 666              | 1 066      | 3 982      |                |

Die Zahl der in der ersten Stunde nach künstlicher Geburt verstorbenen Kinder beträgt

|                             | im Neckarkreis | Schwarzwaldkreis | Jagstkreis  | Donaukreis   | in Württemberg |
|-----------------------------|----------------|------------------|-------------|--------------|----------------|
| 1873/90 jährl.: 31 od. 2,4% | 32 od. 3,4%    | 35 od. 4,9%      | 64 od. 5,5% | 162 od. 4,0% |                |
| im Jahr 1891: 23 " 1,7%     | 24 " 2,7%      | 30 " 4,5%        | 52 " 4,9%   | 129 " 3,2%   |                |

Das verhältnismäßig häufigere Vorkommen von Sterbefällen bei Kindern in der ersten Stunde nach künstlicher Geburt in dem vorwiegend katholischen Donaukreis (4,9%) gegenüber dem verhältnismäßig felteneren Vorkommen dieser Sterbefälle in dem vorwiegend protestantischen Neckarkreis (1,7%) — das umgekehrte Verhältnis, wie bei den Totgeburten — trifft nach obiger Übersicht auch im Berichtsjahr wieder zu (vgl. Med.Ber. 1873/75 Seite 186).

Was die Geschlechtsverhältnisse dieser Kinder betrifft, so sind in der ersten Stunde nach künstlicher Geburt gestorben

|                       | gesamt | Knaben | Mädchen d. i. auf 100 Mädchen |
|-----------------------|--------|--------|-------------------------------|
| 1873/90 jährlich: 162 | 96     | 66     | 145 Knaben                    |
| im Jahr 1891: 129     | 92     | 37     | 249 "                         |

Die Knabenmortalität bei den in der ersten Stunde nach künstlicher Geburt verstorbenen Kindern war demnach im Berichtsjahr eine die Mädchenmortalität in besonders hohem Grade überwiegende: auf 100 Mädchen 249 Knaben (gegen durchschnittlich 145 in den Jahren 1873/90).

## 7. Geschäftsthätigkeit des geburtshilflichen Personals.

(Hiezu Tab. VIII S. 230 u. 231.)

Die Zahl der von den Ärzten, Wundärzten, Hebammen und nichtapprobierten Personen befochtenen künstlichen Geburten beträgt im Berichtsjahr 5 022).

Die Verteilung der künstlichen Geburten auf das geburtshilfliche Personal für das Berichtsjahr und Zusammenstellung mit den früheren Jahren ist aus nachstehender Übersicht zu ersehen. Von der Gesamtzahl der künstlichen Geburten kommen auf:

|                               | Ärzte          | Wundärzte   | Hebammen   | Nichtapprobierte | zusammen |
|-------------------------------|----------------|-------------|------------|------------------|----------|
| 1873/90 jährl: 2859 od. 53,1% | 2456 od. 45,6% | 66 od. 1,2% | 7 od. 0,1% | 5388 od. 100%    |          |
| im J. 1890: 3065 " 67,2%      | 1438 " 31,5%   | 57 " 1,3%   | — " —      | 4560 " 100%      |          |
| " " 1891: 3505 " 69,8%        | 1433 " 28,5%   | 79 " 1,6%   | 5 " 0,1%   | 5022 " 100%      |          |

Das Steigen des Anteils der Ärzte an den künstlichen Geburten und das entsprechende Fallen desjenigen der Wundärzte hat sich demnach im Berichtsjahr weiter fortgesetzt. Seit

<sup>1)</sup> Diese Zahl stimmt nicht ganz mit der in Tab. VII verzeichneten (5 055), was daher rührt, daß in Tab. VIII einestells die künstlichen Geburten in den Gebirgsorten Stuttgart und Tübingen nicht berücksichtigt, andernteils diejenigen Geburten, welche von zwei oder mehreren Geburtshelfern gemeinschaftlich befochten wurden, zwei- oder mehrfach gerechnet sind.

(Fortsetzung auf Seite 232.)

Tab. VII. Künstliche und unglückliche Geburten 1891.

| Oberamt             | Zahl der lebendigen überhaupt | Todesfälle von Müttern innerhalb der ersten 8 Tage nach Geburt | Nach Ablauf des Monats Schwangerschaftskrankheit | Zahl der künstlichen Geburten | Zahl der künstlichen Geburten bei d. Geburt des Kindes | Kunsthilfe zur Entfernung der Nachgeburt | Zahl der unglücklichen Geburten | Zahl der Totgeborenen überhaupt | Zahl der Totgeborenen bei künstlichen Geburten |            | Zahl der innerhalb der ersten künstl. Geburt get. Kinder | Bemerkungen |           |
|---------------------|-------------------------------|----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|-------------------------------|--------------------------------------------------------|------------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|------------------------------------------------|------------|----------------------------------------------------------|-------------|-----------|
|                     |                               |                                                                |                                                  |                               |                                                        |                                          |                                 |                                 | Knaben                                         | Mädchen    |                                                          |             | Knaben    |
| Baeknang            | 1122                          | —                                                              | —                                                | 74                            | 61                                                     | 10                                       | —                               | 43                              | 14                                             | 9          | 5                                                        | —           | —         |
| Befigheim           | 998                           | —                                                              | —                                                | 99                            | 76                                                     | 23                                       | —                               | 43                              | 21                                             | 16         | 5                                                        | 2           | —         |
| Böblingen           | 967                           | —                                                              | —                                                | 64                            | 47                                                     | 17                                       | —                               | 40                              | 11                                             | 8          | 3                                                        | 1           | —         |
| Brekenheim          | 775                           | —                                                              | —                                                | 52                            | 34                                                     | 18                                       | —                               | 23                              | 5                                              | 3          | 2                                                        | —           | —         |
| Cannstatt           | 1615                          | —                                                              | —                                                | 111                           | 87                                                     | 27                                       | —                               | 57                              | 21                                             | 11         | 10                                                       | 2           | —         |
| Eßlingen            | 1386                          | 1                                                              | —                                                | 123                           | 102                                                    | 23                                       | —                               | 51                              | 25                                             | 10         | 15                                                       | 1           | —         |
| Heilbronn           | 1991                          | 3                                                              | —                                                | 98                            | 77                                                     | 21                                       | —                               | 82                              | 22                                             | 14         | 8                                                        | 2           | —         |
| Leonberg            | 1236                          | —                                                              | —                                                | 85                            | 64                                                     | 21                                       | —                               | 85                              | 39                                             | 15         | 12                                                       | 3           | —         |
| Ludwigsburg         | 1560                          | 2                                                              | —                                                | 95                            | 81                                                     | 14                                       | —                               | 97                              | 53                                             | 16         | 12                                                       | 4           | —         |
| Marbach             | 971                           | —                                                              | —                                                | 30                            | 40                                                     | 10                                       | —                               | 50                              | 44                                             | 17         | 7                                                        | 10          | —         |
| Maulbronn           | 877                           | —                                                              | —                                                | 76                            | 65                                                     | 11                                       | —                               | 98                              | 44                                             | 16         | 14                                                       | 2           | —         |
| Neckarfülm          | 1064                          | 1                                                              | —                                                | 32                            | 38                                                     | 14                                       | —                               | 53                              | 3                                              | 3          | —                                                        | —           | —         |
| Stuttgart, Stadt    | 4206                          | 3                                                              | —                                                | 279                           | 227                                                    | 52                                       | —                               | 36                              | 21                                             | 15         | 1                                                        | 3           | —         |
| Gebirgsamt          | —                             | —                                                              | —                                                | —                             | —                                                      | —                                        | —                               | 109                             | 7                                              | 5          | 2                                                        | —           | —         |
| Stuttgart, Amt      | 1730                          | —                                                              | —                                                | 132                           | 93                                                     | 39                                       | —                               | 64                              | 22                                             | 13         | 9                                                        | 6           | —         |
| Vaihingen           | 761                           | 3                                                              | —                                                | 62                            | 52                                                     | 10                                       | —                               | 74                              | 32                                             | 15         | 8                                                        | 7           | —         |
| Waiblingen          | 896                           | 3                                                              | —                                                | 56                            | 47                                                     | 9                                        | —                               | 69                              | 35                                             | 18         | 7                                                        | 4           | —         |
| Weinsberg           | 835                           | —                                                              | —                                                | 64                            | 57                                                     | 7                                        | —                               | 71                              | 41                                             | 18         | 15                                                       | 3           | —         |
| <b>Verdarskreis</b> | <b>22940</b>                  | <b>17</b>                                                      | <b>40</b>                                        | <b>1677</b>                   | <b>1341</b>                                            | <b>336</b>                               | <b>24</b>                       | <b>129</b>                      | <b>1831</b>                                    | <b>911</b> | <b>29</b>                                                | <b>23</b>   | <b>11</b> |
| Balingen            | 1950                          | 2                                                              | —                                                | 72                            | 56                                                     | 16                                       | —                               | 80                              | 41                                             | 9          | 5                                                        | 4           | —         |
| Calw                | 1494                          | 1                                                              | —                                                | 70                            | 57                                                     | 13                                       | —                               | 73                              | 35                                             | 14         | 5                                                        | 0           | —         |
| Friedenstadt        | 1826                          | 1                                                              | —                                                | 67                            | 49                                                     | 18                                       | —                               | 79                              | 56                                             | 25         | 18                                                       | 7           | —         |
| Herrnberg           | 854                           | 3                                                              | —                                                | 50                            | 40                                                     | 10                                       | —                               | 56                              | 42                                             | 15         | 7                                                        | 8           | —         |
| Horb                | 691                           | —                                                              | —                                                | 68                            | 49                                                     | 19                                       | —                               | 70                              | 45                                             | 10         | 4                                                        | 6           | —         |
| Nagold              | 921                           | —                                                              | —                                                | 56                            | 48                                                     | 8                                        | —                               | 56                              | 39                                             | 14         | 12                                                       | 2           | —         |
| Neuenbürg           | 1111                          | 1                                                              | —                                                | 68                            | 44                                                     | 14                                       | —                               | 58                              | 39                                             | 8          | 4                                                        | 4           | —         |
| Nürtingen           | 891                           | 2                                                              | —                                                | 69                            | 42                                                     | 27                                       | —                               | 89                              | 37                                             | 10         | 6                                                        | 4           | —         |
| Oberndorf           | 1052                          | 2                                                              | —                                                | 75                            | 64                                                     | 11                                       | —                               | 81                              | 6                                              | 4          | 2                                                        | 1           | —         |
| Reutlingen          | 1630                          | 1                                                              | —                                                | 74                            | 53                                                     | 17                                       | —                               | 53                              | 13                                             | 10         | 3                                                        | 1           | —         |
| Rottenburg          | 927                           | —                                                              | —                                                | 70                            | 49                                                     | 25                                       | —                               | 75                              | 4                                              | 2          | 2                                                        | 2           | —         |
| Rottweil            | 1243                          | 2                                                              | —                                                | 102                           | 83                                                     | 19                                       | —                               | 109                             | 21                                             | 6          | 3                                                        | 3           | —         |
| Spättingen          | 579                           | —                                                              | —                                                | 86                            | 29                                                     | 7                                        | —                               | 86                              | 17                                             | 9          | 4                                                        | 5           | —         |

a) sect. ces. p. m., Kind tot.  
 † Die in diesem Spalte  
 Zahl der arbeitsfähigen  
 Operationen an der betr.  
 Kategorie von Müttern an.



Tab. VIII. Geschäftstätigkeit des geburtschiffligen Personals 1891.

| Oberämter                     | Ärzte und höhere Wundärzte    |                                 |                                     | Niedere Wundärzte                             |                                                 |                               | Hebammen                        |                                         |                                                   | Nicht approbierte Geburtshelfer                     |                               |                                 |                                                           |                                                                  |                                                         |
|-------------------------------|-------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------------------|-------------------------------------------------|-------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------|---------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
|                               | im Bezirk anfalligen Wärtigen | Zahl der in Aktivität gewesenen | höchste Geburtenzahl auf einen Arzt | durchschnittliche Geburtenzahl auf einen Arzt | Gesamtzahl aller von Ärzten befohlenen Geburten | im Bezirk anfalligen Wärtigen | Zahl der in Aktivität gewesenen | höchste Geburtenzahl auf einen Wundarzt | durchschnittliche Geburtenzahl auf einen Wundarzt | Gesamtzahl aller von Wundärzten befohlenen Geburten | im Bezirk anfalligen Wärtigen | Zahl der in Aktivität gewesenen | höchste Geburtenzahl auf einen nicht approb. Geburtshelf. | durchschnittl. Geburtenzahl auf einen nicht approb. Geburtshelf. | Gesamtzahl der von solchen Personen befohlenen Geburten |
| Baekang . . . . .             | 6                             | —                               | 15                                  | 57                                            | 57                                              | 1                             | 9                               | 6                                       | 18                                                | —                                                   | —                             | —                               | —                                                         | —                                                                | —                                                       |
| Befelheim . . . . .           | 4                             | 2                               | 28                                  | 7                                             | 80                                              | 4                             | 6                               | 5                                       | 19                                                | 1                                                   | 1                             | —                               | —                                                         | —                                                                | —                                                       |
| Böblingen . . . . .           | 7                             | 1                               | 14                                  | 7                                             | 27                                              | 5                             | 13                              | 6                                       | 40                                                | 2                                                   | 2                             | —                               | —                                                         | —                                                                | —                                                       |
| Brackenheim . . . . .         | 3                             | 3                               | 18                                  | 8                                             | 48                                              | 1                             | 1                               | 1                                       | 1                                                 | 3                                                   | 3                             | —                               | —                                                         | —                                                                | —                                                       |
| Cannstatt . . . . .           | 13                            | 4                               | 15                                  | 5                                             | 91                                              | 4                             | 2                               | 15                                      | 5                                                 | 31                                                  | —                             | —                               | —                                                         | —                                                                | —                                                       |
| Eßlingen . . . . .            | 10                            | 2                               | 27                                  | 6                                             | 97                                              | 2                             | 1                               | 19                                      | 8                                                 | 23                                                  | 5                             | —                               | —                                                         | —                                                                | —                                                       |
| Heilbronn . . . . .           | 13                            | 3                               | 20                                  | 6                                             | 93                                              | 1                             | 1                               | 15                                      | 4                                                 | 8                                                   | —                             | —                               | —                                                         | —                                                                | —                                                       |
| Leonberg . . . . .            | 8                             | 1                               | 13                                  | 5                                             | 45                                              | 1                             | 1                               | 13                                      | 5                                                 | 41                                                  | 1                             | —                               | —                                                         | —                                                                | —                                                       |
| Ludwigsburg . . . . .         | 10                            | 3                               | 32                                  | 5                                             | 67                                              | 4                             | 1                               | 13                                      | 6                                                 | 26                                                  | —                             | —                               | —                                                         | —                                                                | —                                                       |
| Marbach . . . . .             | 6                             | 3                               | 30                                  | 5                                             | 49                                              | 3                             | 1                               | 1                                       | 1                                                 | 1                                                   | —                             | —                               | —                                                         | —                                                                | —                                                       |
| Maulbronn . . . . .           | 6                             | 3                               | 12                                  | 4                                             | 38                                              | 3                             | 1                               | 32                                      | 10                                                | 41                                                  | —                             | —                               | —                                                         | —                                                                | —                                                       |
| Neckarfülm . . . . .          | 7                             | 3                               | 11                                  | 5                                             | 51                                              | —                             | 1                               | 2                                       | 2                                                 | 2                                                   | —                             | —                               | —                                                         | —                                                                | —                                                       |
| Stuttgart, Stadt . . . . .    | 50                            | —                               | 27                                  | 5                                             | 248                                             | 4                             | —                               | 26                                      | 9                                                 | 33                                                  | 5                             | —                               | —                                                         | —                                                                | —                                                       |
| Stuttgart, Amt . . . . .      | 8                             | 2                               | 24                                  | 7                                             | 71                                              | 5                             | 1                               | 23                                      | 10                                                | 39                                                  | 3                             | —                               | —                                                         | —                                                                | —                                                       |
| Vaihingen . . . . .           | 4                             | 1                               | 14                                  | 8                                             | 42                                              | 3                             | 2                               | 8                                       | 4                                                 | 21                                                  | —                             | —                               | —                                                         | —                                                                | —                                                       |
| Waiblingen . . . . .          | 6                             | 1                               | 18                                  | 8                                             | 56                                              | —                             | —                               | —                                       | —                                                 | —                                                   | —                             | —                               | —                                                         | —                                                                | —                                                       |
| Weinsberg . . . . .           | 5                             | 2                               | 13                                  | 4                                             | 30                                              | 2                             | 1                               | 18                                      | 11                                                | 34                                                  | 1                             | —                               | —                                                         | —                                                                | —                                                       |
| <b>Neckartrieds . . . . .</b> | <b>166</b>                    | <b>34</b>                       | <b>32</b>                           | <b>6</b>                                      | <b>1191</b>                                     | <b>47</b>                     | <b>16</b>                       | <b>32</b>                               | <b>6</b>                                          | <b>401</b>                                          | <b>18</b>                     | <b>1</b>                        | <b>9</b>                                                  | <b>21</b>                                                        | <b>23</b>                                               |
| Balingen . . . . .            | 5                             | —                               | 17                                  | 6                                             | 33                                              | 5                             | —                               | 24                                      | 8                                                 | 39                                                  | —                             | —                               | —                                                         | —                                                                | —                                                       |
| Calsberg . . . . .            | 7                             | 2                               | 9                                   | 5                                             | 32                                              | 4                             | 2                               | 12                                      | 6                                                 | 38                                                  | —                             | —                               | —                                                         | —                                                                | —                                                       |
| Fredenstadt . . . . .         | 7                             | 3                               | 17                                  | 8                                             | 65                                              | 3                             | 1                               | 12                                      | 9                                                 | 32                                                  | —                             | —                               | —                                                         | —                                                                | —                                                       |
| Herrenberg . . . . .          | 2                             | 3                               | 14                                  | 6                                             | 30                                              | —                             | —                               | —                                       | —                                                 | —                                                   | —                             | —                               | —                                                         | —                                                                | —                                                       |
| Horb . . . . .                | 5                             | 8                               | 18                                  | 4                                             | 54                                              | 2                             | 1                               | 6                                       | 4                                                 | 13                                                  | 2                             | —                               | —                                                         | —                                                                | —                                                       |
| Nagold . . . . .              | 7                             | —                               | 23                                  | 7                                             | 48                                              | 1                             | 1                               | 8                                       | 4                                                 | 9                                                   | —                             | —                               | —                                                         | —                                                                | —                                                       |
| Neuenbürg . . . . .           | 10                            | 3                               | 19                                  | 4                                             | 66                                              | 1                             | —                               | 1                                       | 1                                                 | 1                                                   | 2                             | —                               | —                                                         | —                                                                | —                                                       |
| Nürtingen . . . . .           | 5                             | 1                               | 19                                  | 11                                            | 69                                              | —                             | 1                               | 1                                       | 1                                                 | 1                                                   | 3                             | —                               | —                                                         | —                                                                | —                                                       |
| Obernorf . . . . .            | 5                             | 2                               | 14                                  | 9                                             | 61                                              | —                             | 1                               | 2                                       | 8                                                 | 4                                                   | 5                             | —                               | —                                                         | —                                                                | —                                                       |
| Reutlingen . . . . .          | 9                             | 4                               | 17                                  | 5                                             | 62                                              | 3                             | 1                               | 4                                       | 3                                                 | 8                                                   | —                             | —                               | —                                                         | —                                                                | —                                                       |
| Rottenburg . . . . .          | 6                             | 2                               | 32                                  | 7                                             | 59                                              | 3                             | 1                               | 5                                       | 4                                                 | 16                                                  | —                             | —                               | —                                                         | —                                                                | —                                                       |
| Rottweil . . . . .            | 6                             | 2                               | 19                                  | 8                                             | 45                                              | 3                             | 1                               | 23                                      | 10                                                | 40                                                  | 2                             | —                               | —                                                         | —                                                                | —                                                       |
| Spachlingen . . . . .         | 3                             | 1                               | 10                                  | 7                                             | 26                                              | 2                             | 2                               | 7                                       | 3                                                 | 14                                                  | 1                             | —                               | —                                                         | —                                                                | —                                                       |



(Fortsetzung von Seite 227.)

dem Jahr 1872 ist jetzt der Anteil der Ärzte von 46,0% auf 69,8% gestiegen und der der Wundärzte von 53,4% auf 28,5% gefallen. Der Anteil der Hebammen war im Berichtsjahr etwas höher (1,6% gegen 1,2%) und der der Nichtapprobierten dem feitherigen entsprechend (0,1% gegen 0,1% in den Jahren 1872/90).

Wird die Summe der in den einzelnen Bezirken aktiv gewesenen „bezirksanfähigen“ Geburtshelfer (vgl. Tab. VIII) als die Summe der überhaupt im Lande in Aktivität gewesenen Geburtshelfer angesehen (vgl. Med.Ber. 1873/75 S. 188. 3), so erhält man für die Zahlen der in den einzelnen Jahren aktiv gewesenen ärztlichen und wundärztlichen Geburtshelfer, sowie für die Durchschnittsziffer der auf einen Arzt oder Wundarzt entfallenden künstlichen Entbindungen folgende Übersicht:

| Jahr    | Summe der aktiven Ärzte | Zahl der von Ärzten befochten Geburten | Durchschnittliche Geburtszahl auf einen Arzt | Summe der aktiven Wundärzte | Zahl der von den Wundärzten befochten Geburten | Durchschnittliche Geburtszahl auf einen Wundarzt | Durchschnittliche Geburtszahl auf einen Geburtshelfer überhaupt |
|---------|-------------------------|----------------------------------------|----------------------------------------------|-----------------------------|------------------------------------------------|--------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| 1872/80 | 351                     | 2510                                   | 7,2                                          | 340                         | 2818                                           | 8,3                                              | 7,7                                                             |
| 1881/90 | 401                     | 2886                                   | 7,2                                          | 238                         | 1884                                           | 7,9                                              | 7,5                                                             |
| 1890    | 442                     | 3065                                   | 7,0                                          | 188                         | 1438                                           | 7,6                                              | 7,1                                                             |
| 1891    | 464                     | 3505                                   | 7,5                                          | 173                         | 1433                                           | 8,3                                              | 7,8                                                             |

Die Zahl der aktiven ärztlichen Geburtshelfer hat hienach im Berichtsjahr wiederholt eine nicht unerhebliche Zunahme erfahren (464 gegen 442 im Vorjahr und durchschnittlich 351 in den Jahren 1872/80), während dagegen die Abnahme der wundärztlichen Geburtshelfer weitere Schritte gemacht hat (173 gegen 188 im Vorjahr und durchschnittlich 340 in den Jahren 1872/90). Noch immer befocht der Wundarzt durchschnittlich etwas mehr Geburten als der Arzt; im Berichtsjahr kommen auf 1 Wundarzt 8,3 und auf 1 Arzt 7,5 Geburten.

Die auf 1 Geburtshelfer überhaupt entfallende Zahl künstlicher Geburten ist im Berichtsjahr etwas gestiegen (7,8 gegen 7,1 im Vorjahr und durchschnittlich 7,5 und 7,7 in den Zeiträumen 1881/90 und 1872/80).

Die höchste Zahl der im Berichtsjahr auf einen ärztlichen Geburtshelfer kommenden künstlichen Entbindungen ist 41 (Kirchheim), die höchste der auf einen wundärztlichen Geburtshelfer fallenden 32 (Maulbronn). Früher waren diese Zahlen höhere, z. B. 75 (Ulm 1876) bzw. 72 (Ludwigsburg 1874).

## F. Regelmäßige Amtsgeschäfte der Oberamtsärzte; allgemeine und örtliche Gesundheitspflege.

### I. Regelmäßige Amtsgeschäfte der Oberamtsärzte.

(Hiezu Tab. IX S. 240.)

#### 1. Ordentliche oberamtsärztliche Gemeinde-Medizinalvisitationen.

(Min.Erl. vom 20. Okt. 1875.)

Die Zahl der im Berichtsjahr von den Oberamtsärzten vorgenommenen Gemeinde-Medizinalvisitationen beträgt 275 (gegen 272 im Vorjahr und durchschnittlich 299 in den Jahren 1876/90) und die Zahl der infolge der Gemeinde-Medizinalvisitationen erhobenen Rezeffe 4451 (gegen 3985 im Vorjahr und durchschnittlich 3295 in den Jahren 1876/90). Es kommen somit im Berichtsjahr auf 1 Gemeinde 16,2 Rezeffe (gegen 14,6 im Vorjahr und durchschnittlich 11,0 in den Jahren 1876/90). Eine Zunahme der Rezeffe hat also auch wieder im Berichtsjahr

stattgefunden, wie eine solche von Anfang an von einer Visitationsperiode zur andern zu beobachten war (Zahl der auf 1 Gemeinde kommenden Rezeffe 1876/78: 8,8, 1879/81: 9,7, 1882/84 10,7, 1885/87: 11,3 und 1888/90: 14,7).

Von den erteilten Rezeffen betreffen:

|                                                                                                  | 1891  | 1890  | Durchschnitt<br>1876/90 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-------|-------------------------|
| (Zahl der unterfuchten Gemeinden) . . . . .                                                      | (375) | (373) | (299)                   |
| 1. Schulen . . . . .                                                                             | 2 011 | 1 773 | 1 546                   |
| 2. Begräbnisplätze (Leichenhäufer) . . . . .                                                     | 385   | 298   | 313                     |
| 3. Kirchen . . . . .                                                                             | 290   | 264   | 244                     |
| 4. Armenhäufer . . . . .                                                                         | 387   | 255   | 290                     |
| 5. Brunnen . . . . .                                                                             | 279   | 305   | 224                     |
| 6. Straßen- und Ortsreinlichkeit . . . . .                                                       | 152   | 244   | 186                     |
| 7. Ortsgefängnisse . . . . .                                                                     | 193   | 184   | 163                     |
| 8. Dungstätten . . . . .                                                                         | 335   | 211   | 156                     |
| 9. Kanäle, Sumpfe, Abwasser, Gräben, Dohlen etc. . . . .                                         | 256   | 241   | 97                      |
| 10. das Abtrittwesen . . . . .                                                                   | 78    | 72    | 35                      |
| 11. gesundheitschädliche Gewerbe . . . . .                                                       | 13    | 47    | 21                      |
| 12. Krankenhäufer . . . . .                                                                      | 8     | 31    | 18                      |
| 13. Fürsorge für arme Gebrechliche und Irre; Haltekinder . . . . .                               | 22    | 12    | 17                      |
| 14. Wafenplätze . . . . .                                                                        | 16    | 13    | 11                      |
| 15. Schlachthäuser (und Fleischschau) . . . . .                                                  | 51    | 4     | 5                       |
| 16. Flußbäder und Badenanstalten . . . . .                                                       | 5     | 8     | 4                       |
| 17. Notfälle und Hundezwinger . . . . .                                                          | 1     | 1     | 1                       |
| 18. ungesunde Wohnungen . . . . .                                                                | —     | 5     | 1                       |
| 19. Nahrungsmittel . . . . .                                                                     | 1     | —     | 0                       |
| 20. Ortsbaupläne . . . . .                                                                       | —     | —     | 0                       |
| 21. andere Zustände und Einrichtungen, die Anlaß zur Gesund-<br>heitsgefährdung geben: . . . . . | 18    | 17    | 23                      |
| Summe . . . . .                                                                                  | 4 451 | 3 985 | 3 295                   |

Von den Schulrezeffen betrafen:

|                                                                                   |       |       |       |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------|-------|-------|
| a) die Subfellen und ihre Stellung, Licht, Vorhänge, Körper-<br>haltung . . . . . | 631   | 572   | 458   |
| b) Ventilation und Reinlichkeit . . . . .                                         | 479   | 421   | 347   |
| c) die Schulabtritte . . . . .                                                    | 435   | 382   | 315   |
| d) die Heizung (Ofen, Ofenschirm, Thermometer etc.) . . . . .                     | 183   | 158   | 169   |
| e) die bauliche Befchaffenheit . . . . .                                          | 99    | 88    | 109   |
| f) den Luftraum . . . . .                                                         | 56    | 79    | 75    |
| g) die Umgebung der Schule . . . . .                                              | 128   | 73    | 73    |
| Summe . . . . .                                                                   | 2 011 | 1 773 | 1 546 |

Infolge vorgefundener und durch bloße Aus- und Verbesserungen nicht mehr zu hebende Mißstände wurden beantragt und von den Ortsbehörden beschloffen:

|                                                                                               | 1891 | 1890 | Durchschnitt<br>1876/90 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|------|------|-------------------------|
| 1. Schulneubauten . . . . .                                                                   | 2    | 8    | 12                      |
| 2. Schulerweiterungen bezw. Umbauten . . . . .                                                | 3    | 2    | 8                       |
| 3. Neue Schulabtrittgebäude . . . . .                                                         | 2    | 1    | 7                       |
| 4. Krankenhausneubauten bezw. Umbauten . . . . .                                              | —    | —    | 1                       |
| 5. Neuanlagen und Begräbnisplätze . . . . .                                                   | —    | —    | 5                       |
| 6. Erweiterungen von Begräbnisplätzen . . . . .                                               | 1    | —    | 5                       |
| 7. Neue Wasserleitungen und Brunnen . . . . .                                                 | 2    | 1    | 7                       |
| 8. Umwandlung von hölzernen Wasserleitungen bezw. Pump-<br>brunnenstöcken in eiserne. . . . . | —    | 1    | 3                       |

Den Hauptanteil an der Vermehrung der Rezeffe haben nach vorstehender Übersicht im Berichtsjahr in gleicher Weise wie in den vorhergehenden Berichtsperioden die Ausstellungen in den Schulen gehabt. Die Zahl dieser Ausstellungen betrug nämlich im Berichtsjahr 2 011 (gegen 1 773 im Vorjahr und durchschnittlich 1 546 in den Jahren 1876/90). Wie sich aus der zweiten der obigen Übersichten ergibt, beziehen sich die vermehrten Schulrezeffe wieder in erster Linie auf die Stellung der Subfellen, den Lichteinfall, die Fenstervorhänge und die Körperhaltung der Schüler (Zahl der Rezeffe 631 gegen 572 im Vorjahr

und durchschnittlich 458 in den Jahren 1876/90). In dieser Richtung gilt es stets wieder von neuem anzukämpfen gegen Gleichgültigkeit oder eingewurzelte Vorurteile, wie denn auch für den redlich bemühten Lehrer gerade die Körperhaltung der Schüler immer der schwierigste Teil bei der Durchführung der Schulhygiene bleiben wird, sofern es sich hier nicht um eine einmalige Anordnung oder bleibende Einrichtung, sondern um die Einsetzung täglicher und stündlicher Aufmerksamkeit und nicht ermüdender Willenskraft handelt. Ventilation und Reinlichkeit lassen in den Schulen ebenfalls immer wieder zu wünschen übrig (Zahl der Rezeffe: 479 gegen 421 im Vorjahr und durchschnittlich 347 in den Jahren 1876/90); dergleichen der bauliche Zustand und die Haltung der Schulabtritte (Zahl der Rezeffe: 435 gegen 382 im Vorjahr und durchschnittlich 315 in den Jahren 1876/90). In letzterer Beziehung bildet die Geldfrage nicht selten ein Hindernis für die Durchführung einer gründlichen Hebung der vorgefundenen Mängel. Eine Verminderung zeigen allein die Rezeffe bezüglich des Luftraums (56 gegen 79 im Vorjahr und durchschnittlich 75 in den Jahren 1876/90). Es hängt dies hauptsächlich mit dem Rückgang der Geburtenzahl seit Anfang der 80er Jahre zusammen, der bewirkt, daß seit einer Reihe von Jahren die Zahl der schulpflichtigen Kinder eine stets kleinere wird, und so Schulhäuser, die noch vor 10 Jahren als zu klein befunden wurden, wieder genügend Raum haben. Nichtsdestoweniger finden sich immer noch da und dort überfüllte Schulzimmer, welche statt der verlangten 3–5 cbm Luftraum auf den Kopf nicht einmal ganz 2 cbm bieten, z. B. 1,7 in Waldburg OA. Ravensburg, 1,4 in Muingen OA. Ehingen, 1,3 in Oluhausen OA. Neckarfulm, 1,1 in Pfaffenhofen OA. Brackenheim.

Eine nicht unerhebliche Vermehrung zeigen im Berichtsjahr auch wieder die Ausstellungen bezüglich der Reinhaltung von Grund und Boden. Es beträgt nämlich die Zahl der Rezeffe, die sich auf Orts- und Straßenreinlichkeit, die Dungstätten, die Kanäle, Sümpfe, Abwässer, Gräben, Dohlen und auf das Abtrittwesen beziehen, im ganzen 821 gegen 768 im Vorjahr und durchschnittlich 474 in den Jahren 1876/90. Mit Recht fahren die Oberamtsärzte fort, bei Gemeindevisitationen ein Hauptaugenmerk auf dieses wichtige Gebiet der öffentlichen Gesundheitspflege zu richten und die energische Unterstützung, die sie hiebei vielfach seitens der polizeilichen Organe finden dürfen, ist um so dankenswerter, als bei der Landbevölkerung und der Bevölkerung kleinerer Städte immer noch wenig Verständnis für die in dieser Beziehung vom ärztlichen Standpunkt aus zu stellenden Anforderungen und deshalb nur geringes Entgegenkommen zu finden ist.

Einer großen Aufmerksamkeit seitens der Sanitätsbehörden benötigen die Armenhäuser, die vermöge ihrer häufig ungenügenden baulichen Beschaffenheit und des fast ausnahmslos in ihnen herrschenden Schmutzes stets sanitäre Gefahren in sich bergen. Die Zahl der in dieser Hinsicht gestellten Anträge betrug im Berichtsjahr 387 gegen 255 im Vorjahr und durchschnittlich 230 in den Jahren 1876/90.

Spaichingen. Als Abtrittsgrube in dem Armenhause zu Oberhelm dient eine nicht wasserdichte, freitragende hölzerne Kiste. Es sollte eine Abtrittsgrube nach den Vorschriften der Bauordnung hergestellt werden.

Laupheim. In sämtlichen Gemeinden fehlen ordentliche Abtritte in den Armenhäusern, dieselben sind meist ohne Senkgruben, wodurch die Umgebung stark verunreinigt wird. Auf Herstellung von betonierten Senkgruben und für regelmäßige Entleerung der Abtritte wurden Anträge gestellt.

Auch nach den übrigen Richtungen hin geben die Gemeindevisitationen im Berichtsjahr meist in vermehrter Häufigkeit Anlaß zu Ausstellungen und Anträge auf Abstellung der vorgefundenen Mängel. Im nachstehenden sind aus dem umfassenden Material der Berichte einige Beispiele herausgegriffen, die namentlich auch zeigen dürften, wie Zustände und Einrichtungen jeglicher Art durch die in einem 6jährigen Turnus sich auf das ganze Land erstreckenden Gemeinde-Medizinalvisitationen stets wieder einer gesundheitlichen Kontrolle unterworfen werden, und dadurch auf die Sanierung des ganzen Landes alljährlich eine Masse hygienischer Detailarbeit verwendet wird, deren Früchte sich schon vielfach deutlich erkennen lassen.

Leutkirch. Auf den Begräbnisplätzen in Kirchdorf und drei weiteren Bezirksgemeinden sind die Grabsteine durch Senkung größtenteils außer Reihe und Richtung gewichen, da sie über die Kopfenden der Särge gesetzt, eine Fundamentierung unmöglich machen. Diese Senkungen erfolgen mit dem Einbruch der Särge, bei schlechtem Material und stark faulenden Leichen schon innerhalb Jahresfrist, geben zu Rissen des Erdreichs Veranlassung und begünstigen dadurch die Ausdünstung. Bei den Ausmessungen der Grabstätten ist daher zu beachten, daß 50–70 cm Erde zur Aufstellung des Grabsteins uerbrochen bleiben.

**Neresheim.** In Neresheim, Oberndorf, Unterrifflingen etc. ist das Wasser der Pumpbrunnen meist ungenießbar, lehmig und nach Jauche riechend. Die Gemeinden haben sich daher meist an die Gruppe der Härtsfeldwasserversorgung angeschlossen.

**Weinsberg.** Ein laufender Brunnen in Hölzern wird bei Düngung der Wiesen jauchehaltig. Auch die in der tiefstgelegenen Ortschaft gelegenen Brunnen sind vielfach Verunreinigungen durch Zufluß von Jauche und Abtrittflüssigkeit ausgesetzt, indem die betreffenden Brunnenstuben sich in der Untergasse in gefährlicher Nachbarschaft von schlecht verwahrten Düngelagen und Abritten befinden. Es wird daher den Ortsbehörden aufgegeben, kartennmäßige Nachweisungen der Brunnenstuben und Leitungen durch einen Geometer vornehmen zu lassen und ein Gutachten des Staatstechnikers für Wasserversorgung in der Richtung herbeizuführen, ob nicht als Ersatz für die verdächtigen Brunnen außerhalb des Orts am Südabhang des Waldes ergiebige Quellen zu erschließen wären.

**Neuenbürg.** Das Ortsgefängnis in Maifenbach befindet sich auf dem obersten Boden des Schul- und Rathauses an schwer zugänglicher Stelle. Im Falle eines Brandes wäre ein Arrestant unrettbar dem Feuerode preisgegeben. Es ist daher die Anlage eines neuen Ortsgefängnisses ins Auge zu fassen.

**Aalen.** Statt des bisher in dem Ortsgefängnis zu Edlingen die Stelle eines Nachtstuhls vertretenden alten Krantüchleins ist ein regelrechter Nachttuhl mit irdenem Nachtgeschirr anzuschaffen.

**Stuttgart Amt.** Die inmitten des Orts Plattenhardt neben der Kirche gelegene Wette, welche mehr einem Jauchebehälter ähnlich sieht, sowie auch sonst vielfach verunreinigt wird — z. B. lag gerade am Tage der Visitation der Kadaver eines jungen Schweins in derselben — ist reinlicher zu halten, regelmäßig auszufegen und gegen die Straße mit einem Geländer zu versehen. Zugleich ist für einen geordneten Zu- und Abfluß des Wassers Sorge zu tragen.

**Geislingen.** Aus der ersten Senkgrube der Gelatinefabrik in Großfüßen läuft zuweilen die schmutzige Flüssigkeit über die untere niederere Einfassung direkt in die Fäls. Es ist daher diese untere Einfassung in der gleichen Höhe herzustellen wie die obere. Es sind ferner die in der Nähe eines gangbaren Feldwegs aufgehäuften und oft längere Zeit liegen bleibenden Abfallstoffe der Fabrik mit Torfmüll zu bestreuen und möglichst häufig abzuführen.

**Ulm.** In der Kleemeisterei zu Langenau werden die Kadaver in unmittelbarer Nähe des Wohnhauses verscharrt, was unzutraglich ist.

**Riedlingen.** Der Waffenplatz in Ittenhausen ist vollständig ungenügend, es fehlt Erde. Die zwei diesen Sommer verscharrten Pferdeleichen sind nur oberflächlich in einer Steingrube verlohnt und von groben Steinbrocken so schlecht bedeckt, daß schon nach Hinwegnahme von einigen wenigen Steinen, welche große Spalten bis auf die Gerippe hinein offen lassen, die ganzen Tierleichen offen zu Tage liegen. Es ist für die Zukunft ein geeigneterer Waffenplatz zu wählen.

**Neckarfulm.** In Olnhausen befindet sich die Tauche des israelitischen Frauenbades in einem kellerartigen Raum, dessen Verputz durch die herrschende Feuchtigkeit größtenteils abgefallen ist. Der Badebehälter ist unmittelbar über der Quelle angebracht und hat keine Abflößung am Boden, so daß derselbe ausgehöpft werden muß; dabei ist das Wasser trübe und ekeligerregend. Da die Erwärmung des sehr tiefen Raumes im Winter nur unvollständig möglich und das Eintanchen in eine derart schmutzige Flüssigkeit der Gesundheit schädlich ist, so ist das Kirchenvorsteheramt zu entsprechender Einrichtung aufzufordern.

## 2. Oberamtsärztliche Visitationen der höheren Gelehrten- und Realschulen.

Die durch Ministerialerlaß vom 7. Febr. 1876 vorgeforderten und mindestens alle drei Jahre vorzunehmenden gesundheitlichen Visitationen der oben bezeichneten höheren Lehranstalten sind im Berichtsjahr bei einem Bestand von 37 solcher Anstalten im ganzen nur 3mal (gegen 13mal im Vorjahr) zur Ausführung gekommen. Den Oberamtsärzten steht zur Vornahme dieser Visitationen die Initiative nicht zu, sie haben vielmehr der an sie ergelenden Requisition der betreffenden Schnivorstände zu entsprechen.

## 3. Instruktion neubestellter Leichenfchauer.

Die Zahl der von den Oberamtsärzten instruierten neuangestellten Leichenfchauer beläuft sich im Berichtsjahre auf 97 (gegen durchschnittlich 81 in den Jahren 1872/90).

Cannstatt. In Fellbach wurde als Leichenfchauer der neu aufgetheilte Ortsarzt angestellt<sup>1)</sup>.

Hinsichtlich der Laien-Leichenfchauer hat sich der Oberamtsarzt wiederholt davon überzeugt, daß die Kenntnisse und das Verständnis derselben auch nach genauer theoretischer Instruction meist höchst oberflächlich und ungenügend sind. Der Oberamtsarzt hat deshalb angefangen, die betr. Leichenfchauer zu den gerichtlichen Inspektionen und Sektionen heizuziehen und dieselbe ihre Wahrnehmungen an der Leiche entwickeln zu lassen. Ein sonst ganz intelligenter Leichenfchauer erklärte Kotflecken für Totenflecken. Wäre es da nicht angezeigt, daß diese Bezeichnung der Leichenfchauer obligatorisch würde, damit dieselben auch praktischen Unterricht bekämen? (Vrgl. auch Med.Ber. 1885/87 S. 213. 3.)

#### 4. Vorprüfungen von Hebammenschülerinnen

auf ihre Befähigung zum Eintritt in die K. Hebammenschule wurden von den Oberamtsärzten im Berichtsjahr 125 vorgenommen (gegen durchschnittlich 112 in den Jahren 1872/90).

#### 5. Hebammenrepetitionskurse.

Die Zahl der abgehaltenen Hebammenrepetitionskurse betrug im Berichtsjahr 134 (gegen durchschnittlich 119) und die Zahl der zu denselben im ganzen beigezogenen Hebammen 845 (gegen durchschnittlich 829 in den Jahren 1879/90).

Die Erfahrungen, welche die Oberamtsärzte im Berichtsjahr bei den Hebammenkursen gemacht haben, lauten im allgemeinen wieder recht günstig. Die Oberamtsärzte überzeugen sich immer mehr von der großen Wichtigkeit, die diese Kurse für die allgemeine Gesundheitspflege haben, und bedauern vielfach nur, daß die Hebammen nicht noch häufiger, als alle 3 Jahre, zu denselben beigezogen werden können. Der Oberamtsarzt von Biberach hat deshalb auch dieses Jahr sämtliche Hebammen zu freiwilligen Kursen eingeladen. Sehr günstig wirkt, daß immer mehr jüngere Hebammen nachrücken, die vermöge ihrer den antiseptischen Anforderungen mehr angepaßten Schulung besseren Nutzen aus den Kursen ziehen können, als ihre älteren Kolleginnen, denen in der kurzen Zeit eines nur alle 3 Jahre wiederkehrenden Kurses die Auffassung und Aneignung der neuen Lehre sehr schwer wird. Daß diesem letzteren Übelstand durch die Einberufung älterer Hebammen zu 14tägigen Repetitionskursen an der Landeshebammschule abgeholfen werden soll (f. oben S. 125), wird allseitig lebhaft begrüßt.

**Brackenheim.** Es wurden 3 Hebammenrepetitionskurse abgehalten, an denen sich zusammen 18 Hebammen beteiligten. Der Hebammenstand des Bezirks wurde in den letzten Jahren durch Abgang alter und Zuzug neuer Hebammen wesentlich besser. Bei einer Rubrizierung sämtlicher Hebammen des Bezirks im Sinn des Dr. Gieismann (Vierteljahrschr. f. ger. Med. N. F. LII p. 145) in 3 Gruppen stellt sich heraus, daß von 44 Hebammen 10 als gut betreffs der festgehaltenen Kenntnisse, der Aneignung von Fortschritten in ihrem Fach, der Führung von Instrumenten und Tagbüchern zu präzisieren waren, 23 als mittelmäßig d. h. mäßigen Ansprüchen genügend und den guten Willen zeigend, Vergessenes aufzufrischen und Neues in der Hauptsache zu lernen; 11 mußten als ganz oder nahezu unbrauchbar bezeichnet werden; von letzteren ist aber die Hälfte in hohem Alter und kränklich, so daß eine Abnahme dieser und Zunahme der I. Gruppe in naher Zeit zu erwarten steht.

**Hall.** Man kann wirklich sagen, daß die Hebammen des Bezirks sich alle Mühe geben, um den Anforderungen ihres Berufs gerecht zu werden. Die Antiseptik ist durchweg angenommen und ist wenigstens das jüngere Hebammenmaterial ein tüchtiges zu nennen.

**Biberach.** Wenn irgend eine Thätigkeit des Gesundheitsbeamten von Segen für die Bevölkerung sein muß, so ist dies das Abhalten dieser Kurse. Allein das Einberufen der Hebammen nur alle 3 Jahre erweist sich entschieden unzulänglich, wenn man bedenkt, daß zur eingehenden Befprechung des gesamten Stoffes mindestens 3 Kurse und somit 9 Jahre nötig werden, um diese Arbeit zu erledigen. Der Oberamtsarzt hält es daher für durchaus notwendig, die Hebammen jedes Jahr zu unterrichten und glaubt, daß nur auf diese Weise vieles Unglück in den Familien verhindert werden kann. Von dieser Notwendigkeit ist er derart überzeugt, daß er jedes Jahr alle Hebammen zu freiwilligen Kursen einladet, welcher Aufforderung bis jetzt

<sup>1)</sup> Es sind jetzt im ganzen 47 ärztliche Leichenfchauer angestellt bei einem Gesamtbestand von 1769 Leichenfchauer.

die Hebammen gerne gefolgt sind. Eine häufige, einer militärischen Instruktion ähnliche Unter-  
richtung und eine stramme Beaufsichtigung der Hebammen ist durchaus notwendig. Die meisten  
Landhebammen verbauern in kürzester Zeit und ihr Entartungsprozeß wird nur durch Kurse  
aufgehalten, ja sogar vermieden.

Ulm. Nachdem durch besondere Erhebung festgestellt ist, daß die Mehrzahl der Mütter  
im Bezirke ihre Kinder nicht stillt, sondern mit der Flasche oder was noch unweckmäßiger mit  
Brei etc. ernährt, werden die Hebammen in dem Kurse jedesmal dringend ermahnt, allem aufzu-  
bieten, daß die Säuglinge, wo es immer möglich ist, gestillt werden<sup>1)</sup>. Die Hebammen werden  
bei dieser Gelegenheit auch mit dem Soxhlet'schen Verfahren bekannt gemacht, da sie auch auf  
dem Lande je und je in die Lage kommen, diese Art der Zubereitung der Säuglingsnahrung zu  
empfehlen.

Canustatt. Mit Freuden hat man die Einberufung einzelner Hebammen zu einem  
Repetitonskurse an der Landeshebammenschule begrüßt. Es wäre sehr zu wünschen, daß die  
Einberufungen fortgesetzt werden könnten, da sie eine notwendige Ergänzung der dreijährigen  
Repetitonskurse bilden werden. Zwei Hebammen des Bezirks haben den Kurs mitgemacht.

Hall. Die neu errichteten Repetitionskurse an der Landeshebammenschule in Stuttgart  
sind mit Dank und Freude zu begrüßen, denn hiebei wird den Hebammen gewiß die beste  
Gelegenheit gegeben, Neues zu lernen und Altes wieder anzufrischen, nur wäre zu wünschen,  
daß jeder Bezirk mehrere Teilnehmerinnen dahin schicken dürfte.

Die im Jahr 1886 von dem Oberamtsarzt Dr. Schmid angeregte Kontrollierung  
der Antisepsis der Hebammen durch tabellarische Aufzeichnung des jährlichen Karbol-  
verbrauchs jeder einzelnen Hebamme (vgl. Med. Ber. 1885/87 S. 215 ff.) wird von verschiedenen  
Oberamtsärzten fortgesetzt, z. B.:

Gerabronn. Der Karboläureverbrauch ist befriedigend. Von allen Hebammen haben  
bloß 2 unter 40,0 Karboläure bei einer Gebirt verbraucht, 7 zwischen 40 und 50,0, 18 gerade  
50,0 und 18 über 50,0 auf die Gebirt.

Ulm. Der Oberamtsarzt kontrollierte am Schlusse des Berichtsjahrs den Karboläure-  
verbrauch in der früher geschilderten Weise, wobei sich herausstellte, daß die meisten Hebammen  
die Karboläure nicht in der vorgeschriebenen Weise verwenden; die einen verbrauchen zu viel,  
die andern, und es ist dies die Mehrzahl, zu wenig. Das größte Quantum, das eine Hebamme zu jeder  
Gebirt verbrauchte, sind 82 Gramm, das kleinste 4 Gramm. Die meisten verbrauchten zwischen  
20 und 35 Gramm.

Neckarfulm. Der Verbrauch an Karboläure ist nur bei einzelnen jüngeren He-  
bammen im richtigen Verhältnis zu der Zahl der Geburten, so daß auf die Dauer die Stellung  
eines Strafantrags gegen die in dieser Beziehung sämigen Hebammen nicht umgangen werden kann,  
obwohl vorauszu sehen ist, daß eine nicht unbedeutliche Menge Karboläure dann weg-  
geschüttet wird.

Stuttgart, Amt. Aus Anlaß der Hebammenrepetitionskurse wurden mehrere He-  
bammen wegen unterlassener oder ungenügender Ausübung der vorgeschriebenen Desinfektion  
dem K. Oberamt angezeigt; eine davon, welche erst vor 2 Jahren ausgebildet worden war, gab  
als Grund Frucht vor dem Schmeltheißen an, wenn sie so viel Karboläure brauche. —

Schon seit einer Reihe von Jahren sind von verschiedenen Oberamtsärzten Vorschläge  
wegen eines Ersatzes der Karboläure durch geeigneter Desinfektionsmittel wie Subli-  
mation, Sublimattabletten, Creolin etc. gemacht worden. Auch im Berichtsjahr  
wiederholen sich solche Vorschläge; z. B.:

Freudenstadt. Die Beobachtungen des Oberamtsarztes sprechen gegen die Bei-  
behaltung der Karboläure zum Zweck der Desinfektion. Nachdem insbesondere durch Für-  
bringer der hohe Wert des Lyfols als Desinfiziums und die zwar nicht zweifellose, doch jenen-  
falls im Vergleich zur Karboläure wesentlich größere Ungiftigkeit dieses Mittels dargehan  
worden ist, hat der Oberamtsarzt sich für seinen Privatgebrauch bei Geburten anschießlich  
dieses Mittels bedient und dabei keine schlechten Erfahrungen gemacht. Vor allem kommt  
für die Einführung in die Hebammenpraxis die Bequemlichkeit der Anwendung des Mittels in  
Betracht; es wird leichter sein, die Hebamme zur Anwendung eines einzigen Waschwassers,  
dem die Seife schon zugesetzt ist, zu bestimmen, als zu der komplizierten bisherigen Methode,  
wozu noch der Wegfall der starken Wirkung auf die Haut zu rechnen ist. Ebenso große Be-  
denken hat der Oberamtsarzt gegen das in Töpfen mit Papier- oder festen Deckeln dispersterten  
Karbolacelin; ein solcher Salbetopf hat einige Wochen, nachdem er in Gebrauch genommen

<sup>1)</sup> Vgl. Med. Ber. 1877/78 S. 390 bezw. Sep. Abdr. S. 150.

ist, durch Beimischung von Schmutz und Staub ein derartiges Aussehen, daß die Anwendung des Inhalts bei Gebärenden die ernstesten Bedenken erwecken muß. Es ist ein glücklicher Gedanke eines Berliner Fabrikanten, Dr. Graf u. Co., ein keimfreies Fett, genannt Borylycerinlanolin, in Zinntuben, wie sie für Malerfarben üblich sind, in den Handel zu bringen; das Eintreten von Staub in die Tube ist unmöglich, einmal ausgedrückter und beschmutzter Inhalt kann nicht mehr in das Gefäß zurückgebracht werden. Versuchsweise hat der Oberamtsarzt dieses Präparat eingeführt und den Apothekern den Auftrag erteilt, dasselbe zunächst einmal den Freudentüchter Hebammen anstatt des vorgeschriebenen Karbolvalens zu verabreichen.

Ravensburg. Es zeigte sich auch diesmal wieder, daß die älteren Hebammen die Mifchung der Karbolsäurelösung noch nicht richtig vornahmen. Die Hebammen sind zu wiederholtem Desinfizieren und Bürsten ihrer Hände mit 5prozentiger Karbolsäurelösung um so weniger geneigt, als die meisten über die hierdurch bewirkte Gefühlslosigkeit ihrer Hände klagen. Es wäre deshalb zu wünschen, daß den Hebammen statt der giftigen Karbolsäure der Gebrauch des viel billigeren Creollins oder noch besser des Lyfols gestattet werden würde.

Tettnang. Dem Oberamtsarzte will es bedenklich erscheinen, ältere und manchmal sehr unwissende Hebammen ein bei unpunktlicher Behandlung nicht ungefährliches Mittel wie die Karbolsäure anzuv Vertrauen. Es dürfte sich empfehlen, statt desselben ein anderes Desinfektionsmittel, z. B. Lyfol, für die Hebammen zu bestimmen, dasselbe ist mindestens ebenso wirksam, wie Karbolsäure, aber viel weniger gefährlich und nebenbei billiger.

Bezüglich der Ansichten für und wider die Einführung eines Ersatzmittels für die Karbolsäure bei den Hebammen verweisen wir auf Medizinalbericht 1885/87 S. 216 ff. Der Umstand, daß jedes Jahr wieder ein anderes Mittel dringend empfohlen wird, spricht jedenfalls nicht dafür, daß jetzt schon der Zeitpunkt gekommen ist, mit der Einführung eines neuen Desinfektionsmittels für die Hebammen vorzugehen. Zu häufiger Wechsel würde jedenfalls am meisten Schaden anrichten. Überdies erhalten die Hebammen die Karbolsäure ausschließlich zur Reinigung ihrer Hände; für die Wöchnerinnen sollen sie dieselbe nur auf Anordnung des Arztes verwenden. Will nun der Arzt z. B. zu einer Ausspülung ein anderes Desinfektionsmittel verwendet haben, so steht ihm selbstredend nichts im Wege, hiezu der Hebamme die nötige Anordnung und Anleitung zu geben. —

Schon in der vorhergegangenen Berichtsperiode sind mehrfach Wünsche laut geworden, die Karbolsäure den Hebammen in anderer Form als in der vorgeschriebenen konzentrierten Lösung zu überlassen<sup>1)</sup>. Auch im Berichtsjahr werden wieder bezügliche Vorschläge gemacht, z. B.

Geislingen. Der Oberamtsarzt läßt die 5prozentige Karbolsäurelösung durch die Hebammen zu Hause bereiten und stets vorrätig halten, um zu den Geburtsfällen mitgenommen zu werden. Zu diesem Zwecke erhält die Hebamme aus der Apotheke zwei mit Totenköpfen versehene Einliterflaschen und ein sogenanntes Einnehmeglas mit Marken für 5, 10, 15 und 20 g. Mittels dieses Maßgläschens, das wagrecht vor die Augen gehalten wird, werden zunächst 20 g starker Karbolsäure in die Literflasche gegossen; dann wird letztere ungefähr zu ein Drittel mit Wasser gefüllt und tüchtig geschüttelt. Darauf werden weitere 20 g Karbolsäure und wieder  $\frac{1}{2}$  Liter Wasser zugegossen und die Flasche wieder tüchtig geschüttelt. Endlich werden die letzten 10 g Karbolsäure zugegossen und nach kräftigem Schütteln bis zur vollständigen Lösung der Karbolsäure die Flasche vollends mit Wasser gefüllt. Wird die Hebamme zu einem Geburtsfall gerufen, so nimmt sie die stets mit 5prozentiger Karbolsäurelösung gefüllte Literflasche mit, während sie die starke Karbolsäurelösung wohlverwahrt zu Hause läßt. Nach Hause zurückgekehrt füllt sie die Literflasche mit der zweiten vorrätig gehaltenen, ebenfalls 5prozentige Karbolsäurelösung enthaltenden Literflasche wieder auf, wiewohl letztere, so oft sie leer geworden, in der oben beschriebenen Weise zu füllen ist. —

In Rücksicht auf die Ausrüstung der Hebammen mit neuen und besseren Gerätschaften, Instrumenten und Lehrmitteln ist auch im Berichtsjahr wieder viel geschehen:

Neckarfulm. Um eine Gleichstellung der Ausrüstung der älteren Hebammen mit den jüngeren, die mit bedeutend verbesserter Ausrüstung aus der Landeshebammenlehre entlassen werden, zu erreichen, wurden den ersteren mit Ausnahme der ältesten und wenig beschäftigten Thermometer für Körpertemperatur, ein zweiter Irrigator, welcher nur für geburtshilfliche Zwecke verwendet werden darf, und Holzwolle zu Unterlagen angeschafft.

<sup>1)</sup> f. Med. Ber. 1885/87 S. 432 bezw. Separatabdruck S. 228.

Oberndorf. Ein Teil der Hebammen hat sich mit Thermometern, meistens Maximalthermometern aus eigenen Mitteln versehen.

Gerabronn. Es wurden mit Zustimmung des K. Oberamts für diejenigen Hebammen, welche noch keine Instrumententafchen besaßen, auf Kosten ihrer Gemeinden solche nach dem Muster der von der Kgl. Landeshebammenchule gelieferten Tafchen angefaßt.

Künzeisau. Die Ausrüstung der Hebammen ist neuerdings erweitert; dieselben bekommen zwei Irrigatoren, einen ausschließlich für die Wöchnerinnen, den anderen für sonstige Kranke, zwei Eisbeutel, einen Körperthermometer neben dem Badthermometer, eine Bettbüffel, zwei wasserdichte Bettunterlagen, zwei waschbare Ärmelchürzen und ein Desinfektionsgefäß zum Auskochen der gläsernen Mutterrohre.

Ulm. Den meisten Hebammen fehlte die seit einigen Jahren in die Reihe der Gerätschaften aufgenommene wasserdichte Unterlage, die jede junge Hebamme beim Austritt aus der Schule mitbekommt. Es wurde die Anschaffung solcher wasserdichten Unterlagen auf Gemeindegeldkosten beim K. Oberamt beantragt und genehmigt.

Balingen. Bei den Hebammen-Repetitionskursen wurden, abgesehen von der Ergänzung der vorgeschriebenen Gerätschaften, für sämtliche Hebammen Kautschukbettunterlagen angefaßt, da dieselben bei der namentlich auf dem Lande und in armen Familien häufig herrschenden Unreinlichkeit und dem oft vollständigen Mangel an Bett und Leibweißzeug als dringendes Bedürfnis erkannt wurden. Der den Kautschukunterlagen von anderer Seite gemachte Vorwurf, daß durch dieselben ansteckende Krankheiten verschleppt werden können, dürfte in den Händen einer reinlichen Hebamme ziemlich zu vermeiden sein, und in den Händen einer unreinlichen Hebamme sind sämtliche Gerätschaften gefährlich, während ihr Nutzen und ihre Zweckmäßigkeit für die Praxis unverkennbar sind. — (Jedenfalls handelt es sich hier um einen Anreizungsgegenstand, der zu den seitherigen Hebammengerätschaften neu hinzutritt, und deshalb notwendigerweise eine Vermehrung der Gefahr einer Verschleppung von Infektionskeimen in sich trägt, ein Umstand, der bei Hebammen, die nicht systematisch in der aseptischen Lehre gefehlt sind, nicht unterschätzt werden kann. Es dürfte sich deshalb doch empfehlen, wenigstens diejenigen älteren Hebammen von dieser weiteren Ausrüstung auszuschließen, die namentlich wenig Reinlichkeits Sinn entwickeln und ein Verständnis für die Desinfektion nicht mehr gewinnen können.)

Stuttgart, Stadt. Es wurde, wie in den vergangenen Jahren den Teilnehmerinnen mit Zuhilfenahme eines knöchernen Beckens und Kinder Schädel und einer Lederpuppe aus der K. Hebammenchule der Mechanismus der regelrechten und regelwidrigen Geburten vordemonstriert. Die Hebammen zeigen an den Demonstrationen des Geburtsmechanismus an Phantom ein größeres Interesse, als an der rein theoretischen Repetition, und auch solche, die Jahr aus Jahr ein in steter geburtshilflicher Übung sich befinden, können sich vielfach über die Verhältnisse des Geburtsmechanismus doch nicht vollständig klar werden, wenn man ihnen nicht den Hergang durch das Phantom ad oculus demonstrieren kann.

## 6. Polizeiliche Legalinspektionen und Sektionen.

Die Zahl der polizeilichen Legalinspektionen und Sektionen hat sich auch im Berichtsjahr auf dem niedrigen Stand erhalten, auf den sie seit dem Jahr 1890 infolge der Einführung der neuen Gerichtsordnung gesunken ist:

|                       | Zahl der           |                 |            |
|-----------------------|--------------------|-----------------|------------|
|                       | Legal-Inspektionen | Legal-Sektionen | Gesamtzahl |
| im Jahr 1878: . . . . | 148                | 444             | 592        |
| " " 1880: . . . .     | 17                 | 89              | 106        |
| " " 1884: . . . .     | 8                  | 50              | 58         |
| " " 1890: . . . .     | 28                 | 55              | 83         |
| " " 1891: . . . .     | 24                 | 63              | 87         |

Über die Gründe für diese Abnahme und die verschiedenen nur mit mäßigem Erfolg gekrönten Versuche, die Zahl dieser für den Gerichtsarzt zu seiner Übung und Fortbildung so notwendigen Legalobduktionen wieder zu heben f. d. früheren Medizinaberichte.

## 7. Polizeiliche Untersuchungen an Kranken und Verdächtigen, Blinden und Taubstummen.

Polizeiliche Untersuchungen an Kranken und Verdächtigen haben im Berichtsjahr 1028 (gegen 981 im Vorjahr) stattgefunden. In der Mehrzahl der Fälle waren es, wie in

| Oberamt          | Zahl der vorgekommenen                |                                        |                                    |                                  |                     |                                       |                         |           |                           |         |            |           |                               |                |       |
|------------------|---------------------------------------|----------------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|---------------------|---------------------------------------|-------------------------|-----------|---------------------------|---------|------------|-----------|-------------------------------|----------------|-------|
|                  | ord. oberamtsratl. Gen.-Med.-Vizitat. | Vizitationen von höh. und Reichsämtern | Intrakt. neuheft. Leichen[schaue]. | Vorpost. von Hebammen-Schülerin. | Hebammen-Rep.-Kurse | Zahl der fämt. er-schienenen Hebammen | Inspektionen an Leichen | Sektionen | Kranken und Verdächtigten | Blinden | Taubstumme | Apotheken | Bezirksärztl. Visitation. von | Gefängnis-Viz. |       |
|                  |                                       |                                        |                                    |                                  |                     |                                       |                         |           |                           |         |            |           |                               |                | Kurse |
| Bachang          | 8                                     | —                                      | 3                                  | 1                                | —                   | 2                                     | 10                      | 1         | —                         | 11      | —          | 1         | —                             | 1              | 2     |
| Befigheim        | 3                                     | —                                      | 2                                  | 1                                | —                   | 2                                     | 13                      | 1         | 4                         | 7       | —          | —         | —                             | 1              | 2     |
| Böblingen        | —                                     | —                                      | 3                                  | 2                                | —                   | 1                                     | 7                       | —         | 3                         | 8       | —          | —         | —                             | 2              | 2     |
| Brackenheim      | 6                                     | —                                      | 1                                  | 1                                | —                   | 3                                     | 18                      | —         | —                         | 7       | —          | —         | —                             | 1              | 2     |
| Cannstatt        | 3                                     | —                                      | 1                                  | 1                                | —                   | 2                                     | 12                      | 3         | 3                         | 37      | —          | 7         | —                             | 1              | 2     |
| Eßlingen         | 3                                     | 1                                      | —                                  | 1                                | —                   | 1                                     | 8                       | —         | 3                         | 9       | —          | 4         | —                             | —              | 2     |
| Heilbronn        | —                                     | —                                      | —                                  | 1                                | —                   | 3                                     | 23                      | —         | 3                         | 17      | —          | 5         | —                             | —              | 2     |
| Leonberg         | 5                                     | —                                      | 1                                  | 1                                | —                   | 3                                     | 21                      | —         | —                         | 15      | —          | 4         | —                             | —              | 2     |
| Ludwigsburg      | 1                                     | —                                      | —                                  | 3                                | —                   | 3                                     | —                       | —         | —                         | 7       | —          | 1         | —                             | 1              | 1     |
| Marbach          | 7                                     | —                                      | 3                                  | 1                                | —                   | 1                                     | 7                       | 1         | —                         | 2       | —          | 4         | —                             | —              | 2     |
| Maulbronn        | 3                                     | —                                      | 1                                  | 1                                | —                   | 2                                     | 13                      | 1         | 3                         | 11      | —          | —         | —                             | —              | 2     |
| Neckarfulm       | 7                                     | —                                      | —                                  | 1                                | —                   | 3                                     | 21                      | —         | —                         | 13      | —          | 1         | —                             | —              | 2     |
| Stuttgart, Stadt | 1                                     | —                                      | —                                  | 1                                | —                   | 1                                     | 5                       | —         | 7                         | 330     | —          | 18        | —                             | —              | 2     |
| Stuttgart, Amt   | 3                                     | —                                      | —                                  | 1                                | —                   | 2                                     | 13                      | —         | —                         | 5       | —          | 4         | —                             | —              | 1     |
| Vaihingen        | 3                                     | —                                      | —                                  | 2                                | —                   | 2                                     | 12                      | —         | —                         | —       | —          | 2         | —                             | —              | 2     |
| Waiblingen       | 3                                     | —                                      | —                                  | 2                                | —                   | 2                                     | 15                      | —         | —                         | 1       | —          | 4         | —                             | —              | 2     |
| Weinsberg        | 6                                     | —                                      | —                                  | 1                                | —                   | 1                                     | —                       | —         | —                         | 3       | —          | 1         | —                             | —              | 1     |
| Neckarkreis      | 62                                    | 1                                      | 21                                 | 2                                | —                   | 30                                    | 198                     | 8         | 2                         | 476     | —          | 61        | —                             | 18             | 30    |
| Balingen         | 5                                     | —                                      | 1                                  | 3                                | —                   | 6                                     | 42                      | —         | 3                         | 4       | —          | 1         | —                             | 1              | 1     |
| Calw             | 1                                     | —                                      | 3                                  | 2                                | —                   | 1                                     | 8                       | —         | —                         | 48      | —          | 1         | —                             | 1              | 2     |
| Freudenstadt     | 6                                     | 1                                      | 1                                  | 1                                | —                   | 3                                     | 18                      | —         | 5                         | 1       | —          | 5         | —                             | —              | 2     |
| Herrenberg       | 4                                     | —                                      | —                                  | 1                                | —                   | 2                                     | —                       | —         | —                         | 3       | —          | —         | —                             | 1              | 2     |
| Horb             | 6                                     | —                                      | 4                                  | 1                                | —                   | 1                                     | —                       | —         | 1                         | 1       | —          | —         | —                             | —              | 2     |
| Nagold           | 10                                    | —                                      | —                                  | 3                                | —                   | 4                                     | 32                      | —         | —                         | 2       | —          | 1         | —                             | 1              | 2     |
| Neuenbürg        | 6                                     | —                                      | 4                                  | 4                                | —                   | 5                                     | 34                      | —         | —                         | —       | —          | 1         | —                             | 1              | 2     |
| Nürtingen        | —                                     | —                                      | —                                  | 3                                | —                   | 3                                     | 13                      | —         | 1                         | —       | —          | —         | —                             | —              | 2     |
| Oberndorf        | 5                                     | —                                      | 1                                  | —                                | —                   | 3                                     | 29                      | —         | —                         | 2       | —          | 2         | —                             | —              | 2     |
| Reutlingen       | —                                     | —                                      | 4                                  | 2                                | —                   | 5                                     | 37                      | —         | 1                         | 4       | —          | —         | —                             | 1              | 1     |
| Rottenburg       | 5                                     | —                                      | 1                                  | 3                                | —                   | 3                                     | 17                      | —         | —                         | 4       | —          | 8         | —                             | —              | 2     |
| Rottweil         | 11                                    | —                                      | 1                                  | 2                                | —                   | 3                                     | 15                      | —         | 1                         | 74      | —          | 1         | —                             | 1              | 2     |
| Spaichingen      | 9                                     | —                                      | —                                  | 1                                | —                   | 2                                     | 8                       | —         | —                         | 6       | —          | —         | —                             | 1              | 2     |
| Sulz             | 3                                     | —                                      | —                                  | 1                                | —                   | 1                                     | —                       | —         | —                         | 1       | —          | 1         | —                             | —              | 2     |
| Tübingen         | 8                                     | —                                      | —                                  | 2                                | —                   | 2                                     | 14                      | —         | —                         | 3       | —          | —         | —                             | —              | 2     |
| Tuttlingen       | 2                                     | —                                      | 1                                  | —                                | —                   | 2                                     | —                       | —         | —                         | 14      | —          | —         | —                             | —              | 2     |
| Urach            | 5                                     | —                                      | 3                                  | —                                | —                   | 4                                     | 26                      | —         | —                         | 5       | —          | —         | —                             | —              | 2     |
| Schwarzwaldkreis | 86                                    | 1                                      | 30                                 | 12                               | —                   | 44                                    | 288                     | 3         | 14                        | 182     | 3          | 23        | 1                             | 16             | 32    |
| Aalen            | 1                                     | —                                      | 3                                  | 2                                | —                   | 2                                     | —                       | —         | —                         | 13      | —          | 7         | —                             | 1              | 2     |
| Craillshelm      | 6                                     | —                                      | 1                                  | 1                                | —                   | 2                                     | 12                      | —         | —                         | 4       | —          | —         | —                             | 1              | 2     |
| Ellwangen        | 3                                     | —                                      | 1                                  | 1                                | —                   | 1                                     | 9                       | —         | —                         | 21      | —          | 1         | —                             | 1              | 2     |
| Gaildorf         | 3                                     | —                                      | —                                  | 1                                | —                   | 2                                     | 13                      | —         | —                         | —       | —          | 4         | —                             | 1              | 2     |
| Gerabronn        | 2                                     | —                                      | 1                                  | 1                                | —                   | 7                                     | —                       | —         | —                         | 5       | —          | 1         | —                             | —              | 2     |
| Gmünd            | 3                                     | —                                      | 1                                  | 1                                | —                   | 1                                     | 7                       | —         | —                         | 6       | —          | 2         | —                             | —              | 2     |
| Hall             | 10                                    | —                                      | —                                  | 1                                | —                   | 4                                     | 16                      | —         | —                         | 2       | —          | 1         | —                             | —              | 2     |
| Heidenheim       | —                                     | 1                                      | —                                  | 1                                | —                   | 1                                     | 17                      | —         | —                         | 1       | —          | —         | —                             | 1              | 1     |
| Künzelsau        | 4                                     | —                                      | 1                                  | 1                                | —                   | 3                                     | 20                      | —         | —                         | 3       | —          | 5         | —                             | —              | 2     |
| Mergentheim      | —                                     | —                                      | —                                  | 2                                | —                   | 1                                     | 5                       | —         | —                         | —       | —          | 2         | —                             | —              | 2     |
| Neresheim        | 6                                     | —                                      | 1                                  | 1                                | —                   | 2                                     | 8                       | —         | 1                         | 12      | —          | 2         | —                             | —              | 1     |
| Oehringen        | 3                                     | —                                      | —                                  | 2                                | —                   | 2                                     | 11                      | —         | —                         | 9       | —          | —         | —                             | —              | 2     |
| Schorndorf       | —                                     | —                                      | —                                  | 3                                | —                   | —                                     | —                       | —         | —                         | 2       | —          | —         | —                             | —              | 2     |
| Welzheim         | 2                                     | —                                      | —                                  | 2                                | —                   | 2                                     | 8                       | —         | —                         | 3       | —          | 5         | —                             | 1              | 2     |
| Jagdkreis        | 44                                    | 1                                      | 19                                 | 36                               | —                   | 24                                    | 139                     | 4         | 9                         | 73      | —          | 34        | 4                             | 1              | 13    |
| Biberach         | 7                                     | —                                      | 4                                  | 3                                | —                   | 2                                     | 15                      | 1         | 1                         | 4       | —          | —         | —                             | —              | 2     |
| Blaubeuren       | —                                     | —                                      | —                                  | 6                                | —                   | 2                                     | 12                      | —         | —                         | 7       | —          | —         | —                             | —              | 2     |
| Ehingen          | 6                                     | —                                      | —                                  | —                                | —                   | —                                     | —                       | —         | —                         | 5       | —          | 3         | —                             | —              | 2     |
| Geislingen       | 3                                     | —                                      | 4                                  | 3                                | —                   | 3                                     | 16                      | —         | —                         | 66      | —          | 4         | —                             | —              | 2     |
| Göppingen        | 4                                     | —                                      | —                                  | 1                                | —                   | 2                                     | 16                      | —         | —                         | 85      | —          | 3         | —                             | —              | 2     |
| Kirchheim        | 6                                     | —                                      | —                                  | 2                                | —                   | 2                                     | 11                      | —         | —                         | 11      | —          | 7         | —                             | —              | 2     |
| Laupheim         | 8                                     | —                                      | —                                  | 6                                | —                   | 4                                     | 23                      | —         | —                         | 32      | —          | —         | —                             | —              | 2     |
| Leutkirch        | 4                                     | —                                      | —                                  | 3                                | —                   | 1                                     | 5                       | —         | —                         | 14      | —          | 1         | —                             | —              | 2     |
| Münzingen        | 8                                     | —                                      | —                                  | 2                                | —                   | 3                                     | 22                      | —         | —                         | 1       | —          | —         | —                             | —              | 2     |
| Ravensburg       | 5                                     | —                                      | —                                  | 1                                | —                   | 1                                     | 8                       | —         | 3                         | 3       | —          | 5         | —                             | —              | 1     |
| Riedlingen       | 9                                     | —                                      | —                                  | 3                                | —                   | 3                                     | 19                      | —         | 1                         | 10      | —          | —         | —                             | —              | 1     |
| Saulgau          | 8                                     | —                                      | —                                  | 3                                | —                   | 2                                     | 13                      | —         | —                         | 4       | —          | —         | —                             | —              | 2     |
| Tettnang         | 2                                     | —                                      | —                                  | 1                                | —                   | 1                                     | 6                       | —         | —                         | 12      | —          | 1         | —                             | —              | 2     |
| Ulm              | 2                                     | —                                      | —                                  | 2                                | —                   | 7                                     | 38                      | 6         | 2                         | 29      | —          | 1         | —                             | —              | 2     |
| Waldsee          | 1                                     | —                                      | 1                                  | 1                                | —                   | 2                                     | 9                       | —         | 3                         | 5       | —          | 3         | —                             | —              | 2     |
| Wangen           | 4                                     | —                                      | —                                  | 1                                | —                   | 1                                     | 7                       | —         | —                         | 4       | —          | —         | —                             | —              | 1     |
| Donaukreis       | 83                                    | —                                      | 27                                 | 33                               | —                   | 36                                    | 220                     | 9         | 12                        | 292     | —          | 27        | 4                             | 17             | 32    |
| Württemberg      | 275                                   | 3                                      | 97                                 | 125                              | —                   | 134                                   | 845                     | 24        | 63                        | 1023    | 3          | 145       | 9                             | 64             | 121   |

den früheren Jahren, Untersuchungen von Gefangenen auf ihren Gesundheitszustand vor Ablieferung in die Strafanstalt, auf Haftfähigkeit, Arbeitsfähigkeit etc., Untersuchungen von Polizeiarrestanten wegen Überführung ins Arbeitshaus, von Transportgefangenen auf Marchfähigkeit, von Geisteskranken auf Gemeingefährlichkeit etc.

Die Zahl der in den Berichtsjahren polizeiärztlich untersuchten Blinden und Taubstummen, die in der Regel wegen der Aufnahme in eine Anstalt zur Untersuchung durch den Oberamtsarzt kommen, ist wie feither eine nur unbedeutende gewesen. (Blinde 3, Taubstumme 7.)

### 8. Bezirksärztliche Apothekenuntersuchungen.

Infolge der neuen Apothekerverordnung (1885) werden vom Oberamtsarzt allein Apothekenvisitationen nur noch beim Übergang einer Apotheke an einen neuen Besitzer angeführt, und zwar mit Anschluß des rein pharmazeutischen Teils, während die periodischen ordentlichen Apothekenvisitationen in ihrem pharmazeutischen Teil vom pharmazeutischen Visitator allein im übrigen durch diesen und den Oberamtsarzt gemeinschaftlich vorgenommen werden. Die Zahlen in den bezüglichen Rubriken der Tabelle IX betreffen sowohl die vom Oberamtsarzt allein, als auch die mit dem pharmazeutischen Visitator gemeinschaftlich vorgenommenen Visitationen von Apotheken; von verschiedenen Oberamtsärzten sind auch die von ihnen zur Kontrollierung der Rezeberledigung und von einzelnen auch die nach § 8 der Min.Verf. vom 1. Juli 1885, betr. die Vornahme von Apothekenvisitationen mit eingerechnet worden. In diesem Sinne beträgt die Zahl der bezirksärztlichen Visitationen von Apotheken, Filialen, Dispensatorien und ärztlichen Hausapotheken

|                                 | davon gemeinschaftlich mit<br>dem pharmazeut. Visitator | allein vorgenommen |
|---------------------------------|---------------------------------------------------------|--------------------|
| 1888/90 jährlich: 127 . . . . . | 63 . . . . .                                            | 64                 |
| im Jahr 1891: 156 . . . . .     | 85 . . . . .                                            | 71                 |

Bezüglich der erhöhten Anzahl von Apothekenvisitationen im Berichtsjahr f. oben S. 129.

### 9. Visitationen von oberamtlichen und amtsgerichtlichen Gefängnissen.

Die Zahl der Visitationen beträgt bei den

|                            | oberamtlichen | amtsgerichtlichen Gefängnissen |
|----------------------------|---------------|--------------------------------|
| 1888/90 jährlich . . . . . | 71 . . . . .  | 122                            |
| im Jahr 1891 . . . . .     | 64 . . . . .  | 121                            |

## II. Allgemeine Medizinal-, Gift- und Leichenpolizei.

### 1. Verfehlungen gegen die allgemeinen und besonderen Bestimmungen über die Ausübung der Heilkunde und Arzneiverordnung (einschl. künftwidriges Heilverfahren).

Die Gesamtzahl der hierher gehörigen Untersuchungen beträgt im Berichtsjahr 60 (gegen durchschnittlich 71 in den Jahren 1888/90). Diese Untersuchungen betreffen:

a) Ärzte in 8 Fällen. Durchgängig sind es nur leichtere Verfehlungen, wie Verkümmis der Anmeldung beim Oberamtsphysikat, unberechtigte Zahlungsansprüche an öffentliche Kassen, Unterlassung der Einfindung von Privatimpflisten etc., welche Veranlassung zur Einschreitung oder Untersuchung gaben. In einem Falle wurde ein Distriktsarzt, der trotz allen Mahnungen dem Physikate die zu seinen Berichten nötigen Notizen nicht geliefert hatte, vom Oberamt um 15 Mark bestraft.

b) Wundärzte und wundärztliche Geburtshelfer in 9 Fällen. Im 1. Fall wegen Führung des Titels „Ortsarzt“, in einem 2. wegen Führung des Titels „Kommunalarzt“ (Strafe 5 Mark). In mehreren Fällen wurde Unterlassung der Einlieferung von Impflisten und in 1 Fall unberechtigte innere Behandlung von Kassenmitgliedern Anlaß zu amtlichem Einschreiten. In 1 Fall handelte es sich um Überschreitung der Befugnisse niederer Geburtshelfer (§ 7 der Min.Verf. v. 8. April 1872), indem ein Wundarzt eine 14 Tage nach künstlicher Entbindung an Puerperalfieber verstorbene Frau ohne Zuziehung eines Arztes bis zu ihrem Tode innerlich behandelt hatte. Anhangsweise wird von einem Oberamtsarzt folgender Fall angeführt:

Ein Wundarzt, welcher im Herbst 1890 eine 1½-jährige Zuchthausstrafe wegen Fruchtabtreibung abgebußt hatte, wurde im Mai 1891 wieder verurteilt, und zwar zu 6monatlicher Gefängnisstrafe, weil er einen auszuhelenden Soldaten von der Militärpflicht dadurch zu befreien versucht hatte, daß er demselben in ein Auge Atropin einträufelte. Eine Anfrage des Oberamtsphysikats, ob der zum Verlußt der hürgerlichen Ehrenrechte verurteilte Wundarzt nach seiner Freilassung zur Ausübung der Impfungsnisten berechtigt sei, wurde vom K. Oberamt bejahend beantwortet, während privatim befragte Juristen das verneint hatten.

c) Zahnärzte in keinem Fall.

d) Hebammen in 25 Fällen. In 1 Fall Vernachlässigung einer durch Piacenta praevia verursachten Blutung, so daß die Frau vor Anknft des zu spät berufenen Arztes starb; in mehreren Fällen Unterlassung der vorschriftsmäßigen Desinfektion, bezw. ungenügende Anwendung von Karbolsäure; in 2 Fällen Kurpfuscheri (Abgabe von Secale cornutum bei Verzögerung der Geburt und Behandlung verschiedener am Kindbettfieber erkrankten Frauen mit Opiumtinktur); ferner je in 1 Fall Verheimlichung einer unehelichen Geburt, Übernahme eines Krankendienstes, Belegung eines Zimmers mit einer Schwangeren ohne eingeholte Konzession, unentschuldigtes Wegbleiben von einem Hebammenrepetitionskurs, unpünktliche Listenführung.

e) Tierärzte in keinem Fall.

f) Apotheker desgl.

g) Nichtapprobierte Männer und Frauen in 18 Fällen. In verschiedenen Fällen wegen unehufger Führung eines Titels als „Zahnarzt“, „Veterinärarzt“, „Chirurg“, „approbierter Bader“. „Wundarzneidiener“ etc. In einem Fall handelte es sich um Ausübung der Heilkunde im Umherziehen (Strafe 60 Mark). Ein weiterer hierher gehöriger Fall betraf einen Hausierer, welcher Bruchhänder im Umherziehen verkaufte; das zum Gutachten angeforderte Physikate konnte jedoch in dem Verkauf der Bruchhänder keine Ausübung der Heilkunde erblicken, ebenfowenig als z. B. in dem Verkauf von Brillen. Zwei Fälle betrafen die unehufge Ausübung des Hebammengewerbes. In einem Fall endlich war ein Friseur des Betrugs angeklagt, weil er einer an ausgeübter Caries (sämtlicher I. Fußwurzelknochengelenke, sowie des I. Fuß- und Ellenbogengelenks leidenden Frau Heilung versprochen und sie durch dieses Versprechen lange an seine Behandlung gekettet hatte. Die Frage des Gerichts, ob die angewendeten äußeren und inneren Mittel die Krankheit nachteilig beeinflusst hätten, mußte vom Oberamtsarzt verneint werden.

## 2. Verfehlungen gegen die Vorschriften über Bereitung, Verkauf und Abgabe von Arzneimitteln, Handel mit Geheimmitteln etc.

Die Gesamtzahl der unter diese Rubrik fallenden Unterfuchungen beträgt im Berichtsjahr 61 (gegen durchschnittlich 55 in den Jahren 1888/90).

Von diesen Unterfuchungen kommen auf

a) Ärzte 6 Fälle, darweg wegen unehufgen Selbftdispensierens, bezw. in einem Falle wegen Haltens einer förmlichen Hausapotheke und Selbftbereitung von Arzneien etc., ohne die Erlaubnis hiezu erhalten zu haben.

b) Wundärzte 6 Fälle, sämtliche wegen unehufger Abgabe von Arzneimitteln, zum inneren oder äußeren Gebrauch, namentlich wegen Abgabe von Antipyrin, Aqua laurocerasi, Opium, Morphinum, Ol. cotonis etc. (Strafe his zu 32  $\mathcal{M}$ ).

c) Zahnärzte kein Fall.

d) Hebammen 2 Fälle, wegen unehufger Arzneiabgabe unter mißbräuchlicher Verwendung des Arzneimittelvorrats. In einem Falle hatte die Hebamme einem Manne zum Verband einer kleinen Wunde Karbolsäure von ihrem Vorrat abgegeben. Die Karbolsäure hieß im offenen Schnapsfläschchen stehen, ein dreijähriger Knabe nippte davon und ätzte sich Lippen und Rachen an, was seinen Tod nach 2 Tagen zur Folge hatte. Die Hebamme wurde wegen fahrlässiger Tötung zu 8 Tagen Gefängnis verurteilt (Nagold).

e) Tierärzte 3 Fälle, wegen unehufger Abgabe von Arzneimitteln und Selbftdispensierens (Strafe his zu 40  $\mathcal{M}$ ).

f) Apotheker 12 Fälle. Die Unterfuchungen betrafen: Dispensation von Rezepten Unberechtigter, Abgabe von stark wirkenden Mitteln ohne ärztliche Verordnung (zweimal hatte die unehufge Abgabe solcher Mittel zu schweren Vergiftungen Veranlassung gegeben, in dem einen Fall hatte ein 8jähriges Kind von einem nicht abgeteilt

abgegebenen Santoninipulver eine größere Portion zu sich genommen und war darauf an heftigen Konvulsionen mit nachfolgendem Koma und Cyanose erkrankt; in einem zweiten Falle hatte sich ein Gerichtschreiber Lignor Fowleri aus einer Apotheke verschafft, um ihn gegen Akne zu gebrauchen, hatte aber gelegentlich anderweitigen mit Schlaflosigkeit verbundenen Unwohlseins auch hiegegen das Mittel brauchen zu können geglaubt und einen kräftigen Schluck davon genommen, worauf eine heftige, aber glücklicherweise in Heilung ausgehende Arsenikvergiftung erfolgte; ferner Verfehlungen gegen die Maß- und Gewichtspolizei, länger andauernde Abwesenheit von der Apotheke ohne genügende Stellvertretung etc.

g) Nichtapprobierte Männer und Frauen 32 Fälle (gegen durchschnittlich 31 in den Jahren 1888/90). — In weitaus der Mehrzahl der Fälle handelte es sich wieder um unbefugtes Feilhalten und Verkaufen von Arznei- und Geheimmitteln, insbesondere von homöopathischen Mitteln, ferner von Pain expeller, Kampferspiritus, Spitzwegerichsaft, Ameisensäure, Emplastrum fuscum, Viehpulver, Zahnwehtropfen, Tropfen gegen Schwindel, Hustenpflaster etc.; in 2 Fällen um unbefugte Beilegung des Titels „Apotheker“ auf Schilden, Etiketten etc. durch Drogisten. Einzelne hervorzuhebende Fälle sind:

Stuttgart. Ein Hausierer hatte eine Wurzel verkauft, die im Polizeibericht als weiße Nießwurz bezeichnet war, in Wahrheit handelte es sich aber um die harmlose Rhizoma Galangae, welche nicht zu den Stoffen der Tab. B. der Kaiserl. Verordn. vom 27. Januar 1890 gehört und deshalb auch außer den Apotheken verkauft werden darf.

Tübingen. Ein Johannes Friedrich Müller, „Physician of North America“, im Besitze des Doktordiploms eines Kollegiums in New-York, ließ sich durch den Anscheller in Schlattdorf und den umliegenden Ortschaften als „Doktor Müller aus Amerika“ ankündigen und verabreichte Arzneimittel, namentlich Tinct. op. eroc. Durch Strafgericht des K. Amtsgerichts wurde Müller zu einer Geldstrafe von 20 M verurteilt wegen Vergehens gegen § 367. 3 des Str.G.B. (vgl. mit § 73 des Str.G.B.).

### 3. Zuwiderhandlungen gegen die giftpolizeilichen Vorschriften.

a) Abgabe von eigentlichen Giften in 4 Fällen. Vorschriftswidriges Feilhalten von rotem Arsenik für Gerbereien durch einen Kaufmann, desgleichen von Schweinfurter Grün ebenfalls durch einen Kaufmann. Ferner unbefugte Führung und Abgabe von Giften überhaupt durch einen Drogisten. In einem weiteren Fall kam ein Drogist um die Erlaubnis ein, Strychninkörner, Phosphorpillen und Phosphorpaste in seinem Geschäfte verkaufen zu dürfen, was für unstatthaft erklärt wurde (Ravensburg).

b) Giftige Genußmittel, kein Fall.

c) Giftige Gebrauchsgegenstände und Verpackungsmaterialien in 1 Fall. Bei dem K. Oberamt ließ die Anzeige ein, daß ein Hafner bleihaltiges Geschirr zum Verkaufe gebracht habe. Es ließ sich jedoch bei dem gut gebrannten Geschirr durch Kochen mit einem in 100 Gewichtsteilen 4 Gewichtsteile Essigsäure enthaltenden Essig Blei nicht nachweisen (Heidenheim).

### 4. Leichenpolizei.

Die Zahl der auf dem Gebiete der Leichenpolizei vorgekommenen Untersuchungen betrug im Berichtsjahr im ganzen 16 (gegen durchschnittlich 17 in den Jahren 1888/90). In zwei Fällen handelte es sich um vorzeitige Beerdigungen. Die weiteren Untersuchungen betrafen: Nichtanzeige eines totgeborenen Kindes beim Leichenschauer in 2 Fällen; Unterlassung der Anzeige eines Sterbefalles (ein Feldwibel in Welngarten hatte unterlassen, den Tod seines Kindes dem Leichenschauer anzuzeigen; es ergab sich jedoch, daß der Oberstabsarzt die Leichenschau vorgenommen und einen Leichenschein ausgestellt hatte, obgleich das Kind außerhalb der Kaferne gewohnt hatte); Vornahme bloß Einer Befichtigung durch den Leichenschauer in mehreren Fällen; Zuzaffung der Beerdigung eines Selbstmörders, ohne daß ein amtsgerichtlicher Beerdigungsschein vorgelegen hatte (Bestrafung des Leichenschauers um 8 M); mangelhafte und unordentliche Führung des Leichenregisters in mehreren Fällen, in einem Fall deshalb Entlassung des Leichenschauers; vorzeitiges bezw. unbefugtes Ausgrabenlassen einer Leiche in 2 Fällen (in einem Fall durch einen Schuttheißen, um ein Familienbegräbnis für eine andere Leiche und die Angehörigen der letzteren herzustellen zu lassen; in einem andern durch einen Witwer, der wenige Wochen nach der Beerdigung seiner an Verblutung gestorbenen Frau von der Wahnvorstellung umhergetrieben

wurde, es könnte die Frau lebendig begraben worden sein und um sich hierüber Gewißheit zu verschaffen, den Totengräber zur Ausgrabung der Leiche veranlaßte).

Wegen Überführung von Leichen (Leichentransporten, Exhumationen etc.) hatten wie alljährlich die Physikate in verschiedener Zahl gutachtliche Äußerungen abzugeben (Stuttgart ca. 30), welche Fälle jedoch in der oben angegebenen Zahl von Untersuchungen auf dem Gebiete der Leichenpolizei nicht mit eingerechnet sind.

### III. Öffentliche Gesundheitspolizei.

Die hier in Betracht kommenden Untersuchungen beziehen sich nur auf die außerordentlicher Weise und nicht auf die aus Anlaß der ordentlichen oberamtsärztlichen Gemeindevisitationen (f. S. 233) vorgenommenen.

Die Zahl dieser außerordentlicher Weise vorgekommenen Untersuchungen beträgt in Beziehung auf

|                                                                        | 1891 gegen | 1890 und | 1872/90<br>jährlich |
|------------------------------------------------------------------------|------------|----------|---------------------|
| 1. Ortsbaupläne . . . . .                                              | 37         | 35       | 56                  |
| 2. Orts- und Straßenreinlichkeit . . . . .                             | 3          | 20       | 5                   |
| 3. Dungstätten . . . . .                                               | 10         | 58       | 12                  |
| 4. das Abtrittwesen . . . . .                                          | 12         | 21       | 12                  |
| 5. ungesunde Wohnungen . . . . .                                       | 24         | 20       | 13                  |
| 6. Kanäle, Sümpfe, Abwässer und Gräben . . . . .                       | 12         | 22       | 11                  |
| 7. lästige Gewerbe                                                     |            |          |                     |
| a) Neuanlagen . . . . .                                                | 84         | 86       | 55                  |
| b) Gefundheitsgefährlichkeit bestehender für<br>die Umgebung . . . . . | 14         | 11       | 12                  |
| c) für die Arbeiter (Kinder) . . . . .                                 | 28         | 15       | 8                   |
| d) sonstige . . . . .                                                  | 3          | 3        | 1                   |
| 8. Schulen                                                             |            |          |                     |
| a) Neubauten . . . . .                                                 | 28         | 24       | 21                  |
| b) bestehende auf Umgebung, Einrichtung etc. 41                        |            | 33       | 16                  |
| 9. Armenwesen                                                          |            |          |                     |
| a) Neuanlagen von Armenhäusern . . . . .                               | 1          | 1        | 1                   |
| b) bestehende . . . . .                                                | 1          | 2        | 2                   |
| c) Armenfürsorge f. einzelne Gefunde n. Kranke 75                      |            | 69       | 53                  |
| 10. Kirchen . . . . .                                                  | —          | 4        | 1                   |
| 11. Ortgefängnisse . . . . .                                           | 1          | 2        | 3                   |
| 12. Begräbnisplätze                                                    |            |          |                     |
| a) Neuanlagen und Erweiterungen . . . . .                              | 18         | 16       | 15                  |
| b) bestehende . . . . .                                                | 13         | 22       | 18                  |
| c) Leichenhäuser . . . . .                                             | 4          | 3        | 2                   |
| 13. Wasenplätze . . . . .                                              | 16         | 36       | 10                  |
| 14. Notfälle und Hundezwinger . . . . .                                | 1          | —        | 1                   |
| 15. Flußbäder und gewöhnliche Bädanstalten . . . . .                   | 5          | 2        | 2                   |
| 16. Allgemeine Krankenhäuser . . . . .                                 | 12         | 25       | 10                  |
| 17. Heil- und Pfliganstalten für besondere Zwecke 28                   |            | 10       | 9                   |

Die Untersuchungen verteilen sich nach vorstehender Übersicht auf die einzelnen Arten der Untersuchungsgegenstände der örtlichen Gesundheitspolizei in dem Berichtsjahr im großen Ganzen in den gleichen Häufigkeitsverhältnissen, wie sich solche aus dem 19jährigen Durchschnitt 1872/90 ergeben. Nur wenige der einzelnen Arten von Untersuchungsgegenständen machen hievon eine Ausnahme: eine Abnahme haben, wie schon seit einer Reihe von Jahren, die Untersuchungen wegen der Ortsbaupläne gefunden, nachdem infolge des Nachlassens der Bevölkerungszunahme das Bedürfnis für die Ausdehnung der Ortschaften ein geringeres geworden; eine erheblichere Zunahme zeigen dagegen die Untersuchungen, welche sich auf ungesunde Wohnungen, Neuanlage lästiger Gewerbe, die Gefundheitsgefährdung der Arbeiter, die Schuleinrichtungen und die Heil- und Pfliganstalten für besondere Zwecke beziehen.

Im einzelnen ist folgendes hervorzuheben:

1. Ortsbaupläne. Die Untersuchungen bezogen sich in der Mehrzahl der Fälle auf Erweiterung oder Änderung des Ortsbauplans, neu projektierte Baulinien, Feststellung solcher nach Brandfällen, Erweiterung von älteren Straßen etc. etc.:

Befigheim. Behufs Erweiterung des Stadtbauplans in Bönningheim war die Bodenbefähigkeit der projektierten Seefstraße dafelbst zu untersuchen. Es ergab sich, daß der lehmige Untergrund derselben sehr naß und sumpfig ist, infolge eines großen Gehalts an Wasser, welches aus dem in der Nähe vorbeifließenden Bleichwieslesbach hereingedrückt wird; weshalb vom gesundheitlichen Standpunkt aus die Ausschließung dieser Straße und Gegend vom Bebauungsplan zu fordern war.

Eßlingen. Zwei Fälle, wovon einer aus Anlaß der Erstellung von Arbeiterwohnungen auf dem links des Neckars gelegenen Stadtteil.

Heilbronn. Die Fälle, betr. Begutachtung der Baulinie einzelner Straßen an der Peripherie von Heilbronn; ein Fall behandelte Begutachtung einer Baulinie in der Nähe eines Friedhofs.

Reutlingen. Begutachtung der Anlage von 3 Bahnhöfen an der Echazthalbahn, wobei sich eine Beanstandung nicht ergab.

2. Abtrittwefen. Die hierher gehörigen Untersuchungen bezogen sich im Berichtsjahr mehr auf einzelne Fälle:

Leonberg. Ein in der Nähe des hiesigen Bahnhofs wohnender Fabrikant führte Befeherde beim K. Oberamt wegen Belästigung durch vorchriftswidriges Verladen der Stuttgarter Latrine auf dem Bahnhof, „er und seine ganze Familie habe darunter zu leiden“. Nähere Nachforschungen ergaben, daß die Verladung der Latrine, wenn aufmerksam ausgeführt, mit Mißständen nicht verbunden ist, daß aber allerdings von Zeit zu Zeit Störungen vorkommen können, deren Hebung nicht ganz ohne Gernch abläuft, namentlich wenn die Auslaufrohre, mittels welcher die Latrine aus den Transportfässern in das Reservoir geleert wird, durch Kadaver von Hunden oder Katzen, Kleidungsstücke, Kehrweise, Abtrittspinsel u. dgl., die in der Latrine sich befinden, verstopft werden oder solche Gegenstände sich schon in den Faßverschluß einzwängen. Dem betreffenden Bahnhofpersonal wurde aufgegeben, bei der Verladung und namentlich beim Eintritt solcher Störungen stets die nötige Vorsicht und Aufmerksamkeit zu beobachten. Im übrigen wurde in dem oberamtsärztlichen Gutachten ausgeführt, daß nur zeitweise und ganz vorübergehende Belästigungen dieser Art der Gesundheit nicht schädlich seien, um so mehr, wenn, wie im vorliegenden Falle, die Wohnung nach allen Seiten freisteht.

Neckarfulm. In Möckmühl wurde dem Abortwefen dafelbst namentlich in einigen Häusern, in welchen seit Jahren Neueingezogene an Typhus erkrankten, näher getreten. Es fand sich zwischen zwei am häufigsten befallenen Häusern in dem engen Winkel ein vollständiger Mangel von Fallrohr und Trog an den Aborten vor, so daß die Wände bis zum ersten Stock hinauf mit Kot beschmutzt waren; die Dohle, welche aus dem zugehörigen Hofe das Spülwasser eines Schlachthauses und den Einlauf benachbarter Winkel abführen sollte, war verstopft und versunken, so daß sich der Unrat förmlich staute. Es wurde gründliche Abstellung dieser Mängel angeordnet und den Hausbesitzern die Auflage gemacht, daß sämtliche Aborte mit Fallrohr und vorchriftsmäßigem Trog versehen werden.

Göppingen. Begutachtung eines öffentlichen Pissloirs auf dem Marktplatz der Oberamtsstadt. Entgegen dem Bedenken einer großen Anzahl von Anwohnern an dem projektierten Platze, mußte die sanitäre Nützlichkeit dieser Einrichtung hervorgehoben werden, während gesundheitliche Nachteile nicht zugegeben werden konnten.

3. Ungefunde Wohnungen. In einer größeren Anzahl von Fällen betrafen die hierher gehörigen Untersuchungen wieder Gesuche wegen Erstellung von Wohnhäusern in unmittelbarer Nähe des Begräbnisplatzes. Die Erbauung eines Hauses in der Entfernung von 36 Meter nördlich vom Friedhof wurde nicht beanstandet (Stuttgart). Andere Untersuchungen bezogen sich auf die Gesundheitschädlichkeit feuchter Wohnungen, die Entfernung von Schweinfällen aus Wohnungen u. a. m.

Stuttgart. Der Weingärtner L. hatte gegen eine Strafverfügung des Stadtpolizeiamts wegen gesundheitsgefährdender Überfüllung einer Mietwohnung seines Hauses Beschwerde bei der K. Stadtdirektion erhoben. Die Befichtigung der Wohnung stellte fest, daß die Raumverhältnisse derselben ein Bewohnen von mehr als zwei Personen, wie dies der Fall gewesen, ohne Gesundheitsgefährdung nicht erlauben.

Freudenstadt. In außerordentlicher Weise wurden die in einem verlassenen Schulaufhaufe untergebrachten Dienstwohnungen zweier hiesiger Lehrer befichtigt. Da die Zimmer nach

Norden gerichtet und zudem durch die gegenüberstehende Kirche so verdunkelt sind, daß an sonnigen Tagen die Bewohner nur am Fenster zu lesen vermögen, jahraus jahrein aber genötigt sind, am Klavier bei Tage Licht zu brennen, so nahm der Oberamtsarzt keinen Anstand, die Wohnung für gesundheitsgefährlich zu erklären.

4. Fabriken und lästige Gewerbe; Neuanlagen und Gesundheitsgefährlichkeit bestehender in Beziehung auf Umgebung und Arbeiter. Die Untersuchungen und Begutachtungen in dieser Hinsicht sind wie in den Vorjahren auch im Berichtsjahr in vermehrter Anzahl notwendig geworden (vgl. obige Übersicht S. 244). Hiebei kamen in der Mehrzahl der Fälle wieder Neuanlagen von Schlächtereien, Gerbereien, Seifensiedereien in Betracht. Bezüglich dieser und anderer im Berichtsjahr zur Begutachtung gekommenen gewerblichen Anlagen ist folgendes aus den Physikatsberichten anzuführen:

#### (Neuanlagen).

Cannstatt. Gegen die Einrichtung einer Weißgerberei in Hedelfingen, welche ihr Wasser in den einen Teil des Orts durchlaufenden kleinen Bach einleiten wollte, erhob das Physikatsamt wiederholte Einsprache. Die Anlage wurde von der K. Kreisregierung nicht genehmigt (vgl. oben S. 121 Ziff. 23).

Eßlingen. Die Neuanlage einer Leinölfiederei und einer Ölfirnissiederei war zu begutachten. Bei beiden Anlagen wurde auf Vorrichtungen zu genügender Abfuhr der Akroleindünfte gedungen, sowie auf Einleitung der schädlichen Dämpfe in die Feuerung. Für den Betrieb einer neu zu erstellenden Gerbereianlage, bei welchem Arsenik zur Verwendung kommt, wurde die Behandlung des Abwassers mit Eisenvitriol vorgeschrieben.

Stuttgart. Der Weingärtner Heinrich St. hatte ein bereits dreimal abgewiesenes Gesuch, in seinem gegenüber dem Ludwigsplatz gelegenen Hause eine Weinwirtschaft errichten zu dürfen, zum viertenmal eingereicht. Die Verwaltungskommission des Ludwigsplatzes hatte im Interesse ihrer Kranken hiegegen Einsprache erhoben, und das Physikatsamt seinerseits keine Veranlassung, dieser Einsprache seine Zustimmung zu verweigern. Ferner wurde das Physikatsamt in der Rekursbeschwerde des Buchdruckereibesetzters R. gegen den Bierbrauereibesitzer W. und F. wegen der Erlaubnis zum Bau eines Gartenbaus dicht neben der Buchdruckerei zum Gutachten aufgefordert; es wurde hiebei anerkannt, daß die Geschäftsräumlichkeiten der Beschwerdeführenden durch den projektierten Neubau zweifellos eine Beeinträchtigung an Licht und Luft erleiden, die für die Augen der Arbeiter unter Umständen gesundheitsgefährlich werden könnte.

Stuttgart, Amt. Gegen das Konzessionsgesuch des Wilhelm F. in Bernhausen um Einrichtung einer Seifensiederei und Talgschmelzerei war nichts einzuwenden, da in weiter Umgebung keine Wohnungen sind, die Kessel beim Sieden mit eisernen Deckeln bedeckt und die Dünfte durch Dampfzüge in den Schornstein geführt werden. Für die Talgschmelzerei wurde die Anlage gemacht, daß die Dämpfe mittels eines Rohrs in die Feuerung geleitet werden.

Vaihingen. Zwei Fälle, betr. 2 Leimfiedereien, gegen welche jedoch keine weitere Einwendung gemacht wurde, da die Rohmaterialien außerhalb des Hauses mit Kalk übergossen in Gruben verwahrt werden, und der Rauch und Dunst, welcher sich bei dem Sieden entwickelt, durch ein Kamin abgeleitet wird, welches derart eingerichtet ist, daß eine Belästigung der Nachbarschaft nicht stattfindet. Gegen das Vorhaben, das Waschen der Rohmaterialien obiger Leimfiederei im Mühlkanal vorzunehmen, war, da außer Kalk keine Chemikalien zur Verwendung kommen, nichts zu erinnern.

Weiterhin war Gegenstand der Begutachtung, ohne daß eine Beanstandung stattgefunden hätte oder in den Berichten näheres darüber angegeben wäre, die Neuanlage verschiedener Ziegel- und Kalkbrennöfen, eines Gipsbrennofens, einer Kesselanlage, eines Schmelzofens für Eisengießerei, verschiedener Wirtschaftslokale, einer Brauerei, einer Seifenfabrik, verschiedener Leimfiedereianlagen, einer Düngerpulverfabrik, einer Pechfabrik und eines Hammerbetriebs zur Herstellung von eisernen Baukonstruktionen und Vernietung von Eisenblechen.

#### (Gesundheitsgefährdung für die Umgebung.)

Eßlingen. Wegen des lästigen Lärms, welchen der neu erstellte Hammerbetrieb des Fabrikanten U. verursachte, hatten sich die Anwohner beschwerdeführend an das K. Oberamt und die K. Kreisregierung gewendet, und verlangten die Vorchrift, daß U. nur bei geschlossenen Thüren und Fenstern fabrizieren solle. Das Physikatsamt hatte sich darüber zu äußern, ob ein solcher Betrieb nicht mit Nachteilen gesundheitslicher Art für die Arbeiter verbunden sei. Das Gutachten konstatierte vor allem das Vorhandensein völlig ausreichenden Luftraums und genügender

Ventilation. Bezüglich der Gefahr einer Schädigung des Gehörorgans wurde geltend gemacht, daß diese Gefahr nicht in dem Maße vorhanden sei, daß ihr nicht wenigstens in etwas begegnet werden könnte. Überdies handle es sich hierbei um eine mit einem bestimmten Gewerbebetrieb notwendig verbundene, von ihm bei aller Vorficht nicht zu trennende Gefährdung nach einer bestimmten Richtung, wie sie nach anderen Richtungen eben auch andere Berufsarten aufzuweisen haben. Daß die schädlichen Folgen der Einwirkung überlauter Geräusche in geschlossenen Räumen für das Gehörorgan viel schlimmer wären, als wenn den Schallwellen freie Fortpflanzung gestattet ist, sei bis jetzt durch die Erfahrung nicht festgestellt. Gegen die starke Erschütterung des Trommelfells könne sich der Arbeiter durch Ausstopfen des äußeren Gehörgangs mit Baumwolle und durch Öffnen des Mundes schützen. Es wurde deshalb das Gutachten dahin abgegeben, daß durch Verhüllen der Thüren und Fenster während des Hammerbetriebs eine Gefährdung der Gesundheit der Arbeiter nicht zu befürchten sei. — In einem zweiten Fall hatte die Ausdünstung vorher mit Naphthalin behandelter Tierfelle, die in unmittelbarer Nachbarschaft bewohnter Gebäude aufbewahrt wurden, eine Beschwerde der Anwohner herbeigeführt. Die Entfernung der Felle wurde angeordnet.

Stuttgart. In der Beschwerdefache gegen den Seifenfieder Karl H. war ein Gutachten abzugeben. Die Nachbarn hatten Klage erhoben, weil durch die von H. gleichzeitig betriebene Talgsehmelzerei ihre Gesundheit gefährdet werde. Berichterstatter führte aus, daß bei jeder Fettverbrennung sich eine Reihe Produkte der umgebenden Luft beimischen, die nicht nur durch ihren chemischen und mechanischen Reiz auf die Atmungsorgane gesundheitsgefährdend wirken können, sondern vielmehr noch dadurch, daß sie Ekel erregen. Die K. Stadtdirektion ließ daraufhin polizeiliche Erhebungen anstellen, durch welche festgestellt wurde, daß durch den Gestank, den der fragliche Betrieb verursache, in der That schon eine Reihe von Gesundheitsstörungen von Nachbarn veranlaßt worden seien. Unter diesen Umständen nahm das Physikateil keinen Anstand, den Betrieb als gesundheitsgefährlich zu erklären.

(Gesundheitsgefährdung für Arbeiter; jugendliche Arbeiter; Kinder.)

Heilbronn. Über die Verlegung der Vesperpausen in zwei Fabriken wurden Gutachten abgegeben.

Aalen. Wegen der Überfüllung eines Arbeitslokals in einer hiesigen Bijouteriefabrik hatte sich das Oberamtsphysikat gutächtiglich zu äußern.

Heidenheim. In zwei Zigarrenfabriken waren bessere Einrichtungen für die Ventilation zu treffen; für eine derselben war weiterhin die Schaffung eines Raumes zum An- und Ankleiden der Arbeiter anzuordnen.

5. Schulen. Die unter diese Rubrik fallenden Untersuchungen beziehen sich auch im Berichtsjahr wieder in der Mehrzahl der Fälle auf Gutachten über die Wahl des Bauplatzes von Schulhausneubauten (gemäß § 2 der Verf. des Min. des Kirchen- und Schulwesens vom 28. Dezember 1870) und Beflichtigung der Neubauten vor dem Bezug (gemäß § 3 ders. Verf.). Auch die Pläne zu Schulneubauten wurden, obgleich dies nicht direkt vorgeschrieben ist, in einzelnen Fällen den Physikaten zur Begutachtung vorgelegt. Im übrigen ist von hieher gehörigen außerordentlichen Untersuchungen aus den Physikatsberichten noch folgendes zu entnehmen:

Neckarfulm. In außerordentlicher Weise kam die Klage des Ortschaftsinspektors in Kochendorf wegen Störung des Schulunterrichts durch Entleerung einer Güllegrube im Nebenhofe des Schulhauses zur Behandlung. Unmittelbar neben dem Schulhause hatte der Nachbar eine Dungstätte errichtet und unter derselben eine umfangreiche Jauchegrube angelegt, in welche auch zeitweise Abfälle aus dem Schlachthause eingeschwennt wurden. Die Grube reicht bis an die Fundamente des Schulhauses und es fand sich an der betreffenden Stelle der Ölfarbenanstrich am Holzwerk im Erdgeschoß durch Schwefelwasserstoff stark gebräunt, so daß die Gefahr nahe lag, daß die Gase durch das lockere Ausfüllmaterial in ein nahegelegenes Schulzimmer dringen. Es wurde die Ausfüllung der Grube und Entleerung der Dungstätte beantragt (vgl. S. 117 Ziff. 69).

Horb. Am 22. Oktober 1891 erhielt der Oberamtsarzt vom K. Oberamt den Auftrag zur Untersuchung des Schnilokals in Mühlen wegen verschiedener Erkrankungsfälle, die in den letzten Tagen bei Schulkindern während des Unterrichts infolge gesundheitsgefährlicher Beschaffenheit der Luft des Schulzimmers vorgekommen waren. Die am 23. Oktober nachmittags 4½ Uhr kurz nach Schluß des Unterrichts vorgenommene Untersuchung ergab folgendes: sofort machte sich ein widerwärtig süßlicher Geruch nach gedörrtem Obst bemerklich, der trotz geöffneter Fenster im ganzen Lokal verbreitet war. Der anwesende Lehrer gab an, daß ein

focher Geruch häufig wahrnehmbar sei und sich seit dem Wiederbeginn der Schule (9. Oktober) fast täglich geltend mache. In den letzten Tagen habe er während des Unterrichts Kopfschmerzen, auffallende Müdigkeit, Schwindel, einen eigentümlichen Taumel und einen Zustand wie von Betäubung an sich verspürt. An der frischen Luft seien diese Erscheinungen jedesmal wieder verschwunden. Am 16. Oktober nachmittags sei er außer Stande gewesen, den Unterricht fortzusetzen. Beständig habe er jetzt über nervöse Reizbarkeit, Muskelschmerz im Rücken und Druck im Halse zu klagen. Vom 17.—23. Oktober wurden von den 80 Schülern 16 während des Unterrichts unwohl und mußten nach Hause entlassen werden. Alle Erkrankten unter denselben Erscheinungen, Kopfweh, Übelkeit, große Abgeschlagenheit und Müdigkeit, einige mit Erbrechen. Die 16 Kinder, von denen die meisten dem Oberamtsarzt vorgestellt wurden, sind 8—13 Jahre alt. Nachdem sie 1—2 Tage von der Schule weggeblieben waren, hatte sich das Übelbefinden wieder verloren. Die große Zahl von Erkrankungen unter denselben Erscheinungen wies auf eine einheitliche Ursache hin, die ihren Sitz in der Schule haben mußte, und war ohne Zweifel in dem unter dem Schulzimmer befindlichen Gemeindebackofen zu suchen, von dem giftige Gase und Dämpfe und zwar, wie aus den bei dem Lehrer und den Kindern beobachteten Krankheitsercheinungen zu schließen war — Kohlendunst beziehungsweise Kohlenoxydgas in das Schulzimmer eindrang. Diese Annahme erhielten um so gerechtfertigter und wurde zur Gewißheit, nachdem nachgewiesen war, daß in dem Gewölbe des Backofens Lücken eingebrochen waren, so daß ein Ausströmen der Gase und Eindringen derselben durch den mit breiten Spalten versehenen Dielemboden des darüber liegenden Schulzimmers eine Notwendigkeit sein mußte. Der stets und auch am Tage der Untersuchung wahrgenommene Geruch im Schulzimmer hatte seinen Grund darin, daß zur Zeit in dem Gemeindebackofen täglich Obst gedörrt wurde. Da eine sofortige Verlegung des Schulkloakals nicht möglich war, so mußte unter gewissen Vorichtsmaßnahmen die Fortsetzung des Unterrichts in dem bisherigen Schulkloakal gestattet werden, nachdem der defekte Backofen angebeßert und der Boden des Schulzimmers ausgepflastert worden war. Die befolgten Maßregeln bestanden in einem Verbot des Ablöschens der glühenden Kohlen und des offenen Aufbewahrens der gelöschten Kohlen in der Backstube und in der Anordnung einer nach jeder Schulstunde eintreten zu lassenden Pause von mindestens 5 Minuten, während welcher sämtliche Kinder das Schulzimmer zu verlassen haben und alle Fenster zu öffnen sind. Endlich wurde bestimmt, daß von jeder auch unbedeutenden Erkrankung eines Schülers während des Unterrichts dem Oberamtsphysikat sofort Anzeige zu erstatten sei. Neue Erkrankungen sind bisher nicht zur Kenntnis des Oberamtsarztes gekommen.

**Biberach.** Eine Schulanterfuchung der obersten Mädchenklasse der katholischen Volksschule in Biberach wurde angeordnet, nachdem im Laufe von wenigen Tagen eine größere Anzahl von Mädchen an Nervenzufällen erkrankt waren, welche mit eigentümlichen Schlafzuständen verbunden waren und unter sich die größte Ähnlichkeit hatten. Das Nähere über diese Unterfuchung ist in dem Medizinischen Korrespondenzblatt 1892 S. 161 unter der Überschrift: „Eine psychische Seuche in der obersten Klasse einer Mädchenschule“ veröffentlicht worden.

**Eßlingen.** Während des Sommers ist auch in diesem Jahr von dem Oberamtsarzt im Schullehrerfeminar ein Kurs über Schulgesundheitspflege und erste Hilfe in Notfällen gelesen worden. Die schriftlichen Examensarbeiten über das Thema „Welche Gesundheitsstörungen der Schule sind als Folgen schlechter Schulbänke aufzufassen?“ haben ergeben, daß sich die Seminaristen mit anerkennenswertem Fleiß und Verständnis in den neuen Stoff eingearbeitet haben. (Vgl. Med.Ber. 1888/90 S. 212 und 453 bezw. Sep.Abr. S. 8 und 249.)

**6. Begräbnisplätze.** Fast durchgängig handelte es sich im Berichtsjahr um die Begutachtung von Neuanlagen und Erweiterungen.

**Gmünd.** Zwei Besichtigungen betreffen einen von der israelitischen Gemeinde Gmünd ausgewählten Begräbnisplatz. Derselbe liegt weit außerhalb der Stadt, in erhöhter Lage ansehnend frei und gesund. Zunächst wurde die westliche Hälfte des Platzes ausgewählt. In den hier angelegten Probeföchern sammelte sich jedoch Druckwasser aus einem höher gelegenen verlassenen Steinbruch an, und zudem erwies sich der Boden als stark leimhaltig, feucht, zu einem Begräbnisplatz nicht passend. Es wurde deshalb die östliche Hälfte des Platzes vorgeschlagen. Hier war der Boden mehr trocken und lockerer, auch blieben die angelegten Probeföchern trocken, so daß der Platz geeignet erschien. Nun liegt aber in ziemlicher Entfernung von ihm, durch einen Vizinalweg von ihm getrennt, ein großer, tiefer, unterirdisch sich weit hinziehender Bierkeller. Sein Besitzer machte Einwendung gegen die Benützung dieses Platzes, mit der Bemerkung, in seinem Keller liege eine starke Quelle, deren Wasser von ihm zum Anschwemmen der Bierfässer verwendet werde, er befürchte, das Quellwasser werde bei Anlegung

eines Kirchhofs weiter oben durch Leichenbestandteile verunreinigt. Eine vom Oberamtsarzt mit dem Bierbrauer und einem Mitglied der israelitischen Kirchengemeinde vorgenommene Befichtigung der Quelle und ihrer Umgebung hat die Befürchtung als begründet ergeben, und es mußte deshalb der Platz als ungeeignet bezeichnet werden.

Wegen neu zu erstellender Leichenhäuser waren in 4 Fällen Gutachten abzugeben (Besigheim, Kirchheim OA. Besigheim, Heilbronn und Ravensburg).

7. Fließbäder und gewöhnliche Bädanstalten. — Eßlingen. Zum Zweck der Errichtung einer neuen Präparandenanstalt war von der Finanzverwaltung ein Grundstück erworben worden, dessen südliche Grenze der Flußkanal bildet. Es bestand die Absicht, hier im Flußkanal eine Bädanstalt für die Zöglinge der Anstalt und des benachbarten Badeplatzes der Geißelbach einmündet, in welchen sich in seinem Laufe durch die Beutau Abwässer und Dungflüssigkeit ergießt und in welchen trotz bestehenden polizeilichen Verbots allerlei tierischer und vegetabilischer Unrat geworfen werde. Bei der kurzen Entfernung sei eine Selbstreinigung des Wassers nicht anzunehmen.

Öhringen. Der Oberamtsarzt stellte beim Gemeinderat in Öhringen den Antrag, angesichts der fast alle Jahre sich wiederholenden Ertrinkungsfälle von Schülern eine wirksame Sicherheit der Badplätze für die Schuljugend herzustellen und diese Maßregel mit einem regelmäßigen Schwimmunterricht in Verbindung zu setzen. Der Gemeinderat ging auf dieses Ansuchen ein und schon im Laufe des Sommers kam die Anlage in Betrieb.

#### IV. Nahrungsmittel- und Getränkepolizei.

Von den hierher gehörigen in außerordentlicher Weise vorgekommenen Untersuchungen entfallen auf:

|                                             | 1891 | gegen 1890 | und 1872/90 | jährlich |
|---------------------------------------------|------|------------|-------------|----------|
| 1. Nahrungsmittel                           |      |            |             |          |
| a) Brot, Mehl, Getreide . . . . .           | —    | —          | —           | 2        |
| b) Fleisch und Wurst . . . . .              | 2    | 6          | —           | 10       |
| c) andere Nahrungsmittel . . . . .          | 2    | 4          | —           | 4        |
| 2. Schlachthäuser . . . . .                 | 13   | 12         | —           | 5        |
| 3. Trinkwasser                              |      |            |             |          |
| a) laufende Brunnen und Wasserleitungen . . | 13   | 6          | —           | 7        |
| b) Pumpbrunnen . . . . .                    | 17   | 17         | —           | 14       |
| 4. Getränke                                 |      |            |             |          |
| a) Bier . . . . .                           | 1    | —          | —           | 2        |
| b) Wein . . . . .                           | —    | —          | —           | 1        |
| c) Branntwein und Spirituosen . . . . .     | —    | —          | —           | 1        |
| d) Obstmost . . . . .                       | —    | —          | —           | 1        |
| e) Milch . . . . .                          | 7    | 3          | —           | 3        |
| f) andere Getränke . . . . .                | —    | —          | —           | 1        |

Im einzelnen ist bezüglich dieser Untersuchungen aus den Physikatsberichten nachstehendes zu erwähnen:

Kirchheim. Im Kirchheimer Schlachthaus muß getadelt werden, daß Unreinigkeiten vom Schlachten in die Lauter abfließen und Därme in der Lauter ausgewaschen werden. Einige Metzger wurden bestraft.

Ludwigsburg. In Neckarweihingen erregte die Abnahme des ursprünglich hohen Prozentatzes an organischen Substanzen bei der dreimaligen Analyse eines zu Trinkwasser bestimmten Bohrlochs den Verdacht auf absichtliche Verunreinigung, bis eine neue, starke Zunahme von organischen Substanzen und salpetriger Säure das Auffuchen einer andern Quelle nötig machte, wobei ein wenigstens trinkbares Wasser gewonnen wurde.

Nürtingen. Außerordentlicherweise wurde eine Untersuchung des Wassers der städtischen Seebachwasserleitung in Nürtingen vorgenommen und Bericht an den Gemeinderat gemacht mit der Aufforderung, dafür Sorge zu tragen, daß künftig der Übelstand vermieden werde, daß bei länger dauerndem Regenwetter oder bei kürzer dauernden heftigen Regengüssen und in der Schneeschmelze das Trinkwasser teils erdige, lehmige Bestandteile, teils Jauchebestandteile infolge frischer Düngung enthalte. Abhilfe durch Erwerbung der nächsten Wiesen in der

Umgebung des äußeren Sammelfachts und Anpflanzen derselben mit Buchen und Niederholz wurde zugefügt.

Kirchheim. In Unterlenningen war von einer Dungele und dem Abtritt des Pfarrhauses aus das Wasser eines laufenden Brunnens verunreinigt und mit organischen Substanzen reichlich befallen gefunden worden. Abhilfe wurde durch Beseitigung der Dungele und durch Verbesserung der Abtrittanlage geschafft.

Aalen. In dem Weiler Oberalfingen hat fast jeder Hausbesitzer vor seinem Hause, unmittelbar neben der Dungele, einen Pumpbrunnen im Alluvium gegraben. Andererseits sind die natürlichen Bedingungen zur Errichtung einer öffentlichen Wasserleitung nicht wohl irgendwo besser geboten, als in Oberalfingen. Vom Oberamtsarzt wurde daher in Anregung gebracht, an Stelle der gesundheitsgefährlichen Pumpbrunnen eine Quellwasserleitung zu errichten.

Neckarfulm. Der Besitzer eines Bierdruckapparats war angezeigt worden, daß er die Luft für die Pumpe aus einer Stelle des Hofes in der Nähe der Abtrittgrube entnehme. Die Untersuchung bestätigte die Richtigkeit der Anzeige. Es wurden anlässlich dieses Falles die sämtlichen Bierdruckapparate der Oberamtsstadt einer Revision unterworfen, wobei sich bei mehreren derselben Anlaß zu Veränderungen bezüglich des Orts der Luftentnahme ergab.

Kirchheim. Die Milchkontrolle in Kirchheim hat sich als nicht sachgemäß ausgeführt ergeben. Diefelbe geschah zu selten und ohne Berücksichtigung der Temperatur der Milch und der Messung mit dem Laktodensimeter. Der untersuchende Polizeibeamte erhielt vom Oberamtsarzt die nötige Instruktion.

### V. Fürsorge für Irre und Epileptische.

Die Gesamtzahl der zum Gegenstand erstmaliger oder erneuter amtlicher Fürsorge gewordenen Irren beträgt im Berichtsjahr 544 gegen 568 im Vorjahr und durchschnittlich 424 in den Jahren 1872/90. Demnach verblieb der Anfall in dieser Richtung ungefähr auf der Höhe der nächstvorbergehenden Jahre, während er gegenüber den früheren Jahren eine nicht unerhebliche Vermehrung anweist.

Näheres über die Krankbewegung, Geschlecht und Verteilung auf die einzelnen Kreise ist aus nachstehender Tabelle zu ersehen:

Übersicht über die im Jahr 1891 amtlicher Fürsorge angefallenen Irren.

| Kreis                      | Gesamtzahl |          | am Jahreschluß in einem Bezirkslokal befindlich | Nach vorübergehender Unterbringung in einem Irrenlokal des Bezirks |           |                                      |                             | Ohne Eintritt in ein öffentliches Irrenlokal oder Krankenhaus des Bezirks |                                      |                             |    |    |
|----------------------------|------------|----------|-------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|-----------|--------------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------|----|----|
|                            | männlich   | weiblich |                                                 | gemein oder gehehrt entlassen                                      | gestorben | in eine Heil- od. Pflanzl. verbracht | sonstwo in Pflege verbracht | gestorben                                                                 | in eine Heil- od. Pflanzl. verbracht | sonstwo in Pflege verbracht |    |    |
| Neckarkreis . . . . .      | 285        | 136      | 122                                             | 19                                                                 | 74        | 14                                   | 96                          | 4                                                                         | 2                                    | —                           | 18 | 31 |
| Schwarzwaldkreis . . . . . | 65         | 42       | 23                                              | 2                                                                  | 15        | —                                    | 22                          | 7                                                                         | 1                                    | —                           | 8  | 10 |
| Jagstkreis . . . . .       | 85         | 45       | 40                                              | 8                                                                  | 17        | 1                                    | 22                          | 15                                                                        | 2                                    | —                           | 12 | 8  |
| Donaukreis . . . . .       | 136        | 63       | 73                                              | 11                                                                 | 26        | 8                                    | 30                          | 23                                                                        | 2                                    | 1                           | 17 | 18 |
| Württemberg . . . . .      | 544        | 286      | 258                                             | 40                                                                 | 132       | 23                                   | 170                         | 49                                                                        | 7                                    | 1                           | 55 | 67 |

Hienach sind von der Gesamtzahl der im Berichtsjahr der öffentlichen Fürsorge anheimgefallenen Irren 225 oder 41% in eine Heil- oder Pflanzanstalt verbracht worden (gegen 46% im Vorjahr und durchschnittlich 42% in den Jahren 1872/90).

Die Zahl der zu öffentlicher amtlicher Fürsorge gekommenen Epileptiker hat im Berichtsjahr wieder eine Zunahme erfahren: es waren deren 51 (gegen 37 im Vorjahr und durchschnittlich 21 in den Jahren 1872/90). Von den 51 im Berichtsjahr angefallenen Epileptikern sind im ganzen nur 5 in eine Heil- oder Bewahranstalt verbracht worden.

Eßlingen. Die Irrenfürsorge läßt hier noch viel zu wünschen übrig. Die Benützung der Tobzellen ist deshalb fast unmöglich, weil sich dieselben in einem Zustande befinden, welcher auch nicht den bescheidensten Ansprüchen genügt. Bei der Einlieferung eines Kranken am 26. August war z. B. der zu den Zellen führende Vorplatz von einer kinderreichen armen Familie

bewohnt, welche anderweitig keine Unterkunft gefunden haben sollte. Eine der Zellen diene einem Teil der Familie als Schlafgemach, in der andern sind Krankenrequisiten untergebracht, nur die dritte Zelle, deren verdielte Wände aber stellenweise sehr schadhast sind, war frei. Es werden also durch diese Benützung von Räumlichkeiten, welche nur für Geistesranke bestimmt sind, zu Zwecken der Armenfürsorge diese beiden Zwecke gründlich verfehlt. Der Kranke ist genötigt, durch die im Vorplatz wohnende Familie Spießruten zu laufen, und es wird sich dadurch seine Aufregung nur steigern, andererseits erscheint es vom Standpunkt der öffentlichen Moral durchaus unstatthaft, daß man Kinder zu Augen- und Ohrenzeugen krankhafter Äußerungen und Handlungen macht. Diese Erwägungen haben das Physikate veranlaßt, bei dem K. Oberamt den Antrag auf den Abschluß eines Vertrags mit der Direktion Göppingen zu stellen, auf Grund dessen nun alle Geisteskranken von Stadt und Bezirk dorthin verbracht werden können, so daß von der Benützung der Zellen im alten Hospital wohl in den meisten Fällen für die Zukunft wird Umgang genommen werden können.

Gmünd. Ein Tagelöhner aus Wisßgoldingen wurde geisteskrank ins Bezirksirrenlokal nach Gmünd verbracht. Derselbe litt an Verrücktheit mit Verfolgungswahn und hatte mit einer mit Nägeln geladenen Pistole auf seine Nachbarn, welche er für seine Feinde hielt, geschossen, weil ihm keine Behörde gegen diese Feinde geholfen habe.

## G. Impfung und Wiederimpfung.

(Hiezu Tab. X und XI S. 262—265.)

### I. Statistische Verhältnisse.

Das Ergebnis der Impfung und Wiederimpfung im Berichtsjahr ist in der Tabelle X zusammengestellt, welche neben den vom Bundesrat in den Überichtsformularen VIII und IX (Reg.-Bl. 1888 S. 206 und 208) vorgeschriebenen Rubriken auch weitere für die Zahl der Impfstationen, der als öffentliche Impfärzte aufgestellten Ärzte und Wundärzte und der denselben zugewiesenen Gemeinden, sowie für die Zahl der privatim geimpften Kinder und Schüler und der innerhalb der ersten 7 Tage nach der Impfung verstorbenen Kinder Schüler enthält.

Nachstehende Tabelle giebt eine summarische Übersicht über das Ergebnis der Impfung und Wiederimpfung im Jahr 1891 für die Kreise und das ganze Land.

| Kreis            | Impfbezirke | Impfstationen | Ärzte als öffentliche Impfärzte |             | a) Impfung                     |          |                   |            |                   |            |                   |                                          |                                                |                                | b) Wiederimpfung <sup>1)</sup> |                 |                 |      |                   | von d. Gef. Zahl der Impfun gen u. Wiederimpfun gen |             |                 |
|------------------|-------------|---------------|---------------------------------|-------------|--------------------------------|----------|-------------------|------------|-------------------|------------|-------------------|------------------------------------------|------------------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-----------------|-----------------|------|-------------------|-----------------------------------------------------|-------------|-----------------|
|                  |             |               | Wundärzte                       | aufgestellt | Impfinge (Rubr. 16 der Tab. X) | Geimpfte | davon mit Erfolg  |            | Art der Impfung   |            | ungeimpft blieben | davon vorübergehend der Impfung anhängig | im Geschäftsjahr geb. mit Erl. geimpfte Kinder | Impfinge (Rubr. 12 d. Tab. XI) | davon mit Erfolg               |                 | Art der Impfung |      | ungeimpft blieben | davon vorübergehend der Impfung anhängig            | durch Ärzte | durch Wundärzte |
|                  |             |               |                                 |             |                                |          | m. Menschenlympha | Tierlympha | m. Menschenlympha | Tierlympha |                   |                                          |                                                |                                | durch Ärzte                    | durch Wundärzte |                 |      |                   |                                                     |             |                 |
| Neckar-Schwarzw. | 25          | 410           | 24                              | 1           | 18893                          | 15021    | 14805             | —          | 15021             | 3872       | 666               | 628                                      | 15617                                          | 15063                          | 14934                          | —               | 15063           | 554  | 53                | 1511                                                | 445         |                 |
| Jagst-Donau.     | 35          | 521           | 25                              | 10          | 12697                          | 11502    | 11341             | 1          | 11501             | 1195       | 188               | 716                                      | 11894                                          | 11632                          | 11536                          | —               | 11632           | 172  | 29                | 416                                                 | 50          |                 |
| Würtbg.          | 26          | 467           | 23                              | 9           | 11829                          | 9697     | 9509              | 18         | 9679              | 1632       | 22                | 217                                      | 10145                                          | 9878                           | 9545                           | 1               | 9877            | 267  | 3                 | 633                                                 | 215         |                 |
|                  | 29          | 575           | 25                              | 4           | 11876                          | 11003    | 10873             | 16         | 10987             | 873        | 85                | 959                                      | 10687                                          | 10494                          | 10386                          | 1               | 10493           | 193  | 21                | 832                                                 | 365         |                 |
|                  | 115         | 1971          | 97                              | 18          | 54795                          | 47223    | 46525             | 35         | 47188             | 7572       | 911               | 2514                                     | 48253                                          | 47067                          | 46401                          | 2               | 47065           | 1186 | 106               | 3452                                                | 1075        |                 |

<sup>1)</sup> Hiebei sind nur die impfpflichtigen Schüler berücksichtigt, also nicht die aus Anlaß ausbrechender Pocken öffentlich oder privatim revaccinierten Erwachsenen, ebenso nicht die Revaccinationen beim Militär und in den Strafanstalten.

## 1. Impfbezirke.

Im Berichtsjahr wurden im ganzen 115 Impfbezirke gebildet, deren jeder einem besonderen Impfarzt unterstellt war. Die Zahl hatte im Vorjahr 136 betragen, so daß wieder, wie seit Jahren, eine Abnahme derselben festzustellen ist (Zahl der Impfbezirke in den Jahren 1883/91: 271, 230, 210, 198, 189, 170, 144, 136, 115). Von den 64 Oberamtsärzten, einschließlich des Zentralimpfarztes an Stelle des Stadtdirektionsarztes in Stuttgart, haben 44 die Impfung im ganzen Oberamtsbezirk allein befohlen. Die Zahl dieser Oberamtsbezirke, welche je Einen großen, vom Oberamtsarzt allein befohlenden Impfbezirk bilden, beträgt jetzt mehr als Zweidrittel sämtlicher Oberamtsbezirke und ist seit einer Reihe von Jahren, namentlich seit der Einführung der animalen Lymph, ununterbrochen gestiegen (1881/91 von 21 auf 44).

## 2. Impfstationen.

Die Zahl der Impfstationen betrug im Berichtsjahr 1971 (gegen 1986 im Vorjahr). Somit im Berichtsjahr zum erstenmal wieder eine kleine Abnahme der Zahl der Impfstationen, nachdem diese Zahl vom Jahr 1879 an bis zum Vorjahr stetig von 1780 bis 1986 gestiegen war. — Bei 1911 Gemeinden im Königreich kommen im Berichtsjahr auf 1000 Gemeinden 1031 Impfstationen (gegen 1038 im Vorjahr).

Im ganzen sind im Berichtsjahr 45 966 Kinder und 46 311 Schüler öffentlich geimpft worden, so daß auf Eine Impfstation durchschnittlich je 23 Impflinge und Wiederimpflinge kommen (gegen 24 im Vorjahr).

## 3. Zahl der öffentlichen Impfarzte und der von ihnen befohlenden Gemeinden.

Von den im Jahr 1891 aufgestellt gewesenen 115 öffentlichen Impfarzten waren:

|                          |                  | (1890)            | (1889)            | (1886)            | (1883)            |
|--------------------------|------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Oberamtsärzte            | 64 <sup>1)</sup> | (63 <sup>1)</sup> | (63 <sup>1)</sup> | (62 <sup>1)</sup> | (61 <sup>1)</sup> |
| andere approbierte Ärzte | 33               | (47)              | (53)              | (72)              | (89)              |
| niedere Wundärzte        | 18               | (26)              | (28)              | (64)              | (121)             |
|                          | <u>115</u>       | <u>(136)</u>      | <u>(144)</u>      | <u>(198)</u>      | <u>(271)</u>      |

Die Zahl der aufgestellt gewesenen Impfarzte hat hienach im Berichtsjahr wieder eine nicht unerhebliche Abnahme erfahren, von 136 auf 115. Dabei ist die Zahl der als Impfarzte bestellten Wundärzte, welche in dem Zeitraum 1883/90 von 121 auf 26 gesunken war, noch weiter bis auf 18 — und die Zahl der als öffentliche Impfarzte bestellten nichtbeamteten Ärzte, die in dem genannten Zeitraum von 89 auf 47 gefallen war, noch weiter bis auf 53 zurückgegangen, während die 64 Oberamtsärzte im Berichtsjahr, das erstmal vollzählig als öffentliche Impfarzte vertreten waren.

Von der Gesamtzahl der im Berichtsjahr als öffentliche Impfarzte aufgestellt gewesenen (beamteten und nichtbeamteten) Ärzte (97) wurden im ganzen 1866 Gemeinden befohlen (gegen 1836 im Vorjahr und 1609 im Jahr 1883), und von der Gesamtzahl der bei der öffentlichen Impfung beteiligt gewesenen Wundärzte (18) im ganzen 45 Gemeinden (gegen 75 im Vorjahr und 302 im Jahr 1883); so daß auf

|                   |                       |                  |      |       |      |      |      |      |      |      |      |
|-------------------|-----------------------|------------------|------|-------|------|------|------|------|------|------|------|
| 1 ärztlichen      | öffentlichen Impfarzt | durchschnittlich | 19,2 | gegen | 16,7 | 1889 | 15,8 | 1886 | 12,7 | 1883 | 10,7 |
| 1 wundärztlichen  | „                     | „                | 2,5  | „     | 2,9  | 2,9  | 2,9  | 2,8  | 2,5  |      |      |
| Gemeinden kommen. |                       |                  |      |       |      |      |      |      |      |      |      |

<sup>1)</sup> Darunter der Zentralimpfarzt für die Stadt Stuttgart.

## 4. Impfpflichtige Kinder.

| Jahrgang | Gesamtzahl der zur Erstimpfung vorzuziehenden, in die Impfliste eingetragenen Kinder | Hiezu kommen i. Laufe d. Geschäftsj. vor d. Nachweis erfolg. Impfung zugez. im Vorj. geborene Kinder | V. d. Gesamtzahl d. in d. beiden vorherg. Spalten verzeichneten Kinder sind |             |            |                                                                                 |                                                       |                                                                                       | Es sind impfpflichtig geblieben |            |            |           |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|-------------|------------|---------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|------------|------------|-----------|
|          |                                                                                      |                                                                                                      | im Laufe des Geschäftsjahres ungeimpft                                      | ge- storben | ver- zogen | von der Impfpflicht befreit, weil für die mütterlichen Blütern überlebend haben | bereits im Vorjahr als mit Erfolg geimpft eingetragen | bereits i. d. vorherg. Jahr. m. Erf. geimpft, aber jetzt erst zur Nachschau erlichen. | zum 1. Mal                      | zum 2. Mal | zum 3. Mal | im ganzen |
| 1889     | 65 821                                                                               | 1 926                                                                                                | 4 571                                                                       | 2 432       | 2          | 2 654                                                                           | 30                                                    | 51 877                                                                                | 4 469                           | 1 112      | 57 458     |           |
| 1890     | 63 886                                                                               | 1 301                                                                                                | 3 537                                                                       | 2 385       | —          | 2 616                                                                           | 64                                                    | 51 882                                                                                | 4 116                           | 704        | 56 702     |           |
| 1891     | 62 288                                                                               | 1 613                                                                                                | 3 760                                                                       | 2 504       | 1          | 2 741                                                                           | 100                                                   | 51 049                                                                                | 2 842                           | 904        | 54 795     |           |

Die Gesamtzahl der impfpflichtigen Kinder (d. i. der für den Beginn des Geschäftsjahrs „impfpflichtig gebliebenen“ Kinder, vgl. letzte Spalte der obigen Übersicht) beträgt demnach im Berichtsjahr 54 795 und hat entsprechend dem fortgesetzten Fallen der Geburten eine weitere Abnahme gefunden (Zahl der Geburten 1888/90: 71 165, 70 458, 69 089; Zahl der Impflinge 1889/91: 57 485, 56 702, 54 795).

## 5. Geimpfte.

Die Zahl der geimpften impfpflichtigen Kinder betrug im Berichtsjahr 47 223, und die der während des Geschäftsjahrs geborenen und mit Erfolg geimpften Kinder 2 514, so daß — wenn von der verschwindend kleinen Zahl der während des Geschäftsjahrs geborenen und ohne Erfolg geimpften Kinder abgesehen wird — die Gesamtzahl der im Berichtsjahr geimpften Kinder sich auf 49 737 beläuft.

Somit im Berichtsjahr ein weiteres Sinken der Zahl der geimpften Kinder, das nun seit dem Jahre 1877, dessen Vorjahr den Höhepunkt der Geburten zeigte, fast ohne Unterbrechung andauert. Es betrug nämlich die Zahl der geimpften Kinder

|          |        |        |        |        |        |        |        |        |
|----------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| im Jahr: | 1874   | 1877   | 1879   | 1881   | 1884   | 1887   | 1890   | 1891   |
|          | 53 655 | 58 504 | 57 918 | 54 686 | 53 765 | 52 725 | 52 007 | 49 737 |

## 6. Verhältnis der Zahl der „impfpflichtigen Kinder“ (im Sinne der Spalte 16 Tab. X) zur Zahl der Geimpften.

Im Berichtsjahr sind von 54 795 impfpflichtigen Kindern im ganzen 47 223 oder 86,2% geimpft worden (gegen 87,1% im Vorjahr und durchschnittlich 85,6% in den Jahren 1878/90).

## 7. Mißerfolge der Impfungen.

Im ganzen waren im Berichtsjahr von 47 223 Impfungen 650 oder 1,38% ohne Erfolg (gegen 1,09% im Vorjahr und durchschnittlich 1,20% während der Impfung mit humanisierter Lymphe). Bezüglich der verschiedenen Schwankungen des Mißerfolgs seit der Anwendung der Tierlymphe f. Med. Ber. 1888/90 S. 463 bezw. Sep. Abdr. 259 unter Ziff. 7.

## 8. Animale Impfung.

Im Berichtsjahr wurde bei den öffentlichen Impfungen, abgesehen von einzelnen Ausnahmefällen, wieder ausschließlich animale Lymphe verwendet: von 47 223 geimpften Kindern sind 47 188 oder 99,9<sup>0</sup>/<sub>10</sub> mit animaler Lymphe geimpft worden; hiemit der gleiche Prozentsatz wie in den beiden vorhergehenden Jahren (vgl. Med.Ber. 1888/90 S. 463 bezw. Sep.Abd. S. 259 unter Ziff. 8).

## 9. Ungeimpft gebliebene Kinder.

Von den 54 795 impfpflichtigen Kindern des Geschäftsjahrs sind im ganzen 7 572 oder 13,8<sup>0</sup>/<sub>10</sub> ungeimpft geblieben, davon waren vom Arzte zurückgestellt 6 445 oder 11,8<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, ortsaufbeweise 216 oder 0,4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> und vorschriftswidrig entzogen 911 oder 1,6<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, Prozentsätze, die mit denen der 3 Vorjahre im wesentlichen übereinstimmen.

## 10. Impfpflichtige Schüler.

| Jahrgang | Gesamtzahl der aus Wiederimpfung vorzuführenden, in die Impflisten eingetragenen Kinder | Hievon sind                           |          |                                                                                                                      |                                                       |                                              |                         | Es sind impfpflichtig geblieben |            |           |  |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|----------------------------------------------|-------------------------|---------------------------------|------------|-----------|--|
|          |                                                                                         | im Laufe des Geschäftsjahrs ungeimpft |          | von der Impfpflicht befreit, weil sie während der vorhergehenden 5 Jahre die natürlichen Blätter überlieferten haben | während der vorhergehenden 5 Jahre mit Erfolg geimpft | Zugezogen sind im Verlauf des Geschäftsjahrs | impfpflichtig geblieben |                                 |            |           |  |
|          |                                                                                         | gestorben                             | verzogen |                                                                                                                      |                                                       |                                              | zum 1. Mal              | zum 2. Mal                      | zum 3. Mal | im ganzen |  |
| 1889     | 52 684                                                                                  | 96                                    | 697      | 7                                                                                                                    | 133                                                   | 355                                          | 50 580                  | 1 240                           | 286        | 52 106    |  |
| 1890     | 49 648                                                                                  | 74                                    | 577      | 3                                                                                                                    | 110                                                   | 319                                          | 48 216                  | 831                             | 126        | 49 173    |  |
| 1891     | 48 778                                                                                  | 88                                    | 659      | 4                                                                                                                    | 139                                                   | 365                                          | 47 411                  | 792                             | 110        | 48 253    |  |

Die Gesamtzahl der impfpflichtigen Schüler (im Sinne der letzten Spalte obiger Übersicht) beträgt demnach im Berichtsjahr 48 253 und hat entsprechend dem Fallen der Geburten in den Jahren 1877/79 eine weitere, wenn auch nur unbedeutende Abnahme erfahren (Zahl der Geburten 1877/79: 87 402, 84 337, 83 971; Zahl der impfpflichtigen Schüler 1889/91: 52 106, 49 173, 48 253).

## 11. Die Zahl der wiedergeimpften Schüler

beläuft sich im Berichtsjahr auf 47 067 und ist somit ebenfalls entsprechend der Abnahme der Geburten zurückgegangen (Zahl der wiedergeimpften Schüler 1889/91: 50 744, 48 073, 47 067).

## 12. Verhältnis der impfpflichtigen (Spalte 12 der Tab. XI) zu den wiedergeimpften Schülern.

Im Berichtsjahr sind von 48 253 impfpflichtigen Schülern 47 067 oder 97,5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> wiedergeimpft worden (gegen 97,7<sup>0</sup>/<sub>10</sub> im Vorjahr). Über das Steigen dieses Prozentsatzes seit der Einführung der animalen Impfung f. Med.Ber. 1888/90 S. 464 bezw. Sep.Abd. S. 260 unter Ziff. 12.

## 13. Mißerfolge bei der Revaccination.

Im ganzen waren im Berichtsjahr von 47 067 Wiederimpfungen 634 oder 1,3 % ohne Erfolg. Die Mißerfolge bei den Wiederimpfungen haben im Jahr 1880 noch 9,1 % betragen und sind erst mit der Einführung der animalen Impfung auf den jetzigen niedern Prozentfuß allmählich herabgegangen (entsprechend der Erfahrung, daß bei Wiederimpfungen die animale Lymphe besser haftet als die humanifizierte). Es betragen nämlich die Mißerfolge bei der Wiederimpfung:

im Jahr 1890 1881 1882 1883 1884 1885 1886 1887 1888 1889 1890 1891  
9,1 % 7,6 % 6,2 % 5,6 % 6,3 % 5,4 % 4,9 % 5,3 % 3,5 % 1,9 % 1,3 % 1,3 %.

## 14. Wiederimpfungen mit animaler Lymphe.

Von den im Berichtsjahr vorgenommenen 47 067 Wiederimpfungen sind 47 065 oder 100,0 % mit tierischer Lymphe ausgeführt worden, ein Prozentfuß, der dem der beiden vorhergehenden Jahre gleichkommt. Über die Zunahme der animalen Wiederimpfung vom Jahr 1883 an im Vergleich mit der des Prozentfußes für die animale Erstimpfung f. Med. Ber. 1888/90 S. 465 bezw. Sep. Abdr. S. 261 unter Ziff. 14.

## 15. Ungeimpft gebliebene Schulkinder.

Von 48 253 impfpflichtigen Schülern des Geschäftsjahrs sind im ganzen 1186 oder 2,5 % ungeimpft geblieben, davon waren von den Ärzten zurückgestellt 825 oder 1,7 %, durch Austritt aus der Schule befreit 79 oder 0,2 %, ortsabwendend 176 oder 0,4 % und vorschriftswidrig entzogen 106 oder 0,2 %, Prozentfüße, die mit denen der 3 Vorjahre im wesentlichen übereinstimmen.

## 16. Privatimpfungen.

Im Berichtsjahr sind

von 49 787 Erstimpfungen . . . 3 771 od. 7,6 % (geg. 8,0 % i. Vorj. u. 11,2 % i. J. 1886)  
" 47 067 Wiederimpfungen . . . 756 " 1,6 % ( " 1,4 % " " 2,7 % " " )  
und " 96 804 überh. ausgef. Impfungen . 4 527 " 4,7 % ( " 4,8 % " " 7,2 % " " )  
privatim vorgenommen worden.

Die Abnahme des Prozentfußes für Privatimpfungen hat sich demnach im Berichtsjahr weiter fortgesetzt, indem derselbe von 4,8 im Vorjahr auf 4,7 zurückgegangen ist; dieser Rückgang bezieht sich jedoch nur auf die Erstimpfungen (von 8,0 % im Vorjahr auf 7,6 %), während bei den Wiederimpfungen eine kleine Zunahme der Privatimpfungen stattfand (von 1,4 % im Vorjahr auf 1,6 %).

Die Abnahme der Häufigkeit der Privatimpfungen datiert sich, wie in den früheren Medizinalberichten des näheren angeführt worden ist, von dem Jahre 1886, dem Jahre der allgemeinen Einführung der animalen Impfung, her; während im Jahr 1883 die Zahl der Privatimpfungen noch 7 828 oder 7,2 % der Impfungen überhaupt betragen hatte, fällt die Zahl der Privatimpfungen im Jahr 1886 auf 6 337 bezw. 6,3 %, und von da an stetig bis 4 525 bezw. 4,7 % im Berichtsjahr.

Hinsichtlich der Verteilung der Privatimpfungen auf die beiden Klassen von Heilpersonal ergibt sich: Es sind

|                               | (1890)        | (1888) | (1886) | (1884) |                    |
|-------------------------------|---------------|--------|--------|--------|--------------------|
| von 3771 Privat-Erstimpfungen | 2822 od. 75 % | (73 %) | (68 %) | (63 %) | (56 %) durch Ärzte |
| 949 " 25 %                    |               |        |        |        |                    |
| " 756 Privat-Wiederimpfungen  | 630 " 83 %    | (80 %) | (82 %) | (74 %) | (80 %) " Ärzte     |
|                               |               |        |        |        |                    |
| " 4527 Impfungen überhaupt    | 3452 " 76 %   | (74 %) | (71 %) | (65 %) | (57 %) " Ärzte     |
|                               |               |        |        |        |                    |

ausgeführt worden.

Nachdem noch im Jahr 1879 von den Privatimpfungen auf die Ärzte nur 39 %, dagegen auf die Wundärzte 61 % gekommen waren, ist nach obiger Übersicht vom Jahr 1884 an bis zum Berichtsjahr der Prozentfuß für die ärztlichen Privatimpfungen stetig von 56 % bis auf 76 % gestiegen und dementsprechend der der wundärztlichen Privatimpfungen von 43 % bis auf 24 % gefallen. Über die Schwankungen dieses Prozentfußes in dem Zeitraum 1879/84 f. Med.Ber. 1888/90 S. 466 bezw. Sep.Abdr. S. 262.

## II. Verlauf des öffentlichen Impfgeschäfts.

### 1. Allgemeines.

Das öffentliche Impfgeschäft nahm im allgemeinen einen regelmäßigen und unge störten Verlauf, trotzdem daß, wie schon im vorjährigen Impfbereich angedeutet worden, in verschiedenen Landesteilen von homöopathischer Seite von neuem wieder Agitationen gegen das Impfgesetz durch Veranstaltungen von Antimpfverfassungen, Sammlungen von Stimmen zu Petitionen an den Reichstag und dergl. ins Werk gesetzt worden waren. In der That hat auch der Impfwiderstand, wie er sich aus den Zahlen für die vorchriftswidrigen Entziehungen ergibt, im Berichtsjahr bezüglich der Erstimpfungen wieder eine kleine Zunahme erfahren, während er bezüglich der Wiederimpfungen auf dem Stand des Vorjahrs stehen geblieben ist. Es sind nämlich im Berichtsjahr von 54 795 impfpflichtigen Kindern im ganzen 911 oder 1,6 % (gegen 1,4 % im Vorjahr) und von 48 253 impfpflichtigen Schulkindern 106 oder 0,2 % (gegen 0,2 % im Vorjahr) der Impfung vorchriftswidrig entzogen worden.

Von Heilbronn wird in dieser Beziehung berichtet: „Die durch Wort und Schrift eingeleitete sehr energische Agitation gegen das Impfen, unterstützt von dem Treiben eines homöopathischen Arztes, hatte die Folge, daß in der Stadt der Widerstand gegen das Impfen wieder etwas vermehrt wurde, was sich namentlich in der Zunahme der Zeugnisse zeigte, durch welche der Impfung wegen Krankheit zurückgestellt werden soll, obgleich im Jahr 1891 sehr wenig ansteckende Krankheiten vorkamen. Die Zahl dieser Zeugnisse betrug in Heilbronn im Jahr 1889 155, im Jahr 1890 171 und im Jahr 1891 234.“ Ähnlich wird noch aus einigen andern Bezirken wie Cannstatt, Ravensburg etc. berichtet.

Dies in der Zunahme der Zurückstellungen auf Grund ärztlicher Zeugnisse sich kundgebende Vermehrung des Widerstands gegen das Impfen, obgleich sie nur in einzelnen Gegenden zu Tage trat, kommt dennoch in den betreffenden Zahlen auch für das ganze Land zum Ausdruck. Es sind nämlich auf Grund ärztlichen Zeugnisses im Berichtsjahr von 54 795 impfpflichtigen Kindern 6 445 oder 11,8 % (geg. durchschn. 10,9 % in den 3 Vorjahren), und von 4 823 impfpflichtigen Schulkindern 825 oder 1,7 % (geg. durchschn. 1,5 % in den 3 Vorjahren) zurückgestellt worden.

Im übrigen war auch im Berichtsjahr wieder in weitaus der größten Mehrzahl der Bezirke von einem Widerstand der Bevölkerung gegen das Impfgesetz nichts zu bemerken und eine eigentliche grundsätzliche Renitenz eine nur in vereinzelten Fällen und mehr in den großen Städten vorkommende Erscheinung, während auf dem platten Land, seit das gefürchtete Abimpfen der Kinder aufgehört hat, eher ein gewisses Entgegenkommen der Bevölkerung Platz greift. Der Oberamtsarzt in Blaubeuren berichtet z. B. in dieser Hinsicht: „Einen Widerstand gegen das Impfen gab es nicht. Namentlich auf dem Lande unterzieht man sich der Impfung gerne, hält sie sogar für heilsam, so daß der Impfarzt bei Zurückweisung kranker Kinder häufig auf hartnäckigen Widerstand stößt.“

Dementsprechend zeigt auch die nachstehende Übersicht, daß die infolge der Einführung der animalen Impfung und des damit zusammen treffenden Wegfalls des Abimpfens von Arm zu Arm im Jahre 1886 beginnende Abnahme des Impfwiderstands auch in den letzten Jahren einen nur durch geringe Schwankungen unterbrochenen Fortgang genommen hat.

Es betragen nämlich die vorchriftswidrigen Entziehungen:

|                               | 1885  | 1886  | 1887  | 1888  | 1889  | 1890  | 1891  |
|-------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| bei den Erstimpfungen . .     | 3,4 % | 1,8 % | 2,3 % | 1,9 % | 1,9 % | 1,4 % | 1,6 % |
| bei den Wiederimpfungen .     | 0,6 % | 0,5 % | 0,3 % | 0,2 % | 0,4 % | 0,2 % | 0,2 % |
| bei Erst- u. Wiederimpf. zuf. | 2,2 % | 1,2 % | 1,4 % | 1,1 % | 1,2 % | 0,9 % | 1,0 % |

## 2. Zeit des Beginns und der Beendigung des Impfgeschäfts.

Der Beginn des öffentlichen Impfgeschäfts fiel im Berichtsjahr durchgängig in die Zeit von Ende April bis Mitte Mai. In 96 Oberamtsbezirken, d. i. in mehr als der Hälfte sämtlicher Oberamtsbezirke, konnte die Impfung in den Monaten Mai und Juni, also im wesentlichen noch vor Beginn der Heuernte beendet werden; in den übrigen Bezirken zog sich die Impfung noch in die Sommermonate hinein oder aber — unter Einhaltung einer längeren Sommerpause — bis zum Herbst und in einzelnen Fällen — infolge von Erkrankung des Oberamtsarztes oder Störung des Impfgeschäfts durch epidemische Krankheiten — noch bis in den November hinaus. Gleichwie im Vorjahr war auch im Berichtsjahr wieder gegenüber den früheren Jahren im allgemeinen eine etwas raschere Durchführung der öffentlichen Impfung möglich: es betrug nämlich die durchschnittliche Zeitdauer zwischen Beginn und Beendigung der öffentlichen Impfung — einschließlich einer etwaigen Sommerpause — im Berichtsjahr 79 Tage (gegen durchschnittlich 83 Tagen in den Jahren 1886/90). Dabei war die kürzeste Dauer 29 Tage (vom 2.—30. Mai im Oberamtsbezirk Maulbronn), die längste 180 Tage (vom 29. April bis 28. Oktober im Oberamtsbezirk Rentlingen).

## 3. Geschäftliche Durchführung der öffentlichen Impfung.

Bezüglich der Bildung der Impfbezirke und Impfstationen, der Aufstellung von öffentlichen Impfarzten, der Beteiligung der Wundärzte an den öffentlichen Impfungen und der Häufigkeit der Privatimpfungen ist das Nötige schon unter Ziff. I mitgeteilt worden.

Was die Beschaffenheit der Impfkale anbelangt, so sind gegen die Vorjahre wesentliche Änderungen nicht eingetreten. Doch wird im allgemeinen immer mehr von der Benützung der Schulkale zu Impfkalen möglichst abgesehen, da diese Räumlichkeiten nicht selten bezüglich ihrer Reinhaltung und Stanbfreiheit zu wünschen übrig lassen. Dafür traten die Rathausäle bzw. im Oberland und teilweise auch im Jagdkreis die Wirtschaften in vermehrter Anzahl ein. Letztere sind bei dem Einödesystem im Oberland und Hohenlohechen nicht zu umgehen, bieten vielmehr in vielen Beziehungen große Vorteile. Es sagt z. B. in dieser Hinsicht der Oberamtsarzt von Tettnang in seinem diesjährigen Bericht: „Sämtliche Lokale erwiesen sich als zweckentsprechend, namentlich muß dies hinsichtlich der Wirtschaften gefagt werden, gegen welche bei oberflächlicher Betrachtung Bedenken auftauchen könnten. Da im ganzen Oberamtsbezirk die meisten Impfpflichtigen weite Wege zum Impfkale zurückzulegen haben, so ist es für sie ein Bedürfnis, in einem Wirtschaften Unterkunft und Stärkung zu finden und für den unbehinderten Verlauf des Impftermins nur förderlich, wenn in dem Wirtschaften zugleich das Impfkale ist. Die Wirtschaften, in welchen geimpft wird, haben die eigentlichen Wirtschaftenlokalitäten zur ebenen Erde, während im oberen Stock ein zuvor gelüfteter und gut gereinigter Saal (in der Regel der Tanzsaal) für die Impfung zur Verfügung steht. So wird das Impfgeschäft in keiner Weise durch den Wirtschaftsbetrieb gestört, wie denn auch die Wirtsleute, welche durch die Impfung eine Einnahme haben, in jeder Weise bemüht sind, den Wünschen des Impfarztes zuvorzukommen und etwaige Störungen abzuhalten.“ Den neueren Bestimmungen zufolge (vgl. Med.Ber. 1888/90 S. 469 bzw. Sep.Abdr. S. 265) wurde auch im Berichtsjahr möglichst darauf gesehen, daß Erst- und Wiederimpfungen nicht gleichzeitig im Impfkale anwesend waren, und, um Überfüllungen zu vermeiden, in größeren Orten die Kinder gruppenweise zum Termin geladen wurden.

Die Impflisten sind im allgemeinen ordnungsgemäß und abgesehen von einzelnen hin und wieder vorkommenden formellen Fehlern — wie Fehlen der Unterschrift etc. — richtig geführt worden. Nur im Oberland bedarf die Listenführung wegen Unterlassung der Einträge zugezogener Hirtenknaben noch vielfach der Kontrolle durch den Oberamtsarzt (vgl. vorj. Bericht). Sehr zweckmäßig erscheint es, wenn, wie dies in vielen Oberamtsbezirken geschieht, schon bei der Vorladung ein gedrucktes Exemplar der „Verhaltensvorschriften für die Angehörigen der Impflinge“ übergeben wird. Der Amtsoberamtsarzt von Stuttgart berichtet hierüber: „Verschiedene Fälle von Herrschen ansteckender Krankheiten in den Gemeinden kamen hauptsächlich dadurch zur Kenntnis, daß jeder Vorladung eine gedruckte Belehrung des Medizinalkollegiums beigegeben wurde und infolge davon aus Häusern, wo derartige Kranke waren, die Kinder nicht erschienen.“

## 4. Allgemeine Störungen des öffentlichen Impfgeschäfts.

a) Durch Witterungsverhältnisse. Die Witterung war im Berichtsjahr im ganzen weniger günstig für das Impfgeschäft, als im Vorjahr. Nach sehr freundlichen Tagen

Ende April und Anfang Mai trat in der Mitte des letzteren Monats rauhere Witterung ein, die in den höheren Orten noch empfindliche Kälte mit sich brachte. So wird von Freudenstadt berichtet: „Die Witterung war im Beginn schön und warm, die Nachschau mußte aber im Schneegestöber vorgenommen werden, so daß es angezeigt war, das Impfgeschäft zu unterbrechen. Die Folge war, daß ein Teil des Impfstoffs seine Wirksamkeit verlor. In anderen, höher gelegenen und rauheren Gegenden (Sulz, Mergentheim etc.) konnte wegen der unfreundlichen Witterung mit der Impfung erst Ende Mai und Anfang Juni begonnen werden.“

b) Durch epidemische Krankheiten wurde das Impfgeschäft im Berichtsjahr ebenfalls etwas häufiger gestört, als im Vorjahr. Hauptsächlich war es der Keuchhusten, der Verschiebungen der Impftermine nötig machte, im ganzen in 24 Gemeinden; weniger häufig gaben andere ansteckende Krankheiten hiezu Veranlassung: nämlich Masern in 9, Scharlach in 3 und Scharlach mit Diphtherie und Brechruhr in je 1 Gemeinde. Im ganzen mußte hienach 38 mal (gegen 30 mal im Vorjahr) die Impfung verschoben werden, darunter 3 mal auf das nächste Jahr. — Von nirgends her ist berichtet, daß durch die öffentlichen Impfunge die Verbreitung von ansteckenden Krankheiten begünstigt oder im Falle von Übertragung stattgehabt hätten.

### 5. Befondere Kontraindikationen bei der Vornahme der Impfung.

In den meisten Bezirken sind wieder Fälle von Skrofulose unter den Impflingen vorgekommen, doch verhältnismäßig selten in größerer Zahl. Ziffermäßige Angaben hierüber finden sich in verschiedenen Berichten. Nach diesen Angaben wurden im Berichtsjahr in 11 Oberämtern von zusammen 6758 Erstimpfungen 43 oder 0,6% (gegen 0,8% bzw. 0,9% in den beiden Vorjahren 1890 und 1889) wegen Skrofulose zurückgestellt. Leichtere Fälle von Skrofulose und skrofulösen Ausschlagkrankheiten, wie nässende Ekzeme etc., wurden wieder, wie in den Vorjahren, von einzelnen Impfarzten im Einverständnis mit den Eltern bzw. auf Verlangen derselben unter Beobachtung der nötigen Vorichtsmaßnahmen geimpft. Rachitis kam bei den Impflingen weniger häufig vor, als im Vorjahr; Tuberkulosis wurde verhältnismäßig selten getroffen. Bei beiden Krankheiten wurde in jedem Fall von der Impfung Abstand genommen. Syphilis kam im Berichtsjahr bei impfpflichtigen Kindern oder Schülern im ganzen nur 2 mal zur Beobachtung (gegen 7 bzw. 5 mal in d. J. 1890 und 1889). Beide Fälle betrafen Erstimpfungen und blieben ungeimpft. In einem Fall (Calw) starb das Kind wenige Monate nach seiner Vorstellung auf dem Impftermin.

### 6. Impftechnik.

Die Vorschriften bezüglich der Impftechnik wurden durchgängig pünktlich eingehalten. Hinsichtlich der verschiedenen in Anwendung gebrachten Instrumente und Verfahren ist eine wesentliche Änderung nicht eingetreten und kann deshalb auf das in dieser Hinsicht im vorhergehenden Medizinalbericht Gesagte verwiesen werden.

Bezüglich der Frage, inwieweit die an dem Instrumente bei der häufig angewendeten Desinfektion mittels Eintauchens in Karbolsäurelösung und nachfolgendem Abwischen mit desinfizierter Watte etwa hängen bleibenden Reste des Desinfektionsmittels auf den Erfolg der Impfung einwirken, hat der Oberamtsarzt von Urach folgenden Versuch angestellt: der rechte Arm der Impflinge wurde ausschließlich mit einer Lanzette, die vor jeder Impfung eines neuen Impflings vorchriftsmäßig mittels Wasser und Abtrocknung mit Brunscher Watte vereinigt wurde, der linke Arm dagegen ausschließlich mit einer Lanzette, die vor jeder Impfung eines neuen Impflings in 2%ige Karbolsäurelösung eingetaucht und darauf ebenfalls mit Brunscher Watte pünktlich abgetrocknet wurde. Der Erfolg des Versuchs zeigte, daß trotz sorgfältigsten Abwischens etwas von dem Desinfektionsmittel an dem Messer hängen blieb. Das Resultat war nämlich:

|                                                               | Erstimpfung       |                               | Wiederimpfung     |                               |
|---------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------------------|-------------------|-------------------------------|
|                                                               | Zahl der Schnitte | Zahl der aufgegebenen Pusteln | Zahl der Schnitte | Zahl der aufgegebenen Pusteln |
| Rechter Arm, Instrument mit Wasser gereinigt . . . . .        | 254               | 241 = 95%                     | 234               | 213 = 91%                     |
| Linker Arm, Instrument mit 2% Karbolsäure gereinigt . . . . . | 254               | 181 = 71%                     | 234               | 192 = 82%                     |

## 7. Erkrankungen und Todesfälle nach der Impfung.

Von Erkrankungen und Todesfällen, welche mit der vorhergehenden Impfung in ursächlichem Zusammenhang standen oder stehen konnten (Impfschädigungen) sind folgende zur Kenntnis gekommen:

|                                                                           | Erkrankungen | Todesfälle |
|---------------------------------------------------------------------------|--------------|------------|
| a) an starke Entzündung der Haut in der Umgebung der Pusteln . . . ca. 90 | —            | —          |
| b) an Anschwellung und Entzündung der benachbarten Lymphdrüsen ca. 30     | —            | —          |
| c) an Entzündung und Eiterung des Unterhautzellgewebes . . . . .          | —            | —          |
| d) an Rotlauf a') Früherysipel . . . . .                                  | —            | —          |
| b') Spät erysipel . . . . .                                               | 21           | 1†         |
| e) an Verchwürung oder brandiger Beschaffenheit der Impfpusteln . . . . . | —            | —          |
| f) an Blutvergiftung (Pyämie, Septicämie) . . . . .                       | —            | —          |
| g) an Hautanschlägen a') an chronischen (Prurigo, Ekzem etc.) . . . . . 3 | —            | —          |
| b') an Impetigo contagiosa . . . . .                                      | —            | —          |
| h) an Syphilis . . . . .                                                  | —            | —          |

Nach vorstehender Übersicht kann das Impfsjahr als günstiges bezeichnet werden, sofern Erkrankungen verhältnismäßig selten waren, namentlich Früherysipel in gar keinem Fall zur Beobachtung kam, und von Todesfällen, die mit der Impfung in ursächlichem Zusammenhang standen, neben dem einen in obiger Übersicht verzeichneten nur noch einer zur Kenntnis kam, der, wie wir unten sehen werden, wenigstens indirekt mit der Impfung in Zusammenhang zu bringen ist.

Was im besonderen die Erkrankungen der Haut in der Umgebung der Pusteln (a) anbelangt, so haben dieselben im Berichtsjahr wiederum an Häufigkeit abgenommen (ca. 90 gegen ca. 150 im Jahr 1890 und ca. 200 im Jahr 1889); ebenso die Erkrankungen an Anschwellung und Entzündung der benachbarten Lymphdrüsen (b), von denen ca. 30 Fälle verzeichnet sind (gegen 40 im Vorjahr). Diese Abnahme entspricht der mäßigen Virulenz, die im Berichtsjahr der von den beiden Impfstoffgewinnungsanstalten gelieferten Lymphe im allgemeinen zukam. In der Mehrzahl der Fälle, in welchen eine stärkere örtliche Reaktion sich zeigte, wird von den Impfärzten hervorgehoben, daß sich dieselbe auf Impflinge beschränkte, die mit einer Lymphe stärkerer Virulenz, wie sie einzelne Sendungen der Zentralimpfanstalt dazwischen hinein zeigten, geimpft worden waren. Von Entzündung und Eiterung des Unterhautzellgewebes (c) kam im Berichtsjahr kein Fall vor. Impfrotauf (d) wurde im ganzen in 21 Fällen (gegen 23 im Jahr 1890 und 71 im Jahr 1889) beobachtet. Es waren ausschließlich Fälle von Spät erysipels, meist leichteren Grads und immer nur vereinzelt vorkommend. Von den wenigen schwereren Fällen endete einer tödlich; er betraf aber einen Erstimpfing aus der Privatpraxis eines Arztes, also ein nicht öffentlich geimpftes Kind (Hall). Fälle von Verchwürung oder brandiger Beschaffenheit der Impfpusteln (e) und ebenso Fälle von Blutvergiftung (f) kamen nicht vor. Von chronischen Hautkrankheiten (g) infolge der Impfung wurden im ganzen 3 Fälle beobachtet und zwar ausschließlich Ekzem. Von Herpes tonsurans zeigte sich im Berichtsjahr nichts mehr, ebenso kamen Fälle von Impetigo contagiosa im Zusammenhang mit der Impfung nicht vor. Roseola vaccinalis und pustulöse (pockenähnliche) Anschläge, die jedoch immer ohne alle nachteiligen Folgen mit den örtlichen Erscheinungen zurückgingen, konnten wie jedes Jahr beobachtet werden. Erkrankungen an Syphilis (h) infolge der Impfung sind nicht vorgekommen.

Die Zahl der Kinder, welche innerhalb der ersten 7 Tage nach der Impfung — gleichviel ob infolge der Impfung oder aus anderen mit derselben in keinem Zusammenhang stehenden Ursachen gestorben sind, beträgt im Berichtsjahr bei den Erstimpfungen 9 (gegen 11 im Vorjahr) und bei den Wiederimpfungen 1 (wie im Vorjahr). Bei 2 der verstorbenen Erstimpfinge war die Todesursache nicht mehr mit Sicherheit zu erriethen, jedoch nach den Angaben der Angehörigen ein ursächlicher Zusammenhang mit der Impfung mit Sicherheit anzuschließen. Bei 6 weiteren der verstorbenen Erstimpfinge war ein solcher Zusammenhang ebenfalls nicht vorhanden, indem sich als Todesursache in 3 Fällen Eklampsie (Gichter), in 2 Fällen Brechdurchfall und in 1 Fall Croup ergab. In zweien der oben erwähnten 3 Fälle, in welchen ein eklampsischer Anfall die Todesursache wurde, war infolgedessen ein ursächlicher Zusammenhang mit der vorhergehenden Impfung anzuschließen, als die betreffenden Kinder schon vorher vielfach an solchen Anfällen gelitten hatten und der tödliche Anfall kurz nach der Impfung, ehe irgend welche Reaktionen erschienen örtlich oder allgemein eingetreten waren, erfolgte. Der dritte dieser Fälle betraf zwar ein kräftiges und zuvor ganz gesundes Kind; der tödliche Anfall trat

Jedoch in der folgenden Nacht, 10 Stunden nach der Impfung, ein, und die Eltern hatten schon früher zwei kleine Kinder an Krämpfen verloren, so daß weder die Eltern noch sonst jemand den Todesfall mit der Impfung in ursächlichen Zusammenhang brachte. Anders verhält es sich mit dem letzten der 9 verstorbenen Kinder, das zwar auch an Eklampsie starb, wo aber der Tod dennoch indirekt mit der Impfung in Zusammenhang gebracht werden kann, insofern der fast jährige, kräftige Impfling vorher nie erheblich krank gewesen war, namentlich nie an Krämpfen gelitten hatte, und der letal endende eklampsiöse Anfall erst am fünften Tage nach der Impfung im Zusammenhang mit dem beginnenden Reaktionsfieber eingetreten war. Bei dem Einen Todesfall, der bei den Wiederimpfungen innerhalb der ersten 7 Tage vorgekommen war, konnte der Oberamtsarzt über die Art der Erkrankung nichts Sicheres mehr erfahren; ein Zusammenhang mit der Impfung erschien jedoch ausgeschlossen.

### 8. Befondere Vorkommnisse.

Marbach. Bei einigen Impfungen, welche offenbar schon infiziert waren, kamen bei der Nachschau regelmäßig entwickelte Impfpusteln und Varizellen nebeneinander vor. Ein Einfluß der Impfung auf die Entwicklung der Varizellen, oder umgekehrt, der ausgebrochenen Varizellen auf die spätere Entwicklung der Impfpusteln war nicht bemerkbar.

Kirchheim. Varizellen, welche in mehreren Orten herrschten, verliefen ruhig neben den Impfpusteln.

Leutkirch. Von Varizellen neben Vaccinapusteln sind 2 Fälle beobachtet worden.

Ulm. In Oberstotzingen wurde bei der Nachschau ein Erstimpfling mit über das Gesicht und den ganzen Körper verbreiteten Varizellen vorgestellt, die an dem auf die Impfung folgenden Tag ausgebrochen seien; auch hatte in derselben Zeit ein 4jähriger Bruder denselben Ausschlag.

Freudenstadt. Bei einer Wiederimpfung mit vorher bestehender Psoriasis guttata überzogen sich die Vaccinapusteln mit Psoriasis-Schuppen.

Heidenheim. Ein Knabe bekam 2 Tage nach der Impfung eine croupöse Pneumonie; am vierten Tage nach der Impfung glaubte man aus den roten Punkten schließen zu können, daß die Pusteln anziehen werden. Dem war aber nicht so. Das Kind genas und es war dies von 771 Impfungen die einzige erfolgreiche des Oberamtsarztes.

Künzelsau. Ein Kind in Niedernhall, das trotz der Belehrung von den Eltern zur Impfung gebracht worden war, während die Geschwister an Scharlach darniederlagen, wurde bei der Nachschau mit Scharlach überdeckt gefunden. Dabei waren die Impfpusteln klein aber abortiv.

Leutkirch. Eine Schülerin bekam zu den vollkommenen Pusteln am Arm noch eine im rechten Mundwinkel und 2 am Saume der Unterlippe (Ausfagen der Impfschnitte).

Künzelsau. Bei 3 Kindern kamen bohnen große Teleangiektasien an den oberen Extremitäten und im Gefäß zu erfolgreicher Impfung.

Kirchheim. Bei einem Kind wurde ein Muttermal am Kopf als Impfstelle benützt und dadurch befeitigt.

Leutkirch. Drei Teleangiektasien wurden durch Impfung verodet.

## III. Abstammung und Wirksamkeit des Impfstoffes.

### 1. Originäre Impfung.

Infolge der Ministerialverfügung vom 12. März 1887 (Reg.Bl. S. 83) sind in den Berichtsjahren keine Fälle von originärer Kunstillympe mehr zur Anzeige und zur Überimpfung auf den Menschen gekommen (vgl. Med.Ber. 1886/87 S. 262 ff.)

### 2. Animale Lymphe.

Durch Erlaß des K. Ministeriums des Innern vom 5. März 1891 (Amtsbl. S. 47) ist in gleicher Weise, wie in den vier vorhergehenden Jahren, die ausschließliche Verwendung tierischer Lymphe zu den öffentlichen Impfungen vorgeschrieben und die Anordnung getroffen worden, daß sämtlichen öffentlichen Impfärzten ihr voller Bedarf an Lymphe von den beiden

bei der Zentralimpfanstalt in Stuttgart und dem Oberamtsphysikat in Cannstatt eingerichtet Anhalten zur Gewinnung animaler Lymphe unentgeltlich und portofrei zugesandt wird.

Infolge dieser Anordnungen wurde im Berichtsjahr die Impfung wieder bis auf eine verschwindend kleine Anzahl von Ausnahmen ausschließlich mit tierfebrer Lymphe ausgeführt. (Vgl. oben S. 254 Ziff. 8 und S. 255 Ziff. 14.)

Die von den beiden staatlichen Impfstoffgewinnungsanstalten gelieferte Tierlymphe zeigte im Berichtsjahr wieder im allgemeinen eine sehr gute Wirksamkeit, die der des Vorjahrs ziemlich gleichkam. Wie aus nachstehender Übersicht hervorgeht, übertrafen sowohl die persönlichen als auch die Schnitterfolge bei der Cannstatter Lymphe diejenigen des Vorjahrs, während dieselben bei der Stuttgarter Lymphe etwas zurückgegangen sind.

Es betrug nämlich

|                                                      | bei der Stuttgarter | Cannstatter Lymphe |
|------------------------------------------------------|---------------------|--------------------|
|                                                      | (Vorjahr)           | Vorjahr            |
| bei den Erstimpfungen der persönliche Erfolg . . .   | 98,7% (99,1%)       | 99,1% (98,4%)      |
| der Pustelerfolg . . . . .                           | 82,5% (90,1%)       | 88,2% (84,9%)      |
| bei den Wiederimpfungen der persönliche Erfolg . . . | 98,2% (98,7%)       | 98,5% (98,7%)      |
| der Pustelerfolg . . . . .                           | 79,3% (88,5%)       | 87,7% (76,9%)      |

Der Grund, warum das Gesamtergebnis bei der Stuttgarter Lymphe, trotzdem, daß sie im allgemeinen die gleich vorzüglichen Eigenschaften wie die Cannstatter aufwies, namentlich in Rücklicht auf die Pustelerfolge demjenigen des Vorjahrs etwas nachsteht, liegt darin, daß teils wegen des Umzugs in die neue Anstalt, teils wegen einer im April eingetretenen Stockung in der Lieferung der Tiere ein Teil der Tierimpfungen in eine etwas vorgerücktere Jahreszeit und damit in die heißen und teilweise gewitterhaften Tage der zweiten Hälfte des Mai fiel, in welchen Tagen der Erfolg verschiedener Sendungen, namentlich von Tier Nr. 25 ganz oder fast ganz ausblieb. Der Zentralimpfarzt und einzelne Impfarzte ließen Proben foleben unwirksamen Stoffs durch Professor Baumgarten in Tübingen unterfeben. Die Unterfuchung ergab, daß die Vaccinekeime durch andere Mikroorganismen, die sich in mehr oder weniger großer Anzahl in jeder Lymphe finden, in der warmen Jahreszeit überwuchert werden, wenn die Lymphe nicht genügend vor der Einwirkung äußerer Temperatur geschützt ist. Daß im übrigen die Stuttgarter Lymphe bei entsprechender Aufbewahrung bezüglich ihrer Haltbarkeit nichts zu wünschen übrig ließ, beweist der Umstand, daß drei Proben von animaler Lymphe aus der Zentralimpfanstalt ihre Wirksamkeit auf Schiffen, die den Äquator passierten und die Lymphe nach Ostafrika, dem Kap der guten Hoffnung und nach Brasilien überbrachten, beibehalten haben, und auch bei uns sich die überwinterete Lymphe im Frühjahr noch wirksam gezeigt hat.

Die Virulenz der Tierlymphe, die von den Impfarzten fast ausschließlich unverdünnt angewendet wurde, war im Berichtsjahr eine mäßige, so daß man im allgemeinen nicht mehr mit der unangenehmen starken Reaktion, die sich örtlich und allgemein bei einer sehr stark wirkenden Lymphe kundgibt, zu kämpfen hatte (vgl. oben S. 259 unter Ziff. 7), während dabei die Haltbarkeit der Lymphe, abgesehen von den erwähnten unwirksamen Sendungen aus der Zentralimpfanstalt, dennoch eine ausgezeichnete war, und die Pusteln sich durchweg bei Impfungen und Wiederimpfungen tadello entwickelt.

Die Verwendung von anderwärtiger bezogener Tierlymphe seitens einzelner Privatimpfarzte kam im Berichtsjahr nur noch ganz ausnahmsweise vor.

### 3. Humanifizierte Lymphe.

Die wenigen im Berichtsjahr vorgekommenen Impfungen mit humanifizierter Lymphe, im ganzen 35 bei Erst- und 2 bei Wiederimpfungen, waren ausschließlich Privatimpfungen und bis auf 1 Fall, in welchem ein Professor an einer der medizinischen Kliniken in Tübingen humanifizierte Lymphe verwendete, nur von Wundärzten ausgeführt.

### 4. Schutzkraft der Vaccine und Pocken. — Autorevaccination.

Baeknang. Bei drei zwölfjährigen Knaben fiel anf, daß die Pusteln so schön entwickelt waren, wie kaum bei den Erstimpfungen. Bei näherer Nachfrage stellte sich heraus, daß alle drei noch nicht geimpft waren. Sie gehörten sämtlich Leuten an, welche wenigstens früher keinen festen Wohnsitz gehabt hatten.

(Fortsetzung auf Seite 266.)

| Oberamt<br>1   | Zahl der Impffationen |                   |                  | Oeffentl. Impffätze |   | Zahl der Einwohner bei der letzten Volkszählung (1890) | Zahl der zur Erziehung vorzunehmenden Kinder | Zugewogene im Vorjahre geborene Impflinge | Hievon sind |       |         | Es sind impff. geblieben:  |               |                                |     |            |
|----------------|-----------------------|-------------------|------------------|---------------------|---|--------------------------------------------------------|----------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------|-------|---------|----------------------------|---------------|--------------------------------|-----|------------|
|                | 2                     | a) Aerzte         | b) W. Aerzte     | 3                   | 4 |                                                        |                                              |                                           | 5           | 6     | 7       | im Geschäftsjahr angeimpft | durchblättert | im Vorjahre mit Erfolg geimpft | 12  | zum 1. Mal |
| Baeknang       | 30                    | 1 <sup>50</sup>   | —                | —                   | — | 29 547                                                 | 974                                          | 44                                        | 52          | 30    | —       | 30                         | 835           | 63                             | 8   | 906        |
| Befigheim      | 19                    | 1 <sup>10</sup>   | —                | —                   | — | 28 180                                                 | 948                                          | 19                                        | 48          | 32    | 5       | —                          | 873           | 9                              | —   | 882        |
| Böblingen      | 18                    | 2 <sup>10</sup>   | —                | —                   | — | 26 918                                                 | 817                                          | 18                                        | 35          | 21    | 41      | —                          | 737           | 1                              | —   | 738        |
| Brackenheim    | 30                    | 1 <sup>50</sup>   | —                | —                   | — | 24 039                                                 | 752                                          | —                                         | 40          | 24    | 26      | —                          | 662           | —                              | —   | 662        |
| Cannstatt      | 20                    | 1 <sup>10</sup>   | —                | —                   | — | 46 496                                                 | 1 054                                        | —                                         | 121         | 107   | 96      | —                          | 1 329         | 1                              | —   | 1 330      |
| Eßlingen       | 21                    | 2 <sup>10</sup>   | —                | —                   | — | 40 775                                                 | 1 255                                        | 44                                        | 85          | 60    | 71      | —                          | 966           | 73                             | 44  | 1 083      |
| Heilbronn      | 17                    | 1 <sup>11</sup>   | —                | —                   | — | 53 972                                                 | 1 746                                        | 80                                        | 99          | 83    | 61      | 2                          | 1 344         | 173                            | 64  | 1 581      |
| Leonberg       | 27                    | 2 <sup>11</sup>   | —                | —                   | — | 32 201                                                 | 1 144                                        | 4                                         | 49          | 21    | 19      | —                          | 892           | 148                            | 19  | 1 059      |
| Ludwigsburg    | 22                    | 2 <sup>12</sup>   | —                | —                   | — | 47 153                                                 | 1 360                                        | 53                                        | 62          | 64    | 61      | —                          | 1 226         | —                              | —   | 1 226      |
| Marbach        | 29                    | 1 <sup>10</sup>   | —                | —                   | — | 26 927                                                 | 988                                          | —                                         | 47          | 32    | 26      | —                          | 843           | —                              | —   | 883        |
| Maulbronn      | 27                    | 1 <sup>11</sup>   | 1 <sup>1</sup>   | —                   | — | 23 736                                                 | 721                                          | 10                                        | 36          | 16    | 14      | —                          | 665           | —                              | —   | 665        |
| Neckarfulm     | 36                    | 1 <sup>14</sup>   | —                | —                   | — | 29 633                                                 | 860                                          | 5                                         | 38          | 19    | 15      | 3                          | 698           | 81                             | 11  | 790        |
| Stuttgart, St. | 7                     | 1 <sup>1</sup>    | —                | —                   | — | 189 817                                                | 4 300                                        | 181                                       | 268         | 416   | 228     | —                          | 2 372         | 738                            | 439 | 3 569      |
| Stuttgart, Am. | 27                    | 2 <sup>10</sup>   | —                | —                   | — | 41 818                                                 | 1 504                                        | 47                                        | 75          | 61    | 36      | —                          | 1 163         | 171                            | 45  | 1 379      |
| Vaihingen      | 21                    | 1 <sup>11</sup>   | —                | —                   | — | 22 087                                                 | 645                                          | 14                                        | 35          | 17    | 18      | —                          | 514           | 68                             | 7   | 589        |
| Waiblingen     | 28                    | 1 <sup>13</sup>   | —                | —                   | — | 27 193                                                 | 951                                          | 26                                        | 64          | 28    | 12      | —                          | 688           | 150                            | 35  | 873        |
| Weinsberg      | 31                    | 3 <sup>14</sup>   | —                | —                   | — | 24 617                                                 | 745                                          | 3                                         | 25          | 20    | 25      | —                          | 641           | 37                             | —   | 678        |
| Neckarkreis    | 410                   | 24 <sup>103</sup> | 1 <sup>1</sup>   | —                   | — | 665 049                                                | 21 364                                       | 548                                       | 1 179       | 1 051 | 754     | 35                         | 16 488        | 7 136                          | 692 | 18 949     |
| Balingen       | 31                    | 1 <sup>14</sup>   | 5 <sup>10</sup>  | —                   | — | 35 192                                                 | 1 081                                        | 5                                         | 54          | 32    | 44      | —                          | 955           | 1                              | —   | 956        |
| Calw           | 43                    | 1 <sup>12</sup>   | —                | —                   | — | 25 408                                                 | 689                                          | 21                                        | 38          | 20    | 39      | —                          | 611           | 2                              | —   | 613        |
| Freudenstadt   | 52                    | 1 <sup>11</sup>   | —                | —                   | — | 31 764                                                 | 1 067                                        | —                                         | 60          | 17    | 281     | —                          | 658           | 41                             | 10  | 709        |
| Herrenberg     | 26                    | 1 <sup>11</sup>   | —                | —                   | — | 24 272                                                 | 661                                          | 18                                        | 44          | 15    | 41      | —                          | 519           | 52                             | 8   | 579        |
| Horb           | 29                    | 1 <sup>10</sup>   | —                | —                   | — | 20 151                                                 | 600                                          | 3                                         | 37          | 14    | 20      | 1                          | 511           | 22                             | —   | 533        |
| Nagold         | 38                    | 3 <sup>15</sup>   | 1 <sup>1</sup>   | —                   | — | 25 720                                                 | 767                                          | 24                                        | 39          | 19    | 46      | 3                          | 649           | 30                             | 5   | 684        |
| Neuenbürg      | 31                    | 1 <sup>13</sup>   | —                | —                   | — | 27 013                                                 | 938                                          | —                                         | 52          | 38    | 1       | 8                          | 839           | —                              | —   | 839        |
| Nürtingen      | 30                    | 1 <sup>10</sup>   | —                | —                   | — | 27 437                                                 | 733                                          | 18                                        | 26          | 25    | 39      | —                          | 656           | —                              | —   | 656        |
| Oberrdorf      | 26                    | 1 <sup>12</sup>   | —                | —                   | — | 28 433                                                 | 852                                          | 46                                        | 42          | 30    | 21      | —                          | 805           | —                              | —   | 805        |
| Reutlingen     | 22                    | 4 <sup>12</sup>   | —                | —                   | — | 43 728                                                 | 1 234                                        | 64                                        | 74          | 52    | 93      | —                          | 1 079         | —                              | —   | 1 079      |
| Rottenburg     | 27                    | 2 <sup>13</sup>   | 3 <sup>1</sup>   | —                   | — | 28 351                                                 | 689                                          | 34                                        | 26          | 7     | 3       | —                          | 687           | —                              | —   | 687        |
| Rottweil       | 31                    | 1 <sup>14</sup>   | —                | —                   | — | 33 343                                                 | 1 004                                        | 3                                         | 27          | 28    | 19      | —                          | 933           | —                              | —   | 933        |
| Spaichingen    | 22                    | 1 <sup>11</sup>   | —                | —                   | — | 17 388                                                 | 516                                          | —                                         | 26          | 8     | 13      | —                          | 467           | 2                              | —   | 469        |
| Sulz           | 29                    | 1 <sup>10</sup>   | —                | —                   | — | 18 567                                                 | 618                                          | 4                                         | 63          | 18    | 33      | 2                          | 451           | 40                             | 15  | 506        |
| Tübingen       | 30                    | 3 <sup>10</sup>   | 1 <sup>1</sup>   | —                   | — | 36 083                                                 | 1 021                                        | 24                                        | 47          | 24    | 43      | —                          | 928           | 3                              | —   | 961        |
| Tuttlingen     | 23                    | 1 <sup>11</sup>   | —                | —                   | — | 27 613                                                 | 960                                          | —                                         | 71          | 26    | 12      | —                          | 851           | —                              | —   | 851        |
| Urach          | 28                    | 1 <sup>10</sup>   | —                | —                   | — | 30 871                                                 | 974                                          | 6                                         | 58          | 24    | 32      | —                          | 831           | 36                             | —   | 867        |
| Schwarzwaldkr. | 521                   | 25 <sup>103</sup> | 10 <sup>10</sup> | —                   | — | 481 334                                                | 14 404                                       | 267                                       | 784         | 396   | 780     | 14                         | 12 430        | 229                            | 38  | 12 697     |
| Aalen          | 23                    | 1 <sup>10</sup>   | —                | —                   | — | 29 425                                                 | 895                                          | 64                                        | 66          | 28    | —       | 21                         | 807           | 39                             | 1   | 844        |
| Crailsheim     | 26                    | 1 <sup>10</sup>   | —                | —                   | — | 26 445                                                 | 834                                          | —                                         | 48          | 31    | 21      | —                          | 714           | 20                             | —   | 734        |
| Ellwangen      | 33                    | 2 <sup>11</sup>   | —                | —                   | — | 30 881                                                 | 845                                          | —                                         | 58          | 20    | 12      | —                          | 693           | 47                             | 15  | 755        |
| Gaildorf       | 26                    | 2 <sup>10</sup>   | 1 <sup>1</sup>   | —                   | — | 24 158                                                 | 832                                          | 47                                        | 47          | 35    | 7       | 1                          | 670           | 104                            | 15  | 789        |
| Gernbronn      | 36                    | 1 <sup>13</sup>   | —                | —                   | — | 30 125                                                 | 855                                          | 12                                        | 31          | 39    | 18      | —                          | 681           | 94                             | 4   | 779        |
| Gmünd          | 32                    | 2 <sup>10</sup>   | —                | —                   | — | 36 836                                                 | 1 362                                        | 4                                         | 96          | 50    | 7       | —                          | 906           | 247                            | 60  | 1 213      |
| Hall           | 31                    | 1 <sup>10</sup>   | —                | —                   | — | 29 548                                                 | 923                                          | 41                                        | 42          | 52    | 3       | —                          | 774           | 52                             | 41  | 867        |
| Heidenheim     | 35                    | 4 <sup>10</sup>   | —                | —                   | — | 38 788                                                 | 1 084                                        | 34                                        | 77          | 42    | 21      | —                          | 923           | 48                             | 7   | 978        |
| Künzelesau     | 49                    | 3 <sup>13</sup>   | 1 <sup>1</sup>   | —                   | — | 29 295                                                 | 897                                          | 12                                        | 36          | 19    | 31      | 1                          | 810           | 9                              | 8   | 822        |
| Mergentheim    | 48                    | 1 <sup>10</sup>   | —                | —                   | — | 29 258                                                 | 873                                          | —                                         | 39          | 26    | 5       | 26                         | 777           | —                              | —   | 777        |
| Neresheim      | 34                    | 1 <sup>14</sup>   | —                | —                   | — | 21 283                                                 | 616                                          | 17                                        | 31          | 14    | 20      | —                          | 542           | 21                             | 5   | 568        |
| Oehringen      | 47                    | 2 <sup>11</sup>   | 1 <sup>1</sup>   | —                   | — | 31 072                                                 | 1 126                                        | 29                                        | 96          | 54    | 26      | —                          | 939           | 32                             | 8   | 979        |
| Schorudorf     | 28                    | 1 <sup>10</sup>   | —                | —                   | — | 25 578                                                 | 767                                          | 1                                         | 47          | 24    | 22      | —                          | 675           | —                              | —   | 675        |
| Welzheim       | 17                    | 1 <sup>11</sup>   | —                | —                   | — | 20 299                                                 | 572                                          | 37                                        | 20          | 23    | 17      | —                          | 536           | 13                             | —   | 549        |
| Jagstkreis     | 467                   | 23 <sup>110</sup> | 3 <sup>1</sup>   | —                   | — | 402 991                                                | 12 481                                       | 298                                       | 734         | 457   | 210     | 49                         | 10 447        | 723                            | 159 | 11 329     |
| Biberach       | 44                    | 1 <sup>11</sup>   | —                | —                   | — | 35 121                                                 | 1 073                                        | —                                         | 74          | 38    | —       | 90                         | 860           | 11                             | —   | 871        |
| Blaubeuren     | 34                    | 1 <sup>11</sup>   | —                | —                   | — | 20 184                                                 | 583                                          | 5                                         | 17          | 11    | —       | 80                         | 449           | 27                             | 4   | 480        |
| Ehingen        | 47                    | 1 <sup>11</sup>   | —                | —                   | — | 26 555                                                 | 726                                          | 7                                         | 30          | 14    | 1       | 48                         | 640           | —                              | —   | 640        |
| Geislingen     | 39                    | 1 <sup>17</sup>   | —                | —                   | — | 32 163                                                 | 888                                          | 46                                        | 50          | 39    | 64      | —                          | 781           | —                              | —   | 781        |
| Göppingen      | 34                    | 2 <sup>14</sup>   | —                | —                   | — | 44 854                                                 | 1 466                                        | 37                                        | 109         | 85    | 46      | —                          | 1 246         | 15                             | 2   | 1 263      |
| Kirchheim      | 30                    | 1 <sup>13</sup>   | —                | —                   | — | 27 941                                                 | 697                                          | 23                                        | 30          | 24    | 41      | —                          | 627           | —                              | —   | 627        |
| Laupheim       | 39                    | 1 <sup>11</sup>   | —                | —                   | — | 26 215                                                 | 1 210                                        | 4                                         | 201         | 24    | 164     | —                          | 811           | 14                             | —   | 825        |
| Leutkirch      | 27                    | 1 <sup>12</sup>   | —                | —                   | — | 25 012                                                 | 652                                          | 29                                        | 20          | 24    | 48      | —                          | 561           | 25                             | —   | 589        |
| Münchingen     | 49                    | 1 <sup>10</sup>   | —                | —                   | — | 24 214                                                 | 751                                          | 8                                         | 77          | 9     | 39      | —                          | 618           | 14                             | 2   | 634        |
| Ravensburg     | 25                    | 2 <sup>12</sup>   | —                | —                   | — | 39 464                                                 | 988                                          | 39                                        | 55          | 66    | 18      | 2                          | 886           | —                              | —   | 886        |
| Riedlingen     | 40                    | 1 <sup>10</sup>   | —                | —                   | — | 26 901                                                 | 742                                          | 15                                        | 33          | 19    | 56      | —                          | 624           | 22                             | 8   | 649        |
| Saulgau        | 46                    | 4 <sup>11</sup>   | 3 <sup>1</sup>   | —                   | — | 27 978                                                 | 832                                          | 5                                         | 71          | 25    | 60      | —                          | 677           | 2                              | —   | 679        |
| Tettmang       | 25                    | 1 <sup>12</sup>   | —                | —                   | — | 23 287                                                 | 672                                          | 60                                        | 23          | 42    | 33      | —                          | 633           | 1                              | —   | 634        |
| Ulm            | 38                    | 5 <sup>14</sup>   | 1 <sup>1</sup>   | —                   | — | 58 628                                                 | 1 570                                        | 181                                       | 224         | 112   | 126     | —                          | 1 285         | 4                              | —   | 1 289      |
| Waldeo         | 32                    | 1 <sup>11</sup>   | —                | —                   | — | 26 958                                                 | 629                                          | 38                                        | 29          | 38    | 57      | —                          | 515           | 26                             | 2   | 543        |
| Wangen         | 24                    | 1 <sup>11</sup>   | —                | —                   | — | 21 673                                                 | 560                                          | 3                                         | 20          | 80    | 27      | —                          | 471           | 18                             | 2   | 486        |
| Donaukreis     | 573                   | 25 <sup>107</sup> | 4 <sup>1</sup>   | —                   | — | 487 148                                                | 14 039                                       | 500                                       | 1 063       | 600   | 1 997   | 2                          | 11 684        | 177                            | 15  | 11 876     |
| Württemberg    | 1 971                 | 97 <sup>100</sup> | 18 <sup>10</sup> | —                   | — | 2 036 522                                              | 62 288                                       | 1 613                                     | 3 760       | 2 504 | 1 2 741 | 100                        | 51 049        | 2 842                          | 904 | 54 795     |

Anm. zu Rubr. 3. Die angehängte kleine Ziffer zeigt die Zahl der verfehenen Gemeinden an.

| Hievon sind geimpft: |             |            |            |            | Art der Impfung            |                         |                    |                |                    |                    |                      | Ungesimpft blieben    |                |                         | Privatim geimpft       |           |             |              | Im Gefassjahre geboren u. mit Erfolg geimpfte Kind. | Tausch, d. arzten v. T. u. d. Impfung gef. u. |                 |
|----------------------|-------------|------------|------------|------------|----------------------------|-------------------------|--------------------|----------------|--------------------|--------------------|----------------------|-----------------------|----------------|-------------------------|------------------------|-----------|-------------|--------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------|-----------------|
| mit Erfolg           | ohne Erfolg | zum 1. Mal | zum 2. Mal | zum 3. Mal | nicht z. Nachschlau erlab. | mit v. Körper zu Körper | mit Menschenlympha | mit Tierlympha | mit Glycerinlympha | andere aufbewährte | von Körper zu Körper | andere Glycerinlympha | andere aufbew. | ärztlich zurückgeleitet | nicht aufgefunden etc. | verführte | ausgelagert | durch Aerzte |                                                     |                                               | durch W.-Aerzte |
| 17                   | 18          | 19         | 20         | 21         | 22                         | 23                      | 24                 | 25             | 26                 | 27                 | 28                   | 29                    | 30             | 31                      | 32                     | 33        | 34          | 35           | 36                                                  | 37                                            |                 |
| 785                  | 10          | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 795                | —                  | —                    | —                     | —              | 68                      | 8                      | 35        | 6           | 27           | 18                                                  | 45                                            | —               |
| 688                  | 10          | 1          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 699                | —                  | —                    | —                     | —              | 181                     | 1                      | 1         | 11          | 4            | 7                                                   | 11                                            | —               |
| 641                  | 2           | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 643                | —                  | —                    | —                     | —              | 95                      | —                      | —         | 50          | 8            | 28                                                  | 36                                            | —               |
| 565                  | 4           | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 569                | —                  | —                    | —                     | —              | 93                      | —                      | —         | 37          | 7            | 27                                                  | 34                                            | —               |
| 1150                 | 5           | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 1155               | —                  | —                    | —                     | —              | 146                     | 2                      | 27        | 71          | 106          | 17                                                  | 123                                           | 1               |
| 908                  | 2           | —          | —          | 1          | —                          | —                       | —                  | —              | 911                | —                  | —                    | —                     | —              | 152                     | 9                      | 11        | 67          | 37           | 2                                                   | 39                                            | —               |
| 1193                 | 11          | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 1204               | —                  | —                    | —                     | —              | 328                     | 3                      | 46        | 42          | 128          | 11                                                  | 139                                           | —               |
| 824                  | 2           | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 826                | —                  | —                    | —                     | —              | 228                     | 5                      | —         | 4           | 9            | 45                                                  | 54                                            | —               |
| 989                  | 17          | 1          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 1007               | —                  | —                    | —                     | —              | 212                     | 7                      | —         | 9           | 70           | 67                                                  | 137                                           | —               |
| 733                  | 3           | 14         | 4          | 5          | —                          | —                       | —                  | —              | 759                | —                  | —                    | —                     | —              | 120                     | 3                      | 1         | 28          | 27           | —                                                   | 27                                            | 1               |
| 564                  | —           | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 564                | —                  | —                    | —                     | —              | 92                      | 5                      | 4         | 18          | 12           | —                                                   | 12                                            | —               |
| 698                  | 4           | —          | 1          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 703                | —                  | —                    | —                     | —              | 74                      | 2                      | 11        | 7           | 6            | —                                                   | 6                                             | —               |
| 2200                 | 28          | 4          | 3          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 2235               | —                  | —                    | —                     | —              | 810                     | 9                      | 515       | 209         | 725          | 150                                                 | 875                                           | 1               |
| 1158                 | 2           | —          | 1          | 2          | —                          | —                       | —                  | —              | 1163               | —                  | —                    | —                     | —              | 200                     | 2                      | 14        | 29          | 24           | 7                                                   | 31                                            | —               |
| 504                  | 8           | —          | —          | 1          | —                          | —                       | —                  | —              | 513                | —                  | —                    | —                     | —              | 72                      | 3                      | 1         | 12          | 24           | 11                                                  | 35                                            | —               |
| 668                  | 5           | 13         | 30         | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 716                | —                  | —                    | —                     | —              | 153                     | 4                      | —         | 3           | 19           | —                                                   | 19                                            | —               |
| 587                  | 19          | 2          | —          | 1          | —                          | —                       | —                  | —              | 559                | —                  | —                    | —                     | —              | 106                     | 13                     | —         | 25          | 15           | 25                                                  | 40                                            | —               |
| 14805                | 132         | 35         | 39         | 10         | —                          | —                       | —                  | —              | 15021              | —                  | —                    | —                     | —              | 3130                    | 76                     | 666       | 628         | 415          | 1663                                                | 3                                             | —               |
| 906                  | —           | 1          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 907                | —                  | —                    | —                     | —              | 48                      | 1                      | —         | 28          | 34           | —                                                   | 34                                            | —               |
| 578                  | 2           | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 580                | —                  | —                    | —                     | —              | 33                      | —                      | —         | 46          | 18           | —                                                   | 18                                            | —               |
| 661                  | —           | —          | —          | 7          | —                          | —                       | —                  | —              | 668                | —                  | —                    | —                     | —              | 36                      | 5                      | —         | 174         | 16           | —                                                   | 16                                            | —               |
| 485                  | 6           | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 491                | —                  | —                    | —                     | —              | 86                      | 1                      | 1         | 43          | 3            | —                                                   | 3                                             | —               |
| 488                  | —           | 8          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 496                | —                  | —                    | —                     | —              | 22                      | 13                     | 2         | 26          | 6            | —                                                   | 6                                             | —               |
| 599                  | 2           | —          | 1          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 602                | —                  | —                    | —                     | —              | 80                      | 2                      | —         | 87          | 4            | 4                                                   | 8                                             | —               |
| 665                  | 9           | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 674                | —                  | —                    | —                     | —              | 112                     | —                      | 53        | 47          | 5            | —                                                   | 5                                             | —               |
| 629                  | 1           | 5          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 635                | —                  | —                    | —                     | —              | 21                      | —                      | —         | 35          | 11           | —                                                   | 11                                            | —               |
| 785                  | 5           | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 790                | —                  | —                    | —                     | —              | 13                      | 2                      | —         | 15          | 7            | —                                                   | 7                                             | —               |
| 990                  | 1           | —          | —          | 1          | —                          | —                       | —                  | —              | 932                | —                  | —                    | —                     | —              | 79                      | 3                      | 65        | 74          | 137          | 27                                                  | 164                                           | 1               |
| 631                  | 2           | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 634                | —                  | —                    | —                     | —              | 50                      | 3                      | —         | 2           | 5            | —                                                   | 5                                             | —               |
| 842                  | 2           | 2          | 2          | 3          | —                          | —                       | —                  | —              | 851                | —                  | —                    | —                     | —              | 75                      | 7                      | —         | 7           | 13           | 4                                                   | 17                                            | —               |
| 437                  | —           | 1          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 438                | —                  | —                    | —                     | —              | 28                      | 3                      | —         | 8           | 5            | —                                                   | 5                                             | —               |
| 395                  | 85          | 1          | 4          | 1          | —                          | —                       | —                  | —              | 436                | —                  | —                    | —                     | —              | 63                      | 1                      | 6         | 29          | 7            | —                                                   | 7                                             | 1               |
| 771                  | 5           | 33         | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 808                | —                  | —                    | —                     | —              | 113                     | 5                      | 4         | 33          | 43           | —                                                   | 43                                            | —               |
| 727                  | 10          | 8          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 745                | —                  | —                    | —                     | —              | 106                     | —                      | —         | 18          | 12           | 4                                                   | 16                                            | —               |
| 812                  | 2           | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 814                | —                  | —                    | —                     | —              | 46                      | —                      | 7         | 38          | 22           | —                                                   | 22                                            | —               |
| 11341                | 82          | 59         | 7          | 13         | —                          | —                       | —                  | —              | 11501              | —                  | —                    | —                     | —              | 1011                    | 46                     | 138       | 710         | 348          | 39                                                  | 387                                           | 3               |
| 782                  | 4           | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 786                | —                  | —                    | —                     | —              | 54                      | 3                      | 1         | 14          | 99           | —                                                   | 99                                            | —               |
| 641                  | 16          | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 657                | —                  | —                    | —                     | —              | 51                      | 26                     | —         | —           | 13           | 41                                                  | 41                                            | —               |
| 687                  | 7           | —          | —          | 1          | —                          | —                       | —                  | —              | 659                | 34                 | —                    | —                     | —              | 54                      | 3                      | 3         | 26          | 69           | 36                                                  | 105                                           | 1               |
| 650                  | 6           | 1          | —          | 1          | —                          | —                       | —                  | —              | 658                | —                  | —                    | —                     | —              | 129                     | 2                      | —         | 3           | 6            | —                                                   | 6                                             | —               |
| 652                  | 10          | —          | 1          | 4          | —                          | —                       | —                  | —              | 667                | —                  | —                    | —                     | —              | 108                     | 4                      | —         | 6           | 16           | 3                                                   | 19                                            | —               |
| 779                  | 21          | 4          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 779                | 9                  | —                    | —                     | —              | 395                     | 3                      | 11        | 1           | 44           | 87                                                  | 131                                           | —               |
| 674                  | 6           | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 680                | —                  | —                    | —                     | —              | 184                     | —                      | 3         | 8           | 58           | 27                                                  | 85                                            | —               |
| 875                  | 1           | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 876                | —                  | —                    | —                     | —              | 102                     | —                      | —         | 17          | 36           | 2                                                   | 38                                            | —               |
| 761                  | 4           | 7          | 1          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 773                | —                  | —                    | —                     | —              | 48                      | —                      | 1         | 41          | 98           | 7                                                   | 105                                           | —               |
| 693                  | 61          | —          | —          | 12         | —                          | —                       | —                  | —              | 706                | —                  | —                    | —                     | —              | 65                      | 4                      | 2         | 2           | 26           | —                                                   | 26                                            | —               |
| 504                  | 7           | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 511                | —                  | —                    | —                     | —              | 49                      | 7                      | 1         | 28          | 13           | —                                                   | 13                                            | —               |
| 768                  | 2           | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 770                | —                  | —                    | —                     | —              | 209                     | —                      | —         | 12          | 8            | 14                                                  | 22                                            | —               |
| 599                  | 3           | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 602                | —                  | —                    | —                     | —              | 68                      | 5                      | —         | 39          | 21           | —                                                   | 21                                            | —               |
| 504                  | 7           | 1          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 512                | —                  | —                    | —                     | —              | 37                      | —                      | —         | 22          | 47           | 2                                                   | 49                                            | —               |
| 9509                 | 155         | 13         | 2          | 18         | —                          | —                       | —                  | —              | 9636               | 43                 | 1553                 | 57                    | 22             | 217                     | 569                    | 191       | 760         | —            | —                                                   | —                                             | 2               |
| 794                  | 47          | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 841                | —                  | —                    | —                     | —              | 30                      | —                      | —         | 62          | 21           | —                                                   | 21                                            | —               |
| 450                  | —           | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 450                | —                  | —                    | —                     | —              | 29                      | —                      | 1         | 118         | 16           | 11                                                  | 27                                            | —               |
| 601                  | 2           | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 603                | —                  | —                    | —                     | —              | 35                      | —                      | 2         | 35          | 25           | —                                                   | 25                                            | —               |
| 740                  | —           | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 740                | —                  | —                    | —                     | —              | 41                      | —                      | —         | 75          | 12           | —                                                   | 12                                            | —               |
| 1015                 | 32          | 2          | —          | 2          | —                          | —                       | —                  | —              | 1051               | —                  | —                    | —                     | —              | 187                     | 18                     | 7         | 11          | 82           | 38                                                  | 120                                           | 1               |
| 564                  | —           | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 566                | —                  | —                    | —                     | —              | 53                      | 6                      | 2         | 44          | 90           | 74                                                  | 164                                           | —               |
| 795                  | 3           | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 798                | —                  | —                    | —                     | —              | 27                      | —                      | —         | 180         | 8            | —                                                   | 8                                             | —               |
| 567                  | 4           | 1          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 572                | —                  | —                    | —                     | —              | 17                      | —                      | —         | 59          | 4            | —                                                   | 4                                             | —               |
| 616                  | 1           | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 617                | —                  | —                    | —                     | —              | 15                      | 2                      | —         | 76          | 19           | —                                                   | 19                                            | —               |
| 777                  | 3           | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 780                | —                  | —                    | —                     | —              | 99                      | —                      | 7         | 16          | 40           | 106                                                 | 146                                           | —               |
| 631                  | 2           | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 634                | —                  | —                    | —                     | —              | 15                      | —                      | —         | 59          | 24           | —                                                   | 24                                            | —               |
| 633                  | 10          | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 643                | —                  | —                    | —                     | —              | 31                      | 3                      | 2         | 47          | 16           | 20                                                  | 36                                            | —               |
| 527                  | 3           | 1          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 532                | —                  | —                    | —                     | —              | 79                      | 6                      | 17        | 3           | 25           | 15                                                  | 40                                            | —               |
| 1204                 | 7           | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 1211               | —                  | —                    | —                     | —              | 80                      | 1                      | 47        | 104         | 242          | 16                                                  | 258                                           | —               |
| 512                  | 4           | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 516                | —                  | —                    | —                     | —              | 26                      | 1                      | —         | 35          | 5            | —                                                   | 5                                             | —               |
| 447                  | 1           | —          | —          | —          | —                          | —                       | —                  | —              | 433                | —                  | —                    | —                     | —              | 37                      | —                      | —         | 85          | 28           | 24                                                  | 52                                            | —               |
| 10873                | 121         | 4          | 1          | 4          | —                          | —                       | —                  | —              | 10987              | —                  | —                    | —                     | —              | 751                     | 37                     | 85        | 959         | 657          | 304                                                 | 961                                           | 1               |
| 46528                | 490         | 111        | 49         | 45         | —                          | —                       | —                  | —              | 47145              | 43                 | 6445                 | 216                   | 911            | 2514                    | 2822                   | 949       | 3771        | —            | —                                                   | —                                             | 9               |

| Oberamt                 | Zahl der Einwohner bei der letzten Volkszählung | Zahl der zur Wiederimpfung vorzeitigen Kinder | Hievon                          |            |                                                              |                                           | Im Geschäftsjahr zugezogen | Es sind impffähig geblieben: |               |            |               |               |  |
|-------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------|---------------------------------|------------|--------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|----------------------------|------------------------------|---------------|------------|---------------|---------------|--|
|                         |                                                 |                                               | Sind im Geschäftsjahr ungeimpft |            | haben in den letzten 5 Jahren die nachrichtl. Impfung überh. | finden in den 5 Jahren mit Erfolg geimpft |                            | zum 1. Mal                   | zum 2. Mal    | zum 3. Mal | im ganzen     |               |  |
|                         |                                                 |                                               | geforben                        | verzogen   |                                                              |                                           |                            |                              |               |            |               |               |  |
| 1                       | 2                                               | 3                                             | 4                               | 5          | 6                                                            | 7                                         | 8                          | 9                            | 10            | 11         | 12            |               |  |
| Backnang                | 29 547                                          | 790                                           | 1                               | 15         | —                                                            | —                                         | —                          | 754                          | 20            | —          | —             | 774           |  |
| Befigheim               | 28 180                                          | 711                                           | 3                               | 7          | —                                                            | 2                                         | —                          | 699                          | —             | —          | —             | 699           |  |
| Böblingen               | 26 918                                          | 678                                           | 1                               | 4          | —                                                            | —                                         | 7                          | 690                          | —             | —          | —             | 690           |  |
| Brackenheim             | 24 039                                          | 644                                           | 1                               | 5          | —                                                            | —                                         | —                          | 637                          | —             | —          | —             | 637           |  |
| Cannstatt               | 46 496                                          | 1 099                                         | 4                               | 11         | —                                                            | 5                                         | 4                          | 1 083                        | —             | —          | —             | 1 083         |  |
| Edlingen                | 40 775                                          | 932                                           | 2                               | 11         | —                                                            | 1                                         | 9                          | 899                          | 23            | 5          | —             | 927           |  |
| Heilbronn               | 53 972                                          | 1 255                                         | 7                               | 14         | 1                                                            | —                                         | 9                          | 1 197                        | 51            | —          | —             | 1 248         |  |
| Leonberg                | 32 201                                          | 849                                           | 3                               | 2          | —                                                            | —                                         | 2                          | 826                          | 10            | 6          | —             | 842           |  |
| Ludwigsburg             | 47 153                                          | 1 038                                         | —                               | 12         | —                                                            | 3                                         | 1                          | 1 024                        | —             | —          | —             | 1 024         |  |
| Marbach                 | 26 927                                          | 748                                           | 1                               | 9          | —                                                            | —                                         | —                          | 798                          | —             | —          | —             | 738           |  |
| Maulbronn               | 23 796                                          | 621                                           | —                               | 2          | —                                                            | —                                         | 4                          | 619                          | 2             | —          | —             | 621           |  |
| Neckarfulm              | 29 633                                          | 713                                           | —                               | 5          | —                                                            | —                                         | 2                          | 615                          | 88            | —          | —             | 703           |  |
| Stuttgart, Stadt        | 139 817                                         | 2 558                                         | 8                               | 28         | —                                                            | —                                         | 20                         | 2 250                        | 250           | 42         | —             | 2 542         |  |
| Stuttgart, Amt          | 41 818                                          | 1 060                                         | 2                               | 4          | —                                                            | —                                         | —                          | 1 037                        | 16            | 1          | —             | 1 054         |  |
| Vaihingen               | 22 087                                          | 570                                           | 1                               | 1          | —                                                            | —                                         | —                          | 566                          | 2             | —          | —             | 568           |  |
| Waiblingen              | 27 133                                          | 776                                           | 4                               | 9          | —                                                            | —                                         | 6                          | 743                          | 20            | 3          | —             | 766           |  |
| Weinsberg               | 24 617                                          | 722                                           | —                               | 10         | —                                                            | —                                         | 1                          | 701                          | 8             | 2          | —             | 711           |  |
| <b>Neckarkreis</b>      | <b>665 049</b>                                  | <b>15 764</b>                                 | <b>38</b>                       | <b>149</b> | <b>1</b>                                                     | <b>57</b>                                 | <b>98</b>                  | <b>15 068</b>                | <b>490</b>    | <b>59</b>  | <b>15 617</b> |               |  |
| Balingen                | 35 192                                          | 884                                           | —                               | 8          | —                                                            | —                                         | —                          | 7                            | 881           | 2          | —             | 883           |  |
| Calw                    | 25 408                                          | 648                                           | —                               | 2          | —                                                            | —                                         | —                          | 5                            | 651           | —          | —             | 651           |  |
| Freudentadt             | 31 764                                          | 855                                           | 1                               | 6          | —                                                            | —                                         | —                          | 842                          | 6             | —          | —             | 848           |  |
| Herrenberg              | 24 272                                          | 562                                           | 1                               | 2          | —                                                            | —                                         | —                          | 562                          | —             | —          | —             | 562           |  |
| Horb                    | 20 151                                          | 488                                           | —                               | 16         | —                                                            | —                                         | 1                          | 483                          | 3             | 1          | —             | 487           |  |
| Nagold                  | 25 720                                          | 671                                           | 1                               | 4          | —                                                            | —                                         | 2                          | 662                          | 3             | —          | —             | 665           |  |
| Neuenbürg               | 27 013                                          | 798                                           | 1                               | 9          | —                                                            | —                                         | 1                          | 787                          | —             | —          | —             | 787           |  |
| Nürtingen               | 27 437                                          | 686                                           | 1                               | 4          | —                                                            | —                                         | 1                          | 680                          | —             | —          | —             | 680           |  |
| Oberndorf               | 28 433                                          | 646                                           | 1                               | 9          | —                                                            | —                                         | —                          | 14                           | 650           | —          | —             | 650           |  |
| Reutlingen              | 43 728                                          | 1 089                                         | 1                               | 14         | 3                                                            | —                                         | 4                          | 1 026                        | 46            | 3          | —             | 1 075         |  |
| Rottenburg              | 28 361                                          | 696                                           | —                               | —          | —                                                            | —                                         | 9                          | 705                          | —             | —          | —             | 705           |  |
| Rottweil                | 33 343                                          | 746                                           | 3                               | 1          | —                                                            | —                                         | 3                          | 742                          | —             | —          | —             | 742           |  |
| Spaichingen             | 17 388                                          | 437                                           | —                               | 7          | —                                                            | —                                         | 6                          | 430                          | —             | —          | —             | 430           |  |
| Sulz                    | 18 567                                          | 468                                           | 1                               | 6          | —                                                            | —                                         | 5                          | 465                          | 1             | —          | —             | 466           |  |
| Tübingen                | 36 083                                          | 842                                           | —                               | 6          | —                                                            | —                                         | 5                          | 831                          | —             | —          | —             | 831           |  |
| Tuttlingen              | 27 613                                          | 602                                           | 1                               | 13         | —                                                            | —                                         | —                          | 588                          | —             | —          | —             | 588           |  |
| Urach                   | 30 871                                          | 762                                           | —                               | 8          | —                                                            | —                                         | 1                          | 752                          | 2             | —          | —             | 754           |  |
| <b>Schwarzwaldkreis</b> | <b>481 334</b>                                  | <b>11 880</b>                                 | <b>12</b>                       | <b>115</b> | <b>3</b>                                                     | <b>20</b>                                 | <b>74</b>                  | <b>11 737</b>                | <b>63</b>     | <b>4</b>   | <b>11 804</b> |               |  |
| Aalen                   | 29 425                                          | 761                                           | 1                               | 30         | —                                                            | —                                         | 6                          | 742                          | 9             | —          | —             | 751           |  |
| Craillsheim             | 26 445                                          | 811                                           | 7                               | 10         | —                                                            | —                                         | —                          | 774                          | 20            | —          | —             | 794           |  |
| Ellwangen               | 30 881                                          | 777                                           | 2                               | 7          | —                                                            | —                                         | 3                          | 756                          | 6             | 3          | —             | 765           |  |
| Gaildorf                | 24 158                                          | 654                                           | 1                               | 8          | —                                                            | —                                         | —                          | 690                          | 13            | 2          | —             | 645           |  |
| Gerabronn               | 30 125                                          | 717                                           | 2                               | 6          | —                                                            | —                                         | —                          | 698                          | 13            | —          | —             | 711           |  |
| Gmünd                   | 36 896                                          | 869                                           | 3                               | 9          | —                                                            | —                                         | —                          | 828                          | 29            | —          | —             | 857           |  |
| Hall                    | 29 548                                          | 659                                           | —                               | 10         | —                                                            | —                                         | 1                          | 693                          | 19            | 3          | —             | 655           |  |
| Heldenheim              | 38 788                                          | 959                                           | 4                               | 15         | —                                                            | —                                         | 3                          | 941                          | 4             | —          | —             | 941           |  |
| Künzelsau               | 29 295                                          | 820                                           | 4                               | 8          | —                                                            | —                                         | 2                          | 783                          | 1             | 24         | —             | 808           |  |
| Mergentheim             | 29 258                                          | 693                                           | —                               | 8          | —                                                            | —                                         | —                          | 685                          | —             | —          | —             | 685           |  |
| Neresheim               | 21 283                                          | 516                                           | —                               | 7          | —                                                            | —                                         | —                          | 514                          | 1             | —          | —             | 515           |  |
| Oehringen               | 31 072                                          | 877                                           | 1                               | 13         | —                                                            | —                                         | 2                          | 858                          | 3             | —          | —             | 861           |  |
| Schorndorf              | 25 578                                          | 647                                           | 2                               | 8          | —                                                            | —                                         | 1                          | 636                          | —             | —          | —             | 636           |  |
| Welsheim                | 20 299                                          | 520                                           | —                               | 2          | —                                                            | —                                         | 1                          | 520                          | 1             | —          | —             | 521           |  |
| <b>Jagdkreis</b>        | <b>402 991</b>                                  | <b>10 280</b>                                 | <b>27</b>                       | <b>141</b> | —                                                            | —                                         | <b>19</b>                  | <b>52</b>                    | <b>9 998</b>  | <b>115</b> | <b>32</b>     | <b>10 145</b> |  |
| Biberach                | 35 121                                          | 808                                           | 5                               | 50         | —                                                            | —                                         | —                          | 753                          | —             | —          | —             | 753           |  |
| Blaubeuren              | 20 184                                          | 486                                           | —                               | 3          | —                                                            | —                                         | —                          | 483                          | 3             | —          | —             | 486           |  |
| Ehingen                 | 26 555                                          | 596                                           | —                               | 12         | —                                                            | —                                         | 5                          | 588                          | —             | —          | —             | 588           |  |
| Geislingen              | 32 163                                          | 700                                           | 1                               | 5          | —                                                            | —                                         | —                          | 687                          | 10            | —          | —             | 697           |  |
| Göppingen               | 44 854                                          | 973                                           | —                               | 5          | —                                                            | —                                         | 1                          | 970                          | —             | —          | —             | 970           |  |
| Kirchheim               | 27 941                                          | 642                                           | —                               | 5          | —                                                            | —                                         | —                          | 657                          | —             | —          | —             | 657           |  |
| Laupheim                | 26 215                                          | 614                                           | —                               | 3          | —                                                            | —                                         | —                          | 611                          | —             | —          | —             | 611           |  |
| Leutkirch               | 25 012                                          | 583                                           | —                               | 28         | —                                                            | —                                         | 1                          | 578                          | 11            | 1          | —             | 590           |  |
| Münlingen               | 24 214                                          | 523                                           | 1                               | 9          | —                                                            | —                                         | —                          | 518                          | 4             | 1          | —             | 523           |  |
| Ravensburg              | 39 464                                          | 849                                           | 1                               | 44         | —                                                            | —                                         | 1                          | 809                          | 1             | 3          | —             | 813           |  |
| Riedlingen              | 26 901                                          | 657                                           | —                               | 8          | —                                                            | —                                         | 4                          | 623                          | 27            | 3          | —             | 653           |  |
| Sauigau                 | 27 978                                          | 637                                           | 1                               | 14         | —                                                            | —                                         | 7                          | 609                          | 1             | 5          | —             | 615           |  |
| Tettlengau              | 23 287                                          | 551                                           | 1                               | 15         | —                                                            | —                                         | 17                         | 534                          | 2             | 1          | —             | 537           |  |
| Ulm                     | 58 628                                          | 1 183                                         | 2                               | 15         | —                                                            | —                                         | 4                          | 1 174                        | —             | —          | —             | 1 174         |  |
| Waldsee                 | 26 958                                          | 606                                           | —                               | 18         | —                                                            | —                                         | 3                          | 601                          | 5             | 1          | —             | 607           |  |
| Wangen                  | 21 673                                          | 436                                           | —                               | 20         | —                                                            | —                                         | 4                          | 413                          | —             | —          | —             | 413           |  |
| <b>Donaukreis</b>       | <b>487 148</b>                                  | <b>10 854</b>                                 | <b>11</b>                       | <b>254</b> | —                                                            | —                                         | <b>43</b>                  | <b>141</b>                   | <b>10 608</b> | <b>64</b>  | <b>15</b>     | <b>10 687</b> |  |
| <b>Württemberg</b>      | <b>2 086 522</b>                                | <b>48 778</b>                                 | <b>88</b>                       | <b>659</b> | <b>4</b>                                                     | <b>189</b>                                | <b>365</b>                 | <b>47 411</b>                | <b>732</b>    | <b>110</b> | <b>43 253</b> |               |  |

| mit Erfolg | Hievon sind geimpft: |            |            |            |                               | Art der Impfung                        |                |                     |                                    |                |                |                         | Ungeimpft geblieben        |                        |                       |              |                 | Privatimpfung |  |  | innerhalb der ersten 7 Tage nach der Impfung gestorben |
|------------|----------------------|------------|------------|------------|-------------------------------|----------------------------------------|----------------|---------------------|------------------------------------|----------------|----------------|-------------------------|----------------------------|------------------------|-----------------------|--------------|-----------------|---------------|--|--|--------------------------------------------------------|
|            | ohne Erfolg          | zum 1. Mal | zum 2. Mal | zum 3. Mal | nicht z. Nachz. genau erlich. | Mit Menschenlymphe v. Körper zu Körper | Glycerinlymphe | andere aufbewahrter | Mit Tierlymphe v. Körper zu Körper | Glycerinlymphe | andere aufbew. | ärztlich zurückgestellt | w. Aufhebens des Schulbes. | nicht aufgefunden etc. | vorchriftsw. entzogen | durch Aerzte | durch W.-Aerzte | in ganzen     |  |  |                                                        |
| 13         | 14                   | 15         | 16         | 17         | 18                            | 19                                     | 20             | 21                  | 22                                 | 23             | 24             | 25                      | 26                         | 27                     | 28                    | 29           | 30              | 31            |  |  |                                                        |
| 743        | 24                   | 1          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 768                                | —              | 5              | —                       | —                          | 1                      | 1                     | 1            | 2               | —             |  |  |                                                        |
| 674        | 1                    | 1          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 676                                | —              | 19             | 4                       | —                          | —                      | 1                     | —            | —               | 1             |  |  |                                                        |
| 668        | 2                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 670                                | —              | 10             | —                       | —                          | —                      | 3                     | —            | —               | —             |  |  |                                                        |
| 614        | 4                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 618                                | —              | 17             | 1                       | 1                          | —                      | —                     | —            | —               | 3             |  |  |                                                        |
| 1 063      | 2                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 1 065                              | —              | 15             | 3                       | —                          | —                      | 33                    | —            | —               | 33            |  |  |                                                        |
| 868        | 8                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 876                                | —              | 41             | 8                       | —                          | 2                      | 4                     | —            | —               | 4             |  |  |                                                        |
| 1 173      | 8                    | —          | —          | 1          | —                             | —                                      | —              | —                   | 1 182                              | —              | 50             | 7                       | 3                          | 6                      | 14                    | —            | —               | 14            |  |  |                                                        |
| 804        | —                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 804                                | —              | 36             | 1                       | 1                          | —                      | 5                     | 7            | —               | 12            |  |  |                                                        |
| 988        | 9                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 997                                | —              | 27             | —                       | —                          | —                      | 26                    | 4            | —               | 30            |  |  |                                                        |
| 719        | 3                    | 1          | —          | 2          | —                             | —                                      | —              | —                   | 725                                | —              | 9              | —                       | 4                          | —                      | 2                     | —            | —               | 2             |  |  |                                                        |
| 612        | —                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 612                                | —              | 7              | —                       | 2                          | —                      | 4                     | —            | —               | 2             |  |  |                                                        |
| 675        | 13                   | —          | 1          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 689                                | —              | 9              | —                       | 5                          | —                      | 4                     | —            | —               | 4             |  |  |                                                        |
| 2 318      | 16                   | 8          | 4          | 2          | —                             | —                                      | —              | —                   | 2 348                              | —              | 128            | 20                      | 6                          | 40                     | 156                   | 12           | —               | 168           |  |  |                                                        |
| 1 035      | 2                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 1 037                              | —              | 14             | —                       | —                          | 3                      | 6                     | —            | —               | 6             |  |  |                                                        |
| 564        | 1                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 565                                | —              | 3              | —                       | —                          | —                      | 4                     | 1            | —               | 5             |  |  |                                                        |
| 737        | —                    | —          | —          | 2          | —                             | —                                      | —              | —                   | 739                                | —              | 22             | —                       | 4                          | 1                      | 2                     | —            | —               | 2             |  |  |                                                        |
| 679        | 10                   | 3          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 692                                | —              | 15             | 4                       | —                          | —                      | 5                     | —            | —               | 5             |  |  |                                                        |
| 14 934     | 103                  | 14         | 5          | 7          | —                             | —                                      | —              | —                   | 15 063                             | —              | 127            | 44                      | 30                         | 53                     | 263                   | 30           | —               | 293           |  |  |                                                        |
| 868        | 4                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 872                                | —              | 5              | —                       | 6                          | —                      | 1                     | —            | —               | 1             |  |  |                                                        |
| 649        | 1                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 650                                | —              | 1              | —                       | —                          | —                      | 1                     | —            | —               | 1             |  |  |                                                        |
| 838        | 1                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 839                                | —              | 5              | 4                       | —                          | —                      | —                     | —            | —               | —             |  |  |                                                        |
| 552        | —                    | —          | —          | 1          | —                             | —                                      | —              | —                   | 553                                | —              | 8              | 1                       | —                          | —                      | —                     | —            | —               | —             |  |  |                                                        |
| 481        | 2                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 483                                | —              | 2              | —                       | 2                          | —                      | —                     | —            | —               | —             |  |  |                                                        |
| 660        | —                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 660                                | —              | 5              | —                       | —                          | —                      | —                     | —            | —               | —             |  |  |                                                        |
| 754        | 18                   | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 772                                | —              | 8              | —                       | 1                          | 6                      | 1                     | —            | —               | 1             |  |  |                                                        |
| 671        | 1                    | 2          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 674                                | —              | 6              | —                       | —                          | —                      | 3                     | —            | —               | 3             |  |  |                                                        |
| 642        | —                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 642                                | —              | 7              | —                       | 1                          | —                      | —                     | —            | —               | —             |  |  |                                                        |
| 1 020      | 12                   | 13         | 1          | 2          | —                             | —                                      | —              | —                   | 1 048                              | —              | 5              | —                       | —                          | 22                     | 53                    | 11           | —               | 64            |  |  |                                                        |
| 700        | —                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 700                                | —              | 5              | —                       | —                          | —                      | —                     | —            | —               | —             |  |  |                                                        |
| 723        | —                    | 1          | —          | 1          | —                             | —                                      | —              | —                   | 725                                | —              | 9              | —                       | 8                          | —                      | —                     | —            | —               | —             |  |  |                                                        |
| 399        | 2                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 401                                | —              | 4              | 9                       | 16                         | —                      | —                     | —            | —               | —             |  |  |                                                        |
| 425        | 30                   | —          | —          | 2          | —                             | —                                      | —              | —                   | 457                                | —              | 7              | —                       | 1                          | 1                      | —                     | —            | —               | —             |  |  |                                                        |
| 820        | —                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 820                                | —              | 11             | —                       | —                          | —                      | 7                     | —            | —               | 7             |  |  |                                                        |
| 583        | —                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 583                                | —              | 1              | —                       | —                          | —                      | —                     | —            | —               | —             |  |  |                                                        |
| 751        | 2                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 753                                | —              | 1              | —                       | —                          | —                      | 2                     | —            | —               | 2             |  |  |                                                        |
| 11 536     | 73                   | 16         | 1          | 6          | —                             | —                                      | —              | —                   | 11 632                             | —              | 91             | 14                      | 35                         | 29                     | 68                    | 11           | —               | 79            |  |  |                                                        |
| 736        | 6                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 742                                | —              | 7              | —                       | 1                          | 1                      | 2                     | —            | —               | 2             |  |  |                                                        |
| 721        | 2                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 723                                | —              | 4              | 6                       | 61                         | —                      | 2                     | 2            | —               | 4             |  |  |                                                        |
| 749        | 1                    | —          | —          | 1          | 1                             | —                                      | —              | —                   | 750                                | —              | 12             | —                       | 2                          | —                      | 23                    | 1            | —               | 24            |  |  |                                                        |
| 579        | 45                   | —          | 4          | 1          | —                             | —                                      | —              | —                   | 629                                | —              | 11             | 2                       | 3                          | —                      | —                     | —            | —               | —             |  |  |                                                        |
| 691        | 4                    | —          | —          | 2          | —                             | —                                      | —              | —                   | 697                                | —              | 12             | 1                       | 1                          | —                      | —                     | —            | —               | —             |  |  |                                                        |
| 769        | 20                   | 2          | —          | 1          | —                             | —                                      | —              | —                   | 785                                | 7              | 60             | 3                       | 1                          | 1                      | 22                    | 21           | —               | 43            |  |  |                                                        |
| 642        | 2                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 644                                | —              | 10             | —                       | —                          | 1                      | 3                     | —            | —               | 3             |  |  |                                                        |
| 932        | —                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 932                                | —              | 7              | —                       | 2                          | —                      | 2                     | —            | —               | 2             |  |  |                                                        |
| 576        | 1                    | 43         | 185        | 1          | —                             | —                                      | —              | —                   | 806                                | —              | 2              | —                       | —                          | —                      | 3                     | —            | —               | 3             |  |  |                                                        |
| 662        | —                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 667                                | —              | 13             | —                       | 5                          | —                      | —                     | —            | —               | —             |  |  |                                                        |
| 495        | 1                    | —          | —          | 5          | —                             | —                                      | —              | —                   | 496                                | —              | 9              | —                       | 10                         | —                      | —                     | —            | —               | —             |  |  |                                                        |
| 854        | 2                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 856                                | —              | 5              | —                       | —                          | —                      | 3                     | —            | —               | 3             |  |  |                                                        |
| 627        | 4                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 631                                | —              | 3              | 1                       | 1                          | —                      | 3                     | —            | —               | 3             |  |  |                                                        |
| 512        | —                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 512                                | —              | 9              | —                       | —                          | —                      | 1                     | —            | —               | 1             |  |  |                                                        |
| 9 545      | 88                   | 45         | 189        | 11         | 1                             | —                                      | —              | —                   | 9 870                              | 7              | 164            | 13                      | 87                         | 3                      | 64                    | 24           | —               | 88            |  |  |                                                        |
| 745        | —                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 745                                | —              | 8              | —                       | —                          | —                      | 27                    | —            | —               | 27            |  |  |                                                        |
| 473        | 7                    | 1          | 1          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 482                                | —              | 4              | —                       | —                          | —                      | —                     | —            | —               | —             |  |  |                                                        |
| 584        | 1                    | —          | —          | 1          | —                             | —                                      | —              | —                   | 586                                | —              | 2              | —                       | —                          | —                      | 3                     | —            | —               | 3             |  |  |                                                        |
| 681        | —                    | —          | —          | 1          | —                             | —                                      | —              | —                   | 682                                | —              | 12             | 1                       | 2                          | —                      | 1                     | —            | —               | 1             |  |  |                                                        |
| 942        | 2                    | —          | —          | 1          | —                             | —                                      | —              | —                   | 945                                | —              | 23             | 2                       | —                          | —                      | 7                     | —            | —               | 10            |  |  |                                                        |
| 644        | 4                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 648                                | —              | 8              | 1                       | —                          | —                      | 76                    | 54           | —               | 130           |  |  |                                                        |
| 603        | 1                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 604                                | —              | 4              | —                       | 3                          | —                      | —                     | —            | —               | —             |  |  |                                                        |
| 588        | —                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 588                                | —              | 2              | —                       | —                          | —                      | —                     | —            | —               | —             |  |  |                                                        |
| 521        | —                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 521                                | —              | 1              | —                       | 1                          | —                      | 3                     | —            | —               | 3             |  |  |                                                        |
| 772        | 10                   | 10         | 2          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 794                                | —              | 14             | 2                       | 2                          | 1                      | 2                     | —            | —               | 4             |  |  |                                                        |
| 616        | 25                   | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 641                                | —              | 8              | —                       | 4                          | —                      | 4                     | —            | —               | 4             |  |  |                                                        |
| 573        | 13                   | 1          | 3          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 590                                | —              | 10             | 2                       | 5                          | 2                      | —                     | —            | —               | —             |  |  |                                                        |
| 496        | 3                    | 4          | 10         | 1          | —                             | —                                      | —              | —                   | 513                                | —              | 16             | —                       | 2                          | 6                      | 4                     | —            | —               | 4             |  |  |                                                        |
| 1 148      | 2                    | —          | —          | 4          | —                             | —                                      | —              | —                   | 1 154                              | —              | 7              | —                       | 1                          | 12                     | 108                   | —            | —               | 109           |  |  |                                                        |
| 594        | —                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 594                                | —              | 9              | —                       | 4                          | —                      | —                     | —            | —               | —             |  |  |                                                        |
| 407        | —                    | —          | —          | —          | —                             | —                                      | —              | —                   | 406                                | —              | 6              | —                       | —                          | —                      | —                     | —            | —               | —             |  |  |                                                        |
| 10 386     | 68                   | 16         | 16         | 8          | —                             | —                                      | —              | —                   | 10 493                             | —              | 140            | 8                       | 24                         | 21                     | 235                   | 61           | —               | 296           |  |  |                                                        |
| 46 401     | 322                  | 91         | 211        | 32         | 1                             | —                                      | —              | —                   | 47 058                             | 7              | 825            | 79                      | 176                        | 106                    | 630                   | 126          | —               | 756           |  |  |                                                        |

(Fortsetzung von Seite 261.)

Heidenheim. Ein kräftiges, stattliches Mädchen, 2 1/2 Jahr alt, fiel bei der Nachschau durch die prächtig entwickelten Pusteln auf. Auf Anfrage stellte sich heraus, daß dreimalige Erstimpfung erfolglos gewesen war.

Münchingen. Die meisten Impflinge mit 1 vollkommener Pustel erwiesen sich bei der Antorevaccination immun.

#### IV. Aus den Geschäftsberichten der beiden bei der K. Zentralimpfanstalt in Stuttgart und dem Oberamtsphykikat Cannstatt bestehenden Anstalten zur Gewinnung tierischer Lymphe.

##### a) Zentralimpfanstalt in Stuttgart.

(Vorstand: Zentralimpfarzt Sanitätserat Dr. Widenmann.)

Am 16. März wurde die erste Reihe junger Bullen N. I—III in das Gebäude der Impfstoffgewinnungsanstalt an der Cannstatterstraße eingestellt. Wegen der Gefahr der Maul- und Klauenseuche waren diese Tiere schon eine Woche lang auf dem Gehöft des Lieferanten in Wangen unter tierärztlicher Aufsicht gestanden und wurden auch in dem Kontamzfall der hiesigen Anstalt noch weitere 8 Tage tierärztlich beobachtet, ehe sie in die eigentliche Stallung der Anstalt kamen und daselbst geimpft wurden. In gleicher Weise wurden sämtliche eingestellten Tiere behandelt, so daß die Anstalt im Berichtsjahr ganz von der noch immer im Lande stark verbreiteten Maul- und Klauenseuche verschont blieb. Im ganzen wurden 45 Tiere im Alter von 2/4—1 1/2 Jahren eingestellt und geimpft und zwar nach Vorschrift durchgängig ohne Auffrischung mit Kinderlymphe. Bei 9 Tieren fanden sich bei der Sektion pathologische Veränderungen (8mal Tuberkulose in Lungen und Drüsen, 1mal entzündliches Ödem der Bauchhaut); es blieben somit 36 Tiere übrig, deren Lymphe zur Verwendung kam. Diefelbe wurde teils an die öffentlichen Impfärzte von 50 Oberämtern und an Privatärzte (an letztere in 620 Kapillarröhrchen à 1 Mark), teils an das Militär und an die Landesgefängnisse abgegeben. Die Quantität reichte im ganzen zu 80000 Impfungen. Die Einrichtungen der neuen Anstalt bewährten sich auf das vortrefflichste, so namentlich auch der Operationstisch mit beweglicher Platte, an welchen der Bulle stehend angebunden und mittels eines Triebwerks emporgehoben wird, und der Badstaud, in welchem die vom Transport kommenden Tiere mit einer warmen Donche abgepült und gereinigt werden. Die Tiere behielten auch nach der Impfung ihr Strohlager, das möglichst rein gehalten werden muß. Von Hänge- oder Schwebeapparaten wurde abgesehen, um das dem Rinde zur Verdauung nötige Ruhen und Liegen nicht zu stören. Der Versuch, das Lagerstroh durch saubere Holzwole zu ersetzen, hat den Erwartungen nicht entsprochen, indem die Holzwole sich zu runden Haufen zusammenballt und durch die Füße der Tiere zur Seite geschoben wird. In der Methode der Impfung und Zubereitung der Lymphe fand keine wesentliche Änderung statt. Die Verwendung des Impfstoffs geschah wie bisher in Cylindergläschen mit Korkverschluß je zu 50, 100 und 150 Impfungen, an Private in Kapillarröhrchen. Bezüglich der Wirksamkeit der Lymphe s. oben unter Ziff. III.

Die Betriebskosten belaufen sich auf 2673 Mark. Der Betrag ist höher als in den früheren Jahren, sofern einestheils unter der Herrschaft der Maul- und Klauenseuche die Leihgebühr eine höhere geworden war (der Lieferant erhielt für jedes gekaufte, von der Maul- und Klauenseuche freie Tier 25  $\mathcal{M}$ , gleichviel ob es nach dem Tod im übrigen für gesund oder krank erfunden wurde, wofür er jedoch die Tiere vor der Ablieferung 8—14 Tage lang unter tierärztliche Kontrolle in seinem Stalle zu verpflegen hatte), andernteils bei der verlängerten Präsenz der Tiere in der Quarantäne der Aufwand für die Fütterungs- und Pflegekosten auch für die Anstalt selbst sich vermehrte. Rechnet man zu den Betriebskosten noch die Befolgung des Zentralimpfarztes (2000  $\mathcal{M}$ ), diejenige des Veterinärarztes (500  $\mathcal{M}$ ) und den 4 %igen Zins des Baukapitals der neuen Anstalt (1600  $\mathcal{M}$ ), und bringt von der ganzen Summe die für gelieferte Lymphe an Private und Militär erzielte Einnahme (1230  $\mathcal{M}$ ) in Abzug, so bleiben 5383  $\mathcal{M}$  als Aufwand für die Beschaffung des Stoffs zu ca. 70000 Portionen für öffentliche Impfungen und kommt die Einzelportion des Impfstoffs den Staat auf ca. 7 Pf. zu stehen (gegen ca. 4 Pf. in den früheren Jahren). Der ganze Aufwand des Staats hat sich durch die Kantelen, mit welchen die Bereitung der Lymphe umgeben wurde, durch verschärfte tierärztliche Untersuchungen, Ausscheidung aller verdächtigen Tiere, durch den Neubau der Anstalt und ihre verbesserte Einrichtung und die Erhöhung der Gehalte des Personals namhaft gesteigert.

b) **Cannfatter Impfstoffgewinnungsanstalt.**  
(Vorstand: Oberamtsarzt Medizinalrat Dr. Blezinger.)

Am 28. März sollte mit den Tierimpfungen begonnen werden, aus Versehen des Händlers kamen jedoch 2 Tiere zur Einstellung, welche die vorge schriebene Quarantäne in Wangen nicht durchgemacht hatten und von denen eines sofort verdächtig hohe Temperatur (41,5° C) zeigte. Beide Tiere blieben deshalb ungeimpft und zeigten in der That am 1. April die charakteristischen Zeichen der Maulseuche. Nach Entfernung der Tiere wurde nun die ganze Anstalt desinfiziert und mit den Tierimpfungen erst am 16. April begonnen. Dank dieser gründlichen Desinfektion und der oben (unter a) erwähnten Vorichtsmaßnahmen bei der Einstellung der Tiere blieb die Anstalt trotz der großen Verbreitung der Maul- und Klauenseuche in der Folge verschont. Im ganzen wurden, abgesehen von den erwähnten beiden ersten Tieren, 24 Tiere im Alter von 7—15 Monaten eingestellt. Bei der Fütterung mit gutem Heu und Futtermehl blieben alle freßlustig und gesund; bei sämtlichen 24 geimpften Tieren war der benutzte Impfstoff tierischen Ursprungs, bei 21 Tieren ein Stoff, welcher dem im Jahr 1884 von Protze-Elberfeld überkommenen entstammt und in den 9 Jahren auf 155 Tiere übertragen worden ist, bei 3 Tieren ein Stoff, welcher dem im Jahre 1889 von Haccias-Genf überkommenen entstammt und in den 2 Jahren auf 11 Tiere übertragen worden ist, ohne daß weder beim ersteren noch beim letzteren eine Degeneration eingetreten wäre. Eine solche läßt sich nach den Erfahrungen des Vorstandes vermeiden, wenn ältere Tiere mit nicht zu frischer Lymphe geimpft werden, weshalb sich derselbe jedes Jahr einen Vorrat an Lymphe für das nächstfolgende Jahr aufammelt, damit die ersten 10—20 Tiere mit vorjähriger Lymphe geimpft werden können. Ein Tier mußte am zweiten Tage nach der Impfung wegen eines Abscesses am Vorderhals geflachtet werden. Bei einem zweiten Tiere waren die Pusteln 96 Stunden nach der Impfung vollständig vertrocknet, so daß es nicht abgeimpft werden konnte, bei weiteren 2 Tieren fanden sich nach der Abschachtung krankhafte Veränderungen (bronchiektatische bzw. tuberkulöse Stellen in den Lungen), so daß im ganzen bei 20 Tieren der Stoff zur Abimpfung und Verwendung kam. Der Gesamtertrag von diesen 20 Tieren belief sich auf 63 100 Portionen (1 g Lymphe für 100 Impflinge berechnet). Von denselben wurden 31 000 Portionen zur öffentlichen Impfung in 14 Oberämtern, 3 100 zur Tierimpfung und 29 000 zu den Impfungen für das Jahr 1892 aufbewahrt. Das Verfahren beim Impfen der Tiere, bei der Abnahme und Zubereitung der Lymphe, sowie die Art der Aufbewahrung derselben sind dieselben geblieben, wie in den beiden Vorjahren. Über die Wirksamkeit des Impfstoffs s. oben unter Ziff. III.

Die Ausgaben für die Gebäudemiete betragen 575 Mk., für Beschaffung der 24 Impftiere 600 Mk. Rechnet man zu diesen Betriebskosten noch die Belohnung des Vorstandes und Tierarztes (ca. 800 Mk.) und bringt von der ganzen Summe die für gelieferte Lymphe an Privatärzte erzielte Einnahme (ca. 180 Mk.) in Abzug, so bleiben 2 420 Mk. als Gesamtaufwand für die Beschaffung von 31 000 Portionen Stoffes für die öffentlichen Impfungen, so daß die Einzelportion den Staat auf ca. 8 Pf. zu stehen kommt.

## H. Gerichtliche Medizin.

(Hiezu Tab. XII S. 270 u. 271).

### I. Zahl der gerichtsarztlichen Fälle im allgemeinen.

Die Gesamtzahl der im Berichtsjahre vorgekommenen gerichtsarztlichen Fälle beläuft sich auf 1 802. Somit wieder ein nicht unerhebliches Ansteigen dieser Zahl, nachdem das vorhergehende Jahr (1890) mit 1 621 gerichtsarztlichen Fällen den niedersten Stand seit 1872 erreicht hatte:

|                   | nene Ger.Org. |       |       |       |       |       |       |       |
|-------------------|---------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Jahrgang . . .    | 1878          | 1879  | 1880  | 1883  | 1886  | 1889  | 1890  | 1891  |
| forensische Fälle | 2 829         | 2 643 | 1 985 | 1 701 | 1 898 | 1 708 | 1 621 | 1 802 |

Die Verteilung der gerichtsärztlich behandelten Fälle auf die einzelnen Gerichtsprängel ist unmittelbar aus Tab. XII zu ersehen. Die Durchschnittszahl der auf Einen Oberamtsbezirk bezw. auf je 100 000 Einwohner kommenden gerichtsärztlichen Fälle ist aus nachstehender Übersicht zu entnehmen:

|                                      | Zahl der<br>forensischen<br>Fälle | Auf je<br>1 Oberamt<br>kommen | Auf je<br>100 000 Einw.<br>kommen |
|--------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|
| Jahresdurchschnitt 1872/90 . . . . . | 2 038                             | 32                            | 105                               |
| 1890 . . . . .                       | 1 621                             | 25                            | 79                                |
| 1891 . . . . .                       | 1 802                             | 28                            | 89                                |

## II. Klassifikation der gerichtsärztlichen Untersuchungen.

### 1. Untersuchungen an Leichen.

Nach Tab. X beträgt im Berichtsjahr die Zahl der an Leichen vorgenommenen gerichtsärztlichen Untersuchungen 259, darunter 145 Sektionen.

Die Zahl der gerichtsärztlichen Leichenuntersuchungen im ganzen ist hiemit auf dem ungefähren Stand der nächstvorhergegangenen Jahre stehen geblieben, während die darunter begriffene Zahl der gerichtlichen Sektionen eine nicht unerhebliche Zunahme gefunden hat:

|                                         | durchschn.<br>1872/78 | Ger.Org.<br>1879 | 1880 | 1883 | 1886 | 1889 | 1890 | 1891 |
|-----------------------------------------|-----------------------|------------------|------|------|------|------|------|------|
| forenf. Leichenuntersuchungen . . . . . | 133                   | 173              | 336  | 275  | 303  | 259  | 220  | 259  |
| darunter Sektionen . . . . .            | 133                   | 132              | 135  | 126  | 137  | 105  | 114  | 145  |

Über die Gründe, warum die Zahl der gerichtsärztlichen Leichenuntersuchungen durch die am 1. Oktober 1879 erfolgte Einführung der neuen Gerichtsorganisation eine erhebliche Vermehrung erfahren hat, so daß sie von dem früheren durchschnittlichen Stand von 133 im Jahr 1880 schon auf 336 gestiegen war, während die Zahl der gerichtlichen Sektionen ungefähr auf dem gleichen Stand (133) verblieb, f. Med.Ber. 1888/90 S. 499 bezw. Sep.Abdr. S. 295.

Für die durch die Gerichtsorganisation ausgefallenen polizeilichen Sektionen ist auch durch die im Berichtsjahr etwas vermehrte Zahl der gerichtlichen Sektionen noch lange kein Ersatz geboten:

|                                 | gerichtliche Sektionen | polizeiliche Sektionen | zusammen |
|---------------------------------|------------------------|------------------------|----------|
| Durchschnitt vor 1879 . . . . . | 133                    | 450                    | 583      |
| im Jahr 1890 . . . . .          | 114                    | 55                     | 169      |
| „ „ 1891 . . . . .              | 145                    | 63 <sup>1)</sup>       | 208      |

Von den im Berichtsjahr vorgenommenen gerichtsärztlichen Leichenuntersuchungen kommen auf

|                                                          | 1891                                                                   | 1890                                                    | Jahresdurchschnitt<br>1872/90<br>(bezw. für Sektionen<br>1882/90) |
|----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| 1. Tötung, tödl. gewordene Körperverletzung etc. . . . . | 220 <sup>117</sup> <sup>2)</sup> oder 85 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> | 180 <sup>86</sup> oder 82 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> | 188 <sup>104</sup> oder 84 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>          |
| 2. Vergiftung . . . . .                                  | 13 <sup>7</sup> „ 5 „                                                  | 8 <sup>4</sup> „ 4 „                                    | 8 <sup>4</sup> „ 4 „                                              |
| 3. Kindstötung . . . . .                                 | 26 <sup>11</sup> „ 10 „                                                | 32 <sup>11</sup> „ 14 „                                 | 27 <sup>12</sup> „ 12 „                                           |
| Summe . . . . .                                          | 259 <sup>145</sup>                                                     | 220 <sup>114</sup>                                      | 223 <sup>119</sup>                                                |

<sup>1)</sup> f. S. 239.

<sup>2)</sup> bedeutet: darunter 117 Sektionen.

Die Zahl der gerichtsarztlichen Untersuchungen wegen Kindstötung sind demnach im Berichtsjahr sowohl der absoluten Zahl nach, als auch im Verhältnis zu den übrigen Arten der gerichtlichen Leichenuntersuchungen etwas zurückgegangen (26 oder 10% gegen 32 oder 14% im Vorjahr und durchschnittlich 27 oder 12% in den Jahren 1872/90), während die gerichtsarztlichen Untersuchungen wegen Vergiftung nicht unerheblich häufiger waren (13 oder 5% gegen 8 oder 4% im Vorjahr und im Durchschnitt der Jahre 1872/90).

## 2. Untersuchungen an Lebenden.

Die Zahl dieser Untersuchungen beträgt im Berichtsjahr 1529, davon kommen auf

|                                                                                                                                        | 1891      | 1890      | Durchschnitt<br>1872/90 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------|-------------------------|
| 1. Zweifelhafte Fortpflanzungsfähigkeit, Virginität, zweifelhafte oder verheimlichte Schwangerschaft oder Geburt . . . . .             | 63        | 51        | 40                      |
| 2. Verbrechen oder Vergehen gegen die Sittlichkeit . . . . .                                                                           | 133       | 131       | 121                     |
| 3. Verletzungen oder Beschädigungen ohne tödlichen Ausgang (darunter schwere Körperverletzungen, § 224 und 223 a. d. Str.-G.-B.) . . . | 869 (184) | 747 (146) | 1 302 (183)             |
| 4. Verhaftungsfähigkeit, Erscheinen vor Gericht                                                                                        | 143       | 143       | 106                     |
| 5. Zweifelhafter Geisteszustand                                                                                                        |           |           |                         |
| in Kriminalfällen . . . . .                                                                                                            | 171       | 173       | 115                     |
| in Zivilsachen . . . . .                                                                                                               | 321       | 329       | 246                     |
| Summe . . . . .                                                                                                                        | 1 529     | 1 401     | 1 815                   |

Die infolge der Gerichtsorganisation eingetretene Verminderung der Klagen wegen Körperverletzung hatte seit 1879 eine fortwährende Abnahme der jährlichen Zahl der gerichtsarztlichen Untersuchungen wegen Verletzung oder Beschädigung ohne tödlichen Ausgang bewirkt; im Berichtsjahr hat sich nun diese Zahl das erste Mal wieder etwas gehoben:

### Zahl der Untersuchungen wegen Körperverletzung:

|         |       |       |       |      |      |      |      |      |      |
|---------|-------|-------|-------|------|------|------|------|------|------|
| im Jahr | 1878  | 1879  | 1881  | 1883 | 1885 | 1887 | 1889 | 1890 | 1891 |
|         | 2 211 | 1 951 | 1 063 | 940  | 991  | 914  | 761  | 747  | 869  |

Im allgemeinen gleichlaufend mit dem Sinken der Zahlen für diese Untersuchungen war von 1879 an auch ein Sinken der Gesamtzahl der gerichtsarztlichen Untersuchungen an Lebenden eingetreten, da die Untersuchungen wegen Körperverletzung stets weitaus die Mehrzahl der Untersuchungen an Lebenden bilden. Nachdem im Berichtsjahr die Zahl der Untersuchungen wegen Körperverletzung sich erstmals wieder gehoben, zeigt nun auch die Gesamtzahl der Untersuchung das erste Mal wieder eine erheblichere Zunahme:

### Gesamtzahl der gerichtsarztlichen Untersuchungen an Lebenden:

|         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
|---------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| im Jahr | 1878  | 1879  | 1881  | 1883  | 1885  | 1887  | 1889  | 1890  | 1891  |
|         | 2 638 | 2 470 | 1 595 | 1 426 | 1 552 | 1 614 | 1 449 | 1 401 | 1 529 |

Das nicht mehr gleiche Schrittthalten der Abnahme der Gesamtzahl der Untersuchungen an Lebenden mit der Abnahme der Untersuchungen wegen Körperverletzungen vom Jahr 1885 an rührt von der Zunahme her, welche von dieser Zeit an die übrigen Untersuchungen an Lebenden wegen zweifelhafter Fortpflanzungsfähigkeit etc., Sittlichkeitsverbrechen und -Vergehen, Verhaftungsfähigkeit und zweifelhaften Geisteszustands erfahren haben. Im Berichtsjahr sind diese Untersuchungen auf dem ungefähren Stand der letzten Berichtsperiode stehen geblieben.

(Fortsetzung auf Seite 272.)

Tab. XII. Gerichtliche Medizin 1891.

| Namen der Amtsgerichte und Gerichts/prengel | Zahl der gerichtsrätlichen Untersuchungen |    |              |   |             |   |                          |   |               |   |                                 |   | Zahl der mündlichen Verhandlungen, an welchen die Gerichtsärzte teilgenommen haben vor dem |   |                                                       |   |        |   |                             |   |   |   |   |   |   |   |
|---------------------------------------------|-------------------------------------------|----|--------------|---|-------------|---|--------------------------|---|---------------|---|---------------------------------|---|--------------------------------------------------------------------------------------------|---|-------------------------------------------------------|---|--------|---|-----------------------------|---|---|---|---|---|---|---|
|                                             | 1. an Leichen wegen                       |    |              |   |             |   | 2. an Lebenden wegen     |   |               |   |                                 |   | 3. aller übrigen                                                                           |   |                                                       |   |        |   | Relamt                      |   |   |   |   |   |   |   |
|                                             | Tötung, Verletzung od. Beschädigung       |    | Verfälschung |   | Kindelstung |   | Verbrechen oder Vergehen |   | Stittlichkeit |   | Verletzungen oder Beheldigungen |   | Verhaftungen, Fälschung, Erbrechen vor Gericht etc.                                        |   | zweifelhafte Geistesstands in Kriminal- Zivil- Fällen |   | Relamt |   | Amts- Land- Schwur- Gericht |   |   |   |   |   |   |   |
| a                                           | b                                         | c  | d            | e | f           | g | h                        | i | j             | k | l                               | m | n                                                                                          | o | p                                                     | q | r      | s | t                           | u | v | w | x | y | z |   |
| I. Stuttgart Stadt                          | 76                                        | 8  | 4            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 2. Böblingen                                | 11                                        | 4  | 1            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 3. Cannstatt                                | 98                                        | 4  | 1            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 4. Eßlingen                                 | 46                                        | 2  | 1            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 5. Leonberg                                 | 35                                        | 2  | 1            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 6. Ludwigsburg                              | 52                                        | 7  | 1            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 7. Stuttgart, A.G.                          | 10                                        | 1  | 1            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 8. Waiblingen                               | 21                                        | 2  | 1            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 9. Waiblingen, I. Stadt                     | 343                                       | 21 | 8            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 1. Backnang                                 | 24                                        | 3  | 1            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 2. Beilheim                                 | 10                                        | 2  | 1            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 3. Brackenheim                              | 13                                        | 2  | 1            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 4. Heilbronn                                | 66                                        | 3  | 1            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 5. Marbach                                  | 9                                         | 1  | 1            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 6. Maulbronn                                | 16                                        | 1  | 1            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 7. Neckarfülm                               | 19                                        | 1  | 2            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 8. Vaihingen                                | 17                                        | 1  | 1            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 9. Weinsberg                                | 11                                        | 1  | 1            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 10. Weinsberg, II. Weinsberg                | 185                                       | 13 | 8            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 1. Calw                                     | 25                                        | 1  | 1            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 2. Herrenberg                               | 45                                        | 3  | 2            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 3. Nagold                                   | 18                                        | 2  | 1            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 4. Nenenburg                                | 32                                        | 1  | 1            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 5. Nürtingen                                | 8                                         | 1  | 1            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 6. Reutlingen                               | 21                                        | 3  | 2            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 7. Rottenburg                               | 23                                        | 1  | 2            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 8. Tübingen                                 | 62                                        | 5  | 1            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 9. Urach                                    | 20                                        | 1  | 1            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 10. Urach, III. Tübingen                    | 254                                       | 16 | 10           | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 1. Balingen                                 | 43                                        | 2  | 2            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 2. Freudenstadt                             | 24                                        | 2  | 3            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 3. Horb                                     | 16                                        | 1  | 1            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 4. Oberndorf                                | 17                                        | 1  | 1            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 5. Rottweil                                 | 77                                        | 6  | 3            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 6. Spächingen                               | 6                                         | 1  | 1            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 7. Sulz                                     | 12                                        | 2  | 1            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 8. Tuttlingen                               | 12                                        | 2  | 1            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 9. Tuttlingen, II. Rottweil                 | 207                                       | 11 | 9            | 1 | 1           | 1 | 1                        | 1 | 1             | 1 | 1                               | 1 | 1                                                                                          | 1 | 1                                                     | 1 | 1      | 1 | 1                           | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |

|                                        |       |     |     |    |   |    |        |        |        |         |         |         |        |      |                |
|----------------------------------------|-------|-----|-----|----|---|----|--------|--------|--------|---------|---------|---------|--------|------|----------------|
| 1. Aalen . . . . .                     | 36    | 21  | 1 1 |    |   |    |        | 11 (s) | 14 (t) | 3 2     | 1       | 1 1     | 5 1    | 1 1  | 1 1            |
| 2. Ellwangen . . . . .                 | 15    | 11  | 1   |    |   |    | 3      | 4      | 8 2    | 1       | 8 2     | 2       | 5      | 2    | 2 1            |
| 3. Gmünd . . . . .                     | 18    | 11  | 2   | 1  |   |    | 7 (t)  | 8 (t)  | 1      | 1       | 5       | 10      | 8      | 1    | 2 1            |
| 4. Heidenheim . . . . .                | 11    | 2   | 2   |    |   |    | 7 (t)  |        | 10     |         | 4       | 1       | 1      | 1    | 1              |
| 5. Neresheim . . . . .                 | 26    | 1   | 1   | 1  |   |    | 8 (t)  | 2 (t)  | 4      | 4       | 4       | 2       | 4      | 1    | 1 1            |
| 6. Schorndorf . . . . .                | 18    | 1   | 1   |    |   |    | 6 (t)  | 6 (t)  | 1      | 2       | 2       | 4       | 1      | 1    | 1 1            |
| 7. Weizheim . . . . .                  | 13    | 2   | 1   | 1  |   |    | 4 (t)  | 3 (t)  | 1      | 2       | 12 2    | 8 7     | 36 1   | 9 11 | 4 3 2 6        |
| V. Ellwangen . . . . .                 | 137   | 9   | 3   | 2  |   |    | 44 (t) | 28 (t) | 14 2   | 8 7     |         |         | 5 6    | 9 11 | 4 3 2 6        |
| 1. Crailsheim . . . . .                | 9     | 2   | 2   |    |   |    | 2 (t)  | 8      | 3      | 2       | 6       | 12      | 7      | 1    | 1              |
| 2. Gaildorf . . . . .                  | 20    | 2   | 1   | 1  |   |    | 3 (t)  | 10     | 3      | 4       | 4       | 11      | 1      | 8 3  | 2 1            |
| 3. Hall . . . . .                      | 26    | 2   | 3   | 3  |   |    | 3 (t)  | 4      | 4      | 4       | 7       | 1       | 2      | 2    | 4              |
| 4. Künzelsau . . . . .                 | 16    | 2   | 1   | 1  |   |    | 5      | 2      | 1      | 3       | 6       | 1       | 10     | 8    | 1 1            |
| 5. Langenburg . . . . .                | 19    | 2   | 1   |    |   |    | 12 (t) | 27 (t) | 5      | 2       | 2       | 11      | 13     | 11   | 1 1            |
| 6. Mergentheim . . . . .               | 67    | 1   | 2   | 13 |   |    | 25 (t) | 62 (t) | 8      | 26      | 1       | 61      | 29     | 2    | 11 6 1 1 1     |
| 7. Oettingen . . . . .                 | 168   | 7   | 4   | 1  | 2 |    | 7      | 4      | 4      | 1       | 3       | 10      | 6      | 2    | 1 1            |
| Vl. Hall . . . . .                     | 16    | 1   | 2   |    |   |    | 5      | 5      | 1      | 1       | 3       | 10      | 3      | 3    | 1              |
| 1. Blaubeuren . . . . .                | 19    | 1   | 1   |    |   |    | 5      | 6      | 3      | 3       | 4       | 10      | 8      | 2    | 3 1 1          |
| 2. Ebingen . . . . .                   | 37    | 3   | 16  | 1  |   |    | 13 (t) | 18 (t) | 4      | 4       | 10      | 6       | 2      | 3    | 1 1            |
| 3. Geislingen . . . . .                | 43    | 1   | 3   | 1  |   |    | 4 (t)  | 4 (t)  | 2      | 4       | 4       | 4       | 4      | 1    | 1              |
| 4. Göppingen . . . . .                 | 25    | 7   | 6   | 1  |   |    | 6 (t)  | 8 (t)  | 2      | 3       | 2       | 5       | 4      | 3    | 1              |
| 5. Kirchheim . . . . .                 | 30    | 4   | 2   |    |   |    | 6 (t)  | 6 (t)  | 1      | 1       | 12      | 5       | 2      | 1    | 1              |
| 6. Langheim . . . . .                  | 12    | 2   | 1   |    |   |    | 20 (t) | 43 (t) | 4      | 4       | 25      | 1       | 51     | 24   | 2 1 16 1 1 5 1 |
| 7. Münsingen . . . . .                 | 66    | 5   | 6   | 1  | 2 |    | 16 (t) | 7      | 4      | 4       | 3       | 7       | 2      | 2    | 2 1            |
| 8. Ulm . . . . .                       | 248   | 21  | 37  | 1  | 2 |    | 3      | 4      | 8      | 3       | 2       | 21      | 4      | 1    | 9 1 5          |
| VII. Ulm . . . . .                     | 46    | 5   | 7   | 1  | 1 |    | 6 (t)  | 27 (t) | 9      | 8       | 4       | 5       | 2      | 2    | 2 1 1          |
| 1. Biberach . . . . .                  | 28    | 1   | 3   | 1  | 1 |    | 4 (t)  | 4 (t)  | 3      | 1       | 3       | 4       | 4      | 1    | 1 1            |
| 2. Leutkirch . . . . .                 | 80    | 3   | 5   | 1  | 1 |    | 3 (t)  | 1      | 4      | 1       | 1       | 5       | 2      | 2    | 3 1 1          |
| 3. Ravensburg . . . . .                | 20    | 4   | 1   |    |   |    | 6 (t)  | 2 (t)  | 1      | 3       | 4       | 1       | 1      | 1    | 1 1            |
| 4. Riedlingen . . . . .                | 15    | 3   | 1   |    |   |    | 3 (t)  | 1      | 4      | 1       | 1       | 1       | 5      | 3    | 1 1            |
| 5. Saigau . . . . .                    | 26    | 1   | 4   |    |   |    | 6      | 6      | 1      | 2       | 3       | 1       | 10     | 5    | 3 1 1          |
| 6. Tettnang . . . . .                  | 21    |     |     |    |   |    | 11     | 11     | 2      | 3       | 1       | 1       | 7      | 3    | 2 1 1          |
| 7. Waldsee . . . . .                   | 24    |     |     |    |   |    | 6      | 9 (t)  | 2      | 5       | 5       | 10      | 5      | 3    | 2              |
| 8. Wangen . . . . .                    | 260   | 17  | 19  | 1  | 1 |    | 58 (t) | 50 (t) | 19     | 1       | 24      | 19      | 66     | 24   | 1 1 21 3 4 12  |
| VIII. Ravensburg . . . . .             | 528   | 34  | 16  | 2  |   |    | 16 6   | 29 11  | 1 (t)  | 99 (t)  | 150 (t) | 47 23   | 30 1   | 7    | 108 1          |
| 1. u. II. Neckarkreis . . . . .        | 461   | 27  | 19  | 1  | 4 |    | 18 3   | 21     | 1      | 107 (t) | 198 (t) | 25      | 2      | 4    | 91 1           |
| III. u. IV. Schwarzwaldkreis . . . . . | 306   | 16  | 7   | 2  | 2 |    | 4      | 2      | 16     | 69 (t)  | 90 (t)  | 22      | 2      | 54   | 7              |
| V. u. VI. Jagdkreis . . . . .          | 508   | 38  | 56  | 2  | 3 | 2  | 14     | 2      | 54     | 121 (t) | 93 (t)  | 23      | 1      | 49   | 4              |
| VII. u. VIII. Donaukreis . . . . .     | 1 802 | 115 | 96  | 7  | 6 | 23 | 52 11  | 2      | 120 11 | 2 (t)   | 396 (t) | 471 (t) | 117 26 | 2    | 165 4          |
| Württemberg . . . . .                  |       |     |     |    |   |    |        |        |        |         |         |         | 137 13 | 14   | 406 3          |
|                                        |       |     |     |    |   |    |        |        |        |         |         |         | 161 27 | 5    | 97 17 22 70 6  |

Zusammenstellung der Kreife.

|                              |       |     |    |   |   |    |       |       |        |         |         |         |        |    |               |
|------------------------------|-------|-----|----|---|---|----|-------|-------|--------|---------|---------|---------|--------|----|---------------|
| I. u. II. Neckarkreis        | 528   | 34  | 16 | 2 |   |    | 16 6  | 29 11 | 1 (t)  | 99 (t)  | 150 (t) | 47 23   | 30 1   | 7  | 108 1         |
| III. u. IV. Schwarzwaldkreis | 461   | 27  | 19 | 1 | 4 |    | 18 3  | 21    | 1      | 107 (t) | 198 (t) | 25      | 2      | 4  | 91 1          |
| V. u. VI. Jagdkreis          | 306   | 16  | 7  | 2 | 2 |    | 4     | 2     | 16     | 69 (t)  | 90 (t)  | 22      | 2      | 54 | 7             |
| VII. u. VIII. Donaukreis     | 508   | 38  | 56 | 2 | 3 | 2  | 14    | 2     | 54     | 121 (t) | 93 (t)  | 23      | 1      | 49 | 4             |
| Württemberg                  | 1 802 | 115 | 96 | 7 | 6 | 23 | 52 11 | 2     | 120 11 | 2 (t)   | 396 (t) | 471 (t) | 117 26 | 2  | 165 4         |
|                              |       |     |    |   |   |    |       |       |        |         |         |         | 137 13 | 14 | 406 3         |
|                              |       |     |    |   |   |    |       |       |        |         |         |         | 161 27 | 5  | 97 17 22 70 6 |

Hem. 1. In dieser Tabelle ist unter Rubrik a die Zahl der von dem Oberamtsarzt und Oberamtswundarzt gemeinschaftlich, b Oberamtsarzt allein, c Oberamtswundarzt allein behandelten Fälle verzeichnet.

Hem. 2. Die in Rubr. 1 der Hauptzahl angehängte kleine Zahl zeigt die Zahl der Sektionen an, z. B. 5: 5 Leichenuntersuchungen, dar. 2 Sektionen.

Hem. 3. Die in Rubr. 2 (c) der Hauptzahl in Klammer beigefügte kleine Zahl bedeutet die Zahl der schwereren Körperverletzungen, entprechend §§ 224 und 223 a des St.G.-B., z. B. 20(c): 20 Körperverletzungen, darunter 3 schwere.

(Fortsetzung von Seite 269.)

Es beträgt nämlich die Zahl der gerichtsarztlichen Untersuchungen wegen

|                                                    | 1872/84 jährl. | 1885/87 jährl. | 1888/90 jährl. | 1891 |
|----------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|------|
| zweifelhafter Fortpflanzungsfähigkeit etc. . . . . | 35             | 50             | 51             | 63   |
| Sittlichkeitsverbrechen und -Vergehen . . . . .    | 108            | 148            | 145            | 133  |
| Verhaftungsfähigkeit etc. . . . .                  | 88             | 149            | 140            | 143  |
| zweifelhaften Geisteszustands . . . . .            | 219            | 284            | 322            | 321  |

## 3. Alle übrigen Untersuchungen.

Diese sind im Berichtsjahr erstmals in Tab. XII verzeichnet. Die 14 im ganzen unter dieser Rubrik aufgeführten Fälle beziehen sich auf Untersuchungen, die nicht im Zusammenhang mit einer Untersuchung an der Leiche oder an Lebenden an Blutflecken auf Messern, Kleidungsstücken etc. anzustellen gewesen waren, auf Untersuchungen von verdorbenen Nahrungsmitteln und Getränken auf ihre Gesundheitschädlichkeit in Fällen von Verletzung des Nahrungsmittelgesetzes u. a. m.

## III. Verteilung unter das gerichtsarztliche Personal.

|                  | Gesamtzahl der forensischen Fälle | Davon gemeinschaftlich behandelt | Von dem Oberamtsarzt allein | Von dem Oberamtswundarzt allein |
|------------------|-----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------|---------------------------------|
| 1872/90 jährlich | 2 038                             | 184 od. 9%                       | 817 od. 40%                 | 1 037 od. 51%                   |
| 1890             | 1 621                             | 126 „ 8 „                        | 1 067 „ 66 „                | 428 „ 26 „                      |
| 1891             | 1 802                             | 151 „ 8 „                        | 1 108 „ 62 „                | 543 „ 30 „                      |

Demnach im Berichtsjahr, entsprechend der sich in demselben wieder gehobenen Zahl von Untersuchungen wegen Körperverletzung, das erstmalig wieder eine etwas erhöhte Zahl der von den Oberamtswundärzten allein behandelten Fälle, welche Zahl sich seit der Gerichtsorganisation zu Gunsten der Zahl der von den Oberamtsärzten allein behandelten Fälle vermindert hatte:

|                                    | oberamtsärztliche Fälle | oberamtswundärztliche Fälle |
|------------------------------------|-------------------------|-----------------------------|
| Durchschnittlich 1872/78 . . . . . | 533 oder 25%            | 1536 oder 66%               |
| 1884 . . . . .                     | 866 „ 50 „              | 714 „ 42 „                  |
| 1890 . . . . .                     | 1 067 „ 66 „            | 428 „ 27 „                  |
| 1891 . . . . .                     | 1 108 „ 62 „            | 543 „ 30 „                  |

Rechnet man die gemeinschaftlich behandelten Fälle je den von den Oberamtsärzten und den Oberamtswundärzten allein besorgten zu, so ergibt sich:

|                  | Zahl der Fälle, in welchen die Thätigkeit |                       | Auf 1 Oberamtsarzt               | Auf 1 Oberamtswundarzt |
|------------------|-------------------------------------------|-----------------------|----------------------------------|------------------------|
|                  | der Oberamtsärzte                         | der Oberamtswundärzte |                                  |                        |
|                  | in Anspruch genommen worden ist           |                       | kommen Fälle (bei 64 Oberämtern) |                        |
| 1872/90 jährlich | 999                                       | 1 221                 | 15,6                             | 19,1                   |
| 1890             | 1 193                                     | 554                   | 18,6                             | 8,5                    |
| 1891             | 1 259                                     | 694                   | 19,7                             | 10,8                   |

## IV. Beteiligung der Gerichtsärzte bei öffentlichen Gerichtsverhandlungen.

1. Die Zahl der von den Gerichtsärzten bei öffentlichen Verhandlungen vertretenen Fälle und die Verteilung derselben auf die verschiedenen Gerichte

ist aus nachstehender Übersicht zu entnehmen:

|                | Gesamtzahl der gerichtsarztlichen Fälle | Davon bei öffentlichen Gerichtsverhandlungen vertreten | Und zwar            |                     |                       |
|----------------|-----------------------------------------|--------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|-----------------------|
|                |                                         |                                                        | vor dem Amtsgericht | vor dem Landgericht | vor dem Schwurgericht |
| 1872/90 jährl. | 2 088                                   | 370 od. 18,2%                                          | 190 od. 35%         | 155 od. 42%         | 85 od. 23%            |
| 1890           | 1 621                                   | 400 „ 24,7 „                                           | 208 „ 51 „          | 116 „ 29 „          | 81 „ 20 „             |
| 1891           | 1 802                                   | 408 „ 22,6 „                                           | 191 „ 47 „          | 119 „ 29 „          | 98 „ 24 „             |

Die Beteiligung der Gerichtsärzte bei den öffentlichen Gerichtsverhandlungen war hienach im Berichtsjahr eine zwar der absoluten Zahl nach etwas größere als in dem Vorjahr (408 gegen 400), jedoch im Verhältnis zu der vermehrten Zahl der gerichtsarztlichen Fälle überhaupt weniger häufige (22,6%, gegen 24,7%). Die schon im Jahr 1881 infolge der neuen Gerichtsverfassung eingetretene, verhältnismäßig häufigere Beteiligung der Gerichtsärzte bei den öffentlichen Verhandlungen vor dem Amtsgericht (50% gegen 18%) und entsprechend seltenere Beteiligung bei solchen Verhandlungen vor dem Landgericht (32% gegen 53%) und vor dem Schwurgericht (18% gegen 29%, in den Jahren 1872/78), hat sich bis zum Jahr 1890 auf dem ungefähren Stand des Jahres 1881 erhalten. Im Berichtsjahr ist, wie aus obiger Übersicht hervorgeht, insofern eine Änderung in dem selbiger Stand eingetreten, als die Häufigkeit der Beteiligung bei den öffentlichen Verhandlungen vor dem Amtsgericht wieder eine kleinere war (47% gegen 51%) und die vor dem Schwurgericht wieder eine größere (24% gegen 20% im Vorjahr). Mit 98 vor dem Schwurgericht vertretenen Fällen hat das Berichtsjahr die durchschnittliche Zahl dieser Fälle vor der Einführung der neuen Gerichtsorganisation, die 99 betrug, fast wieder erreicht.

2. Verteilung der öffentlich vertretenen Fälle unter das gerichtsarztliche Personal.

|                  | Zahl der öffentlich verhandelten gerichtsarztlichen Fälle | Davon kommen auf                   |                          |                              |
|------------------|-----------------------------------------------------------|------------------------------------|--------------------------|------------------------------|
|                  |                                                           | die Gerichtsärzte gemeinschaftlich | die Oberamtsärzte allein | die Oberamtswundärzte allein |
| 1872/90 jährlich | 370                                                       | 47 od. 13%                         | 203 od. 55%              | 120 od. 32%                  |
| 1890             | 400                                                       | 27 „ 7 „                           | 323 „ 81 „               | 50 „ 12 „                    |
| 1891             | 408                                                       | 30 „ 8 „                           | 328 „ 80 „               | 50 „ 12 „                    |

Der Verteilung der gerichtsarztlichen Fälle überhaupt entsprechend hatten in den Jahren 1880 und 1881 auch bei den öffentlichen Verhandlungen die gemeinschaftlichen und die von den Oberamtswundärzten allein vertretenen Fälle eine bedeutende Abnahme erfahren (nämlich 1872/78—1881 erstere von 21% auf 10%, letztere von 51% auf 20%), die von den Oberamtsärzten allein vertretenen Fälle dagegen entsprechend zugenommen (nämlich von 28% auf 70%). Bis zum Jahr 1890 haben die gemeinschaftlichen und die vom Oberamtswundarzt allein vertretenen Fälle eine weitere stetige Abnahme gefunden (erstere bis 7%, letztere bis 12%), die vom Oberamtsarzt allein vertretenen dagegen weiter zugenommen (bis 81%). Wie sich aus obiger Übersicht ergibt, sind im Berichtsjahr diese Verhältnisse im wesentlichen auf dem Stand des Vorjahrs stehen geblieben.

## A n h a n g z u H.

### I. Selbstmordfälle.

(Hiezu Tab. XIII S. 276—277.)

Die Gesamtzahl der vorgekommenen Selbstmordfälle beträgt im Berichtsjahr 341 (gegen 293 im Vorjahr). Die von dem Jahr 1878 an sich wahrnehmbar machende Abnahme der jährlichen Zahl der Selbstmordfälle scheint demnach mit dem Vorjahr vorerst ihr Ende erreicht zu haben:

|                 |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|-----------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
|                 | 1878 | 1879 | 1881 | 1883 | 1885 | 1887 | 1889 | 1890 | 1891 |
| Selbstmordfälle | 425  | 380  | 348  | 335  | 329  | 324  | 322  | 293  | 341  |

Die Zahlen für die einzelnen Kreise, Oberämter und größeren Städte unter befonderer Rubrizierung nach Geschlecht, Alter, Zivilstand, Konfession, Beruf, Todesart, Ursache, Sektionsbefund, Zeit und Häufigkeit im Verhältnis zur Einwohnerzahl sind aus Tab. XIII unmittelbar zu entnehmen.

Eine vergleichende Übersicht über die Selbstmordfälle in Württemberg für die 20 Jahre 1872—1891 f. Württ. Jahrbücher 1892 S. 133.

### II. Tödlich gewordene Unglücksfälle.

(Hiezu Tab. XIV S. 278.)

Nach Ausweis der Tabelle XIV beträgt die Zahl der innerhalb 24 Stunden tödlich gewordenen Unglücksfälle im Berichtsjahr 451 (gegen 418 im Vorjahr und durchschnittlich 473 in den Jahren 1872/90).

Die seit dem Jahr 1885 zu Tage getretene allmähliche Abnahme dieser Unglücksfälle scheint somit im Vorjahr ebenso wie bei den Selbstmordfällen auf einem Tiefpunkt angelangt gewesen zu sein.

|                |      |      |      |      |      |      |      |
|----------------|------|------|------|------|------|------|------|
|                | 1885 | 1886 | 1887 | 1888 | 1889 | 1890 | 1891 |
| Unglücksfälle: | 507  | 473  | 425  | 448  | 433  | 418  | 451. |

Die einzelnen Zahlen für die Kreise, Oberämter und größeren Städte, sowie die betreffenden Häufigkeitszahlen in Rücksicht auf die Einwohnerzahl ergeben sich unmittelbar aus Tab. XIV.

In dieser Tabelle sind 2 Arten von Unglücksfällen besonders rubriziert, nämlich die durch „zufällige Vergiftung“ und die durch „Blitzschlag“.

|                                            |           |               |           |   |  |  |  |
|--------------------------------------------|-----------|---------------|-----------|---|--|--|--|
|                                            |           |               |           |   |  |  |  |
| Unglücksfälle durch „zufällige Vergiftung“ | durch     | „Blitzschlag“ | kamen vor |   |  |  |  |
| 1885/90 durchschnittlich                   | . . . . . | 7             | . . . . . | 6 |  |  |  |
| im Jahr 1891                               | . . . . . | 1             | . . . . . | 8 |  |  |  |

Demnach innerhalb 24 Stunden tödlich verlaufende Unglücksfälle durch Vergiftung im Berichtsjahr auffallend wenig (1 gegen jährlich 7 in den Jahren 1885/90).

Abgesehen von Vergiftung und Blitzschlag sind Angaben über die Art der Unglücksfälle für die Physikatsberichte nicht vorgeschrieben, nichtsdestoweniger finden sich nicht selten in den Beilageberichten die vorgekommenen Unglücksfälle näher bezeichnet. Diese Angaben sind in folgendem zusammengestellt:

Von den 451 im Berichtsjahr innerhalb 24 Stunden tödlich verlaufenen Unglücksfällen sind in den Physikatsberichten 195 oder 43% (gegen durchschnittlich 48% in den Vorjahren 1885/90) bezüglich ihrer Art näher bezeichnet.

Von diesen 195 Unglücksfällen waren verursacht durch:

|                                                                                                                       | 1891      | gegen | 1885/90   | jährl. |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-------|-----------|--------|
| 1. Ertrinken (beim Baden, Schiffahren, Einbrechen des Eises etc.)                                                     | 58        |       | 57        |        |
| Ertränken im Güllenloch, Wafchzuber . . . . .                                                                         | 4 zuf. 57 |       | 4 zuf. 61 |        |
| 2. Sturz aus der Höhe (vom Garbenloch, vom Neubau, von der Mauer, aus dem Fenster, Absturz vom Felsen etc.) . . . . . | 31        |       | 37        |        |
| Sturz vom Baum . . . . .                                                                                              | 4         |       | 3         |        |
| Sturz in die Tiefe (in den Keller, die Treppe herab etc.) . . . . .                                                   | 9         |       | 6         |        |
| Zufallkommen auf dem ebenen Boden . . . . .                                                                           | 2 „ 46    |       | — „ 46    |        |
| 3. Überfahrenwerden durch Fuhrwerke . . . . .                                                                         | 17        |       | 20        |        |
| Sturz aus und von dem Wagen (Schenwerden der Pferde, Geschleiftwerden etc.) . . . . .                                 | 4         |       | 7         |        |
| Hufschlag, Stoß vom Hornvieh . . . . .                                                                                | 3 „ 24    |       | 3 „ 30    |        |
| 4. Verschüttung in der Sandgrube, im Mehl etc. . . . .                                                                | 1         |       | 5         |        |
| Erdrücktwerden durch Einsturz von Mauern, Kellergewölben, durch Stämme, Fässer, Lederballen etc. . . . .              | 4         |       | 8         |        |
| Erchlagenwerden beim Baumfällen . . . . .                                                                             | 9 „ 14    |       | 3 „ 17    |        |
| 5. Verbrennung (Brandwunden) . . . . .                                                                                | 4         |       | 7         |        |
| Verbrühung . . . . .                                                                                                  | 4         |       | 2         |        |
| Sonnenstich, Hitzschlag . . . . .                                                                                     | 3 „ 11    |       | 1 „ 10    |        |
| 6. Blitzschlag . . . . .                                                                                              | 8         |       | 7         |        |
| Elektrizität (Hochspannungsleitungen etc.) . . . . .                                                                  | 1 „ 9     |       | — „ 7     |        |
| 7. Zufällige Vergiftung . . . . .                                                                                     | 1         |       | 7         |        |
| 8. Erfrieren . . . . .                                                                                                | 5         |       | 6         |        |
| 9. Maschinen (Transmissionen, Aufzüge, Fahrtühle, Mühlen etc.) . . . . .                                              | 11        |       | 6         |        |
| 10. Verunglückung auf der Eisenbahn:                                                                                  |           |       |           |        |
| a) bei Bediensteten . . . . .                                                                                         | 1         |       | 3         |        |
| b) beim Publikum durch Überfahren, Zusammenstoß . . . . .                                                             | 5 zuf. 6  |       | 3 zuf. 6  |        |
| 11. Herabfallende Gegenstände (Dachziegel, Steine, Balken etc.) . . . . .                                             | —         |       | 2         |        |
| 12. Schuß . . . . .                                                                                                   | 2         |       | 3         |        |
| Explosion (Pulvermühlen, Dynamit, Explodieren von Fässern beim Ausbrennen etc.) . . . . .                             | 2 zuf. 4  |       | 2 zuf. 5  |        |
| 13. Ersticken durch Gase (Kalk- und Zementöfen, Zimmeröfen, Rauch, Brunnenfächte, Kloaken etc.) . . . . .             | 1         |       | 2         |        |
| Ersticken durch Fall auf das Gesicht in den Schlamm, im Raufsch etc.                                                  | 1         |       | —         |        |
| Ersticken von Kindern im Kissen, durch die schlafende Mutter etc.                                                     | —         |       | 1         |        |
| Ersticken durch Verfehlucken von Bohnen, Gummizapfen etc. . . . .                                                     | — „ 2     |       | — „ 3     |        |
| 14. Verunglückung im epileptischen Anfall . . . . .                                                                   | 4         |       | 2         |        |
| 15. Schneidende Instrumente . . . . .                                                                                 | —         |       | 2         |        |
| 16. zufälliges Erhängen . . . . .                                                                                     | 1         |       | 1         |        |
| 17. Schlag (anf einen Cystenknopf etc.) . . . . .                                                                     | —         |       | —         |        |

Befigheim. In Lauffen a. N. kam ein Monteur der Hochspannungsleitung im Transformatorrennhaufe der Kraftübertragungsanlage im Portlandzementwerke zu nahe und wurde vom elektrischen Strom getötet.

Leonberg. In Renningen starb ein 15jähriger Metzgerlehrling durch Erhängen. Er soll öfters an einem Seil, welches zu anderen Zwecken im Stall befestigt war und eine feste Schlinge hatte, spielend geschaukelt haben und wurde von seinem Herrn erhängt aufgefunden.

### III. Behandlung der mit Tod abgegangenen Kranken durch approbierte Ärzte und anderes Heilpersonal.

(Hiezu Tab. XIV S. 278).

Wie aus Tab. XIV hervorgeht, sind im Berichtsjahr 52% der Verstorbenen (auschl. der Totgeborenen) von approbierten Ärzten behandelt worden. Mit diesem

(Fortsetzung auf Seite 279.)

| Oberamt          | Gesamt   |          | im Alter von |       |       |       |         | Zivilstand |             | Konfess.    |            | Beruf               |              |                                |                          |            |                                  |               | Todes- |          |           |           |        |
|------------------|----------|----------|--------------|-------|-------|-------|---------|------------|-------------|-------------|------------|---------------------|--------------|--------------------------------|--------------------------|------------|----------------------------------|---------------|--------|----------|-----------|-----------|--------|
|                  | männlich | weiblich | 10-20        | 20-40 | 40-60 | 60-80 | über 80 | ledig      | verheiratet | evangelisch | katholisch | Landwirt-<br>schaft | a) Industrie | b) Handel, Ver-<br>(auch Wirt) | c) Dienst-<br>leistungen | d) Arzenei | e) alle anderen<br>(Beamten etc) | f) ohne Beruf | g)     | Erhängen | Ertränken | Erstbesen |        |
|                  |          |          |              |       |       |       |         |            |             |             |            |                     |              |                                |                          |            |                                  |               |        |          |           |           | Jahren |
| Backnang         | 5        | 4        | 1            |       |       |       |         | 1          | 3           | 1           |            |                     | 3            | 2                              |                          |            |                                  |               |        |          | 3         | 1         |        |
| Befigheim        | 6        | 5        | 1            |       |       |       |         | 1          | 4           | 1           |            |                     | 1            | 2                              |                          |            |                                  |               |        |          | 2         | 2         |        |
| Böblingen        | 6        | 6        |              |       |       |       |         | 2          | 4           |             |            |                     | 1            | 4                              |                          |            |                                  |               |        |          | 2         | 3         |        |
| Brackenheim      | 3        | 1        |              |       |       |       |         | 1          | 1           |             |            |                     | 1            | 1                              |                          |            |                                  |               |        |          | 5         | 2         |        |
| Cannstatt        | 16       | 11       | 5            | 1     | 4     | 4     | 1       | 6          | 8           | 2           |            | 15                  | 4            | 6                              | 2                        |            |                                  |               |        |          | 10        | 5         |        |
| Eßlingen         | 8        | 4        |              |       |       |       |         | 1          | 5           | 1           |            |                     | 1            | 6                              |                          |            |                                  |               |        |          | 6         | 1         |        |
| Heilbronn        | 11       | 6        |              |       |       |       |         | 6          | 4           | 1           |            | 11                  | 3            | 3                              | 6                        | 1          |                                  |               |        |          | 5         | 4         |        |
| Leonberg         | 3        | 2        |              |       |       |       |         | 3          | 3           |             |            |                     | 1            | 2                              |                          |            |                                  |               |        |          | 1         | 1         |        |
| Ludwigsburg      | 9        | 8        |              |       |       |       |         | 2          | 5           | 2           |            | 8                   | 3            | 3                              |                          |            |                                  |               |        |          | 5         | 2         |        |
| Marbach          | 7        | 7        |              |       |       |       |         | 2          | 5           |             |            |                     | 3            | 4                              |                          |            |                                  |               |        |          | 5         | 1         |        |
| Maulbronn        | 8        | 7        |              |       |       |       |         | 4          | 2           |             |            |                     | 7            | 1                              |                          |            |                                  |               |        |          | 5         | 3         |        |
| Neckarfüm        | 1        | 1        |              |       |       |       |         | 1          | 1           |             |            |                     | 1            | 1                              |                          |            |                                  |               |        |          | 1         | 1         |        |
| Stuttgart, Stadt | 40       | 37       | 3            | 4     | 19    | 12    | 5       | 22         | 16          | 2           |            | 31                  | 6            | 3                              | 8                        | 17         | 10                               | 8             | 1      | 8        | 3         | 15        | 3      |
| Stuttgart, Amt   | 4        | 4        |              |       |       |       |         | 2          | 1           |             |            | 2                   | 2            | 2                              |                          |            |                                  |               |        |          | 2         | 1         |        |
| Vaihingen        | 5        | 4        |              |       |       |       |         | 3          | 2           |             |            |                     | 5            | 4                              |                          |            |                                  |               |        |          | 4         | 1         |        |
| Waiblingen       | 4        | 4        |              |       |       |       |         | 4          | 4           |             |            |                     | 4            | 2                              |                          |            |                                  |               |        |          | 2         | 2         |        |
| Weinsberg        | 4        | 4        |              |       |       |       |         | 2          | 2           |             |            |                     | 2            | 2                              |                          |            |                                  |               |        |          | 4         | 4         |        |
| Neckarkreis      | 140      | 115      | 25           | 13    | 43    | 62    | 22      | 58         | 66          | 16          | 127        | 8                   | 3            | 30                             | 69                       | 17         | 7                                | 3             | 7      | 3        | 77        | 26        | 25     |
| Balingen         | 10       | 8        |              |       |       |       |         | 1          | 7           |             |            | 10                  | 4            | 4                              |                          |            |                                  |               |        |          | 8         | 1         |        |
| Calw             | 2        | 2        |              |       |       |       |         | 1          | 1           |             |            | 2                   | 2            | 2                              |                          |            |                                  |               |        |          | 2         | 2         |        |
| Freudenstadt     | 6        | 5        |              |       |       |       |         | 3          | 3           |             |            | 6                   | 4            | 1                              |                          |            |                                  |               |        |          | 4         | 1         |        |
| Herrenberg       | 2        | 2        |              |       |       |       |         | 1          | 1           |             |            | 2                   | 2            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 2         | 1         |        |
| Horb             | 4        | 3        |              |       |       |       |         | 1          | 1           |             |            | 1                   | 3            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 2         | 1         |        |
| Nagold           | 4        | 3        |              |       |       |       |         | 3          | 3           |             |            | 3                   | 1            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 3         | 3         |        |
| Neuenbürg        | 4        | 4        |              |       |       |       |         | 1          | 3           |             |            | 3                   | 4            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 2         | 1         |        |
| Nürtingen        | 2        | 1        |              |       |       |       |         | 1          | 1           |             |            | 2                   | 1            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 1         | 1         |        |
| Oberndorf        | 3        | 3        |              |       |       |       |         | 2          | 1           |             |            | 3                   | 2            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 1         | 1         |        |
| Reutlingen       | 9        | 9        |              |       |       |       |         | 7          | 7           |             |            | 9                   | 1            | 4                              | 2                        |            |                                  |               |        |          | 7         | 7         |        |
| Rottenburg       | 5        | 2        |              |       |       |       |         | 2          | 1           |             |            | 1                   | 4            | 4                              |                          |            |                                  |               |        |          | 4         | 1         |        |
| Rottweil         | 5        | 5        |              |       |       |       |         | 1          | 4           |             |            | 3                   | 2            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 5         | 5         |        |
| Spaichingen      |          |          |              |       |       |       |         |            |             |             |            |                     |              |                                |                          |            |                                  |               |        |          |           |           |        |
| Sulz             | 1        | 1        |              |       |       |       |         | 1          | 1           |             |            | 1                   | 1            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 1         | 1         |        |
| Tübingen         | 9        | 8        |              |       |       |       |         | 7          | 7           |             |            | 9                   | 2            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 2         | 2         |        |
| Tuttlingen       | 2        | 2        |              |       |       |       |         | 1          | 1           |             |            | 2                   | 2            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 1         | 1         |        |
| Urach            | 2        | 2        |              |       |       |       |         | 2          | 2           |             |            | 2                   | 2            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 2         | 2         |        |
| Schwarzwaldkreis | 70       | 57       | 13           | 7     | 16    | 32    | 15      | 26         | 37          | 7           | 57         | 13                  | 29           | 18                             | 12                       | 1          | 2                                | 3             | 4      | 47       | 7         | 11        |        |
| Aalen            | 2        | 2        |              |       |       |       |         | 1          | 1           |             |            | 2                   |              |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 1         | 1         |        |
| Crailsheim       |          |          |              |       |       |       |         |            |             |             |            |                     |              |                                |                          |            |                                  |               |        |          |           |           |        |
| Ellwangen        |          |          |              |       |       |       |         |            |             |             |            |                     |              |                                |                          |            |                                  |               |        |          |           |           |        |
| Gaildorf         | 2        | 2        |              |       |       |       |         | 1          | 1           |             |            | 2                   |              |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 1         | 1         |        |
| Gerabronn        | 4        | 4        |              |       |       |       |         | 2          | 2           |             |            | 4                   | 1            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 4         | 4         |        |
| Gmünd            | 3        | 1        |              |       |       |       |         | 2          | 1           |             |            | 1                   | 2            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 1         | 1         |        |
| Hall             | 5        | 3        |              |       |       |       |         | 2          | 2           |             |            | 5                   | 4            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 3         | 1         |        |
| Heidenheim       | 6        | 4        |              |       |       |       |         | 2          | 4           |             |            | 6                   | 5            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 4         | 2         |        |
| Künzelsau        | 4        | 4        |              |       |       |       |         | 1          | 1           |             |            | 2                   | 2            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 1         | 2         |        |
| Mergentheim      | 3        | 2        |              |       |       |       |         | 2          | 2           |             |            | 3                   | 2            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 1         | 2         |        |
| Neresheim        | 3        | 3        |              |       |       |       |         | 3          | 3           |             |            | 3                   | 3            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 2         | 1         |        |
| Oehringen        | 5        | 5        |              |       |       |       |         | 1          | 2           |             |            | 4                   | 1            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 1         | 1         |        |
| Schorndorf       | 6        | 5        |              |       |       |       |         | 1          | 3           |             |            | 6                   | 2            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 6         | 2         |        |
| Welzheim         | 2        | 1        |              |       |       |       |         | 1          | 1           |             |            | 2                   |              |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 2         | 1         |        |
| Jagtkreis        | 45       | 34       | 11           | 3     | 13    | 18    | 10      | 16         | 20          | 9           | 39         | 5                   | 1            | 24                             | 13                       | 2          | 3                                | 3             |        | 27       | 9         | 5         |        |
| Biberach         | 3        | 2        |              |       |       |       |         | 1          | 1           |             |            | 3                   | 1            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 3         | 3         |        |
| Blaubeuren       | 2        | 2        |              |       |       |       |         | 1          | 1           |             |            | 2                   | 1            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 1         | 1         |        |
| Ehingen          | 5        | 4        |              |       |       |       |         | 2          | 1           |             |            | 1                   | 4            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 4         | 1         |        |
| Geislingen       | 8        | 7        |              |       |       |       |         | 7          | 7           |             |            | 4                   | 4            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 6         | 1         |        |
| Göppingen        | 4        | 2        |              |       |       |       |         | 3          | 1           |             |            | 4                   | 2            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 4         | 1         |        |
| Kirchheim        | 7        | 4        |              |       |       |       |         | 4          | 2           |             |            | 7                   | 7            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 6         | 1         |        |
| Laupheim         | 3        | 2        |              |       |       |       |         | 1          | 1           |             |            | 2                   | 1            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 2         | 2         |        |
| Leutkirch        | 3        | 3        |              |       |       |       |         | 1          | 1           |             |            | 3                   | 3            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 1         | 2         |        |
| Münzingen        | 2        | 1        |              |       |       |       |         | 1          | 1           |             |            | 1                   | 1            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 2         | 2         |        |
| Ravensburg       | 10       | 8        |              |       |       |       |         | 7          | 2           |             |            | 4                   | 6            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 1         | 1         |        |
| Riedlingen       | 2        | 1        |              |       |       |       |         | 1          | 1           |             |            | 2                   | 2            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 1         | 1         |        |
| Saulgau          | 5        | 4        |              |       |       |       |         | 1          | 3           |             |            | 5                   | 4            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 4         | 2         |        |
| Tettmang         | 7        | 5        |              |       |       |       |         | 1          | 3           |             |            | 7                   | 3            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 5         | 2         |        |
| Ulm              | 17       | 12       |              |       |       |       |         | 7          | 9           |             |            | 13                  | 4            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 10        | 4         |        |
| Waldsee          | 6        | 6        |              |       |       |       |         | 1          | 4           |             |            | 6                   | 3            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 1         | 5         |        |
| Wangen           | 2        | 2        |              |       |       |       |         | 1          | 1           |             |            | 2                   | 2            |                                |                          |            |                                  |               |        |          | 2         | 2         |        |
| Donaukreis       | 86       | 65       | 20           | 8     | 22    | 36    | 19      | 1          | 27          | 46          | 12         | 36                  | 48           | 1                              | 38                       | 32         | 6                                | 4             | 2      | 2        | 1         | 58        | 10     |
| Württemberg      | 341      | 272      | 69           | 31    | 91    | 148   | 66      | 112        | 169         | 44          | 259        | 74                  | 5            | 121                            | 132                      | 37         | 15                               | 7             | 15     | 8        | 209       | 52        | 51     |

1 Cyankali. 2 15 Jahr. 3 Sturz aus dem Fenster. 4 Ertricken mit Ofengas. 5 3mal Sturz aus dem Fenster. 6 Verbrannt durch Brandstiftung. 7 Akill. 8 11 Jahr. 9 Mineralsäure. 10 14 Jahr. 11 86 Jahr. 12 Sturz vom Dachboden. 13 15 Jahr. 14 Salzfäure.

| Art                      |                      | Mutmaßliche Ursachen |        |                                      | Sektionsbefund                   |                 | Zeit                        |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      | Auf 10000 |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        |                                                     |
|--------------------------|----------------------|----------------------|--------|--------------------------------------|----------------------------------|-----------------|-----------------------------|--------------------------------|----------------------------------------------------|---------------------------------------------|-----------------------|-----------------|--------|---------|------|-------|-----|------|-----------|--------|-----------|---------|----------|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| Schneidende<br>Werkzeuge | Überfahren-<br>huden | Gift                 | Andere | Größen u. Ge-<br>müthsbeschaffenheit | Trunksucht und<br>andere Exzesse | Körperl. Leiden | Verb., Furcht<br>vor Strafe | anaheliche<br>Schwangerschaft, | Unglücksfälle,<br>Vermögensver-<br>lustschicksalen | Krankheit des<br>Gehirns und<br>andere Hane | andere<br>Krankheiten | sonstige Befund | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli      | August | September | Oktober | November | December | Von d. Gesamtzahl<br>der Selbstmordfälle<br>auf 10000, bis<br>zu 10000, 20000, 30000, 40000, 50000, 60000, 70000, 80000, 90000, 100000 | Auf 10000<br>Einw. kom-<br>men Selbst-<br>mordfälle |
| 1                        |                      |                      |        | 3                                    | 1                                |                 |                             | 1                              |                                                    | 8                                           | 1                     |                 | 1      | 1       | 1    | 2     |     |      |           | 1      |           |         | 2        |          |                                                                                                                                        | 17                                                  |
|                          | 1                    |                      |        | 4                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    | 1                                           |                       | 2               | 1      | 1       | 1    | 1     | 1   |      |           |        |           |         | 1        | 1        |                                                                                                                                        | 21                                                  |
|                          |                      |                      |        | 2                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 22                                                  |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 12                                                  |
|                          |                      |                      |        | 5                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 34                                                  |
|                          |                      |                      |        | 5                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 30                                                  |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 20                                                  |
|                          |                      |                      |        | 3                                    | 2                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 22                                                  |
|                          |                      |                      |        | 3                                    | 2                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 29                                                  |
|                          |                      |                      |        | 2                                    | 2                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 27                                                  |
|                          |                      |                      |        | 2                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 9                                                   |
|                          |                      |                      |        | 2                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 19                                                  |
|                          |                      |                      |        | 2                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 11                                                  |
|                          |                      |                      |        | 2                                    | 3                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 26                                                  |
|                          |                      |                      |        | 2                                    | 3                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 34                                                  |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 8                                                   |
|                          |                      |                      |        | 15                                   | 3                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 29                                                  |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 2                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 10                                                  |
|                          |                      |                      |        | 3                                    | 3                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 28                                                  |
|                          |                      |                      |        | 3                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 15                                                  |
|                          |                      |                      |        | 8                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 16                                                  |
|                          |                      |                      |        | 15                                   | 11                               |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 21                                                  |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 27                                                  |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 2                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 8                                                   |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 8                                                   |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 2                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 20                                                  |
|                          |                      |                      |        | 2                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 16                                                  |
|                          |                      |                      |        | 2                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 15                                                  |
|                          |                      |                      |        | 5                                    | 3                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 11                                                  |
|                          |                      |                      |        | 3                                    | 2                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 25                                                  |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 7                                                   |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 30                                                  |
|                          |                      |                      |        | 2                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 7                                                   |
|                          |                      |                      |        | 2                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 6                                                   |
|                          |                      |                      |        | 2                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 7                                                   |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 8                                                   |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 13                                                  |
|                          |                      |                      |        | 2                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 8                                                   |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 17                                                  |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 15                                                  |
|                          |                      |                      |        | 4                                    | 4                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 14                                                  |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 2                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 10                                                  |
|                          |                      |                      |        | 3                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 14                                                  |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 16                                                  |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 23                                                  |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 10                                                  |
|                          |                      |                      |        | 16                                   | 6                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 11                                                  |
|                          |                      |                      |        | 2                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 9                                                   |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 10                                                  |
|                          |                      |                      |        | 4                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 19                                                  |
|                          |                      |                      |        | 4                                    | 3                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 25                                                  |
|                          |                      |                      |        | 3                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 9                                                   |
|                          |                      |                      |        | 3                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 11                                                  |
|                          |                      |                      |        | 2                                    | 2                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 12                                                  |
|                          |                      |                      |        | 4                                    | 3                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 8                                                   |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 25                                                  |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 8                                                   |
|                          |                      |                      |        | 2                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 25                                                  |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 7                                                   |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 11                                                  |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 11                                                  |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 8                                                   |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 25                                                  |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 10                                                  |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 19                                                  |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 25                                                  |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 9                                                   |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 11                                                  |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 11                                                  |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 8                                                   |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 25                                                  |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 10                                                  |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 19                                                  |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 22                                                  |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 9                                                   |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 18                                                  |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 18                                                  |
|                          |                      |                      |        | 1                                    | 1                                |                 |                             |                                |                                                    |                                             |                       |                 |        |         |      |       |     |      |           |        |           |         |          |          |                                                                                                                                        | 26                                                  |

\*) Soweit sich aus den für das Alter, den Familienstand, das Religionsbekenntnis etc. angegebenen Zahlen nicht die Gesamtsumme der Selbstmörder (Spalte 2 der Tabelle) ergibt, sind die betreffenden Verhältnisse unbekannt oder zweifelhaft geblieben.

| Oberamt          | Zahl der innerhalb der ersten 24 Stunden tödlich abgelaufenen Unglücksfälle |                        |            | Von der Gesamtzahl der Unglücksfälle kommen auf Städte mit 10,000 km. Einw. | Auf 100,000 Einwohner kommen Unglücksfälle |                                          | Zahl der Verstorbenen mit Ausschluß der Totgeborenen | davon sind behandelt von |                                  | Von 100 Verstorbenen sind behandelt von |                                  |          |
|------------------|-----------------------------------------------------------------------------|------------------------|------------|-----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|------------------------------------------|------------------------------------------------------|--------------------------|----------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------|----------|
|                  | im ganzen                                                                   | darunter durch         |            |                                                                             | überhaupt                                  | in Städten mit 10,000 und mehr Einwohner |                                                      | approbieren              | Wundärzten und nicht-approbieren |                                         | Wundärzten und nicht-approbieren | Personen |
|                  |                                                                             | kurzweilige Vergiftung | Hitzschlag |                                                                             |                                            |                                          |                                                      |                          | Personen                         | Personen                                |                                  |          |
| Bachnang         | 11                                                                          | —                      | —          | —                                                                           | 37                                         | —                                        | 683                                                  | 334                      | 50                               | 49                                      | 7                                |          |
| Befigheim        | 5                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 18                                         | —                                        | 628                                                  | 380                      | 21                               | 61                                      | 3                                |          |
| Böblingen        | 5                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 19                                         | —                                        | 644                                                  | 230                      | 11                               | 36                                      | 2                                |          |
| Brackenheim      | 2                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 8                                          | —                                        | 489                                                  | 274                      | 40                               | 56                                      | 8                                |          |
| Cannstatt        | 17                                                                          | —                      | —          | —                                                                           | 37                                         | 39                                       | 1114                                                 | 680                      | 43                               | 61                                      | 4                                |          |
| Edlingen         | 12                                                                          | —                      | —          | —                                                                           | 29                                         | 31                                       | 956                                                  | 627                      | 56                               | 66                                      | 6                                |          |
| Heilbronn        | 10                                                                          | —                      | —          | 1                                                                           | 19                                         | 13                                       | 1216                                                 | 792                      | 23                               | 65                                      | 2                                |          |
| Leonberg         | 6                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 19                                         | —                                        | 791                                                  | 319                      | 115                              | 40                                      | 15                               |          |
| Ludwigsburg      | 13                                                                          | —                      | —          | 2                                                                           | 28                                         | 11                                       | 1046                                                 | 309                      | 138                              | 30                                      | 13                               |          |
| Marbach          | 8                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 30                                         | —                                        | 575                                                  | 332                      | 10                               | 58                                      | 2                                |          |
| Maulbronn        | 7                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 29                                         | —                                        | 570                                                  | 324                      | 5                                | 57                                      | 1                                |          |
| Neckarfulda      | 14                                                                          | —                      | —          | —                                                                           | 47                                         | —                                        | 657                                                  | 448                      | 3                                | 68                                      | 1                                |          |
| Stuttgart, Stadt | 17                                                                          | —                      | —          | 17                                                                          | 12                                         | 12                                       | 2862                                                 | 2123                     | 91                               | 74                                      | 3                                |          |
| Stuttgart, Amt   | 3                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 7                                          | —                                        | 1081                                                 | 476                      | 185                              | 44                                      | 17                               |          |
| Vaihingen        | 3                                                                           | —                      | 1          | —                                                                           | 14                                         | —                                        | 531                                                  | 261                      | 72                               | 49                                      | 14                               |          |
| Waiblingen       | 5                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 18                                         | —                                        | 597                                                  | 387                      | 10                               | 65                                      | 2                                |          |
| Weinsberg        | 3                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 12                                         | —                                        | 489                                                  | 266                      | 35                               | 54                                      | 7                                |          |
| Aekarkreis       | 141                                                                         | —                      | 1          | 38                                                                          | 21                                         | 17                                       | 14029 (14929)                                        | 8562                     | 908                              | 57                                      | 6                                |          |
| Balingen         | 8                                                                           | —                      | 1          | —                                                                           | 23                                         | —                                        | 1017                                                 | 437                      | 86                               | 43                                      | 8                                |          |
| Calw             | 6                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 24                                         | —                                        | 640                                                  | 330                      | 77                               | 52                                      | 12                               |          |
| Freudenstadt     | 12                                                                          | —                      | —          | —                                                                           | 38                                         | —                                        | 868                                                  | 497                      | 6                                | 57                                      | 1                                |          |
| Herrenberg       | 3                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 12                                         | —                                        | 693                                                  | 315                      | ?                                | 45                                      | ?                                |          |
| Horb             | 3                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 15                                         | —                                        | 546                                                  | 302                      | 32                               | 55                                      | 6                                |          |
| Nagold           | 4                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 16                                         | —                                        | 675                                                  | 305                      | 72                               | 45                                      | 11                               |          |
| Neuenbürg        | 5                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 19                                         | —                                        | 789                                                  | 468                      | 22                               | 60                                      | 3                                |          |
| Nürtingen        | 5                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 18                                         | —                                        | 507                                                  | 294                      | 4                                | 58                                      | 1                                |          |
| Oberndorf        | 12                                                                          | —                      | —          | —                                                                           | 42                                         | —                                        | 646                                                  | 344                      | 21                               | 53                                      | 3                                |          |
| Reutlingen       | 5                                                                           | 1                      | —          | 3                                                                           | 21                                         | 16                                       | 1132                                                 | 759                      | 59                               | 67                                      | 5                                |          |
| Rottenburg       | 7                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 25                                         | —                                        | 790                                                  | 412                      | 52                               | 52                                      | 7                                |          |
| Rottweil         | 7                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 21                                         | —                                        | 875                                                  | 457                      | 65                               | 52                                      | 7                                |          |
| Spaichingen      | 3                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 17                                         | —                                        | 428                                                  | 165                      | 21                               | 39                                      | 5                                |          |
| Salz             | 1                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 5                                          | —                                        | 450                                                  | 224                      | 14                               | 50                                      | 3                                |          |
| Tübingen         | 11                                                                          | —                      | —          | 1                                                                           | 20                                         | 30                                       | 868                                                  | 411                      | 101                              | 47                                      | 12                               |          |
| Tuttingen        | 8                                                                           | —                      | —          | 3                                                                           | 29                                         | 30                                       | 732                                                  | 169                      | 32                               | 23                                      | 4                                |          |
| Urach            | 7                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 23                                         | —                                        | 724                                                  | 280                      | 50                               | 39                                      | 7                                |          |
| Schwarzwaldkreis | 107                                                                         | 1                      | 2          | 10                                                                          | 22                                         | 24                                       | 12371 (11678)                                        | 6169                     | (714)                            | 50                                      | 6                                |          |
| Aalen            | 10                                                                          | —                      | —          | —                                                                           | 34                                         | —                                        | 841                                                  | 448                      | 47                               | 53                                      | 6                                |          |
| Craillheim       | —                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | —                                          | —                                        | 682                                                  | 294                      | 240                              | 43                                      | 35                               |          |
| Ellwangen        | 3                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 10                                         | —                                        | 823                                                  | 382                      | 70                               | 46                                      | 9                                |          |
| Gaildorf         | 3                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 12                                         | —                                        | 559                                                  | 274                      | 23                               | 50                                      | 4                                |          |
| Gerabronn        | 1                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 3                                          | —                                        | 682                                                  | 379                      | 85                               | 57                                      | 13                               |          |
| Gmünd            | 11                                                                          | —                      | 1          | 4                                                                           | 30                                         | 24                                       | 922                                                  | 292                      | 22                               | 22                                      | 2                                |          |
| Hall             | 7                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 26                                         | —                                        | 597                                                  | 357                      | 18                               | 60                                      | 3                                |          |
| Heidenheim       | 10                                                                          | —                      | —          | —                                                                           | 24                                         | —                                        | 1211                                                 | 504                      | 37                               | 42                                      | 3                                |          |
| Königsau         | 4                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 17                                         | —                                        | 650                                                  | 342                      | 44                               | 53                                      | 7                                |          |
| Mergentheim      | 5                                                                           | —                      | 1          | —                                                                           | 14                                         | —                                        | 621                                                  | 438                      | 6                                | 71                                      | 1                                |          |
| Neresheim        | 3                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 14                                         | —                                        | 594                                                  | 262                      | 34                               | 44                                      | 6                                |          |
| Oehringen        | 6                                                                           | —                      | 2          | —                                                                           | 19                                         | —                                        | 709                                                  | 332                      | 50                               | 47                                      | 7                                |          |
| Schorndorf       | —                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | —                                          | —                                        | 631                                                  | 283                      | 9                                | 46                                      | 1                                |          |
| Welzheim         | 4                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 20                                         | —                                        | 455                                                  | 277                      | 7                                | 61                                      | 2                                |          |
| Jagdkreis        | 67                                                                          | —                      | 4          | 4                                                                           | 17                                         | 24                                       | 9942 (9942)                                          | 4784                     | 692                              | 48                                      | 7                                |          |
| Biberach         | 11                                                                          | —                      | 1          | —                                                                           | 31                                         | —                                        | 392                                                  | 456                      | 84                               | 46                                      | 8                                |          |
| Dlanbeuren       | 2                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 10                                         | —                                        | 640                                                  | 248                      | 41                               | 39                                      | 6                                |          |
| Ehingen          | 7                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 26                                         | —                                        | 748                                                  | 327                      | 19                               | 44                                      | 3                                |          |
| Geislingen       | 9                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 28                                         | —                                        | 914                                                  | 515                      | 13                               | 56                                      | 1                                |          |
| Göppingen        | 10                                                                          | —                      | —          | 3                                                                           | 22                                         | 21                                       | 1146                                                 | 562                      | 143                              | 49                                      | 12                               |          |
| Kirchheim        | 13                                                                          | —                      | —          | —                                                                           | 47                                         | —                                        | 651                                                  | 233                      | 85                               | 36                                      | 13                               |          |
| Laupheim         | 8                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 31                                         | —                                        | 714                                                  | 326                      | 51                               | 46                                      | 7                                |          |
| Leutkirch        | 10                                                                          | —                      | —          | —                                                                           | 4                                          | —                                        | 651                                                  | 364                      | 176                              | 56                                      | 27                               |          |
| Münchingen       | 6                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 25                                         | —                                        | 656                                                  | 251                      | 34                               | 38                                      | 5                                |          |
| Ravensburg       | 11                                                                          | —                      | —          | 1                                                                           | 28                                         | —                                        | 921                                                  | 277                      | 22                               | 30                                      | 2                                |          |
| Riedlingen       | 5                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 19                                         | —                                        | 640                                                  | 341                      | 26                               | 53                                      | 4                                |          |
| Saulgau          | 6                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 21                                         | —                                        | 790                                                  | 448                      | 38                               | 57                                      | 5                                |          |
| Tettngau         | 7                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 30                                         | —                                        | 676                                                  | 404                      | 35                               | 70                                      | 6                                |          |
| Ulm              | 15                                                                          | —                      | —          | 12                                                                          | 26                                         | 33                                       | 1431                                                 | 850                      | 61                               | 59                                      | 4                                |          |
| Waldsee          | 10                                                                          | —                      | —          | —                                                                           | 37                                         | —                                        | 756                                                  | 395                      | 7                                | 52                                      | 1                                |          |
| Wangen           | 6                                                                           | —                      | —          | —                                                                           | 28                                         | —                                        | 532                                                  | 351                      | 42                               | 66                                      | 8                                |          |
| Donaukreis       | 136                                                                         | —                      | 1          | 16                                                                          | 28                                         | 25                                       | 12758 (12758)                                        | 6348                     | 877                              | 50                                      | 7                                |          |
| Württemberg      | 451                                                                         | 1                      | 8          | 68                                                                          | 23                                         | 19                                       | 50000 (49307)                                        | 25863 (3191)             | 52                               | 6                                       |                                  |          |

<sup>1)</sup> Summe der Verstorbenen derjenigen Oberämter, in welchen die Zahl der von den Wundärzten und Nichtapprobieren behandelten angegeben ist.

(Fortsetzung von Seite 275.)

Prozentsatz hat das seit 1876 zu Tage tretende Steigen der Häufigkeit der Behandlung durch approbierte Ärzte seine Fortsetzung gefunden.

Von den Verstorbenen sind nämlich ärztlich behandelt worden

|         |         |         |         |         |      |
|---------|---------|---------|---------|---------|------|
| 1876/78 | 1874/81 | 1882/84 | 1885/87 | 1888/90 | 1891 |
| 46%     | 47%     | 48%     | 49%     | 50%     | 52%  |

Für die von Wundärzten und nichtapprobierten Personen behandelten beträgt der Prozentsatz im Berichtsjahr 6 (gegen 6—7 in den früheren Jahren), so daß bezüglich der Häufigkeit der Behandlung durch dieses Personal eine wesentliche Änderung in dem 20jährigen Zeitraum 1872/91 sich nicht ergeben hat.

Die für die einzelnen Kreise und Oberämter in Rücksicht auf die Behandlung durch Ärzte oder Wundärzte und Nichtapprobierte sich ergebenden Zahlen und Häufigkeitsziffern sind unmittelbar aus Tab. XIV zu ersehen.



Neuere  
gewerbestatistische Notizen  
aus Württemberg.

---

### I. Ergebnisse der Reichstatistik für die Arbeiterstatistik in Württemberg.

(Vrgl. die zwei Denkschriften: „Erhebung über die Arbeitszeit in Bäckereien und Konditoreien, veranstaltet im September 1892“ und „Erhebung über Arbeitszeit, Kündigungsfristen und Lehrlingsverhältnisse im Handelsgewerbe, veranstaltet im September und Oktober 1892“ bearbeitet im kaiserlichen statistischen Amt, Berlin 1893, gedruckt bei W. Koebke, Alexandrienfr. 99.)

Am 24. März 1892 ist dem Reichstage ein „Regulativ für die Errichtung einer Kommission für Arbeiterstatistik“ vorgelegt worden. Auf Grund desselben wurde eine „Kommission für Arbeiterstatistik“, bestehend aus einem Vorsitzenden und 12 Mitgliedern, geschaffen. Der Vorsitzende wurde vom Reichskanzler ernannt, 5 Mitglieder wählte der Bundesrat, 6 der Reichstag und ein Mitglied ernannte der Reichskanzler aus den Beamten des kaiserlichen statistischen Amtes.

Die Kommission ist am 23. Juni 1892 zum erstenmal in Berlin zusammengetreten und hat am 23—24. Juni den Beschluß gefaßt, bei einzelnen Gewerben zu untersuchen, ob eine Anwendung des (neuen) Absatzes 3 von § 120e<sup>1)</sup> der Gewerbeordnung geboten sei oder nicht. Es wurde daher September 1892 eine „Erhebung über die Arbeitszeit in Bäckereien und Konditoreien“, und September-Oktober 1892 eine solche über „Arbeitszeit, Kündigungsfristen und Lehrlingsverhältnisse im Handelsgewerbe“ veranstaltet. Die Ergebnisse beider Erhebungen wurden im kaiserlichen statistischen Amt zu Berlin verarbeitet und in zwei besonderen Denkschriften gedruckt. Ähnliche Denkschriften sollen über das Müllerei-, Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe erscheinen.

Die allgemeinen Ergebnisse jener Untersuchungen für das Reich<sup>2)</sup> bzw. für Württemberg sind folgende:

#### a) Erhebung über die Arbeitszeit in Bäckereien und Konditoreien.

Durch Rundschreiben des Reichskanzlers vom 30. Juli 1892 wurden 6899 Fragebogen im Reiche verteilt, davon 420 in Württemberg; wirklich ausgegeben wurden im Reiche 5709, in Württemberg 288, 147 an Arbeitgeber, 141 an Arbeitnehmer je verschiedener Betriebe und zwar in folgenden 11 Erhebungsorten: Stuttgart, Ulm, Heilbronn, Tuttlingen, Heidenheim, Aalen, Ebingen, Backnang, Geislingen, Calw, Künzelsau. Bearbeitet wurden im Reich 5347, in Württemberg 266 Bogen und Betriebe, 140 von Arbeitgebern, 126 von Arbeitnehmern, und zwar für die 11 Städte in obiger Reihenfolge 32 + 29, 37 + 35, 35 + 35, 4 + 4, 2 + 2, 5 + 3, 3 + 3, 10 + 5, 4 + 3, 4 + 4, 4 + 3. 2 Arbeitgeber in Stuttgart haben die Antwort verweigert. In diesen 266 Bäckerei- und Konditoreibetrieben waren 595 Hilfspersonen beschäftigt, nämlich 566 männliche mit Herstellung von Backwaren etc. und 29 weibliche ausschließlich zum Ladenverkauf. Von den 566 männlichen waren 64 Werkführer, 302 Gefellen, 66 Lehrlinge über und 134 unter 16 Jahren.

Für 242 gewöhnliche Bäckereien wurden Fragebogen verarbeitet. In diesen Betrieben arbeiteten 502 männliche Hilfspersonen, nämlich 63 Werkführer, 276 Gefellen und 163 Lehrlinge. In 218 dieser Betriebe sind Gefellen beschäftigt; ihre Arbeitszeit beginnt vor 8 Uhr abends in 2 Betrieben, zwischen 8-10 in 55, 10-12 in 59, 12-2 in 82, zwischen 2 und 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> in 20 Betrieben, sie endigt vor 8 Uhr morgens in 21, zwischen 8-12 in 177 und nach 12 in 20 Betrieben.

<sup>1)</sup> Der Wortlaut von § 120 e Abs. 3 ist folgender:

„Durch Beschluß des Bundesrats können für solche Gewerbe, in welchen durch übermäßige Dauer der täglichen Arbeitszeit die Gesundheit des Arbeiters gefährdet wird, Dauer, Beginn und Ende der zulässigen täglichen Arbeitszeit und der zu gewährenden Pausen vorgeschrieben und die zur Durchführung dieser Vorschriften erforderlichen Anordnungen erlassen werden.“

<sup>2)</sup> Siehe die Tabelle S. 286.

Die Arbeitszeit dauert mit Einfluß der Pausen 12 Stunden und weniger in 154, 12-14 St. in 44, 14-16 St. in 19, 16-18 St. in 1 Fällen, nach Abzug der Pausen: 10 Stunden und weniger in 137, 10-12 St. in 42, 12-14 St. in 26, 14-16 St. in 13 Fällen. In 45 Betrieben sind Gefellen und Werkführer; die Arbeitszeit der letzteren ist in 12 Fällen länger, in 7 kürzer als die der Gefellen; in 88 Betrieben sind Gefellen und Lehrlinge; in 13 dieser Betriebe ist die Arbeitszeit der Lehrlinge länger, in 19 kürzer als die der Gefellen. Die „Verlängerte Arbeitszeit“ in gewöhnlichen Bäckereien dauert — Nebenarbeit und Pausen eingerechnet — bei den Gefellen vor den Wochentagen: 12 Stunden und weniger in 139 Fällen, 12-14 St. in 56, 14-16 St. in 21, 16-18 St. in 2 Fällen, vor Sonntag: 12 St. und weniger in 171, 12-14 St. in 37, 14-16 St. in 10 Fällen. Verlängerte Arbeitszeit kommt vor: regelmäßig an einzelnen Wochentagen, und zwar an 1 oder 2 Tagen bis zu 2 St. in 13 Betrieben, mehr als 2 St. in 9; an 3—4 Tagen in 1 Fall mehr als 2 St.; eine unbestimmte Anzahl von Tagen in 1 Fall bis zu 2 St., in 2 Fällen mehr als 2 St., in 9 Fällen war die Zahl der Tage wie der Stunden unbestimmt gelassen. Vor Feiertagen etc. kommt verlängerte Arbeitszeit vor in 7 Tagen bei 82 Betrieben, 8-14 T. bei 44, 15-21 T. bei 11, 22-28 T. bei 3, mehr als 28 T. bei 4 und in unbestimmter Zahl von Tagen auch in 4 Fällen. Sogenannte „Tagebäckereien“, d. h. solche, deren Arbeitszeit ganz oder fast ganz in die Tagesstunden fällt, wurden in Württemberg nicht gezählt.

Konditoreien wurden 24 bearbeitet; 18 davon arbeiten Sonntags, 19 hielten Gefellen, die Zahl der beschäftigten männlichen Personen war 64. Die Arbeitszeit der Gefellen vor den Wochentagen begann nach 5 $\frac{1}{2}$  Uhr morgens und endigte vor 8 $\frac{1}{2}$  Uhr abends in 19 Fällen; sie dauerte mit Einfluß der Pausen 12 St. und weniger in 8, 12-14 St. in 11 Fällen; ohne die Pausen dauerte sie 10-12 St. in 14, 12-14 St. in 5 Fällen. Die Arbeitszeit der Gefellen einschließlich der Nebenarbeit und abzüglich der Pausen dauerte 12 St. und weniger in 12, 12-14 St. in 7 Fällen. Verlängerte Arbeitszeit vor Feiertagen wurde angegeben an 7 Tagen und weniger 1mal, 8-14 T. in 1, 15-21 T. in 2, 22-28 T. in 3, mehr als 28 T. in 12, unbestimmt in 2 Fällen; vor gewöhnlichen Wochentagen 1mal an 1-2 Tagen bis zu 2 St. und 1mal an 3-4 Tagen mehr als 2 Stunden.

In 14 Bäckereien waren 14 weibliche Personen ausschließlich für den Ladenverkauf verwendet; die Verkaufszeit dauerte dabei 14 bis 16 St. in 11, mehr als 16 St. in 3 Fällen, sie begann vor 5 $\frac{1}{4}$  Uhr morgens in 5 Fällen. In 12 Konditoreien waren 15 weibliche Personen ausschließlich mit dem Verkauf im Laden beschäftigt; die Verkaufszeit dauerte 14 St. und weniger in 5, 14-16 St. dagegen in 7 F.

Die Lehrlingsverhältnisse lagen folgendermaßen: von 242 bearbeiteten Betrieben waren 135 ohne, 107 mit Lehrlingen. Betriebe mit nur Lehrlingen waren es 6, solche mit weniger Lehrlingen als Gefellen 21, solche mit Lehrlingen und Gefellen in gleicher Zahl 54, mit mehr Lehrlingen als Gefellen 26, solche mit 2 und mehr Lehrlingen auf 1 Gefellen 23. Gesamtzahl der Lehrlinge 163, wovon 115 unter 16 Jahren. Der Lehrvertrag war schriftlich geschlossen in 98 Fällen, Lehrgeld wurde bezahlt in 76; die Lehrzeit dauert 2 und weniger Jahre 51mal, 2-3 J. 56mal. Die Arbeit der Lehrlinge dauerte einschließlich der Nebenarbeit mit Einfluß der Pausen 12 Stunden und weniger 55mal, 12-14 St. 35mal, 14-16 St. 14mal, 16-18 St. 2mal, 18 St. 1mal. Nach Abzug der Pausen war die Arbeitszeit der Lehrlinge 10 Stunden und weniger 45mal, 10-12 St. 26mal, 12-14 St. 24mal, 14-16 St. 11mal und 16 St. 1mal. Die Zahl der Betriebe, deren Lehrlinge Fachschulen besuchten, war 80, davon Sonntags 12, Wochentags 67, beidemal 1.

Die längste Arbeitszeit der Lehrlinge (einschließlich Nebenarbeit und Schule, ausschließlich Pausen) dauerte 10 Stunden und weniger 9mal, 10-12 St. 24mal, 12-14 St. 14mal, 14-16 St. 13mal, 16-18 St. 7mal.

Außerdem wurden noch folgende Angaben über die Wohnungsverhältnisse der Gefellen und Lehrlinge erkundet. In Württemberg hatten in sämtlichen 242 bearbeiteten Betrieben fämtliche 339 Gehilfen und fämtliche 163 Lehrlinge Wohnung und vollständige Kost beim Meister.

b) Erhebung über Arbeitszeit, Kündigungsfristen und Lehrlingsverhältnisse im Handelsgewerbe.

Fragebogen wurden an die unter Gruppe XVII der Gewerbestatistik unter a<sup>2</sup>, a<sup>6</sup>, a<sup>8</sup>, a<sup>10</sup> und a<sup>12</sup> begriffenen Geschäfte ausgegeben, soweit dieselben durch Detailverkauf in offenen Läden der Befriedigung täglicher Bedürfnisse dienen. Von 13 629 Fragebogen im ganzen Reich entfielen 330 auf Württemberg; zur Ausgabe gelangten nur<sup>1)</sup> (10 040) 177 in (389) 5 Erhebungsorten, und zwar (5 119) 89 an Prinzipale, (4 921) 88 an Gehilfen; eingekommen sind aber nur (9 500) 167 und zwar (4 933) 83 von Prinzipalen und (4 567) 84 von Gehilfen; von diesen binwiederum konnten nur (8 235) 162 Bogen für ebensoviele Betriebe bearbeitet werden, (4 157) 79 von Prinzipalen, (4 078) 83 von Gehilfen; in diesen (8 235) 162 Betrieben waren (23 725) 484 Hilfsperfonen beschäftigt. Die Orte, von welchen in Württemberg die Fragebogen bearbeitet werden konnten, sind: Stuttgart 44 + 45, Eßlingen 11 + 12, Reutlingen 18 + 17, Biberach 6 + 8 und Oberndorf a. N. (1 + 0). Für Stuttgart, eine der 13 Großstädte, die nur mit gewissen Erhebungbezirken in Betracht gezogen wurden, waren 100 Fragebogen zugewiesen worden, welche auf die hauptfächlichsten Geschäftsgegenden verteilt wurden.

Von den 162 Ladengeschäften hatten 54 männliche Gehilfen, 130 weibliche, 89 nur weibliche, 41 männliche mit weiblichen zusammen. Ohne Lehrlinge waren 100, mit solchen 62, von denen 41 nur männliche, 19 nur weibliche, 2 beide Arten hatten. 30 Betriebe hatten weniger Lebrlinge als Gehilfen, 20 beide in gleicher Zahl, 9 mehr Lehrlinge als Gehilfen (alle 9 hatten 2 und mehr Lehrlinge auf 1 Gehilfen), endlich 3 nur Lehrlinge. Von den 484 überhaupt in den Betrieben als Verkaufende beschäftigten Perfonen waren 386 Gehilfen (303 weibliche und 83 männliche), 98 Lehrlinge (66 männliche, 32 weibliche); von den 83 männlichen Gehilfen waren 81 über, 2 unter 16 Jahren alt, von den 303 weiblichen Gehilfen waren 300 über und 3 unter 16 Jahren alt, von den 66 männlichen Lehrlingen waren 32 über und 34 unter 16 Jahren, von den 32 weiblichen waren 13 über und 19 unter 16 Jahren.

Die regelmäßige Ladenzeit beginnt vor 6 Uhr morgens in 2 Fällen, von 6-7 Uhr in 55, zwischen 7-8 Uhr in 105; geschlossen wird vor 8 Uhr abends in 63, um 8 Uhr in 57, zwischen 8-9 Uhr in 27, zwischen 9 und 10 Uhr in 15 Fällen. Die Ladenzeit (einschließlich der Pausen) dauert 12 Stunden und weniger in 33, 12-13 St. in 65, 13-14 St. in 36, 14-15 St. in 17 und 15-16 St. in 11 Fällen. Die winterliche Ladenzeit war in 107 Fällen 1 St. und weniger, in 23 mehr als eine Stunde kürzer als die sommerliche, nur in einem einzigen Falle war sie weniger als 1 Stunde länger als im Sommer. 86mal hatte mindestens die Hälfte der Hilfsperfonen eine bestimmte Mittagspause von  $\frac{1}{2}$ -1 St., 33mal mehr als 1 St.; in 43 Fällen betrug für mehr als die Hälfte der Hilfsperfonen die Mittagspause weniger als  $\frac{1}{2}$  St. bzw. war keine gegeben. 134mal ist die Arbeitszeit (einschließlich Pausen) gleich der Ladenzeit gewesen, einmal länger, 27mal kürzer als dieselbe.

<sup>1)</sup> Die Klammerzahlen beziehen sich aufs Reich.

Verlängerte Ladenzeit zu Zeiten besonderen Geschäftsaufdranges kam in 59 Betrieben vor und zwar: bis zu 15 Tagen um weniger als 2 Stunden 16mal, 2 St. und mehr 7mal, 15-29 Tage um weniger als 2 St. zweimal, 30-44 Tage um weniger als 2 St. 10mal, um 2 St. und mehr 1mal, 45-59 Tage um weniger als 2 St. 13mal, 2 St. und mehr 3mal, 60 Tage und mehr 2mal je um weniger als 2 St., und in 5 Fällen wurden keine bestimmten Zahlen angegeben.

In 54 Ladengeschäften wurde die sommerliche Arbeitszeit der männlichen Gehilfen untersucht. Dieselbe dauerte einschließlich der Pausen 18mal 12 Stunden und weniger, 21mal 12-13 St., 9mal 13-14 St., 4mal 14-15 St., 2mal 15-16 St.; nach Abzug der Pausen dauerte die Arbeitszeit in 4 Fällen 10 St. und weniger, in 17 F. 10-11, in 16 F. 11-12, in 6 F. 12-13, in 8 F. 13-14, in 1 F. 14-15, in 2 Fällen mehr als 15 Stunden. Mindestens die Hälfte der männlichen Gehilfen hatte eine bestimmte Mittagspause von  $\frac{1}{2}$ -1 St. in 25 Fällen, von mehr als 1 St. in 17 Fällen; weniger als  $\frac{1}{2}$  St. oder gar keine Pause fand in 12 Fällen statt. Von den 25 Betrieben, welche männliche und weibliche Gehilfen zusammen beschäftigten, ist die Arbeitszeit der weiblichen Gehilfen in 5 Fällen länger, in 3 kürzer als die der männlichen Gehilfen, sonst gleich. In 26 Betrieben arbeiten männliche Gehilfen mit Lehrlingen zusammen; die Arbeitszeit der Lehrlinge ist darunter 9mal länger, 2mal kürzer als die der Gehilfen, sonst gleich.

In 130 Ladengeschäften wurde die Arbeitszeit der weiblichen Gehilfen untersucht. Dieselbe dauerte im Sommer einschließlich der Pausen 12 Stunden und weniger 37mal, 12-13 St. 52mal, 13-14 St. 22mal, 14-15 St. 13mal, 15-16 St. 6mal. Nach Abzug der Pausen war die Arbeitszeit 10-11 St. 32mal, 11-12 St. 42mal, 12-13 St. 28mal, 13-14 St. 14mal, 14-15 St. 10mal und mehr als 15 St. 4mal. Mindestens die Hälfte der weiblichen Gehilfen hatte eine bestimmte Mittagspause von  $\frac{1}{2}$ -1 St. in 63, von 1 St. und mehr in 21 Fällen, 46mal dagegen war keine bestimmte Mittagspause oder eine solche von unter  $\frac{1}{2}$  St.

Männliche Lehrlinge wurden in 43 Ladengeschäften gezählt. Sie arbeiteten im Sommer einschließlich der Pausen 12 Stunden und weniger 12mal, 12-13 St. 18mal, 13-14 St. 9mal, 14-15 St. 2mal, 15-16 St. 2mal; nach Abzug der Pausen betrug die Arbeitszeit 10 St. und weniger 3mal, 10-11 St. 8mal, 11-12 St. 17mal, 12-13 St. 8mal, 13-14 St. 4mal, 14-15 St. 1mal, mehr als 15 St. 2mal. In 29 Betrieben hatte mindestens die Hälfte der männlichen Lehrlinge eine bestimmte Mittagspause von  $\frac{1}{2}$ -1 St., in 6 eine solche von mehr als 1 St., in 8 weniger als  $\frac{1}{2}$  St. oder gar keine bestimmte Pause. Schriftliche Lehrverträge waren geschlossen worden in 32 Betrieben, Lehrgeld wurde bezahlt in 11; die Lehrzeit dauerte einmal 2 und weniger Jahre, 39mal 2-3 Jahre, 3mal mehr als 3 Jahre. Die Lehrlinge von 38 Betrieben besuchten Fach- und andere Schulen und zwar stets wochentags.

In 21 Ladengeschäften fanden sich Lehrlinge. Ihre Arbeitszeit dauerte im Sommer einschließlich der Pausen 12 Stunden und weniger 5mal, 12-13 St. 12mal, 13-14 St. 4mal, abzüglich der Pausen 10-11 St. 8mal, 11-12 St. 10mal, 12-13 St. 2mal, 13-14 St. 1mal. Mindestens die Hälfte der Lehrlinge hatte eine bestimmte Mittagspause von  $\frac{1}{2}$ -1 St. in 12 Fällen, von 1 St. und mehr in 8 Fällen, weniger als  $\frac{1}{2}$  St. in 1 Fall. Schriftliche Lehrverträge waren abgeschlossen in 4 Betrieben, Lehrgeld wurde bezahlt in 2, die Lehrzeit dauerte 1 Jahr und weniger in 19 Fällen, 1-2 Jahr in 1 Fall, 2-3 Jahr auch in 1 Fall.

Die Kündigungsfristen liegen für 159 Betriebe vor. In 101 Betrieben gelten nur die 6 Wochen Frist des Handelsgesetzbuches, eine andere, für beide Teile

## Regelmässige gewöhnliche Arbeitszeiten in Bäckereien, Konditoreien, offenen Handelsgeschäften.

|                                                                                 | 10<br>Stunden<br>und<br>weniger<br>(%) | 10-12<br>Stunden<br>(%) | 12-14<br>Stunden<br>(%) | 14-16<br>Stunden<br>(%)  | 16<br>Stunden<br>und<br>mehr<br>(%) | unbe-<br>stimmt<br>(%) | Untersuchte<br>Betriebe in:            |
|---------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|-------------------------|-------------------------|--------------------------|-------------------------------------|------------------------|----------------------------------------|
| Gefellen in gewöhnl. Bäckereien (nach Abzug der Pausen)                         | 137 (62,8)                             | 42 (19,3)               | 26 (11,9)               | 13 (6)                   | — —                                 | — —                    | Württemberg.: 218.<br>D. Reich: 4 108. |
| Gefellen in Konditoreien (nach Abzug der Pausen)                                | 61 (15)                                | 14 (73,7)               | 5 (26,4)                | — —                      | — —                                 | — —                    | Württemberg.: 19.<br>D. Reich: 406.    |
| Arbeitszeit (Verkaufszeit) in Bäckerläden                                       | — —                                    | — —                     | — —                     | 11 (78,5)                | 3 (21,5)                            | — —                    | Württemberg.: 14.<br>D. Reich: 612.    |
| Arbeitszeit (Verkaufszeit) in Konditorläden                                     | — —                                    | — —                     | 5 (41,7)                | 7 (58,3)                 | — —                                 | — —                    | Württemberg.: 12.<br>D. Reich: 214.    |
| Arbeitszeit der Lehrlinge in Bäckereien u. Konditoreien (nach Abzug der Pausen) | 45 (42,1)                              | 26 (24,3)               | 24 (22,4)               | 11 (10,3)                | 1 (0,9)                             | — —                    | Württemberg.: 107.<br>D. Reich: 2 276. |
| Regelmässige Ladenzeit in offenen Handelsgeschäften (einschließl. d. Pausen)    | — —                                    | 33 (20,4)               | 101 (62,3)              | 28 (17,3)                | — —                                 | — —                    | Württemberg.: 162<br>D. Reich: 8 233.  |
| Arbeitszeit der männlichen Gehilfen (nach Abzug der Pausen)                     | 4 (7,4)                                | 33 (61,1)               | 14 (25,9)               | * 14/15 St.<br>1* (1,85) | * 15 u. mehr<br>2* (3,7)            | — —                    | Württemberg.: 54.<br>D. Reich 4 634.   |
| Arbeitszeit der weiblichen Gehilfen (nach Abzug der Pausen)                     | — —                                    | 74 (56,9)               | 42 (32,3)               | 10 (7,7)                 | 4 (3,1)                             | — —                    | Württemberg.: 130.<br>D. Reich: 4 100. |
| Arbeitszeit der männlichen Lehrlinge (nach Abzug der Pausen)                    | 3 (7)                                  | 25 (58,1)               | 12 (27,9)               | 1 (2,3)                  | 2 (4,6)                             | — —                    | Württemberg.: 43.<br>D. Reich: 3 086.  |
| Arbeitszeit der Lehrmädchen (nach Abzug der Pausen)                             | — —                                    | 18 (85,7)               | 3 (14,3)                | — —                      | — —                                 | — —                    | Württemberg.: 21.<br>D. Reich: 1 215.  |

gleiche ist verabredet in 58 Fällen. Für 83 (303) Betriebe sind die Zahlen der männlichen (weiblichen) Gehilfen mit einer Kündigungsfrist: von mehr als 6 Wochen 4 (24); 6 Wochen: 65 (185); 6 Wochen ohne Rücksicht auf den Ablauf des Kalendervierteljahres 7 (8); 4 Wochen oder 1 Monat 5 (52); 2 oder 3 Wochen oder  $\frac{1}{2}$  Monat, 0 (34); 24 Stunden oder weniger 2 (0).

Die Fragen bezüglich der Kost und Wohnung sind für 162 Ladengeschäfte beantwortet. 86 Betriebe gewähren Gehilfen oder Lehrlingen Kost und Wohnung, 11 nur Kost, 3 nur Wohnung, 62 keines von beiden. 19 männliche (106 weibliche) Gehilfen haben Wohnung und Kost beim Prinzipal, 3 (21) nur Kost, 4 (2) nur Wohnung, 57 (174) keines von beiden. Die entsprechenden Zahlen der männlichen (und weiblichen) Lehrlinge sind: 31 (3); 1 (1); — (—); 34 (28).

## 2. Arbeitszeiten, Kündigungsfristen, Lohnzahlungstermine in 172 Gewerbebetrieben Stuttgarts 1892.

(Vgl. Württemb. Jahrb. 1887, I. S. 117.)

Die Novelle zur Reichsgewerbeordnung vom 1. Juni 1891 (Reichsgesetzblatt 1891 Nr. 18) schreibt in § 134a „für jede Fabrik, in welcher in der Regel mindestens 20 Arbeiter beschäftigt werden“, den Erlaß einer Arbeitsordnung vor. Diese Arbeitsordnung muß Bestimmungen enthalten

1. über Anfang und Ende der regelmäßigen täglichen Arbeitszeit, sowie der für die erwachsenen Arbeiter vorgesehenen Pausen;
2. über Zeit und Art der Abrechnung und Lohnzahlung;
3. sofern es nicht bei den gesetzlichen Bestimmungen bewenden soll, über die Frist der zulässigen Aufkündigung.

Nun hat die Berufszählung vom 5. Juni 1882 für den Stadtdirektionsbezirk Stuttgart in den XX größeren Gewerbegruppen 11025 (9795 Haupt- und 1230 Neben-) Betriebe mit 31642 Arbeitskräften ergeben. 742 dieser Betriebe beschäftigten damals je über 5 Gehilfen, zusammen 15489 oder 48,95% der gewerblichen Arbeitskräfte. Über 10 Gehilfen beschäftigten 400 Betriebe. Es geht hieraus hervor, daß schon 1882 weit über  $\frac{1}{3}$  der gewerblichen Hilfspersonen in Betrieben mit mehr als 10 Arbeitskräften beschäftigt waren.

Da im Jahre 1882 die Betriebe zwischen 10 und 20 Arbeitskräften nicht besonders berechnet wurden, so läßt sich nicht genau angeben, in welcher Weise sich die Betriebsumfänge im Laufe der letzten 10 Jahre verhalten haben. Jedenfalls aber kann angenommen werden, daß die Arbeitsordnungen der 172 Betriebe zusammen mit der Platzordnung für das Baugewerbe (Maurer, Steinbauer, Zimmerleute) sowie derjenigen für die Kanalarbeiter annähernd den dritten Teil des in Stuttgart beschäftigten Arbeitspersonals umfassen.

Die Zahlen entstammen den betreffenden Arbeitsordnungen, soweit dieselben bei dem Vorsitzenden des Stuttgarter Gewerbegerichts eingereicht worden sind. Die betreffenden Betriebe verteilen sich so:

Baugewerbe 6, Bekleidung 11, Bijouterie und Blattgold 10, Brauerei 8, Buchbinderei und Papiere 16, Buchdruckerei 21, Chemie 3, Feinmechanik 6, Lithographie 6, Maschinen und Eisen 20, Metallwaren 7, Möbel- und Bauschreinerei 17, Musikinstrumente 14, Nahrungsmittel 8, Tabak 3, Textil 11, sonstige 5.

Nimmt man die Dauer der Arbeitszeiten in der Weise zusammen, daß die reine Arbeitszeit ohne, die Arbeitszeit einschließlich der Pausen mit Klammer beigefügt wird, daß ferner die Kündigungsfristen ohne, die Lohnzahlungstermine mit Klammer bezeichnet werden, so ergibt sich das nachstehende Tabellenbild:

| Gewerbegruppen:                    | Dauer der Arbeitszeiten netto und (brutto) |         |         |                     |       |            |
|------------------------------------|--------------------------------------------|---------|---------|---------------------|-------|------------|
|                                    | 8-9                                        | 9-10    | 10-11   | 11-12               | 12-13 | 13 u. mehr |
| 1. Metallwaren . . . . .           | —                                          | 7       | — (1)   | — (6)               | —     | —          |
| 2. Feinmechanik . . . . .          | 1                                          | 4       | 1 (3)   | — (3)               | —     | —          |
| 3. Bijouterie . . . . .            | —                                          | 8       | 2 (6)   | — (3)               | — (1) | —          |
| 4. Maschinen, Eifen . . . . .      | —                                          | 19      | 1 (7)   | — (13)              | —     | —          |
| 5. Chemie . . . . .                | —                                          | 2       | 1       | — (2)               | — (1) | —          |
| 6. Textil . . . . .                | —                                          | 7       | 3       | 1 (9)               | — (2) | —          |
| 7. Buchbinderei, Papier . . . . .  | 1                                          | 14      | 1 (1)   | — (15)              | —     | —          |
| 8. Möbel- u. Bauwerkerei . . . . . | —                                          | 15      | 2 (10)  | — (7)               | —     | —          |
| 9. Musikinstrumente . . . . .      | —                                          | 14      | — (9)   | — (5)               | —     | —          |
| 10. Nahrungsmittel . . . . .       | —                                          | 2       | 6       | — (8)               | —     | —          |
| 11. Brauerei . . . . .             | —                                          | —       | —       | 7                   | 1     | — (8)      |
| 12. Tabak . . . . .                | —                                          | 1       | 2 (1)   | — (2)               | —     | —          |
| 13. Bekleidung . . . . .           | —                                          | 7       | 4       | — (11)              | —     | —          |
| 14. Baugewerbe . . . . .           | —                                          | 3       | 3 (4)   | — (2)               | —     | —          |
| 15. Buchdruckerei . . . . .        | 1                                          | 20      | — (3)   | — (18)              | —     | —          |
| 16. Lithographie . . . . .         | 3                                          | 8 (1)   | — (3)   | — (2)               | —     | —          |
| 17. Sonstige Gewerbe . . . . .     | 1                                          | 4       | —       | — (4) <sup>1)</sup> | —     | —          |
| Zusammen . . . . .                 | 7                                          | 130 (1) | 26 (48) | 8 (110)             | 1 (4) | — (8)      |
| Platzordnung für Baugewerbe        | —                                          | —       | — 1     | —                   | — (1) | —          |
| „ „ Kanalarbeiter                  | —                                          | —       | — 1     | — (1)               | —     | —          |

| Gewerbegruppen:                    | Kündigungsfristen und (Lohnzahlungstermine) |                        |                      |                      |                  |                   |
|------------------------------------|---------------------------------------------|------------------------|----------------------|----------------------|------------------|-------------------|
|                                    | gar keine                                   | weniger als eine Woche | wöchentliche         | 14 tägige            | mehr als 14 Tage | Zahl der Betriebe |
| 1. Metallwaren . . . . .           | 2                                           | —                      | 1 (5)                | 4 (2)                | —                | 7                 |
| 2. Feinmechanik . . . . .          | —                                           | —                      | 3 (3)                | 3 (3)                | —                | 6                 |
| 3. Bijouterie . . . . .            | —                                           | —                      | — (10)               | 10                   | —                | 10                |
| 4. Maschinen, Eifen . . . . .      | 3                                           | —                      | 9 (19)               | 8 (1)                | —                | 20                |
| 5. Chemie . . . . .                | —                                           | —                      | 1 <sup>1/2</sup> (3) | 1 <sup>1/2</sup> (3) | —                | 3                 |
| 6. Textil . . . . .                | —                                           | —                      | 1 (4)                | 10 (7)               | —                | 11                |
| 7. Buchbinderei, Papier . . . . .  | —                                           | —                      | 8 (16)               | 8                    | —                | 16                |
| 8. Möbel- u. Bauwerkerei . . . . . | 15                                          | —                      | — (3)                | 2 (14)               | —                | 17                |
| 9. Musikinstrumente . . . . .      | 1                                           | —                      | 8 (1)                | 5 (13)               | —                | 14                |
| 10. Nahrungsmittel . . . . .       | —                                           | 1                      | 1 <sup>1/2</sup> (5) | 6 <sup>1/2</sup> (3) | —                | 8                 |
| 11. Brauerei . . . . .             | 2                                           | —                      | —                    | 6                    | — (8)            | 8                 |
| 12. Tabak . . . . .                | —                                           | —                      | — (3)                | 3                    | —                | 3                 |
| 13. Bekleidung . . . . .           | 1                                           | —                      | 1 (6)                | 9 (4) <sup>2)</sup>  | —                | 11                |
| 14. Baugewerbe . . . . .           | 2                                           | —                      | 1 (3)                | 3 (3)                | —                | 6                 |
| 15. Buchdruckerei . . . . .        | —                                           | —                      | — (21)               | 21                   | —                | 21                |
| 16. Lithographie . . . . .         | —                                           | —                      | — (6)                | 6                    | —                | 6                 |
| 17. Sonstige Gewerbe . . . . .     | —                                           | 1                      | 1 (3)                | 3 (2)                | —                | 5 bzw. 4          |
| Zusammen . . . . .                 | 26                                          | 2                      | 35 (111)             | 109 (52)             | — (8)            | 172               |
| Platzordnung für Baugewerbe        | 1                                           | —                      | —                    | — (1)                | —                | —                 |
| „ „ Kanalarbeiter                  | 1                                           | —                      | —                    | — (1)                | —                | —                 |

<sup>1)</sup> Die kürzere Kündigungsfrist bei den weiblichen Arbeitern. — <sup>2)</sup> Bei 1 Betrieb unbekannt. — <sup>3)</sup> Bei 1 Betrieb unbekannt.

## Die Hagelbeschädigungen im Jahr 1892.

(Nach Mitteilungen des K. Steuerkollegiums, Abt. f. direkte Steuern. — Vrgl. auch Württ. Jahrb. 1885 I 1 S. 214; 1886 I 1. H. S. 196; 1887 I 1. H. S. 263; 1888 I 3. H.; 1889 I 1. H. S. 276; 1890/91 I 1. H. S. 348; 1892 II S. 1.)

### Vorbemerkungen.

Die nachstehenden Übersichten gründen sich auf die Ergebnisse der nach den eingekommenen Anzeigen über den Eintritt eines Gewitterfehaders (§ 1 der Verfügung der K. Ministerien des Innern und der Finanzen vom 11. September 1825, Reg.-Bl. S. 517) amtlicherseits veranlaßten Schadensabschätzungen zum Zweck des Grundsteuer-Nachlasses.

Dabei beziehen sich die Angaben über die beschädigten Baulandflächen (Äcker und Wechselfelder, Wiesen, Weinberge, Gärten und Ländel, Baumgüter, Hopfengärten) durchweg auf vollständig beschädigte Flächen, indem nur teilweise durch Hagel beschädigte Flächen auf vollständig verhagelte umgerechnet sind. Ist z. B. der Hagelchaden auf einem Bauland von 20 ha zu 1/10 des zu hoffen gewesenen Jahresertrags geschätzt, so ist eine Fläche von 8 ha als vollständig verhagelt in Ansatz gebracht.

### a. Die Hagelbeschädigungen im Jahr 1892 nach Gemeinden.

| Oberämter      | Gemeinden                                         | Hagel-<br>tage | Voll-<br>ständig<br>ver-<br>hagelte<br>Bau-<br>land-<br>fläche | Bewil-<br>ligter<br>Steuer-<br>nach-<br>laß | Oberämter      | Gemeinden       | Hagel-<br>tage | Voll-<br>ständig<br>ver-<br>hagelte<br>Bau-<br>land-<br>fläche | Bewil-<br>ligter<br>Steuer-<br>nach-<br>laß |
|----------------|---------------------------------------------------|----------------|----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|----------------|-----------------|----------------|----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| 1.             | 2.                                                | 3.             | 4.                                                             | 5.                                          | 1.             | 2.              | 3.             | 4.                                                             | 5.                                          |
|                |                                                   |                | ha                                                             | ‰ fl.                                       |                |                 |                | ha                                                             | ‰ fl.                                       |
| Neckar-Kr.     |                                                   |                |                                                                |                                             | Schwarzw.K.    |                 |                |                                                                |                                             |
| Cannstatt . .  | Rohracker . .                                     | 12 Juli        | 18,40                                                          | 144 86                                      | Balingen . .   | Bitz . . . .    | 21. Ang.       | 41,50                                                          | 33 22                                       |
|                | Sillenbuch . .                                    | 12. "          | 14,80                                                          | 85 51                                       |                | Dfirrwangen .   | 31. Juli       | 11,50                                                          | 24 78                                       |
| Eßlingen . .   | Denkendorf .                                      | 31. "          | 73,10                                                          | 270 24                                      | Frommern . .   | 29. "           | 23,80          | 45 61                                                          |                                             |
|                | Köngen . . .                                      | 31. "          | 67,60                                                          | 249 80                                      | Geislingen . . | 29. "           | 26,80          | 45 22                                                          |                                             |
|                | Nellingen . .                                     | 31. "          | 21,70                                                          | 69 —                                        | Hefelwangen .  | 29. "           | 26,80          | 41 79                                                          |                                             |
|                | Neubausen . .                                     | 31. "          | 134,80                                                         | 469 35                                      | Hoffingen . .  | 31. "           | 39,10          | 39 87                                                          |                                             |
|                | Pfauhausen .                                      | 31. "          | 44,00                                                          | 181 58                                      | Stockenhausen  | 31. "           | 6,10           | 11 97                                                          |                                             |
|                | Steinbach . .                                     | 31. "          | 135,80                                                         | 545 48                                      | Unterdigshcim  | 31. "           | 73,40          | 82 85                                                          |                                             |
|                | Wendlingen mit<br>Teilg. Bodels-<br>hofen . . . . | 31. "          | 74,80                                                          | 299 01                                      | Freudenstadt   | Erzgrube . .    | 29. "          | 14,00                                                          | 18 12                                       |
| Heilbronn . .  | Untergruppen-<br>bach . . . .                     | 4. "           | 118,30                                                         | 429 84                                      | Herzogweiler   | 29. "           | 70,30          | 79 92                                                          |                                             |
|                |                                                   |                |                                                                |                                             | Kälberbronn    | 29. "           | 30,30          | 34 02                                                          |                                             |
| Ludwigsburg .  | Poppenweiler .                                    | 31. "          | 14,00                                                          | 64 82                                       | Schopfloch . . | 30. "           | 79,10          | 131 42                                                         |                                             |
|                |                                                   |                |                                                                |                                             | Horb . . . .   | Ihlingen . . .  | 29. "          | 17,20                                                          | 42 87                                       |
| Marbach . . .  | Marbach, Teilg.<br>Siegelhausen .                 | 31. "          | 37,94                                                          | 154 88                                      | Ifenburg . . . | 29. "           | 7,30           | 18 37                                                          |                                             |
|                | Affalterbach m.<br>Teilg. Wolf-<br>földen . . . . | 31. "          | 287,50                                                         | 142 —                                       | Sulz . . . . . | Binsdorf . . .  | 29. "          | 22,30                                                          | 38 60                                       |
| Stuttgart, Amt | Weller z. Stein                                   | 12. "          | 73,00                                                          | 258 93                                      | Leidringen . . | 29. "           | 52,50          | 77 45                                                          |                                             |
|                | Bernhausen . .                                    | 31. "          | 96,00                                                          | 408 63                                      | Tuttlingen . . | Kolbingen . . . | 29. "          | 457,10                                                         | 402 71                                      |
| Waiblingen . . | Echterdingen .                                    | 31. "          | 53,00                                                          | 210 91                                      | Oberflacht . . | 31. "           | 216,10         | 397 11                                                         |                                             |
|                | Bittenfeld . .                                    | 31. "          | 26,00                                                          | 114 94                                      | Thalhelm . . . | 31. "           | 191,20         | 279 75                                                         |                                             |
| Weinsberg . .  | Lentenbach . .                                    | 12. "          | 31,20                                                          | 113 47                                      | Jagft-Kr.      |                 |                |                                                                |                                             |
|                | Waldbach . . .                                    | 4. "           | 40,45                                                          | 138 25                                      | Ellwangen . .  | Ellwangen . . . | 29. Mai        | 62,90                                                          | 183 30                                      |
|                | Willsbach . . .                                   | 4. "           | 46,00                                                          | 175 37                                      | Rindelbach . . | 29. "           | 67,10          | 146 33                                                         |                                             |
|                |                                                   |                |                                                                |                                             | Schrezheim . . | 29. "           | 50,60          | 79 73                                                          |                                             |
|                |                                                   |                |                                                                |                                             | Gerabronn . .  | Beimbach . . .  | 29. "          | 13,60                                                          | 35 38                                       |



im Jahr 1892.

## b. Die Hagelbefchädigungen im Jahr 1892 nach Oberämtern.

| Oberämter                            | Zahl der betroffenen Gemeinden | Zahl der Hageltage |      |          |          |          |           | Vollständig verhagelte Baulandfläche | Die verhagelte Fläche beträgt in Proz. des gesamteten Baulands <sup>1)</sup> | Bewilligter Steuernachlaß |           |
|--------------------------------------|--------------------------------|--------------------|------|----------|----------|----------|-----------|--------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|-----------|
|                                      |                                | Mal                | Juni | Juli     | Aug.     | Sept.    | zuf.      |                                      |                                                                              | „                         | Pf.       |
| 1.                                   | 2.                             | 3.                 | 4.   | 5.       | 6.       | 7.       | 8.        | 9.                                   | 10.                                                                          | 11.                       |           |
|                                      |                                |                    |      |          |          |          |           | ha                                   | %                                                                            | „                         | Pf.       |
| Canstätt . . . . .                   | 2                              | —                  | —    | 1        | —        | —        | 1         | 33,20                                | 0,41                                                                         | 230                       | 40        |
| Eßlingen . . . . .                   | 7                              | —                  | —    | 1        | —        | —        | 1         | 551,80                               | 6,04                                                                         | 2 084                     | 46        |
| Heilbronn . . . . .                  | 1                              | —                  | —    | 1        | —        | —        | 1         | 118,30                               | 0,84                                                                         | 429                       | 84        |
| Ludwigsburg . . . . .                | 1                              | —                  | —    | 1        | —        | —        | 1         | 14,00                                | 0,09                                                                         | 64                        | 82        |
| Marbach . . . . .                    | 3                              | —                  | —    | 2        | —        | —        | 2         | 398,44                               | 2,69                                                                         | 1 555                     | 81        |
| Stuttgart, Amt . . . . .             | 2                              | —                  | —    | 1        | —        | —        | 1         | 149,00                               | 1,21                                                                         | 619                       | 54        |
| Waiblingen . . . . .                 | 2                              | —                  | —    | 2        | —        | —        | 2         | 57,20                                | 0,53                                                                         | 228                       | 41        |
| Weinsberg . . . . .                  | 2                              | —                  | —    | 1        | —        | —        | 1         | 86,45                                | 0,67                                                                         | 313                       | 62        |
| <b>Neckarkreis: 8 ÖL. . . . .</b>    | <b>20</b>                      | —                  | —    | <b>3</b> | —        | —        | <b>3</b>  | <b>1 408,39</b>                      | <b>0,65</b>                                                                  | <b>5 526</b>              | <b>90</b> |
| Balingen . . . . .                   | 8                              | —                  | —    | 2        | 1        | —        | 3         | 249,00                               | 1,36                                                                         | 325                       | 31        |
| Freudenstadt . . . . .               | 3                              | —                  | —    | 2        | —        | —        | 2         | 193,70                               | 1,42                                                                         | 263                       | 48        |
| Horb . . . . .                       | 2                              | —                  | —    | 1        | —        | —        | 1         | 24,50                                | 0,19                                                                         | 61                        | 24        |
| Sulz . . . . .                       | 2                              | —                  | —    | 1        | —        | —        | 1         | 74,80                                | 0,54                                                                         | 116                       | 05        |
| Tuttlingen . . . . .                 | 3                              | —                  | —    | 2        | —        | —        | 2         | 864,40                               | 5,30                                                                         | 1 079                     | 57        |
| <b>Schwarzwaldkr.: 5 ÖL. . . . .</b> | <b>18</b>                      | —                  | —    | <b>3</b> | <b>1</b> | —        | <b>4</b>  | <b>1 406,40</b>                      | <b>0,57</b>                                                                  | <b>1 845</b>              | <b>65</b> |
| Ellwangen . . . . .                  | 3                              | 1                  | —    | —        | —        | —        | 1         | 180,60                               | 0,64                                                                         | 409                       | 36        |
| Gerabronn . . . . .                  | 1                              | 1                  | —    | —        | —        | —        | 1         | 13,60                                | 0,04                                                                         | 35                        | 38        |
| Gmünd . . . . .                      | 1                              | —                  | —    | —        | 1        | —        | 1         | 73,00                                | 0,42                                                                         | 296                       | 48        |
| Mergentheim . . . . .                | 1                              | —                  | —    | —        | —        | 1        | 1         | 8,10                                 | 0,03                                                                         | 11                        | 63        |
| Neresheim . . . . .                  | 2                              | —                  | —    | —        | 1        | —        | 1         | 376,80                               | 1,57                                                                         | 491                       | 96        |
| Welzheim . . . . .                   | 5                              | —                  | —    | 1        | 1        | —        | 2         | 949,80                               | 7,31                                                                         | 1 894                     | 95        |
| <b>Jagdkreis: 6 ÖL. . . . .</b>      | <b>13</b>                      | <b>1</b>           | —    | <b>1</b> | <b>1</b> | <b>1</b> | <b>4</b>  | <b>1 601,90</b>                      | <b>0,53</b>                                                                  | <b>3 139</b>              | <b>76</b> |
| Biberach . . . . .                   | 1                              | —                  | —    | 1        | —        | —        | 1         | 456,70                               | 1,40                                                                         | 879                       | 60        |
| Ebingen . . . . .                    | 9                              | —                  | —    | 1        | —        | —        | 1         | 1 490,84                             | 5,41                                                                         | 4 085                     | 65        |
| Göppingen . . . . .                  | 7                              | —                  | —    | 2        | —        | —        | 2         | 287,80                               | 1,64                                                                         | 933                       | 83        |
| Kirchheim . . . . .                  | 2                              | —                  | —    | 1        | —        | —        | 1         | 212,70                               | 1,69                                                                         | 804                       | 66        |
| Laupheim . . . . .                   | 10                             | —                  | —    | 1        | —        | —        | 1         | 1 225,60                             | 5,82                                                                         | 2 477                     | 93        |
| Münchingen . . . . .                 | 3                              | —                  | —    | 1        | —        | —        | 1         | 660,80                               | 1,89                                                                         | 522                       | 06        |
| Ravensburg . . . . .                 | 2                              | —                  | —    | 1        | —        | —        | 1         | 3,21                                 | 0,01                                                                         | 7                         | 45        |
| Saulgau . . . . .                    | 1                              | —                  | —    | 1        | —        | —        | 1         | 43,80                                | 0,16                                                                         | 109                       | 34        |
| <b>Donaukreis: 8 ÖL. . . . .</b>     | <b>35</b>                      | —                  | —    | <b>5</b> | —        | —        | <b>5</b>  | <b>4 381,45</b>                      | <b>1,08</b>                                                                  | <b>9 820</b>              | <b>52</b> |
| <b>Württemberg:</b>                  |                                |                    |      |          |          |          |           |                                      |                                                                              |                           |           |
| <b>27 Oberämter . . . . .</b>        | <b>86</b>                      | <b>1</b>           | —    | <b>7</b> | <b>1</b> | <b>1</b> | <b>10</b> | <b>8 798,14<sup>1)</sup></b>         | <b>0,75</b>                                                                  | <b>20 332</b>             | <b>83</b> |
| Im Jahr 1891:                        |                                |                    |      |          |          |          |           |                                      |                                                                              |                           |           |
| 29 Oberämter . . . . .               | 117                            | 1                  | 5    | 2        | 2        | 2        | 12        | 13 350,44                            | 1,14                                                                         | 34 570                    | 48        |
| Im Jahr 1890:                        |                                |                    |      |          |          |          |           |                                      |                                                                              |                           |           |
| 24 Oberämter . . . . .               | 112                            | 1                  | 1    | 3        | 6        | —        | 11        | 14 207,43                            | 1,21                                                                         | 30 910                    | 35        |

<sup>1)</sup> Des betreffenden Oberamts bezw. des Kreises und des Königreichs im ganzen. —<sup>2)</sup> An 1 Hageltag wurde durchschnittlich von 879,8 ha der zu hoffen gewesene Ertrag vollständig vernichtet.

| Oberämter        | Winterfrucht                 |                                                                |                              |                                                                |                              |                                                                |                              |                                                                |                              |                                                                |                              |                                                                |        | Kör- |
|------------------|------------------------------|----------------------------------------------------------------|------------------------------|----------------------------------------------------------------|------------------------------|----------------------------------------------------------------|------------------------------|----------------------------------------------------------------|------------------------------|----------------------------------------------------------------|------------------------------|----------------------------------------------------------------|--------|------|
|                  | Weizen                       |                                                                |                              |                                                                | Dinkel                       |                                                                |                              |                                                                | Boggen                       |                                                                |                              |                                                                | Kör-   |      |
|                  | Körner                       |                                                                | Stroh                        |                                                                | Körner                       |                                                                | Stroh                        |                                                                | Körner                       |                                                                | Stroh                        |                                                                |        |      |
|                  | Ge-<br>famt-<br>fcha-<br>den | Be-<br>rech-<br>neter<br>Schä-<br>den-<br>wert<br>im<br>ganzen |        |      |
|                  |                              |                                                                |                              |                                                                |                              |                                                                |                              |                                                                |                              |                                                                |                              |                                                                |        |      |
| 1.               | 2.                           | 3.                                                             | 4.                           | 5.                                                             | 6.                           | 7.                                                             | 8.                           | 9.                                                             | 10.                          | 11.                                                            | 12.                          | 13.                                                            | 14.    |      |
| Cannstatt . .    | 84                           | 1 719                                                          | 95                           | 181                                                            | 18                           | 257                                                            | 23                           | 44                                                             | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | 7      |      |
| EBlingen . .     | 72                           | 1 483                                                          | 104                          | 197                                                            | 5 211                        | 74 413                                                         | 6 430                        | 12 216                                                         | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | 1 553  |      |
| Heilbronn . .    | 77                           | 1 565                                                          | 166                          | 276                                                            | 716                          | 10 225                                                         | 1 074                        | 1 783                                                          | 37                           | 675                                                            | 94                           | 156                                                            | 632    |      |
| Ludwigsburg .    | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | 90                           | 1 120                                                          | 180                          | 313                                                            | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | 99     |      |
| Marbach . .      | 136                          | 2 783                                                          | 225                          | 392                                                            | 3 718                        | 53 086                                                         | 3 913                        | 6 808                                                          | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | 2 859  |      |
| Stuttgart, Amt   | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | 1 292                        | 18 450                                                         | 2 040                        | 3 876                                                          | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | 611    |      |
| Waiblingen . .   | 98                           | 2 005                                                          | 140                          | 216                                                            | 243                          | 3 480                                                          | 270                          | 416                                                            | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | 720    |      |
| Weinsberg . .    | 379                          | 7 755                                                          | 720                          | 1 195                                                          | 692                          | 9 882                                                          | 998                          | 1 657                                                          | 40                           | 729                                                            | 104                          | 172                                                            | —      |      |
| Neckarkreis . .  | 846                          | 17 310                                                         | 1 450                        | 2 457                                                          | 11 980                       | 170 913                                                        | 14 928                       | 27 113                                                         | 77                           | 1 404                                                          | 198                          | 323                                                            | 6 481  |      |
| Balingen . .     | 105                          | 2 019                                                          | 204                          | 330                                                            | 2 240                        | 33 519                                                         | 3 611                        | 5 850                                                          | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | 918    |      |
| Freudenstadt .   | 75                           | 1 539                                                          | 155                          | 400                                                            | 515                          | 7 684                                                          | 999                          | 2 577                                                          | 167                          | 3 456                                                          | 414                          | 1 068                                                          | 1 147  |      |
| Horb . . . .     | 96                           | 1 916                                                          | 115                          | 216                                                            | 48                           | 716                                                            | 48                           | 91                                                             | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | 8      |      |
| Sulz . . . . .   | 324                          | 6 467                                                          | 581                          | 941                                                            | 968                          | 13 100                                                         | 1 072                        | 1 787                                                          | 12                           | 223                                                            | 15                           | 24                                                             | 31     |      |
| Tuttlingen . .   | 503                          | 8 752                                                          | 504                          | 868                                                            | 5 266                        | 63 403                                                         | 5 091                        | 8 756                                                          | 65                           | 1 035                                                          | 99                           | 171                                                            | 2 161  |      |
| Schwarzwaldkreis | 1 103                        | 20 693                                                         | 1 559                        | 2 755                                                          | 9 037                        | 118 422                                                        | 10 821                       | 19 011                                                         | 244                          | 4 714                                                          | 628                          | 1 263                                                          | 4 265  |      |
| Ellwangen . .    | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | 1 490                        | 26 582                                                         | 2 847                        | 4 214                                                          | 30     |      |
| Gerabronn . .    | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | 75                           | 1 055                                                          | 157                          | 217                                                            | 63                           | 1 177                                                          | 189                          | 261                                                            | —      |      |
| Gmünd . . . .    | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | 7                            | 140                                                            | 17                           | 24                                                             | 30     |      |
| Mergentheim .    | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | —      |      |
| Neresheim . .    | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | 1 771  |      |
| Weizheim . .     | 282                          | 5 488                                                          | 326                          | 534                                                            | 6 451                        | 90 178                                                         | 7 564                        | 12 405                                                         | 2 170                        | 40 535                                                         | 4 778                        | 7 835                                                          | 3 991  |      |
| Jagflkreis . .   | 282                          | 5 488                                                          | 326                          | 534                                                            | 6 526                        | 91 233                                                         | 7 721                        | 12 622                                                         | 3 730                        | 68 434                                                         | 7 831                        | 12 334                                                         | 5 822  |      |
| Biberach . . .   | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | 4 629                        | 63 966                                                         | 6 171                        | 11 478                                                         | 192                          | 3 656                                                          | 480                          | 893                                                            | 491    |      |
| Ehingen . . .    | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | 10 028                       | 138 587                                                        | 16 209                       | 25 610                                                         | 1 343                        | 21 829                                                         | 1 973                        | 3 118                                                          | 1 629  |      |
| Göppingen . .    | 270                          | 5 044                                                          | 450                          | 738                                                            | 3 962                        | 54 754                                                         | 4 815                        | 7 896                                                          | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | 1 115  |      |
| Kirchheim . .    | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | 3 122                        | 42 959                                                         | 2 787                        | 4 181                                                          | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | 730    |      |
| Laupheim . .     | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | 5 970                        | 82 505                                                         | 11 781                       | 22 384                                                         | 2 067                        | 37 197                                                         | 4 367                        | 8 298                                                          | 2 581  |      |
| Münchingen . .   | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | 4 282                        | 59 855                                                         | 6 823                        | 12 691                                                         | 564                          | 8 223                                                          | 1 355                        | 2 520                                                          | 2 066  |      |
| Ravensburg . .   | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | 60                           | 836                                                            | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | —                            | —                                                              | —      |      |
| Saulgau . . .    | 43                           | 803                                                            | 54                           | 100                                                            | 182                          | 8 060                                                          | 910                          | 1 692                                                          | 38                           | 650                                                            | 68                           | 126                                                            | 14     |      |
| Donaukreis . .   | 313                          | 5 847                                                          | 504                          | 838                                                            | 32 635                       | 451 512                                                        | 49 496                       | 85 982                                                         | 4 204                        | 71 555                                                         | 8 243                        | 14 955                                                         | 8 626  |      |
| Württemberg      | 2 544                        | 49 338                                                         | 3 839                        | 6 584                                                          | 60 178                       | 832 080                                                        | 82 966                       | 144 678                                                        | 8 255                        | 146 107                                                        | 16 800                       | 28 880                                                         | 25 194 |      |

im Jahr 1892.  
einzelnen Gewächsarten.

| Sommerfrucht                                              |                                                 |                                                           |                                                 |                                                           |                                                 |                                                           | Getreide überhaupt                              |                                                           |                                                 |                                                           |                  |                   |                                                                       | Oberämter |
|-----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|------------------|-------------------|-----------------------------------------------------------------------|-----------|
| Haber                                                     |                                                 |                                                           | Gerste                                          |                                                           |                                                 |                                                           | Körner                                          |                                                           |                                                 |                                                           | Stroh            |                   | Berech-<br>neter<br>Schaden-<br>wert<br>im<br>ganzen<br>(Sp. 23 + 25) |           |
| ner                                                       | Stroh                                           |                                                           | Körner                                          |                                                           | Stroh                                           |                                                           | Körner                                          |                                                           | Stroh                                           |                                                           |                  |                   |                                                                       |           |
| Be-<br>rech-<br>neter<br>Schaden-<br>wert<br>im<br>ganzen | Ge-<br>samt-<br>schaden-<br>den<br>im<br>ganzen | Be-<br>rech-<br>neter<br>Schaden-<br>wert<br>im<br>ganzen |                  |                   |                                                                       |           |
| „                                                         | D.-Ztr.                                         | „                                                         | „                | 1.                |                                                                       |           |
| 105                                                       | 6                                               | 11                                                        | 31                                              | 604                                                       | 39                                              | 74                                                        | 140                                             | 2 685                                                     | 163                                             | 310                                                       | 2 995            | Cannstatt.        |                                                                       |           |
| 21 867                                                    | 2 162                                           | 4 109                                                     | 2 540                                           | 42 977                                                    | 2 432                                           | 4 622                                                     | 9 376                                           | 140 740                                                   | 11 128                                          | 21 144                                                    | 161 884          | Edlingen.         |                                                                       |           |
| 8 772                                                     | 828                                             | 1 374                                                     | 468                                             | 9 032                                                     | 527                                             | 874                                                       | 1 930                                           | 30 269                                                    | 2 689                                           | 4 463                                                     | 34 732           | Heilbronn.        |                                                                       |           |
| 1 346                                                     | 240                                             | 418                                                       | 18                                              | 347                                                       | 30                                              | 52                                                        | 207                                             | 2 813                                                     | 450                                             | 783                                                       | 3 596            | Ludwigsburg.      |                                                                       |           |
| 38 892                                                    | 2 859                                           | 4 974                                                     | 114                                             | 2 210                                                     | 75                                              | 130                                                       | 6 827                                           | 96 961                                                    | 7 072                                           | 12 304                                                    | 109 265          | Marbach.          |                                                                       |           |
| 9 201                                                     | 680                                             | 1 292                                                     | 743                                             | 14 479                                                    | 765                                             | 1 454                                                     | 2 646                                           | 42 130                                                    | 3 485                                           | 6 622                                                     | 48 752           | Stuttgart, Amt.   |                                                                       |           |
| 9 590                                                     | 900                                             | 1 386                                                     | 80                                              | 1 066                                                     | 80                                              | 123                                                       | 1 141                                           | 16 141                                                    | 1 390                                           | 2 141                                                     | 18 282           | Waiblingen.       |                                                                       |           |
| —                                                         | —                                               | —                                                         | 203                                             | 3 908                                                     | 198                                             | 329                                                       | 1 814                                           | 22 274                                                    | 2 020                                           | 3 353                                                     | 25 627           | Weinsberg.        |                                                                       |           |
| <b>89 763</b>                                             | <b>7 675</b>                                    | <b>13 564</b>                                             | <b>4 197</b>                                    | <b>74 623</b>                                             | <b>4 146</b>                                    | <b>7 658</b>                                              | <b>23 581</b>                                   | <b>354 013</b>                                            | <b>28 397</b>                                   | <b>51 120</b>                                             | <b>405 133</b>   | Neckarkreis.      |                                                                       |           |
| 12 106                                                    | 1 728                                           | 2 799                                                     | 869                                             | 13 644                                                    | 1 269                                           | 2 056                                                     | 4 132                                           | 61 288                                                    | 6 812                                           | 11 035                                                    | 72 323           | Balingen.         |                                                                       |           |
| 16 815                                                    | 1 601                                           | 4 131                                                     | 244                                             | 4 236                                                     | 314                                             | 809                                                       | 2 148                                           | 33 730                                                    | 3 483                                           | 8 985                                                     | 42 715           | Freudenstadt.     |                                                                       |           |
| 109                                                       | 10                                              | 19                                                        | 118                                             | 1 960                                                     | 124                                             | 233                                                       | 270                                             | 4 701                                                     | 297                                             | 559                                                       | 5 260            | Horb.             |                                                                       |           |
| 425                                                       | 50                                              | 81                                                        | 140                                             | 2 352                                                     | 140                                             | 227                                                       | 1 475                                           | 22 567                                                    | 1 858                                           | 3 010                                                     | 25 577           | Salz.             |                                                                       |           |
| 28 648                                                    | 2 967                                           | 5 103                                                     | 6 406                                           | 114 283                                                   | 4 160                                           | 7 155                                                     | 14 401                                          | 216 121                                                   | 12 821                                          | 22 053                                                    | 238 174          | Tuttlingen.       |                                                                       |           |
| <b>58 103</b>                                             | <b>6 356</b>                                    | <b>12 133</b>                                             | <b>7 777</b>                                    | <b>136 475</b>                                            | <b>6 007</b>                                    | <b>10 480</b>                                             | <b>22 426</b>                                   | <b>338 407</b>                                            | <b>35 271</b>                                   | <b>45 642</b>                                             | <b>384 049</b>   | Schwarzwaldkreis. |                                                                       |           |
| 390                                                       | 80                                              | 118                                                       | 307                                             | 7 275                                                     | 585                                             | 866                                                       | 1 827                                           | 34 247                                                    | 3 512                                           | 5 198                                                     | 39 445           | Ellwangen.        |                                                                       |           |
| —                                                         | —                                               | —                                                         | —                                               | —                                                         | —                                               | —                                                         | 138                                             | 2 232                                                     | 346                                             | 478                                                       | 2 710            | Gerabronn.        |                                                                       |           |
| 391                                                       | 35                                              | 52                                                        | 11                                              | 177                                                       | 9                                               | 13                                                        | 48                                              | 708                                                       | 61                                              | 89                                                        | 797              | Gmünd.            |                                                                       |           |
| —                                                         | —                                               | —                                                         | —                                               | —                                                         | —                                               | —                                                         | —                                               | —                                                         | —                                               | —                                                         | —                | Mergentheim.      |                                                                       |           |
| 23 555                                                    | 2 952                                           | 4 251                                                     | 3 444                                           | 55 104                                                    | 3 444                                           | 4 959                                                     | 5 215                                           | 78 659                                                    | 6 396                                           | 9 210                                                     | 87 869           | Neresheim.        |                                                                       |           |
| 52 043                                                    | 4 862                                           | 7 974                                                     | 2 281                                           | 38 375                                                    | 2 273                                           | 3 729                                                     | 15 175                                          | 226 619                                                   | 19 808                                          | 32 477                                                    | 259 096          | Weizheim.         |                                                                       |           |
| <b>76 379</b>                                             | <b>7 929</b>                                    | <b>12 395</b>                                             | <b>6 043</b>                                    | <b>100 931</b>                                            | <b>6 311</b>                                    | <b>9 567</b>                                              | <b>22 403</b>                                   | <b>342 465</b>                                            | <b>30 118</b>                                   | <b>47 452</b>                                             | <b>389 917</b>   | Jagflkreis.       |                                                                       |           |
| 6 157                                                     | 1 023                                           | 1 902                                                     | 931                                             | 14 643                                                    | 1 725                                           | 3 208                                                     | 6 243                                           | 88 422                                                    | 9 399                                           | 17 481                                                    | 105 903          | Biberach.         |                                                                       |           |
| 20 944                                                    | 2 108                                           | 3 331                                                     | 4 573                                           | 71 163                                                    | 4 459                                           | 7 044                                                     | 17 573                                          | 252 528                                                   | 24 749                                          | 39 103                                                    | 291 631          | Ehingen.          |                                                                       |           |
| 14 629                                                    | 1 487                                           | 2 439                                                     | 82                                              | 1 273                                                     | 127                                             | 209                                                       | 5 429                                           | 75 700                                                    | 6 879                                           | 11 282                                                    | 86 982           | Göppingen.        |                                                                       |           |
| 10 132                                                    | 584                                             | 876                                                       | 439                                             | 7 033                                                     | 229                                             | 344                                                       | 4 291                                           | 60 124                                                    | 3 600                                           | 5 401                                                     | 65 525           | Kirchheim.        |                                                                       |           |
| 33 244                                                    | 4 119                                           | 7 825                                                     | 3 324                                           | 49 121                                                    | 5 595                                           | 10 630                                                    | 13 942                                          | 202 067                                                   | 25 862                                          | 49 137                                                    | 251 204          | Laupheim.         |                                                                       |           |
| 26 782                                                    | 2 685                                           | 4 994                                                     | 990                                             | 15 967                                                    | 925                                             | 1 721                                                     | 7 902                                           | 110 827                                                   | 11 788                                          | 21 926                                                    | 132 753          | Münchingen.       |                                                                       |           |
| —                                                         | —                                               | —                                                         | —                                               | —                                                         | —                                               | —                                                         | 60                                              | 836                                                       | —                                               | —                                                         | 836              | Ravensburg.       |                                                                       |           |
| 189                                                       | 17                                              | 33                                                        | 15                                              | 238                                                       | 16                                              | 30                                                        | 692                                             | 9 930                                                     | 1 065                                           | 1 981                                                     | 11 911           | Saulgau.          |                                                                       |           |
| <b>112 062</b>                                            | <b>12 023</b>                                   | <b>21 400</b>                                             | <b>10 354</b>                                   | <b>159 438</b>                                            | <b>13 076</b>                                   | <b>23 186</b>                                             | <b>56 132</b>                                   | <b>800 434</b>                                            | <b>83 342</b>                                   | <b>146 311</b>                                            | <b>946 745</b>   | Donaukreis.       |                                                                       |           |
| <b>336 327</b>                                            | <b>33 963</b>                                   | <b>59 492</b>                                             | <b>28 371</b>                                   | <b>471 467</b>                                            | <b>29 540</b>                                   | <b>50 891</b>                                             | <b>124 542</b>                                  | <b>1 835 319</b>                                          | <b>167 128</b>                                  | <b>290 525</b>                                            | <b>2 125 844</b> | Württemberg.      |                                                                       |           |

Die Hagelbefeidigungen  
c. Verteilung auf die

| Oberämter                          | Knollengewächse<br>(vorwiegend<br>Kartoffeln) |                                                      | Wurzelgewächse<br>(vorwiegend<br>Rüben) |                                                      | Fattergewächse<br>(vorwiegend<br>Rotklee)      |                                                      | Hilfenfrüchte<br>(vorwiegend Ackerbohnen) |                                                      |                              |                                                      | Handels-<br>gewächse<br>(vorw.<br>Hanf u.<br>Reps)   |
|------------------------------------|-----------------------------------------------|------------------------------------------------------|-----------------------------------------|------------------------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------------------------------|-------------------------------------------|------------------------------------------------------|------------------------------|------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|
|                                    | Ge-<br>samt-<br>fcha-<br>den                  | Berech-<br>neter<br>Schaden-<br>wert<br>im<br>ganzen | Ge-<br>samt-<br>fcha-<br>den            | Berech-<br>neter<br>Schaden-<br>wert<br>im<br>ganzen | Ge-<br>samt-<br>fcha-<br>den<br>(Klee-<br>heu) | Berech-<br>neter<br>Schaden-<br>wert<br>im<br>ganzen | Körner                                    |                                                      | Stroh                        |                                                      | Berech-<br>neter<br>Schaden-<br>wert<br>im<br>ganzen |
|                                    |                                               |                                                      |                                         |                                                      |                                                |                                                      | Ge-<br>samt-<br>fcha-<br>den              | Berech-<br>neter<br>Schaden-<br>wert<br>im<br>ganzen | Ge-<br>samt-<br>fcha-<br>den | Berech-<br>neter<br>Schaden-<br>wert<br>im<br>ganzen |                                                      |
| 1.                                 | 27.                                           | 28.                                                  | 29.                                     | 30.                                                  | 31.                                            | 32.                                                  | 33.                                       | 34.                                                  | 35.                          | 36.                                                  | 37.                                                  |
| Cannstatt . . .                    | —                                             | —                                                    | —                                       | —                                                    | —                                              | —                                                    | —                                         | —                                                    | —                            | —                                                    | —                                                    |
| Eßlingen . . .                     | 880                                           | 6 530                                                | 1 825                                   | 4 380                                                | 241                                            | 1 740                                                | 197                                       | 3 270                                                | 96                           | 182                                                  | 1 530                                                |
| Heilbronn . . .                    | —                                             | —                                                    | 2 850                                   | 6 498                                                | 42                                             | 287                                                  | 70                                        | 1 148                                                | 60                           | 98                                                   | —                                                    |
| Ludwigsburg . . .                  | —                                             | —                                                    | —                                       | —                                                    | —                                              | —                                                    | —                                         | —                                                    | —                            | —                                                    | —                                                    |
| Marbach . . .                      | 2 945                                         | 21 675                                               | 6 720                                   | 14 650                                               | 2 022                                          | 13 183                                               | 46                                        | 764                                                  | 42                           | 73                                                   | —                                                    |
| Stuttgart, Amt<br>Waiblingen . . . | —                                             | —                                                    | —                                       | —                                                    | —                                              | —                                                    | —                                         | —                                                    | —                            | —                                                    | —                                                    |
| Weinsberg . . .                    | —                                             | —                                                    | —                                       | —                                                    | —                                              | —                                                    | —                                         | —                                                    | —                            | —                                                    | 405                                                  |
| Neckarkreis . . .                  | 3 825                                         | 28 205                                               | 11 395                                  | 25 528                                               | 2 305                                          | 15 210                                               | 313                                       | 5 182                                                | 198                          | 353                                                  | 1 935                                                |
| Balingen . . .                     | 710                                           | 4 459                                                | —                                       | —                                                    | 60                                             | 298                                                  | 5                                         | 73                                                   | 8                            | 13                                                   | —                                                    |
| Freudenstadt . . .                 | 1 299                                         | 8 573                                                | 2 930                                   | 5 743                                                | 723                                            | 4 266                                                | 37                                        | 611                                                  | 71                           | 182                                                  | 540                                                  |
| Horb . . .                         | —                                             | —                                                    | —                                       | —                                                    | —                                              | —                                                    | —                                         | —                                                    | —                            | —                                                    | —                                                    |
| Salz . . .                         | —                                             | —                                                    | —                                       | —                                                    | —                                              | —                                                    | —                                         | —                                                    | —                            | —                                                    | —                                                    |
| Tuttlingen . . .                   | 7 245                                         | 45 498                                               | 3 883                                   | 6 089                                                | 5 169                                          | 27 809                                               | 609                                       | 8 246                                                | —                            | —                                                    | 10 368                                               |
| Schwarzwaldkreis . . .             | 9 254                                         | 58 530                                               | 6 313                                   | 11 832                                               | 5 952                                          | 32 373                                               | 651                                       | 8 930                                                | 79                           | 195                                                  | 10 906                                               |
| Ellwangen . . .                    | —                                             | —                                                    | —                                       | —                                                    | —                                              | —                                                    | —                                         | —                                                    | —                            | —                                                    | —                                                    |
| Gerabronn . . .                    | —                                             | —                                                    | —                                       | —                                                    | 38                                             | 196                                                  | —                                         | —                                                    | —                            | —                                                    | —                                                    |
| Gmünd . . .                        | —                                             | —                                                    | 150                                     | 270                                                  | 42                                             | 230                                                  | —                                         | —                                                    | —                            | —                                                    | —                                                    |
| Mergentheim . . .                  | —                                             | —                                                    | —                                       | —                                                    | —                                              | —                                                    | —                                         | —                                                    | —                            | —                                                    | —                                                    |
| Neresheim . . .                    | —                                             | —                                                    | —                                       | —                                                    | 436                                            | 2 313                                                | 648                                       | 7 854                                                | —                            | —                                                    | —                                                    |
| Welzheim . . .                     | 2 190                                         | 16 512                                               | 3 465                                   | 6 237                                                | 3 722                                          | 20 171                                               | 159                                       | 2 032                                                | 159                          | 262                                                  | 10 800                                               |
| Jagtkreis . . .                    | 2 190                                         | 16 512                                               | 3 615                                   | 6 507                                                | 4 288                                          | 22 910                                               | 807                                       | 9 886                                                | 159                          | 262                                                  | 10 800                                               |
| Biberach . . .                     | 1 440                                         | 9 072                                                | 2 125                                   | 3 782                                                | 410                                            | 2 181                                                | —                                         | —                                                    | —                            | —                                                    | 2 160                                                |
| Ehingen . . .                      | 5 439                                         | 45 144                                               | 8 579                                   | 14 413                                               | 2 642                                          | 13 366                                               | —                                         | —                                                    | —                            | —                                                    | 2 362                                                |
| Göppingen . . .                    | —                                             | —                                                    | 3 900                                   | 7 020                                                | 135                                            | 732                                                  | 183                                       | 2 785                                                | 189                          | 310                                                  | 972                                                  |
| Kirchheim . . .                    | 715                                           | 4 662                                                | 925                                     | 1 702                                                | 390                                            | 2 153                                                | 34                                        | 481                                                  | 15                           | 23                                                   | 216                                                  |
| Laupheim . . .                     | 6 015                                         | 37 895                                               | 4 940                                   | 9 682                                                | 4 891                                          | 28 664                                               | —                                         | —                                                    | —                            | —                                                    | 1 836                                                |
| Münzingen . . .                    | 1 140                                         | 7 433                                                | 260                                     | 504                                                  | 1 125                                          | 6 570                                                | —                                         | —                                                    | —                            | —                                                    | 1 890                                                |
| Ravensburg . . .                   | —                                             | —                                                    | —                                       | —                                                    | —                                              | —                                                    | —                                         | —                                                    | —                            | —                                                    | —                                                    |
| Saulgau . . .                      | —                                             | —                                                    | —                                       | —                                                    | —                                              | —                                                    | —                                         | —                                                    | —                            | —                                                    | —                                                    |
| Donaukreis . . .                   | 14 749                                        | 104 206                                              | 20 729                                  | 37 103                                               | 9 593                                          | 53 666                                               | 217                                       | 3 266                                                | 204                          | 333                                                  | 9 666                                                |
| Württemberg . . .                  | 30 018                                        | 207 453                                              | 42 052                                  | 80 970                                               | 22 138                                         | 124 159                                              | 1 988                                     | 27 264                                               | 640                          | 1 143                                                | 33 309                                               |

im Jahr 1892.  
einzelnen Gewächsorten.

| Wiesen<br>(Heu und Öhmd) |                                                 | Weinberge<br>(Wein)     |                                                 | Gärten<br>u. Lander<br>(Garten-<br>gewache)   | Obst                    |                                                 | Hopfengarten<br>(Hopfen) |                                                 | Gesamt-<br>summe<br>des<br>Schaden-<br>werts<br>(Sp. 26 bis 46) | Oberamter        |
|--------------------------|-------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------------------------------|---------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|-------------------|
| Ge-<br>samt-<br>schaden  | Berechneter<br>Schaden-<br>wert<br>im<br>ganzen | Ge-<br>samt-<br>schaden | Berechneter<br>Schaden-<br>wert<br>im<br>ganzen | Berechneter<br>Schaden-<br>wert<br>im<br>ganzen | Ge-<br>samt-<br>schaden | Berechneter<br>Schaden-<br>wert<br>im<br>ganzen | Ge-<br>samt-<br>schaden   | Berechneter<br>Schaden-<br>wert<br>im<br>ganzen |                                                                 |                   |
| D.-Ztr.                  | „                                               | hl                      | „                                               | „                                               | D.-Ztr.                 | „                                               | D.-Ztr.                   | „                                               | „                                                               | 1.                |
| 38.                      | 39.                                             | 40.                     | 41.                                             | 42.                                             | 43.                     | 44.                                             | 45.                       | 46.                                             | 47.                                                             |                   |
| —                        | —                                               | 942                     | 59 018                                          | —                                               | —                       | —                                               | 5                         | 350                                             | 62 363                                                          | Caanfatt.         |
| 923                      | 6 660                                           | —                       | —                                               | —                                               | 528                     | 5 808                                           | 12                        | 805                                             | 192 789                                                         | Efilingen.        |
| 175                      | 1 197                                           | —                       | —                                               | 360                                             | 259                     | 3 948                                           | —                         | —                                               | 48 268                                                          | Heilbronn.        |
| —                        | —                                               | 120                     | 7 920                                           | —                                               | —                       | —                                               | —                         | —                                               | 11 516                                                          | Ludwigsburg.      |
| 1 059                    | 6 905                                           | —                       | —                                               | —                                               | 1 630                   | 17 270                                          | 2                         | 140                                             | 183 925                                                         | Marbach.          |
| —                        | —                                               | 6                       | 324                                             | —                                               | 200                     | 3 300                                           | —                         | —                                               | 52 052                                                          | Stuttgart, Amt.   |
| —                        | —                                               | 326                     | 17 033                                          | —                                               | —                       | —                                               | —                         | —                                               | 18 606                                                          | Waiblingen.       |
| —                        | —                                               | —                       | —                                               | —                                               | 282                     | 3 040                                           | 3                         | 210                                             | 46 315                                                          | Weinsberg.        |
| 2 157                    | 14 762                                          | 1 394                   | 84 295                                          | 360                                             | 2 899                   | 33 366                                          | 22                        | 1 505                                           | 615 834                                                         | Neckarkreis.      |
| —                        | —                                               | —                       | —                                               | —                                               | —                       | —                                               | —                         | —                                               | —                                                               | —                 |
| 180                      | 892                                             | —                       | —                                               | 2 175                                           | —                       | —                                               | —                         | —                                               | 80 233                                                          | Balingen.         |
| 613                      | 3 612                                           | —                       | —                                               | 229                                             | 199                     | 2 860                                           | —                         | —                                               | 69 331                                                          | Freudenstadt.     |
| —                        | —                                               | —                       | —                                               | —                                               | —                       | —                                               | 7                         | 525                                             | 5 785                                                           | Horb.             |
| —                        | —                                               | —                       | —                                               | —                                               | —                       | —                                               | —                         | —                                               | 25 577                                                          | Sulz.             |
| 1 465                    | 7 879                                           | —                       | —                                               | 1 670                                           | 562                     | 5 625                                           | —                         | —                                               | 351 358                                                         | Tuttlingen.       |
| 2 258                    | 12 383                                          | —                       | —                                               | 4 074                                           | 761                     | 8 485                                           | 7                         | 525                                             | 532 254                                                         | Schwarzwaldkreis. |
| —                        | —                                               | —                       | —                                               | —                                               | 2 118                   | 21 180                                          | 43                        | 3 010                                           | 63 635                                                          | Ellwangen.        |
| 75                       | 392                                             | —                       | —                                               | 240                                             | 90                      | 1 440                                           | —                         | —                                               | 4 978                                                           | Gerabronn.        |
| 2 546                    | 13 802                                          | —                       | —                                               | 400                                             | 1 473                   | 14 514                                          | 35                        | 2 450                                           | 32 463                                                          | Gmfind.           |
| —                        | —                                               | 162                     | 6 804                                           | —                                               | —                       | —                                               | —                         | —                                               | 6 804                                                           | Mergentheim.      |
| —                        | —                                               | —                       | —                                               | —                                               | —                       | —                                               | —                         | —                                               | 98 036                                                          | Neresheim.        |
| 11 234                   | 60 891                                          | —                       | —                                               | 810                                             | 9 739                   | 97 390                                          | 2                         | 105                                             | 474 306                                                         | Welzheim.         |
| 13 855                   | 75 085                                          | 162                     | 6 804                                           | 1 450                                           | 13 420                  | 134 524                                         | 80                        | 5 565                                           | 680 222                                                         | Jagfirkreis.      |
| —                        | —                                               | —                       | —                                               | —                                               | —                       | —                                               | —                         | —                                               | —                                                               | —                 |
| 3 378                    | 17 971                                          | —                       | —                                               | 960                                             | 420                     | 5 040                                           | —                         | —                                               | 147 069                                                         | Biberach.         |
| 785                      | 3 972                                           | —                       | —                                               | —                                               | 4 319                   | 51 834                                          | 163                       | 11 410                                          | 434 362                                                         | Ehingen.          |
| 721                      | 3 907                                           | —                       | —                                               | 360                                             | 4 478                   | 46 800                                          | —                         | —                                               | 149 868                                                         | Goppingen.       |
| 1 346                    | 7 430                                           | —                       | —                                               | 1 200                                           | 397                     | 4 351                                           | 6                         | 420                                             | 88 163                                                          | Kirchheim.        |
| —                        | —                                               | —                       | —                                               | 1 020                                           | 680                     | 6 800                                           | 57                        | 4 025                                           | 341 126                                                         | Laupheim.         |
| —                        | 53                                              | 307                     | —                                               | 600                                             | 31                      | 315                                             | —                         | —                                               | 150 372                                                         | Munfingen.       |
| —                        | —                                               | —                       | —                                               | —                                               | —                       | —                                               | —                         | —                                               | 836                                                             | Saulsburg.        |
| —                        | —                                               | —                       | —                                               | —                                               | 23                      | 234                                             | —                         | —                                               | 12 145                                                          | Saulgau.          |
| 6 288                    | 33 587                                          | —                       | —                                               | 4 140                                           | 10 348                  | 115 374                                         | 226                       | 15 855                                          | 1 323 941                                                       | Donaukreis.       |
| 24 553                   | 135 817                                         | 1 556                   | 91 099                                          | 10 024                                          | 27 428                  | 291 749                                         | 335                       | 23 450                                          | 3 152 281                                                       | Wurttemberg.     |

## Die vorläufigen Ergebnisse der außerordentlichen Viehzählung im Königreich Württemberg vom 1. Dezember 1893<sup>1)</sup>.

Am 1. Dezember 1893 ist auf Anregung des Reichsamts des Innern im Deutschen Reiche eine außerordentliche Viehzählung vorgenommen worden. Zweck derselben war: die Veränderungen, welche die Viehhaltung unter dem Einflusse der ungewöhnlichen Witterung des Jahres 1893 seit der letzten Zählung am 1. Dezember 1892 erlitten hatte, festzustellen. Für Württemberg war bereits auf 15. November 1893 von Seiten der zur Abhilfe der Futternot eingesetzten Notstandskommission eine Aufnahme des Rindviehbestandes eingeleitet worden in der Absicht, die durch den Futtermangel des Jahres 1893 veranlaßte Verminderung desselben zu erfahren. Diefelbe unterblieb jedoch infolge der vom Reichsamt des Innern angeregten außerordentlichen Viehzählung. Die letztere erstreckte sich auf Rindvieh und Schweine.

Die Feststellung des Rindviehbestandes sollte nach den zwei Altersklassen unter 2 Jahren und über 2 Jahren und zwar in der zweiten Klasse — wegen der Nachzucht — mit besonderer Ermittlung der Zahl der Kühe vorgenommen werden. In Württemberg wurde außerdem wie bei der Zählung von 1892 noch unterschieden: innerhalb der ersten Altersklasse Kälber unter 6 Wochen, Kälber 6 Wochen und darüber, Jungvieh  $\frac{1}{2}$  bis 2 Jahre alt und zwar bei letzterem mit besonderer Ermittlung der schon zur Zucht benützten Bullen (Zuchttiere) und der schon zugelassenen weiblichen Zuchttiere (Kalbinnen), und innerhalb der zweiten Altersklasse Bullen und sonstige Stiere und Ochsen; endlich wurde auch noch wie bei der Aufnahme im Jahr 1892 die Zahl der zur Ackerarbeit benützten Kühe erhoben.

Bei der Zählung der Schweine wurde auf eine Altersuntercheidung verzichtet.

Was das Aufnahmeverfahren betrifft, so hat sich dasselbe dem bei den letzten Viehzählungen von 1892 und 1883 beobachteten vollständig angeschlossen. Demgemäß geschah die Erhebung in den einzelnen Gemeinden durch Umfrage von Haus zu Haus in der Weise, daß für jedes Haus einschließlich der zugehörigen Nebengebäude und sonstigen Räumlichkeiten eine besondere Liste — Hausliste — auszufüllen war. Die Leitung des Zählgeschäfts lag in der Hand einer durch den Gemeinderat und in der Regel aus dessen Mitte unter dem Vorsitz des Ortsvorstehers bestellten Zählungskommission, welche auch den Inhalt sämtlicher Hauslisten nach vollzogener Prüfung der letzteren in einer Gemeindefliste zusammenzustellen hatte. Die Prüfung und Zusammenstellung der Gemeindeflisten erfolgte nach Oberamts-

<sup>1)</sup> Die Besprechung der endgiltigen Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1892 in Verbindung mit denjenigen der außerordentlichen Viehzählung vom 1. Dezember 1893 bleibt dem folgenden Jahrgang vorbehalten.

bezirken durch die einzelnen Oberämter, während die weiteren Zusammenstellungen bei dem Statistischen Landesamt vorgenommen wurden.

Die Zählung hat nun für das ganze Land gegenüber dem Stand am 1. Dezember 1892 eine Abnahme sowohl des Rindviehs als der Schweine ergeben. Während indeffen die Schweine nur um 3,5 % abgenommen haben, beträgt die Abnahme des Rindviehs 20,2 %, demnach ein volles Fünftel.

Die Abnahme des Rindviehs betrifft prozentual am stärksten die Ochsen und Stiere und sodann in absteigender Linie Kälber, Jungvieh, Bullen<sup>1)</sup> und Kühe, und erstreckt sich auf sämtliche Oberamtsbezirke des Landes.

Die größte Abnahme mit über  $\frac{1}{4}$  weist der Jagstkreis auf, wo die Futtererträge infolge der Trockenheit am geringsten ausgefallen sind. Mit Ausnahme des Bezirks Mergentheim beträgt die Abnahme des Rindviehs in sämtlichen Bezirken des Jagstkreises mehr als  $\frac{1}{5}$ . Am größten ist sie im Bezirk Crailsheim mit 34,3 %, und beträgt in den Bezirken Hall, Öhringen, Gerabronn, Welzheim, Schorndorf, Ellwangen, Gaildorf und Gmünd zwischen 30 % und 25 %.

Im Schwarzwaldkreis, wo großenteils die Futterproduktion infolge der Trockenheit ebenfalls sehr beeinträchtigt worden ist, kommt die Abnahme an Rindvieh derjenigen im Jagstkreis nahezu gleich. Mit Ausnahme des Bezirks Tuttlingen beträgt dieselbe auch dort in sämtlichen Bezirken mehr als  $\frac{1}{5}$ ; am größten ist sie im Bezirke Sulz mit 30,4 % und beträgt in den Bezirken Nagold, Horb, Freudenstadt, Calw, Balingen, Rottenburg und Neuenbürg zwischen 30 % und 25 %.

Im Neckarkreis, welcher etwas weniger an Trockenheit zu leiden hatte, beträgt die Abnahme nicht ganz  $\frac{1}{5}$ . Bedeutendere Abnahmen weisen dort auf die Bezirke Backnang, Eßlingen, Waiblingen, Marbach, Maulbronn, Stuttgart-Amt, Leonberg und Weinsberg mit 27 % bis 21 %. Die bedeutendste Abnahme von Stuttgart-Stadt mit 33 % geht nahezu ganz auf Reebnung des Bestandes des dortigen Schlachthaus, indem der Tag der Zählung nicht wie im Vorjahr auf einen Haupt-schlachtag fiel, und berührt die Vororte nur wenig. Die geringste Abnahme im Neckarkreis hat der Bezirk Heilbronn mit 5,3 %.

Im Donaukreis, welcher von sämtlichen 4 Kreisen die besten Futtererträge aufweist, ist auch die Abnahme des Rindviehs am geringsten mit weniger als  $\frac{1}{5}$ . Bedeutendere Abnahmen weisen auf die Albbezirke Münsingen, Blaubeuren, Ulm, Geislingen, Göppingen, Kirchheim mit 15 % bis nahezu 30 %, sowie die oberschwäbischen Bezirke Laupheim, Biberach, Ehingen und Riedlingen mit 15 % bis 17 %. Am geringsten ist die Abnahme in den Bezirken des südlichen Oberschwabens Ravensburg, Leutkirch, Tettnang und Wangen mit 4 % bis 5 %. Auffallend ist, daß selbst in den drei letztgenannten Bezirken, wo die Futterernte befriedigend ausgefallen ist, eine Verminderung des Rindviehs stattgefunden hat. Dieselbe erklärt sich wohl dadurch, daß aus den dortigen Bezirken infolge der gestiegenen Preise Futtermittel, welche zu Erhaltung des vollen Viehbestandes notwendig gewesen wären, an die futtermindernden Bezirke abgegeben wurden.

Eine Zunahme des Rindviehs hat nur stattgefunden in folgenden 23 Gemeinden: Freudenthal (OA. Befigheim), Holzgerlingen (OA. Böblingen), Klingenberg (OA. Brackenheim), Cannstatt und Obertürkheim (OA. Cannstatt), Biberach, Bonfeld,

<sup>1)</sup> Zahl der Bullen:

|                  | 1892 | 1893 | Abnahme |                  | 1892 | 1893 | Abnahme |
|------------------|------|------|---------|------------------|------|------|---------|
| Neckarkreis . .  | 1226 | 965  | 21,8 %  | Jagstkreis . . . | 1466 | 1081 | 29,6 %  |
| Schwarzwaldkreis | 1286 | 992  | 22,8 %  | Donaukreis . .   | 3500 | 2846 | 18,7 %  |
|                  |      |      |         | Württemberg      | 7478 | 5884 | 22,0 %  |

Fürfeld und Kirchhausen (OA. Heilbronn), Dabelfeld, Höchstberg, Jagtsfeld und Oedheim (OA. Neckarfulm), Neuenbürg (OA. Neuenbürg), Asebhausen (OA. Künzelsau), Friefenhofen (OA. Leutkirch), Efenhausen und Wilhelmsdorf (OA. Ravensburg), Fleischwang und Riedhausen (OA. Saulgau), Nonnenbach und Obereifenbach (OA. Tettuang), Isny (OA. Wangen).

Anders verhalten sich die 4 Kreise in Bezug auf die Abnahme der Schweine. Am größten ist die Abnahme im Neckarkreis mit 8,8%. Bedeutendere Abnahmen weisen auf die Bezirke Waiblingen, Cannstatt, Marbach, Eßlingen mit 27% bis 20%, sowie Backnang und Ludwigsburg mit 17% und 13%. In Stuttgart Stadt beträgt die Abnahme nahezu 37%, geht aber ebenso wie die des Rindviehs ganz auf Rechnung des Schlachthausbestandes. Eine übrigens geringe Zunahme hat allein im Bezirk Stuttgart-Amt stattgefunden.

Die Abnahme der Schweine im Jagtkreis mit 8,1% kommt derjenigen im Neckarkreis nahezu gleich. Bedeutendere Abnahmen weisen auf die Bezirke Schorndorf mit 41,3% — die größte Abnahme von sämtlichen Bezirken des Landes überhaupt —, Gmünd, Aalen mit 30% und 26%, Ellwangen, Welzheim, Crailsheim, Heidenheim mit 18% bis 12%. Eine Zunahme hat nur in den Bezirken Gaildorf und Künzelsau stattgefunden.

Im Schwarzwaldkreis beträgt die Abnahme der Schweine nur 2%. Bedeutendere Abnahmen weisen auf die Bezirke Freudenstadt, Nagold, Neuenbürg (je ca. 13%), Calw (9,8%), Balingen, Horb, Rottenburg (je ca. 4%), während in den Bezirken Herrenberg, Urach, Oberndorf, Rottweil, Spaichingen, Tuttlingen eine Zunahme stattgefunden hat.

Im Donaukreis endlich hat die Zahl der Schweine um 3,6% zugenommen. Die Abnahme beschränkt sich hier auf die Bezirke Kiedlingen, Blaubeuren, Ulm, Geislingen mit 3% bis 13%, Göppingen und Kirchheim mit 26% und 21%. Ihr stehen gegenüber beträchtliche Zunahmen in den übrigen Bezirken, insbesondere in den oberchwäbischen Bezirken Ravensburg, Wangen mit 16% und 17%, Tettuang und Waldfee mit je 13%.

Die Annahme, daß eine etwa verminderte Fleischerzeugung aus der Rindviehhaltung durch eine stärkere Schweinehaltung ganz oder teilweise ausgeglichen werden könne, wonach also der Verminderung des Rindviehs die Vermehrung der Schweine gegenüberstehen müßte, hat durch die Zählung von 1893 für Württemberg nur teilweise Befätigung gefunden und zwar trifft obige Annahme zu für den südlichen Teil des Schwarzwaldkreises (Bezirke Oberndorf, Rottweil, Spaichingen, Tuttlingen), wo einer beträchtlichen Abnahme des Rindviehs (mehr als  $\frac{1}{2}$ ) eine nicht geringe Zunahme der Schweine (6—7%) gegenübersteht, ferner für die zwei Bezirke des Jagtkreises, Gaildorf und Künzelsau, sowie den daran grenzenden westlichen Teil des Bezirks Mergentheim, wo ebenfalls einer bedeutenden Abnahme des Rindviehs eine nicht unbedeutende Zunahme der Schweine gegenübersteht, und endlich für den größten Teil des Donaukreises. Hier weisen nur die Albbezirke Blaubeuren, Geislingen, Göppingen, Kirchheim, Riedlingen und Ulm eine gleichzeitige Abnahme von Rindvieh und Schweinen auf; in den oberchwäbischen Bezirken Biberach, Ehingen, Laupheim, Saulgau, sowie in dem Albbezirke Münsingen steht einer beträchtlichen Abnahme des Rindviehs (12% bis 17%) eine nicht geringe Zunahme der Schweine (4% bis 9%) und in den südlichst gelegenen oberchwäbischen Bezirken Leutkirch, Ravensburg, Tettuang, Waldfee, Wangen der nicht bedeutenden Abnahme des Rindviehs (4% bis 10%) eine verhältnismäßig größere Zunahme der Schweine (8% bis 13%) gegenüber.

Dagegen hat im größten Teile des Jagst-, Neckar- und Schwarzwaldkreises eine gleichzeitige Abnahme von Rindvieh und Schweinen stattgefunden. Immerhin ist die Abnahme der Schweine meistens verhältnismäßig viel geringer als diejenige des Rindviehs; eine Ausnahme machen nur im Neckarkreis die Bezirke Cannstatt und Waiblingen, im Jagtkreis die Bezirke Aalen, Gmünd und Schorndorf, in denen die (prozentuale) Abnahme der Schweine diejenige des Rindviehs übersteigt. Sodann giebt es in fast sämtlichen Bezirken dieser drei Kreise teils einzelne, teils Gruppen von Gemeinden, in welchen allerdings die oben erwähnte Annahme, daß die Verminderung des Rindviehs eine Vermehrung der Schweine zur Folge gehabt habe, mehr oder weniger zugetragen ist.

---

Von den nachstehenden zwei Tabellen enthält Tabelle I für die einzelnen Oberämter, für die vier Kreise und das ganze Land die Stückzahl des Rindviehs überhaupt und mit den vier Unterabteilungen — Kälber, Jungvieh, Ochsen (Stiere und Bullen), Kühe — und die Stückzahl der Schweine nach der Zählung vom 1. Dezember 1893 verglichen mit dem Stande am 1. Dezember 1892, sowie die Berechnung der Zunahme bezw. Abnahme in absoluter Zahl und in Prozenten.

In Tabelle II ist für jedes Oberamt die Zahl der Gemeinden angegeben, in welchen eine Abnahme von Rindvieh und Schweinen stattgefunden hat, und zwar nach den Abstufungen von 0 bis 10 %, 10 bis 20 %, 20 bis 30 %, 30 bis 40 %, 40 bis 50 %, 50 bis 60 %, 60 und mehr % Abnahme; ferner enthält dieselbe einen Nachweis über das prozentuale Verhältnis der Zahl der Gemeinden mit einer Abnahme an Rindvieh und Schweinen von 20 % und darüber bezw. 30 % und darüber zu der Gesamtzahl der Gemeinden für jeden Oberamtsbezirk.

Tabelle I.

## Überblick über die vorläufigen Ergebnisse

| Oberämter                     | I. Rind.                      |               |                                    |               |               |                                 |                 |                                    |               |                |  |
|-------------------------------|-------------------------------|---------------|------------------------------------|---------------|---------------|---------------------------------|-----------------|------------------------------------|---------------|----------------|--|
|                               | Stück                         |               |                                    |               |               |                                 |                 |                                    |               | Rindvieh,      |  |
|                               | Kälber                        |               |                                    |               |               | Jungvieh                        |                 |                                    |               | Bullen, Stiere |  |
|                               | bis ½ (noch nicht ½) Jahr alt |               |                                    |               |               | ½ bis 2 (noch nicht 2) Jahr alt |                 |                                    |               | Stand am       |  |
|                               | Stand am<br>1. Dezember       |               | Zunahme (+)<br>bzw.<br>Abnahme (-) |               |               | Stand am<br>1. Dezember         |                 | Zunahme (+)<br>bzw.<br>Abnahme (-) |               | 1. Dezember    |  |
| 1892                          | 1893                          | absolut       | in %                               | 1892          | 1893          | absolut                         | in %            | 1892                               | 1893          |                |  |
| 1.                            | 2.                            | 3.            | 4.                                 | 5.            | 6.            | 7.                              | 8.              | 9.                                 | 10.           | 11.            |  |
| Backnang . . .                | 2 039                         | 1 297         | - 752                              | - 36,9        | 3 707         | 2 523                           | - 1 184         | - 31,9                             | 2 289         | 1 208          |  |
| Befigheim . . .               | 999                           | 796           | - 203                              | - 20,3        | 2 349         | 1 580                           | - 769           | - 32,7                             | 1 085         | 831            |  |
| Böblingen . . .               | 914                           | 618           | - 296                              | - 32,4        | 1 898         | 1 337                           | - 561           | - 29,6                             | 1 609         | 1 130          |  |
| Brackenheim . . .             | 1 585                         | 1 130         | - 455                              | - 28,7        | 3 026         | 2 477                           | - 549           | - 18,1                             | 731           | 618            |  |
| Cannstatt . . .               | 280                           | 235           | - 45                               | - 16,1        | 501           | 473                             | - 28            | - 5,6                              | 832           | 696            |  |
| Edlingen . . .                | 761                           | 484           | - 277                              | - 36,4        | 1 408         | 768                             | - 640           | - 45,5                             | 1 208         | 630            |  |
| Heilbronn . . .               | 1 183                         | 1 084         | - 99                               | - 8,4         | 2 686         | 2 470                           | - 216           | - 8,0                              | 747           | 625            |  |
| Leonberg . . .                | 1 300                         | 959           | - 341                              | - 26,2        | 2 923         | 1 956                           | - 967           | - 33,1                             | 1 665         | 1 025          |  |
| Ludwigsburg . . .             | 1 339                         | 1 038         | - 301                              | - 22,5        | 2 583         | 1 783                           | - 800           | - 31,0                             | 1 604         | 1 290          |  |
| Marbach . . .                 | 1 683                         | 1 224         | - 459                              | - 27,3        | 3 386         | 2 415                           | - 971           | - 28,7                             | 1 929         | 1 114          |  |
| Maulbronn . . .               | 1 307                         | 810           | - 497                              | - 38,0        | 2 649         | 1 859                           | - 790           | - 29,8                             | 928           | 505            |  |
| Neckarfulda . . .             | 2 076                         | 1 624         | - 452                              | - 21,8        | 5 046         | 4 262                           | - 784           | - 15,5                             | 997           | 785            |  |
| Stuttgart, Stadt . . .        | 306                           | 24            | - 282                              | - 92,2        | 64            | 60                              | - 4             | - 6,3                              | 87            | 50             |  |
| Stuttgart, Amt . . .          | 1 216                         | 902           | - 314                              | - 25,8        | 2 269         | 1 505                           | - 764           | - 33,7                             | 1 570         | 938            |  |
| Vaihingen . . .               | 1 175                         | 853           | - 322                              | - 27,4        | 2 584         | 1 957                           | - 627           | - 24,3                             | 1 987         | 1 374          |  |
| Weiblingen . . .              | 795                           | 545           | - 250                              | - 31,4        | 1 760         | 1 021                           | - 739           | - 42,0                             | 1 132         | 619            |  |
| Weinsberg . . .               | 1 368                         | 931           | - 437                              | - 31,9        | 2 949         | 2 084                           | - 865           | - 29,3                             | 761           | 394            |  |
| <b>Neckarkreis . . .</b>      | <b>20 326</b>                 | <b>14 544</b> | <b>- 5 782</b>                     | <b>- 28,4</b> | <b>41 788</b> | <b>30 530</b>                   | <b>- 11 258</b> | <b>- 26,9</b>                      | <b>21 161</b> | <b>13 822</b>  |  |
| Balingen . . .                | 2 113                         | 1 382         | - 731                              | - 34,6        | 3 623         | 2 225                           | - 1 398         | - 38,6                             | 1 061         | 530            |  |
| Calw . . .                    | 888                           | 631           | - 197                              | - 22,2        | 1 737         | 1 100                           | - 637           | - 36,7                             | 1 491         | 549            |  |
| Freudenstadt . . .            | 2 049                         | 979           | - 1 070                            | - 52,2        | 2 774         | 1 932                           | - 842           | - 30,4                             | 1 564         | 722            |  |
| Herrenberg . . .              | 1 385                         | 928           | - 457                              | - 33,0        | 2 653         | 1 612                           | - 1 041         | - 39,2                             | 1 042         | 549            |  |
| Horb . . .                    | 1 156                         | 664           | - 492                              | - 42,6        | 2 199         | 1 194                           | - 1 005         | - 45,7                             | 665           | 271            |  |
| Nagold . . .                  | 989                           | 661           | - 328                              | - 33,2        | 1 991         | 1 054                           | - 937           | - 47,1                             | 1 146         | 406            |  |
| Neuenbürg . . .               | 665                           | 361           | - 304                              | - 45,7        | 1 116         | 761                             | - 355           | - 31,8                             | 460           | 222            |  |
| Nürtingen . . .               | 1 645                         | 1 083         | - 562                              | - 34,2        | 2 724         | 1 675                           | - 1 049         | - 38,5                             | 1 402         | 904            |  |
| Oberndorf . . .               | 1 878                         | 1 226         | - 652                              | - 34,7        | 2 704         | 2 052                           | - 652           | - 24,1                             | 1 234         | 713            |  |
| Reutlingen . . .              | 1 244                         | 851           | - 393                              | - 31,6        | 2 468         | 1 534                           | - 934           | - 37,8                             | 1 501         | 973            |  |
| Rottenburg . . .              | 1 637                         | 965           | - 672                              | - 41,1        | 2 861         | 1 487                           | - 1 374         | - 48,0                             | 1 002         | 572            |  |
| Rottweil . . .                | 2 950                         | 2 090         | - 860                              | - 29,2        | 4 076         | 2 727                           | - 1 349         | - 33,1                             | 1 237         | 678            |  |
| Spaichingen . . .             | 1 620                         | 1 005         | - 615                              | - 38,0        | 2 038         | 1 327                           | - 711           | - 34,9                             | 499           | 334            |  |
| Sulz . . .                    | 1 959                         | 1 142         | - 817                              | - 41,7        | 2 695         | 1 581                           | - 1 114         | - 41,3                             | 797           | 275            |  |
| Tübingen . . .                | 1 653                         | 1 189         | - 464                              | - 28,1        | 2 982         | 1 935                           | - 1 047         | - 35,1                             | 2 218         | 1 435          |  |
| Tuttlingen . . .              | 1 582                         | 1 052         | - 530                              | - 33,5        | 2 289         | 1 672                           | - 617           | - 27,0                             | 970           | 671            |  |
| Urach . . .                   | 1 603                         | 1 040         | - 563                              | - 35,1        | 2 959         | 2 169                           | - 790           | - 26,7                             | 1 743         | 1 195          |  |
| <b>Schwarzwaldkreis . . .</b> | <b>27 016</b>                 | <b>17 309</b> | <b>- 9 707</b>                     | <b>- 35,9</b> | <b>43 889</b> | <b>28 037</b>                   | <b>- 15 852</b> | <b>- 36,1</b>                      | <b>20 032</b> | <b>10 999</b>  |  |

## der Viehzählung vom 1. Dezember 1893.

## Tabelle I.

| Vieh                                |        |                            |        |                                     |        |                            |         |                                     |        | II. Schweine                          |        |                                     |        |  |
|-------------------------------------|--------|----------------------------|--------|-------------------------------------|--------|----------------------------|---------|-------------------------------------|--------|---------------------------------------|--------|-------------------------------------|--------|--|
| Stück                               |        |                            |        |                                     |        |                            |         |                                     |        | Stück                                 |        |                                     |        |  |
| 2 Jahr alt und älter                |        |                            |        |                                     |        |                            |         |                                     |        | Gefamtzahl                            |        |                                     |        |  |
| und Ochsen                          |        | Kühe (auch Kalbinnen)      |        |                                     |        | Gefamtzahl                 |         |                                     |        | Gefamtzahl<br>(einfleischlich Ferkel) |        |                                     |        |  |
| Zunahme (+)<br>bezw.<br>Abnahme (-) |        | Stand<br>am<br>1. Dezember |        | Zunahme (+)<br>bezw.<br>Abnahme (-) |        | Stand<br>am<br>1. Dezember |         | Zunahme (+)<br>bezw.<br>Abnahme (-) |        | Stand<br>am<br>1. Dezember            |        | Zunahme (+)<br>bezw.<br>Abnahme (-) |        |  |
| abfolut                             | in %   | 1892                       | 1893   | abfolut                             | in %   | 1892                       | 1893    | abfolut                             | in %   | 1892                                  | 1893   | abfolut                             | in %   |  |
| 12.                                 | 13.    | 14.                        | 15.    | 16.                                 | 17.    | 18.                        | 19.     | 20.                                 | 21.    | 22.                                   | 23.    | 24.                                 | 25.    |  |
| - 1081                              | - 47,2 | 6 399                      | 5 481  | - 918                               | - 14,3 | 14 434                     | 10 499  | - 3 935                             | - 27,3 | 4 626                                 | 3 828  | - 798                               | - 17,3 |  |
| - 254                               | - 23,4 | 6 227                      | 5 733  | - 494                               | - 7,9  | 10 660                     | 8 940   | - 1 720                             | - 16,1 | 6 018                                 | 5 502  | - 516                               | - 8,6  |  |
| - 479                               | - 29,8 | 5 822                      | 5 221  | - 601                               | - 10,3 | 10 243                     | 8 906   | - 1 937                             | - 18,9 | 4 916                                 | 4 767  | - 149                               | - 3,0  |  |
| - 113                               | - 15,5 | 6 517                      | 6 166  | - 351                               | - 5,4  | 11 859                     | 10 891  | - 1 468                             | - 12,4 | 8 150                                 | 8 091  | - 59                                | - 0,7  |  |
| - 136                               | - 16,3 | 4 546                      | 4 068  | - 478                               | - 10,5 | 6 159                      | 5 472   | - 687                               | - 11,2 | 3 302                                 | 2 490  | - 812                               | - 24,6 |  |
| - 578                               | - 47,8 | 5 661                      | 4 960  | - 701                               | - 12,4 | 9 038                      | 6 842   | - 2 196                             | - 24,3 | 3 256                                 | 2 616  | - 640                               | - 19,7 |  |
| - 122                               | - 16,3 | 5 179                      | 5 100  | - 79                                | - 1,5  | 9 795                      | 9 279   | - 516                               | - 5,3  | 5 374                                 | 5 175  | - 199                               | - 3,7  |  |
| - 640                               | - 38,4 | 7 592                      | 6 647  | - 945                               | - 12,4 | 13 480                     | 10 587  | - 2 893                             | - 21,5 | 6 476                                 | 5 899  | - 577                               | - 8,9  |  |
| - 324                               | - 20,2 | 6 285                      | 5 712  | - 573                               | - 9,1  | 11 811                     | 9 813   | - 1 998                             | - 16,9 | 5 789                                 | 5 031  | - 758                               | - 13,1 |  |
| - 815                               | - 42,2 | 7 445                      | 6 363  | - 1 082                             | - 14,5 | 14 443                     | 11 116  | - 3 327                             | - 23,0 | 6 322                                 | 5 022  | - 1 300                             | - 20,6 |  |
| - 423                               | - 45,6 | 4 983                      | 4 426  | - 557                               | - 11,2 | 9 867                      | 7 600   | - 2 267                             | - 23,0 | 4 517                                 | 4 276  | - 241                               | - 5,3  |  |
| - 212                               | - 21,3 | 6 813                      | 6 565  | - 248                               | - 3,6  | 14 932                     | 13 236  | - 1 696                             | - 11,4 | 7 586                                 | 7 508  | - 78                                | - 1,0  |  |
| - 37                                | - 42,5 | 808                        | 714    | - 94                                | - 11,6 | 1 265                      | 848     | - 417                               | - 33,0 | 923                                   | 582    | - 341                               | - 36,9 |  |
| - 632                               | - 40,3 | 6 545                      | 5 704  | - 841                               | - 12,8 | 11 600                     | 9 049   | - 2 551                             | - 22,0 | 4 608                                 | 4 641  | + 33                                | + 0,7  |  |
| - 613                               | - 30,9 | 5 297                      | 4 860  | - 437                               | - 8,2  | 11 043                     | 9 044   | - 1 999                             | - 18,1 | 5 095                                 | 4 901  | - 194                               | - 3,8  |  |
| - 513                               | - 45,3 | 6 469                      | 5 534  | - 935                               | - 14,5 | 10 156                     | 7 719   | - 2 437                             | - 24,0 | 3 191                                 | 2 327  | - 864                               | - 27,1 |  |
| - 367                               | - 48,2 | 5 966                      | 5 279  | - 687                               | - 11,5 | 11 044                     | 8 688   | - 2 356                             | - 21,3 | 5 133                                 | 5 088  | - 45                                | - 0,9  |  |
| - 7 339                             | - 34,7 | 98 554                     | 88 533 | - 10 021                            | - 10,2 | 181 829                    | 147 429 | - 34 400                            | - 18,9 | 85 282                                | 77 744 | - 7 538                             | - 8,8  |  |
| - 531                               | - 50,0 | 6 723                      | 5 622  | - 1 101                             | - 16,4 | 13 520                     | 9 759   | - 3 761                             | - 27,8 | 6 104                                 | 5 718  | - 386                               | - 6,3  |  |
| - 942                               | - 63,2 | 6 703                      | 5 451  | - 1 252                             | - 18,7 | 10 819                     | 7 791   | - 3 028                             | - 28,0 | 5 904                                 | 5 325  | - 579                               | - 9,8  |  |
| - 842                               | - 53,2 | 7 861                      | 6 550  | - 1 311                             | - 16,7 | 14 248                     | 10 183  | - 4 065                             | - 28,5 | 6 141                                 | 5 292  | - 849                               | - 13,8 |  |
| - 493                               | - 47,3 | 7 309                      | 6 550  | - 759                               | - 10,4 | 12 389                     | 9 639   | - 2 750                             | - 22,2 | 6 779                                 | 7 025  | + 246                               | + 3,5  |  |
| - 394                               | - 59,2 | 5 750                      | 4 795  | - 955                               | - 16,6 | 9 770                      | 6 924   | - 2 846                             | - 29,1 | 5 640                                 | 5 369  | - 271                               | - 4,8  |  |
| - 740                               | - 64,6 | 6 705                      | 5 481  | - 1 224                             | - 18,3 | 10 831                     | 7 602   | - 3 229                             | - 29,8 | 5 487                                 | 4 747  | - 740                               | - 13,5 |  |
| - 298                               | - 51,7 | 5 455                      | 4 332  | - 1 123                             | - 20,6 | 7 696                      | 5 676   | - 2 020                             | - 26,2 | 5 621                                 | 4 877  | - 744                               | - 13,2 |  |
| - 498                               | - 35,5 | 6 086                      | 5 243  | - 843                               | - 13,9 | 11 857                     | 8 905   | - 2 952                             | - 24,9 | 4 390                                 | 4 354  | - 36                                | - 0,8  |  |
| - 521                               | - 42,3 | 6 740                      | 5 928  | - 812                               | - 12,0 | 12 556                     | 9 919   | - 2 637                             | - 21,0 | 5 056                                 | 5 523  | + 467                               | + 9,2  |  |
| - 528                               | - 35,2 | 5 914                      | 5 188  | - 726                               | - 12,3 | 11 127                     | 8 546   | - 2 581                             | - 23,2 | 3 814                                 | 3 763  | - 51                                | - 1,3  |  |
| - 430                               | - 42,9 | 7 243                      | 6 193  | - 1 050                             | - 14,5 | 12 743                     | 9 217   | - 3 526                             | - 27,7 | 6 263                                 | 5 985  | - 278                               | - 4,4  |  |
| - 559                               | - 45,2 | 8 780                      | 7 680  | - 1 100                             | - 12,5 | 17 043                     | 13 175  | - 3 868                             | - 22,7 | 9 337                                 | 9 835  | + 498                               | + 5,3  |  |
| - 165                               | - 33,1 | 5 697                      | 5 096  | - 601                               | - 10,5 | 9 854                      | 7 762   | - 2 092                             | - 21,2 | 7 041                                 | 7 455  | + 414                               | + 5,9  |  |
| - 522                               | - 65,5 | 5 577                      | 4 675  | - 902                               | - 16,2 | 11 028                     | 7 673   | - 3 355                             | - 30,4 | 5 589                                 | 5 545  | - 44                                | - 0,8  |  |
| - 783                               | - 35,3 | 6 116                      | 5 496  | - 620                               | - 10,1 | 12 969                     | 10 055  | - 2 914                             | - 22,5 | 4 283                                 | 4 191  | - 92                                | - 2,1  |  |
| - 299                               | - 30,8 | 6 173                      | 5 570  | - 603                               | - 9,8  | 11 014                     | 8 965   | - 2 049                             | - 18,6 | 8 221                                 | 8 525  | + 304                               | + 3,7  |  |
| - 548                               | - 31,4 | 7 022                      | 6 220  | - 802                               | - 11,4 | 13 327                     | 10 624  | - 2 703                             | - 20,3 | 4 402                                 | 4 422  | + 20                                | + 0,5  |  |
| - 9033                              | - 45,1 | 111 854                    | 96 070 | - 15 784                            | - 14,1 | 202 791                    | 152 415 | - 50 376                            | - 24,8 | 99 978                                | 97 951 | - 2 027                             | - 2,0  |  |

Tabelle I.

## Überblick über die vorläufigen Ergebnisse

| Oberämter                    | I. Rind-                          |               |                                     |               |                |                                   |                 |                                     |               |                         |  |
|------------------------------|-----------------------------------|---------------|-------------------------------------|---------------|----------------|-----------------------------------|-----------------|-------------------------------------|---------------|-------------------------|--|
|                              | Stück                             |               |                                     |               |                |                                   |                 |                                     |               |                         |  |
|                              | Kälber                            |               |                                     |               |                | Jungvieh                          |                 |                                     |               | Rindvieh,               |  |
|                              | bis 1/2 (noch nicht 1/2) Jahr alt |               |                                     |               |                | 1/2 bis 2 (noch nicht 2) Jahr alt |                 |                                     |               | Bullen, Stiere          |  |
|                              | Stand am<br>1. Dezember           |               | Zunahme (+)<br>bezw.<br>Abnahme (-) |               |                | Stand am<br>1. Dezember           |                 | Zunahme (+)<br>bezw.<br>Abnahme (-) |               | Stand am<br>1. Dezember |  |
| 1892                         | 1893                              | absolut       | in %                                | 1892          | 1893           | absolut                           | in %            | 1892                                | 1893          |                         |  |
| 1.                           | 2.                                | 3.            | 4.                                  | 5.            | 6.             | 7.                                | 8.              | 9.                                  | 10.           | 11.                     |  |
| Aalen . . . . .              | 2 528                             | 1 384         | - 1 144                             | - 45,3        | 4 594          | 3 494                             | - 1 100         | - 23,9                              | 1 618         | 1 061                   |  |
| Crailsheim . . . . .         | 2 512                             | 1 152         | - 1 360                             | - 54,1        | 5 122          | 3 535                             | - 1 587         | - 31,0                              | 3 090         | 1 241                   |  |
| Ellwangen . . . . .          | 4 002                             | 2 057         | - 1 945                             | - 48,6        | 7 702          | 6 118                             | - 1 584         | - 20,6                              | 6 487         | 3 903                   |  |
| Gaildorf . . . . .           | 2 480                             | 1 300         | - 1 180                             | - 47,6        | 4 334          | 3 337                             | - 997           | - 23,0                              | 2 864         | 1 441                   |  |
| Gerabronn . . . . .          | 4 050                             | 2 308         | - 1 742                             | - 43,0        | 8 359          | 6 323                             | - 2 036         | - 24,4                              | 2 528         | 901                     |  |
| Gmünd . . . . .              | 2 519                             | 1 470         | - 1 049                             | - 41,6        | 4 770          | 3 294                             | - 1 486         | - 31,2                              | 1 441         | 742                     |  |
| Hall . . . . .               | 2 927                             | 1 617         | - 1 310                             | - 44,8        | 5 793          | 4 306                             | - 1 487         | - 25,7                              | 2 290         | 699                     |  |
| Heidenheim . . . . .         | 2 624                             | 1 582         | - 1 012                             | - 39,7        | 4 211          | 2 892                             | - 1 319         | - 31,3                              | 1 053         | 668                     |  |
| Künzelsau . . . . .          | 3 093                             | 1 671         | - 1 362                             | - 44,9        | 5 774          | 4 427                             | - 1 347         | - 23,3                              | 843           | 436                     |  |
| Mergentheim . . . . .        | 2 988                             | 1 966         | - 1 022                             | - 34,2        | 6 108          | 5 077                             | - 1 026         | - 16,8                              | 2 106         | 1 312                   |  |
| Neresheim . . . . .          | 2 369                             | 1 235         | - 1 134                             | - 47,9        | 4 388          | 3 886                             | - 1 002         | - 22,8                              | 2 157         | 1 473                   |  |
| Öhringen . . . . .           | 3 400                             | 1 754         | - 1 646                             | - 48,4        | 6 689          | 4 862                             | - 1 827         | - 27,3                              | 1 481         | 581                     |  |
| Schorndorf . . . . .         | 1 028                             | 635           | - 393                               | - 38,2        | 1 651          | 994                               | - 657           | - 39,8                              | 917           | 428                     |  |
| Welzheim . . . . .           | 1 877                             | 1 173         | - 704                               | - 37,5        | 2 550          | 1 781                             | - 769           | - 30,2                              | 2 209         | 1 157                   |  |
| <b>Jagdkreis . . . . .</b>   | <b>38 337</b>                     | <b>21 304</b> | <b>- 17 033</b>                     | <b>- 44,4</b> | <b>72 040</b>  | <b>53 816</b>                     | <b>- 18 224</b> | <b>- 25,3</b>                       | <b>31 024</b> | <b>16 043</b>           |  |
| Biberach . . . . .           | 4 106                             | 2 696         | - 1 410                             | - 34,3        | 8 557          | 6 495                             | - 2 062         | - 24,1                              | 2 212         | 1 382                   |  |
| Blaubeuren . . . . .         | 2 743                             | 1 905         | - 838                               | - 30,6        | 3 655          | 2 810                             | - 845           | - 23,1                              | 281           | 246                     |  |
| Ehingen . . . . .            | 3 819                             | 2 865         | - 954                               | - 25,0        | 6 364          | 4 895                             | - 1 469         | - 23,1                              | 930           | 595                     |  |
| Geislingen . . . . .         | 2 222                             | 1 622         | - 600                               | - 27,0        | 3 266          | 2 223                             | - 1 043         | - 31,9                              | 639           | 430                     |  |
| Göppingen . . . . .          | 2 252                             | 1 634         | - 618                               | - 27,4        | 3 585          | 2 403                             | - 1 182         | - 33,0                              | 1 101         | 575                     |  |
| Kirchheim . . . . .          | 2 075                             | 1 282         | - 793                               | - 38,2        | 2 887          | 1 735                             | - 1 152         | - 39,9                              | 758           | 384                     |  |
| Laupheim . . . . .           | 3 320                             | 2 381         | - 939                               | - 28,3        | 5 872          | 4 616                             | - 1 256         | - 21,4                              | 1 252         | 889                     |  |
| Leutkirch . . . . .          | 2 402                             | 1 862         | - 540                               | - 22,5        | 5 772          | 4 620                             | - 1 152         | - 20,0                              | 981           | 777                     |  |
| Münfingen . . . . .          | 2 508                             | 1 897         | - 611                               | - 24,4        | 4 396          | 3 440                             | - 956           | - 21,7                              | 1 201         | 871                     |  |
| Ravensburg . . . . .         | 3 416                             | 3 196         | - 220                               | - 6,4         | 6 029          | 5 276                             | - 753           | - 12,5                              | 3 281         | 3 095                   |  |
| Riedlingen . . . . .         | 4 311                             | 2 791         | - 1 520                             | - 35,3        | 6 793          | 5 473                             | - 1 320         | - 19,4                              | 1 587         | 1 024                   |  |
| Saigau . . . . .             | 3 237                             | 2 305         | - 932                               | - 28,8        | 6 065          | 5 108                             | - 957           | - 15,5                              | 2 349         | 1 930                   |  |
| Tettnang . . . . .           | 2 113                             | 1 847         | - 266                               | - 12,6        | 3 053          | 2 741                             | - 312           | - 10,2                              | 1 998         | 1 867                   |  |
| Ulm . . . . .                | 3 482                             | 2 594         | - 888                               | - 25,5        | 5 235          | 3 627                             | - 1 608         | - 30,7                              | 769           | 482                     |  |
| Waldfee . . . . .            | 3 642                             | 3 005         | - 637                               | - 17,5        | 7 581          | 6 327                             | - 1 254         | - 16,5                              | 2 126         | 1 637                   |  |
| Wangen . . . . .             | 2 705                             | 2 559         | - 146                               | - 5,4         | 3 857          | 3 127                             | - 730           | - 18,9                              | 683           | 594                     |  |
| <b>Donaukreis . . . . .</b>  | <b>48 353</b>                     | <b>36 441</b> | <b>- 11 912</b>                     | <b>- 24,6</b> | <b>82 967</b>  | <b>64 916</b>                     | <b>- 18 051</b> | <b>- 21,8</b>                       | <b>22 148</b> | <b>16 778</b>           |  |
| <b>Württemberg . . . . .</b> | <b>134 032</b>                    | <b>89 598</b> | <b>- 44 434</b>                     | <b>- 33,2</b> | <b>240 684</b> | <b>177 299</b>                    | <b>- 63 385</b> | <b>- 26,3</b>                       | <b>94 365</b> | <b>57 642</b>           |  |
| Stand am<br>10. Januar 1883  |                                   | 192 385       |                                     |               |                | 211 262                           |                 |                                     |               | 100 755                 |  |

## der Viehzählung vom 1. Dezember 1893.

## Tabelle I.

| I. Rindvieh          |       |                       |         |          |       |                         |         |                            |       |                         |         | II. Schweine                         |        |                         |       |                            |         |         |       |         |         |          |       |         |         |         |        |  |
|----------------------|-------|-----------------------|---------|----------|-------|-------------------------|---------|----------------------------|-------|-------------------------|---------|--------------------------------------|--------|-------------------------|-------|----------------------------|---------|---------|-------|---------|---------|----------|-------|---------|---------|---------|--------|--|
| Stück                |       |                       |         |          |       |                         |         |                            |       |                         |         | Stück                                |        |                         |       |                            |         |         |       |         |         |          |       |         |         |         |        |  |
| 2 Jahr alt und älter |       |                       |         |          |       | Gefamtzahl              |         |                            |       |                         |         | Gefamtzahl<br>(einfhließlich Ferkel) |        |                         |       |                            |         |         |       |         |         |          |       |         |         |         |        |  |
| und Ochsen           |       | Kühe (auch Kalbinnen) |         |          |       | Stand am<br>1. Dezember |         | Zunahme (+)<br>Abnahme (-) |       | Stand am<br>1. Dezember |         | Zunahme (+)<br>Abnahme (-)           |        | Stand am<br>1. Dezember |       | Zunahme (+)<br>Abnahme (-) |         |         |       |         |         |          |       |         |         |         |        |  |
| abfolut              | in %  | 1892                  | 1893    | abfolut  | in %  | 1892                    | 1893    | abfolut                    | in %  | 1892                    | 1893    | abfolut                              | in %   | 1892                    | 1893  | abfolut                    | in %    |         |       |         |         |          |       |         |         |         |        |  |
| 12.                  | 13.   | 14.                   | 15.     | 16.      | 17.   | 18.                     | 19.     | 20.                        | 21.   | 22.                     | 23.     | 24.                                  | 25.    | 26.                     | 27.   | 28.                        | 29.     |         |       |         |         |          |       |         |         |         |        |  |
| 557                  | -34,4 | 6 833                 | 6 045   | - 788    | -11,5 | 15 573                  | 11 984  | - 3 589                    | -23,0 | 3 638                   | 2 703   | - 935                                | -25,7  | 1 789                   | -59,0 | 7 864                      | 6 247   | - 1 617 | -20,6 | 18 528  | 12 175  | - 6 353  | -34,3 | 9 545   | 8 243   | - 1 302 | -13,6  |  |
| 2 584                | -39,5 | 11 924                | 10 052  | - 1 872  | -15,7 | 30 115                  | 22 130  | - 7 985                    | -26,5 | 7 834                   | 6 434   | - 1 400                              | -17,9  | 1 423                   | -49,7 | 7 620                      | 6 637   | - 983   | -12,9 | 17 298  | 12 715  | - 4 583  | -26,5 | 5 710   | 5 963   | + 253   | + 4,4  |  |
| 1 627                | -64,4 | 9 888                 | 8 497   | - 1 391  | -14,1 | 24 825                  | 18 029  | - 6 796                    | -27,4 | 14 015                  | 13 394  | - 621                                | -4,4   | 699                     | -48,5 | 7 664                      | 6 805   | - 859   | -11,2 | 16 394  | 12 301  | - 4 093  | -25,0 | 3 638   | 2 559   | - 1 074 | -29,6  |  |
| 1 591                | -69,5 | 7 596                 | 6 375   | - 1 221  | -16,1 | 18 606                  | 12 997  | - 5 609                    | -30,1 | 11 348                  | 10 633  | - 665                                | -5,9   | 385                     | -36,6 | 9 089                      | 7 923   | - 1 166 | -12,8 | 16 977  | 13 065  | - 3 912  | -23,0 | 6 133   | 5 416   | - 717   | -11,7  |  |
| 407                  | -48,3 | 8 646                 | 7 728   | - 918    | -10,6 | 18 296                  | 14 262  | - 4 034                    | -22,0 | 9 431                   | 9 998   | + 567                                | + 6,0  | 794                     | -37,7 | 8 430                      | 7 758   | - 672   | -8,0  | 19 627  | 16 113  | - 3 514  | -17,9 | 11 070  | 10 858  | - 212   | -1,9   |  |
| 684                  | -31,7 | 7 955                 | 6 813   | - 1 142  | -14,4 | 16 869                  | 12 907  | - 3 962                    | -23,5 | 5 112                   | 4 768   | - 344                                | -6,7   | 900                     | -60,8 | 8 598                      | 7 400   | - 1 198 | -13,9 | 20 168  | 14 597  | - 5 571  | -27,6 | 8 402   | 7 971   | - 431   | -5,1   |  |
| 489                  | -53,3 | 6 334                 | 5 190   | - 1 154  | -18,2 | 9 930                   | 7 237   | - 2 693                    | -27,1 | 2 126                   | 1 247   | - 879                                | -41,3  | 1 052                   | -47,6 | 5 946                      | 5 050   | - 896   | -15,1 | 12 582  | 9 161   | - 3 421  | -27,2 | 2 559   | 2 183   | - 376   | -14,7  |  |
| 14 981               | -48,3 | 114 387               | 98 510  | -15 877  | -13,9 | 255 788                 | 189 673 | - 66 115                   | -25,8 | 100 556                 | 92 420  | - 8 136                              | -8,1   | 830                     | -37,5 | 15 704                     | 15 101  | - 603   | -3,8  | 30 579  | 25 674  | - 4 905  | -16,0 | 10 203  | 10 916  | + 713   | + 7,0  |  |
| 35                   | -12,5 | 8 420                 | 7 602   | - 818    | -9,7  | 15 099                  | 12 563  | - 2 536                    | -16,8 | 3 871                   | 3 682   | - 189                                | -4,9   | 335                     | -36,0 | 9 935                      | 9 327   | - 608   | -6,1  | 21 048  | 17 682  | - 3 366  | -16,0 | 10 037  | 10 418  | + 381   | + 3,8  |  |
| 209                  | -32,7 | 8 448                 | 7 265   | - 1 183  | -14,0 | 14 575                  | 11 540  | - 3 035                    | -20,8 | 3 527                   | 3 065   | - 462                                | -13,1  | 526                     | -47,8 | 8 611                      | 7 352   | - 1 259 | -14,6 | 15 549  | 11 964  | - 3 585  | -23,1 | 3 516   | 2 579   | - 937   | -26,6  |  |
| 374                  | -49,3 | 7 005                 | 5 669   | - 1 336  | -19,1 | 12 725                  | 9 070   | - 3 655                    | -28,7 | 3 945                   | 3 089   | - 856                                | -21,7  | 363                     | -29,0 | 11 112                     | 10 531  | - 581   | -5,2  | 21 556  | 18 417  | - 3 139  | -14,6 | 7 541   | 7 929   | + 388   | + 5,1  |  |
| 204                  | -20,8 | 16 338                | 16 344  | + 6      | + 0,0 | 25 493                  | 23 603  | - 1 890                    | -7,4  | 4 334                   | 4 705   | + 371                                | + 8,6  | 330                     | -27,5 | 9 233                      | 8 444   | - 789   | -8,5  | 17 338  | 14 652  | - 2 686  | -15,5 | 7 067   | 7 210   | + 143   | + 2,0  |  |
| 186                  | -5,7  | 11 549                | 11 574  | + 26     | + 0,2 | 24 274                  | 23 141  | - 1 133                    | -4,7  | 10 644                  | 12 387  | + 1 743                              | + 16,4 | 563                     | -35,5 | 11 805                     | 11 039  | - 766   | -6,5  | 24 496  | 20 327  | - 4 169  | -17,0 | 10 974  | 10 696  | - 278   | -2,5   |  |
| 419                  | -17,8 | 10 776                | 10 384  | - 392    | -3,6  | 22 427                  | 19 727  | - 2 700                    | -12,0 | 9 209                   | 10 020  | + 811                                | + 8,8  | 131                     | -6,6  | 9 485                      | 9 295   | - 190   | -2,0  | 16 649  | 15 750  | - 899    | -5,4  | 6 994   | 7 903   | + 909   | + 13,0 |  |
| 287                  | -37,3 | 10 385                | 9 616   | - 769    | -7,4  | 19 871                  | 16 319  | - 3 552                    | -17,9 | 5 133                   | 4 524   | - 609                                | -11,9  | 489                     | -23,0 | 13 084                     | 12 819  | - 265   | -2,0  | 26 433  | 23 788  | - 2 645  | -10,0 | 8 092   | 9 219   | + 1 127 | + 13,9 |  |
| 89                   | -13,0 | 14 823                | 14 846  | + 23     | + 0,2 | 22 068                  | 21 126  | - 942                      | -4,3  | 3 713                   | 4 357   | + 644                                | + 17,3 | 5 370                   | -24,2 | 176 712                    | 167 208 | - 9 504 | -5,4  | 330 180 | 285 343 | - 44 837 | -13,6 | 108 500 | 112 699 | + 3 899 | + 3,6  |  |
| 36 723               | -38,9 | 501 507               | 450 321 | - 51 186 | -10,2 | 970 588                 | 774 860 | - 195 728                  | -20,2 | 394 616                 | 380 814 | - 13 802                             | -3,5   |                         |       | 459 737                    |         |         |       | 904 139 |         |          |       | 292 206 |         |         |        |  |

Tabelle II.

## Überficht über die vorläufigen Ergebnisse

| Oberämter                    | Zahl der Gemeinden des betr. Oberamts | Zahl der Gemeinden, in welchen die Abnahme von Rindvieh und Schweinen beträgt: |            |            |           |            |           |            |           |            |           |            |          |                |          | Prozentzahl der Gemeinden mit einer Abnahme von 20% 30% und mehr im Verhältnis zu der Gesamtzahl der Gemeinden des Oberamtsbezirks |             |             |             |          |          |
|------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|------------|------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|------------|----------|----------------|----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|----------|----------|
|                              |                                       | 0 bis 10%                                                                      |            | 10 bis 20% |           | 20 bis 30% |           | 30 bis 40% |           | 40 bis 50% |           | 50 bis 60% |          | 60% u. darüber |          | 20%                                                                                                                                |             | 30%         |             | und mehr |          |
|                              |                                       | Rindvieh                                                                       | Schweine   | Rindvieh   | Schweine  | Rindvieh   | Schweine  | Rindvieh   | Schweine  | Rindvieh   | Schweine  | Rindvieh   | Schweine | Rindvieh       | Schweine | Rindvieh                                                                                                                           | Schweine    | Rindvieh    | Schweine    | Rindvieh | Schweine |
| 1.                           | 2.                                    | 3.                                                                             | 4.         | 5.         | 6.        | 7.         | 8.        | 9.         | 10.       | 11.        | 12.       | 13.        | 14.      | 15.            | 16.      | 17.                                                                                                                                | 18.         | 19.         | 20.         |          |          |
| Backnang . . . . .           | 30                                    | —                                                                              | 3          | 1          | 10        | 17         | 3         | 11         | 4         | 1          | 4         | —          | —        | —              | 1        | 96,7                                                                                                                               | 40,0        | 40,0        | 30,0        |          |          |
| Befigheim . . . . .          | 19                                    | 1                                                                              | 4          | 13         | 6         | 3          | 2         | 1          | 1         | —          | —         | —          | —        | —              | —        | 21,1                                                                                                                               | 15,8        | 5,3         | 5,3         |          |          |
| Böblingen . . . . .          | 18                                    | —                                                                              | 6          | 8          | 4         | 9          | 3         | —          | —         | —          | —         | —          | —        | —              | —        | 50,0                                                                                                                               | 16,8        | —           | —           |          |          |
| Brackenheim . . . . .        | 30                                    | 6                                                                              | 9          | 21         | 6         | 2          | 3         | —          | —         | —          | —         | —          | —        | —              | —        | 6,7                                                                                                                                | 10,0        | —           | —           |          |          |
| Cannstatt . . . . .          | 19                                    | 3                                                                              | 2          | 12         | 6         | 2          | 3         | —          | 3         | —          | 3         | —          | 1        | —              | —        | 10,5                                                                                                                               | 52,6        | —           | 86,8        |          |          |
| Eßlingen . . . . .           | 16                                    | —                                                                              | 1          | 6          | —         | 5          | 1         | 5          | 5         | —          | 2         | —          | 2        | —              | 2        | 62,5                                                                                                                               | 75,0        | 31,3        | 68,8        |          |          |
| Heilbronn . . . . .          | 17                                    | 8                                                                              | 4          | 4          | 2         | 1          | 2         | —          | 1         | —          | —         | —          | —        | —              | —        | 5,9                                                                                                                                | 17,6        | —           | 5,9         |          |          |
| Leonberg . . . . .           | 27                                    | 1                                                                              | 9          | 10         | 9         | 12         | 3         | 4          | 2         | —          | —         | —          | —        | —              | —        | 59,3                                                                                                                               | 18,5        | 14,8        | 7,4         |          |          |
| Ludwigsburg . . . . .        | 22                                    | 2                                                                              | 6          | 13         | 5         | 7          | 7         | —          | 1         | —          | —         | —          | —        | —              | —        | 31,8                                                                                                                               | 36,1        | —           | 4,5         |          |          |
| Marbach . . . . .            | 26                                    | —                                                                              | 2          | 7          | 7         | 19         | 9         | —          | 4         | —          | 1         | —          | 1        | —              | —        | 73,1                                                                                                                               | 57,7        | —           | 23,1        |          |          |
| Maulbronn . . . . .          | 23                                    | 1                                                                              | 5          | 5          | 4         | 13         | 4         | 4          | —         | —          | —         | —          | —        | —              | —        | 73,9                                                                                                                               | 17,4        | 17,4        | —           |          |          |
| Neckarfulm . . . . .         | 34                                    | 12                                                                             | 17         | 15         | 3         | 3          | 1         | —          | —         | —          | —         | —          | —        | —              | —        | 8,8                                                                                                                                | 2,9         | —           | —           |          |          |
| Stuttgart, Stadt . . . . .   | 1                                     | —                                                                              | —          | —          | —         | —          | —         | 1          | 1         | —          | —         | —          | —        | —              | —        | 100,0                                                                                                                              | 100,0       | 100,0       | 100,0       |          |          |
| Stuttgart, Amt . . . . .     | 26                                    | 2                                                                              | 7          | 5          | 5         | 16         | 4         | 3          | 1         | —          | 1         | —          | —        | —              | —        | 73,1                                                                                                                               | 23,1        | 11,5        | 7,7         |          |          |
| Vaihingen . . . . .          | 21                                    | —                                                                              | 9          | 10         | 2         | 11         | 2         | —          | —         | —          | —         | —          | —        | —              | —        | 52,4                                                                                                                               | 9,5         | —           | —           |          |          |
| Waiblingen . . . . .         | 33                                    | —                                                                              | 6          | 8          | 2         | 18         | 7         | 6          | 7         | 1          | 4         | —          | 2        | —              | 4        | 75,8                                                                                                                               | 72,7        | 21,2        | 51,5        |          |          |
| Weinsberg . . . . .          | 34                                    | 2                                                                              | 13         | 15         | 6         | 12         | 1         | 5          | —         | —          | 1         | —          | —        | —              | —        | 50,0                                                                                                                               | 5,9         | 14,7        | 2,9         |          |          |
| <b>Neckarkreis . . . . .</b> | <b>396</b>                            | <b>38</b>                                                                      | <b>103</b> | <b>153</b> | <b>77</b> | <b>150</b> | <b>55</b> | <b>40</b>  | <b>30</b> | <b>2</b>   | <b>16</b> | <b>—</b>   | <b>6</b> | <b>—</b>       | <b>7</b> | <b>48,5</b>                                                                                                                        | <b>28,8</b> | <b>10,6</b> | <b>14,9</b> |          |          |
| Balingen . . . . .           | 31                                    | 1                                                                              | 8          | 2          | 6         | 13         | 5         | 15         | —         | —          | —         | —          | —        | —              | —        | 90,3                                                                                                                               | 16,1        | 48,4        | —           |          |          |
| Calw . . . . .               | 43                                    | —                                                                              | 8          | 5          | 17        | 25         | 6         | 10         | —         | 3          | 1         | —          | —        | —              | 2        | 88,4                                                                                                                               | 20,9        | 30,2        | 7,0         |          |          |
| Freudenstadt . . . . .       | 41                                    | —                                                                              | 13         | 8          | 15        | 11         | 5         | 19         | 2         | 3          | 1         | —          | —        | —              | —        | 80,5                                                                                                                               | 19,5        | 53,7        | 7,3         |          |          |
| Herrenberg . . . . .         | 27                                    | 1                                                                              | 4          | 4          | 2         | 20         | 1         | 2          | —         | —          | —         | —          | —        | —              | —        | 81,5                                                                                                                               | 3,7         | 7,4         | —           |          |          |
| Horb . . . . .               | 29                                    | —                                                                              | 7          | 3          | 7         | 15         | 3         | 10         | 1         | 1          | —         | —          | —        | —              | —        | 89,7                                                                                                                               | 13,8        | 37,9        | 3,4         |          |          |
| Nagold . . . . .             | 38                                    | 1                                                                              | 6          | 3          | 15        | 16         | 6         | 16         | —         | 2          | 1         | —          | 1        | —              | —        | 89,5                                                                                                                               | 21,1        | 47,4        | 5,3         |          |          |
| Neuenbürg . . . . .          | 35                                    | 2                                                                              | 9          | 5          | 9         | 15         | 6         | 10         | 2         | 2          | 3         | —          | —        | —              | 1        | 77,1                                                                                                                               | 34,3        | 34,3        | 17,1        |          |          |
| Nürtingen . . . . .          | 30                                    | —                                                                              | 6          | 3          | 3         | 18         | 2         | 8          | 1         | 1          | 1         | —          | —        | —              | —        | 90,0                                                                                                                               | 13,3        | 30,0        | 6,7         |          |          |
| Oberndorf . . . . .          | 28                                    | 3                                                                              | 5          | 11         | 2         | 12         | 1         | 2          | —         | —          | —         | —          | —        | —              | —        | 50,0                                                                                                                               | 3,6         | 7,1         | —           |          |          |
| Reutlingen . . . . .         | 22                                    | 1                                                                              | 6          | 7          | 1         | 11         | 3         | 2          | 2         | 1          | 1         | —          | —        | —              | —        | 63,6                                                                                                                               | 27,3        | 13,6        | 13,6        |          |          |
| Rottenburg . . . . .         | 26                                    | —                                                                              | 11         | 1          | 3         | 19         | 4         | 6          | —         | —          | —         | —          | —        | —              | —        | 96,2                                                                                                                               | 15,4        | 23,1        | —           |          |          |
| Rottweil . . . . .           | 34                                    | —                                                                              | 9          | 10         | —         | 21         | —         | 3          | —         | —          | —         | —          | —        | —              | —        | 70,6                                                                                                                               | —           | 8,8         | —           |          |          |
| Spaichingen . . . . .        | 21                                    | —                                                                              | 4          | 9          | 2         | 11         | —         | 1          | —         | —          | —         | —          | —        | —              | —        | 57,1                                                                                                                               | —           | 4,8         | —           |          |          |
| Sulz . . . . .               | 29                                    | —                                                                              | 6          | 2          | 5         | 13         | 2         | 12         | —         | 2          | —         | —          | —        | —              | —        | 93,1                                                                                                                               | 6,9         | 48,3        | —           |          |          |
| Tübingen . . . . .           | 30                                    | 2                                                                              | 11         | 11         | 3         | 10         | 2         | 7          | 1         | —          | —         | —          | —        | —              | —        | 56,7                                                                                                                               | 10,0        | 23,3        | 3,3         |          |          |
| Tutlingen . . . . .          | 23                                    | 1                                                                              | 6          | 13         | 2         | 9          | —         | —          | —         | —          | —         | —          | —        | —              | —        | 39,1                                                                                                                               | —           | —           | —           |          |          |
| Urach . . . . .              | 28                                    | —                                                                              | 8          | 11         | 4         | 17         | 2         | —          | 3         | —          | —         | —          | —        | —              | —        | 60,7                                                                                                                               | 17,9        | —           | 10,7        |          |          |
| <b>Schwarzwaldkreis</b>      | <b>515</b>                            | <b>12</b>                                                                      | <b>128</b> | <b>108</b> | <b>96</b> | <b>256</b> | <b>48</b> | <b>123</b> | <b>12</b> | <b>15</b>  | <b>8</b>  | <b>—</b>   | <b>1</b> | <b>—</b>       | <b>3</b> | <b>76,5</b>                                                                                                                        | <b>14,0</b> | <b>26,8</b> | <b>4,7</b>  |          |          |

der Viehzählung vom 1. Dezember 1893.

Tabelle II.

| Oberämter                | Zahl der Gemeinden des betr. Oberamts | Zahl der Gemeinden, in welchen die Abnahme von Rindvieh und Schweinen beträgt: |            |            |            |            |            |            |           |            |           |            |           |                |             | Prozentzahl der Gemeinden mit einer Abnahme von 20%   30% und mehr im Verhältnis zu der Gesamtzahl der Gemeinden des Oberamtsbezirks |             |             |          |          |          |  |
|--------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|----------------|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|----------|----------|----------|--|
|                          |                                       | 0 bis 10%                                                                      |            | 10 bis 20% |            | 20 bis 30% |            | 30 bis 40% |           | 40 bis 50% |           | 50 bis 60% |           | 60% u. darüber |             | 20%                                                                                                                                  |             | 30%         |          | 40%      |          |  |
|                          |                                       | Rindvieh                                                                       | Schweine   | Rindvieh   | Schweine   | Rindvieh   | Schweine   | Rindvieh   | Schweine  | Rindvieh   | Schweine  | Rindvieh   | Schweine  | Rindvieh       | Schweine    | Rindvieh                                                                                                                             | Schweine    | Rindvieh    | Schweine | Rindvieh | Schweine |  |
|                          |                                       | 3.                                                                             | 4.         | 5.         | 6.         | 7.         | 8.         | 9.         | 10.       | 11.        | 12.       | 13.        | 14.       | 15.            | 16.         | 17.                                                                                                                                  | 18.         | 19.         | 20.      |          |          |  |
| Aalen . . .              | 19                                    | —                                                                              | 1          | 4          | 1          | 14         | 9          | 1          | 3         | —          | 3         | —          | —         | —              | 79,0        | 79,0                                                                                                                                 | 5,3         | 31,6        |          |          |          |  |
| Crailsheim . . .         | 26                                    | —                                                                              | 7          | —          | 7          | 4          | 7          | 20         | 1         | 2          | 2         | —          | —         | —              | 100,0       | 33,4                                                                                                                                 | 84,6        | 11,5        |          |          |          |  |
| Ellwangen . . .          | 27                                    | —                                                                              | 4          | 2          | 10         | 19         | 8          | 6          | 1         | —          | 1         | —          | —         | —              | 92,6        | 37,0                                                                                                                                 | 22,2        | 7,4         |          |          |          |  |
| Galldorf . . .           | 23                                    | —                                                                              | 6          | —          | 9          | 15         | 5          | 8          | —         | —          | —         | —          | —         | —              | 100,0       | 21,7                                                                                                                                 | 34,8        | —           |          |          |          |  |
| Gerabronn . . .          | 35                                    | —                                                                              | 14         | —          | 7          | 24         | 1          | 11         | —         | —          | —         | —          | —         | —              | 100,0       | 2,8                                                                                                                                  | 31,4        | —           |          |          |          |  |
| Gmünd . . .              | 26                                    | —                                                                              | 1          | 5          | 6          | 17         | 8          | 4          | 5         | —          | 3         | —          | 2         | —              | 80,8        | 69,2                                                                                                                                 | 15,4        | 38,4        |          |          |          |  |
| Hall . . .               | 28                                    | —                                                                              | 13         | —          | 7          | 18         | 2          | 8          | —         | 1          | —         | —          | 1         | 1              | 100,0       | 10,7                                                                                                                                 | 35,7        | 3,5         |          |          |          |  |
| Heidenheim . . .         | 29                                    | —                                                                              | 5          | 7          | 7          | 20         | 5          | 2          | 2         | —          | 2         | —          | 2         | —              | 76,0        | 41,4                                                                                                                                 | 7,0         | 24,1        |          |          |          |  |
| Künzelsau . . .          | 49                                    | 1                                                                              | 13         | 11         | 1          | 30         | —          | 6          | —         | —          | —         | —          | —         | —              | 71,4        | —                                                                                                                                    | 12,2        | —           |          |          |          |  |
| Mergentheim . . .        | 48                                    | —                                                                              | 20         | 31         | 4          | 17         | —          | —          | 1         | —          | —         | —          | —         | —              | 35,4        | 2,0                                                                                                                                  | —           | 2,0         |          |          |          |  |
| Neresheim . . .          | 33                                    | —                                                                              | 8          | 5          | 8          | 25         | 7          | 2          | —         | —          | —         | —          | —         | 1              | 85,0        | 12,1                                                                                                                                 | 9,1         | —           |          |          |          |  |
| Öhringen . . .           | 43                                    | —                                                                              | 20         | 5          | 8          | 21         | 4          | 17         | —         | —          | —         | —          | —         | —              | 88,4        | 9,3                                                                                                                                  | 39,5        | —           |          |          |          |  |
| Schorndorf . . .         | 28                                    | —                                                                              | —          | 4          | 1          | 12         | 5          | 12         | 5         | —          | 6         | —          | 7         | 4              | 85,7        | 96,4                                                                                                                                 | 42,8        | 78,5        |          |          |          |  |
| Wetzheim . . .           | 12                                    | —                                                                              | 2          | 1          | 3          | 7          | 3          | 4          | 1         | —          | 1         | —          | —         | —              | 91,7        | 33,3                                                                                                                                 | 33,3        | 16,6        |          |          |          |  |
| <b>Jagdkreis . . .</b>   | <b>426</b>                            | <b>1</b>                                                                       | <b>114</b> | <b>75</b>  | <b>78</b>  | <b>243</b> | <b>63</b>  | <b>101</b> | <b>19</b> | <b>3</b>   | <b>18</b> | <b>—</b>   | <b>12</b> | <b>2</b>       | <b>81,7</b> | <b>27,4</b>                                                                                                                          | <b>24,9</b> | <b>12,6</b> |          |          |          |  |
| Biberach . . .           | 44                                    | 2                                                                              | 8          | 34         | 2          | 8          | —          | —          | —         | —          | —         | —          | —         | —              | 18,2        | —                                                                                                                                    | —           | —           |          |          |          |  |
| Blaubeuren . . .         | 32                                    | 6                                                                              | 6          | 18         | 10         | 8          | 2          | —          | 1         | —          | —         | —          | —         | —              | 25,0        | 9,4                                                                                                                                  | —           | 3,1         |          |          |          |  |
| Ehingen . . .            | 47                                    | 7                                                                              | 20         | 30         | 4          | 10         | 1          | —          | —         | —          | —         | —          | —         | —              | 21,3        | 2,1                                                                                                                                  | —           | —           |          |          |          |  |
| Gelsingen . . .          | 37                                    | —                                                                              | 5          | 20         | 14         | 11         | 3          | 3          | 5         | —          | 2         | —          | —         | 1              | 45,9        | 29,7                                                                                                                                 | 8,1         | 21,6        |          |          |          |  |
| Göppingen . . .          | 34                                    | 1                                                                              | 2          | 10         | 5          | 17         | 9          | 6          | 6         | —          | 2         | —          | 5         | —              | 67,6        | 67,6                                                                                                                                 | 17,6        | 41,2        |          |          |          |  |
| Kirchheim . . .          | 25                                    | —                                                                              | 2          | 4          | 4          | 9          | 4          | 12         | 3         | —          | 4         | —          | 2         | —              | 84,0        | 52,0                                                                                                                                 | 48,0        | 36,0        |          |          |          |  |
| Laupheim . . .           | 41                                    | 8                                                                              | 11         | 28         | 4          | 5          | 4          | —          | —         | —          | —         | —          | —         | —              | 12,2        | 9,8                                                                                                                                  | —           | —           |          |          |          |  |
| Leutkirch . . .          | 25                                    | 15                                                                             | 7          | 9          | 2          | —          | —          | —          | —         | —          | —         | —          | —         | —              | —           | —                                                                                                                                    | —           | —           |          |          |          |  |
| Münzingen . . .          | 48                                    | 12                                                                             | 11         | 25         | 2          | 10         | 4          | 1          | —         | —          | —         | —          | —         | —              | 22,9        | 8,3                                                                                                                                  | 2,1         | —           |          |          |          |  |
| Ravensburg . . .         | 23                                    | 20                                                                             | 2          | 1          | —          | —          | —          | —          | —         | —          | —         | —          | —         | —              | —           | —                                                                                                                                    | —           | —           |          |          |          |  |
| Riedlingen . . .         | 53                                    | 4                                                                              | 15         | 34         | 12         | 15         | 7          | —          | 1         | —          | —         | —          | —         | —              | 28,3        | 15,1                                                                                                                                 | —           | 1,9         |          |          |          |  |
| Saulgau . . .            | 50                                    | 14                                                                             | 10         | 31         | 1          | 3          | 1          | —          | —         | —          | —         | —          | —         | —              | 6,0         | 2,0                                                                                                                                  | —           | —           |          |          |          |  |
| Tettngang . . .          | 22                                    | 19                                                                             | 1          | 1          | —          | —          | —          | —          | —         | —          | —         | —          | —         | —              | —           | —                                                                                                                                    | —           | —           |          |          |          |  |
| Ulm . . .                | 37                                    | 2                                                                              | 10         | 23         | 11         | 12         | 9          | —          | —         | —          | —         | —          | —         | —              | 32,4        | 24,3                                                                                                                                 | —           | —           |          |          |          |  |
| Waldsee . . .            | 31                                    | 17                                                                             | 2          | 14         | —          | —          | —          | —          | —         | —          | —         | —          | —         | —              | —           | —                                                                                                                                    | —           | —           |          |          |          |  |
| Wangen . . .             | 24                                    | 23                                                                             | 2          | —          | 1          | —          | —          | —          | —         | —          | —         | —          | —         | —              | —           | —                                                                                                                                    | —           | —           |          |          |          |  |
| <b>Donauskreis . . .</b> | <b>573</b>                            | <b>150</b>                                                                     | <b>114</b> | <b>252</b> | <b>72</b>  | <b>111</b> | <b>44</b>  | <b>22</b>  | <b>16</b> | <b>—</b>   | <b>8</b>  | <b>—</b>   | <b>7</b>  | <b>2</b>       | <b>23,2</b> | <b>13,4</b>                                                                                                                          | <b>3,8</b>  | <b>5,8</b>  |          |          |          |  |
| <b>Württemberg 1910</b>  | <b>1910</b>                           | <b>203</b>                                                                     | <b>459</b> | <b>616</b> | <b>323</b> | <b>760</b> | <b>210</b> | <b>286</b> | <b>77</b> | <b>20</b>  | <b>50</b> | <b>—</b>   | <b>26</b> | <b>2</b>       | <b>55,9</b> | <b>19,9</b>                                                                                                                          | <b>16,1</b> | <b>8,9</b>  |          |          |          |  |

Heft 3:

Statistisches

Jahrbuch für das Königreich Württemberg

Jahrgang 1893

herausgegeben von dem K. Statistischen Landesamt.

---

# Inhalts-Überficht.

|                                                                                                                                                                                                            |       |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| <b>I. Flächeninhalt; Stand der Bevölkerung.</b>                                                                                                                                                            | Seite |
| 1. Flächeninhalt; Zahl und Dichtigkeit der Bevölkerung am 1. Dezember 1890 . . .                                                                                                                           | 2     |
| 2. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach Geschlecht und 5jährigen Altersklassen . . . . .                                                                                                               | 4     |
| 3. Das Stärkeverhältnis der Altersklassen in der Bevölkerung am 1. Dezember 1885 und 1890 . . . . .                                                                                                        | 5     |
| 4. Das Zahlenverhältnis der Geschlechter in den 5jährigen Altersklassen am 1. Dezember 1885 und 1890 . . . . .                                                                                             | 5     |
| 5. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach Gemeindekategorien, 5jährigen Altersklassen und Geschlecht . . . . .                                                                             | 6     |
| 6. Die prozentuale Verteilung der beiden Geschlechter und der Gesamtbevölkerung innerhalb der 5jährigen Altersklassen auf die Gemeindekategorien . . . . .                                                 | 7     |
| 7. Das Stärkeverhältnis der Altersklassen und das Zahlenverhältnis der Geschlechter in den 5jährigen Altersklassen. — Nach Gemeindekategorien . . . . .                                                    | 7     |
| 8. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1871, 1890 und 1890 nach der Staatsangehörigkeit . . . . .                                                                                                               | 8     |
| 9. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1871, 1880 und 1890 nach dem Geburtsort                                                                                                                                  | 10    |
| <b>II. Bewegung der Bevölkerung.</b>                                                                                                                                                                       |       |
| 1. Eheschließungen, Geburten und Sterbfälle, sowie Geburtenüberschüsse der einzelnen Oberämter in den 10 Jahren 1883—1892 . . . . .                                                                        | 14    |
| 2. Hauptübersicht über die Eheschließungen, Geburten und Sterbfälle, sowie über die Geburtenüberschüsse der 15 Jahre 1878—1892 im Verhältnis zur Bevölkerung                                               | 22    |
| 3. Hauptübersicht über das Geschlecht der Geborenen und Gestorbenen, sowie über die Unehelichen und Totgeborenen in den 15 Jahren 1878—1892. — Mit Verhältnisberechnungen . . . . .                        | 23    |
| 4. Die Kindersterblichkeit des ersten Lebensjahres in der 10jährigen Periode 1883—1892. — Nach Oberämtern . . . . .                                                                                        | 25    |
| 5. Überseeische Auswanderung aus Württemberg und aus dem Deutschen Reich in den 22 Jahren 1871—1892 . . . . .                                                                                              | 26    |
| <b>III. Bodenbenützung und Ernten.</b>                                                                                                                                                                     |       |
| 1. Vergleichende Übersicht der Ernteerträge von den wichtigsten Fruchtgattungen des Acker- (und Garten-) lands, sowie von den Wiesen in den 15 Jahren 1878 bis 1892. — Für Württemberg im ganzen . . . . . | 28    |
| 2. Umfang der Acker- und Gartenländereien für die einzelnen Kreise im Erntejahr 1892 . . . . .                                                                                                             | 38    |
| 3. Die Fläche des angeblühten Acker- (und Garten-) lands, der Wiesen, Weiden und Weinberge im Erntejahr 1892. Für Württemberg im ganzen . . . . .                                                          | 34    |
| 4. Die Ernteerträge im Jahr 1892. Für Württemberg im ganzen . . . . .                                                                                                                                      | 36    |
| Anhang: Obstertrag . . . . .                                                                                                                                                                               | 39    |
| 5. Die Hauptergebnisse der Ernte im Jahr 1892 für die einzelnen Oberämter . . .                                                                                                                            | 40    |
| 6. Die Ergebnisse des Weinbaus in Württemberg.                                                                                                                                                             |       |
| A. Die Weinbauflächen nach natürlichen Bezirken im Jahr 1892, verglichen mit den Flächen im Vorjahr . . . . .                                                                                              | 44    |
| B. Hauptübersicht der Weinbauflächen von 1827—1892 . . . . .                                                                                                                                               | 45    |
| C. Die Weinerträge nach natürlichen Bezirken im Jahr 1892, verglichen mit den Erträgen im Vorjahr . . . . .                                                                                                | 46    |
| D. Hauptübersicht der Weinerträge von 1827—1892 . . . . .                                                                                                                                                  | 47    |
| E. Die Weinbauflächen und Weinerträge nach natürlichen Bezirken im Durchschnitt der 66 Jahre 1827/92 . . . . .                                                                                             | 48    |

|                                                                                                                                         | Seite |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 7. Vergleichende Übersicht der Obsternten Württembergs in den 15 Jahren 1878 bis 1892 . . . . .                                         | 49    |
| <b>IV. Viehstand.</b>                                                                                                                   |       |
| 1. Der Viehstand und sein Verhältnis zur Fläche nach der Zählung vom 1. Dezember 1892 . . . . .                                         | 50    |
| 2. Der Wert des Viehstands nach der Zählung vom 1. Dezember 1892 . . . . .                                                              | 52    |
| <b>V. Forstwirtschaft.</b>                                                                                                              |       |
| 1. Die Fläche des in der Verwaltung der K. Revierämter stehenden württ. Staatsgrundeigentums nach dem Stand vom 1. April 1891 . . . . . | 54    |
| 2. Vergleichende Hauptübersicht über den Geldertrag der württ. Staatsforst- und Jagdverwaltung in den 10 Jahren 1882—1891. . . . .      | 55    |
| 3. Das Ergebnis der Holzfällungen in den württ. Staatswäldungen im Jahr 1891                                                            | 56    |
| 4. Der Geldertrag der württ. Staatsforst- und Jagdverwaltung im Jahr 1891 . . . . .                                                     | 58    |
| <b>VI. Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb. — Montanstatistik . . . . .</b>                                                          |       |
| 60                                                                                                                                      |       |
| <b>VII. Gewerbe und Handel.</b>                                                                                                         |       |
| 1. Patent-, Marken- und Musterchutz im Jahr 1892 . . . . .                                                                              | 60    |
| 2. Die Gewerbegerichte Württembergs im Jahr 1892 . . . . .                                                                              | 61    |
| 3. Die Bauhätigkeit im Stadtdirektionsbezirk Stuttgart während der 19 Jahre 1874—1892 . . . . .                                         | 63    |
| <b>VIII. Verkehr und Verkehrsmittel.</b>                                                                                                |       |
| 1. Fruchtmarktverkehr im Jahr 1892.                                                                                                     |       |
| a. Die Umsätze in den einzelnen Fruchtmarkorten des Landes . . . . .                                                                    | 64    |
| b. Die Gesamtumsätze in den vier Kreisen . . . . .                                                                                      | 68    |
| c. Die Umsätze auf den bedeutenderen Fruchtmärkten des Landes . . . . .                                                                 | 68    |
| d. Der Gesamtverkehr in den einzelnen Fruchtgattungen . . . . .                                                                         | 68    |
| e. Vergleichung mit den Umsätzen der 15 Vorjahre . . . . .                                                                              | 69    |
| f. Vergleichung mit den Preisen der 15 Vorjahre . . . . .                                                                               | 69    |
| Anhang: Notiz über die Umsätze und Preise an der Stuttgarter Landesproduktenbörse im Jahr 1892 . . . . .                                | 69    |
| 2. Wollmarktverkehr im Jahr 1893 . . . . .                                                                                              | 70    |
| 3. Verkehr auf den Wasserstraßen Württembergs im Jahr 1892.                                                                             |       |
| A. Verkehr auf dem Bodensee . . . . .                                                                                                   | 71    |
| B. Verkehr auf dem Neckar . . . . .                                                                                                     | 72    |
| C. Verkehr auf der Donau . . . . .                                                                                                      | 75    |
| 4. Die Hauptergebnisse des Betriebs der württ. Staatseisenbahnen in den 10 Jahren 1882/83—1891/92 . . . . .                             | 76    |
| 5. Die Hauptergebnisse des Betriebs der württ. Bodensee-Dampfschiffahrt in den 10 Jahren 1882/83—1891/92 . . . . .                      | 78    |
| 6. Die Hauptergebnisse des württ. Post- und Telegraphenbetriebs in den 10 Jahren 1882/83—1891/92 . . . . .                              | 80    |
| 7. Bestand der württ. Telephonanstalten und Telephonverbindungen am 31. März 1892                                                       | 83    |
| <b>IX. Geld- und Kreditwesen; Versicherungswesen; Preise und Löhne.</b>                                                                 |       |
| <b>A. Geld- und Kreditwesen.</b>                                                                                                        |       |
| 1. Die Beteiligung an den öffentlichen Sparkassen im Kalender- und Rechnungsjahr 1892 . . . . .                                         | 84    |
| 2. Geschäftsbetrieb und Vermögensstand der öffentlichen Sparkassen im Kalender- und Rechnungsjahr 1892 . . . . .                        | 86    |
| 3. Rechnungsergebnisse der Vor- und Kreditvereine im Jahr 1892 . . . . .                                                                | 90    |
| <b>B. Versicherungswesen.</b>                                                                                                           |       |
| a. Krankenversicherung der Arbeiter.                                                                                                    |       |
| 1. Die Zahl der Krankenkassen Württembergs und ihrer Mitglieder im Jahr 1891                                                            | 94    |
| 2. Erkrankungsfälle, Krankheitstage, Sterbefälle im Jahr 1891 . . . . .                                                                 | 95    |
| 3. Einnahmen und Ausgaben im Jahr 1891. . . . .                                                                                         | 95    |

|                                                                                                                                                                                   | Seite |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 4. Durchschnittsberechnungen betreffend Beiträge und Kosten . . . . .                                                                                                             | 97    |
| 5. Aktiva und Passiva nach dem Stand vom 31. Dezember 1891 . . . . .                                                                                                              | 97    |
| 6. Finanzielle Lage der Krankenkassen . . . . .                                                                                                                                   | 98    |
| 7. Statutenmäßige Dauer der Krankenunterstützung bei den im Jahr 1891 thätig<br>gewesenen Kassen . . . . .                                                                        | 98    |
| 8. Prozentverhältnis der Beiträge und des Krankengelds zum Lohn bei den im<br>Jahr 1891 thätig gewesenen Kassen . . . . .                                                         | 99    |
| Anhang: Zur Statistik der Eingeschriebenen Hilfskassen . . . . .                                                                                                                  | 99    |
| Einnahmen und Ausgaben aus der Beforgung von Geschäften der<br>Invaliditäts- und Altersversicherung . . . . .                                                                     | 104   |
| b. Brandversicherung.                                                                                                                                                             |       |
| 1. Die versicherten Gebäude, die Brandversicherungsanschlüsse und die Umlage-<br>kapitalien in den einzelnen Oberämtern auf 1. Januar 1892 . . . . .                              | 100   |
| 2. Übersicht über die versicherten Gebäude, die Brandversicherungsanschlüsse und<br>die Umlagekapitalien in Württemberg für die 10 Jahre 1883—1892 . . . . .                      | 102   |
| Notizen über die Verwaltungsergebnisse der allgemeinen Gebäude-Brandver-<br>sicherungsanstalt im Jahr 1892 . . . . .                                                              | 102   |
| 3. Ergebnisse der Mobiliar-Feuerversicherung in Württemberg im Jahr 1892 . . . . .                                                                                                | 105   |
| <b>C. Preise und Löhne.</b>                                                                                                                                                       |       |
| 1. Jahres-Durchschnittspreise für Getreide, Heu und Stroh in Württemberg von<br>1872—1892 . . . . .                                                                               | 106   |
| 2. Monatliche Bewegung der Durchschnittspreise für Getreide, Heu und Stroh im<br>Jahr 1892 . . . . .                                                                              | 106   |
| 3. Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise verschiedener Lebensmittel in Würt-<br>temberg von 1872—1892 . . . . .                                                                | 107   |
| 4. Monatliche Bewegung der durchschnittlichen Markt- und Ladenpreise verschie-<br>dener Lebensmittel im Jahr 1892 . . . . .                                                       | 107   |
| 5. Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise verschiedener Lebensmittel für 18 württ.<br>Garnisonstädte im Jahr 1892 . . . . .                                                     | 108   |
| 6. Durchschnittliche Preise der Lebensmittel auf den Wochenmärkten zu Stuttgart<br>von 1872—1892 . . . . .                                                                        | 109   |
| 7. Monatliche Bewegung der Lebensmittelpreise auf den Wochenmärkten zu Stutt-<br>gart im Jahr 1892 . . . . .                                                                      | 110   |
| 8. Monatliche Bewegung der Mehlpreise an der Landesproduktenbörse zu Stutt-<br>gart im Jahr 1892 . . . . .                                                                        | 111   |
| 9. Preise der hauptsächlichsten Trinkbranntweine im Jahr 1891/92 . . . . .                                                                                                        | 111   |
| 10. Durchschnittliche Aufstreicherlöse aus einzelnen Holz-Sortimenten in den württ.<br>Staatswaldungen im Jahr 1891 . . . . .                                                     | 112   |
| 11. Die ortsüblichen Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter . . . . .                                                                                                                | 113   |
| 12. Arbeiterlöhne bei der K. württ. Staatseisenbahnverwaltung 1891/92 . . . . .                                                                                                   | 115   |
| <b>X. Medizinalwesen.</b>                                                                                                                                                         |       |
| 1. Die Krankheitsfälle in den Heilanstalten Württembergs im Jahr 1892. — Sta-<br>tistik der Morbidität.                                                                           |       |
| A. In den allgemeinen Krankenhäusern . . . . .                                                                                                                                    | 116   |
| B. In den Militärlazareten . . . . .                                                                                                                                              | 117   |
| C. In den Irrenanstalten . . . . .                                                                                                                                                | 118   |
| D. In den Augenheilanstalten . . . . .                                                                                                                                            | 119   |
| E. Frequenz der Entbindungsanstalten . . . . .                                                                                                                                    | 120   |
| 2. Vergleichende Übersicht über die Selbstmordfälle in Württemberg für die<br>20 Jahre 1873—1892 . . . . .                                                                        | 121   |
| 3. Die Selbstmordfälle im Jahr 1892. — Nach Oberämtern . . . . .                                                                                                                  | 122   |
| <b>XI. Justizwesen; Wahlen.</b>                                                                                                                                                   |       |
| 1. Die im Jahr 1891 in Württemberg abgeurteilten Verbrechen und Vergehen gegen<br>Reichsgesetze. (Kriminalstatistik.) — Mit Verhältniszahlen . . . . .                            | 126   |
| 2. Vergleichende Übersicht über die in den 10 Jahren 1882—1891 in Württemberg<br>abgeurteilten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze. — Mit Verhältnis-<br>zahlen . . . . . | 127   |

|                                                                                                                                                                                                                             |     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 3. Die Geschäftsthätigkeit der Verwaltungsjustizbehörden in Württemberg in den Jahren 1890, 1891, 1892 . . . . .                                                                                                            | 129 |
| 4. Stand und Bewegung der Gefangenenbevölkerung in den gerichtlichen Strafanstalten Württembergs im Verwaltungsjahr 1891/92 . . . . .                                                                                       | 130 |
| 5. Einige Hauptzahlen aus der Statistik der gerichtlichen Strafanstalten in den 10 Verwaltungsjahren 1882/83—1891/92 . . . . .                                                                                              | 134 |
| 6. Vergleichende Übersicht über die Ergebnisse der Reichstagswahlen von 1884, 1887, 1890 und 1893 in Württemberg . . . . .                                                                                                  | 135 |
| <b>XII. Kirchenwesen.</b>                                                                                                                                                                                                   |     |
| Äußerungen des kirchlichen Lebens in der evangelischen Landeskirche aus den Jahren 1880—1892 . . . . .                                                                                                                      | 138 |
| <b>XIII. Unterrichts- und Erziehungswesen.</b>                                                                                                                                                                              |     |
| 1. Die Frequenz der württ. Unterrichts- und Erziehungsanstalten im Schuljahr 1891/92.                                                                                                                                       |     |
| I. Landesuniversität Tübingen . . . . .                                                                                                                                                                                     | 139 |
| II. Landwirtschaftliche Lehranstalten . . . . .                                                                                                                                                                             | 140 |
| III. Technische Lehranstalten . . . . .                                                                                                                                                                                     | 141 |
| IV. Kunstlehranstalten . . . . .                                                                                                                                                                                            | 142 |
| V. Gelehrten- und Realschulen . . . . .                                                                                                                                                                                     | 143 |
| VI. Höheres Mädchenschulwesen . . . . .                                                                                                                                                                                     | 145 |
| VII. Volksschulwesen . . . . .                                                                                                                                                                                              | 146 |
| VIII. Erziehungsanstalten . . . . .                                                                                                                                                                                         | 147 |
| 2. Stand des landwirtschaftlichen Unterrichts- und Fortbildungswesens der einzelnen Oberämter im Schuljahr 1891/92 . . . . .                                                                                                | 149 |
| <b>XIV. Kriegswesen.</b>                                                                                                                                                                                                    |     |
| 1. Hauptergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts im Bezirke des 13. (K. württ.) Armee-corps für die 11 Jahre 1882—1892 . . . . .                                                                                           | 150 |
| 2. Die Schulbildung der Rekruten aus Württemberg für die 10 Ersatzjahre 1883/84—1892/93 . . . . .                                                                                                                           | 151 |
| <b>XV. Finanzwesen.</b>                                                                                                                                                                                                     |     |
| I. Staatshaushalt des Königreichs Württemberg.                                                                                                                                                                              |     |
| 1. Übersicht über den Voranschlag der Staats-Ausgaben und -Einnahmen für 1893/95                                                                                                                                            | 152 |
| 2. Hauptfinanzetat des Königreichs Württemberg für 1. April 1893/95 . . . . .                                                                                                                                               | 154 |
| 3. Übersicht über die württembergische Staatsschuld . . . . .                                                                                                                                                               | 159 |
| Anhang. — Übersicht über die Umwandlung der 5%igen und 4½%igen württembergischen Staatsanleihen in niedriger verzinsliche Anleihen in den Jahren 1879—1891 . . . . .                                                        | 160 |
| 4a. Offene, ältere Eisenbahn-Baukredite . . . . .                                                                                                                                                                           | 161 |
| 4b. Neue Eisenbahn-Baukredite . . . . .                                                                                                                                                                                     | 161 |
| 5. Vergleichende Übersicht über die Staatsrechnungs-Ergebnisse der laufenden Verwaltung in Württemberg für die 10 Etatsjahre 1882/83—1891/92 . . . . .                                                                      | 162 |
| 6. Vergleichende Übersicht über die Mehr- oder Minderbeträge der wirklichen Ergebnisse des württembergischen Staatshaushalts gegenüber den Etatsvoranschlägen für die 10 Etatsjahre 1882/83—1891/92. — Mit Anhang . . . . . | 164 |
| II Ergebnisse der Zoll- und Reichsteuer-Verwaltung bei den württ. Zollstellen im Verwaltungsjahre 1892/93.                                                                                                                  |     |
| A. Produktion und Besteuerung des Rübenzuckers 1871/93 . . . . .                                                                                                                                                            | 170 |
| B. Produktion und Besteuerung des Salzes 1871/93 . . . . .                                                                                                                                                                  | 171 |
| C. Produktion und Besteuerung des Tabaks in den Erntejahren 1890—1892 . . . . .                                                                                                                                             | 172 |
| D. Produktion und Besteuerung des Branntweins im Betriebsjahre 1. Okt. 1891/92                                                                                                                                              | 172 |
| E. Gefälleinnahmen bei den Zollstellen . . . . .                                                                                                                                                                            | 173 |

# STATISTISCHES JAHRBUCH

für das

Königreich Württemberg

Jahrgang 1893

bearbeitet im K. Statiftischen Landesamt.



## I. Flächeninhalt;

## 1. Flächeninhalt; Zahl und Dichtigkeit

(Württ. Jahrb. 1892 S. 9. Stat. Jahrb.)

| Oberämter               | Flächeninhalt   | Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890 |                |                | Auf 1 qkm kommen Einwohner |              |              | Ordnungsziffer der Oberämter nach Sp. 8 |
|-------------------------|-----------------|-----------------------------------------------|----------------|----------------|----------------------------|--------------|--------------|-----------------------------------------|
|                         |                 | qkm                                           |                |                | männliche                  | weibliche    | überhaupt    |                                         |
|                         | 1.              | 2.                                            | 3.             | 4.             | 5.                         | 6.           | 7.           | 8.                                      |
| Backnang . .            | 282,79          | 14 287                                        | 15 260         | 29 547         | 50,5                       | 54,0         | 104,5        | 28                                      |
| Befigheim . .           | 167,45          | 13 512                                        | 14 668         | 28 180         | 80,7                       | 87,6         | 168,3        | 9                                       |
| Böblingen . .           | 236,60          | 12 872                                        | 14 046         | 26 918         | 54,4                       | 59,4         | 113,8        | 21                                      |
| Brackenheim . .         | 223,85          | 11 636                                        | 12 403         | 24 039         | 52,0                       | 55,4         | 107,4        | 26                                      |
| Cannstatt . .           | 105,91          | 22 292                                        | 24 204         | 46 496         | 210,5                      | 228,5        | 439,0        | 2                                       |
| EGlingen . .            | 187,93          | 19 677                                        | 21 098         | 40 775         | 142,7                      | 153,0        | 295,6        | 3                                       |
| Heilbronn . .           | 189,39          | 26 670                                        | 27 302         | 53 972         | 140,8                      | 144,2        | 285,0        | 4                                       |
| Leonberg . .            | 286,64          | 15 247                                        | 16 954         | 32 201         | 53,2                       | 59,1         | 112,3        | 23                                      |
| Ludwigsbrg . .          | 171,02          | 25 165                                        | 21 988         | 47 153         | 147,1                      | 128,6        | 275,7        | 5                                       |
| Marbach . .             | 226,97          | 12 943                                        | 13 984         | 26 927         | 57,0                       | 61,6         | 118,6        | 17                                      |
| Maulbronn . .           | 208,38          | 11 726                                        | 12 010         | 23 736         | 56,3                       | 57,6         | 113,9        | 20                                      |
| Neckarfulm . .          | 295,09          | 14 419                                        | 15 214         | 29 633         | 48,9                       | 51,6         | 100,4        | 31                                      |
| Stuttgart, Stadt        | 29,75           | 66 508                                        | 73 309         | 139 817        | 2 235,6                    | 2 464,2      | 4 699,7      | 1                                       |
| Stuttgart, Amt          | 205,80          | 20 191                                        | 21 627         | 41 818         | 98,1                       | 105,1        | 203,2        | 6                                       |
| Vaihingen . .           | 191,54          | 10 762                                        | 11 325         | 22 087         | 56,2                       | 59,1         | 115,3        | 19                                      |
| Waiblingen . .          | 141,81          | 13 118                                        | 14 015         | 27 133         | 92,5                       | 98,8         | 191,3        | 7                                       |
| Weinsberg . .           | 225,87          | 11 981                                        | 12 636         | 24 617         | 53,0                       | 55,9         | 109,0        | 24                                      |
| <b>Neckarkreis . .</b>  | <b>3 328,79</b> | <b>323 006</b>                                | <b>342 043</b> | <b>665 049</b> | <b>97,1</b>                | <b>102,8</b> | <b>199,9</b> | <b>I</b>                                |
| Balingen . .            | 321,89          | 16 968                                        | 18 829         | 35 797         | 50,8                       | 58,5         | 109,3        | 23                                      |
| Calw . . . .            | 820,52          | 11 865                                        | 13 543         | 25 408         | 37,0                       | 42,3         | 79,3         | 46                                      |
| Freudenstadt . .        | 534,09          | 15 238                                        | 16 526         | 31 764         | 28,5                       | 30,9         | 59,5         | 58                                      |
| Herrenberg . .          | 237,99          | 11 345                                        | 12 927         | 24 272         | 47,7                       | 54,3         | 102,0        | 29                                      |
| Horb . . . .            | 187,29          | 9 207                                         | 10 944         | 20 151         | 49,2                       | 58,4         | 107,6        | 25                                      |
| Nagold . . . .          | 284,93          | 12 062                                        | 13 658         | 25 720         | 42,3                       | 47,9         | 90,3         | 35                                      |
| Neuenbürg . .           | 316,44          | 13 120                                        | 13 893         | 27 013         | 41,5                       | 43,9         | 85,4         | 39                                      |
| Nürtingen . .           | 180,86          | 12 866                                        | 14 571         | 27 437         | 71,1                       | 80,6         | 151,7        | 12                                      |
| Oberndorf . .           | 281,82          | 13 560                                        | 14 873         | 28 433         | 48,1                       | 52,8         | 100,9        | 30                                      |
| Reutlingen . .          | 266,16          | 20 458                                        | 23 270         | 43 728         | 76,9                       | 87,4         | 164,3        | 10                                      |
| Rottenburg . .          | 242,45          | 13 393                                        | 14 958         | 28 351         | 55,2                       | 61,7         | 116,9        | 18                                      |
| Rottweil . .            | 335,81          | 16 150                                        | 17 193         | 33 343         | 48,1                       | 51,2         | 99,3         | 32                                      |
| Spaichingen . .         | 229,58          | 8 065                                         | 9 323          | 17 388         | 35,1                       | 40,6         | 75,7         | 49                                      |
| Sulz . . . .            | 226,69          | 8 753                                         | 9 814          | 18 567         | 38,6                       | 43,3         | 81,9         | 42                                      |
| Tübingen . .            | 222,62          | 17 568                                        | 18 515         | 36 083         | 78,9                       | 83,2         | 162,1        | 11                                      |
| Tuttlingen . .          | 293,77          | 13 656                                        | 13 957         | 27 613         | 46,5                       | 47,5         | 94,0         | 34                                      |
| Urach . . . .           | 290,31          | 14 434                                        | 16 437         | 30 871         | 49,7                       | 56,6         | 106,3        | 27                                      |
| <b>Schwarzwaldkreis</b> | <b>4 773,21</b> | <b>228 103</b>                                | <b>253 231</b> | <b>481 334</b> | <b>47,8</b>                | <b>53,1</b>  | <b>100,8</b> | <b>II</b>                               |

## Stand der Bevölkerung.

der Bevölkerung am 1. Dezember 1890.

f. d. Deutsche Reich 1893 S. 1.)

| Oberämter               | Flächen-<br>inhalt            | Ortsanwefende Bevölkerung<br>am 1. Dezember 1890 |                   |                   | Auf 1 qkm kommen<br>Einwohner |             |              | Ord-<br>nungs-<br>ziffer<br>der<br>Ober-<br>ämter<br>nach<br>Sp. 8 |
|-------------------------|-------------------------------|--------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------------------|-------------|--------------|--------------------------------------------------------------------|
|                         |                               | männliche                                        | weibliche         | überhaupt         | männliche                     | weibliche   | überhaupt    |                                                                    |
|                         | qkm                           |                                                  |                   |                   |                               |             |              |                                                                    |
| 1.                      | 2.                            | 3.                                               | 4.                | 5.                | 6.                            | 7.          | 8.           | 9.                                                                 |
| Aalen . . .             | 307,52                        | 14 186                                           | 15 239            | 29 425            | 46,1                          | 49,6        | 95,7         | 33                                                                 |
| Craillsheim . .         | 337,93                        | 12 886                                           | 13 559            | 26 445            | 38,1                          | 40,1        | 78,3         | 47                                                                 |
| Eilwangen . . .         | 547,71                        | 14 837                                           | 16 044            | 30 881            | 27,1                          | 29,3        | 56,4         | 60                                                                 |
| Gaildorf . . .          | 374,10                        | 11 553                                           | 12 605            | 24 158            | 30,9                          | 33,7        | 64,6         | 54                                                                 |
| Gerabronn . . .         | 471,23                        | 14 554                                           | 15 571            | 30 125            | 30,9                          | 33,0        | 63,9         | 55                                                                 |
| Gmünd . . .             | 263,95                        | 17 749                                           | 19 087            | 36 836            | 67,2                          | 72,3        | 139,6        | 14                                                                 |
| Hall . . .              | 385,87                        | 14 453                                           | 15 095            | 29 548            | 43,0                          | 44,9        | 88,0         | 37                                                                 |
| Heidenheim . .          | 458,90                        | 18 071                                           | 20 717            | 38 788            | 39,4                          | 45,1        | 84,5         | 41                                                                 |
| Künzelsau . . .         | 383,92                        | 14 280                                           | 15 015            | 29 295            | 37,2                          | 39,1        | 76,3         | 48                                                                 |
| Mergentheim . .         | 424,74                        | 14 543                                           | 14 715            | 29 258            | 34,2                          | 34,6        | 68,9         | 52                                                                 |
| Neresheim . . .         | 427,63                        | 10 158                                           | 11 125            | 21 283            | 23,8                          | 26,0        | 49,8         | 63                                                                 |
| Öhringen . . .          | 357,69                        | 15 251                                           | 15 821            | 31 072            | 42,6                          | 44,2        | 86,9         | 38                                                                 |
| Schorndorf . . .        | 192,84                        | 12 139                                           | 13 439            | 25 578            | 62,9                          | 69,7        | 132,6        | 16                                                                 |
| Welsheim . . .          | 254,89                        | 9 596                                            | 10 703            | 20 299            | 37,6                          | 42,0        | 79,6         | 44                                                                 |
| <b>Jagdkreis . . .</b>  | <b>5 138,92</b>               | <b>194 256</b>                                   | <b>208 735</b>    | <b>402 991</b>    | <b>37,8</b>                   | <b>40,6</b> | <b>78,4</b>  | <b>III</b>                                                         |
| Biberach . . .          | 498,39                        | 16 684                                           | 18 437            | 35 121            | 33,6                          | 37,1        | 70,8         | 51                                                                 |
| Blaubeuren . . .        | 368,95                        | 9 544                                            | 10 640            | 20 184            | 25,9                          | 28,8        | 54,7         | 61                                                                 |
| Ehingen . . .           | 405,21                        | 12 631                                           | 13 924            | 26 555            | 31,2                          | 34,4        | 65,5         | 53                                                                 |
| Geislingen . . .        | 393,04                        | 15 237                                           | 16 926            | 32 163            | 38,8                          | 43,1        | 81,8         | 43                                                                 |
| Göppingen . . .         | 265,34                        | 21 121                                           | 23 733            | 44 854            | 79,6                          | 89,4        | 169,0        | 8                                                                  |
| Kirchheim . . .         | 208,85                        | 13 079                                           | 14 862            | 27 941            | 62,8                          | 71,3        | 134,1        | 15                                                                 |
| Laupheim . . .          | 329,90                        | 12 420                                           | 13 795            | 26 215            | 37,6                          | 41,8        | 79,5         | 45                                                                 |
| Leutkirch . . .         | 462,60                        | 12 135                                           | 12 877            | 25 012            | 26,2                          | 27,8        | 54,1         | 62                                                                 |
| Münzingen . . .         | 554,24                        | 11 444                                           | 12 770            | 24 214            | 26,2                          | 29,0        | 43,7         | 64                                                                 |
| Ravensburg . .          | 445,50                        | 20 221                                           | 19 243            | 39 464            | 45,4                          | 43,2        | 88,6         | 36                                                                 |
| Riedlingen . . .        | 429,14                        | 12 669                                           | 14 232            | 26 901            | 29,5                          | 33,2        | 62,7         | 56                                                                 |
| Saulgau . . .           | 391,41                        | 18 382                                           | 14 596            | 27 978            | 34,2                          | 37,3        | 71,5         | 50                                                                 |
| Tettngang . . .         | 274,29                        | 11 599                                           | 11 688            | 23 287            | 42,3                          | 42,6        | 84,9         | 40                                                                 |
| Ulm . . .               | 415,33                        | 30 513                                           | 28 115            | 58 628            | 73,5                          | 67,7        | 141,2        | 13                                                                 |
| Waldfee . . .           | 468,54                        | 13 117                                           | 13 841            | 26 958            | 28,0                          | 29,5        | 57,5         | 59                                                                 |
| Wangen . . .            | 356,54                        | 10 683                                           | 10 990            | 21 673            | 30,0                          | 30,8        | 60,8         | 57                                                                 |
| <b>Donaukreis . . .</b> | <b>6 264,77</b>               | <b>236 479</b>                                   | <b>250 669</b>    | <b>487 148</b>    | <b>37,7</b>                   | <b>40,0</b> | <b>77,8</b>  | <b>IV</b>                                                          |
| <b>Württemberg</b>      | <b>19 503,69<sup>1)</sup></b> | <b>981 844</b>                                   | <b>1 054 675</b>  | <b>2 036 522</b>  | <b>50,3</b>                   | <b>54,1</b> | <b>104,4</b> | <b>—</b>                                                           |
| <i>Deutsches Reich</i>  | <i>540 483,6<sup>2)</sup></i> | <i>24 230 832</i>                                | <i>25 197 638</i> | <i>49 428 470</i> | <i>44,8</i>                   | <i>46,6</i> | <i>91,5</i>  | <b>—</b>                                                           |

<sup>1)</sup> Ohne den Anteil am Bodensee. — <sup>2)</sup> Nach den neuesten Feststellungen; vrgl. Statist. Jahrb. f. d. Deutsche Reich 1893 S. 1. — Mit Ausschluß der Meeresteile (Haffe, Bodden u. dgl.).

## I. 2. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach Geschlecht und 5jährigen Altersklassen.

(Württ. Jahrb. 1886 I S. 20 f.; 1893 H. 2 S. 62 f.)

| Altersklassen    | Geburtszeit                   | Neckarkreis    |                |                | Schwarzwaldkreis |                |                | Jagdkreis      |                |                | Donaukreis     |                |                | Württemberg    |                  |                  |  |
|------------------|-------------------------------|----------------|----------------|----------------|------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|------------------|------------------|--|
|                  |                               | m.             | w.             | zuf.           | m.               | w.             | zuf.           | m.             | w.             | zuf.           | m.             | w.             | zuf.           | m.             | w.               | zuf.             |  |
|                  |                               | 3.             | 4.             | 5.             | 6.               | 7.             | 8.             | 9.             | 10.            | 11.            | 12.            | 13.            | 14.            | 15.            | 16.              | 17.              |  |
| <b>Jahre:</b>    |                               |                |                |                |                  |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                  |                  |  |
| unter 5          | 30. Nov. 1890<br>1. Dez. 1895 | 38 949         | 39 403         | 78 852         | 28 501           | 80 199         | 59 700         | 24 803         | 25 214         | 50 019         | 26 214         | 28 160         | 57 374         | 121 469        | 123 976          | 245 445          |  |
| 5 bis (unter) 10 | 30. Nov. 1895<br>1. Dez. 1910 | 37 840         | 38 095         | 75 985         | 28 026           | 28 711         | 56 737         | 24 427         | 24 492         | 48 919         | 26 499         | 27 799         | 54 298         | 116 792        | 119 097          | 235 889          |  |
| 10 "             | 30. Nov. 1890<br>1. Dez. 1895 | 38 936         | 39 490         | 78 426         | 28 590           | 29 257         | 57 847         | 24 395         | 24 934         | 49 329         | 26 492         | 27 290         | 53 782         | 118 413        | 120 971          | 239 384          |  |
| 15 "             | 30. Nov. 1895<br>1. Dez. 1910 | 34 543         | 35 458         | 70 001         | 22 373           | 24 300         | 46 673         | 18 573         | 19 241         | 37 814         | 22 269         | 23 482         | 45 751         | 97 788         | 102 481          | 200 219          |  |
| 20 "             | 30. Nov. 1890<br>1. Dez. 1895 | 29 702         | 28 644         | 58 346         | 15 962           | 20 035         | 35 997         | 12 881         | 15 057         | 27 438         | 20 719         | 19 439         | 40 168         | 78 764         | 83 175           | 161 989          |  |
| 25 "             | 30. Nov. 1895<br>1. Dez. 1910 | 22 541         | 23 987         | 46 478         | 14 732           | 16 592         | 31 324         | 11 273         | 12 908         | 24 176         | 15 209         | 16 221         | 31 430         | 63 755         | 69 653           | 133 408          |  |
| 30 "             | 30. Nov. 1890<br>1. Dez. 1895 | 19 465         | 21 228         | 40 693         | 18 986           | 15 934         | 28 720         | 11 072         | 12 341         | 23 413         | 14 293         | 15 281         | 29 574         | 58 216         | 64 184           | 122 400          |  |
| 35 "             | 30. Nov. 1895<br>1. Dez. 1910 | 17 061         | 18 776         | 35 837         | 11 125           | 12 897         | 24 122         | 10 107         | 10 966         | 21 093         | 13 397         | 14 517         | 27 914         | 51 690         | 57 276           | 108 966          |  |
| 40 "             | 30. Nov. 1890<br>1. Dez. 1895 | 18 406         | 20 815         | 39 221         | 12 165           | 14 938         | 27 023         | 10 451         | 12 082         | 22 483         | 13 538         | 14 866         | 28 404         | 54 580         | 62 551           | 117 131          |  |
| 45 "             | 30. Nov. 1895<br>1. Dez. 1910 | 17 487         | 19 457         | 36 944         | 13 003           | 15 256         | 28 259         | 10 954         | 11 888         | 22 842         | 13 477         | 14 690         | 28 167         | 54 921         | 61 291           | 116 212          |  |
| 50 "             | 30. Nov. 1890<br>1. Dez. 1895 | 14 682         | 16 548         | 31 230         | 10 959           | 13 196         | 24 155         | 9 771          | 10 826         | 20 597         | 11 948         | 12 903         | 24 851         | 47 360         | 53 473           | 100 833          |  |
| 55 "             | 30. Nov. 1895<br>1. Dez. 1910 | 10 391         | 12 289         | 22 680         | 8 584            | 10 210         | 18 794         | 7 789          | 8 709          | 16 498         | 9 102          | 10 129         | 19 231         | 33 868         | 41 937           | 77 203           |  |
| 60 "             | 30. Nov. 1890<br>1. Dez. 1895 | 8 188          | 10 069         | 18 287         | 6 833            | 8 209          | 15 042         | 6 461          | 7 181          | 13 642         | 7 519          | 8 723          | 16 242         | 29 001         | 34 212           | 63 213           |  |
| 65 "             | 30. Nov. 1895<br>1. Dez. 1910 | 6 667          | 8 155          | 14 722         | 5 608            | 6 676          | 12 284         | 5 282          | 5 909          | 11 141         | 5 941          | 7 093          | 13 084         | 23 348         | 27 883           | 51 181           |  |
| 70 und mehr      | 30. Nov. 1890<br>und früher   | 8 248          | 9 649          | 17 897         | 7 296            | 7 421          | 14 657         | 6 565          | 7 022          | 13 587         | 7 892          | 9 126          | 16 968         | 29 891         | 33 218           | 63 099           |  |
| <b>Zusammen</b>  |                               | <b>323 006</b> | <b>342 043</b> | <b>665 049</b> | <b>228 103</b>   | <b>253 231</b> | <b>481 334</b> | <b>194 256</b> | <b>208 735</b> | <b>402 991</b> | <b>226 479</b> | <b>250 669</b> | <b>487 148</b> | <b>981 844</b> | <b>1 054 678</b> | <b>2 036 522</b> |  |

### I. 3. Das Stärkeverhältnis der Altersklassen in der Bevölkerung am 1. Dez. 1885<sup>1)</sup> und 1890.

(Württ. Jahrb. 1886 I S. 21.)

| Alters-<br>klassen | Von 1000 Ortsanwesenden kommen auf die in Sp. 1 genannten Altersklassen: |      |                       |      |                    |      |                    |      |                    |      |                    |      |
|--------------------|--------------------------------------------------------------------------|------|-----------------------|------|--------------------|------|--------------------|------|--------------------|------|--------------------|------|
|                    | Neckarkreis                                                              |      | Schwarzwald-<br>kreis |      | Jagstkreis         |      | Donaukreis         |      | Württemberg        |      | Deutsches<br>Reich |      |
|                    | 1885 <sup>1)</sup>                                                       | 1890 | 1885 <sup>1)</sup>    | 1890 | 1885 <sup>1)</sup> | 1890 | 1885 <sup>1)</sup> | 1890 | 1885 <sup>1)</sup> | 1890 | 1885 <sup>1)</sup> | 1890 |
| 1.                 | 2.                                                                       | 3.   | 4.                    | 5.   | 6.                 | 7.   | 8.                 | 9.   | 10.                | 11.  | 12.                | 13.  |
| unter 5            | 127                                                                      | 118  | 129                   | 124  | 131                | 124  | 122                | 118  | 127                | 121  | 131                | 130  |
| 5 bis (unter) 10   | 124                                                                      | 114  | 126                   | 118  | 126                | 121  | 115                | 111  | 123                | 116  | 118                | 112  |
| 10 " " 15          | 112                                                                      | 118  | 116                   | 120  | 116                | 122  | 106                | 110  | 112                | 118  | 106                | 109  |
| 15 " " 20          | 97                                                                       | 105  | 95                    | 97   | 91                 | 94   | 89                 | 94   | 94                 | 98   | 94                 | 97   |
| 20 " " 25          | 81                                                                       | 88   | 67                    | 75   | 64                 | 68   | 76                 | 82   | 73                 | 80   | 84                 | 86   |
| 25 " " 30          | 67                                                                       | 70   | 63                    | 65   | 62                 | 60   | 65                 | 65   | 65                 | 66   | 76                 | 76   |
| 30 " " 35          | 59                                                                       | 61   | 54                    | 60   | 55                 | 58   | 62                 | 61   | 58                 | 60   | 66                 | 69   |
| 35 " " 40          | 65                                                                       | 54   | 60                    | 50   | 59                 | 52   | 63                 | 57   | 62                 | 53   | 61                 | 59   |
| 40 " " 45          | 62                                                                       | 59   | 64                    | 56   | 60                 | 56   | 63                 | 58   | 62                 | 57   | 56                 | 55   |
| 45 " " 50          | 54                                                                       | 56   | 55                    | 59   | 55                 | 57   | 56                 | 58   | 55                 | 57   | 50                 | 49   |
| 50 " " 55          | 40                                                                       | 47   | 45                    | 50   | 46                 | 51   | 45                 | 51   | 43                 | 49   | 42                 | 43   |
| 55 " " 60          | 34                                                                       | 34   | 38                    | 39   | 39                 | 41   | 40                 | 40   | 37                 | 38   | 35                 | 35   |
| 60 " " 65          | 29                                                                       | 27   | 33                    | 31   | 35                 | 34   | 35                 | 33   | 33                 | 31   | 31                 | 29   |
| 65 " " 70          | 22                                                                       | 22   | 25                    | 26   | 27                 | 28   | 27                 | 27   | 25                 | 25   | 24                 | 23   |
| 70 und mehr        | 27                                                                       | 27   | 30                    | 30   | 34                 | 34   | 36                 | 35   | 31                 | 31   | 26                 | 28   |

### I. 4. Das Zahlenverhältnis der Geschlechter in den 5jährigen Altersklassen am 1. Dez. 1885 und 1890.

(Württ. Jahrb. 1886 I S. 21.)

| Alters-<br>klassen | Auf 100 männliche Personen kommen weibliche in den in Sp. 1 genannten Altersklassen: |       |                       |       |            |       |            |       |             |       |                    |       |
|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|-------|-----------------------|-------|------------|-------|------------|-------|-------------|-------|--------------------|-------|
|                    | Neckarkreis                                                                          |       | Schwarzwald-<br>kreis |       | Jagstkreis |       | Donaukreis |       | Württemberg |       | Deutsches<br>Reich |       |
|                    | 1885                                                                                 | 1890  | 1885                  | 1890  | 1885       | 1890  | 1885       | 1890  | 1885        | 1890  | 1885               | 1890  |
| 1.                 | 2.                                                                                   | 3.    | 4.                    | 5.    | 6.         | 7.    | 8.         | 9.    | 10.         | 11.   | 12.                | 13.   |
| unter 5            | 100,8                                                                                | 101,2 | 102,5                 | 102,4 | 101,0      | 101,6 | 104,4      | 103,4 | 102,1       | 102,1 | 99,5               | 99,3  |
| 5 bis (unter) 10   | 102,1                                                                                | 100,7 | 102,4                 | 102,4 | 101,9      | 100,3 | 103,2      | 104,9 | 102,4       | 102,0 | 99,9               | 99,8  |
| 10 " " 15          | 103,3                                                                                | 101,4 | 103,7                 | 102,3 | 104,1      | 102,2 | 103,6      | 103,0 | 103,6       | 102,2 | 100,0              | 99,5  |
| 15 " " 20          | 103,3                                                                                | 102,6 | 108,3                 | 108,6 | 101,7      | 103,6 | 107,5      | 105,1 | 105,1       | 104,7 | 101,4              | 100,8 |
| 20 " " 25          | 96,5                                                                                 | 96,4  | 127,8                 | 125,5 | 125,9      | 121,6 | 92,5       | 93,8  | 106,4       | 105,6 | 103,6              | 102,3 |
| 25 " " 30          | 110,0                                                                                | 106,2 | 118,0                 | 112,6 | 111,6      | 114,5 | 107,8      | 106,7 | 111,1       | 109,3 | 104,8              | 103,3 |
| 30 " " 35          | 103,3                                                                                | 109,1 | 117,6                 | 114,6 | 109,2      | 111,5 | 107,9      | 106,9 | 110,7       | 110,3 | 104,7              | 103,8 |
| 35 " " 40          | 111,4                                                                                | 110,1 | 121,2                 | 116,8 | 115,0      | 108,7 | 109,3      | 108,4 | 113,8       | 110,8 | 106,1              | 104,4 |
| 40 " " 45          | 108,8                                                                                | 113,1 | 115,7                 | 121,8 | 108,7      | 115,1 | 108,8      | 109,8 | 110,4       | 114,6 | 106,5              | 107,4 |
| 45 " " 50          | 110,5                                                                                | 111,3 | 120,2                 | 117,3 | 111,4      | 108,5 | 107,6      | 109,0 | 112,2       | 111,6 | 107,8              | 107,9 |
| 50 " " 55          | 114,7                                                                                | 112,7 | 119,8                 | 120,4 | 109,6      | 110,8 | 108,9      | 108,0 | 113,3       | 112,9 | 109,8              | 111,2 |
| 55 " " 60          | 122,0                                                                                | 118,3 | 119,1                 | 118,9 | 109,6      | 111,8 | 115,5      | 111,3 | 116,9       | 115,3 | 113,7              | 112,4 |
| 60 " " 65          | 121,5                                                                                | 123,3 | 120,5                 | 120,1 | 113,5      | 111,1 | 116,8      | 116,0 | 118,3       | 118,0 | 115,7              | 117,8 |
| 65 " " 70          | 117,9                                                                                | 124,2 | 109,1                 | 119,0 | 108,9      | 112,9 | 112,3      | 119,4 | 112,3       | 119,2 | 115,6              | 118,7 |
| 70 und mehr        | 112,1                                                                                | 117,0 | 94,5                  | 102,6 | 105,1      | 107,0 | 116,7      | 116,5 | 107,4       | 111,2 | 120,3              | 122,3 |
| überhaupt          | 106,3                                                                                | 105,9 | 111,0                 | 111,0 | 107,4      | 107,5 | 106,3      | 106,0 | 107,7       | 107,4 | 104,3              | 104,0 |

<sup>1)</sup> Bei Berechnung dieser Verhältniszahlen ist der bei der jüngsten Geburtsjahrsklasse an einer vollen fünfjährigen Periode fehlende Monat durch Einrechnung des Komplements (bei der jüngsten Klasse und im ganzen) berücksichtigt worden; vgl. Statist. d. Deutich. Reichs, Neue Folge Bd. 32 S. 146, 56\*; Württ. Jahrb. 1887 I 2. H. S. 156. Für 1890 ist es durch Auszählung der im Dezember eines jeden Jahrs Geborenen ermöglicht worden, volle Altersjahre zu bilden.

**I. 5. Die ortsanwefende Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach Gemeindekategorien, 5jährigen Altersklassen und Geschlecht.<sup>1)</sup>**

(Württ. Jahrb. 1889 I S. 2; 1890/91 I S. 4.)

| Altersklassen              | Ortsanwefende Bevölkerung am 1. Dez. 1890<br>In den Gemeinden von |               |                |                                |               |                |
|----------------------------|-------------------------------------------------------------------|---------------|----------------|--------------------------------|---------------|----------------|
|                            | 100 000 und mehr Einwohnern<br>(die Stadt Stuttgart)              |               |                | 20 000 bis unter 100 000 Einw. |               |                |
|                            | m.                                                                | w.            | zuf.           | m.                             | w.            | zuf.           |
| 1.                         | 2.                                                                | 3.            | 4.             | 5.                             | 6.            | 7.             |
| unter 5 . . . . .          | 6 150                                                             | 6 285         | 12 435         | 5 342                          | 5 472         | 10 814         |
| 5 bis (unter) 10 . . . . . | 5 859                                                             | 5 783         | 11 642         | 4 994                          | 5 011         | 10 005         |
| 10 " " 15 . . . . .        | 6 713                                                             | 6 533         | 13 246         | 5 730                          | 5 590         | 11 290         |
| 15 " " 20 . . . . .        | 8 512                                                             | 9 457         | 17 969         | 6 992                          | 6 248         | 13 240         |
| 20 " " 25 . . . . .        | 9 880                                                             | 8 676         | 18 056         | 9 789                          | 5 360         | 15 149         |
| 25 " " 30 . . . . .        | 5 888                                                             | 6 798         | 12 686         | 4 396                          | 4 189         | 8 525          |
| 30 " " 35 . . . . .        | 4 744                                                             | 5 519         | 10 263         | 3 357                          | 3 648         | 7 005          |
| 35 " " 40 . . . . .        | 4 135                                                             | 4 067         | 8 802          | 2 911                          | 3 219         | 6 130          |
| 40 " " 45 . . . . .        | 4 069                                                             | 4 848         | 8 917          | 2 937                          | 3 360         | 6 297          |
| 45 " " 50 . . . . .        | 3 528                                                             | 4 192         | 7 720          | 2 717                          | 3 058         | 5 775          |
| 50 " " 55 . . . . .        | 2 710                                                             | 3 364         | 6 074          | 2 107                          | 2 455         | 4 562          |
| 55 " " 60 . . . . .        | 1 827                                                             | 2 337         | 4 164          | 1 499                          | 1 801         | 3 300          |
| 60 " " 65 . . . . .        | 1 251                                                             | 1 839         | 3 090          | 1 018                          | 1 387         | 2 405          |
| 65 " " 70 . . . . .        | 825                                                               | 1 428         | 2 253          | 744                            | 1 095         | 1 839          |
| 70 und mehr . . . . .      | 917                                                               | 1 583         | 2 500          | 955                            | 1 370         | 2 325          |
| <b>Zufammen . . . . .</b>  | <b>66 508</b>                                                     | <b>73 309</b> | <b>139 817</b> | <b>55 428</b>                  | <b>53 203</b> | <b>108 631</b> |

**S c h l u ß.**

| Altersklassen              | Ortsanwefende Bevölkerung am 1. Dez. 1890<br>in den Gemeindeu von |                |                |                                      |                |                  |
|----------------------------|-------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|--------------------------------------|----------------|------------------|
|                            | 5 000 bis unter 20 000 Einw. <sup>2)</sup>                        |                |                | unter 5 000 Einwohnern <sup>3)</sup> |                |                  |
|                            | m.                                                                | w.             | zuf.           | m.                                   | w.             | zuf.             |
| 1.                         | 8.                                                                | 9.             | 10.            | 11.                                  | 12.            | 13.              |
| unter 5 . . . . .          | 11 778                                                            | 12 163         | 23 941         | 98 199                               | 100 056        | 198 255          |
| 5 bis (unter) 10 . . . . . | 10 837                                                            | 11 175         | 22 012         | 95 102                               | 97 128         | 192 230          |
| 10 " " 15 . . . . .        | 12 337                                                            | 11 390         | 23 667         | 93 633                               | 97 578         | 191 211          |
| 15 " " 20 . . . . .        | 13 881                                                            | 12 196         | 26 077         | 68 403                               | 74 530         | 142 933          |
| 20 " " 25 . . . . .        | 15 097                                                            | 10 423         | 25 520         | 44 498                               | 58 716         | 103 214          |
| 25 " " 30 . . . . .        | 8 179                                                             | 8 260          | 16 439         | 45 352                               | 50 406         | 95 758           |
| 30 " " 35 . . . . .        | 7 066                                                             | 7 379          | 14 445         | 43 049                               | 47 638         | 90 687           |
| 35 " " 40 . . . . .        | 5 874                                                             | 6 356          | 12 230         | 38 770                               | 43 034         | 81 804           |
| 40 " " 45 . . . . .        | 5 924                                                             | 6 831          | 12 755         | 41 650                               | 47 512         | 89 162           |
| 45 " " 50 . . . . .        | 5 680                                                             | 6 547          | 12 227         | 42 996                               | 47 494         | 90 490           |
| 50 " " 55 . . . . .        | 4 552                                                             | 5 414          | 9 966          | 37 991                               | 42 240         | 80 231           |
| 55 " " 60 . . . . .        | 3 273                                                             | 4 155          | 7 428          | 29 267                               | 33 044         | 62 311           |
| 60 " " 65 . . . . .        | 2 482                                                             | 3 279          | 5 761          | 24 250                               | 27 707         | 51 957           |
| 65 " " 70 . . . . .        | 1 890                                                             | 2 535          | 4 425          | 19 889                               | 22 775         | 42 664           |
| 70 und mehr . . . . .      | 2 415                                                             | 3 201          | 5 616          | 25 594                               | 27 064         | 52 658           |
| <b>Zufammen . . . . .</b>  | <b>111 265</b>                                                    | <b>111 244</b> | <b>222 509</b> | <b>748 643</b>                       | <b>816 922</b> | <b>1 565 565</b> |

<sup>1)</sup> Die Gesamtsumme der Angehörigen einer jeden Altersklasse ersehe aus Tab. I, 2 Sp. 15/17, S. 4 des St. Jahrb. 1893. — <sup>2)</sup> Ohne die 5 954 Einwohner zählende, stark parzellerte Gemeinde Balersbronn. — <sup>3)</sup> Einschließlich Balersbronn, vrgl. Anm. 2.

**I. 6. Die procentuale Verteilung der beiden Geschlechter und der Gesamtbevölkerung innerhalb der 5jährigen Altersklassen auf die Gemeindekategorien.**

| Altersklassen    | Von 100 Ortsanwesenden                                                      |                                |                              |                   |                        |                                |                              |                   |                        |                                |                              |                   |
|------------------|-----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|------------------------------|-------------------|------------------------|--------------------------------|------------------------------|-------------------|------------------------|--------------------------------|------------------------------|-------------------|
|                  | männlichen Geschlechts                                                      |                                |                              |                   | weiblichen Geschlechts |                                |                              |                   | überhaupt              |                                |                              |                   |
|                  | kommen innerhalb der in Sp. 1 genannten Altersklassen auf die Gemeinden mit |                                |                              |                   |                        |                                |                              |                   |                        |                                |                              |                   |
|                  | 100 000 und mehr Einw.                                                      | 20 000 bis unter 100 000 Einw. | 5 000 bis unter 20 000 Einw. | unter 5 000 Einw. | 100 000 und mehr Einw. | 20 000 bis unter 100 000 Einw. | 5 000 bis unter 20 000 Einw. | unter 5 000 Einw. | 100 000 und mehr Einw. | 20 000 bis unter 100 000 Einw. | 5 000 bis unter 20 000 Einw. | unter 5 000 Einw. |
| 1.               | 2.                                                                          | 3.                             | 4.                           | 5.                | 6.                     | 7.                             | 8.                           | 9.                | 10.                    | 11.                            | 12.                          | 13.               |
| unter 5          | 5,1                                                                         | 4,4                            | 9,7                          | 80,8              | 5,1                    | 4,4                            | 9,8                          | 80,7              | 5,1                    | 4,4                            | 9,7                          | 80,8              |
| 5 bis (unter) 10 | 5,0                                                                         | 4,3                            | 9,3                          | 81,4              | 4,9                    | 4,2                            | 9,4                          | 81,5              | 4,9                    | 4,3                            | 9,3                          | 81,5              |
| 10 " " 15        | 5,7                                                                         | 4,8                            | 10,4                         | 79,1              | 5,4                    | 4,6                            | 9,4                          | 80,6              | 5,5                    | 4,7                            | 9,9                          | 79,9              |
| 15 " " 20        | 8,7                                                                         | 7,1                            | 14,2                         | 70,0              | 9,2                    | 6,1                            | 11,9                         | 72,8              | 9,0                    | 6,6                            | 13,0                         | 71,4              |
| 20 " " 25        | 11,9                                                                        | 12,4                           | 19,2                         | 56,5              | 10,4                   | 6,5                            | 12,5                         | 70,6              | 11,1                   | 9,4                            | 15,8                         | 63,7              |
| 25 " " 30        | 9,2                                                                         | 6,8                            | 12,8                         | 71,2              | 9,8                    | 6,0                            | 11,8                         | 72,4              | 9,5                    | 6,4                            | 12,3                         | 71,8              |
| 30 " " 35        | 8,1                                                                         | 5,8                            | 12,1                         | 74,0              | 8,6                    | 5,7                            | 11,5                         | 74,2              | 8,4                    | 5,7                            | 11,8                         | 74,1              |
| 35 " " 40        | 8,0                                                                         | 5,6                            | 11,4                         | 75,0              | 8,2                    | 5,6                            | 11,1                         | 75,1              | 8,1                    | 5,6                            | 11,2                         | 75,1              |
| 40 " " 45        | 7,5                                                                         | 5,4                            | 10,8                         | 76,3              | 7,7                    | 5,4                            | 10,9                         | 76,0              | 7,6                    | 5,4                            | 10,9                         | 76,1              |
| 45 " " 50        | 6,4                                                                         | 4,9                            | 10,4                         | 78,8              | 6,8                    | 5,0                            | 10,7                         | 77,5              | 6,6                    | 5,0                            | 10,5                         | 77,9              |
| 50 " " 55        | 5,7                                                                         | 4,5                            | 9,6                          | 80,2              | 6,3                    | 4,6                            | 10,1                         | 79,0              | 6,0                    | 4,5                            | 9,9                          | 79,6              |
| 55 " " 60        | 5,1                                                                         | 4,2                            | 9,1                          | 81,6              | 5,7                    | 4,4                            | 10,0                         | 79,9              | 5,4                    | 4,3                            | 9,6                          | 80,7              |
| 60 " " 65        | 4,3                                                                         | 3,5                            | 8,6                          | 83,6              | 5,4                    | 4,0                            | 9,6                          | 81,0              | 4,9                    | 3,8                            | 9,1                          | 82,2              |
| 65 " " 70        | 3,5                                                                         | 3,2                            | 8,1                          | 85,2              | 5,1                    | 4,0                            | 9,1                          | 81,8              | 4,4                    | 3,6                            | 8,6                          | 83,4              |
| 70 und mehr      | 3,1                                                                         | 3,2                            | 8,1                          | 85,6              | 4,8                    | 4,1                            | 9,6                          | 81,5              | 4,0                    | 3,7                            | 8,9                          | 83,4              |
| überhaupt        | 6,8                                                                         | 5,6                            | 11,3                         | 76,3              | 7,0                    | 5,0                            | 10,5                         | 77,5              | 6,9                    | 5,3                            | 10,9                         | 76,9              |

**I. 7. Das Stärkeverhältnis der Altersklassen und das Zahlenverhältnis der Geschlechter in den 5jährigen Altersklassen. — Nach Gemeindekategorien.**

| Altersklassen    | Von 1000 Ortsanwesenden                                              |                                |                              |                   |                        |                                |                              |                   |                        |                                |                              |                   | Auf 100 männl. Personen kommen weibliche innerhalb der in Sp. 1 genannten Altersklassen in den Gemeinden mit |                                |                              |                   |
|------------------|----------------------------------------------------------------------|--------------------------------|------------------------------|-------------------|------------------------|--------------------------------|------------------------------|-------------------|------------------------|--------------------------------|------------------------------|-------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|------------------------------|-------------------|
|                  | männlichen Geschlechts                                               |                                |                              |                   | weiblichen Geschlechts |                                |                              |                   | überhaupt              |                                |                              |                   |                                                                                                              |                                |                              |                   |
|                  | kommen auf die in Sp. 1 genannten Altersklassen in den Gemeinden mit |                                |                              |                   |                        |                                |                              |                   |                        |                                |                              |                   |                                                                                                              |                                |                              |                   |
|                  | 100 000 und mehr Einw.                                               | 20 000 bis unter 100 000 Einw. | 5 000 bis unter 20 000 Einw. | unter 5 000 Einw. | 100 000 und mehr Einw. | 20 000 bis unter 100 000 Einw. | 5 000 bis unter 20 000 Einw. | unter 5 000 Einw. | 100 000 und mehr Einw. | 20 000 bis unter 100 000 Einw. | 5 000 bis unter 20 000 Einw. | unter 5 000 Einw. | 100 000 und mehr Einw.                                                                                       | 20 000 bis unter 100 000 Einw. | 5 000 bis unter 20 000 Einw. | unter 5 000 Einw. |
| 1.               | 2.                                                                   | 3.                             | 4.                           | 5.                | 6.                     | 7.                             | 8.                           | 9.                | 10.                    | 11.                            | 12.                          | 13.               | 14.                                                                                                          | 15.                            | 16.                          | 17.               |
| unter 5          | 92,5                                                                 | 96,4                           | 105,9                        | 131,2             | 85,7                   | 102,8                          | 109,3                        | 122,5             | 88,9                   | 99,5                           | 107,6                        | 126,6             | 102,2                                                                                                        | 102,4                          | 103,8                        | 101,9             |
| 5 bis (unter) 10 | 88,1                                                                 | 90,1                           | 97,4                         | 127,0             | 78,9                   | 94,2                           | 100,4                        | 118,9             | 83,3                   | 92,1                           | 98,9                         | 122,8             | 98,7                                                                                                         | 100,3                          | 103,1                        | 102,1             |
| 10 " " 15        | 100,9                                                                | 103,4                          | 110,9                        | 125,1             | 89,1                   | 103,9                          | 101,8                        | 119,4             | 94,7                   | 103,7                          | 106,4                        | 122,1             | 97,3                                                                                                         | 96,5                           | 91,8                         | 104,2             |
| 15 " " 20        | 128,0                                                                | 126,2                          | 124,8                        | 91,4              | 129,0                  | 117,4                          | 109,6                        | 91,2              | 128,5                  | 121,9                          | 117,2                        | 91,3              | 111,1                                                                                                        | 89,4                           | 87,9                         | 109,0             |
| 20 " " 25        | 141,0                                                                | 176,6                          | 135,7                        | 59,4              | 118,3                  | 100,7                          | 93,7                         | 71,9              | 129,2                  | 139,4                          | 114,7                        | 65,9              | 92,5                                                                                                         | 54,8                           | 69,0                         | 132,0             |
| 25 " " 30        | 88,5                                                                 | 78,2                           | 73,5                         | 60,6              | 92,7                   | 78,7                           | 74,3                         | 61,7              | 90,7                   | 78,5                           | 73,9                         | 61,2              | 115,5                                                                                                        | 96,6                           | 101,0                        | 111,1             |
| 30 " " 35        | 71,3                                                                 | 60,6                           | 63,5                         | 57,5              | 75,3                   | 68,6                           | 66,3                         | 58,3              | 73,4                   | 64,5                           | 64,9                         | 57,9              | 116,3                                                                                                        | 108,7                          | 104,4                        | 110,7             |
| 35 " " 40        | 62,2                                                                 | 52,5                           | 52,8                         | 51,8              | 63,7                   | 60,5                           | 57,1                         | 52,7              | 63,0                   | 56,4                           | 55,0                         | 52,3              | 112,9                                                                                                        | 110,6                          | 108,2                        | 111,0             |
| 40 " " 45        | 61,2                                                                 | 53,0                           | 53,2                         | 55,6              | 66,1                   | 63,2                           | 61,4                         | 58,2              | 63,8                   | 58,0                           | 57,3                         | 57,0              | 119,1                                                                                                        | 114,4                          | 115,3                        | 114,1             |
| 45 " " 50        | 53,1                                                                 | 49,0                           | 51,0                         | 57,4              | 57,2                   | 57,5                           | 58,9                         | 58,1              | 55,2                   | 53,2                           | 54,9                         | 57,8              | 118,8                                                                                                        | 112,6                          | 115,3                        | 110,5             |
| 50 " " 55        | 40,7                                                                 | 38,0                           | 40,9                         | 50,7              | 45,9                   | 46,1                           | 48,7                         | 51,7              | 43,4                   | 42,0                           | 44,8                         | 51,2              | 124,1                                                                                                        | 116,5                          | 118,9                        | 111,2             |
| 55 " " 60        | 27,5                                                                 | 27,0                           | 29,4                         | 39,1              | 31,9                   | 33,9                           | 37,4                         | 40,5              | 29,8                   | 30,4                           | 33,4                         | 39,8              | 127,9                                                                                                        | 120,1                          | 126,9                        | 112,9             |
| 60 " " 65        | 18,8                                                                 | 18,4                           | 22,3                         | 32,4              | 25,1                   | 26,1                           | 29,5                         | 33,9              | 22,1                   | 22,1                           | 25,9                         | 33,2              | 147,0                                                                                                        | 136,2                          | 132,1                        | 114,3             |
| 65 " " 70        | 12,4                                                                 | 13,4                           | 17,0                         | 26,6              | 19,5                   | 20,6                           | 22,8                         | 27,9              | 16,1                   | 16,9                           | 19,9                         | 27,3              | 173,1                                                                                                        | 147,2                          | 134,1                        | 114,5             |
| 70 und mehr      | 13,8                                                                 | 17,2                           | 21,7                         | 34,2              | 21,6                   | 25,8                           | 28,8                         | 33,1              | 17,9                   | 21,4                           | 25,2                         | 33,6              | 172,6                                                                                                        | 143,5                          | 132,5                        | 105,7             |
| überhaupt        | 110,2                                                                | 96,0                           | 99,98                        | 109,1             |                        |                                |                              |                   |                        |                                |                              |                   |                                                                                                              |                                |                              |                   |

## I. 8. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1871,

(Württ. Jahrb. 1893, H. 2 S. 68 ff.; 1886 I)

| Oberämter                         | Von der je am 1. Dezember ortsanwesenden Bevölkerung sind nach der Staatsangehörigkeit: |                |                |                 |              |              | Auf 1000 Ortsanwesende kommen |             |             |
|-----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|-----------------|--------------|--------------|-------------------------------|-------------|-------------|
|                                   | Reichsangehörige <sup>1)</sup>                                                          |                |                | Reichsausländer |              |              | Reichsausländer               |             |             |
|                                   | 1871                                                                                    | 1880           | 1890           | 1871            | 1880         | 1890         | 1871                          | 1880        | 1890        |
| 1.                                | 2.                                                                                      | 3.             | 4.             | 5.              | 6.           | 7.           | 8.                            | 9.          | 10.         |
| Baeknang . . . . .                | 27 673                                                                                  | 30 053         | 29 454         | 26              | 63           | 93           | 0,94                          | 2,09        | 3,15        |
| Beßigheim . . . . .               | 25 449                                                                                  | 27 432         | 28 069         | 38              | 41           | 81           | 1,49                          | 1,49        | 2,87        |
| Böblingen . . . . .               | 25 132                                                                                  | 26 642         | 26 865         | 20              | 27           | 53           | 0,80                          | 1,01        | 1,97        |
| Brackenheim . . . . .             | 23 588                                                                                  | 24 633         | 24 011         | 16              | 21           | 28           | 0,68                          | 0,85        | 1,16        |
| Cannstatt . . . . .               | 32 705                                                                                  | 39 923         | 45 981         | 612             | 473          | 515          | 18,32                         | 11,71       | 11,08       |
| Eßlingen . . . . .                | 34 297                                                                                  | 37 940         | 40 539         | 217             | 291          | 236          | 6,29                          | 7,61        | 5,79        |
| Heilbronn . . . . .               | 38 072                                                                                  | 46 140         | 53 705         | 184             | 337          | 267          | 4,81                          | 7,25        | 4,95        |
| Leonberg . . . . .                | 28 899                                                                                  | 31 275         | 32 106         | 198             | 114          | 95           | 6,50                          | 3,63        | 2,95        |
| Ludwigsburg . . . . .             | 36 337                                                                                  | 44 248         | 47 005         | 134             | 160          | 148          | 3,67                          | 3,60        | 8,14        |
| Marbach . . . . .                 | 26 369                                                                                  | 27 616         | 26 901         | 17              | 40           | 26           | 0,64                          | 1,45        | 0,97        |
| Maulbronn . . . . .               | 22 356                                                                                  | 23 745         | 23 641         | 15              | 28           | 95           | 0,67                          | 1,18        | 4,00        |
| Neckarfulm . . . . .              | 29 016                                                                                  | 30 735         | 29 583         | 14              | 34           | 50           | 0,48                          | 1,11        | 1,69        |
| Stuttgart, Stadt . . . . .        | 88 798                                                                                  | 111 121        | 136 457        | 2 825           | 3 182        | 3 360        | 30,83                         | 27,13       | 24,03       |
| Stuttgart, Amt . . . . .          | 33 829                                                                                  | 38 067         | 41 700         | 87              | 76           | 118          | 2,57                          | 1,99        | 2,82        |
| Vaihingen . . . . .               | 21 627                                                                                  | 22 732         | 22 076         | 13              | 20           | 11           | 0,60                          | 0,88        | 0,50        |
| Waiblingen . . . . .              | 25 433                                                                                  | 27 068         | 27 071         | 37              | 74           | 62           | 1,45                          | 2,73        | 2,29        |
| Weinsberg . . . . .               | 24 615                                                                                  | 25 546         | 24 585         | 24              | 15           | 32           | 0,85                          | 0,59        | 1,30        |
| <b>Merckkreis . . . . .</b>       | <b>544 276</b>                                                                          | <b>617 916</b> | <b>659 779</b> | <b>4 474</b>    | <b>4 996</b> | <b>5 270</b> | <b>8,15</b>                   | <b>8,02</b> | <b>7,92</b> |
| Balingen . . . . .                | 32 993                                                                                  | 33 759         | 35 117         | 37              | 65           | 75           | 1,12                          | 1,92        | 2,13        |
| Calw . . . . .                    | 27 210                                                                                  | 25 448         | 25 312         | 495             | 134          | 96           | 17,87                         | 5,24        | 3,78        |
| Freudenstadt . . . . .            | 29 170                                                                                  | 31 604         | 31 704         | 27              | 73           | 60           | 0,92                          | 2,30        | 1,89        |
| Herrnberg . . . . .               | 21 837                                                                                  | 24 374         | 24 249         | 8               | 35           | 23           | 0,37                          | 1,43        | 0,95        |
| Horb . . . . .                    | 20 392                                                                                  | 20 470         | 20 125         | 197             | 42           | 26           | 9,57                          | 2,05        | 1,29        |
| Nagold . . . . .                  | 25 540                                                                                  | 26 315         | 25 664         | 143             | 53           | 56           | 5,57                          | 2,01        | 2,18        |
| Neuenbürg . . . . .               | 23 976                                                                                  | 26 270         | 26 944         | 38              | 64           | 69           | 1,58                          | 2,43        | 2,55        |
| Nürtingen . . . . .               | 26 707                                                                                  | 27 684         | 27 372         | 48              | 46           | 65           | 1,79                          | 1,66        | 2,37        |
| Oberdorf . . . . .                | 23 658                                                                                  | 26 283         | 28 039         | 81              | 181          | 394          | 3,41                          | 6,84        | 13,86       |
| Reutlingen . . . . .              | 36 106                                                                                  | 40 199         | 43 388         | 268             | 374          | 340          | 7,37                          | 9,22        | 7,78        |
| Rottenburg . . . . .              | 27 617                                                                                  | 29 319         | 28 294         | 20              | 54           | 57           | 0,72                          | 1,84        | 2,01        |
| Rottweil . . . . .                | 30 336                                                                                  | 31 533         | 33 201         | 54              | 100          | 142          | 1,77                          | 3,16        | 4,26        |
| Spaichingen . . . . .             | 18 651                                                                                  | 18 412         | 17 367         | 13              | 22           | 21           | 0,70                          | 1,19        | 1,21        |
| Sulz . . . . .                    | 18 385                                                                                  | 18 909         | 18 531         | 7               | 24           | 36           | 0,38                          | 1,27        | 1,94        |
| Tübingen . . . . .                | 31 507                                                                                  | 34 949         | 35 950         | 147             | 108          | 133          | 4,64                          | 3,08        | 3,69        |
| Tuttlingen . . . . .              | 24 728                                                                                  | 25 894         | 27 427         | 37              | 47           | 186          | 1,49                          | 1,81        | 6,74        |
| Urach . . . . .                   | 27 587                                                                                  | 29 818         | 30 780         | 80              | 105          | 91           | 2,89                          | 3,51        | 2,95        |
| <b>Schwarzwaldkreis . . . . .</b> | <b>416 460</b>                                                                          | <b>471 231</b> | <b>479 461</b> | <b>1 700</b>    | <b>1 527</b> | <b>1 870</b> | <b>3,79</b>                   | <b>3,23</b> | <b>3,89</b> |

<sup>1)</sup> Mit Einfluß derjenigen Personen, deren Staatsangehörigkeit unermittelt geblieben

## 1880 und 1890 nach der Staatsangehörigkeit.

S. 27 ff.; Stat. d. Deutsch. Reichs Band 68.)

| Oberämter                    | Von der je am 1. Dezember ortsanwefenden Bevölkerung sind nach der Staatsangehörigkeit: |                  |                  |                 |               |               | Auf 1000 Ortsanwefenden kommen |             |             |
|------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|-----------------|---------------|---------------|--------------------------------|-------------|-------------|
|                              | Reichsangehörige <sup>1)</sup>                                                          |                  |                  | Reichsausländer |               |               | Reichsausländer                |             |             |
|                              | 1871                                                                                    | 1880             | 1890             | 1871            | 1880          | 1890          | 1871                           | 1880        | 1890        |
| 1.                           | 2.                                                                                      | 3.               | 4.               | 5.              | 6.            | 7.            | 8.                             | 9.          | 10.         |
| Aalen . . . . .              | 27 123                                                                                  | 29 180           | 29 849           | 34              | 37            | 76            | 1,25                           | 1,27        | 2,58        |
| Cralloheim . . . . .         | 24 705                                                                                  | 27 061           | 26 396           | 27              | 37            | 49            | 1,09                           | 1,87        | 1,85        |
| Ellwangen . . . . .          | 30 624                                                                                  | 31 937           | 30 896           | 42              | 57            | 45            | 1,37                           | 1,78        | 1,46        |
| Gaildorf . . . . .           | 24 602                                                                                  | 25 834           | 24 139           | 12              | 21            | 19            | 0,49                           | 0,81        | 0,79        |
| Gerabronn . . . . .          | 29 098                                                                                  | 30 422           | 30 089           | 60              | 44            | 36            | 2,06                           | 1,44        | 1,20        |
| Gmünd . . . . .              | 29 435                                                                                  | 33 158           | 36 655           | 89              | 154           | 181           | 3,01                           | 4,62        | 4,91        |
| Hall . . . . .               | 27 971                                                                                  | 30 698           | 29 481           | 67              | 109           | 67            | 2,39                           | 3,54        | 2,27        |
| Heidenheim . . . . .         | 35 120                                                                                  | 37 061           | 38 649           | 41              | 72            | 139           | 1,17                           | 1,94        | 3,58        |
| Künzelsau . . . . .          | 23 953                                                                                  | 30 412           | 29 242           | 31              | 50            | 53            | 1,07                           | 1,64        | 1,81        |
| Mergentheim . . . . .        | 28 721                                                                                  | 30 267           | 29 218           | 42              | 23            | 40            | 1,46                           | 0,76        | 1,37        |
| Neresheim . . . . .          | 21 699                                                                                  | 21 892           | 21 191           | 23              | 46            | 92            | 1,29                           | 2,10        | 4,32        |
| Öhringen . . . . .           | 30 771                                                                                  | 32 215           | 31 030           | 39              | 49            | 42            | 1,27                           | 1,52        | 1,35        |
| Schorndorf . . . . .         | 24 857                                                                                  | 25 700           | 25 526           | 42              | 31            | 52            | 1,69                           | 1,20        | 2,03        |
| Welzheim . . . . .           | 20 474                                                                                  | 21 034           | 20 277           | 7               | 12            | 22            | 0,34                           | 0,57        | 1,08        |
| <b>Jagdkreis . . . . .</b>   | <b>384 153</b>                                                                          | <b>406 871</b>   | <b>402 078</b>   | <b>561</b>      | <b>742</b>    | <b>913</b>    | <b>1,46</b>                    | <b>1,82</b> | <b>2,27</b> |
| Biberach . . . . .           | 31 480                                                                                  | 33 061           | 34 970           | 144             | 132           | 151           | 4,55                           | 3,98        | 4,30        |
| Blaubeuren . . . . .         | 18 226                                                                                  | 19 232           | 20 140           | 15              | 30            | 44            | 0,82                           | 1,56        | 2,18        |
| Ehingen . . . . .            | 25 446                                                                                  | 26 211           | 26 469           | 23              | 74            | 86            | 0,90                           | 2,82        | 3,24        |
| Geislingen . . . . .         | 28 453                                                                                  | 29 743           | 31 688           | 211             | 328           | 475           | 7,36                           | 10,91       | 14,77       |
| Göppingen . . . . .          | 36 129                                                                                  | 40 005           | 44 421           | 175             | 254           | 433           | 4,82                           | 6,31        | 9,65        |
| Kirchheim . . . . .          | 26 368                                                                                  | 27 443           | 27 840           | 58              | 87            | 101           | 2,19                           | 3,16        | 3,61        |
| Laupheim . . . . .           | 24 927                                                                                  | 26 249           | 26 169           | 39              | 38            | 46            | 1,56                           | 1,45        | 1,75        |
| Leutkirch . . . . .          | 22 916                                                                                  | 23 754           | 24 798           | 360             | 221           | 214           | 15,47                          | 9,22        | 8,56        |
| Münzingen . . . . .          | 23 550                                                                                  | 24 384           | 24 178           | 20              | 34            | 36            | 0,85                           | 1,39        | 1,49        |
| Ravensburg . . . . .         | 31 157                                                                                  | 35 538           | 38 568           | 1 131           | 1 019         | 896           | 35,03                          | 27,87       | 22,70       |
| Riedlingen . . . . .         | 26 596                                                                                  | 27 112           | 26 836           | 73              | 70            | 65            | 2,74                           | 2,58        | 2,42        |
| Saulgau . . . . .            | 25 784                                                                                  | 27 436           | 27 837           | 203             | 175           | 141           | 7,81                           | 6,84        | 5,04        |
| Tettngang . . . . .          | 21 027                                                                                  | 22 040           | 22 956           | 447             | 349           | 331           | 20,82                          | 15,59       | 14,21       |
| Ulm . . . . .                | 47 749                                                                                  | 55 040           | 58 287           | 194             | 268           | 341           | 4,05                           | 4,85        | 5,82        |
| Waldfee . . . . .            | 23 943                                                                                  | 25 896           | 26 765           | 233             | 159           | 193           | 9,64                           | 6,10        | 7,16        |
| Wangen . . . . .             | 19 243                                                                                  | 20 680           | 21 053           | 595             | 773           | 620           | 29,99                          | 36,03       | 28,61       |
| <b>Donaukreis . . . . .</b>  | <b>432 994</b>                                                                          | <b>463 824</b>   | <b>482 975</b>   | <b>3 921</b>    | <b>4 011</b>  | <b>4 173</b>  | <b>8,97</b>                    | <b>8,57</b> | <b>8,57</b> |
| <b>Württemberg . . . . .</b> | <b>1 807 883</b>                                                                        | <b>1 959 842</b> | <b>2 024 296</b> | <b>10 656</b>   | <b>11 276</b> | <b>12 226</b> | <b>5,86</b>                    | <b>5,72</b> | <b>6,00</b> |
| Deutsches (ohn.) Helgo-      | 40 652 037 <sup>2)</sup>                                                                | 44 958 205       | 48 993 120       | 206 755         | 275 856       | 433 264       | 5,04                           | 6,10        | 8,77        |
| Reich (mit) land             |                                                                                         |                  | 48 995 199       |                 |               | 433 271       |                                |             | 8,77        |

1) Für 1890 wurde nur die Zugehörigkeit zum Reich ermittelt. — 2) Hier sind die in Frankreich gezählten deutschen Truppen bezw. Militärpersonen, im ganzen 48 642, begriffen.

**I. 9. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1871,**  
(Württ. Jahrb. 1888, I. S. 8 f. — Stat. d. Deutch. Reiches, Band 68)

| Oberämter                | Von der je am 1. Dezember ortsanwesenden Bevölkerung |                |                |                                   |               |               |                                    |              |              |
|--------------------------|------------------------------------------------------|----------------|----------------|-----------------------------------|---------------|---------------|------------------------------------|--------------|--------------|
|                          | in Württemberg                                       |                |                | in andern deutschen Bundesstaaten |               |               | im Reichsausland<br>(auch auf See) |              |              |
|                          | 1871                                                 | 1880           | 1890           | 1871                              | 1880          | 1890          | 1871                               | 1880         | 1890         |
| 1.                       | 2.                                                   | 3.             | 4.             | 5.                                | 6.            | 7.            | 8.                                 | 9.           | 10.          |
| Backnang . . .           | 27 602                                               | 29 855         | 29 145         | 65                                | 210           | 307           | 32                                 | 51           | 95           |
| Befigheim . . .          | 25 194                                               | 27 193         | 27 748         | 238                               | 242           | 343           | 55                                 | 38           | 89           |
| Böblingen . . .          | 25 018                                               | 26 435         | 26 675         | 92                                | 191           | 183           | 42                                 | 43           | 60           |
| Brackenheim . . .        | 23 275                                               | 24 360         | 23 695         | 307                               | 271           | 311           | 22                                 | 23           | 33           |
| Cannstatt . . .          | 31 907                                               | 39 254         | 44 361         | 899                               | 768           | 1 679         | 601                                | 374          | 456          |
| Eßlingen . . .           | 33 586                                               | 37 059         | 39 359         | 790                               | 907           | 1 108         | 198                                | 265          | 309          |
| Heilbronn . . .          | 36 451                                               | 44 795         | 50 657         | 1 621                             | 1 461         | 2 980         | 184                                | 221          | 335          |
| Leonberg . . .           | 28 700                                               | 31 095         | 31 669         | 208                               | 197           | 388           | 189                                | 97           | 144          |
| Ludwigsburg . . .        | 35 707                                               | 42 931         | 45 209         | 632                               | 1 246         | 1 690         | 132                                | 231          | 254          |
| Marbach . . .            | 26 248                                               | 27 517         | 26 707         | 94                                | 94            | 167           | 35                                 | 45           | 53           |
| Maulbronn . . .          | 21 948                                               | 23 200         | 23 053         | 402                               | 542           | 570           | 21                                 | 31           | 113          |
| Neckarfulm . . .         | 27 822                                               | 29 612         | 28 312         | 1 180                             | 1 110         | 1 270         | 28                                 | 47           | 51           |
| Stuttgart, Stadt         | 82 040                                               | 104 388        | 123 789        | 6 611                             | 9 638         | 12 553        | 2 972                              | 3 277        | 3 475        |
| Stuttgart, Amt           | 33 635                                               | 37 745         | 41 071         | 165                               | 293           | 693           | 116                                | 106          | 154          |
| Vaihingen . . .          | 21 452                                               | 22 524         | 21 872         | 163                               | 209           | 181           | 25                                 | 19           | 34           |
| Waiblingen . . .         | 25 330                                               | 26 919         | 26 836         | 87                                | 136           | 223           | 53                                 | 87           | 74           |
| Weinsberg . . .          | 24 490                                               | 25 473         | 24 386         | 119                               | 75            | 179           | 27                                 | 13           | 44           |
| <b>Neckarkreis . . .</b> | <b>590 405</b>                                       | <b>600 355</b> | <b>634 543</b> | <b>13 613</b>                     | <b>17 590</b> | <b>24 725</b> | <b>4 732</b>                       | <b>4 967</b> | <b>5 773</b> |
| Balingen . . .           | 32 657                                               | 33 556         | 34 424         | 261                               | 224           | 646           | 112                                | 44           | 122          |
| Calw . . .               | 26 224                                               | 25 337         | 24 929         | 940                               | 187           | 394           | 541                                | 58           | 85           |
| Freudenstadt . . .       | 28 990                                               | 31 483         | 31 334         | 181                               | 144           | 340           | 26                                 | 50           | 90           |
| Herrnberg . . .          | 21 764                                               | 24 316         | 24 138         | 55                                | 57            | 98            | 26                                 | 36           | 36           |
| Horb . . .               | 19 840                                               | 20 163         | 19 577         | 542                               | 310           | 519           | 207                                | 39           | 55           |
| Nagold . . .             | 25 314                                               | 26 195         | 25 483         | 227                               | 126           | 166           | 142                                | 47           | 71           |
| Neuenbürg . . .          | 23 511                                               | 25 933         | 26 805         | 438                               | 350           | 650           | 65                                 | 51           | 58           |
| Nürtingen . . .          | 26 601                                               | 27 629         | 27 213         | 92                                | 74            | 156           | 62                                 | 27           | 68           |
| Oberndorf . . .          | 22 932                                               | 25 371         | 26 343         | 719                               | 919           | 1 773         | 88                                 | 174          | 316          |
| Reutlingen . . .         | 35 627                                               | 39 335         | 42 187         | 531                               | 886           | 1 193         | 216                                | 352          | 348          |
| Rottenburg . . .         | 27 472                                               | 29 166         | 28 029         | 127                               | 166           | 256           | 38                                 | 41           | 65           |
| Rottweil . . .           | 29 826                                               | 31 161         | 31 843         | 577                               | 404           | 1 309         | 47                                 | 68           | 191          |
| Spaichingen . . .        | 18 449                                               | 18 333         | 17 143         | 172                               | 79            | 200           | 43                                 | 22           | 45           |
| Sulz . . .               | 18 200                                               | 18 798         | 18 353         | 158                               | 106           | 161           | 34                                 | 20           | 53           |
| Tübingen . . .           | 31 060                                               | 34 124         | 34 790         | 429                               | 754           | 1 048         | 165                                | 179          | 245          |
| Tuttlingen . . .         | 24 215                                               | 25 545         | 26 285         | 480                               | 355           | 1 095         | 70                                 | 41           | 233          |
| Urach . . .              | 27 379                                               | 29 659         | 30 494         | 212                               | 195           | 263           | 76                                 | 69           | 114          |
| <b>Schwarzwaldkreis</b>  | <b>440 061</b>                                       | <b>466 104</b> | <b>468 870</b> | <b>6 141</b>                      | <b>5 336</b>  | <b>10 267</b> | <b>1 958</b>                       | <b>1 318</b> | <b>2 195</b> |

<sup>1)</sup> Einschließlich der Personen mit unbekanntem Geburtsort (Sp. 11 bis 13).

## 1880 und 1890 nach dem Geburtsort.

und Vierteljahrh. zur Stat. d. Deutsch. Reiches 1893, II, 1.)

| find geboren: |      |      | Von je 1000 Einwohnern find geboren: |       |       |                                 |       |       |                                                |        |        | Oberämter         |
|---------------|------|------|--------------------------------------|-------|-------|---------------------------------|-------|-------|------------------------------------------------|--------|--------|-------------------|
| unbekannt wo  |      |      | in andern deutschen Bundesstaaten    |       |       | im Reichsausland (auch auf See) |       |       | überhaupt außerhalb Württembergs <sup>1)</sup> |        |        |                   |
| 1871          | 1880 | 1890 | 1871                                 | 1880  | 1890  | 1871                            | 1880  | 1890  | 1871                                           | 1880   | 1890   |                   |
| 11.           | 12.  | 13.  | 14.                                  | 15.   | 16.   | 17.                             | 18.   | 19.   | 20.                                            | 21.    | 22.    | 1.                |
| —             | —    | —    | 2,35                                 | 6,97  | 10,39 | 1,16                            | 1,69  | 3,22  | 3,50                                           | 8,67   | 13,61  | Backnang.         |
| —             | —    | —    | 9,34                                 | 8,81  | 12,17 | 2,16                            | 1,38  | 3,16  | 11,50                                          | 10,19  | 15,33  | Befigheim.        |
| —             | —    | —    | 3,66                                 | 7,16  | 6,80  | 1,67                            | 1,61  | 2,23  | 5,33                                           | 8,77   | 9,03   | Böblingen.        |
| —             | —    | —    | 13,01                                | 10,99 | 12,94 | 0,93                            | 0,93  | 1,37  | 13,94                                          | 11,93  | 14,31  | Brackenheim.      |
| —             | —    | —    | 26,91                                | 19,01 | 36,11 | 17,99                           | 9,26  | 9,81  | 44,90                                          | 28,27  | 45,92  | Cannstatt.        |
| —             | —    | —    | 21,15                                | 23,72 | 27,17 | 5,74                            | 6,93  | 7,58  | 26,89                                          | 30,66  | 34,75  | Eßlingen.         |
| —             | —    | —    | 42,37                                | 31,43 | 55,21 | 4,81                            | 4,76  | 6,21  | 47,18                                          | 36,19  | 61,42  | Heilbronn.        |
| —             | —    | —    | 7,15                                 | 6,28  | 12,05 | 6,50                            | 3,09  | 4,47  | 13,64                                          | 9,37   | 16,52  | Leonberg.         |
| —             | —    | —    | 17,33                                | 28,06 | 35,84 | 3,62                            | 5,20  | 5,39  | 20,95                                          | 33,26  | 41,23  | Ludwigsburg.      |
| —             | —    | —    | 3,56                                 | 3,40  | 6,20  | 1,33                            | 1,63  | 1,97  | 4,89                                           | 5,03   | 8,17   | Marbach.          |
| —             | —    | —    | 17,97                                | 22,80 | 24,01 | 0,94                            | 1,30  | 4,76  | 18,91                                          | 24,10  | 28,77  | Maulbronn.        |
| —             | —    | —    | 40,65                                | 36,08 | 42,86 | 0,96                            | 1,53  | 1,72  | 41,61                                          | 37,60  | 44,58  | Neckarfülm.       |
| —             | —    | —    | 72,15                                | 82,16 | 89,78 | 32,44                           | 27,94 | 24,85 | 104,59                                         | 110,10 | 114,64 | Stuttgart, Stadt. |
| —             | —    | —    | 4,86                                 | 7,68  | 14,18 | 3,42                            | 2,75  | 3,68  | 8,29                                           | 10,43  | 17,86  | Stuttgart, Amt.   |
| —             | —    | —    | 7,53                                 | 9,19  | 8,19  | 1,16                            | 0,84  | 1,54  | 8,69                                           | 10,02  | 9,73   | Vaihingen.        |
| —             | —    | —    | 3,42                                 | 5,01  | 8,22  | 2,08                            | 3,21  | 2,73  | 5,50                                           | 8,22   | 10,95  | Weiltingen.       |
| —             | —    | 8    | 4,83                                 | 2,93  | 7,27  | 1,10                            | 0,51  | 1,79  | 5,93                                           | 3,44   | 9,38   | Weinsberg.        |
| —             | —    | 8    | 24,81                                | 28,24 | 37,18 | 8,62                            | 7,97  | 8,68  | 33,43                                          | 36,21  | 45,87  | Neckarkreis.      |
| —             | —    | —    | 7,90                                 | 6,62  | 18,36 | 3,39                            | 1,30  | 3,47  | 11,29                                          | 7,92   | 21,82  | Balingen.         |
| —             | —    | —    | 33,93                                | 7,31  | 15,51 | 19,53                           | 2,27  | 3,35  | 53,46                                          | 9,58   | 18,85  | Calw.             |
| —             | —    | —    | 6,20                                 | 4,55  | 10,70 | 0,89                            | 1,58  | 2,83  | 7,09                                           | 6,12   | 13,54  | Freudenstadt.     |
| —             | —    | —    | 2,52                                 | 2,34  | 4,04  | 1,19                            | 1,47  | 1,48  | 3,71                                           | 3,81   | 5,52   | Herrnberg.        |
| —             | —    | —    | 26,32                                | 15,11 | 25,76 | 10,05                           | 1,90  | 2,73  | 36,38                                          | 17,01  | 28,48  | Horb.             |
| —             | —    | —    | 8,84                                 | 4,78  | 6,45  | 5,53                            | 1,78  | 2,76  | 14,37                                          | 6,56   | 9,21   | Nagold.           |
| —             | —    | —    | 18,24                                | 13,29 | 24,06 | 2,71                            | 1,94  | 2,15  | 20,95                                          | 15,23  | 26,21  | Neuenbürg.        |
| —             | —    | —    | 3,44                                 | 2,67  | 5,69  | 2,32                            | 0,97  | 2,48  | 5,76                                           | 3,64   | 8,16   | Nürtingen.        |
| —             | —    | 1    | 30,29                                | 34,73 | 62,36 | 3,71                            | 6,57  | 11,11 | 33,99                                          | 41,30  | 73,51  | Oberndorf.        |
| —             | —    | —    | 14,60                                | 21,84 | 27,28 | 5,94                            | 8,68  | 7,96  | 20,54                                          | 30,51  | 35,24  | Reutlingen.       |
| —             | —    | 1    | 4,60                                 | 5,65  | 9,03  | 1,37                            | 1,40  | 2,29  | 5,97                                           | 7,05   | 11,86  | Rottenburg.       |
| —             | —    | —    | 18,95                                | 12,77 | 39,26 | 1,54                            | 2,15  | 5,73  | 20,49                                          | 14,92  | 44,99  | Rottweil.         |
| —             | —    | —    | 9,22                                 | 4,29  | 11,50 | 2,30                            | 1,19  | 2,59  | 11,52                                          | 5,48   | 14,09  | Spaichingen.      |
| —             | —    | —    | 8,59                                 | 5,60  | 8,67  | 1,85                            | 1,06  | 2,85  | 10,44                                          | 6,66   | 11,53  | Sulz.             |
| —             | —    | —    | 13,55                                | 21,51 | 29,04 | 5,21                            | 5,11  | 6,79  | 18,77                                          | 26,61  | 35,83  | Tübingen.         |
| —             | —    | —    | 19,38                                | 13,68 | 39,66 | 2,83                            | 1,58  | 8,44  | 22,21                                          | 15,27  | 48,09  | Tuttlingen.       |
| —             | —    | —    | 7,66                                 | 6,52  | 8,52  | 2,75                            | 2,31  | 3,69  | 10,41                                          | 8,82   | 12,21  | Urach.            |
| —             | —    | 2    | 13,70                                | 11,29 | 21,33 | 4,37                            | 2,79  | 4,56  | 18,07                                          | 14,07  | 25,89  | Schwarzwaldkreis. |

## I. 9. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1871,

| Oberämter                    | Von der je am 1. Dezember ortsanwendenden Bevölkerung |                   |                   |                                   |                  |                  |                              |                |                |
|------------------------------|-------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-----------------------------------|------------------|------------------|------------------------------|----------------|----------------|
|                              | in Württemberg                                        |                   |                   | in andern deutschen Bundesstaaten |                  |                  | im Reichsland (auch auf See) |                |                |
|                              | 1871                                                  | 1880              | 1890              | 1871                              | 1880             | 1890             | 1871                         | 1880           | 1890           |
| 1.                           | 2.                                                    | 3.                | 4.                | 5.                                | 6.               | 7.               | 8.                           | 9.             | 10.            |
| Aalen . . . . .              | 26 876                                                | 28 980            | 28 935            | 242                               | 194              | 403              | 39                           | 43             | 87             |
| Crailsheim . . . . .         | 23 687                                                | 26 441            | 25 269            | 1 002                             | 623              | 1 128            | 43                           | 34             | 48             |
| Ellwangen . . . . .          | 29 762                                                | 31 331            | 29 937            | 862                               | 632              | 910              | 42                           | 31             | 34             |
| Gaildorf . . . . .           | 24 505                                                | 25 723            | 24 009            | 92                                | 94               | 98               | 17                           | 88             | 51             |
| Gerabronn . . . . .          | 27 740                                                | 29 637            | 28 714            | 1 361                             | 800              | 1 364            | 57                           | 29             | 44             |
| Gmünd . . . . .              | 29 058                                                | 32 587            | 35 858            | 367                               | 605              | 825              | 99                           | 118            | 153            |
| Hall . . . . .               | 27 596                                                | 30 308            | 28 996            | 377                               | 412              | 529              | 65                           | 87             | 83             |
| Heidenheim . . . . .         | 34 442                                                | 36 587            | 37 819            | 658                               | 448              | 839              | 61                           | 95             | 130            |
| Künzelsau . . . . .          | 28 471                                                | 29 847            | 28 717            | 473                               | 559              | 512              | 40                           | 56             | 64             |
| Mergentheim . . . . .        | 26 813                                                | 29 214            | 27 374            | 1 910                             | 1 043            | 1 833            | 40                           | 33             | 51             |
| Neresheim . . . . .          | 20 770                                                | 21 186            | 20 292            | 935                               | 722              | 9 07             | 22                           | 30             | 84             |
| Öhringen . . . . .           | 30 493                                                | 31 985            | 30 631            | 264                               | 234              | 382              | 53                           | 41             | 59             |
| Schorndorf . . . . .         | 24 746                                                | 25 566            | 25 327            | 97                                | 95               | 169              | 56                           | 70             | 82             |
| Welzheim . . . . .           | 20 428                                                | 20 981            | 20 195            | 33                                | 46               | 73               | 20                           | 19             | 31             |
| <b>Jagdkreis . . . . .</b>   | <b>375 387</b>                                        | <b>400 373</b>    | <b>392 013</b>    | <b>8 673</b>                      | <b>6 511</b>     | <b>9 972</b>     | <b>654</b>                   | <b>727</b>     | <b>1 001</b>   |
| Biberach . . . . .           | 30 920                                                | 32 679            | 34 196            | 536                               | 382              | 794              | 168                          | 132            | 131            |
| Blaubeuren . . . . .         | 18 091                                                | 19 197            | 19 863            | 137                               | 51               | 257              | 13                           | 14             | 64             |
| Ehingen . . . . .            | 25 314                                                | 25 989            | 26 103            | 107                               | 204              | 377              | 48                           | 92             | 75             |
| Geislingen . . . . .         | 28 148                                                | 29 363            | 31 094            | 312                               | 413              | 742              | 204                          | 295            | 327            |
| Göppingen . . . . .          | 35 654                                                | 39 428            | 43 256            | 492                               | 623              | 1 198            | 158                          | 208            | 400            |
| Kirchheim . . . . .          | 26 212                                                | 27 224            | 27 555            | 140                               | 204              | 267              | 68                           | 102            | 119            |
| Laupheim . . . . .           | 24 406                                                | 25 675            | 25 513            | 514                               | 568              | 628              | 46                           | 44             | 44             |
| Leutkirch . . . . .          | 21 632                                                | 22 494            | 23 229            | 1 253                             | 1 260            | 1 541            | 391                          | 221            | 242            |
| Münzingen . . . . .          | 23 322                                                | 24 263            | 23 956            | 221                               | 127              | 210              | 27                           | 28             | 48             |
| Ravensburg . . . . .         | 30 098                                                | 33 937            | 36 669            | 1 020                             | 1 621            | 1 945            | 1 170                        | 999            | 856            |
| Riedlingen . . . . .         | 26 102                                                | 26 807            | 26 372            | 486                               | 322              | 471              | 81                           | 53             | 58             |
| Saulgau . . . . .            | 24 763                                                | 26 806            | 26 787            | 972                               | 643              | 1 030            | 252                          | 162            | 161            |
| Tettang . . . . .            | 20 192                                                | 21 135            | 21 735            | 833                               | 894              | 1 182            | 449                          | 360            | 369            |
| Ulm . . . . .                | 45 439                                                | 52 779            | 54 043            | 2 251                             | 2 269            | 4 145            | 253                          | 260            | 440            |
| Waldfee . . . . .            | 23 667                                                | 25 717            | 26 363            | 259                               | 206              | 368              | 250                          | 132            | 227            |
| Wangen . . . . .             | 17 505                                                | 19 142            | 19 127            | 1 683                             | 1 554            | 1 987            | 650                          | 757            | 559            |
| <b>Donaukreis . . . . .</b>  | <b>421 465</b>                                        | <b>452 635</b>    | <b>465 891</b>    | <b>11 222</b>                     | <b>11 341</b>    | <b>17 142</b>    | <b>4 228</b>                 | <b>3 859</b>   | <b>4 114</b>   |
| <b>Württemberg . . . . .</b> | <b>1 767 318</b>                                      | <b>1 919 467</b>  | <b>1 961 317</b>  | <b>39 649</b>                     | <b>40 778</b>    | <b>62 106</b>    | <b>11 572</b>                | <b>10 871</b>  | <b>13 053</b>  |
|                              | Innerhalb des Zahlungsstaats geboren:                 |                   |                   | Im Reich geboren:                 |                  |                  |                              |                |                |
| <i>Deutsches Reich</i>       | <i>39 303 901</i>                                     | <i>42 968 132</i> | <i>48 909 960</i> | <i>1 350 417</i>                  | <i>1 840 313</i> | <i>2 367 296</i> | <i>367 296</i>               | <i>419 270</i> | <i>518 510</i> |
|                              | )                                                     | )                 | )                 | )                                 | )                | )                | )                            | )              | )              |

) Einschließlich der Personen mit unbekanntem Geburtsort (Sp. 11—13). — \*) Hierunter 2 auf See Geborene. — \*) Hierunter 1 auf See geborene Person. — \*) Mit Einschluß der damals in Frankreich stehenden Truppen. — \*) Die Zahl der in andern deutschen Bundesstaaten Geborenen ist vom Reich noch nicht veröffentlicht. — \*) Darunter befinden sich 64 112 in Elsaß-Lothringen

## 1880 und 1890 nach dem Geburtsort.

| find geboren: |       |      | Von je 1000 Einwohnern find geboren: |       |       |                                 |       |         |                                                |        |        | Oberämter        |
|---------------|-------|------|--------------------------------------|-------|-------|---------------------------------|-------|---------|------------------------------------------------|--------|--------|------------------|
|               |       |      | in andern deutschen Bundesstaaten    |       |       | im Reichsansland (auch auf See) |       |         | überhaupt außerhalb Württembergs <sup>1)</sup> |        |        |                  |
| unbekannt wo  |       |      | 1871                                 | 1880  | 1890  | 1871                            | 1880  | 1890    | 1871                                           | 1880   | 1890   |                  |
| 1871          | 1880  | 1890 | 14.                                  | 15.   | 16.   | 17.                             | 18.   | 19.     | 20.                                            | 21.    | 22.    |                  |
| —             | —     | —    | 8,91                                 | 6,64  | 13,70 | 1,44                            | 1,47  | 2,96    | 10,35                                          | 8,11   | 16,65  | Aalen.           |
| —             | —     | —    | 40,51                                | 22,99 | 42,65 | 1,74                            | 1,25  | 1,82    | 42,25                                          | 24,25  | 44,47  | Craillshcim.     |
| —             | —     | —    | 28,11                                | 19,75 | 29,47 | 1,37                            | 0,97  | 1,10    | 29,48                                          | 20,72  | 30,57  | Ellwangen.       |
| —             | —     | —    | 3,74                                 | 3,64  | 4,06  | 0,69                            | 1,47  | 2,11    | 4,43                                           | 5,11   | 6,17   | Gaildorf.        |
| —             | —     | 3    | 46,68                                | 26,26 | 45,28 | 1,95                            | 0,95  | 1,46    | 48,63                                          | 27,21  | 46,84  | Gerabronn.       |
| —             | 2     | —    | 12,43                                | 18,16 | 22,40 | 3,35                            | 3,54  | 4,15    | 15,78                                          | 21,76  | 26,55  | Gmünd.           |
| —             | —     | —    | 18,44                                | 13,87 | 17,90 | 2,32                            | 2,82  | 2,81    | 15,76                                          | 16,20  | 20,71  | Hall.            |
| —             | —     | —    | 18,71                                | 12,06 | 21,63 | 1,73                            | 2,64  | 3,35    | 20,45                                          | 14,70  | 24,98  | Heidenheim.      |
| —             | —     | 2    | 16,32                                | 18,35 | 17,48 | 1,38                            | 1,84  | 2,18    | 17,70                                          | 20,19  | 19,73  | Künzelsau.       |
| —             | —     | —    | 66,40                                | 34,43 | 62,65 | 1,89                            | 1,09  | 1,74    | 67,80                                          | 35,52  | 64,39  | Mergentheim.     |
| —             | —     | —    | 43,03                                | 32,91 | 42,62 | 1,01                            | 1,37  | 3,95    | 44,05                                          | 34,23  | 46,56  | Neresheim.       |
| —             | —     | —    | 8,57                                 | 7,38  | 12,29 | 1,72                            | 1,27  | 1,90    | 10,29                                          | 8,65   | 14,19  | Öhringen.        |
| —             | —     | —    | 3,90                                 | 3,69  | 6,61  | 2,25                            | 2,72  | 3,21    | 6,14                                           | 6,41   | 9,81   | Schorndorf.      |
| —             | —     | —    | 1,61                                 | 2,19  | 3,60  | 0,98                            | 0,90  | 1,53    | 2,59                                           | 3,09   | 5,12   | Weisheim.        |
| —             | 2     | 5    | 22,54                                | 15,97 | 24,74 | 1,70                            | 1,78  | 2,48    | 24,24                                          | 17,76  | 27,24  | Jagflkreis.      |
| —             | —     | —    | 16,95                                | 11,51 | 22,61 | 5,31                            | 3,98  | 3,73    | 22,26                                          | 15,49  | 26,34  | Biberach.        |
| —             | —     | —    | 7,51                                 | 2,65  | 12,73 | 0,71                            | 0,73  | 3,17    | 8,22                                           | 3,37   | 15,90  | Bianbeuren.      |
| —             | —     | —    | 4,20                                 | 7,76  | 14,20 | 1,88                            | 3,50  | 2,82    | 6,09                                           | 11,26  | 17,02  | Ehingen.         |
| —             | —     | —    | 10,88                                | 13,73 | 23,07 | 7,12                            | 9,81  | 10,17   | 18,00                                          | 23,54  | 33,24  | Geislingen.      |
| —             | —     | —    | 13,55                                | 15,47 | 26,71 | 4,35                            | 5,17  | 8,92    | 17,90                                          | 20,64  | 35,63  | Göppingen.       |
| —             | —     | —    | 5,52                                 | 7,41  | 9,56  | 2,57                            | 3,71  | 4,26    | 8,10                                           | 11,12  | 13,81  | Kirchheim.       |
| —             | —     | —    | 20,59                                | 21,61 | 23,96 | 1,84                            | 1,67  | 1,68    | 22,43                                          | 23,28  | 25,63  | Laupheim.        |
| —             | —     | —    | 53,83                                | 52,55 | 61,61 | 16,80                           | 9,22  | 9,68    | 70,63                                          | 61,77  | 71,29  | Leutkirch.       |
| —             | —     | —    | 9,38                                 | 5,20  | 8,67  | 1,15                            | 1,15  | 1,98    | 10,52                                          | 6,35   | 10,65  | Münfingen.       |
| —             | —     | —    | 31,59                                | 44,34 | 49,29 | 36,24                           | 27,33 | 21,54   | 67,83                                          | 71,67  | 70,82  | Ravensburg.      |
| —             | —     | —    | 18,22                                | 11,85 | 17,51 | 3,04                            | 1,95  | 2,16    | 21,26                                          | 13,80  | 19,66  | Riedlingen.      |
| —             | —     | —    | 37,40                                | 23,29 | 36,81 | 9,70                            | 5,87  | 5,75    | 47,10                                          | 29,16  | 42,57  | Saulgan.         |
| —             | —     | 1    | 38,79                                | 39,93 | 50,76 | 20,91                           | 16,08 | 15,85   | 59,70                                          | 56,01  | 66,65  | Tettmang.        |
| —             | —     | —    | 46,95                                | 41,02 | 70,70 | 5,28                            | 4,70  | 7,50    | 52,23                                          | 45,73  | 78,20  | Ulm.             |
| —             | —     | —    | 10,71                                | 7,91  | 13,65 | 10,34                           | 5,07  | 8,42    | 21,05                                          | 12,97  | 22,07  | Waldfee.         |
| —             | —     | —    | 84,84                                | 72,44 | 91,68 | 32,77                           | 35,29 | 25,79   | 117,60                                         | 107,72 | 117,47 | Wangen.          |
| —             | —     | 1    | 25,68                                | 24,24 | 35,19 | 9,68                            | 8,25  | 8,45    | 35,36                                          | 32,49  | 43,64  | Donaukreis.      |
| —             | 2     | 16   | 21,80                                | 20,69 | 30,50 | 6,36                            | 5,51  | 6,42    | 28,17                                          | 26,20  | 36,93  | Württemberg.     |
| 15 178        | 6 346 | *)   | 32,89                                | 40,65 | *)    | 9,43                            | 9,27  | 10,49*) | 42,69                                          | 50,19  | *)     | Deutsches Reich. |

gezählte Personen mit der Bezeichnung des Geburtsorts „France“, von welchen zweifellos viele in Elsaß-Lothringen geboren sind. — \*) Hierunter 99 auf See Geborene. — \*\*) Hierunter die auf See Geborenen und die Personen mit unbekanntem Geburtsort. Die einzelnen Zahlen sind noch nicht veröffentlicht; vgl. Anm. 5. — \*\*) Noch nicht veröffentlicht; vgl. Anm. 8.

## II. Bewegung

## 1. Eheschließungen, Geburten und Sterbfälle; sowie Geburtenüber-

## A. Ehe-

(Württ. Jahrb. 1884 I S. 424; 1885 I S. 48, 2. S. 34; 1886 I 1. H. S. 96, 4. H. S. 4; 1887 I 1890/91 I 1. H. S. 6, 2 H. 106; 1892 I 1. H. S. 22, 2 H. S. 174. —

| Oberämter               | Zahl der Eheschließungen in den Kalenderjahren: |              |              |              |              |              |              |              |              |              | Im Durchschnitt der 10 Jahre 1883—92 |
|-------------------------|-------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------------------------------|
|                         | 1883                                            | 1884         | 1885         | 1886         | 1887         | 1888         | 1889         | 1890         | 1891         | 1892         |                                      |
| 1.                      | 2.                                              | 3.           | 4.           | 5.           | 6.           | 7.           | 8.           | 9.           | 10.          | 11.          | 12.                                  |
| Backnang . .            | 190                                             | 172          | 181          | 196          | 194          | 169          | 187          | 171          | 190          | 199          | 185                                  |
| Befigheim . .           | 164                                             | 190          | 180          | 168          | 157          | 166          | 166          | 170          | 200          | 182          | 174                                  |
| Böblingen . .           | 157                                             | 177          | 183          | 165          | 141          | 183          | 164          | 201          | 208          | 200          | 178                                  |
| Brackenheim . .         | 152                                             | 172          | 165          | 144          | 140          | 162          | 145          | 147          | 175          | 169          | 157                                  |
| Cannstatt . .           | 235                                             | 272          | 285          | 286          | 309          | 353          | 335          | 330          | 375          | 350          | 313                                  |
| Edlingen . . .          | 244                                             | 251          | 268          | 277          | 308          | 285          | 295          | 312          | 342          | 354          | 294                                  |
| Heilbronn . . .         | 333                                             | 330          | 345          | 419          | 392          | 406          | 414          | 423          | 429          | 456          | 395                                  |
| Leonberg . . .          | 191                                             | 193          | 248          | 217          | 180          | 190          | 206          | 181          | 197          | 207          | 201                                  |
| Ludwigsburg . .         | 236                                             | 258          | 272          | 262          | 270          | 273          | 280          | 299          | 296          | 253          | 270                                  |
| Marbach . . . .         | 153                                             | 178          | 189          | 191          | 189          | 169          | 169          | 185          | 187          | 188          | 178                                  |
| Maulbronn . . .         | 126                                             | 149          | 156          | 172          | 159          | 137          | 144          | 183          | 165          | 164          | 156                                  |
| Neckarfulm . . .        | 160                                             | 176          | 197          | 172          | 171          | 158          | 166          | 168          | 182          | 193          | 174                                  |
| Stuttgart, Stadt        | 794                                             | 779          | 903          | 951          | 968          | 973          | 1060         | 1071         | 1188         | 1091         | 978                                  |
| Stuttgart, Amt          | 247                                             | 266          | 280          | 297          | 304          | 319          | 327          | 320          | 334          | 296          | 299                                  |
| Vaihingen . . .         | 192                                             | 159          | 155          | 158          | 128          | 127          | 137          | 147          | 130          | 178          | 145                                  |
| Waiblingen . . .        | 164                                             | 173          | 169          | 150          | 143          | 188          | 211          | 188          | 196          | 172          | 175                                  |
| Weinsberg . . .         | 165                                             | 138          | 157          | 154          | 151          | 156          | 162          | 149          | 154          | 137          | 152                                  |
| <b>Neckarkreis . .</b>  | <b>3 843</b>                                    | <b>4 033</b> | <b>4 333</b> | <b>4 379</b> | <b>4 304</b> | <b>4 414</b> | <b>4 568</b> | <b>4 645</b> | <b>4 948</b> | <b>4 769</b> | <b>4 424</b>                         |
| Balingen . . . .        | 224                                             | 238          | 252          | 285          | 232          | 247          | 275          | 241          | 237          | 239          | 247                                  |
| Calw . . . . .          | 167                                             | 177          | 179          | 166          | 150          | 171          | 170          | 190          | 166          | 179          | 172                                  |
| Freudenstadt . .        | 202                                             | 215          | 226          | 193          | 193          | 204          | 219          | 201          | 200          | 218          | 207                                  |
| Herrenberg . . .        | 149                                             | 122          | 166          | 134          | 137          | 130          | 141          | 171          | 179          | 140          | 147                                  |
| Horb . . . . .          | 108                                             | 123          | 133          | 138          | 104          | 115          | 131          | 131          | 146          | 141          | 127                                  |
| Nagold . . . . .        | 144                                             | 142          | 157          | 145          | 187          | 149          | 167          | 173          | 165          | 168          | 160                                  |
| Neuenbürg . . .         | 178                                             | 182          | 197          | 196          | 198          | 209          | 210          | 218          | 227          | 205          | 202                                  |
| Nürtingen . . .         | 179                                             | 175          | 181          | 174          | 179          | 182          | 184          | 194          | 210          | 204          | 186                                  |
| Oberndorf . . .         | 160                                             | 181          | 174          | 196          | 176          | 167          | 201          | 219          | 217          | 207          | 190                                  |
| Rentlingen . . .        | 246                                             | 261          | 275          | 297          | 264          | 293          | 326          | 293          | 319          | 309          | 288                                  |
| Rottenburg . . .        | 174                                             | 201          | 227          | 186          | 170          | 180          | 162          | 164          | 191          | 195          | 185                                  |
| Rottweil . . . .        | 174                                             | 167          | 227          | 224          | 200          | 232          | 211          | 267          | 268          | 247          | 222                                  |
| Spaichingen . . .       | 93                                              | 88           | 98           | 98           | 107          | 101          | 107          | 110          | 116          | 106          | 102                                  |
| Sulz . . . . .          | 120                                             | 124          | 125          | 111          | 111          | 104          | 137          | 142          | 128          | 144          | 125                                  |
| Tübingen . . . .        | 192                                             | 197          | 250          | 223          | 228          | 222          | 217          | 222          | 252          | 252          | 225                                  |
| Tuttlingen . . .        | 143                                             | 183          | 201          | 190          | 170          | 200          | 210          | 223          | 211          | 210          | 194                                  |
| Urach . . . . .         | 208                                             | 213          | 210          | 219          | 207          | 205          | 221          | 208          | 200          | 240          | 213                                  |
| <b>Schwarzwaldkreis</b> | <b>2 861</b>                                    | <b>2 989</b> | <b>3 273</b> | <b>3 175</b> | <b>3 013</b> | <b>3 111</b> | <b>3 289</b> | <b>3 367</b> | <b>3 432</b> | <b>3 404</b> | <b>3 192</b>                         |

## der Bevölkerung.

## schüsse der einzelnen Oberämter in den 10 Jahren 1883—1892.

## schließungen.

1. H. S. 26, 2. H. S. 180; 1888 I 1. H. S. 24, 2. H. S. 4, S. 46; 1889 I 1. H. S. 16, 2. H. S. 4; Vierteljahrsb. z. Statist. d. Deutsch. Reichs 1893 S. I 89.)

| Oberämter              | Zahl der Eheschließungen in den Kalenderjahren: |                |                |                |                |                |                |                |                |                | Im Durchschnitt der 10 Jahre 1883—92 |
|------------------------|-------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|--------------------------------------|
|                        | 1883                                            | 1884           | 1885           | 1886           | 1887           | 1888           | 1889           | 1890           | 1891           | 1892           |                                      |
| 1.                     | 2.                                              | 3.             | 4.             | 5.             | 6.             | 7.             | 8.             | 9.             | 10.            | 11.            | 12.                                  |
| Aalen . . . .          | 183                                             | 192            | 222            | 179            | 195            | 218            | 161            | 177            | 177            | 232            | 194                                  |
| Crailsheim . .         | 169                                             | 196            | 163            | 174            | 170            | 176            | 175            | 184            | 164            | 186            | 176                                  |
| Ellwangen . .          | 183                                             | 156            | 179            | 173            | 193            | 163            | 188            | 197            | 211            | 166            | 181                                  |
| Gaidorf . . .          | 144                                             | 148            | 156            | 142            | 133            | 131            | 135            | 148            | 165            | 158            | 146                                  |
| Gerabronn . .          | 199                                             | 165            | 198            | 179            | 199            | 184            | 175            | 181            | 165            | 169            | 181                                  |
| Gmünd . . . .          | 225                                             | 239            | 210            | 198            | 194            | 217            | 200            | 210            | 246            | 226            | 217                                  |
| Hall . . . . .         | 201                                             | 186            | 167            | 164            | 158            | 191            | 191            | 203            | 180            | 186            | 183                                  |
| Heidenheim . .         | 239                                             | 267            | 256            | 253            | 262            | 277            | 288            | 309            | 323            | 267            | 274                                  |
| Künzelsau . .          | 186                                             | 195            | 172            | 168            | 169            | 148            | 158            | 141            | 155            | 183            | 167                                  |
| Mergentheim .          | 197                                             | 191            | 173            | 196            | 146            | 152            | 164            | 151            | 171            | 191            | 173                                  |
| Neresheim . .          | 140                                             | 137            | 154            | 145            | 120            | 121            | 153            | 140            | 155            | 168            | 143                                  |
| Öhringen . . .         | 197                                             | 187            | 215            | 215            | 190            | 218            | 197            | 184            | 214            | 176            | 199                                  |
| Schorndorf . .         | 154                                             | 175            | 180            | 176            | 164            | 158            | 161            | 171            | 159            | 171            | 167                                  |
| Welzheim . . .         | 108                                             | 116            | 144            | 123            | 121            | 110            | 127            | 143            | 118            | 152            | 126                                  |
| <b>Jagdkreis . .</b>   | <b>2 525</b>                                    | <b>2 550</b>   | <b>2 589</b>   | <b>2 485</b>   | <b>2 414</b>   | <b>2 464</b>   | <b>2 473</b>   | <b>2 539</b>   | <b>2 603</b>   | <b>2 631</b>   | <b>2 527</b>                         |
| Biberach . . .         | 247                                             | 219            | 230            | 251            | 224            | 242            | 237            | 209            | 229            | 235            | 232                                  |
| Blaubeuren . .         | 137                                             | 131            | 123            | 158            | 141            | 133            | 152            | 146            | 161            | 120            | 140                                  |
| Ebingen . . . .        | 183                                             | 174            | 176            | 141            | 187            | 166            | 187            | 195            | 165            | 165            | 174                                  |
| Geislingen . .         | 194                                             | 221            | 229            | 223            | 218            | 201            | 214            | 244            | 239            | 232            | 221                                  |
| Göppingen . .          | 277                                             | 240            | 308            | 275            | 288            | 328            | 337            | 340            | 353            | 325            | 307                                  |
| Kirchheim . .          | 167                                             | 166            | 207            | 180            | 163            | 158            | 161            | 170            | 173            | 212            | 176                                  |
| Laupheim . . .         | 161                                             | 143            | 174            | 162            | 164            | 186            | 144            | 154            | 171            | 161            | 162                                  |
| Leutkirch . . .        | 140                                             | 153            | 157            | 167            | 131            | 148            | 184            | 174            | 169            | 174            | 160                                  |
| Münchingen . .         | 138                                             | 166            | 134            | 175            | 177            | 174            | 159            | 158            | 157            | 163            | 160                                  |
| Ravensburg . .         | 228                                             | 207            | 232            | 236            | 255            | 240            | 249            | 249            | 261            | 249            | 241                                  |
| Riedlingen . .         | 159                                             | 150            | 153            | 185            | 135            | 157            | 164            | 147            | 184            | 192            | 163                                  |
| Saulgau . . . .        | 158                                             | 154            | 167            | 195            | 170            | 162            | 201            | 171            | 166            | 183            | 179                                  |
| Tettnang . . .         | 138                                             | 112            | 145            | 143            | 144            | 161            | 151            | 130            | 159            | 168            | 145                                  |
| Ulm . . . . .          | 372                                             | 344            | 363            | 344            | 390            | 416            | 406            | 388            | 397            | 460            | 388                                  |
| Waldsee . . . .        | 150                                             | 144            | 155            | 164            | 149            | 166            | 155            | 182            | 161            | 187            | 161                                  |
| Wangen . . . .         | 130                                             | 133            | 116            | 129            | 123            | 142            | 147            | 139            | 146            | 139            | 134                                  |
| <b>Donaukreis . .</b>  | <b>2 979</b>                                    | <b>2 857</b>   | <b>3 069</b>   | <b>3 128</b>   | <b>3 059</b>   | <b>3 180</b>   | <b>3 248</b>   | <b>3 196</b>   | <b>3 291</b>   | <b>3 365</b>   | <b>3 137</b>                         |
| <b>Württemberg .</b>   | <b>12 208</b>                                   | <b>12 429</b>  | <b>13 264</b>  | <b>13 167</b>  | <b>12 790</b>  | <b>13 169</b>  | <b>13 578</b>  | <b>13 747</b>  | <b>14 274</b>  | <b>14 169</b>  | <b>13 280</b>                        |
| <i>Deutsches Reich</i> | <i>352 999</i>                                  | <i>362 596</i> | <i>368 619</i> | <i>372 326</i> | <i>370 659</i> | <i>376 654</i> | <i>389 339</i> | <i>395 356</i> | <i>399 398</i> | <i>398 776</i> | <i>378 672</i>                       |

## II. 1. Eheschließungen, Geburten und Sterbfälle, sowie Geburten-

## B. Geburten- und

(Württ. Jahrb. 1884 I S. 424; 1885 I 1 S. 50, 2 S. 34; 1886 I 1. H. S. 33, 4. H. S. 4; 1887 I 1. H. S. 28, 2. H. S. 106; 1892 I 1. H. S. 24, 2. H. S. 174. —

| Oberämter               | Zahl der Geborenen (einkl. Totgeborenen) in den Kalenderjahren: |               |               |               |               |               |               |               |               |               | Im Durchschnitt der 10 Jahre 1883—92 |
|-------------------------|-----------------------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|--------------------------------------|
|                         | 1883                                                            | 1884          | 1885          | 1886          | 1887          | 1888          | 1889          | 1890          | 1891          | 1892          |                                      |
| 1.                      | 2.                                                              | 3.            | 4.            | 5.            | 6.            | 7.            | 8.            | 9.            | 10.           | 11.           | 12.                                  |
| Backnang . .            | 1195                                                            | 1225          | 1149          | 1153          | 1205          | 1042          | 1097          | 1072          | 1145          | 1083          | 1137                                 |
| Befigheim . .           | 1077                                                            | 1088          | 1038          | 1068          | 1006          | 1015          | 980           | 914           | 1015          | 970           | 1017                                 |
| Böblingen . .           | 1041                                                            | 1113          | 1038          | 1032          | 1015          | 949           | 955           | 941           | 990           | 995           | 1006                                 |
| Brackenheim .           | 950                                                             | 940           | 906           | 941           | 866           | 811           | 769           | 764           | 787           | 758           | 849                                  |
| Cannstatt . .           | 1580                                                            | 1540          | 1630          | 1587          | 1522          | 1513          | 1556          | 1618          | 1634          | 1703          | 1588                                 |
| Eßlingen . . .          | 1364                                                            | 1428          | 1324          | 1312          | 1372          | 1261          | 1292          | 1293          | 1403          | 1440          | 1349                                 |
| Heilbronn . .           | 1710                                                            | 1837          | 1835          | 1847          | 1946          | 1888          | 1900          | 1928          | 2008          | 1976          | 1888                                 |
| Leonberg . .            | 1226                                                            | 1290          | 1262          | 1251          | 1231          | 1158          | 1131          | 1179          | 1144          | 1155          | 1202                                 |
| Ludwigsburg .           | 1594                                                            | 1546          | 1507          | 1527          | 1469          | 1447          | 1485          | 1414          | 1583          | 1523          | 1509                                 |
| Marbach . . .           | 1160                                                            | 1067          | 1071          | 1114          | 1021          | 1011          | 1021          | 973           | 986           | 994           | 1042                                 |
| Maulbronn . .           | 951                                                             | 961           | 889           | 889           | 929           | 850           | 870           | 820           | 887           | 858           | 891                                  |
| Neckarfulm . .          | 1074                                                            | 1134          | 1140          | 1093          | 1077          | 1039          | 1014          | 992           | 1088          | 1013          | 1066                                 |
| Stuttgart, Stadt        | 3999                                                            | 4067          | 4059          | 3854          | 3984          | 4024          | 4032          | 4065          | 4252          | 4266          | 4060                                 |
| Stuttgart, Amt          | 1675                                                            | 1665          | 1687          | 1687          | 1624          | 1663          | 1619          | 1645          | 1758          | 1735          | 1675                                 |
| Vaihingen . .           | 912                                                             | 884           | 913           | 817           | 888           | 802           | 795           | 710           | 780           | 776           | 828                                  |
| Waiblingen . .          | 1033                                                            | 1001          | 929           | 949           | 892           | 855           | 843           | 879           | 906           | 887           | 918                                  |
| Weinsberg . .           | 986                                                             | 1072          | 984           | 1003          | 945           | 994           | 911           | 868           | 874           | 880           | 952                                  |
| <b>Neckarkreis . .</b>  | <b>23 527</b>                                                   | <b>23 858</b> | <b>23 361</b> | <b>23 124</b> | <b>22 992</b> | <b>22 322</b> | <b>22 270</b> | <b>22 070</b> | <b>23 225</b> | <b>23 017</b> | <b>22 977</b>                        |
| Balingen . . .          | 1243                                                            | 1254          | 1300          | 1309          | 1270          | 1303          | 1254          | 1309          | 1269          | 1276          | 1279                                 |
| Calw . . . . .          | 1004                                                            | 1000          | 1048          | 975           | 977           | 914           | 909           | 905           | 919           | 956           | 961                                  |
| Freudenstadt .          | 1389                                                            | 1406          | 1400          | 1323          | 1293          | 1278          | 1289          | 1219          | 1349          | 1286          | 1323                                 |
| Herrenberg . .          | 948                                                             | 939           | 924           | 999           | 839           | 883           | 929           | 870           | 867           | 910           | 911                                  |
| Horb . . . . .          | 732                                                             | 744           | 738           | 722           | 768           | 713           | 635           | 661           | 709           | 702           | 712                                  |
| Nagold . . . .          | 983                                                             | 1079          | 964           | 999           | 934           | 959           | 884           | 906           | 931           | 981           | 962                                  |
| Neuenbürg . .           | 1083                                                            | 1106          | 1070          | 1086          | 1066          | 1076          | 1055          | 1003          | 1119          | 1088          | 1075                                 |
| Nürtingen . .           | 1001                                                            | 1037          | 1021          | 1004          | 967           | 932           | 906           | 875           | 941           | 950           | 963                                  |
| Oberndorf . .           | 987                                                             | 1087          | 1016          | 1033          | 1008          | 984           | 990           | 1030          | 1066          | 1130          | 1033                                 |
| Reutlingen . .          | 1529                                                            | 1525          | 1459          | 1531          | 1516          | 1416          | 1432          | 1430          | 1549          | 1557          | 1494                                 |
| Rottenburg . .          | 1009                                                            | 1088          | 1041          | 1071          | 1018          | 940           | 948           | 833           | 946           | 965           | 986                                  |
| Rottweil . . .          | 1185                                                            | 1098          | 1094          | 1116          | 1143          | 1134          | 1125          | 1175          | 1255          | 1279          | 1155                                 |
| Spaichingen .           | 622                                                             | 589           | 570           | 568           | 577           | 564           | 530           | 543           | 591           | 571           | 573                                  |
| Sulz . . . . .          | 721                                                             | 779           | 719           | 717           | 731           | 705           | 644           | 666           | 670           | 726           | 708                                  |
| Tübingen . . .          | 1335                                                            | 1459          | 1429          | 1430          | 1319          | 1330          | 1387          | 1303          | 1353          | 1471          | 1382                                 |
| Tuttlingen . .          | 964                                                             | 1016          | 1060          | 1052          | 1040          | 1093          | 1052          | 1099          | 1170          | 1156          | 1070                                 |
| Urach . . . . .         | 1257                                                            | 1313          | 1328          | 1287          | 1282          | 1234          | 1197          | 1175          | 1174          | 1170          | 1242                                 |
| <b>Schwarzwaldkreis</b> | <b>17 942</b>                                                   | <b>18 519</b> | <b>18 181</b> | <b>18 222</b> | <b>17 748</b> | <b>17 458</b> | <b>17 166</b> | <b>17 002</b> | <b>17 878</b> | <b>18 174</b> | <b>17 829</b>                        |

## überfchülfe der einzelnen Oberämter in den 10 Jahren 1883—1892.

## Sterbfälle.

2. H. S. 160; 1888 I 1. H. S. 26, 2. H. S. 4, S. 46; 1889 I 1. H. S. 18, 2. H. S. 4; 1890/91 I 1. H. S. 8, Vierteljahrsb. z. Statist. d. Deutsch. Reichs 1893 S. I. 89.)

| Oberämter               | Zahl der Gefterbenen (einfchl. Totgeborenen) in den Kalenderjahren: |               |               |               |               |               |               |               |               |               | Im Durchschnit der 10 Jahre 1883—92 |
|-------------------------|---------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|-------------------------------------|
|                         | 1883                                                                | 1884          | 1885          | 1886          | 1887          | 1888          | 1889          | 1890          | 1891          | 1892          |                                     |
| 1.                      | 2.                                                                  | 3.            | 4.            | 5.            | 6.            | 7.            | 8.            | 9.            | 10.           | 11.           | 12.                                 |
| Backnang . .            | 829                                                                 | 832           | 847           | 883           | 741           | 770           | 861           | 788           | 726           | 753           | 798                                 |
| Befigheim . .           | 693                                                                 | 779           | 692           | 654           | 653           | 716           | 715           | 650           | 671           | 689           | 691                                 |
| Böblingen . .           | 712                                                                 | 743           | 726           | 666           | 687           | 765           | 786           | 689           | 684           | 750           | 721                                 |
| Brackenheim .           | 571                                                                 | 672           | 578           | 598           | 500           | 571           | 551           | 537           | 512           | 574           | 566                                 |
| Cannftatt . .           | 1 004                                                               | 987           | 1 087         | 1 168         | 1 039         | 1 056         | 1 143         | 1 084         | 1 171         | 1 171         | 1 091                               |
| Eßlingen . .            | 968                                                                 | 964           | 944           | 910           | 934           | 982           | 1 027         | 926           | 1 007         | 1 046         | 971                                 |
| Heilbronn . .           | 1 156                                                               | 1 361         | 1 312         | 1 289         | 1 219         | 1 296         | 1 373         | 1 325         | 1 298         | 1 288         | 1 292                               |
| Leonberg . .            | 885                                                                 | 956           | 906           | 845           | 767           | 900           | 840           | 766           | 830           | 888           | 858                                 |
| Ludwigsburg .           | 1 080                                                               | 1 102         | 1 052         | 1 068         | 978           | 1 040         | 973           | 1 081         | 1 099         | 1 168         | 1 059                               |
| Marbach . . .           | 692                                                                 | 697           | 726           | 685           | 541           | 750           | 701           | 614           | 616           | 633           | 666                                 |
| Maulbronn . .           | 588                                                                 | 602           | 579           | 634           | 510           | 614           | 601           | 545           | 614           | 551           | 584                                 |
| Neckarfulm . .          | 749                                                                 | 806           | 811           | 734           | 762           | 702           | 718           | 819           | 676           | 743           | 752                                 |
| Stuttgart, Stadt        | 2 711                                                               | 2 951         | 2 843         | 2 745         | 2 494         | 2 642         | 2 916         | 2 987         | 2 994         | 3 211         | 2 849                               |
| Stuttgart, Amt          | 1 124                                                               | 1 212         | 1 195         | 1 198         | 1 068         | 1 230         | 1 236         | 1 102         | 1 145         | 1 181         | 1 163                               |
| Vaihingen . .           | 562                                                                 | 677           | 686           | 543           | 562           | 565           | 572           | 544           | 563           | 513           | 574                                 |
| Walblingen . .          | 660                                                                 | 624           | 713           | 620           | 583           | 670           | 707           | 644           | 632           | 644           | 650                                 |
| Weinsberg . .           | 728                                                                 | 715           | 664           | 605           | 660           | 587           | 636           | 601           | 530           | 623           | 635                                 |
| <b>Neckarkreis . .</b>  | <b>15 712</b>                                                       | <b>16 680</b> | <b>16 311</b> | <b>15 845</b> | <b>14 638</b> | <b>15 856</b> | <b>16 356</b> | <b>15 602</b> | <b>15 768</b> | <b>16 426</b> | <b>15 920</b>                       |
| Balingen . . .          | 912                                                                 | 906           | 1 000         | 889           | 863           | 894           | 988           | 924           | 1 058         | 908           | 934                                 |
| Calw . . . . .          | 727                                                                 | 783           | 784           | 700           | 623           | 750           | 780           | 714           | 675           | 665           | 715                                 |
| Freudenftadt .          | 866                                                                 | 910           | 849           | 826           | 767           | 877           | 911           | 814           | 924           | 826           | 857                                 |
| Herrnberg . .           | 633                                                                 | 712           | 644           | 694           | 539           | 600           | 883           | 698           | 735           | 616           | 676                                 |
| Horb . . . . .          | 591                                                                 | 610           | 647           | 529           | 514           | 527           | 620           | 568           | 561           | 629           | 579                                 |
| Nagold . . . .          | 773                                                                 | 791           | 693           | 740           | 576           | 785           | 770           | 779           | 714           | 760           | 798                                 |
| Neuenbürg . .           | 691                                                                 | 773           | 746           | 692           | 576           | 775           | 696           | 659           | 819           | 742           | 717                                 |
| Nürtingen . .           | 646                                                                 | 727           | 721           | 723           | 614           | 710           | 671           | 624           | 544           | 671           | 665                                 |
| Oberndorf . .           | 735                                                                 | 729           | 741           | 699           | 647           | 702           | 946           | 719           | 677           | 735           | 733                                 |
| Reutlingen . .          | 1 042                                                               | 1 186         | 1 259         | 1 110         | 1 034         | 1 128         | 1 199         | 1 018         | 1 185         | 1 215         | 1 137                               |
| Rottenburg . .          | 747                                                                 | 899           | 907           | 791           | 667           | 791           | 867           | 663           | 806           | 867           | 801                                 |
| Rottweil . . .          | 852                                                                 | 793           | 771           | 802           | 752           | 770           | 1 078         | 913           | 896           | 853           | 848                                 |
| Spaichingen . .         | 449                                                                 | 454           | 478           | 443           | 433           | 411           | 524           | 441           | 445           | 484           | 456                                 |
| Sulz . . . . .          | 583                                                                 | 583           | 638           | 486           | 430           | 470           | 574           | 491           | 476           | 447           | 508                                 |
| Tübingen . . .          | 944                                                                 | 1 043         | 909           | 923           | 760           | 918           | 920           | 871           | 923           | 877           | 909                                 |
| Tuttlingen . .          | 716                                                                 | 743           | 915           | 660           | 707           | 780           | 936           | 793           | 766           | 791           | 781                                 |
| Urach . . . . .         | 824                                                                 | 989           | 1 021         | 917           | 826           | 832           | 930           | 906           | 773           | 844           | 886                                 |
| <b>Schwarzwaldkreis</b> | <b>12 681</b>                                                       | <b>13 531</b> | <b>13 723</b> | <b>12 624</b> | <b>11 328</b> | <b>12 720</b> | <b>14 293</b> | <b>12 595</b> | <b>12 977</b> | <b>12 930</b> | <b>12 940</b>                       |

## II. 1. Eheschließungen, Geburten und Sterbfälle, sowie Geburten-

## B. Geburten

| Oberämter                    | Zahl der Geborenen (einschl. Totgeborenen) in den Kalenderjahren: |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                 | Im<br>Durch-<br>schnitt<br>der<br>10 Jahre<br>1883—92 |
|------------------------------|-------------------------------------------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-------------------------------------------------------|
|                              | 1883                                                              | 1884            | 1885            | 1886            | 1887            | 1888            | 1889            | 1890            | 1891            | 1892            |                                                       |
|                              | 1.                                                                | 2.              | 3.              | 4.              | 5.              | 6.              | 7.              | 8.              | 9.              | 10.             |                                                       |
| Aalen . . . . .              | 1 229                                                             | 1 189           | 1 174           | 1 172           | 1 152           | 1 132           | 1 092           | 1 049           | 1 089           | 1 046           | 1 132                                                 |
| Crailsheim . . . . .         | 1 093                                                             | 1 075           | 1 032           | 1 044           | 986             | 980             | 947             | 906             | 916             | 918             | 990                                                   |
| Ellwangen . . . . .          | 1 168                                                             | 1 223           | 1 128           | 1 152           | 1 100           | 1 056           | 1 038           | 969             | 1 046           | 1 046           | 1 093                                                 |
| Gaildorf . . . . .           | 1 023                                                             | 937             | 928             | 995             | 943             | 919             | 886             | 828             | 916             | 860             | 924                                                   |
| Gerabronn . . . . .          | 1 046                                                             | 1 085           | 980             | 1 022           | 943             | 975             | 883             | 924             | 880             | 869             | 961                                                   |
| Günzburg . . . . .           | 1 438                                                             | 1 344           | 1 394           | 1 332           | 1 329           | 1 299           | 1 371           | 1 263           | 1 366           | 1 326           | 1 346                                                 |
| Hall . . . . .               | 975                                                               | 961             | 964             | 929             | 913             | 919             | 819             | 854             | 918             | 874             | 912                                                   |
| Heldenheim . . . . .         | 1 588                                                             | 1 606           | 1 536           | 1 620           | 1 517           | 1 494           | 1 525           | 1 400           | 1 613           | 1 555           | 1 546                                                 |
| Künzelsau . . . . .          | 1 143                                                             | 1 167           | 1 090           | 1 054           | 1 026           | 1 064           | 1 002           | 948             | 988             | 946             | 1 043                                                 |
| Mergentheim . . . . .        | 992                                                               | 1 049           | 964             | 940             | 966             | 890             | 843             | 861             | 859             | 850             | 921                                                   |
| Neresheim . . . . .          | 942                                                               | 911             | 910             | 849             | 873             | 832             | 817             | 803             | 841             | 779             | 856                                                   |
| Öhringen . . . . .           | 1 166                                                             | 1 224           | 1 143           | 1 167           | 1 127           | 1 089           | 1 055           | 1 014           | 1 070           | 1 058           | 1 111                                                 |
| Schorndorf . . . . .         | 895                                                               | 908             | 902             | 921             | 827             | 921             | 880             | 825             | 691             | 847             | 882                                                   |
| Welzheim . . . . .           | 780                                                               | 742             | 741             | 763             | 732             | 696             | 687             | 640             | 681             | 708             | 717                                                   |
| <b>Jagdkreis . . . . .</b>   | <b>15 478</b>                                                     | <b>15 421</b>   | <b>14 886</b>   | <b>14 960</b>   | <b>14 434</b>   | <b>14 266</b>   | <b>13 845</b>   | <b>13 298</b>   | <b>14 074</b>   | <b>13 682</b>   | <b>14 434</b>                                         |
| Biberach . . . . .           | 1 462                                                             | 1 469           | 1 393           | 1 390           | 1 369           | 1 348           | 1 380           | 1 324           | 1 292           | 1 341           | 1 377                                                 |
| Blaubeuren . . . . .         | 922                                                               | 896             | 891             | 882             | 847             | 817             | 848             | 805             | 861             | 821             | 859                                                   |
| Ehingen . . . . .            | 1 140                                                             | 1 165           | 1 153           | 1 151           | 1 114           | 1 015           | 1 041           | 1 059           | 1 106           | 1 023           | 1 096                                                 |
| Geislingen . . . . .         | 1 240                                                             | 1 294           | 1 261           | 1 305           | 1 291           | 1 205           | 1 191           | 1 146           | 1 259           | 1 206           | 1 240                                                 |
| Göppingen . . . . .          | 1 644                                                             | 1 598           | 1 649           | 1 622           | 1 651           | 1 598           | 1 640           | 1 590           | 1 688           | 1 672           | 1 635                                                 |
| Kirchheim . . . . .          | 967                                                               | 1 039           | 950             | 983             | 919             | 888             | 880             | 792             | 901             | 909             | 925                                                   |
| Laupheim . . . . .           | 1 184                                                             | 1 193           | 1 154           | 1 153           | 1 065           | 1 066           | 1 079           | 1 033           | 1 054           | 1 010           | 1 099                                                 |
| Leutkirch . . . . .          | 854                                                               | 882             | 892             | 887             | 902             | 884             | 874             | 865             | 863             | 886             | 879                                                   |
| Münchingen . . . . .         | 1 078                                                             | 1 011           | 1 035           | 954             | 961             | 946             | 917             | 925             | 905             | 912             | 964                                                   |
| Ravensburg . . . . .         | 1 237                                                             | 1 272           | 1 198           | 1 198           | 1 194           | 1 174           | 1 198           | 1 104           | 1 277           | 1 145           | 1 200                                                 |
| Riedlingen . . . . .         | 1 091                                                             | 1 118           | 1 015           | 1 017           | 1 013           | 936             | 983             | 937             | 922             | 898             | 963                                                   |
| Saulgau . . . . .            | 1 185                                                             | 1 175           | 1 124           | 1 057           | 1 190           | 1 095           | 1 024           | 1 043           | 1 034           | 949             | 1 087                                                 |
| Tettngang . . . . .          | 719                                                               | 728             | 695             | 695             | 643             | 686             | 650             | 677             | 703             | 710             | 691                                                   |
| Ulm . . . . .                | 2 085                                                             | 2 130           | 2 078           | 2 009           | 1 915           | 1 967           | 1 927           | 1 925           | 1 956           | 1 894           | 1 988                                                 |
| Waldsee . . . . .            | 995                                                               | 966             | 962             | 976             | 907             | 866             | 903             | 868             | 869             | 894             | 922                                                   |
| Wangen . . . . .             | 686                                                               | 700             | 654             | 679             | 673             | 628             | 642             | 631             | 622             | 633             | 660                                                   |
| <b>Donaukreis . . . . .</b>  | <b>18 509</b>                                                     | <b>18 636</b>   | <b>18 104</b>   | <b>17 958</b>   | <b>17 654</b>   | <b>17 119</b>   | <b>17 177</b>   | <b>16 724</b>   | <b>17 312</b>   | <b>16 953</b>   | <b>17 616</b>                                         |
| <b>Württemberg . . . . .</b> | <b>75 456</b>                                                     | <b>76 454</b>   | <b>74 532</b>   | <b>74 264</b>   | <b>72 828</b>   | <b>71 165</b>   | <b>70 458</b>   | <b>69 089</b>   | <b>72 489</b>   | <b>71 826</b>   | <b>72 856</b>                                         |
| <i>Deutsches Reich</i>       | <i>17 49874</i>                                                   | <i>17 93942</i> | <i>17 98637</i> | <i>18 14499</i> | <i>18 25561</i> | <i>18 28379</i> | <i>18 36439</i> | <i>18 20264</i> | <i>19 03160</i> | <i>18 56999</i> | <i>18 22976</i>                                       |

überchülfe der einzelnen Oberämter in den 10 Jahren 1883—92.  
und Sterbfälle.

| Oberämter               | Zahl der Geftorbenen (einfchl. Totgeborenen) in den Kalenderjahren: |                |                |                |                |                |                |                |                |                | Im<br>Durch-<br>schnitt<br>der<br>10 Jahre<br>1883—92 |
|-------------------------|---------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|-------------------------------------------------------|
|                         | 1883                                                                | 1884           | 1885           | 1886           | 1887           | 1888           | 1889           | 1890           | 1891           | 1892           |                                                       |
| 1.                      | 2.                                                                  | 3.             | 4.             | 5.             | 6.             | 7.             | 8.             | 9.             | 10.            | 11.            | 12.                                                   |
| Aalen . . . .           | 885                                                                 | 797            | 992            | 861            | 817            | 792            | 815            | 717            | 872            | 946            | 843                                                   |
| Craillshelm . .         | 722                                                                 | 740            | 772            | 771            | 684            | 660            | 692            | 608            | 716            | 893            | 721                                                   |
| Eilwangen . . .         | 831                                                                 | 893            | 817            | 827            | 894            | 840            | 809            | 900            | 853            | 940            | 870                                                   |
| Gaidorf . . . .         | 673                                                                 | 676            | 742            | 661            | 628            | 644            | 829            | 609            | 581            | 614            | 666                                                   |
| Gerabronn . . .         | 701                                                                 | 732            | 701            | 724            | 642            | 664            | 685            | 680            | 694            | 734            | 696                                                   |
| Gmünd . . . . .         | 988                                                                 | 1093           | 1007           | 979            | 896            | 890            | 989            | 940            | 956            | 981            | 972                                                   |
| Hall . . . . .          | 754                                                                 | 724            | 686            | 661            | 652            | 661            | 797            | 685            | 625            | 639            | 688                                                   |
| Heidenheim . .          | 1228                                                                | 1209           | 1210           | 1148           | 1081           | 1100           | 968            | 1213           | 1261           | 1214           | 1163                                                  |
| Künzelsau . . .         | 806                                                                 | 782            | 796            | 692            | 662            | 720            | 687            | 741            | 682            | 714            | 728                                                   |
| Mergentheim . .         | 502                                                                 | 759            | 667            | 660            | 617            | 671            | 573            | 711            | 648            | 676            | 678                                                   |
| Neresheim . . .         | 707                                                                 | 723            | 745            | 665            | 683            | 711            | 607            | 693            | 611            | 606            | 675                                                   |
| Öhringen . . . .        | 860                                                                 | 905            | 888            | 767            | 792            | 741            | 797            | 755            | 748            | 861            | 811                                                   |
| Schorndorf . . .        | 650                                                                 | 664            | 744            | 671            | 610            | 719            | 661            | 683            | 675            | 573            | 665                                                   |
| Welzheim . . . .        | 530                                                                 | 536            | 576            | 524            | 448            | 482            | 542            | 461            | 482            | 567            | 515                                                   |
| <b>Jagtkreis . . .</b>  | <b>11 137</b>                                                       | <b>11 233</b>  | <b>11 283</b>  | <b>10 611</b>  | <b>10 056</b>  | <b>10 295</b>  | <b>10 541</b>  | <b>10 396</b>  | <b>10 404</b>  | <b>10 958</b>  | <b>10 691</b>                                         |
| Biberach . . . .        | 1044                                                                | 1211           | 1092           | 1093           | 979            | 1033           | 1011           | 959            | 1022           | 1167           | 1061                                                  |
| Blaubeuren . . .        | 696                                                                 | 720            | 620            | 607            | 593            | 679            | 693            | 566            | 669            | 689            | 653                                                   |
| Ehingen . . . . .       | 913                                                                 | 878            | 930            | 929            | 812            | 811            | 841            | 878            | 771            | 869            | 863                                                   |
| Geislingen . . .        | 976                                                                 | 989            | 1031           | 982            | 809            | 997            | 848            | 850            | 943            | 965            | 909                                                   |
| Göppingen . . .         | 1240                                                                | 1286           | 1477           | 1164           | 1113           | 1169           | 1112           | 1242           | 1204           | 1248           | 1225                                                  |
| Kirchheim . . .         | 743                                                                 | 728            | 737            | 667            | 542            | 638            | 645            | 653            | 680            | 653            | 669                                                   |
| Laupheim . . . .        | 894                                                                 | 1068           | 804            | 920            | 784            | 845            | 838            | 706            | 733            | 841            | 843                                                   |
| Leutkirch . . . .       | 661                                                                 | 707            | 748            | 715            | 640            | 677            | 683            | 715            | 668            | 802            | 702                                                   |
| Münfingen . . .         | 724                                                                 | 738            | 744            | 724            | 582            | 749            | 725            | 726            | 682            | 755            | 715                                                   |
| Ravensburg . . .        | 918                                                                 | 972            | 1027           | 948            | 834            | 911            | 962            | 976            | 953            | 1001           | 950                                                   |
| Riedlingen . . .        | 880                                                                 | 836            | 875            | 815            | 664            | 689            | 748            | 640            | 660            | 723            | 753                                                   |
| Sanlgau . . . . .       | 872                                                                 | 888            | 968            | 818            | 813            | 793            | 803            | 804            | 813            | 803            | 837                                                   |
| Tettngau . . . .        | 573                                                                 | 543            | 577            | 518            | 541            | 557            | 660            | 563            | 596            | 558            | 569                                                   |
| Ulm . . . . .           | 1676                                                                | 1808           | 1502           | 1592           | 1464           | 1668           | 1401           | 1407           | 1489           | 1582           | 1559                                                  |
| Waldfee . . . . .       | 728                                                                 | 779            | 780            | 783            | 696            | 696            | 702            | 773            | 779            | 795            | 751                                                   |
| Wangen . . . . .        | 529                                                                 | 529            | 569            | 560            | 500            | 540            | 540            | 520            | 557            | 581            | 543                                                   |
| <b>Donaukreis . . .</b> | <b>14 067</b>                                                       | <b>14 680</b>  | <b>14 481</b>  | <b>13 835</b>  | <b>12 366</b>  | <b>13 452</b>  | <b>13 212</b>  | <b>12 978</b>  | <b>13 219</b>  | <b>14 032</b>  | <b>13 632</b>                                         |
| <b>Württemberg . .</b>  | <b>53 597</b>                                                       | <b>56 124</b>  | <b>55 798</b>  | <b>52 915</b>  | <b>48 388</b>  | <b>52 323</b>  | <b>54 402</b>  | <b>51 571</b>  | <b>52 368</b>  | <b>54 346</b>  | <b>53 183</b>                                         |
| <i>Deutsches Reich</i>  | <i>1256177</i>                                                      | <i>1271859</i> | <i>1268452</i> | <i>1302103</i> | <i>1220406</i> | <i>1209798</i> | <i>1218956</i> | <i>1280017</i> | <i>1227409</i> | <i>1272430</i> | <i>1257671</i>                                        |

## II. 1. Eheschließungen, Geburten und Sterbfälle, sowie Geburten-

## C. Geburten-

(Württ. Jahrb. 1884 I S. 424; 1885 I 2 S. 34; 1886 I 4. H. S. 4; 1887 I 2. H. S. 180; 1888 I. 2. H. 2. H. S. 174. — Vierteljahrs. z. Statist.

| Oberämter               | Geburtenüberschlässe in den Kalenderjahren: |              |              |              |              |              |              |              |              |              | Im Durchschnitt der 10 Jahre 1883-92 |
|-------------------------|---------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------------------------------|
|                         | 1883                                        | 1884         | 1885         | 1886         | 1887         | 1888         | 1889         | 1890         | 1891         | 1892         |                                      |
| 1.                      | 2.                                          | 3.           | 4.           | 5.           | 6.           | 7.           | 8.           | 9.           | 10.          | 11.          | 12.                                  |
| Baeknang . .            | 366                                         | 393          | 302          | 270          | 464          | 272          | 236          | 334          | 419          | 335          | 339                                  |
| Beigheim . .            | 384                                         | 309          | 346          | 414          | 353          | 299          | 265          | 264          | 344          | 281          | 326                                  |
| Böblingen . .           | 329                                         | 370          | 312          | 366          | 328          | 184          | 169          | 252          | 296          | 245          | 285                                  |
| Brackenheim . .         | 379                                         | 268          | 328          | 343          | 366          | 240          | 218          | 227          | 275          | 184          | 283                                  |
| Cannstatt . .           | 576                                         | 553          | 543          | 419          | 483          | 457          | 413          | 529          | 463          | 532          | 497                                  |
| Eßlingen . . .          | 396                                         | 464          | 380          | 402          | 438          | 279          | 265          | 367          | 396          | 394          | 378                                  |
| Heilbronn . .           | 554                                         | 476          | 523          | 558          | 727          | 592          | 527          | 603          | 710          | 688          | 596                                  |
| Leonberg . . .          | 341                                         | 334          | 356          | 406          | 464          | 258          | 291          | 413          | 314          | 267          | 344                                  |
| Ludwigsburg . .         | 514                                         | 444          | 455          | 459          | 491          | 407          | 512          | 383          | 484          | 355          | 450                                  |
| Marbach . . .           | 468                                         | 370          | 345          | 429          | 480          | 261          | 320          | 359          | 370          | 361          | 376                                  |
| Maulbronn . . .         | 363                                         | 359          | 310          | 255          | 419          | 236          | 269          | 275          | 273          | 307          | 307                                  |
| Neckarfulm . .          | 325                                         | 328          | 329          | 359          | 315          | 337          | 296          | 173          | 412          | 270          | 314                                  |
| Stuttgart, Stadt        | 1 288                                       | 1 116        | 1 216        | 1 109        | 1 490        | 1 382        | 1 116        | 1 078        | 1 258        | 1 055        | 1 211                                |
| Stuttgart, Amt          | 551                                         | 453          | 492          | 489          | 616          | 433          | 383          | 543          | 608          | 554          | 512                                  |
| Vaihingen . . .         | 350                                         | 207          | 277          | 274          | 326          | 237          | 223          | 166          | 217          | 263          | 254                                  |
| Waiblingen . .          | 373                                         | 377          | 216          | 329          | 309          | 185          | 136          | 235          | 274          | 243          | 268                                  |
| Weinsberg . . .         | 256                                         | 357          | 320          | 398          | 285          | 407          | 275          | 267          | 344          | 267          | 317                                  |
| <b>Neckarkreis . .</b>  | <b>7 815</b>                                | <b>7 178</b> | <b>7 050</b> | <b>7 279</b> | <b>8 354</b> | <b>6 466</b> | <b>5 914</b> | <b>6 468</b> | <b>7 457</b> | <b>6 591</b> | <b>7 057</b>                         |
| Balligen . . .          | 331                                         | 348          | 300          | 420          | 407          | 409          | 266          | 385          | 211          | 368          | 345                                  |
| Calw . . . . .          | 277                                         | 267          | 264          | 275          | 354          | 164          | 129          | 191          | 244          | 291          | 246                                  |
| Freudenstadt . .        | 523                                         | 496          | 551          | 497          | 526          | 401          | 378          | 405          | 425          | 460          | 466                                  |
| Herrenberg . . .        | 315                                         | 227          | 280          | 305          | 300          | 283          | 46           | 172          | 132          | 294          | 235                                  |
| Horb . . . . .          | 141                                         | 134          | 91           | 193          | 254          | 186          | 15           | 93           | 148          | 73           | 138                                  |
| Nagold . . . . .        | 210                                         | 288          | 271          | 259          | 358          | 174          | 114          | 127          | 217          | 221          | 224                                  |
| Neuenbürg . . .         | 392                                         | 333          | 324          | 394          | 490          | 301          | 359          | 344          | 300          | 346          | 358                                  |
| Nürtingen . . .         | 355                                         | 310          | 300          | 281          | 353          | 222          | 235          | 251          | 397          | 279          | 298                                  |
| Oberndorf . . .         | 252                                         | 358          | 275          | 334          | 361          | 282          | 44           | 311          | 389          | 395          | 300                                  |
| Reutlingen . . .        | 487                                         | 339          | 200          | 421          | 482          | 258          | 233          | 412          | 364          | 342          | 357                                  |
| Rottenburg . . .        | 262                                         | 189          | 134          | 280          | 351          | 149          | 81           | 170          | 140          | 98           | 185                                  |
| Rottweil . . . .        | 283                                         | 305          | 323          | 314          | 391          | 364          | 47           | 262          | 359          | 426          | 307                                  |
| Spaichingen . .         | 173                                         | 135          | 92           | 125          | 144          | 153          | 6            | 102          | 146          | 87           | 117                                  |
| Sulz . . . . .          | 188                                         | 246          | 81           | 231          | 301          | 235          | 70           | 175          | 194          | 279          | 200                                  |
| Tübingen . . . .        | 391                                         | 416          | 520          | 507          | 559          | 412          | 467          | 432          | 430          | 594          | 473                                  |
| Tuttlingen . . .        | 248                                         | 273          | 145          | 392          | 333          | 313          | 116          | 306          | 404          | 365          | 289                                  |
| Urach . . . . .         | 438                                         | 324          | 307          | 370          | 456          | 402          | 267          | 269          | 401          | 326          | 356                                  |
| <b>Schwarzwaldkreis</b> | <b>5 261</b>                                | <b>4 988</b> | <b>4 458</b> | <b>5 598</b> | <b>6 420</b> | <b>4 738</b> | <b>2 873</b> | <b>4 407</b> | <b>4 901</b> | <b>5 244</b> | <b>4 889</b>                         |

## überchüffe der einzelnen Oberämter in den 10 Jahren 1883—1892.

## überchüffe.

S. 4, S. 46; 1889 I 1. H. S. 22, 2. H. S. 4; 1890/91 I 1. H. S. 12, 2. H. S. 106; 1892 I 1. H. S. 28, d. Deutfeh. Reichs 1893 S. I 89.)

| Oberämter              | Geburtenüberchüffe in den Kalenderjahren: |               |               |               |               |               |                   |               |               |               | Im Durchschnitt der 10 Jahre 1883—92 |
|------------------------|-------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|-------------------|---------------|---------------|---------------|--------------------------------------|
|                        | 1883                                      | 1884          | 1885          | 1886          | 1887          | 1888          | 1889              | 1890          | 1891          | 1892          |                                      |
| 1.                     | 2.                                        | 3.            | 4.            | 5.            | 6.            | 7.            | 8.                | 9.            | 10.           | 11.           | 12.                                  |
| Aalen . . .            | 344                                       | 392           | 242           | 311           | 335           | 340           | 277               | 332           | 217           | 100           | 289                                  |
| Crailsheim . .         | 371                                       | 335           | 260           | 273           | 352           | 320           | 255               | 298           | 200           | 25            | 269                                  |
| Ellwangen . .          | 337                                       | 330           | 311           | 325           | 206           | 216           | 139               | 69            | 193           | 106           | 223                                  |
| Gaildorf . . .         | 350                                       | 261           | 186           | 334           | 315           | 275           | 57                | 219           | 335           | 246           | 258                                  |
| Gerabronn . .          | 345                                       | 353           | 279           | 298           | 301           | 311           | 198               | 244           | 186           | 185           | 265                                  |
| Gmünd . . . .          | 450                                       | 251           | 387           | 353           | 433           | 409           | 382               | 323           | 410           | 345           | 374                                  |
| Hall . . . . .         | 221                                       | 237           | 278           | 268           | 261           | 258           | 22                | 169           | 293           | 235           | 224                                  |
| Heidenheim . .         | 360                                       | 397           | 326           | 472           | 436           | 394           | 557               | 196           | 352           | 341           | 383                                  |
| Künzelsau . .          | 337                                       | 385           | 294           | 362           | 364           | 344           | 315               | 207           | 306           | 232           | 315                                  |
| Mergentheim .          | 190                                       | 290           | 297           | 280           | 349           | 219           | 270               | 150           | 211           | 174           | 243                                  |
| Neresheim . .          | 235                                       | 188           | 165           | 184           | 190           | 121           | 210               | 110           | 230           | 173           | 181                                  |
| Öhringen . . .         | 306                                       | 319           | 255           | 400           | 335           | 348           | 258               | 259           | 322           | 197           | 300                                  |
| Schorndorf . .         | 245                                       | 244           | 158           | 250           | 217           | 202           | 219               | 142           | 216           | 274           | 217                                  |
| Welzheim . . .         | 250                                       | 206           | 165           | 239           | 284           | 214           | 145               | 179           | 199           | 141           | 202                                  |
| <b>Jagtkreis . . .</b> | <b>4341</b>                               | <b>4188</b>   | <b>3603</b>   | <b>4349</b>   | <b>4378</b>   | <b>3971</b>   | <b>3304</b>       | <b>2897</b>   | <b>3670</b>   | <b>2724</b>   | <b>3743</b>                          |
| Biberach . . .         | 418                                       | 258           | 301           | 297           | 390           | 315           | 369               | 365           | 270           | 174           | 316                                  |
| Blaubeuren . .         | 226                                       | 176           | 271           | 275           | 254           | 138           | 155               | 299           | 192           | 132           | 206                                  |
| Ehingen . . . .        | 227                                       | 287           | 223           | 222           | 302           | 204           | 200               | 181           | 335           | 154           | 233                                  |
| Gelsingen . .          | 264                                       | 305           | 230           | 323           | 482           | 208           | 343               | 296           | 316           | 241           | 301                                  |
| Göppingen . .          | 404                                       | 312           | 172           | 458           | 538           | 429           | 528               | 348           | 484           | 424           | 410                                  |
| Kirchheim . .          | 244                                       | 311           | 213           | 316           | 377           | 250           | 235               | 139           | 221           | 256           | 256                                  |
| Laupheim . . .         | 290                                       | 125           | 350           | 233           | 281           | 221           | 241               | 327           | 321           | 169           | 256                                  |
| Leutkirch . . .        | 193                                       | 175           | 144           | 172           | 262           | 207           | 191               | 150           | 195           | 84            | 177                                  |
| Münsingen . .          | 354                                       | 273           | 291           | 230           | 379           | 197           | 192               | 199           | 223           | 157           | 249                                  |
| Ravensburg . .         | 319                                       | 300           | 171           | 250           | 360           | 263           | 236               | 128           | 324           | 144           | 250                                  |
| Riedlingen . .         | 211                                       | 282           | 140           | 202           | 349           | 247           | 235               | 297           | 262           | 175           | 240                                  |
| Saulgau . . . .        | 313                                       | 287           | 156           | 239           | 377           | 302           | 221               | 239           | 221           | 146           | 250                                  |
| Tettngang . . .        | 146                                       | 185           | 118           | 177           | 102           | 129           | <sup>1)</sup> —10 | 114           | 107           | 152           | 122                                  |
| Ulm . . . . .          | 409                                       | 322           | 576           | 417           | 451           | 299           | 526               | 518           | 467           | 312           | 430                                  |
| Waldfee . . . .        | 267                                       | 207           | 182           | 193           | 211           | 170           | 201               | 95            | 90            | 99            | 171                                  |
| Wangen . . . .         | 157                                       | 171           | 85            | 119           | 173           | 88            | 102               | 111           | 65            | 102           | 117                                  |
| <b>Donaukreis . .</b>  | <b>4442</b>                               | <b>3976</b>   | <b>3623</b>   | <b>4123</b>   | <b>5288</b>   | <b>3667</b>   | <b>3965</b>       | <b>3746</b>   | <b>4093</b>   | <b>2921</b>   | <b>3984</b>                          |
| <b>Württemberg .</b>   | <b>21859</b>                              | <b>20330</b>  | <b>18734</b>  | <b>21349</b>  | <b>24440</b>  | <b>18842</b>  | <b>16056</b>      | <b>17518</b>  | <b>20121</b>  | <b>17480</b>  | <b>19673</b>                         |
| <i>Deutsches Reich</i> | <i>493697</i>                             | <i>522083</i> | <i>530185</i> | <i>512396</i> | <i>605155</i> | <i>618581</i> | <i>619483</i>     | <i>560247</i> | <i>675751</i> | <i>584569</i> | <i>572216</i>                        |

<sup>1)</sup> Überchuß der Gestorbenen über die Geborenen.

## II. 2. Hauptübersicht über die Eheschließungen, Geburten und Sterbfälle, sowie über die Geburtenüberschüsse der 15 Jahre 1878—1892 im Verhältnis zur Bevölkerung.

(Württ. Jahrb. 1885 I 1 S. 54; 1886 I 1. H. S. 42; 1887 I 1. H. S. 46; 1888 I 1. H. S. 30; 1889 I 1. H. S. 28; 1890/91 I 1. H. S. 14; 1892 I 1. H. S. 30. — Vierteljahrsh. z. Statist. d. Deutsh. Reichs 1893 S. 1 89; Statist. Jahrb. f. d. Deutsh. Reich 1893 S. 11.)

| Jahre                                   | Eheschließungen | Geborene                   |             | Mehr Geborene als Gestorbene | Mittlere Bevölkerung (in vollen Tausend) *) | Auf 1000 der mittleren Bevölkerung jeden Jahres kommen |                          |                         |                              |
|-----------------------------------------|-----------------|----------------------------|-------------|------------------------------|---------------------------------------------|--------------------------------------------------------|--------------------------|-------------------------|------------------------------|
|                                         |                 | einfachschlechlig geborene | Totgeborene |                              |                                             | Eheschließungen                                        | Geborene einchl. Totgeb. | Geborene als Gestorbene | mehr Geborene als Gestorbene |
| 1.                                      | 2.              | 3.                         | 4.          | 5.                           | 6.                                          | 7.                                                     | 8.                       | 9.                      | 10.                          |
| <b>In Württemberg.</b>                  |                 |                            |             |                              |                                             |                                                        |                          |                         |                              |
| 1878                                    | 13 364          | 84 337                     | 59 593      | 24 744                       | 1 936 000                                   | 6,90                                                   | 43,56                    | 30,78                   | 12,78                        |
| 1879                                    | 12 735          | 83 971                     | 60 798      | 23 173                       | 1 955 000                                   | 6,51                                                   | 42,95                    | 31,10                   | 11,85                        |
| 1880                                    | 13 058          | 81 420                     | 59 396      | 22 024                       | 1 968 000                                   | 6,64                                                   | 41,37                    | 30,18                   | 11,19                        |
| 1881                                    | 12 294          | 79 729                     | 57 313      | 22 416                       | 1 975 000                                   | 6,22                                                   | 40,37                    | 29,02                   | 11,35                        |
| 1882                                    | 12 523          | 78 427                     | 56 542      | 21 885                       | 1 979 000                                   | 6,33                                                   | 39,63                    | 28,57                   | 11,06                        |
| 1883                                    | 12 208          | 75 456                     | 53 597      | 21 859                       | 1 983 000                                   | 6,16                                                   | 38,05                    | 27,03                   | 11,02                        |
| 1884                                    | 12 429          | 76 454                     | 56 124      | 20 330                       | 1 988 000                                   | 6,25                                                   | 38,46                    | 28,23                   | 10,23                        |
| 1885                                    | 13 264          | 74 532                     | 55 798      | 18 734                       | 1 994 000                                   | 6,65                                                   | 37,38                    | 27,98                   | 9,40                         |
| 1886                                    | 13 167          | 74 264                     | 52 915      | 21 349                       | 2 002 000                                   | 6,58                                                   | 37,09                    | 26,43                   | 10,66                        |
| 1887                                    | 12 790          | 72 829                     | 48 388      | 24 440                       | 2 014 000                                   | 6,35                                                   | 36,16                    | 24,03                   | 12,13                        |
| 1888                                    | 13 169          | 71 165                     | 52 323      | 18 842                       | 2 024 000                                   | 6,51                                                   | 35,16                    | 25,85                   | 9,31                         |
| 1889                                    | 13 578          | 70 458                     | 54 402      | 16 056                       | 2 030 000                                   | 6,69                                                   | 34,71                    | 26,80                   | 7,91                         |
| 1890                                    | 13 747          | 69 089                     | 51 571      | 17 518                       | 2 035 000                                   | 6,76                                                   | 33,95                    | 25,34                   | 8,61                         |
| 1891                                    | 14 274          | 72 489                     | 52 368      | 20 121                       | 2 042 000                                   | 6,99                                                   | 35,50                    | 25,65                   | 9,85                         |
| 1892                                    | 14 169          | 71 826                     | 54 346      | 17 480                       | 2 048 000                                   | 6,92                                                   | 35,07                    | 26,54                   | 8,53                         |
| Durchschnitte:                          |                 |                            |             |                              |                                             |                                                        |                          |                         |                              |
| (15 J.) 1878/92                         | 13 118          | 75 763                     | 55 032      | 20 731                       | 1 998 000                                   | 6,57                                                   | 37,92                    | 27,54                   | 10,38                        |
| (10 J.) 1883/92                         | 13 280          | 72 556                     | 53 183      | 19 673                       | 2 016 000                                   | 6,59                                                   | 36,14                    | 26,38                   | 9,76                         |
| <b>Im Deutschen Reich<sup>2)</sup>.</b> |                 |                            |             |                              |                                             |                                                        |                          |                         |                              |
| 1877                                    | 347 792         | 1 815 792                  | 1 223 156   | 592 636                      | 43 608 000                                  | 7,98                                                   | 41,64                    | 28,05                   | 13,59                        |
| 1878                                    | 340 016         | 1 785 080                  | 1 228 607   | 556 473                      | 44 127 000                                  | 7,71                                                   | 40,45                    | 27,84                   | 12,61                        |
| 1879                                    | 335 113         | 1 806 741                  | 1 214 643   | 592 098                      | 44 639 000                                  | 7,51                                                   | 40,47                    | 27,21                   | 13,26                        |
| 1880                                    | 337 342         | 1 764 096                  | 1 241 126   | 522 970                      | 45 093 000                                  | 7,48                                                   | 39,12                    | 27,52                   | 11,60                        |
| 1881                                    | 338 909         | 1 748 686                  | 1 222 928   | 525 758                      | 45 426 000                                  | 7,46                                                   | 38,49                    | 26,92                   | 11,57                        |
| 1882                                    | 350 457         | 1 769 501                  | 1 244 006   | 525 495                      | 45 717 000                                  | 7,67                                                   | 38,71                    | 27,21                   | 11,50                        |
| 1883                                    | 352 999         | 1 749 874                  | 1 256 177   | 493 697                      | 46 014 000                                  | 7,67                                                   | 38,03                    | 27,30                   | 10,73                        |
| 1884                                    | 362 596         | 1 793 942                  | 1 271 859   | 522 083                      | 46 334 000                                  | 7,83                                                   | 38,72                    | 27,45                   | 11,27                        |
| 1885                                    | 368 619         | 1 798 637                  | 1 268 452   | 530 185                      | 46 705 000                                  | 7,89                                                   | 38,51                    | 27,16                   | 11,35                        |
| 1886                                    | 372 326         | 1 814 499                  | 1 302 103   | 512 396                      | 47 192 000                                  | 7,90                                                   | 38,50                    | 27,63                   | 10,87                        |
| 1887                                    | 370 659         | 1 825 561                  | 1 220 406   | 605 155                      | 47 628 000                                  | 7,78                                                   | 38,33                    | 25,62                   | 12,71                        |
| 1888                                    | 376 654         | 1 828 379                  | 1 209 798   | 618 581                      | 48 166 000                                  | 7,82                                                   | 37,96                    | 25,12                   | 12,84                        |
| 1889                                    | 389 339         | 1 838 439                  | 1 218 956   | 619 483                      | 48 715 000                                  | 7,99                                                   | 37,74                    | 25,02                   | 12,72                        |
| 1890                                    | 395 356         | 1 820 264                  | 1 260 017   | 560 247                      | 49 239 000                                  | 8,03                                                   | 36,97                    | 25,59                   | 11,38                        |
| 1891                                    | 399 398         | 1 908 160                  | 1 227 409   | 675 751                      | 49 767 000                                  | 8,03                                                   | 38,24                    | 24,66                   | 13,58                        |
| Durchschnitte:                          |                 |                            |             |                              |                                             |                                                        |                          |                         |                              |
| (15 J.) 1877/91                         | 362 505         | 1 804 177                  | 1 240 643   | 563 534                      | 46 554 000                                  | 7,79                                                   | 38,75                    | 26,65                   | 12,10                        |
| (10 J.) 1882/91                         | 373 840         | 1 814 226                  | 1 247 918   | 566 808                      | 47 542 000                                  | 7,86                                                   | 38,16                    | 26,26                   | 11,91                        |

\*) Die mittlere Bevölkerung für die einzelnen Jahre 1877—1891 ist berechnet auf Grund der Volkszählungsergebnisse und der Nachweise über die Geborenen und Gestorbenen, sowie über die überschüssige Auswanderung in den einzelnen Jahren; für 1892 beruht die Zahl auf vorläufiger Schätzung. — <sup>2)</sup> Da für das Reich die Ziffern vom Jahr 1892 nicht veröffentlicht sind, so konnten sie nur S. 15, 18, 19, 21 während des Drucks noch eingefügt werden.

### II. 3. Hauptüberblick über das Geschlecht der Geborenen und Gestorbenen, sowie über die Unehelichen und Totgeborenen in den 15 Jahren 1878—1892.

— Mit Verhältnissberechnungen. —

(Württ. Jahrb. 1885 I S. 55; 1886 I I. H. S. 43; 1887 I I. H. S. 47; 1888 I I. H. S. 31; 1889 I I. H. S. 29; 1890/91 I I. H. S. 15; 1892 I I. H. S. 31. — Vierteljahrsb. z. Statist. d. Deutsch. Reichs 1893 S. I 89; Statist. Jahrb. f. d. Deutsche Reich 1893 S. 12.)

| Jahre                                   | Geborene   |              |    |           |                       |                     |                       |       | Gestorbene<br>(einschl. Totgeborene)                  |                              |                       |               |               |       |                                                            |
|-----------------------------------------|------------|--------------|----|-----------|-----------------------|---------------------|-----------------------|-------|-------------------------------------------------------|------------------------------|-----------------------|---------------|---------------|-------|------------------------------------------------------------|
|                                         | Davon sind |              |    |           |                       |                     |                       |       | Auf 100<br>Mäd-<br>chen<br>kom-<br>men<br>Knab-<br>en | Von 100<br>Geborenen<br>sind |                       | Davon sind    |               |       | Auf 100<br>weib-<br>liche<br>kom-<br>men<br>männ-<br>liche |
|                                         | Knaben     | Mäd-<br>chen | *) | Eheliche  | Un-<br>eheliche       | Lebend-<br>geborene | Tot-<br>gebo-<br>rene | 8.    |                                                       | un-<br>ehel-<br>lich         | tot-<br>gebo-<br>ren. | männ-<br>lich | weib-<br>lich | *)    |                                                            |
| 1.                                      | 2.         | 3.           | 4. | 5.        | 6.                    | 7.                  | 8.                    | 9.    | 10.                                                   | 11.                          | 12.                   | 13.           | 14.           | 15.   |                                                            |
| <b>In Württemberg.</b>                  |            |              |    |           |                       |                     |                       |       |                                                       |                              |                       |               |               |       |                                                            |
| 1878                                    | 43 127     | 41 209       | 1  | 77 390    | 6 947                 | 81 123              | 3 214                 | 104,7 | 8,24                                                  | 3,81                         | 31 067                | 28 525        | 1             | 108,9 |                                                            |
| 1879                                    | 42 979     | 40 991       | 1  | 76 811    | 7 160                 | 80 914              | 3 057                 | 104,8 | 8,53                                                  | 3,64                         | 31 358                | 29 439        | 1             | 106,5 |                                                            |
| 1880                                    | 41 669     | 39 748       | 3  | 74 475    | 6 945                 | 78 364              | 3 056                 | 104,8 | 8,53                                                  | 3,75                         | 30 706                | 28 687        | 3             | 107,0 |                                                            |
| 1881                                    | 41 014     | 38 715       | —  | 72 651    | 7 078                 | 76 803              | 2 926                 | 105,9 | 8,88                                                  | 3,67                         | 29 519                | 27 794        | —             | 106,2 |                                                            |
| 1882                                    | 40 471     | 37 956       | —  | 71 441    | 6 986                 | 75 609              | 2 818                 | 106,6 | 8,91                                                  | 3,59                         | 29 053                | 27 489        | —             | 105,7 |                                                            |
| 1883                                    | 38 440     | 37 015       | 1  | 68 703    | 6 753                 | 72 763              | 2 693                 | 103,8 | 8,95                                                  | 3,57                         | 27 700                | 25 896        | 1             | 107,0 |                                                            |
| 1884                                    | 39 197     | 37 316       | 1  | 69 117    | 7 337                 | 73 582              | 2 872                 | 104,9 | 9,60                                                  | 3,76                         | 28 867                | 27 256        | 1             | 105,9 |                                                            |
| 1885                                    | 38 093     | 36 436       | 3  | 67 194    | 7 398                 | 71 766              | 2 766                 | 104,5 | 9,85                                                  | 3,71                         | 28 709                | 27 086        | 3             | 106,0 |                                                            |
| 1886                                    | 37 780     | 36 483       | 1  | 66 809    | 7 455                 | 71 476              | 2 788                 | 103,6 | 10,04                                                 | 3,75                         | 27 291                | 25 623        | 1             | 106,5 |                                                            |
| 1887                                    | 37 137     | 35 690       | 1  | 65 622    | 7 206                 | 70 904              | 2 524                 | 104,1 | 9,89                                                  | 3,47                         | 24 649                | 23 738        | 1             | 103,8 |                                                            |
| 1888                                    | 36 526     | 34 639       | —  | 63 963    | 7 202                 | 68 681              | 2 484                 | 105,4 | 10,12                                                 | 3,49                         | 26 577                | 25 746        | —             | 103,2 |                                                            |
| 1889                                    | 36 049     | 34 409       | —  | 63 398    | 7 060                 | 68 096              | 2 422                 | 104,8 | 10,02                                                 | 3,47                         | 27 546                | 26 856        | —             | 102,6 |                                                            |
| 1890                                    | 35 867     | 33 722       | —  | 62 178    | 6 911                 | 66 780              | 2 309                 | 104,9 | 10,00                                                 | 3,34                         | 26 304                | 25 267        | —             | 104,1 |                                                            |
| 1891                                    | 37 200     | 35 289       | —  | 65 168    | 7 321                 | 70 121              | 2 368                 | 105,4 | 10,10                                                 | 3,27                         | 26 803                | 25 565        | —             | 104,8 |                                                            |
| 1892                                    | 36 904     | 34 922       | —  | 64 332    | 7 494                 | 69 407              | 2 419                 | 105,7 | 10,43                                                 | 3,37                         | 27 776                | 26 570        | —             | 104,5 |                                                            |
| Durch-<br>schnitt:<br>1878/92           | 38 793     | 36 969       | 1  | 68 617    | 7 146                 | 73 049              | 2 714                 | 104,9 | 9,43                                                  | 3,58                         | 28 262                | 26 769        | 1             | 105,0 |                                                            |
| 1883/92                                 | 37 263     | 35 592       | 1  | 65 648    | 7 208                 | 70 292              | 2 564                 | 104,7 | 9,89                                                  | 3,52                         | 27 222                | 25 960        | 1             | 104,9 |                                                            |
| <b>Im Deutschen Reich<sup>1)</sup>.</b> |            |              |    |           |                       |                     |                       |       |                                                       |                              |                       |               |               |       |                                                            |
| 1877                                    | 934 488    | 881 300      | 4  | 1 658 638 | 157 154               | 1 744 659           | 71 133                | 106,0 | 8,65                                                  | 3,92                         | 643 795               | 579 357       | 4             | 111,1 |                                                            |
| 1878                                    | 918 301    | 866 775      | 4  | 1 630 451 | 154 629               | 1 714 433           | 70 647                | 105,9 | 8,66                                                  | 3,96                         | 644 965               | 583 635       | 7             | 110,5 |                                                            |
| 1879                                    | 930 154    | 876 546      | 1  | 1 616 920 | 159 821               | 1 735 871           | 70 870                | 106,1 | 8,85                                                  | 3,92                         | 636 997               | 577 645       | 1             | 110,3 |                                                            |
| 1880                                    | 908 579    | 855 511      | 6  | 1 605 387 | 158 709               | 1 696 175           | 67 921                | 106,2 | 9,00                                                  | 3,85                         | 617 787               | 593 333       | 6             | 109,2 |                                                            |
| 1881                                    | 898 996    | 849 690      | —  | 1 590 232 | 158 454               | 1 682 149           | 66 537                | 105,8 | 9,06                                                  | 3,80                         | 637 531               | 585 397       | —             | 108,9 |                                                            |
| 1882                                    | 911 372    | 858 128      | 1  | 1 605 044 | 164 457               | 1 702 348           | 67 153                | 106,2 | 9,29                                                  | 3,80                         | 648 296               | 595 708       | 2             | 108,8 |                                                            |
| 1883                                    | 900 673    | 849 200      | 1  | 1 588 580 | 161 294               | 1 683 609           | 66 175                | 106,1 | 9,22                                                  | 3,78                         | 655 879               | 600 296       | 2             | 109,3 |                                                            |
| 1884                                    | 924 120    | 869 821      | 1  | 1 623 254 | 170 688               | 1 725 583           | 68 359                | 106,2 | 9,51                                                  | 3,81                         | 663 792               | 608 066       | 1             | 109,2 |                                                            |
| 1885                                    | 925 885    | 872 747      | 5  | 1 628 280 | 170 257               | 1 729 927           | 68 710                | 106,1 | 9,47                                                  | 3,82                         | 662 922               | 605 525       | 5             | 109,5 |                                                            |
| 1886                                    | 933 812    | 880 686      | 1  | 1 642 681 | 171 818               | 1 746 133           | 68 366                | 106,0 | 9,47                                                  | 3,77                         | 679 168               | 622 934       | 1             | 109,0 |                                                            |
| 1887                                    | 938 441    | 887 117      | 3  | 1 653 443 | 172 118               | 1 757 079           | 68 482                | 105,8 | 9,43                                                  | 3,75                         | 636 970               | 583 433       | 3             | 109,2 |                                                            |
| 1888                                    | 940 917    | 887 461      | 1  | 1 658 734 | 169 645               | 1 761 407           | 66 972                | 106,0 | 9,28                                                  | 3,66                         | 627 985               | 581 812       | 1             | 107,9 |                                                            |
| 1889                                    | 945 269    | 893 168      | 2  | 1 667 866 | 170 572 <sup>2)</sup> | 1 772 570           | 65 869                | 105,8 | 9,28                                                  | 3,58                         | 633 447               | 585 507       | 2             | 108,2 |                                                            |
| 1890                                    | 937 448    | 882 813      | 3  | 1 654 592 | 165 672               | 1 759 253           | 61 011                | 106,2 | 9,10                                                  | 3,35                         | 654 491               | 605 523       | 3             | 108,1 |                                                            |
| 1891                                    | 960 316    | 922 843      | 1  | 1 730 704 | 172 456               | 1 840 172           | 62 988                | 106,2 | 9,06                                                  | 3,31                         | 635 913               | 591 495       | 1             | 107,5 |                                                            |
| Durch-<br>schnitt:<br>1877/91           | 928 568    | 875 587      | 2  | 1 638 994 | 165 183               | 1 736 764           | 67 413                | 106,1 | 9,16                                                  | 3,74                         | 647 329               | 593 311       | 3             | 109,1 |                                                            |
| 1882/91                                 | 933 825    | 880 399      | 2  | 1 645 328 | 168 898               | 1 747 817           | 66 409                | 106,1 | 9,31                                                  | 3,66                         | 649 886               | 598 090       | 2             | 108,7 |                                                            |

<sup>1)</sup> Ohne Angabe des Geschlechts. — <sup>2)</sup> Vgl. Anmerk. 2 auf vorig. Seite. — <sup>3)</sup> Heizu 1 Kind, dessen eheliche oder uneheliche Geburt nicht festgestellt werden konnte.

## II. 4. Die Kindersterblichkeit des ersten Lebensjahres in

(Württ. Jahrb. 1887 I 2. H. S. 201; 1888 I 2. H. S. 30, S. 72;

| Oberämter               | Auf 100 (lebend-) geborene kommen im 1. Lebensjahr gestorbene Kinder <sup>1)</sup> |              |              |              |              |              |              |              |              |              |                                      |
|-------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------------------------------|
|                         | in den Jahren                                                                      |              |              |              |              |              |              |              |              |              | im Durchschnitt der 10 Jahre 1883—92 |
|                         | 1883                                                                               | 1884         | 1885         | 1886         | 1887         | 1888         | 1889         | 1890         | 1891         | 1892         |                                      |
| 1.                      | 2.                                                                                 | 3.           | 4.           | 5.           | 6.           | 7.           | 8.           | 9.           | 10.          | 11.          | 12.                                  |
| Backnang . .            | 24,78                                                                              | 27,23        | 25,82        | 29,19        | 21,04        | 23,92        | 27,94        | 19,38        | 23,23        | 24,19        | 24,69                                |
| Befigheim . .           | 23,52                                                                              | 26,71        | 21,53        | 24,56        | 20,58        | 23,72        | 23,24        | 21,00        | 19,34        | 20,82        | 22,57                                |
| Böblingen . .           | 32,11                                                                              | 28,18        | 28,60        | 26,91        | 24,36        | 28,21        | 25,03        | 25,06        | 24,57        | 23,93        | 26,76                                |
| Brackenheim .           | 20,18                                                                              | 27,80        | 21,20        | 22,20        | 17,33        | 22,22        | 20,16        | 17,43        | 18,72        | 19,97        | 20,84                                |
| Cannstatt . .           | 23,65                                                                              | 25,90        | 25,30        | 28,49        | 21,65        | 25,14        | 23,88        | 21,95        | 24,60        | 24,94        | 24,50                                |
| Eßlingen . .            | 25,55                                                                              | 25,11        | 25,45        | 24,02        | 21,73        | 22,89        | 24,09        | 22,05        | 24,33        | 22,94        | 23,83                                |
| Heilbronn . .           | 26,77                                                                              | 30,56        | 26,21        | 28,69        | 23,83        | 27,70        | 26,03        | 25,55        | 25,80        | 24,30        | 26,50                                |
| Leonberg . .            | 29,72                                                                              | 27,87        | 27,71        | 28,82        | 22,99        | 28,95        | 25,67        | 23,00        | 28,69        | 27,52        | 27,11                                |
| Ludwigsburg .           | 25,73                                                                              | 29,61        | 23,75        | 29,92        | 23,99        | 26,42        | 23,90        | 24,75        | 26,73        | 24,71        | 25,98                                |
| Marbach . .             | 23,15                                                                              | 24,68        | 22,22        | 23,05        | 16,55        | 24,07        | 22,98        | 19,83        | 20,74        | 20,19        | 21,81                                |
| Maulbronn . .           | 24,67                                                                              | 25,32        | 21,08        | 29,85        | 20,89        | 24,85        | 19,83        | 21,87        | 21,00        | 20,22        | 22,98                                |
| Neckarfulm . .          | 24,30                                                                              | 24,49        | 25,55        | 25,05        | 21,51        | 22,06        | 23,44        | 22,92        | 19,93        | 24,39        | 23,84                                |
| Stuttgart, Stadt        | 26,30                                                                              | 28,73        | 24,31        | 24,88        | 20,37        | 21,86        | 24,14        | 23,40        | 24,83        | 24,56        | 24,35                                |
| Stuttgart, Amt          | 29,65                                                                              | 30,33        | 30,55        | 30,67        | 22,60        | 30,20        | 28,43        | 23,96        | 27,59        | 26,12        | 28,02                                |
| Vaihingen . .           | 23,52                                                                              | 27,86        | 23,70        | 26,34        | 23,00        | 23,21        | 21,34        | 23,03        | 20,72        | 19,02        | 23,26                                |
| Waiblingen . .          | 18,29                                                                              | 21,72        | 22,96        | 24,47        | 17,17        | 20,20        | 22,47        | 19,65        | 24,34        | 19,49        | 21,07                                |
| Weinsberg . .           | 23,22                                                                              | 21,40        | 18,78        | 18,60        | 19,41        | 20,04        | 23,24        | 20,46        | 17,17        | 19,52        | 20,22                                |
| <b>Neckarkreis . .</b>  | <b>25,40</b>                                                                       | <b>27,14</b> | <b>24,75</b> | <b>26,42</b> | <b>21,31</b> | <b>24,52</b> | <b>24,25</b> | <b>22,79</b> | <b>23,87</b> | <b>23,46</b> | <b>24,41</b>                         |
| Balingen . .            | 22,68                                                                              | 27,93        | 28,05        | 26,46        | 25,14        | 21,52        | 28,42        | 25,79        | 26,47        | 25,72        | 25,76                                |
| Calw . . . .            | 29,98                                                                              | 28,59        | 27,81        | 29,26        | 22,03        | 28,96        | 25,93        | 25,87        | 26,92        | 26,11        | 27,12                                |
| Freudenstadt .          | 22,85                                                                              | 26,93        | 24,48        | 27,48        | 22,26        | 25,06        | 22,43        | 21,53        | 29,62        | 20,78        | 24,34                                |
| Herrenberg . .          | 26,26                                                                              | 27,62        | 28,96        | 28,40        | 21,21        | 23,57        | 32,00        | 27,97        | 26,18        | 23,01        | 26,59                                |
| Horb . . . .            | 29,44                                                                              | 28,06        | 33,84        | 30,13        | 23,32        | 25,82        | 31,37        | 23,84        | 29,68        | 32,03        | 23,73                                |
| Nagold . . . .          | 29,60                                                                              | 25,24        | 23,96        | 27,13        | 19,67        | 28,32        | 27,02        | 23,99        | 25,22        | 23,80        | 25,41                                |
| Neuenbürg . .           | 23,09                                                                              | 29,07        | 24,58        | 27,06        | 21,78        | 25,90        | 20,76        | 22,58        | 24,26        | 22,94        | 24,23                                |
| Nürtingen . .           | 21,97                                                                              | 25,73        | 22,27        | 24,61        | 20,63        | 21,57        | 23,05        | 19,14        | 17,70        | 21,93        | 21,93                                |
| Oberndorf . .           | 25,45                                                                              | 23,92        | 23,76        | 26,28        | 21,22        | 21,69        | 30,35        | 23,08        | 23,19        | 23,43        | 24,15                                |
| Reutlingen . .          | 25,63                                                                              | 32,13        | 30,36        | 29,51        | 23,50        | 27,63        | 26,62        | 24,49        | 29,01        | 27,13        | 27,62                                |
| Rottenburg . .          | 28,18                                                                              | 31,42        | 33,00        | 32,67        | 23,12        | 25,47        | 28,28        | 26,42        | 31,18        | 30,15        | 29,10                                |
| Rottweil . . .          | 27,82                                                                              | 26,14        | 22,82        | 27,31        | 19,96        | 23,07        | 31,90        | 24,17        | 26,01        | 23,75        | 25,27                                |
| Spaichingen . .         | 22,95                                                                              | 25,26        | 23,19        | 25,09        | 20,53        | 18,77        | 31,29        | 22,22        | 22,13        | 23,61        | 23,46                                |
| Sulz . . . . .          | 22,09                                                                              | 24,59        | 28,99        | 22,82        | 20,43        | 18,32        | 30,41        | 22,07        | 25,47        | 21,66        | 23,62                                |
| Tübingen . . .          | 19,91                                                                              | 21,88        | 16,81        | 19,64        | 14,73        | 16,29        | 15,54        | 16,25        | 18,41        | 14,71        | 17,44                                |
| Tuttlingen . .          | 30,45                                                                              | 29,44        | 35,87        | 26,13        | 25,92        | 26,91        | 35,58        | 26,77        | 28,17        | 28,00        | 29,28                                |
| Urach . . . .           | 30,52                                                                              | 33,87        | 33,78        | 30,32        | 24,21        | 26,75        | 27,76        | 23,58        | 24,71        | 23,94        | 28,55                                |
| <b>Schwarzwaldkreis</b> | <b>25,72</b>                                                                       | <b>27,56</b> | <b>27,10</b> | <b>27,11</b> | <b>21,81</b> | <b>23,97</b> | <b>27,02</b> | <b>23,82</b> | <b>25,64</b> | <b>24,03</b> | <b>25,39</b>                         |

<sup>1)</sup> Eheliche und uneheliche Kinder zusammengefaßt.

## der 10jährigen Periode 1883—1892. — Nach Oberämtern.

1889 I 1. H. S. 30, 2. H. S. 30; 1890/91 I 1. H. S. 16, 2. H. S. 30.)

| Oberämter               | Auf 100 (lebend-) geborene kommen im 1. Lebensjahr geforbene Kinder <sup>1)</sup>                                                |              |              |              |              |              |              |              |              |              |                                      |       |
|-------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------------------------------|-------|
|                         | in den Jahren                                                                                                                    |              |              |              |              |              |              |              |              |              | im Durchschnitt der 10 Jahre 1883—92 |       |
|                         | 1883                                                                                                                             | 1884         | 1885         | 1886         | 1887         | 1888         | 1889         | 1890         | 1891         | 1892         |                                      |       |
| 1.                      | 2.                                                                                                                               | 3.           | 4.           | 5.           | 6.           | 7.           | 8.           | 9.           | 10.          | 11.          | 12.                                  |       |
| Aalen . . .             | 28,02                                                                                                                            | 27,80        | 32,93        | 30,48        | 27,95        | 27,54        | 28,73        | 19,51        | 29,12        | 26,81        | 27,98                                |       |
| Craillsheim . .         | 25,57                                                                                                                            | 22,84        | 27,12        | 26,02        | 22,01        | 19,66        | 22,69        | 21,43        | 27,89        | 22,85        | 23,84                                |       |
| Ellwangen . . .         | 26,88                                                                                                                            | 26,51        | 26,00        | 26,82        | 28,26        | 23,61        | 25,35        | 24,05        | 25,49        | 26,15        | 25,97                                |       |
| Gaildorf . . .          | 20,98                                                                                                                            | 25,56        | 26,79        | 25,26        | 23,89        | 19,75        | 28,08        | 18,59        | 17,63        | 22,85        | 22,96                                |       |
| Gerabronn . . .         | 23,86                                                                                                                            | 23,03        | 21,71        | 25,97        | 18,85        | 16,08        | 21,08        | 20,60        | 22,64        | 22,20        | 21,60                                |       |
| Gmünd . . .             | 29,32                                                                                                                            | 34,65        | 29,82        | 30,31        | 26,52        | 24,45        | 26,08        | 28,76        | 24,32        | 26,57        | 28,10                                |       |
| Hall . . .              | 20,51                                                                                                                            | 25,81        | 19,35        | 22,61        | 20,43        | 16,87        | 25,60        | 19,44        | 18,65        | 20,24        | 20,93                                |       |
| Heidenheim . . .        | 35,97                                                                                                                            | 32,31        | 34,69        | 32,30        | 29,80        | 30,08        | 25,95        | 34,84        | 31,80        | 33,44        | 32,13                                |       |
| Künzelsau . . .         | 23,98                                                                                                                            | 21,53        | 21,24        | 21,72        | 19,92        | 21,31        | 20,60        | 22,49        | 22,18        | 20,09        | 21,54                                |       |
| Mergentheim . .         | 20,08                                                                                                                            | 22,61        | 16,00        | 22,36        | 14,72        | 16,80        | 16,88        | 18,83        | 19,11        | 21,30        | 18,81                                |       |
| Neresheim . . .         | 30,87                                                                                                                            | 35,96        | 34,12        | 32,21        | 33,10        | 35,09        | 30,03        | 31,59        | 28,03        | 31,76        | 32,32                                |       |
| Öhringen . . .          | 22,20                                                                                                                            | 22,58        | 23,18        | 22,59        | 21,13        | 19,56        | 24,38        | 18,99        | 22,41        | 25,62        | 22,27                                |       |
| Schorndorf . . .        | 22,85                                                                                                                            | 22,87        | 20,77        | 22,31        | 19,85        | 22,77        | 20,98        | 21,66        | 22,20        | 18,02        | 21,47                                |       |
| Welzheim . . .          | 24,04                                                                                                                            | 22,55        | 23,65        | 23,31        | 20,20        | 20,09        | 19,61        | 17,72        | 19,42        | 20,65        | 21,22                                |       |
| <b>Jagtkreis . . .</b>  | <b>25,92</b>                                                                                                                     | <b>26,54</b> | <b>26,09</b> | <b>26,43</b> | <b>23,76</b> | <b>22,77</b> | <b>24,26</b> | <b>23,89</b> | <b>24,21</b> | <b>24,80</b> | <b>24,86</b>                         |       |
| Biberach . . .          | 32,46                                                                                                                            | 41,85        | 35,88        | 38,79        | 31,37        | 33,13        | 33,46        | 30,05        | 32,41        | 34,59        | 34,43                                |       |
| Blaubeuren . . .        | 38,47                                                                                                                            | 44,89        | 32,84        | 32,95        | 32,39        | 40,58        | 40,64        | 31,74        | 36,30        | 39,42        | 37,05                                |       |
| Ehingen . . .           | 36,41                                                                                                                            | 38,08        | 38,98        | 42,24        | 34,93        | 31,91        | 38,21        | 37,40        | 32,69        | 37,28        | 36,88                                |       |
| Geislingen . . .        | 36,71                                                                                                                            | 38,84        | 35,67        | 36,85        | 27,78        | 32,36        | 30,84        | 29,81        | 31,54        | 33,47        | 33,45                                |       |
| Göppingen . . .         | 32,62                                                                                                                            | 31,49        | 31,27        | 28,85        | 24,28        | 27,43        | 28,34        | 29,73        | 26,20        | 29,28        | 28,93                                |       |
| Kirchheim . . .         | 27,58                                                                                                                            | 23,68        | 25,74        | 19,96        | 19,14        | 20,77        | 21,45        | 22,12        | 22,82        | 21,34        | 22,52                                |       |
| Laupheim . . .          | 38,53                                                                                                                            | 45,19        | 33,86        | 40,41        | 35,10        | 34,94        | 37,06        | 28,86        | 30,72        | 32,82        | 35,89                                |       |
| Leutkirch . . .         | 29,86                                                                                                                            | 33,99        | 32,14        | 31,00        | 27,31        | 28,05        | 24,59        | 27,53        | 26,36        | 29,44        | 29,04                                |       |
| Münchingen . . .        | 29,44                                                                                                                            | 36,30        | 30,45        | 31,73        | 23,54        | 31,05        | 34,76        | 30,65        | 30,15        | 30,98        | 30,89                                |       |
| Ravensburg . . .        | 28,84                                                                                                                            | 29,31        | 33,25        | 27,97        | 25,54        | 27,08        | 27,04        | 27,07        | 24,58        | 29,71        | 28,02                                |       |
| Riedlingen . . .        | 39,76                                                                                                                            | 34,40        | 37,04        | 36,19        | 25,95        | 28,60        | 29,06        | 25,79        | 26,16        | 28,36        | 31,37                                |       |
| Saulgau . . .           | 34,77                                                                                                                            | 35,51        | 40,96        | 33,78        | 30,16        | 31,40        | 32,21        | 29,47        | 28,78        | 31,23        | 32,94                                |       |
| Tettngang . . .         | 23,31                                                                                                                            | 21,87        | 22,30        | 23,02        | 19,24        | 20,95        | 21,92        | 21,05        | 23,72        | 20,29        | 21,74                                |       |
| Ulm . . .               | 37,25                                                                                                                            | 40,28        | 32,54        | 37,76        | 31,58        | 36,70        | 32,34        | 30,43        | 32,40        | 32,93        | 34,49                                |       |
| Waldeck . . .           | 29,21                                                                                                                            | 34,54        | 32,94        | 32,11        | 24,75        | 25,98        | 28,49        | 29,40        | 29,31        | 31,87        | 29,96                                |       |
| Wangen . . .            | 27,79                                                                                                                            | 25,26        | 23,94        | 26,14        | 21,79        | 23,59        | 24,64        | 19,06        | 23,62        | 24,20        | 24,05                                |       |
| <b>Donaukreis . . .</b> | <b>33,32</b>                                                                                                                     | <b>35,51</b> | <b>32,99</b> | <b>33,27</b> | <b>27,76</b> | <b>30,35</b> | <b>30,72</b> | <b>28,76</b> | <b>28,98</b> | <b>30,93</b> | <b>31,32</b>                         |       |
| <b>Württemberg</b>      | <b>27,54</b>                                                                                                                     | <b>29,18</b> | <b>27,61</b> | <b>28,26</b> | <b>23,49</b> | <b>25,44</b> | <b>26,51</b> | <b>24,61</b> | <b>25,60</b> | <b>25,63</b> | <b>26,42</b>                         |       |
|                         | Auf 100 (lebend-) geborene a) eheliche, b) uneheliche Kinder kommen im 1. Lebensjahr geforbene a) eheliche, b) uneheliche Kinder |              |              |              |              |              |              |              |              |              |                                      |       |
| Desgl.                  | a)                                                                                                                               | 26,88        | 28,60        | 26,98        | 27,41        | 22,92        | 24,89        | 25,86        | 24,02        | 24,95        | 24,79                                | 25,77 |
|                         | b)                                                                                                                               | 34,27        | 34,68        | 33,89        | 35,87        | 28,70        | 30,34        | 32,24        | 29,90        | 31,32        | 32,85                                | 32,88 |

**II. 4. Überfeifele Auswanderung aus Württemberg und**  
(Württ. Jahrb. 1885 I 1 S. 61; 1886 I 1. H. S. 45; 1887 I 1. H. 49; 1888 I 1. H. S. 33;  
d. Deutch. Reichs 1893 I S. 113; Statist.

**A. Überfeifele Auswanderer aus Württemberg.**

| Jahre                                      | Aus Württemberg kommende deutsche Auswanderer über deutsche Häfen<br>(fast ausschließlich Bremen und Hamburg), über Antwerpen <sup>1)</sup> , sowie<br>über holländische Häfen (Rotterdam und Amterdam) <sup>2)</sup> |               |               |                                           |                                     |                                                                           | Auf 1 000<br>der mittl.<br>Bevölke-<br>rung<br>kommen<br>Aus-<br>wanderer |
|--------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|-------------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
|                                            | über-<br>haupt                                                                                                                                                                                                        | darunter      |               | Davon gingen nach                         |                                     | Auf 1 000<br>der mittl.<br>Bevölke-<br>rung<br>kommen<br>Aus-<br>wanderer |                                                                           |
|                                            |                                                                                                                                                                                                                       | männl.        | weibl.        | den Vereinigten<br>Staaten von<br>Amerika | sonstigen<br>überfeifele<br>Ländern |                                                                           |                                                                           |
| 1.                                         | 2.                                                                                                                                                                                                                    | 3.            | 4.            | 5.                                        | 6.                                  | 7.                                                                        |                                                                           |
| 1871 <sup>1)</sup>                         | 4 765                                                                                                                                                                                                                 | 2 691         | 2 074         | 4 732                                     | 99,3                                | 33                                                                        | 0,7                                                                       |
| 1872                                       | 5 497                                                                                                                                                                                                                 | 3 157         | 2 340         | 5 447                                     | 99,1                                | 50                                                                        | 0,9                                                                       |
| 1873                                       | 4 651                                                                                                                                                                                                                 | 2 654         | 1 997         | 4 622                                     | 99,4                                | 29                                                                        | 0,6                                                                       |
| 1874                                       | 2 003                                                                                                                                                                                                                 | 1 112         | 891           | 1 992                                     | 99,5                                | 11                                                                        | 0,5                                                                       |
| 1875                                       | 1 292                                                                                                                                                                                                                 | 744           | 548           | 1 256                                     | 97,2                                | 36                                                                        | 2,8                                                                       |
| In der Volkszählungs-Periode<br>1872—1875: |                                                                                                                                                                                                                       |               |               |                                           |                                     |                                                                           |                                                                           |
| zusammen                                   | 13 443                                                                                                                                                                                                                | 7 667         | 5 776         | 13 317                                    | 99,1                                | 126                                                                       | 0,9                                                                       |
| durchschnittlich jährlich                  | 3 361                                                                                                                                                                                                                 | 1 917         | 1 444         | 3 329                                     | 99,1                                | 32                                                                        | 0,9                                                                       |
| 1876                                       | 1 061                                                                                                                                                                                                                 | 629           | 432           | 1 038                                     | 97,8                                | 23                                                                        | 2,2                                                                       |
| 1877                                       | 1 032                                                                                                                                                                                                                 | 664           | 368           | 1 000                                     | 96,9                                | 32                                                                        | 3,1                                                                       |
| 1878                                       | 1 134                                                                                                                                                                                                                 | 721           | 413           | 1 080                                     | 95,2                                | 54                                                                        | 4,8                                                                       |
| 1879                                       | 1 970                                                                                                                                                                                                                 | 1 276         | 694           | 1 926                                     | 97,8                                | 44                                                                        | 2,2                                                                       |
| 1880                                       | 8 716                                                                                                                                                                                                                 | 5 505         | 3 211         | 8 692                                     | 99,7                                | 24                                                                        | 0,3                                                                       |
| In der Volkszählungs-Periode<br>1876—1880: |                                                                                                                                                                                                                       |               |               |                                           |                                     |                                                                           |                                                                           |
| zusammen                                   | 15 913                                                                                                                                                                                                                | 8 795         | 5 118         | 15 736                                    | 98,7                                | 177                                                                       | 1,3                                                                       |
| durchschnittlich jährlich                  | 2 782                                                                                                                                                                                                                 | 1 759         | 1 023         | 2 747                                     | 98,7                                | 35                                                                        | 1,3                                                                       |
| 1881                                       | 11 470                                                                                                                                                                                                                | 6 788         | 4 682         | 11 450                                    | 99,8                                | 20                                                                        | 0,2                                                                       |
| 1882                                       | 9 927                                                                                                                                                                                                                 | 5 706         | 4 221         | 9 859                                     | 99,3                                | 68                                                                        | 0,7                                                                       |
| 1883                                       | 9 792                                                                                                                                                                                                                 | 5 530         | 4 262         | 9 693                                     | 99,0                                | 99                                                                        | 1,0                                                                       |
| 1884                                       | 7 797                                                                                                                                                                                                                 | 4 458         | 3 339         | 7 697                                     | 98,7                                | 100                                                                       | 1,3                                                                       |
| 1885                                       | 5 104                                                                                                                                                                                                                 | 2 734         | 2 370         | 4 995                                     | 97,9                                | 109                                                                       | 2,1                                                                       |
| In der Volkszählungs-Periode<br>1881—1885: |                                                                                                                                                                                                                       |               |               |                                           |                                     |                                                                           |                                                                           |
| zusammen                                   | 44 090                                                                                                                                                                                                                | 25 216        | 19 874        | 43 694                                    | 99,1                                | 396                                                                       | 0,9                                                                       |
| durchschnittlich jährlich                  | 8 818                                                                                                                                                                                                                 | 5 043         | 3 775         | 8 739                                     | 99,1                                | 79                                                                        | 0,9                                                                       |
| 1886 <sup>2)</sup>                         | 3 717                                                                                                                                                                                                                 | 1 943         | 1 774         | 3 563                                     | 95,9                                | 154                                                                       | 4,1                                                                       |
| 1887                                       | 6 018 <sup>3)</sup>                                                                                                                                                                                                   | 3 310         | 2 633         | 5 929                                     | 98,5                                | 89                                                                        | 1,5                                                                       |
| 1888                                       | 6 445                                                                                                                                                                                                                 | 3 541         | 2 904         | 6 310                                     | 97,9                                | 135                                                                       | 2,1                                                                       |
| 1889                                       | 5 629                                                                                                                                                                                                                 | 3 064         | 2 560         | 5 481                                     | 97,4                                | 148                                                                       | 2,6                                                                       |
| 1890                                       | 5 987 <sup>4)</sup>                                                                                                                                                                                                   | 3 144         | 2 843         | 5 862                                     | 97,9                                | 125                                                                       | 2,1                                                                       |
| In der Volkszählungs-Periode<br>1886—1890: |                                                                                                                                                                                                                       |               |               |                                           |                                     |                                                                           |                                                                           |
| zusammen                                   | 27 796 <sup>5)</sup>                                                                                                                                                                                                  | 15 002        | 12 714        | 27 145                                    | 97,7                                | 651                                                                       | 2,3                                                                       |
| durchschnittlich jährlich                  | 5 559 <sup>6)</sup>                                                                                                                                                                                                   | 3 000         | 2 543         | 5 429                                     | 97,7                                | 130                                                                       | 2,3                                                                       |
| 1891                                       | 6 182                                                                                                                                                                                                                 | 3 806         | 2 876         | 6 086                                     | 98,4                                | 96                                                                        | 1,6                                                                       |
| 1892                                       | 5 728 <sup>7)</sup>                                                                                                                                                                                                   | 3 166         | 2 502         | 5 606                                     | 97,8                                | 122                                                                       | 2,2                                                                       |
| <b>Summe der 22 Jahre</b><br>1871—92       | <b>115 917<sup>8)</sup></b>                                                                                                                                                                                           | <b>65 843</b> | <b>49 934</b> | <b>114 316</b>                            | <b>98,6</b>                         | <b>1 601</b>                                                              | <b>1,4</b>                                                                |
| <b>Durchschnittl. jährlich</b>             | <b>5 269<sup>9)</sup></b>                                                                                                                                                                                             | <b>2 993</b>  | <b>2 270</b>  | <b>5 196</b>                              |                                     | <b>73</b>                                                                 | <b>2,70</b>                                                               |

<sup>1)</sup> Für Antwerpen sind aus dem Jahr 1871 keine Angaben vorhanden. — <sup>2)</sup> Bezüglich der holländischen Häfen fehlen Nachweise bis 1886 einsehl. — <sup>3)</sup> Einsehl. 75, — <sup>4)</sup> 5, — <sup>5)</sup> 80, — <sup>6)</sup> 16, — <sup>7)</sup> 60, — <sup>8)</sup> 140, — <sup>9)</sup> 6 Personen ohne Angabe des Geschlechts. — <sup>10)</sup> Für Stettin liegen Nachweise erst seit 1874 vor. — <sup>11)</sup> Bezüglich der holländischen Häfen fehlen Nachweise bis 1884 einsehl. — <sup>12)</sup> Einsehl. 289. — <sup>13)</sup> 58 Kinder ohne Angabe des Geschlechts. — <sup>14)</sup> Für die Jahre 1885 und 1886 beruhen die Angaben über das Geschlecht teilweise (für die Auswanderer über holländische Häfen) auf Verhältnisberechnung. — <sup>15)</sup> Einsehl. 645, — <sup>16)</sup> 8, —

## aus dem Deutschen Reich in den 22 Jahren 1871—1892.

1889 I 1. H. S. 32; 1890/91 I 1. H. S. 18; 1892 I 1. H. S. 32. — Vierteljahrshefte z. Statist. Jahrb. f. d. Deutsche Reich 1893 S. 13.)

## B. Oberflächliche Auswanderer aus dem Deutschen Reich.

| Jahre                                   | Deutsche (reichsangehörige) Auswanderer üb. deutsche Häfen (meist Bremen, Hamburg und Stettin) <sup>17)</sup> , über Antwerpen <sup>18)</sup> , sowie über holländische Häfen (Rotterdam und Amsterdam) <sup>19)</sup> *) |           |         |                                     |                                   |                                                       |      |
|-----------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|---------|-------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------------------------|------|
|                                         | überhaupt                                                                                                                                                                                                                 | darunter  |         | Davon gingen nach                   |                                   | Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kommen Auswanderer |      |
|                                         |                                                                                                                                                                                                                           | männl.    | weibl.  | den Vereinigten Staaten von Amerika | sonstigen oberflächlichen Ländern |                                                       |      |
| 1.                                      | 2.                                                                                                                                                                                                                        | 3.        | 4.      | 5.                                  | 6.                                | 7.                                                    |      |
| 1871 <sup>1)</sup>                      | 75 912                                                                                                                                                                                                                    | 41 685    | 34 227  | 73 816                              | 97,2                              | 2 096                                                 | 2,8  |
| 1872                                    | 125 650                                                                                                                                                                                                                   | 70 797    | 54 853  | 119 780                             | 95,3                              | 5 870                                                 | 4,7  |
| 1873                                    | 103 638                                                                                                                                                                                                                   | 56 679    | 46 959  | 96 641                              | 93,2                              | 6 997                                                 | 6,8  |
| 1874 <sup>11)</sup>                     | 45 112                                                                                                                                                                                                                    | 24 194    | 20 918  | 42 492                              | 94,2                              | 2 620                                                 | 5,8  |
| 1875                                    | 30 773                                                                                                                                                                                                                    | 16 946    | 13 827  | 27 834                              | 90,4                              | 2 939                                                 | 9,6  |
| In der Volkszählungs-Periode 1872—1875: |                                                                                                                                                                                                                           |           |         |                                     |                                   |                                                       |      |
| zusammen                                | 305 172                                                                                                                                                                                                                   | 168 616   | 136 557 | 286 747                             | 94,0                              | 16 426                                                | 6,0  |
| durchschnittlich jährlich               | 76 293                                                                                                                                                                                                                    | 42 154    | 34 139  | 71 687                              | 94,0                              | 4 006                                                 | 6,0  |
| 1876                                    | <sup>12)</sup> 28 368                                                                                                                                                                                                     | 16 044    | 12 035  | 22 767                              | 80,3                              | 5 601                                                 | 19,7 |
| 1877                                    | 21 964                                                                                                                                                                                                                    | 12 895    | 9 069   | 18 240                              | 83,1                              | 3 724                                                 | 16,9 |
| 1878                                    | 24 217                                                                                                                                                                                                                    | 14 409    | 9 808   | 20 373                              | 84,1                              | 3 844                                                 | 15,9 |
| 1879                                    | 33 327                                                                                                                                                                                                                    | 20 106    | 13 221  | 30 808                              | 92,4                              | 2 519                                                 | 7,6  |
| 1880                                    | 106 190                                                                                                                                                                                                                   | 63 778    | 42 412  | 103 115                             | 97,1                              | 3 075                                                 | 2,9  |
| In der Volkszählungs-Periode 1876—1880: |                                                                                                                                                                                                                           |           |         |                                     |                                   |                                                       |      |
| zusammen                                | <sup>13)</sup> 314 066                                                                                                                                                                                                    | 127 332   | 86 545  | 125 303                             | 91,2                              | 18 763                                                | 6,8  |
| durchschnittlich jährlich               | <sup>15)</sup> 42 813                                                                                                                                                                                                     | 25 446    | 17 309  | 39 061                              | 91,2                              | 3 752                                                 | 6,8  |
| 1881                                    | 210 547                                                                                                                                                                                                                   | 123 235   | 87 312  | 206 189                             | 97,9                              | 4 858                                                 | 2,1  |
| 1882                                    | 193 869                                                                                                                                                                                                                   | 110 765   | 83 104  | 189 373                             | 97,7                              | 4 966                                                 | 2,3  |
| 1883                                    | 166 119                                                                                                                                                                                                                   | 93 800    | 72 319  | 159 894                             | 96,3                              | 6 225                                                 | 3,7  |
| 1884 <sup>11)</sup>                     | 143 536                                                                                                                                                                                                                   | 81 089    | 62 497  | 139 339                             | 97,0                              | 4 247                                                 | 3,0  |
| 1885                                    | 107 238 <sup>11)</sup>                                                                                                                                                                                                    | 57 764    | 49 474  | 102 224                             | 95,3                              | 5 014                                                 | 4,7  |
| In der Volkszählungs-Periode 1881—1885: |                                                                                                                                                                                                                           |           |         |                                     |                                   |                                                       |      |
| zusammen                                | 821 559                                                                                                                                                                                                                   | 466 653   | 354 706 | 797 019                             | 97,0                              | 24 340                                                | 3,0  |
| durchschnittlich jährlich               | 164 312                                                                                                                                                                                                                   | 93 331    | 70 941  | 159 404                             | 97,0                              | 4 868                                                 | 3,0  |
| 1886                                    | 79 875 <sup>11)</sup>                                                                                                                                                                                                     | 43 640    | 36 235  | 75 591                              | 94,6                              | 4 234                                                 | 5,4  |
| 1887                                    | <sup>12)</sup> 99 712                                                                                                                                                                                                     | 55 192    | 43 875  | 95 976                              | 96,3                              | 3 736                                                 | 3,7  |
| 1888                                    | <sup>13)</sup> 98 315                                                                                                                                                                                                     | 54 243    | 44 264  | 94 964                              | 95,8                              | 4 151                                                 | 4,2  |
| 1889                                    | <sup>17)</sup> 90 259                                                                                                                                                                                                     | 49 497    | 40 686  | 84 424                              | 93,5                              | 5 835                                                 | 6,5  |
| 1890                                    | 91 925                                                                                                                                                                                                                    | 50 019    | 41 906  | 85 112                              | 92,6                              | 6 813                                                 | 7,4  |
| In der Volkszählungs-Periode 1886—1890: |                                                                                                                                                                                                                           |           |         |                                     |                                   |                                                       |      |
| zusammen                                | <sup>16)</sup> 460 290                                                                                                                                                                                                    | 252 591   | 206 966 | 435 467                             | 94,6                              | 24 819                                                | 5,4  |
| durchschnittlich jährlich               | <sup>17)</sup> 92 058                                                                                                                                                                                                     | 50 518    | 41 393  | 87 093                              | 94,6                              | 4 964                                                 | 5,4  |
| 1891                                    | 115 392                                                                                                                                                                                                                   | 62 958    | 52 434  | 108 611                             | 94,1                              | 6 781                                                 | 5,9  |
| 1892                                    | <sup>17)</sup> 112 268                                                                                                                                                                                                    | 61 882    | 49 512  | 107 803                             | 96,1                              | 4 405                                                 | 3,9  |
| Summe der 22 Jahre 1871—92              | <sup>11)</sup> 2 104 396                                                                                                                                                                                                  | 1 181 617 | 920 947 | 2 004 766                           | 95,3                              | 99 630                                                | 4,7  |
| Durchschnittl. jährlich                 | <sup>17)</sup> 95 654                                                                                                                                                                                                     | 53 710    | 41 861  | 91 125                              |                                   | 4 529                                                 |      |

<sup>11)</sup> 76, — <sup>12)</sup> 729, — <sup>13)</sup> 146, — <sup>14)</sup> 814, — <sup>15)</sup> 1832, — <sup>16)</sup> 83 Personen ohne Angabe des Geschlechts.

\*) Die Zahl der deutschen Auswanderer über französische Häfen (meist Havre und Bordeaux) betrug von 1871—1891: 1871 312, 1872 2 502, 1873 6 800, 1874 2 559, 1875 1 556, 1876 1 276, 1877 934, 1878 1 410, 1879 2 561, 1880 10 907, 1881 10 855, 1882 9 716, 1883 7 497, 1884 5 479, 1885 2 881, 1886 3 350, 1887 5 075, 1888 5 436, 1889 5 811, 1890 5 178, 1891 4 697; zuf. 96 292. Für 1892 liegen Nachweise nur von Bordeaux vor, von wo 63 Deutsche befördert wurden.

**I. Vergleichende Übersicht der Ernteerträge von den wichtigsten Fruchtgattungen des Acker- (und Garten-) lands, sowie von den Wiesen in den 15 Jahren 1878—1892 I.**

**III. Bodenbenützung und Ernten.**  
 Für Württemberg im ganzen.  
 (Württ. Jahrb. 1885 I. 1. S. 68; 1886 I. 1. H. S. 46; 1887 I. 1. H. S. 50; 1888 I. 1. H. S. 84; 1889 I. 1. H. S. 94; 1890/91 I. 1. H. S. 20; 1892 I. 1. H. S. 34. —  
 Vierteljahrb. z. Statist. d. Deutsch. Reichs 1893 S. III. 43 ff.)

| Jahre                         | Weizen                               |                            |              |                   |                   |                        |                   |                   |                   |                   |                              |                   |                   |                  |              |
|-------------------------------|--------------------------------------|----------------------------|--------------|-------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|-------------------|-------------------|------------------|--------------|
|                               | Körner                               |                            |              |                   |                   | Stroh                  |                   |                   |                   |                   | Mittel mit Emser und Einkorn |                   |                   |                  |              |
|                               | Ernte-<br>fläche <sup>2)</sup><br>ha | Ertrag in D.-Ztr. (100 kg) |              | v. Hektar         |                   | Ernte-<br>fläche<br>ha | Ertrag in D.-Ztr. |                   | v. Hektar         |                   | Ertrag in D.-Ztr.            | v. Hektar         |                   | im<br>ganzen     | im<br>ganzen |
|                               |                                      | im<br>ganzen               | im<br>ganzen | Winter-<br>frucht | Sommer-<br>frucht |                        | Winter-<br>frucht | Sommer-<br>frucht | Winter-<br>frucht | Sommer-<br>frucht |                              | Winter-<br>frucht | Sommer-<br>frucht |                  |              |
| 1.                            | 2.                                   | 3.                         | 4.           | 5.                | 6.                | 7.                     | 8.                | 9.                | 10.               | 11.               | 12.                          | 13.               | 14.               | 15.              |              |
| 1878                          | 21 152,7                             | 12,6                       | 12,1         | 262 585           | 30,1              | 26,0                   | 605 466           | 197 927,0         | 9,6               | 6,7               | 1 891 304                    | 28,6              | 23,2              | 5 658 142        |              |
| 1879                          | 23 307,8                             | 12,7                       | 12,5         | 294 751           | 27,8              | 25,3                   | 623 549           | 196 586,2         | 10,7              | 7,3               | 2 101 686                    | 28,5              | 21,5              | 5 595 788        |              |
| 1880                          | 25 926,2                             | 14,6                       | 13,2         | 362 917           | 30,3              | 27,2                   | 750 891           | 185 951,3         | 11,8              | 7,1               | 2 269 360                    | 30,1              | 21,8              | 5 896 009        |              |
| 1881                          | 29 992,5                             | 13,6                       | 12,9         | 396 335           | 24,8              | 23,5                   | 724 280           | 189 042,6         | 11,0              | 7,5               | 2 068 487                    | 26,0              | 21,1              | 4 906 242        |              |
| 1882                          | 31 474,6                             | 14,8                       | 12,2         | 416 979           | 32,0              | 28,8                   | 957 268           | 191 880,1         | 10,7              | 7,1               | 2 045 498                    | 31,7              | 24,0              | 6 075 570        |              |
| 1883                          | 35 007,1                             | 12,2                       | 11,5         | 412 011           | 25,6              | 21,9                   | 776 770           | 186 796,0         | 10,6              | 7,2               | 1 984 727                    | 24,3              | 19,6              | 4 236 868        |              |
| 1884                          | 32 037,7                             | 13,9                       | 11,4         | 404 607           | 24,6              | 20,8                   | 689 685,8         | 189 685,8         | 11,8              | 7,4               | 2 231 379                    | 26,1              | 20,5              | 4 948 554        |              |
| 1885                          | 31 083,5                             | 13,9                       | 11,8         | 401 109           | 23,9              | 20,2                   | 688 069           | 189 081,8         | 10,9              | 7,4               | 2 063 375                    | 24,5              | 21,2              | 4 619 915        |              |
| 1886                          | 31 005,2                             | 13,0                       | 12,2         | 391 780           | 27,1              | 23,2                   | 784 246           | 188 704,7         | 10,6              | 7,1               | 1 991 059                    | 26,6              | 21,5              | 5 019 063        |              |
| 1887                          | 30 616,6                             | 13,5                       | 10,9         | 379 087           | 25,0              | 19,5                   | 691 729           | 187 472,6         | 10,8              | 6,6               | 2 014 429                    | 23,9              | 17,8              | 4 483 104        |              |
| <b>10 Jähr. Durchschnitt.</b> | <b>29 157,4</b>                      | <b>13,4</b>                | <b>12,0</b>  | <b>372 216</b>    | <b>26,7</b>       | <b>23,3</b>            | <b>782 991</b>    | <b>191 904,8</b>  | <b>10,8</b>       | <b>7,2</b>        | <b>2 069 127</b>             | <b>27,1</b>       | <b>21,4</b>       | <b>5 172 925</b> |              |
| 1888                          | 31 484,2                             | 10,9                       | 11,5         | 350 688           | 20,0              | 20,8                   | 640 766           | 189 756,9         | 7,7               | 6,5               | 1 417 302                    | 19,1              | 19,4              | 3 515 962        |              |
| 1889                          | 31 631,0                             | 9,3                        | 9,4          | 294 172           | 23,7              | 21,1                   | 711 794           | 184 587,9         | 6,1               | 4,9               | 1 194 255                    | 22,7              | 20,3              | 4 190 770        |              |
| 1890                          | 31 834,0                             | 15,6                       | 13,4         | 466 759           | 30,6              | 25,5                   | 902 496           | 185 769,9         | 12,7              | 8,1               | 2 356 201                    | 29,2              | 24,1              | 5 428 101        |              |
| 1891                          | 34 189,8                             | 13,8                       | 15,4         | 508 053           | 29,6              | 27,7                   | 971 955           | 179 701,9         | 11,1              | 8,4               | 1 917 331                    | 26,6              | 24,1              | 4 597 946        |              |
| <b>1892</b>                   | <b>38 488,9</b>                      | <b>15,2</b>                | <b>14,2</b>  | <b>477 984</b>    | <b>25,4</b>       | <b>23,0</b>            | <b>786 107</b>    | <b>181 900,4</b>  | <b>13,0</b>       | <b>9,0</b>        | <b>2 367 780</b>             | <b>25,9</b>       | <b>22,1</b>       | <b>4 701 447</b> |              |
| <b>Deutsches Reich:</b>       |                                      |                            |              |                   |                   |                        |                   |                   |                   |                   |                              |                   |                   |                  |              |
| 1878                          | 1 978 651,7                          | 16,2                       | 14,8         | 31 626 846        | 23,5              | 20,7                   | 43 647 268        | 359 475,7         | 13,9              | 11,5              | 4 978 183                    | 23,1              | 20,1              | 6 298 661        |              |
| 1892                          |                                      |                            |              |                   |                   |                        |                   | 4 423,1           | 11,6              | 9,7               | 60 323                       | 29,5              | 16,6              | 86 228           |              |

a) Dinkel und Emser, b) Einkorn

Fortsetzung.

| Jahre                        | Regen                      |             |            |                   |             |                   |                    |                    |             |              | Gerfte            |                    |             |             |                   |                   |             |                   |              |              |     |     |
|------------------------------|----------------------------|-------------|------------|-------------------|-------------|-------------------|--------------------|--------------------|-------------|--------------|-------------------|--------------------|-------------|-------------|-------------------|-------------------|-------------|-------------------|--------------|--------------|-----|-----|
|                              | Körner                     |             |            |                   |             | Stroh             |                    |                    |             |              | Körner            |                    |             |             |                   | Stroh             |             |                   |              |              |     |     |
|                              | Ernte-fläche <sup>1)</sup> |             |            |                   |             | Ertrag in D.-Ztr. |                    |                    |             |              | Ernte-fläche      |                    |             |             |                   | Ertrag in D.-Ztr. |             |                   |              |              |     |     |
|                              | ha                         | 17.         | 18.        | 19.               | 20.         | 21.               | 22.                | im ganzen          | v. Hektar   | Sommerfrucht | Winterfrucht      | ha                 | 23.         | 24.         | 25.               | 26.               | im ganzen   | v. Hektar         | Sommerfrucht | Winterfrucht |     |     |
| 1.                           | 16.                        | 17.         | 18.        | 19.               | 20.         | 21.               | 22.                | im ganzen          | v. Hektar   | Sommerfrucht | Winterfrucht      | 23.                | 24.         | 25.         | 26.               | im ganzen         | v. Hektar   | Sommerfrucht      | Winterfrucht | 27.          | 28. | 29. |
| 1878                         | 39 139,2                   | 11,8        | 9,1        | 445 156           | 32,3        | 27,3              | 1 234 533          | 89 647,8           | 14,5        | 12,6         | 1 134 395         | 89 647,8           | 14,5        | 12,6        | 1 134 395         | 21,6              | 18,3        | 1 645 480         |              |              |     |     |
| 1879                         | 38 406,0                   | 11,5        | 9,2        | 426 559           | 30,6        | 25,3              | 1 142 091          | 90 281,9           | 13,9        | 13,3         | 1 200 809         | 90 281,9           | 13,9        | 13,3        | 1 200 809         | 20,1              | 18,6        | 1 684 188         |              |              |     |     |
| 1880                         | 38 499,9                   | 11,0        | 9,4        | 414 163           | 32,0        | 25,6              | 1 194 320          | 90 006,8           | 15,0        | 15,3         | 1 375 257         | 90 006,8           | 15,0        | 15,3        | 1 375 257         | 21,5              | 20,3        | 1 826 428         |              |              |     |     |
| 1881                         | 38 624,1                   | 13,8        | 9,9        | 453 445           | 32,0        | 25,5              | 1 192 967          | 93 253,7           | 14,9        | 15,8         | 1 474 674         | 93 253,7           | 14,9        | 15,8        | 1 474 674         | 20,0              | 19,0        | 1 770 886         |              |              |     |     |
| 1882                         | 38 780,5                   | 13,1        | 9,7        | 466 425           | 36,3        | 27,4              | 1 356 320          | 92 082,0           | 14,8        | 15,5         | 1 422 890         | 92 082,0           | 14,8        | 15,5        | 1 422 890         | 21,6              | 22,0        | 2 024 602         |              |              |     |     |
| 1883                         | 36 175,4                   | 10,0        | 9,6        | 359 926           | 26,7        | 24,2              | 949 808            | 94 721,1           | 14,7        | 14,0         | 1 393 277         | 94 721,1           | 14,7        | 14,0        | 1 393 277         | 20,0              | 18,2        | 1 793 560         |              |              |     |     |
| 1884                         | 37 406,5                   | 11,5        | 9,2        | 412 920           | 30,0        | 23,6              | 1 079 272          | 98 500,9           | 14,8        | 16,3         | 1 431 532         | 98 500,9           | 14,8        | 16,3        | 1 431 532         | 20,4              | 18,6        | 1 743 938         |              |              |     |     |
| 1885                         | 37 357,1                   | 12,0        | 10,0       | 433 925           | 28,4        | 23,8              | 1 033 512          | 93 591,1           | 14,7        | 15,1         | 1 407 747         | 93 591,1           | 14,7        | 15,1        | 1 407 747         | 19,4              | 17,7        | 1 664 703         |              |              |     |     |
| 1886                         | 37 401,1                   | 11,5        | 9,5        | 415 727           | 28,9        | 24,3              | 1 033 538          | 92 272,1           | 13,4        | 14,5         | 1 331 034         | 92 272,1           | 13,4        | 14,5        | 1 331 034         | 19,6              | 19,5        | 1 809 599         |              |              |     |     |
| 1887                         | 37 072,7                   | 12,1        | 7,8        | 418 916           | 28,7        | 18,5              | 1 000 688          | 93 199,3           | 13,5        | 11,4         | 1 063 730         | 93 199,3           | 13,5        | 11,4        | 1 063 730         | 18,5              | 18,6        | 1 281 627         |              |              |     |     |
| <b>10 Jhr. Durchschnitt.</b> | <b>37 874,3</b>            | <b>11,8</b> | <b>9,3</b> | <b>429 716</b>    | <b>30,7</b> | <b>24,5</b>       | <b>1 123 707</b>   | <b>92 253,7</b>    | <b>14,4</b> | <b>14,3</b>  | <b>1 316 574</b>  | <b>92 253,7</b>    | <b>14,4</b> | <b>14,3</b> | <b>1 316 574</b>  | <b>20,2</b>       | <b>18,6</b> | <b>1 717 801</b>  |              |              |     |     |
| 1888                         | 36 436,6                   | 8,0         | 8,5        | 286 922           | 20,3        | 19,6              | 737 639            | 95 948,7           | 11,0        | 14,1         | 1 331 613         | 95 948,7           | 11,0        | 14,1        | 1 331 613         | 16,3              | 17,4        | 1 668 194         |              |              |     |     |
| 1889                         | 36 791,5                   | 10,1        | 7,6        | 353 200           | 26,3        | 20,3              | 928 278            | 93 982,6           | 11,3        | 10,8         | 1 019 044         | 93 982,6           | 11,3        | 10,8        | 1 019 044         | 18,0              | 17,0        | 1 599 109         |              |              |     |     |
| 1890                         | 36 940,7                   | 13,8        | 10,3       | 468 017           | 31,9        | 25,1              | 1 136 407          | 94 122,3           | 14,7        | 14,9         | 1 397 760         | 94 122,3           | 14,7        | 14,9        | 1 397 760         | 20,2              | 21,2        | 1 993 632         |              |              |     |     |
| 1891                         | 35 824,1                   | 10,8        | 10,9       | 386 326           | 25,4        | 25,5              | 913 142            | 104 806,2          | 14,5        | 14,9         | 1 559 045         | 104 806,2          | 14,5        | 14,9        | 1 559 045         | 21,1              | 20,6        | 2 163 742         |              |              |     |     |
| 1892                         | 36 686,3                   | 14,3        | 11,0       | 499 838           | 30,1        | 25,5              | 1 074 631          | 98 320,9           | 14,6        | 15,5         | 1 517 873         | 98 320,9           | 14,6        | 15,5        | 1 517 873         | 22,0              | 19,2        | 1 899 590         |              |              |     |     |
| <b>Deutsches Reich</b>       | <b>5 678 732,6</b>         | <b>12,1</b> | <b>9,2</b> | <b>68 277 121</b> | <b>26,8</b> | <b>15,5</b>       | <b>116 956 022</b> | <b>1 690 066,0</b> | <b>14,3</b> | <b>17,3</b>  | <b>24 267 359</b> | <b>1 690 066,0</b> | <b>14,3</b> | <b>17,3</b> | <b>24 267 359</b> | <b>15,6</b>       | <b>16,1</b> | <b>26 871 405</b> |              |              |     |     |
| 1893                         |                            |             |            |                   |             |                   |                    |                    |             |              |                   |                    |             |             |                   |                   |             |                   |              |              |     |     |

<sup>1)</sup> Unter Acker- (und Garten-) land sind nur Aecker und Länder, nicht auch die dem Gartenbau eingeräumten Flächen zu verstehen; Länder heißen in Württemberg diejenigen Grundstücke, welche, gewöhnlich zunächst an den Ortlichkeiten gelegen, keiner Zelt angehören. Wegen der Weinerträge siehe Tab. III, 6. — <sup>2)</sup> Als Ernte-fläche kommt beim Acker- (und Garten-) land sowohl das mit Haupt-, als das mit Nebenfrucht bebaute Areal in Betracht. Bei Getreide und Hülsenfrüchten ist übrigens als Ernte-fläche nur dasjenige Haupt- und Nebenfrucht-Areal nachgewiesen, von welchem Körner geerntet wurden; die Ernte-flächen für Stroh sind etwas größer, da hierbei die Flächen, von denen Grünfutter gewonnen wurde (vgl. Tab. III, 3), ebenfalls zu berücksichtigen sind.

III. 1. Vergleichende Übersicht der Ernteerträge von den wichtigsten Fruchtgattungen des Acker- (und Garten-) lands, sowie von den Wiefen in den 15 Jahren 1878—1892<sup>1)</sup>.  
Für Württemberg im ganzen.

| Jahre                        | M a h e r                            |                   |                   |                   |                   |                        |                    |                  |                        |                    | A c k e r b o h n e n (Saubohnen) |                        |                    |              |                        |                    |              |                        |                    | W i e f e n  |  |  |  |  |  |
|------------------------------|--------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------------|--------------------|------------------|------------------------|--------------------|-----------------------------------|------------------------|--------------------|--------------|------------------------|--------------------|--------------|------------------------|--------------------|--------------|--|--|--|--|--|
|                              | Körner                               |                   |                   | Stroh             |                   |                        | Körner             |                  |                        |                    | Stroh                             |                        | Ernte-             |              |                        | Körner             |              |                        | Stroh              |              |  |  |  |  |  |
|                              | Ertrag in D.-Ztr.                    |                   |                   | Ertrag in D.-Ztr. |                   |                        | vom Hektar         |                  | im ganzen              |                    | vom Hektar                        |                        | im ganzen          |              | Ertrag in D.-Ztr.      |                    |              | Ertrag in D.-Ztr.      |                    |              |  |  |  |  |  |
|                              | Ernte-<br>fläche <sup>2)</sup><br>ha | in<br>Hek-<br>tar | im<br>ganzen      | in<br>Hek-<br>tar | im<br>ganzen      | Ernte-<br>fläche<br>ha | vom<br>Hek-<br>tar | im<br>ganzen     | Ernte-<br>fläche<br>ha | vom<br>Hek-<br>tar | im<br>ganzen                      | Ernte-<br>fläche<br>ha | vom<br>Hek-<br>tar | im<br>ganzen | Ernte-<br>fläche<br>ha | vom<br>Hek-<br>tar | im<br>ganzen | Ernte-<br>fläche<br>ha | vom<br>Hek-<br>tar | im<br>ganzen |  |  |  |  |  |
| 1.                           | 30.                                  | 31.               | 32.               | 33.               | 34.               | 35.                    | 36.                | 37.              | 38.                    | 39.                | 40.                               | 41.                    | 42.                | 43.          | 44.                    |                    |              |                        |                    |              |  |  |  |  |  |
| 1878                         | 133 736,3                            | 11,9              | 1 593 325         | 24,2              | 3 232 646         | 3 364,1                | 18,2               | 61 362           | 23,9                   | 80 574             | 7 019,2                           | 12,1                   | 85 021             | 22,8         | 235 195                |                    |              |                        |                    |              |  |  |  |  |  |
| 1879                         | 134 034,4                            | 12,0              | 1 610 857         | 25,2              | 3 111 519         | 3 559,4                | 17,3               | 61 557           | 21,3                   | 76 163             | 7 371,4                           | 12,4                   | 91 308             | 21,1         | 222 431                |                    |              |                        |                    |              |  |  |  |  |  |
| 1880                         | 133 156,4                            | 12,7              | 1 695 305         | 24,3              | 3 237 186         | 3 659,2                | 16,2               | 59 137           | 20,9                   | 77 134             | 7 228,5                           | 12,9                   | 93 460             | 21,6         | 222 501                |                    |              |                        |                    |              |  |  |  |  |  |
| 1881                         | 133 361,8                            | 12,9              | 1 612 601         | 20,8              | 2 781 200         | 3 618,1                | 12,9               | 46 801           | 17,1                   | 61 913             | 6 922,1                           | 11,8                   | 81 412             | 18,9         | 192 866                |                    |              |                        |                    |              |  |  |  |  |  |
| 1882                         | 132 090,7                            | 13,1              | 1 730 689         | 25,8              | 3 414 279         | 3 626,0                | 13,9               | 50 442           | 18,7                   | 67 993             | 6 310,7                           | 10,1                   | 63 440             | 21,0         | 203 488                |                    |              |                        |                    |              |  |  |  |  |  |
| 1883                         | 133 509,1                            | 12,4              | 1 654 585         | 21,8              | 2 912 804         | 3 586,7                | 14,3               | 51 394           | 17,8                   | 64 276             | 6 033,3                           | 12,0                   | 72 317             | 19,8         | 172 669                |                    |              |                        |                    |              |  |  |  |  |  |
| 1884                         | 132 518,7                            | 12,1              | 1 600 904         | 19,5              | 2 585 604         | 3 419,9                | 12,7               | 43 484           | 16,5                   | 56 654             | 5 879,8                           | 11,5                   | 67 578             | 18,2         | 137 758                |                    |              |                        |                    |              |  |  |  |  |  |
| 1885                         | 134 072,1                            | 13,2              | 1 770 981         | 20,8              | 2 799 120         | 3 367,9                | 15,3               | 51 424           | 16,5                   | 65 891             | 6 085,1                           | 12,6                   | 76 248             | 18,6         | 174 598                |                    |              |                        |                    |              |  |  |  |  |  |
| 1886                         | 136 354,5                            | 13,3              | 1 808 682         | 23,6              | 3 215 777         | 3 311,4                | 18,5               | 61 117           | 19,6                   | 65 268             | 5 881,3                           | 13,3                   | 77 315             | 20,1         | 171 041                |                    |              |                        |                    |              |  |  |  |  |  |
| 1887                         | 136 093,7                            | 9,3               | 1 266 765         | 15,2              | 2 072 077         | 3 267,9                | 11,1               | 36 168           | 14,1                   | 46 845             | 5 694,3                           | 10,0                   | 57 066             | 14,8         | 121 913                |                    |              |                        |                    |              |  |  |  |  |  |
| <b>10jähr. Durchschnitt.</b> | <b>133 695,5</b>                     | <b>12,2</b>       | <b>1 631 469</b>  | <b>21,9</b>       | <b>2 936 219</b>  | <b>3 478,1</b>         | <b>15,0</b>        | <b>52 259</b>    | <b>18,6</b>            | <b>65 209</b>      | <b>6 432,6</b>                    | <b>11,9</b>            | <b>76 516</b>      | <b>19,8</b>  | <b>187 396</b>         |                    |              |                        |                    |              |  |  |  |  |  |
| 1888                         | 136 563,6                            | 12,7              | 1 740 885         | 21,0              | 2 871 914         | 3 355,6                | 12,9               | 43 143           | 21,5                   | 72 295             | 5 903,4                           | 9,2                    | 54 407             | 18,9         | 192 282                |                    |              |                        |                    |              |  |  |  |  |  |
| 1889                         | 137 260,5                            | 9,8               | 1 338 741         | 20,5              | 2 818 017         | 3 064,9                | 15,7               | 48 004           | 20,2                   | 62 735             | 5 770,9                           | 10,9                   | 62 744             | 19,3         | 167 054                |                    |              |                        |                    |              |  |  |  |  |  |
| 1890                         | 136 317,0                            | 13,0              | 1 767 462         | 23,9              | 3 256 238         | 3 234,6                | 17,6               | 56 839           | 22,8                   | 74 130             | 5 443,8                           | 13,2                   | 71 952             | 21,1         | 173 046                |                    |              |                        |                    |              |  |  |  |  |  |
| 1891                         | 140 713,8                            | 14,3              | 2 005 842         | 24,9              | 3 509 508         | 3 380,4                | 10,7               | 56 399           | 23,1                   | 78 246             | 5 475,3                           | 13,4                   | 73 093             | 20,6         | 187 433                |                    |              |                        |                    |              |  |  |  |  |  |
| 1892                         | 138 090,4                            | 12,2              | 1 677 885         | 20,1              | 2 774 098         | 3 396,1                | 17,4               | 59 128           | 20,9                   | 71 129             | 5 358,0                           | 12,9                   | 69 063             | 19,4         | 180 123                |                    |              |                        |                    |              |  |  |  |  |  |
| <b>Deutsches Reich:</b>      | <b>3967 718,7</b>                    | <b>11,9</b>       | <b>47 430 364</b> | <b>15,6</b>       | <b>62 349 132</b> | <b>164 949,7</b>       | <b>13,6</b>        | <b>2 278 421</b> | <b>17,6</b>            | <b>2 994 368</b>   | <b>180 124,9</b>                  | <b>8,6</b>             | <b>1 643 421</b>   | <b>13,6</b>  | <b>3 180 940</b>       |                    |              |                        |                    |              |  |  |  |  |  |
| 1892                         |                                      |                   |                   |                   |                   |                        |                    |                  |                        |                    |                                   |                        |                    |              |                        |                    |              |                        |                    |              |  |  |  |  |  |

Fortsetzung.

| Jahre                     | Mengegetreide, Milchfrucht     |             |                      |                |             |                   |                |                   |             |                  | Kartoffeln, gefunde und kranke <sup>1)</sup> |                 |                  |                  | Futterrüben (Runkeln) |    |                  |       |                   |       |
|---------------------------|--------------------------------|-------------|----------------------|----------------|-------------|-------------------|----------------|-------------------|-------------|------------------|----------------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|-----------------------|----|------------------|-------|-------------------|-------|
|                           | Körner                         |             |                      |                |             | Stroh             |                |                   |             |                  | Knollen                                      |                 |                  |                  | Wurzeln               |    |                  |       |                   |       |
|                           | Ernte-<br>fläche <sup>2)</sup> |             | Ertrag in D.-Ztr.    |                |             | Ertrag in D.-Ztr. |                | Ertrag in D.-Ztr. |             |                  | Ertrag in D.-Ztr.                            |                 | Ernte-<br>fläche |                  | Ertrag in D.-Ztr.     |    | Ernte-<br>fläche |       | Ertrag in D.-Ztr. |       |
|                           | ha                             | W           | vom Hektar<br>Frucht | Recht          | Recht       | im<br>ganzen      | W              | Recht             | Recht       | Recht            | im<br>ganzen                                 | ha              | Recht            | Recht            | Recht                 | ha | Recht            | Recht | Recht             | Recht |
| 1.                        | 45.                            | 46.         | 47.                  | 48.            | 49.         | 50.               | 51.            | 52.               | 53.         | 54.              | 55.                                          | 56.             | 57.              | 58.              |                       |    |                  |       |                   |       |
| 1878                      | 34 419,6                       | 11,0        | 12,2                 | 393 735        | 25,6        | 23,3              | 887 416        | 77 049,7          | 44,3        | 3 410 915        | 18,7                                         | 15 834,5        | 311,2            | 4 927 775        |                       |    |                  |       |                   |       |
| 1879                      | 35 185,0                       | 11,4        | 12,4                 | 415 155        | 25,2        | 21,9              | 866 909        | 77 990,1          | 63,7        | 4 971 302        | 19,7                                         | 16 118,7        | 261,6            | 4 216 214        |                       |    |                  |       |                   |       |
| 1880                      | 35 073,4                       | 11,8        | 12,7                 | 427 069        | 26,4        | 23,1              | 908 639        | 78 845,7          | 65,6        | 5 172 832        | 13,7                                         | 16 312,8        | 300,6            | 4 904 215        |                       |    |                  |       |                   |       |
| 1881                      | 34 885,6                       | 11,2        | 12,3                 | 406 301        | 23,3        | 20,1              | 792 711        | 80 637,0          | 107,8       | 8 691 753        | 17,3                                         | 16 357,4        | 266,4            | 4 357 042        |                       |    |                  |       |                   |       |
| 1882                      | 35 231,3                       | 11,6        | 12,3                 | 419 090        | 26,5        | 23,5              | 914 992        | 80 363,1          | 34,0        | 2 734 311        | 22,3                                         | 16 654,0        | 279,9            | 4 661 895        |                       |    |                  |       |                   |       |
| 1883                      | 34 188,3                       | 8,9         | 12,7                 | 358 962        | 20,1        | 20,8              | 719 440        | 80 892,4          | 108,1       | 8 747 670        | 8,7                                          | 17 331,8        | 274,1            | 4 750 249        |                       |    |                  |       |                   |       |
| 1884                      | 34 582,3                       | 11,9        | 12,4                 | 419 808        | 22,9        | 18,7              | 751 999        | 81 715,9          | 115,0       | 9 397 809        | 4,8                                          | 17 430,6        | 257,8            | 4 491 287        |                       |    |                  |       |                   |       |
| 1885                      | 34 814,5                       | 12,2        | 13,4                 | 442 354        | 23,0        | 18,9              | 776 190        | 83 267,9          | 136,2       | 11 337 626       | 2,0                                          | 18 040,7        | 262,9            | 4 743 605        |                       |    |                  |       |                   |       |
| 1886                      | 35 224,8                       | 11,8        | 13,5                 | 442 095        | 25,5        | 21,2              | 862 913        | 82 685,3          | 82,4        | 6 816 404        | 6,4                                          | 18 598,7        | 299,6            | 5 550 489        |                       |    |                  |       |                   |       |
| 1887                      | 35 228,3                       | 10,5        | 9,9                  | 361 711        | 20,8        | 13,5              | 642 953        | 83 646,3          | 79,5        | 6 653 761        | 0,9                                          | 18 211,4        | 100,9            | 2 929 818        |                       |    |                  |       |                   |       |
| <b>10 Jhr. Durchschn.</b> | <b>34 883,3</b>                | <b>11,3</b> | <b>12,4</b>          | <b>408 628</b> | <b>24,2</b> | <b>20,4</b>       | <b>817 216</b> | <b>80 769,4</b>   | <b>84,2</b> | <b>6 793 878</b> | <b>9,4</b>                                   | <b>17 081,1</b> | <b>266,6</b>     | <b>4 553 199</b> |                       |    |                  |       |                   |       |
| 1888                      | 35 645,9                       | 7,7         | 11,2                 | 328 551        | 15,7        | 19,3              | 660 620        | 84 643,9          | 66,4        | 5 966 546        | 22,5                                         | 19 451,5        | 229,1            | 4 456 696        |                       |    |                  |       |                   |       |
| 1889                      | 35 996,2                       | 7,3         | 10,6                 | 314 508        | 18,8        | 15,3              | 651 175        | 84 806,4          | 76,0        | 6 455 449        | 10,3                                         | 19 617,3        | 288,2            | 5 653 443        |                       |    |                  |       |                   |       |
| 1890                      | 36 341,6                       | 12,6        | 12,5                 | 456 609        | 25,4        | 20,6              | 879 781        | 84 828,5          | 97,6        | 8 283 507        | 16,6                                         | 19 785,6        | 380,6            | 6 342 764        |                       |    |                  |       |                   |       |
| 1891                      | 34 072,2                       | 9,5         | 13,0                 | 880 770        | 21,8        | 21,5              | 806 364        | 86 310,5          | 70,6        | 6 085 531        | 13,1                                         | 20 307,1        | 280,7            | 5 699 564        |                       |    |                  |       |                   |       |
| 1892                      | 35 180,3                       | 12,0        | 11,9                 | 421 494        | 23,1        | 21,4              | 786 558        | 87 910,9          | 141,3       | 12 425 956       | 2,6                                          | 20 295,5        | 292,1            | 5 927 956        |                       |    |                  |       |                   |       |
| <i>Deutsches Reich:</i>   |                                |             |                      |                |             |                   |                |                   |             |                  |                                              |                 |                  |                  |                       |    |                  |       |                   |       |
| 1892                      |                                |             |                      |                |             |                   |                | 2 029 697,7       | 96,5        | 379 685 670      | 1,4 <sup>3)</sup>                            | 411 466,5       | 179,9            | 74 031 483       |                       |    |                  |       |                   |       |

1) <sup>1)</sup> Wie Seite 29. — <sup>2)</sup> Der Ertrag an kranken Kartoffeln ist nur in soweit angegeben, als dieselben überhaupt eingebracht wurden. — <sup>3)</sup> Nicht erhoben. — <sup>4)</sup> Berechnet ohne Herkfechtigung der beiden Keuß und der beiden Lippe.

III. 1. Vergleichende Übersicht der Ernteerträge von den wichtigsten Fruchtgattungen des Acker- (und Garten-) lands, sowie von den Wiefen in den 15 Jahren 1878—1892<sup>1)</sup>.

Für Württemberg im ganzen.

| J a h r e               | Zuckerrüben (Runkeln)                |                   |              | Körner                 |                   |                   | Keps und Rübböden      |                   |               | Fruchtzapfen           |                   |              | Klee (Rotklee, Luzerne, Eisp.) |                   |              | Wiefen                 |                   |               |
|-------------------------|--------------------------------------|-------------------|--------------|------------------------|-------------------|-------------------|------------------------|-------------------|---------------|------------------------|-------------------|--------------|--------------------------------|-------------------|--------------|------------------------|-------------------|---------------|
|                         | Ernte-<br>fläche <sup>2)</sup><br>ha | Ertrag in D.-Ztr. |              | Ernte-<br>fläche<br>ha | Ertrag in D.-Ztr. |                   | Ernte-<br>fläche<br>ha | Ertrag in D.-Ztr. |               | Ernte-<br>fläche<br>ha | Ertrag in D.-Ztr. |              | Ernte-<br>fläche<br>ha         | Ertrag in D.-Ztr. |              | Ernte-<br>fläche<br>ha | Ertrag in D.-Ztr. |               |
|                         |                                      | vom<br>Hektar     | im<br>ganzen |                        | Winter<br>frucht  | Sommer-<br>frucht |                        | im<br>ganzen      | vom<br>Hektar |                        | im<br>ganzen      | im<br>ganzen |                                | vom<br>Hektar     | im<br>ganzen |                        | im<br>ganzen      | vom<br>Hektar |
| 1.                      | 59.                                  | 60.               | 61.          | 62.                    | 63.               | 64.               | 65.                    | 66.               | 67.           | 68.                    | 69.               | 70.          | 71.                            | 72.               | 73.          | 74.                    |                   |               |
| 1878                    | 3 323,9                              | 277,4             | 922 019      | 6 447,6                | 107,7             | 7,5               | 67 970                 | 6 451,4           | 7,6           | 49 077                 | 107 241,7         | 60,1         | 6 443 563                      | 283 591,8         | 50,7         | 14 378 594             |                   |               |
| 1879                    | 3 822,1                              | 237,7             | 908 949      | 6 905,2                | 11,8              | 7,3               | 80 235                 | 6 831,0           | 3,7           | 23 414                 | 107 651,9         | 56,5         | 6 082 997                      | 283 558,2         | 50,5         | 14 319 533             |                   |               |
| 1880                    | 3 677,2                              | 251,8             | 925 738      | 6 763,0                | 9,6               | 7,3               | 64 662                 | 6 296,6           | 7,1           | 44 766                 | 107 443,1         | 56,2         | 6 039 781                      | 283 585,4         | 43,1         | 12 230 738             |                   |               |
| 1881                    | 4 071,0                              | 239,0             | 972 788      | 6 854,4                | 10,4              | 7,1               | 70 778                 | 6 316,6           | 6,4           | 40 528                 | 105 999,6         | 45,8         | 4 851 679                      | 283 982,6         | 39,1         | 11 110 436             |                   |               |
| 1882                    | 4 162,2                              | 256,6             | 1 067 861    | 6 135,8                | 8,0               | 5,1               | 48 702                 | 6 829,0           | 5,1           | 33 567                 | 105 883,2         | 51,5         | 5 451 084                      | 284 497,3         | 41,0         | 11 657 104             |                   |               |
| 1883                    | 4 719,0                              | 238,7             | 1 126 396    | 5 253,1                | 7,8               | 6,4               | 40 933                 | 7 030,5           | 4,2           | 29 365                 | 106 927,4         | 48,7         | 5 209 939                      | 286 927,5         | 42,8         | 12 228 170             |                   |               |
| 1884                    | 4 795,6                              | 229,1             | 1 055 329    | 6 017,6                | 11,1              | 6,4               | 66 266                 | 7 507,8           | 6,1           | 45 717                 | 107 663,9         | 45,2         | 4 863 302                      | 286 837,9         | 36,9         | 10 581 134             |                   |               |
| 1885                    | 3 845,0                              | 227,1             | 759 663      | 6 158,9                | 10,0              | 6,6               | 60 857                 | 7 991,4           | 8,2           | 65 270                 | 105 662,4         | 41,9         | 4 426 153                      | 287 107,0         | 33,8         | 9 705 494              |                   |               |
| 1886                    | 3 431,5                              | 253,5             | 869 730      | 5 256,2                | 6,6               | 5,6               | 34 338                 | 7 887,1           | 7,0           | 55 436                 | 110 156,0         | 32,7         | 5 807 805                      | 287 302,0         | 43,9         | 12 602 285             |                   |               |
| 1887                    | 3 438,2                              | 152,6             | 627 778      | 5 920,9                | 9,8               | 5,3               | 57 472                 | 7 543,0           | 4,8           | 36 515                 | 111 980,1         | 41,5         | 4 643 569                      | 287 675,5         | 35,2         | 10 140 470             |                   |               |
| 10jähr. Durchschn.      | 3 880,6                              | 235,4             | 913 560      | 6 171,2                | 9,7               | 6,6               | 59 221                 | 6 988,4           | 6,1           | 42 368                 | 107 658,6         | 50,0         | 5 381 992                      | 285 408,5         | 41,7         | 11 895 396             |                   |               |
| 1888                    | 3 302,1                              | 208,4             | 688 037      | 4 995,9                | 6,7               | 4,9               | 33 440                 | 7 139,9           | 5,2           | 36 805                 | 108 390,1         | 40,8         | 4 419 531                      | 288 707,7         | 32,9         | 9 494 549              |                   |               |
| 1889                    | 3 645,3                              | 267,2             | 973 846      | 4 421,7                | 5,6               | 4,6               | 24 597                 | 6 942,5           | 7,8           | 54 884                 | 113 479,3         | 52,1         | 5 908 260                      | 288 953,6         | 45,4         | 13 118 987             |                   |               |
| 1890                    | 3 942,7                              | 297,1             | 1 171 337    | 4 884,1                | 9,4               | 6,2               | 45 622                 | 6 485,1           | 4,2           | 27 282                 | 114 112,4         | 54,1         | 6 169 100                      | 289 148,6         | 47,6         | 13 770 529             |                   |               |
| 1891                    | 4 086,8                              | 251,6             | 1 028 337    | 3 339,0                | 7,4               | 6,1               | 24 505                 | 5 707,4           | 5,4           | 30 912                 | 112 396,9         | 50,2         | 5 638 473                      | 289 910,4         | 46,6         | 13 518 512             |                   |               |
| 1892                    | 3 987,9                              | 269,8             | 1 075 958    | 4 226,7                | 10,1              | 6,9               | 42 002                 | 5 657,8           | 6,7           | 37 675                 | 114 611,2         | 42,1         | 4 824 903                      | 289 988,2         | 40,5         | 11 741 881             |                   |               |
| Deutsches Reich<br>1892 | ·                                    | ·                 | ·            | 109 202,6              | 12,3              | 5,7               | 1 313 912              | 43 434,4          | 5,6           | 245 146                | 2 134 001,0       | 29,5         | 63 034 913                     | 5 692 716,9       | 26,6         | 168 388 971            |                   |               |

<sup>1)</sup> Wie Seite 29. — <sup>2)</sup> Wird bei der Erntestatistik des Reichs nicht erhoben.

### III. 2. Umfang der Acker- und Gartenländereien für die einzelnen Kreise im Erntejahr 1892.

(Würt. Jahrb. 1892 I S. 39 u. vorherg. Jahrg.)

| Kreise         | A. Getreide und Hülsenfrüchte |              |                             |          | B. Hackfrüchte und Gemüse |            | C. Handelsgewächse | D. Futterpflanzen | A bis D. Ingeblühtes Acker- <sup>2)</sup> (und Garten-) land | E. Gartenbau <sup>4)</sup> | F. Ackerweide | G. Brache | Abis G. Gesamtläche der Acker- und Gartenländereien |        |
|----------------|-------------------------------|--------------|-----------------------------|----------|---------------------------|------------|--------------------|-------------------|--------------------------------------------------------------|----------------------------|---------------|-----------|-----------------------------------------------------|--------|
|                | Getreide <sup>1)</sup>        |              | Hülsenfrüchte <sup>3)</sup> | Zusammen | Kartoffeln                | im übrigen |                    |                   |                                                              |                            |               |           |                                                     |        |
|                | Winterfrucht                  | Sommerfrucht |                             |          |                           |            |                    |                   |                                                              |                            |               |           |                                                     |        |
| 1.             | 2.                            | 3.           | 4.                          | 5.       | 6.                        | 7.         | 8.                 | 9.                | 10.                                                          | 11.                        | 12.           | 13.       | 14.                                                 |        |
| Neckarkreis    | 42615                         | 48426        | 4698                        | 95739    | 21104                     | 13449      | 5258               | 23730             | 159230                                                       | 1933                       | 222           | 922       | 162367                                              |        |
| in %           | 36,35                         | 39,83        | 2,83                        | 88,97    | 18,00                     | 8,28       | 3,24               | 14,61             | 98,10                                                        | 1,19                       | 0,14          | 0,57      | 100                                                 |        |
| Schwarzwaldkr. | 51405                         | 56475        | 3584                        | 111464   | 24012                     | 6623       | 5363               | 27686             | 175148                                                       | 1319                       | 2870          | 10387     | 189724                                              |        |
| in %           | 37,99                         | 39,77        | 1,89                        | 88,75    | 12,66                     | 3,49       | 2,83               | 14,59             | 92,32                                                        | 0,79                       | 1,81          | 5,47      | 100                                                 |        |
| Jagdkreis      | 61939                         | 71814        | 4533                        | 138286   | 18078                     | 8119       | 2705               | 25268             | 192450                                                       | 2300                       | 1720          | 20122     | 216592                                              |        |
| in %           | 38,60                         | 33,16        | 2,09                        | 63,85    | 9,34                      | 3,74       | 1,25               | 11,67             | 88,85                                                        | 1,06                       | 0,80          | 9,39      | 100                                                 |        |
| Donaukreis     | 91212                         | 100660       | 5156                        | 197028   | 24717                     | 12262      | 5933               | 46329             | 286269                                                       | 2821                       | 4231          | 18184     | 311505                                              |        |
| in %           | 39,28                         | 32,31        | 1,66                        | 63,25    | 7,93                      | 3,94       | 1,91               | 14,67             | 91,90                                                        | 0,90                       | 1,38          | 5,64      | 100                                                 |        |
| Württemberg    | 1892                          | 247171       | 277375                      | 17971    | 542517                    | 87911      | 40447              | 19259             | 123013                                                       | 813147                     | 8373          | 9048      | 49615                                               | 880178 |
|                | in %                          | 28,09        | 31,51                       | 2,94     | 61,63                     | 9,99       | 4,59               | 2,19              | 13,98                                                        | 92,38                      | 0,95          | 1,03      | 5,64                                                | 100    |
| Württemberg    | 1891                          | 232522       | 292911                      | 18858    | 544286                    | 86311      | 40239              | 18713             | 120975                                                       | 810514                     | 8535          | 9451      | 51201                                               | 879711 |
|                | in %                          | 26,43        | 33,80                       | 2,14     | 61,87                     | 9,81       | 4,68               | 2,13              | 13,75                                                        | 92,14                      | 0,97          | 1,07      | 5,82                                                | 100    |

#### Anhang.

Die prozentliche Verteilung der Acker- und Gartenländereien auf die einzelnen Kreise im Erntejahr 1892.

|                |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |
|----------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Neckarkreis    | 17  | 18  | 26  | 18  | 24  | 33  | 27  | 19  | 20  | 23  | 2   | 2   | 18  |
| Schwarzwaldkr. | 21  | 20  | 20  | 21  | 27  | 17  | 28  | 22  | 21  | 16  | 32  | 21  | 22  |
| Jagdkreis      | 25  | 26  | 25  | 25  | 21  | 20  | 14  | 21  | 24  | 27  | 19  | 40  | 25  |
| Donaukreis     | 37  | 36  | 29  | 36  | 28  | 30  | 31  | 38  | 35  | 34  | 47  | 37  | 35  |
| Württemberg    | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |

<sup>1)</sup> Weizen, Dinkel, Emmer, Einkorn, Roggen, Gerste, Haber, Menggetreide und sonstige Mischfrucht.

<sup>2)</sup> Hier sind außer Erbsen, Linfen, Bohnen, Wicken, Lupinen auch Buchweizen, Hirse und Mais eingerechnet.

<sup>3)</sup> Hier kommt nur die mit Hauptfrucht (nicht auch die mit Neben-, Vor- und Nachfrucht) bebaute Fläche in Betracht.

<sup>4)</sup> Hausgärten und gartenmäßig angebautes Feld, wobei die den einzelnen Früchten gewidmete Fläche wegen zu starker Vermischung der Kultur nicht einzeln nachweisbar ist.

## III. 3. Die Fläche des angeblühten Acker- (und Garten-) lands,

Für Württemberg  
(Württ. Jahrb. 1892 I.)

| Fruchtarten                                            | Mit Hauptfrucht angeblühte Fläche 1892 | In Proz. der Gesamtfläche der Acker- und Gartenlandereien | Mit Nebenfrucht (Vor- u. Nachfrucht) angeblühte Fläche 1892 | Mit Haupt- und Nebenfrucht bebaute Fläche 1892 | Hievon (Spalte 5) zu Grünfütter- gewinn | Mit Haupt- und Nebenfrucht bebaute Fläche 1891 | Hievon zu Grünfütter- gewinn        |                  |
|--------------------------------------------------------|----------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|-----------------------------------------|------------------------------------------------|-------------------------------------|------------------|
|                                                        | 1.                                     | 2.                                                        | 3.                                                          | 4.                                             | 5.                                      | 6.                                             | 7.                                  | 8.               |
|                                                        | ha                                     | %                                                         | ha                                                          | ha                                             | ha                                      | ha                                             | ha                                  |                  |
| 1. Weizen { Winter- Sommer-                            | 15 651,2<br>16 838,6                   | 1,78<br>1,91                                              | —                                                           | —                                              | 15 651,2<br>16 838,6                    | —<br>0,9                                       | 13 676,7<br>20 463,1                | —<br>—           |
| 2. Dinkel mit Emer { Winter- Sommer-                   | 179 028,2<br>281,0                     | 20,34<br>0,03                                             | —                                                           | —                                              | 179 028,2<br>281,0                      | —                                              | 169 730,2<br>296,1                  | 0,5<br>—         |
| 3. Einkorn { Winter- Sommer-                           | 2 305,0<br>286,2                       | 0,26<br>0,03                                              | —                                                           | —                                              | 2 305,0<br>286,2                        | —                                              | 2 383,7<br>292,4                    | —<br>—           |
| 4. Roggen { Winter- Sommer-                            | 29 574,1<br>7 178,6                    | 3,36<br>0,82                                              | 23,1<br>1,0                                                 | —                                              | 29 597,2<br>7 179,6                     | 88,5<br>2,0                                    | 27 740,7<br>8 182,1                 | 85,5<br>13,2     |
| 5. Gerste { Winter- Sommer-                            | 1 620,7<br>96 733,1                    | 0,18<br>10,99                                             | —                                                           | —                                              | 1 620,7<br>96 733,1                     | —<br>82,9                                      | 1 483,4<br>109 426,2                | —<br>3,4         |
| 6. Haber . . . . .                                     | 138 832,4                              | 15,72                                                     | —                                                           | —                                              | 138 832,4                               | 242,0                                          | 140 876,2                           | 162,4            |
| 7. Bachweizen . . . . .                                | 4,7                                    | 0,00                                                      | —                                                           | —                                              | 4,7                                     | —                                              | 6,8                                 | —                |
| 8. Hirse . . . . .                                     | 75,5                                   | 0,01                                                      | —                                                           | —                                              | 75,5                                    | 0,6                                            | 66,9                                | 0,9              |
| 9. Mais . . . . .                                      | 1 489,7                                | 0,17                                                      | 60,1                                                        | —                                              | 1 549,8                                 | 962,4                                          | 1 598,3                             | 347,7            |
| 10. Erbsen . . . . .                                   | 2 150,5                                | 0,24                                                      | 12,2                                                        | —                                              | 2 162,7                                 | 27,4                                           | 2 257,2                             | 105,3            |
| 11. Linfen . . . . .                                   | 1 692,7                                | 0,19                                                      | —                                                           | —                                              | 1 692,7                                 | —                                              | 1 827,9                             | 90,0             |
| 12. Bohnen { Garten- Acker-                            | 886,7<br>3 397,7                       | 0,10<br>0,39                                              | 22,1<br>9,7                                                 | —                                              | 9 118,8<br>8 407,4                      | —<br>11,3                                      | 898,8<br>3 385,7                    | —<br>5,8         |
| 13. Wicken . . . . .                                   | 8 252,3                                | 0,94                                                      | 20,5                                                        | —                                              | 8 272,8                                 | 2 914,8                                        | 9 083,7                             | 3 608,4          |
| 14. Lupinen . . . . .                                  | 11,4                                   | 0,00                                                      | 0,6                                                         | —                                              | 12,0                                    | —                                              | 40,6                                | 34,4             |
| 15. Mengfrüchte { Winter- Sommer-                      | 18 992,2<br>17 724,8                   | 2,16<br>2,01                                              | 1 081,8                                                     | —                                              | 18 992,2<br>18 806,6                    | —<br>2 618,5                                   | 17 517,2<br>19 802,6                | 1,0<br>3 246,6   |
| <b>A. Getreide und Hülsenfrüchte</b>                   | <b>542 517,3</b>                       | <b>61,63</b>                                              | <b>1 231,1</b>                                              | <b>—</b>                                       | <b>543 748,4</b>                        | <b>6 301,3</b>                                 | <b>545 036,5</b>                    | <b>7 644,6</b>   |
| 1. Kartoffeln . . . . .                                | 87 910,9                               | 9,99                                                      | —                                                           | —                                              | 87 910,9                                | —                                              | 66 310,5                            | —                |
| 2. Topinambur . . . . .                                | 8,6                                    | 0,00                                                      | —                                                           | —                                              | 8,6                                     | —                                              | 4,6                                 | —                |
| 3. Runkel- rüben { Zucker- Futter-                     | 3 987,9<br>20 232,0                    | 0,45<br>2,30                                              | —<br>63,5                                                   | —                                              | 3 987,9<br>20 295,5                     | —                                              | 4 086,8<br>20 307,1                 | —<br>—           |
| 4. Möhren . . . . .                                    | 279,3                                  | 0,03                                                      | 0,2                                                         | —                                              | 279,5                                   | —                                              | 278,4                               | —                |
| 5. Weiße Rüben . . . . .                               | 621,6                                  | 0,07                                                      | 4 969,7                                                     | —                                              | 5 591,3                                 | —                                              | 8 787,2                             | —                |
| 6. Kohlrüben . . . . .                                 | 9 609,7                                | 1,09                                                      | 16,8                                                        | —                                              | 9 626,5                                 | —                                              | 9 319,3                             | —                |
| 7. Kopfkohl . . . . .                                  | 5 316,8                                | 0,60                                                      | 16,9                                                        | —                                              | 5 333,7                                 | —                                              | 5 337,5                             | —                |
| 8. Sonstige Hackfrüchte und Gemüse . . . . .           | 395,6                                  | 0,05                                                      | —                                                           | —                                              | 395,6                                   | —                                              | 378,9                               | —                |
| <b>B. Hackfrüchte und Gemüse</b>                       | <b>128 357,4</b>                       | <b>14,58</b>                                              | <b>5 067,1</b>                                              | <b>—</b>                                       | <b>133 424,5</b>                        | <b>—</b>                                       | <b>129 810,3</b>                    | <b>—</b>         |
| 1. Raps { Winter- Sommer- und Rübsen { Winter- Sommer- | 2 732,6<br>130,0<br>1 329,9<br>84,2    | 0,31<br>0,01<br>0,15<br>0,00                              | —<br>—<br>—<br>—                                            | —                                              | 2 732,6<br>130,0<br>1 329,9<br>84,2     | —<br>—<br>—<br>—                               | 2 109,6<br>127,5<br>1 069,0<br>82,9 | —<br>—<br>—<br>— |
| 2. Mohn . . . . .                                      | 1 233,8                                | 0,14                                                      | —                                                           | —                                              | 1 233,8                                 | —                                              | 1 248,8                             | —                |
| 3. Leinotter . . . . .                                 | 23,0                                   | 0,01                                                      | 0,3                                                         | —                                              | 23,8                                    | —                                              | 27,7                                | —                |
| 4. Senf . . . . .                                      | 60,4                                   | —                                                         | 17,5                                                        | —                                              | 77,9                                    | 56,2                                           | 60,4                                | 16,7             |
| 5. Flachs . . . . .                                    | 2 955,9                                | 0,34                                                      | —                                                           | —                                              | 2 955,9                                 | —                                              | 8 131,8                             | —                |
| 6. Hanf . . . . .                                      | 2 699,4                                | 0,31                                                      | —                                                           | —                                              | 2 699,4                                 | —                                              | 2 944,6                             | —                |
| 7. Tabak . . . . .                                     | 328,5                                  | 0,04                                                      | —                                                           | —                                              | 328,5                                   | —                                              | 408,7                               | —                |
| 8. Hopfen . . . . .                                    | 5 657,8                                | 0,64                                                      | —                                                           | —                                              | 5 657,8                                 | —                                              | 5 707,4                             | —                |
| 9. Cichorio . . . . .                                  | 1 647,1                                | 0,19                                                      | —                                                           | —                                              | 1 647,1                                 | —                                              | 1 466,0                             | —                |
| 10. Weberkarden . . . . .                              | 17,7                                   | —                                                         | —                                                           | —                                              | 17,7                                    | —                                              | 8,1                                 | —                |
| 11. Runkelrü- ben-Samen { Zucker- Futter-              | 0,8<br>15,4                            | 0,00<br>—                                                 | —<br>—                                                      | —                                              | 0,8<br>15,4                             | —<br>—                                         | 1,2<br>13,9                         | —<br>—           |
| 12. Korbweiden . . . . .                               | 236,5                                  | 0,08                                                      | —                                                           | —                                              | 236,5                                   | —                                              | 232,7                               | —                |
| 13. Sonst. Handelsgewächse                             | 155,7                                  | 0,02                                                      | —                                                           | —                                              | 155,7                                   | —                                              | 144,6                               | —                |
| <b>C. Handelsgewächse</b>                              | <b>19 258,7</b>                        | <b>2,19</b>                                               | <b>17,8</b>                                                 | <b>—</b>                                       | <b>19 276,5</b>                         | <b>56,2</b>                                    | <b>18 794,4</b>                     | <b>16,7</b>      |

der Wiesen, Weiden und Weinberge im Erntejahr 1892.  
im ganzen.  
S. 40 u. vorherg. Jahrg.)

| Fruchtarten                                                 | Mit Hauptfrucht angeblünte Fläche 1892 | In Proz. der Gesamtfläche der Acker- und Gartenländereien | Mit Nebenfrucht (Vor- u. Nachfrucht) angeblünte Fläche 1892                                                                                                                                                                                                                                                   | Mit Haupt- und Nebenfrucht bebaute Fläche 1892 | Hievon (Spalte 5) zu Grünfütterergewinn | Mit Haupt- und Nebenfrucht bebaute Fläche 1891 | Hievon zu Grünfütterergewinn         |
|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------|-----------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|-----------------------------------------|------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 1.                                                          | 2.                                     | 3.                                                        | 4.                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 5.                                             | 6.                                      | 7.                                             | 8.                                   |
|                                                             | ha                                     | %                                                         | ha                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | ha                                             | ha<br>Ramen lt gewonnen von             | ha                                             | ha<br>Samen lt gewonnen von          |
| 1. Roter Klee . . . . .                                     | 81 670,4                               | 9,28                                                      | 607,8                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 82 278,2                                       | 2 035,2                                 | 79 801,6                                       | 1 579,9                              |
| 2. Luzerne . . . . .                                        | 19 960,7                               | 2,27                                                      | 62,9                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 20 023,6                                       | 110,6                                   | 20 227,4                                       | 78,5                                 |
| 3. Elparfette . . . . .                                     | 12 312,4                               | 1,40                                                      | —                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 12 312,4                                       | 557,1                                   | 12 367,9                                       | 503,6                                |
| 4. Serradella . . . . .                                     | 12,9                                   | 0,00                                                      | —                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 12,9                                           | —                                       | 18,7                                           | —                                    |
| 5. a) Spörgel . . . . .                                     | 3,0                                    | 0,00                                                      | —                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 3,0                                            | —                                       | 1,1                                            | —                                    |
| b) Sorgho . . . . .                                         | 4,6                                    | —                                                         | —                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 4,6                                            | —                                       | 6,3                                            | —                                    |
| c) Pferdezahnmais . . . . .                                 | 2 042,6                                | 0,23                                                      | 20,1                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 2 062,7                                        | —                                       | 1 833,1                                        | —                                    |
| 6. a) Raygras . . . . .                                     | 163,8                                  | 0,02                                                      | —                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 163,8                                          | —                                       | 156,0                                          | —                                    |
| b) Timotheusgras . . . . .                                  | 7,0                                    | 0,00                                                      | —                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 7,0                                            | —                                       | 33,0                                           | —                                    |
| 7. Andere Grasfaat aller Art . . . . .                      | 6 835,9                                | 0,78                                                      | —                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 6 835,9                                        | 8,2                                     | 6 969,2                                        | 8,2                                  |
| D. Futterpflanzen . . . . .                                 | 123 013,3                              | 13,98                                                     | 690,8                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 123 704,1                                      | 2 711,1                                 | 121 414,3                                      | 2 170,2                              |
| Angeblühtes Acker- (u. Garten-) land (A bis D) . . . . .    | 813 146,7                              | 92,38                                                     | 7 006,8                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 820 153,5                                      | Hievon zu Grünfütterergewinn 6 337,5    | 814 985,5                                      | Hievon zu Grünfütterergewinn 7 661,3 |
| Hievu die Fläche des Gartenbaus, der Ackerweide und Brache: |                                        |                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                |                                         |                                                |                                      |
| E. Gartenbau . . . . .                                      | 8 373,1                                | 0,95                                                      | —                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | —                                              | —                                       | —                                              | —                                    |
| F. Ackerweide . . . . .                                     | 9 042,9                                | 1,03                                                      | —                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | —                                              | —                                       | —                                              | —                                    |
| G. Brache . . . . .                                         | 49 615,7                               | 5,64                                                      | —                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | —                                              | —                                       | —                                              | —                                    |
| I. Gesamtfläche der Acker- u. Gartenländereien (A bis G)    | 880 178,4                              | 100,00                                                    | —                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | —                                              | —                                       | —                                              | —                                    |
|                                                             | Fläche in ha                           |                                                           | Anmerkungen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                |                                         |                                                |                                      |
|                                                             | 1892                                   | 1891                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                |                                         |                                                |                                      |
| II. Wiesen (ein- und zweimähdige)                           | 289 983,2                              | 289 910,4                                                 | 1. Beim angeblühten Acker- (und Garten-) land weist Spalte 5 bezw. 7 die für den Ernteertrag in Betracht kommende Fläche, Erntefläche, nach; von dieser ist jedoch bei Berechnung des Körnerertrags die für eine Reihe von Fruchtarten in Spalte 6 bezw. 8 verzeichnete Grünfütterfläche in Abzug zu bringen. |                                                |                                         |                                                |                                      |
| III. Weiden { reiche . . . . .                              | 3 644,6                                | 3 046,0                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                |                                         |                                                |                                      |
| { geringere . . . . .                                       | 52 381,8                               | 53 055,2                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                |                                         |                                                |                                      |
| Zusammen III . . . . .                                      | 56 026,4                               | 56 101,2                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                |                                         |                                                |                                      |
| IV. Weinberge (im Ertrag)                                   | 17 566,1                               | 17 921,4                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                |                                         |                                                |                                      |

2. Bei den Weiden gelten als reiche diejenigen, welche im Durchschnitt der Jahre 15 und mehr Doppel-Zentner Heu Weidewert oder mindestens eine Kuhweide auf den Hektar ergeben.

3. Betreffs der Weinbergflächen ersehe Näheres aus Tab. III. 6.

III. 4. Die Ernteerträge  
 Für Württemberg  
 (Würt. Jahrb. 1892 I)

| Fruchtarten                              | Ernteertrag         |                     |                     |                | Landes-<br>mittel-<br>ertrag <sup>1)</sup><br>vom<br>Hektar | Verhältnis<br>des Körner-Ertrags<br>zum Landesmittel,<br>dieses zu 100<br>gerechnet, im Jahr |            |            |    |    |    |    |    |
|------------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|----------------|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|------------|------------|----|----|----|----|----|
|                                          | im ganzen           |                     | vom Hektar          |                |                                                             | Körner                                                                                       | 1892       | 1891       |    |    |    |    |    |
|                                          | Körner              | Stroh               | Körner              | Stroh          | 1.                                                          |                                                                                              |            |            | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| I. Ertrag des Acker- (u. Garten-) lands. | D.-Ztr.<br>(100 kg) | D.-Ztr.             | D.-Ztr.             | D.-Ztr.        | D.-Ztr.                                                     |                                                                                              |            |            |    |    |    |    |    |
| A. Getreide und Hülsenfrüchte.           |                     |                     |                     |                |                                                             |                                                                                              |            |            |    |    |    |    |    |
| 1. Weizen . . .                          | Winter-<br>Sommer-  | 238 197<br>239 787  | 398 017<br>388 090  | 15,22<br>14,24 | 25,43<br>23,05                                              | 12,75<br>11,14                                                                               | 119<br>128 | 108<br>138 |    |    |    |    |    |
|                                          |                     |                     | Rauhe<br>Frucht     |                | Rauhe<br>Frucht                                             |                                                                                              |            |            |    |    |    |    |    |
| 2. Dinkel mit Euer                       | Winter-<br>Sommer-  | 3 303 800<br>3 948  | 4 639 838<br>6 403  | 18,45<br>14,05 | 25,92<br>22,79                                              | .                                                                                            | .          | .          |    |    |    |    |    |
| 3. Einkorn . . .                         | Winter-<br>Sommer-  | 32 422<br>3 230     | 49 100<br>6 106     | 14,07<br>11,29 | 21,30<br>21,33                                              | .                                                                                            | .          | .          |    |    |    |    |    |
| Rauhe Frucht                             | Winter-<br>Sommer-  | 3 336 222<br>7 178  |                     | 18,40<br>12,65 |                                                             | 15,02<br>10,22                                                                               | 123<br>124 | 107<br>118 |    |    |    |    |    |
| In Kernen verwandelt:                    |                     |                     | Glatte<br>Frucht    | Stroh          | Glatte<br>Frucht                                            | Stroh                                                                                        |            |            |    |    |    |    |    |
| Dinkel mit Euer                          | Winter-<br>Sommer-  | 2 339 492<br>2 821  | wie<br>oben         | 13,07<br>10,04 | wie<br>oben                                                 | .                                                                                            | .          | .          |    |    |    |    |    |
| Einkorn . . .                            | Winter-<br>Sommer-  | 23 176<br>2 291     |                     | 10,05<br>8,01  |                                                             | .                                                                                            | .          | .          |    |    |    |    |    |
| 2 u. 3 zusammen                          | Winter-<br>Sommer-  | 2 362 668<br>5 112  |                     | 13,03<br>9,01  |                                                             | 10,16<br>6,91                                                                                | 123<br>130 | 109<br>121 |    |    |    |    |    |
| 4. Roggen . . .                          | Winter-<br>Sommer-  | 420 944<br>78 894   | 891 805<br>182 826  | 14,27<br>10,99 | 30,13<br>25,46                                              | 11,85<br>9,69                                                                                | 120<br>118 | 91<br>113  |    |    |    |    |    |
| 5. Gerste . . .                          | Winter-<br>Sommer-  | 23 682<br>1 494 191 | 35 721<br>1 857 869 | 14,61<br>15,45 | 22,04<br>19,21                                              | 13,20<br>14,58                                                                               | 111<br>106 | 110<br>102 |    |    |    |    |    |
| 6. Haber . . .                           |                     | 1 677 885           | 2 774 098           | 12,15          | 20,05                                                       | 12,28                                                                                        | 99         | 116        |    |    |    |    |    |
| 7. Buchweizen . . . . .                  |                     | 42                  | 53                  | 8,91           | 11,20                                                       | .                                                                                            | .          | .          |    |    |    |    |    |
| 8. Hirse . . . . .                       |                     | 672                 | 1 245               | 8,97           | 16,49                                                       | .                                                                                            | .          | .          |    |    |    |    |    |
| 9. Mais . . . . .                        |                     | 22 083              | 49 854              | 18,60          | 32,17                                                       | 15,16                                                                                        | 123        | 105        |    |    |    |    |    |
| 10. Erbsen . . . . .                     |                     | 26 149              | 36 458              | 12,25          | 16,86                                                       | 10,84                                                                                        | 113        | 109        |    |    |    |    |    |
| 11. Linfen . . . . .                     |                     | 13 912              | 16 984              | 8,22           | 10,03                                                       | 9,73                                                                                         | 84         | 85         |    |    |    |    |    |
| 12. Bohnen . . .                         | Garten-<br>Acker-   | 10 353<br>59 128    | .                   | 11,27          |                                                             | 13,83                                                                                        | 81         | 81         |    |    |    |    |    |
| 13. Wicken . . . . .                     |                     | 59 128              | 71 129              | 17,41          | 20,87                                                       | 13,87                                                                                        | 126        | 120        |    |    |    |    |    |
| 14. Lupinen . . . . .                    |                     | 69 063              | 160 123             | 12,89          | 19,36                                                       | 12,43                                                                                        | 104        | 107        |    |    |    |    |    |
|                                          |                     | 41                  | 126                 | 5,62           | 17,28                                                       | .                                                                                            | .          | .          |    |    |    |    |    |

<sup>1)</sup> Die Ernteflächen erliche aus Tab. III. 3.

<sup>2)</sup> Berechnet aus den 15 Jahren 1862/76.

im Jahr 1892<sup>1)</sup>.  
im ganzen.  
S. 42 u. vorherg. Jahrg.).

| Fruchtarten                                                               | Ernteertrag                                                  |         |                                          |       | Landesmittel-<br>ertrag <sup>2)</sup><br>vom<br>Hektar | Verhältnis des<br>Körner-etc. Ertrags<br>zum Landesmittel,<br>dieses zu 100<br>gerechnet, im Jahr |             |      |
|---------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|---------|------------------------------------------|-------|--------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|------|
|                                                                           | im ganzen                                                    |         | vom Hektar                               |       |                                                        | Körner<br>etc.                                                                                    | 1892        | 1891 |
|                                                                           | Körner,<br>Knollen,<br>Wurzeln,<br>Samen                     | Stroh   | Körner,<br>Knollen,<br>Wurzeln,<br>Samen | Stroh | 1.                                                     |                                                                                                   |             |      |
| (Noch) A. Getreide und<br>Hilfenfrüchte.                                  |                                                              |         |                                          |       |                                                        |                                                                                                   |             |      |
| 15. Mengfrüchte a) Winter-<br>aa) Dinkel (Kernen) mit<br>Roggen . . . . . | 203 465                                                      | 394 029 | 12,03                                    | 23,31 | .                                                      | .                                                                                                 | .           | .    |
| bb) weitere Halmfrüchte mit<br>Halmfrüchten . . . . .                     | 23 094                                                       | 43 781  | 11,63                                    | 22,05 | .                                                      | .                                                                                                 | .           | .    |
| cc) Halmfrüchte mit Hülfen-<br>früchten . . . . .                         | 1 102                                                        | 1 689   | 11,13                                    | 17,06 | .                                                      | .                                                                                                 | .           | .    |
| Mengfrüchte b) Sommer-<br>aa) Haber mit Wicken . . . . .                  | 94 904                                                       | 203 813 | 12,05                                    | 19,98 | .                                                      | .                                                                                                 | .           | .    |
| bb) weitere Halmfrüchte mit<br>Hilfenfrüchten . . . . .                   | 89 720                                                       | 129 149 | 11,78                                    | 16,34 | .                                                      | .                                                                                                 | .           | .    |
| cc) Halmfrüchte mit Halm-<br>früchten . . . . .                           | 9 209                                                        | 14 097  | 13,15                                    | 20,14 | .                                                      | .                                                                                                 | .           | .    |
| <b>B. Hackfrüchte und Gemüse.</b>                                         |                                                              |         |                                          |       |                                                        |                                                                                                   |             |      |
| 1. Kartoffeln . . . . .                                                   | 12 425 386                                                   | .       | 141,34                                   | .     | 88,94                                                  | 159                                                                                               | 79          |      |
| und zwar . . . . .                                                        | { gefunde<br>12 108 128<br>{ kranke <sup>3)</sup><br>317 258 | .       | { 137,73<br>3,61                         | .     | { 82,95<br>5,99                                        | { 166<br>60                                                                                       | { 72<br>178 |      |
| 2. Topinambur . . . . .                                                   | 245                                                          | .       | 68,16                                    | .     | .                                                      | .                                                                                                 | .           |      |
| 3. Runkelrüben . . . . .                                                  | 7 003 914                                                    | .       | 288,42                                   | .     | 251,91                                                 | 114                                                                                               | 109         |      |
| und zwar . . . . .                                                        | { Zucker-<br>1 075 958<br>{ Futter-<br>5 927 956             | .       | { 269,81<br>292,06                       | .     | .                                                      | .                                                                                                 | .           |      |
| 4. Möhren . . . . .                                                       | 33 987                                                       | .       | 121,60                                   | .     | .                                                      | .                                                                                                 | .           |      |
| und zwar . . . . .                                                        | { gelbe<br>23 870<br>{ Riefen-<br>10 117                     | .       | { 110,10<br>161,96                       | .     | { 136,94                                               | { 118                                                                                             | { 123       |      |
| 5. Weiße Rüben . . . . .                                                  | 428 246                                                      | .       | 76,59                                    | .     | .                                                      | .                                                                                                 | .           |      |
| 6. Kohlrüben . . . . .                                                    | 2 208 118                                                    | .       | 228,86                                   | .     | .                                                      | .                                                                                                 | .           |      |
| 7. Kopfkohl . . . . .                                                     | 890 986                                                      | .       | 167,05                                   | .     | 318,10                                                 | 53                                                                                                | 51          |      |
| 8. Sonstige Hackfrüchte und<br>Gemüse <sup>4)</sup> . . . . .             | .                                                            | .       | .                                        | .     | .                                                      | .                                                                                                 | .           |      |
| <b>C. Handelsgewächse.</b>                                                |                                                              |         |                                          |       |                                                        |                                                                                                   |             |      |
| 1. Raps . . . . .                                                         | 32 820                                                       | .       | 11,83                                    | .     | 10,96                                                  | 106                                                                                               | 80          |      |
| und Sommer-<br>Rüben . . . . .                                            | { Winter-<br>873<br>{ Sommer-<br>8 555<br>254                | .       | { 6,72<br>6,43<br>7,42                   | .     |                                                        |                                                                                                   |             |      |
| zusammen { Winter-<br>Sommer-<br>40 875<br>1 127                          | .                                                            | .       | { 10,06<br>6,87                          | .     | { 9,21 <sup>5)</sup>                                   | { 108                                                                                             | { 80        |      |

<sup>1)</sup> Nur soweit dieselben eingebracht wurden; sie betragen 2,55 % der gesamten Kartoffelernte.

<sup>2)</sup> Ohne Ertragschätzung.

<sup>3)</sup> Der Landesmittelertrag von Raps und Rüben ist je nach dem Durchschnitt von 1871/76, der beider zusammen nach dem Durchschnitt von 1862/76 berechnet.

III 4. Die Ernteerträge  
Für Württemberg

| Fruchtarten                                                     | Erstertrag                             |                                               |                                        |                                               | Landes-<br>mittel-<br>ertrag <sup>1)</sup><br>vom<br>Hektar | Verhältnis<br>des Ertrags<br>zum Landesmittel,<br>dieses zu 100<br>gerechnet, im Jahr |                |
|-----------------------------------------------------------------|----------------------------------------|-----------------------------------------------|----------------------------------------|-----------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
|                                                                 | im ganzen                              |                                               | vom Hektar                             |                                               |                                                             | 1892                                                                                  | 1891           |
|                                                                 | Körner,<br>Samen,<br>Wurzeln,<br>Köpfe | Stroh,<br>Baft,<br>Blätter,<br>Dolden,<br>Heu | Körner,<br>Samen,<br>Wurzeln,<br>Köpfe | Stroh,<br>Baft,<br>Blätter,<br>Dolden,<br>Heu |                                                             |                                                                                       |                |
| 1.                                                              | 2.                                     | 3.                                            | 4.                                     | 5.                                            | 6.                                                          | 7.                                                                                    | 8.             |
| (Noch) C. Handelsgewächse.                                      | D.-Ztr.                                | D.-Ztr.                                       | D.-Ztr.                                | D.-Ztr.                                       | D.-Ztr.                                                     |                                                                                       |                |
| 2. Mohn . . . . .                                               | 12 727                                 | .                                             | 10,32                                  | .                                             | 8,09                                                        | 128                                                                                   | 112            |
| 3. Leindotter . . . . .                                         | 156                                    | .                                             | 6,69                                   | .                                             | .                                                           | .                                                                                     | .              |
| 4. Senf . . . . .                                               | 133                                    | 780                                           | 6,11                                   | 10,01                                         | .                                                           | .                                                                                     | .              |
|                                                                 |                                        | a) gehech.<br>b) gebrech.                     |                                        | a) gehech.<br>b) gebrech.                     | gehech.                                                     | gehech.                                                                               | gehech.        |
| 5. Flachs . . . . .                                             | Samen<br>12 259                        | Ware<br>a) 8 027<br>b) 17 335                 | Samen<br>4,15                          | Ware<br>a) 2,72<br>b) 6,03                    | Ware<br>1,49                                                | Ware<br>183                                                                           | Ware<br>170    |
| 6. Hanf . . . . .                                               | 13 614                                 | a) 9 290<br>b) 16 890                         | 5,04                                   | a) 3,44<br>b) 6,26                            | 2,10                                                        | 164                                                                                   | 165            |
| 7. Tabak . . . . .                                              |                                        | Blätter<br>5 267                              |                                        | Blätter<br>16,03                              | Blätter<br>13,59                                            | Blätter<br>118                                                                        | Blätter<br>122 |
| 8. Hopfen . . . . .                                             |                                        | Dolden<br>37 675                              |                                        | Dolden<br>6,66                                | Dolden<br>6,19                                              | Dolden<br>108                                                                         | Dolden<br>88   |
| 9. Cichorie . . . . .                                           | Wurzeln<br>393 117                     | .                                             | Wurzeln<br>238,67                      | .                                             | .                                                           | .                                                                                     | .              |
|                                                                 | Köpfe<br>144                           | .                                             | Köpfe<br>8,16                          | .                                             | .                                                           | .                                                                                     | .              |
| 11. Runkelrüben-Zuckerrüben-<br>Samen { Futterrüben-<br>} Samen | 6<br>112                               | .                                             | 7,13<br>7,27                           | .                                             | .                                                           | .                                                                                     | .              |
| 12. Andere Handelsgewächse <sup>2)</sup>                        | .                                      | .                                             | .                                      | .                                             | .                                                           | .                                                                                     | .              |
| <b>D. Futterpflanzen.</b>                                       | Samen                                  | Heu                                           | Samen                                  | Heu                                           | Heu                                                         | Heu                                                                                   | Hen            |
| 1. Roter Klee . . . . .                                         | 5 545                                  | 3 477 672                                     | 2,72                                   | 42,27                                         | 49,48                                                       | 85                                                                                    | 105            |
| 2. Luzerne . . . . .                                            | 239                                    | 965 410                                       | 2,16                                   | 48,21                                         | 59,08 <sup>3)</sup>                                         | 82                                                                                    | 90             |
| 3. Esparfette . . . . .                                         | 2 046                                  | 881 821                                       | 3,67                                   | 31,01                                         | 39,01 <sup>4)</sup>                                         | 79                                                                                    | 89             |
| Klee im ganzen . . . . .                                        | 7 830                                  | 4 824 903                                     | 2,90                                   | 42,10                                         | 50,06                                                       | 84                                                                                    | 100            |
| 4. Serradella . . . . .                                         | —                                      | 281                                           | —                                      | 21,80                                         | .                                                           | .                                                                                     | .              |
| 5. a) Spörgel . . . . .                                         | —                                      | 40                                            | —                                      | 13,42                                         | .                                                           | .                                                                                     | .              |
| b) Sorgho . . . . .                                             | —                                      | 303                                           | —                                      | 65,81                                         | .                                                           | .                                                                                     | .              |
| c) Pferdezaunmais . . . . .                                     | —                                      | 191 973                                       | —                                      | 93,07                                         | .                                                           | .                                                                                     | .              |
| 6. a) Raygras . . . . .                                         | —                                      | 6 711                                         | —                                      | 40,97                                         | .                                                           | .                                                                                     | .              |
| b) Timotheusgras . . . . .                                      | —                                      | 292                                           | —                                      | 41,75                                         | .                                                           | .                                                                                     | .              |
| 7. Andere Grasfaat aller Art                                    | 39                                     | 248 598                                       | 4,75                                   | 36,37                                         | .                                                           | .                                                                                     | .              |
|                                                                 |                                        | Heu                                           |                                        | Heu                                           | Heu                                                         | Heu                                                                                   | Hen            |
| II. Ertrag der Wiesen . . . . .                                 |                                        | 11 741 891                                    |                                        | 40,49                                         | 46,56                                                       | 87                                                                                    | 100            |
| III. Ertrag der Weiden { der reichen . . . . .                  |                                        | 67 108                                        |                                        | 18,41                                         | .                                                           | .                                                                                     | .              |
| { der geringeren . . . . .                                      |                                        | 231 735                                       |                                        | 4,42                                          | .                                                           | .                                                                                     | .              |
| zusammen . . . . .                                              |                                        | 298 843                                       |                                        | 5,33                                          | .                                                           | .                                                                                     | .              |
| IV. Ertrag der Weinberge <sup>5)</sup> . . . . .                | Wein hl<br>157 142                     |                                               | Wein hl<br>9,0                         |                                               |                                                             |                                                                                       |                |

<sup>1)</sup> Die Ernteflächen erliche aus Tab. III. 3. — <sup>2)</sup> Berechnet aus den 15 Jahren 1862/76. — <sup>3)</sup> Ohne Ertragsföchtzung. — <sup>4)</sup> Der Landesmitteletrag von Luzerne und Esparfette ist je nur von 1865/76 erhoben. — <sup>5)</sup> Ueber den Weineertrag erliche Näheres aus Tab. III. 6.

im Jahr 1892<sup>1)</sup>.  
im ganzen.

Anhang. — Obftertrag.<sup>2)</sup>)

| Obftgattungen                       | Zahl der ertragsfähigen Obftbäume | Obftertrag                 |                                    | Geldwert des Obftertrags |             |          |      |
|-------------------------------------|-----------------------------------|----------------------------|------------------------------------|--------------------------|-------------|----------|------|
|                                     |                                   | im ganzen D.-Ztr. (100 kg) | durchschnittlich von einem Baum kg | im ganzen                | pro D.-Ztr. | pro Baum |      |
| 1.                                  | Stück                             | 3.                         | 4.                                 | 5.                       | 6.          | 7.       |      |
| Äpfel . . . . .                     | 1892 . . . . .                    | 3 453 170                  | 777 583                            | 22,52                    | 8 149 163   | 10,48    | 2,96 |
|                                     | 1891 . . . . .                    | 3 381 568                  | 381 163                            | 8,31                     | 2 659 820   | 9,48     | 0,79 |
| Birnen . . . . .                    | 1892 . . . . .                    | 1 715 165                  | 63 206                             | 3,69                     | 673 194     | 10,65    | 0,39 |
|                                     | 1891 . . . . .                    | 1 689 479                  | 368 946                            | 15,92                    | 2 287 399   | 8,88     | 1,41 |
| Kernobft. . . . .                   | 1892 . . . . .                    | 5 168 335                  | 840 789                            | 16,27                    | 8 822 357   | 10,49    | 1,71 |
|                                     | 1891 . . . . .                    | 5 071 047                  | 550 110                            | 10,86                    | 5 047 319   | 9,17     | 1,06 |
| Pflanmen u. Zwetfchgen . . . . .    | 1892 . . . . .                    | 1 566 983                  | 16 821                             | 1,07                     | 197 928     | 11,77    | 0,13 |
|                                     | 1891 . . . . .                    | 1 577 793                  | 34 345                             | 3,18                     | 336 705     | 9,80     | 0,21 |
| Aprikofen und Pflirsche . . . . .   | 1892 . . . . .                    | 19 253                     | 1 003                              | 5,21                     | 24 747      | 24,67    | 1,29 |
|                                     | 1891 . . . . .                    | 18 383                     | 774                                | 4,21                     | 16 379      | 21,18    | 0,89 |
| Kirfchen . . . . .                  | 1892 . . . . .                    | 329 143                    | 41 685                             | 12,66                    | 788 485     | 18,87    | 2,39 |
|                                     | 1891 . . . . .                    | 370 164                    | 47 001                             | 14,68                    | 837 543     | 17,82    | 2,82 |
| Steinobft. . . . .                  | 1892 . . . . .                    | 1 915 379                  | 59 509                             | 3,11                     | 1 009 160   | 16,96    | 0,58 |
|                                     | 1891 . . . . .                    | 1 916 330                  | 82 130                             | 4,29                     | 1 190 427   | 14,50    | 0,62 |
| Edle (effbare) Kafftanien . . . . . | 1892 . . . . .                    | 567                        | 10                                 | 1,76                     | 167         | 16,70    | 0,29 |
|                                     | 1891 . . . . .                    | 567                        | 15                                 | 3,56                     | 184         | 12,27    | 0,31 |
| Walniffe . . . . .                  | 1892 . . . . .                    | 58 808                     | 3 831                              | 5,86                     | 75 024      | 22,52    | 1,32 |
|                                     | 1891 . . . . .                    | 56 715                     | 3 443                              | 6,07                     | 78 009      | 22,08    | 1,34 |
| Schalenobft . . . . .               | 1892 . . . . .                    | 57 375                     | 3 341                              | 5,82                     | 75 191      | 22,51    | 1,31 |
|                                     | 1891 . . . . .                    | 57 302                     | 3 457                              | 6,03                     | 78 193      | 22,04    | 1,33 |
| Zufammen . . . . .                  | 1892 . . . . .                    | 7 141 089                  | 908 639                            | 12,65                    | 9 906 708   | 10,96    | 1,39 |
|                                     | 1891 . . . . .                    | 7 044 679                  | 635 687                            | 9,02                     | 6 314 039   | 9,93     | 0,90 |

Bemerkungen.

1. Die Obftbäume zeigen gegen das Vorjahr eine Zunahme von im ganzen 96410 Stück gleich 1,37 %. Das Mehr beim Kernobft beträgt 97288 Stück (1,92 %), beim Schalenobft 73 Stück (0,13 %), während beim Steinobft eine Abnahme von 951 Stück (0,05 %) erfeht. — Bei den Apfelbäumen infondere berechnet fih der Zngang mit 71602 Stück oder 2,12 %, bei den Birnbäumen mit 25686 Stück oder 1,52 %, bei den Aprikofen- und Pflirschbäumen mit 870 Stück oder 4,73 %, bei den Kirfchbäumen mit 8989 Stück oder 2,81 %, wogegen die Zahl der Pflanzen- und Zwetfchgenbäume um 10810 Stück oder 0,69 % zurückgegangen ift. Gegenüber dem Gefamtbeftand im Sommer 1879 (also vor dem durch feine außergewöhnlich ftrenge Kälte den Obftbäumen fo verhängnisvoll gewordenen Winter 1879/80) mit 7899641 Stück weift der Stand von 1892 noch einen Abgang von 758552 Stück = 9,60 % (im Vorjahr noch 10,82 %) auf. — Von der Gefamtzahl der Obftbäume treffen auf den Neckarkreis 30 %, Schwarzwaldkreis 24 %, Jagt- und Donaukreis je 23 %. — Auf 100 ha landwirthfchaftliche Fläche (Acker- und Gartenländereien, Wiefen, Weiden, Weinberge) kommen im Neckarkreis 958, im Schwarzwaldkreis 658, im Jagt- und Donaukreis 377 und in Württemberg überhaupt 572 Stück Obftbäume.

2. Die 1892er Obfternte ftellt fih gegen die vorjährige hinfichtlich des Naturalertrags infgesamt um 267952 D.-Ztr. oder 42,15 %, hinfichtlich des Geldwerts um 3592669  $\mathcal{M}$  oder 56,90 % höher. Infondere gaben die Apfelbäume 2<sup>1)</sup>/mal foviel Obft als im Vorjahr (177 % mehr), während dagegen bei den Birnbäumen der Ertrag um 76 %, bei den Pflanzen- und Zwetfchgenbäumen um 51 % und bei den Kirfchbäumen um 11 % geringer war als fernd. Dem Geldwerte nach ift bei den Äpfeln ein Mehrertragnis von 5489843  $\mathcal{M}$  oder 206 % zu verzeichnen, welchem bei den Birnen ein Ausfall von 1714205  $\mathcal{M}$  oder 72 %, bei den Pflanzen- und Zwetfchgen von 138777  $\mathcal{M}$  oder 41 % und bei den Kirfchen ein folcher von 51058  $\mathcal{M}$  oder 6 % gegenüberfteht.

3. Der Landesmittelertrag ans den Jahren 1862/76 ift auf 550322 D.-Ztr. Kernobft und 101390 D.-Ztr. Steinobft berechnet. Der Ertrag von 1892 verhält fih daher zum Landesmittel beim Kernobft wie 153 und beim Steinobft wie 59 zu 100, während im Vorjahr das Verhältnis beim Kernobft wie 100 und beim Steinobft wie 81 zu 100 war.

4. Auf den Kopf der Bevölkerung (vom 1. Dez. 1890) kommen 41,29 kg Kernobft und 2,92 kg Steinobft, gegen 27,01 kg Kernobft und 4,08 kg Steinobft im Vorjahr.

5. Von der gefamten 1892er Obfternte treffen auf den Donaukreis 44, auf den Neckarkreis 32, auf den Jagtkreis 14 und auf den Schwarzwaldkreis 10 %; am Geldwert derfelben nimmt der Donaukreis mit 42, der Neckarkreis mit 33, der Jagt- und der Schwarzwaldkreis mit 15 bezw. 10 % teil.

<sup>1)</sup> Vgl. auch Tab. III. 7. — <sup>2)</sup> Die Obfteinfuhr mit der Eifenbahn (in Wagenladungen zu 10000 kg) betrug im Herbst 1892 im ganzen 487900 D.-Ztr. (im Vorjahr 700400), und zwar aus der Schweiz 230900, dem Deutfchen Reich 94900, Belgien 20600, Oefterreich-Ungarn 19200, Holland 700, Frankreich 700 D.-Ztr.; f. Staats-Anz. v. 1892 Nr. 13.

## III. 5. Die Hauptergebnisse der Ernte im Jahr

(Würit. Jahrb. 1887 I 1. H. S. 60; 1888 I 1. H. S.

| Oberämter                     | Weizen                         |                  |                | Dinkel<br>mit Emer und Einkorn |                    |                | Reggen           |               |               | Gerste           |                  |
|-------------------------------|--------------------------------|------------------|----------------|--------------------------------|--------------------|----------------|------------------|---------------|---------------|------------------|------------------|
|                               | Ernte-<br>fläche <sup>1)</sup> | Ernteertrag      |                | Ernte-<br>fläche               | Ernteertrag        |                | Ernte-<br>fläche | Ernteertrag   |               | Ernte-<br>fläche | Ernte-<br>Körner |
|                               |                                | Körner           | Stroh          |                                | Körner<br>(Kernen) | Stroh          |                  | Körner        | Stroh         |                  |                  |
| 1.                            | 2.                             | 3.               | 4.             | 5.                             | 6.                 | 7.             | 8.               | 9.            | 10.           | 11.              | 12.              |
|                               | ha                             | D.-Ztr. (100 kg) |                | ha                             | D.-Ztr.            |                | ha               | D.-Ztr.       |               | ha               | D.-Ztr.          |
| Backnang . . .                | 635,9                          | 5 527            | 9 373          | 1 813,3                        | 17 405             | 30 490         | 456,6            | 4 355         | 9 336         | 463,6            | 6 323            |
| Befigheim . . .               | 970,7                          | 15 217           | 32 107         | 2 121,6                        | 38 697             | 67 255         | 206,7            | 4 091         | 13 108        | 925,4            | 16 784           |
| Böblingen . . .               | 207,9                          | 4 225            | 5 346          | 2 448,0                        | 38 747             | 67 381         | 42,0             | 661           | 1 022         | 828,7            | 13 193           |
| Brackenheim . . .             | 707,3                          | 8 059            | 11 924         | 2 553,0                        | 29 403             | 48 295         | 291,1            | 3 025         | 4 619         | 1 144,6          | 10 916           |
| Cannflatt . . .               | 312,4                          | 4 082            | 8 202          | 1 230,0                        | 25 510             | 37 200         | 48,8             | 663           | 2 520         | 575,3            | 10 493           |
| Eßlingen . . .                | 154,1                          | 2 398            | 4 010          | 1 718,8                        | 30 413             | 48 945         | 54,5             | 846           | 1 791         | 1 026,1          | 19 271           |
| Heilbronn . . .               | 1 627,2                        | 27 376           | 47 416         | 1 233,1                        | 18 605             | 34 988         | 332,0            | 5 252         | 11 755        | 1 470,9          | 27 968           |
| Leonberg . . .                | 600,2                          | 10 329           | 16 443         | 3 819,9                        | 66 340             | 108 838        | 126,8            | 2 371         | 4 387         | 1 285,0          | 23 066           |
| Ludwigsburg . . .             | 402,7                          | 7 381            | 10 862         | 3 240,7                        | 53 802             | 112 062        | 272,0            | 5 389         | 10 963        | 803,2            | 12 270           |
| Marbach . . .                 | 970,2                          | 15 328           | 25 428         | 2 695,9                        | 60 576             | 76 533         | 247,4            | 3 854         | 7 743         | 757,8            | 12 948           |
| Maulbronn . . .               | 192,7                          | 2 939            | 3 697          | 2 332,7                        | 38 235             | 46 120         | 103,6            | 1 314         | 2 519         | 955,6            | 13 632           |
| Neckarfulm . . .              | 2 263,7                        | 35 880           | 45 380         | 2 224,7                        | 32 851             | 52 551         | 459,2            | 7 270         | 11 035        | 1 967,1          | 37 411           |
| Stuttgart, Stadt . . .        | 17,3                           | 349              | 534            | 12,6                           | 196                | 359            | 6,3              | 100           | 240           | 1,6              | 26               |
| Stuttgart, Amt . . .          | 200,5                          | 2 863            | 5 568          | 2 381,3                        | 36 250             | 59 706         | 84,5             | 1 325         | 2 588         | 1 059,5          | 13 448           |
| Vaihingen . . .               | 271,9                          | 4 226            | 4 755          | 2 587,9                        | 43 443             | 57 188         | 123,6            | 1 907         | 3 039         | 1 113,3          | 16 939           |
| Waiblingen . . .              | 612,7                          | 8 374            | 18 648         | 1 918,7                        | 35 366             | 70 342         | 87,8             | 1 508         | 3 540         | 650,3            | 9 402            |
| Weinsberg . . .               | 1 272,2                        | 20 849           | 34 775         | 1 206,2                        | 19 287             | 33 442         | 245,3            | 3 117         | 6 197         | 711,9            | 12 172           |
| <b>Beckarkreis</b> . . .      | <b>11 419,6</b>                | <b>175 352</b>   | <b>284 468</b> | <b>35 547,4</b>                | <b>585 216</b>     | <b>951 694</b> | <b>3 188,2</b>   | <b>47 042</b> | <b>96 202</b> | <b>15 739,9</b>  | <b>256 262</b>   |
| Desgl. 1891 . . .             | 12 130,3                       | 201 683          | 364 296        | 33 675,1                       | 508 497            | 1 069 819      | 3 069,6          | 40 139        | 98 155        | 16 383,1         | 302 740          |
| Balingen . . .                | 177,1                          | 2 274            | 3 680          | 3 482,4                        | 45 548             | 82 699         | 31,4             | 419           | 880           | 889,7            | 16 911           |
| Calw . . .                    | 129,5                          | 2 094            | 3 717          | 1 686,3                        | 20 449             | 40 724         | 627,5            | 8 155         | 17 839        | 270,7            | 5 723            |
| Freudenstadt . . .            | 419,7                          | 6 000            | 13 304         | 1 534,7                        | 20 381             | 48 389         | 664,4            | 8 539         | 21 065        | 425,4            | 6 143            |
| Herrenberg . . .              | 168,6                          | 2 369            | 3 483          | 3 596,1                        | 41 934             | 69 749         | 60,3             | 770           | 1 330         | 1 356,3          | 23 938           |
| Horb . . .                    | 1 195,5                        | 14 744           | 14 734         | 2 173,1                        | 21 218             | 30 670         | 119,2            | 1 094         | 1 844         | 2 406,1          | 27 281           |
| Nagold . . .                  | 557,3                          | 8 382            | 11 347         | 2 080,4                        | 36 691             | 45 935         | 308,9            | 4 438         | 6 144         | 831,6            | 16 986           |
| Neuenbürg . . .               | 89,6                           | 1 088            | 961            | 506,1                          | 4 969              | 6 387          | 594,8            | 7 218         | 7 838         | 94,7             | 906              |
| Nürtingen . . .               | 282,5                          | 4 665            | 6 816          | 2 139,2                        | 26 372             | 60 942         | 32,0             | 475           | 1 030         | 1 342,1          | 25 394           |
| Oberndorf . . .               | 651,8                          | 9 983            | 18 596         | 2 220,3                        | 25 397             | 61 127         | 552,6            | 6 512         | 15 382        | 513,1            | 8 595            |
| Reutlingen . . .              | 165,3                          | 2 497            | 2 639          | 2 960,0                        | 31 088             | 53 552         | 85,1             | 808           | 1 390         | 1 387,1          | 25 069           |
| Rottenburg . . .              | 391,5                          | 6 910            | 10 743         | 2 934,7                        | 48 447             | 62 449         | 26,8             | 367           | 816           | 1 950,2          | 35 573           |
| Rottweil . . .                | 377,0                          | 4 809            | 8 228          | 4 634,6                        | 59 643             | 88 068         | 85,3             | 958           | 2 024         | 685,6            | 10 820           |
| Spaichingen . . .             | 16,5                           | 197              | 440            | 2 617,4                        | 28 509             | 61 351         | 75,2             | 711           | 1 442         | 977,7            | 12 720           |
| Sulz . . .                    | 1 796,5                        | 23 123           | 56 609         | 1 524,8                        | 23 189             | 50 082         | 124,8            | 1 399         | 5 180         | 1 039,5          | 16 358           |
| Tübingen . . .                | 224,1                          | 3 516            | 6 545          | 2 298,1                        | 37 311             | 70 627         | 41,5             | 654           | 1 639         | 1 677,6          | 33 753           |
| Tuttingen . . .               | 101,7                          | 1 573            | 2 315          | 3 169,7                        | 45 076             | 79 749         | 43,8             | 568           | 1 068         | 1 462,9          | 30 006           |
| Urach . . .                   | 173,4                          | 2 800            | 4 567          | 2 986,6                        | 43 989             | 80 387         | 190,9            | 2 945         | 4 782         | 1 057,6          | 17 196           |
| <b>Schwarzwaldkreis</b> . . . | <b>6 917,6</b>                 | <b>97 224</b>    | <b>168 729</b> | <b>42 473,5</b>                | <b>560 211</b>     | <b>992 835</b> | <b>3 664,5</b>   | <b>46 030</b> | <b>91 177</b> | <b>18 309,9</b>  | <b>313 332</b>   |
| Desgl. 1891 . . .             | 6 830,4                        | 93 796           | 213 736        | 42 531,2                       | 539 574            | 1 196 443      | 3 693,7          | 44 630        | 95 779        | 18 395,9         | 303 295          |

<sup>1)</sup> Vgl. hiezu Anm. 2 der Tab. III. 1 S. 29. — <sup>2)</sup> Der Ertrag an kranken Kartoffeln

## 1892 für die einzelnen Oberämter.

48; 1889 I 1. H. S. 48; 1890/91 I 1. H. S. 46, 50.)

| ertrag         | Hafer            |                |                |                  | Kartoffeln<br>gefunde und kranke <sup>o)</sup> |                                 |                  | Hopfen           |                  | Klee<br>(Rotklee, Luzerne,<br>Eißen) |                  | Wiesen           |                   |
|----------------|------------------|----------------|----------------|------------------|------------------------------------------------|---------------------------------|------------------|------------------|------------------|--------------------------------------|------------------|------------------|-------------------|
|                | Ernte-<br>fläche | Ernteertrag    |                | Ernte-<br>fläche | Ernteertrag                                    |                                 | Ernte-<br>fläche | Ernte-<br>ertrag | Ernte-<br>fläche | Ernte-<br>ertrag                     | Ernte-<br>fläche | Ernte-<br>ertrag |                   |
|                |                  | Körner         | Stroh          |                  | Knollen                                        | Daron<br>erkrankt <sup>o)</sup> |                  |                  |                  |                                      |                  |                  | Frucht-<br>zapfen |
| 13.            | 14.              | 15.            | 16.            | 17.              | 18.                                            | 19.                             | 20.              | 21.              | 22.              | 23.                                  | 24.              | 25.              |                   |
| D.-Ztr.        | ha               | D.-Ztr.        | ha             | D.-Ztr.          | %                                              | ha                              | D.-Ztr.          | ha               | D.-Ztr.          | ha                                   | D.-Ztr.          | ha               | D.-Ztr.           |
| 4 958          | 1547,7           | 14 002         | 19 625         | 1 811,8          | 360 413                                        | 0,82                            | 28,8             | 106              | 1 036,9          | 28 595                               | 5 826,6          | 160 843          |                   |
| 23 543         | 1 269,4          | 22 532         | 36 387         | 1 343,9          | 212 311                                        | .                               | 17,4             | 164              | 1 890,0          | 141 078                              | 1 227,8          | 87 204           |                   |
| 13 135         | 1 959,1          | 24 841         | 31 052         | 1 261,7          | 229 865                                        | .                               | 285,2            | 2 712            | 1 291,8          | 71 412                               | 2 821,4          | 147 908          |                   |
| 14 513         | 1 464,6          | 13 653         | 23 230         | 1 654,9          | 111 052                                        | .                               | 27,0             | 128              | 1 695,5          | 47 308                               | 1 812,4          | 57 453           |                   |
| 12 500         | 369,8            | 5 364          | 10 516         | 826,8            | 180 040                                        | 0,84                            | 38,3             | 304              | 430,4            | 30 461                               | 1 523,6          | 70 570           |                   |
| 22 769         | 610,3            | 7 911          | 16 526         | 741,3            | 138 100                                        | .                               | 21,9             | 152              | 634,3            | 38 689                               | 3 228,6          | 156 767          |                   |
| 32 752         | 1 142,0          | 19 470         | 29 037         | 1 775,1          | 281 353                                        | .                               | 9,2              | 44               | 1 544,8          | 60 496                               | 1 638,1          | 53 628           |                   |
| 28 072         | 2 922,4          | 34 994         | 57 501         | 1 776,3          | 282 433                                        | 5,49                            | 369,2            | 2 863            | 2 460,6          | 82 711                               | 2 501,5          | 107 991          |                   |
| 12 648         | 2 060,9          | 20 908         | 39 497         | 1 436,8          | 231 929                                        | 1,96                            | 17,4             | 83               | 1 632,3          | 70 200                               | 1 461,9          | 41 287           |                   |
| 14 942         | 1 756,3          | 31 078         | 51 125         | 1 317,8          | 269 234                                        | .                               | 28,8             | 160              | 1 615,7          | 127 068                              | 2 637,8          | 145 641          |                   |
| 11 017         | 1 547,9          | 19 627         | 17 207         | 1 189,8          | 152 753                                        | 1,23                            | 18,7             | 104              | 1 612,8          | 37 690                               | 2 396,6          | 62 480           |                   |
| 46 762         | 1 906,9          | 30 224         | 45 360         | 1 836,2          | 232 830                                        | .                               | 18,9             | 90               | 2 316,4          | 87 540                               | 2 812,8          | 80 249           |                   |
| 88             | 9,9              | 176            | 479            | 126,1            | 11 992                                         | .                               | 3,7              | 23               | 28,8             | 1 505                                | 213,6            | 8 464            |                   |
| 20 173         | 1 446,2          | 17 950         | 27 545         | 1 104,0          | 166 127                                        | 3,16                            | 192,6            | 1 526            | 807,0            | 33 593                               | 3 302,8          | 102 386          |                   |
| 15 903         | 1 821,3          | 23 432         | 28 899         | 1 444,0          | 179 711                                        | .                               | 48,8             | 309              | 1 839,9          | 78 455                               | 1 355,0          | 37 451           |                   |
| 16 961         | 891,3            | 13 760         | 27 658         | 908,1            | 112 806                                        | 4,74                            | 7,1              | 68               | 954,8            | 48 639                               | 2 557,4          | 124 297          |                   |
| 16 201         | 999,0            | 15 609         | 21 841         | 1 054,4          | 198 867                                        | .                               | 15,3             | 97               | 1 123,3          | 47 474                               | 3 535,4          | 118 569          |                   |
| <b>306 287</b> | <b>23 725,0</b>  | <b>315 531</b> | <b>483 785</b> | <b>21 104,0</b>  | <b>3 351 316</b>                               | <b>1,05</b>                     | <b>1 148,3</b>   | <b>8 933</b>     | <b>22 314,8</b>  | <b>1 032 914</b>                     | <b>40 793,3</b>  | <b>1 562 688</b> |                   |
| 376 322        | 34 251,5         | 472 255        | 749 167        | 20 778,9         | 1 384 425                                      | 8,66                            | 1 156,1          | 8 022            | 22 516,2         | 1 357 391                            | 40 970,2         | 2 135 926        |                   |
| 16 148         | 2 575,1          | 44 218         | 60 178         | 2 043,4          | 314 608                                        | 10,29                           | 13,4             | 106              | 1 265,6          | 45 557                               | 5 153,4          | 154 827          |                   |
| 5 782          | 2 001,5          | 29 588         | 43 084         | 1 052,2          | 102 835                                        | .                               | 105,5            | 645              | 1 139,2          | 44 039                               | 2 758,4          | 123 979          |                   |
| 9 038          | 1 837,4          | 21 175         | 38 716         | 1 146,4          | 151 662                                        | .                               | 8,2              | 35               | 1 019,1          | 50 749                               | 3 667,4          | 144 525          |                   |
| 17 700         | 2 120,6          | 27 816         | 34 996         | 1 006,1          | 129 980                                        | .                               | 598,0            | 3 589            | 2 028,5          | 64 401                               | 2 452,0          | 77 154           |                   |
| 30 309         | 918,3            | 6 909          | 10 086         | 913,5            | 114 730                                        | .                               | 337,9            | 2 658            | 1 542,6          | 50 294                               | 2 045,1          | 48 002           |                   |
| 12 843         | 1 833,2          | 15 353         | 25 752         | 1 212,8          | 292 188                                        | 1,32                            | 101,2            | 641              | 1 650,9          | 88 820                               | 2 633,0          | 91 324           |                   |
| 893            | 799,1            | 5 698          | 9 517          | 1 115,2          | 61 866                                         | .                               | —                | —                | 664,9            | 21 530                               | 2 080,7          | 52 767           |                   |
| 25 227         | 541,0            | 6 387          | 13 219         | 1 189,3          | 232 660                                        | 0,41                            | 24,6             | 195              | 973,1            | 55 801                               | 3 820,7          | 160 802          |                   |
| 11 076         | 2 417,8          | 23 159         | 50 238         | 1 520,7          | 195 235                                        | 1,23                            | 11,0             | 70               | 1 313,9          | 47 137                               | 2 999,6          | 81 634           |                   |
| 22 420         | 1 836,2          | 24 743         | 34 924         | 1 547,6          | 225 387                                        | 2,49                            | 28,1             | 134              | 1 561,1          | 69 639                               | 3 754,6          | 162 733          |                   |
| 36 534         | 1 125,4          | 16 586         | 26 973         | 1 276,1          | 136 320                                        | 3,86                            | 984,6            | 7 469            | 1 638,7          | 59 838                               | 3 289,5          | 142 095          |                   |
| 10 904         | 2 142,3          | 30 560         | 44 142         | 2 520,4          | 359 535                                        | .                               | 23,4             | 93               | 2 422,1          | 94 098                               | 4 650,9          | 206 407          |                   |
| 13 914         | 1 581,8          | 18 126         | 22 661         | 1 825,8          | 195 930                                        | 7,39                            | —                | —                | 1 198,2          | 44 949                               | 2 952,1          | 101 293          |                   |
| 26 658         | 1 820,3          | 9 550          | 26 082         | 1 297,8          | 143 991                                        | 7,14                            | 57,0             | 226              | 1 369,6          | 49 848                               | 3 013,7          | 108 312          |                   |
| 44 081         | 780,0            | 12 609         | 23 023         | 1 012,4          | 156 064                                        | 5,14                            | 213,1            | 1 351            | 1 205,9          | 64 205                               | 3 652,4          | 222 146          |                   |
| 23 775         | 1 619,8          | 22 701         | 32 160         | 1 995,4          | 277 518                                        | 5,70                            | 0,9              | 3                | 1 757,3          | 80 629                               | 3 091,5          | 159 627          |                   |
| 24 639         | 2 426,0          | 38 179         | 55 363         | 1 837,4          | 108 195                                        | 9,29                            | 134,0            | 960              | 1 700,0          | 59 857                               | 4 601,4          | 176 235          |                   |
| <b>332 241</b> | <b>27 875,8</b>  | <b>353 357</b> | <b>550 959</b> | <b>24 012,5</b>  | <b>3 198 704</b>                               | <b>3,41</b>                     | <b>2 640,9</b>   | <b>18 175</b>    | <b>24 250,7</b>  | <b>991 391</b>                       | <b>56 616,4</b>  | <b>2 198 862</b> |                   |
| 370 872        | 27 990,0         | 407 030        | 693 506        | 23 538,6         | 1 849 963                                      | 12,76                           | 2 637,9          | 14 002           | 24 151,6         | 1 289 985                            | 56 634,7         | 2 661 737        |                   |

ist nur infoweit angegeben, als dieselben überhaupt eingebracht wurden.

## III. 5. Die Hauptergebnisse der Ernte im Jahr

| Oberämter                    | Weizen                         |                   |                | Binkel<br>mit Emer und Einkorn |                    |                  | Boggen           |                |                  | Gerste           |                  |
|------------------------------|--------------------------------|-------------------|----------------|--------------------------------|--------------------|------------------|------------------|----------------|------------------|------------------|------------------|
|                              | Ernte-<br>fläche <sup>1)</sup> | Ernteertrag       |                | Ernte-<br>fläche               | Ernteertrag        |                  | Ernte-<br>fläche | Ernteertrag    |                  | Ernte-<br>fläche | Ernte-<br>Körner |
|                              |                                | Körner            | Stroh          |                                | Körner<br>(Kornau) | Stroh            |                  | Körner         | Stroh            |                  |                  |
| 1.                           | 2.                             | 3.                | 4.             | 5.                             | 6.                 | 7.               | 8.               | 9.             | 10.              | 11.              | 12.              |
|                              | ha                             | D.-Ztr. (100 kg.) |                | ha                             | D.-Ztr.            |                  | ha               | D.-Ztr.        |                  | ha               | D.-Ztr.          |
| Aalen . . . . .              | 207,0                          | 2 861             | 5 048          | 2 390,2                        | 24 073             | 60 602           | 821,0            | 11 004         | 21 915           | 572,5            | 9 053            |
| Crailsheim . . . . .         | 457,8                          | 5 900             | 6 311          | 1 985,7                        | 17 598             | 31 298           | 1 265,9          | 16 376         | 22 233           | 587,7            | 7 132            |
| Ellwangen . . . . .          | 469,9                          | 6 417             | 11 495         | 2 346,6                        | 33 371             | 66 570           | 2 497,7          | 35 752         | 69 634           | 1 878,7          | 23 472           |
| Gaildorf . . . . .           | 339,9                          | 5 477             | 11 322         | 1 849,1                        | 20 265             | 63 869           | 770,9            | 10 952         | 27 680           | 531,4            | 10 108           |
| Gerabronn . . . . .          | 903,5                          | 12 900            | 15 389         | 3 031,0                        | 36 324             | 45 647           | 1 114,0          | 17 877         | 20 204           | 2 759,3          | 37 747           |
| Gmünd . . . . .              | 188,2                          | 1 948             | 2 312          | 3 086,3                        | 37 971             | 47 849           | 447,4            | 3 931          | 6 233            | 519,0            | 7 827            |
| Hall . . . . .               | 456,0                          | 5 782             | 8 673          | 1 592,8                        | 16 510             | 30 211           | 613,2            | 7 642          | 14 446           | 2 074,6          | 26 305           |
| Heidenheim . . . . .         | 137,4                          | 1 802             | 2 775          | 4 545,9                        | 56 179             | 93 939           | 892,5            | 11 172         | 21 357           | 2 651,5          | 40 771           |
| Künzelsau . . . . .          | 1 021,2                        | 16 183            | 21 616         | 2 699,8                        | 43 132             | 51 348           | 630,1            | 9 983          | 19 966           | 2 729,1          | 41 523           |
| Mergentheim . . . . .        | 1 727,8                        | 25 998            | 28 699         | 879,2                          | 6 300              | 10 524           | 889,0            | 11 348         | 21 064           | 8 842,4          | 45 686           |
| Neresheim . . . . .          | 160,3                          | 2 617             | 4 682          | 4 243,3                        | 58 161             | 152 235          | 1 451,6          | 23 478         | 56 301           | 4 142,9          | 66 861           |
| Öhringen . . . . .           | 2 560,8                        | 44 266            | 67 954         | 1 271,9                        | 16 744             | 29 009           | 662,8            | 11 754         | 20 235           | 2 595,7          | 40 427           |
| Schorndorf . . . . .         | 767,3                          | 10 245            | 18 936         | 1 242,9                        | 28 471             | 49 130           | 136,4            | 2 055          | 6 017            | 302,1            | 4 324            |
| Welzheim . . . . .           | 363,1                          | 3 438             | 8 229          | 1 342,1                        | 16 586             | 38 174           | 245,1            | 2 562          | 7 444            | 382,5            | 5 600            |
| <b>Jagdkreis</b> . . . . .   | <b>9 760,2</b>                 | <b>145 834</b>    | <b>213 441</b> | <b>32 506,8</b>                | <b>411 685</b>     | <b>770 435</b>   | <b>12 437,6</b>  | <b>175 886</b> | <b>334 729</b>   | <b>25 069,4</b>  | <b>366 831</b>   |
| Deagl. 1891                  | 10 438,1                       | 146 470           | 264 034        | 28 099,9                       | 246 271            | 622 393          | 11 937,5         | 127 579        | 275 414          | 28 695,4         | 446 616          |
| Biberach . . . . .           | 47,5                           | 538               | 1 426          | 6 489,1                        | 82 864             | 205 663          | 2 006,4          | 27 455         | 73 964           | 4 013,7          | 45 796           |
| Blaubeuren . . . . .         | 419,8                          | 2 529             | 4 752          | 3 968,9                        | 32 412             | 48 918           | 756,6            | 5 662          | 10 761           | 1 772,3          | 15 242           |
| Ehingen . . . . .            | 159,3                          | 1 733             | 3 614          | 5 282,9                        | 45 596             | 111 841          | 1 081,8          | 11 842         | 26 786           | 4 455,9          | 68 612           |
| Geislingen . . . . .         | 269,3                          | 3 345             | 6 131          | 4 362,2                        | 56 357             | 98 296           | 541,3            | 6 305          | 12 757           | 1 193,7          | 16 496           |
| Göppingen . . . . .          | 541,8                          | 8 042             | 16 340         | 2 785,7                        | 36 924             | 88 061           | 225,2            | 3 083          | 7 541            | 617,7            | 9 622            |
| Kirchheim . . . . .          | 572,4                          | 8 732             | 8 628          | 1 970,3                        | 38 636             | 43 006           | 65,9             | 919            | 1 180            | 1 090,6          | 17 278           |
| Launheim . . . . .           | 92,1                           | 1 150             | 2 136          | 3 879,7                        | 33 549             | 98 344           | 1 359,3          | 14 987         | 31 701           | 2 708,6          | 33 045           |
| Leutkirch . . . . .          | 49,0                           | 831               | 1 611          | 5 036,3                        | 62 765             | 206 639          | 2 061,1          | 40 428         | 92 255           | 2 275,6          | 44 617           |
| Münchingen . . . . .         | 41,9                           | 469               | 601            | 5 450,8                        | 50 957             | 85 801           | 897,7            | 4 720          | 13 366           | 2 922,6          | 27 907           |
| Ravensburg . . . . .         | 802,2                          | 11 234            | 29 679         | 4 826,2                        | 46 108             | 152 938          | 1 517,6          | 14 827         | 55 555           | 1 783,6          | 28 939           |
| Riedlingen . . . . .         | 26,6                           | 387               | 718            | 5 850,4                        | 71 041             | 182 877          | 932,8            | 13 320         | 28 242           | 4 775,5          | 93 080           |
| Sanlgau . . . . .            | 136,6                          | 2 546             | 4 182          | 5 308,3                        | 70 675             | 168 273          | 745,5            | 11 017         | 23 090           | 4 087,8          | 74 146           |
| Tettmang . . . . .           | 575,9                          | 8 613             | 21 552         | 2 842,9                        | 29 181             | 112 550          | 1 096,2          | 14 996         | 45 706           | 517,2            | 9 186            |
| Ulm . . . . .                | 564,1                          | 8 085             | 15 660         | 4 891,9                        | 54 537             | 154 654          | 1 209,0          | 17 578         | 38 488           | 2 946,6          | 37 863           |
| Waldfee . . . . .            | 57,6                           | 892               | 1 317          | 6 020,1                        | 55 283             | 133 537          | 1 655,4          | 23 480         | 39 452           | 8 374,2          | 51 294           |
| Wangen . . . . .             | 35,4                           | 448               | 1 122          | 2 407,0                        | 43 781             | 95 085           | 1 304,2          | 20 261         | 51 679           | 746,1            | 8 293            |
| <b>Donaukreis</b> . . . . .  | <b>4 391,5</b>                 | <b>59 574</b>     | <b>119 469</b> | <b>71 372,7</b>                | <b>810 668</b>     | <b>1 986 483</b> | <b>17 396,0</b>  | <b>230 880</b> | <b>552 523</b>   | <b>89 141,7</b>  | <b>581 448</b>   |
| Deagl. 1891                  | 1 741,0                        | 61 104            | 129 228        | 68 431,7                       | 624 989            | 1 609 231        | 17 123,3         | 173 327        | 448 794          | 41 501,5         | 506 794          |
| <b>Württemberg</b> . . . . . | <b>32 488,9</b>                | <b>477 984</b>    | <b>786 107</b> | <b>181 900,4</b>               | <b>2 367 780</b>   | <b>4 701 447</b> | <b>36 686,3</b>  | <b>499 838</b> | <b>1 074 631</b> | <b>98 320,9</b>  | <b>1 517 873</b> |
| Deagl. 1891                  | 34 139,5                       | 503 063           | 971 956        | 171 701,9                      | 1 917 331          | 4 697 916        | 35 824,3         | 386 326        | 913 143          | 104 906,3        | 1 539 043        |

1) 2) Wie auf Seite 40 fg.

1892 für die einzelnen Oberämter.

| ertrag           |                  | Hafer            |                  | Kartoffeln<br>(gefunde und kranke?) |                   |                  | Hopfen         |                  | Klee<br>(Rotklee, Luzerne,<br>Eiſen) |                  | Wiesen           |                   |                  |
|------------------|------------------|------------------|------------------|-------------------------------------|-------------------|------------------|----------------|------------------|--------------------------------------|------------------|------------------|-------------------|------------------|
|                  |                  | Ernte-<br>fläche | Ernteertrag      |                                     | Ernte-<br>fläche  | Ernteertrag      |                | Ernte-<br>fläche | Frucht-<br>zapfen                    | Ernte-<br>fläche | Ernte-<br>ertrag | Ernte-<br>fläche  | Ernte-<br>ertrag |
| Körner           | Stroh            |                  | Knollen          | Davon<br>erkrankte <sup>b)</sup>    |                   | Ernte-<br>ertrag | Heu            |                  |                                      |                  |                  |                   |                  |
| 13.              | 14.              | 15.              | 16.              | 17.                                 | 18.               | 19.              | 20.            | 21.              | 22.                                  | 23.              | 24.              | 25.               |                  |
| D.-Ztr.          | ha               | D.-Ztr.          | ha               | D.-Ztr.                             | %                 | ha               | D.-Ztr.        | ha               | D.-Ztr.                              | ha               | D.-Ztr.          | ha                | D.-Ztr.          |
| 10 816           | 2 946,1          | 27 729           | 52 689           | 829,4                               | 123 222           | 0,53             | 19,2           | 82               | 1 185,4                              | 57 225           | 5 114,8          | 223 492           |                  |
| 7 443            | 3 118,6          | 29 319           | 39 544           | 1 371,2                             | 178 785           | .                | 23,4           | 91               | 1 055,3                              | 47 598           | 7 771,6          | 390 460           |                  |
| 28 408           | 3 986,7          | 50 318           | 80 461           | 1 300,8                             | 264 711           | 2,18             | 37,2           | 204              | 1 456,7                              | 80 954           | 10 850,2         | 569 557           |                  |
| 15 432           | 2 271,8          | 28 702           | 72 016           | 1 239,6                             | 195 345           | .                | 31,5           | 128              | 1 059,0                              | 41 964           | 7 006,0          | 267 248           |                  |
| 34 988           | 4 166,4          | 45 497           | 49 539           | 1 747,2                             | 276 931           | .                | 10,1           | 16               | 2 437,4                              | 79 469           | 10 864,1         | 309 953           |                  |
| 6 903            | 3 040,6          | 30 215           | 37 344           | 646,1                               | 67 034            | 1,25             | 39,3           | 280              | 1 852,4                              | 46 176           | 5 956,1          | 242 556           |                  |
| 39 457           | 1 881,1          | 10 871           | 32 797           | 1 084,2                             | 128 884           | .                | 47,7           | 302              | 1 469,2                              | 83 521           | 8 263,6          | 523 912           |                  |
| 44 888           | 3 228,6          | 35 029           | 64 846           | 1 458,7                             | 195 293           | 2,37             | 0,9            | 2                | 2 499,6                              | 98 077           | 2 989,3          | 107 009           |                  |
| 51 907           | 2 658,1          | 37 067           | 58 983           | 1 986,1                             | 314 797           | .                | 10,3           | 65               | 2 948,5                              | 99 157           | 5 042,8          | 143 871           |                  |
| 67 201           | 1 911,2          | 19 685           | 33 548           | 2 291,4                             | 195 731           | 7,42             | 59,4           | 301              | 3 323,4                              | 93 176           | 3 530,1          | 117 499           |                  |
| 98 982           | 2 224,5          | 33 347           | 55 060           | 895,9                               | 95 166            | .                | 1,5            | 7                | 1 887,8                              | 66 206           | 3 452,3          | 130 922           |                  |
| 48 225           | 2 021,1          | 29 002           | 46 837           | 1 620,3                             | 294 214           | .                | 31,2           | 210              | 2 073,6                              | 100 821          | 7 800,5          | 298 725           |                  |
| 5 746            | 871,9            | 8 069            | 14 737           | 766,8                               | 99 661            | 2,44             | 9,1            | 38               | 653,5                                | 43 282           | 3 677,1          | 191 960           |                  |
| 7 286            | 1 686,1          | 23 339           | 36 806           | 840,0                               | 123 229           | 1,67             | 8,1            | 34               | 924,0                                | 49 212           | 5 135,7          | 182 619           |                  |
| <b>467 082</b>   | <b>34 862,8</b>  | <b>418 189</b>   | <b>675 197</b>   | <b>18 077,7</b>                     | <b>2 553 003</b>  | <b>1,21</b>      | <b>328,9</b>   | <b>1 760</b>     | <b>24 325,8</b>                      | <b>986 838</b>   | <b>87 454,2</b>  | <b>3 699 589</b>  |                  |
| 628 218          | 36 454,8         | 497 364          | 846 915          | 17 723,0                            | 1 340 231         | 19,29            | 347,9          | 1 644            | 33 106,8                             | 1 036 589        | 87 289,7         | 4 237 237         |                  |
| 114 511          | 3 711,9          | 37 657           | 94 134           | 1 824,2                             | 231 309           | 12,50            | 37,2           | 206              | 3 363,9                              | 170 862          | 9 066,7          | 373 639           |                  |
| 16 809           | 3 778,7          | 32 346           | 36 785           | 1 059,1                             | 53 718            | 6,25             | 3,7            | 21               | 2 079,9                              | 63 502           | 3 583,8          | 113 606           |                  |
| 68 910           | 2 584,7          | 32 140           | 56 245           | 1 783,7                             | 202 923           | 2,47             | 265,4          | 1 262            | 2 818,0                              | 127 171          | 4 871,2          | 225 638           |                  |
| 18 920           | 5 076,0          | 54 698           | 96 546           | 1 052,8                             | 100 121           | .                | 3,9            | 16               | 2 617,9                              | 84 265           | 4 584,3          | 116 258           |                  |
| 14 687           | 2 530,7          | 33 215           | 63 605           | 1 030,6                             | 196 020           | .                | 5,4            | 42               | 1 400,8                              | 84 810           | 6 893,2          | 320 575           |                  |
| 9 516            | 881,6            | 15 292           | 11 904           | 931,2                               | 146 105           | 1,02             | 68,5           | 434              | 995,2                                | 31 288           | 5 271,9          | 283 339           |                  |
| 55 811           | 2 360,9          | 23 963           | 52 388           | 1 627,6                             | 258 015           | 5,00             | 78,9           | 187              | 2 108,4                              | 116 586          | 5 952,3          | 264 163           |                  |
| 57 596           | 4 410,2          | 49 196           | 111 843          | 1 331,5                             | 295 460           | 6,00             | 18,0           | 57               | 3 064,1                              | 100 763          | 7 647,5          | 303 032           |                  |
| 27 918           | 5 506,6          | 41 763           | 69 745           | 2 251,1                             | 142 068           | 4,91             | 8,0            | 18               | 4 790,9                              | 87 483           | 4 072,3          | 97 140            |                  |
| 43 835           | 3 702,6          | 53 688           | 88 029           | 2 061,6                             | 237 552           | .                | 110,1          | 524              | 3 496,6                              | 214 901          | 8 585,2          | 312 974           |                  |
| 112 070          | 2 109,9          | 32 164           | 62 856           | 2 071,0                             | 321 822           | .                | 61,7           | 244              | 3 086,3                              | 144 319          | 7 526,6          | 356 415           |                  |
| 108 680          | 2 803,4          | 35 046           | 58 414           | 1 968,2                             | 336 916           | 7,41             | 251,5          | 1 396            | 2 965,2                              | 172 832          | 8 578,4          | 475 887           |                  |
| 13 486           | 2 052,2          | 26 340           | 48 900           | 1 170,3                             | 111 295           | 3,50             | 572,9          | 4 088            | 2 114,8                              | 99 036           | 6 407,4          | 203 115           |                  |
| 63 525           | 4 368,6          | 58 288           | 106 757          | 1 360,1                             | 176 772           | 2,44             | 3,0            | 14               | 2 169,9                              | 99 599           | 4 251,8          | 188 684           |                  |
| 42 785           | 3 892,8          | 44 417           | 67 871           | 1 770,4                             | 196 426           | 14,29            | 36,2           | 201              | 3 869,3                              | 122 833          | 7 583,1          | 249 894           |                  |
| 18 921           | 2 406,0          | 20 595           | 38 135           | 1 403,3                             | 315 841           | 1,41             | 15,3           | 97               | 2 331,7                              | 93 510           | 10 003,6         | 396 393           |                  |
| <b>787 960</b>   | <b>51 626,8</b>  | <b>590 808</b>   | <b>1 064 157</b> | <b>24 716,7</b>                     | <b>3 322 363</b>  | <b>4,28</b>      | <b>1 539,7</b> | <b>8 807</b>     | <b>43 722,9</b>                      | <b>1 813 760</b> | <b>105 119,3</b> | <b>4 280 752</b>  |                  |
| 788 536          | 52 017,5         | 629 203          | 1 217 920        | 24 372,1                            | 1 520 714         | 19,98            | 1 665,3        | 7 194            | 42 623,2                             | 1 994 538        | 105 015,8        | 4 488 612         |                  |
| <b>1 893 590</b> | <b>138 090,4</b> | <b>1 677 885</b> | <b>2 774 098</b> | <b>87 910,9</b>                     | <b>12 425 886</b> | <b>2,55</b>      | <b>5 657,8</b> | <b>37 675</b>    | <b>114 614,2</b>                     | <b>4 824 903</b> | <b>289 983,2</b> | <b>11 741 891</b> |                  |
| 3 163 743        | 140 713,8        | 3 005 943        | 3 509 508        | 86 310,5                            | 6 095 321         | 15,07            | 5 707,4        | 30 912           | 112 396,9                            | 5 636 473        | 389 910,4        | 13 513 612        |                  |

## III. 6. Die Ergebnisse des Wein-

(Württ. Jahrb. 1892 I S. 46)

## A. Die Weinbauflächen nach natürlichen Bezirken im Jahr 1892, verglichen mit den Flächen im Vorjahr.

| Natürliche Weinbaubezirke                 | Jahrgang | Zahl der Weinorte | Weinbaufläche überhaupt <sup>1)</sup><br>ha | Im Ertrag stehende          |                               | Nicht im Ertrag stehende |                               | Zunahme | Abnahme |
|-------------------------------------------|----------|-------------------|---------------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|--------------------------|-------------------------------|---------|---------|
|                                           |          |                   |                                             | Weinbaufläche <sup>2)</sup> |                               |                          |                               |         |         |
|                                           |          |                   |                                             | ha                          | % der Weinbaufläche überhaupt | ha                       | % der Weinbaufläche überhaupt | ha      | ha      |
| 1.                                        | 2.       | 3.                | 4.                                          | 5.                          | 6.                            | 7.                       | 8.                            | 9.      | 10.     |
| I. Oberes Neckartal mit Albtrauf          | 1892     | 61                | 1 451,97                                    | 1 153,76                    | 79,46                         | 298,21                   | 20,54                         | —       | 14,28   |
|                                           | 1891     | 59                | 1 465,07                                    | 1 168,04                    | 79,73                         | 297,03                   | 20,27                         |         |         |
| II. Unteres Neckartal . . . . .           | 1892     | 216               | 10 549,56                                   | 8 396,21                    | 79,61                         | 2 151,32                 | 20,39                         | —       | 170,61  |
|                                           | 1891     | 216               | 10 560,43                                   | 8 568,85                    | 81,14                         | 1 991,58                 | 18,86                         |         |         |
| III. Remsthal . . . . .                   | 1892     | 64                | 2 023,84                                    | 1 742,54                    | 86,10                         | 281,30                   | 13,90                         | —       | 47,35   |
|                                           | 1891     | 64                | 2 066,29                                    | 1 789,89                    | 86,62                         | 276,40                   | 13,38                         |         |         |
| IV. Enzthal . . . . .                     | 1892     | 56                | 2 131,81                                    | 1 476,49                    | 69,26                         | 655,32                   | 30,74                         | —       | 10,85   |
|                                           | 1891     | 57                | 2 173,90                                    | 1 487,34                    | 68,42                         | 686,56                   | 31,58                         |         |         |
| V. Zabergäu . . . . .                     | 1892     | 30                | 1 923,34                                    | 1 476,26                    | 76,86                         | 445,08                   | 23,14                         | —       | 14,40   |
|                                           | 1891     | 30                | 1 950,88                                    | 1 492,66                    | 76,51                         | 458,22                   | 23,49                         |         |         |
| VI. Kocher- und Jagstthal . . . . .       | 1892     | 80                | 1 811,32                                    | 1 550,95                    | 85,63                         | 260,37                   | 14,37                         | —       | 33,59   |
|                                           | 1891     | 80                | 1 841,67                                    | 1 584,54                    | 86,04                         | 257,13                   | 13,96                         |         |         |
| VII. Taubergrund . . . . .                | 1892     | 53                | 1 735,57                                    | 1 581,73                    | 91,14                         | 153,84                   | 8,86                          | —       | 52,51   |
|                                           | 1891     | 53                | 1 772,59                                    | 1 634,24                    | 92,20                         | 138,35                   | 7,80                          |         |         |
| VIII. Bodenseegegend . . . . .            | 1892     | 17                | 181,42                                      | 174,12                      | 95,98                         | 7,30                     | 4,02                          | —       | 21,72   |
|                                           | 1891     | 19                | 199,55                                      | 195,84                      | 98,14                         | 3,71                     | 1,86                          |         |         |
| Württemberg . . . . .                     | 1892     | 577 <sup>1)</sup> | 21 808,83                                   | 17 556,09                   | 80,50                         | 4 252,74                 | 19,50                         | —       | 365,31  |
|                                           | 1891     | 578               | 22 030,38                                   | 17 921,40                   | 81,35                         | 4 108,98                 | 18,65                         |         |         |
| Hievon kommen auf die K. Hofdomänenkammer | 1892     | 9                 | 42,70                                       | 34,48                       | 80,75                         | 8,22                     | 19,25                         | —       | 1,05    |
|                                           | 1891     | 9                 | 42,70                                       | 35,53                       | 83,21                         | 7,17                     | 16,79                         |         |         |
| Deutsches Reich . . . . .                 | 1892     | .                 | .                                           | 118 292,4 <sup>2)</sup>     | .                             | .                        | .                             | —       | .       |
|                                           | 1891     | .                 | .                                           | 119 294,1                   | .                             | .                        | .                             |         |         |

<sup>1)</sup> Diese 577 Weinorte verteilen sich auf 517 politische Gemeinden, d. i. 27 % sämtlicher Gemeinden Württembergs.

<sup>2)</sup> Im Vergleich mit dem Vorjahr hat sich die dem Weinbau im Lande überhaupt dienende Fläche infolge von Kulturveränderungen und Katasterberichtigungen um 221,55 ha vermindert, wobei der Abnahme der im Ertrag befindlichen Fläche um 365,31 ha eine Vermehrung der nicht im Ertrag befindlichen Fläche um 143,76 ha gegenübersteht.

<sup>3)</sup> Der Anteil Württembergs hieran beträgt 14,8 %.

## baus in Württemberg.

u. vorhergeh. Jahrg.)

## B. Hauptübersicht der Weinbauflächen von 1827—1892.

| J a h r e | Wein-<br>bau-<br>fläche<br>über-<br>haupt | Davon<br>im Ertrag<br>stehende |                                                              | J a h r e | Wein-<br>bau-<br>fläche<br>über-<br>haupt | Davon<br>im Ertrag<br>stehende |                                                              | J a h r e                            | Wein-<br>bau-<br>fläche<br>über-<br>haupt | Davon<br>im Ertrag<br>stehende |                                                              |
|-----------|-------------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------------------------------------|-----------|-------------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------------------------------------|
|           |                                           | Fläche                         | in Proz.<br>der<br>Wein-<br>bau-<br>fläche<br>über-<br>haupt |           |                                           | Fläche                         | in Proz.<br>der<br>Wein-<br>bau-<br>fläche<br>über-<br>haupt |                                      |                                           | Fläche                         | in Proz.<br>der<br>Wein-<br>bau-<br>fläche<br>über-<br>haupt |
|           |                                           |                                |                                                              |           |                                           |                                |                                                              |                                      |                                           |                                |                                                              |
| 1.        | 2.                                        | 3.                             | 4.                                                           | 1.        | 2.                                        | 3.                             | 4.                                                           | 1.                                   | 2.                                        | 3.                             | 4.                                                           |
| 1827      | 26 090                                    | 19 411                         | 74,57                                                        | 1850      | 25 912                                    | 18 835                         | 72,69                                                        | 1873                                 | 23 627                                    | 17 989                         | 76,14                                                        |
| 1828      | 26 445                                    | 19 910                         | 75,29                                                        | 1851      | 25 205                                    | 18 087                         | 71,76                                                        | 1874                                 | 23 595                                    | 18 020                         | 76,37                                                        |
| 1829      | 26 284                                    | 19 609                         | 74,60                                                        | 1852      | 25 665                                    | 18 294                         | 71,28                                                        | 1875                                 | 23 716                                    | 18 241                         | 76,91                                                        |
| 1830      | 26 350                                    | 19 679                         | 74,68                                                        | 1853      | 25 827                                    | 18 298                         | 70,85                                                        | 1876                                 | 23 610                                    | 18 250                         | 77,80                                                        |
| 1831      | 26 564                                    | 19 850                         | 74,73                                                        | 1854      | 24 762                                    | 17 087                         | 69,00                                                        | 1877                                 | 23 545                                    | 18 300                         | 77,72                                                        |
| 1832      | 26 546                                    | 19 698                         | 74,77                                                        | 1855      | 25 678                                    | 17 295                         | 67,35                                                        | 1878                                 | 23 366                                    | 18 448                         | 78,95                                                        |
| 1833      | 26 316                                    | 19 511                         | 74,14                                                        | 1856      | 25 532                                    | 17 219                         | 67,44                                                        | 1879                                 | 23 324                                    | 18 476                         | 79,21                                                        |
| 1834      | 26 720                                    | 19 934                         | 74,60                                                        | 1857      | 25 479                                    | 17 054                         | 66,93                                                        | 1880                                 | 23 351                                    | 18 401                         | 78,80                                                        |
| 1835      | 26 639                                    | 19 905                         | 75,06                                                        | 1858      | 25 839                                    | 17 216                         | 66,63                                                        | 1881                                 | 23 427                                    | 18 423                         | 78,64                                                        |
| 1836      | 26 679                                    | 20 025                         | 75,06                                                        | 1859      | 25 382                                    | 17 461                         | 68,79                                                        | 1882                                 | 23 371                                    | 18 419                         | 78,81                                                        |
| 1837      | 26 705                                    | 20 147                         | 75,41                                                        | 1860      | 25 479                                    | 17 507                         | 68,71                                                        | 1883                                 | 23 357                                    | 18 458                         | 79,03                                                        |
| 1838      | 26 506                                    | 19 774                         | 74,60                                                        | 1861      | 25 174                                    | 17 239                         | 68,48                                                        | 1884                                 | 23 453                                    | 18 546                         | 79,08                                                        |
| 1839      | 26 557                                    | 20 072                         | 75,58                                                        | 1862      | 25 342                                    | 17 625                         | 69,55                                                        | 1885                                 | 23 261                                    | 18 546                         | 79,81                                                        |
| 1840      | 26 714                                    | 20 119                         | 75,31                                                        | 1863      | 25 097                                    | 17 455                         | 69,55                                                        | 1886                                 | 23 189                                    | 18 570                         | 80,08                                                        |
| 1841      | 26 748                                    | 19 746                         | 73,82                                                        | 1864      | 24 839                                    | 17 416                         | 70,12                                                        | 1887                                 | 22 273                                    | 18 299                         | 82,16                                                        |
| 1842      | 26 867                                    | 19 456                         | 72,42                                                        | 1865      | 24 838                                    | 17 374                         | 69,95                                                        | 1888                                 | 22 229                                    | 18 299                         | 82,32                                                        |
| 1843      | 26 693                                    | 19 202                         | 71,91                                                        | 1866      | 24 757                                    | 17 417                         | 70,35                                                        | 1889                                 | 22 168                                    | 18 271                         | 82,42                                                        |
| 1844      | 26 735                                    | 18 934                         | 70,82                                                        | 1867      | 24 772                                    | 17 500                         | 70,64                                                        | 1890                                 | 22 170                                    | 18 232                         | 82,24                                                        |
| 1845      | 26 456                                    | 18 834                         | 71,19                                                        | 1868      | 24 759                                    | 17 709                         | 71,53                                                        | 1891                                 | 22 030                                    | 17 921                         | 81,35                                                        |
| 1846      | 26 475                                    | 18 741                         | 70,79                                                        | 1869      | 24 001                                    | 17 760                         | 74,00                                                        | 55jähr.<br>Durch-<br>schnitt<br>1892 | 24 981                                    | 18 501                         | 74,06                                                        |
| 1847      | 26 491                                    | 18 740                         | 70,76                                                        | 1870      | 23 754                                    | 18 013                         | 75,83                                                        |                                      | 21 809                                    | 17 556                         | 80,50                                                        |
| 1848      | 26 188                                    | 18 714                         | 71,46                                                        | 1871      | 23 701                                    | 17 947                         | 75,72                                                        | 66jähr.<br>Durch-<br>schnitt         | 24 983                                    | 18 487                         | 74,15                                                        |
| 1849      | 25 822                                    | 18 581                         | 71,96                                                        | 1872      | 23 606                                    | 17 929                         | 75,95                                                        |                                      |                                           |                                |                                                              |

Bemerkung. Die für 1892 ermittelte Weinbaufläche überhaupt stellt sich als die kleinste seit 1827 dar; sie bleibt hinter dem Durchschnitt der 65 Vorjahre um 3 172 ha zurück. Diese Abnahme trifft jedoch in der Hauptsache auf die nicht im Ertrag stehende Fläche, während sich bei dem im Ertrag befindlichen Areal das Minus gegen den vorbezeichneten Durchschnitt auf 945 ha beschränkt.

III. 6. Die Ergebnisse des  
C. Die Weinerträge nach natürlichen Bezirken im Jahr 1892, verglichen mit den  
Erträgen im Vorjahr.

| Natürliche<br>Weinbaubezirke                      | Jahr-<br>gang | Im<br>stehende<br>Fläche | Ge-<br>samter<br>Wein-<br>ertrag                 | Ertrag<br>von 1 ha<br>der |                    | Verkauf<br>unter der Kelter<br>(bezw. während des<br>Herbites) |                         |                                           | Geldwert                             |                             |                 |
|---------------------------------------------------|---------------|--------------------------|--------------------------------------------------|---------------------------|--------------------|----------------------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------|-----------------|
|                                                   |               |                          |                                                  | trag-<br>baren<br>Fläche  | gan-<br>zen        | Menge                                                          | Erlös                   | Durch-<br>schnitts-<br>preis<br>pro<br>hl | des<br>gefamten<br>Erzeug-<br>nisses | des Ertrags<br>von 1 ha der |                 |
|                                                   |               |                          |                                                  |                           |                    |                                                                |                         |                                           |                                      | trag-<br>baren              | gan-<br>zen     |
|                                                   |               |                          |                                                  | 5.                        | 6.                 | 7.                                                             | 8.                      | 9.                                        | 10.                                  | 11.                         | 12.             |
| I. Ob. Neckar-<br>thal mit Alb-<br>trauf . . .    | 1892<br>1891  | ha<br>1 154<br>1 168     | hl<br>14 271<br>5 428                            | hl<br>12,37<br>4,65       | hl<br>9,83<br>3,71 | hl<br>9 950<br>2 553                                           | „<br>548 519<br>102 037 | „<br>55,13<br>39,98                       | „<br>786 770<br>217 017              | „<br>632<br>186             | „<br>542<br>148 |
| II. Unt. Neckar-<br>thal . . .                    | 1892<br>1891  | 8 398<br>8 569           | 85 993<br>83 705                                 | 10,24<br>3,93             | 8,15<br>3,19       | 65 163<br>21 131                                               | 4 119 036<br>1 138 597  | 63,21<br>53,88                            | 5 435 596<br>1 816 026               | 647<br>212                  | 515<br>172      |
| III. Remsthal .                                   | 1892<br>1891  | 1 743<br>1 790           | 15 023<br>3 404                                  | 8,62<br>1,90              | 7,42<br>1,65       | 13 524<br>2 410                                                | 780 198<br>105 562      | 57,69<br>48,80                            | 866 655<br>149 094                   | 497<br>83                   | 428<br>72       |
| IV. Enzthal .                                     | 1892<br>1891  | 1 476<br>1 487           | 11 529<br>3 518                                  | 7,81<br>2,37              | 5,41<br>1,62       | 7 927<br>1 500                                                 | 463 003<br>76 639       | 58,41<br>51,08                            | 673 437<br>179 686                   | 456<br>121                  | 316<br>83       |
| V. Zabergäu .                                     | 1892<br>1891  | 1 478<br>1 493           | 15 872<br>7 237                                  | 10,74<br>4,85             | 8,25<br>3,71       | 10 992<br>3 580                                                | 596 315<br>160 117      | 54,25<br>44,73                            | 861 064<br>323 718                   | 582<br>217                  | 448<br>166      |
| VI. Kocher- und<br>Jagstthal .                    | 1892<br>1891  | 1 551<br>1 584           | 6 881<br>1 772                                   | 4,44<br>1,12              | 3,80<br>0,96       | 5 017<br>879                                                   | 271 292<br>34 613       | 54,07<br>39,36                            | 372 049<br>69 769                    | 240<br>44                   | 205<br>38       |
| VII. Taubgrund                                    | 1892<br>1891  | 1 582<br>1 634           | 5 008<br>1 244                                   | 3,17<br>0,76              | 2,89<br>0,70       | 3 141<br>303                                                   | 111 775<br>10 572       | 52,20<br>34,88                            | 261 415<br>43 387                    | 165<br>27                   | 151<br>24       |
| VIII. Bodenfee-<br>gend . .                       | 1892<br>1891  | 174<br>196               | 2 565<br>1 201                                   | 14,73<br>6,13             | 14,14<br>6,02      | 1 473<br>436                                                   | 52 081<br>10 946        | 35,36<br>25,08                            | 90 710<br>30 115                     | 521<br>154                  | 500<br>151      |
| Württemberg                                       | 1892<br>1891  | 17 556<br>17 921         | 157 142<br>57 509                                | 8,95<br>3,21              | 7,21<br>2,61       | 116 187<br>32 792                                              | 6 942 219<br>1 639 083  | 59,75<br>49,98                            | 9 347 676<br>2 828 812               | 532<br>158                  | 429<br>128      |
| Hievon kommen<br>auf die K. Hof-<br>domänenkammer | 1892<br>1891  | 34<br>36                 | 551<br>288                                       | 15,97<br>8,10             | 12,90<br>6,74      | 349<br>196                                                     | 33 670<br>19 045        | 96,36<br>97,10                            | 53 062<br>27 952                     | 1 539<br>787                | 1 243<br>635    |
| Deutsches Reich.                                  | 1892<br>1891  | 113 224<br>119 294       | 1 673 626 <sup>1)</sup><br>748 462 <sup>2)</sup> | 6,28                      | .                  | .                                                              | .                       | .                                         | .                                    | .                           | .               |

<sup>1)</sup> Württembergs Anteil hieran beträgt 9,4%.

<sup>2)</sup> Mit Anschließ der Erträge von 39,7 ha in Preußen, Sachsen-Koburg-Gotha und Anhalt.

Weinbaus in Württemberg.

D. Hauptübersicht der Weinerträge von 1827—1892.

| J a h r | Weinertrag   |                        |        | Verkauf unter der Kelter<br>(bezw. während des Herbstes) |                                    |            |                                        | Geldwert des Weinertrags |               |                        |
|---------|--------------|------------------------|--------|----------------------------------------------------------|------------------------------------|------------|----------------------------------------|--------------------------|---------------|------------------------|
|         | im<br>ganzen | von i ha der           |        | Menge                                                    | Proz.<br>des<br>Gesamt-<br>ertrags | Erlös      | Durch-<br>schnitts-<br>preis<br>pro hl | im<br>ganzen             | von 1 ha der  |                        |
|         |              | im Ertrag<br>stehenden | ganzen |                                                          |                                    |            |                                        |                          | Weinbaufläche | im Ertrag<br>stehenden |
| 1.      | 2.           | 3.                     | 4.     | 5.                                                       | 6.                                 | 7.         | 8.                                     | 9.                       | 10.           | 11.                    |
| 1827    | hl           | hl                     | hl     | hl                                                       | %                                  | ₰          | ₰                                      | ₰                        | ₰             | ₰                      |
| 1828    | 575 730      | 29,66                  | 22,13  | 390 447                                                  | 62                                 | 4 412 631  | 11,30                                  | 6 506 613                | 335           | 250                    |
| 1829    | 960 867      | 48,26                  | 38,33  | 581 075                                                  | 60                                 | 3 799 493  | 6,54                                   | 6 365 501                | 320           | 241                    |
| 1830    | 276 482      | 14,10                  | 10,52  | 160 179                                                  | 58                                 | 976 644    | 6,10                                   | 1 664 547                | 85            | 63                     |
| 1831    | 174 273      | 8,86                   | 6,61   | 109 207                                                  | 62                                 | 1 926 237  | 17,64                                  | 3 024 600                | 154           | 115                    |
| 1832    | 261 330      | 13,17                  | 9,84   | 171 046                                                  | 65                                 | 3 366 573  | 19,68                                  | 5 105 112                | 257           | 192                    |
| 1833    | 803 105      | 15,89                  | 11,50  | 214 487                                                  | 71                                 | 3 593 943  | 16,76                                  | 5 018 659                | 255           | 190                    |
| 1834    | 408 476      | 25,55                  | 18,94  | 321 552                                                  | 64                                 | 3 530 122  | 10,98                                  | 5 406 024                | 277           | 205                    |
| 1835    | 922 069      | 46,26                  | 34,51  | 624 599                                                  | 67                                 | 11 269 171 | 18,04                                  | 16 601 520               | 833           | 621                    |
| 1836    | 1 013 773    | 50,70                  | 38,06  | 611 793                                                  | 60                                 | 5 533 646  | 9,04                                   | 9 047 179                | 452           | 340                    |
| 1837    | 353 433      | 17,65                  | 13,25  | 221 254                                                  | 63                                 | 3 132 811  | 14,16                                  | 4 918 798                | 246           | 184                    |
| 1838    | 615 653      | 30,56                  | 23,05  | 299 267                                                  | 9                                  | 2 396 873  | 8,01                                   | 4 725 207                | 235           | 177                    |
| 1839    | 164 434      | 8,82                   | 6,20   | 87 492                                                   | 53                                 | 1 170 403  | 13,38                                  | 2 135 698                | 108           | 81                     |
| 1840    | 403 983      | 20,13                  | 15,21  | 246 193                                                  | 61                                 | 3 528 099  | 14,32                                  | 5 687 525                | 283           | 214                    |
| 1841    | 620 482      | 30,84                  | 23,23  | 370 666                                                  | 60                                 | 3 029 762  | 8,17                                   | 4 899 811                | 244           | 183                    |
| 1842    | 207 293      | 10,50                  | 7,75   | 136 913                                                  | 66                                 | 2 347 178  | 17,14                                  | 3 688 539                | 187           | 138                    |
| 1843    | 462 938      | 23,79                  | 17,23  | 345 285                                                  | 75                                 | 6 197 774  | 17,95                                  | 8 263 647                | 425           | 308                    |
| 1844    | 222 340      | 11,58                  | 8,33   | 129 574                                                  | 58                                 | 1 553 679  | 11,99                                  | 2 577 605                | 134           | 97                     |
| 1845    | 166 726      | 8,81                   | 6,24   | 121 144                                                  | 77                                 | 2 668 795  | 22,03                                  | 3 615 466                | 191           | 135                    |
| 1846    | 258 329      | 13,72                  | 9,76   | 177 473                                                  | 69                                 | 3 900 041  | 21,98                                  | 5 602 471                | 297           | 212                    |
| 1847    | 460 581      | 24,04                  | 17,02  | 347 959                                                  | 77                                 | 9 674 750  | 27,80                                  | 12 424 723               | 663           | 469                    |
| 1848    | 650 733      | 34,72                  | 24,57  | 448 691                                                  | 69                                 | 5 036 127  | 11,22                                  | 7 219 795                | 385           | 273                    |
| 1849    | 755 517      | 40,37                  | 28,85  | 477 789                                                  | 63                                 | 5 437 558  | 11,38                                  | 8 630 568                | 461           | 330                    |
| 1850    | 524 421      | 28,22                  | 20,31  | 256 799                                                  | 49                                 | 2 185 797  | 8,51                                   | 4 748 335                | 256           | 184                    |
| 1851    | 331 796      | 17,62                  | 12,81  | 106 756                                                  | 32                                 | 725 335    | 6,79                                   | 2 928 691                | 124           | 90                     |
| 1852    | 126 071      | 6,97                   | 5,00   | 46 616                                                   | 37                                 | 391 658    | 8,40                                   | 1 058 472                | 59            | 42                     |
| 1853    | 274 795      | 15,02                  | 10,71  | 172 083                                                  | 63                                 | 2 527 858  | 14,69                                  | 4 048 819                | 221           | 158                    |
| 1854    | 294 800      | 16,11                  | 11,41  | 177 188                                                  | 60                                 | 2 274 075  | 12,83                                  | 3 782 155                | 207           | 146                    |
| 1855    | 77 108       | 4,51                   | 3,11   | 55 384                                                   | 72                                 | 1 466 647  | 26,48                                  | 1 937 275                | 113           | 78                     |
| 1856    | 211 655      | 12,24                  | 8,24   | 149 764                                                  | 71                                 | 3 918 483  | 26,16                                  | 5 522 409                | 319           | 215                    |
| 1857    | 244 923      | 14,22                  | 9,59   | 187 962                                                  | 77                                 | 4 853 784  | 25,82                                  | 6 316 113                | 367           | 247                    |
| 1858    | 657 677      | 38,56                  | 28,81  | 483 275                                                  | 74                                 | 11 520 823 | 23,84                                  | 15 762 312               | 924           | 619                    |
| 1859    | 877 415      | 50,97                  | 33,96  | 555 937                                                  | 63                                 | 9 266 503  | 16,67                                  | 14 577 689               | 847           | 564                    |
| 1860    | 516 331      | 29,57                  | 20,34  | 322 614                                                  | 63                                 | 8 626 694  | 29,74                                  | 13 646 246               | 782           | 538                    |
| 1861    | 268 184      | 15,32                  | 10,53  | 146 104                                                  | 54                                 | 1 909 690  | 13,07                                  | 3 534 441                | 202           | 139                    |
| 1862    | 213 149      | 12,36                  | 8,47   | 148 368                                                  | 70                                 | 4 986 813  | 33,61                                  | 7 145 633                | 415           | 284                    |
| 1863    | 524 654      | 29,77                  | 20,70  | 349 571                                                  | 67                                 | 9 912 734  | 28,36                                  | 14 897 834               | 845           | 588                    |
| 1864    | 623 700      | 35,73                  | 24,85  | 377 642                                                  | 61                                 | 9 210 571  | 24,39                                  | 14 965 386               | 857           | 596                    |
| 1865    | 169 848      | 9,72                   | 6,82   | 94 870                                                   | 56                                 | 2 081 801  | 21,42                                  | 3 530 295                | 203           | 142                    |
| 1866    | 217 696      | 12,53                  | 8,76   | 161 369                                                  | 74                                 | 7 382 037  | 45,75                                  | 9 887 362                | 569           | 398                    |
| 1867    | 227 716      | 13,08                  | 9,20   | 143 997                                                  | 63                                 | 4 522 824  | 31,41                                  | 7 094 962                | 407           | 287                    |
| 1868    | 562 490      | 32,14                  | 22,71  | 321 592                                                  | 57                                 | 5 975 256  | 18,58                                  | 10 432 845               | 596           | 421                    |
| 1869    | 1 004 750    | 56,74                  | 40,58  | 624 750                                                  | 62                                 | 15 521 523 | 24,84                                  | 25 114 644               | 1 418         | 1 014                  |
| 1870    | 808 017      | 17,84                  | 12,83  | 452 285                                                  | 56                                 | 4 553 609  | 26,43                                  | 8 023 706                | 452           | 334                    |
| 1871    | 668 666      | 37,12                  | 28,15  | 340 015                                                  | 51                                 | 5 752 529  | 16,92                                  | 11 290 263               | 627           | 475                    |
| 1872    | 226 817      | 12,64                  | 9,57   | 106 123                                                  | 47                                 | 2 595 041  | 24,45                                  | 5 442 429                | 303           | 230                    |
| 1873    | 290 960      | 16,23                  | 12,33  | 182 196                                                  | 63                                 | 7 356 230  | 40,38                                  | 11 705 604               | 653           | 496                    |
| 1874    | 277 667      | 15,44                  | 11,75  | 172 269                                                  | 62                                 | 8 584 641  | 49,83                                  | 13 779 790               | 766           | 583                    |
| 1875    | 438 418      | 24,33                  | 18,58  | 302 870                                                  | 69                                 | 13 454 753 | 44,42                                  | 19 367 881               | 1 075         | 821                    |
| 1876    | 909 491      | 49,86                  | 38,35  | 583 563                                                  | 64                                 | 15 249 929 | 26,13                                  | 23 760 877               | 1 303         | 1 002                  |

## III. 6. Die Ergebnisse des Weinbaus in Württemberg.

## D. Hauptübersicht der Weinerträge von 1827—1892.

| J a h r e   | Weinertrag   |                        |        | Verkauf unter der Kelter<br>(bezw. während des Herbstes) |                                    |            |                                        | Geldwert des Weinertrags |                        |        |               |   |
|-------------|--------------|------------------------|--------|----------------------------------------------------------|------------------------------------|------------|----------------------------------------|--------------------------|------------------------|--------|---------------|---|
|             | im<br>ganzen | von 1 ha der           |        | Menge                                                    | Proz.<br>des<br>Gesamt-<br>ertrags | Erlös      | Durch-<br>schnitts-<br>preis<br>pro hl | im<br>ganzen             | von 1 ha der           |        |               |   |
|             |              | im Ertrag<br>stehenden | ganzen |                                                          |                                    |            |                                        |                          | im Ertrag<br>stehenden | ganzen |               |   |
| 1.          | 2.           | Weinbaufläche          |        | 3.                                                       | 4.                                 | 5.         | 6.                                     | 7.                       | 8.                     | 9.     | Weinbaufläche |   |
|             | hl           | hl                     | hl     | hl                                                       | %                                  | ℳ          | ℳ                                      | ℳ                        | ℳ                      | ℳ      | ℳ             | ℳ |
| 1876        | 383 572      | 21,02                  | 16,25  | 257 256                                                  | 66                                 | 9 983 852  | 39,27                                  | 15 036 372               | 824                    | 637    |               |   |
| 1877        | 326 949      | 17,87                  | 13,46  | 180 974                                                  | 55                                 | 5 437 702  | 30,05                                  | 9 609 568                | 525                    | 408    |               |   |
| 1878        | 351 688      | 19,06                  | 15,05  | 201 402                                                  | 57                                 | 6 963 324  | 34,57                                  | 11 875 333               | 644                    | 508    |               |   |
| 1879        | 165 973      | 8,98                   | 7,12   | 76 648                                                   | 46                                 | 1 647 446  | 21,49                                  | 3 521 205                | 191                    | 151    |               |   |
| 1880        | 96 623       | 5,25                   | 4,14   | 65 318                                                   | 68                                 | 3 309 437  | 50,67                                  | 4 839 724                | 263                    | 207    |               |   |
| 1881        | 398 975      | 21,66                  | 17,03  | 286 630                                                  | 72                                 | 10 274 365 | 35,85                                  | 15 185 062               | 769                    | 604    |               |   |
| 1882        | 213 969      | 11,62                  | 9,16   | 111 497                                                  | 52                                 | 2 734 981  | 24,53                                  | 5 242 837                | 285                    | 224    |               |   |
| 1883        | 333 549      | 18,07                  | 14,28  | 232 429                                                  | 70                                 | 9 060 917  | 38,98                                  | 12 951 070               | 701                    | 554    |               |   |
| 1884        | 524 024      | 28,26                  | 22,34  | 344 659                                                  | 66                                 | 13 822 057 | 40,10                                  | 20 910 397               | 1 128                  | 892    |               |   |
| 1885        | 634 157      | 34,16                  | 27,26  | 412 979                                                  | 65                                 | 8 671 616  | 21,00                                  | 13 194 449               | 711                    | 567    |               |   |
| 1886        | 95 879       | 5,16                   | 4,13   | 67 836                                                   | 60                                 | 2 808 936  | 48,57                                  | 4 604 602                | 248                    | 199    |               |   |
| 1887        | 303 912      | 16,61                  | 13,64  | 216 970                                                  | 71                                 | 9 649 392  | 44,47                                  | 13 382 451               | 731                    | 601    |               |   |
| 1888        | 454 116      | 24,82                  | 20,43  | 295 788                                                  | 65                                 | 7 046 190  | 23,82                                  | 10 565 197               | 577                    | 475    |               |   |
| 1889        | 291 010      | 15,93                  | 13,13  | 186 472                                                  | 64                                 | 8 132 873  | 43,61                                  | 12 635 219               | 692                    | 570    |               |   |
| 1890        | 320 117      | 17,56                  | 14,44  | 199 408                                                  | 62                                 | 7 086 661  | 35,54                                  | 11 159 506               | 612                    | 503    |               |   |
| 1891        | 57 509       | 3,21                   | 2,61   | 32 792                                                   | 57                                 | 1 639 083  | 49,98                                  | 2 828 812                | 158                    | 128    |               |   |
| 63j. D'fch. | 405 221      | 21,90                  | 16,22  | 253 725                                                  | 63                                 | 5 592 443  | 22,04                                  | 8 666 730                | 468                    | 347    |               |   |
| 1892        | 157 142      | 8,95                   | 7,21   | 116 187                                                  | 74                                 | 6 942 219  | 59,75                                  | 9 347 676                | 532                    | 429    |               |   |
| 66j. D'fch. | 401 462      | 21,72                  | 16,10  | 251 641                                                  | 63                                 | 5 612 894  | 22,31                                  | 8 677 048                | 469                    | 348    |               |   |

## E. Die Weinbauflächen und Weinerträge nach natürlichen Bezirken im Durchschnitt der 66 Jahre 1827/92.

| Natürliche<br>Weinbaubezirke   | Weinbaufläche  |                      |                               | Weinertrag        |              |        | Verkauf unter d. Kelter<br>(bezw. während des Herbstes) |       |                                   | Geldwert des<br>Weinertrags |              |     |     |
|--------------------------------|----------------|----------------------|-------------------------------|-------------------|--------------|--------|---------------------------------------------------------|-------|-----------------------------------|-----------------------------|--------------|-----|-----|
|                                | über-<br>haupt | davon                |                               | im<br>gan-<br>zen | von 1 ha der |        | Menge                                                   | Erlös | Durchschnitts-<br>preis<br>pro hl | im<br>gan-<br>zen           | von 1 ha der |     |     |
|                                |                | im Ertrag<br>stehend | nicht im<br>Ertrag<br>stehend |                   | Fläche       | Fläche |                                                         |       |                                   |                             |              |     |     |
| 1.                             | 2.             | 3.                   | 4.                            | 5.                | 6.           | 7.     | 8.                                                      | 9.    | 10.                               | 11.                         | 12.          | 13. | 14. |
|                                | ha             | ha                   | ha                            | hl                | hl           | hl     | hl                                                      | ℳ     | ℳ                                 | ℳ                           | ℳ            | ℳ   | ℳ   |
| I. Oberes Neckarthal           | 2160           | 1490                 | 670                           | 37867             | 25,41        | 17,53  | 20731                                                   | 55    | 384278                            | 18,54                       | 669967       | 450 | 310 |
| II. Unteres Neckarthal         | 10824          | 8067                 | 2757                          | 189605            | 23,50        | 17,52  | 124304                                                  | 66    | 3039435                           | 24,45                       | 4547250      | 564 | 420 |
| III. Remstal . . . . .         | 2648           | 2150                 | 498                           | 48062             | 22,35        | 18,15  | 38280                                                   | 80    | 792832                            | 20,71                       | 984698       | 458 | 372 |
| IV. Enzthal . . . . .          | 2781           | 1683                 | 1098                          | 30333             | 18,02        | 10,91  | 20446                                                   | 67    | 421711                            | 20,63                       | 633570       | 376 | 228 |
| V. Zabergäu . . . . .          | 1752           | 1163                 | 589                           | 27329             | 23,50        | 15,60  | 18001                                                   | 66    | 386244                            | 21,46                       | 581126       | 450 | 332 |
| VI. Kocher- u. Jagstthal       | 2183           | 1743                 | 440                           | 31062             | 17,82        | 14,23  | 17846                                                   | 57    | 341311                            | 19,13                       | 568444       | 326 | 260 |
| VII. Taubergrund . . . . .     | 2270           | 1898                 | 372                           | 25134             | 13,24        | 11,07  | 6976                                                    | 28    | 161114                            | 23,10                       | 495039       | 261 | 218 |
| VIII. Bodenfeegegend . . . . . | 315            | 293                  | 22                            | 12070             | 41,19        | 38,32  | 5057                                                    | 42    | 85969                             | 17,00                       | 196954       | 672 | 625 |
| Württemberg . . . . .          | 24933          | 18487                | 6446                          | 401462            | 21,72        | 16,10  | 251641                                                  | 63    | 5612894                           | 22,31                       | 8677048      | 469 | 348 |

### III. 7. Vergleichende Übersicht der Obsternten Württembergs in den 15 Jahren 1878—1892.

(Württ. Jahrb. 1892 I. H. S. 51 u. vorherg. Jahrg.; vgl. auch oben S. 89.)

| Jahre        | Äpfel                         |            |                        |                          |             |          | Birnen                        |            |                        |                          |             |          |
|--------------|-------------------------------|------------|------------------------|--------------------------|-------------|----------|-------------------------------|------------|------------------------|--------------------------|-------------|----------|
|              | Zahl der ertragsfähigen Bäume | Obftertrag |                        | Geldwert des Obftertrags |             |          | Zahl der ertragsfähigen Bäume | Obftertrag |                        | Geldwert des Obftertrags |             |          |
|              |                               | im ganzen  | durchf. von einem Baum | im ganzen                | pr. D.-Ztr. | pr. Baum |                               | im ganzen  | durchf. von einem Baum | im ganzen                | pr. D.-Ztr. | pr. Baum |
|              |                               |            |                        |                          |             |          |                               |            |                        |                          |             |          |
| 1.           | 2.                            | 3.         | 4.                     | 5.                       | 6.          | 7.       | 8.                            | 9.         | 10.                    | 11.                      | 12.         | 13.      |
| 1878         | 3 298 543                     | 810 119    | 24,56                  | 7 560 674                | 9,33        | 2,29     | 1 607 034                     | 78 009     | 4,85                   | 748 504                  | 9,60        | 0,47     |
| 1879         | 3 342 852                     | 718 818    | 21,49                  | 5 953 512                | 8,29        | 1,78     | 1 626 785                     | 197 342    | 12,13                  | 1 617 015                | 8,19        | 0,99     |
| 1880         | 3 086 134                     | 154 836    | 5,02                   | 2 222 387                | 14,35       | 0,72     | 1 576 489                     | 57 192     | 3,63                   | 948 839                  | 14,84       | 0,54     |
| 1881         | 2 967 907                     | 676 263    | 22,79                  | 6 267 968                | 9,27        | 2,11     | 1 502 994                     | 179 818    | 11,96                  | 1 817 250                | 10,11       | 1,21     |
| 1882         | 2 921 180                     | 283 907    | 9,72                   | 3 550 547                | 12,51       | 1,22     | 1 488 569                     | 239 537    | 15,69                  | 2 902 325                | 12,00       | 1,88     |
| 1883         | 2 920 864                     | 811 119    | 27,77                  | 6 568 842                | 8,10        | 2,25     | 1 490 513                     | 196 818    | 13,17                  | 1 567 673                | 7,99        | 1,05     |
| 1884         | 2 964 853                     | 699 684    | 23,60                  | 6 683 773                | 9,55        | 2,25     | 1 495 944                     | 126 917    | 8,48                   | 1 246 423                | 9,82        | 0,83     |
| 1885         | 3 018 698                     | 395 519    | 13,10                  | 2 977 714                | 7,53        | 0,99     | 1 523 005                     | 517 747    | 34,00                  | 3 130 804                | 6,05        | 2,06     |
| 1886         | 3 056 893                     | 141 661    | 4,63                   | 1 628 048                | 11,49       | 0,53     | 1 536 147                     | 31 591     | 2,06                   | 349 718                  | 11,07       | 0,23     |
| 1887         | 3 009 293                     | 29 245     | 0,95                   | 395 682                  | 13,53       | 0,13     | 1 558 817                     | 40 850     | 2,62                   | 534 771                  | 13,09       | 0,84     |
| 10j. D'fchn. | 3 067 071                     | 472 066    | 15,39                  | 4 350 915                | 9,28        | 1,43     | 1 540 630                     | 165 932    | 10,77                  | 1 466 332                | 8,84        | 0,95     |
| 1888         | 3 127 611                     | 2 065 266  | 65,20                  | 9 117 771                | 4,41        | 2,38     | 1 599 006                     | 1 094 131  | 68,43                  | 3 851 511                | 3,52        | 2,41     |
| 1889         | 3 227 694                     | 14 128     | 0,44                   | 231 608                  | 16,89       | 0,07     | 1 619 403                     | 7 545      | 0,47                   | 1 067 744                | 14,14       | 0,07     |
| 1890         | 3 305 860                     | 579 155    | 17,52                  | 5 796 981                | 9,89        | 1,73     | 1 654 005                     | 243 250    | 14,71                  | 2 272 024                | 9,34        | 1,37     |
| 1891         | 3 381 568                     | 281 162    | 8,31                   | 2 659 820                | 9,46        | 0,79     | 1 689 479                     | 268 948    | 15,92                  | 2 673 399                | 8,88        | 1,41     |
| 1892         | 3 453 170                     | 777 593    | 22,52                  | 8 149 163                | 10,48       | 2,36     | 1 715 165                     | 63 206     | 3,69                   | 987 590                  | 10,65       | 0,89     |
| 5j. D'fchn.  | 3 307 181                     | 743 459    | 22,48                  | 5 177 068                | 6,96        | 1,57     | 1 655 412                     | 335 416    | 20,26                  | 1 858 174                | 5,64        | 1,12     |

| Jahre        | Pflaumen und Zwetsfchen       |            |                        |                          |             |          | Kirchen                       |            |                        |                          |             |          |
|--------------|-------------------------------|------------|------------------------|--------------------------|-------------|----------|-------------------------------|------------|------------------------|--------------------------|-------------|----------|
|              | Zahl der ertragsfähigen Bäume | Obftertrag |                        | Geldwert des Obftertrags |             |          | Zahl der ertragsfähigen Bäume | Obftertrag |                        | Geldwert des Obftertrags |             |          |
|              |                               | im ganzen  | durchf. von einem Baum | im ganzen                | pr. D.-Ztr. | pr. Baum |                               | im ganzen  | durchf. von einem Baum | im ganzen                | pr. D.-Ztr. | pr. Baum |
|              |                               |            |                        |                          |             |          |                               |            |                        |                          |             |          |
| 1.           | 14.                           | 15.        | 16.                    | 17.                      | 18.         | 19.      | 20.                           | 21.        | 22.                    | 23.                      | 24.         | 25.      |
| 1878         | 2 485 061                     | 126 675    | 5,10                   | 670 613                  | 5,29        | 0,27     | 349 006                       | 8 939      | 2,56                   | 178 812                  | 20,00       | 0,51     |
| 1879         | 2 491 227                     | 29 061     | 1,17                   | 218 366                  | 7,51        | 0,09     | 352 512                       | 20 618     | 5,85                   | 430 011                  | 20,86       | 1,22     |
| 1880         | 2 026 400                     | 19 054     | 0,94                   | 205 955                  | 10,81       | 0,10     | 314 989                       | 14 066     | 4,47                   | 299 727                  | 21,31       | 0,95     |
| 1881         | 1 753 957                     | 10 239     | 0,59                   | 140 238                  | 13,63       | 0,08     | 294 230                       | 26 599     | 9,04                   | 637 077                  | 23,95       | 2,17     |
| 1882         | 1 652 884                     | 11 628     | 0,70                   | 129 013                  | 11,10       | 0,08     | 285 965                       | 4 737      | 1,66                   | 1 736 736                | 28,87       | 0,48     |
| 1883         | 1 576 957                     | 48 943     | 3,10                   | 418 764                  | 8,56        | 0,27     | 284 255                       | 29 637     | 10,43                  | 568 188                  | 19,17       | 2,00     |
| 1884         | 1 551 024                     | 19 571     | 1,26                   | 210 166                  | 10,74       | 0,14     | 289 957                       | 16 670     | 5,57                   | 371 936                  | 22,31       | 1,28     |
| 1885         | 1 535 223                     | 21 735     | 1,42                   | 155 815                  | 7,17        | 0,10     | 293 917                       | 21 395     | 7,28                   | 351 991                  | 16,45       | 1,20     |
| 1886         | 1 537 306                     | 23 434     | 1,52                   | 236 044                  | 10,07       | 0,15     | 294 628                       | 8 149      | 2,77                   | 138 114                  | 16,95       | 0,47     |
| 1887         | 1 531 896                     | 8 173      | 0,53                   | 120 050                  | 14,69       | 0,08     | 297 692                       | 11 249     | 3,78                   | 236 283                  | 21,00       | 0,79     |
| 10j. D'fchn. | 1 814 194                     | 31 856     | 1,76                   | 250 502                  | 7,86        | 0,14     | 305 715                       | 16 206     | 5,30                   | 334 888                  | 20,66       | 1,10     |
| 1888         | 1 550 540                     | 123 691    | 7,99                   | 521 753                  | 4,21        | 0,84     | 304 080                       | 32 235     | 10,62                  | 490 533                  | 15,19       | 1,61     |
| 1889         | 1 557 285                     | 11 038     | 0,71                   | 136 186                  | 12,33       | 0,09     | 307 615                       | 6 278      | 2,04                   | 137 062                  | 21,83       | 0,45     |
| 1890         | 1 571 836                     | 41 500     | 2,64                   | 447 459                  | 19,78       | 0,28     | 314 277                       | 29 305     | 9,32                   | 580 412                  | 19,81       | 1,85     |
| 1891         | 1 577 793                     | 34 345     | 2,18                   | 336 705                  | 9,80        | 0,21     | 320 154                       | 47 001     | 14,68                  | 837 543                  | 17,82       | 2,62     |
| 1892         | 1 566 983                     | 16 821     | 1,07                   | 197 928                  | 11,77       | 0,13     | 329 143                       | 41 685     | 12,66                  | 786 485                  | 18,87       | 2,39     |
| 5j. D'fchn.  | 1 564 887                     | 45 519     | 2,92                   | 327 996                  | 7,21        | 0,21     | 315 054                       | 31 311     | 9,94                   | 566 407                  | 18,15       | 1,80     |

## IV. Vieh-

## I. Der Viehstand und sein Verhältnis zur

(Württ. Jahrb. 1885 I S. 99 f.;

| Oberämter                         | Am 1. Dezember 1892 wurden gezählt Stück |                                             |                |               |               |               | Auf 100 ha (1 qkm) <sup>1)</sup><br>Gesamtfläche<br>kommen Stück |             |             |             |            |
|-----------------------------------|------------------------------------------|---------------------------------------------|----------------|---------------|---------------|---------------|------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|------------|
|                                   | Pferde                                   | Maultiere<br>und<br>Mault-<br>esel;<br>Esel | Rindvieh       | Schafe        | Schweine      | Ziegen        | Pferde                                                           | Rindvieh    | Schafe      | Schweine    | Ziegen     |
| 1.                                | 2.                                       | 3.                                          | 4.             | 5.            | 6.            | 7.            | 8.                                                               | 9.          | 10.         | 11.         | 12.        |
| Backnang . . . . .                | 889                                      | —                                           | 14 434         | 7 978         | 4 626         | 1 274         | 3,1                                                              | 50,9        | 28,1        | 16,3        | 4,5        |
| Befigheim . . . . .               | 692                                      | 1                                           | 10 660         | 1 619         | 6 018         | 1 405         | 4,1                                                              | 63,6        | 9,7         | 35,9        | 8,4        |
| Böblingen . . . . .               | 964                                      | —                                           | 10 243         | 4 040         | 4 916         | 574           | 4,1                                                              | 43,3        | 17,1        | 20,8        | 2,4        |
| Brackenheim . . . . .             | 736                                      | —                                           | 11 859         | 3 807         | 8 150         | 1 569         | 3,3                                                              | 53,1        | 17,0        | 36,5        | 7,0        |
| Cannstatt . . . . .               | 668                                      | —                                           | 6 159          | 1 967         | 3 302         | 1 517         | 6,3                                                              | 58,1        | 18,6        | 31,1        | 14,3       |
| Eßlingen . . . . .                | 654                                      | 3                                           | 9 038          | 5 127         | 3 256         | 792           | 4,8                                                              | 65,8        | 37,9        | 23,7        | 5,8        |
| Heilbronn . . . . .               | 1 272                                    | —                                           | 9 795          | 4 558         | 5 374         | 2 423         | 6,7                                                              | 51,7        | 24,1        | 28,4        | 12,8       |
| Leonberg . . . . .                | 1 493                                    | —                                           | 13 480         | 5 284         | 6 476         | 1 271         | 5,2                                                              | 47,0        | 18,4        | 22,6        | 4,4        |
| Ludwigsbürg . . . . .             | 3 901                                    | —                                           | 11 811         | 6 716         | 5 789         | 1 370         | 22,8                                                             | 69,0        | 39,3        | 33,8        | 8,0        |
| Marbach . . . . .                 | 807                                      | —                                           | 14 443         | 3 032         | 6 822         | 941           | 3,6                                                              | 63,6        | 13,4        | 27,8        | 4,1        |
| Maulbronn . . . . .               | 741                                      | —                                           | 9 867          | 2 031         | 4 517         | 1 353         | 3,6                                                              | 47,3        | 9,7         | 21,7        | 6,5        |
| Neckarfulm . . . . .              | 1 232                                    | 2                                           | 14 932         | 8 562         | 7 586         | 1 909         | 4,2                                                              | 50,3        | 28,8        | 25,6        | 6,4        |
| Stuttgart, Stadt . . . . .        | 3 196                                    | 2                                           | 1 265          | 111           | 923           | 370           | 107,3                                                            | 42,5        | 3,7         | 31,0        | 12,4       |
| Stuttgart, Amt . . . . .          | 1 389                                    | —                                           | 11 600         | 5 938         | 4 608         | 1 024         | 6,7                                                              | 56,3        | 28,3        | 22,4        | 5,0        |
| Vaihingen . . . . .               | 741                                      | —                                           | 11 043         | 4 433         | 5 095         | 901           | 3,9                                                              | 57,6        | 23,1        | 26,6        | 4,7        |
| Waiblingen . . . . .              | 560                                      | —                                           | 10 156         | 2 195         | 3 191         | 736           | 3,9                                                              | 71,6        | 15,5        | 22,5        | 5,2        |
| Weinsberg . . . . .               | 569                                      | —                                           | 11 044         | 2 164         | 5 133         | 1 253         | 2,5                                                              | 48,8        | 9,6         | 22,7        | 5,5        |
| <b>Neckarkreis . . . . .</b>      | <b>20 504</b>                            | <b>8</b>                                    | <b>181 829</b> | <b>69 562</b> | <b>85 282</b> | <b>20 682</b> | <b>6,2</b>                                                       | <b>54,6</b> | <b>20,9</b> | <b>25,6</b> | <b>6,2</b> |
| Balingen . . . . .                | 1 271                                    | 1                                           | 13 520         | 4 948         | 6 010         | 2 294         | 4,0                                                              | 42,8        | 15,7        | 19,0        | 7,3        |
| Calw . . . . .                    | 853                                      | 7                                           | 10 819         | 2 627         | 5 904         | 246           | 2,7                                                              | 33,8        | 8,2         | 18,4        | 0,8        |
| Freudenstadt . . . . .            | 1 151                                    | 1                                           | 14 248         | 2 349         | 6 141         | 675           | 2,2                                                              | 26,6        | 4,4         | 11,5        | 1,3        |
| Herrenberg . . . . .              | 1 207                                    | —                                           | 12 389         | 5 152         | 6 779         | 316           | 5,1                                                              | 52,0        | 21,6        | 28,5        | 1,3        |
| Horb . . . . .                    | 911                                      | —                                           | 9 770          | 6 000         | 5 640         | 677           | 4,9                                                              | 52,2        | 32,0        | 30,1        | 3,6        |
| Nagold . . . . .                  | 1 045                                    | —                                           | 10 831         | 4 593         | 5 487         | 484           | 3,7                                                              | 58,1        | 16,2        | 19,3        | 1,7        |
| Neuenbürg . . . . .               | 692                                      | 2                                           | 7 696          | 339           | 5 621         | 465           | 2,2                                                              | 24,3        | 1,1         | 17,8        | 1,5        |
| Nürtingen . . . . .               | 475                                      | —                                           | 11 857         | 11 486        | 4 390         | 933           | 2,6                                                              | 65,5        | 63,4        | 24,2        | 5,2        |
| Oberndorf . . . . .               | 1 154                                    | 2                                           | 12 556         | 2 434         | 5 056         | 1 527         | 4,1                                                              | 44,6        | 8,6         | 17,9        | 5,4        |
| Reutlingen . . . . .              | 1 463                                    | —                                           | 11 127         | 3 433         | 3 814         | 2 435         | 5,5                                                              | 41,8        | 12,9        | 14,3        | 9,2        |
| Rottenburg . . . . .              | 839                                      | —                                           | 12 743         | 4 742         | 6 263         | 888           | 3,5                                                              | 52,6        | 19,6        | 25,8        | 3,7        |
| Rottweil . . . . .                | 1 556                                    | 7                                           | 17 043         | 5 352         | 9 337         | 2 810         | 4,6                                                              | 50,7        | 15,9        | 27,8        | 8,4        |
| Spaichingen . . . . .             | 517                                      | —                                           | 9 854          | 712           | 7 041         | 1 939         | 2,3                                                              | 42,9        | 3,1         | 30,7        | 8,4        |
| Sulz . . . . .                    | 1 089                                    | —                                           | 11 028         | 4 540         | 5 589         | 937           | 4,8                                                              | 48,5        | 20,0        | 24,6        | 4,1        |
| Tübingen . . . . .                | 914                                      | —                                           | 12 969         | 8 207         | 4 283         | 1 262         | 4,1                                                              | 58,2        | 36,8        | 19,2        | 5,7        |
| Tuttlingen . . . . .              | 1 026                                    | —                                           | 11 014         | 2 593         | 8 221         | 2 782         | 3,5                                                              | 37,5        | 8,8         | 28,0        | 9,5        |
| Urach . . . . .                   | 1 214                                    | 1                                           | 13 327         | 4 256         | 4 402         | 929           | 4,1                                                              | 45,1        | 14,4        | 14,9        | 3,1        |
| <b>Schwarzwaldkreis . . . . .</b> | <b>17 377</b>                            | <b>21</b>                                   | <b>202 791</b> | <b>73 763</b> | <b>99 978</b> | <b>21 599</b> | <b>3,6</b>                                                       | <b>42,5</b> | <b>15,5</b> | <b>20,9</b> | <b>4,5</b> |

<sup>1)</sup> Bezüglich der Fläche siehe Württ. Jahrb. 1893 II. 2 S. 2.

Stand.

Fläche nach der Zählung vom 1. Dez. 1892.

1886 I 1. S. 66 ff.)

| Oberämter                    | Am 1. Dezember 1892 wurden gezählt Stück |                                       |                |                |                |               | Auf 100 ha (1 qkm)<br>Gesamtfläche<br>kommen Stück |             |             |             |            |
|------------------------------|------------------------------------------|---------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---------------|----------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|------------|
|                              | Pferde                                   | Maultiere<br>und<br>Maulesel;<br>Efel | Rindvieh       | Schafe         | Schweine       | Ziegen        | Pferde                                             | Rindvieh    | Schafe      | Schweine    | Ziegen     |
| 1.                           | 2.                                       | 3.                                    | 4.             | 5.             | 6.             | 7.            | 8.                                                 | 9.          | 10.         | 11.         | 12.        |
| Aalen . . . . .              | 1 034                                    | —                                     | 15 573         | 9 247          | 3 638          | 542           | 3,4                                                | 50,6        | 30,1        | 11,8        | 1,8        |
| Crailsheim . . . . .         | 1 446                                    | —                                     | 18 528         | 11 396         | 9 545          | 1 428         | 4,3                                                | 54,7        | 33,7        | 28,2        | 4,2        |
| Ellwangen . . . . .          | 1 829                                    | —                                     | 30 115         | 12 911         | 7 834          | 812           | 3,3                                                | 54,6        | 23,4        | 14,2        | 1,5        |
| Gaildorf . . . . .           | 932                                      | —                                     | 17 298         | 7 764          | 5 710          | 835           | 2,7                                                | 50,2        | 22,5        | 16,6        | 2,4        |
| Gerabronn . . . . .          | 2 692                                    | 3                                     | 24 825         | 16 435         | 14 015         | 1 512         | 5,7                                                | 52,6        | 34,8        | 29,7        | 3,2        |
| Gmünd . . . . .              | 999                                      | 2                                     | 16 394         | 10 648         | 3 633          | 349           | 3,7                                                | 62,1        | 40,3        | 13,8        | 1,8        |
| Hall . . . . .               | 1 861                                    | 1                                     | 18 606         | 8 455          | 11 348         | 1 061         | 5,6                                                | 55,6        | 25,3        | 33,9        | 3,2        |
| Heidenheim . . . . .         | 1 835                                    | 2                                     | 16 977         | 12 620         | 6 133          | 761           | 4,0                                                | 37,0        | 27,5        | 13,4        | 1,7        |
| Künzelsau . . . . .          | 1 577                                    | —                                     | 18 296         | 9 598          | 9 431          | 1 553         | 4,1                                                | 47,8        | 25,1        | 24,7        | 4,1        |
| Mergentheim . . . . .        | 1 743                                    | 5                                     | 19 627         | 14 094         | 11 070         | 1 669         | 4,1                                                | 46,0        | 33,0        | 25,9        | 3,9        |
| Neresheim . . . . .          | 1 488                                    | —                                     | 16 869         | 4 607          | 5 112          | 413           | 3,5                                                | 39,7        | 10,9        | 12,0        | 1,0        |
| Öhringen . . . . .           | 1 881                                    | 6                                     | 20 168         | 9 480          | 8 402          | 1 646         | 5,3                                                | 56,4        | 26,5        | 23,5        | 4,6        |
| Schorndorf . . . . .         | 358                                      | 2                                     | 9 930          | 2 528          | 2 126          | 711           | 1,8                                                | 51,2        | 13,0        | 11,0        | 3,7        |
| Welzheim . . . . .           | 698                                      | —                                     | 12 582         | 5 380          | 2 559          | 576           | 2,7                                                | 49,5        | 21,2        | 10,1        | 2,3        |
| <b>Jagdkreis . . . . .</b>   | <b>20 373</b>                            | <b>21</b>                             | <b>255 788</b> | <b>135 163</b> | <b>100 556</b> | <b>13 868</b> | <b>4,0</b>                                         | <b>49,8</b> | <b>26,3</b> | <b>19,6</b> | <b>2,7</b> |
| Biberach . . . . .           | 3 995                                    | —                                     | 30 579         | 3 656          | 10 203         | 1 021         | 8,0                                                | 60,9        | 7,3         | 20,3        | 2,0        |
| Blaubeuren . . . . .         | 2 223                                    | —                                     | 15 099         | 6 377          | 3 871          | 674           | 6,0                                                | 40,8        | 17,2        | 10,5        | 1,8        |
| Ehingen . . . . .            | 2 579                                    | 1                                     | 21 048         | 6 087          | 10 037         | 996           | 6,4                                                | 51,9        | 15,0        | 24,8        | 2,5        |
| Geislingen . . . . .         | 2 130                                    | 2                                     | 14 575         | 9 058          | 3 527          | 1 073         | 5,4                                                | 37,1        | 23,0        | 9,0         | 2,7        |
| Göppingen . . . . .          | 1 567                                    | —                                     | 15 549         | 27 985         | 3 516          | 634           | 5,9                                                | 58,8        | 105,9       | 13,3        | 2,4        |
| Kirchheim . . . . .          | 605                                      | 1                                     | 12 725         | 17 635         | 3 945          | 533           | 2,9                                                | 61,1        | 84,6        | 18,9        | 2,6        |
| Laupheim . . . . .           | 2 725                                    | —                                     | 21 556         | 7 018          | 7 541          | 1 146         | 8,3                                                | 65,4        | 21,3        | 22,9        | 3,5        |
| Leutkirch . . . . .          | 3 541                                    | 2                                     | 25 493         | 1 632          | 4 334          | 490           | 7,6                                                | 55,1        | 3,5         | 9,4         | 1,1        |
| Münstingen . . . . .         | 2 808                                    | —                                     | 17 338         | 2 003          | 7 067          | 737           | 5,1                                                | 31,4        | 3,6         | 12,8        | 1,3        |
| Ravensburg . . . . .         | 3 188                                    | 7                                     | 24 274         | 4 006          | 10 644         | 1 333         | 7,1                                                | 54,4        | 9,4         | 23,9        | 3,0        |
| Riedlingen . . . . .         | 2 771                                    | —                                     | 24 496         | 2 756          | 10 974         | 749           | 6,5                                                | 57,0        | 6,4         | 25,6        | 1,7        |
| Saigau . . . . .             | 2 734                                    | 2                                     | 22 427         | 1 168          | 9 209          | 1 256         | 7,0                                                | 57,6        | 3,0         | 23,6        | 3,2        |
| Tettnang . . . . .           | 1 707                                    | 1                                     | 16 649         | 933            | 6 994          | 1 096         | 6,2                                                | 60,9        | 3,4         | 25,6        | 4,0        |
| Ulm . . . . .                | 4 613                                    | 3                                     | 19 871         | 12 836         | 5 133          | 785           | 11,1                                               | 40,8        | 30,9        | 12,4        | 1,9        |
| Waldsee . . . . .            | 3 784                                    | 3                                     | 26 433         | 3 460          | 8 092          | 1 102         | 8,0                                                | 56,2        | 7,4         | 17,2        | 2,3        |
| Wangen . . . . .             | 2 455                                    | —                                     | 22 068         | 522            | 3 713          | 531           | 6,9                                                | 62,3        | 1,5         | 10,5        | 1,5        |
| <b>Donaukreis . . . . .</b>  | <b>43 425</b>                            | <b>22</b>                             | <b>330 180</b> | <b>107 132</b> | <b>108 800</b> | <b>14 156</b> | <b>6,9</b>                                         | <b>52,7</b> | <b>17,1</b> | <b>17,4</b> | <b>2,3</b> |
| <b>Württemberg . . . . .</b> | <b>101 679</b>                           | <b>72</b>                             | <b>970 588</b> | <b>385 620</b> | <b>394 616</b> | <b>70 306</b> | <b>5,2</b>                                         | <b>49,7</b> | <b>19,8</b> | <b>20,2</b> | <b>3,6</b> |

## IV. 2. Der Wert des Viehstands nach

| Oberämter                     | Verkaufswert in 1000 Mark: |                                            |                 |                |                |              |                 | Wert in Mark   |                                |
|-------------------------------|----------------------------|--------------------------------------------|-----------------|----------------|----------------|--------------|-----------------|----------------|--------------------------------|
|                               | der                        | der                                        | des             | der            | der            | der          | über-           | auf            | auf                            |
|                               | Pferde                     | Maultiere<br>und<br>Maul-<br>esel;<br>Esel | Rindvieh        | Schafe         | Schweine       | Ziegen       | haupt           | 1 ha<br>Fläche | 1 Ein-<br>wohner <sup>1)</sup> |
| 1.                            | 2.                         | 3.                                         | 4.              | 5.             | 6.             | 7.           | 8.              | 9.             | 10.                            |
| Backnang . . .                | 347,7                      | —                                          | 2 889,0         | 135,9          | 213,2          | 17,8         | 3 603,6         | 127,0          | 122,0                          |
| Befigheim . . .               | 373,3                      | 0,1                                        | 2 409,7         | 30,0           | 231,4          | 21,1         | 3 065,6         | 133,0          | 108,8                          |
| Böblingen . . .               | 480,2                      | —                                          | 2 656,3         | 63,3           | 274,1          | 8,6          | 3 432,5         | 145,1          | 127,5                          |
| Brackenheim . . .             | 250,0                      | —                                          | 1 760,7         | 57,5           | 241,2          | 15,7         | 2 325,1         | 104,0          | 96,7                           |
| Cannstatt . . .               | 463,9                      | —                                          | 1 468,8         | 38,7           | 122,6          | 30,3         | 2 124,3         | 200,3          | 45,7                           |
| Eßlingen . . .                | 457,7                      | 0,1                                        | 2 167,4         | 88,6           | 155,6          | 12,7         | 2 882,1         | 209,8          | 70,7                           |
| Heilbronn . . .               | 628,1                      | —                                          | 2 043,1         | 79,8           | 176,4          | 29,1         | 2 956,5         | 156,1          | 54,8                           |
| Leonberg . . .                | 521,4                      | —                                          | 2 959,6         | 90,3           | 331,1          | 19,1         | 3 921,5         | 196,8          | 121,8                          |
| Ludwigsburg . . .             | 1 933,9                    | —                                          | 2 428,5         | 143,8          | 270,2          | 20,6         | 4 797,0         | 280,4          | 101,7                          |
| Marbach . . .                 | 293,7                      | —                                          | 3 094,0         | 47,7           | 242,9          | 14,1         | 3 692,4         | 162,6          | 137,1                          |
| Maulbronn . . .               | 290,1                      | —                                          | 1 726,8         | 34,3           | 207,8          | 13,5         | 2 272,5         | 108,9          | 95,7                           |
| Neckarfulm . . .              | 666,9                      | 0,1                                        | 3 450,2         | 164,0          | 351,1          | 38,2         | 4 670,5         | 157,3          | 157,6                          |
| Stuttgart, Stadt . . .        | 2 554,5                    | 0,2                                        | 275,6           | 3,9            | 54,9           | 7,4          | 2 896,5         | 972,3          | 20,7                           |
| Stuttgart, Amt . . .          | 676,8                      | —                                          | 2 487,3         | 100,0          | 265,4          | 12,3         | 3 541,8         | 171,9          | 84,7                           |
| Vaihingen . . .               | 256,3                      | —                                          | 1 968,6         | 79,5           | 224,5          | 10,8         | 2 539,7         | 132,4          | 114,9                          |
| Waiblingen . . .              | 218,2                      | —                                          | 2 291,3         | 41,4           | 162,3          | 11,0         | 2 724,2         | 191,9          | 100,4                          |
| Weinsberg . . .               | 187,1                      | —                                          | 2 084,6         | 32,5           | 253,3          | 18,8         | 2 576,3         | 113,8          | 104,7                          |
| <b>Neckarkreis . . .</b>      | <b>10 549,8</b>            | <b>0,5</b>                                 | <b>38 161,5</b> | <b>1 231,2</b> | <b>3 778,0</b> | <b>301,1</b> | <b>54 022,1</b> | <b>162,2</b>   | <b>81,2</b>                    |
| Balingen . . .                | 607,7                      | 0,1                                        | 2 599,4         | 82,9           | 329,0          | 27,5         | 3 646,6         | 115,5          | 103,6                          |
| Calw . . .                    | 329,0                      | 0,7                                        | 2 714,5         | 44,8           | 259,9          | 4,9          | 3 353,8         | 104,6          | 132,0                          |
| Freudenstadt . . .            | 410,2                      | —                                          | 3 315,5         | 36,4           | 233,5          | 10,1         | 4 005,7         | 74,9           | 126,1                          |
| Herrenberg . . .              | 690,3                      | —                                          | 2 650,4         | 97,5           | 301,2          | 3,8          | 3 743,2         | 157,2          | 154,2                          |
| Horb . . .                    | 361,2                      | —                                          | 2 219,2         | 103,4          | 237,4          | 10,2         | 2 931,4         | 156,5          | 145,5                          |
| Nagold . . .                  | 466,4                      | —                                          | 2 789,5         | 85,9           | 245,5          | 9,7          | 3 597,0         | 126,5          | 139,9                          |
| Neuenbürg . . .               | 443,0                      | 0,2                                        | 1 995,2         | 5,7            | 274,9          | 9,8          | 2 728,8         | 86,2           | 101,0                          |
| Nürtingen . . .               | 286,5                      | —                                          | 2 462,3         | 177,9          | 211,6          | 14,0         | 3 102,3         | 171,3          | 113,1                          |
| Oberndorf . . .               | 451,4                      | 0,2                                        | 3 509,8         | 43,7           | 264,1          | 22,9         | 3 292,1         | 116,9          | 115,8                          |
| Reutlingen . . .              | 669,0                      | —                                          | 2 336,8         | 66,0           | 197,4          | 48,7         | 3 317,9         | 124,7          | 75,9                           |
| Rottenburg . . .              | 375,7                      | —                                          | 2 065,7         | 95,0           | 345,9          | 13,3         | 2 915,6         | 120,2          | 102,8                          |
| Rottweil . . .                | 577,8                      | 0,3                                        | 3 464,9         | 95,9           | 612,8          | 33,7         | 4 785,4         | 142,4          | 143,5                          |
| Spaichingen . . .             | 245,2                      | —                                          | 1 603,4         | 10,9           | 388,3          | 29,1         | 2 476,9         | 107,9          | 142,4                          |
| Sulz . . .                    | 364,6                      | —                                          | 1 968,9         | 69,1           | 270,1          | 9,4          | 2 682,1         | 118,0          | 144,5                          |
| Tübingen . . .                | 541,4                      | —                                          | 2 969,6         | 138,5          | 246,2          | 12,6         | 3 908,3         | 175,3          | 108,3                          |
| Tutlingen . . .               | 309,9                      | —                                          | 2 223,7         | 45,7           | 329,6          | 33,4         | 2 942,3         | 100,1          | 106,6                          |
| Urach . . .                   | 435,6                      | 0,1                                        | 2 549,8         | 73,3           | 198,4          | 9,3          | 3 266,5         | 110,6          | 106,8                          |
| <b>Schwarzwaldkreis . . .</b> | <b>7 514,9</b>             | <b>1,6</b>                                 | <b>42 658,6</b> | <b>1 272,6</b> | <b>4 945,8</b> | <b>302,4</b> | <b>56 695,9</b> | <b>118,8</b>   | <b>117,8</b>                   |

1) Nach der Volkszählung vom 1. Dez. 1890.

der Zählung vom 1. Dezember 1892.

| Oberämter                  | Verkaufswert in 1000 Mark: |                              |                  |                |                 |              | Wert in Mark     |                 |                                |
|----------------------------|----------------------------|------------------------------|------------------|----------------|-----------------|--------------|------------------|-----------------|--------------------------------|
|                            | der Pferde                 | der Maul-tiere und Maul-efel | des Rindviehs    | der Schafe     | der Schweine    | der Ziegen   | überhaupt        | auf 1 ha Fläche | auf 1 Ein-wohner <sup>1)</sup> |
| 1.                         | 2.                         | 3.                           | 4.               | 5.             | 6.              | 7.           | 8.               | 9.              | 10.                            |
| Aalen . . . .              | 440,6                      | —                            | 2 809,3          | 155,8          | 194,0           | 5,4          | 3 605,1          | 117,2           | 122,5                          |
| Crailsheim . . . .         | 500,6                      | —                            | 3 183,9          | 165,9          | 830,6           | 17,1         | 4 198,1          | 124,0           | 158,7                          |
| Ellwangen . . . .          | 616,1                      | —                            | 6 291,9          | 200,8          | 349,1           | 12,2         | 7 470,1          | 135,5           | 241,9                          |
| Gaildorf . . . .           | 362,1                      | —                            | 2 566,0          | 96,6           | 224,4           | 8,4          | 3 257,5          | 87,0            | 134,8                          |
| Gerabronn . . . .          | 1 412,8                    | 0,1                          | 4 234,4          | 230,1          | 566,0           | 22,7         | 6 466,1          | 136,9           | 214,6                          |
| Gmünd . . . .              | 402,8                      | 0,2                          | 2 352,5          | 195,8          | 99,9            | 4,9          | 3 056,1          | 110,8           | 83,0                           |
| Hall . . . .               | 1 086,3                    | 0,1                          | 3 783,4          | 136,7          | 531,4           | 10,6         | 5 553,5          | 165,9           | 187,0                          |
| Heidenheim . . . .         | 644,1                      | 0,1                          | 2 873,7          | 178,9          | 247,7           | 15,2         | 3 959,7          | 86,3            | 102,1                          |
| Künzelsau . . . .          | 826,0                      | —                            | 4 500,6          | 137,2          | 629,5           | 19,4         | 6 112,7          | 159,8           | 208,7                          |
| Mergentheim . . . .        | 626,0                      | 0,2                          | 3 493,1          | 250,0          | 598,0           | 20,0         | 4 987,3          | 116,8           | 170,5                          |
| Neresheim . . . .          | 474,7                      | —                            | 3 301,1          | 82,7           | 151,8           | 6,6          | 4 016,9          | 94,6            | 188,7                          |
| Öhringen . . . .           | 838,7                      | 0,3                          | 3 784,3          | 161,0          | 355,5           | 32,9         | 5 172,7          | 144,7           | 166,5                          |
| Schorndorf . . . .         | 152,0                      | 0,1                          | 1 948,6          | 39,9           | 112,9           | 10,0         | 2 263,5          | 116,7           | 88,5                           |
| Welsheim . . . .           | 272,2                      | —                            | 2 769,0          | 87,9           | 121,6           | 6,9          | 3 257,6          | 128,2           | 160,5                          |
| <b>Jagdkreis . . . .</b>   | <b>8 655,0</b>             | <b>1,1</b>                   | <b>47 896,8</b>  | <b>2 119,3</b> | <b>4 512,4</b>  | <b>192,3</b> | <b>63 376,9</b>  | <b>123,3</b>    | <b>157,3</b>                   |
| Biberach . . . .           | 1 178,6                    | —                            | 4 950,9          | 56,1           | 515,0           | 11,2         | 6 711,8          | 133,6           | 191,1                          |
| Blaubeuren . . . .         | 749,8                      | —                            | 2 328,8          | 107,2          | 163,3           | 8,1          | 3 357,2          | 90,7            | 166,3                          |
| Ehingen . . . .            | 748,5                      | 0,1                          | 3 409,1          | 105,4          | 512,5           | 10,0         | 4 785,6          | 118,1           | 180,2                          |
| Geislingen . . . .         | 1 167,8                    | 0,2                          | 2 580,8          | 151,8          | 187,6           | 19,3         | 4 107,0          | 104,5           | 127,7                          |
| Göppingen . . . .          | 750,3                      | —                            | 3 384,6          | 473,3          | 152,9           | 8,9          | 4 770,0          | 180,4           | 106,3                          |
| Kirchheim . . . .          | 237,7                      | 0,1                          | 2 696,8          | 268,8          | 268,0           | 10,7         | 3 482,1          | 167,1           | 124,6                          |
| Laupheim . . . .           | 997,6                      | —                            | 4 023,7          | 107,1          | 332,3           | 11,5         | 5 472,2          | 165,9           | 208,7                          |
| Leutkirch . . . .          | 1 366,0                    | 0,2                          | 5 050,2          | 44,6           | 193,6           | 8,8          | 6 663,4          | 144,0           | 266,4                          |
| Münstingen . . . .         | 967,7                      | —                            | 2 978,0          | 35,6           | 310,2           | 7,4          | 4 298,9          | 77,9            | 177,5                          |
| Ravensburg . . . .         | 1 118,3                    | 0,2                          | 4 614,6          | 84,3           | 441,1           | 13,3         | 6 271,8          | 140,6           | 158,9                          |
| Riedlingen . . . .         | 631,4                      | —                            | 4 019,2          | 38,6           | 540,8           | 11,2         | 5 241,2          | 122,1           | 194,8                          |
| Saulgau . . . .            | 1 020,5                    | 0,1                          | 4 132,0          | 15,8           | 307,4           | 20,1         | 5 495,9          | 141,1           | 196,4                          |
| Tettnang . . . .           | 680,8                      | 0,1                          | 2 929,4          | 15,9           | 327,7           | 15,3         | 3 879,2          | 141,8           | 166,6                          |
| Ulm . . . .                | 2 661,7                    | 0,3                          | 3 515,3          | 231,8          | 224,4           | 11,8         | 6 645,3          | 160,1           | 113,3                          |
| Waldsee . . . .            | 1 508,7                    | 0,3                          | 4 559,2          | 55,8           | 335,0           | 11,0         | 6 470,0          | 137,6           | 240,0                          |
| Wangen . . . .             | 1 205,1                    | —                            | 4 181,9          | 9,6            | 182,1           | 9,5          | 5 588,2          | 157,7           | 257,8                          |
| <b>Donaukreis . . . .</b>  | <b>16 900,0</b>            | <b>1,6</b>                   | <b>59 354,5</b>  | <b>1 801,7</b> | <b>4 998,9</b>  | <b>188,1</b> | <b>83 239,6</b>  | <b>132,8</b>    | <b>170,9</b>                   |
| <b>Württemberg . . . .</b> | <b>43 619,7</b>            | <b>4,8</b>                   | <b>188 071,4</b> | <b>6 424,8</b> | <b>18 230,1</b> | <b>983,9</b> | <b>257 334,7</b> | <b>131,9</b>    | <b>126,4</b>                   |

## V. Forst-

## 1. Die Fläche des in der Verwaltung der K. Revierämter stehenden württ.

## Staatsgrundeigentums nach dem Stand vom 1. April 1891.

(Forststatistische Mitteilungen aus Württemberg für das Jahr 1891, herausgeb. v. d. K. Forst-  
direktion, Stuttg. 1893, S. 7, 12, 3. — Württ. Jahrb. 1886 I 1. H. S. 73; 1889 I 1. H. S. 73;  
1890/91 I 1. H. S. 69; 1892 I 1. H. S. 56.)

| Forstämter<br>und<br>Waldgebiete | Holzgrund <sup>1)</sup> |                            | Nebengrund <sup>2)</sup> |                            | Gesamtfläche      |                            |               |
|----------------------------------|-------------------------|----------------------------|--------------------------|----------------------------|-------------------|----------------------------|---------------|
|                                  | ertrags-<br>fähig       | nicht<br>ertrags-<br>fähig | ertrags-<br>fähig        | nicht<br>ertrags-<br>fähig | ertrags-<br>fähig | nicht<br>ertrags-<br>fähig | zu-<br>sammen |
| 1.                               | 2.                      | 3.                         | 4.                       | 5.                         | 6.                | 7.                         | 8.            |
|                                  | ha                      | ha                         | ha                       | ha                         | ha                | ha                         | ha            |
| Bebenhausen . . .                | 10 500,7                | 800,6                      | 161,3                    | 9,2                        | 10 662,0          | 309,8                      | 10 971,8      |
| Heilbronn . . . .                | 6 890,9                 | 191,7                      | 22,6                     | 0,2                        | 6 913,5           | 191,9                      | 7 105,4       |
| Leonberg . . . .                 | 6 376,5                 | 252,6                      | 32,9                     | 0,1                        | 6 409,4           | 252,7                      | 6 662,1       |
| Unterland . . . .                | 23 768,1                | 744,9                      | 216,8                    | 9,5                        | 23 984,9          | 754,4                      | 24 739,3      |
| Blaubeuren . . . .               | 11 849,7                | 258,3                      | 102,7                    | 2,8                        | 11 952,4          | 261,1                      | 12 213,5      |
| Heidenheim . . . .               | 18 291,3                | 554,3                      | 11,3                     | 1,3                        | 18 302,6          | 555,6                      | 18 858,2      |
| Kirchheim . . . .                | 7 782,3                 | 144,0                      | 19,8                     | 4,3                        | 7 802,1           | 148,3                      | 7 950,4       |
| Uraeh . . . . .                  | 6 266,7                 | 156,6                      | 59,9                     | 1,3                        | 6 326,6           | 157,9                      | 6 484,5       |
| Alb . . . . .                    | 44 190,0                | 1 113,2                    | 193,7                    | 9,7                        | 44 383,7          | 1 122,9                    | 45 506,6      |
| Laubholzgebiete . .              | 67 958,1                | 1 858,1                    | 410,5                    | 19,2                       | 68 368,6          | 1 877,3                    | 70 245,9      |
| Freudenstadt . . .               | 15 902,1                | 442,9                      | 1 289,5                  | 180,6                      | 17 191,6          | 623,5                      | 17 815,1      |
| Neuenbürg . . . .                | 18 719,9                | 499,2                      | 285,5                    | 33,2                       | 19 005,4          | 532,4                      | 19 537,8      |
| Rottweil . . . . .               | 4 829,3                 | 112,1                      | 7,5                      | —                          | 4 836,8           | 112,1                      | 4 948,9       |
| Wildberg . . . . .               | 6 862,0                 | 222,4                      | 74,9                     | 4,9                        | 6 936,9           | 227,3                      | 7 164,2       |
| Schwarzwald . . .                | 46 313,3                | 1 276,6                    | 1 657,4                  | 218,7                      | 47 970,7          | 1 495,3                    | 49 466,0      |
| Ellwangen . . . .                | 16 500,0                | 967,7                      | 153,4                    | 4,5                        | 16 653,4          | 372,2                      | 17 025,6      |
| Hall . . . . .                   | 14 676,2                | 360,8                      | 177,1                    | 11,4                       | 14 852,3          | 372,2                      | 15 224,5      |
| Schorndorf . . . .               | 15 292,8                | 370,6                      | 108,5                    | 10,2                       | 15 401,3          | 380,8                      | 15 782,1      |
| Jagstbezirk . . . .              | 46 468,0                | 1 099,1                    | 439,0                    | 26,1                       | 46 907,0          | 1 125,2                    | 48 032,2      |
| Ulm <sup>*)</sup> . . . . .      | 10 770,7                | 181,6                      | 54,1                     | 0,3                        | 10 824,8          | 181,9                      | 11 006,7      |
| Weingarten . . . .               | 13 922,8                | 291,9                      | 1 028,8                  | 17,1                       | 14 951,6          | 309,0                      | 15 260,6      |
| Oberfchwaben . . .               | 24 698,5                | 478,5                      | 1 082,9                  | 17,4                       | 25 776,4          | 490,9                      | 26 267,3      |
| Nadelholzgebiete . .             | 117 474,3               | 2 849,2                    | 3 179,3                  | 262,2                      | 120 654,1         | 3 111,4                    | 123 765,5     |
| Im ganzen . . . .                | 185 432,9               | 4 707,3                    | 3 589,8                  | 281,4                      | 189 022,7         | 4 988,7                    | 194 011,4     |
| Im Jahr 1890 . . .               | 185 195,5               | 4 620,3                    | 3 670,4                  | 285,6                      | 188 865,9         | 4 905,9                    | 193 771,8     |
| „ 1889 . . . . .                 | 184 986,2               | 4 608,5                    | 3 632,4                  | 291,4                      | 188 617,6         | 4 899,9                    | 193 517,5     |
| „ 1888 . . . . .                 | 184 831,5               | 4 637,6                    | 3 565,6                  | 288,4                      | 188 397,1         | 4 926,0                    | 193 323,1     |
| „ 1887 . . . . .                 | 184 585,1               | 4 599,9                    | 3 506,4                  | 288,4                      | 188 091,5         | 4 888,3                    | 192 979,8     |
| „ 1886 . . . . .                 | 184 501,6               | 4 438,1                    | 3 612,5                  | 289,4                      | 188 114,1         | 4 727,5                    | 192 841,6     |

<sup>1)</sup> Zum Holzgrund ist hier gerechnet das in Verwaltung der K. Revierämter stehende forstwirtschaftlich benützte Staatsgrundeigentum einschl. der zu demselben gehörigen Wege, Gewässer, Oedungen u. s. w. Die letzteren bilden den nicht ertragsfähigen Holzgrund, während die übrige Fläche den ertragsfähigen Holzgrund darstellt. — <sup>2)</sup> Nebengrund ist das weitere, in Verwaltung der K. Revierämter stehende, nicht forstwirtschaftlich benützte Staatsgrundeigentum (Wiesen, Aecker, Torfmoore u. s. w.) einschliesslich der zu demselben gehörigen Wege, Gewässer u. s. w. — <sup>\*)</sup> Früher Biberach, seit 11. Mai 1891 Ulm.

wirtschaft.

V. 2. Vergleichende Hauptübersicht über den Geldertrag der württ. Staatsforst- und Jagdverwaltung in den 10 Jahren 1882—1891.

(Forststatistische Mitteilungen aus Württemberg für das Jahr 1891, herausgeg. v. d. K. Forstdirektion, Stuttgart, 1893, S. 94, 6. — Württ. Jahrb. 1885 I 1 S. 107; 1886 I 1. H. S. 72; 1887 I 1. H. S. 95; 1888 I 1. H. S. 76, 1889 I 1. H. S. 78; 1890/91 I 1. H. S. 74; 1892 I 1. H. S. 61.)

| Jahre               | Gefamte (von den K. Revierämtern verwaltete) Staatswaldfläche ha | Derbholzaufall   |                             | Bruttobetrag der Einnahmen <sup>1)</sup> M | Darunter                 |                          |                                                                |                                   | Gefamtbetrag der Ausgaben <sup>2)</sup> M |
|---------------------|------------------------------------------------------------------|------------------|-----------------------------|--------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------------|
|                     |                                                                  | im ganzen Fcftm. | pro ha <sup>3)</sup> Fcftm. |                                            | Holzertrag <sup>4)</sup> |                          | Erlös aus Neben-<br>nutzungen<br>(einschl. des<br>Torfertrags) | Ein-<br>nahmen<br>aus der<br>Jagd |                                           |
|                     |                                                                  |                  |                             |                                            | im ganzen M              | pro Fcftmeter Derbhols M |                                                                |                                   |                                           |
| 1.                  | 2.                                                               | 3.               | 4.                          | 5.                                         | 6.                       | 7.                       | 8.                                                             | 9.                                | 10.                                       |
| 1882                | 191 876                                                          | 781 514          | 4,07                        | 8 612 657                                  | 8 258 057                | 10,57                    | 283 078                                                        | 29 923                            | 4 260 828                                 |
| 1883                | 192 042                                                          | 820 140          | 4,27                        | 9 346 404                                  | 9 005 535                | 10,98                    | 260 689                                                        | 30 658                            | 4 303 254                                 |
| 1884                | 192 879                                                          | 827 197          | 4,30                        | 9 502 629                                  | 9 123 157                | 11,03                    | 300 247                                                        | 34 840                            | 4 307 846                                 |
| 1885                | 192 597                                                          | 841 491          | 4,37                        | 9 941 990                                  | 9 510 948                | 11,90                    | 334 347                                                        | 38 636                            | 4 345 627                                 |
| 1886                | 192 842                                                          | 842 269          | 4,37                        | 9 816 006                                  | 9 333 587                | 11,08                    | 392 549                                                        | 40 275                            | 4 400 676                                 |
| 1887                | 192 980                                                          | 960 388          | 4,98                        | 9 758 200                                  | 9 321 265                | 9,71                     | 323 765                                                        | 38 779                            | 4 543 115                                 |
| 1888                | 193 323                                                          | 916 797          | 4,74                        | 10 328 212                                 | 9 776 182                | 10,66                    | 456 298                                                        | 36 824                            | 4 533 732                                 |
| 1889                | 193 518                                                          | 861 640          | 4,45                        | 10 708 436                                 | 10 190 696               | 11,83                    | 407 648                                                        | 55 278                            | 4 586 876                                 |
| 1890                | 193 772                                                          | 867 481          | 4,47                        | 11 018 894                                 | 10 614 000               | 12,24                    | 285 727                                                        | 60 770                            | 4 565 993                                 |
| 1891                | 194 011 <sup>5)</sup>                                            | 882 536          | 4,55 <sup>6)</sup>          | 10 782 251                                 | 10 372 120               | 11,75                    | 285 588                                                        | 68 120                            | 4 711 472                                 |
| 10 Jahr. Durchschn. | 192 934                                                          | 860 145          | 4,46                        | 9 981 518                                  | 9 550 855                | 11,10                    | 332 992                                                        | 42 910                            | 4 455 882                                 |

| Jahre               | Unter den Ausgaben (Sp. 10) sind                                |                                               |                |                                |                         |                      |                         | Betrag der Ausgaben in Prozenten der Bruttoeinnahmen % | Reinertrag  |                        |                                |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|----------------|--------------------------------|-------------------------|----------------------|-------------------------|--------------------------------------------------------|-------------|------------------------|--------------------------------|
|                     | Aufwand für das Verwaltungs- und Schutzpersonal <sup>1)</sup> M | Kulturkosten (einschl. der Wiefenbaukosten) M | Wegbaukosten M | Holzhauerlöhne <sup>2)</sup> M | Steuern <sup>3)</sup> M | Holzberechtigungen M | Ausgaben auf die Jagd M |                                                        | im ganzen M | pro ha <sup>4)</sup> M | pro Fcftmeter Derbholzaufall M |
|                     |                                                                 |                                               |                |                                |                         |                      |                         |                                                        |             |                        |                                |
| 1882                | 1 265 437                                                       | 317 268                                       | 592 289        | 1 516 681                      | 302 582                 | 97 251               | 12 036                  | 49,5                                                   | 4 351 829   | 22,68                  | 5,57                           |
| 1883                | 1 255 772                                                       | 318 294                                       | 606 830        | 1 540 805                      | 302 349                 | 93 270               | 13 062                  | 46,0                                                   | 5 043 150   | 26,26                  | 6,15                           |
| 1884                | 1 245 898                                                       | 311 085                                       | 582 905        | 1 596 102                      | 332 918                 | 96 101               | 15 898                  | 45,3                                                   | 5 195 283   | 27,01                  | 6,28                           |
| 1885                | 1 273 509                                                       | 310 012                                       | 541 494        | 1 602 194                      | 320 144                 | 94 490               | 17 729                  | 43,7                                                   | 5 596 863   | 29,06                  | 6,65                           |
| 1886                | 1 269 404                                                       | 341 965                                       | 567 008        | 1 580 729                      | 319 278                 | 92 399               | 20 242                  | 44,8                                                   | 5 415 430   | 28,08                  | 6,43                           |
| 1887                | 1 254 062                                                       | 340 368                                       | 589 437        | 1 710 568                      | 340 065                 | 95 700               | 20 623                  | 46,5                                                   | 5 215 085   | 27,02                  | 5,43                           |
| 1888                | 1 269 011                                                       | 332 320                                       | 604 746        | 1 666 074                      | 361 256                 | 83 339               | 19 660                  | 43,9                                                   | 5 794 480   | 29,97                  | 6,32                           |
| 1889                | 1 361 150                                                       | 351 877                                       | 636 196        | 1 549 921                      | 367 904                 | 83 127               | 34 320                  | 42,8                                                   | 6 121 560   | 31,63                  | 7,10                           |
| 1890                | 1 361 560                                                       | 335 918                                       | 656 977        | 1 520 388                      | 377 556                 | 82 077               | 36 239                  | 41,4                                                   | 6 452 401   | 33,30                  | 7,44                           |
| 1891                | 1 361 931                                                       | 355 832                                       | 641 150        | 1 616 182                      | 389 319                 | 89 091               | 36 956                  | 43,7                                                   | 6 070 979   | 31,29 <sup>5)</sup>    | 6,88                           |
| 10 Jahr. Durchschn. | 1 291 773                                                       | 334 443                                       | 596 903        | 1 589 964                      | 341 337                 | 90 685               | 22 677                  | 44,6                                                   | 5 525 636   | 28,64                  | 6,42                           |

<sup>1)</sup> Die Zahlenangaben sind den Staatsrechnungen (kameralamtlichen Domanalhauptbüchern) entnommen. Der Aufwand auf die K. Forstdirektion und der Anteil an dem Aufwand für die K. Kameralämter, soweit letztere forstökallischen Zwecken dienen, sind in der Übersicht nicht berücksichtigt. — <sup>2)</sup> Pro ha der gefamten von den K. Revierämtern verwalteten Staatswaldfläche einschl. der nicht ertragsfähigen Fläche (Sp. 2). — <sup>3)</sup> Mit Ausnahme der Beförderungsgeldern und Schutzkostenbeiträge für die Bewirtschaftung und den Schutz von Körperchafts- und Privatwaldungen. — <sup>4)</sup> Der Holzertrag entspricht dem Geldwert des im betreffenden Jahre zur Nutzung gebrachten und gebuchten Holzmaterials. — <sup>5)</sup> Abzüglich der unter Anm. 3 genannten Beträge. — <sup>6)</sup> Einschl. der Gewinnungskosten der Nebennutzungen. — <sup>7)</sup> D. i. Amtskörperchafts- und Gemeindesteuern. — <sup>8)</sup> Vgl. Spalte 8 der Tab. 1 auf Seite 54. — <sup>9)</sup> 4,76 Fcftm. pro ha des ertragsfähigen Holzgrunds, vgl. Spalte 19 der Tab. 3 auf Seite 56 fg. — <sup>10)</sup> 32,12 M pro ha der ertragsfähigen Gesamfläche, vgl. Spalte 15 der Tab. 4 auf Seite 58.

## V. 3. Das Ergebnis der Holzfällungen in

(Forststatistische Mitteilungen aus Württemberg für das Jahr 1891, herausgeg. v. d. K. Forst-1889 I 1. H. S. 74; 1890/91 I 1. H.)

| Forstämter<br>und<br>Waldgebiete | Eichen   |      |        |          | Sonstiges Laubholz |          |        |        | Nadelholz |       |          |      |        |          |   |
|----------------------------------|----------|------|--------|----------|--------------------|----------|--------|--------|-----------|-------|----------|------|--------|----------|---|
|                                  | Derbholz |      | Reifig | Nutzholz |                    | Derbholz |        | Reifig | Nutzholz  |       | Derbholz |      | Reifig | Nutzholz |   |
|                                  | Festm.   | %    |        | Festm.   | %                  | Festm.   | %      |        | Festm.    | %     | Festm.   | %    |        | Festm.   | % |
|                                  | 1.       | 2.   | 3.     | 4.       | 5.                 | 6.       | 7.     | 8.     | 9.        | 10.   | 11.      | 12.  | 13.    |          |   |
| Bebenhausen . . .                | 4 206    | 41,2 | 315    | 0,0      | 15 775             | 1,6      | 5 594  | 0,7    | 21 633    | 24,4  | 5 746    | 8,0  |        |          |   |
| Heilbronn . . .                  | 5 437    | 50,2 | 1 530  | 8,4      | 13 336             | 14,5     | 5 484  | 1,2    | 3 203     | 46,1  | 2 127    | 32,3 |        |          |   |
| Leonberg . . .                   | 5 181    | 52,4 | 2 091  | 4,6      | 8 460              | 8,2      | 7 128  | 0,3    | 7 161     | 53,0  | 8 034    | 18,3 |        |          |   |
| Unterland . . .                  | 14 824   | 48,4 | 3 936  | 5,7      | 37 571             | 7,7      | 18 206 | 0,7    | 31 997    | 33,0  | 10 907   | 14,2 |        |          |   |
| Blaubeuren . . .                 | 5 757    | 50,7 | 447    | 2,0      | 26 490             | 4,7      | 13 250 | 0,1    | 9 782     | 34,2  | 2 396    | 16,1 |        |          |   |
| Heidenheim . . .                 | 4 383    | 40,3 | 399    | 6,2      | 39 334             | 1,7      | 15 132 | 0,8    | 31 597    | 47,0  | 8 535    | 12,5 |        |          |   |
| Kirchheim . . .                  | 3 902    | 54,6 | 822    | 3,0      | 23 798             | 11,5     | 10 309 | 0,7    | 6 893     | 64,4  | 1 206    | 14,8 |        |          |   |
| Urach . . .                      | 3 367    | 70,2 | 45     | 0,0      | 25 958             | 6,6      | 8 392  | 0,1    | 5 062     | 44,3  | 547      | 14,6 |        |          |   |
| Alb . . .                        | 14 378   | 49,1 | 1 713  | 3,4      | 115 580            | 5,5      | 47 083 | 0,4    | 53 334    | 46,7  | 12 684   | 13,5 |        |          |   |
| Laubholzgebiete . . .            | 29 202   | 48,7 | 5 649  | 5,0      | 153 151            | 6,0      | 65 289 | 0,5    | 85 331    | 41,5  | 23 591   | 13,8 |        |          |   |
| Freudenstadt . . .               | 54 66,7  | 2    | 100,0  | 4 046    | 6,3                | 414      | 0,7    | 99 871 | 85,5      | 9 402 | 35,7     |      |        |          |   |
| Neuenbürg . . .                  | 1 020    | 37,9 | 50     | 14,0     | 5 386              | 5,0      | 699    | 1,4    | 102 029   | 74,2  | 10 654   | 47,2 |        |          |   |
| Rottweil . . .                   | 520      | 53,8 | 11     | 0,0      | 3 529              | 6,0      | 560    | 0,5    | 24 823    | 64,0  | 3 461    | 17,2 |        |          |   |
| Wildberg . . .                   | 450      | 36,4 | 348    | 0,3      | 2 442              | 2,1      | 1 491  | 0,8    | 36 136    | 77,9  | 8 858    | 16,7 |        |          |   |
| Schwarzwald . . .                | 2 044    | 42,9 | 411    | 2,4      | 15 403             | 5,1      | 3 164  | 0,9    | 262 859   | 78,2  | 32 875   | 32,3 |        |          |   |
| Ellwangen . . .                  | 1 525    | 52,2 | 134    | 0,0      | 6 588              | 9,4      | 2 066  | 1,0    | 67 087    | 65,9  | 9 041    | 29,4 |        |          |   |
| Hall . . .                       | 964      | 47,9 | 292    | 4,4      | 9 304              | 6,4      | 4 225  | 1,0    | 55 788    | 64,7  | 10 281   | 31,3 |        |          |   |
| Schorndorf . . .                 | 3 736    | 55,2 | 948    | 1,8      | 25 262             | 8,4      | 7 787  | 1,2    | 29 389    | 58,4  | 5 401    | 6,6  |        |          |   |
| Jagftbezirk . . .                | 6 225    | 53,3 | 1 374  | 2,2      | 41 134             | 8,1      | 14 078 | 1,1    | 152 264   | 64,0  | 24 723   | 25,2 |        |          |   |
| Ulm . . .                        | 3 675    | 56,4 | 564    | 0,9      | 9 859              | 12,3     | 4 375  | 1,1    | 33 209    | 61,1  | 5 208    | 7,5  |        |          |   |
| Weingarten . . .                 | 613      | 56,3 | 161    | 6,8      | 7 256              | 30,2     | 935    | 7,6    | 80 291    | 67,9  | 8 134    | 36,2 |        |          |   |
| Oberfchwaben . . .               | 4 288    | 56,4 | 725    | 2,2      | 17 115             | 19,9     | 5 310  | 2,2    | 113 500   | 65,9  | 13 342   | 24,9 |        |          |   |
| Nadelholzgebiete . . .           | 12 557   | 52,6 | 2 510  | 2,3      | 73 672             | 10,2     | 22 552 | 1,3    | 528 623   | 71,5  | 70 440   | 28,4 |        |          |   |
| Im ganzen . . .                  | 41 759   | 49,9 | 8 159  | 4,2      | 226 823            | 7,4      | 87 841 | 0,7    | 613 954   | 67,3  | 94 031   | 24,8 |        |          |   |
| Im Jahr 1890 . . .               | 40 159   | 51,3 | 7 762  | 4,1      | 225 067            | 8,4      | 94 050 | 0,5    | 602 255   | 70,5  | 89 811   | 14,6 |        |          |   |
| „ 1889 . . .                     | 46 329   | 49,6 | 8 761  | 4,2      | 230 054            | 6,8      | 93 966 | 0,7    | 585 266   | 68,5  | 90 052   | 15,3 |        |          |   |
| „ 1888 . . .                     | 46 465   | 48,7 | 10 109 | 3,5      | 207 882            | 5,7      | 88 192 | 0,7    | 662 950   | 63,9  | 94 692   | 14,3 |        |          |   |
| „ 1887 . . .                     | 44 668   | 44,0 | 8 253  | 2,9      | 205 274            | 4,8      | 92 045 | 0,6    | 710 446   | 60,2  | 102 974  | 11,5 |        |          |   |
| „ 1886 . . .                     | 51 808   | 45,6 | 10 590 | 4,7      | 214 582            | 4,6      | 95 422 | 0,7    | 575 879   | 62,0  | 93 923   | 14,8 |        |          |   |

<sup>1)</sup> Den ertragsfähigen Holzgrund ersehe aus Tab. 1 Sp. 2 — <sup>2)</sup> In der Uebersicht ist das Leseholz, sowie das unbenutzt im Walde verbleibende Reifig und Stockholz nicht berücksichtigt. — Zum Nutzreifig ist auch der Anfall von Faschinen, Dekorations-, Eisenreis u. f. w.,

den württ. Staatswaldungen im Jahr 1891<sup>1) 2)</sup>.

direktion, Stuttg. 1893, S. 13, 22, 2. — Württ. Jahrb. 1887 I 1. H. S. 94; 1888 I 1. H. S. 74; S. 70; 1892 I 1. H. S. 57.)

| Gefamter Anfall |                    |         |      |                    |                                   |                      |        |           | Von dem gefamten Anfall an Derbholz (Sp. 14) kommen auf |         |                 |       |        |      |      |     |   |   |   |
|-----------------|--------------------|---------|------|--------------------|-----------------------------------|----------------------|--------|-----------|---------------------------------------------------------|---------|-----------------|-------|--------|------|------|-----|---|---|---|
| Derbholz        | Nutzholz<br>hievon | Reifig  |      | Nutzholz<br>hievon | Derbholz<br>und<br>Reifig<br>zuf. | pro ha <sup>3)</sup> |        | Stockholz | Ersatzung                                               |         | Durchforstungen |       |        |      |      |     |   |   |   |
|                 |                    | Festm.  | %    |                    |                                   | Festm.               | %      |           | Festm.                                                  | %       | Festm.          | %     | Festm. | %    | ha   | Fm. | % | % | % |
|                 |                    |         |      |                    |                                   |                      |        |           |                                                         |         |                 |       |        |      |      |     |   |   |   |
| 14.             | 15.                | 16.     | 17.  | 18.                | 19.                               | 20.                  | 21.    | 22.       | 23.                                                     | 24.     | 25.             | 26.   | 27.    | 28.  | 29.  |     |   |   |   |
| 41 614          | 17,5               | 11 655  | 4,3  | 53 269             | 3,96                              | 5,07                 | 254    | 35 449    | 3,38                                                    | 6 165   | 401,4           | 15,36 | 10,1   | 37,9 | 52,0 |     |   |   |   |
| 21 976          | 27,9               | 9 141   | 9,7  | 31 117             | 3,19                              | 4,52                 | 347    | 18 751    | 2,72                                                    | 3 225   | 362,5           | 8,90  | 24,7   | 60,7 | 14,6 |     |   |   |   |
| 20 802          | 34,7               | 12 258  | 4,8  | 33 055             | 3,26                              | 5,18                 | 133    | 18 423    | 2,89                                                    | 2 379   | 318,4           | 7,47  | 24,9   | 40,7 | 34,4 |     |   |   |   |
| 84 392          | 24,4               | 33 049  | 5,8  | 117 441            | 3,55                              | 4,94                 | 734    | 72 623    | 3,06                                                    | 11 769  | 1 082,3         | 10,87 | 17,6   | 44,5 | 37,9 |     |   |   |   |
| 42 029          | 17,9               | 16 093  | 2,5  | 58 122             | 3,55                              | 4,90                 | 38     | 33 875    | 2,86                                                    | 3 154   | 512,0           | 15,93 | 13,7   | 63,0 | 23,3 |     |   |   |   |
| 75 314          | 23,0               | 24 066  | 5,0  | 99 380             | 4,12                              | 5,43                 | 508    | 54 967    | 3,01                                                    | 20 347  | 724,1           | 28,10 | 5,8    | 52,2 | 42,0 |     |   |   |   |
| 84 598          | 26,9               | 13 387  | 2,2  | 46 930             | 4,45                              | 6,03                 | 351    | 27 146    | 3,49                                                    | 7 447   | 324,7           | 22,94 | 11,3   | 68,8 | 19,9 |     |   |   |   |
| 81 356          | 13,4               | 8 984   | 1,0  | 40 340             | 5,00                              | 6,44                 | 45     | 25 049    | 4,00                                                    | 6 307   | 320,3           | 19,69 | 1,1    | 82,8 | 16,1 |     |   |   |   |
| 183 292         | 20,9               | 61 480  | 3,2  | 244 772            | 4,15                              | 5,54                 | 942    | 141 037   | 3,19                                                    | 42 255  | 1 881,1         | 22,46 | 7,8    | 63,1 | 29,1 |     |   |   |   |
| 267 684         | 22,0               | 94 529  | 4,1  | 362 213            | 3,94                              | 5,33                 | 1 676  | 213 660   | 3,14                                                    | 54 024  | 2 963,4         | 18,23 | 10,9   | 57,2 | 31,9 |     |   |   |   |
| 108 971         | 32,8               | 9 818   | 34,2 | 113 789            | 6,54                              | 7,16                 | 686    | 89 873    | 5,65                                                    | 14 098  | 845,6           | 16,67 | 0,1    | 3,9  | 96,0 |     |   |   |   |
| 108 435         | 70,5               | 11 403  | 44,2 | 119 838            | 5,79                              | 6,40                 | 118    | 93 900    | 5,02                                                    | 14 535  | 897,2           | 16,20 | 0,9    | 5,0  | 94,1 |     |   |   |   |
| 28 572          | 56,8               | 4 032   | 14,8 | 32 904             | 5,98                              | 6,81                 | 331    | 23 761    | 4,92                                                    | 5 111   | 278,7           | 18,34 | 1,8    | 12,2 | 86,0 |     |   |   |   |
| 39 023          | 27,7               | 10 697  | 14,0 | 49 725             | 5,69                              | 7,25                 | 508    | 29 283    | 4,27                                                    | 9 740   | 350,2           | 27,81 | 1,1    | 6,3  | 92,6 |     |   |   |   |
| 280 306         | 73,9               | 35 950  | 29,2 | 316 256            | 6,05                              | 6,83                 | 1 643  | 236 822   | 5,11                                                    | 43 484  | 2 371,7         | 18,33 | 0,7    | 5,5  | 93,8 |     |   |   |   |
| 75 200          | 60,7               | 11 241  | 23,9 | 86 441             | 4,56                              | 5,24                 | 2 890  | 62 538    | 3,79                                                    | 12 662  | 699,0           | 18,11 | 2,0    | 8,8  | 89,2 |     |   |   |   |
| 66 056          | 56,3               | 14 798  | 22,1 | 80 854             | 4,50                              | 5,51                 | 318    | 48 205    | 3,28                                                    | 17 851  | 819,7           | 21,78 | 1,5    | 14,1 | 84,4 |     |   |   |   |
| 58 887          | 36,6               | 14 136  | 3,3  | 72 523             | 3,82                              | 4,74                 | 421    | 48 374    | 3,16                                                    | 10 013  | 782,7           | 12,79 | 6,4    | 43,3 | 50,3 |     |   |   |   |
| 199 643         | 52,2               | 40 175  | 16,0 | 239 818            | 4,30                              | 5,16                 | 3 629  | 159 117   | 3,42                                                    | 40 526  | 2 301,4         | 17,61 | 3,1    | 20,6 | 76,3 |     |   |   |   |
| 46 743          | 50,4               | 10 147  | 4,3  | 56 890             | 4,34                              | 5,28                 | 998    | 42 228    | 3,92                                                    | 4 515   | 337,7           | 13,37 | 7,9    | 21,1 | 71,0 |     |   |   |   |
| 88 160          | 64,7               | 9 230   | 32,8 | 97 390             | 6,33                              | 6,99                 | 2 695  | 78 225    | 5,62                                                    | 9 985   | 585,6           | 16,97 | 0,7    | 8,2  | 91,1 |     |   |   |   |
| 134 903         | 59,8               | 19 377  | 17,9 | 154 280            | 5,46                              | 6,25                 | 3 693  | 120 453   | 4,88                                                    | 14 450  | 923,3           | 15,65 | 3,2    | 12,7 | 84,1 |     |   |   |   |
| 614 852         | 63,8               | 95 502  | 21,3 | 710 354            | 5,23                              | 6,05                 | 8 965  | 516 392   | 4,40                                                    | 98 460  | 5 596,4         | 17,60 | 2,0    | 12,0 | 86,0 |     |   |   |   |
| 882 536         | 51,1               | 190 081 | 12,7 | 1 072 567          | 4,76                              | 5,78                 | 10 641 | 730 052   | 3,94                                                    | 152 484 | 8 559,8         | 17,81 | 4,7    | 25,7 | 69,6 |     |   |   |   |
| 867 481         | 53,5               | 191 123 | 7,3  | 1 058 604          | 4,68                              | 5,72                 | 12 619 | 724 048   | 3,91                                                    | 143 433 | 8 078,5         | 17,75 | 4,6    | 26,0 | 69,4 |     |   |   |   |
| 861 640         | 51,0               | 192 779 | 7,7  | 1 054 419          | 4,66                              | 5,70                 | 9 937  | 710 739   | 3,84                                                    | 150 901 | 8 261,1         | 18,27 | 5,4    | 26,7 | 67,9 |     |   |   |   |
| 916 797         | 50,0               | 192 993 | 7,5  | 1 109 790          | 4,96                              | 6,00                 | 11 058 | 753 362   | 4,08                                                    | 163 435 | 8 693,6         | 18,79 | 5,1    | 22,6 | 72,3 |     |   |   |   |
| 960 888         | 47,6               | 203 272 | 6,2  | 1 163 660          | 5,20                              | 6,30                 | 7 883  | 754 132   | 4,09                                                    | 206 256 | 10 828,1        | 19,05 | 4,6    | 21,4 | 74,0 |     |   |   |   |
| 842 269         | 46,4               | 200 235 | 7,5  | 1 042 504          | 4,57                              | 5,65                 | 13 751 | 699 124   | 3,79                                                    | 143 145 | 7 502,3         | 19,08 | 6,4    | 25,4 | 68,2 |     |   |   |   |

fowie an Eichenglanzrinde gerechnet; das Stammreifig wird dem Brennreifig zugezählt. — Ueber die Reduktion des Fällungsergebnisses auf Festmeter vgl. Forsttat. Mittell. für 1891 S. 3 u. fg. — <sup>3)</sup> Des ertragsfähigen Holzgrunds (vgl. Sp. 2 der Tab. 1 S. 54).

## V. 4. Der Geldertrag der württ. Staatsforst-

(Forststat. Mittell. aus Württemb. für das J. 1891; herausgeg. v. d. K. Forstdirektion, Stuttg. 1893,

| Forstämter<br>und<br>Waldgebiete                                                                                                                                     | Ertrags-<br>fähige<br>Fläche<br>(am<br>1. April<br>1891 <sup>2)</sup> )<br>ha | Derbholz-<br>anfall <sup>3)</sup><br>Festm. | Brutto-<br>betrag<br>der<br>Ein-<br>nahmen<br>( <sup>4)</sup> ) | Darunter                 |                              |                                                                                     | Gefamt-<br>betrag<br>der<br>Aus-<br>gaben<br>(f. unten) |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|--------------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                      |                                                                               |                                             |                                                                 | Holzertrag <sup>2)</sup> |                              | Erlös aus<br>Neben-<br>nutzungen<br>(einschl.<br>des Torf-<br>und Jagd-<br>ertrags) |                                                         |
|                                                                                                                                                                      |                                                                               |                                             |                                                                 | im<br>ganzen             | pro<br>Festmeter<br>Derbholz |                                                                                     |                                                         |
| 1.                                                                                                                                                                   | 2.                                                                            | 3.                                          | 4.                                                              | 5.                       | 6.                           | 7.                                                                                  | 8.                                                      |
| Bebenhausen . . .                                                                                                                                                    | 10 662,0                                                                      | 41 614                                      | 434 173                                                         | 420 027                  | 10,09                        | 9 063                                                                               | 199 839                                                 |
| Heilbronn . . .                                                                                                                                                      | 6 913,5                                                                       | 21 976                                      | 383 831                                                         | 375 453                  | 17,08                        | 4 507                                                                               | 94 774                                                  |
| Leonberg . . .                                                                                                                                                       | 6 409,4                                                                       | 20 802                                      | 433 011                                                         | 423 550                  | 20,36                        | 5 888                                                                               | 100 437                                                 |
| Unterland . . .                                                                                                                                                      | 23 984,9                                                                      | 84 392                                      | 1 251 015                                                       | 1 219 030                | 14,44                        | 19 458                                                                              | 395 050                                                 |
| Blanbeuren . . .                                                                                                                                                     | 11 952,4                                                                      | 42 029                                      | 462 516                                                         | 442 707                  | 10,53                        | 10 593                                                                              | 161 623                                                 |
| Heidenheim . . .                                                                                                                                                     | 18 902,6                                                                      | 75 314                                      | 740 510                                                         | 719 798                  | 9,56                         | 9 788                                                                               | 249 484                                                 |
| Kirchheim . . .                                                                                                                                                      | 7 802,1                                                                       | 34 593                                      | 492 321                                                         | 484 223                  | 14,00                        | 5 018                                                                               | 149 183                                                 |
| Urach . . .                                                                                                                                                          | 6 326,6                                                                       | 31 356                                      | 322 705                                                         | 308 422                  | 9,84                         | 12 055                                                                              | 105 193                                                 |
| Alb . . .                                                                                                                                                            | 44 383,7                                                                      | 183 292                                     | 2 018 052                                                       | 1 955 150                | 10,67                        | 37 454                                                                              | 665 483                                                 |
| Laubholzgebiete . .                                                                                                                                                  | 68 368,6                                                                      | 267 684                                     | 3 269 067                                                       | 3 174 180                | 11,86                        | 56 912                                                                              | 1 060 533                                               |
| Freudenstadt . . .                                                                                                                                                   | 17 191,6                                                                      | 103 971                                     | 1 384 432                                                       | 1 365 255                | 13,13                        | 9 287                                                                               | 346 522                                                 |
| Neuenbürg . . .                                                                                                                                                      | 19 005,4                                                                      | 108 435                                     | 1 250 389                                                       | 1 213 649                | 11,19                        | 23 814                                                                              | 417 648                                                 |
| Rottweil . . .                                                                                                                                                       | 4 886,8                                                                       | 28 872                                      | 335 047                                                         | 329 893                  | 11,42                        | 3 357                                                                               | 76 657                                                  |
| Wildberg . . .                                                                                                                                                       | 6 936,9                                                                       | 39 028                                      | 505 949                                                         | 486 149                  | 12,46                        | 8 110                                                                               | 137 479                                                 |
| Schwarzwald . . .                                                                                                                                                    | 47 970,7                                                                      | 280 306                                     | 3 475 817                                                       | 3 394 946                | 12,11                        | 44 568                                                                              | 978 906                                                 |
| Ellwangen . . .                                                                                                                                                      | 16 653,4                                                                      | 75 200                                      | 881 508                                                         | 846 751                  | 11,26                        | 17 566                                                                              | 257 230                                                 |
| Hall . . .                                                                                                                                                           | 14 852,3                                                                      | 66 056                                      | 755 265                                                         | 735 938                  | 11,14                        | 10 950                                                                              | 268 888                                                 |
| Schorndorf . . .                                                                                                                                                     | 15 401,3                                                                      | 58 387                                      | 803 513                                                         | 784 442                  | 13,44                        | 16 176                                                                              | 264 893                                                 |
| Jagdbezirk . . .                                                                                                                                                     | 46 907,0                                                                      | 199 643                                     | 2 446 286                                                       | 2 367 131                | 11,86                        | 44 692                                                                              | 791 011                                                 |
| Ulm . . .                                                                                                                                                            | 10 824,8                                                                      | 46 743                                      | 567 322                                                         | 567 674                  | 11,50                        | 24 088                                                                              | 139 110                                                 |
| Welngarten . . .                                                                                                                                                     | 14 951,6                                                                      | 88 160                                      | 1 023 759                                                       | 898 189                  | 10,19                        | 115 278                                                                             | 308 132                                                 |
| Oberschwaben . . .                                                                                                                                                   | 25 776,4                                                                      | 134 903                                     | 1 591 031                                                       | 1 435 863                | 10,64                        | 139 366                                                                             | 447 242                                                 |
| Nadelholzgebiete . .                                                                                                                                                 | 120 654,1                                                                     | 614 852                                     | 7 513 184                                                       | 7 197 940                | 11,71                        | 228 696                                                                             | 2 216 559                                               |
| Zusammen . . .                                                                                                                                                       | 189 022,7                                                                     | 882 536                                     | 10 782 251                                                      | 10 372 120               | 11,75                        | 285 538                                                                             | 3 277 092                                               |
| Zu den Ausgaben müssen noch folgende Beträge,<br>welche nicht wohl nach den einzelnen Forstämtern (bezw.<br>Revieren) aufgeschieden werden können, gerechnet werden: |                                                                               |                                             |                                                                 |                          |                              |                                                                                     |                                                         |
| 1. der Aufwand für das Forstverwaltungspersonal<br>(nach Abzug der Beförderungsgelddiensten<br>mit 127 498 Mk.) . . . . .                                            |                                                                               |                                             |                                                                 |                          |                              |                                                                                     | 849 773                                                 |
| 2. der Aufwand für das Forstschutzpersonal<br>(nach Abzug der Schutzkostenbeiträge<br>mit 64 099 Mk.) . . . . .                                                      |                                                                               |                                             |                                                                 |                          |                              |                                                                                     | 512 158                                                 |
| 3. verschiedene allgemeine Ausgaben . . . . .                                                                                                                        |                                                                               |                                             |                                                                 |                          |                              |                                                                                     | 72 449                                                  |
| Im ganzen . . . . .                                                                                                                                                  | 189 022,7                                                                     | 882 536                                     | 10 782 251                                                      | 10 372 120               | 11,75                        | 285 538                                                                             | 4 711 472                                               |

<sup>1)</sup> Die Zahlenangaben sind den Staatsrechnungen (kameralamtlichen Domainallhaubitbüchern) entnommen. Der Aufwand auf die K. Forstdirektion und der Anteil an dem Aufwand für die K. Kameralämter, soweit letztere forstfiskalischen Zwecken dienen, sind in der Uebersicht nicht berücksichtigt. — <sup>2)</sup> Vgl. Sp. 6 der Tab. 1 auf Seite 54. — <sup>3)</sup> Siehe auch Sp. 14 der Tab. 3 auf Seite 56. — <sup>4)</sup> Mit Ausschluß der Beförderungsgelddiensten und Schutzkostenbeiträge

und Jagdverwaltung im Jahr 1891<sup>1)</sup>.

S. 79, 88, 5. — Württ. Jahrb. 1889 I I. H. S. 76; 1890/91 I I. H. S. 72; 1892 I I. H. S. 59; f. auch S. 55.)

| Darunter                                                       |                        |                             |            |                                        | Reinertrag   |                                                             |                                                | Forstämter<br>und<br>Waldgebiete |
|----------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------------|------------|----------------------------------------|--------------|-------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|----------------------------------|
| Kultur-<br>kosten<br>(einschl.<br>der<br>Wiesen-<br>baukosten) | Weg-<br>bau-<br>kosten | Holz-<br>hauer-<br>löhne *) | Steuern *) | Holz-<br>be-<br>rech-<br>tig-<br>ungen | im<br>ganzen | pro ha<br>der er-<br>trags-<br>fähigen<br>Fläche<br>(Sp. 2) | pro Fekt-<br>meter<br>Derb-<br>holz-<br>anfall |                                  |
| ℳ                                                              | ℳ                      | ℳ                           | ℳ          | ℳ                                      | ℳ            | ℳ                                                           | ℳ                                              |                                  |
| 9.                                                             | 10.                    | 11.                         | 12.        | 13.                                    | 14.          | 15.                                                         | 16.                                            | 1.                               |
| 44 765                                                         | 32 567                 | 80 865                      | 17 917     | 13 622                                 | 234 334      | 21,93                                                       | 5,63                                           | Bebenhausen.                     |
| 8 087                                                          | 13 973                 | 51 476                      | 13 387     | —                                      | 289 057      | 41,81                                                       | 13,15                                          | Heilbronn.                       |
| 6 783                                                          | 9 789                  | 63 145                      | 9 059      | 924                                    | 332 574      | 51,89                                                       | 15,99                                          | Leonberg.                        |
| 59 685                                                         | 56 929                 | 195 486                     | 40 963     | 14 546                                 | 855 965      | 35,69                                                       | 10,14                                          | Unterland.                       |
| 14 614                                                         | 21 804                 | 93 463                      | 19 986     | —                                      | 300 893      | 25,17                                                       | 7,16                                           | Blaubeuren.                      |
| 23 919                                                         | 29 707                 | 145 825                     | 34 942     | 717                                    | 491 026      | 26,83                                                       | 6,52                                           | Heidenheim.                      |
| 11 377                                                         | 20 567                 | 91 809                      | 12 958     | 191                                    | 343 138      | 43,98                                                       | 9,92                                           | Kirchheim.                       |
| 15 016                                                         | 9 451                  | 64 911                      | 7 333      | 212                                    | 217 512      | 34,38                                                       | 6,94                                           | Urach.                           |
| 64 926                                                         | 81 529                 | 396 008                     | 76 219     | 1 120                                  | 1 352 569    | 30,47                                                       | 7,38                                           | A 1 b.                           |
| 124 561                                                        | 137 858                | 591 494                     | 115 582    | 15 666                                 | 2 208 534    | 32,30                                                       | 8,25                                           | Laubholzgebiete.                 |
| 28 098                                                         | 93 843                 | 185 685                     | 45 674     | 1 921                                  | 1 037 910    | 60,37                                                       | 9,98                                           | Freudentadt.                     |
| 41 924                                                         | 89 899                 | 191 107                     | 40 745     | 30 205                                 | 832 741      | 43,82                                                       | 7,68                                           | Neuenbürg.                       |
| 10 822                                                         | 11 449                 | 99 011                      | 9 121      | 347                                    | 258 890      | 53,42                                                       | 8,95                                           | Rottweil.                        |
| 12 488                                                         | 24 111                 | 62 148                      | 16 095     | 5 487                                  | 368 470      | 53,12                                                       | 9,44                                           | Wildberg.                        |
| 92 832                                                         | 218 802                | 457 951                     | 111 635    | 37 960                                 | 2 497 511    | 52,06                                                       | 8,91                                           | Schwarzwald.                     |
| 31 215                                                         | 63 480                 | 106 590                     | 31 561     | 1 343                                  | 624 278      | 37,49                                                       | 8,30                                           | Ellwangen.                       |
| 37 337                                                         | 66 688                 | 107 682                     | 41 518     | 1 618                                  | 486 377      | 32,75                                                       | 7,96                                           | Hall.                            |
| 20 538                                                         | 55 758                 | 114 265                     | 38 891     | 20 108                                 | 544 620      | 35,36                                                       | 9,33                                           | Schorndorf.                      |
| 89 090                                                         | 185 926                | 328 587                     | 111 970    | 23 074                                 | 1 655 275    | 35,29                                                       | 8,29                                           | Jagstbezirk.                     |
| 14 823                                                         | 24 836                 | 65 276                      | 22 684     | 271                                    | 428 212      | 39,56                                                       | 9,16                                           | Ulm.                             |
| 33 897                                                         | 41 323                 | 172 784                     | 27 448     | 12 120                                 | 715 627      | 47,86                                                       | 8,12                                           | Weingarten.                      |
| 48 220                                                         | 66 159                 | 238 060                     | 50 182     | 12 391                                 | 1 143 639    | 44,88                                                       | 8,48                                           | Oberfchwaben.                    |
| 230 142                                                        | 470 887                | 1 024 548                   | 273 737    | 73 425                                 | 5 296 625    | 43,90                                                       | 8,61                                           | Nadelholzgebiete.                |
| 854 703                                                        | 608 745                | 1 616 042                   | 389 319    | 89 091                                 | 7 505 159    | 39,71                                                       | 8,50                                           | Zusammen.                        |
| 1 129                                                          | 32 405 <sup>2)</sup>   | 140                         |            |                                        |              |                                                             |                                                |                                  |
| 358 832                                                        | 641 150                | 1 616 182                   | 389 319    | 89 091                                 | 6 070 779    | 32,12                                                       | 6,88                                           | Im ganzen.                       |

für die Bewirtschaftung und den Schutz von Körperschafts- und Privatwaldungen. — \*) Der Holzsertrag entspricht dem Geldwert des im betreffenden Jahre zur Nutzung gebrachten und gebuchten Holzmaterials. — \*) Einschl. der Gewinnungskosten der Nebennutzungen. — \*) D. i. Amtskörperschafts- und Gemeindesteuern. — \*) Tagelöhner und sonstige Bezüge des beim bau-technischen Bureau der Forstdirektion verwendeten Personals.

## VI. Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb. — Montanstatistik.

(Vrgl. Stat. Jahrb. f. d. Deutsche Reich 1893 S. 19 ff.; Vierteljahrs. z. Stat. d. Deutsch. Reichs 1893, II S. 5 ff.; Württ. Jahrb. 1892 S. 66 ff.)

## VII. Gewerbe und Handel.

## I. Patent-, Marken- und Musterchutz im Jahr 1892.

Jahresberichte der Handels- und Gewerkekammern in Württemberg für das Jahr 1892, veröffentlicht v. d. K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel, Stuttg. 1893, Anh. S. 313. — Vrgl. auch Württ. Jahrb. 1889 I 1. H. S. 98; 1890/91 I 1. H. S. 103 f.; 1892 I 1. H. S. 69.)

## A. Patentschutz.

Im Jahr 1892 wurden 128 (im Vorj. 116) Reichspatente an in Württemberg wohnende Erfinder<sup>1)</sup> erteilt.

Hievon entfallen auf:

|                                                             | Patente | Ge-<br>brauchs-<br>muster |                                                            | Patente | Ge-<br>brauchs-<br>muster |
|-------------------------------------------------------------|---------|---------------------------|------------------------------------------------------------|---------|---------------------------|
| Bäckerei . . . . .                                          | 1       | 3                         | Metallverarbeitung, mechanische                            | 5       | 11                        |
| Bekleidungsindustrie . . . . .                              | 1       | 23                        | Mühlenindustrie . . . . .                                  | 4       | 3                         |
| Beleuchtungsgegenstände . . . . .                           | 6       | 6                         | Musikinstrumente . . . . .                                 | 4       | 6                         |
| Bier, Brauntwein, Wein, Edlfig,<br>Hefe . . . . .           | 3       | 6                         | Nähmaschinen . . . . .                                     | 2       | 1                         |
| Bleicherel, Färberei, Zeugdruck,<br>Appretur . . . . .      | 8       | 1                         | Nahrungsmittel . . . . .                                   | 2       | 1                         |
| Borstenwaren . . . . .                                      | —       | 3                         | Papiererzeugnisse, Papierver-<br>arbeitung . . . . .       | 1       | 5                         |
| Buchbinderei . . . . .                                      | —       | 7                         | Papierfabrikation . . . . .                                | 4       | 1                         |
| Chemische Apparate . . . . .                                | —       | 1                         | Pferdegaschirr . . . . .                                   | —       | 1                         |
| Dampfkessel . . . . .                                       | 3       | 1                         | Photographie . . . . .                                     | 2       | 1                         |
| Dampfmaschinen . . . . .                                    | 1       | —                         | Pressen . . . . .                                          | —       | 1                         |
| Druckerei . . . . .                                         | 1       | 1                         | Pumpen . . . . .                                           | —       | 1                         |
| Eisbereitung . . . . .                                      | —       | 1                         | Regulatoren . . . . .                                      | —       | 1                         |
| Eisenbahn-, Straßen- u. Brücken-<br>bau . . . . .           | 2       | —                         | Rettungswesen . . . . .                                    | —       | 6                         |
| Eisenbahnbetrieb . . . . .                                  | 3       | —                         | Sattlerei . . . . .                                        | —       | 10                        |
| Elektrische Apparate, Tele-<br>graphie, Telephone . . . . . | 3       | 2                         | Schankgerätschaften . . . . .                              | 2       | 7                         |
| Farbstoffe, Lacke etc. . . . .                              | 3       | 1                         | Schiffbau . . . . .                                        | —       | 1                         |
| Feuerungsanlagen . . . . .                                  | 1       | 3                         | Schleiferei, Polieren . . . . .                            | 2       | 4                         |
| Flechtmaschinen, Strickmaschin.<br>Gäsbereitung . . . . .   | 6       | 4                         | Schlosserei . . . . .                                      | —       | 8                         |
| Gefundheitspflege . . . . .                                 | 2       | 30                        | Schneiderwerkzeuge . . . . .                               | 2       | 1                         |
| Gießerei und Formerei . . . . .                             | 1       | —                         | Schreib- u. Zeichenmaterialien<br>Comptolrgeräte . . . . . | 3       | 5                         |
| Hand- und Reifegeräte . . . . .                             | —       | 7                         | Schuhwerk . . . . .                                        | 4       | 3                         |
| Hauswirtschaftliche Geräte . . . . .                        | 5       | 36                        | Schußwaffen, Geschosse . . . . .                           | 3       | 6                         |
| Hebezeuge . . . . .                                         | 3       | —                         | Signalwesen . . . . .                                      | —       | 3                         |
| Heizungsanlagen . . . . .                                   | 3       | 11                        | Spinnerel . . . . .                                        | 2       | 1                         |
| Hochbauwesen . . . . .                                      | 3       | 14                        | Sportwesen . . . . .                                       | 2       | 12                        |
| Holzbearbeitung . . . . .                                   | 4       | 5                         | Thon- und Steinwaren, Zement-<br>industrie . . . . .       | 5       | 3                         |
| Instrumente . . . . .                                       | 6       | 14                        | Transportwesen . . . . .                                   | 1       | 1                         |
| Kurzwaren . . . . .                                         | —       | 12                        | Trockenvorrichtungen . . . . .                             | —       | 1                         |
| Land- u. Forstwirtschaft, Garten-<br>und Weinbau . . . . .  | 6       | 13                        | Uhren . . . . .                                            | 1       | 10                        |
| Luft- u. Gaskraftmaschinen . . . . .                        | —       | 2                         | Wasserleitung . . . . .                                    | —       | 3                         |
| Maschinenelemente . . . . .                                 | 4       | 4                         | Weberei . . . . .                                          | 1       | 4                         |
| Metallbearbeitung, chemische . . . . .                      | 1       | —                         | Werkzeuge u. Geräte . . . . .                              | 1       | 7                         |
|                                                             |         |                           | Wind- u. Wasserkraftmaschinen                              | —       | 1                         |
|                                                             |         |                           | Zusammen . . . . .                                         | 128     | 848                       |

<sup>1)</sup> Darunter in Stuttgart wohnende 37.

## B. Markenschutz.

Im Jahr 1892 wurden in Württemberg angemeldet 50 Warenzeichen (Schutzmarken) (im Vorj. 37). Davon gehören an der Gruppe Nahrungs- und Genussmittel 14, Chemische Industrie 6, Industrie der Maschinen, Apparate, Instrumente etc. 17, Bekleidung und Reinigung 2, Fette und Öle 2, Textilindustrie 6, Papier, Leder etc. 3 Zeichen.

Gelöscht wurden im Jahr 1892 20 Warenzeichen (im Vorj. 10).

## C. Musterschutz.

## 1. Geschmacksmuster.

Im Jahr 1892 wurden in Württemberg von 141 Urhebern 2 875 Muster bezw. Modelle (im Vorj. 2 091 von 168 Urhebern) angemeldet, worunter 1 614 plastische und 1 261 Flächenmuster.

## 2. Gebrauchsmuster.

Im Jahr 1892 wurden 343 Gebrauchsmuster von Erfindern aus Württemberg<sup>1)</sup> eingetragen (im Vorj. bezw. v. 1. Oktober (Inkrafttreten des Gebrauchsmusterschutz-Gesetzes) bis 31. Dezember 1891 80). Die Verteilung auf die einzelnen Gewerbe siehe unter A. Patentschutz.

## 2. Die Gewerbegerichte Württembergs im Jahr 1892.

(Vgl. Amtsbl. d. K. Württ. Justizministeriums 1893 Nr. 12; Jahresber. d. württ. Fabrikinspektion im Gewerbeblatt aus Württemberg, Beil. zu Nr. 14, S. 18; Stuttg. Verw. Ber. 1889/91, S. 104.)

Auf Grund des Reichsgesetzes, betreffend die Gewerbegerichte vom 29. Juli 1890, das am 1. April 1891 in Kraft getreten ist, sind, abgesehen von der Umwandlung des Stuttgarter Gewerbegerichts, bis Ende des Jahres 1892 in Württemberg folgende Gewerbegerichte ins Leben getreten:

|                                 |                      |
|---------------------------------|----------------------|
| Göppingen, Ravensburg . . . . . | je am 1. April 1891. |
| Eßlingen . . . . .              | „ 1. Mai 1891.       |
| Stuttgart, Biberach . . . . .   | „ 1. Juli 1891.      |
| Ulm a. D. . . . .               | „ 1. Dez. 1891.      |
| Heidenheim . . . . .            | „ 1. Jan. 1892.      |
| Cannstatt . . . . .             | „ 1. Juli 1892.      |
| Geislingen . . . . .            | „ 1. Dez. 1892.      |

Läßt man Geislingen, dessen Gewerbegericht im Jahre 1892 nur einen Monat in Thätigkeit war, unberücksichtigt, so ergibt sich nachstehende, alphabetisch geordnete, allgemeine Übersicht über die Thätigkeit der Gewerbegerichte im Jahr 1892:

| Gewerbegerichte         | Klagen von   |           | Gesamtzahl der Klagen | Erledigt wurden |                 |                     | Unerledigt geblieben: |
|-------------------------|--------------|-----------|-----------------------|-----------------|-----------------|---------------------|-----------------------|
|                         | Arbeitgebern | Arbeitern |                       | durch Vergleich | durch Rücknahme | durch sonst. Urteil |                       |
| 1. Biberach . . . . .   | —            | 12        | 12                    | 7               | 3               | (1) 2 <sup>2)</sup> | —                     |
| 2. Cannstatt . . . . .  | 4            | 83        | 87                    | 45              | 19              | (4) 22              | 1                     |
| 3. Eßlingen . . . . .   | 12           | 46        | 58                    | 48              | 6               | (1) 4               | —                     |
| 4. Göppingen . . . . .  | 19           | 50        | 69                    | 39              | 20              | (—) 10              | —                     |
| 5. Heidenheim . . . . . | 2            | 9         | 11                    | 6               | 3               | (1) 2               | —                     |
| 6. Ravensburg . . . . . | 4            | 32        | 36                    | 30              | 3               | (1) 3               | —                     |
| 7. Stuttgart . . . . .  | 101          | 984       | 1 065                 | 494             | 215             | (82) 315            | 61                    |
| 8. Ulm a. D. . . . .    | 18           | 104       | 122                   | 42              | 24              | (18) 50             | 6                     |
| Summe . . . . .         | 160          | 1 320     | 1 480                 | 711             | 293             | (53) 408            | 68                    |

<sup>1)</sup> Darunter in Stuttgart wohnende 92.

<sup>2)</sup> Die Zahl der hier einbegriffenen rechtskräftigen Verkündungsurteile ist in Klammern beigefügt.

Die Kläger verteilen sich nach alphabetischer Reihenfolge auf die einzelnen Gewerbe-gerichte so:

|                          |                                     |               |        |
|--------------------------|-------------------------------------|---------------|--------|
| Klagen von Lehrmeistern: | —, 1, 4, 3, 1, —, 26, 3; zusammen   | 38 (2,56%)    | } 1480 |
| „ „ Lehrlingen:          | 2, 2, 2, 1, —, 3, 30, 3; „          | 43 (2,9 „)    |        |
| „ „ Arbeitgebern:        | —, 3, 8, 7, 1, 4, 75, 15; „         | 113 (7,6 „)   |        |
| „ „ Arbeitern:           | 10, 81, 44, 58, 11, 29, 952, 101; „ | 1286 (86,9 „) |        |

Von den klagenden Arbeitern werden 3, 17, 23, 26, 1, 5, 196, 27, zusammen 300 oder 23,3% als eigentliche „Fabrikarbeiter“ bezeichnet, während 9, 21, 18, 16, 3, 16, 412, 51, zusammen 514 oder 89,9% dem Handwerk angewiesen werden; dem Baugewerbe gehörten —, 37, 3, 11, 4, 1, 257, 6, zusammen 319 oder 24,8% dem Betrieb von Wirtschaften —, 4, 2, 3, —, 1, 137, 13, zusammen 160 oder 12,5% an; unter letzteren befanden sich —, —, 2, —, —, 85, 6, zusammen 95 oder 59,4% weibliche, was bei einer Gesamtzahl von —, 2, 13, 10, —, 1, 149, 9, zusammen 184 Klägerinnen volle 51,6% aller Klagen von Arbeitnehmerinnen beträgt. Außer den bisherigen Arbeitsarten kommen noch in Betracht: der Handel mit —, 1, —, 1, 1, 2, 34, 14, zusammen 53 oder 4,1%, Verkehr mit —, 2, —, 1, —, 7, 42, 8, zusammen 60 oder 4,6% aller Arbeiterklagen.

Der Stuttgarter Bericht bietet einigermaßen zuverlässige weitere Anhaltspunkte über die berufliche Zugehörigkeit der Klagenden. Unter 952 Klagen zwischen Arbeitgebern und Arbeitern waren 9 von Betriebsbeamten, Werkführern, Technikern etc. erhoben worden; die übrigen 943 stammen von eigentlichen Arbeitern und es traten in 943 Fällen 1090 Arbeiter als Kläger auf. Nachdem Baugewerbe mit 257 männlichen (= 23,8%), Handel mit 30 männlichen, 4 weiblichen, zusammen 34 (= 3,1%), Verkehr mit 42 männlichen (= 3,9%), Wirtschaftsgewerbe mit 52 männlichen, 85 weiblichen, zusammen 137 (= 12,7%) ausgeschieden sind, verbleiben noch für Fabriken und solche Gewerbebetriebe, die denselben gleichzustellen sind, 167 männliche, 31 weibliche, zusammen 198 (= 18,3%), für andere Gewerbebetriebe, insbesondere Handwerk 383 männliche und 29 weibliche, zusammen 412 (38,1%). Die 550 männliche Arbeiter der beiden letzteren Arten zeigen folgende zahlreichste beteiligten Berufe: Schreiner 146, Schneider 61, Bäcker 43, Schlosser 35, Metzger 17, Schnftr 16, Pianofabrikarbeiter 13, Gläser 13, Bodenleger 13, Flafchner 12, Bierbraner 11.

Von den im Jahre 1892 bei den 8 Gewerbegerichten eingereichten Klagen sind erledigt worden:

|                                                                      |                                     |                |
|----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|----------------|
| 1. Vor dem Vorsitzenden allein. . . . .                              | 10, 20, 49, 40, 2, 31, 589, 39 =    | 790 oder 55,6% |
| 2. Vor vollem Gewerbegericht . . . . .                               | 2, 51, 9, 29, 6, 5, 295, 59 =       | 456 „ 32,1 „   |
| 3. Außerhalb der mündlichen Verhandlung —, 15, —, —, 3, —, 140, 15 = | 173 „ 12,3 „                        |                |
|                                                                      | 12, 86, 58, 69, 11, 34, 1024, 113 = | 1419 oder 100% |

Die Streitwerte, welche die wirtschaftliche Bedeutung der Klagen offenbaren, haben betragen:

|               |   |    |    |    |   |    |     |      |     |        |
|---------------|---|----|----|----|---|----|-----|------|-----|--------|
| bis zu 10 „:  | 2 | 27 | 17 | 21 | 8 | 14 | 300 | 31 = | 415 | 29,4 % |
| 10—20 „:      | 3 | 30 | 31 | 14 | 2 | 9  | 316 | 39 = | 444 | 30,4 „ |
| 20—50 „:      | 4 | 26 | 8  | 15 | 4 | 9  | 378 | 40 = | 484 | 33,1 „ |
| 50—100 „:     | 1 | 8  | —  | 1  | 1 | 3  | 68  | 8 =  | 85  | 5,8 „  |
| 100—300 „:    | 2 | 1  | 1  | 1  | — | 1  | 20  | 3 =  | 29  | 1,98 „ |
| 300 und mehr: | — | —  | 1  | 1  | 1 | —  | 3   | 1 =  | 6   | 0,04 „ |

1463

Man kann demnach die gesamte Streitsumme auf etwa 40 000 „ annehmen.

Bernfung ist nur ein einziges Mal von Stuttgart ans an das Landgericht bei einem Streitwert von über 100 „ eingelegt worden.

Als Einigungsamt ist kein Gewerbegericht in Anspruch genommen worden.

Von der Erhebung der Klage bis zur vollständigen Erledigung ist folgende Zeit vergangen:

|              |    |    |    |    |   |    |     |    |       |        |
|--------------|----|----|----|----|---|----|-----|----|-------|--------|
| 1 Tag :      | 7  | 26 | 15 | 37 | 4 | 27 | 338 | 1  | 450 = | 31,9 % |
| 2 Tage: —    | 20 | 21 | 7  | —  | 5 | —  | 201 | 15 | 269 = | 19,1 „ |
| 3 Tage: —    | —  | 7  | 5  | —  | — | —  | 171 | 19 | 202 = | 14,3 „ |
| 4—7 Tage:    | 3  | 9  | 8  | 10 | 3 | 4  | 178 | 29 | 244 = | 17,3 % |
| über 7 Tage: | 2  | 31 | 7  | 10 | 4 | —  | 141 | 49 | 244 = | 17,3 % |

12 86 58 69 11 36 1024 113 1409

Es ergibt sich hieraus, daß annähernd  $\frac{2}{3}$  aller Fälle innerhalb dreier Tage in irgend einer Weise endgültig erledigt wurden; nicht ganz der 3. Teil wurde in einem Tage abgemacht.

## VII. 3. Die Banthätigkeit im Stadtdirektionsbezirk Stuttgart während der 19 Jahre 1874—1892.

(Staats-Anzeiger vom 13. Febr. 1892 Nr. 36 und 17. Febr. 1893 Nr. 40. — Würt. Jahrb. 1888 I 1. H. S. 104; 1889 I 1. H. S. 99; 1890, 91 I 1. H. S. 105.)

| Jahre            | Während der in Spalte 1 genannten Jahre wurden zur Ausführung gebracht |                |                                            |                |                                                 |                                        |                |                          |                         |     |                           | Es wurden Wohnräume geschaffen für . . . Personen <sup>1)</sup> | Durchschnittliche jährliche Bevölkerungszunahme <sup>2)</sup> |       |
|------------------|------------------------------------------------------------------------|----------------|--------------------------------------------|----------------|-------------------------------------------------|----------------------------------------|----------------|--------------------------|-------------------------|-----|---------------------------|-----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|-------|
|                  | bewohnbare Gebäude und zwar                                            |                |                                            |                |                                                 | Wohnstockwerke im ganzen (Sp. 9+10+11) |                |                          | nichtbewohnbare Gebäude |     | Hintergebäude (Sp. 12+13) |                                                                 |                                                               |       |
|                  | Wohngebäude an Straßenlinien                                           | Wohnstockwerke | Landhäuser u. Wohngebäude anßerhalb Eilers | Wohnstockwerke | Erweiterungen u. Erhöhungen bestehender Gebäude | Wohnstockwerke                         | Wohnstockwerke | Gebäude an Straßenlinien | Hintergebäude           |     |                           |                                                                 |                                                               |       |
| 1.               | 2.                                                                     | 3.             | 4.                                         | 5.             | 6.                                              | 7.                                     | 8.             | 9.                       | 10.                     | 11. | 12.                       | 13.                                                             | 14.                                                           | 15.   |
| 1871             | 146                                                                    | 580            | 4                                          | 6 1/2          | 31                                              | 64 1/2                                 | 66             | 70                       | 731                     | 13  | 104                       | 117                                                             | 9 655                                                         | 3912  |
| 1875             | 67                                                                     | 268            | 3                                          | 7              | 18                                              | 38 1/2                                 | 76             | 38 1/2                   | 342                     | 19  | 149                       | 168                                                             | 1 710                                                         |       |
| 1876             | 65                                                                     | 210            | 2                                          | 4              | 9                                               | 21                                     | 68             | 38 1/2                   | 273 1/2                 | 50  | 85                        | 185                                                             | 1 368                                                         | 2 006 |
| 1877             | 31                                                                     | 109 1/2        | 4                                          | 4              | 6                                               | 13 1/2                                 | 75             | 28                       | 155                     | 47  | 101                       | 148                                                             | 775                                                           |       |
| 1878             | 30                                                                     | 109 1/2        | 14                                         | 15             | 11                                              | 21                                     | 67             | 27                       | 172                     | 37  | 127                       | 164                                                             | 860                                                           | 1 720 |
| 1879             | 28                                                                     | 101            | 2                                          | 3              | 6                                               | 14                                     | 119            | 24                       | 142                     | 51  | 95                        | 145                                                             | 710                                                           |       |
| 1880             | 50                                                                     | 194            | 1                                          | 1 1/2          | 5                                               | 7 1/2                                  | 90             | 31                       | 234                     | 50  | 88                        | 188                                                             | 1 170                                                         | 2 783 |
| 1881             | 45                                                                     | 168            | 1                                          | 2              | 8                                               | 13                                     | 95             | 47                       | 280                     | 48  | 134                       | 182                                                             | 1 150                                                         |       |
| 1882             | 50                                                                     | 189            | 2                                          | 4              | 8                                               | 20 1/2                                 | 78             | 24 1/2                   | 238                     | 29  | 137                       | 156                                                             | 1 190                                                         | 2 170 |
| 1883             | 51                                                                     | 198            | 2                                          | 4              | 9                                               | 21                                     | 106            | 35                       | 253                     | 48  | 144                       | 192                                                             | 1 265                                                         |       |
| 1884             | 57                                                                     | 207            | 3                                          | 6              | 18                                              | 37                                     | 116            | 53                       | 303                     | 41  | 134                       | 175                                                             | 1 515                                                         | 2 693 |
| 1885             | 77                                                                     | 306            | 4                                          | 7              | 11                                              | 15                                     | 140            | 40                       | 370                     | 56  | 130                       | 186                                                             | 1 850                                                         |       |
| 1886             | 119                                                                    | 493            | 7                                          | 13             | 17                                              | 38                                     | 134            | 62                       | 606                     | 56  | 129                       | 185                                                             | 3 080                                                         | 2 080 |
| 1887             | 127                                                                    | 522            | 2                                          | 3 1/2          | 23                                              | 59                                     | 128            | 55                       | 639 1/2                 | 26  | 125                       | 151                                                             | 3 197                                                         |       |
| 1888             | 126                                                                    | 536            | 6                                          | 6              | 20                                              | 54                                     | 57             | 34                       | 632                     | 4   | 75                        | 79                                                              | 3 160                                                         | 2 353 |
| 1889             | 154                                                                    | 672            | 9                                          | 15             | 30                                              | 79                                     | 56             | 53                       | 819                     | 10  | 43                        | 53                                                              | 4 085                                                         |       |
| 1890             | 128                                                                    | 534 1/2        | 6                                          | 11 1/2         | 24                                              | 57 1/2                                 | 107            | 36                       | 689 1/2                 | 4   | 63                        | 67                                                              | 3 197                                                         | 2 170 |
| 1891             | 138                                                                    | 473 1/2        | 12                                         | 21 1/2         | 24                                              | 54 1/2                                 | 96             | 32                       | 581 1/2                 | 20  | 84                        | 104                                                             | 2 907                                                         |       |
| 1892             | 136                                                                    | 466 1/2        | 5                                          | 11 1/2         | 17                                              | 47                                     | 92             | 13 1/2                   | 538 1/2                 | 12  | 84                        | 96                                                              | 2 693                                                         | 2 080 |
| 19) Durchschnitt | 86                                                                     | 333            | 5                                          | 8              | 16                                              | 36                                     | 91             | 39                       | 416                     | 33  | 106                       | 139                                                             | 2 080                                                         |       |

<sup>1)</sup> Den Stock durchschnittlich für 5 Personen gerechnet. — <sup>2)</sup> Berechnet nach den Volkszählungsergebnissen vom 1. Dezember 1871 bezw. 1875, 1880, 1885 und 1890; für die Jahre 1891 und 1892 ist der Durchschnitt aus der 15jährigen Periode 1876—1890 angenommen.

## VIII. Verkehr und

## 1. Fruchtmarktverkehr

(Würtl. Jahrb. 1885 I 1 S. 131; 1886 I 1. H. S. 93; 1887 I 1. H. S. 119; 1888 I 1. H.

## a. Die Umsätze in den einzelnen

| Fruchtmarkt-<br>orte <sup>2)</sup> | Kernen               |         |                                     | Gerste               |         |                                     | Hafer                |        |                                     | Dinkel               |         |                                     |
|------------------------------------|----------------------|---------|-------------------------------------|----------------------|---------|-------------------------------------|----------------------|--------|-------------------------------------|----------------------|---------|-------------------------------------|
|                                    | Ungelagerte<br>Menge | Erlös   | Durchschnitts-<br>preis pr. D.-Ztr. | Ungelagerte<br>Menge | Erlös   | Durchschnitts-<br>preis pr. D.-Ztr. | Ungelagerte<br>Menge | Erlös  | Durchschnitts-<br>preis pr. D.-Ztr. | Ungelagerte<br>Menge | Erlös   | Durchschnitts-<br>preis pr. D.-Ztr. |
| 1.                                 | 2.                   | 3.      | 4.                                  | 5.                   | 6.      | 7.                                  | 8.                   | 9.     | 10.                                 | 11.                  | 12.     | 13.                                 |
| <b>Neckarkreis:</b>                | D.-Ztr.              | „       | „                                   | D.-Ztr.              | „       | „                                   | D.-Ztr.              | „      | „                                   | D.-Ztr.              | „       | „                                   |
| Backnang . . .                     | —                    | —       | —                                   | —                    | —       | —                                   | 2 336                | 30 953 | 13,25                               | 1 586                | 22 575  | 14,28                               |
| Eßlingen . . .                     | —                    | —       | —                                   | 3                    | 45      | 1 798                               | 25 329               | 14,08  | —                                   | —                    | —       | —                                   |
| Weil der Stadt <sup>3)</sup>       | —                    | —       | —                                   | 1                    | 21      | —                                   | 28                   | 882    | 13,49                               | 298                  | 4 155   | 13,94                               |
| Ludwigsburg . .                    | —                    | —       | —                                   | —                    | —       | —                                   | 1 447                | 19 684 | 13,60                               | 11                   | 135     | 12,44                               |
| Stuttgart . . .                    | —                    | —       | —                                   | 35                   | 693     | 19,50                               | 2 942                | 44 300 | 15,06                               | —                    | —       | —                                   |
| Waiblingen . . .                   | —                    | —       | —                                   | —                    | —       | —                                   | 1 523                | 21 611 | 14,18                               | 31                   | 454     | 14,74                               |
| Winnenden . . .                    | 167                  | 3 347   | 20,04                               | —                    | —       | —                                   | 4 363                | 58 118 | 13,32                               | 7 968                | 114 077 | 14,32                               |
| <b>Schwarzwaldkreis:</b>           |                      |         |                                     |                      |         |                                     |                      |        |                                     |                      |         |                                     |
| Balingen . . .                     | —                    | —       | —                                   | —                    | —       | —                                   | 1 466                | 19 119 | 13,04                               | 1 476                | 23 562  | 15,97                               |
| Ebingen . . .                      | 2 255                | 46 921  | 20,81                               | 183                  | 2 869   | 15,71                               | 1 330                | 17 617 | 13,25                               | 536                  | 7 336   | 13,68                               |
| Caïw . . .                         | 521                  | 10 485  | 20,10                               | 13                   | 235     | 17,40                               | 1 731                | 25 074 | 14,48                               | 2 928                | 43 962  | 15,02                               |
| Freudenstadt . .                   | 4 525                | 96 136  | 21,29                               | 8                    | 139     | —                                   | 2 486                | 36 465 | 14,66                               | —                    | —       | —                                   |
| Nagold . . .                       | 12                   | 229     | 19,48                               | 252                  | 4 391   | 17,43                               | 1 289                | 17 638 | 13,68                               | 2 948                | 42 656  | 14,47                               |
| Altensteig . . .                   | —                    | —       | —                                   | 157                  | 2 805   | 17,87                               | 1 047                | 14 894 | 14,22                               | 1 686                | 25 237  | 14,97                               |
| Nürtingen . . .                    | 10                   | 225     | 22,67                               | 1 440                | 23 430  | 16,27                               | 1 538                | 21 274 | 13,84                               | 5 780                | 86 502  | 15,09                               |
| Oberndorf . . .                    | —                    | —       | —                                   | 12                   | 207     | 16,81                               | 915                  | 12 273 | 13,40                               | 38                   | 551     | 14,67                               |
| Reutlingen . . .                   | 624                  | 13 226  | 21,18                               | 1 589                | 26 611  | 16,75                               | 6 654                | 87 730 | 13,18                               | 5 791                | 88 988  | 15,36                               |
| Rottweil . . .                     | 105                  | 1 968   | 18,74                               | 251                  | 4 606   | 18,35                               | 4 714                | 64 612 | 13,71                               | 1 565                | 21 212  | 13,55                               |
| Spaichingen . . .                  | 8                    | 184     | —                                   | 31                   | 607     | 19,58                               | 402                  | 5 283  | 13,14                               | 46                   | 650     | 14,12                               |
| Sulz . . .                         | 29                   | 661     | 22,85                               | 311                  | 5 232   | 16,81                               | 305                  | 4 117  | 13,50                               | 17                   | 231     | 13,55                               |
| Tübingen . . .                     | 43                   | 813     | 18,93                               | 632                  | 10 627  | 16,82                               | 2 610                | 36 149 | 13,85                               | 3 688                | 55 281  | 14,99                               |
| Tuttlingen . . .                   | 3 455                | 67 892  | 19,65                               | 141                  | 2 521   | 17,94                               | 4 150                | 55 049 | 13,26                               | 98                   | 1 187   | 12,05                               |
| Urach . . .                        | 41                   | 849     | 20,70                               | 489                  | 7 601   | 15,56                               | 6 758                | 89 334 | 13,22                               | 5 772                | 84 855  | 14,70                               |
| Metzingen . . .                    | 2                    | 39      | —                                   | 62                   | 1 042   | 16,87                               | 306                  | 4 270  | 13,97                               | 1 544                | 23 419  | 15,17                               |
| <b>Jagflkreis:</b>                 |                      |         |                                     |                      |         |                                     |                      |        |                                     |                      |         |                                     |
| Aalen . . .                        | 1 907                | 40 798  | 21,39                               | 3 467                | 58 500  | 16,87                               | 8 465                | 45 335 | 13,08                               | 7                    | 112     | —                                   |
| Eilwangen . . .                    | 217                  | 4 304   | 19,83                               | —                    | —       | —                                   | 3 104                | 40 408 | 13,02                               | 33                   | 442     | 13,54                               |
| Heidenheim . . .                   | 7 800                | 160 000 | 20,51                               | 8 759                | 145 099 | 16,56                               | 2 904                | 37 719 | 12,98                               | —                    | —       | —                                   |
| Giengen a./Br. .                   | 3 144                | 58 011  | 18,45                               | 24 941               | 418 540 | 16,78                               | 5 171                | 67 145 | 12,99                               | —                    | —       | —                                   |

<sup>2)</sup> Die Angaben über den Fruchtmarktverkehr gründen sich auf die von dem Statist. Landesamt alljährlich von sämtlichen Fruchtfehrrennen des Landes eingezogenen Ueberlichten. Wegen der Fruchtpreise siehe Weiteres unter IX. C. — <sup>3)</sup> Zur Abhaltung von Frucht-  
märkten sind außer den in Spalte 1 genannten 55 Orten noch folgende 12 berechtigt, welche

## Verkehrsmittel.

im Jahr 1892<sup>1)</sup>.

S. 108; 1889 I 1. H. S. 100; 1890/91 I 1. H. S. 108, S. 114; 1892 I S. 76.)

## Fruchtmartorten des Landes.

| Weizen            |        |                                | Roggen            |        |                                | Hülsenfrüchte     |       |                                | Mischlingsfrüchte |        |                                | Einkorn           |       |                                | Im ganzen         |         |
|-------------------|--------|--------------------------------|-------------------|--------|--------------------------------|-------------------|-------|--------------------------------|-------------------|--------|--------------------------------|-------------------|-------|--------------------------------|-------------------|---------|
| Umgeleitete Menge | Erlös  | Durchschnittspreis pr. D.-Ztr. | Umgeleitete Menge | Erlös  | Durchschnittspreis pr. D.-Ztr. | Umgeleitete Menge | Erlös | Durchschnittspreis pr. D.-Ztr. | Umgeleitete Menge | Erlös  | Durchschnittspreis pr. D.-Ztr. | Umgeleitete Menge | Erlös | Durchschnittspreis pr. D.-Ztr. | Umgeleitete Menge | Erlös   |
| 14.               | 15.    | 16.                            | 17.               | 18.    | 19.                            | 20.               | 21.   | 22.                            | 23.               | 24.    | 25.                            | 26.               | 27.   | 28.                            | 29.               | 30.     |
| D.-Z.             | „      | „                              | D.-Z.             | „      | „                              | D.-Z.             | „     | „                              | D.-Z.             | „      | „                              | D.-Z.             | „     | „                              | D.Ztr.            | „       |
| 7                 | 143    | .                              | 3                 | 54     | .                              | —                 | —     | —                              | —                 | —      | —                              | —                 | —     | —                              | 9 932             | 53 725  |
| 8                 | 67     | .                              | —                 | —      | —                              | 5                 | 65    | .                              | —                 | —      | —                              | 5                 | 58    | .                              | 1 801             | 25 374  |
| —                 | —      | —                              | —                 | —      | —                              | 67                | 1 132 | 16,90                          | —                 | —      | —                              | —                 | —     | —                              | 340               | 4 748   |
| —                 | —      | —                              | —                 | —      | —                              | 1                 | 10    | .                              | —                 | —      | —                              | —                 | —     | —                              | 1 458             | 19 819  |
| 98                | 2 001  | 20,45                          | —                 | —      | —                              | —                 | —     | —                              | 89                | 700    | 17,89                          | —                 | —     | —                              | 3 044             | 46 125  |
| —                 | —      | —                              | —                 | —      | —                              | —                 | —     | —                              | —                 | —      | —                              | —                 | —     | —                              | 1 555             | 22 075  |
| —                 | —      | —                              | —                 | —      | —                              | —                 | —     | —                              | —                 | —      | —                              | —                 | —     | —                              | 12 635            | 178 243 |
| —                 | —      | —                              | —                 | —      | —                              | —                 | —     | —                              | —                 | —      | —                              | —                 | —     | —                              | —                 | —       |
| 5                 | 92     | .                              | 7                 | 148    | .                              | 32                | 475   | 14,67                          | 82                | 1 370  | 16,63                          | —                 | —     | —                              | 2 942             | 42 681  |
| 15                | 288    | 19,85                          | —                 | —      | —                              | 59                | 923   | 15,65                          | —                 | —      | —                              | —                 | —     | —                              | 4 490             | 76 828  |
| 553               | 11 432 | 20,67                          | 18                | 374    | 20,76                          | 121               | 2 026 | 16,74                          | 37                | 572    | 15,68                          | —                 | —     | —                              | 5 267             | 80 967  |
| 321               | 6 824  | 21,24                          | 75                | 1 412  | 18,87                          | 112               | 1 639 | 14,56                          | 48                | 793    | 16,49                          | —                 | —     | —                              | 7 748             | 147 144 |
| 161               | 3 410  | 21,18                          | 400               | 7 884  | 19,71                          | 458               | 7 274 | 15,87                          | —                 | —      | —                              | —                 | —     | —                              | 5 057             | 75 582  |
| —                 | —      | —                              | 3                 | 54     | .                              | 679               | 9 595 | 14,13                          | —                 | —      | —                              | 0,5               | 7     | .                              | 8 909             | 61 504  |
| 34                | 678    | 20,03                          | —                 | —      | —                              | —                 | —     | —                              | —                 | —      | —                              | —                 | —     | —                              | 9 401             | 141 087 |
| 19                | 470    | 24,48                          | 3                 | 40     | .                              | 77                | 1 355 | 17,59                          | 851               | 16 318 | 19,18                          | —                 | —     | —                              | 999               | 13 709  |
| 203               | 3 804  | 18,74                          | 1                 | 18     | .                              | 62                | 839   | 13,64                          | 283               | 4 461  | 15,76                          | —                 | —     | —                              | 15 608            | 234 733 |
| —                 | —      | —                              | —                 | —      | —                              | 2                 | 19    | .                              | 21                | 294    | 14,00                          | —                 | —     | —                              | 7 184             | 101 520 |
| 266               | 5 818  | 19,96                          | 1                 | 13     | .                              | 5                 | 70    | .                              | —                 | —      | —                              | —                 | —     | —                              | 510               | 7 037   |
| 9                 | 193    | .                              | —                 | —      | —                              | 21                | 317   | 15,29                          | 13                | 233    | 17,62                          | 0,4               | 5     | .                              | 934               | 15 642  |
| 326               | 5 675  | 17,41                          | 25                | 998    | 15,92                          | 8                 | 108   | .                              | 144               | 2 156  | 14,97                          | —                 | —     | —                              | 7 017             | 103 618 |
| 7                 | 140    | .                              | 178               | 3 120  | 17,48                          | 5                 | 70    | .                              | 24                | 424    | 18,02                          | —                 | —     | —                              | 8 347             | 134 986 |
| 1                 | 25     | .                              | —                 | —      | —                              | 22                | 840   | 15,38                          | 49                | 982    | 19,92                          | 0,7               | 9     | .                              | 13 274            | 186 393 |
| —                 | —      | —                              | —                 | —      | —                              | —                 | —     | —                              | —                 | —      | —                              | —                 | —     | —                              | 1 986             | 30 126  |
| 77                | 1 455  | 18,90                          | 636               | 11 856 | 18,64                          | 44                | 586   | 13,32                          | 105               | 2 097  | 19,89                          | —                 | —     | —                              | 9 708             | 160 739 |
| 24                | 479    | 20,24                          | 880               | 15 870 | 17,85                          | 36                | 467   | 13,00                          | —                 | —      | —                              | —                 | —     | —                              | 4 303             | 61 970  |
| 326               | 6 179  | 18,99                          | 75                | 1 482  | 19,76                          | 51                | 735   | 14,40                          | —                 | —      | —                              | —                 | —     | —                              | 19 915            | 351 214 |
| 901               | 17 785 | 19,74                          | 444               | 8 653  | 19,51                          | —                 | —     | —                              | —                 | —      | —                              | —                 | —     | —                              | 34 601            | 570 134 |

jedoch das Recht i. J. 1892 bzw. schon früher nicht mehr ausgeübt haben: Heilbronn; Alpirsbach und Schramberg (O.A. Oberndorf); Gaidorf, Blaufelden und Niederstetten (O.A. Gerabronn), Hall, Oehringen; Göppingen, Zwiefalten (O.A. Müningen); Friedrichshafen (O.A. Tettnang), Kitzlegg (O.A. Wangen). — \*) A. Leonberg.

## VIII. 1. Fruchtmarkt-

## a) Die Umsätze in den einzelnen

| Fruchtmarkt-<br>orte <sup>1)</sup> | Kernen            |                  |                                     | Gerste            |                  |                                     | Hafer             |                  |                                     | Dinkel            |                |                                     |
|------------------------------------|-------------------|------------------|-------------------------------------|-------------------|------------------|-------------------------------------|-------------------|------------------|-------------------------------------|-------------------|----------------|-------------------------------------|
|                                    | Umsetzte<br>Menge | Erlös            | Durchschnitts-<br>preis pr. D.-Ztr. | Umsetzte<br>Menge | Erlös            | Durchschnitts-<br>preis pr. D.-Ztr. | Umsetzte<br>Menge | Erlös            | Durchschnitts-<br>preis pr. D.-Ztr. | Umsetzte<br>Menge | Erlös          | Durchschnitts-<br>preis pr. D.-Ztr. |
|                                    | 1.                | 2.               | 3.                                  | 4.                | 5.               | 6.                                  | 7.                | 8.               | 9.                                  | 10.               | 11.            | 12.                                 |
|                                    | D.-Ztr.           | „                | „                                   | D.-Ztr.           | „                | „                                   | D.-Ztr.           | „                | „                                   | D.-Ztr.           | „              | „                                   |
| <b>(Noch) Jagtkreis:</b>           |                   |                  |                                     |                   |                  |                                     |                   |                  |                                     |                   |                |                                     |
| Weikersheim <sup>2)</sup>          | 21                | 383              | 18,25                               | 33                | 527              | 16,13                               | 34                | 442              | 12,97                               | —                 | —              | —                                   |
| Neresheim                          | —                 | —                | —                                   | 2 555             | 40 880           | 16,00                               | 162               | 2 161            | 13,30                               | —                 | —              | —                                   |
| Bopfingen                          | 1 480             | 25 594           | 17,29                               | 10 090            | 175 330          | 17,37                               | 7 151             | 93 655           | 13,10                               | —                 | —              | —                                   |
| <b>Donaukreis:</b>                 |                   |                  |                                     |                   |                  |                                     |                   |                  |                                     |                   |                |                                     |
| Biberach                           | 23 056            | 464 020          | 20,12                               | 22 200            | 349 050          | 15,72                               | 13 717            | 171 998          | 12,54                               | —                 | —              | —                                   |
| Erolzheim                          | —                 | —                | —                                   | 736               | 11 413           | 15,51                               | 293               | 3 664            | 12,48                               | —                 | —              | —                                   |
| Oehfenhausen                       | —                 | —                | —                                   | —                 | —                | —                                   | 1 391             | 16 698           | 14,01                               | —                 | —              | —                                   |
| Blaubeuren                         | 1 177             | 23 682           | 20,12                               | —                 | —                | —                                   | —                 | —                | —                                   | —                 | —              | —                                   |
| Ehingen                            | 54                | 1 102            | 20,58                               | 6 867             | 106 929          | 15,57                               | 1 363             | 17 532           | 12,86                               | —                 | —              | —                                   |
| Munderkingen                       | 7 851             | 161 720          | 20,60                               | 6 556             | 100 307          | 15,30                               | 836               | 11 460           | 13,70                               | —                 | —              | —                                   |
| Geislingen                         | 25 063            | 512 750          | 20,46                               | —                 | —                | —                                   | —                 | —                | —                                   | —                 | —              | —                                   |
| Kirchheim u. T.                    | 762               | 16 496           | 21,65                               | 1 368             | 21 922           | 16,02                               | 1 714             | 23 809           | 13,89                               | 350               | 4 817          | 13,77                               |
| Laupheim                           | 4 048             | 81 864           | 20,22                               | 4 456             | 65 874           | 14,78                               | —                 | —                | —                                   | —                 | —              | —                                   |
| Dietsenheim                        | —                 | —                | —                                   | —                 | —                | —                                   | 154               | 1 944            | 12,60                               | —                 | —              | —                                   |
| Lentkirch                          | 2 499             | 72 702           | 20,78                               | 382               | 6 070            | 15,87                               | 3 383             | 46 538           | 13,76                               | —                 | —              | —                                   |
| Wurzach                            | 1 654             | 33 291           | 20,13                               | 142               | 2 509            | 17,69                               | 1 902             | 26 959           | 14,18                               | —                 | —              | —                                   |
| Münningen                          | —                 | —                | —                                   | 16                | 222              | 13,69                               | 370               | 4 652            | 12,58                               | 379               | 5 074          | 13,39                               |
| Ravensburg                         | 10 279            | 209 021          | 20,33                               | 4 481             | 71 380           | 15,93                               | 12 582            | 165 204          | 13,13                               | —                 | —              | —                                   |
| Riedlingen                         | 8 300             | 164 695          | 19,71                               | 23 200            | 357 360          | 15,40                               | 3 019             | 39 893           | 13,21                               | —                 | —              | —                                   |
| Buchau                             | —                 | —                | —                                   | 3 879             | 59 999           | 15,47                               | 1 084             | 13 532           | 12,49                               | —                 | —              | —                                   |
| Saulgau                            | 12 540            | 246 827          | 19,68                               | 15 307            | 233 443          | 15,25                               | 3 720             | 47 810           | 12,85                               | —                 | —              | —                                   |
| Altshausen                         | —                 | —                | —                                   | —                 | —                | —                                   | 14                | 210              | 15,00                               | —                 | —              | —                                   |
| Mengen                             | 6 450             | 130 290          | 20,20                               | 9 103             | 144 191          | 15,84                               | 1 086             | 14 649           | 13,49                               | —                 | —              | —                                   |
| Ulm                                | 32 054            | 631 743          | 19,71                               | 34 476            | 547 339          | 15,88                               | 29 294            | 389 880          | 13,31                               | 94                | 1 497          | 15,83                               |
| Langenau                           | 6 242             | 117 177          | 18,77                               | 9 972             | 158 900          | 15,93                               | 5 770             | 74 868           | 12,98                               | —                 | —              | —                                   |
| Waldfee                            | 13 035            | 265 729          | 20,38                               | 6 001             | 94 293           | 15,71                               | 4 916             | 61 756           | 12,56                               | —                 | —              | —                                   |
| Anlendorf                          | 1 037             | 20 816           | 20,06                               | 2 740             | 43 095           | 15,73                               | 808               | 10 415           | 12,90                               | —                 | —              | —                                   |
| Wangen                             | 358               | 7 613            | 21,26                               | 271               | 4 463            | 16,47                               | 3 330             | 47 591           | 14,29                               | —                 | —              | —                                   |
| Isny                               | 324               | 7 557            | 23,32                               | —                 | —                | —                                   | 351               | 5 202            | 14,82                               | —                 | —              | —                                   |
| <b>Zusammen 55<sup>3)</sup></b>    | <b>181 209</b>    | <b>3 701 160</b> | <b>20,09</b>                        | <b>207 608</b>    | <b>3 311 317</b> | <b>15,95</b>                        | <b>168 001</b>    | <b>2 230 146</b> | <b>13,27</b>                        | <b>44 620</b>     | <b>658 962</b> | <b>14,77</b>                        |
| <b>Desgleichen</b>                 |                   |                  |                                     |                   |                  |                                     |                   |                  |                                     |                   |                |                                     |
| 1891 (55)                          | 211 378           | 4 781 183        | 22,62                               | 185 893           | 3 130 919        | 16,84                               | 157 733           | 2 309 538        | 14,64                               | 50 219            | 819 647        | 16,32                               |
| 1890 (55)                          | 180 610           | 3 817 416        | 21,14                               | 137 481           | 2 436 872        | 18,09                               | 139 050           | 2 167 891        | 15,59                               | 37 929            | 556 802        | 14,68                               |
| 1889 (56)                          | 177 598           | 3 607 922        | 20,32                               | 186 105           | 2 970 370        | 15,96                               | 187 146           | 2 533 549        | 13,54                               | 33 766            | 490 855        | 14,54                               |

1) 2) Siehe Anm. 1 und 2 auf S. 64 fg. — 3) O.A. Mergentheim.

verkehr im Jahr 1892 <sup>1)</sup>.

Fruchtmarktorten des Landes.

| Weizen           |         |                                | Roggen           |         |                                | Hälfenfrüchte    |        |                                | Nischlingsfrüchte |        |                                | Einkorn          |        |                                | Im ganzen        |            |
|------------------|---------|--------------------------------|------------------|---------|--------------------------------|------------------|--------|--------------------------------|-------------------|--------|--------------------------------|------------------|--------|--------------------------------|------------------|------------|
| Umgefelzte Menge | Erlös   | Durchschnittspreis pr. D.-Ztr. | Umgefelzte Menge | Erlös   | Durchschnittspreis pr. D.-Ztr. | Umgefelzte Menge | Erlös  | Durchschnittspreis pr. D.-Ztr. | Umgefelzte Menge  | Erlös  | Durchschnittspreis pr. D.-Ztr. | Umgefelzte Menge | Erlös  | Durchschnittspreis pr. D.-Ztr. | Umgefelzte Menge | Erlös      |
| 14.              | 15.     | 16.                            | 17.              | 18.     | 19.                            | 20.              | 21.    | 22.                            | 23.               | 24.    | 25.                            | 26.              | 27.    | 28.                            | 29.              | 30.        |
| D.-Z.            | „       | „                              | D.-Z.            | „       | „                              | D.-Z.            | „      | „                              | D.-Z.             | „      | „                              | D.-Z.            | „      | „                              | D.-Ztr.          | „          |
| 24               | 405     | 16,94                          | 20               | 293     | 14,58                          | —                | —      | —                              | —                 | —      | —                              | —                | —      | —                              | 132              | 2 050      |
| —                | —       | —                              | 553              | 10 755  | 19,45                          | 184              | 2 233  | 12,12                          | 17                | 199    | 11,83                          | —                | —      | —                              | 2 717            | 43 041     |
| —                | —       | —                              | —                | —       | —                              | —                | —      | —                              | —                 | —      | —                              | —                | —      | —                              | 19 475           | 307 766    |
| —                | —       | —                              | 451              | 8 593   | 19,05                          | 181              | 3 378  | 18,66                          | —                 | —      | —                              | —                | —      | —                              | 59 605           | 997 039    |
| —                | —       | —                              | 202              | 3 522   | 17,43                          | —                | —      | —                              | —                 | —      | —                              | —                | —      | —                              | 1 231            | 18 599     |
| —                | —       | —                              | —                | —       | —                              | —                | —      | —                              | —                 | —      | —                              | —                | —      | —                              | 1 391            | 16 698     |
| 8                | 62      | .                              | —                | —       | —                              | —                | —      | —                              | —                 | —      | —                              | 2                | 33     | .                              | 1 182            | 23 777     |
| —                | —       | —                              | 8                | 126     | .                              | —                | —      | —                              | —                 | —      | —                              | —                | —      | —                              | 8 292            | 125 689    |
| —                | —       | —                              | 32               | 686     | 21,10                          | 12               | 198    | 16,50                          | —                 | —      | —                              | —                | —      | —                              | 15 287           | 274 371    |
| 71               | 1 419   | 19,96                          | 4                | 63      | .                              | —                | —      | —                              | 7                 | 137    | .                              | 71               | 1 213  | 16,97                          | 25 216           | 515 582    |
| 68               | 1 497   | 21,93                          | —                | —       | —                              | 442              | 6 257  | 14,16                          | 93                | 1 751  | 18,83                          | —                | —      | —                              | 4 797            | 76 549     |
| —                | —       | —                              | 204              | 3 670   | 17,99                          | 33               | 508    | 15,63                          | —                 | —      | —                              | —                | —      | —                              | 11 516           | 187 658    |
| —                | —       | —                              | 312              | 6 056   | 19,44                          | 21               | 367    | 17,58                          | —                 | —      | —                              | —                | —      | —                              | 154              | 1 944      |
| —                | —       | —                              | 6                | 128     | .                              | —                | —      | —                              | —                 | —      | —                              | —                | —      | —                              | 7 599            | 131 766    |
| —                | —       | —                              | 2                | 51      | .                              | 12               | 180    | 15,27                          | —                 | —      | —                              | —                | —      | —                              | 3 704            | 62 887     |
| 1 523            | 28 425  | 18,67                          | 705              | 12 864  | 18,25                          | 278              | 5 137  | 18,48                          | 12                | 216    | 18,00                          | —                | —      | —                              | 29 860           | 492 247    |
| —                | —       | —                              | 185              | 3 291   | 17,76                          | 71               | 1 192  | 16,79                          | 43                | 738    | 17,05                          | —                | —      | —                              | 34 878           | 567 169    |
| —                | —       | —                              | 1                | 90      | .                              | —                | —      | —                              | —                 | —      | —                              | —                | —      | —                              | 4 964            | 73 561     |
| —                | —       | —                              | 158              | 2 921   | 18,49                          | 11               | 181    | 16,45                          | 2                 | 41     | .                              | —                | —      | —                              | 31 738           | 531 223    |
| —                | —       | —                              | —                | —       | —                              | —                | —      | —                              | —                 | —      | —                              | —                | —      | —                              | 14               | 210        |
| —                | —       | —                              | 312              | 5 327   | 17,10                          | —                | —      | —                              | —                 | —      | —                              | —                | —      | —                              | 16 951           | 294 457    |
| 8 277            | 153 727 | 18,57                          | 3 165            | 56 968  | 18,00                          | 1 724            | 24 770 | 14,37                          | 923               | 13 646 | 14,79                          | 696              | 11 693 | 16,79                          | 110 703          | 1 831 263  |
| 822              | 15 927  | 19,37                          | 114              | 2 179   | 19,20                          | 1                | 16     | .                              | —                 | —      | —                              | —                | —      | —                              | 22 921           | 369 067    |
| —                | —       | —                              | 39               | 789     | 19,98                          | 50               | 878    | 17,56                          | —                 | —      | —                              | —                | —      | —                              | 24 041           | 423 445    |
| —                | —       | —                              | —                | —       | —                              | —                | —      | —                              | —                 | —      | —                              | —                | —      | —                              | 4 585            | 74 828     |
| —                | —       | —                              | 273              | 5 884   | 21,59                          | 50               | 986    | 19,52                          | 86                | 1 277  | 14,93                          | —                | —      | —                              | 4 368            | 67 814     |
| —                | —       | —                              | 41               | 964     | 23,52                          | —                | —      | —                              | 28                | 575    | 20,53                          | —                | —      | —                              | 744              | 14 298     |
| 14 146           | 267 953 | 18,94                          | 9 545            | 176 536 | 18,50                          | 4 937            | 74 326 | 15,05                          | 2 907             | 48 980 | 16,85                          | 776              | 13 018 | 16,77                          | 636 749          | 10 482 398 |
| 11 015           | 251 714 | 22,85                          | 12 196           | 241 669 | 19,82                          | 5 691            | 90 198 | 15,85                          | 3 697             | 64 872 | 17,54                          | 613              | 12 908 | 21,07                          | 638 435          | 11 702 648 |
| 10 412           | 209 387 | 20,11                          | 9 732            | 176 504 | 18,14                          | 5 303            | 81 530 | 15,37                          | 4 165             | 71 929 | 17,27                          | 1 088            | 19 812 | 18,20                          | 525 770          | 9 588 143  |
| 10 310           | 208 582 | 20,23                          | 7 987            | 131 906 | 16,51                          | 4 212            | 70 683 | 16,78                          | 5 686             | 85 657 | 15,06                          | 776              | 15 040 | 19,38                          | 613 586          | 10 114 564 |

## VIII. I. Fruchtmarkt-

## b. Die Gefamtumfätze in den vier Kreifen.

| Kreife                     | Zahl der befahrenen Schranken | Frucht-Umfatz         |                           |         | Geld-Umfatz              |                           |            |
|----------------------------|-------------------------------|-----------------------|---------------------------|---------|--------------------------|---------------------------|------------|
|                            |                               | 1892                  | Proz. des Gefamt-Umfatzes | 1891    | 1892                     | Proz. des Gefamt-Umfatzes | 1891       |
|                            |                               | 1.                    | 2.                        | 3.      | 4.                       | 5.                        | 6.         |
|                            |                               | D.-Ztr.               | %                         | D.-Ztr. | „                        | %                         | „          |
| Neckarkreis . . . . .      | 7                             | 24 765                | 3,89                      | 28 670  | 350 109                  | 3,34                      | 448 622    |
| Schwarzwaldkreis . . . . . | 16                            | 94 613                | 14,86                     | 97 392  | 1 453 557                | 13,87                     | 1 647 443  |
| Jagtkreis . . . . .        | 7                             | 90 851                | 14,27                     | 85 925  | 1 496 914                | 14,28                     | 1 508 475  |
| Donaukreis . . . . .       | 25                            | 426 520               | 66,98                     | 426 448 | 7 181 818                | 68,51                     | 8 098 108  |
| Württemberg . . . . .      | 55 <sup>1)</sup>              | 636 749 <sup>2)</sup> | 100                       | 638 435 | 10 482 398 <sup>3)</sup> | 100                       | 11 702 648 |

## c. Die Umfätze auf den bedeutenderen Fruchtmarkten des Landes.

(Mit einem Jahresumfatz von 300 000 „ und darüber.)

| Schranken<br>(in der Ordnungsfolge nach Spalte b) | Frucht-Umfatz |                           |         | Geld-Umfatz |                           |           |
|---------------------------------------------------|---------------|---------------------------|---------|-------------|---------------------------|-----------|
|                                                   | 1892          | Proz. des Gefamt-Umfatzes | 1891    | 1892        | Proz. des Gefamt-Umfatzes | 1891      |
|                                                   | 1.            | 2.                        | 3.      | 4.          | 5.                        | 6.        |
|                                                   | D.-Ztr.       | %                         | D.-Ztr. | „           | %                         | „         |
| Ulm . . . . .                                     | 110 708       | 17,39                     | 113 635 | 1 831 263   | 17,47                     | 2 108 703 |
| Biberach . . . . .                                | 59 605        | 9,36                      | 55 315  | 997 039     | 9,51                      | 1 059 436 |
| Giengen a./Br. . . . .                            | 34 601        | 5,43                      | 30 042  | 570 194     | 5,44                      | 525 504   |
| Riedlingen . . . . .                              | 34 878        | 5,48                      | 29 514  | 567 169     | 5,41                      | 555 775   |
| Saulgau . . . . .                                 | 31 738        | 4,98                      | 28 698  | 531 223     | 5,08                      | 565 805   |
| Geislingen . . . . .                              | 25 216        | 3,96                      | 26 387  | 515 582     | 4,92                      | 603 013   |
| Ravensburg . . . . .                              | 29 860        | 4,69                      | 29 758  | 492 247     | 4,69                      | 548 353   |
| Waldfee . . . . .                                 | 24 041        | 3,77                      | 25 097  | 423 445     | 4,04                      | 501 423   |
| Langenau . . . . .                                | 22 921        | 3,60                      | 26 781  | 369 067     | 3,52                      | 476 569   |
| Heidenheim . . . . .                              | 19 915        | 3,13                      | 19 966  | 351 214     | 3,35                      | 381 048   |
| Bopfingen . . . . .                               | 19 475        | 3,06                      | 17 304  | 307 766     | 2,98                      | 288 828   |
| Zufammen 11 <sup>1)</sup>                         | 412 953       | 64,85                     | 402 497 | 6 956 149   | 66,36                     | 7 609 452 |

## d. Der Gefamtverkehr in den einzelnen Fruchtgattungen.

| Fruchtgattungen         | Frucht-Umfatz |       |         | Geld-Umfatz |       |            | Durchschnittspreis pr. D.-Ztr. |       |
|-------------------------|---------------|-------|---------|-------------|-------|------------|--------------------------------|-------|
|                         | 1892          | Proz. | 1891    | 1892        | Proz. | 1891       | 1892                           | 1891  |
|                         | 1.            | 2.    | 3.      | 4.          | 5.    | 6.         | 7.                             | 8.    |
|                         | D.-Ztr.       | %     | D.-Ztr. | „           | %     | „          | „                              | „     |
| Kernen . . . . .        | 184 209       | 28,93 | 211 878 | 3 701 160   | 35,31 | 4 781 183  | 20,09                          | 22,62 |
| Gerste . . . . .        | 207 608       | 32,60 | 185 893 | 3 311 317   | 31,59 | 3 130 919  | 15,95                          | 16,84 |
| Haber . . . . .         | 168 001       | 26,38 | 157 733 | 2 230 146   | 21,27 | 2 309 538  | 13,27                          | 14,64 |
| Dinkel . . . . .        | 44 620        | 7,01  | 50 219  | 658 962     | 6,29  | 819 647    | 14,77                          | 16,32 |
| Weizen . . . . .        | 14 146        | 2,22  | 11 015  | 267 953     | 2,56  | 251 714    | 18,94                          | 22,85 |
| Roggen . . . . .        | 9 545         | 1,50  | 12 196  | 176 536     | 1,68  | 241 669    | 18,50                          | 19,82 |
| Hilfenfrüchte . . . . . | 4 937         | 0,78  | 5 691   | 74 326      | 0,71  | 90 198     | 15,05                          | 15,85 |
| Milchfrüchte . . . . .  | 2 907         | 0,46  | 3 697   | 48 980      | 0,47  | 64 872     | 16,85                          | 17,54 |
| Einkorn . . . . .       | 776           | 0,12  | 613     | 13 018      | 0,12  | 12 905     | 16,77                          | 21,07 |
| Zufammen . . . . .      | 636 749       | 100   | 638 435 | 10 482 398  | 100   | 11 702 648 | —                              | —     |

<sup>1)</sup> <sup>2)</sup> Siehe Anm. 1 und 2 auf Seite 64 fg. — <sup>3)</sup> Gegenüber dem Vorjahr, in welchem ebenfalls 55 Schranken befahren waren, ergibt sich eine Abnahme des Fruchtumfatzes von 1 686 D.-Ztr. oder 0,26%, des Geldumfatzes von 1 220 250 „ oder 10,43%. — <sup>4)</sup> Gegen 12 im Vorjahr.

verkehr im Jahr 1892<sup>1)</sup>.

## e. Vergleichung mit den Umsätzen der 15 Vorjahre.

| Jahre                  | Gefamter          |                 | Unter 100 D.-Ztr. verkaufter Früchte sind |         |         |         |         |         |              |              |         |         |
|------------------------|-------------------|-----------------|-------------------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|--------------|--------------|---------|---------|
|                        | Frucht-<br>Umsatz | Geld-<br>Umsatz | Kernen                                    | Gerste  | Haber   | Dinkel  | Weizen  | Roggen  | Hülfsfrüchte | Mifchfrüchte | Einkorn |         |
|                        |                   |                 |                                           |         |         |         |         |         |              |              |         | 1.      |
| 1877                   | D.-Ztr.           | „               | D.-Ztr.                                   | D.-Ztr. | D.-Ztr. | D.-Ztr. | D.-Ztr. | D.-Ztr. | D.-Ztr.      | D.-Ztr.      | D.-Ztr. | D.-Ztr. |
| 1878                   | 882 025           | 18 426 004      | 43,2                                      | 18,0    | 25,3    | 7,6     | 2,5     | 1,7     | 0,8          | 0,4          | 0,4     | 0,3     |
| 1879                   | 864 370           | 15 978 878      | 44,8                                      | 15,9    | 26,7    | 6,6     | 2,3     | 2,1     | 0,8          | 0,5          | 0,3     | 0,2     |
| 1880                   | 857 571           | 15 568 953      | 42,0                                      | 20,6    | 24,2    | 6,8     | 3,2     | 1,6     | 1,0          | 0,4          | 0,2     | 0,2     |
| 1881                   | 848 127           | 16 257 680      | 41,3                                      | 20,0    | 24,5    | 7,0     | 8,0     | 1,5     | 1,1          | 0,5          | 0,2     | 0,2     |
| 1882                   | 895 285           | 17 249 452      | 33,9                                      | 25,5    | 25,7    | 7,6     | 4,2     | 1,5     | 0,9          | 0,5          | 0,1     | 0,1     |
| 1882                   | 746 121           | 13 931 894      | 32,9                                      | 23,2    | 23,8    | 7,8     | 4,1     | 1,6     | 0,7          | 0,7          | 0,2     | 0,2     |
| 1883                   | 864 562           | 13 761 138      | 36,2                                      | 22,6    | 27,9    | 7,2     | 3,3     | 1,4     | 0,5          | 0,7          | 0,1     | 0,1     |
| 1884                   | 744 203           | 11 912 323      | 35,7                                      | 21,8    | 26,7    | 7,8     | 2,6     | 1,1     | 0,7          | 0,6          | 0,1     | 0,1     |
| 1885                   | 754 538           | 11 858 724      | 38,8                                      | 24,0    | 25,3    | 7,4     | 1,9     | 1,3     | 0,6          | 0,5          | 0,1     | 0,1     |
| 1886                   | 741 047           | 11 205 975      | 37,5                                      | 25,1    | 25,1    | 7,8     | 1,4     | 1,4     | 0,7          | 0,7          | 0,2     | 0,2     |
| 1887                   | 631 524           | 9 940 150       | 41,3                                      | 21,9    | 24,6    | 7,5     | 1,3     | 1,7     | 0,7          | 0,8          | 0,2     | 0,2     |
| 1888                   | 554 608           | 9 124 442       | 35,5                                      | 26,1    | 27,2    | 6,5     | 1,4     | 1,7     | 0,6          | 0,9          | 0,1     | 0,1     |
| 1889                   | 613 586           | 10 114 564      | 28,9                                      | 30,3    | 30,5    | 5,5     | 1,7     | 1,3     | 1,7          | 0,9          | 0,1     | 0,1     |
| 1890                   | 525 770           | 9 588 143       | 34,4                                      | 26,1    | 26,4    | 7,2     | 2,0     | 1,9     | 1,0          | 0,8          | 0,2     | 0,2     |
| 1891                   | 638 435           | 11 702 648      | 33,1                                      | 29,1    | 24,7    | 7,9     | 1,7     | 1,9     | 0,9          | 0,6          | 0,1     | 0,1     |
| 15) Durchschn.<br>1892 | 744 118           | 13 068 061      | 37,5                                      | 23,3    | 26,3    | 7,3     | 2,4     | 1,6     | 0,8          | 0,6          | 0,2     | 0,2     |
|                        | 636 749           | 10 482 398      | 28,9                                      | 32,6    | 26,4    | 7,0     | 2,2     | 1,5     | 0,8          | 0,5          | 0,1     | 0,1     |

## f. Vergleichung mit den Preisen der 15 Vorjahre.

| Jahre                  | Durchschnittlicher Preis pro D.-Ztr. und zwar bei: |        |       |        |        |        |               |               |         |     |
|------------------------|----------------------------------------------------|--------|-------|--------|--------|--------|---------------|---------------|---------|-----|
|                        | Kernen                                             | Gerste | Haber | Dinkel | Weizen | Roggen | Hülfsfrüchten | Mifchfrüchten | Einkorn |     |
|                        | 1.                                                 | 2.     | 3.    | 4.     | 5.     | 6.     | 7.            | 8.            | 9.      | 10. |
| 1877                   | „                                                  | „      | „     | „      | „      | „      | „             | „             | „       | „   |
| 1877                   | 25,42                                              | 18,79  | 15,25 | 18,42  | 23,75  | 20,29  | 18,67         | 19,82         | 19,91   |     |
| 1878                   | 22,49                                              | 17,13  | 13,24 | 15,77  | 20,93  | 17,38  | 15,45         | 18,44         | 18,73   |     |
| 1879                   | 21,73                                              | 17,46  | 13,16 | 14,89  | 22,25  | 17,07  | 14,36         | 17,13         | 19,58   |     |
| 1880                   | 23,76                                              | 17,51  | 13,37 | 16,28  | 22,72  | 20,83  | 15,40         | 17,67         | 21,35   |     |
| 1881                   | 23,87                                              | 18,06  | 14,34 | 16,77  | 24,23  | 20,76  | 17,02         | 17,29         | 22,35   |     |
| 1882                   | 23,02                                              | 15,87  | 13,58 | 16,39  | 20,08  | 19,22  | 18,75         | 18,17         | 17,74   |     |
| 1883                   | 19,09                                              | 15,56  | 12,32 | 13,58  | 18,52  | 16,06  | 17,63         | 16,38         | 16,42   |     |
| 1884                   | 18,38                                              | 15,90  | 13,19 | 13,47  | 17,47  | 17,15  | 16,70         | 16,58         | 16,39   |     |
| 1885                   | 17,95                                              | 15,21  | 13,38 | 13,00  | 17,52  | 16,12  | 16,83         | 15,32         | 16,56   |     |
| 1886                   | 18,03                                              | 14,69  | 11,86 | 12,65  | 17,87  | 14,74  | 14,78         | 14,63         | 16,40   |     |
| 1887                   | 18,55                                              | 15,62  | 11,65 | 13,98  | 17,92  | 15,11  | 13,62         | 15,48         | 16,66   |     |
| 1888                   | 20,16                                              | 14,86  | 13,49 | 15,35  | 19,96  | 15,81  | 16,10         | 16,01         | 18,00   |     |
| 1889                   | 20,32                                              | 15,96  | 13,54 | 14,54  | 20,23  | 16,51  | 16,78         | 15,06         | 19,38   |     |
| 1890                   | 21,14                                              | 18,09  | 15,59 | 14,68  | 20,11  | 18,14  | 15,37         | 17,27         | 18,20   |     |
| 1891                   | 22,62                                              | 16,84  | 14,64 | 16,92  | 22,85  | 19,82  | 15,85         | 17,54         | 21,07   |     |
| 15) Durchschn.<br>1892 | 21,10                                              | 16,49  | 13,51 | 15,07  | 20,39  | 17,67  | 16,26         | 16,85         | 18,58   |     |
|                        | 20,09                                              | 15,55  | 13,27 | 14,77  | 18,94  | 18,50  | 15,05         | 16,85         | 16,77   |     |

## Anhang.

## Notiz über die Umsätze und Preise an der Stuttgarter Landesproduktenbörse im Jahr 1892.

Die Umsätze im Jahre 1892 wurden von der Kommission auf 90 Mill. „ gefehätzt, gegen ca. 40 Millionen im Jahr 1891 und 30, 26, 24 Millionen in den Jahren 1890, 1889, 1888.

Als Jahresdurchschnitt der Getreide- und Mehlpfeife wurde für 1892 per 100 Kilo ermittelt:

| Weizen | Kernen     | Dinkel | Roggen | Gerste | Haber |       |
|--------|------------|--------|--------|--------|-------|-------|
| „      | „          | „      | „      | „      | „     |       |
| 20,56  | 21,43      | 13,87  | —      | 18,41  | 14,50 |       |
| Gries  | Mehl Nr. 0 | Nr. 1  | Nr. 2  | Nr. 3  | Nr. 4 | Kleie |
| 33,90  | 33,75      | 31,80  | 30,55  | 28,70  | 25,85 | 9,20  |

## VIII. 2. Wollmarktverkehr im Jahr 1893.

(Württ. Jahrb. 1885 I 1 S. 133; 1886 I 1. H. S. 95; 1887 I 1. H. S. 121; 1888 I 1. H. S. 114; 1889 I 1. H. S. 106; 1890/91 I 1. H. S. 120, 121; 1892 I 1. H. S. 82, 83.)

| Wollmärkte                        | Umfatz    |           |            | Preife            |                            |                  | Qualität,<br>Verkehrsverhältnisse etc.                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------------------------------|-----------|-----------|------------|-------------------|----------------------------|------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                   | Zufuhr    | Davon     |            | Höchst-<br>Preife | Durch-<br>schn.-<br>Preife | Gesamt-<br>Erlös |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|                                   |           | verkauft  | unverkauft |                   |                            |                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 1.                                | 2.        | 3.        | 4.         | 5.                | 6.                         | 7.               | 8.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Kirchheim u. T.:</b>           |           |           |            |                   |                            |                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 21.—26. Juni.                     |           |           |            |                   |                            |                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Baftard-Wolle . . .               | 3 147,13  | 3 142,13  | 5,00       | 262               | 220,46                     | 692 713          | Qualität: } fehr gut.<br>Wafche: }<br>Frequenz: } lebhaft.                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Spanifche Wolle . . .             | 15,62     | 15,62     | —          | 340               | 315,20                     | 4 925            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Gemifchte Wolle . . .             | 155,50    | 155,50    | —          | 204               | 198,80                     | 30 943           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| im ganzen . . .                   | 3 318,25  | 3 313,25  | 5,00       |                   |                            | 728 551          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Ulm: 15.—17. Juni.</b>         |           |           |            |                   |                            |                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Deutfche Wolle . . .              | 13,00     | 13,00     | —          | 192               | 182,00                     | 2 396            | Qualität: } durchaus trocken,<br>Wafche: } vielfach trüb im-<br>} folge von Staub<br>} u. Wafmangel.<br>Frequenz: } rafcher Umfatz bei<br>} fallenden Preifen.                                                                                                                                                                         |
| Baftard-Wolle . . .               | 1 754,50  | 1 754,50  | —          | 250               | 216,93                     | 380 604          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Gemifchte Wolle . . .             | 40,00     | 40,00     | —          | 200               | 196,00                     | 7 840            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| im ganzen . . .                   | 1 807,50  | 1 807,50  | —          |                   |                            | 390 810          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Heilbronn:</b>                 |           |           |            |                   |                            |                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 28. Juni—1. Juli.                 |           |           |            |                   |                            |                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Deutfche Wolle . . .              | 219,00    | 219,00    | —          | 188               | 179,60                     | 39 332           | Qualität: gut.<br>Wafche: recht fehöu.<br>Frequenz: fau.                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Baftard-Wolle . . .               | 978,00    | 863,00    | 115,00     | 222               | 206,00                     | 177 778          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Gemifchte Wolle . . .             | 308,50    | 308,50    | —          | 198               | 194,60                     | 60 034           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| im ganzen . . .                   | 1 505,50  | 1 390,50  | 115,00     |                   |                            | 277 144          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Tuttlingen:</b>                |           |           |            |                   |                            |                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 16.—18. Juni.                     |           |           |            |                   |                            |                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Baftard-Wolle . . .               | 350,00    | 350,00    | —          | 214               | 206,00                     | 72 100           | Qualität: leicht.<br>Wafche: gut.<br>Frequenz: erft fau, dann<br>rafcher Verkauf.                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Eilwangen:</b>                 |           |           |            |                   |                            |                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 13.—15. Juni.                     |           |           |            |                   |                            |                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Baftard-Wolle . . .               | 264,28    | 264,28    | —          | 220               | 205,47                     | 54 300           | Qualität: } fehr fehöu.<br>Wafche: }<br>Frequenz: } erft fehr fehwach,<br>} dann rafcher Verkauf.                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Sulz: 14. Juni.</b>            |           |           |            |                   |                            |                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Deutfche Wolle . . .              | 41,50     | 41,50     | —          | 208               | 206,00                     | 8 549            | Qualität: } ziemlich gut<br>Wafche: }<br>Frequenz: } recht lebhaft.                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Baftard-Wolle . . .               | 59,00     | 59,00     | —          | 224               | 221,00                     | 13 039           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Gemifchte Wolle . . .             | 53,50     | 53,50     | —          | 214               | 212,00                     | 11 342           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| im ganzen . . .                   | 154,00    | 154,00    | —          |                   |                            | 32 930           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Mergentheim:</b>               |           |           |            |                   |                            |                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 26.—27. Juni.                     |           |           |            |                   |                            |                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Baftard-Wolle . . .               | 37,00     | 35,00     | 2,00       | 204               | 198,00                     | 6 930            | Qualität: gut.<br>Wafche: durchfchnittl. gut.<br>Frequenz: gut.                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Gefamtergebnis 1893</b>        |           |           |            |                   |                            |                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Deutfche Wolle . . .              | 273,50    | 273,50    | —          | 208               | 183,72                     | 50 247           | Die verkaufte Ge-<br>famt-Menge ftellt fich<br>im Jahr 1893 zwar etwas<br>höher (+ 4,09%) als im<br>Vorjahr, bleibt jedoch hinter<br>dem Durchfchnitt der<br>10jährigen Vorperiode um<br>20,44% zurüde.<br>Der Gefamt-Erlös<br>fodann beträgt 5,69% we-<br>niger als ferud und 35,20%<br>weniger als im Durch-<br>fchnitt von 1883—92. |
| Baftard-Wolle . . .               | 6 589,91  | 6 167,91  | 122,00     | 262               | 216,06                     | 1 397 464        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Spanifche Wolle . . .             | 15,62     | 15,62     | —          | 340               | 315,20                     | 4 925            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Gemifchte Wolle . . .             | 557,50    | 557,50    | —          | 214               | 197,50                     | 110 129          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Im ganzen . . .                   | 7 436,53  | 7 314,53  | 122,00     |                   |                            | 1 562 765        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Gefamtergebnis 1883</b>        | 10 367,84 | 10 254,29 | 113,55     |                   |                            | 3 100 432        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 1884                              | 11 395,76 | 11 352,86 | 42,90      |                   |                            | 3 087 639        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 1885                              | 10 581,54 | 10 544,00 | 36,91      |                   |                            | 2 476 920        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 1886                              | 9 437,19  | 9 417,49  | 19,70      |                   |                            | 2 349 401        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 1887                              | 9 473,24  | 9 272,24  | 201,00     |                   |                            | 2 661 032        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 1888                              | 9 922,68  | 9 866,48  | 56,20      |                   |                            | 2 479 278        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 1889                              | 9 202,56  | 8 922,06  | 280,50     |                   |                            | 2 423 543        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 1890                              | 7 679,24  | 7 627,24  | 52,00      |                   |                            | 1 881 986        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 1891                              | 7 674,34  | 7 648,84  | 25,50      |                   |                            | 2 060 347        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 1892                              | 7 902,68  | 7 026,80  | 875,88     |                   |                            | 1 657 081        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Durchfchn. d. 10 Jahre<br>1883/92 | 9 363,71  | 9 193,29  | 170,42     |                   |                            | 2 411 666        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

## VIII. 3. Verkehr auf den Wasserstraßen Württembergs im Jahr 1892.

(Württ. Jahrb. 1885 I 1 S. 135; 1886 I 1. H. S. 97; 1887 I 1. H. S. 122; 1888 I 1. H. S. 115; 1889 I 1. H. S. 107; 1890/91 I 1. H. S. 122, 127; 1892 I S. 84.)

## A. Verkehr auf dem Bodensee.

Nach den Berichten des K. Hauptzollamts Friedrichshafen.

| Hafen<br>und<br>Landungsplätze | Angekommene Schiffe |              |           |              |                              |         |           |            | Abgegangene Schiffe |           |              |                              |         |           |
|--------------------------------|---------------------|--------------|-----------|--------------|------------------------------|---------|-----------|------------|---------------------|-----------|--------------|------------------------------|---------|-----------|
|                                | Dampfboote          | Schleppboote |           | Segelschiffe |                              |         |           | Dampfboote | Schleppboote        |           | Segelschiffe |                              |         |           |
|                                |                     | beladen      | unbeladen | Zahl         | Trag-<br>fähigkeit<br>Tonnen | beladen | unbeladen |            | beladen             | unbeladen | Zahl         | Trag-<br>fähigkeit<br>Tonnen | beladen | unbeladen |
| 1.                             | 2.                  | 3.           | 4.        | 5.           | 6.                           | 7.      | 8.        | 9.         | 10.                 | 11.       | 12.          | 13.                          | 14.     | 15.       |
| Friedrichshafen . . .          | 7 271               | 855          | 356       | 148          | 4 317,0                      | 126     | 22        | 7 271      | 1 161               | 50        | 148          | 4 317,0                      | 24      | 124       |
| Laugenargen . . . .            | 4 479               | 254          | —         | 244          | 7 236,5                      | 44      | 200       | 4 479      | 200                 | 54        | 244          | 7 236,5                      | 201     | 43        |
| Kreßbrunn . . . . .            | 3 018               | —            | 57        | 33           | 1 313,0                      | 2       | 31        | 3 018      | —                   | 57        | 33           | 1 313,0                      | 17      | 16        |
| Schloß Friedrichshaf.          | 22                  | —            | —         | 37           | 1 415,0                      | 7       | 30        | 22         | —                   | —         | 37           | 1 415,0                      | 1       | 36        |
| Ffiebach . . . . .             | —                   | —            | —         | 14           | 432,0                        | 5       | 9         | —          | —                   | —         | 14           | 432,0                        | 8       | 6         |
| Eriskirch . . . . .            | —                   | —            | —         | 39           | 1 900,0                      | 24      | 15        | —          | —                   | —         | 39           | 1 900,0                      | 20      | 19        |
| Zusammen 1892                  | 14 790              | 1 109        | 413       | 515          | 16 013,5                     | 208     | 307       | 14 790     | 1 361               | 161       | 515          | 16 013,5                     | 271     | 244       |
| 1878                           | 10 292              | 413          | 161       | 618          | 15 692,8                     | 158     | 460       | 10 292     | 496                 | 78        | 617          | 15 652,8                     | 383     | 234       |
| 1879                           | 10 442              | 242          | 224       | 664          | 16 513,5                     | 129     | 535       | 10 442     | 352                 | 114       | 664          | 16 513,5                     | 343     | 321       |
| 1880                           | 9 788               | 373          | 216       | 584          | 16 066,7                     | 152     | 432       | 9 788      | 490                 | 99        | 584          | 16 066,7                     | 386     | 198       |
| 1881                           | 9 997               | 656          | 162       | 562          | 15 470,3                     | 159     | 403       | 9 997      | 669                 | 149       | 562          | 15 470,3                     | 349     | 213       |
| 1882                           | 10 082              | 635          | 193       | 621          | 16 251,0                     | 183     | 438       | 10 032     | 677                 | 151       | 621          | 16 251,0                     | 302     | 319       |
| 1883                           | 10 655              | 827          | 239       | 441          | 13 224,9                     | 121     | 320       | 10 655     | 973                 | 143       | 441          | 13 224,9                     | 270     | 171       |
| 1884                           | 11 311              | 1 050        | 307       | 500          | 15 019,6                     | 204     | 296       | 11 311     | 1 216               | 141       | 500          | 15 019,6                     | 310     | 190       |
| 1885                           | 12 312              | 1 052        | 358       | 644          | 17 763,1                     | 267     | 357       | 12 312     | 1 240               | 170       | 644          | 17 763,1                     | 356     | 258       |
| 1886                           | 12 692              | 1 219        | 488       | 574          | 16 914,5                     | 253     | 321       | 12 692     | 1 477               | 230       | 574          | 16 914,5                     | 343     | 231       |
| 1887                           | 12 638              | 1 137        | 434       | 450          | 13 407,5                     | 221     | 229       | 12 638     | 1 387               | 184       | 450          | 13 407,5                     | 231     | 159       |
| 1888                           | 12 668              | 1 049        | 396       | 626          | 19 930,5                     | 255     | 371       | 12 668     | 1 233               | 212       | 626          | 19 930,5                     | 384     | 242       |
| 1889                           | 13 860              | 1 369        | 372       | 522          | 15 948,8                     | 280     | 292       | 13 360     | 1 602               | 199       | 522          | 15 948,8                     | 308     | 214       |
| 1890                           | 13 578              | 1 385        | 385       | 547          | 17 915,5                     | 230     | 317       | 13 578     | 1 622               | 148       | 547          | 17 915,5                     | 311     | 236       |
| 1891                           | 14 078              | 1 269        | 463       | 655          | 19 372,3                     | 296     | 359       | 14 078     | 1 596               | 136       | 655          | 19 372,3                     | 314     | 341       |

Unter den Fahrten der Dampfboote in den Jahren 1878—1883 war bei Friedrichshafen be-  
griffen das (zur Hälfte der schweizerischen Nordostbahn gehörige) „Trajektschiff“:

|                         |                        |                       |
|-------------------------|------------------------|-----------------------|
| 1878 mit je 210 Fahrten | 1881 mit je 46 Fahrten |                       |
| 1879 „ „ 312 „          | 1882 „ „ 75 „          | 1884 } außer Betrieb; |
| 1880 „ „ 217 „          | 1883 „ „ 11 „          | 1885 }                |

1886 wurde das Trajektschiff auf den Abbruch verkauft.

Von den Fahrten der übrigen Dampfboote von Friedrichshafen aus (Abgang) fielen auf:

|                | 1879  | 1880  | 1881  | 1882  | 1883  | 1884  | 1885  | 1886  | 1887  | 1888  | 1889  | 1890  | 1891  | 1892  |
|----------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| württ. Schiffe | 2 980 | 2 863 | 2 292 | 2 705 | 2 930 | 3 238 | 3 331 | 3 419 | 3 624 | 3 494 | 3 539 | 3 651 | 3 415 | 3 526 |
| bayer. „       | 1 094 | 1 040 | 759   | 1 077 | 1 095 | 1 096 | 1 084 | 1 003 | 974   | 886   | 1 066 | 1 067 | 1 032 | 1 039 |
| bad. „         | 886   | 852   | 1 156 | 833   | 864   | 886   | 838   | 853   | 856   | 977   | 947   | 948   | 910   | 979   |
| schweiz. „     | 656   | 662   | 1 354 | 708   | 966   | 840   | 808   | 853   | 784   | 754   | 891   | 811   | 791   | 783   |
| öfterr. „      | —     | —     | —     | —     | —     | 130   | 672   | 863   | 944   | 957   | 940   | 891   | 1 015 | 944   |

Zuf. 5 616 5 417 5 561 5 323 5 855 6 190 6 733 6 991 7 182 7 068 7 383 7 368 7 163 7 271

### VIII. 3. Verkehr auf den Wasserstraßen

#### A. Verkehr auf dem Bodensee.

| Hafen- und Landungsplätze        | Aus dem Ausland<br>angekommene Güter                                |            | Nach dem Ausland<br>abgegangene Güter |            |
|----------------------------------|---------------------------------------------------------------------|------------|---------------------------------------|------------|
|                                  | Tonnen                                                              | Viehstücke | Tonnen                                | Viehstücke |
| Friedrichshafen . . . . .        | 20 457,7<br>8 Pferde,<br>6 Wagen,<br>369 Taichen-<br>uhren, 32 Hute | 860        | 56 400,7                              | 1 727      |
| Langenargen . . . . .            | 802,9 <sup>1)</sup>                                                 | 89         | 2 989,8                               | 145        |
| Kreßbronn . . . . .              | 40,4                                                                | —          | 903,2                                 | —          |
| Schloß Friedrichshafen . . . . . | 15,1                                                                | —          | 0,6                                   | —          |
| Fifebbach . . . . .              | 7,9                                                                 | —          | 119,2                                 | —          |
| Eriskirch . . . . .              | 695,0                                                               | —          | 346,1                                 | —          |
| Zusammen 1892                    | 22 019,0                                                            | 949        | 60 759,6                              | 1 872      |
| 1878                             | 16 091,4                                                            | 2 148      | 68 294,1                              | 10 983     |
| 1879                             | 13 040,8                                                            | 815        | 61 732,0                              | 10 046     |
| 1880                             | 11 232,5                                                            | 750        | 58 156,3                              | 10 934     |
| 1881                             | 11 595,1                                                            | 678        | 49 680,7                              | 9 372      |
| 1882                             | 12 886,1                                                            | 579        | 44 968,9                              | 9 667      |
| 1883                             | 13 762,5                                                            | 557        | 51 378,7                              | 8 040      |
| 1884                             | 22 346,6                                                            | 300        | 57 215,3                              | 8 555      |
| 1885                             | 21 627,9                                                            | 366        | 63 094,9                              | 7 312      |
| 1886                             | 34 411,5                                                            | 241        | 67 859,3                              | 8 759      |
| 1887                             | 41 791,0                                                            | 226        | 67 967,9                              | 7 561      |
| 1888                             | 29 118,2                                                            | 921        | 44 142,8                              | 6 100      |
| 1889                             | 36 618,4                                                            | 845        | 73 758,7                              | 830        |
| 1890                             | 28 862,1                                                            | 5 425      | 59 641,0                              | 1 048      |
| 1891                             | 29 311,3                                                            | 2 879      | 62 781,4                              | 877        |

Die in obigen Ziffern nicht eingerechneten Pafflergüter (Verkehr zwischen den Häfen und Anlandestellen des deutschen Zollgebiets) betragen i. J. 1892:

angekommen 9904,8 t; abgegangen 7406,5 t und zwar:  
 angekommen in Friedrichshafen 3986,8 t, in Kreßbronn — in Fifebbach 100,0 t  
 „ „ Langenargen 5444,0 t, „ Schloß Friedrichshafen 205,0 t, „ Eriskirch 70,0 t;  
 abgegangen in Friedrichshafen 2068,0 t, in Kreßbronn — in Fifebbach 90,0 t  
 „ „ Langenargen 5173,0 t, „ Schloß Friedrichshafen — „ Eriskirch 75,5 t.

#### B. Verkehr auf dem Neckar.

Nach den Berichten des K. Hauptsteueramts Cannstatt und des K. Hauptzollamts Heilbronn.  
 In Berg. (Durchgangsstelle.)

| Jahre          | Angekommene Flüsse |                                  | Durchgegangene Flüsse |              |              |                    |
|----------------|--------------------|----------------------------------|-----------------------|--------------|--------------|--------------------|
|                | Zahl               | Stämme<br>weiches Holz<br>Tonnen | Zahl                  | Stämme       | Schnittwaren | Zusammen<br>Tonnen |
|                |                    |                                  |                       | weiches Holz |              |                    |
|                |                    | Tonnen                           |                       | Tonnen       |              |                    |
| 1892 . . . . . | 10                 | 852,0                            | 16                    | 1 974,0      | —            | 1 974,0            |
| 1878 . . . . . | 11                 | 690,0                            | 100                   | 12 230,0     | 115,0        | 12 345,0           |
| 1879 . . . . . | 5                  | 576,0                            | 91                    | 13 698,0     | 176,4        | 13 874,4           |
| 1880 . . . . . | 13                 | 1 426,8                          | 97                    | 14 703,0     | 141,6        | 14 844,6           |
| 1881 . . . . . | 12                 | 1 434,0                          | 106                   | 15 516,0     | 106,8        | 15 622,8           |
| 1882 . . . . . | 10                 | 1 032,0                          | 91                    | 12 732,0     | 28,8         | 12 760,8           |
| 1883 . . . . . | 14                 | 1 626,0                          | 113                   | 15 570,0     | —            | 15 570,0           |
| 1884 . . . . . | 23                 | 2 085,0                          | 80                    | 11 232,0     | 24,0         | 11 256,0           |
| 1885 . . . . . | 12                 | 1 289,0                          | 110                   | 14 401,0     | —            | 14 401,0           |
| 1886 . . . . . | 26                 | 2 994,0                          | 74                    | 10 416,0     | —            | 10 416,0           |
| 1887 . . . . . | 21                 | 2 124,0                          | 98                    | 13 494,0     | —            | 13 494,0           |
| 1888 . . . . . | 31                 | 2 670,0                          | 88                    | 10 770,0     | —            | 10 770,0           |
| 1889 . . . . . | 15                 | 1 332,0                          | 86                    | 10 950,0     | —            | 10 950,0           |
| 1890 . . . . . | 15                 | 1 542,0                          | 55                    | 7 296,0      | —            | 7 296,0            |
| 1891 . . . . . | 16                 | 1 248,0                          | 26                    | 8 444,0      | —            | 8 444,0            |

#### In Cannstatt.

Schiffsverkehr. 1878 abgegangen 2 nach Gemrniggen bestimmte Schiffe, seit 1879 0.  
 Bei der Einbindestelle ist seit 1878 kein Floß mehr von Cannstatt abgegangen.

<sup>1)</sup> Hiezu (auf Dampfbooten beförderte) 107 Fcftm. Holz. — <sup>2)</sup> Desgl. 46 Fcftm. Holz. —  
<sup>3)</sup> Desgl. 33 Stck. Vieh.

## Württemberg im Jahr 1892.

## B. Verkehr auf dem Neckar.

## In Heilbronn.

| 1892 | 93  | Floße mit zuf. | Floßverkehr. 22 023 | Durchgegangenen u. 335 187 | Stämme v. m Länge u. m | 592,1 t <sup>1)</sup> | Schnittw. |
|------|-----|----------------|---------------------|----------------------------|------------------------|-----------------------|-----------|
| 1879 | 371 | "              | 94 093              | "                          | 1 217 891              | "                     | 1 160,9   |
| 1880 | 407 | "              | 99 933              | "                          | 1 329 105              | "                     | 1 243,2   |
| 1881 | 408 | "              | 105 238             | "                          | 1 887 467              | "                     | 1 038,4   |
| 1882 | 901 | "              | 79 158              | "                          | 1 000 792              | "                     | 1 395,1   |
| 1883 | 876 | "              | 100 277             | "                          | 1 595 164              | "                     | 1 299,8   |
| 1884 | 274 | "              | 76 616              | "                          | 1 180 347              | "                     | 1 068,8   |
| 1885 | 300 | "              | 60 114              | "                          | 1 203 069              | "                     | 1 544,1   |
| 1886 | 139 | "              | 50 529              | "                          | 873 036                | "                     | 1 509,4   |
| 1887 | 232 | "              | 73 776              | "                          | 1 157 214              | "                     | 1 395,9   |
| 1888 | 254 | "              | 68 516              | "                          | 1 081 846              | "                     | 1 087,9   |
| 1889 | 235 | "              | 58 803              | "                          | 898 417                | "                     | 1 071,5   |
| 1890 | 238 | "              | 62 479              | "                          | 960 370                | "                     | 1 434,3   |
| 1891 | 133 | "              | 33 484              | "                          | 498 467                | "                     | 972,5     |

meist weiches Holz, ans dem Schwarzwald auf der Enz und dem Neckar verflößt nach Mannheim.

Ferner sind von der Einbindeltelle Heilbronn nach Mannheim abgegangen:

| in den Jahren | Hartes Holz       |                | Weiches Holz |         | Schnittwaren Tonnen   |
|---------------|-------------------|----------------|--------------|---------|-----------------------|
|               | Floße             | Stämme m Länge | Stämme       | m Länge |                       |
| 1892          | 864 <sup>2)</sup> | —              | —            | 339 829 | 2 794,8 <sup>3)</sup> |
| 1879          | 274               | 195            | 975          | 98 514  | 673,8                 |
| 1880          | 258               | 134            | 3 082        | 98 235  | 568,9                 |
| 1881          | 359               | 211            | 4 853        | 139 140 | 482,0                 |
| 1882          | 283               | 165            | 1 320        | 99 573  | 454,3                 |
| 1883          | 458               | —              | —            | 192 719 | 1 073,1               |
| 1884          | 486               | —              | —            | 194 320 | 1 935,1               |
| 1885          | 446               | —              | —            | 188 465 | 2 461,5               |
| 1886          | 486               | —              | —            | 206 158 | 887,2                 |
| 1887          | 466               | —              | —            | 188 156 | 1 997,9               |
| 1888          | 563               | —              | —            | 246 087 | 935,0                 |
| 1889          | 502               | —              | —            | 211 207 | 2 361,5               |
| 1890          | 535               | —              | —            | 229 501 | 1 519,3               |
| 1891          | 671               | —              | —            | 281 718 | 2 506,3               |

## Schiffahrtsverkehr von Heilbronn abwärts.

| Monate        | Bergfahrt (angekommen)                     |              |                              | Thalfahrt (abgegangen)                      |              |                              |
|---------------|--------------------------------------------|--------------|------------------------------|---------------------------------------------|--------------|------------------------------|
|               | Ketten-<br>schleppschiffe<br>mit<br>Anhang | Güterschiffe |                              | Ketten-<br>schleppschiffe<br>ohne<br>Anhang | Güterschiffe |                              |
|               |                                            | Zahl         | Trag-<br>fähigkeit<br>Tonnen |                                             | Zahl         | Trag-<br>fähigkeit<br>Tonnen |
| Januar        | 22                                         | 59           | 6 310,4                      | 21                                          | 5            | 448,5                        |
| Februar       | 42                                         | 94           | 9 909,0                      | 44                                          | 29           | 3 440,6                      |
| März          | 47                                         | 116          | 11 773,7                     | 46                                          | 50           | 5 263,5                      |
| April         | 48                                         | 149          | 15 792,8                     | 48                                          | 59           | 7 446,6                      |
| Mai           | 62                                         | 169          | 17 593,6                     | 60                                          | 59           | 6 267,4                      |
| Juni          | 54                                         | 187          | 20 066,8                     | 55                                          | 56           | 6 044,6                      |
| Juli          | 57                                         | 239          | 24 573,7                     | 58                                          | 76           | 8 109,1                      |
| August        | 38                                         | 144          | 14 938,5                     | 37                                          | 77           | 10 860,5                     |
| September     | 16                                         | 104          | 10 455,7                     | 17                                          | 76           | 7 376,6                      |
| Oktober       | 45                                         | 139          | 14 597,4                     | 45                                          | 58           | 6 731,2                      |
| November      | 48                                         | 141          | 15 124,8                     | 48                                          | 58           | 6 760,6                      |
| Dezember      | 27                                         | 96           | 9 680,0                      | 27                                          | 22           | 2 271,2                      |
| Zusammen 1892 | 506                                        | 1 637        | 170 816,4                    | 506                                         | 625          | 71 020,4                     |
| 1878          | 123                                        | 1 248        | 71 065,0                     | 124                                         | 766          | 42 810,0                     |
| 1879          | 235                                        | 1 431        | 86 155,2                     | 235                                         | 754          | 44 221,2                     |
| 1880          | 317                                        | 1 863        | 112 218,4                    | 319                                         | 878          | 51 300,7                     |
| 1881          | 325                                        | 1 731        | 109 292,3                    | 325                                         | 733          | 46 680,4                     |
| 1882          | 322                                        | 1 449        | 96 861,7                     | 322                                         | 660          | 46 947,5                     |
| 1883          | 417                                        | 1 340        | 140 814,9                    | 417                                         | 823          | 63 608,2                     |
| 1884          | 342                                        | 1 678        | 122 479,9                    | 348                                         | 360          | 24 097,6                     |
| 1885          | 472                                        | 1 827        | 145 410,0                    | 468                                         | 295          | 22 399,5                     |
| 1886          | 499                                        | 1 650        | 144 307,4                    | 499                                         | 369          | 34 782,3                     |
| 1887          | 455                                        | 1 473        | 131 436,4                    | 455                                         | 586          | 53 271,8                     |
| 1888          | 492                                        | 1 256        | 114 841,2                    | 492                                         | 525          | 52 651,7                     |
| 1889          | 455                                        | 1 208        | 114 020,6                    | 455                                         | 728          | 71 395,2                     |
| 1890          | 495                                        | 1 472        | 142 734,6                    | 495                                         | 590          | 63 377,2                     |
| 1891          | 472                                        | 1 629        | 161 852,8                    | 472                                         | 598          | 59 492,7                     |

<sup>1)</sup> Außerdem 1976. — <sup>2)</sup> 9 147 Stück Bauholz. — <sup>3)</sup> Hierunter 20 Schollen.

### VIII. 3. Verkehr auf den Wasserstraßen

#### B. Verkehr auf dem Neckar. (Heilbronn.)

Während die in Heilbronn angekommenen und von dort abgegangenen Kettenfahrzeuge sämtlich Württemberg angehören, verteilen sich die beladenen Güterschiffe auf folgende Staaten:

| Jahre      | Bergfahrt (angekommen) |        |         |        |             | Thalfahrt (abgegangen) |        |         |        |             |
|------------|------------------------|--------|---------|--------|-------------|------------------------|--------|---------|--------|-------------|
|            | Baden                  | Heffen | Preußen | Bayern | Württemberg | Baden                  | Heffen | Preußen | Bayern | Württemberg |
| 1892 . . . | 1 448                  | 175    | —       | —      | 14          | 559                    | 61     | —       | —      | 5           |
| 1884 . . . | 1 554                  | 59     | —       | —      | 65          | 268                    | 40     | —       | —      | 52          |
| 1885 . . . | 1 729                  | 71     | —       | —      | 27          | 226                    | 47     | —       | —      | 22          |
| 1886 . . . | 1 520                  | 88     | —       | —      | 42          | 320                    | 15     | —       | —      | 34          |
| 1887 . . . | 1 342                  | 94     | —       | —      | 37          | 429                    | 122    | —       | —      | 25          |
| 1888 . . . | 1 119                  | 95     | 2       | —      | 40          | 453                    | 56     | —       | —      | 16          |
| 1889 . . . | 1 097                  | 89     | —       | —      | 22          | 588                    | 124    | —       | —      | 16          |
| 1890 . . . | 1 344                  | 111    | —       | —      | 17          | 462                    | 114    | —       | —      | 14          |
| 1891 . . . | 1 473                  | 114    | 11      | 2      | 29          | 511                    | 65     | 7       | 2      | 13          |

Die Herkunft bezw. Bestimmung der angekommenen und abgegangenen Güterschiffe, sowie das Gewicht der eingeladenen Güter zeigt folgende Uebersicht:

| Bergfahrt                |                       |                                                    | Thalfahrt                  |                       |                                      |
|--------------------------|-----------------------|----------------------------------------------------|----------------------------|-----------------------|--------------------------------------|
| Herkunftsort der Schiffe | Zahl der Güterschiffe | Gewicht der beförderten Güter: Tonn. <sup>1)</sup> | Bestimmungsort der Schiffe | Zahl der Güterschiffe | Gewicht der beförderten Güter: Tonn. |
| Ruhrort . . . . .        | 33                    | 19 053,3                                           | Heinsheim . . . . .        | 20                    | 1 092,7                              |
| Köln . . . . .           | 10                    | 524,5                                              | Eberbach . . . . .         | 86                    | 124,6                                |
| Frankenthal . . . . .    | 55                    | 1 945,0                                            | Mannheim . . . . .         | 542                   | 28 169,2                             |
| Mannheim . . . . .       | 1 310                 | 53 881,1                                           | Mainz . . . . .            | 1                     | 336,7                                |
| Doffenheim . . . . .     | 15                    | 375,0                                              | Köln . . . . .             | 19                    | 1 478,8                              |
| Heidelberg . . . . .     | 26                    | 4 363,6                                            | Duisburg . . . . .         | 7                     | 744,0                                |
| Eberbach . . . . .       | 81                    | 4 274,6                                            |                            |                       |                                      |
| Heinsheim . . . . .      | 25                    | 1 573,7                                            |                            |                       |                                      |
| Haßmersheim . . . . .    | 82                    | 8 459,6                                            |                            |                       |                                      |
| <b>Zusammen 1892</b>     | <b>1 637</b>          | <b>94 482,4</b>                                    | <b>Zusammen 1892</b>       | <b>625</b>            | <b>31 946,5</b>                      |
| 1884 . . . . .           | 1 678                 | 67 572,6                                           | 1884 . . . . .             | 360                   | 28 489,7                             |
| 1885 . . . . .           | 1 827                 | 85 761,9                                           | 1885 . . . . .             | 295                   | 33 763,8                             |
| 1886 . . . . .           | 1 650                 | 87 638,5                                           | 1886 . . . . .             | 369                   | 34 252,6                             |
| 1887 . . . . .           | 1 473                 | 73 777,9                                           | 1887 . . . . .             | 586                   | 28 679,5                             |
| 1888 . . . . .           | 1 256                 | 72 478,3                                           | 1888 . . . . .             | 525                   | 34 498,8                             |
| 1889 . . . . .           | 1 208                 | 67 780,0                                           | 1889 . . . . .             | 728                   | 33 556,3                             |
| 1890 . . . . .           | 1 472                 | 79 000,6                                           | 1890 . . . . .             | 590                   | 34 733,6                             |
| 1891 . . . . .           | 1 629                 | 96 496,7                                           | 1891 . . . . .             | 598                   | 30 877,8                             |

Die Kettenfahrzeuge verkehren nur zwischen Heilbronn und Mannheim.

Von den Gütern des Verkehrsjahrs 1892 fallen hauptsächlich ins Gewicht:

| Bezeichnung der Güter                | Gewicht Tonnen | Bezeichnung der Güter                 | Gewicht Tonnen |
|--------------------------------------|----------------|---------------------------------------|----------------|
| Bergfahrt (angekommen) <sup>1)</sup> |                |                                       |                |
| Steinkohlen . . . . .                | 54 313,3       | Därme . . . . .                       | 364,3          |
| Steine, roh und bearbeitet . . . . . | 9 916,8        | Südfrüchte . . . . .                  | 339,8          |
| Erdnüsse und Palmkerne . . . . .     | 8 696,8        | Leinöl . . . . .                      | 332,3          |
| Brennholz . . . . .                  | 3 354,1        | Häute und Felle . . . . .             | 308,0          |
| Harze und Pech . . . . .             | 2 460,8        | Borke, Loh . . . . .                  | 306,1          |
| Sirup, Melasse und Honig . . . . .   | 1 642,3        | Eisen- und Stahlwaren . . . . .       | 286,1          |
| Zuckerrüben . . . . .                | 1 573,7        | Wein . . . . .                        | 210,1          |
| Talg . . . . .                       | 1 229,1        | Farbwaren und Farberde . . . . .      | 166,3          |
| Kaffee . . . . .                     | 1 194,8        | Chemikalien, Drogen etc. . . . .      | 146,7          |
| Zucker (raffiniert) . . . . .        | 1 029,5        | Graphit und Gips . . . . .            | 110,9          |
| Mineralöl, Petroleum . . . . .       | 913,5          | Holzkohle . . . . .                   | 109,5          |
| Reis . . . . .                       | 853,2          | Gewürze . . . . .                     | 108,1          |
| Fette . . . . .                      | 836,8          | Faßtage aller Art . . . . .           | 107,1          |
| Bau- und Nutzholz . . . . .          | 779,7          | Getreide und Hülsenfrüchte . . . . .  | 98,0           |
| Blei . . . . .                       | 645,5          | Zink in Blöcken und Blechen . . . . . | 93,7           |
| Thran . . . . .                      | 497,1          | Heringe . . . . .                     | 89,8           |

<sup>1)</sup> Hierbei sind die unterhalb der Schleufe, an den fogen. Privatlandstellen (chem. Fabrik, Salzwerk etc.) ausgeladenen Güter nicht berücksichtigt.

## Württemberg im Jahr 1892.

## B. Verkehr auf dem Neckar. (Heilbronn.)

| Bezeichnung der Güter         | Gewicht<br>Tonnen | Bezeichnung der Güter        | Gewicht<br>Tonnen |
|-------------------------------|-------------------|------------------------------|-------------------|
| Thalfahrt (abgegangen)        |                   |                              |                   |
| Schnittwaren von weichem Holz | 15 385,9          | Eisen, roh                   | 412,0             |
| Soda und Sodaasche            | 6 758,0           | Mühlen- und Mehlfabrikate    | 314,0             |
| Getreide und Hülsenfrüchte    | 2 842,9           | Schnittwaren von hartem Holz | 285,7             |
| Kartoffeln                    | 1 446,3           | Harze und Pech               | 181,7             |
| Preßlinge                     | 1 092,7           | Fette                        | 153,0             |
| Speiseöl                      | 826,3             | Häute und Felle              | 119,7             |
| Effig                         | 639,2             | Chemikalien, Drogen etc.     | 115,4             |
| Cichorie und Kaffeesurrogate  | 601,9             | Oelkuchen und Oelkuchenmehl  | 111,8             |

## C. Verkehr auf der Donau.

Nach den Berichten des K. Hauptzollamts Ulm.  
Schiffahrtsverkehr auf der Donau.

| Jahre     | Thalfahrt (abgegangen) |                             |                             | Jahre | Thalfahrt (abgegangen) |                             |                             |
|-----------|------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-------|------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
|           | Zahl                   | Trag-<br>fähigkeit          | Gefamt-<br>gewicht          |       | Zahl                   | Trag-<br>fähigkeit          | Gefamt-<br>gewicht          |
|           | der Schiffe            | der eingela-<br>denen Güter | der eingela-<br>denen Güter |       | der Schiffe            | der eingela-<br>denen Güter | der eingela-<br>denen Güter |
|           |                        | Tonnen                      | Tonnen                      |       | Tonnen                 | Tonnen                      |                             |
|           | 7 (à 220)              | 1 540                       | .                           | 1882  | 13                     | 1 995                       | 1 622,9                     |
|           | 3 (à 110)              | 420                         | .                           | 1883  | 6                      | 930                         | 775,4                       |
|           | 4 (à 100)              | 400                         | .                           | 1884  | 29                     | 3 230                       | 1 561,6                     |
|           | 2 (à 70)               | 140                         | .                           | 1885  | 22                     | 2 510                       | 1 572,2                     |
|           | 1 (à 50)               | 50                          | .                           | 1886  | 22                     | 3 020                       | 1 670,3                     |
| Zuf. 1892 | 17                     | 2 550                       | 2 101,9                     | 1887  | 22                     | 3 150                       | 1 895,9                     |
| 1878      | 11                     | 1 485                       | 545,3                       | 1888  | 17                     | 2 450                       | 1 959,5                     |
| 1879      | 13                     | 1 610                       | 725,1                       | 1889  | 17                     | 2 250                       | 1 956,4                     |
| 1880      | 20                     | 2 300                       | 1 610,5                     | 1890  | 17                     | 2 605                       | 2 096,6                     |
| 1881      | 14                     | 2 360                       | 1 941,0                     | 1891  | 15                     | 2 780                       | 2 305,2                     |

Die Schiffe, Zillen genannt, sind nur für eine Fahrt gebaut.

Die Hauptbestimmungsorte für die Güter sind Budapest und Wien: 1892 gingen dort- hin 1 390,0 bzw. 629,5 t Güter; sonst sind noch zu erwähnen Regensburg und Passau.

Von der Ulmer Schiffsfracht fallen 1892 hauptsächlich ins Gewicht: Asphalt 1 360,0 t, ferner Steine, roh und bearbeitet 566,4 t, Eisen und Eisenwaren 40,6 t, Teer 40,0 t, Stärke 26,0 t, Effig 13,6 t.

## Floßverkehr auf der Iller und Donau.

| Jahre | Auf der Iller ange-<br>kommene Flöße |                    | Durch Ulm durch-<br>gegangene Flöße |                    | Bemerkungen                                                                                                                                                  |
|-------|--------------------------------------|--------------------|-------------------------------------|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|       | Zahl                                 | Gefamt-<br>gewicht | Zahl                                | Gefamt-<br>gewicht |                                                                                                                                                              |
|       |                                      | Tonnen             |                                     | Tonnen             |                                                                                                                                                              |
| 1892  | 1 368                                | 11 560,4           | 370                                 | 3 959,0            | Von dem Gefamtbestand der 1892 angekommenen Flöße entfallen auf Stämme 5 745,5 t, auf Schnittwaren 4 377,3 t, auf Scheiter 1 437,6 t, durchaus weiches Holz. |
| 1878  | 2 303                                | 20 277,0           | 420                                 | 5 927,5            |                                                                                                                                                              |
| 1879  | 2 400                                | 19 435,0           | 410                                 | 4 920,0            | Von dem Gefamtgewicht der durchgegangenen Flöße kommen 2 405,0 t auf Stämme und 1 554,0 t auf Schnittwaren, sämtlich aus weichem Holz bestehend.             |
| 1880  | 2 100                                | 13 236,0           | 306                                 | 3 825,0            |                                                                                                                                                              |
| 1881  | 2 172                                | 16 115,5           | 400                                 | 4 000,0            |                                                                                                                                                              |
| 1882  | 1 912                                | 14 512,7           | 300                                 | 3 005,5            |                                                                                                                                                              |
| 1883  | 1 932                                | 13 750,0           | 250                                 | 2 625,0            |                                                                                                                                                              |
| 1884  | 2 036                                | 15 870,0           | 200                                 | 2 101,0            |                                                                                                                                                              |
| 1885  | 1 837                                | 14 350,0           | 150                                 | 1 575,0            |                                                                                                                                                              |
| 1886  | 1 880                                | 15 900,0           | 160                                 | 1 712,0            |                                                                                                                                                              |
| 1887  | 1 922                                | 16 342,0           | 120                                 | 1 284,0            |                                                                                                                                                              |
| 1888  | 1 945                                | 16 491,6           | 154                                 | 1 647,8            |                                                                                                                                                              |
| 1889  | 1 739                                | 14 744,9           | 230                                 | 2 456,0            |                                                                                                                                                              |
| 1890  | 1 604                                | 12 752,1           | 310                                 | 3 317,0            |                                                                                                                                                              |
| 1891  | 1 591                                | 13 444,8           | 280                                 | 2 996,0            |                                                                                                                                                              |

## VIII. 4. Die Hauptergebnisse des Betriebs der württ.

(Verwaltungs-Bericht d. K. Württ. Verkehrsanstalten, herausgeg. v. d. K. Ministerium d. auswärt. I 1. H. S. 102; 1887 I 1. H. S. 128; 1888 I 1. H. S. 121;

## A. Absolute

| Betriebs-<br>jahre<br>(1. April bis<br>31. März) | Betriebs-<br>länge<br>im<br>Jahres-<br>durchschnitt<br><br>km | Anlage-<br>kapital<br>im<br>Jahres-<br>durchschnitt<br>für die<br>Betriebslänge<br><br>M | Beförderte |                        |                        |                      |
|--------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|------------|------------------------|------------------------|----------------------|
|                                                  |                                                               |                                                                                          | Personen   |                        | Güter                  |                      |
|                                                  |                                                               |                                                                                          | Anzahl     | Personen-<br>Kilometer | Tonnen<br>(zu 1000 kg) | Tonnen-<br>Kilometer |
| 1.                                               | 2.                                                            | 3.                                                                                       | 4.         | 5.                     | 6.                     | 7.                   |
| 1882/83                                          | 1 536,10                                                      | 443 987 403                                                                              | 10 388 941 | 252 478 181            | 3 243 896              | 263 811 355          |
| 1883/84                                          | 1 536,10                                                      | 444 596 202                                                                              | 11 373 804 | 270 078 557            | 3 449 250              | 282 032 072          |
| 1884/85                                          | 1 536,10                                                      | 444 811 420                                                                              | 11 422 935 | 276 173 497            | 3 432 971              | 279 234 710          |
| 1885/86                                          | 1 536,10                                                      | 445 861 012                                                                              | 12 170 362 | 280 708 588            | 3 411 342              | 276 252 700          |
| 1886/87                                          | 1 546,17                                                      | 451 447 214                                                                              | 12 754 472 | 288 107 151            | 3 744 664              | 293 315 662          |
| 1887/88                                          | 1 560,93                                                      | 459 424 416                                                                              | 13 416 936 | 296 572 917            | 4 291 523              | 329 800 159          |
| 1888/89                                          | 1 560,93                                                      | 461 518 993                                                                              | 13 984 253 | 307 186 234            | 4 584 094              | 375 139 615          |
| 1889/90                                          | 1 575,15                                                      | 466 638 557                                                                              | 15 220 423 | 333 200 383            | 4 962 817              | 440 816 880          |
| 1890/91                                          | 1 607,58                                                      | 479 066 938                                                                              | 15 829 279 | 348 659 497            | 5 058 356              | 429 416 690          |
| 1891/92                                          | 1 636,44 <sup>1)</sup>                                        | 489 417 818                                                                              | 17 592 078 | 363 192 046            | 5 403 087              | 422 608 326          |

## B. Verhältnis-

| Betriebs-<br>jahre<br>(1. April bis<br>31. März) | Anlage-<br>kapital<br>für 1 km<br>Eigentums-<br>länge<br><br>M | Jede   |                | Verkehrsdichtigkeit                       |                        | Brutto-                                                                       |                                                                     |
|--------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|--------|----------------|-------------------------------------------|------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
|                                                  |                                                                | Person | Tonne<br>Güter | Auf 1 km<br>Betriebslänge kommen          |                        | Personen-<br>und<br>Gepäck-<br>verkehr<br>für 1 km<br>Betriebs-<br>länge<br>M | Personen-<br>verkehr<br>für 1<br>Personen-<br>Kilo-<br>meter<br>Pf. |
|                                                  |                                                                |        |                | ist<br>durchschnittlich<br>gefahren<br>km | Personen-<br>Kilometer |                                                                               |                                                                     |
| 1.                                               | 2.                                                             | 3.     | 4.             | 5.                                        | 6.                     | 7.                                                                            | 8.                                                                  |
| 1882/83                                          | 290 195                                                        | 24,31  | 81,17          | 164 363                                   | 171 416                | 6 056                                                                         | 3,52                                                                |
| 1883/84                                          | 290 638                                                        | 23,75  | 81,77          | 175 821                                   | 183 603                | 6 101                                                                         | 3,32                                                                |
| 1884/85                                          | 290 781                                                        | 24,18  | 81,34          | 179 789                                   | 181 781                | 6 205                                                                         | 3,31                                                                |
| 1885/86                                          | 291 461                                                        | 23,06  | 80,98          | 182 741                                   | 179 840                | 6 413                                                                         | 3,36                                                                |
| 1886/87                                          | 294 124                                                        | 22,59  | 79,66          | 186 336                                   | 192 938                | 6 464                                                                         | 3,32                                                                |
| 1887/88                                          | 295 493                                                        | 22,10  | 76,85          | 189 998                                   | 211 284                | 6 596                                                                         | 3,33                                                                |
| 1888/89                                          | 298 164                                                        | 21,97  | 81,84          | 196 598                                   | 240 331                | 6 899                                                                         | 3,36                                                                |
| 1889/90                                          | 297 289                                                        | 21,59  | 88,82          | 211 536                                   | 279 857                | 7 260                                                                         | 3,29                                                                |
| 1890/91                                          | 296 811                                                        | 22,03  | 84,89          | 216 835                                   | 267 120                | 7 577                                                                         | 3,36                                                                |
| 1891/92                                          | 299 881                                                        | 20,65  | 78,22          | 221 940                                   | 258 249                | 7 448                                                                         | 3,36                                                                |

<sup>1)</sup> Dagegen Betriebslänge am Jahreschluß 1647,67 km. — <sup>2)</sup> D. i. die Summe der eigentlichen Betriebseinnahmen über Abzug der Betriebsausgaben, welche beide von den in den Spalten 11 und 12 verzeichneten rechnungsmäßigen Einnahmen und Ausgaben mehr oder weniger abweichen. Während z. B. für 1891/92 der rechnungsmäßige Reinertrag sich aus 36 219 190 M

## Staatseisenbahnen in den 10 Jahren 1882/83—1891/92.

Angelegenh., Abteil. f. d. Verkehrsamt., f. d. Rechn.-Jahr 1891/92 S. 270. — Württ. Jahrb. 1886 1889 I 1. H. S. 113; 1890/91 I 1. H. S. 134; 1892 I 1. H. S. 90.)

## Zahlen.

| Brutto-Einnahmen                    |                                                                 |                    |            | Ausgaben   | Reinertrag des Betriebs <sup>*)</sup> | Betriebsjahre<br>(1. April bis 31. März) |
|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|--------------------|------------|------------|---------------------------------------|------------------------------------------|
| aus dem Personen- und Gepäckverkehr | aus dem Güterverkehr einschl. des Postguts und der Nebenerträge | sonstige Einnahmen | überhaupt  |            |                                       |                                          |
| ₰                                   | ₰                                                               | ₰                  | ₰          | ₰          | ₰                                     |                                          |
| 8.                                  | 9.                                                              | 10.                | 11.        | 12.        | 13.                                   | 1.                                       |
| 9 802 656                           | 16 502 783                                                      | 2 068 868          | 27 874 302 | 15 257 651 | 12 423 279                            | 1882/83                                  |
| 9 371 924                           | 17 364 476                                                      | 2 325 424          | 29 061 824 | 15 209 992 | 13 653 327                            | 1883/84                                  |
| 9 583 501                           | 17 193 842                                                      | 2 271 127          | 28 998 470 | 15 557 603 | 13 243 780                            | 1884/85                                  |
| 9 850 278                           | 17 209 585                                                      | 2 251 077          | 29 310 935 | 15 688 358 | 13 425 308                            | 1885/86                                  |
| 9 998 742                           | 18 353 584                                                      | 2 275 039          | 30 622 365 | 16 161 354 | 14 264 505                            | 1886/87                                  |
| 10 296 040                          | 19 139 581                                                      | 2 184 720          | 31 620 341 | 16 222 023 | 15 201 759                            | 1887/88                                  |
| 10 768 484                          | 20 103 800                                                      | 2 351 643          | 33 223 927 | 16 950 812 | 16 204 149                            | 1888/89                                  |
| 11 435 061                          | 21 805 255                                                      | 2 288 310          | 35 528 626 | 19 945 539 | 15 680 815                            | 1889/90                                  |
| 12 181 173                          | 21 929 127                                                      | 2 275 683          | 35 785 983 | 22 816 031 | 13 225 938                            | 1890/91                                  |
| 12 188 631                          | 21 691 960                                                      | 2 338 599          | 36 219 190 | 24 841 748 | 11 787 253 <sup>*)</sup>              | 1891/92                                  |

## zahlen.

| Einnahmen                                                                              |                                      |                                  |                                                        | Ausgaben               |                                                                                      | Reinertrag des Betriebs <sup>*)</sup> |                             | Betriebsjahre<br>(1. April bis 31. März) |
|----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------------------------|------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------|------------------------------------------|
| aus dem Güterverkehr einschl. des Postguts und der Nebenerträge für 1 km Betriebslänge | Güterverkehr für 1 Tonnens-Kilometer | überhaupt für 1 km Betriebslänge | aus dem Personen- und Güterverkehr für 1 Nutzkilometer | für 1 km Betriebslänge | Die eigentlichen Betriebsausgaben betragen in Prozent der eigentl. Betriebseinnahmen | für 1 km Betriebslänge                | in Proz. des Anlagekapitals |                                          |
| ₰                                                                                      | Pf.                                  | ₰                                | ₰                                                      | ₰                      | %                                                                                    | ₰                                     | %                           |                                          |
| 9.                                                                                     | 10.                                  | 11.                              | 12.                                                    | 13.                    | 14.                                                                                  | 15.                                   | 16.                         | 1.                                       |
| 10 743                                                                                 | 6,19                                 | 18 146                           | 3,49                                                   | 9 933                  | 53,70                                                                                | 8 088                                 | 2,79                        | 1882/83                                  |
| 11 304                                                                                 | 5,98                                 | 18 919                           | 3,50                                                   | 9 902                  | 51,12                                                                                | 8 868                                 | 3,07                        | 1883/84                                  |
| 11 190                                                                                 | 5,99                                 | 18 878                           | 3,41                                                   | 10 128                 | 52,55                                                                                | 8 622                                 | 2,98                        | 1884/85                                  |
| 11 203                                                                                 | 6,06                                 | 19 081                           | 3,21                                                   | 10 213                 | 52,41                                                                                | 8 740                                 | 3,01                        | 1885/86                                  |
| 11 870                                                                                 | 5,99                                 | 19 805                           | 3,32                                                   | 10 453                 | 51,49                                                                                | 9 226                                 | 3,16                        | 1886/87                                  |
| 12 262                                                                                 | 5,65                                 | 20 257                           | 3,33                                                   | 10 393                 | 50,35                                                                                | 9 739                                 | 3,51                        | 1887/88                                  |
| 12 879                                                                                 | 5,23                                 | 21 285                           | 3,36                                                   | 10 859                 | 49,79                                                                                | 10 381                                | 3,51                        | 1888/89                                  |
| 13 843                                                                                 | 4,83                                 | 22 556                           | 3,35                                                   | 12 663                 | 54,57                                                                                | 9 955                                 | 3,36                        | 1889/90                                  |
| 13 268                                                                                 | 4,84                                 | 22 261                           | 3,12                                                   | 14 198                 | 62,20                                                                                | 8 227                                 | 2,76                        | 1890/91                                  |
| 13 256                                                                                 | 5,13                                 | 22 133                           | 2,84                                                   | 15 180                 | 66,65                                                                                | 7 203                                 | 2,41                        | 1891/92                                  |

Einnahmen und 24 841 748 ₰ Ausgaben zu 11 377 442 ₰ berechnet, ergibt sich bei einem Betrag der eigentlichen Betriebseinnahmen von 35 344 263 ₰ und der eigentlichen Betriebsausgaben von 23 557 010 ₰ ein reiner Ueberfluß des Betriebs von 11 787 253 ₰. Wegen des Näheren vgl. o. a. Verw.-Ber. f. 1891/92 S. 60/61.

VIII. 5. Die Hauptergebnisse des Betriebs der württ. Bodensee-  
(Verwaltungs-Bericht d. K. Württ. Verkehrsanstalten, herausgeg. v. d. K. Ministerium d. auswärt.  
— Württ. Jahrb. 1887 I 1. H. S. 129; 1888 I 1. H. S. 124; 1889 I 1. H.

| Be-<br>triebs-<br>jahre<br>(1. April<br>bis<br>31. März) | Personal der Dampf-<br>schiffahrtsanstalt | Betriebsmittel  |                |                         |                                |                           | Ausgeführte Fahrten |                     |                                       |                     |                       |                     |              |                     |
|----------------------------------------------------------|-------------------------------------------|-----------------|----------------|-------------------------|--------------------------------|---------------------------|---------------------|---------------------|---------------------------------------|---------------------|-----------------------|---------------------|--------------|---------------------|
|                                                          |                                           | Dampfboote      | Dampfbarkassen | Eiserne<br>Schleppboote | Trajekt(schiff <sup>1)</sup> ) | Eiserne Trajekt-<br>kähne | der Dampf-<br>boote |                     | des Trajekt-<br>schiffs <sup>1)</sup> |                     | der Trajekt-<br>kähne |                     | im ganzen    |                     |
|                                                          |                                           |                 |                |                         |                                |                           | Fahr-<br>ten        | Weg-<br>länge<br>km | Fahr-<br>ten                          | Weg-<br>länge<br>km | Fahr-<br>ten          | Weg-<br>länge<br>km | Fahr-<br>ten | Weg-<br>länge<br>km |
|                                                          |                                           | 1.              | 2.             | 3.                      | 4.                             | 5.                        | 6.                  | 7.                  | 8.                                    | 9.                  | 10.                   | 11.                 | 12.          | 13.                 |
| 1882/83                                                  | 60                                        | 7               | —              | 4                       | 1                              | 1                         | 2 935               | 119 744             | 75                                    | 1 800               | 495                   | 11 880              | 3 505        | 183 424             |
| 1883/84                                                  | 58                                        | 7               | —              | 4                       | 1                              | 1                         | 3 018               | 119 688             | —                                     | —                   | 714                   | 17 136              | 3 732        | 186 824             |
| 1884/85                                                  | 60                                        | 7               | —              | 4                       | 1                              | 2                         | 3 277               | 128 934             | —                                     | —                   | 753                   | 18 084              | 4 030        | 147 018             |
| 1885/86                                                  | 61                                        | 7               | —              | 4                       | —                              | 2                         | 3 313               | 133 114             | —                                     | —                   | 671                   | 16 104              | 3 984        | 149 218             |
| 1886/87                                                  | 61                                        | 7               | —              | 4                       | —                              | 2                         | 3 634               | 147 167             | —                                     | —                   | 871                   | 26 338              | 4 505        | 173 805             |
| 1887/88                                                  | 62                                        | 7               | —              | 4                       | —                              | 2                         | 3 565               | 144 318             | —                                     | —                   | 794                   | 25 854              | 4 359        | 170 172             |
| 1888/89                                                  | 64                                        | 7               | —              | 4                       | —                              | 2                         | 3 444               | 138 100             | —                                     | —                   | 679                   | 20 314              | 4 123        | 158 414             |
| 1889/90                                                  | 71                                        | 7               | —              | 4                       | —                              | 2                         | 3 732               | 153 503             | —                                     | —                   | 790                   | 25 738              | 4 522        | 179 241             |
| 1890/91                                                  | 76                                        | 8               | —              | 4                       | —                              | 2                         | 3 643               | 149 034             | —                                     | —                   | 744                   | 22 692              | 4 987        | 171 726             |
| 1891/92                                                  | 77                                        | 8 <sup>7)</sup> | 1              | 4                       | —                              | 2                         | 3 583               | 151 479             | —                                     | —                   | 631                   | 19 764              | 4 214        | 171 843             |

| Be-<br>triebs-<br>jahre<br>(1. April<br>bis<br>31. März) | (Noch) Verkehrsumfang                         |          |               |                |        |               |                             | Ver-<br>wendetes<br>Anlage-<br>kapital<br>M |
|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|----------|---------------|----------------|--------|---------------|-----------------------------|---------------------------------------------|
|                                                          | Güter-, Fahrzeuge- und Viehverkehr            |          |               |                |        |               |                             |                                             |
|                                                          | Einzel-<br>und<br>Wagen-<br>ladungs-<br>güter | Getreide | Zu-<br>fammen | Fahr-<br>zeuge | Pferde | Horn-<br>vieh | Kleinvieh,<br>Hunde<br>etc. |                                             |
|                                                          |                                               |          |               |                |        |               |                             |                                             |
| 1.                                                       | 25.                                           | 26.      | 27.           | 28.            | 29.    | 30.           | 31.                         | 32.                                         |
| 1882/83                                                  | 54 059,8                                      | 5 074,2  | 59 134,0      | 13             | 113    | 10 359        | 2 991                       | 1 219 953                                   |
| 1883/84                                                  | 65 711,9                                      | 8 246,6  | 73 958,5      | 23             | 215    | 8 159         | 1 930                       | 1 219 953                                   |
| 1884/85                                                  | 68 999,8                                      | 8 914,6  | 77 944,4      | 11             | 218    | 9 291         | 1 945                       | 1 270 362                                   |
| 1885/86                                                  | 63 668,2                                      | 10 347,2 | 74 015,4      | 4              | 141    | 6 727         | 3 013                       | 1 270 362                                   |
| 1886/87                                                  | 71 028,2                                      | 14 517,3 | 85 545,5      | —              | 111    | 6 915         | 3 122                       | 1 054 362                                   |
| 1887/88                                                  | 67 778,6                                      | 11 376,6 | 79 155,1      | 2              | 226    | 4 062         | 2 256                       | 1 054 362                                   |
| 1888/89                                                  | 63 532,0                                      | 10 410,0 | 73 942,0      | 3              | 109    | 3 930         | 2 818                       | 1 054 362                                   |
| 1889/90                                                  | 60 324,4                                      | 10 639,7 | 70 964,1      | 4              | 84     | 2 655         | 2 021                       | 1 054 362                                   |
| 1890/91                                                  | 55 243,1                                      | 13 081,5 | 68 324,6      | 5              | 131    | 1 181         | 3 806                       | 1 256 707                                   |
| 1891/92                                                  | 44 907,1                                      | 15 463,9 | 60 371,0      | 1              | 69     | 2 194         | 1 458                       | 1 281 902                                   |

<sup>1)</sup> Das zur Hälfte der schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft gehörige „Trajekt(schiff“ wurde im Berichtsjahr 1885/86 auf den Abbruch verkauft, war aber schon vorher außer Betrieb gestellt. — <sup>7)</sup> Benannt: „König Karl“ (Halbalkonschiff), „Christoph“ (Salonschiff), „Eberhard“ mit

## Dampfschiffahrt in den 10 Jahren 1882/83—1891/92.

Angelegenh., Abt. f. d. Verkehrsamt, f. d. vorgeh. Rechn.-Jahre, neuerer f. 1891/92 S. 67, 366, 372. S. 115; 1890/91 I 1. H. S. 136; 1892 I 1. H. S. 92.)

| Beladene Schleppboote wurden geführt | Mittels der Trajektfahrzeuge wurden über den See verbracht |                   | Verkehrsumfang      |                  |                   |         |                   |         | Betriebsjahre (1. April bis 31. März) |
|--------------------------------------|------------------------------------------------------------|-------------------|---------------------|------------------|-------------------|---------|-------------------|---------|---------------------------------------|
|                                      | beladene                                                   | leere             | Personenverkehr     |                  |                   |         |                   |         |                                       |
|                                      |                                                            |                   | Beförderte Personen |                  |                   |         | Gepäckübergewicht |         |                                       |
|                                      |                                                            |                   | überhaupt           | und zwar         |                   | kg      |                   |         |                                       |
| auf dem I. Platz                     |                                                            | auf dem II. Platz |                     | auf dem I. Platz | auf dem II. Platz |         |                   |         |                                       |
| 16.                                  | 17.                                                        | 18.               | 19.                 |                  |                   | 20.     | 21.               | 22.     | 23.                                   |
| 288                                  | 4 655                                                      | 4 200             | 147 602             | 44 690           | 30,3              | 102 912 | 69,7              | 186 355 | 1882/83                               |
| 437                                  | 5 353                                                      | 4 793             | 155 846             | 47 571           | 30,5              | 108 275 | 69,5              | 188 620 | 1883/84                               |
| 486                                  | 6 092                                                      | 4 830             | 163 080             | 52 235           | 32,0              | 110 845 | 68,0              | 200 100 | 1884/85                               |
| 418                                  | 5 490                                                      | 4 764             | 172 635             | 55 397           | 32,1              | 117 238 | 67,9              | 196 150 | 1885/86                               |
| 468                                  | 6 230                                                      | 5 654             | 175 946             | 55 821           | 31,7              | 120 125 | 68,3              | 311 330 | 1886/87                               |
| .. <sup>2)</sup>                     | 5 372                                                      | 4 923             | 183 973             | 59 123           | 32,1              | 124 850 | 67,9              | 364 800 | 1887/88                               |
| .. <sup>4)</sup>                     | 4 890                                                      | 4 075             | 178 350             | 53 753           | 30,1              | 124 597 | 69,9              | 328 360 | 1888/89                               |
| .. <sup>5)</sup>                     | 5 120                                                      | 4 727             | 188 773             | 60 885           | 32,0              | 128 388 | 68,0              | 340 710 | 1889/90                               |
| .. <sup>6)</sup>                     | 5 054                                                      | 4 278             | 202 095             | 65 314           | 32,3              | 136 781 | 67,7              | 241 470 | 1890/91                               |
| .. <sup>7)</sup>                     | 4 191                                                      | 3 625             | 196 643             | 61 127           | 31,1              | 135 516 | 68,9              | 167 910 | 1891/92                               |

| Finanzielle Ergebnisse              |                           |                         |                    |          |          |                                            |                                                                       |                                      | Betriebsjahre (1. April bis 31. März) |
|-------------------------------------|---------------------------|-------------------------|--------------------|----------|----------|--------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|
| Einnahmen                           |                           |                         |                    |          | Ausgaben | Rechnungsmäßiger Überschuß (vom Laufenden) | Wirklicher Reinertrag des Betriebs (Ablieferung zur Staatshauptkaffe) | Das Anlagekapital vermindert sich zu |                                       |
| vom Personen- (und Gepäck-) Verkehr | vom Güter- (etc.) Verkehr | von der Postbeförderung | Sonstige Einnahmen | Zufammen |          |                                            |                                                                       |                                      |                                       |
| ..                                  | ..                        | ..                      | ..                 | ..       |          |                                            |                                                                       |                                      |                                       |
| 33.                                 | 34.                       | 35.                     | 36.                | 37.      | 38.      | 39.                                        | 40.                                                                   | 41.                                  | 1.                                    |
| 118 691                             | 106 760                   | 8 393                   | 15 372             | 249 216  | 198 800  | 50 416                                     | 49 285                                                                | 4,04                                 | 1882/83                               |
| 123 788                             | 120 319                   | 8 377                   | 18 455             | 270 939  | 216 615  | 54 324                                     | 51 142                                                                | 4,19                                 | 1883/84                               |
| 137 723                             | 121 939                   | 8 503                   | 21 206             | 289 371  | 226 282  | 63 089                                     | 62 999                                                                | 4,96                                 | 1884/85                               |
| 141 770                             | 119 837                   | 8 884                   | 13 913             | 284 404  | 246 468  | 37 936                                     | 42 740                                                                | 3,37                                 | 1885/86                               |
| 152 995                             | 147 104                   | 9 797                   | 12 698             | 322 594  | 267 981  | 54 613                                     | 52 383                                                                | 4,97                                 | 1886/87                               |
| 152 814                             | 145 527                   | 9 504                   | 11 792             | 319 637  | 268 657  | 50 980                                     | 51 653                                                                | 4,89                                 | 1887/88                               |
| 145 796                             | 124 716                   | 9 281                   | 5 036              | 284 829  | 275 073  | 9 756                                      | 9 414                                                                 | 0,89                                 | 1888/89                               |
| 154 368                             | 134 954                   | 9 749                   | 17 299             | 316 370  | 310 482  | 5 888                                      | 8 942                                                                 | 0,85                                 | 1889/90                               |
| 161 255                             | 129 223                   | 9 349                   | 4 893              | 304 720  | 302 404  | 2 316                                      | 683                                                                   | 0,05                                 | 1890/91                               |
| 151 960                             | 125 312                   | 9 237                   | 3 268              | 289 786  | 314 365  | Denit 24 579                               | Von der Staatshauptkaffe ersetzt: 24 439                              | Zufehrl zu % des Anlagekapitals 1,91 | 1891/92                               |

Oberdeck), „Friedrichshafen“ (Halbfalonischiff), „Württemberg“ (mit Oberdeck), „Mömpelgard“, „Olga“ und „Wilhelm“. — <sup>2)</sup> Beladene Trajektfähnen und Schleppboote wurden geführt in 1 649, — <sup>4)</sup> in 1 667, — <sup>5)</sup> in 2 067, — <sup>7)</sup> in 1 861, — <sup>7)</sup> in 2 042 Fällen.

**VIII. 6. Die Hauptergebnisse des württ. Post- und Tele-**  
**(Verwaltungs-Bericht d. K. Württ. Verkehrsanstalten, herausgeg. v. d. K. Ministerium d. auswärt. An-**  
**S. 130; 1888 I 1. H. S. 126; 1889 I 1. H. S. 117;**

| Be-<br>triebs-<br>jahre<br>(1. April<br>bis<br>31. März) | Zahl der                                    |                                                                                                       | Personal                          |                        |                                                                                    | Zahl der                       |                                                         |                      |                                         | Von den Posten<br>zurückgelegte<br>Kilometer |                  |                  |
|----------------------------------------------------------|---------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|---------------------------------------------------------|----------------------|-----------------------------------------|----------------------------------------------|------------------|------------------|
|                                                          | Post-                                       | Tele-                                                                                                 |                                   |                        |                                                                                    |                                |                                                         |                      |                                         |                                              |                  |                  |
|                                                          | Anstalten                                   |                                                                                                       | im aus-<br>schließlichen<br>Post- | Tele-<br>gra-<br>phen- | im<br>vornehmten<br>Post- bzw.<br>Tele-<br>graphen-<br>und<br>Eisenbahn-<br>Dienst | Post-<br>brief-<br>ka-<br>ften | Fahr-<br>zeuge<br>auschl.<br>d. Bahn-<br>post-<br>wagen | Post-<br>pfer-<br>de | Tele-<br>gra-<br>phen-<br>appa-<br>rate | auf                                          |                  |                  |
|                                                          | einfchl.<br>der<br>Zweig-<br>an-<br>stalten | auschl.<br>der nur<br>für den<br>Eisenbahn-<br>dienst<br>eröffneten<br>und der<br>Annahme-<br>stellen |                                   |                        |                                                                                    |                                |                                                         |                      |                                         | Dienst                                       | Eisen-<br>bahnen | Land-<br>straßen |
| 1.                                                       | 2.                                          | 3.                                                                                                    | 4.                                | 5.                     | 6.                                                                                 | 7.                             | 8.                                                      | 9.                   | 10.                                     | 11.                                          | 12.              | 13.              |
| 1882/83                                                  | 534                                         | 396                                                                                                   | 4 328                             | 176                    | 1 256                                                                              | 3 643                          | 729                                                     | 833                  | 703                                     | 5 739                                        | 2 837            | 110              |
| 1883/84                                                  | 537                                         | 399                                                                                                   | 4 411                             | 178                    | 1 271                                                                              | 3 650                          | 719                                                     | 819                  | 709                                     | 5 982                                        | 2 873            | 111              |
| 1884/85                                                  | 545                                         | 401                                                                                                   | 4 500                             | 176                    | 1 279                                                                              | 3 692                          | 743                                                     | 795                  | 716                                     | 6 166                                        | 2 847            | 118              |
| 1885/86                                                  | 549                                         | 413                                                                                                   | 4 560                             | 185                    | 1 297                                                                              | 3 706                          | 738                                                     | 812                  | 733                                     | 6 154                                        | 2 877            | 129              |
| 1886/87                                                  | 550                                         | 436                                                                                                   | 4 670                             | 210                    | 1 372                                                                              | 3 782                          | 785                                                     | 820                  | 767                                     | 6 275                                        | 2 876            | 134              |
| 1887/88                                                  | 557                                         | 450                                                                                                   | 4 807                             | 210                    | 1 412                                                                              | 3 893                          | 824                                                     | 848                  | 793                                     | 6 393                                        | 2 918            | 137              |
| 1888/89                                                  | 564                                         | 472                                                                                                   | 3 299 <sup>1)</sup>               | 228                    | 1 459                                                                              | 3 355 <sup>2)</sup>            | 860                                                     | 856                  | 822                                     | 6 435                                        | 3 151            | 137              |
| 1889/90                                                  | 583                                         | 509                                                                                                   | 3 439 <sup>3)</sup>               | 257                    | 1 546                                                                              | 3 414 <sup>3)</sup>            | 893                                                     | 891                  | 881                                     | 6 574                                        | 3 208            | 139              |
| 1890/91                                                  | 594                                         | 540                                                                                                   | 3 571 <sup>4)</sup>               | 305                    | 1 215                                                                              | 3 573 <sup>3)</sup>            | 910                                                     | 890                  | 946                                     | 6 859                                        | 3 271            | 139              |
| 1891/92                                                  | 613                                         | 568                                                                                                   | 4 053 <sup>1)</sup>               | 371                    | 1 140                                                                              | 3 778 <sup>3)</sup>            | 879                                                     | 868                  | 1 013                                   | 7 415                                        | 3 339            | 140              |

| Be-<br>triebs-<br>jahre<br>(1. April<br>bis<br>31. März) | Postanweisungen                |           |                          |           |                           |           | Postaufträge                   |           |                          |           |                                |        |                          |        |
|----------------------------------------------------------|--------------------------------|-----------|--------------------------|-----------|---------------------------|-----------|--------------------------------|-----------|--------------------------|-----------|--------------------------------|--------|--------------------------|--------|
|                                                          |                                |           |                          |           |                           |           | für Geldeinzahlung             |           |                          |           | für Accept-<br>einholung       |        |                          |        |
|                                                          | im innern<br>Württ.<br>Verkehr |           | aus<br>andern<br>Ländern |           | nach<br>andern<br>Ländern |           | im innern<br>Württ.<br>Verkehr |           | aus<br>andern<br>Ländern |           | im innern<br>Württ.<br>Verkehr |        | aus<br>andern<br>Ländern |        |
|                                                          | Zahl                           | Betrag    | Zahl                     | Betrag    | Zahl                      | Betrag    | Zahl                           | Betrag    | Zahl                     | Betrag    | Zahl                           | Betrag | Zahl                     | Betrag |
| 1 000 St.                                                | 1 000 Mk.                      | 1 000 St. | 1 000 Mk.                | 1 000 St. | 1 000 Mk.                 | 1 000 St. | 1 000 Mk.                      | 1 000 St. | 1 000 Mk.                | 1 000 St. | 1 000 Mk.                      | Stück  | Stück                    |        |
| 1.                                                       | 24.                            | 25.       | 26.                      | 27.       | 28.                       | 29.       | 30.                            | 31.       | 32.                      | 33.       | 34.                            | 35.    |                          |        |
| 1882/83                                                  | 1 180                          | 65 454    | 767                      | 58 406    | 539                       | 41 813    | 56                             | 4 801     | 78                       | 8 790     | 567                            | 2 930  |                          |        |
| 1883/84                                                  | 1 235                          | 69 325    | 794                      | 62 160    | 579                       | 45 243    | 59                             | 4 868     | 80                       | 9 063     | 475                            | 2 730  |                          |        |
| 1884/85                                                  | 1 279                          | 71 947    | 860                      | 65 878    | 619                       | 47 727    | 59                             | 4 800     | 88                       | 9 202     | 604                            | 2 675  |                          |        |
| 1885/86                                                  | 1 340                          | 73 572    | 907                      | 69 190    | 667                       | 50 180    | 58                             | 4 589     | 85                       | 9 135     | 587                            | 2 876  |                          |        |
| 1886/87                                                  | 1 377                          | 76 056    | 967                      | 72 852    | 722                       | 58 105    | 59                             | 4 658     | 88                       | 9 236     | 650                            | 2 575  |                          |        |
| 1887/88                                                  | 1 450                          | 80 279    | 1 030                    | 76 818    | 761                       | 55 788    | 61                             | 4 791     | 89                       | 9 092     | 727                            | 2 654  |                          |        |
| 1888/89                                                  | 1 525                          | 85 594    | 1 103                    | 83 020    | 811                       | 60 092    | 62                             | 5 018     | 94                       | 9 771     | 714                            | 2 535  |                          |        |
| 1889/90                                                  | 1 615                          | 92 855    | 1 185                    | 89 043    | 877                       | 66 167    | 65                             | 5 294     | 101                      | 10 879    | 545                            | 2 414  |                          |        |
| 1890/91                                                  | 1 695                          | 98 708    | 1 254                    | 95 971    | 923                       | 69 754    | 69                             | 5 733     | 108                      | 11 927    | 782                            | 2 652  |                          |        |
| 1891/92                                                  | 1 793                          | 104 338   | 1 311                    | 99 711    | 985                       | 72 923    | 70                             | 6 093     | 114                      | 12 945    | 977                            | 2 820  |                          |        |

<sup>1)</sup> Von 1888/89 an sind unter dem Personal im ausschließlichen Postdienst folgende Bedienstete nicht mitgerechnet, deren Anzahl am Schluß des Jahres 1891/92 nachstehend je in Klammer beigefügt ist: die Postbeförger (11), die — übrigens auch 1887/88 nicht mitgerechnet — Posthilffelleninhaber (273), die im Privatdienst der Vorstände von Postanstalten stehenden Gehilfen und Gehilffinnen (338), sowie die Unterbediensteten (306), ferner die als Stellvertreter der Landpostboten dienenden Hilfsboten (1 002), die Posthalter (Postfuhrunternehmer) (142) und die Postillon

## graphenbetriebs in den 10 Jahren 1882/83—1891/92.

gelegenh., Abteil. f. d. Verkehrsamt, f. d. Rechn.-Jahr 1891/92 S. 459. — Württ. Jahrb. 1887 I 1. H. 1890/91 I 1. H. S. 138; 1892 I S. 94.)

| Von den Landpostboten |                      | Länge der Telegraphen- |           | Beförderte Briefpostsendungen |                    |                     | Beförderte Zeitungsnummern |                    |                     | Betriebsjahre<br>(1. April bis 31. März) |
|-----------------------|----------------------|------------------------|-----------|-------------------------------|--------------------|---------------------|----------------------------|--------------------|---------------------|------------------------------------------|
| bediente Wohnplätze   | zurückgelegte Kilom. | Linienn                | Leitungen | im innern württ. Verkehr      | aus andern Ländern | nach andern Ländern | im innern württ. Verkehr   | aus andern Ländern | nach andern Ländern |                                          |
|                       |                      |                        |           |                               |                    |                     |                            |                    |                     |                                          |
| 14.                   | 15.                  | 16.                    | 17.       | 18.                           | 19.                | 20.                 | 21.                        | 22.                | 23.                 | 1.                                       |
| 8904                  | 4 816                | 2 769                  | 7 288     | 24 451                        | 14 925             | 14 090              | 23 989                     | 3 605              | 4 434               | 1882/83                                  |
| 8908                  | 4 810                | 2 774                  | 7 300     | 26 247                        | 14 424             | 13 471              | 26 370                     | 3 846              | 5 555               | 1883/84                                  |
| 8922                  | 4 828                | 2 812                  | 7 264     | 28 141                        | 16 616             | 15 298              | 26 757                     | 3 704              | 5 654               | 1884/85                                  |
| 8934                  | 4 760                | 2 858                  | 7 324     | 29 788                        | 16 189             | 15 060              | 27 422                     | 3 966              | 5 518               | 1885/86                                  |
| 8940                  | 4 797                | 2 958                  | 7 480     | 31 170                        | 16 772             | 16 889              | 27 924                     | 3 992              | 5 476               | 1886/87                                  |
| 9161                  | 5 224                | 3 001                  | 7 572     | 30 907                        | 17 890             | 17 001              | 29 236                     | 4 285              | 5 548               | 1887/88                                  |
| 9233                  | 5 960                | 3 092                  | 7 681     | 32 716                        | 18 620             | 17 966              | 30 162                     | 4 717              | 5 570               | 1888/89                                  |
| 9285                  | 5 446                | 3 271                  | 8 171     | 35 989                        | 18 968             | 18 721              | 32 363                     | 5 127              | 5 876               | 1889/90                                  |
| 9290                  | 5 608                | 3 401                  | 8 453     | 36 790                        | 20 501             | 19 116              | 34 755                     | 5 752              | 6 214               | 1890/91                                  |
| 9389                  | 6 005                | 3 489                  | 8 861     | 39 399                        | 22 154             | 21 981              | 36 063                     | 5 795              | 6 265               | 1891/92                                  |

## setzung.

| Fahrpostsendungen        |                                  |               |                        |                                  |               |                              |                        |                                  |               | Betriebsjahre<br>(1. April bis 31. März) |                              |         |
|--------------------------|----------------------------------|---------------|------------------------|----------------------------------|---------------|------------------------------|------------------------|----------------------------------|---------------|------------------------------------------|------------------------------|---------|
| im innern württ. Verkehr |                                  |               | aus andern Ländern     |                                  |               |                              | nach andern Ländern    |                                  |               |                                          |                              |         |
| Pakete ohne Wertangabe   | Briefe und Pakete mit Wertangabe | Gesamtgewicht | Pakete ohne Wertangabe | Briefe und Pakete mit Wertangabe | Gesamtgewicht | Gesamtbeitrag der Wertangabe | Pakete ohne Wertangabe | Briefe und Pakete mit Wertangabe | Gesamtgewicht |                                          | Gesamtbeitrag der Wertangabe |         |
| 1000 Stück               | 1000 kg                          | 1000 Mk       | 1000 Stück             | 1000 kg                          | 1000 Mk       | 1000 Mk                      | 1000 Stück             | 1000 kg                          | 1000 Mk       | 1000 Mk                                  |                              |         |
| 36.                      | 37.                              | 38.           | 39.                    | 40.                              | 41.           | 42.                          | 43.                    | 44.                              | 45.           | 46.                                      | 47.                          | 1.      |
| 2 719                    | 472                              | 10 048        | 252 245                | 1 166                            | 205           | 4 985                        | 157 776                | 1 640                            | 206           | 6 895                                    | 174 049                      | 1882/83 |
| 2 636                    | 419                              | 10 118        | 273 938                | 1 239                            | 202           | 5 807                        | 156 871                | 1 767                            | 215           | 7 431                                    | 169 274                      | 1883/84 |
| 2 706                    | 482                              | 10 150        | 297 025                | 1 383                            | 201           | 5 725                        | 163 371                | 1 981                            | 218           | 8 965                                    | 162 158                      | 1884/85 |
| 2 685                    | 423                              | 9 989         | 354 918                | 1 454                            | 199           | 5 947                        | 144 532                | 1 948                            | 206           | 8 284                                    | 191 292                      | 1885/86 |
| 2 860                    | 411                              | 10 857        | 273 827                | 1 618                            | 208           | 6 817                        | 152 425                | 1 962                            | 217           | 8 432                                    | 185 026                      | 1886/87 |
| 2 849                    | 386                              | 10 804        | 271 973                | 1 753                            | 236           | 7 755                        | 170 257                | 2 060                            | 222           | 8 512                                    | 148 607                      | 1887/88 |
| 2 937                    | 404                              | 11 279        | 307 448                | 1 821                            | 234           | 8 055                        | 165 431                | 2 248                            | 232           | 10 120                                   | 203 013                      | 1888/89 |
| 3 125                    | 385                              | 11 858        | 338 960                | 2 031                            | 232           | 9 461                        | 177 965                | 2 243                            | 227           | 10 476                                   | 158 445                      | 1889/90 |
| 3 290                    | 402                              | 12 687        | 325 556                | 2 195                            | 239           | 10 214                       | 187 858                | 2 492                            | 236           | 11 780                                   | 180 428                      | 1890/91 |
| 3 326                    | 409                              | 12 851        | 359 680                | 2 349                            | 223           | 10 741                       | 167 575                | 2 446                            | 220           | 11 682                                   | 169 049                      | 1891/92 |

(325), zusammen 2447 Personen. — \*) Unter der Gesamtzahl der Beamten und Unterbediensteten im ausschließlichen Post- und Telegraphendienst sind inbegriffen: 26 Telegrapheninspektoren, Beamte der Telegraphenwerkstätte und Telegraphenaufseher und 214 Beamte und Unterbedienstete bei den selbständigen (mit Postanstalten nicht vereinigten) Telegraphenämtern. — \*) Die Briefladen an den Postwagen auf den Landstraßen (1887/88 585 Stück) blieben von 1888/89 an außer Berechnung.

VIII. 7. Die Hauptergebnisse des württ. Post- und Telegraphenbetriebs  
in den 10 Jahren 1882/83—1891/92.

| Betriebs-<br>jahre<br>(1. April bis<br>31. März) | Nachnahmeforderungen        |         |                       |         |                        |         | Post-<br>wagen-<br>reifende<br><br>Zahl |
|--------------------------------------------------|-----------------------------|---------|-----------------------|---------|------------------------|---------|-----------------------------------------|
|                                                  | im innern<br>württ. Verkehr |         | aus<br>andern Ländern |         | nach<br>andern Ländern |         |                                         |
|                                                  | Zahl                        | Betrag  | Zahl                  | Betrag  | Zahl                   | Betrag  |                                         |
|                                                  | 1000 St.                    | 1000 M. | 1000 St.              | 1000 M. | 1000 St.               | 1000 M. |                                         |
| 1.                                               | 48.                         | 49.     | 50.                   | 51.     | 52.                    | 53.     | 54.                                     |
| 1882/83                                          | 381                         | 1 589   | 103                   | 953     | 189                    | 1 756   | 463 652                                 |
| 1883/84                                          | 330                         | 1 654   | 114                   | 1 080   | 226                    | 2 149   | 464 258                                 |
| 1884/85                                          | 328                         | 1 519   | 117                   | 1 075   | 268                    | 2 447   | 468 851                                 |
| 1885/86                                          | 318                         | 1 564   | 130                   | 1 177   | 295                    | 2 706   | 485 405                                 |
| 1886/87                                          | 325                         | 1 617   | 143                   | 1 378   | 315                    | 2 835   | 483 940                                 |
| 1887/88                                          | 318                         | 1 513   | 146                   | 1 405   | 329                    | 3 000   | 486 868                                 |
| 1888/89                                          | 333                         | 1 502   | 158                   | 1 515   | 377                    | 3 891   | 504 079                                 |
| 1889/90                                          | 332                         | 1 575   | 182                   | 1 825   | 391                    | 3 746   | 525 999                                 |
| 1890/91                                          | 327                         | 1 695   | 175                   | 1 799   | 402                    | 4 117   | 521 788                                 |
| 1891/92                                          | 321                         | 1 715   | 200                   | 2 235   | 420                    | 4 759   | 541 668                                 |

## Schluß.

| Betriebs-<br>jahre<br>(1. April bis<br>31. März) | Telegramme                       |                              |                 |                                |                                                                     | Finanzielle Ergeb-<br>nisse des Post- und<br>Telegraphenbetriebs |               |                                                                    |
|--------------------------------------------------|----------------------------------|------------------------------|-----------------|--------------------------------|---------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|---------------|--------------------------------------------------------------------|
|                                                  | Staats- und Privattelegramme     |                              |                 |                                | Ge-<br>bühren-<br>freie<br>Dienst-<br>tele-<br>gramme<br>(an u. ab) | Ein-<br>nahmen                                                   | Aus-<br>gaben | Abliefe-<br>rung an<br>d. Staats-<br>haupt-<br>kasse <sup>1)</sup> |
|                                                  | nach<br>Württemberg<br>abgefandt | nach bzw. von andern Ländern |                 | im Durch-<br>gang<br>befördert |                                                                     |                                                                  |               |                                                                    |
|                                                  | 1000 Stück                       | ab-<br>gefandt               | ange-<br>kommen | 1000 St.                       |                                                                     |                                                                  |               |                                                                    |
| 1.                                               | 55.                              | 56.                          | 57.             | 58.                            | 59.                                                                 | 60.                                                              | 61.           | 62.                                                                |
| 1882/83                                          | 217                              | 235                          | 276             | 88                             | 449                                                                 | 6 209                                                            | 4 802         | 1 413                                                              |
| 1883/84                                          | 206                              | 231                          | 277             | 68                             | 550                                                                 | 6 389                                                            | 4 959         | 1 441                                                              |
| 1884/85                                          | 206                              | 242                          | 286             | 61                             | 597                                                                 | 6 910                                                            | 5 496         | 1 410                                                              |
| 1885/86                                          | 207                              | 242                          | 283             | 68                             | 659                                                                 | 7 181                                                            | 5 705         | 1 439                                                              |
| 1886/87                                          | 217                              | 264                          | 311             | 75                             | 777                                                                 | 7 424                                                            | 5 772         | 1 641                                                              |
| 1887/88                                          | 216                              | 272                          | 329             | 76                             | 845                                                                 | 7 828                                                            | 6 285         | 1 541                                                              |
| 1888/89                                          | 222                              | 293                          | 353             | 85                             | 917                                                                 | 8 160                                                            | 6 517         | 1 606                                                              |
| 1889/90                                          | 242                              | 311                          | 367             | 94                             | 1 033                                                               | 8 659                                                            | 7 259         | 1 410                                                              |
| 1890/91                                          | 234                              | 308                          | 359             | 122                            | 1 156                                                               | 9 170                                                            | 7 595         | 1 557                                                              |
| 1891/92                                          | 262                              | 338                          | 384             | 113                            | 1 269                                                               | 9 512                                                            | 8 259         | 1 268                                                              |

<sup>1)</sup> Unter Berücksichtigung der Reste aus früheren Jahren und der Aktivausstände.

### VIII. 8. Bestand der württ. Telephonanstalten und Telephonverbindungen am 31. März 1892.

(Verwaltungs-Bericht d. K. Württ. Verkehrsanstalten, herausgeg. v. d. K. Ministerium d. answärt. Angelegenh., Abt. f. d. Verkehrsanst., f. d. Rechn.-Jahr 1891/92 S. 78, 88, 122, 463. — Vrgl. auch Württ. Jahrb. 1889 I 1. II. S. 121; 1890/91 I 1. II. S. 142; 1892 I S. 97.)

#### A. Telephonanstalten.

|                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| Am 31. März 1892 waren 8 allgemeine Telephonanstalten und 3 selbständige Umschaltstellen im Betrieb mit 2 252 Teilnehmerstellen (gegen 7 allgem. Telephonanstalten mit 1 682 Teilnehmerstellen im Vorjahr), und zwar in folgenden Städten bezw. Gemeinden: |                                                   |
| Stuttgart — mit besonderen Umschaltelrichtungen in Böblingen, Cannstatt, Degerloch, Feuerbach, Untertürkheim, Vaihingen a./F., Waiblingen <sup>1)</sup> und Zuffenhausen <sup>2)</sup> —                                                                   | Reutlingen — mit einer befond. Umschaltelrichtung |
| mit 1 565 Teilnehmerstellen                                                                                                                                                                                                                                | in Pfullingen — mit 88 Teilnehmerstellen          |
| Eßlingen . . . . . 46                                                                                                                                                                                                                                      | Ulm . . . . . 213                                 |
| Gmünd . . . . . 112                                                                                                                                                                                                                                        | Rottwell <sup>3)</sup> . . . . . 11               |
| Hellbronn . . . . . 167                                                                                                                                                                                                                                    | Oberndorf <sup>4)</sup> . . . . . 5               |
| Ludwigsburg . . . . . 31                                                                                                                                                                                                                                   | Schweiningen <sup>5)</sup> . . . . . 8            |
|                                                                                                                                                                                                                                                            | Troßlingen <sup>6)</sup> . . . . . 6              |

Die Zahl der öffentlichen Telephonstellen betrug am 31. März 1892 25 (wie im Vorjahr), und zwar:

|                           |                                                                                                                                     |                           |                                       |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------------------------------|
| in Stuttgart . . . . . 4  | bei den Postämtern Nr. 1 u. 2, beim Wagenladungs-Kontrollbureau auf dem äußeren Güterbahnhof und bei der Eisenbahnstation Hafenberg | in Reutlingen . . . 1     | beim Postamt                          |
| „ Cannstatt . . . . . 1   | beim Telegraphenamnt                                                                                                                | „ Ulm . . . . . 1         | „                                     |
| „ Degerloch . . . . . 1   | Postamt                                                                                                                             | „ Neu-Ulm . . . . . 1     | bei der K. bayerischen Postverwaltung |
| „ Feuerbach . . . . . 1   | „                                                                                                                                   | „ Friedrichshafen . . . 1 | beim Postamt                          |
| „ Eßlingen . . . . . 1    | „                                                                                                                                   | „ Gaisburg . . . . . 1    | bei der Postagentur                   |
| „ Gmünd . . . . . 1       | Postamt                                                                                                                             | „ Geislingen . . . . . 1  | beim Telegraphenamnt                  |
| „ Hellbronn . . . . . 1   | „                                                                                                                                   | „ Göppingen . . . . . 1   | „                                     |
| „ Ludwigsburg . . . . . 2 | „ und bei der Stadtpoststelle                                                                                                       | „ Hohenheim . . . . . 1   | Postamt                               |
|                           |                                                                                                                                     | „ Metzingen . . . . . 1   | „                                     |
|                           |                                                                                                                                     | „ Ravensburg . . . . . 1  | Telegraphenamnt                       |
|                           |                                                                                                                                     | „ Schloß Solitude . . . 1 | „                                     |
|                           |                                                                                                                                     | „ Tettngang . . . . . 1   | Postamt                               |
|                           |                                                                                                                                     | „ Wiblingen . . . . . 1   | „                                     |

#### B. Telephonverbindungen.

a) Verbindungen mit allgemeinen Telephonanstalten und öffentlichen Telephonstellen, Telephonverbindungsanlagen.

Solcher Verbindungen waren am 31. März 1892 in Betrieb: 2 297 mit 3 924 km Drahtlänge<sup>7)</sup>.

b) Besondere Telegraphen ohne Anschluß an Telegraphenanstalten, Solcher waren am 31. März 1892 in Betrieb: . . . . . 83 mit 251 km Drahtlänge.

c) Nebentelegraphenstellen (mit Telephonbetrieb) zum Anschluß an Telegraphenanstalten.

Solcher waren am 31. März 1892 in Betrieb: . . . . . 10 mit 27 km Drahtlänge.

Zusammen: . . . 2 390 Verb. mit 4 202 km Drahtlänge.

Im Vorjahr: . . . 1 819 „ „ 2 891 „ „

Somit gegen den Stand im Vorjahr mehr: . . . 571 „ „ 1 311 „ „

Der Aufwand für die Telephoneinrichtungen beträgt bis zum 31. März 1892: 1 256 818 ₰

An Telephongebühren wurden im Verwaltungsjahr 1891/92 insgesamt 253 648 ₰ vereinnahmt, wovon auf die allgemeinen Telephonanstalten 205 472 ₰, auf die Telephonverbindungsanlagen 33 385 ₰ und auf die an Private vermieteten besonderen Telephonanstalten 14 791 ₰ entfielen.

<sup>1)</sup> Am 9. September 1891 in Betrieb genommen. — <sup>2)</sup> Desgl., am 23. Sept. 1891. —

<sup>3)</sup> Allgemeine Telephonanstalt, am 12. Dez. 1891 in Betrieb genommen. — <sup>4)</sup> Selbständige Telephonumschaltstelle, am 18. Januar 1892 in Betrieb genommen. — <sup>5)</sup> Desgl., am 1. März 1892. —

<sup>6)</sup> Desgl., am 21. März 1892. — <sup>7)</sup> Hierunter 676 km unterirdische Leitungen.

## IX. Geld- und Kreditwesen; Versicherungs-

## A. Gold- und

## I. Die Beteiligung an den öffentlichen Sparkassen

(Mitgeteilt von dem K. Ministerium des Innern. — Vrgl. Württ. Jahrb. 1885 I S. 144; 1886 I I. H. S. 112;

| Oberämter <sup>1)</sup> | Württemb. Sparkassen   |               | Bezirks-Sparkassen |               | Zusammen (Sp. 2+4 und 3+5) |               | Mehrbetrag der         |               |
|-------------------------|------------------------|---------------|--------------------|---------------|----------------------------|---------------|------------------------|---------------|
|                         | Einlagen <sup>2)</sup> | Rückzahlungen | Einlagen           | Rückzahlungen | Einlagen <sup>2)</sup>     | Rückzahlungen | Einlagen <sup>2)</sup> | Rückzahlungen |
| 1.                      | 2.                     | 3.            | 4.                 | 5.            | 6.                         | 7.            | 8.                     | 9.            |
| Backnang . . .          | 69 095                 | 55 258        | 471 302            | 385 907       | 540 397                    | 440 565       | 99 832                 | —             |
| Befigheim . . .         | 58 368                 | 45 733        | 112 712            | 95 727        | 171 080                    | 141 460       | 29 620                 | —             |
| Böblingen . . .         | 170 517                | 119 277       | —                  | —             | 170 517                    | 119 277       | 51 240                 | —             |
| Brackenheim . . .       | 7 395                  | 4 744         | 293 797            | 300 615       | 901 192                    | 305 359       | —                      | 4 167         |
| Cannstatt . . .         | 233 409                | 104 796       | 217 697            | 160 189       | 451 106                    | 264 985       | 186 121                | —             |
| Eßlingen . . .          | 390 713                | 254 136       | 268 715            | 193 250       | 659 428                    | 447 586       | 212 042                | —             |
| Heilbronn . . .         | 112 061                | 74 407        | 906 367            | 832 038       | 1 018 428                  | 906 445       | 111 983                | —             |
| Leonberg . . .          | 41 466                 | 18 444        | 349 269            | 269 426       | 390 735                    | 287 870       | 102 865                | —             |
| Ludwigsburg . . .       | 148 051                | 100 157       | 352 327            | 265 272       | 500 378                    | 365 429       | 134 949                | —             |
| Marbach . . .           | 79 078                 | 47 712        | —                  | —             | 79 078                     | 47 712        | 31 366                 | —             |
| Maulbronn . . .         | 27 719                 | 31 363        | 123 704            | 108 042       | 151 423                    | 139 405       | 12 018                 | —             |
| Neckarfulm . . .        | 99 054                 | 92 789        | 73 542             | 38 251        | 172 596                    | 131 040       | 41 556                 | —             |
| Stuttgart, Stadt . . .  | 3 274 646              | 2 776 963     | 2 685 215          | 2 044 125     | 5 959 861                  | 4 821 068     | 1 138 773              | —             |
| Stuttgart, Amt . . .    | 31 471                 | 14 238        | 799 749            | 701 146       | 831 220                    | 715 884       | 115 836                | —             |
| Vaihingen . . .         | 30 276                 | 24 815        | 270 966            | 254 714       | 301 242                    | 279 529       | 21 713                 | —             |
| Waiblingen . . .        | 148 656                | 90 169        | —                  | —             | 148 656                    | 90 169        | 58 487                 | —             |
| Weinsberg . . .         | 57 052                 | 55 744        | —                  | —             | 57 052                     | 55 744        | 1 308                  | —             |
| Neckarkreis . . .       | 4 979 027              | 3 910 745     | 6 925 362          | 5 648 102     | 11 904 389                 | 9 558 847     | 2 345 542              | { 4 167 }     |
| Balingen . . .          | 49 697                 | 24 192        | 341 355            | 226 012       | 391 052                    | 250 204       | 140 848                | —             |
| Calw . . .              | 185 966                | 139 772       | —                  | —             | 185 966                    | 139 772       | 46 194                 | —             |
| Freudenstadt . . .      | 247 647                | 137 633       | 105 827            | 61 088        | 353 474                    | 198 721       | 154 753                | —             |
| Herrenberg . . .        | 37 423                 | 26 142        | 212 087            | 91 499        | 249 510                    | 117 641       | 131 869                | —             |
| Horb . . .              | 114 472                | 71 333        | 118 813            | 30 892        | 233 285                    | 102 225       | 131 060                | —             |
| Nagold . . .            | 92 040                 | 74 107        | 94 566             | 46 147        | 186 606                    | 120 254       | 66 352                 | —             |
| Nenenbürg . . .         | 72 241                 | 31 990        | 309 088            | 206 684       | 381 329                    | 238 874       | 142 455                | —             |
| Nürtingen . . .         | 39 715                 | 29 019        | 349 154            | 263 705       | 388 869                    | 292 724       | 96 145                 | —             |
| Oberndorf . . .         | 288 050                | 107 186       | 265 061            | 179 700       | 553 111                    | 286 886       | 266 225                | —             |
| Rentlingen . . .        | 85 284                 | 75 800        | 1 079 346          | 976 096       | 1 164 630                  | 1 051 896     | 112 734                | —             |
| Rottenburg . . .        | 115 548                | 81 070        | —                  | —             | 115 543                    | 81 070        | 34 473                 | —             |
| Rottweil . . .          | 231 249                | 148 079       | —                  | —             | 231 249                    | 148 079       | 83 170                 | —             |
| Spaichingen . . .       | 42 893                 | 27 258        | 75 751             | 138 916       | 118 644                    | 161 174       | —                      | 42 530        |
| Sulz . . .              | 78 107                 | 52 366        | —                  | —             | 78 107                     | 52 366        | 25 741                 | —             |
| Tübingen . . .          | 117 794                | 87 869        | 238 985            | 177 839       | 351 729                    | 264 708       | 87 021                 | —             |
| Tutlingen . . .         | 134 900                | 92 488        | 124 175            | 105 973       | 259 075                    | 198 461       | 60 614                 | —             |
| Urach . . .             | 69 125                 | 29 658        | 484 366            | 371 900       | 553 491                    | 400 558       | 152 933                | —             |
| Schwarzwaldkreis . . .  | 2 002 146              | 1 234 462     | 3 793 524          | 2 871 151     | 5 795 670                  | 4 105 613     | 1 690 057              | { 42 530 }    |

<sup>1)</sup> In folgenden 11 Oberämtern bestehen neben den Agenturen der Württ. Sparkasse keine Bezirks-Sparkassen: Böblingen, Marbach, Waiblingen, Weinsberg, Calw, Rottenburg, Rottweil, Sulz, Künzelsau, Oehringen; Waldsee. — <sup>2)</sup> Bei der Württembergischen Sparkasse sind in dieser Tabelle unter den „Einlagen“ die gutgeschriebenem Zinse mit einem Gesamtbetrag von 2 351 561 M nicht inbegriffen, da dieselben nach Oberämtern nicht ausgeteilt werden können.

## Wesen; Preise und Löhne.

## Kreditwesen.

## im Kalender- und Rechnungsjahr 1892.

1887 I. H. 136; 1888 I. H. S. 134; 1889 I. H. S. 122, 124; 1890/91 I. H. S. 146, 148; 1892 I. S. 93.)

| Oberämter <sup>1)</sup>      | Württemb. Sparkasse            |                  | Bezirks-Sparkassen |                   | Zusammen (Sp. 2+4 und 3+5) |                   | Mehrtrag der                  |               |
|------------------------------|--------------------------------|------------------|--------------------|-------------------|----------------------------|-------------------|-------------------------------|---------------|
|                              | Einlagen <sup>2)</sup>         | Rückzahlungen    | Einlagen           | Rückzahlungen     | Einlagen <sup>3)</sup>     | Rückzahlungen     | Einlagen <sup>4)</sup>        | Rückzahlungen |
| 1.                           | 2.                             | 3.               | 4.                 | 5.                | 6.                         | 7.                | 8.                            | 9.            |
| Aalen . . . . .              | 246 683                        | 197 859          | 70 918             | 55 244            | 317 601                    | 253 103           | 64 498                        | —             |
| Crailsheim . . . . .         | 205 203                        | 184 806          | 420 549            | 245 723           | 625 752                    | 430 529           | 195 223                       | —             |
| Ellwangen . . . . .          | 115 123                        | 124 438          | 232 914            | 138 260           | 348 037                    | 262 698           | 85 339                        | —             |
| Galldorf . . . . .           | 42 037                         | 59 374           | 278 567            | 159 979           | 320 894                    | 219 353           | 101 541                       | —             |
| Gerabronn . . . . .          | 294 094                        | 228 907          | 117 562            | 74 700            | 411 656                    | 303 607           | 108 049                       | —             |
| Gmünd . . . . .              | 114 820                        | 116 760          | 480 455            | 367 993           | 595 275                    | 484 753           | 110 522                       | —             |
| Hall . . . . .               | 273 776                        | 259 178          | 207 553            | 180 873           | 481 329                    | 440 051           | 41 278                        | —             |
| Heidenheim . . . . .         | 77 473                         | 61 146           | 628 234            | 564 985           | 705 707                    | 626 134           | 79 573                        | —             |
| Künzelsau . . . . .          | 189 612                        | 152 379          | —                  | —                 | 189 612                    | 152 379           | 37 233                        | —             |
| Mergentheim . . . . .        | 146 755                        | 126 085          | 272 996            | 157 803           | 419 751                    | 283 888           | 135 863                       | —             |
| Neresheim . . . . .          | 129 624                        | 101 214          | 89 551             | 65 021            | 219 175                    | 166 235           | 52 940                        | —             |
| Öhringen . . . . .           | 178 207                        | 127 337          | —                  | —                 | 178 207                    | 127 337           | 50 870                        | —             |
| Schorndorf . . . . .         | 38 057                         | 22 943           | 310 219            | 225 007           | 348 276                    | 247 950           | 100 326                       | —             |
| Welzheim . . . . .           | 146 270                        | 111 328          | 140 454            | 69 045            | 286 724                    | 180 373           | 106 351                       | —             |
| <b>Jagdkreis . . . . .</b>   | <b>2 197 734</b>               | <b>1 873 754</b> | <b>3 250 262</b>   | <b>2 304 636</b>  | <b>5 447 996</b>           | <b>4 178 390</b>  | <b>1 269 606</b>              | <b>—</b>      |
| Biberach . . . . .           | 137 416                        | 124 806          | 189 221            | 152 700           | 326 637                    | 277 506           | 49 131                        | —             |
| Blaubeuren . . . . .         | 34 215                         | 7 639            | 172 631            | 126 999           | 206 846                    | 134 638           | 72 208                        | —             |
| Ehingen . . . . .            | 13 045                         | 6 627            | 511 947            | 469 259           | 524 992                    | 475 886           | 49 106                        | —             |
| Geislingen . . . . .         | 239 020                        | 155 208          | 189 129            | 114 085           | 423 149                    | 269 293           | 158 856                       | —             |
| Göppingen . . . . .          | 162 057                        | 116 368          | 400 050            | 239 512           | 562 107                    | 355 890           | 206 227                       | —             |
| Kirchheim . . . . .          | 76 923                         | 49 449           | 472 030            | 328 901           | 543 953                    | 378 350           | 170 603                       | —             |
| Laupheim . . . . .           | 30 883                         | 18 728           | 535 764            | 514 382           | 566 617                    | 533 108           | 33 539                        | —             |
| Leutkirch . . . . .          | 84 956                         | 81 201           | 450 705            | 358 472           | 535 661                    | 439 673           | 95 988                        | —             |
| Münchingen . . . . .         | 15 643                         | 16 150           | 397 085            | 338 137           | 412 728                    | 354 287           | 58 441                        | —             |
| Ravensburg . . . . .         | 111 478                        | 83 935           | 416 820            | 313 470           | 528 298                    | 397 405           | 130 893                       | —             |
| Riedlingen . . . . .         | 22 705                         | 14 994           | 528 572            | 498 521           | 551 277                    | 513 515           | 37 762                        | —             |
| Saulgau . . . . .            | 32 264                         | 20 960           | 342 314            | 280 960           | 374 578                    | 301 940           | 72 638                        | —             |
| Tettang . . . . .            | 112 210                        | 50 851           | 350 901            | 186 505           | 463 111                    | 387 356           | 95 755                        | —             |
| Ulm . . . . .                | 128 949                        | 88 806           | 1 813 646          | 1 477 401         | 1 942 595                  | 1 566 207         | 376 388                       | —             |
| Waldfee . . . . .            | 199 566                        | 154 816          | —                  | —                 | 199 566                    | 154 816           | 44 750                        | —             |
| Wangen . . . . .             | 59 317                         | 34 517           | 158 572            | 150 351           | 217 889                    | 184 868           | 33 021                        | —             |
| <b>Donaukreis . . . . .</b>  | <b>1 460 647<sup>5)</sup></b>  | <b>1 025 073</b> | <b>6 929 387</b>   | <b>5 679 655</b>  | <b>8 390 034</b>           | <b>6 704 728</b>  | <b>1 685 306</b>              | <b>—</b>      |
| <b>Württemberg . . . . .</b> | <b>10 639 554<sup>6)</sup></b> | <b>8 044 034</b> | <b>20 898 585</b>  | <b>16 503 544</b> | <b>31 538 059</b>          | <b>24 547 578</b> | <b>6 990 511<sup>7)</sup></b> | <b>—</b>      |
| Desgl. 1891 . . . . .        | 9 869 666                      | 7 976 260        | 19 662 844         | 14 910 785        | 29 532 510                 | 22 887 045        | 6 645 465                     | —             |
| „ 1890 . . . . .             | 9 245 482                      | 7 570 378        | 18 316 015         | 14 220 285        | 27 561 497                 | 21 790 663        | 5 770 834                     | —             |

Unter Zurechnung dieses Betrags erhöht sich die Gesamtsomme der Einlagen bei der Württ. Sparkasse i. J. 1892 auf 12 991 115  $\mathcal{M}$ , diejenige der Einlagen bei den öffentlichen Sparkassen überhaupt auf 33 889 650  $\mathcal{M}$  und entsprechend der Einlagenüberschuß bei denselben auf 9 342 072  $\mathcal{M}$  (vgl. hiezu die folg. Tab.).

## 2. Geschäftsbetrieb und Vermögensstand der öffentlichen

(Mitgeteilt von dem K. Ministerium des Innern. — Bekanntmach. d. Württ. Sparkasse in Nr. 132 d. Staats-Anz. v.

| Sparkassen                     | Zahl der Annahmestellen | Mindest-               | Höchst-                       | Zinsfuß für die Einlagen        | Sparkassenbücher    |                         |               |               |                            |                   |                    |
|--------------------------------|-------------------------|------------------------|-------------------------------|---------------------------------|---------------------|-------------------------|---------------|---------------|----------------------------|-------------------|--------------------|
|                                |                         |                        |                               |                                 | Betrag der Einlagen | wurden im Lauf des Jahr |               |               | waren am Schluß des Jahres |                   |                    |
|                                |                         |                        |                               |                                 |                     | ausgegeben              | zurückgezogen | bis zu 100 %  | von 100 bis 200 %          | von 200 bis 500 % | von 500 bis 1000 % |
| 1.                             | 2.                      | 3.                     | 4.                            | 5.                              | 6.                  | 7.                      | 8.            | 9.            | 10.                        | 11.               |                    |
| <b>Württ. Sparkasse</b>        | 507                     | 1                      | 5 000                         | 3,6                             | 17 686              | 15 224                  | 96 104        | 22 650        | 31 533                     | 19 716            |                    |
| <b>Bez.-Sparkaff:</b>          |                         |                        |                               |                                 |                     |                         |               |               |                            |                   |                    |
| <b>A. Württembergische</b>     |                         |                        |                               |                                 |                     |                         |               |               |                            |                   |                    |
| <b>B. Körperchaftliche</b>     |                         |                        |                               |                                 |                     |                         |               |               |                            |                   |                    |
| Baeknang . . . . .             | 16                      | 1                      | 1 000                         | 3,6                             | 722                 | 586                     | 1 355         | 536           | 849                        | 1 324             |                    |
| Befigheim . . . . .            | 20                      | 0,25                   | 500 bzw. 1000 <sup>1)</sup>   | 3,6                             | 417                 | 324                     | 1 050         | 372           | 516                        | 233               |                    |
| Brackenheim . . . . .          | 37                      | 1                      | 1 000                         | 3,6                             | 346                 | 444                     | 865           | 489           | 800                        | 705               |                    |
| Cannstatt . . . . .            | 2                       | 2                      | 1 000                         | 3,5                             | 590                 | 406                     | 1 117         | 463           | 606                        | 367               |                    |
| Eßlingen . . . . .             | 16                      | 1                      | 1 000                         | 3,6                             | 503                 | 333                     | 877           | 355           | 576                        | 656               |                    |
| Heilbronn . . . . .            | 8                       | 1                      | 800                           | 3,6                             | 2 149               | 1 934                   | 7 251         | 1 817         | 2 588                      | 2 206             |                    |
| Leonberg . . . . .             | 23                      | 1                      | 1 000                         | 3,6                             | 659                 | 553                     | 1 458         | 428           | 572                        | 795               |                    |
| Ludwigsburg . . . . .          | 1                       | 2                      | 600                           | 4,0                             | 863                 | 661                     | 1 677         | 886           | 1 445                      | 980               |                    |
| Maulbronn . . . . .            | 28                      | 1                      | 1 000                         | 3,75                            | 250                 | 290                     | 655           | 232           | 340                        | 239               |                    |
| Neckarfulm . . . . .           | 1                       | 1                      | 1 000                         | 4,0                             | 397                 | 214                     | 1 675         | 306           | 286                        | 96                |                    |
| Stuttgart, Stadt, Sp.-K.       | 50                      | 1                      | 1500 bzw. 3000 <sup>2)</sup>  | 3,0                             | 4 934               | 3 639                   | 14 185        | 3 173         | 3 236                      | 1 759             |                    |
| Stuttgart, Amt . . . . .       | 31                      | 1                      | 1 000                         | 3,6                             | 1 389               | 980                     | 6 590         | 836           | 1 285                      | 1 295             |                    |
| Vaihingen . . . . .            | 16                      | 1                      | 1 000                         | 4,0                             | 469                 | 345                     | 985           | 414           | 583                        | 960               |                    |
| <b>Neckarkreis (13 Kaffen)</b> | <b>249</b>              |                        |                               |                                 | <b>13 608</b>       | <b>10 390</b>           | <b>39 740</b> | <b>10 307</b> | <b>13 682</b>              | <b>11 615</b>     |                    |
| Balingen . . . . .             | 31                      | 1                      | 1 000                         | 3,5                             | 698                 | 492                     | 2 146         | 664           | 827                        | 720               |                    |
| Freudenstadt . . . . .         | 1                       | 5                      | 500 bzw. 1000 <sup>4)</sup>   | 3,6                             | 318                 | 193                     | 944           | 530           | 465                        | 162               |                    |
| Herrenberg . . . . .           | 7                       | 2                      | 600 <sup>4)</sup>             | 3,6                             | 412                 | 273                     | 1 060         | 458           | 569                        | 185               |                    |
| Horb . . . . .                 | 1                       | 5                      | 500 bzw. 1000 <sup>2)</sup>   | 3,6                             | 262                 | 66                      | 96            | 79            | 155                        | 50                |                    |
| Nagold . . . . .               | 1                       | 1                      | 1000 bzw. 2000 <sup>4)</sup>  | 2,5; 3,5 <sup>5)</sup>          | 166                 | 70                      | 136           | 82            | 128                        | 95                |                    |
| Neuenbürg . . . . .            | 36                      | 1                      | 1000 bzw. 1500 <sup>10)</sup> | 3,6                             | 962                 | 573                     | 2 358         | 654           | 1 220                      | 586               |                    |
| Nürtingen . . . . .            | 1                       | 1                      | 1 000                         | 3,5                             | 643                 | 540                     | 996           | 595           | 891                        | 746               |                    |
| Oberndorf . . . . .            | 6                       | 5                      | 500                           | 3,5                             | 561                 | 530                     | 604           | 577           | 2 070                      | 280               |                    |
| Reutlingen . . . . .           | 10                      | 1                      | 1 000                         | 4                               | 1 609               | 1 486                   | 2 089         | 1 244         | 1 909                      | 1 736             |                    |
| Spalchingen . . . . .          | 1                       | 1                      | 2 000                         | 4                               | 134                 | 160                     | 197           | 179           | 267                        | 217               |                    |
| Tübingen . . . . .             | 1                       | 1                      | 350 bzw. 1000 <sup>11)</sup>  | 3,8; 3,5 <sup>12)</sup>         | 887                 | 729                     | 2 183         | 1 057         | 1 854                      | 1 53              |                    |
| Tuttlingen . . . . .           | 23                      | 1                      | 1000 bzw. 1500 <sup>13)</sup> | 2,5; 3; 3,5; 3,5 <sup>14)</sup> | 230                 | 244                     | 436           | 355           | 673                        | 403               |                    |
| Urach . . . . .                | 27                      | 1                      | 1500 bzw. 3000 <sup>3)</sup>  | 3,6                             | 970                 | 779                     | 1 824         | 883           | 1 428                      | 946               |                    |
| <b>Schwarzkr. (13 Kaffen)</b>  | <b>146</b>              |                        |                               |                                 | <b>7 852</b>        | <b>6 055</b>            | <b>15 069</b> | <b>7 307</b>  | <b>12 451</b>              | <b>6 279</b>      |                    |
| Aalen . . . . .                | 4                       | 1                      | 3 000                         | 3,4                             | 299                 | 207                     | 689           | 229           | 260                        | 105               |                    |
| Crailsheim . . . . .           | 1                       | 1                      | 1 500                         | 3,5                             | 608                 | 375                     | 1 207         | 426           | 631                        | 382               |                    |
| Ellwangen . . . . .            | 29                      | 1                      | 1 000                         | 3,5                             | 493                 | 263                     | 1 324         | 458           | 599                        | 651               |                    |
| Gaildorf . . . . .             | 23                      | 0,20; 1 <sup>15)</sup> | 1000 bzw. 3000 <sup>16)</sup> | 3,5                             | 659                 | 487                     | 3 312         | 628           | 888                        | 386               |                    |
| Gerabronn . . . . .            | 37                      | 2                      | 1 000 <sup>17)</sup>          | 3,75; 3,5 <sup>18)</sup>        | 290                 | 165                     | 461           | 408           | 572                        | 283               |                    |
| Gmünd . . . . .                | 30 <sup>19)</sup>       | 1                      | 1000 bzw. 3000 <sup>19)</sup> | 3,6                             | 932                 | 791                     | 2 523         | 968           | 1 276                      | 969               |                    |
| Hall . . . . .                 | 28                      | 1                      | 1 000                         | 3                               | 460                 | 408                     | 2 366         | 701           | 801                        | 418               |                    |
| Heidenheim . . . . .           | 27                      | 2                      | 1000 bzw. 2000 <sup>4)</sup>  | 3,6                             | 1 048               | 1 117                   | 2 098         | 986           | 1 583                      | 1 597             |                    |
| Mergentheim . . . . .          | 16                      | 2                      | 1 000                         | 3,6                             | 612                 | 381                     | 1 791         | 635           | 772                        | 803               |                    |
| Neresheim . . . . .            | 31                      | 1                      | 800                           | 3,5                             | 242                 | 235                     | 1 006         | 189           | 209                        | 177               |                    |
| Schorndorf . . . . .           | 1                       | 1                      | 1 000                         | 3,6                             | 569                 | 404                     | 1 096         | 567           | 774                        | 684               |                    |
| Welzheim . . . . .             | 2 <sup>21)</sup>        | 1                      | 1200 bzw. 2000 <sup>22)</sup> | 3,5                             | 172                 | 120                     | 455           | 181           | 228                        | 140               |                    |
| <b>Jagflkreis (12 Kaffen)</b>  | <b>229</b>              |                        |                               |                                 | <b>6 349</b>        | <b>4 946</b>            | <b>18 328</b> | <b>6 519</b>  | <b>8 588</b>               | <b>6 595</b>      |                    |
| Biberach . . . . .             | 6                       | 5                      | 1 500                         | 3,5                             | 489                 | 420                     | 1 339         | 713           | 863                        | 400               |                    |
| Blaubeuren . . . . .           | 39                      | 2                      | 800 <sup>23)</sup>            | 3,6                             | 519                 | 419                     | 1 242         | 693           | 753                        | 495               |                    |
| Ehingen . . . . .              | 19                      | 1                      | 1 200                         | 3,5                             | 620                 | 581                     | 862           | 556           | 1 000                      | 1 006             |                    |
| Geislingen . . . . .           | 1                       | 1                      | 1 600                         | 3,5                             | 305                 | 259                     | 656           | 489           | 734                        | 408               |                    |
| Göppingen . . . . .            | 1                       | 2                      | 1 500                         | 3,7                             | 698                 | 519                     | 1 107         | 782           | 1 208                      | 770               |                    |
| Kirchheim . . . . .            | 15                      | 1                      | 500                           | 3,6                             | 1 284               | 908                     | 1 944         | 983           | 1 786                      | 1 614             |                    |
| Laupheim . . . . .             | 1                       | 1                      | 1 500                         | 3,75                            | 639                 | 508                     | 914           | 641           | 1 079                      | 824               |                    |
| Leutkirch . . . . .            | 1                       | 3; 10 <sup>24)</sup>   | 1000 bzw. 2000 <sup>24)</sup> | 3,6                             | 539                 | 396                     | 879           | 492           | 922                        | 800               |                    |
| Münchingen . . . . .           | 1                       | 2                      | 1 500                         | 4,0                             | 589                 | 534                     | 814           | 515           | 806                        | 790               |                    |
| Ravensburg . . . . .           | 1                       | 5                      | 1 700 <sup>25)</sup>          | 3,75                            | 624                 | 335                     | 790           | 557           | 995                        | 738               |                    |
| Riedlingen . . . . .           | 48                      | 1                      | 1000 bzw. 2000 <sup>26)</sup> | 3,0; 4,0 <sup>27)</sup>         | 624                 | 537                     | 570           | 665           | 1 046                      | 985               |                    |
| Saulgan . . . . .              | 3                       | 2                      | 1 200                         | 3,5                             | 523                 | 464                     | 844           | 708           | 1 040                      | 1 078             |                    |
| Tettnga . . . . .              | 1                       | 5                      | 1 000                         | 3,5                             | 398                 | 447                     | 426           | 387           | 812                        | 1 154             |                    |
| Ulm . . . . .                  | 69                      | 1                      | 1 000                         | 3,5                             | 3 100               | 2 366                   | 3 583         | 2 877         | 4 001                      | 3 121             |                    |
| Wangen . . . . .               | 24                      | 10                     | 1 700                         | 3,5                             | 1 912               | 209                     | 401           | 406           | 587                        | 463               |                    |
| <b>Donaukreis (15 Kaffen)</b>  | <b>230</b>              |                        |                               |                                 | <b>11 013</b>       | <b>8 895</b>            | <b>16 371</b> | <b>10 964</b> | <b>17 626</b>              | <b>14 646</b>     |                    |
| <b>Summe B (53 Kaffen)</b>     | <b>854</b>              |                        |                               |                                 | <b>38 852</b>       | <b>30 635</b>           | <b>89 508</b> | <b>35 097</b> | <b>52 347</b>              | <b>39 135</b>     |                    |



## 2. Geschäftsbetrieb und Vermögensstand der öffentlichen

| Sparkassen                | Vermögensstand der Kasse                |                                                    |                       |            |                                      |                                                                              |
|---------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------------------------|-----------------------|------------|--------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
|                           | Betrag des Aktivvermögens <sup>1)</sup> | Betrag des Passivvermögens                         |                       |            | Betrag des Referendums <sup>2)</sup> | Vom Ver- gegen Schuld- scheine mit doppel- ter unterpfänd- licher Sicherheit |
|                           |                                         | Guthaben der Einleger einfehl. gut- gefohr. Zinsen | Sonstige Passiven     | Im ganzen  |                                      |                                                                              |
| 1.                        | 20.                                     | 21.                                                | 22.                   | 23.        | 24.                                  | 25.                                                                          |
|                           | <b>A. Württembergische</b>              |                                                    |                       |            |                                      |                                                                              |
| Württembergische          | 75 790 819 <sup>1)</sup>                | 69 788 174                                         | 347 268 <sup>1)</sup> | 70 135 442 | 5 595 377                            | 43 415 348                                                                   |
|                           | <b>B. Körperchaftliche</b>              |                                                    |                       |            |                                      |                                                                              |
| Bezirksparkassen:         |                                         |                                                    |                       |            |                                      |                                                                              |
| Backnang . . . . .        | 1 758 111 <sup>1)</sup>                 | 1 697 478                                          | —                     | 1 697 478  | 60 633 <sup>1)</sup>                 | 1 462 753                                                                    |
| Befigheim . . . . .       | 419 852                                 | 405 224                                            | —                     | 405 224    | 14 628                               | 331 053                                                                      |
| Brackenheim . . . . .     | 1 634 752                               | 1 521 193                                          | —                     | 1 521 193  | 119 559                              | 1 495 023                                                                    |
| Cannstatt . . . . .       | 761 598                                 | 724 218                                            | —                     | 724 218    | 37 380                               | 448 609                                                                      |
| Eßlingen . . . . .        | 833 631                                 | 813 776                                            | —                     | 813 776    | 19 855                               | 764 032                                                                      |
| Heilbronn . . . . .       | 3 154 190 <sup>1)</sup>                 | 3 015 399                                          | 58                    | 3 015 457  | 138 733 <sup>1)</sup>                | 3 022 715                                                                    |
| Leonberg . . . . .        | 952 846                                 | 933 868                                            | —                     | 933 868    | 18 978                               | 681 887                                                                      |
| Ludwigsburg . . . . .     | 1 658 883                               | 1 472 018                                          | —                     | 1 472 018  | 186 865                              | 1 518 813                                                                    |
| Maulbronn . . . . .       | 458 668                                 | 442 644                                            | 238                   | 442 932    | 10 736                               | 383 627                                                                      |
| Neckarfulm . . . . .      | 286 988                                 | 280 272                                            | —                     | 280 272    | 6 716                                | 272 500                                                                      |
| Stuttgart, Stadt, Spar-K. | 5 381 256                               | 5 291 435                                          | 7 147                 | 5 298 582  | 82 674                               | 4 428 413                                                                    |
| Stuttgart, Amt . . . . .  | 3 833 232                               | 3 500 945                                          | —                     | 3 500 945  | 332 287                              | 2 828 690                                                                    |
| Vaihingen . . . . .       | 1 145 859                               | 1 105 336                                          | 732                   | 1 106 068  | 89 331                               | 925 771                                                                      |
| Neckarkreis (13 Kassen)   | 22 274 406                              | 21 203 506                                         | 8 225                 | 21 212 031 | 1 062 375                            | 18 568 896                                                                   |
| Balingen . . . . .        | 1 231 524                               | 1 182 148                                          | —                     | 1 182 148  | 49 876                               | 696 278                                                                      |
| Freudenstadt . . . . .    | 510 938                                 | 494 200                                            | —                     | 494 200    | 16 738                               | 404 171                                                                      |
| Herrenberg . . . . .      | 578 719                                 | 560 887                                            | —                     | 560 887    | 17 832                               | 401 135                                                                      |
| Horb . . . . .            | 190 448                                 | 182 697                                            | —                     | 182 697    | — <sup>1)</sup>                      | 105 540                                                                      |
| Nagold . . . . .          | 199 117                                 | 198 962                                            | —                     | 198 962    | 155                                  | 102 427                                                                      |
| Neuenbürg . . . . .       | 1 097 342                               | 1 057 578                                          | —                     | 1 057 578  | 39 764                               | 713 062                                                                      |
| Nürtingen . . . . .       | 1 468 907                               | 1 406 512                                          | —                     | 1 405 512  | 63 395                               | 1 412 390                                                                    |
| Oberndorf . . . . .       | 1 172 961                               | 1 085 415                                          | —                     | 1 085 415  | 87 546                               | 727 517                                                                      |
| Reutlingen . . . . .      | 3 628 862 <sup>1)</sup>                 | 3 472 682                                          | —                     | 3 472 682  | 156 180 <sup>1)</sup>                | 2 454 572                                                                    |
| Spaichingen . . . . .     | 637 056                                 | 583 962                                            | —                     | 583 962    | 53 094                               | 524 526                                                                      |
| Tübingen . . . . .        | 1 052 866                               | 932 119                                            | —                     | 932 119    | 120 747                              | 952 435                                                                      |
| Tuttingen . . . . .       | 601 420                                 | 586 302                                            | —                     | 586 302    | 15 118                               | 385 395                                                                      |
| Urach . . . . .           | 2 185 239                               | 2 101 001                                          | 792                   | 2 101 793  | 83 446                               | 1 620 696                                                                    |
| Schwarzwaldkr. (13 Kaff.) | 14 495 399                              | 13 793 445                                         | 792                   | 13 794 237 | 701 162 <sup>1)</sup>                | 10 490 144                                                                   |
| Aalen . . . . .           | 282 479                                 | 271 306                                            | —                     | 271 306    | 11 173                               | 277 575                                                                      |
| Oralsheim . . . . .       | 1 255 734                               | 1 240 174                                          | —                     | 1 240 174  | 15 560                               | 1 068 679                                                                    |
| Ellwangen . . . . .       | 885 131                                 | 864 219                                            | —                     | 864 219    | 20 912                               | 702 052                                                                      |
| Galldorf . . . . .        | 1 160 445                               | 1 135 952                                          | —                     | 1 135 952  | 24 493                               | 1 118 416                                                                    |
| Gerbronn . . . . .        | 606 539                                 | 592 273                                            | —                     | 592 273    | 14 266                               | 608 707                                                                      |
| Gmünd . . . . .           | 1 953 463                               | 1 793 739                                          | 587 <sup>1)</sup>     | 1 794 386  | 159 077                              | 1 823 020                                                                    |
| Hall . . . . .            | 1 591 980                               | 1 354 289                                          | 798                   | 1 355 087  | 236 893                              | 976 165                                                                      |
| Heidenheim . . . . .      | 2 920 121 <sup>1)</sup>                 | 2 853 892                                          | 2 962                 | 2 856 854  | 63 266 <sup>1)</sup>                 | 2 051 506                                                                    |
| Mergentheim . . . . .     | 1 282 606 <sup>1)</sup>                 | 1 265 626                                          | —                     | 1 265 626  | 16 980 <sup>1)</sup>                 | 1 176 669                                                                    |
| Neresheim . . . . .       | 285 878                                 | 275 659                                            | —                     | 275 659    | 10 219                               | 230 202                                                                      |
| Sehrendorf . . . . .      | 954 651 <sup>1)</sup>                   | 922 667                                            | 7 080                 | 929 747    | 24 904 <sup>1)</sup>                 | 832 988                                                                      |
| Welzheim . . . . .        | 401 865                                 | 393 642                                            | —                     | 393 642    | 8 223                                | 367 629                                                                      |
| Jagtkreis (12 Kassen)     | 13 580 891                              | 12 968 498                                         | 11 427                | 12 974 925 | 605 966                              | 11 225 605                                                                   |
| Biberach . . . . .        | 1 088 517                               | 1 018 190                                          | 2 057 <sup>1)</sup>   | 1 020 247  | 68 270                               | 681 176                                                                      |
| Blaubeuren . . . . .      | 977 858 <sup>1)</sup>                   | 960 447                                            | 4 171                 | 964 618    | 13 240 <sup>1)</sup>                 | 923 697                                                                      |
| Ehingen . . . . .         | 2 420 616 <sup>1)</sup>                 | 2 350 403                                          | 11                    | 2 350 414  | 70 202 <sup>1)</sup>                 | 2 008 201                                                                    |
| Göppingen . . . . .       | 798 011 <sup>1)</sup>                   | 775 779                                            | —                     | 775 779    | 22 232 <sup>1)</sup>                 | 758 358                                                                      |
| Göppingen . . . . .       | 1 841 705 <sup>1)</sup>                 | 1 727 268                                          | —                     | 1 727 268  | 114 439 <sup>1)</sup>                | 1 218 678                                                                    |
| Kirchheim . . . . .       | 1 910 554                               | 1 802 783                                          | —                     | 1 802 783  | 107 771                              | 1 176 064                                                                    |
| Laupheim . . . . .        | 2 298 281                               | 2 219 527                                          | —                     | 2 219 527  | 78 754                               | 1 952 092                                                                    |
| Leutkirch . . . . .       | 2 492 890 <sup>1)</sup>                 | 2 363 932                                          | —                     | 2 363 932  | 128 948 <sup>1)</sup>                | 2 371 573                                                                    |
| Münzingen . . . . .       | 1 507 700 <sup>1)</sup>                 | 1 391 288                                          | —                     | 1 391 288  | 116 412 <sup>1)</sup>                | 1 438 266                                                                    |
| Ravensburg . . . . .      | 2 701 201                               | 2 418 276                                          | 113 800               | 2 532 076  | 169 125                              | 2 564 110                                                                    |
| Riedlingen . . . . .      | 2 363 405                               | 2 213 944                                          | —                     | 2 213 944  | 149 461                              | 2 231 711                                                                    |
| Saulgau . . . . .         | 1 672 723                               | 1 553 134                                          | —                     | 1 553 134  | 119 589                              | 1 563 702                                                                    |
| Tettngang . . . . .       | 1 646 000                               | 1 563 769                                          | 22 968                | 1 586 737  | 59 263                               | 1 572 055                                                                    |
| Ulm . . . . .             | 5 257 625 <sup>1)</sup>                 | 4 900 154                                          | 80                    | 4 900 204  | 357 421 <sup>1)</sup>                | 4 313 719                                                                    |
| Wangen . . . . .          | 1 454 744 <sup>1)</sup>                 | 1 339 726                                          | —                     | 1 339 726  | 115 018 <sup>1)</sup>                | 1 436 018                                                                    |
| Donaukreis (15 Kassen)    | 80 431 820                              | 28 598 618                                         | 143 057               | 28 741 675 | 690 145                              | 26 209 210                                                                   |
| Summe B (53 Kassen)       | 80 782 516                              | 76 559 367                                         | 163 501               | 76 722 868 | 4 059 648 <sup>1)</sup>              | 66 491 848                                                                   |

**Kreditwesen.**

**Sparkassen im Kalender- und Rechnungsjahr 1892.<sup>1)</sup>**

am Schluß des Rechnungsjahrs

| mögen der Kasse sind zinsbar angelegt                              |                                      |                        |                   | Durchschn.<br>Zinsfuß<br>für aus-<br>geliehene<br>Kapi-<br>talien | Betrag<br>der<br>unver-<br>zinslichen<br>Aus-<br>stände | Kaffen-<br>bestand |
|--------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|------------------------|-------------------|-------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|--------------------|
| gegen Schuld-<br>scheine inländ.<br>öffentlicher<br>Körperschaften | in<br>Papieren<br>auf den<br>Inhaber | auf<br>andere<br>Weise | im<br>ganzen      |                                                                   |                                                         |                    |
| „<br>26.                                                           | „<br>27.                             | „<br>28.               | „<br>29.          | %,<br>30.                                                         | „<br>31.                                                | „<br>32.           |
| <b>Sparkasse.</b>                                                  |                                      |                        |                   |                                                                   |                                                         |                    |
| 6 866 811                                                          | 22 868 020                           | 911 789                | 73 561 968        | 4,17                                                              | —                                                       | 918 552            |
| <b>(Bezirks-) Sparkassen.</b>                                      |                                      |                        |                   |                                                                   |                                                         |                    |
| 102 850                                                            | 2 851                                | 128 857                | 1 697 311         | 4,39                                                              | 10 089 <sup>2)</sup>                                    | 50 711             |
| 63 792                                                             | —                                    | —                      | 394 785           | 4,42                                                              | 5 923                                                   | 19 144             |
| 89 845                                                             | —                                    | —                      | 1 584 868         | 4,24                                                              | 12 965                                                  | 36 919             |
| 201 100                                                            | 63 440                               | —                      | 713 149           | 4,17                                                              | 1 535                                                   | 46 914             |
| 3 200                                                              | 10 100                               | 2 290                  | 779 622           | 4,85                                                              | 8 025                                                   | 45 984             |
| —                                                                  | —                                    | —                      | 3 022 715         | 4,26                                                              | 78 744                                                  | 52 731             |
| 44 020                                                             | 95 419                               | 93 642                 | 914 968           | 4,32                                                              | 2 784                                                   | 35 094             |
| 30 500                                                             | —                                    | 74 793                 | 1 624 106         | 4,31                                                              | 20 630                                                  | 14 147             |
| 14 000                                                             | 26 270                               | 16 722                 | 440 619           | 4,32                                                              | 834                                                     | 12 215             |
| —                                                                  | —                                    | —                      | 272 500           | 4,56                                                              | —                                                       | 14 488             |
| 147 580                                                            | 428 068                              | 347 541                | 5 351 602         | 4,0                                                               | —                                                       | 29 654             |
| 426 045                                                            | 25 032                               | 456 143                | 3 735 910         | 4,38                                                              | 23 022                                                  | 74 300             |
| —                                                                  | 20 000                               | 176 887                | 1 122 658         | 4,05                                                              | 9 633                                                   | 13 108             |
| <b>1 122 872</b>                                                   | <b>671 180</b>                       | <b>1 296 875</b>       | <b>21 654 813</b> | .                                                                 | <b>174 184</b>                                          | <b>445 409</b>     |
| 394 420                                                            | 100 500                              | 617                    | 1 181 815         | 4,16                                                              | 2 030                                                   | 47 679             |
| 83 108                                                             | —                                    | 9 451                  | 496 725           | 4,4                                                               | 6 980                                                   | 7 233              |
| 27 900                                                             | 90 600                               | 43 757                 | 563 392           | 4,34                                                              | 2 117                                                   | 13 210             |
| 13 245                                                             | —                                    | 10 000                 | 128 785           | 4,17                                                              | —                                                       | 1 663              |
| 67 700                                                             | —                                    | 17 693                 | 187 820           | 4,26                                                              | 925                                                     | 10 372             |
| 207 004                                                            | 130 900                              | 10 630                 | 1 061 596         | 4,25                                                              | 3 946                                                   | 31 800             |
| 10 650                                                             | —                                    | —                      | 1 423 040         | 4,32                                                              | 567                                                     | 45 300             |
| 111 860                                                            | 814 300                              | —                      | 1 153 177         | 4,2                                                               | —                                                       | 19 784             |
| 633 086                                                            | 963 129                              | 120 000                | 3 570 787         | 4,04                                                              | 26 715                                                  | 31 360             |
| 20 040                                                             | —                                    | 62 226                 | 606 792           | 4,45                                                              | 5 384                                                   | 24 880             |
| 50 200                                                             | —                                    | —                      | 1 092 635         | 4,15                                                              | 7 224                                                   | 43 007             |
| 66 700                                                             | 121 000                              | —                      | 573 095           | 4,8                                                               | 3 375                                                   | 22 950             |
| 127 529                                                            | 434 467                              | —                      | 2 182 683         | 4,12                                                              | 2 556                                                   | —                  |
| <b>1 812 928</b>                                                   | <b>1 554 896</b>                     | <b>274 374</b>         | <b>14 132 342</b> | .                                                                 | <b>63 819</b>                                           | <b>299 238</b>     |
| 3 100                                                              | —                                    | —                      | 280 675           | 4,22                                                              | —                                                       | 1 804              |
| 18 880                                                             | 151 967                              | 1 238 926              | 4,06              | —                                                                 | 16 808                                                  | —                  |
| 70 250                                                             | 99 150                               | 9 052                  | 880 504           | 4,12                                                              | 115                                                     | 4 512              |
| 23 050                                                             | 4 290                                | 1 145 756              | 4,23              | 12 654                                                            | 2 033                                                   | —                  |
| 750                                                                | 1 000                                | 400                    | 605 857           | 4,0                                                               | 2                                                       | 680                |
| 71 645                                                             | —                                    | 1 620 <sup>3)</sup>    | 1 896 285         | 4,28                                                              | 6 691 <sup>3)</sup>                                     | 50 487             |
| 479 017                                                            | 89 671                               | —                      | 1 544 853         | 3,96                                                              | 82                                                      | 47 045             |
| 419 788                                                            | 106 000                              | 321 504                | 2 898 798         | 4,24                                                              | —                                                       | 21 322             |
| 28 200                                                             | 20 000                               | 32 058                 | 1 256 927         | 4,13                                                              | 5 353                                                   | 20 326             |
| 10 800                                                             | —                                    | —                      | 241 002           | 4,5                                                               | 1 401                                                   | 43 475             |
| 46 770                                                             | —                                    | 39 305                 | 919 063           | 4,4                                                               | 3 387                                                   | 32 201             |
| 22 850                                                             | 500                                  | —                      | 390 979           | 4,22                                                              | 2 067                                                   | 8 819              |
| <b>1 195 100</b>                                                   | <b>320 611</b>                       | <b>555 306</b>         | <b>13 299 625</b> | .                                                                 | <b>31 752</b>                                           | <b>249 514</b>     |
| 259 631                                                            | 105 000                              | —                      | 1 045 807         | 3,76                                                              | 76                                                      | 42 634             |
| 17 075                                                             | —                                    | 3 583                  | 944 355           | 4,0 <sup>19)</sup>                                                | 35                                                      | 33 468             |
| 171 760                                                            | —                                    | 28 466                 | 2 208 427         | 4,0                                                               | 125 686 <sup>11)</sup>                                  | 86 503             |
| 12 500                                                             | —                                    | —                      | 770 858           | 4,1                                                               | 1 114                                                   | 26 039             |
| 51 400                                                             | 503 857                              | 5 400                  | 1 779 335         | 4,1                                                               | 3 414                                                   | 58 956             |
| 386 601                                                            | 302 187                              | 4 991                  | 1 869 833         | 4,07                                                              | 126                                                     | 40 595             |
| 201 067                                                            | 31 714                               | 90 310                 | 2 275 183         | 4,2                                                               | 1 815                                                   | 21 783             |
| 69 550                                                             | 4 000                                | —                      | 2 444 923         | 4,0                                                               | 427                                                     | 47 630             |
| 20 760                                                             | —                                    | —                      | 1 459 026         | 4,25                                                              | 2 536                                                   | 46 133             |
| 2 440                                                              | —                                    | —                      | 2 566 550         | 4,25                                                              | 48 933                                                  | 85 698             |
| 91 043                                                             | 10 400                               | —                      | 2 333 154         | 4,0                                                               | 54                                                      | 90 197             |
| 37 426                                                             | —                                    | —                      | 1 601 128         | 4,0                                                               | 5 769                                                   | 65 826             |
| 21 530                                                             | —                                    | —                      | 1 593 605         | 4,0                                                               | 52 395                                                  | —                  |
| 203 270                                                            | 452 300                              | 250 492 <sup>7)</sup>  | 5 219 781         | 4,0                                                               | 3 825                                                   | 34 019             |
| 5 000                                                              | —                                    | 686                    | 1 441 704         | 4,02                                                              | —                                                       | 13 040             |
| <b>1 551 073</b>                                                   | <b>1 409 458</b>                     | <b>383 928</b>         | <b>29 553 669</b> | .                                                                 | <b>245 725</b>                                          | <b>632 426</b>     |
| <b>5 681 973</b>                                                   | <b>3 956 145</b>                     | <b>2 510 483</b>       | <b>78 640 449</b> | .                                                                 | <b>515 480</b>                                          | <b>1 626 587</b>   |

1) Siehe Anmerk. 1 auf Seite 97. — 2) Bei den Bezirks-Sparkassen ohne Einrechnung von Staats-Einf. — 3) Hierunter Liegenenschaft und Inventar im Wert von 113 000 Mk. (S. 1184.) — 4) Hierunter Liegenenschaft und Inventar von 240 000 Mk. (S. 1184.) — 5) Hierunter Liegenenschaft und Inventar von 240 000 Mk. (S. 1184.) — 6) Hierunter Liegenenschaft und Inventar von 240 000 Mk. (S. 1184.) — 7) Hierunter Liegenenschaft und Inventar von 240 000 Mk. (S. 1184.) — 8) Hierunter Liegenenschaft und Inventar von 240 000 Mk. (S. 1184.) — 9) Hierunter Liegenenschaft und Inventar von 240 000 Mk. (S. 1184.) — 10) Hierunter Liegenenschaft und Inventar von 240 000 Mk. (S. 1184.) — 11) Hierunter Liegenenschaft und Inventar von 240 000 Mk. (S. 1184.) — 12) Hierunter Liegenenschaft und Inventar von 240 000 Mk. (S. 1184.) — 13) Hierunter Liegenenschaft und Inventar von 240 000 Mk. (S. 1184.) — 14) Hierunter Liegenenschaft und Inventar von 240 000 Mk. (S. 1184.) — 15) Hierunter Liegenenschaft und Inventar von 240 000 Mk. (S. 1184.) — 16) Hierunter Liegenenschaft und Inventar von 240 000 Mk. (S. 1184.) — 17) Hierunter Liegenenschaft und Inventar von 240 000 Mk. (S. 1184.) — 18) Hierunter Liegenenschaft und Inventar von 240 000 Mk. (S. 1184.) — 19) Hierunter Liegenenschaft und Inventar von 240 000 Mk. (S. 1184.) — 20) Hierunter Liegenenschaft und Inventar von 240 000 Mk. (S. 1184.) — 21) Hierunter Liegenenschaft und Inventar von 240 000 Mk. (S. 1184.) — 22) Hierunter Liegenenschaft und Inventar von 240 000 Mk. (S. 1184.) — 23) Hierunter Liegenenschaft und Inventar von 240 000 Mk. (S. 1184.) — 24) Hierunter Liegenenschaft und Inventar von 240 000 Mk. (S. 1184.) — 25) Hierunter Liegenenschaft und Inventar von 240 000 Mk. (S. 1184.) — 26) Hierunter Liegenenschaft und Inventar von 240 000 Mk. (S. 1184.) — 27) Darlehen an Wirtschaftsgenossenschaften 83479 Mk. und Bankdepotisten 167 822 Mk. — 28) Hierunter Liegen-  
schaft im Wert von 13 700 Mk.

## IX. A. Geld- und

## 3. Rechnungsergebnisse der Vorkreuz-

(Jahresberichte der Handels- und Gewerbekammer in Württemberg für das Jahr 1892, ver-  
auch Württ. Jahrbücher 1887 I 1. H. S. 138; 1888 I 1. H. S. 140;

| Fortführende<br>Nummer | Sitz des Vereins                         | Name und rechtliche Stellung<br>des Vereins               | Stiftungs-<br>jahr | Mit-<br>glieder-<br>zahl |
|------------------------|------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|--------------------|--------------------------|
|                        |                                          |                                                           |                    |                          |
| 1                      | Aalen . . . . .                          | Gewerbebank, E. G. *) . . . . .                           | 1868               | 897                      |
| 2                      | Alpirsbach, OA. Oberndorf . . . . .      | Spar- und Vorkreuzverein, E. G. . . . .                   | 1875               | 60                       |
| 3                      | Altensteig, OA. Nagold . . . . .         | Handwerkerbank, E. G. . . . .                             | 1868               | 368                      |
| 4                      | Althausen, OA. Saulgau . . . . .         | Vorkreuzverein, E. G. . . . .                             | 1865               | 220                      |
| 5                      | Balingen . . . . .                       | Gewerbebank, E. G. . . . .                                | 1864               | 428                      |
| 6                      | Befigheim . . . . .                      | Gewerbebank, E. G. . . . .                                | 1869               | 174                      |
| 7                      | Biberach . . . . .                       | Gewerbebank, E. G. . . . .                                | 1865               | 434                      |
| 8                      | Bietigheim, OA. Befigheim . . . . .      | Gewerbebank, E. G. . . . .                                | 1868               | 184                      |
| 9                      | Blaubeuren . . . . .                     | Landwirtschaftliche Kreditbank, E. G. . . . .             | 1869               | 735                      |
| 10                     | Bönningheim, OA. Befigheim . . . . .     | Gewerbebank, E. G. . . . .                                | 1874               | 166                      |
| 11                     | Bopfingen, OA. Neresheim . . . . .       | Gewerbebank, E. G. . . . .                                | 1868               | 162                      |
| 12                     | Bothung, AOA. Stuttgart . . . . .        | Spar- und Vorkreuzbank, E. G. . . . .                     | 1871               | 71                       |
| 13                     | Brackenheim . . . . .                    | Bank für Gewerbe und Landwirtschaft, E. G. . . . .        | 1865               | 601                      |
| 14                     | Calw . . . . .                           | Kreditbank f. Landwirtsch. u. Gewerbe, E. G. *) . . . . . | 1868               | 605                      |
| 15                     | Calw . . . . .                           | Spar- und Vorkreuzbank, E. G. . . . .                     | 1862               | 719                      |
| 16                     | Calw . . . . .                           | Vorkreuzverein (nicht eingetr. G.) . . . . .              | 1852               | 142                      |
| 17                     | Crailsheim . . . . .                     | Gewerbebank, E. G. . . . .                                | 1866               | 448                      |
| 18                     | Degglingen, OA. Geislingen . . . . .     | Handwerkerbank, E. G. . . . .                             | 1870               | 112                      |
| 19                     | Deißlingen, OA. Böttwiel . . . . .       | Gewerbebank, E. G. . . . .                                | 1870               | 362                      |
| 20                     | Donzdorf, OA. Geislingen . . . . .       | Kredit- u. Sparverein f. Landw. u. Gew., E. G. . . . .    | 1870               | 320                      |
| 21                     | Ebersbach, OA. Göppingen . . . . .       | Darlehenskassenverein, E. G. . . . .                      | 1891               | 128                      |
| 22                     | Ebingen, OA. Balingen . . . . .          | Gewerbebank, E. G. . . . .                                | 1865               | 1 120                    |
| 23                     | Echterdingen, AOA. Stuttgart . . . . .   | Gewerbebank, E. G. . . . .                                | 1869               | 324                      |
| 24                     | Eglosheim, OA. Ludwigsburg . . . . .     | Spar- und Vorkreuzbank, E. G. . . . .                     | 1868               | 45                       |
| 25                     | Ehingen . . . . .                        | Gewerbebank, E. G. *) . . . . .                           | 1868               | 334                      |
| 26                     | Ellwangen . . . . .                      | Gewerbebank, E. G. . . . .                                | 1866               | 234                      |
| 27                     | Eningen, OA. Reutlingen . . . . .        | Vorkreuzverein, E. G. . . . .                             | 1865               | 177                      |
| 28                     | Feuerbach, AOA. Stuttgart . . . . .      | Handwerkerbank, E. G. . . . .                             | 1865               | 141                      |
| 29                     | Fredenstadt . . . . .                    | Gewerbebank, E. G. . . . .                                | 1869               | 970                      |
| 30                     | Friedrichshafen, OA. Tettnang . . . . .  | Handwerkerbank, E. G. *) . . . . .                        | 1864               | 327                      |
| 31                     | Gaildorf . . . . .                       | Gewerbebank, E. G. . . . .                                | 1866               | 1 117                    |
| 32                     | Geislingen . . . . .                     | Gewerbebank, E. G. . . . .                                | 1863               | 204                      |
| 33                     | Gerabronn . . . . .                      | Landwirtschaftliche und Gewerbebank, E. G. . . . .        | 1869               | 1 053                    |
| 34                     | Gerstetten, OA. Heidenheim . . . . .     | Spar- und Vorkreuzverein, E. G. . . . .                   | 1880               | 239                      |
| 35                     | Giengen a. Br., OA. Heidenheim . . . . . | Gewerbebank, E. G. . . . .                                | 1866               | 155                      |
| 36                     | Gmünd . . . . .                          | Gewerbebank, E. G. . . . .                                | 1868               | 418                      |
| 37                     | Göppingen . . . . .                      | Gewerbebank, E. G. . . . .                                | 1865               | 326                      |
| 38                     | Großbottwar, OA. Marbach . . . . .       | Volksbank, E. G. . . . .                                  | 1874               | 223                      |
| 39                     | Hall . . . . .                           | Gewerbebank, E. G. . . . .                                | 1887               | 1 159                    |
| 40                     | Heidenheim . . . . .                     | Gewerbebank, E. G. . . . .                                | 1866               | 205                      |
| 41                     | Heilbronn . . . . .                      | Landwirtschaftliche Kreditbank, E. G. *) . . . . .        | 1868               | 913                      |
| 42                     | Herrenberg . . . . .                     | Vorkreuzbank, E. G. . . . .                               | 1865               | 548                      |
| 43                     | Heubach, OA. Gmünd . . . . .             | Gewerbebank, E. G. . . . .                                | 1869               | 93                       |
| 44                     | Horb . . . . .                           | Spar- und Vorkreuzbank, E. G. . . . .                     | 1869               | 122                      |
| 45                     | Ishofen, OA. Hall . . . . .              | Bank für Gewerbe und Landwirtschaft, E. G. . . . .        | 1869               | 224                      |
| 46                     | Isny, OA. Wangen *) . . . . .            | Spar- und Vorkreuzbank, E. G. . . . .                     | 1862               | 244                      |
| 47                     | Künzeisau . . . . .                      | Landwirtschaftliche und Gewerbebank, E. G. . . . .        | 1870               | 700                      |
| 48                     | Kupferzell, OA. Öhringen . . . . .       | Landwirtschaftliche und Gewerbebank, E. G. . . . .        | 1874               | 255                      |
| 49                     | Lauffen a. N., OA. Befigheim . . . . .   | Gewerbebank, E. G. . . . .                                | 1870               | 187                      |
| 50                     | Laupheim . . . . .                       | Gewerbebank, E. G. *) . . . . .                           | 1869               | 115                      |
| 51                     | Lauterbach, OA. Oberndorf . . . . .      | Spar- und Vorkreuzverein, E. G. . . . .                   | 1881               | 130                      |
| 52                     | Leonberg . . . . .                       | Gewerbebank, E. G. . . . .                                | 1867               | 87                       |

\*) Am 31. Dezember 1892 bestanden in Württemberg 104 Vorkreuz- und Kreditvereine (Volks- oder Gewerbebanken), zumeist eingetragene Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht (im Vorjahr 103). Hiervon sind in der vorstehenden Uebersicht 99 berücksichtigt; seitens der übrigen 5 Vereine — Münsingen, Munderkingen, Neuenbürg, Ravensburg und

## Kreditwesen.

## und Kreditvereine im Jahr 1892. 1) 2)

öffentlich v. d. K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel, Stuttg. 1893, Anh. S. 305. — Vrgl. 1889 I 1. H. S. 130; 1890/91 I 1. H. S. 158, 162; 1892 I S. 104.)

| Gewährte Vor-<br>schüsse<br>auf festes<br>Ziel | Gewährte Kredite<br>im Kontokorrent-<br>verkehr |           | Eigene Fonds                            |                   | Auf-<br>genom-<br>mene<br>Anlehen | Ver-<br>wal-<br>tungs-<br>kosten | Rein-<br>gewinn | Prozent-<br>satz der<br>Divi-<br>dende | Fortlaufende<br>Nummer |
|------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-----------|-----------------------------------------|-------------------|-----------------------------------|----------------------------------|-----------------|----------------------------------------|------------------------|
|                                                | Ausgabe                                         | Einnahme  | Geschafts-<br>anteile der<br>Mitglieder | Reserve-<br>fonds |                                   |                                  |                 |                                        |                        |
| 6.                                             | 7.                                              | 8.        | 9.                                      | 10.               | 11.                               | 12.                              | 13.             | 14.                                    | 1.                     |
| 155 470                                        | 812 701                                         | 847 678   | 302 415                                 | 73 528            | 200 164                           | 5 308                            | 18 791          | 5 1/2                                  | 1                      |
| 319 038                                        | ?                                               | ?         | 29 178                                  | 8 102             | 78 576                            | 1 580                            | 1 770           | 6                                      | 2                      |
| 737 847                                        | 166 778                                         | 61 183    | 161 404                                 | 14 829            | 153 812                           | 3 297                            | 7 831           | 5                                      | 3                      |
| 129 031                                        | 204 808                                         | 345 518   | 136 462                                 | 7 531             | 412 678                           | 3 057                            | —               | —                                      | 4                      |
| 63 180                                         | 364 112                                         | 364 528   | 47 494                                  | 6 933             | 171 266                           | 2 385                            | 2 497           | 4 1/2                                  | 5                      |
| 21 830                                         | 1 451 213                                       | 1 867 447 | 251 316                                 | 71 000            | 487 214                           | 8 923                            | 18 174          | 6                                      | 6                      |
| 98 530                                         | 909 492                                         | 929 849   | 113 748                                 | 21 000            | 212 760                           | 3 672                            | 6 157           | 5                                      | 7                      |
| 259 111                                        | 101 054                                         | 54 190    | 167 012                                 | 19 900            | 142 112                           | 5 459                            | 6 387           | 4 1/4                                  | 8                      |
| 162 934                                        | 27 863                                          | 36 410    | 88 501                                  | 6 284             | 110 153                           | 1 346                            | 2 670           | 6                                      | 9                      |
| 50 460                                         | 58 920                                          | 75 830    | 63 744                                  | 8 065             | 102 683                           | 960                              | 3 361           | 5                                      | 10                     |
| 4 067                                          | ?                                               | ?         | 10 734                                  | 220               | ?                                 | 142                              | 404             | 4 1/2                                  | 11                     |
| 227 304                                        | 82 361                                          | 67 000    | 40 449                                  | 20 889            | 435 135                           | 9 931                            | 3 431           | 7                                      | 12                     |
| 480 326                                        | 569 817                                         | 888 496   | 172 942                                 | 35 931            | 229 086                           | 4 230                            | 10 813          | 6                                      | 13                     |
| 291 390                                        | 321 085                                         | 358 301   | 212 082                                 | 43 000            | 287 071                           | 4 698                            | 14 928          | 6                                      | 14                     |
| 191 335                                        | 678 114                                         | 770 449   | 19 971                                  | 324               | ?                                 | 175                              | ?               | 4 1/2                                  | 15                     |
| 52 150                                         | 89 637                                          | 96 635    | 183 855                                 | 46 150            | 493 130                           | 8 145                            | 15 689          | ?                                      | 16                     |
| 104 667                                        | 117 925                                         | 108 403   | 24 839                                  | 12 398            | 127 020                           | 1 066                            | 2 256           | 6                                      | 17                     |
| 318 544                                        | ?                                               | ?         | 77 314                                  | 18 766            | 226 412                           | 1 603                            | 5 650           | 5                                      | 18                     |
| 34 284                                         | 13 614                                          | 22 248    | 96 201                                  | 27 624            | 77 116                            | 1 463                            | 5 497           | 5                                      | 19                     |
| 183 693                                        | 4 597 400                                       | 4 449 016 | 1 692                                   | 148               | 54 262                            | 278                              | 435             | 3 1/2                                  | 20                     |
| 148 898                                        | 131 261                                         | 245 122   | 622 752                                 | 55 898            | 919 811                           | 9 747                            | 39 629          | 2 1/2                                  | 21                     |
| 257 203                                        | ?                                               | ?         | 73 743                                  | 3 540             | 319 101                           | 2 563                            | 4 519           | 4                                      | 22                     |
| —                                              | 476 317                                         | 424 215   | 9 160                                   | 1 050             | 14 134                            | 180                              | 653             | 4 1/2                                  | 23                     |
| 87 364                                         | 635 254                                         | 678 091   | 92 749                                  | 19 600            | 336 270                           | 4 535                            | 7 368           | 6                                      | 24                     |
| 88 255                                         | 37 292                                          | 27 630    | 207 303                                 | 24 489            | 122 428                           | 4 057                            | 9 499           | 4 1/2                                  | 25                     |
| 1 576 383                                      | 87 969                                          | 14 050    | 8 229                                   | 15 600            | 15 600                            | 847                              | 1 367           | 5                                      | 26                     |
| 96 277                                         | 85 163                                          | 1 126 652 | 34 442                                  | 4 970             | 11 806                            | 410                              | 1 613           | 5                                      | 27                     |
| 343 642                                        | 901 369                                         | 937 105   | 296 664                                 | 39 610            | 696 823                           | 4 996                            | 29 844          | 7                                      | 28                     |
| 51 230                                         | 65 850                                          | 72 428    | 81 819                                  | 8 500             | 131 224                           | 1 545                            | 3 022           | 6                                      | 29                     |
| 1 062 600                                      | 85 163                                          | 1 126 652 | 106 379                                 | 42 000            | 886 336                           | 6 095                            | 11 500          | 5                                      | 30                     |
| 46 409                                         | 1 596 300                                       | 1 509 543 | 77 543                                  | 4 430             | 206 498                           | 3 447                            | 5 205           | 4 1/2                                  | 31                     |
| 52 345                                         | 644 948                                         | 899 948   | 278 267                                 | 40 379            | 498 283                           | 9 922                            | 16 736          | 5 1/2                                  | 32                     |
| 32 559                                         | 130 412                                         | 111 877   | 32 530                                  | 10 706            | 231 724                           | 1 210                            | 2 834           | 5                                      | 33                     |
| 199 333                                        | 223 600                                         | 213 116   | 93 061                                  | 15 350            | 131 019                           | 8 408                            | 4 052           | 4 1/4                                  | 34                     |
| 730 444                                        | ?                                               | ?         | 159 132                                 | 78 735            | 381 163                           | 11 519                           | 15 549          | 6                                      | 35                     |
| 34 355                                         | 1 423 478                                       | 1 512 818 | 182 967                                 | 44 726            | 409 175                           | 8 400                            | 11 999          | 6 1/2                                  | 36                     |
| 280 280                                        | 76 648                                          | 67 162    | 34 892                                  | 6 512             | 40 790                            | 1 590                            | 3 770           | 6                                      | 37                     |
| 171 104                                        | 4 650 842                                       | 4 771 008 | 643 445                                 | 155 091           | 1 263 628                         | 20 337                           | 50 367          | 5 1/2                                  | 38                     |
| 50 600                                         | 915 789                                         | 946 926   | 185 406                                 | 23 951            | 168 025                           | 4 295                            | 9 507           | 5                                      | 39                     |
| ?                                              | 163 297                                         | 172 847   | 246 366                                 | 31 510            | 101 817                           | 3 667                            | 10 722          | 4 3/4                                  | 40                     |
| 669 450                                        | 294 435                                         | 291 197   | 189 379                                 | 22 421            | 360 951                           | 3 847                            | 9 681           | 5 1/2                                  | 41                     |
| 72 203                                         | 3 500                                           | 10 893    | 21 899                                  | 6 000             | 48 022                            | 382                              | 1 296           | 5 1/2                                  | 42                     |
| 939 100                                        | 2 600                                           | 15 477    | 31 505                                  | 8 837             | 42 802                            | 1 484                            | 1 623           | 6                                      | 43                     |
| 247 041                                        | —                                               | —         | 76 943                                  | 14 400            | 170 090                           | 2 020                            | 4 841           | 5 1/2                                  | 44                     |
| 57 540                                         | 281 363                                         | 270 354   | 207 946                                 | 30 726            | 15 979                            | 2 389                            | 8 854           | 5                                      | 45                     |
| 134 960                                        | 878 218                                         | 1 459 608 | 257 834                                 | 54 000            | 678 759                           | 7 544                            | 12 940          | 5                                      | 46                     |
| 128 077                                        | —                                               | —         | 33 810                                  | 7 100             | 61 762                            | 1 121                            | 1 848           | 5                                      | 47                     |
| 7 570                                          | —                                               | —         | 50 544                                  | 11 400            | 35 587                            | 1 645                            | 2 352           | 5                                      | 48                     |
| ?                                              | 753 461                                         | 661 442   | 75 337                                  | 22 665            | 72 516                            | 2 561                            | 5 049           | 6                                      | 49                     |
| ?                                              | 178 271                                         | 159 319   | 63 653                                  | 3 400             | 161 650                           | 1 596                            | 4 678           | 6                                      | 50                     |
| ?                                              | 41 119                                          | 83 036    | 15 080                                  | 6 372             | 96 352                            | 1 198                            | 1 735           | 5                                      | 51                     |
| ?                                              | ?                                               | ?         | ?                                       | ?                 | ?                                 | ?                                | ?               | ?                                      | 52                     |

Wdhungen — Standen die Mitteilungen der Rechnungsergebnisse beim Abschluß der Statistik noch aus. — \*) Mit Ausnahme der Spar- und Vorfußbank Isny (Nr. 46) haben sämtliche in der Uebersicht aufgeführten Vereine das Kalenderjahr als Rechnungsjahr. — \*\*) Mit beschränkter Haftpflicht.

## 3. Rechnungsergebnisse der Vorfuß-

| Partienfonds-<br>Nummer | Sitz des Vereins                        | Name und rechtliche Stellung<br>des Vereins        | Stif-<br>tungs-<br>jahr | Mit-<br>gled-<br>der-<br>zahl |
|-------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------------|
|                         | 1.                                      | 2.                                                 | 3.                      | 4.                            |
| 53                      | Leutkirch . . . . .                     | Spar- und Vorfußverein, E. G. . . . .              | 1866                    | 236                           |
| 54                      | Ludwigsburg . . . . .                   | Spar- und Vorfußbank, E. G. . . . .                | 1862                    | 459                           |
| 55                      | Magstadt, OA. Hölblingen . . . . .      | Gewerbebank, E. G. . . . .                         | 1871                    | 154                           |
| 56                      | Marbach . . . . .                       | Gewerbebank, E. G. . . . .                         | 1867                    | 257                           |
| 57                      | Mengen, OA. Saulgau . . . . .           | Gewerbebank, E. G. . . . .                         | 1869                    | 129                           |
| 58                      | Mergentheim . . . . .                   | Spar- und Vorfußbank, E. G. . . . .                | 1870                    | 514                           |
| 59                      | Metzingen, OA. Urach . . . . .          | Gewerbebank, E. G. . . . .                         | 1867                    | 195                           |
| 60                      | Murrhardt, OA. Backnang . . . . .       | Gewerbebank, E. G. . . . .                         | 1869                    | 156                           |
| 61                      | Nagold . . . . .                        | Handwerkerbank, E. G. . . . .                      | 1864                    | 327                           |
| 62                      | Neuffen, OA. Nürtingen . . . . .        | Spar- und Vorfußbank, E. G. . . . .                | 1870                    | 159                           |
| 63                      | Neuhaußen a. F., OA. Eßlingen . . . . . | Gewerbebank, E. G. *) . . . . .                    | 1868                    | 319                           |
| 64                      | Nürtingen . . . . .                     | Handwerkerbank, E. G. . . . .                      | 1863                    | 487                           |
| 65                      | Oberndorf . . . . .                     | Spar- und Hilfsverein, E. G. . . . .               | 1862                    | 613                           |
| 66                      | Ochsenhausen, OA. Biberach . . . . .    | Kreditverein, E. G. . . . .                        | 1873                    | 82                            |
| 67                      | Oehringen . . . . .                     | Bank für Gewerbe und Landwirtschaft, E. G. . . . . | 1870                    | 1 421                         |
| 68                      | Reutlingen . . . . .                    | Handwerkerbank, E. G. . . . .                      | 1861                    | 277                           |
| 69                      | Riedlingen . . . . .                    | Vorfußbank, E. G. . . . .                          | 1873                    | 576                           |
| 70                      | Rosenfeld, OA. Sulz . . . . .           | Spar- und Vorfußbank, E. G. . . . .                | 1870                    | 516                           |
| 71                      | Rottenburg . . . . .                    | Vorfuß- und Kreditbank, E. G. . . . .              | 1869                    | 467                           |
| 72                      | Rottweil . . . . .                      | Handwerkerbank, E. G. . . . .                      | 1862                    | 548                           |
| 73                      | Saulgau . . . . .                       | Vorfußverein, E. G. . . . .                        | 1871                    | 255                           |
| 74                      | Schnaitheim, OA. Heidenheim . . . . .   | Spar- und Kreditverein, E. G. . . . .              | 1877                    | 232                           |
| 75                      | Schorndorf . . . . .                    | Handwerkerbank, E. G. . . . .                      | 1865                    | 122                           |
| 76                      | Schramberg, OA. Oberndorf . . . . .     | Gewerbebank, E. G. . . . .                         | 1866                    | 202                           |
| 77                      | Schwenningen, OA. Rottweil . . . . .    | Gewerbebank, E. G. . . . .                         | 1873                    | 178                           |
| 78                      | Sindelfingen, OA. Böttingen . . . . .   | Handwerkerbank, E. G. . . . .                      | 1863                    | 590                           |
| 79                      | Sulz . . . . .                          | Landwirtschaftliche und Gewerbebank, E. G. . . . . | 1865                    | 1 283                         |
| 80                      | Tettang . . . . .                       | Kreditbank, E. G. . . . .                          | 1870                    | 667                           |
| 81                      | Thailfingen, OA. Balingen . . . . .     | Gewerbebank, E. G. . . . .                         | 1885                    | 94                            |
| 82                      | Troffingen, OA. Tuttlingen . . . . .    | Handwerkerbank, E. G. . . . .                      | 1865                    | 86                            |
| 83                      | Tübingen . . . . .                      | Handwerkerbank, E. G. . . . .                      | 1865                    | 228                           |
| 84                      | Tuttlingen . . . . .                    | Handwerkerbank, E. G. *) . . . . .                 | 1865                    | 675                           |
| 85                      | Ulm . . . . .                           | Gewerbebank, E. G. *) . . . . .                    | 1863                    | 1 164                         |
| 86                      | Urach . . . . .                         | Handwerkerbank, E. G. *) . . . . .                 | 1864                    | 405                           |
| 87                      | Vaihingen a. E. . . . .                 | Gewerbebank, E. G. . . . .                         | 1867                    | 373                           |
| 88                      | Waiblingen . . . . .                    | Gewerbebank, E. G. . . . .                         | 1865                    | 344                           |
| 89                      | Waldfee . . . . .                       | Gewerbebank, E. G. . . . .                         | 1869                    | 100                           |
| 90                      | Wangen . . . . .                        | Spar- und Vorfußverein, E. G. . . . .              | 1869                    | 629                           |
| 91                      | Weikersheim, OA. Mergentheim . . . . .  | Spar- und Vorfußbank, E. G. . . . .                | 1884                    | 131                           |
| 92                      | Weil der Stadt, OA. Leonberg . . . . .  | Handwerkerbank, E. G. . . . .                      | 1865                    | 52                            |
| 93                      | Weingarten, OA. Ravensburg . . . . .    | Gewerbebank, E. G. *) . . . . .                    | 1866                    | 164                           |
| 91                      | Wellendingen, OA. Rottweil . . . . .    | Sparverein, E. G. . . . .                          | 1869                    | 186                           |
| 95                      | Welzheim . . . . .                      | Handwerkerbank, E. G. . . . .                      | 1863                    | 199                           |
| 96                      | Wiernsheim, OA. Maulbronn . . . . .     | Spar- und Vorfußbank, E. G. . . . .                | 1873                    | 410                           |
| 97                      | Wiensteige, OA. Geislingen . . . . .    | Handwerkerbank, E. G. . . . .                      | 1867                    | 321                           |
| 98                      | Wildbad, OA. Neuenbürg . . . . .        | Spar- und Vorfußbank, E. G. . . . .                | 1872                    | 343                           |
| 99                      | Winnecken, OA. Waiblingen . . . . .     | Bank für Gewerbe und Landwirtschaft, E. G. . . . . | 1865                    | 202                           |
|                         |                                         | Zusammen . . . . .                                 |                         | 36 458 *)                     |

\*) \*) Siehe Anm. 1 bis 3 auf vorherg. Seite. — \*) Bei 99 Vereinen mit 36 458 Mitgliedern kommen auf einen Verein durchschnittlich 368 Mitglieder; der größte (Oehringen) zählt 1 421, der kleinste (Eglosheim) 45 Mitglieder. — \*) Bei 92 Vereinen, somit Durchschnitt für einen Verein 322 818 — \*) Bei 85 Vereinen. — \*) Bei 99 Vereinen, somit im Durchschnitt für einen

und Kreditwesen.

und Kreditvereine im Jahr 1892. 1) 2)

| Gewährte Vor-schüsse auf festes Ziel | Gewährte Kredite im Kontokorrent-verkehr |            | Eigene Fonds                      |               | Auf-ge-nom-mene Anleihen | Ver-waltungs-kosten | Rein-gewinn | Pro-zent-satz der Divi-dende | Fort-laufende Nummer |
|--------------------------------------|------------------------------------------|------------|-----------------------------------|---------------|--------------------------|---------------------|-------------|------------------------------|----------------------|
|                                      | Ausgabe                                  | Einnahme   | Gefchäfts-antheile der Mitglieder | Reserve-fonds |                          |                     |             |                              |                      |
| 6.                                   | 7.                                       | 8.         | 9.                                | 10.           | 11.                      | 12.                 | 13.         | 14.                          | 15.                  |
| 22 600                               | 490 282                                  | 451 941    | 24 470                            | 10 966        | 314 151                  | 2 214               | 4 258       | 5                            | 53                   |
| 2 120                                | 1 111 798                                | 1 178 884  | 253 827                           | 54 272        | 494 100                  | 12 448              | 21 637      | 6                            | 54                   |
| 51 276                               | 11 893                                   | 21 045     | 27 145                            | 12 182        | 69 931                   | 535                 | 2 020       | 5                            | 55                   |
| 132 728                              | 360 779                                  | 295 972    | 45 968                            | 15 500        | 226 761                  | 3 563               | 7 727       | 5 1/2                        | 56                   |
| 18 210                               | ?                                        | ?          | 13 931                            | 12 135        | 66 707                   | 1 075               | 2 541       | 5                            | 57                   |
| 152 024                              | 1 382 977                                | 1 321 445  | 238 854                           | 74 781        | 783 646                  | 5 321               | 22 960      | 7                            | 58                   |
| 45 080                               | 1 090 157                                | 1 187 873  | 53 023                            | 31 946        | 436 002                  | 4 511               | 6 965       | 6                            | 59                   |
| 26 817                               | 169 448                                  | 145 407    | 51 004                            | 13 265        | 274 985                  | 1 711               | 2 697       | 5                            | 60                   |
| 478 729                              | 1 063 017                                | 1 063 643  | 91 836                            | 42 901        | 346 206                  | 5 074               | 4 565       | 5 1/4                        | 61                   |
| 102 426                              | 56 168                                   | 96 263     | 58 534                            | 9 250         | 56 762                   | 962                 | 4 368       | 5                            | 62                   |
| 33 930                               | 109 733                                  | 122 448    | 64 978                            | 7 887         | 128 130                  | 1 263               | 3 279       | 5                            | 63                   |
| 118 607                              | 1 028 066                                | 1 101 640  | 191 573                           | 76 000        | 579 825                  | 6 592               | 14 086      | 5 1/2                        | 64                   |
| 680 946                              | 180 263                                  | 395 438    | 116 338                           | 28 867        | 402 722                  | 3 097               | 7 080       | 5                            | 65                   |
| 13 830                               | 180 197                                  | 305 329    | 32 093                            | 13 484        | 66 003                   | 1 229               | 3 215       | 6                            | 66                   |
| 1 629 328                            | 544 823                                  | 824 605    | 424 069                           | 93 012        | 370 982                  | 8 883               | 22 628      | 5                            | 67                   |
| 1 342 064                            | 3 449 100                                | 3 384 209  | 232 572                           | 57 739        | 384 437                  | 7 449               | 16 081      | 4 1/2                        | 68                   |
| 295 937                              | 438 136                                  | 486 515    | 433 946                           | 53 000        | 206 401                  | 5 654               | 21 730      | 5 1/2                        | 69                   |
| 446 771                              | 24 004                                   | 23 804     | 90 481                            | 7 168         | 138 103                  | 1 181               | 5 065       | 6                            | 70                   |
| 124 365                              | 783 770                                  | 792 152    | 228 380                           | 26 583        | 284 598                  | 4 934               | 12 772      | 5 1/2                        | 71                   |
| 1 325 997                            | 2 335 128                                | 2 246 259  | 319 671                           | 91 613        | 631 062                  | 8 044               | 28 683      | 5                            | 72                   |
| 158 670                              | —                                        | —          | 95 529                            | 15 778        | 112 496                  | 2 585               | 5 154       | 5                            | 73                   |
| 8 165                                | 92 366                                   | 80 895     | 23 504                            | 8 857         | 201 231                  | 855                 | 2 329       | ?                            | 74                   |
| 41 288                               | 230 316                                  | 307 639    | 23 062                            | 15 392        | 117 740                  | 2 033               | 1 669       | 5                            | 75                   |
| 82 847                               | 1 996 782                                | 2 069 778  | 154 059                           | 22 000        | 410 526                  | 6 611               | 13 579      | 6                            | 76                   |
| 39 430                               | 643 398                                  | 691 049    | 145 500                           | 46 659        | 301 505                  | 6 089               | 13 787      | 5                            | 77                   |
| 823 110                              | 628 279                                  | 620 622    | 94 280                            | 19 654        | 455 804                  | 3 129               | 4 893       | 5                            | 78                   |
| 1 076 980                            | 249 894                                  | 251 851    | 216 478                           | 38 994        | 868 483                  | 7 290               | 13 421      | 6                            | 79                   |
| 300 833                              | 178 748                                  | 327 406    | 201 889                           | 67 877        | 417 473                  | 4 851               | 14 730      | 6                            | 80                   |
| —                                    | 664 400                                  | 673 700    | 46 412                            | 3 708         | 106 429                  | —                   | 2 506       | 4                            | 81                   |
| 113 396                              | 107 855                                  | 112 650    | 34 772                            | 6 717         | 48 333                   | 980                 | 2 460       | 7                            | 82                   |
| 19 166                               | 522 000                                  | 530 000    | 148 095                           | 12 660        | 89 353                   | 4 735               | 7 134       | 4 1/2                        | 83                   |
| 234 649                              | 5 722 148                                | 5 812 079  | 331 496                           | 70 404        | 1 276 796                | 12 251              | 26 592      | 6                            | 84                   |
| 6 855 251                            | 31 444 226                               | 31 177 991 | 1 396 687                         | 527 514       | 2 964 680                | 51 950              | 115 800     | 7                            | 85                   |
| 7 900                                | 2 285 242                                | 2 301 123  | 464 604                           | 45 275        | 352 099                  | 5 958               | 22 434      | 4 1/2                        | 86                   |
| 9 782                                | 932 298                                  | 847 922    | 103 744                           | 53 444        | 517 972                  | 4 489               | 11 763      | 7                            | 87                   |
| 231 000                              | 92 000                                   | 189 276    | 117 682                           | 24 086        | 393 664                  | 2 806               | 6 428       | 6                            | 88                   |
| 164 248                              | 89 951                                   | 231 344    | 34 764                            | 10 036        | 181 921                  | 1 635               | 2 432       | 6                            | 89                   |
| 214 663                              | 114 590                                  | 160 826    | 111 327                           | 19 520        | 197 360                  | 3 265               | 6 195       | 5                            | 90                   |
| 143 315                              | 413 420                                  | 413 888    | 38 185                            | 5 758         | 158 606                  | 997                 | 2 766       | 5                            | 91                   |
| 15 400                               | 201 809                                  | 210 661    | 17 020                            | 10 807        | 100 824                  | 2 044               | 1 970       | 5                            | 92                   |
| 84 909                               | 7 850                                    | 6 100      | 14 700                            | 12 412        | 89 183                   | 1 367               | 1 242       | 8                            | 93                   |
| 63 607                               | —                                        | —          | 19 218                            | 3 640         | 43 047                   | 403                 | 1 678       | 5                            | 94                   |
| 185 806                              | —                                        | —          | 51 800                            | 11 923        | 32 090                   | 801                 | 3 387       | 5 1/2                        | 95                   |
| 151 857                              | 58 642                                   | 72 982     | 76 848                            | 21 615        | 245 141                  | 3 182               | 4 360       | 5 1/2                        | 96                   |
| 191 855                              | 96 706                                   | 92 138     | 181 059                           | 14 155        | 202 669                  | 2 003               | 7 890       | 8 1/2                        | 97                   |
| 577 490                              | 973 675                                  | 871 356    | 83 432                            | 60 852        | 425 517                  | 5 564               | 10 352      | 6                            | 98                   |
| 46 121                               | 224 944                                  | 233 438    | 77 990                            | 17 315        | 152 988                  | 1 863               | 4 084       | 4 1/2                        | 99                   |
| 29 699 256                           | 88 732 525                               | 90 746 231 | 13 974 954                        | 3 168 876     | 29 640 611               | 417 786             | 951 334     | —                            | —                    |
| a)                                   | a)                                       | a)         | b)                                | c)            | b)                       | b)                  | c)          | d)                           | e)                   |
|                                      |                                          |            | 17 143 830                        |               |                          |                     |             |                              |                      |

Verein 141161. — \*) Bei 99 Vereinen, somit im Durchschnitt für einen Verein 32 009. — \*) Bei 97 Vereinen, somit im Durchschnitt für einen Verein 305 573. — \*\*) Bei 98 Vereinen, somit im Durchschnitt für einen Verein 4 263. — \*\*) Bei 97 Vereinen, Durchschnitt für einen Verein 9 808. Der höchste Reingewinn beträgt 115 800. (Ulm), der niederste 404. (Bothang).

IX. B. Verliche-  
a. Krankenverliche-1. Die Zahl der Krankenkassen Württembergs und ihrer Mitglieder im Jahr 1891.<sup>1)</sup>  
(Statist. d. Deutsch. Reichs N. F. Bd. 65 S. VII ff., 2 ff., 134. — Württ. Jahrb. 1886 I 1. H. S. 114; 1887 I 1. H. S. 142; 1888 I 1. H. S. 148; 1889 I 1. H. S. 134; 1890/91 I 1. H. S. 174; 1892 I S. 108.)

| Kassenarten                                                                                      | Kassen <sup>2)</sup><br>welche i. J. 1891 in<br>Thätigkeit waren |                                            | Mitgliederbestand<br>der im Jahr 1891 thätigen Kassen |                 |                               |                | Durchschnittsberechnungen für das<br>Jahr 1891 |                |                |               |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|-------------------------------------------------------|-----------------|-------------------------------|----------------|------------------------------------------------|----------------|----------------|---------------|
|                                                                                                  | über-<br>haupt                                                   | davon<br>nur<br>einen<br>Teil des<br>Jahrs | am 1. Jan. 1891                                       |                 | am 1. Jan. 1892 <sup>3)</sup> |                | Durchschnittliche Zahl der<br>Mitglieder       |                |                |               |
|                                                                                                  |                                                                  |                                            | über-<br>haupt                                        | davon<br>weibl. | über-<br>haupt                | davo<br>weibl. | Kassen                                         | über-<br>haupt | männl.         | weibl.        |
|                                                                                                  |                                                                  |                                            |                                                       |                 |                               |                |                                                |                |                |               |
| Gemeinde-Kranken-<br>versicherung . . . . .                                                      | 19                                                               | —                                          | 14 030                                                | 1 762           | 14 205                        | 1 768          | 19                                             | 13 906         | 11 922         | 1 984         |
| Orts-Krankenkassen                                                                               | 120                                                              | —                                          | 105 848                                               | 19 235          | 111 823                       | 20 117         | 120                                            | 119 239        | 98 834         | 20 405        |
| Betriebs- (Fabrik-)<br>Krankenkassen . . . . .                                                   | 244                                                              | 1                                          | 57 920                                                | 19 323          | 58 942                        | 19 006         | 244                                            | 58 808         | 39 193         | 19 115        |
| Bau-Krankenkassen                                                                                | 2                                                                | —                                          | 150                                                   | —               | 82                            | —              | 2                                              | 178            | 178            | —             |
| Innungs-Kranken-<br>kassen . . . . .                                                             | 3                                                                | 1                                          | 204                                                   | —               | 324                           | —              | 3                                              | 230            | 230            | —             |
| Eingefehrl. Hilfs-<br>kassen <sup>4)</sup> . . . . .                                             | 94                                                               | 2                                          | 25 059                                                | 470             | 24 817                        | 469            | 93                                             | 25 001         | 24 521         | 480           |
| Landesrechtl. Hilfs-<br>kassen <sup>4)</sup> . . . . .                                           | —                                                                | —                                          | —                                                     | —               | —                             | —              | —                                              | —              | —              | —             |
| <b>Zuf.: Württemberg<sup>1)</sup><br/>Deutsches Reich:<br/>Sämtl. Krankenkassen<sup>5)</sup></b> | <b>482</b>                                                       | <b>4</b>                                   | <b>203 211</b>                                        | <b>40 790</b>   | <b>210 193</b>                | <b>41 360</b>  | <b>481</b>                                     | <b>216 862</b> | <b>174 878</b> | <b>41 984</b> |
|                                                                                                  | 21 498                                                           | 1 348                                      | 6 829 890                                             | 1 303 373       | 6 830 613                     | 1 348 629      | 20 897                                         | 6 879 921      | 5 471 790      | 1 408 131     |

## Schluß.

| Kassenarten                                                                                      | Durchschnittsberechnungen<br>für das Jahr 1891 |              |                                 |                                           |                    |                                                 | Vergleiche mit dem Vorjahr                                  |            |                                                                     |                                       |              |            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|--------------|---------------------------------|-------------------------------------------|--------------------|-------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|------------|---------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|--------------|------------|
|                                                                                                  | 100 000<br>Ein-<br>woh-<br>ner<br>Kassen       |              | 1 Kaffe<br>Mit-<br>glie-<br>der | 1 000 Einwohner ver-<br>sicherte Personen |                    | 100<br>männl.<br>Mit-<br>siche-<br>te<br>weibl. | Kassen waren über-<br>haupt thätig                          |            |                                                                     | Mitglieder im<br>Durchschn. des Jahrs |              |            |
|                                                                                                  | über-<br>haupt                                 | männl.       |                                 | weibl.                                    | im<br>Jahr<br>1890 |                                                 | daher im Jahr<br>1891 (Sp. 2)<br>(— weniger)<br>abfol. in % | 1890       | daher im Jahr<br>1891 (Sp. 9)<br>mehr<br>(— weniger)<br>abfol. in % | 21.                                   | 22.          | 23.        |
|                                                                                                  |                                                |              | 12.                             |                                           |                    | 13.                                             |                                                             |            |                                                                     |                                       |              |            |
| Gemeinde-Kranken-<br>versicherung . . . . .                                                      | 0,9                                            | 781,9        | 6,8                             | 12,1                                      | 1,9                | 16,6                                            | 20                                                          | —          | -5,0                                                                | 14 998                                | -1 092       | -7,3       |
| Orts-Krankenkassen                                                                               | 5,9                                            | 993,7        | 58,4                            | 100,4                                     | 19,3               | 20,6                                            | 124                                                         | -4         | -3,2                                                                | 115 595                               | 8 644        | 3,2        |
| Betriebs- (Fabrik-)<br>Krankenkassen . . . . .                                                   | 11,9                                           | 239,0        | 28,6                            | 39,8                                      | 18,1               | 48,8                                            | 247                                                         | -3         | -1,2                                                                | 54 641                                | 3 667        | 6,7        |
| Bau-Krankenkassen                                                                                | 0,1                                            | 89,0         | 0,1                             | 0,2                                       | —                  | —                                               | 4                                                           | -2         | -50,0                                                               | 779                                   | -601         | 77,2       |
| Innungs-Kranken-<br>kassen . . . . .                                                             | 0,1                                            | 76,7         | 0,1                             | 0,2                                       | —                  | —                                               | 2                                                           | 1          | 50,0                                                                | 216                                   | 14           | 6,5        |
| Eingefehrl. Hilfs-<br>kassen <sup>4)</sup> . . . . .                                             | 4,6                                            | 268,8        | 12,2                            | 24,9                                      | 0,5                | 2,0                                             | 96                                                          | -2         | -2,1                                                                | 25 644                                | -643         | -2,5       |
| Landesrechtl. Hilfs-<br>kassen <sup>4)</sup> . . . . .                                           | —                                              | —            | —                               | —                                         | —                  | —                                               | 1                                                           | -1         | -100,0                                                              | 44                                    | -44          | -100,0     |
| <b>Zuf.: Württemberg<sup>1)</sup><br/>Deutsches Reich:<br/>Sämtl. Krankenkassen<sup>5)</sup></b> | <b>23,6</b>                                    | <b>450,9</b> | <b>106,2</b>                    | <b>177,6</b>                              | <b>39,7</b>        | <b>24,0</b>                                     | <b>494</b>                                                  | <b>-12</b> | <b>-2,4</b>                                                         | <b>211 917</b>                        | <b>4 945</b> | <b>2,3</b> |
|                                                                                                  | 42,0                                           | 329,2        | 138,3                           | 224,3                                     | 65,5               | 25,7                                            | 21 178                                                      | 336        | 1,5                                                                 | 6 579 639                             | 300 382      | 4,6        |

<sup>1)</sup> Ohne die Knappschafts-Kassen. In Württemberg bestehen deren 3, welche dem § 74 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 entsprechen, nämlich je 1 für das Privatfabrik Heilbronn, für die Vereinigten Königl. Eisenwerke und für die Vereinigten K. Seilwerke mit auf 2 162 Kassenmitgliedern. Für das Reich beträgt die Zahl der Mitglieder von Knappschafts-Kassen im Jahr 1891 481 610. Weitere Nachweise über die Knappschafts-Kassen sind in dieser Statistik nicht zu geben. — <sup>2)</sup> Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassenzuges wohnenden Mitglieder bestehen (namentlich bei Eingefehrliebenen Hilfskassen hängt), sind nicht als besondere Kassen gezählt, sondern ihre Zahlen sind mit denen der Hauptkassen zusammen nachgewiesen. — <sup>3)</sup> Zur Gesamtzahl der Versichereten am 1. Januar 1892 fehlen hier die Mitglieder solcher Kassen, welche erst mit dem 1. Januar 1892 ihre Thätigkeit begannen. — <sup>4)</sup> Welche dem § 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 entsprechen. Ueber die Eingefehrliebenen Hilfskassen, welche dem § 75 des Gesetzes nicht entsprechen, vgl. den Anhang auf Seite 99.

**rungsweisen.  
rang der Arbeiter.**

**2. Erkrankungsfälle, Krankheitstage, Sterbfälle im Jahr 1891.**

(Statist. d. Deutsch. Reichs N. F. Bd. 65 S. VII ff., 18 ff., 42 ff., 134. — Würt. Jahrb. 1887 I 1. H. S. 145; 1888 I 1. H. S. 151; 1889 I 1. H. S. 135; 1890/91 I 1. H. S. 175; 1892 I S. 109.)

| Kassenarten                           | Erkrankungsfälle *) im Jahr 1891 |                       |                                        |                      |          |            | Krankheitstage *) im Jahr 1891 |                                        |                      |          |           |          | Auf 1 Erkrankungsfall kommen Krankheitstage |           |                      | Sterbfälle im Jahr 1891              |   |  |
|---------------------------------------|----------------------------------|-----------------------|----------------------------------------|----------------------|----------|------------|--------------------------------|----------------------------------------|----------------------|----------|-----------|----------|---------------------------------------------|-----------|----------------------|--------------------------------------|---|--|
|                                       | überhaupt                        | weiblicher Mitglieder | durchschnittlich auf je 100 Mitglieder |                      |          | überhaupt  | weiblicher Mitglieder          | durchschnittlich auf je 100 Mitglieder |                      |          | überhaupt | bei den  |                                             | überhaupt | weiblich. Mitglieder | durchschnittlich auf 1000 Mitglieder |   |  |
|                                       |                                  |                       | überhaupt                              | deselben Geschlechts |          |            |                                | überhaupt                              | deselben Geschlechts |          |           | männlich | weiblich                                    |           |                      |                                      |   |  |
|                                       |                                  |                       |                                        | männlich             | weiblich |            |                                |                                        | männlich             | weiblich |           |          |                                             |           |                      |                                      |   |  |
| 1.                                    | 2.                               | 3.                    | 4.                                     | 5.                   | 6.       | 7.         | 8.                             | 9.                                     | 10.                  | 11.      | 12.       | 13.      | 14.                                         | 15.       | 16.                  | 17.                                  |   |  |
| Gemeinde-Krankenversicherung          | 4 582                            | 568                   | 32,9                                   | 33,7                 | 28,6     | 78 300     | 10 045                         | 563,1                                  | 572,5                | 506,3    | 17,1      | 17,0     | 17,7                                        | .)        | —                    | —                                    | — |  |
| Orts-Krankenkassen                    | 44 787                           | 6 889                 | 37,6                                   | 38,3                 | 33,8     | 745 812    | 130 510                        | 625,5                                  | 622,5                | 639,7    | 16,7      | 16,2     | 18,9                                        | 1 039     | 165                  | 8,7                                  |   |  |
| Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen       | 25 431                           | 7 360                 | 48,6                                   | 46,1                 | 38,5     | 379 866    | 120 078                        | 651,5                                  | 662,8                | 628,2    | 14,9      | 14,4     | 16,3                                        | 515       | 143                  | 8,8                                  |   |  |
| Bau-Krankenkassen                     | 65                               | —                     | 36,5                                   | 36,5                 | —        | 762        | —                              | 428,1                                  | 428,1                | —        | 11,7      | 11,7     | —                                           | —         | —                    | —                                    |   |  |
| Innungs-Krankenkassen                 | 43                               | —                     | 18,7                                   | 18,7                 | —        | 652        | —                              | 283,5                                  | 283,5                | —        | 15,2      | 15,2     | —                                           | —         | —                    | —                                    |   |  |
| Eingefchr. Hilfskassen § 75 d. Gef.   | 9 516                            | 185                   | 38,1                                   | 38,1                 | 38,5     | 174 677    | 9 053                          | 698,7                                  | 699,9                | 656,0    | 18,4      | 18,4     | 16,5                                        | 251       | 1                    | 10,0                                 |   |  |
| Landesrechtliche Hilfsk. § 75 d. Gef. | —                                | —                     | —                                      | —                    | —        | —          | —                              | —                                      | —                    | —        | —         | —        | —                                           | —         | —                    | —                                    |   |  |
| Zuf. Würtemb.                         | 84 424                           | 15 002                | 38,9                                   | 39,7                 | 35,7     | 1 380 069  | 263 716                        | 636,4                                  | 638,4                | 628,1    | 16,3      | 16,1     | 17,6                                        | .)        | —                    | —                                    |   |  |
| Deutsches Reich                       | 2 997 636                        | 434 130               | 34,9                                   | 35,9                 | 30,6     | 40 796 630 | 7 883 515                      | 593,0                                  | 601,5                | 559,9    | 17,0      | 16,8     | 18,2                                        | .)        | —                    | —                                    |   |  |

**3. Einnahmen und Ausgaben im Jahr 1891.**

(Statist. d. Deutsch. Reichs N. F. Bd. 65 S. VII ff., 26 ff., 134. — Würt. Jahrb. 1887 I 1. H. S. 143 f.; 1888 I 1. H. S. 149 f., 152 f.; 1889 I 1. H. S. 135 f.; 1890/91 I 1. H. S. 175 f.; 1892 I S. 109.)

**A. Einnahmen.**

| Kassenarten                           | Einnahmen im Jahr 1891                |                          |                    |                                               |                         |         |                                                               |                                                        |                           |                        |                     |             |
|---------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------|--------------------|-----------------------------------------------|-------------------------|---------|---------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|---------------------------|------------------------|---------------------|-------------|
|                                       | Barer Kassenbestand am 1. Januar 1891 | Zinsen von Kapitalien *) | Eintrittsgelder *) | Beiträge (der Arbeitnehmer und Arbeitgeber *) | Gefetzlich zu leistende |         | Erfatzleistungen Dritter für gewährte Krankenunterstützung *) | Aus verkauften Wertpapieren, zurückgezogene Kapitalien | Aufgenommene Darlehen **) | Sonstige Einnahmen **) | Summe der Einnahmen |             |
|                                       |                                       |                          |                    |                                               | Vor-                    | Zu-     |                                                               |                                                        |                           |                        |                     |             |
|                                       |                                       |                          |                    |                                               |                         |         |                                                               |                                                        |                           |                        |                     | (schüsse *) |
| 1.                                    | 2.                                    | 3.                       | 4.                 | 5.                                            | 6.                      | 7.      | 8.                                                            | 9.                                                     | 10.                       | 11.                    | 12.                 |             |
| Gemeinde-Krankenversicherung          | 2 516                                 | 274                      | —                  | 106 331                                       | 27 600                  | —       | 791                                                           | 1 330                                                  | 2 275                     | 3 771                  | 144 888             |             |
| Orts-Krankenkassen                    | 73 164                                | 30 386                   | 22 408             | 1 682 246                                     | —                       | —       | 16 037                                                        | 90 049                                                 | 16 031                    | 42 491                 | 1 978 162           |             |
| Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen       | 89 899                                | 41 874                   | 6 462              | 913 442                                       | 14 366                  | 14 709  | 7 905                                                         | 62 839                                                 | 12 780                    | 96 857                 | 1 201 133           |             |
| Bau-Krankenkassen                     | 880                                   | 699                      | 3                  | 2 579                                         | 400                     | —       | —                                                             | —                                                      | —                         | —                      | 4 561               |             |
| Innungs-Krankenkassen                 | 39                                    | 92                       | —                  | 2 271                                         | —                       | —       | 16                                                            | 200                                                    | 23                        | 48                     | 2 689               |             |
| Eingefchr. Hilfskassen § 75 d. Gef.   | 48 412                                | 15 412                   | 5 403              | 400 464                                       | —                       | —       | 118                                                           | 33 355                                                 | 5 690                     | 4 435                  | 513 289             |             |
| Landesrechtliche Hilfsk. § 75 d. Gef. | —                                     | —                        | —                  | —                                             | —                       | —       | —                                                             | —                                                      | —                         | —                      | —                   |             |
| Zuf. Würtemb.                         | 214 910                               | 89 087                   | 34 276             | 3 107 333                                     | 42 366                  | 14 709  | 24 867                                                        | 187 773                                                | 36 799                    | 87 602                 | 3 539 722           |             |
| Deutsches Reich                       | 6 634 130                             | 2 573 943                | 1 288 243          | 95 469 324                                    | 1 164 438               | 105 520 | 1 189 751                                                     | 8 230 460                                              | 1 258 889                 | 2 125 191              | 120 031 968         |             |

\*) Als Erkrankungsfälle und Krankheitstage sind nur diejenigen gezählt, für welche Ausgaben für Krankengeld, Verpflegungskosten an Krankenkassen und Ersatzleistungen an Dritte für gewährte Krankenunterstützung gemacht sind. Fälle, in denen keine Erwerbunfähigkeit eingetreten ist, und Tage, welche innerhalb der Krankheitslagen, für nicht unberücksichtigt geblieben. — \*) Ueber Sterbfälle haben die Gemeinde-Krankenversicherungen keine Nachweise zu geben. — \*) Betreffs der Sterbfälle können Nachweisungen für die Gesamtheit der Kassen nicht gegeben werden; vgl. Anmerk. 2. — \*) Auch sonstige Erträge von Vermögen. — \*) Eintrittsgelder werden bei der Gemeinde-Krankenversicherung nicht erhoben. — \*) Die Eingeführten und Landesrechtlichen Hilfskassen erheben nur Beiträge der Arbeitnehmer. — \*) Vorläufe bei den Gemeinde-Krankenversicherungen nach § 9 Abs. 4 des Kr.-V.-G., bei den Betriebs- und Bau-Krankenkassen nach § 64 Ziff. 1. — \*) Zuschüsse der Betriebsnehmer bei Betriebs-, Bau- und Innungs-Krankenkassen nach § 65 Abs. 3 des Kr.-V.-G. — \*) Ersatzleistungen nach § 60, 57 Abs. 4 des Kr.-V.-G.; nach § 8 Abs. 8 und 9, § 8 des Unfall-V.-G. v. 5. Juli 1884, nach § 10 Abs. 4, § 11, § 136 Abs. 5, § 137 Abs. 3 des Unfall-V.-G. vom 5. Mai 1886. — \*) Auch etwaige Vorläufe des Rechnungsführers. — \*) Darunter freiwillige oder vertragmäßige (nicht auf gesetzlicher Verpflichtung beruhende) Zuwendungen, ferner Erlös aus dem Verkauf von Statuenten, Strafgeldern, Einnahmen aus der Beforgung von Geschäften der Invaliditäts- und Altersversicherung nach § 112 f. des Gesetzes vom 22. Juni 1889 (R.-G.-Bl. S. 97), Vergütungen der Versicherungsanstalten etc.

## 3. Einnahmen und Ausgaben im Jahr 1891.

## B. Ausgaben.

| Kassenarten                                           | Ausgaben im Jahr 1891    |                                |                   |                              |                                               |                           |                                               |                                                                              |
|-------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------------|-------------------|------------------------------|-----------------------------------------------|---------------------------|-----------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
|                                                       | Für ärztliche Behandlung | Arznei und sonstige Heilmittel | Krankengeld       |                              | Unterstützungen an Wöchnerinnen <sup>1)</sup> | Sterbgelder <sup>1)</sup> | Kur- u. Verpflegungskosten an Krank- anstalt. | Ersatzleistungen an Dritte für gewährte Kranken- unterstützung <sup>2)</sup> |
|                                                       |                          |                                | an Mitglieder     | an Angehörige der Mitglieder |                                               |                           |                                               |                                                                              |
| 1.                                                    | 2.                       | 3.                             | 4.                | 5.                           | 6.                                            | 7.                        | 8.                                            | 9.                                                                           |
|                                                       | ℳ                        | ℳ                              | ℳ                 | ℳ                            | ℳ                                             | ℳ                         | ℳ                                             | ℳ                                                                            |
| Gemeinde - Krankenversicherung . . . . .              | 30 745                   | 30 557                         | 47 347            | 481                          | — <sup>1)</sup>                               | — <sup>1)</sup>           | 24 956                                        | 26                                                                           |
| Orts-Krankenkassen . . . . .                          | 300 704                  | 243 380                        | 588 060           | 7 556                        | 15 513                                        | 41 771                    | 295 184                                       | 3 820                                                                        |
| Betriebs- (Fabrik-) Kr.-K. . . . .                    | 237 683                  | 173 409                        | 405 488           | 3 171                        | 19 097                                        | 28 907                    | 65 255                                        | 2 022                                                                        |
| Bau-Krankenkassen . . . . .                           | 174                      | 126                            | 442               | 6                            | —                                             | —                         | 1 578                                         | —                                                                            |
| Innungs-Krankenkassen . . . . .                       | 200                      | 102                            | 108               | —                            | —                                             | —                         | 1 054                                         | 80                                                                           |
| Eingetriebene Hilfskassen (§ 75 d. Gef.) . . . . .    | 20 257                   | 18 011                         | 301 484           | 485                          | 158                                           | 15 900                    | 12 674                                        | 39                                                                           |
| Landesrechtliche Hilfskassen (§ 75 d. Gef.) . . . . . | —                        | —                              | —                 | —                            | —                                             | —                         | —                                             | —                                                                            |
| <b>Zuf.: Württemberg . . . . .</b>                    | <b>589 763</b>           | <b>465 585</b>                 | <b>1 337 929</b>  | <b>11 699</b>                | <b>34 768</b>                                 | <b>85 978</b>             | <b>400 701</b>                                | <b>5 937</b>                                                                 |
| <i>Deutsches Reich . . . . .</i>                      | <i>17 869 713</i>        | <i>14 894 070</i>              | <i>41 163 969</i> | <i>694 487</i>               | <i>1 173 300</i>                              | <i>5 308 881</i>          | <i>10 071 782</i>                             | <i>383 690</i>                                                               |

## Schluß.

| Kassenarten                                           | Ausgaben im Jahr 1891                     |                                                           |                                             |                                       |                           |                         |                                   |                      |
|-------------------------------------------------------|-------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|---------------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------|-------------------------|-----------------------------------|----------------------|
|                                                       | Zurückgezählte Vor- schüsse <sup>1)</sup> | Zurückgezählte Beiträge und Eintrittsgelder <sup>2)</sup> | Für Ankauf von Wertpapieren, Kapitalanlagen | Zurückgezählte Darlehen <sup>3)</sup> | Verwaltungs- ausgaben     |                         | Sonstige Aus- gaben <sup>4)</sup> | Summe der Aus- gaben |
|                                                       |                                           |                                                           |                                             |                                       | persönliche <sup>5)</sup> | sachliche <sup>6)</sup> |                                   |                      |
| 1.                                                    | 10.                                       | 11.                                                       | 12.                                         | 13.                                   | 14.                       | 15.                     | 16.                               | 17.                  |
|                                                       | ℳ                                         | ℳ                                                         | ℳ                                           | ℳ                                     | ℳ                         | ℳ                       | ℳ                                 | ℳ                    |
| Gemeinde - Krankenversicherung . . . . .              | 4 690                                     | 160                                                       | 2 025                                       | 2 163                                 | —                         | —                       | 657                               | 143 807              |
| Orts-Krankenkassen . . . . .                          | —                                         | 9 201                                                     | 114 606                                     | 8 623                                 | 185 159                   | 41 285                  | 18 159                            | 1 868 021            |
| Betriebs- (Fabrik-) Kr.-K. . . . .                    | 13 091                                    | 1 012                                                     | 144 772                                     | 9 858                                 | 2 161                     | 1 570                   | 4 608                             | 1 111 504            |
| Bau-Krankenkassen . . . . .                           | 400                                       | —                                                         | —                                           | —                                     | —                         | 2                       | 370                               | 3 098                |
| Innungs-Krankenkassen . . . . .                       | —                                         | 1                                                         | 343                                         | —                                     | 486                       | 256                     | —                                 | 2 580                |
| Eingetriebene Hilfskassen (§ 75 d. Gef.) . . . . .    | —                                         | 177                                                       | 52 778                                      | 5 601                                 | 22 896                    | 9 262                   | 2 901                             | 462 623              |
| Landesrechtliche Hilfskassen (§ 75 d. Gef.) . . . . . | —                                         | —                                                         | —                                           | —                                     | —                         | —                       | —                                 | —                    |
| <b>Zuf.: Württemberg . . . . .</b>                    | <b>18 181</b>                             | <b>10 551</b>                                             | <b>314 524</b>                              | <b>26 245</b>                         | <b>210 702</b>            | <b>52 375</b>           | <b>26 695</b>                     | <b>3 591 633</b>     |
| <i>Deutsches Reich . . . . .</i>                      | <i>499 852</i>                            | <i>357 750</i>                                            | <i>14 201 290</i>                           | <i>1 085 625</i>                      | <i>4 074 056</i>          | <i>1 424 100</i>        | <i>1 342 437</i>                  | <i>113 036 949</i>   |

<sup>1)</sup> Unterstützung an Wöchnerinnen und Sterbgelder werden von der Gemeinde-Krankenversicherung nicht gewährt. — <sup>2)</sup> Ersatzleistungen nach § 57 Abf. 2 des Kr.-V.-G. und § 16 d. Gef. v. 28. Mai 1885. — <sup>3)</sup> Siehe Anm. 7 auf vor. Seite. — <sup>4)</sup> Siehe Anm. 5 auf vor. Seite. — <sup>5)</sup> Siehe Spalte 10 bei den Einnahmen. — <sup>6)</sup> Befolgungen, Tantiemen, Vergütungen für Krankenkontrolle, Einnehmergebühren, Reisekosten und Diäten der Revisoren, der Abgeordneten der Generalversammlung, auscheidbare Ausgaben für Beforgung von Geschäften der Invaliditäts- und Altersversicherung nach §§ 112 fg. des Gesetzes vom 22. Juni 1889. — <sup>7)</sup> Ausgaben für Schreibmaterial, Statutenbücher, Porti, Lokalmiete, Prozeßkosten, auscheidbare Ausgaben für Beforgung von Geschäften der Invaliditäts- und Altersversicherung nach §§ 112 fg. des Gesetzes vom 22. Juni 1889. — <sup>8)</sup> Darunter auch Zahlungen im Auftrag der Berufsgenossenschaften.

ficherungswesen.  
rung der Arbeiter.

4. Durchschnittsberechnungen betreffend Beiträge und Kosten.

(Statist. d. Deutfeh. Reichs N. F. Bd. 65 S. VII ff., 46 ff. — Württ. Jahrb. 1887 I 1. H. S. 145; 1888 I 1. H. S. 151; 1889 I 1. H. S. 137; 1890/91 I 1. H. S. 177; 1892 I S. 111.)

| Kaffenarten                                 | Auf 1 Mitglied kommen im Jahr 1891         |                  |                      |                           |                               |          |                                  | Auf                      |                         |
|---------------------------------------------|--------------------------------------------|------------------|----------------------|---------------------------|-------------------------------|----------|----------------------------------|--------------------------|-------------------------|
|                                             | Beiträge und Eintrittsgelder <sup>1)</sup> | Krankheitskosten |                      |                           |                               |          | Verwaltungs-kosten <sup>2)</sup> | 1 Erkrankungsfall kommen | 1 Krankheitsstag kommen |
|                                             |                                            | Arzt             | Arznei <sup>3)</sup> | Krankengeld <sup>4)</sup> | Andere Ausgaben <sup>5)</sup> | zusammen |                                  |                          |                         |
| 1.                                          | 2.                                         | 3.               | 4.                   | 5.                        | 6.                            | 7.       | 8.                               | 9.                       | 10.                     |
| Gemeinde-Kranken-Verf.                      | 7,65                                       | 2,21             | 2,20                 | 8,44                      | 1,79                          | 9,64     | —                                | 29,26                    | 1,71                    |
| Orts-Krankenkaffen                          | 14,90                                      | 2,52             | 2,04                 | 4,95                      | 2,98                          | 12,47    | 1,75                             | 33,21                    | 1,99                    |
| Betriebs-(Fabrik-)Kranken-K.                | 15,78                                      | 4,08             | 2,97                 | 7,01                      | 1,93                          | 15,99    | 0,06                             | 36,66                    | 2,45                    |
| Bau-Krankenkaffen                           | 14,51                                      | 0,98             | 0,71                 | 2,52                      | 8,86                          | 13,07    | 0,01                             | 35,78                    | 3,05                    |
| Innungs-Krankenkaffen                       | 9,87                                       | 0,87             | 0,45                 | 0,47                      | 4,58                          | 6,37     | 3,13                             | 34,05                    | 2,25                    |
| Eingeführte Hilfskaffen (§ 75 d. Gef.)      | 16,23                                      | 0,81             | 0,72                 | 12,08                     | 1,15                          | 14,76    | 1,29                             | 88,77                    | 2,11                    |
| Landesrechtliche Hilfskaffen (§ 75 d. Gef.) | —                                          | —                | —                    | —                         | —                             | —        | —                                | —                        | —                       |
| Zuf.: Württemberg                           | 14,49                                      | 2,72             | 2,12                 | 6,22                      | 2,40                          | 13,49    | 1,13                             | 84,66                    | 2,12                    |
| Deutsches Reich                             | 14,06                                      | 2,60             | 2,16                 | 6,08                      | 2,12                          | 12,96    | 0,84                             | 87,19                    | 2,19                    |

5. Aktiva und Passiva nach dem Stand vom 31. Dezember 1891.

(Statist. d. Deutfeh. Reichs N. F. Bd. 65 S. VII ff., 50 ff., 134. — Württ. Jahrb. 1887 I 1. H. S. 145; 1888 I 1. H. S. 151; 1889 I 1. H. S. 137; 1890/91 I 1. H. S. 177; 1892 I S. 111.)

| Kaffenarten                                 | Nach dem Vermögensausweis vom 31. Dezember 1891 |                                                                             |                                                                                                |            |                             |                                              |               |            |                                            |                              |  |
|---------------------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------------------------|----------------------------------------------|---------------|------------|--------------------------------------------|------------------------------|--|
|                                             | betragen die Aktiva                             |                                                                             |                                                                                                |            |                             | Die Aktiva der Sp. 2 u. 3 verteilen sich auf |               |            | be-<br>trugen die<br>Passiva <sup>9)</sup> | war vorhanden ein Überschuss |  |
|                                             | in barem Kaffenbestand                          | in Hypotheken, Wertpapieren, Sparkassenschönern, Bankeinlagen <sup>1)</sup> | in Erbschaftforderungen gegen Gemeinden, Berufsvereine (Schafoten, Arbeitgeber <sup>2)</sup> ) | insgesamt  | Stammvermögen <sup>3)</sup> | Reservefonds                                 | Betriebsfonds | der Aktiva |                                            | der Passiva                  |  |
| 1.                                          | 2.                                              | 3.                                                                          | 4.                                                                                             | 5.         | 6.                          | 7.                                           | 8.            | 9.         | 10.                                        | 11.                          |  |
| Gemeinde-Kranken-Verf.                      | 1 081                                           | 8 699                                                                       | —                                                                                              | 9 780      | 600                         | 8 060                                        | 1 120         | 45 491     | —                                          | 35 711                       |  |
| Orts-Krankenkaffen                          | 105 141                                         | 895 042                                                                     | 2 057                                                                                          | 1 002 240  | 6 531                       | 912 560                                      | 81 092        | 23 890     | 978 350                                    | —                            |  |
| Betriebs-(Fabrik-)Kr.-K.                    | 89 629                                          | 1 175 519                                                                   | 140                                                                                            | 1 265 288  | 68 109                      | 1 073 165                                    | 123 874       | 16 199     | 1 249 089                                  | —                            |  |
| Bau-Krankenkaffen                           | 1 463                                           | 17 800                                                                      | —                                                                                              | 19 263     | —                           | 15 500                                       | 3 763         | —          | 19 263                                     | —                            |  |
| Innungs-Krankenkaffen                       | 109                                             | 2 815                                                                       | —                                                                                              | 2 924      | —                           | 2 815                                        | 109           | 23         | 2 901                                      | —                            |  |
| Eingeführte Hilfskaffen (§ 75 d. Gef.)      | 59 666                                          | 415 850                                                                     | —                                                                                              | 466 516    | 4 560                       | 397 083                                      | 64 873        | 1 881      | 464 635                                    | —                            |  |
| Landesrechtliche Hilfskaffen (§ 75 d. Gef.) | —                                               | —                                                                           | —                                                                                              | —          | —                           | —                                            | —             | —          | —                                          | —                            |  |
| Zuf.: Württemberg                           | 245 089                                         | 2 515 725                                                                   | 2 197                                                                                          | 2 766 011  | 79 800                      | 2 409 183                                    | 274 831       | 87 484     | 2 678 527                                  | —                            |  |
| Deutsches Reich                             | 6 707 708                                       | 73 237 391                                                                  | 141 050                                                                                        | 80 066 149 | 3 842 278                   | 65 820 391                                   | 11 282 430    | 3 113 546  | 76 972 602                                 | —                            |  |

<sup>1)</sup> Die Beiträge umfassen bei den Gemeinde-Krankenversicherungen, den Orts-, Betriebs-, Bau- und Innungs-Krankenkaffen auch die Anteile der Arbeitgeber (Tab. 3. A. Sp. 5). — <sup>2)</sup> Arznei und sonstige Heilmittel (Tab. 2. B. Sp. 3). — <sup>3)</sup> Krankengeld an Mitglieder und Angehörige der Mitglieder (Tab. 3. B. Sp. 4 u. 5). — <sup>4)</sup> Hierzu sind gerechnet: Unterstützungen an Wöchnerinnen (Tab. 2. B. Sp. 6), Sterbegeld (Tab. 3. B. Sp. 7), sowie Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten (Tab. 3. B. Sp. 8). — <sup>5)</sup> Abzüglich der Kosten aus der Beforgung von Geschäften der Invaliditäts- und Altersversicherungen (vgl. Tab. 3. Anhang Sp. 11). — <sup>6)</sup> Wertpapiere sind erstmalig nach dem Ankaufskurs oder, wenn dieser nicht bekannt ist, mit demjenigen Kurs, welchen sie zu Anfang des Jahres 1888 hatten, zu berechnen. Der so festgestellte Wert ist bei den weiteren Jahresabschlüssen beizubehalten. — <sup>7)</sup> Nur solche Forderungen der bezeichneten Art sind hier aufzuführen, welche nicht mehr freitrag, aber noch nicht eingezogen sind. Rückständige Beiträge gehören nicht hierher. — <sup>8)</sup> Als Stammvermögen sind solche Vermögensgegenstände zu buchen, von welchen nur die Erträge für die Zwecke der Kaffe verwendet werden dürfen, deren Grundstock aber unverändert erhalten bleiben muß. — <sup>9)</sup> Als Passiva sind einzutragen: a) Darlehen und Vorstöße; b) Erbschaftforderungen Dritter für gewährte Krankennunterstützung; c) unberichtigt geliebene Forderungen. Von letzteren sind jedoch nur solche hier aufzuführen, welche, obwohl bereits fällig geworden, wegen Mangel an Mitteln unberichtigt geliebten sind, nicht dagegen solche, welche nach bestehender ausdrücklicher oder stillschweigender Vereinbarung regelmäßig nachträglich für das verfloßene Jahr gesamt werden.

## IX. B. Versicherungen.

## a. Krankenversicherung der Arbeiter.

## 6. Finanzielle Lage der Krankenkassen.

(Statist. d. Deutsch. Reichs N. F. Bd. 65 S. VII ff., 58 ff. — Württ. Jahrb. 1887 I 1. H. S. 146; 1888 I 1. H. S. 152; 1889 I 1. H. S. 137, 138; 1890/91 I 1. H. S. 178; 1892 I S. 112.)

| Kassenarten                                 | Kassen, welche im Jahr 1891 in Thätigkeit waren | Nach dem Abschluß der Kassenrechnung über die ordentlichen <sup>1)</sup> Einnahmen und Ausgaben waren vorhanden |                      | Von den i. J. 1891 vorhandenen Kassen schloßen ab |                         |                                   |            |                |                   |                                 |                              |                          |
|---------------------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|---------------------------------------------------|-------------------------|-----------------------------------|------------|----------------|-------------------|---------------------------------|------------------------------|--------------------------|
|                                             |                                                 | Kassen mit Einnahme-Überchuß                                                                                    |                      | Kassen mit Mehrausgaben                           | mit Überchuß der Aktiva | darunter mit Reservefonds in Höhe |            |                |                   |                                 | mit ohne Reservefonds        | mit Überchuß der Passiva |
|                                             |                                                 | überhaupt                                                                                                       | darunter in Höhe von |                                                   |                         | des vollen Betrages               | der Hälfte | eines Viertels | von einem Viertel |                                 |                              |                          |
|                                             |                                                 |                                                                                                                 | überhaupt            | mindestens $\frac{1}{10}$                         | oder als $\frac{1}{10}$ |                                   |            |                |                   | der Jahresausgabe <sup>2)</sup> | bis unter voll $\frac{1}{2}$ | bis über 0               |
| 1.                                          | 2.                                              | 3.                                                                                                              | 4.                   | 5.                                                | 6.                      | 7.                                | 8.         | 9.             | 10.               | 11.                             | 12.                          | 13.                      |
| Gemeinde-Kranken-Verf.                      | 19                                              | 4                                                                                                               | 3                    | 1                                                 | 15                      | 4                                 | —          | 1              | —                 | 1                               | 2                            | 15                       |
| Orts-Krankenkassen                          | 120                                             | 76                                                                                                              | 34                   | 42                                                | 44                      | 111                               | 15         | 41             | 21                | 26                              | 8                            | 9                        |
| Betriebs- (Fabrik-) Kr.-K.                  | 244                                             | 147                                                                                                             | 112                  | 35                                                | 97                      | 241                               | 157        | 57             | 16                | 7                               | 4                            | 3                        |
| Bau-Krankenkassen                           | 2                                               | 2                                                                                                               | 1                    | 1                                                 | —                       | 2                                 | 1          | —              | —                 | 1                               | —                            | —                        |
| Innungs-Kr.-K.                              | 3                                               | 3                                                                                                               | 2                    | 1                                                 | —                       | 3                                 | 2          | —              | —                 | —                               | 1                            | —                        |
| Eingeführte Hilfskassen (§ 75 d. Gef.)      | 94                                              | 60                                                                                                              | 47                   | 13                                                | 34                      | 92                                | 46         | 85             | 6                 | 1                               | 4                            | 2                        |
| Landesrechtliche Hilfskassen (§ 75 d. Gef.) | —                                               | —                                                                                                               | —                    | —                                                 | —                       | —                                 | —          | —              | —                 | —                               | —                            | —                        |
| Zuf.: Württemberg                           | 482                                             | 292                                                                                                             | 199                  | 93                                                | 190                     | 453                               | 221        | 134            | 43                | 36                              | 19                           | 29                       |
| Deutsches Reich                             | 21 498                                          | 14 378                                                                                                          | 11 147               | 3 231                                             | 7 120                   | 18 367                            | 7 038      | 3 771          | 1 749             | 1 160                           | 6 649                        | 3 131                    |

## 7. Statutenmäßige Dauer der Krankenunterstützung bei den im Jahr 1891 thätig gewesenen Kassen.

(Statist. d. Deutsch. Reichs N. F. Bd. 65 S. VII ff., 66 ff., 134. — Württ. Jahrb. 1889 I 1. H. S. 138; 1890/91 I 1. H. S. 178; 1892 I S. 112.)

| Kassenarten                                 | Im Jahr 1891 thätig gewesene Kassen |                                                              |                       |                                |                       |                                |                |                                |   |
|---------------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------------------------------|-----------------------|--------------------------------|-----------------------|--------------------------------|----------------|--------------------------------|---|
|                                             | überhaupt                           | mit einer statutenmäßigen Dauer der Krankenunterstützung von |                       |                                |                       |                                |                |                                |   |
|                                             |                                     | 13 Wochen                                                    | über 13 bis 26 Wochen |                                | über 26 bis 52 Wochen |                                | über 52 Wochen |                                |   |
|                                             |                                     |                                                              | überhaupt             | davon mit voller Unterstützung | überhaupt             | davon mit voller Unterstützung | überhaupt      | davon mit voller Unterstützung |   |
| 1.                                          | 2.                                  | 3.                                                           | 4.                    | 5.                             | 6.                    | 7.                             | 8.             | 9.                             |   |
| Gemeinde-Kranken-Verf.                      | 19                                  | 19                                                           | —                     | —                              | —                     | —                              | —              | —                              | — |
| Orts-Krankenkassen                          | 120                                 | 110                                                          | 9                     | 8                              | 1                     | 1                              | —              | —                              |   |
| Betriebs- (Fabrik-) Kr.-K.                  | 244                                 | 188                                                          | 47                    | 37                             | 9                     | 6                              | —              | —                              |   |
| Bau-Krankenkassen                           | 2                                   | 1                                                            | —                     | —                              | 1                     | 1                              | —              | —                              |   |
| Innungs-Kr.-K.                              | 3                                   | —                                                            | 8                     | 3                              | —                     | —                              | —              | —                              |   |
| Eingeführte Hilfskassen (§ 75 d. Gef.)      | 94                                  | 47                                                           | 30                    | 9                              | 17                    | 1                              | —              | —                              |   |
| Landesrechtliche Hilfskassen (§ 75 d. Gef.) | —                                   | —                                                            | —                     | —                              | —                     | —                              | —              | —                              |   |
| Zuf.: Württemberg                           | 482                                 | 365                                                          | 89                    | 57                             | 28                    | 9                              | —              | —                              |   |
| Deutsches Reich                             | 21 498                              | 17 150                                                       | 2 899                 | 2 251                          | 1 389                 | 554                            | 80             | 7                              |   |

<sup>1)</sup> Zu den ordentlichen Einnahmen sind gerechnet: Zinsen, Eintrittsgelder, Beiträge (Tab. 3. A. Sp. 2—5), Erleichterungen (daf. Sp. 6) und sonstige Einnahmen (daf. Sp. 11), abzüglich der aus der Beforgung von Geschäften der Invaliditäts- und Altersversicherung entfallenden (Sp. 6 des Anhangs der Tab. 3); zu den ordentlichen Ausgaben: die Krankheitskosten (Tab. 3. B. Sp. 2—8), Erleichterungen (daf. Sp. 9), Verwaltungsausgaben (daf. Sp. 14 und 15), abzüglich der für die Invaliditäts- und Altersversicherung (Sp. 11 des Anhangs der Tab. 3) und sonstige Ausgaben (daf. Sp. 16). — <sup>2)</sup> Siehe Tab. 3. A. Sp. 5. — <sup>3)</sup> Die Jahresausgabe abzüglich der Ausgabe für Kapitalanlagen (Tab. 3. B. Sp. 12).

**IX. B. Vericherungswesen.**

**a. Krankenversicherung der Arbeiter.**

**8. Prozentverhältnis der Beiträge und des Krankengelds zum Lohn bei den im Jahr 1891 thätig gewesenen Kassen.**  
(Statist. d. Deutsch. Reichs N. F. Bd. 65 S. VII ff., 69 ff., 134. — Württ. Jahrb. 1889 I. 1. H. S. 139; 1890/91 I. 1. H. S. 179; 1892 I. S. 113.)

| Kassenarten <sup>1)</sup>                       | Im Jahr 1891 thätig gewesene Kassen       |                                   |                                      |                                 |                                      |                                 |                                      |                                       |                                      |     |               |
|-------------------------------------------------|-------------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|-----|---------------|
|                                                 | mit einem Prozentverhältnis <sup>2)</sup> |                                   |                                      |                                 |                                      | des Krankengelds zum Lohn von   |                                      |                                       |                                      |     |               |
|                                                 | der in Sp. 1 genannten Art überhaupt      |                                   | der Beiträge zum Lohn von            |                                 | des Krankengelds zum Lohn von        |                                 | 50 % (und darunter)                  |                                       | über 50 % (einfachl., mehr als 75 %) |     | mehr als 75 % |
| 1.                                              | 2.                                        | 1.5 % bis 2 % (einfachl., runter) | über 2 % bis 3 % (einfachl., runter) | 3 % bis 5 % (einfachl., runter) | über 5 % bis 7 % (einfachl., runter) | 7 % bis 8 % (einfachl., runter) | über 8 % bis 9 % (einfachl., runter) | über 9 % bis 10 % (einfachl., runter) | über 10 % (einfachl., runter)        | 10. |               |
| Gemeinde-Krankenversicherung . . . . .          | 19                                        | 9                                 | 10                                   | 9                               | —                                    | 19                              | —                                    | 8.                                    | 9.                                   | —   | —             |
| Orts-Krankenkassen . . . . .                    | 120                                       | 31                                | 2                                    | 80                              | —                                    | 112                             | 5                                    | —                                     | 3                                    | —   | —             |
| Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen . . . . .     | 244                                       | 55                                | 50                                   | 186                             | 4                                    | 305                             | 27                                   | —                                     | 12                                   | —   | —             |
| Bau-Krankenkassen . . . . .                     | 2                                         | 1                                 | —                                    | —                               | 1                                    | 2                               | —                                    | —                                     | —                                    | —   | —             |
| Industrie-Krankenkassen . . . . .               | 3                                         | 1                                 | 1                                    | —                               | —                                    | 3                               | —                                    | —                                     | —                                    | —   | —             |
| Die vorgenannten Kassenarten zusammen . . . . . | 388                                       | 69                                | 69                                   | 216                             | 11                                   | 341                             | 32                                   | —                                     | 15                                   | —   | —             |
| auf: . . . . . in Württemberg                   | 19 207                                    | 9 045                             | 9 045                                | 4 147                           | 5 641                                | 374                             | 996                                  | —                                     | 434                                  | —   | —             |
| im Deutschen Reich                              |                                           |                                   |                                      |                                 |                                      |                                 |                                      |                                       |                                      |     |               |

**Anhang.<sup>3)</sup> — Zur Statistik der Eingeführten Hilfskassen.**

(Statist. d. Deutsch. Reichs N. F. Bd. 65 S. VII ff., 182 f. — Württ. Jahrb. 1889 I. 1. H. S. 139; 1890/91 I. 1. H. S. 179; 1892 I. S. 113.)

| Staat                                                                                                                        | Zahl der im Jahr 1891 thätigen Kassen | Durchschnittliche Mitgliederzahl 1891 | Einnahmen  | Ausgaben   | Aktiva     | Darunter      |              |         | Überschuß der Aktiva |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|------------|------------|------------|---------------|--------------|---------|----------------------|
|                                                                                                                              |                                       |                                       |            |            |            | Stammvermögen | Reservefonds | Passiva |                      |
| 1.                                                                                                                           | 2.                                    | 3.                                    | 4.         | 5.         | 6.         | 7.            | 8.           | 9.      | 10.                  |
| <b>a. Die Eingeführten Hilfskassen, welche dem § 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 nicht entsprechen.<sup>4)</sup></b> | 3                                     | 193                                   | 7 063      | 7 394      | 1 780      | —             | 680          | —       | 1 780                |
| Württemberg . . . . .                                                                                                        | 3                                     | 193                                   | 7 063      | 7 394      | 1 780      | —             | 680          | —       | 1 780                |
| Deutsches Reich . . . . .                                                                                                    | 123                                   | 49 843                                | 796 099    | 729 459    | 242 191    | 14 507        | 230 156      | 23 665  | 318 636              |
| <b>b. Die sämtlichen Eingeführten Hilfskassen.<sup>5)</sup></b>                                                              | 97                                    | 28 194                                | 520 952    | 470 017    | 468 296    | 4 560         | 387 763      | 1 881   | 466 415              |
| Württemberg . . . . .                                                                                                        | 97                                    | 28 194                                | 520 952    | 470 017    | 468 296    | 4 560         | 387 763      | 1 881   | 466 415              |
| Deutsches Reich . . . . .                                                                                                    | 1 964                                 | 868 324                               | 17 595 647 | 16 489 262 | 11 841 556 | 139 373       | 9 437 392    | 68 819  | 11 462 737           |

<sup>1)</sup> Für die Eingeführten und Landesrechtlichen Hilfskassen waren hier keine Angaben zu machen.  
<sup>2)</sup> Zum ordentlichen Teiloeln bei der Gemeinde-Krankenversicherung (§ 5 Abs. 1 Ziff. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

## IX. B. Ver-

## b. Brandver-

## 1. Die versicherten Gebäude, die Brandversicherungsanstalt und die

(Mitgeteilt von d. K. Minist. des Innern. — Vgl. Württ. Jahrb. 1885 I 1 S. 148; 1886 I 1. H. S. 116;)

| Oberämter                         | Zahl der bei der Landes-<br>anstalt versicherten |               |                              | Betrag der                                                |                      | Ordnungs-<br>ziffer<br>der<br>Oberämter |                     |
|-----------------------------------|--------------------------------------------------|---------------|------------------------------|-----------------------------------------------------------|----------------------|-----------------------------------------|---------------------|
|                                   | Haupt-                                           | Neben-        | Ge-<br>bäude<br>im<br>ganzen | Brand-<br>versicherungs-<br>anfchläge<br>(Katastersummen) | Umlage-<br>kapitalen | nach<br>Spalte<br>4                     | nach<br>Spalte<br>5 |
|                                   | Gebäude                                          |               |                              |                                                           |                      |                                         |                     |
| 1.                                | 2.                                               | 3.            | 4.                           | 5.                                                        | 6.                   | 7.                                      | 8.                  |
| Backnang . . . . .                | 4 826                                            | 4 937         | 9 763                        | 28 156 772                                                | 33 097 865           | 24                                      | 36                  |
| Befigheim . . . . .               | 4 570                                            | 5 605         | 10 175                       | 27 636 057                                                | 34 590 627           | 22                                      | 37                  |
| Böblingen . . . . .               | 4 542                                            | 4 468         | 9 010                        | 25 914 430                                                | 31 943 330           | 31                                      | 42                  |
| Brackenheim . . . . .             | 4 159                                            | 6 152         | 10 311                       | 21 139 290                                                | 22 924 630           | 21                                      | 52                  |
| Cannstatt . . . . .               | 5 014                                            | 4 590         | 9 514                        | 51 819 034                                                | 67 017 816           | 25                                      | 5                   |
| Eßlingen . . . . .                | 5 316                                            | 4 194         | 9 510                        | 45 220 862                                                | 57 666 530           | 26                                      | 9                   |
| Heilbronn . . . . .               | 5 843                                            | 7 241         | 13 084                       | 76 523 327                                                | 89 506 848           | 7                                       | 2                   |
| Leonberg . . . . .                | 5 018                                            | 7 242         | 12 260                       | 31 430 662                                                | 34 599 630           | 11                                      | 26                  |
| Ludwigsburg . . . . .             | 6 011                                            | 7 430         | 13 441                       | 51 665 940                                                | 57 996 173           | 3                                       | 6                   |
| Marbach . . . . .                 | 4 932                                            | 6 741         | 11 673                       | 17 842 255                                                | 20 054 555           | 12                                      | 59                  |
| Maulbronn . . . . .               | 3 648                                            | 5 291         | 8 939                        | 16 339 620                                                | 18 612 120           | 32                                      | 64                  |
| Neckarfulm . . . . .              | 4 814                                            | 8 577         | 13 391                       | 30 861 714                                                | 36 735 604           | 4                                       | 27                  |
| Stuttgart, Stadt . . . . .        | 6 323                                            | 6 769         | 13 092                       | 257 929 172                                               | 273 847 144          | 6                                       | 1                   |
| Stuttgart, Amt. . . . .           | 5 563                                            | 3 651         | 9 414                        | 31 882 950                                                | 39 096 100           | 27                                      | 25                  |
| Vaihingen . . . . .               | 3 917                                            | 5 399         | 9 316                        | 18 042 550                                                | 20 666 135           | 29                                      | 53                  |
| Waiblingen . . . . .              | 4 861                                            | 3 652         | 8 513                        | 19 752 841                                                | 22 789 666           | 39                                      | 55                  |
| Weinsberg . . . . .               | 4 314                                            | 6 226         | 10 540                       | 19 027 120                                                | 21 668 922           | 19                                      | 56                  |
| <b>Bezirkreis . . . . .</b>       | <b>83 671</b>                                    | <b>98 275</b> | <b>181 946</b>               | <b>771 184 596</b>                                        | <b>882 213 695</b>   | <b>(I)</b>                              | <b>(I)</b>          |
| Balingen . . . . .                | 6 766                                            | 2 014         | 8 780                        | 29 498 845                                                | 34 267 340           | 35                                      | 31                  |
| Calw . . . . .                    | 3 941                                            | 3 553         | 7 494                        | 24 425 761                                                | 29 847 851           | 47                                      | 45                  |
| Freudenstadt . . . . .            | 4 548                                            | 2 435         | 6 983                        | 27 564 375                                                | 33 297 774           | 53                                      | 38                  |
| Herrenberg . . . . .              | 4 541                                            | 6 108         | 10 644                       | 21 165 000                                                | 23 898 980           | 18                                      | 51                  |
| Ilorb . . . . .                   | 4 358                                            | 2 241         | 6 599                        | 16 690 580                                                | 18 290 945           | 56                                      | 63                  |
| Nagold . . . . .                  | 4 199                                            | 2 709         | 6 908                        | 18 895 490                                                | 22 552 515           | 55                                      | 57                  |
| Neuenbürg . . . . .               | 4 167                                            | 2 995         | 7 162                        | 27 175 961                                                | 32 967 860           | 51                                      | 41                  |
| Nürtingen . . . . .               | 5 049                                            | 1 444         | 6 493                        | 24 906 068                                                | 34 978 981           | 58                                      | 43                  |
| Oberndorf . . . . .               | 4 339                                            | 1 833         | 6 172                        | 33 869 117                                                | 41 481 321           | 59                                      | 21                  |
| Reutlingen . . . . .              | 5 829                                            | 3 198         | 9 027                        | 49 855 000                                                | 72 499 493           | 30                                      | 8                   |
| Rottenburg . . . . .              | 5 166                                            | 2 941         | 8 107                        | 24 855 410                                                | 28 647 547           | 44                                      | 44                  |
| Rottweil . . . . .                | 5 598                                            | 1 595         | 7 193                        | 39 001 110                                                | 45 648 512           | 50                                      | 13                  |
| Spaichingen . . . . .             | 3 840                                            | 661           | 4 501                        | 17 087 280                                                | 18 903 870           | 64                                      | 61                  |
| Sulz . . . . .                    | 3 307                                            | 1 559         | 4 866                        | 17 315 040                                                | 20 435 480           | 63                                      | 60                  |
| Tübingen . . . . .                | 5 386                                            | 3 260         | 8 646                        | 37 749 825                                                | 42 457 894           | 38                                      | 15                  |
| Tuttlingen . . . . .              | 4 505                                            | 1 043         | 5 548                        | 28 280 234                                                | 31 759 758           | 61                                      | 35                  |
| Urach . . . . .                   | 5 295                                            | 2 682         | 7 977                        | 30 093 793                                                | 42 263 591           | 46                                      | 30                  |
| <b>Schwarzwaldkreis . . . . .</b> | <b>80 834</b>                                    | <b>42 266</b> | <b>123 100</b>               | <b>468 418 859</b>                                        | <b>574 319 007</b>   | <b>(IV)</b>                             | <b>(III)</b>        |

\*) Auszug aus der bei der K. Brandversicherungsanstalt gefertigten Jahresaufammen-  
tellung.

ficherungswesen.

ficherung.

Umlagekapitalien in den einzelnen Oberämtern auf 1. Januar 1892.<sup>1)</sup>

1887 I 1. H. S. 148; 1888 I 1. H. S. 154, 156; 1889 I 1. H. S. 140; 1890/91 I 1. H. S. 196; 1892 I 8. 114.)

| Oberämter                    | Zahl der bei der Landes-<br>aufalt versicherten |                   |                              | Betrag der                                                        |                                   | Ordnungs-<br>ziffer<br>der<br>Oberämter |             |
|------------------------------|-------------------------------------------------|-------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------------|-------------|
|                              | Haupt-<br>Gebäude                               | Neben-<br>Gebäude | Ge-<br>bäude<br>im<br>ganzen | Brand-<br>versicherungs-<br>anfchläge<br>(Kataster(summen))<br>M. | Umlage-<br>kapitalien<br>M.       | nach                                    | nach        |
|                              |                                                 |                   |                              |                                                                   |                                   | Spalte<br>4                             | Spalte<br>5 |
| 1.                           | 2.                                              | 3.                | 4.                           | 5.                                                                | 6.                                | 7.                                      | 8.          |
| Aalen . . . . .              | 4 064                                           | 3 795             | 8 459                        | 27 478 810                                                        | 33 149 722                        | 40                                      | 39          |
| Craillsheim . . . . .        | 4 253                                           | 4 676             | 8 929                        | 20 288 868                                                        | 23 402 440                        | 33                                      | 54          |
| Ellwangen . . . . .          | 5 404                                           | 5 627             | 11 031                       | 27 177 071                                                        | 30 160 396                        | 16                                      | 40          |
| Gaildorf . . . . .           | 3 732                                           | 2 807             | 6 539                        | 21 812 644                                                        | 25 460 082                        | 57                                      | 49          |
| Gerabronn . . . . .          | 5 168                                           | 8 440             | 13 608                       | 33 046 434                                                        | 37 189 458                        | 2                                       | 24          |
| Gmünd . . . . .              | 4 856                                           | 2 634             | 7 490                        | 36 217 750                                                        | 40 312 290                        | 48                                      | 16          |
| Hall . . . . .               | 3 899                                           | 4 898             | 8 792                        | 42 260 570                                                        | 50 256 911                        | 34                                      | 11          |
| Heidenheim . . . . .         | 7 542                                           | 3 624             | 11 166                       | 41 263 623                                                        | 55 846 225                        | 15                                      | 12          |
| Künzelsau . . . . .          | 5 313                                           | 7 991             | 13 904                       | 24 129 142                                                        | 28 208 945                        | 5                                       | 46          |
| Mergentheim . . . . .        | 5 210                                           | 10 041            | 15 251                       | 28 377 470                                                        | 32 005 175                        | 1                                       | 84          |
| Neresheim . . . . .          | 4 690                                           | 3 467             | 8 157                        | 20 456 780                                                        | 23 081 090                        | 43                                      | 53          |
| Öhringen . . . . .           | 5 082                                           | 7 589             | 12 671                       | 34 710 376                                                        | 39 528 009                        | 10                                      | 19          |
| Schorndorf . . . . .         | 4 568                                           | 3 613             | 8 181                        | 21 605 370                                                        | 25 283 275                        | 42                                      | 50          |
| Weizheim . . . . .           | 3 238                                           | 2 025             | 5 268                        | 16 778 853                                                        | 19 623 329                        | 62                                      | 62          |
| <b>Jagstkreis . . . . .</b>  | <b>67 614</b>                                   | <b>71 222</b>     | <b>138 836</b>               | <b>395 598 761</b>                                                | <b>463 507 347</b>                | <b>(III)</b>                            | <b>(IV)</b> |
| Biberach . . . . .           | 6 401                                           | 6 405             | 12 806                       | 44 541 470                                                        | 49 855 190                        | 9                                       | 10          |
| Blaubeuren . . . . .         | 8 812                                           | 3 262             | 7 074                        | 23 182 570                                                        | 26 835 785                        | 52                                      | 47          |
| Ehingen . . . . .            | 5 211                                           | 5 150             | 10 361                       | 33 524 660                                                        | 37 314 120                        | 20                                      | 22/         |
| Geislingen . . . . .         | 5 141                                           | 3 526             | 8 667                        | 33 258 776                                                        | 44 932 351                        | 36                                      | 23/         |
| Göppingen . . . . .          | 7 017                                           | 3 739             | 10 756                       | 50 710 109                                                        | 67 822 695                        | 17                                      | 7           |
| Kirchheim . . . . .          | 5 152                                           | 1 809             | 6 961                        | 29 227 132                                                        | 38 406 894                        | 54                                      | 32          |
| Launheim . . . . .           | 5 296                                           | 4 077             | 9 373                        | 30 097 630                                                        | 33 449 360                        | 28                                      | 29          |
| Leutkirch . . . . .          | 4 516                                           | 2 710             | 7 226                        | 28 422 772                                                        | 31 378 870                        | 49                                      | 33          |
| Münfingen . . . . .          | 4 692                                           | 3 968             | 8 660                        | 22 585 930                                                        | 24 479 097                        | 37                                      | 48          |
| Ravensburg . . . . .         | 5 583                                           | 5 892             | 11 215                       | 60 664 735                                                        | 73 526 358                        | 14                                      | 4           |
| Riedlingen . . . . .         | 5 545                                           | 5 972             | 11 517                       | 34 744 940                                                        | 37 677 745                        | 13                                      | 18          |
| Saulgan . . . . .            | 5 013                                           | 4 991             | 10 004                       | 34 185 242                                                        | 38 045 429                        | 23                                      | 20          |
| Tettngang . . . . .          | 3 777                                           | 4 272             | 8 049                        | 34 968 655                                                        | 38 102 118                        | 45                                      | 17          |
| Ulm . . . . .                | 7 624                                           | 5 899             | 13 023                       | 74 932 920                                                        | 82 379 216                        | 8                                       | 3           |
| Waldfee . . . . .            | 4 420                                           | 3 847             | 8 267                        | 38 397 480                                                        | 41 914 621                        | 41                                      | 14          |
| Wangen . . . . .             | 3 478                                           | 2 478             | 5 956                        | 30 712 350                                                        | 38 052 540                        | 60                                      | 28          |
| <b>Donaukreis . . . . .</b>  | <b>82 478</b>                                   | <b>67 437</b>     | <b>149 915</b>               | <b>604 157 371</b>                                                | <b>704 172 389</b>                | <b>(II)</b>                             | <b>(II)</b> |
| <b>Württemberg . . . . .</b> | <b>314 597</b>                                  | <b>279 200</b>    | <b>693 797</b>               | <b>2 239 359 617</b>                                              | <b>2 624 212 438<sup>1)</sup></b> |                                         |             |
| Stand am 1. Januar 1891      | 312 865                                         | 275 530           | 588 395                      | 2 182 936 438                                                     | 2 556 014 706                     |                                         |             |
| Zunahme . . . . .            | 1 732                                           | 3 670             | 5 402                        | 56 423 179                                                        | 68 197 732                        |                                         |             |

<sup>1)</sup> Das gefamte Umlagekapital des Landes verteilt sich auf die bestehenden 6 Gefahrs-  
klassen wie folgt:

|           |                           |            |                           |
|-----------|---------------------------|------------|---------------------------|
| Klasse I. | 16 556 620 M. (0,63%)     | Klasse IV. | 1 155 816 539 M. (44,04%) |
| " II.     | 70 520 339 M. (2,69%)     | " V.       | 180 611 507 M. (6,88%)    |
| " III.    | 1 085 906 933 M. (41,38%) | " VI.      | 114 800 500 M. (4,38%)    |

IX. B. Ver-  
b. Brandver-

2. Übersicht über die versicherten Gebäude, die Brandversicherungsanfträge und die Umlagekapitalien in Württemberg für die 10 Jahre 1883–1892. (Württ. Jahrb. 1885 I 1 S. 170; 1886 I 1. H. S. 118; 1887 I 1. H. S. 150; 1888 I 1. H. S. 158; 1889 I 1. H. S. 153; 1890, 91 I 1. H. S. 188; 1892 I S. 116.)

| Jahre<br>(Stand vom<br>1. Januar) | Zahl der bei der Landes-<br>anzahl versicherten |                   |                         | Betrag der                                               |                            | Durchschnittl.<br>Versicherungswert<br>(Brandversicherungsanschlag)<br>eines Gebäudes |
|-----------------------------------|-------------------------------------------------|-------------------|-------------------------|----------------------------------------------------------|----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
|                                   | Haupt-<br>Gebäude                               | Neben-<br>Gebäude | Gebäude<br>im<br>ganzen | Brandversiche-<br>rungsanfträge<br>(Katasterfummen)<br>M | Umlage-<br>kapitalien<br>M |                                                                                       |
|                                   |                                                 |                   |                         |                                                          |                            |                                                                                       |
| 1.                                | 2.                                              | 3.                | 4                       | 5.                                                       | 6.                         | 7.                                                                                    |
| 1883                              | 802 931                                         | 250 515           | 553 446                 | 1 878 257 676                                            | 2 199 161 237              | 3 894                                                                                 |
| 1884                              | 803 643                                         | 254 051           | 557 694                 | 1 907 470 598                                            | 2 232 667 240              | 3 420                                                                                 |
| 1885                              | 804 571                                         | 257 372           | 561 943                 | 1 937 187 504                                            | 2 266 953 178              | 3 447                                                                                 |
| 1886                              | 805 732                                         | 260 226           | 565 958                 | 1 969 987 383                                            | 2 305 844 398              | 3 481                                                                                 |
| 1887                              | 806 995                                         | 262 976           | 569 971                 | 2 002 894 325                                            | 2 343 722 075              | 3 514                                                                                 |
| 1888                              | 808 492                                         | 266 263           | 574 755                 | 2 040 107 848                                            | 2 387 829 544              | 3 550                                                                                 |
| 1889                              | 809 880                                         | 269 156           | 579 036                 | 2 079 502 794                                            | 2 433 414 750              | 3 691                                                                                 |
| 1890                              | 811 392                                         | 271 886           | 583 278                 | 2 126 288 978                                            | 2 488 187 918              | 3 645                                                                                 |
| 1891                              | 812 865                                         | 275 530           | 588 395                 | 2 182 936 438                                            | 2 556 014 706              | 3 710                                                                                 |
| 1892                              | 814 597                                         | 279 200           | 593 797                 | 2 239 359 617                                            | 2 624 212 438              | 3 771                                                                                 |
| Zunahme seit<br>1883              | 11 666                                          | 28 685            | 40 351                  | 361 101 941                                              | 425 051 201                | 377                                                                                   |

Die Zunahme in den 10 Jahren 1883–1892 beträgt bei der Zahl der Hauptgebäude 3,85%, der Nebengebäude 11,47%, der Gebäude im ganzen 7,29%; ferner bei der Summe der Brandversicherungsanfträge (Katasterfummen) 19,22%, der Umlagekapitalien 19,33%; endlich bei dem durchschnittlichen Versicherungswert (Brandversicherungsanschlag) eines Gebäudes 11,11%.

## Anhang zu IX. B. b.

Notizen über die Verwaltungsergebnisse der allgemeinen Gebäude-Brandversicherungsanstalt im Jahr 1892.

(Vgl. Beilage z. Staatsanz. Nr. 175 vom 29. Juli 1893.)

Die Zahl der Brandfälle betrug 721, worunter 122 Blitzschläge, 69 mehr als im Vorjahr; sie ist die höchste seit dem Bestehen der Gebäude-Brandversicherungsanstalt, indem sie die bis jetzt höchste Ziffer (687 im Jahr 1889) noch um 34 übertrifft. Hiedurch sind 663 Gebäude zerstört, 1 209 beschädigt und im ganzen 1 651 Gebäudebesitzer betroffen worden. Im Jahr 1891 stellten sich die entsprechenden Ziffern auf 651, 1 089 und 1 528, im Jahr 1890 auf 516, 988 und 1 335.

Für die letzten 10 Jahre ergibt sich nachstehende Übersicht:

|                | Zahl der<br>Brandfälle: | Vom Brand ergriffene<br>Gebäude | Hievon völlig zer-<br>störte Gebäude | Prozente<br>(zu 2 und 3) |
|----------------|-------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|--------------------------|
|                | (1)                     | (2)                             | (3)                                  |                          |
| 1883           | 537                     | 1 318                           | 554                                  | 42,0                     |
| 1884           | 542                     | 1 247                           | 463                                  | 37,1                     |
| 1885           | 524                     | 1 261                           | 498                                  | 39,5                     |
| 1886           | 510                     | 1 148                           | 374                                  | 32,6                     |
| 1887           | 628                     | 1 537                           | 577                                  | 37,5                     |
| 1888           | 549                     | 1 192                           | 401                                  | 33,6                     |
| 1889           | 687                     | 1 371                           | 413                                  | 30,1                     |
| 1890           | 642                     | 1 504                           | 516                                  | 34,3                     |
| 1891           | 652                     | 1 740                           | 651                                  | 37,4                     |
| 1892           | 721                     | 1 872                           | 663                                  | 35,4                     |
| 5j. Durchschn. |                         |                                 |                                      |                          |
| 1892/88        | 486                     | 1 096                           | 423                                  | 38,6                     |
| 1887/83        | 548                     | 1 302                           | 493                                  | 37,9                     |
| 1882/78        | 650                     | 1 536                           | 529                                  | 34,4                     |

**Vericherungswesen.**

**Vericherung.**

(Fortsetzung.)

Die meisten der 721 Brandfälle zeigen Stadtdirektionsbezirk Stuttgart mit 74 (Stadt Stuttgart 50), die Oberämter: Ulm 26, Heilbronn 22; die wenigsten Fälle kamen vor in Böblingen, Eilwangen, Künzeisau, Nürtingen je 4, in Blaubeuren 3, in Vaibingen 2.

Städtische Brandfälle waren es 173, ländliche 548; unter den Wochentagen wiegt der Sonntag weit vor: 137; 94, 115, 106, 88, 82, 99; morgens (12—6) waren es 135, vormittags 182, nachmittags 156, abends 298 Fälle. Betroffen wurden 448 Wohnhäuser, 161 Scheuern, Schuppen etc., 10 Kirchen und Kapellen, 13 Bierbrauereien, 11 Mühlen, 4 Ziegeleien, 8 Schulgebäude u. f. w.

Die ermittelten Entftechungsurfachen sind gewesen:

|                                         | 1892        | 1891      | 1890        | 1889        |
|-----------------------------------------|-------------|-----------|-------------|-------------|
| 1. Erwiesene Brandstiftung . . . . .    | 21          | 33        | 26          | 23          |
| 2. Mutmaßliche " . . . . .              | 100         | 104       | 104         | 97          |
| 3. Erwiesene Fahrlässigkeit . . . . .   | 31          | 47        | 34          | 20          |
| 4. Mutmaßliche " . . . . .              | 89          | 63        | 41          | 47          |
| 5. Spiele von Kindern mit Zündhölzern   | 55          | 67        | 48          | 36          |
| 6. Fehlerhafte Feuerungseinrichtungen . | 46          | 55        | 56          | 68          |
| 7. Blitzschläge . . . . .               | 122         | 83        | 116         | 209         |
| 8. Explosionen . . . . .                | 12          | 7         | 8           | 5           |
| 9. Selbstentzündung . . . . .           | 26          | 20        | 19          | 23          |
| 10. Ruß im Kamin . . . . .              | 4           | 10        | 7           | 6           |
| Zusammen . . . . .                      | 506 (70,2%) | 489 (75%) | 459 (71,5%) | 534 (77,7%) |
| 11. Unermittelte . . . . .              | 215 (29,8%) | 163 (25%) | 183 (28,5%) | 153 (22,3%) |
| Summa . . . . .                         | 721         | 652       | 642         | 687.        |

Die Summe der ausbezahlten Entschädigungen (einschließlich der von den Vorjahren herrührenden) betrug 2258 306  $\mathcal{M}$  (1891: 2144 168  $\mathcal{M}$ ). Die höchste Entschädigung fiel auf Rottweil mit 129 790  $\mathcal{M}$  92  $\mathcal{G}$ , die niederste auf Böbingen mit 398  $\mathcal{M}$  24  $\mathcal{G}$ . Die Zahl der versicherten Gebäude belief sich auf 593 797 (314 597 Haupt-, 279 200 Nebengebäude) und hat sich gegen 1891 mit 588 995 um 5 402 (1 732 Haupt-, 3 670 Nebengebäude) erhöht, während die Zunahme auf 1891 5 117 (1 473 Haupt-, 3 644 Nebengebäude) betragen hat.

Der Brandversicherungsanschlag sämtlicher versicherten Gebäude hat pro 1. Jan. 1892 betragen: 2 239 359 617  $\mathcal{M}$ , was gegen 1891 eine Zunahme von 56 423 179  $\mathcal{M}$  Diese Zunahme betrug 1890 56 647 459  $\mathcal{M}$ ; weiter zurück 46,8, 89,4, 37,25 Millionen  $\mathcal{M}$ . Der durchschnittliche Versicherungsanschlag eines Gebäudes belief sich auf 3 771  $\mathcal{M}$  (1891: 3 710; 1890: 3 645; 1889: 3 591).

Die Zunahme der Gebäudezahl verteilt sich auf die einzelnen Kreise so:

|                            | Haupt- | Nebengebäude | Zusammen | Katasterfumme            |
|----------------------------|--------|--------------|----------|--------------------------|
| Neckarkreis . . . . .      | 943    | 1 302        | 2 245    | 25 449 987 $\mathcal{M}$ |
| Schwarzwaldkreis . . . . . | 397    | 798          | 1 195    | 13 155 778 "             |
| Jagtkreis . . . . .        | 185    | 812          | 997      | 7 090 405 "              |
| Donaukreis . . . . .       | 207    | 758          | 965      | 10 737 009 "             |
|                            | 1 732  | 3 670        | 5 402    | 56 423 179 $\mathcal{M}$ |

Die größten Zunahmen zeigen: Stuttgart (Stadt) um 306 (124 Haupt-, 182 Nebengebäude) gegen 246 (134 Haupt- und 112 Nebengebäude) 1891; ferner Ludwigsburg um 246, Heidenheim 181, Geislingen 180, Rottweil 131; die geringsten bei Eilwangen 23, Ebingen, Spaichingen je um 5; eine Abnahme der Gebäudezahl hat nirgends stattgefunden. Die Zunahme der Brandversicherungsanschläge ist am größten gewesen im Stadtdirektionsbezirk Stuttgart mit 9 650 540  $\mathcal{M}$  (1891: 10,8 Millionen), dann in den Oberämtern Cannstatt 2 285 250  $\mathcal{M}$ , Heilbronn 2 263 375  $\mathcal{M}$ , Eßlingen 2 201 906  $\mathcal{M}$ , Oberndorf 2 140 800  $\mathcal{M}$ , Gmünd 1 599 320  $\mathcal{M}$ . Die höchste Summe der Katasteranschläge haben der Stadtdirektionsbezirk Stuttgart mit 25 792 917  $\mathcal{M}$ , sodann OA. Heilbronn 76 523 327  $\mathcal{M}$ , Ulm 74 932 920  $\mathcal{M}$ , Ravensburg 60 664 735  $\mathcal{M}$ ; die niedersten von 16—17 Millionen: Maulbronn, Horb, Welzheim, Spaichingen.

Das Umlagekapital, das durch die Einteilung der Gebäude in 6 Gefahrenklassen sich ergibt, betrug 1. J. 1892: 2 624 212 438  $\mathcal{M}$  (1891: 2 556 014 706  $\mathcal{M}$ ). Die Zunahme betrug also 68 197 732  $\mathcal{M}$  gegen 67 826 788  $\mathcal{M}$  im Jahr 1891 (1890, 1889 und 1888 54,3; 45,6; 44,1 Mill.  $\mathcal{M}$  Zunahme). Das durchschnittlich auf ein Gebäude fallende Umlagekapital betrug 4 419  $\mathcal{M}$  (1891 und zurück: 4 344  $\mathcal{M}$ , 4 266 und 4 203  $\mathcal{M}$ ).

IX. B. Ver-  
b. Brandver-Notizen über die Verwaltungsergebnisse der allgemeinen Gebäude-Brandversicherungsanstalt  
im Jahr 1892.

(Schluß.)

Der Jahresertrag der Brandschadensumlage ist gewesen:

|                |             |                |             |
|----------------|-------------|----------------|-------------|
| 1883 . . . . . | 1 979 245 „ | 1888 . . . . . | 2 149 046 „ |
| 1884 . . . . . | 2 232 667 „ | 1889 . . . . . | 2 191 108 „ |
| 1885 . . . . . | 2 266 953 „ | 1890 . . . . . | 2 489 366 „ |
| 1886 . . . . . | 2 075 256 „ | 1891 . . . . . | 2 557 278 „ |
| 1887 . . . . . | 2 109 838 „ | 1892 . . . . . | 2 363 697 „ |

bei einer Umlage von 10 Pfennig aus 100 „ Umlagekapital in den Jahren 1884, 1885, 1890 und 1891, von 9 Pfennig in den übrigen Jahren.

Die Gesamtsomme der 1892 bezahlten Umlagen betrug 2372260 „ In 24 Oberämtern ist mehr Brandschaden angefallen, als die erhobene Umlage beträgt, in 40 weniger; in den 2 Vorjahren war das Verhältnis 25:39. Die größten Umlagen trafen Stuttgart Stadt mit 257949 „, die Oberämter Heilbronn 80538 „, Ulm 74137 „, Ravensburg 66170 „. Der Vermögensüberschuß (Reservefonds) hat 1892 um 152326 „ abgenommen; er betrug 1892: 3475489 „, 1891 dagegen 3627815 „.

## Anhang zu Seite 99.

## Einnahmen und Ausgaben aus der Beforgung von Geschäften der Invaliditäts- und Altersversicherung.)

| Kassenarten                                     | Zahl der Kassen                            |                              |               | Einnahmen                                    |                                                                                                                          |                                                       | Ausgaben                                      |                                                                                                         |                       |                |                                                       |
|-------------------------------------------------|--------------------------------------------|------------------------------|---------------|----------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|----------------|-------------------------------------------------------|
|                                                 | über-<br>haupt<br>(Sp. 2<br>der<br>Tab. 1) | davon m. nach-<br>gewiesenen |               | über-<br>haupt<br>(Sp. 13<br>der<br>Tab. 3A) | darunter                                                                                                                 |                                                       | über-<br>haupt<br>(Sp. 17<br>der<br>Tab. 3 B) | darunter                                                                                                |                       |                | lediglich<br>für die<br>Kranken-<br>Ver-<br>sicherung |
|                                                 |                                            | Ein-<br>nahmen               | Aus-<br>gaben |                                              | aus der<br>Befor-<br>gung<br>von Ge-<br>schäften<br>der In-<br>validi-<br>täts- und<br>Alters-<br>ver-<br>siche-<br>rung | lediglich<br>für die<br>Kranken-<br>Ver-<br>sicherung |                                               | Verwaltungskosten<br>aus der Beforgung<br>von Geschäften der<br>Invaliditäts- und<br>Altersversicherung | per-<br>sön-<br>liche | fach-<br>liche |                                                       |
| 1.                                              | 2.                                         | 3.                           | 4.            | 5.                                           | 6.                                                                                                                       | 7.                                                    | 8.                                            | 9.                                                                                                      | 10.                   | 11.            | 12.                                                   |
|                                                 |                                            |                              |               | „                                            | „                                                                                                                        | „                                                     | „                                             | „                                                                                                       | „                     | „              | „                                                     |
| Gemeinde-Krank-Verf.                            | 19                                         | 1                            | —             | 144 888                                      | 128                                                                                                                      | 144 760                                               | 143 807                                       | —                                                                                                       | —                     | —              | 143 807                                               |
| Orts-Krankenkassen                              | 120                                        | 54                           | 65            | 1 973 162                                    | 14 535                                                                                                                   | 1 958 627                                             | 1 868 021                                     | 15 924                                                                                                  | 1 654                 | 17 578         | 1 850 443                                             |
| Betriebs-(Fabrik-)Kr.-K.                        | 244                                        | —                            | 1             | 1 201 133                                    | —                                                                                                                        | 1 201 133                                             | 1 111 504                                     | —                                                                                                       | 1                     | 1              | 1 111 503                                             |
| Bau-Krankenkassen                               | 2                                          | —                            | —             | 4 561                                        | —                                                                                                                        | 4 561                                                 | 3 098                                         | —                                                                                                       | —                     | —              | 3 098                                                 |
| Innungs-Krankenkassen                           | 3                                          | 2                            | 1             | 2 689                                        | 46                                                                                                                       | 2 643                                                 | 2 580                                         | 21                                                                                                      | —                     | 21             | 2 559                                                 |
| Eingeführte Hilfs-<br>kassen (176 d. Gef.)      | 94                                         | —                            | —             | 513 289                                      | —                                                                                                                        | 513 289                                               | 462 623                                       | —                                                                                                       | —                     | —              | 462 623                                               |
| Landesrechtliche Hilfs-<br>kassen (175 d. Gef.) | —                                          | —                            | —             | —                                            | —                                                                                                                        | —                                                     | —                                             | —                                                                                                       | —                     | —              | —                                                     |
| Zuf.: Württemberg                               | 482                                        | 57                           | 67            | 3 839 722                                    | 14 709                                                                                                                   | 3 825 013                                             | 3 591 633                                     | 15 945                                                                                                  | 1 655                 | 17 600         | 3 574 033                                             |
| Deutsches Reich                                 | 21 498                                     | 618                          | 1 052         | 129 031 966                                  | 166 351                                                                                                                  | 119 925 617                                           | 115 028 948                                   | 248 323                                                                                                 | 44 664                | 293 897        | 112 734 063                                           |

\*) Nach §§ 112 f. des Gesetzes vom 22. Juni 1889 (R.-G.-Bl. S. 97). — Nach dem am 1. Januar 1891 in Kraft getretenen Gesetz betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung kann den Krankenkassen die Beforgung von Geschäften der Invaliditäts- und Altersversicherung übertragen werden. Dies ist in den Bundesstaaten in verschiedenem Umfang geschehen. Um die Zahlen der Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen, welche um der Beforgung dieser Geschäfte betraut wurden, mit denen der Vorjahre und mit denen der andern Kassen vergleichbar zu erhalten, sowie auch um die Belastung der Krankenkassen mit diesem neuen nicht zur Krankenversicherung gehörenden Tätigkeitszweige zu zeigen, sind für die Staaten und Landestheile die Kassen mit ihren Einnahmen (Vergütungen der Versicherungsanstalten etc.) und Ausgaben (ausscheidbare persönliche und fachliche Verwaltungskosten) für die Invaliditäts- und Altersversicherung nachstehend getrennt nachgewiesen. Den Relativberechnungen für die Krankenversicherungsstatistik sind immer die Zahlen der Spalten 7 und 12 (Einnahmen und Ausgaben lediglich für die Krankenversicherung) zu Grunde gelegt.

versicherungswesen.

versicherung.

3. Ergebnisse der Mobiliar-Feuerversicherung in Württemberg im Jahr 1892.

(Beil. z. Staats-Anzeiger, Jahrg. 1893 Nr. 226. — Württ. Jahrb. 1885 I 1 S. 152; 1886 I 1, H. S. 120; 1887 I 1, H. S. 152; 1888 I 1, H. S. 160; 1889 I 1, H. S. 156; 1890/91 I 1, H. S. 191, 192; 1892 I S. 119.)

| Versicherungs-<br>Gesellschaften               | Am 31. Dezember<br>1892<br>bestanden |              | Die Zunahme<br>bzw.<br>Abnahme (—)<br>gegen das Vor-<br>jahr beträgt an |              | Brand-<br>entschädi-<br>gungen |                    | Prä-<br>mien-<br>ein-<br>nahmen |
|------------------------------------------------|--------------------------------------|--------------|-------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------------------------|--------------------|---------------------------------|
|                                                | Verfiche-<br>rungen<br>M             | Poli-<br>cen | Verfiche-<br>rungen<br>M                                                | Poli-<br>cen | Summe<br>M                     | in<br>Poli-<br>cen |                                 |
| 1.                                             | 2.                                   | 3.           | 4.                                                                      | 5.           | 6.                             | 7.                 | 8.                              |
| Aachen-Leipziger . . .                         | 2 492 688                            | 750          | 410 119                                                                 | 152          | 276                            | 2                  | 4 695                           |
| Aachen-Münchener . . .                         | 77 673 976                           | 10 639       | 5 613 491                                                               | 461          | 52 451                         | 52                 | 96 125                          |
| Altonaer . . . . .                             | 3 002 632                            | 1 116        | 30 191                                                                  | 8            | 4 134                          | 9                  | 4 412                           |
| Basler . . . . .                               | 38 603 542                           | 8 454        | — 1 329 971                                                             | 269          | 34 456                         | 67                 | 67 797                          |
| Bayer. Hypotheken- und<br>Wechsel-Bank . . . . | 33 199 038                           | 6 454        | 1 278 945                                                               | 397          | 19 410                         | 35                 | 42 639                          |
| Berlinische . . . . .                          | 35 302 860                           | 9 019        | 1 798 710                                                               | 288          | 14 078                         | 36                 | 40 928                          |
| Colonia . . . . .                              | 116 118 534                          | 16 935       | 472 437                                                                 | 348          | 46 264                         | 92                 | 158 773                         |
| Commercial-Union . . . .                       | 5 634 080                            | 1 821        | 5 634 080                                                               | 1 821        | 224                            | 4                  | 6 225                           |
| Deutsche in Berlin . . . .                     | 2 745 315                            | 433          | 444 602                                                                 | 116          | 21                             | 1                  | 3 778                           |
| Deutscher Phönix . . . .                       | 187 849 538                          | 27 339       | — 6 398 317                                                             | — 5170       | 73 185                         | 132                | 238 346                         |
| Elberfelder . . . . .                          | 45 893 496                           | 6 328        | 4 568 321                                                               | 471          | 18 643                         | 24                 | 53 295                          |
| Effener . . . . .                              | 24 308 409                           | 5 774        | 1 438 738                                                               | 294          | 9 381                          | 35                 | 35 311                          |
| Gladbacher . . . . .                           | 28 410 325                           | 3 720        | 1 741 769                                                               | 193          | 7 933                          | 17                 | 46 657                          |
| Gothaer . . . . .                              | 120 319 994                          | 8 533        | 4 765 310                                                               | 132          | 79 466                         | 42                 | 114 359                         |
| Hamburg-Bremer . . . . .                       | 7 258 051                            | 496          | 2 469 540                                                               | 135          | 440                            | 1                  | 17 135                          |
| Helvetia . . . . .                             | 106 322 071                          | 26 934       | 6 365 256                                                               | 1 377        | 89 890                         | 156                | 151 961                         |
| Leipziger . . . . .                            | 86 389 245                           | 10 969       | 1 139 163                                                               | 132          | 37 935                         | 55                 | 109 576                         |
| Londoner Phönix . . . . .                      | 6 516 324                            | 248          | — 49 379                                                                | 50           | 256                            | 3                  | 9 449                           |
| Lübeker l. L. . . . .                          | 168 484                              | 31           | — 3 668 232                                                             | — 1295       | 1 133                          | 10                 | 1 148                           |
| Magdeburger . . . . .                          | 98 883 401                           | 16 347       | 7 070 438                                                               | 880          | 93 087                         | 95                 | 205 066                         |
| Norddeutsche . . . . .                         | 23 152 953                           | 2 118        | 2 618 749                                                               | 151          | 2 957                          | 4                  | 18 624                          |
| North British . . . . .                        | 17 845 558                           | 4 047        | 1 009 263                                                               | 245          | 11 105                         | 16                 | 24 784                          |
| Oldenburger . . . . .                          | 3 875 012                            | 692          | 357 869                                                                 | 149          | 908                            | 2                  | 3 318                           |
| Preussische in Berlin . . . .                  | 6 734 088                            | 1 301        | 1 954 775                                                               | 453          | 190                            | 3                  | 6 931                           |
| Providentia . . . . .                          | 86 233 282                           | 21 206       | 1 913 683                                                               | 47           | 76 927                         | 130                | 118 798                         |
| Schleifische . . . . .                         | 50 350 118                           | 7 855        | 664 416                                                                 | 217          | 69 331                         | 27                 | 50 303                          |
| Stettiner . . . . .                            | 51 280 524                           | 10 575       | 2 219 074                                                               | 289          | 43 404                         | 62                 | 68 681                          |
| Thuringia . . . . .                            | 94 436 306                           | 23 055       | 3 263 676                                                               | 619          | 134 575                        | 136                | 138 914                         |
| Transatlantische . . . . .                     | 21 569 442                           | 1 867        | 1 005 286                                                               | 402          | 4 327                          | 3                  | 18 991                          |
| Union . . . . .                                | 7 593 993                            | 1 138        | 882 162                                                                 | 88           | 3 959                          | 8                  | 11 333                          |
| Württembergische . . . . .                     | 847 069 501                          | 138 446      | 24 715 463                                                              | 2 887        | 651 370                        | 821                | 756 414                         |
| Im ganzen . . . . .                            | 2 237 232 782                        | 374 613      | 74 429 627                                                              | 6 656        | 1 581 736                      | 2 080              | 2 630 266                       |
| Desgl. 1891 . . . . .                          | 2 162 803 155                        | 367 987      | 77 160 904                                                              | 9 589        | 1 675 886                      | 2 005              | 2 541 854                       |

Im ganzen waren, wie im Vorjahr, 31 Gesellschaften in Thätigkeit. Die Zahl der Bezirksagenten betrug 5 640, gegen 8 157 im Vorjahr.

Die Zunahme des Versicherungskapitals (+ 74,4 Millionen M) berechnet sich auf 3,4%, diejenige der Policen auf 1,8%. — Die Summe der bezahlten Brandentschädigungen stellt sich gegen das Vorjahr um 94 150 M (5,6%) niedriger. — Bei den Prämieinnahmen ergibt sich ein Mehr von 88 412 M (3,5%).

## IX. C. Preise

1. Jahres-Durchschnittspreise für Getreide, Heu und Stroh in Württemberg von 1872—1892.<sup>1)</sup>

(Württ. Jahrb. 1885 I 1 S. 154, 1886 I 1. H. S. 121; 1887 I 1. H. S. 153; 1888 I 1. H. S. 161; 1889 I 1. H. S. 157; 1890/91 I 1. H. S. 193; 1892 I S. 120.)

| Jahre                        | Getreide                                        |        |        |                     |       | Heu  | Stroh |
|------------------------------|-------------------------------------------------|--------|--------|---------------------|-------|------|-------|
|                              | Weizen                                          | Kernen | Roggen | Gerfte              | Hafer |      |       |
|                              | Durchschnittspreise per Doppel-Zentner (100 kg) |        |        |                     |       |      |       |
| 1.                           | 2.                                              | 3.     | 4.     | 5.                  | 6.    | 7.   | 8.    |
| 1872                         | 26,74                                           | 26,86  | 19,26  | .                   | 12,96 | 4,96 | 3,82  |
| 1873                         | 29,20                                           | 30,22  | 22,06  | .                   | 15,86 | 4,84 | 3,54  |
| 1874                         | 26,94                                           | 27,54  | 22,24  | .                   | 18,06 | 5,94 | 4,00  |
| 1875                         | 21,50                                           | 21,56  | 17,68  | .                   | 16,38 | 7,58 | 4,74  |
| 1876                         | 23,76                                           | 24,58  | 19,10  | .                   | 17,20 | 8,96 | 7,44  |
| 1877                         | 25,14                                           | 26,16  | 20,16  | .                   | 15,46 | 7,02 | 6,44  |
| 1878                         | 22,56                                           | 22,76  | 17,52  | 17,80               | 13,46 | 4,18 | 3,46  |
| 1879                         | 21,28                                           | 21,58  | 17,24  | 16,88               | 13,60 | 4,06 | 3,04  |
| 1880                         | 23,45                                           | 23,81  | 20,23  | 18,13               | 13,70 | 4,84 | 3,48  |
| 1881                         | 23,56                                           | 23,75  | 20,95  | 17,53               | 14,09 | 5,65 | 3,87  |
| 1882                         | 22,57                                           | 23,63  | 18,81  | 16,92               | 14,33 | 5,50 | 3,58  |
| 1883                         | 19,04                                           | 19,29  | 16,30  | 15,08               | 12,29 | 5,06 | 2,87  |
| 1884                         | 18,44                                           | 18,75  | 17,17  | 16,59               | 13,55 | 5,17 | 3,74  |
| 1885                         | 17,92                                           | 18,11  | 16,17  | 15,67               | 13,74 | 6,47 | 4,43  |
| 1886                         | 17,68                                           | 17,94  | 14,69  | 14,22               | 11,99 | 6,14 | 4,45  |
| 1887                         | 18,88                                           | 18,95  | 15,26  | 15,69               | 11,73 | 5,17 | 4,15  |
| 1888                         | 20,23                                           | 20,64  | 16,19  | 15,65               | 14,14 | 6,96 | 5,09  |
| 1889                         | 20,03                                           | 20,52  | 16,50  | 14,97               | 13,38 | 5,51 | 4,41  |
| 1890                         | 21,43                                           | 21,71  | 17,97  | 17,84               | 16,14 | 3,87 | 3,11  |
| 1891                         | 22,48                                           | 22,92  | 19,26  | 17,25               | 14,95 | 4,20 | 2,86  |
| 20jähr. Mittel <sup>2)</sup> | 22,14                                           | 22,56  | 18,21  | 16,44 <sup>3)</sup> | 14,34 | 5,60 | 4,12  |
| 1892                         | 20,30                                           | 20,75  | 18,33  | 16,24               | 13,51 | 5,62 | 3,49  |

2. Monatliche Bewegung der Durchschnittspreise für Getreide, Heu und Stroh im Jahr 1892.<sup>1)</sup>

(Württ. Jahrb. 1885 I 1 S. 155 f.; 1886 I 1. H. S. 121; 1887 I 1. H. S. 153; 1888 I 1. H. S. 161; 1889 I 1. H. S. 157; 1890/91 I 1. H. S. 193, 194; 1892 I S. 120.)

| Monate            | Getreide                                        |        |        |        |       | Heu  | Stroh |
|-------------------|-------------------------------------------------|--------|--------|--------|-------|------|-------|
|                   | Weizen                                          | Kernen | Roggen | Gerfte | Hafer |      |       |
|                   | Durchschnittspreise per Doppel Zentner (100 kg) |        |        |        |       |      |       |
| 1.                | 2.                                              | 3.     | 4.     | 5.     | 6.    | 7.   | 8.    |
| Januar            | 22,75                                           | 23,28  | 20,91  | 16,71  | 13,59 | 4,56 | 2,94  |
| Februar           | 22,01                                           | 23,02  | 20,28  | 16,75  | 13,66 | 4,68 | 2,98  |
| März              | 23,11                                           | 23,58  | 21,27  | 16,95  | 13,80 | 4,85 | 2,95  |
| April             | 22,50                                           | 22,78  | 20,46  | 16,99  | 13,65 | 4,94 | 3,08  |
| Mai               | 21,58                                           | 22,12  | 19,70  | 16,46  | 13,35 | 5,30 | 3,12  |
| Juni              | 21,34                                           | 22,14  | 19,36  | 16,52  | 13,56 | 5,24 | 3,35  |
| Juli              | 20,24                                           | 20,82  | 18,43  | 16,02  | 13,65 | 4,81 | 3,41  |
| August            | 18,68                                           | 19,58  | 16,57  | 15,69  | 13,85 | 5,54 | 3,47  |
| September         | 18,37                                           | 18,45  | 16,47  | 15,67  | 13,40 | 6,35 | 3,91  |
| Oktober           | 18,05                                           | 18,33  | 15,68  | 16,02  | 13,42 | 6,89 | 4,06  |
| November          | 17,88                                           | 17,82  | 15,72  | 15,59  | 13,16 | 7,03 | 4,15  |
| Dezember          | 17,01                                           | 17,08  | 14,07  | 15,45  | 12,66 | 7,21 | 4,49  |
| Im Jahr überhaupt | 20,30                                           | 20,75  | 18,33  | 16,24  | 13,51 | 5,62 | 3,49  |

<sup>1)</sup> Die Berechnung der in den Tab. 1 und 2 verzeichneten, zunächst für die Zwecke der Militärverwaltung ermittelten Preise gründet sich seit 1. September 1877 auf die nach Erlaß des Minist. d. Innern v. 25. Aug. 1877 (A.-Bl. S. 822) von den Schranckenmeistern der 34 Hauptmarktorde des Landes der K. Zentralstelle für die Landwirtschaft mitgeteilten monatlichen Durchschnittspreise, und zwar von Backnang, Heilbronn, Ludwigsburg, Stuttgart, Vaihingen, Winnenden; Calw, Ebingen, Freudenstadt, Nagold, Reutlingen, Rottweil, Tübingen, Tuttlingen, Urach; Aalen, Bopfingen, Ellwangen, Gmünd, Haß, Heidenheim, Weikersheim; Biberach, Ebingen, Friedrichshafen, Göppingen, Kirchheim, Laupheim, Leutkirch, Ravensburg, Riedlingen, Ulm, Waldsee, Wangen. Von Vaihingen, Gmünd und Friedrichshafen liegen übrigens seit einer Reihe von Jahren keine Nachweise mehr vor. — Wegen der früheren Berechnungsweise siehe die Bemerkung auf S. 192 der Württ. Jahrb. von 1880 I. — Vgl. auch die Angaben über die Fruchtpreise ob. S. 69. — <sup>2)</sup> 14jähriges Mittel. — <sup>3)</sup> 10jährige Mittel 1872—1881 und 1882—1891 siehe Württ. Jahrb. 1892 I S. 120.

und Löhne.

**3. Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise verschiedener Lebensmittel in Württemberg von 1872-1892.<sup>1)</sup>**

(Württ. Jahrb. 1885 I 1 S. 157; 1886 I 1. H. S. 122; 1887 I 1. H. S. 154; 1888 I 1. H. S. 162; 1889 I 1. H. S. 158; 1890/91 I 1. H. S. 194; 1892 I S. 121.)

| Jahre                        | Hilfenfrüchte            |             |             | Kar-<br>tof-<br>feln | Mehl<br>zur<br>Speiße-<br>bereit-<br>ung | Ordi-<br>näre<br>Grau-<br>pe | Reis | Kaffee-<br>unge-<br>brannt | Spei-<br>fe-<br>falz | Fleisch                      |                |                    |                    | Schwei-<br>ne-<br>schmalz |
|------------------------------|--------------------------|-------------|-------------|----------------------|------------------------------------------|------------------------------|------|----------------------------|----------------------|------------------------------|----------------|--------------------|--------------------|---------------------------|
|                              | Erbs-<br>fen)            | Lin-<br>fen | Boh-<br>nen |                      |                                          |                              |      |                            |                      | Rind-                        | Schwei-<br>ne- | Kalb-              | Ham-<br>mel-       |                           |
|                              | D'fchn.-Preise f. 100 kg |             |             |                      |                                          |                              |      |                            |                      | Durchschnittspreise für 1 kg |                |                    |                    |                           |
| 1.                           | 2.                       | 3.          | 4.          | 5.                   | 6.                                       | 7.                           | 8.   | 9.                         | 10.                  | 11.                          | 12.            | 13.                | 14.                | 15.                       |
| 1872                         | 29,82                    | 30,44       | 28,04       | 6,62                 | 0,40                                     | 0,49                         | 0,51 | 2,34                       | .                    | 1,08                         | 1,20           | .                  | .                  | .                         |
| 1873                         | 31,72                    | 32,34       | 28,68       | 7,44                 | 0,44                                     | 0,50                         | 0,51 | 2,58                       | .                    | 1,14                         | 1,32           | .                  | .                  | .                         |
| 1874                         | 32,58                    | 33,14       | 29,68       | 6,28                 | 0,42                                     | 0,50                         | 0,50 | 2,98                       | .                    | 0,98                         | 1,20           | .                  | .                  | .                         |
| 1875                         | 32,77                    | 34,10       | 28,20       | 5,79                 | 0,33                                     | 0,48                         | 0,48 | 3,00                       | .                    | 0,97                         | 1,16           | .                  | .                  | .                         |
| 1876                         | 37,88                    | 40,44       | 30,88       | 7,53                 | 0,41                                     | 0,58                         | 0,58 | 3,07                       | .                    | 1,05                         | 1,24           | .                  | .                  | .                         |
| 1877                         | 34,87                    | 35,65       | 32,46       | 6,80                 | 0,43                                     | 0,60                         | 0,60 | 3,03                       | .                    | 1,21                         | 1,32           | .                  | .                  | .                         |
| 1878                         | 35,75                    | 37,31       | 34,22       | 6,99                 | 0,42                                     | 0,63                         | 0,61 | 3,02                       | 0,20                 | 1,38                         | 1,29           | 1,34               | 1,21               | 1,68                      |
| 1879                         | 34,93                    | 37,18       | 34,25       | 7,84                 | 0,40                                     | 0,63                         | 0,60 | 3,00                       | 0,20                 | 1,25                         | 1,19           | 1,08               | 1,09               | 1,48                      |
| 1880                         | 35,76                    | 38,82       | 34,78       | 7,19                 | 0,42                                     | 0,57                         | 0,54 | 2,92                       | 0,20                 | 1,17                         | 1,25           | 1,01               | 1,05               | 1,65                      |
| 1881                         | 35,93                    | 39,84       | 34,57       | 6,29                 | 0,42                                     | 0,53                         | 0,51 | 2,75                       | 0,19                 | 1,16                         | 1,29           | 1,03               | 1,06               | 1,75                      |
| 1882                         | 37,64                    | 42,76       | 35,55       | 6,55                 | 0,42                                     | 0,53                         | 0,50 | 2,65                       | 0,19                 | 1,27                         | 1,30           | 1,12               | 1,14               | 1,83                      |
| 1883                         | 37,29                    | 41,26       | 35,36       | 7,43                 | 0,40                                     | 0,51                         | 0,48 | 2,53                       | 0,19                 | 1,39                         | 1,36           | 1,24               | 1,21               | 1,87                      |
| 1884                         | 34,77                    | 39,10       | 33,96       | 5,99                 | 0,39                                     | 0,49                         | 0,45 | 2,51                       | 0,19                 | 1,38                         | 1,28           | 1,23               | 1,21               | 1,65                      |
| 1885                         | 33,07                    | 36,54       | 32,75       | 4,66                 | 0,37                                     | 0,48                         | 0,45 | 2,45                       | 0,19                 | 1,35                         | 1,25           | 1,21               | 1,19               | 1,53                      |
| 1886                         | 32,37                    | 38,06       | 32,04       | 4,53                 | 0,37                                     | 0,46                         | 0,45 | 2,42                       | 0,19                 | 1,34                         | 1,28           | 1,26               | 1,16               | 1,56                      |
| 1887                         | 32,25                    | 38,22       | 31,78       | 6,59                 | 0,37                                     | 0,47                         | 0,45 | 2,60                       | 0,19                 | 1,30                         | 1,26           | 1,21               | 1,13               | 1,49                      |
| 1888                         | 32,38                    | 39,22       | 31,61       | 6,40                 | 0,38                                     | 0,47                         | 0,47 | 2,66                       | 0,19                 | 1,27                         | 1,28           | 1,16               | 1,13               | 1,55                      |
| 1889                         | 33,63                    | 39,53       | 32,69       | 6,50                 | 0,38                                     | 0,48                         | 0,48 | 2,75                       | 0,19                 | 1,41                         | 1,44           | 1,35               | 1,25               | 1,71                      |
| 1890                         | 33,89                    | 38,80       | 32,24       | 5,77                 | 0,39                                     | 0,49                         | 0,49 | 2,92                       | 0,19                 | 1,50                         | 1,55           | 1,48               | 1,34               | 1,72                      |
| 1891                         | 36,02                    | 38,93       | 32,35       | 7,00                 | 0,41                                     | 0,48                         | 0,50 | 2,92                       | 0,19                 | 1,50                         | 1,44           | 1,45               | 1,32               | 1,60                      |
| 20jähr. Mittel <sup>2)</sup> | 34,26                    | 37,58       | 32,25       | 6,46                 | 0,40                                     | 0,52                         | 0,50 | 2,75                       | 0,19 <sup>3)</sup>   | 1,25                         | 1,29           | 1,23 <sup>4)</sup> | 1,18 <sup>5)</sup> | 1,64 <sup>6)</sup>        |
| 1892                         | 36,77                    | 39,64       | 31,57       | 6,96                 | 0,40                                     | 0,48                         | 0,48 | 2,89                       | 0,19                 | 1,46                         | 1,45           | 1,36               | 1,22               | 1,63                      |

**4. Monatliche Bewegung der durchschnittlichen Markt- und Ladenpreise verschiedener Lebensmittel im Jahr 1892.<sup>1)</sup>**

(Württ. Jahrb. 1886 I 1 S. 158 f.; 1886 I 1. H. S. 122; 1887 I 1. H. S. 154; 1888 I 1. H. S. 168; 1889 I 1. H. S. 158; 1890/91 I 1. H. S. 195; 1892 I S. 121.)

| Monate    | Hilfenfrüchte            |             |             | Kar-<br>tof-<br>feln | Mehl<br>zur<br>Speiße-<br>bereit-<br>ung | Ordi-<br>näre<br>Grau-<br>pe | Reis | Kaffee-<br>unge-<br>brannt | Spei-<br>fe-<br>falz | Fleisch                      |                |       |              | Schwei-<br>ne-<br>schmalz |
|-----------|--------------------------|-------------|-------------|----------------------|------------------------------------------|------------------------------|------|----------------------------|----------------------|------------------------------|----------------|-------|--------------|---------------------------|
|           | Erbs-<br>fen             | Lin-<br>fen | Boh-<br>nen |                      |                                          |                              |      |                            |                      | Rind-                        | Schwei-<br>ne- | Kalb- | Ham-<br>mel- |                           |
|           | D'fchn.-Preise f. 100 kg |             |             |                      |                                          |                              |      |                            |                      | Durchschnittspreise für 1 kg |                |       |              |                           |
| 1.        | 2.                       | 3.          | 4.          | 5.                   | 6.                                       | 7.                           | 8.   | 9.                         | 10.                  | 11.                          | 12.            | 13.   | 14.          | 15.                       |
| Januar    | 36,90                    | 39,56       | 31,72       | 8,09                 | 0,42                                     | 0,48                         | 0,48 | 2,89                       | 0,19                 | 1,52                         | 1,46           | 1,45  | 1,17         | 1,62                      |
| Februar   | 36,31                    | 39,54       | 31,54       | 8,32                 | 0,42                                     | 0,48                         | 0,48 | 2,90                       | 0,19                 | 1,54                         | 1,46           | 1,45  | 1,28         | 1,61                      |
| März      | 36,71                    | 38,79       | 31,57       | 8,42                 | 0,42                                     | 0,48                         | 0,48 | 2,89                       | 0,19                 | 1,52                         | 1,46           | 1,45  | 1,32         | 1,60                      |
| April     | 36,23                    | 38,70       | 31,98       | 7,89                 | 0,42                                     | 0,48                         | 0,48 | 2,87                       | 0,19                 | 1,51                         | 1,43           | 1,45  | 1,34         | 1,60                      |
| Mai       | 37,53                    | 40,52       | 32,04       | 7,72                 | 0,41                                     | 0,48                         | 0,49 | 2,88                       | 0,19                 | 1,51                         | 1,44           | 1,45  | 1,36         | 1,62                      |
| Juni      | 37,51                    | 40,85       | 31,26       | 7,48                 | 0,40                                     | 0,48                         | 0,49 | 2,88                       | 0,19                 | 1,50                         | 1,43           | 1,43  | 1,34         | 1,61                      |
| Juli      | 37,78                    | 39,99       | 31,93       | 9,46                 | 0,40                                     | 0,48                         | 0,48 | 2,87                       | 0,19                 | 1,48                         | 1,45           | 1,39  | 1,31         | 1,62                      |
| August    | 37,75                    | 40,69       | 31,94       | 7,48                 | 0,38                                     | 0,48                         | 0,48 | 2,91                       | 0,19                 | 1,41                         | 1,46           | 1,25  | 1,22         | 1,62                      |
| September | 37,35                    | 40,32       | 31,78       | 5,64                 | 0,38                                     | 0,48                         | 0,48 | 2,89                       | 0,19                 | 1,36                         | 1,45           | 1,21  | 1,19         | 1,63                      |
| Oktober   | 36,14                    | 39,82       | 31,34       | 4,35                 | 0,38                                     | 0,49                         | 0,49 | 2,92                       | 0,19                 | 1,36                         | 1,45           | 1,23  | 1,10         | 1,67                      |
| November  | 35,83                    | 37,94       | 30,76       | 4,29                 | 0,38                                     | 0,49                         | 0,49 | 2,91                       | 0,19                 | 1,38                         | 1,46           | 1,27  | 1,04         | 1,65                      |
| Dezember  | 35,96                    | 38,70       | 31,01       | 4,43                 | 0,37                                     | 0,48                         | 0,49 | 2,92                       | 0,19                 | 1,38                         | 1,46           | 1,27  | 1,04         | 1,68                      |
| Überhaupt | 36,77                    | 39,64       | 31,57       | 6,96                 | 0,40                                     | 0,48                         | 0,48 | 2,89                       | 0,19                 | 1,46                         | 1,45           | 1,36  | 1,22         | 1,63                      |

<sup>1)</sup> Der Berechnung der in den Tab. 3-5 mitgeteilten Preise liegen seit 1. Januar 1878 die von den K. Ober-  
ämtern monatlich erhobenen durchschnittlichen Markt- und Ladenpreise in 18 Garnisonstädten (erfasse diese  
aus Tab. 5) zu Grunde. Wegen der früheren Jahre siehe Württ. Jahrb. 1860 I S. 194. — <sup>2)</sup> Vergl. hierzu das in den  
Württ. Jahrb. von 1889 I 1. H. S. 162 unter Ann. 2 Bemerkte. — <sup>3)</sup> 10jähr. Mittel. — <sup>4)</sup> 10jähr. Mittel 1873-1881 und  
1882-1891 siehe Württ. Jahrb. 1892 I S. 121.

### 5. Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise verschiedener Lebensmittel für 18 würt. Garnisonstädte im Jahr 1892. 1) 2)

(Württ. Jahrb. 1888 I 1. H. S. 162 ff.; 1889 I 1. H. S. 159; 1890/91 I 1. H. S. 196; 1892 I S. 122.)

| Garnison-<br>städte | Hilfsfrüchte   |                |                | Kart-<br>tof-<br>feln | Mehl<br>zur<br>Speise-<br>beret-<br>lung | Ordi-<br>näre<br>Graupe | Reis         | Kaffee<br>unge-<br>brannt | Spel-<br>fe-<br>falz | Fleisch      |                |              |                                          | Schwei-<br>ne-<br>schmalz |
|---------------------|----------------|----------------|----------------|-----------------------|------------------------------------------|-------------------------|--------------|---------------------------|----------------------|--------------|----------------|--------------|------------------------------------------|---------------------------|
|                     | Erb-<br>fen    | Lin-<br>fen    | Boh-<br>nen    |                       |                                          |                         |              |                           |                      | Rind-        | Schwei-<br>ne- | Kalb-        | Ham-<br>mel-                             |                           |
|                     |                |                |                |                       |                                          |                         |              |                           |                      |              |                |              |                                          |                           |
| 1.                  | 2.             | 3.             | 4.             | 5.                    | 6.                                       | 7.                      | 8.           | 9.                        | 10.                  | 11.          | 12.            | 13.          | 14.                                      | 15.                       |
| Biberach . . .      | 34,00<br>48,97 | 50,00<br>45,50 | 30,00<br>36,75 | 6,31<br>5,82          | 0,45<br>0,42                             | 0,54<br>0,47            | 0,60<br>0,44 | 3,00<br>3,02              | 0,20<br>0,20         | 1,48<br>1,25 | 1,48<br>1,25   | 1,35<br>1,06 | 1,20<br>1,19                             | 1,63<br>1,68              |
| Calw . . .          | 44,25<br>42,31 | 88,92<br>44,30 | 38,00<br>42,58 | 6,61<br>6,78          | 0,39<br>0,41                             | 0,50<br>0,63            | 0,54<br>0,60 | 3,00<br>2,69              | 0,20<br>0,20         | 1,51<br>1,34 | 1,33<br>1,24   | 1,23<br>1,14 | 0,96<br>.                                | 1,70<br>1,73              |
| Ehingen . . .       | 88,50<br>24,90 | 22,63<br>27,27 | 25,96<br>30,87 | 5,29<br>5,57          | 0,42<br>0,45                             | 0,60<br>0,57            | 0,52<br>0,30 | 3,25<br>3,20              | 0,23<br>0,21         | 1,43<br>1,23 | 1,46<br>1,26   | 1,37<br>1,17 | 1,30<br>1,28                             | 2,00<br>1,71              |
| Ellwangen . .       | 37,00<br>27,77 | 40,00<br>36,90 | 41,00<br>32,79 | 6,75<br>5,54          | 0,42<br>0,40                             | 0,50<br>0,61            | 0,50<br>0,52 | 2,92<br>2,93              | 0,20<br>0,20         | 1,43<br>1,26 | 1,51<br>1,27   | 1,35<br>1,08 | 1,36<br>1,03                             | 1,90<br>1,73              |
| Eßlingen . . .      | 35,42<br>30,38 | 39,67<br>32,72 | 25,54<br>27,27 | 7,42<br>6,64          | 0,42<br>0,44                             | 0,57<br>0,57            | 0,56<br>0,50 | 3,06<br>3,48              | 0,20<br>0,20         | 1,42<br>1,29 | 1,38<br>1,23   | 1,29<br>1,14 | 1,09<br>1,08                             | 1,42<br>1,49              |
| Gmünd . . .         | 37,42<br>41,16 | 38,00<br>41,08 | 28,67<br>39,61 | 7,55<br>7,28          | 0,38<br>0,38                             | 0,42<br>0,64            | 0,42<br>0,52 | 3,05<br>2,45              | 0,16<br>0,19         | 1,45<br>1,39 | 1,48<br>1,35   | 1,44<br>1,29 | 1,47<br>1,27                             | 1,54<br>1,61              |
| Hall . . .          | 34,00<br>35,96 | 35,27<br>27,36 | 32,00<br>28,03 | 6,93<br>6,48          | 0,35<br>0,36                             | 0,40<br>0,54            | 0,40<br>0,50 | 3,20<br>3,09              | 0,20<br>0,20         | 1,52<br>1,18 | 1,44<br>1,17   | 1,41<br>1,08 | 1,41<br>1,09                             | 1,50<br>1,67              |
| Heilbronn . .       | 44,38<br>30,62 | 51,67<br>33,13 | 37,40<br>28,20 | 7,02<br>5,83          | 0,35<br>0,37                             | 0,38<br>0,50            | 0,35<br>0,49 | 3,11<br>2,57              | 0,16<br>0,19         | 1,42<br>1,27 | 1,39<br>1,26   | 1,33<br>1,20 | 1,28<br>1,26                             | 1,64<br>1,55              |
| Horb . . .          | 43,67<br>42,24 | 42,33<br>48,35 | 43,00<br>41,16 | 8,67<br>7,00          | 0,40<br>0,40                             | 0,60<br>0,65            | 0,60<br>0,65 | 3,05<br>2,71              | 0,20<br>0,20         | 1,46<br>1,40 | 1,61<br>1,53   | 1,42<br>1,26 | .                                        | 1,58<br>1,75              |
| Leonberg . .        | 40,00<br>47,88 | 40,00<br>47,88 | 36,00<br>41,05 | 7,42<br>6,82          | 0,40<br>0,42                             | 0,60<br>0,61            | 0,60<br>0,50 | 2,60<br>2,77              | 0,20<br>0,20         | 1,40<br>1,26 | 1,58<br>1,41   | 1,50<br>1,26 | .                                        | 1,60<br>1,61              |
| Ludwigsburg .       | 37,89<br>38,04 | 41,84<br>42,58 | 24,73<br>22,99 | 7,36<br>6,08          | 0,38<br>0,39                             | 0,44<br>0,48            | 0,48<br>0,44 | 2,88<br>2,71              | 0,16<br>0,18         | 1,41<br>1,26 | 1,45<br>1,30   | 1,42<br>1,20 | 1,14<br>1,20                             | 1,59<br>1,52              |
| Mergentheim .       | 34,04<br>30,81 | 37,42<br>32,91 | 32,63<br>31,16 | 6,68<br>5,78          | 0,37<br>0,39                             | 0,45<br>0,51            | 0,41<br>0,49 | 2,67<br>2,62              | 0,17<br>0,18         | 1,46<br>1,31 | 1,47<br>1,34   | 1,39<br>1,22 | .                                        | 1,49<br>1,67              |
| Ravensburg .        | 42,00<br>39,97 | 45,17<br>49,95 | 37,00<br>37,84 | 5,60<br>6,53          | 0,41<br>0,40                             | 0,44<br>0,47            | 0,43<br>0,46 | 3,00<br>2,54              | 0,17<br>0,19         | 1,41<br>1,26 | 1,54<br>1,28   | 1,49<br>1,19 | 1,86<br>1,09                             | 1,71<br>1,70              |
| Reutlingen . .      | 36,67<br>34,52 | 42,75<br>38,41 | 30,67<br>34,51 | 6,52<br>6,70          | 0,41<br>0,40                             | 0,47<br>0,43            | 0,47<br>0,43 | 2,66<br>2,54              | 0,20<br>0,20         | 1,49<br>1,38 | 1,36<br>1,21   | 1,32<br>1,19 | 1,05<br>0,96                             | 1,67<br>1,66              |
| Rottweil . . .      | 35,60<br>46,68 | 41,60<br>45,25 | 31,26<br>36,68 | 6,27<br>5,93          | 0,41<br>0,37                             | 0,60<br>0,56            | 0,60<br>0,51 | 2,79<br>2,64              | 0,20<br>0,20         | 1,40<br>1,27 | 1,44<br>1,24   | 1,31<br>1,12 | 0,95<br>1,13                             | 1,81<br>1,80              |
| Stuttgart . . .     | 26,83<br>36,28 | 35,67<br>34,30 | 27,60<br>27,60 | 6,84<br>6,84          | 0,40<br>0,45                             | 0,36<br>0,43            | 0,40<br>0,44 | 2,40<br>2,14              | 0,20<br>0,20         | 1,49<br>1,43 | 1,37<br>1,25   | 1,36<br>1,19 | 1,26<br>1,32                             | 1,40<br>1,41              |
| Tübingen . . .      | 32,57<br>36,15 | 37,71<br>43,35 | 23,82<br>33,41 | 6,26<br>6,76          | 0,38<br>0,35                             | 0,44<br>0,45            | 0,42<br>0,44 | 2,50<br>2,41              | 0,16<br>0,18         | 1,46<br>1,33 | 1,40<br>1,11   | 1,20<br>1,01 | 1,13<br>1,00                             | 1,45<br>1,48              |
| Ulm . . .           | 27,57<br>26,93 | 32,81<br>28,05 | 27,50<br>28,08 | 6,16<br>5,64          | 0,41<br>0,37                             | 0,39<br>0,46            | 0,42<br>0,46 | 2,94<br>2,82              | 0,18<br>0,18         | 1,56<br>1,29 | 1,60<br>1,31   | 1,32<br>1,11 | 1,12<br>1,12                             | 1,71<br>1,70              |
| Im ganzen . .       | 36,77<br>34,98 | 39,64<br>36,90 | 31,57<br>23,92 | 6,96<br>6,30          | 0,40<br>0,40                             | 0,48<br>0,53            | 0,48<br>0,50 | 2,89<br>2,69              | 0,19<br>0,19         | 1,46<br>1,30 | 1,45<br>1,28   | 1,36<br>1,17 | 1,19 <sup>3)</sup><br>1,14 <sup>7)</sup> | 1,63<br>1,64              |

1) Siehe Anmerkung 1 auf Seite 107. — 2) In der Tabelle bezeichnen die unter der Zeile stehenden Zahlen in kleinerem Druck je die Durchschnittspreise für die 10jährige Periode 1878/87. — 3) Mittel von 18 Garnisonstädten; die Differenz mit dem in Tab. 4 auf vorb. Seite ermittelten Betrag ist darauf zurückzuführen, daß von 3 Garnisonstädten nicht jeden Monat Notierungen des Preises (stattgefunden haben. — 4) 5jähriges Mittel 1883/87. — 5) 9jähriges Mittel 1879/87. — 6) 4jähriges Mittel 1884/87. — 7) Mittel von 14 Garnisonstädten.

und Löhne.

6. Durchschnittliche Preise der Lebensmittel auf den Wochenmärkten zu Stuttgart von 1872—1892.<sup>1)</sup>

(Würt. Jahrb. 1885 I 1 S. 160; 1886 I 1. H. S. 124 f.; 1888 I 1. H. S. 169; 1889 I 1. H. S. 160; 1890/91 I 1. H. S. 197; 1892 I S. 123.)

| Jahre       | Mehl               |       | Brot                |                     |                        |                       | Gewicht von 1 Paar Weck- en | Hülfsfrüchte |             |                    | Rauhfutter |       | Brennholz    |              |              |
|-------------|--------------------|-------|---------------------|---------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------------|--------------|-------------|--------------------|------------|-------|--------------|--------------|--------------|
|             | Nr. 0              | Nr. 1 | Weiß- <sup>2)</sup> | Halb- <sup>3)</sup> | Schwarz- <sup>4)</sup> | Kart-<br>toff-<br>eln |                             | Erb-<br>fen  | Lin-<br>fen | Boh-<br>nen        | Heu        | Stroh | Bu-<br>oben- | Bir-<br>ken- | Tan-<br>nen- |
|             |                    |       | 1 kg                | 1 kg                | 1 kg                   |                       |                             |              |             |                    |            |       |              |              |              |
| 1.          | 2.                 | 3.    | 4.                  | 5.                  | 6.                     | 7.                    | 8.                          | 9.           | 10.         | 11.                | 12.        | 13.   | 14.          | 15.          | 16.          |
| 1872        | ..                 | 0,50  | 0,31                | ..                  | 0,29                   | 100                   | 8,52                        | 0,89         | 0,40        | ..                 | 6,30       | 4,56  | 14,80        | 13,40        | 8,03         |
| 1873        | ..                 | 0,54  | 0,34                | ..                  | 0,32                   | 97                    | 8,52                        | 0,40         | 0,40        | ..                 | 6,16       | 3,80  | 15,43        | 13,20        | 9,17         |
| 1874        | ..                 | 0,51  | 0,34                | ..                  | 0,32                   | 101                   | 6,94                        | 0,40         | 0,40        | ..                 | 7,38       | 4,62  | 14,85        | 13,23        | 10,86        |
| 1875        | 0,48               | 0,43  | 0,27                | ..                  | 0,25                   | 120                   | 6,13                        | 0,45         | 0,45        | ..                 | 8,68       | 4,84  | 16,45        | 14,59        | 11,49        |
| 1876        | 0,52               | 0,49  | 0,29                | ..                  | 0,27                   | 125                   | 7,57                        | 0,49         | 0,49        | ..                 | 10,34      | 7,88  | 17,49        | 15,13        | 12,18        |
| 1877        | 0,53               | 0,50  | 0,31                | ..                  | 0,29                   | 99                    | 6,65                        | 0,48         | 0,48        | ..                 | 7,80       | 6,90  | 16,32        | 14,01        | 10,46        |
| 1878        | 0,52               | 0,48  | 0,30                | ..                  | 0,28                   | 84                    | 7,25                        | 0,48         | 0,48        | ..                 | 5,28       | 4,18  | 14,47        | 12,18        | 9,48         |
| 1879        | 0,46               | 0,42  | 0,27                | 0,25                | 0,25                   | 100                   | 7,44                        | 0,44         | 0,44        | 0,40               | 5,20       | 3,40  | 12,92        | 11,02        | 9,35         |
| 1880        | 0,49               | 0,46  | 0,30                | 0,28                | 0,28                   | 89                    | 7,34                        | 0,42         | 0,42        | 0,40               | 6,03       | 4,24  | 13,32        | 11,32        | 9,47         |
| 1881        | 0,46               | 0,43  | 0,31                | 0,28                | 0,29                   | 94                    | 6,33                        | 0,48         | 0,50        | 0,40               | 7,26       | 5,00  | 11,38        | 9,91         | 8,00         |
| 1882        | 0,46               | 0,43  | 0,31                | 0,30                | 0,29                   | 80                    | 7,14                        | 0,41         | 0,42        | 0,40               | 7,07       | 4,64  | 11,28        | 9,94         | 7,59         |
| 1883        | 0,42               | 0,38  | 0,28                | 0,26                | 0,26                   | 80                    | 8,46                        | 0,36         | 0,49        | 0,39               | 6,71       | 4,86  | 11,44        | 10,17        | 9,06         |
| 1884        | 0,42               | 0,38  | 0,27                | 0,25                | 0,25                   | 96                    | 6,05                        | 0,33         | 0,48        | 0,36               | 6,87       | 5,32  | 11,99        | 10,40        | 9,41         |
| 1885        | 0,42               | 0,38  | 0,26                | 0,24                | 0,24                   | 100                   | 4,70                        | 0,36         | 0,46        | 0,36               | 8,34       | 5,74  | 11,77        | 10,08        | 8,74         |
| 1886        | 0,42               | 0,38  | 0,26                | 0,24                | 0,24                   | 100                   | 4,93                        | 0,36         | 0,50        | 0,36               | 7,57       | 5,18  | 11,89        | 10,23        | 8,84         |
| 1887        | 0,42               | 0,38  | 0,26                | 0,24                | 0,24                   | 100                   | 7,89                        | 0,36         | 0,52        | 0,36               | 6,84       | 5,11  | 11,56        | 10,21        | 8,24         |
| 1888        | 0,42               | 0,38  | 0,26                | 0,24                | 0,20                   | 100                   | 7,30                        | 0,36         | 0,52        | 0,34               | 8,97       | 6,52  | 11,49        | 10,00        | 7,98         |
| 1889        | 0,42               | 0,38  | 0,28                | 0,26                | 0,23                   | 100                   | 7,19                        | 0,36         | 0,52        | 0,34               | 6,78       | 5,20  | 11,74        | 10,00        | 7,63         |
| 1890        | 0,42               | 0,38  | 0,28                | 0,26                | 0,24                   | 100                   | 6,12                        | 0,35         | 0,52        | 0,34               | 5,35       | 3,88  | 12,00        | 10,10        | 8,98         |
| 1891        | 0,44               | 0,41  | 0,30                | 0,28                | 0,25                   | 100                   | 7,08                        | 0,34         | 0,52        | 0,34               | 5,26       | 3,09  | 12,06        | 10,06        | 8,93         |
| 30j. Mittel | 0,45 <sup>5)</sup> | 0,43  | 0,29                | 0,26 <sup>6)</sup>  | 0,25                   | 98                    | 6,99                        | 0,40         | 0,47        | 0,37 <sup>7)</sup> | 7,01       | 4,89  | 13,25        | 11,45        | 9,19         |
| 1892        | 0,45               | 0,42  | 0,30                | 0,28                | 0,24                   | 100                   | 7,55                        | 0,35         | 0,53        | 0,34               | 7,30       | 3,86  | 12,90        | 10,83        | 9,86         |

| Jahre       | Fleisch <sup>1)</sup> |                    |                |       |                    | Geflügel |        |        | Eier | Milch | Butter   |                     | Schmalz |      |      |
|-------------|-----------------------|--------------------|----------------|-------|--------------------|----------|--------|--------|------|-------|----------|---------------------|---------|------|------|
|             | Och-<br>fen-          | Rind-              | Schwei-<br>ne- | Kalb- | Ham-<br>mel-       | 1 Gans   | 1 Ente | 1 Huhn |      |       | 10 Stck. | 1 Lit.              | 1 kg    | 1 kg | 1 kg |
|             |                       |                    |                |       |                    |          |        |        |      |       |          |                     |         |      |      |
| 1.          | 17.                   | 18.                | 19.            | 20.   | 21.                | 22.      | 23.    | 24.    | 25.  | 26.   | 27.      | 28.                 | 29.     | 30.  |      |
| 1872        | 1,26                  | ..                 | 1,26           | 1,21  | ..                 | 2,65     | 1,47   | 1,23   | 0,54 | 0,14  | 1,96     | ..                  | 2,16    | 1,49 |      |
| 1873        | 1,39                  | ..                 | 1,35           | 1,30  | ..                 | 3,68     | 1,77   | 1,38   | 0,61 | 0,14  | 2,11     | ..                  | 2,26    | 1,49 |      |
| 1874        | 1,28                  | ..                 | 1,23           | 1,05  | ..                 | 3,65     | 1,90   | 1,85   | 0,57 | 0,16  | 2,06     | ..                  | 2,19    | 1,37 |      |
| 1875        | 1,24                  | 1,04               | 1,18           | 1,10  | 1,24               | 4,06     | 1,94   | 1,40   | 0,60 | 0,16  | 2,07     | ..                  | 2,19    | 1,55 |      |
| 1876        | 1,32                  | 1,06               | 1,34           | 1,14  | 1,32               | 4,21     | 1,96   | 1,43   | 0,61 | 0,16  | 2,29     | ..                  | 2,51    | 1,65 |      |
| 1877        | 1,40                  | 1,22               | 1,39           | 1,03  | 1,35               | 4,09     | 1,94   | 1,42   | 0,61 | 0,16  | 2,41     | ..                  | 2,70    | 1,44 |      |
| 1878        | 1,49                  | 1,34               | 1,34           | 1,88  | 1,49               | 3,76     | 1,89   | 1,38   | 0,59 | 0,16  | 2,12     | ..                  | 2,54    | 1,25 |      |
| 1879        | 1,40                  | 1,15               | 1,20           | 1,08  | 1,35               | 3,53     | 1,80   | 1,31   | 0,59 | 0,16  | 1,98     | ..                  | 2,39    | 1,20 |      |
| 1880        | 1,39                  | 1,12               | 1,31           | 1,06  | 1,82               | 3,43     | 1,72   | 1,21   | 0,57 | 0,16  | 1,96     | 1,80                | 2,40    | 1,34 |      |
| 1881        | 1,28                  | 1,07               | 1,37           | 1,10  | 1,31               | 3,82     | 1,72   | 1,22   | 0,59 | 0,16  | 2,06     | 2,00                | 2,39    | 1,45 |      |
| 1882        | 1,37                  | 1,15               | 1,33           | 1,15  | 1,32               | 3,53     | 1,60   | 1,21   | 0,58 | 0,16  | 2,13     | 2,00                | 2,42    | 1,53 |      |
| 1883        | 1,43                  | 1,26               | 1,40           | 1,26  | 1,32               | 4,46     | 2,16   | 1,82   | 0,60 | 0,16  | 2,42     | 2,09                | 2,57    | 1,60 |      |
| 1884        | 1,45                  | 1,25               | 1,29           | 1,24  | 1,28               | 4,01     | 2,16   | 1,41   | 0,59 | 0,16  | 2,37     | 2,00                | 2,60    | 1,51 |      |
| 1885        | 1,40                  | 1,18               | 1,24           | 1,20  | 1,29               | 4,01     | 2,32   | 1,40   | 0,60 | 0,16  | 2,39     | 1,86                | 2,60    | 1,35 |      |
| 1886        | 1,37                  | 1,16               | 1,28           | 1,27  | 1,25               | 3,95     | 2,42   | 1,34   | 0,59 | 0,16  | 2,40     | 2,02                | 2,60    | 1,40 |      |
| 1887        | 1,37                  | 1,16               | 1,25           | 1,21  | 1,19               | 4,41     | 2,38   | 1,30   | 0,59 | 0,16  | 2,31     | 2,06                | 2,60    | 1,33 |      |
| 1888        | 1,32                  | 1,10               | 1,26           | 1,15  | 1,20               | 4,32     | 2,39   | 1,30   | 0,61 | 0,16  | 2,30     | 2,10                | 2,60    | 1,31 |      |
| 1889        | 1,41                  | 1,22               | 1,40           | 1,31  | 1,29               | 4,38     | 2,40   | 1,30   | 0,62 | 0,16  | 2,42     | 2,22                | 2,60    | 1,45 |      |
| 1890        | 1,48                  | 1,30               | 1,49           | 1,44  | 1,38               | 4,46     | 2,45   | 1,42   | 0,65 | 0,16  | 2,41     | 2,21                | 2,60    | 1,50 |      |
| 1891        | 1,49                  | 1,30               | 1,36           | 1,38  | 1,32               | 4,76     | 2,50   | 1,50   | 0,65 | 0,16  | 2,30     | 2,10                | 2,60    | 1,48 |      |
| 30j. Mittel | 1,38                  | 1,15 <sup>8)</sup> | 1,31           | 1,22  | 1,31 <sup>9)</sup> | 3,93     | 2,04   | 1,84   | 0,60 | 0,16  | 2,22     | 2,04 <sup>10)</sup> | 2,48    | 1,43 |      |
| 1892        | 1,45                  | 1,26               | 1,36           | 1,36  | 1,28               | 4,60     | 2,50   | 1,50   | 0,63 | 0,16  | 2,30     | 2,10                | 2,60    | 1,40 |      |

<sup>1)</sup> Nach den wöchentlichen Preiszeichnungen im Staats-Anzeiger. — <sup>2)</sup> Weißbrot ist aus 50% Mehl Nr. 1 und 50% Mehl Nr. 3 zusammengesetzt. — <sup>3)</sup> Halbwaisbrot besteht zu  $\frac{1}{2}$  aus Mehl Nr. 1, zu  $\frac{1}{2}$  aus Mehl Nr. 3. — <sup>4)</sup> Schwarzbrot (Hausbrot) besteht aus 30% Mehl Nr. 3 und 70% Mehl Nr. 4. — <sup>5)</sup> Mit verhältnismäßiger Knochen-Zugabe. — <sup>6)</sup> 17jähr. Mittel. — <sup>7)</sup> 15jähr. Mittel. — <sup>8)</sup> 12jähr. Mittel.

### 7. Monatliche Bewegung der Lebensmittelpreise auf den Wochenmärkten zu Stuttgart im Jahr 1892.<sup>1)</sup>

(Württ. Jahrb. 1885 I 1 S. 161; 1886 I 1. H. S. 123; 1887 I 1. H. S. 155; 1888 I 1. H. S. 170; 1889 I 1. H. S. 161; 1890/91 I 1. H. S. 198 fg.; 1892 I S. 124.)

| Monate               | Mehl  |       | Brot                 |                      |                          |                                    | Kartoffeln | Hilfsfrüchte |             |             | Rauhfutter |        | Brennholz            |                      |              |
|----------------------|-------|-------|----------------------|----------------------|--------------------------|------------------------------------|------------|--------------|-------------|-------------|------------|--------|----------------------|----------------------|--------------|
|                      | Nr. 0 | Nr. 1 | Weiß-<br>weid-<br>2) | Halb-<br>weid-<br>3) | Schwarz-<br>(Haus-<br>4) | Gewicht<br>von<br>1 Paar<br>Wecken |            | Erb-<br>fen  | Lin-<br>fen | Boh-<br>nen | Heu        | Stroh  | Bu-<br>chen-<br>ken- | Bir-<br>ken-<br>nen- | Tan-<br>nen- |
|                      | 1 kg  |       | 1 kg                 |                      |                          |                                    |            | 100 kg       | 1 kg        |             |            | 100 kg |                      | 1 Raummeter          |              |
| 1.                   | 2.    | 3.    | 4.                   | 5.                   | 6.                       | 7.                                 | 8.         | 9.           | 10.         | 11.         | 12.        | 13.    | 14.                  | 15.                  | 16.          |
| Januar . .           | 0,46  | 0,44  | 0,32                 | 0,30                 | 0,26                     | 100                                | 9,00       | 0,34         | 0,52        | 0,34        | 5,64       | 3,00   | 12,50                | 10,50                | 9,50         |
| Februar . .          | 0,46  | 0,44  | 0,32                 | 0,30                 | 0,26                     | 100                                | 9,00       | 0,34         | 0,52        | 0,34        | 5,85       | 3,00   | 12,50                | 10,50                | 9,50         |
| März . . .           | 0,46  | 0,44  | 0,32                 | 0,30                 | 0,26                     | 100                                | 9,00       | 0,34         | 0,52        | 0,34        | 5,90       | 2,98   | 13,00                | 10,50                | 9,50         |
| April . . .          | 0,46  | 0,44  | 0,32                 | 0,30                 | 0,26                     | 100                                | 9,00       | 0,34         | 0,52        | 0,34        | 5,84       | 2,96   | 13,00                | 10,50                | 9,80         |
| Mai . . . .          | 0,46  | 0,44  | 0,31                 | 0,29                 | 0,25                     | 100                                | 9,00       | 0,34         | 0,52        | 0,34        | 6,33       | 3,10   | 13,00                | 11,00                | 10,00        |
| Juni . . . .         | 0,46  | 0,44  | 0,30                 | 0,28                 | 0,24                     | 100                                | 9,00       | 0,34         | 0,52        | 0,34        | 6,72       | 3,20   | 13,00                | 11,00                | 10,00        |
| Juli . . . .         | 0,46  | 0,44  | 0,30                 | 0,28                 | 0,24                     | 100                                | 9,80       | 0,34         | 0,52        | 0,34        | 6,86       | 3,36   | 13,00                | 11,00                | 10,00        |
| August . . .         | 0,46  | 0,43  | 0,30                 | 0,28                 | 0,24                     | 100                                | 6,75       | 0,34         | 0,52        | 0,34        | 7,40       | 3,83   | 12,88                | 11,00                | 10,00        |
| September .          | 0,44  | 0,40  | 0,27                 | 0,26                 | 0,22                     | 100                                | 5,65       | 0,34         | 0,52        | 0,34        | 9,13       | 4,85   | 13,00                | 11,00                | 10,00        |
| Oktober . .          | 0,44  | 0,40  | 0,27                 | 0,26                 | 0,22                     | 100                                | 4,80       | 0,36         | 0,56        | 0,34        | 9,38       | 4,96   | 13,00                | 11,00                | 10,00        |
| November . .         | 0,44  | 0,40  | 0,27                 | 0,26                 | 0,22                     | 100                                | 4,80       | 0,36         | 0,56        | 0,34        | 9,50       | 5,42   | 13,00                | 11,00                | 10,00        |
| Dezember . .         | 0,42  | 0,38  | 0,27                 | 0,26                 | 0,22                     | 100                                | 4,80       | 0,36         | 0,56        | 0,34        | 9,00       | 5,72   | 13,00                | 11,00                | 10,00        |
| Im Jahr<br>überhaupt | 0,45  | 0,42  | 0,30                 | 0,28                 | 0,24                     | 100                                | 7,55       | 0,35         | 0,53        | 0,34        | 7,30       | 3,86   | 12,91                | 10,83                | 9,86         |

| Monate               | Fleisch <sup>2)</sup> |       |                |       |              | Geflügel  |           |           | Eier<br>10<br>Stück | Milch<br>1 Lit. | Butter |       | Schmalz |                |
|----------------------|-----------------------|-------|----------------|-------|--------------|-----------|-----------|-----------|---------------------|-----------------|--------|-------|---------|----------------|
|                      | Och-<br>fen-          | Rind- | Schwei-<br>ne- | Kalb- | Ham-<br>mel- | 1<br>Gans | 1<br>Ente | 1<br>Huhn |                     |                 | flüße  | faure | Rind-   | Schwei-<br>ne- |
|                      | 1 kg                  |       |                |       |              | 1 kg      |           |           |                     |                 | 1 kg   |       | 1 kg    |                |
| 1.                   | 17.                   | 18.   | 19.            | 20.   | 21.          | 22.       | 23.       | 24.       | 25.                 | 26.             | 27.    | 28.   | 29.     | 30.            |
| Januar . .           | 1,52                  | 1,30  | 1,40           | 1,40  | 1,28         | 4,50      | 2,50      | 1,50      | 0,70                | 0,16            | 2,30   | 2,10  | 2,60    | 1,40           |
| Februar . .          | 1,52                  | 1,30  | 1,33           | 1,40  | 1,28         | . . .     | 2,50      | 1,50      | 0,69                | 0,16            | 2,30   | 2,10  | 2,60    | 1,40           |
| März . . .           | 1,50                  | 1,30  | 1,37           | 1,40  | 1,38         | . . .     | 2,50      | 1,50      | 0,65                | 0,16            | 2,30   | 2,10  | 2,60    | 1,40           |
| April . . .          | 1,44                  | 1,30  | 1,30           | 1,40  | 1,40         | . . .     | 2,50      | 1,50      | 0,59                | 0,16            | 2,30   | 2,10  | 2,60    | 1,40           |
| Mai . . . .          | 1,44                  | 1,30  | 1,30           | 1,40  | 1,40         | . . .     | 2,50      | 1,50      | 0,51                | 0,16            | 2,30   | 2,10  | 2,60    | 1,40           |
| Juni . . . .         | 1,44                  | 1,30  | 1,30           | 1,40  | 1,40         | 5,00      | 2,50      | 1,50      | 0,55                | 0,16            | 2,30   | 2,10  | 2,60    | 1,40           |
| Juli . . . .         | 1,44                  | 1,30  | 1,36           | 1,40  | 1,40         | 4,80      | 2,50      | 1,50      | 0,55                | 0,16            | 2,30   | 2,10  | 2,60    | 1,40           |
| August . . .         | 1,44                  | 1,25  | 1,40           | 1,28  | 1,27         | 4,50      | 2,50      | 1,50      | 0,60                | 0,16            | 2,30   | 2,10  | 2,60    | 1,40           |
| September .          | 1,41                  | 1,20  | 1,40           | 1,30  | 1,20         | 4,50      | 2,50      | 1,50      | 0,63                | 0,16            | 2,30   | 2,10  | 2,60    | 1,40           |
| Oktober . .          | 1,40                  | 1,20  | 1,40           | 1,30  | 1,18         | 4,50      | 2,50      | 1,50      | 0,69                | 0,16            | 2,30   | 2,10  | 2,60    | 1,40           |
| November . .         | 1,40                  | 1,20  | 1,40           | 1,30  | 1,10         | 4,50      | 2,50      | 1,50      | 0,70                | 0,16            | 2,30   | 2,10  | 2,60    | 1,40           |
| Dezember . .         | 1,40                  | 1,20  | 1,40           | 1,30  | 1,02         | 4,50      | 2,50      | 1,50      | 0,74                | 0,16            | 2,30   | 2,10  | 2,60    | 1,40           |
| Im Jahr<br>überhaupt | 1,45                  | 1,26  | 1,36           | 1,36  | 1,28         | 4,60      | 2,50      | 1,50      | 0,63                | 0,16            | 2,30   | 2,10  | 2,60    | 1,40           |

<sup>1)</sup> Nach den wöchentlichen Preisaufzeichnungen im Staats-Anzeiger. — <sup>2)</sup> Weißbrot ist aus 50% Mehl Nr. 1 und 50% Mehl Nr. 3 zusammengesetzt. — <sup>3)</sup> Halbweißbrot besteht zu  $\frac{1}{3}$  aus Mehl Nr. 1, zu  $\frac{2}{3}$  aus Mehl Nr. 3. — <sup>4)</sup> Schwarzbrot (Hausbrot) besteht zu 20% Mehl Nr. 3 und 80% Mehl Nr. 4. — <sup>5)</sup> Mit verhältnismäßiger Knochenzugabe.

und Löhne.

8. Monatliche Bewegung der Mehlpreise an der Landesproduktenbörfe zu Stuttgart im Jahr 1892.<sup>1)</sup>

(Württ. Jahrb. 1889 I 1. H. S. 162; 1890/91 I 1. H. S. 200; 1892 I S. 125.)

| Monate                       | Suppen-<br>gries                                                    | Mehl  |       |       |       |       | Kleie |
|------------------------------|---------------------------------------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
|                              |                                                                     | Nr. 0 | Nr. 1 | Nr. 2 | Nr. 3 | Nr. 4 |       |
|                              | Preife per Doppel-Zentner (100 kg) einfchl. Sack bei<br>Wagenladung |       |       |       |       |       |       |
| 1.                           | 2.                                                                  | 3.    | 4.    | 5.    | 6.    | 7.    | 8.    |
| Januar . . . . .             | 39,38                                                               | 39,43 | 37,38 | 35,38 | 33,56 | 30,13 | 10,60 |
| Februar . . . . .            | 37,50                                                               | 37,50 | 35,50 | 34,25 | 32,75 | 29,75 | 9,75  |
| März . . . . .               | 37,25                                                               | 37,25 | 35,25 | 34,00 | 32,50 | 29,38 | 9,00  |
| April . . . . .              | 35,75                                                               | 35,75 | 33,75 | 32,63 | 31,13 | 28,00 | 9,00  |
| Mai . . . . .                | 34,75                                                               | 34,75 | 32,75 | 31,75 | 30,13 | 27,00 | 9,00  |
| Juni . . . . .               | 33,75                                                               | 33,50 | 31,50 | 30,50 | 28,63 | 26,00 | 9,00  |
| Juli . . . . .               | 33,00                                                               | 32,88 | 30,88 | 29,75 | 27,75 | 25,50 | 9,25  |
| August . . . . .             | 32,00                                                               | 32,00 | 30,00 | 28,75 | 26,75 | 24,56 | 9,12  |
| September . . . . .          | 31,25                                                               | 31,13 | 29,25 | 28,00 | 26,00 | 23,25 | 9,00  |
| Oktober . . . . .            | 31,00                                                               | 30,75 | 29,00 | 27,75 | 25,75 | 23,00 | 9,00  |
| November . . . . .           | 30,50                                                               | 30,00 | 28,25 | 27,00 | 25,00 | 22,00 | 9,00  |
| Dezember . . . . .           | 30,50                                                               | 29,75 | 28,00 | 26,75 | 24,25 | 21,25 | 8,67  |
| Jahresdurchschnitt . . . . . | 33,88                                                               | 33,72 | 31,79 | 30,54 | 28,68 | 25,82 | 9,18  |
| " " 1891 . . . . .           | 38,00                                                               | 38,00 | 36,00 | 34,25 | 32,00 | 28,00 | 10,25 |
| " " 1890 . . . . .           | 33,75                                                               | 34,25 | 32,25 | 30,75 | 29,00 | 25,25 | 9,00  |
| " " 1889 . . . . .           | 33,27                                                               | 33,35 | 31,40 | 30,21 | 28,50 | 24,85 | 9,23  |
| " " 1888 . . . . .           | 32,17                                                               | 32,17 | 30,17 | 28,52 | 26,90 | 23,56 | 9,85  |
| " " 1887 . . . . .           | 31,58                                                               | 31,72 | 29,46 | 27,56 | 25,83 | 22,23 | 8,09  |

9. Preise der hauptfächlichsten Trinkbranntweine im Jahr 1891/92.

(Nach Mitteilung des K. Steuer-Kollegiums Abt. für Zölle und indirekte Steuern.)

| Gattung des Branntweins                                          | Stärke-<br>grade   | Preis für das Liter       |                      |                   |
|------------------------------------------------------------------|--------------------|---------------------------|----------------------|-------------------|
|                                                                  |                    | beim Verkauf<br>im Großen | beim<br>Kleinverkauf | beim<br>Ausfchank |
| 1.                                                               | 2.                 | 3.                        | 4.                   | 5.                |
| Kartoffel-Branntwein . . . . .                                   | 30-50 <sup>a</sup> | 0,40-0,90                 | 0,60-1,44            | 0,96-3,00         |
| Frueht-Branntwein . . . . .                                      | 30-60 <sup>a</sup> | 0,47-1,30                 | 0,60-1,60            | 0,70-3,00         |
| Kirfch-Branntwein . . . . .                                      | 35-70 <sup>a</sup> | 2,40-4,00                 | 2,50-4,00            | 3,20-7,00         |
| Zwetfchgen-Branntwein . . . . .                                  | 35-56 <sup>a</sup> | 0,80-2,50                 | 1,40-3,80            | 1,60-4,20         |
| Heidelbeeren-Branntwein . . . . .                                | 40-55 <sup>a</sup> | 1,00-4,00                 | 1,50-4,00            | 3,20-6,00         |
| Branntwein aus Kernobst, Kernobst-<br>und Wein-Trebern . . . . . | 38-60 <sup>a</sup> | 0,80-1,70                 | 0,90-3,20            | 0,96-3,20         |

<sup>1)</sup> Nach den Preisaufzeichnungen im landwirtschaftlichen Wochenblatt.

### 10. Durchschnittliche Auftreichserlöse aus einzelnen Holz-Sortimenten in den württ. Staatswäldungen im Jahr 1891.

(Forststatistische Mitteilungen aus Württemberg für das Jahr 1891, herausgeg. v. d. K. Forstdirektion, Stuttgart, 1893, S. 43, 4. — Württ. Jahrb. 1889 I L. H. S. 163; 1890/91 I L. H. S. 201; 1892 I S. 126.)

| Forstämter<br>und<br>Waldgebiete | Stämme              |           | Scheiter<br>und Prügel |           | Gebundene<br>Wellen | Gerb-<br>rinde             |
|----------------------------------|---------------------|-----------|------------------------|-----------|---------------------|----------------------------|
|                                  | Eichen              | Nadelholz | Buchen                 | Nadelholz | Buchen              | Eichen-<br>Glaur-<br>rinde |
|                                  | pro Festmeter       |           | pro Raummeter          |           | pro 100 St.         | pr. D.-Ztr.<br>(100 kg)    |
| 1.                               | 2.                  | 3.        | 4.                     | 5.        | 6.                  | 7.                         |
|                                  | ℳ                   | ℳ         | ℳ                      | ℳ         | ℳ                   | ℳ                          |
| Bebenhausen . . . . .            | 31,35               | 12,78     | 7,41                   | 4,86      | 15,90               | —                          |
| Heilbronn . . . . .              | 41,46               | 12,64     | 8,46                   | 5,65      | 21,82               | 11,08                      |
| Leonberg . . . . .               | 34,72               | 13,86     | 10,61                  | 6,29      | 22,52               | 11,34                      |
| Unterland . . . . .              | 36,67               | 13,18     | 8,59                   | 5,28      | 19,63               | 11,22                      |
| Blaubeuren . . . . .             | 31,80               | 11,49     | 5,76                   | 3,48      | 10,35               | 9,94                       |
| Heidenheim . . . . .             | 28,66               | 12,62     | 5,61                   | 3,87      | 11,92               | —                          |
| Kirchheim . . . . .              | 34,77               | 15,79     | 6,97                   | 6,05      | 16,26               | —                          |
| Urach . . . . .                  | 25,42               | 13,26     | 5,64                   | 3,61      | 11,36               | —                          |
| Alb . . . . .                    | 31,57               | 13,19     | 5,92                   | 3,91      | 12,21               | 9,94                       |
| Laubholzgebiete . . . . .        | 31,13               | 13,18     | 6,53                   | 4,48      | 14,80               | 11,18                      |
| Freudenstadt . . . . .           | 22,01               | 15,59     | 6,33                   | 4,09      | —                   | —                          |
| Neuenbürg . . . . .              | 25,27               | 14,24     | 6,52                   | 4,14      | —                   | —                          |
| Rottweil . . . . .               | 31,59               | 14,89     | 6,66                   | 5,22      | 17,88               | —                          |
| Wildberg . . . . .               | 32,03               | 14,39     | 8,37                   | 5,15      | 14,95               | —                          |
| Schwarzwald . . . . .            | 28,14               | 14,83     | 7,04                   | 4,79      | 15,19               | —                          |
| Ellwangen . . . . .              | 32,38               | 12,78     | 8,07                   | 4,71      | 20,78               | —                          |
| Hall . . . . .                   | 31,24               | 13,21     | 7,18                   | 4,87      | 14,49               | —                          |
| Schorndorf . . . . .             | 28,49               | 14,32     | 8,18                   | 6,56      | 20,24               | 11,52                      |
| Jagdtbezirk . . . . .            | 29,82               | 13,22     | 7,82                   | 5,01      | 17,17               | 11,52                      |
| Ulm . . . . .                    | 32,73               | 12,18     | 6,66                   | 5,32      | 16,84               | —                          |
| Weingarten . . . . .             | 23,89               | 12,30     | 7,13                   | 5,11      | —                   | —                          |
| Oberfchwaben . . . . .           | 31,80               | 12,26     | 6,86                   | 5,19      | 16,84               | —                          |
| Nadelholzgebiete . . . . .       | 30,32               | 13,96     | 7,43                   | 5,02      | 16,54               | 11,52                      |
| Überhaupt . . . . .              | 32,91               | 13,90     | 6,74                   | 4,83      | 16,07               | 11,22                      |
| Im Jahr 1890 . . . . .           | 31,91 <sup>1)</sup> | 15,53     | 6,30                   | 4,54      | 13,09               | 10,73                      |
| " " 1889 . . . . .               | 28,34               | 14,89     | 6,33                   | 3,97      | 13,14               | 10,62                      |
| " " 1888 . . . . .               | 28,27               | 13,83     | 6,10                   | 3,58      | 12,96               | 11,43                      |
| " " 1887 . . . . .               | 24,21               | 12,34     | 6,02                   | 3,44      | 12,49               | 10,36                      |
| " " 1886 . . . . .               | 25,57               | 13,19     | 6,49                   | 4,17      | 14,66               | 9,90                       |

<sup>1)</sup> Hierbei ist in Betracht zu ziehen, daß das Eichenstammholz vom Jahr 1890 ab ohne Rinde gemessen wird.

und Löhne.

**II. Die ortsüblichen Tagelöhne gewöhnlicher Tagarbeiter.**

(Württ. Jahrb. 1887 I 1. H. S. 157 und Amtsblatt des K. Ministeriums des Innern 1892 S. 469 ff.)

| Oberämter<br>(nach den 4 Kreifen)                                                                                                      | Festgesetzte Löhne für         |        |                         |        | Oberämter<br>(nach den 4 Kreifen)                                                                                                                                | Festgesetzte Löhne für         |        |                         |        |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|--------|-------------------------|--------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|--------|-------------------------|--------|
|                                                                                                                                        | über 16 Jahre<br>alte Arbeiter |        | jugendliche<br>Arbeiter |        |                                                                                                                                                                  | über 16 Jahre<br>alte Arbeiter |        | jugendliche<br>Arbeiter |        |
|                                                                                                                                        | männl.                         | weibl. | männl.                  | weibl. |                                                                                                                                                                  | männl.                         | weibl. | männl.                  | weibl. |
| 1.                                                                                                                                     | 2.                             | 3.     | 4.                      | 5.     | 1.                                                                                                                                                               | 2.                             | 3.     | 4.                      | 5.     |
| <b>a) Für sämmtliche Gemeinden eines Oberamts gleichmäßig angesetzt.</b>                                                               |                                |        |                         |        |                                                                                                                                                                  |                                |        |                         |        |
| Backnang . . . . .                                                                                                                     | 1,6                            | 1,0    | 0,8                     | 0,6    | Crailsheim . . . . .                                                                                                                                             | 1,5                            | 1,0    | 0,6                     | 0,6    |
| Böblingen . . . . .                                                                                                                    | 1,5                            | 1,0    | 0,9                     | 0,7    | Ellwangen . . . . .                                                                                                                                              | 1,5                            | 1,0    | 0,8                     | 0,6    |
| Brackenheim . . . . .                                                                                                                  | 1,7                            | 1,2    | 1,1                     | 0,8    | Gaildorf . . . . .                                                                                                                                               | 1,5                            | 1,0    | 0,7                     | 0,5    |
| Leonberg . . . . .                                                                                                                     | 1,7                            | 1,1    | 1,0                     | 0,8    | Gerabronn . . . . .                                                                                                                                              | 1,5                            | 1,0    | 0,8                     | 0,6    |
| Ludwigsburg . . . . .                                                                                                                  | 2,0                            | 1,5    | 1,0                     | 0,8    | Hall . . . . .                                                                                                                                                   | 1,6                            | 1,2    | 1,0                     | 0,8    |
| Marbach . . . . .                                                                                                                      | 1,8                            | 1,0    | 0,8                     | 0,6    | Künzelsau . . . . .                                                                                                                                              | 1,6                            | 1,2    | 0,8                     | 0,6    |
| Neckarfulm . . . . .                                                                                                                   | 1,8                            | 1,1    | 0,9                     | 0,7    | Mergentheim . . . . .                                                                                                                                            | 1,6                            | 1,0    | 0,8                     | 0,6    |
| Stuttgart Stadt . . . . .                                                                                                              | 2,5                            | 1,5    | 1,3                     | 1,0    | Neresheim . . . . .                                                                                                                                              | 1,5                            | 1,0    | 0,8                     | 0,6    |
| Vaihingen . . . . .                                                                                                                    | 1,5                            | 1,2    | 1,0                     | 0,7    | Öhringen . . . . .                                                                                                                                               | 2,0                            | 1,6    | 1,6                     | 1,2    |
| Waiblingen . . . . .                                                                                                                   | 1,8                            | 1,2    | 0,8                     | 0,6    | Schorndorf . . . . .                                                                                                                                             | 1,8                            | 1,2    | 0,9                     | 0,7    |
| Weinsberg . . . . .                                                                                                                    | 1,7                            | 1,0    | 1,0                     | 0,8    | Welzheim . . . . .                                                                                                                                               | 1,8                            | 1,2    | 1,0                     | 0,8    |
| I. Neckarkreis: 11 OÄ. . . . .                                                                                                         | 1,8                            | 1,2    | 1,0                     | 0,7    | III. Jagtkreis: 11 OÄ. . . . .                                                                                                                                   | 1,6                            | 1,1    | 0,9                     | 0,7    |
| Calw . . . . .                                                                                                                         | 2,0                            | 1,4    | 1,2                     | 0,9    | Blaubeuren . . . . .                                                                                                                                             | 1,5                            | 1,0    | 0,8                     | 0,5    |
| Freudenstadt . . . . .                                                                                                                 | 1,7                            | 1,1    | 1,0                     | 0,8    | Ehingen . . . . .                                                                                                                                                | 1,6                            | 1,1    | 0,8                     | 0,5    |
| Herrenberg . . . . .                                                                                                                   | 1,6                            | 1,1    | 1,1                     | 0,8    | Leutkirch . . . . .                                                                                                                                              | 1,5                            | 1,2    | 1,0                     | 0,8    |
| Nagold . . . . .                                                                                                                       | 1,7                            | 1,2    | 1,1                     | 0,7    | Münchingen . . . . .                                                                                                                                             | 1,8                            | 1,4    | 1,2                     | 1,0    |
| Neuenbürg . . . . .                                                                                                                    | 2,0                            | 1,2    | 1,1                     | 0,8    | Riedlingen . . . . .                                                                                                                                             | 1,7                            | 1,2    | 1,1                     | 0,8    |
| Nürtingen . . . . .                                                                                                                    | 1,6                            | 1,0    | 1,0                     | 0,8    | Waldfee . . . . .                                                                                                                                                | 1,8                            | 1,2    | 1,0                     | 0,7    |
| Rottenburg . . . . .                                                                                                                   | 1,7                            | 1,2    | 1,1                     | 1,0    | Wangen . . . . .                                                                                                                                                 | 1,7                            | 1,0    | 0,8                     | 0,6    |
| Tübingen . . . . .                                                                                                                     | 2,0                            | 1,3    | 1,1                     | 0,9    | IV. Donaukreis: 7 OÄ. . . . .                                                                                                                                    | 1,7                            | 1,2    | 1,0                     | 0,7    |
| Urach . . . . .                                                                                                                        | 1,8                            | 1,1    | 1,1                     | 0,8    | Württemberg: 38 OÄ. . . . .                                                                                                                                      | 1,7                            | 1,2    | 1,0                     | 0,7    |
| II. Schwarzw.-Kr.: 9 OÄ. . . . .                                                                                                       | 1,8                            | 1,2    | 1,1                     | 0,8    |                                                                                                                                                                  |                                |        |                         |        |
| <b>b) Für die einzelnen Gemeinden eines Oberamts angesetzt.</b>                                                                        |                                |        |                         |        |                                                                                                                                                                  |                                |        |                         |        |
| <b>I. Neckarkreis.</b>                                                                                                                 |                                |        |                         |        | <b>Maulbronn</b>                                                                                                                                                 |                                |        |                         |        |
| Befigheim                                                                                                                              |                                |        |                         |        | Diefenbach, Dürrenz, Euzberg, Kleinwillars, Schönenberg, Warmsburg, Zaisersweiler                                                                                | 2,0                            | 1,4    | 1,2                     | 0,8    |
| Bietigheim, Bönnigheim, Erligheim, Gemrighheim, Hefigheim, Kirchheim a. N., Lößgau, Wahlheim                                           | 1,8                            | 1,2    | 1,2                     | 0,9    | Sternenfels . . . . .                                                                                                                                            | 1,9                            | 1,3    | 1,4                     | 1,0    |
| Lauffen a. N. . . . .                                                                                                                  | 2,0                            | 1,3    | 1,5                     | 1,0    | Die übrigen Gemeinden                                                                                                                                            | 1,8                            | 1,2    | 1,0                     | 0,6    |
| Die übrigen Gemeinden                                                                                                                  | 1,6                            | 1,0    | 1,0                     | 0,75   | Stuttgart Amt                                                                                                                                                    |                                |        |                         |        |
| <b>Cannstatt</b>                                                                                                                       |                                |        |                         |        | Bothmann, Degerloch, Fenerbach, Gaisburg, Möhringen, Vaihingen                                                                                                   | 2,5                            | 1,7    | 1,5                     | 1,0    |
| Fellbach, Hedelfingen, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Rohrerker, Rothenberg, Schmidlen, Sillenbuch, Uhlbach, Untertürkheim, Wangen | 2,4                            | 1,5    | 1,0                     | 0,7    | Die übrigen Gemeinden                                                                                                                                            | 2,0                            | 1,5    | 1,0                     | 0,8    |
| Die übrigen Gemeinden                                                                                                                  | 2,2                            | 1,4    | 1,0                     | 0,7    | <b>II. Schwarzwaldkreis.</b>                                                                                                                                     |                                |        |                         |        |
| <b>Eßlingen</b>                                                                                                                        |                                |        |                         |        | Balingen                                                                                                                                                         | 1,8                            | 1,2    | 1,0                     | 0,7    |
| Altbach, Berkhelm, Hegenberg, Oberößlingen, Zell                                                                                       | 2,4                            | 1,5    | 1,0                     | 0,8    | Ehingen                                                                                                                                                          | 1,5                            | 1,0    | 0,8                     | 0,6    |
| Die übrigen Gemeinden                                                                                                                  | 2,0                            | 1,3    | 1,0                     | 0,7    | Die übrigen Gemeinden                                                                                                                                            | 1,5                            | 1,0    | 0,8                     | 0,6    |
| <b>Heilbronn</b>                                                                                                                       |                                |        |                         |        | Horb                                                                                                                                                             |                                |        |                         |        |
| Größgartach, Sontheim, Neckargartach                                                                                                   | 1,8                            | 1,1    | 1,0                     | 0,7    | Ahldorf, Altheim, Bieringen, Bierlingen, Grönmattsteten, Hochdorf, Iffenburg, Lötzenhardt, Nordstetten, Salzstetten, Sulzau, Vollmaringen, Wachendorf, Weitingen | 1,65                           | 1,1    | 0,85                    | 0,65   |
| Die übrigen Gemeinden                                                                                                                  | 2,0                            | 1,2    | 1,0                     | 0,7    |                                                                                                                                                                  |                                |        |                         |        |
|                                                                                                                                        | 1,7                            | 1,1    | 1,0                     | 0,7    |                                                                                                                                                                  |                                |        |                         |        |

## 11. Die ortsüblichen Tagelöhne gewöhnlicher Tagarbeiter.

| Oberämter<br>(nach den 4 Kreifen)                                                                                                                | Festgefetzte Löhne für         |        |                         |        | Oberämter<br>(nach den 4 Kreifen)                                                                                                                                                                 | Festgefetzte Löhne für         |        |                         |        |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|--------|-------------------------|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|--------|-------------------------|--------|
|                                                                                                                                                  | über 16 Jahre<br>alte Arbeiter |        | jugendliche<br>Arbeiter |        |                                                                                                                                                                                                   | über 16 Jahre<br>alte Arbeiter |        | jugendliche<br>Arbeiter |        |
|                                                                                                                                                  | männl.                         | weibl. | männl.                  | weibl. |                                                                                                                                                                                                   | männl.                         | weibl. | männl.                  | weibl. |
| 1.                                                                                                                                               | 2.                             | 3.     | 4.                      | 5.     | 1.                                                                                                                                                                                                | 2.                             | 3.     | 4.                      | 5.     |
| (Noch) Horb                                                                                                                                      | 1,25                           | 0,9    | 0,7                     | 0,6    | <b>IV. Donaukreis.</b>                                                                                                                                                                            |                                |        |                         |        |
| Bittelbroun, Mähringen.                                                                                                                          | 1,25                           | 0,9    | 0,7                     | 0,6    | Biberach . . . . .                                                                                                                                                                                | 1,8                            | 1,2    | 1,0                     | 0,7    |
| Die übrigen Gemeinden                                                                                                                            | 1,9                            | 1,4    | 1,25                    | 1,0    | Gutenzell <sup>1)</sup> , Kirchberg, Langen-<br>schennern, Oberfalmen-<br>tingen                                                                                                                  | 1,6                            | 1,2    | 1,0                     | 0,7    |
| <b>Oberndorf</b><br>Schramberg                                                                                                                   | 2,0                            | 1,1    | 1,0                     | 0,7    | Die übrigen Gemeinden                                                                                                                                                                             | 1,6                            | 1,0    | 1,0                     | 0,7    |
| Die übrigen Gemeinden                                                                                                                            | 1,8                            | 1,0    | 0,8                     | 0,6    | Geislingen und die<br>übrig. Gemeinden außer:                                                                                                                                                     | 1,8                            | 1,2    | 1,0                     | 0,7    |
| Reutlingen . . . . .                                                                                                                             | 2,8                            | 1,9    | 1,8                     | 1,6    | Altenstadt . . . . .                                                                                                                                                                              | 2,0                            | 1,2    | 1,0                     | 0,8    |
| Retlingen, Ohmenhausen,<br>Wannweil                                                                                                              | 2,5                            | 1,8    | 1,6                     | 1,5    | Daggingen, Donzdorf, Gingen,<br>Kuchlen                                                                                                                                                           | 1,8                            | 1,1    | 1,0                     | 0,7    |
| Die übrigen Gemeinden <sup>1)</sup>                                                                                                              | 2,1                            | 1,6    | 1,5                     | 1,0    | Ditzenbach . . . . .                                                                                                                                                                              | 1,6                            | 1,0    | 1,0                     | 0,6    |
| Rottweil . . . . .                                                                                                                               | 2,0                            | 1,1    | 1,2                     | 0,9    | Drackenstein, Gosbach, Wie-<br>sensteig                                                                                                                                                           | 1,6                            | 1,0    | 0,8                     | 0,5    |
| Bödingen . . . . .                                                                                                                               | 1,8                            | 1,0    | 1,1                     | 0,8    | Eybach . . . . .                                                                                                                                                                                  | 1,8                            | 1,0    | 1,0                     | 0,7    |
| Dietlingen . . . . .                                                                                                                             | 1,8                            | 1,1    | 1,1                     | 0,7    | Mühlhausen . . . . .                                                                                                                                                                              | 1,6                            | 1,0    | 0,8                     | 0,6    |
| Dnningen . . . . .                                                                                                                               | 1,8                            | 1,1    | 1,0                     | 0,8    | Stubersheim . . . . .                                                                                                                                                                             | 1,7                            | 0,9    | 0,8                     | 0,6    |
| Schwenningen . . . . .                                                                                                                           | 2,0                            | 1,0    | 1,0                     | 0,8    | Göppingen und son-<br>stige Gemeinden außer:                                                                                                                                                      | 1,8                            | 1,2    | 1,0                     | 0,9    |
| Zimmera o. R. . . . .                                                                                                                            | 1,8                            | 1,0    | 1,0                     | 0,8    | Heilingen . . . . .                                                                                                                                                                               | 2,0                            | 1,5    | 1,2                     | 1,0    |
| Die übrigen Gemeinden                                                                                                                            | 1,5                            | 1,0    | 1,0                     | 0,7    | Kirchheim u. T.<br>Aichsberg, Hochdorf, Na-<br>bera, Neidlingen, Notsingen,<br>Ochfenwang, Osthingen,<br>Owen, Weiffen u. T.                                                                      | 2,0                            | 1,3    | 1,2                     | 0,95   |
| Spaichingen . . . . .                                                                                                                            | 2,0                            | 1,2    | 1,4                     | 1,0    | Biffingen, Dettingen, Ohmden,<br>Zell                                                                                                                                                             | 1,8                            | 1,2    | 1,0                     | 0,85   |
| Deilingen, Wehingen . . . . .                                                                                                                    | 2,0                            | 1,2    | 0,9                     | 0,7    | Die übrigen Gemeinden                                                                                                                                                                             | 1,5                            | 1,0    | 0,9                     | 0,75   |
| Die übrigen Gemeinden                                                                                                                            | 1,5                            | 1,0    | 0,9                     | 0,7    | Laupheim . . . . .                                                                                                                                                                                | 1,7                            | 1,4    | 0,8                     | 0,6    |
| <b>Sulz a. N.</b>                                                                                                                                |                                |        |                         |        | Die übrigen Gemeinden                                                                                                                                                                             | 1,5                            | 1,2    | 0,8                     | 0,6    |
| Aiftalg, Bettenhausen, Bickels-<br>berg, Binsdorf, Dornhan,<br>Holzhausen, Leinfelden, Mär-<br>schalkenalmern, Renfrishau-<br>sen, Sigmarswangen | 1,8                            | 1,15   | 1,1                     | 1,0    | Ravensburg . . . . .                                                                                                                                                                              | 1,7                            | 1,2    | 1,0                     | 0,8    |
| Brittheim, Dürrenmetzstetten,<br>Förnäl, Hopfan, Rosenfeld,<br>Rothenzimmern, Sterneck,<br>Vöhringen                                             | 1,5                            | 1,15   | 1,0                     | 0,8    | Die übrigen Gemeinden                                                                                                                                                                             | 1,6                            | 1,2    | 1,0                     | 0,8    |
| Die übrigen Gemeinden                                                                                                                            | 1,2                            | 1,0    | 0,8                     | 0,6    | <b>Sauigau</b>                                                                                                                                                                                    |                                |        |                         |        |
| Tuttlingen . . . . .                                                                                                                             | 2,0                            | 1,0    | 1,0                     | 1,0    | Altshausen, Bierstetten, Bol-<br>stern, Boms, Braunsweiler,<br>Ebenweiler, Fleischwangen,<br>Haid, Hendorf, Hohlkirch,<br>Lampertswiler, Moshelm,<br>Muschach, Unterlshausen                      | 2,0                            | 1,1    | 1,2                     | 0,8    |
| Troffingen . . . . .                                                                                                                             | 1,8                            | 1,0    | 0,8                     | 0,8    | Die übrigen Gemeinden                                                                                                                                                                             | 1,7                            | 1,0    | 1,0                     | 0,7    |
| Die übrigen Gemeinden                                                                                                                            | 1,5                            | 1,0    | 0,8                     | 0,8    | Tettmann und die üb-<br>rigen Gemeinden                                                                                                                                                           | 1,7                            | 1,15   | 1,15                    | 0,8    |
| <b>III. Jagdkreis.</b>                                                                                                                           |                                |        |                         |        | Friedrichshafen . . . . .                                                                                                                                                                         | 2,0                            | 1,0    | 1,2                     | 0,8    |
| Aalen . . . . .                                                                                                                                  | 1,8                            | 1,0    | 0,6                     | 0,5    | Ettenkirch, Liebenau, Schom-<br>burg, Untermackenbeuren                                                                                                                                           | 1,5                            | 0,9    | 0,8                     | 0,7    |
| Die übrigen Gemeinden                                                                                                                            | 1,5                            | 1,0    | 0,6                     | 0,5    | <b>Ulm</b>                                                                                                                                                                                        |                                |        |                         |        |
| Gmünd . . . . .                                                                                                                                  | 2,0                            | 1,5    | 1,0                     | 0,6    | Ehrenstein, Einflingen, Etlon-<br>scheid, Grimmelfingen, Hör-<br>velsingen, Holzhausen, Jun-<br>gingen, Lehr, Lonfen, Loh-<br>hausen, Mähringen, Reutti,<br>Söffingen, Urspring, West-<br>stetten | 2,0                            | 1,4    | 1,0                     | 0,7    |
| Die übrigen Gemeinden                                                                                                                            | 1,7                            | 1,2    | 1,0                     | 0,8    | Die übrigen Gemeinden                                                                                                                                                                             | 1,6                            | 1,3    | 1,0                     | 0,7    |
| Heidenheim . . . . .                                                                                                                             | 1,8                            | 1,2    | 0,9                     | 0,8    |                                                                                                                                                                                                   |                                |        |                         |        |
| Die übrigen Gemeinden                                                                                                                            | 1,6                            | 1,1    | 0,8                     | 0,7    |                                                                                                                                                                                                   |                                |        |                         |        |

<sup>1)</sup> Vom 18. Dez. 1892 ab für den ganzen Oberamtsbezirk einheitlich festgesetzt mit:  
2,1; 1,6; 1,4; 1. — <sup>2)</sup> Kinder unter 14 Jahren männl. 0,5, weiblich 0,3. &

und Löhne.

12. Arbeiterlöhne bei der königl. württ. Staatseisenbahnverwaltung 1891/92.  
(Vrgl. d. Verwaltungsbericht der kgl. württ. Verkehrsanstalten für 1891/92 S. 140 - 161.)

| Arbeitsart und Verwendung der Arbeiter                                                                                                                                           | Zahl der Arbeiter im Jahresdurchschnitt | Gesamtsumme der Löhne | Durchschnittlicher Jahreslohn eines Arbeiters | Bemerkungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-----------------------|-----------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1.                                                                                                                                                                               | 2.                                      | 3.                    | 4.                                            | 5.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>1. Allgemeine Verwaltung.</b>                                                                                                                                                 |                                         |                       |                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Arbeiter aller Art . . . . .                                                                                                                                                     | 24,75                                   | 17 300                | 698,99                                        | Bei 300 Arbeitstagen im Jahr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>2. Bahnverwaltung.</b>                                                                                                                                                        |                                         |                       |                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Bahnarbeiter <sup>1)</sup> , Hilfsbahnwärter, Arbeiter bei der Oberbaumaterialien-Niederlage und bei der Schwellen-imprägnieranstalt . . . . .                                   | 2 832,14                                | 1 446 314             | 630,17                                        | 1) Einschließlich 799 Arbeiter der Akkordanten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>3. Transportverwaltung . . . . .</b>                                                                                                                                          | 1 899,04                                | 1 454 009             | 765,65                                        | Bei 300 Arbeitstagen im Jahr.<br>Bis zu 365 Arbeitstagen im Jahr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Hierunter:                                                                                                                                                                       |                                         |                       |                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| a) Aeußerer Stationsdienst:<br>Wagenrapporteure, Rangierer, Ankuppier, Bureauclener, Putzer, Lampfsten, Nachtwächter, Hilfsweichenwärter u. sonstige Bahnhoftagelöhner . . . . . | 901,65                                  | 765 733               | 849,26                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| b) Expeditionsdienst: Arbeiter des Güter- und Gepäck-Abfertigungsdienstes <sup>2)</sup> . . . . .                                                                                | 232,71                                  | 123 497               | 530,69                                        | 2) Ohne die Güterbeförderer und deren Arbeiter mit zuf. 669 Mann und 248 100 Mk Gebühren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| c) Zugbegleitungsdienst: Hilfsarbeiter aller Kategorien <sup>3)</sup> . . . . .                                                                                                  | 208,25                                  | 131 619               | 632,02                                        | 3) Abgesehen 35 sonstig vorübergehend und zufällig verwendeter Artikel.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| d) Zugförderungsdienst: Hilfsheizer und sonstige Arbeiter im Tagelohn . . . . .                                                                                                  | 556,43                                  | 433 160               | 778,46                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Darunter: Hilfsheizer . . . . .                                                                                                                                                  | 184                                     | 163 406,60            | 888,08                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Lokomotiv- und Wagenputzer, Wagenfchmierer                                                                                                                                       | 212                                     | 186 070,75            | 736,18                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Sonstige Arbeiter . . . . .                                                                                                                                                      | 2                                       | 1 102,10              | 561,06                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Zuf. Werkstättearbeiter zu d) . . . . .                                                                                                                                          | 398                                     | 320 679,45            | 806,48                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>4. Werkstätteverwaltung . . . . .</b>                                                                                                                                         | 1 794,50                                | 1 741 398,25          | 970,41                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| a) Werkstättearbeiter (ohne die Lehrlinge) . . . . .                                                                                                                             | 1 666                                   | 1 671 511,65          | 1 003,31                                      | <b>Anmerkung:</b><br>Eine Ueberficht über die Lohverhältnisse des Arbeiterpersonales wurde erstmals in dem Verwaltungsbericht der kgl. württ. Verkehrsanstalten für 1890/91 gegeben. Die Gesamtsumme des nebensiehend näher bezeichneten Arbeiterpersonales wird für 1891/92 auf 6 744 berechnet. Von 1882/83 bis 1890/91 einschließlich waren die entsprechenden Summen: 3 886; 4 209; 4 191; 4 281; 4 413; 4 554; 4 790; 5 490; 6 312. |
| Hierunter befinden sich:                                                                                                                                                         |                                         |                       |                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| a) Gelernte Arbeiter im ganzen nämlich: Vorarbeiter . . . . .                                                                                                                    | 1 315                                   | 1 422 801,45          | 1 081,98                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Monteure, Werkzeugmacher                                                                                                                                                         | 28                                      | 43 670,50             | 1 559,66                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Kesselschmiede . . . . .                                                                                                                                                         | 79                                      | 113 246               | 1 439,49                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Modellschreiner . . . . .                                                                                                                                                        | 23                                      | 82 126,25             | 1 396,79                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Schmiede . . . . .                                                                                                                                                               | 7                                       | 8 996,20              | 1 285,17                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Gießere . . . . .                                                                                                                                                                | 64                                      | 79 084,70             | 1 235,70                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Dreher . . . . .                                                                                                                                                                 | 5                                       | 5 824,20              | 1 184,84                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Sonstige Handwerker . . . . .                                                                                                                                                    | 97                                      | 114 845,80            | 1 183,98                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Kupferschmiede, Flaschner                                                                                                                                                        | 3                                       | 3 481,60              | 1 160,53                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Schreiner, Zimmerleute . . . . .                                                                                                                                                 | 37                                      | 42 068,85             | 1 136,99                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Sattler . . . . .                                                                                                                                                                | 191                                     | 199 537               | 1 044,70                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Oberputzer . . . . .                                                                                                                                                             | 27                                      | 27 978,75             | 1 036,25                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Lackierer . . . . .                                                                                                                                                              | 10                                      | 10 316,06             | 1 031,61                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Schloffer . . . . .                                                                                                                                                              | 76                                      | 78 180                | 1 028,68                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Schmiedehilfen . . . . .                                                                                                                                                         | 453                                     | 460 765,05            | 1 017,14                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Kesselschmiedgehilfen . . . . .                                                                                                                                                  | 72                                      | 69 797,50             | 969,41                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Hobler, Bohrer, Stoßer, Schraubenschneider und Dampfmaschinenwärter . . . . .                                                                                                    | 54                                      | 51 957,30             | 962,17                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 89                                                                                                                                                                               | 80 825,90                               | 908,16                |                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 248 710,20                                                                                                                                                                       | 708,58                                  |                       |                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 41                                                                                                                                                                               | 36 220,70                               | 883,43                |                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 23                                                                                                                                                                               | 17 959,30                               | 780,84                |                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 45                                                                                                                                                                               | 32 682,65                               | 726,23                |                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 242                                                                                                                                                                              | 161 847,55                              | 663,79                |                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 79                                                                                                                                                                               | 21 764,10                               | 276,49                |                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| b) Magazinsarbeiter in der Materialienverwaltung . . . . .                                                                                                                       | 46                                      | 43 980,50             | 956,29                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Hierunter befinden sich:                                                                                                                                                         |                                         |                       |                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Magazinsaufseher, Werkfchreiber                                                                                                                                                  | 17                                      | 20 011                | 1 177,12                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Magazinsarbeiter . . . . .                                                                                                                                                       | 29                                      | 23 978,50             | 826,84                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| c) Gasarbeiter . . . . .                                                                                                                                                         | 3,50                                    | 4 133                 | 1 180,86                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |

## X. Medizinal-

## I. Die Krankheitsfälle in den Heilanstalten Württembergs

(Württ. Jahrb. 1886 I 1. H. S. 127; 1887 I 1. H. S. 193; 1888 I

## A. In den allgemeinen

## I. Allgemeine Angaben.

|                                                           | Krankenhäuser |  | a <sup>1)</sup> | b <sup>2)</sup> | insgesamt |         |
|-----------------------------------------------------------|---------------|--|-----------------|-----------------|-----------|---------|
| 1. Zahl der Krankenhäuser                                 |               |  | 118             | 7               | 125       |         |
| 2. " Betten                                               |               |  | 4 720           | 884             | 5 104     |         |
| 3. " " verpflegten männlichen Kranken <sup>3)</sup>       |               |  | 25 866          | 2 204           | 28 070    | 42 831  |
| weiblichen                                                |               |  | 13 689          | 1 672           | 14 761    |         |
| 4. Verpflegungstage männlicher Kranken                    |               |  | 483 647         | 48 289          | 531 936   | 906 554 |
| weiblicher                                                |               |  | 329 410         | 45 208          | 374 618   |         |
| 5. Auf je 1 verpf. männl. Kranken kommen Verpflegungstage |               |  | 18,70           | 21,91           | 18,95     | 21,17   |
| " " 1 " weibl. " "                                        |               |  | 25,17           | 27,04           | 26,88     |         |

## II. Frequenz insbesondere.

| Krankheiten<br>bzw.<br>Todesursachen       | Krankenhäuser<br>f) | Befand zu Anfang des Jahres |     | Zugang im Laufe des Jahres |       | Erkrankungs-fälle <sup>*)</sup> während des Jahres |       |       | Abgang im Laufe des Jahres |       |       |                               |     |      | Auf 100 Erkrankun-gen kommen-Todes-fälle |
|--------------------------------------------|---------------------|-----------------------------|-----|----------------------------|-------|----------------------------------------------------|-------|-------|----------------------------|-------|-------|-------------------------------|-----|------|------------------------------------------|
|                                            |                     | m. w.                       |     | m. w.                      |       | m. w. zuf.                                         |       |       | überhaupt                  |       |       | davon durch Tod <sup>2)</sup> |     |      |                                          |
|                                            |                     | 3.                          | 4.  | 5.                         | 6.    | 7.                                                 | 8.    | 9.    | 10.                        | 11.   | 12.   | 13.                           | 14. | 15.  |                                          |
| I. Entwicklungskrankheiten                 | a                   | 25                          | 60  | 102                        | 233   | 127                                                | 293   | 420   | 108                        | 243   | 346   | 13                            | 38  | 51   | 11,90                                    |
|                                            | b                   | 2                           | 2   | 24                         | 31    | 26                                                 | 33    | 59    | 20                         | 31    | 51    | 1                             | 5   | 6    |                                          |
| II. Infektions- und allgemeine Krankheiten | a                   | 248                         | 212 | 4883                       | 3665  | 5131                                               | 3377  | 9008  | 4868                       | 3652  | 8520  | 150                           | 104 | 254  | 3,17                                     |
|                                            | b                   | 29                          | 24  | 298                        | 438   | 327                                                | 462   | 789   | 306                        | 433   | 739   | 28                            | 20  | 57   |                                          |
| III. Lokalisierte Krankh.:                 |                     |                             |     |                            |       |                                                    |       |       |                            |       |       |                               |     |      |                                          |
| 1. Krankheiten des Nervensystems           | a                   | 116                         | 119 | 979                        | 766   | 1085                                               | 885   | 1980  | 1009                       | 776   | 1785  | 65                            | 47  | 112  | 5,82                                     |
|                                            | b                   | 8                           | 5   | 77                         | 75    | 85                                                 | 80    | 165   | 77                         | 70    | 147   | 6                             | 7   | 13   |                                          |
| 2. Krankheiten des Ohrs                    | a                   | 13                          | 5   | 122                        | 56    | 135                                                | 61    | 196   | 121                        | 66    | 177   | 2                             | —   | 2    | 0,85                                     |
|                                            | b                   | —                           | —   | 24                         | 15    | 24                                                 | 15    | 39    | 24                         | 13    | 37    | —                             | —   | —    |                                          |
| 3. Krankheiten der Augen <sup>1)</sup>     | a                   | 20                          | 16  | 409                        | 216   | 429                                                | 232   | 661   | 412                        | 218   | 630   | —                             | —   | —    | —                                        |
|                                            | b                   | 4                           | —   | 25                         | 14    | 29                                                 | 14    | 43    | 25                         | 13    | 38    | —                             | —   | —    |                                          |
| 4. Krankheiten der Atmungsorgane           | a                   | 349                         | 118 | 3583                       | 1312  | 3932                                               | 1430  | 5362  | 3635                       | 1275  | 4910  | 236                           | 102 | 338  | 6,47                                     |
|                                            | b                   | 27                          | 21  | 284                        | 134   | 311                                                | 155   | 466   | 272                        | 144   | 416   | 21                            | 18  | 39   |                                          |
| 5. Krankheiten der Zirkulationsorgane      | a                   | 52                          | 51  | 758                        | 517   | 810                                                | 568   | 1378  | 751                        | 523   | 1274  | 67                            | 44  | 111  | 8,18                                     |
|                                            | b                   | 5                           | 3   | 67                         | 63    | 72                                                 | 66    | 138   | 65                         | 64    | 129   | 5                             | 8   | 13   |                                          |
| 6. Krankh. des Verdauungs-Apparats         | a                   | 105                         | 123 | 3248                       | 2439  | 3353                                               | 2562  | 5915  | 3205                       | 2439  | 6444  | 43                            | 32  | 75   | 1,34                                     |
|                                            | b                   | 9                           | 14  | 266                        | 214   | 265                                                | 228   | 493   | 258                        | 218   | 476   | 4                             | 7   | 11   |                                          |
| 7. Krankheiten der Geschlechtsorgane       | a                   | 27                          | 45  | 313                        | 550   | 340                                                | 595   | 935   | 309                        | 538   | 847   | 29                            | 17  | 46   | 4,56                                     |
|                                            | b                   | 2                           | 12  | 60                         | 241   | 62                                                 | 253   | 315   | 59                         | 245   | 904   | 5                             | 6   | 11   |                                          |
| 8. Krankheiten der auß. Bedeckungen        | a                   | 195                         | 98  | 4968                       | 1696  | 5163                                               | 1794  | 6957  | 4924                       | 1708  | 6632  | 7                             | 5   | 12   | 0,17                                     |
|                                            | b                   | 13                          | 12  | 309                        | 159   | 322                                                | 171   | 493   | 305                        | 161   | 466   | 1                             | —   | 1    |                                          |
| 9. Krankheiten der Bewegungsorgane         | a                   | 145                         | 81  | 1756                       | 964   | 1901                                               | 1045  | 2946  | 1767                       | 960   | 2727  | 8                             | 7   | 15   | 0,51                                     |
|                                            | b                   | 30                          | 12  | 230                        | 123   | 260                                                | 135   | 395   | 241                        | 124   | 365   | 1                             | 1   | 2    |                                          |
| 10. Mechanische Verletzungen               | a                   | 314                         | 67  | 5129                       | 1008  | 5443                                               | 1075  | 6518  | 5093                       | 989   | 6082  | 58                            | 5   | 63   | 0,99                                     |
|                                            | b                   | 36                          | 1   | 420                        | 66    | 456                                                | 67    | 523   | 428                        | 63    | 491   | 6                             | 1   | 7    |                                          |
| Summe III. 1.—10.                          | a                   | 1609                        | 995 | 26250                      | 13422 | 27859                                              | 14417 | 42276 | 26197                      | 13377 | 39574 | 678                           | 401 | 1079 | 2,68                                     |
|                                            | b                   | 165                         | 106 | 2074                       | 1573  | 2239                                               | 1679  | 3918  | 2080                       | 1579  | 3659  | 78                            | 82  | 160  |                                          |

<sup>1)</sup> a Krankenhäuser mit öffentlichem Charakter ohne Ausnahme; b mit privatem Charakter, soweit 11 und mehr Betten vorhanden sind. — <sup>2)</sup> Die Nachweise in der Tab. II. beziehen sich nicht auf die Personen, sondern auf die behandelten Fälle, so daß also über jede behandelte Krankheitsform ein Eintrag gemacht ist auch dann, wenn mehrere Krankheitsformen bei einer und derselben Person vorkommen. Die Hauptsumme der Fälle stimmt

Wesen.

im Jahr 1892. — Statistik der Morbidität. —

1. H. S. 180; 1889 I 1. H. S. 169; 1890/91 I 1. H. S. 206, 223; 1892 I S. 128.)

Krankenhäusern.<sup>1)</sup>

II. Frequenz insbesondere.

| Krankheiten<br>bzw.<br>Todesursachen          | Krankenhäuser | Bestand zu Anfang des Jahres |      | Zugang im Laufe des Jahres |       | Erkrankungsfälle <sup>2)</sup> während des Jahres |       |       | Abgang im Laufe des Jahres |       |       |                               |     |      | Auf 100 Erkrankungen kommen Todesfälle |
|-----------------------------------------------|---------------|------------------------------|------|----------------------------|-------|---------------------------------------------------|-------|-------|----------------------------|-------|-------|-------------------------------|-----|------|----------------------------------------|
|                                               |               |                              |      |                            |       |                                                   |       |       | überhaupt                  |       |       | davon durch Tod <sup>3)</sup> |     |      |                                        |
|                                               |               | m.                           | w.   | m.                         | w.    | m.                                                | w.    | zuf.  | m.                         | w.    | zuf.  | m.                            | w.  | zuf. |                                        |
| 1.                                            | 2.            | 3.                           | 4.   | 5.                         | 6.    | 7.                                                | 8.    | 9.    | 10.                        | 11.   | 12.   | 13.                           | 14. | 15.  | 16.                                    |
| IV. Aderweit. Krankh. u. unbestimmte Diagnof. | a             | 8                            | 3    | 160                        | 105   | 174                                               | 108   | 282   | 162                        | 105   | 267   | 4                             | 3   | 7    | } 2,05                                 |
|                                               | b             | —                            | 2    | 23                         | 34    | 23                                                | 36    | 59    | 22                         | 36    | 58    | —                             | —   | —    |                                        |
| Zusammen I.—IV.                               | a             | 1617                         | 998  | 26416                      | 13527 | 28033                                             | 14525 | 42558 | 26359                      | 13482 | 39841 | 682                           | 404 | 1086 | }                                      |
|                                               | b             | 165                          | 108  | 2097                       | 1607  | 2282                                              | 1715  | 3977  | 2102                       | 1615  | 3717  | 78                            | 62  | 160  |                                        |
| Im ganzen (a und b)                           |               | 1782                         | 1106 | 28513                      | 15134 | 30295                                             | 16240 | 46535 | 28461                      | 15097 | 43558 | 760                           | 486 | 1246 | 2,68                                   |

B. In den Militärlazareten.

I. Allgemeine Angaben.

|                                                    |       |                                                                   |         |
|----------------------------------------------------|-------|-------------------------------------------------------------------|---------|
| 1. Zahl der Krankenhäuser . . . . .                | 9     | 4. Zahl der Verpflegungstage . . . . .                            | 130 085 |
| 2. " Betten . . . . .                              | 744   | 5. Auf je 1 verpflegten Kranken kommen Verpflegungstage . . . . . | 80,46.  |
| 3. " " verpflegten Kranken <sup>2)</sup> . . . . . | 4 270 |                                                                   |         |

II. Frequenz insbesondere.

| Krankheiten<br>bzw.<br>Todesursachen                            | Bestand zu Anfang des Jahres | Zugang im Laufe des Jahres | Erkrankungsfälle <sup>2)</sup> während des Jahres | Abgang im Laufe des Jahres |                               | Auf 100 Erkrankungen kommen Todesfälle |
|-----------------------------------------------------------------|------------------------------|----------------------------|---------------------------------------------------|----------------------------|-------------------------------|----------------------------------------|
|                                                                 |                              |                            |                                                   | überhaupt                  | davon durch Tod <sup>3)</sup> |                                        |
| 1.                                                              | 2.                           | 3.                         | 4.                                                | 5.                         | 6.                            | 7.                                     |
| I. Entwicklungskrankheiten (fällt aus) . . .                    | —                            | —                          | —                                                 | —                          | —                             | —                                      |
| II. Infektions- und allgemeine Krankheiten .                    | 51                           | 765                        | 816                                               | 759                        | 7                             | 0,86                                   |
| III. Lokalisierte Krankheiten:                                  |                              |                            |                                                   |                            |                               |                                        |
| 1. Krankheiten des Nervensystems . . . . .                      | 5                            | 76                         | 81                                                | 73                         | 3                             | 3,70                                   |
| 2. " " Ohrs . . . . .                                           | 10                           | 137                        | 147                                               | 180                        | —                             | —                                      |
| 3. " " der Augen . . . . .                                      | 7                            | 128                        | 135                                               | 128                        | —                             | —                                      |
| 4. " " " Atmungsorgane . . . . .                                | 34                           | 707                        | 741                                               | 678                        | 15                            | 2,02                                   |
| 5. " " " Zirkulationsorgane . . . . .                           | 5                            | 180                        | 185                                               | 167                        | 4                             | 2,16                                   |
| 6. " " des Verdauungsapparats . . . . .                         | 12                           | 522                        | 534                                               | 516                        | 3                             | 0,56                                   |
| 7. " " der Geschlechtsorgane . . . . .                          | 6                            | 45                         | 51                                                | 43                         | 1                             | 1,96                                   |
| 8. " " " äußeren Bedeckungen . . . . .                          | 46                           | 538                        | 534                                               | 547                        | 1                             | 0,17                                   |
| 9. " " " Bewegungsorgane . . . . .                              | 21                           | 277                        | 298                                               | 284                        | 1                             | 0,35                                   |
| 10. Mechanische Verletzungen . . . . .                          | 66                           | 719                        | 785                                               | 732                        | —                             | —                                      |
| Summe III. 1.—10. . . . .                                       | 263                          | 4 094                      | 4 357                                             | 4 055                      | 35                            | 0,80                                   |
| IV. Aderweltige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen . . . . . | 15                           | 199                        | 214                                               | 201                        | —                             | —                                      |
| Im ganzen . . . . .                                             | 278                          | 4 293                      | 4 571                                             | 4 256                      | 35                            | 0,77                                   |

dabei mit der unter „I. Allgemeine Angaben“ aufgeführten Zahl der verpflegten Kranken nicht überein. — <sup>2)</sup> Hier ist nur diejenige Krankheitsform berücksichtigt, welche im gegebenen Falle als Todesursache anzusehen war. — <sup>3)</sup> Mit Einfluß der in der besonderen Abteilung für Augenranke des Katharineuhospitals zu Stuttgart behandelten Fälle.

## X. 1. Die Krankheitsfälle in den

## C. In den Irrenanstalten.

## I. Allgemeine Angaben.

|                                                    | Anstalten       |                 |           |
|----------------------------------------------------|-----------------|-----------------|-----------|
|                                                    | a <sup>1)</sup> | b <sup>1)</sup> | insgesamt |
| 1. Zahl der Anstalten . . . . .                    | 4 . . .         | 11 . . .        | 15        |
| 2. „ „ Betten oder Plätze . . . . .                | 1470 . . .      | 1858 . . .      | 2 823     |
| 3. „ „ verpflegten männlichen Irren . . . . .      | 898 . . .       | 828 . . .       | 1 726     |
| „ „ „ weiblichen „ . . . . .                       | 756 . . .       | 850 . . .       | 1 606     |
| 4. „ „ Verpflegungstage männlicher Irren . . . . . | 254 509 . . .   | 214 897 . . .   | 469 406   |
| „ „ „ weiblicher „ . . . . .                       | 212 805 . . .   | 238 507 . . .   | 451 312   |
|                                                    |                 |                 | 920 718.  |

## II. Frequenz insbesondere.

| Krankheitsformen                                            | Anstalten       | Bestand zu Anfang des Jahres |       | Zugang im Laufe des Jahres |     | Gesamtzahl der während des Jahres verpflegten Kranken |       |       | Abgang im Laufe des Jahres |     |      |                 |     | Unter den Personen in Sp. 9 sind solche mit nachgewiesener Erblichkeit |                     |
|-------------------------------------------------------------|-----------------|------------------------------|-------|----------------------------|-----|-------------------------------------------------------|-------|-------|----------------------------|-----|------|-----------------|-----|------------------------------------------------------------------------|---------------------|
|                                                             |                 |                              |       |                            |     |                                                       |       |       | überhaupt                  |     |      | davon durch Tod |     |                                                                        |                     |
|                                                             |                 | m.                           | w.    | m.                         | w.  | m.                                                    | w.    | zuf.  | m.                         | w.  | zuf. | m.              | w.  |                                                                        | zuf.                |
| 1.                                                          | 2.              | 3.                           | 4.    | 5.                         | 6.  | 7.                                                    | 8.    | 9.    | 10.                        | 11. | 12.  | 13.             | 14. | 15.                                                                    | 16.                 |
| 1. Einfache Seelenstörung . . . . .                         | a <sup>1)</sup> | 616                          | 540   | 188                        | 184 | 804                                                   | 724   | 1 528 | 118                        | 111 | 229  | 33              | 18  | 51                                                                     | 699                 |
|                                                             | b               | 467                          | 558   | 137                        | 159 | 604                                                   | 717   | 1 321 | 181                        | 168 | 349  | 28              | 30  | 58                                                                     | 567                 |
| 2. Paralytische Seelenstörung . . . . .                     | a               | 15                           | 3     | 10                         | 4   | 25                                                    | 7     | 32    | 8                          | 4   | 12   | 8               | 4   | 12                                                                     | 7                   |
|                                                             | b               | 40                           | 9     | 21                         | 12  | 61                                                    | 21    | 82    | 28                         | 8   | 36   | 22              | 4   | 26                                                                     | 31                  |
| 3. Seelenstör. m. Epilepsie, mit Hysteroepilepsie . . . . . | a               | 13                           | 5     | 6                          | 2   | 19                                                    | 7     | 26    | 4                          | 2   | 6    | 3               | —   | 3                                                                      | 16                  |
|                                                             | b               | 47                           | 42    | 16                         | 7   | 63                                                    | 49    | 112   | 17                         | 9   | 26   | 5               | 2   | 7                                                                      | 34                  |
| 4. Imbecillität (angeb.), Idiotie, Kretinismus . . . . .    | a               | 24                           | 11    | 6                          | 5   | 30                                                    | 16    | 46    | 2                          | 1   | 3    | 1               | 1   | 2                                                                      | 18                  |
|                                                             | b               | 43                           | 24    | 17                         | 36  | 60                                                    | 60    | 120   | 36                         | 48  | 82   | 11              | 15  | 26                                                                     | 65                  |
| 5. Delirium potatorum . . . . .                             | a               | 1                            | —     | 4                          | —   | 5                                                     | —     | 5     | 2                          | —   | 2    | —               | —   | —                                                                      | 3                   |
|                                                             | b               | 19                           | 1     | 21                         | 1   | 40                                                    | 2     | 42    | 20                         | —   | 20   | —               | —   | —                                                                      | 7                   |
| 6. Nicht geisteskrank . . . . .                             | a               | —                            | —     | 15                         | 2   | 15                                                    | 2     | 17    | 8                          | 1   | 9    | —               | —   | —                                                                      | 7                   |
|                                                             | b               | —                            | 1     | —                          | —   | —                                                     | 1     | 1     | —                          | —   | —    | —               | —   | —                                                                      | —                   |
| Zusammen 1.—6. . . . .                                      | a               | 669                          | 559   | 229                        | 197 | 898                                                   | 756   | 1 654 | 142                        | 119 | 261  | 45              | 23  | 68                                                                     | 750                 |
|                                                             | b               | 616                          | 635   | 212                        | 215 | 828                                                   | 850   | 1 678 | 282                        | 231 | 513  | 66              | 51  | 117                                                                    | 704                 |
| Im ganzen (a und b)                                         | —               | 1 285                        | 1 194 | 441                        | 412 | 1 726                                                 | 1 606 | 3 332 | 424                        | 350 | 774  | 111             | 74  | 185                                                                    | 1 454 <sup>2)</sup> |

<sup>1)</sup> a Irrenanstalten mit öffentlichem, b mit privatem Charakter. — <sup>2)</sup> Darunter 769 männliche und 685 weibliche.

Heilanstalten Württembergs im Jahr 1892.

D. in den Augenheilstalten. 1)

I. Allgemeine Angaben.

|                                                               | Anstalten       |                 | insgesamt |
|---------------------------------------------------------------|-----------------|-----------------|-----------|
|                                                               | a <sup>2)</sup> | b <sup>2)</sup> |           |
| 1. Zahl der Anstalten . . . . .                               | 1               | 7               | 8         |
| 2. „ „ Betten oder Plätze . . . . .                           | 47              | 153             | 200       |
| 3. „ „ verpflegten männlichen Kranken <sup>2)</sup> . . . . . | 505             | 830             | 1335      |
| „ „ weiblichen „ <sup>2)</sup> . . . . .                      | 373             | 638             | 1011      |
| 4. „ „ Verpflegungstage männlicher Kranker . . . . .          | 7 472           | 19 666          | 27 138    |
| „ „ weiblicher . . . . .                                      | 6 049           | 17 613          | 23 662    |
| 5. Auf je 1 verpf. männl. Krank. komm. Verpflegungstage       | 14,80           | 23,69           | 20,33     |
| „ „ 1 „ weibl. „ „                                            | 16,22           | 27,61           | 23,40     |

II. Frequenz insbesondere.

| Erkrankungen                    | Anstalten | Bestand zu Anfang des Jahres |    | Zugang im Laufe des Jahres |     | Erkrankungsfälle <sup>2)</sup> während des Jahres |     |      | Abgang im Laufe des Jahres |     |      |
|---------------------------------|-----------|------------------------------|----|----------------------------|-----|---------------------------------------------------|-----|------|----------------------------|-----|------|
|                                 |           | m.                           | w. | m.                         | w.  | m.                                                | w.  | zuf. | m.                         | w.  | zuf. |
|                                 |           | 2.                           | 3. | 4.                         | 5.  | 6.                                                | 7.  | 8.   | 9.                         | 10. | 11.  |
| 1. der Augenlider . . . . .     | a) b)     | —                            | 2  | 56                         | 50  | 56                                                | 52  | 109  | 54                         | 52  | 106  |
|                                 |           | 1                            | 2  | 41                         | 25  | 42                                                | 27  | 69   | 40                         | 25  | 65   |
| 2. der Thränenorgane . . . . .  | a) b)     | —                            | —  | 13                         | 16  | 13                                                | 16  | 29   | 11                         | 15  | 26   |
|                                 |           | —                            | —  | 13                         | 22  | 13                                                | 22  | 35   | 13                         | 21  | 34   |
| 3. der Orbitalgebilde . . . . . | a) b)     | —                            | —  | 11                         | 5   | 11                                                | 5   | 16   | 11                         | 5   | 16   |
|                                 |           | —                            | —  | 9                          | 6   | 9                                                 | 6   | 15   | 7                          | 5   | 12   |
| 4. der Bindehaut . . . . .      | a) b)     | 1                            | 2  | 70                         | 69  | 71                                                | 71  | 142  | 68                         | 71  | 139  |
|                                 |           | 6                            | 4  | 101                        | 86  | 107                                               | 90  | 197  | 100                        | 73  | 173  |
| 5. der Cornea . . . . .         | a) b)     | 9                            | 5  | 226                        | 180 | 235                                               | 185 | 420  | 226                        | 173 | 399  |
|                                 |           | 18                           | 16 | 226                        | 219 | 244                                               | 235 | 479  | 234                        | 216 | 450  |
| 6. der Iris . . . . .           | a) b)     | 3                            | 1  | 73                         | 77  | 76                                                | 78  | 154  | 73                         | 76  | 149  |
|                                 |           | 5                            | 2  | 82                         | 57  | 87                                                | 59  | 146  | 85                         | 56  | 141  |
| 7. der Chorioidea . . . . .     | a) b)     | 2                            | 2  | 32                         | 43  | 34                                                | 45  | 79   | 30                         | 44  | 74   |
|                                 |           | 4                            | 4  | 47                         | 48  | 51                                                | 52  | 103  | 45                         | 49  | 94   |
| 8. der Retina mit dem Sehnerven | a) b)     | 1                            | —  | 71                         | 56  | 72                                                | 56  | 128  | 71                         | 54  | 125  |
|                                 |           | 3                            | —  | 46                         | 48  | 49                                                | 48  | 97   | 41                         | 46  | 87   |
| 9. des Linienfytems . . . . .   | a) b)     | 5                            | 3  | 149                        | 98  | 154                                               | 101 | 255  | 148                        | 100 | 248  |
|                                 |           | 11                           | 9  | 137                        | 111 | 148                                               | 120 | 268  | 131                        | 113 | 244  |
| 10. des Glaskörpers . . . . .   | a) b)     | —                            | —  | 11                         | 6   | 11                                                | 6   | 17   | 9                          | 6   | 15   |
|                                 |           | —                            | —  | 14                         | 14  | 16                                                | 14  | 30   | 16                         | 14  | 30   |

<sup>1)</sup> Mit Anschluß der besonderen Abteilung für Augenranke des Katharinenhospitals zu Stuttgart, welche bei der Gesamterhebung der Morbidität in den allgemeinen Krankenhäusern berücksichtigt ist; vrgl. Anm. 4 auf Seite 116. — <sup>2)</sup> a) Anstalten mit öffentlichem, b) mit privatem Charakter. — <sup>3)</sup> Siehe Anm. 2 auf Seite 116.

## X. I. Die Krankheitsfälle in den Heilanstalten Württembergs i. J. 1892.

D. in den Augenheilanstalten.<sup>1)</sup>

## II. Frequenz insbesondere.

| Erkrankungen                            | Anstalten | Befand zu Anfang des Jahres |    | Zugang im Laufe des Jahres |      | Erkrankungsfälle <sup>2)</sup> während des Jahres |      |      | Abgang im Laufe des Jahres |      |      |
|-----------------------------------------|-----------|-----------------------------|----|----------------------------|------|---------------------------------------------------|------|------|----------------------------|------|------|
|                                         |           | m.                          | w. | m.                         | w.   | m.                                                | w.   | zuf. | m.                         | w.   | zuf. |
|                                         |           | 2.                          | 3. | 4.                         | 5.   | 6.                                                | 7.   | 8.   | 9.                         | 10.  | 11.  |
| 11. der Augenmuskeln. . . . .           | a)        | 2                           | —  | 42                         | 43   | 44                                                | 43   | 87   | 44                         | 41   | 85   |
|                                         | b)        | 2                           | —  | 35                         | 34   | 37                                                | 34   | 71   | 35                         | 34   | 69   |
| 12. { Neubildungen } des Bulbus {       | a)        | 1                           | —  | 51                         | 25   | 52                                                | 25   | 77   | 48                         | 25   | 73   |
| Verletzungen                            | b)        | 4                           | —  | 129                        | 28   | 133                                               | 28   | 161  | 125                        | 26   | 151  |
| 13. Refraktionsanomalien . . . . .      | a)        | 4                           | —  | 70                         | 65   | 74                                                | 65   | 139  | 66                         | 65   | 131  |
|                                         | b)        | 1                           | —  | 13                         | 24   | 14                                                | 24   | 38   | 13                         | 24   | 37   |
| 14. Akkomodationsanomalien . . . . .    | a)        | —                           | —  | 10                         | —    | 10                                                | —    | 10   | 10                         | —    | 10   |
|                                         | b)        | 1                           | —  | 3                          | 3    | 4                                                 | 3    | 7    | 4                          | 3    | 7    |
| 15. Krankheiten der Lederhaut . . . . . | a)        | —                           | —  | —                          | —    | —                                                 | —    | —    | —                          | —    | —    |
|                                         | b)        | —                           | —  | —                          | —    | —                                                 | —    | —    | —                          | —    | —    |
| 16. Glaukom . . . . .                   | a)        | —                           | —  | —                          | —    | —                                                 | —    | —    | —                          | —    | —    |
|                                         | b)        | 3                           | 1  | 4                          | 3    | 7                                                 | 4    | 11   | 7                          | 4    | 11   |
| Zusammen 1.—16. . . . .                 | a)        | 28                          | 15 | 885                        | 733  | 913                                               | 748  | 1661 | 869                        | 727  | 1596 |
|                                         | b)        | 59                          | 88 | 902                        | 728  | 961                                               | 766  | 1727 | 896                        | 709  | 1605 |
| Im ganzen (a und b) . . . . .           | —         | 87                          | 53 | 1787                       | 1461 | 1874                                              | 1514 | 3388 | 1765                       | 1436 | 3201 |

E. Frequenz der Entbindungsanstalten.<sup>2)</sup>

| Gegenstand                                                                                     | Anstalten       |                 |           |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----------------|-----------|
|                                                                                                | a <sup>2)</sup> | b <sup>2)</sup> | insgesamt |
| 1.                                                                                             | 2.              | 3.              | 4.        |
| Zahl der Anstalten . . . . .                                                                   | 3               | 5               | 8         |
| „ „ Betten . . . . .                                                                           | 120             | 16              | 136       |
| „ „ Entbundenen überhaupt . . . . .                                                            | 911             | 29              | 940       |
| „ „ Davon erkrankt an Kindbettfieber (insgef. 0,32%) . . . . .                                 | 3               | —               | 3         |
| „ „ gestorben an Kindbettfieber (insgef. 0,32% der Entbundenen, 100% der Erkrankten) . . . . . | 3               | —               | 3         |
| „ „ mittels geburtshilflicher Operation Entbundenen . . . . .                                  | 122             | 3               | 125       |
| „ „ Davon gestorben (insgef. 2,40%) . . . . .                                                  | 3               | —               | 3         |
| „ „ Neugeborenen — ohne die Fälle von Abortus — . . . . .                                      | 910             | 29              | 939       |
| „ „ Davon totgeboren (insgef. 5,32%) . . . . .                                                 | 48              | 2               | 50        |
| „ „ gestorben (insgef. 3,94% der Lebendgeborenen). . . . .                                     | 36              | 1               | 37        |

<sup>1)</sup> <sup>2)</sup> Wie auf voriger Seite.

**X. 2. Vergleichende Übersicht über die Selbstmordfälle in Württemberg für die 20 Jahre 1873–1892<sup>1)</sup>.**

(Württ. Jahrb. 1887 I 1. H. S. 203; 1892 I S. 133.)

| Jahre               | Insgesamt <sup>1)</sup> |           | Geschlecht |       | Alter in Jahren |       |         |       |             | Familienstand |            |             | Religionsbekenntnis |              |          | Todesart  |          |                       |      |            |          |
|---------------------|-------------------------|-----------|------------|-------|-----------------|-------|---------|-------|-------------|---------------|------------|-------------|---------------------|--------------|----------|-----------|----------|-----------------------|------|------------|----------|
|                     | Männliche               | Weibliche | 10–20      | 21–40 | 41–60           | 61–80 | über 80 | ledig | verheiratet | verwitwet     | geheiratet | evangelisch | katholisch          | israelitisch | Erhängen | Ertränken | Erhängen | Schneidende Werkzeuge | Gift | In übrigen |          |
|                     |                         |           |            |       |                 |       |         |       |             |               |            |             |                     |              |          |           |          |                       |      |            | Personen |
| 1.                  | 2.                      | 3.        | 4.         | 5.    | 6.              | 7.    | 8.      | 9.    | 10.         | 11.           | 12.        | 13.         | 14.                 | 15.          | 16.      | 17.       | 18.      | 19.                   | 20.  | 21.        | 22.      |
| 1873                | 304                     | 252       | 52         | 12    | 115             | 114   | 62      | —     | 117         | 143           | 40         | 1           | 221                 | 78           | 2        | 190       | 42       | 46                    | 11   | 6          | 9        |
| 1874                | 282                     | 244       | 38         | 18    | 98              | 104   | 57      | —     | 95          | 123           | 35         | —           | 217                 | 52           | —        | 170       | 46       | 43                    | 9    | 4          | 10       |
| 1875                | 334                     | 281       | 53         | 16    | 125             | 131   | 60      | —     | 105         | 148           | 34         | 2           | 253                 | 72           | 1        | 201       | 51       | 45                    | 11   | 7          | 19       |
| 1876                | 343                     | 287       | 56         | 30    | 100             | 148   | 62      | —     | 110         | 165           | 46         | 2           | 270                 | 65           | —        | 204       | 65       | 44                    | 11   | 9          | 10       |
| 1877                | 324                     | 260       | 44         | 22    | 125             | 118   | 53      | —     | 125         | 134           | 47         | 5           | 230                 | 80           | 4        | 202       | 43       | 50                    | 11   | 3          | 15       |
| 1878                | 425                     | 375       | 50         | 23    | 145             | 173   | 83      | —     | 141         | 205           | 44         | 5           | 308                 | 106          | 1        | 294       | 55       | 49                    | 8    | 10         | 9        |
| 1879                | 380                     | 325       | 55         | 26    | 133             | 147   | 72      | —     | 147         | 169           | 48         | 5           | 278                 | 89           | 2        | 241       | 56       | 56                    | 9    | 11         | 7        |
| 1880                | 371                     | 320       | 51         | 20    | 119             | 145   | 78      | —     | 121         | 168           | 47         | 1           | 268                 | 71           | —        | 247       | 46       | 45                    | 6    | 14         | 13       |
| 1881                | 348                     | 289       | 59         | 19    | 116             | 135   | 73      | 1     | 115         | 164           | 40         | 2           | 251                 | 67           | 5        | 228       | 45       | 45                    | 9    | 11         | 10       |
| 1882                | 318                     | 267       | 51         | 20    | 96              | 114   | 76      | —     | 111         | 137           | 46         | 1           | 230                 | 67           | 2        | 194       | 53       | 40                    | 12   | 9          | 8        |
| 1883                | 335                     | 289       | 46         | 15    | 119             | 119   | 76      | —     | 115         | 155           | 42         | 3           | 240                 | 79           | 1        | 207       | 53       | 47                    | 10   | 7          | 7        |
| 1884                | 292                     | 254       | 38         | 18    | 91              | 128   | 49      | —     | 102         | 136           | 39         | 4           | 215                 | 65           | —        | 167       | 47       | 54                    | 13   | 4          | 5        |
| 1885                | 329                     | 275       | 54         | 30    | 108             | 132   | 55      | 2     | 118         | 146           | 54         | 1           | 244                 | 72           | 3        | 215       | 44       | 48                    | 9    | 8          | 5        |
| 1886                | 328                     | 269       | 59         | 23    | 100             | 144   | 53      | 7     | 104         | 167           | 47         | 4           | 252                 | 68           | —        | 195       | 53       | 47                    | 10   | 6          | 11       |
| 1887                | 324                     | 287       | 37         | 24    | 99              | 133   | 65      | 3     | 116         | 159           | 42         | 2           | 236                 | 69           | 4        | 202       | 51       | 47                    | 9    | 5          | 10       |
| 1888                | 303                     | 231       | 72         | 15    | 110             | 120   | 55      | 1     | 104         | 145           | 45         | 1           | 212                 | 77           | 1        | 177       | 50       | 37                    | 15   | 5          | 18       |
| 1889                | 322                     | 265       | 57         | 39    | 103             | 119   | 54      | 1     | 131         | 125           | 58         | 1           | 241                 | 73           | 1        | 194       | 41       | 65                    | 11   | 6          | 15       |
| 1890                | 293                     | 243       | 50         | 28    | 91              | 112   | 59      | —     | 104         | 141           | 42         | —           | 207                 | 76           | 1        | 161       | 54       | 45                    | 9    | 11         | 12       |
| 1891                | 341                     | 272       | 69         | 31    | 94              | 148   | 66      | 1     | 127         | 169           | 44         | —           | 259                 | 74           | 5        | 209       | 52       | 51                    | 8    | 5          | 16       |
| 1892                | 355                     | 291       | 64         | 22    | 117             | 163   | 49      | 3     | 140         | 156           | 50         | 4           | 257                 | 85           | 4        | 208       | 51       | 64                    | 7    | 14         | 11       |
| 30 Jahr. Durchschn. | 333                     | 280       | 53         | 23    | 110             | 132   | 63      | 2     | 117         | 153           | 45         | 2           | 244                 | 74           | 2        | 205       | 50       | 48                    | 10   | 8          | 11       |

| Jahre               | Mutmaßliche Ursachen         |                               |                    |                               |                           |                                                |        |         | Zeit: Monat |       |     |      |      |        |           |         |          |          |     |  | Auf 100 000 Einwohner <sup>2)</sup> kommen Selbstmordfälle |
|---------------------|------------------------------|-------------------------------|--------------------|-------------------------------|---------------------------|------------------------------------------------|--------|---------|-------------|-------|-----|------|------|--------|-----------|---------|----------|----------|-----|--|------------------------------------------------------------|
|                     | Geistes- und Gemütskrankheit | Trunksucht und andere Exzesse | Körperliche Leiden | Verbrechen, Furcht vor Strafe | Unheilige Schwangerschaft | Unglücksfälle, Vermögensverlust, Leidenchaften | Januar | Februar | März        | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember |     |  |                                                            |
| 1.                  | 23.                          | 24.                           | 25.                | 26.                           | 27.                       | 28.                                            | 29.    | 30.     | 31.         | 32.   | 33. | 34.  | 35.  | 36.    | 37.       | 38.     | 39.      | 40.      | 41. |  |                                                            |
| 1873                | 116                          | 71                            | 16                 | 24                            | —                         | 52                                             | 15     | 26      | 29          | 17    | 29  | 44   | 38   | 26     | 26        | 20      | 20       | 14       | 16  |  |                                                            |
| 1874                | 97                           | 84                            | 16                 | 25                            | —                         | —                                              | 15     | 18      | 29          | 23    | 39  | 28   | 26   | 22     | 15        | 28      | 24       | 15       | 15  |  |                                                            |
| 1875                | 124                          | 77                            | 18                 | 24                            | 3                         | 50                                             | 16     | 14      | 28          | 45    | 30  | 33   | 43   | 22     | 31        | 33      | 18       | 21       | 18  |  |                                                            |
| 1876                | 124                          | 77                            | 22                 | 29                            | 3                         | 56                                             | 20     | 26      | 23          | 33    | 33  | 30   | 42   | 44     | 27        | 28      | 18       | 19       | 18  |  |                                                            |
| 1877                | 103                          | 85                            | 26                 | 25                            | 1                         | 46                                             | 19     | 21      | 37          | 33    | 41  | 27   | 31   | 28     | 27        | 26      | 21       | 13       | 13  |  |                                                            |
| 1878                | 143                          | 105                           | 21                 | 37                            | 1                         | 64                                             | 28     | 36      | 36          | 39    | 42  | 36   | 40   | 32     | 35        | 37      | 27       | 23       | 23  |  |                                                            |
| 1879                | 139                          | 76                            | 28                 | 26                            | 2                         | 68                                             | 24     | 33      | 33          | 40    | 40  | 35   | 44   | 50     | 28        | 29      | 21       | 13       | 20  |  |                                                            |
| 1880                | 103                          | 75                            | 14                 | 25                            | 3                         | 47                                             | 24     | 23      | 35          | 23    | 44  | 36   | 47   | 50     | 23        | 28      | 24       | 14       | 19  |  |                                                            |
| 1881                | 116                          | 48                            | 25                 | 16                            | 4                         | 53                                             | 22     | 29      | 24          | 38    | 37  | 28   | 37   | 36     | 24        | 26      | 20       | 27       | 18  |  |                                                            |
| 1882                | 111                          | 42                            | 18                 | 17                            | 1                         | 46                                             | 19     | 13      | 23          | 37    | 34  | 31   | 34   | 20     | 33        | 30      | 19       | 20       | 16  |  |                                                            |
| 1883                | 123                          | 63                            | 20                 | 28                            | 1                         | 44                                             | 21     | 28      | 20          | 31    | 33  | 40   | 41   | 32     | 17        | 21      | 29       | 17       | 17  |  |                                                            |
| 1884                | 113                          | 48                            | 13                 | 30                            | 1                         | 27                                             | 20     | 26      | 23          | 21    | 26  | 25   | 25   | 37     | 26        | 24      | 21       | 15       | 15  |  |                                                            |
| 1885                | 132                          | 47                            | 25                 | 28                            | 1                         | 30                                             | 14     | 16      | 16          | 29    | 32  | 32   | 36   | 44     | 34        | 25      | 40       | 16       | 16  |  |                                                            |
| 1886                | 143                          | 57                            | 22                 | 25                            | —                         | 19                                             | 16     | 22      | 32          | 32    | 32  | 36   | 31   | 31     | 21        | 23      | 31       | 21       | 16  |  |                                                            |
| 1887                | 126                          | 55                            | 16                 | 27                            | 1                         | 22                                             | 15     | 18      | 23          | 26    | 38  | 44   | 35   | 28     | 24        | 22      | 29       | 14       | 16  |  |                                                            |
| 1888                | 121                          | 47                            | 24                 | 25                            | 2                         | 24                                             | 15     | 15      | 25          | 30    | 36  | 31   | 34   | 26     | 33        | 24      | 20       | 16       | 15  |  |                                                            |
| 1889                | 130                          | 40                            | 26                 | 31                            | 3                         | 23                                             | 14     | 19      | 14          | 34    | 37  | 32   | 37   | 29     | 31        | 32      | 25       | 15       | 16  |  |                                                            |
| 1890                | 137                          | 52                            | 24                 | 14                            | 3                         | 21                                             | 28     | 22      | 30          | 26    | 29  | 32   | 24   | 23     | 20        | 21      | 24       | 14       | 14  |  |                                                            |
| 1891                | 150                          | 48                            | 31                 | 23                            | 3                         | 33                                             | 19     | 25      | 30          | 43    | 30  | 25   | 39   | 39     | 22        | 17      | 31       | 21       | 17  |  |                                                            |
| 1892                | 148                          | 51                            | 28                 | 34                            | 1                         | 37                                             | 27     | 25      | 30          | 27    | 43  | 33   | 34   | 22     | 36        | 29      | 32       | 17       | 17  |  |                                                            |
| 30 Jahr. Durchschn. | 125                          | 62                            | 22                 | 26                            | 2                         | 40                                             | 20     | 23      | 27          | 31    | 35  | 33   | 36   | 32     | 26        | 26      | 25       | 18       | 17  |  |                                                            |

<sup>1)</sup> Soweit sich aus den für das Alter, den Familienstand, das Religionsbekenntnis etc. angegebenen Zahlen nicht die Gesamtsumme der Selbstmörder (Spalte 3 der Tab.) ergibt, sind die betreffenden Verhältnisse unbekannt oder zweifelhaft geblieben. — <sup>2)</sup> Nach dem Ergebnisse der nicht vorausgegangenen Volkszählung.

**X. 3. Die Selbstmordfälle im**  
 (Zusammengestellt nach dem von dem K. Medizinalkollegium mitgetheilten Erhebungsmaterial. — Vrgl. S. 242, 246; S. 242, 246;)

| Oberämter                | Insgesamt <sup>1)</sup> |            |           | Alter in Jahren |            |           |           |           | Familienstand |             |           | Religionsbekenntnis |             |            | Beruf        |                |           |                    |           |          |               | Todes-     |          |           |           |           |
|--------------------------|-------------------------|------------|-----------|-----------------|------------|-----------|-----------|-----------|---------------|-------------|-----------|---------------------|-------------|------------|--------------|----------------|-----------|--------------------|-----------|----------|---------------|------------|----------|-----------|-----------|-----------|
|                          | Männliche               | Weibliche  | Personen  |                 |            |           |           |           | ledig         | verheiratet | verwitwet | geschieden          | evangelisch | katholisch | israelitisch | Landwirtschaft | Industrie | Handel und Verkehr | Dienende  | Militär  | Übrige Berufe | Ohne Beruf | Erhängen | Extränken | Erflehen  |           |
|                          |                         |            |           | 10-20           | 21-40      | 41-60     | 61-80     | (über 80) |               |             |           |                     |             |            |              |                |           |                    |           |          |               |            |          |           |           |           |
| 1.                       | 2.                      | 3.         | 4.        | 5.              | 6.         | 7.        | 8.        | 9.        | 10.           | 11.         | 12.       | 13.                 | 14.         | 15.        | 16.          | 17.            | 18.       | 19.                | 20.       | 21.      | 22.           | 23.        | 24.      | 25.       | 26.       |           |
| Backnang . . .           | 3                       | 2          | 1         | —               | 1          | 2         | —         | —         | 2             | 1           | —         | —                   | 3           | —          | —            | 1              | 1         | —                  | —         | —        | —             | 1          | 2        | —         | 1         |           |
| Befigheim . . .          | 8                       | 7          | 1         | —               | —          | 5         | 3         | —         | —             | 7           | 1         | —                   | 8           | —          | —            | 4              | 2         | 1                  | —         | —        | 1             | —          | 4        | 3         | 1         |           |
| Böblingen . . .          | 2                       | 2          | —         | —               | —          | 2         | —         | —         | —             | 2           | —         | —                   | 2           | —          | —            | 2              | —         | —                  | —         | —        | —             | 1          | —        | 1         | —         |           |
| Brackenheim . . .        | 1                       | 1          | —         | —               | 1          | —         | —         | —         | 1             | —           | —         | —                   | 1           | —          | —            | 1              | —         | —                  | —         | —        | —             | —          | —        | 1         | —         |           |
| Cannstatt . . .          | 15                      | 13         | 2         | —               | 2          | 8         | 4         | —         | 9             | 2           | 1         | —                   | 4           | 5          | —            | 1              | 3         | 3                  | 1         | 1        | 1             | 2          | 3        | 7         | 4         |           |
| Eßlingen . . .           | 8                       | 7          | 1         | —               | —          | 4         | 4         | —         | 4             | 4           | —         | —                   | 6           | 2          | —            | 1              | 5         | 1                  | —         | —        | 1             | —          | 5        | —         | 1         |           |
| Heilbronn . . .          | 22                      | 17         | 5         | —               | 1          | 7         | 10        | 4         | 7             | 13          | 2         | —                   | 21          | 1          | —            | 6              | 10        | 1                  | —         | 4        | —             | 1          | 10       | 6         | 3         |           |
| Leonberg . . .           | 4                       | 3          | 1         | —               | —          | 2         | 1         | 1         | 3             | 1           | —         | —                   | 4           | —          | —            | 1              | 2         | —                  | 1         | —        | —             | —          | 4        | —         | —         |           |
| Ludwigsburg . . .        | 17                      | 13         | 4         | —               | 3          | 6         | 8         | —         | 7             | 9           | 1         | —                   | 15          | 2          | —            | 5              | 9         | 3                  | —         | —        | —             | —          | 11       | 3         | 2         |           |
| Marbach . . .            | 3                       | 3          | —         | —               | —          | 2         | 1         | —         | —             | 2           | 1         | —                   | 3           | —          | —            | 3              | —         | —                  | —         | —        | —             | —          | 2        | 1         | —         |           |
| Maulbronn . . .          | 3                       | 3          | —         | —               | —          | 2         | 1         | —         | 1             | 1           | 1         | —                   | 3           | —          | —            | 1              | 1         | —                  | 1         | —        | —             | —          | 2        | —         | 1         |           |
| Neckarfulm . . .         | 6                       | 6          | —         | —               | 1          | 1         | 4         | —         | 3             | 2           | —         | 1                   | 4           | 2          | —            | 3              | 2         | 1                  | —         | —        | —             | —          | 3        | 2         | 1         |           |
| Stuttgart, Stadt . . .   | 32                      | 27         | 5         | —               | 7          | 11        | 9         | 5         | 20            | 9           | 3         | —                   | 26          | 4          | 1            | 1              | 15        | 11                 | 2         | 2        | —             | 1          | 12       | 1         | 14        |           |
| Stuttgart, Amt . . .     | 6                       | 5          | 1         | —               | —          | 1         | 3         | 2         | 1             | 3           | 2         | —                   | 6           | —          | —            | 5              | 1         | —                  | —         | —        | —             | —          | 4        | —         | 1         |           |
| Vaihingen . . .          | —                       | —          | —         | —               | —          | —         | —         | —         | —             | —           | —         | —                   | —           | —          | —            | —              | —         | —                  | —         | —        | —             | —          | —        | —         | —         |           |
| Waiblingen . . .         | 4                       | 4          | —         | —               | —          | 2         | 1         | 1         | 3             | —           | 1         | —                   | 4           | —          | —            | 3              | 1         | —                  | —         | —        | —             | —          | 2        | —         | 1         |           |
| Weinsberg . . .          | 3                       | 3          | —         | —               | —          | 1         | 1         | 1         | —             | 3           | —         | —                   | 3           | —          | —            | 2              | 1         | —                  | —         | —        | —             | —          | 2        | 1         | —         |           |
| <b>Neckarkreis . . .</b> | <b>137</b>              | <b>116</b> | <b>21</b> | <b>—</b>        | <b>14</b>  | <b>45</b> | <b>58</b> | <b>19</b> | <b>—</b>      | <b>61</b>   | <b>58</b> | <b>14</b>           | <b>1</b>    | <b>113</b> | <b>16</b>    | <b>1</b>       | <b>33</b> | <b>59</b>          | <b>22</b> | <b>5</b> | <b>7</b>      | <b>3</b>   | <b>5</b> | <b>67</b> | <b>24</b> | <b>32</b> |
| Balingen . . .           | 8                       | 7          | 1         | —               | —          | 8         | —         | —         | —             | 7           | 1         | —                   | 8           | —          | —            | 1              | 5         | 1                  | —         | —        | 1             | —          | 8        | —         | —         |           |
| Calw . . .               | 4                       | 3          | 1         | —               | —          | 2         | 1         | 1         | —             | 2           | 1         | 1                   | —           | 3          | 1            | —              | 2         | 1                  | —         | 1        | —             | —          | 2        | 1         | 1         |           |
| Freudenstadt . . .       | 3                       | 2          | 1         | —               | —          | 1         | 1         | 1         | —             | —           | 3         | —                   | 3           | —          | —            | 1              | 2         | —                  | —         | —        | —             | —          | 3        | —         | —         |           |
| Herrenberg . . .         | 1                       | 1          | —         | —               | —          | 1         | —         | —         | —             | 1           | —         | —                   | 1           | —          | —            | 1              | —         | —                  | —         | —        | —             | —          | 1        | —         | —         |           |
| Horb . . .               | 3                       | 3          | —         | —               | —          | 2         | 1         | —         | —             | 2           | 1         | —                   | 1           | 1          | 1            | —              | 2         | 1                  | —         | —        | —             | —          | 1        | —         | 1         |           |
| Nagold . . .             | 6                       | 5          | 1         | —               | —          | 1         | 4         | 1         | —             | 2           | 2         | 1                   | 1           | 6          | —            | —              | 6         | —                  | —         | —        | —             | —          | 4        | —         | —         |           |
| Neuenbürg . . .          | —                       | —          | —         | —               | —          | —         | —         | —         | —             | —           | —         | —                   | —           | —          | —            | —              | —         | —                  | —         | —        | —             | —          | —        | —         | —         |           |
| Nürtingen . . .          | 6                       | 5          | 1         | —               | —          | 1         | 5         | —         | —             | 2           | 4         | —                   | —           | 6          | —            | 4              | 1         | —                  | —         | —        | 1             | —          | 4        | 1         | —         |           |
| Oberndorf . . .          | 5                       | 4          | 1         | —               | —          | 5         | —         | —         | —             | 3           | 1         | —                   | 1           | 4          | —            | 2              | 2         | —                  | —         | —        | —             | —          | 4        | —         | 1         |           |
| Reutlingen . . .         | 13                      | 11         | 2         | —               | —          | 5         | 7         | 1         | —             | 6           | 5         | 2                   | —           | 13         | —            | 2              | 7         | 1                  | 1         | —        | 1             | —          | 9        | —         | 3         |           |
| Rottenburg . . .         | 5                       | 4          | 1         | —               | —          | 1         | 3         | —         | 1             | 3           | 1         | —                   | 1           | 4          | —            | 1              | 3         | —                  | —         | —        | —             | 1          | 3        | 1         | —         |           |
| Rottweil . . .           | 5                       | 4          | 1         | —               | —          | 1         | 4         | —         | —             | 2           | 2         | 1                   | —           | 1          | 4            | —              | 3         | 1                  | 1         | —        | —             | —          | 3        | 1         | 1         |           |
| Spalchingen . . .        | 2                       | 2          | —         | —               | —          | 1         | 1         | —         | —             | 1           | 1         | —                   | —           | 2          | —            | 1              | —         | —                  | —         | —        | 1             | —          | 2        | —         | —         |           |
| Sulz . . .               | 1                       | 1          | —         | —               | —          | 1         | —         | —         | —             | 1           | —         | —                   | 1           | —          | —            | 1              | —         | —                  | —         | —        | —             | —          | 1        | —         | —         |           |
| Tübingen . . .           | 5                       | 4          | 1         | —               | —          | 1         | 2         | 2         | —             | 4           | 1         | —                   | 5           | —          | —            | 1              | 1         | —                  | —         | —        | 1             | 2          | 3        | —         | 2         |           |
| Tuttlingen . . .         | 2                       | 1          | —         | —               | —          | 1         | —         | 1         | —             | —           | 2         | —                   | 2           | —          | —            | 2              | —         | —                  | —         | —        | —             | —          | 1        | —         | 1         |           |
| Urach . . .              | 7                       | 6          | 1         | —               | —          | 3         | 1         | 3         | —             | 3           | 3         | 1                   | —           | 7          | —            | 4              | 3         | —                  | —         | —        | —             | —          | 5        | 1         | 1         |           |
| <b>Schwarzwaldkreis</b>  | <b>76</b>               | <b>63</b>  | <b>13</b> | <b>—</b>        | <b>120</b> | <b>45</b> | <b>7</b>  | <b>3</b>  | <b>—</b>      | <b>27</b>   | <b>35</b> | <b>11</b>           | <b>2</b>    | <b>59</b>  | <b>16</b>    | <b>1</b>       | <b>24</b> | <b>36</b>          | <b>4</b>  | <b>2</b> | <b>—</b>      | <b>5</b>   | <b>3</b> | <b>54</b> | <b>6</b>  | <b>10</b> |

<sup>1)</sup> Soweit sich aus den für das Alter, den Familienstand, das Religionsbekenntnis, den Beruf etc. angegebenen Zahlen nicht die Gesamtsumme der Selbstmörder (Spalte 2 der Tab.) er-

**Jahr 1892. — Nach Oberämtern.<sup>1)</sup>**

auch Würt. Jahrb. 1887 I 1. H. S. 204; 1888 I 1. H. S. 204; 1889 I 1. H. S. 199; 1890/91 I 1. H. 1892 I S. 134.)

| art                      |                  | Mutmaßliche Ursachen |            |                                  |                                  |                    |                                 |                               |                                                        |        |         |      |       |     |      | Zeit: Monat |        |           |         |          |          |     |                   |            |  |  |  | Auf 100 000 Einwohner <sup>2)</sup><br>kommen Selbstmordfälle | Oberämter |
|--------------------------|------------------|----------------------|------------|----------------------------------|----------------------------------|--------------------|---------------------------------|-------------------------------|--------------------------------------------------------|--------|---------|------|-------|-----|------|-------------|--------|-----------|---------|----------|----------|-----|-------------------|------------|--|--|--|---------------------------------------------------------------|-----------|
| Schneidende<br>Werkzeuge | Überfahrenlaufen | Gift                 | In übrigen | Größen und Gemüths-<br>krankheit | Trunksucht und<br>andere Exzesse | Körperliche Leiden | Verbrechen,<br>Punct vor Strafe | Unethische<br>Schwangerschaft | Unglücksfälle,<br>Vermögensverlust,<br>Lebensschicksal | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli        | August | September | Oktober | November | Dezember |     |                   |            |  |  |  |                                                               |           |
| 27.                      | 28.              | 29.                  | 30.        | 31.                              | 32.                              | 33.                | 34.                             | 35.                           | 36.                                                    | 37.    | 38.     | 39.  | 40.   | 41. | 42.  | 43.         | 44.    | 45.       | 46.     | 47.      | 48.      | 49. | 1.                |            |  |  |  |                                                               |           |
| —                        | —                | —                    | —          | 3                                | —                                | —                  | —                               | —                             | —                                                      | 1      | —       | —    | —     | 1   | —    | —           | 1      | —         | —       | —        | —        | 10  | Backnang.         |            |  |  |  |                                                               |           |
| —                        | —                | —                    | —          | 4                                | 2                                | 1                  | 1                               | —                             | —                                                      | 1      | —       | 1    | 1     | 1   | —    | 2           | —      | 1         | 1       | —        | —        | 28  | Befigheim.        |            |  |  |  |                                                               |           |
| —                        | —                | —                    | —          | —                                | —                                | 2                  | —                               | —                             | —                                                      | 1      | —       | —    | —     | —   | —    | —           | —      | —         | 1       | —        | —        | 7   | Böblingen.        |            |  |  |  |                                                               |           |
| —                        | —                | —                    | —          | 1                                | 1                                | —                  | —                               | —                             | —                                                      | —      | —       | —    | —     | —   | —    | —           | —      | —         | 1       | —        | —        | 4   | Brackenheim.      |            |  |  |  |                                                               |           |
| —                        | 1                | —                    | —          | 1                                | —                                | 1                  | —                               | —                             | 2                                                      | 1      | 1       | 2    | —     | 5   | 2    | 1           | —      | 1         | 1       | 1        | —        | 32  | Caonftatt.        |            |  |  |  |                                                               |           |
| —                        | —                | 1                    | 1          | 5                                | 2                                | —                  | 1                               | —                             | —                                                      | —      | —       | 1    | —     | —   | —    | —           | —      | 1         | 2       | 3        | 1        | 20  | Eßlingen.         |            |  |  |  |                                                               |           |
| —                        | 1                | 2                    | —          | 7                                | 2                                | —                  | 6                               | —                             | 3                                                      | 2      | 1       | 2    | 1     | 1   | 2    | 2           | 3      | 4         | 3       | —        | 1        | 40  | Heilbronn.        |            |  |  |  |                                                               |           |
| —                        | —                | —                    | —          | 2                                | —                                | —                  | —                               | —                             | —                                                      | —      | —       | —    | —     | 2   | 1    | —           | —      | —         | —       | —        | —        | 12  | Leonberg.         |            |  |  |  |                                                               |           |
| —                        | —                | —                    | —          | 6                                | 2                                | 1                  | 2                               | —                             | 4                                                      | 1      | 4       | —    | 3     | 4   | —    | 1           | 1      | 1         | —       | —        | 2        | 36  | Ludwigsburg.      |            |  |  |  |                                                               |           |
| —                        | —                | —                    | —          | 1                                | 1                                | —                  | —                               | —                             | 1                                                      | —      | —       | —    | —     | 1   | —    | 1           | —      | —         | —       | —        | 1        | 11  | Marbach.          |            |  |  |  |                                                               |           |
| —                        | —                | —                    | —          | 2                                | 1                                | —                  | —                               | —                             | —                                                      | —      | —       | —    | —     | 1   | —    | —           | —      | —         | —       | —        | 1        | 13  | Maulbronn.        |            |  |  |  |                                                               |           |
| —                        | —                | —                    | —          | 2                                | 2                                | —                  | 1                               | —                             | 1                                                      | —      | —       | —    | —     | —   | —    | 1           | 1      | —         | 2       | 2        | —        | 20  | Neckarfulm.       |            |  |  |  |                                                               |           |
| 1                        | —                | 2                    | 2          | 14                               | 4                                | 5                  | 4                               | —                             | 3                                                      | 3      | 2       | —    | 5     | 2   | 1    | 4           | 2      | 3         | —       | 4        | 6        | 23  | Stuttgart, Stadt. |            |  |  |  |                                                               |           |
| 1                        | —                | —                    | —          | 1                                | —                                | —                  | —                               | —                             | —                                                      | —      | 2       | 1    | —     | —   | —    | 1           | —      | 1         | 1       | —        | —        | 14  | Stuttgart, Amt.   |            |  |  |  |                                                               |           |
| —                        | —                | —                    | —          | —                                | —                                | —                  | —                               | —                             | —                                                      | —      | —       | —    | —     | —   | —    | —           | —      | —         | —       | —        | —        | —   | —                 | Vaihingen. |  |  |  |                                                               |           |
| —                        | —                | 1                    | —          | 2                                | 1                                | —                  | —                               | —                             | 1                                                      | —      | 2       | —    | —     | —   | 1    | 1           | —      | —         | —       | —        | —        | 15  | Waiblingen.       |            |  |  |  |                                                               |           |
| —                        | —                | —                    | —          | 1                                | 2                                | —                  | —                               | —                             | —                                                      | —      | —       | —    | —     | —   | 3    | —           | —      | —         | —       | —        | —        | 12  | Weinsberg.        |            |  |  |  |                                                               |           |
| 3                        | 2                | 6                    | 3          | 50                               | 21                               | 10                 | 16                              | —                             | 16                                                     | 10     | 12      | 7    | 10    | 17  | 11   | 14          | 8      | 14        | 11      | 12       | 11       | 21  | Neckarkreis.      |            |  |  |  |                                                               |           |
| —                        | —                | —                    | —          | 3                                | 2                                | 1                  | —                               | —                             | 2                                                      | —      | 1       | 1    | 1     | 1   | 1    | —           | —      | 1         | 2       | —        | —        | 23  | Balingen.         |            |  |  |  |                                                               |           |
| —                        | —                | —                    | —          | 1                                | 1                                | —                  | —                               | —                             | 1                                                      | —      | —       | —    | 1     | 1   | —    | 1           | —      | —         | 1       | —        | —        | 16  | Calw.             |            |  |  |  |                                                               |           |
| —                        | —                | —                    | —          | 1                                | 1                                | —                  | 1                               | —                             | —                                                      | —      | —       | —    | —     | 1   | —    | —           | —      | —         | 1       | —        | 1        | 9   | Freudenstadt.     |            |  |  |  |                                                               |           |
| —                        | —                | —                    | —          | —                                | —                                | —                  | —                               | —                             | 1                                                      | —      | —       | —    | —     | 1   | —    | —           | —      | —         | —       | —        | —        | 4   | Herrenberg.       |            |  |  |  |                                                               |           |
| —                        | —                | 1                    | —          | 1                                | 1                                | —                  | 1                               | —                             | —                                                      | 1      | —       | 1    | —     | —   | —    | —           | —      | —         | 1       | —        | —        | 15  | Horb.             |            |  |  |  |                                                               |           |
| —                        | —                | 1                    | 1          | 3                                | 2                                | —                  | 1                               | —                             | —                                                      | —      | 1       | —    | —     | —   | —    | 1           | 1      | 3         | —       | —        | —        | 23  | Nagold.           |            |  |  |  |                                                               |           |
| —                        | —                | —                    | —          | 3                                | —                                | —                  | —                               | —                             | —                                                      | 1      | —       | —    | —     | 1   | —    | —           | —      | —         | —       | —        | —        | —   | —                 | Neuenbürg. |  |  |  |                                                               |           |
| 1                        | —                | —                    | —          | 1                                | 1                                | 1                  | —                               | —                             | —                                                      | 1      | 1       | —    | —     | 1   | 1    | —           | —      | 2         | —       | 2        | —        | 22  | Nürtingen.        |            |  |  |  |                                                               |           |
| —                        | —                | —                    | —          | 1                                | 1                                | —                  | —                               | —                             | —                                                      | 1      | 1       | —    | —     | 1   | 1    | —           | —      | 1         | —       | —        | —        | 18  | Oberndorf.        |            |  |  |  |                                                               |           |
| —                        | —                | —                    | 1          | 4                                | —                                | —                  | —                               | 1                             | 2                                                      | 1      | —       | 2    | 1     | 2   | —    | 3           | 2      | —         | —       | 2        | —        | 30  | Reutlingen.       |            |  |  |  |                                                               |           |
| —                        | —                | —                    | 1          | 3                                | 1                                | 1                  | —                               | —                             | —                                                      | —      | —       | —    | —     | 1   | 1    | —           | —      | 1         | 1       | 1        | —        | 18  | Rottenburg.       |            |  |  |  |                                                               |           |
| —                        | —                | —                    | —          | 2                                | 2                                | —                  | 1                               | —                             | —                                                      | —      | —       | 1    | —     | 1   | 1    | 1           | —      | —         | 1       | —        | —        | 15  | Rottweil.         |            |  |  |  |                                                               |           |
| —                        | —                | —                    | —          | 1                                | —                                | —                  | —                               | —                             | 1                                                      | —      | —       | —    | —     | —   | —    | —           | —      | —         | 1       | —        | —        | 12  | Spaichingen.      |            |  |  |  |                                                               |           |
| —                        | —                | —                    | —          | 8                                | —                                | —                  | 1                               | —                             | 1                                                      | —      | —       | —    | —     | —   | —    | —           | 1      | —         | —       | —        | —        | 5   | Sulz.             |            |  |  |  |                                                               |           |
| —                        | —                | —                    | —          | 1                                | —                                | —                  | —                               | —                             | 1                                                      | —      | —       | 1    | —     | —   | 2    | 1           | —      | —         | —       | —        | 1        | 14  | Tübingen.         |            |  |  |  |                                                               |           |
| —                        | —                | —                    | —          | 2                                | —                                | —                  | —                               | —                             | —                                                      | —      | —       | 2    | —     | —   | —    | —           | —      | —         | —       | —        | —        | 7   | Tuttlingen.       |            |  |  |  |                                                               |           |
| —                        | —                | —                    | —          | 2                                | 1                                | —                  | —                               | —                             | 2                                                      | —      | 2       | 1    | 1     | 1   | —    | —           | 1      | 1         | —       | —        | —        | 23  | Urach.            |            |  |  |  |                                                               |           |
| 1                        | —                | 2                    | 3          | 28                               | 11                               | 5                  | 6                               | 1                             | 11                                                     | 4      | 3       | 8    | 6     | 11  | 7    | 8           | 5      | 9         | 8       | 6        | 1        | 16  | Schwarzwaldkreis. |            |  |  |  |                                                               |           |

giebt, sind die betreffenden Verhältnisse unbekannt oder zweifelhaft geblieben. — <sup>2)</sup> Nach dem Ergebnis der Volkszählung von 1890.

## X. 3. Die Selbstmordfälle im

| Oberämter    | Insgesamt <sup>1)</sup> |           |          | Alter in Jahren |       |       |       |         | Familienstand |             |           | Religionsbekenntnis |             |            | Beruf        |                |           |                    |          | Todes-  |               |            |          |           |          |    |    |   |
|--------------|-------------------------|-----------|----------|-----------------|-------|-------|-------|---------|---------------|-------------|-----------|---------------------|-------------|------------|--------------|----------------|-----------|--------------------|----------|---------|---------------|------------|----------|-----------|----------|----|----|---|
|              | Männliche               | Weibliche | Personen | 10-20           | 21-40 | 41-60 | 61-80 | über 80 | ledig         | verheiratet | verwitwet | geschieden          | evangelisch | katholisch | israelitisch | Landwirtschaft | Industrie | Handel und Verkehr | Dienende | Militär | Übrige Berufe | Ohne Beruf | Erhängen | Ertränken | Erflehen |    |    |   |
|              |                         |           |          |                 |       |       |       |         |               |             |           |                     |             |            |              |                |           |                    |          |         |               |            |          |           |          | 2  | 3  | 4 |
| Aalen        | 1                       | 1         | —        | —               | —     | —     | 1     | —       | —             | 1           | —         | —                   | —           | 1          | —            | —              | 1         | —                  | —        | —       | —             | —          | —        | —         | —        | 1  | —  | — |
| Crailsheim   | —                       | —         | —        | —               | —     | —     | —     | —       | —             | —           | —         | —                   | —           | —          | —            | —              | —         | —                  | —        | —       | —             | —          | —        | —         | —        | —  | —  | — |
| Ellwangen    | 5                       | 4         | 1        | —               | 1     | 4     | —     | —       | 1             | 3           | 1         | —                   | 1           | 4          | —            | 2              | 1         | 2                  | —        | —       | —             | —          | —        | —         | 3        | 1  | 1  |   |
| Gaildorf     | 4                       | 2         | 2        | —               | 2     | 1     | —     | —       | 1             | 2           | 1         | —                   | 4           | —          | —            | 3              | —         | —                  | —        | —       | —             | —          | —        | —         | 2        | —  | 1  |   |
| Gerabronn    | 3                       | 1         | 2        | —               | 2     | 1     | —     | —       | 2             | —           | 1         | —                   | 3           | —          | —            | 2              | —         | 1                  | —        | —       | —             | —          | —        | —         | 2        | 1  | —  |   |
| Gmünd        | 5                       | 4         | 1        | —               | 2     | 3     | —     | —       | 2             | 3           | —         | —                   | 4           | 1          | —            | 2              | 3         | —                  | —        | —       | —             | —          | —        | —         | 3        | —  | 2  |   |
| Hall         | 3                       | 3         | —        | —               | 1     | 2     | —     | —       | 1             | 2           | —         | —                   | 3           | —          | —            | 1              | 1         | —                  | —        | —       | 1             | —          | —        | —         | 3        | —  | —  |   |
| Heidenheim   | 11                      | 11        | —        | 2               | 5     | 3     | 1     | —       | 7             | 3           | 1         | —                   | 10          | 1          | —            | 3              | 7         | 1                  | —        | —       | —             | —          | —        | —         | 7        | 1  | 2  |   |
| Künzelsau    | 2                       | 2         | —        | —               | 1     | 1     | —     | —       | 1             | —           | —         | —                   | —           | —          | —            | 2              | —         | —                  | —        | —       | —             | —          | —        | —         | 1        | 1  | —  |   |
| Mergentheim  | 2                       | 2         | —        | —               | 1     | 1     | —     | —       | 2             | —           | —         | —                   | 1           | 1          | —            | 2              | —         | —                  | —        | —       | —             | —          | —        | —         | 1        | —  | 1  |   |
| Neresheim    | 2                       | 1         | 1        | —               | 1     | —     | —     | —       | 1             | 1           | —         | —                   | —           | 2          | —            | —              | 1         | 1                  | —        | —       | —             | —          | —        | —         | 2        | —  | —  |   |
| Öhringen     | 12                      | 7         | 5        | —               | 6     | 5     | 1     | —       | 3             | 6           | 2         | 1                   | 10          | 2          | —            | 8              | 3         | 1                  | —        | —       | —             | —          | —        | —         | 7        | 4  | —  |   |
| Schorndorf   | 3                       | 3         | —        | —               | 1     | 1     | 1     | —       | 1             | 2           | —         | —                   | 2           | 1          | —            | 1              | 1         | 1                  | —        | —       | —             | —          | —        | —         | 2        | —  | 1  |   |
| Welzheim     | 4                       | 4         | —        | —               | 2     | 2     | —     | —       | —             | 2           | 2         | —                   | 3           | 1          | —            | 3              | —         | —                  | —        | —       | —             | 1          | —        | —         | 3        | 1  | —  |   |
| Jagflkreis   | 57                      | 45        | 12       | 2               | 20    | 25    | 10    | —       | 21            | 25          | 9         | 1                   | 41          | 14         | —            | 25             | 22        | 7                  | —        | —       | 1             | 1          | —        | —         | 36       | 10 | 8  |   |
| Biberach     | 5                       | 3         | 2        | —               | 3     | 2     | —     | —       | 1             | 4           | —         | —                   | 5           | —          | —            | 4              | —         | —                  | —        | —       | 1             | —          | —        | —         | 4        | 1  | —  |   |
| Blaubeuren   | 6                       | 6         | —        | —               | 2     | 2     | 2     | —       | 2             | 2           | 2         | —                   | 3           | 3          | —            | 2              | 4         | —                  | —        | —       | —             | —          | —        | —         | 4        | 1  | 1  |   |
| Ehingen      | 1                       | 1         | —        | —               | 1     | —     | —     | —       | 1             | —           | —         | —                   | —           | 1          | —            | —              | 1         | —                  | —        | —       | —             | —          | —        | —         | —        | —  | 1  |   |
| Geislingen   | 1                       | —         | 1        | —               | —     | 1     | —     | —       | —             | 1           | —         | —                   | 1           | —          | —            | 1              | —         | —                  | —        | —       | —             | —          | —        | —         | —        | —  | —  |   |
| Göppingen    | 7                       | 3         | 5        | —               | 4     | 4     | —     | —       | 2             | 4           | 2         | —                   | 6           | 2          | —            | 1              | 5         | 1                  | —        | —       | 1             | —          | —        | —         | 5        | 1  | —  |   |
| Kirchheim    | 6                       | 6         | —        | —               | 2     | 2     | 2     | —       | 1             | 3           | 2         | —                   | 6           | —          | —            | 2              | 4         | —                  | —        | —       | —             | —          | —        | —         | 5        | —  | —  |   |
| Laupheim     | 2                       | 2         | —        | —               | 1     | —     | 1     | —       | —             | 2           | —         | —                   | —           | 2          | —            | 1              | 1         | —                  | —        | —       | —             | —          | —        | —         | 2        | —  | —  |   |
| Leutkirch    | 3                       | 3         | —        | —               | 1     | 2     | —     | —       | —             | 2           | 1         | —                   | 2           | 1          | —            | 3              | —         | —                  | —        | —       | —             | —          | —        | —         | 1        | 1  | 1  |   |
| Münchingen   | 1                       | 1         | —        | —               | 1     | —     | —     | —       | —             | 1           | —         | —                   | —           | 1          | —            | —              | —         | —                  | —        | —       | 1             | —          | —        | —         | —        | 1  | —  |   |
| Ravensburg   | 6                       | 5         | 1        | —               | 2     | 4     | —     | —       | 2             | 3           | 1         | —                   | 1           | 5          | —            | 1              | 5         | —                  | —        | —       | —             | —          | —        | —         | 3        | 1  | —  |   |
| Riedlingen   | 5                       | 3         | 2        | 1               | —     | 1     | 3     | —       | 1             | 2           | 2         | —                   | 4           | 1          | —            | 2              | 2         | 1                  | —        | —       | —             | —          | —        | —         | 5        | —  | —  |   |
| Saulgau      | 7                       | 6         | 1        | 1               | 3     | 3     | —     | —       | 5             | 1           | —         | —                   | 7           | —          | —            | 2              | 4         | 1                  | —        | —       | —             | —          | —        | —         | 6        | —  | 1  |   |
| Tettngang    | 3                       | 2         | 1        | —               | 3     | —     | —     | —       | 3             | —           | —         | —                   | 3           | —          | —            | 2              | —         | —                  | —        | —       | —             | —          | —        | —         | 1        | 1  | 1  |   |
| Ulm          | 26                      | 22        | 4        | 3               | 11    | 10    | 2     | —       | 13            | 9           | 4         | —                   | 23          | 2          | 1            | 1              | 7         | 5                  | —        | 6       | 2             | 4          | —        | —         | 12       | 4  | 9  |   |
| Waldsee      | 4                       | 3         | 1        | —               | 2     | 2     | —     | —       | —             | 4           | —         | —                   | 2           | 2          | —            | 2              | 1         | —                  | —        | —       | 1             | —          | —        | —         | 3        | —  | —  |   |
| Wangen       | 1                       | 1         | —        | —               | —     | 1     | —     | —       | —             | 1           | —         | —                   | —           | 1          | —            | 1              | —         | —                  | —        | —       | —             | —          | —        | —         | —        | —  | —  |   |
| Donaukreis   | 85                      | 67        | 18       | 5               | 32    | 35    | 13    | —       | 31            | 38          | 16        | —                   | 44          | 39         | 2            | 22             | 37        | 8                  | —        | —       | 6             | 6          | 4        | —         | 51       | 11 | 14 |   |
| Württemberg  | 355                     | 291       | 64       | 22              | 117   | 163   | 49    | 3       | 140           | 156         | 50        | 4                   | 257         | 85         | 4            | 104            | 154       | 41                 | 7        | 13      | 15            | 13         | —        | —         | 208      | 51 | 64 |   |
| Im Jahr 1891 | 341                     | 272       | 69       | 31              | 94    | 148   | 66    | 1       | 127           | 169         | 44        | —                   | 259         | 74         | 5            | 118            | 112       | 36                 | 15       | 7       | 10            | 38         | —        | —         | 209      | 52 | 51 |   |
| „ 1890       | 293                     | 243       | 50       | 28              | 91    | 112   | 59    | —       | 104           | 141         | 42        | —                   | 207         | 76         | 1            | 103            | 102       | 31                 | 7        | 3       | 12            | 28         | —        | —         | 161      | 54 | 45 |   |
| „ 1889       | 322                     | 265       | 57       | 39              | 103   | 119   | 58    | 1       | 131           | 125         | 58        | 1                   | 241         | 73         | 1            | 91             | 121       | 25                 | 29       | 5       | 13            | 32         | —        | —         | 194      | 41 | 55 |   |

<sup>1)</sup> Siehe die Anmerk. auf S. 122 u. fg.

Jahr 1892. — Nach Oberämtern.<sup>1)</sup>

| art                   |                  | Mutmaßliche Urfachen |            |                                |                                |                    |                              |                           |                                                         |        |         | Zeit: Monat |       |     |      |      |        |           |         |          |          |     |    | Auf 100 000 Einwohner <sup>2)</sup> kommen Selbstmordfälle | Oberämter |
|-----------------------|------------------|----------------------|------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------|------------------------------|---------------------------|---------------------------------------------------------|--------|---------|-------------|-------|-----|------|------|--------|-----------|---------|----------|----------|-----|----|------------------------------------------------------------|-----------|
| Schneidende Werkzeuge | Überfahrenlaufen | Gift                 | Im übrigen | Gefähr- und Gemüths- krankheit | Trunklocher und andere Exzesse | Körperliche Leiden | Verbrechen, Pöbel vor Strafe | Unethische Schwangerchaft | Unfälle, Verbrechen, Verbrechen, Verbrechen, Verbrechen | Januar | Februar | März        | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember |     |    |                                                            |           |
| 27.                   | 28.              | 29.                  | 30.        | 31.                            | 32.                            | 33.                | 34.                          | 35.                       | 36.                                                     | 37.    | 38.     | 39.         | 40.   | 41. | 42.  | 43.  | 44.    | 45.       | 46.     | 47.      | 48.      | 49. | 1. |                                                            |           |
|                       |                  |                      |            | 1                              |                                |                    |                              |                           |                                                         |        |         |             |       | 1   |      |      |        |           |         |          |          |     | 3  | Aalen.                                                     |           |
|                       |                  |                      |            | 3                              |                                | 1                  | 1                            |                           |                                                         | 1      |         |             | 1     |     |      |      | 1      |           |         |          | 2        |     | 16 | Crailsheim.                                                |           |
| 1                     |                  |                      |            | 2                              | 1                              |                    |                              |                           |                                                         | 2      | 1       |             |       |     |      |      | 1      |           |         |          |          |     | 17 | Ellwangen.                                                 |           |
|                       |                  |                      |            | 2                              | 1                              |                    |                              |                           |                                                         |        |         |             |       | 1   |      |      | 1      |           |         |          |          |     | 10 | Gaildorf.                                                  |           |
|                       |                  |                      |            | 2                              |                                | 1                  |                              |                           |                                                         |        |         |             | 3     |     |      |      |        |           |         |          |          |     | 14 | Gerabronn.                                                 |           |
|                       |                  |                      |            | 1                              |                                |                    |                              |                           |                                                         | 1      |         |             |       |     |      | 1    |        |           |         |          |          | 1   | 10 | Gmünd.                                                     |           |
|                       | 1                |                      |            | 5                              | 3                              | 1                  |                              |                           | 2                                                       | 1      | 1       |             |       | 2   | 5    | 2    |        |           |         |          |          | 1   | 1  | 10                                                         | Hall.     |
|                       |                  |                      |            | 1                              |                                |                    |                              |                           |                                                         |        |         |             |       |     |      |      |        |           |         |          |          |     | 28 | Heidenheim.                                                |           |
|                       |                  |                      |            | 1                              | 1                              |                    |                              |                           |                                                         |        | 1       |             |       |     |      |      |        |           | 1       |          |          |     | 7  | Künzelsau.                                                 |           |
|                       |                  |                      |            | 1                              | 1                              |                    |                              |                           |                                                         |        | 1       |             |       |     |      |      |        |           |         | 1        |          |     | 7  | Morgentheim.                                               |           |
|                       |                  |                      | 1          | 5                              |                                | 2                  | 2                            |                           | 2                                                       | 1      | 1       | 2           |       |     | 1    | 1    | 1      | 1         | 3       | 1        |          |     | 9  | Neresheim.                                                 |           |
|                       |                  |                      |            | 1                              | 1                              |                    |                              |                           |                                                         |        | 2       | 1           |       |     |      |      |        |           |         |          |          |     | 39 | Öhringen.                                                  |           |
|                       |                  |                      |            | 2                              |                                |                    |                              |                           |                                                         |        |         |             |       | 1   | 1    |      |        |           |         |          |          |     | 12 | Sehrendorf.                                                |           |
|                       |                  |                      |            |                                |                                |                    |                              |                           | 1                                                       |        |         |             |       | 1   | 1    |      |        |           |         |          |          |     | 20 | Welzheim.                                                  |           |
| 1                     | 1                | 1                    |            | 24                             | 9                              | 6                  | 3                            |                           | 5                                                       | 3      | 5       | 7           | 4     | 5   | 8    | 4    | 5      | 3         | 5       | 6        | 2        |     | 14 | Jagdkreis.                                                 |           |
|                       |                  |                      |            | 5                              |                                |                    |                              |                           |                                                         |        | 1       | 1           |       |     | 1    | 1    |        | 1         |         |          |          |     | 14 | Biberach.                                                  |           |
|                       |                  |                      |            | 2                              | 3                              | 1                  |                              |                           |                                                         |        |         |             |       | 1   | 1    |      | 1      |           | 2       |          | 2        |     | 30 | Bianbenren.                                                |           |
|                       |                  |                      |            | 1                              |                                | 1                  |                              |                           |                                                         |        |         |             |       | 1   |      |      |        |           |         |          |          |     | 4  | Ehingen.                                                   |           |
|                       |                  | 1                    |            |                                |                                | 1                  |                              |                           |                                                         |        |         |             |       | 1   |      |      |        |           |         |          |          |     | 3  | Geislingen.                                                |           |
| 2                     |                  |                      |            | 6                              | 2                              |                    |                              |                           |                                                         | 1      |         |             |       |     | 1    | 1    |        | 1         | 2       | 2        |          |     | 18 | Göppingen.                                                 |           |
|                       |                  | 1                    |            | 1                              | 2                              | 2                  | 1                            |                           |                                                         |        | 1       |             |       | 1   | 2    |      | 1      |           |         |          | 2        |     | 21 | Kirchheim.                                                 |           |
|                       |                  |                      |            | 2                              |                                |                    |                              |                           |                                                         | 1      | 1       |             |       |     |      |      |        |           |         |          |          |     | 8  | Laupheim.                                                  |           |
|                       |                  |                      |            | 2                              |                                |                    |                              |                           |                                                         |        |         |             |       | 1   | 1    |      |        |           |         |          |          |     | 12 | Leutkirch.                                                 |           |
|                       |                  |                      |            | 1                              |                                |                    |                              |                           | 1                                                       |        |         |             |       | 1   | 1    |      |        | 1         |         |          |          |     | 4  | Münzingen.                                                 |           |
|                       |                  | 1                    | 1          | 5                              |                                |                    |                              |                           | 1                                                       | 2      | 1       | 1           |       |     |      |      | 1      | 1         |         |          |          |     | 15 | Ravensburg.                                                |           |
|                       |                  |                      |            | 5                              |                                |                    |                              |                           |                                                         |        | 1       |             |       | 1   | 1    |      | 1      | 2         |         |          |          |     | 19 | Riedlingen.                                                |           |
|                       |                  |                      |            | 5                              |                                |                    |                              |                           |                                                         | 2      | 1       |             |       | 1   | 1    | 2    |        |           |         |          |          |     | 25 | Saulgau.                                                   |           |
|                       |                  |                      |            |                                |                                |                    | 1                            |                           |                                                         |        |         |             |       | 1   | 1    |      |        |           |         |          |          |     | 13 | Tettang.                                                   |           |
|                       |                  | 1                    |            | 10                             | 1                              | 3                  | 6                            |                           | 2                                                       | 3      | 2       | 4           | 2     | 2   | 1    | 2    | 2      | 1         | 3       | 2        | 2        |     | 44 | Ulm.                                                       |           |
|                       |                  | 1                    |            | 2                              | 1                              |                    |                              |                           | 1                                                       |        |         | 1           |       | 1   |      |      |        |           |         |          |          |     | 15 | Waldfee.                                                   |           |
|                       |                  | 1                    |            |                                |                                |                    | 1                            |                           |                                                         | 1      |         |             |       |     |      |      |        |           |         |          |          |     | 5  | Wangen.                                                    |           |
| 2                     | 1                | 5                    | 1          | 46                             | 10                             | 7                  | 9                            |                           | 5                                                       | 10     | 5       | 8           | 7     | 10  | 7    | 8    | 4      | 10        | 5       | 8        | 3        |     | 17 | Donaukreis.                                                |           |
| 7                     | 4                | 14                   | 7          | 148                            | 51                             | 28                 | 34                           | 1                         | 37                                                      | 27     | 25      | 30          | 27    | 43  | 33   | 34   | 22     | 36        | 29      | 32       | 17       |     | 17 | Württemberg.                                               |           |
| 8                     | 4                | 5                    | 12         | 150                            | 48                             | 31                 | 23                           | 3                         | 33                                                      | 19     | 25      | 30          | 43    | 30  | 25   | 39   | 39     | 22        | 17      | 31       | 21       |     | 17 | im Jahr 1891                                               |           |
| 9                     | 9                | 11                   | 3          | 137                            | 52                             | 24                 | 14                           | 8                         | 21                                                      | 28     | 22      | 30          | 26    | 29  | 32   | 24   | 23     | 20        | 21      | 24       | 14       |     | 14 | " " 1890                                                   |           |
| 11                    | 8                | 6                    | 7          | 130                            | 40                             | 26                 | 31                           | 8                         | 23                                                      | 14     | 19      | 14          | 34    | 37  | 32   | 37   | 29     | 31        | 32      | 25       | 15       |     | 16 | " " 1889                                                   |           |

<sup>1)</sup> Nach dem Ergebnis der Volkszählung von 1890; für das Jahr 1889 nach der Zählung von 1885.

## XI. Justizwesen; Wahlen.

1. Die im Jahr 1891 in Württemberg abgetheilten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze. (Kriminalstatistik.)<sup>1)</sup>

(Stat. Jahrb. f. d. Deutsch. Reich 1893 S. 136 ff. — Württ. Jahrb. 1885 I 1 S. 173; 1886 I 1 H. S. 174; 1887 I 1 H. S. 212; 1888 I 1 H. S. 214; 1889 I 1 H. S. 202, 204; 1890/91 I 1 H. S. 256; 1892 I S. 138.)

## A. Abolute Zahlen.

| Gesamtzahl der im Jahr 1891 Verurtheilten <sup>2)</sup> | in Württemberg |         | im Deutschen Reich <sup>3)</sup> |  |
|---------------------------------------------------------|----------------|---------|----------------------------------|--|
|                                                         | 12 694         | 391 064 |                                  |  |
| und zwar Verurtheilte wegen Verbrechen und Vergehen     |                |         |                                  |  |
| a) gegen Staat, öffentliche Ordnung, Religion           | 1 990          | 61 994  |                                  |  |
| b) „ die Person                                         | 5 132          | 149 750 |                                  |  |
| c) „ das Vermögen                                       | 5 513          | 177 835 |                                  |  |
| d) im Amt                                               | 59             | 1 485.  |                                  |  |

Unter der Gesamtzahl der im Jahr 1891 wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze verurtheilten Personen befinden sich solche, deren Verurteilung wegen folgender gegen Verbrechen und Vergehen durch Schwere oder Zahl hervorragender Verbrechen und Vergehen erfolgt ist:

| Verbrechen und Vergehen               | Verurtheilte<br>i. Württg. i. D. Reich <sup>4)</sup> |                      | Verbrechen und Vergehen      | Verurtheilte<br>i. Württg. i. D. Reich <sup>4)</sup> |         |
|---------------------------------------|------------------------------------------------------|----------------------|------------------------------|------------------------------------------------------|---------|
| 1. Gewalt und Drohnungen gegen Beamte | 466                                                  | 13 268               | 10. Nötigung und Bedrohung   | 849                                                  | 8 011   |
| 2. Hausfriedensbruch                  | 232                                                  | 17 031               | 11. Diebstahl                | 2 785                                                | 97 933  |
| 3. Verletzung der Wehrpflicht         | 715                                                  | 17 824               | 12. Unterschlagung           | 475                                                  | 17 184  |
| 4. Meineid                            | 37                                                   | 798                  | 13. Raub u. räub. Erpressung | 10                                                   | 459     |
| 5. Unzucht, Notzucht                  | 177                                                  | 3 332                | 14. Hehlerei                 | 185                                                  | 7 766   |
| 6. Beleidigung                        | 1 894                                                | 44 809               | 15. Betrug                   | 988                                                  | 15 949  |
| 7. Mord und Totschlag                 | 20                                                   | 248                  | 16. Urkundenfälschung        | 153                                                  | 3 856   |
| 8. Einfache Körperverletzung          | 332                                                  | 21 987               | 17. Sachbeschädigung         | 406                                                  | 13 839  |
| 9. Gefährl.                           | 2 109                                                | 61 896 <sup>4)</sup> | 18. Brandstiftung            | 82                                                   | 465     |
|                                       |                                                      |                      | Summe von 1.—18.             | 11 955                                               | 349 655 |

## B. Verhältniszahlen.

Verurtheilte auf 10 000 über 12 Jahr alte (trafmündige) Einwohner<sup>5)</sup> im Jahr 1891.

| Staaten<br>(Ort der That)     | Auf 10 000 über 12 Jahr alte Einwohner kommen Verurtheilte wegen: |                                            |                     |                       |           |     |     |     |      |      |      |     |
|-------------------------------|-------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|---------------------|-----------------------|-----------|-----|-----|-----|------|------|------|-----|
|                               | Verbrechen und Vergehen                                           |                                            |                     |                       |           | 1.  | 2.  | 3.  | 4.   | 5.   | 6.   |     |
|                               | gegen Reichsgesetze überhaupt                                     | a. gegen Staat, öffentl. Ordnung, Religion | b. gegen die Person | c. gegen das Vermögen | d. im Amt |     |     |     |      |      |      |     |
|                               | 1.                                                                | 2.                                         | 3.                  | 4.                    | 5.        | 6.  | 7.  | 8.  | 9.   | 10.  | 11.  | 12. |
| Württemberg                   | 88,1                                                              | 13,8                                       | 35,7                | 38,2                  | 0,4       | 3,2 | 1,6 | 5,0 | 0,26 | 1,23 | 13,1 |     |
| Deutsches Reich <sup>6)</sup> | 112,2                                                             | 17,7                                       | 43,0                | 51,1                  | 0,4       | 3,6 | 4,9 | 5,1 | 0,23 | 0,96 | 12,9 |     |
| Preußen                       | 115,7                                                             | 19,0                                       | 44,3                | 52,0                  | 0,4       | 4,0 | 5,7 | 6,6 | 0,25 | 0,85 | 13,8 |     |
| Bayern                        | 132,4                                                             | 14,5                                       | 61,0                | 56,3                  | 0,6       | 2,8 | 4,1 | 4,2 | 0,32 | 1,09 | 14,5 |     |
| Baden                         | 92,5                                                              | 9,6                                        | 36,2                | 46,3                  | 0,4       | 3,0 | 1,9 | 1,8 | 0,19 | 1,52 | 8,3  |     |

| Staaten<br>(Ort der That)     | Auf 10 000 über 12 Jahr alte Einwohner kommen Verurtheilte wegen: |                              |                |                            |               |                    |                                     |              |            |                       |                      |                   |     |
|-------------------------------|-------------------------------------------------------------------|------------------------------|----------------|----------------------------|---------------|--------------------|-------------------------------------|--------------|------------|-----------------------|----------------------|-------------------|-----|
|                               | 7. Mord und Totschlag                                             | 8. Einfache Körperverletzung | 9. Gefährliche | 10. Nötigung und Bedrohung | 11. Diebstahl | 12. Unterschlagung | 13. Raub und räuberische Erpressung | 14. Hehlerei | 15. Betrug | 16. Urkundenfälschung | 17. Sachbeschädigung | 18. Brandstiftung |     |
|                               |                                                                   |                              |                |                            |               |                    |                                     |              |            |                       |                      |                   | 13. |
|                               | 1.                                                                | 13.                          | 14.            | 15.                        | 16.           | 17.                | 18.                                 | 19.          | 20.        | 21.                   | 22.                  | 23.               | 24. |
| Württemberg                   | 0,14                                                              | 2,3                          | 14,6           | 2,4                        | 19,3          | 3,8                | 0,07                                | 1,3          | 6,9        | 1,06                  | 2,8                  | 0,22              |     |
| Deutsches Reich <sup>6)</sup> | 0,07                                                              | 6,3                          | 17,8           | 2,3                        | 26,1          | 4,9                | 0,13                                | 2,2          | 5,4        | 1,11                  | 4,0                  | 0,13              |     |
| Preußen                       | 0,06                                                              | 7,4                          | 17,3           | 2,4                        | 29,2          | 4,7                | 0,16                                | 2,5          | 4,4        | 1,09                  | 4,1                  | 0,18              |     |
| Bayern                        | 0,10                                                              | 8,9                          | 30,4           | 3,4                        | 28,9          | 6,1                | 0,12                                | 2,0          | 8,3        | 1,07                  | 5,2                  | 0,13              |     |
| Baden                         | 0,08                                                              | 2,6                          | 18,7           | 2,5                        | 23,3          | 5,0                | 0,08                                | 1,6          | 7,8        | 1,28                  | 3,8                  | 0,11              |     |

<sup>1)</sup> Von den 4 Hauptkategorien, in welche die Verbrechen und Vergehen in der Uebersicht zusammengefaßt sind, betrifft die zu a) die §§ 49 a, 80—108, die zu b) die §§ 159—241, die zu c) die §§ 242—250, die zu d) die §§ 321—329 des Strafgesetzbuches. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf die 4 Kategorien verteilt. Die von Militärgerichten erledigten Strafsachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gebühren sind hier ausgeschlossen. — Verurth., Anklage und Beweise sind unter den bezüglichen strafbaren Handlungen mitgezählt. — <sup>2)</sup> Hinsichtlich derer im Jahr 1891 überhaupt rechtskräftige Verurtheilungen erfolgt ist. — <sup>3)</sup> Hierbei sind die Verbrechen und Vergehen, bezüglich welcher rechtskräftige Entscheidungen der deutschen Konsulargerichte erfolgt sind, eingeschlossen. Wegen im Ausland begangener Delikte wurden 579 Personen verurtheilt. — <sup>4)</sup> Wegen schwerer Körperverletzung, Str. G. B. §§ 224—226, wurden 400 Personen verurtheilt. — <sup>5)</sup> Berechnet auf den Anfang des Jahres 1891; dabei sind die aktiven Militärpersonen außer Betracht gelassen, weil auch bei den Strafsachen die von Militärgerichten erledigten nicht mitgezählt sind. — <sup>6)</sup> Ohne die wegen im Ausland begangener Delikte Verurtheilten.

## 2. Vergleichende Übersicht über die in den 10 Jahren 1882—1891 in Württemberg abgeurteilten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.<sup>1)</sup>

(Württ. Jahrb. 1888 I 1. H. S. 216; 1889 I 1. H. S. 206; 1890/91 I 1. H. S. 258; 1892 I S. 140.)

### A. Absolute Zahlen.

|                                                                            | 1882   | 1883   | 1884   | 1885   | 1886   | 1887   | 1888   | 1889   | 1890   | 1891   | 10jähr. Durchschnitt |
|----------------------------------------------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|----------------------|
| Gesamtzahl der Verurteilten <sup>2)</sup><br>u. zw. weg. Verbr. u. Vergeh. | 13 638 | 13 231 | 13 724 | 13 459 | 13 617 | 12 844 | 12 757 | 12 897 | 12 795 | 12 694 | 13 166               |
| a) geg. Staat, öf. Ordng., Relig.                                          | 2 223  | 2 032  | 2 586  | 2 584  | 3 013  | 2 292  | 2 301  | 2 150  | 1 939  | 1 990  | 2 306                |
| b) „ die Person . . . . .                                                  | 4 741  | 4 732  | 5 219  | 5 138  | 4 968  | 4 888  | 4 918  | 4 946  | 4 961  | 5 132  | 4 964                |
| c) „ das Vermögen . . . . .                                                | 6 566  | 6 349  | 5 789  | 5 693  | 5 553  | 5 586  | 5 460  | 5 708  | 5 811  | 5 513  | 5 803                |
| d) in Amt . . . . .                                                        | 108    | 118    | 130    | 94     | 83     | 78     | 78     | 93     | 84     | 59     | 93                   |

Unter der Gesamtzahl der in den 10 Jahren 1882—1891 wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze in Württemberg verurteilten Personen befinden sich solche, deren Verurteilung wegen folgender durch Schwere oder Zahl hervorragender Verbrechen und Vergehen erfolgt ist:

| Jahre           | Zahl der Verurteilten wegen:         |                      |                               |            |                      |                |                       |                              |                              |                             |
|-----------------|--------------------------------------|----------------------|-------------------------------|------------|----------------------|----------------|-----------------------|------------------------------|------------------------------|-----------------------------|
|                 | 1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte | 2. Hausfriedensbruch | 3. Verletzung der Wehrpflicht | 4. Meineid | 5. Unzucht, Notzucht | 6. Beleidigung | 7. Mord und Totschlag | 8. Einfache Körperverletzung | 9. Gefährliche <sup>3)</sup> | 10. Nothigung und Bedrohung |
|                 | 1.                                   | 2.                   | 3.                            | 4.         | 5.                   | 6.             | 7.                    | 8.                           | 9.                           | 10.                         |
| 1882            | 484                                  | 203                  | 989                           | 44         | 146                  | 2 132          | 23                    | 331                          | 1 602                        | 292                         |
| 1883            | 561                                  | 227                  | 757                           | 56         | 134                  | 2 206          | 19                    | 339                          | 1 504                        | 343                         |
| 1884            | 583                                  | 248                  | 1 193                         | 55         | 167                  | 2 350          | 15                    | 346                          | 1 758                        | 341                         |
| 1885            | 528                                  | 237                  | 1 246                         | 48         | 164                  | 2 216          | 15                    | 383                          | 1 747                        | 354                         |
| 1886            | 563                                  | 215                  | 1 738                         | 36         | 197                  | 2 115          | 18                    | 317                          | 1 697                        | 378                         |
| 1887            | 526                                  | 235                  | 998                           | 33         | 179                  | 2 063          | 18                    | 314                          | 1 724                        | 327                         |
| 1888            | 535                                  | 229                  | 967                           | 34         | 184                  | 1 988          | 17                    | 292                          | 1 843                        | 356                         |
| 1889            | 475                                  | 211                  | 833                           | 33         | 212                  | 1 915          | 18                    | 296                          | 1 934                        | 328                         |
| 1890            | 487                                  | 233                  | 660                           | 34         | 150                  | 1 916          | 24                    | 320                          | 2 003                        | 342                         |
| 1891            | 466                                  | 232                  | 715                           | 37         | 177                  | 1 894          | 20                    | 322                          | 2 109                        | 349                         |
| 10j. Durchschn. | 521                                  | 227                  | 1 010                         | 41         | 171                  | 2 079          | 19                    | 326                          | 1 792                        | 341                         |

| Jahre           | Zahl der Verurteilten wegen: |                    |                                     |              |            |                       |                      |                   |                  |
|-----------------|------------------------------|--------------------|-------------------------------------|--------------|------------|-----------------------|----------------------|-------------------|------------------|
|                 | 11. Diebstahl                | 12. Unterschlagung | 13. Raub und räuberische Erpressung | 14. Hehlerei | 15. Betrug | 16. Urkundenfälschung | 17. Sachbeschädigung | 18. Brandstiftung | Summe von 1.—18. |
|                 | 1.                           | 2.                 | 3.                                  | 4.           | 5.         | 6.                    | 7.                   | 8.                | 9.               |
| 1882            | 3 601                        | 619                | 17                                  | 270          | 965        | 158                   | 356                  | 39                | 12 271           |
| 1883            | 3 482                        | 560                | 32                                  | 256          | 923        | 161                   | 320                  | 57                | 11 937           |
| 1884            | 3 142                        | 531                | 20                                  | 183          | 823        | 135                   | 366                  | 45                | 12 301           |
| 1885            | 2 994                        | 482                | 17                                  | 254          | 888        | 132                   | 338                  | 32                | 12 075           |
| 1886            | 2 902                        | 520                | 16                                  | 195          | 886        | 135                   | 391                  | 22                | 12 341           |
| 1887            | 2 883                        | 501                | 12                                  | 187          | 904        | 161                   | 396                  | 20                | 11 426           |
| 1888            | 2 845                        | 462                | 24                                  | 205          | 851        | 162                   | 324                  | 37                | 11 355           |
| 1889            | 3 005                        | 474                | 19                                  | 193          | 987        | 135                   | 392                  | 32                | 11 492           |
| 1890            | 2 989                        | 489                | 17                                  | 214          | 960        | 177                   | 386                  | 37                | 11 438           |
| 1891            | 2 785                        | 475                | 10                                  | 185          | 988        | 153                   | 406                  | 32                | 11 355           |
| 10j. Durchschn. | 3 063                        | 511                | 18                                  | 214          | 918        | 151                   | 362                  | 35                | 11 799           |

<sup>1)</sup> <sup>2)</sup> Siehe die Anmerkungen 1 und 2 auf Seite 126. — <sup>3)</sup> Wegen schwerer Körperverletzung wurden verurteilt: 1882 16, 1883 11, 1884 25, 1885 23, 1886 15, 1887 19, 1888 25, 1889 14, 1890 12 Personen; für 1891 noch nicht veröffentlicht.

## XI. 2. Vergleichende Übersicht über die in den 10 Jahren 1882—1891 in Württemberg abgeurteilten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze<sup>1)</sup>.

### B. Verhältniszahlen.

Verurteilte auf 10000 über 12 Jahr alte (Strafmündige) Einwohner<sup>2)</sup> in den Jahren 1882—1891.

| Jahre | Auf 10000 über 12 Jahr alte Einwohner kommen Verurteilte wegen: |                                            |                     |                       |           |     |     |      |      |      |      |
|-------|-----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|---------------------|-----------------------|-----------|-----|-----|------|------|------|------|
|       | Verbrechen und Vergehen                                         |                                            |                     |                       |           | 1.  | 2.  | 3.   | 4.   | 5.   | 6.   |
|       | gegen Reichsgesetze überhaupt                                   | a. gegen Staat, öffentl. Ordnung, Religion | b. gegen die Perfon | c. gegen das Vermögen | d. im Amt |     |     |      |      |      |      |
| 1.    | 2.                                                              | 3.                                         | 4.                  | 5.                    | 6.        | 7.  | 8.  | 9.   | 10.  | 11.  | 12.  |
| 1882  | 98,6                                                            | 16,1                                       | 34,3                | 47,5                  | 0,7       | 3,5 | 1,5 | 7,2  | 0,32 | 1,06 | 15,4 |
| 1883  | 95,7                                                            | 14,7                                       | 34,2                | 45,9                  | 0,9       | 4,1 | 1,6 | 5,5  | 0,40 | 0,97 | 16,0 |
| 1884  | 99,1                                                            | 18,7                                       | 37,7                | 41,8                  | 0,9       | 4,2 | 1,8 | 8,6  | 0,40 | 1,21 | 17,0 |
| 1885  | 96,6                                                            | 19,2                                       | 36,9                | 40,8                  | 0,7       | 3,8 | 1,7 | 8,9  | 0,34 | 1,18 | 15,9 |
| 1886  | 97,0                                                            | 21,5                                       | 35,4                | 39,5                  | 0,6       | 4,0 | 1,5 | 12,4 | 0,26 | 1,40 | 15,1 |
| 1887  | 91,0                                                            | 16,2                                       | 34,6                | 39,6                  | 0,6       | 3,7 | 1,7 | 7,1  | 0,23 | 1,27 | 14,6 |
| 1888  | 91,0                                                            | 16,4                                       | 35,1                | 39,0                  | 0,5       | 3,8 | 1,6 | 6,9  | 0,24 | 1,31 | 14,2 |
| 1889  | 91,7                                                            | 15,3                                       | 35,2                | 40,6                  | 0,6       | 3,4 | 1,5 | 5,9  | 0,23 | 1,51 | 13,6 |
| 1890  | 90,8                                                            | 13,8                                       | 35,2                | 41,2                  | 0,6       | 3,5 | 1,7 | 4,7  | 0,24 | 1,06 | 13,6 |
| 1891  | 88,1                                                            | 13,8                                       | 35,7                | 38,2                  | 0,4       | 3,2 | 1,6 | 5,0  | 0,26 | 1,23 | 13,1 |

| Jahre | Auf 10000 über 12 Jahr alte Einwohner kommen Verurteilte wegen: |     |      |     |      |     |      |     |     |      |     |      |                    |
|-------|-----------------------------------------------------------------|-----|------|-----|------|-----|------|-----|-----|------|-----|------|--------------------|
|       | 7.                                                              | 8.  | 9.   | 10. | 11.  | 12. | 13.  | 14. | 15. | 16.  | 17. | 18.  |                    |
|       |                                                                 |     |      |     |      |     |      |     |     |      |     |      | Mord und Totschlag |
| 1.    | 13.                                                             | 14. | 15.  | 16. | 17.  | 18. | 19.  | 20. | 21. | 22.  | 23. | 24.  |                    |
| 1882  | 0,17                                                            | 2,4 | 11,6 | 2,1 | 26,0 | 4,5 | 0,12 | 2,0 | 7,0 | 1,14 | 2,6 | 0,28 |                    |
| 1883  | 0,14                                                            | 2,5 | 10,9 | 2,5 | 25,2 | 4,0 | 0,23 | 1,9 | 6,7 | 1,16 | 2,3 | 0,41 |                    |
| 1884  | 0,11                                                            | 2,5 | 12,7 | 2,5 | 22,7 | 3,8 | 0,14 | 1,8 | 5,9 | 0,98 | 2,6 | 0,33 |                    |
| 1885  | 0,11                                                            | 2,7 | 12,5 | 2,5 | 21,5 | 3,5 | 0,12 | 1,8 | 6,4 | 0,95 | 2,4 | 0,23 |                    |
| 1886  | 0,13                                                            | 2,3 | 12,1 | 2,7 | 20,7 | 3,7 | 0,11 | 1,4 | 6,3 | 0,96 | 2,3 | 0,16 |                    |
| 1887  | 0,13                                                            | 2,2 | 12,2 | 2,3 | 20,5 | 3,5 | 0,08 | 1,3 | 6,4 | 1,14 | 2,4 | 0,14 |                    |
| 1888  | 0,12                                                            | 2,1 | 13,2 | 2,5 | 20,3 | 3,3 | 0,17 | 1,5 | 6,1 | 1,16 | 2,3 | 0,26 |                    |
| 1889  | 0,13                                                            | 2,1 | 13,8 | 2,3 | 21,4 | 3,4 | 0,14 | 1,4 | 7,0 | 0,96 | 2,3 | 0,23 |                    |
| 1890  | 0,17                                                            | 2,3 | 14,2 | 2,4 | 21,2 | 3,5 | 0,12 | 1,5 | 6,8 | 1,26 | 2,7 | 0,26 |                    |
| 1891  | 0,14                                                            | 2,3 | 14,6 | 2,4 | 19,3 | 3,3 | 0,07 | 1,3 | 6,9 | 1,06 | 2,8 | 0,22 |                    |

<sup>1)</sup> Siehe die Anmerkung 1 auf Seite 126. — <sup>2)</sup> Berechnet je auf den Anfang der Jahre 1882—1891. Dabei ist für 1888, 1889 und 1890 die Zahl der aktiven Militärpersonen außer Betracht gelassen (vgl. Anm. 5 auf Seite 126); bei Anwendung dieses Verfahrens auch auf die früheren Jahre der Periode erhöhen sich die Verhältniszahlen entsprechend, jedoch nicht in nennenswertem Betrag.

### XI. 3. Die Geschäftsthätigkeit der Verwaltungsjustizbehörden in Württemberg in den Jahren 1890, 1891, 1892.

(Bericht des Staatsamteriums an den König, betreffend die Geschäftsthätigkeit der Verwaltungsjustizbehörden vom 1. Jan. bis 31. Dez. 1892, veröffentl. im Staats-Anzeiger vom 5. April 1893 Nr. 78. — Württ. Jahrb. 1887 I 1. H. S. 219; 1888 I 1. H. S. 223; 1889 I 1. H. S. 213; 1890/91 I 1. H. S. 261; 1892 I S. 143.)

| I. Thätigkeit der Kreisregierungen als Verwaltungsjustizbehörd. I. Inst. |      |      |                      |      |      |                      | Jahre |      |      |
|--------------------------------------------------------------------------|------|------|----------------------|------|------|----------------------|-------|------|------|
|                                                                          |      |      |                      |      |      |                      | 1890  | 1891 | 1892 |
| Verwaltungsfreitigkeiten waren anhängig                                  |      |      |                      |      |      |                      |       |      |      |
| bei der Kreisregierung Ludwigsburg . . . . .                             |      |      |                      |      |      |                      | 21    | 43   | 67   |
| Reutlingen . . . . .                                                     |      |      |                      |      |      |                      | 25    | 32   | 34   |
| Ellwangen . . . . .                                                      |      |      |                      |      |      |                      | 30    | 27   | 20   |
| Ulm . . . . .                                                            |      |      |                      |      |      |                      | 28    | 30   | 22   |
| im ganzen . . . . .                                                      |      |      |                      |      |      |                      | 104   | 132  | 143  |
| wurden erledigt                                                          |      |      |                      |      |      |                      |       |      |      |
| bei der Kreisregierung Ludwigsburg                                       |      |      |                      |      |      |                      |       |      |      |
|                                                                          | 1890 | 1891 | 1892                 | 1890 | 1891 | 1892                 |       |      |      |
| durch Urteil                                                             | 7    | 4    | 25; auf sonst. Weise | 9    | 11   | 42; auf sonst. Weise | 16    | 15   | 67   |
| bei der Kreisregierung Reutlingen                                        |      |      |                      |      |      |                      |       |      |      |
| "                                                                        | 9    | 10   | 11; auf sonst. Weise | 14   | 16   | 15; auf sonst. Weise | 23    | 26   | 26   |
| bei der Kreisregierung Ellwangen                                         |      |      |                      |      |      |                      |       |      |      |
| "                                                                        | 10   | 7    | 8; auf sonst. Weise  | 13   | 11   | 7; auf sonst. Weise  | 23    | 18   | 15   |
| bei der Kreisregierung Ulm                                               |      |      |                      |      |      |                      |       |      |      |
| "                                                                        | 19   | 13   | 15; auf sonst. Weise | 7    | 11   | 5; auf sonst. Weise  | 26    | 24   | 20   |
| im ganzen . . . . .                                                      |      |      |                      |      |      |                      | 88    | 88   | 128  |
| blieben unerledigt                                                       |      |      |                      |      |      |                      |       |      |      |
| bei der Kreisregierung Ludwigsburg . . . . .                             |      |      |                      |      |      |                      | 5     | 28   | —    |
| Reutlingen . . . . .                                                     |      |      |                      |      |      |                      | 2     | 6    | 8    |
| Ellwangen . . . . .                                                      |      |      |                      |      |      |                      | 7     | 9    | 5    |
| Ulm . . . . .                                                            |      |      |                      |      |      |                      | 2     | 6    | 2    |
| im ganzen . . . . .                                                      |      |      |                      |      |      |                      | 16    | 49   | 15   |
| <b>II. Thätigkeit des Verwaltungsgerichtshofs.</b>                       |      |      |                      |      |      |                      |       |      |      |
| Verwaltungsfreitigkeiten I. Instanz <sup>1)</sup> waren anhängig         |      |      |                      |      |      |                      |       |      |      |
|                                                                          | 1890 | 1891 | 1892                 | 1890 | 1891 | 1892                 |       |      |      |
| Überjährige                                                              | 4    | 3    | 1; neu angefall.     | 5    | 3    | 5; auf sonst. Weise  | 9     | 6    | 6    |
| wurden erledigt                                                          |      |      |                      |      |      |                      |       |      |      |
| durch Urteil                                                             | 5    | 2    | 3; auf sonst. Weise  | 1    | 3    | 1; auf sonst. Weise  | 6     | 5    | 4    |
| blieben unerledigt . . . . .                                             |      |      |                      |      |      |                      |       |      |      |
|                                                                          |      |      |                      |      |      |                      | 3     | 1    | 2    |
| Verwaltungsfreitigkeiten II. Instanz waren anhängig                      |      |      |                      |      |      |                      |       |      |      |
|                                                                          | 1890 | 1891 | 1892                 | 1890 | 1891 | 1892                 |       |      |      |
| Überjährige                                                              | 12   | 6    | 5; neu angefall.     | 12   | 12   | 14; auf sonst. Weise | 24    | 18   | 19   |
| wurden erledigt                                                          |      |      |                      |      |      |                      |       |      |      |
| durch Urteil                                                             | 15   | 10   | 7; auf sonst. Weise  | 3    | 3    | 2; auf sonst. Weise  | 18    | 13   | 9    |
| blieben unerledigt . . . . .                                             |      |      |                      |      |      |                      |       |      |      |
|                                                                          |      |      |                      |      |      |                      | 6     | 5    | 10   |
| Rechtsbeschwerden <sup>2)</sup> waren anhängig                           |      |      |                      |      |      |                      |       |      |      |
|                                                                          | 1890 | 1891 | 1892                 | 1890 | 1891 | 1892                 |       |      |      |
| Überjährige                                                              | 2    | 1    | 6; neu angefall.     | 8    | 13   | 16; auf sonst. Weise | 10    | 14   | 22   |
| wurden erledigt                                                          |      |      |                      |      |      |                      |       |      |      |
| durch Urteil                                                             | 7    | 7    | 16; auf sonst. Weise | 2    | 1    | 5; auf sonst. Weise  | 9     | 8    | 21   |
| blieben unerledigt . . . . .                                             |      |      |                      |      |      |                      |       |      |      |
|                                                                          |      |      |                      |      |      |                      | 1     | 6    | 1    |
| Einfache Beschwerden sind angefallen . . . . .                           |      |      |                      |      |      |                      |       |      |      |
|                                                                          |      |      |                      |      |      |                      | 5     | 4    | —    |
| wurden erledigt . . . . .                                                |      |      |                      |      |      |                      |       |      |      |
|                                                                          |      |      |                      |      |      |                      | 3     | 4    | —    |
| blieben unerledigt . . . . .                                             |      |      |                      |      |      |                      |       |      |      |
|                                                                          |      |      |                      |      |      |                      | 2     | —    | —    |
| Strafrekurse waren anhängig . . . . .                                    |      |      |                      |      |      |                      |       |      |      |
|                                                                          |      |      |                      |      |      |                      | 7     | 3    | 5    |
| wurden erledigt . . . . .                                                |      |      |                      |      |      |                      |       |      |      |
|                                                                          |      |      |                      |      |      |                      | 7     | 2    | 4    |
| blieben unerledigt . . . . .                                             |      |      |                      |      |      |                      |       |      |      |
|                                                                          |      |      |                      |      |      |                      | —     | 1    | 1    |

<sup>1)</sup> Art. 11 des Gesetzes über die Verwaltungspflege vom 16. Dez. 1876 (Reg. Bl. S. 466). — <sup>2)</sup> Art. 13 d. Gef.

## XI. 4. Stand und Bewegung der Gefangenenbevölkerung in den

(Bericht des Staatsministers der Justiz an den König, betr. die Verwaltung u. den Zustand der gerichtlichen in der Beil. zum Staats-Anz. v. 24. Mai 1893 Nr. 118. — Württ. Jahrb. 1886 I 1. H. S. 170; 1887 I

| Stand,<br>Zugang und Abgang<br>der<br>Gefangenenbevölkerung                                                                      | Ge-<br>famt-<br>zahl | Strafart       |          |           |              |                    | Urfache der                                                                            |                       |                                                                |                                                         |                                |                                                            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|----------------|----------|-----------|--------------|--------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|--------------------------------|------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                  |                      | Zucht-<br>hans |          | Gefängnis | Festungshaft | Haft <sup>1)</sup> | Verbrechen u. Vergehen<br>gegen den Staat und die<br>öffentliche Ordnung <sup>2)</sup> | Meineid <sup>3)</sup> | Verbrechen u. Vergehen<br>gegen die Sittlichkeit <sup>4)</sup> | Verbrechen u. Vergehen<br>gegen das Leben <sup>5)</sup> | Körperverletzung <sup>6)</sup> | Verbrechen u. Vergehen<br>gegen das Eigentum <sup>7)</sup> |
|                                                                                                                                  |                      | lebenslänglich | zeitlich |           |              |                    |                                                                                        |                       |                                                                |                                                         |                                |                                                            |
| 1.                                                                                                                               | 2.                   | 3.             | 4.       | 5.        | 6.           | 7.                 | 8.                                                                                     | 9.                    | 10.                                                            | 11.                                                     | 12.                            | 13.                                                        |
| Stand am 31. März 1891 . . . . .                                                                                                 | 1862                 | 32             | 872      | 907       | 1            | 50                 | 49                                                                                     | 35                    | 159                                                            | 129                                                     | 157                            | 869                                                        |
| Im Laufe des Verwaltungs-<br>jahres 1891/92 sind                                                                                 |                      |                |          |           |              |                    |                                                                                        |                       |                                                                |                                                         |                                |                                                            |
| zugegangen:                                                                                                                      |                      |                |          |           |              |                    |                                                                                        |                       |                                                                |                                                         |                                |                                                            |
| a) neu eingeliefert . . . . .                                                                                                    | 2940                 | 3              | 375      | 2033      | 1            | 528                | 138                                                                                    | 57                    | 264                                                            | 50                                                      | 377                            | 924                                                        |
| b) von Untersuchungsbehörden,<br>Irrenanstalten, nach bewillig-<br>ter Strafunterbrechung, als<br>entwichen etc. zurückgeliefert | 218                  | —              | 66       | 145       | —            | 7                  | 7                                                                                      | 5                     | 10                                                             | 2                                                       | 19                             | 93                                                         |
| c) von andern Strafanstalten<br>übernommen . . . . .                                                                             | 78                   | 1              | 3        | 74        | —            | —                  | 6                                                                                      | 1                     | 10                                                             | 4                                                       | 4                              | 29                                                         |
| zuf. a)—c) . . . . .                                                                                                             | 3236                 | 4              | 444      | 2252      | 1            | 535                | 151                                                                                    | 63                    | 284                                                            | 56                                                      | 400                            | 1046                                                       |
| abgegangen:                                                                                                                      |                      |                |          |           |              |                    |                                                                                        |                       |                                                                |                                                         |                                |                                                            |
| a) nach abgelaufener Strafzeit<br>entlassen . . . . .                                                                            | 2546                 | —              | 247      | 1772      | —            | 527                | 134                                                                                    | 24                    | 156                                                            | 27                                                      | 333                            | 841                                                        |
| b) infolge von Begnadigung<br>entlassen . . . . .                                                                                | 181                  | —              | 38       | 142       | 1            | —                  | 6                                                                                      | 9                     | 27                                                             | 5                                                       | 26                             | 36                                                         |
| c) gestorben . . . . .                                                                                                           | 30                   | —              | 21       | 9         | —            | —                  | —                                                                                      | 2                     | 1                                                              | 2                                                       | 1                              | 14                                                         |
| d) entwichen . . . . .                                                                                                           | 11                   | —              | 4        | 6         | —            | 1                  | 1                                                                                      | —                     | —                                                              | —                                                       | —                              | 4                                                          |
| e) vorläufig entlassen <sup>1)</sup> . . . . .                                                                                   | 76                   | —              | 43       | 33        | —            | —                  | —                                                                                      | 4                     | 25                                                             | 11                                                      | 5                              | 13                                                         |
| f) an andere Strafanstalten<br>abgegeben . . . . .                                                                               | 78                   | —              | 3        | 75        | —            | —                  | 6                                                                                      | 1                     | 10                                                             | 3                                                       | 6                              | 29                                                         |
| g) an Irrenanstalten abgegeben                                                                                                   | 2                    | —              | 1        | 1         | —            | —                  | —                                                                                      | —                     | —                                                              | —                                                       | —                              | 1                                                          |
| h) an Untersuchungsbehörden<br>abgegeben, infolge bewillig-<br>ter Strafunterbrechung be-<br>nrlaubt etc. . . . .                | 227                  | —              | 63       | 161       | —            | 3                  | 8                                                                                      | 5                     | 9                                                              | 2                                                       | 24                             | 95                                                         |
| znf. a)—h) <sup>1)</sup> . . . . .                                                                                               | 3151                 | —              | 420      | 2199      | 1            | 531                | 155                                                                                    | 45                    | 228                                                            | 50                                                      | 895                            | 1083                                                       |
| Verbleibt Stand am 31. März 1892                                                                                                 | 11947                | 36             | 896      | 960       | 1            | 54                 | 45                                                                                     | 53                    | 215                                                            | 135                                                     | 162                            | 882                                                        |
| Somit gegenüber dem Stand<br>vom 31. März 1891                                                                                   |                      |                |          |           |              |                    |                                                                                        |                       |                                                                |                                                         |                                |                                                            |
| Zunahme . . . . .                                                                                                                | 85                   | 4              | 24       | 53        | —            | 4                  | —                                                                                      | 18                    | 56                                                             | 6                                                       | 5                              | 13                                                         |
| Abnahme . . . . .                                                                                                                | —                    | —              | —        | —         | —            | —                  | 4                                                                                      | —                     | —                                                              | —                                                       | —                              | —                                                          |

<sup>1)</sup> St.G.B. § 23 ff. — <sup>2)</sup> Art. 3 Abs. 3 des Polizeitrafgesetzes vom 27. Dez. 1871. —  
<sup>3)</sup> Gefangene, welche eine oder mehrere Strafen wegen verschiedener Verbrechen oder Ver-  
 gehen verüben, sind nur in einer der Spalten 8—19 aufgeführt, und zwar richtet sich die Auf-  
 nahme nach demjenigen Delikt, für welches die Einfaßstrafe (R.St.G.B. §§ 74—79) oder überhaupt  
 die schwerste Strafe zu verüben ist. — <sup>4)</sup> 2. Teil, Abschnitt I—VII d. St.G.B. — <sup>5)</sup> 2. Teil,  
 Abschnitt IX d. St.G.B. — <sup>6)</sup> 2. Teil, Abschnitt XIII d. St.G.B. — <sup>7)</sup> 2. Teil, Abschnitt XVI d.  
 St.G.B. — <sup>8)</sup> 2. Teil, Abschnitt XVII d. St.G.B. — <sup>9)</sup> 2. Teil, Abschnitt XIX—XXI d. St.G.B. —

## gerichtlichen Strafanstalten Württembergs im Verwaltungsjahr 1891/92.

Strafanstalten des Königreichs während des Zeitraums vom 1. April 1891 bis 31. März 1892, veröffentlicht. I. H. S. 214; 1888 I I. H. S. 218; 1889 I I. H. S. 208; 1890/91 I I. H. S. 262; 1892 I S. 144.)

| Verurteilung <sup>10)</sup> |                                                          |                                               |                                                                                            | Frühere Beftrafungen wegen Verbrechen und Vergehen <sup>11)</sup> |                                          |                  |                    |                    |                                                               |                                                            |                               |                            |                                  |      |     |          | Geschlecht |  |
|-----------------------------|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|------------------|--------------------|--------------------|---------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|-------------------------------|----------------------------|----------------------------------|------|-----|----------|------------|--|
| Betrag etc. <sup>12)</sup>  | Gemeinschaftliche Verbrechen und Vergehen <sup>13)</sup> | Verbrechen und Vergehen im Amt <sup>14)</sup> | Ubrige Verbrechen und Vergehen d. bürgerl. St.G.B. und der sonstigen bürgerl. Strafrechtse | Militärische Verbrechen und Vergehen                              |                                          | Erstmal bestraft | Erstmal rückfällig | Mehrere rückfällig | Die Rückfälligen wurden letztmals bestraft wegen:             |                                                            |                               |                            |                                  |      |     | Männlich | Weiblich   |  |
|                             |                                                          |                                               |                                                                                            | Defektion                                                         | Anderer militär. Verbrechen und Vergehen |                  |                    |                    | Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit <sup>15)</sup> | Verbrechen und Vergehen gegen Leib u. Leben <sup>16)</sup> | Diebstahl etc. <sup>17)</sup> | Betrug etc. <sup>18)</sup> | Sonstige Verbrechen und Vergehen |      |     |          |            |  |
| 14.                         | 15.                                                      | 16.                                           | 17.                                                                                        | 18.                                                               | 19.                                      | 20.              | 21.                | 22.                | 23.                                                           | 24.                                                        | 25.                           | 26.                        | 27.                              | 28.  | 29. |          |            |  |
| 268                         | 78                                                       | 18                                            | 83                                                                                         | 12                                                                | 5                                        | 090              | 256                | 916                | 57                                                            | 67                                                         | 603                           | 219                        | 226                              | 1581 | 281 |          |            |  |
| 382                         | 63                                                       | 16                                            | 667                                                                                        | 2                                                                 | —                                        | 1485             | 411                | 1044               | 50                                                            | 79                                                         | 541                           | 212                        | 573                              | 2543 | 397 |          |            |  |
| 53                          | 7                                                        | 2                                             | 19                                                                                         | —                                                                 | 1                                        | 79               | 23                 | 110                | 4                                                             | 6                                                          | 60                            | 40                         | 20                               | 177  | 41  |          |            |  |
| 15                          | 2                                                        | 2                                             | 5                                                                                          | —                                                                 | —                                        | 30               | 16                 | 32                 | 2                                                             | 3                                                          | 19                            | 13                         | 11                               | 78   | —   |          |            |  |
| 450                         | 72                                                       | 20                                            | 691                                                                                        | 2                                                                 | 1                                        | 1504             | 456                | 1196               | 56                                                            | 88                                                         | 629                           | 265                        | 604                              | 2798 | 438 |          |            |  |
| 339                         | 37                                                       | 10                                            | 643                                                                                        | 2                                                                 | —                                        | 1190             | 341                | 1015               | 39                                                            | 72                                                         | 491                           | 197                        | 557                              | 2176 | 370 |          |            |  |
| 30                          | 14                                                       | 11                                            | 14                                                                                         | 2                                                                 | 1                                        | 142              | 19                 | 20                 | —                                                             | 1                                                          | 18                            | 12                         | 8                                | 168  | 13  |          |            |  |
| 4                           | 3                                                        | 2                                             | 1                                                                                          | —                                                                 | —                                        | 14               | 2                  | 14                 | —                                                             | 1                                                          | 7                             | 6                          | 2                                | 21   | 9   |          |            |  |
| 2                           | —                                                        | —                                             | 3                                                                                          | 1                                                                 | —                                        | 1                | 2                  | 8                  | —                                                             | —                                                          | 4                             | 2                          | 4                                | 11   | —   |          |            |  |
| 8                           | 7                                                        | 2                                             | —                                                                                          | —                                                                 | 1                                        | 49               | 15                 | 12                 | 5                                                             | 5                                                          | 4                             | 4                          | 9                                | 71   | 5   |          |            |  |
| 14                          | 1                                                        | 3                                             | 5                                                                                          | —                                                                 | —                                        | 22               | 9                  | 47                 | 4                                                             | 4                                                          | 23                            | 16                         | 9                                | 78   | —   |          |            |  |
| —                           | —                                                        | —                                             | —                                                                                          | 1                                                                 | —                                        | —                | 1                  | 1                  | —                                                             | —                                                          | 1                             | —                          | 1                                | 2    | —   |          |            |  |
| 60                          | 6                                                        | 2                                             | 15                                                                                         | —                                                                 | 1                                        | 86               | 32                 | 109                | 4                                                             | 7                                                          | 70                            | 43                         | 17                               | 184  | 43  |          |            |  |
| 457                         | 68                                                       | 30                                            | 681                                                                                        | 6                                                                 | 3                                        | 1504             | 421                | 1226               | 52                                                            | 90                                                         | 618                           | 280                        | 607                              | 2711 | 440 |          |            |  |
| 261                         | 82                                                       | 8                                             | 93                                                                                         | 8                                                                 | 3                                        | 780              | 291                | 876                | 61                                                            | 65                                                         | 614                           | 204                        | 223                              | 1668 | 279 |          |            |  |
| —                           | 4                                                        | —                                             | 10                                                                                         | —                                                                 | —                                        | 90               | 35                 | —                  | 4                                                             | —                                                          | 11                            | —                          | —                                | 87   | —   |          |            |  |
| 7                           | —                                                        | 10                                            | —                                                                                          | 4                                                                 | 2                                        | —                | —                  | 40                 | —                                                             | 2                                                          | —                             | 15                         | 3                                | —    | 2   |          |            |  |

<sup>10)</sup> 2. Teil, Abschnitt XXII—XXIV d. St.G.B. bezw. §§ 209—214 der Reichs-Konk.-Ord. — <sup>11)</sup> 2. Teil, Abschnitt XXVII d. St.G.B. — <sup>12)</sup> 2. Teil, Abschnitt XXVIII d. St.G.B. — <sup>13)</sup> Als rückfällig werden diejenigen Gefangenen betrachtet, welche zuvor eine Landesgefängnis- (Zuchtpolizeihaus-, Kreisgefängnis-), Festungshaft- (Festungsarrest-) oder Zuchthaus- (Arbeitshaus-) Strafe erlitten haben. Gefangene, welche eine solche Strafe noch nicht erlitten haben, sind unter den erstmals Befrahten aufgeführt. — <sup>14)</sup> Der höchste Gefangenenstand betrug 1891/92 2 064, der niedrigste 1 692 Gefangene; der tägliche Durchschnittsstand war 1 850,5 Gefangene.

## XI. 4. Stand und Bewegung der Gefangenenbevölkerung in den

| Stand,<br>Zugang und Abgang<br>der<br>Gefangenenbevölkerung                                                                                         | Alter <sup>1)</sup>                     |                                                          |     |                                   |     |                                   | Familienstand <sup>2)</sup> |                                   |     |                                   |     |                                       |     |                 |                   |       |             |           |             |                                                  |     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------------------------------|-----|-----------------------------------|-----|-----------------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|-----|-----------------------------------|-----|---------------------------------------|-----|-----------------|-------------------|-------|-------------|-----------|-------------|--------------------------------------------------|-----|
|                                                                                                                                                     | Bis zum (vollendeten)<br>18. Lebensjahr | Vom (begonn.) 19. bis zum<br>(vollendet.) 29. Lebensjahr |     | Vom 30. bis zum 39.<br>Lebensjahr |     | Vom 40. bis zum 49.<br>Lebensjahr |                             | Vom 50. bis zum 59.<br>Lebensjahr |     | Vom 60. bis zum 69.<br>Lebensjahr |     | Vom (begonnenen) 70.<br>Lebensjahr an |     | Ehelich geboren | Unehelich geboren | Ledig | Verheiratet | Verwitwet | Gebliebenen | Unverheh. Frauenperso-<br>nen, die geboren haben |     |
|                                                                                                                                                     |                                         | 30.                                                      | 31. | 32.                               | 33. | 34.                               | 35.                         | 36.                               | 37. | 38.                               | 39. | 40.                                   | 41. |                 |                   |       |             |           |             |                                                  | 42. |
| 1.                                                                                                                                                  | 30.                                     | 31.                                                      | 32. | 33.                               | 34. | 35.                               | 36.                         | 37.                               | 38. | 39.                               | 40. | 41.                                   | 42. | 43.             |                   |       |             |           |             |                                                  |     |
| Stand vom 31. März 1891 . . . .                                                                                                                     | 128                                     | 818                                                      | 403 | 307                               | 139 | 50                                | 17                          | 1 474                             | 388 | 1 292                             | 450 | 92                                    | 28  | 53              |                   |       |             |           |             |                                                  |     |
| Im Laufe des Verwaltungs-<br>jahres 1891/92 sind                                                                                                    |                                         |                                                          |     |                                   |     |                                   |                             |                                   |     |                                   |     |                                       |     |                 |                   |       |             |           |             |                                                  |     |
| zugegangen:                                                                                                                                         |                                         |                                                          |     |                                   |     |                                   |                             |                                   |     |                                   |     |                                       |     |                 |                   |       |             |           |             |                                                  |     |
| a) neu eingeliefert . . . . .                                                                                                                       | 265                                     | 1 257                                                    | 586 | 462                               | 273 | 85                                | 12                          | 2 462                             | 488 | 2 186                             | 602 | 133                                   | 19  | 46              |                   |       |             |           |             |                                                  |     |
| b) von Untersuchungsbehörden,<br>Irrenanstalten, nach bewil-<br>ligter Strafunterbrechung,<br>als entwichen etc. zurück-<br>geliefert . . . . .     | 11                                      | 121                                                      | 37  | 35                                | 9   | 5                                 | —                           | 174                               | 44  | 161                               | 45  | 12                                    | —   | 6               |                   |       |             |           |             |                                                  |     |
| c) von anderen Strafanstalten<br>übernommen . . . . .                                                                                               | 1                                       | 31                                                       | 17  | 5                                 | 9   | 12                                | 3                           | 65                                | 13  | 50                                | 19  | 8                                     | 1   | —               |                   |       |             |           |             |                                                  |     |
| zuf. a)–c) . . . . .                                                                                                                                | 277                                     | 1 409                                                    | 640 | 502                               | 291 | 102                               | 15                          | 2 691                             | 545 | 2 397                             | 666 | 153                                   | 20  | 52              |                   |       |             |           |             |                                                  |     |
| abgegangen:                                                                                                                                         |                                         |                                                          |     |                                   |     |                                   |                             |                                   |     |                                   |     |                                       |     |                 |                   |       |             |           |             |                                                  |     |
| a) nach abgelaufener Strafzeit<br>entlassen . . . . .                                                                                               | 270                                     | 1 085                                                    | 505 | 382                               | 221 | 71                                | 12                          | 2 117                             | 429 | 1 979                             | 443 | 102                                   | 22  | 45              |                   |       |             |           |             |                                                  |     |
| b) infolge von Begnadigung<br>entlassen . . . . .                                                                                                   | 12                                      | 67                                                       | 44  | 38                                | 15  | 3                                 | 2                           | 161                               | 20  | 83                                | 92  | 5                                     | 1   | 1               |                   |       |             |           |             |                                                  |     |
| c) gestorben . . . . .                                                                                                                              | 1                                       | 10                                                       | 4   | 8                                 | 5   | 1                                 | 1                           | 23                                | 7   | 21                                | 6   | 2                                     | 1   | 1               |                   |       |             |           |             |                                                  |     |
| d) entwichen . . . . .                                                                                                                              | —                                       | 7                                                        | 4   | —                                 | —   | —                                 | —                           | 9                                 | 2   | 10                                | 1   | —                                     | —   | —               |                   |       |             |           |             |                                                  |     |
| e) vorläufig entlassen <sup>1)</sup> . . . .                                                                                                        | 4                                       | 34                                                       | 15  | 14                                | 4   | 5                                 | —                           | 67                                | 9   | 41                                | 29  | 6                                     | —   | 4               |                   |       |             |           |             |                                                  |     |
| f) an andere Strafanstalten ab-<br>gegeben . . . . .                                                                                                | —                                       | 32                                                       | 16  | 6                                 | 10  | 11                                | 3                           | 66                                | 12  | 48                                | 21  | 9                                     | —   | —               |                   |       |             |           |             |                                                  |     |
| g) an Irrenanstalten abgegeben<br>h) an Untersuchungsbehörden<br>abgegeben, infolge bewillig-<br>ter Strafunterbrechung be-<br>urlaubt etc. . . . . | —                                       | 1                                                        | —   | —                                 | —   | —                                 | 1                           | 2                                 | —   | 1                                 | —   | 1                                     | —   | —               |                   |       |             |           |             |                                                  |     |
| zuf. a) h) . . . . .                                                                                                                                | 11                                      | 126                                                      | 45  | 26                                | 12  | 7                                 | —                           | 180                               | 47  | 169                               | 45  | 13                                    | —   | 6               |                   |       |             |           |             |                                                  |     |
| zuf. a) h) . . . . .                                                                                                                                | 298                                     | 1 362                                                    | 633 | 474                               | 267 | 98                                | 19                          | 2 625                             | 526 | 2 352                             | 637 | 138                                   | 24  | 57              |                   |       |             |           |             |                                                  |     |
| Verbleibt Stand am 31. März 1892 .                                                                                                                  | 107                                     | 865                                                      | 410 | 335                               | 163 | 54                                | 13                          | 1 540                             | 407 | 1 337                             | 479 | 107                                   | 24  | 48              |                   |       |             |           |             |                                                  |     |
| Somit gegenüber dem Stand<br>vom 31. März 1891                                                                                                      |                                         |                                                          |     |                                   |     |                                   |                             |                                   |     |                                   |     |                                       |     |                 |                   |       |             |           |             |                                                  |     |
| Zunahme . . . . .                                                                                                                                   | —                                       | 47                                                       | 7   | 28                                | 24  | 4                                 | —                           | 66                                | 19  | 45                                | 29  | 15                                    | —   | —               |                   |       |             |           |             |                                                  |     |
| Abnahme . . . . .                                                                                                                                   | 21                                      | —                                                        | —   | —                                 | —   | —                                 | 4                           | —                                 | —   | —                                 | —   | —                                     | 4   | 5               |                   |       |             |           |             |                                                  |     |

<sup>1)</sup> St.G.B. § 23 ff. — <sup>2)</sup> Maßgebend für die Bestimmung des Alters ist der Zeitpunkt des begangenen Verbrechens oder Vergehens. — <sup>3)</sup> Maßgebend für die Bestimmung der ehelichen Verhältnisse und der Kenntnisse ist der Zeitpunkt der Einlieferung in die Strafanstalt.

## gerichtlichen Strafanfalten Württembergs im Verwaltungsjahr 1891/92.

| Staatsangehörigkeit               |                         |         | Religion    |            |              |                                                          |                               |                           |                            | Kenntnisse <sup>b)</sup>               |           |                                  | Standes- und Erwerbsverhältnisse |             |                |                  |                       |       |     | Vermögen |     |
|-----------------------------------|-------------------------|---------|-------------|------------|--------------|----------------------------------------------------------|-------------------------------|---------------------------|----------------------------|----------------------------------------|-----------|----------------------------------|----------------------------------|-------------|----------------|------------------|-----------------------|-------|-----|----------|-----|
| Württembergische Staatsangehörige | Andere Staatsangehörige |         | Evangelisch | Katholisch | Israelitisch | Einer sonstigen Konfession angehörig oder konfessionslos | Es können lesen und schreiben | Es können nicht schreiben | weder lesen noch schreiben | Beamte, Ärzte, Geistliche, Lehrer etc. | Landwirte | Gewerbetreibende und Fabrikanten | Kaufleute                        | Dienstboten | Fabrikarbeiter | Leute ohne Beruf | Unterhaltungsbeiträge |       |     |          |     |
|                                   | Deutsches Reich         | Ausland |             |            |              |                                                          |                               |                           |                            |                                        |           |                                  |                                  |             |                |                  | 47.                   | 48.   | 49. | 50.      | 51. |
| 1 657                             | 173                     | 32      | 1 126       | 790        | 6            | —                                                        | 1 849                         | 3                         | 10                         | 26                                     | 106       | 885                              | 54                               | 515         | 87             | 189              | 92                    | 1 770 |     |          |     |
| 2 541                             | 341                     | 58      | 1 831       | 1 095      | 10           | 4                                                        | 2 932                         | 2                         | 6                          | 38                                     | 178       | 1 391                            | 59                               | 773         | 190            | 311              | 109                   | 2 831 |     |          |     |
| 205                               | 9                       | 4       | 146         | 72         | —            | —                                                        | 216                           | 2                         | —                          | 6                                      | 11        | 103                              | 4                                | 60          | 14             | 20               | 6                     | 212   |     |          |     |
| 65                                | 11                      | 2       | 44          | 34         | —            | —                                                        | 77                            | —                         | 1                          | 4                                      | 3         | 44                               | 2                                | 20          | 1              | 4                | 3                     | 75    |     |          |     |
| 2 811                             | 361                     | 64      | 2 021       | 1 201      | 10           | 4                                                        | 3 225                         | 4                         | 7                          | 48                                     | 192       | 1 538                            | 65                               | 853         | 205            | 335              | 118                   | 3 118 |     |          |     |
| 2 208                             | 280                     | 58      | 1 649       | 887        | 6            | 4                                                        | 2 537                         | 1                         | 8                          | 21                                     | 135       | 1 187                            | 50                               | 686         | 175            | 292              | 82                    | 2 464 |     |          |     |
| 160                               | 17                      | 4       | 128         | 52         | 1            | —                                                        | 181                           | —                         | —                          | 14                                     | 20        | 79                               | 13                               | 88          | 7              | 10               | 20                    | 161   |     |          |     |
| 26                                | 3                       | 1       | 15          | 15         | —            | —                                                        | 30                            | —                         | —                          | 3                                      | 5         | 10                               | —                                | 8           | 3              | 1                | 3                     | 27    |     |          |     |
| 9                                 | 2                       | —       | 10          | 1          | —            | —                                                        | 11                            | —                         | —                          | —                                      | —         | 9                                | —                                | 1           | —              | 1                | 1                     | 10    |     |          |     |
| 74                                | 2                       | —       | 49          | 26         | 1            | —                                                        | 76                            | —                         | —                          | 4                                      | 7         | 31                               | 4                                | 24          | 3              | 3                | 4                     | 72    |     |          |     |
| 65                                | 13                      | —       | 45          | 32         | 1            | —                                                        | 77                            | 1                         | —                          | 3                                      | 3         | 43                               | 2                                | 19          | 2              | 6                | 1                     | 77    |     |          |     |
| 2                                 | —                       | —       | 1           | 1          | —            | —                                                        | 2                             | —                         | —                          | —                                      | —         | 2                                | —                                | —           | —              | —                | —                     | 2     |     |          |     |
| 208                               | 15                      | 4       | 143         | 84         | —            | —                                                        | 225                           | 2                         | —                          | 5                                      | 12        | 118                              | 4                                | 60          | 10             | 18               | 6                     | 221   |     |          |     |
| 2 752                             | 332                     | 67      | 2 040       | 1 098      | 9            | 4                                                        | 3 139                         | 4                         | 8                          | 50                                     | 182       | 1 479                            | 73                               | 836         | 200            | 331              | 117                   | 3 034 |     |          |     |
| 1 716                             | 202                     | 29      | 1 107       | 833        | 7            | —                                                        | 1 935                         | 3                         | 9                          | 24                                     | 116       | 944                              | 46                               | 532         | 92             | 193              | 93                    | 1 854 |     |          |     |
| 59                                | 29                      | —       | —           | 103        | 1            | —                                                        | 86                            | —                         | —                          | —                                      | 10        | 59                               | —                                | 17          | 5              | 4                | 1                     | 84    |     |          |     |
| —                                 | —                       | 3       | 19          | —          | —            | —                                                        | —                             | —                         | 1                          | 2                                      | —         | —                                | 8                                | —           | —              | —                | —                     | —     |     |          |     |

**XI. 5. Einige Hauptzahlen aus der Statistik der gerichtlichen Strafanfalten in den 10 Verwaltungsjahren 1882/83—1891/92.**  
 (Bericht des Staatsministers der Justiz an den König, betreffend die Verwaltung und den Zustand der gerichtlichen Strafanfalten des Königreichs während des Zeitraums von 1. April 1891 bis 31. März 1892, veröffentlicht in der Beilage zum Staats-Anz. v. 24. Mai 1893 Nr. 118. — Württ. Jahrb. 1887 I. I. H. S. 218; 1888 I. I. H. S. 222; 1889 I. I. H. S. 212; 1890/91 I. I. H. S. 266; 1892 I. I. H. S. 148.)

|                                                                                                                                    | Verwaltungsjahre:   |           |           |           |           |           |           |           |           |           |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
|                                                                                                                                    | 1. April — 31. März |           |           |           |           |           |           |           |           |           |
|                                                                                                                                    | 1882/83             | 1883/84   | 1884/85   | 1885/86   | 1886/87   | 1887/88   | 1888/89   | 1889/90   | 1890/91   | 1891/92   |
| <b>I.</b>                                                                                                                          |                     |           |           |           |           |           |           |           |           |           |
| Stand und Bewegung der Gefangenenzahl; Aufwand auf die Strafanfalten; Ertrag der Gefangenenarbeit; Arbeitsverdienst der Gefangenen |                     |           |           |           |           |           |           |           |           |           |
| Zahl der Gefangenen bei Beginn des Verwaltungsjahres                                                                               | 2 084               | 2 036     | 2 160     | 2 122     | 2 044     | 2 043     | 2 060     | 2 085     | 1 895     | 1 862     |
| Zugang                                                                                                                             | 3 559               | 3 583     | 4 133     | 3 977     | 3 806     | 4 027     | 3 798     | 3 565     | 3 532     | 3 246     |
| Abgang                                                                                                                             | 3 617               | 3 759     | 4 171     | 4 055     | 3 807     | 3 980     | 3 883     | 3 725     | 3 385     | 3 151     |
| Stand am Schluß des Verwaltungsjahres                                                                                              | 2 036               | 2 160     | 2 122     | 2 044     | 2 043     | 2 060     | 2 085     | 1 895     | 1 862     | 1 947     |
| Darunter weibliche Gefangene                                                                                                       | 321                 | 341       | 332       | 280       | 277       | 290       | 277       | 257       | 281       | 279       |
| in %                                                                                                                               | 15,77               | 15,79     | 15,65     | 13,70     | 13,71     | 13,25     | 14,70     | 13,56     | 15,09     | 16,73     |
| Täglicher Durchschnittsstand                                                                                                       | 2 072,5             | 2 090,3   | 2 095,1   | 2 069,1   | 1 941,7   | 2 002,4   | 1 998,3   | 1 937,5   | 1 863,3   | 1 850,5   |
| Zahl der Neueingelieferten                                                                                                         | 3 300               | 3 539     | 3 570     | 3 616     | 3 415     | 3 710     | 3 454     | 3 267     | 3 042     | 2 940     |
| Darunter Rückfällige                                                                                                               | 1 886               | 2 104     | 2 061     | 2 110     | 2 057     | 2 279     | 2 022     | 1 901     | 1 745     | 1 455     |
| in %                                                                                                                               | 57,15               | 59,45     | 57,73     | 58,35     | 60,23     | 61,43     | 58,54     | 58,19     | 57,36     | 49,49     |
| Zahl der gestorbenen Gefangenen                                                                                                    | 42                  | 40        | 38        | 42        | 28        | 31        | 25        | 27        | 23        | 30        |
| Gesamtaufwand auf die Strafanfalten                                                                                                | 1 387 570           | 1 361 180 | 1 373 184 | 1 403 620 | 1 397 236 | 1 390 630 | 1 380 223 | 1 312 071 | 1 309 875 | 1 401 574 |
| Hievon durch die eigenen Einnahmen der Strafanfalten gedeckt                                                                       | 879 059             | 856 111   | 833 312   | 866 516   | 898 705   | 785 796   | 737 428   | 740 496   | 747 248   | 824 951   |
| Zuschuß aus der Staatskassa                                                                                                        | 495 250             | 524 129   | 524 674   | 533 387   | 559 780   | 532 732   | 556 007   | 572 766   | 563 810   | 576 623   |
| Rechnungsmäßiger Reinertrag der Gefangenenarbeit                                                                                   | 334 557             | 300 486   | 296 662   | 292 108   | 257 520   | 337 888   | 327 477   | 324 746   | 309 929   | 315 017   |
| Durchschnittlicher jährl. Arbeitsverdienst eines Gefangenen:                                                                       |                     |           |           |           |           |           |           |           |           |           |
| bei Berufsfreiung { aller Gefangenen                                                                                               | 102,15              | 108,61    | 105,13    | 107,25    | 111,78    | 168,69    | 163,88    | 152,13    | 166,33    | 170,23    |
| { nur der befristeten Gefangenen                                                                                                   | 107,06              | 113,33    | 110,08    | 113,62    | 117,79    | 184,30    | 176,42    | 166,45    | 218,23    | 219,75    |
| Durchschnittlicher täglicher Arbeitsverdienst eines Gefangenen:                                                                    |                     |           |           |           |           |           |           |           |           |           |
| bei Berufsfreiung { aller Gefangenen                                                                                               | 0,34                | 0,36      | 0,35      | 0,35      | 0,37      | 0,56      | 0,54      | 0,50      | 0,56      | 0,56      |
| { aller Gefangenen                                                                                                                 | 0,35                | 0,37      | 0,36      | 0,37      | 0,39      | 0,61      | 0,58      | 0,55      | 0,72      | 0,76      |
| Gesamter Nebenverdienst der Gefangenen                                                                                             | 59 124              | 60 802    | 59 727    | 60 815    | 68 822    | 68 112    | 64 300    | 53 219    | 50 467    | 52 878    |
| Durchschnittlicher jährl. Nebenverdienst eines Gefangenen                                                                          | 28,53               | 29,41     | 28,51     | 29,39     | 30,24     | 29,06     | 27,17     | 27,47     | 27,07     | 26,57     |

1) Bei Zugrundelegung von jährlich 300 Arbeitstagen.

### XI. 6. Vergleichende Übersicht über die Ergebnisse der Reichstagswahlen von 1884, 1887, 1890 und 1893 in Württemberg.<sup>1)</sup>

(Monatsh. z. Statist. d. Deutsch. Reichs 1885 S. I. 130; 1887 S. IV. 24, 40; 1890 S. IV. 48, 66; 1893 S. IV. 1.  
— Württ. Jahrb. 1885 I I S. 167; 1886 I I H. S. 161; 1887 I I H. S. 165, 166; 1889 I I H. S. 165; 1890/91 I I H. S. 203).

#### Vorbemerkung.

Die Hauptwahlen haben stattgefunden: am 24. Okt. 1884, 21. Febr. 1887, 20. Febr. 1890, 15. Juni 1893.  
Die Bestandteile der 17 württembergischen Wahlkreise sind folgende:

|                                                       |                                                       |
|-------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| I. Stadtdirektion und Amtsbereich Stuttgart.          | IX. O.A. Balingen, Rottweil, Spaichingen, Tuttlingen. |
| II. O.A. Cannstatt, Ludwigsburg, Marbach, Waiblingen. | X. „ Gmünd, Göppingen, Schorndorf, Weizhoim.          |
| III. „ Befigheim, Brackenheim, Heilbronn, Neckarfulm. | XI. „ Backnang, Hall, Öhringen, Weinsberg.            |
| IV. „ Böblingen, Leonberg, Maulbronn, Vaihingen.      | XII. „ Crailsheim, Gerabronn, Künzelsau, Mergentheim. |
| V. „ Eßlingen, Kirchheim, Nürtingen, Urach.           | XIII. „ Aalen, Ellwangen, Gaildorf, Neresheim.        |
| VI. „ Reutlingen, Rottenburg, Tübingen.               | XIV. „ Geislingen, Heidenheim, Ulm.                   |
| VII. „ Calw, Herrenberg, Nagold, Neuenbürg.           | XV. „ Blaubeuren, Ehingen, Laupheim, Münsingen.       |
| VIII. „ Freudenstadt, Horb, Oberdorf.                 | XVI. „ Biberach, Lontkirch, Waldsee, Wangen.          |
|                                                       | XVII. „ Ravensburg, Riedlingen, Saulgau, Tettnang.    |

| Wahlkreis;<br>Volkszählung am<br>1. Dez.<br>1890<br>und %<br>der Ev.<br>u. Kath. | Wahl-<br>jahre | Bezeichnung der Wahl <sup>2)</sup> | Anzahl<br>der<br>wähl-<br>berech-<br>tigten<br>Wähler | Anzahl der<br>abgegebenen<br>Stimmen |          | Von den gültigen Stimmen (Spalte 5) sind                     |                                                              |                                                        |                                                                           |                                                  |                            |                  |                                     |
|----------------------------------------------------------------------------------|----------------|------------------------------------|-------------------------------------------------------|--------------------------------------|----------|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|----------------------------|------------------|-------------------------------------|
|                                                                                  |                |                                    |                                                       | gültig                               | ungültig | auf Kandidaten folgender Parteiliste gefallen: <sup>3)</sup> |                                                              |                                                        |                                                                           |                                                  |                            |                  | zer-<br>spit-<br>tert <sup>4)</sup> |
|                                                                                  |                |                                    |                                                       |                                      |          | deutsch-<br>konfer-<br>vativ                                 | deutsche<br>Reichs-<br>partei<br>(frei-<br>konfer-<br>vativ) | national-<br>liberal,<br>auch ge-<br>mäßigt<br>liberal | deutsch-<br>freifin-<br>nig, auch<br>fort-<br>schritt-<br>lich<br>liberal | Zentrum<br>(klerikal<br>und<br>ultra-<br>montan) | Sozial-<br>demo-<br>kraten | Volks-<br>partei |                                     |
| 1.                                                                               | 2.             | 3.                                 | 4.                                                    | 5.                                   | 6.       | 7.                                                           | 8.                                                           | 9.                                                     | 10.                                                                       | 11.                                              | 12.                        | 13.              | 14.                                 |
| 181 635<br>87,0<br>11,0                                                          | 1884           | I.                                 | 30 088                                                | 16 520                               | 7        | —                                                            | —                                                            | 7 400                                                  | —                                                                         | —                                                | 3 346                      | 5 770            | 4                                   |
|                                                                                  |                | E.                                 |                                                       | 20 006                               | 39       | —                                                            | —                                                            | 8 515                                                  | —                                                                         | —                                                | —                          | 11 491*          | —                                   |
|                                                                                  | 1887           | I.                                 | 32 210                                                | 27 846                               | 44       | —                                                            | —                                                            | 18 417*                                                | —                                                                         | —                                                | 4 496                      | 4 924            | 9                                   |
|                                                                                  | 1890           | I.                                 | 34 758                                                | 28 073                               | 28       | —                                                            | —                                                            | 12 511                                                 | —                                                                         | 470                                              | 10 446                     | 4 641            | 5                                   |
|                                                                                  |                | E.                                 |                                                       | 29 798                               | 113      | —                                                            | —                                                            | 16 342*                                                | —                                                                         | —                                                | 13 456                     | —                | —                                   |
|                                                                                  | 1893           | I.                                 | 37 983                                                | 31 534                               | 28       | —                                                            | —                                                            | 460 <sup>5)</sup>                                      | —                                                                         | 768                                              | 13 940                     | 5 842            | 13                                  |
|                                                                                  | E.             |                                    | 31 910                                                | 316                                  | —        | —                                                            | 16 073*                                                      | —                                                      | —                                                                         | 15 837                                           | —                          | —                |                                     |
| 147 709<br>93,9<br>4,9                                                           | 1884           | I.                                 | 25 569                                                | 13 318                               | 31       | —                                                            | —                                                            | 7 143*                                                 | —                                                                         | —                                                | 597                        | 5 533            | 45                                  |
|                                                                                  | 1887           | I.                                 | 26 548                                                | 19 523                               | 162      | —                                                            | —                                                            | 17 389*                                                | —                                                                         | 167                                              | 1 608                      | 307              | 52                                  |
|                                                                                  | 1890           | I.                                 | 27 260                                                | 18 102                               | 59       | —                                                            | —                                                            | 8 411                                                  | —                                                                         | 217                                              | 3 220                      | 6 237            | 17                                  |
|                                                                                  |                | E.                                 |                                                       | 21 277                               | 33       | —                                                            | —                                                            | 9 906                                                  | —                                                                         | —                                                | —                          | 11 371*          | —                                   |
|                                                                                  | 1893           | I.                                 | 28 675                                                | 20 553                               | 45       | —                                                            | —                                                            | 7 234                                                  | —                                                                         | 171                                              | 4 865                      | 8 261            | 22                                  |
|                                                                                  |                | E.                                 |                                                       | 20 531                               | 27       | —                                                            | —                                                            | 7 996                                                  | —                                                                         | —                                                | —                          | 12 535*          | —                                   |
| 135 824<br>81,2<br>16,8                                                          | 1884           | I.                                 | 25 420                                                | 14 545                               | 32       | —                                                            | 7 103                                                        | —                                                      | —                                                                         | —                                                | 1 118                      | 6 315            | 9                                   |
|                                                                                  |                | E.                                 |                                                       | 20 530                               | 33       | —                                                            | 10 127                                                       | —                                                      | —                                                                         | —                                                | —                          | 10 403*          | —                                   |
|                                                                                  | 1887           | I.                                 | 27 069                                                | 23 740                               | 50       | —                                                            | —                                                            | 14 220*                                                | —                                                                         | —                                                | 633                        | 8 583            | 4                                   |
|                                                                                  | 1890           | I.                                 | 27 181                                                | 22 415                               | 35       | —                                                            | —                                                            | 10 871                                                 | —                                                                         | 1 127                                            | 2 416                      | 8 494            | 7                                   |
|                                                                                  |                | E.                                 |                                                       | 24 459                               | 46       | —                                                            | —                                                            | 11 467                                                 | —                                                                         | —                                                | —                          | 12 972*          | —                                   |
|                                                                                  | 1893           | I.                                 | 28 270                                                | 21 527                               | 99       | —                                                            | —                                                            | 8 423                                                  | —                                                                         | 2 277                                            | 4 950                      | 5 559            | 18                                  |
|                                                                                  | E.             |                                    | 22 750                                                | 41                                   | —        | —                                                            | 9 469                                                        | —                                                      | —                                                                         | —                                                | 13 381*                    | —                |                                     |
| 104 942<br>97,1<br>2,5                                                           | 1884           | I.                                 | 21 070                                                | 11 503                               | 35       | —                                                            | 7 883*                                                       | —                                                      | —                                                                         | 29                                               | 157                        | 3 422            | 12                                  |
|                                                                                  | 1887           | I.                                 | 21 350                                                | 15 596                               | 86       | —                                                            | 15 230*                                                      | —                                                      | —                                                                         | —                                                | 155                        | 1 23             | 88                                  |
|                                                                                  | 1890           | I.                                 | 21 410                                                | 15 168                               | 23       | —                                                            | —                                                            | 7 261                                                  | —                                                                         | 82                                               | 641                        | 7 171            | 13                                  |
|                                                                                  |                | E.                                 |                                                       | 13 305                               | 30       | —                                                            | —                                                            | 8 994                                                  | —                                                                         | —                                                | —                          | 9 311*           | —                                   |
|                                                                                  | 1893           | I.                                 | 21 705                                                | 16 537                               | 28       | 6 414                                                        | —                                                            | —                                                      | —                                                                         | 61                                               | 1 817                      | 8 235            | 10                                  |
|                                                                                  |                | E.                                 |                                                       | 16 884                               | 31       | 6 896                                                        | —                                                            | —                                                      | —                                                                         | —                                                | —                          | 9 988*           | —                                   |

<sup>1)</sup> Sechste bis neunte Legislaturperiode. — <sup>2)</sup> In Spalte 3 sind die ersten ordentlichen Wahlen durch I., die anderen (1884: 3, 1887: —, 1890: 9, 1893: 7) durch E. bezeichnet. — <sup>3)</sup> Die auf Abgeordnete gefallenen Stimmen sind durch ein \* hervorgehoben. — <sup>4)</sup> Als zerplittert gelten diejenigen Stimmen, welche auf solche Kandidaten fielen, die im ganzen Wahlkreise nicht mehr als 25 Stimmen erhielten. — <sup>5)</sup> „Deutsch-Nationale“ (autofemistische) Stimmen.

## 6. Vergleichende Übersicht über die Ergebnisse der Reichstags-

| Wahlkreis;<br>Volkszählung am<br>1. Dez.<br>1890<br>und %<br>der Ev.<br>u. Kath. | Wahl-<br>jahre | Bezeichnung der Wahl <sup>1)</sup> | Anzahl der<br>wahl-<br>berech-<br>tigten<br>Wähler | Anzahl der<br>abgegebenen<br>Stimmen |          | Von den gültigen Stimmen (Spalte 5) sind                       |                                                              |                                                        |                                                                          |                                                  |                            |                  |                                      |
|----------------------------------------------------------------------------------|----------------|------------------------------------|----------------------------------------------------|--------------------------------------|----------|----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|----------------------------|------------------|--------------------------------------|
|                                                                                  |                |                                    |                                                    | gültig                               | ungültig | auf Kandidaten folgender Parteiteilung gefallen: <sup>2)</sup> |                                                              |                                                        |                                                                          |                                                  |                            |                  | zer-<br>split-<br>tert <sup>3)</sup> |
|                                                                                  |                |                                    |                                                    |                                      |          | deutfch-<br>konfer-<br>vativ                                   | deutfche<br>Reichs-<br>partei<br>(frei-<br>konfer-<br>vativ) | national-<br>liberal,<br>auch ge-<br>mäßigt<br>liberal | deutfch-<br>freifin-<br>nig,auch<br>fort-<br>fchritt-<br>lich<br>liberal | Zentrum<br>(klerikal<br>und<br>ultra-<br>montan) | Sozial-<br>demo-<br>kraten | Volks-<br>partei |                                      |
| 1.                                                                               | 2.             | 3.                                 | 4.                                                 | 5.                                   | 6.       | 7.                                                             | 8.                                                           | 9.                                                     | 10.                                                                      | 11.                                              | 12.                        | 13.              | 14.                                  |
| V.                                                                               | 1884           | I.                                 | 24 364                                             | 12 517                               | 105      | —                                                              | —                                                            | 9 613*                                                 | —                                                                        | 412                                              | 2 448                      | —                | 44                                   |
| 127 024                                                                          | 1887           | I.                                 | 24 799                                             | 18 211                               | 151      | —                                                              | —                                                            | 16 086*                                                | —                                                                        | 66                                               | 1 935                      | —                | 124                                  |
| 94,0                                                                             | 1890           | I.                                 | 25 218                                             | 18 823                               | 24       | —                                                              | —                                                            | 9 085                                                  | —                                                                        | 241                                              | 2 011                      | 7 479            | 7                                    |
| 5,8                                                                              |                | E.                                 | 21 484                                             | 25                                   | —        | —                                                              | —                                                            | 11 221*                                                | —                                                                        | —                                                | —                          | 10 263           | —                                    |
|                                                                                  | 1893           | I.                                 | 26 167                                             | 20 531                               | 27       | —                                                              | —                                                            | 7 248                                                  | —                                                                        | 109                                              | 3 705                      | 9 459            | 10                                   |
|                                                                                  |                | E.                                 | 20 960                                             | 19                                   | —        | —                                                              | —                                                            | 7 986                                                  | —                                                                        | —                                                | —                          | 12 974*          | —                                    |
| VI.                                                                              | 1884           | I.                                 | 20 880                                             | 14 229                               | 60       | —                                                              | —                                                            | 6 969                                                  | —                                                                        | —                                                | 93                         | 7 158*           | 9                                    |
| 108 162                                                                          | 1887           | I.                                 | 21 620                                             | 18 975                               | 69       | —                                                              | 11 677*                                                      | —                                                      | —                                                                        | —                                                | 64                         | 7 225            | 9                                    |
| 79,7                                                                             | 1890           | I.                                 | 21 600                                             | 17 476                               | 66       | —                                                              | —                                                            | 7 870                                                  | —                                                                        | 14*                                              | 245                        | 9 180*           | 33                                   |
| 19,8                                                                             | 1893           | I.                                 | 22 146                                             | 17 015                               | 39       | —                                                              | —                                                            | 5 786                                                  | —                                                                        | 1 062                                            | 417                        | 9 738*           | 12                                   |
| VII.                                                                             | 1884           | I.                                 | 19 236                                             | 12 452                               | 26       | —                                                              | 8 508*                                                       | —                                                      | —                                                                        | 53                                               | —                          | 3 876            | 15                                   |
| 102 413                                                                          | 1887           | I.                                 | 19 774                                             | 15 733                               | 49       | —                                                              | 15 506*                                                      | —                                                      | —                                                                        | 61                                               | 110                        | —                | 56                                   |
| 95,1                                                                             | 1890           | I.                                 | 19 927                                             | 14 524                               | 37       | —                                                              | 10 294*                                                      | —                                                      | —                                                                        | 89                                               | 183                        | 3 943            | 15                                   |
| 4,2                                                                              | 1893           | I.                                 | 20 355                                             | 15 733                               | 27       | —                                                              | 8 289*                                                       | —                                                      | —                                                                        | 193                                              | 653                        | 6 574            | 24                                   |
| VIII.                                                                            | 1884           | I.                                 | 17 893                                             | 10 750                               | 38       | —                                                              | 7 605*                                                       | —                                                      | —                                                                        | 3 074                                            | —                          | —                | 71                                   |
| 98 915                                                                           | 1887           | I.                                 | 18 777                                             | 13 645                               | 49       | —                                                              | 10 675*                                                      | —                                                      | —                                                                        | 1 843                                            | 90                         | 1 008            | 29                                   |
| 59,3                                                                             | 1890           | I.                                 | 19 126                                             | 14 909                               | 32       | —                                                              | 6 470                                                        | —                                                      | —                                                                        | 268                                              | —                          | 8 146*           | 25                                   |
| 39,4                                                                             | 1893           | I.                                 | 20 276                                             | 15 651                               | 32       | —                                                              | —                                                            | 4 543                                                  | —                                                                        | 3 357                                            | 1 043                      | 6 688            | 20                                   |
|                                                                                  |                | E.                                 | 15 988                                             | 47                                   | —        | —                                                              | —                                                            | 5 783                                                  | —                                                                        | —                                                | —                          | 10 205*          | —                                    |
| IX.                                                                              | 1884           | I.                                 | 22 356                                             | 15 163                               | 27       | —                                                              | —                                                            | 5 634                                                  | 5 197                                                                    | 4 290                                            | 41                         | —                | 11                                   |
| 113 536                                                                          |                | E.                                 | 17 725                                             | 29                                   | —        | —                                                              | —                                                            | 8 647                                                  | 9 078*                                                                   | —                                                | —                          | —                | —                                    |
| 51,1                                                                             | 1887           | I.                                 | 23 153                                             | 20 680                               | 47       | —                                                              | —                                                            | 10 656*                                                | —                                                                        | —                                                | 162                        | 9 856            | 6                                    |
| 48,6                                                                             | 1890           | I.                                 | 23 896                                             | 19 998                               | 54       | —                                                              | 8 463                                                        | —                                                      | —                                                                        | 2 017                                            | 457                        | 9 056            | 5                                    |
|                                                                                  |                | E.                                 | 21 520                                             | 83                                   | —        | —                                                              | 10 315                                                       | —                                                      | —                                                                        | —                                                | —                          | 11 205*          | —                                    |
|                                                                                  | 1893           | I.                                 | 24 288                                             | 18 705                               | 39       | —                                                              | —                                                            | 3 831                                                  | —                                                                        | 3 417                                            | 1 467                      | 9 973*           | 17                                   |
| X.                                                                               | 1884           | I.                                 | 23 757                                             | 15 713                               | 42       | —                                                              | 9 553*                                                       | —                                                      | —                                                                        | 3 372                                            | 738                        | 2 040            | 10                                   |
| 127 567                                                                          | 1887           | I.                                 | 24 580                                             | 21 171                               | 30       | —                                                              | —                                                            | 13 099*                                                | —                                                                        | 3 107                                            | 547                        | 4 408            | 10                                   |
| 71,7                                                                             | 1890           | I.                                 | 25 303                                             | 19 233                               | 21       | —                                                              | 1 687                                                        | 6 079                                                  | —                                                                        | 2 669                                            | 3 390                      | 5 397            | 11                                   |
| 27,7                                                                             |                | E.                                 | 20 482                                             | 25                                   | —        | —                                                              | —                                                            | 8 579                                                  | —                                                                        | —                                                | —                          | 11 903*          | —                                    |
|                                                                                  | 1893           | I.                                 | 26 043                                             | 19 617                               | 23       | —                                                              | —                                                            | 7 228 <sup>b)</sup>                                    | —                                                                        | 2 613                                            | 3 624                      | 6 147            | 5                                    |
|                                                                                  |                | E.                                 | 20 060                                             | 47                                   | —        | —                                                              | —                                                            | 8 587 <sup>b)</sup>                                    | —                                                                        | —                                                | —                          | 11 473*          | —                                    |
| XI.                                                                              | 1884           | I.                                 | 22 085                                             | 13 247                               | 31       | —                                                              | —                                                            | 6 850*                                                 | —                                                                        | —                                                | 54                         | 6 307            | 6                                    |
| 114 784                                                                          | 1887           | I.                                 | 22 816                                             | 15 015                               | 174      | —                                                              | —                                                            | 14 115*                                                | —                                                                        | 261                                              | 512                        | 70               | 57                                   |
| 94,6                                                                             | 1890           | I.                                 | 22 943                                             | 16 259                               | 27       | —                                                              | —                                                            | 9 322*                                                 | —                                                                        | 275                                              | 872                        | 5 783            | 7                                    |
| 3,8                                                                              |                | E.                                 | 23 199 <sup>b)</sup>                               | 9 400                                | —        | —                                                              | —                                                            | —                                                      | —                                                                        | 368                                              | 1 184                      | 7 771*           | —                                    |
|                                                                                  | 1893           | I.                                 | 23 655                                             | 15 933                               | 38       | —                                                              | —                                                            | 4 810                                                  | —                                                                        | 283                                              | 890                        | 9 938*           | 12                                   |

<sup>1)</sup> \*) \*) \*) Wie auf voriger Seite. <sup>2)</sup> „Bauernbund“. — <sup>3)</sup> Ergebnis der Ersatzwahl vom 23. November 1891.

## wahlen von 1884, 1887, 1890 und 1893 in Württemberg. 1)

| Wahlkreis;<br>Volkszahl am<br>f. Dez.<br>1890<br>und %<br>der Ev.<br>u. Kath. | Wahl-<br>jahre | Bezeichnung der Wahl <sup>2)</sup> | Anzahl der<br>abgegebenen<br>Stimmen               |             | Von den gültigen Stimmen (Spalte 5) sind             |                                                              |                                                        |                                                                            |                                                  |                            |         |         |                  | zer-<br>split-<br>tert <sup>4)</sup> |
|-------------------------------------------------------------------------------|----------------|------------------------------------|----------------------------------------------------|-------------|------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|----------------------------|---------|---------|------------------|--------------------------------------|
|                                                                               |                |                                    | Anzahl der<br>wähl-<br>berechtig-<br>ten<br>Wähler | gült-<br>ig | auf Kandidaten folgender Parteistellung gefallen: 5) |                                                              |                                                        |                                                                            |                                                  |                            |         |         | Volks-<br>partei |                                      |
|                                                                               |                |                                    |                                                    |             | deutlich-<br>konfer-<br>vativ                        | deutsche<br>Reichs-<br>partei<br>(frei-<br>konfer-<br>vativ) | national-<br>liberal,<br>auch ge-<br>mäßigt<br>liberal | deutlich-<br>freifin-<br>nig, auch<br>fort-<br>schritt-<br>lich<br>liberal | Zentrum<br>(klerikal<br>und<br>ultra-<br>montan) | Sozial-<br>demo-<br>kraten |         |         |                  |                                      |
| 1.                                                                            | 2.             | 3.                                 | 4.                                                 | 5.          | 6.                                                   | 7.                                                           | 8.                                                     | 9.                                                                         | 10.                                              | 11.                        | 12.     | 13.     | 14.              |                                      |
| XII.<br>115 123<br>74,7<br>23,1                                               | 1884           | I.                                 | 24 289                                             | 18 361      | 46                                                   | —                                                            | —                                                      | 9 089                                                                      | —                                                | —                          | —       | 9 246*  | 26               |                                      |
|                                                                               | 1887           | I.                                 | 24 615                                             | 21 790      | 37                                                   | —                                                            | —                                                      | 12 721*                                                                    | —                                                | —                          | —       | 8 999   | 10               |                                      |
|                                                                               | 1890           | I.                                 | 24 292                                             | 18 848      | 20                                                   | —                                                            | —                                                      | 7 590                                                                      | —                                                | 2 878                      | —       | 8 361   | 19               |                                      |
|                                                                               |                | E.                                 |                                                    | 20 567      | 36                                                   | —                                                            | —                                                      | 9 074                                                                      | —                                                | —                          | —       | 11 493* | —                |                                      |
|                                                                               | 1893           | I.                                 | 24 439                                             | 16 221      | 22                                                   | —                                                            | —                                                      | 3 826                                                                      | —                                                | 3 336                      | 237     | 8 754*  | 68               |                                      |
| XIII.<br>105 747<br>40,1<br>59,3                                              | 1884           | I.                                 | 21 758                                             | 12 702      | 55                                                   | 2 754                                                        | —                                                      | —                                                                          | —                                                | 9 747*                     | 170     | —       | 31               |                                      |
|                                                                               | 1887           | I.                                 | 21 978                                             | 16 041      | 44                                                   | 5 322                                                        | —                                                      | —                                                                          | —                                                | 10 546*                    | 120     | —       | 53               |                                      |
|                                                                               | 1890           | I.                                 | 21 742                                             | 10 162      | 132                                                  | 40                                                           | 32                                                     | —                                                                          | —                                                | 9 062*                     | 874     | —       | 154              |                                      |
|                                                                               | 1893           | I.                                 | 22 080                                             | 15 773      | 42                                                   | —                                                            | —                                                      | 5 408 <sup>7)</sup>                                                        | —                                                | 8 666*                     | 1 472   | 191     | 36               |                                      |
| XIV.<br>129 579<br>74,0<br>25,3                                               | 1884           | I.                                 | 24 707                                             | 19 189      | 56                                                   | —                                                            | —                                                      | 9 777*                                                                     | —                                                | —                          | 118     | 9 238   | 6                |                                      |
|                                                                               | 1887           | I.                                 | 25 220                                             | 19 014      | 207                                                  | —                                                            | —                                                      | 15 564*                                                                    | —                                                | 2 479                      | 863     | —       | 108              |                                      |
|                                                                               | 1890           | I.                                 | 25 534                                             | 20 705      | 71                                                   | —                                                            | —                                                      | 9 757                                                                      | —                                                | 1 738                      | 1 563   | 7 696   | 11               |                                      |
|                                                                               |                | E.                                 |                                                    | 22 227      | 50                                                   | —                                                            | —                                                      | 10 601                                                                     | —                                                | —                          | —       | 11 626* | —                |                                      |
|                                                                               | 1893           | I.                                 | 26 300                                             | 20 728      | 67                                                   | —                                                            | —                                                      | 10 383*                                                                    | —                                                | 1 644                      | 2 697   | 5 989   | 15               |                                      |
| XV.<br>97 168<br>36,0<br>63,2                                                 | 1884           | I.                                 | 20 354                                             | 16 739      | 19                                                   | —                                                            | 7 278                                                  | —                                                                          | —                                                | 9 433*                     | —       | —       | 28               |                                      |
|                                                                               | 1887           | I.                                 | 20 653                                             | 18 990      | 37                                                   | —                                                            | 8 811                                                  | —                                                                          | —                                                | 10 165*                    | —       | —       | 14               |                                      |
|                                                                               | 1890           | I.                                 | 20 536                                             | 13 598      | 54                                                   | —                                                            | 2 994                                                  | —                                                                          | —                                                | 9 939*                     | —       | 567     | 98               |                                      |
|                                                                               | 1893           | I.                                 | 20 655                                             | 11 873      | 121                                                  | 1 138                                                        | —                                                      | —                                                                          | —                                                | 9 416*                     | 442     | 699     | 178              |                                      |
| XVI.<br>108 764<br>8,4<br>91,5                                                | 1884           | I.                                 | 22 210                                             | 11 618      | 46                                                   | —                                                            | —                                                      | —                                                                          | —                                                | 11 544*                    | —       | —       | 74               |                                      |
|                                                                               | 1887           | I.                                 | 22 936                                             | 19 354      | 27                                                   | —                                                            | 2 883                                                  | —                                                                          | —                                                | 16 447*                    | —       | —       | 24               |                                      |
|                                                                               | 1890           | I.                                 | 23 081                                             | 13 925      | 27                                                   | 1 186                                                        | —                                                      | —                                                                          | —                                                | 12 033*                    | 27      | 637     | 42               |                                      |
|                                                                               | 1893           | I.                                 | 23 143                                             | 14 139      | 24                                                   | —                                                            | 793                                                    | —                                                                          | —                                                | 12 030*                    | 316     | 955     | 45               |                                      |
| XVII.<br>117 630<br>8,5<br>91,1                                               | 1884           | I.                                 | 23 591                                             | 12 845      | 77                                                   | 235                                                          | —                                                      | —                                                                          | —                                                | 12 335*                    | 244     | —       | 31               |                                      |
|                                                                               | 1887           | I.                                 | 24 473                                             | 21 534      | 42                                                   | —                                                            | 4 196                                                  | —                                                                          | —                                                | 17 183*                    | 142     | —       | 13               |                                      |
|                                                                               | 1890           | I.                                 | 24 646                                             | 17 574      | 19                                                   | —                                                            | 1 685                                                  | —                                                                          | —                                                | 12 707*                    | 368     | 2 803   | 11               |                                      |
|                                                                               |                |                                    | 24 909 <sup>7)</sup>                               | 18 450      | 39                                                   | —                                                            | 830                                                    | —                                                                          | —                                                | 11 856*                    | 559     | 5 452   | 13               |                                      |
|                                                                               | 1893           | I.                                 | 25 563                                             | 16 848      | 36                                                   | —                                                            | —                                                      | 1 426                                                                      | —                                                | 12 201*                    | 866     | 2 315   | 40               |                                      |
| In<br>Gan-<br>zen<br>Land                                                     | 1884           | I.                                 | 389 627                                            | 241 861     | 733                                                  | 2 989                                                        | 47 930                                                 | 62 475                                                                     | 5 187                                            | 54 289                     | 9 154   | 58 905  | 432              |                                      |
|                                                                               | Entscheid.     | Wahlen                             |                                                    | 253 394     | 765                                                  | 2 989                                                        | 50 954                                                 | 66 603                                                                     | 9 078                                            | 49 999                     | 4 649   | 69 714  | 408              |                                      |
|                                                                               | 1887           | I.                                 | 402 571                                            | 326 798     | 1 296                                                | 5 322                                                        | 88 198                                                 | 118 047                                                                    | —                                                | 62 325                     | 11 437  | 45 803  | 666              |                                      |
|                                                                               | 1890           | I.                                 | 406 393                                            | 299 792     | 729                                                  | 1 226                                                        | 41 996                                                 | 77 886                                                                     | —                                                | 55 960                     | 26 653  | 95 591  | 480              |                                      |
| Entscheid.                                                                    | Wahlen         |                                    | 318 546                                            | 835         | 1 226                                                | 43 277                                                       | 91 909                                                 | —                                                                          | 44 521                                           | 16 025                     | 121 203 | 385     |                  |                                      |
| 1893                                                                          | I.             | 421 743                            | 308 918                                            | 737         | 7 552                                                | 16 770                                                       | 74 029                                                 | —                                                                          | 61 604                                           | 42 801                     | 105 617 | 545     |                  |                                      |
| Entscheid.                                                                    | Wahlen         |                                    | 312 058                                            | 983         | 8 034                                                | 17 659                                                       | 82 784                                                 | —                                                                          | 52 248                                           | 25 294                     | 125 582 | 447     |                  |                                      |

## Anhang.

Zahl der in den letzten 4 Hauptwahlen in Württemberg gewählten Abgeordneten nach ihrer Parteistellung.

In den Jahren 1884, 1887, 1890, 1893 wurden je gewählt: Abgeordnete von der deutschen Reichspartei (Freikonfervative) 4, 5, 1, 1; nationalliberal, auch gemäßigt liberal: 4, 3, 3, 2; deutschfreifinnig, auch fortschrittlich liberal, 1, —, —, —; Zentrum (klerikal und ultramontan) 4, 4, 4, 4; Volkspartei 4, —, 9, 10.

1) „Wilder“ (für die Militärvorlage). — \*) Ergebnis der Ersatzwahl vom 21. März 1893.

## XII. Kirchenwelen.

1. Äußerungen des kirchlichen Lebens in der evangelischen Landeskirche aus den Jahren 1880—1892<sup>1)</sup>.

(Amtsblatt des Evangelischen Konfitoriums von 1893 Nr. 502 und von früheren Jahrgängen. — Württ. Jahrb. 1886 I. 1. H. S. 177; 1887 I. 1. H. S. 220; 1888 I. 1. H. S. 224; 1889 I. 1. H. S. 214; 1890/91 I. 1. H. S. 267; 1892 I. S. 149.)

| Jahre    | Zahl der (lebend) geborenen Kinder evangelischer Eltern |                    | Zahl der getauften Taufen | Zahl der Eheschließungen            |                             | Zahl der Trauungen (evang.)         |                         | Zahl der evangelischen Gemeindeglieder | Zahl der evangelischen kirchlichen Beerdigungen | Zahl der Konfirmanden                   |                             | Zahl der Kommunikanten | Übertritte zur evangelischen Kirche fanden statt |                        |                                | Austritte aus der evangelischen Kirche fanden statt |                |                |                      |                |     |     |
|----------|---------------------------------------------------------|--------------------|---------------------------|-------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------------|-------------------------|----------------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------------------|-----------------------------|------------------------|--------------------------------------------------|------------------------|--------------------------------|-----------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------------|----------------|-----|-----|
|          | un-<br>che-<br>lich                                     | zu-<br>fam-<br>men |                           | rein<br>evan-<br>gelischer<br>Paare | evan-<br>gelischer<br>Paare | rein<br>evan-<br>gelischer<br>Paare | über-<br>haupt<br>Paare |                                        |                                                 | dar-<br>unter<br>über-<br>haupt<br>Eben | von<br>Ka-<br>tho-<br>liken |                        | von<br>Digi-<br>talen                            | von<br>Jesse-<br>liken | von<br>über-<br>haupt<br>liken | zu<br>Digi-<br>talen                                | über-<br>haupt | aus-<br>treten | zu<br>Digi-<br>talen | über-<br>haupt |     |     |
| 1.       | 2.                                                      | 3.                 | 4.                        | 5.                                  | 6.                          | 7.                                  | 8.                      | 9.                                     | 10.                                             | 11.                                     | 12.                         | 13.                    | 14.                                              | 15.                    | 16.                            | 17.                                                 | 18.            | 19.            | 20.                  | 21.            | 22. | 23. |
| 1880     |                                                         |                    | 53 647                    | 52 407                              | 8 562                       | 663                                 | 9 225                   | 8 408                                  | 420                                             | 8 828                                   | 37 138                      | 29 368                 | 30 132                                           | 464                    | 766 236                        | 18                                                  | 39             | 2              | 59                   | 24             | 454 | 478 |
| 1881     | 48 007                                                  | 4 417              | 52 424                    | 51 567                              | 8 047                       | 631                                 | 8 678                   | 7 905                                  | 427                                             | 8 330                                   | 36 544                      | 29 086                 | 28 912                                           | 376                    | 731 464                        | 24                                                  | 69             | 1              | 84                   | 24             | 238 | 266 |
| 1882     | 46 907                                                  | 4 889              | 51 306                    | 50 583                              | 8 271                       | 649                                 | 8 920                   | 8 155                                  | 624                                             | 8 779                                   | 34 506                      | 28 641                 | 27 646                                           | 405                    | 728 594                        | 21                                                  | 72             | —              | 93                   | 30             | 172 | 202 |
| 1883     | 45 629                                                  | 4 296              | 49 925                    | 48 711                              | 8 215                       | 647                                 | 8 862                   | 8 078                                  | 573                                             | 8 651                                   | 33 461                      | 27 512                 | 29 228                                           | 442                    | 730 664                        | 34                                                  | 65             | 1              | 100                  | 46             | 173 | 218 |
| 1884     | 45 381                                                  | 4 623              | 50 004                    | 48 968                              | 8 297                       | 650                                 | 8 867                   | 8 090                                  | 424                                             | 8 514                                   | 36 352                      | 29 118                 | 29 546                                           | 520                    | 712 856                        | 22                                                  | 80             | 3              | 105                  | 52             | 102 | 154 |
| 1885     | 44 205                                                  | 4 852              | 49 057                    | 48 192                              | 8 229                       | 736                                 | 9 665                   | 8 798                                  | 437                                             | 9 255                                   | 36 157                      | 29 886                 | 29 104                                           | 560                    | 735 094                        | 52                                                  | 90             | 2              | 144                  | 52             | 66  | 118 |
| 1886     | 44 707                                                  | 4 964              | 49 671                    | 48 352                              | 8 765                       | 756                                 | 9 521                   | 8 630                                  | 483                                             | 9 113                                   | 34 622                      | 27 754                 | 31 930                                           | 708                    | 737 999                        | 32                                                  | 58             | 2              | 92                   | 67             | 79  | 148 |
| 1887     | 43 749                                                  | 4 791              | 48 540                    | 46 924                              | 8 589                       | 751                                 | 9 340                   | 8 449                                  | 471                                             | 9 920                                   | 31 465                      | 25 603                 | 32 749                                           | 777                    | 751 058                        | 45                                                  | 65             | 2              | 112                  | 57             | 101 | 158 |
| 1888     | 43 003                                                  | 4 833              | 47 536                    | 46 663                              | 8 695                       | 786                                 | 9 481                   | 8 588                                  | 531                                             | 9 119                                   | 34 458                      | 28 984                 | 31 825                                           | 777                    | 744 729                        | 31                                                  | 29             | 6              | 66                   | 30             | 91  | 121 |
| 1889     | 42 769                                                  | 4 745              | 47 514                    | 45 882                              | 9 137                       | 809                                 | 9 946                   | 9 937                                  | 496                                             | 9 433                                   | 35 745                      | 30 118                 | 32 318                                           | 883                    | 724 413                        | 49                                                  | 65             | 5              | 119                  | 49             | 98  | 147 |
| 10 Jahr. |                                                         |                    | 49 992                    | 48 827                              | 8 642                       | 708                                 | 9 250                   | 8 404                                  | 490                                             | 8 894                                   | 35 015                      | 28 545                 | 30 220                                           | 591                    | 736 392                        | 33                                                  | 62             | 2              | 97                   | 43             | 158 | 201 |
| 1890     | 41 758                                                  | 4 701              | 46 459                    | 44 842                              | 9 105                       | 928                                 | 8 925                   | 8 225                                  | 589                                             | 9 514                                   | 34 255                      | 28 366                 | 33 972                                           | 901                    | 716 277                        | 55                                                  | 38             | 4              | 97                   | 36             | 108 | 144 |
| 1891     | 43 997                                                  | 5 049              | 49 016                    | 47 318                              | 9 410                       | 923                                 | 10 833                  | 9 291                                  | 581                                             | 9 872                                   | 34 925                      | 28 947                 | 35 006                                           | 835                    | 745 094                        | 47                                                  | 64             | 11             | 122                  | 34             | 191 | 225 |
| 1892     | 43 220                                                  | 5 101              | 48 321                    | 47 002                              | 9 379                       | 912                                 | 10 291                  | 9 239                                  | 565                                             | 9 804                                   | 35 444                      | 30 244                 | 32 739                                           | 771                    | 743 505                        | 38                                                  | 43             | 5              | 86                   | 43             | 89  | 102 |

<sup>1)</sup> Die Angaben hierüber sind der durch Befehl der deutschen evangelischen Kirchenkonferenz in Elfsench feit 1860 eingeführten Statistik der deutschen evangelischen Kirche entnommen. — <sup>2)</sup> Die nicht kirchlich Beerdigten sind größtentheils kleine Kinder, welche an vielen Orten ohne kirchlichen Akt beerdigt zu werden pflegen.



## XIII. 1. Die Frequenz der württ. Unterrichts-

## II. Landwirtschaftliche Lehranstalten.

## A. Landwirtschaftliche Akademie in Hohenheim.

1. Die Zahl der etatsmäßigen Lehrstellen betrug 22, worunter  
 10 ordentliche Professuren (einschließlich des Direktors)  
 9 Hilfslehrerstellen (einschließlich des Wirtschaftsaffistenten)  
 1 Assistentenstelle für das chemische Laboratorium  
 2 Assistentenstellen „ „ technische „

## 2. Zahl der Studierenden:

| Wintersemester 1891/92 |                    |                             |                   | Sommersemester 1892 |                |                    |                             |                   |                |
|------------------------|--------------------|-----------------------------|-------------------|---------------------|----------------|--------------------|-----------------------------|-------------------|----------------|
| über-<br>haupt         | Württem-<br>berger | Nicht-<br>Württ.)<br>u. zw. | Reichs-<br>angeh. | Aus-<br>länder      | über-<br>haupt | Württem-<br>berger | Nicht-<br>Württ.)<br>u. zw. | Reichs-<br>angeh. | Aus-<br>länder |
| 95                     | 44                 | 51                          | 25                | 26                  | 70             | 29                 | 41                          | 20                | 21.            |

Hiezu kommen im Wintersemester 1, im Sommersemester — Hospitanten.

3. Mit der Akademie verbundene Anstalten und besondere Lehrkurse:  
 Im Schuljahr 1891/92 waren Zöglinge an der Ackerbauschule 26; an der Gartenbau-  
 schule 12, worunter 6 außerordentliche; der Lehrkurs für Obstbau wurde nicht ab-  
 gehalten. Im technologischen Institut fanden keine Unterrichtskurse statt.

## B. Tierärztliche Hochschule in Stuttgart.

1. Zahl der Lehrer 17, und zwar 6 Hauptlehrer, 6 Hilfslehrer, 4 tierärztliche Assistenten,  
 1 Assistent für Chemie, Physik und Pharmazie.

## 2. Zahl der Studierenden:

| Wintersemester 1891/92 |                    |                             |                   | Sommersemester 1892 |                |                    |                             |                   |                |
|------------------------|--------------------|-----------------------------|-------------------|---------------------|----------------|--------------------|-----------------------------|-------------------|----------------|
| über-<br>haupt         | Württem-<br>berger | Nicht-<br>Württ.)<br>u. zw. | Reichs-<br>angeh. | Aus-<br>länder      | über-<br>haupt | Württem-<br>berger | Nicht-<br>Württ.)<br>u. zw. | Reichs-<br>angeh. | Aus-<br>länder |
| 116                    | 41                 | 75                          | 72                | 3                   | 127            | 39                 | 88                          | 85                | 3.             |

Hierunter sind im Winter- und Sommersemester je 4 Hospitanten inbegriffen.

Zu dem alljährlich stattfindenden 12wöch. Kursus für Hufechniede wurden  
 12 Schmiede (meist Gefellen) zugelassen.

C. Ackerbauschulen in Ellwangen, Ochsenhaufen und Kirchberg<sup>1)</sup>.

Der Lehrkurs ist in Ellwangen und Ochsenhaufen dreijährig, in Kirchberg zweijährig.

1. Die Zahl der Zöglinge  
 war im Schuljahr 1891/92 die normalmäßige von je 12, zusammen . . . . . 36.  
 Davon kommen auf den Neckarkreis 5, Schwarzwaldkreis 8, Jagstkreis 5, Donau-  
 kreis 18.

## 2. Unterrichtsstunden wurden erteilt:

|                                       | in Ellwangen | Ochsenhaufen | Kirchberg |
|---------------------------------------|--------------|--------------|-----------|
| vom Vorstand . . . . .                | 260          | 344          | 384       |
| „ Lehrer . . . . .                    | 567          | 558          | 636       |
| „ Tierarzt . . . . .                  | 31           | 40           | 40        |
| „ Turnlehrer . . . . .                | 16           | —            | —         |
| zuf. . . . .                          | 874          | 942          | 1060      |
| 3. Exkursionen fanden statt . . . . . | 2            | 3            | 5.        |

## 4. Guts- und Lehrbetriebe:

Die betreffenden Staatsdomänen, deren Pächter die Schulvorstände sind, umfassen:  
 120,81 ha                      133,86 ha                      174,68 ha.

## D. Weinbauschule in Weinsberg.

Die Lehrzeit ist zweijährig; alljährlich werden mit Anfang des Kalenderjahres mindestens  
 6 Zöglinge aufgenommen.

1. Die Zahl der Zöglinge  
 betrug im Jahr 1892 15, sämtlich aus dem Neckarkreis.

<sup>1)</sup> Kirchberg, OA. Sulz.

## und Erziehungsanstalten im Schuljahr 1891/92.

## II. D. Weinbauschule in Weinsberg.

2. Unterrichtsstunden wurden gegeben:  
vom Vorsteher 802, vom Lehrer 777, zusammen . . . . . 1079.
3. Exkursionen wurden ausgeführt . . . . . 3.
4. Guts- und Lehrbetrieb:  
Der betr. vom Vorstand in Staatsregie bewirtschaftete Gutskomplex umfaßt 85,68 ha,  
worunter 9,07 ha Weinbergfläche.

## E. Landwirtschaftliche Winterschulen.

1. Solche Schulen bestehen in: Hail, Heilbronn, Ravensburg, Rentlingen, Ulm, znf. 5.
2. Die Zahl der Zöglinge betrug 1891/92: 27 33 25 26 15 „ 126.
3. Unterrichtsstunden wurden erteilt:  
vom Vorstand n. Landw.-Lehrer . 499 454 425 334 343  
von den übrigen Lehrern . . . 623 585 641 547 485  
auf . . . 1122 989 1066 881 828.
4. Exkursionen fanden statt . . . 2 6 3 5 5.

F. Landwirtschaftliche Fortbildungsschulen  
und sonstige Einrichtungen für das landwirtschaftl. Fortbildungswesen<sup>1)</sup>.

Im Winter 1891/92 betrug:

1. Die Zahl der landwirtschaftlichen Fortbildungsschulen und sonstigen Anstalten  
im ganzen 1021 mit 24 645 Besuchern, und zwar:
- a) freiwillige landwirtschaftl. Fortbildungsschulen . . . . . 74 mit 1 633 Schülern  
b) obligatorische Winterabendschulen } mit Berücksichtigung 760 „ 17 046 „  
c) verlängerte Sonntagschulen } der Landwirtschaft 83 „ 2 024 „  
d) landwirtschaftliche Abendverfammlungen in . . 33 Gemeinden mit 1 163 Besuchern  
e) Lefevereine in . . . . . 71 „ 2 779 Lefern.
2. Die Zahl der Ortsbibliotheken im ganzen 1 270 mit 282 736 Büchern.

## III. Technische Lehranstalten.

## A. Technische Hochschule in Stuttgart.

Dieselbe zählte im Studienjahr 1891/92 in 6 Fachschulen

1. Lehrer:  
Hauptlehrer 26, Fach- und Hilfslehrer 19, Repetenten 4, Assistenten 8, Privatdozenten 10,  
zusammen 67.
2. Studierende:  
an den Fachschulen für

|                                  | Archit-<br>tektur | Bau-<br>Ingenieurwesen | Maschinen-<br>wesen | chemische<br>Technik | Mathematik u.<br>Naturwissenfch. | allgem.<br>bild. Fächer | im<br>gesamten |
|----------------------------------|-------------------|------------------------|---------------------|----------------------|----------------------------------|-------------------------|----------------|
| Wintersemester 1891/92 . . . . . | 93                | 67                     | 104                 | 64                   | 16                               | 20 <sup>2)</sup>        | 364            |
| Sommersemester 1892 . . . . .    | 67                | 55                     | 92                  | 50                   | 16                               | 9 <sup>3)</sup>         | 289.           |

Die Jahresfrequenz — Gesamtzahl der Studierenden, welche während des Studienjahres die  
Anstalt besucht haben, d. i. die Frequenz des Wintersemesters mit Hinzurechnung der im Sommer  
Neueingetretenen — betrug im ganzen . . . . . 392.

Hievon kamen auf die Fachschule für

|                               | Archit-<br>tektur | Bau-<br>Ingenieurwesen | Maschinen-<br>wesen | chemische<br>Technik | Mathematik u.<br>Naturwissenfch. | allgem.<br>bild. Fächer | im<br>gesamten |
|-------------------------------|-------------------|------------------------|---------------------|----------------------|----------------------------------|-------------------------|----------------|
| Württemberg . . . . .         | 33                | 42                     | 59                  | 53                   | 15                               | 16                      | 218            |
| Nicht-Württemberger . . . . . | 68                | 28                     | 54                  | 17                   | 2                                | 5                       | 174            |
| znf. . . . .                  | 101               | 70                     | 113                 | 70                   | 17                               | 21                      | 392.           |

Von den 174 Nicht-Württembergern gehörten 101 andern deutschen Staaten, 73 dem  
Auslande an.

Von den 392 Studierenden waren inscribiert 260 als ordentliche, 132 als außerordentliche.  
Die Zahl der Hospitierenden betrug im Wintersemester 300, im Sommersemester 78.

<sup>1)</sup> Näheres hierüber ersehe aus Tab. XIII. 2 S. 148. — <sup>2)</sup> Hierunter 5, — <sup>3)</sup> 7 Kandidaten  
des höheren Eisenbahn-, Post- und Telegraphendienstes.

## XIII. 1. Die Frequenz der württ. Unterrichts-

## III. A. Technische Hochschule in Stuttgart.

3. Vorlesungen wurden gehalten:

im Wintersemester . . . 125 mit wöchentlich 263 Vortrags- und 234 Übungstunden,  
im Sommersemester . . . 122 " " 235 " " 272 " "

Hiesel sind die Übungen in den chemischen Laboratorien und in der Materialprüfungsanstalt nicht eingerechnet.

## B. Baugewerkschule in Stuttgart.

An derselben betrug im Schuljahr 1891/92 in 1 Vorklasse, 2 mathematischen Klassen und 3 Fachschulen — a) für Bauhandwerker und niedere Hoch- und Wasserbautechniker, b) für Geometer und landwirtschaftliche Techniker, c) für Maschinentechniker — die Zahl

1. der Lehrer:

Hauptlehrer 19, Fach- und Hilfslehrer 22, zusammen . . . . . 41;

2. der Schüler:

|                             | ordent-<br>liche | außer-<br>ordentl. | Württem-<br>berger | Nicht-<br>Württ. | u.<br>zw. | Beicha-<br>angeh. | Aus-<br>länder | im<br>gesamten |
|-----------------------------|------------------|--------------------|--------------------|------------------|-----------|-------------------|----------------|----------------|
| im Winterkurs 1891/92 . . . | 690              | 10                 | 545                | 155              |           | 124               | 31             | 700            |
| im Sommerkurs 1892 . . .    | 261              | 14                 | 181                | 94               |           | 78                | 16             | 275.           |

Ihrem Beruf nach verteilen sich die Schüler folgendermaßen:

|                             | Bau-<br>techniker | Geometer und<br>landw. Techniker | Maschinenbauer,<br>Mechaniker etc. | Angehör. fonsl.<br>Berufsarten | ohne bestimm-<br>ten Beruf |
|-----------------------------|-------------------|----------------------------------|------------------------------------|--------------------------------|----------------------------|
| im Winterkurs 1891/92 . . . | 524               | 31                               | 119                                | 26                             | —                          |
| im Sommerkurs 1892 . . .    | 132               | 24                               | 107                                | 12                             | —                          |

3. Unterricht.

Die Zahl der Unterrichtsstunden betrug allwöchentlich:

im Winterkurs 861, im Sommerkurs 471.

## C. Gewerbliche Fortbildungsschulen.

Im Schuljahr 1891/92 betrug die Zahl

1. der Orte mit gewerblichen Fortbildungsschulen . . . . . 188

— außer diesen Anstalten bestanden in 14 Städten zugleich weibliche Fort-

bildungsschulen und in 21 Städten auch Frauenarbeitsschulen —

2. der Lehrer . . . . . 1 061;

3. der Schüler:

gewerbliche Fortbildungsschüler . . . . . 16 739

Schülerinnen weiblicher Fortbildungsschulen . . . . . 781

Frauenarbeitschülerinnen . . . . . 4 991

zuf. . . . . 5 782

im ganzen . . . . . 22 511.

4. Die besuchtesten Fortbildungsschulen (ohne die Frauenarbeitschulen) waren:

|            | Schüler |                    |              | Schüler |                    |
|------------|---------|--------------------|--------------|---------|--------------------|
|            | Lehrer  | besw. Schülerinnen |              | Lehrer  | besw. Schülerinnen |
| Stuttgart  | 139     | 2 208              | Ludwigsburg  | 11      | 330                |
| Heilbronn  | 35      | 717                | Biberach     | 23      | 321                |
| Esslingen  | 30      | 666                | Freudenstadt | 13      | 287                |
| Ulm        | 35      | 633                | Aalen        | 15      | 270                |
| Gmünd      | 17      | 620                | Ravensburg   | 22      | 280                |
| Göppingen  | 17      | 515                | Rottweil     | 16      | 251                |
| Cannstatt  | 14      | 451                | Heldenheim   | 14      | 226                |
| Rentlingen | 24      | 438                | Hail         | 13      | 206                |
| Gelsingen  | 14      | 337                | Kirchheim    | 8       | 204.               |

## IV. Kunstlehranstalten.

## A. Kunstschule in Stuttgart. (Für die bildenden Künfte.)

Dieselbe zählte im Schuljahr 1891/92:

1. Lehrer: Hauptlehrer 6, Fach- und Hilfslehrer 5, zusammen . . . . . 11;

2. Schüler:

|                     | Männ-<br>liche | Weib-<br>liche | Nicht-<br>Württ. | Maler | Bild-<br>bauer | Dekor-<br>Maler | Zeichner | Kupfer-<br>stecher | Litho-<br>graphen | Archit-<br>ekten | im<br>gesamten |
|---------------------|----------------|----------------|------------------|-------|----------------|-----------------|----------|--------------------|-------------------|------------------|----------------|
| i. Winterf. 1891/92 | 67             | 4              | 16               | 53    | 7              | 1               | 7        | 1                  | 1                 | 1                | 71             |
| i. Sommerf. 1892    | 53             | 1              | 11               | 38    | 8              | —               | 6        | 1                  | 1                 | —                | 54.            |

## und Erziehungsanstalten im Schuljahr 1891/92.

## B. Kunstgewerbeschule in Stuttgart.

Es betrug im Schuljahr 1891/92 die Zahl

1. der Lehrer . . . . . 11;  
 2. der Schüler:

|                                     | ordent-<br>liche | außer-<br>ordentl. | Württem-<br>berger | Nicht-<br>Württ. | u. sw. | Reichs-<br>angeh. | Auß-<br>länder | im<br>ganzem |
|-------------------------------------|------------------|--------------------|--------------------|------------------|--------|-------------------|----------------|--------------|
| im Wintersemester 1891/92 . . . . . | 44               | 53                 | 85                 | 12               |        | 9                 | 3              | 97           |
| im Sommersemester 1892 . . . . .    | 34               | 24                 | 49                 | 9                |        | 6                 | 3              | 58.          |

Auf die einzelnen Fachschulen verteilen sich die Schüler wie folgt:

|                                     | Vor-<br>klasse | Möbel-<br>industrie | Modellieren u.<br>Holzschnitzen | Dekor.-Maler u.<br>Textilbranche | Zi-<br>fieren | Zeichen-<br>lehrer. |
|-------------------------------------|----------------|---------------------|---------------------------------|----------------------------------|---------------|---------------------|
| im Wintersemester 1891/92 . . . . . | 20             | 14                  | 12                              | 34                               | 5             | 12                  |
| im Sommersemester 1892 . . . . .    | 16             | 12                  | 13                              | 5                                | 2             | 10.                 |

3. Unterrichtsstunden wurden wöchentlich erteilt:

im Wintersemester 178, im Sommersemester 176.

## C. Konservatorium für Musik in Stuttgart.

An dieser unter Königlichem Protektorat stehenden, aus Staatsmitteln unterstützten

Anstalt betrug im Winter 1891/92 die Zahl

1. der Lehrer: 36 männliche, 7 weibliche, zusammen . . . . . 43;  
 2. der Zöglinge:

|  | In der<br>Konservatoriums-<br>schule | Dilettanten | Württem-<br>berger | Nicht-<br>Württ. | u. sw. | Reichs-<br>angeh. | Aus-<br>länder | im<br>ganzem |
|--|--------------------------------------|-------------|--------------------|------------------|--------|-------------------|----------------|--------------|
|  | 119 <sup>1)</sup>                    | 864         | 862 <sup>2)</sup>  | 121              |        | 20                | 101            | 483;         |

3. der Unterrichtsstunden: 617 in der Woche.

## V. Gelehrten- und Realschulen.

## A. Öffentliche Gelehrtenschulen.

Am 1. Januar 1893 betrug die Zahl

1. der Lehranstalten:

Niedere evang.-theol. Seminarien . . . . . 4

Gymnasien, einschl. 2 Realgymnas. . . . . 14

(1 mit Pensionat, 1 mit realfächer-  
Abteilung, 2 mit einem  
kath. Konvikt verbunden)

Lyceen, einschl. 3 Reallyceen . . . . . 6

Niedere Lateinschulen, einschließl.

2 Reallateinschulen . . . . . 68

(hierunter 3 sechsklassige

1 funfklassige

3 vierklassige

3 dreiklassige

34 zweiklassige

25 einklassige)

znf. . . . . 92;

2. der Klassen:

Obergymnasialklassen, einschließl.

16 Oberklassen an Realgymnas.  
und Reallyceen . . . . . 79

Mittlere u. untere Klassen, einschl.

54 solcher an Realgymnasien,  
Reallyceen u. Reallateinschulen

280

znf. . . . . 359;

3. der Hauptlehrstellen:

an Obergymnasialklassen, einschl.

23 Lehrstellen an Realgymnasien  
und Reallyceen . . . . . 138

an mittleren und unteren Klassen,

einschl. 59 Lehrstellen an Real-

gymnasien, Reallyceen u. Real-

lateinschulen . . . . . 298

znf. . . . . 436;

4. der Schüler:

a) Obergymnasialschüler, ein-

schließl. 373 Schüler an Real-

gymnasien und Reallyceen . . . . . 1871

b) Lateinschüler, einschl. 1487

Schüler der mittleren und un-

teren Klassen an Realgym-

nasien, Reallyceen und Real-

lateinschulen . . . . . 6267

znf. . . . . 8138.<sup>3)</sup>

Unter diesen sind nach der Konfession:

Evangelische . . a) 1810 b) 4554 znf. 5864

Katholiken . . . a) 486 h) 1464 " 1950

Israeliten . . . a) 73 b) 237 " 310

Sonstige Konf. . a) 2 b) 12 " 14.

Auf die einzelnen Kreise kommen Schüler:

Neckarkreis . . a) 855 b) 2890 znf. 3685

Schwarzwaldkr. a) 362 b) 1175 " 1537

Jagstkreis . . a) 239 h) 990 " 1229

Donaukreis . . a) 415 b) 1272 " 1687.

<sup>1)</sup> Darunter 77 Schülerinnen. — <sup>2)</sup> Aus Stuttgart 306. — <sup>3)</sup> Darunter solche, welche das Griechische erlernen: zu a) 1498, zu b) 1215, znf. 2713.

## XIII. I. Die Frequenz der württ. Unterrichts-

## V. A. Öffentliche Gelehrtschulen.

5. Auf die einzelnen Lehranstalten kommen Schüler:

## I. Niedere evang.-theolog. Seminarien:

Blaubeuren, Maulbronn, Urach, Schöndal  
im ganzen . . . a) 193 b) — zuz. 193.

## II. Gymnasien.

Stuttgart Real-Gym. a) 210 b) 549 zuz. 759

Eberhard-Ludwigs-G.

„ { a) 154 b) 443 „ 597

„ { Karis-G. . . . a) 175 b) 410 „ 505

Heilbronn (m. real. Abt.) a) 98 b) 266 „ 364

Ulm Real-G. . . . a) 67 b) 208 „ 275

„ Gymn. . . . . a) 85 b) 189 „ 274

Tübingen . . . . . a) 71 b) 181 „ 252

Rottweil (m. Konvikt) a) 137 b) 111 „ 248

Cannstatt . . . . . a) 107 b) 136 „ 243

Ravensburg . . . . a) 95 b) 188 „ 283

Ellwangen . . . . . a) 81 b) 128 „ 209

Hall . . . . . a) 65 b) 138 „ 198

Rentlingen . . . . . a) 65 b) 117 „ 182

Ehingen (m. Konvikt) a) 120 b) 56 „ 176

im ganzen . . . a) 1530 b) 3065 zuz. 4595

Gmünd Real-L. . . . a) 33 b) 228 zuz. 261

Ludwigsburg . . . . a) 45 b) 193 „ 238

Nürtingen Real-L. . . a) 27 b) 118 „ 145

Caiw Real-L. . . . . a) 13 b) 124 „ 137

Eßlingen . . . . . a) 20 b) 113 „ 183

Öhringen . . . . . a) 10 b) 98 „ 108

im ganzen . . . a) 148 b) 874 zuz. 1022.

## IV. Niedere Lateinschulen.

Im ganzen . . . a) — b) 2328 zuz. 2328

Summe I.—IV. a) 1871 b) 6267 zuz. 8188.

6. Das Zeugnis der Reife für akademische Studien haben im Jahr 1892 erhalten 324 Schüler; das Befähigungszeugnis für den einjährig-freiwilligen Militärdienst 627 Schüler.

## B. Öffentliche Real Schulen.

Am 1. Januar 1893 betrug die Zahl

## 1. der Lehranstalten:

Realanstalten mit Oberklassen . . . 14

Niedere Realanstalten, einsehl.

der Bürgerschule in Stuttgart<sup>1)</sup> 65

(hierunter 1 achtzehnklassige<sup>2)</sup>,

1 sechsklass., 1 fünfk., 1 vierkl.,

6 dreikl., 25 zweikl., 30 einkl.)

zuz. . . . . 79;

## 2. der Klassen:

Oberrealklassen . . . . . 40

Untere Klassen . . . . . 265<sup>3)</sup>

zuz. . . . . 306;

## 3. der Lehrerstellen:

an Oberrealklassen . . . . . 53

an unteren Klassen . . . . . 250

zuz. . . . . 303;

## 4. der Schüler:

a) Oberrealschüler . . . . . 704

b) Realschüler . . . . . 8260

zuz. . . . . 8964.

Nach der Konfession und nach Kreisen

verteilt sich die Gesamtzahl der Schüler

wie folgt:

|                 | Neckar- | Schwarzw.- | Jagst- | Donausk. | zuf.   |
|-----------------|---------|------------|--------|----------|--------|
| Evangelische    | 3 847   | 1 575      | 941    | 962      | 7 325  |
| Katholiken      | 801     | 273        | 144    | 553      | 1 771  |
| Israeliten      | 179     | 20         | 97     | 63       | 359    |
| Sonst. Konfess. | 4       | 2          | 1      | 2        | 9      |
|                 | 4 331   | 1 870      | 1 183  | 1 580    | 8 964. |

<sup>1)</sup> Für 8—14 jährige Knaben, mit dem besonderen Zweck allgemeiner Vorbildung für den niederen Gewerbestand. — <sup>2)</sup> Bürgerschule, deren 6 Elementarklassen übrigens hier nicht eingerechnet sind. — <sup>3)</sup> Ohne die 6 Elementarklassen der Bürgerschule. — <sup>4)</sup> Hieron kommen auf die Bürgerschule in Stuttgart 829.

5. Auf die einzelnen Realanstalten kommen Schüler:

## I. Oberrealschulen.

Stuttgart . . . . . a) 196 b) 1 159 zuz. 1 355

Heilbronn . . . . . a) 59 b) 402 „ 461

Cannstatt . . . . . a) 54 b) 395 „ 449

Reutlingen . . . . . a) 59 b) 350 „ 409

Eßlingen . . . . . a) 45 b) 303 „ 348

Göppingen . . . . . a) 35 b) 289 „ 324

Ulm . . . . . a) 44 b) 271 „ 315

Ludwigsburg . . . . a) 17 b) 252 „ 269

Tübingen . . . . . a) 37 b) 220 „ 257

Hall . . . . . a) 41 b) 185 „ 226

Ravensburg . . . . a) 46 b) 176 „ 222

Biberach . . . . . a) 30 b) 137 „ 167

Heidenheim . . . . . a) 12 b) 150 „ 162

Rottweil . . . . . a) 29 b) 112 „ 141

im ganzen . . . a) 704 b) 4 401 zuz. 5 105.

## II. Realschulen.

Im ganzen . . . a) — b) 8 859 zuz. 8 859<sup>4)</sup>

Summe I.—II. a) 704 b) 8 260 zuz. 8 964.

6. Das Zeugnis der Reife für akademische Studien haben im Jahr 1892 erhalten 28 Schüler; das Befähigungszeugnis für den einjährig-freiwilligen Militärdienst 404 Schüler.

## und Erziehungsanstalten im Schuljahr 1891-92.

## C. Öffentliche Elementarschulen.

Dieselben bereiten Knaben vom 6. Lebensjahre an zum Eintritt in die Gelehrten- und Realschulen vor. In Stuttgart besteht außerdem eine eigens zur Vorbereitung auf die Bürgerschule bestimmte Elementarschule.

|                                     |                                                             |
|-------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| Auf 1. Januar 1893 beträgt die Zahl | Verteilung der Schüler nach Konfession und Kreisen:         |
| 1. der Elementarschulen 19;         | Evangelische . . . . . 2048; Neckarkreis . . . 1599;        |
| 2. der Klaffen . . . . . 61;        | Katholiken . . . . . 255; Schwarzwaldkreis 833;             |
| 3. der Lehrerstellen . . . . . 61;  | Israeliten . . . . . 88; Jagstkreis . . . . . 112;          |
| 4. der Schüler . . . . . 2398.      | Sonstiger Konfession . . . . . 7; Donaukreis . . . . . 354. |

## VI. Höheres Mädchen Schulwesen.

## A. Höheres Lehrerinnen Seminar in Stuttgart.

|                                           |                                      |
|-------------------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Zahl der Lehrkräfte:                   | 3. Zahl der außerordentlichen        |
| männliche 12, weibliche 3, zuf. . . . 15. | Schülerinnen:                        |
| 2. Zahl der Seminaristinnen:              | im älteren Kurs 5                    |
| im älteren Kurs 12                        | im jüngeren Kurs 2                   |
| im jüngeren Kurs 12                       | zuf. . . . 7.                        |
| zuf. . . . 24.                            | 4. Gesamtzahl der Schülerinnen . 31. |

## B. Höhere Mädchenschulen.

Solcher Schulen waren es auf 31. Dezember 1892 im ganzen 13, und zwar in 11 Orten, worunter 10 Städte. Näheres hierüber zeigt nachstehende Tabelle:

| Schulen                                              | Zahl der Klaffen und Parallelen | Zahl der Lehrer |          |          | Zahl der Schülerinnen überhaupt | Davon waren |                   |                   |                   |                |             |     |
|------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------|----------|----------|---------------------------------|-------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------|-------------|-----|
|                                                      |                                 | männlich        | weiblich | zusammen |                                 | evangelisch | katholisch        | irreligiös        | sonst. Konfession | über 14 J. alt | Nicht-Würt. |     |
| <b>a) Öffentliche Schulen<sup>1)</sup>:</b>          |                                 |                 |          |          |                                 |             |                   |                   |                   |                |             |     |
| Reutlingen . . . . .                                 | 10                              | 10              | 3        | 13       | 300                             | 279         | 12                | 7                 | 2                 | 37             | 12          |     |
| Ulm . . . . .                                        | 10                              | 11              | 5        | 16       | 268                             | 198         | 35                | 35                | —                 | 48             | 29          |     |
| Hellbronn . . . . .                                  | 9                               | 6               | 5        | 11       | 266                             | 211         | 5                 | 50                | —                 | 47             | 31          |     |
| Ludwigsburg . . . . .                                | 9                               | 6               | 4        | 10       | 201                             | 175         | 3                 | 21                | 2                 | 35             | 18          |     |
| Göppingen . . . . .                                  | 9                               | 6               | 1        | 9        | 195                             | 164         | 13                | 18                | —                 | 22             | 2           |     |
| Esslingen . . . . .                                  | 10                              | 8               | 4        | 12       | 173                             | 160         | 8                 | 5                 | —                 | 33             | 13          |     |
| Hall . . . . .                                       | 6                               | 5               | 3        | 8        | 171                             | 147         | 11                | 12                | 1                 | 25             | 5           |     |
| Cannstatt . . . . .                                  | 9                               | 5               | 6        | 11       | 166                             | 128         | 9                 | 27                | 2                 | 30             | 21          |     |
| Kornthal . . . . .                                   | 6                               | 4               | 10       | 14       | 94                              | 91          | 2 <sup>2)</sup>   | —                 | 1                 | 71             | 33          |     |
| Zusammen . . . . .                                   | 78                              | 63              | 41       | 104      | 1834                            | 1553        | 98 <sup>2)</sup>  | 175               | 8                 | 348            | 164         |     |
| <b>b) Privatanstalten<sup>2)</sup>:</b>              |                                 |                 |          |          |                                 |             |                   |                   |                   |                |             |     |
| Stuttgart (ev. Tochterinstitut) (9 in 17 Parallelen) | 17                              | 14              | 11       | 25       | 506                             | 492         | 3 <sup>4)</sup>   | 7                 | 4                 | 74             | 53          |     |
| Ravensburg . . . . .                                 | 5                               | 4               | 3        | 7        | 79                              | 64          | 12                | 3                 | —                 | 16             | —           |     |
| Zusammen . . . . .                                   | 22                              | 18              | 14       | 32       | 585                             | 556         | 15 <sup>4)</sup>  | 10                | 4                 | 90             | 53          |     |
| Summe von a) und b)                                  | 100                             | 81              | 55       | 136      | 2419                            | 2109        | 113 <sup>4)</sup> | 185               | 12                | 438            | 217         |     |
| <b>Anhang:</b>                                       |                                 |                 |          |          |                                 |             |                   |                   |                   |                |             |     |
| K. Katharinenstift (9 in 30 Par.)                    | in Stuttgart                    | 20              | 24       | 29       | 53                              | 654         | 528               | 32 <sup>6)</sup>  | 93                | 1              | 205         | 89  |
| K. Olgastift (9 mit 1 Par.)                          |                                 | 10              | 12       | 12       | 24                              | 307         | 252               | 12                | 43                | —              | 71          | 16  |
| Zusammen . . . . .                                   |                                 | 30              | 36       | 41       | 77                              | 961         | 780               | 44 <sup>6)</sup>  | 136               | 1              | 276         | 105 |
| Hauptsumme . . . . .                                 |                                 | 130             | 117      | 96       | 213                             | 3380        | 2889              | 157 <sup>7)</sup> | 321               | 13             | 714         | 322 |

<sup>1)</sup> Im Sinne des Gesetzes vom 30. Dez. 1877 Art. 1. — <sup>2)</sup> Desgl. Art. 2. — <sup>3)</sup> u. <sup>4)</sup> Hierunter je 1, — <sup>5)</sup> Desgl. 2, — <sup>6)</sup> Desgl. 1, — <sup>7)</sup> Desgl. 3 griechisch-katholische Schülerinnen.

XIII. I. Die Frequenz der württ. Unterrichts- VII. Volksschulwesen.

Am 1. Januar 1893 betrug die Zahl

Table with 4 columns: Description, im Geschäftskreis der evangel. Ober Schulbehörde, im Geschäftskreis der kath. Ober Schulbehörde, zusammen. Rows include Schulorte, Volksschulen (gewöhnliche, israelitische), Schulklassen, Lehrerstellen (Schullehrer, Ständige Schulamtsverwehler, Unterlehrer, Lehrgehilfen), and Schulamtszöglinge (Präparanden, Zöglinge der Staats-Schullehrerfeminarien, etc.).

Table with 4 columns: a) in d. ev. Schulklass., b) in d. israel. Schulen, c) in den Seminarübungs- schulen, d) in d. Rettungsanst., e) in weiteren Privat- schulen. It compares the number of Knaben, Mädchen, and total students in the evangel. and kath. systems.

7. Die 2350 bzw. 1056 (tätigen) Schullehrerstellen verteilen sich nach dem Gehalt (Je neben freier Wohnung oder Mietzinsentföhdigung), unter Einrechnung der jedem definitiv angestellten Schullehrer aus der Staatskaffe gereichten Gehaltszulage von 150 M., in folgende Stufen:

Table with 4 columns: Stufen (I. mit einem pensionsberechtigten Einkommen von weniger als 1000 M. bis XII. 2000 M. n. daröber), evangel., kath., zusammen. Shows the distribution of teachers across income levels.

8. Der jährliche Gesamtaufwand der Staatskaffe an Alterszulagen für Schullehrer, n-ständige Lehrer, Lehrerinnen an Volksschulen und Oberlehrer an Schullehrerfeminarien berechnet sich nach dem Stand am 1. Januar 1893 auf . . . 546400. M 252450. M 798850. M

1) In den Zahlen 1351 und 823 ist die Zahl der paritätischen Schulsorte je inbegriffen. — 2) D. i. der je ein selbständiges Ganzes bildenden Schulanstalten. — 3) Darunter 17. — 4) 10 israelitische Schulstellen. — 5) Davon 87 mit Lehrerrinnen besetzt. — 6) Darunter 1 israelitische Unterrichtsstelle. — 7) Davon 99 mit Lehrerrinnen besetzt, 7 wegen mangelnder Räumlichkeiten oder zu geringer Schülerzahl unbesetzt. — 8) 29 waren wegen Lehrermangels unbesetzt. — 9) Werktagsschüler, einschl. Mittelfchüler, aber ohne die Sonntags- und Fortbildungsschüler. — 10) Auf Georgii 1892 für den Geschäftskreis der evang., am 1. Januar 1893 für denjenigen der kath. Ober Schulbehörde.

## und Erziehungsanstalten im Schuljahr 1891/92.

## VIII. Erziehungsanstalten.

## A. Waisenhäuser.

Solche bestehen in Stuttgart und Markgröningen (evangel.) und Ochsenhausen (kathol.). Über die beim Beginn des Schuljahres 1892/93 im Genuße der Anstaltsbenefizien stehenden Personen giebt folgende Tabelle Aufschluß:

| Zöglinge                                                             | Stuttgart  |                 |      | Markgröningen |                 |      | Ochsenhausen |                 |            |                 |      |    | Im ganzen | Gesamtzahl        |
|----------------------------------------------------------------------|------------|-----------------|------|---------------|-----------------|------|--------------|-----------------|------------|-----------------|------|----|-----------|-------------------|
|                                                                      | Knaben     |                 | Zuf. | Mädchen       |                 | Zuf. | Knaben       |                 | Mädchen    |                 | Zuf. |    |           |                   |
|                                                                      | Waisenhaus | Rettungsanstalt |      | Waisenhaus    | Rettungsanstalt |      | Waisenhaus   | Rettungsanstalt | Waisenhaus | Rettungsanstalt |      |    |           |                   |
| a) Hauszöglinge . . . .                                              | 172        | 9               | 181  | 42            | 5               | 47   | 77           | 25              | 102        | 19              | 11   | 30 | 182       | 363               |
| b) Landzöglinge . . . .                                              | 135        | 2               | 137  | 92            | 3               | 95   | 42           | 6               | 48         | 22              | —    | 22 | 70        | 289               |
| Zusammen . . . . .                                                   | 307        | 11              | 318  | 134           | 8               | 142  | 119          | 31              | 150        | 41              | 11   | 52 | 202       | 662 <sup>1)</sup> |
| c) Gewerbelehrlinge <sup>2)</sup> . . . .                            | 156        | 7               | 163  | 12            | —               | 12   | 47           | 10              | 57         | 6               | 1    | 7  | 64        | 239               |
| d) Schulamtszöglinge<br>in der Anstalt selbst<br>verpflegt . . . . . | —          | —               | —    | —             | —               | —    | 5            | 2               | 7          | —               | —    | —  | 7         | 7                 |
| in einem Seminar unter-<br>gebracht . . . . .                        | 11         | —               | 11   | —             | —               | —    | —            | —               | —          | —               | —    | —  | —         | 11                |
| e) Zöglinge an höheren Bil-<br>dungsanstalten . . . . .              | —          | —               | —    | —             | —               | —    | —            | —               | —          | —               | —    | —  | —         | —                 |
| Hauptsumme . . . . .                                                 | 474        | 18              | 492  | 146           | 8               | 154  | 171          | 43              | 214        | 47              | 12   | 59 | 273       | 919               |

Von den 662 Zöglingen zu a) und b) gehören an: dem Neckarkreis 226, dem Schwarzwaldkreis 151, dem Jagdkreis 124, dem Donaukreis 161.

## B. Taubstummenanstalten.

Stand bei Beginn des Schuljahres 1892/93:

| a) Staatsanstalten:                |                     |                     |      | b) Privatanstalten: |                              |                    |                |      |
|------------------------------------|---------------------|---------------------|------|---------------------|------------------------------|--------------------|----------------|------|
|                                    | Staats-<br>Zöglinge | Privat-<br>Zöglinge | Zuf. | Der<br>weibl.       |                              | Männl.<br>Zöglinge | Weibl.<br>Zuf. |      |
| 1. Gmünd, Hauptanstalt . . . .     | 51                  | —                   | 51   | 26                  | 1. Winnenden, OA. Waiblingen | 23                 | 14             | 37   |
| Fillialanstalt . . . . .           | 40                  | 11                  | 51   | 27                  | 2. Wilhelmsdorf, OA. Ravens- |                    |                |      |
| 2. Bönningheim, OA. Besfigh. . . . | 52                  | —                   | 52   | 27                  | burg . . . . .               | 56                 | 20             | 76   |
| 3. Nürtingen (Externat) . . . .    | 38                  | 1                   | 39   | 22                  | 3. Heiligenbronn, OA. Obern- |                    |                |      |
| 4. Nagold (desgl.) . . . . .       | 28                  | 1                   | 29   | —                   | dorf . . . . .               | 16                 | 16             | 32   |
| Zusammen . . . . .                 | 209                 | 13                  | 222  | 102;                | Zusammen . . . . .           | 95                 | 50             | 145; |

im ganzen 367 Zöglinge<sup>3)</sup>, worunter 215 männl. und 152 weibl.

## C. Blindenanstalten.

a) für Kinder — Stand bei Beginn des Schuljahres 1892/93 —:

|                                                     | Gesamtzahl<br>der Zöglinge | und zwar<br>männl. | weibl. |
|-----------------------------------------------------|----------------------------|--------------------|--------|
| 1. Nikolauspflege in Stuttgart . . . . .            | 40 <sup>4)</sup>           | 24                 | 16     |
| 2. Sophienpflege in Luftnan, OA. Tübingen . . . . . | 5                          | 4                  | 1      |
| 3. Heiligenbronn, OA. Oberndorf . . . . .           | 14                         | 7                  | 7      |
| Zusammen . . . . .                                  | 59 <sup>5)</sup>           | 35                 | 24;    |

b) Erwachsene:

|                                                          |                   |    |     |
|----------------------------------------------------------|-------------------|----|-----|
| Blindenafyl in Gmünd — Stand im Jahr 1891/92 — . . . . . | 76 <sup>6)</sup>  | 37 | 39  |
| Im ganzen . . . . .                                      | 135 <sup>7)</sup> | 72 | 63. |

<sup>1)</sup> Der Volkschule Entwachsene, für welche das Lehrgeld aus der Waisenhauskasse bestritten wird, und welche noch unter der Aufsicht des Hauses stehen. — <sup>2)</sup> Hierunter 2 Irzalliten (2 in Stuttgart, 1 in Markgröningen). — <sup>3)</sup> Evang. 277, Kath. 88, Irr. 2; 32 Kinder blieben noch aufzunehmen. — <sup>4)</sup> Hierunter 6 Staatszöglinge. — <sup>5)</sup> Zahl der nicht in Anstalten untergebrachten blinden Kinder 43. — <sup>6)</sup> Hieron 72 im Afyl wohnend, 4 in der Stadt untergebracht. — <sup>7)</sup> Evang. 110, Kath. 25.

**XIII. 2. Stand des landwirtschaftlichen Unterrichts- und Fortbildungs-**  
 (Würt. Wochenblatt für Landwirtschaft, herausgeg. v. d. K. Zentralfelle für die Landwirtschaft,  
 1890/91 I 1. II.)

| Oberämter                | Freiwillige landwirtschaftliche Fortbildungsschulen |            | Obligatorische Winterabend-schulen      |              | Verlängerte Sonntags-schulen |            | Landwirtschaftliche Abend-ver-gammlungen | Landwirt-schaftliche Lefe-vereine | Orts-bibliotheken |            |               |               |
|--------------------------|-----------------------------------------------------|------------|-----------------------------------------|--------------|------------------------------|------------|------------------------------------------|-----------------------------------|-------------------|------------|---------------|---------------|
|                          |                                                     |            | mit Berücksichtigung der Landwirtschaft |              |                              |            |                                          |                                   | Bibli-otheken     | Bücher     |               |               |
|                          | Zahl der                                            |            |                                         |              |                              |            |                                          |                                   |                   |            |               |               |
|                          | Schulen                                             | Schüler    | Schulen                                 | Schüler      | Schulen                      | Schüler    | Ge-mein-den                              | He-fucher                         | Ver-eine          | Lefer      | Bibli-otheken | Bücher        |
| 1                        | 2.                                                  | 3.         | 4.                                      | 5.           | 6.                           | 7.         | 8.                                       | 9.                                | 10.               | 11.        | 12.           | 13.           |
| Baeknang . . .           | —                                                   | —          | 12                                      | 263          | —                            | —          | —                                        | —                                 | —                 | —          | 17            | 2 274         |
| Befigheim . . .          | —                                                   | —          | 5                                       | 156          | —                            | —          | —                                        | —                                 | 1                 | 39         | 16            | 4 131         |
| Böblingen . . .          | 6                                                   | 156        | 2                                       | 64           | —                            | —          | —                                        | —                                 | —                 | —          | 15            | 3 406         |
| Brackenheim . . .        | —                                                   | —          | 14                                      | 406          | 1                            | 46         | —                                        | —                                 | —                 | —          | 23            | 5 112         |
| Cannstatt . . .          | 5                                                   | 151        | 4                                       | 111          | 1                            | 20         | 2                                        | 162                               | 1                 | 35         | 18            | 4 238         |
| Eßlingen . . .           | —                                                   | —          | 7                                       | 218          | —                            | —          | 1                                        | 90                                | 3                 | 94         | 19            | 6 270         |
| Heilbronn . . .          | 2                                                   | 57         | 11                                      | 251          | —                            | —          | —                                        | —                                 | —                 | —          | 20            | 5 181         |
| Leonberg . . .           | 1                                                   | 34         | 10                                      | 280          | —                            | —          | —                                        | —                                 | 1                 | 11         | 16            | 4 989         |
| Ludwigsburg . . .        | 1                                                   | 16         | 8                                       | 231          | —                            | —          | —                                        | —                                 | 1                 | 30         | 13            | 3 387         |
| Marbach . . .            | 1                                                   | 20         | 13                                      | 356          | —                            | —          | —                                        | —                                 | —                 | —          | 22            | 5 133         |
| Maulbronn . . .          | 1                                                   | 21         | 12                                      | 332          | —                            | —          | —                                        | —                                 | 1                 | 30         | 17            | 3 041         |
| Neckarfulm . . .         | —                                                   | —          | 20                                      | 581          | —                            | —          | —                                        | —                                 | 1                 | 10         | 21            | 5 877         |
| Stuttgart, Stadt . . .   | —                                                   | —          | —                                       | —            | —                            | —          | —                                        | —                                 | —                 | —          | 1             | 1 600         |
| Stuttgart, Amt . . .     | 6                                                   | 116        | 9                                       | 232          | —                            | —          | 1                                        | 40                                | 5                 | 209        | 29            | 7 635         |
| Vaihingen . . .          | 2                                                   | 59         | 9                                       | 351          | —                            | —          | 1                                        | 25                                | 1                 | 100        | 22            | 5 255         |
| Waiblingen . . .         | 1                                                   | 16         | 6                                       | 133          | —                            | —          | 1                                        | 15                                | —                 | —          | 24            | 3 682         |
| Weinsberg . . .          | —                                                   | —          | 15                                      | 354          | 2                            | 32         | —                                        | —                                 | —                 | —          | 22            | 3 868         |
| <b>Neckarkreis . . .</b> | <b>26</b>                                           | <b>616</b> | <b>157</b>                              | <b>4319</b>  | <b>4</b>                     | <b>98</b>  | <b>6</b>                                 | <b>332</b>                        | <b>15</b>         | <b>558</b> | <b>315</b>    | <b>74 479</b> |
| Balingen . . .           | 2                                                   | 56         | 11                                      | 309          | —                            | —          | —                                        | —                                 | 1                 | 24         | 25            | 7 192         |
| Calw . . .               | 14                                                  | 243        | 1                                       | 25           | —                            | —          | 1                                        | 12                                | —                 | —          | 18            | 3 662         |
| Frendenstadt . . .       | 4                                                   | 53         | 33                                      | 570          | —                            | —          | 1                                        | 25                                | 5                 | 215        | 26            | 4 222         |
| Herrenberg . . .         | —                                                   | —          | 17                                      | 497          | —                            | —          | —                                        | —                                 | —                 | —          | 23            | 5 619         |
| Horb . . .               | —                                                   | —          | 10                                      | 223          | —                            | —          | 1                                        | 30                                | —                 | —          | 9             | 1 810         |
| Nagold . . .             | 2                                                   | 51         | 15                                      | 219          | 1                            | 10         | —                                        | —                                 | 2                 | 46         | 29            | 4 765         |
| Neuenbürg . . .          | —                                                   | —          | 10                                      | 242          | —                            | —          | —                                        | —                                 | 1                 | 125        | 31            | 6 498         |
| Nürtingen . . .          | 1                                                   | 54         | 10                                      | 272          | 4                            | 75         | —                                        | —                                 | —                 | —          | 23            | 4 092         |
| Oberndorf . . .          | —                                                   | —          | 4                                       | 82           | —                            | —          | —                                        | —                                 | —                 | —          | 10            | 1 422         |
| Reutlingen . . .         | 5                                                   | 99         | 10                                      | 221          | —                            | —          | —                                        | —                                 | 3                 | 182        | 22            | 4 985         |
| Rottenburg . . .         | 2                                                   | 66         | 12                                      | 352          | 1                            | 6          | —                                        | —                                 | —                 | —          | 18            | 3 030         |
| Rottweil . . .           | —                                                   | —          | 2                                       | 95           | —                            | —          | —                                        | —                                 | —                 | —          | 4             | 862           |
| Spaichingen . . .        | 1                                                   | 26         | 8                                       | 271          | 1                            | 15         | —                                        | —                                 | 1                 | 21         | 15            | 3 433         |
| Sulz . . .               | —                                                   | —          | 19                                      | 344          | —                            | —          | 4                                        | 123                               | 2                 | 55         | 26            | 5 857         |
| Tübingen . . .           | 1                                                   | 34         | 13                                      | 413          | 1                            | 22         | —                                        | —                                 | —                 | —          | 23            | 4 413         |
| Tuttlingen . . .         | —                                                   | —          | 18                                      | 431          | —                            | —          | —                                        | —                                 | —                 | —          | 14            | 3 628         |
| Urach . . .              | —                                                   | —          | 17                                      | 485          | 1                            | 11         | —                                        | —                                 | 1                 | 100        | 23            | 5 470         |
| <b>Schwarzwaldkreis</b>  | <b>32</b>                                           | <b>682</b> | <b>210</b>                              | <b>5 051</b> | <b>9</b>                     | <b>139</b> | <b>7</b>                                 | <b>190</b>                        | <b>16</b>         | <b>768</b> | <b>339</b>    | <b>70 450</b> |

1) Vgl. auch oben S. 141.

## wefens der einzelnen Oberämter im Schuljahr 1891/92. 1)

Jahrg. 1892 Nr. 42. — Württ. Jahrb. 1887 I 1. H. S. 230; 1888 I 1. H. S. 244; 1889 I 1. H. S. 233; S. 280. 1892 I S. 160)

| Oberämter             | Freiwillige landwirtschaftliche Fortbildungsschulen |              | Obligatorische Winterabend-schulen      |               | Verlängerte Sonntags-schulen |              | Landwirtschaftliche Abend-verfammlungen |              | Landwirtschaftliche Lefe-vereine |              | Orts-bibliotheken |                |
|-----------------------|-----------------------------------------------------|--------------|-----------------------------------------|---------------|------------------------------|--------------|-----------------------------------------|--------------|----------------------------------|--------------|-------------------|----------------|
|                       |                                                     |              | mit Berücksichtigung der Landwirtschaft |               |                              |              |                                         |              |                                  |              |                   |                |
|                       | Zahl der                                            |              |                                         |               |                              |              |                                         |              |                                  |              |                   |                |
|                       | Schulen                                             | Schüler      | Schulen                                 | Schüler       | Schulen                      | Schüler      | Gemein-den                              | Bu-cher      | Vere-ine                         | Lefer        | Biblio-then       | Bücher         |
| 1.                    | 2.                                                  | 3.           | 4.                                      | 5.            | 6.                           | 7.           | 8.                                      | 9.           | 10.                              | 11.          | 12.               | 13.            |
| Aalen . . .           | 1                                                   | 14           | 13                                      | 331           | 3                            | 131          | 1                                       | 40           | 2                                | 66           | 15                | 3 658          |
| Crailsheim . .        | —                                                   | —            | 15                                      | 301           | —                            | —            | 2                                       | 50           | 1                                | 20           | 24                | 5 855          |
| Ellwangen . .         | —                                                   | —            | 2                                       | 16            | 4                            | 102          | —                                       | —            | —                                | —            | 24                | 4 966          |
| Gaildorf . . .        | 1                                                   | 21           | 2                                       | 60            | 1                            | 27           | —                                       | —            | —                                | —            | 7                 | 982            |
| Gerabronn . .         | 1                                                   | 14           | 16                                      | 360           | 1                            | 16           | —                                       | —            | 1                                | 22           | 23                | 3 906          |
| Gmünd . . . .         | —                                                   | —            | 10                                      | 194           | —                            | —            | 1                                       | 16           | 1                                | 16           | 12                | 2 682          |
| Hall . . . . .        | 1                                                   | 22           | 4                                       | 101           | —                            | —            | —                                       | —            | —                                | —            | 12                | 1 911          |
| Heidenheim . .        | 1                                                   | 34           | 24                                      | 535           | 2                            | 56           | 8                                       | 260          | 10                               | 464          | 27                | 9 896          |
| Künzelsau . .         | 1                                                   | 16           | 16                                      | 356           | —                            | —            | 2                                       | 50           | 5                                | 119          | 18                | 3 964          |
| Mergentheim . .       | 2                                                   | 23           | 7                                       | 172           | —                            | —            | 1                                       | 50           | 3                                | 73           | 15                | 3 509          |
| Neresheim . .         | —                                                   | —            | 8                                       | 112           | 4                            | 77           | —                                       | —            | 1                                | 200          | 11                | 2 739          |
| Öhringen . . .        | —                                                   | —            | 10                                      | 234           | —                            | —            | —                                       | —            | —                                | —            | 13                | 1 985          |
| Schorndorf . .        | 1                                                   | 17           | 11                                      | 185           | —                            | —            | —                                       | —            | —                                | —            | 24                | 4 328          |
| Welzheim . . .        | —                                                   | —            | 6                                       | 176           | 1                            | 23           | 2                                       | 90           | —                                | —            | 11                | 2 389          |
| <b>Jagdkreis . .</b>  | <b>9</b>                                            | <b>161</b>   | <b>144</b>                              | <b>3 133</b>  | <b>16</b>                    | <b>432</b>   | <b>17</b>                               | <b>556</b>   | <b>24</b>                        | <b>980</b>   | <b>236</b>        | <b>52 770</b>  |
| Biberach . . .        | —                                                   | —            | 14                                      | 304           | 2                            | 37           | —                                       | —            | 2                                | 79           | 29                | 5 944          |
| Blaubeuren . .        | —                                                   | —            | 25                                      | 423           | —                            | —            | 1                                       | 25           | 2                                | 39           | 27                | 7 203          |
| Ehingen . . . .       | —                                                   | —            | 29                                      | 546           | 1                            | 15           | —                                       | —            | —                                | —            | 41                | 8 564          |
| Geislingen . .        | —                                                   | —            | 31                                      | 546           | —                            | —            | —                                       | —            | 1                                | 32           | 34                | 6 170          |
| Göppingen . .         | 2                                                   | 33           | 9                                       | 223           | —                            | —            | 1                                       | 30           | —                                | —            | 18                | 4 505          |
| Kirchheim . .         | 1                                                   | 25           | 5                                       | 100           | —                            | —            | —                                       | —            | 4                                | 106          | 26                | 5 446          |
| Laupheim . . .        | —                                                   | —            | 13                                      | 377           | —                            | —            | —                                       | —            | —                                | —            | 8                 | 1 752          |
| Leutkirch . . .       | —                                                   | —            | 1                                       | 31            | 1                            | 35           | —                                       | —            | 1                                | 14           | 5                 | 850            |
| Münchingen . .        | —                                                   | —            | 32                                      | 614           | —                            | —            | —                                       | —            | 4                                | 165          | 34                | 8 442          |
| Ravensburg . .        | —                                                   | —            | 4                                       | 81            | 14                           | 327          | —                                       | —            | —                                | —            | 23                | 5 784          |
| Riedlingen . .        | —                                                   | —            | 47                                      | 753           | —                            | —            | —                                       | —            | 1                                | 8            | 46                | 10 410         |
| Saulgau . . . .       | 1                                                   | 14           | 9                                       | 151           | —                            | —            | —                                       | —            | —                                | —            | 13                | 3 045          |
| Tettmang . . .        | —                                                   | —            | 1                                       | 15            | 8                            | 209          | —                                       | —            | —                                | —            | 9                 | 2 175          |
| Ulm . . . . .         | —                                                   | —            | 29                                      | 379           | 1                            | 5            | 1                                       | 30           | 1                                | 30           | 33                | 7 761          |
| Waldsee . . . .       | 2                                                   | 47           | —                                       | —             | 11                           | 261          | —                                       | —            | —                                | —            | 14                | 2 902          |
| Wangen . . . .        | 1                                                   | 25           | —                                       | —             | 16                           | 466          | —                                       | —            | —                                | —            | 20                | 4 584          |
| <b>Donaukreis . .</b> | <b>7</b>                                            | <b>144</b>   | <b>249</b>                              | <b>4 543</b>  | <b>51</b>                    | <b>1 355</b> | <b>3</b>                                | <b>85</b>    | <b>16</b>                        | <b>473</b>   | <b>350</b>        | <b>85 037</b>  |
| <b>Württemberg</b>    | <b>74</b>                                           | <b>1 633</b> | <b>760</b>                              | <b>17 046</b> | <b>82</b>                    | <b>1 992</b> | <b>33</b>                               | <b>1 163</b> | <b>71</b>                        | <b>2 779</b> | <b>1 270</b>      | <b>282 736</b> |
| Im Jahr 1890/91       | 84                                                  | 1 900        | 725                                     | 15 754        | 89                           | 2 011        | 32                                      | 930          | 86                               | 3 318        | 1 242             | 272 146        |
| Somit 1891/92         |                                                     |              |                                         |               |                              |              |                                         |              |                                  |              |                   |                |
| mehr . . . . .        | —                                                   | —            | 35                                      | 1 292         | —                            | —            | 1                                       | 233          | —                                | —            | 28                | 10 590         |
| weniger . . . .       | 10                                                  | 267          | —                                       | —             | 7                            | 19           | —                                       | —            | 15                               | 539          | —                 | —              |

## XIV. Kriegswesen.

1. Hauptergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts im Bezirke des 13. (K. württ.)  
Armee-corps für die 11 Jahre 1882—1892.

(Statist. Jahrb. f. d. Deutsche Reich 1893 S. 143 und vorhergeh. Jahrg. — Württ. Jahrb. 1885 I 1 S. 191; 1886 I 1 H. S. 182; 1887 I 1. H. S. 233; 1888 I 1. H. S. 246; 1889 I 1. H. S. 235; 1890/91 I 1. H. S. 283; 1892 I S. 162.)

| Jahre                                                          | Definitive Entscheidungen der Ersatzbehörden: |                                           |                                                                                                                                             |                      |                           | Außerdem freiwillig eingetretene |                                                          | Von je 100 definitiven Entscheidungen der Ersatzbehörden (Sp. 6) lauten: |                                           |                                                                                                                                             |                      |
|----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|---------------------------|----------------------------------|----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|
|                                                                | Aus-<br>ge-<br>schlof-<br>fen <sup>1)</sup>   | Aus-<br>ge-<br>mu-<br>stert <sup>2)</sup> | Dem Land-<br>sturm I. Auf-<br>gebots oder<br>der Ersatz-<br>reserve bzw.<br>der Marine-<br>Ersatzre-<br>serve über-<br>wiesen <sup>3)</sup> | Aus-<br>ge-<br>hoben | Im<br>ganzen<br>(Sp. 2-5) | Mili-<br>tär-<br>pflich-<br>tige | vor Be-<br>ginn des<br>militär-<br>pflichtigen<br>Alters | Aus-<br>ge-<br>schlof-<br>fen <sup>1)</sup>                              | Aus-<br>ge-<br>mu-<br>stert <sup>2)</sup> | Dem Land-<br>sturm I. Auf-<br>gebots oder<br>der Ersatz-<br>reserve bzw.<br>der Marine-<br>Ersatzre-<br>serve über-<br>wiesen <sup>3)</sup> | Aus-<br>ge-<br>hoben |
| 1.                                                             | 2.                                            | 3.                                        | 4.                                                                                                                                          | 5.                   | 6.                        | 7.                               | 8.                                                       | 9.                                                                       | 10.                                       | 11.                                                                                                                                         | 12.                  |
| 1882                                                           | 57                                            | 3 097                                     | 4 479                                                                                                                                       | 6 752                | 14 385                    | 507                              | .)                                                       | 0,4                                                                      | 21,5                                      | 31,1                                                                                                                                        | 47,0                 |
| 1883                                                           | 49                                            | 3 264                                     | 4 661                                                                                                                                       | 6 584                | 14 558                    | 546                              | .                                                        | 0,4                                                                      | 22,4                                      | 32,0                                                                                                                                        | 45,2                 |
| 1884                                                           | 43                                            | 3 423                                     | 4 839                                                                                                                                       | 6 783                | 15 088                    | 554                              | .                                                        | 0,3                                                                      | 22,7                                      | 32,1                                                                                                                                        | 44,9                 |
| 1885                                                           | 60                                            | 2 765                                     | 4 844                                                                                                                                       | 6 754                | 14 423                    | 525                              | .                                                        | 0,4                                                                      | 19,2                                      | 33,6                                                                                                                                        | 46,8                 |
| 1886                                                           | 39                                            | 3 376                                     | 5 373                                                                                                                                       | 7 052                | 15 840                    | 551                              | .                                                        | 0,3                                                                      | 21,3                                      | 33,9                                                                                                                                        | 44,5                 |
| 1887                                                           | 49                                            | 3 255                                     | 5 589                                                                                                                                       | 7 195                | 16 088                    | 536                              | .                                                        | 0,3                                                                      | 20,2                                      | 34,8                                                                                                                                        | 44,7                 |
| 1888                                                           | 41                                            | 2 315                                     | 6 013                                                                                                                                       | 7 194                | 15 563                    | 334                              | 310                                                      | 0,3                                                                      | 14,9                                      | 38,6                                                                                                                                        | 46,2                 |
| 1889                                                           | 49                                            | 1 626                                     | 8 038                                                                                                                                       | 7 302                | 17 013                    | 244                              | 299                                                      | 0,3                                                                      | 9,6                                       | 47,2                                                                                                                                        | 42,9                 |
| 1890                                                           | 51                                            | 1 818                                     | 6 885                                                                                                                                       | 7 887                | 16 641                    | 270                              | 293                                                      | 0,3                                                                      | 10,9                                      | 41,4                                                                                                                                        | 47,4                 |
| 1891                                                           | 36                                            | 1 430                                     | 7 042                                                                                                                                       | 7 449                | 15 957                    | 313                              | 238                                                      | 0,2                                                                      | 9,0                                       | 44,1                                                                                                                                        | 46,7                 |
| 10jähr. D'chs.                                                 | 47                                            | 2 637                                     | 5 777                                                                                                                                       | 7 095                | 15 556                    | 438                              | .                                                        | 0,3                                                                      | 17,0                                      | 37,1                                                                                                                                        | 45,6                 |
| 1892                                                           | 42                                            | 1 752                                     | 7 535                                                                                                                                       | 7 598                | 16 927                    | 286                              | 312                                                      | 0,2                                                                      | 10,4                                      | 44,5                                                                                                                                        | 44,9                 |
| <i>In sämtlichen Armee-corpsbezirken des Deutschen Reichs.</i> |                                               |                                           |                                                                                                                                             |                      |                           |                                  |                                                          |                                                                          |                                           |                                                                                                                                             |                      |
| 1882                                                           | 1 377                                         | 73 057                                    | 151 675                                                                                                                                     | 141 965              | 368 074                   | 19 697                           | .)                                                       | 0,4                                                                      | 19,8                                      | 41,2                                                                                                                                        | 38,6                 |
| 1883                                                           | 1 352                                         | 68 475                                    | 152 059                                                                                                                                     | 141 817              | 363 703                   | 20 305                           | .                                                        | 0,4                                                                      | 18,8                                      | 41,8                                                                                                                                        | 39,0                 |
| 1884                                                           | 1 281                                         | 67 780                                    | 151 837                                                                                                                                     | 142 521              | 363 419                   | 19 970                           | .                                                        | 0,4                                                                      | 18,6                                      | 41,8                                                                                                                                        | 39,2                 |
| 1885                                                           | 1 225                                         | 66 893                                    | 162 239                                                                                                                                     | 142 776              | 373 133                   | 20 561                           | .                                                        | 0,3                                                                      | 17,9                                      | 43,5                                                                                                                                        | 38,3                 |
| 1886                                                           | 1 200                                         | 69 851                                    | 164 807                                                                                                                                     | 161 526              | 397 384                   | 20 735                           | .                                                        | 0,3                                                                      | 17,6                                      | 41,5                                                                                                                                        | 40,6                 |
| 1887                                                           | 1 260                                         | 62 901                                    | 161 518                                                                                                                                     | 161 193              | 386 872                   | 20 382                           | .                                                        | 0,3                                                                      | 16,3                                      | 41,7                                                                                                                                        | 41,7                 |
| 1888                                                           | 1 245                                         | 45 548                                    | 178 136                                                                                                                                     | 161 247              | 386 176                   | 14 830                           | 13 105                                                   | 0,3                                                                      | 11,8                                      | 46,1                                                                                                                                        | 41,8                 |
| 1889                                                           | 1 189                                         | 31 569                                    | 212 867                                                                                                                                     | 159 270              | 404 895                   | 12 829                           | 13 125                                                   | 0,3                                                                      | 7,8                                       | 52,6                                                                                                                                        | 39,8                 |
| 1890                                                           | 1 236                                         | 30 680                                    | 196 301                                                                                                                                     | 182 856              | 411 053                   | 12 666                           | 12 645                                                   | 0,3                                                                      | 7,5                                       | 47,8                                                                                                                                        | 44,4                 |
| 1891                                                           | 1 245                                         | 27 291                                    | 197 310                                                                                                                                     | 172 515              | 398 361                   | 13 069                           | 12 913                                                   | 0,3                                                                      | 6,9                                       | 49,5                                                                                                                                        | 43,3                 |
| 10jähr. D'chs.                                                 | 1 261                                         | 54 404                                    | 172 875                                                                                                                                     | 156 767              | 385 307                   | 17 504                           | .                                                        | 0,3                                                                      | 14,1                                      | 44,9                                                                                                                                        | 40,7                 |
| 1892                                                           | 1 280                                         | 30 043                                    | 200 108                                                                                                                                     | 169 890              | 401 261                   | 14 660                           | 15 723                                                   | 0,3                                                                      | 7,5                                       | 49,9                                                                                                                                        | 42,3                 |

<sup>1)</sup> Zur Zuchthausstrafe Verurteilte etc. — <sup>2)</sup> Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche. — <sup>3)</sup> Bedingt Taugliche, Überzählige nach dem dritten Konkurrenzjahr etc. — Vor 1888: der Ersatzreserve I oder II bezw. der Seewehr II überwiesen. — \*) Die Einführung eines veränderten Schemas macht wegen mangelnden Vergleichs die Ausfüllung der Spalte 8 vor 1888 unthunlich.

XIV. 2. Die Schulbildung der Rekruten aus Württemberg<sup>1)</sup> für die 10 Ersatzjahre 1883/84—1892/93.

(Vierteljahrs- u. Statist. d. Deutsch. Reichs 1898 S. IV. 61. — Wirt. Jahrb. 1885 I 1 S. 191; 1886 I 1 S. 193; 1887 I 1 S. 233; 1888 I 1 S. 247; 1889 I 1 S. 236; 1890/91 I. H. S. 284; 1892 I S. 163.)

| Ersatzjahre                               | Es wurden Rekruten eingestellt bzw. geprüft <sup>1)</sup> |                          |                             |           | Prozentatz der Eingestellten ohne Schulbildung | Es wurden Rekruten eingestellt bzw. geprüft <sup>1)</sup> |                             |                   |                          | Prozentatz der Eingestellten ohne Schulbildung |  |
|-------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|--------------------------|-----------------------------|-----------|------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-----------------------------|-------------------|--------------------------|------------------------------------------------|--|
|                                           | mit Schulbildung                                          |                          | ohne Schulbildung           |           |                                                | mit Schulbildung                                          |                             | ohne Schulbildung |                          |                                                |  |
|                                           | überhaupt                                                 | in der deutschen Sprache | nur in einer andern Sprache | überhaupt |                                                | in der deutschen Sprache                                  | nur in einer andern Sprache | überhaupt         | in der deutschen Sprache |                                                |  |
| 1.                                        | 2.                                                        | 3.                       | 4.                          | 5.        | 6.                                             | 2.                                                        | 3.                          | 4.                | 5.                       | 6.                                             |  |
| <b>Aus Württemberg.<sup>1)</sup></b>      |                                                           |                          |                             |           |                                                |                                                           |                             |                   |                          |                                                |  |
| 1883/84                                   | 6 646                                                     | 6 645                    | —                           | 1         | 0,02                                           | 151 190                                                   | 143 764                     | 5 493             | 1 923                    | 1,27                                           |  |
| 1884/85                                   | 6 845                                                     | 6 843                    | —                           | 2         | 0,03                                           | 152 826                                                   | 145 885                     | 5 590             | 1 851                    | 1,21                                           |  |
| 1885/86                                   | 6 893                                                     | 6 892                    | 1                           | —         | —                                              | 152 933                                                   | 146 223                     | 5 053             | 1 657                    | 1,08                                           |  |
| 1886/87 <sup>2)</sup>                     | 7 208                                                     | 7 206                    | 2                           | —         | —                                              | 169 240                                                   | 163 203                     | 4 822             | 1 215                    | 0,72                                           |  |
| 1887/88 <sup>3)</sup>                     | 7 428                                                     | 7 427                    | —                           | 1         | 0,01                                           | 176 990                                                   | 170 725                     | 5 015             | 1 250                    | 0,71                                           |  |
| 1888/89                                   | 7 480                                                     | 7 478                    | —                           | 2         | 0,03                                           | 171 946                                                   | 166 195                     | 4 117             | 1 034                    | 0,60                                           |  |
| 1889/90                                   | 7 625                                                     | 7 623                    | 1                           | 1         | 0,01                                           | 170 494                                                   | 165 755                     | 8 870             | 869                      | 0,51                                           |  |
| 1890/91                                   | 8 341                                                     | 8 336                    | 2                           | 3         | 0,04                                           | 193 318                                                   | 187 996                     | 4 287             | 1 085                    | 0,54                                           |  |
| 1891/92                                   | 7 993                                                     | 7 991                    | —                           | 2         | 0,03                                           | 184 832                                                   | 179 886                     | 8 672             | 824                      | 0,45                                           |  |
| 1892/93                                   | 8 268 <sup>4)</sup>                                       | 8 265                    | —                           | 3         | 0,04                                           | 186 443 <sup>5)</sup>                                     | 182 415                     | 8 318             | 715                      | 0,38 <sup>6)</sup>                             |  |
| <b>10jähr. Durchschnitt</b>               | <b>7 473</b>                                              | <b>7 471</b>             | <b>0,6</b>                  | <b>2</b>  | <b>0,03</b>                                    | <b>170 916</b>                                            | <b>165 155</b>              | <b>4 524</b>      | <b>1 237</b>             | <b>0,72</b>                                    |  |
| <b>Im (bzw. aus dem) Deutschen Reich.</b> |                                                           |                          |                             |           |                                                |                                                           |                             |                   |                          |                                                |  |

<sup>1)</sup> Das sind die in die deutsche Armee (und Marine) überhaupt eingestellten aus Württemberg kommenden Rekruten. — <sup>2)</sup> Nach § 12 der Rekrutierungsordnung vom 28. Sept. 1875 bezw. § 12 der Heerordnung vom 22. Nov. 1888. Die Prüfung erforscht sich lediglich darauf, ob der Rekrut genügend lesen und schreiben lehrfähig schreiben kann. — <sup>3)</sup> Die infolge des Gesetzes vom 11. März 1887, betr. die Friedenspräsenzstärke des deutschen Heeres, im Monat April 1887 eingestellten Rekruten sind zum Teil in den Zahlenangaben für 1886/87, zum andern Teil in denjenigen für 1887/88 begriffen. — <sup>4)</sup> Die Zahl der im Ersatzjahr 1892/93 in das 13. (K. würt.) Armeecorps eingestellten Rekruten aus dem Deutschen Reich beträgt 6 870, wovon 6 868 mit Schulbildung in der deutschen Sprache, 2 (0,03%) ohne Schulbildung. — <sup>5)</sup> Außerdem früher in andern Staaten aufhältlich: 54, davon mit Schulbildung in der deutschen Sprache 38, in fremder Sprache 18, ohne Schulbildung 5. — <sup>6)</sup> Der Prozentatz der eingestellten Rekruten ohne Schulbildung stellt sich im Ersatzjahr 1892/93 für Preußen auf 0,93, für Bayern auf 0,03, für Baden auf 0,02.

## XV. Finanz- XV. I. Staatshaushalt des

### 1. Übersicht über den Voranschlag der Staats-

A. beim ordentlichen Dienst (laufende

B. beim außerordentlichen Dienst

C. bei der Grundstockverwaltung

(vgl. Bekanntmachung des Finanzministeriums, betreffend den Voranschlag der sämtlichen Staats-

| Kap.     | A. Ordentlicher Dienst.<br>(Vgl. im einzelnen zu I 1; Tab. 2 A; zu II a—d;<br>Tab. 2 B 1)                                                                                                                                                                          | 1893/94    |     | 1894/95    |     |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----|------------|-----|
|          |                                                                                                                                                                                                                                                                    | ₰          | Pf. | ₰          | Pf. |
|          | <b>I. Staatsbedarf.</b>                                                                                                                                                                                                                                            |            |     |            |     |
| 1—110a.  | 1. Laufende Verwaltung . . . . .                                                                                                                                                                                                                                   | 67 200 701 | 43  | 69 129 462 | 83  |
| —        | 2. Restverwaltung.                                                                                                                                                                                                                                                 |            |     |            |     |
| 2.       | Zur Deckung des Fehlbetrags für 1891/92 . .                                                                                                                                                                                                                        | 612 400    | 41  | —          | —   |
|          | <b>Apanagen und Wittume:</b>                                                                                                                                                                                                                                       |            |     |            |     |
|          | Nach Art. 9 des Finanzgesetzes:<br>Entschädigung für den Verzicht ihrer Majestät der Höchft-<br>feligen Königin-Witwe auf Einräumung einer Residenz<br>und eines K. Luftschloßes zum Sommeraufenthalt . .                                                          | 47 000     | —   | —          | —   |
| 20—44a.  | <b>Departement des Innern:</b>                                                                                                                                                                                                                                     |            |     |            |     |
|          | Nach Art. 10 des Finanzgesetzes:<br>Zu Erbauung einer neuen Neckarbrücke zwischen Berg<br>und Cannstatt, letzte Rate . . . . .                                                                                                                                     | 500 000    | —   | —          | —   |
|          | Für Staatsbeiträge zur Unterhaltung der Korporations-<br>straßen einschließlich der Bürgerstecken derselben und<br>der Eberstadtstraßen in der Finanzperiode 1893/95 . .                                                                                           | 500 000    | —   | 500 000    | —   |
| 45—97a.  | <b>Departement des Kirchen- und Schulwesens:</b>                                                                                                                                                                                                                   |            |     |            |     |
|          | Nach Art. 10 des Finanzgesetzes:<br>Zu einem Staatsbeitrag an die Stadtgemeinde Stuttgart<br>zur Erfüllung eines Gebäudes für die neu zu errichtende<br>zweite Realanstalt daselbst . . . . .                                                                      | 80 000     | —   | —          | —   |
|          | Zu einem Staatsbeitrag an die Stadtgemeinde Cannstatt zu<br>den Kosten der Erwerbung und Einrichtung eines Ge-<br>bäudes für das Gymnasium daselbst . . . . .                                                                                                      | 12 000     | —   | —          | —   |
|          | Zur Erwerbung der alten Kirche in Burgfelden, Oberamts<br>Balingen, für den Staat . . . . .                                                                                                                                                                        | 12 000     | —   | —          | —   |
| 98—107.  | <b>Departement der Finanzen:</b>                                                                                                                                                                                                                                   |            |     |            |     |
|          | Nach Art. 4 des Finanzgesetzes:<br>Zur Erhöhung des Betriebs- und Vorratskapitals der<br>Staatshauptkasse . . . . .                                                                                                                                                | 1 000 000  | —   | —          | —   |
|          | <b>Departement der Finanzen, in Vertretung des<br/>allgemeinen Hochbaufonds:</b>                                                                                                                                                                                   |            |     |            |     |
|          | Nach Art. 10 des Finanzgesetzes:<br>Zu Herstellung eines neuen Fußzüggebäudes und eines<br>neuen Gefängnisses in Ulm, letzte Rate . . . . .                                                                                                                        | 620 000    | —   | —          | —   |
|          | Zu Herstellung eines Neubaus für die Sammlungen, In-<br>stitute und Kanaleigelle der gewerblichen und land-<br>wirtschaftl. Zentralfelle in Stuttgart, letzte Bausrate<br>Zu Errichtung einer Irrenklinik an der Universität in<br>Tübingen, letzte Rate . . . . . | 600 000    | —   | —          | —   |
|          | Zum Bau eines elektrotechnischen Instituts, sowie eines<br>weiten chemischen Laboratoriums an der technischen<br>Hochschule in Stuttgart, letzte Rate . . . . .                                                                                                    | 312 000    | —   | —          | —   |
|          | Zur Befriedigung baulicher Bedarfsfälle an der landwirt-<br>schaftlichen Anstalt in Hohenheim im ganzen . . . . .                                                                                                                                                  | 495 000    | —   | —          | —   |
|          | Zur Einrichtung einer Zentrallöhlausang in den Gebäuden<br>der Oeffentlichen Bibliothek, des Naturalienkabinetts<br>und des K. Geheimen Haus- und Staatsarchivs . . . . .                                                                                          | 71 200     | —   | —          | —   |
| 110—121. | <b>Departement der auswärtigen Angelegenheiten,<br/>Abteilung für die Verkehrsanstalten:</b>                                                                                                                                                                       |            |     |            |     |
|          | Nach Art. 8 des Eisenbahn- etc. Kreditgesetzes vom<br>15. Juni 1893:<br>Für die Bahn von Schramberg nach Schillach . . . . .                                                                                                                                       | 550 600    | —   | —          | —   |
|          | Für die Bahn von Nagold nach Altensteig . . . . .                                                                                                                                                                                                                  | 200 000    | —   | —          | —   |
|          | Für den Umbau des alten Gleises der Strecke Mühlacker-<br>Manhbronn . . . . .                                                                                                                                                                                      | 242 600    | —   | —          | —   |
|          | Für die Auswechslung alterer eiserner (geschweißter)<br>Eisenbahnbrücken . . . . .                                                                                                                                                                                 | 200 000    | —   | —          | —   |
|          | Summe 2. Restverwaltung . . . . .                                                                                                                                                                                                                                  | 6 009 600  | 41  | 500 000    | —   |
|          | <b>Summe I. Staatsbedarf . . . . .</b>                                                                                                                                                                                                                             | 73 910 501 | 84  | 69 629 462 | 83  |
|          | <b>II. Ertrag des Kammerguts.</b>                                                                                                                                                                                                                                  |            |     |            |     |
| 111—117. | a) Ertrag der Domänen . . . . .                                                                                                                                                                                                                                    | 7 696 498  | —   | 7 696 498  | —   |
| 118—121. | b) Ertrag der Verkehrsanstalten . . . . .                                                                                                                                                                                                                          | 14 096 785 | —   | 15 136 786 | —   |
| 122.     | c) Ertrag der Münze . . . . .                                                                                                                                                                                                                                      | 10 000     | —   | 10 000     | —   |
| 123.     | d) Verschiedene Einnahmen bei der Staatshauptkasse<br>unmittelbar . . . . .                                                                                                                                                                                        | 781 743    | 42  | 590 000    | 42  |
|          | <b>Summe II. Ertrag des Kammerguts . . . . .</b>                                                                                                                                                                                                                   | 23 065 026 | 42  | 23 422 284 | 42  |
|          | Derselbe reicht zur Summe des oben angegebenen Staats-<br>bedarfs mit . . . . .                                                                                                                                                                                    | 73 210 501 | 84  | 69 629 462 | 83  |
|          | nicht zu um . . . . .                                                                                                                                                                                                                                              | 60 126 276 | 42  | 48 207 178 | 40  |

wesen.

Königreichs Württemberg.  
Ausgaben und Einnahmen für 1893/95.  
und Restverwaltung).  
(Ausgaben und Einnahmen aus Anleihen)

Ausgaben und Einnahmen für die Finanzperiode 1. April 1893/95, vom 19. Juni 1893 (Reg. Bl. S. 165).

| Kap.                                     | A. Ordentlicher Dienst.<br>(Vrgl. im einzelnen zu III 1 u. 2; Tab. 2 B II)                                                                   | 1893,94    |     | 1894,95    |     |
|------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----|------------|-----|
|                                          |                                                                                                                                              | ₤          | Pf. | ₤          | Pf. |
| <b>III. Deckungsmittel.</b>              |                                                                                                                                              |            |     |            |     |
| 124—125.<br>126—129.<br>130.             | <b>1. Landessteuern.</b>                                                                                                                     |            |     |            |     |
|                                          | A. Direkte Steuern . . . . .                                                                                                                 | 13 647 375 | —   | 15 519 453 | —   |
|                                          | B. Indirekte Steuern . . . . .                                                                                                               | 14 139 750 | —   | 14 155 730 | —   |
|                                          | <b>2. Anteil am Ertrag der Zölle und der Tabaksteuer, der Branntweinsteuer, sowie von Reichsftempelabgaben</b>                               | 14 258 850 | —   | 14 358 850 | —   |
|                                          | <b>3. Verfügbares Vermögen der Restverwaltung (im ganzen 10855278 ₤ 60 Pf.)</b>                                                              | 7 953 350  | 42  | 3 994 938  | 18  |
|                                          | <b>Summe III. Deckungsmittel . . . . .</b>                                                                                                   | 60 135 275 | 42  | 46 648 931 | 18  |
|                                          | Die Unzulänglichkeit des Ertrags des Kammerguts zur Deckung des Staatsbedarfs beträgt nach oben . . . . .                                    | 60 125 375 | 42  | 46 207 178 | 49  |
|                                          | Mithin Ueberschuß . . . . .                                                                                                                  | —          | —   | 441 753    | 78  |
|                                          | welcher zu weit, außerordentl. Verwendungen verfügb. bleibt.                                                                                 |            |     |            |     |
| <b>B. Außerordentlicher Dienst.</b>      |                                                                                                                                              |            |     |            |     |
| <b>I. Ausgabe (vrgl. Tab. 4 a u, b).</b> |                                                                                                                                              |            |     |            |     |
|                                          | Auf Grund älterer Kredite . . . . .                                                                                                          | 13 000 000 | —   | —          | —   |
|                                          | (95 000 ₤ 94 Pf. bleiben für 1893/97 im Rest).                                                                                               |            |     |            |     |
|                                          | Auf Grund der durch das Eisenbahnbau-Kreditgesetz für 1893/95 erteilten Kredite . . . . .                                                    | 6 500 000  | —   | 6 500 000  | —   |
|                                          | (73 000 ₤ bleiben für 1895/97 im Rest).                                                                                                      |            |     |            |     |
|                                          | <b>Summe I. Ausgabe . . . . .</b>                                                                                                            | 19 500 000 | —   | 6 500 000  | —   |
| <b>II. Einnahme.</b>                     |                                                                                                                                              |            |     |            |     |
|                                          | Anleihen vom Frühjahr 1893 . . . . .                                                                                                         | 13 000 000 | —   | —          | —   |
|                                          | „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ . . . . .                                                                                                            | 6 500 000  | —   | —          | —   |
|                                          | „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ . . . . .                                                                                                            | —          | —   | 6 500 000  | —   |
|                                          | „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ . . . . .                                                                                                            | —          | —   | —          | —   |
|                                          | <b>Summe II. Einnahme . . . . .</b>                                                                                                          | 19 500 000 | —   | 6 500 000  | —   |
|                                          | Die Ausgabe beträgt . . . . .                                                                                                                | 19 500 000 | —   | 6 500 000  | —   |
| <b>Zusammenstellung von A. und B.</b>    |                                                                                                                                              |            |     |            |     |
| <b>I. Ausgabe.</b>                       |                                                                                                                                              |            |     |            |     |
|                                          | <b>A. Ordentlicher Dienst . . . . .</b>                                                                                                      | 73 210 304 | 84  | 69 629 462 | 83  |
|                                          | <b>B. Außerordentlicher Dienst . . . . .</b>                                                                                                 | 19 500 000 | —   | 6 500 000  | —   |
|                                          | <b>Summe I. Ausgabe . . . . .</b>                                                                                                            | 92 710 304 | 84  | 76 129 462 | 83  |
| <b>II. Einnahme.</b>                     |                                                                                                                                              |            |     |            |     |
|                                          | <b>A. Ordentlicher Dienst . . . . .</b>                                                                                                      | 23 045 926 | 42  | 33 423 384 | 42  |
|                                          | Ertrag des Kammerguts . . . . .                                                                                                              | 56 125 275 | 42  | 46 648 931 | 18  |
|                                          | Deckungsmittel . . . . .                                                                                                                     | 19 500 000 | —   | 6 500 000  | —   |
|                                          | <b>Summe A. . . . .</b>                                                                                                                      | 73 210 304 | 84  | 70 071 215 | 60  |
|                                          | <b>B. Außerordentlicher Dienst . . . . .</b>                                                                                                 | 19 500 000 | —   | 6 500 000  | —   |
|                                          | <b>Summe B. Einnahme . . . . .</b>                                                                                                           | 92 710 304 | 84  | 76 571 215 | 60  |
|                                          | Die Ausgabe beträgt . . . . .                                                                                                                | 92 710 304 | 84  | 76 129 462 | 83  |
|                                          | Mithin Ueberschuß . . . . .                                                                                                                  | —          | —   | 441 753    | 78  |
|                                          | welcher zu weiteren außerordentlichen Verwendungen verfügbar bleibt.                                                                         |            |     |            |     |
| <b>C. Grundstocksverwaltung.</b>         |                                                                                                                                              |            |     |            |     |
| <b>I. Ausgabe.</b>                       |                                                                                                                                              |            |     |            |     |
|                                          | Zufuß zum Staatsfondentilgungsfonds behufs einer außerordentlichen Tilgung an dem Anlehen von 1861 . . . . .                                 | 4 617 223  | 87  | —          | —   |
|                                          | Für Komplexlasten-Abföngen . . . . .                                                                                                         | 8 000      | —   | 3 000      | —   |
|                                          | Zu Befreiung der Kaufschillinge für die Bauplätze der für den Eisenbahnbau erforderl. Gebäude, sowie f. die Grundflächen der Stationsanlagen | 60 000     | —   | 1 860 000  | —   |
|                                          | Rückzahlungen von Abföngelgeldern evangelischer Pfarreien . . . . .                                                                          | 500        | —   | 500        | —   |
|                                          | Weise- und Stren-Abföngen nach dem Gesetz vom 26. März 1873 . . . . .                                                                        | 300        | —   | 300        | —   |
|                                          | Abföngen von Holzarsenichtungen u. dergl. . . . .                                                                                            | 3 000      | —   | 3 000      | —   |
|                                          | Ankauf von Grundstücken, insbes. zur Arrondierung des Staatsaldbestandes                                                                     | 300 000    | —   | 300 000    | —   |
|                                          | Erlösung des Wertes des Martailgebändes an die K. Krongutverwaltung                                                                          | 212 000    | —   | 850 000    | —   |
|                                          | Kaufbestände am Schluß der Staatjahre . . . . .                                                                                              | 106 861    | 36  | 301 061    | 30  |
|                                          | <b>Summe I. Ausgabe . . . . .</b>                                                                                                            | 5 203 926  | 17  | 3 217 861  | 30  |
| <b>II. Einnahme.</b>                     |                                                                                                                                              |            |     |            |     |
|                                          | Kaufbestände am Beginn der Staatjahre . . . . .                                                                                              | 2 456 445  | 17  | 108 861    | 30  |
|                                          | Von Komplexlasten-Abföngen . . . . .                                                                                                         | 1 000      | —   | 1 000      | —   |
|                                          | Von Abföngen evangelischer Pfarreien . . . . .                                                                                               | 500        | —   | 500        | —   |
|                                          | Von anderen Grundstöckelgeldern, Kaufschillingen u. f. w. . . . .                                                                            | 150 000    | —   | 150 000    | —   |
|                                          | Von verlosten und veräußerten Württemb. Staatsschuldverschreibungen                                                                          | 2 628 000  | —   | 2 259 500  | —   |
|                                          | <b>Summe II. Einnahme . . . . .</b>                                                                                                          | 5 203 945  | 17  | 3 217 861  | 30  |
|                                          | Die Ausgabe beträgt . . . . .                                                                                                                | 5 203 926  | 17  | 3 217 861  | 30  |

**2. Hauptfinanzetat des Königreichs**  
(Netto-  
A. Ausgabe.

| Kap. | Rubriken                                                         | 1893/94                    | 1894/95                    |                              |                                              |
|------|------------------------------------------------------------------|----------------------------|----------------------------|------------------------------|----------------------------------------------|
|      |                                                                  | aboluter Betrag in 1000 Mk | aboluter Betrag in 1000 Mk | in % des Gesamtstaatsbedarfs | pro Kopf der Bevölkerung in Mk <sup>1)</sup> |
| 1.   | 2.                                                               | 3.                         | 4.                         | 5.                           | 6.                                           |
| 1.   | Zivilliste . . . . .                                             | 2 014,2                    | 2 014,2                    | 2,91                         | 0,99                                         |
| 2.   | Apanagen, Donativgelder, Wittume und Apanage-schlösser . . . . . | 142,3                      | 142,3                      | 0,21                         | 0,07                                         |
| 3.   | Staatsschuld                                                     |                            |                            |                              |                                              |
|      | a) Verzinsung . . . . .                                          | 17 751,9                   | 18 055,9                   | 29,48                        | 10,01                                        |
|      | b) Tilgung . . . . .                                             | 1 829,2                    | 2 307,6                    |                              |                                              |
|      | c) Kosten für die Einlösung der Schuld- und Zinscheine . . . . . | 16,5                       | 16,5                       |                              |                                              |
| 4.   | Renten . . . . .                                                 | 237,8                      | 236,4                      | 0,44                         | 0,15                                         |
| 5.   | Entschädigungen . . . . .                                        | 100,7                      | 64,7                       |                              |                                              |
| 6.   | Pensionen . . . . .                                              | 2 465,6                    | 2 527,0                    | 3,66                         | 1,24                                         |
| 7.   | Wartegelder . . . . .                                            | 1,3                        | 1,3                        |                              |                                              |
| 8.   | Gratualien . . . . .                                             | 452,1                      | 462,1                      | 0,66                         | 0,23                                         |
| 9.   | Geheimer Rat . . . . .                                           | 59,7                       | 59,7                       | 0,09                         | 0,03                                         |
| 9a   | Verwaltungsgerichtshof . . . . .                                 | 26,8                       | 26,8                       | 0,04                         | 0,01                                         |
|      | <b>Departement der Justiz.</b>                                   |                            |                            |                              |                                              |
| 10.  | Ministerien, Kollegien und Staatsanwaltschaft . . . . .          | 1 564,6                    | 1 564,6                    | 4,33                         | 1,47                                         |
| 11.  | Amtsgerichte und Notariate . . . . .                             | 1 425,6                    | 1 425,6                    |                              |                                              |
| 12.  | Gerichtliche Strafanstalten . . . . .                            | 563,7                      | 563,7                      | 1,61                         | 0,54                                         |
| 13.  | Kriminalkosten . . . . .                                         | 550,8                      | 550,8                      |                              |                                              |
| 13a. | Fonds zur Entschädigung von Zustellungsbeamten . . . . .         | 6,0                        | 6,0                        | 0,02                         | .                                            |
| 14.  | Reise- und Umzugskosten . . . . .                                | 8,5                        | 8,5                        |                              |                                              |
| 15.  | Dispositionsfonds . . . . .                                      | 2,0                        | 2,0                        |                              |                                              |
|      |                                                                  | 4 121,2                    | 4 121,2                    | 5,96                         | 2,02                                         |
|      | <b>Departement der auswärtigen Angelegenheiten.</b>              |                            |                            |                              |                                              |
| 16.  | Ministerien . . . . .                                            | 65,8                       | 66,3                       | 0,09                         | .                                            |
| 17.  | K. Gesandtschaften und Konsulate . . . . .                       | 83,2                       | 61,0                       | 0,09                         | 0,03                                         |
| 18.  | Geheimes Haus- und Staatsarchiv . . . . .                        | 35,8                       | 35,9                       | 0,05                         | .                                            |
| 19.  | Dispositionsfonds . . . . .                                      | 1,7                        | 1,7                        |                              |                                              |
|      |                                                                  | 186,5                      | 164,9                      | 0,23                         | 0,08                                         |
|      | <b>Departement des Innern.</b>                                   |                            |                            |                              |                                              |
| 20.  | Ministerium und Kollegien . . . . .                              | 621,7                      | 620,2                      | 1,99                         | .                                            |
| 21.  | Bezirksverwaltung . . . . .                                      | 739,6                      | 739,6                      |                              |                                              |
| 22.  | Reise- und Umzugskosten . . . . .                                | 12,0                       | 12,0                       | 0,08                         | .                                            |
| 23.  | Für polizeiliche Zwecke überhaupt . . . . .                      | 55,0                       | 55,0                       |                              |                                              |
| 24.  | Kosten des Militärsatzgeschäftes . . . . .                       | 14,9                       | 14,9                       | 0,02                         | .                                            |
| 25.  | Öffentliche Wasserversorgung . . . . .                           | 162,6                      | 162,6                      | 0,23                         | .                                            |
| 26.  | Landjägerecorps . . . . .                                        | 790,3                      | 794,8                      | 1,15                         | .                                            |
| 27.  | Gefangenentransportkosten . . . . .                              | 95,0                       | 95,0                       | 0,13                         | .                                            |
| 28.  | Arbeitshäuser . . . . .                                          | 34,9                       | 34,6                       | 0,05                         | .                                            |

<sup>1)</sup> Bei der Berechnung auf den Kopf der Bevölkerung sind die genauen Etatssummen zu Grund gelegt.

## Württemberg für 1. April 1893/95.

etat.)

(Staatsbedarf.)

| Kap. | Rubriken                                                                                                          | 1893/94                     | 1894/95                     |                             |                               |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
|      |                                                                                                                   | absoluter Betrag in 1 000 M | absoluter Betrag in 1 000 M | in % des Gesamtsaatsbedarfs | pro Kopf der Bevölkerung in M |
| 1.   | 2.                                                                                                                | 3.                          | 4.                          | 5.                          | 6.                            |
|      | <b>Departement des Innern.</b>                                                                                    |                             |                             |                             |                               |
| 29.  | Staats- und Privatirrenanstalten . . . . .                                                                        | 450,2                       | 426,2                       | } 0,82                      | } 0,27                        |
| 30.  | Öffentliche Gesundheitspflege . . . . .                                                                           | 44,8                        | 44,8                        |                             |                               |
| 31.  | Kosten des Veterinärwesens . . . . .                                                                              | 57,0                        | 57,0                        |                             |                               |
| 32.  | Für orthopädische Heilzwecke . . . . .                                                                            | 4,0                         | 4,0                         |                             |                               |
| 33.  | Landeshebammenchule . . . . .                                                                                     | 27,5                        | 27,6                        | } 0,26                      | } 0,09                        |
| 34.  | Zentralstelle für die Landwirtschaft . . . . .                                                                    | 319,6                       | 320,1                       |                             |                               |
| 35.  | Fällt aus.                                                                                                        |                             |                             |                             |                               |
| 36.  | Landgestüt . . . . .                                                                                              | 243,7                       | 179,1                       | } 0,77                      | } 0,26                        |
| 36a. | Remontedepot . . . . .                                                                                            | 5,7                         | 5,7                         |                             |                               |
| 37.  | Prämien für ausgezeichnete Privatzuchtpferde . . . . .                                                            | 30,1                        | 30,1                        | } 0,26                      | } 0,09                        |
| 38.  | Zentralstelle für Gewerbe und Handel . . . . .                                                                    | 223,1                       | 183,1                       |                             |                               |
| 39.  | Unfall-, Invaliditäts- und Altersversicherung . . . . .                                                           | 14,2                        | 14,2                        | } 0,02                      | }                             |
| 40.  | Straßenbauverwaltung . . . . .                                                                                    | 2 713,2                     | 2 724,9                     |                             |                               |
| 41.  | Neckarschiffahrtsfonds . . . . .                                                                                  | 42,0                        | 42,0                        | } 4,35                      | } 1,48                        |
| 42.  | Flußbaufonds . . . . .                                                                                            | 238,2                       | 238,2                       |                             |                               |
| 43.  | Für milde Zwecke . . . . .                                                                                        | 110,1                       | 110,5                       | } 0,51                      | } 0,17                        |
| 44.  | Dispositionsfonds . . . . .                                                                                       | 8,2                         | 8,2                         |                             |                               |
| 44a. | Öffentliche Armenpflege . . . . .                                                                                 | 228,4                       | 228,4                       |                             |                               |
|      |                                                                                                                   | 7 285,8                     | 7 172,8                     | 10,88                       | 3,52                          |
|      | <b>Departement des Kirchen- und Schulwesens.</b>                                                                  |                             |                             |                             |                               |
| 45.  | Ministerium und Kollegien . . . . .                                                                               | 292,7                       | 293,5                       | } 0,44                      | }                             |
| 46.  | Reise-, Umzugs- und Untersuchungskosten . . . . .                                                                 | 8,5                         | 8,5                         |                             |                               |
| 47.  | Beiträge zu Kirchen-, Pfarr- und Schulhausbauten der Gemeinden . . . . .                                          | 120,0                       | 120,0                       | } 0,18                      | }                             |
| 48.  | Dispositionsfonds . . . . .                                                                                       | 2,6                         | 2,6                         |                             |                               |
| 49.  | Befoldungen der evangelischen Kirchendiener . . . . .                                                             | 2 315,4                     | 2 325,9                     | } 3,86                      | } 2,01                        |
| 50.  | Entschädigungen der evangelischen Kirchendiener wegen Einkommensverluste infolge Ablösungen . . . . .             | 40,4                        | 40,4                        |                             |                               |
| 51.  | Evangelische Seminarien, Landexamen u. Kosten der Verhückung geprüfter Kandidaten auf Pfarrverwesereien . . . . . | 276,5                       | 273,5                       |                             |                               |
| 52.  | Für kirchliche Einrichtungen der evangel. Konfession . . . . .                                                    | 28,3                        | 28,3                        |                             |                               |
| 53.  | Für gottesdienstliche Zwecke der evangel. Konfession . . . . .                                                    | 2,0                         | 2,0                         | } 2,01                      | }                             |
| 54.  | Befoldungen der katholischen Kirchendiener . . . . .                                                              | 1 026,9                     | 1 026,9                     |                             |                               |
| 55.  | Entschädigungen der katholischen Kirchendiener für Einkommensverluste infolge Ablösungen . . . . .                | 62,5                        | 62,5                        | } 2,02                      | }                             |
| 56.  | Bistum und Priesterseminar . . . . .                                                                              | 128,1                       | 128,3                       |                             |                               |
| 57.  | Wilhelmsstift und niedere Konvikte . . . . .                                                                      | 164,1                       | 164,1                       | } 0,06                      | }                             |
| 58.  | Katholisch-kirchliche Einrichtungen . . . . .                                                                     | 5,6                         | 5,6                         |                             |                               |
| 59.  | Für katholisch-gottesdienstliche Zwecke . . . . .                                                                 | 13,9                        | 11,9                        |                             |                               |
| 60.  | Beitrag zur israelitischen Zentralkirchenkasse . . . . .                                                          | 32,4                        | 32,4                        |                             |                               |

**2. Hauptfinanzetat des Königreichs**  
(Netto-  
**A. Ausgabe.**

| Kap. | Rubriken                                                                                            | 1893/94                     | 1894/95                     |                              |                                              |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------------------|----------------------------------------------|
|      |                                                                                                     | absoluter Betrag in 1000 Mk | absoluter Betrag in 1000 Mk | in % des Gesamtstaatsbedarfs | pro Kopf der Bevölkerung in Mk <sup>1)</sup> |
| 1.   | 2.                                                                                                  | 3.                          | 4.                          | 5.                           | 6.                                           |
|      | <b>Departement des Kirchen- und Schulwesens.</b>                                                    |                             |                             |                              |                                              |
| 61.  | Universität . . . . .                                                                               | 801,0                       | 801,0                       |                              |                                              |
| 62.  | Staatsstipendien an Studierende der Landesuniversität . . . . .                                     |                             |                             | 1,17                         |                                              |
|      |                                                                                                     | 9,8                         | 9,8                         |                              |                                              |
| 63.  | Unterstützungen zu wissenschaftlichen Reisen . . . . .                                              | 4,3                         | 4,3                         | 0,01                         |                                              |
| 64.  | Landwirtschaftliche Anstalt Hohenheim . . . . .                                                     | 125,1                       | 125,1                       |                              |                                              |
| 65.  | Tierärztliche Hochschule . . . . .                                                                  | 63,9                        | 63,9                        |                              |                                              |
| 66.  | Ackerbauschulen . . . . .                                                                           | 17,9                        | 17,9                        | 0,38                         |                                              |
| 67.  | Weinbauschule in Weinsberg . . . . .                                                                | 13,1                        | 13,1                        |                              |                                              |
| 68.  | Landwirtschaftliche Fortbildungsschulen . . . . .                                                   | 18,1                        | 17,6                        |                              |                                              |
| 69.  | Landwirtschaftliche Fortbildungsschulen . . . . .                                                   | 23,0                        | 23,0                        |                              |                                              |
| 70.  | Technische Hochschule . . . . .                                                                     | 293,3                       | 269,8                       |                              |                                              |
| 71.  | Baugewerkschule . . . . .                                                                           | 140,0                       | 140,0                       | 0,90                         |                                              |
| 72.  | Gewerbliche Fortbildungsschulen . . . . .                                                           | 210,1                       | 215,1                       |                              |                                              |
| 73.  | Befoldungen der Lehrer an Gymnasien, Lyceen und anderen lateinischen Lehranstalten . . . . .        | 557,2                       | 558,0                       |                              |                                              |
| 74.  | Sonstiger Aufwand für Gymnasien, Lyceen und anderen lateinischen Lehranstalten . . . . .            | 44,5                        | 43,8                        |                              |                                              |
| 75.  | Realschulwesen . . . . .                                                                            | 224,3                       | 231,8                       |                              |                                              |
| 76.  | Alterszulagen und Gehaltsaufbesserungen für Lehrer an Gelehrten-, Real- und Bürgerschulen . . . . . | 513,7                       | 513,7                       | 2,59                         |                                              |
| 77.  | Turnwesen . . . . .                                                                                 | 58,3                        | 58,3                        |                              | 2,80                                         |
| 78.  | Höheres Lehrerinnenfeminar . . . . .                                                                | 18,7                        | 18,7                        |                              |                                              |
| 78a. | Höhere Mädchen Schulen . . . . .                                                                    | 45,2                        | 46,4                        |                              |                                              |
| 79.  | Schullehrerfeminare . . . . .                                                                       | 247,2                       | 245,8                       |                              |                                              |
| 80.  | Lehrerinnenfeminar in Markgröningen . . . . .                                                       | 19,3                        | 19,8                        |                              |                                              |
| 81.  | Unterstützungen von Privatschulamtszöglingen . . . . .                                              | 54,1                        | 54,7                        |                              |                                              |
| 82.  | Befoldungen der evangelischen Schuldieners . . . . .                                                | 74,6                        | 74,6                        |                              |                                              |
| 83.  | Entschädigungen evangelischer Schuldieners für Einkommensverluste durch Ablösungen . . . . .        | 3,5                         | 3,5                         | 0,22                         |                                              |
| 84.  | Sonstiger Aufwand auf die evangelischen Volksschulen . . . . .                                      | 75,5                        | 75,5                        |                              |                                              |
| 85.  | Befoldungen der katholischen Schuldieners . . . . .                                                 | 83,1                        | 83,1                        |                              |                                              |
| 86.  | Entschädigungen der katholischen Schuldieners für Einkommensverluste durch Ablösungen . . . . .     | 1,5                         | 1,5                         | 0,11                         |                                              |
| 87.  | Sonstiger Aufwand auf die katholischen Volksschulen . . . . .                                       | 44,0                        | 44,0                        |                              |                                              |
| 88.  | Alterszulagen für Schullehrer und Beiträge an Gemeinden zu den Gehältern ihrer Schulstellen         | 1 669,0                     | 1 669,0                     | 2,41                         |                                              |
| 89.  | Industrieschulen . . . . .                                                                          | 35,3                        | 35,3                        |                              |                                              |
| 90.  | Waisenhäuser . . . . .                                                                              | 168,6                       | 168,8                       | 0,43                         |                                              |
| 91.  | Taubtaumen- und Blindenanstalten . . . . .                                                          | 90,5                        | 90,7                        |                              |                                              |

<sup>1)</sup> Wie auf S. 154.

## Württemberg für 1. April 1893/95.

etat.)

(Staatsbedarf.)

| Kap.   | Rubriken                                                                                                                                           | 1893/94                   | 1894/95                                                      |                              |                                             |       |      |
|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------------------------------------------|------------------------------|---------------------------------------------|-------|------|
|        |                                                                                                                                                    | abfolter Betrag in 1000 M | abfolter Betrag in 1000 M                                    | in % des Gesamtstaatsbedarfs | pro Kopf der Bevölkerung in M <sup>1)</sup> |       |      |
| 1.     | 2.                                                                                                                                                 | 3.                        | 4.                                                           | 5.                           | 6.                                          |       |      |
|        | <b>Departement des Kirchen- und Schulwesens.</b>                                                                                                   |                           |                                                              |                              |                                             |       |      |
| 92.    | Wissenschaftliche Sammlungen . . . . .                                                                                                             | 112,3                     | 112,7                                                        | }                            | }                                           |       |      |
| 93.    | Kunstschule und Kunstsammlungen . . . . .                                                                                                          | 110,8                     | 110,8                                                        |                              |                                             |       |      |
| 93a.   | Kunfngewerbeschule . . . . .                                                                                                                       | 45,7                      | 45,7                                                         |                              |                                             |       |      |
| 94/95. | Konfervatorium und Staatsammlung vaterländischer Kunst- und Altertumsdenkmale . . . . .                                                            | 30,6                      | 30,6                                                         |                              |                                             |       |      |
| 96.    | Staatsbeiträge an Privatvereine für Wissenschaft und Kunst . . . . .                                                                               | 15,1                      | 15,1                                                         |                              |                                             | 0,48  | 0,16 |
| 96a.   | Beiträge an öffentliche milde Stiftungen und Anstalten zu Entschädigungen für ihren Portoaufwand infolge der Aufhebung der Portofreiheit . . . . . | 3,1                       | 3,1                                                          |                              |                                             |       |      |
| 97.    | Kosten der Teilnahme an dem wissenschaftlichen Unternehmen der internationalen Gradmessung . . . . .                                               | 1,2                       | 1,2                                                          |                              |                                             |       |      |
| 97a.   | Württembergische Kommission für Landesgeschichte . . . . .                                                                                         | 11,0                      | 11,0                                                         |                              |                                             |       |      |
|        |                                                                                                                                                    | 10 547,4                  | 10 538,7                                                     |                              |                                             | 15,25 | 5,18 |
|        | <b>Departement der Finanzen.</b>                                                                                                                   |                           |                                                              |                              |                                             |       |      |
| 98a.   | Ministerium und Kollegien . . . . .                                                                                                                | 955,9                     | 955,9                                                        | }                            | }                                           |       |      |
| 99.    | Reise- und Umzugskosten . . . . .                                                                                                                  | 17,0                      | 17,0                                                         |                              |                                             | 1,41  |      |
| 100.   | Dispositionsfonds . . . . .                                                                                                                        | 3,0                       | 3,0                                                          |                              |                                             |       |      |
| 101.   | Gebäudekosten . . . . .                                                                                                                            | 1 588,3                   | 1 588,3                                                      |                              |                                             | 2,29  |      |
| 103.   | Statistisches Landesamt . . . . .                                                                                                                  | 95,1                      | 95,1                                                         |                              |                                             | 0,14  |      |
| 104.   | Fällt aus.                                                                                                                                         |                           |                                                              |                              |                                             |       |      |
| 105.   | Zoll- und Reichsfteuerverwaltung . . . . .                                                                                                         | 247,8                     | 247,8                                                        |                              |                                             | 0,36  |      |
| 106.   | Fällt aus.                                                                                                                                         |                           |                                                              |                              |                                             |       |      |
| 107.   | Allgemeine Amtsausgaben der Kameralämter . . . . .                                                                                                 | 607,6                     | 607,6                                                        |                              |                                             | 0,88  |      |
|        |                                                                                                                                                    | 3 514,7                   | 3 514,7                                                      |                              |                                             | 5,08  | 1,73 |
| 108.   | Ständische Kaffe . . . . .                                                                                                                         | 372,8                     | 373,7                                                        | 0,54                         | 0,18                                        |       |      |
| 109.   | Refervefonds . . . . .                                                                                                                             | 70,0                      | 70,0                                                         | 0,10                         | 0,03                                        |       |      |
| 110.   | Leistungen an das Deutsche Reich . . . . .                                                                                                         | 15 584,2                  | 16 833,0                                                     | 24,36                        | 8,27                                        |       |      |
| 110a.  | Aufwand an Postporto infolge der Aufhebung der Portofreiheit in Dienstfachen . . . . .                                                             | 420,0                     | 420,0                                                        | 0,61                         | 0,21                                        |       |      |
|        | <b>Gesamtansgabe (Summe des Staatsbedarfs)</b> . . . . .                                                                                           | <b>67 200,7</b>           | <b>69 129,5</b>                                              | <b>100,00</b>                | <b>33,95</b>                                |       |      |
|        |                                                                                                                                                    |                           | Netto hierzu Summe der Verwaltungs-einnahmen in Kap. 1.-110a | 2 469,4                      | Brutto 71 598,9                             |       |      |

## 2. Hauptfinanzetat des Königreichs Württemberg für 1. April 1893/95. (Netto-Etat.)

## B. Einnahme.

| Kap.    | Rubriken                                                                                       | 1893/94                                               | 1894/95                                                |                   |                                                                                      |                                                                 |
|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|-------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
|         |                                                                                                | aboluter<br>Netto-<br>Betrag<br>in 1000 $\mathcal{M}$ | aboluter<br>Brutto-<br>Betrag<br>in 1000 $\mathcal{M}$ | Netto-<br>Betrag  | in % aller<br>Einnahmen<br>excl. Zu-<br>schuß u. d.<br>Reitverwal-<br>tung (I u. II) | Betrag<br>proKopf<br>der Be-<br>völkerung<br>( $\mathcal{M}$ .) |
| 1.      | 2.                                                                                             | 3.                                                    | 4.                                                     | 5.                | 6.                                                                                   | 7.                                                              |
|         | <b>I. Ertrag des Kammerguts.</b>                                                               |                                                       |                                                        |                   |                                                                                      |                                                                 |
|         | Ertrag der Domänen.                                                                            |                                                       |                                                        |                   |                                                                                      |                                                                 |
| 111     | Bei den Kameralämtern . . . . .                                                                | 612,5                                                 | 1 205,6                                                | 612,5             | 0,91                                                                                 | 0,30                                                            |
|         | Bei den Forstverwaltungen . . . . .                                                            |                                                       |                                                        |                   |                                                                                      |                                                                 |
| 112     | und zwar aus Forsten . . . . .                                                                 | 6 198,2                                               | 11 013,6                                               | 6 198,2           |                                                                                      |                                                                 |
| 113     | aus Jagden . . . . .                                                                           | 20,9                                                  | 59,5                                                   | 20,9              | 9,27                                                                                 | 3,06                                                            |
| 114     | aus Holzgärten . . . . .                                                                       | 8,9                                                   | 182,8                                                  | 8,9               |                                                                                      |                                                                 |
| 115     | Von den Berg- und Hüttenwerken . . . . .                                                       | 250,0                                                 | 4 314,7                                                | 250,0             | 0,87                                                                                 | 0,12                                                            |
| 116     | Von den Salinen . . . . .                                                                      | 600,0                                                 | 1 584,5                                                | 600,0             | 0,89                                                                                 |                                                                 |
| 117     | Von der Badenfalz Wildbad . . . . .                                                            | 6,0                                                   | 152,5                                                  | 6,0               | 0,02                                                                                 | 0,30                                                            |
|         |                                                                                                | <b>7 696,5</b>                                        | <b>18 463,2</b>                                        | <b>7 696,5</b>    | <b>11,46</b>                                                                         | <b>3,78</b>                                                     |
|         | Ertrag der Verkehrsanstalten.                                                                  |                                                       |                                                        |                   |                                                                                      |                                                                 |
| 118     | Ertrag der Eisenbahnen . . . . .                                                               | 13 007,0                                              | 37 570,0                                               | 13 242,6          | 19,72                                                                                | 6,50                                                            |
| 119/120 | Ertrag der Post- und Telegraphenverwaltung . . . . .                                           | 1 587,8                                               | 10 830,3                                               | 1 881,2           | 2,61                                                                                 | 0,98                                                            |
| 121     | Ertrag der Bodenfedampffschiffahrt . . . . .                                                   | 2,0 <sup>1)</sup>                                     | 294,3                                                  | 2,0 <sup>1)</sup> |                                                                                      |                                                                 |
|         |                                                                                                | <b>14 596,8</b>                                       | <b>58 694,6</b>                                        | <b>15 125,8</b>   | <b>22,53</b>                                                                         | <b>7,43</b>                                                     |
| 122     | Ertrag der Münze . . . . .                                                                     | 10,0                                                  | 18,0                                                   | 10,0              | 0,01                                                                                 |                                                                 |
| 123     | Verchiedene Einnahmen bei der<br>Staatshauptkaffe . . . . .                                    | 781,7                                                 | 590,0                                                  | 590,0             | 0,88                                                                                 | 0,30                                                            |
|         | <b>Summe I. Ertrag des Kammerguts</b>                                                          | <b>23 085,0</b>                                       | <b>77 765,8</b>                                        | <b>23 422,3</b>   | <b>34,88</b>                                                                         | <b>11,51</b>                                                    |
|         | <b>II. Steuern. (Deckungsmittel.)</b>                                                          |                                                       |                                                        |                   |                                                                                      |                                                                 |
|         | Direkte Steuern.                                                                               |                                                       |                                                        |                   |                                                                                      |                                                                 |
| 124     | Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer . . . . .                                                   | 8 149,0                                               | 9 363,4                                                | 9 092,0           | 13,53                                                                                | 4,47                                                            |
|         | u. zwar Grund- und Gefällsteuer . . . . .                                                      |                                                       | 2 710,1                                                |                   |                                                                                      |                                                                 |
|         | Gebäudesteuer . . . . .                                                                        |                                                       | 3 489,3                                                |                   |                                                                                      |                                                                 |
|         | Gewerbe- incl. Wandergewerbesteuer . . . . .                                                   |                                                       | 3 157,3                                                |                   |                                                                                      |                                                                 |
| 125     | Steuer von Apanagen-, Kapital-, Renten-,<br>Dienst- und Berufs-Einkommen . . . . .             | 5 498,4                                               | 6 335,5                                                | 6 127,5           | 9,13                                                                                 | 3,01                                                            |
|         | u. zwar Kapital- und Renteneinkommensteuer . . . . .                                           |                                                       | 4 636,0                                                |                   |                                                                                      |                                                                 |
|         | Apanagensteuer . . . . .                                                                       |                                                       | 19,6                                                   |                   |                                                                                      |                                                                 |
|         | Dienst- und Berufseinkommensteuer . . . . .                                                    |                                                       | 1 679,9                                                |                   |                                                                                      |                                                                 |
|         | Direkte Steuern . . . . .                                                                      | <b>13 647,4</b>                                       | <b>15 698,9</b>                                        | <b>15 219,5</b>   | <b>22,66</b>                                                                         | <b>7,48</b>                                                     |
|         | Indirekte Steuern.                                                                             |                                                       |                                                        |                   |                                                                                      |                                                                 |
| 126     | Accise . . . . .                                                                               | 1 756,0                                               | 1 839,0                                                | 1 756,0           | 2,61                                                                                 | 0,86                                                            |
|         | u. zwar v. Lotterie, Theater u. aufgeft. Seltenheiten . . . . .                                |                                                       | 21,0                                                   |                   |                                                                                      |                                                                 |
|         | v. Verkaufserg. v. Gütern u. Grundfällen . . . . .                                             |                                                       | 1 866,0                                                |                   |                                                                                      |                                                                 |
| 127     | Abgabe von Hunden . . . . .                                                                    | 199,1                                                 | 376,6                                                  | 199,1             | 0,30                                                                                 | 0,10                                                            |
| 128     | Wirtschaftsabgaben . . . . .                                                                   | 9 330,6                                               | 10 377,0                                               | 9 330,6           | 13,59                                                                                | 4,58                                                            |
|         | u. zwar Abgabe von Wein und Mof . . . . .                                                      |                                                       | 2 182,0                                                |                   |                                                                                      |                                                                 |
|         | Abgabe von Malz zu Bier . . . . .                                                              |                                                       | 8 278,0                                                |                   |                                                                                      |                                                                 |
|         | Uebergangsteuer v. gefchrot. Malz u. v. Bier . . . . .                                         |                                                       | 166,9                                                  |                   |                                                                                      |                                                                 |
| 129     | Sporteln, Gerichtgebühren<br>(Erbfchafts- und Schenkungssteuer) . . . . .                      | 2 050,0<br>800,0                                      | 2 050,0<br>800,0                                       | 2 050,0<br>800,0  | 3,05<br>1,19                                                                         | 1,40                                                            |
|         | Indirekte Steuern . . . . .                                                                    | <b>14 135,7</b>                                       | <b>15 442,6</b>                                        | <b>14 135,7</b>   | <b>21,04</b>                                                                         | <b>6,94</b>                                                     |
|         | <b>Summe der Landessteuern</b>                                                                 | <b>27 783,1</b>                                       | <b>31 141,5</b>                                        | <b>29 355,2</b>   | <b>43,70</b>                                                                         | <b>14,42</b>                                                    |
| 130     | Aus der Reichskaffe:                                                                           |                                                       |                                                        |                   |                                                                                      |                                                                 |
| a)      | Anteil a. d. Ertrag d. Zölle u. d. Tabaksteuer . . . . .                                       | 9 151,1                                               | 9 151,1                                                | 9 151,1           | 13,62                                                                                | 4,50                                                            |
| b)      | Anteil an dem Ertrag der Verbrauchsab-<br>gabe für Branntwein und des Zufchlags dazu . . . . . | 4 118,2                                               | 4 118,2                                                | 4 118,2           | 6,13                                                                                 | 2,02                                                            |
| c)      | Anteil a. d. Ertrag d. Reichstempelabgaben . . . . .                                           | 1 119,5                                               | 1 119,5                                                | 1 119,5           | 1,67                                                                                 | 0,55                                                            |
|         |                                                                                                | <b>14 388,8</b>                                       | <b>14 388,8</b>                                        | <b>14 388,8</b>   | <b>21,42</b>                                                                         | <b>7,07</b>                                                     |
|         | Ertrag d. Steuern I. ganzen (Landes- u. Reichsteuern) (II.) . . . . .                          | <b>42 171,9</b>                                       | <b>45 530,3</b>                                        | <b>43 744,0</b>   | <b>65,12</b>                                                                         | <b>21,49</b>                                                    |
|         | Ertrag des Kammerguts (I) . . . . .                                                            | <b>23 085,0</b>                                       | <b>77 765,8</b>                                        | <b>23 422,3</b>   | <b>34,88</b>                                                                         | <b>11,51</b>                                                    |
|         | <b>Summe I und II . . . . .</b>                                                                | <b>65 256,9</b>                                       | <b>123 296,1</b>                                       | <b>67 166,3</b>   | <b>100,00</b>                                                                        | <b>33,00</b>                                                    |
|         | hieszu Zuschuß aus der Reitverwaltung . . . . .                                                | 1 943,8                                               | 1 963,2                                                | 1 963,2           |                                                                                      |                                                                 |
|         | <b>Gesamteinnahme . . . . .</b>                                                                | <b>67 200,7</b>                                       | <b>125 259,3</b>                                       | <b>69 129,5</b>   |                                                                                      |                                                                 |

1) Wie auf Seite 154.

2) excl. der Ablieferung von 1 346  $\mathcal{M}$ . an die Grundstücksverwaltung zur Tilgung von Vorfchüssen.3) „ „ „ 1 366  $\mathcal{M}$ . „ „ „

**3. Überblick über die württembergische Staatsschuld.**

(Vgl. die Denkschrift zu Kap. 3 im gedruckten Entwurf des Hauptfinanzsetz für 1893/95 und den Nachtrag hierzu vom 12. April 1893 (Verhandlg. d. Kammer d. Abg., Beil.Bd. II, H. 2 S. 866.)

| Anlehen                                                           | Stand am 1. April 1893 nach der Berechnung im Etatentwurf für 1893/95 | Stand am 1. April 1892 nach den Rechnungsergebnissen der Staatsschuldentilgungskasse | Bemerkungen:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                   |                                                                       |                                                                                      | Verzinsung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Tilgung                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>I. Nicht kündbare Schuld:</b>                                  |                                                                       |                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| zu 4% verzinsliche Schuldverfreibungen an die Pensionsfonds       | 10 237 000                                                            |                                                                                      | Der Zins aus 10 237 064 $\text{M}$ zu 4% Pfd. berechnet sich zu 4%, auf jährlich 409 482 $\text{M}$ zu 38 Pf., woran zu bezahlen sind in den Monaten<br>April 6 519,44 $\text{M}$   Okt. 47 208,87 $\text{M}$<br>Juni 50 231,40 $\text{M}$   Dez. 74 718,87 $\text{M}$<br>Juli 3 638,43 $\text{M}$   Jan. 100 515,98 $\text{M}$<br>Aug. 3 085,72 $\text{M}$   Febr. 11 739,99 $\text{M}$<br>Sept. 54 171,43 $\text{M}$   März 56 931,45 $\text{M}$                                                                                                                                 | Die Pensionsfonds-Anlehen unterliegen keiner Tilgung.                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>II. Kündbare Schuld:</b>                                       |                                                                       |                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| verzinslich zu 3 1/2%                                             | 67 350 000                                                            |                                                                                      | Nach dem Stand vom 1. April 1893 sind für das Etatsjahr 1893/94 als Zinsbedarf vorgesehen aus<br>$\text{M}$ 67 350 351,12 zu 3 1/2% $\text{M}$ 2 357 262,29<br>$\text{M}$ 369 038 641,87 zu 4% $\text{M}$ 14 761 545,69<br>$\text{M}$ 436 388 992,99 $\text{M}$ 17 118 807,98                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Von der kündbaren Schuld im Betrag von $\text{M}$ 436 388 992,99 sind nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 20. März 1881, betr. die Staatsschuld (Reg. Bl. S. 172) aufgenommen und spätestens im Jahr 1950 heimzahlbar $\text{M}$ 198 768 400,- einer planmäßigen Tilgung unterworfen $\text{M}$ 237 620 592,99 |
| Eisenbahnschuld verzinslich zu 4%                                 | 369 039 000                                                           |                                                                                      | Von diesen Zinsen müssen bezahlt werden:<br>aus Kapital: Lit. zu % Tauf.<br>1. Apr. 69,30 Mill. $\text{M}$ I.-O 4 2732<br>Okt. 7,48 " " A-D 3 1/2 242<br>Mal 6,57 " " G-K 4 263<br>Nov. 8,35 " " I.-O 4 331<br>66,01 " " T-W 4 2640<br>1. Juni 45,60 " " P-B 3 1/2 1575<br>Dec. 15,88 " " T-W 4 627<br>1. Juli 25,95 " " I.-O 4 1039<br>Jan. 33,14 " " EE-HH 4 1526<br>Ang. 6,87 " " G-K 4 275<br>Feb. 36,17 " " I.-O 4 2207<br>11,87 " " P-B 3 1/2 520<br>1. Sept. 41,00 " " I.-O 4 1640<br>März 37,00 " " EE-HH 4 1480<br>aus 436,39 Mill. $\text{M}$ auf 17119 Tauf. $\text{M}$ | Von der kündbaren Schuld im Betrag von $\text{M}$ 436 388 992,99 sind nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 20. März 1881, betr. die Staatsschuld (Reg. Bl. S. 172) aufgenommen und spätestens im Jahr 1950 heimzahlbar $\text{M}$ 198 768 400,- einer planmäßigen Tilgung unterworfen $\text{M}$ 237 620 592,99 |
| Eisenbahnschuld 337 892 000 $\text{M}$                            |                                                                       |                                                                                      | Von den einer planmäßigen Tilgung unterworfenen 237,62 Mill. $\text{M}$ werden vollständig zurückbezahlt sein:<br>die in süddeutscher Währung (in Gulden) verbrieften Anlehen von 1857 mit noch 1,81 Mill. $\text{M}$ zu 4% im Jahr 1907<br>1860 " " 4,76 " " 4% " " 1910<br>1861 " " 6,87 " " 4% " " 1911<br>1862 " " 7,48 " " 3 1/2% " " 1913                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Allgem. Staats-schuld 31 147 000 $\text{M}$                       |                                                                       |                                                                                      | Die in Markwährung verbrieften Anlehen von 1875 mit noch 15,68 Mill. $\text{M}$ zu 4% i. J. 1925<br>1883 u. 87 " " 38,14 " " 4% " " 1910<br>1888 " " 14,88 " " 3 1/2% " " 1940<br>1879 II u. III u. 1880 mit " " 66,00 " " 4% " " 1951                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Gesamt-Staats-schuld mit dem durchschnittlichen Zinsfuß von 3,92% | 446 626 000                                                           | 439 105 000                                                                          | zusammen 155,62 Mill. $\text{M}$ , welche bereits in der Tilgung stehen.<br>Dann kommen die Anlehen, bei welchen die Tilgung erst beginnen wird:<br>von 1859 über 45,00 Mill. $\text{M}$ zu 3 1/2% mit Tilgung von 1894-1940<br>von 1891 über 37,00 Mill. $\text{M}$ zu 4% mit Tilgung von 1896-1942<br>im ganz. wied. 237,62 Mill. $\text{M}$                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| darunter Eisenbahnschuld 405 242 000                              |                                                                       | wonach entfallen auf den Kopf der Bevölkerung 215,62                                 | Für die im Etatsjahr 1893/94 der Verlosung unterworfenen Anlehen im Betrag von zusammen $\text{M}$ 436 388 992,99 sind die Tilgungsquoten auf das gesamte Etatsjahr folgendermaßen berechnet:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| allgemeine Staats-schuld 41 384 000                               |                                                                       |                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                                                                   |                                                                       |                                                                                      | Dazu für Verzinsung von 130 000 000 $\text{M}$ neue Eisenbahn-Anlehen des Etatsjahrs 1893/94 (nach Abrechnung der aus den Eisenbahnaufwands zu befreienden Banzins mit 3 900 $\text{M}$ ) $\text{M}$ 516 100,-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                                                                   |                                                                       |                                                                                      | Znf. Zinsbedarf für 1893/94 $\text{M}$ 15 014 390,56                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                                                                   |                                                                       |                                                                                      | Jahr der Aufnahme: 1893 noch:<br>zu 3 1/2% $\text{M}$ 260 185,71<br>1882 " " " 14,88 " " 129 000,00<br>1888 " " " 7,48 " " 389 185,71<br>zu 4%<br>1857 " " " 1,81 " " 215 285,71<br>1860 " " " 4,76 " " 202 142,86<br>1861 " " " 6,87 " " 278 428,57<br>1862 " " " 7,48 " " 246 700,00<br>1875 " " " 15,68 " " 276 200,00<br>1879 II u. III " " 60,25 " " 26 400,00<br>1880 " " " 6,75 " " 133 000,00<br>1885 " " " 18,47 " " 147 900,00<br>1887 " " " 19,67 " " 133,26 " " 1 440 057,14<br>im ganzen 155,62 " " 1 809 242,85                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |



**4 a. Offene, ältere Eisenbahn-Baukredite**

nach der von dem K. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten den Ständen vorgelegten Übersicht über die Verwendung der für den Eisenbahnbau, sowie für außerordentliche Bedürfnisse der Eisenbahnverwaltung bis zum

Schluß der Finanzperiode **1891/93** verwilligten Geldmittel nach dem Stand vom **31. Dezember 1892**.  
(Verhandlungen der Württ. Kammer der Abgeordneten im Jahre 1893, Beil. Band III Heft 2 S. 233 ff.)

| Laufende Nummer                           | Bezeichnung der Zwecke, für welche die Kredite verwilligt sind                                                                                                        | Gesamtbetrag der bis zum Schluß der Finanzperiode <b>1891/93</b> verwilligten Kredite |     | Gesamtaufwand bis <b>31. Dez. 1892</b> ausfehl. der Geleidendanfahungsaufkosten |                | Zur ferneren Verwendung find verfügbar am <b>1. Jan. 1893</b> |                  |  |
|-------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|-----|---------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------------------------------------------|------------------|--|
|                                           |                                                                                                                                                                       | ₰                                                                                     | Pf. | ₰                                                                               | Pf.            | ₰                                                             | Pf.              |  |
| <b>A. Für den Neubau von Eisenbahnen.</b> |                                                                                                                                                                       |                                                                                       |     |                                                                                 |                |                                                               |                  |  |
| 1                                         | Bietigheim—Heffenthal . . . . .                                                                                                                                       | 23 680 000                                                                            | —   | 23 680 000                                                                      | —              | —                                                             | —                |  |
| 2                                         | Heilbronn—Eppingen . . . . .                                                                                                                                          | 5 850 000                                                                             | —   | 5 204 606                                                                       | 95             | 145 393                                                       | 05               |  |
| 3                                         | Freudenstadt—Schiltach . . . . .                                                                                                                                      | 11 467 246                                                                            | 12  | 11 120 019                                                                      | 70             | 337 226                                                       | 42               |  |
| 4                                         | Schramberg-Schiltach . . . . .                                                                                                                                        | 805 000 <sup>1)</sup>                                                                 | —   | 1 107 685                                                                       | 15             | 302 685                                                       | 15               |  |
| 5                                         | Leutkirch—Landesgrenze gegen Memmingen . . . . .                                                                                                                      | 5 200 000                                                                             | —   | 3 578 582                                                                       | 63             | 1 621 417                                                     | 37               |  |
| 6                                         | Wangen—Landesgrenze gegen Hergatz . . . . .                                                                                                                           | 1 200 000                                                                             | —   | 1 210 178                                                                       | 30             | —                                                             | 10 178 30        |  |
| 7                                         | Tuttlingen—Inzigkofen (Sigmaringen) . . . . .                                                                                                                         | 4 785 000                                                                             | —   | 3 976 676                                                                       | 09             | 808 323                                                       | 91               |  |
| 8                                         | Herftellung eines zweiten Gleifes auf der Strecke von der württembergifch-bayerifchen Landesgrenze bei Crailsheim über Weinsberg und Heilbronn bis Eppingen . . . . . | 1 393 840                                                                             | —   | 1 214 548                                                                       | 29             | 179 291                                                       | 71               |  |
| 9                                         | Nagold—Altenfeld . . . . .                                                                                                                                            | 471 000 <sup>2)</sup>                                                                 | —   | 892 784                                                                         | 14             | —                                                             | 361 784 14       |  |
| 10                                        | Reutlingen—Münzingen<br>a) Reutlingen—Honau . . . . .<br>b) Honau—Lichtenftein . . . . .<br>c) Lichtenftein—Münzingen . . . . .                                       | 1 296 000<br>2 530 000 <sup>3)</sup>                                                  | —   | 1 072 211<br>274 437<br>169 682                                                 | 98<br>78<br>07 | 163 788<br>2 093 880                                          | 02<br>15         |  |
| 11                                        | Waldenbuch—Künzelsau . . . . .                                                                                                                                        | 1 030 000 <sup>4)</sup>                                                               | —   | 790 437                                                                         | 47             | 239 562                                                       | 53               |  |
| 12                                        | Marbach—Beiltein—Heilbronn . . . . .                                                                                                                                  | 812 000 <sup>5)</sup>                                                                 | —   | 28 187                                                                          | 74             | 783 812                                                       | 26               |  |
| 13                                        | Vorarbeiten für eine Verbindungsbahn Untertürkheim—Zuffenhausen und<br>Zuffenhausen—Hafenberg . . . . .                                                               | 20 000 <sup>6)</sup><br>10 000 <sup>6)</sup>                                          | —   | 26 803<br>6 080                                                                 | 48<br>18       | —                                                             | —                |  |
| 14                                        | Vorarbeiten für ein zweites Gleis Hafenberg—Böblingen                                                                                                                 | 10 000 <sup>6)</sup>                                                                  | —   | —                                                                               | —              | —                                                             | —                |  |
| 15                                        | Zufammen 13—15 . . . . .                                                                                                                                              | 40 000                                                                                | —   | 32 883                                                                          | 66             | 7 116                                                         | 34               |  |
|                                           | Summe A. . . . .                                                                                                                                                      | 59 990 086                                                                            | 12  | 54 284 921                                                                      | 95             | 5 705 164                                                     | 17               |  |
| 16/98                                     | <b>B. Für Erweiterung und Verbetterung der bestehenden Bahnanlagen.</b>                                                                                               |                                                                                       |     |                                                                                 |                |                                                               |                  |  |
|                                           |                                                                                                                                                                       | 18 320 600                                                                            | —   | 15 436 492                                                                      | 01             | 2 884 107                                                     | 99               |  |
| 59/94                                     | <b>C. Für Vermehrung und Verbetterung des Fahrbetriebsmaterials.</b>                                                                                                  |                                                                                       |     |                                                                                 |                |                                                               |                  |  |
|                                           |                                                                                                                                                                       | 16 166 485                                                                            | 06  | 12 856 283                                                                      | 44             | 3 310 201                                                     | 62               |  |
|                                           | Zufammen A—C. . . . .                                                                                                                                                 | 94 477 171                                                                            | 18  | 82 077 697                                                                      | 40             | 12 399 473                                                    | 78 <sup>7)</sup> |  |

**4 b. Neue Eisenbahn-Baukredite.**

Übersicht über die zufolge Gesetzes vom **15. Juni 1893** (Reg.Bl. S. 156) bestimmten Anwendungen für den Eisenbahnbau sowie für außerordentliche Bedürfnisse der Verkehrsanstaltenverwaltung in der Finanzperiode **1893/95**.

| Laufende Nummer                           | Bezeichnung des Zwecks der Aufwendung                                                                                   | Verwilligter Betrag |     | Deckung des Aufwands:<br>aus           |                     |                         |     |
|-------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|-----|----------------------------------------|---------------------|-------------------------|-----|
|                                           |                                                                                                                         | ₰                   | Pf. | verfügbaren Mitteln der Restverwaltung | aus Anleihenmitteln | ₰                       | Pf. |
| <b>A. Für den Neubau von Eisenbahnen.</b> |                                                                                                                         |                     |     |                                        |                     |                         |     |
| 1                                         | Fertigstell. von Eisenbahnen und zwar: von Schramberg nach Schiltach                                                    | 550 000             | —   | 550 000                                | —                   | —                       | —   |
| 2                                         | „ „ „ „ „ „ Nagold nach Altenfeld                                                                                       | 490 000             | —   | 285 000                                | —                   | 205 000                 | —   |
| 3                                         | Bauliche Anlagen zur Entlastung des Bahnhof Stuttgart                                                                   | 4 137 000           | —   | —                                      | —                   | 4 137 000               | —   |
| 4                                         | Herstellung eines zweiten Gleifes auf der Bahnstrecke Bietigheim-Jagfeld als 11. Kette . . . . .                        | 5 400 000 ₰         | —   | —                                      | —                   | —                       | —   |
|                                           | Desgl. auf der Bahnstrecke Mühlacker-Dreutten, Mehrbedarf                                                               | 21 000 ₰            | —   | —                                      | —                   | —                       | —   |
|                                           | Umbau des alten Gleifes d. Strecke Mühlacker-Maulbronn                                                                  | 243 000 ₰           | —   | 243 000                                | —                   | 5 421 000               | —   |
| 5                                         | B. Sonstige Erweiterungen u. Verbetterungen an den im Betrieb befindlichen Bahnen . . . . .                             | 1 375 000           | —   | 205 000                                | —                   | 1 170 000               | —   |
| 6                                         | C. Für die Verbetterung des Fahrbetriebsmaterials . . . . .                                                             | 600 000             | —   | —                                      | —                   | 600 000                 | —   |
| 7                                         | Außerdem                                                                                                                |                     |     |                                        |                     |                         |     |
| 8                                         | Für Verbetterungen u. Neubauten von Familienwohnungen von Unterturkheim in der Verkehrsanstalten in Stuttgart . . . . . | 667 000             | —   | —                                      | —                   | 667 000                 | —   |
| 9                                         | Für Zwecke der Post- und Telegraphenverwaltung                                                                          | 675 000             | —   | —                                      | —                   | 675 000                 | —   |
|                                           | Zufammen A—C. . . . .                                                                                                   | 16 065 000          | —   | 1 132 000                              | —                   | 14 873 000              | —   |
|                                           |                                                                                                                         |                     |     | ab aus Grundstockmitteln               | —                   | 1 600 000 <sup>*)</sup> | —   |
|                                           |                                                                                                                         |                     |     |                                        |                     | 13 273 000              | —   |

<sup>1)</sup> Hierunter Reftmittel 310 000 ₰ — <sup>2)</sup> Desgl. 250 000 ₰ — <sup>3)</sup> Desgl. 2 500 000 ₰ — <sup>4)</sup> Desgl. 330 000 ₰ — <sup>5)</sup> Desgl. 500 000 ₰ — <sup>6)</sup> Reftmittel. — <sup>7)</sup> In der Denkschrift des K. Finanzm. zu Kap. 3 des gedruckten Entwurfs des Hauptfinanzetats für **1893/95** ist nach dem Stand vom **31. März 1892** der zur Erföpfung der bereits verwilligten Kredite noch zu beschaffende Anleihenbedarf auf **13 098 500 ₰ 91 Pf.** berechnet worden.

<sup>\*)</sup> Nach dem Nachtrag vom **12. April 1893** zum Entwurf des Hauptfinanzetats für **1893/95** (Verhdg. d. Kammer d. Abg., Beil.Bd. II, H. 2 S. 967) find an Kaufschillingen für Bauplätze und Stationsanlagen aus der Grundstockverwaltung zu befreien 1 600 000 ₰

### 5. Vergleichende Übersicht über die Staatsrechnungs-Ergebnisse der laufenden

(Vgl. die in den Gändlich. Verhandl. gedruckte Nachweif. der Rechn.

| Rubriken                                                 | Etatsjahre 1. April — 31. März |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                        |  |
|----------------------------------------------------------|--------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------------|--|
|                                                          | 1882/83                        | 1883/84         | 1884/85         | 1885/86         | 1886/87         | 1887/88         | 1888/89         | 1889/90         | 1890/91         | 1891/92                |  |
|                                                          | In Tausend Mark                |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                        |  |
| 1.                                                       | 2.                             | 3.              | 4.              | 5.              | 6.              | 7.              | 8.              | 9.              | 10.             | 11.                    |  |
| <b>I. Staatsbedarf.</b>                                  |                                |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                        |  |
| Zivilliste . . . . .                                     | 1 810,5                        | 1 798,2         | 1 809,2         | 1 806,3         | 1 793,3         | 1 799,5         | 1 812,5         | 1 810,3         | 1 824,1         | 1 923,6                |  |
| Apanagen und Wittume . . . . .                           | 307,2                          | 313,9           | 310,0           | 282,2           | 316,5           | 276,3           | 273,5           | 295,8           | 292,3           | 345,4                  |  |
| Staatsschuld . . . . .                                   | 13 147,1                       | 13 822,1        | 13 654,7        | 13 433,9        | 13 676,7        | 12 829,2        | 13 909,1        | 13 949,7        | 13 577,4        | 18 728,1 <sup>1)</sup> |  |
| Renten . . . . .                                         | 463,0                          | 464,0           | 463,6           | 461,5           | 461,8           | 461,0           | 459,9           | 461,5           | 424,2           | 238,1                  |  |
| Entschädigungen . . . . .                                | 62,1                           | 93,7            | 74,4            | 73,4            | 72,9            | 72,1            | 107,1           | 64,2            | 65,3            | 65,4                   |  |
| Pensionen . . . . .                                      | 1 813,5                        | 1 880,7         | 1 943,5         | 2 092,3         | 2 040,4         | 2 100,9         | 2 192,9         | 2 247,5         | 2 301,7         | 2 418,5                |  |
| Quieszenzgehälter . . . . .                              | 8,9                            | 9,4             | 10,0            | 8,4             | 6,1             | 5,7             | 5,7             | 5,3             | 2,5             | 1,7                    |  |
| Gratualien . . . . .                                     | 358,5                          | 361,8           | 364,4           | 381,9           | 382,5           | 388,7           | 397,1           | 420,5           | 433,8           | 453,8                  |  |
| Geheimer Rat . . . . .                                   | 60,1                           | 59,1            | 59,4            | 58,8            | 60,1            | 60,0            | 59,5            | 67,5            | 67,9            | 68,6                   |  |
| Verwaltungsgerichtshof . . . . .                         | 29,8                           | 30,5            | 29,0            | 24,4            | 24,5            | 23,0            | 23,8            | 25,8            | 26,4            | 26,0                   |  |
| Departement der Justiz . . . . .                         | 4 043,4                        | 3 968,7         | 3 774,4         | 3 772,1         | 3 853,3         | 3 819,0         | 3 821,1         | 4 042,4         | 4 060,9         | 4 144,5                |  |
| der auswärt. Angelegenh. . . . .                         | 187,4                          | 184,4           | 183,7           | 183,0           | 184,5           | 182,0           | 185,9           | 196,8           | 193,0           | 204,3                  |  |
| des Innern . . . . .                                     | 4 805,7                        | 5 434,4         | 5 438,4         | 5 706,9         | 5 659,6         | 5 850,7         | 5 855,7         | 6 268,6         | 6 432,8         | 6 927,1                |  |
| des Kirchen- u. Schulwef. . . . .                        | 8 041,6                        | 7 943,8         | 7 984,4         | 8 018,5         | 8 028,0         | 8 073,5         | 8 123,0         | 9 405,7         | 9 533,4         | 10 293,8               |  |
| der Finanzen . . . . .                                   | 3 023,0                        | 2 964,8         | 2 930,7         | 2 929,5         | 2 913,5         | 2 915,4         | 3 026,1         | 3 242,8         | 3 233,4         | 3 317,6                |  |
| Landfänd. Substantions- kaffe . . . . .                  | 243,5                          | 265,8           | 318,9           | 333,3           | 332,0           | 333,9           | 231,4           | 344,6           | 337,2           | 314,2                  |  |
| Reservefonds . . . . .                                   | 70,0                           | 50,0            | 55,8            | 50,0            | 50,0            | 70,0            | 70,0            | 100,0           | 50,0            | 50,0                   |  |
| Leistungen an das Deutsche Reich . . . . .               | 2 689,0                        | 2 363,3         | 6 893,8         | 8 700,8         | 9 994,4         | 11 517,4        | 10 881,1        | 10 752,3        | 14 983,2        | 15 877,4               |  |
| Außerordentl. Postporto- aufwand <sup>2)</sup> . . . . . | 299,5                          | 309,4           | 305,7           | 318,4           | 317,3           | 351,6           | 363,5           | 363,4           | 378,2           | 417,5                  |  |
| Aufbesserung der Gehälter der Expeditoren etc. . . . .   | —                              | —               | —               | —               | —               | —               | 27,8            | 27,8            | —               | —                      |  |
| Allgemeine Befolgungs- aufbesserung . . . . .            | —                              | —               | —               | —               | —               | —               | —               | 7,4             | 7,5             | —                      |  |
| <b>Summe I. Staatsbedarf</b> . . . . .                   | <b>52 463,8</b>                | <b>53 318,0</b> | <b>52 604,0</b> | <b>54 545,6</b> | <b>56 069,5</b> | <b>58 157,7</b> | <b>57 257,7</b> | <b>60 074,1</b> | <b>64 227,4</b> | <b>65 310,6</b>        |  |
| <b>II Ertrag d. Kammerguts.</b>                          |                                |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                        |  |
| <b>A. Domänen.</b>                                       |                                |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                        |  |
| Kameralverwaltung . . . . .                              | 925,5                          | 720,1           | 710,4           | 712,5           | 708,2           | 701,6           | 700,0           | 688,6           | 673,3           | 662,0                  |  |
| Forstverwaltung:                                         |                                |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                        |  |
| Forste und Jagden . . . . .                              | 4 350,3                        | 5 043,2         | 5 195,3         | 5 596,4         | 5 415,4         | 5 215,1         | 5 794,5         | 6 121,5         | 6 452,4         | 6 070,8                |  |
| Holzgärten . . . . .                                     | 10,9                           | 23,9            | 0,1             | 7,8             | 1,1             | 8,8             | 13,4            | 11,3            | —               | —                      |  |
| Berg- und Hüttenwerke . . . . .                          | 75,0                           | —               | 100,0           | 100,0           | 150,0           | 150,0           | 150,0           | 250,0           | 14,4            | 15,9                   |  |
| Salinen . . . . .                                        | 850,0                          | 875,0           | 800,0           | 700,0           | 450,0           | 350,0           | 250,0           | 350,0           | 250,0           | 300,0                  |  |
| Bleich- und Appretur- anstalt . . . . .                  | 5,5                            | —               | Defizit 14,6    | Defizit 18,7    | Defizit 5,1     | 1,9             | —               | —               | 400,0           | 600,0                  |  |
| <b>Zusammen A.</b> . . . . .                             | <b>6 217,2</b>                 | <b>6 662,2</b>  | <b>6 791,2</b>  | <b>7 098,0</b>  | <b>6 719,6</b>  | <b>6 427,4</b>  | <b>6 907,9</b>  | <b>7 421,4</b>  | <b>7 790,1</b>  | <b>7 648,7</b>         |  |
| <b>B. Verkehrsanstalten.</b>                             |                                |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                        |  |
| Eisenbahnen . . . . .                                    | 12 476,7                       | 13 640,0        | 13 637,6        | 13 914,3        | 14 452,4        | 15 438,8        | 15 963,3        | 14 987,3        | 12 978,1        | 11 394,2               |  |
| Post und Telegraphen . . . . .                           | 1 413,5                        | 1 441,4         | 1 409,5         | 1 438,7         | 1 640,5         | 1 541,0         | 1 606,6         | 1 410,4         | 1 556,7         | 1 262,6                |  |
| Bodenfedampffehrfahrt . . . . .                          | 49,3                           | 7,6             | 6,0             | 4,1             | 3,3             | 6,0             | 8,6             | 4,0             | 0,7             | Defizit 24,4           |  |
| <b>Zusammen B.</b> . . . . .                             | <b>13 939,5</b>                | <b>15 089,0</b> | <b>15 053,1</b> | <b>15 357,1</b> | <b>16 096,2</b> | <b>16 985,8</b> | <b>17 577,5</b> | <b>16 401,7</b> | <b>14 535,5</b> | <b>12 632,4</b>        |  |

<sup>1)</sup> Hierunter 15,6 Zins aus Schatzanweisungen. — <sup>2)</sup> Infolge Aufhebung der Portofreiheit in Dienstfachen

## Verwaltung in Württemberg für die 10 Etatsjahre 1882/83—1891/92.

Ergebn. f. d. einzelnen Etatsjahre. — Württ. Jahrb. 1892 I S. 164.)

| Rubriken                                                                           | Etatsjahre 1. April—31. März |          |          |          |          |          |          |          |          |          |
|------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
|                                                                                    | 1882/83                      | 1883/84  | 1884/85  | 1885/86  | 1886/87  | 1887/88  | 1888/89  | 1889/90  | 1890/91  | 1891/92  |
|                                                                                    | In Tausend Mark              |          |          |          |          |          |          |          |          |          |
| L                                                                                  | 2.                           | 3.       | 4.       | 5.       | 6.       | 7.       | 8.       | 9.       | 10.      | 11.      |
| C. Münze . . . . .                                                                 | —                            | —        | —        | 6.2      | —        | 12.4     | 12.4     | 12.1     | 12.1     | 12.0     |
| D. Verschiedene Ein-<br>nahmen d. Staats-<br>hauptkaffe unmit-<br>telbar . . . . . | 1 035,3                      | 1 007,0  | 964,8    | 950,0    | 942,0    | 908,4    | 907,5    | 932,9    | 873,8    | 849,3    |
| Summe II. Ertrag des<br>Kammerguts . . . . .                                       | 21 192,0                     | 22 758,2 | 22 809,1 | 23 411,3 | 23 757,8 | 24 334,0 | 25 405,3 | 24 768,1 | 23 211,5 | 21 112,4 |
| III. Ertrag der Steuern.                                                           |                              |          |          |          |          |          |          |          |          |          |
| A. Direkte Steuern.                                                                |                              |          |          |          |          |          |          |          |          |          |
| Grund-, Gefäll-, Gebäude-<br>und Gewerbesteuer . . . . .                           | 8 803,7                      | 8 764,1  | 8 764,1  | 8 774,1  | 8 757,5  | 8 764,2  | 8 871,6  | 8 816,6  | 7 915,7  | 8 096,7  |
| Wandergewerbesteuer . . . . .                                                      | 18,9                         | 19,4     | 23,1     | 19,7     | 32,3     | 33,6     | 22,4     | —        | —        | —        |
| Einkommensteuern . . . . .                                                         | 4 585,4                      | 4 755,8  | 4 894,0  | 5 009,2  | 5 064,7  | 5 090,6  | 5 190,6  | 4 875,1  | 5 060,5  | 5 254,9  |
| Zusammen A. . . . .                                                                | 13 408,0                     | 13 539,3 | 13 681,2 | 13 803,0 | 13 854,5 | 13 888,4 | 14 084,6 | 12 691,7 | 12 976,2 | 13 351,6 |
| B. Indirekte Steuern.                                                              |                              |          |          |          |          |          |          |          |          |          |
| Accise . . . . .                                                                   | 1 527,9                      | 1 496,5  | 1 413,5  | 1 461,4  | 1 500,3  | 1 522,2  | 1 699,6  | 1 805,8  | 1 852,0  | 1 809,6  |
| Hundeabgabe . . . . .                                                              | 192,6                        | 193,8    | 202,8    | 214,9    | 230,1    | 240,1    | 245,6    | 233,9    | 204,6    | 201,1    |
| Wirtschaftsabgaben <sup>1)</sup> . . . . .                                         | 8 795,5                      | 8 934,4  | 9 091,5  | 9 736,8  | 10 604,4 | 10 501,0 | 9 102,4  | 9 812,3  | 9 914,3  | 9 699,0  |
| Sporteln und Gerichtsgel-<br>bühren . . . . .                                      | 1 796,3                      | 1 954,5  | 1 867,7  | 1 936,2  | 1 879,2  | 1 937,0  | 1 939,5  | 2 075,1  | 2 049,9  | 2 088,9  |
| Erbchafts- u. Schenkungs-<br>steuer . . . . .                                      | 544,6                        | 632,4    | 526,2    | 637,6    | 717,2    | 831,2    | 611,0    | 751,6    | 880,1    | 820,4    |
| Zusammen B. . . . .                                                                | 12 856,9                     | 13 211,6 | 13 101,7 | 13 986,9 | 14 931,2 | 15 031,5 | 13 598,1 | 14 678,7 | 14 960,3 | 14 619,0 |
| Summe III. Ertrag der<br>Steuern . . . . .                                         | 26 264,9                     | 26 750,9 | 26 782,9 | 27 789,9 | 28 785,7 | 28 919,9 | 27 682,7 | 27 370,4 | 27 877,1 | 27 970,6 |
| Summe II. Ertrag d. Kam-<br>merguts . . . . .                                      | 21 192,0                     | 22 758,2 | 22 809,1 | 23 411,3 | 23 757,8 | 24 334,0 | 25 405,3 | 24 768,1 | 23 211,5 | 21 112,4 |
| Zusammen II. u. III. . . . .                                                       | 47 456,9                     | 49 509,1 | 49 592,0 | 51 201,2 | 52 543,5 | 53 253,9 | 53 088,0 | 52 138,5 | 51 088,6 | 49 083,0 |
| IV. Anteile an Reichs-<br>steuern.                                                 |                              |          |          |          |          |          |          |          |          |          |
| An den Zöllen und der<br>Tabaksteuer . . . . .                                     | 3 168,1                      | 3 166,4  | 3 984,0  | 4 392,2  | 5 004,0  | 5 888,0  | 7 194,9  | 9 796,8  | 10 618,2 | 10 712,9 |
| An der Branntweinsteuer <sup>2)</sup> . . . . .                                    | —                            | —        | —        | —        | —        | 822,5    | 3 530,2  | 3 896,5  | 4 402,5  | 4 100,2  |
| An den Reichstempelab-<br>gaben . . . . .                                          | 488,8                        | 570,6    | 522,6    | 656,8    | 830,6    | 809,4    | 1 158,3  | 1 424,6  | 1 110,6  | 991,5    |
| Summe IV. Anteile an<br>Reichssteuern . . . . .                                    | 3 656,9                      | 3 737,0  | 4 506,6  | 5 049,0  | 5 834,6  | 7 519,9  | 11 888,4 | 15 117,9 | 16 131,3 | 15 804,6 |
| Hauptsumme der Einnahmen<br>(II. bis IV.) . . . . .                                | 51 113,8                     | 53 246,1 | 54 168,6 | 56 250,2 | 58 378,1 | 60 773,8 | 64 971,4 | 67 256,4 | 67 219,9 | 64 887,0 |
| Hauptsumme der Ausgaben (I.)                                                       | 52 463,8                     | 53 318,0 | 52 604,0 | 54 545,6 | 56 069,5 | 58 157,7 | 57 825,7 | 60 074,1 | 64 227,4 | 65 810,6 |
| Überschuß . . . . .                                                                | —                            | —        | 1 564,6  | 1 704,6  | 2 308,6  | 2 616,1  | 7 145,7  | 7 182,3  | 2 992,5  | —        |
| Abmangel . . . . .                                                                 | 1 850,0                      | 71,9     | —        | —        | —        | —        | —        | —        | —        | 923,6    |

1) April 1884). — 2) Eintritt Württembergs in die Reichs-Branntweinsteuergemeinschaft am 1. Oktober 1877.

## 6. Vergleichende Übersicht über die Mehr- oder Minderbeträge der wirklichen Ergebnisse 10 Etatsjahre

A. Aus-

(Die Prozentberechnungen beziehen

| Rubriken                                                                                          | Etatsjahre     |              |                |              |                 |              |                |              |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|--------------|----------------|--------------|-----------------|--------------|----------------|--------------|
|                                                                                                   | 1882/83        |              | 1883/84        |              | 1884/85         |              | 1885/86        |              |
|                                                                                                   | 1.             | 2.           | 3.             | 4.           | 5.              | 6.           | 7.             | 8.           |
|                                                                                                   | in 1000. Mk    | in %         | in 1000. Mk    | in %         | in 1000. Mk     | in %         | in 1000. Mk    | in %         |
| Zivilliste . . . . .                                                                              | - 20,0         | - 1,1        | - 23,2         | - 1,8        | - 12,2          | - 0,7        | - 7,1          | - 0,4        |
| Apanagen und Wittume . . . . .                                                                    | - 6,2          | - 2,0        | - 2,6          | - 0,8        | - 6,5           | - 2,1        | - 16,1         | - 5,4        |
| Staatsschuld . . . . .                                                                            | - 129,6        | - 0,7        | + 42,7         | + 0,2        | 314,7           | - 1,6        | - 165,0        | - 0,8        |
| Zinse aus Schatzanweisungen . . . . .                                                             | -              | -            | - 246,9        | - 100,0      | -               | -            | -              | -            |
| Renten . . . . .                                                                                  | - 0,7          | - 0,2        | - 1,1          | - 0,2        | - 2,1           | - 0,5        | - 0,3          | - 0,1        |
| Entschädigungen . . . . .                                                                         | + 1,4          | + 2,3        | - 0,4          | - 0,4        | + 12,1          | + 19,4       | - 1,1          | - 1,5        |
| Pensionen . . . . .                                                                               | + 7,6          | + 0,4        | + 27,7         | + 1,5        | + 50,5          | + 2,7        | - 20,2         | - 1,0        |
| Quieszenzgehälter . . . . .                                                                       | - 1,3          | - 12,7       | + 0,5          | + 5,6        | + 1,1           | + 12,4       | - 1,9          | - 18,4       |
| Gratualien . . . . .                                                                              | + 19,5         | + 5,8        | + 7,8          | + 2,2        | + 10,4          | + 2,9        | + 7,4          | + 2,0        |
| Geheimer Rat . . . . .                                                                            | - 0,1          | - 0,2        | - 0,6          | - 1,0        | - 0,3           | - 0,5        | - 1,0          | - 1,8        |
| Verwaltungsgerichtshof . . . . .                                                                  | -              | -            | - 0,1          | - 0,3        | - 1,6           | - 5,2        | - 0,2          | - 0,8        |
| Departement der Justiz . . . . .                                                                  | - 7,2          | - 0,2        | - 5,1          | - 0,1        | - 221,2         | - 5,5        | - 238,2        | - 5,9        |
| "    der auswärt. Angelegenheiten . . . . .                                                       | + 3,1          | + 1,7        | - 0,3          | - 0,2        | - 1,4           | - 0,8        | - 3,0          | - 1,6        |
| "    des Innern . . . . .                                                                         | - 42,6         | - 0,9        | + 6,9          | + 0,1        | + 20,0          | + 0,4        | - 12,9         | - 0,2        |
| "    des Kirchen- und Schulwesens . . . . .                                                       | - 74,1         | - 0,9        | - 200,8        | - 2,5        | - 154,0         | - 1,9        | - 96,0         | - 1,3        |
| "    der Finanzen . . . . .                                                                       | + 40,5         | + 1,4        | - 7,0          | - 0,2        | - 30,9          | - 1,0        | + 10,2         | + 0,3        |
| Landfänd. Suftentationskaffe . . . . .                                                            | - 94,8         | - 23,0       | - 78,9         | - 22,9       | - 26,7          | - 7,7        | - 9,9          | - 2,9        |
| Reservfonds . . . . .                                                                             | -              | -            | -              | -            | + 5,8           | + 11,6       | -              | -            |
| Leistung an das Deutsche Reich (Einnahme aus dem Anteil an Reichsteuern <sup>1)</sup> ) . . . . . | + 722,4        | + 10,4       | + 35,1         | + 0,5        | - 735,1         | - 9,6        | + 17,1         | + 0,2        |
| Außerordentl. Postportoaufwand . . . . .                                                          | + 55,9         | + 20,6       | - 221,3        | - 6,3        | + 302,9         | + 7,1        | + 154,3        | + 3,2        |
| Aufbesserung der Gehälter der Expeditoren . . . . .                                               | + 9,5          | + 3,3        | - 10,6         | - 3,3        | - 14,3          | - 4,5        | + 8,4          | + 2,7        |
| Allgemeine Befoldungsaufbesserung . . . . .                                                       | -              | -            | -              | -            | -               | -            | -              | -            |
| <b>Summe I. Staatsbedarf . . . . .</b>                                                            | <b>+ 427,4</b> | <b>+ 0,8</b> | <b>- 456,9</b> | <b>- 0,8</b> | <b>- 1421,1</b> | <b>- 2,6</b> | <b>- 529,8</b> | <b>- 1,0</b> |
| <b>L. Ertrag des Kammerguts.</b>                                                                  |                |              |                |              |                 |              |                |              |
| A. Domänen.                                                                                       |                |              |                |              |                 |              |                |              |
| Kameralverwaltung . . . . .                                                                       | + 178,2        | + 23,8       | + 20,9         | + 3,0        | + 11,2          | + 1,6        | + 23,1         | + 3,4        |
| Forstverwaltung:                                                                                  |                |              |                |              |                 |              |                |              |
| Forste und Jagden . . . . .                                                                       | - 442,3        | - 0,2        | + 914,9        | + 22,2       | + 997,0         | + 23,7       | + 864,7        | + 18,3       |
| Holzgärten . . . . .                                                                              | - 1,5          | - 12,1       | + 15,2         | + 174,7      | - 8,6           | - 99,9       | - 16,2         | - 67,5       |
| Berg- und Hüttenwerke . . . . .                                                                   | - 75,0         | - 50,0       | - 100,0        | - 100,0      | -               | -            | -              | -            |
| Salinen . . . . .                                                                                 | + 200,0        | + 30,8       | + 175,0        | + 25,0       | + 100,0         | + 14,3       | -              | -            |
| Bleich- und Appreturanstalt . . . . .                                                             | + 0,6          | + 12,2       | - 2,8          | - 100,0      | - 17,4          | - 621,4      | - 21,7         | - 728,3      |
| Zusammen A. . . . .                                                                               | - 140,0        | - 2,2        | + 1023,2       | + 18,1       | + 1082,2        | + 19,0       | + 849,9        | + 13,6       |

B. Ein-

<sup>1)</sup> Bei den Leistungen an das Deutsche Reich ist zur Vergleichung die Einnahme aus dem Anteil an Reichsteuern in kleiner Schrift eingefügt.

niffe des württembergischen Staatshaushalts gegenüber den Etatsvoranschlägen für  
1882/83—1891/92.

gabe.

sich auf die Etatssummen.)

(1. April—31. März)

| 1886/87     |         | 1887/88     |        | 1888/89     |        | 1889/90     |        | 1890/91     |         | 1891/92     |         |
|-------------|---------|-------------|--------|-------------|--------|-------------|--------|-------------|---------|-------------|---------|
| 6.          |         | 7.          |        | 8.          |        | 9.          |        | 10.         |         | 11.         |         |
| in 1 000. ₰ | in %    | in 1 000. ₰ | in %   | in 1 000. ₰ | in %   | in 1 000. ₰ | in %   | in 1 000. ₰ | in %    | in 1 000. ₰ | in %    |
| - 20,1      | - 1,1   | - 5,1       | - 0,3  | + 7,9       | + 0,4  | + 14,1      | + 0,8  | + 27,9      | + 1,6   | + 124,2     | + 6,9   |
| + 18,3      | + 6,1   | - 3,0       | - 1,1  | - 5,8       | - 2,1  | + 1,8       | + 0,6  | - 1,7       | - 0,6   | + 51,1      | + 17,4  |
| - 307,2     | - 1,5   | - 113,7     | - 0,6  | - 85,3      | - 0,4  | - 381,0     | - 1,9  | - 817,9     | - 4,0   | - 175,8     | - 0,3   |
| -           | -       | -           | -      | -           | -      | -           | -      | -           | -       | + 15,6      | + 100,0 |
| - 0,7       | - 0,2   | - 0,8       | - 0,2  | - 1,3       | - 0,3  | - 0,6       | - 0,1  | - 1,1       | - 0,3   | - 0,3       | - 0,1   |
| - 1,6       | - 2,1   | - 2,7       | - 3,6  | + 0,4       | + 0,4  | - 0,3       | - 0,5  | + 0,8       | + 1,2   | + 0,3       | + 0,5   |
| - 32,6      | - 1,6   | - 22,1      | - 1,0  | + 31,9      | + 1,5  | - 38,8      | - 1,7  | - 51,4      | - 2,2   | + 9,1       | + 0,4   |
| - 4,2       | - 40,8  | - 1,2       | - 17,4 | - 1,2       | - 17,4 | - 0,4       | - 7,0  | - 3,2       | - 56,1  | - 2,9       | - 63,0  |
| + 8,0       | + 2,1   | + 11,0      | + 2,9  | + 19,4      | + 5,1  | + 15,5      | + 3,8  | + 26,8      | + 6,3   | + 26,2      | + 6,1   |
| - 0,1       | - 0,3   | - 0,2       | - 0,5  | - 1,5       | - 2,6  | - 0,1       | - 0,1  | - 0,1       | - 0,1   | + 0,6       | + 0,9   |
| - 0,1       | - 0,4   | - 1,4       | - 6,1  | - 0,6       | - 2,9  | - 1,1       | - 4,4  | - 0,5       | - 2,2   | - 0,5       | - 1,9   |
| - 155,0     | - 3,8   | - 44,7      | - 1,2  | - 42,6      | - 1,1  | - 75,6      | - 1,8  | - 57,1      | - 1,4   | + 37,4      | + 0,9   |
| - 1,5       | - 0,9   | - 4,2       | - 2,3  | - 0,4       | - 0,2  | - 1,7       | - 0,8  | - 7,7       | - 3,8   | - 0,4       | - 0,2   |
| + 5,6       | + 0,1   | + 57,4      | + 1,0  | + 76,5      | + 1,3  | + 14,5      | + 0,2  | + 162,4     | + 5,9   | + 105,1     | + 1,5   |
| - 103,5     | - 1,3   | - 84,8      | - 1,0  | - 48,3      | - 0,6  | + 18,0      | + 0,2  | + 113,2     | + 1,2   | - 9,2       | - 0,1   |
| - 19,3      | - 0,7   | - 44,7      | - 1,5  | + 19,5      | + 0,6  | + 161,7     | + 5,2  | + 135,9     | + 4,4   | - 50,0      | - 1,5   |
| - 111,4     | - 32,4  | - 15,7      | - 4,5  | - 118,6     | - 33,9 | - 37,8      | - 9,9  | - 32,1      | - 8,7   | - 61,3      | - 16,3  |
| + 549,4     | + 5,8   | - 222,9     | - 1,9  | - 859,2     | - 7,3  | - 2,8       | -      | + 3665,2    | + 32,4  | + 431,7     | + 2,8   |
| + 489,2     | + 2,2   | + 1037,2    | + 16,6 | + 5492,7    | + 82,2 | + 2133,4    | + 26,1 | + 4146,8    | + 34,6  | + 1894,2    | + 12,0  |
| + 7,3       | + 2,4   | + 31,6      | + 9,9  | + 43,5      | + 13,6 | + 13,4      | + 3,8  | + 28,2      | + 8,1   | + 57,5      | + 16,0  |
| -           | -       | -           | -      | -           | -      | -           | -      | -           | -       | -           | -       |
| -           | -       | -           | -      | -           | -      | -           | -      | -           | -       | -           | -       |
| - 168,9     | - 0,3   | - 467,6     | - 0,8  | - 965,8     | - 1,6  | - 301,5     | - 0,5  | + 3186,4    | + 5,2   | + 558,3     | + 0,9   |
| nahme.      |         |             |        |             |        |             |        |             |         |             |         |
| + 18,8      | + 2,7   | + 7,7       | + 1,1  | + 6,1       | + 0,9  | + 2,8       | + 0,4  | - 12,5      | - 1,8   | - 19,2      | - 2,8   |
| + 683,7     | + 14,4  | - 19,5      | - 0,4  | + 559,9     | + 10,7 | + 912,8     | + 17,5 | + 1243,7    | + 23,9  | + 210,3     | + 3,6   |
| - 22,9      | - 95,4  | - 2,1       | - 19,3 | + 2,5       | + 22,9 | + 4,6       | + 68,7 | + 7,7       | + 117,9 | + 8,9       | + 127,1 |
| + 50,0      | + 50,0  | + 50,0      | + 50,0 | + 50,0      | + 50,0 | + 105,1     | + 72,8 | + 105,1     | + 72,8  | + 50,0      | + 20,0  |
| - 250,0     | - 35,7  | - 50,0      | - 12,5 | - 150,0     | - 37,5 | + 102,5     | + 41,4 | + 152,5     | + 61,6  | + 200,0     | + 50,0  |
| - 8,1       | - 270,0 | - 2,1       | - 52,5 | -           | -      | -           | -      | -           | -       | -           | -       |
| + 471,5     | + 7,5   | - 16,0      | - 0,2  | + 468,5     | + 7,3  | + 1127,8    | + 17,9 | + 1496,5    | + 23,8  | + 450,0     | + 6,3   |

### 6. Vergleichende Übersicht über die Mehr- oder Minderbeträge der wirklichen Ergebnisse 10 Etatsjahre

B. Ein-

Die Prozentberechnungen

| Rubriken                                                                         | Etatsjahre              |         |             |         |             |         |             |         |
|----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|---------|-------------|---------|-------------|---------|-------------|---------|
|                                                                                  | 1882/83                 |         | 1883/84     |         | 1884/85     |         | 1885/86     |         |
| 1.                                                                               | 2.                      |         | 3.          |         | 4.          |         | 5.          |         |
|                                                                                  | in 1000. Mk             | in %    | in 1000. Mk | in %    | in 1000. Mk | in %    | in 1000. Mk | in %    |
| <b>B. Verkehrsanstalten.</b>                                                     |                         |         |             |         |             |         |             |         |
| Eisenbahnen . . . . .                                                            | - 287,9                 | - 2,3   | + 798,4     | + 6,2   | + 796,0     | + 6,2   | + 809,6     | + 6,2   |
| Post und Telegraphen . . . . .                                                   | + 89,5                  | + 6,8   | + 95,6      | + 7,2   | + 63,3      | + 4,7   | + 50,9      | + 3,7   |
| Bodenfedampffschiffahrt . . . . .                                                | + 21,1                  | + 74,8  |             |         |             |         |             |         |
| Zusammen B. . . . .                                                              | - 177,3                 | - 1,3   | + 894,0     | + 6,3   | + 859,3     | + 6,1   | + 860,5     | + 5,9   |
| <b>C. Münze . . . . .</b>                                                        | - 2,8                   | - 100,0 | - 2,5       | + 100,0 | - 2,5       | - 100,0 | + 3,7       | + 148,0 |
| <b>D. Verschiedene Einnahmen bei der Staatshauptkaffe unmittelbar . . . . .</b>  | + 79,4                  | + 8,3   | + 20,8      | + 2,1   | - 11,3      | - 1,2   | - 11,4      | - 1,2   |
| <b>Summe I. Ertrag d. Kammerguts</b>                                             | - 240,7                 | - 1,1   | + 1 935,5   | + 9,3   | + 1 927,7   | + 9,2   | + 1 702,7   | + 7,8   |
| <b>II. Ertrag der Steuern.</b>                                                   |                         |         |             |         |             |         |             |         |
| <b>A. Direkte Steuern.</b>                                                       |                         |         |             |         |             |         |             |         |
| Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer inkl. Wander-gewerbesteuer . . . . . | + 80,3                  | + 0,9   | + 41,2      | + 0,5   | + 44,9      | + 0,5   | + 51,5      | + 0,6   |
| Einkommensteuern . . . . .                                                       | + 390,5                 | + 9,3   | + 210,8     | + 4,6   | + 239,0     | + 5,1   | + 36,0      | + 0,7   |
| Zusammen A. . . . .                                                              | + 470,8                 | + 3,6   | + 252,0     | + 1,9   | + 283,9     | + 2,1   | + 87,5      | + 0,6   |
| <b>A. Indirekte Steuern.</b>                                                     |                         |         |             |         |             |         |             |         |
| Accise . . . . .                                                                 | + 173,2                 | + 13,2  | - 53,5      | - 3,5   | - 136,5     | - 8,8   | - 88,6      | - 5,7   |
| Hundeabgabe . . . . .                                                            | - 15,1                  | - 7,3   | + 17,8      | + 10,1  | + 26,8      | + 15,2  | + 19,9      | + 10,2  |
| Wirtschaftsabgaben . . . . .                                                     | - 634,7                 | - 6,7   | - 962,6     | - 9,9   | - 905,5     | - 9,2   | + 29,4      | + 0,3   |
| Sporteln und Gerichtsgebühren                                                    |                         |         | - 131,5     | - 6,3   | - 254,3     | - 12,0  | - 53,8      | - 2,7   |
| Erbchafts- u. Schenkungssteuer                                                   | + 63,1                  | - 2,6   | + 132,4     | + 26,5  | + 26,2      | + 5,3   | + 57,6      | + 9,9   |
| Zusammen B. . . . .                                                              | - 534,7                 | - 4,0   | - 397,4     | - 2,9   | - 543,3     | - 4,0   | - 35,5      | - 0,3   |
| <b>Summe II. Ertrag der Steuern</b>                                              | - 63,9                  | - 0,2   | - 145,4     | - 0,5   | - 259,4     | - 1,0   | + 52,0      | + 0,2   |
| <b>Summe I. Ertrag d. Kammerguts</b>                                             | - 240,7                 | - 1,1   | + 1 935,5   | + 9,3   | + 1 927,7   | + 9,2   | + 1 702,7   | + 7,8   |
| <b>Zusammen I. und II. . . . .</b>                                               | - 304,6                 | - 0,6   | + 1 790,1   | + 9,8   | + 1 668,3   | + 3,5   | + 1 754,7   | + 3,5   |
| <b>III. Anteile an Reichssteuern.</b>                                            |                         |         |             |         |             |         |             |         |
| An den Zöllen und der Tabaksteuer . . . . .                                      | + 856,9                 | + 30,6  | - 294,2     | - 8,5   | + 238,0     | + 6,4   | + 39,2      | + 0,9   |
| An der Brauwertsteuer . . . . .                                                  |                         |         |             |         |             |         |             |         |
| An den Reichsteuereingabgaben                                                    | unter Zölle inbegriffen |         | + 42,9      | + 8,1   | + 64,9      | + 12,3  | + 115,1     | + 21,2  |
| <b>Summe III. Anteile an Reichssteuern . . . . .</b>                             | + 856,9                 | + 30,6  | - 251,3     | - 6,3   | + 302,9     | + 7,1   | + 154,3     | + 3,2   |
| <b>Summe der Einnahme (I-III) . . . . .</b>                                      | + 552,3                 | + 1,9   | + 1 538,8   | + 3,0   | + 1 971,2   | + 3,8   | + 1 909,0   | + 3,5   |
| Zufuß aus der Restverwaltung . . . . .                                           |                         |         | - 562,9     |         | - 159,7     |         | - 734,3     |         |

niffe des württembergischen Staatshaushalts gegenüber den Etatsvoranschlägen für  
1882/83—1891/92.

nahme.

besiehen sich auf die Etatssummen.

(1. April—31. März)

| 1886/87    |         | 1887/88    |         | 1888/89    |         | 1889/90    |        | 1890/91    |        | 1891/92    |          |
|------------|---------|------------|---------|------------|---------|------------|--------|------------|--------|------------|----------|
| 6.         | 7.      | 8.         | 9.      | 10.        | 11.     |            |        |            |        |            |          |
| in 1000. ₰ | in %    | in 1000. ₰ | in %    | in 1000. ₰ | in %    | in 1000. ₰ | in %   | in 1000. ₰ | in %   | in 1000. ₰ | in %     |
| + 1204,7   | + 9,1   | + 1280,1   | + 14,7  | + 2550,1   | + 19,0  | + 460,6    | + 3,2  | - 1775,6   | - 12,0 | - 3405,8   | - 23,0   |
| + 185,7    | + 12,8  | + 173,0    | + 12,6  | + 174,0    | + 12,2  | + 18,0     | + 1,3  | - 45,9     | - 2,9  | - 412,4    | - 21,6   |
|            |         |            |         |            |         |            |        | - 5,3      | - 88,3 | - 26,4     | - 1320,0 |
| + 1390,4   | + 9,5   | + 2153,1   | + 14,5  | + 2724,1   | + 18,3  | + 478,6    | + 3,0  | - 1826,8   | - 11,2 | - 3844,6   | - 23,3   |
| - 2,5      | - 100,0 |            |         |            |         |            |        |            |        |            |          |
| - 8,3      | - 0,9   | - 6,3      | + 0,7   | + 4,0      | + 0,4   | + 47,8     | + 5,3  | - 0,7      | - 0,1  | - 21,4     | - 2,9    |
| + 1851,1   | + 8,4   | + 2130,8   | + 9,6   | + 3196,6   | + 14,4  | + 1654,2   | + 7,9  | - 331,0    | - 1,4  | - 3419,0   | - 13,9   |
| + 47,5     | + 0,5   | + 127,6    | + 1,5   | + 223,8    | + 2,6   | + 147,9    | + 1,9  | + 247,0    | + 3,2  | + 268,1    | + 3,4    |
| + 28,5     | + 0,6   | + 114,0    | + 2,3   | + 139,0    | + 2,8   | + 293,7    | + 6,4  | + 461,1    | + 10,0 | + 414,7    | + 8,6    |
| + 19,0     | + 0,1   | + 211,6    | + 1,8   | + 362,8    | + 2,6   | + 411,6    | + 3,6  | + 708,1    | + 5,8  | + 682,8    | + 5,4    |
| - 49,7     | - 3,2   | - 66,2     | + 4,5   | + 243,6    | + 16,7  | + 349,8    | + 24,0 | - 396,0    | + 27,2 | + 253,6    | + 16,3   |
| + 35,1     | + 18,0  | + 26,5     | + 12,4  | + 82,0     | + 15,0  | + 0,4      | + 0,2  | - 28,3     | - 12,4 | + 22,7     | + 12,7   |
| + 897,0    | + 9,2   | + 800,2    | + 8,2   | + 598,4    | + 6,2   | + 182,3    | + 13,7 | + 1284,3   | + 14,9 | + 549,4    | + 6,0    |
| - 110,8    | - 5,6   | - 5,0      | - 0,3   | - 2,5      | - 0,1   | + 158,1    | + 8,2  | + 132,9    | + 6,9  | + 71,9     | + 3,6    |
| + 137,2    | + 23,7  | + 251,2    | + 43,3  | + 31,0     | + 5,3   | + 51,6     | + 7,4  | + 180,1    | + 25,7 | + 90,4     | + 12,4   |
| + 908,8    | + 6,5   | + 1139,1   | + 8,2   | - 294,3    | - 2,1   | + 1742,2   | + 13,5 | + 1964,4   | + 15,2 | + 988,0    | + 7,2    |
| + 927,8    | + 3,3   | + 1380,7   | + 5,0   | + 68,5     | + 0,2   | + 2183,8   | + 8,7  | + 2672,5   | + 10,6 | + 1670,8   | + 6,4    |
| + 1851,1   | + 8,4   | + 2130,8   | + 9,6   | + 3196,6   | + 14,4  | + 1654,2   | + 7,9  | - 331,0    | - 1,4  | - 3419,0   | - 13,9   |
| + 2778,9   | + 5,6   | + 3511,5   | + 7,1   | + 3265,1   | + 6,6   | + 3838,0   | + 7,9  | + 2341,5   | + 4,8  | - 1748,2   | - 3,4    |
| + 201,0    | + 4,2   | + 263,1    | + 4,7   | + 1570,0   | + 27,9  | + 3373,5   | + 52,5 | + 4194,3   | + 65,3 | + 2401,1   | + 28,9   |
| -          | -       | + 822,5    | + 100,0 | + 3520,2   | + 100,0 | - 814,7    | - 17,3 | - 308,7    | - 6,0  | - 591,3    | - 12,6   |
| + 288,9    | + 53,3  | - 48,4     | - 5,7   | + 300,5    | + 35,0  | + 574,6    | + 67,6 | + 250,6    | + 30,7 | + 115,6    | + 10,4   |
| + 489,9    | + 9,2   | + 1037,2   | + 16,0  | + 5400,7   | + 83,3  | + 3133,4   | + 26,1 | + 4146,8   | + 31,6 | + 1694,2   | + 12,0   |
| + 2268,8   | + 5,9   | + 4548,7   | + 8,1   | + 8665,8   | + 15,4  | + 6971,4   | + 11,6 | + 6488,3   | + 10,7 | - 54,0     | + 0,1    |
| - 1129,2   |         | - 2400,2   |         | - 2486,0   |         | - 90,6     |        | - 309,3    |        | + 612,4    |          |

## Anhang zu

Bei den einzelnen Departements haben die Mehr- oder Minderbeträge der wirklichen Ergebnisse  
(Die Prozentberechnungen beziehen

| Rubriken                                                                                  | Etatsjahre |         |         |         |         |        |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|------------|---------|---------|---------|---------|--------|
|                                                                                           | 1882/83    |         | 1883/84 |         | 1884/85 |        |
|                                                                                           | 1.         | 2.      | 3.      | 4.      | 5.      | 6.     |
| <b>Departement der Justiz.</b>                                                            |            |         |         |         |         |        |
| Kap. 10. Ministerium, Kollegien u. Staatsanwaltschaft . . . . .                           | - 21,7     | - 1,6   | - 5,5   | - 0,4   | - 11,5  | - 0,8  |
| " 11. Amtsgerichte und Notariate . . . . .                                                | + 46,3     | + 3,5   | + 18,7  | + 1,4   | + 6,0   | + 0,4  |
| " 12. Gerichtliche Strafanfalten . . . . .                                                | - 15,7     | - 2,6   | - 32,6  | - 5,1   | - 131,7 | - 20,0 |
| " 13. Kriminalkosten . . . . .                                                            | - 11,5     | - 1,5   | + 16,1  | + 2,4   | - 88,8  | - 13,8 |
| <b>Departement des Innern.</b>                                                            |            |         |         |         |         |        |
| Kap. 20. Ministerium und Kollegien . . . . .                                              | .          | .       | + 11,0  | + 2,1   | + 21,3  | + 4,1  |
| " 21. Bezirksverwaltung . . . . .                                                         | .          | .       | + 5,1   | + 0,8   | .       | .      |
| " 22. Relfe- und Umzugskosten . . . . .                                                   | .          | .       | .       | .       | .       | .      |
| " 23. Für polizeiliche Zwecke überhaupt . . . . .                                         | - 14,6     | - 21,8  | .       | .       | - 6,8   | - 13,3 |
| " 26. Landjägerkorps . . . . .                                                            | .          | .       | .       | .       | - 11,6  | - 1,7  |
| " 27. Gefangenentransportkosten . . . . .                                                 | .          | .       | + 5,1   | + 6,2   | + 5,5   | + 6,7  |
| " 28. Arbeitshäuser . . . . .                                                             | - 6,5      | - 30,0  | - 7,1   | - 35,9  | - 10,3  | - 52,8 |
| " 29. Staats- und Privatirrenanstalten . . . . .                                          | .          | .       | .       | .       | - 9,4   | - 4,0  |
| " 30. Öffentliche Gefundheitspflege . . . . .                                             | .          | .       | .       | .       | .       | .      |
| " 31. Kosten des Veterinärwesens . . . . .                                                | .          | .       | + 18,1  | + 31,5  | .       | .      |
| " 33. Landeshochschule . . . . .                                                          | - 6,0      | - 22,7  | .       | .       | .       | .      |
| " 34. Zentralstelle f. die Landwirtschaft . . . . .                                       | .          | .       | .       | .       | .       | .      |
| " 36a. Remontedepot . . . . .                                                             | .          | .       | .       | .       | .       | .      |
| " 37. Präm. f. ausgez. Privatnuchtpferde . . . . .                                        | .          | .       | .       | .       | .       | .      |
| " 37a. Einrichtungen zur Verbeflerung des Hufbeichlags . . . . .                          | .          | .       | .       | .       | .       | .      |
| " 39. Unfallversicherung . . . . .                                                        | .          | .       | .       | .       | .       | .      |
| " 40. Straßenbauverwaltung . . . . .                                                      | .          | .       | .       | .       | .       | .      |
| " 42. Flußbaufonds . . . . .                                                              | .          | .       | .       | .       | .       | .      |
| " 44a. Öffentliche Armenpflege . . . . .                                                  | .          | .       | .       | .       | .       | .      |
| <b>Departement des Kirchen- und Schulwesens.</b>                                          |            |         |         |         |         |        |
| Kap. 45. Ministerium und Kollegien . . . . .                                              | .          | .       | .       | .       | .       | .      |
| " 49. Befoldung d. evang. Kirchendiener . . . . .                                         | .          | .       | - 89,7  | - 4,5   | - 79,7  | - 4,0  |
| " 51. Evang. Seminarier, Landexamen . . . . .                                             | - 17,7     | - 6,6   | - 11,5  | - 4,4   | - 16,6  | - 6,4  |
| " 54. Befoldung d. kath. Kirchendiener . . . . .                                          | .          | .       | - 48,7  | - 5,3   | - 41,2  | - 4,4  |
| " 57. Wilhelmstift und Konvikte . . . . .                                                 | - 9,1      | - 5,5   | .       | .       | - 5,8   | - 3,3  |
| " 61. Univerfität . . . . .                                                               | .          | .       | .       | .       | + 6,0   | + 0,9  |
| " 70. Polytechnikum . . . . .                                                             | .          | .       | .       | .       | + 12,6  | + 5,4  |
| " 71. Baugewerkeschule . . . . .                                                          | .          | .       | .       | .       | .       | .      |
| " 75. Realschulwesen . . . . .                                                            | .          | .       | .       | .       | .       | .      |
| " 76. Alterszulag. u. Gehaltsaufbeflerung . . . . .                                       | - 9,4      | - 3,5   | - 10,6  | - 3,9   | - 8,9   | - 3,3  |
| " 81. Unterstützung an Privatfchulamtszöglinge . . . . .                                  | - 15,3     | - 17,7  | .       | .       | .       | .      |
| " 82. Befoldung der evang. Schuldienner . . . . .                                         | .          | .       | - 7,3   | - 9,5   | - 6,2   | - 8,1  |
| " 90. Waifenhäuser . . . . .                                                              | - 6,6      | - 5,7   | - 8,8   | - 7,8   | - 10,6  | - 9,1  |
| " 91. Taubftummen- u. Blindenanfalten . . . . .                                           | .          | .       | .       | .       | .       | .      |
| " 92. Wiffenschaftliche Sammlungen . . . . .                                              | .          | .       | - 7,9   | - 7,4   | .       | .      |
| <b>Departement der Finanzen.</b>                                                          |            |         |         |         |         |        |
| Kap. 98. Ministerium und Kollegien . . . . .                                              | .          | .       | - 13,4  | - 2,0   | - 9,0   | - 1,4  |
| " 101. Gebäudekosten . . . . .                                                            | .          | .       | .       | .       | .       | .      |
| " 102. Für das Steuerkatafter . . . . .                                                   | .          | .       | .       | .       | + 10,4  | + 10,3 |
| " 103. Statiftifches Landesamt . . . . .                                                  | .          | .       | .       | .       | .       | .      |
| " 104. Steuernachläffe . . . . .                                                          | + 5,8      | + 7,3   | + 37,2  | + 124,0 | - 7,6   | - 25,3 |
| " 105. Zoll- und Reichsteuerverwaltung . . . . .                                          | + 78,8     | + 262,7 | + 37,2  | + 124,0 | - 7,6   | - 25,3 |
| " 106. Für die Vollziehung d. Gef. betr. die Grund-, Gebäude- u. Gewerbesteuern . . . . . | - 37,2     | - 26,8  | - 23,3  | - 20,9  | - 11,7  | - 10,5 |
| " 107. Allgemeine Amtsausgaben der Kameralämter . . . . .                                 | - 11,5     | - 2,7   | - 7,6   | - 1,5   | - 9,1   | - 1,8  |

Tabelle 6.

gegenüber den Etatsvoranschlägen die Summe von 5 000 .M bei folgend. Kapiteln überschritten:  
 (Neh auf die Etatssummen.)

(1. April—31. März)

| 1885/86    |        | 1886/87    |        | 1887/88    |        | 1888/89    |        | 1889/90    |        | 1890/91    |        | Rubriken |
|------------|--------|------------|--------|------------|--------|------------|--------|------------|--------|------------|--------|----------|
| 5.         | 6.     | 7.         | 8.     | 9.         | 10.    | 1.         |        |            |        |            |        |          |
| in 1000 .M | in %   |          |
| - 15.0     | - 1.1  | - 34.0     | - 2.6  |            |        | + 6.1      | + 0.4  |            |        | + 5.5      | + 0.4  | Kap. 10  |
| - 6.8      | - 0.6  | - 9.9      | - 0.7  |            |        |            |        | + 7.8      | + 0.5  | + 20.5     | + 1.4  | 11       |
| - 119.5    | - 18.2 |            |        |            |        | - 5.3      | - 0.9  |            |        | - 13.9     | - 2.4  | 12       |
| - 93.7     | - 14.6 | - 108.6    | - 16.9 | - 42.6     | - 7.3  | - 44.3     | - 7.6  | - 79.6     | - 13.7 | - 64.8     | - 11.1 | 13       |
|            |        |            |        |            |        |            |        |            |        |            |        |          |
| + 9.6      | + 1.8  | + 15.7     | + 2.9  | + 7.6      | + 1.4  | + 13.8     | + 2.5  | + 38.3     | + 6.3  | + 38.9     | + 6.4  | 20       |
| + 5.6      | + 0.9  | + 14.5     | + 2.2  | + 20.3     | + 3.1  | + 27.0     | + 4.1  | + 38.8     | + 5.6  | + 38.4     | + 5.5  | 21       |
|            |        |            |        |            |        | + 7.5      | + 93.8 |            |        |            |        | 22       |
|            |        |            |        |            |        | + 10.3     | + 19.1 | + 11.2     | + 20.4 | + 8.0      | + 14.5 | 23       |
|            |        |            |        |            |        |            |        |            |        | + 16.1     | + 2.1  | 25       |
|            |        |            |        | + 6.0      | + 7.0  | + 17.6     | + 20.5 | + 14.5     | + 16.3 | + 8.8      | + 9.9  | 27       |
|            |        | - 9.9      | - 56.4 |            |        |            |        | - 17.4     | - 50.0 |            |        | 28       |
|            |        |            |        |            |        |            |        | - 6.5      | - 3.4  |            |        | 29       |
|            |        |            |        |            |        |            |        | - 5.1      | - 10.1 | 10.0       | - 20.8 | 30       |
| - 9.7      | - 17.3 | - 11.4     | - 20.4 | - 6.7      | - 12.9 |            |        | + 15.3     | + 29.4 | + 9.7      | + 18.7 | 31       |
|            |        |            |        |            |        |            |        |            |        |            |        | 32       |
|            |        |            |        | + 24.3     | + 16.8 | + 20.7     | + 14.3 | + 13.3     | + 8.1  | + 32.9     | + 19.9 | 34       |
|            |        |            |        |            |        |            |        | - 14.7     | - 42.7 |            |        | 36 a.    |
|            |        |            |        |            |        |            |        |            |        |            |        | 37       |
|            |        |            |        |            |        |            |        |            |        |            |        | 37 a.    |
|            |        |            |        |            |        |            |        |            |        |            |        | 38       |
|            |        |            |        |            |        |            |        |            |        | 5.1        | - 35.7 | 40       |
|            |        |            |        |            |        | - 5.9      | - 0.2  | - 27.0     | - 1.1  |            |        | 42       |
|            |        |            |        |            |        | - 50.0     | - 27.6 | - 40.2     | - 22.5 | + 12.5     | + 6.1  | 44 a.    |
|            |        |            |        |            |        |            |        |            |        | + 19.1     | + 9.4  |          |
|            |        |            |        |            |        |            |        |            |        |            |        |          |
|            |        |            |        |            |        |            |        |            |        |            |        |          |
| - 42.2     | - 2.2  | - 40.3     | - 2.1  | - 9.0      | - 0.5  |            |        | + 7.6      | + 2.7  | + 9.2      | + 3.2  | 45       |
| - 11.3     | - 4.4  | - 10.2     | - 4.0  | - 7.0      | - 2.7  | - 12.5     | - 4.8  | - 23.5     | - 1.1  | - 54.6     | - 2.5  | 49       |
| - 18.7     | - 2.1  | - 22.5     | - 2.5  | - 15.4     | - 1.7  | - 6.9      | - 0.8  | - 9.7      | - 3.6  | - 5.5      | - 2.0  | 51       |
| - 6.3      | - 3.9  | - 3.9      | - 3.6  | - 6.2      | - 3.8  | - 5.4      | - 3.3  | - 11.4     | - 1.2  | - 29.3     | - 3.0  | 54       |
| + 15.9     | + 2.4  | + 13.0     | + 1.9  | + 7.8      | + 1.1  | + 5.7      | + 0.8  |            |        |            |        | 57       |
|            |        | + 8.6      | + 3.6  |            |        |            |        |            |        | + 21.0     | + 2.9  | 61       |
|            |        |            |        |            |        |            |        |            |        |            |        | 70       |
|            |        |            |        |            |        | - 8.8      | - 7.2  |            |        |            |        | 71       |
|            |        |            |        |            |        |            |        | - 5.4      | - 2.7  |            |        | 75       |
| - 5.0      | - 1.8  |            |        |            |        |            |        |            |        | + 7.2      | + 1.7  | 76       |
|            |        |            |        |            |        |            |        |            |        |            |        |          |
|            |        |            |        |            |        |            |        |            |        |            |        |          |
|            |        |            |        |            |        |            |        |            |        | + 6.0      | + 8.8  | 81       |
| - 13.9     | - 12.0 | - 9.6      | - 8.3  | - 13.8     | - 11.9 | - 10.1     | - 8.7  |            |        | - 9.1      | - 5.5  | 82       |
|            |        | - 9.4      | - 13.8 |            |        | - 5.8      | - 7.2  | - 8.1      | - 9.3  | - 7.0      | - 8.1  | 90       |
|            |        |            |        |            |        |            |        |            |        |            |        | 91       |
|            |        |            |        |            |        |            |        |            |        |            |        | 92       |
|            |        |            |        |            |        |            |        |            |        |            |        |          |
| - 7.4      | - 1.1  |            |        | + 5.2      | + 0.7  | + 6.6      | + 0.9  | - 5.4      | - 0.6  |            |        | 98       |
|            |        |            |        |            |        | + 35.0     | + 2.6  | + 70.0     | + 4.9  | + 32.3     | + 2.3  | 101      |
| + 13.3     | + 11.9 | + 10.4     | + 9.3  |            |        | + 19.3     | + 18.4 |            |        |            |        | 102      |
|            |        | + 8.9      | + 8.6  |            |        |            |        |            |        |            |        | 103      |
| - 10.8     | - 21.6 | - 43.4     | - 65.3 |            |        |            |        |            |        | + 6.7      | + 7.4  | 104      |
| + 22.0     | + 20.0 | + 16.4     | + 14.9 | - 57.0     | - 46.2 | - 40.5     | - 32.8 | + 84.5     | + 63.6 | + 71.8     | + 54.0 | 105      |
|            |        |            |        |            |        |            |        |            |        |            |        |          |
|            |        |            |        |            |        | - 9.5      | - 10.7 |            |        |            |        | 106      |
| - 6.2      | - 1.2  |            |        |            |        | + 6.9      | + 1.4  | + 8.9      | + 1.6  | + 19.4     | + 3.7  | 107      |

## XV. II. Ergebnisse der Zoll- und Reichssteuer-Verwaltung

## A. Produktion und Besteuerung des Rübenzuckers 1871/93.

Im Betrieb bis 1890/91 einschließlich 5, seither 4 Rübenzuckerfabriken (Böblingen, Heilbronn, Stuttgart, Züttlingen). Die Zuckerfabrik Altshausen wurde nach der Campagne 1890/91 eingestellt.

## Steuerfätze:

- a) Rübensteuer für 100 kg rohe Rüben vom 1. September 1869 an: 1,60  $\mathcal{M}$ , vom 1. August 1886 an bis 31. Juli 1888: 1,70  $\mathcal{M}$ , vom 1. August 1888 bis 31. Juli 1892 neben Verbrauchsabgabe: 0,80  $\mathcal{M}$ ; seit 1. August 1892 ganz weggefallen.
- b) Verbrauchsabgabe für 100 kg inländischen, in den freien Verkehr gesetzten Rübenzuckers (Gesetz vom 9. Juli 1887) vom 1. August 1888 bis 31. Juli 1892: 12  $\mathcal{M}$ .
- c) Verbrauchsabgabe für 100 kg inländischen, in den freien Verkehr gesetzten Rübenzuckers (Gesetz vom 31. Mai 1891) seit 1. August 1892: 18  $\mathcal{M}$ .

(Vergl. Stat. Jahrb. 1890/91 S. 305 fg., und 1892 S. 168.)

| Betriebs-<br>jahr                | Menge der verarbeiteten Rüben |              |               | Ernte-<br>ertrag<br>pro ha<br>im<br>Durch-<br>schnitt | Fabrikationsgewinn an                    |                                             |                        |                                       | In den<br>freien<br>Ver-<br>kehr<br>ge-<br>setzter<br>Zucker<br>aller<br>Art | Betrag des Steuereinkommens (Brutto-Einnahme) |                            |               |
|----------------------------------|-------------------------------|--------------|---------------|-------------------------------------------------------|------------------------------------------|---------------------------------------------|------------------------|---------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|----------------------------|---------------|
|                                  | selbst-<br>ge-<br>wonnen      | ge-<br>kauft | zu-<br>sammen |                                                       | Roh-<br>zucker                           | Raffi-<br>niertem<br>Kon-<br>sum-<br>zucker | Zu-<br>cker-<br>läufen | zu-<br>sam-<br>men<br>(Spalte<br>6—8) |                                                                              | Ma-<br>terial-<br>steuer                      | Ver-<br>brauchs-<br>abgabe | im<br>ganzen  |
| 1                                | 2                             | 3            | 4             | 5                                                     | 6                                        | 7                                           | 8                      | 9                                     | 10                                                                           | 11                                            | 12                         | 13            |
| 1. Sept.<br>31. Aug.             | D. Ztr.                       | D. Ztr.      | D. Ztr.       | D. Ztr.                                               | D. Ztr.                                  | D. Ztr.                                     | D. Ztr.                | D. Ztr.                               | H. Ztr.                                                                      | $\mathcal{M}$                                 | $\mathcal{M}$              | $\mathcal{M}$ |
| 1871/72                          | 245 398                       | 399 687      | 645 085       | 224,35                                                | Bemerkungen: Bis zum 31. Juli            |                                             |                        |                                       | .                                                                            | .                                             | 1 032 135                  |               |
| 1872/73                          | 257 636                       | 456 858      | 714 494       | 245,46                                                | 1892 wurde der Fabrikationsgewinn        |                                             |                        |                                       | .                                                                            | .                                             | 1 143 189                  |               |
| 1873/74                          | 237 487                       | 530 286      | 767 773       | 209,60                                                | aus 100 kg Rüben an Füllmaße,            |                                             |                        |                                       | .                                                                            | .                                             | 1 928 437                  |               |
| 1874/75                          | 242 036                       | 542 473      | 784 509       | 279,79                                                | Rohzucker, Melasse einzeln und zu-       |                                             |                        |                                       | .                                                                            | .                                             | 1 255 215                  |               |
| 1875/76                          | 250 047                       | 591 972      | 842 019       | 297,58                                                | sammen in Spalte 6—9 berechnet;          |                                             |                        |                                       | .                                                                            | .                                             | 1 347 230                  |               |
| 1876/77                          | 186 083                       | 343 003      | 529 086       | 204,00                                                | seit 1. August 1892 ist die obige Be-    |                                             |                        |                                       | .                                                                            | .                                             | 846 538                    |               |
| 1877/78                          | 214 156                       | 319 139      | 533 288       | 238,00                                                | rechnung eingeführt; die früheren        |                                             |                        |                                       | .                                                                            | .                                             | 853 260                    |               |
| 1878/79                          | 280 815                       | 504 962      | 785 777       | 316,00                                                | Ziffern für 1871/92 vgl. Stat. Jahrb.    |                                             |                        |                                       | .                                                                            | .                                             | 1 257 243                  |               |
| 1879/80                          | 217 369                       | 651 300      | 868 663       | 238,00                                                | 1892, S. 168.                            |                                             |                        |                                       | .                                                                            | .                                             | 1 389 860                  |               |
| 1. Sept. 1890<br>31. Juli 1891   | 255 429                       | 609 318      | 864 747       | 287,00                                                | Der Durchschnittspreis für               |                                             |                        |                                       | .                                                                            | .                                             | 1 383 595                  |               |
| 1. Aug.<br>31. Juli              |                               |              |               |                                                       | 100 Kgr. der gekauften Rüben             |                                             |                        |                                       | .                                                                            | .                                             |                            |               |
| 1881/82                          | 258 632                       | 653 540      | 912 172       | 271,00                                                | (f. Sp. 3 oben) war 2,24 $\mathcal{M}$ . |                                             |                        |                                       | .                                                                            | .                                             | 1 459 474                  |               |
| 1882/83                          | 315 562                       | 596 952      | 912 514       | 349,46                                                |                                          |                                             |                        |                                       | .                                                                            | .                                             | 1 460 023                  |               |
| 1883/84                          | 247 427                       | 846 071      | 1 093 498     | 271,15                                                |                                          |                                             |                        |                                       | .                                                                            | .                                             | 1 749 596                  |               |
| 1884/85                          | 277 049                       | 749 206      | 1 026 255     | 286,18                                                |                                          |                                             |                        |                                       | .                                                                            | .                                             | 1 642 104                  |               |
| 1885/86                          | 219 917                       | 328 952      | 578 869       | 277,00                                                |                                          |                                             |                        |                                       | .                                                                            | .                                             | 926 191                    |               |
| 1886/87                          | 273 154                       | 424 384      | 697 538       | 300,12                                                |                                          |                                             |                        |                                       | .                                                                            | .                                             | 1 185 814                  |               |
| 1887/88                          | 184 045                       | 305 054      | 489 099       | 198,24                                                |                                          |                                             |                        |                                       | .                                                                            | .                                             | 831 468                    |               |
| 1888/89                          | 224 686                       | 343 523      | 568 209       | 247,22                                                |                                          |                                             |                        |                                       | 454 568                                                                      | 402 493                                       | 857 061                    |               |
| 1889/90                          | 256 001                       | 559 289      | 814 290       | 318,00                                                |                                          |                                             |                        |                                       | 651 432                                                                      | 1 168 572                                     | 1 820 004                  |               |
| 1890/91                          | 289 916                       | 857 576      | 1 147 492     | 364,39                                                |                                          |                                             |                        |                                       | 917 994                                                                      | 1 063 574                                     | 1 981 568                  |               |
| 1891/92                          | 237 616                       | 750 899      | 988 515       | 300,57                                                |                                          |                                             |                        |                                       | 790 812                                                                      | 1 123 963                                     | 1 919 775                  |               |
| 10j. Durchschn.<br>1882/83—91/92 | 255 537                       | 576 097      | 831 634       |                                                       |                                          |                                             |                        |                                       |                                                                              |                                               | 1 437 360                  |               |
| 1. Aug.—31. Juli<br>1892/93      | 256 380                       | 684 070      | 940 450       | 276,3                                                 | 102 438                                  | 91 624                                      | 35 896                 | 236 458                               | 102 290                                                                      |                                               | 1 645 295                  | 1 645 295     |

1) Hierunter zum Satz von 12  $\mathcal{M}$  pro 100 kg 32 665, zum Satz von 18  $\mathcal{M}$  69 634 D.-Ztr.

bei den württ. Zollstellen im Verwaltungsjahre 1892/93.**B. Produktion und Befeuering des Salzes 1871/93.**

Es betrug bei den sechs Staats-Salinen Friedrichshall, Clemenshall, Hall, Wilhelmglück, Wilhelmshall, Sulz und dem (seit 1885 in Betrieb befindlichen) Privat-Salzwerk Heilbronn die Menge:

| Im<br>J a h r<br>(1. Apr.—31. März) | des<br>produzierten<br>Salzes | des<br>ver-<br>feuertem<br>Salzes | des steuerfrei abge-<br>gebenen Salzes |                         | des mit Begleitchein<br>verfeuertem Salzes        |                                            | Betrag des<br>Steuer-<br>einkommens<br>von dem<br>verfeuertem<br>Salz |
|-------------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------------|-------------------------|---------------------------------------------------|--------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
|                                     |                               |                                   | dena-<br>turiert                       | un-<br>dena-<br>turiert | nach dem<br>deutschen<br>Zollgebiet <sup>1)</sup> | nach dem<br>Zoll-<br>ausland <sup>1)</sup> |                                                                       |
| 1.                                  | 2.                            | 3.                                | 4.                                     | 5.                      | 6.                                                | 7.                                         | 8.                                                                    |
|                                     | D.-Ztr.                       | D.-Ztr.                           | D.-Ztr.                                | D.-Ztr.                 | D.-Ztr.                                           | D.-Ztr.                                    | M.                                                                    |
| 1872                                | 752 202                       | 128 935                           | 138 762                                | 8 572                   | 479 196                                           | 78 186                                     | 1 547 214                                                             |
| 1873                                | 733 947                       | 121 529                           | 144 779                                | 9 216                   | 405 872                                           | 53 009                                     | 1 458 351                                                             |
| 1874                                | 725 664                       | 118 844                           | 149 189                                | 9 724                   | 392 723                                           | 65 311                                     | 1 366 113                                                             |
| 1875                                | 794 165                       | 115 888                           | 145 649                                | 9 863                   | 459 381                                           | 58 155                                     | 1 384 646                                                             |
| 1876                                | 807 176                       | 113 178                           | 129 672                                | —                       | 420 126                                           | 58 465                                     | 1 365 078                                                             |
| 1877/78                             | 771 570                       | 113 491                           | 143 317                                | —                       | 469 251                                           | 58 345                                     | 1 361 818                                                             |
| 1878/79                             | 901 358                       | 116 793                           | 165 524                                | —                       | 550 612                                           | 76 034                                     | 1 401 440                                                             |
| 1879/80                             | 970 508                       | 124 527                           | 167 872                                | —                       | 625 888                                           | 54 220                                     | 1 494 258                                                             |
| 1880/81                             | 1 053 170                     | 118 526                           | 192 881                                | —                       | 689 737                                           | 53 526                                     | 1 422 301                                                             |
| 1881/82                             | 1 048 993                     | 116 610                           | 202 889                                | —                       | 672 645                                           | 49 783                                     | 1 399 309                                                             |
| 1882/83                             | 1 157 710                     | 118 888                           | 232 174                                | —                       | 752 084                                           | 73 033                                     | 1 420 050                                                             |
| 1883/84                             | 1 120 679                     | 115 690                           | 200 004                                | —                       | 742 162                                           | 67 307                                     | 1 388 288                                                             |
| 1884/85                             | 1 113 797                     | 112 422                           | 193 631                                | —                       | 748 983                                           | 63 848                                     | 1 349 058                                                             |
| 1885/86                             | 1 204 560                     | 110 801                           | 256 495                                | 200                     | 786 133                                           | 128 123                                    | 1 325 609                                                             |
| 1886/87                             | 1 836 765                     | 121 209                           | 251 997                                | —                       | 987 341                                           | 398 034                                    | 1 455 587                                                             |
| 1887/88                             | 1 802 959                     | 136 935                           | 237 762                                | —                       | 1 273 086                                         | 15 049                                     | 1 643 227                                                             |
| 1888/89                             | 1 929 812                     | 158 653                           | 346 349                                | 5*                      | 1 326 255                                         | 21 639                                     | 1 908 829                                                             |
| 1889/90                             | 2 006 628                     | 145 405                           | 302 131                                | 100                     | 1 519 307                                         | 29 879                                     | 1 744 855                                                             |
| 1890/91                             | 1 949 327                     | 148 613                           | 314 543                                | —                       | 1 421 859                                         | 32 668                                     | 1 783 356                                                             |
| 1891/92                             | 2 216 171                     | 155 881                           | 436 950                                | —                       | 1 615 695                                         | 26 924                                     | 1 870 572                                                             |
| 1892/93                             | 2 250 004                     | 154 345                           | 390 774                                | —                       | —                                                 | —                                          | 1 852 146                                                             |

Die im Verwaltungsjahre 1892/93  
produzierte Salzmenge von  
2 250 004 D.-Ztr. besteht aus

1 834 406 D.-Ztr. Steinsalz, 412 799 D.-Ztr. Siedefalz,  
2 799 D.-Ztr. Salzabfällen.

Von dem denaturierten Salz waren be-  
stimmt:

- a) Zu landwirtschaftlichen Zwecken:
- |                       |               |
|-----------------------|---------------|
| 1. Viehfalz . . . . . | 206 104 D.-Z. |
| 2. Dungfalz . . . . . | 10 585 "      |
| zusammen . . . . .    | 216 689 D.-Z. |
- b) zu gewerblichen Zwecken 174 985 "
- a) und b) zusammen . . . 391 674 D.-Z.

An dem Bezug, bzw. Verbrauch des zu  
gewerblichen Zwecken denaturierten Salzes sind  
beteiligt 471 Firmen und zwar:

- |                                    |                          |
|------------------------------------|--------------------------|
| 1 Kupferhütte,                     | 3 Steingutfabr., Töpfer, |
| 8 Farbenfabriken,                  | 1 Pferdebahn,            |
| 171 Seifenfabriken,                | 1 Lithopomfabrik         |
| 43 Häutehändler,                   | 5 Eisfabriken,           |
| 174 Gerber, Lederfabri-<br>kanten, | 9 Glashütten,            |
| 6 Chem. Fabriken,                  | 9 Follenhauer,           |
| 31 Bierbrauereien                  | 2 Salzhändler,           |
|                                    | u. f. w.                 |

<sup>1)</sup> In den Begleitcheinen, welche bei Abfertigung des zur Ausfuhr bestimmten Salzes  
ausgestellt werden, sind nur die Spediteure der Zentralpunkte des Verkehrs angegeben. Ob  
das Salz an denselben verbleibt oder nicht, entzieht sich der Kenntnis der Steuerstelle, weil  
dieser die betreffenden Frachtbriefe, mit welchen das Salz abgelassen wird, nicht vorgelegt werden.  
Die Zahlen, welche 1872/92 in den Spalten 6 und 7 („nach dem deutschen Zollgebiet“ und „nach  
dem Zollaussland“) aufgeführt sind, geben demnach kein vollständiges Bild des württembergischen  
Salzhandels.

## XV. II. Ergebnisse der Zoll- und Reichssteuer-Verwaltung

### C. Produktion und Besteuerung des Tabaks in den Erntejahren 1880 bis 1892.

Die Steuer von dem in Württemberg gebauten Tabak ist teils nach dem Gewicht des letzteren, teils nach dem Flächenraum der bepflanzten Grundstücke erhoben worden. Im Erntejahr 1892 betrug (wie im Vorjahr) die Gewichtssteuer 45  $\mathcal{M}$  für 100 kg Tabak in fermentiertem oder getrocknetem, fabriktionsreife Zustand (36  $\mathcal{M}$  für 100 kg in dreifachem Zustand) und die Flächensteuer 4,5 Pf. vom Quadratmeter der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.

Das Gesamtergebnis der Tabakproduktion und -Besteuerung ist folgendes:

| Art der Steuererhebung                   | Zahl der                      |                |                                    | Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke |       | Menge des gerurtenen Tabaks in dreifachem Zustande |        | Mittlerer Preis von 100 kg Tabak |            | Gesamtwert der Tabakernte | Betrag der erhobenen Tabaksteuer<br><small>(über Abzug der Steuernachlässe)</small> |
|------------------------------------------|-------------------------------|----------------|------------------------------------|-----------------------------------------------------|-------|----------------------------------------------------|--------|----------------------------------|------------|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
|                                          | Tabakbau-treibenden Gemeinden | Tabak-pflanzer | mit Tabak be-pflanzten Grundstücke | in qm                                               | in ha | überhaupt                                          | auf ha | ohne Steuer                      | mit Steuer |                           |                                                                                     |
|                                          | 1.                            | 2.             | 3.                                 | 4.                                                  | 5.    | 6.                                                 | 7.     | 8.                               | 9.         | 10.                       |                                                                                     |
| Gewichtssteuer . . . . .                 | 146                           | 2 321          | 4 458                              | 24 250                                              | 62    | 505 068                                            | 2 135  | 47                               | 43         | 286 933                   | 189 954                                                                             |
| Flächensteuer . . . . .                  | —                             | 746            | —                                  | 4 075                                               | 84    | 99 891                                             | —      | —                                | —          | —                         | 26 621                                                                              |
| Fixierte Gewichtssteuer . . . . .        | —                             | —              | —                                  | —                                                   | —     | —                                                  | —      | —                                | —          | —                         | —                                                                                   |
| Zusammen im Erntejahr 1892 . . . . .     | 146                           | 3 067          | 4 458                              | 28 326                                              | 46    | 604 959                                            | 2 135  | 47                               | 43         | 286 933                   | 216 575                                                                             |
| In den Vorjahren . . . . .               |                               |                |                                    |                                                     |       |                                                    |        |                                  |            |                           |                                                                                     |
| 1880 . . . . .                           | 124                           | 2 441          | 3 356                              | 25 029                                              | 39    | 472 601                                            | 1 881  | 68                               | 65         | 324 441                   | 54 499                                                                              |
| 1881 . . . . .                           | 228                           | 2 883          | 5 214                              | 30 279                                              | 01    | 652 332                                            | 2 161  | 69                               | 95         | 454 397                   | 113 799                                                                             |
| 1882 . . . . .                           | 230                           | 3 157          | 3 885                              | 20 500                                              | 71    | 330 529                                            | 1 612  | 67                               | 34         | 222 579                   | 45 071                                                                              |
| 1883 . . . . .                           | 196                           | 3 416          | 4 705                              | 28 748                                              | 83    | 505 281                                            | 1 757  | 48                               | 37         | 244 420                   | 68 953                                                                              |
| 1884 . . . . .                           | 196                           | 3 412          | 4 710                              | 29 555                                              | 26    | 667 882                                            | 2 259  | 35                               | 75         | 238 474                   | 60 942                                                                              |
| 1885 . . . . .                           | 184                           | 2 504          | 3 262                              | 20 727                                              | 30    | 400 282                                            | 1 931  | 46                               | 19         | 184 890                   | 157 450                                                                             |
| 1886 . . . . .                           | 168                           | 2 797          | 3 800                              | 24 650                                              | 18    | 499 720                                            | 2 027  | 47                               | 04         | 235 068                   | 190 991                                                                             |
| 1887 . . . . .                           | 172                           | 3 442          | 4 747                              | 31 428                                              | 92    | 606 431                                            | 1 930  | 29                               | 30         | 177 675                   | 247 678                                                                             |
| 1888 . . . . .                           | 157                           | 2 483          | 3 865                              | 22 303                                              | 70    | 369 732                                            | 1 668  | 49                               | 96         | 184 718                   | 176 893                                                                             |
| 1889 . . . . .                           | 143                           | 2 718          | 3 741                              | 24 602                                              | 69    | 586 643                                            | 2 384  | 54                               | 60         | 320 307                   | 188 619                                                                             |
| 1890 . . . . .                           | 174                           | 4 007          | 6 092                              | 36 215                                              | 52    | 819 382                                            | 2 263  | 47                               | 24         | 387 076                   | 198 987                                                                             |
| 1891 . . . . .                           | 179                           | 3 964          | 5 776                              | 36 326                                              | 78    | 735 664                                            | 2 025  | 39                               | 30         | 289 116                   | 207 871                                                                             |
| 10jährig. Durchschnitt 1883—92 . . . . . | 172                           | 3 181          | 4 446                              | 28 288                                              | 56    | 579 598                                            | 2 049  | 43                               | 97         | 254 868                   | 171 446                                                                             |

### D. Produktion und Besteuerung des Branntweins in den Betriebsjahren 1887/92.<sup>1)</sup>

(Vgl. auch Vierteljahrs. z. Statist. d. Deutsch. Reichs 1893 S. II. 48 f.)

| Betriebsjahr<br><small>(1. Okt.—30. Sept.)</small> | Gesamtzahl der am Schluß des Betriebsjahres vorhandenen Brennereien | Gesamtzahl der im Lauf des Betriebsjahres in Betrieb gewesenen Brennereien | Hievon (Sp. 3) haben hauptsächlich verarbeitet |               |                          |                     | Von den in Sp. 4 aufgeführten landwirtschaftl. Brennereien haben entrichtet |    |                              |  |                                 |
|----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|---------------|--------------------------|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------|----|------------------------------|--|---------------------------------|
|                                                    |                                                                     |                                                                            | mehlige Stoffe                                 |               | Melasse, Rüben-rübenfaft | andere Ma-terialien | Malz-bottichsteuer                                                          |    | Ratt der Malz-bottichsteuer  |  |                                 |
|                                                    |                                                                     |                                                                            | <sup>2)</sup> Anzahl der Brennereien           |               |                          |                     | im Wege der Ab-findung                                                      |    | nicht im Wege der Ab-findung |  | Zufschlag zur Ver-brauchsabgabe |
|                                                    |                                                                     |                                                                            | land-wirt-schaft-lichen                        | gewerb-lichen | Brennereien              |                     | Anzahl der Brennereien <sup>3)</sup>                                        |    |                              |  |                                 |
| 1.                                                 | 2.                                                                  | 3.                                                                         | 4.                                             | 5.            | 6.                       | 7.                  | 8.                                                                          | 9. | 10.                          |  |                                 |
| 1887/88                                            | 14 135                                                              | 5 219                                                                      | 2 506                                          | 14            | 1                        | 2 698               | 606                                                                         | 3  | 1 897                        |  |                                 |
| 1888/89                                            | 14 115                                                              | 9 446                                                                      | 1 484                                          | 16            | 1                        | 7 944               | 143                                                                         | 3  | 1 836                        |  |                                 |
| 1889/90                                            | 13 910                                                              | 4 791                                                                      | 2 191                                          | 12            | 1                        | 2 587               | 148                                                                         | 2  | 2 041                        |  |                                 |
| 1890/91                                            | 13 721                                                              | 6 984                                                                      | 2 402                                          | 42            | 2                        | 4 538               | 97                                                                          | 4  | 2 301                        |  |                                 |
| 1891/92                                            | 13 649                                                              | 6 637                                                                      | 2 066                                          | 30            | 2                        | 4 539               | 61                                                                          | 3  | 2 002                        |  |                                 |
| 5jähr. Durchschn.                                  | 13 906                                                              | 6 615                                                                      | 2 130                                          | 23            | 1                        | 4 461               | 211                                                                         | 3  | 1 916                        |  |                                 |

<sup>1)</sup> Gesetz vom 24. Juni 1887, betr. die Besteuerung des Branntweins, R.G.Bl. S. 253 besw. vom 8. Juli 1886, Reg.Bl. von 1887 S. 332; die Preise der Trinkbranntweins f. S. 111. — <sup>2)</sup> Die Zahlen unter der Linie, in kleinerer Schrift, geben an, wieviel von den auf der Linie verzeichneten Brennerereien Produktionsabfertigung betrieben haben.

## bei den württ. Zollstellen im Verwaltungsjahre 1892/93.

## D. Produktion und Besteuerung des Branntweins.

| Be-<br>triebs-<br>jahr<br>(1. Okt. bis<br>30. Sept.) | Von den in Sp. 7 aufgeführten<br>Brennereien haben entrichtet |                                                |                    | Die Ge-<br>fam-<br>pro-<br>duktion<br>an<br>reinem<br>Alkohol<br>betrug | Die zum niedrigeren<br>Verbrauchsabgaben-<br>sätze zu versteuernde<br>Alkoholmenge ist<br>für die in Betrieb<br>gewesenen Brennere-<br>ien festgesetzt auf | Branntweinsteuer- |                                                                                                                          |                                  |
|------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|--------------------|-------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
|                                                      | Ma-<br>terial-<br>steuer                                      | statt der Material-<br>steuer                  |                    |                                                                         |                                                                                                                                                            | wurden<br>erhoben | wurden zurück-<br>vergütet für aus-<br>geführten oder zu<br>gewerblichen<br>etc. Zwecken be-<br>stimmten Brannt-<br>wein | ver-<br>blieben<br>(Sp. 16ms.17) |
|                                                      |                                                               | den Zu-<br>schlag zur<br>Verbrauchs-<br>abgabe | die Ab-<br>findung |                                                                         |                                                                                                                                                            |                   |                                                                                                                          |                                  |
| 1.                                                   | 11.                                                           | 12.                                            | 13.                | 14.                                                                     | 15.                                                                                                                                                        | 16.               | 17.                                                                                                                      | 18.                              |
| Vorjahre:                                            | —                                                             | —                                              | —                  | —                                                                       | —                                                                                                                                                          | —                 | —                                                                                                                        | —                                |
| 1887/88                                              | —                                                             | 727                                            | 1 971              | 11 047                                                                  | 40 807                                                                                                                                                     | 78 870            | 166 212                                                                                                                  | - 87 342                         |
| 1888/89                                              | —                                                             | 4 267                                          | 3 677              | 20 473                                                                  | 44 926                                                                                                                                                     | 208 963           | 197 710                                                                                                                  | 11 253                           |
| 1889/90                                              | —                                                             | —                                              | 2 587              | 18 909                                                                  | 40 511                                                                                                                                                     | 175 976           | 233 524                                                                                                                  | -57 548                          |
| 1890/91                                              | —                                                             | —                                              | 4 538              | 22 663                                                                  | 40 170                                                                                                                                                     | 207 709           | 257 540                                                                                                                  | -49 831                          |
| 1891/92                                              | —                                                             | —                                              | 4 539              | 25 858                                                                  | 39 495                                                                                                                                                     | 277 638           | 233 010                                                                                                                  | 44 628                           |
| 5j. D'fehn.                                          | —                                                             | 999                                            | 3 462              | 19 790                                                                  | 41 182                                                                                                                                                     | 189 831           | 217 599                                                                                                                  | -27 768                          |

| Be-<br>triebs-<br>jahr | -Einnahme                                          |                                                                                                                                        |                                                                    |                                                                                    |                                                                                           |                             |
|------------------------|----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|
|                        | An<br>Verbrauchs-<br>abgabe<br>wurden er-<br>hoben | Spalte 19 abzüglich<br>des Betrags der auf<br>Branntweinsteuer<br>aller Art in Anrech-<br>nung gekommenen<br>Berechtigungs-<br>scheine | An Zuschlag<br>zur<br>Verbrauchs-<br>abgabe<br>wurden er-<br>hoben | An Verbrauchs-<br>abgabe wurden<br>zurück vergütet<br>für ausgeführte<br>Fabrikate | Verblieben<br>Verbrauchs-<br>abgabe und Zu-<br>schlag zu der-<br>selben<br>(Sp. 20+21-21) | Im<br>ganzen<br>(Sp. 18-23) |
|                        | „                                                  | „                                                                                                                                      | „                                                                  | „                                                                                  | „                                                                                         | „                           |
| 1.                     | 19.                                                | 20.                                                                                                                                    | 21.                                                                | 22.                                                                                | 23.                                                                                       | 24.                         |
| Vorjahre:              | —                                                  | —                                                                                                                                      | —                                                                  | —                                                                                  | —                                                                                         | —                           |
| 1887/88                | 721 445                                            | 721 445                                                                                                                                | 83 782                                                             | —                                                                                  | 805 227                                                                                   | 717 885                     |
| 1888/89                | 1 046 585                                          | 1 018 962                                                                                                                              | 122 236                                                            | 3 380                                                                              | 1 137 818                                                                                 | 1 149 071                   |
| 1889/90                | 1 285 742                                          | 1 238 747                                                                                                                              | 104 403                                                            | 1 722                                                                              | 1 841 428                                                                                 | 1 288 880                   |
| 1890/91                | 1 191 916                                          | 1 130 471                                                                                                                              | 127 251                                                            | 648                                                                                | 1 257 074                                                                                 | 1 207 243                   |
| 1891/92                | 1 277 167                                          | 1 133 740                                                                                                                              | 107 604                                                            | 1 179                                                                              | 1 240 165                                                                                 | 1 284 793                   |
| 5j. D'fehn.            | 1 104 571                                          | 1 048 673                                                                                                                              | 109 055                                                            | 1 386                                                                              | 1 156 342                                                                                 | 1 128 574                   |

## E. Gefälleinnahmen bei den Zollstellen.

## Zölle und Reichsteuern.

| Verwaltungs<br>jahr<br>(1. Apr. — 31. März) | Zölle     | Röthensucker-<br>steuer und Ver-<br>brauchsabgabe | Salz-<br>steuer | Tabak-<br>steuer      | Branntwein-<br>steuer,<br>Verbrauchs-<br>abgabe und<br>Zuschlag | Spiel-<br>karten-<br>stempel | Reichs-<br>stempel-<br>abgaben | Summe<br>(Brutto)       |
|---------------------------------------------|-----------|---------------------------------------------------|-----------------|-----------------------|-----------------------------------------------------------------|------------------------------|--------------------------------|-------------------------|
| 1.                                          | 2.        | 3.                                                | 4.              | 5.                    | 6.                                                              | 7.                           | 8.                             | 9.                      |
| Vorjahre:                                   | „         | „                                                 | „               | „                     | „                                                               | „                            | „                              | „                       |
| 1880/81                                     | 3 271 456 | 1 388 595                                         | 1 422 301       | 39 686                | —                                                               | 3 577                        | —                              | 6 120 641 <sup>1)</sup> |
| 1881/82                                     | 3 440 771 | 1 459 482                                         | 1 420 165       | 108 573               | —                                                               | 3 593                        | 106 104                        | 6 538 710 <sup>1)</sup> |
| 1882/83                                     | 3 812 525 | 1 460 015                                         | 1 420 050       | 80 530                | —                                                               | 3 033                        | 172 391                        | 6 948 623 <sup>1)</sup> |
| 1883/84                                     | 3 516 699 | 1 749 596                                         | 1 388 292       | 58 781                | —                                                               | 2 289                        | 191 065                        | 6 901 722 <sup>1)</sup> |
| 1884/85                                     | 3 593 065 | 1 642 104                                         | 1 348 870       | 99 744                | —                                                               | 1 340                        | 191 226                        | 6 876 349               |
| 1885/86                                     | 3 649 764 | 926 190                                           | 1 329 610       | 153 746               | —                                                               | 861                          | 142 282                        | 6 202 453               |
| 1886/87                                     | 4 260 997 | 1 274 013                                         | 1 455 566       | 178 009               | —                                                               | 434                          | 154 429                        | 7 323 448               |
| 1887/88                                     | 4 556 630 | 831 467                                           | 1 678 025       | 237 379 <sup>2)</sup> | —                                                               | 450                          | 87 500                         | 7 391 451               |
| 1888/89                                     | 5 331 561 | 857 061                                           | 1 923 929       | 196 767               | 493 647                                                         | 28                           | 123 392                        | 8 926 387               |
| 1889/90                                     | 5 827 786 | 1 777 093                                         | 1 772 451       | 194 413               | 656 371                                                         | 163                          | 26 378                         | 10 254 655              |
| 1890/91                                     | 5 969 395 | 1 995 354                                         | 1 808 554       | 197 463               | 823 202                                                         | 152                          | 28 418                         | 10 822 478              |
| 1891/92                                     | 5 614 802 | 1 916 878                                         | 1 898 157       | 219 025               | 745 908                                                         | 19                           | 12 280                         | 10 407 069              |
| 1892/93                                     | 5 388 377 | 1 424 650                                         | 1 852 146       | 209 532               | 830 821                                                         | 4                            | 22 906                         | 9 728 436               |

<sup>1)</sup> Darunter ist nicht enthalten das zum niedrigeren Verbrauchsabgabensätze versteuernde Produkt derjenigen Brennereien, welche andere als mehligte Stoffe und Molasse verarbeitet haben. — <sup>2)</sup> Einschließlich 26 „. — <sup>3)</sup> 22 „. — <sup>4)</sup> 19 „ Einnahme aus der Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande. — <sup>5)</sup> Der Eintritt Würtemberg in die Reichsbranntweinsteuergemeinschaft ist am 1. Okt. 1887 erfolgt; die hier eingestellten Beträge sind nur die bei den Zollstellen eingegangenen (vgl. Sp. 24 oben R. 173)

Princeton University Library



32101 076053972